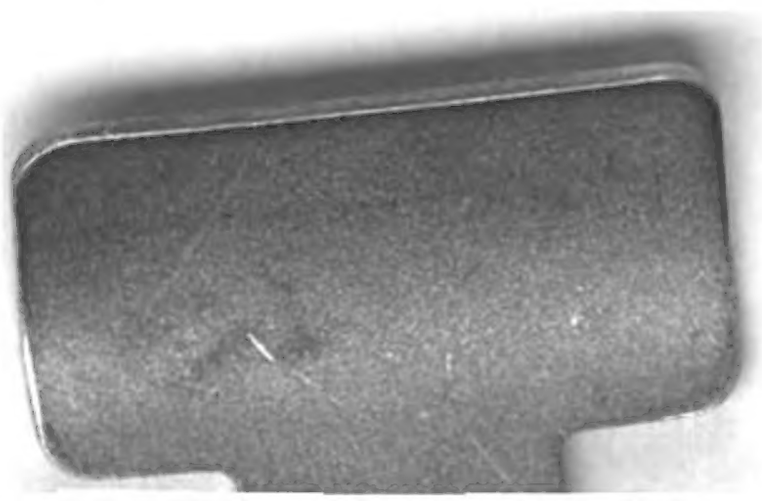
Gothaischer genealogisch... Hofkalender nebst diplomatisch...

Digitized by Google

Library
of the
University of Wisconsin



Digitized by Google

Digitized by Google

Maria - Valeria
Erzherzogin von Oesterreich.

Digitized by Google

Gothaischer

Genealogischer Hofkalender

nebst

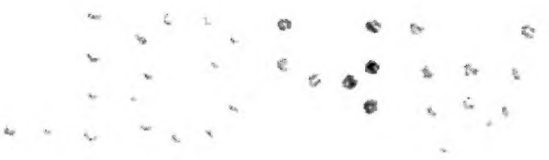
diplomatisch-statistischem Jahrbuch.

1886.

Hundertdreiundzwanzigster Jahrgang.

Gotha
Justus Perthes.

Digitized by Google



Digitized by Google

JUL 11 1932
Rasmus B. Anderson
A A
G68

966504
MAR 22 1956

E
.1G71
1886

Vorrede.

Der neueste, hundertdreiundzwanzigste, Jahrgang des Gothaischen Hofkalenders enthält in allen seinen Teilen bedeutende Veränderungen und Neuerungen, welche teils aus den politischen Umwandlungen des letzten Jahres, teils aus dem Bestreben der Redaktion hervorgegangen sind, schon bestehende Einrichtungen des Buches zu vervollkommnen.

Zu den letztern rechnen die ergebenst Unterzeichneten diejenigen Veränderungen, welche sie im genealogischen Teil, namentlich in der I. Abteilung, welche den regierenden Häusern gewidmet ist, vorgenommen haben. Schon lange hielt es die Redaktion für wünschenswert, den bestimmten Grundsatz festzuhalten, daß in der I. Abteilung nur diejenigen Zweige der regierenden Häuser aufgeführt würden, welche aus ebenbürtigen Ehen hervorgegangen sind und folglich als successionsberechtigt dastehen. Ebenso wünschte sie auch in der Abteilung II A. bei den mediatisierten Häusern einen dementsprechenden Grundsatz durchzuführen. Mehrfach von hervorragender Seite auf ebendenselben Punkt aufmerksam gemacht, welchen sie selbst im Auge hatte, entschloß sich die Redaktion endlich zur Ausführung ihrer Idee, hielt es jedoch für gut, bei einer so wichtigen Sache sich nicht allein auf das eigne Urteil, sondern auf eine höhere Autorität stützen zu können. Sie wandte sich deshalb mit der Bitte um Entscheidung der Angelegenheit an das Königl. preuß. Heroldsamt, und erhielt ein vom 24. Juni 1885 datiertes Antwortschreiben, worin das Königliche Heroldsamt erklärte, daß es der Ansicht der Redaktion vollkommen beitrete, daß also eine sachgemäßere Abstufung im genealogischen Teile des Hofkalenders stattfinden würde, wenn die Familien Battenberg, Hanau, Ardeck, Leutenberg, Urach und Teck als nicht-successionsfähige fürstliche Nachkommen regierender Häuser ihren Platz in der Abteilung II B. erhalten, dementsprechend auch die Familien Löwenstein-Scharffeneck, Salm-Hoogstraeten, Noer, Osternburg, Grafen von Württemberg, sowie diejenigen Linien der Grafen von Solms, deren Häuptern das Prädikat

Digitized by Google

„Erlaucht“ nicht zustehe, in das „Taschenbuch der Gräflichen Häuser“ übertragen würden. Infolge dieser Entscheidung des Königl. Heroldsamtes hat die Redaktion ihre Absicht ausgeführt, und es enthalten demgemäß im Jahrgange 1886 die Abt. I die regierenden Häuser nur mit ihrem successionsfähigen Personalbestande, die Abt. II A. nur die deutschen, vormals reichsständischen Fürstlichen und Gräflichen Häuser (den Hohen Adel), die Abt. II B. die deutschen landsässigen Fürstenhäuser, sowie fürstliche Familien des Auslandes. Nicht unwillkommen möchte es dem geneigten Leser des Hofkalenders sein, daß in diesem neuen Jahrgange in der Abt. I auch der Titel der verschiedenen fürstlichen Personen bei Aufführung ihres Namens Erwähnung geschieht.

Im diplomatisch-statistischen Jahrbuche sind namentlich die Staaten Frankreich, Großbritannien und Amerika als solche zu nennen, deren Artikel eine völlige Umwandlung erfahren haben. In ersteren beiden Staaten brachte der Wechsel des Ministeriums, in letzterm die Besetzung des Präsidentenstuhles mit einem Mitglied der demokratischen Partei eine durchgreifende Änderung hervor, welche sich durch alle Kreise der höhern Beamtenwelt erstreckte. Im Artikel „Deutsches Reich“ sind diejenigen neu erworbenen Kolonien aufgeführt worden, die auf Grundlage offizieller Bestimmungen in den Besitz des Deutschen Reiches übergegangen und unter den Schutz des Deutschen Reiches gestellt sind. Ein ganz neuer Artikel entstand für den neu geschaffenen Kongostaat, der unter der Souveränität des Königs der Belgier in die Reihe der selbständigen Staaten eingetreten ist, und diesem Artikel sind die Porträts der um den Kongostaat in hervorragender Weise verdienten Persönlichkeiten, nämlich des Königs der Belgier, des Fürsten Bismarck und Henry M. Stanleys, beigegeben worden. Bei dem früher „Transvaal“ überschriebenen Artikel ist diese Benennung weggefallen und durch die bei der Londoner Konvention vom 27. Februar 1884 angenommene: „Südafrikanische Republik“, ersetzt worden.

Die Leser werden sich überzeugen, daß alle Angaben über Flächeninhalt, Bevölkerung, Finanzen, Armeen, Flotten, Handel, Schiffahrt, Eisenbahnen und Telegraphen nach den letzten Nachrichten erneuert

Digitized by Google

sind. Wenn bei den meisten Deutschen Staaten die in den frühern Jahrgängen nach ihren einzelnen Teilen: Provinzen, Kreisen ꝛc., aufgeführt waren, für dieses Jahr nur die Gesamtsummen des Areals und der Bevölkerung angegeben sind, so ist der Grund dieser Einschränkung in der zum 1. Dezember d. J. in Aussicht stehenden Volkszählung im Deutschen Reiche zu suchen; denn schon mit Beginn des Jahres 1886 werden die Ergebnisse der neuen Zählung, wenn auch nur in vorläufigen Zahlen, größtenteils bekannt sein. Nur bei Preußen, Hessen und Elsaß-Lothringen ist die frühere speziellere Aufstellung beibehalten, weil in diesen Ländern Flächenveränderungen vorgekommen sind. Von neuen Volkszählungen hat nur die im Jahre 1882 in Ägypten ausgeführte eingestellt werden können. Bei Ägypten sind auch die frühern Besitzungen des Chedive außerhalb des eigentlichen Ägyptens nicht mehr aufgeführt. Die Aufnahme der Berufszählungen, welche im vorigen Jahrgange begonnen wurde, hat die Redaktion fortgeführt, und so haben denn auch in diesem Jahrgange die Resultate der Berufszählungen in den Vereinigten Staaten von Nordamerika, in Dänemark, Frankreich, Schweden und Norwegen Berücksichtigung gefunden.

Es bleibt der Redaktion noch die angenehme Pflicht übrig, den Regierungen, Statistischen Büreaus, diplomatischen Vertretern und überhaupt allen Gönnern des Hofkalenders für die ihr gewährte bereitwillige und gütige Unterstützung ihren gehorsamsten und aufrichtigsten Dank auszudrücken. Mit um so wärmerm Herzen spricht sie diesen Dank aus, als sie in diesem Jahre des hundertjährigen Jubiläums der Firma Justus Perthes auf eine so lange Periode des Wohlwollens und des Interesses der hohen Behörden und Privatpersonen zurückblickt, welche es durch ihre Mitwirkung möglich gemacht haben, den Hofkalender zu einer Publikation von so allgemein anerkannter Nützlichkeit zu machen.

Gotha, 16. November 1885.

Die Redaktion.

Für die Genealogie und das diplomatische Jahrbuch
A. Riemann.

Für das statistische Jahrbuch
F. v. Stein.

Digitized by Google

Inhalt.

Seite

Titel.

Vorrede III

Nekrolog VII

Nachträge und Berichtigungen zur Genealogie, zum diplomatisch-statistischen Jahrbuche XII

Der Astronomische Kalender.

Bildnisse:

Maria-Valeria, Erzherzogin von Österreich.
Hugo, Fürst zu Hohenlohe-Oehringen, Herzog von Ujest.
Grover Cleveland, Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika.
Die Gründer des Kongostaates. Leopold II., König der Belgier, Fürst Bismarck, Stanley (siehe Seite 794).

I. Genealogie der europäischen Regenten 1

Verzeichnis regierender Fürsten:

I. Nach der Zeit des Regierungsantritts 93

II. Nach dem Lebensalter (am 1. November 1885). 95

II. Genealogie andrer fürstlichen Häuser:

A. Der Deutschen Standesherren 97

B. Der übrigen fürstlichen Häuser 224

Ordensverzeichnis 359

Diplomatisch-statistisches Jahrbuch 371

Abkürzungen 372

Weltpostverein 1052

Einige Übersichten in bezug auf Edelmetall, sowie Münz- und Bankwesen 1053

Chronik vom 1. Juli 1884 bis 30. Juni 1885 1062

Register zur Genealogie und zum diplomatisch-statistischen Jahrbuche 1078

Digitized by Google

Nekrolog.

Verzeichnis der seit der Ausgabe des Hofkalenders auf das Jahr 1885 bekannt gewordenen Todesfälle.

Betreffend die Genealogie.

I. Abteilung.

Seite (Jahrg. 1885)

24. Hessen (Großhzgl. Haus). Am 21. März 1885 in Darmstadt: Prinzessin Elisabeth, Mutter des Familienchefs, siehe Preußen.
33. Liechtenstein. Am 28. März 1885: Prinzessin Caroline Josephine, geb. 27. Februar 1836, StkrD.; verm. 3. Juni 1855 mit Alexander Prinzen von Schönburg-Hartenstein, Schwester des Familienchefs.
34. —. Am 1. Mai 1885 in Wien: Prinz Friedrich, geb. 21. September 1807, K. K. GRat, General der Kavallerie ꝛc., Oheim des Familienchefs. — Am 29. März 1885 in Güns: Prinz Aloys, geb. 25. Juni 1840, K. K. Oberst ꝛc.
38. Lippe. Am 21. August 1885: Gräfin Clementine, geb. 29. März 1861, Tochter des † Grafen Hugo und der Gräfin Wilhelmine, geb. Freiin Schenk von Geyern.
39. —. Am 13. Februar 1885 zu Friedegg: Graf Octavio, geb. 6. November 1809, Chef des katholischen Zweiges in Österreich.
40. —. Am 10. Mai 1885: Graf Constantin, geb. 25. September 1848, Sohn des Grafen Kurt und der Gräfin Georgine.
44. Montenegro. Am 7. Mai 1885 in St. Petersburg: Prinzessin Marie, geb. 8. März 1869, Tochter des Familienchefs.
60. Preußen. Am 15. Juni 1885 zu Schloß Glienicke: Prinz Friedrich Carl Nicolaus, geb. 20. März 1828, Brudersohn des Familienchefs.
62. —. Am 21. März 1885 in Darmstadt: Prinzessin Elisabeth (vgl. Hessen), geb. 18. Juni 1815; verm. 22. Oktober 1836 mit Carl, Prinzen von Hessen und bei Rhein; Witwe 20. März 1877.
— —. Hohenzollern. Am 2. Juni 1885 auf Schloß Sigmaringen: Fürst Carl Anton, geb. 7. September 1811, Chef des fürstlichen Hauses Hohenzollern.

Digitized by Google

63. Preußen. Hohenzollern. Am 21. Juni 1885 zu Sigmaringen: Prinzessin Carolina, geb. 6. Juni 1810; verm. I) 7. Jan. 1839 mit Friedrich Prinzen von Hohenzollern-Hechingen; Witwe 13. Dezbr. 1847; verm. II) 2. Febr. 1850 mit Johann Stäger von Waldburg; Witwe 4. April 1882; Schwester des † Fürsten Carl Anton.
64. —. —. Prinzessin Carolina, Witwe des Prinzen Friedrich von Hohenzollern-Hechingen, s. oben.
91. Württemberg. Am 12. Januar 1885 in Zehdenick: Prinz Friedrich August Eberhard, geb. 24. Januar 1813, Kgl. preuß. Generaloberst ꝛc., Oheim des Familienchefs.
„ —. Am 4. Juli 1885 in Bad Tueffer: Herzog Alexander, geb. 9. September 1804, K. K. österr. General der Kavallerie ꝛc., Sohn des Herzogs Ludwig, Großvaters-Bruders des Königs.

II. Abteilung.

102. Auersperg. Am 5. Januar 1885 zu Schloß Goldegg: Prinz Adolf, geb. 21. Juli 1821, Bruder des Familienchefs.
104. Bentheim. Am 8. Januar 1885 zu Rheda: Fürst Franz, geb. 11. Oktober 1800, Chef der Familie.
113. Croy-Dülmen. Am 16. Januar 1885 zu Schloß Roeulx: Prinz Emanuel, geb. 13. Dezember 1811.
114. —. Am 18. April 1885 zu Brüssel: Prinzessin Marie, geb. Gräfin von Ursel, geb. 17. September 1833, Gemahlin des Prinzen Justus.
118. Esterházy von Galántha. Am 20. Februar 1885 in Stuttgart: Prinzessin Sarah, geb. 16. März 1848; verm. 6. Juli 1869 mit Nicolaus Erbprinzen von Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst.
120. Fugger. Am 11. Februar 1885 zu Oberndorf: Graf Ernst, geb. 14. August 1821, Chef der Antonius-Linie.
121. —. Am 24. Mai 1885 zu Dillingen: Graf Fidel, geb. 12. Februar 1836, Bruder des † Grafen Ernst, Chefs der Antonius-Linie. — Am 8. Februar 1885: Gräfin Antonie, geb. 25. August 1799, Vatersschwester des Obigen.
122. —. Am 2. Februar 1885 in München: Gräfin Amalia, geb. Gräfin von Taufkirchen-Lichtenau, geb. 3. Juni 1841; Witwe des Grafen Philipp, Chefs des Otto-Heinrichschen Zweiges. — Am 27. Mai 1885: Gräfin Amalie, geb. 4. Juni 1815, Tochter des Grafen Joseph Hugo, Großoheims des Obigen.
„ —. Jacobs-Ast. Am 10. April 1885 in Augsburg: Fürst Leopold, geb. 4. Oktober 1827, Chef des Jacobs-Astes.
134. Hohenlohe. Am 26. Dezember 1884 in Kupferzell: Fürst Friedrich Carl, geb. 5. Mai 1814, Senior der Hohenlohe-Waldenburgischen Hauptlinie. — Erbprinzessin Sarah, siehe Esterházy-Galántha.
140. Isenburg. Am 29. August 1885 in Büdingen: Prinz Adalbert, geb. 17. Februar 1839, Bruder des Chefs der Büdingenschen Hauptlinie.

Digitized by Google

142. Isenburg. Am 21. Septbr. 1883: Gräfin Brunhilde, geb. 13. Januar 1873, Tochter des Grafen Carl und der Gräfin Agnes.
144. Königsegg-Aulendorf. Graf Alfred, geb. 14. März 1882, Sohn des Erbgrafen Franz-Xaver und der Erbgräfin Hedwig.
154. Löwenstein-Wertheim-Rochefort. Am 16. November 1884 zu Sichrow: Prinzessin Adelheid, geb. 19. Dezbr. 1806, Vatersschwester des Chefs der Linie; verm. 28. Mai 1826 mit Camillus Fürsten von Rohan.
155. Looz und Corswarem. 1885: Prinzessin Marie Luise, geb. 12. Januar 1839, des Fürsten Godoy de Bassano Tochter, Witwe des Prinzen Ernst.
156. —. 1885: Prinz Friedrich, geb. 19. Dezbr. 1842, Sohn des Prinzen Wilhelm und der Prinzessin Eugenia.
178. Salm. Am 29. August 1884 zu Raitz: Altgraf Erich-Adolf, geb. 2. Oktober 1836, Sohn des Chefs der Linie.
185. Schönborn. Am 4. Mai 1885: Gräfin Eugenie, geb. 11. Februar 1841; verm. 17. März 1862 mit Heinrich Grafen von Wurmbrand-Stuppach.
189. Schönberg. Fürstin Caroline, Gemahlin des Chefs der Linie Hartenstein, s. Liechtenstein.
190. —. Im August 1885 zu St. Pölten: Gräfin Hermine, geb. 26. Mai 1831, Kousine des Chefs der gräflichen Linie Glauchau.
192. Schwarzenberg. Am 27. März 1885 in Wien: Prinz Friedrich, geb. 6. April 1809, Fürst-Erzbischof von Prag und Kardinalpriester.
203. Stadion. Am 28. März 1885: Gräfin Adelheid, geb. 28. März 1804, K. K. StkrD. und PD., Witwe des Grafen Carl von Lanckoroński, Tante des Familienchefs.
208. Stolberg. Am 14. Dezember 1884: Gräfin Marianne, geb. 22. Januar 1821, des Oberst Conrad Giesebert von Romberg Tochter, Witwe des Grafen Conrad. — Am 25. September 1884: Graf Werner, geb. 28. August 1883, Sohn des Grafen Udo und der Gräfin Elisabeth. — Am 6. April 1885: Gräfin Charlotte, geb. 27. März 1821; verm. 24. Juli 1851 mit Hans Hugo von Kleist-Retzow. — Am 9. Dezember 1884 in Mentone: Graf Bolko, geb. 1. Januar 1823.
214. Thurn und Taxis. Am 2. Juni 1885 in Regensburg: Fürst Maximilian Maria, geb. 24. Juni 1862, Chef der Familie.
219. Trauttmansdorff. Am 16. Juni 1878: Gräfin Josephine, geb. 20. September 1793; Witwe des Grafen Anton Lazansky.
222. Waldburg. Am 11. Mai 1885 zu Schloß Zeil: Fürstin Maria, geb. 20. April 1840, geb. Gräfin von Waldburg-Wolfegg-Waldsee, Gemahlin des Chefs der Fürstlichen Linie Zeil.
228. Windisch-Grätz. Am 21. Dezember 1884 in Wien: Prinzessin Elisabeth, geb. 24. Juli 1876, Tochter des Fürsten Hugo.
230. Wurmbrand-Stuppach. Gräfin Eugenie, Gemahlin des Grafen Heinrich, s. Schönborn.
231. —. Am 26. Februar 1885 in Graz: Gräfin Wilhelmine, geb. Freiin von Dieckmann, geb. 18 August 1853, Gemahlin des Grafen Gundaccar.

Digitized by

232. Abercorn. Am 31. Oktbr. 1885 zu Baronscourt: Sir James Hamilton, 1. Herzog von Abercorn, geb. 21. Januar 1811, Chef der Familie.

238. Batthyáni (-Strattmann) 1879: Gräfin Auguste, geb. im November 1808, geb. Gräfin von Keglevich-Buzin, geschiedene Gräfin Szápáry, Witwe des Grafen Casimir. — 1883: Gräfin Elisabeth, geb. 16. Mai 1820, Witwe des Grafen Carl von Draskovich-Trakostyán.

242. Bedford. Am 25. August 1884 in Potsdam: Lord Odo Russell, geb. 1829, Lord Ampthill, britischer Botschafter am Kais. deutschen Hofe, Bruder des Familienchefs.

243. Berghes St. Winock. Eugen, Prinz von Berghes, geb. 14. September 1793, Vatersbruder des Familienchefs.

247. Borghese. Am 1. Mai 1885: Prinz Peter, Fürst von Sarsina, geb. 24. Juni 1845, Brudersſohn des Familienchefs.

253. Caëtani. Am 6. Februar 1885: Donna Marianne, geb. 9. Oktober 1828, verm. im Februar 1856 mit dem Grafen Guerieri von Perugia, Tochter des Großvaters-Bruders des Familienchefs.

257. Chigi-Albani. Am 8. Dezember 1884: Donna Therese, geb. 2. Mai 1831; Witwe des Herzogs Julius von Torlonia, Schweſter des Familienchefs. — Am 15. Februar 1885 in Rom: Don Flavio, geb. 31. Mai 1810, Kardinal, Großprior zu Rom des souver. Ordens vom heil. Johannes von Jeruſalem, Oheim des Familienchefs.

„ Chimay. Am 25. Dezember 1884: Marie, geb. 16. Auguſt 1834, Tochter des Vikomte Napoleon Anatole von Montesquiou-Fezenſac, Gemahlin des Erbprinzen Joſeph.

262. Cleveland. Am 1. November 1883 zu Osterley Park, Brentford, Middleſex: Caroline, 5. Tochter des 1. Grafen von Loesdale, Witwe des 3. Herzogs von Cleveland.

267. Colonna-Romano. Am 21. Auguſt 1879: Don Franz, Herzog von Reitano, geb. 12. September 1845. — Am 8. Febr. 1880: deſſen Tochter, Donna Joſephine, geb. 9. Novbr. 1870.

268. Corſini. Am 21. Juni 1884: Donna Ida, des † Marquis Martellini Tochter, Gemahlin des Don Lorenz, Marquis di Treſana.

279. Gramont. Agenor von Gramont, Graf von Gramont d'Aſter, geb. 8. März 1814, Chef der jüngern Linie.

284. Jablonowsky. Am 19. April 1885 in Lemberg: Fürſt Carl, geb. 13. März 1807, Chef der Linie des Fürſten Demetrius.

286. Kinsky. Am 5. März 1885 in Wien: Graf Eugen, geb. 19. November 1818, Großvaters-Bruders-Sohn des Familienchefs.

291. Lévis. Am 20. März 1885: Albert, geb. 16. November 1879, Sohn des Felix Vikomte von Lévis und der Martha, geb. von Saulty.

295. Lubomirski. 1885: Prinz Anton, geb. 15. September 1801, Kaiſ. ruſſ. Oberſtleutnant.

297. Lynar. Am 3. Mai 1885 in Dresden: Gräfin Sophie, geb. 11. September 1791, Vaterſchweſter des Familienchefs.

301. Montesquiou-Fezenſac. Am 9. März 1881: Heinrich, Graf von M.-F., geb. 24. Okt. 1793, Vatersbruder des Familienchefs.

303. Murat. Am 24. Dezember 1884: Prinz Oscar, geb. zu Paris 18. Januar 1876, Sohn des Prinzen Louis und der Prinzessin Eudoxia.
304. Noailles. Am 30. Mai 1885: Paul Herzog von Noailles, geb. 4. Januar 1802.
309. Orsini. Am 21. Dezember 1883: Fürstin Maria, geb. 4. Januar 1804, des Herzogs Torlonia Tochter, Witwe des Fürsten Dominicus, Mutter des Familienchefs.
310. Paar. Am 26. April 1885 in Wien: Graf Alfred, geb. 30. Dezember 1806, Vatersbruder des Familienchefs.
315. Poniński. Am 14. Juni 1884 zu Charcewice in Galizien: Prinz Adam, Sohn des † Prinzen Casimir.
318. Radziwill. Am 8 Januar 1885: Fürst Leo, geb. 10. März 1808, Chef der Ordination von Kleck.
326. Roban. Fürstin Adelheid, Gemahlin des Familienchefs, s. Löwenstein-Wertheim-Rochefort. — Am 17. Febr. 1885 in Preßburg: Prinz Arthur, geb. 13. Juni 1826, Brudersohn des Familienchefs.
327. —. Am 4. August 1884 zu Hietzing bei Wien: Prinzessin Elisabeth, geb. 13. Januar 1860, geb. Gräfin Pejácsevich, Gemahlin des Prinzen Joseph.
329. Roban-Chabot. Am 22. Juni 1885: Johanna, geb. von Franqueville, Gemahlin des Grafen Thibaut von Chabot.
332. Ruffo. Am 28. April 1885: Donna Eleonore Galletti, Fürstin von San-Cataldo, geb. 10. Februar 1810, Witwe des Fürsten Fulco, Mutter des Familienchefs.
333. Ruspoli. Am 11. Februar 1885 in Tongking: Don Alphons, geb. 5. November 1840, Neffe des Familienchefs. — 1884: Donna Julia, geb. Peynaud, geb. 20. Oktober 1838, Gemahlin des Don Romolo.
336. Sabran-Pontevès. Am 23. Februar 1885: Heinrich Elzéar, Marquis von S.-P., geb. 11. Mai 1882, Sohn des Familienchefs. — Am 19. Dezember 1884: Charlotte, geb. de la Tullaye, Gemahlin des Grafen Edmund.
341. Somerset. Am 14. Dezember 1884 in London: Jane Georgiana, Tochter des † Thomas Sheridan, Esq., Gemahlin des Familienchefs.
346. Teano. Am 22. September 1884: Leopold, geb. 29. Novbr. 1834, Sohn des Familienchefs.
347. Torlonia. Herzogin Theresia, Mutter des Familienchefs, s. Chigi-Albani. — Donna Marie, Großvaters-Schwester des Familienchefs, s. Orsini.
352. Wrede. 1883: Prinz Adalbert Alfred Friedrich Otto, geb. 1868, Sohn des Prinzen Alfred und der Prinzessin Rosa.

Digitized by Google

Nachträge und Berichtigungen.

A. Genealogie (vgl. den Nekrolog).

Seite (Jahrg. 1886)

100. Auersperg. Prinz Carl, geb. 26. Febr. 1859; verm. 10. Novbr. 1885 mit Eleonore Gräfin Breunner. — Prinzessin Johanne, geb. 17. September 1860, des † Prinzen Adolf Tochter; verm. 10. Oktober 1885 mit dem Prinzen Alain von Rohan.

105. Bentinck. Sohn des Grafen Godard und der Gräfin Luise: Graf Carl Artbur Reinhard Wilhelm Godard August, geb. 16. August 1885.

113. Croy-Dülmen. Prinz Philipp ist Oberstleutnant.

129. Hohenlohe-Langenburg. Prinzessin Adelheid, geb. 3. November 1864; verm. zu Prag 14. Oktober 1885 mit Carl Maria Grafen Chotek von Chotkowa und Wognin.

142. Khevenhüller-Metsch. Graf Alfred ist Rittmeister in Klattau.

154. Metternich. Prinzessin Antoinette, geb. 20. April 1862; verm. 11. Juli 1885 mit dem Grafen Georges von Waldstein-Wartenberg.

168. Rechteren. 4. Kind des Erbgrafen Friedrich Reinhard: Graf Friedrich Albrecht, geb. 28. Oktober 1885.

191. Solms-Hohensolms-Lich. Prinz Ludwig, geb. 8. April 1851; verm. 25. Juni 1885 mit Prinzessin Luise, geb. 10. Oktober 1864, des Grafen Maximilian zu Lynar auf Lübbenau Tochter.

253. Choiseul-Praslin. 7. Kind des Familienchefs: Maria August Eustach Hugo von Ch.-P., geb. 3. Juni 1885.

285. La Trémoïlle. Prinzessin Charlotte, geb. 19. Oktbr. 1864; verm. 17. Oktober 1885 mit dem Grafen Carl von La Rochefoucauld, Sohn des Herzogs von Bisaccia.

292. Lubomirski. Fürst Andreas, geb. 1862; verm. 5. Mai 1885 mit Fürstin Eleonore, geb. 5. Juni 1866, Tochter des Grafen Hussarzewski und dessen Gemahlin Caroline, geb. Prinzessin Jablonowski.

304. Newcastle. Lady Beatrice, geb. 1862; verm. 16. Septbr. 1880 mit Cecil Edmund Lister-Kayl, Bruder des Sir John Lister-Kayl, Bt.

319. Putbus. Franz von Veltheim ist Rittmeister und auch Ehrenritter des Johanniterordens, wohnt auf Schloß Harbke.

Digitized by Google

321. Radziwill. Prinz Georg ist Sek.-Lt. im Königl. preuß. Regt. Gardes du Korps.
329. Rohan. Prinz Alain, geb. 8. Januar 1853; verm. 10. Oktbr. 1885 mit Prinzessin Johanne von Auersperg, s. oben.
342. Sapieha. Prinzessin Helena, verm. mit dem Grafen Stadnicki; Witwe 21. April 1885.

Ordens-Verzeichnis.

367. Serbien. 1. Weißer Adler-Orden (König Milan, 23. Januar [4. Februar] 1883). 2. Takovo-Orden (Fürst Michael Obrenowitsch III., 1865); erweitert durch Fürst Milan Obrenowitsch IV. 15/27. Februar 1878. 3. St. Sava-Orden (für Unterricht, Kirche, Wissenschaft und Kunst) (König Milan, 23. Januar [4. Februar] 1883).

B. Diplomatisch-statistisches Jahrbuch.

373. **Deutsches Reich.** Graf v. Hatzfeldt, Staatssekretär des Auswärtigen Amts, ist zum Botschafter in London ernannt worden.
383. —. Oberst Graf Zeppelin, württemb. Bevollm. an Stelle Faber Du Faurs, der gestorben ist.
392. —. Amerikanische Konsuln: H. L. Merritt, in Aachen; D. J. Partello, in Düsseldorf; Ch. Forster, in Elberfeld. — GK. von Bolivia in Hamburg: E. A. Isaacs.
394. —. Britische Konsuln: Ch. O. Dundas, in Hamburg GK.; J. C. Monoghan, in Mannheim. Gesandter Japans an Stelle Aokis: Vikomte Sinagara.
396. —. Spanische Konsuln: O. Leonhard, in Breslau. K. Schneekloth in Stettin. — Ministerresident der Südafrikanischen Republik: Beelaerts van Blokland. — Türkischer Botschafter: Tewfik-Bei, während Ohan Bagdadlian-Effendi interimistischer GTr. ist.
420. —. C. Finanzergebnisse für Post und Telegraphie.

Etatsjahr 1884—85. (Mark.)

	Deutschland	Reichs-Postgebiet	Bayern	Württemberg
Einnahme . . .	186 773137	166 207128	12 911894	7 654115
Ausgabe	160 045663	142 165496	11 649218	6 230949
Überschuß	26 727474	24 041632	1 262676	1 423166

442. —. Braunschweig. Prinz Albrecht von Preußen, 21. Oktober 1885 zum Regenten gewählt, tritt mit Patent vom 2. November 1885 die Regierung an.
458. —. Hessen. Der preußische Gesandte Stumm ist nach Kopenhagen versetzt worden.
462. —. Lübeck. Belgischer Konsul: J. Rehder.
504. —. Sachsen. Amerikanischer Konsul in Annaberg: G. R. Goodwin.

Digitized by Google

507. **Deutsches Reich.** Sachsen-Altenburg. Oberhofmeister der Herzogin: Stiftspropst und Frhr v. Minckwitz.
528. —. Württemberg. Ordenskanzler: Staatsminister Dr. v. Mittnacht.
541. **Amerika.** Deutscher K. in Richmond: A. Osterloh. Griechische Konsuln: in Baltimore: F. S. Collins; in San Francisco: H. N. Cook.
560. **Nikaragua.** Amerikanischer K. in Managua: Ch. H. Wills.
568. **Argentina.** Deutscher Gesandter: Frhr v. Rotenhan.
592. **Brasilien.** Baron de Cotegipe ist nicht mehr Senatspräsident. — Vizepräsident der Deputiertenkammer: Lourenço de Albuquerque.
593. —. Präsidenten der Provinzen: Amazonas: Dr. J. J. Ferreira. Ceará: Rat Sinval O. de Moura. Espirito Santo: Dr. L. Pitta. Goyaz: Dr. C. A. M. de Brito. Matto Grosso: General F. Peixoto. Minas Geraes: Dr. J. A. Alves de Brito. Paraná: Dr. B. A. M. d'Oliveira. Piauhy: Dr. de Castro e Silva. Rio de Janeiro: Dr. J. C. de F. Alvim. S. Paulo: Dr. F. A. S. Queiroz.
602. **Chile.** Amerikanischer K. in Talcahuano: J. H. Trumbull.
605. —. Finanzen. (In Pesos.) (S. „Export" vom 27. Oktober 1885.)
Budget 1886. Einnahmen 35 080000. Ausgaben 34 772000.
Schulden am 1. Januar 1885.

Äußere Schuld (zahlbar in Gold)		33 843000
Innere Schulden		53 500629
Verzinsliche, tilgbare Schuld	10 607525	
Verzinsliche, nicht tilgbare Schuld	15 979807	
Unverzinsliche Schuld	26 913297	
Summa:		87 343629

608. **China.** Das Wirkliche Mitglied des Großen Sekretariats, Tsotsung-t'ang, ist gestorben.
614. —. J. F. Elmore, Gesandter von Peru.
621. **Columbia.** Ch. D. Jacobs, a. G. u. b. M. der Vereinigten Staaten.
636. **Ecuador.** Owen McGarr, GK. der Verein. Staaten.
639. **Frankreich.** Am 9. November ernannt: zum Minister des Ackerbaues: Deputierter Gomot, zum Handelsminister: Deputierter Dautresme.
649. —. Amerikanischer Konsul in Algier: M. A. Lybrook. — Argentinischer Konsul in Algier: L. Jacques. — Griechischer Konsul in Marseille: N. Ratziskos.
650. —. Botschafter des Deutschen Reiches: Graf Münster (akkr. 5. November 1885); 1r Sekretär: v. Kiderlen-Wächter; 2r Sekr.: Graf Pourtalès; 3r Sekr.: v. Müller.
651. —. Deutsche Konsuln: Saïgon: Th. Speidel; Senegal: R. Keller. Der Gesandte von Guatemala, Crisanto Medina, abberufen.
652. —. Der niederländische Gesandte van Stuers akkr. 20. Oktober 1885.

Digitized by Google

654. **Frankreich.** Torres Caïcedo, bev. Min. von Salvador, abberufen.
692. **Großbritannien.** Hofstaat des Statthalters von Irland. Geheimsekretär: Kapitän H. Jekyll; Intendant ad hon.: Lord A. Butler; Edelmann-Huissier: C. P. Coote.
695. —. Feldmarschall Lord Strathnairn gestorben.
708. —. Deutscher Botschafter: Graf Hatzfeldt.
705. —. Amerik. Konsul in Windsor (Ontario): J. Devlin.
707. —. Chilenischer K. in Quebeck: O. Frechette.
710. —. Japanischer K. in Hongkong: Minami Teisuke. Italienischer Botschafter Ritter Nigra nach Wien versetzt.
711. —. Niederländ. K. in Freemantle, für Westaustralien: W. E. Marmion.
712. —. 1r Sekretär der portugiesischen Gesandtschaft: Pinto de Soveral.
715. —. Konsul von Venezuela in Trinidad: J. Machado.
757. **Hawaii.** J. F. Elmore, Gesandter von Peru.
766. **Italien.** Graf Henckel, 2r Sekr. der Deutschen Botschaft.
786. **Japan.** J. F. Elmore, Gesandter von Peru.
794. **Kongostaat.** Es sind vier Verwaltungsbezirke eingerichtet worden: Nieder-Kongo, Abteilungschef: Major Parminter in Vivi; Livingstone-Fälle und Pool, Abt.-Chef: Graf Pourtalès in Leopoldstadt; Kongogebiet zwischen Pool und dem Äquator, Abt.-Chef: Leutnant Massari in Äquatorstadt; Ober-Kongo, Abt.-Chef: Leutnant van Gèle in Station Stanley-Fälle.

Digitized by Google

Kalender auf das Jahr 1886.

Hinsichtlich der astronomischen Angaben dieses Kalenders ist zu bemerken:

Sämtliche Zeitangaben sind nach mittlerer Gothaer Zeit gemacht. — Die Abweichung der Sonne dagegen ist für den wahren Mittag in 8^0 22′ 23″ östl. Länge von Paris oder 10^0 42′ 38″ östl. Länge von Greenwich berechnet.

Zeitrechnung.

Das Jahr 1886 (ein Gemeinjahr von 365 Tagen) nach Christi Geburt ist:

das 6599ste Jahr der Julianischen Periode;
das 2662ste Jahr der Olympiaden, oder das 2te Jahr der 666sten Olympiade;
das 2639ste Jahr nach Erbauung der Stadt Rom, nach Varro;
das 2633ste Jahr seit der Nabonassarischen Aera;
das 5646ste Jahr der Juden, welches am 10. September 1885 beginnt und am 29. September 1886 endet;
das 1303te Jahr der Mohamedaner, welches am 10. Oktober 1885 beginnt und am 29. September 1886 endet.

Festrechnung.

1886.		1887.	1886.		1887.
6	Güldene Zahl	7	14	Römer-Zinszahl	15
19	Sonnenzirkel	20	C	Sonntags-Buchstabe	B
XXV	Epakte	VI			

Bewegliche Feste.

1886.		1887.
21. Februar	Septuagesimä	6. Februar
10. März	Aschermittwoch	23. Februar
25. April	Ostern	10. April
3. Juni	Himmelfahrt	19. Mai
13. Juni	Pfingsten	29. Mai
28. November	1. Advent	27. November

Quatember.

1886.		1887.
17. März	Reminiscere	2. März
16. Juni	Trinitatis	1. Juni.
15. September	Crucis	21. September
15. Dezember	Luciä	14. Dezember

Digitized by Google

Sonnenfinsternisse. — Venus im größten Glanz.

I. Ringförmige Sonnenfinsternis am 5.—6. März, unsichtbar in Gotha.

Anfang der Finsternis überhaupt am 5. März um 7 h. 44 m. Abends
Anfang der ringförmigen Finsternis . . . . . „ 5. „ „ 8 48 „
Ende der ringförmigen Finsternis . . . . . „ 6. „ „ 12 48 Morgens
Ende der Finsternis überhaupt . „ 6. „ „ 1 53 „

Sichtbar im östlichen Australien, in Polynesien, in Mittelamerika und im südwestlichen Nordamerika.

II. Totale Sonnenfinsternis am 29. August, unsichtbar in Gotha.

Anfang der Finsternis überhaupt . . 11 h. 1 m. Vormittags
Anfang der totalen Finsternis . . . 11 58 „
Ende der totalen Finsternis . . . . 3 19 Nachmittags
Ende der Finsternis überhaupt . . . 4 15 „

Sichtbar im nördlichen Südamerika und in der südlichen Hälfte Afrikas.

III. Venus im größten Glanz am 11. Januar und am 27. März.

Eine Mondfinsternis findet in diesem Jahre nicht statt.

Die vier Jahreszeiten.

Der Frühling beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des Widders am 20. März um 5 Uhr Nachmittags.

Der Sommer beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des Krebses am 21. Juni um 1 Uhr Nachmittags.

Der Herbst beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen der Wage am 23. September um 4 Uhr Morgens.

Der Winter beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des Steinbocks am 21. Dezember um 10 Uhr Abends.

Erklärung der Zeichen.

☾ Mond.	☋ Niedersteigender Knoten.	° Grad.	h Stunde.
☊ Aufsteigender Knoten.		′ Minute } in	m Min. } in
		″ Sekunde } Bog.	s Sek. } Zeit.

Mond-Phasen.

🌑 Neumond. ☽ Erstes Viertel. 🌕 Vollmond. ☾ Letztes Viertel.

Digitized by Google

Januar hat 31 Tage.

Eismonat. Die Sonne im Zeichen des Wassermannes am 20.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.		Abweich. der Sonne.	Mttl. Zeit im wahr. Mitt.
1	♄	1 **Neujahr**	20 Ignatius	Dezbr. 1885. Fasten v. W.	23° 0'S.	12h 3m 52s
2	☉	2 Abel, Seth	21 Juliana		22 54	4 20
3	☉	3 **S. n. Neuj.**	22 **S.v.Weihn.**		22 48	12 4 48
4	☽	4 Titus	23 10 Märt.		22 42	5 15
5	☿	5 Simeon	24 Eugenia		22 36	5 42
6	♂	6 **Ersch. Chr.**	25 **Christfest**		22 29	6 9
7	♃	7 Isidor	26 Mutter Gottes		22 21	6 35
8	♄	8 Erhard	27 Stephanus		22 13	7 1
9	♀	9 Martial	28 20000 Märtyrer		22 5	7 26
10	☉	10 **S. 1. n. Ep.**	29 **S. n. Weihn.**		21 56	12 7 50
11	☽	11 Hyginus	30 Anysia		21 46	8 14
12	☿	12 Reinhold	31 Melania		21 37	8 37
13	♂	13 Hilarius	1 **Chr. Beschn.**	Januar 1886.	21 27	9 0
14	♃	14 Felix	2 Sylvester		21 16	9 22
15	♄	15 Maurus	3 Malachia		21 5	9 43
16	♀	16 Marcellus	4 70 Apostel		20 54	10 4
17	☉	17 **S. 2. n. Ep.**	5 **S. v. Ep.**		20 42	12 10 24
18	☽	18 Prisca	6 **Ersch. Chr.**		20 30	10 43
19	☿	19 Sara	7 Johann. d. T.		20 17	11 1
20	♂	20 Fab., Sebast.	8 Georg Chosev.		20 5	11 19
21	♃	21 Agnes	9 Polyeukt		19 51	11 36
22	♄	22 Vincentius	10 Gregor v. N.		19 38	11 52
23	♀	23 Emerentia	11 Theodosius		19 24	12 7
24	☉	24 **S. 3 n. Ep.**	12 **S. 1. n. Ep.**		19 9	12 12 22
25	☽	25 **Pauli Bek.**	13 Hermylus		18 55	12 36
26	☿	26 Polykarp	14 Väter zu Sin.		18 40	12 49
27	♂	27 Chrysostomus	15 Paul v. Theb.		18 24	13 1
28	♃	28 Karl d. Gr.	16 Petri Kettenf.		18 8	13 13
29	♄	29 Valerius	17 Anton d. Gr.		17 52	13 23
30	♀	30 Adelgunde	18 Athan., Cyrill.		17 36	13 33
31	☉	31 **S. 4 n. Ep.**	19 **S. 2. n. Ep.**		17 19	12 13 42

Phasen und Stellung des Mondes.

N. M. d. 5. Januar 8 h. 27 m. Vormittags.

☾ Erdf. d. 7.

☾♉ d. 10.

E. V. d. 13. 1 h. 7 m. Nachmittags.

V. M. d. 20. 8 h. 28 m. Vormittags.

☾ Erdn. d. 20.

☾♌ d. 23.

L. V. d. 27. 2 h. 14 m. Morgens.

Digitized by

Februar hat 28 Tage.

Hornung. Die Sonne im Zeichen der Fische am 18.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.		Abweich. der Sonne.	Mttl. Zeit im wahr. Mitt.
32	M	1 Brigitta	20 Euth. d. Gr.	Januar.	17° 2'S.	12h 13m 50s
33	D	2 M. R. Lichtm.	21 Maximus		16 45	13 58
34	M	3 Blasius	22 Timoth. Ag.		16 27	14 4
35	D	4 Veronika	23 Clemens		16 9	14 10
36	F	5 Agathe	24 Xenia		15 51	14 15
37	S	6 Dorothea	25 Gregor Th.		15 33	14 19
38	S	7 S. 5 n. Ep.	26 S. 3 n. Ep.		15 14	12 14 23
39	M	8 Salomon	27 Joh. Chrysost.		14 55	14 25
40	D	9 Apollonia	28 Ephraim d. S.		14 36	14 27
41	M	10 Scholastika	29 Ign. Theoph.		14 17	14 28
42	D	11 Euphrosyne	30 3 Kirchenväter		13 57	14 28
43	F	12 Eulalia	31 Cyrus, Joh.		13 37	14 27
44	S	13 Kastor	1 Tryphon	Februar.	13 17	14 26
45	S	14 S. 6 n. Ep.	2 S. 4 n. Ep.		12 57	12 14 23
46	M	15 Faustin	3 Sim., Anna		12 36	14 20
47	D	16 Juliana	4 Isidorus		12 15	14 17
48	M	17 Constantia	5 Agatha	Triodium	11 54	14 13
49	D	18 Concordia	6 Bukolus		11 33	14 8
50	F	19 Gabinus	7 Parthenius		11 12	14 2
51	S	20 Eucherius	8 Theod. Strat.		10 50	13 55
52	S	21 S. Septuag.	9 S. Septuages.		10 29	12 13 48
53	M	22 Petri Stuhlf.	10 Charalamp		10 7	13 40
54	D	23 Serenus	11 Blasius		9 45	13 32
55	M	24 Matthias	12 Melet., Alex.		9 23	13 23
56	D	25 Victorinus	13 Martinianus		9 1	13 14
57	F	26 Nestor	14 Aurentius		8 38	13 4
58	S	27 Leander	15 Onesimus		8 16	12 53
59	S	28 S. Sexages.	16 S. Mjässopust.		7 53	12 12 42

Phasen und Stellung des Mondes.

☾ Erdf. d. 3. Februar.

N. M. d. 4. 3 h. 58 m. Morgens.

☾ ♉ d. 6.

E. V. d. 12. 3 h. 29 m Morgens.

☾ Erdn. d. 18.

V. M. d. 18. 6 h. 58 m. Abends.

☾ ♌ d. 19.

L. V. d. 25. 5 h. 54 m. Abends.

Digitized by Google

Hugo
Fürst zu Hohenlohe-Oehringen.
Herzog von Ujest.

Digitized by Google

März hat 31 Tage.

Lenzmonat. Die Sonne im Zeichen des Widders am 20.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.		Abweich. der Sonne.	Mttl. Zeit im wahr. Mitt.
60	M	1 Albinus	17 Theod. Tiro	Butterwoche Februar.	7° 30′ S.	12h 12m 30s
61	D	2 Simplicius	18 Leo Papst		7 7	12 18
62	M	3 Kunigunde	19 Archippus		6 44	12 5
63	D	4 Adrian	20 Leo v. Cat.		6 21	11 52
64	F	5 Friedrich	21 Timotheus		5 58	11 39
65	S	6 Fridolin	22 Märt. in Eug.		5 35	11 25
66	S	7 S. Estomihi	23 S. Szüroy.	Große Fasten März.	5 12	12 11 10
67	M	8 Philemon	24 Haupt J.d.T.		4 48	10 56
68	D	9 Fastnacht	25 Tarasius		4 25	10 41
69	M	10 Aschermittw.	26 Porphyrius		4 1	10 25
70	D	11 Rosina	27 Procopius		3 38	10 9
71	F	12 Gregorius	28 Basilius		3 14	9 53
72	S	13 Ernst	1 Eudoxia		2 51	9 37
73	S	14 S. Invocavit	2 S. Invoc.		2 27	12 9 20
74	M	15 Christoph	3 Eutropius		2 3	9 3
75	D	16 Cyriacus	4 Gerasimus		1 40	8 45
76	M	17 Quatember †	5 Konon		1 16	8 28
77	D	18 Anselm	6 42 Märtyrer		0 52	8 10
78	F	19 Joseph †	7 Basilius		0 29	7 52
79	S	20 Hubertus †	8 Theophylakt		0 5 S.	7 34
80	S	21 S. Reminisc.	9 S. Remin.	Osterwoche	0 19 N.	12 7 16
81	M	22 Kasimir	10 Quadratus		0 42	6 58
82	D	23 Eberhard	11 Sophronius		1 6	6 39
83	M	24 Gabriel	12 Theophanes		1 30	6 21
84	D	25 Mariä Verk.	13 Nicephorus		1 53	6 2
85	F	26 Emanuel	14 Benedikt		2 17	5 44
86	S	27 Rupertus	15 Agapius		2 40	5 26
87	S	28 S. Oculi	16 S. Oculi		3 4	12 5 7
88	M	29 Eustachius	17 Alexius		3 27	4 49
89	D	30 Guido	18 Cyrill. v. Jer.		3 50	4 30
90	M	31 Mittfasten	19 Chrys. Daria		4 14	4 12

Phasen und Stellung des Mondes.

☾ Erdf. d. 2. März.

☾ ♉ d. 5.

N. M. d. 5. 10 h. 47 m. Abends.

E. V. d. 13. 2 h. 0 m. Nachmittags.

☾ Erdn. d. 18.

☾ ♌ d. 19.

V. M. d. 20. 5 h. 20 m. Morgens.

L. V. d. 27. 11 h. 27 m. Vormittags.

☾ Erdf. d. 30.

Digitized by Google

April hat 30 Tage.

Ostermonat. Die Sonne im Zeichen des Stiers am 20.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.		Abweich. der Sonne.	Mttl. Zeit im wahr. Mitt.
91	D	1 Theodora	20 Märt. v. S.	Große Fasten vor Ostern. März.	4° 37′ N.	12h 3m 54s
92	F	2 Theodosia	21 Jacob B.		5 0	3 36
93	S	3 Darius	22 Basilius		5 23	3 18
94	**S**	4 **S. Lätare**	23 **S. Lätare**		5 46	12 3 1
95	M	5 Maximus	24 Zacharias		6 9	2 43
96	D	6 Irenäus	25 **Mariä Verk.**		6 31	2 26
97	M	7 Hegesippus	26 Gabriel		6 54	2 9
98	D	8 Apollonius	27 Matrona		7 16	1 52
99	F	9 Demetrius	28 Hilarion		7 39	1 35
100	S	10 Daniel	29 Marius v. A.		8 1	1 18
101	**S**	11 **S. Judica**	30 **S. Judica**		8 23	12 1 2
102	M	12 Julius	31 Hypatius		8 45	0 46
103	D	13 Hermenegild	1 Mar. v. Aeg.	April.	9 7	0 31
104	M	14 Tiburtius	2 Titus		9 28	0 15
105	D	15 Olympia	3 Nicetas		9 50	12 0 0
106	F	16 Carisius	4 Joseph		10 11	11 59 46
107	S	17 Rudolph	5 Theodulus		10 32	59 31
108	**S**	18 **S. Palmar.**	6 **S. Palmar.**		10 53	11 59 17
109	M	19 Hermogen	7 Georg v. Mit.		11 14	59 4
110	D	20 Sulpitius	8 Herodion		11 35	58 51
111	M	21 Adolarius	9 Eupsychius		11 55	58 38
112	D	22 **Gründonn.**	10 **Gründonn.**		12 15	58 25
113	F	23 **Charfreitag**	11 **Charfreitag**		12 35	58 14
114	S	24 Albert	12 Basilius v. P.		12 55	58 3
115	S	25 **S. Ostern**	13 **S. Ostern**		13 15	11 57 52
116	M	26 **Ostermontag**	14 **Ostermontag**		13 34	57 42
117	D	27 Anastasius	15 Aristarch		13 53	57 32
118	M	28 Vitalis	16 Agapia		14 12	57 22
119	D	29 Sibylla	17 Simeon		14 31	57 14
120	F	30 Eutropius	18 Johannes		14 49	57 5

Phasen und Stellung des Mondes.

☾ ☋ d. 2. April.

N. M. d. 4. 3 h. 13 m. Nachmittags.

E. V. d. 11. 9 h. 27 m. Abends.

☾ Erdn. d. 15.

☾ ☊ d. 15.

V. M. d. 18. 3 h. 42 m. Nachmittags.

L. V. d. 26. 5 h. 58 m. Vormittags.

☾ Erdf. d. 27.

☾ ☋ d. 29.

Digitized by Google

Mai hat 31 Tage.

Wonnemonat. Die Sonne im Zeichen der Zwillinge am 21.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter		Russischer Kal.		Abweich. der Sonne.	Mttl. Zeit im wahr. Mitt.
121	S	1	Philipp. Jak.	19	Joh. d. Erem.	15° 8′ N.	11h 56m 58s
122	S	2	S. Quasim.	20	S. Quasim.	15 26	11 56 51
123	M	3	Kreuz. Erf.	21	Jamiarius	15 43	56 44
124	D	4	Florian	22	Theod. Syr.	16 1	56 38
125	M	5	Gotthard	23	Georg	16 18	56 33
126	D	6	Johann. d. Pf.	24	Sabbas	16 35	56 28
127	F	7	Gottfried	25	Markus Ev.	16 52	56 23
128	S	8	Stanislaus	26	Basil. v. Am.	17 8	56 20
129	S	9	S. Miser. D.	27	S. Mis. Dom.	17 24	11 56 16
130	M	10	Victor	28	Jason u. Sosip.	17 40	56 14
131	D	11	Mamertus	29	9 Märtyrer	17 55	56 12
132	M	12	Pankratius	30	Jakobus Ap.	18 11	56 10
133	D	13	Servatius	1	Jeremias	18 26	56 9
134	F	14	Christian	2	Athan. d. Gr.	18 40	56 9
135	S	15	Sophia	3	Timoth., Maur.	18 54	56 9
136	S	16	S. Jubilate	4	S. Jubilate	19 8	11 56 9
137	M	17	Jodocus	5	Irene	19 22	56 10
138	D	18	Liborius	6	Hiob	19 35	56 12
139	M	19	Potentiana	7	Wasserweihe	19 48	56 15
140	D	20	Anastasius	8	Johann. Ev.	20 1	56 18
141	F	21	Pudens	9	Jesaias	20 13	56 21
142	S	22	Helena	10	Simon Zel.	20 25	56 25
143	S	23	S. Cantate	11	S. Cantate	20 37	11 56 29
144	M	24	Susanna	12	Epiphanius	20 48	56 34
145	D	25	Urban	13	Glyceria	20 59	56 40
146	M	26	Beda	14	Isidorus	21 9	56 46
147	D	27	Florens	15	Pachomius	21 19	56 53
148	F	28	Wilhelm	16	Theodorus	21 29	57 0
149	S	29	Kuno	17	Andronikus	21 39	57 7
150	S	30	S. Rogate	18	S. Rogate	21 48	11 57 15
151	M	31	Petronilla	19	Patricius	21 57	57 24

April. Mai.

Phasen und Stellung des Mondes.

N. M. d. 4. Mai. 4 h. 25 m. Morgens.

☾ Erdn. d. 11.

E. V. d. 11. 3 h. 3 m. Morgens.

☾ ☌ d. 12.

V. M. d. 18. 2 h. 30 m. Morgens.

☾ Erdf. d. 25.

L. V. d. 26. 12 h. 19 m. Morgens.

☾ ☍ d. 26.

Digitized by Google

Juni hat 30 Tage.

Brachmonat. Die Sonne im Zeichen des Krebses am 21.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter		Russischer Kal.			Abweich. der Sonne.	Mttl. Zeit im wahr. Mitt.
152	D	1	Nikodemus	20	Thalelaeus	Mai.	22° 5′ N.	11ᵇ 57ᵐ 33ˢ
153	M	2	Ephraim	21	Const. u. Hel.		22 13	57 42
154	D	3	**Ch. Himmelf.**	22	**Ch. Himmelf.**		22 20	57 52
155	F	4	Carpatius	23	Michael B.		22 27	58 2
156	S	5	Bonifacius	24	Simeon		22 34	58 12
157	S	6	**S. Exaudi**	25	**S. Exaudi**		22 40	11 58 23
158	M	7	Lucretia	26	Carpus		22 46	58 34
159	D	8	Medardus	27	Helladius		22 52	58 45
160	M	9	Felician	28	Nicetas		22 57	58 57
161	D	10	Flavius	29	Theodosia		23 2	59 8
162	F	11	Barnabas	30	Isaak v. Dalm.		23 6	59 20
163	S	12	Basilides †	31	Hermeus		23 10	59 33
164	S	13	**S. Pfingsten**	1	**S. Pfingsten**	Juni.	23 14	11 59 45
165	M	14	**Pfingstmtg.**	2	**Pfingstmtg.**		23 17	11 59 57
166	D	15	Vitus	3	Lucillian		23 20	12 0 10
167	M	16	**Quatember** †	4	Metrophanes		23 22	0 23
168	D	17	Volkmar	5	Dorotheus		23 24	0 35
169	F	18	Gervasius †	6	Bessarion		23 25	0 48
170	S	19	Silverius †	7	Theodotus		23 26	1 1
171	S	20	**S. Trinit.**	8	**S. All. Heil.**	Juni.	23 27	12 1 14
172	M	21	Albanus	9	Cyrill v. Al.		23 27	1 27
173	D	22	Achatius	10	Timotheus		23 27	1 40
174	M	23	Basilius	11	Barth., Barn.		23 26	1 53
175	D	24	**Fronleichn.**	12	Onuphr., Petr.		23 25	2 6
176	F	25	Elogius	13	Acyline		23 24	2 18
177	S	26	Jeremias	14	Elisa Pr.		23 22	2 31
178	S	27	**S. 1. n. Tr.**	15	**S. 2. n. Pf.**	Juli.	23 20	12 2 44
179	M	28	Leo †	16	Tychon		23 17	2 56
180	D	29	**Pet. u. Paul**	17	Manuel		23 14	3 8
181	M	30	Pauli Ged.	18	Leontius		23 11	3 20

Phasen und Stellung des Mondes.

N. M. d. 2. Juni 2 h. 38 m. Nachmittags.

☾ Erdn. d. 5.

☾ ♌ d. 8.

E. V. d. 9. 8 h. 10 m. Vormittags.

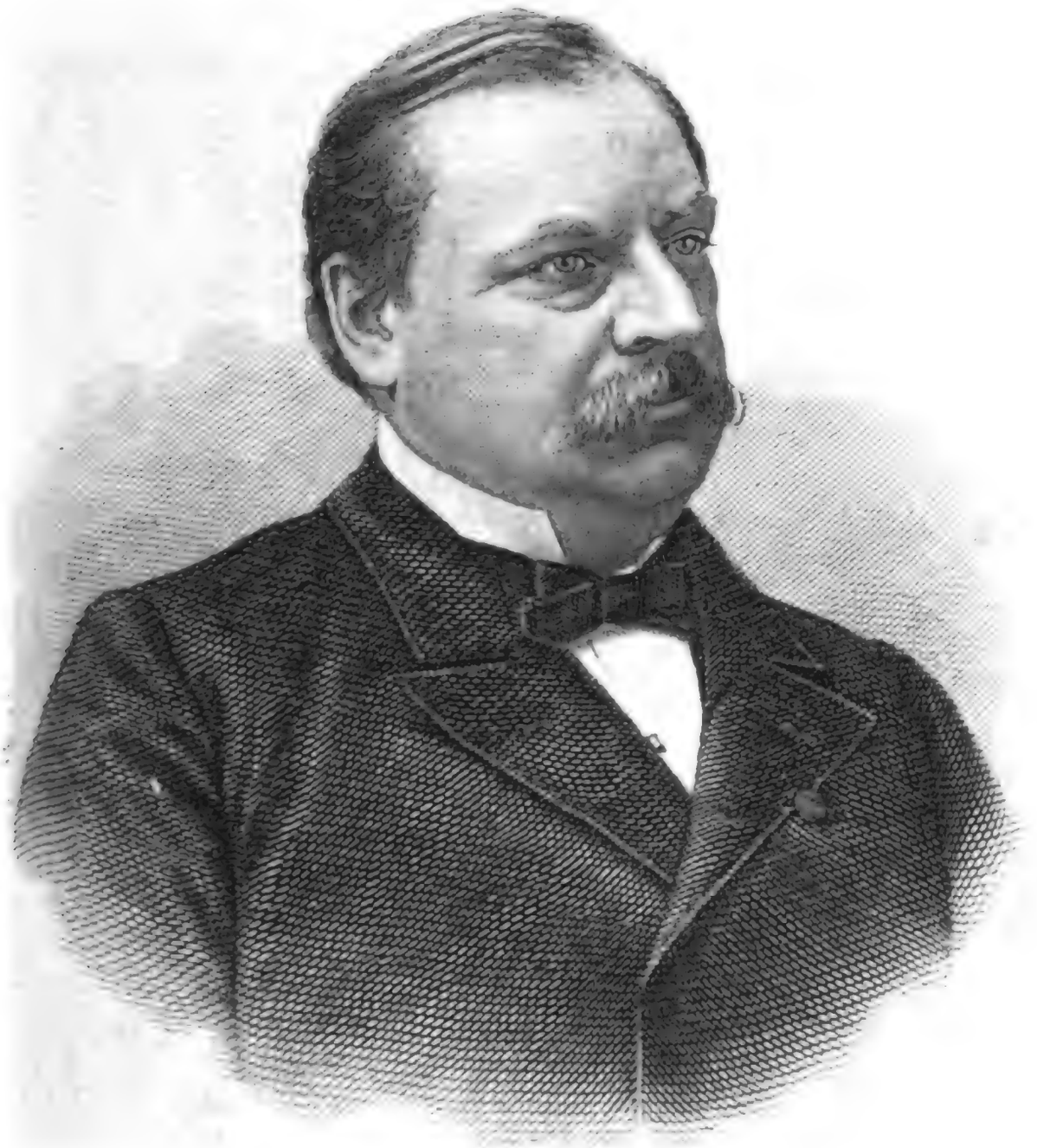
V. M. d. 16. 2 h. 22 m. Nachmittags.

☾ Erdf. d. 21.

☾ ♍ d. 22.

L. V. d. 24. 5 h. 18 m. Nachmittags.

Digitized by Google



Grover Cleveland,
Präsident der Vereinigten Staaten
von Amerika

Digitized by Google

Juli hat 31 Tage.

Heumonat. Die Sonne im Zeichen des Löwen am 23.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter		Russischer Kal.		Abweich. der Sonne.	Mittl. Zeit im wahr. Mitt.
182	D	1	Theobald	19	Judas	23° 7′ N.	12h 3m 32s
183	F	2	Mar. Heims.	20	Methodius	23 2	3 44
184	S	3	Cornelius	21	Julianus	22 58	3 55
185	S	4	S. 2. n. Tr.	22	S. 3. n. Pf.	22 53	12 4 6
186	M	5	Charlotte	23	Agrippina	22 47	4 17
187	D	6	Esaias	24	Geb. J. d. T.	22 41	4 27
188	M	7	Willibald	25	Febronia	22 35	4 37
189	D	8	Kilian	26	David v. Thess.	22 28	4 46
190	F	9	Cyrillus	27	Samson	22 21	4 55
191	S	10	7 Brüder	28	Cyr. u. Joh.	22 14	5 4
192	S	11	S. 3. n. Tr.	29	S. 4. n. Pf.	22 6	12 5 12
193	M	12	Heinrich	30	12 Apostel	21 58	5 20
194	D	13	Margarethe	1	Cosm., Dam.	21 49	5 27
195	M	14	Bonavent.	2	Kleid Mar.	21 40	5 34
196	D	15	Apostel Theil.	3	Hyacinth	21 31	5 40
197	F	16	Ruth	4	Andreas v. Cr.	21 21	5 46
198	S	17	Alexius	5	Athanasius	21 11	5 51
199	S	18	S. 4. n. Tr.	6	S. 5. n. Pf.	21 1	12 5 56
200	M	19	Rufina	7	Thomas, Acac.	20 50	6 0
201	D	20	Elias	8	Prokop	20 39	6 4
202	M	21	Praxedes	9	Pankratius	20 28	6 7
203	D	22	Mar. Magd.	10	45 Märtyrer i. N.	20 16	6 10
204	F	23	Apollinaris	11	Euphemia	20 4	6 12
205	S	24	Christina	12	Proklus, Hilar.	19 51	6 14
206	S	25	S. 5. n. Tr.	13	S. 6. n. Pf.	19 38	12 6 15
207	M	26	Anna	14	Aquila	19 25	6 15
208	D	27	Martha	15	Cerycus	19 12	6 15
209	M	28	Pantaleon	16	Athenogenes	18 58	6 14
210	D	29	Beatrix	17	Marina	18 44	6 13
211	F	30	Abdon	18	Hyacinthus	18 29	6 11
212	S	31	Ignatius	19	Makrina, Dius	18 15	6 8

Juni. Juli. August.

Phasen und Stellung des Mondes.

N. M. d. 1. Juli 10 h. 50 m. Abends.
☾ Erdn. d. 3.
☾ ♌ d. 5.
E. V. d. 8. 2 h. 1 m. Nachmittags.
V. M. d. 16. 3 h. 52 m. Morgens.
☾ Erdf. d. 19.
☾ ♍ d. 19.
L. V. d. 24. 8 h. 4 m. Vormittags.
☾ Erdn. d. 31.
N. M. d. 31. 6 h. 9 m. Vormittags.

Digitized by Google

August hat 31 Tage.

Erntemonat. Die Sonne im Zeichen der Jungfrau am 23.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter		Russischer Kal.		Abweich. der Sonne.	Mttl. Zeit im wahr. Mitt.	
213	S	1	S. 6. n. Tr.	20	S. 7. n. Pf.	18° 0′ N.	12h 6m	5s
214	M	2	Gustav	21	Simeon	17 44	6	1
215	D	3	August	22	Mar. Magd.	17 29	5	57
216	M	4	Dominikus	23	Trophimus	17 13	5	52
217	D	5	Oswald	24	Christina	16 57	5	46
218	F	6	Verklär. Chr.	25	Entschl. Annas	16 40	5	40
219	S	7	Afra	26	Hermolaus	16 24	5	33
220	S	8	S. 7. n. Tr.	27	S. 8. n. Pf.	16 7	12 5	26
221	M	9	Roland	28	Prochorus	15 50	5	18
222	D	10	Laurentius	29	Callinikus	15 32	5	9
223	M	11	Hermann	30	Silas, Silvan.	15 14	5	0
224	D	12	Klara	31	Eudokimus	14 56	4	50
225	F	13	Hippolytus	1	Holz d. Kr.	14 38	4	39
226	S	14	Eusebius †	2	Stephan	14 20	4	28
227	S	15	S. 8. n. Tr.	3	S. 9. n. Pf.	14 1	12 4	17
228	M	16	Rochus [M.H.	4	7 Schläfer	13 42	4	5
229	D	17	Bertram	5	Eusignius	13 23	3	52
230	M	18	Agapetus	6	Verklär. Chr.	13 4	3	39
231	D	19	Sebaldus	7	Dometius	12 44	3	26
232	F	20	Bernhard	8	Aemilian	12 25	3	12
233	S	21	Adolph	9	Matthias	12 5	2	58
234	S	22	S. 9. n. Tr.	10	S. 10. n. Pf.	11 45	12 2	43
235	M	23	Zachäus	11	Euplus	11 24	2	28
236	D	24	Bartholom.	12	Photius	11 4	2	12
237	M	25	Ludwig	13	Maximus	10 43	1	56
238	D	26	Samuel	14	Micha Pr.	10 22	1	39
239	F	27	Gebhard	15	Mariä Himlf.	10 1	1	22
240	S	28	Augustin	16	Schweißtuch	9 40	1	5
241	S	29	S. 10. n. Tr.	17	S. 11. n. Pf.	9 19	12 0	48
242	M	30	Benjamin	18	Florus, Laurus	8 57	0	30
243	D	31	Paulinus	19	Andreas Strat.	8 36	0	11

Fasten der Mutter Gottes. Anfang.

Phasen und Stellung des Mondes.

☾ ☌ d. 2. August.

☽ E. V. d. 6. 9 h. 49 m. Abends.

V. M. d. 14. 7 h. 7 m. Nachmittags.

☾ Erdf. d. 15.

☾ ☍ d. 16.

☾ L. V. d. 22. 8 h. 25 m. Abends.

N. M. d. 29. 1 h. 37 m. Nachmittags.

☾ Erdn. d. 29.

☾ ☌ d. 29.

Digitized by Google

September hat 30 Tage.

Herbstmonat. Die Sonne im Zeichen der Wage am 23.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter		Russischer Kal.		Abweich. der Sonne.	Mttl. Zeit im wahr. Mitt.
244	M	1	Egidius	20	Samuel Pr.	8° 14′ N.	11h 59m 53s
245	D	2	Absalon	21	Taddäus	7 52	59 34
246	F	3	Mansuetus	22	Agathonikus	7 30	59 15
247	S	4	Rosalia	23	Lupus	7 8	58 55
248	S	5	**S. 11. n. Tr.**	24	**S. 12. n. Pf.**	6 46	11 58 36
249	M	6	Magnus	25	Bartholomäus	6 24	58 16
250	D	7	Regina	26	Hadr., Natalia	6 1	57 55
251	M	8	**Mariä Geb.**	27	Poimen	5 39	57 35
252	D	9	Bruno	28	Moses a. Aeth.	5 16	57 14
253	F	10	Sosthenes	29	Johann. Enth.	4 53	56 54
254	S	11	Protus	30	Alexander	4 30	56 33
255	S	12	**S. 12. n. Tr.**	31	**S. 13. n. Pf.**	4 7	11 56 12
256	M	13	Maternus	1	Simeon	3 44	55 51
257	D	14	**Kreuz.-Erh.**	2	Mamas	3 21	55 30
258	M	15	**Quatember** †	3	Anthymus	2 58	55 8
259	D	16	Euphemia	4	Babylas	2 35	54 47
260	F	17	Lambertus †	5	Zacharias	2 12	54 26
261	S	18	Titus †	6	**Michael Erz.**	1 49	54 5
262	S	19	**S. 13. n. Tr.**	7	**S. 14. n. Pf.**	1 26	11 53 43
263	M	20	Fausta	8	**Mariä Geb.**	1 2	53 22
264	D	21	**Matthäus**	9	Joach., Anna	0 39	53 1
265	M	22	Mauritius	10	Menodora	0 15 N.	52 40
266	D	23	Thekla.	11	Theodora	0 8 S.	52 20
267	F	24	Joh. Empf.	12	Autonomus	0 31	51 59
268	S	25	Kleophas	13	Cornelius	0 55	51 38
269	S	26	**S. 14. n. Tr.**	14	**S. 15. n. Pf.**	1 18	11 51 18
270	M	27	Cosm., Dam.	15	Nicetas	1 42	50 58
271	D	28	Wenzeslaus	16	Euphemia	2 5	50 38
272	M	29	**Michael**	17	Sophia	2 28	50 18
273	D	30	Hieronymus	18	Eumenius	2 52	49 59

August. September.

Phasen und Stellung des Mondes.

E. V. d. 5. September 8 h. 39 m. Vormittags.

L. V. d. 21. 6 h. 39 m. Vormittags.

☾ Erdf. d. 11.

☾ Erdn. d. 26.

☾ ♍ d. 12.

☾ ♎ d. 26.

V. M. d. 13. 11 h. 33 m. Vormittags.

N. M. d. 27. 10 h. 2 m. Abends.

Digitized by Google

Oktober hat 31 Tage.

Weinmonat. Die Sonne im Zeichen des Skorpions am 23.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.		Abweich. der Sonne.	Mttl. Zeit im wahr. Mitt.
274	F	1 Remigius	19 Trophimus	Septbr.	3° 15'S.	11h 49m 40s
275	S	2 Leodegar	20 Eustathius		3 38	49 21
276	☾	3 S. 15. n. Tr.	21 S. 16. n. Pf.		4 2	11 49 2
277	M	4 Franz	22 Phocas		4 25	48 44
278	D	5 Fides	23 Joh. Empf.		4 48	48 26
279	M	6 Friederike	24 Thekla		5 11	48 8
280	D	7 Abdias	25 Euphros.. Serg.		5 34	47 51
281	F	8 Pelagia	26 Joh. Verbann.		5 57	47 35
282	S	9 Dionysius	27 Kallistratus		6 20	47 18
283	☾	10 S. 16. n. Tr.	28 S. 17. n. Pf.		6 43	11 47 2
284	M	11 Burchard	29 Cyriacus		7 5	46 47
285	D	12 Maximilian	30 Gregor v. Arm.		7 28	46 32
286	M	13 Eduard	1 Mar. Schutz	Octbr.	7 50	46 17
287	D	14 Kallistus	2 Cyprian		8 13	46 3
288	F	15 Hedwig	3 Dionysius		8 35	45 50
289	S	16 Gallus	4 Hierotheus		8 57	45 37
290	☾	17 S. 17. n. Tr.	5 S. 18. n. Pf.		9 19	11 45 25
291	M	18 Lucas Ev.	6 Thomas Ap.		9 41	45 13
292	D	19 Ferdinand	7 Serg. Bacchus		10 3	45 2
293	M	20 Wendelin	8 Pelagia		10 24	44 52
294	D	21 Ursula	9 Jakobus Alph.		10 46	44 42
295	F	22 Cordula	10 Eulampius		11 7	44 33
296	S	23 Severin	11 Philippus Ap.		11 28	44 24
297	☾	24 S. 18. n. Tr.	12 S. 19. n. Pf.		11 49	11 44 17
298	M	25 Crispinus	13 Carpus		12 10	44 10
299	D	26 Amandus	14 Nazarius		12 31	44 4
300	M	27 Sabina	15 Euphemius		12 51	43 58
301	D	28 Simon, Juda	16 Longinus		13 11	43 54
302	F	29 Narcissus	17 Hosea Pr.		13 31	43 50
303	S	30 Hartmann †	18 Lucas Ev.		13 51	43 47
304	☾	31 S. 19. n. Tr. [Refor.-Fest	19 S. 20. n. Pf.		14 10	11 43 44

Phasen und Stellung des Mondes.

☽ E. V. d. 4. October 11 h. 17 m. Abends.

☌ ♍ d. 9.

☾ Erdf. d. 9.

V. M. d. 13. 4 h. 7 m. Morgens.

☾ L. V. d. 20. 3 h. 24 m. Nachmittags.

☌ ♎ d. 23.

☾ Erdn. d. 25.

N. M. d. 27. 7 h. 58 m. Vormittags.

Digitized by Google

November hat 30 Tage.

Windmonat. Die Sonne im Zeichen des Schützen am 22.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter		Russischer Kal.		Abweich. der Sonne.		Mttl. Zeit im wahr. Mitt.		
305	M	1	**Aller Heil.**	20	Artemius	14°	30′S.	11h	43m	43s
306	D	2	Aller Seelen	21	Hilarion	14	49		43	42
307	M	3	Hubertus	22	M. G. B. v. K.	15	8		43	42
308	D	4	Carolus B.	23	Jakobus Ap.	15	26		43	42
309	F	5	Blandine	24	Arethas	15	45		43	44
310	S	6	Leonhard	25	Marcianus	16	3		43	46
311	S	7	**S. 20. n. Tr.**	26	**S. 21. n. Pf.**	16	21	11	43	50
312	M	8	Gottfried	27	Nestor	16	38		43	54
313	D	9	Theodor	28	Terentius	16	55		43	58
314	M	10	**Mart. Luth.**	29	Anastasia	17	12		44	4
315	D	11	**Mart. Visch.**	30	Zenobius	17	29		44	11
316	F	12	Jonas	31	Stachys	17	45		44	18
317	S	13	Briccius	1	Cosm. u. Dam.	18	1		44	26
318	S	14	**S. 21. n. Tr.**	2	**S. 22. n. Pf.**	18	17	11	44	35
319	M	15	Leopold	3	Acepsimas	18	33		44	45
320	D	16	Ottomar	4	Joannicius	18	48		44	56
321	M	17	Hugo	5	Galaktion	19	2		45	8
322	D	18	Gelasius	6	Paulus	19	17		45	20
323	F	19	Elisabeth	7	Lazarus	19	31		45	33
324	S	20	Edmund	8	**Michael**	19	45		45	48
325	S	21	**S. 22. n. Tr.**	9	**S. 23. n. Pf.**	19	58	11	46	3
326	M	22	Cäcilia	10	Erast., Olymp.	20	11		46	18
327	D	23	Clemens	11	Menas	20	24		46	35
328	M	24	Chrysogonus	12	Joh. Eleemon	20	36		46	43
329	D	25	Katharina	13	Joh. Chrysost.	20	48		47	11
330	F	26	Konrad	14	**Philipp. Ap.**	20	59		47	30
331	S	27	Otto	15	Gurias	21	10		47	49
332	S	28	**S. 1. Adv.**	16	**S. 24. n. Pf.**	21	21	11	48	10
333	M	29	Walther	17	Gregor	21	31		48	31
334	D	30	**Andreas**	18	Plato	21	41		48	53

Oktober. November. Fast. u. M.

Phasen und Stellung des Mondes.

E. V. d. 3. November. 5 h. 48 m. Abends.

☌ ♂ d. 5.

☾ Erdf. d. 5.

V. M. d. 11. 7 h. 49 m. Abends.

L. V. d. 18. 11 h. 23 m. Abends.

☌ ♀ d. 19.

☾ Erdn. d. 21.

N. M. d. 25. 8 h. 1 m. Abends.

Digitized by

Dezember hat 31 Tage.

Christmonat. Die Sonne im Zeichen des Steinbocks am 21.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter		Russischer Kal.			Abweich. der Sonne.		Mttl. Zeit im wahr. Mitt.		
335	M	1	Longinus	19	Obadja Pr.		21°	51'S.	11h	49m	15s
336	D	2	Candidus	20	Gregor Dec.		22	0		49	38
337	F	3	Cassianus	21	Mar. Eing.		22	8		50	2
338	S	4	Barbara	22	Philemon		22	17		50	26
339	S	5	S. 2. Adv.	23	S. 25. n. Pf.		22	24	11	50	51
340	M	6	Nikolaus B.	24	Katharina		22	32		51	16
341	D	7	Agathon	25	Clemens		22	39		51	42
342	M	8	Mar. Empf.	26	Alypius		22	45		52	8
343	D	9	Joachim	27	Jakob. v. Perf.		22	51		52	35
344	F	10	Judith	28	Stephanus		22	57		53	2
345	S	11	Damasus	29	Paramonus		23	2		53	29
346	S	12	S. 3. Adv.	30	S. 26. n. Pf.		23	6	11	53	57
347	M	13	Lucia	1	Nahum Pr.		23	10		54	25
348	D	14	Nicasius	2	Habakuk Pr.		23	14		54	54
349	M	15	Quatember †	3	Zephanja Pr.		23	17		55	23
350	D	16	Albina	4	Barbara		23	20		55	52
351	F	17	Lazarus †	5	Sabbas		23	22		56	21
352	S	18	Wunibald †	6	Nikolaus		23	24		56	51
353	S	19	S. 4. Adv.	7	S. 27. n. Pf.		23	26	11	57	21
354	M	20	Ammon	8	Patapius		23	27		57	50
355	D	21	Thomas Ap.	9	Anna Empf.		23	27		58	20
356	M	22	Beata	10	Menas		23	27		58	50
357	D	23	Dagobert	11	Daniel		23	26		59	20
358	F	24	Adam u. Eva †	12	Spyridion		23	25	11	59	50
359	S	25	Christfest	13	Eustratius		23	24	12	0	20
360	S	26	S. n. Weihn.	14	S. 2. v. Weihn.		23	22	12	0	50
361	M	27	Johann. Ev.	15	Eleutherius		23	20		1	20
362	D	28	Unsch. Kindl.	16	Haggai Pr.		23	17		1	50
363	M	29	Jonathan	17	Daniel Pr.		23	14		2	19
364	D	30	David	18	Sebastian		23	10		2	48
365	F	31	Sylvester	19	Bonifacius		23	5		3	17

Fasten vor Weihnachten. November. Dezember.

Phasen und Stellung des Mondes.

☾ ♑ d. 2. Dezember.
☾ Erdf. d. 3.
☽ E. V. d. 3. 3 h. 8 m. Nachmittags.
V. M. d. 11. 10 h. 13 m. Vormittags.
☾ Erdn. d. 16.
☾ ♈ d. 16.
L. V. d. 18. 7 h. 22 m. Morgens.
N. M. d. 25. 10 h. 38 m. Vormittags.
☾ ♑ d. 29.
☾ Erdf. d. 31.

Digitized by Google

Kalender der Juden. 5646—5647.

1886.	5646.	1886.	5646.
Jan. 7.	1. Schebat.	August 2.	1. Ab.
Febr. 6.	1. Adar.	„ 10.	9. „ Fast. Tempel-Verbrennung.
„ 19.	14. „ Kl.-Purim.	Sept. 1.	1. Elul.
März 8.	1. Veadar.		5647.
„ 18.	11. „ Fast.-Esther.	„ 30.	1. Tischri. Neuj.-F.*
„ 21.	14. „ Purim.	Oktbr. 1.	2. „ 2tes Fest.*
„ 22.	15. „ Schuschan-Purim.	„ 3.	4. „ Fast.-Ged.
April 6.	1. Nisan.	„ 9.	10. „ Vers.-Fest.*
„ 20.	15. „ Passah-A.*	„ 14.	15. „ Laubh.-F.*
„ 21.	16. „ 2tes Fest.*	„ 15.	16. „ 2tes Fest.*
„ 26.	21. „ 7tes Fest.*	„ 20.	21. „ Palmenfest.
„ 27.	22. „ 8tes Fest.*	„ 21.	22. „ Laubh.-E.*
Mai 6.	1. Jjar.	„ 22.	23. „ Gesetz-Fr.*
„ 23.	18. „ Lag-B'omer.	„ 30.	1. Marcheschwan.
Juni 4.	1. Sivan.	Novbr. 28.	1. Kislev.
„ 9.	6. „ Wochenfest*	Dezbr. 22.	25. „ Tempelw.
„ 10.	7. „ 2tes Fest.*	„ 28.	1. Tebeth.
Juli 4.	1. Thamuz.		
„ 20.	17. „ Fast., Tempel-Erober.		

Die mit * bezeichneten Feste werden streng gefeiert.

An jedem Sonnabend ist Sabbath.

Kalender der Mohamedaner. 1303—1304.

1886.	1303.	1886.	1303.
Januar 7.	1. Rebî el-acher.	Juli 3.	1. Schewwâl (gr. Beiram).
Febr. 5.	1. Dschemâdî el-awwel.	August 1.	1. Dsu'l-kade.
März 7.	1. Dschemâdî el-acher.	„ 31.	1. Dsu'l-hedsche.
April 5.	1. Redscheb.		1304.
Mai 5.	1. Schabân.	Sept. 30.	1. Moharrem.
„ 20.	16. „ Mecca zur Kaaba erklärt.	Oktbr. 15.	16. „ Jerusalem zur Kibla erklärt.
Juni 3.	1. Ramadân (Fastenmonat).	„ 30.	1. Safar.
		Novbr. 28.	1. Rebî el-awwel.
		Dezbr. 28.	1. Rebî el-acher.

An jedem Freitag ist Dschuma.

Die zwölf Zeichen des Tierkreises.

Nördliche.			Südliche.		
♈ Widder	0°	♋ Krebs	90°	♎ Wage	180°	♑ Steinbock	270°
♉ Stier	30	♌ Löwe	120	♏ Skorpion	210	♒ Wasserm.	300
♊ Zwillinge	60	♍ Jungfr.	150	♐ Schütz	240	♓ Fische	330

Digitized by Google

Reduktion der Zeit.

Namen der Städte.	Länge von Paris.				Mittag in Lissabon.			Mittag in Paris.			Mittag in Berlin.			Mittag in Petersburg.		
	°	′	″		h.	m.	s.	h.	m.	s.	h.	m.	s.	h.	m.	s.
Lissabon . .	11	31	25	Westlich.	12	0	0	11	13	54	10	29	40	9	22	1
Dublin . .	8	40	32			11	24		25	18		41	4		33	25
Madrid . .	6	1	31			22	0		35	54		51	40		44	1
Edinburg . .	5	31	3			24	2		37	56	10	53	42		46	3
Bordeaux . .	2	51	36			34	40		48	34	11	4	20		56	41
London . .	2	20	28			36	44	11	50	38		6	24	9	58	45
Paris . . .	0	0	0			46	6	12	0	0		15	46	10	8	7
Brüssel . .	2	1	56	Östlich.		54	14		8	8		23	54		16	15
Lyon . . .	2	26	46			55	53		9	47		25	33		17	54
Amsterdam .	2	32	54			56	18		10	12		25	58		18	19
Marseille . .	3	3	24		12	58	20		12	14		28	0		20	21
Genf . . .	3	48	56		1	1	22		15	16		31	2		23	23
Köln . . .	4	37	28			4	36		18	30		34	16		26	37
Turin . . .	5	21	33			7	32		21	26		37	12		29	33
Straßburg .	5	25	54			7	50		21	44		37	30		29	51
Karlsruhe . .	6	3	52			10	22		24	16		40	2		32	23
Zürich . . .	6	12	51			10	57		24	51		40	37		32	58
Bremen . .	6	28	6			11	58		25	52		41	38		33	59
Stuttgart . .	6	50	28			13	28		27	22		43	8		35	29
Mailand . .	6	51	15			13	31		27	25		43	11		35	32
Kassel . . .	7	3	39			14	21		28	15		44	1		36	22
Hamburg . .	7	38	11			16	39		30	33		46	19		38	40
Gotha . . .	8	22	23			19	36		33	30		49	16		41	37
Florenz . .	8	55	13			21	47		35	41		51	27		43	48
München . .	9	16	17			23	11		37	5		52	51		45	12
Venedig . .	10	1	12			26	10		40	4		55	50		48	11
Rom . . .	10	8	38			26	41		40	35		56	21		48	42
Kopenhagen .	10	14	29			27	4		40	58		56	44		49	5
Palermo . .	11	0	55			30	10		44	4	11	59	50		52	11
Berlin . . .	11	3	29			30	20		44	14	12	0	0		52	21
Dresden . .	11	23	27			31	40		45	34		1	20		53	41
Triest . . .	11	25	16			31	47		45	41		1	27		53	48
Neapel . . .	11	54	52			33	46		47	40		3	26		55	47
Prag . . .	12	5	8			34	27		48	21		4	7	10	56	28
Wien . . .	14	0	7			42	7	12	56	1		11	47	11	4	8
Stockholm .	15	43	15			48	59	1	2	53		18	39		11	0
Danzig . .	16	19	39			51	25		5	19		21	5		13	26
Königsberg .	18	9	32		1	58	44		12	38		28	24		20	45
Warschau . .	18	41	35		2	0	52		14	46		30	32		22	53
Athen . . .	21	23	28			11	40		25	34	12	41	20		33	41
Konstantinopel	26	38	50			32	41		46	35	1	2	21	11	54	42
Petersburg .	27	58	7			37	59		51	53		7	39	12	0	0
Odessa . . .	28	25	21		2	39	47	1	53	41		9	27		1	48
Moskau . .	35	14	3		3	7	2	2	20	56	1	36	42	12	29	3

Digitized by Google

Genealogie.

Erste Abteilung.

Genealogie der europäischen Regenten,

sowie der Regenten europäischer Abkunft

und

aller lebenden Glieder ihrer Häuser.

Deutschland.

Wilhelm I., Deutscher Kaiser und König von Preußen ꝛc. (Kais. u. Kgl. Majestät), geb. 22. März 1797, Sohn des Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen und der Königin Luise; nimmt durch Proklamation an das deutsche Volk am 18. Januar 1871 zu Versailles die Würde eines Deutschen Kaisers an; verm. 11. Juni 1829 mit

Augusta, Deutscher Kaiserin und Königin von Preußen (Kais. u. Kgl. Majestät), geb. 30. September 1811, des † Großherzogs Carl Friedrich von Sachsen Tochter.

Sohn.

Friedrich Wilhelm, Kronprinz des Deutschen Reiches und Kronprinz von Preußen (Kais. u. Kgl. Hoheit), geb. 18. Oktober 1831; verm. 25. Januar 1858 mit

Victoria, Kronprinzessin des Deutschen Reiches und Kronprinzessin von Preußen, Princess Royal von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Sachsen (Kais. u. Kgl. Hoheit), geb. 21. November 1840.

(Vgl. Preußen.)

Digitized by Google

Anhalt.

[Evangelischer Konfession. — S. Jahrg. 1832, S. (20), 1848, S. 8, und 1871, S. 3 [1]).]

Leopold **Friedrich** Franz Nicolaus, Herzog von Anhalt, Herzog zu Sachsen, Engern und Westfalen, Graf zu Askanien, Herr zu Zerbst, Bernburg und Gröbzig ꝛc. (Hoheit), geb. 29. April 1831, Sohn des Herzogs **Leopold** Friedrich (geb. 1. Okt. 1794, † 22. Mai 1871) und der Herzogin Friederike (geb. 30. Sept. 1796, † 1. Januar 1850), Tochter des † Prinzen Friedrich Ludwig Karl von Preußen; succ. seinem Vater 22. Mai 1871 in der Regierung über die zum Herzogtum Anhalt vereinigten Lande Anhalt-Dessau, Anhalt-Köthen und Anhalt-Bernburg; Kgl. preuß. General der Infanterie à la suite; verm. 22. April 1854 mit

Herzogin **Antoinette** Charlotte Marie Josephine Caroline Frida (Hoheit), geb. 17. April 1838, des † Prinzen Eduard von Sachsen-Altenburg, Herzogs zu Sachsen, Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz **Leopold** Friedrich Franz Ernst (Hoheit), geb. 18. Juli 1855, Hauptmann à la suite des anhaltischen Infanterieregiments Nr. 93 und Rittmeister à la suite des 1. Garde-Dragonerregiments; verm. zu Philippsruhe 26. Mai 1884 mit

Erbprinzessin **Elisabeth** Charlotte Alexandra Marie Luise von Hessen (Hoheit), geb. 13. Juni 1861, Tochter des † Landgrafen Friedrich von Hessen.

Tochter: Prinzessin **Antoinette Anna** Alexandra Marie Luise Agnes Elisabeth Auguste Friederike (Durchlaucht), geb. zu Schloß Georgium bei Dessau 3. März 1885.

2. Pr. Leopold **Friedrich** Eduard Carl Alexander (Durchlaucht), geb. zu Dessau 19. August 1856, Premierleutnant à la suite des anhaltischen Infanterieregiments Nr. 93 und der Armee.
3. Prinzessin **Elisabeth** Marie Friederike Amalie Agnes, geb. zu Wörlitz 7. September 1857; verm. 17. April 1877 mit Adolf Friedrich, Erb-Großherzog von Mecklenburg-Strelitz.
4. Pr. **Eduard** Georg Wilhelm Maximilian (Durchlaucht), geb. zu Dessau 18. April 1861, Sekondeleut. à la suite des anhalt. Infanterieregiments Nr. 93 und des 1. Garde-Dragonerregiments.
5. Pr. **Aribert** Joseph Alexander (Durchl.), geb. zu Wörlitz 18. Juni 1864, Sekondeleut. im 1. Garde-Dragonerregiment und à la suite des anhalt. Infanterieregts Nr. 93.
6. Prinzessin **Alexandra** Therese Marie (Durchlaucht), geb. zu Dessau 4. April 1868.

Schwestern.

1. Prinzessin Friederike Amalie **Agnes**, geb. 24. Juni 1824; verm. 28. April 1853 mit Ernst, damaligem Erbprinzen, jetzigem Herzoge von Sachsen-Altenburg.
2. Prinzessin **Maria** Anna, geb. 14. September 1837; verm. 29. Nov.

[1]) Von den Hinweisungen auf frühere Jahrgänge des Almanachs, in den Einleitungen zu den Genealogien, gilt die **erste** den in den Jahrgängen 1830, 1831 u. 1832 enthaltenen historisch-genealogischen Übersichten, die **zweite** den chronologischen Notizen fürstlicher Würden und den Stammwappen (Jahrg. 1848).

Digitized by Google

1854 mit Friedrich Carl Nicolaus, Prinzen von Preußen; Witwe 15. Juni 1885.

Vaters-Brüder und deren Nachkommen.

1. † Prinz Georg Bernhard (geb. 21. Febr. 1796, † 16. Okt. 1865), verm. I) 6. August 1825 mit Prinzessin Caroline Auguste Luise Amalie (geb. 4. April 1804, † 14. Januar 1829), des † Pr. Karl Günther von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter; II) in morganatischer Ehe 4. Okt. 1831 mit Therese Emma Gräfin von Reina geb. von Erdmannsdorff (geb. 12. September 1807, † 28. Februar 1848); siehe die Kinder dieser Ehe, Grafen und Gräfinnen von Reina, im Geneal. Taschenbuch der „Gräflichen Häuser".
   Dessen Tochter 1r Ehe: Prinzessin Luise, geb. 22. Juni 1826.
2. † Pr. Friedrich August (geb. 23. Sept. 1799, † 4. Dez. 1864). **Dessen Witwe:**

Prinzessin Marie Luise Charlotte (Hoheit), geb. 9. Mai 1814, des † Landgrafen Wilhelm von Hessen-Kassel Tochter; verm. 11. Sept. 1832.
Dessen Töchter: 1) Prinzessin Adelheid Marie, geb. 25. Dezember 1833; verm. 23. April 1851 mit Adolf Wilhelm Karl August Friedrich, Herzog von Nassau.
2) Prinzessin Bathildis Amalgunde, geb. 29. Dez. 1837; verm. 30. Mai 1862 mit Wilhelm Carl August Prinzen von Schaumburg-Lippe.
3) Prinzessin Hilda Charlotte (Durchlaucht), geb. 13. Dez. 1839.

Im Mannesstamm erloschene Linie
Anhalt-Bernburg.

[Evangelischer Konfession. — S. Jahrg. 1848, S. 9.]

† Herzog Alexander Carl (geb. 2. März 1805, † 19. August 1863), succed. seinem Vater, dem Herzog Alexius (geb. 12. Juni 1767), 24. März 1834; letzter Herzog von Anhalt-Bernburg. **Dessen Witwe:**

Herzogin Friederike Caroline Juliane (Hoh.), geb. 9. Okt. 1811, des † Herzogs Friedrich Wilhelm Paul Leopold von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg Tochter; verm. 30. Oktober 1834; Herzogin-Mitregentin seit 8. Oktober 1855. [Ballenstedt.]

Baden.

[Evangelischer Konfession. — S. Jahrg. 1830, S. (13), und 1848, S. 10.]

Friedrich Wilhelm Ludwig, Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen [1]) (Kgl. Hoheit), geb. 9. Sept. 1826, Sohn des Großherzogs Carl Leopold Friedrich (geb. 29. August 1790, † 24. April 1852)

---

[1]) Die Prinzen des Großherzogl. Hauses führen ebenfalls den Titel „Herzog von Zähringen", sowie Prinzen und Prinzessinnen den Titel „Markgrafen und Markgräfinnen von Baden".

Digitized by

und dessen Gemahlin Sophie Wilhelmine (geb. 21. Mai 1801, † 6. Juli 1865), des † Königs Gustav IV. Adolph von Schweden Tochter; folgt als „Regent" an der Stelle seines Bruders, des Großherzogs Ludwig II. (geb. 15. August 1824, † 22. Januar 1858), seinem Vater am 24. April 1852 und nimmt den Titel „Großherzog von Baden" an 5. Sept. 1856; Kgl. preuß. General der Kavallerie und Generalinspekteur der V. Armee-Inspektion, Chef des 1. badischen Leib-Grenadierregts Nr. 109, des 1. badischen Leib-Dragonerregts Nr. 20, des 1. badischen Feld-Artillerieregts Nr. 14, des Kgl. preuß. rheinischen Ulanenregts Nr. 7 und des K. K. österr. Infanterieregts Nr. 50; verm. 20. September 1856 mit

Großherzogin Luise Marie Elisabeth (Kgl. Hoheit), geb. 3. Dezember 1838, Tochter des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen, Wilhelm I.

Kinder: 1. Erbgroßherzog Friedrich Wilhelm Ludwig Leopold August (Kgl Hoheit), geb. zu Karlsruhe 9. Juli 1857; Major à la suite des 1. Garderegiments zu Fuß, des 1. badischen Leib-Grenadierregts Nr. 109 und des 1. Garde-Ulanenregiments; verm. auf Schloß Hohenburg 20. Sept. 1885 mit

Erbgroßherzogin Hilda Charlotte Wilhelmine (Kgl. Hoheit), geb. zu Biebrich 5. November 1864, des Herzogs Adolf von Nassau und der Herzogin Adelheid, geb. Prinzessin von Anhalt, Tochter.

2. Prinzessin Sophie Marie Victoria (Kgl. Hoheit), geb. zu Karlsruhe 7. August 1862; verm. zu Karlsruhe 20. September 1881 mit dem Kronprinzen von Schweden und Norwegen, Oscar Gustav Adolf, Herzog von Wermland, geb. 16. Juni 1858.

3. Prinz Ludwig Wilhelm Karl Friedrich Berthold (Großherzogl. Hoheit), geb. zu Baden 12. Juni 1865, Sekondeleut. im 1. Garde-Ulanenregt und à la suite des 1. bad. Leibgrenadierregts Nr. 109.

Geschwister.

1. Prinzessin Alexandrine Luise Amalie Friederike Elisabeth Sophie (Großherzogl. Hoheit), geb. 6. Dezember 1820; verm. 3. Mai 1842 mit Ernst II., damaligem Erbprinzen, jetzigem Herzog von S.-Coburg und Gotha.

2. Pr. Ludwig Wilhelm August (Großherzogl. Hoheit), geb. 18. Dez. 1829, Kgl. preuß. General der Infanterie, Chef des 4. badischen Infanterieregts Nr. 112; verm. 11. Februar 1863 mit

Prinzessin Maria Maximilianowna Romanowska (Kaiserl. Hoheit), geb. 16. (4.) Okt. 1841, des † Herzogs Maximilian von Leuchtenberg Tochter (griechischer Konf.).

Kinder (Großhzgl. Hoheiten): 1) Prinzessin Sophie Marie Luise Amalie Josephine, geb. zu Baden 26. Juli 1865.

2) Prinz Maximilian Alexander Friedrich Wilhelm, geb. zu Baden 10. Juli 1867.

3. Pr. Carl Friedrich Gustav Wilhelm Maximilian (Großhzgl. Hoheit), geb. 9. März 1832, Kgl. preuß. General der Kavallerie, Chef des 3. bad. Dragonerregts Nr. 22; morganatisch vermählt 17. Mai 1871 mit

Rosalie Luise Gräfin von Rhena, geb. Freiin von Beust, geb. 10. Juni 1845.

4. Prinzessin Marie Amalie (Großhgl. Hoheit), geb. 20. Nov. 1834;

Digitized by Google

verm. 11. Sept. 1858 mit Ernst Leopold Victor Carl ꝛc., Fürsten zu Leiningen.

5. Prinzessin Cäcilie Auguste (jetzt Olga Feodorowna), geb. 20. September 1839; verm. 28. August 1857 mit Michael Nikolajewitsch, Großfürsten von Rußland (griechischer Konf.).

Vaters-Brüder.

Kinder des Großvaters, Großherzogs Carl Friedrich (geb. 22. November 1728, † 10. Juni 1811), verm. I) 28. Januar 1751 mit Caroline Luise (geb. 11. Juli 1723, † 8. April 1783), des Landgrafen Ludwig VIII. zu Hessen-Darmstadt Tochter; II) mit Luise Caroline geb. Freiin Geyer von Geyersberg (geb. 26. Mai 1768, zur Freiin von Hochberg ernannt und verm. 24. November 1787, vom Kaiser Franz II. zur RGräfin von Hochberg erhoben 1796, † 23. Juli 1820).

a) Vaters-Bruder aus des Großvaters 2r Ehe:

† Prinz Wilhelm Ludwig August, Markgraf von Baden (geb. 8. April 1792, † 11. Oktober 1859); verm. 16. Oktober 1830 mit Elisabeth Alexandrine Konstanze (geb. 27. Februar 1802, † 5. Dezember 1864), des † Herzogs Ludwig Friedrich Alexander von Württemberg Tochter.

Dessen Töchter: 1) Prinzessin Sophie Pauline Henriette Marie Amalie Luise (Großhzgl. Hoheit), geb. 7. August 1834; verm. 9. Nov. 1858 mit Günther Friedrich Woldemar, Fürsten zur Lippe.

2) Prinzessin Pauline Sophie Elisabeth Marie (Großhzgl. Hoheit), geb. 18. Dezember 1835.

3) Prinzessin Leopoldine Wilhelmine Pauline Amalie Maximiliane (Großhzgl. Hoheit), geb. 22. Februar 1837; verm. 24. Sept. 1862 mit Hermann Ernst Franz Bernhard, Fürsten zu Hohenlohe-Langenburg.

b) Vaters-Halbbruder, aus des Großvaters 1r Ehe (siehe oben):

† Erbprinz Carl Ludwig (geb. 14. Februar 1755, † 16. Dezember 1801), verm. 15. Juli 1774 mit Amalie Friederike (geb. 20. Juni 1754, † 21. Juli 1832), des † Landgrafen Ludwig IX. von Hessen-Darmstadt Tochter. **Dessen Sohn**:

† Großherzog Carl Ludwig Friedrich († 8. Dez. 1818), verm. 8. April 1806 mit Stephanie Luise Adrienne (geb. 28. August 1789, † 29. Januar 1860), des Kaisers Napoleon I. Adoptiv-Tochter. **Dessen Töchter** (kathol. Konf.):

1. Prinzessin Josephine Friederike Luise, geb. 21. Oktober 1813; verm. 21. Oktober 1834 mit Carl Anton, Fürsten von Hohenzollern; Witwe 2. Juni 1885.
2. Prinzessin Marie Amalie Elisabeth Caroline (Großhzgl. Hoheit), geb. 11. Oktober 1817; Großkreuzdame des Malteserordens; verm. 23. Februar 1843 mit William Alexander Anthony Archibald, Herzog von Hamilton und von Brandon in Schottland und England und Herzog von Chatellerault in Frankreich; Witwe 15. Juli 1863.

Bayern.

(Haus Wittelsbach.)

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1831, S. (23), und 1848, S. 12.]

Ludwig II. Otto Friedrich Wilhelm, König von Bayern, Pfalzgraf bei Rhein, Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben (Königl.

Digitized by Google

Majestät), geb. zu Nymphenburg 25. August 1845; succ. seinem Vater, dem König Maximilian II. Joseph (geb. 28. November 1811), am 10. März 1864; Inhaber des Kgl. bayr. 1. Infanterie-, 4. Chevau-leger-, 2. Ulanen- und 4. Feld-Artillerieregiments, sowie des K. K. österr. 5. Infanterieregiments, Chef des Kais. russ. 2. Dragonerregts und des Kgl. preuß. 1. westfälischen Husarenregts Nr. 8.

Bruder.

Pr. Otto Wilhelm Luitpold Adalbert Waldemar (Kgl. Hoheit), geb. zu München 27. April 1848, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, General der Kavallerie, Inhaber des Kgl. bayer. 5. Chevau-leger-Regiments.

Mutter.

Königin Friederike Franzisca Auguste Maria Hedwig (Kgl. Majestät), geb. 15. Oktober 1825, des † Prinzen Wilhelm von Preußen Tochter (seit 12. Oktober 1874 katholischer Konfession); verm. in Berlin p. p. 5. Oktober und persönl. zu München 12. Oktober 1842 mit dem damaligen Kronprinzen, nachherigem König Maximilian II. Joseph; Inhaber des Kgl. bayr. 3. Feld-Artillerieregts; Witwe 10. März 1864.

Vaters-Geschwister.

1. Pr. Luitpold Karl Joseph Wilhelm Ludwig (Kgl. Hoh.), geb. zu Würzburg 12. März 1821, Kgl. bayr. General-Feldzeugmeister und Generalinspekteur der Armee, Inh. des Kgl. bayr. Feld-Artillerieregts Nr. 1, Chef des Kgl. preuß. magdeburg. Feld-Artillerieregts Nr. 4, auch Inhaber des K. K. österr. Korps-Artillerieregts Nr. 1; verm. zu Florenz 15. April 1844 mit Prinzessin Auguste Ferdinande Luise Marie Johanne Josepha, Erzherzogin von Österreich (geb. 1. April 1825), des † Großherzogs Leopold II. von Toscana Tochter; Witwer 26. April 1864.

   Kinder: 1) Pr. Ludwig Leopold Joseph Maria Aloys Alfred (Kgl. Hoheit), geb. zu München 7. Januar 1845, General der Infanterie, Inhaber des Kgl. bayr. 10. Infanterieregts, Inhaber des K. K. österr. Infanterieregiments Nr. 62, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; verm. zu Wien 20. Februar 1868 mit

   Maria Theresia Henriette Dorothea, Erzherzogin von Österreich-Este (Kgl. Hoheit), geb. 2. Juli 1849. [S. „Modena", S. 58.]

   Kinder (Kgl. Hoheiten): (1) Pr. Ruppprecht Maria Luitpold Ferdinand, geb. zu München 18. Mai 1869.

   (2) Prinzessin Adelgunde Maria Auguste Therese, geb. zu München 17. Oktober 1870.

   (3) Prinzessin Maria Ludwiga Therese, geb. auf der Villa Amsee bei Lindau 6. Juli 1872.

   (4) Pr. Karl Maria Luitpold, geb. auf der Villa Amsee 1. April 1874.

   (5) Pr. Franz Maria Luitpold, geb. auf Schloß Leutstetten 10. Oktober 1875.

   (6) Prinzessin Mathilde Maria Theresia Heinrica Christine Luitpolda, geb. auf der Villa Amsee 17. August 1877.

   (7) Pr. Wolfgang Maria Leopold, geb. auf der Villa Amsee 2. Juli 1879.

Digitized by Google

(8) Prinzessin Hildegarde Maria Christina Theresia, geb. zu München 5. März 1881.

(9) Prinzessin Wiltrud Marie Alix, geb. zu München 10. November 1884.

2) Pr. Leopold Maximilian Joseph Maria Arnulph (Kgl. Hoheit), geb. zu München 9. Februar 1846, Generalleutnant und Kommandeur der 1. Division, Inhaber des Kgl. bayr. 7. Infanterieregts, à la suite des Kgl. bayr. 1. schweren Reiterregiments; Inhaber des österr. Temesvárer Feld-Artillerieregiments Nr. 7, Chef des Kgl. preuß. westfäl. Dragonerregiments Nr. 7, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; verm. 20. April 1873 zu Wien mit Prinzessin Gisela Luise Marie (Kais. Kgl. Hoheit), geb. 12. Juli 1856, Kaiserlicher Prinzessin und Erzherzogin von Österreich, Königlicher Prinzessin von Ungarn und Böhmen, Tochter des Kaisers Franz Joseph I. und der Kaiserin Elisabeth.

Kinder (Kgl. Hoh.): (1) Prinzessin Elisabeth Marie Auguste, geb. zu München 8. Januar 1874.

(2) Prinzessin Augusta Maria Luise, geb. zu München 28. April 1875.

(3) Prinz Georg Franz Joseph Luitpold Maria, geb. zu München 2. April 1880.

(4) Prinz Konrad Luitpold Franz Joseph Maria, geb. zu München 22. November 1883.

3) Prinzessin Therese Charlotte Marianne Auguste (Kgl. Hoheit), geb. zu München 12. November 1850; StkrD., Äbtissin des Kgl. Damenstiftes zur heiligen Anna in München.

4) Pr. Franz Joseph Arnulph Adalbert Maria (Kgl. Hoh.), geb. zu München 6. Juli 1852, Generalmajor und Kommandeur der 1. Infanteriebrigade, à la suite des Kgl. bayr. Infanterie-Leibregiments, Inhaber des Kgl. bayer. 12. Infanterieregiments, Chef des Kgl. preuß. 6. Brandenburg. Inf.-Regts 52, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; verm. 12. April 1882 zu Wien mit Prinzessin Theresia Maria Josepha Martha (Kgl. Hoheit), geb. 28. Juli 1850, des † Fürsten Aloys von und zu Liechtenstein Tochter.

Sohn: Prinz Heinrich Luitpold (Kgl. Hoheit), geb. zu München 24. Juni 1884.

2. Prinzessin Adelgunde Auguste Charlotte Caroline Elisabeth Amelie Marie Sophie Luise (Kgl. Hoheit), geb. zu Würzburg 19. März 1823; verm. 30. März 1842 mit Franz V., damaligem Erbprinzen, nachherigem Herzog von Modena, Erzherzog von Österreich-Este; Witwe 20. November 1875.

3. † Pr. Adalbert Wilhelm Georg Ludwig (geb. zu München 19. Juli 1828, † zu Nymphenburg 21. September 1875). Dessen Witwe:

Prinzessin Amalie Felipe Pilar, Infantin von Spanien (Kgl. Hoh.), geb. 12. Oktober 1834, des † Infanten Franz de Paula von Spanien Tochter; verm. mit dem Prinzen Adalbert zu Madrid 25. Aug. 1856.

Dessen Kinder (Kgl. Hoh.): 1) Pr. Ludwig Ferdinand Maria Carl Heinrich Adalbert Franz Philipp Andreas Constantin, geb. zu Madrid 22. Okt. 1859; Oberst à la suite des 2. schweren Reiter-

Digitized by Google

regiments, Inhaber des Kgl. bayr. 18. Infanterieregts, Ritter des spanischen Ordens vom Goldenen Vließ; verm. zu Madrid 2. April 1883 mit

Prinzessin Maria de la Paz Johanna Amalia Adelberta Franziska de Paula Johanna Baptista Isabella Franziska de Assisi, Infantin von Spanien (Kgl. Hoheit), geb. 23. Juni 1862.

Sohn: Prinz Ferdinand Maria Ludwig Franz von Assisi Isabello Adalbert Ildefons Martin Bonifaz Joseph Isidor (Kgl. Hoheit), geb. zu Madrid 10. Mai 1884.

2) Pr. Alphons Maria Franz von Assisi Clemens Max Emanuel, geb. zu München 24. Januar 1862, Rittmeister im 1. schweren Reiterregiment „Prinz Karl von Bayern".

3) Prinzessin Maria Isabella Luise Amalia Elvira Blanca Eleonora, geb. zu Nymphenburg 31. August 1863, verm. zu Nymphenburg 14. April 1883 mit dem Prinzen Thomas Albert Viktor von Savoyen, Herzoge von Genua.

4) Prinzessin Elvira Alexandra Marie Cäcilie Clara Eugenie, geb. zu München 22. November 1868, Äbtissin des Kgl. Damenstifts zur Heiligen Anna in Würzburg.

5) Pr. Clara Eugenie Christine Gabriele Alexandra Amalia Maria Theresia Euphemia Zenayda, geb. zu Nymphenburg 11. Okt. 1874.

Schwester des Großvaters, des † Königs Ludwig I.,

aus des Königs Maximilian I. Joseph zweiter Ehe mit Caroline († 13. November 1841), des Erbprinzen Karl Ludwig von Baden Tochter:

Prinzessin Ludovica Wilhelmine (Kgl. Hoheit), geb. zu München 30. Aug. 1808; verm. zu Tegernsee 9. Sept. 1828 mit Maximilian Joseph, Herzog in Bayern (s. die herzogl. Linie).

Herzogliche, ehemals pfalz-zweibrücken-birkenfeldische Linie.

[S. Jahrgang 1848, S. 14.]

Maximilian Joseph Herzog in Bayern (Kgl. Hoh.), geb. zu Bamberg 4. Dez. 1808, Sohn des Herzogs Pius (geb. 1. August 1786, † 3. Aug. 1837); Kgl. bayr. General der Kavallerie, Inhaber des Kgl. bayer. 3. Chevau-legerregiments; verm. zu Tegernsee 9. Sept. 1828 mit

Herzogin Ludovica Wilhelmine, Kgl. Prinzessin von Bayern (Kgl. Hoh.), geb. 30. Aug. 1808, des † Königs Maximilian I. Joseph von Bayern Tochter.

Kinder (Kgl. Hoheiten): 1. Pr. Ludwig Wilhelm, Herzog in Bayern, geb. zu München 21. Juni 1831, General der Kavallerie, à la suite des 4. Chevau-leger-Regts; hat zu gunsten seines Bruders Karl Theodor dem Successionsrechte im Majorate entsagt; morganatisch verm. 28. Mai 1857 mit

Henriette Freifrau von Wallersee.

2. Prinzessin Helene Caroline Therese, Herzogin in Bayern, geb. zu

Digitized by Google

München 4. April 1834; verm. zu Possenhofen 24. August 1858 mit Maximilian, Erbprinzen von Thurn und Taxis; Witwe 26. Juni 1867.

3. Prinzessin Elisabeth Amalie Eugenie, Herzogin in Bayern, geb. zu München 24. Dezember 1837; verm. zu Wien 24. April 1854 mit Franz Joseph I., regierendem Kaiser von Österreich.

4. Pr. Carl Theodor, Herzog in Bayern, geb. zu Possenhofen 9. August 1839, Generalleutnant, Inhaber des Kgl. bayr. 14. Infanterieregts; verm. I) zu Dresden 11. Februar 1865 mit Prinzessin Sophie Marie Friederike ꝛc. (geb. 15. März 1845), des † Königs Johann von Sachsen Tochter; Witwer 9. März 1867; II) zu Kleinheubach 29. April 1874 mit

Prinzessin Maria Josepha Beatrix, Herzogin von Braganza, Infantin von Portugal (Kgl. Hoheit), geb. 19. März 1857, Tochter des † Infanten Miguel.

Tochter: a) 1r **Ehe**: 1) Prinzessin Amalie Marie (Kgl. Hoheit), geb. zu München 24. Dezember 1865.

Kinder: b) 2r **Ehe** (Kgl. Hoheit): 2) Prinzessin Sophie Adelhaidis Ludovica Maria, geb. zu Possenhofen 22. Februar 1875.

3) Prinzessin Elisabeth Valerie Gabriele Marie, geb. zu Possenhofen 25. Juli 1876.

4) Prinzessin Marie Gabriele Mathilde Isabelle Therese Antoinette Sabine, geb. zu Tegernsee 9. Oktober 1878.

5) Prinz Ludwig Wilhelm Karl Norbert Theodor Johann, geb. zu Tegernsee 17. Januar 1884.

5. Prinzessin Marie Sophie Amalie, Herzogin in Bayern, geb. zu Possenhofen 4. Oktober 1841; verm. p. p. 8. Januar und in Person 3. Februar 1859 mit Franz II., damal. Kronprinzen, nachherigem Könige Beider Sizilien.

6. Prinzessin Mathilde Ludovica, Herzogin in Bayern, geb. zu Possenhofen 30. September 1843; verm. 5. Juni 1861 mit dem Prinzen Ludwig Maria, Grafen von Trani, Prinzen Beider Sizilien.

7. Prinzessin Sophie Charlotte Auguste, Herzogin in Bayern, geb. zu München 22. Februar 1847; verm. 28. September 1868 mit Ferdinand, Prinzen von Orleans, Herzoge von Alençon, Sohn des Herzogs von Nemours.

8. Pr. Maximilian Emanuel, Herzog in Bayern, geb. zu München 7. Dezember 1849; Generalmajor à la suite der Armee; verm. zu Ebenthal 20. September 1875 mit

Prinzessin Marie Luise Francisca Amalie (Kgl. Hoheit), geb. 23. Oktober 1848, Tochter des † Prinzen August von Sachsen-Coburg und Gotha.

Söhne (Kgl. Hoh.): 1) Pr. Siegfried August Maximilian Maria, geb. zu Bamberg 10. Juli 1876.

2) Pr. Christoph Joseph Clemens Maria, geb. zu Schloß Biederstein bei München 22. April 1879.

Digitized by Google

Belgien.

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1848, S. 14.]

Leopold II. Ludwig Philipp Maria Viktor, König der Belgier, Herzog zu Sachsen, Prinz von S.-Coburg und Gotha, Souverän des Unabhängigen Kongostaats (Kgl. Majestät), geb. zu Brüssel 9. April 1835, Sohn des Königs Leopold I. Georg Christian Friedrich, Herzogs zu Sachsen, Prinzen von S.-Coburg und Gotha (geb. zu Coburg 16. Dez. 1790, von dem belgischen National-Kongreß zum König der Belgier erwählt 4. Juni, bestieg als solcher den Thron 21. Juli 1831, † zu Laeken 10. Dezember 1865), und dessen zweiter Gemahlin, Königin Luise Marie Therese Charlotte Isabelle, Prinzessin von Orleans (geb. 3. April 1812, † 11. Oktober 1850), des † Königs der Franzosen, Ludwig Philipp, Tochter; succ. seinem Vater 10. Dezbr. 1865; verm. p. p. 10. und in Person 22. August 1853, mit

Königin Marie Henriette Anna, Erzherzogin von Österreich (Kgl. Majestät), geb. zu Budapest 23. August 1836, StkrD., des † Erzherzogs Joseph Anton Johann, Palatinus von Ungarn, Tochter.

Töchter: 1. Prinzessin Luise Marie Amalie, Herzogin zu Sachsen, Prinzessin von Sachsen-Coburg und Gotha (Kgl. Hoheit), geb. zu Brüssel 18. Februar 1858; verm. 4. Februar 1875 mit dem Prinzen Philipp von Sachsen-Coburg und Gotha, Herzog zu Sachsen, Prinzen von Sachsen-Coburg und Gotha, geb. 28. März 1844.

2. Prinzessin Stephanie Clotilde Luise Hermine Maria Charlotte, Herzogin zu Sachsen, Prinzessin von Sachsen-Coburg und Gotha, geb. zu Laeken 21. Mai 1864; verm. zu Wien 10. Mai 1881 mit Erzherzog Rudolf, des Kaisertums Österreich Kronprinzen und Thronfolger, Kgl. Prinzen von Ungarn und Böhmen ꝛc., geb. 21. August 1858.

3. Prinzessin Clementine Alberta Maria Leopoldina, Herzogin zu Sachsen, Prinzessin von Sachsen-Coburg und Gotha (Kgl. Hoheit), geb. 30. Juli 1872.

Geschwister.

1. Pr. Philipp Eugen Ferdinand Maria Clemens Balduin Leopold Georg, Graf von Flandern, Herzog zu Sachsen, Prinz von Sachsen-Coburg und Gotha (Kgl. Hoheit), geb. zu Laeken 24. März 1837; General-Lieut., Chef des Kgl. preuß. 2. hannoverschen Dragonerregiments Nr. 16; verm. in Berlin 25. April 1867 mit

Prinzessin Maria Luise Alexandrine Caroline, geb. 17. November 1845 (Kgl Hoh.), des † Fürsten Carl Anton v. Hohenzollern jüngster Tochter.

Kinder (Kgl. Hoheiten): 1) Pr. Balduin Leopold Philipp Maria Carl Anton Joseph Ludwig, Herzog zu Sachsen, Prinz von Sachsen-Coburg und Gotha, geb. zu Brüssel 3. Juni 1869.

2) Prinzessin Henriette Marie Charlotte Antoinette, geb. 30. November 1870.

3) Prinzessin Josephine Carola Marie Albertine, geb. 18. Okt. 1872.

4) Pr. Albert Leopold Clemens Maria Meinrad, geb. 8. April 1875.

2. Prinzessin Marie Charlotte Amalie Auguste Victorie Clementine Leopoldine, Herzogin zu Sachsen, Prinzessin von Sachsen-Coburg

Digitized by Google

und Gotha, geb. zu Laeken 7. Juni 1840; StkrD. und Großkreuzdame des Malteserordens; verm. 27. Juli 1857 mit Ferdinand Maximilian Joseph, Erzherzog von Österreich, seit 10. April 1864 Kaiser von Mexiko; Witwe 19. Juni 1867. [Schloß Bouchoute.]

Haus Bonaparte.

Kaiserliche Linie von Frankreich.

(Die Familie Bonaparte ist am 28. Februar 1871 von der Nationalversammlung für abgesetzt erklärt. Der † Kaiser Napoleon III. protestiert gegen diese Erklärung 6. März 1871.)

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1830, S. (29), 1861, S. 13, und 1871, S. 21.]

Kaiserin Marie Eugenie de Guzman und Porto Carrero, Gräfin von Teba, Marquise von Moya, des Grafen Manuel von Montijo und Herzogs von Peneranda Tochter (Kais. Majestät), geb. 5. Mai 1826; StkrD. und Großkreuzdame des Malteserordens; verm. mit dem Kaiser Napoleon III. 29. Januar 1853; Witwe 9. Januar 1873.

† Hieronymus Napoleon Bonaparte (geb. 15. November 1784, † 24. Juni 1860), König von Westfalen vom 1. Dezember 1807 bis 26. Oktober 1813; verm. p. p. in Stuttgart 12. und persönlich 22. (Tag der Zivilvermählung zu Paris) u. 23. August (Tag der kirchlichen Trauung zu Paris) 1807 mit Prinzessin Friederike Katharine Sophie Dorothee (geb. 21. Februar 1783, † 28. November 1835), des † Königs Friedrich I. von Württemberg Tochter.

Dessen Kinder (Kais. Hoheiten): 1. Prinzessin Mathilde Lätitia Wilhelmine, geb. 27. Mai 1820; verm. 1. Novbr 1840 mit Anatole Demidoff, Fürsten von San Donato; Witwe 29. April 1870. [Paris.]

2. Pr. Napoleon Joseph Carl Paul, geb. 9. September 1822; verm. 30. Januar 1859 mit

Prinzessin Clotilde Marie Therese Luise, Prinzessin von Savoyen (Kais. Hoheit), geb. 2. März 1843, des † Königs Victor Emanuel II. von Italien Tochter.

Kinder (Kais. Hoh.): 1) Pr. Napoleon Victor Hieronymus Friedrich, geb. zu Paris 18. Juli 1862.

2) Pr. Napoleon Ludwig Joseph Hieronymus, geb. zu Schloß Meudon 16. Juli 1864.

3) Prinzessin Marie Lätitia Eugenie Catharina Adelheid, geb. zu Paris 20. Dezember 1866.

Älterer Zweig, s. II. Abteilung, B.

Digitized by

Königliches Haus Bourbon.

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1830, S. (29).]

Stammbaum des Königlichen Hauses Bourbon.

Ludwig XIII. († 1643).

- Ludwig XIV. († 1715).
  - Der Dauphin Ludwig († 1711).
    - Ludwig Herzog von Burgund († 1712).
      - Ludwig XVI. († 1793).
      - Ludwig XVIII. († 1821).
      - Carl X. († 1836).
        - Linie Artois, erloschen 24. August 1883 mit Heinrich Grafen von Chambord.
    - Philipp Herzog von Anjou († 1746).
      - Carl IV. († 1819).
        - Spanische Hauptlinie.
      - Ferdinand I. († 1825).
        - Linie Beider Sicilien.
      - Carl III. († 1788).
        - Jüngere Linie von Spanien, Söhne des † Infanten Sebastian.
      - Infant Gabriel († 1788).
      - Philipp († 1765).
        - Linie Parma.
- Philipp Herzog von Orleans. († 1701).
  - Ludwig Philipp Herzog von Orleans, König der Franzosen († 1850).
    - Linie Orleans.

1) Haus Frankreich (Orleans-Bourbon).

[W.: in Blau drei goldene Lilien (2, 1).]

Pr. Ludwig Philipp Albert, Graf von Paris (Kgl. Hoheit), geb. zu Paris 24. August 1838, Sohn des Prinzen Ferdinand von Orleans, Herzogs von Orleans, Kronprinzen von Frankreich (geb. 3. Sept. 1810, † 13. Juli 1842), Sohn des Königs Ludwig Philipp und der Prinzessin Helene, geb. Herzogin von Mecklenburg-Schwerin (geb. 24. Januar 1814, † 18. Mai 1858); succ. 24. Aug. 1883 dem Grafen von Chambord als Chef des Hauses Frankreich, gemäß der Verzichtleistungen des Königs Philipp V. von Spanien (1712 und 1713); verm. zu Kingston on Thames 30. Mai 1864 mit

Prinzessin Maria Isabella (Kgl. Hoheit), des Herzogs von Montpensier älteste Tochter (s. unten).

Kinder (Kgl. Hoheiten): 1. Prinzessin Marie Amalie Luise Helene, geb. zu Twickenham 28. September 1865.

2. Pr. Ludwig Philipp Robert, Herzog von Orleans, geb. zu Twickenham 6. Februar 1869.
3. Prinzessin Helene Luise Henriette, geb. zu Twickenham 16. Juni 1871.
4. Prinzessin Maria Isabelle, geb. zu Schloß Eu 7. Mai 1878.
5. Prinzessin Luise Franzisca, geb. zu Cannes 24. Februar 1882.
6. Prinz Ferdinand Franz, geb. zu Schloß Eu 9. Septbr. 1884.

Bruder.

[W.: die hierunter folgende Linie, Nachkommen des † Königs der Franzosen Ludwig Philipp (geb. 6. Oktober 1773, † zu Claremont in England 26. August 1850), hat das Beizeichen der Orleans, den silbernen Turnierkragen über dem Wappen von Frankreich, beibehalten.]

Pr. Robert Philipp Ludwig Eugen Ferdinand von Orleans, Herzog von Chartres (Kgl. Hoheit), geb. zu Paris 9. Nov. 1840, Oberst der Kavallerie; verm. 11. Juni 1863 zu Kingston on Thames mit

Prinzessin Francisca Maria Amalie von Orleans (Kgl. Hoheit), des Prinzen von Joinville Tochter (s. unten).

Kinder (Kgl. Hoheiten): 1. Prinzessin Marie Amalie Franzisca Helene von Orleans, geb. zu Ham 13. Januar 1865; verm. zu Paris 20. Oktober 1885 mit dem Prinzen Waldemar von Dänemark.

2. Pr. Heinrich, geb. zu Ham 16. Oktober 1867.
3. Prinzessin Margarethe, geb. 25. Januar 1869.
4. Pr. Johann Peter Clemens Maria, geb. 4. September 1874.

Vaters-Geschwister.

1. Pr. Ludwig Carl Philipp Raphael von Orleans, Herzog von Nemours (Kgl. Hoheit), geb. zu Paris 25. Okt. 1814, Divisions-General; verm. 27. April 1840 mit Prinzessin Victorie Auguste Antoinette, Herzogin von Nemours (geb. 14. Febr. 1822), des † Prinzen Ferdinand von S.-Coburg und Gotha Tochter; Witwer 10. Nov. 1857.

   Kinder (Kgl. Hoheiten): 1) Pr. Ludwig Philipp Maria Ferdinand Gaston von Orleans, Graf von Eu, geb. zu Neuilly 29. April 1842, Kais. bras. Marschall der Armee; verm. zu Rio de Janeiro 15. Oktober 1864 mit

   Prinzessin Isabella Christiana Leopoldina ꝛc., Kronprinzessin von Brasilien (Kais. Hoheit), geb. 29. Juli 1846, des Kaisers Pedro II. von Brasilien Tochter.

Digitized by Google

Söhne (Kgl. Hoh.): (1) Pr. Pedro d'Alcantara Ludwig Philipp, geb. zu Petropolis bei Rio de Janeiro 15. Oktober 1875.
(2) Pr. Ludwig Maria Philipp, geb. zu Petropolis bei Rio de Janeiro 26. Januar 1878.
(3) Pr. Antonio Gaston Francisco Ludwig Philipp Miguel Gabriel Raphael Gonzaga, geb. zu Paris 9. August 1881.

2) Pr. Ferdinand Philipp Maria von Orleans, Herzog von Alençon, geb. zu Neuilly 12. Juli 1844; Artilleriekapitän; verm. 28. September 1868 mit
Prinzessin Sophie Charlotte Auguste, Herzogin in Bayern (Kgl. Hoh.), geb. 22. Febr. 1847, des Herzogs Maximilian in Bayern Tochter.
Kinder (Kgl. Hoh.): (1) Prinzessin Luise Victoria Maria Amalie Sophie von Orleans, geb. 9. Juli 1869.
(2) Pr. Philipp Emanuel Maximilian Maria Eudes, geb. zu Villa Azwang bei Meran 18. Januar 1872.

3) Prinzessin Margarethe Adelaïde Marie von Orleans, geb. zu Paris 16. Februar 1848; verm. zu Chantilly 15. Januar 1872 mit Ladislaus Fürsten Czartoryski, geb. 3. Juli 1828.

4) Prinzessin Blanca Marie Amalie Caroline Luise Victorie von Orleans, geb. zu Claremont 28. Oktober 1857.

2. Prinzessin Marie Clementine Caroline Leopoldine Clotilde von Orleans (Kgl. Hoh.), geb. zu Paris 3. Juni 1817; verm. 20. April 1843 mit August Ludwig Victor, Prinzen von S.-Coburg und Gotha, Herzog zu Sachsen; Witwe 26. Juli 1881.

3. Pr. Franz Ferdinand Philipp Ludwig Maria von Orleans, Prinz von Joinville (Kgl. Hoheit), geb. zu Neuilly 14. August 1818, Vizeadmiral; verm. 1. Mai 1843 mit
Prinzessin Francisca Caroline ꝛc. (s. Brasilien), (Kais. Hoheit), geb. 2. August 1824, des † Kaisers Pedro I. von Brasilien Tochter.
Kinder (Kgl. Hoheiten): 1) Prinzessin Francisca Maria Amalie von Orleans, geb. zu Neuilly 14. August 1844; verm. mit Robert Prinzen von Orleans, Herzog von Chartres (s. oben).
2) Pr. Peter Philipp Johann Maria von Orleans, Herzog von Penthièvre, geb. zu St.-Cloud 4. Nov. 1845, Leutnant zur See.

4. Pr. Heinrich Eugen Philipp Ludwig von Orleans, Herzog von Aumale (Kgl. Hoheit), geb. zu Paris 16. Januar 1822, Divisions-General; verm. 25. Novbr. 1844 mit Prinzessin Marie Caroline Auguste von Bourbon, Herzogin von Aumale, geb. 26. April 1822, Prinzessin Beider Sizilien, des † Prinzen Leopold von Salerno Tochter; Witwer 6. Dezember 1869.

5. Pr. Anton Maria Philipp Ludwig von Orleans, Herzog von Montpensier (Kgl. Hoheit), geb. zu Neuilly 31. Juli 1824, Infant von Spanien (10. Oktober 1859); verm. 10. Oktober 1846 mit
Prinzessin Marie Luise Ferdinande, Infantin von Spanien (Kgl. Hoh.), geb. 30. Januar 1832, Schwester der Königin Isabella II.
Kinder (Kgl. Hoheiten): 1) Prinzessin Maria Isabella Francisca de Assisi ꝛc., geb. zu Sevilla 21. Sept. 1848, Infantin von Spanien; verm. mit Ludwig Philipp, Grafen von Paris (s. oben).
2) Pr. Anton Ludwig Philipp Maria ꝛc., geb. zu Sevilla 23. Februar 1866, Infant von Spanien.

Digitized by

Ältere Linie (Artois-Bourbon),

im Mannesstamme erloschen.

† Prinz Heinrich Carl Ferdinand Marie Dieudonné (geb. 29. September 1820, † zu Schloß Frohsdorf 24. August 1883), Sohn des Prinzen Carl Ferdinand von Artois, Herzogs von Berry (geb. 24. Januar 1778, † 14. Februar 1820), nachgebornen Sohnes des Königs Carl X. und der Prinzessin Caroline (geb. 5. Nov. 1798, † 17. April 1870), Tochter des † Königs Franz I. Beider Sizilien. König Carl X. entsagt der Krone, und sein ältester Sohn, der Dauphin Ludwig Anton, entsagt seinen Ansprüchen an die Krone zu Gunsten seines Neffen Heinrich, welcher ebenfalls 16. August 1830 Frankreich verläßt und den Namen „Graf von Chambord" annimmt. **Dessen Witwe:**

Prinzessin Maria-Theresia Beatrix Gaëtana, Erzherzogin von Österreich-Este (Kgl. Hoheit), geb. 14. Juli 1817, älteste Tochter des † Franz IV. Herzogs von Modena.

---

2) Jüngere oder spanische Hauptlinie (Anjou-Bourbon).

a) Königliche Linie von Spanien, s. Spanien.

---

b) Königliche Linie Beider Sizilien.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1880, S. (49), und 1848, S. 77.]

Franz II. de Assisi Maria Leopold, König Beider Sizilien und von Jerusalem, Herzog von Parma, Piacenza, Castro, Erbgroßherzog von Toscana (Majestät), geb. 16. Januar 1836; Sohn des † Königs Ferdinand II. Carl (geb. 12. Januar 1810) aus dessen 1r Ehe mit Maria Christine Caroline Josephine Gaëtana Elisia (geb. 14. Nov. 1812, † 31. Januar 1836), des † Königs Victor Emanuel I. von Sardinien Tochter; succ. seinem Vater 22. Mai 1859; Inhaber des K. K. österreichischen Ulanenregts Nr. 12; verm. durch Prokuration 8. Januar und in Person 3. Februar 1859 mit

Königin Marie Sophie Amalie (Majestät), geb. 4. Okt. 1841, Herzogin in Bayern, des Herzogs Maximilian Joseph in Bayern Tochter.

Stiefgeschwister (Kgl. Hoheiten) aus des Vaters 2r Ehe mit Maria Theresia Isabella (geb. 31. Juli 1816; verm. 9. Januar 1837, † 8. August 1867), Erzherzogin von Österreich, des † EH. Carl Tochter:

1. Pr. Ludwig Maria, Graf von Trani, geb. 1. August 1838, Inhaber des K. K. österr. Ulanenregts Nr. 13; verm. 5. Juni 1861 mit

Prinzessin Mathilde Ludovica, Herzogin in Bayern (Kgl. Hoheit), geb. 30. September 1843, des Herzogs Maximilian Joseph in Bayern Tochter.

Tochter: Prinzessin Maria Theresia Magdalene (Kgl. Hoheit), geb. zu Zürich 15. Januar 1867.

2. Pr. Alfons Maria Joseph Albert, Graf von Caserta, geb. 28. März 1841; verm. zu Rom 8. Juni 1868 mit

Prinzessin Maria Antonia Josephine Leopoldina (Kgl. Hoheit), geb. 16. März 1851, des Prinzen Franz de Paula, Grafen von Trapani Tochter. (S. unten, in derselben Linie.)

Kinder (Kgl. Hoheiten): 1) Prinz Ferdinand Pius Maria, geb. zu Rom 25. Juli 1869.
2) Prinz Carl Maria Franz von Assisi Pascal Ferdinand Antonius von Padua Franz de Paula Alfons Andreas Avellino Tancred, geb. zu Gries bei Botzen 10. November 1870.
3) Prinzessin Marie Immaculata Christine Pia Isabella, geb. zu Cannes 30. Oktober 1874.
4) Pr. Marie Christine Caroline Pia, geb. zu Cannes 10. April 1877.
5) Pr. Maria Pia Clara Anna, geb. zu Cannes 12. August 1878.
6) Pr. Marie Josephine Antoinette, geb. zu Cannes 25. März 1880.
7) Pr. Gennaro Maria Franz de Paula, geb. zu Cannes 24. Januar 1882.
8) Pr. Reinhart Maria Gaëtan, geb. zu Cannes 3. Dez. 1883.

3. Prinzessin Maria Immaculata Clementine, geb. 14. April 1844; verm. 19. Sept. 1861 mit Carl Salvator Erzherzog von Toscana.
4. † Pr. Gaëtan Maria Friedrich, Graf von Girgenti, Infant von Spanien (geb. 12. Januar 1846, † 26. November 1871). **Dessen Witwe:**

Prinzessin Maria Isabella Franzisca de Assisi Christina Franzisca de Paula Dominga, Infantin von Spanien (Kgl. Hoheit), geb. 20. Dezember 1851, der Königin Isabella II. von Spanien Tochter; verm. mit dem Prinzen Gaëtan 13. Mai 1868.

5. Pr. Pascal Maria del Carmen Johann Vincenz Ferreri, Graf von Bari, geb. zu Caserta 15. September 1852.

Vaters-Geschwister (Kgl. Hoheiten) aus des Großvaters (s. oben) zweiter Ehe mit Maria Isabelle († 13. Sept. 1848), des † Königs Carl IV. von Spanien Tochter:

1. Prinzessin Marie Antonie Anna, geb. 19. Dezember 1814; verm. 7. Juni 1833 mit Leopold II. Großherzog von Toscana; Witwe 29. Januar 1870.
2. Prinzessin Therese Christine Marie, geb. 14. März 1822; verm. durch Prokuration 30. Mai und in Person am 4. September 1843 mit Pedro II., Kaiser von Brasilien.
3. Pr. Ludwig Carl Maria Joseph, Graf von Aquila, geb. 19. Juli 1824, Kais. brasilianischer Admiral; verm. 28. April 1844 mit

Prinzessin Januaria Maria ꝛc., geb. 11. März 1822, des † Kaisers Pedro I. von Brasilien Tochter (s. „Brasilien").

Söhne (Kgl. Hoheiten): 1) Pr. Ludwig Maria Ferdinand Peter de Alcántara, Prinz von Brasilien, geb. 18. Juli 1845.
2) Pr. Philipp Ludwig Maria, Prinz von Brasilien, geb. 12. Aug. 1847.

4. Pr. Franz de Paula Ludwig Emanuel, Graf von Trapani, geb. 13. August 1827; verm. 10. April 1850 mit

Erzherzogin Maria Isabella Annunciata Johanna Josepha Umilta Apollonia Filomena Virginia Gabriele (Kais. u. Kgl. Hoheit), geb. 21. Mai 1834, des † Großherzogs Leopold II. von Toscana Tochter.

Töchter (Kgl. Hoheiten): 1) Prinzessin Maria Antonia Josephine Leopoldina, geb. 16. März 1851; verm. zu Rom 8. Juni 1868 mit dem Prinzen Alfons, Grafen von Caserta. (S. oben in derselben Linie.)

2) Prinzessin Marie Caroline Josephine Ferdinande, geb. zu Neapel 20. März 1856.

---

c) Herzogliche Linie von Parma.

[Kathol. Konfession. — Wohnsitz: Wartegg (Schweiz, Kanton St. Gallen). — S. Jahrg. 1830, S. (7) und (38), und 1848, S. 61. — Parma Herzogtum 16. August 1545. Die weitern geschichtlichen Notizen befinden sich im Jahrgang 1851, S. 46 und 47. — Die bis dahin souveräne herzogliche Linie wurde infolge des italienischen Kriegs im Jahre 1859 aus dem Herzogtum Parma vertrieben und dieses durch Dekret des Königs Victor Emanuel II. von Sardinien vom 18. März 1860 mit dessen Staaten vereinigt.]

Herzog Robert Carl Ludwig Maria von Bourbon, Infant von Spanien (Kgl. Hoheit), geb. 9. Juli 1848, Herzog von Parma, Piacenza ꝛc.; succed. seinem Vater, dem Herzoge Ferdinand Carl III. (geb. 14. Januar 1823), 27. März 1854 unter Vormundschaft seiner Mutter, der Herzogin Luise Maria Theresia von Bourbon (geb. 21. Sept. 1819, † 1. Febr. 1864), des 14. Febr 1820 † Prinzen Carl Ferdinand von Artois, Herzogs von Berry, Tochter; verm. I) zu Rom 5. April 1869 mit Herzogin Maria Pia della Gracia, geb. 2. August 1849, Tochter des † Königs Ferdinand II. Beider Sizilien; Witwer 29. September 1882; verm. II) auf Schloß Fischhorn bei Zell am See 15. Oktober 1884 mit

Herzogin Maria Antonia (Kgl. Hoheit), geb. 28. November 1862, des † Prinzen Miguel, Infanten von Portugal, und der Prinzessin Adelheid, geb. Prinzessin von Löwenstein, Tochter.

Kinder (Hoheiten) 1r Ehe: 1. Prinzessin Marie Louise Pia Therese Anna Ferdinande Franzisca Antonie Margarethe Josephine Caroline Blanca Lucia Apollonia, geb. zu Rom 17. Januar 1870.

2. Prinzessin Louise Marie Annunciata Henriette Therese, geb. zu Cannes 24. März 1872.

3. Erbprinz Heinrich Maria Albert Ferdinand Carl Pius Louis Antonie, geb. 13. Juni 1873.

4. Prinzessin Maria Immaculata Luise Francisca Praredes Annunciata Therese Pia Anna Ferdinande Antonie Josephine Lucie Apollonia Philomene Clothilde Imerentia Martha Julie, geb. 21. Juli 1874.

5. Pr. Joseph Maria Peter Paul Franz Robert Thomas von Aquin Andreas Avellino Blasius Maurus Carl Stanislaus Ludwig Philipp von Neri Leon Bernhard Antoninus Ferdinand, geb. 30. Juni 1875.

6. Prinzessin Marie Therese Pia Louise Immaculata Ferdinande Henriette Josephine Alphonse, geb. zu Biarritz 15. October 1876.

7. Prinzessin Maria Pia Antoinette Caroline, geb. zu Biarritz 9. Okt. 1877.

8. Prinzessin Beatrix Colomba Maria Immaculata Leonie, geb. zu Biarritz 9. Januar 1879.

9. Pr. Elias Robert Charles Maria Pius Joseph, geb. zu Biarritz 23. Juli 1880.

10. Prinzessin Maria das Neves Adelaide Henriette Pia Antonia geb. 5. August 1885.

Digitized by Google

Geschwister.

1. Prinzessin Margaretha Maria Theresia Henriette, geb. 1. Januar 1847; verm. 4. Februar 1867 mit dem Prinzen Carl Maria, Infanten von Spanien.
2. Prinzessin Alix Marie Caroline Ferdinande Rachel Johanna Philomene, geb. 27. Dezember 1849; verm. zu Frohsdorf 11. Januar 1868 mit Ferdinand IV., Großherzog von Toscana, Erzherzog von Österreich, Prinzen von Ungarn und Böhmen.
3. Pr. Heinrich Carl Ludwig Georg Abraham Paul Maria, Graf von Bardi (Hoheit), geb. 12. Febr. 1851; verm. I) zu Cannes 25. Nov. 1873 mit Luise Prinzessin Beider Sizilien, geb. 21. Januar 1855; Witwer 23. August 1874; verm. II) 15. Okt. 1876 zu Salzburg mit Prinzessin Adelgunde von Jesus Maria von Braganza, Infantin von Portugal (Kgl. Hoh.), geb. 10. Nov. 1858, Tochter des † Prinzen Miguel, Infanten von Portugal, und der Prinzessin Adelheid, geb. Prinzessin von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg.

Brasilien.

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1830, S. (39), und 1848, S. 15.]

Pedro II. de Alcántara Johann Carl Leopold Salvador Bibiano Franz Xavier de Paula Leocadio Michael Gabriel Raphael Gonzaga, Kaiser von Brasilien (Majestät), geb. 2. Dec. 1825, Sohn des Kaisers Pedro I. de Alcántara; gelangt durch die väterliche Entsagungs-Akte d. d. Boavista vom 7. April 1831 zum Throne, übernimmt die Regierung in Person am 23. Juli 1840, gekrönt am 18. Juli 1841; verm. p. p. 30. Mai und in Person 4. September 1843 mit

Kaiserin Therese Christine Maria (Majestät), geb. 14. März 1822, des † Königs Franz I. Beider Sizilien Tochter.

Tochter: Kronprinzessin Isabella Christiana Leopoldina Auguste Michaela Gabriele Raphaela Gonzaga (Kais. Hoheit), geb. 29. Juli 1846; verm. 15. Okt. 1864 mit Ludwig Philipp Maria Ferdinand Gaston Prinzen von Orleans, Grafen von Eu, geb. 29. April 1842, Kais. brasil. Marschall der Armee (s. „Bourbon, Haus Orleans").

Söhne (Kgl. Hoheiten): 1) Pr. Pedro d'Alcantara Ludwig Philipp, geb. zu Petropolis bei Rio de Janeiro 15. Oktober 1875.

2) Pr. Ludwig Maria Philipp, geb. zu Petropolis bei Rio de Janeiro 26. Januar 1878.

3) Prinz Antonio Gaston Francisco Ludwig Philipp Miguel Gabriel Raphael Gonzaga, geb. zu Paris 9. August 1881.

(S. die Kinder der † Prinzessin Leopoldina, zweiten Tochter des Kaisers, aus deren Ehe mit dem Prinzen August, Herzog zu Sachsen, unter „Sachsen-Coburg und Gotha".)

Schwestern

aus erster Ehe des Kaisers Pedro I. (geb. 12. Okt. 1798, † 24. Sept. 1834) mit Leopoldine Caroline Josephe geb. Erzherzogin von Österreich († 11. Dez. 1826):

1. Prinzessin Januaria Maria Johanna Charlotte Leopoldina Candida Francisca Xavier de Paula Michaela Gabriela Raphaela Gonzaga (Kgl. Hoheit), geb. 11. März 1822; verm. 28. April 1844 mit

Digitized by Google

Maria Joseph, Prinzen von Bourbon, Grafen von Aquila, Sohn des † Königs Franz I. Beider Sizilien.

2. Prinzessin Francisca Carolina Johanna Charlotte Leopoldina Romana Xavier de Paula Michaela Gabriela Raphaela Gonzaga (Kgl. Hoheit), geb. 2. August 1824; verm. 1. Mai 1843 mit Franz Ferdinand Philipp Ludwig Maria von Orleans, Prinzen von Joinville.

Dänemark.

[Lutherischer Konfession. — S. Jahrgang 1880, S. (14), und 1848, S. 17. — Siehe „Haus Holstein".]

Christian IX., König von Dänemark, der Wenden und Gothen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, Ditmarschen, Lauenburg und Oldenburg (Majest.), geb. 8. April 1818, Sohn des Herzogs Friedrich Wilhelm Paul Leopold von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (geb. 4. Januar 1785, † 17. Febr. 1831) und dessen † Gemahlin Luise Caroline, geb. Prinzessin von Hessen-Kassel (vergl. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg); succ. kraft des Londoner Vertrags 8. Mai 1852 und des dänischen Thronfolge-Gesetzes 31. Juli 1853 bei dem Ableben des Königs Friedrich VII. Carl Christian (geb. 6. Oktbr. 1808) 15. November 1863 im Königreich Dänemark; Kgl. schwedischer General, Chef des Kais. russ. Dragonerregts Nr. 17 von „Ssewersk"; verm. 26. Mai 1842 mit

Königin Luise Wilhelmine Friederike Caroline Auguste Julie (Majest.), geb. 7. Sept. 1817, Tochter des 5. Sept. 1867 † Landgrafen Wilhelm von Hessen-Kassel und dessen Gemahlin Luise Charlotte († 28. März 1864), des † Erbprinzen Friedrich von Dänemark Tochter.

Kinder (Kgl. Hoheiten): 1. Kronprinz Christian Friedrich Wilhelm Carl, geb. 3. Juni 1843, General à la suite der Armee, Kgl. schwed. Generalleutnant, Chef des Kais. russ. Husarenregiments Nr. 1 von „Ssumy" verm. 28. Juli 1869 mit

Kronprinzessin Luise Josephine Eugenie (Kgl. Hoheit), geb. 31. Okt. 1851, des † Königs Carl XV. von Schweden und Norwegen Tochter.

Kinder (Kgl. Hoheiten): 1) Prinz Christian Carl Frederik Albert Alexander Wilhelm, geb. 26. September 1870.

2) Prinz Christian Frederik Carl Georg Waldemar Axel, geb. 3. August 1872.

3) Prinzessin Luise Caroline Josephine Sophie Thyra Olga, geb. 17. Februar 1875.

4) Prinz Harald Christian Friedrich, geb. 8. Oktober 1876.

5) Prinzessin Ingeborg Charlotte Caroline Friederike Luise, geb. 2. August 1878.

6) Prinzessin Thyra Luise Caroline Amalie Auguste Elisabeth, geb. 14. März 1880.

2. Prinzessin Alexandra Caroline Maria Charlotte Luise Julie, geb. 1. Dez. 1844; verm. zu Windsor 10. März 1863 mit Albert Eduard, Prinzen von Wales (s. „Großbritannien").

3. Pr. Christian Wilhelm Ferdinand Adolf Georg, geb. 24. Dez. 1845,

Digitized by Google

4) Prinzessin Victoria Alexandra Olga Marie, geb. 6. Juli 1868.
5) Prinzessin Maud Charlotte Mary Victoria, geb. 26. Nov. 1869.

3. Pr. Alfred Ernst Albert, Herzog von Edinburg, Herzog zu Sachsen, Graf von Ulster und von Kent (Kgl. Hoh.), geb. 6. Aug. 1844, Vizeadmiralin der Kgl. großbrit. Marine, Oberst ad hon. der Artillerie und der Inf. der Kgl. großbrit. Marine, Chef der Kais. russ. 2. Flottenequipage des Schwarzen Meeres. Kgl. preuß. Generalmajor à la suite des 6. thüring. Infanterieregts Nr. 95; verm. 23. Januar 1874 zu St.-Petersburg mit

Prinzessin Maria, Großfürstin von Rußland (Kaiserl. Hoheit), geb. 17. Oktober 1853, einziger Tochter des † Kaisers Alexander II.

Kinder (Königl. Hoheiten): 1) Prinz Alfred Alexander Wilhelm Ernst Albert, Kgl. Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog zu Sachsen, geb. 15. Oktober 1874.
2) Prinzessin Maria Alexandra Victoria, geb. 29. Oktober 1875.
3) Prinzessin Victoria Melita, geb. 25. November 1876.
4) Prinzessin Alexandra Luise Olga Victoria, geb. 1. Sept. 1878.
5) Prinzessin Beatrice, geb. 20. April 1884.

4. Prinzessin Helene Auguste Victoria, Herzogin zu Sachsen (Kgl. Hoheit), geb. 25. Mai 1846; verm. 5. Juli 1866 mit Christian, Prinzen zu Schleswig-Holstein.

5. Prinzessin Luise Caroline Alberta, Herzogin zu Sachsen (Kgl. Hoh.). geb. 18. März 1848; verm. 21. März 1871 mit John Douglas Sutherland, Marquis of Lorne, geb. 6. August 1845, ältestem Sohne des Herzogs von Argyll.

6. Pr. Arthur Wilhelm Patrick Albrecht, Herzog von Connaught und Strathearn, Graf von Sussex, Herzog zu Sachsen (Kgl. Hoheit), geb. 1. Mai 1850, Adj. der Königin und Generalmajor, Oberst ad hon. des 13. Lancierregts von Bengalen, des 7. Infanterieregts von Bengalen und des 29. Infanterieregts von Bombay, Kgl. preuß. Generalmajor à la suite des brandenburg. Husarenregiments (Zietensche Husaren) Nr. 3; verm. zu Schloß Windsor 13. März 1879 mit

Prinzessin Luise Margarethe (Kgl. Hoheit), geb. zu Potsdam 25. Juli 1860, Tochter des Prinzen Friedrich Carl von Preußen und der Prinzessin Maria Anna, des † Herzogs Leopold Friedrich von Anhalt Tochter.

Kinder (Kgl. Hoheiten): 1) Prinzessin Margarethe Victoria Auguste Charlotte Sarah, geb. 16. Januar 1882.
2) Prinz Arthur Frederick Patrick Albert, geb. 13. Januar 1883.

7. † Pr. Leopold Georg Duncan Albert, Herzog von Albany, Graf von Clarence, Baron Arklow, Herzog zu Sachsen (geb. 7. April 1853, † 28. März 1884).

Dessen Witwe:

Prinzessin Helene Friederike Auguste (Kgl. Hoheit), geb. 17. Febr. 1861, des Fürsten Georg Victor von Waldeck Tochter; verm. mit dem Herzog von Albany 27. April 1882.

Kinder (Kgl. Hoheiten): 1) Prinzessin Alice Marie Victoria Auguste Pauline, geb. 25. Februar 1883.
2) Prinz Leopold Carl Eduard George Albert, Herzog von Albany, Graf von Clarence, Baron Arklow, geb. 19. Juli 1884.

igitized by Google

8. Prinzessin Beatrix Marie Victoria Feodore, Herzogin zu Sachsen (Kgl. Hoh.), geb. 14. April 1857; verm. 23. Juli 1885 zu Whippingham Church, Insel Wight, mit dem Prinzen Heinrich von Battenberg (Königl. Hoheit), geb. 5. Oktober 1858.

Vaters-Brüder und deren Nachkommen.

1. † Pr. Ernst August, Herzog von Cumberland (geb. 5. Juni 1771, † 18. Nov. 1851); succ. seinem Bruder, dem † König Wilhelm IV., am 20. Juni 1837 in der Regierung des Königreichs Hannover; verm. durch Prokuration 29. Mai und in Person 29. August 1815 mit Friederike Luise Caroline Sophie Alex. (geb. 2. März 1778, † 29. Juni 1841), des † Großherzogs Carl von Mecklenburg-Strelitz Tochter; Witwe I) des Prinzen Ludwig von Preußen II) des Prinzen Friedrich Wilhelm von Solms-Braunfels. **Dessen Sohn:**
† Pr. Georg Friedrich Alexander Carl Ernst August, Herzog von Cumberland, König von Hannover (geb. 27. Mai 1819, † 12. Juni 1878) (s. unten nicht regierende Linie).
2. † Pr. Adolf Friedrich, Herzog von Cambridge ꝛc. (geb. 24. Februar 1774, † 8. Juli 1850). **Dessen Witwe:**
Prinzessin Auguste Wilhelmine Luise (Kgl. Hoheit), geb. 25. Juli 1797, des † Landgrafen Friedrich von Hessen-Kassel Tochter; verm. durch Prokur. 7. Mai und in Person 1. Juni 1818.
Dessen Kinder (Kgl. Hoheiten): 1) Pr. Georg Friedrich Wilhelm Carl, geb. zu London 26. März 1819, Herzog von Cambridge, Graf von Tipperary, Baron von Culloden, Kgl. großbritann. Feldmarschall und Oberbefehlshaber des britischen Heeres, Oberst der Grenadiergarde und des 20. Infanterieregiments von Bengalen.
2) Prinzessin Auguste Caroline, geb. 19. Juli 1822; verm. 28. Juni 1843 mit Friedrich Wilhelm, Erb-Großherzog, jetzigem Großherzog von Mecklenburg-Strelitz.
3) Prinzessin Mary Adelheid Wilhelmine Elisabeth, geb. 27. November 1833; verm. zu Kew 12. Juni 1866 mit Franz, damaligem Fürsten, nachherigem Herzoge von Teck (s. „Württemberg").

Nicht regierende Linie des Hauses Braunschweig-Lüneburg, jüngere Linie:

Königliche Linie von Hannover.

[Evangel. Konfession. — Gmunden in Ober-Österreich. — S. frühere Jahrgänge.]
Ernst August Wilhelm Adolf Georg Friedrich (Kgl. Hoheit), geb. 21. Septbr. 1845, Kgl. Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg ꝛc.; succ. seinem Vater, dem Könige Georg V. von Hannover (geb. 27. Mai 1819) 12. Juni 1878; Inhaber des K. K. österr. Infanterieregts Nr. 42 und Oberst in der Kgl. großbritann. Armee; verm. zu Kopenhagen 21. Dezbr. 1878 mit
Herzogin Thyra Amalie Caroline Charlotte Anna (Kgl. Hoheit), geb. 29. Septbr. 1853, Tochter des Königs Christian IX. von Dänemark.
Kinder: 1. Prinzessin Marie Luise Victoria Caroline Amalie Alexandra Augusta Friederike, geb. 11. Oktober 1879.

Digitized by Google

2. Prinz Georg Wilhelm Christian Albert Eduard Alexander Friedrich Waldemar Ernst Adolph, geb. 28. Oktober 1880.
3. Prinzessin Alexandra Luise Marie Olga Elisabeth Vera, geb. 29. September 1882.
4. Prinzessin Olga Adelheid Luise Marie Alexandra Agnes, geb. 11. Juli 1884.
5. Prinz Christian Friedrich Wilhelm Georg Peter Waldemar, geb. 4. Juli 1885.

Schwestern.

1. Friederike Sophie Marie Henriette Amalie Therese, Königliche Prinzessin von Hannover, Prinzessin von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Braunschweig und Lüneburg (Kgl. Hoheit), geb. 9. Jan. 1848; verm. zu Schloß Windsor 24. April 1880 mit Alfons Freiherrn von Pawel-Rammingen. [Hampton Court Palace bei London.]
2. Mary Ernestine Josephine Adolfine Henriette Therese Elisabeth Alexandra, Königliche Prinzessin von Hannover, Prinzessin von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Braunschweig und Lüneburg (Kgl. Hoheit), geb. 3. December 1849.

Mutter.

Königin Alexandrine Marie Wilhelmine Catharine Charlotte Therese Henriette Luise Pauline Elisabeth Friederike Georgine (Majestät), geb. 14. April 1818, Herzogin zu Sachsen, des † Herzogs Joseph von Sachsen-Altenburg Tochter; verm. mit dem König Georg V. von Hannover 18. Februar 1843; Witwe 12. Juni 1878.

Hessen.

[S. Jahrgang 1831, S. (86), und 1848, S. 27.]

1) Jüngere Hauptlinie:

Hessen (Großherzogl. Haus).

[Lutherischer Konfession. — Residenz: Darmstadt. — S. Jahrg. 1831, S. (97), und 1848, S. 31.]

Ludwig IV., Großherzog von Hessen und bei Rhein ꝛc. (Kgl. Hoheit), geb. 12. September 1837, Sohn des Prinzen Carl (geb. 23. April 1809, † 20. März 1877, zweiten Sohnes des Großherzogs Ludwig II. von Hessen und bei Rhein); succ. 13. Juni 1877 seinem Oheim, dem Großherzog Ludwig III. (geb. 9. Juni 1806), verm. 26. Dez. 1833 mit Mathilde Caroline Friederike Wilhelmine Charlotte (geb. 30. August 1813, † 25. Mai 1862), des † Königs Ludwig I. von Bayern Tochter, Kgl. preuß. General der Infant., Inhaber des 1. Grhzgl. hess. Infant. (Leibgarde-) Regts Nr. 115, des 1. Grhzgl. hess. Dragoner- (Garde-Dragoner-) Regts Nr. 22, und des Grhzgl. hess. Feldartillerieregiments Nr. 25, Chef des Kön. preuß. 1. hess. Infanterieregiments Nr. 81, à la suite des K. preuß. 1. Garderegiments zu Fuß, Oberstinhaber des K. K. öster. Linieninfanterie-Rgts. Nr. 14 und des Kgl. bayr. Infanterieregiments Nr. 5 und Chef des Kais. russ. Dragoonerregiments Nr. 18; verm. 1. Juli 1862 mit Großherzogin Alice

Digitized by Google

Maud Mary, geb. 25. April 1843, Kgl. Prinzessin von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Sachsen, der Königin Victoria von Großbritannien und Irland, Kaiserin von Indien, und des † Prinzen Albrecht von Sachsen-Coburg und Gotha, Prince consort, Tochter; Witwer 14. Dezember 1878.

Kinder: 1. Prinzessin Victoria Elisabeth Mathilde Alberta Maria (Großherzogl. Hoheit), geb. zu Windsor 5. April 1863; verm. zu Darmstadt 30. April 1884 mit Ludwig Alexander Prinzen von Battenberg (Durchlaucht).

2. Prinzessin Elisabeth Alexandra Luise Alice, geb. zu Bessungen 1. Novbr. 1864; verm. zu St. Petersburg 15. Juni 1884 mit Sergius Alexandrowitsch Großfürsten von Rußland.

3. Prinzessin Irene Luise Marie Anna (Großhzgl. Hoh.), geb. zu Darmstadt 11. Juli 1866.

4. Erb-Großherzog Ernst Ludwig Carl Albert Wilhelm (Kgl. Hoh.), geb. zu Darmstadt 25. November 1868, Sekondeleutnant à la suite des 1. Grhzgl. hessischen Infanterie- (Leibgarde-) Regiments Nr. 115.

5. Prinzessin Alix Victoria Helena Louise Beatrix (Großhzgl. Hoheit), geb. zu Darmstadt 6. Juni 1872.

Brüder.

1. Pr. Heinrich Ludwig Wilhelm Adalbert Waldemar Alexander (Grhzgl. Hoh.), geb. 28. Novbr. 1838, Kgl. preuß. Generalleut. und Kommand. der 25. (Grhzgl. hessischen) Division mit dem Range eines kommandierenden Generals, Ir Inh. des 2. Grhzgl. hess. Dragoner- (Leibdragoner-) Regts Nr. 24, à la suite des 1. Grhzgl. hess. Infanterie- (Leibgarde-) Regts Nr. 115 und à la suite des Kgl. preuß. Königshusarenregiments (1. rhein.) Nr. 7; verm. morganatisch zu Darmstadt 28. Februar 1878 mit Caroline Therese Mathilde, Freifrau zu Nidda, geb. Willich genannt von Pöllnitz, geb. 5. November 1848; Witwer 6. Januar 1879.

2. Pr. Wilhelm Ludwig Friedrich Georg Emil Philipp Gustav Ferdinand (Grhzgl. Hoheit), geb. 16. Nov. 1845, Grhzgl. hess. Generalleutnant, Ir Inhaber des 3. Grhzgl. hess. Infanterieregts (Leibregts) Nr. 117 und à la suite des 4. Grhzgl. hess. Infanterieregts (Prinz Carl) Nr. 118.

Vaters-Bruder.

Prinz Alexander Ludwig Georg Friedrich Emil (Grhzl. Hoheit), geb. 15. Juli 1823, Grhzl. hess. und K. K. österr. General der Kavallerie und Inhaber des 6. Dragonerregts, Chef des Kgl. preuß. schleswig-holsteinschen Dragonerregiments Nr. 13, zweiter Inhaber des 2. Grhzgl. hess. Infanterieregiments (Großherzog) Nr. 116 und Chef des Kais. russ. Dragonerregiments Nr. 23; verm. 28. Oktober 1851 mit

Julie, Prinzessin von Battenberg (Durchlaucht), geb. 12. Nov. 1825, des † Grafen Moritz v. Hauke, Kgl. polnischen Kriegsministers, Generals der Artillerie, Woiwoden ꝛc., Tochter.

Kinder (Prinzen und Prinzessin von Battenberg), s. II. Abteil., B.

Digitized by Google

2) Ältere, nicht regierende Hauptlinie:

Hessen (Kurhaus).

[Reform. Konf. — S. Jahrg. 1831, S. (92), und 1848, S. 27, sowie Jahrgang 1875, S. 26.]

Landgraf Friedrich Wilhelm Nicolaus Carl (Königliche Hoheit), geb. zu Kopenhagen 15. Oktober 1854, Sohn des Landgrafen Friedrich (geb. 26. November 1820, † 14. Oktober 1884), Major à la suite des Kgl. preuß. Garde-Husarenregiments und à la suite des Kais. russ. Dragonerregiments Nr. 12 „Mariupol".

Geschwister.

1. Prinzessin Elisabeth Charlotte Alexandra Marie Luise, geb. zu Kopenhagen 13. Juni 1861; verm. zu Philippsruhe 26. Mai 1884 mit dem Erbprinzen Leopold von Anhalt.
2. Pr. Alexander Friedrich Wilh. Albrecht Georg (Hoheit), geb. zu Kopenhagen 25. Januar 1863. Ehrenritter des Johanniterordens.
3. Prinz Friedrich Carl Ludwig Constantin (Hoheit), geb. auf Schloß Panker (Holstein) 1. Mai 1868, Sekondeleut. à la suite des Kgl. preuß. 1. Garde-Dragonerregiments.
4. Prinzessin Sibylle Margarethe Christa Thyra Hedwig Catharina (Hoheit), geb. auf Schloß Panker 3. Juni 1877.

Mutter.

Landgräfin Anna Marie Friederike (Kgl. Hoheit), geb. 17. Mai 1836, des Prinzen Friedrich Carl Alexander von Preußen Tochter; verm. mit dem Landgrafen Friedrich 26. Mai 1853.

Vaters-Schwestern.

1. Prinzessin Marie Luise Charlotte, geb. 9. Mai 1814; verm. 11. September 1832 mit Friedrich August, Prinzen zu Anhalt-Dessau; Witwe 4. Dezember 1864.
2. Prinzessin Luise Wilhelmine Friederike Caroline Auguste Julie, geb. 7. September 1817; verm. 26. Mai 1842 mit Christian Prinzen zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, jetzigem König von Dänemark.
3. Prinzessin Auguste Friederike Marie Caroline Julie, geb. 30. Okt. 1823; verm. 28. Mai 1854 mit Carl Friedrich Baron von Blixen-Fineke, Frhrn zu Näsbyholm, Stammherrn zu Dallund; Witwe 6. Januar 1873.

Großvaters-Schwester.

Prinzessin Auguste Wilhelmine Luise, geb. 25. Juli 1797; verwitw. Herzogin von Cambridge (s. „Großbritannien").

Schwester des † Kurfürsten Friedrich Wilhelm.

(Enkelin des Kurfürsten Wilhelm I., Großvaters-Bruders des Familienchefs.)

Prinzessin Marie Friederike Wilhelmine Christine, geb. 6. September 1804; verm. 23. März 1825 mit Bernhard, Herzog von Sachsen-Meiningen und Hildburghausen; Witwe 3. Dezember 1882.

Nachkommen des Kurfürsten Friedrich Wilhelm

(geb. 20. August 1802, † 6. Januar 1875) aus dessen Ehe mit Gertrude, Fürstin von Hanau und Gräfin von Schaumburg, geb. Falkenstein (geb. zu Bonn 18. Mai 1806, † zu Prag 9. Juli 1882), s. unter Hanau, II. Abt., B.

Ferner Hessen (Kurhaus).

a. Philippsthaler Linie.

[Reformierter Konfession. — Residenz: Philippsthal. — Den Mitgliedern der Philippsthaler Linien ist durch Kabinettsordre des Königs von Preußen vom 18. Juli 1881 das erbliche Prädikat „Hoheit" verliehen. — S. Jahrgang 1881, S. (95), und 1861, S. 24.]

Landgraf Ernst Eugen Carl August Bernhard Paul (Hoheit), geb. 20. Dez. 1846; succ. seinem Vater, dem Landgrafen Carl (geb. 22. Mai 1803), 12. Februar 1868, Kgl. preuß. Hauptmann à la suite der Armee.

Bruder.

Pr. Carl Alexander (Hoheit), geb. 3. Februar 1853, Kgl. preuß. Sekondeleut. à la suite des nassauischen Feldartillerieregts Nr. 27.

Mutter.

Landgräfin Marie Alexandrine Auguste Luise Eugenie Mathilde, Herzogin von Württemberg (Kgl. Hoheit), geb. 25. März 1818, des † Herzogs Eugen von Württemberg Tochter; verm. 9. Oktober 1845 mit dem Landgrafen Carl; Witwe 12. Februar 1868.

---

b. Philippsthal-Barchfelder Linie.

[S. Jahrg. 1831, S. (95), und 1854, S. 20.]

Landgraf Alexis Wilhelm Ernst (Hoheit), geb. 13. September 1829, Kgl. preuß. GM., vormals Oberst im Kurfürstl. hess. 1. Leib-Husarenregt.; succ. seinem Vater, dem Landgrafen Carl August Philipp Ludwig (geb. 27. Juni 1784), 17. Juli 1854; verm. 27. Juni 1854 mit Prinzessin Marie Luise Anna, geb. 1. März 1829, des Prinzen Friedrich Carl Alexander von Preußen Tochter; geschieden 6. März 1861.

Geschwister,

a) aus des Vaters 1r Ehe mit Auguste († 8. Juni 1821), des † Fürsten Friedrich Ludwig von Hohenlohe-Ingelfingen Tochter:

1. Prinzessin Bertha Wilhelmine Caroline Luise Marie, geb. 26. Okt. 1818; verm. 27. Juni 1839 mit Ludwig Wilhelm, Erbprinzen, jetzt Fürsten von Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt.

b) aus des Vaters 2r Ehe mit Sophie Caroline Pauline († 6. Mai 1873), des † Fürsten Ludwig von Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt Tochter.

2. Pr. Wilhelm Friedrich Ernst (Hoh.), geb. 3. Okt. 1831, Kgl. preuß. Kontreadmiral à la suite; verm. I) 27. Dezbr. 1857 mit Prinzessin Marie Auguste, Prinzessin von Hanau, Gräfin von Schaumburg, geb. 22. Aug. 1839, des † Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Hessen

Digitized by Google

Tochter; geſchieden 18. März 1872; verm. II) 16. Auguſt 1873 mit Prinzeſſin Juliane Auguſte Henriette Emilie Charlotte (geb. 5. Januar 1842), Tochter des Fürſten Ludwig von Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt und der Fürſtin Bertha, geb. Prinzeſſin von Heſſen (Philippsthal-Barchfelder Linie; ſ. oben); Witwer 29. April 1878; verm. III) zu Burgſteinfurt 23. Auguſt 1879 mit Prinzeſſin Adelheid Wilhelmine Sophie Ottilie, geb. 17. Mai 1840, älteſter Tochter des Fürſten Ludwig zu Bentheim und Steinfurt; Witwer 31. Januar 1880; IV) zu Schloß Luiſenlund 6. Dezember 1884 mit

Prinzeſſin Marie Caroline Auguſte Ida Luiſe (Hoheit), geb. 27. Februar 1844, älteſter Tochter des Herzogs Friedrich zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg.

Kinder: a) 1r Ehe (Prinzen und Prinzeſſinnen von Arbeck, Durchlaucht) ſ. II. Abt., B.: „Arbeck".

— b) 2r Ehe: 1) Prinzeſſin Bertha Luiſe Ottilie Auguſte Adelheid Marie, geb. zu Burgſteinfurt 25. Oktober 1874.

2) Prinz Clodwig Alexis Ernſt, geb. zu Burgſteinfurt 30. Juli 1876.

Hohenzollern, ſ. Preußen.

Haus Holſtein.

[S. Jahrgang 1830, S. (14) u. folg.; Jahrg. 1848, S. 85.]

[† I. Haupt- (oder königliche) Linie: Holſtein-Sonderburg.]

1. Ältere Linie: Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg.
2. Jüngere Linie: Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg: erhält die Thronfolge in Dänemark und gelangt durch Wahl auf den Thron von Griechenland (ſ. Dänemark).

1) Ältere Linie: Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg.

[Lutheriſcher Konfeſſion. — S. Jahrg. 1830, S. (16).]

Herzog Ernſt Günther, Erbe zu Norwegen, Herzog zu Schleswig-Holſtein, Stormarn und der Dithmarſchen, wie auch zu Oldenburg (Hoheit), geb. zu Dolzig 11. Auguſt 1863; ſucc. ſeinem Vater, dem Herzog Friedrich (geb. 6. Juli 1829), 14. Januar 1880, Sekondeleut. im Kgl. preuß. 3. Garde-Ulanenregiment.

Schweſtern.

1. Prinzeſſin Auguſte Victoria Friederike Luiſe Feodora Jenny, geb. zu Dolzig 22. Oktober 1858; verm. zu Berlin 27. Februar 1881 mit dem Prinzen Wilhelm von Preußen, älteſtem Sohne des Kronprinzen, geb. 27. Januar 1859.

†) Jüngere Linie der 15. November 1863 im Mannesſtamm erloſchenen Hauptlinie „Holſtein-Dänemark".

Digitized by Google

2. Prinzessin Victoria Friederike Auguste Marie Caroline Mathilde, geb. zu Dolzig 25. Januar 1860; verm. 19. März 1885 zu Primkenau mit dem Prinzen Friedrich Ferdinand von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 12. Oktober 1855.
3. Prinzessin Feodora Luise Sophie Adelheid Henriette Amalie (Durchlaucht), geb. zu Kiel 8. April 1866.
4. Prinzessin Feodore Adelheid Helena Louise Caroline Gustave Pauline Alice Jenny (Durchl.), geb. zu Primkenau 3. Juli 1874.

Mutter.

Herzogin Adelheid Victorie Amalie Luise Marie Constanze (Hoheit), geb. 20. Juli 1835, des † Fürsten Ernst von Hohenlohe-Langenburg Tochter; verm. mit dem Herzog Friedrich 11. September 1856.

Vaters-Geschwister.

1. Prinzessin Caroline Amalie (Durchlaucht), geb. 15. Januar 1826.
2. Prinz Friedrich Christian Carl August (Kgl. Hoh.), geb. 22. Januar 1831, Kgl. großbritannischer General, Kgl. preuß. General der Kavallerie à la suite der Armee; erhält durch Dekret der Königin von Großbritannien das Prädikat „Königl. Hoheit"; verm. zu Windsor Castle 5. Juli 1866 mit

Prinzessin Helene Auguste Victoria, Kgl. Prinzessin von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Sachsen, geb. 25. Mai 1846.

Kinder (Hoheiten): 1) Prinz Christian Victor Albert Ludwig Ernst Anton, geb. zu Windsor Castle 14. April 1867.
2) Prinz Albert Johann Carl Friedrich Alfred Georg, geb. zu Frogmore-House, Windsor, 26. Februar 1869.
3) Prinzessin Victoria Louise Sophie Auguste Amélie Helena, geb. zu Frogmore-House 3. Mai 1870.
4) Prinzessin Francisca Josepha Louise Auguste Marie Christiane Helene, geb. in Cumberland Lodge, Windsor, Great Park, 12. August 1872.

3. Prinzessin Caroline Christiane Auguste Emilie Henriette Elisabeth (Durchlaucht), geb. 2. August 1833; verm. auf Schloß Primkenau 28. Febr. 1872 mit dem Geh.-Medizinalrat Professor Dr. Johannes Friedrich August Esmarch, geb. 9. Januar 1823. [Kiel.]

Großvaters-Bruder.

† Prinz Friedrich Emil August (geb. 23. August 1800, † in Beirut, Syrien, 1. Juli 1865); verm. in 1r Ehe 17. September 1829 mit Henriette, geb. Gräfin von Danneskjold-Samsöe (geb. 9. Mai 1806, † 10. September 1858); durch Patent des Kaisers von Österreich vom 6. Oktober 1864 „Fürst von Noer". Dessen Witwe 2r Ehe:

Maria Esther, Fürstin von Noer, geb. 3. Oktober 1838, des Rentier David Lee zu New York Tochter; verm. mit dem Prinzen Friedrich 3. November 1864; wiederverm. mit dem Kgl. preuß. General-Quartiermeister der Armee Grafen Waldersee.

Urgroßvaters-Bruder.

† Dr. Friedrich Carl Emil (geb. 8. März 1767, † 14. Juni 1841).

Dessen Tochter: Prinzessin Pauline Victorie Anna Wilhelmine (Durchlaucht), geb. 9. Februar 1804.

Digitized by Google

2) Jüngere Linie: Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg.

[Lutherischer Konfession. — S. Jahrg. 1830, S. (16).]

Herzog Friedrich (Hoheit), geb. 23. Okt. 1814, Sohn des Herzogs Friedrich Wilhelm Paul Leopold (geb. 4. Januar 1785, † 17. Febr. 1831) und der Herzogin Luise Caroline (geb. 28. September 1789, † 13. März 1867), des † Landgrafen Carl von Hessen-Kassel Tochter; succ. seinem Bruder dem Herzoge Carl (geb. 30. September 1813, † 24. Oktober 1878) [Wohnsitz: Schloß Louisenlund bei Schleswig]; verm. 16. Oktober 1841 mit

Prinzessin Adelheid Christine Juliane Charlotte (Hoheit), geb. 9. März 1821, des † Fürsten Georg zu Schaumburg-Lippe Tochter.

Kinder (Hoheiten): 1. Prinzessin Maria Caroline Auguste Ida Luise, geb. 27. Februar 1844; verm. 6. Dez. 1884 mit dem Prinzen Wilhelm von Hessen-Philippsthal-Barchfeld, geb. 3. Oktober 1831.

2. Pr. Friedrich Ferdinand Georg Christian Carl Wilhelm, geb. im Kieler Schlosse 12. Okt. 1855; verm. 19. März 1885 zu Primkenau mit Prinzessin Caroline Mathilde zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, geb. 25. Januar 1860.
3. Prinzessin Luise Caroline Juliane, geb. 6. Januar 1858.
4. Prinzessin Marie Wilhelmine Luise Ida Friederike Mathilde Hermine, geb. 31. August 1859.
5. Pr. Albert Christian Adolph Carl Eugen, geb. im Kieler Schlosse 15. März 1863.

Geschwister.

1. † Herzog Carl (geb. 30. Sept. 1813, † 24. Okt. 1878). **Dessen Witwe:** Herzogin Wilhelmine Marie (Kgl. Hoh.), geb. 17. Januar 1808, des † Königs Frederik VI. von Dänemark Tochter; verm. 19. Mai 1838.
2. Prinzessin Friederike Caroline Juliane, geb. 9. Oktober 1811, verwitwete Herzogin von Anhalt-Bernburg (s. dort).
3. Pr. Wilhelm (Hoheit), geb. 10. April 1816, K. K. österr. General der Kavallerie, Inhaber des K. K. 80. Infanterieregts, sowie Kgl. dän. Generalleutnant à la suite.
4. Pr. Christian, geb. 8. April 1818, König von Dänemark (s. dort).
5. Prinzessin Luise (Hoheit), geb. 18. November 1820, Äbtissin des adligen Konvents zu Itzehoe (seit 3. August 1860). [Itzehoe.]
6. Pr. Julius (Hoheit), geb. 14. Oktober 1824, Kgl. dän. General à la suite der Armee; morganatisch verm. zu Schloß Ballenstedt am Harz 2. Juli 1883 mit

Elisabeth von Ziegesar, geb. 18. Juni 1856, des † Königl. sächs. Rittmeisters von Ziegesar Tochter, vom König von Dänemark mit dem Namen „Gräfin Roest" belehnt.

7. Pr. Johann (Hoheit), geb. 5. Dezember 1825, Kgl. dän. General à la suite der Armee.

II. Haupt- (oder herzogl.) Linie: Holstein-Gottorp.

1. Ältere (oder Haupt-) Linie: gelangt mit Herzog Carl Peter Ulrich (nachher Kaiser Peter III. Feodorowitsch) auf den Thron von Rußland.

Digitized by Google

2. Jüngere Linie: Nachkommen des ältesten und jüngsten (dritten) Sohnes des Herzogs und Bischofs von Lübeck Christian August († 1726).

a) Älterer oder Königl. Schwedischer Ast (Wasa).

Nachkommen des ältesten Sohnes, Adolf Friedrich, Königs von Schweden (zum Thronfolger in Schweden erwählt 4. Juli 1743, König 5. April 1751, † 12. Februar 1771), von Sohn zu Sohn: König Gustav III. († 29. März 1792); König Gustav IV. Adolf (geb. 1. Nov. 1778; succ. 29. März 1792, entsagt der Krone 29. März 1809; verm. 31. Okt. 1797 mit Friederike Dorothea Wilhelmine, des † Erbprinzen Carl Ludwig von Baden Tochter [geb. 12. März 1781, † 25. Sept. 1826], geschieden 17. Februar 1812, † 7. Februar 1837).

Dessen Sohn: † Pr. Gustav, Prinz von Wasa (seit 5. Mai 1829; geb. 9. Nov. 1799, † 5. August 1877); verm. 9. Nov. 1830 mit Prinzessin Luise Amalie Stephanie (geb. 5. Juni 1811, † 19. Juli 1854), Tochter des † Großherzogs Carl Ludwig Friedrich von Baden und der † Großherzogin Stephanie Luise Adrienne († 29. Januar 1860), Adoptiv-Tochter des † Kaisers Napoleon I.

Tochter: Prinzessin Caroline Friederike Franziska Stephanie Amalie Cäcilie, geb. 5. August 1833 (kathol. Konf.); verm. 18. Juni 1853 mit Friedrich August Albert, damaligem Kronprinzen, jetzigem König von Sachsen.

---

b) Jüngerer Ast: Nachkommen des jüngsten Sohnes, Herzogs Georg Ludwig († 7. September 1763); siehe „Oldenburg".

Italien.

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1881, S. (38), und 1848, S. 72.]

Humbert I. Rainer Carl Emanuel Johann Maria Ferdinand Eugen, König von Italien (Majestät), geb. 14. März 1844, Sohn des † Königs Victor Emanuel II. (geb. 14. März 1820, † 9. Januar 1878) und der Königin Adelheid (geb. 3. Juni 1822, † 20. Januar 1855), des † Erzherzogs Rainer von Österreich Tochter; succ. seinem Vater 9. Januar 1878; verm. 22. April 1868 mit

Königin Maria Margaretha Therese Johanna (Majestät), geb. 20. Nov. 1851, des † Prinzen Ferdinand von Savoyen, Herzogs von Genua, Tochter (s. unten).

Sohn: Kronprinz Victor Emanuel Ferdinand Maria Januar, Prinz von Neapel (Kgl. Hoheit), geb. zu Neapel 11. Nov. 1869.

Geschwister.

1. Prinzessin Clotilde Maria Theresia Luise (Kais. Hoh.), geb. 2. März 1843; verm. 30. Januar 1859 mit dem Prinzen Napoleon Joseph Carl Paul Bonaparte.
2. Pr. Amadeus Ferdinand Maria (Kgl. Hoheit), geb. 30. Mai 1845, Herzog von Aosta, Generalleut.; nimmt 4. Dez. 1870 die ihm vom Spanischen Volke angebotene Krone von Spanien an, legt sie 11. Februar 1873 wieder nieder und kehrt nach Italien zurück; verm. 30. Mai 1867 mit Prinzessin Maria Victoria Charlotte Henriette Johanna, geb. 9. August 1847, des Fürsten Carl Emanuel Philipp Joseph Alphons Franz Maria dal Pozzo della Cisterna (geb. 1793, † 1864) und dessen Gemahlin Luise Caroline Ghislaine, geb. Gräfin

von Merode (geb. 22. Mai 1819, verm. 28. Sept. 1846, † 29. Februar 1868) Tochter; Witwer 8. November 1876.

Söhne: 1) Pr. Emanuel Philibert Victor Eugen Albert Genova Joseph Maria, Herzog von Apulien, geb. 13. Januar 1869.

2) Pr. Victor Emanuel Turin Johann Maria, Graf von Turin, geb. 24. November 1870.

3) Pr. Ludwig Amadeus Joseph Maria Ferdinand Franz, geb. 31. Januar 1873.

3. Prinzessin Maria Pia, geb. 16. Oktbr. 1847; verm. p. p. 27. Sept. und persönlich 6. Oktober 1862 mit Ludwig, König von Portugal.

Vaters-Bruder.

† Pr. Ferdinand Maria Albert Amadeus Philibert Vincenz, Herzog von Genua (geb. 15. November 1822, † 10. Februar 1855). **Dessen Witwe:**

Prinzessin Maria Elisabeth Maximiliane Ludovica Amalie Franziska Sophie Leopoldine Anna Baptista Xaverie Nepomucena, Herzogin von Genua (Kgl. Hoheit), geb. 4. Februar 1830, des † Königs Johann von Sachsen Tochter; verm. mit dem Prinzen Ferdinand 22. April 1850; Witwe 10. Februar 1855; wiederverm. 1856 mit dem Marchese Rapallo.

Dessen Kinder: 1. Prinzessin Maria Margaretha Therese Johanna von Savoyen, geb. 20. November 1851; verm. 22. April 1868 mit Humbert, Kronprinzen, jetzt König von Italien (s. oben).

2. Pr. Thomas Albert Victor von Savoyen, Herzog von Genua (Kgl. Hoheit), geb. 6. Febr. 1854; verm. zu Nymphenburg 14. April 1883 mit

Prinzessin Maria Isabella Luise Amalia Elvira Blanca Eleonora (Kgl. Hoheit), geb. 31. August 1863, des † Prinzen Adalbert von Bayern Tochter.

Sohn: Prinz Ferdinand Humbert Philipp Adalbert Maria, geb. 21. August 1884.

Ur-Ur-Groß-Oheim.

† Prinz Eugen Maria Ludwig, Graf von Villafranca (geb. 21. Oktober 1753, † 30. Juni 1785); verm. 20. November 1779 mit Luise Anna geb. de Mahon (geb. 27. Februar 1765, † 9. Juli 1834).

Dessen Sohn: † Joseph Chevalier de Savoie (geb. 20. Oktober 1783, † 15. Okt. 1825), verm. 29. Oktober 1810 mit Pauline Benedicte (geb. 14. Mai 1783, † 10. Februar 1829), Tochter des Herzogs de la Vauguyon. **Dessen Sohn** (durch kgl. Dekret 28. April 1834 als Prinz von „Savoyen-Carignan" und für successionsfähig erklärt):

Pr. Eugen Emanuel Joseph Maria Paul Franz Anton, geb. 14. April 1816, Admiral der Kgl. Flotte.

Liechtenstein.

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1830, S. (66), und 1848, S. 37.]

Johann II. Maria Franz Placidus (Durchlaucht), geb. 5. Oktober 1840, Fürst von und zu Liechtenstein, Herzog von Troppau und Jägerndorf ꝛc.; succ. seinem Vater, dem Fürsten Aloys Joseph (geb. 26. Mai 1796), 12. November 1858.

Digitized by Google

Geschwister.

1. Prinzessin Maria Franziska de Paula Theresia Josephine, geb. 20. September 1834, StkrD.; verm. 29. Oktober 1860 mit Ferdinand, Grafen von Trauttmansdorff.
2. Prinzessin Sophie Maria Gabriele Pia, geb. 11. Juli 1837; verm. 4. Mai 1863 mit Carl, Fürsten von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg.
3. Prinzessin Aloysia, geb. 13. August 1838, PD.; verm. 22. Mai 1864 mit Heinrich, Grafen von Fünfkirchen; Witwe 2. Januar 1885.
4. Prinzessin Ida Huberta Maria, geb. 17. September 1839, StkrD.; verm. 4. Juni 1857 mit Adolf Joseph, Erbprinzen zu Schwarzenberg.
5. Prinzessin Maria Henriette Norberta, geb. 6. Juni 1843, PD.; verm. mit Alfred, Prinzen von und zu Liechtenstein; s. unten „Vaters-Geschwister".
6. Prinzessin Anna, geb. 26. Februar 1846, StkrD. und PD.; verm. 22. Mai 1864 mit Georg Christian Franz, Fürsten von Lobkowitz.
7. Prinzessin Theresia Maria Josepha Martha, geb. 28. Juli 1850; verm. zu Wien 12. April 1882 mit dem Prinzen Arnulph von Bayern, geb. 6. Juli 1852.
8. Pr. Franz de Paula Maria Carl August, geb. 28. August 1853.

Vaters-Geschwister.

1. Pr. Franz de Paula Joachim Joseph, geb. 25. Februar 1802, K. K. General der Kavallerie a. D., erblicher Reichsrat, Inhaber des Husarenregiments Nr. 9 [Wien]; verm. 3. Juni 1841 mit

Julie, geb. Gräfin Potocka, geb. 5. Dezember 1818, StkrD. und PD. der Kaiserin Elisabeth von Österreich-Ungarn.

Söhne: 1) Pr. Alfred Aloys Eduard, geb. 11. Juni 1842, K. K. Rittmeister bei Fürst Liechtenstein Husaren Nr. 9, Mitglied des österr. Reichsrats; verm. 26. April 1865 zu Wien mit

Prinzessin Maria Henriette Norberta, StkrD., Schwester des regierenden Fürsten (s. oben).

Kinder: (1) Prinzessin Franziska Maria Johanna, geb. 21. August 1866.
(2) Prinz Franz, geb. 25. Januar 1868.
(3) Prinz Aloys Maria Adolph, geb. 17. Juni 1869.
(4) Prinzessin Therese, geb. 9. September 1871.
(5) Prinz Johann, geb. 6. Januar 1873.
(6) Prinz Alfred, geb. 6. April 1875.
(7) Prinz Heinrich Alois Maria Joseph, geb. 21. Juni 1877.
(8) Prinz Carl Aloys, geb. 16. September 1878.
(9) Prinz Georg Hartmann Joseph Maria Matthias, geb. 22. Februar 1880.

2) Pr. Aloys, geb. 18. Nov. 1846, K. K. Oberleut. bei Fürst Liechtenstein Husaren Nr. 9; K. K. Legationssekretär, Mitglied des österr. Reichsrats; verm. 27. Juni 1872 mit Miß Mary Fox, geb. 21. Dezember 1850, Adoptivtochter Lord und Lady Hollands; Witwer 26. Dezember 1878.

Digitized by Google

Töchter: (1) Prinzessin Sophie, geb. 29. März 1873.
(2) Prinzessin Julie, geb. 20. Juli 1874.
(3) Prinzessin Henriette, geb. 6. Juli 1875.
(4) Prinzessin Marie Johanne Franziska, geb. 21. August 1877.

3) Pr. Heinrich Carl August, geb. 16. Nov. 1853, Rechtsritter des Malteserordens, Oberleutnant in der Reserve des Regiments Fürst Liechtenstein Husaren Nr. 9.

2. † Pr. Carl Johann Nepomuk Anton (geb. 14. Juni 1803, † 12. Okt. 1871); Witwer 20. April 1841 von Rosalie, geb. Gräfin Grünne, verwitwet gewesener Gräfin von Schönfeld (geb. 3. März 1805).

Dessen Söhne: 1) Pr. Rudolf, geb. 28. Dezember 1833, K. K. Legationsrat; verm. I) 28. Mai 1859 mit Clara, geb. 19. Septbr. 1836, des † Grafen Carl Peter Sermage, K. K. Kämmerers, Tochter, StkrD. und PD.; getrennt und wieder verm. II) 8. Okt. 1877 mit Hedwig, geb. Stein.

2) Pr. Philipp Carl, geb. 17. Juli 1837; verm. mit Marianne, geb. Gräfin Marcolini; Witwer 4. Juni 1864; verm. II) 27. März 1879 mit
Francisca, geb. Todesco.
Sohn 1r Ehe: Pr. Carl, geb. 27. September 1862.

3. Prinzessin Henriette, geb. 1. April 1806, StkrD. u. PD.; verm. 1. Oktober 1825 mit Joseph Grafen Huniady; Witwe 9. März 1869.

4. † Pr. Eduard Franz Ludwig (geb. 22. Februar 1809, † 27. Juni 1864), FML.; verm. mit Honoria geb. Gräfin Cholonievska, verwitweter von Kownacka (geb. 1. August 1813, † 1. September 1869).

Dessen Sohn: † Pr. Maria Johann Aloys (geb. 25. Juni 1840, † 29. März 1885). Witwe:
Prinzessin Anna Francisca Auguste, geb. 13. Mai 1849, des Grafen Adolf von Degenfeld-Schonburg Tochter, StkrD. und PD.; verm. 26. November 1870.
Söhne: (1) Prinz Friedrich Aloys Johannes Maria, geb. 12. September 1871.
(2) Prinz Eduard Victor Maria, geb. 2. September 1872.

Ur-Groß-Oheim und dessen Nachkommen:

† Prinz Carl Borromäus Joseph (geb. 29. September 1730, † 21. Februar 1789). Dessen Söhne:

1. † Prinz Carl Borromäus Johann Nepomuk (geb. 1. März 1765, † 24. Dezember 1795). Dessen Sohn:
† Prinz Carl Franz Anton (geb. 23. Oktober 1790, † 7. April 1865), GMaj. und erblicher Reichsrat, ehemals erster Oberst-Hofmeister des Kaisers von Österreich, K. K. General der Kavallerie und Inhaber des Ulanenregiments Nr. 9; verm. 21. August 1819 mit Prinzessin Franziska (geb. 2. Dezember 1799, † 6. Juli 1883), des † Grafen Rudolf von Wrbna-Freudenthal Tochter.
Dessen Kinder: (1) Prinzessin Marie Anne, geb. 25. August 1820, StkrD. und PD.; verm. 17. Juli 1841 mit Ferdinand, Fürsten von und zu Trauttmansdorff-Weinsberg; Witwe 31. März 1859.

Digitized by Google

(2) Pr. Carl Rudolf, geb. 19. April 1827, K. K. Kämmerer und Oberstleutnant a. D.; Besitzer der Güter Kromau, Ullersdorf und Hösting in Mähren.
(3) Prinzessin Elisabeth, geb. 13. November 1832, verm. 12. Juni 1858 mit Hugo, Altgrafen zu Salm-Reifferscheidt-Raitz.
(4) Prinzessin Franziska, geb. 30. Oktober 1833, PD.; verm. 14. August 1865 mit Joseph Leonard Balthasar, Prinzen von Arenberg.
(5) Prinzessin Marie, geb. 19. Sept. 1835, StkrD. und PD.; verm. 5. April 1856 mit Ferdinand, Fürsten von Kinsky zu Wchinitz und Tettau, K. K. Wirkl. Kämmerer und Rittmeister a. D.
(6) Pr. Rudolf, geb. 18. April 1838, K. K. Kämmerer u. Oberst.

2. † Prinz Moritz Joseph (geb. 21. Juli 1775, † 24. März 1819).
Dessen Tochter: Prinzessin Leopoldine, geb. 4. November 1815; verm. 6. Mai 1837 mit Ludwig, Prinzen von Lobkowitz.

Lippe.

[Reformierter Konfession. — S. Jahrg. 1832. S. (69), und 1848, S. 39.]

I. Lippe.

[Residenz: Detmold. — Wappen s. Jahrg. 1862 u. früher.]

Günther Friedrich Waldemar, Fürst zur Lippe ꝛc. (Durchl.), geb. 18. April 1824; Kgl. preuß. Generalleut. à la suite der Armee und Chef des Kgl. preuß. 6. westfäl. Infanterieregiments Nr. 55, Sohn des Fürsten Paul Alexander Leopold (geb. 6. Nov. 1796) und der Fürstin Emilie Friederike Caroline (geb. 23. April 1800, † 2. April 1867), des † Fürsten Günther Friedrich Carl von Schwarzburg-Sondershausen Tochter; succ. seinem Bruder, dem Fürsten Leopold (geb. 1. Sept. 1821), 8. Dez. 1875; verm. 9. Nov. 1858 mit
Fürstin Sophie (Großherzogl. Hoheit), geb. 7. August 1834, des † Markgrafen Wilhelm von Baden Tochter.

Geschwister.

1. Prinzessin Christine Luise Auguste Charlotte, geb. 9. November 1822, Äbtissin zu Cappel und Lemgo.
2. Prinzessin Marie Caroline Friederike, geb. 1. Dezember 1825.
3. Pr. Carl Alexander, geb. 16. Januar 1831, ehemals Kgl. hannoverscher Rittmeister im Regiment Gardes-du-Korps.
4. Prinzessin Caroline Pauline, geb. 2. Oktober 1834.

Fürstin-Witwe.

Fürstin Elisabeth (Durchl.), geb. 1. Oktober 1833, des † Fürsten Albert von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter; Witwe des am 8. Dez. 1875 † Fürsten Paul Friedrich Emil Leopold zur Lippe.

Digitized by Google

Erbherrliche Linien.

[Siehe Jahrgang 1882, S. (72). — Den Chefs der beiden Häuser ist vom regierenden Fürsten der Titel „Erlaucht“ zugestanden worden; im Königreich Preußen führen die Mitglieder der erbherrlichen Linien das Prädikat „Hochgeboren“.]

1) Ältere oder Lippe-Biesterfeldische Linie.

Graf Ernst Casimir Friedrich Carl Eberhard, Graf und Edler Herr zur Lippe-Biesterfeld, geb. 9. Juni 1842; succ. seinem Vater, dem Grafen Julius (geb. 2. April 1812), 18. Mai 1884, Ehrenritter des Johanniterordens [Neudorf]; verm. 16. September 1869 mit

Gräfin Caroline Friederike Cäcilie Clotilde, geb. Reichsgräfin von Wartensleben, geb. 6. April 1844.

Kinder: 1. Gräfin Adelheid Caroline Mathilde Emilie Agnes Ida Sophie, geb. 22. Juni 1870.

2. Graf Leopold Julius Bernhard Adalbert Otto Carl Gustav, geb. 30. Mai 1871.

3. Graf Bernhard Casimir Friedrich Gustav Heinrich Wilhelm Eduard, geb. 26. August 1872.

4. Graf Julius Ernst Rudolph Friedrich Franz Victor, } geb.
5. Gräfin Carola Elisabeth Alwine Auguste Lyda Leonor Anna, } 2. Septbr. 1873.

6. Gräfin Mathilde Emma Hermine Anna Minna Johanna, geb. 27. März 1875.

Geschwister.

1. Gräfin Emilie Amalie Modeste Ernestine Bernhardine, geb. 1. Februar 1841; verm. 18. Juni 1864 mit Otto Friedrich Carl, damaligem Erbprinzen, jetzigem Fürsten und Rheingrafen zu Salm-Horstmar.

2. Graf Adalbert Reinhard Leopold Carl Heinrich Clodewig, geb. 15. Oktober 1843. [Züllichau.]

3. Gräfin Agnes Ida Mathilde Feodorowna Constantia Dorothea, geb. 7. Dezember 1844. [Züllichau.]

4. Graf Leopold Carl Heinrich Georg Friedrich Gustav, geb. 12. Mai 1846, Hauptmann und Batteriechef im Kgl. preuß. 1. Garde-Feldartillerieregiment.

5. Graf Friedrich Carl Oscar Heinrich, geb. 10. Mai 1852, Premierleutnant im Kgl. preuß. 1. Garderegiment zu Fuß; verm. zu Schloß Triefenstein 10. Oktober 1882 mit

Gräfin Marie Dorothee, geb. 14. Dezember 1861, Tochter des Fürsten Wilhelm von Löwenstein-Wertheim-Freudenberg.

Tochter: Gräfin Adelheid Wilhelmine Olga Emilie Mathilde, geb. 14. Oktober 1884.

6. Graf Rudolf Wolfgang Ludwig Ernst Leopold, geb. 27. April 1856, Leutnant im Kgl. preuß. 1. Garde-Feldartillerieregiment.

7. Graf Friedrich Wilhelm Franz Julius Ludwig Calixt, geb. auf Schloß Neudorf 16. Juli 1858, Leutnant im Kgl. preuß. Garde-Jäger-Bataillon.

8. Graf Friedrich Carl Leopold Heinrich Victor, geb. auf Schloß Neudorf 19. Juni 1861.

Digitized by Google

Mutter.

Gräfin Adelheid Clotilde Auguste, geb. 18. Juni 1818, des Grafen Friedrich zu Caſtell-Caſtell Tochter; verm. mit dem Grafen Julius 30. April 1839; Witwe 17. Mai 1884. [Züllichau.]

Vaters-Schweſter.

Gräfin Agnes Juliane Henriette Erneſtine, geb. 30. April 1810; Witwe des Prinzen Carl Friedrich Wilhelm von Biron-Wartenberg 21. März 1848; verm. II) 9. Juli 1849 mit Leopold Grafen von Zieten, Kgl. preuß. GReg.-Rat (kath. Konf.); Witwe 19. Mai 1870. [Breslau.]

Großvaters-Bruder.

† Graf Joh. Carl (geb. 1. Sept. 1778, † 29. Dez. 1844), verm. 9. Juni 1806 mit Gräfin Bernhardine, geb. Reichspanner-Freiin von Gobbe (geb. 25. Juli 1784, † 6. Februar 1843).

Deſſen Kinder: 1. Gräfin Pauline Luiſe Modeſta, geb. 22. Mai 1809. [Cleve.]

2. † Graf Conſtantin Chriſtian Wilhelm (geb. 14. März 1811, † 8. Oktober 1861). Deſſen Witwe:

Gräfin Wilhelmine, geb. 11. November 1817, des † Kgl. preuß. Oberpräſidenten Freiherrn von Vincke zu Münſter Tochter; verm. 2. Dezember 1837.

---

2) Jüngere oder Lippe-Weißenfeldiſche Linie.

Graf Ferdinand, Graf und Edler Herr zur Lippe-Bieſterfeld-Weißenfeld, geb. 6. Oktober 1844, Sohn des Grafen Guſtav (geb. 21. Auguſt 1805, † 17. Januar 1882) und der Gräfin Ida (Tochter des † Grafen Chriſtian zur Lippe, geb. 16. Januar 1819, † 18. März 1878), Mitglied der I. Kammer des Kgr. Sachſen [Wohnſitz: Baruth in der Ober-Lauſitz, Königr. Sachſen]; verm. 5. Mai 1876 mit

Gräfin Margarethe, geb. von Winterfeld a. d. H. Kuzerow, geb. 17. September 1858.

Bruder.

Graf Georg, geb. 27. Mai 1850, Kgl. ſächſ. Sekondeleutnant a. D. und Kgl. preuß. Regierungsaſſeſſor. [Oppeln.]

Vaters-Geſchwiſter.

1. Gräfin Franziska, geb. 1. Juni 1808; verm. 1. Juni 1831 mit Alexander Hermann Frhrn von Patow auf Malenchen; Witwe im März 1884.

2. † Graf Hugo (geb. 18. Dezbr. 1809, † 8. April 1868). Deſſen Witwe:

Gräfin Wilhelmine, geb. 5. Juli 1830, des Frhrn Ernſt Schenk von Geyern zu Syburg in Franken älteſte Tochter; verm. 27. Oktober 1851. [Calau in der Nieder-Lauſitz.]

Kinder: 1) Graf Erich, geb. 9. Dez. 1853, Kgl. preuß. Leutnant in der Landwehrkavallerie, vormals Leutn. im 7. Küraſſierregiment [Charlottenburg]; verm. zu London im November 1876 mit Marie Luiſe geb. Schröder, im Februar 1877 vom Herzog von Sachſen-Meiningen zur Freifrau von Saalberg ernannt.

2) Gräfin Ida, geb. 15. November 1863.

3. Gräfin Bertha, geb. 21. Juni 1817.

Großvaters-Brüder.

1. † Graf Christian (geb. 21. Februar 1777, † 21. Oktober 1859).
Dessen Kinder: a) 1r Ehe mit Friederike, geb. Gräfin von Hohenthal (geb. 25. Juli 1790, † 27. November 1827):
1) Gräfin Clementine, geb. 10. Februar 1815; verm. 30. September 1836 mit Woldemar von Zezschwitz; Witwe 28. April 1859. [Baslitz in der sächsischen Ober-Lausitz.]
2) † Graf Franz (geb. 17. September 1820, † 25. Juli 1880), Kgl. sächs. General der Kavallerie a. D. Dessen Witwe:
Gräfin Marie Sophie Friederike, geb. Freiin von Beschwitz, auf Döberkitz und Sornitz in Sachsen [Dresden], geb. 20. August 1836; verm. 11. Mai 1859.
Dessen Kinder: (1) Graf Clemens, geb. 15. Juli 1860.
(2) Gräfin Margarethe, geb. 18. Juni 1861; verm. 22. Juni 1882 zu Dresden mit Curt Grafen von Zedtwitz, K. K. Kämmerer ꝛc.
(3) Graf Alfred, geb. zu Dresden 23. Juli 1865.
(4) Gräfin Elisabeth, geb. 1. Juli 1868.
(5) Graf Ernst, geb. 3. Januar 1870.
(6) Gräfin Sophie, geb. 21. Februar 1876.
3) Graf Theodor, geb. 3. Febr. 1822, lebensl. Mitglied der I. Kammer des Königreichs Sachsen, Stiftsverweser des freiadligen Fräuleinstifts Joachimstein [Teichnitz bei Bautzen]; verm. 31. Oktober 1867 mit
Gräfin Luise, geb v. Arnim, geb. 12. August 1844.
4) Gräfin Lydia, geb. 24. Februar 1824; verm. 5. April 1847 mit Albert Frhrn von Oppen-Huldenberg auf Neukirch.
— b) 2r Ehe: 5) Gräfin Wilhelmine, geb. 7. März 1837; verm. zu Bautzen 9. Juli 1863 mit Wolf Rudolph von Ziegler und Klipphausen auf Niederkunewalde, Kgl. sächs. Kammerherrn und Major a. D.

2. † Graf Ludwig (geb. 14. Juli 1781, † 8. Juli 1860), verm. mit Auguste, geb. Gräfin von Hohenthal (geb. 16. August 1795, † 31. Oktober 1856).
Dessen Kinder: 1) Graf Adolf, geb. 11. Mai 1812.
2) Gräfin Pauline, geb. 26. August 1813; verm. 12. April 1873 mit dem Kgl. sächs. Hauptmann Ernst von Klengel; Witwe 29. Februar 1868. [Dresden.]
3) Graf Leopold, geb. 19. März 1815, Besitzer des Rittergutes See bei Görlitz, Kgl. preuß. Staatsminister a. D., Kronsyndikus und lebenslängliches Mitglied des preußischen Herrenhauses, Rechtsritter des Johanniterordens. [Berlin.]
4) Graf Otto, geb. 3. Mai 1818, Besitzer des Rittergutes Küpper bei Görlitz.
5) Graf Ernst, geb. 21. Februar 1825, Kgl. preuß. Rittmeister a. D., Rechtsritter des Johanniterordens. [Berlin.]
6) Gräfin Sophie, geb. 21. September 1827; verm. 10. November 1852 mit Deodat Joseph Lobo da Silveira, Grafen von Oriola, Devotionsritter des Malteserordens (kath. Konf.), Herrn auf Langenhof, Taschenberg und Wiersbel in Schlesien; Witwe 1. März 1873. [Wohnsitz: Kuchendorf, Kreis Reichenbach.]

Digitized by Google

Groß-Oheim des Vaters.

† Graf Carl Christian (geb. 15. August 1740, † 5. April 1808), K. K. Wirkl. Geh.-Rat und Wirkl. Kämmerer.

Dessen Kinder: a) Söhne 1r Ehe mit Henriette Luise, geb. Gräfin von Callenberg zu Muskau (geb. 11. Febr. 1745; verm. 24. Juni 1774, † 17. Febr. 1799):

1. † Graf Bernhard Heinrich Ferdinand (geb. 22. Februar 1779, † 7. August 1851); verm. 21. Mai 1820 mit Gräfin Emilie Auguste Marianne, geb. von Kengel (geb. 12. Nov. 1785, † 24. März 1865). Dessen Kinder:
   1) Gräfin Alexandrine Auguste Henriette Cöleſtine, geb. 20. Oktober 1823, Stiftsdame des Stifts Lippstadt.
   2) Graf Carl Ernst Arminius Emil Ferdinand, geb. 15. Oktober 1825, auf und zu Rittergut Ober-Schönfeld bei Bunzlau, Rechtsritter des Johanniterordens, Dr. hon. causa; verm. 4. November 1851 mit
   Gräfin Caroline Amalie Eliſe, geb. Freiin von Emminghaus, geb. 29. September 1826.
   Kinder: (1) Gräfin Frida, geb. 14. November 1852.
   (2) Graf Arminius Hugo Bernhard Frithiof Hermann Kurt geb. 5. März 1855. [Martinswaldau.]
   (3) Gräfin Anna Clara Eliſe, geb. 15. Juni 1861.
   (4) Graf Jobſt Hermann, geb. 26. Mai 1865.

2. † Graf Carl Friedrich Hermann (geb. 20. März 1788, † 21. Februar 1841), verm. 5. Januar 1808 mit der Baronin von Lang auf Mutenau (geb. 10. Januar 1782, † 7. Januar 1815).

Katholiſcher Zweig in Öſterreich.

Dessen Söhne: 1) † Graf Carl Octavio (geb. 8. Nov. 1809, † 18. Febr. 1885); verm. I) 24. Okt. 1833 mit Gräfin Maria Thusnelde, geb. Gräfin von Mengerſen (geb. 4. August 1815; kath.); Witwer 26. Febr. 1868; II) zu Reichenhall 27. Juni 1876 mit Léonie (geb. 8. November 1846), Tochter des † Grafen Anton Friedrich Mittrowsky von Mittrowitz und Nemyel und Gräfin Therese, geb. RGräfin von Wrbna und Freudenthal; Witwer 16. Febr. 1877.
   Dessen Kinder: (1) Graf Georg Wilhelm Hermann Friedrich, geb. 8. September 1836, K. K. öſterr. Legat.-Rat in Washington.
   (2) Gräfin Helene Ida Marie Joſephine Ferdinandine Victoria, geb. 4. September 1839, Kloſterfrau im Orden des sacré-cœur in Wien.
   (3) Graf Egmont Arel Bernhard Philipp Hermann Victor, geb. 10. Mai 1841, Major im K. K. Ulanenregiment Nr. 12 in Prerau; verm. 16. April 1879 mit
   Gräfin Carola, geb. 22. Mai 1847, des Philipp Freiherrn Stillfried und deſſen Gemahlin Herminia, geb. Gräfin Batthyáni Tochter.
   Kinder: [1] Graf Rüdiger Alfred Philipp Egmont, } geb. 15.
   [2] Gräfin Marie Thusnelde Herminia Carola, } März 1880.
   [3] Graf Alfred Rudolf Maria Egmont, geb. 26. Mai 1881.
   (4) Graf Arnold Arnim Carl Maria Wilhelm, geb. 21. August 1842, Domkapitular der Metropolitankirche von St. Stephan in Wien, Dr. theol., fürsterzb. Konſiſtorialrat und Geh.-Kämmerer Sr. päpſtl. Heiligkeit.

Digitized by Google

(5) Gräfin Gabriele Pauline Luise Thora Ottilie, geb. 8. Mai 1844.
(6) Graf Alfred Constantin Theodor Octavio, geb. 16. August 1848, K. K. Statthaltereikonzipist. [Graz.]
(7) Graf Maria Hermann Anton Franz Friedrich Ludwig, geb. 28. März 1851, K. K. Statthaltereikonzipist. [Klagenfurt.]

2) Graf Kurt Reinicke, geb. 29. Januar 1812, K. K. Kämmerer [Wohnsitz: Graz], verm. 25. August 1847 mit
Gräfin Georgine, des Baronet Carl Acton und dessen Gemahlin, geb. Gräfin Zoë d'Albon Tochter, K. K. StkrD.
Kinder: (1) Gräfin Octavia Laurette Caroline Hermine, geb. 22. Februar 1851.
(2) Graf Eberhard Conrad Hermann, geb. 22. Oktober 1854, K. K. Kämmerer und Hauptmann 1r Kl. im Generalstabskorps.

— b) Töchter [luth.] zweiter Ehe des Grafen Carl Christian mit Gräfin Isabelle Luise Constanze, geb. Gräfin zu Solms-Baruth (geb. 15. Mai 1774, verm. 29. Juni 1800, † 16. September 1856):

3. Gräfin Henriette Luise Hermine, geb. 30. September 1801.
4. Gräfin Caroline Isabelle Irmengard, geb. 23. April 1803.

II. Schaumburg-Lippe. (Siehe S. 79.)

Luxemburg. (S. Niederlande, S. 44.)

Mecklenburg.

[Lutherischer Konfession. — S. Jahrg. 1832, S. (1), und 1848, S. 46.]

I. Mecklenburg-Schwerin.

Friedrich Franz III., Großherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herr (Kgl. Hoheit), geb. 19. März 1851; succ. seinem Vater, dem Großherzog Friedrich Franz II. (geb. 28. Febr. 1823) am 15. April 1883; Königl. preuß. Generalmajor, Chef des Kgl. preuß. hannov. Husarenregts Nr. 15, des 1. und 3. Bataillons des Grhzgl. mecklenb. Grenadierregts Nr. 89, des 1. Grhzgl. mecklenb. Dragonerregts Nr. 17 und des Kais. russ. Kosakenregiments „Kislaro-Grebenskoi vom Terek", à la suite des Kgl. preuß. 4. brandenb. Infanterieregiments Nr. 24 (Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin), und des Kgl. preuß. Garde-Kürassierregts; verm. 24. Januar 1879 mit
Großherzogin Anastasia Michailowna (Kais. Hoheit), geb. 28. Juli 1860, Tochter des Großfürsten Michael Nikolajewitsch von Rußland, Chef des Kais. russ. Kosakenregiments Choper vom Kuban.

Digitized by

Kinder: 1. Herzogin Alexandrine Auguste (Hoheit), geb. zu Schwerin 24. Dezbr. 1879.

2. Erbgroßherzog Friedrich Franz Michael (Kgl. Hoheit), geb. zu Palermo 9. April 1882.

Geschwister,

a) aus 1r Ehe des † Großherzogs Friedrich Franz II. mit der † Großherzogin Auguste, geb. Prinzessin Reuß:

1. Herzog Paul Friedrich Wilhelm Heinrich (Hoheit), geb. 19. Sept. 1852, Major à la suite des Grhzgl. mecklenb. Kontingents; verm. zu Schwerin 5. Mai 1881 mit

Herzogin Marie Gabriele Ernestine Alexandra, geb. 11. Dezbr. 1856. Tochter des Fürsten Hugo zu Windisch-Grätz und der † Fürstin Luise, geb. Prinzessin von Mecklenburg-Schwerin.

Kinder: 1) Herzog Paul Friedrich Carl Alexander Michael Hugo, geb. 12. Mai 1882.

2) Herzogin Marie Luise Auguste Alexandrine Olga, geb. 1. Mai 1883.

3) Herzogin Marie Antoinette Margarethe Auguste Mathilde, geb. 28. Mai 1884.

2. Herzogin Marie Alexandrine Elisabeth Eleonore, geb. 14. Mai 1854; verm. 28. Aug. 1874 mit dem Großfürsten von Rußland Wladimir Alexandrowitsch.

3. Herzog Johann Albrecht Ernst Constantin Friedrich Heinrich (Hoheit), geb. zu Schwerin 8. Dezember 1857, Rittmeister, aggregiert dem Kgl. preuß. Garde-Husarenregt und Hauptmann à la suite des Grhzgl. mecklenburgischen Jägerbataillons Nr. 14.

b) aus 3r Ehe des Vaters mit der Großherzogin Marie (s. unten):

4. Herzogin Elisabeth Alexandrine Mathilde Auguste (Hoheit), geb. 10. August 1869.

5. Herzog Friedrich Wilhelm Adolph Günther (Hoheit), geb. 5. April 1871, Sek.-Leut. à la suite des Grhzgl. meckl. 2. Dragonerregiments Nr. 18.

6. Herzog Adolph Friedrich Albrecht Heinrich (Hoheit), geb. 10. Okt. 1873, Sekondeleutnant à la suite des holsteinischen Feld-Artillerieregiments Nr. 24 (Grhzgl. mecklenburg. Abteilung).

7. Herzog Heinrich Wladimir Albrecht Ernst (Hoheit), geb. 19. April 1876.

Vaters-Witwe.

Großherzogin Marie Caroline Auguste (Kgl. Hoheit), geb. 29. Januar 1850, des † Prinzen Adolph von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter; verm. mit dem Großherzog Friedrich Franz II. 4. Juli 1868; Witwe 15. April 1883.

Großvaters-Witwe.

Großherzogin-Mutter Friederike Wilhelmine Alexandrine Marie Helene (Kgl. Hoheit), geb. 23. Febr. 1803, des † Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen Tochter; 2r Chef des Königl. preuß. Leib-Grenadierregts (1. brandenburg.) Nr. 8; verm. 25. Mai 1822 mit dem Großherzog Paul Friedrich; Witwe 7. März 1842.

Digitized by Google

Vaters-Bruder.

† Herzog Friedrich Wilhelm Nicolaus (geb. 5. März 1827, † 28. Juli 1879).

Dessen Witwe:

Herzogin Alexandrine Friederike Wilhelmine Luise Elisabeth (Kgl. Hoheit), geb. 1. Februar 1842, des † Prinzen Albrecht von Preußen Tochter; verm. mit dem Herzog Wilhelm 9. Dezember 1865.

Dessen Tochter: Herzogin Friederike Wilhelmine Elisabeth Alexandrine Auguste Marianne Charlotte (Hoheit), geb. 7. November 1868.

II. Mecklenburg-Strelitz.

Friedrich Wilhelm Carl Georg Ernst Adolf Gustav, Großherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herr (Kgl. Hoheit), geb. 17. Okt. 1819; succ. seinem Vater, dem Großherzog Georg Friedrich Carl Joseph (geb. 12. August 1779), 6. Sept. 1860; Kgl. preuß. General der Kavallerie u. Chef des Kgl. preuß. 2. pomm. Ulanenregts Nr. 9, Oberstinh. des K. K. österr.-ungar. Infanterieregts Nr. 31, Dr. of civil law der Universität Oxford; verm. 28. Juni 1843 mit

Großherzogin Auguste Caroline Charlotte Elisabeth Marie Sophie Luise, Prinzessin von Großbritannien, Hannover und Irland (Kgl. Hoheit), geb. 19. Juli 1822, des † Herzogs Adolf von Cambridge Tochter.

Sohn: Erbgroßherzog Georg Adolf Friedrich August Victor Ernst Adalbert Gustav Wilhelm Wellington (Kgl. Hoh.), geb. 22. Juli 1848, Major à la suite der Kgl. preuß. Armee; verm. 17. April 1877 mit

Erbgroßherzogin Elisabeth Marie Friederike Amalie Agnes, Prinzessin von Anhalt (Kgl. Hoheit), geb. 7. September 1857, älteste Tochter des regierenden Herzogs von Anhalt.

Kinder (Hoheiten): 1) Herzogin Victoria Marie Auguste Luise Antoinette Caroline Leopoldine, geb. 8. Mai 1878.

2) Herzogin Augusta Charlotte Jutta Alexandra Georgine Adolfine, geb. 24. Januar 1880.

3) Erbprinz Adolf Friedrich Georg Ernst Albert Eduard, geb. 17. Juni 1882.

Bruder.

Herzog Georg August Ernst Adolf Carl Ludwig (geb. 11. Januar 1824, † 20. Juni 1876 zu Schloß Kamennoi-Ostrow), Kaiserl. russ. General der Artillerie und Generaladjutant, Chef der Kaiserl. russ. reitenden Batterie Nr. 1, sowie des 1. Schützenbataillons, auch Inspektor sämtlicher Schützenbataillone.

Dessen Witwe:

Großfürstin Katharina Michailowna (Kais. Hoh.), geb. 28./16. Aug. 1827, des † Großfürsten Michael von Rußland Tochter, Chef des Rigaschen Dragonerregts Nr. 11; verm. mit dem Herzog Georg 16. Febr. 1851.

Dessen Kinder: 1. Herzogin Helene Marie Alexandra Elisabeth Auguste Katharine (Hoheit), geb. zu St. Petersburg 16. Januar 1857.

Digitized by Google

2. Herzog Georg Alexander Michael Friedrich Wilhelm Franz Carl (Hoheit), geb. zu Remplin (Mecklenburg) 6. Juni 1859, Premierleutn. in der 1. Batterie „Großfürst Michael Paulowitsch" der Kais. russ. 1. Garde-Artilleriebrigade.
3. Herzog Carl Michael Wilhelm August Alexander (Hoh.), geb. zu Oranienbaum 17. Juni 1863, Leutnant in derselben Batterie (s. oben).

Monaco.

[Kathol. Kons. — S. Jahrg. 1886, S. 171, ingleichen Jahrg. 1848, S. 48, und 1853, S. 84.]

Carl III. Honorius, souveräner Fürst von Monaco, Herzog von Valentinois, Marquis von Baux, Graf von Carladez, Baron von Buis, Herr von Saint-Remy und Matignon, Graf von Thorigny, Baron von Saint-Lô und la Lutbumière, Herzog von Estouteville, Mazarin, Meillerave und Mayenne, Fürst von Château-Porcien, Graf von Ferrette, Belfort, Thann und Rosemont, Baron von Altkirch, Herr von Isenheim, Marquis von Chilly, Graf von Longjumeau, Baron von Massy, Marquis von Guiscard ꝛc. (Hoh.), Grand von Spanien 1r Cl.; Bailli-Großkreuz des Malteserordens, geb. 8. Dez. 1818; succ. seinem Vater, dem Fürsten Florestan I. (geb. 10. Okt. 1785), 20. Juni 1856; verm. 28. Sept. 1846 mit Fürstin Antoinette Ghislaine, geb. Gräfin von Merode (geb. 28. Sept. 1828); Witwer 10. Februar 1864.

Sohn: Erbprinz Albert Honorius Carl, geb. 13. November 1848, Fregattenkapitain in der Kgl. spanischen Marine; verm. 21. Sept. 1869 mit Erbprinzessin Marie Victoria, geb. 11. Dezember 1850, Tochter des † Wilhelm Alexander Archibald Anton Herzogs von Hamilton, Brandon und Châtellerault und der Prinzessin Marie von Baden, des † Großherzogs Carl Ludwig Friedrich von Baden Tochter. (Die kirchliche Ehe ist von der römischen Kurie 3. Januar 1880 und die bürgerliche Ehe durch Entscheidung des regierenden Fürsten 28. Juli 1880 aufgehoben worden.)

Sohn: Prinz Ludwig Honorius Carl Anton, geb. 12. Juli 1870.

Schwester.

Prinzessin Florestine Gabriele Antoinette, geb. 22. Oktober 1833; verm. 15. Febr. 1863 mit Friedrich Wilhelm Alexander Ferdinand, Herzog von Urach, Grafen von Württemberg; Witwe 16. Juli 1869.

Montenegro.

Fürst Nicolaus I. Petrowitsch Niegos, geb. 7. Okt. 1841, nach dem Tode seines Oheims des Fürsten Danilo I. († 13. Aug. 1860) zum Fürsten von Montenegro ausgerufen zu Cetinje am 14. Aug. 1860; verm. 8. Nov. 1860 mit

Fürstin Milena Petrovna Vukotičova, geb. 3. Mai 1847, Tochter des Senators, Wojwoden und Chefs der Leibgarde Petar Vukotič.

Kinder: 1. Prinzessin Zorka Lubitza, geb. 23. Dezember 1864; verm. 12. August 1883 mit dem Fürsten Peter Karageorgiewitsch.
2. Prinzessin Militza, geb. 26. Juli 1866.
3. Prinzessin Anastasie, geb. 4. Januar 1868.
4. Erbprinz Danilo Alexander, geb. 29. Juni 1871.
5. Prinzessin Helene, geb. 8. Januar 1873.
6. Prinzessin Anna, geb. 18. August 1874.
7. Prinz Mirko, Groß-Wojwode von Grahovatz und der Zeta, geb. 17. April 1879.
8. Prinzessin Xenia, geb. 22. April 1881.

Witwe des Fürsten Danilo I.

Fürstin Darinka, geb. v. Kvequitsch, geb. zu Triest 1839; verm. 1857 mit dem Fürsten Danilo I.; Witwe 18. August 1860.
Tochter: Prinzessin Olga, geb. März 1859.

Nassau, ältere Linie, s. Niederlande.

Niederlande.

Haus Nassau.

Jüngere oder Ottonische, jetzt königliche Linie.

† [Reformierter Konfession. — S. Jahrg. 1831, S. (75), und 1848, S. 50.]

Wilhelm III. Alexander Paul Friedrich Ludwig, König der Niederlande, Prinz von Oranien-Nassau, Großherzog von Luxemburg (Majestät), geb. 19. Febr. 1817, Sohn des Königs Wilhelm II. (geb. 6. Dez. 1792) und der Königin Anna Paulowna (geb. 18. Januar 1795, † 1. März 1865), des † Kaisers Paul von Rußland Tochter; succed. seinem Vater 17. März 1849; Oberstinh. des K. K. österr. Infanterieregts Nr. 63, Chef des Kais. russ. Kijewschen Grenadierregts Nr. 5 und des Kgl. preuß. Husarenregts Nr. 11; verm. I) 18. Juni 1839 mit Königin Sophie Friederike Mathilde (geb. 17. Juni 1818), des † Königs Wilhelm I. von Württemberg Tochter; Witwer 3. Juni 1877; verm. II) zu Arolsen 7. Januar 1879 mit
Königin Emma Adelheid Wilhelmine Therese (Majestät), geb. 2. Aug. 1858, Tochter des Fürsten Georg Victor von Waldeck und Pyrmont.
Tochter 2r Ehe: Kronprinzessin Wilhelmine Helene Pauline Marie (Königl. Hoheit), geb. im Haag 31. August 1880.

Schwester.

Prinzessin Wilhelmine Marie Sophie Luise, geb. im Haag 8. April 1824; verm. 8. Oktober 1842 mit Carl Alexander, damaligem Erbgroßherzog, jetzt regierendem Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach.

Digitized by Google

Vaters-Bruder.

Sohn des Königs Wilhelm I. (geb. 24. August 1772, † 12. Dezember 1843) und der Königin Wilhelmine (geb. 18. November 1774; verm. 1. Oktober 1791, † 12. Oktober 1837), des Königs Friedrich Wilhelm II. von Preußen Tochter:

† Pr. Wilhelm Friedrich Carl (geb. zu Berlin 29. Februar 1797, verm. 21. Mai 1825 mit Prinzessin Luise Auguste Wilhelmine Amalie [geb. 1. Februar 1808], des † Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen Tochter; Witwer 8. Dezember 1870, † 8. September 1881).

Dessen Tochter: Prinzessin Wilhelmine Friederike Anna Elisabeth Marie (Kgl. Hoheit), geb. zu Wassenaar 5. Juli 1841; verm. 18. Juli 1871 mit Wilhelm regierendem Fürsten zu Wied.

Vordem regierende Linie des Hauses Nassau.

Ältere oder Walramische, jetzt herzogliche Linie Nassau.

[Evangelischer Konfession. — S. Jahrg. 1831, S. (71), und 1848, S. 49. — Die herzoglich nassauischen Lande wurden im Juli 1866 von den Kgl. preuß. Truppen okkupiert und durch Gesetz vom 20. September 1866 auf immer mit dem Königreich Preußen vereinigt. — Vertrag des Herzogs mit der Krone Preußen abgeschlossen Ende September 1867.]

Adolf Wilhelm Carl August Friedrich, Herzog zu Nassau, Pfalzgraf bei Rhein ꝛc. ꝛc. (Hoheit), geb. 24. Juli 1817, Sohn des † Herzogs Wilhelm Georg August Heinrich Belgicus (geb. 14. Juni 1792) aus dessen 1r Ehe (s. unten); succ. seinem Vater 20. Aug. 1839; Kgl. preuß. General der Kavallerie und Chef des K. preuß. westfäl. Ulanenregts Nr. 5, sowie Chef des Kais. russ. Odessaschen Dragonerregts Nr. 10, Inhaber des K. K. österr. Infanterieregts Nr. 15; verm. I) 31. Januar 1844 mit Elisabeth Michailowna (geb. 26. [14.] Mai 1826, † 28. Januar 1845), des † Großfürsten Michael von Rußland Tochter; II) 23. April 1851 mit

Herzogin Adelheid Marie (Hoheit), geb. 25. Dezember 1833, des † Prinzen Friedrich von Anhalt Tochter.

Kinder 2r Ehe: 1. Erbprinz Wilhelm Alexander (Durchlaucht), geb. 22. April 1852, K. K. Oberst und Kommandeur des Husarenregiments „Kaiser Franz Joseph" Nr. 1 [Ungarisch-Weißkirchen].

2. Prinzessin Hilda Charlotte Wilhelmine, geb. zu Biebrich 5. November 1864; verm. auf Schloß Hohenburg 20. Septbr. 1885 mit dem Erbgroßherzog Friedrich Wilhelm von Baden, geb. 9. Juli 1857.

Geschwister,

a) aus des Vaters 1r Ehe mit Luise Charlotte Friederike Amalie Alexandrine (geb. 28. Januar 1794; verm. 24. Juni 1813, † 6. April 1825), des † Herzogs Friedrich zu Sachsen-Altenburg Tochter:

1. Prinzessin Marie Wilhelmine Friederike Elisabeth (Durchlaucht), geb. 29. Januar 1825; verm. 20. Juni 1842 mit Wilhelm Hermann Carl, Fürsten zu Wied; Witwe 5. März 1864.

b) aus des Vaters 2r Ehe mit Pauline Friederike Marie (geb. 25. Februar 1810, verm. 23. April 1829, † 7. Juli 1856), des † Prinzen Paul von Württemberg Tochter:

2. Prinzessin Helene Wilhelmine Henriette Pauline Mariane, geb.

Digitized by Google

12. August 1831; verm. 26. September 1853 mit Georg Victor, regierendem Fürsten zu Waldeck und Pyrmont.

3. Pr. Nicolaus Wilhelm (Durchl.), geb. 20. Septbr 1832, Generalmajor à la suite der preuß. Armee; morganatisch verm. 1. Juli 1867 mit

Natalie, Gräfin von Merenberg, geb. Puschkin, geb. 4. Juni 1836; geschiedene von Dubelt.

4. Prinzessin Sophie Wilhelmine Mariane Henriette, geb. 9. Juli 1836; verm. 6. Juni 1857 mit dem vormal. Thronfolger, jetzigen König Oscar II. von Schweden und Norwegen.

Österreich.

(Haus Habsburg-Lothringen.)

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1830, S. (1), und 1848, S. 52.]

Franz Joseph I. Carl, Kaiser von Österreich, apostolischer König von Ungarn, König von Böhmen, Dalmatien, Kroatien, Slavonien, Galizien, Lodomerien und Illyrien, König von Jerusalem, Erzherzog von Österreich, Großherzog von Toscana und Krakau, Herzog von Lothringen, Salzburg, Steyer, Kärnten, Krain und der Bukowina, Großfürst von Siebenbürgen, Markgraf von Mähren, Herzog von Ober- und Niederschlesien, Modena, Parma, Piacenza und Guastalla, von Auschwitz und Zator, Teschen, Friaul, Ragusa und Zara, gefürsteter Graf von Habsburg und Tirol, von Kyburg, Görz und Gradisca, Fürst von Trient und Briren, Markgraf der Ober-Lausitz, der Nieder-Lausitz und in Istrien, Graf von Hohenembs, Feldkirch, Bregenz, Sonnenberg ꝛc., Herr von Triest, Cattaro und auf der windischen Mark ꝛc., Großwojwod der Wojwodschaft Serbien (Kais. u. Kgl. Majest.), geb. 18. Aug. 1830, Sohn des Erzherzogs Franz Carl Joseph (geb. 7. Dez 1802, † 8. März 1878) und der Erzherzogin Sophia (geb. 27. Jan. 1805, † 28. Mai 1872), des † Königs Maximilian I. von Bayern Tochter; succ. seinem Oheim, dem † Kaiser Ferdinand I. (als König von Ungarn und Böhmen Ferdinand V.), laut dessen Abdikationsurkunde vom 2. Dezember 1848 und nach vorhergegangener Thronfolge-Verzichtleistung seines Vaters; als König von Ungarn gekrönt 8. Juni 1867; verm. 24. April 1854 mit

Kaiserin Elisabeth Amalie Eugenie (Kais. u. Kgl. Majestät), geb. 24. Dezember 1837, des Herzogs Maximilian Joseph in Bayern Tochter; gekrönt als Königin von Ungarn 8. Juni 1867.

Kinder: 1. Erzherzogin Gisela Luise Marie (Kais. Kgl. Hoh.), geb. 12. Juli 1856; verm. zu Wien 20. April 1873 mit dem Prinzen Leopold Maximilian Joseph Maria Arnulph von Bayern, geb. 9. Februar 1846.

2. Erzherzog Rudolf Franz Carl Joseph, des Kaisertums Österreich Kronprinz und Thronfolger, Kgl. Prinz von Ungarn und Böhmen ꝛc. (Kais. Kgl. Hoheit), geb. 21. August 1858, Generalmajor und Kontre-

Digitized by Google

admiral, Kommandeur der 9. Infanterietruppendivision, Inhaber des Infanterieregts Nr. 19, des Ulanenregiments Nr. 1 und des Feldartillerieregts Nr. 2, Chef des Kgl. preuß. 2. brandenb. Ulanenregts Nr. 11, Chef des Kais. russ. Sſewskischen Infanterieregiments Nr. 34, Inh. des Kgl. bayr. schweren Reiterregiments Nr. 2, Generalmajor à la suite des Kgl. preuß. Kaiser-Franz-Garde-Grenadierregts Nr. 2; Ehrendoktor der Philosophie, verm. zu Wien 10. Mai 1881 mit

Erzherzogin Stephanie Clotilde Luise Hermine Marie Charlotte, Herzogin zu Sachsen (Kais. Kgl. Hoheit), geb. zu Laeken 21. Mai 1864, Tochter des Königs der Belgier Leopold II. und der Königin Marie Henriette, Erzherzogin von Österreich.

Tochter: Erzherzogin Elisabeth Marie Henriette Stephanie Gisela (Kais. Kgl. Hoheit), geb. 2. September 1883.

3. Erzherzogin Marie Valerie Mathilde Amalie (Kaiserl. Königl. Hoheit), geb. zu Ofen 22. April 1868.

Brüder.

(Kaiserl. Prinzen, Erzherzöge von Österreich. Kgl. Prinzen von Ungarn und Böhmen.)

1. † EH. Ferdinand Maximilian Joseph (geb. 6. Juli 1832, † 19. Juni 1867 zu Queretaro in Mexico), nimmt am 10. April 1864 die Kaiserkrone von Mexiko unter dem Namen Maximilian I. an. **Dessen Witwe:**

EHzgin Charlotte Marie Amalie ꝛc. (Majestät), geb. 7. Juni 1840, des † Königs Leopold I. von Belgien Tochter (s. dort).

2. EH. Carl Ludwig Joseph Maria (Kais. Kgl. Hoh.), geb. 30. Juli 1833, General der Kavallerie und Inhaber des Ulanenregts Nr. 7, Chef des Kais. russ. Lubowschen Dragonerregts Nr. 8, Inhaber des Kgl. preuß. Ulanenregts Nr. 8; verm. I) 4. Novbr. 1856 mit EHzgin Margarethe Caroline Friederike Cäcilie Auguste Amalia Josephine Elisabeth Maria Johanna (geb. 24. Mai 1840, † 15. Septbr. 1858), des † Königs Johann von Sachsen Tochter; II) durch Prokur. zu Rom 16. und in Person zu Venedig 21. Oktober 1862 mit Erzherzogin Maria Annunciata Isabella Philomena Sabazia (geb. 24. März 1843), des † Königs Beider Sizilien, Ferdinand II., Tochter; Witwer 4. Mai 1871; verm. III) zu Schloß Heubach am Main 23. Juli 1873 mit

EHzgin Maria Theresia da Immaculata Conceição Fernanda Eulalia Leopoldina Adelheid Isabella Charlotte Michaela Raphaela Gabriela Francisca de Assisi und de Paula Gonzaga Agnes Sophia Bartholomea dos Anjos (Kais. Kgl. Hoh.), geb. zu Schloß Heubach 24. August 1855, StkrD.; des † Prinzen Miguel, Infanten von Portugal, Tochter.

Kinder: a) 2r Ehe: 1) Franz Ferdinand Carl Ludwig Joseph Maria, Erzherzog von Österreich-Este (Kais. Kgl. Hoheit), geb. zu Graz 18. Dez. 1863, Oberleutnant im Infanterieregiment Nr. 32.

2) EH. Otto Franz Joseph Carl Ludwig Maria (Kais. Kgl. Hoh.), geb. zu Graz 21. April 1865, Leutnant im Ulanenregt Nr. 7.

3) EH. Ferdinand Carl Ludwig Joseph Johann Maria (Kais. Kgl. Hoheit), geb. 27. Dezember 1868.

Digitized by Google

4) Erzherzogin Margaretha Sophia Marie Annunciata Theresia Caroline Luise Josepha Johanna (Kais. Kgl. Hoheit), geb. zu Artstätten 13. Mai 1870.

— b) 3r Ehe: 5) Erzherzogin Maria Annunciata (Kais. Kgl. Hoheit), geb. zu Reichenau 31. Juli 1876.

6) Erzherzogin Elisabeth Amalia Eugenia Maria Theresia Carolina Luise Josepha (Kais. Kgl. Hoh.), geb. zu Reichenau 7. Juli 1878.

3. EH. Ludwig Victor Joseph Anton (Kais. Kgl. Hoheit), geb. 15. Mai 1842, FML. und Inhaber des Infanterieregiments Nr. 65, Chef des Kais. russ. 39. Tomskischen Infanterieregiments.

Großvaters-Brüder und deren Nachkommen (Kaiserliche Prinzen und Prinzessinnen, Erzherzöge und Erzherzoginnen von Österreich).

Söhne des Kaisers Leopold II. (geb. 5. Mai 1747, † 1. März 1792) und der Kaiserin Marie Luise (geb. 24. November 1745, † 15. Mai 1792), des † Königs Carl III. von Spanien Tochter:

1. † EH. Ferdinand Joseph Johann Baptist (geb. 6. Mai 1769, † 18. Juni 1824), Großherzog Ferdinand III. von Toscana. **Dessen Nachkommen** s. „Toscana" (S. 51).

2. † EH. Carl Ludwig Johann Joseph Laurenz (geb. 5. September 1771, † 30. April 1847), Generalfeldmarschall; verm. 17. September 1815 mit Henriette Alexandrine Friederike Wilhelmine († 29. Dezember 1829), des † Fürsten Friedrich Wilhelm von Nassau-Weilburg Tochter. **Dessen Kinder:**

1) EH. Albrecht Friedrich Rudolf (Kais. Kgl. Hoh.), geb. 3. Aug. 1817, Feldmarschall und Generalinspekt. des K. K. Heeres, Inh. des Infanterieregts Nr. 44 und des Dragonerregts Nr. 4, Chef des Kais. russ.-lit. Ulanenregts Nr. 5, des Wilmanstrander Infanterieregts Nr. 86, Chef des Kgl. preuß. 2. ostpreuß. Grenadierregts Nr. 3; verm. 1. Mai 1844 mit EHzgin Hildegarde Luise Charlotte Therese Friederike (geb. 10. Juni 1825), des † Königs Ludwig I. von Bayern Tochter; Witwer 2. April 1864.

Tochter: EHzgin Maria Theresia Anna (Kais. Kgl. Hoheit), geb. 15. Juli 1845; verm. 18. Januar 1865 mit Philipp Alexander Herzog von Württemberg (s. dort).

2) † EH. Carl Ferdinand (geb. 29. Juli 1818, † zu Selowitz bei Brünn 20. Nov. 1874), General der Kavallerie, Inhaber des Infanterieregts Nr. 51 und Chef des Kais. russ. Ulanenregts von Bjelgorod Nr. 12. **Dessen Witwe:**

EHzgin Elisabeth Franzisca Maria (Kais. Königl. Hoheit), geb. 17. Jan. 1831, des † EH. Joseph, Palatinus von Ungarn, Tochter (s. unten); Witwe seit 15. Dezember 1849 des EH. Ferdinand Carl Victor von Este [s. „Modena", S. 53]; verm. mit dem Erzherzog Carl Ferdinand 18. April 1854.

Dessen Kinder (Kais. Kgl. Hoheiten): (1) EH. Friedrich Maria Albrecht Wilhelm Carl, geb. 4. Juni 1856, K. K. GMajor und Kommandant der 27. Infanteriebrigade; verm. zu Schloß Hermitage in Belgien 8. Oktober 1878 mit

EHzgin Isabella Hedwig Franciska Natalie (Kais. Kgl. Hoh.), geb. 27. Februar 1856, des Herzogs Rudolph Maximilian Ludwig Constantin von Croy und der am 23. Juli 1863 † Herzogin Natalie, geb. Prinzessin von Ligne, Tochter.

Töchter (Kais. Kgl. Hoheiten): [1] EHzgin Maria Christina Isabelle Natalie, geb. zu Krakau 17. November 1879.
[2] EHzgin Maria Anna Isabella Epiphania Eugenia Gabriele, geb. 6. Januar 1882.
[3] EHzgin Henriette Maria Karoline Gabriele, geb. zu Preßburg 10. Januar 1883.
[4] EHzgin Natalie Maria Theresia, geb. zu Preßburg 12. Januar 1884.

(2) EHzgin Maria Christine Desideria Henriette Felicitas Rainera, geb. 21. Juli 1858, StkrD.; verm. 29. November 1879 mit Alfons XII. König von Spanien.

(3) EH. Carl Stephan Eugen Victor Felix Maria, geb. 5. September 1860, K. K. Korvettenkapitän.

(4) EH. Eugen Ferdinand Pius Bernhard Felix Maria, geb. 21. Mai 1863, Oberleutnant im Husarenregt Nicolaus Großfürst von Rußland Nr. 2.

3) EHzgin Maria Carolina Ludovica Christina (Kais. Kgl. Hoheit), geb. 10. September 1825; verm. 21. Februar 1852 mit Rainer Ferdinand EH. von Österreich ꝛc. (s. unten).

4) EH. Wilhelm Franz Carl (Kais. Kgl. Hoheit), geb. 21. April 1827, Großmeister des Deutschen Ordens im Kaisertum Österreich, FZM., Generalinspektor der Artillerie, Inhaber des Infanterieregts Nr. 4 „Hoch- und Deutschmeister“ und Nr. 12, sowie des Feldartillerieregts Nr. 6; Chef des Kgl. preuß. ostpreuß. Feldartillerieregiments Nr. 1 und Chef der Kais. russ. Batterie Nr. 1 von der 7. reitenden Artilleriebrigade.

3. † EH. Joseph Anton Johann, Palatinus von Ungarn ꝛc. (geb. 9. März 1776, † 13. Januar 1847).

Dessen Kinder 3r Ehe mit Marie Dorothee Wilhelmine Caroline (geb. 1. Novbr 1797; verm. 24. August 1819, † 30. März 1855), des Herzogs Ludwig Friedrich Alexander von Württemberg Tochter (Kais. Kgl. Hoheiten):

1) EHzgin Elisabeth Franziska Maria, geb. 17. Januar 1831; verm. I) 4. Oktober 1847 mit EH. Ferdinand Carl Victor von Este [s. „Modena“, S. 53]; Witwe 15. Dezember 1849; II) 18. April 1854 mit EH. Carl Ferdinand; abermals Witwe 20. November 1874 (s. oben).

2) EH. Joseph Carl Ludwig, geb. 2. März 1833, General der Kavallerie und Inhaber des Infanterieregts Nr. 37, Oberkommandant der ungar. Landwehr [Budapest]; verm. 12. Mai 1864 zu Coburg mit

EHzgin Marie Adelheid Clotilde Amalie, Herzogin zu Sachsen (Kais. Kgl. Hoheit), geb. 8. Juli 1846, des † Prinzen August Ludwig Victor von Sachsen-Coburg und Gotha Tochter.

Kinder (Kais. Kgl. Hoheiten): (1) EHzgin Maria Dorothea Amalie, geb. 14. Juni 1867.

(2) EHzgin Margarethe Clementine Marie, geb. 6. Juli 1870.

(3) EH. Joseph August Victor Coloman Maria, geb. zu Alcsuth 9. August 1872.

(4) EH. Ladislaus Philipp Maria Vincenz, geb. zu Alcsuth 16. Juli 1875.

(5) EHzgin Elisabeth Clotilde Maria Henriette Victoria, geb. zu Alcsuth 9. März 1883.

(6) EHzgin Clotilde Maria Amalia Philomena Raineria, geb. zu Fiume 9. Mai 1884.

3) EHzgin Maria Henriette Anna, geb. 23. August 1836; verm. durch Prokuration 10. und in Person 22. August 1853 mit dem Kronprinzen, jetzigen Könige Leopold II. der Belgier.

4. † EH. Rainer Joseph Johann Michael Franz Hieronymus (geb. 30. Sept. 1783, † 16. Januar 1853), ehemal. Vizekönig des lombardisch-venetianischen Königreichs; verm. 18. Mai 1820 mit Marie Elisabeth Francisca, Prinzessin von Savoyen-Carignan (geb. 13. April 1800, † 25. Dezember 1856).

Dessen Söhne (Kais. Königl. Hoheiten): 1) EH. Leopold Ludwig Maria Franz Julius Eustachius Gerhard, geb. 6. Juni 1823, General der Kavallerie, sowie General-Genieinspektor, Inhaber des Infanterieregts Nr. 53 u. des Genieregts Nr. 2, Chef des Kais. russ. Kasanschen Dragonerregiments Nr. 9, Chef des Kgl. preuß. 1. westpreuß. Grenadierregiments Nr. 6.

2) EH. Ernest Carl Felix Maria Rainer Gottfried Cyriac, geb. 8. August 1824, General der Kavallerie, Inhaber des Infanterieregiments Nr. 48. [Graz.]

3) EH. Sigismund Leopold Maria Rainer Ambrosius Valentin, geb. 7. Jan. 1826, FML., Inhaber des Infanterieregiments Nr. 45.

4) EH. Rainer Ferdinand Maria Johann Evang. Franz Hyginus, geb. 11. Januar 1827, Kurator der Kais. Akademie der Wissenschaften, FZM. u. Inhaber des Infanterieregts Nr. 59, Oberkommandant der cisleithanischen Landwehr; verm. 21. Febr. 1852 mit EHzgin Maria Carolina Ludovica Christina, geb. 10. September 1825, des † EH. Carl Ludwig ꝛc. Tochter (s. oben).

5) EH. Heinrich Anton Maria Rainer Carl Gregor, geb. 9. Mai 1828, FML., Inhaber des Infanterieregiments Nr. 51; verm. zu Bozen 4. Februar 1868 mit Leopoldine, Freifrau von Waideck, geb. Hofmann, geb. 29. Nov. 1842.

Urgroßvaters-Bruder.

† EH. Ferdinand Carl Anton Joseph Johann Stanislaus, Herzog von Modena-Breisgau (geb. 1. Juni 1754, † 24. Dezember 1806), verm. mit Maria Richarda Beatrix von Este, Herzogin von Massa und Fürstin von Carrara (geb. 6. April 1750, † 14. November 1829).

Dessen Sohn: † EH. Franz Joseph Carl Ambrosius Stanislaus, als Herzog von Modena, Massa und Carrara Franz IV. (geb. 6. Oktober 1779, † 21. Januar 1846). Dessen Nachkommen (königliche Prinzen und Prinzessinnen von Ungarn und Böhmen, Erzherzöge und Erzherzoginnen von Österreich-Este) s. unter „Modena", S. 53.

Vordem regierende Zweige des Hauses Habsburg-Lothringen.

1) Toscana.

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1830, S. (5), 1848, S. 82, und 1860, S. 86. — Das Großherzogtum Toscana wurde durch Dekret des Königs

Digitized by Google

Victor Emanuel II. vom 22. März 1860 mit dem Königreich Sardinien vereinigt; Protest des Großherzogs Ferdinand IV., datiert Dresden 26. März 1860.]

Ferdinand IV. Salvator Maria Joseph Johann Baptist Franz Ludwig Gonzaga Rafael Rainer Januarius, Großherzog von Toscana, Kais. Prinz von Österreich, Kgl. Prinz von Ungarn u. Böhmen, EH. von Österreich (Kais. Kgl. Hoh.), geb. 10. Juni 1835, K. K. FML. und Inhab. des Infanterieregts Nr. 66; succ. seinem Vater, dem Großherzog Leopold II. (s. unten), infolge der väterlichen Abdikationsurkunde d. d. Wöslau 21. Juli 1859 [Salzburg]; verm. I) 24. November 1856 mit Erzherzogin Anna Maria Maximiliane Stephanie Caroline Johanna Luise Xaveria Nepomucena Aloysia Benedicta (geb. 4. Januar 1836, † 10. Februar 1859), des † Königs Johann von Sachsen Tochter; verm. II) 11. Januar 1868 mit

EHzgin Alice Marie Caroline Ferdinande Rachel Johanne Philomene (Kais. Kgl. Hoh.), geb. 27. Dezember 1849, des † Herzogs Carl III. von Parma Tochter.

Kinder 2r Ehe (Kais. Kgl. Hoheiten): 1. Erzherzog Leopold Ferdinand Salvator Maria Joseph Johann Zenobin Ludwig Carl Jacob Bibiana, geb. zu Salzburg 2. Dezember 1868.

2. EHzgin Luise Antoinette Maria, geb. zu Salzburg 2. Sept. 1870.
3. Erzherzog Joseph Ferdinand Salvator, geb. zu Salzburg 24. Mai 1872.
4. Erzherzog Peter Ferdinand Salvator Carl Ludwig Maria Joseph Leopold Anton Rupert Pius Pancraz, geb. 12. Mai 1874.
5. Erzherzog Heinrich Ferdinand Salvator, geb. zu Salzburg 13. Februar 1878.
6. EHzgin Anna Maria Theresia, geb. zu Lindau 17. Oktober 1879.
7. EHzgin Margaretha Marie Albertine Alice Ferdinanda Ludovica Antonia Leopolda Roberta Henriette Therese Eduarda, geb. zu Salzburg 13. Oktober 1881.
8. EHzgin Germana Maria Theresia, geb. 11. September 1884.
9. Erzherzog Robert Ferdinand Salvator, geb. zu Salzburg 15. Oktober 1885.

Geschwister,

vollbürtig aus des Vaters 2ter Ehe (s. unten):

1. EHzgin Maria Isabella Annunciata Johanna Josepha Umilta Apollonia Filomena Virginia Gabriele (Kais. Königl. Hoheit), geb. 21. Mai 1834; verm. 10. April 1850 mit Franz de Paula ꝛc., Prinzen Beider Sizilien, Grafen von Trapani.
2. EH. Carl Salvator Maria Joseph Johann Philipp Jacob Januarius Ludwig Gonzaga Rainer (Kais. Kgl. Hoh.), geb. 30. April 1839, K. K. Generalmajor und Inhaber des Infanterieregts Nr. 77 [Alt-Bunzlau, Böhmen]; verm. 19. September 1861 mit

EHzgin Maria Immaculata Clementine, geb. 14. April 1844, des † Königs Ferdinand II. Beider Sizilien Tochter (s. dort).

Kinder (Kais. Kgl. Hoheiten): 1) EHzgin Maria Theresia Antonia Immaculata Josepha Ferdinanda Leopoldina Francisca Carolina Isabella Januaria Aloysia Christina Anna, geb. 18. Septbr. 1862.

2) EH. Leopold Salvator Maria Joseph Ferdinand Franz Carl Anton Johann Januarius Aloys Gonzaga Rainer Wenzel Gallus, geb. 15. Oktober 1863, Oberleutnant in der schweren Batterie-Division Nr. 19.
3) EH. Franz Salvator Maria Joseph Ferdinand Carl Leopold Anton Johann Januarius Aloys Gonzaga Rainer Benedict Bernhard, geb. 21. August 1866, Oberleutnant im Dragonerregiment „Erzherzog Albrecht" Nr. 4.
4) EHzgin Caroline Maria Immaculata Josepha Ferdinanda Theresia Leopoldine Antonie Francisca Isabella Luise Januaria Christina Benedicta Laurentia Justiniana, geb. 5. September 1869.
5) EH. Albrecht Salvator Maria Joseph Ferdinand Carl Anton Johann Januarius Aloys Rainer Wenzel Clemens Romanus, geb. 22. November 1871.
6) EHzgin Maria Antonia Immaculata Josepha Ferdinanda Theresia Leopoldina Francisca Carolina Isabella Januaria Aloisia Christina Apollonia, geb. 18. April 1874.
7) EHzgin Maria Immaculata Raineria Josepha Ferdinanda Theresia Leopoldina Antonia Henriette Francisca Carolina Aloysia Januaria Christina Philomena Rosalia, geb. 3. Septbr. 1878.
8) EH. Rainer Salvator Maria Joseph Ferdinand Leopold Carl Anton von Padua Franz von Assisi Johann Baptist Januarius Alois Gonzaga Stephan Protomartyr Alexander, geb. 27. Febr. 1880.
9) EHzgin Henriette Maria Immaculata Adelgunde Josefa Ferdinanda Theresia Leopoldina Franziska Carolina Isabella Januaria Aloisia Christina Eleonora, geb. zu Wien 20. Februar 1884.

3. EHzgin Maria Luise Annunciata Anna Johanna Josepha Antoinette Filomena Apollonia Tommasa (Kais. Kgl. Hoheit), geb. 31. Okt. 1845; verm. 31. Mai 1865 mit Carl, damaligem Prinzen, jetzigem Fürsten zu Isenburg-Birstein.
4. EH. Ludwig Salvator Maria Joseph Johann Baptist Dominik Rainer Ferdinand Carl Zenobius Antonin (Kais. Kgl. Hoheit), geb. 4. Aug. 1847, K. K. Oberst und Inhaber des Infanterieregts Nr. 58.
5. EH. Johann Nepomuk Salvator Maria Joseph Johann Ferdinand Balthasar Ludwig Gonzaga Peter Alexander Zenobius Antonin (Kais. Kgl. Hoheit), geb. 25. Novbr. 1852, FML. und Inhaber des Feldartillerieregts Nr. 11, Kommandant der 25. Infanterietruppen-Division.

Eltern.

† Leopold II. Johann Joseph Franz Ferdinand Carl, Kais. Prinz von Österreich, Großherzog von Toscana, Kgl. Prinz von Ungarn und Böhmen, EH. von Österreich (geb. 3. Oktober 1797, † 29. Januar 1870), K. K. General der Kavallerie und Inhaber des Infanterieregts Nr. 71; succed. seinem Vater, dem Großherzog Ferdinand III. (geb. 6. Mai 1769) 18. Juni 1824 und entsagt dem Throne zu gunsten seines ältesten Sohnes, des Großherzogs Ferdinand IV., 21. Juli 1859; verm. I) durch Prokuration 28. Oktober und persönlich 16. November 1817 mit Prinzessin Marie Anna Caroline (geb. 15. November 1799, † 24. März 1832), des † Pr. Maximilian Maria Joseph von Sachsen Tochter; verm. II) s. unten. **Dessen Witwe:**

Digitized by Google

Großherzogin Marie Antonie Anna (Kais. Kgl. Hoh.), geb. 19. Dez. 1814, des † Königs Franz I. Beider Sizilien Tochter; vermählt mit dem Großherzog Leopold 7. Juni 1833.

---

2) Modena.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1880, S. (5), und 1848, S. 47. — Das Herzogtum Modena wurde durch Dekret des Königs Victor Emanuel II. vom 18. März 1860 mit dem Königr. Sardinien vereinigt; Protest des Herzogs Franz V., datiert Wien 22. März 1860.]

† Franz V. Ferdinand Geminian, Erzherzog von Österreich-Este, Kgl. Prinz von Ungarn und Böhmen, Herzog von Modena, Massa, Carrara und Guastalla (geb. 1. Juni 1819; succ. seinem Vater 21. Januar 1846, † 20. November 1875).

Dessen Witwe:

Herzogin Adelgunde Auguste Caroline Elisabeth Amalie Sophie Marie Luise (Kgl. Hoheit), geb. 19. März 1823, des † Königs Ludwig I. von Bayern Tochter; verm. 30. März 1842; Witwe 20. November 1875.

Geschwister.

1. Herzogin Marie Theresia Beatrix Gaëtana, Erzherzogin von Österreich (Kgl. Hoheit), geb. 14. Juli 1817; verm. durch Prokuration 7. und persönlich 16. November 1846 mit Heinrich, Herzog von Bordeaux, Grafen von Chambord; Witwe 24. August 1883.
2. † Herzog Ferdinand Carl Victor, Erzherzog von Österreich (geb. 20. Juli 1821, † 15. Dezember 1849). **Dessen Witwe:**

Herzogin Elisabeth Franzisca Marie, Erzherzogin von Österreich (Kais. Kgl. Hoh.), geb. 17. Jan. 1831, des † EH. Joseph Anton Johann, Palatinus von Ungarn, Tochter; verm. I) 4. Oktbr. 1847; Witwe 15. Dez. 1849; II) 18. April 1854 mit Carl Ferdinand, Erzherzog von Österreich, Sohn des † Erzherzogs Carl; abermals Witwe 20. November 1874.

Dessen Tochter: Hzgin Maria Theresia Henriette Dorothea, Erzherzogin von Österreich (Königl. Hoheit), geb. 5. Juli 1849; verm. 20. Febr. 1868 mit Ludwig Leopold Joseph Maria Aloys Alfred Prinzen von Bayern.

3. Herzogin Maria Beatrix Anna Franzisca, Erzherzogin von Österreich (Kgl. Hoheit), geb. 13. Februar 1824; verm. 6. Februar 1847 mit Johann Carl Maria Isidor, Infanten von Spanien.

Oldenburg.

[Lutherischer Konfession. — S. Holstein-Gottorp; ferner Jahrg. 1880, S. (24), und 1848, S. 36.]

Nicolaus Friedrich Peter, Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Jever und Kniphausen ꝛc. ꝛc. (Kgl. Hoheit), geb. 8. Juli 1827, Sohn des

Digitized by

Großherzogs Paul Friedrich August (geb. 13. Juli 1783, † 27. Febr. 1853) und dessen 2ter Gemahlin, Erbprinzessin Ida (geb. 10. März 1804, † 31. März 1828), des † Fürsten Victor II. Carl Friedrich von Anhalt-Bernburg-Schaumburg Tochter; succed. seinem Vater 27. Februar 1853; Kgl. preuß. General der Kavallerie, Chef des Kgl. preuß. westfäl. Kürassierregts Nr. 4 und des Kais. russ. Tarutinoschen Infanterieregiments Nr. 67; verm. 10. Februar 1852 mit

Großherzogin Elisabeth Pauline Alexandrine (Kgl. Hoheit), geb. 26. März 1826, des † Herzogs Joseph zu S.-Altenburg Tochter.

Söhne: 1. Erbgroßherzog Friedrich August (Kgl. Hoh.), geb. 16. Nov. 1852, Major à la suite des 1. Garde-Dragonerregts und des oldenburgischen Dragonerregiments Nr. 19 und à la suite der Kgl. preuß. Armee; verm. 18. Februar 1878 mit

Erbgroßherzogin Elisabeth Anna (Kgl. Hoheit), geb. 8. Febr. 1857, Tochter des Prinzen Friedrich Carl von Preußen.

Tochter: Herzogin Sophie Charlotte (Hoheit), geb. 2. Febr. 1879.

2. Herzog Georg Ludwig (Hoheit), geb. 27. Juni 1855, Premierleutn. à la suite des oldenburg. Infanterieregiments Nr. 91 und des westfälischen Kürassierregiments Nr. 4; Besitzer der Standesherrschaft Holzappel-Schaumburg.

Halb-Geschwister,

a) **Schwester** aus der 1sten Ehe des Vaters mit Erbprinzessin Adelheid (geb. 23. Februar 1800, † 13. September 1820), des † Fürsten Victor II. Carl Friedrich von Anhalt-Bernburg-Schaumburg Tochter:

Herzogin Elisabeth Marie Friederike (Hoheit), geb. 8. Juni 1820; verm. 15. August 1855 mit Maximilian Frhrn von Washington. [Schloß Pöls in Steiermark.]

b) **Bruder** aus der 3ten Ehe des Vaters mit Großherzogin Cäcilie (geb. 22. Juni 1807, † 27. Januar 1844), des † Königs Gustav IV. Adolf von Schweden Tochter:

Herzog Anton Günther Friedrich Elimar (Hoheit), geb. 23. Jan. 1844, Kgl. preuß. Oberst à la suite der Armee, à la suite des oldenb. Dragonerregiments Nr. 19 und Oberst im Kais. russ. Infanterieregiment „Tarutino".

Vaters-Bruder.

† Pr. Peter Friedrich Georg (geb. 9. Mai 1784, † 27. Dezember 1812), verm. 3. August 1809 mit Catharina Paulowna (geb. 10./21. Mai 1788, † 9. Januar 1819), des † Kaisers Paul von Rußland Tochter, nachmals verm. mit Wilhelm, König von Württemberg, Sohn des Herzogs Peter I. Friedrich Ludwig (geb. 17. Januar 1755, † 21. Mai 1829) und dessen Gemahlin Friederike Elisabeth Amalie, geb. Prinzessin von Württemberg (geb. 27. Juli 1765, † 24. November 1785).

Dessen Sohn: † Herzog Constantin Friedrich Peter (geb. 26. August 1812, Kais. russ. General der Infanterie, attachiert Sr. Majestät dem Kaiser, Präsident des Departements des Reichsrats für Zivil- und kirchliche Angelegenheiten, Senator, Chef der IV. Abteilung der eignen Kanzlei des Kaisers, Doctor honoris juris civilis; erhält durch kais. Ukas den Titel „Kaiserliche Hoheit"; Chef des Kais. russ. Starodubschen Dragonerregts Nr. 12; verm. 23. April

1837 mit Prinzeſſin Thereſe Wilhelmine Friederike Iſabelle Charlotte (geb. 17. April 1815), des † Herzogs Wilhelm von Naſſau Tochter; Witwer 8. Dezember 1871; † 14. Mai 1881).

Deſſen Kinder: 1. Hzgin Alexandra Petrowna (vorher Alexandra Friederike Wilhelmine), geb. 2. Juni 1838; verm. 6. Februar 1856 mit Nicolaus Nicolajewitſch, Großfürſten von Rußland.

2. Herzog Nicolaus Friedrich Auguſt (Hoheit), geb. 9. Mai 1840 Generalleutn. der ruſſ. Armee, dem 38. Dragonerregt „Wladimir" attachiert; verm. 29. Mai 1863 mit

Marie, Gräfin von Oſternburg, geb. Bulazel, geb. 8. Juli 1845.

Töchter (Gräfinnen von Oſternburg) ſ. „Taſchenbuch der Gräfl. Häuſer".

3. Herzog Alexander Friedrich Conſtantin (Hoheit), geb. 2. Juni 1844, Generalleutnant und Generaladjutant des Kaiſers von Rußland, Kommandeur des Kaiſ. ruſſ. Gardekorps, verm. 19. Jan. 1868 mit

Prinzeſſin Eugenie Maximilianowna (Kaiſ. Hoheit), geb. 1. April (20. März) 1845, des † Herzogs Maximilian von Leuchtenberg Tochter.

Sohn: Prinz Peter Friedrich Georg, geb. 21. Nov. 1868, Leutnant im Kaiſ. ruſſ. Preobraſchenskyſchen Garderegiment.

4. Herzog Conſtantin Friedrich Peter (Hoheit), geb. 9. Mai 1850, Oberſt und Flügeladjutant des Kaiſers von Rußland, Kommandeur des Khoperſchen Koſakenregts „Großfürſtin Anaſtaſia Michailowna"; verm. 8/20. Oktober 1882 mit

Agrippina Gräfin von Zarnekau, geb. Fürſtin Djaparidze, geb. 25. Oktober (6. November) 1855.

Papſt.

Leo XIII., vorher Joachim Pecci (Heiligkeit), geb. zu Carpineto 2. März 1810; nach dem Ableben des Papſtes Pius IX. (7. Febr. 1878) zum Papſt erwählt 20. Februar, gekrönt 3. März 1878.

Parma, ſ. „Bourbon".

Portugal.

[Katholiſcher Konfeſſion. — S. Jahrg. 1830, S. (39), und 1848, S. 62.]

Ludwig Philipp Maria Ferdinand Pedro de Alcántara Anton Michael Raphael Gabriel Gonzaga Xaver Franz de Aſſiſi Johann Julius Auguſt Volfando de Braganza-Bourbon, König von Portugal und Algarbien, diesſeits und jenſeits des Meeres in Afrika, Herr von Guinea ꝛc. ꝛc., Herzog zu Sachſen (Majeſtät), geb. 31. Okt. 1838; ſucc. ſeinem Bruder, dem König Pedro V. de Alcántara ꝛc. (geb. 16. September 1837), 11. November 1861; verm. durch Prokuration zu Turin 27. September, perſönlich zu Liſſabon 6. Oktober 1862 mit

Digitized by Google

Königin Maria Pia (Majestät), geb. 16. Oktbr. 1847, des † Königs Victor Emanuel II. von Italien Tochter.

Söhne: 1. Kronprinz Carl Ferdinand Ludwig Maria Victor Michael Raphael Gabriel Gonzaga Xavier Franz de Assisi Joseph Simon de Braganza-Savoyen-Bourbon-Sachsen-Coburg und Gotha, Herzog von Braganza (Kgl. Hoheit), geb. 28. September 1863.

2. Pr. Alphons Heinrich Napoleon Maria Ludwig Pedro de Alcántara Carl Humbert Amadeus Fernando Antonio Michael Raphael Gabriel Gonzaga Xaver Franz de Assisi Johann August Julius Volfando Ignaz de Braganza-Savoyen-Bourbon-Sachsen-Coburg und Gotha, Herzog von Oporto (Kgl. Hoheit), geb. 31. Juli 1865.

Geschwister.

1. Prinzessin Antonia Maria Ferdinanda Michaela Gabriela Raphaela de Assisi Anna Gonzaga Silvina Julia Augusta de Braganza-Bourbon, Herzogin zu Sachsen, geb. 17. Februar 1845; verm. 12. September 1861 mit Leopold Stephan Carl Anton ꝛc., Erbprinzen von Hohenzollern.

2. Pr. August Maria Ferdinand Carl Michael Gabriel Raphael Agricola Franz de Assisi Gonzaga Pedro de Alcántara Loyola de Braganza-Bourbon, Herzog von Coimbra, Herzog von Sachsen, geb. 4. November 1847, Divisionsgeneral.

Vater.

König Ferdinand August Franz Anton von Portugal, Herzog zu Sachsen (Majestät), geb. 29. Okt. 1816, Generalfeldmarschall ꝛc.; verm. I) durch Prokuration 1. Januar und in Person 9. April 1836 mit Maria II. da Gloria Johanna Charlotte Leopoldina da Cruz Francisca Xaverie de Paula Isidora Michaela Gabriela Raphaela Luise Gonzaga, Königin von Portugal und Algarbien (s. unten); Witwer 15. November 1853; erhält den Titel „König" 16. September 1837; Regent während der Minderjährigkeit seines Sohnes, des † Königs Pedro V. (von den Cortes als solcher anerkannt 19. Dezember 1853), bis 16. September 1855; verm. II) 10. Juni 1869 mit Elise, Gräfin von Edla, geb. Hensler.

Mutter.

† Königin Maria II. da Gloria ꝛc. (geb. 4. April 1819, † 15. November 1853), Tochter des Kaisers Pedro I. von Brasilien (Pedro IV. als König von Portugal, † 24. September 1834) aus dessen 1r Ehe mit Leopoldine Caroline Josephe († 11. Dez. 1826), des † Kaisers Franz I. von Österreich Tochter; succed. ihrem Vater nach dessen Thronentsagung in der Regierung von Portugal 2. Mai 1826; verm. I) p. p. 1. Dezember 1834, in Person 26. Januar 1835 mit August Carl Eugen Napoleon, Herzog von Leuchtenberg ꝛc.; Witwe 28. März 1835; verm. II) mit König Ferdinand ꝛc. (s. oben). Deren Geschwister s. unter „Brasilien".

Großvaters-Bruder.

Bruder des Kaisers Pedro I. von Brasilien ꝛc., Sohn des Königs Johann VI. Maria Joseph Ludwig von Portugal († 10. März 1826) und der Königin Charlotte Joachime († 6. Januar 1830), König Carls IV. von Spanien Tochter:

† Pr. Miguel Maria do Patrocinio Johann Carl Franz de Assisi Xavier de Paula Pedro de Alcántara Anton Raphael Gabriel Joachim Joseph Gonzaga

Digitized by Google

Evarist, Infant von Portugal (geb. 26. Oktober 1802, † 14. November 1866); durch Dekret des Königs Pedro IV. vom 3. Juli 1827 und nach der Eidesleistung vom 26. Februar 1828 Regent von Portugal; erklärt sich laut Dekret vom 30. Juni 1828 zum Könige, verpflichtet sich durch die Übereinkunft zu Evora-Monte vom 26. und durch die eigenhändige Erklärung vom 29. Mai 1834, Portugal zu verlassen, und schifft sich zu diesem Zweck am 1. Juni 1834 zu Sines ein. **Dessen Witwe:**

Prinzessin Sophie Amalie Adelheid Luise Johanne Leopoldine, geb. 3. April 1831, des † Erbprinzen Constantin Joseph von Löwenstein-Wertheim-Rochefort oder Rosenberg Tochter; verm. mit dem Prinzen Miguel 24. September 1851. [Schloß Bronnbach, Baden.]

Dessen Kinder: 1) Prinzessin Maria das Neves Isabella Eulalia Charlotte Adelheid Michaela Raphaela Gabriela Gonzaga de Paula Sophia Agnes Romana de Braganza, geb. zu Schloß Heubach, Königr. Bayern, 5. August 1852; verm. 26. April 1871 mit dem Infanten Alfons von Spanien, geb. 12. September 1849.

2) Pr. Miguel Maria Carl Egidius Constantin Gabriel Raphael Gonzaga Franz de Paula und de Assisi Januarius (Kgl. Hoheit), geb. zu Schloß Heubach 19. Sept. 1853, K. K. Rittmeister im Dragonerregiment „Fürst zu Windisch-Grätz" Nr. 14, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; verm. 17. Okt. 1877 mit Prinzessin Elisabeth Maria Maximiliane, geb. 28. Mai 1860, des † Erbprinzen Maximilian von Thurn und Taxis Tochter; Witwer 7. Februar 1881.

Kinder: (1) Prinz Miguel Maximilian Sebastian Maria, geb. 22. September 1878.

(2) Prinz Franz Joseph Gerardus Maria, geb. 7. September 1879.

(3) Prinzessin Maria Theresia Carolina Michaela Gabriela Raphaela Anna Josepha Antonia Francisca de Assisi und de Paula, Brigitta Pia Gerarda Severina Ignatia Aloisia Stanislaa Johanna Polycarpa, geb. zu Ödenburg 26. Januar 1881.

3) Prinzessin Maria Tereza da Immaculata Conceição Fernanda Eulalia Leopoldina Adelheid Isabella Charlotte Michaela Raphaela Gabriela Francisca de Assisi und de Paula Gonzaga Agnes Sophia Bartholomea dos Anjos, geb. zu Schloß Heubach 24. August 1855, StkrD.; verm. zu Schloß Heubach 23. Juli 1873 mit dem Erzherzog Carl Ludwig Joseph Maria, geb. 30. Juli 1833, Bruder des Kaisers von Österreich Franz Josephs I.

4) Prinzessin Maria Josepha Beatrix Johanna Eulalia Leopoldina Adelheid Elisabeth Carolina Michaela Raphaela Gabriela Francisca de Assisi und de Paula Agnes Sophia Joachima Therese Benedicta Bernhardina, geb. zu Schloß Bronnbach 19. März 1857; verm. 29. April 1874 zu Schloß Heubach mit Herzog Carl Theodor in Bayern.

5) Prinzessin Adelgunde de Jesu Maria Francisca de Assisi und de Paula Adelheid Eulalia Leopoldina Charlotte Michaela Raphaela Gabriela Gonzaga Agnes Isabella Avellina Anna Stanislaa Sophia Bernhardina, geb. zu Schloß Bronnbach 10. Novbr. 1858; verm.

Digitized by Google

15. Oktober 1876 zu Salzburg mit dem Prinzen Heinrich von Bourbon, Grafen von Bardi, geb. 12. Februar 1851.

6) Prinzessin Maria Anna a Carmelo Henrica Theresia Adelheid Johanna Carolina Agnes Sophia Eulalia Leopoldina Elisabeth Bernhardina Michaela Gabriela Raphaela Francisca de Assisi und de Paula Ignatia Gonzaga, geb. zu Schloß Bronnbach 13. Juli 1861.

7) Prinzessin Maria Antonia Adelheid Camilla Carolina Eulalia Leopoldina Sophia Agnes Francisca de Assisi und de Paula Michaela Gabriela Raphaela Gonzaga Gregoria Bernhardina Benedicta Andrea, geb. zu Schloß Bronnbach 28. November 1862; verm. auf Schloß Fischborn bei Zell am See 15. Okt. 1884 mit Herzog Robert von Bourbon, Infanten von Spanien, Herzog von Parma, geb. 9. Juli 1848.

Preußen.

(Haus Hohenzollern.)

(Vergl. Deutschland, S. 1.)

[Evangelischer Konfession. — S. Jahrg. 1830, S. (69), und 1848, S. 63.]

Friedrich Wilhelm I. Ludwig, König von Preußen, Markgraf zu Brandenburg, Burggraf zu Nürnberg, Graf zu Hohenzollern, souveräner und oberster Herzog von Schlesien wie auch der Grafschaft Glatz, Großherzog von Niederrhein und Posen, Herzog zu Sachsen, Westfalen und Engern, zu Pommern, Lüneburg, Holstein und Schleswig, zu Magdeburg, Bremen, Geldern, Cleve, Jülich und Berg, so wie auch der Wenden und Kassuben, zu Krossen, Lauenburg, Mecklenburg, Landgraf zu Hessen und Thüringen, Markgraf der Ober- und Nieder-Lausitz, Prinz von Oranien, Fürst zu Rügen, zu Ostfriesland, zu Paderborn und Pyrmont, zu Halberstadt, Münster, Minden, Osnabrück, Hildesheim, zu Verden, Kammin, Fulda, Nassau und Mörs, gefürsteter Graf zu Henneberg, Graf der Mark und zu Ravensberg, zu Hohenstein, Tecklenburg und Lingen, zu Mansfeld, Sigmaringen und Veringen, Herr zu Frankfurt (Kais. Kgl. Majestät), geb. 22. März 1797, Sohn des Königs Friedrich Wilhelm III. (geb. 3. August 1770, † 7. Juni 1840) und der Königin Luise Auguste Wilhelmine Amalie (geb. 10. März 1776, † 19. Juli 1810), des 6. Novbr. 1816 † Großherzogs Carl Ludwig Friedrich von Mecklenburg-Strelitz Tochter; Regent seit 9. Oktober 1858; succ. seinem Bruder, König Friedrich Wilhelm IV. (geb. 15. Oktbr. 1795), 2. Januar 1861; gekrönt 18. Oktober 1861; 18. Januar 1871 Deutscher Kaiser; verm. 11. Juni 1829 mit

Marie Luise Augusta Catharina, Deutscher Kaiserin und Königin von Preußen (Kais. Kgl. Majestät), geb. 30. September 1811, des † Großherzogs Carl Friedrich von Sachsen Tochter; Chef des 4. Garde-Grenadierregts „Königin".

Kinder: 1. Friedrich Wilhelm Nicolaus Carl, Kronprinz des Deutschen Reiches und Kronprinz von Preußen (Kais. Kgl. Hoheit), geb. 18. Oktober 1831, Generalfeldmarschall und Generalinspekteur der IV. Armee-Inspektion des Deutschen Reichsheeres, Präsident des

Digitized by Google

Staatsrats, K. ruſſ. Feldmarſchall, Präſes der Landesverteidigungs-Kommiſſion, Chef des Grenadierregts „Kronprinz“ (1. oſtpreuß.) Nr. 1, des 5. weſtfäl. Infanterieregts Nr. 53, des 2. ſchleſ. Dragonerregts Nr. 8, des 2. ſchleſ. Grenadierregts Nr. 11 und des 6. Grhzgl. badiſchen Infanterieregts Nr. 114, ſowie des Kgl. ſächſ. 2. Huſarenregts, à la suite des 1. Garderegts zu Fuß, auch à la suite des Küraſſierregts „Königin“ (Pommern) Nr. 2; zweiter Chef des 1. Garde-Landwehrregts, Statthalter von Pommern; Chef des Kaiſ. ruſſ. Dragonerregts „Isum“ (Nr. 11); Inhaber des K. K. öſterr. Infanterieregts Nr. 20, ſowie des Kgl. bayr. Ulanenregts „Kronprinz Friedrich Wilhelm des Deutſchen Reiches und von Preußen“ (Nr. 1), Rector magnificentissimus der Albertus-Univerſität zu Königsberg, Ehrendoktor der Univerſitäten Bonn und Oxford, Protektor der Kgl. Muſeen in Berlin; verm. zu London 25. Januar 1858 mit

Victoria Adelheid Marie Luiſe, Kronprinzeſſin des Deutſchen Reiches und Kronprinzeſſin von Preußen, Princess Royal von Großbritannien u. Irland, Herzogin zu Sachſen (Kaiſ. Kgl. Hoheit), geb. 21. November 1840, zweitem Chef des 2ten Leib-Huſaren-Regts Nr. 2.

Kinder: 1) Pr. Friedrich Wilhelm Victor Albert (Königl. Hoheit), geb. zu Berlin 27. Januar 1859, Oberſt und Kommandeur des Gardehuſarenregts à la suite, des 2. Garde-Landwehrregts und des 1. pommernſchen Grenadierregts Nr. 2 „König Friedrich Wilhelm IV.“, Oberſtinhaber des K. K. öſterr. 7. Huſarenregiments, Major im K. K. öſterr. Infanterieregt „Wilhelm I., Deutſcher Kaiſer und König von Preußen“, ſowie Chef des Kaiſ. ruſſ. 85. Wyborgſchen Infanterieregiments und à la suite des Kaiſ. ruſſ. Garde-Grenadierregiments „König Friedrich Wilhelm III.“; verm. zu Berlin 27. Februar 1881 mit

Prinzeſſin Auguſte Victoria Friederike Luiſe Feodora Jenny (Kgl. Hoheit), geb. zu Dolzig 22. Oktober 1858, Tochter des † Herzogs Friedrich zu Schleswig-Holſtein und der Herzogin Adelheid, geb. Prinzeſſin zu Hohenlohe-Langenburg.

Söhne (Kgl. Hoheiten): (1) Prinz Friedrich Wilhelm Victor Auguſt Ernſt, geb. zu Potsdam 6. Mai 1882.

(2) Prinz Wilhelm Eitel Friedrich Chriſtian Karl, geb. zu Potsdam 7. Juli 1883.

(3) Prinz Adalbert Ferdinand Berengar Victor, geb. 14. Juli 1884.

2) Prinzeſſin Victoria Eliſabeth Auguſte Charlotte (Kgl. Hoheit), geb. zu Potsdam 24. Juli 1860; verm. zu Berlin 18. Februar 1878 mit Bernhard, Erbprinzen von Sachſen-Meiningen und Hildburghauſen.

3) Pr. Albert Wilhelm Heinrich (Kgl. Hoheit), geb. zu Potsdam 14. Auguſt 1862, Hauptmann à la suite des 1. Garderegiments zu Fuß und des Gardefüſilier-Landwehrregiments, Kapitän-Leutnant der Marine, à la suite des Kaiſ. ruſſ. Dragonerregiments „Isum“ (Nr. 33).

4) Prinzeſſin Friederike Amalie Wilhelmine Victoria (Kgl. Hoheit), geb. zu Potsdam 12. April 1866.

5) Prinzeſſin Sophie Dorothea Ulrike Alice (Kgl. Hoheit), geb. zu Potsdam 14. Juni 1870.

Digitized by Google

6) Prinzessin Margarethe Beatrice Feodora (Kgl. Hoheit), geb. zu Potsdam 22. April 1872.

2. Prinzessin Luise Marie Elisabeth (Kgl Hoheit), geb. 3. Dez. 1838, verm. 20. Sept. 1856 mit Friedrich Wilhelm Ludwig, Großherzog von Baden.

Geschwister.

1. † Pr. Friedrich Carl Alexander (geb. 29. Juni 1801, † 21. Jan. 1883), verm. 26. Mai 1827 mit Prinzessin Marie Luise Alexandrine (geb. 3. Febr. 1808), des † Großherzogs Carl Friedrich von Sachsen Tochter; Witwer 18. Januar 1877.

Kinder: 1) † Pr. Friedrich Carl Nicolaus (geb. 20. März 1828, † 15. Juni 1885). **Dessen Witwe:**

Prinzessin Maria Anna (Kgl. Hoheit), geb. 14. Sept. 1837, des † Herzogs Leopold Friedrich von Anhalt Tochter; Chef des 2. brandenburg. Dragonerregiments Nr. 12; verm. 29. November 1854.

Kinder (Kgl. Hoheiten): (1) Prinzessin Marie Elisabeth Luise Friederike, geb. 14. September 1855; verm. zu Potsdam 24. August 1878 mit Heinrich Prinzen der Niederlande; Witwe 13. Januar 1879; wiederverm. 6. Juni 1885 mit Albert Prinzen zu Sachsen-Altenburg, geb. 14. April 1843.

(2) Prinzessin Elisabeth Anna, geb. zu Potsdam 8. Februar 1857; verm. zu Berlin 18. Februar 1878 mit August, Erbgroßherzog von Oldenburg.

(3) Prinzessin Luise Margarethe Alexandra Victoria Agnes, geb. zu Potsdam 25. Juli 1860; verm. zu Windsor 13. März 1879 mit Arthur Prinzen von Großbritannien und Irland, Herzog von Connaught ꝛc.

(4) Prinz Joachim Carl Wilhelm Friedrich Leopold, geb. zu Berlin 14. Nov. 1865, Premierleutnant im 1. Garderegiment zu Fuß, Chef des Kais. russ. 6. libauschen Infanterieregts.

2) Prinzessin Marie Luise Anne (Kgl. Hoheit), geb. 1. März 1829; verm. 27. Juni 1854 mit Alexis, Landgrafen von Hessen-Philippsthal-Barchfeld; geschieden 6. März 1861.

3) Prinzessin Marie Anna Friederike (Kgl. Hoheit), geb. 17. Mai 1836; verm. 26. Mai 1853 mit dem Prinzen Friedrich Wilhelm Georg Adolf, Landgrafen von Hessen; Witwe 14. Oktober 1884.

2. Prinzessin Friederike Wilhelmine Alexandrine Marie Helene (Kgl. Hoheit), geb. 23. Februar 1803; Witwe 7. März 1842 des Großherzogs Paul Friedrich von Mecklenburg-Schwerin (s. dort); zweiter Chef des Leib-Grenadierregiments (1. brandenb.) Nr. 8.

3. † Prinz Friedrich Heinrich Albrecht (geb. 4. Oktober 1809, † 14. Oktober 1872); verm. 14. September 1830 mit Prinzessin Wilhelmine Friederike Luise Charlotte Marianne (geb. 9. Mai 1810, † 29. Mai 1883), des † Königs Wilhelm I. der Niederlande Tochter; geschieden 28. März 1849, wozu die kgl. Bestätigung 5. Juni 1853 erfolgte. Wiederverm. in morganatischer Ehe 13. Juni 1853 mit Rosalie Wilhelmine Johanna, geb. von Rauch (geb. 29. August 1820, † 6. März 1879); 1853 Gräfin von Hohenau.

Digitized by Google

Kinder: 1) Pr. Friedrich Wilhelm Nicolaus Albrecht (Kgl. Hoheit), geb. 8. Mai 1837, am 21. Oktober 1885 zum Regenten des Herzogtums Braunschweig erwählt, Herrenmeister der Ballei Brandenburg des Ritterlichen Ordens St. Johannes vom Spital zu Jerusalem, Gen. der Kavallerie, kommandierender General des X. Armeekorps (Hannover), Chef des 1. brandenburger Dragonerregts Nr. 2 und des hannov. Füsilierregts Nr. 73, zweiter Chef des 3. Garde-Landwehrregts, auch à la suite des 1. Garde-Dragonerregts; Chef des Kais. russ. mitauschen Dragonerregts Nr. 14; verm. zu Berlin 19. April 1873 mit

Prinzessin Marie Friederike Leopoldine Georgine Auguste Alexandra Elisabeth Therese Josephine Helene Sophie, Herzogin zu Sachsen (Kgl. Hoheit), geb. 2. August 1854, des Herzogs Ernst und der Herzogin Agnes von Sachsen-Altenburg Tochter.

Söhne (Kgl. Hoheiten): (1) Prinz Wilhelm Ernst Alexander Friedrich Heinrich Albrecht, geb. 15. Juli 1874.

(2) Prinz Wilhelm Friedrich Carl Ernst Joachim Albrecht, geb. 27. September 1876.

(3) Prinz Friedrich Wilhelm Victor Carl Ernst Alexander Heinrich, geb. 12. Juli 1880.

2) Prinzessin Friederike Wilhelmine Luise Elisabeth Alexandrine (Kgl. Hoheit), geb. 1. Februar 1842; verm. 9. Dezember 1865 mit Wilhelm, Herzog zu Mecklenburg-Schwerin; Witwe 28. Juli 1879.

Vaters-Brüder und deren Nachkommen:

Söhne des Königs Friedrich Wilhelm II. (geb. 25. Sept. 1744, † 16. Nov. 1797) und dessen 2r Gemahlin Friederike Luise (geb. 16. Okt. 1751, † 25. Febr. 1805), des † Landgrafen Ludwig IX. von Hessen-Darmstadt Tochter:

1. † Pr. Friedrich Ludwig Carl (geb. 5. November 1773, † 28. Dezember 1796), verm. 26. Dezember 1793 mit Friederike Caroline Sophie Alexandrine, geb. Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz (geb. 2. März 1778, † 29. Juni 1841), nachmals verm. I) mit Friedrich Wilhelm, Prinzen von Solms-Braunfels († 13. April 1814); II) mit Ernst August, Herzog von Cumberland, nachherigem Könige von Hannover († 18. November 1851).

Dessen Sohn: † Pr. Friedrich Wilhelm Ludwig (geb. 30. Oktober 1794, † 27. Juli 1863); verm. 21. November 1817 mit Prinzessin Wilhelmine Luise (geb. 30. Oktober 1799, des 24. März 1834 † Herzogs Alexius Friedrich Christ. zu Anhalt-Bernburg Tochter; † 9. Dezember 1882.

Dessen Söhne (Kgl. Hoheiten): (1) Pr. Friedrich Wilhelm Ludwig Alexander, geb. 21. Juni 1820, General der Infanterie, Chef des 3. westfälischen Infanterieregts Nr. 16 und zweiter Chef des 2. Gardegrenadier-Landwehrregiments.

(2) Pr. Friedrich Wilhelm Georg Ernst, geb. 12. Februar 1826, General der Kavallerie, Chef des 1. pommernschen Ulanenregiments Nr. 4 und zweiter Chef des 4. Garde-Landwehrregiments.

2. † Pr. Friedrich Wilhelm Carl (geb. 3. Juli 1783, † 28. September 1851), vermählt 12. Januar 1804 mit Prinzessin Amalie Maria Anna (geb. 14. Oktober 1785, † 14. April 1846), des 20. Januar 1820 † Landgrafen Friedrich Ludwig Wilhelm Christian von Hessen-Homburg Tochter.

Digitized by Google

Dessen Tochter: Prinzessin Friederike Franzisca Auguste Marie Hedwig, geb. 15. Okt. 1825; verm. zu Berlin durch Prokur. 5. und in Person zu München 12. Okt. 1842 mit dem Kronprinzen, nachherigen König Maximilian II. Joseph von Bayern; Witwe 10. März 1864.

Nicht regierende Linien.

Fürstliches Haus Hohenzollern.

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1880, S. (68), ingl. Jahrg. 1848, S. 33, und 1851, S. 86.]

Fürst Leopold Stephan Carl Anton Gustav Eduard Thassilo (Kgl. Hoheit), geb. 22 Sept. 1835, Fürst von Hohenzollern, Burggraf zu Nürnberg, Graf zu Sigmaringen und Veringen, Graf zu Berg, Herr zu Haigerloch und Werstein ꝛc. ꝛc.; succ. seinem Vater, dem Fürsten Carl Anton (geb. 7. September 1811) 2. Juni 1885, Generalleutnant à la suite der Kgl. preuß. Armee, Chef des hohenzollernschen Füsilierregiments Nr. 40; verm. 12. September 1861 mit

Fürstin Antonia Maria Ferdinanda ꝛc. (s. „Portugal"), Infantin von Portugal, Herzogin zu Sachsen (Kgl. Hoheit), geb. 17. Februar 1845, des Königs Ferdinand und der † Königin Maria II. da Gloria von Portugal Tochter.

Söhne: 1. Erbprinz Wilhelm August Carl Joseph Ferdinand Pedro Benedict (Hoheit), geb. zu Schloß Benrath 7. März 1864, Sekondeleutnant im 1. Garderegiment zu Fuß.

2. Pr. Ferdinand Victor Albert Mainrad (Durchlaucht), geb. zu Sigmaringen 24. August 1865, Sekondeleutnant im 1. Garderegt zu Fuß.

3. Prinz Carl Anton Friedrich Wilhelm Ludwig (Durchlaucht), geb. 1. September 1868.

Geschwister.

1. Pr. Carl Eitel Friedrich Zephyrin Ludwig, geb. 20. April 1839; seit 20. April 1866 durch Wahl „Fürst von Rumänien" und 26. März 1881 zum „König von Rumänien" proklamiert; verm. 15. November 1869 mit

Königin Pauline Elisabeth Ottilie Luise, geb. 29. Dezember 1843 (evangelischer Konf.), des † Fürsten Hermann zu Wied Tochter.

2. Pr. Friedrich Eugen Johann (Durchlaucht), geb. 25. Juni 1843, Kgl. preuß. Oberst à la suite des 2. Garde-Dragonerregts und Kommandeur der 3. Garde-Kavalleriebrigade; verm. zu Regensburg 21. Juni 1879 mit

Prinzessin Luise Mathilde Wilhelmine Marie Maximiliane (Durchlaucht), geb. 1. Juni 1859, Tochter des † Erbprinzen Maximilian von Thurn und Taxis und dessen Gemahlin Prinzessin Helene, Herzogin in Bayern.

3. Prinzessin Maria Luise Alexandrine Caroline, geb. 17. November 1845; verm. 25. April 1867 zu Berlin mit Philipp, Prinzen von Belgien, Grafen von Flandern, Herzog zu Sachsen.

Digitized by Google

Mutter.

Fürstin Josephine Friederike Luise (Kgl. Hoheit), geb. 21. Oktober 1813, Tochter des † Großh. Carl Ludwig Friedrich von Baden und dessen Gemahlin Stephanie Luise Adrienne Napoleone geb. Vikomtesse de Beauharnais, Adoptivtochter des † Kaisers Napoleon I.; verm. 21. Oktober 1834.

Vaters-Schwester.

Prinzessin Friederike Wilhelmine (Durchlaucht), geb. 24. März 1820; verm. 5. Dezember 1844 mit Joachim Napoleon Marquis Pepoli (geb. 6. November 1825, Enkel des ehemal. Königs von Neapel Joachim Napoleon Murat, von dessen ältester Tochter Lätitia Josephine; verm. 22. Oktober 1822 mit dem Marquis Pepoli in Bologna); Witwe 26. März 1881.

Vaters-Stiefmutter.

Fürstin Catharine Wilhelmine Marie Josephe (Durchlaucht), geb. Prinzessin von Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, geb. 19. Januar 1817, StkrD.; Witwe seit 6. Juli 1845 des Grafen Franz Erwin von Ingelheim; verm. mit dem Fürsten Carl Anton Friedrich Mainrad Fidelis 14. März 1848; abermals Witwe 11. März 1853. [Beuron im Fürstentum Hohenzollern.]

Im Mannesstamme erloschene ehemalige Linie Hohenzollern-Hechingen.

† Fürst Friedrich Wilhelm Constantin, Fürst zu Hohenzollern-Hechingen (geb. 16. Februar 1801, † 8. September 1869), Sohn des Fürsten Friedrich Hermann Otto (geb. 22. Juli 1776) und der Fürstin Pauline (geb. 19. Februar 1782, † 8. Januar 1845), des † Herzogs Peter von Kurland und Sagan Tochter; succed. seinem Vater 13. September 1838, entsagt der Regierung des Fürstentums mittelst Übereinkunft vom 7. Dezember 1849 und kraft der bestehenden Erbverträge zu gunsten des Königs von Preußen; verm. I) 22. Mai 1826 mit Fürstin Eugenie, geb. Prinzessin von Leuchtenberg (geb. 23. Dezember 1808, † 1. September 1847); II) in morganatischer Ehe 13. November 1850 mit Amalie Sophie Caroline Adelheid, Gräfin von Rothenburg (geb. 13. Juli 1832; evangelischer Konf.), des Frhrn Carl Friedrich Ludwig Ernst Schenk von Geyern zu Syburg in Franken zweiter Tochter; geschieden 13. Februar 1863.

Dessen Kinder 2r Ehe (Grafen und Gräfin von Rothenburg): Siehe Geneal. Taschenbuch der „Gräflichen Häuser".

Urgroßvaters-Bruder.

† Ur. Friedrich Anton († 26. Februar 1812). **Dessen Sohn:**

† Ur. Hermann (geb. 2. Juli 1777, † 7. November 1827), verm. mit Prinzessin Caroline, geb. Freiin von Weiher (geb. 19. Juli 1782, † 15. Februar 1860).

Dessen Tochter: Prinzessin Maria Anna Caroline Wilhelmine Antonie Ernestine, geb. 29. Juni 1808. [Danzig.]

Digitized by

Reuß.

[Lutherischer Konfession. — S. Jahrg. 1832, S. (41), und 1848, S. 66.]

Ältere Linie.

Heinrich XXII., Ältere Linie, souveräner Fürst Reuß, Graf und Herr von Plauen, Herr zu Greiz, Kranichfeld, Gera, Schleiz u. Lobenstein ꝛc. ꝛc. (Durchlaucht), geb. 28. März 1846; succ. seinem Vater, dem Fürsten Heinrich XX. (geb. 29. Juni 1794), 8. November 1859 unter Vormundschaft seiner Mutter der Fürstin Caroline (geb. 19. März 1819, † 18. Januar 1872), Tochter des † Landgrafen Gustav von Hessen-Homburg, und übernimmt die Regierung nach erlangter Volljährigkeit am 28. März 1867; Kgl. preuß. General der Infanterie à la suite der Armee; verm. 8. Oktober 1872 mit

Fürstin Ida Mathilde Adelheid (Durchlaucht), geb. 28. Juli 1852, des regierenden Fürsten Adolf Georg zu Schaumburg-Lippe und dessen Gemahlin, Fürstin Hermine, geb. Prinzessin zu Waldeck und Pyrmont, Tochter.

Kinder (Durchlaucht): 1. Erbprinz Heinrich XXIV., geb. 20. März 1878.

2. Prinzessin Emma Caroline Hermine Marie, geb. 17. Januar 1881.
3. Prinzessin Marie Agnes, geb. 26. März 1882.
4. Prinzessin Caroline Elisabeth Ida, geb. 13. Juli 1884.

Schwestern.

1. Prinzessin Christiane Hermine Amalie Luise Henriette (Durchlaucht), geb. 25. Dezember 1840; verm. 29. April 1862 mit Hugo, Prinzen zu Schönburg-Waldenburg.
2. Prinzessin Marie Henriette Auguste (Durchlaucht), geb. 19. März 1855; verm. 20. Juli 1875 mit dem Erbgrafen Friedrich zu Isenburg und Büdingen-Meerholz.

Jüngere Linie.

Heinrich XIV., Jüngere Linie, souveräner Fürst Reuß, Graf und Herr von Plauen, Herr zu Greiz, Kranichfeld, Gera, Schleiz und Lobenstein ꝛc. ꝛc. (Durchlaucht), geb. 28. Mai 1832; succ. seinem Vater, dem Fürsten Heinrich LXVII. (geb. 20. Oktober 1789), 11. Juli 1867; Königl. preuß. General der Infanterie und Chef des magdeburg. Jägerbataillons Nr. 4; verm. 6. Februar 1858 mit

Fürstin Pauline Luise Agnes, Herzogin von Württemberg (Kgl. Hoheit), geb. 13. Oktober 1835, des 16. September 1857 † Herzogs Eugen von Württemberg Tochter.

Kinder (Durchlaucht): 1. Erbprinz Heinrich XXVII., geb. 10. November 1858, Kgl. preuß. Premierleutnant à la suite des Garde-Husarenregiments und des 7. thüringischen Infanterieregiments Nr. 96, verm. 11. November 1884 mit

Erbprinzessin Elise Victoria Feodora Sophie Adelheid, geb. 4. September 1864, des Fürsten Hermann zu Hohenlohe-Langenburg Tochter.

Digitized by Google

2. Prinzessin Elisabeth Adelheid Helene Philippine (Durchlaucht), geb. 27. Oktober 1859.

Schwester.

Prinzessin Anna Caroline Luise Adelheid (Durchlaucht), geb. 16. Dezember 1822; verm. 7. März 1843 mit Adolf Ludwig Albrecht Friedrich, Prinzen zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda; Witwe 3. September 1874.

Paragiatslinie Reuß-Schleiz-Köstritz.

A. Vom Grafen Heinrich IX. J. L. Reuß aus dem Hause Köstritz († 16. Sept. 1780) abstammender Zweig. — Nach einem mit den Agnaten des fürstl. Hauses Reuß J. L. getroffenen Abkommen führt außer dem regierenden Fürsten immer nur der jeweilige Chef der Köstritzer Paragiatslinie und Inhaber des Köstritzer paragii das Prädikat „Fürst" und „Durchlaucht", die übrigen Agnaten gleichmäßig das Prädikat „Prinz" und „Durchlaucht".

Heinrich IV. J. L. Fürst Reuß-Köstritz, geb. 26. April 1821 [Wohnsitz: Köstritz im Fürstentum Reuß J. L. und Ernstbrunn bei Wien]; verm. 27. Dezember 1854 mit Prinzessin Luise Caroline (geb. 3. Dez. 1822), des † Fürsten Heinrich XIX. Reuß-Greiz Tochter, verwitwete Prinzessin Eduard von Sachsen-Altenburg; Witwer 28. Mai 1875; succed. in das Paragiat Köstritz 1. Februar 1878; Kgl. preuß. Generalmajor à la suite der Armee.

Kinder: 1. Pr. Heinrich XXIV., geb. 8. Dezember 1855, Kgl. preuß. Sekondeleutnant à la suite der Armee; verm. 27. Mai 1884 mit
Prinzessin Emma Elisabeth, geb. 10. Juli 1860, des Prinzen Heinrich LXXIV Reuß J. L. Tochter.

2. Prinzessin Eleonore Caroline Gasparine Luise, geb. zu Trebschen bei Züllichau 22. August 1860.

3. Prinzessin Elisabeth Johanne Auguste Dorothee, geb. zu Wien 2. Januar 1865.

Geschwister

a) aus der ersten Ehe Heinrichs LXIII. mit Prinzessin Eleonore, geb. Gräfin zu Stolberg-Wernigerode († 14. März 1827):

1. Pr. Heinrich VII., geb. 14. Juli 1825, Kgl. preuß. General der Kavallerie und Generaladjutant des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen, Botschafter des Deutschen Reiches in Wien; verm. 6. Februar 1876 mit
Marie Prinzessin von Sachsen-Weimar-Eisenach, Herzogin zu Sachsen (Hoheit), geb. 20. Januar 1849.
Kinder: 1) Pr. Heinrich XXXII., geb. zu Konstantinopel 4. März 1878.
2) Pr. Heinrich XXXIII., geb. zu Wien 26. Juli 1879.
3) Prinzessin . . . . . , geb. 27. Juni 1884.

b) aus der zweiten Ehe Heinrichs LXIII. mit der Prinzessin Caroline, geb. Gräfin zu Stolberg-Wernigerode [s. unten].

2. † Prinz Heinrich XII. (geb. 8. März 1829, † 15. August 1866).
Dessen Sohn (aus der Ehe mit Prinzessin Anna Caroline, geb. Gräfin von Hochberg ꝛc. [s. unter 8.]): Pr. Heinrich XXVIII., geb. zu Stonsdorf

Digitized by

3. Juni 1859, Besitzer der Rittergüter Ober- Mittel- und Nieder-Stonsdorf in Schlesien, Sekondeleutnant à la suite der Armee; verm. zu Laubach 18. September 1884 mit
Prinzessin Magdalene Benigna, geb. 11. Dezember 1863, des regierenden Grafen Friedrich zu Solms-Laubach Tochter.

3. Pr. Heinrich XIII., geb. 18. September 1830, Kgl. preuß. Generalleutnant, General à la suite des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen, Kommandeur der 11. Kavalleriebrigade [Breslau]; verm. zu Fürstenstein 25. September 1869 mit
Prinzessin Anna Caroline, geb. Gräfin von Hochberg, Freiin von Fürstenstein, geb. 23. Juli 1839, des † Fürsten Hans Heinrich X. von Pleß Tochter, Witwe des Prinzen Heinrich XII. Reuß.

4. † Pr. Heinrich XV. (geb. 5. Juli 1834, † 23. Dezember 1869). **Dessen Witwe:**
Prinzessin Luitgarde, geb. 30. August 1838, des Grafen Wilhelm zu Stolberg-Wernigerode Tochter; verm. 26. November 1863.
Töchter: 1) Prinzessin Margarethe Caroline Elisabeth, geb. zu Klippphausen 1. Oktober 1864.
2) Prinzessin Auguste Marie Luise, geb. zu Klippphausen 7. Febr. 1866.
3) Prinzessin Gertrud Erneſtine Eleonore, geb. zu Klippphausen 20. Juli 1867.
4) Prinzessin Anna Marie, geb. zu Klippphausen 4. Nov. 1868.

5. Prinzessin Anna Elisabeth, geb. 9. Januar 1837; verm. 22. Aug. 1863 zu Stonsdorf mit Otto, regier. Grafen von Stolberg-Wernigerode.

Stiefmutter.

Prinzessin Caroline, geb. Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, geb. 16. Dezember 1806; verm. mit dem Prinzen Heinrich LXIII. 11. Mai 1828; Witwe 27. September 1841. [Stonsdorf in Schlesien.]

Vaters-Brüder und deren Deszendenz.

1. † Pr. Heinrich LX. (geb. 12. Juli 1784, † 7. April 1833).
Dessen Töchter (aus der Ehe mit Dorothea, geb. Prinzessin zu Schönaich-Carolath [geb. 16. Nov. 1799, † 5. Okt. 1848]): 1) Prinzessin Caroline Henriette, geb. 4. Dez. 1820; verm. 6. Mai 1844 mit Carl Alexander Ludwig Erdmann, Grafen Pückler, Freiherrn von Groditz.
2) Prinzessin Marie Wilh. Joh., geb. 24. Juni 1822; verm. 26. Mai 1842 mit Eberhard, Grafen zu Stolberg-Wernigerode; Witwe 8. August 1872.

2. Pr. Heinrich LXXIV., geb. 1. Nov. 1798 [Wohnsitz: Jänkendorf in der Oberlausitz], lebenslängliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; verm. I) 14. März 1825 mit Clementine Sophie Amalie Erneſtine, geb. Reichsgräfin von Reichenbach aus dem Hause Goschütz (geb. 20. Febr. 1805); Witwer 10. Juni 1849; II) 13. September 1855 mit
Prinzessin Eleonore, geb. 20. Februar 1835, des † Erbgrafen Hermann zu Stolberg-Wernigerode Tochter.
Kinder: a) 1r Ehe: 1) Pr. Heinrich IX., geb. 3. März 1827, Rechtsritter des Johanniterordens, Königl. preuß. Oberstleutnant à la suite der Armee [Wohnsitz: Neuhof bei Schmiedeberg, Schlesien]; verm. 12. Mai 1852 mit

Digitized by Google

Prinzessin Anna Marie Wilhelmine Helene, geb. 12. August 1830, des Frhrn August von Zedlitz-Leipe auf Zülzendorf Tochter.

Kinder: (1) Pr. Heinrich XXIII., geb. 17. November 1855, Sekondeleutnant im 1. Garde-Feldartillerieregiment.

(2) Pr. Heinrich XXVI., geb. 15. Dez. 1857, Leutnant zur See.

(3) Prinzessin Marie Clementine Jenny Anna, geb. 7. Februar 1860; verm. 19. Mai 1883 mit Heinrich von Witzleben auf Alt-Döbern.

(4) Pr. Heinrich XXIX., geb. zu Neuhof 20. Mai 1862. Sekondeleutnant im 1. schlesischen Jägerbataillon Nr. 5.

(5) Pr. Heinrich XXX., geb. zu Neuhof 25. November 1864, Sekondeleutnant im brandenburgischen Jägerbataillon Nr. 3.

— b) 2r Ehe: 2) Pr. Heinrich XXV., geb. 27. August 1856 zu Jänkendorf [ebendaselbst 3), 4), 5)], Leutnant im 2. brandenburgischen Dragonerregiment Nr. 12.

3) Prinzessin Marie Clementine, geb. 18. Mai 1858.

4) Prinzessin Emma Elisabeth, geb. 10. Juli 1860; verm. 27. Mai 1884 mit dem Prinzen Heinrich XXIV. Reuß J. L., geb. 8. Dezember 1855.

5) Prinz Heinrich XXXI., geb. 10. Dezember 1868.

B. Vom Grafen Heinrich XXIII. J. L. Reuß aus dem Hause Köstritz († 8. September 1787) abstammender Zweig.

† Graf Heinrich LV. (geb. 1. Dezember 1768, † 9. April 1846).

Dessen Sohn: † Fürst Heinrich II. (geb. 31. März 1803, † 29. Juni 1853), nimmt am 30. Juni 1851 die Fürstenwürde an; verm. 4. August 1846 mit Fürstin Clotilde Charlotte Sophie (geb. 6. Februar 1821, † 20. Januar 1860), des Grafen Friedrich Ludwig von Castell-Castell Tochter.

Dessen Söhne: 1) Pr. Heinrich XVIII., geb. 14. Mai 1847, Kgl. preuß. Major und Flügeladjutant des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen. [Berlin.]

2) Pr. Heinrich XIX., geb. 30. August 1848, Major und Kommandeur der 4. Eskadron, sowie Chef der 8. Kompanie im Regiment Gardes du Korps [Berlin]; verm. zu Slawentzitz 25. Juni 1877 mit

Prinzessin Marie Felicitas, geb. 25. Juli 1849, des Fürsten zu Hohenlohe-Öhringen, Herzogs von Ujest, Tochter.

Rumänien.

Carl I. König von Rumänien, aus dem Hause Hohenzollern (Majestät), geb. 8./20. April 1839 (kathol.); erwählt und proklamiert als regierender Fürst mit dem Recht der Erblichkeit durch Plebiszit vom 8./20. April 1866, anerkannt von den Mächten 12./24. Oktober 1866, führt den Titel „Königliche Hoheit" von 1878 bis zum 14./26. März 1881, Tag, an welchem er durch einstimmiges Votum der Volksvertretung zum König von Rumänien proklamirt wird; gekrönt 10./22. Mai 1881; Chef des Kgl. preuß. 1. hannov. Dragonerregi-

Digitized by Google

merts Nr. 9, Oberst-Inhaber des K. K. österr. Infanterieregts Nr. 6; verm 3./15. November 1869 mit

Königin Pauline Elisabeth Ottilie Luise (Majestät), geb. 17./29. Dezbr. 1843 (luth.), Tochter des † Fürsten Hermann von Wied.

Rußland.

[Griechischer Konfession. — S. Jahrg. 1840. S. (18), und 1848, S. 70. Alle Großfürsten und Großfürstinnen führen den Titel „Kaiserliche Hoheit".]

Kaiser Alexander III. Alexandrowitsch, Kaiser und Selbstherrscher aller Reussen ꝛc. ꝛc. (Majestät), geb. 10. März (26. Februar) 1845, succ. 13./1. März 1881 seinem Vater, dem Kaiser Alexander II. Nicolajewitsch (geb. 29./17. April 1818; verm. 28./16. April 1841 mit Kaiserin Maria Alexandrowna, vorher Maximiliane Wilhelmine Auguste Sophie Maria, geb. 8. August [27. Juli] 1824, Tochter des † Großherzogs Ludwig II. von Hessen; Witwer 3. Juni [22. Mai] 1880); verm. 9. Nov. (28. Okt.) 1866 mit

Kaiserin Maria Feodorowna, vorher Marie Sophie Friederike Dagmar (Majestät), geb. 26./14. Nov. 1847, des Königs Christian IX. von Dänemark Tochter.

Kinder: 1. Großfürst und Thronfolger Nicolaus Alexandrowitsch, geb. zu St. Petersburg den 18./6. Mai 1868, Hetman (Ataman) aller Kosaken, Chef des Wolhynischen Garderegiments und des Moskauschen Infanterieregiments Nr. 65, Oberstinhaber des K. K. österr. 5. Ulanenregts, Oberleutnant im K. K. österr. Ulanenregiment „Alexander II., Kaiser von Rußland" Nr. 11, Oberleutnant im K. K. Ulanenregt „Alexander II, Kaiser von Rußland" Nr. 11.

2. Großfürst Georg Alexandrowitsch, geb. 9. Mai (27. April) 1871, Chef des Irkutskischen Infanterieregiments Nr. 93, Oberleutnant im K. K. österr. 11. Ulanenregiment.

3. Großfürstin Xenia Alexandrowna, geb. 6. April (25. März) 1875.

4. Großfürst Michael Alexandrowitsch, geb. 5. Dez. (23. Nov.) 1878, Chef des Infanterieregiments „Bessarabien" Nr. 129.

5. Großfürstin Olga Alexandrowna, geb. 13./1. Juni 1882.

Geschwister.

1. Großfürst Wladimir Alexandrowitsch, geb. 22./10. April 1847, Generaladjutant des Kaisers, General der Infanterie, Kommandeur des Gardekorps und des St. Petersburger Militairbezirks, Chef des Garde-Dragonerregts, des Neurussischen Dragonerregts Nr. 3, des Archangelschen Infanterieregts Nr. 17, des Ukrainischen Infanterieregts Nr. 47 und des Samurschen Infanterieregts Nr. 83, des Westsibirischen Linienbataillons Nr. 1, sowie des Kgl. preuß. thüringischen Husarenregts Nr. 12, Inhaber des K. K. österr. Husarenregts Nr. 14; verm. 28. August 1874 mit

Großfürstin Marie Paulowna, Herzogin von Mecklenburg, geb. 14. Mai 1854 [luth.], Tochter des † Großherzogs Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin aus dessen 1r Ehe mit Prinzessin Auguste von Reuß-Schleiz-Köstritz; Chef des Nieshinschen Infanterieregiments Nr. 137.

Digitized by Google

Kinder: 1) Großfürst Cyrill Wladimirowitsch, geb. 12. Okt./30. September 1876, Chef des Wilnaschen Infanterieregiments Nr. 52.
2) Großfürst Boris Wladimirowitsch, geb. 24./12. November 1877, Chef des Asowschen Infanterieregiments Nr. 45.
3) Großfürst Andreas Wladimirowitsch, geb. 14./2. Mai 1879, Chef des Cherssonschen Infanterieregiments Nr. 130.
4) Großfürstin Helene Wladimirowna, geb. 29./17. Januar 1882.

2. Großfürst Alexis Alexandrowitsch, geb. 14./2. Januar 1850, Generaladjutant und General-Admiral, oberster Chef der Flotte und des Marineressorts, Chef des Moskauschen Garde-Infanterieregiments, des 1. Ostsibirischen Linienbataillons, des Jekaterinburgschen Infanterieregiments Nr. 37, des Tenginschen Infanterieregiments Nr. 77, der Finnischen Kadrequipage Nr. 1 und des Kgl. preuß. 2. schlesischen Husarenregiments Nr. 6, Inhaber des K. K. österr. Infanterieregiments Nr. 39.
3. Großfürstin Maria Alexandrowna, geb. 17./5. Oktober 1853; Chef des Jamburger Dragonerregiments Nr. 14; verm. zu St. Petersburg 23. Januar 1874 mit Pr. Alfred Ernst Albert, Herzog von Edinburg, Herzog zu Sachsen ꝛc. (s. „Großbritannien").
4. Großfürst Sergius Alexandrowitsch, geb. 11. Mai (29. April) 1857, Oberst und Flügeladjutant, Chef des 2. Leibgarde-Schützenbataillons und des Infanterieregts von Tobolsk Nr. 38, Oberstinhaber des K. K. österr. Infanterieregiments Nr. 101, Oberst à la suite des Kgl. preuß. brandenburg. Ulanenregts „Kaiser von Rußland" und des K. K. österr. Infanterieregts „Alexander I., Kaiser von Rußland" Nr. 2; verm. 15./3. Juni 1884 mit
Großfürstin Elisabeth Feodorowna, geb. 1. November 1864, Tochter des Großherzogs Ludwig IV. von Hessen und der † Großherzogin Alice, geb. Prinzessin von Großbritannien und Irland.
5. Großfürst Paul Alexandrowitsch, geb. zu Zarskoe-Selo 3. Oktober (21. September) 1860, Flügeladjutant und Stabsrittmeister, Chef des Grodnoschen Garde-Husarenregts und des Kuraschen Infanterieregts Nr. 79, Rittmeister à la suite des Kgl. preuß. brandenburg. Kürassierregts Nr. 6 „Kaiser Nicolaus I. von Rußland" und à la suite des K. K. österr. Ulanenregts „Alexander II., Kaiser von Rußland" Nr. 11.

Vaters-Geschwister.

1. Großfürstin Olga Nicolajewna, geb. 11. September (30. August) 1822; verm. 13./1. Juli 1846 mit Carl Friedrich Alexander, damaligem Kronprinzen, jetzigem König Carl I. von Württemberg.
2. Großfürst Constantin Nicolajewitsch, geb. 21./9. September 1827, Generaladj., Generaladmiral und Admiral, Präsident des Alexanderkomitees für Verwundete, Chef des Finnländischen Garderegts. der Gardequipage, des Kargopolschen Dragonerregiments Nr. 5, des Wolynischen Dragonerregts Nr. 6, des Narwaschen Dragonerregts Nr. 13, des Grusischen Grenadierregiments Nr. 14, des Muromschen Infanterieregiments Nr. 21, der 1. und der 29. Flottenequipage, der Marineschule; Inh. des K. K. österr. Infanterieregts Nr. 18 und Chef des Kgl. preuß. 2. rhein. Husarenregts Nr. 9, Inhaber des Kgl. bayr. 6. Chevau-legerregts; verm. 11. September (30. August) 1848 mit

Digitized by Google

Großfürstin Alexandra Josephowna, vorher Alexandra Friederike Henriette Pauline Mariane Elisabeth, geb. 8. Juli (26. Juni) 1830, des † Herzogs Joseph zu Sachsen-Altenburg Tochter, Chef des Gluchowschen Dragonerregiments Nr. 6.

Kinder: 1) Großfürst Nicolaus Constantinowitsch, geb. 14./2. Februar 1850.

2) Großfürstin Olga Constantinowna, geb. 3. September (22. August) 1851; verm. zu St. Petersburg am 27./15. Oktober 1867 mit Georg I., König der Hellenen; Chef des Jelissawetgradschen Dragonerregiments Nr. 3.

3) Großfürstin Wera Constantinowna, geb. 16./4. Februar 1854; verm. zu Stuttgart 8. Mai 1874 mit Herzog Eugen von Württemberg; Witwe 27. Jan. 1877, Chef des 22. Infanterieregts von Nischni-Nowgorod.

4) Großfürst Constantin Constantinowitsch, geb. 22./10. August 1858, Flügeladjutant, Chef des Grenadierregiments von Tiflis Nr. 15, Stabskapitän und Kompaniechef im Ismaïlowschen Garderegiment; verm. 27./15. April 1884 mit

Großfürstin Elisabeth Mawrikiewna, geb. 25. Januar 1865 (luth. Konf.), Tochter des Prinzen Moritz von Sachsen-Altenburg, Herzogs zu Sachsen, und der Prinzessin Auguste, geb. Prinzessin zu Sachsen-Meiningen.

5) Großfürst Dmitri Constantinowitsch, geb. 13./1. Juni 1860, Flügeladjutant und Leut., Chef des Grenadierregts von Mingrelien Nr. 16.

3. Großfürst Nicolaus Nicolajewitsch, geb. 8. August (27. Juli) 1831, Generaladjutant, General-Feldmarschall, Generalinspektor des Geniekorps und der gesamten Kavallerie, Chef des Garde-Ulanenregiments, des Astrachanschen Dragonerregts Nr. 8, des Alexandriaschen Dragonerregts Nr. 5, des Twerschen Dragonerregiments Nr. 15, des Sibirischen Grenadierregiments Nr. 9, des Wolynischen Infanterieregts Nr. 53, des 1. Kaukasischen und des 6. Sappeur-Bataillons; Inhaber des K. K. österr. Husarenregts Nr. 2 und Chef des Kgl. preuß. westpreußischen Kürassierregts Nr. 5; verm. 6. Februar (25. Januar) 1856 mit

Großfürstin Alexandra Petrowna, vorher Alexandra Friederike Wilhelmine, geb. 2. Juni (21. Mai) 1838, des Prinzen Constantin Friedrich Peter von Oldenburg Tochter; Chef des Charkowschen Ulanenregiments Nr. 4.

Söhne: 1) Großfürst Nicolaus Nicolajewitsch, geb. 18./6. November 1856, Flügeladjutant und Oberst, Chef des Litauischen Garderegiments und des Schitomirschen Infanterieregts Nr. 56, Kommandeur des Leibgarde-Husarenregiments.

2) Großfürst Peter Nicolajewitsch, geb. 22./10. Januar 1864, Flügeladjutant, Premierleutnant des Garde-Ulanenregts, Chef des Grenadier-Sappeurbataillons.

4. Großfürst Michael Nicolajewitsch, geb. 25./13. Okt. 1832, Generaladjutant, General-Feldmarschall, Präsident des Reichsrates, Chef der 2. Garde-Artilleriebrigade, der 2. Batterie der reitenden Garde-Artilleriebrigade, des Garde-Grenadierregiments zu Pferde, des Kinburnschen

Digitized by Google

Dragonerregts Nr. 7, des Weißrussischen Dragonerregts Nr. 7, des Wladimirschen Dragonerregts Nr. 13, des Taurischen Grenadierregts Nr. 6, des Kasanschen Infanterieregts Nr. 64, des Infanterieregts vom Schwarzen Meere Nr. 149, des 1. Kaukasischen Schützenbataillons, der Kaukasischen Grenadier-Artilleriebrigade, der 10. Artilleriebrigade und der 2. Constantinschen Militärschule; erster und zweiter Chef des Dragonerregts des Militärordens Nr. 13; Inhaber des K. K. österr. Infanterieregts Nr. 26 und Chef des Kgl. preuß. 1. schlesischen Husarenregiments Nr. 4; verm. 28./16. August 1857 mit

Großfürstin Olga Feodorowna, vorher Cäcilie Auguste, geb. 20./8. September 1839, des † Großherzogs Leopold von Baden Tochter; Chef der 21. Artilleriebrigade.

Kinder: 1) Großfürst Nicolaus Michailowitsch, geb. 26./14. April 1859, Flügeladjut. und Hauptmann im Garde-Generalstabe, Chef der 3. Artilleriebrigade der Garde und Grenadiere und des Dagestanschen Infanterieregts Nr. 82.

2) Großfürstin Anastasia Michailowna, geb. 28./16. Juli 1860; verm. 24./12. Januar 1879 mit dem Erbgroßherzog, jetzt Großherzog Friedrich Franz III. von Mecklenburg-Schwerin; Chef des Choperschen Kosakenregiments vom Kuban.

3) Großfürst Michael Michailowitsch, geb. 16./4. Oktober 1861, Flügeladjutant, Premierleutnant der 2. Brigade der reitenden Garde-Artillerie, Chef der 4. Batterie der reitenden Garde-Artillerie und des Brestschen Infanterieregiments Nr. 49.

4) Großfürst Georg Michailowitsch, geb. in Tiflis 23./11. August 1863, Flügeladjutant, Sekondeleutnant des Garde-Jägerregts, Chef des Apscheronschen Infanterieregts Nr. 81 und der 3. Batterie der reitenden Artilleriebrigade.

5) Großfürst Alexander Michailowitsch, geb. in Tiflis 13./1. April 1866, Fähnrich, Chef des Infanterieregiments der Krim Nr. 73

6) Großfürst Sergius Michailowitsch, geb. 7. Oktober (25. Sept.) 1869, Fähnrich, Chef des Infanterieregiments von Baku Nr. 153.

7) Großfürst Alexis Michailowitsch, geb. 28./16. Dezember 1875, Chef des Alexandropolschen Infanterieregiments Nr. 161.

Großvaters-Bruder.

† Großfürst Michael Pawlowitsch (geb. 8. Febr. [28. Januar] 1798, † 9. September [28. August] 1849), Großmeister der Artillerie, Sohn des Kaisers Paul (geb. 1. Oktober [20. September] 1754, † 24./12. März 1801) und dessen 2r Gemahlin Maria Feodorowna (geb. 25./14. Oktober 1759, † 5. November [24. Oktober] 1828), des † Herzogs Friedrich Eugen von Württemberg Tochter; verm. 20./8. Februar 1824 mit Großfürstin Helene Paulowna, vorher Friederike Charlotte Marie, geb. 9. Januar 1807 (28. Dez. 1806, † 2. Febr. [21. Januar] 1873), des † Prinzen Paul von Württemberg Tochter.

Dessen Tochter: Großfürstin Catharina Michailowna, geb. 28./16. August 1827; verm. 16./4. Februar 1851 mit Georg, Herzog von Mecklenburg-Strelitz; Witwe 20./8. Juni 1876.

Digitized by

Sachsen.

[S. Jahrgang 1881, S. (1), und 1848, S. 1.]

A. Ernestinische (ältere) Linie

mit den Häusern Weimar, Meiningen, Altenburg und Coburg und Gotha.

[Lutherischer Konfession. — S. Jahrg. 1848, S. 1.]

I. Weimarische Linie.

Sachsen-Weimar-Eisenach.

[S. Jahrgang 1848, S. 5.]

Carl Alexander August Johann, Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach, Landgraf in Thüringen, Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Herr zu Blankenhain, Neustadt und Tautenburg ꝛc. ꝛc. (Kgl. Hoheit), geb. 24. Juni 1818, Sohn des Großherzogs Carl Friedrich (geb. 2. Februar 1783) und der Großherzogin Maria Pawlowna (geb. 4./16. Februar 1786, † 23. Juni 1859, des † Kaisers Paul I. von Rußland Tochter); succ. seinem Vater 8. Juli 1853; Kgl. preuß. und Kgl. sächs. Gen. der Kavallerie, Kais. russ. General der Kavallerie, Chef des Kais. russ. Dragonerregiments „Ingermanland" Nr. 10, des Kgl. preuß. rheinischen Kürassierregts Nr. 8 und Oberstinhaber des K. K. österr. Infanterieregts Nr. 64; Rektor der Großhzgl. und Hzgl. sächsischen Gesamtuniversität zu Jena 26. August 1853; verm. 8. Oktober 1842 mit

Großherzogin Wilhelmine Marie Sophie Luise (Kgl. Hoheit), geb. 8. April 1824, Tochter des 17. März 1849 † Königs Wilhelm II. der Niederlande und dessen 1. März 1865 † Gemahlin Anna Pawlowna, des † Kaisers Paul I. von Rußland Tochter.

Kinder: 1. Erbgroßherzog Carl August Wilhelm Nicolaus Alexander Michael Bernhard Heinrich Friedrich Stephan (Kgl. Hoheit), geb. 31. Juli 1844, Kgl. preuß. Generalmajor à la suite des 94. Infanterieregts „Großherzog von Sachsen" und des 15. Husarenregts, Kgl. sächs. Generalmajor à la suite des 1. Kgl. sächs. Husarenregiments Nr. 18, und Kais. russ. Generalmajor à la suite des Dragonerregts „Ingermanland"; verm. zu Friedrichshafen 26. August 1873 mit

Erbgroßherzogin Pauline Ida Marie Olga Henriette Catharina, Herzogin zu Sachsen (Kgl. Hoheit), geb. zu Stuttgart 25. Juli 1852, des Prinzen Herrmann, Herzogs zu Sachsen, und der Prinzessin Auguste, geb. Prinzessin von Württemberg, Tochter (s. unten).

Söhne (Hoheiten): 1) Prinz Wilhelm Ernst Carl Alexander Friedrich Heinrich Bernhard Albert Georg Herrmann, Herzog zu Sachsen, geb. 10. Juni 1876.

2) Prinz Bernhard Carl Alexander Herrmann Heinrich Wilhelm Oscar Friedrich Franz, Herzog zu Sachsen, geb. 18. April 1878.

2. Prinzessin Marie Alexandrine Anna Sophie Auguste Helene, Herzogin zu Sachsen (Hoheit), geb. 20. Januar 1849; verm. 6. Fe-

Digitized by Google

bruar 1876 mit dem Prinzen Heinrich VII. Reuß, geb. 14. Juli 1825, Kgl. preuß. General der Infanterie und Generaladjutanten des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen, Botschafter in Wien.

3. Prinzessin Elisabeth Sibylle Marie Dorothea Luise Anna Amalia, Herzogin zu Sachsen (Hoheit), geb. 28. Februar 1854.

Schwester.

Prinzessin Marie Luise Auguste Catharine, Herzogin zu Sachsen, geb. 30. Sept. 1811; verm. 11. Juni 1829 mit Wilhelm, damaligem Prinzen von Preußen, jetzigem Deutschen Kaiser und König von Preußen.

Vaters-Bruder.

Sohn des Großherzogs Carl August (geb. 3. September 1757, † 14. Juni 1828) und der Großherzogin Luise Auguste (geb. 30. Januar 1757, † 14. Februar 1830), des † Landgrafen Ludwig IX. von Hessen-Darmstadt Tochter:

† Herzog Carl Bernhard (geb. 30. Mai 1792, † 31. Juli 1862), Königl. niederländischer General der Infanterie; verm. 30. Mai 1816 mit Herzogin Ida (geb. 25. Juni 1794, † 4. April 1852), des † Herzogs Georg zu Sachsen-Meiningen Tochter.

Dessen Söhne: 1. Pr. Wilhelm August Eduard, Herzog zu Sachsen (Hoheit), geb. 11. Okt. 1823 zu Bushy-Park (London), Kgl. großbrit. General, Befehlshaber des Süd-Militärbezirks [Portsmouth]; verm. 27. November 1851 mit

Lady Augusta Catharina geb. Gordon Lennox, geb. 14. Januar 1827, seit 1851 Gräfin von Dornburg, Tochter des 21. Oktober 1860 † Carl Gordon Lennox, Herzogs von Richmond, und der Caroline, geb. Lady Pagott (Tochter des Marquis von Anglesey).

2. Pr. Herrmann Bernhard Georg, Herzog zu Sachsen (Hoheit), geb. zu Schloß Altenstein (Meiningen) 4. August 1825, Kgl. württemb. General der Kavallerie à la suite der Armee; verm. 17. Juni 1851 mit

Prinzessin Auguste Wilhelmine Henriette (Kgl. Hoheit), geb. 4. Oktober 1826, des † Königs Wilhelm von Württemberg jüngster Tochter.

Kinder (Hoheiten): 1) Prinzessin Pauline Ida Maria Olga Henriette Catharina, Herzogin zu Sachsen, geb. zu Stuttgart 25. Juli 1852; verm. zu Friedrichshafen 26. August 1873 mit dem Erbgroßherzoge Carl August von Sachsen-Weimar-Eisenach, geb. 31. Juli 1844.

2) Pr. Wilhelm Carl Bernhard Herrmann, Herzog zu Sachsen, geb. zu Stuttgart 31. Dezember 1853, Premierleutnant im westfäl. Husarenregt Nr. 11; verm. 11. April 1885 mit

Prinzessin Gerta, geb. 18. Januar 1863, des Fürsten von Isenburg-Büdingen-Wächtersbach Tochter

3) Pr. Bernhard Wilhelm Georg Herrmann, Herzog zu Sachsen, geb. zu Stuttgart 10. Oktober 1855, Premierleutnant im Königs-Husarenregiment Nr. 7.

4) Pr. Alexander Wilhelm Bernhard Carl Herrmann, Herzog zu Sachsen, geb. zu Stuttgart 22. Juni 1857; Premierleutnant im 2. Husarenrgt Nr. 19.

5) Pr. Ernst Carl Wilhelm, Herzog zu Sachsen, geb. zu Stuttgart 9. August 1859, Sekondeleutnant im Dragonerregt „Königin Olga" Nr. 25.

Digitized by Google

6) Prinzessin Olga Maria Ida Sophie Pauline Auguste, Herzogin zu Sachsen, geb. zu Stuttgart 8. September 1869.

3. Pr. Friedrich Gustav Carl, Herzog zu Sachsen (Hoheit), geb. zu Zeewerghem bei Gent 28. Juni 1827, K. K. österr. Generalmajor a. D.; verm. 14. Februar 1870 in morganatischer Ehe mit Freiin Pierina von Neupurg, geb. Marcocchia Edle von Marcaini, geb. 29. Juni 1847; Witwer seit 22. April 1879.

II. Gothaische Linie.

a) Sachsen-Meiningen und Hildburghausen.

Georg II. Herzog von Sachsen-Meiningen und Hildburghausen, zu Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westfalen, souveräner Fürst zu Saalfeld, Landgraf in Thüringen, Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Graf zu Camburg, zu der Mark und Ravensberg, Herr zu Kranichfeld, zu Ravenstein ꝛc. ꝛc. (Hoheit), geb. 2. April 1826, succ. seinem Vater, dem Herzog Bernhard Erich Freund (geb. 17. Dezember 1800, † 3. Dez. 1882) bei dessen Rücktritt von der Regierung 20. September 1866; Kgl. preuß. General und Chef des Kgl. preuß. 2. thüringischen Infanterieregts Nr. 32; verm. I) 18. Mai 1850 mit Prinzessin Friederike Luise Wilhelmine Marianne Charlotte (geb. 21. Juni 1831), des † Prinzen Albrecht von Preußen Tochter; Witwer 30. März 1855; II) 23. Oktober 1858 mit Prinzessin Feodore Victorie Adelheid Pauline Amalie Marie (geb. 7. Juli 1839), des † Fürsten Ernst zu Hohenlohe-Langenburg Tochter; Witwer 10. Febr. 1872; III) in morganatischer Ehe zu Liebenstein 18. März 1873 mit Helene, Freifrau von Heldburg, geb. Franz.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Erbprinz Bernhard Friedrich Wilhelm Albrecht Georg, Herzog zu Sachsen (Hoheit), geb. 1. April 1851, Major im Großen Generalstabe der Kgl. preuß. Armee und Major à la suite des 6. thüring. Infanterieregts Nr. 95; verm. 18. Februar 1878 mit

Erbprinzessin Victoria Elisabeth Auguste Charlotte von Preußen (Kgl. Hoheit), geb. 24. Juli 1860, des Kronprinzen des Deutschen Reiches und von Preußen Tochter.

Tochter: Prinzessin Feodora Victoria Auguste Marianne Maria (Durchlaucht), geb. zu Potsdam 12. Mai 1879.

2. Prinzessin Marie Elisabeth, Herzogin zu Sachsen (Durchlaucht), geb. 23. September 1853.

— b) 2r Ehe: 3. Pr. Ernst Bernhard Victor Georg, Herzog zu Sachsen (Durchlaucht), geb. zu Meiningen 27. September 1859, Sekondeleutnant à la suite des 6. thür. Infanterieregiments Nr. 95.

4. Pr. Friedrich Johann Bernhard Hermann Heinrich Moritz, Herzog zu Sachsen (Durchlaucht), geb. zu Meiningen 12. Oktober 1861, Sekondeleutnant im 1. Garde-Feldartillerieregt und à la suite des 6. thüringischen Infanterieregiments Nr. 95.

Schwester.

Prinzessin Auguste Luise Adelheid Caroline Ida, Herzogin zu Sachsen, geb. 6. August 1843; verm. mit Moritz, Prinzen von Sachsen-Altenburg, Herzog zu Sachsen.

Digitized by Google

Mutter.

Herzogin Marie Friederike Wilhelmine Christiane (Hoheit), geb. 6. September 1804, Tochter des † Kurfürsten Wilhelm II. von Hessen und dessen Gemahlin Friederike Christ. Auguste († 19. Februar 1841), des † Königs Friedrich Wilhelm II. von Preußen Tochter; verm. mit dem Herzog Bernhard 23. März 1825; Witwe 3. Dezember 1882.

---

b) Sachsen-Altenburg
(vormals Hildburghausen).

Ernst Friedrich Paul Georg Nicolaus, Herzog von Sachsen-Altenburg ꝛc. ꝛc. (Hoheit), geb. 16. Sept. 1826, Sohn des Herzogs Georg Carl Friedrich (geb. 24. Juli 1796, † 3. August 1853) und der Herzogin Marie Luise Friederike Alexandrine Elisabeth Charlotte Catharina (geb. 31. März 1803, † 26. Oktober 1862), des † Erbgroßherzogs Friedrich Ludwig von Mecklenburg-Schwerin Tochter; succed. seinem Vater 3. August 1853; Kgl. preuß. General der Infanterie, à la suite des 1. Garderegts zu Fuß, auch Kgl. sächs. General der Infanterie, Chef des 1. Bataillons des 7. thüring. Infanterieregts Nr. 96, des Kgl. preuß. 2. schles. Jägerbataillons Nr. 6, des Kgl. sächs. 1. Jägerbataillons Nr. 12 und des Kais. russ. Infanterieregts „Bialostok" Nr. 50, verm. 28. April 1853 mit

Herzogin Friederike Amalie Agnes (Hoheit), geb. 24. Juni 1824, des † Herzogs Leopold Friedrich von Anhalt Tochter.

Tochter: Prinzessin Marie Friederike Leopoldine Georgine Auguste Alexandra Elisabeth Therese Josephine Helene Sophie, Herzogin zu Sachsen, geb. 2. August 1854; verm. zu Berlin 19. April 1873 mit dem Prinzen Friedrich Wilhelm Nicolaus Albrecht von Preußen, geb. 8. Mai 1837.

Bruder.

Pr. Moritz Franz Friedrich Constantin Alexander Heinrich August Carl Albrecht, Herzog zu Sachsen (Durchlaucht), geb. 24. October 1829, Kgl. preuß. Generalleutnant à la suite des Garde-Husarenregiments und des 7. thüring. Infanterieregts Nr. 96; verm. 15. Oktober 1862 mit

Prinzessin Auguste Luise Adelheid Caroline Ida, Herzogin zu Sachsen (Durchlaucht), geb. 6. August 1843, des † Herzogs Bernhard Erich Freund von Sachsen-Meiningen Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Marie Anna, Herzogin zu Sachsen, geb. zu Altenburg 14. März 1864; verm. zu Altenburg 16. April 1882 mit Stephan Albrecht Georg, Erbprinzen zu Schaumburg-Lippe, geb. 10. Oktober 1846.

2. Prinzessin Elisabeth Auguste Marie Agnes, Herzogin zu Sachsen, geboren zu Meiningen 25. Januar 1865, verm. 27. April 1884 mit dem Großfürsten Constantin Constantinowitsch von Rußland, geb. 22. August 1858.

3. Prinz Ernst Bernhard Georg Johann Carl Friedrich Peter Albert, Herzog zu Sachsen (Durchlaucht), geb. zu Altenburg 31. August 1871.

Digitized by Google

4. Prinzessin Luise Charlotte Marie Agnes, Herzogin zu Sachsen (Durchlaucht), geb. zu Altenburg 11. August 1873.

Vaters-Brüder.

1. † Herzog Joseph Friedrich Ernst Georg Carl (geb. 27. August 1789, † 25. November 1868); succ. seinem Vater, Herzog Friedrich (geb. 29. April 1763), 29. September 1834; entsagt der Regierung zu Gunsten seines Bruders, des † Herzogs Georg, 30. November 1848; verm. 24. April 1817 mit Herzogin Therese Luise Amalie Wilhelmine Philippine (geb. 28. Juni 1799), des † Herzogs Ludwig Friedrich Alexander von Württemberg Tochter; Witwer 28. November 1848.

   Dessen Töchter: 1) Prinzessin Alexandrine Marie Wilhelmine Catharina Charlotte Therese Henriette Luise Pauline Elisabeth Friederike Georgine, Herzogin zu Sachsen, geb. 14. April 1818; verm. 18. Februar 1843 mit dem Kronprinzen Georg, nachmaligem König Georg V. von Hannover; Witwe 12. Juni 1878.

   2) Prinzessin Henriette Friederike Therese Elisabeth, Herzogin zu Sachsen (Durchlaucht), geb. 9. Oktober 1823.

   3) Prinzessin Elisabeth Pauline Alexandrine, Herzogin zu Sachsen, geb. 26. März 1826; verm. 10. Februar 1852 mit Nicolaus Friedrich Peter, Großherzog von Oldenburg, geb. 8. Juli 1827.

   4) Prinzessin Alexandra Friederike Henriette Pauline Mariane Elisabeth, jetzt Alexandra Josephowna, Herzogin zu Sachsen, geb. 8. Juli 1830; verm. 11. September 1848 mit Constantin Nicolajewitsch, Großfürsten von Rußland, geb. 21./9. September 1827.

2. † Pr. Eduard Carl Wilhelm Christian, Herzog zu Sachsen (geb. 8. Juli 1804, † 16. Mai 1852), verm. I) 25. Juli 1835 mit Prinzessin Amalie Antoinette Caroline Adrienne (geb. 30. April 1815, † 14. Januar 1841), des † Fürsten Carl Anton Friedrich zu Hohenzollern-Sigmaringen Tochter; II) mit Prinzessin Luise Caroline, geb. Prinzessin von Reuß zu Greiz (geb. 3. Dezember 1822, † 28. Mai 1875), des † Fürsten Heinrich XIX. Reuß zu Greiz Tochter; verm. 8. März 1842; wiederverm. 27. Dezbr. 1854 mit Heinrich IV., Prinzen von Reuß-Schleiz-Köstritz.

   Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Prinzessin Therese Amalie Caroline Josephine Antoinette, Herzogin zu Sachsen, geb. 21. Dezbr. 1836; verm. 16. April 1864 mit Nicolaus August, Prinzen von Schweden und Norwegen, Herzog von Dalekarlien; Witwe 4. März 1873.

   2) Prinzessin Antoinette Charlotte Marie Josephine Caroline Frida, Herzogin zu Sachsen, geb. 17. April 1838; verm. 22. April 1854 mit Leopold Friedrich Franz Nicolaus, damaligem Erbprinzen, jetzigem Herzog von Anhalt, geb. 29. April 1831.

   — b) 2r Ehe: 3) Pr. Albert Heinrich Joseph Carl Victor Georg Friedrich, Herzog zu Sachsen (Durchlaucht), geb. 14. April 1843, Kais. russ. General a. D; verm. 6. Mai 1885 mit Prinzessin Marie Elisabeth Luise Friederike von Preußen (Kgl. Hoheit), geb. 14. Sept. 1855, Witwe des Prinzen Heinrich der Niederlande.

   4) Prinzessin Marie Gasparine Amalie Antoinette Caroline Char-

Digitized by Google

lotte Elisabeth Luise, Herzogin zu Sachsen (Durchlaucht), geb. 28. Juni 1845; verm. 12. Juni 1869 mit Carl Günther, Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen, geb. 7. August 1830.

---

c) Sachsen-Coburg und Gotha.

[Lutherischer Konfession. — Siehe Jahrg. 1831, S. (1), und 1848.]

Ernst II. August Carl Johannes Leopold Alexander Eduard, Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westfalen, Landgraf in Thüringen, Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Graf zu der Mark und Ravensberg, Herr zu Ravenstein und Tonna (Hoheit), geb. 21. Juni 1818, Sohn des Herzogs Ernst I. Anton Carl Ludwig (geb. 2. Januar 1784; Herzog von Sachsen-Coburg-Saalfeld 9. Dezbr. 1806, Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha durch den Erbvertrag vom 12. Nov. 1826) aus dessen 1r Ehe mit Herzogin Dorothea Luise Pauline Charlotte Friederike Auguste († 30. August 1831), des 17. Mai 1822 † Herzogs August von Sachsen-Gotha-Altenburg Tochter; succ. seinem Vater 29. Januar 1844; Kgl. preuß. General der Kavallerie und Kgl. sächs. Generalleutnant der Reiterei, Chef des Kgl. preuß. magdeb. Kürassierregiments Nr. 7; verm. 3. Mai 1842 mit

Herzogin Alexandrine Luise Amalie Friederike Elisabeth Sophie (Großherzogl. Hoheit), geb. 6. Dezember 1820, des † Großherzogs Leopold von Baden Tochter.

Bruder.

† Prinz Albrecht Franz August Carl Emanuel (geb. 26. August 1819, † 14. Dezember 1861), Prinz von Coburg und Gotha, Herzog zu Sachsen.

Dessen Witwe und Nachkommen s. unter „Großbritannien".

Vaters-Brüder.

[Söhne des Großvaters, Herzogs Franz Friedrich Anton von S.-Coburg-Saalfeld († 9. Dec. 1806), aus dessen 2ter Ehe mit Auguste Caroline Sophie († 16. Nov. 1831), des Grafen Heinrich XXIV. Reuß zu Ebersdorf Tochter.]

1. † Pr. Ferdinand Georg August (geb. 28. März 1785, † 27. Aug. 1851), verm. 2. Januar 1816 mit Prinzessin Marie Antonie Gabriele (geb. 2. Juli 1797, † 25. Sept. 1862), des † Fürsten Franz Joseph von Kohary Tochter (kath. Kons.).

Dessen Söhne (kath. Konf.): 1) Pr. Ferdinand August Franz Anton, geb. 29. Oktober 1816, König von Portugal und Algarbien, Herzog zu Sachsen; verm. durch Prokur. 1. Januar und in Person 9. April 1836 mit Königin Maria II. da Gloria von Portugal (geb. 4. April 1819); Witwer 15. November 1853 (s. „Portugal").

2) † Pr. August Ludwig Viktor (geb. 13. Juni 1818, Herzog zu Sachsen, K. K. österr. Generalmajor und Kgl. sächs. Generalleutnant; † 26. Juli 1881). Dessen Witwe:

Prinzessin Marie Clementine Caroline Leopoldine Clotilde, geb. Prinzessin von Bourbon-Orleans (Kgl. Hoheit), geb. 3. Juni 1817, des † Königs der Franzosen Ludwig Philipp Tochter; verm. 20. April 1843.

Dessen Kinder: (1) Prinz Ferdinand Philipp Maria August Raphael (Durchlaucht), geb. 28. März 1844, Herzog zu Sachsen,

Digitized by Google

K. K. österr. Generalmajor, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; verm. 4. Februar 1875 mit

Prinzessin Luise, Herzogin zu Sachsen (Kgl. Hoheit), geb. 18. Februar 1858, des Königs der Belgier, Leopold II., Tochter.

Kinder (Durchlaucht): [1] Prinz Leopold Clemens Philipp August Maria, Herzog zu Sachsen, geb. 19. Juli 1878.

[2] Prinzessin Dorothea Marie Henriette Auguste Louise, Herzogin zu Sachsen, geb. 30. April 1881.

(2) Pr. Ludwig August Maria Eudes, geb. 9. August 1845, Herzog zu Sachsen, Admiral in der Kais. brasil. Marine; verm. 15. Dezember 1864 mit Prinzessin Leopoldina Theresa Franziscа ꝛc. (geb. 13. Juli 1847), des Kaisers Pedro II. von Brasilien Tochter; Witwer 7. Februar 1871.

Söhne: [1] Prinz Pedro August Ludwig Maria Michael Gabriel Raphael Gonzaga, Herzog zu Sachsen, geb. zu Rio de Janeiro 19. März 1866.

[2] Prinz August Leopold Philipp Maria Michael Gabriel Raphaël Gonzaga, Herzog zu Sachsen, geb. zu Rio de Janeiro 6. Dezember 1867.

[3] Prinz Joseph Ferdinand Franz Maria Michael Gabriel, Herzog zu Sachsen, geb. 21. Mai 1869.

[4] Prinz Ludwig Gustav Clemens Maria Michael Gabriel Raphaël Gonzaga, Herzog zu Sachsen, geb. 15. Sept. 1870.

(3) Prinzessin Marie Adelheid Clotilde Amalie, geb. 8. Juli 1846, Herzogin zu Sachsen; verm. zu Coburg 12. Mai 1864 mit Joseph Carl Ludwig, Erzherzog von Österreich.

(4) Prinzessin Marie Luise Franziska Amalie, geb. 23. Oktober 1848, Herzogin zu Sachsen, StkrD.; verm. 20. September 1875 mit Maximilian, Herzog in Bayern, geb. 7. Dezember 1849.

(5) Prinz Ferdinand Maximilian Carl Leopold Maria (Durchlaucht), geb. zu Wien 26. Februar 1861, Herzog zu Sachsen, K. K. Leutnant im 11. Husarenregiment.

2. † Leopold I. Georg Christian Friedrich, König der Belgier, Herzog zu Sachsen (geb. 16. Dezember 1790, † 10. Dezember 1865); verm. 9. August 1832 mit Louise, Prinzessin von Orleans (geb. 3. April 1812, † 11. Oktbr. 1850), Tochter des † Königs Ludwig Philipp.

Dessen Nachkommen s. unter „Belgien".

B. Albertinische (jüngere) Linie.

Königliches Haus Sachsen.

[Katholischer Konfession. — Siehe Jahrg. 1848, S. 6.]

Albert Friedrich August Anton Ferdinand Joseph Carl Maria Baptist Nepomuk Wilhelm Xaver Georg Fidelis, König von Sachsen (Majestät), geb. 23. April 1828, Sohn des Königs Johann (geb. 12. Dez. 1801, † 29. Okt. 1873) und der Königin Amalie (geb. 13. Nov. 1801, † 8. Nov. 1877), des † Königs Maximilian I. von Bayern Tochter; succ. 29. Oktober 1873 seinem Vater; Generalfeldmarschall,

Digitized by Google

Chef des Kaiserl. russ. Koporschen Infanterieregiments Nr. 4, Inhaber des K. K. österr. 3. Dragonerregts „König von Sachsen", Chef des ostpreußischen Dragonerregiments Nr. 10; verm. 18. Juni 1853 mit

Königin Caroline Friederike Franziska Stephanie Amalie Cäcilia (Majestät), geb. 5. August 1833, des † Prinzen Gustav von Wasa Tochter.

Geschwister.

1. Prinzessin Maria Elisabeth Maximiliana Ludovica Amalie Franziska Sophie Leopoldine Anna Baptista Xaveria Nepomucena, Herzogin zu Sachsen, geb. 4. Februar 1830; verm. 22. April 1850 mit Ferdinand Maria Albert Amadeus Philibert Vincenz, Prinzen von Sardinien, Herzog von Genua; Witwe 10. Februar 1855; wiederverm. im Oktbr. 1856 morganatisch mit dem Marchese Rapallo; Witwe 27. November 1882.
2. Pr. Friedrich August Georg Ludwig Wilhelm Maximilian Carl Maria Nepomuk Baptist Xaver Cyriacus Romanus, Herzog zu Sachsen (Kgl. Hoheit), geb. 8. August 1832, Kgl. sächs. General der Infanterie, kommandierender General des XII. Armeekorps, Chef des 7. Infanterieregts Nr. 106, des Schützen-(Füsilier-)Regts Nr. 108 und des Kgl. preuß. altmärkischen Ulanenregts Nr. 16; verm. 11. Mai 1859 mit Prinzessin Maria Anna ꝛc., Infantin von Portugal und Algarbien, geb. 21. Juli 1843. StkrD.; Witwer 5. Februar 1884.

   Kinder (Kgl. Hoheiten): 1) Prinzessin Mathilde Marie Auguste Victoria Leopoldine Caroline Luise Franziska Josepha, geb. 19. März 1863.

   2) Pr. Friedrich August Johann Ludwig Carl Gustav Gregor Philipp, geb. 25. Mai 1865, Chef des 5. Infanterieregts Nr. 104, Sekondeleutnant im 1. (Leib-) Grenadierregiment Nr. 100.

   3) Prinzessin Maria Josepha Luise Philippine Elisabeth Pia Angelica Margarethe, geb. 31. Mai 1867.

   4) Prinz Johann Georg Pius Carl Leopold Maria Januarius Anacletus, geb. zu Dresden 10. Juli 1869, Sekondeleutnant im Schützen-(Füsilier-)Regt „Prinz Georg" Nr. 108, Chef des 8. Infanterieregiments Nr. 107.

   5) Prinz Max Wilhelm August Albert Carl Gregor Odo, geb. 17. November 1870, Sekondeleutnant im 2. Grenadierregt Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen".

   6) Prinz Albert Carl Anton Ludwig Wilhelm Victor, geb. 25. Februar 1875.

Schaumburg-Lippe.

[Reform. Konfession. — Residenz: Bückeburg. — S. Jahrg. 1848, S. 44. Alle Prinzen und Prinzessinnen führen den Titel „Durchlaucht".]

Adolf Georg, Fürst zu Schaumburg-Lippe ꝛc. (Durchlaucht), geb. 1. August 1817, Sohn des † Fürsten Georg Wilhelm (geb. 20. Dezember 1784) und der † Fürstin Ida Caroline Luise (geb. 26. Sept.

Digitized by Google

1796, † 12. April 1869), des † Fürsten Georg von Waldeck und Pyrmont Tochter; succed. seinem Vater 21. November 1860; Kgl. preuß. General der Kavallerie, Chef des Kgl. preußischen westfälischen Jägerbataillons Nr. 7; verm. 25. Oktober 1844 mit

Fürstin Hermine (Durchlaucht), geb. 29. September 1827, des † Fürsten Georg Friedrich Heinrich zu Waldeck und Pyrmont Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Hermine, geb. 5. Oktober 1845; verm. 16. Februar 1876 mit Wilhelm Ferdinand Maximilian Carl, Herzog von Württemberg, geb. 3. September 1828.

2. Erbprinz Stephan Albrecht Georg, geb. 10. Okt. 1846, Oberst-Leutnant à la suite der Kgl. preuß. Armee, Ehrenritter des Johanniterordens; verm. 16. April 1882 mit

Erbprinzessin Maria Anna, Herzogin zu Sachsen, geb. 14. März 1864, des Prinzen Moritz von Sachsen-Altenburg Tochter.

Söhne: 1) Prinz Adolf Bernhard Moritz Ernst Woldemar, geb. 23. Februar 1883.

2) Prinz Moritz Georg, geb. 11. März 1884.

3. Pr. Peter Hermann, geb. 19. Mai 1848, Major à la suite des Kgl. preuß. westfälischen Jägerbataillons Nr. 7.

4. Prinzessin Ida Mathilde Adelheid, geb. 28. Juli 1852; verm. 8. Okt. 1872 mit dem regierenden Fürsten Heinrich XXII. Reuß Älterer Linie.

5. Pr. Otto Heinrich, geb. 13. September 1854, Premierleutnant à la suite des Kgl. preuß. 2. Garde-Ulanen-Regiments.

6. Pr. Adolf Wilhelm Victor, geb. 20. Juli 1859, Premierleutnant à la suite des Kgl. preuß. westfälischen Jägerbataillons Nr. 7.

Geschwister.

1. Prinzessin Mathilde Auguste Wilhelmine Caroline (Kgl. Hoheit), geb. 11. September 1818; verm. 15. Juli 1843 mit Eugen Wilhelm Alexander Erdmann, Herzog von Württemberg; Witwe 8. Januar 1875.

2. Prinzessin Adelheid Christine Juliane Charlotte (Hoheit), geb. 9. März 1821, verm. 16. Oktober 1841 mit dem Herzoge Friedrich zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (s. „Holstein").

3. Prinzessin Ida Marie Auguste Friederike, geb. 26. Mai 1824.

4. Pr. Wilhelm Carl August, geb. 12. Dezember 1834, K. K. Oberst der Reserve des 14. Dragonerregts „Fürst Windisch-Grätz", Besitzer der Standesherrschaft Nachod in Böhmen, erbl. Mitglied des österr. Reichsrats [Ratibořitz bei Böhmisch-Skalitz]; verm. 30. Mai 1862 mit

Prinzessin Bathildis Amalgunde, geb. 29. Dezember 1837, des † Prinzen Friedrich August von Anhalt Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Charlotte Marie Ida Luise Hermine Mathilde, geb. zu Ratibořitz 10. Oktober 1864.

2) Prinz Friedrich Georg Wilhelm Bruno, geb. zu Ratibořitz 30. Januar 1868.

3) Prinz Christian Albrecht Gaëtano Carl Wilhelm, geb. 24. Oktober 1869.

4) Prinz Maximilian August Jaroslav Adalbert Hermann, geb. zu Ratibořitz 13. März 1871.

5) Prinzessin Bathildis Marie Leopoldine Anna Auguste, geb. 21. Mai 1873.

Digitized by Google

6) Prinzessin Friederike Adelheid Marie Louise Hilda Eugenie, geb. 22. September 1875.
7) Prinzessin Alexandra Caroline Marie Ida Henriette Juliane, geb. 9. Juni 1879.

5. Prinzessin Elisabeth Wilhelmine Auguste Marie, geb. 5. März 1841; verm. 30. Januar 1866 mit Wilhelm, Prinzen von Hanau; geschieden im Juni 1868.

Schwarzburg.

[Lutherischer Konfession. — S. Jahrg. 1882, S. (57), und 1848, S. 74.]

Schwarzburg-Sondershausen.

[S. Jahrgang 1848, S. 74.]

Karl Günther, Fürst von Schwarzburg-Sondershausen (Durchlaucht), geb. 7. August 1830, Sohn des Fürsten Günther, tritt am 17. Juli 1880 nach Verzichtleistung seines Vaters die Regierung an, Senior des Fürstl. Gesamthauses Schwarzburg, Kgl. preuß. Generalleutnant à la suite der Armee; verm. 12. Juni 1869 mit

Fürstin Marie Gasparine Amalie Antonie Caroline Charlotte Elisabeth Luise, Herzogin zu Sachsen (Durchlaucht), geb. 28. Juni 1845, des † Prinzen Eduard zu Sachsen-Altenburg, Herzogs von Sachsen, Tochter 2r Ehe.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Prinzessin Elisabeth Caroline Luise (Durchlaucht), geb. 22. Mär 1829.
2. Pr. Günther Leopold (Durchlaucht), geb. 2. Juli 1832, Kgl. preuß. Generalleutnant à la suite der Armee.

b) aus des Vaters zweiter Ehe:

3. Prinzessin Marie Pauline Caroline Luise Wilhelmine Auguste (Durchlaucht), geb. 14. Juni 1837.

Vater.

Günther Friedrich Carl, Fürst von Schwarzburg-Sondershausen ꝛc. (Durchlaucht), geb. 24. September 1801, Sohn des Fürsten Günther Friedrich Carl (geb. 5. Dezember 1760, † 22. April 1837) und dessen Gemahlin Wilhelmine Friederike Caroline (geb. 21. Januar 1774, † 11. Januar 1854, des † Fürsten Friedrich Carl von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter); übernimmt die Regierung infolge der Cession seines Vaters am 19. August und nachfolgender schriftlicher Bestätigung am 3. Septbr. 1835, verzichtet am 17. Juli 1880 auf die Regierung zu gunsten seines Sohnes, des Fürsten Karl; Kgl. preuß. General der Infant., Chef des 3. thüringischen Infanterieregts Nr. 71; verm. I) 12. März 1827 mit Prinzessin Caroline Irene Marie (geb. 6. April 1809, † 29. März 1833), des † Prinzen Carl Günther von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter; II) 29. Mai 1835 mit Fürstin Friederike Alexandrine Marie Mathilde Catharine Charlotte

Eugenie Luise, geb. 3. Juli 1814, des † Fürsten Friedrich August Carl zu Hohenlohe-Oehringen Tochter (geschieden 5. Mai 1852).

Großvaters-Bruder.

† Prinz Johann Carl Günther (geb. 24. Juni 1772, † 16. November 1842); verm. 5. Juli 1811 mit Prinzessin Güntherine (geb. 24. Juli 1791, † 30. Okt. 1875), Tochter des † Prinzen Christian von Schwarzburg-Sondershausen.

Dessen Tochter: Prinzessin Charlotte Friederike Amalie Albertine (Durchlaucht), geb. 7. September 1816; verm. 26. Februar 1856 mit Hans Heinrich Frhrn von Jud, Hauptmann im eidgenössischen Generalstab; Witwe 13. Januar 1864. [Bern.]

Schwarzburg-Rudolstadt.

[S. Jahrg. 1848, S. 75.]

Georg Albert Fürst zu Schwarzburg-Rudolstadt, Graf zu Hohnstein, Herr zu Arnstadt, Sondershausen, Leutenberg, Blankenburg ꝛc. (Durchlaucht), geb. 23. November 1838, Sohn des Fürsten Albert (geb. 30. April 1798, † 26. November 1869) und der Fürstin Auguste Luise Therese Mathilde, geb. Prinzessin von Solms-Braunfels (geb. 26. Juli 1804, † 8. Oktober 1865); succ. seinem Vater 26. November 1869; Kgl. preuß. General der Kavallerie, Chef des magdeburgischen Dragonerregiments Nr. 6 und des Füsilierbataillons 7. thüringischen Infanterieregiments Nr. 96.

Schwester.

Prinzessin Elisabeth (Durchlaucht), geb. 1. Oktober 1833; verm. 17. April 1852 mit Leopold, regierendem Fürsten zur Lippe; Witwe 8. Dezember 1875. [Detmold.]

Nachkommen des Vaters-Bruders, des † Fürsten Günther (geb. 6. November 1793, † 28. Juni 1867):

Prinz und Prinzessin von Leutenberg, s. II. Abt., B.

Großvaters-Bruder und dessen Nachkommen.

† Pr. Carl Günther (geb. 23. August 1771, † 4. Februar 1825), verm. mit Prinzessin Luise Ulrike (geb. 26. Oktober 1772, † 18. September 1854), der † Landgrafen Friedrich Ludwig Wilhelm Christian zu Hessen-Homburg Tochter. **Dessen Sohn:**

† Pr. Franz Friedrich Adolf (geb. 27. Sept. 1801, † 1. Juli 1875). **Witwe** Prinzessin Mathilde (Durchlaucht), geb. 18. November 1826, der † Fürsten Otto Victor von Schönburg-Waldenburg Tochter, mit dem Prinzen Adolf verm. 27. September 1847.

Kinder (Durchlaucht) (geb. zu Rudolstadt): 1) Prinzessin Marie Caroline Auguste, geb. 29. Januar 1850; verm. zu Rudolstadt 4. Juli 1868 mit Friedrich Franz II., Großherzog von Mecklenburg-Schwerin; Witwe 15. April 1883.

2) Pr. Günther Victor, geb. 21. August 1852, Kgl. preuß. Rittmeister im 1. hannoverschen Ulanenregiment Nr. 13.

3) Prinzessin Thecla, geb. 12. August 1859.

Digitized by Google

Schweden und Norwegen.

[Lutherischer Konfession. — S. Jahrg. 1831. S. (60), und 1848, S. 76.]

Oscar II. Friedrich, König von Schweden und Norwegen, der Gothen und Wenden (Majestät), geb. 21. Januar 1829, Sohn des Königs Oscar I. (geb. 4. Juli 1799, † 8. Juli 1859); succed. seinem Bruder, dem König Carl XV. Ludwig Eugen (geb. 3. Mai 1826), 18. Septbr. 1872, Kgl. dänischer Admiral; verm. 6. Juni 1857 mit

Königin Sophie Wilhelmine Marianne Henriette (Majestät), geb. 9. Juli 1836, des † Herzogs Wilhelm von Nassau Tochter.

Söhne: 1. Kronprinz Oscar Gustav Adolf, Herzog von Wermland (Königl. Hoheit), geb. zu Schloß Drottningholm 16. Juni 1858; verm. zu Karlsruhe 20. September 1881 mit

Kronprinzessin Sophie Marie Victoria (Kgl. Hoheit), geb. 7. August 1862, Tochter des Großherzogs von Baden und der Großherzogin Luise, geb. Prinzessin von Preußen.

Söhne (Kgl. Hoheiten): 1) Pr. Oscar Friedrich Wilhelm Olaf Gustav Adolf, Herzog von Schonen, geb. zu Stockholm 11. November 1882.

2) Prinz Carl Wilhelm Ludwig, Herzog von Södermanland, geb. zu Tullgarn 17. Juni 1884.

2. Pr. Oscar Carl August, Herzog von Gotland (Kgl. Hoheit), geb. zu Schloß Drottningholm 15. November 1859.

3. Pr. Oscar Carl Wilhelm, Herzog von Westgotland (Kgl. Hoheit), geb. zu Stockholm 27. Februar 1861.

4. Pr. Eugen Napoleon Nicolaus, Herzog von Nerike (Kgl. Hoheit), geb. zu Schloß Drottningholm 1. August 1865.

Geschwister.

1. Prinzessin Charlotte Eugenie Auguste Amalie Albertine (Kgl. Hoheit), geb. 24. April 1830.

2. † Pr. Nicolaus August, Herzog von Dalekarlien (geb. 24. August 1831, † 4. März 1873). Dessen Witwe:

Prinzessin Therese Amalie Caroline Josephine Antoinette, Herzogin zu Sachsen (Kgl. Hoheit), geb. 21. Dezember 1836, des † Herzogs Eduard Carl Wilhelm Christian zu Sachsen-Altenburg Tochter; verm. mit dem Prinzen August 16. April 1864.

Bruders-Tochter.

Prinzessin Luise Josephine Eugenie (Kgl. Hoheit), geb. 31. Oktober 1851, Tochter des † Königs Carl XV. und der † Königin Luise, geb. Prinzessin von Oranien; verm. zu Stockholm 28. Juli 1869 mit Christian Friedrich Wilhelm Carl, Kronprinzen von Dänemark.

Serbien.

König Milan Obrenović I. (Majestät), geb. 10./22. August 1854, proklamiert zum Fürsten von Serbien 2. Juli 1868, zum König von Serbien 6. März 1882, Oberstinhaber des K. K. österr. Infanterieregts. Nr. 97; verm. 17. Oktober 1875 mit

Digitized by Google

Königin Natalie (Majestät), geb. 2./14. Mai 1859, Tochter des Kais. russ. Obersten von Keschko und dessen Gemahlin Pulcharia, geb. Prinzessin Sturdza.

Sohn: Kronprinz Alexander (Kgl. Hoheit), geb. 14. August 1876.

Sizilien, Beide, s. „Bourbon".

Spanien.

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1830, S. (82), und 1848, S. 80.]

Alfons XII. Franz de Assisi Ferdinand Pius Johann Maria de la Concepcion Gregor ꝛc. (Majestät), geb. 28. Novbr. 1857; proklamiert als König von Spanien 30. Dezember 1874; verm. 23. Januar 1878 mit Maria de las Mercedes (geb. 24. Juni 1860), Tochter des Herzogs von Montpensier; Witwer 26. Juni 1878; verm. 29. Novbr. 1879 mit

Königin Maria Christine Desideria Henriette Felicitas Rainera (Majestät), geb. 21. Juli 1858, Tochter des † Erzherzogs Carl Ferdinand von Österreich und der Erzherzogin Elisabeth.

Töchter: 1. Prinzessin von Asturien Maria de la Mercedes Isabella Therese Christine Alphonsine Hyacinthe (Kgl. Hoheit), geb. 11. Septbr. 1880.

2. Infantin Maria Theresia Elisabeth (Königl. Hoheit), geb. 12. Novbr. 1882.

Schwestern.

1. Infantin Maria Isabella Francisca de Assisi Christina Francisca de Paula Dominga (Kgl. Hoheit), geb. 20. Dezember 1851; verm. zu Madrid 13. Mai 1868 mit dem Prinzen Gaëtan Marie Friedrich, Grafen von Girgenti; Witwe 26. November 1871.
2. Infantin Maria della Paz Johanna Amalia Adelberta Francisca de Paula Johanna Baptista Isabella Francisca de Assisi (Kgl. Hoheit), geb. 23. Juni 1862; verm. zu Madrid 2. April 1883 mit dem Prinzen Ludwig Ferdinand von Bayern, geb. 22. Oktober 1859.
3. Infantin Maria Eulalia Francisca de Assisi Margaretha Roberta Isabella Francisca de Paula Christina Maria della Piedad ꝛc. ꝛc. (Kgl. Hoheit), geb. zu Madrid 12. Februar 1864.

Eltern.

Maria Isabelle II. Luise, Katholische Königin von Spanien ꝛc. ꝛc. (Majestät), geb. 10. Oktober 1830; succ. 29. September 1833 ihrem Vater, König Ferdinand VII. (geb. 14. Oktober 1784), infolge der Bestimmung über die Thronfolgeordnung vom 29. März 1830, unter Vormundschaft; als Königin proklamiert zu Madrid 2. Oktober 1833, durch die Cortes für volljährig erklärt am 8. November 1843; verläßt Spanien am 30. September 1868 infolge der Revolution, wird von der Regierungs-Junta an demselben Tage für entthront erklärt und erläßt denselben Tag aus Pau (Frankreich) einen Protest gegen den neuen Stand der Dinge; entsagt ihren Ansprüchen auf den spanischen Thron zu gunsten ihres Sohnes Alfons, jetzigen Königs Alfons XII. von Spanien, zu Paris 25. Juni 1870; verm. 10. Oktober 1846 mit

Digitized by Google

Franz de Assisi Maria Ferdinand, Infanten von Spanien (Majestät), geb. 13. Mai 1822, Sohn des Infanten Franz de Paula (s. unten); zum „König" erklärt 10. Oktober 1846.

Mutters-Schwester.

Infantin Maria Luisa Ferdinanda (Kgl. Hoheit), geb. 30. Januar 1832, verm. 10. Oktober 1846 mit Anton Maria Philipp Ludwig, Prinzen von Orleans, Herzog von Montpensier ꝛc. (s. „Bourbon", Orleans).

Großvaters-Brüder.

1. † Carl Maria Joseph Isidor (geb. 29. März 1788, † zu Triest 10. März 1855) entsagt 18. Mai 1845 seinen Rechten auf die Krone zu gunsten seines ältesten Sohnes, des 13. Januar 1861 † Carl Grafen von Montemolin, und nimmt den Titel eines „Grafen von Molina" an.

Sohn 1r Ehe mit Infantin Maria Francisca (geb. 22. April 1800, † 4. September 1834, des Königs Johann VI. von Portugal Tochter):

Johann Carl Maria Isidor (Kgl. Hoheit), geb. 15. Mai 1822, Infant von Spanien; verzichtet auf seine Thronansprüche 3. Oktober 1868 zu gunsten seines Sohnes Carl; verm. 6. Februar 1847 mit

Maria Beatrix Anna Francisca (Kgl. Hoheit), geb. 13. Februar 1824, Erzherzogin von Österreich-Este, des † Herzogs Franz IV. von Modena zweiter Tochter.

Söhne: (1) Carl Maria de los Dolores Johann Isidor Joseph Franz Quirinus Anton Miguel Gabriel Rafael, Herzog von Madrid (Kgl. Hoheit), geb. 30. März 1848; verm. 4. Februar 1867 zu Frohsdorf in Nieder-Österreich mit

Margaretha Maria Theresia Henriette (Kgl. Hoheit), geb. 1. Januar 1847, des † Herzogs Ferdinand Carl III. von Parma und dessen Gemahlin Luise von Bourbon Tochter.

Kinder: [1] Blanca von Castilien Maria de la Concepcion Teresa Francisca de Assisi Margareta Juana Beatriz Carlota Luisa Fernanda Adelgunda Elvira Ildefonsa Regina Josefa Michaela Gabriela Rafaela, geb. zu Graz 7. September 1868.

[2] Jayme Johann Carl Alphons Philipp, geb. zu Vevey (Schweiz) 27. Juni 1870.

[3] Elvira Marie Therese Henriette, geb. zu Genf 28. Juli 1871.

[4] Marie Beatrix Therese Charlotte, geb. zu Pau 21. März 1874.

[5] Marie Alix Ildefonsa Margarethe, geb. zu Pau 29. Juni 1876.

(2) Alfons Carl Ferdinand Joseph Johann Pius, Infant von Spanien (Kgl. Hoheit), geb. 12. September 1849; verm. zu Heubach (Bayern) 26. April 1871 mit

Maria de las Nieves (Kgl. Hoheit), geb. zu Heubach 5. August 1852, Tochter des † Regenten Prinz Miguel von Portugal.

2. † Infant Franz de Paula Anton Maria, Herzog von Cadix (geb. zu Aranjuez 10. März 1794, † zu Madrid 13. August 1865); verm. I) zu Neapel 15. April p. p. und zu Madrid 11. Juni 1819 in Person mit Infantin Luise Caroline Marie Isabelle (geb. zu Portici 24. Okt. 1804), des † Königs Franz I. Beider Sizilien Tochter; Witwer 29. Januar 1844; verm. II) 1851 mit Donna Teresa Arredondo († 29. Dezember 1868).

Dessen Kinder 1r Ehe: 1) Infantin Isabella Ferdinanda Fran-

Digitized by Google

cisca Josepha, geb. 18. Mai 1821; verm. 26. Juni 1841 mit Ignaz Grafen Gurowsky.

2) Infant Franz de Assisi Maria Ferdinand, geb. 13. Mai 1822; vermählt 10. Oktober 1846 mit Königin Isabella II.; erhält denselben Tag den Titel „König" und „Majestät".

3) † Infant Heinrich Maria Ferdinand, Herzog von Sevilla zu Sevilla (geb. 17. April 1828, † zu Dehesa de Carabanchel 12. März 1870), verm. zu Rom 6. Mai 1847 mit Donna Helena de Castellvi y Shelly Fernandez de Cordova; Witwer 29. Dezember 1863.

Kinder: (1) Don Heinrich Pius Maria Franz de Paula Ludwig Anton, geb. zu Toulouse 3. Oktober 1848.

(2) Don Albert Heinrich Maria Vincenz Ferrier Franz de Paula Anton, geb. zu Valencia 22. Februar 1854.

(3) Donna Maria del Olvido Isabella Francisca Alphonsa Helene Henriette Luise, geb. zu Madrid 28. September 1858.

4) Infantin Luisa Theresa Francisca Maria, geb. zu Aranjuez 11. Juni 1824; verm. zu Madrid 10. Februar 1847 mit Don José Osorio de Moscoso y Carvajal, Herzog von Sessa und Montemar, Grafen von Altamira, Granden von Spanien 1r Klasse.

5) Infantin Josepha Ferdinanda Luisa de Guadalupe, geb. 25. Mai 1827; verm. 4. Juni 1848 zu Valladolid mit Don José Güell y Renté; Witwe Dezember 1884.

6) Infantin Maria Christina Isabella, geb. 5. Juni 1833; verm. 19. Nov. 1860 mit dem Infanten Sebastian (s. unten); Witwe 13. Februar 1875.

7) Infantin Amalie Felipe Pilar, geb. 12. Okt 1834; verm. 25. Aug. 1856 mit Adalbert, Prinzen von Bayern; Witwe 21. Sept. 1875.

Urgroßvaters-Bruders-Sohn und dessen Nachkommen.

† Infant Pedro (geb. 18. Juni 1786, † 8. Juli 1812), Sohn des Infanten Gabriel; verm. mit Infantin Maria Theresia Francisca de Assisi Antonia ꝛc. (geb. 29. April 1793, † 17. Januar 1874).

Dessen Sohn: † Inf. Sebastian Gabriel Maria von Bourbon und Braganza (geb. 4. November 1811, † 13. Februar 1875); verm. I) durch Prokuration 7. April und in Person 25. Mai 1832 mit Prinzessin Maria Amalia (geb. 25. Februar 1818), des † Königs Franz I. Beider Sizilien Tochter; Witwer 6. November 1857; verm. II) 19. November 1860 mit

Infantin Maria Christina Isabella [s. oben 6)].

Söhne 2r Ehe: 1) Franz Maria Isabel Gabriel Peter Sebastian Alphons von Bourbon und Bourbon, geb. zu Madrid 20. August 1861.

2) Peter de Alcántara Maria de Guadalupe Theresa Isabella Franz de Assisi Gabriel Sebastian Christina von Bourbon und Bourbon geb. zu Madrid 12. Dezember 1862.

3) Ludwig Jesus Maria Isabel Joseph Franz von Assisi Sebastian von Bourbon und Bourbon, geb. zu Madrid 17. Januar 1864.

4) Alfons Maria Isabel Franz Eugen ꝛc., geb. zu Madrid 15. November 1866.

5) Gabriel Jesus Maria Albert von Bourbon und Bourbon, geb 22. März 1869.

Digitized by Google

Toscana, ſ. unter „Öſterreich“. Vordem regierende Zweige des Hauſes Habsburg-Lothringen.

Türkei.

[Mohammedaniſcher Religion. — S. Jahrg. 1848, S. 88.]

Großſultan Abdul-Hamid-Khan (Majeſtät), geb. 21. Septbr. 1842, 34r Souverain vom Stamme Osmans und 28r ſeit der Eroberung von Konſtantinopel, Sohn des Großſultans Abdul-Medjid-Khan (geb. 6. Mai 1822, † 25. Juni 1861); ſucc. ſeinem Bruder, dem Großſultan Murad V. 31. Auguſt 1876.

Kinder: 1. Mehemmed-Selim-Effendi, geb. 11. Januar 1870.
2. Sultane Zekie, geb. 12. Januar 1871.
3. Sultane Naime, geb. 5. Auguſt 1876.
4. Abdel-Kadir-Effendi, geb. 23. Februar 1878.
5. Ahmed-Effendi, geb. 14. März 1878.

Geſchwiſter.

1. Sultan Mehemmed-Murad-Effendi, geb. 21. Sept. 1840; ſucc. dem Bruder ſeines Vaters, Großſultan Abdul-Aziz-Khan (geb. 9. Februar 1830) 30. Mai 1876; wird am 31. Auguſt 1876 des Thrones entſetzt.
2. Fatimé-Sultane, geb. 1. November 1840; verm. I) 11. Auguſt 1854 mit Ali-Ghalib-Paſcha, 3tem Sohne Reſchid-Paſchas; Witwe 30. Oktober 1858; verm. II) 24. März 1859 mit Mehemmed-Noury-Paſcha, Muſchir.
3. Djémilé-Sultane, geb. 18. Auguſt 1843; verm. 3. Juni 1858 mit Mahmud-Dſchelal-Eddin-Paſcha, Sohn Ahmet-Feth-Paſchas.
4. Mehemmed-Reſchad-Effendi, geb. 3. November 1844.
5. Ahmed-Kémaleddin-Effendi, geb. 3. Dezember 1847.
6. Seniyé-Sultane, geb. 21. November 1851; verm. mit Mahmud-Paſcha, Sohn Halil-Paſchas.
7. Nureddin-Effendi, geb. 14. April 1851.
8. Suleiman-Effendi, geb. 12. Januar 1861.
9. Wahiduddin-Effendi.
10. Mediye-Sultane, verm. mit Nedſchib-Paſcha, Sohn Samy-Paſchas; Witwe 1885

Vaters-Schweſter.

Adilé-Sultane, geb. 23. Mai 1826; verm. 12. Juni 1845 mit Mehemmed-Ali-Paſcha.

Töchter: 1. Senie-Sultane.
2. Feride-Sultane; verm. mit Mahmud-Paſcha.

Vaters-Bruder.

† Abdul-Aziz-Khan (geb. 9. Febr. 1830, ſucc. ſeinem Bruder Abdul-Medjid-Khan 25. Juni 1861, wird 30. Mai 1876 des Thrones entſetzt. † 4. Juni 1876).

Deſſen Kinder: 1. Yuſſuf-Izzeddin-Effendi, geb. 9. Okt. 1857.
2. Saliye-Sultane, geb. 10. Auguſt 1862.
3. Mahmud-Djelal-Eddin, geb. 20. November 1862.
4. Abdul-Medjid, geb. 27. Juni 1868.
5. Schevket-Effendi.
6. Emine-Sultane.

Digitized by Google

Waldeck.

[Evangelischer Konfession. — S. Jahrg. 1832, S. (78), und 1848, S. 84.]

Georg Victor, Fürst zu Waldeck und Pyrmont, Graf zu Rappolstein, Herr zu Hoheneck und Geroldseck am Waszlegen ꝛc. ꝛc. (Durchlaucht), geb. 14. Januar 1831; succed. seinem Vater, dem Fürsten Georg Friedrich Heinrich (geb. 20. Septbr. 1789), 15. Mai 1845 unter Vormundschaft seiner Mutter, der Fürstin Emma (geb. 20. Mai 1802, † 1. August 1858), des 22. April 1812 † Fürsten Victor II. Carl Friedrich von Anhalt-Bernburg-Schaumburg Tochter; erläßt nach erlangter Volljährigkeit 14. Januar 1852 eine Proklamation, durch welche die Regentschaft auf unbestimmte Zeit verlängert wird; tritt die Regierung 17. August 1852 definitiv an; Kgl. preuß. General der Infanterie und Chef des 3. hessischen Infanterieregts Nr. 83; verm. 26. September 1853 mit

Fürstin Helene Wilhelmine Henriette Pauline Mariane (Durchlaucht), geb. 12. August 1831, des † Herzogs Wilhelm von Nassau Tochter.

Kinder (Durchlaucht): 1. Prinzessin Pauline Emma Auguste Hermine, geb. 19. Oktober 1855; verm. 7. Mai 1881 mit dem Erbprinzen Alexis zu Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt, geb. 17. November 1845.

2. Prinzessin Adelheid Emma Wilhelmine Therese, geb. 2. August 1858; verm. 7. Januar 1879 mit dem König Wilhelm III. der Niederlande, geb. 19. Februar 1817.

3. Prinzessin Helene Friederike Augusta, geb. 17. Februar 1861; verm. 27. April 1882 mit dem Prinzen Leopold von Großbritannien und Irland, Herzog von Albany, Grafen von Clarence, Baron Arklow, Herzog zu Sachsen, geb. 7. April 1853; Witwe 28. April 1884.

4. Erbprinz Friedrich Adolph Hermann, geb. 20. Januar 1865.

5. Prinzessin Louise Elisabeth Hermine Erica Pauline, geb. 6. September 1873.

Schwestern.

1. Prinzessin Auguste Amalie Ida (Durchlaucht), geb. 21. Juli 1824; verm. 15. Juni 1848 mit Alfred, regierendem Grafen zu Stolberg-Stolberg.

2. Prinzessin Hermine (Durchlaucht), geb. 29. September 1827; verm. 25. October 1844 mit Adolf Georg, damaligem Erbprinzen, jetzt regierendem Fürsten zu Schaumburg-Lippe.

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Carl Christian (geb. 12. April 1803, † 19. Juli 1846); verm. 13. März 1841 mit Prinzessin Amalie, geb. Gräfin und Edler Frau zur Lippe-Biesterfeld (geb. 4. April 1814, † 25. Oktober 1879).

   Dessen Söhne: 1) Pr. Albrecht Georg Bernhard Carl (Durchlaucht), geb. 11. Dezbr. 1841, Kgl. preuß. Major im 1. hannover. Dragonerregt Nr. 9; verlobt mit Prinzessin Marie Luise zu Hohenlohe-Oehringen, des Prinzen Felix und der Prinzessin Alexandrine, geb. Prinzessin von Hanau, Tochter.

Digitized by Google

2) Pr. Erich Georg Hermann Constantin (Durchlaucht), geb. 20. Dezember 1842; verm. in nicht ebenbürtiger Ehe am 24. August 1869 zu Nancy mit
Marie Constanze Gräfin von Grebenstein, geb. 13. März 1847, des † Prinzen Franz von Hessen-Philippsthal ältester Tochter aus morganat. Ehe mit Marie Freifrau von Falkener, geb. Lindner.

3) Pr. Heinrich Carl August Hermann (Durchlaucht), geb. 20. Mai 1844; verm. 8. September 1881 mit
Prinzessin Auguste Dorothea Thecla Maria Amalie Agnes Therese Elise, Tochter des † Grafen Georg zu Isenburg und Büdingen, Offenbach-Birsteinischer Linie in Philippseich, und dessen Gemahlin, der Gräfin Bertha, Gräfin zu Isenburg und Büdingen in Meerholz (Durchlaucht), geb. 7. Februar 1861.

2. † Pr. Hermann Otto Christian (geb. 12. Oktbr. 1809, † 6. Oktbr. 1876), Kgl. preuß. Generalleutnant à la suite. **Dessen Witwe:**
Prinzessin Agnes Franzisca, geb. 2. Oktober 1814, des Grafen Franz von Teleki-Szék zweite Tochter; verm. 2. September 1833.

Gräfliche Linie (Waldeck und Pyrmont).

[Evangelischer Konfession. — Prädikat „Erlaucht". — Wohnsitz: Schloß Bergheim bei Wildungen.]

Graf Adalbert Wilhelm Carl (Erlaucht), geb. 19. Februar 1833, Graf zu Waldeck und Pyrmont, auch Limpurg-Gaildorf, Sohn des Grafen Carl (geb. 17. Nov. 1778, † 21. Januar 1849) und dessen Gemahlin Gräfin Caroline, geb. Freiin Schilling von Canstadt (geb. 2. Februar 1798, zur Gräfin erhoben 16. April und verm. 25. April 1819, † 7. Oktober 1866); succ. seinem Vater in der Sekundogenitur des waldeckischen Fürstenhauses; Fürstl. waldeckischer Major à la suite, Rechtsritter des Johanniterordens; verm. 3. August 1858 mit
Prinzessin Agnes Caroline Therese (Durchlaucht), geb. 18. April 1834, des † Fürsten Alexander zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Helene Agnes Alexandrine Amalie Caroline, geb. 12. Mai 1859; verm. 28. September 1878 mit Carl Reinhard Adalbert RGrafen von Aldenburg-Bentinck, geb. 9. Februar 1853, Kgl. preuß. Leutnant a. D.; geschieden 16. Mai 1885.
2. Graf Adalbert Alexander Wolrad Moritz Franz Ludwig, geb. 6. Januar 1863. Kgl. preuß. Leutnant im 14. Husarenregt [Kassel].
3. Graf Hermann Franz Carl Ludwig, geb. 16. Mai 1864.
4. Graf Alexander Albrecht Ludwig Franz Christian, geb. 15. Okt. 1867.
5. Graf Friedrich Carl Luitpold, geb. 19. Juni 1870.
6. Graf Georg Wilhelm Heinrich Carl, geb. 8. Juni 1876.

Geschwister.

1. Gräfin Mechthilde Emma Charlotte Christiane Luise, geb. 23. Juni 1826; verm. 30. Januar 1846 mit Carl Anton Ferdinand RGrafen von Aldenburg-Bentinck, Kgl. großbritannischem Generalleutnant; Witwe 28. Oktober 1864. [Schloß Middachten, Niederlande, Provinz Geldern.]
2. Graf Richard Casimir Alexander Carl Ludwig Heinrich Julius, geb. 26. Dezember 1835, Rechtsritter des Johanniterordens.

Digitized by Google

Württemberg.

[Lutherischer Konfession. — S. Jahrg. 1831, S. (47), und 1848, S. 86.]

König **Karl** I. Friedrich Alexander (Majestät), geb. zu Stuttgart 6. März 1823, Sohn des Königs **Wilhelm** I. Friedrich Carl (geb. 27. Septbr. 1781, † 25. Juni 1864) aus dessen 3r Ehe mit Königin **Pauline** Therese Luise (s. unten); succ. seinem Vater 25. Juni 1864; Chef des Kais. russ. Dragonerregts „Nischni-Nowgorod" Nr. 16, des K. K. österr. Husarenregts Nr. 6, des Kgl. württemb. 5. Infanterieregts („Grenadierregiment König Carl") Nr. 123, des Kgl. württemberg. 1. Ulanenregiments („König Carl") Nr. 19 und des Kgl. preuß. 1. rheinischen Infanterieregiments Nr. 25; verm. 13. Juli 1846 mit Königin **Olga** Nicolajewna (Majestät), geb. 11. September (30. August) 1822, des † Kaisers Nicolaus I. von Rußland Tochter; Chef des Kaiserl. russ. 3. Husarenregts. von Elisabethgrad, des Kgl. württemb 1. Infanterieregts. („Grenadierregiment Königin Olga") Nr. 119 und des Kgl. württemb. 1. Dragonerregiments („Königin Olga") Nr. 25.

Schwestern,

a) aus des Vaters 2r Ehe mit **Catharina** Paulowna (geb. 21./10. Mai 1788, † 9. Januar 1819), des † Kaisers Paul von Rußland Tochter und Witwe des Prinzen Peter Friedrich **Georg** von Oldenburg; verm. mit König Wilhelm 24. Januar 1816:

1. Prinzessin **Maria** Friederike Charlotte (Kgl. Hoheit), geb. 30. Oktober 1816; verm. 19. März 1840 mit Alfred Grafen von Neipperg; Witwe 16. November 1865.

b) aus des Vaters 3r Ehe mit Königin **Pauline** Therese Luise (geb. 4. September 1800, † 10. März 1873), des † Herzogs Ludwig Friedrich Alexander (s. unten) Tochter; verm. mit König Wilhelm 15. April 1820.

2. Prinzessin **Catharine** Friederike Charlotte, geb. 24. August 1821; verm. 20. November 1845 mit Friedrich, Prinzen von Württemberg (s. unten); Witwe 9. Mai 1870.
3. Prinzessin **Auguste** Wilhelmine Henriette, geb. 4. Oktober 1826; verm. 17. Juni 1851 mit **Hermann** Bernhard Georg, Prinzen von Sachsen-Weimar, Kgl. württemb. General der Kavallerie.

Vaters-Bruder.

† Pr. **Paul** Carl Friedrich August (geb. 19. Januar 1785, † 16. April 1852), verm. 28. September 1805 mit Prinzessin Catharina **Charlotte** (geb. 17. Juni 1787, † 12. Dezember 1847), des † Herzogs Friedrich zu Sachsen-Altenburg Tochter.

Dessen Sohn: † Pr. **Friedrich** Carl August (geb. auf Schloß Comburg bei Schwäbisch-Hall 21. Februar 1808, † zu Stuttgart 9. Mai 1870). **Dessen Witwe:**

Prinzessin **Catharine** Friederike Charlotte (Königl. Hoheit), geb. 24. August 1821, des † Königs Wilhelm Tochter; verm. mit dem Prinzen Friedrich 20. November 1845.

Dessen Sohn: Pr. **Wilhelm** Carl Paul Heinrich Friedrich (Kgl. Hoheit), geb. 25. Februar 1848, Kgl. württemb. Generalleutnant, Kgl. preuß. Generalleutnant à la suite des Garde-Husarenregts, Inh. des Kgl. württemb. 2. Dragonerregts Nr. 26 und Chef des Kais.

Digitized by Google

russ. Dragonerregts Nr. 10 „von Nowgorod", Ehrenritter des Johanniterordens; verm. 15. Februar 1877 mit Prinzessin Georgine Henriette Marie, geb. 23. Mai 1857, Tochter des Fürsten Georg Victor von Waldeck und Pyrmont; Witwer 30 April 1882.
Tochter: Prinzessin Pauline Olga Helene Emma, geb. 19. Dezember 1877.

Hinterbliebene der Großvaters-Brüder des Königs.

A. Sohn des Herzogs Ludwig Friedrich Alexander (geb. 30. August 1756, † 20. September 1817); in 2r Ehe verm. 28. Januar 1797 mit Henriette († 2. Januar 1857), des † Fürsten Carl von Nassau-Weilburg Tochter:

† Herzog Alexander Paul Ludwig Constantin (geb. 9. September 1804, † 4 Juli 1885).

Kinder aus dessen Ehe mit Claudine Gräfin von Hohenstein geb. Gräfin Rhéden, Herzog und Herzogin, Fürsten und Fürstinnen von Teck, siehe II. Abt. B., Teck.

B. Söhne des Herzogs Eugen Friedrich Heinrich (geb. 21. November 1758, † 20. Juni 1822):

1. † Herzog Friedrich Eugen Carl Paul Ludwig (geb. 8. Januar 1788, † 16. September 1857); Witwer 18. April 1825 von Prinzessin Caroline Friederike Mathilde (geb. 10. April 1801), des † Fürsten Georg zu Waldeck-Pyrmont Tochter; verm. II) 11. September 1827 mit Herzogin Helena, geb. Prinzessin von Hohenlohe-Langenburg (geb. 22. Nov. 1807, † 5. Sept. 1880).

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Herzogin Marie Alexandrine Auguste Luise Eugenie Mathilde (Kgl. Hoheit), geb. 25. März 1818; verm. 9. Oktober 1845 mit Carl, Landgrafen von Hessen-Philippsthal; Witwe 12. Februar 1868.

2) † Herzog Eugen Wilhelm Alexander Erdmann (geb. 25. Dezember 1820, † 8. Januar 1875), erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses; Kgl. preuß. General der Kavallerie. Dessen Witwe:

Herzogin Mathilde Auguste Wilhelmine Caroline (Kgl. Hoheit), geb. 11. Sept. 1818, des † Fürsten Georg von Schaumburg-Lippe Tochter; verm. mit dem Herzog Eugen 15. Juli 1843.

Kinder (Kgl. Hoheiten): (1) Herzogin Wilhelmine Eugenie Auguste Ida Helena, geb. 11. Juli 1844; verm. 8. Mai 1868 mit Nicolaus, Herzog von Württemberg (s. unten).

(2) † Herzog Wilhelm Eugen August Georg (geb. 20. August 1846, † 27. Januar 1877). Dessen Witwe:

Herzogin Wera Constantinowna, Großfürstin von Rußland (Kaiserl. Hoheit), geb. 16./4. Februar 1854; verm. mit dem Herzog Eugen 8. Mai 1874.

Töchter (Kgl. Hoheiten): [1] Herzogin Elsa Mathilde Marie, } geb. 1. März
[2] Herzogin Olga Alexandra Maria, } 1876.

— b) 2r Ehe: 3) Herzog Wilhelm Nicolaus (Kgl. Hoheit), geb. 20. Juli 1828, K. K. österr. FZM., kommandierender General von Galizien und der Bukowina (Lemberg), Inh. des K. K. Infanterieregts Nr. 73, Ehrenritter des Johanniterordens.

4) Herzogin Alexandrine Mathilde (Kgl. Hoheit), geb. 16. Dezbr. 1829, Äbtissin des adeligen Fräulein-Stiftes zu Oberstenfeld.

Digitized by Google

5) Herzog Nicolaus (Kgl. Hoheit), geb. 1. März 1833, K. K. österr. Generalmajor und Kommandant der 54. Infanteriebrigade zu Krakau; verm. zu Karlsruhe in Schlesien 8. Mai 1868 mit
Herzogin Wilhelmine Eugenie Auguste Ida (Kgl. Hoheit), geb. 11. Juli 1844, des Herzogs Eugen von Württemberg Tochter (s. oben).
6) Herzogin Pauline Luise Agnes (Kgl. Hoheit), geb. 13. Oktober 1835; verm. 6. Februar 1858 mit dem Erbprinzen Heinrich XIV., jetzt regierendem Fürsten von Reuß Jüngerer Linie.

2. † Herzog Friedrich Paul Wilhelm (geb. 25. Juni 1797, † 24. November 1860); Kgl. württemb. Generalmajor der Reiterei; verm. 17. April 1827 mit Herzogin Marie Sophie Dorothea Caroline, geb. Prinzessin von Thurn und Taxis (geb. 4. März 1800, † 20. Dezember 1870).
Dessen Sohn: Herzog Wilhelm Ferdinand Maximilian Carl (Kgl. Hoheit), geb. auf Schloß Taxis bei Neresheim 3. Septbr. 1828, K. württemb. Generalmajor à la suite der Armee [Regensburg]; verm. 16. Februar 1876 mit
Herzogin Hermine (Kgl. Hoheit), geb. 5. Oktober 1845, des regierenden Fürsten Adolph Georg zu Schaumburg-Lippe Tochter.

C. Söhne des Herzogs Wilhelm Friedrich Philipp (geb. 27. Dezember 1761, † 10. August 1830); aus dessen Ehe mit Wilhelmine Freiin von Tunderfeldt, „Burggräfin Rhodis" und „Prinzessin":

1. † Alexander Graf von Württemberg (geb. 5. Novbr. 1801, † 7. Juli 1844). Dessen Witwe und Kinder, Graf und Gräfinnen von Württemberg, s. Württemberg im „Taschenbuch der Gräflichen Häuser".
2. † Graf Wilhelm von Württemberg, Herzog von Urach (geb. 6. Juli 1810, † 17. Juli 1869). Dessen Witwe und Kinder s. Urach, II. Abt., B.

D. Sohn des Herzogs Alexander Friedrich Carl (geb. 24. April 1771, † 4. Juli 1833), Kais. russ. Generals en chef ꝛc., und der Herzogin Antoinette Erneſtine Amalie, geb. Prinzessin von Sachsen-Coburg-Saalfeld (geb. 28. August 1779, † 14. März 1824):

† Herzog Friedrich Wilhelm Alexander (geb. 20. Dezbr. 1804, Kais. russ. Generalmajor a. D.; verm. 17. Okt. 1837 mit Marie Christine Caroline Adelheid Franziska Leopoldine, Prinzessin von Orleans [geb. 12. April 1813], des † Louis Philippe, Königs der Franzosen, Tochter; Witwer 3. Januar 1839; † 28. Okt. 1881).
Sohn: Herzog Philipp Alexander Maria Ernst (Kgl. Hoheit), geb. 30. Juli 1838 zu Neuilly [kathol. Konf.], K. württemb. Generalmajor à la suite der Armee und K. K. österreich. Oberst a. D.; verm. 18. Januar 1865 zu Wien mit
Herzogin Maria Thereſia Anna, Erzherzogin von Österreich (Kaiserl. Hoheit), geb. 15. Juli 1845 (kath. Konf.), des Erzherzogs Albrecht Friedrich Rudolph von Österreich Tochter.
Kinder (Kgl. Hoheiten) (kath.): (1) Herzog Albrecht Maria Alexander Philipp Joseph, geb. 23. Dezember 1865, Sekondeleutnant im 1. Ulanenregiment „König Karl" Nr. 19.
(2) Herzogin Maria Isabelle Philippine Thereſe Mathilde Josephe, geb. 31. August 1871.
(3) Herzog Robert Maria Clemens Philipp Joseph, geb. 14. Januar 1873.
(4) Herzog Ulrich Maria Ludwig Philipp Joseph Anton, geb. 16. Juni 1877.

Digitized by Google

Verzeichnis regierender Fürsten.

I. Nach der Zeit des Regierungsantrittes.

Namen.	Zeitpunkt des Regierungsantrittes.	Alter beim Regierungsantritt.
Pedro II., Kaiser von Brasilien .	1831 7. April	6 Jahre
Victoria, Königin von Großbritannien	1837 20. Juni	18 „
Ernst II., Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha	1844 29. Januar	26 „
Georg Victor, Fürst v. Waldeck	1845 15. Mai	14 „
Franz Joseph I., Kaiser von Österreich-Ungarn	1848 2. Dezbr.	18 „
Wilhelm III., König der Niederlande	1849 17. März	32 „
Friedrich, Großherzog von Baden	1852 24. April	25 „
Peter, Großherzog von Oldenburg	1853 27. Februar	25 „
Carl Alexander, Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach . .	1853 8. Juli	35 „
Ernst, Herzog von Sachsen-Altenburg	1853 3. August	26 „
Carl III., Fürst von Monaco . .	1856 20. Juni	37 „
Johann II., Fürst von Liechtenstein	1858 12. Novbr.	18 „
Heinrich XXII., Fürst Reuß älterer Linie (Greiz)	1859 8. Novbr.	13 „
Nicolaus, Fürst von Montenegro	1860 14. August	19 „
Friedrich Wilhelm, Großherzog von Mecklenburg-Strelitz	1860 6. Septbr.	40 „
Adolf, Fürst von Schaumburg-Lippe	1860 21. Novbr.	43 „
Wilhelm I., König von Preußen	1861 2. Januar	63 „
Ludwig I., König von Portugal.	1861 11. Novbr.	23 „
Georg I., König von Griechenland	1863 5. Juni	17 „
Christian IX., König von Dänemark	1863 15. Novbr.	45 „
Ludwig II., König von Bayern .	1864 10. März	18 „
Carl I., König von Württemberg .	1864 25. Juni	41 „
Leopold II., König der Belgier .	1865 10. Dezbr.	30 „

Digitized by

Namen.	Zeitpunkt des Regierungsantrittes.	Alter beim Regierungsantritt.
Carl, König von Rumänien. . .	1866 20. April	26 Jahre
Georg II., Herzog von Sachsen-Meiningen-Hildburghausen . . .	1866 20. Septbr.	40 „
Heinrich XIV., Fürst Reuß jüngerer Linie (Schleiz)	1867 11. Juli	35 „
Milan I., König von Serbien . .	1868 2. Juli	13 „
Georg, Fürst von Schwarzburg-Rudolstadt	1869 26. Novbr.	31 „
Wilhelm I., König von Preußen, Deutscher Kaiser	1871 18. Januar	73 „
Friedrich, Herzog von Anhalt .	1871 22. Mai	40 „
Oscar II., König von Schweden und Norwegen.	1872 18. Septbr.	43 „
Albert, König von Sachsen. . .	1873 29. Oktober	45 „
Alfons XII., König von Spanien	1874 30. Dezbr.	17 „
Woldemar, Fürst zur Lippe (Detmold)	1875 8. Dezbr.	51 „
Abdul Hamid, Großsultan . .	1876 31. August	33 „
Ludwig IV., Großherzog von Hessen	1877 13. Juni	39 „
Humbert I., König von Italien .	1878 9. Januar	34 „
Leo XIII., Papst	1878 20. Februar	68 „
Carl, Fürst von Schwarzburg-Sondershausen	1880 17. Juli	49 „
Alexander III., Kaiser von Rußland	1881 13. März	36 „
Friedrich Franz III., Großherzog von Mecklenburg-Schwerin . . .	1883 15. April	32 „

Digitized by Google

II. Nach dem Lebensalter (am 1. November 1885).

Namen.	Geburtszeit.			Alter.		
	Tag.	Monat.	Jahr.	J.	M.	T.
Wilhelm I., Deutscher Kaiser, König von Preußen	22.	März	1797	88	7	9
Leo XIII., Papst	2.	März	1810	75	7	29
Wilhelm III., König der Niederlande und Großherzog von Luxemburg	19.	Februar	1817	68	8	11
Adolf, Fürst von Schaumburg-Lippe	1.	August	1817	68	3	—
Christian IX., König von Dänemark	8.	April	1818	67	6	22
Ernst II., Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha	21.	Juni	1818	67	4	9
Carl Alexander, Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach	24.	Juni	1818	67	4	6
Carl III., Fürst von Monaco	8.	Dezbr.	1818	66	10	23
Victoria, Königin von Großbritannien	24.	Mai	1819	66	5	7
Friedrich Wilhelm, Großherzog von Mecklenburg-Strelitz	17.	Oktober	1819	66	—	13
Carl I., König von Württemberg	6.	März	1823	62	7	24
Woldemar, Fürst zur Lippe (Detmold)	18.	April	1824	61	6	12
Pedro II., Kaiser von Brasilien	2.	Dezbr.	1825	59	10	29
Georg II., Herzog von Sachsen-Meiningen-Hildburghausen	2.	April	1826	59	6	28
Friedrich, Großherzog von Baden	9.	Septbr.	1826	59	1	21
Ernst, Herzog von Sachsen-Altenburg	16.	Septbr.	1826	59	1	14
Peter, Großherzog von Oldenburg	8.	Juli	1827	58	3	23
Albert, König von Sachsen	23.	April	1828	57	6	7
Oscar II., König von Schweden und Norwegen	21.	Januar	1829	56	9	10
Carl, Fürst von Schwarzburg-Sondershausen	7.	August	1830	55	2	24

Digitized by Google

Namen.	Geburtszeit.			Alter.		
	Tag.	Monat.	Jahr.	J.	M.	T.
Franz Joseph I., Kaiser von Österreich	18.	August	1830	55	2	13
Georg Victor, Fürst v. Waldeck	14.	Januar	1831	54	9	17
Friedrich, Herzog von Anhalt	29.	April	1831	54	6	2
Heinrich XIV., Fürst Reuß jüngerer Linie (Schleiz)	28.	Mai	1832	53	5	3
Leopold II., König der Belgier	9.	April	1835	50	6	21
Ludwig IV., Großherzog von Hessen	12.	Septbr.	1837	48	1	18
Ludwig I., König von Portugal	31.	Oktober	1838	47	—	1
Georg, Fürst von Schwarzburg-Rudolstadt	23.	Novbr.	1838	46	11	8
Carl, König von Rumänien	20.	April	1839	46	6	10
Johann II., Fürst von Liechtenstein	5.	Oktober	1840	45	—	26
Nicolaus, Fürst von Montenegro	7.	Oktober	1841	44	—	23
Abdul Hamid, Großsultan	22.	Septbr.	1842	43	1	8
Humbert I., König von Italien	14.	März	1844	41	7	17
Alexander III., Kaiser von Rußland	10.	März	1845	40	7	20
Ludwig II., König von Bayern	25.	August	1845	40	2	6
Georg I., König von Griechenland	24.	Dezbr.	1845	39	10	7
Heinrich XXII., Fürst Reuß älterer Linie (Greiz)	28.	März	1846	39	7	3
Friedrich Franz III., Großherzog von Mecklenburg-Schwerin	19.	März	1851	34	7	12
Milan I., König von Serbien	10.	August	1854	31	2	21
Alfons XII., König von Spanien	28.	Novbr.	1857	27	11	2

Digitized by Google

Zweite Abteilung.

Genealogie

der deutschen Standesherren,

der übrigen deutschen und österreichischen nicht souveränen fürstlichen Häuser,

der Herzogshäuser von Großbritannien und Irland,

auch der meisten französischen und italienischen herzoglichen und fürstlichen,

sowie andrer Häuser der höchsten Aristokratie Europas.

Digitized by

A.

Genealogie der deutschen Standesherren,

nämlich der deutschen, vormals reichsständischen, jetzt standesherrlich untergeordneten fürstlichen und gräflichen Häuser, denen das Recht der Ebenbürtigkeit mit den regierenden Fürstenhäusern zusteht.

Das Prädikat „Durchlaucht" steht den fürstlichen Häusern nach Beschluß der deutschen Bundesversammlung vom 18. August 1825, das Prädikat „Erlaucht" den Häuptern der gräflichen Häuser nach Beschluß der deutschen Bundesversammlung vom 13. Februar 1829 (für Bentinck vom 12. Juni 1845) zu.

Arenberg.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Brüssel. — Über die ehemals souveränen Besitzungen s. Jahrg. 1849, S. 89; die histor. Notizen im Jahrg. 1860, S. 95.]

Herzog Engelbert Prosper Ernst Maria Joseph, geb. 10. August 1872, Herzog von Aerschot und von Croy, Herzog zu Meppen, Fürst zu Recklinghausen ꝛc., Sohn des Herzogs Engelbert August Anton (geb. 11. Mai 1824); succ. seinem Vater 28. März 1875 unter Vormundschaft seiner Mutter.

Geschwister.

1. Prinzessin Maria Ludmilla Rosa Sophie Antonie Caspara, geb. 29. Juni 1870.
2. Prinzessin Sophia Aloysia Carola Maria Anna Melchiora Eleonora Engelberta, geb. 26. Juli 1871.
3. Prinzessin Maria Salvatrix Carola Caspara Erneste Marcelline Eleonore Engelberte, geb. 26. April 1874.
4. Pr. Carl Prosper Maria Melchior Engelbert Eleonor Gregor Wolfgang Joseph, geb. 12. März 1875.

Mutter.

Herzogin Eleonore Ursula, geb. 19. Februar 1845, des † Prinzen Ernst von Arenberg Tochter; verm. mit dem Herzog Engelbert 27. Mai 1868; Witwe 28. März 1875.

Vaters-Brüder.

1. Pr. Anton Franz, geb. 5. Febr. 1826 [Brüssel]; verm. 23. August 1847 mit

Prinzessin Maria Ghislaine, geb. 19. November 1830, des † Grafen Werner von Mérode und der † Gräfin Luise Victorie, geb. Gräfin Spangen von Uyternesse, Tochter.

Kinder: 1) Pr. Philipp Maria Prosper, geb. 17. Juni 1848, Geheim-Kämmerer Sr. Heiligkeit.

2) Pr. Franz von Assisi Ludwig Maria, geb. 29. September 1849, K. preuß. Rittmeister à la suite der Armee.

3) Pr. Johann Baptist Engelbert Maria, geb. 18. Oktober 1850, K. preuß. Rittmeister à la suite der Armee.

Digitized by Google

4) Prinzessin Pauline Marie Josepha, geb. 9. Mai 1852.
5) Pr. Carl Franz Marie Ernst, geb. 23. Januar 1858.

2. Pr. Carl Maria Joseph, geb. 6. September 1831 [Brüssel]; verm. 16. Januar 1876 mit
Prinzessin Julie, geb. 28. August 1831, des Grafen Franz Hunyady von Kéthely Tochter; Witwe 10. Juni 1868 des Fürsten Michael III. Obrenović von Serbien.

3. Pr. Joseph Leonard Balthasar, geb. 8. August 1833 [Wien und Brüssel]; verm. 14. August 1865 mit
Prinzessin Francisca, geb. 30. Oktober 1833, PD., des † Prinzen Carl Franz Anton zu Liechtenstein Tochter.

Großvaters-Bruder.

† Pr. Peter d'Alcántara Carl (geb. 2. Oktober 1790, † 27. Septbr. 1877); verm. I) 27. Januar 1829 mit Alix Maria Charlotte (geb. 4. Novbr. 1808, † 21. Septbr. 1842), des Fürsten Augustin Maria Elias Carl von Talleyrand, Herzogs von Périgord, Tochter; II) 19. Juni 1860 mit Prinzessin Caroline Leopoldine Johanne (geb. 27. Mai 1801), des † Fürsten Aloysius von Kaunitz-Rietberg Tochter, K. K. StkrD. u. PD.; Witwe 12. Oktbr. 1842 von Anton Gundaccar RGrafen von Starhemberg († 18. Juni 1875).

Kinder 1r Ehe: 1. Prinzessin Marie Nicolette Augustine, geboren 15. November 1830; verm. 8. Oktober 1849 mit Carl Anton Ghislain Grafen von Mérode.

2. Pr. August Ludwig Alberich, geb. 15. September 1837; verm. 18. Juni 1868 mit
Prinzessin Johanne Marie Luise, Tochter des Grafen Louis Carl von Greffulhe, Pairs von Frankreich, und dessen Gemahlin, Felicitas Pauline Marie geb. von La Rochefoucauld.
Kinder: 1) Prinzessin Aline Johanne Marie, geb. 15. April 1869.
2) Pr. Peter Carl Ludwig, geb. 14. August 1871.
3) Prinzessin Luise Marie Charlotte, geb. 23. November 1872.

Urgroßvaters-Bruders-Sohn.

† Pr. Ernst Engelbert (geb. 25. Mai 1777, † 20. November 1857, Sohn des Prinzen August Maria Raimund). Dessen Witwe 2r Ehe:
Prinzessin Sophie Caroline Marie, geb. 8. Januar 1811, PD., des † Fürsten Carl von Auersperg, K. K. FML. und Divisionärs, Tochter; verm. mit dem Prinzen Ernst Engelbert 26. Sept. 1842. [Wien.]
Dessen Tochter 2r Ehe: Prinzessin Eleonore Marie Josephine Ursula, geb. 19. Februar 1845; verm. 27. Mai 1868 mit Engelbert Herzog von Arenberg; Witwe 28. März 1875.

Auersperg.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Prag. — S. Jahrg. 1836, S. 67, und 1848, S. 93, ingl. den Besitz im Jahrg. 1850. S. 91.]

Fürst Carl Wilhelm Philipp, geb. 1. Mai 1814, Herzog zu Gottschee, gefürsteter Graf von Wels, K. K. GRat, erbliches Mitglied

Digitized by Google

des österr. Reichsrats, Oberst-Erblandkämmerer und Oberst-Erblandmarschall in Krain und der Windischen Mark, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Sohn des Fürsten Wilhelm (geb. 5. Oktbr. 1782) und der Fürstin Friederike Luise Wilhelmine Henriette, geb. Freiin von Lenthe (geb. 13. Febr. 1791, † 5. Novbr. 1860); succ. seinem Vater 25. Jan. 1827; verm. 18. August 1851 mit Fürstin Ernestine, geb. Gräfin Festetics von Tolna, geb. 27. Mai 1831, K. K. StkrD. u. PD.

Geschwister.

1. Prinzessin Aglaë Leopoldine Sophie Maria, geb. 26. Jan. 1812; verm. 20. Mai 1837 mit Christian Frhrn von Kotz, K. K. Kämmerer; Witwe 31. Oktober 1888.
2. Prinzessin Wilhelmine Francisca Caroline, geb. 2. April 1813; verm. 9. April 1839 mit Hermann Grafen von Nostitz-Rieneck, K. K. Geheimrat, Kämmerer und FML.
3. † Pr. Alexander Wilhelm Theodor (geb. 15. April 1818, † 2. März 1866), K. K. GMajor; verm. 14. Januar 1852 mit Prinzessin Sarolta (geb. 23. Juni 1831, † 21. März 1873), Tochter des † Grafen Joseph von Szápáry.
   Dessen Tochter: Prinzessin Anna Josephine Alexandrine Caroline, geb. 12. Oktober 1852; verm. 14. Januar 1877 mit Rhaban RGrafen Westphalen-Fürstenberg.
4. † Pr. Adolf Wilhelm Daniel (geb. 21. Juli 1821, † 5. Januar 1885); K. K. GRat ꝛc.; verm. I) 26. Oktober 1845 mit Aloyse geb. Freiin Mladota von Solopisk (geb. 14. November 1820, † 26. Oktober 1849); II) 6. Oktober 1857 mit Prinzessin Johanna, geb. Gräfin Festetics von Tolna (geb. 15. Juni 1830, † 9. März 1884).
   Kinder 2r Ehe: 1) Pr. Carl Maria Alexander, geb. 26. Febr. 1859, K. K. Leutnant des 14. Dragonerregiments „Fürst Windisch-Grätz".
   2) Prinzessin Johanne Marie Aloysie Hildegarde Ernestine, geb. 17. September 1860.
   3) Prinzessin Ernestine Maria Wilhelmine Valentine, geb. 14. Februar 1862.
   4) Prinzessin Aglaë Francisca Marie Aloysie, geb. 28. März 1868.
   5) Pr. Franz Maria Johann Josef, geb. 11. Dezember 1869.

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Carl (geb. 17. August 1784, † 18. Dezember 1847), K. K. FML. und Divisionär; verm. 15. Febr. 1810 mit Prinzessin Auguste Eleonore Elisabeth Antonie (geb. 12. Jan. 1790, † 19. Mai 1873) [luther. Konf.], Tochter des Frhrn Carl Levin Otto von Lenthe auf Wrestedt in Hannover und dessen Gemahlin, Henriette Friederike Wilhelmine Sophie Sabine geb. Gräfin von Bennigsen aus dem Hause Banteln.
   Dessen Töchter: 1) Prinzessin Sophie Caroline Marie, geboren 8. Jan. 1811; Witwe des Herzogs Ernst Engelbert von Arenberg (s. dort).
   2) Prinzessin Aloyse Helene Camilla, geb. 17. April 1812, K. K. StkrD.; verm. 23. Mai 1842 mit Adam Fürsten von Starhemberg; Witwe 7. April 1860.
   3) Prinzessin Henriette Wilhelmine, geb. 23. Juni 1815; verm. 11. Jan. 1835 mit Ludwig Fürsten von Hohenlohe-Bartenstein-Bartenstein; Witwe 22. August 1850.

Digitized by Google

4) Prinzessin Friederike Marie, geb. 12. Dezember 1820, K. K. StkrD.
5) Prinzessin Ernestine, geb. 28. April 1822, K. K. StkrD. und Unterdechantin des K. K. Damenstifts auf dem Hradschin zu Prag.
6) Prinzessin Marie Juliane, geb. 12. April 1827, K. K. StkrD.

2. † Pr. Vincenz († 16. Febr. 1812), verm. mit Prinzessin Gabriele Marie, des † Fürsten Franz Joseph Maximilian von Lobkowitz Tochter (geb. 19. Juli 1793, † 11. Mai 1868).

Dessen Sohn: † Pr. Vincenz Carl Joseph (geb. 16. Juli 1812, † 7. Juli 1867), K. K. Wirkl. GRat u. Kämmerer, Reichsrat, Oberstkämmerer u. Oberst-Erblandmarschall in Tirol, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließe, Besitzer der Allodialherrschaften Nassaberg, Zleb und Tupadl mit den Gütern Ziak, Kluk und Kralowitz. **Dessen Witwe:**

Prinzessin Wilhelmine, geb. 16. Juli 1826, des † Fürsten Franz von Colloredo-Mannsfeld Tochter, K. K. StkrD. u. WD., Dame des Malteserordens, Besitzerin der Herrschaft Grünberg; verm. mit dem Prinzen Vincenz 28. April 1845.

Dessen Kinder: (1) Prinzessin Gabriele Marie Eleonore, geb. 21. Febr. 1855, K. K. StkrD. u. WD.; verm. 18. Juni 1877 mit dem Fürsten Alfred von Windisch-Grätz, geb. 31. Oktober 1851.

(2) Pr. Franz Joseph Maria Emanuel, geb. 20. Oktbr. 1856, K. K. Kämmerer und Leutnant in der Reserve des 1. Dragonerregiments „Kaiser Franz Joseph", Erblandmarschall von Tirol, Ehrenritter des Deutschen Ordens, Herr der Allodialherrschaften Nassaberg, Zleb, Tupadl und Kralowitz in Böhmen, Niederfladnitz in Niederösterreich, der Güter Matray und Sprechenstein in Tirol; verm. 10. Januar 1878 mit

Prinzessin Wilhelmine, geb. 5. April 1857, Tochter des Fürsten Ferdinand Kinsky.

Kinder: [1] Prinzessin Christiane Marie Wilhelmine, geb. 24. November 1878.

[2] Prinz Vincenz Carl Ferdinand Franz Maria, } geb. 15. Jan.
[3] Prinzessin Marie Wilhelmine Francisca, } 1880.

(3) Pr. Engelbert Ferdinand Maria, geb. 21. Februar 1859, K. K. Kämmerer und Oberleutnant in der Reserve des Dragonerregts. „Prinz Eugen von Savoyen"; verm. 27. August 1883 mit

Prinzessin Gabriele, geb. 31. Oktober 1862, des † Prinzen Ludwig von Hohenlohe-Langenburg und dessen Gemahlin, Prinzessin Gabriele, geb. Gräfin Trautmansdorff, Tochter.

Tochter: Prinzessin Wilhelmine Gabriele Maria, geb. 14. Juni 1884.

(4) Pr. Eduard Severin Maria, geb. 8. Januar 1863; verm. 6. Juni 1885 mit

Prinzessin Marie Therese Ludovika, geb. 17. Dezember 1861, jüngster Tochter des Fürsten Alexander von Schönburg-Hartenstein und der † Fürstin Caroline, geb. Prinzessin Liechtenstein.

(5) Prinzessin Christiane Maria, geb. 9. März 1866; verm. 16. Mai 1885 mit dem Prinzen Hugo Windisch-Grätz, K. K. Kämmerer und Oberleutnant in der Gardereiter-Eskadron.

Digitized by Google

Töchter des Großvaters-Bruders,
des Prinzen Vincenz (geb. 31. August 1763, † 4. Juni 1833).

1. Prinzessin Caroline Johanne Marie, geb. 6. Mai 1809, K. K. StkD.; verm. 14. Januar 1836 mit Johann Nepomuk Egon Landgrafen zu Fürstenberg, erblichem Mitglied des österr. Reichsrats, K. K. Geheimrat; Witwe 10. Januar 1879.
2. Prinzessin Mathilde Aloyse Johanna Marie, geb. 31. März 1811, Ehrenstiftsdame zu Brünn.

Urgroßvaters-Halbbruder.

† Graf Franz Xaver (geb. 19. Juni 1749, † 8. Januar 1808); den Besitz s. im Jahrgang 1856, S. 95.

Dessen Sohn: † Graf Franz Xaver Adolf (geb. 9. Febr. 1804, † im August 1873); verm. 9. Februar 1831 mit Gräfin Theresia (geb. 12. August 1814, Tochter des † FML. Frhrn von Schelbler, † 7. März 1879).

Dessen Kinder: 1) Gräfin Helene, geb. 7. März 1835; verm. 9. Januar 1860 mit Louis Prinzen von Rohan-Guémenée.
2) Gräfin Marie, geb. 13. Juni 1837; verm. 26. Oktbr. 1858 mit Rudolf Grafen von Chotek, K. K. Kämmerer.
3) Gräfin Eugenie, geb. 15. Oktbr. 1839; verm. 16. Aug. 1862 mit Gisbert Egon Grafen Fürstenberg-Stammheim.
4) Gräfin Theresia, geb. 22. Februar 1841.
5) Graf Carl, geb. 12. Novbr. 1843, K. K. Oberleutnant im Dragonerregiment „Prinz von Hessen und bei Rhein" Nr. 6.

Bentheim.

[S. Jahrgang 1836, S. 76, und (Wappen) 1849, S. 98.]

I. Bentheim-Tecklenburg-Rheda.

[Reformierter Konfession. — Wohnsitze: Hohenlimburg, Reg.-Bezirk Arnsberg, und Schloß Rheda, Reg.-Bezirk Minden, Westfalen. — Siehe Jahrgang 1848, S. 99.]

Fürst Gustav Moritz Casimir Ludwig Adolf August Otto Arnold Georg Hermann Gumbrecht, geb. 4. Oktober 1849; succ. seinem Vaters-Bruder, dem Fürsten Franz (geb. 11. Oktober 1800) 8. Januar 1885; Rittmeister à la suite der Kgl. preuß. Armee.

Geschwister.

1. Prinzessin Luise Adelheid Caroline Alexandrine Anna Maria Elisabeth Philippine, geb. 7. Februar 1844; verm. 7. Oktober 1862 mit Georg Prinzen von Schönburg-Waldenburg.
2. Prinzessin Elisabeth Luise Caroline Adelheid Bertha Charlotte Agnes Auguste Therese Amalie, geb. 28. März 1848.
3. Pr. Carl Moritz Casimir Bernhard Franz Adolf Heinrich Georg Emil Ludwig Eugen Hermann, geb. 12. August 1852, Premierleutnant à la suite der Kgl. preuß. Armee.
4. Prinzessin Marie Friederike Luise Henriette Adelheid Mathilde Caroline Agnes Eugenie Philippine Anna Therese, geb. 31. März

Digitized by Google

1857; verm. 8. Oktober 1878 mit Arthur Grafen zu Erbach-Erbach, geb. 1. September 1849.

Vaters-Bruder.

† Prinz Adolf Ludwig Albrecht Friedrich (geb. 7. Mai 1804, † 3. September 1874). **Dessen Witwe:**

Prinzessin Anna Caroline Luise Adelheid, geb. 16. Dezbr. 1822, des † Fürsten Heinrich LXVII. Reuß zu Schleiz Tochter; verm. mit dem Prinzen Adolf 7. März 1843.

Großvaters-Bruder.

† Graf Friedrich (geb. 21. Januar 1767, † 26. Dezember 1835).

Dessen Kinder: 1. † Graf Moritz Casimir Carl Christian Friedrich Alexander (geb. 16. Januar 1798, † 27. Januar 1877). **Dessen Witwe:**

Gräfin Marie Julie Meline, geb. Freiin des Bordes, geb. 22. Juli 1817; verm. mit dem Grafen Moritz 21. April 1838.

Kinder: 1) Graf Richard Friedrich Julius Ludwig Moritz, geb. 5. Mai 1840, Kgl. bayr. Kammerjunker; verm. 28. April 1874 mit Emma Anna Maria, geb. zu Heilbronn 20. Juni 1846, Tochter des † Kgl. württemb. Majors von Camerer.

2) Gräfin Maria Sophia Luise Wilhelmine Amalie, geb. 31. Aug. 1843; verm. 30. Oktober 1866 mit Otto Grafen von Ferraris-Occhieppo-Chiarrazza, zu Rosenstein und Täufers, Herrn und Landammann zu Tirol, K. K. österr. Hauptmann a. D.

2. Gräfin Amalie Luise, geb. 16. Febr. 1802; verm. 8. Juni 1828 mit Alexander Fürsten von Sayn-Wittgenstein-Hohenstein; Witwe 7. April 1874.

3. Graf Emil Friedrich, geb. 6. April 1806, K. K. österr. Wirkl. Kämmerer und ehemals Kgl. niederländ. Resident der Süd- und Ostküste von Borneo, Ritter des Teutonischen Herrenordens, Ballei Utrecht [Soden bei Frankfurt a. M.]; verm. 28. Oktober 1845 mit

Gräfin Antoinette Josine Adrienne, geb. von Rees, geb. 11. Januar 1824.

II. Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt.

[Reformierter Konfession. — Wohnsitze: Schloß Steinfurt, Westfalen, Reg.-Bezirk Münster, und Benthelm, Hannover. — S. Jahrg. 1848, S. 101.]

Fürst Ludwig Wilhelm, geb. 1. August 1812, Sohn des Fürsten Alexius Friedrich (geb. 20. Jan. 1781, † 3. Novbr. 1866) und der Fürstin Wilhelmine Caroline Friederike Marie (geb. 20. Septbr. 1793, † 12. Novbr. 1865, des † Fürsten Wilhelm zu Solms-Braunfels Tochter); Königl. preuß. Generalleutnant à la suite der Armee, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; verm. 27. Juni 1839 mit

Fürstin Bertha Wilhelmine Caroline Luise Marie, „Hoheit", geb. 26. Oktober 1818, des † Landgrafen Carl zu Hessen-Philippsthal-Barchfeld Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Marie Luitgarde Elisabeth, geb. 26. Oktober 1843; verm. 16. Mai 1867 mit Ludwig Fürsten zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein.

Digitized by

2. Erbprinz Alexis Carl Ernst Louis Ferdinand Eugen Bernhard, geb. 17. November 1845, Königl. preuß. Rittmeister und Eskadronkommandeur im Regiment Garde du Korps; verm. zu Arolsen 7. Mai 1881 mit

Erbprinzessin Pauline Emma Auguste Hermine, geb. 19. Oktbr. 1855, des regierenden Fürsten Georg Victor zu Waldeck und Pyrmont und der Fürstin Helene, geb. Prinzessin von Nassau, Tochter.

Söhne: 1) Pr. Everwyn Ludwig Georg Friedrich, geb. 10. April 1882.
2) Pr. Victor Adolph Wilhelm Otto, geb. 18. August 1883.
3) Pr. Carl Georg, geb. 10. Dezember 1884.

3. Pr. Carl Wilhelm Alexis Julius Ferdinand, geb. 21. Februar 1848, Kgl. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 2. brandenb. Ulanenregiment Nr. 11.

4. Pr. Georg Friedrich Reinhard, geb. 28. Juni 1851, Kgl. preuß. Premierleutnant im westfälischen Ulanenregiment Nr. 5.

Bruder.

Pr. Ferdinand Otto, geb. 6. Juli 1819, K. K. Oberst a. D.; verm. 19. Dezember 1850 mit Caroline geb. Gräfin von Waldstein-Wartenberg (katholisch); Witwer 12. Oktober 1851.

Tochter: Prinzessin Ferdinande Cajetane Wilhelmine Caroline, geb. 1. Oktober 1851.

Bentinck.

[Reformierter Konfession. — Wohnsitze: Schloß Middachten bei Arnheim in Geldern, und Gaildorf, Königreich Württemberg, Schloß Weldam bei Goor, Niederlande, und Haag. — Siehe histor.-genealogische Übersicht und Wappen zuletzt in den Jahrg. 1863, S. 239, und 1864, S. 243. — Devise: „Craignez honte".]

Graf Wilhelm Carl Philipp Otto, geb. 28. Novbr. 1848, Kgl. großbritannischer Legationssekretär z. D., Ritter des Deutschen Ordens, Ballei Utrecht, Ehrenritter des Johanniterordens, Sohn des Grafen Carl Anton Ferdinand, Kgl. großbritannischen Generalleutnants, Kommandeurs und Koadjutors des Deutschen Ordens (geb. 4. März 1792, † 28. Oktbr. 1864); succ. seinem Bruder, dem Grafen Heinrich (s. unten), infolge Familienvertrags vom 30. November 1874 in die Rechte des Gräflich Aldenburg-Bentinckschen Familienfideikommisses; verm. auf Schloß Twickel in Overyssel 8. März 1877 mit

Gräfin Marie Cornelia, geb. 13. Januar 1855, des † Jacob Dietrich Carl Frhrn v. Heeckeren-Wassenaer, Herrn zu Wassenaer, Twickel ꝛc., Kgl. niederländ. Oberststallmeisters, und dessen † Gemahlin Isabella, geb. Freiin Sloet von Tautenburg, Tochter; Besitzerin der Herrschaften Weldam und Obdam in den Niederlanden.

Kinder: 1. Gräfin Mechtild Corisande Renira Marie, geb. 20. Dezember 1877.

2. Erbgraf Wilhelm Friedrich Carl Heinrich, geb. 22. Juni 1880, Exspektant des Deutschen Ordens, Ballei Utrecht.

Digitized by Google

Geschwister.

1. Graf Heinrich Carl Adolf Friedrich Wilhelm, geb. 30. Oktober 1846, Kgl. großbritannischer Oberstleutnant a. D., Exspektant des Deutschen Ordens, Ballei Utrecht; hat durch Familienvertrag die Rechte der Erstgeburt abgetreten [Boveridge, bei Cranborne, Dorsetshire]; verm. zu London 8. Dezember 1874 mit

Gräfin Henriette Elise Cathcart, geb. 20. Juli 1848, ältester Tochter des † Robert Mc. Kerrell aus dem Hause Mc. Kerrell von Hillhouse und dessen Gemahlin Emilie Pauline, des † Kgl. großbritannischen Generalleutnants Sir William Staveley Tochter.

Kinder: 1) Graf Robert Carl, geb. 5. Dezember 1875.
2) Gräfin Renira Christine, geb. 6. November 1877.
3) Graf Carl Heinrich, geb. 23. April 1879.
4) Graf Heinrich Duncan, geb. 24. Juni 1881.
5) Gräfin Ursula Victoria Henriette, geb. 18. November 1884.

2. Graf Carl Reinhard Adalbert, geb. 9. Februar 1853, Kgl. preuß. Premierleutnant a. D., Ritter des Deutschen Ordens, Ballei Utrecht [Middachten]; verm. zu Bergheim, Fürstentum Waldeck, 28. September 1878 mit Gräfin Helene Agnes Alexandrine Amalie Caroline, geb. 12. Mai 1859, des Grafen Adalbert zu Waldeck und Pyrmont und der Gräfin Agnes, geb. Prinzessin zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein, Tochter; geschieden 16. Mai 1885.

Tochter: Gräfin Marie Amalie Mechtild Agnes, geb. zu Hannover 16. September 1879.

3. Graf Godard Johann Georg Carl, geb. 3. August 1857, Ritter des Deutschen Ordens, Ballei Utrecht, Herr zu Amerongen, Ginkel, Elst, Lievendaal, Eck und Wiel [Amerongen, Provinz Utrecht]; verm. im Haag 12. Juni 1884 mit

Gräfin Luise Auguste Adriane Wilhelmine, geb. zu Brüssel 28. Januar 1861, des † Grafen August von Bylandt und der † Gräfin Julie, geb. Freiin von der Duyn, Tochter.

4. Gräfin Victoria Mary Friederike Mechtild, geb. 6. Septbr. 1863.

Mutter.

Gräfin Caroline Mechtild Emma Charlotte Christine Luise, Gräfin von Bentinck, Gräfin zu Waldeck-Limpurg, geb. 23. Juni 1826, des † Grafen Carl zu Waldeck und Pyrmont und Limpurg-Gaildorf Tochter, Besitzerin der von ihrem Bruder, Richard Grafen zu Waldeck und Pyrmont, laut Familienvertrag von 1863 übernommenen Standesherrschaft Waldeck-Limpurg im Königreich Württemberg; verm. mit dem Grafen Carl Anton Ferdinand 30. Januar 1846; Witwe 28. Oktober 1864. [Middachten.]

Vaters-Brüder.

1. † Graf Wilhelm Friedrich Christian (geb. 15. Novbr. 1787, † 8. Juni 1855). **Dessen Witwe:**

Gräfin Pauline Albertine, geb. 27. Mai 1817, des † Grhzgl. oldenburgischen Oberkammerherrn Friedrich Franz Grafen von Münnich Tochter; verm. 15. April 1841. [Dresden.]

Dessen Tochter: Gräfin Jacqueline Christine Anna Adelaïde, geb. 4. Januar 1865; verm. 5. Novbr. 1874 mit Friedrich Magnus, Grafen zu Solms-Wildenfels, geb. 26. Juli 1847.

Digitized by

2. † Graf Heinrich Johann Wilhelm (geb. 8. September 1796, Kgl. großbrit. General, Inhaber des 28. britiſchen Infanterieregiments, † 29. Septbr. 1878).

Deſſen Witwe:

Gräfin Renira Antoinette, geb. 13. Mai 1798, des † Kgl. großbrit. Admirals der Flotte Sir James Hawkins, Barons von Whitſhed, und der † Sophie Henriette, geb. Gräfin von Bentinck, Tochter; verm. mit dem Grafen Heinrich 10. März 1829. [London.]

Urgroßvaters-Bruder.

† Johann Albert Graf Bentinck (geb. 29. Dezbr. 1737, † 28. Septbr. 1775, Kapitän in der Kgl. großbrit. Marine; verm. 1763 mit Renire geb. Baroneſſe von Tuyll-Serooskerken, geb. 1744, † 1795).

Deſſen Sohn: † Graf Wilhelm (geb. 17. Juni 1764, Kgl. großbrit. Admiral, † 21. Febr. 1813); verm. 1802 mit Lady Frances Pierrepont, des Grafen von Manvers Tochter († 1847).

Deſſen Söhne: 1) Graf Georg Wilhelm Pierrepont, geb. 17. Juli 1803, M. P. [London.]

2) Graf Carl Aldenburg, geb. 22. März 1810 [Indio, Devonſhire]; verm. I) im Mai 1849 mit Gräfin Henriette, des † Baldwin Fulford of Fulford-Hall in der Grafſchaft Devonſhire Tochter; Witwer 15. März 1853; II) 20. Jan. 1858 mit

Gräfin Frances, des † Martin Williams von Bryn-Gwyn (Fürſtentum Wales), Rittmeiſters und Adjutanten des † Königs Ernſt Auguſt von Hannover, Tochter.

Sohn 1r Ehe: Graf Heinrich Aldenburg, geb. 7. Januar 1852.

Caſtell.

[Evangeliſcher Konfeſſion. — S. Jahrg. 1834, S. 163, und 1848, S. 241. — Gemäß einem neuen, von dem † König Maximilian II. von Bayern ſanktionierten Hausgeſetze vom 14. Juni 1861 führen die beiden Linien des gräflichen Hauſes Caſtell ſtatt der bisher üblichen Bezeichnung: „Ältere oder Friedrich Carlſche Linie“ und „Jüngere oder Chriſtian Friedrichſche Linie“, jetzt die Namen „Caſtell-Caſtell“ und „Caſtell-Rüdenhauſen“.]

I. Caſtell-Caſtell.

[Wohnſitz: Caſtell in Unterfranken, Königreich Bayern.]

Graf Friedrich Carl Wilhelm Ernſt, geb. 23. Mai 1826, erblicher Reichsrat der Krone Bayern, Kgl. bayr. Major à la suite, Sohn des Grafen Friedrich Ludwig (geb. 2. Novbr. 1791, † 21. April 1875) und der Gräfin Emilie, Tochter des † Carl Ludwig Fürſten zu Hohenlohe-Langenburg (geb. 27. Januar 1793, † 20. Juli 1859); verm. 23. September 1856 mit

Gräfin Emma, geb. 19. Auguſt 1831, des † Carl Grafen zu Solms-Rödelheim und Aſſenheim Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Emilie Amalie Johanne Bertha Eliſe Agnes, geb. 21. Juni 1857.

2. Gräfin Agnes Ida Adelheid Clotilde, geb. 21. Auguſt 1858.

3. Gräfin Clotilde Marie, geb. 16. Februar 1860.

Digitized by Google

4. Gräfin Amalie Charlotte, geb. 15. Mai 1862.
5. Erbgraf Friedrich Carl, geb. zu Castell 22. Juli 1864.
6. Gräfin Jenny, geb. 22. Juni 1866.
7. Graf Otto Friedrich, geb. 12. Mai 1868.

Geschwister.

1. Gräfin Adelheid Clotilde Auguste, geb. 18. Juni 1818; verm. 30. April 1839 mit Julius Peter Hermann August Grafen zur Lippe-Biesterfeld; Witwe 17. Mai 1884.
2. Gräfin Caroline Johanne Victorie Elise, geb. 2. Dezember 1819.
3. Graf Gustav Friedrich Ludwig Eugen Emil, geb. 17. Jan. 1829, Oberstthofmeister des Königs von Bayern [München]; verm. 11. September 1869 mit

Gräfin Elisabeth Johanne Ludmilla, geb. Gräfin von Brühl, geb. 8. Dezbr. 1851, der Ludmilla Gräfin von Schlieffen, geb. Gräfin Renard, jüngerer Tochter aus erster Ehe.

Kinder: 1) Graf Friedrich Ludwig Carl Georg, geb. 28. August 1874.
2) Graf Wolfgang Julius Magnus, geb. 27. Mai 1877.
3) Gräfin Ludmilla Jenny Emilie Emma Ida Adelheid Elisabeth, geb. 3. Dezember 1881.

Vaters-Bruder.

† Graf Carl (geb. 8. Dezember 1801, † 2. März 1850).

Dessen Söhne: 1. † Graf Friedrich Christian Philipp Ernst (geb. 23. März 1840, † 8. Februar 1876). **Dessen Witwe**:

Anna Lavinia Theodosia geb. de Bravura-Manini, verwitwete Gräfin von Suchteln, geb. 27. Januar 1833; verm. mit dem Grafen Philipp 2. Juni 1863.

2. Graf Adolf Carl, geb. 14. Oktober 1841.

II. Castell-Rüdenhausen.

[Wohnsitz: Rüdenhausen in Unterfranken, Königreich Bayern.]

Graf Wolfgang Friedrich Christian August Carl Erwein, geb. 21. April 1830, des † Erbgrafen Adolf (geb. 15. März 1805, † 11. Juni 1849) Sohn aus 1r Ehe (s. unten), erblicher Reichsrat der Krone Bayern, Kgl. bayr. Major à la suite; succ. seinem Großvater, dem Grafen Christian Friedrich (geb. 21. April 1772), 28. März 1850; verm. 17. Mai 1859 mit

Prinzessin Emma Ferdinande Emilie, geb. 23. Febr. 1841, des † Ernst Casimir II. Fürsten zu Isenburg-Büdingen Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Siegfried Friedrich Casimir Adolf Kuno, geb. 17. März 1860, Rechtspraktikant in Lindau am Bodensee.
2. Graf Casimir Friedrich, geb. 10. März 1861, Leutnant im Grhzgl. hess. Garde-Dragonerregiment Nr. 23.
3. Gräfin Marie Mathilde Adelheid Clotilde Wilhelmine Conradine Elisabeth Julie Emilie, geb. 6. März 1864.
4. Graf Otto Friedrich Reinhard Georg, geb. 7. April 1865.
5. Graf Alexander Friedrich Lothar, geb. 6. Juli 1866.

Digitized by Google

6. Gräfin Luitgarde Thecla Emma Agnes Sophie, geb. 30. Oktober 1867.
7. Graf Hugo Friedrich Alfred, geb. 4. April 1871.
8. Graf Hermann Friedrich Julius, geb. 27. Auguſt 1872.
9. Graf Wolfgang Friedrich Heinrich Philipp, geb. 22. Juni 1875.
10. Gräfin Eliſabeth Mathilde Luiſe Bertha Jacqueline Emilie Chriſtine Helene, geb. 17. Auguſt 1879.

Geſchwiſter,

a) vollbürtige, aus des Vaters erſter Ehe mit Clara Henriette Luiſe Chriſtiane Johanna Petrowna geb. Gräfin zu Rantzau-Breitenburg (geb. 29. Mai 1807, verm. 21. September 1827, † 30. Juni 1838):

1. Graf Kuno Franz Albrecht Ernſt Friedrich Chriſtian, geb. 12. Februar 1832 [Rußland]; verm. 16. Mai 1857 mit

Gräfin Emma Henriette Alma Olga, geb. 20. Januar 1835, des Grafen Johann von Keyſerlingk in Kurland Tochter.

Kinder: 1) Graf Adolf Friedrich Jeannot Wolfgang Hermann, geb. 13. Mai 1858; Kaiſ. ruſſ. Leutnant im 92. Petſchorſchen-Infanterieregiment in Narwa.

2) Graf Albrecht Friedrich Wilhelm Carl, geb. 7. Septbr. 1859, Leutnant im Kaiſ. ruſſ. neuruſſiſchen Dragonerregiment „Großfürſt Wladimir Alexandrowitſch" Nr. 7 in Roſſyany.

3) Gräfin Clara Amalie Luiſe Marie Emma Sophie Claudine Mathilde, geb. 15. Oktober 1861.

4) Graf Friedrich Paul Adolf, geb. 18. November 1862, Kaiſerl. ruſſiſcher Leutnant im Semenowſchen Garderegiment zu Fuß in St. Petersburg.

5) Gräfin Wilhelmine Eleonore Faſtrade, geb. 2. Dezbr. 1863.

6) Gräfin Eveline Lucie Caroline Bertha Luitgarde, geb. 31. Dezember 1864.

7) Gräfin Marie Caroline Dagmar, geb. 29. Oktober 1866.

8) Graf Oscar Friedrich Hermann, geb. 29. November 1869.

2. Graf Carl Friedrich Max Caſimir Hermann Wilhelm Auguſt, geb. 8. November 1833, K. K. Rittmeiſter in Graz, Steiermark.
3. Gräfin Mathilde Friederike Magdalene Wilhelmine Amalie Charlotte Dorothee Ida Adelheid Sophie, geb. 4. Novbr. 1835. [Meran.]

b) ſtiefbürtige, aus des Vaters zweiter Ehe (ſ. unten):

4. Graf Chriſtian Carl Wilhelm Friedrich Franz Kuno Moritz Ludwig Auguſt, geb. 13. Auguſt 1841, K. K. Kämmerer, Dr. juris utriusque in Stuppach bei Wien; verm. 25. Juli 1876 mit

Philippine (kath. Konf.), geb. 29. Auguſt 1858, des † Ritters E. von Haas Tochter.

Kinder (kath. Konf.): 1) Graf Friedrich Bruno Eduard Maria Kuno Philipp, geb. 4. Auguſt 1877.

2) Gräfin Déſirée Maria Bertha Eugenie Luitgard Mathilde, geb. 4. Februar 1880.

5. Gräfin Luitgarde Sophie Caroline Mathilde Auguſte Johanne Natalie Julie Eliſe Clotilde Sylvine, geb. 23. Auguſt 1843; verm. 7. Juli 1870 mit Guſtav Alfred Prinzen zu Iſenburg-Büdingen in Büdingen, Kgl. preuß. Major à la suite der Armee.
6. Gräfin Bertha Amalaſunde Jenny Auguſte Amalie Fanny Luiſe,

Digitized by Google

geb. 4. Juli 1845; verm. 30. Septbr. 1869 mit Bruno Fürſten zu Iſenburg-Büdingen in Büdingen.

7. Graf Chriſtian Friedrich Franz Carl Ludwig Rudolf Wolfgang Erwin, geb. 15. April 1847, K. K. Rittmeiſter im Kaiſer-Dragoner-Regiment Nr. 1 in Thereſienſtadt.

Stiefmutter.

Gräfin Marie Friederike Chriſtiane, geb. 18. Juli 1818, des † Carl Philipp Friedrich Frhrn von Thüngen Tochter; verm. mit dem Erbgrafen Adolf 8. Juni 1840; Witwe 11. Juni 1849. [Rüdenhauſen.]

Colloredo-Mannsfeld.

[Katholiſcher Konfeſſion. — Wohnſitz: Wien. — S. Jahrg. 1842, S. 85, und 1848, S. 111, ingl. 1853, S. 106.]

Fürſt Joſeph Franz Hieronymus, geb. 26. Febr. 1813, K. K. Kämmerer, Wirkl. GRat, erblicher Reichsrat und Major der Landwehr; Sohn des Grafen Ferdinand (geb. 30. Juli 1777, † 10. Dezbr. 1848); ſucc. ſeinem Vaters-Bruders-Sohne, dem Fürſten Franz Gundaccar (geb. 8. Novbr. 1802), 28. Mai 1852 nach dem Rechte der Erſtgeburt; verm. 27. Mai 1841 mit

Fürſtin Maria Thereſia, geborne von Lebzeltern, geb. 27. April 1818, PD.

Kinder: 1. † Hieronymus Ferdinand Rudolf, Graf zu Mannsfeld (geb. 20. Juli 1842, † 29. Juli 1881). **Deſſen Witwe:**

Gräfin Aglaë, geb. 2. Febr. 1840, des † Ernſt Grafen Feſtetics von Tolna Tochter; verm. zu Prag 29. April 1865 mit dem Grafen Hieronymus.

Deſſen Kinder: 1) Graf Joſef Hieronymus Rudolf Ferdinand Franz Maria, Graf zu Mannsfeld, geb. 17. Februar 1866; Leutnant in der Reſerve des K. K. 11. Huſarenregiments.

2) Gräfin Johanna Maria Thereſia Aglaë Natalie, geb. 27. Juli 1867.

3) Gräfin Maria Thereſia Sophia Magdalena Aglaë, geb. 5. Aug. 1869.

4) Graf Hieronymus Hubertus Franz Alfred Ernſt Maria, geb. 3. November 1870.

5) Gräfin Erneſtine Caroline Marie Timothea, geb. 24. Jan. 1873.

6) Gräfin Ida Margaritta, geb. 22. Auguſt 1875.

2. Gräfin Caroline Wilhelmine, geb. 24. Februar 1844; verm. 25. Novbr. 1872 mit Joſeph Frhrn von Gudenus.

3. Gräfin Ida Magdalena Sophia, geb. 23. Auguſt 1845; verm. 21. Auguſt 1877 mit Leopold Frhrn von Gudenus.

4. Graf Franz de Paula Ferdinand Gundaccar, geb. 1. Aug. 1847, K. K. Oberleutnant in der Reſerve des Kaiſer-Dragonerregts Nr. 1; verm. I) zu Prag 23. Januar 1874 mit Gräfin Maria Felicia geb. Freiin von Aehrenthal, geb. 26. Mai 1850; Witwer 5. Mai 1881; II) am 6. September 1884 zu Groß Skal mit

Gräfin Eliſabeth Johanne Leopoldine, geb. Freiin von Aehrenthal, geb. 2. März 1858, Schweſter der Vorigen.

Digitized by Google

Kinder: 1) Gräfin Maria Felicia Thereſia Eliſabeth, geb. 24. Juli 1875.
2) Graf Rudolph Joſeph Ferdinand Maria, geb. 16. Auguſt 1876.
3) Graf Ferdinand Johannes Hieronymus Maria, geb. 5. Juni 1878.
4) Gräfin Iſabelle Thereſe Joſephine Aglaë, geb. 20. April 1881.

Vaters-Bruders-Sohn.

† Fürſt Franz Gundaccar (geb. 8. Novbr. 1802, † 28. Mai 1852). **Deſſen Witwe**:

Fürſtin Chriſtiane, geb. Gräfin von Clam-Gallas, geb. 24. Febr. 1801, K. K. StkrD. und PD.; verm. 25. September 1825.

Deſſen Tochter: Gräfin Wilhelmine, geb. 16. Juli 1826, K. K. StkrD. und PD., Dame des Malteſerordens; verm. 29. April 1845 mit Vincenz Fürſten Auersperg; **Witwe** 7. Juli 1867.

Croÿ-Dülmen.

[Katholiſcher Konfeſſion. — Wohnſitz: Dülmen in Weſtfalen. — S. Jahrg. 1836, S. 90, und 1848, S. 115, ingl. 1855, S. 99.]

Herzog Rudolf Maximilian Conſtantin, geb. 13. März 1823, Grand von Spanien 1r Kl., erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauſes, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Ehrenritter des Malteſerordens; ſucc. ſeinem Vater, Herzog Alfred Franz Friedrich Philipp (geb. 22. Dezember 1789), 14. Juli 1861; verm. I) 15. Septbr. 1853 mit Herzogin Natalie (geb. 31. Mai 1835, des † Fürſten Eugen von Ligne Tochter); Witwer 23. Juli 1863; verm. II) 22. Septbr. 1884 mit Herzogin Maria Eleonore Crescentia Catharina, geb. 21. Januar 1842, Tochter des † Prinzen Franz zu Salm-Salm, Witwe des Herzogs von Oſuna y Infantado.

Kinder: 1. Prinzeſſin Eugenie Eleonore Marie Luiſe Edwige, geb. 11. Oktbr. 1854, K. K. StkrD. u. PD.; verm. zu Dülmen 17. Juni 1879 mit Paul Anton Nicolaus Erbprinzen Eſterházy von Galántha, geb. 21. März 1843.
2. Prinzeſſin Iſabella Hedwig Franziſca Natalie, geb. 27. Febr. 1856, StkrD.; verm. zu Schloß Hermitage 8. Oktbr. 1878 mit Eh. Friedrich Maria Albrecht Wilhelm Carl von Öſterreich, geb. 4. Juni 1856.
3. Prinzeſſin Clementine Ferdinandine Anna, geb. 9. Juli 1857; verm. 11. Mai 1880 zu Dülmen mit Adhemar Grafen von Oultremont.
4. Erbprinz Carl Alfred Ludwig Rudolf, geb. 29. Januar 1859, Ehrenritter des Malteſerordens.
5. Prinzeſſin Natalie Conſtanze Henriette, geb. auf Schloß Trazegnies in Belgien 14. Juli 1863; verm. zu Dülmen 4. September 1883 mit Heinrich Carl Maria Ghislain Grafen von Mérode, Prinzen von Rubempré.

Geſchwiſter.

1. Prinzeſſin Leopoldine Auguſte Johanne Franziſca, geb. 9. Aug. 1821; verm. mit Emanuel Prinzen von Croÿ; Witwe 16. Januar 1885.

Digitized by Google

2. Pr. Alexis Wilhelm Zephirinus Victor, geb. 13. Jan. 1825, Kgl. preuß. Premierleutnant a. D., Devotionsritter des Malteserordens [Slabetz, Böhmen, Kreis Rackonitz]; verm. 18. Juni 1853 mit seiner Kousine:

Prinzessin Franziska, geb. 4. August 1833, K. K. StkrD., des † Fürsten Maximilian zu Salm-Salm und der Prinzessin Rosine, geb. Gräfin von Sternberg, Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Marie Rosine Franziska, geb. 11. Mai 1854.
2) Prinzessin Eleonore Leopoldine Aloysia, geb. 13. Mai 1855.
3) Pr. Max Rudolf Carl Dietrich Anna, geb. 16. Januar 1864.

3. Prinzessin Emma Augusta, geb. 26. Juni 1826.

4. † Pr. Georg Victor (geb. 30. Juni 1828, † 15. April 1879). **Dessen Witwe:**

Prinzessin Marie Helene Luise, geb. 15. Januar 1841, Tochter des Emmerich Lorenz Paul Guy von Durfort-Civrac, Herzogs von Lorge, und der Emilie Leonie geb. du Bouchet de Sourches-Tourzel, Dame des Malteserordens; verm. 22. Januar 1862.

Dessen Kinder: 1) Pr. Ludwig Wilhelm Lorenz Victor, geb. 22. September 1862.
2) Prinzessin Marie Eleonore Luise Georgine, geb. 6. Jan. 1864.
3) Prinzessin Anna Maria Pauline Elisabeth, geb. 23. Septbr. 1865.
4) Prinzessin Johanna Maria Emma Augusta, geb. 10. Oktbr. 1870.
5) Pr. Franz Maria Emanuel Joseph, geb. 18. März 1873.

5. Prinzessin Anna Franziska, geb. 24. Januar 1831; verm. zu Dülmen 30. Juli 1864 mit Hippolyte Camille Fortuné Guigues de Moreton, Grafen de Chabrillan.

6. Prinzessin Bertha Rosine Ferdinandine, geb. 12. Mai 1833, Dame des Malteserordens; verm. 16. April 1863 mit Ignaz Frhrn von Landsberg-Steinfurt auf Osenbeck, Ehrenritter des Malteserordens, Kgl. preuß. Kammerherrn und Landrat z. D.

7. Prinzessin Gabriele Henriette Wilhelmine, geb. 5. Januar 1835; verm. 28. Januar 1874 mit dem Prinzen Carl Ludwig Maria von Polignac, Oberst im Generalstabe zu Paris.

Vaters-Brüder.

aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Pr. Ferdinand Victurnian Philipp (geb. 31. Oktbr. 1791, † 4. Septbr. 1865), Kgl. niederl. GMajor; verm. 3. Septbr. 1810 mit Prinzessin Constanze Anna Luise (geb. 9. August 1789, † 2. Dezbr. 1869, des † Prinzen Emanuel von Croh-Solre Tochter).

Dessen Kinder: 1) † Pr. Emanuel (geb. 13. Dezbr. 1811, † 16. Jan. 1885). **Dessen Witwe:**

Prinzessin Leopoldine Auguste Johanne Franziska, geb. 9. Aug. 1821, des † Herzogs Alfred von Croh-Dülmen Tochter; verm. mit dem Prinzen Emanuel 13. Juli 1841.

Dessen Kinder: (1) Pr. Alfred Emanuel, geb. 18. März 1842.
(2) Pr. Eduard Gustav Ludwig Emanuel, geb. 13. Septbr. 1843.
(3) Pr. Gustav Ferdinand Wilhelm Alfred, geb. 19. Mai 1845; verm. 15. Juni 1868 mit
Prinzessin Eugenie Luise, geb. 28. März 1842, des † Grafen

Digitized by Google

Carl Edmund Maria von Croix und der Gräfin Maria Amalia Stephanie, geb. von Tournon-Simiane, Tochter.

Kinder: [1] Prinzessin Margarethe Constanze Luise Maria, geb. zu Roeulx 1. Oktober 1869.

[2] Pr. August Maria Gustav Stephan Carl, geb. zu Roeulx 18. Oktober 1872.

[3] Prinzessin Constanze Leopoldine Philippine Maria, geb. zu Paris 15. April 1876.

(4) Prinzessin Emma Henriette Marie Leopoldine, geb. 27. Febr. 1858.

2) Prinzessin Auguste Adelheid Emanuele Constanze, geb. 7. Aug. 1815; verm. mit Alfred Fürsten von Salm-Salm (s. dort).

3) Pr. Justus Maria Ferdinand, geb. 19. Februar 1824; verm. 28. Septbr. 1854 mit Prinzessin Marie Josephine Magdalene, geb. Gräfin von Ursel, geb. 17. Septbr. 1833; Witwer 18. April 1885.

Kinder: (1) Prinzessin Maria Josepha Constantia Caroline, geb. 8. März 1856, verm. 10. Oktober 1882 mit dem Grafen Adolf du Chastel de la Howardrie.

(2) Prinzessin Sophie Marie Ferdinande, geb. 15. Februar 1858.

(3) Pr. Heinrich Franz Ghislain Ludwig Maria, geb. 8. März 1860.

(4) Pr. Alfred Heinrich Joseph Maria Rudolph, geb. 17. Septbr. 1862.

(5) Pr. Ferdinand Carl Joseph Léon Maria, geb. 4. Mai 1867.

(6) Pr. Carl Joseph Heinrich Maria, geb. zu Roeulx 14. Mai 1869.

(7) Pr. Josef Emanuel Maria Sophia Ignaz, geb. zu Brüssel 20. Februar 1873.

2. † Pr. Philipp (geb. 26. Novbr. 1801, † 2. Aug. 1871), Kgl. preuß. GLeut. à la suite der Armee; verm. 28. Juli 1824 mit Prinzessin Johanna Wilhelmine Auguste (geb. 5. Aug. 1796, † 22. Novbr. 1868, des † Fürsten Constantin von Salm-Salm Tochter).

Dessen Kinder: 1) Prinzessin Luise Constantine Natalie Johanne Auguste, geb. 2. Juni 1825; verm. 20. Juni 1848 mit Constantin Grafen von Benckendorff, Kais. russischem Generaladjutanten und Generalmajor à la suite; Witwe 29. Januar 1858.

2) Pr. Leopold Emanuel Ludwig, geb. 5. Mai 1827, K. K. Gen.-Major; verm. I) zu Venedig 20. Jan. 1864 mit Prinzessin Beatrix, K. K. StkrD., Witwe des Marquis Maximilian Strozzi-Sagrati, Tochter des † Grafen Laval Nugent von Westmeath, K. K. Feldmarschalls ꝛc.; Witwer 26. März 1880; verm. II) 5. Mai 1881 mit Prinzessin Rosa Caroline, geb. 16. März 1836, K. K. StkrD. und PD., des † RGrafen Jaroslaw von Sternberg Tochter; Witwe des Fürsten Carl zu Hohenlohe-Bartenstein.

3) Pr. Alexander Gustav August, geb. 21. Aug. 1828; verm. zu Haus Laër 4. August 1863 mit Prinzessin Elisabeth Maria, geb. 14. Juni 1834, des Grafen Clemens August Wilhelm von Westphalen zu Fürstenberg Tochter.

Kinder: (1) Prinzessin Kunigunde Johanna Clementine Maria Theresia, geb. 30. Mai 1864.

Digitized by Google

(2) Pr. Carl Philipp Anna Clemens, geb. 6. Juni 1866.
(3) Prinzessin Elisabeth Marie Stephanie Josephine, geb. 2. August 1868.
(4) Pr. Wilhelm Hubertus Ernst, geb. 7. Oktober 1869.
(5) Pr. Leopold Stephan Maria, geb. 11. Oktbr. 1871.
(6) Pr. Clemens Maria Hubertus Joseph Alexander,
(7) Pr. Alexander Maria August Stephan Clemens, } geb. 31. März 1873.

4) Prinzessin Stephanie, geb. 7. Oktober 1831.
5) Prinzessin Amalie, geb. 15. November 1835.
6) Prinzessin Marie, geb. 2. Febr. 1837, K. K. StkrD. u. Dame des Malteserordens; verm. 2. Mai 1859 mit Carl Fürsten von Lichnowsky.
7) Pr. August Philipp, geb. 19. Mai 1840, Kgl. preuß. Major und Kommandeur des 1. Garde-Ulanenregts; verm. 30. Novbr. 1871 mit
Prinzessin Franzisca Adelheid Marie Christine Alix, geb. 21. Jan. 1840, des Fürsten Alfred zu Salm-Salm und der Fürstin Auguste von Croy-Dülmen Tochter.
Kinder: (1) Emanuel Ludwig Maria, geb. 14. Juli 1874.
(2) Maria Leopoldine Franzisca, geb. 27. Juni 1876.

Dietrichstein.

(Im Mannesstamme erloschen 27. August 1864. Siehe unter B. „Dietrichstein von Nikolsburg".)

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Wien. — Siehe den Besitz im Jahrg. 1859, S. 120; die nach Aufhebung des Fürstlichen Fideikommisses im Jahre 1862 vorgenommene Erbteilung siehe in den Jahrgängen 1864, S. 133, und 1865, S. 141, und im folgenden.]

Töchter des Fürsten Joseph und der Fürstin Gabriele, geb. Gräfin Wratislaw-Mitrowitz: 1. Gräfin Therese, geb. 15. Oktbr. 1822, K. K. StkrD. und PD.; Besitzerin der Herrschaften Libochowitz, Budin, Pomeisl und Wallischbirken in Böhmen, Kanitz, Urspitz und Deutschbranitz in Mähren, Rüstenau in Steiermark; verm. 15. Novbr. 1849 mit Johann Friedrich Grafen von Herberstein, K. K. Kämmerer; Witwe 6. April 1861. [Graz.]
2. Gräfin Alexandrine Marie, geb. 29. Febr. 1824, K. K. StkrD. und PD., Ehrendame des Malteserordens; Besitzerin der Herrschaft Nikolsburg in Mähren; verm. 28. April 1857 mit Alexander Constantin Albert Fürsten Dietrichstein zu Nikolsburg (s. d. Art.), Grafen von Mensdorff-Pouilly, K. K. GRat, Kämmerer und General der Kavallerie; Witwe 14. Februar 1871.
3. Gräfin Gabriele, geb. 8. Dezbr. 1825, K. K. StkrD.; Besitzerin der Herrschaften Leipnik und Weißkirchen in Mähren; verm. 1. September 1852 mit Alfred Fürsten von Hatzfeldt-Wildenburg, Königl. preuß. StHerrn. [Schönstein bei Wissen a. d. Sieg, und Berlin.]

Digitized by

4. Gräfin Clotilde, geb. 26. Juni 1828, K. K. StkrD. und PD.; Besitzerin der Herrschaften Saar und Neuwesely in Mähren, Polna, Wognowmiestetz und Frauenthal in Böhmen, Dietrichstein in Kärnten; Dame des Malteserordens; verm. 28. April 1850 mit Eduard Grafen von Clam-Gallas, K. K. General der Kavallerie, GRat und Kämmerer. [Prag.]

Erbach.

[Lutherischer Konfession. — S. Jahrg. 1834, S. 165, und 1848, S. 243. — Die drei Linien rangieren nicht nach dem Alter der Abstammung (I. Erbach-Fürstenau, älteste Linie, II. Erbach-Erbach, III. Erbach-Schönberg), sondern nach dem Alter des Chefs jeder Linie.]

I. Erbach-Schönberg.

[Wohnsitz: Schönberg und Koenig, Großherzogtum Hessen, Provinz Starkenburg. — S. Jahrg. 1849, S. 233.]

Graf Gustav Ernst, geb. 17. August 1840, Graf zu Erbach-Schönberg, Herr zu Breuberg und Wildenstein, Grhzgl. hess. Oberst à la suite; Sohn des Grafen Ludewig (geb. 1. Juli 1792, † 18. August 1863), aus dessen 1r Ehe mit Gräfin Caroline Friederike Alexandrine (geb. 9. November 1802, † 29. Oktober 1852, des † Bertram Grafen von Gronsfeld Tochter); verm. 29. April 1871 mit

Gräfin Marie Caroline, Prinzessin von Battenberg, geb. 15. Juli 1852, Tochter des Alexander Prinzen von Hessen und bei Rhein und dessen Gemahlin Julie Prinzessin von Battenberg, geb. Gräfin von Hauke.

Kinder: 1. Erbgraf Alexander Ludwig Alfred Eberhard, geb. 12. September 1872.

2. Graf Maximilian Alexander Hugo Ernst Johannes, geb. 17. März 1878.

3. Graf Victor Sergej Heinrich Bruno Carl, geb. zu Koenig 26. September 1880.

4. Gräfin Marie Elisabeth Donata, geb. 7. Juli 1883.

Schwester.

Gräfin Marie, geb. 25. Jan. 1839; verm. zu Schönberg 8. August 1867 mit Hugo Grafen von Erbach-Fürstenau.

II. Erbach-Erbach.

[Wohnsitz: Erbach i./O. — S. Jahrg. 1839, S. 231.]

Graf Franz Georg-Albrecht Ernst Friedrich Ludwig Christian geb. 22. August 1844, regierender Graf zu Erbach-Erbach und von Wartenberg-Roth, Herr zu Breuberg, Wildenstein, Steinbach, Gu und Ostermannshofen, K. K. Oberleutnant a. D.; succ. 8. Jun 1884 seinem Vater, dem regierenden Grafen Franz Eberhard (geb. 27. November 1818; verm. 2. November 1843 mit Gräfi

Digitized by Goog

Clotilde Sophie Adele Ferdinande Emma [geb. 12. Januar 1826, † 18. Oktober 1871, des † Albert August Ludwig Grafen zu Erbach-Fürstenau Tochter]); verm. 12. September 1878 zu Stolberg am Harz mit

Gräfin Erika Juliane, geb. 15. Juli 1856, des regierenden Grafen Alfred zu Stolberg-Stolberg Tochter.

Sohn: Erbgraf Franz Erasmus, geb. 23. Dezember 1883.

Geschwister.

1. Graf Franz Ernst, geb. 9. Oktober 1845; morganatisch vermählt 31. Dezember 1871 mit

Marie Auguste Wilhelmine, Frau von Wildenstein, geb. 1. September 1847, des † Posthalters Kredell zu Erbach Tochter.

2. Graf Franz Eberhard Alexander Edgar August Adalbert, geb. 1. März 1847, morganatisch verm. 5. Juli 1875 mit

Anna, Frau von Kurl, geb. Kittner, geb. 16. April 1847.

3. Graf Franz Arthur Ludwig Adalbert, geb. 1. September 1849; verm. 8. Oktober 1878 mit

Gräfin Marie, geb. 31. März 1857, Tochter des † Prinzen Adolf zu Bentheim-Tecklenburg und der Prinzessin Anna, geb. Prinzessin Reuß jüngere Linie.

Sohn: Graf Franz Alexander Conrad Eberhard Ernst Gustav Heinrich Hugo, geb. 8. September 1881.

4. Gräfin Sophie Emilie Luise Eulalie Emma Thecla Luitgarde Adelheid, geb. 17. Februar 1851.

5. Gräfin Emilie Luise Sophie, geb. 18. Mai 1852.

Vaters-Schwester.

Gräfin Luise Emilie Sophie, geb. 30. Dezember 1819.

III. Erbach-Fürstenau.

[Wohnsitz: Fürstenau, Großherzogtum Hessen, Provinz Starkenburg. — S. Jahrg. 1849, S. 232.]

Graf Adalbert Adolf Ludwig Edgar Hugo Eberhard, geb. 2. Febr. 1861, Graf zu Erbach-Fürstenau, Herr zu Breuberg und Rothenberg; Sohn des Grafen Alfred (geb. 6. Oktbr. 1813, † 25. Oktbr. 1874).

Geschwister.

1. Gräfin Gertrud Agnes Luise Luitgarde Elise, geb. 20. Juli 1864.
2. Graf Elias Carl Otto Gustav, geb. 11. Dezember 1866.
3. Graf Raimund Friedrich Kraft Carl, geb. 21. Februar 1868.
4. Gräfin Therese Helena Adelheid Johanna, geb. 9. Juni 1869.
5. Gräfin Maria Charlotte Emma, geb. 14. September 1870.
6. Graf Adolf Kraft Ludwig, geb. 30. Dezember 1871.
7. Graf Joseph Botho Reinhard, geb. 10. Juli 1874.

Mutter.

Gräfin Luise Eleonore Amalie Ernestine Jenny, geb. 25. März 1835, des † Prinzen Adolf zu Hohenlohe-Ingelfingen Tochter; verm. mit dem Grafen Alfred 28. April 1859; Witwe 25. Oktober 1874.

Digitized by Google

Vaters-Geschwister.

1. Gräfin Emma Luise Sophie Victorie Henriette Adelheid Charlotte, geb. 11. Juli 1811; Witwe des Erbgrafen Hermann zu Stolberg-Wernigerode (s. dort).
2. Gräfin Luitgarde Luise Charlotte Sophie, geb. 13. Mai 1817; verm. 23. Aug. 1840 mit Friedrich Ludwig Grafen von Rechteren zu Limpurg.
3. † Graf Adalbert Ludwig Alfred Eberhard Friedrich (geb. 19. August 1828, † 12. Dezember 1867). **Dessen Witwe:**

Charlotte, Frau von Rothenberg, geb. 11. Juni 1839, des † Gräflichen Kammerrats Wüllenbücher Tochter; verm. 20. Septbr. 1859.

4. Graf Hugo Wolfgang Ernst Edgar, geb. 15. Septbr. 1832, K. K. Major a. D.; verm. 8. August 1867 mit

Gräfin Marie, geb. 25. Januar 1839, des † Ludwig Grafen zu Erbach-Schönberg Tochter.

Esterházy von Galántha.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Eisenstadt (Ungarn) und Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 99, und 1848, S. 124.]

Fürst Nicolaus Paul Carl, geb. 25. Juni 1817, gefürsteter Graf zu Edelstetten, Erbherr zu Forchtenstein, K. K. Kämmerer und Major a. D., Erbobergespan des Ödenburger Komitats, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; succ. seinem Vater, dem Fürsten Paul Anton (geb. 10. März 1786), 21. Mai 1866; verm. 8. Februar 1842 mit Lady Sarah Frederica Caroline (geb. 12. Aug. 1822 [anglik. Konf.]), Tochter des George Child Villiers, Earl of Jersey, und der Sarah Sophie geb. Fahne (Tochter des John Fahne, X. Earl of Westmoreland); Witwer 17. November 1853.

Söhne: 1. Erbprinz Paul Anton Nicolaus, geb. 21. März 1843, K. K. GRat, Obergespan des Ödenburger Komitats; verm. I) 21. Oktober 1868 mit Prinzessin Marie, Gräfin von Trauttmansdorff, geb. 21. April 1847, des † Fürsten Ferdinand von Trauttmansdorff-Weinsberg und Neuenstadt am Kocher ꝛc. und dessen Gemahlin, Fürstin Anna, geb. Prinzessin von Liechtenstein, Tochter; Witwer 1. April 1876; II) 17. Juni 1879 mit

Erbprinzessin Eugenie Eleonore Marie Luise Edwige, geb. 11. Oktbr. 1854, K. K. StkrD. u. PD., des Herzogs Rudolf von Croÿ-Dülmen Tochter.

Söhne: a) 1r **Ehe:** 1) Prinz Nicolaus Paul Anton, geb. 4. Juli 1869.

— b) 2r **Ehe:** 2) Prinz Rudolf Paul Eugen, geb. 27. Mai 1880.

2. Prinz Aloys Georg Rudolf, geb. 9. März 1844, K. K. Kämmerer, Oberstleutnant im 5. Husarenregiment „Graf Radetzky", Militärattaché der K. K. Botschaft in London.
3. Prinz Anton Nicolaus, geb. 16. Januar 1851, K. K. Kämmerer und Rittmeister der K. K. Leibgarde-Reiterescadron.

zed by Google

Schweſtern.

1. Prinzeſſin Marie Thereſe, geb. 27. Mai 1813, K. K. StkrD. und PD.; verm. 14. Febr. 1833 mit Friedrich Grafen Chorinsky, K. K. Kämmerer; Witwe 6. November 1861.
2. Prinzeſſin Thereſe Amalie Mathilde, geb. 12. Juli 1815, K. K. StkrD. u. PD.; verm. 24. Mai 1837 mit Carl Grafen von Cavriani, K. K. FML.eutnant, Herrn der Herrſchaft Unter-Waltersdorf ꝛc.; Witwe 23. Juni 1870.

Fugger.

[Katholiſcher Konfeſſion. — S. Jahrg. 1848, S. 246.]

I. Raymundus-Linie.

(Kirchberg und Weißenhorn.)

[Wohnſitze: Schloß Kirchberg, Poſt Ulm, und Augsburg. — S. Jahrg. 1849, S. 234.]

Graf Franz Raymund Johann Aloys, geb. 2. Auguſt 1843, Sohn des Grafen Raymund Ignaz Johann Nepomuk Maria (geb. 29. Juni 1810, † 5. April 1867); StHerr und Graf zu Kirchberg, Weißenhorn, Pfaffenhofen, Wullenſtetten ꝛc., erbl. RRat der Krone Bayern, Senior des Gräfl. Fuggerſchen Hauſes der Raymundus-Linie, Kgl. bayr. Rittmeiſter à la suite; verm. 19. November 1868 mit Johanna Eliſabetha Emilie geb. Roth, geb. 3. Februar 1850.

Sohn: Graf Raymund Ludwig Franz Walburg, geb. 2. Mai 1870.

Geſchwiſter.

1. Gräfin Anna Amalia Walburga Franciſca, geb. 10. Mai 1845; verm. 3. Mai 1875 mit Carl Freiherrn von Reitzenſtein, Kgl. bayr. Hauptmann a. D. [München.]
2. Gräfin Maria Johanna Euphemia Notgere Katharine, geb. 8. Juni 1847.
3. Graf Carl Otto Friedrich Raymund, geb. 21. Oktbr. 1848, Prem.-Leutnant im Kgl. bayr. 4. Chevau-leger-Regiment „König".
4. Graf Georg Carl Maria Hermann Raymund, geb. 2. Jan. 1850.
5. Gräfin Ida Walburga Sophia Bertha, geb. 4. Juli 1851.
6. Gräfin Thereſia Franciſca Eliſabeth Sibylla, geb. 1. September 1857.
7. Gräfin Sophia Anna Roſa Eliſabeth, geb. 22. Auguſt 1861.

Mutter.

Gräfin Bertha Johanne Notgere, geb. 1. Aug. 1818, des † Johann Aloys III. Fürſten von Oettingen-Spielberg Tochter; verm. mit dem Grafen Raymund 21. Juni 1842; Witwe 5. April 1867. [Augsburg.]

Vaters-Geſchwiſter,

a) vollbürtige aus des Großvaters, des Grafen Johann Nepomuk Friedrich (geb. 6. Juli 1787, † 7. Febr. 1846), 1r Ehe mit Franciſca geb. Freiin von Freyberg-Eiſenberg-Knöringen (geb. 22. Oktober 1788, † 26. Auguſt 1818):

1. Gräfin Caroline, geb. 28. Jan. 1812; Witwe des Gräfl. Fugger-Kirchberg-Weißenhornſchen Domänendirektors Benegger.

Digitized by Google

b) fliesbürtige aus des Großvaters 2r Ehe mit Johanna geb. Freiin von Freyberg-Eisenberg-Knöringen (geb. 6. Dezember 1791, † 13. Januar 1867):

2. Graf Friedrich, geb. 29. März 1825, Kgl. bayr. Ministerialrat im Staatsministerium des Königl. Hauses und des Äußern.
3. Graf Hartmann, geb. 30. Juni 1829, Kgl. bayr. Reg.-Direktor. [Speier.]

II. Antonius-Linie.

A. Hanssicher Ast.

1) Johann-Ernestinischer Zweig, zu Glött.

[Wohnsitz: Oberndorf bei Donauwörth, Reg.-Bezirk Schwaben und Neuburg, Bayern. — S. Jahrg. 1849, S. 235.]

Graf Carl Ernst Fidel Anton Maria, geb. 2. Juli 1859, StHerr und Graf zu Glött, Oberndorf und Kirchheim ꝛc., Graf von Kirchberg und Weißenhorn, erbl. RRat der Krone Bayern, Sohn des Grafen Ernst (geb. 14. August 1821); succ. seinem Vater 11. Februar 1885.

Geschwister.

1. Gräfin Therese Maria Bertha Francisca Antonie, geb. 27. Mai 1860.
2. Gräfin Francisca Theresa Fernanda Maria, geb. 11. Novbr. 1861.
3. Gräfin Maria Anna Aloysia Clementine Ferdinande Francisca, geb. 9. März 1868.
4. Graf Hermann August Fidel Anton Maximilian Wilhelm Ernst Maria, geb. 12. Oktober 1872.
5. Graf Wilhelm Friedrich Leopold Ernst Maria Franciscus Laurentius, geb. 6. August 1876.

Mutter.

Gräfin Maria Anna Luise Alexandra, geb. 5. Juni 1834, des † Carl Joseph Georg RFrhrn von Künsberg-Langenstadt auf Ober-Langenstadt, Nagel und Tüschnitz Tochter; verm. mit dem Grafen Ernst 31. Januar 1857; Witwe 11. Februar 1885.

Vaters-Geschwister.

1. Graf Alfred, geb. 25. Juni 1822, Kgl. bayr. Rittmeister a. D. [Linz]; verm. 16. November 1867 mit

Gräfin Francisca Therese Adolfine, geb. 28. Juli 1835, des † Carl Joseph Georg RFrhrn von Künsberg-Langenstadt auf Ober-Langenstadt, Nagel und Tüschnitz Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Cornelia Francisca Maria, geb. 3. Septbr. 1868.

2) Gräfin Maria Ida Theresia Francisca Anna Margaretha, geb. 20. Juli 1871.

3) Graf Joseph Carl Augustin Maria Alfred Franciscus Eduard Ignatius, geb. 19. März 1874.

Digitized by Google

2. Gräfin Bertha, geb. 27. Mai 1830; am 27. Jan. 1859 im Kloster des heiligen Franciscus zu Dillingen eingekleidet als Frau Maria Hildegardis.
3. Gräfin Ida, geb. 1. Februar 1832.
4. Graf Hermann, geb. 3. Februar 1833, katholischer Priester, Mitglied der Gesellschaft Jesu.
5. Graf Albert [Montevideo], geb. 18. März 1834.
6. Graf Rudolf [Rom], geb. 18. März 1834; verm. 22. Januar 1879 mit
Anna Emilie Francisca, geb. 4. Oktober 1859, des Johannes Mobilj von St. Giovanni Tochter.
7. Gräfin Amalie, geb. 4. Mai 1837.
8. Gräfin Emma, geb. 17. Juli 1840.
9. Graf Wilhelm, geb. 14. Februar 1843, Kgl. bayr. Rentbeamter a. D. [Dillingen.]

Großvaters-Brüder.

1. † Graf Carl Rasso (geb. 10. Juni 1789, Kgl. bayr. Rittmeister a. D., † 28. April 1855), verm. 4. Septbr. 1822 mit Gräfin Aloysie geb. Baugger († 21. August 1864).
Dessen Kinder: 1) Graf Eberhard, geb. 24. Februar 1824, Kgl. bayr. Rittmeister à la suite [München]; verm. 18. September 1854 mit
Gräfin Adelheid, geb. von Mayr auf Starzhausen, geb. 28. September 1833.
Kinder: (1) Graf Carl Nepomuk Emil, geb. 17. Februar 1857, Leutnant im Kgl. bayr. Infanterie-Leibregiment. [München.]
(2) Graf Max Joseph Maria, geb. 23. April 1859, Leutnant im 15. Linien-Infanterieregiment. [Neuburg.]
(3) Gräfin Bertha Notgere Adelheid, geb. 22. April 1865.
(4) Graf Eberhard Carl Joseph Maria, geb. 20. August 1866.
(5) Graf Joseph Max Carl Maria, geb. 30. Oktober 1869.
2) Gräfin Clotilde, geb. 2. Juni 1827, Salesianerin im Kloster Dietramszell (Landger. Wolfratshausen, Oberbayern).
3) Graf Oscar von Fugger-Glött (Blumenthal), geb. 3. Mai 1829 [Wiesbaden]; verm. im März 1858 mit Therese, des † GMajors von Hamel und dessen Gemahlin, geb. Freiin von Pechmann Tochter; Witwer 31. Januar 1859.
Tochter: Gräfin Marie, geb. 25. Januar 1859.
4) Gräfin Eleonore Bertha, geb. 17. August 1831. [Aichach.]
2. † Graf Leopold Sebastian (geb. 21. Dezbr. 1797, † 7. Mai 1859), verm. I) 28. August 1828 mit Maria geb. Freiin von Raßler († 30. Januar 1833).
Dessen Witwe 2r Ehe:
Gräfin Rosa, geb. 7. Juni 1819, des Aloys RFrhrn von Gumppenberg-Peuerbach Tochter; verm. 7. Juli 1840. [München.]
Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Gräfin Theresia, geb. 28. Juli 1829; verm. 17. November 1857 mit Ottomar Grafen von Maldeghem; Witwe 4. März 1860. [München.]
— b) 2r Ehe: 2) Graf Rudolf, geb. 6. März 1842. [München.]
3) Graf Maximilian, geb. 6. Mai 1849; verm. mit Freifräulein von Thewald-Gürtler. [München.]

Digitized by Google

2) Otto-Heinrichscher Zweig, zu Kirchheim (im Mannesstamme erloschen).

[Wohnsitz: München. — Der Fideikommißbesitz ist mit dem Ableben des Grafen Philipp 3. Jan. 1878 auf die Johann-Ernestinische Linie zu Glött übergegangen. — S. Jahrg. 1849, S. 236.]

† Graf Joseph Hugo (geb. 15. März 1763, † 3. Mai 1840).

Dessen Tochter: Gräfin Marie Anna, geb. 30. November 1817; verm. 29. Novbr. 1838 mit dem Kgl. bayr. Kämmerer Carl Frhrn von Rehlingen auf Hainhofen, Horgau ꝛc.; Witwe 21. Mai 1860.

B. Jacobs-Ast.

Fugger-Babenhausen.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Augsburg und Babenhausen (bei Augsburg). — S. Jahrg. 1836, S. 100, und 1848, S. 125.]

Fürst Carl Ludwig Maria, geb. 4. Februar 1829, Sohn des Fürsten Anton Anselm (geb. 13. Jan. 1800) und der Fürstin Francisca, geb. Prinzessin von Hohenlohe-Bartenstein-Jagstberg (geb. 29. August 1807, † 28. September 1873); StHerr und erbl. RRat des Königreiches Bayern, Fürst zu Babenhausen, Herr zu Boos, Heimertingen, Wald, Wöllenburg, Burgwalden und Markt, Graf von Kirchberg und Weißenhorn, Edler des Königreiches Ungarn, Senior des Fürstl. und Gräfl. Fuggerschen Gesamthauses, Kommandeur des Kgl. bayr. Hausordens vom h. Georg, K. K. österr. GRat, Kämmerer und Oberst a. D., Mitglied des österr. Herrenhauses; succ. seinem Bruder, dem Fürsten Leopold (geb. 4. Oktober 1827) am 10. April 1885; verm. 8. Oktober 1855 mit

Fürstin Friederike Maria, geb. 27. Mai 1832, K. K. StkrD., des † RGrafen Carl Theodor Christalnigg von und zu Gilitzstein Tochter, Besitzerin des Schlosses Tanzenberg in Kärnten.

Kinder: 1. Gräfin Paula Maria Francisca, geb. 9. Januar 1857; verm. 9. Januar 1879 zu Klagenfurt mit Janko Grafen Vojkffy von Vojkovič, Klokoč und Trebinje, Mitglied des ungar. Herrenhauses.

2. Gräfin Maria Francisca Pauline, geb. 18. August 1858, K. K. StkrD.; verm. auf Schloß Meißelberg in Kärnten 25. Juli 1880 mit Christoph Anton Grafen von Wydenbruck, K. K. Kämmerer und Leg.-Sekretär bei der K. K. Botschaft in London.

3. Erbgraf Carl Georg Ferdinand Jacob Maria, geb. 15. März 1861, K. K. Kämmerer und Leutnant der Leibgarde-Reiter-Eskadron. [Wien.]

Bruder.

Graf Friedrich Anton Gustav Philipp Conrad, geb. 26. November 1836, Kgl. bayr. Rittmeister à la suite; verm. zu Wien 24. Juni 1872 mit

Gräfin Maria Ghislena, geb. 19. Oktober 1848, K. K. StkrD., des † RFrhrn Gabriel von Gudenus Tochter.

Digitized by Google

Witwe des Fürsten Leopold.

Fürstin Anna Marie Leopoldine, geb. 23. Januar 1838, K. K. StkrD., Ehrendame des Kgl. bayr. Theresienordens sowie des Malteserordens, des † RGrafen Ferdinand Gatterburg, Frhrn auf Retz und Pellendorf, Tochter; verm. mit dem Fürsten Leopold 10. Januar 1857; Witwe 10. April 1885.

Fürstenberg.

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1836, S. 103, und 1848, S. 125.]

I. Fürstliche Linien.

1. Fürstliche Hauptlinien.

[Wohnsitz: Donaueschingen, Baden. — S. Jahrg. 1848, S. 126.]

Fürst Carl Egon Leopold Maria Wilhelm Maximilian, geboren 4. März 1820, Fürst zu Fürstenberg, Landgraf in der Baar und zu Stühlingen, Graf zu Heiligenberg und Werdenberg, Frhr zu Gundelfingen, Herr zu Hausen im Kinzigthal, Mößkirch, Hohenhöwen, Wildenstein, Waldsperg, Werenwag, Immendingen, Weitra und Pürglitz ꝛc. ꝛc., Besitzer des ehemaligen Fürstentums Fürstenberg, Haupt des Gesamthauses Fürstenberg; erbliches Mitglied des K. preuß. Herrenhauses, der württembergischen Kammer der StHerren und der badischen Ersten Kammer, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Kgl. preuß. General der Kavallerie à la suite der Armee und GAdj. des Großherzogs von Baden; Sohn des Fürsten Carl Egon (geb. 28. Oktbr. 1796) und der Fürstin Amalie, geb. Prinzessin von Baden (geb. 26. Januar 1795, † 14. September 1869); succ. seinem Vater 22. Oktbr. 1854; verm. 4. Novbr. 1844 mit Prinzessin Elisabeth Henriette (geb. 23. März 1824, des † Fürsten Heinrich XIX. Reuß ältere Linie zu Greiz Tochter; luth. Konf.); Witwer 7. Mai 1861.

Kinder: 1. Prinzessin Amélie Caroline Gasparine Leopoldine Henriette Luise Elisabeth Francisca Maximiliane, geb. 25. Mai 1848, Ehrendame des Kgl. bayr. Theresienordens.

2. Erbprinz Carl Egon Maria Friedrich Emil Caspar Heinrich Wilhelm Camill Max Ludwig Victor, geb. 25. August 1852, Kgl. preuß. Premierleutnant im 2. Garde-Dragonerregiment; verm. 6. Juli 1881 mit

Erbprinzessin Marie Dorothee Luise Valençay von Talleyrand-Périgord, geb. 17. November 1862, des Herzogs Napoleon Ludwig von Talleyrand-Périgord, Herzogs zu Sagan, Duc de Valençay, Tochter (kath. Konfession).

Geschwister.

1. Prinzessin Marie Elisabeth Luise Caroline Amalie Leopoldine Wilhelmine Maximiliane, geb. 15. März 1819.
2. Prinzessin Marie Amalie Sophie Wilhelmine Christine Caroline Eulalie, geb. 12. Februar 1821, Dame des Malteserordens; verm. mit Victor Moritz Franz Karl Herzog von Ratibor ꝛc. (s. dort).

Digitized by

3. Pr. Emil Egon Maximilian Friedrich Carl Leopold Wilhelm Franz (s. „3. Fürstliche Linie Königshof").
4. Prinzessin Pauline Wilhelmine Caroline Amalie, geb. 11. Juni 1829, Dame des Malteserordens; verm. 15. April 1847 mit Hugo Fürsten zu Hohenlohe-Oehringen, Herzog von Ujest (luth. Kons.). [Slawentzitz, Oberschlesien.]

2. Fürstliche Linie Pürglitz.

[Wohnsitz: Schloß Lána (Böhmen).]

Fürst Maximilian Egon Christian Carl Aloys Emil Leo Richard Anton, geb. 13. Oktober 1863, Fürst zu Fürstenberg, Landgraf in der Baar und zu Stühlingen, Graf zu Heiligenberg und Werdenberg, Freiherr zu Gundelfingen, Herr zu Hausen und im Kinzigthal, Mößkirch, Hohenhöwen, Wildenstein, Waldsperg, Werenwag, Immendingen, Weitra und Pürglitz ꝛc. ꝛc., erbliches Mitglied des österr. Herrenhauses, Ehrenritter des Malteserordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Maximilian Egon (geb. 29. März 1822, Sohn des Fürsten Carl Egon und der Fürstin Amalie, geb. Prinzessin von Baden), 27. Juli 1873; großjährig erklärt am 10. Januar 1885.

Bruder.

Prinz Carl Emil Egon Anton Maximilian Leo Wratislaw, geb. 16. Februar 1867.

Mutter.

Fürstin Leontine Antonie Marie, geb. 25. Febr. 1843, des Fürsten Richard von Khevenhüller-Metsch Tochter, K. K. StkrD. und PD., Ehrendame des Malteserordens; verm. I) mit dem Fürsten Maximilian Egon 23. Mai 1860; Witwe 27. Juli 1873; II) 31. Mai 1875 mit Emil Egon Prinzen zu Fürstenberg (s. „3. Fürstliche Linie Königshof").

3. Fürstliche Linie Königshof.

[Wohnsitz: Königshof (Böhmen).]

Prinz Emil Egon Maximilian Friedrich Carl Leopold Wilhelm Franz, geb. 12. Septbr. 1825, Fürst zu Fürstenberg, Landgraf in der Baar und zu Stühlingen, Graf zu Heiligenberg und Werdenberg, Freiherr zu Gundelfingen, Herr zu Hausen im Kinzigthal, Mößkirch, Hohenhöwen, Wildenstein, Waldsperg, Werenwag, Immendingen, Weitra und Pürglitz ꝛc. ꝛc., K. K. GRat, Major a. D., Mitglied des Herrenhauses des österr. RRats auf Lebenszeit; errichtet durch Urkunde vom 1. Juni 1866 mit Genehmigung des Kaisers Franz Joseph I. vom 21. April 1867 das Fideikommiß Königshof; verm. 31. Mai 1875 mit

Prinzessin Leontine Antonie Marie, geb. 25. Februar 1843, des Fürsten Richard von Khevenhüller-Metsch Tochter, K. K. StkrD. und PD., Ehrendame des Malteserordens, Witwe des Fürsten Maximilian Egon zu Fürstenberg (s. „2. Fürstliche Linie Pürglitz").

Digitized by Google

Kinder: 1. Prinz Emil Egon Carl Leo Max, geb. 13. Jan. 1876.
2. Prinzessin Elisabeth Leontine Emilie, geb. 31. Mai 1878.
3. Prinzessin Amalie Luise Dorothea Leontine, geb. 17. März 1884.

II. Landgräfliche Linie.

4. Landgräfliche Linie Weitra.

[Wohnsitz: Wien. — Die Besitzungen s. im Jahrg. 1849, S. 124.]

Landgraf Eduard Egon, geb. 5. Novbr. 1843, Landgraf zu Fürstenberg, in der Baar und zu Stühlingen, Herr der Herrschaften Weitra, Reinpolz und Feste Wasen, K. K. Kämmerer und erbliches Mitglied des österr. Herrenhauses; succ. seinem Vater, dem Landgrafen Johann Egon (geb. 21. März 1802), 10. Januar 1879.

Geschwister.

1. Landgräfin Theresia Eleonore Caroline Walburge, geb. 12. Febr. 1839, K. K. StkrD. und Hofdame der Kaiserin von Österr.-Ungarn.
2. Landgräfin Luise Marie, geb. 1. August 1840, K. K. StkrD.; verm. mit Louis Grafen von Rechberg und Rothenlöwen; Witwe 28. Jan. 1877. [Enns.]
3. Landgräfin Gabriele, geb. 17. November 1844.
4. Landgraf Vincenz Egon, geb. 31. Juli 1847, K. K. Kämmerer und Oberleutnant in der Reserve des 4. Dragonerregiments „EH. Albrecht".

Mutter.

Landgräfin Caroline Johanne Marie, geb. 6. Mai 1809, K. K. StkrD. und PD., des † Prinzen Vincenz von Auersperg Tochter; verm. mit dem Landgrafen Johann Egon 14. Januar 1836; Witwe 10. Januar 1879.

Vaters-Geschwister.

1. Landgraf Joseph Ernst Egon, geb. 22. Februar 1808, K. K. Wirkl. GRat, Kämmerer und lebenslängliches Mitglied des österr. Herrenhauses, Besitzer des allodialisierten Lehngutes Moschtienitz in Mähren; verm. 29. August 1843 mit Landgräfin Marie Ernestine (geb. 5. Juli 1803, des † Fürsten Krafft Ernst von Oettingen-Oettingen und Oettingen-Wallerstein Tochter); Witwer 31. Januar 1872.
2. Landgraf Friedrich Egon, geb. 8. Oktober 1813, K. K. GRat, Fürst-Erzbischof von Olmütz (erwählt 6. Juni 1853), Kardinalpriester 12. Mai 1879, Fürst-Thronassistent des Papstes. [Olmütz.]
3. Landgraf Ernst Philipp Leonhard Friedrich Egon, geb. 6. Novbr. 1816, Besitzer von Kunewald (Mähren), Ehrenritter des Malteserordens [Kunewald]; verm. mit
Caroline geb. Busek.
4. Landgräfin Gabriele, geb. 17. März 1821, K. K. StkrD. und PD.; verm. 24. Novbr. 1844 mit Alfons Markgrafen von Pallavicini, K. K. GRat und Kämmerer; Witwe seit 7. März 1875. [Wien.]

Digitized by Google

Giech.

[Evangelisch-lutherischer Konfession. — Wohnsitz: Markt Thurnau in Oberfranken. — S. Jahrg. 1834, S. 174, und 1848, S. 251, ingleichen Jahrgang 1862, S. 251.]

Graf Christian Carl-Gottfried Hermann Heinrich, geb. 15. September 1847, Graf und Herr von Giech, StHerr, erbl. RRat der Krone Bayern, Herr der Herrschaft Thurnau, Herr zu Buchau, Wiesentfels ꝛc., Kgl. bayr. Rittmeister à la suite der Armee; Sohn des Grafen Franz Friedrich Carl (geb. 29. Oktober 1795, † 2. Februar 1863) und der Gräfin Francisca Sophie Charlotte, geb. Gräfin von Bismarck (geb. 5. März 1813, † 19. Mai 1872); verm. 6. Febr. 1878 mit

Gräfin Maria Amalie, geb. 14. März 1853, Tochter des † Grafen Friedrich von Hegnenberg-Dux.

Kinder: 1. Gräfin Anna Caroline Julie, geb. 19. Januar 1881.

2. Erbgraf Franz Friedrich-Carl Lothar, geb. 12. November 1883.

Schwestern.

1. Gräfin Anna Caroline Luise Amalie Auguste, geb. 27. April 1849; verm. 4. April 1872 mit Friedrich-Wilhelm Eduard Alexander Prinzen zu Hohenlohe-Ingelfingen, geb. 9. Januar 1826, Kgl. preuß. GLeut., GAdj. des deutschen Kaisers, Königs von Preußen, Mitglied des Herrenhauses, Ehrenritter des Johanniterordens, Besitzer der Fideikommißherrschaften Koschentin, Boronow, Tworog und Landsberg.
2. Gräfin Christiane Caroline Auguste Mathilde, geb. 22. Mai 1850; verm. 21. Oktober 1874 mit dem Grafen Friedrich Carl Hermann Albrecht zu Ortenburg, Herrn zu Tambach, Standesherrn und erblichem Reichsrat des Königreichs Bayern, geb. 13. Dezember 1841.
3. Gräfin Julia Caroline Emilie Auguste Luise Mathilde, geb. 2. März 1854; verm. 30. Mai 1877 mit Hans Carl Freiherrn von Thüngen zu Thüngen, geb. 12. Juli 1851.

Görtz.

[Lutherischer Konfession. — Wohnsitz: Schlitz, Provinz Oberhessen, Großherzogtum Hessen. — S. Jahrg. 1834, S. 175, und 1848, S. 252.]

Graf Carl Wilhelm Heinrich Ferdinand Hermann, Graf und Herr von Schlitz gen. von Görtz, Herr zu Schlitz, Wegfurt und Rechberg, geb. 15. Februar 1822, Sohn des Grafen Friedrich Wilhelm (geb. 15. Februar 1793, † 31. Dezember 1839) und der Gräfin Juliane Caroline Amalie Isabelle, geb. Gräfin von Giech (geb. 5. September 1801, † 16. Dezbr. 1831); Dr. jur., Präsident der Ersten Kammer der hessischen Landstände, Grhzgl. hess. Generalmajor à la suite; Kommendator des Johanniterordens im Großherzogtum Hessen; verm. 7. April 1848 mit

Digitized by Google

Prinzessin Anna Albertine Georgine, geb. 5. Jan. 1827, des Prinzen August zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg Tochter.

Sohn: Erbgraf Emil Friedrich Franz Maximilian, geb. 15. Februar 1851, Rechtsritter des Johanniterordens, Direktor der Grhzgl. sächs. Kunstschule zu Weimar; verm. 15. Februar 1876 mit

Erbgräfin Sophia Julia Camilla, geb. 5. Mai 1858, des Grafen Julio Constancio de Villeneuve, Kais. brasilianischen außerord. Gesandten und bev. Ministers am Kgl. belgischen Hofe, und der Anna Maria Francisca de Paula, geb. Cavalcanti de Albuquerque, Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Anna Caroline Maria Francisca, geb. 9. Jan. 1877.

2) Graf Carl August Constantin, geb. 28. Dezember 1877.

3) Gräfin Elisabeth Sophia Anna Julia Lucia, geb. 6. August 1879.

4) Graf Friedrich Wilhelm August Franz, geb. 5. Januar 1882.

5) Gräfin Maria Anna, geb. 20. August 1883.

(Siehe die jüngere Linie: „Görtz-Wrisberg", im Gothaischen Genealogischen Taschenbuch der „Gräflichen Häuser".)

Harrach.

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1834, S. 176, und 1848, S. 253.]

I. Jüngere Linie.

[Wohnsitz: Wien, im Sommer Prugg a. d. Leitha in Österreich, Hradek in Böhmen. — Über den Besitz s. Jahrg. 1856, S. 234.]

Graf Johann Nepomuk Franz, Graf von Harrach zu Rohrau und Tannhausen, Freiherr zu Prugg und Pürrhenstein, geb. 2. Novbr. 1828, K. K. Kämmerer und Major a. D., Oberst-Erblandstallmeister in Österreich ob und unter der Enns, erblicher Reichsrat, Magnat in Ungarn, Sohn des Grafen Franz (geb. 13. Dezember 1799, † 26. Februar 1884) und der Gräfin Anna, des Fürsten Franz Joseph Maximilian von Lobkowitz Tochter (geb. 23. Januar 1809, † 25. Oktober 1881); verm. I) 2. August 1856 mit Prinzessin Marie Margarethe (geb. 13. Juli 1837, des † Fürsten Johann von Lobkowitz Tochter); Witwer 2. September 1870; II) 15. Oktober 1878 mit

Gräfin Marie-Theresia Valentine, geb. 7. Januar 1856, K. K. StkrD. und PD.; des Fürsten Hugo von Thurn und Taxis Tochter.

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Erbgraf Carl Franz Leonhard Johann Florian Vusko, geb. in Prag 4. Mai 1857.

2. Gräfin Anna Maria Gisella Therese Carolina Johanna, geb. in Prag 7. Mai 1858.

3. Gräfin Gabriele Theresia Caroline Maria Evaristа, geb. in Prag 26. Oktober 1859.

4. Graf Otto Johann Nepomuk Bohuslaw Maria Scholastica, geb. in Prag 10. Februar 1863.

5. Gräfin Maria-Theresia Johanna Carolina Anna Edeltrud, geb. zu Konarović 23. Juni 1866.

Digitized by Google

6. Gräfin Margarethe Caroline Francisca Maria Johanna Gabriele Venantia, geb. in Wien 18. Mai 1870.
— b) 2r Ehe: 7. Graf Ernst Franz Hugo Maria Evaristus, geb. 26. Oktober 1879.

Bruder.

Graf Alfred Carl, geb. 9. Oktober 1831, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., Herr von Aschau in Oberösterreich und Janowitz in Mähren; verm. 26. Juli 1869 mit
Gräfin Anna Vincentia, geb. 5. April 1847, des † Prinzen Ludwig von Lobkowitz Tochter.
Kinder: 1. Graf Franz Maria Alfred, geb. 26. Juli 1870.
2. Gräfin Leopoldine Maria Zita Anna, geb. 4. Januar 1872.
3. Gräfin Ludwiga Maria, geb. 1. Oktober 1876.
4. Gräfin Marianne Johanna Paula, geb. 26. Juni 1880.

Großvaters-Bruder.

† Graf Ferdinand (geb. 17. März 1763, † 5. Dezbr. 1841), verm. I) 7. Januar 1795 mit Christiane geb. Freiin Rayský (geb. 14. Mai 1767, † 8. Juni 1830); verm. II) 11. Juni 1833 mit Marianne, geb. Sauermann (geb. 15. Dezember 1800, † 23. August 1879).

Dessen Sohn 1r Ehe: † Graf Carl Philipp (geb. 16. Novbr. 1795 [evang. Konf.]), Herr auf Groß-Sägewitz in Preuß.-Schlesien; verm. I) 10. Juli 1829 mit Marie Therese (geb. 26. August 1810, † 23. September 1834, des † Grafen Anton von Sedlnitzky Tochter; † 25. November 1878). Dessen Witwe 2r Ehe:
Gräfin Isabelle, geb. Freiin von Pfister, geb. 17. November 1812 (evang. Konf.); verm. mit dem Grafen Carl 5. Juli 1838.
Söhne (evang. Konf.): a) 1r Ehe: 1) Graf Ferdinand Friedrich Wilhelm August Anna, geb. 27. Febr. 1832; Besitzer des Rittergutes Tiefhartmannsdorf mit Ratbschin im Kreise Schönau in Schlesien; verm. 26. August 1868 mit
Gräfin Constanze Josephine Mathilde Wilhelmine Helene, geb. 7. Mai 1849 (evang. Konf.), des † Grafen Albert von Pourtalès Tochter.
Kinder: (1) Gräfin Victoria Auguste Therese Anna Elisabeth, geb. zu Berlin 24. Juni 1870.
(2) Graf Hans Albrecht, geb. zu Florenz 11. Februar 1873.
(3) Gräfin Maria Jacobea Barbara Leopoldine Magdalene, geb. zu Berlin 8. Mai 1875.
(4) Graf Ferdinand Hellmuth, geb. 31. Juli 1876 zu Tiefhartmannsdorf in Schlesien.
(5) Gräfin Paula Johanna Hildegard Albertine Caroline Eleonore, geb. 4. Juli 1878 zu Tiefhartmannsdorf.
(6) Gräfin Franziska Karola Marianna Renata, geb. zu Berlin 16. April 1882.
(7) Graf Christopbor Ulrich, geb. zu Berlin 4. April 1885.
— b) 2r Ehe: 2) Graf Georg Leopold Carl, geb. 26. Dezember 1839, Kgl. preuß. Landrat des Kreises Breslau, Sekondeleutnant im Landwehrregiment Nr. 38.
3) Graf Ernst Ludwig Carl August, geb. 20. Juni 1845, Herr auf

Digitized by Google

Klein-Krichen, Kreis Lüben, Preuß.-Schlesien, Kgl. preuß. Sekondeleutnant a. D.; verm. 5. April 1872 mit
Gräfin Adele Amélie Charlotte Wilhelmine Sophie, geb. 16. März 1852, des † Kgl. preuß. Majors von Jena a. d. Hause Nettelbeck Tochter.
Kinder: (1) Graf Leopold Carl August Wilhelm Ernst, geb. 29. April 1873.
(2) Gräfin Irmgard Isabella Gabriele Adele, geb. 10. April 1874.
(3) Gräfin Freda Caroline Anna Adolphine, geb. 11. Dezember 1876.
(4) Graf Manfred Carl Theodor Victor Ernst, geb. 10. Mai 1878.
(5) Gräfin Gerda Elise Adele Conradine Sophie, geb. 3. April 1880.

II. Ältere Linie.

Anton Leonhard Graf von Harrach zu Rohrau, geb. 16. Juni 1815, Sohn des Grafen Carl Leonhard († 8. März 1831) und der Gräfin Ludmille, geb. Gräfin Meraviglia-Crivelli (geb. 14. April 1794, † 24. Febr. 1860); Herr der Grafschaft Rohrau, Erblandstallmeister im Erzherzogtum Österreich.

Geschwister.

1. Gräfin Ludmille, geb. 20. Dezember 1813.
2. Graf Aloys, geb. 5. Juli 1820, K. K. Oberstleutnant a. D.
3. Gräfin Caroline, geb. 2. Februar 1822; verm. 2. Mai 1854 mit Alexander RGrafen von Heussenstamm zu Heißenstein und Gräfenhausen, K. K. Wirkl. Kämmerer und Major a. D.; Witwe 5. Febr. 1860.
4. Gräfin Xaverine Francisca, geb. 3. April 1826.
5. Gräfin Aloyse, geb. 21. Septbr. 1827; verm. 30. Novbr. 1850 mit Carl Hermann Freiherrn von Gräbe, K. K. Oberstleutnant; Witwe 21. Juli 1860.

Hohenlohe.

[S. Jahrg. 1836, S. 110, und 1848, S. 131.]

I. Neuensteinische Linie.

[Lutherischer Konfession. — Württemberg, Preußen und Sachsen-Gotha. — Graf von Gleichen 15. Januar 1631, RFürst 7. Januar 1764.]

1) Hohenlohe-Langenburg.

[Wohnsitz: Langenburg (Württemberg). — S. Jahrg. 1849, S. 129.]

Fürst Hermann Ernst Franz Bernhard, geb. zu Langenburg 31. Aug. 1832, Kgl. preuß. General der Kavallerie à la suite der Armee, Sohn des Fürsten Ernst Christian Carl (geb. 7. Mai 1794, † 12. April 1860) und der Fürstin Anna Feodora Auguste Charlotte

Digitized by Google

Wilhelmine (geb. 7. Dezember 1807, † 23. September 1872, des † Fürsten Emich Carl von Leiningen Tochter); succ. seinem Vater infolge Familienvertrags vom 21. April 1860 und Erbteilungsvergleichs vom 23./24. Oktober 1863 im Besitze des Fürstentums Hohenlohe-Langenburg und der Grafschaft Gleichen; verm. 24. September 1862 mit

Fürstin Leopoldine Wilhelmine Pauline Amalie Maximiliane, geb. 22. Februar 1837, des † Markgrafen Wilhelm Ludwig August von Baden Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Ernst Wilhelm Friedrich Carl Maximilian, geb. zu Langenburg 13. September 1863, Sekondeleutnant à la suite des 2. Garde-Dragonerregts. [Berlin.]

2. Prinzessin Elise Victoria Feodora Sophie Adelheid, geb. zu Langenburg 4. September 1864; verm. 11. November 1884 mit Erbprinz Heinrich XXVII. Reuß j. L.

3. Prinzessin Feodora Victoria Alberta, geb. zu Langenburg 23. Juli 1866.

Geschwister.

1. Fürst Carl Ludwig Wilhelm Leopold, geb. zu Langenburg 25. Okt. 1829, Major in der Kgl. württemberg. Reiterei; hat durch Familienvertrag vom 21. April 1860 auf den Besitz des Fürstentums Hohenlohe-Langenburg und der Hälfte der obern Grafschaft Gleichen verzichtet; morganatisch verm. 1861 mit

Marie, geb. Grathwohl, welcher für sich und ihre ehelichen Nachkommen vom König von Württemberg der Name „von Bronn" verliehen worden ist.

2. Pr. Victor Ferdinand Franz Eugen Gustav Adolf Constantin Friedrich, geb. zu Langenburg 11. November 1833, Admiral in der Kgl. großbrit. Marine, Gouverneur und Constable zu Schloß Windsor [London]; führt mit seiner Gemahlin für sich und die Nachkommen aus dieser Ehe den gräflichen Namen „von Gleichen"; verm. 26. Jan. 1861 mit

Laura Gräfin von Gleichen, geb. 27. Januar 1833, jüngster Tochter des Kgl. großbrit. Admirals Sir George Seymour und der Georgina Mary geb. Berkeley.

Kinder (Grafen von Gleichen): S. Taschenbuch der „Gräfl. Häuser".

3. Prinzessin Adelheid Victorie Amalie Luise Marie Constanze, geb. zu Langenburg 20. Juli 1835; verm. 11. Septbr. 1856 mit Friedrich Herzog von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg; Witwe 15. Januar 1880.

Urgroßvaters-Bruder.

† Prinz Friedrich Ernst (geb. 16. Mai 1750, † 24. Oktober 1794).

Dessen Sohn: † Prinz Carl Gustav Wilhelm (geb. 29. August 1777, † 26. Juni 1866), K. K. GRat, Feldzeugmeister und Inhaber des Infanterieregiments Nr. 17; verm. 16. Januar 1816 mit Prinzessin Friederike Ladislava (geb. 27. Juni 1781, PD., des † Landgrafen Friedrich zu Fürstenberg Tochter); Witwer 11 Juli 1858.

Dessen Kinder (kathol. Konf.): 1) † Prinz Ludwig Carl Gustav (geb. 11. Jan. 1828, † 26. Juli 1866 an den bei Königgrätz erhaltenen Wunden); K. K. Oberst in der Armee. **Dessen Witwe**:

Digitized by Google

Prinzessin Gabriele, geb. 30. Septbr. 1840, K. K. StkrD., des † Grafen Johann Nepomuk von und zu Trauttmansdorff-Weinsberg Tochter; Besitzerin der Allodialherrschaft Heraletz in Böhmen; verm. 20. Septbr. 1857; wiederverm. 7. Septbr. 1867 mit Ladislaus Grafen von Thun-Hohenstein.

Dessen Kinder (kathol. Konf.): (1) Prinzessin Marie Isabelle Gabriele, geb. 30. Juli 1858; verm. 1. Oktbr. 1884 mit Vikomte Paul d'Almeida.

(2) Pr. Gottfried Carl Joseph, geb. zu Czegled in Ungarn 15. Jan. 1860, K. K. Kadett im 2. Dragonerregiment „Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen".

(3) Pr. Max Carl Rudolf, geb. 15. April 1861.

(4) Prinzessin Gabriele Marie Isabelle, geb. zu Wien 31. Oktober 1862; verm. 27. August 1883 mit dem Prinzen Engelbert von Auersperg, K. K. Kämmerer, Oberleutnant in der Reserve des Dragonerregiments „Prinz Eugen von Savoyen".

(5) Prinzessin Adelheid Marie Therese, geb. zu Prag 3. November 1864.

(6) Pr. Carl Friedrich Leopold, geb. 11. Mai 1866.

---

2) Hohenlohe-Oehringen (sonst Ingelfingen).

[Wohnsitze: Oehringen (Württemberg) und Slawentzitz (Kr. Kosel, Schlesien). — S. Jahrgang 1849, S. 130. — Durch Kabinettsordre vom 18. Oktober 1861 des Königs Wilhelm I. von Preußen sind die in Oberschlesien gelegenen F.-K.-Herrschaften zum Herzogtum Ujest erhoben und dem Besitzer Titel und Würden eines Herzogs von Ujest erblich verliehen worden.]

Fürst Friedrich Wilhelm Eugen Carl Hugo, Herzog von Ujest, geb. zu Stuttgart 27. Mai 1816, erbl. Mitglied des preußischen Herrenhauses, Kgl. preuß. General der Infanterie à la suite der Armee, sowie Kgl. württ. GMajor à la suite der Armee; Senior der Fürstl. Hohenlohe-Neuensteinischen Linie und seit 1870 Senior des Fürstlichen Gesamthauses Hohenlohe; Sohn des Fürsten Friedrich August Carl (geb. 27. November 1784, † 15. Februar 1853) und der Fürstin Friederike Sophie Dorothee Marie Luise (geb. 4. Juni 1789, † 26. Juni 1851, des † Herzogs Eugen Friedrich Heinrich von Württemberg Tochter); trat 1. Januar 1849, infolge der Abtretungsurkunde seines Vaters und gemäß dem Familienvertrag vom 22. Aug. 1842, in den Besitz des Fürstentums Hohenlohe-Oehringen und der Majoratsherrschaften ein; verm. 15. April 1847 mit

Fürstin Pauline Wilhelmine Caroline Amalie, Herzogin von Ujest, geb. 11. Juni 1829, Dame des Malteserordens; des † Fürsten Carl Egon von Fürstenberg Tochter (kathol. Konf.).

Kinder (die drei Töchter kathol. Konf.): 1. Erbprinz August Carl Christian Kraft, geb. zu Oehringen 21. März 1848, Kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee.

2. Prinzessin Marie Felicitas, geb. zu Schaffhausen 25. Juli 1849; verm. zu Slawentzitz 25. Juni 1877 mit Heinrich XIX. Prinzen Reuß,

Digitized by

geb. 30. August 1848, Rittmeister im Regiment Gardes du Korps. [Charlottenburg.]

3. Prinzessin Luise Marie, geb. 14. Juli 1851; verm. 24. Juni 1872 mit Friedrich Ludwig Ernst Grafen von Frankenberg-Ludwigsdorff, Erbherrn der Herrschaft Tillowitz ꝛc.
4. Pr. Friedrich Carl, geb. 21. September 1855, Leutnant im 3. bad. Dragonerregiment „Prinz Carl" Nr. 22. [Karlsruhe.]
5. Pr. Johann Heinrich Georg, geb. 24. April 1858, Leutnant à la suite des 3. bad. Dragonerregts „Prinz Carl" Nr. 22. [Karlsruhe.]
6. Pr. Max Anton Carl, geb. 2. März 1860, Leutnant im Regiment Gardes du Korps. [Berlin.]
7. Pr. Hugo Friedrich, geb. 26. September 1864.
8. Prinzessin Margaretha Maria Elisabeth, geb. 27. Dezbr. 1865.

(Die Kinder unter 3.—8. geb. zu Slawentzitz.)

Geschwister.

1. Pr. Friedrich Ludwig Eugen Carl Adalbert Emil August, geb. zu Oehringen 12. August 1812, Kgl. württemb. Oberst und Flügeladjutant des Königs; hat durch Familienvertrag vom 22. August 1842 die Rechte der Erstgeburt an seinen Bruder, den Fürsten Hugo, beziehungsweise den Prinzen Felix, abgetreten [Slawentzitz]; verm. 28. März 1844 in morganatischer Ehe mit

Mathilde, geb. Freiin von Breuning, geb. 10. Novbr. 1821, welcher von dem Könige von Württemberg für sich und ihre Nachkommen der freiherrliche Name „von Brauneck" verliehen worden ist (s. Goth. genealog. Taschenbuch der „Freiherrlichen Häuser").

2. Prinzessin Mathilde, geb. zu Oehringen 3. Juli 1814; verm. 29. Mai 1835 mit Günther Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen; geschieden 5. Mai 1852. [Salzburg.]
3. Pr. Felix Eugen Wilhelm Ludwig Albrecht Carl, geb. zu Oehringen 1. März 1818; verm. 12. Juni 1851 mit Prinzessin Alexandrine Friederike Wilhelmine, Fürstin zu Hanau und zu Horzowitz, Gräfin von Schaumburg (geb. 22. Dezbr. 1830, des † Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Hessen Tochter); Witwer 20. Dezember 1871.

   Kinder: 1) Prinzessin Friederike Wilhelmine Jadwiga, geb. zu Frankfurt a. M. 6. Oktober 1857; verm. 28. Mai 1879 mit Franz RGrafen von Bentzel-Sternau und Hohenau, geb. 2. März 1850.
   2) Pr. Victor Hugo Kraft Friedrich Wilhelm Moritz, geb. zu Mainz 19. Jan. 1861, K. K. Leutnant im 3. Dragonerregiment „Albert, König von Sachsen". [Enns.]
   3) Prinzessin Gertrude Auguste Mathilde Olga, geb. zu Heidelberg 3. April 1862.
   4) Prinzessin Marie Luise Auguste, geb. zu Heidelberg 26. Jan. 1867.
   5) Pr. Ferdinand Alexander, geb. zu Lindau 20. Dezember 1871.

(Hohenlohe-Ingelfingen.)

[Wohnsitz: Koschentin, Reg.-Bezirk Oppeln, Preuß.-Schlesien. — S. Jahrg. 1849, S. 131.]

Prinz Carl Adalbert Constantin Heinrich, geb. auf dem Garnberg bei Künzelsau 19. November 1820, Sohn des Prinzen Adolf Carl Friedrich Ludwig (geb. 29. Januar 1797, † zu Koschentin 24. April

Digitized by Google

1873, Besitzer der Herrschaft Klein-Droniowitz, Anteil Ruschinowitz, im Kreise Lublinitz, Mitglied des schlesischen Provinziallandtags und des Provinzialausschusses, Rechtsritter des Johanniterordens. [Klein-Droniowitz.]

Geschwister.

1. Pr. Friedrich Wilhelm Eduard Alexander, geb. zu Koschentin 9. Januar 1826, Königl. preuß. GLeut. und GAdj. des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen, Mitglied des Herrenhauses, Ehrenritter des Johanniterordens, Besitzer der Fideikommißherrschaften Koschentin, Boronow, Tworog und Landsberg [Koschentin]; verm. 4. April 1872 mit

Prinzessin Anna Caroline Luise Amalie Auguste, geb. 27. April 1849, Tochter des † Franz Friedrich Carl Grafen von Giech.

Kinder: 1) Prinzessin Francisca Constanze, geb. 23. Februar 1873.
2) Prinzessin Luise Anna Ellinor, geb. zu Koschentin 25. Juni 1876.
3) Prinzessin Adele Luise Mathilde Jenny Helene, geb. zu Koschentin 26. August 1877.
4) Pr. Wilhelm Friedrich Carl Gottfried Kraft, geb. zu Koschentin 8. November 1879.
5) Prinzessin Maria Agnes Amelie Elise, geb. zu Koschentin 27. September 1883.

2. Pr. Kraft Carl August Eduard Friedrich, geb. zu Koschentin 2. Januar 1827, Königl. preuß. General der Infanterie und GAdj. des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen, Ehrenritter des Johanniterordens; verm. 31. März 1880 mit

Luise, geb. Thiem, welcher von dem Deutschen Kaiser und Könige von Preußen der auf ihre aus dieser Ehe entspringende Deszendenz vererbliche Adel unter dem Namen „von Lobenhausen“ verliehen worden ist.

3. Prinzessin Eugenie Luise Amalie Sophie Adelheid, geb. zu Tworog 13. Mai 1830. [Koschentin.]

4. Prinzessin Luise Eleonore Amalie Ernestine Jenny, geb. zu Koschentin 25. März 1835; verm. mit Raimund Alfred Friedrich Grafen von Erbach-Fürstenau; Witwe 25. Oktober 1874.

II. Waldenburgische Linie.

[Katholischer Konfession. — Württemberg, Bayern und Preußen. — Reichsfürst 21. Mai 1744.]

1) Hohenlohe-Bartenstein.

I. Hohenlohe-Bartenstein-Bartenstein.

[Wohnsitz: Bartenstein, Württemberg. — S. Jahrg. 1849, S. 183.]

Fürst Johannes Friedrich Michael Carl Maria, geb. zu Bartenstein 20. August 1863; succ. seinem Vater, Carl Ludwig Constantin Heinrich (geb. 2. Juli 1837), 23. Mai 1877.

Schwestern.

1. Prinzessin Maria Henriette Eleonore Aloysia Johanna Carolina, geb. zu Bartenstein 6. Juli 1861.

Digitized by

2. Prinzessin Eleonore Aloysia Maria, geb. zu Bartenstein 4. Oktbr. 1864.

Mutter.

Fürstin Rosa Caroline, geb. 16. März 1836, K. K. StkrD., des † Reichs-Grafen Jaroslaw von Sternberg Tochter; verm. mit dem Fürsten Carl 30. Oktober 1859; Witwe 23. Mai 1877; wiederverm. 5. Mai 1881 mit dem Prinzen Leopold von Croy-Dülmen, geb. 5. Mai 1827, K. K. Generalmajor.

Großmutter.

Fürstin Henriette Wilhelmine, geb. 23. Juni 1815, des † Fürsten Carl von Auersperg, K. K. FML., Tochter; verm. mit dem Fürsten Ludwig 11. Januar 1835; Witwe 22. August 1850. [Bartenstein und Haltenbergstetten.]

II. Hohenlohe-Bartenstein-Jagstberg.

[Wohnsitz: Schloß Haltenbergstetten, Württemberg.]

Fürst Albert Vincenz Ernst Leopold Clemens, geb. zu Haltenbergstetten 22. November 1842; succ. seinem Vater, Ludwig Albrecht Constantin Fürsten zu Hohenlohe-Bartenstein und Jagstberg (s. oben „Hohenlohe-Bartenstein"), im Fürstentume Hohenlohe-Bartenstein-Jagstberg.

Mutter s. oben „Hohenlohe-Bartenstein-Bartenstein".

---

2) Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst.

I. Ältere Linie, in Waldenburg.

[Wohnsitz: Waldenburg, Württemberg. — Den Besitz siehe im Jahrg. 1862, S. 143.]

Fürst Nicolaus Friedrich Carl Josef Paul, geb. 8. Septbr. 1841; succ. seinem Vater, dem Fürsten Friedrich Carl (geb. 5. Mai 1814), 26. Dezbr. 1884; verm. 6. Juli 1869 mit Fürstin Sarah Sophie Caroline Maria, geb. 16. März 1848, K. K. StkrD., des Fürsten Nicolaus Esterházy von Galántha Tochter; Witwer 22. Februar 1885.

Tochter: Prinzessin Sarah-Marie Therese Katharina Gabriele Karoline Pauline, geb. zu Stuttgart 20. Februar 1885.

Geschwister.

1. Pr. Victor Albert Franz Clodwig Ernst Egon, geb. 25. Dezember 1842; hat laut Familienvertrag, mit Genehmigung des Königs Carl I. von Württemberg, für sich und seine Familie den Titel „Graf von Waldenburg" angenommen, Leg.-Sekretär bei der Königl. preuß. Gesandtschaft in Dresden, Königl. preuß. Rittmeister a. D.; verm. 3. Januar 1870 mit

Gräfin Marie Christine, geb. 26. Februar 1842, des Frhrn Gustav von Neukirchen gen. Nyvenheim Tochter.

2. Pr. Friedrich Carl Clodwig Constantin Adolf, geb. 26. Septbr. 1846, K. K. Kämmerer und Sekretär bei der Statthalterei in Zara.

Digitized by Google

3. Pr. Clodwig Carl Joseph Maria, geb. 1. Jan. 1848, K. K. Kämmerer und Hauptmann in der Reserve; verm. zu Wien 15. Januar 1877 mit Prinzessin Maria Francisca Anna Theresia Hedwig, geb. 24. September 1856, des Grafen Moritz Esterházy-Galántha-Forchtenstein Tochter; Witwer 10. Januar 1884. [Sagh, Ungarn.]
Kinder: 1) Pr. Nicolaus Moritz Aloys Hubertus Maria, geb. 3. November 1877.
2) Pr. Friedrich Franz Augustin Maria, geb. 15. Februar 1879.
3) Prinzessin Anna Maria Sarah Francisca Nicoletta Magdalene, geb. 4. Dezember 1880.
4) Pr. Carl Egon Johann Nepomuk Joseph Maria, geb. 4. Mai 1882.
5) Prinzessin Maria Polyxena Victoria Francisca, geb. 17. August 1883.
4. Pr. Carl Egon Adam, geb. 12. November 1849, Königl. preuß. Leutnant a. D.
5. Prinzessin Therese Catharine Amalie Elise Leopoldine Constanze, geb. 6. Juli 1851; verm. 2. August 1870 mit Otto Erbgrafen von Rechberg und Rothenlöwen.

Mutter.

Fürstin Therese Amalie Juditha [luth. Konf.], des † Fürsten Franz Joseph von Hohenlohe-Schillingsfürst Tochter; verm. mit dem Fürsten Friedrich Carl 26. November 1840; Witwe 26. Dezember 1884.

Vaters-Geschwister.

1. Prinzessin Catharine Wilhelmine Maria Josephe, geb. 19. Jan. 1817, K. K. StkrD.; verm. I) 8. Mai 1838 mit Franz Erwin Grafen von Ingelheim; Witwe 6. Juli 1845; verm. II) 14. März 1848 mit Carl Fürsten von Hohenzollern-Sigmaringen; abermals Witwe 11. März 1853. [Beuron, in Hohenzollern.]
2. † Pr. Carl Stephan Friedrich Christian Egon (geb. 20. April 1818, † 5. Jan. 1875). **Dessen Witwe**:

Prinzessin Therese, geb. 6. Juni 1836, K. K. StkrD., des † Grafen Anton von Meraviglia-Crivelli Tochter und Witwe des Grafen Maximilian von Bissingen-Nippenburg; verm. mit dem Prinzen Carl 19. März 1866.
Kinder: 1) Pr. Georg Friedrich Carl Egon Maximilian Emil, geb. 22. Januar 1867.
2) Prinzessin Catharine Amalie Leopoldine Marie Therese Eleonore, geb. 10. Juli 1868.
3) Prinzessin Elisabeth Sophie Eleonore Therese Marie Angelica, geb. 30. März 1872.

3. † Pr. Egon Carl Franz Joseph (geb. 4. Juli 1819, † 11. Januar 1865), K. K. Oberstleutnant. **Dessen Witwe**:

Prinzessin Therese Maria Beatrix Josepha Polyxena Walburga, geb. zu Wien 12. Juni 1817, K. K. StkrD. u. PD.; des † Johann Grafen von Thurn-Hofer und Valsássina Tochter; verm. mit dem Prinzen Egon 29. Septbr. 1849; Witwe 12. Jan. 1865. [Duino.]
Dessen Kinder: 1) Pr. Friedrich Johann Carl Alexander Adam Egon Maria, geb. 4. August 1850; K. K. Kämmerer und Leg.-Sekretär im Haag.

Digitized by Google

2) Pr. Egon Carl, geb. 3. Febr. 1853, K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D.; verm. 8. Januar 1877 mit
Prinzessin Marie, geb. 28. März 1855, des RGrafen Albrecht von Kaunitz und der RGräfin Elisabeth, geb. RGräfin von Thun-Hohenstein, Tochter. [Schloß Sagrado, österr. Küstenland.]
Kinder: (1) Pr. Albrecht Egon Leopold Joseph Gregor Maria, geb. zu Görz 17. November 1877.
(2) Pr. Egon Alexander Carl Laurentius Maria, geb. zu Sagrado 5. September 1879.
(3) Prinzessin Vera Therese Elisabeth Eleonore Anna Julie Maria, geb. 23. Mai 1882.
3) Prinzessin Marie Elisabeth Caroline Anna Leopoldine Polyxene Catharine Therese Raimunde, geb. 28. Dezember 1855; verm. zu Venedig 19. April 1875 mit Alexander Prinzen von Thurn und Taxis.
4) Prinzessin Carola Maria Anna, geb. 14. Februar 1858.
5) Prinzessin Marie Therese Henriette Anna Pia, geb. 18. Oktober 1860.

II. Jüngere Linie, in Schillingsfürst.

[In Bayern und Preußen. — Wohnsitze: Berlin, Schillingsfürst, Reg.-Bezirk Mittelfranken, Kgr. Bayern. — S. Jahrg. 1819, S. 135.]

Fürst Clodwig Carl Victor, Prinz von Ratibor und Corvey, geb. 31. März 1819, Dr. jur., Königl. bayr. Kron-Oberstkämmerer, erbl. Reichsrat und Staatsrat im außerordentl. Dienst; Botschafter des Deutschen Reichs bei der Französischen Republik; Sohn des † Fürsten Franz Joseph (s. unter „Ältere Linie" „Vaters-Bruder"); succ. seinem Bruder Philipp Ernst, Fürsten zu Hohenlohe-Schillingsfürst (geb. 24. Mai 1820, † 3. Mai 1845), am 12. Februar 1846 vermöge des mit seinem ältern Bruder Victor, Herzoge von Ratibor ꝛc., am 15. Oktober 1845 abgeschlossenen Vertrages; verm. 16. Februar 1847 mit
Fürstin Marie Antonie Caroline Stephanie, geb. 16. Februar 1829, K. K. StkrD., des Fürsten Ludwig Adolf Friedrich von Sayn-Wittgenstein-Berleburg Tochter.
Kinder: 1. Prinzessin Elisabeth Constanze Leonille Stephanie, geb. 30. November 1847.
2. Erbprinz Philipp Ernst Maria, geb. 5. Juni 1853, Premierleutnant im Kgl. preuß. 2. Garde-Dragonerregiment; verm. 10. Januar 1882 mit
Prinzessin Chariclée, geb. 8. Oktober 1863, des Fürsten Gregor Ypsilanti ältester Tochter.
3. Pr. Moritz, } geb. 6. August 1862.
4. Pr. Alexander, }

Geschwister.

1. Prinzessin Therese Amalie Juditha, geb. 19. April 1816 (luther. Konf.); verm. 26. November 1840 mit Friedrich Carl Fürsten zu Hohenlohe-Waldenburg; Witwe 26. Dezember 1884.
2. Pr. Victor Moritz Carl, geb. zu Langenburg 10. Februar 1818, Herzog von Ratibor und Fürst von Corvey, Prinz zu Hohenlohe-

zed by Google

Waldenburg-Schillingsfürst, Besitzer der Herrschaften Kieferstädtel und Zembowitz, Kgl. preuß. General der Kavallerie à la suite der Armee, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ehren-Bailli und Großkreuz des Malteserordens; verm. 19. April 1845 mit

Herzogin Maria Amalie Sophie Wilhelmine Christ. Caroline Eulalia, geb. zu Donaueschingen 12. Februar 1821, des 22. Oktober 1854 † Fürsten Carl Egon von Fürstenberg Tochter, Dame des Malteserordens.

Kinder: 1) Erbprinz Victor Amadeus, geb. auf Schloß Rauden 6. Septbr. 1847, Dr. jur., Kgl.-preuß. Rittmeister à la suite der Armee, Ehrenritter des Malteserordens; verm. 19. Juni 1877 mit Erbprinzessin Marie, geb. 23. August 1856, Tochter des Grafen August Johann von Breuner-Enkevoirth ꝛc., K. K. Kämmerers, Oberst-Erblandkämmerers ꝛc.

Söhne: (1) Pr. Victor August Maria, geb. 2. Februar 1879.

(2) Pr. Johannes Constantin Maria Gobertus, geb. 8. März 1882.

2) Pr. Franz Carl Alexander Friedrich Constantin Raphael, geb. 6. April 1849 auf Schloß Rauden [desgl. 3)—5), 7)—9)], Kgl. preuß. Rittmeister im 2. Garde-Dragonerregiment, Ehrenritter des Malteserordens.

3) Prinzessin Elisabeth Marie, geb. 27. Februar 1851.

4) Pr. Egon Moritz, geb. 4. Januar 1853, Kgl. preuß. Premierleut. im Königs-Husarenregiment, Ehrenritter des Malteserordens.

5) Prinzessin Marie Therese, geb. 27. Juni 1854.

6) Pr. Maximilian Carl Wilhelm, geb. zu Berlin 9. Febr. 1856, Kgl. preuß. Sekondeleutnant à la suite der Armee, Legationssekretär bei der Kais. Deutschen Botschaft in Wien, Ehrenritter des Malteserordens.

7) Pr. Ernst Emanuel, geb. 10. Novbr. 1857, K. preuß. Sekondeleutnant im 3. Garde-Ulanenregiment, Ehrenritter des Malteserordens.

8) Pr. Carl Egon, geb. 7. Juli 1860, Dr. jur., Ehrenritter des Malteserordens.

9) Prinzessin Margarethe Marie, geb. 3. Juni 1863.

3. Prinzessin Amalie Adelheid, geb. 31. August 1821 (luther. Konf.).

4. Pr. Gustav Adolf, geb. 26. Febr. 1823, Kardinalpriester 22. Juni 1866, Erzpriester von Sta Maria Maggiore. [Rom.]

5. Pr. Constantin Victor Ernst Emil Carl Alexander Friedrich, geb. 8. September 1828, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, K. K. GRat und Kämmerer, Erster Obersthofmeister Sr. Maj. des Kaisers und Königs, FML., Inhaber des 87. Linien-Infanterieregiments, Oberst sämtlicher K. K. Leibgarden, Mitglied des Herrenhauses des österr. RRats auf Lebenszeit [Wien]; verm. 15. Oktober 1859 mit

Prinzessin Marie Pauline Antoinette, geb. 18. Februar 1837, K. K. StkrD. und PD., zweite Assistentin des Sternkreuzordens, des Prinzen Nicolaus von Sayn-Wittgenstein-Berleburg Tochter.

Kinder: 1) Pr. Conrad Maria Fusebius, geb. 16. Dezbr. 1863.

2) Pr. Philipp Maria, geb. 14. Dezember 1864.

Digitized by Google

3) Pr. Gottfried Maximilian Maria, geb. 8. November 1867.
4) Prinzessin Maria Dorothea Francisca Amalie, geb. 10. April 1872.

6. Prinzessin Elise Adelheid Caroline Clotilde Ferdinande geb. zu Rothenburg an der Fulda 6. Januar 1831 (luther. Konf.); verm. 1. August 1868 mit Carl Prinzen zu Salm-Horstmar (luther. Konf.).

Isenburg.

[Evangelischer Konfession. — S. Jahrgang 1836, S. 131, und 1848, S. 141.]

A. Offenbach-Birsteinische Hauptlinie.

I. Isenburg-Birstein.

[Katholischer Konfession seit 1861. — Wohnsitze: Birstein, preuß. Provinz Hessen-Nassau, Reg.-Bezirk Kassel, und Offenbach, Großherzogtum Hessen. — S. Jahrg. 1849, S. 138.]

Fürst Carl Victor Amadeus Wolfgang Casimir Adolf Bodo, geb. 29. Juli 1838, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Sohn des Prinzen Victor Alexander (geb. 14. Septbr. 1802, † 15. Februar 1843); succ. seinem Oheim, dem Fürsten Wolfgang Ernst III. (geb. 25. Juli 1798), 29. Oktober 1866; verm. 31. Mai 1865 mit

Fürstin Maria Luise ꝛc., K. K. Prinzessin und Erzherzogin von Österreich, Kgl Prinzessin von Ungarn und Böhmen, Grhzgl. Prinzessin von Toscana, geb. 31. Oktbr. 1845, des † Großherzogs Leopold II. von Toscana Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Leopold Wolfgang Ernst Maria Ferdinand Carl Michael Anton Victor Ludwig Joseph Johann Baptist Franz, geb. zu Offenbach 10. März 1866, Kgl. preuß. Sekondeleutnant à la suite des westfälischen Kürassierregiments Nr. 4.

2. Prinzessin Marie Antoinette Charlotte Anna Sophie Adelheid Isabella Eulalia Leopoldine Auguste Beatrix Aloysia Michaele Angela, geb. zu Offenbach 10. Februar 1867.
3. Prinzessin Marie Michaele Johanne Antonie Leopoldine Caroline Adelaïde Eulalia Sophie Aloysia Anna Elisabeth, geb. 24. Juni 1868.
4. Pr. Franz Joseph Maria Leopold Anton Carl Aloys Victor Wolfgang Bonifacius, geb. 1 Juni 1869.
5. Pr. Carl Joseph Maria Anton Leopold Victor Franz Michael Pius Aloysius Simon, geb. 18. Februar 1871.
6. Pr. Victor Carl Salvator Maria Leopold Anton Aloysius Joseph Rainer Johannes Casimir, geb. 29. Februar 1872.
7. Pr. Alphons Marie Leopold Anton Carl Aloys Joseph Franz Pius Johannes Michael Heinrich, geb. zu Offenbach 6. Febr. 1875.
8. Prinzessin Marie Elisabetha Francisca Antonia Leopoldina Carolina Aloysia Anna Sophia Camilla Praxedes, geb. 18. Juli 1877.
9. Prinzessin Adelheid Marie Sophie Carola Aloysia Leopoldina Antonia Anna Francisca Eulalia Elisabeth Therese Josepha Tommasa, geb. 31. Oktober 1878.

Digitized by Google

Schwester.

Prinzessin Sophie Charlotte Adelheid Victorie Agnese, geb. 30. Juli 1837. [Birstein und Offenbach.]

II. Isenburg-Philippseich.

[Reformierter Konfession. — Wohnsitz: Philippseich, Grhzgt. Hessen, Kreis Offenbach. — S. Jahrg. 1849, S. 241.]

Graf Carl Ferdinand Ludwig Adolf Wolfgang Ernst Casimir Georg Friedrich, geb. 15. Oktober 1841, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. hess. Major à la suite der Kavallerie; succ. seinem Vater, dem Grafen Georg (geb. 15. April 1794), 26. April 1875.

Schwestern.

1. Gräfin Clementine Philippine Charlotte Luise Caroline Malwina Emilie Silvine Adelheid Ferdinande Auguste, geb. 26. Novbr. 1843. Stiftsdame des Stifts Wallenstein in Fulda.
2. Gräfin Auguste Dorothea Thecla Marie Amalie Agnes Theresa Elise, geb. 7. Februar 1861; verm. 8. September 1881 mit dem Prinzen Heinrich Carl August Hermann zu Waldeck und Pyrmont.

Vaters-Bruder.

† Graf Friedrich (geb. 15. Septbr. 1800, † 9. Januar 1864), verm. 30. Septbr. 1828 mit Prinzessin Malwina (geb. 27. Dezember 1808, † 18. Februar 1879), des † Fürsten Georg zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg Tochter; geschieden 1850.

Dessen Kinder: 1. Gräfin Amalie, geb. 23. Juni 1830, Stiftsdame des Stifts Wallenstein in Fulda.

2. Graf Heinrich Ferdinand, geb. 14. Januar 1832, Kgl. preuß. Generalmajor a. D. [Baden-Baden]; verm. 14. April 1868 mit Melanie, des John Horrocks, Esq., Tochter.
3. Graf Constantin, geb. 12. Juli 1833, K. K. Rittmeister a. D. [Lindau am Bodensee.]
4. Graf Georg Adolf, geb. 23. April 1840, Kgl. preuß. Landrat in Halle, Provinz Westfalen.

B. Büdingensche Hauptlinie.

Isenburg-Büdingen in Büdingen.

[Wohnsitz: Büdingen, Provinz Oberhessen, Großherzogt. Hessen. — S. Jahrg. 1849, S. 139.]

Fürst Bruno Casimir Albert Emil Ferdinand, geb. 14. Juni 1837, K. K. Hauptmann a. D.; Sohn des Fürsten Ernst Casimir II. (geb. 14. Dezember 1806) und der Fürstin Thecla (geb. 9. März 1815, des † Grafen Albert zu Erbach-Fürstenau Tochter, † 13. März 1874); succ. seinem Vater 16. Februar 1861; verm. I) 31. Juli 1862 mit Fürstin Mathilde Henriette Charlotte Marie Sophie Wilhelmine (geb. 12. Dezember 1842, des Prinzen Ferdinand zu Solms-Hohen-

Digitized by Google

solms-Lich Tochter, kathol. Konf.); Witwer 11. Septbr. 1867; verm. II) 30. September 1869 mit

Fürstin Bertha Amalasunda Jenny Auguste Amalie Fanny Luise, geb. 4. Juli 1845, des † Erbgrafen Adolf zu Castell-Rüdenhausen Tochter.

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Prinzessin Hedwig, geb. zu Büdingen 1. November 1863; verm. 27. September 1883 mit Botho regierendem Grafen zu Stolberg-Roßla.

2. Prinzessin Elisabeth, geb. zu Büdingen 21. Dezember 1864.

— b) 2r **Ehe:** 3. Prinzessin Emma, geb. 28. August 1870.

4. Prinzessin Marie, geb. 28. Mai 1875.

5. Erbprinz Wolfgang, geb. 30. März 1877.

6. Prinzessin Thecla, geb. 16. Oktober 1878.

7. Prinzessin Mathilde, geb. 26. März 1880.

8. Prinzessin Helene, geb. 14. November 1881.

9. Prinzessin Hertha, geb. 27. Dezember 1883.

Geschwister.

1. Pr. Adalbert, geb. 17. Febr. 1839, K. K. Rittmeister bei „Prinz Eugen von Savoyen" Dragonern Nr. 13 und Leg.-Sekretär; verm. 18. Novbr. 1875 mit Prinzessin Gertrude Philippine Alexandra Marie Auguste Luise, geb. 28. Dezbr. 1855, des Fürsten Ferdinand Maximilian zu Isenburg-Büdingen in Wächtersbach Tochter; geschieden durch Dekret des † Großherzogs Ludwig III. von Hessen vom 28. April 1877.

2. Prinzessin Emma Ferdinande Emilie, geb. 23. Febr. 1841; verm. 17. Mai 1859 mit Wolfgang Grafen und Herrn zu Castell-Rüdenhausen.

3. Prinzessin Agnes Marie Luitgarde, geb. 20. März 1843; verm. 21. Novbr. 1865 mit Carl Grafen zu Isenburg-Büdingen in Meerholz.

4. Pr. Lothar, geb. 27. Septbr. 1851, Kgl. preuß. Premierleutnant à la suite der Armee; verm. 19. August 1875 mit

Jacqueline Henriette Mathilde, geb. 8. Mai 1853, Tochter des † Grafen Wilhelm Ludwig Norbert von Wassenaer-Starrenburg. [München.]

Vaters-Geschwister.

1. Prinzessin Mathilde, geb. 17. September 1811. [Büdingen.]

2. † Pr. Gustav (geb. 17. Februar 1813, † 1. Januar 1883), Königl. preuß. Generalleutnant à la suite der Armee, a. D. u. bev. Min. an den Höfen von Oldenburg und Braunschweig. **Dessen Witwe:**

Prinzessin Bertha, Gräfin von Holleben (Diplom König Friedrich Wilhelms IV. von Preußen vom 15. Oktober 1840), geb. 16. Novbr. 1818, Ehrendame des Kgl. bayr. Theresienordens; verm. 31. Oktober 1840. [Büdingen.]

Sohn: Pr. Gustav Alfred, geb. 31. Dezember 1841, Kgl. preuß. Major à la suite der Armee; verm. 7. Juli 1870 mit

Prinzessin Luitgarde Sophie Caroline Mathilde Auguste Johanne Natalie Julie Elise Clotilde Sylvine, geb. 23. August 1843, des † Erbgrafen Adolf zu Castell-Rüdenhausen Tochter. [Büdingen.]

Kinder: 1) Prinzessin Anna Maria, geb. zu Frankfurt a./M. 2. Januar 1874.

Digitized by Google

2) Pr. Carl Gustav, geb. zu Frankfurt a./M. 11. September 1875.
3) Pr. Ernst Diether, geb. zu Frankfurt a./M. 30. März 1881.

3. Prinzessin Ida, geb. 10. März 1817 (seit 1860 kath. Konf.), Dame des Malteser- und des Luisenordens; verm. 20. Oktober 1836 mit Reinhard Grafen zu Solms-Laubach; Witwe 29. Oktober 1870.

Isenburg-Büdingen in Wächtersbach.

[Wohnsitz: Wächtersbach bei Hanau, preuß. Provinz Hessen-Nassau, Reg.-Bezirk Kassel. — S. Jahrg. 1848, S. 256.]

Fürst Ferdinand Maximilian, geb. 24. Oktbr. 1824, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses und der I. Kammer der Stände im Großherzogtum Hessen; succ. seinem Vater, dem Grafen Adolf (geb. 26. Juli 1795, † 22. August 1859), infolge der Abtretungsurkunde vom 9. Oktober 1847; verm. 17. Juli 1849 mit

Fürstin Auguste Marie Gertrude, Fürstin von Hanau und zu Horzowitz, Gräfin von Schaumburg, geb. 21. Septbr. 1829, des † Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Hessen Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Friedrich Wilhelm Adolf Georg Casimir Carl, geb. 17. Juni 1850; verm. 16. September 1879 mit

Erbprinzessin Anna Elisabeth Ludovica Antonia Huberta, Gräfin Dobrzensky von Dobrzenitz (Diplom des Kaisers von Österreich 28. Juli 1879), des † RFreiherrn Procop Dobrzensky von Dobrzenitz Tochter, geb. 25. Februar 1852.

Kinder: 1) Pr. Ferdinand Maximilian, geb. 25. Juni 1880.
2) Prinzessin Maria Elisabeth Auguste Anna, geb. 13. Novbr. 1881.
3) Prinzessin Elisabeth Maria Auguste, geb. 12. November 1883.

2. Prinzessin Gertrude Philippine Alexandra Marie Auguste Luise, geb. 28. Dezbr. 1855; verm. 18. Novbr. 1875 mit Adalbert Prinzen zu Isenburg-Büdingen in Büdingen, geb. 17. Febr. 1839; geschieden durch Dekret des † Großherzogs Ludwig III. von Hessen vom 28. April 1877; wiederverm. 15. Mai 1878 mit Wilhelm Gustav Robert Freiherrn von Pagenhardt, Premierleutnant im Ulanenregiment König Karl (1. württemb.) Nr. 19 in Stuttgart.
3. Prinzessin Gerta Auguste, geb. 18. Januar 1863; verm. 11. April 1885 mit Wilhelm Herzog zu Sachsen-Weimar-Eisenach, geb. 31. Dezember 1853, Sekondeleutnant im 2. westfäl. Husarenregiment Nr. 11.
4. Pr. Wilhelm Philipp Otto Maximilian, geb. 21. Juni 1867.

Isenburg-Büdingen in Meerholz.

[Wohnsitz: Meerholz bei Hanau. — S. Jahrg. 1848, S. 257.]

Graf Carl Friedrich Casimir Adolf Ludwig, geb. 26. Oktober 1819, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses; Sohn des Erbgrafen Joseph Friedrich Wilhelm Albrecht († 14. März 1822) und dessen Gemahlin Dorothea Christiane Clementine Luise (geb. 10. Jan. 1796, † 6. Sept. 1864, des † Grafen Albrecht Friedrich Carl von Castell Tochter); succ. seinem Oheim, dem Grafen Carl Ludwig Wilhelm (geboren

Digitized by

8. April 1785), 17. April 1832; verm. I) 9. Juni 1846 mit Gräfin Johanne Constanze Agnes Helene (geb. 8. Febr. 1822, † 29. März 1863, des Grafen Friedrich Ludwig Heinrich zu Castell-Castell Tochter); II) 21. November 1865 mit

Gräfin Agnes Marie Luitgarde, geb. 20. März 1843, des † Fürsten Ernst Casimir zu Isenburg-Büdingen in Büdingen Tochter.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Erbgraf Friedrich Casimir Wolfgang Adolf Georg Ferdinand Julius Heinrich, geb. 10. August 1847; verm. 20. Juli 1875 mit

Erbgräfin Marie Henriette Auguste, geb. 19. März 1855, Tochter des † Fürsten Heinrich XX. Reuß ält. L.

2. Gräfin Helene Emilie Dorothea Ida Adelheid Bertha Elise Jenny Luise Caroline Philippine, geb. 30. September 1848.

3. Gräfin Clotilde Feodore Thecla, geb. 20. März 1852.

4. Graf Gustav Clemens Friedrich Carl Ludwig, geb. 18. Febr. 1863. — b) 2r Ehe: 5. Gräfin Irmgard Thecla Bertha Emma Helene, geb. 11. Juli 1868.

6. Gräfin Gisela Bertha Adelheid Clotilde Emma Clementine, geb. 27. Mai 1871.

7. Gräfin Ortrud Agnes Maria Auguste Clara, geb. 11. Jan. 1879.

Kaunitz-Rietberg.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 134, und 1848, S. 143, ingl. 1849, S. 140.]

Mit dem Fürsten Aloysius (geb. 20. Juni 1774, † 15. November 1848) im Mannesstamm erloschen; siehe dessen Tochter: Gräfin Leopoldine unter „Pálffy von Erdöd".

Khevenhüller-Metsch.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Wien und Schloß Ladendorf in Niederösterreich. — S. Jahrg. 1836, S. 136, und 1848, S. 144.]

Fürst Johannes Franz Carl Eduard Joseph Nemesius Maria, geb. 19. Dezbr. 1839, Fürst zu Khevenhüller-Metsch und Aichelberg, Graf zu Hohen-Ostrowitz und Annabüchl, Frhr zu Landskron und Wernberg, Erbherr auf Carlsberg, Herr der Güter: Grafschaft Hardegg, Fronsberg, Prutzendorf, Starrein, Peygarten und Ladendorf in Niederösterreich, dann Kammerburg in Böhmen ꝛc.; Oberst-Erblandhofmeister in Österreich und Oberst-Erblandstallmeister in Kärnten, Grand von Spanien 1r Klasse, Magnat von Ungarn, erbl. RRat, K. K. Kämmerer, Major a. D., Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; succ. seinem Vater, dem Fürsten Richard (geb. 23. Mai 1813), 29. November 1877; verm. 17. Juni 1871 mit

Fürstin Eduardine, geb. 3. Novbr. 1851, PD., des Grafen Eduard Clam-Gallas, Generals der Kavallerie, und der Gräfin Clotilde

Digitized by Google

Clam-Gallas, geb. Gräfin Dietrichstein, Tochter. [Schloß Kammerburg in Böhmen.]

Geschwister.

1. Gräfin Maria Antonia Eleonore Christiane Hedwig, geb. 17. Oktbr. 1838, K. K. StkrD. und PD.; verm. 28. Juni 1862 mit Rudolf Grafen von Chotek, K. K. Kämmerer.
2. † Graf Sigmund Maria (geb. 31. Mai 1841, † 10. Juli 1879). **Dessen Witwe:**

Gräfin Marianne, geb. 8. Dezember 1851, K. K. StkrD., des † Grafen Friedrich zu Herberstein und dessen Gemahlin, Therese geb. Gräfin von Dietrichstein, Tochter; verm. 5. Oktober 1872.

Kinder: 1) Graf Anton Sigmund Joseph Maria, geb. 26. Juli 1873.

2) Gräfin Gabriele Therese Antonie Marianne, geb. 15. Novbr. 1874.

3) Gräfin Maria Theresia Gabriele Antonia Leontine Eleonore, geb. 29. Dezember 1877.

4) Gräfin Eduardine Antonia Maria Anna Josepha, geb. 13. März 1879.

3. Gräfin Leontine Antonia Maria, geb. 25. Februar 1843, K. K. StkrD., PD. und Ehrendame des Malteserordens; verm. 23. Mai 1860 mit Max Egon Fürsten zu Fürstenberg; Witwe 27. Juli 1873; wiederverm. 31. Mai 1875 mit ihrem Schwager, dem Fürsten Emil zu Fürstenberg.
4. Graf Rudolf Ladislaus Johann Joseph Maria, geb. 18. Juni 1844, K. K. Rittmeister bei Kaiser Alexander Ulanen Nr. 11 und K. K. Gesandter und bevollm. Minister in Belgrad, Rechtsritter des Malteserordens.

Vaters-Brüder

aus des Großvaters 2r Ehe mit Fürstin Christine, geb. Gräfin von Zichy zu Zich und Vásonykeö.

1. Graf Albig Maria Johann Carl, geb. 19. November 1814, K. K. Kämmerer und Major a. D., Besitzer der Majoratsgüter: Hohen-Ostrowitz in Kärnten und Pellendorf in Niederösterreich [Schloß Ostrowitz in Kärnten]; verm. zu Preßburg 29. April 1865 mit

Gräfin Francisca, geb. 19. Januar 1831, des Grafen Michael Esterházy, Frhrn zu Galántha, Tochter.

2. Graf Othmar Maria Johann Saturnis, geb. 29. November 1819, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., Ehrenritter des Malteserordens; verm. 12. Januar 1850 mit

Gräfin Leontine Marie Caroline, geb. 16. November 1822, K. K. StkrD., des † K. K. Generals der Kavallerie, GRats u. Kämmerers Carl RFrhrn Kreß von Kressenstein und der Leopoldine, geb. Gräfin von Zichy zu Zich und Vásonykeö, StkrD., Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Caroline Olga Maria Antonia, geb. 10. Novbr. 1850, StkrD.; verm. 27. Novbr. 1875 mit Zdenko Grafen Kolowrat, Besitzer der Fideikommißherrschaften Reichenau und Czernikowitz in Böhmen.

2) Graf Alfred Carl Franz Felix Maria, geb. 25. Juli 1852, K. K.

Digitized by

Kämmerer und Oberleutnant bei Fürst Windisch-Grätz Dragonern Nr. 14, dem EH. Friedrich zugeteilt. [Krakau.]

3) Graf Carl Emanuel Johann Maria, geb. 5. Januar 1854, K. K. österr.-ungar. Konsul in Varna.

Königsegg-Aulendorf.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Aulendorf, Württemberg, Donau-Kreis, und Prußkau in Ungarn. — S. Jahrg. 1834, S. 180, und 1848, S. 257.]

Graf Alfred, geb. 30. Juni 1817, deutscher StHerr, erbliches Mitglied der Kammer der StHerren des Königreichs Württemberg, Magnat des Königreichs Ungarn, K. K. Kämmerer, GMajor und GRat; Sohn des Grafen Franz Xaver (geb. 15. März 1787, † 8. Juli 1863), und der Gräfin Maria Anna (geb. 26. Septbr. 1793, † 9. März 1848, des Grafen Joseph Károlyi von Nagy-Károly Tochter; succ. seinem Bruder, dem Grafen Gustav (geb. 19. April 1813), 30. Mai 1882; verm. 15. April 1857 mit

Gräfin Pauline Marie, geb. 2. April 1830, K. K. StkrD., erster Assistentin des Sternkreuzordens und Ehrendame des souver. Malteserordens, PD., des Grafen August von Bellegarde, K. K. FMLeutnants ꝛc., Tochter.

Sohn: Erbgraf Franz-Xaver Johann Baptist Eusebius, geb. 29. Dezember 1858; verm. 12. Juni 1881 mit

Erbgräfin Hedwig, geb. 22. Juli 1859, K. K. StkrD., des Grafen Erwin von Neipperg und der Gräfin Rosa, geb. Prinzessin von Lobkowitz, Tochter.

Töchter: 1) Gräfin Maria Anna Bertha Paula Rosa Johanna Gregoria Eusebia, geb. 9. Mai 1883.

2) Gräfin Maria Paulina Gabriela Johanna Ev. Monica Eusebia Josepha, geb. 1. März 1885.

Geschwister.

1. Gräfin Elisabeth Johanna Baptista, geb. 14. April 1812, K. K. StkrD.; verm. 9. Oktbr. 1832 mit Friedrich Carl Joseph Fürsten von Waldburg zu Wolfegg und Waldsee; Witwe 22. April 1871.

2. † Graf Gustav (geb. 19. April 1813, † 30. Mai 1882). **Dessen Witwe:** Gräfin Gisella Victoria, geb. 23. Novbr. 1823, K. K. StkrD., des † Grafen Stephan Csáky von Kereszthszeg und Adorján Tochter; verm. 14. November 1843.

Tochter: Gräfin Irma (Maria) Stephanie Johanne Baptista Eusebia, geb. 7. September 1844.

3. Graf Hermann, geb. 26. Mai 1820, K. K. Kämmerer, Ehrenritter des Malteserordens. [Aulendorf und München.]

4. Gräfin Friederike Johanna Baptista Elisabeth, geb. 21. Februar 1837; verm. 20. Septbr. 1859 mit Maximilian Grafen von Kageneck. [Freiburg im Breisgau.]

Digitized by Google

Kuefstein.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Wien und Greillenstein bei Horn, Niederösterreich. — S. Jahrg. 1834, S. 181, und 1848, S. 259.]

Graf Carl Ferdinand Franz, Freiherr auf Greillenstein, Hohenkrain ꝛc., geb. 31. Juli 1838, Oberst-Erblandsilberkämmerer in Österreich ob und unter der Enns, erbl. Mitglied des österr. Herrenhauses, K. K. Wirkl. Kämmerer, außerordentl. Gesandter und bev. Minister, (d. Z. im K. K. Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern in Wien); Sohn des Grafen Franz (geb. 8. März 1794, † 3. Januar 1871) und der Gräfin Guidobaldine, Tochter des † Fürsten Carl von Paar (geb. 2. Dezember 1807, † 14. Juni 1874); verm. 18. Juli 1870 mit

Gräfin Maria Magda Emilia geb. Krüger, geb. 24. August 1843.

Geschwister.

1. Gräfin Marie Johanne, geb. 9. Juni 1840, Stiftsdame des Hzgl. savoyischen Damenstifts in Wien.
2. Graf Franz Seraphicus, geb. 11. Juni 1841 [Viehofen bei St. Pölten, Niederösterreich], Erblandsilberkämmerer in Österreich ob und unter der Enns, K. K. Wirkl. Kämmerer; verm. 30. November 1872 mit

Gräfin Maria Pace, geb. 6. Dezember 1851, des Fürsten Livio III. Odescalchi Tochter, K. K. StkrD.

Kinder: 1) Gräfin Maria Catharina Guidobaldine Elisabeth, geb. 5. November 1873.
2) Gräfin Sophie Livia Marie, geb. 17. Juni 1875.
3) Gräfin Guidobaldine Marie Françoise, geb. 19. Juni 1878.
4) Gräfin Alexandrine Marie Livia, geb. 12. Oktober 1879.
5) Graf Ferdinand Hans Maria Joseph Carl Emil Franz Georg Ignaz, geb. 1. Februar 1885.

Leiningen.

[Evangelischer Konfession. — Wohnsitz: Amorbach, Reg.-Bezirk Unterfranken, Bayern. — Devise: „Nec aspera terrent". — S. Jahrg. 1836, S. 144, und 1848, S. 150; Wahlspruch und Wappen Jahrg. 1860, S. 152.]

Fürst Ernst Leopold Victor Carl August Joseph Emich, geb. 9. Novbr. 1830, Fürst zu Leiningen, Pfalzgraf zu Mosbach, Graf zu Dürn, Herr zu Amorbach, Miltenberg, Bischofsheim, Borberg, Hardheim, Schüpf und Lauda, erbliches Mitglied der Kammer der Reichsräte in Bayern, StHerr in Baden und Hessen, Admiral in der Königl. großbrit. Marine; succ. seinem Vater, dem Fürsten Carl (geboren 12. Septbr. 1804), 13. Novbr. 1856; verm. 11. September 1858 mit

Fürstin Marie Amalie, geb. 20. November 1834, des † Großherzogs Leopold von Baden Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Alberta Victoria Sophia Maria Ernestine, geb. zu Osborne auf der Insel Wight 24. Juli 1863.
2. Erbprinz Emich Eduard Carl, geb. zu Osborne 18. Januar 1866, Sekondeleutnant im Garde-Jägerbataillon. [Potsdam.]

Digitized by Google

Bruder.

Pr. Eduard Friedrich Maximilian Johann, geb. 5. Januar 1833, Kgl. preuß. Major a. D. [Amorbach.]

Gräfliche Linien.

I. Leiningen-Billigheim (Guntersblum).

[Katholischer Konfession. — Baden und preuß. Reg.-Bez. Wiesbaden. — Wohnsitz: Billigheim (Baden). — Devise: „Gott thut retten". — S. Jahrg. 1848, S. 259.]

Graf Carl Wenceslaus, geb. 7. März 1823, Graf zu Leiningen, Herr zu Billigheim, Altfeld, Mühlbach, Katzenthal und der Gemarkung Neuburg am Neckar, Graf von Dachsburg und Aspremont, erbliches Mitglied der badischen Ersten Kammer; succ. seinem Vater, dem Grafen Carl (geb. 26. Januar 1794), 21. August 1869; verm. I) 27. Januar 1846 mit Elisabeth, des † Prinzen Alexander zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg Tochter (geb. 29. Oktober 1827, † 26. April 1849); II) 17. Juli 1856 mit

Gräfin Marie Christiane Francisca, geb. RGräfin zu Arco-Zinneberg, geb. 23. Mai 1834, K. K. StkrD.

Kinder 2r Ehe: 1. Gräfin Leopoldine Anna Elisabeth, geb. 9. April 1857; verm. 5. Mai 1885 mit Gottfried Freiherrn von Vequel-Westernach, K. bayr. Kämmerer, Herrn auf Hohenkammer ꝛc.

2. Erbgraf Carl-Policarpus Wenceslaus Johann Ludwig Maria, geb. 18. Juli 1860.

3. Gräfin Mechthildis Maria Pia, geb. 17. August 1870.

Geschwister.

1. Gräfin Eleonore Josephine Caroline Marie, geb. 6. Juli 1827, K. K. StkrD.; verm. 22. Februar 1848 mit Wilhelm Grafen von Wiser-Leutershausen.

2. † Graf Maximilian Friedrich Ernst (geb. 29. März 1835, † 30. Oktober 1874). **Dessen Witwe:**

Gräfin Henriette Pauline Catharina, geb. 16. September 1840, des † Ministerialrats Keller Tochter.

Tochter: Gräfin Hildegarde Maria Gabriele, geb. 9. April 1872.

3. Graf Emich Carl Friedrich Wilhelm August, geb. 24. April 1839, päpstl. Dragonerrittmeister und Eskadronschef a. D., Ehrenbürger der Stadt Rom; verm. zu Brüssel 31. Mai 1870 mit Gräfin Gaëtane Josephine Ghislaine (geb. 10. Mai 1843, des Grafen und Senators Prosper Christyn von Ribeaucourt und dessen Gemahlin, Marie geb. Gräfin von Thiennes, Tochter); Witwer 6. Januar 1872. [Rom.]

II. Leiningen-Neudenau (Heidesheim).

[Katholischer Konfession. — Baden. — Wohnsitz: Heidelberg. — S. Jahrg. 1848, S. 260.]

Graf Emich Carl Wenceslaus, geb. 31. Juli 1855, Graf zu Leiningen, Herr zu Neudenau und Herbolzheim, Graf von Dachsburg und

Digitized by Google

Aspremont ꝛc., Standesherr und Mitglied der Ersten Kammer des Großherzogt. Baden, Leutnant im Kgl. preuß. 3. Garderegiment zu Fuß; dritter Sohn des Grafen August Clemens (geb. 20. Jan. 1805, † 5. Mai 1862); tritt infolge Familienvertrages vom 16. März 1876 in den Besitz der Standesherrschaft. [Spandau.]

Geschwister.

1. Gräfin Wilhelmine Marie Victorie, geb. 11. Juli 1843; verm. 9. April 1874 mit dem Kgl. preuß. Amtsrichter Gustav von Holleuffer. [Uchte, Hannover.]
2. Graf Carl Theodor Ernst, geb. 10. September 1844; tritt durch Familienvertrag vom 15. Mai 1869 die Rechte der Erstgeburt an seinen Bruder, den Grafen Maximilian, bez. den Grafen Emich ab.
3. Graf Maximilian Oscar Theodor Friedrich August, geb. 3. Novbr. 1853, tritt die durch Familienvertrag vom 15. Mai 1869 erworbene Standesherrschaft durch Vertrag vom 16. März 1876 an seinen Bruder Grafen Emich ab; verm. 18. April 1876 mit

Gräfin Julie Luise Leopoldine Henriette, geb. 21. Dezbr. 1850, des † Oberst Frhrn Ludwig Goeler von Ravensburg und dessen Gemahlin Hermine, geb. von Oetinger, zweiter Tochter.

Töchter: 1) Gräfin Marie, geb. 23. Mai 1877.
2) Gräfin Hermine Caroline, geb. 15. September 1878.

Mutter.

Gräfin Marie Henriette Wilhelmine, geb. 2. April 1820, des † Frhrn von Geusau, Grhzgl. bad. Generals und Oberstallmeisters, Tochter; verm. mit dem Grafen August Clemens 26. Novbr. 1842; Witwe 5. Mai 1862.

Leiningen-Westerburg.

[Evangelischer Konfession. — S. Jahrg. 1848, S. 261.]

I. Alt-Leiningen-Westerburg.

[Wohnsitz: Ilbenstadt bei Friedberg, Großherzogt. Hessen; Westerburg, Reg.-Bez. Wiesbaden, Preußen. — Aus der Standesherrschaft Westerburg herrührend: die Anwartschaft auf ein Fideikommiß-Kapital von 686 024 Thalern, welches aus dem Verkaufe der Herrschaft Lauerwig in Norwegen entstanden ist.]

Graf Friedrich Wiprecht Franz, geb. 30. Dezember 1852, Herr der Standesherrschaften Ilbenstadt in Hessen, Westerburg und Schadeck in Preußen, Reg.-Bezirk Wiesbaden; des Grafen Ludwig Johann (geb. 6. Juni 1807, † 31. Oktober 1864) Sohn; succ. seinem Oheim, dem Grafen Friedrich Eduard (geb. 20. Mai 1806, † 5. Juni 1868); verm. 11. März 1875 mit

Gräfin Olga, geb. 13. Januar 1851, des † Professors an der Universität zu Genf J. Ch. Braillard Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Gustav Friedrich Ottokar, geb. 8. Februar 1876.
2. Graf Ernst Hesso Victor, geb. 4. Mai 1877.
3. Gräfin Eleonore Margarethe Ernestine Olga, geb. 6. März 1880.

Geschwister.

1. Graf Hesso Eduard Friedrich, geb. 5. Mai 1855.
2. Gräfin Victoria Hermine Mathilde, geb. 18. September 1859.

Digitized by Google

Vaters-Brüder.

1. † Graf Georg August (geb. 10. August 1815, † 19. Januar 1850); verm. 9. Juli 1848 mit Cattina Medanic (geb. 25. April 1824, † . . .).
   Dessen Kinder: 1) Gräfin Charlotte Philippine Auguste Friederike, geb. 22. April 1844.
   2) Graf Emich Friedrich Thomas, geb. 10. August 1846; verm. 21. Juni 1869 mit Marie, des Herrn Fischl in Gumpendorf Tochter; geschieden.
   3) Gräfin Fanny Elisabeth, geb. 8. April 1848.
2. † Graf Carl August (geb. 11. April 1819, † 10. Oktober 1849). **Dessen Witwe:**

Gräfin Elise, geb. von Sziszany, geb. 26. April 1827; wiederverm. seit 1854 mit Joseph Grafen Bethlen zu Bethlen.

Dessen Kinder: 1) Gräfin Lisa Victorine Constanze Friederike Eleonore, geb. 19. April 1845; verm. zu Pest 10. Dezember 1873 mit William Barwell-Barwell, Kgl. großbritann. Generalmajor a. D. [London.]

2) Graf Hermann Casimir, geb. 11. Juli 1848, Hauptmann in der Kgl. ungarischen Honved.

3. † Graf Victor August (geb. 1. Januar 1821, † 19 Februar 1880); verm. 24. März 1862 mit Gräfin Marie Friederike Caroline Ernestine Henriette (geb. 20. Septbr. 1831, des † Grafen Friedrich Eduard [s. oben] Tochter); Witwer 4. April 1863.

Dessen Sohn: Graf Reinhard August Friedrich Christian, geb. 18. März 1863, Sekondeleutnant à la suite des 1. Garde-Dragonerregiments in Berlin.

II. Neu-Leiningen-Westerburg,

von Georg Ernst Ludwig (geb. 8. Mai 1718, † 24. Dezbr. 1765) abstammend. [Lutherischer Konfession. — Wohnsitze: Landshut und Kassel.]

Graf Wilhelm, geb. 16. Februar 1824, Sohn des Grafen Carl August (geb. 27. August 1789, † 17. März 1865) und der Gräfin Elisabeth, geb. Theodori (geb. 15. Septbr. 1791, † 24. März 1859); Kgl. bayr. Landstallmeister und Oberstleutnant à la suite; verm. 19. Juni 1861 mit

Gräfin Therese Anna Adelgunde geb. Floßmann, geb. 7. April 1842.

Söhne: 1. Graf Carl, geb. 8. April 1863.

2. Graf Wilhelm Emich Thomas, geb. 11. Mai 1875.

Bruder.

Graf Thomas Hermann Adolph, geb. 30. Januar 1825, Kgl. bayr. Oberstleutnant a. D. [Kassel]; verm. 8. Dezember 1855 mit

Gräfin Josephine, geb. 8. April 1835, des Kgl. bayr. Generals der Infanterie und Adjutanten Sr. M. des Königs von Bayern Dr. Carl von Spruner von Merz Tochter.

Sohn: Graf Carl Emich Philipp Wilhelm Franz, geb. 15. Septbr. 1856, Herr zu Neu-Leiningen, Premierleutnant im Kgl. preuß. 2. hess. Husarenregiment Nr. 14.

Digitized by Google

Leyen.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Waal bei Augsburg im Königr. Bayern. — S. Jahrg. 1836, S. 149, und 1848, S. 153.]

Fürst Erwin Theodor Philipp Damian, Fürst von der Leyen und Hohengeroldseck, geb. 31. März 1863, erbliches Mitglied der Ersten Kammer des Großherzogtums Baden; succ. seinem Vater, dem Fürsten Philipp (geb. 14. Juni 1819), 24. Juli 1882.

Schwestern.

1. Prinzessin Maria Anna Luise Amalie Sophie Adelheid, geb. 3. Januar 1857; verm. zu Waal 30. Mai 1882 mit Anton Frhrn von Aretin auf Haidenburg.
2. Prinzessin Julie Luise Sophie Adelheid, geb. 20. Februar 1860.
3. Prinzessin Eugenie Amalie Adelheid Hortensia, geb. 15. Mai 1867.

Mutter.

Fürstin Adelheid Caroline, geb. 25. Oktober 1829, des Prinzen Carl Theodor von Thurn und Taxis Tochter; verm. 8. Juni 1853.

Lobkowitz.

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1836, S. 154, und 1848, S. 156.]

Erste Linie.

[Wohnsitze: Wien, im Sommer Eisenberg in Böhmen.]

Fürst Moritz, geb. 2. Juni 1831, Herzog zu Raudnitz, gefürsteter Graf zu Sternstein, K. K. Kämmerer, erbl. Reichsrat, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ und Devotionsritter des Malteserordens; Sohn des Fürsten Ferdinand (geb. 13. April 1797, † 18. Dezember 1868); verm. 21. April 1857 mit

Fürstin Maria Anna, geb. 1. Febr. 1839, K. K. StkrD. und PD., des † Fürsten Friedrich Krafft Heinrich zu Oettingen-Wallerstein Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Maria Anna Vincentia, geb. 22. Jan. 1858.
2. Erbprinz Ferdinand Zdenko Maria, geb. 23. Jan. 1858, K. K. Kämmerer und Devotionsritter des Malteserordens; verm. 4. Septbr. 1884 mit

Erbprinzessin Maria Anna Bertha Theresia, geb. 7. August 1857, des Grafen Erwin von Neipperg und der Gräfin Rosa, geb. Prinzessin von Lobkowitz, Tochter.

3. Prinzessin Marianne Francisca Regina, geb. 3. Dezember 1861.
4. Prinzessin Wilhelmine Marie Anne, geb. 16. Februar 1863.
5. Prinzessin Gabriele Sophie Marie, geb. 11. November 1864.
6. Prinzessin Leopoldine Friederike Marie Anne Francisca, geb. 9. März 1867.
7. Prinzessin Caroline Philippine Marie Anne Josephine, geb. 26. Mai 1868.

Digitized by

Schwester.

Prinzessin Leopoldine Luise Gabriele Marie, geb. 22. März 1835, K. K. StkrD. u. PD.; verm. 22. Oktbr. 1863 mit Friedrich Grafen Bossi-Federigotti, K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D.

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Johann Nepomuk Carl (geb. 14. Januar 1799, † 6. Juni 1878); verm. 20. Mai 1634 mit Caroline, des Grafen Eugen Wrbna und Freudenthal Tochter (geb. 11. Februar 1815); Witwer 18. Oktober 1843.

   Sohn: Pr. Franz Eugen, geb. 15. März 1839, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., Herr der Herrschaften Konopischt und Krzimitz; verm. 19. Januar 1870 mit

   Prinzessin Kunigunde, geb. Gräfin von Sternberg, geb. 13. März 1847, K. K. StkrD.

   Kinder: (1) Pr. Franz Zdenko Johann Kunigund Carl Albert Maria, geb. 2. November 1872.

   (2) Prinzessin Caroline Therese Kunigunde Marie, geb. 4. Oktober 1873.

   (3) Pr. Friedrich Philipp, geb. in Křimic 22. September 1875.

   (4) Pr. Jaroslav Aloys Franz Kunigund Emanuel Maria, geb. 26. März 1877.

   (5) Prinzessin Maria Theresia, geb. 2. Oktober 1880.

2. † Pr. Joseph Franz Carl (geb. 17. Febr. 1803, † 18. März 1875), K. K. GRat, General der Kavallerie ad hon., 2r Inhaber des K. K. Kürassierregiments „Kaiser Ferdinand" Nr 4; Herr der Herrschaften Unterberzkowitz und Winteritz und der Güter Strzem, Cittow und Daniowes in Böhmen [Unterberzkowitz]; verm. I) 20. August 1835 mit Antonie geb. Gräfin Kinsky (geb. 7. Mai 1815, † 31. Dezember 1835) **Dessen Witwe 2r Ehe:**

Prinzessin Maria Sidonie, geb. 4. Oktbr. 1828, K. K. StkrD. und PD., des † Fürsten August Longin von Lobkowitz Tochter, Besitzerin des Gutes Cekanic (s. 2te Linie); verm. mit dem Prinzen Joseph 11. Mai 1848.

Kinder 2r Ehe: 1) Pr. Ferdinand Georg August, geb. 26. Juni 1850; K. K. Oberleutnant der Reserve des Fürst Windisch-Grätz Dragonerregiments Nr. 14; Herr der Herrschaften Unterberzkowitz und Winteritz und der Güter Strzem, Cittow, Daniowes und Pohlig in Böhmen [Prag und Unterberzkowitz]; verm. 11. Novbr. 1883 mit

Prinzessin Ida Maria Amalie Antonie Johanna Capistrana, geb. 23. Oktober 1865, des Grafen Leopold Podstatzky-Liechtenstein und der † Gräfin Fanny, geb. Gräfin Paar, Tochter.

2) Prinzessin Anna Bertha, geb. 27. August 1851; verm. 26. Mai 1874 mit Friedrich Franz RGrafen von Brühl, Besitzer der Rittergüter Oegeln, Kumeltitz, Welto und Mehlen.

3) Prinzessin Josephine Marie Polyxene, geb. 10. Februar 1853; verm. 10. Februar 1879 zu Prag mit Ludwig Grafen von und zu Arco-Zinnenberg, genannt Bogen, geb. 5. Januar 1840; Witwe 20. November 1882.

4) Prinzessin Marie Gabriele, geb. 14. Januar 1855.

5) Prinzessin Elisabeth Therese, geb. 3. März 1856.

6) Pr. Maria Zdenko Vincenz Caspar, geb. 5. Mai 1858, K. K.

Digitized by Google

Oberleutnant des Dragonerregiments „Kaiser Franz Joseph" Nr. 1; verm. 6. Mai 1883 mit
Prinzessin Paula Zoë Elisabeth Auguste Vincenzia, geb. 22. Jan. 1861, des † Grafen Erwein von Schönborn-Buchheim Tochter.
Sohn: Prinz Maria Joseph Zdenko Ferdinand Erwein Peter von Alcántara Paschalis Caspar, geb. 14. April 1884.

7) Pr. August Georg, geb. 2. Februar 1862, K. K. Leutnant im Dragonerregiment „Kaiser Franz Joseph" Nr. 1.
8) Prinzessin Maria Rosa, } geb. 24. Dezember 1867.
9) Prinzessin Maria Anna, }

3. † Pr. Ludwig Johann Carl (geb. 30. Novbr. 1807, † 3. Septbr. 1882). **Dessen Witwe**:
Prinzessin Leopoldine, geb. 4. Novbr. 1815, PD., des 24. März 1819 † Fürsten Moritz zu Liechtenstein Tochter; Besitzerin von Frischau, Bonitz, Groß-Meseritsch und Zhorz; verm. 6 Mai 1837.
Dessen Kinder: 1) Prinzessin Ludwiga Maria Leopoldina Caroline Johanna, geb. 15. Mai 1838, K. K. StkrD. und PD.; verm. 26. Mai 1862 mit Eduard Joseph Philipp Grafen von Stadion (Philippinischer Linie); Witwe 5. November 1884.
2) Pr. Rudolf Ferdinand, geb. 16. August 1840, K. K. Kämmerer und Generalmajor.
3) Prinzessin Anna, geb. 5. April 1847; verm. 26. Juli 1869 zu Wien mit Alfred Grafen von Harrach, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.

4. † Pr. Carl Johann (geb. 24. Novbr. 1814, † 26. Septbr. 1879), K. K. Wirkl. GRat, lebenslängliches Mitglied der Kammer der Reichsräte, gewesener Statthalter in Tirol und Vorarlberg. **Dessen Witwe**:
Prinzessin Julie, geb. 25. Septbr. 1840, K. K. StkrD. und PD., des RFrdrn Philipp Georg Adam von Redwitz-Wildenroth Tochter; verm. 15. September 1856.

Zweite Linie.

[Wohnsitze: Prag, im Sommer Horzin bei Melnik (Böhmen).]

Fürst Georg Christian Franz, geb. 14. Mai 1835, Herzog zu Raudnitz, K. K. Wirkl. GRat, erbliches Mitglied des Herrenhauses, Oberstlandmarschall im Königreich Böhmen, Devotionsritter des Malteserordens, Herr der Herrschaften Melnik, Drhowle und Rozdialovic, der Güter Sedlec, Cizova, Strážovic, Schopka und Skuhrov; Sohn des † Fürsten August Longin von Lobkowitz (geb. 15. März 1797, † 17. März 1842) und der Fürstin Anna Bertha, des † Fürsten Joseph von Schwarzenberg Tochter (geb. 2. September 1807, † 12. Oktober 1883); verm. 22. Mai 1864 mit
Fürstin Anna, geb. 26. Februar 1846, K. K. StkrD. und PD., des † Fürsten Aloys Joseph von und zu Liechtenstein Tochter, Besitzerin der Herrschaft Drahenic.
Kinder: 1. Prinzessin Anna Bertha Maria Caspara Leopoldina, geb. 14. November 1865.

ed by Google

2. Prinzessin Maria Francisca de Paula Melchiora Emanuela Stephana, geb. 25. Dezember 1866.
3. Prinzessin Maria Theresia Balthasara Leocadia Judith, geb. 9. Dezember 1867.
4. Prinzessin Marie Sidonia Caspara Sophia Clara Eusebia, geb. 12. August 1869.
5. Pr. Georg August Maria Joseph Melchior Agapitus Bernardus, geb. 18. August 1870.
6. Prinzessin Maria Henriette Balthasara Anna Hedwig Wendelina, geb. 17. Oktober 1872.
7. Prinzessin Maria Polyxena Caspara Francisca Romana Ignazia Blasia, geb. 1. Februar 1874.
8. Prinzessin Maria Theresia Anna Francisca Balthasara Lucasina Ursula, geb. 18. Oktober 1876.
9. Prinzessin Rosa Maria Immaculata Caspara Bertha Longina Juliana Agnes Bohemica Aloysia, geb. 15. März 1879.
10. Prinz Friedrich Maria Wenzel Melchior Aloys Franz Borgias Maximilian, geb. 10. Oktober 1881.

Schwestern.

1. Prinzessin Maria Sidonie, geb. 4. Oktober 1828, K. K. StkrD. und PD., verm. mit Joseph Prinzen von Lobkowitz (s. 1ste Linie).
2. Prinzessin Maria Polyxena Anna Ludmilla, geb. 21. November 1830, K. K. StkrD.; verm. 5. Oktbr. 1854 mit Moritz Grafen von Esterházy-Galántha-Forchtenstein, Ehrenbailli und Großkreuz des Malteserordens, K. K. Kämmerer und Wirkl. GRat. [Wien.]
3. Prinzessin Rosa, geb. 13. Juni 1832, K. K. StkrD. u. PD.; verm. 25. August 1852 mit Erwin Grafen Neipperg, K. K. General der Kavallerie und Hauptmann der K. K. Trabantenleibgarde. [Wien.]

Vaters-Bruder.

† Pr. Joseph Maria August (geb. 19. April 1799, † 20. März 1832).
Dessen Tochter: Prinzessin Maria, geb. 10. Novbr. 1830. [Tillisburg, Oberösterreich.]

Löwenstein-Wertheim.

[S. Jahrg. 1847, S. 157, 1848, S. 159, ingl. 1855, S. 121.]

I. Löwenstein-Wertheim-Freudenberg.

(Ältere Linie.)

[Evangelischer Konfession. — Wohnsitz: Wertheim, Baden, Unterrheinkreis. — Über die Besitzungen s. Jahrg. 1852, S. 145 und 146.]

Fürst Wilhelm Paul Ludwig, geb. 19. März 1817, Sohn des Prinzen Wilhelm Ernst Ludwig Carl (geb. 27. April 1783, † 15. August 1847) und der Prinzessin Dorothea, geb. Freiin von Kahlden aus dem Hause Malzin (geb. 6. Novbr. 1793, † 16. Dezbr. 1860); erbl. Reichsrat des Königreichs Bayern, Kgl. württemb. und Grhzgl. bad. Standesherr; succ. seinem Vetter, dem † Fürsten Adolf

(s. unten), 9. August 1861; verm. I) 20. April 1852 mit Fürstin Olga Clara (geb. 28. Januar 1831, des † Grafen Carl Heinrich Alban von Schönburg-Glauchau, Penig und Wechselburg Tochter); Witwer 16. März 1868; verm. II) 25. Mai 1870 mit

Bertha Philippine Emma geb. Hagen, geb. 26. März 1845, vom Großherzog von Baden zur Freiin von Grünau erhoben.

Kinder 1r Ehe: 1. Erbprinz Ernst Alban Ludwig, geb. 25. Septbr. 1854, Kgl. preuß. Prem.-Leut. im 7. (Königs-) Husarenregt. [Bonn.]

2. Pr. Alfred Ludwig Wilhelm Leopold, geb. 18. Oktbr. 1855, Kgl. preuß. Premierleutnant à la suite der Armee; verm. 9. Februar 1880 mit

Prinzessin Pauline Victoria Caroline Wilhelmine Emilie, geb. 5. Juni 1858, des † Grafen Wilhelm von Reichenbach-Lessonitz Tochter.

Töchter: 1) Prinzessin Olga Amalie Wilhelmine Ernestine Marie Pauline, geb. 25. Oktober 1880.

2) Prinzessin Pauline Amalie Adele, geb. 16. Oktober 1881.

3) Prinzessin Amelie Caroline Ludwica Gabriele, geb. 25. Juni 1883.

3. Pr. Wollrath Ludwig Carl, geb. 30. November 1856, Leutnant zur See in der Kgl. großbritannischen Marine.

4. Pr. Carl Ludwig Wilhelm Constantin, geb. 6. April 1858.

5. Pr. Friedrich Ernst Otto Ludwig, geb. 23. Februar 1860.

6. Prinzessin Marie Dorothee, geb. 14. Dezbr. 1861; verm. 10. Oktober 1882 mit dem Grafen Friedrich zur Lippe-Biesterfeld. [Darmstadt.]

7. Pr. Wilhelm Gustav Ludwig, geb. 25. Januar 1863, Kgl. preuß. Leutnant im 13. Ulanenregiment. [Hannover.]

8. Pr. Ludwig Carl, geb. 19. Juli 1864.

9. Prinzessin Adele Marie, geb. 24. März 1866; verm. 20. Juni 1885 mit dem Prinzen Biron von Curland.

Bruder.

Pr. Leopold Emil Ludwig Conrad, geb. 26. Novbr. 1827 (kathol. Konf.), Ehrenritter des Malteserordens; verm. 4. Februar 1861 mit

Amalie Henriette geb. Wollrabe, geb. 4. März 1837; vom König Ludwig II. von Bayern 1. Dezbr. 1869 zur Freiin Wollrabe von Wallrab, 15. Jan. 1875 zur Gräfin von Löwenstein-Scharffeneck erhoben (s. Taschenbuch der Gräflichen Häuser: „Löwenstein-Scharffeneck").

Vaters-Bruder.

† Fürst Georg Wilhelm Ludwig (geb. 15. November 1775, † 26. Juli 1855), verm. 22. Januar 1827 mit Fürstin Charlotte, geb. Gräfin von Isenburg-Philippseich (geb. 25. Juni 1808 † 13. März 1874).

Dessen Sohn 1r Ehe (mit Fürstin Ernestine Luise Caroline Friederike, des † Grafen Friedrich von Pückler und Limpurg Tochter [geb. 24. Juni 1784, verm. 26. August 1800, † 26. Juni 1824]):

† Fürst Adolf Carl Constantin Friedrich Ludwig Wollrath Philipp (geb. 9. Dezember 1805, † 9. August 1861); verm. 18 April 1831 mit Fürstin Catharina, geb. Schlundt, am 11. Februar 1832 vom † Großherzog Leopold von Baden zur Freiin von Adlerhorst erhoben (geb. 3. September 1807, † 9. April 1877).

Digitized by Google

Dessen Tochter: Prinzessin Erneſtine, geb. 9. Juni 1838; verm. 2. September 1862 mit Richard Frhrn von Swaine. [Stockheim, Bayern, Reg.-Bezirk Oberfranken.]

II. Löwenstein-Wertheim-Rochefort oder Rosenberg.

Jüngere Linie.

[Kathol. Konf. — Wohnſitz: Klein-Heubach am Main, Unterfranken, Bayern. — S. Jahrg. 1836, S. 160, und 1848, S. 161, ingl. 1853, S. 144.]

Fürſt Carl Heinrich Ernſt Franz, geb. 21. Mai 1834, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Sohn des Erbprinzen Conſtantin Joſeph (geb. 28. Septbr. 1802, † 27. Dezbr. 1838), und der Marie Agnes Henriette geb. Prinzeſſin von Hohenlohe-Langenburg (geb. 5. Dezbr. 1804, † 9. Septbr. 1835); ſucc. ſeinem Großvater, dem Fürſten Carl Thomas (geb. 18. Juli 1783), 3. Novbr. 1849; verm. I) 18. Oktober 1859 mit Fürſtin Adelheid Leopoldine Eulalia Sophie Marie (geb. 10. Febr. 1841, † 2. März 1861, des † Prinzen Victor Alexander zu Iſenburg-Birſtein Tochter); II) 4. Mai 1863 mit

Fürſtin Sophie Maria Gabriele Pia, geb. 11. Juli 1837, des † Fürſten Aloys Joſeph zu Liechtenſtein Tochter.

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Prinzeſſin Maria Anna Agnes Eulalie Adelheid Michaela Johanna Leopoldine Sophie Eliſabeth, geb. 20. Februar 1861.

— b) 2r **Ehe:** 2. Prinzeſſin Franciſca Maria Joſepha Adelheid Auguſte Agnes, geb. 30. März 1864.

3. Prinzeſſin Adelheid Maria Anna Joſepha Caroline Macrina, geb. 17. Juli 1865.
4. Prinzeſſin Agnes Thereſe Johanna Aloyſia Michaele Maria Joſepha Anna, geb. 22. Dezember 1866.
5. Prinzeſſin Maria Thereſia Sophie Pia Anna Melchiora, geb. 4. Januar 1870.
6. Erbprinz Aloys Joſeph Camill Michael Leopold Anton Maria, geb. 15. September 1871.
7. Prinzeſſin Maria Anna Aloyſia Caroline Wenceslawa Eliſabeth, geb. 28. September 1873.
8. Pr. Johannes Baptiſta Maria Angelus Joſeph Conſtantin Michael Leopold Carl, geb. 29. Auguſt 1880.

Schweſter.

Prinzeſſin Sophie Amalie Adelheid Luiſe Johanne Leopoldine, geb. 3. April 1831; verm. 24. September 1851 mit Dom Miguel Maria Evariſt von Braganza, Infanten von Portugal; Witwe 14. November 1866.

Vaters-Schweſter.

Prinzeſſin Eulalie Egidie, geb. 31. Auguſt 1820. [Klein-Heubach.]

Digitized by Google

Looz und Corswarem (Herzog).

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Schloß Bonlez im Bezirk Nivelles der Provinz Brabant, Belgien. — S. Jahrg. 1848, S. 162.]

Herzog Carl Franz Wilhelm Ferdinand, geb. 9. März 1804, Sohn des Herzogs Carl Ludwig August Ferdinand Emanuel (geb. 7. Juli 1769, † 16. September 1822); verm. 15. Oktober 1829 mit Herzogin Hermine Anna Gertrude Jacobine, geb. 31. Oktober 1802, des † Chevalier van Lockhorst, Herrn der Herrschaft von Toll-Veenhuyzen und der Baronie Bonlez, Tochter und Witwe von F. W. Heeckeren de Rettelhorst; Witwer 24. November 1875.

Kinder: 1. Prinzessin Hermine Caroline Amalie, geb. 16. Juni 1830; verm. 30. April 1851 mit Edgar Franz Julius Hubert Grafen du Val de Beaulieu; Witwe 21. Januar 1885.

2. Prinzessin Octavia Alfonsine Hermine, geb. 24. Februar 1832; verm. 27. Juni 1861 mit Carl Chevalier de Meulenaer.

3. Pr. Carl Leopold August Ludwig Philipp, geb. 25. Februar 1833, Kgl. belg. Artilleriehauptmann ad hon.; verm. auf Schloß Gingelom 23. Dezember 1867 mit
Johanne Marie Cäcilie Hennequin d'Equevilly, geb. zu Lüttich 6. Juli 1848.

Töchter: 1) Prinzessin Cäcilie Caroline Isabella Anna Maria Mathilde, geb. 28. April 1869.

2) Prinzessin Hermine Caroline Marie Eleonore Johanne, geb. 21. März 1870.

4. † Pr. Ernst Alexander Ludwig Carl Napoleon August (geb. 5. Septbr. 1834, † 12. Dezbr. 1868); verm. 4. August 1859 mit Prinzessin Marie Luise Christine (geb. 12. Jan. 1839, des Fürsten Godoy de Bassano [Sohn des „Friedensfürsten" Manuel Godoy, Herzogs von Alcudia] Tochter, † 1885).

Dessen Kinder: 1) Pr. Carl Emmanuel Ernst Alexander Arnold, geb. zu Paris 15. April 1860.

2) Prinzessin Manuela Josephine Maria Georgine Luise Ernestine, geb. zu Paris 5. November 1861; verm. zu Schloß Atre 14. Juni 1882 mit dem Baron Henri van den Bogaerde de Ter Brugge, Krjkr des Königs der Niederlande.

3) Pr. Ludwig Maximilian Raoul Ernst Joachim Wilhelm Gerhard, geb. zu Paris 20. März 1867.

Geschwister.

1. † Pr. August Franz Carl (geb. 9. März 1805, † 12. Juni 1852). **Dessen Witwe:**
Prinzessin Albertine Luise, geb. Baronin van Lockhorst, geb. 13. Juni 1820; verm. 1. August 1835. [Paris.]

2. Prinzessin Caroline Arnoldine Irene, geb. 28. Juni 1807; verm. 26. Juni 1826 mit Don José Mariano Marquis de la Riva-Aguëro de Monte-Alegre de Aulestia, vorm. Präsidenten der Republik Peru; Witwe 21. Mai 1858. [Schloß Riel.]

3. Prinzessin Octavia Victoria Antonia Zoë, geb. 7. Juni 1811; verm. 6. November 1839 mit Dirck Baron van Lockhorst van Toll-Veenhuyzen; Witwe 6. März 1881.

Digitized by

4. Prinzessin Zephyrine Josephine Arnoldine Caroline, geb. 26. Aug. 1812; verm. 14. März 1836 mit Ludwig Franz Du Monceau, des 1821 † Generals Du Monceau, Grafen von Berghendael, Sohn.
5. Pr. Wilhelm Desiré Polydor, geb. 2. Januar 1817 [Schloß Ahin, Provinz Lüttich]; verm. 15. Mai 1838 mit

Prinzessin Eugenia Angelina Jeannette, geb. O'Sullivan de Terdeck, geb. 10. März 1817.

Kinder: 1) Prinzessin Alice Eugenie Alfonsine Mathilde, geb. 12. Februar 1839; verm. 16. Februar 1858 mit Anatole Grafen von Arschot und Schoonhoven, geschieden 8. September 1877; Witwe 25. März 1879.

2) Prinzessin Hortense Hippolyte Zephirine Ottilie, geb. 19. Juni 1849; verm. 23. November 1870 mit dem Chevalier Don Pedro de Prat Agacino de Zea Bermudez y Mavilly, Kgl. spanischem Botschaftssekretär 1r Klasse.

3) Pr. Camill Eugen Ferdinand Peter, geb. 3. März 1853; verm. 6. Juli 1878 mit Prinzessin Anna, geb. Baronin Létang: geschieden.

Metternich-Winneburg.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Wien. — Geschichtliche Übersicht, Besitz und Wappen s. Jahrg. 1850, S. 159; vgl. auch Jahrg. 1836, S. 170, und 1848, S. 168.]

Fürst Richard Clemens Joseph Lothar Hermann, Fürst von Metternich-Winneburg, Herzog zu Portella, Graf von Königswart, geb. 7. Januar 1829, Grand von Spanien 1r Klasse, K. K. Kämmerer, GRat und erblicher RRat, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ und Devotionsritter des Malteserordens; Sohn des Fürsten Clemens Wenzel Lothar (geb. 15. Mai 1773, † 11. Juni 1859), K. K. Haus-, Hof- und Staatskanzlers, aus dessen 2r Ehe mit Fürstin Marie Antonie, Freiin von Leykam, Gräfin von Beilstein (geb. 15. August 1806, † 17. Jan. 1829); verm. 13. Juni 1856 mit seiner Nichte:

Fürstin Pauline Clementine Marie Walburga, geb. 26. Febr. 1836, K. K. StkrD. und PD., des † Grafen Moritz Sándor von Szlavnicza und der † Prinzessin Leontine von Metternich Tochter, Besitzerin der mit den Gütern Witzomnierzitz und Diedity vereinten Herrschaft Kojetein.

Töchter: 1. Prinzessin Sophie Marie Antoinette Leontine Melanie Julie, geb. 17. Mai 1857; verm. 24. April 1878 mit Albrecht Fürsten von Oettingen-Spielberg, geb. 21. Juni 1847.
2. Prinzessin Antoinette Pascalina, geb. 20. April 1862.
3. Prinzessin Clementine Maria Melanie Sophie Leontine Crescentia, geb. zu Bougival 27. Juni 1870.

Geschwister,

a) aus des Vaters erster Ehe mit Fürstin Marie Eleonore (geb. 1. Oktober 1775, † 19. März 1825, des Fürsten Ernst von Kaunitz-Rietberg Tochter):

1. Prinzessin Hermine Gabriele Marie Eleonore Leopoldine, geb.

Digitized by Google

1. Septbr. 1815, Honorarstiftsdame des Hzgl. savoyischen Damenstifts zu Wien.

b) aus des Vaters dritter Ehe mit Fürstin Melanie Marie Antoinette, geb. Gräfin von Zichy-Ferraris (geb. 28. Januar 1805, † 3. März 1854):

2. Prinzessin Melanie Marie Pauline Alexandrine, geb. 27. Febr. 1832, K. K. StkrD. und PD.; verm. 20. Novbr. 1853 mit Joseph Grafen Zichy zu Zich und Vásonykeö. [St. Johann, Ungarn.]

3. Pr. Paul Clemens Lothar, geb. 14. Oktbr. 1834, K. K. Kämmerer und GMajor a. D.; verm. 10. Mai 1868 mit
Prinzessin Melanie, geb. 16. August 1843, K. K. StkrD. und PD., des Grafen Felix Zichy-Ferraris von Vásonykeö Tochter.
Kinder: 1) Pr. Clemens Wenzel Lothar Richard Felix, geboren 9. Februar 1869.
2) Prinzessin Pauline Felix Maria, geb. 6. Januar 1880.

4. Pr. Lothar Stephan August Clemens Maria, geb. 12. Septbr. 1837, K. K. Wirkl. Kämmerer und Hofrat bei der oberösterreichischen Statthalterei, Ehrenritter des Malteserordens; verm. zu Wien 21. April 1868 mit
Caroline Anna Rosalie Johanna geb. Reitter, Witwe des K. K. Landgerichtsrats Huber.

Neipperg.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Schwaigern, Oberamt Brackenheim, Württemberg. — S. Jahrg. 1834, S. 186, und 1848, S. 263.]

Graf Erwin Franz Ludwig Bernhard Ernst, geb. 6. April 1813, Sohn des Grafen Adam Adalbert († 22. Febr. 1829), K. K. Kämmerers, FML., GRats und Ehrenkavaliers der Erzherzogin Marie Luise, Herzogin von Parma, und der Gräfin Theresa, geb. Gräfin Pola († 23. April 1815); K. K. Wirkl. Geh.-Rat und Kämmerer, General der Kavallerie, Kapitän der K. K. Trabantenleibgarde und der K. K. Leibgarde-Infanteriekompanie, Inhaber des K. K. Dragonerregiments Nr. 12, lebenslängl. Mitglied des österr. Reichsrats und erblicher St-Herr des Königreichs Württemberg, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Devotionsritter des Malteser- und Ehrenritter des Deutschen Ordens; succ. seinem Bruder (s. unten) 16. Novbr. 1865; verm. I) 19. April 1845 mit Henriette (geb. 23. Dezember 1823, † 18. Juli 1845, des † Grafen Anton von Waldstein-Wartenberg zu Dux-Leutomischl Tochter); II) 25. August 1852 mit
Gräfin Rosa, geb. 13. Juni 1832, K. K. StkrD. und PD., des † Fürsten August Longin von Lobkowitz Tochter.
Kinder 2r Ehe: 1. Erbgraf Maria Reinhard Georg Ignaz, geb. 30. Juli 1856, Ritter des Kgl. bayr. Hausritterordens vom Heiligen Georg; verm. 30. Juni 1880 mit
Erbgräfin Gabriele, geb. 19. August 1857, des Ernst Franz Reichsgrafen von Waldstein-Wartenberg und dessen Gemahlin Leopoldine, geb. Prinzessin zu Schwarzenberg, Tochter.

Digitized by Google

Söhne: 1) Graf Eberhardt Erwin Reinhard Ernst Maria Franz von Sales Felix Joseph Friedrich Hubertus Johannes von Nepomuk Bruno Blasius, geb. 3. Februar 1882.
2) Graf Maria Anna Ernst Reinhard Felix Johannes von Nepomuk Franz von Sales Joseph Gratianus, geb. zu Hirschberg 18. Dezember 1883.

2. Gräfin Maria Anna Bertha Theresia, geb. 7. August 1857; verm. zu Wien 4. September 1884 mit dem Erbprinzen Ferdinand Zdenko von Lobkowitz, geb. 23. Januar 1858.
3. Gräfin Maria Hedwig Sidonia Bernhardina, geb. 22. Juli 1859; verm. 12. Juni 1881 mit Franz Xaver Grafen von Königsegg-Aulendorf, geb. 29. Dezember 1858.

Bruder.

† Graf Alfred Carl August Franz Camillus (geb. 26. Jan. 1807, † 16. Novbr. 1865), K. K. Kämmerer, Kgl. württemb. GMajor; succ. seinem Vater (s. oben) 22. Febr. 1829; verm. I) 19. Oktober 1837 mit Josephine geb. Gräfin von Grisoni († 17. November 1837). **Dessen Witwe 2r Ehe:**

Gräfin Maria Friederike Charlotte, geb. Prinzessin von Württemberg, geb. 30. Oktober 1816, des † Königs Wilhelm I. älteste Tochter; verm. 19. März 1840 (luther. Konf.).

Oettingen.

[S. Jahrg. 1836. S. 174. und 1818, S. 173.]

Oettingen-Spielberg.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Oettingen am Ries, Bayern, Reg.-Bezirk Schwaben. — S. Jahrg. 1848, S. 174.]

Fürst Franz Albrecht Johann Aloys Notger, geb. 21. Juni 1847, Sohn des Fürsten Otto (geb. 14. Januar 1815) und der Fürstin Georgine, des Grafen Franz von Königsegg-Aulendorf Tochter (geb. 1. April 1825, † 7. Juni 1877); succ. seinem Vater 29. April 1882; Kron-Obersthofmeister und erbl. Reichsrat des Königreichs Bayern, Ehrenritter des Malteserordens; verm. 24. April 1878 mit

Fürstin Sophie Marie Antoinette Leontine Melanie Julie, geb. 17. Mai 1857, des Fürsten Richard von Metternich-Winneburg Tochter.

Söhne: 1. Erbprinz Franz Albrecht Otto Richard Notger, geb. 2. September 1879.
2. Pr. Moritz Richard Joseph Notger, geb. 5. Mai 1885.

Geschwister.

1. Prinzessin Clementine Marie Notgere, geb. 23. Septbr. 1844; verm. 22. Febr. 1870 mit Clemens Maximilian Sigmund Ferdinand Grafen zu Waldburg-Zeil-Lustnau-Hohenems, K. K. Oberleutnant a. D.
2. Prinzessin Camilla Amalie Caroline Notgere, geb. 20. Septbr. 1845; verm. 17. Mai 1870 mit Ernst Ferdinand Veriand Prinzen zu Windisch-Grätz, Frhrn von Waldstein und im Thal, K. K. Oberst a. D. und Erblandstallmeister in Steiermark.

Digitized by Google

3. Pr. Emil Franz Notger, geb. 31. Mai 1850, Ehrenritter des Malteserordens; verm. 29. April 1878 mit
Prinzessin Marie Anna Bertha Polyxena Francisca, geb. 26. Sept. 1857, des Grafen Moritz Esterházy-Galántha-Forchtenstein Tochter.
Kinder: 1) Pr. Otto Joseph Maria Aloys Franciscus Notger, geb. 9. März 1879.
2) Pr. Maria Felix Moritz Aloys Johann Georg Philipp Notger, geb. 23. November 1881.
3) Prinzessin Maria Francisca romana Georgine Elisabeth Theresia Walburga Notgera, geb. 28. September 1884.

Vaters-Schwestern.

1. Prinzessin Mathilde Sophie, geb. 9. Febr. 1816; verm. 24. Jan. 1836 mit Maximilian Fürsten von Thurn und Taxis; Witwe 10. November 1871.
2. Prinzessin Bertha Johanne Notgere, geb. 1. August 1818; verm. 21. Juni 1842 mit Raimund Grafen von Fugger-Kirchberg-Weißenhorn; Witwe 5. April 1867.

Oettingen-Wallerstein.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Wallerstein, Bayern, Reg.-Bezirk Schwaben, und Prag. — S. Jahrg. 1849, S. 168.]

Fürst Carl Friedrich Krafft Ernst Notger, Fürst und Herr zu Oettingen-Oettingen und Oettingen-Wallerstein, Graf zu Baldern, Herr zu Soetern, geb. 16. September 1840; succ. seinem Vater Friedrich Krafft Heinrich (geb. 16. Oktober 1793) 5. Novbr. 1842; Senior des Gesamthauses Oettingen, erblicher RRat des Königreichs Bayern, erbl. Mitglied der Kammer der StHerren im Königreich Württemberg, Ehrenritter des Malteserordens und Besitzer der Allodialdomänen Königsaal und Hluboschi in Böhmen; verm. 19. August 1867 mit
Fürstin Ernestine, geb. 13. November 1848, des Grafen Jaromir Czernin von Chudenitz Tochter.
Kinder: 1. Prinzessin Caroline Marie Aloysia Ernestine Notgere, geb. 22. Februar 1873.
2. Prinzessin Maria Caroline Ernestine Judith Notgere, geb. 10. Dezember 1874.
3. Erbprinz Carl Friedrich Wolfgang Krafft Notger Petrus, geboren 27. April 1877.
4. Prinzessin Sophie Maria Caroline Ernestine Notgere, geboren 4. Oktober 1878.
5. Pr. Eugen Wolfgang Karl Friedrich Josef Notger,
6. Prinzessin Josefine Ernestine Marianne Caroline Notgere,

} geb. 22. März 1885.

Schwestern,

a) aus des Vaters erster Ehe mit Fürstin Marie Sophie, geb. Landgräfin von Fürstenberg (geb. 28. August 1804, verm. 15. Mai 1827, † 4. Febr. 1829):
1. Prinzessin Sophie Therese Wilhelmine Mathilde, geb. 6. Januar 1829, K. K. StkrD. und PD.; verm. 30. Mai 1847 mit Georg

Digitized by Google

Johann Heinrich de Longueval, Grafen von Buquoy, Frhrn de Vaux, K. K. Kämmerer, Devotionsritter des Malteserordens; Witwe.

b) aus des Vaters zweiter Ehe:

2. Prinzessin Caroline Wilhelmine Marie Anna Sophie, geb. 21. September 1831, Dame des Malteserordens, verm. 7. Januar 1854 mit Carl Eduard Grafen Raczyński, Kgl. preuß. Kammerherrn, Devotionsritter des Malteserordens.
3. Prinzessin Gabriele Marie Anne Wilhelmine Therese, geboren 31. Januar 1833.
4. Prinzessin Wilhelmine Marie Anna Sophie Therese, geboren 30. Dezember 1833, PD.; verm. 5. März 1853 mit Carl Prinzen zu Schwarzenberg, K. K. Major a. D.
5. Prinzessin Marie Anne Therese Wilhelmine Agathe, geb. 1. Febr. 1839; verm. mit Moritz Fürsten zu Lobkowitz (s. dort).

Mutter.

Fürstin Marie Anne, geb. 9. Juli 1806, K. K. StkrD. und PD., des † Fürsten Johann von Trauttmansdorff-Weinsberg Tochter; verm. 8. September 1830; Witwe 5. November 1842.

Vaters-Geschwister.

1. † Fürst Ludwig Krafft Ernst (geb. 31. Jan. 1791, † 22. Juni 1870), Herr der Herrschaften Oberwallbach, Unterwallbach und Eberstall, Kgl. bayr. StRat; succ. seinem Vater, dem Fürsten Krafft Ernst, 6. Oktober 1802 und entsagt 14. Oktbr. 1823 zu gunsten seines jüngern Bruders Friedrich; verm. I) 7. Juli 1823 mit Fürstin Marie Crescentia, geb. Bourgin (geb. 3. Mai 1806, † 22. Juni 1853). **Dessen Witwe 2r Ehe:**

Fürstin Albertine, geb. Gräfin Larisch-Moenich, geb. 20. Mai 1819; mit dem Fürsten Ludwig verm. 18. Juli 1857.

Dessen Tochter 1r Ehe: Prinzessin Caroline Antonie Wilhelmine Friederike, geb. 19. August 1824; verm. mit Hugo Philipp Grafen von Waldbott-Bassenheim (s. dort).

2. † Prinz Carl Anselm Krafft (geb. 6. Mai 1796, † 4. März 1871), Besitzer der Herrschaft Seyfriedsberg in Bayern; verm. 18. Mai 1831 mit Prinzessin Julie (geb. 12. August 1807, † 22. April 1883), K. K. StkrD. und PD., des † Grafen Moritz von Dietrichstein Tochter.

Dessen Kinder: 1) Prinzessin Marie Therese Wilhelmine Ida Julie Caroline Ignatia, geb. 31. Juli 1832, K. K. StkrD.; verm. 18. Mai 1857 mit Georg Arbogast Frhrn von und zu Frankenstein, Kgl. bayr. Kämmerer und erblichem Reichsrat.

2) Pr. Moritz Carl Krafft Ernst Wilhelm Notger Constantin, geb. 21. September 1838, Kgl. bayr. Oberstleutnant à la suite der Armee, Besitzer der Herrschaft Seyfriedsberg (Sekundogenitur); verm. 18. Juni 1884 mit

Prinzessin Maria Ludovica Caroline Bertha, geb. 18. Mai 1861, des Grafen Hugo von Waldbott-Bassenheim Tochter.

3) Prinzessin Maria Anna Therese Ernestine Wilhelmine Caroline Julie, geb. 15. August 1840, K. K. StkrD.; verm. 4. März 1861 mit Franz Grafen von Falkenhayn, K. K. Kämmerer und Major a. D.

4) Prinzessin Sophie Caroline Julie Wilhelmine Ernestine Notgere, geb. 18. Novbr. 1846, Dame des Malteserordens; verm. 6. Juni

Digitized by Google

1866 mit Ferdinand Grafen von Hompesch-Bollheim, K. K. Kämmerer, Devotionsritter des Malteserordens.

3. Prinzessin Charlotte Wilhelmine Sophie, geb. 14. Februar 1802, K. K. StkrD. und PD.; verm. 9. Juni 1828 mit Albert Grafen Montecuccoli-Laderchi, K. K. Kämmerer und Geh.-Rat; Witwe 19. August 1852.

Ortenburg.

[Lutherischer Konfession. — Wohnsitz: Schloß Tambach in Oberfranken, Bayern. — S. Jahrg. 1834, S. 188, und 1848, S. 264.]

Graf Friedrich Carl Hermann Albrecht, Graf zu Ortenburg und Herr zu Tambach, geb. 13. Dezember 1841, Besitzer der Fideikommißherrschaft Birkenfeld in Unterfranken, Standesherr und erblicher Reichsrat des Königreichs Bayern, Ehrenritter des Johanniterordens, Sohn des Grafen Franz Carl (geb. 4. August 1801, † 23. Februar 1876) und der Gräfin Julie Caroline Wilhelmine Luise Sophie, geb. Freiin von Wöllwarth-Lauterburg (geb. 20. Dezember 1819, † 13. Januar 1883); verm. 21. Oktober 1874 mit

Gräfin Christiane Caroline Auguste Mathilde, geb. 22. Mai 1850, Tochter des † Grafen Franz Friedrich Carl Grafen und Herrn von Giech.

Sohn: Erbgraf Franz Carl Julius Albrecht, geb. 16. August 1875.

Vaters-Bruder.

† Graf Friedrich Carl Ludwig (geb. 14. Januar 1805, † 10. Novbr. 1860).

Dessen Witwe:

Gräfin Ernestine Johanne, geb. von Rentz; verm. 10. September 1830. [Brune in Schlesien.]

Dessen Sohn: Graf Friedrich Albrecht Ludwig Franz, geb. 3. Oktbr. 1831; verm. 30. Mai 1870 mit

Gräfin Anastasia, geb. 12. August 1840, des † Prinzen Joseph von Wrede Tochter (kathol. Konf.).

Söhne: 1) Graf Friedrich Joseph Franz Emanuel, geb. 23. Juli 1871.

2) Graf Eberhard Ernst Emanuel, geb. 12. Oktober 1873.

Pappenheim.

[Evangelischer Konfession. — Wohnsitz: Pappenheim an der Altmühl, Bayern. — S. Jahrg. 1834, S. 189, und 1848, S. 265.]

StHerr: Maximilian Albrecht Carl Ludwig Friedrich Haupt, Graf und Herr zu Pappenheim, geb. 15. Februar 1860, erblicher Reichsrat der Krone Bayern, Sekondeleutnant à la suite des Kgl. bayr. Infanterie-Leibregiments; succ. seinem Vater, dem Grafen Ludwig (geb. 5. Dezember 1815) 2. August 1883.

Geschwister.

1. Gräfin Hedwig Catharina Antoinette Albertine, geb. 1. Septbr. 1855; verm. 28. Oktober 1879 mit dem Grafen Curt von Haugwitz, Korvettenkapitän in der Kaiserl. deutschen Marine.

Digitized by Google

2. Gräfin Maria Editha Ferdinande Antoinette, geb. 20. September 1857.
3. Gräfin Catharina Elisabeth Maximiliane Georgine, geb. 1. April 1859; verm. 17. Oktober 1883 mit Eberhard Grafen von Haugwitz, Kgl. preuß. Premierleutnant im 10. Ulanenregiment.
4. Gräfin Antonie Marie Clementine Hermine Anastasia, geboren 8. Januar 1861.
5. Graf Ludwig Magnus Heinrich Carl Haupt, geb. 10. März 1862, Sekondeleutnant im Kgl. preuß. 1. Garderegiment zu Fuß in Potsdam.
6. Gräfin Anastasia Alexandra Leontine Ludmilla, geb. 9. März 1863.
7. Gräfin Editha Helene Luise Elisabeth Reginsind, geb. 19. Mai 1864.

Mutter.

Gräfin Anastasia Catharina, geb. 9. Januar 1827, des † Grafen Carl von Schlieffen Tochter; mit dem Grafen Ludwig verm. 11. Juli 1854; Witwe 2. August 1883.

Vaters-Brüder.

1. Graf Carl Anton Friedrich Haupt, geb. 17. Dezember 1816, Kgl. bayr. General der Kavallerie, GAdj. des Königs. [München.]
2. Graf Gottfried Heinrich Friedrich Wilhelm, geb. 23. Dezember 1817, K. K. Kämmerer und Oberst in d. A.
3. Graf Alexander Joseph Friedrich Haupt, geb. 20. März 1819, K. K. GMajor a. D. [Graz]; verm. 21. September 1865 mit

Gräfin Valerie Eugenie Marie, geb. Freiin Bajzáth-Pészak.

Sohn: Graf Siegfried Alexander Victor Ernst Haupt, geboren 12. Januar 1868 (kathol. Konf.).

4. Graf Clemens Philipp Friedrich Albert Haupt, geb. 14. Dezbr. 1822, Kgl. bayr. RRat a. D. [München]; verm. 8. Sept. 1857 mit

Gräfin Hermine, geb. 28. August 1836, des † Grafen Hermann Baumgarten Tochter (kathol. Konf.).

Kinder: 1) Graf Gottfried Heinrich Albert Haupt, geb. 16. September 1858, Kgl. preuß. Leutnant im 3. schles. Dragonerregiment Nr. 15. [Hagenau.]

2) Gräfin Alice Beatrix, geb. 4. März 1861.

3) Graf Haupt Ludwig Friedrich Ernst, geb. 16. Februar 1869, Kgl. Edelknabe.

5. Graf Maximilian Joseph Carl Friedrich, geb. 5. Septbr. 1824, Kgl. bayr. GMajor à la suite der Armee und Oberhofmeister der Königin-Mutter von Bayern, Besitzer der Lehensherrschaft Möhren-Gundelsheim; verm. 23. Oktober 1860 mit

Gräfin Luise Catharine, geb. 23. August 1838, des † Grafen Carl von Schlieffen Tochter, Theresienordens-Ehrendame.

Kinder: 1) Graf Albrecht Carl Ludwig Georg Erkinger, geb. 14. August 1861.

2) Graf Friedrich Ferdinand Heinrich Wilhelm Haupt, geboren 11. Dezember 1863.

3) Gräfin Marie-Anna, geb. 17. Oktober 1865.

Digitized by Google

Platen zu Hallermund.

[Lutherischer Konfession. — S. Jahrg. 1848, S. 266.]

Graf Carl Ernst Felix, geb. 3. Septbr. 1810, General-Erbpostmeister, Kgl. hannov. Krhr [Weißenhaus, Holstein]; Sohn des Grafen Georg (geb. 7. November 1785) und der Gräfin Julie, geb. Gräfin von Hardenberg († 18. August 1833); succ. seinem Vater 13. Jan. 1873; verm. I) 7. November 1836 mit Mathilde Maximiliane Therese Laura (geb. 11. Oktober 1815, † 3. September 1850, des † Grafen Rudolf von Pace Tochter, kath.); II) 15. März 1857 mit

Gräfin Luise, geb. Freiin von Hollen, geb. 19. Dezember 1833.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1. † Graf George Carl Rudolf Friedrich Erasmus (geb. 2. Oktober 1837, † 19. September 1881). **Dessen Witwe**:

Gräfin Marie, geb. von der Schulenburg aus dem Hause Priemern, geb. 18. März 1841; verm. 1. Oktober 1864.

Dessen Kinder: 1) Gräfin Alexandrine, geb. 2. Juli 1865.
2) Graf Carl Julius Erasmus, geb. 18. September 1870.
3) Gräfin Sidony Marie Adolphine, geb. 28. September 1873.
4) Graf Erasmus Rudolf Adolph, geb. 26. September 1877.

2. Gräfin Julie Friederike Mathilde Ferdinande, geb. 5. Febr. 1841.
3. Gräfin Mathilde Agnes Clara Friederike Adolphine, geb. 11. Juli 1842.
4. Gräfin Agnes Mathilde Friederike Ferdinande Christiane, geb. 17. März 1844; verm. 26. August 1879 mit dem Dr. med. Fritz Rehr aus Preetz.
5. Gräfin Charlotte Mathilde Friederike Georgine, geb. 23. Januar 1846.
6. Graf Magnus Carl Christian Bernhard, geb. 26. März 1849, K. K. Rittmeister bei Schwarzenberg Ulanen Nr. 2; verm. 1. Juli 1876 zu Triest mit

Gräfin Friederike, geb. Freiin von Bianchi, duchessa di Casalanza, geb. 19. April 1855.

Kinder: 1) Graf Ferdinand Carl Adolph Felix, geb. 28. April 1879.
2) Graf Zdenko Magnus Carl Friedrich, geb. 7. Juni 1880.
3) Gräfin Marie Adolphine Leonie Mathilde, geb. 20. Mai 1881.
4) Gräfin Mathilde Caroline, geb. 22. Juli 1883.

7. Gräfin Catharina Maria Georgine Mathilde Bertha, geb. 27. Juli 1850.

— b) 2r **Ehe**: 8. Graf Carl August Heinrich, geb. 9. Dezbr. 1857, Kgl. preuß. Referendar.

9. Graf Ernst Carl Ludwig Kaspar, geb. 25. Januar 1859.
10. Graf Friedrich Christian Julius, geb. 18. Februar 1860, Kgl. preuß. Referendar.
11. Gräfin Luise Henriette Julie, geb. 21. Januar 1862; verm. zu Weißenhaus 25. Mai 1884 mit dem Frhrn Carl von Hollen, Erbherrn auf Püschenbeck, Kgl. Landrat des Kreises Stormarn (Holstein).
12. Graf Maximilian Heinrich Carl Friedrich, geb. 27. Sept. 1863.
13. Graf Oscar Rudolf Carl Marius, geb. 18. März 1865, Seekadett in der Kaiserl. Marine.

Digitized by

14. Gräfin Sophie Anna Hermine, geb. 6. September 1866.
15. Gräfin Wilhelmine Marie Caroline, geb. 4. Februar 1868.
16. Gräfin Olga Henriette Conradine, geb. 19. Oktober 1872.
17. Gräfin Anna Conradine Bertha, geb. 14. April 1874.
18. Graf Alexander Friedrich George, geb. 18. Mai 1875.
19. Graf Wilhelm Ludwig Carl Ernst Friedrich, geb. 29. Juli 1878.

Geschwister.

1. Graf Gustav Theodor Ferdinand Friedrich, geb. 23. März 1813, ehemals Kgl. hannov. Oberstallmeister.
2. Graf Adolf Ludwig Carl, geb. 10. Dezember 1814, ehemals Kgl. hannov. StMinister der Auswärtigen Angelegenheiten.
3. Graf Julius Wilhelm Ludwig, geb. 26. Dezember 1816, Generaldirektor der Kgl. sächs. Musikkapelle und des Hoftheaters [Dresden]; verm. 5. Mai 1852 mit

Gräfin Wilhelmine, geb. von Düring, geb. 6. Oktober 1825.

4. Gräfin Clara Adolphine Adelheid, geb. 24. November 1821; verm. 23. Dezbr. 1847 mit dem Kgl. dän. Frhrn Christian von Sehestedt-Juel; Witwe 2. September 1861.
5. † Graf Georg August (geb. 17. September 1827, † 28. August 1881).

Dessen Witwe:

Gräfin Elise Wilhelmine Hermine, geb. von Warnstedt, geb. 9. September 1827; verm. 22. August 1857.

Kinder: 1) Graf Georg Hans Julius, geb. 7. November 1858.
2) Graf Julius Carl Christian, geb. 14. Januar 1861.
3) Gräfin Gustava Susanne Bertha, geb. 23. Februar 1865.

Großvaters-Bruder und dessen Nachkommen.

† Graf Heinrich Ludwig Joachim († 15. April 1822), Kgl. dän. GMajor.

Dessen Söhne: 1. † Graf Friedrich Ludwig (geb. 14. November 1785, †), Kgl. dän. Leutnant.

Dessen Sohn: Graf Hans Heinrich, geb. 28. April 1830.

2. † Graf Hans Heinrich August, Kgl. dän. Leutnant.

Dessen Söhne: 1) Graf Julius Wilhelm, geb. 26. August 1816.
2) Graf Emil Rudolf, geb. 4. August 1822, Kgl. dän. Kapitän.

Pückler-Limpurg.

[Lutherischer Konfession. — Wohnsitze: Gaildorf und Ober-Sontheim in Württemberg, und Burg-Farrnbach, Mittelfranken, Bayern. — Siehe Jahrg. 1848, S. 269.]

I. Friedrichsche Linie.

Graf Kurt Friedrich Carl Ludwig, Graf Pückler, Graf und Herr zu Limpurg-Sontheim-Gaildorf, Frhr von Groditz, Herr auf Burg-Farrnbach, Brunn und Tanzenhaidt, Dettendorf und Waldsachsen, geb. 2. Oktbr. 1822, deutscher StHerr, Mitglied der Ersten Kammer im Königr. Württemberg, Ritter des Johanniterordens; Sohn des Grafen Friedrich Carl Ludwig Franz (geb. 12. Februar 1788, † 1. Juli 1867) und der Gräfin Sophie, geb. RFreiin von Dörnberg.

Digitized by Google

Herzberg (geb. 13. Juli 1795, † 18. Oktbr. 1854); succ. seinem Vater in der St-Herrschaft Limpurg-Sontheim-Gaildorf, durch Abtretungs-Vertrag vom 10. Novbr. 1852, in den übrigen Fideikommißgütern 1. Juli 1867 [Gaildorf, Ober-Sontheim und Burg-Farrnbach]; verm. 29. Januar 1853 mit Gräfin Agnes Ferdinande Friederike Luise Caroline (geb. 23. Juli 1827, des † Grafen Carl zu Waldeck-Pyrmont und Limpurg Tochter); Witwer 16. Juli 1858.

Sohn: Erbgraf Carl Friedrich Franz Adalbert, geb. 30. Novbr. 1855, exspektiviert auf die Deutsche Ordensballei Utrecht.

Bruder.

Graf Friedrich Carl Ludwig Emil Georg Maximilian Adam Sylvester, Graf Pückler-Limpurg, Baron von Groditz, geb. 7. Dezember 1826, Kgl. württemb. GMajor a. D., Ritter des Johanniterordens; verm. 15. Oktober 1867 auf Schloß Wischenau in Mähren mit

Gräfin Marie Caroline Adolfine Isabelle Christine Bernhardine, geb. 6. Febr. 1849 (kath. Konf.), des Grafen Ferdinand von Spiegel zum Diesenberg-Hanxleden Tochter, K. K. StkrD.

Töchter (kathol. Konf.): 1. Gräfin Maria Sophie Rosa Caroline Ferdinande Auguſtine Erdmuthe Friederike, geb. 28. August 1868.

2. Gräfin Maria Caroline Rosa, } Zwillingsschwestern, geb. 27. Ok-
3. Gräfin Maria Christine Rosa, } tober 1871.
4. Gräfin Maria Olga Henriette Caroline, geb. 11. April 1873.

II. Ludwigsche Linie.

[Wohnsitze: Burg-Farrnbach, Mittelfranken, Bayern, und Gaildorf in Württemberg.]

Graf Ludwig August Carl Friedrich Ernst Georg, geb. 29. April 1825, Graf Pückler, Graf und Herr zu Limpurg-Gaildorf, Frhr von Groditz, Herr auf Burg-Farrnbach, Brunn und Tanzenhaidt ꝛc. ꝛc., deutscher St-Herr; succ. seinem Vater, dem Grafen Ludwig Friedrich Carl Maximilian (geb. 11. April 1790), 16. August 1854; Ritter des Johanniterordens; verm. 23. Mai 1861 mit

Gräfin Auguste, geb. 25. Juli 1829, des † Freiherrn Wilhelm Ludwig Christian von Wöllwarth-Lauterburg Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Sophie Julie, geb. 19. März 1862.

2. Gräfin Amalie (gen. Lilli) Gabriele Clotilde Wilhelmine, geboren 1. Juli 1863.
3. Gräfin Anna Julie, geb. 3. Juni 1869.
4. Erbgraf Gottfried Wilhelm Maximilian, geb. 20. April 1871.
5. Graf Richard Franz Georg, geb. 21. November 1872.

Geschwister.

1. Graf Adolf Carl Friedrich Ludwig Ernst, geb. 7. Juni 1826, Kgl. württemb. Rittmeister a. D.; verm. 11. November 1856 mit

Gräfin Hedwig, geb. Freiin von Both a. d. H. Grapenstiten, geb. 16. Februar 1829.

2. Gräfin Sophie Luise Caroline Friederike Charlotte Maximiliane Mathilde, geb. 4. Dezember 1827; verm. 16. September 1851 mit

Digitized by Google

Maximilian Frhrn von Truchseß-Wetzhausen zu Bundorf; Witwe 19. Oktober 1877.

3. Gräfin Luise Clotilde Charlotte Emma Julie Auguste Friederike, geb. 28. Juli 1831; verm. mit Georg von Ziegler und Klipphausen; Witwe 10. Januar 1879. [Görlitz.]
4. Graf Eduard Carl Friedrich Ludwig Max, geb. 18. September 1832, Kgl. bayr. Major a. D. [Oberaudorf]; verm. 22. Januar 1867 mit

Gräfin Etha, Tochter des † Wirklichen Geh.-Obermedizinalrats Schönlein.

5. Graf Felix Ludwig Carl Friedrich Hermann Gotthardt, geb. 15. Dezember 1833, Kgl. württemb. Rittmeister a. D.; verm. 16. April 1878 mit

Gräfin Anna, des Freiherrn Götz von Berlichingen zu Jagsthausen Tochter.

6. Gräfin Therese Friederike Caroline Luise, geb. 4. Dezember 1837.
7. Gräfin Julie Mathilde Caroline Friederike Luise, geb. 23. März 1840.
8. Graf Hermann Ernst Apollonius Carl Friedrich Ludwig, geb. 6. Mai 1841, Rittmeister im Kgl. bayr. 2. schweren Reiterregiment.
9. Graf Wilhelm Friedrich Franz Ludwig Carl, geb. 3. April 1844, Kgl. bayr. Premierleutnant a. D.
10. Gräfin Fanny Sophie Elisabeth Wilhelmine Mathilde Julie Luise Friederike Caroline, geb. 28. März 1848; verm. 31. Jan. 1869 mit Arthur Frhrn vom Stein-Liebenstein zu Barchfeld; Witwe 18. Februar 1877.

Quadt-Wykradt.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: München und Lindau. — Devise: „Res, non verba". — S. Jahrg. 1834, S. 194, und 1848, S. 270.]

Graf Otto Wilhelm Friedrich Bertram, geb. 27. September 1817, regierender Graf von Quadt-Wykradt zu Isny, Graf und Herr der Stadt und Grafschaft Isny, deutscher St.-Herr, erbl. standesherrliches Mitglied der Reichsräte in Bayern und der Kammer der St.-Herren des Königreichs Württemberg, erbl. Landhofmeister des Herzogtums Geldern, Erbdrost der Grafschaft Zütphen; succ. in der St.-Herrschaft und den übrigen F.-K.-Gütern seinem Vater, dem Grafen Wilhelm (geb. 21. Febr. 1783, † 2. Juli 1849), infolge der Übertragungsakte vom 20. Novbr. 1846; verm. 20. April 1846 mit Gräfin Marie Emilie (geb. 5. Dezember 1825, des † Grafen Carl Heinrich Alban zu Schönburg-Glauchau, Penig und Wechselburg Tochter, kath. seit 1859); Witwer seit 7. Oktober 1869.

Kinder: 1. Erbgraf Bertram Otto Wilhelm Friedrich Waldemar, geb. zu Stuttgart 11. Januar 1849, Kgl. bayr. Rittmeister à la suite des 1. Ulanenregiments „Kronprinz des Deutschen Reiches"; verm. zu Wien 27. November 1879 mit

Erbgräfin Ludovica Marie Therese Josephine Francisca, geboren 3. Juli 1856, des Fürsten Alexander von Schönburg-Hartenstein und der Fürstin Caroline, geb. Prinzessin Liechtenstein, Tochter.

Digitized by Google

Kinder: 1) Graf Otto Maria Alexander, geb. zu Isny 30. Dezbr. 1880.
2) Gräfin Maria Ludovica Caroline Josephine, geb. zu Isny 21. Dezember 1883.
3) Graf Alexander Joseph Alois Anton Maria, geb. zu Isny 1. Mai 1885.

2. Graf Eberhard Alban Otto Friedrich Wilhelm, geb. zu München 2. Dezember 1851.
3. Graf Alfred Lothar Friedrich Wilhelm, geb. zu Lindau 12. Jan. 1855.
4. Gräfin Auguste Marie Ottoline, geb. zu Lindau 13. August 1863.

Geschwister.

1. Gräfin Bertha, geb. 7. Mai 1816; verm. 21. Septbr. 1846 mit Eduard RGrafen von Bergh-Trips; Witwe 14. Oktbr. 1856. [Schloß Hemmersbach (bei Köln) und Düsseldorf.]
2. Graf Friedrich Wilhelm, geb. 23. Dezbr. 1818, Kgl. bayr. a. G. u. b. M. a. D.; verm. I) 31. Jan. 1854 mit Gräfin Panisse-Passis, geb. von der Mark (geb. 9. Mai 1818, † 13. April 1856); II) 1. Juni 1858 mit

Gräfin Maria-Anna Pauline, geb. 18. Dezbr. 1834, des Grafen Albert von Rechberg und Rothenlöwen Tochter.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1) Gräfin Marie Wilhelmine, geb. zu Paris 24. November 1854.
2) Graf Otto Gebhard Lothar, geb. zu Paris 17. Januar 1856.
— b) 2r **Ehe**: 3) Gräfin Julie Walburga Maria, geb. zu Paris 6. Juni 1859.
4) Gräfin Elisabeth Caroline Pauline Marie, geb. zu Hannover 11. September 1862.
5) Graf Albert Wilhelm Otto, geb. zu Hannover 17. Juli 1864.
6) Gräfin Aloysia Maria Theresia Eleonore, geb. zu Paris 17. Juni 1869.

Rechberg und Rothenlöwen.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Donzdorf, Württemberg. — S. Jahrg. 1834, S. 195, und 1848, S. 271.]

Albert Graf von Rechberg und Rothenlöwen zu Hohenrechberg, geb. 7. Dezember 1803, Herr der Herrschaften Donzdorf, Weißenstein, Böhmenkirch, Ramsberg, Winzingen und Klein-Süssen in Württemberg, Herr der StHschaft Mickhausen in Bayern, erbliches Mitglied der Kammer der StHerren in Württemberg, lebenslänglicher RRat in Bayern, Haupt des Gräflichen Hauses durch die Zession seines Vaters, des Grafen Aloys (geb. 18. September 1766, † 10. März 1849), seit dem 28. September 1842; verm. 6. Juli 1830 mit

Gräfin Walburga, geb. 16. Januar 1809, des † Grafen Johann Nepomuk von Rechberg Tochter (s. unten).

Kinder: 1. Erbgraf Otto, geb. 23. August 1833; verm. I) 19. April 1865 mit Prinzessin Amalie Sophie Therese Mathilde Maximiliane

Digitized by Google

(geb. 12. Mai 1844, des Fürsten Maximilian von Thurn und Taris Tochter); Witwer 12. Februar 1867; verm. II) 2. August 1870 zu Kupferzell mit

Erbgräfin Thereſe Catharine Amalie Eliſe Leopoldine Conſtanze, geb. 6. Juli 1851, des Fürſten Friedrich Carl zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürſt Tochter.

Töchter 2r Ehe: 1) Gräfin Marie Thereſe Walburge Friederike Amalie, geb. 19. Dezember 1872.

2) Gräfin Thereſe Albertine Marie Joſephe, geb. 4. Juni 1874.

3) Gräfin Catharina Maria Pauline, geb. 16. Auguſt 1875.

4) Gräfin Eliſabeth Marie Albertine, geb. 7. Auguſt 1878.

5) Gräfin Franciſca Anna Maria Gabriele Bernhardine, geb. 2. April 1880.

6) Gräfin Gabriele Sarah Erneſtine Marie, geb. 14. November 1883.

2. Gräfin Maria-Anna Pauline, geb. 18. Dezember 1834; verm. 1. Juni 1858 mit Friedrich Wilhelm Grafen von Quadt-Wykradt zu Isny.

3. Gräfin Caroline, geb. 1. Oktober 1842; verm. 18. Januar 1864 mit Roderich Rfhrn von Stotzingen. [Steislingen, Baden.]

4. Gräfin Maria, geb. 8. Auguſt 1844; verm. 16. Juli 1878 mit Adolf Grafen Walderdorff.

Bruder.

Graf Johann Bernhard, geb. 17. Juli 1806, K. K. Kämmerer, Geh.-Rat und Reichsrat, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Großkreuz und Ehrenbailli des Malteſerordens, bis 24. Oktbr. 1864 Miniſter des Kaiſerlichen Hauſes und des Äußern [Wien]; verm. 26. Juli 1834 mit

Gräfin Barbara, geb. 8. Juni 1813, des † Thomas Jones Viscount Ranelag, Barons von Waron, und ſeiner Gemahlin, Caroline geb. Lee, älteſter Tochter.

Sohn: † Graf Louis (geb. 4. Juli 1835, † 28. Jan. 1877). **Deſſen Witwe:** Gräfin Luiſe Marie, geb. 1. Auguſt 1840, K. K. StkrD., des Landgrafen Johann-Egon Nepomuk Joachim zu Fürſtenberg Tochter; verm. mit dem Grafen Louis 11. Januar 1864.

Deſſen Töchter: 1) Gräfin Thereſe Marie Caroline Aloyſia, geb. 15. Januar 1865.

2) Gräfin Paula Caroline Marie Lucia, geb. 13. Dezbr. 1865.

3) Gräfin Marie Caroline Johanne, geb. 9. April 1867.

4) Gräfin Gabriele Marie Thereſe, geb. 21. Mai 1874.

Vaters-Brüder und deren Nachkommen.

1. † Graf Johann Nepomuk (geb. 24. Novbr. 1773, † 8. Mai 1817), Kgl. bayr. Präſident der General-Forſtadminiſtration.

Deſſen Kinder: 1) Gräfin Walburga, geb. 16. Januar 1809; verm. 6. Juli 1830 mit dem Grafen Albert (ſ. oben).

2) Graf Ludwig, geb. 15. Jan. 1814, General der Kavallerie und Generaladjutant, ſowie Kämmerer des Königs von Bayern; verm. 18. Juli 1839 mit

Gräfin Gabriele Marie Sophie Auguſte, geb. Gräfin von Bray, geb. 9. März 1818, PD. der verwitw. Königin von Bayern.

Digitized by Google

Kinder: (1) Graf Ernst Bero, geb. 3. Juni 1840, Königl. bayr. Rittmeister à la suite und Ehrenritter des Johanniterordens; verm. 17. Juli 1873 mit
Gräfin Catharina, geb. 3. April 1846, des Sir Henry Howard, aus der Linie des Herzogs von Norfolk, und der Lady Howard, geb. von der Schulenburg-Priemern, Tochter.
Kinder: [1] Gräfin Marie Gabriele Josephine Gunderida, geb. auf Schloß Elkofen 29. März 1874.
[2] Gräfin Elisabeth Sophie Gabriele Mathilde Marie, geb. 16. August 1875.
[3] Graf Bernhard Ernst Bero, geb. 28. Mai 1879.
[4] Graf Wolfgang Franz Gaudenz, geb. 7. Dezbr. 1883.
(2) Gräfin Elisabeth, geb. 28. September 1841, Ehrenstiftsdame des Damenstifts zur Heil. Anna in München.
(3) Gräfin Sophie, geb. 13. Juli 1843, verm. 26. September 1882 mit dem Grafen Franz August Ludwig von Tattenbach; Witwe 6. Juni 1884.

2. † Graf Carl (geb. 2. Februar 1775, † 6. Januar 1847), Kgl. bayr. Obersthofmeister. **Dessen Witwe:**
Gräfin Hippolyte Maximiliane Antonie, geb. 13. August 1811, des † Frhrn Johann Nepomuk von Pelkhoven auf Taising und Gräfing Tochter, PD. der verwitw. Königin von Bayern; verm. 14. Oktober 1830. [München.]

3. † Graf August (geb. 11. September 1788, † 15. April 1846; verm. 1831 mit Gräfin Antoinette, geb. von Schanzenbach, † im Mai 1877).
Dessen Tochter: Gräfin Luise, geb. 12. September 1832; verm. 4. November 1880 mit dem K. K. Rat Georg Latzlsperger in Salzburg.

Rechteren (-Limpurg).

[Reformierter Konfession. — S. Jahrg. 1834, S. 199, und 1848, S. 273.]

I. Jüngere Linie.

[Wohnsitz: Markt Ellenbeim, Mittelfranken, Bayern.]

Graf Friedrich Ludwig, geb. 9. Jan. 1811, erbl. RRat des Königreichs Bayern; Sohn des Grafen Friedrich Reinhard Burkhard Rudolf (geb. 22. Septbr. 1751, † 20. Juni 1842) aus dessen 2r Ehe (s. unten); succ. seinem Vater nach dem Rechte der Erstgeburt, laut Hausstatut vom 12. Jan. 1822, in der StHschaft Limpurg-Speckfeld; verm. 23. August 1840 mit
Gräfin Luitgarde Luise Charlotte Sophie, geb. 13. Mai 1817, des † Grafen Albert zu Erbach-Fürstenau Tochter.
Kinder: 1. Erbgraf Friedrich-Reinhard Albrecht Emil August, geb. 3. Juli 1841, exspektiviert auf die Deutsche Ordensballei Utrecht; verm. 22. September 1874 mit
Gräfin Christine, geb. 13. September 1853, des † Grafen Rudolf zu Stolberg-Wernigerode Tochter.

Digitized by Google

Kinder: 1) Graf Friedrich-Ludwig Botho Alfred Conrad, geb. 26. November 1875.
2) Graf Friedrich Rudolf, geb. 5. August 1878.
3) Gräfin Adelheid, geb. 31. März 1881.

2. Gräfin Thecla, geb. 8. August 1846.

Bruder

aus zweiter Ehe des Vaters mit Auguste Eleonore, geb. Prinzessin von Hohenlohe-Kirchberg (geb. 24. Mai 1782, verm. 11. Aug. 1807, † 24. Mai 1847):

Graf Carl Ludwig August, geb. 13. November 1818, exspektiviert auf die Deutsche Ordensballei Utrecht.

II. Ältere Linie.

[Wohnsitz: Almelo (Niederlande, Provinz Overyssel). — S. Jahrg. 1849, S. 259.]

Graf Adolf Friedrich, geb. 17. Juli 1827, Herr der Herrschaften Almelo und Briesenveen, Kgl. niederländ. Frhr; Sohn des 31. März 1851 † Grafen Adolf Friedrich Ludwig und der Gräfin Elisabeth, geb. Freiin von Massow (geb. 4. Oktober 1793, † 18. Dezbr. 1882); verm. 7. August 1863 mit

Gräfin Adamina Petronella Andrea, geb. 5. April 1844, des † RGrafen Jacob Heinrich von Rechteren-Appeltern Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Elisabeth Wilhelmine, geb. 8. Juni 1864.
2. Graf Adolf Friedrich Ludwig, geb. 21. August 1865.

Geschwister.

1. Gräfin Marie Catharine Friederike, geb. 3. Februar 1825; verm. 4. Oktbr. 1851 mit Wilhelm Ludwig Worbert Grafen von Wassenaar-Starrenburg, Rittmeister in Kgl. niederländischen Diensten; Witwe 2. April 1857.
2. † Graf Jacob Heinrich (geb. 6. Dezbr. 1831, † 13. Jan. 1878). **Dessen Witwe:**

Gräfin Jacqueline Henriette Anna Elisabeth, geb. Gräfin von Rechteren-Appeltern, geb. 28. August 1837; verm. 9. Juni 1859.
Sohn: Graf Adolf Zeijger, geb. 9. Januar 1863.

Vaters-Bruder.

† Graf Wilhelm Reinhard Adolf Carl (geb. 11. Oktober 1798, † 17. Mai 1865), Herr der Herrschaft Ceze, Grhzgl. hess. Frhr. und Rittmeister à la suite, Kommandeur des Deutschen Herrenordens, Ballei Utrecht; verm. 27. Dezember 1823 mit Gräfin Adelheid, geb. Freiin von Günderrode (geb. 19. Juni 1803, † 21. Oktober 1876).

Dessen Kinder: 1. Gräfin Elisabeth Johanne Reinire Caroline, geb. 4. November 1826.
2. Gräfin Caroline Luise Henriette, geb. 1. Juli 1828.
3. Graf Joachim Adolf Zeijger, geb. 10. Aug. 1830; verm. 23. Juli 1864 mit

Gräfin Adrienne, geb. Voute, geb. 31. August 1842.
Söhne: 1) Graf Wilhelm Reinhard Adolf Carl, geb. im Haag 11. April 1865.
2) Graf Samuel Adolf, geb. im Haag 30. November 1866.

Digitized by Google

4. Graf Ferdinand Christian Georg, geb. 28. August 1832; verm. 2. Oktober 1861 mit
Gräfin Anna Justiniane Caroline Auguste Natalie, geb. 30. Oktbr. 1835, des † Frhrn Carl Hermann Peter Joseph von Stein zu Lausnitz Tochter.
Sohn: Graf Wilhelm Carl Ferdinand, geb. 10. Dezember 1867, exspektiviert auf die Deutsche Ordensballei Utrecht.
5. Gräfin Emilie Rosalie, geb. 16. Dezbr. 1836; verm. 12. Novbr. 1863 mit Jonkheer Arius von Bülow.
6. Graf Wilhelm Carl, geb. 11. Juni 1840.

Rosenberg.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Grafenstein und Welzenegg in Kärnten. — S. Jahrg. 1836, S. 196, und 1848, S. 193. — Das Wappen s. im Jahrg. 1861, S. 189.]

Fürst Heinrich von Orsini und Rosenberg, Frhr auf Lerchenau und Grafenstein, geb. 25. Juni 1848; succ. seinem Vater, dem Fürsten Ferdinand (geb. 7. Septbr. 1790), 18. Juni 1859; Oberst-Erblandhofmeister des Herzogtums Kärnten, erbliches Mitglied des österr. Herrenhauses, K. K. Kämmerer u. Ehrenritter des souveränen Malteserordens; verm. 12. Februar 1873 mit
Fürstin Anna, geb. Reichsfreiin Kulmer von Rosenpichl auf Schmelzhausen und Hohenstein, geb. 5. November 1852.
Töchter: 1. Maria Ottilie Anna Gräfin von Orsini und Rosenberg, geb. 17. Dezember 1873.
2. Gräfin Helene, geb. 10. Mai 1876.
3. Gräfin Isabelle, geb. 10. Juli 1883.

Geschwister
aus des Vaters 2r Ehe (s. unten):

1. Gräfin Clotilde, geb. 10. März 1850; verm. 2. Juni 1874 mit Otto Grafen Chorinsky.
2. Graf Eugen, geb. 20. Juli 1852, K. K. Kämmerer und Oberleutnant im 7. Dragonerregiment.

Mutter.
Fürstin Ottilie, geb. 2. Oktbr. 1819, K. K. StkrD. u. PD., des † Franz RGrafen von Wurmbrand-Stuppach Tochter; verm. mit dem Fürsten Ferdinand in dessen zweiter Ehe 19. Septbr. 1844; Witwe 18. Juni 1859.

Vaters-Brüder.

1. Graf Friedrich, geb. 3. Juni 1801, Erblandhofmeister von Kärnten, K. K. Kämmerer und Major; verm. 3. Novbr. 1839 mit
Gräfin Johanna, geb. Freiin Jöchlinger von Jochenstein, geb. 1. November 1815, K. K. StkrD., Herrin von und zu Tamtschach und Aichelberg.
Kinder: 1) Gräfin Adelgunde, geb. 27. Dezember 1840, Stiftsdame des Theresianischen adligen Damenstifts auf dem Hradschin zu Prag.

Digitized by Google

2) Gräfin Johanna, geb. 22. Mai 1842; verm. mit Sigismund Károlyi von Károly-Patty und von Vasvár, K. K. Kämmerer und Major a. D.
3) Gräfin Hildegarde, geb. 2. Juli 1843.
4) Gräfin Stephanie, geb. 7. August 1844.
5) Graf Felix, geb. 22. Juni 1846, K. K. Kämmerer, Major des Generalstabskorps, Flügeladjutant Sr. M. des Kaisers; verm. 5. Mai 1875 mit
Gräfin Fanny, geb. 3. März 1853, K. K. StkrD., des † Leopold Frhrn Henniger von Seeberg und der Josepha, geb. Freiin Dobrensky von Dobřenitz, K. K. StkrD., Tochter.
Töchter: (1) Maria Hedwig, geb. 19. Januar 1877.
(2) Maria Gabriele, geb. 21. Mai 1879.
6) Graf Lothar, geb. 8. Oktbr. 1853, K. K. Leutnant im 2. böhmischen Landwehr-Dragonerregiment, Ehrenritter des Deutschen Ordens [Tamtschach]; verm. 26. April 1883 mit
Gräfin Angelika, des RGrafen Julius von Hoditz und Wolframitz, K. K. Wirkl. Kämmerers und Oberst der Reserve, und der RGräfin Johanna, geb. Gräfin zu Stubenberg, StkrD., Tochter.
Tochter: Gräfin Johanna, geb. 12. April 1884.

2. † Graf Joseph (geb. 11. September 1803, † 22. September 1868). **Dessen Witwe**:
Gräfin Ida Marie, geb. von Grimaud, Gräfin zu Orsay, geboren 6. Aug. 1816, K. K. StkrD.; verm. mit dem Grafen Joseph 20. Jan. 1840; wiederverm. zu Graz 10. Juni 1873 mit Dominik Grafen Wrbna und Freudenthal; Witwe 28. Januar 1876.
Dessen Kinder: 1) Graf Carl Dominik, geb. 6. Novbr. 1840, K. K. Kämmerer und Major a. D., Spittler und Komtur des Deutschen Ordens. [Wien.]
2) Gräfin Maria Anna, geb. 15. Oktober 1841; verm. zu Graz 24. Mai 1873 mit dem K. K. FZM. Franz Freiherrn von John; Witwe 25. Mai 1876.
3) Graf Maximilian, geb. 17. März 1846, K. K. Kämmerer und Rittmeister im Dragonerregiment „Herzog von Braunschweig" Nr. 7, Ritter des Deutschen Ordens. [Klattau.]
4) Gräfin Emma, geb. 8. Juli 1858; verm. 23. Juni 1878 mit dem Grafen Rudolf Czernin von Chudenitz.

Salm.

[S. Jahrg. 1836, S. 202.]

I. Haus Ober-Salm,

aus dem Hause der Wild- und Rheingrafen.

[S. Jahrg. 1848, S. 198.]

Digitized by Google

1) Salm-Salm.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Anholt bei Bocholt, Westfalen. — Siehe Jahrg. 1848, S. 198.]

Fürst Alfred Constantin Alexander Angelus Maria, geb. 26. Dezbr. 1814, Wild- und Rheingraf, Fürst zu Ahaus und Bocholt, Herzog von Hoogstraeten, Herr zu Vinstingen, Anholt und Loon-op-Zand ꝛc., erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ehrenritter des Malteserordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Wilhelm Florentin (geb. 17. März 1786), 2. August 1846; verm. 13. Juni 1836 mit

Fürstin Auguste Adelheid Emanuele Constanze, geb. 7. August 1815, des Prinzen Ferdinand von Croy-Dülmen Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Mathilde Wilhelmine Marie Constanze, geb. 19. April 1837.

2. Erbprinz Nicolaus Leopold Joseph Maria, geb. 18. Juli 1838.

3. Prinzessin Franzisca Adelheid Marie Christine Alix, geb. 21. Jan. 1840; verm. 30. Novbr. 1871 mit August Philipp Prinzen von Croy, Kgl. preuß. Major, Kommandeur des 1. Garde-Ulanenregiments. [Potsdam.]

4. Prinzessin Marie Eleonore Maxim. Auguste, geb. 13. April 1843.

5. Pr. Carl Theodor Alfred Maria Paul Amatus, geb. 6. März 1845.

6. Pr. Alfred Ferdinand Stephan Maria, geb. 13. März 1846, K. K. Oberleutnant a. D.; verm. zu Wien 18. Oktober 1869 mit

Prinzessin Rosa, geb. Reichsgräfin von Lützow, geb. 31. März 1850, K. K. StkrD.

Kinder: 1) Pr. Emanuel Alfred Leopold Franz, geb. 30. Novbr. 1871.
2) Prinzessin Marie Emma Henriette Franzisca, geb. 20. Febr. 1874.
3) Prinzessin Henriette Franzisca Aleria, geb. 20. Juni 1875.
4) Pr. Franz Emanuel Constantin, geb. 29. August 1876.
5) Prinzessin Rosa Mathilde Charlotte Leopoldine, geb. 21. März 1878.
6) Pr. Alfred Florentin Constantin, geb. 26. November 1879.
7) Prinzessin Augusta Flaminia Ferdinanda, geb. 6. Januar 1881.

7. Pr. Wilhelm Florentin Felix Leopold Maria, geb. 30. Aug. 1848, Kgl. preuß. Hauptmann a. D.

8. Prinzessin Euphemia Maximiliana Maria Constantia, geboren 1. Juni 1851.

9. Prinzessin Natalie Rudolpha Maria Flaminia, geb. 16. Dezbr. 1853; verm. 9. Januar 1872 mit dem Reichsgrafen Ferdinand Wolff-Metternich zur Gracht.

Bruder.

† Pr. Emil Max Georg Joseph (geb. 6. April 1820, † 27. Juni 1858).

Dessen Witwe:

Prinzessin Agnes Wilhelmine Elisabeth Friederike, geb. von Ising, geb. 3. Juli 1822; verm. 9. Januar 1851. [Rhede, Westfalen.]

Dessen Kinder: 1. Pr. Alexander Felix Emil Eberhard Waldemar Maria, geb. 7. März 1853.

2. Prinzessin Clara Clementine Friederike Flaminia Olga Maria, geb. 25. September 1854; verm. 1876 mit Adam Peter August Oscar Alexander von Padberg, Kgl. preuß. Regierungsrat, geb. 18. Dezember 1832.

Digitized by Google

Vaters-Brüder (stiefbürtige)

aus zweiter Ehe des Großvaters, des Fürsten Constantin († 25. Febr. 1828), mit Maria Walburge, geb. Reichsgräfin von Sternberg-Manderscheid († 16. Juni 1806):

1. † Prinz Georg Leopold Maximilian Christian (geb. 12. April 1793, † 20. Novbr. 1836); verm. 29. April 1828 mit Prinzessin Rosine, des † Grafen Leopold von Sternberg Tochter (geb. 4. Mai 1802, † 14. Oktober 1870).
   Dessen Tochter: Prinzessin Franziska Maria Johanna Caroline Aloysia, geb. 4. August 1833, K. K. StkrD.; verm. 18. Juni 1853 mit Alexis Prinzen von Croÿ-Dülmen.
2. † Prinz Franz Joseph Friedrich Philipp (geb. 5. Juli 1801, † 31. Dezbr. 1842), verm. 24. März 1841 mit Prinzessin Sophie zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg (geb. 9. August 1814, † 9. Juni 1876).
   Dessen Tochter: Prinzessin Maria Eleonore Crescentia Catharina, geb. 21. Jan. 1842; verm. 4. April 1866 mit dem Herzog von Osuna y Infantado, vormals Kgl. span. Botschafter in St. Petersburg; Witwe 2. Juni 1882; wiederverm. 22. Septbr. 1884 mit Rudolf Maximilian Constantin, Herzog von Croÿ-Dülmen.

Vaters-Brüder

aus dritter Ehe mit Catharina, geb. Bender († 13. März 1831):

Grafen Salm-Hoogstraeten,

s. „Taschenbuch der Gräfl. Häuser".

---

2) Salm-Kyrburg.

[Katholischer Konfession. — In Westfalen. — Wohnsitz: Renneberg, Reg.-Bezirk Koblenz, in der Grafschaft Renneberg am Rhein. — S. Jahrgang 1848, S. 201.]

Fürst Friedrich V. Ernst Joseph August, geb. 5. November 1823, Fürst zu Ahaus und Bocholt, Wild- und Rheingraf, Graf von Renneberg, Grand von Spanien 1r Kl., Hauptmann à la suite der Kgl. preuß. Armee; Sohn des Fürsten Friedrich IV. (geb. 14. Dezbr. 1789, † 14. August 1859) und der Fürstin Cäcilie Rosalie, geb. Freiin von Bordeaux († 22. Febr. 1866); verm. 21. März 1844 mit Prinzessin Eleonore Luise Henriette Josephine Caroline (geboren 17. Januar 1827, des † Prinzen Carl Maria Joseph von Tarent, Herzogs de la Trémoïlle, Tochter); Witwer 26. November 1846.

Sohn: Erbprinz Friedrich Ernst Ludwig Carl Valentin Maria, geb. 3. August 1845, Kgl. preuß. Leutnant a. D.

---

3) Salm-Horstmar.

[Lutherischer Konfession. — Wohnsitz: Schloß Varlar bei Koesfeld in der Grafschaft Horstmar, Westfalen. — S. Jahrg. 1848, S. 201.]

Fürst und Rheingraf Otto Friedrich Carl zu Salm-Horstmar, geb. 8. Februar 1833, Wildgraf zu Dhaun und Kyrburg, Rheingraf zum Stein, Herr zu Vinstingen, Diemeringen und Pütlingen, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Major à la suite der Kgl. preuß. Armee; Sohn des Fürsten und Rheingrafen Friedrich (geb. 11. März 1799, † 27. März 1865) und der Fürstin Elisabeth, geb. Gräfin zu

Digitized by Google

Solms-Rödelheim und Assenheim (geb. 9. Juni 1806, † 5. Februar 1885); succ. infolge der Zession der Erstgeburtsrechte seitens seines ältern Bruders, des Prinzen Carl; verm. auf Schloß Neudorf bei Bentschen 18. Juni 1864 mit

Fürstin Emilie Amalie Modeste Ernestine Bernhardine, geb. 1. Febr. 1841, des Grafen Julius zur Lippe-Biesterfeld Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Otto Adalbert Friedrich August Gustav Alexander, geb. 23. September 1867.

2. Prinzessin Elisabeth Adelheid Mathilde Emma Caroline, geb. 18. Dezember 1870.

3. Pr. Wilhelm Julius Adolf Magnus Leopold Casimir Eduard, geb. 30. Juni 1872.

4. Pr. Julius Friedrich Casimir Carl Emich, geb. 24. Febr. 1881.

5. Pr. Emich Carl Rudolf Friedrich Wilhelm Otto, geb. 5. Febr. 1883.

Geschwister.

1. Prinzessin Mathilde Elisabeth Friederike Wilhelmine Charlotte Ferdinande Amalie, geb. 21. August 1827; verm. mit Friedrich Grafen zu Solms-Rödelheim und Assenheim; Witwe 6. April 1883.

2. Prinzessin Emma Elisabeth Friederike Caroline Ferdinande, geb. 13. Dezbr. 1828; verm. 29. Juli 1857 mit August Heinrich Bernhard Prinzen von Schönaich-Carolath.

3. Pr. Carl Alexis Heinrich Wilhelm Adolf Friedrich Ferdinand Franz Otto Eduard, geb. 20. Oktober 1830 (hat die Rechte der Erstgeburt an seinen Bruder Prinz Otto cediert, s. oben); verm. 1. August 1868 mit

Prinzessin Elise Adelaïde Caroline Clotilde Ferdinande, geb. 6. Jan. 1831, des † Fürsten Franz Joseph zu Hohenlohe-Schillingsfürst und der † Fürstin Constanze, geb. Prinzessin zu Hohenlohe-Langenburg, Tochter.

4. Pr. Eduard Max Vollrath Friedrich, geb. 22. August 1841, Kgl. preuß. Major und etatsmäßiger Stabsoffizier im 3. Garde-Ulanenregiment; verm. 6. Juni 1873 mit

Prinzessin Sophie, geb. 14. Mai 1850, Tochter des Grafen von Schimmelmann auf Schloß Ahrensburg in Holstein.

Töchter: 1) Prinzessin Luise Elisabeth Auguste Ernestine Adelaïde, geb. 31. August 1874.

2) Prinzessin Margaretha Dorothea Antoinette Elisabeth Adelaïde Fanny Caroline, geb. zu Düsseldorf 4. August 1881.

II. Haus Nieder-Salm,

aus dem Hause der Dynasten von Reifferscheidt.

[S. Jahrg. 1848, S. 202.]

1) Salm-Reifferscheidt-Krautheim.

a) vormals Bedbur.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Schloß Herschberg bei Meersburg, Baden, und Schloß Neu-Cilly in Steiermark. — Die Mitglieder dieser Linie führen auch den Titel „Altgraf" und „Altgräfin". — S. Jahrg. 1849, S. 193.]

Fürst und Altgraf Leopold Carl Maria, geb. 14. März 1833, Erbherr auf Dyck, Alster und Hackenbroich; Sohn des Fürsten Con-

Digitized by Google

stantin (geb. 4. August 1798, † 10. Februar 1856) und der Fürstin Charlotte, Tochter des † Fürsten Carl zu Hohenlohe und Waldenburg-Bartenstein-Jagstberg (geb. 2. September 1808, † 9. November 1873); succ. seinem Bruder, dem Fürsten Franz Carl Maria (geb. 15. März 1827), 24. März 1860; Ehrenritter des Hoch- und Deutschmeisterordens; verm. I) 21. August 1862 mit Fürstin Anna Maria (geb. 19. September 1837, des † Grafen Georg von Thurn-Valsássina, K. K. FZM., Geh.-Rats ꝛc., und der Gräfin Emilie, geb. Gräfin Chorinsky, Tochter); Witwer 12. September 1864; verm. II) 5. Mai 1866 mit

Fürstin Marie Christine Caroline Rosa Gabriele Adolphine, geb. zu Wischenau 18. Mai 1846, K. K. StkrD., des Ferdinand Grafen von Spiegel zum Diesenberg und der Gräfin Rosa, geb. Gräfin Lützow, Tochter.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1. Erbprinz und Altgraf Alfred Georg Constantin Leopold Prosper Joseph Maria, geb. zu Neu-Cilly 23. Juni 1863.

2. Pr. und Altgraf Georg Leopold Johann Baptist Joseph Maria, geb. zu Villa Thurn, Graz, 2. Juli 1864.

— b) 2r **Ehe**: 3. Prinzessin und Altgräfin Maria Charlotte Rosa Ferdinandine Christine Leopoldine Rudolphine Agnes Josepha, geb. auf dem Schlosse Herschberg 17. April 1867.

4. Prinzessin und Altgräfin Rosa Eleonore Theresia Caroline Gabriele Paschalis Maria Josepha, geb. auf dem Schlosse Herschberg 12. April 1868.

Schwester.

Prinzessin Eleonore Aloysia Maria, geb. 16. September 1836; verm. zu Neu-Cilly 23. Novbr. 1879 mit Stanislaus Baron Bourguignon, K. K. FML.; Witwe 22. Februar 1884. [Neu-Cilly.]

---

b) vormals Nieder- oder Alt-Salm in den Ardennen.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Raitz, bei Brünn in Mähren, und Wien. — S. Jahrg. 1849, S. 194.]

Fürst Hugo Carl, Fürst und Altgraf zu Salm-Reifferscheidt, geboren 15. September 1803, K. K. Kämmerer, erbl. Reichsrat, Wirkl. Geh.-Rat und Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Sohn des Altgrafen Hugo Franz (geb. 1. April 1776, † 31. März 1836) und der Gräfin Marie Josephe, geb. Gräfin Maccaffry Maguire von Keanmore; succ. im Fürstentitel seinem Großvater, dem Fürsten Carl Joseph (geb. 3. April 1750), 16. Juni 1838; verm. 6. Septbr. 1830 mit Fürstin Leopoldine Polyxena Christiane, geb. Prinzessin Salm-Reifferscheidt-Krautheim (vormals Bedbur), geb. 24. Juni 1805, PD.; Witwer 4. Juli 1878.

Kinder: 1. Altgraf Hugo Carl Franz de Paula Theodor, geb. 9. November 1832, Ehrenritter des Malteserordens [Blansko in Mähren, und Wien]; verm. 12. Juni 1858 mit

Digitized by Google

Prinzessin Elisabeth, geb. 13. November 1832, StkrD. und PD., des † Prinzen Carl Franz Anton zu Liechtenstein Tochter.

Kinder: 1) Altgräfin Marie Leopoldine Francisca Gabriele Elisabeth Bonifacia, geb. 5. Juni 1859; verm. 30. August 1882 mit Marco Grafen Bombelles.

2) Altgraf Hugo Leopold Franz Carl Hippolyt, geb. 2. Dezember 1863.

3) Altgräfin Elisabeth Gabriele Anna Francisca Caroline Marie Judith, geb. 10. Dezbr. 1867; verm. 17. Juni 1885 mit Wladimir Grafen Mittrowsky von Mittrowitz.

4) Altgraf Carl Borromäus Hugo Rudolph Franz Xaver Ernst Hilarius, geb. 12. Januar 1871.

5) Altgräfin Eleonore Auguste Elisabeth Maria Theresia Geraldina, geb. 13. Oktober 1873.

2. Altgräfin Auguste Aloysia Maria Eleonore Rosine Leopoldine Berthilda, geb. 5. November 1833, K. K. StkrD. und PD.; verm. 5. August 1851 mit Heinrich Grafen und Herrn von und zu Clam-Martinicz, Frhrn auf Höhenberg, K. K. Wirkl. GRat und Kämmerer.

3. Altgraf Siegfried Constantin Bardo, geb. 10. Juni 1835 [Podersam in Böhmen], K. K. Kämmerer; verm. 10. Mai 1864 mit

Altgräfin Rudolphine, geb. 6. März 1845, des Grafen Jaromir Czernin auf Chudenitz Tochter.

Kinder: 1) Altgraf Rudolph Hugo Leopold Maria Carl Theodor, geb. 9. November 1866.

2) Altgraf Erich Maria Jaromir Hieronymus Emilianus, geboren 20. Juli 1868.

3) Altgraf Robert Maria Cölestin Hugo Carl, geb. 19. Mai 1870.

4) Altgräfin Leopoldine Marie Caroline Philippine, geb. 23. August 1874.

5) Altgräfin Auguste Maria Caroline Luciane, geb. 7. Jan. 1877.

4. † Altgraf Erich Adolf Carl Georg Leodegar (geb. 2. Oktober 1836, † 29. August 1884). **Dessen Witwe**:

Altgräfin Donna Maria Alvarez de Toledo, geb. 24. Januar 1843, K. K. StkrD., des Don Ignacio Alvarez de Toledo, Palafox y Portocarrero, Grafen Sclafani, und dessen Gemahlin, Donna Teresa Alvarez de Toledo y Silva, Tochter; verm. 6. November 1865.

Dessen Kinder: 1) Altgraf August Hugo Leopold Ignaz Maria Pamfilio, geb. 7. September 1866.

2) Altgraf Robert Ignacio Joseph Maria, geb. 19. März 1868.

3) Altgräfin Maria Theresia Josephine Johanna Leopoldine, geb. 31. Oktober 1869.

Bruder.

† Altgraf Robert Anton, Altgraf zu Salm-Reifferscheidt (geb. 19. Dezbr. 1804, † 25. März 1875). **Dessen Witwe**:

Altgräfin Felicie Sidonie, geb. 9. Oktober 1815, K. K. StkrD. und PD., des † Fürsten Carl Joseph von Clary und Aldringen Tochter; verm. 7. Juni 1845; Witwe 25. März 1875.

Digitized by Google

2) Salm-Reifferscheidt-Dyck.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Dyck bei Neuß, Rheinpreußen. — Siehe Jahrg. 1848, S. 204, und 1849, S. 194.]

Fürst Alfred Joseph Clemens, geb. 31. Mai 1811, Sohn des Fürsten Franz Joseph August (geb. 16. Oktober 1775, † 26. Dezember 1826) und der Fürstin Marie Walburge (geb. 6. Dezember 1791, † 5. Juni 1853, des Fürsten Joseph Anton von Waldburg-Wolfegg-Waldsee Tochter); Kgl. preuß. Oberstmarschall und erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ehrenritter des Malteserordens; succ. seinem Oheim, dem Fürsten Joseph Franz Maria Anton Hubert Ignaz (geb. 4. September 1773), 21. März 1861.

Sayn und Wittgenstein.

[S. Jahrg. 1836, S. 215, und 1848, S. 205.]

1. Sayn-Wittgenstein-Berleburg.

a) Speziallinie zu Berleburg.

[Evangelischer Konfession. — Wohnsitz: Berleburg, Westfalen. — S. Jahrg. 1848, S. 206.]

Fürst Albrecht Friedrich August Carl Ludwig Christian, geb. 16. März 1834, Sohn des Fürsten Friedrich Albrecht Ludwig Ferdinand (geb. 12. Mai 1777) und der Fürstin Christiane Charlotte Wilhelmine (geb. 18. Aug. 1802, † im Oktbr. 1854, des † Grafen Carl zu Ortenburg Tochter); succ. seinem Vater 11. November 1851.

Geschwister.

1. Prinzessin Luise Charlotte Francisca Friederike Caroline, geboren 24. September 1832.
2. Pr. Gustav Wolfgang Wilhelm Christian Friedrich, geb. 20. Mai 1837; verm. 24. September 1878 mit

Prinzessin Marie, geb. 22. November 1856, des RFrhrn Hermann von Gemmingen-Hornberg auf Babstadt Tochter.

Töchter: 1) Prinzessin Charlotte Luise Anna Helene, geb. 11. Oktbr. 1879.

2) Prinzessin Hildegard Caroline Sophie, geb. 20. September 1880.

3. Pr. Carl Maximilian Franz Wilhelm Christian Ludwig, geboren 2. Juni 1839, Königl. preuß. Major im westfäl. Kürassierregiment Nr. 4. [Münster.]

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Johann Ludwig Carl (geb. 29. Juni 1786, † 7. Oktober 1866), Kgl. dän. GMajor a. D. **Dessen Witwe:**

Marie, geb. 4. September 1810, des Kgl. dän. Etatsrats Carstens Tochter; mit dem Prinzen Ludwig verm. 24. Juni 1828.

2. † Pr. August Ludwig (geb. 6. März 1788, † 6. Januar 1874); verm. 7. April 1823 mit Prinzessin Francisca geb. Allesina, gen. von Schweizer (geb. 27. Oktober 1802, kath. Konf., † 30. November 1878).

Digitized by Google

Dessen Kinder: 1) † Pr. Emil Carl Adolf (geb. 21. April 1824, GLeut. und GAdj. des Kaisers von Rußland; verm. 15. Juni 1856 mit Prinzessin Pulcheria (geb. 9. Febr. 1840, des Fürsten Nicolaus Kantakuzenos Tochter, griech. Konf.); Witwer 19. August 1865, † 16. Septbr. 1878). **Dessen Witwe** (morganatischer Ehe):

Camilla Freifrau von Kleydorff, geb. von Stefanska, geb. 21. Jan. 1840 (kathol. Konf.); verm. mit dem Prinzen Emil 28. Dezbr. 1868.

Dessen Tochter 1r Ehe: Prinzessin Lucie Francisca Euphrosyne Anna Alexandrine Georgine, geb. 18. März 1859; verm. 22. April 1880 mit Otto Carl Victor, Erbprinzen von Schönburg-Waldenburg.

2) Prinzessin Anna Albertine Georgine, geb. 5. Jan. 1827; verm. 7. April 1848 mit Carl Wilhelm Heinrich Ferdinand Hermann Grafen von Schlitz genannt von Görtz.

3) Pr. Ferdinand Wilhelm Emil, geb. 10. Novbr. 1834, Kaiserl. russ. Generalmajor à la suite des Kaisers; verm. 19. April 1868 mit

Prinzessin Paraskewa Dadiani, geb. 16. Dezbr. 1847, des Fürsten Alexander Dadian Tochter.

Söhne: (1) Pr. Alexander, geb. 15. Februar 1869.
(2) Pr. Gregor, geb. 19. Dezember 1873.

4) Pr. Franz Emil Luitpold, geb. 23. November 1842, Kgl. bayr. Rittmeister à la suite der Armee; verm. 16. Juni 1877 mit

Prinzessin Julia Felicia Maria, geb. 14. Mai 1859, des Grafen Julio Constancio de Villeneuve, Kais. brasilianischen außerordentl. Gesandten und bev. Ministers am Kgl. belgischen Hofe, und der Anna Maria Francisca de Paula, geb. Cavalcanti de Albuquerque, Tochter.

Kinder: (1) Pr. Otto Constantin Emil Franz, geb. 11. Juni 1878.
(2) Prinzessin Eleonore Anna Lucie, geb. 13. April 1880.
(3) Prinzessin Anna Luise Constantia, geb. 12. September 1885.

5) Pr. Otto Emil Carl, geb. 23. Novbr. 1842, Grhzgl. sächs. Major und Flügeladjutant des Großherzogs; verm. I) 1. Dezember 1875 mit Prinzessin Elisabeth Maria Anna, geb. 4. Dezember 1845, des † Grafen Gustav zu Sayn-Wittgenstein-Sayn Tochter; Witwer 28. Mai 1883; verm. II) 4. November 1884 mit

Prinzessin Eleonore Casimire Ludovica, geb. 31. März 1840, des † Grafen Gustav zu Sayn-Wittgenstein-Sayn Tochter.

---

b) (Carlsburg-) Ludwigsburgische Speziallinie.

[Evangelischer und katholischer Konfession. — Wohnsitz: Werky in Rußland. — S. Jahrg. 1848, S. 207, und über den Besitzstand in Rußland, Westfalen und Rheinpreußen Jahrg. 1854. S. 183; über die Vereinigung der Carlsburgischen und der Ludwigsburgischen Linie s. Jahrg. 1862, S. 206.]

Fürst Peter Dominicus Ludwig, geb. 10. Mai 1831 (evang. Konf.), Sohn des Fürsten Ludwig Adolf Friedrich (geb. 18. Juni 1799) und dessen erster Gemahlin Stephanie (geb. 9. Dezember 1809, † 26. Juli 1832, des † Fürsten Dominicus Radziwill, Ordinats von

Digitized by Google

Olyka ꝛc., Tochter); succ. seinem Vater 20. Juni 1866 als Chef der Ludwigsburger Speziallinie; GAdjutant des Kaisers von Rußland.

Geschwister (kath. Konf.):

a) aus des Vaters 1r Ehe (s. oben):

1. Prinzessin Marie Antoinette Caroline Stephanie, geb. zu St. Petersburg 16. Februar 1829, K. K. StkrD.; verm. 16. Februar 1847 mit Clodwig Carl Victor Fürsten zu Hohenlohe-Schillingsfürst, Prinzen von Ratibor und Corvey.

b) aus des Vaters 2r Ehe mit Fürstin Leonille (s. unten):

2. Pr. Friedrich, geb 3. April 1836, Graf von Altenkirchen (siehe Taschenbuch der „Gräflichen Häuser").
3. Prinzessin Antoinette, geb. 12. März 1839; verm. 1. Septbr. 1857 mit Don Mario Fürsten von Chigi-Albani. [Rom.]
4. Pr. Alexander, geb. 14. Juli 1847, Graf von Hachenburg (siehe unter Speziallinie „Sayn-Wittgenstein-Sayn").

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Alexander (geb. 15. August 1802, † 30. Mai 1858).
   Dessen Sohn: Pr. Eugen, geb. 12. Oktober 1825, Kais. russ. Hofstallmeister, Titularrat, Attaché bei der Gesandtschaft zu München; verm. 23. Juni 1880 mit
   Elisabeth von Euler, geb. 9. Mai 1830, Ehrendame der Kaiserin von Rußland, Tochter des Generals Paul Euler und dessen Gemahlin Christine Elisabeth, geb. von Engelhardt (griech. Konf.).
2. † Pr. Georg (geb. 26. Mai 1807, † 21. März 1857), Kais. russ. Major.
   Dessen Witwe:
   Prinzessin Emilie, geb. Czetwertynska-Swiatopolk, geb. 20. Oktober 1819; verm. 24. August 1835.
   Dessen Tochter: Prinzessin Adele Catharina, geb. 21. Oktbr. 1837.
3. † Pr. Nicolaus (geb. 9. März 1812, † 10. März 1864), Kais. russ. Oberstleutnant a. D.; verm. 26. April 1836 mit Caroline Elisabeth, geb. Prinzessin von Iwanowska (geb. 7. Febr. 1819; kathol. Konf., Rom), geschieden 1855.
   Dessen Tochter: Prinzessin Maria Pauline Antoinette, geb. 7. Febr. 1837 (kathol. Konf.), K. K. StkrD. u. PD.; verm. 15. Oktbr. 1859 mit Constantin Prinzen von Hohenlohe-Schillingsfürst. [Wien.]

Urgroßvaters-Bruder.

† Graf Georg Ernst, Kgl. franz. Maréchal de camp († 2. September 1792).

Dessen Sohn: † Graf Ludwig Joseph (geb. 10. April 1784, Kais. russ. Oberst, † 7. Juli 1857), verm. 31. Dezember 1831 mit Gräfin Pauline (geb. 4. Juli 1808, † 18. Dezbr. 1861, des † K. K. GMajors Grafen von Degenfeld-Schonburg Tochter).

Dessen Kinder: 1) Gräfin Luise Charlotte Elisabeth, geb. 7. März 1833; verm. 2. Mai 1857 mit Gustav August Grafen von Mandelsloh-Ribbesbüttel; Witwe 13. Januar 1872.

2) Graf Friedrich Ernst, geb. 5. Juni 1837, K. K. österr. Hauptmann a. D.; verm. 6. Juni 1861 mit
Gräfin Therese, geb. 9. Januar 1841, des Frhrn Vincenz Zeßner von Spitzenberg Tochter (kathol. Konf.).
Kinder: (1) Graf Ludwig Vincenz, geb. 8. Juli 1864.
(2) Gräfin Caroline, geb. 28. August 1867.

Digitized by Google

(3) Gräfin Marie, geb. 22. Dezember 1868.
(4) Gräfin Henriette, geb. 7. Juli 1870.
(5) Gräfin Sophie, geb. 1. April 1872.
(6) Graf Andreas, geb. 25. September 1873.
(7) Gräfin Anna, geb. 13. Juni 1875.

---

c) Speziallinie Sayn-Wittgenstein-Sayn.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Schloß Sayn, Reg.-Bezirk Koblenz. — Besitzungen in Rheinpreußen. Das durch den 20. Juni 1866 † Fürsten Ludwig Adolf Friedrich gegründete, aus der Herrschaft Sayn und den damit vereinigten Vermögensteilen bestehende Fideikommiß wurde 23. September 1861 vom König von Preußen bestätigt und dem jeweiligen F.-K.-Chef die Würde eines erblichen Mitgliedes des Herrenhauses, sowie das Recht verliehen, sich „Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Sayn" zu nennen.]

Fürst August Stanislaus Peter Joseph, geb. 23. September 1872; succ. am 18. März 1883 seinem Vater, dem Fürsten Alexander, geb. 14. Juli 1847 (Königl. preuß. Rittmeister a. D., Ehrenritter des Malteserordens; zedierte 18. März 1883 das Saynische Fideikommiß seinem ältesten Sohne, dem Erbprinzen Stanislaus, und erhielt auf seine Bitte nach Ablegung seines fürstlichen Namens und der damit verbundenen Ehren- und sonstigen Rechte von Sr. M. dem Deutschen Kaiser, König von Preußen, den Titel „Graf von Hachenburg"; verm. 14. Juni 1870 mit Fürstin Marie Auguste Yvonne, geb. 2. Jan. 1851, K. K. StkrD., zweiten Tochter des † Herzogs Louis Blacas d'Aulps und der † Marie, Tochter des Amadeus de Perusse Herzogs des Cars; Witwer 21. Oktober 1881). (Weiteres s. Taschenbuch der „Gräflichen Häuser".)

Brüder.

1. Prinz Friedrich Gottfried Maria, geb. 23. November 1875.
2. Prinz Ludwig Heinrich Gustav Alexander, geb. 4. Oktober 1880.

Großmutter.

Fürstin Leonille, geb. 9. Mai 1816, des Iwan Fürsten Bariatinsky und der Fürstin Wilhelmine geb. Gräfin von Keller, Tochter (kath. Konf.); verm. mit dem Fürsten Ludwig Adolf Friedrich in dessen 2r Ehe 23. Oktober 1834; Witwe 20. Juni 1866.

[Wegen der Geschwister des Vaters s. (Carlsburg-) Ludwigsburgische Speziallinie.]

---

2. Sayn-Wittgenstein-Sayn.

† Graf Gustav Franz Carl Albrecht (geb. 10 März 1811, † 24. Juni 1846).

Dessen Witwe:

Gräfin Salisbury Anna Henriette, geb. 7. Septbr. 1811, des Baronets Sir George Pigott aus dem Hause der Lords Pigott von Chetwynd und der Arabella geb. Kelly Tochter; verm. 11. Oktober 1838. [München und Tegernsee.]

Digitized by Google

Dessen Töchter: 1. Gräfin Eleonore Casimire Ludovica, geb. 31. März 1840, Dame des Kgl. bayr. Theresienordens; verm. 4. Novbr. 1884 mit Otto Prinzen zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg.
2. Gräfin Caroline Luise Leontine Adolfine Henriettte Adelheid, geb. 3. Juni 1843; verm. zu Tegernsee 20. Juli 1864 mit Carl Grafen von Königsmarck auf Kannitz in Westpreußen (s. Taschenbuch der „Gräflichen Häuser").

---

3. Sayn-Wittgenstein-Hohenstein.

[Evangelischer Konfession. — Wohnsitz: Wittgenstein, Westfalen, Reg.-Bezirk Arnsberg. — S. Jahrg. 1848, S. 210.]

Fürst Johann Ludwig Friedrich Wilhelm Adolf Alexander Carl, geb. 20. Novbr. 1831, Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein, Herr zu Homburg, Vallendar, Neumagen, Lohra und Klettenberg, seit 7. April 1874 Senior des Fürstlichen und Gräflichen Gesamthauses Sayn-Wittgenstein, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Kgl. preuß. Major à la suite der Armee; succ. seinem Vater, dem Fürsten Alexander (geb. 16. August 1801), 7. April 1874; verm. 16. Mai 1867 mit

Fürstin Marie Luitgarde Elisabeth, geb. 26. Oktbr. 1843, des regier. Fürsten Ludwig zu Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz August Alexander Ludwig Ferdinand Alexis Carl Wilhelm Moritz Albrecht Adalbert, geb. 5. April 1868.
2. Prinzessin Elisabeth Ottilie Ida Juliane Luise Thecla, geb. 22. Oktober 1869.
3. Prinzessin Marie Leontine Clementine Caroline, geb. 3. Oktbr. 1871.
4. Pr. Georg Wilhelm Friedrich-Wilhelm Hermann, geb. 7. April 1873.
5. Pr. Wilhelm Richard Ludwig, geb. 6. September 1877.

Geschwister.

1. Pr. Alexander Carl Ludwig Georg Philipp Friedrich Albrecht, geb. 29. Mai 1833.
2. Prinzessin Agnes Caroline Therese, geb. 18. April 1834; verm. 3. August 1858 mit Adalbert Wilhelm Carl Grafen zu Waldeck und Pyrmont. [Bergheim, Waldeck.]
3. Pr. Carl Georg Alexander Moritz, geb. 16. Juli 1835, Kgl. preuß. Major à la suite der Armee.
4. Prinzessin Ida Charlotte Elisabeth Francisca Alexandrine, geb. 25. Februar 1837.
5. Pr. Wilhelm Hermann Carl, geb. 19. Januar 1839.
6. Pr. Friedrich-Wilhelm August Ferdinand Hermann, geb. 18. Oktober 1840; verm. 4. August 1876 mit

Elisabeth, geb. 14. April 1856, des Kais. russ. Majors von Manstein Tochter (griech.-kath. Konf.).
Tochter: Marie, geb. 11. Mai 1877.

7. Prinzessin Thecla Maria Bertha Ludmilla Christiane Luise, geb. 3. Juli 1842.

Digitized by Google

8. Pr. Hermann Eugen Adolf Bernhard Franz Ferdinand August, geb. 23. Juni 1845; verm. 28. Februar 1875 mit
Gertrude, geb. Weitenberger, geb. 4. Oktober 1851.
Sohn: Alexander Julius Moritz Ludwig Franz Christian Friedrich-Wilhelm Maria, geb. 24. Mai 1876.

Mutter.

Fürstin Amalie Luise, geb. 16. Februar 1802, des Friedrich Grafen von Bentheim-Tecklenburg-Rheda Tochter; verm. 3. Juni 1828; Witwe 7. April 1874.

Schaesberg.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Thannheim, Württemberg, Donaukreis, und Dilborn, Kreis Erkelenz im Reg.-Bez. Aachen, Rheinpreußen. — S. Jahrg. 1849, S. 260.]

Graf Wilhelm Heinrich August Hubertus Maria, geb. 17. Oktober 1855, Herr der St.Herrschaft Thannheim und erbliches Mitglied der Kammer der St.Herren in Württemberg; succ. seinem Vater, dem Grafen Julius (geb. 2. November 1819), 25. Juni 1870; verm. 19. Juli 1881 mit
Gräfin Elisabeth Mechthilde Stephanie Afra Maria, geb. 8. August 1862, des Grafen Ludwig und der Gräfin Anna zu Waldburg-Zeil-Trauchburg Tochter.
Söhne: 1. Erbgraf Joseph Ludwig Richard Petrus Hubertus Maria, geb. zu Thannheim 22. Dezember 1882.
2. Graf Richard Ferdinand Maximilian Ignatius Joseph Valentin, Hubertus Maria, geb. zu Thannheim 7. Januar 1884.

Vaters-Geschwister.

1. † Graf Rudolf Wolfgang Hubertus Maria (geb. 8. September 1816, † 18. November 1881). **Dessen Witwe:**
Gräfin Mechthilde Walburge Ludovike Marie, geb. 30. Mai 1824, des 5. Dezember 1845 † Fürsten Franz von Waldburg-Zeil-Trauchburg Tochter; Devotionsdame des Malteserordens; verm. 11. Januar 1847.
2. Gräfin Alexandrine Clementine Marie Huberta, geb. 29. August 1821, Stiftsdame von Bedburg. [Haus Beye bei Krieckenbeck.]
3. Gräfin Marie Huberta Johanne Ludovica, geb. 8. Juni 1827; verm. 1. Mai 1849 mit Werner Frhrn von Leykam, Herrn auf Elsum und Weiler; Witwe 9. Februar 1883. [Elsum, Rheinpreußen.]

Schönborn.

[S. Jahrg. 1840, S. 213, und 1848, S. 275.]

A. Schönborn-Wiesentheid. (Älterer Ast.)

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Wiesentheid, Bayern, Reg.-Bezirk Unterfranken. — S. Jahrg. 1848, S. 275. — Der jedesmalige Chef der Familie

Digitized by Google

ist erbliches Mitglied der Kgl. bayr. Kammer der Reichsräte und früher der Herrenbank des Herzogtums Nassau.]

Graf Arthur Franz Maximilian, geb. 30. Jan. 1846; succ. 24. August 1877 seinem Vater, dem Grafen Clemens (geb. 8. Oktober 1810); Kgl. bayr. Premierleutnant à la suite; verm. 12. April 1871 mit Gräfin Stephanie Marie Antonie, geb. 6. Juli 1851, des Fürsten Clodwig zu Hohenlohe-Schillingsfürst Tochter; Witwer 18. März 1882.

Kinder: 1. Gräfin Marie Irene Stephanie Gabriele, geb. 20. Jan. 1872.
2. Gräfin Marie Irene Elisabeth Francisca Johanna, geb. 3. Dezember 1875.
3. Erbgraf Erwein Clemens Clodwig Carl Maria, geb. 6. Oktbr. 1877.

Geschwister.

1. Gräfin Marie Athenaïs Josephine Ferdinandine, geb. 21. Januar 1840; verm. 4. Oktober 1875 mit Otto Grafen zu Brandis, K. K. Kämmerer, Legationssekretär zu Konstantinopel.
2. Graf Friedrich Carl Emmerich Joseph, geb. 10. März 1847.
3. Gräfin Maria Irene Caroline, geb. 12. Dezember 1848; verm. 20. Oktober 1873 mit Louis Jean Victor Marquis von Bojano.
4. Graf Clemens Philipp Erwein, geb. 12. Juli 1855, Leutnant im Garde-Kürassierregiment [Berlin].

Mutter.

Gräfin Irene, geb. 31. Dezember 1812, des † Grafen Vincenz von Batthyáni Tochter, verm. mit dem Grafen Clemens 20. Oktober 1838; Witwe 24. August 1877.

Vaters-Bruder.

† Graf Hugo Damian Erwein (geb. 25. Mai 1805, † 29. April 1865), succ. seinem Vater 5. Dezember 1840. **Dessen Witwe:**

Gräfin Sophie Eleonore Walburga Thecla, geb. 20. Februar 1814, des † Grafen Johann Jacob zu Eltz Tochter; verm. 1. Mai 1833.

B. Schönborn-Buchheim. (Mittlerer Ast.)

[Früher Schönburg-Heußenstamm. — Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1848, S. 276.]

Graf Erwin Friedrich Carl, geb. 7. November 1842, K. K. Geh.-Rat und Kämmerer, Erbobergespan des Beregher Komitats, Oberst-Erblandtruchseß des Erzherzogtums Österreich; succ. 24. April 1854 seinem Vater, dem Grafen Carl Eduard (geb. 2. Mai 1803), K. K. GRat und Kämmerer; verm. zu Wien 11. April 1864 mit

Gräfin Francisca, geb. 25. Juni 1847, K. K. StkrD. und PD., des † Fürsten Ferdinand von Trauttmansdorff-Weinsberg Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Anna Maria, geb. 4. März 1865.
2. Gräfin Francisca, geb. 23. März 1866.
3. Gräfin Maria Carolina, geb. 19. Mai 1867.
4. Erbgraf Friedrich Carl Erwin, geb. 23. Februar 1869.
5. Graf Erwin Ferdinand Carl Rochus, geb. 16. August 1871.
6. Gräfin Elisabeth, geb. 4. Januar 1878.

Digitized by Google

Schwestern.

1. Gräfin Maria-Anna Josephine Caroline, geb. 27. August 1836, K. K. StkrD.; verm. 22. Oktober 1855 mit Franz Grafen Schaaffgotsche, K. K. Kämmerer und Oberst a. D.
2. Gräfin Charlotte Anna Sophie, geb. 26. Novbr. 1843; verm. zu Wien 6. Juni 1863 mit Carl Borromäus Grafen von Arco-Valley, Kgl. bayr. Kämmerer; geschieden und wiederverm. 5. Oktbr. 1869 mit Wilhelm Maximilian Künsberg, Frhrn von Fronberg, Kgl. bayr. Kammerjunker und Premierleutnant à la suite.
3. Gräfin Anna, geb. 4. Septbr. 1848; verm. zu Schönborn 21. Juli 1869 mit Anton von Ludwigstorff, Frhrn von Goldlamp, K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D.

C. Jüngster oder böhmischer Ast.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Prag. — S. Jahrg. 1849, S. 263. — Wappen s. Jahrg. 1862, S. 276. — Devise: „Pro fide et patria".]

Graf Carl Friedrich Joseph August Maria Erwein Franz, geboren 10. April 1840, erbl. Reichsrat und K. K. Kämmerer; succ. seinem Vater, dem Grafen Erwein (geb. 17. Mai 1812), 12. Januar 1881; Besitzer der Fideikommißherrschaften und Güter Lukavic, Přichovic, Přestic, Malesic und Kosolup im Kreise Pilsen, dann der Herrschaft Dlažkovic mit Podsedic und Skalka im Kreise Leitmeritz, dann der Allodialherrschaft Nekmit im Kreise Pilsen; verm. I) 11. September 1861 mit Gräfin Johanna Nepomucena (geb. 16. Juni 1840, K. K. StkrD., des Prinzen Johann Nepomuk Carl von Lobkowitz Tochter); Witwer 5. August 1872; II) 13. September 1875 mit
Gräfin Zdenka, geb. 16. April 1846, des Grafen Zdenko Sternberg Tochter, K. K. StkrD.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1. Erbgraf Johann Philipp Nepomuk Maria Friedrich Carl Joseph Eugen Richard, geb. 3. April 1864.
2. Graf Maria Friedrich Carl Johann Joseph Eugen Franz von Assisi, geb. 4. Oktober 1865.
3. Graf Maria Joseph Leopold Ottmar Eugen Carl, geb. 15. November 1866.
4. Graf Maria Franz Dominik Carl, geb. 4. August 1870.
5. Gräfin Maria Christine Caroline Anna Theresia Johanna, geb. 11. Juni 1872.

— b) 2r **Ehe**: 6. Gräfin Maria Theresia Kunigunde Christina Johanna Agnes Ernestina Sidonia Carolina, geb. 10. Januar 1878.
7. Graf Zdenko Maria Aloys Carl Wilhelm, geb. 10. Februar 1879.
8. Graf Maria Adalbert Erwein Carl Laurenz, geb. 16. August 1881.

Geschwister.

1. Graf Friedrich Erwein Maria Carl Franz Johann Thomas, geb. 11. September 1841, Dr. jur., K. K. Geh.-Rat und Kämmerer, Statthalter in Mähren, lebenslängliches Mitglied des österr. Herrenhauses, Devotionsritter des Malteserordens; verm. 30. Jan. 1869 mit
Gräfin Therese, geb. 19. Dezbr. 1843, des Grafen Jaromir Czernin von und zu Chudenitz Tochter.

Digitized by Google

2. Graf Franz Maria Carl Erwein Paul, geb. 24. Januar 1844, Geh. Kämmerer des Papstes, Dr. th. und Bischof von Budweis.
3. Gräfin Anna Maria Auguste Elisabeth Francisca Caroline Aloysia, geb. 20. Juni 1845, K. K. StkrD.; verm. 31. Januar 1866 mit Ernst Reichsfreiherrn von Gudenus, K. K. Kämmerer. [Thanhausen bei Graz.]
4. Gräfin Maria Elisabeth Augusta Josepha Erwina Christina Angela, geb. 4. Septbr. 1848; verm. 26. Oktober 1871 zu Prag mit Egon Freiherrn von Schönberg auf Rothschönberg, Wilsdruff und Limbach im Königreich Sachsen, Kgl. sächs. Kammerherrn (seit 19. März 1860 kath. Konf.).
5. Gräfin Maria Wilhelmine Elisabeth Carolina Sidonia, geb. 25. Juni 1851.
6. Graf Adalbert Maria Franz August, geb. 2. Juli 1854, K. K. Auskultant beim Prager Landesgericht und Leutnant in der Reserve des K. K. 8. Dragonerregiments.
7. Gräfin Maria Paula Zoë Elisabeth Auguste Vincenzia, geboren 22. Januar 1861; verm. 6. Mai 1883 mit dem Prinzen Zdenko von Lobkowitz, geb. 5. Mai 1858, K. K. Oberleutnant im 1. Dragonerregt.

Mutter.

Gräfin Christine Maria Josepha, geb. 28. März 1817, K. K. StkrD. und PD., des † RGrafen Friedrich August Adalbert von Brühl Tochter; verm. mit dem Grafen Erwein 11. Juli 1839; Witwe 12. Januar 1881.

Schönburg.

[Lutherischer Konfession. — Wohnsitz: Waldenburg, Königreich Sachsen. — S. Jahrg. 1836, S. 222, und 1848, S. 212.]

I. Obere, fürstliche Linie.

A. Schönburg-Waldenburg.

Fürst Otto Friedrich, geb. 22. Oktober 1819, Fürst, Graf und Herr von Schönburg, Graf und Herr zu Glauchau und Waldenburg, auch der niedern Grafschaft Hartenstein, im Besitz der vormals reichsständischen Herrschaften, jetzt „Rezeßherrschaften Waldenburg, Lichtenstein und Stein", Sohn des Fürsten Otto Victor (geb. 1. März 1785, † 16. Februar 1859) und der Fürstin Thecla (geb. 23. Februar 1795, † 4. Jan. 1861, des † Fürsten Ludwig Friedrich zu Schwarzburg-Rudolstadt Tochter); verm. 22. April 1855 mit

Fürstin Pamela, geb. Freiin von Labunska, geb. 31. August 1837.

Kinder: 1. Erbprinz Otto Carl Victor, geb. 1. Mai 1856, Premierleutnant im Königl. preuß. Garde-Husarenregiment; verm. 22. April 1880 mit

Erbprinzessin Lucie Francisca Euphrosyne Anna Alexandrine Georgine, geb. 18. März 1859, des † Prinzen Emil Carl Adolph von Sayn-Wittgenstein-Berleburg Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Lucia Pamela Anna Margarethe Elisabeth, geb. 6. Februar 1881.

Digitized by Google

2) Pr. Otto Victor Hugo Sigismund, geb. 22. August 1882.
3) Pr. Alexander Clemens Friedrich, geb. 2. November 1883.
2. Pr. Otto Ludwig, geb. 29. März 1860, Kgl. sächs. Sekondeleutnant im Karabinierregiment.
3. Prinzessin Elisabeth Mathilde, geb. 27. April 1864.
4. Pr. Otto Sigismund, geb. 8. April 1866.
5. Pr. Heinrich Otto Friedrich, geb. 17. September 1867.
6. Prinzessin Helene Luise, geb. 31. Dezember 1869.

Geschwister.

1. Prinzessin Ida, geb. 25. April 1821; verm. 9. August 1877 mit Victor Gustav Otto RGrafen von Wartensleben aus dem Hause Krippitz.
2. Pr. Hugo, geb. 29. August 1822, Kgl. preuß. Gen.-Leutnant à la suite der Armee, Kommendator der Sächs. Prov.-Gen. des Johanniterordens (im Besitz der Sekundogenitur mit den Fideikommißherrschaften Droyssig und Queßnitz ꝛc. und der Allodialherrschaft Szelejewo in Preußen [Droyssig]); verm. 29. April 1862 mit

Prinzessin Christiane Hermine Amalie Luise Henriette, geb. 25. Dezember 1840, des † Fürsten Heinrich XX. Reuß ältere Linie Tochter.

Kinder: 1) Pr. Heinrich, geb. 8. Juni 1863, Kgl. preuß. Sekondeleutnant im Leib-Grenadierregiment (1. brandenburg.) Nr. 8.
2) Prinzessin Margarethe, geb. 18. Juli 1864.
3) Prinzessin Elisabeth, geb. 8. November 1867.

3. Prinzessin Mathilde, geb. 18. Novbr. 1826; verm. 27. Septbr. 1847 mit Franz Friedrich Adolf Prinzen zu Schwarzburg-Rudolstadt, K. K. FML.; Witwe 1. Juli 1875. [Rudolstadt.]
4. Pr. Georg, geb. 1. August 1828, Kgl. sächs. Gen.-Leutnant und GAdj. à la suite Sr. M. d. Königs (im Besitz der Tertiogenitur mit den Fideikommißherrschaften Laas und Schneeberg ꝛc. in Krain, sowie der Allodialrittergüter Hermsdorf und Grünberg in Sachsen [Hermsdorf bei Dresden]); verm. 7. Oktober 1862 mit

Prinzessin Luise Adelheid Caroline Alexandrine Anna Maria Elisabeth Philippine, geb. 7. Februar 1844, des † Prinzen Adolph zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda Tochter.

Kinder: 1) Pr. Hermann Georg Victor Adolph, geb. 9. Januar 1865, Sekondeleutnant im Kgl. sächs. Gardereiterregiment.
2) Pr. Ulrich Georg, geb. 25. August 1869.
3) Prinzessin Anna Luise, geb. 19. Februar 1871.

5. Pr. Carl Ernst, geb. 8. Juni 1836 (im Besitz der Quartogenitur mit den Fideikommissen Gauernitz in Sachsen, Schwarzenbach, Förbau und Bug in Bayern, sowie des Allodialrittergutes Gothen bei Heringsdorf in Preußen [Gauernitz bei Meißen]), Rechtsritter des Johanniterordens; verm. 25. November 1863 mit

Prinzessin Sophie Charlotte Helene, geb. 11. April 1840, des † Friedrich Grafen zu Stolberg-Wernigerode Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Thecla Donata Charlotte, geb. 7. August 1867.
2) Pr. Victor Friedrich Ernst, geb. 20. Oktober 1872.
3) Prinzessin Mathilde Renata Helene, geb. 10. September 1878.

Digitized by

B. Schönburg-Hartenstein.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1848, S. 212, und 1849, S. 202.]

Fürst Joseph Alexander Heinrich Otto Paul Friedrich, geb. 5. März 1826, K. K. Wirkl. GRat, Kämmerer und a. G. u. bev. Minister in Disponibilität, erbl. RRat, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Sohn des Fürsten Heinrich Eduard (geb. 11. Oktober 1787, † 16. November 1872) und dessen zweiter Gemahlin, der Fürstin Ludovica, des † Fürsten Joseph zu Schwarzenberg Tochter (geb. 8. März 1803, † 24. Juli 1884); succ. seinem Vater 16. November 1872; verm. 3. Juni 1855 mit Fürstin Caroline Josephine, geb. 27. Februar 1836, K. K. StkrD. und PD., des † Fürsten Aloys Joseph von und zu Liechtenstein Tochter; Witwer 28. März 1885.

Kinder: 1. Prinzessin Ludovica Marie Therese Josephine Francisca, geb. 3. Juli 1856; verm. zu Wien 27. November 1879 mit Bertram Erbgrafen von Quadt-Wykradt, geb. 11. Januar 1849.

2. Prinzessin Francisca Marie Caroline Josephine Therese, geb. 28. August 1857, K. K. PD.; verm. 26. April 1876 zu Wien mit Eugen Jaromir Franz Grafen Czernin von Chudenitz.

3. Pr. Eduard Aloys Marie Alexander Conrad, geb. 21. November 1858; K. K. Kämmerer und Oberleutnant im 14. Dragonerregiment.

4. Prinzessin Maria Theresia Ludovica, geb. 17. Dezbr. 1861; verm. 6. Juni 1885 mit dem Prinzen Eduard von Auersperg.

5. Pr. Otto Eduard Maria Alexander, geb. 24. März 1863, K. K. Leutnant im 14. Dragonerregiment.

6. Pr. Johannes Maria Aloys Otto Heinrich Alexander, geboren 12. September 1864.

II. Untere, gräfliche Linie.

(Zufolge Rezesses mit der Krone Sachsen d. d. 29. Oktober 1878 führen sämtliche Grafen und Gräfinnen das Prädikat „Erlaucht".)

A. Schönburg-Glauchau.

[Lutherischer Konfession. — Residenz: Glauchau, Kgr. Sachsen. — S. Jahrg. 1849, S. 264.]

Graf Richard Clemens, geb. 19. November 1829, Graf und Herr von Schönburg, Graf und Herr zu Glauchau und Waldenburg, wie auch der niedern Grafschaft Hartenstein, der Herrschaften Lichtenstein und Stein ꝛc., Sohn des Grafen Heinrich (geb. 14. September 1794, † 12. März 1881) und der Fürstin Clementine (geb. 9. März 1789, des † Fürsten Otto Carl Friedrich von Schönburg-Waldenburg Tochter, † 1. Oktober 1863); succ. seinem Vater 12. März 1881; Besitzer der Rezeßherrschaft Hinter-Glauchau, der Herrschaft Rochsburg (Sachsen) und der Rittergüter Gusow und Platkow (Preußen), Kgl. preuß. Major à la suite der Armee, Rechtsritter des Kgl. preuß. Johanniterordens der Ballei Brandenburg, Mitglied des Herrenhauses ꝛc.; verm. 29. November 1856 mit Prinzessin Ottilie,

Digitized by Google

geb. 3. Mai 1830, des † Fürsten Otto Victor von Schönburg-Waldenburg Tochter; Witwer 4. November 1880.

Geschwister.

1. Gräfin Henriette Marie Elisabeth, geb. 1. Novbr. 1821, Ehrendame des Königl. bayr. Theresienordens, Besitzerin des Rittergutes Netschkau (Sachsen).
2. Graf Friedrich Wilhelm Edmund, geb. 22. Mai 1823 [Graz]; verm. 3. November 1852 mit

Prinzessin Gabriele, geb. 23. Juli 1824, K. K. StkrD., des † Fürsten Veriand von Windisch-Grätz Tochter (kathol. Kons.).

Vaters-Bruder.

† Graf Hermann Albert Heinrich Ernst (geb. 7. Februar 1797, † 14. Mai 1841); verm. 23. Februar 1830 mit Sophie geb. Freiin von Wrede (geb 22. November 1811, † 16. Juni 1876).

Dessen Töchter (kathol. Kons.): 1. Gräfin Marie Hermine Julie Ferdinande Alexandrine, geb. 26. Mai 1831.

2. Gräfin Mathilde Julie Sophie Adolphine Luise Clementine, geb. 4. Dezember 1833; verm. 24. Oktober 1860 mit Rudolf Grafen Kottulinsky, Frhrn von Kottulin und Krzischkowitz, K. K. Oberst. [St. Pölten.]

B. Schönburg-Forder-Glauchau.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Glauchau, Königreich Sachsen. — S. Jahrg. 1849, S. 265.]

Graf Carl Heinrich Wolff Wilhelm Franz, Graf und Herr von Schönburg, Graf und Herr zu Glauchau und Waldenburg, wie auch der niedern Grafschaft Hartenstein, der Herrschaften Lichtenstein und Stein ꝛc.; geb. 13. Mai 1832; succ. seinem Vater, dem Grafen Carl Heinrich Alban (geb. 18. November 1804), 23. März 1864, Besitzer der Rezeßherrschaft Forder-Glauchau und der Herrschaften Penig und Wechselburg; verm. I) 10. Novbr. 1864 mit Gräfin Adelheid (geb. 1. Febr. 1845. des Grafen Friedrich Ludwig von Rechteren-Limpurg Tochter); Witwer 25. Juli 1873; verm. II) 19. März 1879 mit

Gräfin Marie Eugenie Leonarde Sophie, geb. 29. Juni 1851, des † Herzogs Johannes Carl Maria Leo, Herzogs von Ursel und Hoboken, Tochter.

Sohn 1r Ehe: Erbgraf Joachim Maria Joseph Franz de Paula Anton Alphons, geb. 22. Juli 1873.

Schwester.

Gräfin Luise Wilhelmine Ida, geb. 14. Juni 1829 (luther. Kons.); verm. 7. Juni 1853 mit Friedrich Ludwig Bernhard von Fabrice, Kgl. sächs. Rittmeister im 3. Reiterregiment; Witwe 29. Juni 1866. [Penig.]

Digitized by Google

Schwarzenberg.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 226, und 1848, S. 213.]

Erstes Majorat.

[Über den Besitzstand s. Jahrg. 1849, S. 203.]

Fürst Johann Adolf Joseph August Friedrich Carl, Fürst und Herr zu Schwarzenberg, gefürsteter Landgraf im Kleggau, Graf zu Sulz, Herzog zu Krumau, geb. 22. Mai 1799, K. K. Wirkl. GRat und Kämmerer, erbl. Reichsrat, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; succ. seinem Vater, dem Fürsten Joseph (geb. 27. Juni 1769), 19. Dezember 1833; verm. 23. Mai 1830 mit Fürstin Eleonore (geb. 25. Dezember 1812, K. K. StkrD. und PD., des † Fürsten Moritz von und zu Liechtenstein Tochter); Witwer 27. Juli 1873.

Kinder: 1. Erbprinz Adolf Joseph Johann Eduard, geb. 18. März 1832, K. K. Geh.-Rat und Major a. D. [Wien und Schloß Libějic in Böhmen]; verm. 4. Juni 1857 mit

Prinzessin Ida Huberta Maria, geb. 17. Septbr. 1839, K. K. StkrD. und PD., des † Fürsten Aloys Joseph von Liechtenstein Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Eleonore Johanna Marie, geb. 24. Juni 1858; verm. zu Wien 22. Mai 1883 mit Heinrich RGrafen von Lamberg, Frhrn auf Ortenegg und Ottenstein, auf Stockern und Amerang, K. K. Kämmerer, Oberstleutnant im K. K. Ulanenregiment Nr. 1 „Graf von Grünne".

2) Pr. Johann Nepomuk Adolf Maria Hubert Maximin, geb. 29. Mai 1860, K. K. Leutnant in der Reserve des Dragonerregts Nr. 14 „Fürst Windisch-Grätz".

3) Prinzessin Francisca de Paula, geb. 21. September 1861; verm. 14. April 1880 mit Maria Nicolaus Grafen von Esterházy-Galántha-Forchtenstein, geb. 20. September 1855, K. K. Kämmerer.

4) Pr. Aloys Johannes Maria Apollinaris Hubertus, geb. auf Schloß Libějic 23. Juli 1863, K. K. Leutnant im 1. Ulanenregiment „Graf Grünne".

5) Prinzessin Maria Aloysia, geb. zu Wien 31. März 1865.

6) Pr. Felix Medardus Hubert, geb. auf Schloß Libějic 8. Juni 1867.

7) Pr. Georg Maria Hubert Pantaleon, geb. 27. Juli 1870.

8) Pr. Carl Pantaleon Maria Hubert, geb. auf Schloß Libějic 9. August 1871.

9) Prinzessin Theresia Maria Huberta Agnes Francisca Hermengild, geb. zu Wittingau 13. April 1873.

2. Prinzessin Marie Leopoldine, geb. 2. Novbr. 1833, K. K. StkrD. und PD.; verm. 23. Juni 1851 mit Ernst Grafen von Waldstein-Wartenberg, K. K. Kämmerer, Wirkl. Geh.-Rat und Major a. D. [Prag.]

Schwester.

Prinzessin Mathilde Therese Eleonore, geb. 1. April 1804.

Digitized by Google

Zweites Majorat (gestiftet 22. Oktober 1703).

[über die Besitzungen s. Jahrg. 1849, S. 205.]

Fürst Carl, gefürsteter Landgraf im Kleggau, Graf von Sulz, geb. 5. Juli 1824, Sohn des Prinzen Carl († 25. Juni 1858); succ. 6. März 1870 seinem Oheim, dem Fürsten Friedrich (geb. 30. Septbr. 1800); K. K. Wirkl. GRat, Major a. D., Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, erbliches Mitglied des Herrenhauses, Präsident des K. K. Landeskulturrats für Böhmen [Worlik, Böhmen]; vermählt 5. März 1853 mit

Fürstin Wilhelmine Maria Anna Sophie Therese, geb. 30. Dezember 1833, PD., des † Fürsten Friedrich Krafft Heinrich von Oettingen-Wallerstein Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Anna-Maria Gabriela, geb. 1. Mai 1854; verm. 18. Mai 1874 zu Prag mit Franz Grafen von Thun-Hohenstein, K. K. Kämmerer und Oberleutnant der Reserve des Fürst Windisch-Grätz Dragonerregiments Nr. 14.

2. Prinzessin Gabriele Josephine Maria Dionysia, geb. 9. Oktober 1856; verm. 23. Mai 1882 mit dem Grafen Franz Sylva Tarouca, Herzog Tellez da Sylva und Tournhout, Marquis von Strevi, Graf zu Sanfrá, K. K. Leutnant der Reserve, Besitzer der Fideikommißherrschaft Cech in Mähren.

3. Pr. Carl Friedrich Edmund Emanuel, geb. 1. Juli 1859, Ehrenritter des Johanniterordens [Prag und Schloß Wossow in Böhmen]; verm. 20. Mai 1885 mit

Prinzessin Marie Theresia Caroline, geb. 18. Oktober 1866, des Grafen Friedrich Carl Kinsky von Wchinitz und Tettau Tochter.

4. Prinzessin Ida Maria Albertine, geb. 8. April 1861.

5. Pr. Friedrich Edmund Marcell, geb. 30. Oktober 1862.

6. Prinzessin Maria Gabriele Anna Francisca, geb. 2. Oktober 1869

Solms.

[S. Jahrg. 1834, S. 207, und 1836, S. 231, ingl. Jahrg. 1848, S. 216 und 280.]

A. Bernhardische Hauptlinie.

Solms-Braunfels.

[Evangelischer Konfession. — Wohnsitz: Braunfels bei Wetzlar, Rheinpreußen, Reg.-Bezirk Koblenz. — S. Jahrg. 1848, S. 216.]

Fürst Georg Friedrich Bernhard Wilhelm Ludwig Ernst, geboren 18. März 1836 zu Solms-Braunfels, Graf zu Greifenstein, Lichtenstein und Hungen, auch Tecklenburg, Crichingen und Lingen, Herr zu Münzenberg, Rheda, Wildenfels, Sonnenwalde, Püttlingen, Dorstweiler und Beaucourt, Standesherr und erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses und der Ersten Kammer im Großherzogtum Hessen,

Digitized by

Ehrenritter des Johanniterordens, vormals Kgl. hannov. Rittmeister. Sohn des Prinzen Friedrich Wilhelm (geb. 30. Dezember 1801, † 12. September 1868) und der Prinzessin Maria, geb. 19. Juni 1809, des † Franz de Paula Joseph Grafen Kinsky Tochter; succ. 7. März 1880 seinem Bruder, dem Fürsten Ernst; verm. 5. Aug. 1878 mit Prinzessin Emmanuela Maria Christine Valentine, geb. 19. Febr. 1854, des Fürsten von Tricase-Moliterno Tochter.

Tochter: Prinzessin Maria Francisca de Paula Antoinette Caroline Friederike Amalie Catharine, geb. 20. Oktober 1879 (kath. Konf.)

Geschwister.

1. Prinzessin Elisabeth Friederike Ernestine Therese Marie Ferdinande Wilhelmine, geb. 12. November 1837 (kath. Konf.).
2. Pr. Albrecht Friedrich Ernst Bernhard Wilhelm, geb. 10. Februar 1841, Kgl. preuß. Major à la suite der Armee.
3. Pr. Hermann Ernst Ludwig Bernhard Wilhelm, geb. 8. Oktober 1845, vormals Kgl. hannov. Leutnant; verm. 30. April 1872 mit Prinzessin Marie Therese Eleonore, geb. 26. Juni 1852 (kathol. Konf.), des Prinzen Carl zu Solms-Braunfels Tochter; Witwer 23. Juli 1882.

   Tochter: Prinzessin Friederike Marie Therese Sophie Eleonore Eugenie Ernestine, geb. 29. März 1873 (kath. Konf.).

Mutter.

Prinzessin Maria Anna, geb. 19. Juni 1809, K. K. StkrD. (kathol. Konf.), des † Franz de Paula Josef Grafen Kinsky Tochter; verm. mit dem Prinzen Wilhelm 8. August 1831. [Mödling bei Wien.]

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Alexander Friedrich Ludwig (geb. 12. März 1807, † 20. Februar 1867), Kgl. preuß. GMajor a. D. (kathol. Konf.). **Dessen Witwe**:

   Prinzessin Luise Maximilinne Hermine Caroline Maria, geb. 1. November 1835, des Engelbert RFrhrn von Landsberg-Steinfurt Tochter (kath. Konf.); verm. 10. Oktober 1863. [Marxheim in der Provinz Hessen-Nassau.]

   Dessen Sohn (kathol. Konf.): Pr. Friedrich Engelbert Alexander Aloysius Hubertus Maria, geb. zu Drensteinfurt in Westfalen 23. September 1864.
2. † Pr Friedrich Wilhelm Carl Ludwig Georg Alfred Alexander (geb. 27. Juli 1812, † 13. Novbr. 1875), K. K. FML. und Komdt der 1. Kavalleriedivision a. D., Inhaber des K. K. Dragonerregiments Nr. 9; verm. 3. Dezember 1845 mit Prinzessin Sophie geb. Prinzessin zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, Witwe des Prinzen Franz zu Salm-Salm (geb. 9. August 1814, † 9. Juni 1876). **Dessen Kinder** (kathol. Konf.): 1) Pr. Ludwig Otto Carl, geb. 29. April 1847.

   2) Prinzessin Eulalie Marie Sophie Dorothea, geb. 6. Febr. 1851; verm. zu Baden-Baden 12. April 1874 mit Eduard Heinrich Lamoral Prinzen von Ligne.

   3) Pr. Alexander, geb. 4. November 1855, K. K. Kämmerer und Oberleutnant der Leibgardereiter-Eskadron.

Digitized by Google

B. Johanniſche Hauptlinie.

a) Solms-Hohenſolms-Lich.

[Evangeliſcher Konfeſſion. — Wohnſitze: Lich, Großherzogt. Heſſen, Provinz Oberheſſen, und Hohenſolms, Königreich Preußen, Kreis Wetzlar. — S. Jahrg. 1848, S. 218.]

Fürſt Hermann Adolf, geb. 15. April 1838, Sohn des Prinzen Ferdinand (geb. 28. Juli 1806, † 15. Auguſt 1876) und der Prinzeſſin Caroline (geb. 18. Januar 1818, des † Fürſten Anton Octavian Collalto Tochter, † 27. November 1855); ſucc. ſeinem Oheim, dem Fürſten Ludwig (geb. 24. Januar 1805), 29. Febr. 1880; Kgl. preuß. Major à la suite der Armee, Rechtsritter des Johanniterordens, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauſes und der Erſten Kammer der Stände im Großherzogtum Heſſen; verm. 20. Juni 1865 mit

Fürſtin Agnes, geb. 21. Mai 1842, des Wilhelm Grafen zu Stolberg-Wernigerode Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Carl Ferdinand Wilhelm, geb. 27. Juni 1866.
2. Pr. Reinhard Ludwig, geb. zu Lich 17. September 1867.
3. Prinzeſſin Anna Eliſabeth, geb. 20. September 1868.
4. Prinzeſſin Eleonore Erneſtine Marie, geb. 17. September 1871.
5. Prinzeſſin Maria Mathilde, geb. 24. Auguſt 1873.
6. Prinzeſſin Caroline, geb. 27. Mai 1877.
7. Prinzeſſin Dorothea Anna Agnes, geb. 20. Oktober 1883.

Geſchwiſter.

1. Prinzeſſin Marie Luiſe Henriette Caroline, geb. 19. Februar 1837 (kathol. Konf.).
2. Prinzeſſin Anna Franciſca Cäcilie Caroline Ida, geb. 2. Juni 1844 (kathol. Konf.); verm. 31. Januar 1865 mit Octavian Grafen von Collalto.
3. Pr. Ludwig Anton Johann Eduard Alfons Friedrich Ferdinand, geb. 8. April 1851, Königl. preuß. Rittmeiſter und Kommandeur der Leibkompanie im Regiment Gardes du Korps.

---

b) Solms-Laubach.

Unterlinie von Baruth.

1. Zweig Rödelheim-Aſſenheim.

[Lutheriſcher Konfeſſion. — Wohnſitze: Aſſenheim, Großherzogtum Heſſen, Provinz Oberheſſen, und Rödelheim, preuß. Provinz Heſſen-Naſſau. — Siehe Jahrg. 1848, S. 280.]

Graf Maximilian, geb. 14. April 1826, Sohn des Grafen Carl (geb. 15. Mai 1790) und der Gräfin Amalie, geb. Gräfin Erbach-Schönberg (geb. 9. Auguſt 1795, † 22. Juni 1875); erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauſes und der Erſten Kammer im Großherzogt. Heſſen; ſucc. ſeinem Vater 18. März 1844; verm. 1. Juni 1861 mit

Gräfin Thecla, geb. 4. Juni 1835, des Grafen Otto zu Solms-Laubach Tochter.

Digitized by

Kinder: 1. Erbgraf Carl Franz, geb. 15. Dezember 1864.
2. Gräfin Sophie, geb. 20. September 1866.
3. Graf Ernst, geb. 8. Juli 1868.
4. Gräfin Anna, geb. 29. Oktober 1869.
5. Gräfin Bertha Luitgard, geb. 16. April 1871.
6. Gräfin Maria, geb. 15. Juni 1873.

Geschwister.

1. Gräfin Bertha, geb. 27. Dezbr. 1824; verm. 1. März 1849 mit Carl Martin Grafen zu Stolberg-Roßla; Witwe 23. Januar 1870.
2. † Graf Friedrich (geb. 7. Dezbr. 1827, † 6. April 1883). **Dessen Witwe**: Gräfin Mathilde Elisabeth Friederike Wilhelmine Charlotte Ferdinande Amalie, geb. 21. August 1827, des † Fürsten Wilhelm Friedrich Carl August zu Salm-Horstmar Tochter; verm. 25. September 1862. [Dorheim.]
3. Graf Otto, geb. 5. Juni 1829, Kgl. preuß. Major a. D., Rechtsritter des Johanniterordens [Altenhagen]; verm. 7. Dezbr. 1865 mit Gräfin Emma Caroline Henriette, geb. 10. Juni 1834, des † Königl. preuß. GLeut. Philipp Wilhelm Ulrich von Thun auf Schlemmin ꝛc. und dessen † Gemahlin, Mathilde geb. Freiin Schuler von Senden, Tochter; seit 20. Juli 1862 Witwe des Grafen Johannes zu Stolberg-Wernigerode.
   Kinder: 1) Gräfin Bertha Thecla, geb. 17. Juni 1869.
   2) Graf Kuno, geb. 7. August 1872.
4. Gräfin Emma, geb. 19. August 1831; verm. 23. September 1856 mit Carl Grafen zu Castell-Castell.
5. Gräfin Agnes, geb. 18. Juli 1833.

Vaters-Schwester

aus des Großvaters, des Grafen Vollrath Friedrich Carl Ludwig († 5. Februar 1818), erster Ehe:

Gräfin Elisabeth Anna Caroline Julie Amalie, geb. 9. Juni 1806; verm. 5. Oktober 1826 mit Friedrich Carl August Fürsten von Salm-Horstmar; Witwe 27. März 1865.

---

2. Laubacher Zweig.

[Lutherischer Konfession. — Wohnsitz: Laubach, Großherzogtum Hessen, Provinz Oberhessen. — S. Jahrg. 1848, S. 281.]

Graf Friedrich Wilhelm August Christian, geb. 23. Juni 1833, Kgl. preuß. Major à la suite der Armee, Rechtsritter des Johanniterordens; Sohn des Grafen Otto (geb. 1. Oktober 1799) und der Fürstin Luitgarde (geb. 4. März 1813, des † Fürsten August Carl zu Wied Tochter, † 9. Juni 1872); succ. seinem Vater 22. Novbr. 1872; verm. 23. Juni 1859 mit

Gräfin Marianne, geb. 6. September 1836, des Grafen Wilhelm zu Stolberg-Wernigerode Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Otto, geb. 26. Mai 1860, Sekondeleutnant à la suite des Kgl. preuß. Leib-Kürassierregiments (1. schles.) in Breslau.
2. Graf Wilhelm, geb. 15. August 1861, Sekondeleutnant im Kgl. preuß. 1. westfälischen Husarenregiment Nr. 8.
3. Gräfin Elisabeth, geb. 29. Oktober 1862.

Digitized by Google

4. Gräfin Magdalene Benigna, geb. 11. Dezember 1863; verm. 18. September 1884 mit Heinrich XXVIII. Prinzen Reuß j. L.
5. Gräfin Marie, geb. 25. April 1865.
6. Graf Friedrich Ernst, geb. 16. April 1867.
7. Graf Carl Heinrich, geb. 22. März 1870.
8. Graf Georg Reinhard, geb. 28. Februar 1872.
9. Gräfin Luitgarde Erneſtine, geb. 17. Dezember 1873.
10. Graf Johann Albrecht, geb. 11. Juni 1880.

Geſchwiſter.

1. Gräfin Thecla, geb. 4. Juni 1835; verm. 1. Juni 1861 mit Maximilian Grafen zu Solms-Rödelheim und Aſſenheim.
2. Graf Ernſt, geb. 24. April 1837, Ehrenritter des Johanniterordens, Kaiſ. deutſcher Kreisdirektor zu Straßburg im Elſaß; verm. 31. Januar 1874 mit

Gräfin Auguſte Marie Georgine, geb. 13. Juni 1847, des Grafen Ernſt von Schimmelmann, Lehensgrafen von Lindenburg (Dänemark) Tochter.

Töchter: 1) Gräfin Adelaïde Ottilie Fanny Rudolphine, } geboren
2) Gräfin Frida Luitgarde Marianne Marie Erneſtine, } 26. Juni 1875.
3) Gräfin Luitgard Thecla Sophie Adeline Auguſte Wilhelmine, geb. 17. September 1880.
4) Gräfin Manon Eliſabeth, geb. 8. Dezember 1882.

3. Gräfin Clara Ottilie Caroline Ida Auguſte, geb. 30. Jan. 1839. [Göttingen.]
4. Graf Hermann Maximilian Carl Ludwig Friedrich, geb. 23. Dezember 1842, Ehrenritter des Johanniterordens, ordentlicher Profeſſor und Direktor des botaniſchen Gartens in Göttingen.

Vaters-Brüder.

1. † Graf Reinhard (geb. 11. Auguſt 1801, † 29. Oktober 1870), Kgl. preuß. Generalmajor. **Deſſen Witwe:**

Gräfin Ida, geb. 10. März 1817, Dame des Malteſer- und des Kgl. preuß. Luiſenordens; des † Fürſten Ernſt Caſimir zu Iſenburg-Büdingen in Büdingen Tochter (katholiſch ſeit 1860); verm. mit dem Grafen Reinhard 20. Oktober 1836. [Frankfurt a./M.]

2. Graf Rudolf, geb. 11. März 1803, Königl. preuß. Oberſt a. D., Rechtsritter des Johanniterordens. [Laubach.]

---

8. Wildenfelſer Zweig.

(Hauptzweig zu Wildenfels, Königreich Sachſen.)

[Siehe Jahrg. 1848, S. 282.]

Graf Friedrich Magnus, geb. 26. Juli 1847, erbliches Mitglied der Erſten Kammer im Königreich Sachſen, Ehrenritter des Johanniterordens Sohn des Grafen Friedrich Magnus (geb. 26. Januar 1811, † 24. März 1883) und der Gräfin Ida Amalie Luiſe (geb. 31. März 1817, † 2. September 1882, des Grafen Friedrich-Ludwig Heinrich zu Caſtell-Caſtell Tochter); ſucc. ſeinem Vater 24. März 1883; verm. 5. November 1874 mit

Digitized by Google

Gräfin Jacqueline Christine Anna Adelheid, geb. 4. Januar 1855, des † Grafen Wilhelm Bentinck und der Gräfin Pauline, geb. Gräfin Münnich, Tochter.

Töchter: 1. Gräfin Anna Elisabeth, geb. 28. Januar 1876.
2. Gräfin Sophie, geb. 9. Februar 1877.
3. Gräfin Magna Maria Auguste Ottilie, geb. 31. August 1883.

Geschwister.

1. Gräfin Marie Emilie Auguste Elisabeth, geb. 31. August 1845; verm. 11. Oktober 1870 mit Heinrich Alfred Albert Nicolaus RGrafen von Beckers-Westerstetten, K. K. Kämmerer, Rittmeister a. D. [Salzburg.]
2. Graf Heinrich Carl, geb. 29. Juli 1849, K. K. Rittmeister im 15. Husarenregiment. [Debreczin, Ungarn.]
3. Graf Otto Emil August Carl, geb. 17. August 1854, Sekondeleutnant im Kgl. sächs. 1. Jägerbataillon Nr. 12. [Freiberg.]

Vaters-Schwester

aus des Vaters erster Ehe mit Gräfin Auguste Caroline (verm. 26. August 1803, † 11. Juni 1838, des † Franz Grafen zu Erbach-Erbach Tochter):

Gräfin Auguste Henriette Anna Maria, geb. 6. April 1819.

Großvaters-Bruder.

† Graf Emich Otto Friedrich (geb. 4. Dezember 1794, † 7. Juli 1834).

Dessen Kinder: 1. Gräfin Luise Caroline Auguste Sophie, geboren 19. März 1822; verm. 11. April 1839 mit Hermann von Michaelis, Kgl. preuß. Generalleutnant z. D.
2. Graf Carl August Adalbert, geb. 7. September 1823, Kgl. preuß. Generalleutnant von der Armee, Rechtsritter des Johanniterordens; verm. I) 12. Juli 1862 mit Gräfin Elisabeth Luise Sophie (geb. 27. März 1836, des Grafen Friedrich Heinrich Ludwig zu Solms-Baruth Tochter); Witwer 27. September 1868; II) 29. September 1875 mit

Gräfin Fanny Marie Caroline, geb. zu Altona 20. Januar 1846, des Grafen Ernst von Schimmelmann und der Gräfin Adelaide, geb. Freiin von Lützerode, Tochter.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Gräfin Elisabeth Pauline Ida Friederike, geb. 23. Oktober 1863.
2) Gräfin Marie Luise Auguste, geb. 10. Januar 1865.
3) Graf Emich Otto Friedrich Hermann, geb. 23. Mai 1866.
— b) 2r Ehe: 4) Graf Friedrich Ernst, geb. 4. August 1877.
5) Graf Carl August, geb. 9. August 1879.
6) Gräfin Anna Adelaïde Sophie Christine, geb. 22. November 1880.
7) Graf Emich Hermann Werner, geb. 5. Februar 1883.

Digitized by Google

Stadion.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Chodenschloß bei Klentsch, Kreis Pilsen, in Böhmen. — S. Jahrg. 1834, S. 210, und 1848, S. 283, ingleichen 1849, S. 269.]

I. Die Friedericianische Linie.

[S. Jahrg. 1849, S. 269.]

Graf Hugo Carl Joseph Philipp, geb. 29. Mai 1854, RGraf von Stadion-Warthausen und Thannhausen, Graf und Herr der Standesherrschaft Thannhausen in Bayern und der Herrschaft Stadion in Württemberg, Herr der F.-K.-Hschaften Kauth, Chodenschloß, Neumark, Zahorzan und Riesenberg in Böhmen und der F.-K.-Hschaft Bohorodczan samt Grabowiec und Przerosl in Galizien; succ. seinem Vater, dem Grafen Rudolf (geb. 23. Februar 1808), 25. April 1882.

Schwestern.

1. Gräfin Johanna Anna Adalbertine Rudolfine, geb. 23. Juli 1851, Besitzerin der Herrschaft Lysiec in Galizien (Areal: 12 000 Morgen); verm. 14. Januar 1875 mit Eugen Grafen von Csáky-Keresztszegh und Adorján, Erb- und Obergespan des Zipser Komitats und Erbherr der Zips, K. K. Kämmerer ꝛc. [Villa Oberufer bei Preßburg.]
2. Gräfin Helene Walburga Clementine Caroline Rudolfine Gisella, geb. 25. Juli 1860, Mitbesitzerin der Herrschaft Lysiec in Galizien und Besitzerin der Domäne Dukowan in Mähren; verm. 21. April 1884 mit Gerolf Grafen Coudenhove, Herrn auf Seehof, Elfershausen und Lentzendorf in Bayern, K. K. Kämmerer.

Mutter.

Gräfin Gisella, geb. 22. Jan. 1825, des † Grafen Adam Joseph von Hadik-Futak Tochter; verm. 3. Juli 1850.

Vaters-Bruder.

† Graf Joseph Philipp Eduard (geb. 22. Septbr. 1797, † 13. April 1844), Herr der Herrschaft Chlumetz in Böhmen; verm. 28. Januar 1836 mit Gräfin Constanze, geb. Rachovin von Rosenstern († 5. Juni 1861).

Dessen Kinder: 1) Gräfin Anna-Maria, geb. 25. Oktbr. 1837; verm. 9. Septbr. 1855 mit Julius Grafen Lamberg, K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D.

2) Gräfin Caroline, geb. 1. November 1838; verm. im November 1864 mit Otto Heinrich RGrafen von Bellegarde, Marquis des Marches und Graf d'Antremont, K. K. Kämmerer und Hauptmann a. D.

3) Gräfin Juliane, geb. 28. Oktbr. 1840; verm. 12. Oktbr. 1856 mit Thaddäus Stanislaus Grafen Wisniewo von Wisniewski, K. K. Kämmerer ꝛc.

4) Gräfin Adolfine, geb. 25. Juli 1843.

5) Graf Georg Franz Eduard, geb. 1. November 1844.

Digitized by Google

II. Die Philippinische Linie.

Graf Carl Friedrich, geb. 13. Dezbr. 1817, RGraf von Stadion-Stadion-Thannhausen, Graf und Herr der StHschaft Thannhausen und des Gutes Siegertshofen in Bayern, der Herrschaften Stadion, Mosbeuren, Alberweiler und Emerkingen in Württemberg, Herr der F.-K.-Herrschaften Kauth, Chodenschloß, Neumark, Zahorzan und Riesenberg in Böhmen, der F.-K.-Herrschaft Bohorodczan samt Grabowiec und Przerosl in Galizien, des Allodialgutes Piwana und des Ökonomiegutes Wessely in Böhmen ꝛc., erblicher RRat der Krone Bayern; Sohn des Grafen Johann Philipp Franz Joseph (geb. 6. November 1780, † 14. September 1839) und der Kunigunde, des † Grafen Carl zu Kesselstatt Tochter (geb. 28. Aug. 1794, † 17. Mai 1872); succ. seinem Vater 14. September 1839. [Kauth, Böhmen, Kreis Pilsen.]

Bruder.

† Graf Eduard Joseph Philipp (geb. 14. Juni 1833, † 5. November 1884).

Dessen Witwe:

Prinzessin Ludwiga Maria Leopoldine Caroline Johanna, geb. 15. Mai 1838, des Prinzen Ludwig Johann Carl von Lobkowitz Tochter, K. K. StkrD. und PD.; verm. 26. Mai 1862.

Großvaters-Bruder.

† Graf Emmerich Johann Philipp (geb. 14. Dezbr. 1766, † 11. Januar 1817).

Dessen Sohn:

† Graf Damian Friedrich Joseph (geb. 15. Septbr. 1802, † 25. Oktbr. 1864), verm. 8. August 1830 mit Prinzessin Catharina (geb. 18. Juli 1805, † 4. April 1856, des Constantin Ghika, Fürsten in der Moldau und Walachei, Tochter).

Dessen Kinder:

1) Graf Emmerich Simon Damian Joseph, geb. 17. Febr. 1838 [Raab]; verm. zu Wiesbaden 14. Juli 1867 mit Marie Madeleine geb. Schirr, geschiedener Gräfin von Gourieff, geb. 25. Mai 1829 (getrennt seit März 1868).
2) Gräfin Anastasia Charlotte Josephine Maria Ottilie, geb. 13. Januar 1839. [Graz, desgl. 4)—6).]
3) Gräfin Charlotte Catharine Marie Philippine, geb. 26. Juli 1840; verm. 28. Juli 1876 mit Elemér von Lengyel d'Ernófalva. [Chambéry.]
4) Gräfin Erneſtine Theodore Eugenie Marie, geb. 28. August 1841.
5) Gräfin Marie Johanne Walburgis, geb. 27. Juni 1843.
6) Gräfin Friederike Marie Iphigenie, geb. 20. Dezember 1845; verm. 9. Juli 1872 mit Joseph von Rasin zu Riesenburg.
7) Graf Philipp Franz Joseph, geb. 4. Oktbr. 1847, K. K. Oberleutnant im Dragonerregiment „Graf Wrangel" Nr. 2. [Innsbruck.]

Digitized by Google

Starhemberg.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 235, und 1848, S. 219, ingl. Genealog. Taschenbuch der „Gräfl. Häuser".]

1. Gundaccarscher (jüngerer) Ast.

Fürst Camillo Heinrich, geb. 31. Juli 1835, Sohn des Fürsten Camillo Rüdiger Gundaccar (geb. 9. Septbr. 1804, † 9. Juni 1872) und der Guidobaldine geb. von Steinmetz († 19. Aug. 1835); Erblandmarschall in Österreich ob und unter der Enns, K. K. Kämmerer und erbliches Mitglied des Herrenhauses; verm. 6. Februar 1860 mit Fürstin Sophie, geb. 13. August 1842, des † Wilhelm RGrafen von Sickingen-Hohenburg Tochter, K. K. StkrD. und PD. der Kaiserin Elisabeth von Österreich (gerichtlich geschieden 12. Juli 1876).

Kinder: 1. Gräfin Maria, geb. 24. Novbr. 1860, K. K. StkrD.; verm. zu Wien 2. August 1879 mit Conrad Ungnad Grafen von Weißenwolff, Freiherrn von Sonneck und Ennseck, auf Schloß Steyregg, Ehrenritter des Johanniterordens, Oberst-Erblandhofmeister in Österreich ob der Enns ꝛc.

2. Graf Ernst Rüdiger, geb. 30. Novbr. 1861, Leutnant im K. K. 2. Dragonerregiment „Graf Pejacsevich".

3. Graf Wilhelm, geb. 30. Oktober 1862, Leutnant im K. K. 7. Husarenregiment „Prinz Carl von Preußen".

4. Graf Hubert, geb. 22. Dezember 1865, Kadett in der K. K. Kavallerie-Kadettenschule zu Weißkirchen in Mähren.

5. Gräfin Eva Guidobaldine Francisca, geb. 10. Juli 1869.

Stiefmutter.

Fürstin Marie Leopoldine, geb. 4. April 1817, K. K. StkrD. u. PD., des † Joseph RGrafen von Thürheim Tochter; verm. mit dem Fürsten Camillo 28. August 1838; Witwe 9. Juni 1872.

---

2. (Älterer) Ast

(im Mannesstamme erloschen).

† Fürst Georg Adam (geb. 1. August 1785, † 7. April 1860), Herr der Grafschaften Schaumburg und Warenberg ꝛc., K. K. Kämmerer; Sohn des Fürsten Ludwig († 2. September 1833). **Dessen Witwe:**

Fürstin Aloysie Helena Camilla, geb. 17. April 1812, des 18. Dezbr. 1847 † Carl Prinzen von Auersperg Tochter, K. K. PD.; verm. mit dem Fürsten Georg Adam 23. Mai 1842. [Salzburg.]

Dessen Bruder.

† Graf Georg (geb. 22. Januar 1803, † 24. März 1834). **Dessen Witwe:**

Gräfin Valerie Georgine Marie Luise, geb. 11. Oktbr. 1811, K. K. StkrD., des 22. August 1817 † Herzogs Friedrich August Alexander von Beaufort-Spontin Tochter; verm. mit dem Grafen Georg 27. Oktober 1828; wiederverm. 20. Oktober 1835 mit Theodor Grafen von der Straten-Ponthoz. [Brüssel.]

Digitized by Google

Stolberg.

[S. Jahrg. 1838, S. 214, und 1848, S. 286.]

I. Ältere Hauptlinie: Stolberg-Wernigerode.

II. Jüngere Hauptlinie: 1) Stolberg-Stolberg; 2) Stolberg-Roßla.

1. Hauptlinie, zu Stolberg-Wernigerode.

Haus Stolberg-Wernigerode.

[Lutherischer Konfession. — Wohnsitz: Wernigerode am Harz, Preußen, Provinz Sachsen. — S. Jahrg. 1848, S. 286.]

Graf Otto, geb. 30. Oktober 1837, regierender Graf zu Stolberg, Königstein, Rochefort, Wernigerode und Hohnstein, Herr zu Epstein, Münzenberg, Breuberg, Aigmont, Lohra und Klettenberg, Oberst-Kämmerer des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen, Chef des Ministeriums des Königlichen Hauses, Kgl. preuß. GMajor à la suite der Armee, Kanzler des Johanniterordens, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses und der Ersten Kammer der Stände des Großherzogtums Hessen; Sohn des † Erbgrafen Hermann (geb. 30. Septbr. 1802, † 24. Oktober 1841); succ. 16. Februar 1854 seinem Großvater, dem Grafen Henrich (geb. 25. Dezbr. 1772); verm. 22. August 1863 mit

Gräfin Anna Elisabeth, geb. 9. Januar 1837, des † Prinzen Heinrich LXIII. Reuß jüngerer Linie Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Christian-Ernst Hermann, geb. zu Wernigerode 28. September 1864.

2. Gräfin Elisabeth, geb. 1. Mai 1866; verm. 4. Juni 1885 mit dem Grafen Constantin zu Stolberg-Wernigerode.
3. Graf Hermann, geb. zu Ilsenburg 8. Juli 1867.
4. Graf Friedrich Wilhelm Heinrich, geb. zu Hannover 23. Juli 1870.
5. Gräfin Marie, geb. 5. Oktober 1872.
6. Gräfin Emma Caroline, geb. 20. Juli 1875.

Schwester.

Gräfin Eleonore, geb. 20. Februar 1835; verm. 13. Septbr. 1855 mit Heinrich LXXIV. Prinzen Reuß jüngerer Linie.

Mutter.

Erbgräfin Emma Luise Sophie Victoria Henriette Adelaïde Charlotte, geb. 11. Juli 1811, des † Grafen Albert zu Erbach-Fürstenau Tochter; verm. 22. Aug. 1833 mit dem Erbgrafen Hermann; Witwe 24. Oktober 1841. [Ilsenburg.]

Vaters-Geschwister.

1. Gräfin Caroline, geb. 16. Dezember 1806; verm. 11. Mai 1828 mit Heinrich LXIII. Prinzen Reuß jüngerer Linie; Witwe 27. September 1841.
2. † Graf Rudolf (geb. 29. August 1809, † 26. Mai 1867); verm. 28. Oktbr. 1851 mit Gräfin Auguste (geb. 12. Januar 1823, des † Grafen Ferdinand zu Stolberg-Wernigerode Tochter, † 10. Dezember 1864).

Digitized by Google

Dessen Kinder: 1) Gräfin Christine, geb. 13. September 1853; verm. 22. September 1874 mit dem Erbgrafen Friedrich Reinhard von Rechteren-Limpurg.

2) Graf Henrich, geb. 10. August 1855. [Schloß Brandenstein.]

Großvaters-Brüder und deren Nachkommen.

1. † Graf Ferdinand (geb. 18. Oktober 1775, † 20. Mai 1854).

Dessen Söhne: 1) † Graf Friedrich (geb. 17. Jan. 1804, † 5. Jan. 1865), Majoratsherr der F.-K.-Herrschaft Peterswaldau in Preuß.-Schlesien; verm. 16. Juni 1835 mit Gräfin Charlotte (geb. 2. Dezember 1806, des † Grafen Hans Heinrich VI. von Hochberg-Fürstenstein Tochter, † 14. März 1882).

Dessen Töchter: (1) Gräfin Anna Agnes Louise, geb. 3. Febr. 1837.

(2) Gräfin Maria Agnes Friederike, geb. 18. März 1838.

(3) Gräfin Sophie Charlotte Helene, geb. 11. April 1840; verm. 25. November 1863 mit Carl Ernst Prinzen zu Schönburg-Waldenburg.

2) † Graf Johannes (geb. 6. Februar 1811, † 20. Juli 1862). **Dessen Witwe:**

Gräfin Emma Caroline Henriette, geb. 10. Juni 1834, des † Kgl. preuß. GLeutnants Philipp Wilhelm Ulrich von Thun Tochter; mit dem Grafen Johannes verm. 21. Juni 1856; wiederverm. 7. Dezember 1865 mit Otto Grafen zu Solms-Rödelheim und Assenheim.

3) Graf Franz, geb. 3. Juni 1815 (kathol. Konf.), erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses; nach dem Tode seines Bruders, des Grafen Friedrich, Majoratsherr der F.-K.-Herrschaft Peterswaldau [Peterswaldau in Schlesien und Tervueren in Belgien], Ehrenritter des Malteserordens; verm. 23. Oktober 1855 mit

Gräfin Clotilde, geb. Gräfin von Robiano-Borsbeek, geboren 12. Juni 1834 (kath. Konf.).

Kinder (kath. Konf.): (1) Graf Maria Joseph Ludwig Ferdinand Czeslaus, geb. 16. Juli 1859.

(2) Gräfin Maria Pia Anna Amalie Walburge, geb. 17. April 1861.

(3) Graf Anton Maria Alfred Friedrich Leopold Hubertus, geb. 23. August 1864.

(4) Gräfin Maria Elisabeth Mathilde Pia Agnes Auguste, geb. 22. September 1865.

(5) Graf Ferdinand Maria Pius Albrecht Sebastian Franz Johannes, geb. 20. Januar 1867.

4) Graf Günther, geb. 19. Juni 1816; verm. 28. Oktober 1850 mit Gräfin Marie, des Kgl. preuß. GMajors a. D. von Lebbin Tochter; Witwer 14. Juli 1857. [Peterswaldau.]

Kinder: (1) Gräfin Agnes, geb. 28. August 1851.

(2) Graf Leonhard, geb. 6. März 1853, Kgl. preuß. Premierleutnant im 2. brandenburgischen Dragonerregiment Nr. 12.

2. † Graf Constantin (geb. 25. September 1779, † 19. August 1817).

Dessen Sohn: Graf Wilhelm, geb. 13. Mai 1807, lebenslängliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Majoratsherr der F.-K.-Herrschaften Jannowitz und Kupferberg, Kgl. preuß. General der Kavallerie z. D., Chef des 1. schlesischen Dragonerregiments Nr. 4.

Digitized by

Ritter des Schwarzen Adlerordens [Jannowitz in Schlesien]; verm. 11. November 1835 mit

Gräfin Elisabeth, geb. 28. November 1817, des 8. Dezbr. 1846 † Grafen August zu Stolberg-Roßla Tochter.

Kinder: (1) Gräfin Marianne, geb. 6. Septbr. 1836; verm. 23. Juni 1859 mit dem regierenden Grafen Friedrich zu Solms-Laubach.

(2) Gräfin Luitgarde, geb. 30. August 1838; verm. 26. Novbr. 1863 mit Heinrich XV. Prinzen Reuß jüngerer Linie; Witwe 23. Dezember 1869.

(3) Gräfin Marie, geb. 24. Mai 1840.

(4) Gräfin Agnes, geb. 21. Mai 1842; verm. 20. Juni 1865 mit Hermann Adolf Fürsten zu Solms-Hohensolms-Lich.

(5) Graf Constantin, geb. 8. Oktober 1843, Kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee, Landrat des Kreises Bunzlau [Bunzlau]; verm. I) 12. Juli 1870 mit Gräfin Antonia, geb. 24. März 1850, des † Grafen Conrad zu Stolberg-Wernigerode Tochter; Witwer 12. Dezember 1878; II) 4. Juni 1885 mit

Gräfin Elisabeth, geb. 1. Mai 1866, des regierenden Grafen Otto zu Stolberg-Wernigerode Tochter.

Kinder: [1] Gräfin Gertrud, geb. 5. Januar 1872.
[2] Graf Eberhard, geb. 21. Januar 1873.
[3] Gräfin Magdalena, geb. 5. Mai 1875.
[4] Graf Carl, geb. 14. September 1876.

(6) Graf August, geb. 22. Mai 1847, Kgl. preuß. Rittmeister a. D.

(7) Graf Ernst, geb. 26. Januar 1849.

(8) Gräfin Margarethe, geb. 9. Januar 1855; verm. 17. Juni 1881 mit Maximilian Grafen zu Stolberg-Wernigerode.

(9) Graf Hermann, geb. 24. Septbr. 1856, Kgl. preuß. Leutnant im 1. brandenburgischen Dragonerregiment Nr. 2.

(10) Graf Anton, geb. 21. Juli 1859, Kgl. preuß. Leutnant im 1. schlesischen Dragonerregiment Nr. 4.

3. † Graf Anton (geb. 23. Oktober 1785, † 11. Februar 1854).

Dessen Kinder: 1) † Graf Eberhard (geb. 11. März 1810, † 8. August 1872). Dessen Witwe:

Gräfin Marie Wilhelmine Johanne, geb. 24. Juni 1822, des 7. April 1838 † Prinzen Heinrich LX. Reuß jüngerer Linie Tochter; verm. 26. Mai 1842.

2) † Graf Conrad (geb. 9. Juni 1811, † 31. August 1851); verm. 4. Oktober 1838 mit Gräfin Marianne, geb. von Romberg (geb. 22. Januar 1821, † 14. Dezember 1884).

Dessen Söhne: (1) Graf Udo, geb. 4. März 1840, Majoratsherr der Fideikommißherrschaften Kreppelhof in Schlesien und Dönhoffstedt in Ostpreußen, Kgl. preuß. Major à la suite der Armee, lebenslängliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Rechtsritter des Johanniterordens; verm. 26. Juli 1871 mit

Gräfin Elisabeth, geb. 13. Juni 1849, des † Kgl. preußischen Staatsministers Grafen von Arnim-Boitzenburg Tochter.

Kinder: [1] Graf Conrad, [2] Graf Adolph, } geb. 20. Mai 1872.

Digitized by Google

[3] Gräfin Marie Eleonore, geb. 18. Mai 1876.
[4] Gräfin Armgard, geb. 1. Juni 1877.
[5] Graf Richard, geb. 9. September 1878.
[6] Gräfin Antonie, geb. 6. September 1880.

(2) Graf Maximilian, geb. 26. Juni 1843 [Diersfordt bei Wesel]; verm. 17. Juni 1881 mit
Gräfin Margarethe, geb. 9. Januar 1855, des Grafen Wilhelm zu Stolberg-Wernigerode Tochter.
Sohn: Graf Friedrich, geb. 22. Dezember 1882.

(3) Graf Reinhard, geb. 9. Februar 1846, Kgl. preuß. Premierleutnant a. D.

(4) Graf Stephan, geb. 24. Dezember 1847, Kgl. preuß. Sek.-Leutnant a. D. [Oberau bei Lüben]; verm. 27. April 1880 mit
Gräfin Erneſtine Auguſte Erdmuthe Ordalie, geb. 6. Dezbr. 1853, des † Robert von Nickiſch-Roſenegk auf Schwarzenau Tochter.
Kinder: [1] Graf Robert, geb. 20. Januar 1881.
[2] Graf Siegfried, geb. 18. September 1882.
[3] Gräfin Marianna, geb. 7. März 1884.

3) Gräfin Jenny, geb. 3. Novbr. 1813; verm. 12. Juni 1838 mit Alexander Grafen von Keller, Kgl. preuß. Wirkl. GRat, Major a. D., Oberſchloßhauptmann und Intendanten der Kgl. Gärten; Witwe 30. Mai 1879.

4) † Graf Bolko (geb. 1. Januar 1823, † 9. Dezember 1884). **Deſſen Witwe**:
Gräfin Eliſe Friederike Luiſe Henriette Emma Caroline, geb. 22. Aug. 1832, des † Kgl. preuß. GLeutnants Philipp Wilhelm Ulrich von Thun auf Schlemmin ꝛc. Tochter; verm. 5. November 1853.

5) Graf Theodor, geb. 5. Juni 1827, Kgl. preuß. Major a. D. [Tuetz, Reg.-Bez. Marienwerder]; verm. 16. April 1872 mit
Gräfin Friederike Wilhelmine Clara, geb. 16. Dezbr. 1849, des Erbküchenmeiſters und Landesdirektors von der Schulenburg auf Beetzendorf Tochter.

---

2. Hauptlinie, zu Stolberg.

1) Haus Stolberg-Stolberg.

a) Älterer Zweig.

[Lutheriſcher Konfeſſion. — Wohnſitz: Stolberg am Harz, Preußen, Provinz Sachſen. — S. Jahrg. 1848, S. 289.]

Alfred, regierender Graf zu Stolberg, Königſtein, Rochefort, Wernigerode und Hohnſtein, Herr zu Epſtein, Münzenberg, Breuberg, Aigmont, Lohra und Klettenberg ꝛc., geb. 23. Novbr 1820, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauſes; ſucc. ſeinem Vater, dem Grafen Joſeph Chriſtian Ernſt Ludwig (geb. 21. Juni 1771), 27. Dezbr. 1839; verm. 15. Juni 1848 mit
Prinzeſſin Auguſte Amalie Ida, geb. 21. Juli 1824, des † Fürſten Georg Friedrich Heinrich zu Waldeck und Pyrmont Tochter.

Digitized by Google

Kinder: 1. Erbgraf Wolfgang Georg, geb. 15. April 1849.
2. Graf Vollrath Elinger, geb. 9. November 1852.
3. Graf Heinrich Ottomar, geb. 6. März 1854, Kgl. preuß. Leutnant im magdeburgischen Kürassierregiment Nr. 7.
4. Gräfin Erika Juliane, geb. 15 Juli 1856; verm. 12. Septbr. 1878 mit Franz Georg Albrecht, regierendem Grafen zu Erbach-Erbach.
5. Graf Albrecht Ilger, geb. 16. Jan. 1861, Leutnant im 2. Grhzgl. hess. Dragoner- (Leibdragoner) Regiment Nr. 24.
6. Graf Volkwin Udo, geb. 15. September 1865.

Schwester.

Gräfin Elisabeth, geb. 28. Oktober 1825; verm. 23. Mai 1861 mit Julius Ferdinand Maria Laurentius Grafen von Ingenheim (kath. Konf.), Ehrenritter des Malteserordens und Kgl. preuß. Premierleutnant a. D. [Potsdam.]

---

b) Jüngerer Zweig (kath. Konf.).

Graf Gustav Günther Christian Weighardt Stephan, geb. 22. November 1820, des 22. März 1846 † Grafen Christian Ernst, K. K. FML., und der 19. März 1839 † Josephine geb. Gräfin Gallenberg Sohn, K. K. Major a. D. [Remeteség bei Totis, Ungarn]; verm. I) 7. Juli 1862 mit Gräfin Christine, geb. 28. August 1831, des Grafen Gustav Kálnoky von Köröspatak und der Gräfin Isabelle, geb. Gräfin Schrattenbach, Tochter; Witwer 14. April 1877; verm. II) 25. September 1878 mit

Anna, geb. Gräfin von St. Genois, geb. 23. Juli 1850.

Schwestern.

1. Gräfin Agnes Marie Anne Catharine, geb. 1. September 1819. [Czech bei Olmütz.]
2. Gräfin Gabriele Eleonore Josephine, geb. 26. August 1827, K. K. StkrD.; verm. 14. April 1846 mit Moritz Grafen von Saint-Génois, RFrhrn d'Anneaucourt, K. K. Kämmerer ꝛc.

Vaters-Geschwister und deren Nachkommen,

a) volljährige aus des Großvaters, des Grafen Friedrich Leopold (geb. 7. Novbr. 1750, † 5. Dezember 1819), erster Ehe mit Agnes Henriette Eleonore geb. von Witzleben (geb. 9. Oktober 1761, † 15. November 1788):

1. † Graf Andreas Otto Henning (geb. 6. Novbr. 1786, † 27. März 1863), Besitzer der Rittergüter Lüderode und Rienhagen im ehemal. Königr. Hannover, Kgl. hannov. Wirkl. GRat; verm. I) 18. September 1817 mit Philippine, geb. Gräfin von Brabeck (geb. 12. August 1796, † 21. Dezember 1821); II) 26. Juli 1823 mit Anna, geb. Gräfin von Hompesch (geb. 25. Oktober 1802, † 4. Juni 1833). **Dessen dritte Gemahlin und Witwe:**

Gräfin Marie Julie, geb. 14. Juni 1808, K. K. StkrD., des † RGrafen Wenzel Robert von Gallenberg Tochter; verm. 17. Mai 1836; Witwe 27. März 1863. [Hannover.]

Dessen Töchter: a) 2r Ehe: 1) Gräfin Marie Sophie Francisca, geb. 28. April 1824; verm. 18. August 1846 mit Joseph Gotthardt RGrafen Schaffgotsch, Kgl. preuß. Krhrn; Witwe 13. August 1859. [Innsbruck.]

Digitized by Google

2) Gräfin Marie Isabelle, geb. 17. August 1825; verm. 18. November 1848 mit Wilhelm Frhrn von Morsey auf Krebsburg.
3) Gräfin Marie Elise, geb. 12. Dezbr. 1826; verm. 15. Mai 1851 mit Victor Grafen von Robiano; Witwe 12. April 1864.
4) Gräfin Marie Julie, geb. 31. August 1829; verm. 3. August 1858 mit Leo von Savigny, Kgl. preuß. Kammerherrn. [Berlin.]
5) Gräfin Marie Adolfine, geb. 4. Juni 1833; Ordensfrau vom „Heiligen Herzen Jesu". [Paris.]
6) Gräfin Marie Therese, geb. 4. Juni 1833, Zwillingsschwester der Vorigen; verm. 14. Juni 1858 mit Theodor Frhrn von Locquenghien, Kgl. preuß. Generalmajor und Kommandeur der 30. Kavalleriebrigade.

— b) 3r **Ehe**: 7) Gräfin Henriette Julie Anna Maria, geb. 1. Mai 1837, K. K. StkrD.; verm. 18. Januar 1865 mit Friedrich Grafen von Mengersen.
8) Gräfin Maria Bertha, geb. 21. Juni 1845, K. K. StkrD.; verm. 31. Juli 1862 mit Hugo Grafen von Lamberg auf St. Gotthard bei Graz, K. K. Kämmerer und Landeshauptmann im Herzogtum Salzburg; Witwe 20. April 1884.
9) Gräfin Marie Emma, geb. 11. Novbr. 1849, K. K. StkrD. und Dame des Malteserordens; verm. 31. Juli 1867 mit Moritz Grafen Coreth von Coredo und Starkenberg, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.; Witwe 20. Oktober 1879.

b) fließbürtige aus des Großvaters zweiter Ehe mit Sophie Charlotte Eleonore, geb. Gräfin von Redern (geb. 4. November 1765, verm. 15. Februar 1790, † 8. Januar 1842).

2. † Graf Johann Peter Cajus (geb. 27. Juli 1797, † 7. April 1874), Majoratsherr zu Brauna nebst Zubehör, Ehrenritter des Malteserordens; verm. 9. Mai 1829 mit Gräfin Marie Sophie Clementine Huberte, geb. Freiin von Loë a. d. Hause Wissen (geb. 26. Mai 1804, K. K. StkrD., † 1. März 1871).

Dessen Kinder: 1) † Graf Alfred Friedrich Leopold Nicolaus Julius (geb. 18. Novbr. 1835, Ehrenritter des Malteserordens, Majoratsherr zu Brauna im Königreich Sachsen, † 1. Oktober 1880). **Dessen Witwe**:
Gräfin Anna Christiane Irene Renata, geb. 28. Februar 1844, des RGrafen Maximilian von Arco-Zinneberg Tochter, K. K. StkrD. und Dame des Malteserordens; verm. 12. Mai 1866.

Dessen Kinder: (1) Graf Friedrich-Leopold Christian Petrus Maria, geb. 1. Juni 1868.
(2) Gräfin Maria-Pia Paula Georgia Elisabeth Huberta, geb. 14. August 1870.
(3) Gräfin Leopoldine Walburgis Maria Pia Huberta Francisca, geb. 13. September 1872.
(4) Gräfin Sophie Marie Pia Friederike Adolphine Huberta, geb. 31. Mai 1874.

2) Gräfin Sophie Alexandrine Henriette Pauline Marie, geb. 20. März 1837; im Kloster der Karmeliterinnen zu Echt.
3) Gräfin Clementine Auguste Alexandrine Marie Luise, geb. 2. Februar 1840; im Kloster der „Armen Franziskanerinnen" zu Aachen.
4) Gräfin Elisabeth Helene Maria Therese, geb. 28. September

Digitized by Google

1843, Dame des Malteserordens; verm. 1. September 1866 mit Friedrich-Wilhelm Grafen von Praschma, Ehrenritter des Malteserordens.

5) Gräfin Marie-Agnes Pauline Ludovica Benedicta, geboren 26. Januar 1849; verm. zu Brauna 26. Juli 1877 mit Ferdinand Grafen Hompesch-Bollheim, Königl. bayr. Kämmerer und Gesandten a. D.

6) Gräfin Maria Anna Helene Sophie Clementine, geb. 11. Juli 1851; im Kloster der „Armen Franziskanerinnen" zu Aachen.

3. † Graf Franz Friedrich Leopold (geb. 24. Febr. 1799, † 9. August 1840, verm. 15. Septbr. 1838 mit Gräfin Christiane, geb. Gräfin Sternberg-Manderscheid (geb. 28 März 1798, † 21. Dezember 1840).

Dessen Sohn: † Graf Franz Joseph Friedrich Leopold Carl (geb. 19. Dezember 1840, † 9. März 1878); verm. 19. November 1872 mit Gräfin Maria, geb. Gräfin Hoensbroech (geb. 22. Juli 1850, † 23. Juli 1878).

Tochter: Gräfin Maria Monica Mathilde Petra Paula Theodora Huberta Francisca Aloysia Magdalena Elisabeth Theresia Crescentia, geb. 9. November 1877.

4. † Graf Bernhard Joseph (geb. 30. April 1803, † 21. Januar 1859); verm. 8. Januar 1833 mit Gräfin Agnes, geb. Gräfin von Seherr-Thoß (geb. 8. Juli 1809 [kathol. Konf. seit 1365], † 1. August 1878).

Dessen Kinder: 1) Gräfin Agnes Charlotte Ernestine Marie Theresia, geb. 30. Oktober 1833; im Kloster der Schwestern vom „Armen Kinde Jesu" zu Aachen.

2) Gräfin Marie Sophie Leopoldine Ferdinandine Johanne, geb. 25. April 1835, K. K. StkrD., Hofdame der Erzherzogin Maria Theresia.

3) Graf Friedrich Leopold Johann Heinrich Stephan Maria, geb. 24. Dezember 1836, Ehrenritter des Malteserordens und K. K. Rittmeister a. D.; Herr der Herrschaft Brustawe in Schlesien; verm. 14. Juli 1868 zu Kyowitz mit

Gräfin Bertha, geb. 25. März 1844, K. K. StkrD., des Grafen Theodor von Falkenhayn zu Kyowitz Tochter, Herrin auf Nieder-Thomaswaldau in Niederschlesien.

Kinder: (1) Graf Bernhard Joseph Theodor Friedrich Leopold Cajus Raphaël Maria, geb. zu Brustawe 24. Oktober 1872.

(2) Gräfin Agnes Elisabeth Pia Hedwig Catharina Maria, geb. 11. Mai 1874.

(3) Gräfin Marie Helene Anna Ida Pia Cäcilia, geb. 20. April 1875.

(4) Gräfin Bertha Rosa Maria, geb. 23. August 1876.

(5) Gräfin Marie Christine Francisca, } geb. 14. Dezbr. 1877.
(6) Graf Friedrich Theodor Alfred Pius Franz von Sales Maria, }

4) Graf Bernhard Ludwig Ernst Georg Michael, geb. 26. September 1838, Weltpriester. [Malmö in Schweden.]

5) Graf Adalbert Anselm Martin Clemens Hubertus Maria, geb. 5. Januar 1840, Ehrenritter des Malteserordens, Kgl. preuß. Premierleutnant a. D.; Besitzer des Rittergutes Jakobskirch im Glogauer Kreise, Schlesien; verm. 10. September 1873 mit

Digitized by Google

Gräfin Johanna Ludmilla, geb. 11. Juli 1855, des Grafen Johann Gustav von Saurma-Jeltsch und der Gräfin Anna, geb. Gräfin Ballestrem di Castellengo, Tochter.

6) Gräfin Marie Thereſe Huberta Eleonore, geb. 13. April 1843.

7) Graf Günther Ernſt Leopold Franz Ignatius Hubertus Maria, geb. 7. Febr. 1845, K. K. Kämmerer und Rittmeiſter in der Reſerve des Ulanenregiments Nr. 2 „Fürſt Schwarzenberg", Ehrenritter des Malteſerordens, Beſitzer der Herrſchaft Paskau in Mähren; verm. 9. Oktober 1879 mit

Gräfin Clara Hedwig, geb. 20. November 1860, des Grafen Hans Ulrich Schaffgotſch Tochter.

Söhne: (1) Graf Hubertus Maria Johannes Bernhard Joſeph Adalbert Cyrill Mathias Franz, geb. zu Wien 24. Februar 1881.

(2) Graf Friedrich Leopold Joſef Johannes Hubertus Maria, geb. zu Paskau 27. Auguſt 1883.

5. † Graf Joſeph Theodor (geb. 12. Auguſt 1804, † 5. April 1859), verm. I) 17. Oktbr. 1838 mit Marie Thereſe, des † Grafen Franz von Spee Tochter († 1. Februar 1850); II) 25. Februar 1851 mit Gräfin Caroline Maria Albertine (geb. 24. Dezember 1826, des † Carl Grafen von Robiano Tochter, † 9. Januar 1882).

Deſſen Kinder: a) 1r **Ehe:** 1) Gräfin Sophie Marie Huberta, geb. 14. November 1839, K. K. StkrD.; verm. 28. Novbr. 1867 mit Helge Frhrn von Hammerſtein-Equord, K. K. Kämmerer, Herrn auf Sitzenthal bei Loosdorf in Niederöſterreich (kath. ſeit 1848).

2) Gräfin Maria Johanne Huberta, geb. 17. Juli 1841; verm. 14. Januar 1862 mit Clemens Frhrn von Nagel-Doornick auf Bornholz, Ehrenritter des Malteſerordens.

3) Gräfin Julia Maria Huberta, geb. 3. Juni 1844; im Kloſter der „Armen Franziskanerinnen" zu Aachen.

4) Graf Franz Friedrich Leopold Hubertus Maria, geb. 4. April 1846; verm. 30. September 1875 mit

Mary Eliſabeth, geb. 14. Nov. 1845 (kath.), des Smollet Mongomerie Eddington of Glencreggan Tochter. [Mancato, Minneſota, Nordamerika.]

5) Graf Franz Ignatius Hubertus Maria, geb. 13. Septbr. 1848; verm. auf Schloß Neuburg 30. Juli 1872 mit

Gräfin Marie Antonia Friederike Paula Huberta, geb. 13. Januar 1847, des Oscar Grafen Marchant und Anſembourg und der Gräfin Leonie, geb. Freiin von Wendt auf Craſſenſtein, Tochter.

Kinder: (1) Graf Joſeph Oscar Franciscus Antonius Hubertus Maria, geb. 14. März 1874.

(2) Gräfin Leonie Francisca Clara Joſephe Huberta Maria, geb. 9. Auguſt 1875.

(3) Gräfin Clotilde Auguſte Francisca Antonie Huberta Maria, geb. 2. Dezember 1876.

— b) 2r **Ehe:** 6) Gräfin Thereſe Maria, geb. 1. April 1852; verm. 1. Mai 1873 mit Philipp Frhrn Böſelager-Nette.

7) Graf Hermann Joſeph Carl Hubertus Maria, geb. 28. Febr. 1854; verm. zu Preßburg 27. November 1879 mit

Gräfin Marie Caroline, StkrD., geb. 23. November 1854, des †

Digitized by Google

Georg Wilhelm Frhrn von Waltersкirchen zu Wolfsthal Tochter.
Kinder: (1) Graf Joseph Theodor Carl Maria Albert Hubertus, geb. 12. Februar 1882.
(2) Graf Georg Ernst Maria Carl Joseph Anton, geb. 25. Februar 1883.
(3) Gräfin Maria Hedwig Ida Leopolda Hermenegilde, geb. 12. April 1884.
8) Gräfin Paula Maria Leopoldine Alphonse Huberta, geboren 20. Oktober 1857.
9) Graf Joseph Maria Albrecht Aloys Hubertus, geb. 25. Juni 1859.

6. Gräfin Marie Amalie Pauline Clementine, geb. 12. April 1807; verm. 19. Septbr. 1826 mit Ludwig Grafen Robiano von Borsbeek; Witwe 24. Mai 1855.
7. Gräfin Marie Pauline, geb. 18. Septbr. 1810; verm. I) 10. Sept. 1828 mit Werner Frhrn Nagel von Ittlingen († 28. Januar 1832); II) 2. Juni 1838 mit Wilderich Freiherrn von Ketteler; abermals Witwe 29. Juli 1873.

---

2) Haus Stolberg-Roßla.

[Lutherischer Konfession. — Wohnsitz: Roßla, Preußen, Provinz Sachsen. — S. Jahrg. 1848, S. 293.]

Botho August Carl, regierender Graf, geb. 12. Juli 1850, Graf zu Stolberg, Königstein, Rochefort, Wernigerode und Hohnstein, Herr zu Epstein, Münzenberg, Breuberg, Aigmont, Lohra und Klettenberg; Kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses und der Ersten Kammer der Stände des Großherzogtums Hessen, Ehrenritter des Johanniterordens; succ. seinem Vater, dem regierenden Grafen Carl Martin (geb. 1. August 1822), 23. Januar 1870; verm. I) 20. Mai 1879 mit Gräfin Marie Clementine Friederike Amalie, geb. 23. März 1859, des Grafen Georg von Arnim-Zichow Tochter; Witwer 12. März 1880; II) 27. September 1883 mit

Gräfin Hedwig, geb. 1. November 1863, des Fürsten Bruno zu Isenburg und Büdingen in Büdingen und dessen Gemahlin, der † Fürstin Mathilde, geb. Prinzessin zu Solms-Hohensolms-Lich, Tochter.

Tochter 1r Ehe: Gräfin Marie, geb. zu Roßla 2. März 1880.

Geschwister.

1. Graf Otto, geb. 17. August 1854, Kgl. preuß. Leutnant à la suite des magdeburg. Kürassierregiments Nr. 7.
2. Graf Vollrath Botho, geb. 28. April 1856, Kgl. preuß. Leutnant im 1. Garde-Ulanenregiment.
3. Graf Carl Botho, geb. 30. Juli 1857, Kgl. preuß. Leutnant a. D.
4. Gräfin Agnes, geb. 16. August 1859.
5. Graf Cuno Botho, geb. 11. Mai 1862, Kgl. preuß. Leutnant im 3. Garde-Ulanenregiment.

Mutter.

Gräfin Bertha, geb. 27. Dezember 1824, des † Grafen Carl zu Solms-Rödelheim und Assenheim Tochter; verm. mit dem Grafen Carl Martin 1. März 1849; Witwe 23. Januar 1870.

Digitized by Google

Vaters-Schwester.

Gräfin Elisabeth, geb. 28. November 1817; verm. 11. November 1835 mit Wilhelm Grafen zu Stolberg-Wernigerode.

Thurn und Taxis.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Regensburg. — S. Jahrg. 1836, S. 243, und 1848, S. 223, ingl. 1849, S. 212, und 1868, S. 261.]

I. Ältere Speziallinie.

Fürst Albert Maria Joseph Maximilian Lamoral, geb. 8. Mai 1867, Fürst von Thurn und Taxis, Fürst zu Buchau und zu Krotoszyn, gefürsteter Graf zu Friedberg-Scheer, Graf zu Valle-Sássina, auch zu Marchthal, Neresheim ꝛc., Erb-Generalpostmeister, Kron-Oberpostmeister in Bayern, erbl. RRat in Österreich und Bayern, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses und der Ersten Kammer in Württemberg; Sohn des Erbprinzen Maximilian Anton Lamoral (geb. 28. September 1831, † 26. Juni 1867); succ. seinem Bruder, dem Fürsten Maximilian Maria (geb. 24. Juni 1862) am 2. Juni 1885 unter Vormundschaft seiner Mutter, Inhaber des Kgl. bayr. 2. Chevauleger-Regiments „Taxis".

Schwester.

Prinzessin Luise Mathilde Wilhelmine Marie Maximiliane, geb. 1. Juni 1859; verm. zu Regensburg 21. Juni 1879 mit Friedrich Prinzen von Hohenzollern.

Mutter.

Prinzessin Helene Caroline Therese, Herzogin in Bayern, Kgl. Hoh., geb. 4. April 1834, des Herzogs Maximilian in Bayern Tochter; verm. mit dem Erbprinzen Maximilian 24. August 1858; Witwe 26. Juni 1867.

Vaters-Brüder.

1. Pr. Egon Maximilian Lamoral, geb. 17. November 1832, K. K. Oberstleut. in der Reserve des Fürst Franz zu Liechtenstein Husaren regiments Nr. 9; verm. 11. November 1871 mit

Victorine Johanne, StkrD., Tochter des Emmerich von Edelspacher Gyarek; Witwe des K. K. Generals Sigmund von Lázár de Eeska.

2. † Pr. Theodor Georg Maximilian Lamoral (geb. 9. Febr. 1834, † 1. März 1876). **Dessen Witwe:**

Emilie Melanie, geb. 25. Oktober 1841, des † Carl RFrhrn von Seckendorff-Aberdar Tochter; verm. mit dem Prinzen Theodor 14. Februar 1865.

Sohn: Maximilian Theodor Egon Lamoral, geb. 8. März 1876.

Vaters-Halbgeschwister

aus der zweiten Ehe des Fürsten Maximilian mit der Fürstin Mathilde, geb. Prinzessin von Oettingen-Spielberg.

1. Pr. Gustav Otto Maximilian Lamoral, geb. 23. Februar 1848, K. K. Kämmerer und Hofrat zu Bregenz, Ehrenritter des Malteserordens; verm. 6. September 1877 mit

Digitized by Google

Prinzessin Marie Caroline Anselmine Isabella Josepha, geb. 3. November 1846, K. K. StkrD., des Fürsten Hugo Maximilian von Thurn und Taxis und der Fürstin Almeria, geb. Gräfin Belcredi, Tochter.

2. Pr. Adolf Maximilian Anton Lamoral, geb. 25. Mai 1850, K. K. Kämmerer, Bezirkskommissar zur Dienstleistung beim K. K. Ministerium des Innern, Ehrenritter des Malteserordens; verm. 5. April 1875 mit

Francisca Xaveria Cölestina Johanna Nepomucena Maria, geb. 4. März 1857, StkrD., des Grafen Emil d'Orsay, K. K. Kämmerers, Tochter.

Tochter: Prinzessin Amélie Mathilde Marie Felicie Adolphine, geb. 9. Juni 1876.

3. Pr. Franz Maximilian Lamoral, geb. 2. März 1852, Sekretär bei der Kaiserl. deutschen Gesandtschaft in Athen; verm. 29. September 1883 mit

Prinzessin Theresia Maria Henrica Franziska Johanna Nepomucena, des Grafen Emil d'Orsay, K. K. Kämmerers, Tochter.

Sohn: Pr. Nicolaus Max Maria Franz Lamoral, geb. 21. Januar 1885.

4. Pr. Alfred Adolf Maximilian Lamoral, geb. 11. Juni 1856, Premierleutnant im Kgl. bayr. 2. Chevau-leger-Regiment „Taxis".

5. Prinzessin Marie Georgine Amalie Mathilde Maximiliane, geb. 25. Dezember 1857.

Stief-Großmutter.

Fürstin Mathilde Sophie, geb. 9. Februar 1816, des † Fürsten Johann Aloys III. von Oettingen-Spielberg Tochter; verm. mit dem Fürsten Maximilian 24. Januar 1836; Witwe 10. Novbr. 1871.

II. Jüngere Speziallinie.

Fürst Hugo Maximilian, geb. 3. Juli 1817, Sohn des Prinzen Carl Anselm (geb. 18. Juni 1792, † 25. August 1844); Herr der Herrschaften Dobrawitz, Lauczin und Mzell und der Güter Wlkawa und Siltisch in Böhmen, K. K. GRat und Kämmerer, Ehrenritter des souv. Malteserordens, sowie K. K. Major a. D. [Prag]: verm. 14. Oktober 1845 mit

Fürstin Almeria, geb. 8. Oktober 1819, K. K. StkrD. und PD., des † Eduard Grafen Belcredi Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Marie Caroline Anselmina Isabella Josepha, geb. 3. November 1846, K. K. StkrD.; verm. 6. Septbr. 1877 mit dem Prinzen Gustav Otto Maximilian Lamoral von Thurn und Taxis, geb. 23. Februar 1848, K. K. Kämmerer und Hofrat, Leiter der Bezirkshauptmannschaft in Bregenz, Vorarlberg.

2. Pr. Alexander Johann Vincenz Rudolf Hugo Carl Lamoral Eligius, geb. 1. Dezbr. 1851, K. K. Kämmerer und Ehrenritter des Malteserordens; verm. 19. April 1875 mit

Prinzessin Marie, geb. 28. Dezember 1855, StkrD. und PD., des † Prinzen Egon zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst und

Digitized by Google

der Prinzessin Therese, geb. Gräfin von Thurn-Hofer und Valsássina Tochter.

Söhne: 1) Pr. Erich Lamoral Hugo Egon Maria, geb. 11. Januar 1876.

2) Pr. Eugen Alexander Lamoral Carl Anselm Friedrich Joseph Ruppertus Maria, geb. 27. März 1878.

3) Pr. Alexander Carl Egon Theobald Maria Lamoral, geb. 8. Juli 1881.

3. Prinzessin Maria-Theresia Valentine, geb. 7. Januar 1856, K. K. StkrD. und PD.; verm. 11. Oktober 1878 mit Johann Erbgrafen von Harrach.

Geschwister.

1. Prinzessin Marie Sophie, geb. 16. Juli 1816, K. K. StkrD.; verm. 16. August 1842 mit Johann Baptist Grafen von Montfort dei Duchi di Laurito, K. K. Kämmerer und FMLeutnant a. D.; Witwe. [Linz.]
2. Prinzessin Marie Eleonore, geb. 11. Juni 1818. [Prag.]
3. Pr. Emerich, geb. 12. April 1820, K. K. GRat und Kämmerer, General der Kavallerie und Inhaber des 8. Husarenregiments, Komtur des souver. Malteserordens, Oberststallmeister des Kaisers von Österreich, Kapitän der Gardereiter-Eskadron, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ [Wien]; verm. 27. Juni 1850 mit Lucie (geb. 11. Oktober 1832, des Grafen Matthias von Wickenburg Tochter); Witwer 3. April 1851.
4. Prinzessin Therese Johanne Nepomucene, geb. 5. Februar 1824, K. K. StkrD.; verm. 24. April 1866 mit Edmund Grafen von Belcredi, K. K. Oberst a. D.
5. Pr. Rudolf Hugo Maximilian, geb. 25. Nov. 1833, Dr. jur. utr. [Prag]; verm. 28. November 1857 mit

Jenny geb. Ständler.

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Carl Theodor (geb. 17. Juli 1797, † 21. Juni 1868), Königl. bayr. General der Kavallerie zur Disposition, Mitglied der Kammer der Reichsräte; verm. 20. Oktober 1827 mit Juliane Caroline (geb. 20. Dezember 1806, † 1846, des † Kgl. sächs. GRats Carl Grafen von Einsiedel Tochter).

Dessen Kinder: 1) Prinzessin Luise Sophie Marie Amalie, geb. 21. Dezbr. 1828; verm. 8. Juni 1853 mit Hermann RFrhrn von und zu Guttenberg, Kgl. bayr. Kämmerer; Witwe 25. April 1882. [Würzburg.]

2) Prinzessin Adelheid Caroline, geb. 25. Oktober 1829; verm. 8. Juni 1853 mit Philipp Franz Erwin Theodor Fürsten von der Leyen und Hohengeroldseck; Witwe 24. Juli 1882. [München.]

3) Pr. Maximilian Carl Friedrich, geb. 31. Oktober 1831 [Neuburg a. d. Donau]; verm. 13. Oktober 1860 mit

Prinzessin Amalie Eugenie Therese Caroline, geb. 23. November 1839, des 1869 † Herzogs Carl Tascher de la Pagerie, ersten Kammerherrn der gewesenen Kaiserin der Franzosen, und der Caroline Wilhelmine Eleonore Euphrosyne geb. RFreiin Pergler von Perglas Tochter.

Digitized by Google

Kinder: (1) Pr. Carl-Theodor Ludwig Maximilian Robert, geb. 18. Juli 1861.
(2) Prinzessin Caroline Julie Amalie Eugenie Thereſe, geb. 8. November 1862, Stiftsdame des Kgl. bayr. St. Annenordens zu Würzburg.
(3) Pr. Carl Ludwig Lamoral Eugen, geb. 19. Oktober 1863, Kgl. bayr. Sekondeleutnant im 2. Chevau-leger-Regiment „Taxis" zu Dillingen.
(4) Prinzessin Amalie Luiſe Adele Sophie Hortenſe, geb. 15. Dezember 1864.
(5) Prinzessin Hortenſe Oscarine Marie Adele Sophie, geb. 26. März 1866.

4) Prinzessin Sophie Anne Julie, geb. 13. Auguſt 1835; verm. 15. Novbr. 1864 mit Max Grafen von Sandizell; Witwe 15. Dezember 1881.

2. † Pr. Friedrich Hannibal (geb. 4. September 1799, † 17. Januar 1857), K. K. GRat und Kämmerer, General der Kavallerie ꝛc.; verm. 29. Juni 1831 mit Prinzessin Marie Antonie Aurore (geb. 13. Juni 1808, K. K. StkrD. und PD., des † Vincenz Grafen Batthyáni von Németh-Ujvár Tochter, †).

Dessen Kinder: 1) Pr. Lamoral Friedrich Wilhelm Maximilian Vincenz Georg, geb. 13. April 1832, K. K. Kämmerer, FMLeut. und Diviſionär in Lemberg; verm. 22. April 1871 mit
Prinzessin Antonie, geb. 18. Juli 1850, K. K. StkrD. und PD., Tochter des Friedrich Grafen von Schaffgotſch, K. K. Kämmerers und Oberſt, und der Gräfin Thereſe, geb. Gräfin Pálffy von Erdöd.
Söhne: (1) Pr. Friedrich Lamoral Joſeph Maria Anton, geb. 23. Dezember 1871.
(2) Pr. Hugo Lamoral Joſeph Hermann, geb. 1. Septbr. 1873.

2) Prinzessin Roſa Maria Eleonore, geb. 22. Mai 1833, K. K. StkrD. [Wien.]

3) Prinzessin Maria Helene Sophie Iſaura, geb. 15. Mai 1836, K. K. StkrD. u. PD.; verm. 15. Mai 1871 mit Wolfgang Grafen von Kinsky, K. K. GRat, Kämmerer und Oberſtküchenmeiſter.

4) Pr. Friedrich Arthur Ferdinand, geb. 10. Oktober 1839, K. K. Kämmerer, Oberſt und Kommandant des Dragonerregiments „Nicolaus I. Kaiſer von Rußland" Nr. 5; vermählt 30. April 1872 mit
Prinzessin Maria Joſepha Leopoldine Friederike Juſta, geb. 6. Auguſt 1850, K. K. StkrD., Tochter des Friedrich Grafen von Thun-Hohenſtein, K. K. Kämmerers und Wirkl. GRats, und der Gräfin Leopoldine, geb. Gräfin Lamberg.
Tochter: Prinzessin Caroline Marie Friederike, geb. 26. September 1875.

Trauttmansdorff.

[Katholiſcher Konfeſſion. — Wohnſitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 247, und 1848, S. 226, ingl. 1850, S. 208, und 1863, S. 223 (Beſitz und genealog.-hiſtoriſche Überſicht).]

Digitized by Google

I. Böhmische oder Adam-Matthias-Linie.

a) Gefürsteter Zweig.

Fürst Carl Johann Nepomuk Ferdinand, geb. 5. Septbr. 1845, Fürst zu Trauttmansdorff-Weinsberg und Neustadt am Kocher, gefürsteter Graf von Umpfenbach, Frhr auf Gleichenberg, Negau, Burgau und Totzenbach, Herr auf Horschau-Teinitz ꝛc., K. K. Kämmerer und erbl. RRat, Ehrenritter des souv. Johanniterordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Ferdinand (geb. 11. Juni 1803), 31. März 1859; verm. 29. April 1869 mit

Fürstin Josephine, geb. 22. Januar 1849, K. K. StkrD. und PD., des Markgrafen Alfons von Pallavicini Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Theresia, geb. 9. Februar 1870.
2. Graf Ferdinand, geb. 13. Januar 1871.
3. Graf Carl, geb. 5. Mai 1872.
4. Gräfin Anna Maria, geb. 27. Mai 1873.
5. Gräfin Gabriele, geb. 28. Juni 1876.

Geschwister.

1. Gräfin Maria Anna Francisca, geb. 25. März 1843; verm. zu Ober-Waltersdorf 5. September 1864 mit Victor Grafen Chorinsky.
2. Gräfin Francisca, geb. 25. Juni 1847, K. K. StkrD. und PD.; verm. 11. April 1864 mit Erwin Friedrich Carl Grafen von Schönborn-Buchheim.
3. Gräfin Therese, geb. 17. Mai 1852, PD.; verm. 11. Juni 1872 mit Otto Grafen von Abensperg und Traun.
4. Graf Ferdinand, geb. 7. Dezember 1855.
5. Gräfin Sophie, geb. 19. Juli 1859.

Mutter.

Fürstin Maria Anna, geb. 25. August 1820, K. K. StkrD. und PD.; des † Fürsten Carl von Liechtenstein Tochter; mit dem Fürsten Ferdinand verm. 17. Juli 1841; Witwe 31. März 1859.

Vaters-Schwestern.

1. Gräfin Maria Anna, geb. 9. Juli 1806, PD.; verm. 8. Septbr. 1830 mit Friedrich Fürsten von Oettingen-Wallerstein; Witwe 5. November 1842.
2. Gräfin Caroline, geb. 29. Februar 1808, K. K. StkrD. u. PD.; verm. 16. Mai 1831 mit Carl Friedrich Grafen von Grünne, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, K. K. General der Kavallerie und Oberststallmeister; Witwe 15. Juni 1884.

Großvaters-Brüder.

† Graf Joseph (geb. 19. Februar 1788, † 22. August 1870), K. K. Kämmerer, Wirkl. GRat, Ehrenritter des Malteserordens; verm. 16. Oktbr. 1821 mit Gräfin Josephine, geb. Gräfin Károlyi von Nagy-Károly (geb. 7. Novbr. 1803), K. K. StkrD. und PD.; Witwer 9. Mai 1863.

Dessen Kinder: 1. Graf Ferdinand, geb. 27. Juni 1825, K. K. GRat und Oberst-Kämmerer, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; verm. 29. Oktober 1860 mit

Prinzessin Marie Francisca de Paula Therese Josephine, geboren 20. September 1834, K. K. StkrD. u. PD., des † Aloys Joseph Fürsten von Liechtenstein Tochter.

Digitized by Google

Kinder: 1) Gräfin Maria, geb. 28. Januar 1862.
2) Graf Aloys Joseph, geb. 5. März 1863.
3) Graf Carl Ferdinand, geb. 24. März 1864.
4) Gräfin Josephine, geb. 3. Oktober 1866.
5) Gräfin Caroline, geb. 10. April 1869.
6) Graf Adolph, geb. 22. Juni 1877.

2. Gräfin Josephine, geb. 13. Juni 1835, K. K. StkrD. u. PD.; verm. 8. Juli 1860 mit Sigismund Grafen Berchtold, K. K. Kämmerer.

---

b) im Mannesstamme ausgestorbener Seitenzweig.

† Graf Sebastian Franz (geb. 12. Juli 1767, † 20. September 1834), Herr der Herrschaft Zbraslawitz in Böhmen, K. K. Kämmerer und Oberstleutnant; verm. mit Aloysia geb. Freiin von Puteani (geb. 1. November 1776, † 4. Juli 1835).

Dessen Tochter: Gräfin Maria Luise Anna, geb. 10. Mai 1810; verm. 1842 mit Demeter Constantinovicz de German; Witwe.

II. Steierische oder Georg-Sigmunds-Linie.

a) Älterer Zweig, auf Gleichenberg.

Maximilian Weichhard Graf zu Trauttmansdorff-Weinsberg, Frhr auf Gleichenberg, Negau, Burgau und Totzenbach, Herr auf Teinitz und Bertholdstein, K. K. Kämmerer, Erblandhofmeister in Steiermark, erbliches Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats, geb. 30. April 1842; succ. im Fideikommiß seinem 14. November 1849 † Vater, Grafen Thaddäus, sowie im Fideikommiß der Ernst-Sigmunds-Linie dem † Grafen Joseph (s. unten) [Trauttmansdorff, Steiermark]; verm. 27. April 1878 mit

Gräfin Rosa, geb. RGräfin von Cavriani, geb. 19. April 1857, K. K. StkrD.

Kinder: 1. Gräfin Rosa, geb. 17. Mai 1879.
2. Graf Maximilian, geb. 16. Dezember 1880.

Schwester.

Gräfin Anna, geb. 24. Mai 1841; verm. 25. April 1863 zu Prag mit Heinrich Wilhelm Grafen von Haugwitz.

Urgroßvaters-Brüder.

1. † Graf Johann Nepomuk (geb. 23. August 1757, † 7. März 1809), K. K. Kämmerer, GRat und niederösterreichischer Landmarschall; verm. mit Marie Therese geb. Gräfin Rádasdy-Fogáras (geb. 15. April 1771, † 14. Mai 1847).
Dessen Kinder, s. unten „Jüngerer Zweig".
2. † Graf Joachim (geb. 22. Septbr. 1771, † . .), Herr der Güter Medleschitz, Zabiehlitz und Kostel, K. K. Kämmerer; verm. 1810 mit Gräfin Henriette, geb. Gräfin Allemagna (geb. 1788, † 7. Juli 1863).
Dessen Töchter: 1) Gräfin Therese, geb. 12. März 1811; verm. 28. Mai 1834 mit Johann Ritter von Wiedersperg; Witwe 25. Februar 1837.

Digitized by Google

2) Gräfin Adele, geb. 23. Dezember 1813, K. K. StkrD.; verm. 2. April 1839 mit Rudolf Frhrn Hildprandt von und zu Ottenhausen; Witwe seit 5. März 1850.

---

b) Jüngerer Zweig, vormals auf Trauttmansdorff*) in Tirol (im Mannesstamme erloschen).

† Joseph Graf Trauttmansdorff-Weinsberg (geb. 1807, † 11. Mai 1867), Frhr auf Gleichenberg, Regau, Burgau und Totzenbach, Herr auf Teinitz, Trauttmansdorff, Fragsburg, Woleschna und Poniggl, Erblandhofmeister in Steiermark, K. K. Kämmerer, Rechtsritter des Malteserordens, K. K. Rittmeister a. D. und Besitzer des Fideikommisses der Ernst-Sigmunds-Linie; des † Grafen Johann Nepomuk Sohn (s. oben).

Dessen Bruder.

† Graf Johann Nepomuk (geb. 1. Mai 1804, † 6. Juli 1846), K. K. Kämmerer. **Dessen Witwe:**

Gräfin Isabella, geb. 18. August 1812, K. K. StkrD., des † Georg Grafen von Buquoy Tochter; verm. 26. August 1839. [Prag.]

Dessen Tochter: Gräfin Gabriele, geb. 30. Septbr 1840, K. K. StkrD.; seit 26. Juli 1866 Witwe des Prinzen Ludwig Carl Gustav zu Hohenlohe-Langenburg (s. dort); wiederverm. 7. Septbr. 1867 mit Ladislaus Grafen von Thun-Hohenstein, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.

---

*) Trauttmansdorff ist seit dem Ableben des Grafen Joseph nicht mehr im Besitz der Familie.

Waldbott-Bassenheim.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Burheim bei Memmingen im Königreich Bayern. — S. Jahrg. 1834, S. 219, und 1848, S. 294.]

Graf Hugo Philipp, geb. 30. Juni 1820, regierender Graf von Waldbott-Bassenheim, Graf zu Burheim und Burggraf zu Winterrieden, Herr zu Beuren, StHerr und erbl. RRat im Königreich Bayern, des Deutschen Ordens Erbritter ꝛc.; succ. seinem Vater, dem Grafen Friedrich Carl Rudolf (geb. 10. August 1779), 6. Mai 1830; verm. 27. Februar 1843 mit

Prinzessin Caroline Antonie Wilhelmine Friederike, geb. 19. August 1824, des Fürsten Ludwig von Oettingen-Wallerstein Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Friedrich Ludwig Heinrich Hugo, geb. 19. Juli 1844, Herr der Lehensherrschaft Ober- und Unter-Wallbach nebst Eberstall in Bayern.

2. Gräfin Maria Ludovica Caroline Bertha, geb. 18. Mai 1861; verm. 17. Juni 1884 mit dem Fürsten Moritz zu Oettingen-Wallerstein.

Schwester.

Gräfin Isabelle Felicitas Philippine, geb. 30. Oktbr. 1817; verm. 14. Mai 1835 mit Maximilian Grafen von Lerchenfeld-Köfering, Kgl. bayr. Kämmerer ꝛc.; Witwe 3. November 1859. [München.]

Digitized by Google

Waldburg.

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1836, S. 250, und 1848, 228.]

Die Linie Wolfegg-Waldsee.

[Wohnsitz: Wolfegg, Württemberg. — S. Jahrg. 1848, S. 228.]

Fürst Franz Xaver Joseph Friedrich, geb. 11. Septbr. 1833; succ. seinem Vater, dem Fürsten Friedrich (geb. 13. Aug. 1808), 22. April 1871; erbl. St.Herr in Württemberg, Ehrenritter des Malteserordens; verm. 19. April 1860 mit

Fürstin Sophie Leopoldine Ludovica, geb. 14. November 1836, des Maximilian Grafen von Arco-Zinnenberg Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Friedrich Leopold Maria Joseph Michael Aloysius Willibald, geb. 29. September 1861.

2. Graf Maximilian Wunibald Maria Joseph Servatius, geb. 13. Mai 1863.
3. Graf Joseph August Maria Paul Willibald, geb. 15. März 1864.
4. Gräfin Maria Leopoldine Josepha Walburga Elisabeth, geboren 6. November 1866.
5. Gräfin Elisabetha Bona Maria Walburga Josepha, geboren 3. Dezember 1867.
6. Graf Ludwig Maria Joseph Wunibald Petrus Pius, geb. 27. Oktober 1871.
7. Graf Heinrich Maria Willibald Joseph Stanislaus, geboren 30. März 1874.

Brüder.

1. Graf August Friedrich Joseph Willibald, geb. 7. Juli 1838, Priester, päpstl. Hausprälat, Domkapitular und Dompfarrer. [Rottenburg.]
2. Graf Gebhard Joseph Friedrich Johann Baptist, geb. 17. Septbr. 1841, Kgl. württemberg. Rittmeister a. D. [Wolfegg.]

Mutter.

Fürstin Elisabetha Johanna Baptista, geb. 14. April 1812, K. K. StkrD., des † Franz Grafen zu Königsegg-Aulendorf Tochter; verm. mit dem Fürsten Friedrich 9. Oktober 1832; Witwe 22. April 1871. [Wolfegg.]

Die Linie Zeil.

[Reichserbtruchseß 1525.]

1) Zeil-Zeil oder Zeil und Trauchburg.

a) Fürstlicher Zweig.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Schloß Zeil, Württemberg, Donaukreis. — S. Jahrg 1848, S. 229.]

Fürst Wilhelm Franz, geb. 26. Novbr. 1835, des † Fürsten Constantin Maximilian (geb. 8. Jan. 1807, † 17. Dezbr. 1862) Sohn, erbl. RRat in Bayern, Präsident der Kammer der Standesherren in Württemberg; verm. 24. Febr. 1862 mit Fürstin Maria Anna

Digitized by Google

Josephe Walburge Elisabeth, geb. 20. April 1840, geb. Gräfin von Waldburg-Wolfegg-Waldsee; Witwer 11. Mai 1885.

Söhne: 1. Erbgraf Maria Friedrich Georg Maximilian Wunibald Pius Petrus Canisius, geb. 29. Mai 1867.

2. Graf Maria Willibald Friedrich Constantin Pius Petrus Canisius, geb. 8. Oktober 1871.

3. Graf Maria Augustinus Constantin Anton Friedrich Wunibald Pius Petrus Canisius Felix, geb. 28. Juli 1873.

4. Graf Maria Franz Constantin Aloysius Petrus Canisius, geb. 1. Dezember 1874.

Brüder.

1. Graf Constantin Leopold Carl Franz Wilhelm Christian Hugo, geb. 1. April 1839 [Schloß Neutrauchburg bei Isny]; verm. 30. September 1863 mit

Gräfin Ludwine, geb. 10. Novbr. 1837, des † Frhrn Joseph Hruby und Gelenj Tochter.

2. Graf Carl-Joseph Franz Wilhelm Christian Georg Christinian, geb. 18. Dezember 1841, Kgl. württemb. Hauptmann a. D.; verm. 16. November 1882 mit

Gräfin Marie Eugenie Sophie Xaverine Gisella, geb. 4. Juni 1857, des Fürsten Eberhard II. von Waldburg-Zeil-Wurzach und dessen erster Gemahlin, Fürstin Sophie, geb. Gräfin Dubsky, Tochter. [Schloß Syrgenstein in Bayern, Allgäu.]

Vaters-Geschwister,

a) vollbürtige aus des Großvaters, des Fürsten Franz (geb. 15. Oktober 1778, † 5. Dezbr. 1845), 1r Ehe mit Christiane Henriette Polyxene († 5. Juli 1811), des Fürsten Dominicus Constantin von Löwenstein-Wertheim Tochter:

1. Gräfin Leopoldine, geb. 26. Juni 1811, K. K. PD.; verm. 3. Juni 1833 mit Maximilian Grafen von Arco-Zinnenberg. [München.]

b) stiefbürtige aus des Großvaters 3r Ehe mit Fürstin Therese (geb. 14. März 1788, † 4. März 1864, des Kgl. preuß GLeutnants Clemens August Frhrn von der Wenge-Beck Tochter):

2. Gräfin Mechthilde Walburge Ludovike Marie, geb. 30. Mai 1824; verm. 11. Januar 1847 mit Rudolf Grafen von Schaesberg-Kriekenbeck; Witwe 18. Novbr. 1881. [Kriekenbeck, Kreis Geldern, Rheinpreußen.]

3. Graf Ludwig Bernhard Richard, geb. 19. Aug. 1827, K. K. Kämmerer und Generalmajor a. D. [Wien]; verm. 5. Juni 1860 mit

Gräfin Anna, geb. 21. November 1840, K. K. StkrD. und PD., des Frhrn Maximilian von Loë-Allner und der Marie Anna, geb. Gräfin von Schönborn-Wiesentheid, Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Elisabeth Mathilde Stephanie Afra Maria, geb. 8. Aug. 1862; verm. im Juni 1880 mit Heinrich Grafen von Schaesberg. [Thannheim, Württemberg.]

2) Gräfin Maria-Theresia Leopoldine Mechthildis, geboren 15. August 1865.

3) Gräfin Mechthildis Huberta Augustina Maria, geb. 28. Aug. 1867.

4) Gräfin Maria Sophie Felicia Pia Georgine, geb. 24. Januar 1869.

Digitized by

5) Graf Rudolph Joseph Georg Franz de Paula Hubertus Maria, geb. 2. April 1872.

Großvaters-Halbbrüder

aus des Urgroßvaters, des Fürsten Maximilian Wunibald († 16. Mai 1818), 2r Ehe mit Maria Anna Gräfin Waldburg-Wolfegg:

1. † Graf Maximilian (geb. 8. Oktober 1799), † 29. Mai 1868); s. unten „b) Gräflicher Zweig".
2. † Graf Wilhelm (geb. 22. Dezember 1802, † 19. Oktober 1847). **Dessen Witwe:**

Gräfin Maximiliane Crescentia, geb. 9. Juni 1817, des † Frhrn Leopold von Enzberg zu Mühlheim Tochter. [Bregenz.]

---

b) Gräflicher Zweig: Waldburg-Zeil-Lustenau-Hohenems.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Hohenems (Vorarlberg) und Bregenz (ebendas.). — S. Jahrg. 1849, S. 219, und 1868, S. 272.]

Graf Clemens Maximilian Sigmund Ferdinand, geb. 21. Oktober 1842, Sohn des Grafen Maximilian (geb. 8. Oktober 1799, † 29. Mai 1868), K. K. Oberleutnant a. D.; verm. 22. Februar 1870 mit

Gräfin Clementine, geb. 23. Septbr. 1844, Ehrendame des Kgl. bayrischen Theresienordens; des Fürsten Otto Carl von Oettingen-Oettingen und Oettingen-Spielberg und der Fürstin Georgine, geb. Gräfin von Königsegg-Aulendorf, Tochter.

Kinder: 1. Graf Maximilian Wunibald Otto Clemens, geb. 9. November 1870.
2. Gräfin Maria Josephe Wilhelmine Georgine, geb. 23. Oktbr. 1871.
3. Gräfin Marie Caroline Georgine Walburga, geb. 5. Novbr. 1875.
4. Graf Georg Julius Caspar Conrad, geb. 7. Januar 1878.
5. Gräfin Maria Josepha Camilla Hortensia, geb. 7. Januar 1881.

Schwestern.

1. Gräfin Maria Anna Crescentia Francisca, geb. 13. Novbr. 1843.
2. Gräfin Maria Leopoldine Charlotte Auguste, geb. 22. August 1845; verm. 21. Jan. 1873 mit Johann Julius Grafen zu Hardegg auf Glatz und im Machlande. [Stetteldorf.]

Mutter.

Gräfin Maria Josephe Ludovica, geb. 13. Juni 1814, des † Frhrn Leopold von Enzberg zu Mühlheim Tochter; verm. 25. Novbr. 1841 mit dem Grafen Maximilian (geb. 8. Oktbr. 1799), K. K. Rittmeister a. D.; Witwe seit 29. Mai 1868.

---

2) Linie von Zeil-Wurzach.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Wurzach und Schloß Kißlegg (Württemberg).]

Fürst Eberhard II. Franz Leopold Maria, geb. 17. Mai 1828, zweiter Sohn des Fürsten Leopold (geb. 11. Novbr. 1795, † 26. April 1861) und der Fürstin Josepha (geb. 19. Juni 1798, † 9. Mai 1831,

Digitized by Google

des † Fürsten Anselm Maria von Fugger-Babenhausen Tochter); K. K. Major a. D.; succ. seinem ältern Bruder, dem Fürsten Carl Maria Eberhard (s. unten), 8. Mai 1865 in der StHerrschaft laut Familienvertrag vom 6. Febr. 1865; seit 22. April 1871 Senior des Fürstlichen Gesamthauses Waldburg und als solcher Reichs-Erb-Oberhofmeister des Königreichs Württemberg; verm. I) 28. August 1856 mit Gräfin Sophie (geb. 28. Oktober 1835, † 15. Juli 1857, des Grafen Franz Dubsky, Frhrn von Třebomislyc, K. K. Kämmerers und GRats, und der † Eugenie geb. Freiin von Bartenstein Tochter); II) 5. August 1858 mit

Fürstin Julie, geb. 27. April 1841, K. K. StkrD., jüngerer Tochter des Grafen Franz Dubsky, Frhrn von Třebomislyc, K. K. Kämmerers und GRats († 15. März 1873), und der Gräfin Xaverine, geb. Gräfin Kolowrat-Krakowsky.

Töchter: a) 1r **Ehe**: 1. Gräfin Marie Eugenie Sophie Xaverine Gisella, geb. auf Schloß Reichenburg 4. Juni 1857; verm. 16. November 1882 mit dem Grafen Carl Joseph von Waldburg-Zeil-Trauchburg, geb. 18. Dezember 1841.

— b) 2r **Ehe**: 2. Gräfin Xaveria Maria Juliana, geb. auf Schloß Zdizlawitz (Mähren) 22. Februar 1860, StkrD.; verm. auf Schloß Kißlegg 30. März 1880 mit Sigismund Grafen von Attems, Frhrn von Petzenstein, K. K. Kämmerer.

3. Gräfin Maria Gabriele Josepha, geb. zu Wien 24. März 1861.
4. Gräfin Francisca Seraphica Maria Assumpta, geb. auf Schloß Reichenburg 14. August 1863.
5. Gräfin Elisabetha Sophie Maria, geb. auf Schloß Wurzach 7. Juli 1866.

Geschwister.

1. Gräfin Marie Antonie Walburge Josephine, geb. 23. September 1822. [Wurzach.]
2. Fürst Carl Maria Eberhard von Waldburg-Zeil-Wurzach, geb. 8. Dezbr. 1825; succ. seinem Vater, dem Fürsten Leopold (s. oben), 26. April 1861, verzichtet auf die Standesherrschaft durch Familienvertrag vom 6. Februar 1865.

Wallmoden-Gimborn.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelischer Konfession. — S. Jahrg. 1834, S. 222, und 1848, S. 296.]

† Graf Carl August Ludwig (geb. 4. Januar 1792, † 28. Februar 1883), Besitzer der Güter Heinde, Walshausen und Uhry in Hannover, K. K. GRat, General der Kavallerie und Inhaber des 5. Ulanenregiments. **Dessen Witwe**: Gräfin Caroline Zoë, geb. 3. Septbr. 1810, K. K. StkrD. u. PD., des † Grafen Philipp von Grunne-Pinchart Tochter (kath. Konf.); verm. 15. Juli 1833. [Prag.]

Digitized by Google

Wied.

[Evangelischer Konfession. — Wohnsitz: Neuwied, Rheinpreußen, Reg.-Bezirk Koblenz. — S. Jahrg. 1836, S. 257, und Jahrg. 1848, S. 233.]

Fürst Wilhelm Adolph Maximilian Carl, geb. 22. August 1845, ♂, Sohn des Fürsten Wilhelm Hermann Carl (geb. 22. Mai 1814); succ. 5. März 1864 seinem Vater unter Vormundschaft seiner Mutter; majorenn 8. März 1869; Kgl. preuß. Generalmajor à la suite des 4. Garde-Grenadierregiments „Königin" und Chef des 3. rheinischen Landwehrregiments Nr. 29, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses, Landtagsmarschall des rheinischen Provinzial-Landtags; verm. 18. Juli 1871 mit

Fürstin Wilhelmine Friederike Anna Elisabeth Marie, geb. 5. Juli 1841, des † Friedrich Prinzen der Niederlande Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Wilhelm Friedrich Hermann Otto Carl, geb. 27. Juni 1872.

2. Pr. Wilhelm Friedrich Heinrich, geb. 26. März 1876.

3. Pr. Wilhelm Friedrich Adolph Hermann Victor, geb. 7. Dezbr. 1877.

4. Prinzessin Wilhelmine Friederike Auguste Alexandrine Marie Elisabeth Luise, geb. 24. Oktober 1880.

5. Prinzessin Wilhelmine Auguste Friederike Marie Louise Elisabeth, geb. 28. Januar 1883.

Schwester.

Prinzessin Pauline Elisabeth Ottilie Luise, geb. 29. Dezbr. 1843; verm. 15. Novbr. 1869 mit Carl I., König von Rumänien, Prinzen von Hohenzollern (kath. Konf.).

Mutter.

Fürstin Marie Wilhelmine Friederike Elisabeth, geb. 29. Januar 1825, des † Wilhelm Herzogs von Nassau Tochter; verm. mit dem Fürsten Wilhelm Hermann Carl 20. Juni 1842; Witwe 5. März 1864.

Windisch-Grätz.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Prag, Wien, Tachau (Böhmen) ꝛc. — S. Jahrg. 1848, S. 233, und 1849, S. 221.]

Fürst Alfred August Maria Carl Wolfgang, geb. 31. Oktober 1851, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Doktor sämtlicher Rechte, Sohn des Fürsten Alfred Nicolaus Guntram (geb. 28. März 1819) und der Prinzessin Maria Hedwig (geb. 15. September 1829, des † Fürsten August Longin von Lobkowitz Tochter); erbliches Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats, Standesherr des Königreichs Württemberg; succ. seinem Vater 28. April 1876; verm. 18. Juni 1877 mit

Fürstin Marie Gabrielle Eleonore, geb. 21. Febr. 1855, StkrD. und VD., des † Prinzen Vincenz von Auersperg und der Prinzessin Wilhelmine, geb. Gräfin von Colloredo-Mannsfeld, Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Maria Hedwig Anna Bertha Wilhelmina Christiane Elisabeth Rositta, geb. zu Schloß Stiekna 16. Juni 1878.

Digitized by Google

2. Prinzessin Christiane Maria Wilhelmine Eleonore Gabriele Juliane Aloysia, geb. zu Schloß Stiekna 19. Juni 1881.
3. Pr. Vincenz Alfred Wilhelm Maria Gabriel, geb. zu Schloß Tachau 3. September 1882.
4. Prinzessin Agnes Mathilde Maria Bertha Eleonore Valentine Juliana, geb. zu Wien 14. Februar 1884.

Vaters-Geschwister.

1. Pr. August Niclas Joseph Jacob, geb. 24. Juli 1828, K. K. Wirkl. GRat und Kämmerer, GMajor und Oberstsilberkämmerer des Kaisers; verm. 2. Juni 1853 mit

Prinzessin Wilhelmine, geb. 23. April 1827, K. K. StkrD. u. PD., des † Johann Grafen von Nostitz-Rokitnitz Tochter.

Tochter: Prinzessin Maria Eleonore Caroline Wilhelmine Auguste, geb. 15. August 1855; verm. zu Wien 28. Oktober 1877 mit Wilhelm RGrafen und Marquis von und zu Hoensbroech.

2. Pr. Ludwig Joseph Niclas Christian, geb. 13. Mai 1830, K. K. Wirkl. GRat, FML., Kommandant des 1. Armeekorps, Inhaber des 90. Infanterieregiments; verm. 8. Februar 1870 mit

Prinzessin Valerie, geb. 8. Oktober 1843, PD., des Emil Grafen Dessewffy von Czernek und Tárkö Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Caroline Pauline Eleonore Aurelia Maria, geb. 16. Januar 1871.
2) Prinzessin Mathilde Pauline Eleonore Aglaë, geb. 4. Novbr. 1873.
3) Pr. Ludwig Alfred Victorin Aurel Markus Felizian, geboren 20. Oktober 1882.

3. Pr. Joseph Aloys Niclas Paul Johann, geb. 23. Juni 1831, K. K. Kämmerer, FML. und Kommandant der 2. Infanterietruppen-Division; verm. zu Berlin 24. September 1866 mit

Marie geb. Taglioni, geb. 27. Oktober 1833.

Sohn: Pr. Franz Seraphin Joseph Nicolaus, geb. 3. Juli 1867.

4. Prinzessin Mathilde Eleonore Aglaë Leopoldine Pauline Juditha, geb. 5. Dezember 1835; Witwe des Prinzen Carl Vincenz Veriand (s. unten).

Andrer Zweig.

[Wohnsitz: Haasberg und Wagensberg in Krain, und Gonobitz in Steiermark.]

Fürst Hugo Alfred Adolf Philipp, geb. 26. Mai 1823, K. K. GRat, GMajor a. D. und Oberst-Erblandstallmeister in Steiermark; succ. seinem Vater, dem Fürsten Veriand (geb. 31. Mai 1790), K. K. Kämmerer, 27. Oktober 1867; verm. I) 20. Oktober 1849 mit Prinzessin Luise Marie Helene (geb. 17. Mai 1824, des † Großherzogs Paul Friedrich von Mecklenburg-Schwerin Tochter, † 9. März 1859); II) zu Teplitz 9. Oktober 1867 mit

Prinzessin Friederike Wilhelmine Luise Marianne Mathilde, geb. 16. Oktober 1836, K. K. StkrD. und PD., des † Fürsten Friedrich Wilhelm Radziwill Tochter.

Digitized by Google

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Prinzessin Alexandrine Marie, geboren 29. August 1850.
2. Prinzessin Olga Marie Friederike, geb. 17. März 1853; verm. 7. Oktober 1876 mit dem Grafen Andrea Alois Mocenigo, Patrizier von Venedig, Ehrenritter des Malteserordens; Witwe 26. Juni 1878.
3. Pr. Hugo Veriand Alfred Alexander Wilhelm, geb. 17. November 1854, Erblandstallmeister und K. K. Kämmerer, Oberleutnant in der Gardereiter-Eskadron; verm. 16. Mai 1885 mit
Prinzessin Christiane, geb. 9. März 1866, jüngerer Tochter des † Prinzen Vincent Auersperg und der Prinzessin Wilhelmine, geb. Gräfin Colloredo-Mannsfeld.
4. Prinzessin Marie Gabriele Ernestine Alexandra, geb. 11. Dezember 1856; verm. zu Schwerin 5. Mai 1881 mit dem Herzog Paul Friedrich von Mecklenburg-Schwerin, geb. 19. September 1852.
— b) 2r Ehe: 5. Pr. Ernst Wilhelm Anton Robert Aloysius, geb. 4. September 1872.
6. Prinzessin Luise Marie Mathilde, geb. 25. Juni 1874.

Geschwister.

1. † Pr. Carl Vincenz Veriand (geb. 19. Oktober 1821, K. K. Oberst und Kommandant des Infanterieregiments Graf Khevenhüller Nr. 35, gefallen in der Schlacht am Mincio [Solferino] 24. Juni 1859). **Dessen Witwe:**
Prinzessin Mathilde Eleonore ꝛc. (s. vorigen Zweig unter 4.), K. K. StkrD. und PD., verm. 12. September 1857.
2. Prinzessin Gabriele Marianne Caroline Aglaë, geb. 23. Juli 1824, K. K. StkrD.; verm. 3. November 1852 mit Friedrich Wilhelm Edmund Grafen zu Schönburg-Glauchau und Waldenburg (luth. Konf.).
3. Pr. Ernst Ferdinand Veriand, geb. 27. Septbr. 1827, K. K. Oberst a. D. und Erblandstallmeister in Steiermark; verm. 17. Mai 1870 mit
Prinzessin Camilla Amalie Caroline Notgere, geb. 20. Septbr. 1845, K. K. StkrD. und PD., des Otto Carl Fürsten zu Oettingen-Oettingen und Oettingen-Spielberg Tochter. [Wien.]
Kinder: 1) Pr. Carl Otto Hugo Veriand, geb. 9. Februar 1871.
2) Pr. Otto Veriand Hugo Ernst, geb. 7. Oktober 1873.
3) Prinzessin Eleonore Marie Gabriele Georgine Amalie, geb. 17. Oktober 1878.
4. Pr. Robert Johann Joseph, geb. 24. Mai 1831, K. K. Rittmeister a. D. und Erblandstallmeister in Steiermark. [Wien.]

Wurmbrand-Stuppach.

[Katholischer Konfession. — Historisch-genealogische Übersicht s. im Jahrg. 1834, S. 222. — Begütert im Kaisertum Österreich (in Österreich, Steiermark, Kroatien.) — Ober-Erblandküchenmeister in Steiermark seit 8. Januar 1578; Reichsfreiherren seit 17. Dezember 1607; Grafen seit 22. April 1682; RGrafen seit

Digitized by Google

18. September 1748. — Das Wappen s. in den Jahrg. 1864, S. 299, und 1865, S. 313. — Devise: Achtmal ums Wappen: „Ich mein's.]

Ältere österreichische Linie.

Graf Ferdinand, Frhr auf Steyersberg, Stickelberg, Reittenau und Neuhaus; geb. zu Saromberke in Siebenbürgen 23. Juli 1835, Oberst-Erblandküchenmeister im Herzogtum Steiermark, K. K. Kämmerer; Besitzer der Majoratsgüter Steyersberg, Stickelberg und des Forst; Sohn des Grafen Ernst (geb. 12. März 1804, † 9. Dezember 1846); succ. seinem Großvater, dem Grafen Heinrich Gundaccar (geb. 30. Mai 1762), 20. April 1847 [Schloß Steyersberg bei Neunkirchen, Niederösterreich]; verm. 21. Oktober 1861 mit Gräfin Anna Gabriele, geb. 20. Februar 1836, K. K. StkrD., des † Grafen Marcus Laurenz von Bussy-Mignot Tochter und Witwe des Frhrn Emmerich Redl von Rottenhausen seit 1. August 1856; 1876 gerichtlich geschieden.

Kinder: 1. Graf Wilhelm Ernst Maria Friedrich Gundaccar, geb. zu Wels 6. Mai 1862, Leutnant im K. K. 12. Dragonerregiment.

2. Gräfin Henriette Emilie Marie, geb. zu Thalheim 9. Oktober 1864; verm. 9. Oktbr. 1881 mit Friedrich Frhrn Bors von Borsod, Besitzer der Güter Pöchlarn und Krummnußbaum in Niederösterreich und Mitbesitzer des Gutes Tamásda in Ungarn.

3. Graf Ernst Gundaccar Viktor, geb. zu Thalheim 16. März 1866, K. K. Kadett beim 14. Dragonerregiment „Fürst Windisch-Grätz".

4. Gräfin Margaretha Josephine Gabriele, geb. zu Thalheim 31. Juli 1870.

Geschwister.

1. Graf Hermann, geb. zu Saromberke in Siebenbürgen 27. Juli 1836 [Wohnsitz: Schloß Neukloster bei Cilli in Steiermark], K. K. Kämmerer und Hauptmann a. D.; verm. zu Wien 8. Januar 1870 mit

Gräfin Maria Anna, geb. zu Babocsa in Ungarn 29. Mai 1844, des † Grafen Adolph Somssich von Saárd Tochter, Besitzerin des Gutes Neukloster.

2. Graf Ernst, geb. 4. Februar 1838, K. K. Kämmerer und Rittmeister bei der deutschen Arcieren-Leibgarde; verm. 6. Juli 1869 zu Gonobitz (Steiermark) mit

Gräfin Stephanie, geb. von Vrabely, geb. 26. Dezember 1848.

3. Gräfin Adelheid, geb. zu Tarnopol in Galizien 21. Oktbr. 1840; verm. zu Golssen in der Lausitz 12. März 1860 mit Eugen Baron Vay de Vayá, K. K. Major a. D. und Ehrenritter des Johanniterordens.

4. Graf Ehrenreich, geb. zu Schwarzau in Niederösterreich 27. Oktober 1842, K. K. Kämmerer und Rittmeister im 2. Dragonerregiment „Graf Pejácsevich".

5. Gräfin Rosa, geb. zu Wien 28. März 1844, K. K. StkrD.; verm. zu Golssen in der Lausitz 6. Mai 1867 mit Johann Georg Reichsfreiherrn von Saurma-Jeltsch auf Sterzendorf, Devotionsritter des Malteserordens und Kgl. preuß. Rittmeister a. D.

Digitized by Google

Mutter.

Gräfin Rosa, geb. 18. Oktober 1818, des † RGrafen Franz von Teleki-Szék Tochter; verm. I) 25. September 1834 mit Ernst Grafen von Wurmbrand-Stuppach; Witwe 9. Dezember 1846; verm. II) 1. November 1851 mit Friedrich Grafen zu Solms-Baruth.

Vaters-Brüder,

aus des † Grafen Heinrich Gundaccar zweiter Ehe mit Sidonie geb. Freiin von Ledebur-Wicheln († 28. April 1833):

1. † Graf Wilhelm (geb. 5. September 1806, † 8. Septbr. 1884). **Dessen Witwe:**

Gräfin Bertha, geb. 3. Januar 1816, des † RGrafen Friedrich von Nostitz-Rieneck Tochter; verm. 16. November 1834.

Dessen Kinder: 1) Graf Hellwig, geb. 15. August 1837, K. K. Kämmerer und Rittmeister im 2. Landwehr-Dragonerregiment; verm. 17. Oktober 1868 mit

Gräfin Therese, geb. 6. Februar 1844, des † Baronet Mac-Neven O'Kelly Tochter.

Tochter: Gräfin Marie, geb. 19. Juli 1869.

2) Graf Hugo, geb. 21. April 1839, K. K. Kämmerer und Oberstleutnant im Generalstabskorps, Generalstabschef der 25. Truppendivision; verm. 27. Januar 1866 mit

Gräfin Marie, geb. Bedöcs de Taródfa und Teleked, geb. 21. Januar 1847.

Tochter: Gräfin Paula, geb. 26. November 1878.

3) Graf Leo, geb. 12. September 1840, K. K. Kämmerer und Oberstleutnant im 6. Husarenregiment, Kammervorsteher des Erzherzogs Franz Ferdinand.

4) Graf Otto, geb. 29. Mai 1842 [in Australien].

5) Gräfin Bertha, geb. 26. Mai 1846; verm. 5. August 1873 mit Franz Schlegel. [Slawonien.]

6) Gräfin Wilhelmine, geb. 6. Februar 1848.

7) Graf Erwein, geb. 26. September 1849, in englischen Diensten in Australien.

8) Graf Robert, geb. 22. Juli 1851, K. K. Leutnant im 87. Inf.-Regiment.

9) Graf Paul, geb. 18. Juni 1853, K. K. Kämmerer, Oberleutnant im 6. Dragonerregiment; verm. 6. November 1882 mit

Gräfin Flora, geb. 16. Mai 1861, Tochter des Dr. Oskar Pongratz, Besitzer der Herrschaft Dornau in Steiermark und der Herrschaften Challinetz und Herič in Kroatien, und dessen Gemahlin Maria, geb. Maurer, Besitzerin der Herrschaft Schönegg in Steiermark.

2. Graf Ferdinand, geb. 15. Oktober 1807, K. K. Wirkl. GRat und Kämmerer, Generalmajor a. D. [Graz]; verm. I) 18. Oktober 1833 mit Aloysia (geb. 21. August 1807, † 3. März 1842, des † Grafen Ludwig Szechényi Tochter); II) 16. Juli 1846 mit

Gräfin Alexandrine, geb. 8. Juli 1816, K. K. StkrD. und PD., des † Seraphin Amédée Grafen von Várkony Tochter.

Kinder 1r Ehe: 1) Graf Heinrich, geb. 5. Dezember 1834, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D. [Graz]; verm. 17. März 1862 mit Gräfin Eugenie Friederike Marie, geb. 11. Febr. 1841,

Digitized by Google

K. K. StkrD., des † Grafen Carl Eduard zu Schönborn-Buchheim Tochter; Witwer 4. Mai 1885.

Kinder: (1) Graf Gundaccar Ferdinand Carl Heinrich, geb. 23. Februar 1863, K. K. Leutnant im 5. Dragonerregiment.

(2) Graf Friedrich Carl Heinrich Eugen, geb. 22. Februar 1865.

(3) Graf Carl Erwin Gundaccar, geb. 30. Mai 1866.

(4) Gräfin Anna Aloysia Eugenia Henriette, geb. 23. April 1868.

(5) Graf Ferdinand, geb. 12. April 1879.

2) Graf Ladislaus Gundaccar, geb. 9. Mai 1838, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D. [Schloß Ankenstein], Besitzer des Gutes Ankenstein bei Pettau in Steiermark; verm. 28. August 1871 mit Gräfin Wilhelmine, geb. 18. August 1853, Tochter des Albert Frhrn von Dieckmann-Secherau; Witwer 26. Februar 1885.

Kinder: (1) Gräfin Ferdinandine Edeltraut, geb. 3. Juni 1872.

(2) Gräfin Adalberta, geb. 2. August 1873.

(3) Graf Heinrich Gundaccar, geb. zu Ankenstein 11. Oktober 1878.

(4) Gräfin Alexandrine Theodora, geb. 17. Dezember 1883.

3) Gräfin Francisca, geb. 6. Oktober 1839; verm. auf Schloß Ankenstein 15. September 1863 mit Richard Grafen Sermage von Szomszédvár und Medvedgrád.

(Die steirischen Linien zu Neuhaus und Reittenau siehe im „Geneal. Taschenbuch der Gräflichen Häuser".)

B.

Genealogie

der übrigen deutschen und österreichischen nicht souveränen fürstlichen Häuser,

der Herzogshäuser von Großbritannien und Irland,

auch der meisten französischen und italienischen herzoglichen und fürstlichen, sowie andrer Häuser der höchsten Aristokratie Europas.

Abercorn.

[Familie Hamilton. — Irischer Herzog. — Wohnsitze: London; Barons Court, Newtown Stewart; Duddingston House, Schottland. — Siehe Jahrg. 1885, S. 232.]

James Hamilton, 1. Herzog von Abercorn, Marquis von Hamilton, Viscount Sherburne, Baron Mountcastle und ein Baronet der Pairie von Irland, Marquis von Abercorn, Viscount Hamilton von Hamilton in der Pairie von England, Graf von Abercorn, Baron Paisley, Aberbrothik, Abercorn, Hamilton, Mountcastle und Kilpatrik in der Pairie von Schottland, geb. 21. Januar 1811; Sohn des James Hamilton, Viscount Hamilton (geb. 7. Oktober 1786, † 27. Mai 1814) und der Harriet geb. Douglas, wiedervermählten Gräfin von Aberdeen († 26. August 1833); Ritter des Hosenbandordens, Geheimrat, Lordleutnant von Donegal und Generalmajor der Kgl. Leibwache von Schottland; succ. seinem Großvater James Hamilton, 1. Marquis, 27. Januar 1818; verm. 26. Oktober 1832 mit

Lady Louisa Jane Russell, zweiter Tochter des John Russell, 6. Herzogs von Bedford, und der Lady Georgiana Lennox a. d. H. der Herzoge von Richmond und Gordon.

Kinder: 1. Lady Harriet Georgiana Hamilton, geb. 1834; verm. 10. April 1855 mit Thomas George Anson, 2. Grafen von Lichfield, Viscount Anson von Shugborough und Orgreave, Baron Soberton von Soberton, Lordleutnant von Stafford.

2. Lady Louisa Jane Hamilton, geb. 1836; verm. 22. November 1859 mit William Henry Scott, 6. Herzog von Buccleuch und Queensberry.

3. James Hamilton, Marquis von Hamilton, geb. 24. August 1838, M. P., Kammerherr des Prinzen von Wales; verm. 1869 mit

Lady Mary Anna Curzon, jüngster Tochter des Richard Curzon, 1. Grafen von Howe, und dessen 2. Gemahlin Anna, geb. Gore.

Digitized by Google

Kinder: 1) James Albert Hamilton, Lord Paisley, geb. 1869.
2) Lady Alexandra Phyllis Hamilton, geb. 1876.
3) Lady Glallys Mary Hamilton, geb. 10. Dezember 1880.
4) Lord Arthur John Hamilton, geb. 20. August 1883.

4. Lady Georgiana Susan Hamilton, geb. 1841; verm. 16. März 1882 mit Edward Turnour, 5. Grafen von Winterton, Viscount Tournour und Baron Winterton von Gort.
5. Lord Claud John Hamilton, geb. 20. Febr. 1843. M. P.; verm. 1878 mit

Caroline geb. Chandos-Pole.

Sohn: Gilbert Claud Hamilton, geb. 21. April 1879.

6. Lord George Francis Hamilton, geb. 17. Dezember 1845, Erster Lord der Admiralität; verm. 1871 mit

Lady Maud Beatrice Lascelles, jüngster Tochter des † George Lascelles, 3. Grafen von Harewood, und der Lady Louisa Thynne a. d. H. der Marquis von Bath.

Söhne: 1) Ronald James Hamilton, geb. 1872.
2) Antony George Hamilton, geb. 1874.

7. Lady Alberta Frances Hamilton, geb. 1847; verm. 5. November 1869 mit George Charles Churchill, 7. Herzog von Marlborough; geschieden 10. Februar 1883.
8. Lady Maud Evelyn Hamilton, geb. 1850; verm. 1869 mit Henry Charles Fitz-Maurice, 5. Marquis von Lansdowne, Graf von Wycombe, Kerry und Shelburne, Viscount Caln, Calnstone, Clanmaurice und Fitzmaurice, Baron Wycombe von Chipping-Wycombe, Kerry, Lirnaw und Dunkerron, General-Gouverneur von Kanada.
9. Lord Frederik Spencer Hamilton, geb. 13. Oktober 1856, Attaché der britischen Botschaft in Lissabon.
10. Lord Ernest William Hamilton, geb. 5. September 1858.

Bruder.

† Lord Claud Hamilton (geb. 27. Juli 1813, † 3. Juni 1884). **Dessen Witwe**:

Lady Elizabeth Emma Proby, zweite Tochter des Admirals Granville Proby, 3. Grafen von Carysfort, und der Isabella, geb. Hound; verm. 17. August 1844.

Dessen Kinder: 1. Louisa Charlotte Hamilton, geb. 1846; verm. mit Dr. John Tyndall, Professor der Physik an der Royal-Institution in London.
2. Emma Frances Hamilton, geb. 1848.
3. Mary Stuart Hamilton, geb. 1849; verm. mit dem Hon. Wilbraham Tollemache a. d. H. der Grafen von Dysart, M. P.
4. Douglas James Hamilton, geb. 23. Septbr. 1856; verm. 6. Juli 1882 mit

Lady Margaret Hely-Hutchinson, jüngster Tochter des † Richard Hely-Hutchinson, 4. Grafen von Donoughmore, und der Thomasine, geb. Steel.

Sohn: .... Hamilton, geb. 13. September 1883.

Digitized by Google

Abrantes.

[Katholisch. — Wohnsitze: Paris, Schloß Bailleul (Mayenne).]

Xavier Eugen Moritz Le Ray, Herzog von Abrantes, geb. 15. Juli 1846, Bataillonschef, Botschaftssekretär, berufen, durch kaiserl. Dekret vom 6. Oktbr. 1869, dem † Andoche Alfred Michel Junot, Herzog von Abrantes, zu succedieren; verm. 16. September 1869 mit

Johanne Josephine Margarethe, geb. Junot d'Abrantes, geb. 22. Mai 1847.

Söhne: 1. Maria Eugen Napoleon Andoche Le Ray, Marquis d'Abrantes, geb. 1. Juli 1870.

2. Moritz Demetrius Alfred Le Ray d'Abrantes, geb. 27. November 1873.

3. Marcel Gabriel Raymond Michel Le Ray d'Abrantes, geboren 13. April 1880.

Tochter des letzten Herzogs.

Margarethe Luise Elisabeth, geb. Junot d'Abrantes, geb. 25. Jan. 1856; aus der 2. Ehe des Alfred Junot, Herzogs von Abrantes, mit Baronin Marie Lepic.

Tante.

Josephine, geb. Junot d'Abrantes, geb. 6. Januar 1802; verm. 2. Dezember 1841 mit James Amet.

Altieri.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1874, S. 89.]

Fürst Emilio Altieri, geb. 20. März 1819, Sohn des Fürsten Clemens (geb. 6. August 1795, † 21. Juni 1873) und der Fürstin Victoria Boncompagni-Ludovisi († 25. Januar 1840); verm. 1. Mai 1843 mit

Donna Beatrix, Tochter des Grafen Archinto.

Kinder: 1. Donna Victoria Anna Maria, geb. 20. März 1844; verm. mit dem Grafen Revedin.

2. Don Paul Joseph Ange, Fürst von Viano, geb. 17. Novbr. 1849; verm. 2. Februar 1874 mit

Donna Mathilde Auguste Pauline Wilhelmine Theodolinde, geb. Gräfin von Württemberg, Fürstin von Urach, geb. 14. Januar 1854.

Kinder: 1) Donna Theodolinde Charlotte Florestine Maria Josephine Wilhelmine, geb. 5. November 1876.

2) Don Clemens Ignaz Joseph Maria Emil, geb. 9. Dezember 1877.

3) Don Ludwig Pius Maria Laurentius Johann, geb. 27. Dezember 1878.

4) Donna Marie Auguste Wilhelmine Anna Josephine, geb. 31. Oktober 1880.

5) Don Wilhelm Carl Maria Joseph Ignaz, geb. 5. April 1884.

3. Donna Christine Maria Anna, geb. 12. April 1852; verm. 2. Februar 1873 mit Don Jerome Theodoli Grafen von Ciciliano. [Rom.]

Digitized by Google

4. Donna Maria Anna, geb. 20. Januar 1856; verm. 6. Oktober 1878 mit dem Grafen Alexander Rocca Saporiti aus Mailand.
5. Donna Laura, geb. 29. Januar 1858; verm. 6. Juli 1884 mit Don Hugo Boncompagni, Herzog von Sora.

Geschwister.

1. Donna Livia, geb. 24. Juni 1820; verm. 24. November 1839 mit dem Marquis Hieronymus von Colloredo. [Wien.]
2. Donna Clara, geb. 18. Januar 1824; verm. 29. September 1843 mit dem Marquis Antici Mattei. [Rom.]
3. Don Lorenz Maria Joseph, geb. 28. März 1829; verm. 2. Dezbr. 1876 mit

Donna Olga, Tochter des † Fürsten Alexander Cantacuzène, geb. 13./25. November 1843.

Tochter: Donna Ludovica, geb. 30. Oktober 1877.

4. Donna Therese, geb. 16. Februar 1835; verm. 25. Juni 1855 mit dem Marquis Franz von Patrizi. [Rom.]

Ardeck.

[Durch Diplom des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen, d. d. Bad Gastein 28. Juli 1876 wurde der frühern Gemahlin des Prinzen Wilhelm von Hessen-Philippsthal-Barchfeld, Marie, gebornen Prinzessin von Hanau, und deren Kindern der Name einer Prinzessin resp. von Prinzen von Ardeck mit dem Prädikate „Durchlaucht" verliehen. — Wappen: im schwarzen Schilde ein von Silber und Blau siebenmal geteilter, blau gezungter und golden gekrönter Löwe. Aus dem gekrönten goldenen Helme gehen zwei von Silber und Blau siebenmal geteilte Büffelhörner hervor, welche in den Mündungen und an den Außenseiten je mit vier goldenen Lindenblättern besteckt sind. Helmdecken: rechts schwarz-silbern; links blau-silbern. Schildhalter: silberne, schwarzbewehrte Schwäne. Das Ganze umgibt ein mit Hermelin gefütterter Purpurmantel, welcher von einer Fürstenkrone überdeckt wird.]

Prinz Friedrich Wilhelm von Ardeck, geb. 2. November 1858, Leutnant im 2. Leib-Husarenregiment Nr. 2.

Geschwister.

1. Prinz Karl Wilhelm, geb. 18. Mai 1861, Leutnant im westfälischen Ulanenregiment Nr. 5.
2. Prinzessin Sophie Auguste Elisabeth, geb. 8. Juni 1864.
3. Prinzessin Karoline Luise, geb. 12. Dezember 1868.

Mutter.

Prinzessin Marie Auguste von Ardeck, geb. 22. August 1839, geb. Prinzessin von Hanau, Gräfin von Schaumburg, Tochter des † Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Hessen; verm. 27. Dezember 1857 mit dem Prinzen Wilhelm Friedrich Ernst von Hessen-Philippsthal-Barchfeld, geschieden 18. März 1872.

Digitized by Google

Argyll.

[Familie Campbell. — Schottischer Herzog. — Wohnsitze: Argyll Lodge, Campdenhill, London; Inverary Castle, Argyllshire; Roseneath, Helensburgh, Dumbarton. — S. Jahrg. 1878, S. 216.]

George Douglas Campbell, 8. Herzog von Argyll, Marquis von Lorne und Kintyre, Graf von Campbell und Cowal, Viscount Lochow und Glenillo, Lord von Inverary Mall, Mowern und Tirg in der Pairie von Schottland, Baron Sundridge von Coomb-Bank und Hamilton in der Pairie von England, geb. 30. April 1823, Sohn des John Campbell, 7. Herzogs (geb. 21. Dezember 1777), und dessen zweiter Gemahlin Joan, geb. de Glassel († 22. Jan. 1828); GRat, M. P., Erbsiegelbewahrer und Kgl. Hofmarschall in Schottland, Lordleutnant von Argyll, Ritter des Hosenbandordens; succ. seinem Vater 1847; verm. I) 31. Juli 1844 mit Lady Elizabeth Georgiana Leveson-Gower, ältester Tochter des Frederik Leveson-Gower, 2. Herzogs von Sutherland, und der Lady Harriet Howard a. d. H. der Grafen von Carlisle; Witwer 25. Mai 1878; II) 13. August 1881 mit

Amelia Maria, ältester Tochter des Dr. Thomas Legh Claughton, Bischofs von St. Albans, und Witwe des Hon. Augustine Henry Anson a. d. H. der Grafen von Lichfield, M. P.

Kinder: 1. John George Campbell, Marquis von Lorne, geb. 6. August 1845, M. P., Ritter des Distelordens; verm. 21. März 1871 mit

Prinzessin Luise Caroline Alberta, geb. 18. März 1848, vierter Tochter der Königin Victoria von Großbritannien und Irland, Kaiserin von Indien, und des † Prinz-Gemahls Albert, Prinzen von Sachsen-Coburg und Gotha.

2. Lord Archibald Campbell, geb. 18. Dezember 1846, Hauptmann in den Scotch Guards; verm. 1869 mit

Taney Sevilla, geb. Callender.

3. Lord Walter Campbell, geb. 30. Juli 1848; verm. 1874 mit

Olivia, geb. Rowlandson-Milns.

4. Lady Edith Campbell, geb. 7. November 1849; verm. 1868 mit Henry George Percy, Grafen Percy, älterm Sohn des 6. Herzogs von Northumberland.

5. Lord George Campbell, geb. 25. Dezember 1850.

6. Lady Elizabeth Campbell, geb. 1852.

7. Lord Colin Campbell, geb. 9. März 1853; verm. 21. Juli 1881 mit

Gertrude Elizabeth, jüngster Tochter des Edmund Mongalin Blood, von Birkhill, Clare.

8. Lady Victoria Campbell, geb. 1854.

9. Lady Evelyn Campbell, geb. 1855.

10. Lady Frances Campbell, geb. 1858.

11. Lady Mary Campbell, geb. 1859; verm. 4. Juli 1882 mit dem Hon. und Rev. Edward Car Glynn, Vikar von Kensington, jüngstem Sohne des 1. Lord Wolverton von Kensington.

12. Lady Constance Campbell, geb. 1864.

Schwester.

Lady Emma Augusta Campbell, geb. 1825; verm. 1870 mit dem Rt. Hon. Sir John Mc. Neill; Witwe 16. Mai 1883.

Digitized by Google

Athole.

[Familie Stewart-Murray. — Schottischer Herzog. — Wohnsitze: 84, Eaton Place, London; Blair-Castle, Blair-Athole, Perth. — S. Jahrg. 1878, S. 216.]

John James Stewart-Murray, 7. Herzog von Athole, Marquis von Tullibardine, Graf von Strathday und Stratherdale, Viscount Glenaldmond, Balquhidar und Glenlyon, Baron Murray von Tullibardine, Balvenie und Gask in der Pairie von Schottland, Graf Strange, Baron Murray von Stanley und Glenlyon von Glenlyon in der Pairie von England, geb. 6. August 1840; Erbsheriff und Lord-Leutnant von Perth, Ritter des Distelordens; succ. seinem Vater 16. Januar 1864; verm. 29. Oktober 1863 mit

Louisa, ältester Tochter des Sir Thomas Moncreiffe, Baronets von Moncreiffe, und der Lady Louisa Hay a. d. Hause der Grafen von Kinnoul.

Kinder: 1. Lady Dorothea Louisa Murray, geb. 1866.
2. Lady Helen Murray, geb. 1867.
3. Lady Evelyn Murray, geb. 1868.
4. John George Murray, Marquis von Tullibardine, geb. 1871.
5. Lord George Murray, geb. 1873.
6. Lord James Thomas Murray, geb. 1879.

Mutter.

Anna, älteste Tochter des † Henry Drummond, von Blair-Drummond, Perth; verm. 29. Oktbr. 1839 mit George Augustus Murray, 6. Herzog (geb. 20. Septbr. 1814); Witwe 16. Januar 1864; Lady of the bedchamber der Königin.

Avaray.

(Béšiade.)

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Avaray und Paris. — S. Jahrg. 1874, S. 93.]

Eduard, Herzog von Avaray, geb. 22. Novbr. 1802, vorm. Offizier in der Kavallerie und Kmhr Carls X.; verm. 1. Februar 1825 mit

Anna Victurnienne Mathilde, geb. 9. August 1802, Tochter des † Victor Louis Victurnien von Rochechouart, Marquis von Mortemart, und der † Anna Eleonore Pulcheria, geb. von Montmorency.

Kinder: 1. Antonie von Béšiade von Avaray, geb. 29. Novbr. 1825; verm. 11. Mai 1847 mit Eduard Antide Lionel Auderic Grafen von Moustier.
2. Camill, Marquis von Avaray, geb. 29. Novbr. 1826; verm. 2. Mai 1855 mit

Armande, Tochter des Armand Barons von Séguier und der Honorine, geb. Lepelletier d'Aunay.

Söhne: 1) Hubert, Graf von Avaray [Paris, 85 rue de Grenelle], geb. 15. April 1856; verm. 3. Februar 1883 mit

Rosalie Francisca Adelheid Caroline Therese Eugenie Marie, Gräfin von Mercy-Argenteau, geb. 18. Juli 1862, Tochter des Grafen Eugen

von Mercy-Argenteau und der Luise von Riquet, Gräfin von Caraman.

2) Elie, Graf von Avaray, geb. 25. Febr. 1858; verm. 11. Febr. 1884 mit
Melanie von Hinnisdal, des † Grafen Hermann von Hinnisdal und der Victorine von Choiseul-d'Aillecourt Tochter.

Barbiano de Belgiojoso d'Este.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Mailand. — S. Jahrg. 1836, S. 69, und 1848, S. 95.]

Fürst Emil Ange Ludwig, Marquis d'Este, geb. 9. April 1855; succ. 6. Juli 1882 seinem Vater, dem Fürsten Anton, Grafen von Lugo (geb. 15. Juni 1804).

Schwestern.

1. Gräfin Amalie Luise Marie, geb. 8. Septbr. 1850; verm. 6. November 1869 mit dem Grafen Luca Pertusati.
2. Gräfin Fanny Antoinette Mathilde, geb. 11. März 1858; verm. 15. Juli 1880 mit dem Grafen Gaetano Barbò aus Mailand.

Mutter.

Fürstin Mathilde, geb. von Gradi, geb. 2. Juli 1830; verm. mit dem Fürsten Anton 25. September 1849.

Vaters-Brüder.

1. † Fürst Emil (geb. 14. März 1800, † 17. Februar 1858); verm. 14. September 1824 mit Fürstin Christine (geb. 28. Juni 1808, † 6. Juli 1871), des Marquis Hieronymus Isidorus von Trivulzio Tochter.
   Dessen Tochter: Gräfin Marie Valentine Victorie, geb. 23. Dezbr. 1838; verm. 24. Jan. 1861 mit Ludovico Enrico Marquis Trotti-Bentivoglio.
2. † Fürst Ludwig Alidosio (geb. 8. März 1801, † 4. November 1862); verm. mit Antoinette, geb. Visconti († 24. Mai 1847).
   Dessen Tochter: Gräfin Julie Amalie, geb. 31. Januar 1844; verm. 10. Jan. 1864 mit Giovanni Giacomo Marquis Trivulzio.

Bassaraba von Brancovan.

[Griechisch-katholischer Konfession. — Wohnsitze: Bucharest und Paris. — S. Jahrg. 1877, S. 215.]

Fürst Gregor Bassaraba von Brancovan, geb. 12./24. Dezbr. 1827, Sohn des Fürsten Georg Demeter Bibesco und dessen Gemahlin Zoë, geb. Prinzessin von Brancovan; verm. 28. Mai 1874 mit
Fürstin Rachel, Tochter des türkischen Botschafters in London, Musurus Pascha.

Kinder: 1. Pr. Michael Constantin, geb. 1. Oktober 1875.
2. Prinzessin Anna Elisabeth, geb. 15. November 1876.
3. Prinzessin Catharina Helene, geb. 30. Juni 1878.

Digitized by Google

Battenberg.

[Evangelischer Konfession. — Prinzen und Prinzessinnen von Battenberg mit dem Prädikat „Durchlaucht".]

Prinz Ludwig Alexander, geb. 24. Mai 1854, Sohn des Prinzen Alexander von Hessen, Grhzgl. hess. Major à la suite der Artillerie, Kgl. großbrit. Leutnant zur See; verm. 30. April 1884 mit

Prinzessin Victoria Elisabeth Mathilde Alberta Marie, Prinzessin von Hessen und bei Rhein, Tochter des Großherzogs Ludwig IV. von Hessen und der † Großherzogin Alice, geb. Prinzessin von Großbritannien und Irland.

Tochter: Prinzessin Victoria Alice Elisabeth Julie Marie, geb. 25. Februar 1885.

Geschwister.

1. Prinzessin Marie Caroline, geb. 15. Juli 1852; verm. 29. April 1871 mit Gustav Grafen zu Erbach-Schönberg.
2. Pr. Alexander Joseph, geb. 5. April 1857, durch einstimmige Wahl der bulgarischen Nationalversammlung am 17./29. April 1879 zum Fürsten von Bulgarien erwählt als „Alexander I." mit dem Prädikat „Hoheit", Kgl. preuß. Generalmajor und à la suite des Regts der Gardes du Korps und des 2. Grhzgl. hess. Dragonerregiments Nr. 24, Kais. russ. Generalleutnant, Chef des Kais. russ. 13. Schützenbataillons und à la suite des Dragonerregiments Nr. 23, Oberst im K. K. Dragonerregiment Nr. 6.
3. Pr. Heinrich Moritz, „Königliche Hoheit", geb. 5. Oktober 1858, Sekondeleutnant im Kgl. preuß. Regiment der Gardes du Korps; verm. zu Wippingham bei Osborne 23. Juli 1885 mit

Prinzessin Beatrix Marie Victoria Feodore, Prinzessin von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Sachsen, geb. 14. April 1857, Tochter der Königin Victoria und des † Prinzen Albrecht von Sachsen-Coburg und Gotha, Herzogs zu Sachsen.

4. Pr. Franz Joseph, geb. 24. September 1861, Sekondeleutnant im Kgl. preuß. 1. Garderegiment zu Fuß.

Mutter.

Julie Prinzessin von Battenberg, geb. 12. November 1825, des † Grafen Moritz von Hauke, Kgl. polnischen Kriegsministers, Generals der Artillerie, Wojwoden ꝛc., Tochter; morganatisch verm. 28. Oktober 1851 mit dem Prinzen Alexander von Hessen (s. I. Abteil., Hessen, Großherzogliches Haus).

Batthyáni (-Strattmann).

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 70, und 1848, S. 96. — Den Beinamen Strattmann führt nur der jeweilige Fürst Batthyáni, als Besitzer des ehemaligen gräflich Strattmannschen Fideikommisses.]

Edmund Gustav Fürst Batthyáni, Graf von Strattmann, Erbherr zu Güssing (oder Német-Ujvár), Erbobergespan des Eisenburger Komitats, Sohn des Fürsten Gustav (geb. 8. Dezbr. 1803, † 25. April 1883), K. K. Wirkl. GRat und Kämmerer, Besitzer der Fideikommißherrschaften Körmend, Kanizsa, Inta, Ludbreg in Ungarn und

Digitized by Google

Kroatien, Trauttmansdorf, Enzersdorf, Fischamend und Götzendorf in Niederösterreich; verm. 14. Februar 1857 mit
Henriette Mary Elisabeth, des † Herrn Gustav Gumpel Tochter.

Bruder.

Graf Gustav Emil.

Bauffremont.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: in Frankreich (Paris, 11, Avenue Percier, und Franche-Comté). — S. Jahrg. 1836, S. 71, und 1848, S. 97.]

Fürst Roger Alexander Johann, Fürst und Herzog von Bauffremont, geb. 29. Juli 1823, Sohn des Fürsten Alfons Carl Johann (geb. 5. Februar 1792, † 10. März 1860), und der Fürstin Catharina, geb Prinzessin Paterno-Moncada (geb. 2. Febr. 1795, † 2. Juni 1878); verm. 22. Oktober 1849 mit
Laura Adelaïde Luise Adrienne, geb. Lerour, geb. 6. August 1832; geschieden durch Urteil vom 2. Dezember 1884.

Bruder.

Pr. Paul Anton Johann Carl, Prinz von Bauffremont, geb. 11. Dezember 1827, französ. Kavalleriegeneral; verm. 18. April 1861 mit Prinzessin Marie Henriette Valentine, geb. de Riquet, Gräfin von Caraman-Chimay, geb. 15. Februar 1839.

Töchter: 1. Prinzessin Catharina Marie Josephine von Bauffremont, geb. 8. Januar 1862.
2. Prinzessin Johanne Marie Emilie von Bauffremont, geb. 3. September 1864.

Zweite Linie.

Bauffremont-Courtenay.

[Beiname Courtenay seit 5. März 1712. — Wohnsitze: Paris, 87, rue de Grenelle St-Germain, und Schloß Brienne, Departement de l'Aube in Frankreich.]

Anna Anton Gontran Fürst von Bauffremont-Courtenay, geb. 16. Juli 1822, Sohn des Fürsten Theodor Paul Alexander Demetrius (geb. zu Madrid 22. Dezember 1793) und dessen Gemahlin, Anna Elisabeth Laurence (geb. 7. April 1802, † 14. Oktbr. 1860, Tochter des † Anne Carl Franz Herzogs von Montmorency); succ. seinem Vater 22. Januar 1853; verm. 4. Juli 1842 mit
Fürstin Henriette Pauline Hilaire Noëmie, geb. 12. Januar 1826, K. K. StkrD., Tochter des † Augustin Peter Grafen d'Aubusson de la Feuillade und dessen † Gemahlin, Blanche Catherine Honorine Rouillé de Boissy du Coudray.

Kinder: 1. Pr. Peter Lorenz Leopold Eugen, geb. 6. Septbr. 1843; verm. zu Madrid 11. März 1865 mit
Prinzessin Dona Marie Christine Isabelle Ferdinande Osorio von Moscoso und Bourbon, geb. zu Genf 26. Mai 1850, K. K. StkrD., 9ter Herzogin von Atrisco, 10ter Marquise von Léganès und von

Digitized by Google

Morata de la Vega, zweimal Grandin von Spanien 1r Klaſſe; Tochter des † Don José Oſorio von Moscoſo und Carvajal, Herzogs von Seſſa und von Montemar, Marquis d'Aſtorja, Grafen von Altamira, Granden von Spanien 1r Kl., Ritters des Ordens vom Goldenen Vließ, und deſſen Gemahlin, Luiſe Thereſe Franciſca Maria, Prinzeſſin von Bourbon, Infantin von Spanien, Kgl. Hoheit.

Kinder: 1) Pr. Peter Lorenz Leopold Maria Franz v. Aſſiſi, geb. im Schloß von Brienne 4. Juli 1867.

2) Prinzeſſin Marie Luiſe Iſabelle Caroline Franciſca de Paula Laurentia, geb. zu Paris 1. März 1874.

3) Prinzeſſin Marie Helene Adelheid Eugenie Januaria Noëmie Laurentia, geb. zu Paris 5. Januar 1878.

4) Pr. Peter d'Alcántara Lorenz Joſeph Maria Alexander Theodor, geb. zu Paris 28. Oktober 1879.

2. Prinzeſſin Margaretha Laurentia Anna Blanca Maria, geb. 3. April 1850, K. K. StkrD.; verm. 18. Mai 1868 mit Johann Carl Maria-René Grafen von Nettancourt-Vaubecourt. [Schloß Thillombois (Depart. Meuſe) und Paris.]

Schweſter.

Prinzeſſin Eliſabeth Antonie Laurentia Alexandrine Felicitas, geb. 13. Juli 1820; verm. 11. Novbr. 1837 mit Armand Ludwig Heinrich Carl von Gontaut-Biron, Marquis von Gontaut-St-Blancard. [Schloß St.-Blancard (Gers) und Paris.]

Beaufort.

[Familie Somerſet. — Engliſcher Herzog. — Wohnſitze: Badminton, Chippenham; Troy-Houſe, Monmouth; Llangattock-Park, South-Wales. — S. Jahrgang 1878, S. 220.]

Henry Charles Somerſet, 8. Herzog von Beaufort, Marquis von Worceſter, Graf von Glamorgan, Viscount Grosmont, Baron Herbert von Chepſtow, Ragland und Gower, Beaufort von Coldecott-Caſtle, Baron de Bottetourt, geb. 1. Februar 1824; GRat, Ritter des Hoſenbandordens, Lordleutnant von Monmouth, Oberſtleutnant des Reſerve-Kavallerieregiments „Gloucestershire royal hussards yeomanry"; ſucc. ſeinem Vater 17. November 1853; verm. 3. Juli 1845 mit

Lady Georgina Charlotte Curzon, älteſter Tochter des Richard Curzon, 1. Grafen von Howe, und deſſen erſter Gemahlin Lady Harriet Burdenell a. d. H. der Grafen von Cardigan.

Kinder: 1. Henry Adalbert Somerſet, Marquis von Worceſter, geb. 19. Mai 1847, Kapitän bei den Royal Horſe-Guards und im Yeomanryregiment ſeines Vaters.

2. Lord Henry Richard Somerſet, geb. 9. Dezember 1849, M. P.; verm. mit

Lady Iſabella Caroline Somers-Cocks, geb. 1851, älterer Tochter und Erbin des Charles Somers-Cocks, 3. und letzten Grafen Somers, und der Virginia, geb. Prattle.

Digitized by Google

3. Lord Henry Arthur Somerset, geb. 17. November 1851, Leutnant bei den Royal Horse-Guards.
4. Lord Henry Edward Somerset, geb. 6. Juli 1853, Leutnant im 23. Regiment von Wales.
5. Lady Blanche Elizabeth Somerset, geb. 1856; verm. 1874 mit John Henry Beresford, 5. Marquis von Waterford, Grafen von Tyrone, Viscount Cauford, Baron Beresford von Beresford, De-la-Poer von Curroghmore und Tyrone von Haverfordwest.

Schwestern.

1. Lady Emily Blanche Somerset, geb. 1825; verm. 27. Juli 1847 mit George Drummond Hay, 11. Grafen von Kinnoul, Viscount Dupplin, Baron Hay von Kinfauns und Hay von Podwardie.
2. Lady Geraldina Harriet Somerset, geb. 1830, Ehrendame der Herzogin-Witwe von Cambridge.
3. Lady Catherine Emily Somerset, geb. 1832; verm. 20. Juli 1858 mit Arthur Walsh Serrant, 2. Lord Ormathwaite von Ormathwaite.
4. Lady Edith Frances Somerset, geb. 1837; verm. 10. September 1863 mit William Henry Forrester, Lord Londesborough.

Mutter.

Emily Frances, Tochter des Charles Culling Smith und der Lady Anna Wellesley a. d. Hause der Grafen von Mornington; verm. 27. Juni 1822 mit Henry Somerset, 7. Herzog (geb. 5. Februar 1792); Witwe 17. November 1853.

Beaufort-Spontin.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Wien, Brüssel und Petschau in Böhmen. — S. die Jahrg. 1836, S. 73, 1848, S. 98, und 1866, S. 118. — Ursprung anno 881. — Grafen anno 1000. — Ein herzogliches und fürstliches Haus, dessen Chef das Prädikat „Durchlaucht" führt.]

Herzog Alfred Carl August Constantin, geb. 16. Juni 1816, K. K. Kämmerer und erbl. Mitglied des österr. Herrenhauses, Devotionsritter des Malteserordens; Sohn des Herzogs Friedrich August Alexander († 22. April 1817); succ. 10. Novbr. 1834 seinem Bruder dem Herzog Friedrich Ludwig Ladislaus in den Besitzungen des Hauses; verm. I) 26. Juli 1839 mit Herzogin Pauline Carolina Hetelwina, des Marquis von Forbin-Janson Tochter († 26. Mai 1846); II) 27. Juli 1852 mit Herzogin Therese Mathilde Amalie Friederike Eleonore, geb. 31. August 1830, des Fürsten Maximilian Carl zu Thurn und Taxis Tochter (gerichtlich geschieden 16. August 1854).

Sohn 1r **Ehe**: Graf Friedrich Georg Maria Anton Michael, geb. 8. Juni 1843, K. K. Kämmerer, Devotionsritter des Malteserordens; verm. 2. Juni 1875 mit

Gräfin Marie Melanie Ernestine Hedwig, geb. 25. November 1855, K. K. StkrD., Tochter des † Prinzen Heinrich von Ligne und der Prinzessin Margarethe von Talleyrand-Périgord.

Digitized by Google

Kinder: 1) Gräfin Pauline Marie Margarethe, geb. zu Paris 8. November 1876.
2) Graf Heinrich Maria Eugen, geb. zu Paris 11. März 1880.

Schwester.

Gräfin Valerie Georgine Marie Luise, geb. 11. Oktober 1811, K. K. StkrD.; verm. I) 27. Oktober 1828 mit ihrem Onkel Georg Grafen von Starhemberg; Witwe 24. März 1834; verm. II) 20. Oktober 1835 mit Theodor Joseph Grafen von der Straten-Ponthoz. [Brüssel, und Schloß Weinern in Niederösterreich.]

Beauvau-Craon.

[Katholischer Konfession. — Frankreich. — S. die historisch-genealogische Übersicht und das Wappen in den Jahrg. 1866, S. 119, und 1867, S. 121.]

Fürst Carl Ludwig Justus Elias Maria Joseph Victurnian, Reichsfürst von Beauvau-Craon, geb. 5. Mai 1878, Grand von Spanien 1r Kl., Sohn des Fürsten Marc (geb. 29. März 1816); succ. seinem Vater 30. März 1844.

Schwestern,

a) aus des Vaters 1r Ehe mit Marie d'Aubusson de la Feuillade:

1. Prinzessin Johanna, geb. 1848; verm. 25. Juni 1867 mit dem Grafen Mun.
2. Prinzessin Luise, geb. 10. März 1861.

b) aus des Vaters 2r Ehe (s. unten):

3. Prinzessin Henriette Lucie Victurnienne von Beauvau, geb. 2. Juli 1876.

Mutter.

Fürstin Adele, geb. 5. August 1848, des Vikomte von Gontaut-Biron Tochter; verm. 30. September 1875.

Vaters-Geschwister,

a) aus des Großvaters 1r Ehe mit Lucie Marie, geb. von Praslin:

1. † Pr. Stephan Guy Carl Victurnian (geb. 10. Februar 1818, † 16. Dezember 1865); verm. 14. August 1844 mit Prinzessin Bertha von Rochechouart-Mortmart (geb. 16. April 1825, † 26. Januar 1882).

Dessen Töchter: 1) Prinzessin Helene Marie Antoinette Victurniana, geb. 30. März 1848; verm. 20. Mai 1869 mit dem Grafen Montboissier de Beaufort-Cavillac.
2) Prinzessin Renata, geb. 20. April 1855.

b) aus des Großvaters 2r Ehe mit Luise, geb. Gräfin von Komar:

2. Prinzessin Marie Delphine Elisabeth Stephanie, geb. 17. Mai 1843, verm. 16. Oktbr. 1858 mit Gaston Alexander Ludwig Theodor Grafen von Ludre.
3. Prinzessin Beatrix, geb. 1845; verm. 22. Oktbr. 1864 mit Horace Grafen von Choiseul-Praslin.

Großvatersbruder.

† Edmund Heinrich Stephan Victurnian Pr. von Beauvau-Craon (geb. 13. Oktbr. 1795, † 21. Juli 1861). **Dessen Witwe:**

Digitized by

zu Rantzau, Geheimem Legationsrat und vortragendem Rat im Auswärtigen Amt, Premierleutnant in der Reserve des 3. Garde-Ulanenregiments.

2. Nicolaus Heinrich Ferdinand Herbert, Graf von Bismarck-Schönhausen, geb. zu Berlin 28. Dezember 1849, Unterstaatssekretär des Auswärtigen Amtes des Deutschen Reiches, Major à la suite der Armee.
3. Wilhelm Otto Albrecht, Graf von Bismarck-Schönhausen, geb. zu Frankfurt a. M. 1. August 1852, Geh.-Regierungsrat und Landrat in Hanau, Abgeordneter im preußischen Landtage, Rittmeister der Reserve des 1. Garde-Dragonerregiments; verm. 6. Juli 1885 mit

Gräfin Sibylla, geb. von Arnim.

Blücher von Wahlstatt.

[Katholischer Konfession. — Direkte Nachkommen des Königl. preuß. Feldmarschalls Gebhard Lebrecht Fürsten Blücher von Wahlstatt. — Vereintes Fürsten- und Grafen-Diplom 3. Juni 1814; erbliche Wiederherstellung der im Jahre 1814 verliehenen Fürstenwürde mit dem Prädikat „Durchlaucht" nach dem Rechte der Erstgeburt 18. Oktober 1861. — Wohnsitze: Schloß Radun in Österr.-Schlesien und Schloß Krieblowitz in Preuß.-Schlesien, im Winter Berlin. — Devise: „Vorwärts!" — Geschichtliche Übersicht und Besitz s. im Jahrg. 1863, S. 108.]

Fürst Gebhard Lebrecht, geb. 18. März 1836, erbliches Mitglied des preußischen Herrenhauses, Ehrenritter des Malteserordens, Herr der Majorate Krieblowitz und Wahlstatt, succ. 8. März 1875 seinem Vater dem Fürsten Gebhard Bernhard Carl (geb. 14. Juli 1799, † 8. März 1875); verm. 2. Oktober 1860 zu Prag mit Gräfin Marie Leopoldine Aloysia Symphorosa, geb. Prinzessin Lobkowitz, Herzogin zu Raudnitz (geb. 18. Juli 1841, Tochter des † Fürsten Ferdinand Lobkowitz, Herzogs zu Raudnitz); Witwer 7. Oktbr. 1870.

Kinder: 1. Gräfin Maria Ferdinandine Leopoldine Felicia Anna, geb. 20. Oktober 1862.

2. Gräfin Caroline Marie Anna Melanie, geb. 29. Dezember 1863; verm. zu Schloß Radun 22. August 1882 mit Ludwig Grafen von Strachwitz auf Schloß Peterwitz.
3. Graf Gebhard Lebrecht, geb. 9. Juli 1865, Ehrenritter des Malteserordens, Herr der Herrschaft Radun mit den Gütern Podwihof Tiefengrund, Brosdorf, Stiebnig, Stauding und Polanka in Österr.-Schlesien.
4. Graf Gustav Gebhard Franz, geb. 29. August 1866.
5. Graf Ferdinand Franz Gebhard Lebrecht, geb. 11. Januar 1868.

Mutter.

Fürstin Maria Nepomucena Pedra de Alcántara Charitas, geborne Gräfin von Larisch-Moenich, Freiin von Ellgoth und Karwin, geb. 3. September 1801; verm. mit dem Fürsten Gebhard 29. Oktober 1832; Witwe 8. März 1875.

Digitized by Google

Bonaparte.

I. Älterer Zweig.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Corsica und Rom. — Aus der Verschmelzung der beiden Linien Lucian und Joseph, Brüder des Kaisers Napoleon I. — Alle hier angeführten Prinzen führen den Titel „Altesse".]

Lucian Ludwig Joseph Napoleon Prinz Bonaparte, geb. zu Rom 15. November 1828, Sohn des Prinzen Carl Julius Lorenz Lucian Bonaparte (geb. 24. Mai 1803, † 29. Juli 1857) und der Prinzessin Zenaïde Charlotte Julie (geb. 8. Juli 1801, † 8. August 1854, des † Joseph Napoleon Bonaparte, vormal. Königs von Neapel und Spanien, Tochter); Kardinalpriester seit 13. März 1868.

Geschwister.

1. Prinzessin Julia Charlotte Zenaïde Pauline Lätitia Désiré Bartholomäa, geb. 6. Juni 1830; verm. 30. August 1847 mit Alexander Del Gallo, Marquis von Roccagiovine.
2. Prinzessin Charlotte Honorine Josephine, geb. 4. März 1832; verm. 4. Oktober 1848 mit Peter Grafen Primoli.
3. Prinzessin Maria Désirée Eugenie Josephine Philomene, geb. 18. März 1835; verm. 2. März 1851 mit Paul Grafen von Campello.
4. Prinzessin Augusta Amalie Maximiliane Jacobine, geb. 9. Novbr. 1836; verm. 2. Februar 1856 mit Placido Prinzen Gabrielli.
5. Pr. Napoleon-Carl Gregor Jacob Philipp, geb. 5. Februar 1839; verm. 26. November 1859 mit

Prinzessin Marie Christine, geb. 25. Juli 1842, des Fürsten Johann Nepomuk Ruspoli und Cerveteri Tochter.

Töchter: 1) Prinzessin Marie Leonie Eugenie Bathilde Caroline Johanne Julie Zenaïde, geb. zu Rom 10. Dezember 1870.

2) Prinzessin Eugenie Lätitia Barbe Caroline Lucienne Marie Johanne, geb. zu Grotta Ferrata 6. September 1872.

Vaters-Brüder,

aus zweiter Ehe des Prinzen Lucian, Fürsten von Canino, mit Alexandrine Laurence geb. de Bleschamp († 12. Juli 1855):

1. Pr. Ludwig Lucian, geb. 4. Januar 1813, Senator; vermählt 1832 mit

Prinzessin Marianne, geb. Cecchi.

2. † Pr. Peter Napoleon (geb. 11. Oktober 1815, † 7. April 1881). **Dessen Witwe:**

Prinzessin Justine Eleonore geb. Ruflin, geb. 1. Juli 1832; verm. mit dem Prinzen Peter 22. März 1853.

Dessen Kinder: 1) Pr. Roland Napoleon, geb. 19. Mai 1858, vormals Leutnant der Infanterie; verm. 7. November 1880 mit Prinzessin Marie, geb. Blanc, geb. 23. Dezember 1859; Witwer 1. August 1882.

Tochter: Prinzessin Marie, geb. 2. Juli 1882.

2) Prinzessin Johanne, geb. 25. September 1861; verm. 22. März 1882 mit Heinrich Maria Christian von Villeneuve Esclapon, Grafen und Marquis von Vence, geb. 8. August 1852.

Digitized by Google

II. Jüngerer Zweig.

(Linie des jüngsten Bruders des Kaisers Napoleon I.)

Nachkommen des † Hieronymus Napoleon Bonaparte.

(S. I. Abteilung.)

Boncompagni, s. Piombino.

Borghese.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1836, S. 78, und 1848, S. 104.]

Fürst Marc-Anton Johann Baptist Alexander Julius, geb. zu Paris 23. Februar 1814; succ. seinem Vater, dem Fürsten Franz, 29. Mai 1839; verm. I) 11. Mai 1835 mit Catharina Gwendoline, des John Talbot, Grafen von Shrewsbury, und der Marie Therese, geb. Talbot, Tochter (geb. 3. Dezember 1817, † 27. Oktober 1840); II) 2. Dezember 1843 mit

Fürstin Therese Luise Francisca Alexandrina, geb. 13. Juli 1823, Tochter des Alexander Julius de la Rochefoucauld, Herzogs von Essistac, und der Helene Charlotte Pauline, geb. von Dessoles.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1. Prinzessin Agnes, geb. 5. Mai 1836; verm. 31. Mai 1854 mit Rudolf Boncompagni, Herzog von Sora.

— b) 2r **Ehe**: 2. Prinzessin Anna Marie Julie Helene Adelaïde Luise Ignazia Januaria Leonarde Francisca, geb. 19. Septbr. 1844; verm. 15. Februar 1865 mit Antoine Marquis Gerini. [Florenz.]

3. Pr. Paul Maria Augustin Ignaz Filomen Camill Julius Melchior Cornelius Ghislain, Fürst von Sulmona, geb. 13. Septbr. 1845; verm. 2. Dezember 1866 mit

Prinzessin Helene, geb. 15. November 1848, des † Grafen Rudolf von Nagy-Apponyi, K. K. Botschafters zu Paris, Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Camilla Marie Anna Adelaïde Therese, geb. 20. Oktober 1869.

2) Pr. Scipio Ludwig Marc-Anton Franz Rudolph, geb. 11. Febr. 1871.

3) Pr. Livio Joseph Alexander, geb. 13. August 1874.

4) Prinzessin Paula Anna Maria Catharina, geb. 5. Oktbr. 1876.

5) Pr. Rudolph, geb. 4. August 1880.

4. Pr. Franz von Assisi und von Sales Scipio Maria Ludwig Ignaz Cornelius Balthasar Caspar, Herzog von Bomarzo, geb. 21. Januar 1847; verm. 5. Juni 1873 mit

Prinzessin Francisca, geb. 18. Dezbr. 1855, des Scipio Herzogs von Salviati Tochter.

Söhne: 1) Pr. Marco, geb. 20. Dezember 1875.

2) Pr. Pius, geb. 7. Dezember 1877.

Digitized by Google

3) Pr. Julius, geb. 15. Juni 1879.
4) Pr. Horatio, geb. 31. Januar 1883.

5. Pr. Julius Jacob Pius Maria Ignaz Cornelius Balthasar Roger, Herzog von Ceri, geb. 19. Dezbr. 1847; verm. 24. Oktbr. 1872 mit
Prinzessin Anna Maria, geb. 8. März 1855, des Prinzen Alexander Torlonia Tochter.
Kinder: 1) Pr. Johann Raymund Ludwig Marc-Anton Alexander Maria Carl Franz de Paula Philipp, geb. 10. Oktober 1873.
2) Pr. Carl, geb. 19. Dezember 1874.
3) Prinzessin Therese, geb. 22. Mai 1876.
4) Prinzessin Marie, geb. 12. Februar 1878.

6. Pr. Felix, Fürst von Rossano, geb. 17. Jan. 1851; verm. 19. Jan. 1874 mit
Prinzessin Marie, geb. 27. August 1853, Tochter des Pius Herzogs von Grazioli.
Tochter: Prinzessin Adele, geb. 26. November 1874.

7. Pr. Camillus Carl Ludwig Maria Joseph Ignaz Ghislain Cornelius Melchior, geb. 2. März 1853.

8. Pr. Johann Baptist Rudolph Maria Ghislain Ignaz Melchior Joseph Felix Cornelius, geb. 26. Oktober 1855.

9. Prinzessin Ludovica, geb. 23. Juni 1859; verm. 18. Oktober 1879 mit Anton Ruffo Herzog von Artalia, geb. 11. Oktober 1845.

10. Pr. Joseph, geb. 23. Juni 1859, Prinz von Mongiolino; verm. 19. November 1882 mit Prinzessin Stephanie, geb. 27. Januar 1861, des † Grafen Peter Statella, Fürsten von Cassara, Tochter; Witwer 6. Januar 1884.
Tochter: Prinzessin Genoveva, geb. 7. Dezember 1883.

Brüder.

1. Pr. Camillus Franz Johann Baptist Melchior, Fürst Aldobrandini, geb. 16. Novbr. 1816; verm. I) 9. August 1841 mit Maria Flora Pauline geb. Prinzessin von Arenberg (geb. 2. März 1823, † 3. August 1861); II) 15. September 1863 mit
Prinzessin Marie, geb. Gräfin Huniady, geb. 19. November 1828.
Kinder: a) 1r **Ehe:** 1) † Pr. Peter Prosper Maria Camillus Leonard Franz Joseph Johann Baptist Sebastian, Fürst von Sarsina (geb. 24. Juni 1845, † 1. Mai 1885). **Dessen Witwe:**
Prinzessin Charlotte Victorine Maria Francisca, geb. 15. Febr. 1844, des Grafen Friedrich Carl von La Rochefoucauld und der Anna Charlotte, geb. Perron, Tochter; verm. 16. Septbr. 1865.
Dessen Töchter: (1) Marie Charlotte Camilla Josephine Anna Francisca Radegonde Leonore, geb. 6. Juni 1867.
(2) Olympia Marie Adele Friederike Francisca Josephine Anna Agathe Sebastiane Leonarde, geb. 3. Dezember 1868.
(3) Leocadia Marie Engelberta Josephine Anna Agathe Martha Gabriele Francisca Leonarde Seraphine, geb. 29. Juli 1871.
(4) Anna Maria Immaculata Elisabeth Antoinette Josephine Francisca Scholastica Agathe Leonarde, geb. 8. Dezember 1874.

Digitized by Google

(5) Agnes Thereſe Charlotte Marie Joſephine Sebaſtiane Franciſca Anna Agathe Leonarde, geb. 1. Februar 1877.
(6) Julie, geb. 17. April 1880.
2) Prinzeſſin Eliſabeth Thereſe Engelberte Leonarde, geb. 13. Juli 1847; verm. 22. Febr. 1865 mit Philipp Maximilian Prinzen Maſſimo, Fürſten Lancellotti.
— b) 2r Ehe: 3) Pr. Joſeph Camill Franz Peter, geb. 10. Juni 1865.
4) Pr. Hippolyt Alexander Auguſtin Marc-Anton Peter Sebaſtian Melchior, geb. 14. Februar 1869.

2. Pr. Scipio Maria Johann Baptiſt, Herzog von Salviati, geb. zu Paris 23. Juni 1823; verm. 10. Mai 1847 mit
Prinzeſſin Jacobine Arabella, Tochter des Herzogs Jacob Fitz-James und der Margaretha, geb. von Marmier.
Kinder: 1) Prinzeſſin Iſabella Maria Adelheid Margaretha Anna Ignazia Pacifica Floriana Caſparina Franciſca de Paula Thereſe Joſepha, geb. 22. Dezbr. 1849; verm. 10. Novbr. 1871 zu Rom mit Gaſton Grafen von Larderel.
2) Prinzeſſin Franciſca Saveria, geb. zu Rom 18. Dezbr. 1855; verm. 5. Juni 1873 mit Franz Borgheſe, Herzog von Bomarzo.
3) Pr. Antonin Stephan Camill, geb. zu Paris 5. Auguſt 1860.
4) Prinzeſſin Marie Henriette, geb. zu Rom 4. Oktober 1863.

Brancaccio.

[Katholiſcher Konfeſſion. — Rom und Neapel. — Fürſt 1391, Herzog 1625, Granden von Spanien 1r Kl. — Wappen: ein ſilberner Pfahl im blauen Felde, der das Schild quer durchſchneidet, begleitet von vier Löwentatzen, die von den Seiten des Schildes ausgehen. Fürſten- und Herzogskrone. Schildhalter: zwei Löwen.]

Fürſt Don Salvatore Carl Felix Corrado Gaspare Balthaſar Melchior Lupo Brancaccio, Fürſt von Triggiano, Herzog von Luſtra, Marquis Brancaccio, Bajada ꝛc., geb. 18. Juli 1842; ſucc. 25. Auguſt 1868 ſeinem Vater, dem Fürſten Carl; verm. 3. März 1870 mit
Fürſtin Eliſabeth, geb. Hickſon-Field.
Kinder: 1. Don Carl Hickſon Maria Salvatore, geb. zu Rom 29. Dezember 1870.
2. Donna Maria Eleonore Vittoria Felice Candida Eliſabeth, geb. zu Rom 19. Februar 1875.
3. Don Marc Anton Gerardo Giulio Marino Maria Bacolo Cäſar Bufile, geb. zu Rom 29. Mai 1879.

Geſchwiſter.

1. Donna Catharina, geb. 30. Januar 1839; Witwe des Generals Franz Borgia de Varona y Salazar.
2. Donna Roſa, geb. 3. Juli 1840; verm. 25. April 1868 mit dem Marquis von Caſaluce.
3. Donna Marianne, geb. 14. Juli 1841.

Digitized by Google

4. Donna Clementine, geb. 20. September 1843; verm. 20. Juni 1873 mit dem Marquis von Luca Resta.
5. Don Joseph, geb. 5. Mai 1851.
6. Don Marino, geb. 18. Dezember 1852.
7. Don Aspreno, geb. 17. Oktober 1855.
8. Donna Maria, geb. 19. September 1859.

Mutter.

Fürstin Felice Carmela, geb. 15. Febr. 1817, Tochter des † Fürsten Filomarino; verm. 1871 in 2r Ehe mit dem Fürsten Spinoso Ruffo di Calabria.

Broglie.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Paris (10, rue Solférino) und Broglie (im Departement de l'Eure). — S. Jahrg. 1858, S. 105.]

I. Älterer Zweig.

Jacob Victor Albert von Broglie, Herzog von Broglie und Reichsfürst, geb. 13. Juni 1821; succ. 25. Januar 1870 seinem Vater, dem Herzoge Achill Carl Léonce Victor (geb. 1. Dezember 1785); verm. 19. Juni 1845 mit Pauline Eleonore, geb. de Galard de Béarn; Witwer 28. November 1860.

Söhne: 1. Pr. Ludwig Alfons Victor, geb. 30. Oktbr. 1846; verm. 26. September 1871 mit

Prinzessin Pauline, Tochter des Grafen von Armaillé.

Kinder: 1) Prinzessin Albertine, geb. 4. Dezember 1872.
2) Pr. Moritz, geb. 27. April 1875.
3) Pr. Philipp, geb. 6. Dezember 1880.

2. Pr. Heinrich Amédée, geb. 8. Februar 1849, Kapitän im franz. Generalstabe; verm. 8. Juni 1875 mit

Prinzessin Marie, geb. Say.

Kinder: 1) Albert, geb. 16. März 1876.
2) Jacques, geb. 20. Dezember 1878.
3) Robert, geb. 23. November 1881.
4) Margarethe, geb. 20. April 1883.

3. Pr. Franz Maria Albert, geb. 16. Dezbr. 1851, Hauptmann im franz. 105. Linienregiment; verm. 12. Juli 1884 mit

Prinzessin Emmeline, des Vikomte de Dampmartin Tochter.

4. Pr. Emanuel Cäsar Paul, geb. 22. April 1854.

Bruder.

August Theodor Paul von Broglie, Reichsfürst, geb. 18. Juni 1834; Geistlicher seit Mai 1869.

II. Jüngerer Zweig.

Heinrich Ludwig Cäsar Paul von Broglie-Revel, Reichsfürst, geb. 20. April 1852, Sohn des Fürsten August Victor (geb. 6. April 1822, † 25. Juni 1867, Sohn des Fürsten Alfons Gabriel Octave);

Digitized by

verm. 20. Juni 1877 mit Prinzessin Genoveva, Tochter des Grafen Sosthenes von Clermont-Tonnerre; Witwer 12. Juni 1880.

Sohn: Pr. August, geb. 22. August 1878.

Geschwister.

1. Pr. Carl Ludwig Anton, geb. 18. März 1854, ehemal. französ. Kavallerieoffizier.
2. Pr. Georg Armand Eduard, geb. 13. Mai 1856, Leutnant im französ. 6. Dragonerregiment.
3. Prinzessin Luise, geb. 3. Dezember 1864.

Vaters-Bruder.

Raimund Carl Amédée von Broglie, Reichsfürst, geb. 15. Mai 1826; verm. 22. Januar 1855 mit

Marie Luise, geb. 26. Oktbr. 1835, Tochter des Vikomte Jean Louis Joseph von Vidart und der Antoinette Clementine, geb. Poulletier von Verneuil.

Kinder: 1. Pr. Joseph Paul Octav Maria, geb. 11. April 1861.
2. Pr. Ludwig, geb. 27. Mai 1862.
3. Pr. Octavius, geb. 13. August 1863.
4. Pr. Augustin, geb. 22. November 1864.
5. Pr. Paul, geb. 12. April 1868.
6. Prinzessin Amalie, geb. 4. Januar 1871.
7. Pr. Carl, geb. 25. Mai 1874.

Buccleuch and Queensberry.

[Familie Montagu-Douglas-Scott. — Schottischer Herzog. — Wohnsitze: Montagu House, London; Drumlanrig Castle und Dalkeith-House, Dalkeith, Schottland. — S. Jahrg. 1878, S. 231.]

William Henry Montagu-Douglas-Scott, 6. Herzog von Buccleuch, 8. Herzog von Queensberry, Marquis von Dumfriesshire, Graf von Drumlanrig, Buccleuch, Sanquhar und Dalkeith, Viscount Nith, Torthorwald und Roß, Baron Douglas von Kinmont, Middlebre, Dornock und Scott von Buccleuch und Whytchester in der Pairie von Schottland, Graf von Doncaster und Baron Scott von Tyndale in der Pairie von England, geb. 9. September 1831, Ritter des Distelordens, Lordleutnant von Dumfries; succ. seinem Vater 16. April 1884; verm. 22. November 1859 mit

Lady Louisa Jane Hamilton, dritter Tochter des James Hamilton, 1. Herzogs von Abercorn, und der Lady Louisa Russell a. d. Hause der Herzöge von Bedford, geb. 1836.

Kinder: 1. Walter Henry Scott, Graf von Dalkeith, geb. 17. Jan. 1861.
2. Lord John Charles Scott, geb. 30. März 1864, Leutnant in der Kgl. Marine.
3. Lord George William Scott, geb. 1866.
4. Lord Henry Francis Scott, geb. 1868.
5. Lord Herbert Andrew Scott, geb. 1872.

Digitized by Google

6. Lady Catherine Mary Scott, geb. 1875.
7. Lady Constance Anne Scott, geb. 1877.
8. Lord Francis George Scott, geb. 1879.

Geschwister.

1. Lord Henry John Scott, geb. 5. November 1832, M. P.; verm. 1865 mit der
Hon. Cecily Susan Stuart-Wortley, jüngster Tochter des † John Stuart-Wortley, 2. Lord Wharncliffe, und der Lady Georgiana Ryder a. d. Hause der Grafen von Harrowby.
2. Lord Walter Charles Scott, geb. 2. März 1834; verm. 7. Oktober 1858 mit
Anna Maria, vierter Tochter des † Sir William Edmund Cradock-Hartopp, Bt. von Freathley, und der Jane, geb. Keane.
Söhne: 1) Francis Walter Scott, geb. im März 1860.
2) . . . . . Scott, geb. 16. Juni 1862.
3. Lord Charles Thomas Scott, geb. 20. Oktober 1839, Admiral in der Königl. Marine; verm. 1883 mit
Ada Mary, Tochter des Charles Ryan, Esq.
4. Lady Victoria Alexandrina Scott, geb. 1844; verm. 1865 mit Schomberg Henry Kerr, 8. Marquis von Lothian, Grafen von Antrum, Viscount Briene, Baron Newbottle Jedburgh und Kerr von Kerraheigh, Geheim-Siegelbewahrer der Königin.
5. Lady Margaret Elizabeth Scott, geb. 1846; verm. 1875 mit Donald Cameron von Lochiel, M. P.
6. Lady Mary Charlotte Scott, geb. 1851; verm. 1877 mit dem Hon. William Ralph Trefusis, Oberst in der schottischen Garde.

Mutter.

Lady Charlotte Anna Thynne, zweite Tochter des Thomas Thynne, 2. Marquis von Bath, und der Hon. Isabella Byng a. d. Hause der Viscounts Torrington; verm. 13. August 1829 mit Walter Francis Scott, 5. Herzog (geb. 25. Novbr. 1806); Witwe 16. April 1884.

Buckingham and Chandos.

[Familie Temple-Nugent-Brydges-Chandos-Grenville. — Englischer Herzog. — Wohnsitze: London; Stowe, Buckingham; Wotton, Aylesbury. — S. Jahrg. 1878, S. 232.]

Richard Plantagenet Temple-Nugent-Brydges-Chandos-Grenville, 3. Herzog von Buckingham and Chandos, Graf von Temple, Viscount Cobham in der Pairie von England, Graf Nugent in der Pairie von Irland, geb. 10. September 1823; Sohn des Richard Grenville, 2. Herzogs (geb. 11. Februar 1797), und der Lady Mary Campbell a. d. Hause der Grafen von Breadalbane († 28. Juni 1862); Lord-Leutnant von Buckingham, Oberst in der Yeomanry-Kavallerie von Buckingham; succ. seinem Vater 29. Juli 1861; verm. I) 2. Oktober 1851 mit Caroline, einziger Tochter des Robert Harvey, von Langley Park; Witwer; verm. II) 17. Februar 1885 mit

Digitized by Google

Alice Anne, älteſter Tochter des Sir Graham Graham-Montgomery, Bt., von Stobo-Caſtle, Peebles, und der Alice, geb. Hope-Johnſtone.

Töchter 1r Ehe: 1. Lady Mary Grenville, geb. 1852; verm. 4. Novbr. 1884 mit Lewis Henry Morgan, von der 3. Weſt-York Militia, älteſtem Sohne des Oberſt George Morgan, von Biddeesden Park, Bucks.

2. Lady Anna Grenville, geb. 1853; verm. 6. Auguſt 1882 mit George Rowley Hadaway, Hauptmann in der Royal-Artillerie.

3. Lady Caroline Jemima Grenville, geb. 1856.

Schweſter.

Lady Anna Eliza Grenville, geb. 1820; verm. 6. Juni 1846 mit William Powell Gore-Langton, von Newton-Park, Somerſet, M. P.

Cadore.

(Nompère de Champagny.)

[Katholiſcher Konfeſſion — Wohnſitze: Paris, Avenue Hoche, 2, und Schloß Champagny bei St. Hâon-le-Chatel, Loire. — S. Jahrg. 1874, S. 108.]

Jérôme Paul von Nompère, Graf von Champagny, Herzog von Cadore, geb. 9. März 1809 (Sohn des Jean Baptiſte von Nompère Grafen von Champagny, Herzogs von Cadore, Botſchafters, Miniſters, Senators und Pairs von Frankreich, und der Victoire Hue de Grosbois), ehemaliger Deputierter und Ehren-Kammerherr des Kaiſers Napoleon III.; verm. 26. Auguſt 1852 mit

Marie Natalie, geb. du Chanoy.

Töchter: 1. Maria Victoria Luiſe Charlotte, } geb. 8. September
2. Maria Johanne Valentine Pauline, } 1853.
3. Emma Natalie, geb. 11. Oktober 1858.
4. Iſabelle Irene, geb. 28. Juni 1868.

Brüder.

1. † Louis Alix de Nompère, Graf von Champagny, Herzog von Cadore, Pair von Frankreich (geb. 12. Januar 1796, † 27. Januar 1870); verm. mit Caroline Eliſabeth von Lagrange (geb. 6. Auguſt 1806, † 1. Septbr. 1870).
Deſſen Kinder: 1) † Camill Louis Maria Franz von Nompère, Graf von Champagny, Herzog von Cadore (geb. 15. September 1827, † 5. Januar 1882). **Deſſen Witwe**:
Marie Valentine du Val de Bonneval, geb. 3. Juli 1833, Tochter des Marquis von Bonneval; verm. 7. März 1854.
2) Franciſca Johanne von Nompère von Champagny, geboren 13. Septbr. 1825; verm. 4. Oktbr. 1846 mit dem Prinzen Clemens Rospigliosi.
3) Marie Adelheid von Nompère von Champagny, geb. 6. April 1838; verm. 6. Juli 1863 mit Georg Napoleon Baron von Baude, geb. 24. Februar 1830, vormal. franzöſ. Botſchafter beim Heiligen Stuhl.

2. † Franz Joſeph Maria Thereſia von Nompère, Graf von Champagny (geb.

Digitized by Google

10. September 1804, † 4. Mai 1882), Mitglied der französischen Akademie.
Dessen Witwe:
Marie Camus, geb. du Martroy; verm. 15. Mai 1834.
Dessen Tochter: Blandine von Nompère von Champagny, geb. 14. April 1841; verm. 9. November 1864 mit Charles Grafen de la Foreſt de Divonne.

3. † Napoleon von Nompère, Graf von Champagny (geb. 29. Oktober 1806, † 31. Januar 1872). **Dessen Witwe:**
Adele Marie, Tochter des Barons Corbineau.

Caëtani.

[Katholischer Konfession. — Kirchenstaat und Neapel. — Grafen von Fondi 1300, Herzöge 1436, Fürsten 1507. — Besitzungen: im ehemaligen Kirchenstaat das Herzogtum Sermoneta und das Marquisat Cisterna.]

Don Onorato Caëtani, Herzog von Sermoneta, Fürst von Teano, Herzog von San Marca, Marquis von Cisterna, Herr von Bassiano, Ninfa und San Donato, römischer Baron, geb. 18. Januar 1842; succedierte seinem Vater, dem Fürsten Angelo (geb. 20. März 1804), 12. Dezember 1882; verm. 11. Juli 1867 mit
Donna Ada, geb. 14. Juli 1846, des Oberst Hon. E. B. Wilbraham Tochter.
Kinder: 1. Don Leon, geb. 12. September 1869.
2. Don Roffredo Michel Angelo Franz, geb. 13. Oktober 1871.
3. Don Livio, geb. 9. Oktober 1873.
4. Donna Giovannella Caliſta, geb. 24. September 1875.
5. Don Gelaſio Anatolio Chriſtoph, geb. 7. März 1877.

Schwester.

Donna Herſilia, geb. 12. Oktober 1840; verm. 31. Januar 1859 mit dem Grafen Jacob Colombo Lovatelli; Witwe 20. September 1879. [Rom.]

Stiefmutter.

Hon. Harriet Ellis, geb. 3. Septbr. 1831, des Lord Howard von Walden und Seaford Tochter; verm. mit Don Angelo 27. Mai 1875.

Vaters-Schwestern.

1. Donna Henriette, geb. 7. November 1807, Nonne im Kloſter der Viſitation zu Rom.
2. Donna Emilie, geb. 8. Juli 1811; verm. 4. März 1831 mit dem Marquis Gaëtan Longhi; Witwe 14. Oktober 1862. [Rom.]

Großvaters-Bruder.

† Don Bonifaz (geb. 19. Auguſt 1789).
Dessen Kinder: 1. Don Franz, geb. 21. April 1824 [Florenz]; verm. 25. Juni 1860 mit
Donna Maria, geb. Gräfin Piccolomini, geb. 5. März 1834.
Tochter: Donna Luiſe, geb. 1. April 1861.
2. Donna Conſtanze, geb. 26. Juni 1826; verm. im Juni 1854 mit dem Grafen Della Torre. [Reccanati.]

Digitized by

Carolath-Beuthen.

[Reformierter Konfession. — Wohnsitz: Carolath in Preuß.-Schlesien. — Siehe Jahrgang 1860, S. 108. — Das jedesmalige Familienhaupt führt den Titel „Durchlaucht" (Kgl. preuß. Kabinettsordre vom 22. Oktober 1861). Nur der Familienchef führt den Namen Carolath-Beuthen, alle andern Mitglieder führen den Namen Schönaich-Carolath.]

Fürst Carl Ludwig Erdmann Ferdinand zu Carolath-Beuthen, Reichsgraf zu Schönaich und Freiherr zu Beuthen, geb. 14. Februar 1845; Besitzer des Fürstentums Carolath-Beuthen, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Sohn des Prinzen Ludwig Ferdinand Carl Erdmann Alexander Deodatus zu Schönaich-Carolath (geb. 26. Juni 1811, † 22. Januar 1862); succ. seinem Großoheim, dem Fürsten Heinrich Carl Wilhelm (s. unten), 14. Juli 1864; verm. zu Trachenberg 23. April 1866 mit Fürstin Elisabeth (kathol. Konf.), Dame des Malteserordens; des † Fürsten Friedrich Hermann Anton zu Hatzfeldt und der Fürstin Mathilde, geb. Gräfin von Reichenbach-Goschütz, Tochter; geschieden 29. April 1881.

Tochter: Prinzessin Caroline Elisabeth Octavie Sibylla Margarethe von Schönaich-Carolath, geb. 17. Mai 1867.

Geschwister.

1. Prinzessin Luise Wanda Julie Agnes, geb. 4. Novbr. 1847; verm. zu Carolath 21. Septbr. 1869 mit Friedrich Grafen von Lurburg, Kgl. bayr. Kämmerer und Regierungspräsidenten des Regierungsbezirks Unterfranken.
2. Prinzessin Wanda Adelheid Bianca Clementine Cäcilie, geboren 15. Febr. 1849; verm. zu München 7. Oktbr. 1872 mit dem Prinzen Georg von Schönaich-Carolath.
3. Pr. Heinrich Ludwig Erdmann Ferdinand, geb. 24. April 1852; Besitzer der freien Standes- und Majoratsherrschaft Amtitz und durch dieselbe erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, auch Besitzer der Allodialherrschaft Starzeddel nebst Raubarth und Vettersfelde im Kreise Guben, Kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee, Kgl. Landrat des Kreises Guben.

Mutter.

Prinzessin Wanda Hedwig Agnes Auguste Luise Luitgard Clamorine, geb. 1. Novbr. 1826, des † Reichsgrafen Carl Lazarus Henckel von Donnersmarck auf Ober-Beuthen und Tarnowitz-Neudeck Tochter; verm. mit dem Prinzen Ludwig Ferdinand ꝛc. (in 1r Ehe verm. 4. Oktober 1840 mit Prinzessin Adelheid Elisabeth Lucie Ida Constanze Dorothea Henriette [geb. 9. Dezember 1823, † 27. August 1841, des † Fürsten Heinrich zu Carolath-Beuthen Tochter]) in dessen 2r Ehe 8. März 1843; Witwe 22. Januar 1862. [Florenz.]

Des Großvaters

(des Prinzen Carl Wilhelm Philipp Ferdinand zu Schönaich-Carolath, geboren 17. Januar 1785, † 23. Januar 1820) **Brüder:**

aus des Urgroßvaters, des Fürsten Heinrich Carl Erdmann († 1. Febr. 1817), 1r Ehe mit Amalie, geb. Prinzessin von Sachsen-Meiningen († 28. Mai 1798):

1. † Heinrich Carl Wilhelm Fürst zu Carolath-Beuthen, Reichsgraf zu Schönaich und Frhr zu Beuthen (geb. 29. Novbr. 1783, † 14. Juli 1864), Kgl. preuß.

Digitized by Google

General der Kavallerie und Oberjägermeister ꝛc.; succ. seinem Vater 1. Febr. 1817; verm. in 1r Ehe 1. Juli 1817 mit Adelheid geb. Gräfin von Pappenheim (geb. 3. März 1797, † 29. April 1849). **Dessen Witwe 2r Ehe:** Fürstin Alma Luise Caroline Adelheid Blanca Clotilde, geb. 15. Dezember 1822, des 2. Februar 1862 † Kgl. preuß. GMajors Wilhelm Frhrn von Fircks und der 15. April 1837 † Prinzessin Ordalie zu Schönaich-Carolath Tochter; verm. 12. November 1851; Witwe 14. Juli 1864.

Dessen Tochter 1r Ehe: Prinzessin Lucie Caroline Amalie Adelheid Henriette Georgine Wilhelmine, geb. 18. Septbr. 1822, Ehrendame des Kgl. bayr. Theresienordens; verm. 23. Febr. 1843 mit Kurt Grafen von Haugwitz, Majoratsherrn auf Rogau, Krappitz ꝛc., Kgl. preuß. Kammerherrn und Landrat ꝛc.

2. † Friedrich Wilhelm Carl Prinz zu Schönaich-Carolath (geb. 29. Oktober 1790, † 21. Novbr. 1859), verm. mit Prinzessin Caroline Elisabeth Adolfine Luise, des † Fürsten Heinrich XLIV. Reuß-Schleiz-Köstritz Tochter (geboren 8. November 1796, † 21. Dezember 1828).

Dessen Kinder: 1) Pr. Ferdinand Heinrich Erdmann von Schönaich-Carolath, geb. 26. Juli 1818, derzeitiger Besitzer des Familienmajorats Möllendorf und Herr der Herrschaft Saabor bei Grünberg, Kgl. preuß. Major a. D. [Saabor und Möllendorf]; verm. 20. Juli 1843 mit Prinzessin Johanne Eleonore Friederike Eberhardine, geb. Prinzessin von Reuß-Schleiz-Köstritz, geboren 25. Januar 1820; Witwer 14. Juli 1878.

Kinder: (1) Prinzessin Caroline Auguste Eleonore Friederike Henriette, geb. 27. Juni 1845.

(2) Pr. Georg Heinrich Friedrich August, geb. 12. August 1846 [Möllendorf, Kreis Reichenbach in Schlesien]; verm. zu München 7. Oktober 1872 mit

Prinzessin Wanda von Schönaich-Carolath, geb. 15. Februar 1849.

Kinder: [1] Pr. Johann Georg Ludwig Ferdinand August, geb. 11. September 1873.

[2] Prinzessin Luise Ferdinande, geb. 14. November 1875.

[3] Prinzessin Margarethe Caroline Julie, geb. 31. Jan. 1877.

[4] Pr. Wilhelm Johann Ludwig Ferdinand, geb. 31. Aug. 1881.

(3) Prinzessin Eleonore Auguste, geb. 25. Mai 1848; verm. 2. September 1869 auf Schloß Saabor mit Bolko Grafen zu Hochberg-Fürstenstein ꝛc.

(4) Pr. Hans Heinrich Friedrich August, geb. 26. Aug. 1849, Kgl. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 2. brandenburg. Dragonerregiment Nr. 12; verm. zu Rudolstadt 24. Januar 1884 mit

Helene Prinzessin von Leutenberg, geb. 2. Juni 1860, Tochter des † Fürsten Friedrich Günther von Schwarzburg-Rudolstadt und dessen zweiter Gemahlin, der † Prinzessin Helene von Anhalt, Gräfin Reina.

(5) Prinzessin Marie Auguste Henriette, geb. 29. Septbr. 1853.

(6) Prinzessin Friederike, geb. 19. Mai 1855.

(7) Pr. Friedrich Wilhelm Heinrich August, geb. 21. April 1858, Kgl. preuß. Leutnant im niederschles. Feldartill.-Regt Nr. 5.

Digitized by Google

2) † Pr. Carl Heinrich Friedrich Georg Alexander (geb. 28. Juni 1820, † zu Wiesbaden 2. März 1874), verm. 3 Septbr. 1848 mit Prinzeſſin Emilie Marie Eliſabeth, geb. von Oppen-Schilden (geb. zu Clausholm in Jütland 18. April 1822, † 15. Juni 1871).

Sohn: Pr. Emil Rudolf Osman, geb. 8. April 1852, Herr der Herrſchaft Palsgaard bei Horſens in Dänemark, Leutnant der Reſerve des Kgl. preuß. 1. Garde-Dragonerregiments.

3) Pr. Auguſt Heinrich Bernhard, geb. 20. Aug. 1822, Kgl. preuß. Berghauptmann und Direktor des Oberbergamts Dortmund; verm. 29. Juli 1857 mit

Prinzeſſin Emma Eliſabeth Friederike Caroline Ferdinande, geb. 13. Dezember 1828, des † Fürſten Wilhelm Friedrich Carl Auguſt zu Salm-Horſtmar Tochter.

Kinder: (1) Pr. Ferdinand Friedrich Auguſt Otto Heinrich Carl Eduard Martin, geb. 16. April 1858.
(2) Pr. Otfried Heinrich Carl, geb. 5. Juni 1860.
(3) Prinzeſſin Friederike Eliſabeth Auguſte Caroline Marie Johanne Emma, geb. 2. Juni 1862.

4) Prinzeſſin Auguſte Henriette Amalie Caroline, geb. 10. Juni 1826, Ehrenäbtiſſin des adl. Auguſtenſtiftes zu Köthen, Dame des Louiſenordens 1r Klaſſe.

Cars (Péruſſe des).

[Katholiſcher Konfeſſion. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 108.]

Franz Joſeph von Péruſſe, Herzog des Cars, geb. 7. März 1819; Sohn des Amadeus François Regis de Péruſſe, Herzogs des Cars († 8. Januar 1868), und der Auguſte Friederike Joſephine, geb. du Bouchet de Sourches de Tourzel († 10. Oktbr. 1870); verm. 18. Juli 1844 mit

Marie Eliſabeth, Tochter des Dominicus Franz Joſeph de Baſtard, Grafen d'Eſtang, und der Margarethe, geb. Douat de la Colonilla.

Kinder: 1. Marie Thereſe, geb. 15. Oktober 1845; verm. mit dem Marquis Henry de la Ferronnays, franz. Militärattaché in London.

2. Louis Albert, Marquis des Cars, geb. 20. April 1849; verm. 8. Juli 1873 mit

Thereſe, Tochter des Grafen Laſond und der Marie, geb. de Chevrigny.

Kinder: 1) Marie, geb. 11. April 1874.
2) Franz, geb. 5. Mai 1875.
3) Auguſte, geb. 12. Auguſt 1876.
4) Amadeus, geb. 13. Januar 1882.

3. Antonie, geb. 31. Juli 1851; verm. 3. Juli 1872 mit dem Vikomte von Murard.

Geſchwiſter.

1. Amadeus Joſeph, Graf des Cars, geb. 1. April 1820; verm. 9. Mai 1843 mit

Mathilde Louiſe Camilla, Tochter des Grafen Artus von Coſſé-Briſſac und der Marie Antonie Gabriele, geb. Sainte-Aldégonde.

Digitized by Google

Töchter: 1) Emilie Gabriele Marie, geb. 23. Febr. 1844; verm. 25. Auguſt 1874 mit Bertrand Grafen de Montesquiou-Fezenſac, Fregattenkapitän.
2) Helene Adelgunde Marie, geb. 7. Auguſt 1847; verm. 17. Oktbr. 1870 mit Henri Noailles Widdrington-Standiſh.
3) Stephanie, geb. 21. Januar 1862.

2. † Johann Auguſtin, Vikomte des Cars (geb. 21. Juni 1821, † 7. Septbr. 1860). **Deſſen Witwe:**
Alexandrine, Tochter des Grafen von Lebzeltern und der Zenaïde, geb. von Laval; verm. mit dem Vikomte Johann 12. Mai 1852.
Deſſen Kinder: 1) Carl Joſeph, geb. 2. März 1855.
2) Marie Thereſe, geb. 6. November 1857; verm. 3. Juli 1877 mit Carl Vikomte d'Anthenaiſe.
3) Marie Zenaïde Henriette, geb. 21. Februar 1859.
4) Marie Johanne, geb. 14. November 1860; verm. 6. Juli 1881 mit Carl Grafen von Briſſac.

3. Henriette Radegonde, geb. 28. Oktbr. 1833; verm. 15. Mai 1855 mit Carl Heinrich Paul Maria Marquis von Mac-Mahon; Witwe 26. September 1883.
4. Pauline Genoveva, geb. 2. Juli 1836; verm. 27. Mai 1857 mit Richard Maria Johann Stephan Manca Amat Marquis de Mores et de Montemaggiore, Herzog von Vallombroſa.

Chigi-Albani.

[Katholiſcher Konfeſſion. — Wohnſitz: Rom. — S. Jahrg. 1860, S. 111.]

Fürſt Don Mario, geb. 1. Novbr. 1832, Marſchall der heil. römiſchen Kirche und Hüter des Konklave; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Sigismund (geb. 24. Auguſt 1798), 10. Mai 1877; verm. 1. Septbr. 1857 mit
Donna Antoinette, geb. 12. März 1839, des † Fürſten Ludwig von Sayn-Wittgenſtein-Ludwigsburg Tochter.
Kinder: 1. Don Auguſtin, geb. 29. Juli 1858.
2. Don Ludwig, geb. 10. Juli 1866.
3. Donna Eleonora, geb. 29. Oktober 1871.
4. Don Franz, geb. 4. April 1881.

Schweſtern.

1. Donna Maria, geb. 22. März 1836; verm. 21. April 1852 mit Joſeph Fürſten und Reichsgrafen Giovanelli. [Venedig.]
2. Donna Angiola, geb. 28. Mai 1837; verm. 30. Novbr. 1854 mit Flavius Grafen Buonaccorſi. [Macerata.]
3. Donna Virginia, geb. 19. Febr. 1843; verm. 29. Novbr. 1860 mit Galeazzo Guido Marquis de Bagno. [Mantua.]

Digitized by

Chimay.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Chimay im Hennegau (Belgien). — S. Jahrg. 1843, S. 88, ingl. 1848, S. 108.]

Joseph von Riquet, Fürst von Chimay und von Caraman, geb. 20. August 1808, Grand von Spanien 1r Kl., Kgl. belgischer a. G. u. b. M.; verm. 25. August 1830 mit Emilie Luise Marie Francisca Josephine, verwitwete Gräfin von Brigode, des Heinrich Allain-Pélagrat und der Francisca Maria geb. Leroy Tochter (geb. 11. November 1808); Witwer 22. Mai 1871.

Kinder: 1. Erbprinz Joseph Marie Guy Heinrich Philipp von Riquet, Prinz von Caraman-Chimay, geb. 9. Oktbr. 1836, ehemal. Minister der Auswärtigen Angelegenheiten des Königreichs Belgien, Mitglied der Kammer der Repräsentanten; verm. 16. Juni 1857 mit Marie Josephine Anatole, geb. 16. Aug. 1834, Tochter des Vikomte Napoleon Anatole von Montesquiou-Fezensac und der Elisabeth, geb. Cuiller-Perron; Witwer 25. Dezember 1884.

Kinder: 1) Joseph Marie Anatole Elise, geb. 4. Juli 1858.
2) Marie Anatole Luise Elisabeth, Gräfin von Caraman-Chimay, geb. 11. Juli 1860; verm. 25. September 1878 mit dem Vikomte Greffulhe.
3) Peter Marie Joseph Anatole Eugen Philipp, geb. 9. Aug. 1862.
4) Ghislaine Marie Anatole Pauline Henriette, Gräfin von Caraman-Chimay, geb. 24. Oktober 1865.
5) Genoveva Marie Josephine Anatole Auguste, Gräfin von Caraman-Chimay, geb. 29. April 1870.
6) Alexander Maria Joseph Anatole Adolph Carl, geb. 9. März 1873.

2. Marie Henriette Valentine von Riquet, Gräfin von Caraman-Chimay, geb. 15. Febr. 1839; verm. I) 18. April 1861 mit Paul Anton Johann Carl Prinzen von Bauffremont, geschieden in Deutschland; verm. II) 24. Oktober 1875 mit Georg Fürsten Bibesco.

3. † Pr. Eugen Maria August von Caraman-Chimay (geb. 8. Januar 1843, † 20. Juni 1881). **Dessen Witwe:**

Luise Marie Adele, geb. 17. Juni 1842, Tochter des Barons Denis Bernhard Friedrich von Graffenried-Villars und der Césarine Aimable Luise, geb. Flemming; verm. 15. September 1863.

Dessen Kinder: 1) Helene Marie, Gräfin von Caraman-Chimay, geb. 18. August 1864.
2) Maria Josepha Ernestine Alice, Gräfin von Caraman-Chimay, geb. 27. März 1868.
3) Marie Josephe Luise Emilie, Gräfin von Caraman-Chimay, geb. 15. September 1871.
4) Marie Josephe Ernestine Magdalene, Gräfin von Caraman-Chimay, geb. 29. Mai 1879.
5) Marie Joseph Carl Philipp, Fürst Philippe von Caraman-Chimay, geb. 1. Februar 1881.

Bruder.

† Michael Gabriel Alfons Ferdinand von Riquet, Fürst von Chimay (der nach dem Rechte der Erstgeburt im Mannesstamme erbliche Fürstentitel wurde

Digitized by Google

dem Fürsten Alfons verliehen durch Dekret des Königs der Niederlande vom Jahre 1834), Graf von Caraman (geb. 5. Juni 1810, † 18. Januar 1865); verm. 27. Dezember 1834 mit Rosalie Marie Josephine von Riquet, Gräfin von Caraman, Fürstin von Chimay (geb. 31. Juli 1814, † 22. Mai 1872, Tochter des Victor Maria Joseph Ludwig von Riquet, Grafen von Caraman, und der Maria Anna Gabriele Josephine Francisca, geb. von Riquet, Gräfin von Caraman).

Dessen Kinder: 1. Marie Clotilde Elisabeth Luise von Riquet, Gräfin von Caraman, geb. 3. Juni 1837; verm. 12. April 1860 mit Eugen Grafen von Mercy-Argenteau. [Argenteau, Provinz Lüttich.]

2. Alfons Friedrich von Riquet, Fürst Alfons von Chimay (der Fürstentitel für Belgien bestätigt durch königl. Dekret vom 8. Mai 1865), Graf von Caraman, geb. 20. Februar 1844, Kgl. belgischer Legationssekretär; verm. 21. Septbr. 1876 mit Gabriele Marie Antoinette, geb. Lejeune, geb. zu Paris 31. Dezbr. 1857, geschieden in Belgien 12. August 1882.

3. Marie Anna Susanne von Riquet, Gräfin von Caraman, geb. 20. Febr. 1844; verm. 31. Juli 1866 mit Marcel Adam Constantin Michael Felix Prinzen Czartoryski, Herzog von Klewan und Zukow.

Choiseul-Praslin.

[Katholischer Konfession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 112.]

Gaston Louis Philippe von Choiseul-Praslin, Herzog von Praslin, geb. 7. August 1834; verm. 17. Dezember 1874 mit
Marie Elisabeth Forbes, geb. 29. Mai 1854.

Kinder: 1. Maria Jean Baptist Gaston von Choiseul-Praslin, Marquis von Praslin, geb. 13. November 1876.

2. Marie Lätitia von Choiseul-Praslin, geb. 8. September 1878.

3. Maria Cäsar Gabriel von Choiseul-Praslin, geb. 20. Septbr. 1879.

4. Marie Martha Nicolette von Choiseul-Praslin, geb. 30. Jan. 1881.

5. Maria Carl Arnold Reinhard Gilbert von Choiseul-Praslin, geb. 29. Mai 1882.

6. Maria Johann Horaz Claude von Choiseul-Praslin, geb. 20. Oktober 1883.

Geschwister.

1. Charlotte Luise Cäcilie von Choiseul-Praslin, geb. 15. Juni 1828; verm. 21. November 1848 mit dem General Grafen Alfred von Gramont; Witwe 18. Dezember 1881.

2. Fanny Cesarine Bertha von Choiseul-Praslin, geb. 18. Februar 1830; verm. 29. Juli 1852 mit Albert Grafen von Robersart. [Belgien.]

3. Marie Martha von Choiseul-Praslin, geb. 10. Juli 1833; verm. 13. Septbr. 1852 mit Artus Marquis von Montalembert d'Essé.

4. Leontine Laura Augustine von Choiseul-Praslin, geb. 18. Oktbr. 1835; verm. 22. Juli 1858 mit Louis Marquis von Adda Salvaterra. [Mailand.]

5. Horace Eugen Anton, Graf von Choiseul-Praslin, geb. 23. Febr. 1837; verm. 22. Oktober 1864 mit
Beatrix, geb. 1845, Tochter des † Carl Prinzen von Beauvau-Craon und dessen Gemahlin Ludmilla, geb. Gräfin von Komar.
6. Raynald Anton Hector, Graf von Choiseul-Praslin, geb. 19. Juni 1839.

Vaters-Geschwister.

1. Edgard Charles Laure Gilbert von Choiseul-Praslin, Graf von Praslin, geb. 20. Oktober 1806; verm. mit Georgine geb. Schickler, Tochter des 1843 † Johann Georg Schickler und dessen am 2. Mai 1870 in den preußischen Freiherrenstand erhobener Witwe Davide Margarethe Angelica Schickler, geb. Schickler; Witwer.
2. Alix Charlotte Laure Marguerite von Choiseul-Praslin, geb. 4. August 1820; verm. 18. Juni 1839 mit Hector Grafen Galard Brassac de Béarn; Witwe 26. März 1871.

Cito Filomarino.

[Katholischer Konfession. — Neapel. — Fürsten 1610, Herzöge 1624, Marquis 1560, Grafen 1549, Granden von Spanien 1r Klasse 1738.]

Fürst Don Michael Januarius Joseph Sebastian Maria Lugo Cito Filomarino, Fürst von Rocca d'Aspide, Marquis von Torrecuso, Herzog von Perdifumo, Fürst von Mesagne, von Bitetto, Marquis von Paupisi und Torrepalazzo, Marquis von Capurso, St. Chirico, von Celli und Carbonara, Graf von Rocca d'Aspide und von Castello, Herr der Baronie Finocchieto, Grand von Spanien 1r Kl., Krjkr Sr. sizilianischen Majestät, neapolitanischer Patrizier, Devotionsritter des Malteserordens; succ. 31. Dezbr. 1847 seinem Vater dem Fürsten Don Carl (geb. 21. Juli 1791); verm. 12. Juli 1854 mit
Fürstin Donna Maria, geb. Embden Heine, geb. 5. August 1835.
Kinder: 1. Don Carl, Herzog von Perdifumo, geb. 16. April 1856.
2. Donna Luise, geb. 30. Juni 1860; verm. 18. Juni 1883 mit Gabriel Estradire de Luchon.
3. Don Ludwig, Graf von Castello, geb. 3. Juni 1861, Kgl. ital. Marineoffizier.

Schwester.

Donna Catharina; verm. 1840 mit dem Herzog von Revano, Marquis von Lucito, Don Franz Capecelatro; Witwe 14. Dezbr. 1877.

Clary und Aldringen.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Wien, Teplitz. — S. Jahrg. 1836, S. 82, und 1848, S. 109, ingl. 1849, S. 108.]

Fürst Edmund Moritz, geb. 3. Febr. 1813, K. K. Kämmerer, GRat und erbl. RRat, Besitzer der F.-K.-Herrschaft Teplitz ꝛc.; Sohn des

Digitized by Google

Fürsten Carl Joseph († 31. Mai 1831) und dessen Gemahlin Aloysie, geb. Gräfin von Chotek († 8. März 1864); verm. 5. Dezbr. 1841 mit Fürstin Elisabeth-Alexandra Marie-Therese, geb. Gräfin Ficquelmont, geb. 10. Novbr. 1825, K. K. StkrD. u. PD.; Witwer 14. Februar 1878.

Kinder: 1. Gräfin Edmée Caroline Luise Dorothea Therese Marie, geb. 13. Oktober 1842, StkrD.; verm. 26. August 1867 mit Carl Nicolis Grafen von Robilant und Cereaglio, GLeut. und italienischem Botschafter in Wien.

2. Graf Maria Carl Richard, geb. 3. April 1844, K. K. Kämmerer und Oberleutnant im K. K. Landwehr-Ulanenregiment Nr. 3; verm. 5. Juni 1873 mit

Gräfin Felicie Maria Elisabeth Mathilde Euphemie, geb. 25. Febr. 1849, K. K. StkrD. und PD., des † Fürsten Boguslaw Radziwill und der Fürstin Leontine, geb. Gräfin Clary (s. unten), Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Marie Leontine Elisabeth Felicie, geb. 19. Septbr. 1874.

2) Graf Johannes Baptista Maria Edmund Alexander Laurentius, geb. 11. August 1878.

3. Graf Siegfried Franz Johann Carl, geb. 14. Oktober 1848, K. K. Kämmerer und Hon.-Legationssekretär; verm. 12. Februar 1885 mit

Theresia Maria Francisca Judith, geb. 10. Dezember 1867, StkrD., des Grafen Friedrich Carl Kinsky Tochter.

4. Graf Manfred Alexander Robert Johann Adalbert, geb. 30. Mai 1852, K. K. Kämmerer, Leutnant im Landwehr-Ulanenregt Nr. 2 und Bezirkskommissar; verm. zu Wien 26. April 1884 mit

Gräfin Francisca, geb. 5. Juni 1859, Tochter des Grafen Ladislaus Pejácsevich von Veröcze, K. K. Kämmerers und GRats, Obersthofmeisters des EH. Carl Ludwig, und der Gräfin Marie, geb. Gräfin Czernin von Chudenic, StkrD. und PD.

Sohn: Graf Edmund Maria Ladislaus Alexander Athanasius Pius, geb. 2. Mai 1885.

Schwestern.

1. Gräfin Mathilde Christiane, geb. 13. Jan. 1806; verm. 4. Juni 1832 mit Wilhelm Fürsten Radziwill; Witwe 5. August 1870.

2. Gräfin Leontine Gabriele, geb. 29. September 1811; verm. 17. Oktober 1832 mit Boguslaw Fürsten Radziwill; Witwe 2. Januar 1873.

3. Gräfin Felicie Sidonie, geb. 9. Oktober 1815, K. K. StkrD. und PD.; verm. 7. Juni 1845 mit Robert Anton Altgrafen zu Salm-Reifferscheidt-Krautheim, K. K. GRat und Kämmerer; Witwe 25. März 1875.

Digitized by Google

Clermont-Tonnerre.

[Katholiſcher Konfeſſion. — Frankreich. — Reſidenzen: Ancy-le-Franc (Yonne) Gliſolles (Eure), Paris, 41, rue de l'Université. — S. Jahrg. 1875, S. 113.]

Caspar Ludwig Aimé Herzog von Clermont-Tonnerre, geb. 15. März 1812, Sohn des Aimé Marie Caspar Herzogs von Clermont-Tonnerre (geb. 27. November 1779, Diviſionsgeneral, Miniſter Ludwigs XVIII. und Carls X., † 8. Jan. 1865) und der Charlotte Melanie geb. von Carvoiſin d'Achy (geb. 18. Novbr. 1791); verm. I) 14. Oktober 1834 mit Philiberte Antoinette Cäcilie, geb. von Clermont-Montoiſon; Witwer 5. Dezember 1847; II) 31. Januar 1857 mit

Marie Johanne Leontine, geb. von Nettancourt-Vaubecourt, geb. 2. Dezember 1832.

Kinder 1r Ehe: 1. Caspar Aimé Carl Roger, Marquis von Clermont-Tonnerre, geb. 17. Dezember 1842; verm. 5. Auguſt 1868 mit

Franciſca Beatrix, geb. von Mouſtier, geb. 5. Dezember 1847.

Kinder: 1) Aimé Franz Philibert, geb. 29. Januar 1871.

2) Franciſca Maria Renata, geb. 5. Mai 1885.

2. Anna Marie Melanie, geb. 13. Jan. 1847; verm. 28. April 1870 mit Amadeus Marquis von Lur-Saluces.

Brüder.

1. † Caspar Paulin Carl Aimé Vikomte von Clermont-Tonnerre (geb. 27. Oktbr. 1816, † 11. Juni 1849; verm. 28. Juni 1845 mit Armandine Marie Sophie geb. de Guignard de Saint-Prieſt († 24. Juni 1883).

Deſſen Kinder: 1) Aimé George Heinrich, römiſcher Fürſt, geboren 9. Auguſt 1846.

2) Iſabelle Charlotte Sophie, geb. 6. März 1849; verm. 16. Juni 1873 mit dem Grafen Carl Maria Heinrich d'Urſel; Witwe 9. September 1875.

2. † Aynard Anton Franz Aimé Graf von Clermont-Tonnerre (geb. 2. Septbr. 1827, Brigadegeneral, † 14. Januar 1884). **Deſſen Witwe:**

Victoire Marie Luiſe Gabriele, geb. de la Tour du Pin-Chambly de la Charce, geb. 27. Juni 1836; verm. 12. Auguſt 1856.

Deſſen Kinder: 1) Aimé Carl Heinrich, geb. 6. Juni 1857, Kavallerieoffizier; verm. 14. April 1883 mit

Marie Louiſe Henriette Gabriele von Coſſé-Briſſac, geb. 11. April 1857.

Sohn: Maria Joſeph Victor Ferdinand Aynard, geb. 22. März 1884.

2) Luiſe Eugenie Marie Gabriele, geb. 13. Juli 1860; verm. mit Humbert Adelin Maria Marquis de la Tour du Pin Gouvernet, Offizier in der Kavallerie.

3) Henriette Marie Joſephine Johanne, geb. 9. Juni 1866.

4) Peter Ludwig Marie, geb. 17. Auguſt 1870.

Digitized by Google

Cleveland.

[Familie Vane. — Englischer Herzog. — Wohnsitze: Cleveland House, London; Raby-Castle, Darlington; Battle Abbey, Sussex. — Siehe Jahrg. 1877, S. 238.]

Harry George Powlett, 4. Herzog von Cleveland, Graf von Darlington, Viscount Barnard, von Barnard-Castle und Baron Raby, von Raby-Castle, geb. 19. April 1803; Sohn des William Vane, 1. Herzogs (geb. 27. Juli 1766, † 29. Januar 1842), und der Lady Catherine Powlett a. d. Hause der Herzoge von Bolton († 17. Juni 1807); Ritter des Hosenbandordens; succ. seinem Bruder William Vane, 3. Herzog (geb. 3. April 1792), 6. September 1864; verm. 2. August 1854 mit

Lady Catherine Lucy Stanhope, einziger Tochter des Philip Stanhope, 4. Grafen Stanhope, und der Hon. Catherine Carrington a. d. H. der Lords Carrington, und Witwe des Archibald Primrose, Lord Dalmeny, ältesten Sohnes des 4. Grafen von Roseberry.

Präsumtiver Erbe.

Barnard Henry Vane, geb. 29. November 1808; älterer Sohn des John Henry Vane (geb. 12. April 1788, † 10. Januar 1849) und der Elizabeth, geb. Nicholson; verm. 6. Juni 1853 mit Louisa, jüngerer Tochter des Rev. Richard Farrer, von Ashley, Northampton, und der Anna, geb. Chetwode; Witwer.

Kinder: 1. Henry de Vere Vane, geb. 10. Mai 1854; verm. 28. Juni 1881 mit

Lady Catherine Sarah Cecil, dritter Tochter des William Cecil, 3. Marquis von Exeter, und der Lady Georgina Pakenham a. d. H. der Grafen von Longford.

2. Gilbert Holles Vane, geb. 26. September 1855.
3. William Lyonel Vane, geb. 30. August 1859.
4. Louisa Henrietta Vane, geb. 1861.

Collalto.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Wien, Pirnitz, Ungarschitz (Mähren). — S. Jahrg. 1836, S. 83, und 1848, S. 110, ingl. 1849, S. 109.]

Fürst Emanuel Joseph Anton von Collalto und San Salvatore, geb. 24. Dezember 1854; succ. seinem Vater, dem Fürsten Eduard (geb. 17. Oktober 1810), 24. März 1862 (Großjährigkeitserklärung 16. September 1876).

Schwester.

Gräfin Julie Caroline Therese, geb. 5. März 1838, K. K. StkrD.; verm. 8. April 1861 mit Eduard Wilderich Grafen von Walderdorff, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D. [Wiesbaden.]

Mutter.

Fürstin Caroline, geb. Gräfin Apponyi, geb. 18. Juli 1814, K. K. StkrD.; verm. 4. November 1834; Witwe 24. März 1862. [Wien und Ungarschitz.]

Digitized by Google

Vaters-Geschwister.

1. Gräfin Cäcilie, geb. 30. April 1812, K. K. StkrD.; verm. 1. Juli 1830 mit Friedrich Grafen Piatti, K. K. Kämmerer, Herrn der vereinigten Herrschaften Loosdorf, Hagendorf ꝛc.; Witwe 24. November 1872.
2. Graf Alfons, geb. 19. Juli 1814, K. K. Kämmerer; verm. 10. Mai 1840 mit Ida geb. Gräfin Colloredo-Mannsfeld (geb. 13. Februar 1816); Witwer 5. Juni 1857. [Wien und Staats.]

Kinder: 1) Gräfin Margarethe Juliane, geb. 29. Mai 1841, K. K. StkrD.; verm. 1. Juli 1860 mit Ferdinand Grafen Piatti, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.

2) Graf Octavian Anton Salvator, geb. 5. Mai 1842; verm. zu Lich 31. Januar 1865 mit

Gräfin Anna Francisca Cäcilie Caroline Ida, geb. 2. Juni 1844, des † Prinzen Ferdinand zu Solms-Hohensolms-Lich Tochter.

Kinder: (1) Gräfin Marie-Therese Ida Caroline Cäcilie Juliane, geb. 22. Dezember 1866.

(2) Graf Rambald Alfons Ferdinand Ludwig Hermann, geb. 10. Februar 1868.

(3) Graf Manfred Eduard, geb. 18. Januar 1870.

(4) Gräfin Mathilde Leopolda Agnes Juliana, geb. 28. Januar 1873.

Colonna.

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1836, S. 87, und 1848, S. 112, ingl. 1849, S. 112.]

I. Linie: Paliano.

[Wohnsitze: Rom und Neapel. — Herzog und Fürst von Paliano 1520, Reichsfürst 1710.]

Don Johann Andreas Fürst Colonna-Doria, Fürst und Herzog von Paliano und Turfi ꝛc., geb. 27. Jan. 1820, 1r Fürst des römischen Stuhls, Grand von Spanien 1r Klasse; Sohn des Fürsten Don Aspreno Colonna-Doria (geb. 10. Septbr. 1787, † 3. Februar 1847); verm. 20. Februar 1843 mit Donna Isabelle Alvarez von Toledo (geb. 7. Juli 1823, des Marquis von Villafranca Tochter); Witwer 9. August 1867.

Kinder: 1. Don Marc-Anton, Herzog von Marino, geb. 8. April 1844; verm. 8. Mai 1875 mit

Donna Therese Caracciolo, geb. 5. Novbr. 1855, des Herzogs von S. Teodoro Tochter.

Töchter: 1) Donna Isabella, geb. 12. Februar 1879.

2) Donna Victoria, geb. 29. November 1880.

2. Donna Victoria, geb. 10. April 1846; verm. 30. Novbr. 1867 mit Don Francisco, Herzog von Sforza Cesarini.
3. Don Fabricio, Fürst von Avella, geb. 28. März 1848, Deputierter im Parlament; verm. 20. Mai 1878 mit

Digitized by Google

Donna Olympia, geb. 21. Oktober 1854, Tochter des † Don Johann Andreas Fürsten Doria Pamphili Landi.
Söhne: 1) Don Marc-Anton, geb. 25. Juli 1881.
2) Don Ascanio, geb. 8. August 1883.

4. Donna Bianca, geb. 19. März 1850; verm. 21. September 1874 mit Don Giovanni Andrea de Sangro Fürsten von Fondi.
5. Donna Livia, geb. 1. Novbr. 1855; verm. 8. Septbr. 1875 mit Don Ferdinand Alvarez de Toledo, Grafen von Caltabellota.
6. Don Prosper, geb. 18. Juli 1858, Leutnant im Kavallerieregiment Nr. 2: „Piemonte Reale", Ordonnanzoffizier des Herzogs von Aosta.

Bruder.

Don Eduard, Fürst von Summonte, geb. 2. Juli 1833 [Neapel]; verm. 29. April 1863 mit
Donna Maria, geb. 1. Mai 1844, des Don Lucian Serra, Herzogs von Cardinale, Tochter.
Kinder: 1. Don Lucian, geb. 30. Juni 1865.
2. Donna Maria Johanna, geb. 11. Mai 1867.
3. Donna Anna, geb. 26. Juli 1868.
4. Don Stephan, geb. 22. Februar 1870.
5. Donna Maria, geb. 25. August 1871.
6. Donna Thereſa, geb. 9. April 1876.
7. Donna Livia, geb. 24. November 1879.

II. Linie: Colonna-Stigliano.

[Wohnſitz: Neapel. — Fürſten von Galatro (im vormal. Königr. Neapel) im Jahre 1688; Fürſten von Stigliano 1716; Fürſten von Aliano 1716; Marquis von Caſtelnuovo 1716; Granden von Spanien 1r Klaſſe 1764. — S. Jahrg. 1856, S. 172.]

Don Marc-Anton Colonna, 5r Fürſt von Stigliano, Fürſt von Aliano, Marquis von Caſtelnuovo, geb. 5. Juli 1808; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Ferdinand, 12. Oktbr. 1834; Witwer 29. Oktbr. 1854 von Cecilie Maſtrilli (geb. 8. Mai 1818, des Herzogs Martius von Gallo Tochter).

Brüder,

a) vollbürtige, aus erſter Ehe des Vaters mit Johanna Doria, des Marc-Anton Doria, Fürſten von Angri, Tochter (verm. 1806, † 1817):

1. Don Joachim, geb. 25. Juli 1809; verm. I) 2. Juni 1842 mit Donna Amalia Acquaviva d'Aragona (geb. 12. Auguſt 1811, des † Herzogs Hieronymus von Atri und Grafen von Converſano Tochter); Witwer 19. Juli 1860; II) 26. März 1873 mit
Donna Cecilie Colonna, Tochter des † Don Marc-Anton Colonna.

b) ſtiefbürtige, aus zweiter Ehe des Vaters mit Anna Doria, der Obigen Schweſter (verm. 1819, † . . .):

2. † Don Andreas (geb. 26. Febr. 1820, † 28. Juli 1872); verm. 20. Juli 1854 mit Donna Celeſte Iſidore (geb. 5. September 1827, † 24. Mai 1870).

Digitized by Google

Dessen Kinder: 1) Don Ferdinand Marc Anton Julian, Fürst von Galatro, geb. 12. April 1858; verm. 11. Februar 1885 mit
Donna Evelyne Julie Bryant Mackay, geb. 12. November 1861.
2) Donna Amalia Adelaïde Cecilie, geb. 21. März 1860.

Vaters-Brüder.

1. † Don Marc-Anton (geb. 16. August 1786, † 16. Februar 1853).
Dessen Kinder: 1) Don Landolf, geb. 26. Juli 1829, Oberstleutnant in der Infanterie der Kgl. italienischen Armee; verm. 15. Juli 1862 mit
Donna Olga geb. Obrescoff.
2) Don Carl, geb. 2. Juni 1831, Major im Geniekorps der Kgl. italienischen Armee; verm. 1873 mit
Donna Therese, geb. Barbieri, geb. 3. September 1851.
Söhne: (1) Don Fabio, geb. 17. August 1874.
(2) Don Egidio, geb. 17. März 1876.
(3) Don Prosper, geb. 11. März 1879.
3) Donna Cecilie, geb. 1. August 1836; verm. 26. März 1873 mit Don Joachim, geb. 28. Juli 1809 (s. oben).
4) Don Heinrich, geb. 13. Juli 1838; verm. 18. Mai 1862 mit seiner Kousine:
Donna Cecilie, geb. 21. Februar 1836, des Don Philipp von Colonna Tochter (s. unten).
Sohn: Don Marc-Anton, geb. 4. Juli 1863.
5) Donna Aurelia, geb. 9. Januar 1840.
6) Donna Victoria, geb. 18. September 1843.
7) Donna Josephine, geb. 19. März 1845.
8) Donna Agathe, geb. 30. Oktober 1846.

2. † Don Carl (geb. 4. Novbr. 1787, † 28. Dezbr. 1860), Kgl. neapol. GMajor; verm. 14. Januar 1831 mit Donna Emilie geb. Ciarduli (geb. 24. Januar 1808, † 14. September 1880).
Dessen Kinder: 1) Don Ferdinand, geb. 27. Febr. 1837; verm. 4. November 1865 mit
Charlotte geb. Arnulfi.
Kinder: (1) Carl, geb. 28. Januar 1867.
(2) Emilie, geb. 4. Juni 1872.
2) Donna Victoria, geb. 9. Januar 1841; verm. 8. Dezbr. 1860 mit Alexander d'Ayala, Oberstleutnant im Generalstab der Kgl. italienischen Armee.

3. † Don Philipp (geb. 15. Mai 1799, † 1. April 1870), Brigadegeneral a. D.
Dessen Witwe:
Donna Marie Luise geb. Hueber, geb. 24. Febr. 1811; verm. mit Don Philipp 8. Januar 1834.
Dessen Kinder: 1) † Don Andreas (geb. 1. September 1834, † 3. Oktober 1881). Dessen Witwe:
Donna Blanca geb. Capsoni; verm. 23. Juli 1863.
2) Donna Cecilie, geb. 21. Febr. 1836; verm. mit ihrem Kousin Don Heinrich (s. oben).

Digitized by Google

3) Don Guſtav, geb. 18. Jan. 1838, Offizier in der Kgl. italieniſchen Marine; verm. 10. November 1870 mit
Donna Henriette, geb. Maſtricola, geb. 26. Juni 1848.
Sohn: Don Philipp, geb. 10. Dezember 1871.

4) Don Ludwig Maria, geb. 17. Dezbr. 1844; verm. 2. Dezbr. 1875 mit
Donna Joſephine geb. Faraggiana.

Großvaters-Bruder.

† Fürſt Auguſtin Colonna († 1880), General. **Deſſen Kinder:**

1. † Don Marc-Anton Colonna (geb. 1. April 1813, † 11. Juni 1866). **Deſſen Witwe:**

Donna Eleuſina, geb. Cecconi, geb. 17. Dezember 1816; verm. mit Don Marc-Anton 26. Januar 1837.

Deſſen Tochter: Donna Victoria, geb. 23. Septbr. 1840; verm. 1861 mit Lorenz Carl Joſeph Baron Sobrero, Oberſtleutnant der Artillerie in der Kgl. italieniſchen Armee.

2. Donna Maria, geb. 14. Mai 1818; verm. 7. November 1851 mit Peter Sarmiento, Oberſtleutnant in der Kgl. italieniſchen Armee.

III. Linie: Colonna di Sciarra.

A. Colonna di Sciarra.

[Wohnſitz: Rom, im Palaſt Sciarra. — S. Jahrg. 1849, S. 114.]

Don Maffeo Barberini-Colonna di Sciarra a. d. Hauſe der Fürſten von Paleſtrina, Fürſt von Carbagnano, Roviano und Nerola, Herzog von Baſſanello, Montelibretti und Anticoli-Corrado, Marquis von Correſe ꝛc., Graf von Pallazzuolo ꝛc., Baron und Herr der Güter von San Stefano ꝛc. ꝛc., geb. 10. September 1850, Grand von Spanien 1r Klaſſe; nachgeborner Sohn des Don Maffeo (geb. 1771, † 23. Dezember 1849).

Mutter.

Donna Caroline geb. d'Andrea de Naples, Marquiſe di Pescopagano, geb. 15. Oktober 1820; mit Don Maffeo in deſſen 3r Ehe verm. 17. November 1848; Witwe 23. Dezember 1849.

B. Barberini-Colonna.

[Wohnſitz: Rom, im Palaſt Barberini. — S. Jahrg. 1849, S. 113.]

Don Heinrich, Fürſt von Paleſtrina und Caſtello S. Pietro, Herzog von Caſtelvecchio, Herr von Capranica und S. Vittorino, geboren 26. März 1823, Grand von Spanien 1r Klaſſe, Bailli des Ordens von S. Jeruſalem; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Franciscus Maria (geb. 5. November 1772), 8. November 1853, infolge der Verzichtleiſtung ſeines ältern Bruders Carl Felix (ſ. unten), im Majorate des Hauſes Barberini-Colonna; verm. 2. Oktbr. 1853 mit
Donna Thereſa, geb. 1. Februar 1835, des † Fürſten Dominicus Orſini Tochter.

Tochter: Donna Maria, geb. 6. April 1872.

Digitized by Google

Geschwister.

1. Donna Charlotte Luise, geb. 14. Septbr. 1815; verm. 14. September 1835 mit Rafael Marquis Casali del Drago. [Rom.]
2. † Don Carl Felix (geb. 14. April 1817, † 15. Januar 1880); verm. 29. April 1839 mit Juliane (geb. 28. September 1820, des Don Horacio Falconieri Tochter); Witwer 5. Oktober 1849.

Töchter: 1) Donna Anna, geb. 10. Dezbr. 1840; verm. 3. Oktbr. 1858 mit Don Thomas, Herzog von Casigliano (s. „Corsini"). [Florenz.]

2) Donna Luise, geb. 30. März 1844; verm. 3. Oktober 1863 mit Don Peter Franz, Marquis von Lajatico (s. „Corsini").

IV. Linie: Colonna-Romano.

[Katholisch. — Wohnsitze: Rom und Palermo.]

Don Johann Anton Colonna, Herzog von Cesaró, Herzog von Reitano, Marquis von Fiumedisini, Graf von S. Alesio, Baron von Joppolo, Giancascio ꝛc., geb. zu Rom 22. Januar 1878, Sohn des Herzogs Calogero Gabriel (geb. 30. April 1841, † 8. Juli 1878).

Mutter.

Donna Emmelina, Tochter des Barons Sonnino; verm. im Juli 1876 mit Don Calogero Gabriel; Witwe 8. Juli 1878.

Vaters-Bruder.

† Don Franz Colonna, Herzog von Reitano (geb. 12. September 1845, † 21. August 1879). **Dessen Witwe:**

Donna Catharina, geb. Cammarato, geb. 1852; verm. 23. Febr. 1870.

Dessen Sohn: Don Johann Anton Gabriel, geb. 7. Septbr. 1873.

Großvaters-Schwestern.

1. Donna Eleonore, geb. 2. April 1807; Witwe des Chevalier Joachim Spinelli a. d. Hause der Marquis von Scala.
2. Donna Victoria, geb. 1816; verm. mit Louis Granet.

Corsini.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Florenz. — S. Jahrg. 1850, S. 111, und 1860, S. 120.]

Fürst Thomas, Fürst von Sismano, Herzog von Casigliano, geb. 28. Febr. 1835, Grand von Spanien 1r Kl., Senator und Syndikus der Stadt Florenz, Sohn des † Don Neri, Marquis von Lajatico (geb. 13. August 1805, † 1. Dezember 1859); succ. seinem Oheim, dem Fürsten Andreas, 5. März 1868; verm. 3. Oktober 1858 mit

Fürstin Anna, geb. 10. Dezbr. 1840, des Herzogs Felix von Castel-Vecchio Tochter, Palastdame der Königin von Italien (s. „Barberini-Colonna").

Digitized by Google

Kinder: 1. Donna Juliana, geb. 21. Oktbr. 1859; verm. 11. Jan. 1882 mit Johann Ricasoli-Firidolfi.
2. Donna Eleonore, geb. 14. Juli 1861.
3. Don Andreas Carl, geb. 3. Juli 1866.
4. Donna Beatrice, geb. 2. Oktober 1868.
5. Don Philipp Heinrich, geb. 18. November 1873.
6. Donna Elisabeth, geb. 8. Juli 1876.

Geschwister.

1. Don Peter Franz, geb. 9. Januar 1837, Marquis von Lajatico, Artillerie-Oberstleutnant und Ordonnanzoffizier des Königs von Italien; verm. 3. Oktober 1863 mit
Donna Luise, geb. Barberini-Colonna (s. dort), geb. 30. März 1844.
Sohn: Don Neri, geb. 21. September 1864.
2. Donna Natalia, geb. 26. Dezember 1838; verm. 7. Januar 1858 mit Paul Marquis Gentile-Farinola; Ehrenpalastdame der Königin von Italien.
3. Don Andreas Neri, Marquis von Giovagallo, geb. 5. Januar 1843, Artillerieleutnant; verm. 3. Oktober 1868 mit
Donna Beatrice, geb. 6. Septbr. 1848, des Grafen Peter Bastogi und der Gräfin Adele, geb. Bastogi-Caputi, Tochter.
Kinder: 1) Donna Marie Clementine, geb. 28. August 1869.
2) Donna Eleonora, geb. 15. Juni 1871.
3) Don Lorenzo, geb. 15. Oktober 1875.
4. Don Cino Ernst, geb. 30. November 1846, ehemals Offizier im Lancierregiment „Herzog von Aosta"; verm. 24. April 1871 mit
Donna Luisa, geb. 17. Jan. 1848, des † Chevalier Horatius Fenzi und der † Gräfin Emilia della Gherardesca Tochter.
Söhne: 1) Don Ernst, geb. 26. Januar 1872.
2) Don Emanuel, geb. 10. August 1876.
3) Don Guido, geb. 20. September 1879.

Mutter.

Donna Eleonore, geb. Marquise Runiccini, geb. 28. August 1813; Witwe des Don Neri seit 1. Dezember 1859.

Vaters-Geschwister.

1. † Fürst Andreas (geb. 16. Juli 1804, † 5. März 1868). **Dessen Witwe**: Donna Luise, geb. Scotto, geb. 4. Mai 1808.
2. Donna Luise, geb. 19. September 1806; verm. I) mit Marquis Neri Biffi Tolomei; II) mit Gaetano Baron Ricasoli; Witwe 24. Oktober 1884.
3. Don Lorenz, Marquis di Tresana, geb. 29. Juli 1815; verm. 4. Oktober 1856 mit Donna Ida, des † Marquis Martellini Tochter; Witwer 21. Juni 1884.

Digitized by Google

Cossé-Brissac.

[Katholisch. — Residenzen: Paris und Schloß Brissac, in Anjou.]

Maria Artus Timoleon von Cossé, Herzog von Brissac, geboren 13. Mai 1813; verm. 22. Juni 1840 mit Margarethe, des † Marquis von la Grange Tochter; Witwer 2. Dezember 1873.

Söhne: 1. † Roland von Cossé, Marquis von Brissac (geb. 23. Oktober 1843, † 6. April 1871). **Dessen Witwe**:

Jeanne Marie Eugenie, geb. Say; verm. 25. April 1866.

Dessen Kinder: 1) Anna Maria Timoleon Franz, geb. 12. Febr. 1868.

2) Margarethe Constance Maria Diana, geb. 19. Dezember 1869.

2. Augustin Maria Moritz von Cossé, Graf von Cossé-Brissac, geb. 7. November 1846, Rittmeister; verm. 5. Januar 1874 mit

Jeanne Marrier de Boisdhyver.

Söhne: 1) René Maria Timoleon, geb. 12. Oktober 1874.

2) Johann Maria Henri, geb. 6. November 1879.

3. Joseph Gustav Peter von Cossé, Graf von Cossé-Brissac, geb. 28. Dezember 1852, Botschaftssekretär.

Geschwister,

a) aus der ersten Ehe des Vaters mit Louise Elisabeth, geb. von Malide:

1. Armandine Charlotte Therese, geb. 19. September 1816; verm. 22. September 1841 mit Bertrand Henri Grafen von Bonneval.

b) aus der zweiten Ehe mit Augustine Rosalie, geb. Gräfin von Bruc-Signy:

2. Aimé Moritz Artus Timoleon von Cossé, Graf von Cossé-Brissac, geb. 1. November 1829; verm. 18. Mai 1859 mit

Alix Maria, des Marquis von Walsh Serrant, Herzogs von La Mothe Houdancourt, Tochter.

Töchter: 1) Marie Auguste Elisabeth, geb. 21. Februar 1860.

2) Elisabeth Johanne Therese, geb. 21. Juli 1861; verm. 27. Juni 1883 mit dem Grafen Renaud de Moustier, zweitem Botschaftssekretär in St. Petersburg, geb. 24. Februar 1850.

Vaters-Brüder,

a) aus der ersten Ehe des Großvaters mit Constance, geb. de Wignacourt:

1. † Carl von Cossé-Brissac, Graf von Cossé (geb. 29. März 1776, † 30. April 1820); verm. 1797 mit Anna, geb. du Cluzel.

Dessen Sohn: † Carl Marcel Ludwig von Cossé-Brissac, Marquis von Cossé (geb. 11. August 1800, † 25. April 1881); verm. 17. Januar 1833 mit Amalie, geb. du Cluzel, Witwe des Grafen von Mérode; Witwer 29. Oktbr. 1869.

Dessen Sohn: Anton Franz von Cossé-Brissac, Graf von Cossé, geb. 1. Januar 1834; verm. 24. Oktbr. 1857 mit Charlotte von Gontaut-Biron; Witwer 12. Oktober 1873.

Kinder: 1) Maria Carl Lorenz, geb. 10. September 1859.

2) Maria Louise Therese, geb. 18. September 1862.

b) aus der zweiten Ehe des Großvaters mit Francisca Dorothea von Orléans-Rothelin:

2. † Emanuel von Cossé, Graf von Brissac (geb. 3. Juli 1793, † 22. April 1870); verm. 27. Oktober 1817 mit Henriette von Montmorency, Prinzessin von Robach.

Digitized by Google

Dessen Kinder: 1) Henri Carl Anna Maria Timoleon von Cossé, Graf von Cossé-Brissac, Fürst von Robach, geb. 13. August 1822, Grand von Spanien 1r Kl.; verm. 26. April 1851 mit
Louise Marie Mathea de Beau de Robiac.
Kinder: (1) Ludwig Heinrich Maria Timoleon, geb. 21. Aug. 1852, Marine-Infanterieoffizier.
(2) Carl Anna Maria Timoleon Illide, Graf von Cossé-Brissac, geb. 18. Januar 1856; verm. 6. Juli 1881 mit
Marie Johanna Isabella Mathilde Radegunde, geb. von Pérusse des Cars, geb. 14. November 1860.
Tochter: Marie Henriette Elisabeth, geb. 8. Juli 1884.
(3) Anna Maria Henriette, geb. 8. Juni 1865.
2) Maria Christian Timoleon Ferdinand von Cossé, Graf von Cossé-Brissac, geb. 17. Dezember 1826; verm. 5. Juli 1852 mit
Marie Caroline Josephine, geb. du Boutet.
Kinder: (1) Maria Emanuel Christian Carl, geb. 14. Mai 1853, Infanterieoffizier.
(2) Marie Genoveva Gabriele, geb. 7. Juli 1854; verm. 3. Juni 1874 mit dem Grafen Theodor von Gontaut-Biron, Kavallerieoffizier.
(3) Marie Louise Henriette Gabriele, geb. 11. April 1857; verm. 14. April 1883 mit Aimé Carl Heinrich von Clermont-Tonnerre, geb. 6. Juni 1857.

Kousine.

Mathilde Louise Camilla von Cossé-Brissac, Tochter des Artus von Cossé-Brissac, Grafen von Cossé, und der Antoinette, geb. von St.-Aldegonde; verm. 9. Mai 1843 mit Amadeus Joseph von Pérusse, Grafen des Cars.

Curland.

Curland aus dem Hause Biron.

[Siehe Jahrgang 1846, S. 110, und 1848, S. 117.]

a) Linie von Sagan. (Lutherischer Konfession.)

Nachkommen des Herzogs Peter, letzten Herzogs von Curland aus dem Hause Biron, † 13. Jan. 1800. (Er entsagt 28. März 1795, indem er alle herzoglichen Ehrenrechte für sich und sein Haus vorbehält. Siehe die Nachkommen der † Prinzessin Dorothea, Herzogin zu Sagan, unter „Talleyrand", zweite Linie.)

b) Biron-Wartenberg.

[Evangelischer Konfession. — Wohnsitz: Schloß Polnisch-Wartenberg in Preuß.-Schlesien, Regierungsbezirk Breslau. — S. Jahrg. 1848, S. 118.]

Gustav Peter Johannes Prinz Biron von Curland, geb. 17. Oktober 1859, Leutnant à la suite der Armee, Besitzer der Fideikommißherrschaft Wartenberg in Schlesien, sowie der Allodialherrschaft Schmiegel

Digitized by

im Großherzogtum Posen; succ. seinem Vater, dem Prinzen Calixt (geb. 3. Januar 1817), 8. März 1882; verm. 20. Juni 1885 zu Schloß Triesenstein mit

Prinzessin Adele, geb. 24. März 1866, des Fürsten Löwenstein-Wertheim und der † Fürstin Olga, geb. Gräfin von Schönburg-Glauchau, Tochter.

Mutter.

Fürstin Helene, geb. Fürstin Mestschersky, geb. 14. Jan. 1820, vormals Ehrendame der † Kaiserin-Witwe von Rußland; verm. mit dem Prinzen Calixt 6. August 1845.

Vaters-Geschwister.

1. † Pr. Carl Friedrich Wilhelm (geb. 13. Dezbr. 1811, † 21. März 1848).

Dessen Witwe:

Prinzessin Agnes Juliane Henriette Ernestine, geb. RGräfin zur Lippe-Biesterfeld, geb. 30. April 1810; verm. 26. Febr. 1833; wiederverm. 9. Juli 1849 mit Leopold Grafen Zieten; abermals Witwe seit 19. Mai 1870. [Breslau.]

2. Prinzessin Fanny Julie Therese, geb. 1. April 1815, Besitzerin des Rittergutes Löbichau bei Altenburg; verm. 25. Juni 1850 mit dem Kgl. preuß. General der Infanterie Hermann von Boyen, Generaladjutanten des Kaisers und Königs.

Czartoryski.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Paris, Hotel Lambert. — S. Jahrg. 1836, S. 95, und 1848, S. 119.]

Fürst Ladislas Czartoryski, Herzog von Klewan und Zukow ꝛc., geb. 3. Juli 1828, Sohn des Fürsten Adam (geb. 14. Januar 1770, † zu Paris 15. Juli 1861) und der Fürstin Anna, geb. Prinzessin Sapieha-Kodeńska († im Dezbr. 1864) [Paris]; folgt seinem Bruder Witold 14. November 1865; verm. I) 1. März 1855 mit Prinzessin Marie Amparo, Gräfin von Vista-Alegre (geb. 17. November 1834, † 19. August 1864, der Königin Christine von Spanien und des Herzogs von Rianzarès Tochter); II) 15. Januar 1872 mit

Fürstin Margaretha Adelaïde, geb. zu Paris 16. Februar 1846, Tochter des Prinzen Ludwig von Orléans, Herzogs von Nemours.

Söhne: a) 1r **Ehe:** 1. Pr. Franz August, geb. 2. August 1858. — b) 2r **Ehe:** 2. Pr. Adam Louis, geb. 5. November 1872.

3. Pr. Witold Casimir Philipp Johann, geb. 10. März 1876.

Geschwister.

1. † Fürst Witold Czartoryski (geb. 6. Juni 1824, † 14. November 1865).

Dessen Witwe:

Fürstin Marie, geb. Gräfin Grocholska; verm. 30. Oktober 1851.

2. Prinzessin Isabelle, geb. 19. Dezbr. 1832; verm. 21. Febr. 1857 mit Johann Grafen Działyński; Witwe 30. März 1880. [Schloß Goluchowo bei Boguslaw in Posen.]

Vaters-Bruder.

† Pr. Constantin Adam Alexander (geb. 28. Oktbr. 1773, † 23. April 1860), Herzog von Klewan und Zukow; verm. I) mit Angelica, des † Fürsten Michael

Digitized by Google

von Radziwill Tochter († 16 Septbr. 1808); II) 20. März 1810 mit Maria geb. Gräfin Dzierzanowska († 28. November 1842).

Dessen Söhne: a) 1r **Ehe:** 1. † Pr. Adam Constantin, Herzog von Klewan und Zukow (geb. 24. Juni 1804, † 19. Dezbr. 1880); verm. I) 12. Dezbr. 1832 mit Auguste Luise Wilhelmine Wanda, des † Fürsten Anton Heinrich Radziwill Tochter (geb. 29. Januar 1813, † 16. Septbr. 1845); II) 16. Febr. 1848. **Dessen Witwe:**

Prinzessin Elisabeth, geb. Gräfin Działyńska, geb. 16. August 1826. [Schloß Rokosowo bei Punitz in Posen.]

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1) Pr. Adam August Wilhelm Roman, geb. 23. November 1839; verm. 6. Dezember 1873 mit

Prinzessin Florentine, Tochter des † Titus Grafen Dzieduszycki. [Schloß Rokosowo bei Punitz in Posen.]

2) Pr. Anton Boguslav Adam, geb. 2. Januar 1845.

— b) 2r **Ehe:** 3) Pr. Constantin Xavier Sigismund, geb. 21. September 1853.

4) Prinzessin Maria Helene, geb. 29. September 1855; verm. 12. Mai 1878 mit Stanislaus Grafen von dem Broele gen. Plater, Grafen Syborg zu Wischling.

5) Pr. Alexander Zdzislaw, geb. 4. Jan. 1859; verm. 17. Febr. 1884 mit

Prinzessin Marie, des Alexander Zaleski, Grundbesitzers in Podolien, und der Martina, geb. von Grabianka, Tochter. [Sielec bei Jatroschin in Posen.]

— b) 2r **Ehe:** 2. Pr. Alexander Romuald, geb. 7. Februar 1811; verm. 20. August 1840 mit

Prinzessin Marcelline, geb. Prinzessin Radziwill, PD.

Sohn: Pr. Marcel Adam Constantin Michael Felix, geb. 30. Mai 1841; verm. 31. Juli 1866 mit

Prinzessin Marie Anne Susanne, geb. 20. Februar 1844, des † Fürsten Alphonse von Chimay Tochter.

Tochter: Prinzessin Rosalie Marie, geb. 19. September 1871.

3. Pr. Constantin Maria Adam, geb. 9. April 1822, lebenslängliches Mitglied des Herrenhauses des österr. Reichsrates.

4. Pr. Georg Constantin, geb. 24. April 1828; verm. 2. Mai 1861 mit

Maria, geb. 4. Mai 1835, des † Dr. Johann Czermak zu Wien Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Wanda, geb. 20. August 1862.

2) Pr. Witold, geb. 10. Februar 1864.

Czetwertynski-Swiatopolk.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Warschau. — Besitzungen: Milanow, Gouv. Siedlec, Woronczyn, Gouv. Wolhynien, Skidel, Gouv. Grodno. — Die Familie stammt von Rurik, dem Gründer der russischen Dynastie, ab, wie ihr Wappen (der heil. Georg, Wappen des Großherzogtums Moskau) und auch die Geschichte beweist. Sie hat als Ahnherrn Swiatopolk, Sohn des Jaroslav, Enkel

Digitized by Google

des heil. Wladimir, Gründer des Großherzogtums Kiew. Sie hat den Namen Swiatopolk immer bewahrt und mit diesem später den Namen Czetwertynski verbunden, der von dem Besitz Czetwertnia herrührt. Von den fürstlichen Familien gleicher Abstammung ist sie die einzige, die sich in den später zu Polen annektierten ruthenischen Provinzen festsetzte; sie hatte Großämter der Republik Polen inne, ward nach dem Falle Polens als original-russische Familie eingeschrieben und vom Heroldsamt zu St. Petersburg diplomiert.]

Zweig der Alten Czetwertnia.

Fürst Eustach Swiatopolk-Czetwertynski, geb. 1803; verm. 1831 mit Julia, geb. Jaroszynska; Witwer 1878.

Kinder: 1. Prinzessin Olga, geb. 1835; verm. mit dem Grafen Ladislaus Poniński, italienischem General und Generaladjutanten des Königs.
2. Prinzessin Anna, geb. 1841; verm. mit Roy de Loulay, französischem Deputierten.
3. Pr. James, geb. 1843; verm. mit
Prinzessin Auguste Czetwertynska.
4. Pr. August, geb. 1845.
5. Prinzessin Micheline, geb. 1850; verm. mit dem Baron Gautier, italienischem Hauptmann.

Fürst Georg, geb. 1832.
Fürst Stanislaus, geb. 1838, Kammerherr des Kaisers von Rußland; verm. 1874 mit
Marie, geb. Gräfin von dem Broele-Plater, geb. 13. Novbr. 1845.
Kinder: 1. Constantin, geb. 1875.
2. Marie-Caroline, geb. 1876.
3. Hedwig, geb. 1878.
4. Stephanie, geb. 1879.

Orthodox-russischer Zweig.

[Residenz: Moskau. — Besitzungen in Wolhynien, Smolensk, Saratow ꝛc.]

Fürst Boris, geb. 4./16. Februar 1849, Sohn des Fürsten Wladimir (geb. 15. Juli 1824, † 12. Novbr. 1859), und der Fürstin Olga, geb. Gräfin Guriew (geb. 17. März 1830, † 18. Mai 1853).

Bruder.

Prinz Sergius, geb. 15./27. Juli 1853; verm. 6. Septbr. 1876 mit Prinzessin Catharina, geb. Schupinsky, geb. 19. Mai 1858.

Vaters-Schwestern.

1. Prinzessin Nadejda, geb. 21. Oktober 1815; Witwe des Fürsten Alexis Trubetzkoi.
2. Prinzessin Prascovia, geb. 14. Oktbr. 1818; Witwe des Fürsten Sergius Stscherbatow.
3. Prinzessin Vera, geb. 22. August 1826.
4. Prinzessin Natalie, geb. 9. April 1828; Witwe des Fürsten Dmitri Schahowskoy.

Digitized by Google

Großmutter.

Fürstin Nadejda, geb. 11. November 1792, Tochter des Fürsten Theodor Gagarin; Witwe des Fürsten Boris.

Zweig Borowicze.

Fürst Calixt, geb. 1809, Offizier der ehemaligen poln. Armee; verm. 1836 mit

Fürstin Sophie, Tochter des † polnischen Generals Kropinski.

Sohn: Prinz Wladimir, geb. 1838; verm. 1872 mit

Prinzessin Marie, Tochter des Grafen Severin Uruski, Hofmeisters des Kaisers von Rußland und ehemaligen Adelsmarschalls von Warschau, und dessen Gemahlin Hermance, geb. Gräfin Tiesenhausen.

Kinder: 1) Prinz Severin Franz, geb. 18. April 1873.
2) Prinz Wladimir Felix, geb. 9. Januar 1874.
3) Prinzessin Sophie Hermance Calixte, geb. 15. Mai 1875.
4) Prinz Ludwig Rudolph, geb. 12. Januar 1877.
5) Prinzessin Marie Severine, geb. 6. Juli 1880.

Vaters-Bruders-Sohn.

Prinz Emanuel Joseph Maria, geb. 24. Dezember 1850.

Decazes.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Paris. — S. Jahrg. 1874, S. 124.]

Louis Carl Elie Armanieu Herzog Decazes und von Glücksbjerg, geb. zu Paris 29. Mai 1819, Kämmerer des Königs von Dänemark; verm. 3. August 1863 mit

Severine Rosalie Wilhelmine Anna Constanze, geb. zu Wien 8. Jan. 1845, Tochter des österr. Generals Johann Baptist von Löwenthal und dessen Gemahlin, Octavie geb. Gräfin von Wylezynska.

Kinder: 1. Johann Elie Octav Louis Sever Armanieu Graf Decazes, geb. zu Paris 30. April 1864.
2. Wilhelmine Egidie Octavia Pascalina Luise, geb. zu Paris 11. April 1865.

Devonshire.

[Familie Cavendish. — Englischer Herzog. — Residenzen: Devonshire House, London; Chatsworth, Bakewell, Derby; Bolton Abbey, Yorkshire; Lismore Castle, Irland. — S. Jahrg. 1877, S. 247.]

William Cavendish, 7. Herzog von Devonshire, Marquis von Hartington, Graf von Devonshire und Burlington, Baron Cavendish von Keighley und Cavendish von Hardwicke, geb. 27. April 1808; Sohn des William Cavendish, Lord Cavendish, ältesten Sohnes des 1. Grafen von Burlington (geb. 10. Januar 1783, † 14. Januar

Digitized by

1812), und der Hon. Louisa O'Callaghan a. d. Hause der Lords Lismore († 18. April 1863); Ritter des Hosenbandordens, Lordleutnant von Derby, Kanzler der Universität Cambridge; succ. seinem Vetter William Cavendish, 6. Herzog (geb. 20. Mai 1790), am 17. Januar 1858; verm. 6. August 1829 mit Lady Blanche Georgina Howard, fünfter Tochter des George Howard, 6. Grafen von Carlisle, und der Lady Georgiana Cavendish a. d. H. der Herzoge von Devonshire; Witwer 27. April 1840.

Kinder: 1. Spencer Compton, Marquis von Hartington, geb. 23. Juli 1833; M. P.; GRat.

2. Lady Louisa Cavendish, geb. 1835; verm. 1865 mit dem Hon. Frederik Egerton, zweitem Sohn des 1. Grafen von Ellesmere.

3. † Lord Frederik Charles Cavendish (geb. 30. November 1836, † 6. Mai 1882). **Dessen Witwe:**

Hon. Lucy Caroline Lyttelton, zweite Tochter des George Lyttelton, 2. Lord Lyttelton, und der Mary, geb. Glynne; verm. 7. Juni 1863.

4. Lord Edward Cavendish, geb. 28. Januar 1838; verm. 1865 mit Emma, jüngster Tochter des Hon. Kapitän William Sebright Lascelles a. d. Hause der Grafen von Harewood und der Lady Caroline Howard a. d. H. der Grafen von Carlisle; Ehrendame der Prinzessin Christian von Schleswig-Holstein.

Geschwister.

1. Lady Fanny Cavendish, geb. 1809; verm. 1. Juli 1837 mit Frederik John Howard.

2. † Lord George Henry Cavendish (geb. 10. August 1810, † 23. September 1880). **Dessen Witwe:**

Lady Louisa Lascelles, jüngste Tochter des Henry Lascelles, 2. Grafen von Harewood, und der Henrietta, geb. Sebright; verm. 4. Juli 1835.

Dessen Kinder: 1) James Cavendish, geb. 15. November 1838.
2) Alice Louisa Cavendish, geb. 1840; verm. 22. Januar 1863 mit dem Hon. Algernon Fulke Egerton, drittem Sohn des 1. Grafen von Ellesmere; Ehrendame der Herzogin von Connaught.
3) Susan Henrietta Cavendish, geb. 1847; verm. mit Mr. Brand.

3. Lord Richard Cavendish, geb. 8. Juli 1812.

Dietrichstein zu Nikolsburg.

[Katholischer Konfession. — Österreich. — Auf Grund eines Diploms des Kaisers Ferdinand II. vom 26. März 1621, durch welches dem Fürsten Franz von Dietrichstein, Kardinal und Bischof von Olmütz, der Reichsfürstenstand nebst Titel „Oheim des Kaisers", sowie die Ermächtigung, zu seinem Erben und Nachfolger einen der Grafen und Herren von Dietrichstein oder einen andern einzusetzen und demselben mit Kaiserlicher Genehmigung den Fürstentitel mit allen Rechten und Vorzügen zu übertragen, verliehen worden war, übertrug Kaiser Franz Joseph I. durch Kabinettsschreiben vom 28. Dezember 1868 und Diplom vom 20. März 1869 auf den Grafen Alexander von Mensdorff-Pouilly, Gemahl der Gräfin Alexandrine, des † Fürsten Joseph von Dietrichstein Tochter, den Titel „Fürst Dietrichstein zu Nikols-

Digitized by Google

burg" (Durchlaucht), als erblichen Titel in der männlichen Linie nach dem Rechte der Erstgeburt, so daß dem jeweiligen Chef dieses neuen Fürstenhauses das Recht auf die Titel, Namen und Wappen eines Fürsten Dietrichstein zu Nikolsburg und Grafen Mensdorff-Pouilly zusteht. — Das Wappen s. Jahrg. 1871, S. 121.]

Fürst Hugo Alfons Eduard Emanuel Joseph Johann Wenceslaus, Fürst von Dietrichstein zu Nikolsburg, Graf von Mensdorff-Pouilly, geb. 19. Dezember 1858, K. K. Kämmerer; succ. seinem Vater, dem Fürsten Alexander (geb. 4. August 1813), 14. Februar 1871.

Geschwister.

1. Gräfin Marie Gabriele Josephine Sophie Francisca, geb. 29. Januar 1858.
2. Graf Albert Victor Julius Michael, geb. 5. September 1861.
3. Gräfin Clotilde Wilhelmine Gabriele, geb. 23. Dezember 1867.

Mutter.

Fürstin Alexandrine Marie, geb. Gräfin von Dietrichstein, geb. 29. Febr. 1824, Erbherrin der vormaligen Fürstlich Dietrichsteinschen Herrschaft Nikolsburg in Mähren, Ehrendame des Malteserordens, K. K. StkrD. und PD. der Kaiserin Elisabeth von Österreich-Ungarn; verm. mit dem Fürsten Alexander 28. April 1857; Witwe 14. Febr. 1871.

(Siehe über Vaters-Geschwister rc. des Familienchefs das „Geneal. Taschenbuch der Gräflichen Häuser".)

Doria Pamphili Landi.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1848, S. 123.]

Don Johann Andreas Doria Pamphili Landi, Fürst von Valmontone und von Melfi, geb. 4. August 1843; succ. seinem Vater, dem Fürsten Don Philipp (geb. 28. Septbr. 1813), 19. März 1876.

Geschwister.

1. Donna Therese Marie, geb. 1. März 1840; verm. 14. Januar 1858 mit Don Emilio Massimo, Herzog von Rignano. [Rom.]
2. Donna Guendaline, geb. 1. August 1846; verm. 24. Februar 1868 zu Rom mit Giovanni Grafen Luca Cavazzi della Somaglia. [Mailand.]
3. Don Alfons Marie, Herzog von Avigliano, geb. 25. September 1851; verm. zu London 24. Juni 1882 mit

Donna Emily Augusta Mary Pelham Clinton, Tochter des 7. Herzogs von Newcastle, geb. 1863.

4. Donna Olympia, geb. 21. Oktober 1854; verm. 20. Mai 1878 mit Don Fabricio Colonna Fürsten von Avella, Sohn des Fürsten Johann Andreas Colonna-Doria, geb. 28. März 1848.

Digitized by

Faucigny-Lucinge.

[Katholischer Konfession. — Frankreich und Piemont. — S. Jahrg. 1860, S. 128.]

Fürst Carl Maria von Faucigny, Fürst von Lucinge und von Cystria, Herr von Thoires und Coligny, Marquis von Lucinge in Faucigny und von Coligny-le-neuf, Graf von Lucinge und von Coligny-le-vieux, geb. 26. August 1825, Devotionsritter des Malteserordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Ferdinand Victor Amadeus (geb. 8. September 1789), 10. März 1866 [Paris, Rue St-Dominique 30, Faucigny und Schloß Chermont in Bourbonnais]; verm. 1. August 1859 mit

Fürstin Franzisca Marie Raphaele, des Grafen Robert von Sesmaisons und der Cecilie Justine Blanche, geb. Kergorlay, Tochter.

Söhne: 1. Pr. Rudolf Maria Rogatien Carl Franz, geb. 23. Mai 1864.
2. Pr. Ferdinand Maria Caspar Franz, geb. 25. März 1868.
3. Pr. Gerhard Maria René Joseph, geb. 18. Dezember 1870.
4. Pr. Rgatien Maria Carl Joseph, geb. 18. Juli 1871.
5. Pr. Guy Charles Maria Franz, geb. 12. Januar 1877.

Geschwister.

1. Pr. Ludwig Carl Rudolf, geb. 24. Jan. 1828 [Paris und Schloß Chardonneur, Maine]; verm. 18. März 1860 mit

Prinzessin Henriette Victorine Amanda Marie, geb. 1832, des Grafen Adrian Augustin Amalric von Mailly und der Eugenie Henriette, geb. Loulay von Villepail, Tochter.

Sohn: Pr. Aymon Johann Baptist Maria, geb. 30. Mai 1852.

2. Pr. Heinrich Ludwig, geb. 26. November 1831 [Paris und Schloß St.-Maure, Champagne]; verm. 20. Januar 1859 mit

Prinzessin Noëmi Gabriele Antoine Charlotte, des Marquis von Chavaudon Tochter.

Tochter: Prinzessin Agnes Marie Charlotte Ferdinande, geboren 20. November 1859.

3. Prinzessin Margarethe Luise, geb. 9. April 1833; verm. 8. Juni 1853 mit Ludwig Marquis Pallavicino-Mossi, Senator des Königreichs Italien ꝛc. [Turin, Casale, Rivoli.]
4. Pr. Renatus, geb. 4. November 1841. [Turin, Paris.]

Mutter.

Fürstin Charlotte Marie Augustine, geb. Gräfin d'Yssoudun; verm. 8. Oktbr. 1823; Witwe 10. März 1868. [Villa Faucigny in Piemont.]

Giedroyć.

[Katholischer Konfession. — Besitzungen in den russischen Gouvernements Kiew, Wilna, Kowno, Grodno, Moskau, Twer, Tula, Kostroma und Lublin. — Siehe Jahrg. 1877, S. 249.]

Fürst Romuald Ladislaus, geb. 29. Juni 1842, Kammerherr des Kaisers von Rußland, Ritter des Malteserordens, Sohn des Fürsten

Digitized by Google

Constantin (geb. 5. August 1805, † 15. April 1844) und der † Fürstin Alexandrine, geb. Podoska; verm. 5./17. Februar 1867 mit
Fürstin Barbe, geb. 21. Novbr. 1848, Tochter des russischen Generals Baron von Brewern und dessen Gemahlin Nathalie, Erbin des Hauses Glebow-Streschnew.

Vaters-Geschwister.

1. † Fürst Joseph (geb. 1790, † 1855), verm. 1820 mit Fürstin Francisca, geb. von Szymanska († 1853).
   Dessen Sohn: Prinz Napoleon Thaddäus Romuald, geboren 12. September 1821.
2. Prinzessin Cunegunde, geb. 1. Februar 1793, Ehrendame der † Kaiserinnen Marie und Elisabeth von Rußland, PD. der † Kaiserin der Franzosen, Josephine; verm. 5. November 1825 mit Georg von Bialopiotrowitz; Witwe 17. März 1871.
3. Prinzessin Lucie Barbe, geb. 22. Juni 1798; verm. 13. November 1820 mit Joseph von Rautenstrauch, Generalleutnant und Generaladjutanten des † Kaisers von Rußland; Witwe 17. Septbr. 1842.

Giovanelli.

Venetianische Linie.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Venedig. — S. Jahrg. 1862, S. 135. — Geschichtliche Übersicht im geneal. Taschenbuch der „Freiherrl. Häuser", Jahrgang 1855, S. 186.]

Joseph Fürst und RGraf Giovanelli zu Morengo, Carpenedo, Telvana, San Pietro, Herr zu Caldaro und Laimburg; Patrizier von Venedig, Edler in Tirol und in den österr. Erblanden und Magnat in Ungarn, geb. 5. Dezember 1824, K. K. Kämmerer, Senator des Kgr. Italien; succ. seinem Vater, dem Fürsten Andreas (geb. 18. Juli 1783), im Januar 1860; verm. 21. April 1852 mit
Fürstin Maria, geb. 22. März 1836, des † Fürsten Sigismund Chigi-Albani Tochter.

Grafton.

[Familie Fitz-Roy. — Englischer Herzog. — Residenz: Euston Hall in Suffolk. — S. Jahrg. 1885, S. 277.]

Augustus Charles Fitz-Roy, 7. Herzog von Grafton, Graf von Euston und Arlington, Viscount Thetford und Ipswich, Baron Arlington von Arlington und Sudbury von Sudbury, Ranger von Whittlebury und Salsey Forest, geb. 22. Juni 1821; Sohn des Henry Fitz-Roy, 5. Herzog (geb. 10. Februar 1790, † 26. März 1863),

Digitized by

und der Mary geb. Berkeley; succ. seinem Bruder 21. Mai 1882; verm. 9. Juni 1847 mit Anna, jüngster Tochter des † James Balfour, von Whittinghame; Witwer 23. Dezember 1857.

Kinder: 1. Henry James Fitz-Roy, Graf von Euston, geb. 28. November 1848; verm. 1871 mit Kate, geb. Cook; geschieden 1876.
2. Lord Alfred William Fitz-Roy, geb. 3. März 1850.
3. Lady Eleanor Fitz-Roy, geb. 1854.
4. Lord ..... Fitz-Roy, geb. 9. Dezember 1857.

Geschwister.

1. Lady Mary Elizabeth Fitz-Roy, geb. 1817; verm. 7. Novbr. 1837 mit dem Hon. und Rev. Augustus Frederik Phipps a. d. Hause der Grafen von Mulgrave, Rektor von Eastoncum-Bunham.
2. Lady Maria Louisa Fitz-Roy, geb. 1818; verm. 26. Januar 1846 mit Edward Douglas Pennant, 1. Lord Penrhyn von Penrhyn Castle.
3. † William Henry Fitz-Roy, 6. Herzog (geb. 4. August 1819, † 21. Mai 1882). **Dessen Witwe:**

Hon. Marie Louise Baring, einzige Tochter des Francis Baring, 3. Lord Ashburton, und der Claire Miret a. d. H. der Herzoge von Bassano; verm. 10. Februar 1858.

4. Lord Frederik John Fitz-Roy, geb. 4. April 1823; verm. 27. Oktober 1853 mit

Catherine Sarah, Tochter des Rev. W. Wescomb, Rektors von Landford.

Gramont.

(Fürstliches und Herzogliches Haus.)

[Katholischer Konfession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 134.]

I. Ältere Linie.

Anton Agenor, Herzog von Gramont, geb. 22. Septbr. 1851; succ. seinem Vater, dem Herzog Agenor (geb. 14. August 1819), 17. Jan. 1880; Offizier in der Kavallerie; verm. I) 21. April 1874 mit Isabella Marie Blanche Charlotte Victurnienne, geb. Prinzessin von Beauvau-Craon, geb. 13. November 1852; Witwer 27. April 1875; II) 10. Dezember 1878 mit

Margarethe Alexandrine, geb. zu Frankfurt a./M. 19. Septbr. 1855, des Barons Carl und der Baronin Luise von Rothschild Tochter.

Kinder: 1. Antonie Corisandre Elisabeth von Gramont, geboren 23. April 1875.
2. Anton Agenor Armand von Gramont, Herzog von Guiche, geb. 29. September 1879.
3. Corisandra Emma Luise Ida, geb. 8. August 1880.
4. Ludwig René von Gramont, geb. 10. Januar 1883.

Geschwister.

1. Antonie Corisandra Ida Marie von Gramont, geb. 27. April 1850; verm. 7. Januar 1871 mit Gaston Georg Maria Emanuel Grafen Brigode von Kemlandt.

Digitized by Google

2. Anton August Alexander Alfred Armand von Gramont, Graf von Gramont, Herzog von Lesparre, geb. 30. Januar 1854; verm. 18. Dezember 1879 mit
Hélène Luise Eugenie, Tochter des Herzogs von Conegliano und dessen Gemahlin, geb. Levavasseur.
Kinder: 1) Anton Agenor Jacques Albert von Gramont, geb. 10. Dezember 1880.
2) Antonie Helene Emma Luise von Gramont, geb. 3. Oktbr. 1883.
3) Anton Bonus Adrian Louis Armand von Gramont, geb. 12. Mai 1885.
3. Anton Albert William Alfred von Gramont, Graf von Gramont, geb. 24. Septbr. 1856; verm. zu Paris 2. August 1882 mit
Margaretha geb. Sabatier.
Sohn: Anton Agenor Armand Heraclius Raimund Wilhelm von Gramont, geb. 21. August 1883.

Mutter.

Emma Mary, Tochter des W. A. Mac-Kinnon, Hauptes des Clans Mac-Kinnon in Schottland, Parlamentsmitgliedes; verm. mit dem Herzog Agenor 27. Dezember 1848.

Vaters-Geschwister.

1. † Anton Philibert Leon August von Gramont, Herzog von Lesparre (geb. 1. Juli 1820, † 4. September 1877). **Dessen Witwe**:
Marie, des Vikomte A. von Ségur Tochter; verm. 4. Juni 1844.
Töchter: 1) Antonie Marie von Gramont, geb. 31. März 1845; verm. 28. Mai 1866 mit Friedrich Vikomte de l'Aigle.
2) Antonine Aglaë von Gramont, geb. 11. Juni 1848; verm. 4. Mai 1869 mit Stephan Grafen d'Archiac.
3) Antonine Marie Josephine Ida von Gramont, geb. 28. April 1859; verm. 23. Juni 1881 mit dem Grafen Jacques von Bryas.
2. † Anton Alfred Anerius Theophil von Gramont, Graf von Gramont (geb. 2. Juni 1823, † 18. Dezember 1881). **Dessen Witwe**:
Luise, geb. von Choiseul-Praslin, geb. . . Juni 1828; verm. mit dem Grafen Alfred 21. November 1848.
Dessen Sohn: Anton Alfred Arnaud Xavier Louis von Gramont, geb. 21. April 1861.
3. Antonie Gabriele Leontine, Gräfin von Gramont, geb. 8. März 1829.

II. Jüngere Linie: Gramont d'Aster.

Anton von Gramont, Graf von Gramont d'Aster, geb. 3. Dezbr. 1846, Sohn des Grafen Agenor und der Coralie, geb. Durand; verm. 16. Juni 1874 mit
Odette Marie Anatole, geb. von Montesquiou-Fezensac, geb. 13. März 1853.

Vaters-Schwester.

Amalie von Gramont, verm. mit Edmund Johann Wilhelm Grafen von Bergennes.

Digitized

Hamilton.

(Douglas-Hamilton.)

[Anglikanischer Konfession. — Wohnsitze: Hamilton Palace und Brodick Castle, Insel Arran, Schottland; Easton Park, Wickham Market, Suffolk, England. — S. Jahrg. 1877, S. 254.]

William Alexander Ludwig Stephan Douglas-Hamilton, 12. Herzog von Hamilton, 9. Herzog von Brandon, geb. 12. März 1845; succ. seinem Vater, dem Herzog William Alexander, 15. Juli 1863; Herzog von Châtelherault in Frankreich, Erbhüter des Palastes Holyrood, Erster Pair von Schottland, im Oberhause als Herzog von Brandon sitzend; verm. 10. Dezember 1873 mit

Lady Mary Luisa Elisabeth Montagu, geb. 27. Dezbr. 1854, Tochter des 7. Herzogs von Manchester.

Tochter: Lady Mary Louise Hamilton, geb. Oktober 1884.

Geschwister.

1. Lord Carlo Archibald George Hamilton-Douglas, geb. 18. Mai 1847, Leutnant a. D.; verm. im Juni 1875 mit
Eudoxia, geb. Suchanow, verw. Gräfin Paskewitsch.
2. Mary Victoria, geb. 11. Dezember 1850; verm. 21. Septbr. 1869 mit Albert Erbprinzen von Monaco; nach Annullierung der Ehe mit dem Erbprinzen von Monaco (s. dort) wiederverm. 2. Juni 1880 mit Tassilo Grafen Festetics von Tolna.

Mutter.

Herzogin Marie Elisabeth Caroline Amalie, Prinzessin von Baden, geb. 11. Oktober 1817, Tochter des † Großherzogs Carl; verm. 28. Februar 1843 mit William Alexander Anton Archibald Herzog von Hamilton, Brandon und Châtelherault; Witwe 15. Juli 1863.

Hanau.

[Evangelischer Konfession. — Kurhessischer Fürstenstand d. d. Kassel 2. Juni 1853 für die morgan. Gemahlin des Kurfürsten von Hessen, Gertrude Gräfin von Schaumburg, geb. Falkenstein (geschiedene Lehmann), und ihre aus der Ehe mit dem Kurfürsten stammenden Kinder, sowie Verleihung des Namens „Grafen und Gräfinnen von Schaumburg" für deren Nachkommen, falls die betreffenden Mütter mindestens geborene Gräfinnen sind. Österreichische Anerkennung als „Fürsten und Fürstinnen von Hanau, Grafen und Gräfinnen von Schaumburg" mit Beilegung des Prädikates „von und zu Horzowitz" d. d. Wien 6. März 1855. Verleihung des Prädikates „Durchlaucht" d. d. Wilhelmshöhe 10. Juni 1862. — Wappen: Geviert mit blauem Herzschild, in welchem der von Silber und Rot neunmal geteilte goldgekrönte hessische Löwe. 1 und 4: wieder geviert mit einem von Rot und Gold geteilten Herzschilde (Münzenberg); a und d: in Gold drei rote Sparren (Hanau); b und c: von Gold und Rot siebenmal geteilt (Reineck). 2 und 3: in Rot das silberne schaumburgische sogen. Nesselblatt. Drei gekrönte Helme: der mittlere trägt zwei mit je fünf dreiblätterigen grünen Lindenzweigen außen besteckte silberne Büffelhörner, der rechte einen wachsenden silbernen Schwan, der linke das

Digitized by Google

schaumburgische Kleinod, nämlich zwischen zwei goldbeschafteten Pfauenwedeln acht rote Fähnchen, in welchen das Nesselblatt erscheint. Schildhalter: zwei goldene Löwen mit Fürstenhüten. Das Ganze überdeckt der Fürstenhut, aus welchem ein hermelingefütterter Purpurmantel herabwallt.]

Fürst Friedrich Wilhelm, geb. 1832, Fürst von Hanau, sowie von und zu Horzowitz, Graf von Schaumburg, Sohn des Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Hessen (geb. 20. August 1802, † 6. Januar 1875) und dessen Gemahlin, Gertrude Fürstin von Hanau (geb. 18. Mai 1806, † 9. Juli 1882).

Geschwister.

1. Prinzessin Auguste Marie Gertrude, geb. 21. September 1829; verm. 17. Juli 1849 mit Ferdinand Maximilian, Fürsten zu Isenburg-Büdingen-Wächtersbach.
2. Pr. Moritz Philipp Heinrich, geb. 4. Mai 1834, Besitzer der Fideikommißherrschaften Horzowitz und Jinec mit Bezdediz in Böhmen; verm. 15. April 1875 zu Freiburg in Baden mit Prinzessin Anna, des Kgl. preuß. Generalleutnants z. D. von Loßberg Tochter; Witwer 27. Oktober 1876.
3. Pr. Wilhelm, geb. 19. Dez. 1836, vormals Major in kurhessischen Diensten [Kassel]; verm. 30. Januar 1866 mit Prinzessin Elisabeth Wilhelmine Auguste Marie, geb. 5. März 1841, des † Fürsten Georg von Schaumburg-Lippe Tochter; geschieden im Juni 1868.
4. Prinzessin Marie Auguste, Prinzessin von Ardeck, geb. 22. August 1829; verm. 27. Dezember 1857 mit Wilhelm, Prinzen von Hessen-Philippsthal-Barchfeld; geschieden 18. März 1872.
5. Pr. Carl, geb. 29. November 1840, vormals Premierleutnant in kurhessischen Diensten; verm. zu Hannover 11. November 1882 mit Prinzessin Hermine Helene Doraline, geb. 8. Oktober 1859, Tochter des † Grafen August Grote und dessen am 23. März 1866 von ihm geschiedener Gemahlin Guidobaldine Victorine geb. von Alten.
6. Pr. Friedrich Wilhelm Heinrich Ludwig Hermann, geb. 8. Dez. 1842, vormals Sekondeleutnant in kurhess. Diensten [kath. Konfession].
7. Pr. Friedrich Wilhelm Philipp, geb. 29. Dezember 1844, K. K. Rittmeister im 4. Ulanenregiment.

Haßfeldt.

[Die Rechts- und Besitzverhältnisse des Haßfeldtschen Gesamthauses sind durch einen am 27. März 1868 von sämtlichen Agnaten beider Linien abgeschlossenen und unter dem 19. März 1870 vom Könige Wilhelm I. von Preußen bestätigten Familienvertrag und Erbvergleich definitiv geregelt worden.]

I. Trachenberg (früher Werther-Schönsteinsche Linie).

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Trachenberg, Reg.-Bezirk Breslau, Preuß.-Schlesien. — S. Jahrg. 1836, S. 107, und 1848, S. 130, ingl. 1849, S. 127. — Verleihung der Fürstenwürde durch Diplom vom 6. Nov. 1741

Digitized by

und des Prädikats „Durchlaucht“ durch Kabinettsordre vom 22. Oktbr. 1861. Der Fideikommißbesitz dieser Linie besteht aus dem Fürstentum Trachenberg nebst Zubehör in Preuß.-Schlesien und den Fideikommißkapitalien der Sekundogenitur.]

Fürst Hermann, geb. 4. Februar 1848, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Besitzer des Fürstentums Trachenberg, Kgl. preuß. Oberst-Schenk, Major à la suite der Armee, Ehrenritter des Malteserordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Hermann Anton (geb. 2. Oktober 1808), 20. Juli 1874; verm. zu Berlin 18. Juni 1872 mit

Fürstin Natalie, geb. 7. September 1854, des † Kaiserl. russischen GLeut. und GAdj. Grafen von Benckendorff und der Gräfin Marie Luise, geb. Prinzessin von Croÿ, Tochter, Dame des Malteserordens.

Söhne: 1. Pr. Hermann Ludwig Felix Maria Franz, geb. auf Schloß Gußwitz 14. Januar 1874.

2. Graf Alexander Maria Hermann Melchior, geb. zu Berlin 10. Februar 1877.

Schwester.

Gräfin Hermine, geb. 13. Mai 1852; verm. 20. Juni 1870 mit Eduard Grafen von Teleki auf Schloß Zabláth in Ungarn; geschieden und wiederverm. 28. März 1876 in der evang. Kirche zu Trenczin mit Emil Baron von Hoenning-O'Carroll von Elye-O'Carroll und Orgiell, K. K. Leutnant a. D., Herrn auf Vaszka.

Mutter.

Fürstin Marie, geb. 13. April 1820 (luther. Konf.), Witwe des Kgl. preuß. Kammerherrn und MR. zu Rom Leopold August von Buch, Tochter des † General-Landschaftsrepräsentanten Carl Friedrich von Nimptsch auf Jäschkowitz ꝛc. in Schlesien und der Leocadia, geb. von Gilgenheimb a. d. Hause Franzdorf; verm. mit dem Fürsten Hermann Anton 6. April 1847; Witwe 20. Juli 1874.

Stiefschwestern

(aus der 1. Ehe des Vaters mit Mathilde, geb. Gräfin von Reichenbach-Goschütz [geb. 15. Februar 1799, verm. 11. Juni 1831, geschieden 6. Oktober 1846, † 10. April 1858]):

1. Gräfin Francisca, geb. 13. Juni 1833; verm. I) 2. Oktbr. 1849 mit Paul von Nimptsch, Besitzer der Güter Jäschkowitz, Tschirne und Janowitz in Schlesien (evang. Konf., † 10. Januar 1858); II) 24. Mai 1859 mit Walther Frhrn von Loë, Kgl. preuß. GLeut. und komm. General des 8. Armeekorps, Generaladjutanten des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen.
2. Gräfin Elisabeth, Dame des Malteserordens; verm. 23. April 1866 mit Carl Fürsten zu Carolath-Beuthen (reform. Konf.); geschieden 29. April 1881.

Vaters-Geschwister.

1. Gräfin Hermine Maximiliane, geb. 16. Oktober 1809; verm. 22. Jan. 1829 mit dem Kgl. preuß. Kammerherrn Engelbert RFrhrn von Landsberg-Steinfurt [Dren-Steinfurt bei Hamm, Westfalen]; Witwe 1878.
2. † Graf Maximilian (geb. 7. Juni 1813, Kgl. preuß. Wirkl. GRat ꝛc., † 19. Januar 1859). **Dessen Witwe:**

Gräfin Rachel Elisabeth Pauline, geb. 6. Juli 1823, Tochter des † Grafen Esprit Victor Elisabeth Bonifacius de Castellane, Mar-

Digitized by Google

schalls von Frankreich ꝛc., und der † Luise Cordelia Eucharia geb. de Greffulhe; verm. 20. Juni 1844; wiederverm. 4. April 1861 mit Ludwig Herzog von Valençay (s. „Talleyrand", 2. Linie).

Dessen Kinder: 1) Gräfin Helene Boniface Pauline Luise, geb. 11. Juli 1847; verm. 11. Juli 1870 auf Schloß Sagan mit Georg Grafen von Kanitz (luth. Konf.); geschieden und wiedervermählt 28. August 1884 mit Arthur Frhrn von Scholl, K. K. Legationsrat.

2) † Graf Hugo Ludwig Wilhelm Melchior, geb. 8. Dezember 1848, Kgl. preuß. Leutnant à la suite des Husarenregiments Nr. 8. **Dessen Witwe**: Gräfin Mathilde, geb. Freiin von Gaugreben, des Frhrn Carl von Thurn und Valsassina, Tochter; verm. 28. August 1877.

3) Gräfin Margarethe Charlotte Engelberge Luise, geb. 23. April 1850; verm. auf Schloß Sagan 27. Juni 1872 mit dem Königl. preuß. Legationsrat Anton Frhrn von Saurma-Jeltsch.

4) Gräfin Francisca Luise Hermine Elisabeth, geb. 7. Januar 1852; verm. auf Schloß Sagan 7. August 1872 mit dem Königl. preuß. Leutnant und Legationssekretär Bernhard Frhrn von Welczeck, Majoratsherrn auf Laband in Oberschlesien.

5) Graf Maria Bonifacius Maximilian, geb. 27. April 1854, Ehrenritter des Malteserordens [Boniburg bei Münster in Westfalen]; vermählt zu Schloß Hintschesty in Bessarabien 23. Juli 1878 mit

Gräfin Olga, des Fürsten Manukbey und der Fürstin Helene, geb. Delanow, Tochter.

II. Ältere Linie Wildenburg (früher Wildenburg-Weißweilersche Linie).

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Schloß Schönstein im Reg.-Bezirk Koblenz, und Berlin. — Verleihung der Fürstenwürde mit dem Prädikat „Durchlaucht" durch Diplom König Wilhelms I. von Preußen vom 10. Mai 1870.]

Fürst Alfred, Fürst von Hatzfeldt, Herr der St.Herrschaft Wildenburg-Schönstein, Graf zu Winkelhausen, Herr zu Calcum und Crottorf, geb. 9. April 1825, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ehrenritter des Malteserordens; verm. 1. September 1852 mit

Fürstin Gabriele, geb. Gräfin Dietrichstein-Proskau-Leslie, geb. 8. Dezember 1825, Erbherrin der vormals Fürstlich Dietrichsteinschen Herrschaften Leipnik und Weißkirchen in Mähren, K. K. StkrD.

Kinder: 1. Prinz Franz Edmund Joseph Gabriel Vitus, geboren 15. Juni 1853.

2. Gräfin Antonie Gabriele Marie Clotilde Cypriane, geb. 26. September 1856; verm. 2. Juli 1885 mit Michael Robert RGrafen von Althann, Granden von Spanien 1r Klasse, K. K. Kämmerer und Ehrenritter des Malteserordens, erbl. Mitglied des Herrenhauses des österr. Reichsrats, sowie des preuß. Herrenhauses.

(Über Eltern und Geschwister des Fürsten Alfred s. das „Genealog. Taschenbuch der Gräflichen Häuser".)

Digitized by

Hercolani.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Bologna und Belgien. — Siehe Jahrg. 1836, S. 110, und 1848, S. 131.]

Fürst Alfons, geb. 9. Januar 1850, Sohn des Fürsten Astor (geb. 25. Septbr. 1826) und der Fürstin Olympia Therese Anna Maria, geb. Marquise von Bevilacqua († 23. August 1861); succ. 8. Januar 1869 seinem Vater; verm. zu Brüssel 9. Novbr. 1876 mit Alberstine, geb. 9. Septbr. 1851, Tochter des Grafen von Montalto und der Marquise Clementine von Trazegnies; Witwer 16. Februar 1883.

Kinder: 1. Prinz Astorre, geb. zu Brüssel 7. August 1877.
2. Prinz Albert Carl, geb. zu Bologna 24. Mai 1879.
3. Prinzessin Clementine, geb. zu Bologna 15. September 1881.
4. Prinzessin Antonia, geb. 22. Januar 1883.

Geschwister.

1. Pr. Cesar Anton, geb. 4. März 1852; verm. zu Schloß Pesch 22. Mai 1878 mit
Prinzessin Agnes, geb. 17. Dezember 1852, des † Felix Grafen T'Serclaes-Hallberg und der † Agnes, geb. Baronin Geyr-Schweppenburg, Tochter.
2. Pr. Philipp, geb. 10. Oktober 1853, Offizier im Kgl. italienischen 7. Kavallerieregiment.
3. Prinzessin Rosa Martha Antonie, geb. 20. Dezember 1854; verm. 23. Februar 1876 mit dem Marquis Franz Malvezzi Campeggi.
4. Prinzessin Anna Maria Antonie Theresa Hippolyta, geb. 4. Mai 1861; verm. 27. Mai 1882 mit dem Marquis Joseph Cavriani von Mantua.

Jablonowsky.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Krakau. — Reichsfürst seit 16. April 1743. — Siehe die Besitzungen in den Gouvernements Wolhynien und Radom und in Galizien, sowie das Wappen im Jahrg. 1848, S. 139.]

1) Ältere Linie, des Fürsten Anton Barnabas

(im Mannesstamme erloschen).

† Fürst Anton (geb. 7. Dezbr. 1798, † 26. Dezbr. 1855), verm. 29. Septbr. 1818 mit Fürstin Pauline Constanze, geb. Gräfin Mniszech (geb. 17. April 1798, † 5. Mai 1863). **Dessen Tochter:**

Prinzessin Dorothea, geb. 5. August 1820; verm. 25. April 1841 mit Stanislaus Grafen Krasinski; Witwe 1848; wiederverm. 15. Oktober 1854 mit Franz Grafen Malatesta; Witwe seit Novbr. 1884.

Vaters-Stief-Bruder,

aus des Großvaters, des Fürsten Anton Barnabas (geb. 27. Jan. 1732, † 4. April 1799), Kastellans von Krakau, 2r Ehe mit Thecla, geb. von Czlapic:

† Prinz Maximilian (geb. 29. Juni 1785, † 13. Febr. 1846), Großmeister des Kais. russ. Hofes ꝛc.; verm. 6. Mai 1811 mit Therese (geb. 1790, † 25. Juni 1847, des † Fürsten Michael Lubomirski Tochter).

Digitized by Google

Dessen Kinder: 1. † Pr. Ladislaus (geb. 16. Juli 1818, † 18. Juli 1875).

Dessen Witwe:

Prinzessin Luitgarde; geb. 17. Septbr. 1826, des Grafen Benedict Tyszkiewicz Tochter; verm. mit dem Prinzen Ladislaus 17. Septbr. 1848; Witwe 18. Juli 1875.

2. Prinzessin Hedwig, geb. 20. Novbr. 1819; verm. 4. April 1837 mit Marcellin Fürsten Lubomirski.

Witwe des Fürsten Stanislaus

(geb. 10. März 1799, † 16. August 1878):

Fürstin Wanda, geb. 182., des † Grafen Viktor Ossolinsky und der † Gräfin Sophia Chodkiewicz Tochter, des 12. Dezember 1861 † Grafen Thomas Potocki Witwe.

---

2) Jüngere Linie, des Fürsten Demetrius.

Fürst Stanislaus Maria Ferdinand, geb. 19. Januar 1846, Oberstlandmarschall in den vereinigten Königreichen Galizien und Lodomerien, Mitglied des österr. Herrenhauses, Sohn des Fürsten Carl (geb. 13. März 1807, † 19. April 1885) und der Fürstin Eleonore, geb. Gräfin Skarbek, Besitzer der Herrschaften Bursztyn, Tenetniki, Nastaszczyn, Junaszków, Jezierzany, Kunicze, Kuropatniki und Ludwikówka (Galizien); verm. 8. August 1876 mit

Fürstin Hedwig, geb. 1848, Tochter des Grafen Heinrich von Stecki und der Hedwig, geb. Gräfin Jlińska.

Kinder: 1. Prinzessin Marie Eleonore Caroline Sophie, geb. zu Schloß Bursztyn 20. Juli 1877.

2. Pr. Stanislaus Maria Ludwig Matthias, geb. zu Schloß Bursztyn 24. Februar 1879.

3. Prinzessin Eleonore Marie Hedwig Pauline, geb. 18. August 1884.

Schwester.

Prinzessin Caroline, geb. 30. Oktbr. 1842, K. K. StkrD., Besitzerin der Güter Chomiakówska, Ostrynia und Przenecznik (Galizien); verm. 6. April 1864 mit Joseph Grafen von Husarzewski, Kammerherrn und Ehrenritter des Malteserordens.

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Moritz (geb. 2. September 1809, † 21. März 1868); verm. 27. Oktober 1833 mit Anna Maria Alexandrine Hippolyte geb. Prinzessin Jouberthou de Bambertie (geb. 4. Novbr. 1800, Witwe des Fürsten Alfons Hercolani 17. Febr. 1827); Witwer 29. April 1845. **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:** Fürstin Johanna, geb. Kern; verm. 1852.

Dessen Kinder: a) 1r **Ehe:** 1) † Pr. Carl Ladislaus Wladimir (geboren zu Bologna 23. Juni 1834, † 16. November 1882). **Dessen Witwe:** Prinzessin Luise Francisca, geb. von Mohr, geb. 1. August 1839; verm. zu Southampton 6. August 1860.

Dessen Tochter: Prinzessin Marie Therese Virginia Clotilde, geb. 8. September 1863.

— b) 2r **Ehe:** 2) Prinzessin Sophie Johanne, geb. 20. Juli 1853; verm. zu Krakau 5. Juni 1879 mit Stanislaus Ritter v. Gadomski.

3) Pr. Carl, geb. 12. März 1857.

Digitized by

2. (aus 2r Ehe des Fürsten Ludwig mit Fürstin Luise Nobildonna Marin, s. unten) Pr. Stanislaus, geb. 17. August 1844; verm. 2. Februar 1872 zu Krakau mit

Prinzessin Stephanie geb. von Janszyn-Massalewska, geb. 20. Dezember 1848.

Sohn: Pr. Felix Stanislaus, geb. 1. November 1872.

Witwe des Fürsten Ludwig.

Fürstin Luise, geb. Nobildonna Marin, geb. 3. März 1813, K. K. StkrD.; verm. 16. Juni 1841; Witwe 31. Mai 1864. [Görz.]

Urenkel des Fürsten Demetrius.

Pr. Arthur, geb. 25. August 1825, Sohn des Prinzen Carl und der Prinzessin Pelagie, geb. Gräfin Potocka.

Kinsky.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Wien und Prag. — Geschichtliche Notizen, Besitz ꝛc. s. im Jahrgang 1836, S. 139; 1848, S. 146; ingl. 1853, S. 133, und 1860, S. 148.]

Fürst Ferdinand Bonaventura Kinsky von Wchinitz und Tettau, geb. 22. Oktbr. 1834, Sohn des Fürsten Rudolf (geb. 30. März 1802) und der Wilhelmine Elisabeth, des † Hieronymus Grafen Colloredo-Mannsfeld Tochter (geb. 20. Juli 1804, † 3. Dezember 1871); K. K. Kämmerer und GRat, erbl. Mitglied des Herrenhauses des österr. Reichsrats, Rittmeister a. D., Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Besitzer der Fideikommißherrschaften Rosic und Chocen und der Allodialherrschaften Böhmisch-Kamnitz, Zlonitz, Hermanmestec und Horazdowitz in Böhmen; succ. seinem Vater 27. Januar 1836; verm. 5. April 1856 mit

Fürstin Marie, geb. 19. Septbr. 1835, K. K. StkrD. und PD., des Fürsten Carl Franz Anton zu Liechtenstein Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Wilhelmine, geb. 5. April 1857; verm. 10. Januar 1878 mit Franz Joseph Prinzen Auersperg, K. K. Kämmerer und Leutnant in der Reserve.

2. Graf Carl Rudolf Ferdinand Andreas, geb. 29. November 1858, K. K. Kämmerer und Leutnant in der Reserve.

3. Graf Rudolf Joseph Ferdinand Damasus, geb. 11. Dezbr. 1859, K. K. Kämmerer und Leutnant in der Reserve; verm. zu Wien 20. September 1881 mit

Gräfin Marie Josepha Gabriele, geb. 24. Dezember 1858, des Grafen Johann Wilczek Tochter.

Töchter: 1) Gräfin Gabriele, geb. 28. März 1883.
2) Gräfin Marie Anna, geb. 21. Mai 1885.

4. Gräfin Francisca Marie Stephanie, geb. 26. Dezbr. 1861, PD.; verm. in Wien 30. Oktober 1879 mit Alfred Prinzen von Montenuovo, geb. 16. Septbr. 1854, K. K. Kämmerer und Oberleutnant in der Landwehr.

5. Gräfin Elisabeth Wilhelmine Marie Cyrilla Methudia, geboren 4. Juli 1865; verm. zu Wien 21. Jan. 1884 mit Johann RGrafen von Wilczek.

Digitized by Google

6. Graf Ferdinand Vincenz Rudolf, geb. 8. September 1866.
7. Gräfin Marie Clotilde, geb. 30. Mai 1878.

Schwestern.

1. Gräfin Marie Caroline, geb. 22. Septbr. 1832, K. K. StkrD. und PD.; verm. 8. Oktbr. 1850 mit Theodor Grafen von Thun-Hohenstein, K. K. Major a. D. und Besitzer des Majorats Choltitz, Böhmen; Witwe 9. Dezember 1881. [Choltitz.]
2. Gräfin Rudolphine Caroline, geb. 26. Juni 1836, K. K. StkrD. und PD.; verm. 10. Mai 1857 mit Franz Grafen Bellegarde, K. K. Wirkl. GRat und Kämmerer. [Großherrlitz, Österr.-Schlesien.]

Vaters-Bruder.

† Graf Joseph (geb. 25. Oktober 1806, † 17. Juli 1862), Herr der Herrschaft Kosteletz am Adler in Böhmen; verm. 10. Novbr. 1828 mit Gräfin Marie geb. Gräfin Czernin von Chudenitz (geb. 12. August 1806, † 20. Dezember 1872).

Dessen Kinder: 1. Graf Friedrich Carl Kinsky von Wchinitz und Tettau, geb. 13. Februar 1834, Herr der Herrschaft Adler-Kosteletz in Böhmen, K. K. Kämmerer und Rittmeister; verm. 17. Mai 1864 mit

Gräfin Sophie Marie Emanuela Julie, geb. 30. Juli 1845, K. K. StkrD. u. PD., des Grafen Alfons Friedrich von Mensdorff-Pouilly Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Marie Theresia Caroline Sophia Cordula, geb. 18. Oktober 1866; verm. 20. Mai 1885 mit Carl Prinzen Schwarzenberg.

2) Gräfin Therese Marie Francisca Judith, geb. 10. Dezember 1867; verm. 12. Februar 1885 mit Siegfried Grafen Clary und Aldringen.

3) Gräfin Wilhelmine Marie, geb. 12. August 1869.

4) Gräfin Maria Josephine Wilhelmine Philippa, geb. 23. August 1874.

5) Graf Maria Franz Joseph Alphons Aloisius Ignatius Johann von Nep-Paschalis, geb. 11. Mai 1879.

2. Graf Wolfgang, geb. 19. Januar 1836, K. K. Wirkl. GRat, Wirkl. Kämmerer und Oberstküchenmeister; verm. 15. Mai 1871 mit Gräfin Helene, geb. 15. Mai 1836, K. K. StkrD. und PD., des † Prinzen Friedrich von Thurn und Taxis Tochter.
3. Gräfin Wilhelmine, geb. 19. Juli 1838, K. K. StkrD. u. PD.; verm. 30. Oktbr. 1859 mit Bohuslaw Grafen Chotek, K. K. Wirkl. GRat, Kämmerer und a. G. u. b. M. zu Brüssel; Witwe.
4. Graf Franz Joseph, geb. 5. Septbr. 1841, K. K. Kämmerer und Rittmeister in der Reserve.

Großvaters-Bruder.

† Graf Franz de Paula Joseph (geb. 22. März 1784, † 17. November 1823); verm. 19. April 1808 mit Therese geb. Gräfin von Wrbna und Freudenthal (geb. 13 September 1789, † 12. Dezember 1874).

Dessen Kinder: 1. Gräfin Maria Anna, verm. mit Friedrich Wilhelm Prinzen von Solms-Braunfels; Witwe 12. September 1868.
2. Graf Rudolf, geb. 4. Juni 1815, K. K. Rittmeister a. D. [Wien.]
3. † Graf Eugen (geb. 19. November 1818, † 5. März 1885). **Dessen Witwe:**

Digitized by Google

Maria geb. Zauner, geb. 17. Dezember 1826; verm. mit Graf Eugen 1848.

Dessen Kinder: 1) Maria, geb. 12. April 1849; verm. 21. Septbr. 1868 mit Olivier Grafen Rességuier de Miremont, K. K. Kämmerer.
2) Therese, geb. 14. Juli 1851; verm. 16. September 1871 mit Otto Baron Bourgoing.
3) Anna, geb. 23. August 1852; verm. 1. September 1874 mit dem Kgl. großbrit. Oberst William Goodenough.
4) Rudolf, geb. 31. März 1854; verm. 21. November 1877 mit Elisabeth, geb. 20. November 1859, Tochter des Grafen Johann von Wilczek.
5) Elisabeth, geb. 30. August 1855.
6) Eugen, geb. 8. Februar 1859.

Lamberg.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Wien und Steier. — S. Jahrg. 1836, S. 141, und 1848, S. 148.]

Fürst Gustav Wilhelm Emil, geb. 13. September 1841, Oberst-Erblandkämmerer und Oberst-Erblandjägermeister in Österreich ob der Enns, Oberst-Erblandstallmeister in Krain und in der Windischen Mark, Oberst-Erblandmarschall im Herzogtum Salzburg, Grand von Spanien und Kastilien 1r Kl., Magnat in Ungarn, Frhr von Ortenegg und Ottenstein, auf Stockern und Amerang, österr. erbl. RRat, K. K. Rittmeister a. D.; succ. seinem Vater, dem Fürsten Gustav Joachim (geb. 21. Dezember 1812), 3. Februar 1862.

Brüder.

1. Graf Carl Wenzel Emil, geb. 24. Febr. 1845, K. K. Leutnant im Dragonerregiment Nr. 10: „Fürst Edmund von Schwarzenberg".
2. Graf Hubert Anton Emil, geb. 12. August 1848.
3. Graf Eduard Gustav Emil, geb. 22. September 1850.
4. Graf Hugo Anton Emil, geb. 27. Februar 1853; verm. 31. Oktober 1883 mit

Gräfin Giulietta geb. Contessa Brunetti.

5. Graf Joseph Friedrich Emil, geb. 26. Mai 1856; verm. 12. Juli 1880 mit

Anna, geb. Werndl, geb. 23. Dezember 1861.

Kinder: 1) Anna Maria, geb. 22. April 1881.
2) Josef Maria Gustav Balthasar, geb. zu Schloß Trautenfels 6. Januar 1884.

Mutter.

Fürstin Catharina, geb. Hradeck, geb. 8. Dezember 1824; verm. 16. Januar 1841; Witwe 3. Februar 1862.

Digitized by Google

Lante Monfeltrio della Rovere.

[Katholiſcher Konfeſſion. — Wohnſitz: Rom. — Der römiſche Fürſtentitel im Kapitol eingeſchrieben. — S. Jahrg. 1848, S. 149, und 1849, S. 145.]

Don Antonio, Herzog von Lante Monfeltrio della Rovere, Herzog von San Croce di Magliano, geb. zu Rom 25. April 1831, Grand von Spanien 1r Kl., Sohn des Don Peter Lante und der Donna Angela Lante; verm. zu Rom 25. April 1866 mit

Donna Mathilde, Tochter des Hon. Thomas Davis aus New York. [Villa Lante, Bagnaja bei Viterbo.]

Kinder: 1. Don Pietro, geb. 30. März 1867.
2. Donna Angela, geb. 3. März 1868.
3. Don Federico, geb. 1. Februar 1870.
4. Don Ludovico, geb. 17. September 1871.
5. Donna Marianita, geb. 30. Mai 1873.
6. Don Ludwig, geb. 5. März 1880.

Verwitwete Herzogin.

Donna Anna Maria, geb. Murray von Blackbarony, geb. 14. Febr. 1812; verm. mit dem Herzog Don Philipp 22. Febr. 1831; Witwe 30. November 1881.

Vaters-Schweſter.

Donna Luiſe, geb. 5. Juni 1799; verm. 6. Novbr. 1825 mit dem Marquis Santaſilia. [Neapel.]

Stief-Oheim (aus erſter Ehe des Herzogs Vincenz mit Herzogin Eliſabeth, geb. Gräfin Saſſi della Toſa):

† Don Julius, Herzog von Lante Monfeltrio della Rovere (geb. 9. Juli 1789, † 7. April 1873); verm. 25. April 1818 mit Marie geb. Prinzeſſin Colonna (geb. 1. Februar 1799, † 11. April 1840).

Deſſen Töchter: 1. Donna Charlotte, geb. 8. Mai 1821.
2. Donna Livia, geb. 7. Auguſt 1823; Witwe von Don Johann Marquis Nagliati zu Ferrara.
3. Donna Catharina, geb. 23. Febr. 1828; verm. 15. April 1847 mit dem Herzog Pius Grazioli, Baron von Caſtel Porziano.

La Trémoïlle.

[Katholiſcher Konfeſſion. — Frankreich. — S. Jahrg. 1862, S. 153.]

Ludwig Carl Herzog von La Trémoïlle und von Thouars, Prinz von Tarent und von Talmond, geb. 26. Oktober 1838; ſucc. ſeinem Vater, dem Prinzen Carl Maria Joſeph Bretagne (geb. 24. März 1764), 10. November 1839; verm. 2. Juli 1862 mit

Herzogin Margarethe Johanna Eglé, des Grafen Duchâtel Tochter.

Kinder: 1. Pr. Ludwig Carl Maria von La Trémoïlle, Prinz von Tarent, geb. 28. März 1863.
2. Prinzeſſin Charlotte Cäcilie Eglé Valentine von La Trémoïlle, geb. 19. Oktober 1864.

Digitized by Google

Mutter.

Prinzessin Josephine Eugenie Valentine, geb. Gräfin von Serrant, geb. 7. März 1810; verm. 14. Septbr. 1830 mit dem Prinzen Carl Maria Joseph Bretagne; Witwe 10. November 1839.

Vaters-Bruder.

† Prinz Ludwig Stanislaus von Koska (geb. 11. Juli 1768, † im August 1837); verm. 12. August 1834 mit Prinzessin Auguste († 1877), Tochter des Alexander Murray, zweiten Sohnes des Pairs von England und Schottland John Murray.

Dessen Zwillings-Töchter: 1. Prinzessin Felicie Emanuele Agathe, geb. 8. Juli 1836; verm. 12. Septbr. 1865 mit dem Fürsten Monteléart; Witwe 18. Oktober 1865.

2. Prinzessin Luise-Marie, geb. 8. Juli 1836; verm. 26. März 1858 mit dem Fürsten Torremuzza.

Leeds.

[Familie Osborne. — Englischer Herzog. — Residenz: Gogmagog Hills, Cambridge. — S. Jahrg. 1877, S. 262.]

George Godolphin Osborne, 9. Herzog von Leeds, Marquis von Carmarthen, Graf von Dunby, Viscount Latimer von Dunby, Baron Osborne von Kiveton und Godolphin von Farnham-Royal und ein Baronet der Pairie von England; Viscount Dumblane in der Pairie von Schottland, Fürst des Römischen Reiches, geboren 11. August 1828; Sohn des George Osborne, 8. Herzogs (geboren 16. Juli 1802), und der Susan, geb. Stewart († 1852); succ. seinem Vater 1872; verm. 16. Januar 1861 mit

Hon. Fanny Georgina Pitt, zweiter Tochter des George Pitt, 4. Lord Rivers, und der Lady Susan Leveson-Gower a. d. H. der Grafen Granville.

Kinder: 1. George Godolphin Osborne, Marquis von Carmarthen, geb. 18. September 1862; verm. 13. Februar 1884 mit

Lady Catherine Lambton, zweiter Tochter des † George Lambton, 2. Grafen von Durham, und der † Lady Beatrice Hamilton a. d. H. der Herzoge von Abercorn.

Tochter: Lady .... Osborne, geb. 2. März 1885.

2. Lord Francis Granville Osborne, geb. 11. März 1864.
3. Lord Albert Edward Osborne, geb. 1866.
4. Lady Harriot Castalia Osborne, geb. 1867.
5. Lady Alice Susan Osborne, geb. 1869.
6. Lady Ada Charlotte Osborne, geb. 1870.
7. Lady Alexandra Charlotte Osborne, geb. 1872.
8. Lady Constance Blanche Osborne, geb. 1875.

Geschwister.

1. Lady Susan Georgiana Osborne, geb. 1825; verm. 22. Juni 1864 mit Henry John Milbank, von Thorp-Perrow, York.
2. Lady Emma Godolphin Osborne, geb. 1827.
3. Lord Francis George Osborne, geb. 10. April 1830; verm. 4. Juli 1854 mit

Digitized by Google

Matilda Catherine, Tochter des John S. Rich.
Tochter: Harriet Emma Osborne, geb. 1857.
4. Lord d'Arcy Godolphin Osborne, geb. 14. Juni 1834.
5. Lord William Godolphin Osborne, geb. 28. August 1838; verm. 8. September 1859 mit
Mary Catherine, einziger Tochter des John Hedley, von Whittlesford, Cambridge.
Sohn: William Henry Osborne, geb. 27. Dezember 1860.
6. Lady Charlotte Godolphin Osborne, geb. 1840.
7. Lady Blanche Godolphin Osborne, geb. 1845.

Leinster.

[Familie Fitz-Gerald. — Irischer Herzog. — Wohnsitz: Carton, Maynooth, Irland. — S. Jahrg. 1877, S. 263.]

Charles William Fitz-Gerald, 4. Herzog von Leinster, Marquis von Kildare, Graf von Offaly in der Pairie von Irland, Viscount Taplow von Leinster in der Pairie von Großbritannien, geboren 30. März 1819; Sohn des Augustus Fitz-Gerald, 3. Herzogs (geb. 21. August 1791) und der Lady Charlotte Stanhope a. d. H. der Grafen von Harrington († 15. Februar 1859); Oberst des Miliz-regiments von Kildare; succ. seinem Vater 1874; verm. 13. Oktober 1847 mit
Lady Caroline Leveson-Gower, vierter Tochter des Frederik Leveson-Gower, 2. Herzogs von Sutherland, und der Lady Harriet Howard a. d. H. der Grafen von Carlisle.
Kinder: 1. Gerald Fitz-Gerald, Marquis von Kildare, geb. 16. August 1851; verm. 17. Januar 1884 mit
Lady Hermione Duncombe, ältester Tochter des William Duncombe, 1. Grafen von Feversham, und der Mabel, geb. Graham.
2. Lord Maurice Fitz-Gerald, geb. 16. Dezember 1852, Lordleutnant von Werford; verm. 13. April 1880 mit
Lady Adelaïde Jane Forbes, ältester Tochter des George Forbes, 7. Grafen von Granard, und der Jane, geb. Morgan.
3. Lady Alice Fitz-Gerald, geb. 1853; verm. 2. Mai 1882 mit Charles John Fitz-Gerald, Oberstleutnant in der Kavallerie des Nizams von Hyderabad.
4. Lady Eva Fitz-Gerald, geb. Januar 1855.
5. Lady Mabel Fitz-Gerald, geb. Dezember 1855.
6. Lord Frederik Fitz-Gerald, geb. 18. Januar 1857, Leutnant im Kings Royal Rifle Corps.
7. Lord Walter Fitz-Gerald, geb. 20. August 1859, Leutnant im Kings Royal Rifle Corps.
8. Lord Charles Fitz-Gerald, geb. 20. August 1860.
9. Lord George Fitz-Gerald, geb. 16. Februar 1862.
10. Lord Henry Fitz-Gerald, geb. 9. August 1863.
11. Lady Nesta Fitz-Gerald, geb. 1865.

Digitized by

Geschwister.

1. Lord Gerald Fitz-Gerald, geb. 6. Januar 1821; verm. 9. Juni 1862 mit
Anne Agnes, Tochter des J. Backer.
Sohn: Edward Gerald Fitz-Gerald, geb. 2. September 1863.
2. Lady Jane Seymour Fitz-Gerald, geb. 1823; verm. 5. September 1848 mit George William Repton, M. P.
3. † Lord Otho Augustus Fitz-Gerald (geb. 10. Oktober 1827, † 18. November 1882); verm. 14. September 1861 mit Ursula Lucy, Tochter des † Vizeadmirals Charles Orlando Bridgeman und Witwe des Lord Londerborough († 11. November 1883).
Kinder: 1) Gerald Fitz-Gerald, geb. 25. September 1862.
2) Ina Blanche Fitz-Gerald, geb. 12. Januar 1864.

Leuchtenberg.

[Griechischer Konfession. — Wohnsitz: St. Petersburg. — S. Jahrgang 1836, S. 147, und 1848, S. 151.]

Herzog Nicolaus Maximilianowitsch von Leuchtenberg, Fürst Romanowski (Ukas vom 18. [6.] Dezbr. 1852), geb. 4. August (23. Juli) 1843; erhielt samt seinen Geschwistern den Titel „Kaiserl. Hoheit"; Sohn des Herzogs Maximilian (geb. 2. Oktober 1817, † 1. Novbr. 1852) und der Großfürstin Maria Nicolajewna, des † Kaisers Nicolaus von Rußland ältester Tochter (geb. 18. [6.] August 1819, † 21. [9.] Februar 1876), Generalleutnant à la suite des Kaisers von Rußland, Chef des 27. Dragonerregts „von Kiew"; verm. mit
Nadina, geb. Annenkoff, Fürstin Beauharnais.

Geschwister.

1. Prinzessin Maria Maximilianowna Romanowskaïa, Prinzessin von Leuchtenberg, geb. 16. (4.) Oktober 1841; verm. 11. Febr. 1863 mit Ludwig Wilhelm August Prinzen von Baden (luth. Konf.).
2. Prinzessin Eugenia Maximilianowna Romanowskaïa, Prinzessin von Leuchtenberg, geb. 1. April (20. März) 1845; verm. 19. (7.) Jan. 1868 mit Alexander Friedrich Constantin Prinzen von Oldenburg.
3. Pr. Eugen Maximilianowitsch Romanowski, Herzog von Leuchtenberg, geb. 8. Februar (27. Januar) 1847; verm. 20. (8.) Januar 1869 mit Gräfin Daria Constantinowna von Beauharnais, geb. von Opotschinin; Witwer seit 19. (7.) März 1870; wiederverm. 14. Juli 1878 mit Fräulein Skobelew.
4. Pr. Georg Maximilianowitsch Romanowski, Herzog von Leuchtenberg, geb. 29. (17.) Februar 1852; verm. zu Stuttgart 12. Mai (30. April) 1879 mit Prinzessin Therese, Herzogin von Oldenburg, geb. 30. März 1852, des † Prinzen Peter von Oldenburg Tochter; Witwer 19. April 1883.

Digitized by Google

Leutenberg.

Günther Sizzo, Prinz von Leutenberg, geb. 3. Juni 1860, Sohn des † Fürsten Günther von Schwarzburg-Rudolstadt und dessen zweiter Gemahlin, Prinzessin Helene von Anhalt, Gräfin von Reina, Adoptivtochter des † Prinzen Wilhelm zu Anhalt (geb. 1. März 1835, † 6. Juni 1860); Kgl. preuß. Sekondeleutnant im Leibkürassierregiment (schlesischen) Nr. 1.

Schwester.

Helene, Prinzessin von Leutenberg, geb. 2. Juni 1860; vermählt 24. Januar 1884 mit dem Prinzen Hans zu Schönaich-Carolath, Rittmeister und Eskadronschef im 2. brandenburg. Dragonerregiment Nr. 12.

Lévis.

[Katholischer Konfession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 153.]

Adrian Carl Guy Maria von Lévis, Herzog von Mirepoix, Herzog von San Fernando Luis, geb. zu Paris 14. Juli 1820, Grand von Spanien 1r Kl.; verm. 28. Mai 1844 mit

Marie Josephine Hildegard Ghislaine, geb. Gräfin von Mérode-Westerloo, geb. 8. November 1820.

Sohn: Carl Franz Heinrich Johann Maria von Lévis-Mirepoix, Marquis von Mirepoix, geb. zu Brüssel 21. Juli 1849; verm. 30. August 1883 mit

Henriette Katharina Marie von Chabannes La Palice, geb. zu Versailles 31. Januar 1861, Tochter des Anton Grafen von Chabannes La Palice und der Marie von Cardeval d'Harrincourt.

Sohn: Anton Franz Peter Maria von Lévis-Mirepoix, geb. 1. August 1884.

Bruder.

Adelaïde Carl Maria Sigismund, Graf von Lévis-Mirepoix, geb. zu Paris 24. August 1821; verm. 18. Juli 1843 mit

Juliette geb. des Balbes de Berton Crillon, geb. im August 1822.

Söhne: 1. Gaston Gustav Maria Victurnian, Graf von Lévis, geb. zu Paris 5. Mai 1844; verm. 4. Juli 1867 mit

Maria-Theresia geb. Gräfin von Hinnisdal, geb. zu Paris 25. Juli 1844.

2. Adrian Carl Felix Maria, Vikomte von Lévis, geb. zu Paris 1. Mai 1846, franz. Kavallerieoffizier a. D.; verm. 9. April 1872 mit

Adelheid Albertine Martha geb. von Saulty, geb. 23. Juli 1854.

Kinder: 1) Armande Felicitas Josephine Marie Nelly, geb. zu Paris 18. März 1873.

2) Philipp Wilhelm Maria Michael Sigmund, geb. 28. Septbr. 1874.

3) Jean Marie, geb. zu Paris 15. Juni 1876.

4) Franz Gaston Henri Maria, geb. zu Paris 23. März 1882.

5) Marie Josephine Martha, geb. in Paris 11. März 1885.

Digitized by

3. Adrian Franz Guy Maria Valentin von Lévis-Mirepoix, geb. zu Crillon (Oise) 2. Januar 1849, franz. Offizier in der Kavallerie; verm. 17. Januar 1874 mit

Isabelle Henriette Luise Ghislaine, geb. Gräfin von Beaufort, geb. 7. August 1849.

Kinder: 1) Clementine Félicité Ghislaine Marie, geb. 17. Dezbr. 1874.

2) Guy Ghislain Louis Marie, geb. 11. März 1879.

Lichnowsky.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Schloß Kuchelna und Kreuzenort in Preuß.-Schlesien, und Schloß Grätz in Österr.-Schlesien. — S. Jahrg. 1836, S. 150; 1848, S. 153; ingl. 1849, S. 149. — Durch Kabinettsschreiben des Königs Wilhelm I. von Preußen, dat. 22. Oktober 1861, wurde dem jedesmaligen Haupte des Hauses das Prädikat „Durchlaucht" zuerkannt.]

Fürst Carl Maria, fünfter Fürst von Lichnowsky, Graf zu Werdenberg, Edler Herr von Woschütz, geb. 19. Dezbr. 1819, Kgl. preuß. Generalleutnant à la suite der Armee, Ehrenritter des Malteserordens, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Herr der Majoratsherrschaften Kuchelna-Bolatitz, Grabowka und Kreuzenort in Preuß.-Schlesien, sowie der Allodialherrschaft Grätz in Österreich-Schlesien; Sohn des Fürsten Eduard (geb. 19. September 1789, † 1. Januar 1845) und der Fürstin Eleonore, geb. Gräfin Zichy (geb. 24. Mai 1795); succ. seinem Bruder, dem Fürsten Felix (geb. 5. April 1814, † zu Frankfurt a. M. 18. Septbr. 1848), als Chef des Hauses; verm. 2. Mai 1859 mit

Fürstin Marie, geb. 2. Februar 1837, K. K. StkrD. und Ehrendame des Malteserordens, böhm. Großpriorats, des Prinzen Philipp von Croÿ-Dülmen Tochter.

Kinder: 1. Pr. Carl Maximilian, geb. 8. März 1860, Leutnant im Garde-Husarenregiment, zur Kais. Deutschen Botschaft in London kommandiert, Ehrenritter des Malteserordens.

2. Gräfin Marie Caroline Johanne Eleonore Luise Stephanie Amalie, geb. 6. September 1861.

3. Gräfin Margarethe Eleonore Marie Caroline, geb. 24. Septbr. 1863.

Bruder.

Othenio Bernhard Julius Eudoxius Maria, geb. 7. Mai 1826, Fürst-Großprior von Böhmen und Österreich des souveränen Malteserritterordens, erster Landesprälat des Königreichs Böhmen, K. K. Kämmerer und Wirkl. GRat, lebenslängliches Mitglied des österr. Herrenhauses, „Fürstliche Gnaden". [Wohnsitze: Wien und Prag.]

Digitized by Google

Ligne.

[Katholischer Konfession. — Besitzungen in Österreich, Galizien, Belgien und Frankreich. — Wohnsitz: Schloß Beloeil bei Mons (Belgien). — S. Jahrg. 1836, S. 151, und 1848, S. 155, ingl. 1861, S. 155.]

Fürst Ludwig Eugen Heinrich Marie Lamoral, Fürst von Ligne, Ambliſe und Epinoy, Grand von Spanien 1r Kl., Ehrenritter des Malteſerordens, geb. 18. Juli 1854, Sohn des Prinzen Heinrich (geb. 6. Oktober 1824, † 27. November 1871); ſucc. ſeinem Großvater, dem Fürſten Eugen (geb. 28. Januar 1804), 20. Mai 1880; verm. 26. Juli 1884 mit

Fürſtin Eliſabeth Franciſca Marie de La Rochefoucauld, geboren 4. Auguſt 1865, Tochter des Soſthenes Grafen de La Rochefoucauld, Herzogs von Biſaccia, und der Fürſtin Marie von Ligne.

Geſchwiſter.

1. Prinzeſſin Marie Melanie Erneſtine Hedwig, geb. 25. November 1855; verm. 2. Juni 1875 mit Friedrich Grafen von Beaufort, Sohn des Herzogs von Beaufort-Spontin, Mitglied des öſterreichiſchen Herrenhauſes.
2. Pr. Ernſt Ludwig Lamoral, geb. 12. Januar 1857, Ehrenritter des Malteſerordens.

Mutter.

Prinzeſſin Marie Luiſe Margarethe, geb. 29. März 1832, des Grafen Ernſt von Talleyrand-Périgord Tochter; verm. mit dem Prinzen Heinrich 30. September 1851.

Vaters-Geſchwiſter

aus der 3. Ehe des Großvaters mit Fürſtin Hedwig (ſ. unten).

1. Pr. Carl Joſeph Lamoral, geb. 17. Novbr. 1837; verm. 1876 mit Prinzeſſin Charlotte, geb. 19. Juli 1854, Tochter des Grafen Stephan von Biron.
   Kinder: 1) Prinzeſſin Hedwig, geb. 11. Mai 1877.
   2) Pr. Florent Franz Eugen Heinrich Lamoral, geb. 29. Dezbr. 1881.
2. Pr. Eduard Heinrich Lamoral, geb. 7. Februar 1839; verm. I) 20. Septbr. 1866 mit Prinzeſſin Auguſta Theodoſia, des Baronet Sir David Cunyngham Tochter; Witwer 27. Oktober 1872; verm. II) 12. März 1874 mit
   Prinzeſſin Eulalie Marie Sophie Dorothea, geb. 6. Februar 1851, Tochter des Prinzen Carl von Solms-Braunfels.
   Kinder: 1) Pr. Albert Eduard Lamoral, geb. 12. Dezember 1874.
   2) Prinzeſſin Eleonore, geb. 25. Januar 1877.
   3) Pr. Georg Lamoral, geb. 10. Dezember 1879.
3. Prinzeſſin Marie Georgine Sophie Hedwig Eugenie, geb. 19. April 1843; verm. 8. Juli 1862 mit Maria Carl Gabriel Soſthenes Grafen von La Rochefoucauld, Herzog von Biſaccia. [Paris.]

Witwe des Fürſten Eugen.

Fürſtin Hedwig Julie Wanda, geb. 29. Juni 1815, des † Fürſten Heinrich Lubomirski, Grafen von Wisnicz und Jaroslaw, Beſitzers des Majorats Przeworsk, Tochter; verm. mit dem Fürſten Eugen als deſſen 3. Gemahlin 28. Oktober 1836.

Digitized by Google

Lubomirski.

I. Linie des Fürsten Hieronymus August, † 1706 (Haus Rzeszów).

Linie Rzeszów.

Hieronymus Adam Fürst Lubomirski, Graf von Wisnicz und von Jaroslaw, Chef des Hauses der Szreniawiten, geb. 5. Januar 1844; succ. 1873 seinem Vater, dem Fürsten Adam Lubomirski (geb. 1812). [Rozwadów.]

Geschwister.

1. Prinzessin Wanda Marie Helene, geb. 13. September 1841; verm. 4. November 1868 mit dem Prinzen Stanislaus Lubomirski.
2. Pr. Franz Adam, geb. 1852; verm. 23. Januar 1881 mit Prinzessin Marie, geb. Gräfin Zamoyska, geb. 16. Oktober 1862.

Mutter.

Prinzessin Caroline Eveline, geb. 25. Dezember 1822, Tochter des † Fürsten Carl Poniński; verm. mit dem Fürsten Adam 14. Oktbr. 1840; Witwe 13. Juni 1873.

II. Linie des Fürsten Alexander, † 1675 (Haus Przeworsk).

1. Zweig des Fürsten Joseph.

Fürst Andreas, Chef der Familie Sreniava, Fürst Lubomirski, Graf von Wisnicz und von Jaroslaw, Ordinat Przeworsk, geb. 1862, erbliches Mitglied des österreichischen Herrenhauses; succ. unter Vormundschaft seinem Vater, dem Fürsten Georg (geb. 28. Mai 1817), 24. Mai 1872. [Krakau, Przeworsk und Przegorzaty in Galizien.]

Geschwister.

1. Pr. Casimir, geb. 1869.
2. Prinzessin Marie, geb. 20. Dezember 1870.

Mutter.

Fürstin Cäcilie, geb. 10. Mai 1831, Tochter des Grafen Andreas Saryusz Zamoyski von Jadów; verm. mit dem Fürsten Georg 15. Juli 1853; Witwe 24. Mai 1872. [Krakau.]

Vaters-Schwestern.

1. Prinzessin Isabelle, geb. 1. März 1808; verm. 6. Juli 1829 mit dem Fürsten Ladislaus Sanguszko; Witwe 15. April 1870. [Gumniska.]
2. Prinzessin Hedwig Julie Wanda, geb. 29. Juni 1815; verm. 28. Oktober 1836 mit Eugen Lamoral Franz Carl Fürsten von Ligne [Beloeil]; Witwe 20. Mai 1880.

Geschwisterkind des Vaters.

† Prinz Casimir (geb. 1812, † 29. Juni 1871). **Dessen Witwe:** Prinzessin Zenaïde, geb. von Holyńska; verm. 1837. [Równo.]
Kinder: 1. Pr. Stanislaus, geb. 1839; verm. 4. Nov. 1868 mit Prinzessin Wanda, geb. 13. September 1841, Tochter des † Fürsten Adam Lubomirski.

Digitized by Google

Kinder: 1) Prinz Adam, geb. 1869.
2) Prinz Stanislaus.
3) Prinz Casimir.
4) Prinzessin Marie.

2. Prinzessin Marie, geb. 1842; verm. 6. November 1875 mit Rémy Grafen Lannes de Montebello.

---

2. Zweig des Fürsten Michael.

Fürst Joseph, geb. 25. August 1839 [14 rue Portalis, Paris]; verm. 21. März 1877 mit
Fürstin Francisca Angelica, geb. Troossel, verw. Boyer.

Mutter.

Fürstin Hedwig, geb. 20. November 1819, Tochter des Fürsten Maximilian Jablonowski; verm. mit dem Fürsten Marcel 4. April 1837; Witwe 15. August 1866. [Rußland.]

---

3. Zweig des Fürsten Franz.

Fürst Stephan Xaver Thaddäus Paul, geb. 21. Februar 1819, vormals Adelsmarschall von Mohilew. [Paris.]

Brüder.

1. Pr. Eugen Adolph, geb. 17. Juni 1825; verm. I) 4. Mai 1850 mit Christine geb. Prinzessin Lubomirska (geb. 28. November 1825, † 6. November 1851); II) 5. Juni 1859 mit
Prinzessin Rosa, geb. 29. Juli 1836. Tochter des Grafen Andreas Saryusz Zamoyski von Jadów. [Krakau und Kruszyna in Polen.]
Kinder 2r Ehe: 1) Pr. Stephan Andreas, geb. 5. Mai 1862.
2) Pr. Ladislaus.
3) Pr. Constantin.
4) Prinzessin Marie Christine.
5) Pr. Stanislaus Sebastian, geb. 31. Januar 1875.

2. Pr. Johann Thaddäus, geb. 24. Septbr. 1826; verm. 24. Juni 1863 mit
Prinzessin Marie, geb. 25. April 1841, Tochter des Grafen Zdislaus Zamoyski von Wysock. [Warschau und Maka-Wies.]
Kinder: 1) Pr. Zdislaus, geb. 4. April 1865.
2) Pr. George.
3) Prinzessin Sophie.
4) Prinzessin Helene, geb. 15. August 1870.
5) Prinzessin Marie, geb. 1876.
6) Prinzessin Hedwig, geb. 1878.

Stiefmutter.

Fürstin Clementine, geb. 1801, Tochter des Fürsten Martin Czetwertyński; verm. mit dem Fürsten Eugen 1830; Witwe 1834; wiederverm. mit dem Baron von Ungern, ehemals Adelsmarschall von Kopyle.

Digitized by

Vaters-Brüder,

a) Söhne des Fürsten Franz Xaver aus dessen zweiter Ehe mit Fürstin Theophile, geb. Gräfin Rzewuska.

1. † Fürst Constantin (geb. 18. Novbr. 1786, † 25. April 1870); verm. 18. Februar 1812 mit Fürstin Catharina, geb. Gräfin Tolstoï (geb. 15. August 1789, † 11. Februar 1870).

Dessen Kinder: 1) Prinzessin Valentine Marie Isabelle, geb. 12. März 1817; verm. 22. April 1845 mit Raimond-Paul Grafen Ségur d'Aguesseau.

2) † Prinz Sigismund (geb. 8. Dezember 1822, † 28. Septbr. 1863); verm. mit Fürstin Alexandrine, geb. Gräfin Guriew (geb. 1822, † 10. April 1854). **Dessen Tochter**: Prinzessin Catharine Marie, geb. 4. April 1854.

3) Prinzessin Hedwige Marie Josephine Elisabeth, geb. 15. Oktbr. 1830; verm. 13. Dezember 1853 mit Adam Grafen Götzendorf-Grabowski.

4) Prinzessin Marie Anna Dorothea, geb. 1. Juli 1832; vermählt 10. Januar 1855 mit Ladislaus von Götzendorf-Grabowski; Witwe 19. Mai 1858; wiederverm. 18. Oktober 1870 mit Roman Grafen von Jara-Roniker.

5) Prinzessin Anna Marie Clementine, geb. 6. März 1838; verm. 10. Mai 1859 mit Franz Grafen Lubieński.

b) aus der dritten Ehe mit Fürstin Marie, geb. Narvszkin.

2. Pr. Anton Julius, geb. 15. Septbr. 1801; russischer Oberstleutnant; verm. 15. Mai 1832 mit

Prinzessin Honorine, geb. Kraszewska, geb. 12. Januar 1814.

Kinder: 1) Pr. Franz Xaver, geb. 22. August 1833, ehem. russ. Offizier; verm. 1866 mit

Prinzessin Emilie, geb. 183., Tochter des † Sigismund Grafen Dzialyński auf Rabie.

Sohn: Prinz Leo, geb. 1867.

2) Prinzessin Julie, geb. 22. Mai 1836; verm. 10. Januar 1865 mit Ladislaus Grafen Karnicki von Karnice; Witwe 31. Dezember 1883.

3) Pr. Alexander, geb. 10. November 1839.

4) Prinzessin Marie, geb. 15. Juli 1842; Witwe des Grafen Komarowski.

5) Prinzessin Dorothea, geb. 26. Juni 1843; verm. mit Joseph Grafen Mlodecki. [Preßburg.]

6) Prinzessin Stephanie, geb. 19. September 1845; verm. 1877 mit Gustav Grafen Tarnowski. [Warschau.]

7) † Pr. Anton Casimir (geb. 31. Juli 1847, † 1876). **Dessen Witwe**: Prinzessin Maria, geb. von Waśkowska.

3. Pr. Alexander Ignaz, geb. 11. August 1802, Kaiserlich russischer Kammerjunker; verm. 1823 mit Prinzessin Julie, Tochter des † Prinzen Nicolaus Radziwill, Witwe des Prinzen Mathias Radziwill; Witwer. [Paris.]

Digitized by Google

Luynes.

[Katholischer Konfession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 163.]

I. Luynes und Chevreuse.

Honoré Sosthènes Maria Carl von Albert, Herzog von Luynes und Chevreuse, geb. auf Schloß Dampierre 30. Oktober 1868.

Schwester.

Yolande Luise Marie Valentine von Albert von Luynes, geb. auf Schloß Dampierre 6. August 1870.

Mutter.

Yolande Francisca Marie Julienne von La Rochefoucauld, Prinzessin im Königreich Bayern, Herzogin von Luynes und Chevreuse, geb. 19. Juni 1849. Tochter des Grafen Carl Gabriel Maria Sosthènes von La Rochefoucauld, Fürsten im Königreich Bayern, Herzogs von Bisaccia, und dessen Gemahlin, Yolande Justine Marie Victoire, geb. Prinzessin von Polignac († 15. März 1855); verm. 5. Dezbr. 1867 mit Carl Honoré Emanuel von Albert, Herzog von Luynes und Chevreuse, ehemaligem Offizier bei den päpstlichen Zuaven, Kapitän im 1. Bataillon der Mobilen der Sarthe, gefallen im Treffen von Loigny 2. Dezember 1870.

Vaters-Bruder.

† Paul von Albert, Herzog von Chaulnes und Picquigny s. unten II.

Großmutter.

Julie Valentine geb. von Contades, Herzogin von Chevreuse, geboren 2. Februar 1824; verm. 12. Septbr. 1843 mit Honoré Louis Joseph Maria von Albert, Herzog von Chevreuse; Witwe 9. Januar 1854.

II. Chaulnes und Picquigny.

Emanuel von Albert, Herzog von Chaulnes und Picquigny, geb. 10. April 1878; succ. seinem Vater, dem Herzog Paul (geb. 16. Februar 1852), 26. September 1881.

Schwester.

Marie Therese von Albert, geb. 12. Januar 1876.

Großmutter und Nachkommen des Vaters-Bruders
s. oben I. Linie.

Lynar.

[Lutherischer Konfession. — Wohnsitz: Schloß Lindenau, Oberlausitz, Preußen. — S. Jahrg. 1836, S. 168, und 1848, S. 166, ingl. 1862, S. 168. — Das jedesmalige Familienhaupt führt das Prädikat „Durchlaucht" (Kgl. preuß. Kabinettsschreiben vom 22. Oktober 1861).]

Fürst Ernst Manderup Alexander, geb. 17. Septbr. 1834, Rechtsritter des Johanniterordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Rochus

Digitized by

Ernst (geb. 13. April 1797), 24. März 1869; verm. 16. Mai 1871 zu Columbus mit

Fürstin May, geb. 14. Juni 1851, des Hon. George Parsons, zu Elmenhurst in Ohio, Tochter.

Kinder: 1. Graf Ernst Georg Hermann Robert Rochus Manderup, geb. zu Rom 31. März 1875.

2. Gräfin Jane Georgina Margareth Sophie Isabelle, geb. zu Darmstadt 14. April 1876.

3. Graf George Felix Wilhelm, geb. zu Darmstadt 1. Septbr. 1877.

Schwester.

Gräfin Margarethe Isabelle Eleonore, geb. 4. März 1837; verm. 24. August 1867 mit Felix Friedrich Wenzel Grafen von Wimpffen (kathol. Konf.), K. K. Kämmerer, GRat und Botschafter; Witwe 30. Dezember 1882.

Magenta (Mac Mahon).

[Katholischer Konfession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 165.]

Marie Edme Patrice Maurice von Mac Mahon, Herzog von Magenta, geb. zu Sully bei Autun 13. Juni 1808, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Marschall von Frankreich, ehemaliger Präsident der Französischen Republik; verm. 14. März 1854 mit

Elisabeth Charlotte Sophie geb. de la Croix de Castries, geboren 13. Februar 1834.

Kinder: 1. Patrice von Mac Mahon, geb. 1855.

2. Eugen von Mac Mahon, geb. 1857.

3. Emanuel von Mac Mahon, geb. 1859.

4. Marie von Mac Mahon, geb. 1863.

Manchester.

[Familie Montagu. — Englischer Herzog. — Wohnsitz: Kimbolton-Castle, St. Neot's. — S. Jahrg. 1878.]

William Drogo Montagu, 7. Herzog von Manchester, Viscount Mandeville, Baron Montagu von Kimbolton, geb. 16. Oktober 1823; Sohn des George Montagu, 6. Herzogs (geb. 6. Juli 1799), und dessen erster Gemahlin Millicent, geb. Bernard Sparrow († 21. November 1848); Ritter des St. Patrik-Ordens; succ. seinem Vater 18. August 1855; verm. 22. Juli 1852 mit

Luise Friederike, geb. 15. Januar 1832, zweiter Tochter des Viktor, Grafen von Alten und der Hermine, geb. von Schminke.

Kinder: 1. George Victor Montagu, Viscount Mandeville, geb. 17. Juni 1853; verm. 22. Mai 1876 mit

Maria Consuela, Tochter des Antonio Yznaga del Valle.

Kinder: 1) William Angus Montagu, Lord Kimbolton, geb. 3. November 1877.

Digitized by Google

2) Lady Mary Alva Montagu, } Zwillinge, geb. 1879.
3) Lady Alice Eleanor Montagu, }

2. Lady Mary Louisa Montagu, geb. 27. Dezember 1854; verm. 10. Dezember 1873 mit William Alexander Douglas-Hamilton, 12. Herzog von Hamilton.
3. Lady Louisa Augusta Montagu, geb. 1856; verm. 1877 mit Archibald Brabazon Acheson, 4. Grafen von Gosford, Baron Gosford von Markethill, Walingham von Beccles und Acheson von Glencairny.
4. Lord Charles William Montagu, geb. 23. November 1860.
5. Lady Alice Maud Montagu, geb. 1862.

Geschwister.

1. Lord Robert Montagu, geb. 24. Januar 1825; M. P.; verm. I) 12. Febr. 1850 mit Ellen-Mary, einziger Tochter des John Cromie, von Cromorne, Antrim; Witwer 11. Juli 1857; II) 18. Oktober 1862 mit

Elizabeth Catherine, Tochter des William Wade.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1) Olivia Millicent Montagu, geb. 1851.
2) Robert Acheson Montagu, geb. 29. August 1854.
3) Ellen Mary Montagu, geb. 1857.
— b) 2r **Ehe**: 4) Elizabeth Catherine Montagu, geb. 1863.

2. Lady Olivia Montagu, geb. 1827; verm. im Januar 1850 mit Charles August Bennet, 6. Grafen von Tankerville, Baron Ossulston von Ossulston.
3. Lady Sydney Charlotte Montagu, geb. 1853.

Stiefmutter.

Harriet Sydney, geb. 1834, Tochter des Conway R. Dobbs, von Castle Dobbs, Antrim; verm 29. August 1850 mit dem 6. Herzog als dessen zweite Gemahlin; Witwe 18. August 1855; wiederverm. 16. Dezember 1858 mit Stevenson Arthur Blackwood.

Marlborough.

[Familie Spencer-Churchill. — Wohnsitze: Blenheim Palace, London, Woodstock, Oxford. — Englischer Herzog. — S. Jahrg. 1877, S. 271].

George Charles Spencer-Churchill, 7. Herzog von Marlborough, Marquis von Blandford, Graf von Sunderland und Marlborough, Baron Churchill von Wormleighton und Spencer von Sandridge, Reichsfürst von Mindelheim, geb. 13. Mai 1844; succ. seinem Vater 5. Juli 1883; verm. 8. November 1869 mit Lady Alberta Frances Hamilton, geb. 1847, sechster Tochter des James Hamilton, 1. Herzogs von Abercorn, und der Lady Louisa Russell a. d. H. der Herzoge von Bedford; geschieden 10. Februar 1883.

Kinder: 1. Lady Frances Louisa Churchill, geb. 18. Septbr. 1870.
2. Charles Richard Churchill, Marquis von Blandford, geb. 13. November 1871.
3. Lady Lilian Maud Churchill, geb. 9. Juli 1873.
4. Lady Norah Beatrice Churchill, geb. 1. September 1875.

Digitized by Google

Geschwister.

1. Lady Cornelia Harriet Churchill, geb. 1847; verm. 1868 mit Ivor Bertie Guest, 1. Lord Wimborne, von Dowlais-Glamorgan.
2. Lord Randolph Henry Churchill, geb. 13. Februar 1849, M. P., Mitglied des Kabinetts Salisbury, Sekretär für Indien; vermählt 1874 mit

Jeanette, älterer Tochter des Leonard Jérôme, von New York.

3. Lady Rosamond Jane Churchill, geb. 1850; verm. 1877 mit William Fellowes, ältestem Sohn des Edmund Fellowes, M. P.
4. Lady Fanny Octavia Churchill, geb. 1853; verm. 1873 mit dem Hon. Edward Marjoribanks, ältestem Sohn des 1. Lord Tweedmouth, von Lees, Berwick.
5. Lady Anne Emily Churchill, geb. 1854; verm. 1874 mit James Henry Innes-Ker, 7. Herzog von Roxburghe; Oberstthofmeisterin der Königin Viktoria.
6. Lady Georgiana Elizabeth Churchill, geb. 1860; verm. 4. Juni 1883 mit Richard Howe Curzon, Viscount Curzon, ältestem Sohn des 3. Grafen von Howe.
7. Lady Sarah Isabel Churchill, geb. 1865.

Mutter.

Lady Frances Anne Vane Tempest, älteste Tochter des Charles Vane, 3. Marquis von Londonderry, und der Frances, geb. Tempest; verm. 12 Juli 1843 mit John Churchill, 6. Herzog (geb. 13. März 1822); Witwe 5. Juli 1883.

Vaters-Geschwister.

1. Lord Alfred Churchill, geb. 24. April 1824, M. P.; verm. 5. Febr. 1857 mit der

Hon. Harriet Gough-Calthorpe, dritten Tochter des Frederik Gough-Calthorpe, 3. Lord Calthorpe, und der Lady Charlotte Somerset a. d. H. der Herzoge von Beaufort.

Tochter: Olivia Churchill, geb. 1860; verm. 6. November 1883 mit Leutnant Arthur Colville, einzigem Sohn des Oberst Hon. William Colville.

2. Lord Alan Churchill, geb. 25. Juli 1825; verm. 28. Juli 1846 mit Rosamond, Tochter des Thomas Dowker, von Huntingdon Hall, York.
3. Lady Clementina Augusta Churchill, geb. 1850.
4. Lord Edward Churchill, geb. 28. März 1853, M. P.; verm. mit .....

Tochter: ..... Churchill, geb. 20. November 1881.

Stief-Großmutter.

Jane Frances, geb. 1817, jüngste Tochter des Hon. Edward Richard Stewart a. d. H. der Grafen von Galloway und der Lady Catherine Douglas-Charteris a. d. H. der Grafen von Wemyß; verm. 11. Oktober 1851 mit George Churchill, 5. Herzog (geb. 27. Dezbr. 1793), als dessen dritte Gemahlin; Witwe 1. Juli 1857.

Digitized by Google

Massimo.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz beider Familien: Rom. — Besitz: das Fürstentum Arsoli in der Comarca di Roma. — Siehe die französ. Ausgabe von 1838, S. 122, und die deutsche von 1848, S. 167.]

I. Fürstliche Linie.

Fürst Camillo Carl Massimo, Fürst von Arsoli, geb. zu Rom 3. Dezember 1836, Sohn des Fürsten Camillo Victor (geb. 14. August 1803, † 6. April 1873) und der Fürstin Marie Gabriele, geb. Prinzessin von Savoyen-Carignan (geb. 18. Septbr. 1811, † 10. Septbr. 1837); verm. 21. Juni 1860 mit

Fürstin Francisca, geb. 12. Oktober 1836, des † Herzogs della Gracia, Don Hector Lucchesi Palli Campo und Pignatelli, und der Herzogin von Berry, Maria Carolina von Bourbon, Tochter.

Kinder: 1. Donna Maria Gabriele, geb. 26. Mai 1861; verm. 21. Juni 1885 mit dem Grafen Robert Zilari dal Verme.
2. Don Franz, geb. 17. September 1865.
3. Don Fabricio, geb. 23. November 1868.
4. Donna Maria Caroline, geb. 20. August 1871.
5. Donna Maria Isabelle, geb. 10. Februar 1873.

Geschwister,

aus der zweiten Ehe des Vaters mit Fürstin Hyacinthe (s. unten).

1. Don Philipp Maximilian Fürst Lancelotti, geb. 15. November 1843; verm. 22. Februar 1865 mit

Prinzessin Elisabeth Therese Engelberte Leonarde, geb. 13. Juli 1847, des Prinzen Camillus Borghese, Fürsten von Aldobrandini, Tochter (s. dort).

Kinder: 1) Don Joseph, geb. 19. November 1866.
2) Donna Christine, geb. 14. Juni 1873.
3) Donna Maria Pia, geb. 26. Juli 1875.

2. Donna Maria Francisca, geb. 23. September 1846; vermählt 4. Februar 1866 mit Don Ranieri Bourbon del Monte Santa Maria, Fürsten von Faustino.
3. Don Maximilian, geb. 3. Januar 1849.

Stiefmutter.

Fürstin Maria Hyacinthe, geb. 18. Febr. 1821, des Grafen Philipp Della Porta-Rodiani Tochter; verm. mit Don Camillo Victor 2. Oktober 1842; Witwe 6. April 1873.

II. Herzogliche Linie.

Don Emil Massimo, Herzog von Rignano, geb. 2. Mai 1835; succ. seinem Vater, dem Herzog Marius (geb. 5. Juni 1808), 23. Mai 1873; verm. 14. Januar 1858 mit

Herzogin Therese Maria, geb. 1. März 1840, des † Fürsten Philipp Andreas Doria Pamphili Landi Tochter.

Tochter: Donna Marie, geb. 30. Juli 1859.

Digitized by

Mutter.

Herzogin Maria Hippolyta, geb. 21. Septbr. 1813, des † Ludwig Boncompagni-Ludovisi, Fürsten von Piombino, Tochter; verm. mit dem Herzog Marius 18. Mai 1834; Witwe 23. Mai 1873.

Vaters-Schwester.

Donna Wilhelmine, geb. 25. Novbr. 1811; verm. mit Anton I. Fürsten von Piombino; Witwe 10. Juli 1883.

Mingrelien.

[Griechisch-katholischer Konfession. — Wohnsitze: die Schlösser Sugdidi und Gordi in Mingrelien. — S. Jahrg. 1877. S. 273.]

Fürst Nicolaus von Mingrelien, geb. 23. Dezember 1846 (4. Jan. 1847), Oberst und Flügeladjutant des Kaisers von Rußland; verm. 14./26. April 1874 mit

Fürstin Marie, geb. 29. März (10. April) 1849, Tochter des Grafen Alexander Adlerberg, Kais. russ. Generals der Infanterie, Ministers des Kais. Hauses ꝛc., und der Gräfin Catharina, geb. Paltavzow, Ehrendame der † Kaiserin.

Kinder: 1. Erbprinz Nicolaus, geb. 30. Novbr. (12. Dezbr.) 1876.
2. Prinzessin Salome, geb. 1./13. Dezember 1878.

Geschwister.

1. Prinzessin Salome Dadian, geb. 1848; verm. zu Paris 1./13. Mai 1868 mit dem Prinzen Achilles Murat. [Paris.]
2. Pr. Andreas Dadian von Mingrelien, geb. 12./24. Oktbr. 1850, Rittmeister bei den Garde-Husaren.

Vaters-Brüder.

1. Pr. Gregor Dadian, Kais. russ. Generaladjutant.
2. Pr. Constantin Dadian, Kais. russischer GMajor, attachiert der Armee des Kaukasus.

Montenuovo.

[Katholischer Konfession. — Österreich. — Bisher gräfliche, durch Handschreiben des Kaisers Franz Joseph I. vom 20. Juli 1864 in den österreichischen erblichen Fürstenstand erhobene Familie. — Wappen s. Jahrg. 1866. S. 194.]

Fürst Wilhelm Albrecht von Montenuovo, geb. zu Salagrande (im Parmesanischen) 9. August 1821, Sohn der Erzherzogin Marie Luise ꝛc. von Österreich (ältester Tochter des Kaisers Franz I. und ehemal. Kaiserin der Franzosen, Herzogin von Parma, Piacenza und Guastalla, † 17. Dezember 1847) und des Grafen Adam Adalbert von Neipperg (K. K. Wirkl. GRats, Kämmerers und FMLeut., Ehrenkavaliers und Ministers der Erzherzogin Marie Luise und mit derselben in 2r Ehe verm.; † 22. Februar 1829); K. K. Kämmerer und GRat, General der Kavallerie, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Inhaber des 10. Dragonerregiments [Wien]; verm. 18. Mai

Digitized by Google

1850 mit Fürstin Juliane Johanna Marie Stephanie, geb. Gräfin Batthyáni (geb. 10. Juni 1827); Witwer 19. November 1871.

Kinder: 1. Prinzessin Albertine Leopoldine Wilhelmine Julie Marie, geb. 30. Juni 1853; verm. 5. August 1873 auf Schloß Mirów mit Gonzague Myszkowski, Hofstallmeister und Kämmerer des Kaisers von Rußland.

2. Pr. Alfred Adam Wilhelm Johann Marie, geb. 16. Septbr. 1854, K. K. Leutnant in der Reserve; verm. 30. Oktober 1879 mit Prinzessin Francisca, geb. 26. Dezember 1861, PD., des Fürsten Ferdinand Kinsky von Wchinitz und Tettau Tochter.

Tochter: Prinzessin Maria Felizia Franziska Wilhelmine Juliane, geb. 20. Oktober 1881.

3. Prinzessin Maria Sophia Wilhelmine Hyacinthe, geb. 10. Septbr. 1859; verm. 23. Mai 1878 mit Anton Grafen Apponyi.

Montesquiou-Fezensac.

[Katholischer Konfession. — Frankreich. — Residenzen: Paris und Château de Marsan. — S. Jahrg. 1877, S. 275.]

Herzogliche Linie von Montesquiou-Fezensac.

Philipp Andreas Aimery Carl Herzog von Montesquiou-Fezensac, Graf von Fezensac, Baron von Montesquiou, geboren zu Paris 26. September 1843; verm. 28. Januar 1865 mit Susanne Armande, geb. Roslin d'Ivry, geb. 8. Juli 1845.

Töchter: 1. Magdalene, geb. 28. Oktober 1865.

2. Johanne, geb. 8. Februar 1868.

Linie der Marquis von Montesquiou-Fezensac.

Eugen Marquis von Montesquiou-Fezensac, verm. mit Elione, geb. de Cypierre.

Kinder: 1. Aline, verm. mit dem Grafen Pozzo di Borgo.

2. Mathilde, verm. mit dem Grafen de Crisenoy de Lyonne.

3. Johanne, verm. mit dem Vikomte de Chézelles.

4. Peter, Graf von Montesquiou-Fezensac, verm. 10. Febr. 1874 mit Anna Marie Josephe Radegunde, geb. von Rohan-Chabot, geboren 4. September 1849.

Vaters-Bruder.

Heinrich Graf von Montesquiou-Fezensac, geb. 24. Oktober 1793.

Montmorency.

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1848, S. 170.]

Beaumont-Luxemburg.

[Herzog von Beaumont 22. August 1765.]

† Fürst Anna Eduard Ludwig Joseph von Montmorency, Herzog von Beaumont, Prinz von Luxemburg (geb. zu Paris 9. September 1802, † zu Paris 15. Januar 1878). **Dessen Witwe:**

Digitized by Google

Fürstin Léonie Marie Ernestine Josephine, Tochter des Grafen de Croix und der Léonie Marie Ernestine geb. de la Grange; verm. 1837.

Töchter: 1. Marie Anne von Montmorency, geb. 1839; verm. 20. Mai 1859 mit Anton Baron von Hunolstein.

2. Anna Marie Eugénie von Montmorency, geboren 1840; verm. 30. Mai 1864 mit Maria Ludwig Augustin von Durfort-Civrac, Grafen von Lorge.

Montrose.

[Familie Graham. — Schottischer Herzog. — Wohnsitz: Buchanan House, Glasgow. — S. Jahrg. 1877, S. 277.]

Douglas Beresford Graham, 5. Herzog von Montrose, Marquis von Graham und Buchanan, Graf von Montrose und Kinkardine, Viscount Dundaff, Baron Graham, Alaruthven, Mugdock und Fintrie in der Pairie von Schottland, Graf Graham von Belford in der Pairie von Großbritannien, geb. 7. November 1852, General der Kgl. schottischen Garde-Bogenschützen; succ. seinem Vater 30. Dezember 1874; verm. 24. Juli 1876 mit

Violet Hermione, zweiter Tochter des Sir Frederik Ulric Graham, Baronet von Netherly, Cumberland, und der Lady Jane St. Maur a. d. H. der Herzoge von Somerset.

Kinder: 1. Lady . . . . . Graham, geb. 22. Februar 1882.

2. . . . . Graham, Marquis von Graham, geb. 14. Oktober 1883.

Schwestern.

1. Lady Beatrice Violet Graham, geb. 1842; verm. 18. Dezember 1863 mit William Algernon Greville-Nugent, 2. Lord Greville, Groom-in-waiting der Königin, Kapitän im 1. Regiment Lifeguards.

2. Lady Alma Imogen Graham, geb. 1854; verm. 1872 mit Govin Campbell, 7. Grafen von Breadalbane und Holland, Viscount Tay und Portland, Baron Glenochy, Benederaloch, Ormelie und Weil.

Mutter.

Hon. Caroline Agnes Beresford, jüngste Tochter des John Beresford, 2. Lord Decies, und der Charlotte, geb. Horsley; verm. 15. Oktober 1836 mit James Graham, 4. Herzog (geb. 16. Juli 1799); Witwe 30. Dezbr. 1874; wiederverm. 22. Januar 1876 mit William Stuart Stirling-Craufurd; abermals Witwe 24. Februar 1883.

Murat.

Fürstlicher Zweig.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Paris (und die Schlösser Buzenval, Grosbois und Marolles). — Alle Mitglieder dieses Zweiges führen den Titel „Altesse". — Historisch-genealogische Übersicht und Wappen s. im Jahrg. 1866, S. 197.]

Prinz Joachim Napoleon Fürst Murat, Fürst von Cleve und Berg, geb. 21. Juli 1834, franz. Brigadegeneral; Sohn des Fürsten Lucian

Digitized by Google

Murat, Prinzen von Neapel, Fürsten von Cleve und Berg, Fürsten Pontecorvo (geb. 16. Mai 1803), und der Fürstin Caroline, geb. Fraser (geb. 13. April 1810, † 10. Februar 1879); succ. seinem Vater 10. April 1878; verm. 23. März 1854 mit Prinzessin Malcy Luise Caroline Friederike Wilhelmine Berthier, Prinzessin von Wagram, geb. 22. Juni 1832, des Senators Napoleon Alexander Ludwig Joseph Berthier, Herzogs und Fürsten von Wagram, und der Zenaïde, geb. Gräfin Clary Tochter; Witwer 18. Mai 1884.

Kinder: 1. Prinzessin Eugenie Luise Caroline Zenaïde, geboren 23. Januar 1855.

2. Pr. Joachim Napoleon, Erbprinz, Prinz von Pontecorvo, geb. 28. Februar 1856, franz. Kavallerieoffizier; verm. zu Paris 10. Mai 1884 mit

Prinzessin Cäcilie Maria Michaela, geb. 28. August 1867, ältester Tochter des † Michel Ney, Herzogs von Elchingen, und der Paula, geb. Heine.

3. Prinzessin Anna Napoleone Caroline Alexandrine, geb. 21. April 1863; verm. zu Paris 3. Juni 1885 mit dem Grafen Agenor Goluchowski, K. K. Botschaftsrat.

Geschwister.

1. Prinzessin Caroline Lätitia, geb. 31. Dezbr. 1832 (protestantisch); verm. 6. Juni 1850 mit Carl Baron von Chassiron; Witwe 1870; wiedervermählt 1871 mit John Garden of Ketisham Hall, Esq. [England.]

2. Prinzessin Anna Murat, geb. 3. Februar 1841; verm. 18. Dezbr. 1865 mit Anton Justus Léon Maria Grafen von Noailles, Herzog von Mouchy, Fürsten von Poix ꝛc. [Paris und Schloß Mouchy-le-Châtel.]

3. Pr. Achilles Napoleon Murat, geb. 2. Jan. 1847; verm. 13. Mai 1868 mit

Prinzessin Salome, geb. 1848, des † David Dadiani, Fürsten von Mingrelien, und der Catharina, geb. Tschavtschavadze Tochter (griech. Konfession).

Kinder: 1) Pr. Lucien, geb. zu Algier 1870.
2) Pr. Louis Napoleon, geb. zu Brunoyen 1872.
3) Prinzessin Antoinette Catharina, geb. im August 1879.

4. Pr. Louis Napoleon Murat, geb. 22. Dezember 1851, vormals Ordonnanzoffizier des † Königs Carl XV. von Schweden [Charkow, Haus Somow]; verm. 11. November 1873 mit

Prinzessin Eudoxia, geb. 1851 (griech. Konf.), Witwe des Fürsten Alexander Orbeliani, Tochter des Michael von Somow und der Marie, geb. Prinzessin Schirinsky-Schikmatow.

Sohn: Pr. Eugen Louis Michael Joachim Napoleon, geb. zu Schloß Brevannes 10. Januar 1875.

Tante.

Prinzessin Luise Julie Caroline, geb. zu Paris 22. März 1805; verm. 25. Oktober 1825 mit Julius Grafen Rasponi; Witwe 1877.

Nachkommen des Grafen Gaëtan Murat
(geb. 1798, † 1847), Neffen des Königs Joachim.

Graf Joachim Joseph Andreas, Graf Murat, Sohn des Grafen

Digitized by Google

Gaëtan und der Pauline von Méneval, Deputierter, geb. 12. Dezbr. 1828; verm. I) 1854 mit Blanche Alix Marion Vallée; Witwer 1861; II) 1866 mit

Gräfin Margarethe Marie Georgine, des Adolph Barrot, Senators und ehemaligen Botſchafters in Spanien, Tochter.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1. Johanne Pauline Marie Caroline, geboren 30. März 1858; verm. 1879 mit Laurent Grafen Gouvion St.-Cyr. 2. Gaëtan Franz Lucian Joachim, geb. 1. März 1861, Erbgraf. — b) 2r **Ehe**: 3. Clotilde Marie Pauline Adolfine, geb. 28. Juni 1868. 4. Napoleone Marie Luiſe Eugenie, geb. 22. Juli 1874. 5. Georgine Catharine Amalie Blanche, geb. 7. April 1877.

Schweſter.

Napoleone Jeromia, geb. 1836; verm. 1854 mit dem Marquis du Tillet.

Newcaſtle.

[Familie Pelham-Clinton. — Engliſcher Herzog. — Wohnſitz: Clumber Park, Worksop. — S. Jahrg. 1877, S. 278.]

Henry Pelham Pelham-Clinton, 7. Herzog von Newcaſtle-under-Lyme, Graf von Lincoln, „Rider" von Dortmoor, Erbritter des Schloſſes St. Briarels, geb. 1864; ſucc. ſeinem Vater 22. Februar 1879.

Geſchwiſter.

1. Lady Beatrice Adelina Clinton, geb. 1862; verm. 1881 mit ...
2. Lady Emily Auguſta Clinton, geb. 1863; verm. 24. Juni 1882 mit Don Alfonſo Maria Doria-Pamphili-Landi, Herzog von Avigliano.
3. Lord Henry Francis Clinton, geb. 1866.
4. Lady Florence Joſephine Clinton, geb. 1870.

Mutter.

Henrietta Adela, einziges Kind des † Henry Thomas Hope, von Deepdine, Surrey; verm. 11. Februar 1861 mit Henry Pelham-Clinton, 6. Herzog (geb. 25. Juni 1834); Witwe 22. Februar 1879.

Vaters-Geſchwiſter.

1. Lord Edward William Clinton, geb. 11. Auguſt 1836.
2. Lady Suſan Charlotte Clinton, geb. 1838; verm. 23. April 1860 mit dem Oberſt Lord Adolphus Vane-Tempeſt a. d. H. der Marquis von Londonderry; Witwe 1863.
3. Lord Arthur Clinton, geb. 23. Juni 1840; in der Kgl. Marine.

Ney von Elchingen.

[Katholiſcher Konfeſſion. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 171.]

Napoleon Louis Michel Ney, Fürſt von der Moskowa, geb. 11. Januar 1870; ſucc. ſeinem Vater, dem Herzog Michel (geb. 3. Mai 1835), 23. Februar 1881.

Digitized by Google

Geschwister.

1. Cäcilie Maria Michaela, geb. 28. August 1867; verm. 10. Mai 1884 mit Joachim Erbprinzen Murat, Prinzen von Pontecorvo.
2. Rose Blanche Mathilde, geb. 2. Oktober 1871.
3. Carl Ludwig Johann Gabriel, Herzog von Elchingen, geb. 3. Dezbr. 1873.
4. Violetta Jacqueline Charlotte, geb. 9. September 1878.

Mutter.

Paula Margarethe Laura Juliette Adelheid, Adoptivtochter des Carl Heine und der Cecilie Furtado; verm. mit dem Herzog Michel 9. August 1866; Witwe 23. Februar 1881; wiedervermählt 18. Oktober 1882 mit dem Fürsten Viktor Massena, Herzog von Rivoli.

Noailles.

[Katholischer Konfession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 171.]

Jules Carl Victurnian von Noailles, Herzog von Noailles, geb. 1826; succ. seinem Vater, dem Herzog Paul (geb. 4. Januar 1802), 30. Mai 1885; verm. im Mai 1851 mit

Clotilde Caroline Antoinette, geb. de la Ferté-Molé de Champlatreux.

Kinder: 1. Elisabeth Victurnienne, geb. 1865.
2. Marie Emma, geb. 1866.
3. Adrian Moritz, geb. 1869.
4. Hélie Wilhelm, geb. 1871.
5. Matthieu Friedrich Pascal, geb. 1873.

Bruder.

Emanuel Heinrich Victurnian Marquis von Noailles, geb. 1830, französischer Botschafter; verm. im Januar 1868 mit

Alexandrine Eleonore, geb. Lachmann, Gräfin Swieykowska.

Sohn: Emanuel Johann Moritz Felix, geb. 1869.

Mutter.

Alicia Victurnienne geb. von Rochechouart-Mortemart, geb. 10. Juli 1800; verm. 1823 mit dem Herzog Paul von Noailles; Witwe 30. Mai 1885.

Herzoglicher Zweig Noailles-Mouchy.

Anton Justus Leo Maria von Noailles, Herzog von Mouchy, geb. 1841, Grand von Spanien 1r Kl., Erb-Großkreuzbailli des Malteserordens; verm. 18. Dezember 1865 mit

Anna, geb. Prinzessin Murat, „Altesse", Herzogin von Mouchy, geb. 3. Februar 1841.

Sohn: Franz Eugen Joseph Napoleon Emanuel Marie von Noailles, Fürst-Herzog von Poix, geb. 1866.

Cousin.

Alfred Louis Maria Graf von Noailles, geb. im Jan. 1825; verm. 1852 mit

Marie geb. von Beaumont.

Digitized by

Kinder: 1. Alexis Maria Olivier, Graf von Noailles, geboren 10. Dezember 1853, Kavallerieoffizier.
2. Cécile Marie Gabriele Elisabeth, geb. 26. Oktober 1854; verm. 5. Juli 1877 mit dem Grafen Remy de la Croix-Laval.
3. Amblard Maria Raimond Amadeus, Vikomte von Noailles, geb. 28. April 1856, Infanterieoffizier; verm. 6. Oktober 1884 mit Susanne von Gouyault.
4. Olivier Maria Anton Lucian, geb. 27. Januar 1858.
5. Genoveva Maria Euphemia Edmée, geb. 28. September 1860; verm. 19. Juni 1883 mit dem Vikomte von Sainte-Suzanne.

Witwe des Vaters-Bruders.

Helena, geb. Cosvelt, Gräfin von Noailles, Witwe des Grafen Anton von Noailles.

Norfolk.

[Familie Howard. — Katholischer Religion. — Erster Herzog und Graf von England. — Wohnsitze: Arundel Castle, Sussex; Norfolk-House, London. — S. Jahrg. 1877, S. 280.]

Henry Fitzalan-Howard, 15. Herzog von Norfolk, Graf von Arundel, Surrey und Norfolk, Baron Fitz-Alan, Clun, Oswaldestrie und Maltravers, erblicher Graf-Marschall von England, geb. 27. Dezbr. 1847; succ. seinem Vater 25. November 1860; verm. im November 1877 mit
Lady Flora Hastings, ältester Tochter des Charles Clifton, 1. Lord Donington, und der † Lady Edith Hastings, 4. Gräfin von Loudoun.

Sohn: Philipp Joseph Mary Howard, Graf von Arundel, geb. im September 1877.

Geschwister.

1. Lady Minna Charlotte Howard, geb. 1843, Karmeliterin.
2. Lady Mary Adeliza Howard, geb. 1845.
3. Lady Ethelreda Howard, geb. 1849, Klosterdame.
4. Lady Philippa Howard, geb. 1852.
5. Lord Edmund Bernard Talbot, geb. 1. Juni 1855, Leutnant im 11. Husarenregiment.
6. Lady Anne Howard, geb. 1857; verm. mit Lord Ralph Kerr, Bruder des Marquis of Lothian.
7. Lady Margaret Howard, geb. 1860.

Mutter.

Hon. Augusta Mary Lyons, geb. 1821, jüngste Tochter des † Edmund Lyons, 1. Lord Lyons, und der Augusta, geb. Rogers; verm. 19. Juni 1839 mit Henry Howard, 14. Herzog (geb. 7. Novbr. 1815); Witwe 25. November 1860.

Vaters-Geschwister.

1. † Lord Edward George Howard, 1. Lord Howard de Glossop (geb. 20. Jan. 1818, † 1. Dezbr. 1883); verm. I) 22. Juli 1851 mit Augusta, einzigem Kind des Hon. George Talbot a. d. H. der Grafen von Shrewsbury und der Augusta, geb. Jones-St. Paul († 3. Juli 1862). **Dessen Witwe 2r Ehe:**

Digitized by Google

Winifred Mary, dritte Tochter des Ambrose March-Philips de Lisle, von Carendon-Park und Grace-Dieu-Manor, Leicester, und der Laura, geb. Clifford; verm. 16. Juli 1863.

Dessen Kinder 1r Ehe: 1) Hon. Gwendoline Mary Howard, geb. 1854; verm. mit John Patrick Critchton-Stuart, 3. Marquis von Bute, Grafen von Windsor und Dumfries, Viscount Mountjoy von Wight, Air und Kingarth, Baron Cardiff von Castle Cardiff, Crithon von Sanquhar, Cumnoch, Mountstuart, Curnor und Inchmarnock.

2) Hon. Angela Mary Howard, geb. 1856; verm. mit Marmaduke Maxwell, 2. Lord Herries von Teneglos.

3) Hon. Alice Mary Howard, geb. 1857; verm. mit Henry Crifton Hastings, 5. Grafen von Loudoun, Baron Campbell von Loudoun, Ferryneane, Marchline, Grey von Ruthyn, Hastings von Ashley, Weyford, Valence, Hastings, Newmarch, Botreaux, Molins und Moels.

4) Francis Edward Howard, 2. Lord Howard de Glossop, von Glossop, Derby, geb. 9. Mai 1859; verm. 24. April 1883 mit Clara, einziger Tochter des † John Greenwood, von Swarcliffe-Hall, York.

5) Hon. Constance Mary Howard, geb. 1860.

6) Hon. Winifred Mary Howard, geb. 1862.

2. Lady Mary Charlotte Howard, geb. 1820; verm. 16. Juli 1849 mit Thomas Henry Foley, 4. Lord Foley.

3. Lady Adeliza Mathilda Howard, geb. 1825; verm. 4. Oktober 1855 mit Lord George John Manners, jüngstem Sohn des 5. Herzogs von Rutland; Witwe 1874.

Northumberland.

[Familie Percy. — Englischer Herzog. — Wohnsitze: Albury Park, Guildford; Alnwick Castle, Northumberland; Sion House, bei London. — S. Jahrg. 1877, S. 280.]

Algernon George Percy, 6. Herzog von Northumberland, Graf Percy und von Beverley, Baron Lucy, Poynings, Fitzpoyn, Latimer, Bryan, Wadworth, Prudhoe, Scales Plaitz, Bedlesmere und Lovaine von Alnwick, geb. 29. Mai 1810; Sohn des George Percy, 5. Herzogs (geb. 22. Juni 1778), und der Louisa, geb. Stuart-Wortley († 30. Juni 1848); GRat, Präsident der Rettungsgesellschaft und Oberst des Milizregiments von Northumberland; succ. seinem Vater 1867; verm. 1845 mit

Louisa, Tochter des † Henry Drummond, M. P.

Söhne: 1. Henry George Percy, Graf Percy, geb. 29. Mai 1846, M. P., GRat, Oberstleutnant im Milizregiment seines Vaters; verm. 1868 mit

Lady Edith Campbell, geb. 7. November 1849, ältester Tochter des George Campbell, 8. Herzogs von Argyll, und der Lady Elizabeth Leveson-Gower a. d. Hause der Herzöge von Sutherland.

Digitized by Google

Ältester Sohn: Henry Algernon Percy, Lord Warkworth, geb. 1871.

2. Lord Algernon Malcolm Percy, geb. 1. Oktober 1852, M. P., Major im Milizregiment von Berkshire; verm. mit

Lady Victoria Frederika Edgcumbe, ältester Tochter des William Edgcumbe, 4. Grafen von Mount Edgcumbe, und der † Lady Catherine Hamilton a. d. Hause der Herzöge von Abercorn.

Tochter: . . . . . Percy, geb. 22. März 1882.

Bruder.

† Lord Joscelin William Percy (geb. 17. Juli 1811, † 25. Juli 1881); verm. 8. August 1848 mit Margaret († 19. Juni 1885), einziger Tochter des Sir David Davidson, von Cantrary, Naien, und Witwe des Hon. Robert Grant.

Dessen Sohn: Algernon George Percy, geb. 1849.

Herzogin-Witwe.

Lady Eleanor Grosvenor, geb. 1820, älteste Tochter des Richard Grosvenor, 2. Marquis von Westminster, und der Lady Elizabeth Leveson-Gower a. d. Hause der Herzöge von Sutherland; verm. 25. August 1842 mit Algernon Percy, 4. Herzog (geb. 15. Septbr. 1792); Witwe 1865.

Odescalchi.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1836, S. 173, und 1848, S. 172.]

Don Livius III. Ladislaus Johann Nepomuk Ignaz, Fürst Odescalchi, geb. 20. September 1805, Herzog von Syrmien, Herzog von Bracciano, Fürst von Bassano, Marquis von Roncofredo, Graf von Montiano, Herr zu Palo, Grand von Spanien 1r Kl., K. K. Kämmerer; Sohn des 24. Septbr. 1833 † Fürsten Innocentius; verm. 11. Juli 1841 mit

Fürstin Donna Sophia Catharine Rosa, geb. 2. September 1821, K. K. StkrD., des † Grafen Wladislas Branicki Tochter.

Kinder: 1. Pr. Don Balthasar III. Ladislaus Constantin Carl Ignaz Johann Baptist, geb. 24. Juni 1844; verm. 14. Juli 1881 mit

Prinzessin Emilie, Tochter des Grafen Johann Rucellai.

Kinder: 1) Prinzessin Flaminia, geb. 20. Juni 1882.
2) Pr. Innocenz II., geb. 8. Mai 1883.

2. Pr. Don Ladislaus Franz Xavier Marie Ludwig Ignaz Ambrosius, geb. 7. Dezember 1846.

3. Prinzessin Donna Marie Pace Elisabeth Rosa Sophie Catharine Nicola Eudoxia Anna Barbara Paula, geb. 6. Dezbr. 1851, StkrD.; verm. 30. Novbr. 1872 mit Franz Grafen von Kuefstein, geb. 11. Juni 1841, K. K. Wirkl. Kämmerer.

Geschwister,

a) aus 1r Ehe des Fürsten Innocentius mit Fürstin Anna Luise Barbara, geb. Gräfin Keglevich von Buzin († 13. März 1818):

1. † Pr. August (geb. 1. Januar 1808, † 15. Oktbr. 1848). **Dessen Witwe**: Prinzessin Anna, geb. Gräfin Zichy zu Zich und Vásonykeö, geb.

Digitized by Google

18. Oktober 1808, K. K. StkrD.; verm. 18. November 1827. [Preßburg.]

Dessen Söhne: 1) Pr. Julius, geb. 26. November 1828; verm. 3. September 1855 mit

Prinzessin Anna Auguste Susanne Rosalie, geb. 1. Septbr. 1836 (reformierter Konfession), des Grafen Emmerich von Degenfeld-Schonburg Tochter.

Kinder: (1) Prinzessin Pauline Anna Julia Ilona, geboren 15. Juni 1856; verm. zu Budapest 20. Mai 1882 mit Adam von Benitzky.

(2) Pr. Geyza August Imre Gyula Livius Paul, geb. 9. Febr. 1858; verm. 29. April 1882 mit

Prinzessin Etelka, geb. Gräfin Andrássy, geb. 27. August 1861.

(3) Prinzessin Ilona Pauline Antonia Livia, geb. 11. Mai 1859; verm. 25. April 1878 mit Joseph Grafen Zichy.

(4) Prinzessin Irma Pauline Anna, geb. 13. Januar 1863.

2) Pr. Arthur, geb. 21. Juli 1837, K. K. Kämmerer, Kgl. ungarischer Landwehrhauptmann, Ehrenritter des Malteserordens [Szkiczó bei Aranyos-Maróth in Ungarn]; verm. I) 27. Aug. 1862 mit Eugenie (geb. 1. Dezbr. 1845, † 23. Juni 1866), des Frhrn Ludwig Lo Presti di Fontana d'Angioli und der Freiin Seraphine Lo Presti, geb. Gräfin Esterházy, Freiin von Galántha, Tochter; II) 25. Oktbr. 1870 mit Prinzessin Valerie, geb. 17. Septbr. 1850, K. K. StkrD., des † Carl Grafen Erdödy von Monyorókerék und Monoszló und der Julie geb. Gräfin Kolowrat-Krakowsky Tochter; kirchlich und gerichtlich geschieden von seiner zweiten Gemahlin; III) wiederverm. in der unitarischen Kirche zu Klausenburg 10. Januar 1876 mit

Prinzessin Julie, geb. 23. September 1850, Tochter des Grafen Sigmund Zichy zu Zich und Vásonykeö.

Kinder: a) 1r **Ehe:** (1) Pr. Livius, geb. 1863.

— b) 2r **Ehe:** (2) Pr. Lorant Carl, geb. zu Szkiczó 12. Septbr. 1874.

— c) 3r **Ehe:** (3) Pr. Zoárd Kólmán Arthur, geb. 10. Oktober 1876.

(4) Prinzessin Yolante.

(5) Prinzessin Aydua Bertha Juliane, geb. 1879.

2. Prinzessin Victorie, geb. 11. Novbr. 1811; verm. 26. Septbr. 1836 mit Heinrich Grafen von Redern (luth. Konf.), Kgl. preuß. Wirkl. GRat und Kammerherrn.

b) aus 2r Ehe mit Fürstin Henriette, geb. Gräfin Zichy-Ferraris († 12. Dezbr. 1852):

3. † Pr. Victor Innocenz Carl Franz Maria Peter (geb. 27. Juli 1838, K. K. Kämmerer, Major und Vizewachtmeister der Kgl. ungarischen Leibgarde, Devotionsritter des Malteserordens, † 20. Juli 1880). **Dessen Witwe:**

Prinzessin Johanna Maria Mathilde, geb. Gräfin Grimaud d'Orsay, geb. zu Graz 14. März 1846, K. K. StkrD. und PD. verm. mit dem Prinzen Victor 21. Januar 1864.

Digitized by

Orsini.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1836, S. 178, und 1848, S. 176.]

Orsini-Gravina.

Fürst Don Philipp Orsini, 19. Herzog von Gravina, RFürst, Principe assistente al soglio, geb. 10. Dezbr. 1842, Grand von Spanien 1r Kl.; succ. 18. April 1874 seinem Vater, dem Fürsten Dominicus (geb. 23. November 1790); verm. 17. Oktober 1865 mit
Fürstin Julie, geb. 11. Oktober 1847, des † RGrafen Heinrich von Hoyos-Sprinzenstein Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Donna Marie Isabelle, geb. 15. März 1867.
2. Pr. Don Dominicus Napoleon, geb. 7. November 1868.
3. Prinzessin Donna Clarissa Maria, geb. 12. Juni 1871.
4. Pr. Don Lelio Nicolò, geb. 5. Dezember 1877.
5. Prinzessin Donna Alphonsine Marie Antonie, geb. 18. Aug. 1879.

Schwestern.

1. Prinzessin Donna Hyacinthe, geb. 7. Januar 1825; verm. 2. Oktbr. 1842 mit August Grafen von Gori-Pannilini von Siena; Witwe.
2. Prinzessin Therese, geb. 1. Februar 1835; verm. 2. Oktober 1853 mit Don Heinrich Fürsten Barberini-Colonna. [Rom.]
3. Prinzessin Donna Beatrice, geb. 27. Juli 1837; verm. 22. Febr. 1857 mit Urban Marchese Sacchetti. [Rom.]

Paar.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 179, und 1848, S. 177, ingl. über den Besitz Jahrg. 1850, S. 167.]

Fürst Carl Johann Wenzel, Frhr auf Hartberg und Krottenstein, geb. 7. Juli 1834, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.; succ. seinem Vater, dem Fürsten Carl (geb. 6. Januar 1806), 17. Januar 1881; verm. 28. Mai 1866 mit
Fürstin Leopoldine Caroline Marie Justine, geb. 7. Oktober 1845, K. K. StkrD. u. PD., des Markgrafen Alfons Pallavicini Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Ida Maria, geb. 1. März 1867.
2. Graf Alfons, geb. 14. Mai 1868.
3. Gräfin Gabriele, geb. 22. August 1869.
4. Graf Wenzel Maria Laurentius, geb. 5. September 1878.
5. Graf Alexander Carl Maria Hugo, geb. 1. April 1882.
6. Graf Eduard Maria Leopoldus Gratianus, geb. 16. Dezember 1884.

Geschwister.

1. Gräfin Guidobaldine Josephine Marie Sophie, geb. 5. Juli 1833, K. K. StkrD.

Digitized by Google

2. Gräfin Eleonore Ida Marie, geb. 1. Auguſt 1835, K. K. StkrD. und PD.; verm. 8. Januar 1856 mit Ernſt Carl RGrafen von Hoyos-Sprinzenſtein, K. K. Wirkl. GRat, Kämmerer und Rittmeiſter a. D. [Wien.]
3. † Graf Rudolf Johann (geb. 17. Auguſt 1836, † 14. Septbr. 1873); verm. I) zu Wien 7. Auguſt 1864 mit Gräfin Antonie (geb. 4. Mai 1840, † 10. Novbr. 1867, des † Grafen Anton Meraviglia-Crivelli Tochter). **Deſſen Witwe 2r Ehe:**

Gräfin Anna, geb. 1. Februar 1842, des † K. K. Kämmerers Carl Grafen von Stürgkh und deſſen † Gemahlin, Adele geb. Gräfin O'Donell, Tochter; verm. 12. Februar 1872 mit dem Grafen Rudolf. **Deſſen Söhne 1r Ehe:** 1) Graf Carl Rudolf, geb. 3. Juni 1865. 2) Graf Ernſt Rudolf Maria, geb. 4. November 1867.

4. Graf Eduard Maria Nicolaus, geb. 5. Dezember 1837, K. K. Kämmerer und Feldmarſchall-Leutnant.
5. Gräfin Joſephine, geb. 1. Januar 1839, K. K. StkrD. und PD.; verm. 3. Juni 1861 mit Ladislaus Grafen Falkenhayn; Witwe 2. Februar 1865; wiederverm. 19. März 1879 mit Jaromir Grafen Czernin. [Wien.]
6. Graf Aloys, geb. 19. Novbr. 1840, K. K. Kämmerer und Oberſt im 14. Ulanenregiment.
7. Gräfin Maria, geb. 8. September 1843.
8. Gräfin Leontine, geb. 5. Novbr. 1844; verm. 28. Novbr. 1867 mit Oswald Grafen von Kielmansegge (kathol. Konf.), K. K. Kämmerer, Oberſt und Kommandanten des 2. Ulanenregiments.

Vaters-Brüder.

1. Graf Wenzel, geb. 1. Novbr. 1810, K. K. Kämmerer und Major a. D., ehemal. Dienſtkämmerer des † Erzherzogs Ludwig Joſeph.
2. Graf Ludwig Johann Baptiſt Emanuel, geb. 26. März 1817, K. K. Kämmerer und GRat, Botſchafter am Heil. Stuhle zu Rom; verm. 14. Juni 1858 mit Gräfin Maria-Anna Joſepha Leopoldine Barbara Aja Pauline Walburga (geb. 31. Mai 1834, K. K. StkrD. und PD., des Grafen Caſimir Eſterházy, Freiherrn von Galántha, Tochter); Witwer 1. November 1863.

   Söhne: 1) Graf Ludwig Caſimir Carl Guido Leopold Johann Joſeph Maria Nicolaus, geb. 1. Juni 1859.

   2) Graf Carl Ludwig Joſeph Erich, geb. zu Stockholm 18. Oktober 1863, Leutnant im K. K. 1. Ulanenregiment.

Großvaters-Bruder.

† Graf Ludwig Joſeph (geb. 2. Septbr. 1783, † 17. Oktbr. 1849). **Deſſen Witwe 2r Ehe:**

Gräfin Maria Pauline, geb. Gräfin Andrássy, geb. 3. Jan. 1809, K. K. StkrD.; verm. 19. Mai 1836; verm. II) 19. Mai 1852 mit dem K. K. Major von Sailer. [Wien.]

Digitized by

Pálffy von Erdöd.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Malaczka im Preßburger Komitat, Ungarn. — S. Jahrg. 1836, S. 180, und 1848, S. 179.]

Nicolaische Linie.

Älterer, fürstlicher Zweig.

Fürst Nicolaus Anton Maria, geb. 11. November 1861, Sohn des † Grafen Paul; succ. seinem Großvaters-Bruder, dem Fürsten Anton (geb. 26. Februar 1793), 24. November 1879; verm. 16. Februar 1885 mit

Fürstin Margit, geb. 27. Oktbr. 1857, des Grafen Franz de Paula Zichy zu Zich und Vásonykeö und der Gräfin Anna, geb. Gräfin Kornis von Göncz-Ruszka, jüngerer Tochter.

Geschwister.

1. Gräfin Maria Francisca Romana Leopoldine Henriette, geb. 9. Juli 1856, K. K. StkrD. u. PD.; verm. zu Málaczka 20. Oktbr. 1883 mit Paul Grafen Festetics von Tolna, K. K. Kämmerer, Besitzer der Herrschaften Dégh, Böhönye, Turbal und Gálosta.
2. Gräfin Anna Maria Therese Geraldine, geb. 19. Febr. 1858, PD.
3. Gräfin Maria Geraldine Theresia Gabriele, geb. 5. Septbr. 1859; verm. 17. Juli 1884 mit Julius Grafen Károlyi von Nagy-Károly.
4. Gräfin Maria Margaretha Theresia Gabriele, geb. 10. Juli 1863.
5. Graf Alexander, geb. 11. Januar 1865.
6. Gräfin Pauline Maria Clara Barthelmi, geb. 24. August 1866.

Mutter.

Gräfin Geraldine, geb. 23. Novbr. 1836, K. K. StkrD. u. PD., des Grafen Stephan Károlyi von Nagy-Károly Tochter; verm. 9. Mai 1855; Witwe 4. April 1866.

Vaters-Bruder.

† Graf Nicolaus (geb. 28. Januar 1831, † 2. Januar 1884). **Dessen Witwe:**

Gräfin Henriette, geb. 19. Juli 1844, des Grafen Heinrich Fredro Tochter; verm. 16. Juli 1864.

Kinder: 1. Gräfin Maria Antoinette Pauline, geb. 22. Mai 1866.
2. Graf Ladislaus Max Heinrich, geb. 29. November 1867.

Großvater.

† Graf Nicolaus (geb. 7. Januar 1797, † 6. August 1830), K. K. Kämmerer und Rittmeister. **Dessen Witwe:**

Gräfin Therese, geb. 23. April 1805, des † Kgl. sardinischen Gesandten zu Wien Joachim Alexander Grafen von Rossi und der † Maria Jacobine, geb. RGräfin zu Althann Tochter, K. K. PD.; verm. 13. Dezember 1822. [Wien und Malaczka.]

Großtanten.

1. Fürstin Leopoldine Dominica Prisca, geb. 18. Februar 1803, K. K. StkrD. und PD., des † Fürsten Aloys von Kaunitz Tochter; Witwe des Fürsten Anton.

Digitized by Google

2. Gräfin Anne Marie, geb. 19. April 1804; verm. 12. April 1825 mit Adolf Grafen von Schönfeld. [Preßburg.]

(Siehe die andern Zweige unter „Teano" und im Geneal. Taschenbuch der „Gräflichen Häuser".)

Pallavicini-Rospigliosi, s. Rospigliosi.

Piombino.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1836, S. 184, und 1848, S. 180.]

I. Haus Boncompagni-Ludovisi.

Fürst Don Rudolf, geb. 6. Februar 1832; succ. seinem Vater, dem Fürsten Anton I. (geb. 11. August 1808), 10. Juli 1883; Fürst von Piombino, Grand von Spanien 1r Klasse, Kammerherr des Königs Franz II., vormals Königs Beider Sizilien [Rom]; verm. 31. Mai 1854 mit

Donna Agnes, geb. 5. Mai 1836, des Fürsten Marc-Anton Borghese Tochter 1r Ehe.

Kinder: 1. Pr. Don Hugo, geb. 8. Mai 1856 [Rom], Herzog von Sora; verm. I) 7. Oktbr. 1877 mit Donna Vittoria, geb. 27. April 1857, Tochter des Marquis Don Franz Patrizi und der Donna Theresa Altieri; Witwer 22. Januar 1883; II) 6. Juli 1884 mit

Donna Laura Altieri, geb. 29. Januar 1858, Tochter des Fürsten Emil und der Donna Beatrix Archinto.

Töchter: a) 1r Ehe: 1) Donna Gwendolina, geb. 26. Novbr. 1878.

2) Donna Wilhelmine, geb. 4. Juli 1881.

— b) 2r Ehe: 3) Donna Eleonore, geb. 25. April 1885.

2. Pr. Don Ludwig, geb. 21. Juni 1857; verm. 24. Oktbr. 1881 mit

Donna Isabella, geb. zu Florenz 17. Oktbr. 1861, des † Marquis Andreas Rondinelli-Vitelli und der Marquise Marianne Naldini Tochter.

Sohn: Don Andreas, geb. 3. Februar 1884.

3. Prinzessin Donna Gwendolina, geb. 17. Juli 1859; verm. 23. April 1879 mit dem Marquis Johann Baptista Cattaneo della Volta.

4. Prinzessin Donna Maria Magdalena, geb. 23. November 1861, Klosterfrau zum Heiligen Herzen.

5. Pr. Don Joseph, geb. 22. März 1865.

6. Prinzessin Donna Maria, geb. 10. März 1869.

Digitized by Google

Geschwister.

1. Prinzessin Donna Maria Carolina, geb. 3. Mai 1834, K. K. StkrD.; verm. 4. Oktober 1854 mit Francesco Fürsten Pallavicini-Rospigliosi (s. dort).
2. Prinzessin Donna Julia, geb. 11. Febr. 1839; verm. 21. Septbr. 1857 mit Don Marco, Herzog von Fiano (s. unter II.).
3. Pr. Don Ignaz, Prinz von Venosa, geb. 27. Mai 1845; verm. 27. Juni 1868 mit

Donna Theresa, des Grafen August Mariscotti Tochter.

4. Prinzessin Donna Lavinia, geb. 22. Januar 1854; verm. 6. Mai 1878 mit dem Grafen Rinaldo Taverna, Oberst der Infanterie, Flügeladjutanten des Königs von Italien.

Vaters-Geschwister.

1. Prinzessin Donna Maria Hippolyte, geb. 21. Septbr. 1813; verm. 18. Mai 1834 mit Don Marius, Herzog von Massimo.
2. Pr. Don Balthasar, geb. 10. Mai 1821. [Rom.]

Mutter.

Fürstin Donna Wilhelmine, geb. 25. Novbr. 1811, des † Herzogs Franz Massimo Tochter; verm. mit dem Fürsten Anton 4. Oktober 1829.

II. Haus Boncompagni-Ludovisi-Ottoboni.

Don Marco, Herzog von Fiano, geb. 21. Septbr. 1832, Sohn des Herzogs Alexander (geb. 20. Jan. 1805, † 29. August 1837), Senator des Königreichs [Rom]; verm. 21. September 1857 mit

Donna Julia, geb. 11. Februar 1839, des Fürsten Anton I. Tochter (s. unter I. Boncompagni-Ludovisi).

Töchter: 1. Donna Constance Marie Anne Josephine Antoinette Luise, geb. 28. Juni 1858; verm. 25. Oktober 1879 mit Don Mario Ruspoli, geb. 4. September 1855, Kgl. ital. Marineoffizier.

2. Donna Luise Marie Margarethe Anna Josephine Justine, geb. 7. Oktbr. 1861; verm. 4. Mai 1882 mit dem Grafen Carl Rasponi, geb. 24. April 1858.

Pleß.

[Evangelischer Konfession. — Preußisch-Schlesien. — Wohnsitze: Pleß und Fürstenstein. — Freiherr zu Fürstenstein 23. Septbr. 1650; Graf 12. Febr. 1666; Reichsgraf 10 Mai 1684; Fürst von Pleß 15. Oktbr. 1850; „Durchlaucht" durch kgl. preuß. Kabinettsschreiben vom 22. Oktbr. 1861. — S. Jahrg. 1855, S. 197, und 1857, S. 172.]

Fürst Hans Heinrich XI., Fürst von Pleß, RGraf von Hochberg, Freiherr zu Fürstenstein ꝛc., geb. 10. Septbr. 1833, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Kgl. preuß. GMajor à la suite der Armee, Kgl. preuß. Oberstjägermeister, Rechtsritter des Johanniterordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Hans Heinrich X. (geb. 2. Dezbr.

Digitized by Google

1806), 20. Dezbr. 1855 im Besitze des Fürstentums Pleß und der freien StHschaft und Majoratsherrschaften Fürstenstein, Waldenburg und Friedland in Schlesien; verm. 15. Januar 1857 mit Fürstin Marie, geb. 1. Oktober 1828, des † Grafen Eduard von Kleist auf Zützen und der † Luise, geb. RGräfin von Hochberg, Freiin zu Fürstenstein, Tochter; Witwer 17. Januar 1883.

Kinder: 1. Hans Heinrich XV., Prinz von Pleß, RGraf von Hochberg, Frhr zu Fürstenstein, geb. 23. April 1861.

2. Ida Luise, RGräfin von Hochberg, Freiin zu Fürstenstein, geb. 29. Juli 1863; verm. 10. Septbr. 1881 mit dem Grafen Friedrich von Solms-Baruth auf Klitschdorf.

3. Conrad Eduard, RGraf von Hochberg, Frhr zu Fürstenstein, geb. 21. März 1867.

4. Friedrich Maximilian, RGraf von Hochberg, Frhr zu Fürstenstein, geb. 3. Mai 1868.

(**Geschwister**, siehe „Hochberg" im Geneal. Taschenbuch der „Gräfl. Häuser".)

Polignac.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Paris. — S. Jahrg. 1841, S. 104, und 1848, S. 181.]

Fürst Julius Armand Johann Melchior, Herzog von Polignac, Reichsfürst, geb. 12. August 1817, Sohn des Fürsten August Julius Armand Maria von Polignac (geb. 14. Mai 1780, † 29. März 1847) aus dessen 1r Ehe mit Barbara Campbell († 23. Mai 1819); verm. 14. Juni 1842 mit

Fürstin Marie Luise Amalie, geb. 13. März 1823, des Marquis Ludwig Maria Felix Prosper von Crillon und der Caroline Luise geb. von Herbouville Tochter.

Kinder: 1. Pr. Armand Heraclius Maria, Vikomte von Polignac, geb. 14. Juni 1843, Leutnant im französ. 10. Kürassierregiment; verm. 27. April 1871 mit

Prinzessin Marie Odette, geb. 12. September 1848, des Ludwig Carl Alfred Frotier Grafen von Bagneux und der Mathilde, geb. von Faudoas Tochter.

Sohn: Pr. Armand Heinrich Maria, geb. 2. Februar 1872.

2. Pr. Carl Ludwig, geb. 18. September 1848, Leutnant im französ. 11. Kürassierregiment.

3. Prinzessin Yolande, geb. 18. Januar 1855.

4. Prinzessin Emma, geb. 4. Juni 1858.

Stiefbrüder

aus des Fürsten August Julius Armand Maria von Polignac zweiter Ehe mit Fürstin Maria Charlotte (verwitwete Marquise von Choiseul), geb. Parkyns (geb. 6. Jan. 1792, verm. 3. Juni 1824, † 2. Septbr. 1864, des † Thomas Boothley Parkyns, Baron Ranelisse, und der Elisabeth Anna, geb. James Tochter).

1. † Pr. Alfons Armand Carl Georg Maria (geb. 27. März 1826, † 30. Juni 1868), Kaiserl. französ. Artilleriekapitän. **Dessen Witwe**:

Digitized by Google

Prinzessin Johanne Emilie, geb. Mirès, verm. mit dem Prinzen Alfons 5. Juni 1860 (wiederverm. im Juli 1865 mit dem Grafen Rozan).

Dessen Tochter: Prinzessin Johanne, geb. 11. März 1861.

2. Pr. Carl Ludwig Maria, geb. 24. März 1827, französischer Oberstleutnant im Generalstabe zu Paris; verm. 28. Januar 1874 mit Prinzessin Gabriele, des † Herzogs Alfred von Croÿ-Dülmen Tochter.

3. Pr. Camill Armand Julius Maria, geb. 16. Februar 1832; verm. I) 4. November 1874 mit Prinzessin Mary, geb. Langenberger, geb. 7. Juni 1852; Witwer 16. Januar 1876; II) 3. Mai 1883 mit Prinzessin Margarethe Elisabeth, geb. Knight.

Töchter: a) 1r **Ehe:** 1) Prinzessin Marie Armande Mathilde, geb. 8. Januar 1876.

— b) 2r **Ehe:** 2) Prinzessin Constance Mabel, geb. 29. Januar 1884.

4. Pr. Edmund Melchior Johann Maria, geb. 19. April 1834.

Vaters-Bruder.

† Camill Heinrich Melchior Graf von Polignac (geb. 27. Dezember 1781, † 2. Februar 1855), Kgl. französ. Feldmarschall, Flügeladjutant des Herzogs von Angoulême, Ehrenkavalier des Dauphin ꝛc.; verm. mit Gräfin Charlotte Calixte Alfonsine, geb. Gräfin Le Vassor de la Touche (geb. 15. Septbr. 1791, † 22. Juni 1861).

Dessen Kinder: 1. † Julius Anton Calixt Melchior Marquis von Polignac (geb. 31. August 1812, † 3. September 1856). **Dessen Witwe:**

Marquise Douairière Clotilde Eleonore Josepha Maria, geb. 19. Juni 1821, des Grafen René von Choiseul-Praslin und der Catharina Innocentia, geb. von Rougé Tochter; verm. 16. Juni 1847.

Dessen Töchter: 1) Gräfin Marie Camille Calixte, geb. 5. Septbr. 1848; verm. zu Paris 10. März 1870 mit Ludwig Maria Carl Grafen du Plessis d'Argentré.

2) Gräfin Isabelle Césarine Calixte, geb. 9. Januar 1851; verm. zu Paris 11. Juni 1872 mit Peter Adalbert Frotier Grafen von Bagneux.

2. † Graf Heinrich Maria Armand von Polignac (geb. 23. Februar 1821, † 7. April 1865), verm. 14. Juni 1846 mit Gräfin Luise Maria Anna, geb. von Wolffram (geb. 30 Januar 1824, † 17. Mai 1865).

Dessen Sohn: Graf Georg Melchior Marie Ludwig, Marquis von Polignac, geb. 16. Jan. 1847; verm. zu London 10. April 1883 mit Gräfin Annette Ethel Mary Froom, Marquise von Polignac, geb. 25. März 1857, ältester Tochter des † Charles Pool Froom und der Elisabeth Murray.

3. Gräfin Gabriele Emilie Geneviève Georgine, geb. 24. August 1822; verm. 16. Dezbr. 1861 mit James V. Farrel.

4. Graf Carl Maria Thomas Stephan Georg, Graf von Polignac, geb. 22. Dezember 1824 [Schloß Kerbastic in Morbihan]; verm. 27. März 1851 mit Gräfin Caroline Josephine, geb. von Morando, geb. 27. Jan. 1828.

Söhne: 1) Graf Melchior Julius Marie Guy, geb. 20. Juli 1852.

Digitized by Google

2) Graf Melchior Marie Heinrich Georg, geb. 20. Juni 1856.
3) Graf Marence Melchior Eduard Marie Ludwig, geb. 13. Dezember 1857.

Großvaters-Bruder.

Graf August Gabriel Heraclius von Polignac, geb. 2. August 1788; verm. 28. August 1816 mit
Gräfin Clotilde Eugenie Betsy, geb. Petit-de-Veyrière, geb. 1. April 1799.
Kinder: 1. Graf Julius Alexander Constantin von Polignac, geb. 14. Juni 1817.
2. Gräfin Luise Constance Isaure von Polignac, geb. 7. Dezbr. 1824; verm. 7. November 1849 mit Albert Collas des Francs.

Poniński.

[Katholischer Konfession. — Lemberg, Ringplatz 6. — S. Jahrgang 1848, S. 183.]

Fürst Calixt Valentin, geb. 14. Februar 1824, Sohn des Fürsten Carl Heinrich Georg (geb. 5. Novbr. 1769, † 12. April 1830); succ. seinem Bruder Ladislaus Carl (geb. 24. Septbr. 1818) 14. Novbr. 1833; Ehrenkommendator des Malteserordens; verm. mit
Fürstin Carola Elisabeth, geb. von Sokolowska. [Lemberg, Zboiska und Czerwonogrod.]

Schwester.

Prinzessin Caroline Eveline, geb. 25. Dezbr. 1822; verm. 14. Oktbr. 1840 mit Adam Fürsten Lubomirski. [Lemberg, Wien und Warschau.]

Vaters-Brüder.

1. † Prinz Adam.
Dessen Sohn: † Prinz Casimir.
Dessen Tochter: Prinzessin Felicia Helene, geb. 9. Juni 1846; verm. 21. April 1868 mit Carl Constantin Grafen Bobrowski von Bobrówka, K. K. Major a. D.
2. † Prinz Alexander.
Dessen Sohn: † Prinz Leander († 25. Juli 1865). **Dessen Witwe:** Prinzessin Francisca, geb. Wisniewska.
Dessen Sohn: Pr. Ludwig Nicodemus, geb. 15. Septbr. 1827, K. K. Statthaltereirat und Bezirkshauptmann in Tarnow in Galizien, K. K. Kämmerer, Besitzer von Horyniec, Wulka Horyniecka (dazu Tarasowska) und Nowiny, Chef des Kreises Jaworów (Galizien); verm. 23. Mai 1850 mit
Prinzessin Pauline Leopoldine, geb. von Oksza-Orzechowska, geb. 25. Januar 1830.
Kinder: 1) Pr. Leander Wladimir Eusebius, geb. 16. Dezbr. 1852, K. K. Oberleutnant im 13. Ulanenregiment.
2) Prinzessin Pauline Elisabeth Marie, geb. 8. Juli 1854; verm. mit Bronislaus von Augustynowicz, Herrn auf Oszerańce.

Digitized by

3) Pr. Alexander Oskar Franz, geb. 23. Januar 1856, Dr. jur., K. K. Leutnant der Reserve des 11. Ulanenregiments, K. K. Finanzrat in Serajewo.
4) Prinzessin Helene Sophie, geb. 25. August 1857; verm. 22. November 1881 mit Wladimir Grafen Los von Grodków.
5) Prinzessin Sophie Alexandrine, geb. 13. September 1864.
6) Prinzessin Marie Luise, geb. 5. November 1867.
7) Prinzessin Felicia Kalixta Stephanie, geb. 15. November 1871.

Porcia.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Mailand, Porcia (Venetien, Provinz Friaul) und Spittal (Kärnten). — S. Jahrg. 1836, S. 187, und 1848, S. 184, ingl. 1849. S. 177.]

Fürst Ferdinand, Graf von Ortenburg, Mitterburg, Porcia und Brugnera, geb. 11. Oktober 1835, Besitzer der Herrschaften Spittal, Afritz, Oberdrauburg und Flaschberg, Pittersberg und Goldenstein, Grünburg und Möderndorf, Senosetsch und Prem, Oberst-Erblandhofmeister der gefürsteten Grafschaft Görz, Landstand in Kärnten und Krain, erbliches Mitglied des Herrenhauses des österr. Reichsrats, Kommendatore des Malteserordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Leopold (geb. 30. Juni 1801), 3. Febr. 1878; verm. 7. September 1859 mit
Fürstin Antoinette, geb. Gräfin Zeno, geb. 31. Oktober 1836.

Schwester.

Gräfin Silvia, geb. 18. Oktbr. 1840; verm. mit Leopold Chevalier Bagnoli. [Venedig und Porcia.]

Portland (Bentinck-Scott).

[Anglikanisch. — Englischer Herzog. — Wohnsitze: Welbeck Abtei, Ollerton; Worksop, Notts; Bolsover Castle, Derbyshire; Bothal Castle, Northumberland; Fullarton House, Ayrshire; Langwell House, Caithness. — Wilhelm, Sohn Heinrichs Baron von Bentinck, Herrn von Diepenheim und Schoonheten (s. Jahrg. 1863, S. 239, und 1864, S. 243), begleitete Wilhelm von Oranien nach England und wurde 1669 zum Grafen von Portland ernannt. Sein Sohn ward 1716 Herzog von Portland.]

John William Arthur Charles James Cavendish Bentinck, 7. Herzog von Portland, Marquis von Titchfield, Graf von Portland, Viscount Woodstock und Baron von Cirencester, Pair von Großbritannien, geb. 28. Dezember 1857, Sohn des † Generalleutnants Arthur Cavendish Bentinck (geb. 9. Mai 1819, † 11. Dezbr. 1877) und dessen erster Gemahlin Elisabeth, Tochter des Bt. Sir St. Vincent Hawkins Whitshed, Barons des Königreichs Hannover (vermählt 15. Februar 1857, † 4. Januar 1858); succ. seinem Vetter William

Digitized by Google

John Cavendish Scott-Bentinck, 5. Herzoge (geb. 18. September 1800), 6. Dezember 1879.

Geschwister

(aus zweiter Ehe des Vaters [s. unten]).

1. Lord Henry Cavendish Bentinck, geb. 28. Mai 1863.
2. Lord William Augustus Cavendish Bentinck, geb. 31. Jan. 1865.
3. Lord Charles Cavendish Bentinck, geb. 7. Oktober 1868.
4. Lady Ottoline Violet Anna Cavendish Bentinck, geb. 16. Juni 1873.

Stiefmutter.

Augusta Mary Elisabeth, geb. 8. November 1834, 1880 zur Baronin Bolsover erhoben, jüngere Tochter des † Hon. und Rt. Rev. Henry Montagu Browne, Doyen von Lismore, aus der Familie der Lords von Kilmaine; verm. mit dem Generalleutnant Arthur Cavendish Bentinck, Sohn des † Lord Charles Cavendish Bentinck, 10. Juni 1862; Witwe 11. Dezember 1877.

Putbus.

[Lutherischer Konfession. — Wohnsitz: Schloß Putbus auf Rügen. — S. Jahrg. 1836, S. 191, und 1844, S. 164, ingl. 1848, S. 186. — Das Prädikat „Durchlaucht" laut kgl. Kabinettsordre vom 4. März 1861 von Sr. Maj. König Wilhelm I. von Preußen neu bestätigt.]

Fürst Wilhelm Malte, Fürst und Herr zu Putbus, Reichsgraf von Wylich und Lottum, geb. 16. April 1833, 2r Sohn des RGrafen Friedrich von Wylich und Lottum, Wirkl. GRats ꝛc., auf Lissa; Obersttruchseß, Erblandmarschall im Fürstentum Rügen und der Lande Barth, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Kgl. preuß. GMajor à la suite der Armee, Rechtsritter des Johanniterordens, Besitzer des fürstlich zu Putbusschen Familienfideikommisses, der Grafschaft Putbus und des gräflich Lottumschen Fideikommisses, des freien Burglehens Lissa, sowie der Allodialgüter Mittelhof, Langenhanshagen, Neuhof, Hof und Balkenkoppel im Kreise Franzburg; succ. nach einer Bestimmung seines Großvaters, des Fürsten Malte Wilhelm zu Putbus, seiner Großmutter, der Fürstin Luise, lebenslänglicher Nutznießerin des Fideikommisses, 27. Septbr. 1860 in den Besitz der Grafschaft Putbus; verm. 1. Juli 1857 mit Fürstin Wanda Maria (geb. 12. Juli 1837), Tochter des Georg Carl Albert von Veltheim auf Bartensleben und der † Asta Luise, geb. Gräfin und Herrin zu Putbus; Witwer seit 18. Dezember 1867.

Töchter (Reichsgräfinnen von Wylich und Lottum): 1. Gräfin Marie Luise Clotilde Agnes, geb. 31. Mai 1858, Ehrendame des Kgl. bayr. Theresienordens; verm. 16. Mai 1877 mit Franz von Veltheim auf Harbke, Kgl. preuß. Kammerherr und Premierleutnant der Reserve des hannov. Ulanenregiments Nr. 13.

2. Gräfin Asta Eugenie, geb. 16. Januar 1860.
3. Gräfin Victoria Wanda, geb. 1. Februar 1861.

Digitized by Google

4. Gräfin Margarethe Rosa Alma, geb. 22. Septbr. 1864; verm. 22. September 1882 mit von Wurmb, Rittmeister im Regiment Gardes du Korps.
5. Gräfin Wanda Augusta, geb. 2. Dezember 1867.

Mutter.

Gräfin Clotilde, geb. 25. April 1809, des Fürsten Malte Wilhelm zu Putbus (geb. 1. August 1783, † 26. Septbr. 1854) und der Fürstin Luise (geb. 7. Oktober 1784, † 27. September 1860) Tochter; verm. 7. Oktober 1828 mit Hermann Friedrich RGrafen von Wylich und Lottum auf Lissa, Kgl. preuß. Wirkl. GRat; Witwe 13. Oktbr. 1847.

Radziwill.

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1836, S. 192, das Wappen siehe im Jahrg. 1848, S. 187.]

† Fürst Michael, ehemaliger Palatin von Wilna (geb. 10. Oktober 1744, † 28. März 1831).

Dessen Söhne: 1. † Fürst Ludwig Nicolaus (geb. 14. August 1773, † 3. Dezember 1830).

Dessen Sohn s. unter „I. Ordination von Kleck".

2. † Fürst Anton (geb. 13. Juni 1775, † 7. April 1833), Kgl. preuß. Statthalter im Großherzogtum Posen. **Dessen Nachkommen** s. unter „II. Ordination von Olyka, Nieswicz und Mir".
3. † Fürst Michael (geb. 24. Septbr. 1778, † 24. Mai 1850), verm. mit Alexandrine geb. von Stecka (geb. 1796, † 14. Juli 1864).

Dessen Söhne: 1) Pr. Carl, geb. 1. Januar 1821; verm. 14. Mai 1852 mit
Prinzessin Hedwig, geb. von Sobańska.

Sohn: Pr. Michael Peter Marie Josef, geb. 17. Mai 1853; verm. 17. Mai 1879 mit
Prinzessin Marie Eva Josefine, des Johann von Zawisza und der Marie von Zawisza, geb. Gräfin Kwilecka Tochter. [Nieborów bei Warschau.]

2) Pr. Sigismund, geb. 2. März 1822.

I. Ordination von Kleck.

† Fürst Leo (geb. 10. März 1808, † 8. Januar 1885), Sohn des Fürsten Ludwig (geb. 14. August 1773, † 3. Dezbr. 1830), Kais. russ. GLeutnant rc.

Dessen Witwe:
Prinzessin Sophie, geb. Urussow, geb. 20. Mai 1806; verm. 12. Februar 1833.

Digitized by Google

II. Ordination von Olyka, Nieswicz und Mir.

A. Ältere Linie.

[Besitz: I) Herzogtum Nieswicz im Gouvernement Minsk in Rußland, ebenda durch Vertrag mit dem Fürsten Leo Radziwill die Ordination Kleck und Davidgrödeck, Grafschaft Cimkowicze, und die Güter Hresk und Stolowicze.]

Fürst Friedrich Wilhelm Anton, geb. 31. Juli 1833; succ. seinem Vater, dem Fürsten Wilhelm (geb. 19. März 1797), 5. August 1870; Mitglied des preuß. Herrenhauses, Kgl. preuß. GLeut. und General à la suite des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen; verm. 3. Oktober 1857 mit

Fürstin Marie Dorothea Elisabeth, geb. 19. Februar 1840, des † Marquis Heinrich von Castellane und der Josephine Pauline, geb. von Talleyrand-Périgord Tochter.

Kinder: 1. Pr. Friedrich Wilhelm Paul Nicolaus Georg, geboren 11. Januar 1860; verm. 6. Oktober 1883 mit

Prinzessin Maria Rosa, geb. 8. Oktober 1863, des Grafen Ladislaus Branicki und der Gräfin Maria, geb. Prinzessin Sapieha Tochter.

Tochter: Prinzessin Pauline Sophie Elisabeth Mathilde Gabriele Antonie Rosa, geb. 26. November 1884.

2. Prinzessin Mathilde Marie Elisabeth, geb. 1. November 1861; verm. 6. Juni 1885 mit dem Grafen Roman Potocki, Sohn des Grafen Alfred Potocki und der Gräfin Marie Potocka, geb. Prinzessin Sanguscko.

3. Prinzessin Helene Auguste Pauline Sophie Marie, geb. 14. Febr. 1874.

4. Pr. Wilhelm Janusz Heinrich Stanislaus, geb. 6. Febr. 1880.

Geschwister.

1. Prinzessin Friederike Wilhelmine Luise Marianne Mathilde, geb. 16. Oktbr. 1836, StkrD. und PD.; verm. zu Teplitz 9. Oktbr. 1867 mit Hugo Fürsten zu Windisch-Grätz, K. K. GMajor a. D.

2. Pr. Friedrich Wilhelm Johann, geb. 26. Febr. 1843, Kgl. preuß. Leutnant in der Reserve des 2. Garde-Ulanenregiments.

3. Pr. Adam Carl Wilhelm, geb. 12. Juli 1845, Kgl. preuß. Hauptmann à la suite des Garde-Füsilierregiments [Berlin]; verm. 26. Oktober 1873 mit

Prinzessin Catharina, geb. 30. März 1858, Tochter des Grafen Adam Rzewuski, Kais. russ. Generals der Kavallerie und Generaladjutanten, und der † Gräfin Anna, geb. Daschkow. [Berlin.]

Kinder: 1) Prinzessin Victoria Euphemia Eva Luise, geboren 5. April 1876.

2) Prinzessin Ada Hedwig Felicie Wanda, geb. 30. Januar 1877.

3) Prinzessin Anna Maria Johanne Gabriele, geb. 14. März 1878.

4) Pr. Raphael Nicolaus Demetrius Hugo Adam Waclaw, geb. 4. Juli 1880.

Mutter.

Fürstin Mathilde Christiane, geb. 13. Januar 1806, des † Fürsten Carl Joseph von Clary und Aldringen Tochter; verm. mit dem Fürsten Wilhelm 4. Juni 1832; Witwe 5. August 1870.

Digitized by

[II) 1. Grafschaft Przygodzice, Kreis Adelnau, Provinz Posen; 2. Herzogtum Olyka im Gouvernement Volhynien in Rußland.]

Fürst Friedrich Wilhelm Alexander Ferdinand, geb. 19. Oktober 1834, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses; succ. seinem Vater, dem Fürsten Boguslaw (geb. 3. Januar 1809), 2. Januar 1873; verm. 19. Juli 1864 mit

Fürstin Pelagie, geb. 2. November 1844, des Fürsten Leo und der Fürstin Johanna Sapieha, geb. Gräfin Tyszkiewicz, Tochter.

Kinder: 1. Pr. Carl Johannes Aloysius Wilhelm Edmund Robert Michael Wladyslaw, geb. 8. Februar 1870.

2. Pr. Carl Ferdinand Boguslaw Maria Joseph Franciscus, geb. 13. März 1874.

3. Prinzessin Margaretha Maria Elisabeth Leonia Eva, geboren 16. Dezember 1875.

4. Pr. Franz Xaver Joseph Labre Bronislaw Maria Janusz, geb. 3. September 1880.

Geschwister.

1. Pr. Friedrich Wilhelm Carl Wladyslaw, geb. 12. März 1836, Priester der Gesellschaft Jesu.

2. Pr. Johann Edmund Carl, geb. 30. Juni 1839, Kgl. preuß. Major a. D.; verm. 5. Juni 1878 mit Prinzessin Therese, geb. 8. Septbr. 1857, Tochter des † Fürsten Georg Lubomirski und der Fürstin Cäcilie, geb. Gräfin Zamoyska; Witwer 18. Januar 1883.
Sohn: Pr. Wladyslaw Georg Boguslaw, geb. 1. Juli 1881.

3. Prinzessin Pauline Luise Wilhelmine Hedwig, geb. 29. Juni 1841, Barmherzige Schwester des Ordens des heil. Carl Borromäus.

4. Pr. Maria Edmund, geb. 6. Septbr. 1842, Vikar in Ostrowo, Hausprälat des Papstes.

5. Pr. Adam Georg Johann Boguslaw, geb. 4. Januar 1844, Premierleutnant im Kgl. preuß. 4. Garde-Landwehrregiment, Ehrenritter des Malteserordens.

6. Prinzessin Felicie Maria Elisabeth Mathilde Euphemie, geboren 25. Februar 1849, StkrD. und PD.; verm. auf Schloß Antonin 5. Juni 1873 mit Carl Grafen von Clary und Aldringen, K. K. Kämmerer und Oberleutnant im 3 Landwehr-Ulanenregiment.

7. Prinzessin Mathilde Kunigunde Maria Anna Elisabeth, geb. 29. November 1850.

Mutter.

Fürstin Leontine Gabriele, geb. 26. September 1811, des 31. Mai 1831 † Fürsten Carl Joseph von Clary und Aldringen Tochter verm. 17. Oktbr. 1832 mit dem Fürsten Boguslaw; Witwe 2. Januar 1873.

B. Jüngere Linie.

[Katholischer Konfession. — Litauen.]

† Fürst Leo (geb. 11. April 1722, † 1. März 1761), Herzog von Nieswiez, Olyka und Kleck, Reichsfürst, Graf von Szydlowiec, Generalmajor der Großlitauischen Armee; verm. mit Anna Gräfin Mycielska (geb. 1729, † 1751)

Digitized by Google

Dessen Sohn: † Fürst Matthias (geb. 1749, † 1800), Oberkammerherr des Großherzogtums Litauen, Kastellan von Wilna; verm. 1787 mit Fürstin Elisabeth, des Grafen Johann Chodkiewicz, Senators und Staroſten von Samogitien, Tochter.

Dessen Sohn: † Fürst Constantin Nicolaus Julius (geb. 5. April 1793, † 6. April 1869), Kaiſ. ruſſ. Kammerherr; verm. I) 1815 mit Fürstin Marie, des Grhzgl. litauiſchen Oberſtallmeiſters Michael Grafen Grabowski Tochter; Witwer 1826; verm. II) 1829 mit Fürstin Cöleſtine, des Kaiſ. ruſſ. Kammerherrn Joſeph von Suliſtrowski Tochter; Witwer 1836; verm. III) 1840 mit Fürstin Adele, des Marſchalls des Gouvernements Witebsk Nicolaus von Karnicki Tochter († 3. Januar 1883).

Dessen Kinder 3r Ehe: 1) Fürſt Nicolaus Anton Guſtav, geb. 3. Juni 1841; verm. 10. April 1879 mit
Fürstin Helene Marie Hedwig, geb. 6. Februar 1841, Tochter des Theophil Pobóg Beniſlawski, Adelsmarſchalls des Gouvernements Witebsk, und der Valerie Beniſlawska.

2) Pr. Matthias Joſeph Conſtantin, geb. 17. September 1842, Devotionsritter des Malteſerordens; verm. 25. November 1867 mit
Prinzeſſin Hedwig, des † Grafen Staniſlaus Kraſinski und der Prinzeſſin Dorothea Jabłonowska Tochter, Dame des Malteſerordens.

Kinder: (1) Pr. Albert Staniſlaus Conſtantin Matthias, geb. 23. Oktober 1868.
(2) Prinzeſſin Dorothea Leontine Maria, geb. 31. Juli 1871.
(3) Pr. Matthias Nicolaus Jacob Staniſlaus, geb. 25. Juli 1873.
(4) Pr. Franz Pius, geb. 1. Februar 1878.
(5) Prinzeſſin Adele Ada Albertine, geb. 23. Oktober 1879.

3) Prinzeſſin Cöleſtine Marie Philomena, geb. 20. Oktober 1843.

4) Prinzeſſin Antoinette Marie Thereſe, geb. 16. Oktbr. 1844; verm. 1. Dezember 1881 mit Sigismund von Demborski, Herrn auf Kaſienice.

5) Pr. Carl Wilhelm Michel, geb. 9. Febr. 1848; verm. 5. Oktbr. 1871 mit
Prinzeſſin Hedwig, geb. 30. März 1848, Tochter des † Grafen Cäſar von Broël-Plater und der † Gräfin Stephanie, geb. Malachowska.

Kinder: (1) Prinzeſſin Marie, geb. 19. September 1872.
(2) Pr. Conſtantin, geb. 15. Oktober 1873.
(3) Pr. Johann, geb. 18. April 1877.

6) Pr. Conſtantin Vincenz Maria, geb. 31. Juli 1850; vermählt 30. März 1876 mit
Prinzeſſin Louiſe Antoinette Sophie Marie geb. Blanc, geb. 8. Oktober 1856.

Kinder: (1) Prinzeſſin Luiſe Adele Franziſca Marie Conſtance Marcelline, geb. 9. Januar 1877.
(2) Pr. Leon Conſtantin Nicolaus Matthias Ludwig Franz Maria, geb. 6. September 1880.

Digitized by

7) Pr. Dominicus Maria Ignaz, geb. 12. August 1852; verm. 1. September 1881 mit
Prinzessin Dolores Marie Franciska, geb. de Avis Agromonte, verwitweter de Fernandes.
Tochter: Prinzessin Adele Mercedes Dolores Luise Constanze Stanislas, geb. 20. Januar 1883.

Ratibor.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Schloß Rauden (Oberschlesien) und Schloß Corvey (Westfalen). — S. Jahrg. 1845, S. 176, und 1848, S. 189; s. Hohenlohe, Linie „Waldenburg-Schillingsfürst".]

Rheina-Wolbeck.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Schloß Bentlage bei Rheine, Westfalen. — Das jedesmalige Familienhaupt führt das Prädikat „Durchlaucht" laut kgl. preuß. Kabinettsordre vom 22. Oktober 1861.]

Arthur Napoleon August Alexander Clemens Fürst zu Rheina-Wolbeck, Graf von Lannoy-Clervaux, geb. 19. Februar 1833. Sohn des Fürsten Napoleon (geb. 17. November 1807); erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; succ. seinem Vater 7. März 1874.

Bruder.

Pr. Edgar Honorius Maria, geb. 16. August 1835.

Mutter.

Fürstin Maria Auguste, geb. Gräfin von Liedekerke-Beaufort, geb. 21. Febr. 1809; mit dem Fürsten Napoleon verm. 19. Oktober 1830; Witwe 7. März 1874.

Richelieu.

[Katholischer Konfession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 189.]

Marie Odet Johann Armand Chapelle de Jumilhac, Herzog von Richelieu und Fronsac, Marquis von Jumilhac, geb. 21. Dezember 1875; succ. seinem Vater, dem Herzog Armand (geb. 15. November 1847), 28. Juni 1880.

Schwester.

Marie Auguste Septimanie Odile von Richelieu, geb. 30. August 1879.

Mutter.

Marie Alice geb. Heine, Herzogin von Richelieu und Fronsac, geb. 10. Februar 1858; verm. mit dem Herzog Armand 27. Februar 1875; Witwe 28. Juni 1880.

Digitized by Google

Richmond und Gordon.

[Familie Gordon-Lennox. — Englischer und schottischer Herzog. — Wohnsitze: Gordon-Castle, Schottland; Goodwood, Sussex. — S. Jahrg. 1877, S. 296.]

Charles Gordon-Lennox, 6. Herzog von Richmond, Graf von March, Baron Settrington in der Pairie von England, Herzog von Lennox und Gordon, Graf von Darnley, Baron Methuen von Torbolton in der Pairie von Schottland, Herzog von Aubigny in Frankreich, Erbconnetable von Invernes Castle, geb. 27. Februar 1818; Sohn des Charles Lennox, 5. Herzogs (geb. 3. August 1790) und der Lady Caroline Paget a. d. H. der Marquis von Anglesea (geb. 1796, † 1874); Ritter des Hosenbandordens, Lordpräsident des Geheimen Rates, Mitglied des Kabinetts Salisbury; succ. seinem Vater 21. Oktober 1860; verm. 28. November 1843 mit

Frances Harriet, ältester Tochter des † Algernon F. Greville.

Kinder: 1. Lady Caroline Elizabeth Lennox, geb. 1844.

2. Charles Henry Lennox, Graf von March, geb. 27. Dezbr. 1845, M. P.; verm. I) 1868 mit Amy Mary, Tochter des Percy Ricardo; Witwer 1879; verm. II) 1882 mit

Isabel Sophia, Tochter des William Craven.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Lady Evelyn Sarah Lennox, geb. 1869. 2) Charles Henry Lennox, Lord Settrington, geb. 1870. 3) Lady Violet Mabel Lennox, geb. 1872. 4) Hon. Esmé Charles Lennox, geb. 1875. 5) Hon. Bernard Charles Lennox, geb. 1878. — b) 2r Ehe: 6) Lady Muriel Beatrix Lennox, geb. 1884.

3. Lord Algernon Charles Lennox, geb. 19. Septbr. 1847, Kapitän in den „Grenadier-Guards".

4. Lord Francis Charles Lennox, geb. 30. Juli 1849, Kapitän in den „Scotch Fusilier-Guards".

5. Lady Florence Augusta Lennox, geb. 1851.

6. Lord Walter Charles Lennox, geb. 1865.

Geschwister.

1. Lord Henry Charles Lennox, geb. 2. Novbr. 1821, M. P.; verm. 1882 mit

Mrs. White, Witwe des John White.

2. Lady Caroline Amelia Lennox, geb. 1823; verm. 4. Oktober 1849 mit John George Ponsonby, 5. Grafen von Bessborough, Viscount Duncannon, von Fort Duncannon, Baron Bessborough von Bessborough, Ponsonby von Sysonby und Duncannon von Bessborough; Witwe 1880.

3. Lord Alexander Francis Lennox, geb. 14. Juni 1825; verm. 6. August 1863 mit

Emily Frances, dritter Tochter des Obersten Charles Towneley, von Towneley, Lancashire.

4. Lady Augusta Catherine Lennox, geb. 14. Januar 1827; verm. 27. Novbr. 1851 mit Eduard Prinzen von Sachsen-Weimar, Herzog von Sachsen.

Digitized by

5. Lady Cecilia Catherine Lennox, geb. 1835; verm. 17. November 1859 mit George Bingham, Lord Bingham, ältestem Sohn des 3. Grafen von Lucan.

Rivoli.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Paris und Nizza. — Siehe Jahrg. 1877, S. 297.]

Fürst André Prosper Victor, Herzog von Rivoli, Fürst von Esling, geb. zu Paris 28. Novbr. 1829, Enkel des Marschalls, Herzogs von Rivoli, Fürsten von Esling.

Geschwister.

1. Prinzessin Anne Victoire, geb. zu Paris 8. Januar 1824; verm. mit Gustav Carl Vikomte de Reille.
2. Prinzessin Marie Anne Victoire, geb. 9. Juni 1826; verm. mit Jules Ernest de Lescuyer d'Attainville; Witwe seit November 1882.
3. Prinz Victor, Herzog von Rivoli, geb. zu Paris 14. Juni 1836, ehemals Mitglied des Corps législatif und Offizier der Kavallerie; verm. 18. Oktober 1882 mit

Marguerite Laura Julia Adelheid, Adoptivtochter des Charles Heine und dessen Gemahlin Cäcilie, geb. Furtado, Herzogin von Elchingen.
Tochter: Anna Victoria Andrée Massena de Rivoli, geb. 21. März 1884.

Mutter.

Prinzessin Anna, des Jean François Joseph De Belle, Generals der Artillerie Tochter; verm. 23. April 1823 mit Franz Victor, Fürsten von Esling, Herzog von Rivoli, Sohn des Marschalls; ehedem Obersthofmeisterin der Kaiserin; Witwe 19. August 1863.

Rochechouart und Rochechouart-Mortemart.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Paris. — S. Jahrg. 1877, S. 297.]

Ältere Linie.

1) Gräflicher Zweig Rochechouart.

Louis Aimery Victurnian, Graf von Rochechouart, geb. 7. April 1828, Sohn des Grafen Louis Victor Leon (geb. 14. Septbr. 1788, † 1858); verm. 20. Mai 1858 mit

Marie Anna Laurence, geb. du Vergier de La Rochejacquelein.
Kinder: 1. Maria Elisabeth Luise Victurnienne, geb. 10. März 1859; verm. 5. Juni 1878 mit Guy Grafen von Andigné von Resteau.
2. Margarethe Maria Henriette Gabriele, geb. 31. Juli 1860; verm. 10. Januar 1884 mit Aymar Grafen von Arlot von Saud.
3. Aimery Maria Louis Gabriel, geb. 12. März 1862.
4. Géraud Anna Maria Louis Julius, geb. 9. Juni 1865.

Digitized by Google

Schwestern.

1. Magdalene Elisabeth Gabriele, geb. 30. Dezember 1822; verm. 1844 mit dem Marquis de la Garde.
2. Valentine Julie Leone, geb. 7. Septbr. 1825; verm. 1846 mit Arthur Grafen von Montalembert, franz. Oberst bei den Jägern; Witwe 11. November 1859.

---

2) Herzoglicher Zweig Mortemart.

(Im Mannesstamme erloschen. S. jüngere Linie.)

[Das Marquisat Mortemart war durch Diplom vom Dezember 1650 zu gunsten Gabriels von Rochechouart, Marquis von Mortemart, Fürsten von Tonnay-Charente, Grafen von Maure und Vivonne, zum Herzogtum und zur Pairie erhoben.]

† Casimir Louis Victurnien von Rochechouart, Herzog von Mortemart, Fürst von Tonnay-Charente, Pair von Frankreich (geb. 20. März 1787, † 1. Jan. 1875), ehemals Kapitän der schweizer Hundertgarden des Königs, Gleutnant, Botschafter in Rußland ꝛc. ꝛc.; succ. seinem Vater Victurnien Johann Baptist Maria von Rochechouart, Herzoge von Mortemart (geb. 8. Febr. 1752, † 14. Juli 1812); verm. 10. Mai 1810 mit Antoinette Pauline Virginie, geb. Gräfin de Sainte-Aldegonde († 26. Oktober 1878).

Töchter: 1. Henriette Victurnienne, geb. 31. Dezbr. 1814; verm. 13. Juli 1838 mit Alphons de Cardevac, Marquis d'Havrincourt.

2. Cécile Victurnienne, geb. 24. Febr. 1817; verm. 19. Januar 1839 mit Ernst de Budes, Grafen von Guébriant.

Schwester.

Alicia Victurnienne von Rochechouart-Mortemart, geb. 10. Juli 1800; verm. mit Paul Herzog von Noailles, Pair von Frankreich.

Jüngere Linie (der Marquis von Mortemart).

(Herzoglicher Zweig seit der Succession des Marquis René 1. Januar 1875.)

[Johann Baptist Victor von Rochechouart, Herzog von Mortemart (geb. 30. Oktbr. 1712), heiratete Charlotte Natalie geb. von Manneville und hatte zwei Söhne: 1) Victurnien Johann Baptist Maria von Rochechouart, Herzog von Mortemart, Vater des Herzogs Casimir (s. oben „Herzoglicher Zweig Mortemart"), 2) Victor Victurnien Bonaventura von Rochechouart, Marquis von Mortemart (geb. 1753, † 1823). Der Letztere hatte einen Sohn, Victor Louis Victurnien von Rochechouart, Marquis von Mortemart (geb. 2. April 1780, † 28. Jan. 1834), welcher aus seiner Ehe mit Eleonore Anna Pulcheria, geb. von Montmorency († 1863), 6 Kinder hatte.]

Anne Victurnien René Roger von Rochechouart, Herzog von Mortemart, geb. 10. März 1804; verm. 17. Februar 1829 mit
Gabriele Bonne, geb. von Laurencin.

Töchter: 1. Luise Henriette Mathilde, geb. 3. April 1830; verm. 11. April 1850 mit dem Marquis von Laguiche.

2. Luise Anna Leonie, geb. 5. Dezember 1833; verm. 31. Mai 1854 mit Louis Grafen von Mérode; Witwe 7. Dezember 1876.

Digitized by

Rohan-Chabot.

[Katholiſcher Konfeſſion. — Wohnſitze: Paris und Schloß Reuil im Departement Seine-et-Marne. — Alle Mitglieder beiderlei Geſchlechts dieſes Hauſes führen den Titel „Cousin“ oder „Cousine du Roi“. — Über Entſtehung des Namens, Titels ꝛc. ſ. Jahrg. 1869, S. 231.]

Carl Ludwig Joſſelin von Rohan-Chabot, Herzog von Rohan, Prinz von Léon, geb. 12. Dezember 1819; ſucc. 10. September 1869 ſeinem Vater, dem Herzoge Anna Ludwig Ferdinand (geb. 14. Oktober 1789) [Schloß Joſſelin in der Bretagne, Departement Morbihan]; verm. 29. Juni 1843 mit Stephanie Catharine Adele Octavia (geb. 22. Mai 1824, Tochter des † Marquis Hilaire Stephan Octavian von Boiſſy und der Amalie Charlotte Julie, geb. Musnier von Folleville); Witwer ſeit 25. Februar 1866 [31, Boulevard Latour-Maubourg, Paris].

Kinder: 1. Alain Carl Ludwig von Rohan-Chabot, Prinz von Léon, geb. 1. Dezember 1844, Deputierter von Morbihan; verm. zu Paris 26. Juni 1872 mit

Maria Margaretha Hermine Henriette Auguſte, Tochter des César Auguſtin de la Brouſſe, Marquis de Verteillac, Baron de la Tour-Blanche, und der Marie Henriette geb. de Leuze.

Kinder: 1) Anna Marie Joſephine Henriette von Rohan-Chabot, geb. 10. April 1873.
2) Marie Joſephine Agnes, geb. 24. Mai 1876.
3) Carl Maria Joſeph Gabriel Heinrich Joſſelin von Rohan-Chabot, geb. 4. April 1879.
4) Octavia Marie Joſephine Auguſte Franciſca Judith, geb. 7. Juni 1881.
5) Marie Joſeph Thibaut Jehan von Rohan-Chabot, geb. 27. Juni 1885.

2. Agnes Joſephine Marie, geb. 7. Juni 1854; verm. 19. Juni 1877 mit Odet Vikomte de Montault; Witwe 30. Januar 1881.

Geſchwiſter.

1. Carl Guy Ferdinand von Rohan-Chabot, Graf Ferdinand von Chabot, geb. 16. Juni 1828; verm. 1. Juni 1858 mit

Marie Auguſte Alice, geb. 24. Juli 1837, Tochter des Pascal Auguſtin Joſeph Baudon de Mony und der Eugenie Raimonde, geb. Uzquierda de Rivera.

Kinder: 1) Auguſt Ferdinand Raimund von Rohan-Chabot, Graf von Jarnac, geb. 22. Oktober 1859.
2) Luiſe Anne Marie von Rohan-Chabot, geb. 30. Septbr. 1860.
3) Marie Alicia von Rohan-Chabot, geb. 29. April 1865.
4) Wilhelm Joſeph Marie von Rohan-Chabot, geb. 15. Mai 1867.
5) Genoveva Marie Iſabella, geb. 22. März 1875.

2. Alexandrine Amalie Marie, geb. 26. März 1831; verm. 12. Juni 1851 mit Heinrich Grafen von Beurges.
3. Raoul Heinrich Leonor von Rohan-Chabot, Vikomte von Chabot, geb. 6. März 1835; verm. 1. Juli 1860 mit

Adelaïde Bertha, geb. 27. Juli 1834, Tochter des Gaspard Marie

Digitized by

Grafen von Chabrol und der Clara Alexandrine Henriette, geb. de Saulty.

Kinder: 1) Philipp Maria Ferdinand von Rohan-Chabot, geb. 30. August 1861, Leutnant in der Infanterie.

2) Sebran Maria Caspar Heinrich von Rohan-Chabot, geboren 27. Februar 1863.

3) Louis Marie Franz von Rohan-Chabot, geb. 7. Mai 1865.

4) Margaretha Marie Francisca von Rohan-Chabot, geboren 29. Mai 1871.

5) Johanne Marie Bertha, geb. 13. Dezember 1873.

4. Johanne Charlotte Clementine, geb. 1. Jan. 1839; verm. 7. März 1865 mit Arthur Baron von St. Joseph.

Stief-Vetter.

† Ludwig Carl Philipp Heinrich Gerhard von Rohan-Chabot, Graf von Chabot (geb. 26. März 1806, † zu Poitiers 7. Januar 1872); verm. 10. November 1831 mit Marie Caroline Raimunde Sidonie (geb. 7. August 1810, des Marquis von Biencourt Tochter. † 1880).

Dessen Kinder: 1. Elisabeth Marie Sidonie Leontine, geb. 9. April 1833; verm. 27. Dezember 1860 mit dem Marquis de Villeneuve-Bargemont.

2. Guy Elisabeth Anton Armand von Rohan-Chabot, Graf Guy von Chabot, geb. 8. Juli 1836; verm. 2. März 1867 zu La Forêt-sur-Sèvres mit Anna Maria Johanna, geb. 29. November 1845, des ehemaligen Pairs von Frankreich Carl Ludwig Terray, Vikomte de Morel-Vindé, und der Luise Henriette Wilhelmine, geb. Rouen des Mallets Tochter; Witwer.

Söhne: 1) Louis Charles Gerhard von Rohan-Chabot, geb. 28. September 1870.

2) Ithier Renaud Gottfried von Rohan-Chabot, geb. 27. Jan. 1878.

3. Anna Maria Thibaut von Rohan-Chabot. Graf Thibaut von Chabot. geb. 14. Januar 1838; verm. 23. Mai 1870 zu Paris mit Johanna Blanca, geb. von Franqueville; Witwer 22. Juni 1885.

4. Anna Maria Margarethe Catharine, geb. 5. November 1843; verm. 16. Mai 1868 mit Heinrich Vikomte des Pins.

5. Anna Marie Josephe Radegunde, geb. 4. September 1849; verm. 10. Febr. 1874 mit dem Marquis Peter von Montesquiou-Fezensac.

Großoheim des Vaters und dessen Nachkommen.

† Carl Rosalie von Rohan-Chabot, Graf von Jarnac, Königl. französ. Feldmarschall ꝛc. (geb. 9. Juli 1740, † 6. August 1813). **Dessen Sohn**:

† Ludwig Carl Wilhelm von Rohan-Chabot, Vikomte von Chabot (geb. 5. Oktbr. 1780, † 1875), vormals Pair von Frankreich, Maréchal de camp.

Kinder: 1) Anna Rosalie Olivia von Rohan-Chabot, geb. 28. Juni 1813; verm. 6. August 1846 mit Adrian Julius de Lasteyrie du Saillant, Marquis de Lasteyrie.

2) † Philipp Ferdinand August von Rohan-Chabot, Graf von Jarnac (geb. 2. Juni 1815, † 1875), vormals französ. Gesandter zu London. **Dessen Witwe**:

Geraldine Auguste, geb. 2. Dezbr. 1809, Tochter des Lord Thomas Foley und der Cäcilia Olivia Geraldine, geb. Fitzgerald; verm. mit dem Grafen von Jarnac 11. Dezember 1844.

Digitized by Google

Rospiglioſi.

[Katholiſcher Konfeſſion. — Wohnſitze: Rom und Florenz. — S. Jahrg. 1836, S. 199, und 1848, S. 195, ingl. 1861, S. 191.]

Erſte Linie.

Don Clemens Franz Rospiglioſi, Fürſt Rospiglioſi, Reichsfürſt, Herzog von Zagarólo, geb. 15. Juni 1823, Sohn des † Fürſten Julius Cäſar Rospiglioſi-Pallavicini (geb. 16. November 1781, † 9. April 1859) und der † Fürſtin Margaretha Gioeni Colonna (geb. 13. Februar 1786, † 1. September 1864); Grhzgl. toscaniſcher Kmhr; verm. 4. Oktober 1846 mit

Donna Franciſca Marie Charlotte, geb. 13. September 1825, des Ludwig Alexander von Nompère-Champagny, Herzogs von Cadore, und der Caroline Eliſabeth, geb. von Lagrange Tochter.

Söhne: 1. Don Joſeph Franz Maria Philipp, Fürſt Rospiglioſi, geb. 25. Oktober 1848.

2. Don Camill Franz Marie Philipp, Fürſt Rospiglioſi, geboren 16. Oktober 1850; verm. 25. Juni 1876 mit

Donna Helena Marie Iſabella, geb. 8. Juni 1853, des Sigmund Fürſten Giuſtiniani-Bandini Tochter.

Kinder: 1) Don Johann Baptiſta Pius Sigmund Franz, geb. 5. Mai 1877.
2) Donna Octavia Maria Franciſca, geb. 27. Mai 1878.
3) Don Thomas Clemens Franz, geb. 28. Juni 1879.
4) Don Franz Ludwig Joſeph, geb. 8. Juli 1880.
5) Don Ludwig Gardino Carl Franz, geb. 16. Oktober 1881.
6) Don Ferdinando Carlo Nicola Franceſco, geb. 24. Juli 1883.

3. Don Julius Cäſar Franz Friedrich Carl Philipp, Fürſt Rospiglioſi, geb. 19. Mai 1859.

Bruder.

Don Franz Cäſar (ſ. II. Linie: „Pallavicini").

Zweite Linie.

Rospiglioſi-Pallavicini. [Rom.]

Don Franz Cäſar Rospiglioſi-Pallavicini, Fürſt Pallavicini und Fürſt von Gallicano, geb. 2. März 1828, zweitgeborner Sohn des † Fürſten Julius Cäſar (ſ. I. Linie); ſucc. ſeinem Vater 9. April 1859 als Chef der II. Linie; verm. 4. Oktober 1854 mit

Donna Maria Carolina, geb. 3. Mai 1834, K. K. StkrD., des Fürſten Anton I. von Piombino-Boncompagni-Ludoviſi Tochter.

Kinder: 1. Donna Livia Maria Franciſca Eleonora Joſepha, geb. 6. Juni 1856.

2. Don Hubert Maria Franz Stephan Nicolaus Joſeph, geb. 20. Mai 1857.

3. Donna Maria Camilla, geb. 10. Auguſt 1860.

Digitized by Google

4. Don Nicolo, geb. 10. September 1862.
5. Donna Bianca Anna Maria Josepha, geb. 7. Juli 1864.
6. Donna Margaretha Maria Francisca, geb. 29. November 1868.
7. Don Julius Cäsar Franz, geb. 23. Februar 1871.

Großvaters-Bruder.

† Fürst Ludwig Rospigliosi-Pallavicini (geb. 9. Oktbr. 1756, † 23. Dezbr. 1835, Bruder des † Fürsten Joseph). **Dessen Tochter:**

Prinzessin Donna Constanze, verm. mit dem Grafen Pagani aus Rieti. [Rom.]

Roxburghe.

[Familie Innes-Ker. — Schottischer Herzog. — Wohnsitze: Floors Castle, Kelso; Broxmouth Park, Schottland. — S. Jahrg. 1877, S. 304.]

James Henry Robert Innes-Ker, 7. Herzog von Roxburghe, Marquis von Bowmont und Cessford, Graf von Roxburghe und Kelso, Viscount Broxmouth, Baron Ker von Cessford und Cavertown in der Pairie von Schottland, Graf Innes in der Pairie von England, geb. 5. September 1839; Lordleutnant von Roxburghe; succ. seinem Vater 23. April 1879; verm. 1874 mit

Lady Anne Emily Churchill, geb. 1854, vierte Tochter des John Churchill, 6. Herzogs von Marlborough und der Lady Frances Vane-Tempest a. d. H. der Marquis von Londonderry; Oberstthofmeisterin der Königin Victoria.

Kinder: 1. Lady Margaret Frances Innes-Ker, geb. 1875.
2. Henry John Innes-Ker, Marquis von Bowmont, geb. 1876.
3. Lady Victoria Alexandrina Innes-Ker, geb. 1877.
4. Lady Isabel Innes-Ker, geb. 1879.
5. Lord Alastain Rotent Innes-Ker, geb. 1880.
6. Lady Evelyn Annie Innes-Ker, geb. 1882.

Geschwister.

1. Lady Susan Harriet Innes-Ker, geb. 1837; verm. 5. August 1857 mit Sir James Grant-Suttie, Baronet von Balgrene, Haddington; Witwe 1878.
2. Lord Charles John Innes-Ker, geb. 31. Dezember 1842; Kapitän in den „Scotch Fusilier-Guards"; verm. 1866 mit

Blanche, fünfter Tochter des Oberst Thomas Peers Williams, von Temple House, Berks, M. P.

Söhne: 1) Charles James Innes-Ker, geb. 1867.
2) Bertram Harry Innes-Ker, geb. 1870.

Mutter.

Susanna Stephania, einziges Kind des Generalleutnants Sir Charles Dalbiac; verm. 29. Dezember 1836 mit James Innes-Ker, 6. Herzog (geb. 12. Juli 1816); Witwe 23. April 1879; Lady of the bedchamber der Königin.

Digitized by Google

Ruffano (Brancaccio).

[Katholisch. — Residenz: Neapel. — Fürsten 1891, Granden von Spanien 1r Klasse. — Wappen: ein silberner Pfahl im blauen Felde, mit drei schwarzen Reichsadlern besetzt, zur Seite vier vom Schildrande her schreitende Löwentatzen. Fürstenkrone. Schildhalter: 2 Löwen.]

Don Gerard Joseph Carl Bacolo Lupo Brancaccio, Fürst von Ruffano, Marquis von Revello von St. Rafael, Baron del Sorbo ꝛc., geb. 30. Oktober 1837; succ. 2. April 1863 seinem Vater, dem Fürsten Nicolaus; verm. 28. Mai 1862 mit Fürstin Antoinette, geb. Gräfin des Fayères; Witwer 1874.

Kinder: 1. Don Nicolaus, geb. zu Neapel 8. Dezember 1864.
2. Donna Maria, geb. zu Neapel 12. März 1867.
3. Donna Margarethe, geb. 11. März 1869.

Schwester.

Donna Marianne; verm. 24. März 1856 mit dem Herzog von Galla.

Ruffo.

Ruffo di Calabria.

[Katholisch. — Residenz: Neapel.]

Don Fulco Ludwig, geb. 6. April 1840, Sohn des Fulco Ruffo, Fürsten von Palazzolo († 17. April 1848), und der Donna Eleonore, geb. Galletti, Fürstin von San Cataldo (geb. 10. Februar 1810, † 18. April 1885), Erzbischof von Chieti, Administrator von Vasto.

Geschwister.

1. † Don Fulco Ruffo di Calabria Santapau, Fürst von Scilla, Herzog von Santa Christina, Graf von Sinopoli, Grand von Spanien 1r Kl. (geb. 6. Februar 1837, † 30. Juni 1875); verm. I) 20. Oktbr. 1859 mit Marie von Marval; Witwer 1. September 1861. **Dessen Witwe 2r Ehe:**

Donna Maria Margarethe, geb. de la Bonninière de Beaumont, geb. 17. November 1841; verm. 10. September 1863.

Dessen Töchter: a) 1r Ehe: 1) Donna Eleonore Margarethe Marie Luise, geb. 4. Septbr. 1861; seit dem Tode ihres Vaters und gemäß dem alten Feudalrecht, welches durch das neapolitanische Gesetz von 1806 bestätigt wird, Erbin der Titel des Hauses; verm. 30. April 1878 mit Don Raphael Marquis Torregiani. [Florenz.] — b) 2r Ehe: 2) Donna Isabelle Marie, geb. 26. Oktbr. 1865.
3) Donna Maria Salusia, geb. 5. August 1869.
4) Donna Sophie Marie Felicia, geb. 11. September 1874.

2. Don Fulco Franz de Paula, Marquis von Licodia, geboren 21. Juni 1842, Hon.-Kapitän zur See in der Kgl. ital. Marine, Flügeladjutant ad hon. des Königs von Italien; verm. 3. Januar 1874 mit

Donna Stephanina Carmela Gaetana Rosalia Galletti di San-Cataldo und Cannizzaro, geb. 8. Juli 1856.

Digitized by Google

Söhne: 1) Don Salvator Nicolaus Fulco Ludwig Benjamin, Fürſt von Palazzolo, geb. 12. September 1875.
2) Don Balthaſar Johann Baptiſt Fulco, geb. 26. Septbr. 1879.
3) Don Humbert Fulco Rufus, geb. 7. Februar 1883.

3. Donna Maria Felicia, geb. 1. Juni 1846; verm. 28. April 1869 mit dem Grafen Johann Toſti, Herzog von Valminuta. [Neapel.]
4. Don Fulco Benjamin Triſtan, Herzog von Guardia Lombarda, Graf von Sinopoli, geb. 9. Juli 1848; verm. 14. Juli 1877 mit

Donna Laura, geb. Moſſelman du Chenoy.

Kinder: 1) Donna Eleonore Marie Victoria, geb. 6. Juni 1882.
2) Don Fulco, geb. 12. Auguſt 1884.

Vaters-Schweſter.

Donna Iſabella Franciſca, geb. 24. Novbr. 1823; verm. 1. Febr. 1845 mit Franz Felix Marquis Carrega; Witwe 2. Februar 1868. [Genua.]

Ruspoli.

[Katholiſcher Konfeſſion. — Wohnſitz: Rom. — S. Jahrg. 1836, S. 200, und 1848, S. 197, ingl. 1849, S. 188.]

Fürſt Don Franz Maria, Fürſt Ruspoli, Fürſt vom Heiligen Stuhl, Fürſt von Cerveteri, Graf von Vignanello ꝛc., geb. 30. Novbr. 1839, Herr des Heiligen Hoſpiz, Ritter des Malteſerordens, Erſter Geheimkämmerer des Papſtes, Sohn des Fürſten Johann (geb. 28. Juni 1807, † 6. November 1876) und der Barbara, Tochter des † Fürſten Camill Maximilian Maſſimo und der Fürſtin Chriſtine von Sachſen († 1. November 1849); verm. 20. April 1868 mit

Fürſtin Donna Egle, geb. 23. Dezember 1846, Dame des Malteſerordens, des † Grafen Ludwig Franceſchi Tochter. [Piſa.]

Kinder: 1. Don Alexander, geb. 14. Januar 1869.
2. Don Johann Nepomuk, geb. 18. Mai 1871.
3. Donna Maria, geb. 21. Januar 1874.
4. Donna Laura, geb. 14. Auguſt 1878.
5. Donna Hyacinth, geb. 17. Auguſt 1883.

Geſchwiſter.

1. Donna Maria Chriſtine, geb. 25. Juli 1842; verm. 25. Novbr. 1859 mit Napoleon Carl Gregor Jacob Philipp Prinzen Bonaparte. [Rom, Paris.]
2. Don Alexander Maria, geb. 11. April 1844, Leutnant der Reſerve in der Kgl. ital. Kavallerie, Ritter des Malteſerordens; verm. 9. Oktober 1877 mit

Donna Eva, geb. 28. Oktober 1858, Tochter des Thomas Capel Broadword, Esq.

Söhne: 1) Don Fabricius, geb. 17. Dezember 1878.
2) Don Sforza Vicino, geb. 14. Juni 1882.

Vaters-Brüder.

1. Don Louis, geb. 15. Septbr. 1813, K. K. Major a. D. [Wien]; verm. 25. November 1853 mit Donna Idaline, geb. Freiin von Qualen aus dem Hauſe Binebeck; Witwer.

Digitized by Google

2. † Don August (geb. 6. Juni 1817, † 2. Juli 1882). **Dessen Witwe:**
Donna Agnes, geb. Gräfin von Esterházy, Freiin zu Galántha, geb. 19. Februar 1818; verm. 6. Juni 1876. [Rom.]
Söhne: 1) Don Galeazzo, geb. 4. Juni 1847, Rittmeister im Kgl. italienischen Regiment der Chevau-legers von Montferrat.
2) Don Mario, geb. 4. Septbr. 1855, Kgl. ital. Kapitän z. See; verm. 25. Oktober 1879 mit
Donna Constanze, geb. 28. Juni 1858, Tochter des Don Marco Boncompagni-Ludovisi-Ottoboni, Herzogs von Fiano.
Kinder: (1) Don August, geb. 8. September 1880.
(2) Donna Elvira, geb. 28. Mai 1885.

Brüder des Großvaters und deren Nachkommen.

1. † Don Sigismund (geb. 1787, † 11. Mai 1849); verm. I) mit Donna Faustine Gräfin Tomassini; verm. II) mit Donna Pauline Bellinzoni.
Dessen Söhne: a) 1r **Ehe:** 1) † Don Heinrich (geb. 1832, † 20. Novbr. 1869). **Dessen Witwe:**
Donna Emilie von Pasqualis, geb. 7. April 1834.
Kinder: (1) Don Romolo Hannibal Cäsar Sigismund, geb. 19. Juli 1850; verm. zu Paris 23. November 1881 mit Donna Julia, geb. Peynaud, geb. 20. Oktober 1838; Witwer 1884.
(2) Don Horatio Sigismund Hannibal Natal, geb. 24. Dezember 1851.
(3) Don Sigismund, geb. 20. März 1854; verm. 30. Septbr. 1872 mit
Donna Zelinde, geb. Lavagna.
(4) Donna Virginia Maria, geb. 25. November 1856; verm. 15. April 1878 mit Johann Scaletta.
(5) Donna Beatrix Marie Christine, geb. 29. April 1864.
— b) 2r **Ehe:** 2) Don Leopold, geb. 5. Juni 1847, Nobelgarde des Papstes.

2. † Don Camillus, Graf von Chincon und Herzog von Sueca (geb. 30. März 1788, † 30. Juli 1864), Grand von Spanien 1r Klasse. **Dessen Witwe:**
Donna Charlotte, Herzogin von Sueca, Gräfin von Chincon, geb. 1800, des Emanuel Godoy, Herzogs von Alcudia (des „Friedensfürsten", † 1851), und seiner ersten Gemahlin Marie Therese von Bourbon, Tochter des Don Ludwig, Infanten von Spanien, Tochter; verm. 1820.
Dessen Söhne: 1) Don Adolf, Herzog von Alcudia, geb. 28. Dezember 1822 [Madrid]; verm. 11. Mai 1857 mit Donna Rosalia Alvarez de Toledo, des Marquis von Villafranca Tochter; Witwer 11. Juni 1865.
Kinder: (1) Don Carl Ludwig Ruspoli, geb. 1. März 1858.
(2) Don Joachim Ruspoli, geb. 26. September 1859.
(3) Don Joseph Ruspoli, geb. 21. August 1861.
(4) Donna Maria-Theresia Ruspoli, geb. 26. November 1862; verm. 17. Septbr. 1883 mit Heinrich Cognet de Chappuis de Maubou.
(5) Don Camillo Ruspoli, geb. 31. Januar 1865.
2) Don Louis, Marquis von Boadilla, geboren 22. August 1828

Digitized by Google

[Florenz]; verm. I) 1852 mit Mathilde geb. Marquise Martellini; Witwer im September 1855; verm. II) 7. Februar 1863 mit Donna Emilia geb. Landi.

Kinder: a) 1r **Ehe**: (1) Donna Charlotte Camilla Luise Ruspoli, geb. 5. April 1854; verm. zu Florenz 4. September 1874 mit dem Grafen Heinrich Casalini.

— b) 2r **Ehe**: (2) Don Camillus Carl Ludwig Ruspoli, geb. 16. Januar 1865.

3. † Don Bartholomäus (geb. 1796, † 1872); verm. mit Donna Caroline, geb. Ratti († 1881).

Kinder: 1) Donna Francisca, geb. 31. Mai 1830; Witwe I) des Don Johann Herzogs von Torlonia; II) des Nicolaus von Kisselew, russ. Ministers in Florenz.

2) Donna Hyacinth, geb. 1832; verm. mit dem Marquis Lecce.

3) Don Paul, geb. 1835; Witwer von Donna Francisca, geb. York.

Töchter: (1) Donna Helene. (2) Donna Leopolde. (3) Donna Laura.

4) Don Emanuel, geb. 30. Dezember 1838, Deputierter im ital. Parlament; verm. I) im Juni 1864 mit der Prinzessin Catharina Conachi-Vogorides; Witwer im Februar 1870; verm. II) 14. Juli 1878 mit Donna Laura, geb. 17. September 1854, des Marquis von Bella Caracciolo Tochter; Witwer im Januar 1882.

Kinder: a) 1r **Ehe**: (1) Don Constantin, geb. 14. Januar 1862.

(2) Don Eugen, geb. 6. Januar 1866.

(3) Don Mario, geb. 16. Oktober 1867.

(4) Donna Catharina, geb. 15. November 1868.

(5) Donna Margarethe, geb. 7. Februar 1870.

— b) 2r **Ehe**: (6) Don Camillo, geb. 10. Januar 1882.

5) Don Ludwig, geb. 21. Juni 1843; verm. mit Donna Clelia, des Grafen Balboni Tochter.

Söhne: (1) Don Bartholomäus, geb. 1. Januar 1874.

(2) Don Heinrich, geb. 25. Juli 1878.

(3) Don Humbert, geb. 12. November 1879.

6) Donna Leopolde, geb. 10. Febr. 1846; Witwe des Herrn Pesci.

7) Donna Clelia, geb. 4. Juli 1848; verm. mit Herrn Monti.

8) Donna Hortensia, geb. 11. September 1850; Witwe des Herrn Galli.

Kinder des Bruders des Ur-Großvaters Don Lorenzo.

1. Donna Agnes, geb. 30. November 1810; Witwe des Grafen Grimaldi.

2. Don Hippolyt, geb. 13. März 1817; verm. mit Donna Elisabeth, geb. 14. Juni 1829, des Marquis Pepoli Tochter.

Tochter: Donna Lätitia, geb. 13. Juli 1849; verm. 1870 mit Mario Rappini, Marquis von Castel Delfino.

Digitized by

Rutland.

[Familie Manners. — Englischer Herzog. — Wohnsitz: Belvoir Castle, Leicestershire. — S. Jahrg. 1877, S. 307.]

Charles Cecil Manners, 6. Herzog von Rutland, Marquis von Granby, Graf von Rutland, Baron Manners von Haddon, geb. 16. Mai 1815; Sohn des John Manners, 5. Herzogs (geb. 4. Jan. 1778), und der Lady Elizabeth Howard a. d. Hause der Grafen von Carlisle († 29. November 1825); Ritter des Hosenbandordens, Lordleutnant von Leicestershire; succ. seinem Vater 20. Januar 1857.

Geschwister.

1. Lady Elizabeth Frederica Manners, geb. 1801; verm. 7. März 1821 mit Andrew Robert Drummond, von Cadland, Southampton; Witwe 1865.
2. Lady Adeliza Gertrude Manners, geb. 1810; verm. 22. Februar 1848 mit dem Rev. Frederik John Norman, Rektor von Bottesford.
3. Lord John James Manners, geb. 13. Dezbr. 1818; GRat, M. P., Mitglied des Kabinetts Salisbury, General-Postmeister; vermählt I) 10. Juni 1851 mit Catherine Louisa, Tochter des Oberst Marlay; Witwer 7. April 1854; verm. II) 15. März 1862 mit

Janetta, Tochter des Thomas Hughan, von Airds, Galloway, und der Lady Louisa Beauclerk a. d. H. der Herzöge von St. Albans.

Söhne: a) 1r **Ehe:** 1) Henry John Manners, geb. 1852; verm. im November 1882 mit

Violet, ältester Tochter des Obersten Hon. Charles Hugh Lindsay.

Tochter: Victoria Janetta Manners, geb. im Dezember 1883. — b) 2r **Ehe:** 2) . . . . . Manners, geb. 5. August 1864.

4. † Lord George John Manners (geb. 22. Juni 1820, † 1874). **Dessen Witwe:**

Lady Adeliza Mathilda Howard, jüngere Tochter des Henry Howard, 13. Herzogs von Norfolk, und der Lady Charlotte Leveson-Gower a. d. H. der Herzöge von Sutherland; verm. 4. Oktober 1855.

Dessen Kinder: 1) Cecily Elizabeth Manners, geb. 1856.
2) Charles George Manners, geb. 26. September 1858.
3) George Espec Manners, geb. 17. Juni 1860; verm. 24. April 1884 mit

Anna Sophia, jüngster Tochter des † George Gilstrap, von Winthorpe, Newark.

4) Tochter . . . . . Manners, geb. 1864.

Sabran-Pontevès.

[Katholischer Konfession. — Paris, 203, Boulevard St. Germain. — Château du Lac, bei Signan, Aude. — S. Jahrg. 1875, S. 197.]

Elzear Carl Anton Herzog von Sabran-Pontevès, Graf von Pontevès, Vikomte von Bargème, geb. 19. April 1840, Sohn des Herzogs Marc-Eduard und der Herzogin Charlotte Laura Regina Edmée,

Digitized by Google

Tochter des Herzogs von Choiseul-Praslin († 14. Februar 1855); succ. seinem Vater (geb. 25. April 1811) 5. September 1878; Ritter des Malteserordens, vormals Leutnant bei den päpstlichen Zuaven, auch Major im 1. Bataillon der Mobilen der Sarthe, sowie Generalrat des Depart. Aude und Oberstleutnant und Kommandeur des 125. Infanterie-Territorialregiments; verm. I) 3. Juni 1863 mit Marie Julie geb. d'Albert de Luynes de Chevreuse; Witwer 15. November 1865; II) 16. Juli 1881 mit

Herzogin Adelheid Henriette Aloysa Isabella, geb. Gräfin von Kálnoky, geb. 7. März 1843, StkrD., Tochter des † Gustav Grafen von Kálnoky, Barons von Körösspatak, und der † Isabella Gräfin von Schrattenbach; Witwe 3. Juni 1876 des K. K. Kämmerers und GRats Grafen Johann von Waldstein-Wartenberg.

Tochter 1r Ehe: Luise Delphine Marie Valentine von Sabran-Pontevès, geb. 26. April 1864; verm. 10. Juni 1885 mit dem Baron Jules de Lareinty.

Geschwister.

1. Delphine Laura Gerfinde Eugenie, geb. 17. Februar 1834; verm. 24. Juni 1852 mit Paul Maria Ernst Grafen von Boigne.
2. Marie Zozime Edmund Graf von Sabran-Pontevès, geboren 16. September 1841; verm. 9. Februar 1870 mit Charlotte, geb. de la Tullaye; Witwer 19. Dezember 1884.
   Kinder: 1) Marc Augustin Marie Elzéar, geb. 7. Dezember 1870.
   2) Helion Louis Maria Elzéar, geb. 9. November 1873.
   3) Aliette Leonide Elisabeth Regina Marie Delphine, geb. 13. November 1875.
   4) Amic, geb. im September 1879.

Vaters-Bruder.

† Joseph Leonidas Graf von Sabran-Pontevès (geb. 25. April 1811, † 18. Febr. 1883); verm. 25. August 1835 mit Adelheid Bonne Gabriele, geb. de Pons († im Oktober 1854).

Dessen Kinder: 1. Wilhelm Elzéar Maria Graf von Sabran-Pontevès, geb. 26. Juni 1836; verm. 26. April 1864 mit

Marie Caroline Philomene, geb. von Panisse-Passis.

Kinder: 1) Maria Elzéar Leonidas Augustin, geb. 17. Februar 1865.
2) Maria Elzéar Gaston Louis, geb. 17. August 1866.
3) Maria Elzéar Heinrich Folco, geb. 16. November 1868.
4) Marie Delphine Hedwig Valentine Pia, geb. 28. Septbr. 1873.
5) Marie Thereſe Delphine Henriette, geb. 15. März 1878.

2. Gerfinde Marie Luise Eugenie, geb. 19. September 1839; verm. 12. Juli 1859 mit Fernand Vikomte de Cosnac; Witwe 3. Novbr. 1869.
3. Folco Gabriel Ludwig Maria Marquis von Pontevès-Sabran, geb. 19. September 1841, Kapitän in der franzöſ. Infanterie; verm. 28. September 1872 mit

Marie Huberta, geb. Maissiat de Pleonmiès.

Kinder: 1) Leonidas Folco Edmund Marie, geb. 18. Juni 1873.
2) Gerfinde Adolphine Renée Marie, geb. 12. Juni 1874.

4. Victor Emanuel Elzéar Maria Graf von Sabran-Pontevès,

Digitized by Google

geb. 22. August 1843, vormals Leutnant bei den päpstlichen Zuaven; verm. 23. April 1873 mit

Maria Antoinette, geb. Laugier de Chartrouse.

Söhne: 1) Carl, geb. 16. Februar 1875.

2) Maria Joseph Wilhelm, geb. 25. März 1880.

5. Margarethe Raimunde Marie Delphine, geb. 14. August 1848; verm. 4. Dezbr. 1871 mit Olivier Grafen von Pontac, franz. Rittmeister.

6. Johann Carl Elzéar Maria Graf von Sabran-Pontevès, geb. 6. August 1850, französ. Rittmeister.

St. Albans.

[Familie Beauclerk. — Englischer Herzog. — Wohnsitze: Westwood-Lodge, Nottingham; Newtown, Anner, Irland. — S. Jahrg. 1877, S. 308.]

William Amelius Beauclerk, 10. Herzog von St. Albans, Graf von Burford, Baron von Hedington und Vere von Hanworth, erbl. Groß-Falkonier und Erbregistrator des Kanzleramts, geb. 15. April 1840; GRat, Lordleutnant von Nottingham; succ. seinem Vater 27. Mai 1849; verm. I) 1867 mit Sybil, Tochter des † Generals Hon. Charles Grey; Witwer 1872; verm. II) 1873 mit

Grace, jüngerer Tochter des Sir Ralph Bernal Osborne, Baronet.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1. Lady Louisa de Vere Beauclerk, geb. 1869.

2. Charles Victor Beauclerk, Graf von Burford, geb. 1870.

3. Lady Sybil Evelin Beauclerk, geb. 1871.

— b 2r **Ehe**: 4. Lord Osborne de Vere Beauclerk, geb. 1874.

5. Lady Moyra de Vere Beauclerk, geb. 1876.

6. Lady Catherine de Vere Beauclerk, geb. 1877.

7. Lady Alexandra de Vere Beauclerk, geb. 1878.

8. Lord William Beauclerk, geb. 16. August 1883.

Schwester.

Lady Diana de Vere Beauclerk, geb. 1845.

Mutter.

Elizabeth Catherine, Tochter des † Generals Joseph Gubbins, von Kilrush, Limerick; verm. 29. Mai 1839 mit William Beauclerk, 9. Herzog (geb. 24. März 1801); Witwe 27. Mai 1849; wiederverm. 10. November 1859 mit Lucius Bentinck Cary, 10. Viscount Falkland, Baron Hunsdon; abermals Witwe 12. März 1884.

Saluzzo.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Neapel. — S. Jahrg. 1848, S. 205, und 1849, S. 195.]

Fürst Philipp, Herzog von Corigliano, Prinz von Santo Mauro, geb. 7. März 1800; verm. mit Fürstin Julia, geb. Prinzessin de Belvedere-Carafa (geb. 13. Juni 1809); Witwer 20. April 1871.

Digitized by Google

Kinder: 1. Prinzessin Maria Antonia, geb. 2. Februar 1833.
2. Pr. Alfons, Prinz von Santo Mauro, geb. 18. Oktober 1838; verm. I) mit Prinzessin Therese, geb. Marquise von Luca; Witwer seit 1869; verm. II) 27. Juli 1882 mit
Margarethe Caracciolo, Tochter des Fürsten von Forino.
Kinder: a) 1r **Ehe**: 1) Pr. Philipp, geb. 16. August 1867.
2) Pr. Cajetan, geb. 5. Oktober 1868.
— b) 2r **Ehe**: 3) Prinzessin Julia, geb. 9. Januar 1884.
3. Pr. Gerhard, geb. 11. Dezember 1843.
4. Pr. Ludwig, geb. 4. Juni 1845.
5. Pr. Marino, geb. 9. Januar 1849.

Sanguszko-Lubartowicz.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Slawuta und Zaslaw im Gouvernement Volhynien, und Tarnow in Galizien. — Geschichtliche Notiz und Wappenbeschreibung s. im Jahrg. 1856, S. 214.]

Fürst Roman Damian, Fürst Sanguszko-Lubartowicz, geb. 17. Oktbr. 1832, Sohn des Prinzen Ladislaus (geb. 30. September 1803, † 15. April 1870); succ. seinem Oheim, dem Fürsten Rohan (geboren 6. Mai 1800), 26. März 1881, vormals Rittmeister in der Chevalier-Garde, Krjkr des Kaisers von Rußland, Besitzer des Fürstentums Zaslaw; verm. 19. Oktober 1868 mit
Fürstin Caroline, geb. 23. September 1848, K. K. StkrD., des Grafen Friedrich von Thun-Hohenstein und der Leopoldine, geb. Gräfin von Lamberg Tochter.

Geschwister.

1. Prinzessin Hedwig Clementine, geb. 28. Oktober 1830, K. K. StkrD.; verm. 22. April 1852 mit Adam Fürsten Sapieha-Kodeński.
2. † Pr. Paul Roman (geb. 30. Juli 1834, † 15. Juli 1876); verm. 7. Oktbr. 1862 mit Prinzessin Marie (geb. 7. November 1835), des † Grafen Carl von Borch auf Warkland und der Gräfin Luise, geb. Gräfin von Plater-Syberg, Tochter († 18. Juni 1868).
Dessen Tochter: Prinzessin Therese Elisabeth Marie Josephine, geb. 7. Mai 1864; verm. zu Krakau 9. Mai 1883 mit Prinz Leo Sapieha-Kodeński.
3. Prinzessin Helene, geb. 30. November 1836.
4. Pr. Eustachius Stanislaus, geb. 28. August 1842, erbl. Mitglied des österr. Herrenhauses, Besitzer der Grafschaft Tarnow in Galizien.

Mutter.

Prinzessin Isabella, geb. Prinzessin Lubomirska, geboren 1. März 1809, K. K. StkrD.; verm. mit dem Prinzen Ladislaus 6. Juli 1829. [Gumniska bei Tarnow.]

Kousine.

Prinzessin Marie Clementine, geb. 31. März 1830, K. K. StkrD., des † Fürsten Roman und der Fürstin Clementine, geb. Prinzessin Czartoryski, Tochter; verm. 19. März 1851 mit Alfred Grafen Potocki.

Digitized by Google

Sapieha.

I. Sapieha-Rożiński.

[Katholischer Konfession. — Litauen. — Fürstliches Haus, als solches anerkannt durch Diplom des Kaisers Leopold I. von Deutschland, vom 17. Mai 1699.]

Fürst Johann Paul Alexander, geb. zu Paris 18. Juni 1847, Sohn des Fürsten Eustach Gaëtan Sapieha und der Fürstin Rosalie Julie, geb. Gräfin Mostowska, Leutnant im Kgl. großbrit. 5. Dragonerregiment; verm. 24. Oktober 1877 mit

Fürstin Severina, Tochter des Grafen Severin Uruski, Hofmeisters des Kaisers von Rußland.

Kinder: 1. Pr. Johann Severin Eustachius, geb. 26. Juli 1878.
2. Prinzessin Hermance Marie, geb. 3. Juli 1879.
3. Pr. Eustach Gaëtan, geb. 4. August 1881.

Schwester.

Prinzessin Maria Angelica, geb. 18. Septbr. 1843; verm. 2. Dezbr. 1862 mit Michael Ladislaus Grafen Branicki.

II. Sapieha-Kodeński.

[Katholischer Konfession. — Litauen. — Wohnsitze: Krasiczyn bei Przemyśl in Galizien, und Lemberg. — Diplom des Kaisers Leopold I. von Deutschland 17. Mai 1699. — S. Jahrg. 1860, S. 201.]

Fürst Adam, geb. 4. Dezbr. 1828; succ. seinem Vater, dem Fürsten Leo (geb. 18. September 1802), 10. September 1878; verm. 22. April 1852 mit

Fürstin Hedwig Clementine, geb. 28. Oktober 1830, StkrD., des Prinzen Ladislaus Sanguszko-Lubartowicz Tochter.

Kinder: 1. Pr. Wladislaw Léon Adam Felix, geb. 30. Mai 1853; verm. zu Krakau 30. Juni 1881 mit

Prinzessin Elisabeth, Tochter des † Grafen Kasimir Potulicki und der Gräfin Marie, geb. Gräfin Zamoyska.

Söhne: 1) Prinz Casimir Leo Philipp, geb. 26. Mai 1882.
2) Prinz Leo Alexander Adam, geb. 19. Dezember 1883.

2. Prinzessin Maria Anna Hedwig, geb. 23. Januar 1855; vermählt 23. Januar 1876 mit dem Grafen Stanislaus Zoltowski.
3. Pr. Leo Paul Adam Andreas Eusebius Maria, geb. 14. August 1856; verm. zu Krakau 9. Mai 1883 mit

Prinzessin Therese, Tochter des † Prinzen Paul Sanguszko-Lubartowicz.

Tochter: Pr. Marie Josephine Elisabeth, geb. 19. März 1884.

4. Prinzessin Helena Maria Hedwig Isabella Eva, geb. 30. Dezember 1857; verm. 30. Juni 1881 mit dem Grafen Eduard Adam Stadnicki.
5. Pr. Paul Johann Peter Leo Adam, geb. 1. September 1860.
6. Pr. Johann Peter Adam Maria, geb. 21. Juli 1865.
7. Pr. Adam Stephan Stanislaus Bonifacius Joseph, geb. 14. Mai 1867.

Digitized by Google

Mutter.

Fürstin Hedwig, geb. 9. Juli 1806, des Grafen Zamoyski Tochter; verm. mit dem Fürsten Leo 19. Dezember 1825; Witwe 10. Septbr. 1878.

Jüngere Linie.

Nachkommen des Fürsten Franz Xaver, Wojwoden von Smolensk († 1805), Söhne des Fürsten Paul († 1855):

1. † Fürst Franz Xaver (geb. 4. Oktober 1807, † 2. August 1883); verm. I) 1835 mit Gräfin Constanze Sobanska; Witwer 1837; verm. II) 19. Novbr. 1840 mit

Luise, geb. Gräfin Paç, geb. 19. Februar 1819, Tochter des Generals Grafen Paç.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1) Pr. Marie Constanze, geb. 3. April 1837; verm. 2. Mai 1854 mit dem Grafen Stanislaus Potocki, Kaiserl. russ. Hofmeister.

2) Pr. Ludwig Benedict Joseph, geb. 25. August 1841.

— b) 2r **Ehe**: 3) Pr. Franz Xaver Michael, geb. 25. Mai 1845.

4) Pr. Leon Casimir, geb. 20. September 1851.

2. Pr. Leon, geb. 1811; verm. 1841 mit

Johanna, geb. Gräfin Tyszkiewicz.

Töchter: 1) Prinzessin Leonie, geb. 2. Januar 1843; verm. 1862 mit dem Grafen Ladislaus Czacki.

2) Prinzessin Pelagia, geb. 2. November 1844; verm. 19. Juli 1864 mit dem Prinzen Ferdinand Radziwill.

Schahowskoy-Glebow-Streschnew.

[Griechischer Konfession. — Wohnsitz: Pacrowski, Gouv. Moskau. — Besitzungen: in den Gouv. Moskau, Twer, Kostroma, Tula und Jaroslaw. — Die drei Namen, welche dieses fürstliche Haus führt, sind die Namen dreier altadligen, durch ihre Beziehungen zu dem Regentenhause Rußlands bekannten Familien. Die Familie der Fürsten Schahowskoy stammt in direkter männlicher, legitimer Folge von Rurik, Fürsten der Waräger oder Normannen, ab, dem Gründer und ersten Souverän des Russischen Reichs (regierte 862 bis 879). Die Familien Glebow und Streschnew sind Bojaren-Familien, deren Ursprung bis in das 14. Jahrhundert hinaufreicht; die letztere hatte die Ehre, Rußland eine Zarin zu geben, indem Eudoxia Streschnew 1625 sich mit Zar Michael III., dem Gründer der Dynastie Romanow, vermählte, die Mutter des Zaren Alexis II. und Großmutter Peters des Großen wurde. Infolge der Vermählung des Fürsten Michael Schahowskoy (s. unten) mit der Erbtochter der durch Heirat verschmolzenen Familien Glebow-Streschnew erhielt derselbe nach dem 7. August 1864 erfolgten Ableben des letzten männlichen Sprößlings der Glebow-Streschnew durch Patent des Kaisers Alexander II. von Rußland das Recht, Namen und Wappen derselben den seinigen hinzuzufügen, mit der Beschränkung, daß beide nur auf den jeweiligen ältesten Sohn übergehen. — W.: 1) Schahowskoy: Fürstenkrone und Hermelinmantel; im goldenen Herzschild ein schwarzer Bär, eine Lanze tragend

Digitized by

(wegen der frühern Herrschaft über Jaroslaw), im blauen Felde ein normännischer Krieger, im silbernen Felde eine schwarze Kanone. 2) Glebow-Streschnew: im blauen Mittelfelde ein silbernes Hufeisen mit einem silbernen Kreuz, im roten Seitenfelde ein schwarzer Pfeil mit silbernen Enden und über demselben ein silberner Fluß, im blauen Seitenfelde ein weißer, dem Walde entspringender Hirsch. — Devise: „Nihil me retardat".]

Fürst Michael Schahowskoy-Glebow-Streschnew, geb. zu Moskau 22. September 1836, Sohn des Fürsten Valentin Schahowskoy und dessen erster Gemahlin Elisabeth Muchanow; Generalleutnant; verm. mit

Fürstin Eugenie, geb. 15. Dezember 1846, des Kais. russ. Generals von Brewern und dessen Gemahlin Natalie Glebow-Streschnew Tochter.

Somerset.

[Familie St. Maur. — Englischer Herzog. — Wohnsitz: Bulstrode, Gerard's Cross. — S. Jahrg. 1885, S. 341.]

Edward Adolphus St. Maur, 12. Herzog von Somerset und Baron Seymour von Hache in der Pairie von England, Graf St. Maur in der Pairie von Großbritannien, geb. 20. Dezember 1804; Sohn des Edward St. Maur, 11. Herzogs (geb. 24. Februar 1775), und der Lady Charlotte Hamilton a. d. H. der Herzoge von Hamilton († 10. Juni 1827); Ritter des Hosenbandordens, GRat, Lordleutnant von Devonshire; succ. seinem Vater 18. August 1855; verm. 10. Juni 1830 mit Jane Georgiana, jüngster Tochter des Thomas Sheridan und der Elizabeth, geb. Lindley; Witwer 14. Dezember 1884.

Töchter: 1. Lady Jane Hermione St. Maur, geb. 1832; verm. 26. Oktober 1852 mit Sir Frederik Ulric Graham, von Netherby, Cumberland, Baronet.

2. Lady Helen Gwendoline St. Maur, geb. 1846; verm. 1865 mit Sir John William Ramsden, Baronet, von Bryom, York und Huddersfield, M. P.

Geschwister.

1. Lady Charlotte Anne St. Maur, geb. 1801; verm. 31. März 1839 mit William Blunt, von Orleton, Hereford.
2. Lady Jane Anne St. Maur, geb. 1805.
3. Lady Anna Maria St. Maur, geb. 1806; verm. 13. September 1838 mit W. Tollemache.
4. Lady Henrietta Jane St. Maur, geb. 1809.
5. Lord Archibald Henry St. Maur, geb. 30. Dezember 1810.
6. Lord Algernon Percy St. Maur, geb. 22. Dezember 1813; verm. 17. Mai 1845 mit

Horatia Isabella, zweiter Tochter des J. P. Mornier, ehemals britischen Botschafters zu Dresden.

Söhne: 1) Algernon St. Maur, geb. 1846.
2) Percy St. Maur, } geb. 11. November 1847.
3) Ernest St. Maur, }
4) Edward St. Maur, geb. 7. Februar 1849.

Digitized by Google

Strozzi.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Florenz und Rom. — S. Jahrgang 1851, S. 201.]

Don Peter Strozzi Mayorca Renzi, Fürst von Forano, geboren 20. September 1855; succ. seinem Vater, dem Fürsten Ferdinand (geb. 31. Juli 1821), 23. Februar 1878.

Geschwister.

1. Don Léon, Herzog von Bagnolo, geb. 10. Oktober 1856, Kgl. ital. Marineoffizier.
2. Donna Luise, geb. 23. Februar 1859; verm. 15. Januar 1880 mit dem Grafen Franz Guicciardini, Deputiertem.
3. Don Robert, geb. 20. Februar 1861, Offizier im Lancierregiment „Aosta".

Mutter.

Fürstin Donna Antoinette, geb. Prinzessin Centurione (aus Genua), Ehrenpalastdame der Königin von Italien; verm. 29. April 1851; Witwe 23. Februar 1878.

Schwester des Vaters.

Donna Octavia, geb. 22. Mai 1825; verm. 7. Februar 1847 mit dem Marquis Lorenzo Ginori Lisci. [Florenz.]

Sulkowski.

[Katholischer Konfession. — In der preuß. Provinz Posen und in Oberschlesien. — Geschichtliche Notiz s. im Jahrg. 1851, S. 202.]

Erste Linie.

[S. Jahrgang 1879, S. 315.]

Zweite Linie.

[Wohnsitz: Schloß Reisen bei Lissa in der preuß. Provinz Posen. — Besitz: in der Provinz Posen die im Jahre 1775 errichtete Ordination Reisen (Rydzyna) und die Herrschaft Leszno. — S. Jahrg. 1848; S. 220.]

Fürst Anton Stanislaus, geb. auf Schloß Reisen 6. Februar 1844; Sohn des Fürsten August (geb. 13. Dezember 1820, † 20. Novbr. 1882); Ordinat von Reisen, Graf zu Lissa, Bielitz, Zduny und Kobylin; verm. 4. September 1872 mit Prinzessin Marie Emma Anatolie Josephine Ghislaine, des Anatole Ghislain Octav Joseph Grafen von Sanches Alcántara, Granden von Spanien, und dessen Gemahlin Pauline Francisca, geb. Baronin von Villegas-Pellenberg, Tochter; Witwer 29. Oktober 1877.

Söhne: 1. Pr. Alexander, geb. auf Schloß Reisen 18. Septbr. 1873.
2. Pr. Franz, geb. 4. Oktober 1874.

Vaters-Schwestern.

1. Prinzessin Helene Caroline, geb. 31. Dezbr. 1812; verm. 31. Juli

Digitized by

1833 mit Heinrich Grafen Potocki [Chrqstow, Königreich Polen]; Witwe 7. September 1872.
2. Prinzessin Therese Caroline, geb. 14. Dezbr. 1815; verm. 20. Oktbr. 1840 mit Heinrich Grafen Wodzicki; Witwe 28. Oktober 1884. [Krakau.]

Mutter.

Fürstin Marie, geb. 24. Juli 1822, des Joseph Grafen von Mycielyn-Mycielski Tochter; verm. mit dem Fürsten August 23. Januar 1843; Witwe im November 1882.

Sutherland.

[Familie Sutherland-Leveson-Gower. — Englischer Herzog. — Wohnsitze: Stafford House, London; Trentham Park, Staffordshire; Dunrobin Castle, Sutherland; Lilleshall, Shropshire. — S. Jahrg. 1877, S. 314.]

George Granville Sutherland-Leveson-Gower, 3. Herzog von Sutherland, Graf von Stafford, Viscount Gower und Trentham, Baron Gower von Stittenham in der Pairie von England, Graf von Sutherland und Baron von Strathneven in der Pairie von Schottland, geb. 19. Dezember 1828; Sohn des Frederik Leveson-Gower, 2. Herzogs (geb. 8. August 1786), und der Lady Harriet Howard a. d. Hause der Grafen von Carlisle; Ritter des Hosenbandordens; Lordleutnant von Sutherland und Cromartie; succ. seinem Vater 28. Februar 1861; verm. 27. Juni 1849 mit

Anne, 4. Gräfin von Cromartie, Viscountess Tarbat, von Tarbat, Baroness Macleod von Castle Leod und Castleven i. e. R., einziges Kind des † John Hay Mackenzie von Newhall und Cromarty, und der Anne, geb. Croig.

Kinder: 1. Cromartie Leveson-Gower, Marquis von Stafford, geb. 21. Juli 1851, M. P.; verm. 20. Oktober 1884 mit

Lady Millicent Clare Erskine, ältester Tochter des Robert Erskine, 4. Grafen von Rosslyn.

2. Francis Leveson-Gower, Viscount Tarbat, geb. 3. August 1852, Erbe der Grafschaft Cromartie; verm. 1876 mit der

Hon. Lilian Janet Macdonald, zweiter Tochter des † Godfrey Macdonald, 4. Lord Macdonald, und der Maria, geb. Wyndham.

Sohn: . . . . . Leveson-Gower, Lord Macleod, geb. 2. Januar 1881.

3. Lady Alexandra Leveson-Gower, geb. 1866.

Geschwister.

1. Lady Evelyn Leveson-Gower, geb. 1826; verm. 4. Oktober 1845 mit Charles Stuart, 12. Lord Blantyre.
2. Lady Caroline Leveson-Gower, geb. 1830; verm. 30. September 1847 mit Charles William Fitz-Gerald, 4. Herzog von Leinster.
3. Lord Albert Leveson-Gower, geb. 21. November 1843, Oberst in den „2d Life-Guards".
4. Lord Ronald Charles Leveson-Gower, geb. 2. August 1845.

Digitized by Google

Talleyrand-Périgord.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Paris. — S. Jahrg. 1836, S. 241, und 1848, S. 221.]

Erste Linie.

Napoleon Ludwig von Talleyrand-Périgord, Herzog von Talleyrand, Prinz von Chalais, geb. 12. März 1811, Sohn des Herzogs Alexander Edmund (geb. 2. August 1787, † 14. Mai 1872) und der Herzogin Dorothea (geb. 21. August 1793, † 19. Septbr. 1862) des † Herzogs Peter von Curland, Semgallen und Sagan Tochter; Herzog zu Sagan, Duc de Valençay, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; erhielt nach dem Tode seiner Mutter das preußische Lehenfürstentum Sagan [Wohnsitze: Sagan in Preuß.-Schlesien und Valençay in Frankreich, Departement Indre]; verm. I) 26. Februar 1829 mit Anne Luise Alix (geb. 13. Oktober 1810, † 13. Septbr. 1858), des † Herzogs Anna Carl Franz von Montmorency Tochter; II) 4. April 1861 mit

Rachel Elisabeth Pauline, geb. 6. Juli 1823, des † Grafen Esprit Victor Elisabeth Boniface de Castellane, Marschalls von Frankreich, und der † Luise Cordelia Eucharia, geb. de Greffulhe Tochter und Witwe des 19. Januar 1859 † Grafen Maximilian von Hatzfeldt.

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Caroline Valentine von Talleyrand-Périgord, geb. 12. September 1830; verm. 25. März 1852 mit Carl Vikomte von Etchegoyen.

2. Carl Wilhelm Friedrich Boson, Prinz von Sagan, geb. 7. Mai 1832 [Paris]; verm. 2. September 1858 mit

Anna Alexandrine Johanna Margaretha, des Barons von Seillière Tochter.

Söhne: 1) Marie Peter Camille Ludwig Hely von Talleyrand-Périgord, geb. 23. August 1859.

2) Paul Louis Marie Archambault Boson von Talleyrand-Périgord, geb. 20. Juli 1867.

3. Nicolaus Raoul Adalbert von Talleyrand-Périgord, geb. 20. März 1837; erhielt als Neffe des letzten Herzogs von Montmorency durch Dekret des Kaisers Napoleon III. vom 14. Mai 1864 für sich und seine Nachkommenschaft den Titel eines Herzogs von Montmorency [Paris]; verm. 4. Juni 1866 mit Ida Maria Carmen Aguado, des Marquis de Las Marismas del Guadalquivir Tochter; Witwer 24. November 1880.

Sohn: Napoleon Louis Eugen Alexander Anne Emanuel von Talleyrand-Périgord, geb. 22. März 1867.

— b) 2r **Ehe:** 4. Marie Dorothee Luise Valençay von Talleyrand-Périgord, geb. 17. November 1862; verm. 6. Juli 1881 mit dem Erbprinzen Carl Egon zu Fürstenberg, geb. 25. August 1852, Kgl. preuß. Premierleutnant im 2. Garde-Dragonerregiment, Ehrenritter des Malteserordens.

Geschwister.

1. Alexander Edmund Marquis von Talleyrand-Périgord, geboren 15. Dezember 1813, durch Zession seines Vaters Herzog von Dino,

Digitized by Google

erhielt nach dem Tode seiner Mutter (s. oben) die Herrschaft Deutsch-Wartenberg in Preuß.-Schlesien [Schloß Günthersdorf]; vermählt 8. Oktober 1839 mit

Marie Valentine Josephe, geb. 29. Mai 1820, des Grafen von Sainte-Aldégonde Tochter.

Söhne: 1) Carl Moritz Camill Marquis von Talleyrand-Périgord, geb. 25. Januar 1843; verm. zu Nizza 18. März 1867 mit

Elisabeth, geb. 12. Novbr. 1847, des Joseph David Beers Curtis und der † Elisabeth, geb. Shipton-Giles in New York Tochter.

Tochter: Pauline Marie Palma von Talleyrand-Périgord, geb. zu Venedig 2. April 1871.

2) Archimbald Anatole Paul, geb. 25. März 1845, Kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee, Ehrenritter des Malteserordens; verm 3. Mai 1876 mit

Marie, geb. 5. Juli 1847, Tochter des Vikomte de Gontaut-Biron, ehem. französischen Botschafters in Berlin.

Kinder: (1) Anna Helene Alexandrine Henriette Marie von Talleyrand-Périgord, geb. zu Schloß Günthersdorf 14. Juni 1877.

(2) Felicia Elisabeth Marie von Talleyrand-Périgord, geb. zu Berlin 21. Dezember 1878.

(3) Hely Charles Louis von Talleyrand-Périgord, geb. zu Florenz 20. Januar 1882.

(4) Alexander Johann Moritz Paul von Talleyrand-Périgord, geb. zu Herrschaft Sternbach in Westpreußen 8. August 1883.

2. Josephine Pauline, geb. 29. Dezember 1820; verm. 10. April 1839 mit Heinrich Marquis von Castellane; Witwe 16. Oktbr. 1847. [Schloß Rochecotte, Departement Indre-et-Loire.]

Zweite Linie.

Graf Carl Angélique, Graf von Talleyrand-Périgord, geb. 8. November 1821, französischer Senator; succ. seinem Vetter, dem Grafen Ludwig (geb. 3. Juli 1810), 25. Februar 1881; verm. 11. Juni 1862 mit

Vera, geb. de Benardaky. [Palais Talleyrand, Florenz und Paris.]

Töchter: 1. Marie Margarethe, geb. in Berlin 22. Januar 1863; verm. 9. September 1884 mit dem Grafen d'Antiocha.

2. Marie Florence, geb. in Florenz 5. Mai 1876.

Geschwister.

1. Marie Therese, geb. 2. Februar 1824; verm. 1842 mit Sir John Errington Stanley of Huggerston Hall.

2. † Ludwig Alexis Adalbert (geb. 25. August 1826, † 1873). **Dessen Witwe**:

Marguerite Francisca Charlotte, geb. zu Parons 28. August 1840, des Louis Gaspard Gustav Adolf Yvelin Barons von Bléville und der Jeanne Marie, geb. Tiollier Tochter; verm. 10. März 1868.

Dessen Töchter: 1) Charlotte Luise Maria-Theresia, geb. zu Paris 4. Juni 1869.

2) Charlotte Luise Marie Adalbert, geb. zu Paris 13. Febr 1873.

Digitized by Google

Vetter.

† Graf Ernst (geb. 17. März 1807, † 22. Februar 1871). **Dessen Witwe:** Gräfin Marie Luise Aglaë Suzanne geb. Lepelletier de Morfontaine, geb. 14. August 1811; verm. 14. Oktober 1830.

Dessen Tochter: Gräfin Marie Luise Margarethe, geb. 29. März 1832; verm. 30. September 1851 mit Heinrich Prinzen von Ligne.

Witwe des Grafen Ludwig (geb. 3. Juli 1810, † 25. Februar 1881): Gräfin Maria Theresia Lucia, des Alexis Hippolyt Xavier Grafen de Brossin de Méré und der Clotilde Theresia geb. Legrand de Boislandry Tochter; verm. 30. Juni 1868.

Teano.

[Katholischer Konfession. — Pálffy-Daun von Erdöd. — Ungarn und Österreich (Steiermark). — Im Jahre 973, Brüder Heder und Wolfger, unter Géza (Vater Königs Stephan des Heiligen) mit 300 Reitern aus Deutschland in Ungarn eingezogen. Erbauten die Burgen Hédervár und Ovar. — Nach ihren Besitzungen nannten sie sich Hédervári, Poth von Hédervári, Konth de Hédervári, der Sohn Paulus Konth de Hédervárís Pálffy (Paul-Sohn), dann Pálffy von Erdöd. — Ungarische Grafen 1587; österr. Landstände 1598; Reichsgrafen 1599. — Laut Diplom Sr. M. des Kaisers Franz Josef I. von Österreich ist auf Grund der Urkunden vom 24. September 1711 die Fortführung des Titels „Fürst von Teano" für sämtliche Glieder in männlicher und weiblicher Deszendenz gestattet.]

Mittlerer Zweig

der Nicolaischen Linie des Hauses Pálffy von Erdöd.

(Siehe den fürstlichen Zweig unter Pálffy.)

Ferdinand Leopold Graf Pálffy-Daun ab Erdöd, Fürst von Teano, Marquis von Rivola, geb. 2. Dezember 1807, Grand von Spanien 1r Kl., Senior der Familie, Graf von Preßburg, als solcher Bannerherr und Oberhauptmann des Kgl. Schlosses daselbst, K. K. Kämmerer, Erbobergespan des Preßburger Komitats, Erbherr auf Bibersburg, Besitzer der Erbgrafschaft Preßburg, des gräfl. Daunschen Fideikommißvermögens und der Herrschaft Stübing, Sohn des Grafen Leopold († 24. Februar 1825), K. K. GMajors, und der Caroline, geb. Freiin von Jöchlinger zu Jochenstein († 1. April 1851), K. K. Kämmerer und Wirkl. GRat; verm. 6. Novbr. 1832 mit Sidonia, geb. Prinzessin von Lobkowitz, geb. 13. Februar 1812, K. K. StkrD. und PD.; Witwer 20. Juni 1880.

Söhne: 1. † Leopold Ferdinand Carl (geb. 20. Novbr. 1834, † 22. Septbr. 1884). **Dessen Witwe:**

Clotilde Olga von Lónyay de Vásáros-Namény und Nagy-Lónya (calvin. Konf.), Tochter des Gabor von Lónyay de Vásáros-Namény und Nagy-Lónya, und der Ottilie, geb. von Kazinezy de Kazincz; verm. 5. Oktober 1881.

2. Wilhelm (Vilmos) Vincenz Carl, geb. 15. Juni 1836, Ehrenritter des Malteserordens, K. K. Kämmerer und Generalmajor; verm. zu Venedig 9. August 1862 mit

Digitized by

Anna (Anita), des Philipp Marquis von Villani und der † Amalie, geb. Gräfin von Ferri Tochter, K. K. StkrD. und Ehrendame des Malteserordens.

Kinder: 1) Anna Maria Antonia Julie, geb. zu Padua 3. Februar 1864.

2) Wilhelm Leopold Bonifacius Maria, geb. zu Stampfen bei Preßburg 14. Mai 1867, K. K. Edelknabe und Zögling der Theresianischen Akademie.

3) Bianca, geb. zu Montebello 4. August 1870.

3. Carl Hugo Nicolaus, geb. zu Wien 30. Juni 1844, Weltpriester.

Teck.

[Evangelisch. — England und Württemberg.]

Franz Paul Carl Ludwig Alexander, Herzog von Teck, geb. 27. August 1837, Sohn des Herzogs Alexander von Württemberg (geb. 9. Septbr. 1804, † 4. Juli 1885) und der Claudine Gräfin von Hohenstein, geb. Gräfin Rhédey († 1. Oktbr. 1841); verm. 12. Juni 1866 zu Kew (bei London) mit

Mary Adelaide Wilhelmine Elisabeth, Königl. Prinzessin von Großbritannien und Irland, Herzogin von Teck, geb. 27. Novbr. 1833.

Kinder: 1. Fürstin Victoria Mary Augusta Luisa Olga Pauline Claudine Agnes, geb. zu Kensington-Palace (London) 26. Mai 1867.

2. Fürst Adolphus Carl Alexander Edward Albert George Ludwig Philipp Ladislaus, geb. 13. August 1868.

3. Fürst Franz Joseph Leopold Friedrich, geb. in Kensington-Palace 9. Januar 1870.

4. Fürst Alexander August Friedrich Wilhelm Alfred Georg, geb. in Kensington-Palace 14. April 1874.

Schwestern.

1. Claudine Henriette Marie Agnes, Fürstin von Teck, geb. 11. Februar 1836.

2. Amalie Josephine Henriette Agnes Susanne, Fürstin von Teck, geb. 12. November 1838; verm. 24. Oktober 1863 zu Wien mit Paul Grafen von Hügel, K. K. Rittmeister a. D.

Torlonia.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Rom. — Römischer Herzog 1809.]

I. Herzogliche Linie.

Don Leopold Torlonia, Herzog von Poli und Guadagnolo, geb. 25. Juli 1853; succ. seinem Vater, dem Herzog Julius Torlonia (geb. 15. April 1824), 22. Juni 1871.

Geschwister.

1. Don August, geb. 20. Januar 1855, Leutnant im 6. Kavallerieregiment von „Aosta".

Digitized by Google

2. Don Stanislaus, geb. 24. Oktober 1856.
3. Donna Flaminia, geb. 20. August 1860; verm. 23. Januar 1882 mit dem Marquis Franz Marignoli.
4. Don Marino, geb. 20. Juli 1861.
5. Don Guido, geb. 26. Januar 1865.
6. Don Alfonso, geb. 30. Juli 1868.

Vaters-Bruder.

† Don Johann (geb. 22. Febr. 1831, † 9. Novbr. 1858). **Dessen Witwe:** Donna Francisca aus dem Hause der Fürsten Ruspoli, geboren 31. Mai 1830; wiederverm. 1864 mit Nicolaus von Kisseleff, Kais. russ. GRat und Gesandten zu Florenz; abermals Witwe seit 1869. **Dessen Sohn:** Don Clemens, geb. 15. November 1852.

II. Fürstliche Linie.

Fürst Don Alexander Torlonia, Prinz von Civitella-Cesi, Musignano, Canino, Farnese und Fucino, Marquis von Roma vecchia und von Torrita, geb. 1. Juni 1800; verm. 16. Juli 1840 mit Fürstin Donna Theresia, geb. 22. Februar 1823, des † Fürsten Don Aspreno Colonna Doria Tochter; Witwer 17. März 1875.

Tochter: Donna Anna Maria, geb. 8. März 1855; verm. 24. Oktober 1872 mit Julius Jacob Pius Maria Ignaz Corneille Balthasar Roger Prinzen Borghese, geb. 19. Dezember 1847, welcher bei seiner Vermählung den Namen „Torlonia" und den Titel „Herzog von Ceri" annimmt.

Kinder: 1) Don Giovanni Raimondo Torlonia, geb. 10. Oktbr. 1873.
2) Don Carlo Torlonia, geb. 19. Dezember 1874.
3) Donna Therese, geb. 22. Mai 1876.
4) Donna Maria, geb. 12. Februar 1878.

Treviso (Mortier).

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Paris. — S. Jahrg. 1877, S. 318.]

Hippolyt Carl Napoleon Mortier, Herzog von Treviso, geb. 4. Mai 1835, Sohn des Herzogs Napoleon (geb. 1804, † 29. Dezbr. 1869); verm. 23. Oktober 1860 mit

Marie Angele Emma geb. Le Coat de Kerveguen.

Geschwister.

1. Anna Eva Eugenie Adolphine Mortier von Treviso, geb. 31. Dezbr. 1829; verm. 1849 mit Cäsar Florimond de Fay, Marquis de la Tour-Maubourg.
2. Anna Marie Mortier von Treviso, geb. 3. November 1836; verm. 1860 mit Claude Maria Ludwig Amalric Lombard de Buffières.
3. Johann Franz Hippolyt Mortier, Marquis von Treviso, geboren 2. März 1840; verm. 5. März 1865 mit

Louise Jenny Gabriele geb. von Belleyme.

Tochter: Marie Leonie von Treviso, geb. 8. Februar 1866.

4. Napoleon Cäsar Eduard Mortier, Graf von Treviso, geb. 8. Febr. 1845; verm. 15. Novbr. 1877 mit

Sophie Auguste Julie Margarethe Petit de Beauverger.

Digitized by Google

Kinder: 1) Mathilde Edmée Margarethe Nancy von Treviso, geb. 19. November 1878.
2) Marie Eugenie Edmée Johanne, geb. 4. Januar 1882.
3) Eduard Napoleon Cäsar Edmund, geb. 11. Januar 1883.

Vaters-Schwester.

Eva Stephanie Mortier von Treviso, Gräfin Gudin.

Urach.

[Katholischer Konfession. — Nachkommen des † Grafen Wilhelm von Württemberg, Herzogs von Urach (Durchlaucht), geb. 6. Juli 1810, † 17. Juli 1869.]

Wilhelm Carl Florestan Gero Crescentius, Graf von Württemberg, Herzog von Urach, geb. zu Monaco 3. März 1864, Sohn des † Grafen Wilhelm aus dessen 2r Ehe mit Florestine, des † Fürsten Florestan I. von Monaco Tochter; Sekondeleutnant à la suite des Ulanenregiments „König Karl" Nr. 19.

Bruder.

Carl Joseph Wilhelm Florestan Gero Crescentius, Graf von Württemberg, Fürst von Urach, geb. zu Ulm 15. Februar 1865; Sekondeleutnant à la suite des Ulanenregts „König Karl" Nr. 19.

Mutter.

Florestine Gabriele Antoinette, Gräfin von Württemberg, Herzogin von Urach (Durchlaucht), geb. 22. Oktober 1833, des † Fürsten Florestan I. von Monaco Tochter; verm. mit dem Grafen Wilhelm, Herzog von Urach, 16. Februar 1863; Witwe 17. Juli 1869.

Stiefschwestern

aus der 1. Ehe des Vaters mit Theodolinde (geb. 18. April 1814, † 1. April 1857), des † Herzogs Eugen von Leuchtenberg Tochter.

1. Auguste Eugenie Wilhelmine Marie Pauline Friederike, Gräfin von Württemberg, Fürstin von Urach, geb. 27. Dezember 1842, StkrD.; verm. auf Schloß Lichtenstein bei Reutlingen 4. Oktober 1865 mit Parcival Rudolf RGrafen von Enzenberg, K. K. Kämmerer; Witwe 1. Januar 1874; wiederverm. 16. Juni 1877 mit dem Grafen Franz von Thun-Hohenstein, K. K. österr. FML.
2. Mathilde Auguste Pauline Wilhelmine Theodolinde, Gräfin von Württemberg, Fürstin von Urach, geb. 14. Januar 1854; vermählt 2. Februar 1874 mit Don Paul Fürsten von Viano (s. „Altieri").

Vicovaro (Cenci).

(Siehe Jahrg. 1885.)

Wagram.

[Katholischer Konfession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 229.]

Napoleon Alexander Ludwig Joseph Berthier, Fürst und Herzog von Wagram, Fürst von Neufchâtel und Valangin, geb. 11. Septbr. 1810, Sohn des Fürsten und Herzogs von Neufchâtel, Fürsten von Wagram (geb. 20. Februar 1753, † 1. Juni 1815), und der Marie Elisabeth Amalie Francisca geb. Prinzessin von Bayern (Linie: Pfalz-

Digitized by Google

Zweibrücken-Birkenfeld); Pair von Frankreich, Senator; verm. 30. Juni 1831 mit Zénaïde Francisca, Tochter des Grafen von Clary, Nichte Bernadottes, Königs von Schweden, und Joseph Napoleons, Königs von Spanien; Witwer im April 1884.

Kinder: 1. Louis Philipp Alexander Berthier, Prinz von Wagram, geb. 24. März 1836; verm. zu Paris 7. September 1882 mit

Bertha, geb. 2. Januar 1862, jüngster Tochter des Carl Freiherrn von Rothschild zu Frankfurt a. M. und der Freifrau Luise, geb. Freiin von Rothschild aus dem Hause zu London.

2. Elisabeth Alexandrine Marie Berthier, geb. 9. Juni 1849.

Schwester.

Caroline Josephine Berthier, geb. 20. Aug. 1812; verm. 5. Oktbr. 1832 mit Alphons Napoleon Grafen d'Hautpoul.

Wellington.

[Familie Wellesley. — Englischer Herzog. — Wohnsitze: Apsley House, London; Strafieldsaye, Hampshire — S. Jahrg. 1877, S. 319.]

Henry Wellesley, 3. Herzog von Wellington, Marquis von Douro, Viscount Wellington, Baron Douro von Wellesley in der Pairie von Großbritannien, Graf von Mornington, Viscount Wellesley von Dungan und Baron Mornington in der Pairie von Irland, Herzog von Waterloo in den Niederlanden, Herzog von Ciudad Rodrigo und Grand 1r Kl. von Spanien, Herzog von Vittoria, Marquis von Torres Vedras und Graf von Vimiera in Portugal, geb. 5. August 1846, Sohn des Lord Charles Wellesley, jüngern Sohnes des 1. Herzogs (geb. 16. Januar 1808, † 9. Oktober 1858), und der Augusta, geb. Pierrepont; Oberstleutnant in der Königl. großbrit. Armee, vormals M. P.; succ. seinem Oheim 13. August 1884; verm. 7. März 1882 mit

Evelyn, jüngster Tochter des † Oberst Thomas Peers Williams, von Temple-House, Berks, M. P.

Geschwister.

1. Lord Arthur Charles Wellesley, geb. 15. März 1849, Oberst bei den „grenadier-guards"; verm. 24. Oktober 1872 mit

Kathleen, Tochter des Kapitäns Richard Williams Bulkeley.

2. Lady Victoria Wellesley, geb. 1850; verm. 1877 mit J. J. Hamilton, M. P.

3. Lady Maria Angela Wellesley, geb. 1853; verm. 1875 mit George A. Scott.

Vaters-Bruder.

† Arthur Richard Wellesley, 2. Herzog (geb. 3. Febr. 1807, † 13. August 1884). **Dessen Witwe:**

Lady Elizabeth Hay, vierte Tochter des George Hay, 8. Marquis von Tweeddale und der Lady Susan Montagu a. d. H. der Herzöge von Manchester; verm. 18. April 1839.

Digitized by Google

Westminster.

[Familie Grosvenor. — Englischer Herzog. — Wohnsitze: Grosvenor House, London; Cliveden, Maidenhead; Eaton Hall, Chester. — S. Jahrg. 1877, S. 320.]

Hugh Lupus Grosvenor, 1. Herzog von Westminster, Graf Grosvenor, Viscount Belgrave, Baron Grosvenor von Eaton, geb. 13. Oktober 1825; Sohn des Richard Grosvenor, 2. Marquis (geb. 27. Juni 1795, † 1868), und der Lady Elizabeth Leveson-Gower a. d. H. der Herzöge von Sutherland; Ritter des Hosenbandordens, P. C. und „Master of the Horse" der Königin, Lordleutnant von Cheshire, Oberst des Regts: „Cheshire Yeomanry Cavalry"; verm. I) 28. April 1852 mit Lady Constance Gertrude Leveson-Gower (geb. 1834, † 19. Dezbr. 1880), jüngster Tochter des Frederik Leveson-Gower, 2. Herzogs von Sutherland, und der Lady Harriet Howard a. d. Hause der Grafen von Carlisle; verm. II) 29. Juli 1882 mit der

Hon. Catherine Caroline Cavendish, jüngster Tochter des † William Cavendish, 2. Lords Chesham, und der Henrietta, geb. Lascelles.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1. † Victor Alexander, Graf von Grosvenor (geb. 28. April 1853, † 22. Januar 1884). **Dessen Witwe**:

Lady Sibell Mary Lumley, jüngste Tochter des Richard Lumley, 9. Grafen von Scarbrough, und der Frederica, geb. Drummond; verm. 3. November 1874.

Dessen Kinder: 1) Lady Constance Sibell Grosvenor, geb. 22. August 1875.

2) Lady Lettice Grosvenor, geb. 25. Dezember 1876.

3) Hugh Richard Grosvenor, Graf von Grosvenor, geb. 19. März 1879.

2. Lady Elizabeth Harriet Grosvenor, geb. 1856; verm. 1876 mit James Edward Butler, 3. Marquis von Ormonde, Grafen von Ossory, Viscount Thurles von Thurles, Baron Arklow von Arklow und Ormonde von Llantbry.
3. Lady Beatrice Constance Grosvenor, geb. 1858; verm. 1877 mit Charles Compton Cavendish, 3. Lord Chesham von Chesham, Bucks.
4. Lord Arthur Hugh Grosvenor, geb. 31. Mai 1860.
5. Lord Henry George Grosvenor, geb. 23. Juni 1861.
6. Lord Robert Edward Grosvenor, geb. 19. März 1869.
7. Lady Margaret Evelyn Grosvenor, geb. 1873.
8. Lord Gerald Richard Grosvenor, geb. 1874.

— b) 2r **Ehe**: 9. Lady Mary Cavendish Grosvenor, geb. 12. Mai 1883.

10. Lord Hugh William Grosvenor, geb. 6. April 1884.

Geschwister.

1. Lady Eleanor Grosvenor, geb. 1820; verm. 25. August 1842 mit Algernon Percy, 4. Herzog von Northumberland; Witwe 1865.
2. Lady Mary Frances Grosvenor, geb. 1821; verm. 25. August 1842 mit Thomas Augustus Parker, 6. Grafen von Macclesfield, Viscount Parker von Ewelme und Baron Parker von Macclesfield; Ehrendame der Prinzessin von Wales.

Digitized by Google

3. Lady Elizabeth Grosvenor, geb. 1827; verm. 28. November 1846 mit Belbey Richard Lawley, 2. Lord Wenlock, von Escrick.
4. Lady Caroline Amelia Grosvenor, geb. 1829; verm. 23. August 1848 mit William Henry Leigh, 2. Lord Leigh, von Stoneleigh, Lordleutnant von Warwick und High-Steward von Sutton-Coldfield.
5. Lady Octavia Grosvenor, geb. 1830; verm. 28. Dezember 1852 mit Sir Michael Robert Shaw-Stewart, Bt., von Greenocke Blackhill, Renfrew, M. P.
6. Lady Agnes Grosvenor, geb. 1832; verm. 1. Juli 1859 mit Sir Archibald Islay Campbell, Bt., von Succoth, Dumbarton.
7. Lady Jane Louisa Grosvenor, geb. 1835; verm. I) 2. August 1855 mit Gamel Augustus Pennington, 2. Lord Muncaster; Witwe 13. Juni 1862; verm. II) 3. Oktbr. 1863 mit Hugh Bulvon Lindsey, im Zivildienst des Gouvernements Bombay.
8. Lord Richard d'Aquila Grosvenor, geb. 28. Januar 1837, M. P.; verm. mit

. . . . . .

Kinder: 1) Sohn . . . . . Grosvenor, geb. 22. August 1881.
2) Sohn . . . . . Grosvenor, geb. 27. Januar 1883.
3) Tochter . . . . . Grosvenor, geb. 18. Januar 1885.

9. Lady Theodora Grosvenor, geb. 1842.

Wrede.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: München und Schloß Ellingen in Bayern, Mittelfranken. Durch Dekret des Königs Ludwig II. von Bayern vom 1. April 1882 ist dem jeweiligen Haupte der Familie und Besitzer des Thronlehens Ellingen das Prädikat „Durchlaucht" verliehen worden. — S. Jahrg. 1836, S. 262, und 1848, S. 236.]

Fürst Carl Friedrich, geb. 7. Febr. 1828, Kgl. bayr. Kämmerer und Major à la suite, Sohn des Fürsten Carl Theodor (geb. 8. Januar 1797, † 10. Dezbr. 1871) und der Amalie (geb. 20. Juli 1801, † 31. Oktober 1842, Tochter des † Friedrich Carl Grafen von Thürheim), Kgl. Kämmerer, erbl. RRat der Krone Bayern, Major à la suite; succ. seinem Vater als Chef der Familie und erblicher Reichsrat der Krone Bayern durch Vertrag vom 20. Septbr. 1858, nach welchem er in den Besitz der Thron-Lehensherrschaft Ellingen und der damit verbundenen erblichen Reichsratswürde eintritt; verm. 28. Juli 1856 mit

Fürstin Helene, geb. 30. März 1838, K. K. StkrD., des † Carl Matthäus RGrafen von Vieregg Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Julie Anna Maria, geb. 3. Juni 1857; verm. zu München 15. Juli 1880 mit Otto Freiherrn von Hallberg zu Broich, Kgl. bayr. Krjkr und Leutnant im Leibregiment.
2. Prinzessin Leopoldine Gabriele Anna, geb. 3. Mai 1860.
3. Pr. Philipp Carl Maria Gabriel, geb. 10. September 1862.
4. Pr. Oscar Eugen Friedrich Maria, geb. 20. Mai 1867.

Digitized by Google

Geschwister,

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Prinzessin Marie Walburge, geb. 7. März 1826; verm. 6. Novbr. 1851 mit Sigismund Grafen und Edlem Herrn zu Boineburg und Lengsfeld, Kgl. bayr. Kämmerer. [München.]
2. Pr. Otto Friedrich, geb. 29. April 1829, Kgl. bayr. Kämmerer und K. K. österr. Major a. D., Herr der Herrschaft Mondsee in Oberösterreich; verm. 21. November 1858 mit
Prinzessin Ignatia Christine, geb. von Mack, geb. 23. Juni 1837.
Tochter: Prinzessin Helene, geb. 18. November 1859; verm. 2. Juli 1879 mit Carl Grafen von Almeida.
3. Prinzessin Emma Sophie, geb. 17. Juni 1831; verm. 5. Juni 1853 mit Wilhelm Grafen von Rheinstein und Tattenbach.
4. Pr. Oscar Eugen, geb. 23. Septbr. 1834, Kgl. bayr. Kämmerer und Major a. D. [München]; verm. 15. Oktober 1873 mit
Prinzessin Marie, geb. 5. Juni 1848, Ehrendame des Kgl. bayr. Theresienordens, Tochter des Frhrn Albin von Leitner und der Christiane, geb. Gräfin von Preysing-Hohenaschau.

b) aus des Vaters 2r Ehe mit Amalie, des Kgl. bayr. Regierungsrats von Löw Tochter († 24. Juni 1879):

5. Pr. Alfred Friedrich Carl Georg, geb. 6. Septbr. 1844, Kgl. bayr. Kämmerer [Schloß Hüttenstein, Österreich]; verm. .... 1866 mit Prinzessin Rosa, geb. von Mack, seit 7. Novbr. 1860 Witwe des Leopold Grafen Lazanzky von Bukowa; geschieden und wiedervermählt mit
Prinzessin Carola Marie, geb. Köpatha de Nemes-Kapus.
Kinder 1r Ehe: 1) Prinzessin Olga Alfreda Rosa, geb. 1867.
2) Pr. Egon Ignaz Friedrich Otto, geb. 1870.

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Joseph (geb. 27. November 1800, † 26. Dezember 1871); verm. im November 1836 mit Prinzessin Anastasia (geb. 17. April 1812, des † Kais. russ. Oberst Theodor Petrowo-Solowowo und dessen † Gemahlin Anna, geb. Fürstin Scherbatoff, Tochter, † 25. Dezember 1870).
Dessen Kinder: 1) Pr. Nicolaus, geb. 26. Dezbr. 1837, K. K. Kämmerer, Oberst im 6. Husarenregiment „König von Württemberg", Gesandter in Stuttgart; verm. zu Wien 15. Juni 1879 mit
Prinzessin Gabriele, geb. 3. Dezbr. 1851, K. K. StkrD., Tochter des † Johann Friedrich Grafen von Herberstein und der Gräfin Therese, geb. Gräfin von Dietrichstein.
Töchter: (1) Prinzessin Gabriele Therese Maria Pia Anastasia Olga, geb. zu Graz 5. Mai 1880.
(2) Prinzessin Maria Theresia Josepha, geb. zu Athen 29. Oktbr. 1881.
2) Prinzessin Olga, geb. 14. Januar 1839; verm. 1. Mai 1862 mit Carl Frhrn von Simbschen; Witwe 30. September 1865.
3) Prinzessin Anastasia, geb. 12. August 1840; verm. 30. Mai 1870 mit Friedrich Albricht Grafen zu Ortenburg (luth. Konf.).
4) Pr. Adolf, geb. 23. Juli 1849.
2. † Pr. Gustav Friedrich (geb. 23. März 1802, † 2. März 1840); verm. mit Marie geb. Gräfin Balsamo, des Grafen Metara Witwe (geb. 27. Septbr. 1802, † 26. Juni 1841).

Digitized by Google

Dessen Tochter: Prinzessin Adelaïde, geb. 28. Juli 1834, Ehrendame des Kgl. bayr. St. Anna-Ordens; verm. 3. Oktbr. 1860 mit Carl Joseph Grafen von Wiser-Siegelsbach. [Regensburg.]

3. † Pr. Eugen Franz (geb. 4. März 1806, † 1. Mai 1845). **Dessen Witwe:**

Prinzessin Mathilde Therese, geb. Freiin von Schaumberg zu Strößendorf und Altenburg, geb. 13. Septbr. 1811; verm. 4. April 1835.

Dessen Söhne: 1) Pr. Edmund Carl, geb. 14. Jan. 1836, Kgl. bayr. Major im 3. Chevau-leger-Regiment. [Freising. — München.]

2) Pr. Eugen, geb. 6. Jan. 1839, K. K. Kämmerer und Korvettenkapitän; verm. zu Schloß Weirelstein 29. September 1875 mit

Prinzessin Marie, geb. in Odessa 3. Dezember 1852, Tochter des Ritters Ludwig von Gutmannsthal-Benvenuti und der Marie geb. von Sonnentag.

Söhne: (1) Prinz Carl Ludwig Edmund Maria, geb. zu Pola 5. September 1876.

(2) Pr. Edmund Alexander Nicolaus Maria, geb. zu Weirelstein 21. August 1878.

4. † Pr. Adolf Wilhelm (geb. 8. Oktober 1810, † 27. August 1884); verm. 21. März 1836 mit Prinzessin Désirée (geb. 1. Dezember 1799, des Staroſten Grohowski von Groß- und Klein-Chelm Tochter und Witwe des Martin von Marczybanyi, Herrn von Tovnya und Kamnetz, † 16. November 1863).

Dessen Sohn: Pr. Raoul Joseph, geb. 25. Novbr. 1843, K. K. Legationsrat in Lissabon; verm. mit Marie geb. Gräfin Hutten-Czapska; Witwer 10. Dezember 1873.

Ypsilanti.

[Besitzungen: in Griechenland, der Walachei, Rußland. — Wohnsitz: Schloß Eichhorn bei Brünn. — S. Jahrg. 1860, S. 229.]

Fürst Gregor, geb. 17. Septbr. 1835, Sohn des Fürsten Gregor (geb. 8. Septbr. 1805, † 12. Juli 1835); Kgl. griech. außerord. Ges. und bev. Minister am Hofe zu Wien; verm. 23. Novbr. 1862 mit

Fürstin Helena, geb. 12. März 1845, des † Simon Frhrn von Sina de Hodos und Kizdia und der Iphigenia, geb. Ghika von Désanfalva, Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Chariclea, geb. zu Paris 8. Oktober 1863; verm. 10. Januar 1882 mit Philipp Ernst Maria Erbprinzen von Hohenlohe-Schillingsfürst.

2. Prinzessin Iphigenia, geb. zu Paris 30. Juni 1869.

3. Pr. Emanuel, geb. zu Paris 30. April 1877.

4. Pr. Theodor, geb. zu Wien 10. November 1881.

Schwester.

Prinzessin Elisabeth, geb. 27. September 1834.

Digitized by Google

Yussupoff.

[Griechisch-Katholisch. — Residenz: St. Petersburg. — Im 7. Jahrhundert regierende Familie, welche unter ihren Ahnen mehrere Könige und Sultane, von Damaskus, von Ägypten, von Konstantinopel und Antiochien zählt. Reichsfürsten seit dem 17. Jahrhundert.]

Fürst Nicolaus, geb. 12./24. Oktober 1827, Kais. russ. Hofmeister und Geheimrat, Komtur des Malteserordens; verm. 1856 mit Fürstin Tatiana, geb. Gräfin Ribeaupierre; Witwer 14./26. Januar 1879.

Töchter: 1. Prinzessin Zenaïde, geb. in St. Petersburg 20. September/2. Oktober 1861, vormals Ehrendame der Kaiserin von Rußland, Dame des Kgl. bayr. Theresienordens und des Ordens vom Rothen Kreuze; verm. 4./16. April 1882 mit Felix Grafen von Sumarokoff-Elston, der durch kais. Dekret 1885 zum Erben des Titels, Namens und Wappens der Fürsten Yussupoff eingesetzt worden ist, für sich und seine Nachkommen.

Sohn: Graf Nicolaus, geb. in St. Petersburg 16./28. Februar 1883.

2. Prinzessin Tatiana, geb. zu Verner-Montreux 14./26. Febr. 1866, Ehrenfräulein der Kaiserin von Rußland.

Digitized by Google

Ordens-Verzeichnis,

mit Angabe des Stifters eines jeden Ordens und der Zeit der Stiftung.

NB. Siehe am Ende des Verzeichnisses die Orden, welche von Fürsten verliehen werden, deren Staaten nicht mehr existieren, oder welche von den jetzigen Regierungen der betreffenden Länder nicht mehr anerkannt werden.

Souveräner Orden des heiligen Johannes von Jerusalem.

(Hervorgegangen aus dem 1048 zu Jerusalem gestifteten Hospital zum heil. Johannes und dem damit verbundenen, 1113 von Papst Paschalis II. bestätigten Mönchsorden, indem derselbe 1118 durch seinen derzeitigen Vorstand Raymund von Puy in einen geistlichen Ritterorden umgewandelt und als solcher von Papst Calixtus II. 1120 bestätigt wurde. Seit 1309 nannten sich die Ritter Rhodiser-, seit 1530 Malteserritter; seit dem Tode des letzten Großmeisters, Fra Giov. Bat. Tommasi von Cortona, † 1805, bis zum Jahre 1879 ward der Orden durch einen Ordensstatthalter und [seit 1827] das zu Rom residierende Heilige Konseil verwaltet. Am 28. März 1879 ist die alte Würde des Großmeisters wieder hergestellt worden.)

Anhalt.

Orden Albrechts des Bären. (Die Herzöge Heinrich zu Anhalt-Köthen, Leopold Friedrich zu Anhalt-Dessau, Alexander Carl zu Anhalt-Bernburg, 18. November 1836.)

Baden.

1. Hausorden der Treue. (Markgraf Carl Wilhelm zu Baden-Durlach, 17. Juni 1715.)
2. Militärischer Carl-Friedrich-Verdienstorden. (Großherzog Carl Friedrich, 4. April 1807.)
3. Orden vom Zähringer Löwen. (Großherzog Carl Ludwig Friedrich, 26. Dezember 1812.)

Digitized by

4. Orden Bertholds von Zähringen (als höhere Klasse des Ordens vom Zähringer Löwen, gestiftet 24. April 1877 vom Großherzog Friedrich).

Bayern.

1. Orden des heiligen Hubertus. (Gerhard V., Herzog von Jülich und Berg, 1444.)
2. Ritterorden vom heiligen Georg. (Kurfürst Carl Albrecht, 28. März 1729.)
3. Militär-Max-Joseph-Orden. (König Maximilian I. Joseph, 1. Januar 1806.)
4. Verdienstorden der bayrischen Krone. (König Maximilian I. Joseph, 19. Mai 1808.)
5. Verdienstorden vom heiligen Michael. (Kurfürst Joseph Clemens von Köln, Herzog von Bayern, 29. Septbr. 1693; neue Statuten durch König Ludwig I. 16. Februar 1837.)
6. Maximiliansorden für Wissenschaft und Kunst. (König Maximilian II., 28. November 1853.)
7. Königl. Ludwigsorden. (König Ludwig I., 25. August 1827.)
8. Militärverdienstorden. (König Ludwig II., 19. Juli 1866.)
9. Verdienstkreuz, auch Frauenorden. (König Ludwig II., 13. Mai 1870.)

Frauenorden.

1. Orden der heiligen Elisabeth. (Kurfürstin Elisabeth Auguste, 18. Oktober 1766.)
2. Theresienorden. (Königin Therese, 12. Dezember 1827.)
3. St. Anna-Orden des Damenstifts zu München. (Kurfürstin Anna Maria Sophia, 6. Dezbr. 1784, und Kurfürst Maximilian Joseph, 18. Februar 1802.)
4. St. Annen-Orden des Damenstifts zu Würzburg. (Kurfürst Maximilian Joseph, 12. Juli 1803.)

Belgien.

1. Leopoldsorden. (König Leopold I., 11. Juli 1832.)
2. Orden für Zivilverdienste. (König Leopold II., 21. Juli 1867.)

Birma.

Orden der goldenen Sonne.

Brasilien.

1. Kaiserlicher Orden des südlichen Kreuzes. (Kaiser Pedro I., 1. Dezember 1822.)
2. Orden Kaiser Pedros I. (Kaiser Pedro I., 16. April 1826.)
3. Kaiserlicher Orden der Rose. (Kaiser Pedro I., 17. Oktober 1829.)
4. Orden Unsers Herrn Jesu Christi.
5. Orden des heiligen Benedict von Aviz.
6. Orden des heiligen Theodorich (São Thiago). } (Kaiser Pedro II., 9. September 1843.)

Braunschweig.

Orden Heinrichs des Löwen. (Herzog Wilhelm, 25. April 1834; erweitert 12. September 1870.)

Digitized by Google

Bulgarien.

St. Alexander-Orden. (Fürst Alexander I., 1878.)

Cambodja.

Königlicher Orden von Cambodja. (Gestiftet vom König Noroden 8. Februar 1864.)

China.

1. Orden vom kostbaren Stern.
2. Zivilverdienstorden.
3. Drachenorden. (Gestiftet 1863 für die Franzosen, welche an der Expedition gegen die Rebellen teilgenommen hatten.)

Dänemark.

1. Orden des Elephanten. (Die Könige Christian I., 1462, und Christian V., 1. Dezember 1693.)
2. Danebrogorden. (König Waldemar II., 1219.)

Frankreich.

Orden der Ehrenlegion. (Konsul Bonaparte, 19. Mai 1802.)

Griechenland.

Orden des Erlösers. (König Otto, 1. Juni 1833; Abänderung der Insignien August 1863 [1].)

Großbritannien.

1. Orden des blauen Hosenbandes (Order of the Garter). (König Eduard III., 19. Januar 1348.)
2. Orden der Distel oder St. Andreas-Orden. (Gestiftet 787, wieder hergestellt 1540 durch König Jacob V. von Schottland, erneuert 1687 durch König Jacob II.; Änderung der Statuten 1705, 1714, 1717, 1827 und 1833.)
3. Orden des heiligen Patricius. (König Georg III., 5. Febr. 1783.)
4. Orden des Bades (Order of the Bath). (König Heinrich IV., 1399, revidiert 1725, erweitert 1815 und 1847.)
5. St. Michaels- und Georgs-Orden. (Gestiftet für Eingeborne der Jonischen Inseln und der Insel Malta, sowie für britische Unterthanen im Dienste der Krone, von König Georg III., 27. April 1818. Statuten erweitert in Rücksicht auf Verdienste in den Kolonien und im Auslande, durch Königin Victoria I., 31. Dez. 1850.)
6. Orden des Sterns von Indien. (Königin Victoria I., 23. Februar 1861; Statuten modifiziert 1866.)
7. Orden des Indischen Reiches. (Königin Victoria I., 1. Jan. 1878.)
8. Kaiserlicher Orden der Krone von Indien. (Königin Victoria I., 1. Januar 1878; nur für Damen.)

---

[1]) Nach derselben trägt die Rückseite die Inschrift: „Gestiftet von der IV. griechischen Nationalversammlung in Argos 1829".

Digitized by Google

9. Militärorden für Eingeborne des großbritannischen Ostindiens. (Gestiftet 1842 von dem ostindischen Generalgouvernement zum Andenken an den Krieg gegen Afghanistan und Sind.)
10. Orden des Königlichen Roten Kreuzes. (Königin Victoria I., 1883; nur für Damen.)

Hawaii.

Orden des Königs Kamehameha. (Kamehameha V., 4. April 1865.)

Hessen (Großherzogl. Haus).

1. Ludwigsorden. (Großherzog Ludwig I., 25. August 1807.)
2. Goldener Löwenorden. (Ausschließlich für die volljährigen Mitglieder des Gesamthauses Hessen bestimmt. Landgraf Friedrich II., 14. August 1770.)
3. Verdienstorden Philipps des Großmütigen. (Großherzog Ludwig II., 1. Mai 1840.)
4. Militärsanitätskreuz. (Gestiftet 25. August 1870.)
5. Militärverdienstkreuz. (Gestiftet 12. September 1870.)

Honduras.

Orden von Santa Rosa. (Gestiftet unter dem Präsidenten Medina durch die gesetzgebende Versammlung der Republik.)

Italien (Königreich).

(1. bis 4. inkl. die ehemals Kgl. sardinischen Orden.)

1. Höchster Orden der Verkündigung (dell' Annunciata). (Herzog Amadeus VI., 1362; neue Statuten 3. Juni 1869.)
2. Orden des heiligen Moritz und Lazarus. (Amadeus VIII., Herzog von Savoyen, 1434, König Carl Albert, 9. Oktober 1831 und 19. Mai 1837; König Victor Emanuel II., 14. Dezember 1855.)
3. Militärorden von Savoyen. (König Victor Emanuel I. von Sardinien, 14. August 1815, König Victor Emanuel II., 28. Septbr. 1855.)
4. Zivilorden von Savoyen. (König Carl Albert von Sardinien, 29. Oktober 1831; König Victor Emanuel II., 28. September 1855.)
5. Militairverdienstorden. (König Victor Emanuel II., 1855.)
6. Orden der Krone von Italien. (König Victor Emanuel II., 20. Februar 1868.)

Japan.

1. Orden der aufgehenden Sonne. (Kaiser Muts-Hito, 1875.)
2. Orden der Goldblume. (Kaiser Muts-Hito, 1876.)

Liberia.

Orden der Afrikanischen Befreiung. (Die Gesetzgebende Versammlung der Republik, 13. Januar 1879.)

Lippe und Schaumburg-Lippe.

Lippesches Ehrenkreuz, gestiftet als gemeinschaftliches Ehrenzeichen von den Fürsten Leopold zur Lippe und Adolph von Schaumburg-Lippe, 25. Oktober 1869.

Digitized by Google

Luxemburg.

1. Orden der Eichenkrone. (König-Großherzog Wilhelm II., 29. Dezember 1841.)
2. Nassauischer Hausorden vom Goldenen Löwen, siehe unter „Nassau". (Dieser Orden, welcher ursprünglich nur eine Klasse hatte, ward bis 1866 von den Chefs beider Linien des Hauses Nassau verliehen, seitdem ist das Haus Oranien allein im Besitze des Ordens. Er hat durch kgl.-grhzgl. Erlaß vom 13. März 1873 drei neue Klassen, und schließlich durch kgl.-grhzgl. Erlaß vom 29. März 1882 noch eine vierte Klasse erhalten.)

Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz.

Hausorden der wendischen Krone. (Die Großherzöge Friedrich Franz II. von M.-Schwerin und Friedrich Wilhelm von M.-Strelitz, 12. Mai 1864. Frauenorden, insofern das Großkreuz auch Damen verliehen werden kann.)

Mecklenburg-Schwerin.

Greifenorden. (Großherzog Friedrich Franz III., 15. September 1884).

Monaco.

Orden des heiligen Carl. (Fürst Carl III., 15. März 1858.)

Montenegro.

1. Orden Danilos I., für die Unabhängigkeit Montenegros.
2. Hausorden vom heil. Petar. (Vladica Petar II., 184..)
3. Orden der goldenen Oblića. (Vladica Petar II., 184..)

Niederlande.

1. Militär-Wilhelmsorden. (König Wilhelm I., 30. April 1815.)
2. Orden des niederländischen Löwen. (König Wilhelm I., 29. September 1815.)

Nikaragua.

Orden von San Juan de Nikaragua oder Grey Town. (Gestiftet 1. Mai 1857.)

Österreich-Ungarn.

1. Ritterorden vom Goldenen Vließ. (Philipp III., der Gütige, Herzog von Burgund, 10. Januar 1429.)
2. Militärischer Maria-Theresien-Orden. (Kaiserin Maria Theresia, 18. Juni 1757.)
3. Königl. ungarischer St. Stephans-Orden. (Kaiserin Maria Theresia, 5. Mai 1764.)
4. Österreichisch-Kaiserlicher Leopoldsorden. (Kaiser Franz I., 8. Jan. 1808.)
5. Österreichisch-Kaiserl. Orden der eisernen Krone. (Als „Ordine della corona di ferro" ursprünglich gestiftet von Napoleon I. als König von Italien, 5. Juni 1805, erloschen 1814; wieder hergestellt durch Kaiser Franz I. 12. Februar 1816.)

Digitized by

6. Kaiserl. österreichischer Franz-Josephs-Orden. (Kaiser Franz Joseph I., 2. Dezember 1849.)
7. Elisabeth-Theresien-Militärorden. (Gestiftet von der Kaiserin Elisabeth Christiana, Witwe Kaiser Carls VI., im Jahre 1750; erneuert durch Kaiserin Maria Theresia 1771.)
8. Orden des Sternkreuzes. Frauenorden. (Eleonore, Witwe des Kaisers Ferdinand II., 18. September 1668.)
9. Deutscher Ritterorden. (Gestiftet 1190, aufgehoben 1809, erneuert 1834, reorganisiert 28. Juni 1840, April 1865.)

Oldenburg.

Haus- und Verdienstorden Herzogs Peter Friedrich Ludwig. (Großherzog Paul Friedrich August, 27. November 1838.)

Päpstlicher Stuhl.

1. Christusorden. (Gestiftet von König Dionys von Portugal, s. unten „Portugal"; bestätigt durch Papst Johann XXII. 1320; für Personen hohen Ranges. Der Ursprung dieses Ordens steht in Bezug zu dem ehemaligen Tempelorden.)
2. Piusorden. (Papst Pius IX., 17. Juni 1847; für Bekenner aller Konfessionen.)
3. Orden des heiligen Gregor des Großen. (Gestiftet von Gregor XVI. 1. September 1831.)
4. Orden vom Heiligen Grabe. (Gleichzeitig und aus denselben Gründen wie der Orden des heiligen Johannes von Jerusalem gestiftet. Der Orden verdankt seinen Ursprung der in den Kreuzzügen entstandenen Gewohnheit, den Ritterschlag am Heiligen Grabe zu empfangen. Die ausschließliche Erteilung des Ritterschlages durch die Franziskaner wurde durch mündliche Genehmigung Alexanders VI. gutgeheißen, von Benedict XIV. 7. Januar 1746 schriftlich bestätigt, durch Pius IX. 10. Dezember 1847 dem lateinischen Patriarchen von Jerusalem übertragen. Durch das Breve vom 24. Januar 1868 teilte Pius IX. den Orden in drei Klassen und bestätigte dem Patriarchen des lateinischen Ritus als besonderm Delegierten des apostolischen Stuhles das Recht, im Namen desselben das Ordenszeichen zu verleihen.)
5. Orden des heil. Sylvester. (Gestiftet von Gregor XVI. 31. Oktbr. 1841, um den Orden vom Goldenen Sporn zu ersetzen, welcher außer Gebrauch gekommen war und dessen Ursprung auf Papst Sylvester den Heiligen zurückgeführt ward.)

Persien.

1. Sonnen- und Löwenorden. (Schah Feth-Ali-Khan, 1808.)
2. Frauenorden. (Schah Nasr-ed-Din, 1873.)

Portugal.

1. Christusorden. (König Dionys, 1317; s. oben „Päpstlicher Stuhl".)
2. Orden des heiligen Benedict von Aviz. (Alfons I., 13. Aug. 1162.)

Digitized by Google

3. Orden des heiligen Jacob vom Schwerte. (Alfons I., 1177.)
4. Orden vom Turm und Schwert. (Alfons V., 1459.)
5. Orden Unsrer Lieben Frau von der Empfängnis von Villa Viçosa. (Johann VI., 6. Februar 1818.)
6. Orden der heiligen Isabella. Frauenorden. (Prinz-Regent Johann, 4. November 1801.)

Preußen.

1. Orden des Schwarzen Adlers. (König Friedrich I., 18. Januar 1701.)
2. Orden des Roten Adlers. (Georg Wilhelm, Erbprinz von Brandenburg-Ansbach und Baireuth, 1705 und 1712; erweitert unter den Königen Friedrich Wilhelm III. und IV., zuletzt durch König Wilhelm I., 18. Oktober 1861.)
3. Militärverdienstorden. } (Prinz Carl Emil, 1665 [1]);
4. Zivilverdienstorden. (Friedensklasse.) } 1685 „Ordre de la générosité"; neu organisiert von Friedrich II. 1740 als „Ordre pour le mérite" für Zivil und Militär, abermals von Friedrich Wilhelm III. 1810 als „Militärverdienstorden", welchem von Friedrich Wilhelm IV. 31. Mai 1842 die Friedensklasse für Künstler und Gelehrte wieder hinzugefügt wurde.)
5. Königl. Kronenorden. (König Wilhelm I., 18. Oktober 1861.)
6. Königlicher Hausorden von Hohenzollern. (König Friedrich Wilhelm IV., 23. August 1851, erweitert durch König Wilhelm I. 18. Oktober 1861.)
7. Orden des eisernen Kreuzes. (König Friedrich Wilhelm III., 10. März 1813; erneuert durch König Wilhelm I. 19. Juli 1870.)
8. Ballei Brandenburg des ritterlichen Ordens St. Johannis vom Spital zu Jerusalem. (Entstanden in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts; anerkannt durch den Vertrag zu Heimbach vom 11. Juni 1382; aufgehoben 23. Januar 1811; wieder aufgerichtet 15. Oktbr. 1852.)
9. Fürstlicher Hausorden von Hohenzollern. (Fürst Friedrich Wilhelm Constantin von Hohenzollern-Hechingen und Fürst Carl Anton Friedrich von Hohenzollern-Sigmaringen, 5. Dezbr. 1841; wird von den Fürsten von Hohenzollern-Hechingen und -Sigmaringen mit kgl. Genehmigung verliehen.)
10. Schwanenorden. (Kurfürst Friedrich II., 1440; Statuten: 15. August 1443; neu errichtet von Friedrich Wilhelm IV. 24. Dezbr. 1843.)

Frauenorden.

11. Luisenorden. (König Friedrich Wilhelm III., 3. August 1814; erneuert durch König Friedrich Wilhelm IV. 1848 und 1849; abermals erneuert durch König Wilhelm I. 30. Oktober 1865.)
12. Verdienstkreuz für Frauen und Jungfrauen. (Wilhelm I., Deutscher Kaiser, König von Preußen, 22. Mai 1871.)

---

[1]) Nach G. A. Ackermann: Ordensbuch ꝛc. 1855; nach abweichender Angabe ist nicht Prinz Carl Emil, sondern dessen jüngerer Bruder, Markgraf Friedrich, nachmals Kurfürst Friedrich III. und König Friedrich I., Stifter des Ordens de la générosité.

Reuß jüngere Linie.

1. Ehrenkreuz, speziell für inländische Beamte u. Diener bestimmt. (Gestiftet durch den Fürsten Heinrich LXVII. 20. Oktober 1857.)
2. Ehrenkreuz für Ausländer wie für Inländer. (Gestiftet durch den Fürsten Heinrich XIV. 24. Mai 1869.)

Rumänien.

1. Orden des Sterns von Rumänien. (Fürst Carol, 1877.)
2. Orden der Krone von Rumänien. (König Carol, 10./22. Mai 1881.)

Rußland.

1. Orden des heiligen Andreas. (Zar Peter I., 11. Dezbr. 1698.)
2. Orden der heil. Catharina. Frauenorden. (Zar Peter I., 1714.)
3. Orden des heiligen Alexander Newsky. (Zar Peter I., 1722.)
4. K. K. Orden des Weißen Adlers. (August II., König von Polen und Kurfürst von Sachsen, 1. November 1705.)
5. Orden der heiligen Anna. (Herzog Carl Friedrich von Schleswig-Holstein-Gottorp, 14. Februar 1735.)
6. K. K. Stanislausorden. (König Stanislaus II. von Polen, 7. Mai 1765.)
7. Orden des heiligen Georg. (Kaiserin Catharina II., 7. Dezember 1769.)
8. Orden des heiligen Wladimir. (Kaiserin Catharina II., 4. Oktober 1782.)

Sachsen (Königreich).

1. Hausorden der Rautenkrone. (König Friedr. August I., 20. Juli 1807.)
2. Militär-St.-Heinrichs-Orden. (Kurfürst Friedrich August II., 7. Oktober 1736. Neue Statuten 23. Dezbr. 1829; Nachtrag zu den Statuten 9. Dezember 1870.)
3. Verdienstorden. (König Friedrich August I., 7. Juni 1815, s. unten. Nachtrag zu den Statuten 9. Dezember 1870.)
4. Albrechtsorden. (König Friedrich August II., 31. Dezember 1850. Einführung einer Kriegsdekoration zu dem Verdienst- und dem Albrechtsorden 1866. Nachtrag zu den Statuten 9. Dezember 1870.)
5. Sidonienorden. Frauenorden. (König Johann, 14. März 1871.)

Sachsen (Großherzogtum Weimar).

Hausorden der Wachsamkeit oder vom Weißen Falken. (Herzog Ernst August, 2. Aug. 1732; erneuert vom Großherzog Carl August 1815.)

Sachsen (Herzogtümer).

Herzogl. sachsen-ernestinischer Hausorden. (Herzog Friedrich I. von Sachsen-Gotha-Altenburg, 1690, als „Orden der deutschen Redlichkeit"; erneuert durch die Herzöge Friedrich von Sachsen-Altenburg, Ernst I. von Sachsen-Coburg u. Gotha, Bernhard Erich Freund von Sachsen-Meiningen, 25. Dezember 1833; erweitert 1864.)

Digitized by Google

San Marino (Republik).

Ritterorden von San Marino. (Der souveräne Große Rat der Republik, 13. August 1859.)

Schwarzburg-Rudolstadt und -Sondershausen.

Schwarzburgisches Ehrenkreuz. (Gestiftet durch den Fürsten Friedrich Günther für das Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt 20. Mai 1853; in Übereinstimmung mit dem Fürsten Günther Friedrich Carl von Schwarzburg-Sondershausen zu einem dem Fürstlichen Gesamthause gemeinschaftlichen Ehrenzeichen erweitert 28. Mai und 9. Juni 1857.)

Schweden und Norwegen.

1. Seraphinenorden (das blaue Band). (Gestiftet 1285, erneuert durch Friedrich I., 23. Februar 1748.)
2. Schwertorden (das gelbe Band). (König Friedrich I., 23. Februar 1748).
3. Nordsternorden (das schwarze Band). (König Friedrich I., 23. Febr. 1748.)
4. Wasaorden (das grüne Band). (König Gustav III., 29. Mai 1772.)
5. Orden Carls XIII. (König Carl XIII., 27. Mai 1811.)
6. Orden des heiligen Olaf von Norwegen. (König Oscar I., 21. August 1847.)

Serbien.

1. Takovoorden. (Fürst Milan Obrenovič IV., 15. Februar 1878.)
2. Der weiße Adlerorden. (König Milan, 3. Februar 1883.)
3. Santa-Saba-Orden. (König Milan, 1882.)

Siam.

1. Orden des Sterns der neun Edelsteine (religiöser Orden, der nur an Buddhisten verliehen wird).
2. Orden des Weißen Elefanten von Siam.
3. Kronenorden.
4. Orden Chulachonclao (mit dem Bildnis des jetzigen Königs, wird nur an Inländer verliehen).

Spanien.

1. Orden von Calatrava. (König Sanctius von Kastilien [Sancho III.], 1158.)
2. Orden des heiligen Jacob vom Schwert. (Gestiftet ?, bestätigt durch Papst Alexander III. 5. Juli 1175.)
3. Orden von Alcántara (früher St.-Julien). (Die Brüder Don Suero und Gomez Fernando Barrientos, 1156, bestätigt durch Papst Alexander III. 29. Dezember 1177.)
4. Orden Unserer Lieben Frau von Montesa. (König Jacob II. von Aragonien und Valencia, 1316.)

Digitized by Google

5. Orden vom Goldenen Vließ. (Philipp III., Herzog von Burgund, 10. Januar 1429.)
6. Königlicher und ausgezeichneter Orden Carls III. (König Carl III., 19. September 1771.)
7. Marien-Luisen-Orden. Frauenorden. (Marie Luise [Gemahlin Carls IV.], 19. März 1792.)
8. Militärorden des heiligen Ferdinand. (Die General-Kortes des Reichs, 31. August 1811.)
9. Militärorden der heiligen Hermengilde. (König Ferdinand VII., 27. November 1814.)
10. Königl. amerikanischer Orden Isabellas der Katholischen. (König Ferdinand VII., 24. März 1815.)
11. Orden Isabellas II. (König Ferdinand VII., 19. Juni 1833.)
12. Orden der Wohlthätigkeit. (Königin Isabella II.)
13. Maria-Victoria-Orden. (König Amadeus.)

Türkei.

1. Orden des Ruhmes (Nischan-Iftihaïr). (Sultan Mahmud II., 19. August 1831.)
2. Medjidiéorden. (Sultan Abdul Medjid, August 1852.)
3. Osmaniéorden. (Sultan Abdul Aziz, 1861.)
4. Verdienstorden (Nischani-Imtiaz). (Sultan Abdul Hamid II., 1879.)

Venezuela.

Orden (Medaille) del Busto de Bolivar. (Gestiftet 12. Febr. 1825, vom Kongreß von Peru, erneuert 9. März 1854 durch J. G. Monagas, Präsidenten des Kongresses der Vereinigten Staaten von Venezuela.)

Waldeck.

1. Verdienstorden. (Fürst Georg Victor, 3. Juli 1857, 14. Jan. 1871 und 26. September 1878.)
2. Militärverdienstkreuz für Offiziere. (Fürst Georg Victor, 14. Jan. 1854, 3. Mai 1861 und 26. September 1878.)

Württemberg.

1. Orden der württembergischen Krone. (König Wilhelm I., 23. Septbr. 1818; Abänderung der Statuten durch König Carl I. 22. Dezbr. 1864.)
2. Militärverdienstorden. (Herzog Carl Eugen, 11. Februar 1759.)
3. Friedrichsorden. (König Wilhelm I., 1. Januar 1830; erweitert 3. Januar 1856.)
4. Olgaorden. Auch Frauenorden. (König Carl I., 27. Juni 1871.)

Digitized by Google

Orden, welche von Fürsten verliehen werden, deren Staaten nicht mehr existieren, oder welche von den jetzigen Regierungen der betreffenden Länder nicht mehr anerkannt werden.

Hannover.

1. St. Georgs-Orden. (König Ernst I. August, 23. April 1839.)
2. Guelphenorden. (Georg, Prinz-Regent von England, 12. Aug. 1815, König Ernst I. August, 20. Mai 1841.)
3. Ernst-August-Orden. (König Georg V., 15. Dezember 1865; ward an Zivil- und Militärpersonen in gleicher Dekoration verliehen.)

Hessen (Kurhaus).

1. Kurfürstl. Wilhelmsorden. (Kurfürst Wilhelm II., 20. August 1851.)
2. Militärverdienstorden. (Landgraf Friedrich II., 25. Februar 1769.)
3. Orden vom eisernen Helm. (Kurfürst Wilhelm I., 18. März 1814.)

Mexiko (Orden des ehemaligen Kaiserreichs).

1. Orden Unserer Lieben Frau von Guadelupe. (Gestiftet unter Kaiser Iturbide 1822, erneuert durch den Präsidenten Santa-Ana 1853, abgeschafft 1855, wieder hergestellt durch Dekret der provisorischen Kaiserlichen Regierung vom 30. Juni 1863, reformiert durch Kaiser Maximilian 10. April 1865.)
2. Orden des mexikanischen Adlers. (Kaiser Maximilian, 1. Januar 1865.)
3. Kaiserl. Orden des heiligen Carl. Frauenorden. (Kaiser Maximilian, 10. April 1865; die Kaiserin verlieh die Dekoration in Gemeinschaft mit dem Kaiser zur Belohnung der Frömmigkeit, Demut, Barmherzigkeit.)

Modena.

Ritterorden des Adlers von Este. (Herzog Franz V., 27. Dezbr. 1855.)

Nassau.

1. Nassauischer Hausorden vom Goldenen Löwen. (Gestiftet von Herzog Adolf in Gemeinschaft mit dem König Wilhelm III. der Niederlande 29. Januar und 16. März 1858; infolge der politischen Ereignisse von 1866 ist das Haus Oranien allein im Besitze dieses Ordens geblieben.)
2. Militär- und Zivilorden Adolfs von Nassau. (Herzog Adolf, 8. Mai 1858.)

Paraguay.

Orden del Merito. (Lopez II., 1864.)

Parma.

1. Constantinorden, siehe „Sizilien (Beide)".
2. Königl. Verdienstorden des heil. Ludwig. (Carl II., damals Herzog von Lucca, 22. Dezember 1836.)

Digitized by

Sizilien (Beide).

1. Orden des heiligen Januarius. (König Carl III., 3. Januar 1738.)
2. Orden des heiligen Ferdinand und des Verdienstes. (König Ferdinand IV., 1. April 1800.)
3. Constantinorden (siehe „Parma"). (Kaiser Constantin, 317, Kaiser von Byzanz Isaac Angelus Comnenus, 1190.)
4. Orden des heiligen Georg der Wiedervereinigung. (König Ferdinand I., 1. Januar 1819.)
5. Orden Franz' I. (König Franz I., 28. September 1829.)
6. Orden Beider Sizilien. (König Joseph Bonaparte, 24. Febr. 1808; 1815 unterdrückt.)

Toscana.

1. Geistlicher und militärischer Orden des heiligen Stephan, des Papstes und Märtyrers. (Herzog Cosmus I. von Medici, 15. März 1561.)
2. Verdienstorden des heiligen Joseph. (Großherzog Ferdinand III., zu Würzburg, 19. März 1807.)
3. Militärverdienstorden. (Großherzog Leopold II., 19. Dezember 1853.)

Digitized by Google

Diplomatisch-statistisches Jahrbuch.

Verzeichnis

der Ministerien, der obersten Zivil- und Militärbehörden

der

europäischen, amerikanischen und einiger anderer Staaten,

sowie

der bei den verschiedenen Regierungen beglaubigten

diplomatischen Agenten,

nebst statistischen Nachrichten.

Digitized by Google

Abkürzungen.

a. D. — außer Dienst.
a. d. H. — aus dem Hause.
a. G. — außerordentlicher Gesandter.
a. G. u. b. M. — außerord. Gesandter und bevollmächtigter Minister.
Adm.-Rat — Admiralitätsrat.
Ag. — Agent.
akkr., akkred. — akkreditiert.
Att. — Attaché.
Bat. — Bataillon.
Batt. — Batterie.
begl. — beglaubigt.
Bt. — Baronet.
bev. Min. — bevollmächtigter Minister.
Chev. — Chevalier.
Dispos. — Disposition.
EH. — Erzherzog.
erbl. — erblicher.
F.-K.-Hschaft — Fideikommißherrschaft.
FML. — Feldmarschall-Leutnant.
Frhr — Freiherr.
FZM., FZeugmeister — Feldzeugmeister.
GAdj. — Generaladjutant.
GK., GKons. — Generalkonsul.
GLeut. — Generalleutnant.
GMaj. — Generalmajor.
GORég.-Rat — Geh.-Oberregierungsrat.
Gouv. — Gouvernement.
GRat — Geheimrat.
GReg.-Rat — Geheimer-Regierungsrat.
Grhzgl. — Großherzoglich.
GTr. — Geschäftsträger.
H., Hoh. — Hoheit.
Hzgl. — Herzoglich.
in part. inf. — in partibus infidelium.
K. — Konsul.
K.-Ag. — Konsularagent.
Kab.-Min. — Kabinettsminister.
Kapt. — Kapitän.
Kgl. — Königlich.
Kil. — Kilometer.
Komdt — Kommandant.
Kons. — Konfession.
Krhr — Kammerherr.
Krjkr — Kammerjunker.
Leg.-Sekr. — Legationssekretär.
Min. — Minister.
MR. — Ministerresident.
PD. — Palastdame der regier. Kaiserin von Österreich-Ungarn.
Pr. — Prinz.
Prem.-Leut. — Premierleutnant.
QM. — Quadratmeile.
Reg.-Rat — Regierungsrat.
RRat — Reichsrat.
S. — Seite u. Siehe.
S. M. — Seine Majestät.
Sen. — Senator.
StHerr — Standesherr.
StHschaft — Standesherrschaft.
StkrD. — Sternkreuzordensdame, in Österreich.
StM. — Staatsminister.
StRat — Staatsrat.
verm. — vermählt.
vormal. — vormaliger.
W. — Wirklicher.

Digitized by Google

Deutsches Reich.

[Gegründet auf die Verträge des Norddeutschen Bundes 1. mit den Großherzogtümern Baden und Hessen 15. November 1870, 2. mit dem Königreiche Bayern 23. November 1870, 3. mit dem Königreiche Württemberg 25. November 1870, deren Ratifikationen 29. Januar 1871 in Berlin ausgetauscht wurden. An Stelle der genannten Verträge trat laut Gesetz vom 16. April 1871 die „Verfassungsurkunde für das Deutsche Reich", welche mit dem 4. Mai 1871 in Kraft getreten ist. Die Krone Preußen nimmt die Präsidialstellung im Reiche ein. König Wilhelm I. von Preußen nahm zu Versailles am 18. Januar 1871 durch Proklamation an das Deutsche Volk die erbliche Würde eines Deutschen Kaisers an. — Der das Deutsche Reich bildende Staatenbund besitzt eine selbständige Reichsgewalt, deren Funktionen der Krone Preußen, beziehentlich dem aus Vertretern der Mitglieder des Reichs bestehenden Bundesrate, zur Ausübung übertragen worden sind. Die Reichsgewalt ist bei Ausübung gewisser Funktionen an die Zustimmung des aus gewählten Abgeordneten des Deutschen Volkes bestehenden Reichstages gebunden, welchem auch in gewissen Beziehungen ein Recht der Kontrolle zusteht.]

Reichskanzler.

Otto Fürst **von Bismarck**, Präsident des Königl. preuß. Staatsministeriums, Minister der Auswärtigen Angelegenheiten und Minister für Handel und Gewerbe.

Reichskanzlei.

Vortragender Rat: Dr. **Rottenburg**, Geheimer-Ober-Regierungsrat.

Unter der unmittelbaren Leitung des Reichskanzlers stehende Behörden.

I. Auswärtiges Amt.

Staatssekretär: Graf **v. Hatzfeldt-Wildenburg**, Kgl. preuß. StMinister.
Unterstaatssekretär: Graf **v. Bismarck-Schönhausen**, Wirkl. Geheimer-Legationsrat.

I. (Politische) Abteilung. Vortragende Räte: **Bucher**, Wirkl. Geh.-Leg.-Rat; **v. Holstein**, Graf **zu Rantzau**, Geh.-Leg.-Räte; Dr. R. **Lindau**, **v. Brauer**, Wirkl. Legationsräte.
Personalien: **Humbert**, Geh.-Leg.-Rat, Mitglied der Gen.-Ordenskommission.

II. Abteilung. Direktoren: **Hellwig**, Graf **v. Berchem**, Wirkl. Geh.-Legationsräte.
Vortragende Räte: **Goering**, Wirkl. Geh.-Leg.-Rat; **Reichardt**, **v. Frantzius**, **v. Heydebreck**, Geh.-Leg.-Räte; Dr. **Gerlich**, Dr. **Krauel**, Dr. **Kayser**, **v. Eichhorn**, Frhr **v. Lindenfels**, Dr. **v. Mühlberg**, Wirkl. Legationsräte.

II. Reichsamt des Innern.

Staatssekretär: **v. Boetticher**, Kgl. preuß. Staatsminister.
Unterstaatssekretär: **Eck**, Wirkl. Geheimrat.

A. Zentral-Abteilung.

Vortragende Räte: Dr. **Rösing**, **Huber**, **Nieberding**, **Weymann**, **Schroeder**, GOReg.-Räte; **Busse**, GReg.-Rat.

B. Abteilung für wirtschaftliche Angelegenheiten.

Direktor: **Bosse**, mit dem Range eines Rats 1r Klasse.
Vortragende Räte: **Lohmann**, GOReg.-Rat; **v. Woedtke**, **Bartels**, GReg.-Räte.
Im Nebenamte: **Wendt**, Kgl. preuß. GOReg.-Rat im Ministerium für Handel und Gewerbe; **Schmidt**, Kgl. preuß. GFinanzrat im Finanzministerium; **Gamp**, Kgl. preuß. GReg.-Rat im Ministerium für Handel und Gewerbe.

Ressortierende Dienststellen.

1. Das Reichskommissariat für Überwachung des Auswandererwesens.

Reichskommissar: **Weickhmann**, Kapitän zur See a. D. in Hamburg.

---

2. Die Reichs-Schulkommission.

Vorsitzender: Dr. **Bonitz**, Kgl. preuß. GOReg.-Rat und vortragender Rat im Ministerium der geistlichen, Unterrichts- 2c. Angelegenheiten in Berlin.
Mitglieder: Dr. **v. Giesebrecht**, Kgl. bayr. GRat, Mitglied des Kgl. bayr. Obersten Schulrats und Prof. in München; Dr. **Vogel**, Kgl. sächs. Geh.-Schulrat in Dresden; Dr. **v. Dorn**, Kgl. württemb. Oberstudienrat in Stuttgart; **Becker**, Grhzgl. hessischer GOSchulrat zu Darmstadt; Dr. **Kühne**, Hzgl. sächs. Gymnasialdirektor zu Altenburg.

---

3. Die technische Kommission für Seeschiffahrt.

Vorsitzender: Dr. **Rösing**, GOReg.-Rat im Reichsamt des Innern.

---

4. Reichs-Prüfungsinspektoren.

A. Mit Beaufsichtigung der Seeschiffer- und Seesteuermanns-Prüfung beauftragt: **Schreiber**, Königl. preuß. Navigations-Schuldirektor zu Leer; **Kurtzwig**, Grhzgl. mecklenb. Navigations-Schuldirektor zu Wustrow; **Rümker**, Direktor der Sternwarte zu Hamburg.
B. Mit Beaufsichtigung der Prüfungen der Seedampfschiffs-Maschinisten beauftragt: **Koppen**, Stadtrat zu Stettin; **Kirchenpauer**, Ingenieur und Architekt zu Hamburg.

---

5. Reichs-Schiffsvermessungsinspektoren.

Inspektor für die Schiffsvermessungen in den Nordseehäfen: **Steinhaus**, Schiffbau-Ingenieur in Hamburg.
Inspektor für die Schiffsvermessungen in den Ostseehäfen: **Schüler**, Schiffbaumeister zu Berlin.

Digitized by Google

6. Das Bundesamt für das Heimatwesen.
Präsident: **König**, mit dem Range eines Rats 1r Klasse.
Mitglieder: **Wohlers**, Kgl. preuß. GOReg.-Rat; **v. Holleben**, Kgl. preuß. Geh.-Oberjustizrat und Senatspräsident beim Kammergericht; **Friedrichs**, Kgl. preuß. Oberverwaltungsgerichtsrat; Dr. **Krech**, GReg.-Rat.

---

7. Der Kaiserliche Disziplinarhof des Deutschen Reichs und die Kaiserlichen Disziplinarkammern.

---

8. Das Oberseeamt des Deutschen Reichs in Berlin.
Vorsitzender: Dr. **v. Moeller**, Staatssekretär, Unterstaatssekretär im Kgl. preuß. Ministerium für Handel und Gewerbe.
Stellvertreter des Vorsitzenden: **Weymann**, GOReg.-Rat im Reichsamt des Innern.
Ständiger Beisitzer: Frhr **v. Schleinitz**, Kontreadmiral im Marinestabe.
Stellvertreter des ständigen Beisitzers: **Hoffmann**, Korv.-Kapitän a. D.

---

9. Das Statistische Amt des Deutschen Reichs in Berlin.
Direktor: **Becker**, GOReg.-Rat, Ehrendoktor der Universität Tübingen.
Mitglieder: Dr. **v. Scheel**, GReg.-Rat; **Herzog**, **v. Lossow**, Dr. **Schumann**, Reg.-Räte.

---

10. Die Normal-Aichungskommission in Berlin.
Direktor: **Nieberding**, GOReg.Rat im Reichsamt des Innern nebenamtl.
Mitglieder: Dr. **Draßdo**, Reg.-Rat, Vertreter des Direktors; Dr. **Löwenherz**, Reg.-Rat, Dr. **Schwirkus**.

---

11. Das Gesundheitsamt in Berlin.
Direktor: **Köhler**, mit dem Range eines Rats 2r Klasse.
Ordentliche Mitglieder: Dr. **Koch**, Kgl. preuß. Geh.-Medizinalrat und ordentl. Professor an der Universität zu Berlin; Dr. **Roloff**, Kgl. preuß. Geh.-Medizinalrat und Direktor der Tierarzneischule; Dr. **Sell**, Dr. **Wolffhügel**, Reg.-Räte.

---

12. Das Patentamt des Deutschen Reichs in Berlin.
Präsident: Dr. **Stülve**.
Ständige Mitglieder: **Weymann**, GOReg.-Rat und vortragender Rat im Reichsamt des Innern; Dr. **Meyer**, GOReg.-Rat und vortragender Rat im Reichsjustizamt; **Rommel**, **Wendt**, GOReg.-Räte und vortragende Räte im Kgl. preuß. Ministerium für Handel und Gewerbe bezw. im Reichsamt des Innern; **Lieber**, GOReg.-Rat und vortragender Rat im Reichsschatzamt.

---

13. Die Reichskommission.
Vorsitzender: **Herrfurth**, Unterstaatssekretär im Ministerium des Innern.
Stellvertreter des Vorsitzenden: .....

Digitized by Google

Mitglieder: **Meinecke**, Wirkl. Geheimrat, Unterstaatssekretär im Kgl. preuß. Finanzministerium.
v. Baur-Breitenfeld, Kgl. württemb. a. G. u. b. M., Staatsrat.
v. Prollius, Grhzgl. mecklenb. a. G. u. b. M., Geheimer Rat.
v. Holleben, Delius, Nessel, Königl. GOJustizräte und Senatspräsidenten bei dem Kammergericht in Berlin.
Dr. **Schneider**, Rat am Kgl. bayr. obersten Landesgericht in München.
Dr. **Lehmann**, Oberlandesgerichtsrat in Hamburg.

14. Das Reichsgesetzblatt.

15. Der Deutsche Reichsanzeiger, verbunden mit dem Kgl. preuß. Staatsanzeiger.

Kurator: **v. Kurowsky**, GOReg.-Rat im Königl. preuß. Staatsministerium.

16. Das Zentralblatt für das Deutsche Reich.

III. Die Kaiserliche Admiralität in Berlin.

Chef: **v. Caprivi**, Generalleutnant à la suite der Armee, Bevollmächtigter beim Bundesrate, Mitglied des Staatsrats und Mitglied des Ausschusses für das Seewesen.
Direktor: Frhr **von der Goltz**, Kontreadmiral.
Chef des Stabes: **Koester**, Kapitän zur See.
Zentralabteilung: **v. Reichenbach**, Korvettenkapitän.
Personalangelegenheiten der Offiziere 2c.: **v. Ehrenkrook**, Korvettenkapitän.
Bibliothekverwalter: **Hoffmann**, Korvettenkapitän a. D.

a. Militärische Abteilung.

Gebrauch der Flotte im Kriege und Frieden: **Büchsel**, Korvettenkapitän.
Mobilmachung: **Barandon**, Korvettenkapitän.
Bildungswesen: **v. Diederichs**, Korvettenkapitän.
Etats und Organisation am Lande: **Schmidt**, Kapitänleutnant.

Statistisches Büreau der Admiralität: **v. Hoven**, Kapitänleutnant.

b. Marinedepartement.

Ausrüstung: **Kuhn**, Kapitän zur See.
Torpedoangelegenheiten: **Tirpitz**, Korvettenkapitän; Dr. **Scheuren**, Elektrotechniker des Torpedowesens.
Schiffsbau: **Brix**, Geheimer Admiralitäts- und vortragender Rat.
Maschinenbau: **Gurlt**, Hauptmann, Geheimer Admiralitäts- und vortragender Rat.
Artillerieausrüstung Sr. Maj. Schiffe und der Hafenbefestigungen: **Thomsen**, Korvettenkapitän.
Konstruktion des Artilleriematerials: **Sack**, Korvettenkapitän.
Werftverwaltung: **Krüger**, Hauptmann, Geh.-Adm.-Rat und vortragender Rat.

Digitized by Google

Verwaltung der Hafen- und Werftbauten, der Inventarien und Materialien an Bord: Dr. jur. **Holtz**, Hauptmann, Wirkl. Adm.-Rat.
Hafenbau: **Wagner**, Geheimer Admiralitäts- und vortragender Rat.

Konstruktionsbüreau.

Vorstand: **Dietrich**, Wirkl. Admiralitäts- und vortragender Rat.

c. Verwaltungsabteilung.

Vorstand: **Richter**, Sekondeleutnant a. D., Wirkl. Geh.-Adm.-Rat und Vorstand der Verwaltungsabteilung.
Etatsangelegenheiten: **Klein**, Admiralitätsrat.
Garnison- und Lazarettverwaltung, Servis und Bekleidung: **Berndt**, Premierleutnant, Wirkl. Admiralitäts- und vortragender Rat.
Geldverpflegung, Kassenangelegenheiten, Reisekosten, Tagegelder und Naturalverpflegung: **Hennicke**, Premierleutnant a. D., Geheimer Admiralitäts- und vortragender Rat.
ochbau: **Vogeler**, Wirkl. Admiralitäts- und vortragender Rat.

d. Besondere Dezernate.

Ersatz- und Invaliden-Angelegenheiten: **Johannes**, Oberst à la suite der Marine.
Justitiariatsangelegenheiten: **Perels**, Hauptmann, Geh.-Admiralitäts- und vortragender Rat, Auditeur der Admiralität.
Sanitäts- und Medizinalwesen: Dr. **Wenzel**, Generalarzt 1r Klasse.

e. Hydrographisches Amt.

Vorstand: Frhr **v. Schleinitz**, Kontreadmiral.
Vermessungsangelegenheiten, Kartographie, Nautisches, Nachrichtenwesen, Lootsen-, Betonnungs- und Beleuchtungswesen: **Mensing II.**, Kapitän zur See.
Navigation, physikalische Forschungen und Instrumentenwesen: Frhr **v. Maltzahn**, Korvettenkapitän.
Observatorium zu Wilhelmshaven: Vorstand: Prof. Dr. **Börgen.**

Ressort.

1) Die Kaiserl. Ober-Examinationskommission für höhere Marine-Intendanturbeamte in Berlin.

2) Die Kommandos der Marinestationen der Ostsee zu Kiel und der Nordsee zu Wilhelmshaven, die Inspektion der Marineartillerie zu Kiel, die Kommandantur zu Kiel, die Schiffsprüfungs-Kommission zu Kiel, die Werften zu Danzig, Kiel und Wilhelmshaven, die Hafenbau-Kommissionen zu Kiel und Wilhelmshaven, die Direktion des Bildungswesens der Marine zu Kiel, die Intendanturen der Marinestationen der Ostsee zu Kiel und der Nordsee zu Wilhelmshaven.

Seewarte zu Hamburg.

Direktor: Dr. **Neumayer**, Professor und Geh.-Admiralitätsrat.

IV. Das Reichsjustizamt in Berlin.

Staatssekretär: Dr. **v. Schelling**, Wirkl. GRat.
Direktor: **Hanauer**, mit dem Range eines Rates 1r Kl.
Vortragende Räte: Dr. **Meyer**, Dr. **Hagens**, **Deegen**, **Guthrod**, GOReg.-Räte: **v. Lenthe**, Frhr **v. Seckendorff**, GReg.-Räte.

Digitized by Google

Dem Reichsjustizamt ist unterstellt:

1. Die Kommission zur Ausarbeitung des Entwurfs eines bürgerlichen Gesetzbuchs:

Vorsitzender: Dr. **Pape**, Exz., Wirkl. GRat.

Mitglieder: **Johow**, Redaktor, Kgl. preuß. GOJustiz- und Kammergerichtsrat; Dr. **Planck**, desgl., Kgl. preuß. GJustizrat, Appellationsgerichtsrat a. D.; Dr. **v. Schmitt**, desgl., Kgl. bayr. Oberlandesgerichts-Präsident; Dr. **Gebhard**, desgl., Grhzgl. bad. Min.-Rat; **Derscheid**, Reichsgerichtsrat zu Leipzig; Dr. **Kurlbaum II.**, Kgl. preuß. GOJustizrat und vortragender Rat im Justizministerium; Dr. **v. Roth**, ordentl. öffentl. Prof. an der Kgl. bayr. Universität zu München, ordentl. Mitglied der Kgl. bayr. Akademie der Wissenschaften; Dr. **v. Weber**, Kgl. sächs. Oberlandesgerichts-Präsident zu Dresden; Dr. **v. Mandry**, ordentl. öffentl. Professor an der Kgl. württemb. Universität zu Tübingen.

Hilfsarbeiter: **Neubauer**, Schriftführer, Kgl. preuß. Oberlandesgerichtsrat; **Achilles**, desgl.; **Struckmann**, Kgl. preuß. Oberlandesgerichtsrat; **Börner**, Kgl. sächs. Landger.-Direktor; **v. Liebe**, Hzgl. braunschweig-lüneburg. Oberlandesgerichtsrat; **Ege**, Kgl. württemb. Landgerichtsrat.

2. Das Reichsgericht in Leipzig.

Präsident: Dr. **Simson**, Wirkl. GRat.

Senatspräsidenten: Dr. **Drechsler**, Dr. **Henrici**, Dr. **Hachenburg**, **Drenkmann**, Dr. **v. Beyerle**, Dr. **Bingner**, Dr. **Fleischhauer**, **Friedrich**.

Reichsgerichtsräte: Dr. **v. Hahn**, Dr. **Wernz**, Dr. **Gallenkamp**, **v. Specht**, **Petersen**, **Hennecke**, **Hartmann**, Dr. **Boisselier**, **Werner**, **Lesser**, **Rappold**, **v. Gmelin**, Dr. **Schlesinger**, **Thewalt**, **Wielandt**, **v. Streich**, Dr. **Puchelt**, **Welsh**, **Schwarz**, **Schlomka**, **Langerhans**, **Kirchhoff**, **v. Forcade de Biaix**, **Hullmann**, Dr. **Wiener**, **Krüger**, **Rüger**, **Meyer**, **Wulfert**, **Buff**, Dr. **v. Meibom**, **Rassow**, Dr. **Dreyer**, **Stechow**, **Dachenhardt**, **v. Geß**, **Dürrschmidt**, Dr. **Hambrock**, **Wittmaack**, **Maßmann**, Dr. **Agricola**, **Petsch**, Dr. **v. Buri**, **Derscheid**, Dr. **Bolze**, Dr. **Spies**, **Kienitz**, Dr. **Freiesleben**, Dr. **Mittelstaedt**, **Paris**, **v. Bomhard**, **Schaper**, **Meischeider**, **v. Bezold**, **Iser**, **Meves**, Dr. **Petersen**, **Wienstein**, **Nötel**, **Löwenstein**, **Calame**, Frhr **v. Bülow**, **Rehbein**, **Beer**, **Nokk**.

Oberreichsanwalt: Dr. Frhr **v. Seckendorff**, Wirkl. GRat.

Reichsanwälte: **v. Wolff**, **Hoffinger**, **Stenglein**, **Treplin**.

V. Das Reichsschatzamt in Berlin.

Staatssekretär: **v. Burchard**, Wirkl. GRat.

Direktor: **Aschenborn**, mit dem Range eines Rates 1r Kl.

Vortragende Räte: **Schultz**, **Lieber**, **Boccius**, **Schraut**, GOReg.-Räte; **Neumann**, **Schultze**, **Kraut**, **Plath**, GReg.-Räte.

Ressortierende Dienststellen.

1. Die Reichshauptkasse
(verwaltet von der Reichsbank).

Digitized by Goog

2. Die Verwaltung des Reichskriegsschatzes.

Kurator: **Schultz**, GOReg.-Rat im Reichsschatzamt.

---

3. Die Reichsschuldenverwaltung.

Direktor: Dr. **Sydow**, Kgl. preuß. Wirkl. GRat, Präsident der Kgl. preuß. Hauptverwaltung der Staatsschulden.

Mitglieder: **Merleker**, Dr. **Rüdorff**, Kgl. preuß. GOFinanzräte, **Liba**, **Rücke**, Kgl. preuß. Geh.-Finanzräte, Dr. **v. Cuny**, Kgl. preuß. Geh.-Justizrat und außerordentl. Professor an der Universität zu Berlin.

---

4. Die Reichskommissariate zur Kontrolle der Zölle und Verbrauchssteuern.

Bevollmächtigte, welche den Direktivbehörden der einzelnen Staaten beigeordnet sind:

Rolle, Kaiserl. GReg.-Rat in Königsberg, bei den Kgl. preuß. Prov.-Steuerdirektionen in Königsberg und Danzig.

Meisel, Kgl. sächs. Finanzrat in Stettin, bei der Kgl. preuß. Prov.-Steuerdirektion in Stettin und der Grhzgl. mecklenb. Steuer- und Zolldirektion zu Schwerin.

Frhr **v. Aufseß**, Kgl. bayr. OZollrat in Berlin, bei den Kgl. preuß. Prov.-Steuerdirektionen in Berlin und Posen.

Döring, Kgl. sächs. GFinanzrat, bei der Kgl. preuß. Prov.-Steuerdirektion in Breslau.

Bierodt, Grhzgl. bad. GFinanzrat in Magdeburg, bei der Kgl. preuß. Prov.-Steuerdirektion und der Hzgl. anhaltischen Zolldirektion in Magdeburg, sowie der Generalinspektion des thüring. Zoll- und Handelsvereins zu Erfurt.

Dr. **Schaller**, Kgl. bayr. OZollrat bei der Kgl. preuß. Prov.-Steuerdirektion in Altona.

Giller, Grhzgl. hessischer GOSteuerrat in Hannover, bei der Kgl. preuß. Prov.-Steuerdirektion in Hannover, der Grhzgl. oldenb. Zolldirektion zu Oldenburg und der Hzgl. braunschweig-lüneburgischen Zoll- und Steuerdirektion zu Braunschweig.

Schübeck, Kgl. bayr. OReg.-Rat in Köln, bei den Kgl. preuß. Prov.-Steuerdirektionen zu Köln und Münster und der Kgl. und Grhzgl. Zolldirektion zu Luxemburg.

Frhr **v. Patow**, Kgl. preuß. GReg.-Rat, bei der Kgl. bayr. Generaldirektion der Zölle und indirekten Steuern in München.

Trieft, Kgl. preuß. GReg.-Rat in Karlsruhe, bei der Kgl. preuß. Regierung zu Sigmaringen, dem Kgl. württemb. Steuerkollegium zu Stuttgart und der Grhzgl. bad. Zolldirektion zu Karlsruhe.

Hegelmaier, Kgl. württemberg. OSteuerrat in Darmstadt, bei der Kgl. preuß. Prov.-Steuerdirektion zu Kassel und der Abteilung für Steuerwesen des Grhzgl. hessischen Ministeriums der Finanzen zu Darmstadt.

Jachnigen, Kgl. preuß. GReg.-Rat bei der Kais. Direktion der Zölle und indirekten Steuern zu Straßburg im Elsaß.

5. Das zollvereinsländische Hauptzollamt in Hamburg.

6. Die Reichs-Rayonkommissionen in Berlin.

Vorsitzender: **v. Häntsch**, Bevollmächtigter zum Bundesrat, Generalmajor, Direktor des allgemeinen Kriegsdepartements im Kgl. preuß. Kriegsministerium.

Stellvertreter des Vorsitzenden: **v. Düring**, Major im Kriegsministerium, beauftragt mit Wahrnehmung der Funktionen des Chefs der Abteilung für die Ingenieurangelegenheiten im Kriegsministerium.

Mitglieder: **v. Hölzer**, Kgl. preuß. Major vom Stabe des Ingenieurkorps; **v. Betzold**, Kgl. bayr. Major à la suite des Ingenieurkorps; **v. Schlieben**, Kgl. sächs. Major im Kriegsministerium, Bevollm. zum Bundesrat; **v. Faber du Faur**, Kgl. württemb. GLeutnant und Militärbevollmächtigter, Bevollm. zum Bundesrat.

VI. Das Reichseisenbahnamt in Berlin.

Präsident: vacat.

Vortragende Räte: **Körte, Kräfft**, Dr. **Gerstner, Streckert**, GOReg.-Räte; **Cruse, Gimbel, Emmerich**, GReg.-Räte.

Richterliche Mitglieder: Dr. **v. Hesse**, Grhzgl. hess. OLandesgerichtsrat zu Darmstadt; **v. Landerer**, Kgl. württemb. OLandesgerichtsrat zu Stuttgart; **Schmalz**, Kgl. preuß. Kammergerichtsrat. Stellvertretende richterliche Mitglieder: Dr. **Barkhausen**, Richter, Mitglied des Landgerichts zu Bremen; **Pohlandt**, Kgl. preuß. Kammergerichtsrat; **v. Monroy**, Grhzgl. mecklenb. Landgerichtspräsident zu Schwerin.

VII. Der Rechnungshof des Deutschen Reichs in Potsdam.

Chefpräsident: **v. Stünzner**, Wirkl. GRat.

Vizepräsident: **Mand**.

Vortragende Räte: **Iffland, Raffauf, Carow, Koch**, Dr. **Bocke, Nembe, Ehrhardt, Fritze, Franz, Fritsch**, GORechnungsräte.

VIII. Die Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds in Berlin.

Vorsitzender: Dr. **Michaelis**.

Mitglieder: **Scherer**, Grhzgl. bad. Ministerialrat; **v. Schmid**, Wirkl. Direktor im württemb. Finanzministerium; Frhr **v. Stengel**, Kgl. bayr. Ministerialrat.

IX. Das Reichspostamt.

(Eigene Zentralinstanz, welche durch den Staatssekretär des Reichspostamts unter Verantwortlichkeit des Reichskanzlers selbständig verwaltet wird. Ist die für die Verwaltung des Post- und Telegraphenwesens bestehende oberste Reichsbehörde. Dem Staatssekretär des Reichspostamts ist außerdem die Leitung der Reichsdruckerei übertragen. Die Verwaltung des Post- und Telegraphenwesens in den einzelnen Bezirken wird von Reichsbehörden mit der Amtsbezeichnung Oberpostdirektionen geführt.)

Chef: Dr. **v. Stephan**, Staatssekretär des Reichspostamts, Wirklicher GRat ꝛc.

Digitized by Google

Reichspostamt.

I. Abteilung.

Direktor: **Sachse.** Vortragende Räte: Dr. **Dambach,** Wirkl. GOPostrat und außerordentl. Professor; **Schaum, Henne,** GOPosträte; **Fritsch, Krätke,** GPosträte; **Gottgetreu,** OPostrat; **Rehbock,** Postrat.

II. Abteilung.

Direktor: **Hake.** Vortragende Räte: **Elsasser, Hucke,** GOReg.-Räte; **Scheffler, Maßmann,** GOPosträte; **Triebel,** GPostrat; **Lichtenfels,** OPostrat.

III. Abteilung.

Direktor: Dr. **Fischer.** Vortragende Räte: **Blindow, Kind,** GOReg.-Räte; **Schulze, Kasubski, Wittko,** GOPosträte; Dr. **Spilling, Griesbach, Sydow,** GPosträte; **Pressel,** OPostrat; **Stille,** Postrat.

Die Kaiserlichen Oberpostdirektionen.

Aachen: **Deininger,** Oberpostdirektor.
Arnsberg: **Schultz,** Oberpostdirektor.
Berlin: **Schiffmann,** Geh.-Postrat, Oberpostdirektor.
Braunschweig: **Clavel,** Oberpostdirektor.
Bremen: **Borgmann,** Postrat, komm. Oberpostdirektor.
Breslau: **Kühl,** Oberpostdirektor.
Bromberg: **Hirsch,** Oberpostdirektor.
Danzig: **Reisewitz,** Oberpostdirektor.
Darmstadt: **Hagemann,** Oberpostdirektor.
Dresden: **Zschüschner,** Geh.-Postrat, Oberpostdirektor.
Düsseldorf: **Köhne,** Oberpostdirektor.
Erfurt: **Nitschmann,** Oberpostdirektor.
Frankfurt a./M.: **Heldberg,** Geh.-Postrat, Oberpostdirektor.
Frankfurt a./O.: **Wendt,** Oberpostdirektor.
Gumbinnen: **Adrian,** Oberpostdirektor.
Halle a./S.: **Braune,** Geh.-Postrat, Oberpostdirektor.
Hamburg: **Letz,** Geh.-Postrat, Oberpostdirektor.
Hannover: **Lambrecht,** Oberpostdirektor.
Karlsruhe: **Heß,** Geh.-OPostrat, Oberpostdirektor.
Kassel: **zur Linde,** Oberpostdirektor.
Kiel: **Husadel,** Oberpostdirektor.
Koblenz: **Allstädt,** Oberpostdirektor.
Köln: **Heinß,** Oberpostdirektor.
Königsberg i./Pr.: **Schopper,** Oberpostdirektor.
Konstanz: **Eckardt,** Oberpostdirektor.
Köslin: **Bergemann,** Oberpostdirektor.
Leipzig: **Walter,** Oberpostdirektor.
Liegnitz: **Post,** Oberpostdirektor.
Magdeburg: **Bormann,** Geh.-Postrat, Oberpostdirektor.
Metz: **Schmidt,** Oberpostdirektor.
Minden: **Schwerd,** Oberpostdirektor.
Münster i./W.: **Soldmann,** Oberpostdirektor.
Oldenburg: **Starklof,** Oberpostdirektor.
Oppeln: **Gräfe,** Postrat, komm. Oberpostdirektor.

Digitized by Google

Posen: **Tybusch**, Oberpostdirektor.
Potsdam: **Bahl**, Geh.-Postrat, Oberpostdirektor.
Schwerin: **Ritzler**, Oberpostdirektor.
Stettin: **Cunio**, Oberpostdirektor.
Straßburg: **Wittmann**, Geh.-OPostrat, Oberpostdirektor.
Trier: **Halke**, Oberpostdirektor.

X. Das Reichsamt für die Verwaltung der Reichseisenbahnen in Berlin.

Chef: **Maybach**, Staatsminister und Minister der öffentlichen Arbeiten.
Vortragende Räte: **Kinel**, Wirklicher GOReg.-Rat, Dr. **Schulz**, GOReg.-Rat.

XI. Die Reichsbank in Berlin.

XII. Die Reichsschuldenkommission.

Vorsitzender: **Meinecke**, Wirkl. GRat, Unterstaatssekretär im Königl. preuß. Finanzministerium.
Mitglieder: Dr. **Reidhardt**, Grhzgl. hess. a. G. u. b. M., Staatsrat.
Dr. **Hammacher**, Rentner und Bergwerksbesitzer.
Kochann, Kgl. preuß. Amtsgerichtsrat.
v. **Busse**, Landrat a. D.
v. **Stünzner**, Kgl. preuß. Wirkl. GRat und Chefpräsident des Rechnungshofes des Deutschen Reichs.
v. **Schelling**, Staatssekretär im Reichsjustizamt.
v. **Prollius**, Grhzgl. mecklenb. GRat.
Latocha, Kgl. preuß. Amtsgerichtsrat.
Dr. v. **Bunsen**, Rentner.
Dr. **Meyer**, Schriftsteller.
Hanauer, Direktor im Reichsjustizamt.

Bundesrat.

Vorsitzender: der Reichskanzler.

Bevollmächtigte.

(Jedes Mitglied des Bundes kann so viel Bevollmächtigte zum Bundesrat ernennen, wie es Stimmen hat.)

Königreich Preußen:
Fürst v. **Bismarck**, Ministerpräsident, Minister der Auswärtigen Angelegenheiten und Minister für Handel und Gewerbe; v. **Puttkamer**, Vizepräsident des Staatsministeriums, Staatsminister und Minister des Innern; **Maybach**, Staatsminister und Minister der öffentlichen Arbeiten; Dr. **Lucius**, Staatsminister und Minister für Landwirtschaft; Dr. **Friedberg**, Staats- und Justizminister; v. **Boetticher**, Staatsminister und Staatssekretär des Innern; Dr. v. **Goßler**, Staatsminister und Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten; v. **Scholz**, Staats- und Finanzminister; Graf v. **Hatzfeldt-Wildenburg**, Staatsminister und Staatssekretär des Auswärtigen Amts; **Bronsart v. Schellendorf**,

Digitized by Google

Staats- und Kriegsminister: Dr. **v. Stephan**, Staatssekretär des Reichspostamts und Wirkl. GRat; Dr. **v. Schelling**, Staatssekretär des Reichsjustizamts, Wirkl. GRat; **v. Burchard**, Staatssekretär des Reichsschatzamts, Wirkl. GRat; **v. Caprivi**, Chef der Admiralität, Kgl. preuß. Generalleutnant; **Hasselbach**, Gen.-Direktor der indirekten Steuern, Wirkl. GRat; **Meinecke**, Unterstaatssekretär im Finanzministerium, Wirkl. GRat; Dr. **v. Moeller**, Unterstaatssekretär im Ministerium für Handel und Gewerbe; **Marcard**, Unterstaatssekretär im Ministerium für Landwirtschaft ꝛc.; **Burghart**, Kgl. preuß. Wirkl. GRat; **Lohmann**, GOReg.-Rat. Vertreter: **v. Hänisch**, Generalmajor; **Herrfurth**, Dr. **v. Mayr**, **v. Puttkamer**, Unterstaatssekretäre im Ministerium für Elsaß-Lothringen; **Lohmann**, **Kraefft**, Dr. **Schulz**, **Fleck**, GOReg.-Räte.

Königreich Bayern:
Dr. **v. Lutz**, Staatsminister des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten; Dr. **v. Fäustle**, StMinister der Justiz; **v. Riedel**, Staatsminister der Finanzen; Frhr **v. Crailsheim**, Staatsminister des Königlichen Hauses und des Äußern; Graf **v. Lerchenfeld-Köfering**, a. G. u. b. M.; Ritter **v. Xylander**, GMajor. Vertreter: **v. Hocheder**, Gen.-Direktor der Verkehrsanstalten; **v. Kastner**, Frhr **v. Stengel**, **Herrmann**, Ministerialräte; **Schmidtkonz**, OReg.-Rat.

Königreich Sachsen:
v. Nostitz-Wallwitz, StMinister des Innern und der Auswärtigen Angelegenheiten; Frhr **v. Könneritz**, Staatsminister der Finanzen; Graf **v. Hohenthal und Bergen**, a. G. u. b. M., Wirkl. GRat; **v. Schlieben**, Major. Vertreter: **Held**, **v. Watzdorf**, GRäte; **Hoffmann**, **Golz**, Geh.-Finanzräte; **Böttcher**, **v. Ehrenstein**, Geh.-Reg.-Räte.

Königreich Württemberg:
Dr. **v. Mittnacht**, Präsident des Staatsministeriums, StMinister des Königl. Hauses und der Auswärtigen Angelegenheiten; **v. Baur-Breitenfeld**, a. G. u. b. M.; **v. Faber du Faur**, Generalleutnant; **v. Schmid**, Wirkl. Direktor. Vertreter: **v. Horion**, Wirkl. Geh.-Kriegsrat; **v. Heß**, **v. Weizsäcker**, Min.-Räte; **v. Moser**, OFinanzrat; **Schicker**, Reg.-Rat.

Großherzogtum Baden:
Turban, Staatsminister, Präsident des Staatsministeriums und des Ministeriums des Innern; **Ellstätter**, Präsident des Finanzministeriums, Wirkl. GRat; **Nokk**, Präsident des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts. Vertreter: Frhr **Marschall von Bieberstein**, Leg.-Rat, a. G. u. b. M.; **Scherer**, **Seubert**, Ministerialräte.

Großherzogtum Hessen:
Finger, Präsident des Ministeriums des Innern und der Justiz; Dr. **Reidhardt**, Wirkl. GRat, a. G. u. b. M.; **Weber**, Präsident des Grhzgl. hess. Ministeriums der Finanzen. Vertreter: **Hallwachs**, GRat; **v. Werner**, **Müller**, Ministerialräte; **Schulz**, GOFinanzrat.

Digitized by Google

Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin:
v. Bülow, StRat, Vorstand des Finanzministeriums; **v. Prollius**, a. G. u. b. M., GRat. Vertreter: **Oldenburg**, Oberzolldirektor.
Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach:
Dr. **Stichling**, Staatsminister, Wirkl. GRat. Vertreter: Dr. **Heerwart**, StRat.
Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz:
v. Prollius, a. G. u. b. M., GRat.
Großherzogtum Oldenburg:
Selkmann, Geh.-Staatsrat.
Herzogtum Braunschweig und Lüneburg:
Graf **v. Görtz-Wrisberg**, Staatsminister, Wirkl. Geh.-Rat; Frhr **v. Cramm-Burgdorf**, Hzgl. braunschw. Geschäftsträger am Königl. Hof zu Berlin.
Herzogtum Sachsen-Meiningen:
Frhr **v. Gisecke**, Staatsminister. Vertreter: Frhr **v. Steugel**, Ministerialrat.
Herzogtum Sachsen-Altenburg:
v. Leipziger, StMinister. Vertreter: Dr. **Heerwart**, StRat.
Herzogtum Sachsen-Coburg und Gotha:
Dr. Frhr **v. Seebach**, Staatsminister, Wirkl. GRat; Vertreter: Dr. **Heerwart**, StRat.
Herzogtum Anhalt:
v. Krosigk, Staatsminister, Wirkl. GRat.
Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen:
Reinhardt, StMinister. Vertreter: **v. Wolffersdorff**, Geh.-StRat und Kammerherr; Dr. **Heerwart**, StRat.
Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt:
v. Bertrab, StMinister, Wirkl. GRat.
Fürstentum Waldeck und Pyrmont:
v. Saldern, Landesdirektor. Vertreter: **Herrfurth**, Kgl. preuß. Unterstaatssekretär.
Fürstentum Reuß ältere Linie:
v. Geldern-Crispendorf, GReg.-Rat. Vertreter: **v. Prollius**, GRat.
Fürstentum Reuß jüngere Linie:
Dr. **v. Beulwitz**, StMinister. Vertreter: Dr. **Heerwart**, StRat.
Fürstentum Schaumburg-Lippe:
Spring, GOReg.-Rat.
Fürstentum Lippe:
Meyer, GOReg.-Rat.
Freie und Hansestadt Lübeck:
Dr. **Krüger**, MR. Vertreter: Dr. **Klügmann**, Senator.
Freie Hansestadt Bremen:
Dr. **Gildemeister**, Bürgermeister. Vertreter: Dr. **Meier**, Senator; Dr. **Krüger**, MR.
Freie und Hansestadt Hamburg:
Dr. **Versmann**, Senator. Vertreter: Dr. **Schroeder**, Senator; Dr. **Krüger**, MR.

Digitized by Google

Die Ausschüsse des Bundesrats.

I. Ausschuß für das Landesheer und die Festungen (ernannt vom Bundesfeldherrn mit Ausnahme des Mitglieds für Bayern). Preußen: **Bronsart v. Schellendorff** (in dessen Beh.: **v. Hänisch**). Bayern: **v. Xylander.** Sachsen: **v. Schlieben.** Württemberg: **v. Faber du Faur** (in dessen Beh.: **v. Horion**). Baden: **Turban** (in dessen Behind.: Frhr **v. Marschall, Scherer**). Mecklenburg-Schwerin: **v. Prollius.** Sachsen-Coburg und Gotha: Dr. Frhr **v. Seebach** (in dessen Beh.: Dr. **Heerwart**).

II. Ausschuß für das Seewesen (ern. vom Bundesfeldherrn). Preußen: **v. Caprivi.** Bayern: Graf **v. Lerchenfeld** (in dessen Beh.: Frhr **v. Stengel**). Sachsen: **v. Schlieben.** Mecklenburg-Schwerin: **v. Prollius** (in dessen Beh.: **Oldenburg**). Hamburg: Dr. **Versmann** (in dessen Beh.: Dr. **Schroeder,** Dr. **Krüger**).

III. Ausschuß für das Zoll- und Steuerwesen. Preußen: **v. Scholz** (in dessen Behind.: **v. Burghard, Hasselbach, Burghart, Aschenborn**). Bayern: **v. Riedel** (in dessen Beh.: Graf **v. Lerchenfeld,** Frhr **v. Stengel, Schmidtkonz**). Sachsen: Frhr **v. Könneritz** (in dessen Behind.: Graf **v. Hohenthal und Bergen, Golz**). Württemberg: **v. Schmid** (in dessen Behind.: **v. Moser**). Baden: **Ellstätter** (in dessen Behind.: Frhr **v. Marschall, Scherer, Seubert**). Mecklenburg-Schwerin: **Oldenburg.** Braunschweig: Frhr **v. Cramm-Burgdorf.** Stellvertreter: Hessen: Dr. **Reidhardt** (in dessen Beh.: **v. Werner, Müller**). Großherzogtum Sachsen: Dr. **Stichling** (in dessen Beh.: Dr. **Heerwart**).

IV. Ausschuß für Handel und Verkehr. Preußen: **v. Boetticher** (in dessen Behind.: **Marcard,** Dr. **v. Moeller, Herrfurth, Lohmann**). Bayern: **v. Riedel** (in dessen Beh.: Graf **v. Lerchenfeld, Herrmann**). Sachsen: Graf **v. Hohenthal und Bergen** (in dessen Beh.: **Held, v. Watzdorf, Böttcher**). Württemberg: **v. Baur-Breitenfeld** (in dessen Beh.: **Schicker**). Hessen: Dr. **Reidhardt** (in dessen Beh.: **v. Werner, Müller**). Großherzogtum Sachsen: Dr. **Stichling** (in dessen Beh.: Dr. **Heerwart**). Hamburg: Dr. **Versmann** (in dessen Beh.: Dr. **Schroeder,** Dr. **Krüger**). Stellvertreter: Lübeck: Dr. **Krüger** (in dessen Beh.: Dr. **Klügmann**).

V. Ausschuß für Eisenbahnen, Post und Telegraphen. Preußen: **Maybach** für Eisenbahnsachen (in dessen Beh.: **Körte**), Dr. **v. Stephan** für Post- und Telegraphensachen. Sachsen: Graf **v. Hohenthal und Bergen** (in dessen Beh.: **v. Watzdorf, Golz, Hoffmann**). Baden: **Ellstätter** (in dessen Beh.: Frhr **v. Marschall, Scherer, Seubert**). Hessen: **Weber** (in dessen Beh.: Dr. **Reidhardt, Müller**). Großherzogtum Sachsen: Dr. **Stichling** (in dessen Beh.: Dr. **Heerwart**). Sachsen-Altenburg: **v. Leipziger** (in dessen Behind.: Dr. **Heerwart**). Lübeck: Dr. **Krüger** (in dessen Beh.: Dr. **Klügmann**). Stellvertreter: Württemberg: Dr. **v. Mittnacht** (in dessen Behind.: **v. Schmid**).

VI. Ausschuß für Justizwesen. Preußen: Dr. **Friedberg** (in dessen Beh.: Dr. **v. Schelling**). Bayern: Dr. **v. Fäustle** (in dessen Beh.:

Digitized by Google

Graf v. Lerchenfeld, v. Kastner, Frhr v. Stengel). Sachsen: Graf v. Hohenthal und Bergen (in dessen Beh.: Held). Württemberg: v. Schmid (in dessen Beh.: v. Heß). Hessen: Finger (in dessen Beh.: Dr. Reidhardt, Hallwachs). Braunschweig: Frhr v. Cramm-Burgdorf. Lübeck: Dr. Krüger (in dessen Beh.: Dr. Klügmann). Stellvertreter: Baden: Nokk (in dessen Beh.: Frhr v. Marschall, Scherer). Schwarzburg-Rudolstadt: v. Bertrab.

VII. Ausschuß für Rechnungswesen. Preußen: Meinecke (in dessen Beh.: v. Burchard, Aschenborn), Hasselbach [Zoll- und Steuersachen (in dessen Beh.: Burghart)]. Bayern: Dr. v. Riedel (in dessen Beh.: Graf v. Lerchenfeld, Frhr v. Stengel, Schmidtkunz). Sachsen: Graf v. Hohenthal und Bergen (in dessen Beh.: Golz). Württemberg: v. Schmid (in dessen Beh.: v. Horion). Baden: Ellstätter (in dessen Beh.: Frhr v. Marschall, Scherer, Seubert). Hessen: Weber (in dessen Beh.: Dr. Reidhardt, Müller). Braunschweig: Frhr v. Cramm-Burgdorf. Stellvertreter: Mecklenburg-Schwerin: v. Prollius.

VIII. Ausschuß für die Auswärtigen Angelegenheiten. Bayern: Frhr v. Crailsheim (in dessen Behind.: Graf v. Lerchenfeld). Sachsen: v. Nostitz-Wallwitz (in dessen Beh.: Graf v. Hohenthal und Bergen). Württemberg: Dr. v. Mittnacht (in dessen Behind.: v. Baur-Breitenfeld). Baden: Turban (in dessen Behind.: Frhr v. Marschall). Mecklenburg-Schwerin: v. Prollius.

IX. Ausschuß für Elsaß-Lothringen. Preußen: v. Boetticher (in dessen Beh.: Dr. v. Mayr). Bayern: Dr. Frhr v. Lutz (in dessen Beh.: Frhr v. Crailsheim, Graf v. Lerchenfeld). Sachsen: Graf v. Hohenthal und Bergen (in dessen Beh.: Held, Golz). Württemberg: v. Baur-Breitenfeld (in dessen Beh.: v. Schmid). Baden: Ellstätter (in dessen Beh.: Frhr v. Marschall, Scherer). Mecklenburg-Schwerin: v. Prollius. Braunschweig: Frhr v. Cramm-Burgdorf. Stellvertreter: Hessen: Dr. Reidhardt (in dessen Beh.: v. Werner). Lübeck: Dr. Krüger.

X. Ausschuß für die Verfassung. Preußen: v. Boetticher. Bayern: Dr. Frhr v. Lutz (in dessen Beh.: Dr. v. Fäustle, Graf v. Lerchenfeld). Sachsen: v. Nostitz-Wallwitz (in dessen Beh.: Graf v. Hohenthal und Bergen). Württemberg: Dr. v. Mittnacht (in dessen Beh.: v. Schmid). Baden: Turban (in dessen Beh.: Frhr v. Marschall, Scherer). Oldenburg: Selkmann. Sachsen-Meiningen: Frhr v. Gieske (in dessen Beh.: Frhr v. Stengel).

XI. Ausschuß für die Geschäftsordnung. Preußen: v. Boetticher, StMinister. Bayern: Dr. v. Fäustle (in dessen Behind.: Graf v. Lerchenfeld, v. Kastner). Württemberg: Dr. v. Mittnacht (in dessen Beh.: v. Schmid). Hessen: Finger (in dessen Beh.: Dr. Reidhardt, v. Werner). Großherzogtum Sachsen: Dr. Stichling (in dessen Beh.: Dr. Heerwart). Sachsen-Altenburg: v. Leipziger (in dessen Beh.: Dr. Heerwart). Schwarzburg-Rudolstadt: Dr. v. Bertrab.

Digitized by Google

Zusammensetzung des Reichstags nach den einzelnen Parteien.

Staaten.	Zahl der Abgeordnet.	Deutsch-konserv.	Deutsche Reichspartei, freikons.	Nat.-lib., auch gemäßigt liber.	D.-freis. auch fortschr. liberal.	Zentr., klerikal und ultram.	Polen.	Sozial-Demokr.	Volkspartei.	Welfen.	Elsässer.	Dänen.
1. Preußen	236	63	21	16	42	56	16	10	—	11	—	1
2. Bayern	48	—	—	9	2	33	—	2	2	—	—	—
3. Sachsen	23	8	3	3	4	—	—	5	—	—	—	—
4. Württemberg	17	—	4	4	1	4	—	—	4	—	—	—
5. Baden	14	3	—	5	1	4	—	—	1	—	—	—
6. Hessen	9	—	—	5	2	1	—	1	—	—	—	—
7. Mecklenburg-Schwerin	6	3	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—
8. Sachsen-Weimar	3	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—
9. Mecklenburg-Strelitz	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Oldenburg	3	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—
11. Braunschweig	3	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—
12. Sachsen-Meiningen	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
13. Sachsen-Altenburg	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
14. Sachs.-Coburg u. Gotha	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
15. Anhalt	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Schwarzburg-Sondershs.	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
17. Schwarzburg-Rudolstadt	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
18. Waldeck	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Reuß älterer Linie	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
20. Reuß jüngerer Linie	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
21. Schaumburg-Lippe	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
22. Lippe	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
23. Lübeck	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
24. Bremen	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Hamburg	3	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—
26. Elsaß-Lothringen	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—
Deutsches Reich	397	78	28	51	67	99	16	24	7	11	15	1

Digitized by Google

Gesamtvorstand des Deutschen Reichstages.

a) Präsidium: **v. Wedell-Piesdorf**, Präsident; Frhr **von und zu Franckenstein**, Erster Vizepräsident; **Hoffmann**, Zweiter Vizepräsident.
b) Schriftführer: Graf **Adelmann von Adelmannsfelden**, **Eysoldt**, Hugo **Hermes**, Graf **v. Kleist** (Schmenzin), Dr. **v. Kulmiz**, Dr. **Meyer** (Jena), Dr. **Porsch**, **Wichmann**.
c) Quästoren: **Francke**, **Kochann**.

Deutsches Reichsheer.

Chef der Armee und der Marine: Seine Majestät der **Kaiser und König**.

Generalfeldmarschälle und Generaloberste.

Kronprinz des Deutschen Reichs und Kronprinz von Preußen, Generalfeldmarschall (28. Oktober 1870).
Graf **v. Moltke**, Generalfeldmarschall (16. Juni 1871).

Generaladjutanten des Kaisers und Königs.

v. Boyen, General der Infanterie; Graf **v. d. Goltz**, General der Kavallerie; **v. Treskow**, **v. Obernitz**, Generale der Infanterie; Graf **v. Bismarck-Bohlen**, General der Kavallerie; Frhr **v. Loën**, General der Infanterie; Graf **v. Brandenburg** I., Graf **v. Brandenburg** II., Generale der Kavallerie; **v. Werder**, **v. Stiehle**, **v. Schweinitz**, Generale der Infanterie; **Heinrich** VII. Prinz **Reuß**, General der Kavallerie; **Kraft** Prinz zu **Hohenlohe-Ingelfingen**, General der Infanterie; **v. Rauch** II., General der Kavallerie; Frhr **v. Steinaecker**, General der Infanterie; Friedrich **Wilhelm** Prinz zu **Hohenlohe-Ingelfingen**, Frhr **v. Loë**, **v. Albedyll**, Graf **v. Lehndorff**, Fürst Anton **Radziwill**, Graf **v. Waldersee**, Generalleutnants.

Generale à la suite des Kaisers und Königs: **Heinrich** XIII. Prinz **Reuß j. L.**, Generalleutnant; Graf **v. Alten**, **v. Derenthall**, Generalmajore.

Flügeladjutanten des Kaisers und Königs.

Von der Infanterie: Graf **Finck v. Finckenstein**, **v. Stülpnagel**, **v. Winterfeld**, **v. Lindequist**, Obersten; **v. Bromsdorff**, Oberstleutnant; **v. Petersdorff**, **v. Plessen**, Majore.
Von der Kavallerie: **v. Bülow**, **v. Brauchitsch**, Obersten; Graf **v. Wedel**, **v. Broesigke**, Oberstleutnants; **Heinrich** XVIII. Prinz **Reuß**, Major.
Von der Artillerie: . . . . .
Von der Marine: Frhr **v. Seckendorff**, Korvettenkapitän.

Digitized by Google

Militärkabinett.

Chef: **v. Albedyll**, GLeutnant; **v. Branchitsch**, Oberst; **v. Oidtmann**, **v. Viebahn**, **v. Witzendorff**, Majore; Freiherr **v. Maltzahn**, Hauptmann.

Kriegsministerien

s. Bayern, Preußen, Sachsen, Württemberg.

Generalstab. Chef: Graf **v. Moltke**, Generalfeldmarschall. — Adjutanten: **v. Goßler**, Major; **v. Moltke** II., Hauptmann.
Generalquartiermeister: Graf **v. Waldersee**, Generalleutnant.
Abteilungschefs im Großen Generalstabe: Graf **v. Schlieffen**, **v. Halleben**, **Vogel von Falckenstein**, **Oberhoffer**, Obersten.

Armee-Einteilung.

Das deutsche Reichsheer besteht aus 17 Armeekorps und dem preußischen Gardekorps und ist eingeteilt in 5 Armeeinspektionen (Kabinettsordre vom 14. Juni 1871). Die 1. Armeeinspektion, Generalinspekteur: . . . . ., umfaßt das 4., 5. und 6. Armeekorps. Die 2. A.-J., Generalinspekteur: . . . . ., umfaßt das 1., 2. und 9. Armeekorps. Die 3. A.-J., Generalinspekteur: . . . . ., umfaßt das 7., 8., 10. und 12. Armeekorps. Die 4. A.-J., Generalinspekteur: Kronprinz des Deutschen Reichs und Kronprinz von Preußen, Generalfeldmarschall, umfaßt das 3., 11. und 13., sowie das 1. und 2. bayrische Korps. Die 5. A.-J., Generalinspekteur: Großherzog Friedrich von Baden, umfaßt das 14. und 15. Armeekorps.

Oberkommando in den Marken.

Oberbefehlshaber: mit Wahrnehmung der Funktionen beauftragt: **von Pape**, General der Infanterie.

General- und Divisionskommandos.

Preußisches Gardekorps. Generalkommando in Berlin: **v. Pape**, General der Infanterie.
1. Garde-Infanteriedivision (Berlin): **v. Schlichting**, GLeutnant.
2. Garde-Infanteriedivision (Berlin): **v. Oppell**, GLeutnant.
Garde-Kavalleriedivision (Berlin): **v. Winterfeld**, GLeutnant.

I. Armeekorps (Ost- und Westpreußen). Generalkommando in Königsberg: **v. Kleist**, GLeutnant.
1. Division (Königsberg): **v. Verdy du Vernois**, GLeutnant.
2. Division (Danzig): **v. Strempel**, GLeutnant.
Kavalleriedivision (Königsberg): **v. Hesberg**, GLeutnant.

II. Armeekorps (preuß. Prov. Pommern und Reg.-Bezirk Bromberg). Generalkommando in Stettin: **v. Dannenberg**, General der Infanterie.

3. Division (Stettin): **v. Oppeln-Bronikowski**, GLeutnant.
4. Division (Bromberg): **v. Radecke**, GLeutnant.

III. Armeekorps (preuß. Prov. Brandenburg). Generalkommando in Berlin: Graf **v. Wartensleben**, GLeutnant.
5. Division (Frankfurt a. d. O.): **v. Ditfurth**, GLeutnant.
6. Division (Brandenburg): **v. Larisch**, GLeutnant.

IV. Armeekorps (preuß. Prov. Sachsen, Herzogtum Anhalt, Herzogtum Sachsen-Altenburg, beide Reuß, beide Schwarzburg). Generalkommando in Magdeburg: Graf **v. Blumenthal**, Gen. der Infant.
7. Division (Magdeburg): **v. Salmuth**, GLeutnant.
8. Division (Erfurt): **v. Grolman**, GLeutnant.

V. Armeekorps (preuß. Reg.-Bezirk Posen und Liegnitz). Generalkommando in Posen: **v. Stiehle**, General der Infanterie und GAdjutant des Kaisers und Königs.
9. Division (Glogau): **v. Brandenstein**, Kgl. württemb. GLeutnant.
10. Division (Posen): **v. Alvensleben**, GLeutnant.

VI. Armeekorps (preuß. Reg.-Bezirk Breslau und Oppeln). Generalkommando in Breslau: **v. Wichmann**, GLeutnant.
11. Division (Breslau): **v. Leszczynski**, GLeutnant.
12. Division (Neiße): Frhr **v. Schleinitz**, GLeutnant.

VII. Armeekorps (preuß. Provinz Westfalen, Reg.-Bezirk Düsseldorf, beide Lippe). Generalkommando in Münster: **v. Witzendorff**, GLeutnant.
13. Division (Münster): **v. Nachtigal**, GLeutnant.
14. Division (Düsseldorf): **v. Gemmingen**, GLeutnant.

VIII. Armeekorps (preuß. Rheinprovinz, exklusive Reg.-Bezirk Düsseldorf). Generalkommando in Koblenz: Frhr **v. Loë**, GLeutnant.
15. Division (Köln): **v. Hilgers**, GLeutnant.
16. Division (Trier): **Trenk**, GLeutnant.

IX. Armeekorps (preuß. Provinz Schleswig-Holstein, Landdrosteibezirk Stade, beide Mecklenburg, Hansestädte). Generalkommando in Altona: **v. Tresckow**, General der Infanterie und Generaladjutant des Kaisers und Königs.
17. Division (Schwerin): **Bronsart v. Schellendorff II.**, GLeutnant.
18. Division (Flensburg): **v. Massow**, GLeutnant.

X. Armeekorps (preuß. Provinz Hannover, exklusive Landdrosteibezirk Stade, Großherzogtum Oldenburg und Herzogtum Braunschweig). Generalkommando in Hannover: Prinz **Albrecht von Preußen**, General der Kavallerie.
19. Division (Hannover): **v. Rauch**, GLeutnant.
20. Division (Hannover): **v. Olszewski**, GLeutnant.

XI. Armeekorps (preuß. Prov. Hessen-Nassau, Großherzogtum Hessen, Großherzogtum Sachsen, Herzogtümer Sachsen-Coburg und Gotha und Sachsen-Meiningen, Fürstentum Waldeck). Generalkommando in Kassel: Frhr **v. Schlotheim**, General der Kavallerie.
21. Division (Frankfurt a. M.): **v. Boehn**, GLeutnant.
22. Division (Kassel): **v. Unger**, GLeutnant.
25. Division (hessische) (Darmstadt): Prinz **Heinrich von Hessen und bei Rhein**, GLeutnant.

Digitized by Google

XII. Armeekorps (Königr. Sachsen). Generalkommando in Dresden: Prinz **Georg von Sachsen**, General der Infanterie.
23. Division (Dresden): **v. Rudorff**, GLeutnant.
24. Division (Leipzig): **v. Tschirschky**, GLeutnant.
Kavalleriedivision (Dresden): **Senfft v. Pilsach**, GLeutnant.

XIII. Armeekorps (Königreich Württemberg). Generalkommando in Stuttgart: **v. Schachtmeyer**, General der Infanterie.
26. Division (Stuttgart): Frhr **Pergler v. Perglas**.
27. Division (Ulm): **v. Guretzky-Cornitz**, GLeutnant.

XIV. Armeekorps (Großherzogtum Baden). Generalkommando in Karlsruhe: **v. Obernitz**, General der Infanterie, Generaladjutant des Kaisers und Königs.
28. Division (Karlsruhe): Frhr **v. Meerscheidt-Hüllessem**, GLeutnant.
29. Division (Freiburg): **v. Berken**, GLeutnant.

XV. Armeekorps (Elsaß-Lothringen). Generalkommando in Straßburg:
30. Division (Metz): **v. Legat**, GLeutnant.
31. Division (Straßburg): **Loewe**, GLeutnant.
Kavalleriedivision: **v. Heuduck**, GLeutnant.

Armeekorps des Königreichs Bayern.

I. Armeekorps. Generalkommando in München: Frhr **v. Horn**, General der Infanterie.
1. Division (München): Prinz **Leopold von Bayern**, Kgl. Hoheit, GLeutnant.
2. Division (Augsburg): O. Ritter **v. Schmidt**, GLeutnant.

II. Armeekorps. Generalkommando in Würzburg: **v. Orff**, General der Infanterie.
3. Division (Nürnberg): M. **v. Heckel**, GLeutnant.
4. Division (Würzburg): C. Frhr **v. Freyberg-Eisenberg**, GLeutnant.

Festungs-Gouvernements.

Koblenz und Ehrenbreitstein. 1. Kommandant: **v. Gélieu**, GMajor
Mainz. Gouverneur: **v. Woyna**, GLeutnant.
Straßburg. Gouverneur: **v. d. Burg**, GLeutnant.
Ulm. Gouverneur: **v. Hartmann**, GLeutnant.
Metz. Gouverneur: **v. Conrady**, GLeutnant.
Köln. Gouverneur: **v. Rosenzweig**, GLeutnant.

Deutsche Schutzgebiete in Westafrika.

1. Schutzgebiet von Kamerun.

Gouverneur: Frhr **v. Soden**; zugleich Oberkommissar für das Togo-Gebiet und Generalkonsul für den Golf von Guinea.
Kanzler: **v. Puttkamer**.

igitized by Google

2. Togo-Gebiet.

Kommissar: **Falkenthal**, Reg.-Assessor; zugleich Konsul für die Gold- und Sklavenküste.

3. Südwestafrikanisches Schutzgebiet (Angra Pequena).

Kommissar: Dr. jur. **Göring**, Landgerichtsrat.

(Sämmtliche Beamte in den Schutzgebieten sind nicht etatsmäßig, sondern nur kommissarisch angestellt, da die bezüglichen Mittel durch den Etat pro 1885/86 nur als Pauschquantum unter den „einmaligen Ausgaben" bewilligt sind.)

Beim Deutschen Kaiser akkreditiertes diplomatisches Korps zu Berlin und Konsuln des Auslands, welche das Exequatur vom Reiche erhalten haben.

(Die bei den Einzelstaaten des Deutschen Reichs akkreditierten Gesandten und die Konsuln Deutscher Einzelstaaten innerhalb des Reichs s. unter den Einzelstaaten.)

Amerika (Vereinigte Staaten): George H. **Pendleton**, a. G. u. b. M. (akkr. 21. Juni 1885); Chapman **Coleman**, 1r Leg.-Sekr.; Frederick V. C. **Crosby**, 2r Leg.-Sekr. — [Aachen: G. F. **Lincoln**, K. — Barmen: J. **Falkenbach**, K. — Berlin: F. **Raine**, GK.; G. H. **Smith**, Vize- und Deputy-GK. — Braunschweig: W. C. **Fox**, K. — Bremen: A. **Loening**, K. — Breslau: H. **Dithmar**, K. — Elberfeld: A. **Rhodes**, K. — Frankfurt a. M.: J. **Müller**, GK. — Hamburg: W. W. **Lang**, K. — Kehl: F. W. **Ballou**, K. — Köln: W. D. **Wamer**, K. — Krefeld: J. S. **Potter**, K. — Mannheim: J. C. **Monoghan**, K. — Nürnberg: **W. Black**, K. — Sonneberg: O. **Bischoff**, K. — Stettin: H. **Kiefer**, K.]

Argentinische Republik: Carlos **Calvo**, a. G. u. b. M.; Dr. E. **Bosch**, Leg.-Sekretär 1r Kl. — [Aachen: F. **Neuhaus**, K. — Altona: Th. **Gayen**, K. — Berlin: C. **Ackermann**, K. — Bremen: H. A. **Clausen**, K. — Frankfurt a. M.: J. **Stiebel**, GK. — Karlsruhe: C. **Stegmann**, GK. — Köln: L. F. **Osterrieth**, K.]

Belgien: Graf A. **van der Straten-Ponthoz**, a. G. u. b. M.; Graf **d'Ursel**, Leg.-Rat; G. **Le Louchier**, Leg.-Sekr. 2r Kl.; Vikomte H. **de Baré de Comogne**, Vikomte **de Beughem de Houthem**, Att. — [Aachen: J. P. **Piedboeuf**, K. — Altona und Hamburg: E. L. **Behrens**, GK. — Baden: Baron E. **Lejeune**, K. — Berlin: G. **Goldberger**, K. — Breslau: E. **Bauer**, K. — Danzig: M. **Steffens**, K. — Emden: B. **Bronssen**, K. — Frankfurt a. M.: A. **v. Reinach** jun., K. — Geestemünde: W. A. **Riedemann**, K. — Köln: H. **Ledeganck**, GK. — Königsberg: E. **Fowler**, K. — Leer: C. **Fastenau**, K. — Memel: J. E. G. **Sternberg**, K. — Rendsburg: T. **Hollesen**, K. — Stettin: E. **van der Haegen**, K. — Stralsund: E. **Diekelmann**, K.]

Bolivia. [Berlin: F. **Sprunck**, K. — Bremen: C. H. **Dreier**, K. — Frankfurt a. M.: J. **Stiebel**, K.]

Brasilien: Baron **de Jaurú**, a. G. u. b. M. (akkr. 10. Mai 1871; war akkr. beim König von Preußen 5. Jan. 1868); Chev. R. **d'Oliveira**, Leg.-Sekr.; A. **da Costa**, Att. — [Berlin: J. **Behrend**, GK. — Frank-

Digitized by Google

furt a. M.: . . . . . , GK. für Preußen und Sachsen. — Hamburg: Vikomte **v. Paraguassu**, GK.]

Chile: G. **Matta**, a. G. u. bev. Min.; Dr. **Letelier**, 1r Leg.-Sekr.; Major J. G. **Matta**, 2r Leg.-Sekr.; G. **Brown**, J. A. **Serrano**, G. E. **Urmeneta**, C. C. **Goyenechea**, Attachés. — [Berlin: G. **Yoten**, K. — Bremen: J. **Sosat**, K. — Frankfurt a. M.: M. **Budge**, K. — Hannover: H. **Brunswig**, K. — Köln: H. **Poensgen**, K. — Lübeck: R. **Möller**, K. — Stettin: C. **Boden**, K.]

China: **Hsii Ching chêng**, a. G. u. b. M. (akkr. 2. November 1884); **Shu Wen, Tschu Tsung tseang**, Oberstleut. **Tscheng ki tong**, Leg.-Sekretäre; Dr. C. T. **Kreyer**, Dolmetscher-Sekr.; **King In thai, When Hsii**, Dolmetscher-Attachés; **Wong Yong yeh, Yang, Chao yuen, Wang Hung ting**, Attachés; **Wang Wenmu, Tang Yewkt**, Kanzlisten; **Li Fong Pao**, Kais. Kommissarius.

Columbia: Dr. L. C. **Rico**, a. G. u. bev. M.; **Aguiar**, Attaché. — [Bremen: C. **Sanchez**, K. — Frankfurt a. M.: J. **Stiebel**, K. — Hamburg: T. **Herran**, GK. — Stettin: E. **Helfft**, K. hon.]

Costa-Rica: MR. vacat. — [Berlin: F. **Borchardt**, GK.; F. W. **Borchardt**, K. — Bremen: J. L. **Michaelis**, K. — Hannover: M. **Jaffé**, K. — Mannheim: A. **Lichtenstein**, K. — Stettin: R. Th. **Schröder**, K.]

Dänemark: Frhr **v. Vind**, a. G. u. b. M. (akkr. 6. Juni 1884). — [Bremen: E. **Dubbers**, K. — Breslau: J. **Friedländer**, K. — Danzig: A. W. **Müller**, K. — Harburg: W. **Elkan**, K. — Königsberg: Robert **Gädecke**, K. — Leer: P. G. H. **Brouer**, K. — Lübeck: C. H. **Petit**, K. — Memel: H. **Schröder-Lund**, K. — Rostock: W. J. B. **Mann**, K. — Stettin: J. **Rudolph**, GK.]

Dominikanische Republik: J. W. **Kück**, a. G. u. b. M. in Altona, GK. für das Deutsche Reich; Frhr **v. Richthofen**, Leg.-Sekr.

Ecuador. [Frankfurt a. M.: J. **Stiebel**, GK. für das Deutsche Reich. — Hamburg: C. F. **Oberweg**, GK.]

Frankreich: Baron **v. Courcel**, a. u. b. Botschafter (akkr. 13. Februar 1882); **Raindre**, Botschafts-Rat; Vikomte C. S. **d'Aulan**, 1r Sekr.; Vikomte **Horric de Beaucaire**, 2r Sekr.; **de Comines de Marcilly**, 3r Sekr.; **Hudelist, Watin**, Attachés; **Le Loup de Saney**, Kommandant der Artillerie, 1r Militär-Attaché; **Colard**, Artilleriekapitän im Generalstabe, 2r Militär-Attaché; **de Chappedelaine**, Kanzler. — [Bremen: H. L. **Berleye**, K. — Breslau: E. **Barbat du Closel**, K. — Danzig: E. **Audisio**, K. — Düsseldorf: A. **Jacquot**, K. — Frankfurt a. M.: C. **de Hell**, GK. — Hamburg: **Baluy d'Avricourt**, GK. — Leipzig: Vikomte **de Fontenay**, GK. — Mannheim: L. J. **Oppelt**, K.]

Griechenland: A. R. **Rangabé**, a. G. u. b. M.; J. **Durutti**, Leg.-Sekr. — [Berlin: A. **Adelssen**, GK. — Bremen: C. F. **Marwede**, K. — Karlsruhe: J. **Tunna**, GK. — Frankfurt a. M.: L. **v. Erlanger**, GK. — Hamburg: A. W. **Gorrissen**, GK. — Mannheim: J. F. **Menzer**, K. — Stettin: L. D. **Manasse**, K.]

Großbritannien: Sir Edward Baldwin **Malet**, a. u. bev. Botschafter (akkr. 24. Oktober 1884; auch akkr. als bev. Min. bei den Grhzgl. und Hzgl. Höfen von Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz,

Digitized by Google

Oldenburg, Sachsen-Weimar, Anhalt u. Braunschweig); Ch. **Scott**, 1r Botschafts-Sekretär; **Le M. H. Gosselin**, 2r Sekr.; H. G. G. **Cadogan**, 3r Botschafts-Sekretär; J. L. **Cartwright**, K. **Rodd**, Attachés; L. V. **Swaine**, Oberstleut., Mil.-Attaché; H. M. **Moorsoom**, Oberstleut. von der Artillerie, Mil.-Attaché i. V.; Kapitän H. C. **Rane**, Marineattaché. — [Berlin: G. v. **Bleichröder**, GK. — Düsseldorf: Th. R. **Mulvany**, K. — Frankfurt a. M.: C. **Oppenheimer**, GK. — Hamburg: G. **Annesley**, GK. — Königsberg: W. **Stigand**, K. — Leipzig: B. Frhr v. **Tauchnitz**, GK. — München: J. S. **Smith**, K. — Stettin: C. S. **Dundas**, K.]

Guatemala: Crisanto **Medina**, a. G. u. b. M. (akkr. 30. Mai 1880). — [Frankfurt a. M.: H. **Herz**, K.]

Haïti: **Laforestrie**, GTr. (Paris). — [Bremen: J. C. **Banck**, K.]

Hawaii: . . . ., a. G. u. b. M. — [Frankfurt a. M.: J. **Kopp**, K. — Hamburg: E. F. **Weber**, K.]

Honduras: **Kattengell** (in London), GTr. — [Berlin: C. W. **Schiersmann**, K.]

Italien: E. Graf **de Launay**, a. u. bev. Botschafter (akkr. 20. April 1871; war akkr. beim König von Preußen 11. April 1867); Chev. S. **Tugini**, 1r Botsch.-Sekretär; Chev. R. **Bollati**, 2r Botschafts-Sekr.; Graf D. **Fracassi Rassi**, Graf **Ranuzzi Segui**, Attachés; Chev. **Biseſti**, Oberstleut. im Generalstabe, Milit.-Att. — [Altona: L. **Salvini**, GK. — Berlin: Dr. H. **Kunheim**, K. — Breslau: L. **Molinari**, K. — Dortmund: A. **Hoesch**, K. — Frankfurt a. M.: Marquis **de Neufville**, VGK. — Hamburg: L. **Salvini**, GK. — Kiel: R. **Lehment**, K. — Königsberg: C. A. **Preuß**, K. — Leipzig: H. **Beckmann**, K. — Lübeck: G. G. **Eschenburg**, K. — Stettin: G. L. **Karow**, K.]

Japan: **Juſhii Siüzo Aoki**, a. G. u. b. M.; **Yaitaro Komatſubara**, 1r Leg.-Sekretär; **Gunſi Tanahaſi**, 2r Leg.-Sekr.; Militärattaché (vacat). — [Berlin: C. **Wolffson**, K.]

Liberia. [C. M. **Goedelt** in Hamburg, GK. für das Deutsche Reich.]

Luxemburg: Dr. jur. Paul **Eyschen**, Generaldirektor der Justiz, GTr. (ern. 29. August 1875).

Mexiko: General F. Z. **Mena**, MR. (akkr. 20. Febr. 1881); P. **Roa**, Leg.-Sekr. — [Frankfurt a. M.: S. A. **Löwenstein**, K. — Hamburg: J. H. **Ramirez**, K.]

Niederlande: Jonkheer F. P. **van der Hoeven**, a. G. u. b. Min.; Jkhr W. M. **van Weede**, Leg.-Sekr.; Jkhr H. **de Weede**, Att.; Dr. P. A. **Jansma van der Ploeg**, Kanzler. — [Berlin: A. **George**, GK. — Bremen: C. F. T. **Roeſſingh**, K. — Danzig: H. F. **Brinckmann**, K. — Emden: B. **Brons** jun., K. — Flensburg: C. D. **Tramſen**, K. — Frankfurt a. M.: Dr. A. **Schmitt**, GK. — Hamburg: R. v. **Schmidt-Pauli**, GK. — Kiel: A. **Eckmann**, K. — Köln: F. D. **Leiden**, K. — Königsberg: R. A. **Seyler**, K. — Lübeck: G. C. W. **Eschenburg**, K. — Memel: J. **Hoeſtmann**, K. — Rendsburg: T. J. G. **Hollesen**, K. — Stettin: C. O. **Kisker**, K.]

Nikaragua: J. **Hart**, GTr. (London). — [Frankfurt a. M.: J. **Stiebel**, K. — Hamburg: E. **Levy**, GK.]

Digitized by Google

Österreich-Ungarn: GRat und Kämmerer Graf **Széchényi**, a. u. bev. Botschafter; Dr. E. **Schmitt** Ritter **v. Tavera**, Botschafts-Rat; Dr. Carl Ritter **v. Heidler-Egeregg**, Hon. Leg.-Rat; Graf **v. Hohenwart**, Leg.-Sekr.; Graf Emanuel Széchényi, H. Frhr **v. Ritter** Attachés; Major und Flügel-Adjutant Frhr **v. Steininger**, Milit.-Bevollm. — [Berlin: A. **v. Hansemann**, GK.; Frhr M. **Czikann v. Wahlborn**, K. — Bremen: L. G. **Dyes**, GK. — Breslau: C. **Stadler**, K. — Danzig: R. **Otto**, K. — Frankfurt a. M.: C. W. Baron **v. Rothschild**, GK. — Köln: Frhr E. **v. Oppenheim**, GK. — Königsberg: C. L. **Oehlmann**, GK. — Leer: . . . . ., K. — Lübeck: H. W. **Fehling**, K. — Mannheim: C. **Ladenburg**, K. — Stettin: C. **Meister**, K.]

Oranje-Freistaat. [C. G. **Fichardt** in Berlin, GK. für das Deutsche Reich.]

Paraguay. [Berlin: F. **Sprunck**, GK. — Hamburg: . . . . ., K. — Leer: C. **Dirks**, K.]

Persien: Mirza **Malcom**-Khan (Nazem-oul-Moulk), Staatssekretär beim Großvezieramt, a. G. u. b. Min. — [Berlin: G. **Burchardt**, GK. — Elberfeld: G. **Gebhard**, K.]

Peru. [Altona: E. H. **Hartwig**, K. — Berlin: S. **Levin**, GK. — Braunschweig: R. **Reinicke**, K. — Hamburg: A. **Villegas**, GK. — Köln: E. **Hardt**, K. — Marburg: C. **Ochsenius**, K.]

Portugal: Marquis **v. Penafiel**, Pair von Portugal, a. G. u. b. M.; Graf **v. Saint-Mamede**, Graf **v. Penafiel**, Attachés; **du Borage**, Kapitän und Ordon.-Offizier, Mil.-Attaché. — [Altona: R. **Pereira-Galvão**, K. — Berlin: R. **Eisenmann**, GK. — Frankfurt a. M.: Frhr L. **von Erlanger**, GK. — Greifswald: A. **Koch**, K. — Hamburg: F. **van Zeller**, GK. — Hannover: Dr. jur. J. W. **Königswarter**, K. — Karlsruhe: R. **Koelle**, K. — Köln: H. **Röder**, K. — Stettin: F. E. **Gribel**, GK.]

Rumänien: **Varnaw Liteano**, a. G. u. b. M. (akkr. 19. Mai 1880); D. J. **Ghyka**, 1r Leg.-Sekr.; **Cuciuranow**, 2r Leg.-Sekr. — [Berlin: O. **Russel**, GK. — Breslau: R. **Fuchs-Henel**, K. — Frankfurt a. M.: O. **Puls**, K.]

Rußland: Graf Paul **Schuwalow**, GLeut. und GAdj. des Kaisers, a. u. bevollm. Botsch.; Krhr und StRat Graf **Muraview**, Botsch.-Rat; StRat und Krhr Baron **v. Budberg**, 1r Botsch.-Sekr.; **v. Arsseniew**, Kollegien-Assessor; **v. Bacheracht**, Hofrat, 2te Botsch.-Sekretäre; **v. Knorring**, Koll.-Sekr., Attaché; **v. Kumanin**, StRat und Krhr, Bevollm. des Kais. russ. Finanzministeriums; L. **v. Knorring**, dem Bevollm. des Kais. russ. Finanzministeriums attachiert; **v. Butakow**, Oberstleutnant, Mil.-Bevollm.; **Domoshirow**, Kapitän zur See, Marine-Attaché; Fürst **Dolgoruki**, GMajor à la suite Sr. Maj. des Kaisers von Rußland, der Person Sr. Maj. des Kaisers und Königs attachiert. — [Berlin: StRat **v. Kudriawzew**, Konsul mit dem Charakter als GK. — Breslau: . . . . ., K. — Danzig: StRat Baron **v. Wrangell**, GK. — Flensburg: S. **Schmidt**, K. — Frankfurt a. M.: StRat **v. Oserow**, GK. — Kiel: J. F. L. **v. Bremen**, K. — Königsberg: Dr. F. **Wyszomierski**, GKonsulats-

Digitized by Google

verweser. — Lübeck: Koll.-Assessor G. **Bogoslowski**, K. — Memel: **v. Thal**, K. — Stettin: StRat **Relander**, K.]

Salvador: Dr. **Torres Caïcedo**, a. G. u. b. M. (akkr. 10. Okt. 1881; Paris). — [Berlin: W. **Schönlank**, K. — Bremen: G. D. **Augspurg**, K. — Dresden: C. **Koch**, GK. — Frankfurt a. M.: J. **Stiebel**, K. — Stettin: H. A. A. A. **Scheele**, K.]

Schweden und Norwegen: General Baron **v. Bildt**, a. G. u. b. M. (akkr. 19. März 1874); O. **Gude**, Leg.-Sekr.; Frhr und Major A. **v. Stockenström**, Milit.-Attaché. — [Berlin: Ed. **Schmidt**, GK. — Breslau: G. **v. Wallenberg-Pachaly**, K. — Danzig: A. **v. Seegerström**, K. — Düsseldorf: S. V. **Helander**, K. — Frankfurt a. M.: L. Baron **v. Erlanger**, GK. — Hamburg: O. **Munch-Raeder**, GK. — Hannover: B. **Caspar**, K. — Kappeln: W. A. **Möller**, K. — Karlsruhe: R. **Kölle**, K. — Königsberg: C. L. **Meyer**, K. — Lübeck: L. **Ackerblom**, K. — Stettin: F. L. P. **Ivers**, GK.]

Schweiz: Oberstleutnant und Mitglied des schweizerischen Ständerats Dr. **Roth**, a. G. u. b. M.; Dr. A. **v. Claparède**, Legationsrat. — [Bremen: D. F. **Strauch**, K. — Frankfurt a. M.: C. G. R. **v. Frisching**, K. — Hamburg: P. E. **Nölting**, K. — Leipzig: Professor Dr. Chr. H. **Hirzel**, K. — Stuttgart: W. **Kernen**, K.]

Serbien: Milan **Petroniévitch**, a. G. u. b. M. — [Berlin: M. **Schlesinger**, GK. — Gleiwitz: B. **Schlesinger**, K. — Hamburg: H. **Lion**, GK.]

Siam: Prinz **Prisdang**, a. G. u. b. M.; Dr. **Luang Nai**, Sekretär für siamesische Sprache; **Verney**, Sekretär für andere Sprachen. — [Hamburg: P. **Pickenpack**, GK.]

Spanien: Graf **v. Benomar**, a. G. u. b. M.; E. **Dupuy de Lôme**, Leg.-Sekr. 1r Kl.; T. **de Rueda**, Leg.-Sekr. 3r Kl.; Kommandant J. **Sanchez**, Marine-Att.; Don Julio **Fuentes**, Oberst der Artillerie, Milit.-Att.; Chevalier S. **de Palacios**, VK., fung. als Kanzler. — [Berlin: E. **Landau**, GK. — Frankfurt a. M.: Dr. L. **Braunfels**, K. — Hamburg: R. **Satorres**, GK. — Köln: O. H. **Schmitz**, K. — Stettin: Wilh. **Helm**, K.]

Türkei: **Said-Pascha**, a. u. bev. Botschafter (ern. im April 1883); **Ohan Bagdadlian-Effendi**, Botsch.-Rat; **Chukri-Effendi**, **Salin-Bey**, 2te Botsch.-Sekre; Aram **Bagdadlian-Effendi**, Attaché; **Halil-Effendi**, Adjutant-Major der Kaiserl. türkischen Marine, Marine-Attaché. — [Berlin: A. G. A. **Zwicker**, K. — Danzig: Herm. **Rothwanger**, GK. — Frankfurt a. M.: . . . ., K. — Hamburg: R. **Hardy**, GK. — Köln: F. A. **Herbertz**, K. — Mannheim: C. **Reiß**, K.]

Uruguay: Dr. P. G. **Gomar**, a. G. u. b. M. (akkr. 5. Septbr. 1884); P. P. **Gomar**, Leg.-Sekr.; E. **Herrera y Obes**, Att. — [Altona: C. **Gayen**, K. — Berlin: F. S. **Guarch**, GK. — Dresden: . . . ., GK. — Frankfurt a. M.: J. **Stiebel**, K. — Memel: H. W. **Baake**, K.]

Digitized by Google

Venezuela. [Berlin: J. **Friedemann**, K. — Bremen: O. F. **Harrassowitz**, K. — Hamburg: General N. A. **Bello**, GK. — Lübeck: K. **Nölting**, K. — Mannheim: W. **Köster**, K. — Schwerin: F. **Schröder**, K. — Stettin: P. **Gollreider**, K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

I. Größe und Einwohnerzahl des Deutschen Reichs.

Definitive Ergebnisse [1]) der Volkszählung vom 1. Dezember 1880.

Staaten.	Areal in qkm	Bevölkerung männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
1. Königr. Preußen . .	348330,67	13 414866	13 864245	27 279111	78
2. „ Bayern . .	75859,71	2 578910	2 705868	5 284778	70
3. „ Sachsen . .	14992,94	1 445330	1 527475	2 972805	198
4. „ Württemberg	19503,69	951600	1 019518	1 971118	101
5. Grhzgt. Baden . .	15081,13	765310	804944	1 570254	104
6. „ Hessen . .	7682,20	464917	471423	936340	122
7. „ Mecklenburg-Schwerin .	13303,77	284479	292576	577055	43
8. „ S.-Weimar	3592,64	151063	158514	309577	86
9. „ Mecklenburg-Strelitz . .	2929,50	49161	51108	100269	34
10. „ Oldenburg .	6420,22	167838	169640	337478	53
11. Hzgt. Braunschweig	3690,43	174226	175141	349367	95
12. „ S.-Meiningen	2468,45	101418	105657	207075	84
13. „ S.-Altenburg .	1323,75	75784	79252	155036	117
14. „ Sachs.-Coburg und Gotha .	1968,05	94299	100417	194716	99
15. „ Anhalt . . .	2347,35	115079	117513	232592	99
16. Fürstent. Schwarzb.-Rudolstadt	940,42	39144	41152	80296	85
17. „ Schwarzb.-Sondershs.	862,11	34675	36432	71107	82
18. „ Waldeck .	1121,00	26938	29584	56522	50
19. „ Reuß ält. L.	316,39	24984	25798	50782	161
20. „ Reuß j. L.	825,67	49566	51764	101330	122
21. „ Schaumb.-Lippe . .	339,71	17732	17642	35374	104
22. „ Lippe . .	1222,00	59910	60336	120246	98
23. Freie Stadt Lübeck .	297,70	30981	32590	63571	214
24. „ „ Bremen .	255,56	75593	81130	156723	613
25. „ „ Hamburg	409,78	221522	232347	453869	1107
26. Reichsland Elsaß-Lothringen	14509,42	770108	796562	1 566670	108
Deutsches Reich [2])	540594,26	22 185433	23 048628	45 234061	84

Siehe Anmerk. [1]) und [2]) auf S. 398.

Digitized by Google

II. Verteilung der Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit.

S. Jahrg. 1883, S. 379.

III. Nationalitäten[1]).

Von den 276057 Reichsausländern, welche die Zählung vom 1. Dezember 1880 nachwies, stammten aus:

Belgien	4561
Dänemark	25047
Frankreich	17273
Großbritannien u. Irland	10465
Italien	7115
Luxemburg	7674
Niederlande	17598
Norwegen	1416
Österreich-Ungarn	117997
Rumänien	333
Rußland	15097
Schweden	8483
Schweiz	28241
Spanien	365
Türkei	222
Übrige Staaten	494
Europa:	262381
China	63
Japan	47
Britisch-Indien	257
Niederländisch-Indien	62
Übrige Staaten und ohne nähere Angabe	67
Asien:	496
Kapkolonie	194
Oranje-Freistaat	29
Übrige Staaten und ohne nähere Angabe	82
Afrika:	305
Britisch-Nordamerika	59
Ver. Staaten v. Amerika	9046
Mexiko	218
Nordamerika ohne nähere Angabe	324
Zentralamerika und Westindien	278
Columbien	44
Venezuela	192
Peru	145
Brasilien	551
Chile	241
Argentinien	183
Uruguay	44
Übrige Staaten und ohne nähere Angabe	1262
Amerika:	12587
Australien	288
Total:	276057

---

[1]) (S. 397.) S. „Statistik des Deutschen Reichs", Bd. LVII. — [2]) Ohne die Küstengewässer an der Nord- und Ostsee und den deutschen Anteil am Bodensee (5,615 D. geogr. Q.-Meilen oder 309,2 qkm).

[1]) „Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs", August 1884.

Digitized by Google

IV. Verteilung der Bevölkerung nach dem Beruf, nach den Ergebnissen der Berufszählung vom 5. Juni 1882 [1]).

Staaten.	Landwirtsch., Tierzucht, Gärtnerei.	Forstwirtsch., Jagd und Fischerei.	Bergbau, Hütten-, Industrie- u. Bauwesen.	Handel und Verkehr.	Lohnarb., Häusliche Dienstl.	Staats-, Gemeinde- und Kirchendst.[2])	Ohne Beruf u. ohne Berufsangabe.	Summa.
Preußen	11 678383	226024	9 393750	2 725344	690892	1 305657	1 267810	27 287860
Bayern	2 643968	37297	1 492391	435701	38908	242890	377606	5 268761
Sachsen	578592	23786	1 695895	360675	53584	148361	153929	3 014822
Württemberg	927282	15642	674080	143258	11254	95714	90239	1 957469
Baden	752489	13086	491957	140870	18161	77785	64250	1 558598
Hessen	381995	4365	339809	98631	14895	54730	35332	929757
Mecklenburg-Schwerin	293348	10723	137189	47783	20808	32135	33007	574993
Sachsen-Weimar	132057	3162	114835	23939	4086	16066	13595	307740
Mecklenburg-Strelitz	49244	1886	25142	8432	3643	5653	5167	99167
Oldenburg	174526	1816	94609	33631	3909	15776	13160	337427
Braunschweig	113177	6885	146616	38467	4443	18071	22102	349761
S.-Meiningen	67819	4113	92806	15146	9955	9285	7227	206351
S.-Altenburg	54579	1458	71730	14237	1644	6523	5640	155811
S.-Coburg u. Gotha	65796	3880	90279	16480	2988	9838	8850	198111
Anhalt	75937	2481	104956	24129	3451	12382	13456	236792
Schwarzb.-Rudolstadt	28701	1302	38239	5654	1459	3536	2200	81091
Schwarzb.-Sondersh.	27959	1673	29108	5320	834	3747	2859	71500
Waldeck	30378	537	16255	3673	839	3089	1914	56685
Reuß ä. L.	10734	492	32298	3990	1043	1664	1136	51357
Reuß j. L.	26287	1758	56415	8755	1290	4491	3688	102684
Schaumburg-Lippe	12543	933	15410	2605	413	2242	1570	35716
Lippe	45733	609	46308	6318	1501	4396	4092	108957
Lübeck	8976	879	23305	18580	2234	4549	5868	64391
Bremen	11985	99	75935	47114	2968	11478	10637	160216
Hamburg	20530	1948	195491	159721	26486	28712	33628	466516
Elsaß-Lothringen	627800	17803	563272	142627	16606	104212	67260	1 539580
Deutsches Reich	18 840818	384637	16 058080	4 531080	938294	2 222982	2 246222	45 222113

[1]) S. „Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs", 1884, Märzheft. — [2]) Auch sogenannte freie Berufsarten.

Digitized by Google

V. Verteilung der Bevölkerung nach der Konfession, 1. Dezember 1880 [1]).

Staaten.	Christen			Israeliten.	Andre und ohne Angabe.
	Protest.	Kathol.	sonst.		
Preußen	17 633279	9 206283	52225	363790	23534
Bayern	1 477952	3 748253	5017	53526	30
Sachsen	2 886806	74333	4809	6518	339
Württemberg	1 364580	590290	2817	13331	100
Baden	547461	993109	2280	27278	126
Hessen	635523	269397	4130	26746	544
Mecklenburg-Schwerin	571378	2538	177	2580	382
Sachsen-Weimar	297731	10267	331	1248	—
Mecklenburg-Strelitz	99517	294	—	458	—
Oldenburg	260799	74254	771	1654	—
Braunschweig	337761	9626	588	1388	4
Sachsen-Meiningen	202970	2274	204	1627	—
Sachsen-Altenburg	154187	741	75	33	—
Sachsen-Coburg u. Gotha	192025	2062	79	490	60
Anhalt	226241	4541	58	1752	—
Schwarzburg-Rudolstadt	79838	398	16	45	5
Schwarzburg-Sondershs.	70452	412	31	212	—
Waldeck	53995	1576	67	854	30
Reuß älterer Linie	50239	450	33	60	—
Reuß jüngerer Linie	100786	442	33	69	—
Schaumburg-Lippe	34519	521	22	295	17
Lippe	115545	3628	34	1030	9
Lübeck	62096	812	89	560	14
Bremen	150156	5574	223	766	4
Hamburg	420003	12063	873	16024	4906
Elsaß-Lothringen [2])	305134	1 218468	3413	39278	377
Deutsches Reich	28 330967	16 232606	78395	561612	30481
in Prozenten	62,6	35,9	0,2	1,2	0,1

VI. Wechsel, Erwerb und Verlust der Staatsangehörigkeit.

(Siehe „Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs", 1882, IX; 1883, X; 1884, X.)

	1881.	1882.	1883.
a. Wechsel der Staatsangehörigkeit von Bundesstaat zu Bundesstaat	10246	11023	12630
b. Wiederverleihung der Reichs- und Staatsangehörigkeit	932	1146	1837
c. Naturalisation Staatsfremder	4635	3880	3611
d. Aus dem Staatsverband urkundlich entlassene Personen	47720	43588	33848

[1]) „Statistik des Deutschen Reichs", herausgegeben vom Kaiserl. Statist. Amt. „Die Volkszählung im Deutschen Reich am 1. Dezbr. 1880". II. Teil. Berlin.

Digitized by Google

	Herkunft d. Naturalisierten.			Bestimmung d. Entlassenen.		
	1881.	1882.	1883.	1881.	1882.	1883.
Rußland	224	321	290	179	212	138
Österreich-Ungarn . .	797	869	846	1008	914	922
Dänemark	202	109	202	268	193	115
Niederlande, Belgien .	2594	1599	1065	1189	1101	1092
Großbritannien . . .	51	45	66	364	370	431
Frankreich	245	305	502	1049	1192	1361
Schweiz	68	104	81	829	719	633
Vereinigte Staaten . .	204	263	226	40831	36653	27220
Andre Länder	250	265	333	2003	2234	1936
Total	4635	3880	3611	47720	43588	33848

VII. Auswanderung aus dem Deutschen Reich.

(S. „Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs", 1885, I.)

Jahr.	über Bremen.	Hamburg.	Stettin.	Antwerpen.	Zusammen.
1876	10972	12706	202	4488	28368
1877	9328	10725	75	1836	21964
1878	11329	11827	85	976	24217
1879	15828	13165	245	4089	33327
1880	51627	42787	552	11224	106190
1881	98510	84425	1434	26178	210547
1882	96116	71164	1936	24653	193869
1883	87739	55666	546	22168	166119
1884	75776	49985	750	17075	143586
Total	457225	352450	5825	112687	928187

Dazu über Havre im Jahre 1880: 10757; 1881: 10251; 1882: 9590; 1883; 7455; 1884: 5393; 1871—83: 57790 direkt beförderte deutsche Auswanderer.

Von den 928187 deutschen Auswanderern wurden befördert nach

Jahr.	Ver. Staaten.	Brasilien.	sonst. Amerika.	Australien.	Afrika.	Asien.
1876	22767	3432	858	1226	54	31
1877	18240	1069	568	1306	750	31
1878	20373	1048	634	1718	394	50
1879	30808	1630	561	274	23	31
1880	103115	2119	761	132	27	36
1881	206189	2102	1162	745	314	35
1882	189373	1286	1588	1247	335	40
1883	159894	1583	1716	2104	772	50
1884	139339	1253	2063	666	230	35
Total	890098	15522	9911	9418	2899	339

1883. — 2) Mitteilung des Stat. Büreaus für Elsaß-Lothringen an die Redaktion des Hofkalenders.

Digitized by Google

Auswanderer überhaupt (deutsche und fremde) wurden befördert:

	Jahr.	von Bremen aus	von Hamburg aus	von Stettin u. Memel aus	Zusammen
	1884	103121	91603	773	195497
	1883	111295	89465	—	200760
	1882	116197	113221	—	229418
	1881	122767	123131	—	245898
	1880	80330	68887	—	149217
im Durchschnitt von	1875—79	22697	26556	—	49253
	1870—75	56318	52361	—	108679
	1865—69	62093	45579	—	107672
	1860—64	21580	20085	—	41665
	1855—59	32541	21892	—	54433
	1850—54	51361	25804	—	77165
	1845—49	31290	5416	—	36706
	1833—44	12949	1704	—	14653
Total seit 1832:		2 078365	1 447698	773	3 526836

Auf Grund früherer Ermittelungen (s. Hofkalender 1875, S. 354) kann die gesamte überseeische Auswanderung seit Anfang der 20er Jahre bis 1884 (inkl.) auf 4,4 Millionen Menschen geschätzt werden, wovon nahe an 3½ Millionen nach den Vereinigten Staaten gingen.

VIII. Bewegung der Bevölkerung 1883.

(„Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs", Dezember 1884.)

Staaten.	Eheschließungen	Geburten inkl. Totgeborne	Todesfälle inkl. Totgeborne	Totgeborne	Überschuß der Geburten
Preußen	220748	1 070999	753410	42031	317589
Bayern	35985	203910	161769	6858	42141
Sachsen	27367	132209	94750	4935	37459
Württemberg . .	12208	75456	53597	2693	21859
Baden	10234	54581	37867	1646	16714
Elsaß-Lothringen .	10303	50567	38815	1910	11752
Hessen	6285	31175	22121	1292	9054
Übrige Staaten .	29869	130977	93848	4810	37129
Deutsches Reich	352999	1 749874	1 256177	66175	493697
1882	350457	1 769501	1 244006	67153	525495
1881	338909	1 748686	1 222928	66537	525758
1880	337342	1 764096	1 241126	67921	522970

IX. Städtebevölkerung (inkl. Militär).

Städtische Gemeinden (1. Dezbr. 1880).

Siehe Jahrgang 1885, S. 394.

Digitized by Google

Finanzen.

I. Haushaltsetat des Deutschen Reichs für 1885—86 (Gesetz vom 16. März 1885).

(In Reichsmark.)

Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen erheben die Steuern auf Bier, die drei zuerstgenannten Staaten auch die auf Branntwein für eigne Rechnung; ferner haben Bayern und Württemberg ihre eigne Post- und Telegraphenverwaltung. Wie diese Staaten daher einerseits an den Erträgnissen dieser Einnahmeposten keinen Anteil haben, so haben sie anderseits zum Ersatz entsprechend höhere Matrikularbeiträge zu leisten.

a. Einnahmen.

1. Zölle und Verbrauchssteuern			346 984240
a) Aus dem Zollgebiete und zwar:			
Gemeinschaftliche Abgaben:	Zölle	199 820000	
	Tabaksteuer	10 673800	
	Rübenzuckersteuer	38 263000	
	Salzsteuer	37 777000	
Nicht gemeinsch. Abgaben:	Branntweinsteuer	36 527000	
	Braumalzsteuer	16 392200	
b) Aversa von Bundesgebieten, welche außerhalb der Zollgrenze liegen:			
Gemeinschaftliche Einnahmen		6 108790	
Nicht gemeinschaftliche Einnahmen		1 422950	
2. Spielkartenstempel: 1 007000, davon an die Reichskasse			1 006500
3. Wechselstempelsteuer: 6 750000, davon an die Reichskasse			6 425000
4. Stempelabgabe für Wertpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterieloose			12 430000
5. Statistische Gebühr: 570000, davon an die Reichskasse			545000
6. Post- und Telegraphenverwaltung (netto) [1]			26 963994
7. Eisenbahnverwaltung (netto) [2]			17 073800
8. Reichsdruckerei (netto) [3]			1 060690
9. Von der Reichsbank und andre Einnahmen			2 605000
10. Verschiedene Verwaltungseinnahmen			7 174138
11. Aus dem Reichsinvalidenfonds			27 725505
12. Zinsen aus belegten Reichsgeldern			1 800000
Des Reichsfestungsbaufonds		1 000000	
Des Reichstagsgebäudefonds		800000	
13. Außerordentliche Zuschüsse			88 095513
Aus dem Reichsfestungsbaufonds		4 630000	
Aus dem Reichstagsgebäudefonds		1 000000	
Aus der Anleihe		32 465513	

---

[1]) Post und Telegraphie . Einnahmen 170 225800 Ausgaben 143 261806
[2]) Reichseisenbahnen . . „ 46 443700 „ 29 370400
[3]) Reichsdruckerei . . . „ 3 761820 „ 2 701130

Digitized by Google

14. Matrikularbeiträge . . . . . 122 041792 [1])

Preußen	62 393727	Anhalt	531992
Bayern	23 238533	Schw.-Sondershausen	162639
Sachsen	6 794220	Schwarzb.-Rudolstadt	183655
Württemberg	8 660736	Waldeck	129280
Baden	6 039664	Reuß. ält. Linie	116151
Hessen	2 141624	Reuß j. Linie	231767
Mecklenb.-Schwerin	1 319860	Schaumburg-Lippe	80909
Sachsen-Weimar	708075	Lippe	275031
Mecklenburg-Strelitz	229339	Lübeck	145403
Oldenburg	771891	Bremen	358461
Braunschweig	798463	Hamburg	1 038104
Sachsen-Meiningen	473629	Elsaß-Lothringen	4 418676
Sachsen-Altenburg	354603		
S.-Coburg u. Gotha	445360		

Summa a.: 611 930672

b. Ausgaben.

	Fortdauernde.	Einmalige.
1. Reichstag	409670	—
2. Reichskanzler und Reichskanzlei	141360	—
3. Auswärtiges Amt und Konsulate	7 143075	385950
4. Reichsamt des Innern	3 171021	1 485600
5. Post- und Telegraphenverwaltung	—	4 520372
6. Reichsdruckerei	—	100000
7. Verwaltung des Reichsheeres	340 672513	32 143358
8. Marineverwaltung	33 080594	9 259400
9. Reichsjustizverwaltung	1 850428	—
10. Reichsschatzamt	100 651222	4 300000
11. Reichseisenbahnamt	310365	—
12. Reichsschuld	17 102500	—
13. Rechnungshof	529773	—
14. Eisenbahnverwaltung	—	3 800000
15. Allgemeiner Pensionsfonds	21 407647	—
Militärpensionen 20 299628 / Zivilpensionen	511350	
Marinepensionen 596669		
16. Reichsinvalidenfonds	27 725505	—
17. Fehlbetrag des Etatsjahres 1883—84	—	1 740319
	554 195673	57 734999 [1])

Summa b.: 611 930672

In dem Anhang zu dem Gesetze werden die Ausgaben für das Reichsbankdirektorium auf 132000 Mark festgesetzt.

---

[1]) Laut Gesetz vom 28. Mai 1885 kommen zu den einmaligen Ausgaben für das Auswärtige Amt 150000 Mark, für das Reichsamt des Innern 200000 M., für die Post- und Telegraphenverwaltung 10000 M. und für die Eisenbahnverwaltung 34920 M., zusammen 394920 M. hinzu; ebenso erhöhen sich die Einnahmen aus den Matrikularbeiträgen um 394920 M. Die Hauptsummen für Einnahmen sowohl wie Ausgaben würden je 612 325592 M. betragen.

Digitized by Google

II. Schuldenwesen des Deutschen Reichs.

Nach Abtragung der Kriegsschuld bestehen die zur Bestreitung verschiedener Reichsausgaben bewilligten Anleihen aus 77 731321 Mark (Allerhöchster Erlaß vom 14. Juni 1877), 97 484865 M. (Allerh. Erl. vom 14. Juni 1878), 68 021071 M. (Allerh. Erl. vom 13. Juni 1879), 37 627203 M. (Allerh. Erl. vom 13. Oktober 1880), 64 912885 M. (Allerh. Erl. vom 25. April und 12. Dezember 1881), 29 674405 M. (Allerh. Erl. vom 26. Juni 1882), 28 387079 M. (Allerh. Erl. vom 26. November 1883), 40 982700 M. (Allerh. Erl. vom 29. September 1884) und 42 520647 M. (Allerh. Erl. vom 30. März 1885), wovon am 1. Januar 1885 der Nominalbetrag von 394 764600 M. zur Begebung gelangt war. Eine flottierende Schuld ist dadurch entstanden, daß Schatzanweisungen auf kurze Termine zur Verstärkung des Betriebsfonds der Reichskasse ausgegeben worden sind.

Nach dem Gesetz vom 30. April 1874 sind Reichskassenscheine bis zum Betrag von 120 000000 M. ausgegeben und an die Einzelstaaten nach Maßgabe ihrer Bevölkerung vom 1. Dezbr. 1871 verteilt worden. Dasselbe Gesetz autorisiert die Ausgabe von Reichskassenscheinen bis zum Betrag von 54 889940 M. zum Zweck der leichtern Durchführung der Münzreform. Am 1. April 1885 waren davon 54 120130 M. ausgegeben und 32 933880 M. wieder eingezogen, so daß die in Zirkulation befindlichen Reichskassenscheine den Wert von 141 186250 M. repräsentierten.

III. Bestand verschiedener Fonds Ende Dezember 1884.

1. Reichsinvalidenfonds: 512 289757,17 M. und 3 068200 Südd. Gld. in Obligationen und 1 510140,43 Mark bar.
2. Reichsfestungsbaufonds: 35 402700 Mark in Obligationen und 550038,51 Mark bar.
3. Fonds für das Reichstagsgebäude: 22 336050 M. in Obligationen und 105244,71 Mark bar.
4. Reichskriegsschatz: 120 000000 Mark.

Das deutsche Reichsheer.

Über Militärdienstpflicht und Organisation s. Jahrg. 1878, S. 372 ff.

Digitized by Google

Übersicht der Friedens- und Kriegsstärke des Deutschen Reichsheeres.

I. Infanterie.

a. Friedensstärke.	Infanterie.			Jäger.		Landwehr.		Summa der Mannschaft.
	Regimenter.	Bataillone.	Mannschaften.	Bataillone.	Mannschaften.	Rekrut.-Bür.	Mannsch.	
Preußen [1]	123 [2]	370 [3]	215814	14 [4]	7745	209 [5]	3699	227258
Bayern	19 [6]	57	31716	4	2179	32	538	34433
Sachsen	11 [7]	33	18367	2 [8]	1080	17	247	19694
Württemberg	8 [9]	24	13053	—	—	17	291	13344
Summa	161	484	278950	20	11004	275	4775	294729 [10]

b. Kriegsstärke. S. Anm. S. 407.	Feldinfanterie.				Ersatzinfanterie.				Feldreserve- und Besatzungsinfanterie.						Summa der Mannsch.
	Linieninfanterie.		Jäger.		Lin.-Infant.		Jäger.		Landw.-Inf.		Jäger.		Besatz.-Inf.		
	Bat.	Mannsch.	Bat.	Mann.	Bat.	Mann.	Bat.	Mann.	Bat.	Mannsch.	Bat.	Mann.	Bat.	Mannsch.	
Preußen	369 [1]	380931	14	14364	123	174414	3½	4452	227	190226	3½	2814	50	52200	819401
Bayern	57	58843	4	4104	19	26942	1	1272	32	26816	1	804	8	8352	127133
Sachsen	33	34067	2	2052	11	15598	½	636	17	14246	½	402	4	4176	71177
Württemberg	24	24776	—	—	8	11344	—	—	17	14246	—	—	4	4176	54542
Summa	483	498617 [2]	20	20520	161	228298	5	6360	293	245534	5	4020	66	68904	1 072253

Anm. Infanterie, Friedensfuß. [1]) Inkl. der hier nicht besonders aufgeführten deutschen Staaten. — [2]) 9 Garderegimenter (1.—4. G.-Reg. zu Fuß, 1.—4. G.-Grenadierreg. und 1 G.-Füsilierregiment). 16 Grenadierregtr Nr. 1—12, 89 (Mecklenburg), 109 und 110 (Baden), 115 (Hessen). 12 Füs.-Regtr Nr. 33—40, 73, 80, 86 und 90. 86 Inf.-Regtr Nr. 13—32, 41—72, 74—79, 81—85, 87, 88, 91—99, 111—114, 116—118 und 128—132. — [3]) Alle Regtr zu 3 Bat. und das Lehr-Inf.-Bat. — [4]) Gardejäger-, Gardeschützen- und 12 Jägerbataillone Nr. 1—11 und Nr. 14 (Mecklenburg). — [5]) Im Frieden bestehen nur die Kadres, die unter der Benennung „Landwehr-Bezirkskommandos" als Rekrutierungsbüreaus funktionieren. — [6]) 1 Leib-Inf.-Regt und 18 Inf.-Regtr Nr. 1—18. — [7]) 1 Leib-Garde- und 1 Garde-Regt Nr. 100

Digitized by Google

u. 101, 1 Schützen- (Füsil.-) Regt Nr. 108 u. 8 Inf.-Regtr Nr. 102—107, 133 u. 134. — [8]) Nr. 12 u. 13. — [9]) 2 Grd.-Regtr Nr. 119 u. 123 u. 6 Inf.-Regtr Nr. 120—122, 124—126. — [10]) In dieser Zahl liegen 32200 U.-Offiz., 517 Zahlm.-Aspir., 10383 Spielleute, 6348 Ökonomiehandwerker, 2036 Lazarettgehilfen u. 243245 Gefr. u. Gem. Zu den 294729 Mann gehören 10274 Offiziere, 1020 Ärzte, 515 Zahlmeister, 511 Büchsenmacher und 4813 Pferde.

Anm. zu Tabelle I. auf voriger Seite. Infanterie, Kriegsfuß. [1]) Das Lehr-Infanteriebataillon wird aufgelöst, daher 1 Bat. weniger als in der Friedensstärke. — [2]) Hierzu gehören 11760 Offiziere. Die Infanterie führt 3500 Fahrzeuge und hat 19500 Pferde.

II. Kavallerie.

	Friedensstärke.			Kriegsstärke.									Sa der Kriegsstärke.
				Feldkavallerie.			Ersatzkavallerie.		Besatzungskavallerie.				
	Regtr	Esk.	Mannschaften.	Regtr	Eskadrons.	Mannschaften.	Esk.	Mannschaften.	Regtr	Esk.	Mannschaften.		Mannschaften.
Preußen [1]) . . .	73 [2])	365	50672	73	292	46954	73	18834	28	112	17864		83652
Bayern	10 [3])	50	7132	10	40	6430	10	2580	4	16	2552		11562
Sachsen	6 [4])	30	4183	6	24	3858	6	1548	2	8	1276		6682
Württemberg . .	4 [5])	20	2712	4	16	2572	4	1032	2	8	1276		4880
Summa	93	465	64699 [6])	93	372 [7])	59814	93	23994	36	144	22968		106776 [8])

Anm. Kavallerie. [1]) Einschl. des Reitinstituts. — [2]) 10 Kürassierregimenter (Reg. der Gardes du Korps, Garde-Kürassierreg. und 8 Kürassierregtr Nr. 1—8), 26 Drag.-Regtr (1. und 2. Garde-Drag.-Reg. und 24 Drag.-Regtr Nr. 1—22, 23 [Grhzgl. hessisches Garde-Drag.-Reg.], 24 [Grhzgl. hessisches Leib-Drag.-Reg.]), 18 Husarenregtr (1 Garde-Hus.-Reg., 17 Husarenregtr Nr. 1—16, das 17. Hus.-Reg. ist das braunschweigische), 19 Ulanenregtr (1., 2. und 3. Garde-Ulanenreg. und 16 Ul.-Regtr Nr. 1—16). — [3]) 2 schwere Reiterregtr, 6 Chevau-leger-Regtr Nr. 1—6, 2 Ul.-Regtr u. eine Equitationsanstalt. — [4]) 1 Garde-Reiterreg., 1 Karabinierreg., 2 Hus.-Regtr Nr. 18 u. 19 u. 2 Ul.-Regtr Nr. 17 u. 18 u. eine Mil.-Reitanst. — [5]) 2 Drag.-Regtr Nr. 25 u. 26, 2 Ul.-Regtr Nr. 19 u. 20. — [6]) In dieser Summe liegen 7207 U.-Offiz., 96 Zahlm.-Aspiranten, 1497 Tromp., 58558 Gefr. u. Gem., 466 Laz.-Geh. u. 1875 Handwerker. Hierzu gehören 2358 Offiz., 245 Ärzte, 449 Roßärzte, 95 Zahlmeister, 93 Büchsenmacher, 93 Sattler und 62581 Dienstpferde. — [7]) Im Kriege haben die Regim. 4 Eskadr., im Frieden 5. Eine dieser 5 Eskadr. wird als Ersatzeskadr. formiert. — [8]) In dieser Summe liegen 10105 Unteroffiz., 1960 Tromp., 84480 Gefr. u. Gem., 609 Laz.-Geh., 6174 Ökon.-Handwerker, 3448 Trainsoldaten. Hinzuzuzählen sind 3437 Offiz., 480 Ärzte, 480 Roßärzte, 315 Zahlmeister, 129 Büchsenmacher, 222 Sattler. — 110704 Pferde, 558 Fahrzeuge.

Digitized by Google

III. Artillerie.

a. Friedensstärke.	Feldartillerie.				Fußartillerie.				Summa.
	Regtr	Abteil.	Batterien.	Mannschaft.	Regtr	Bat.	Kompanie.	Mannschaft.	
Preußen	29	70	267 [1]	27363	11	24 [2]	98 [3]	12753	40116
Bayern	4	10	38 [4]	3866	2	4	16	2138	6004
Sachsen	2	5	20 [5]	2004	1	2	8	996	3000
Württemberg . .	2	4	16	1584	—	1	4	462	2046
Summa	37	89	341	34817 [6]	14	31	126	16349 [6]	51166

b. Kriegsstärke.	Feldartillerie.					Ersatzartillerie.				Fußartillerie.		Reservebatt.		Summa.
	Reg.	Abt.	Batt.	Gesch.	Mann.	Abt.	Batt.	Gesch.	Mann.	Bat.	Mann.	Batt.	Mann.	
Preußen . . .	29	70	266 [7]	1596	44954	29	58	348	13223	48	37820	42	6804	102801
Bayern	4	10	38	228	6418	4	8	48	1828	8	6588	6	972	15806
Sachsen	2	5	20	120	3386	2	4	24	914	4	3264	3	486	8050
Württemberg . .	2	4	16	96	2720	2	4	24	914	2	1754	3	486	5874
Summa	37	89	340	2040	57478 [8]	37	74	444	16879	62	49426	54	8748	132531

Anm. Artillerie. [1]) Einschl. 38 reitender und der Lehrbatterie. — [2]) 11 Regimenter à 2 Bataillone und 2 einzelne Bataillone. — [3]) Einschl. der Lehrkompanie der Art.-Schießschule und 1 Versuchskompanie. — [4]) Einschl. 6 reitender Batterien. — [5]) Einschl. 2 reitender Batterien. — [6]) Darunter (die eingeklammerten Ziffern betreffen die Fußartillerie) 5871 (2995) Unteroffiziere, 89 (32) Zahlm.-Aspiranten, 757 (473) Spielleute, 26735 (12328) Gefr. u. Gem., 341 (196) Lazarettgehilfen, 1024 (395) Handwerker; dazu gehören 1801 (729) Offiziere, 161 (38) Ärzte, 89 (32) Zahlmeister, 117 Roßärzte, (31) Büchsenmacher, 16591 Pferde und 1374 Geschütze. — [7]) Die Lehrbatterie wird im Kriege aufgelöst. — [8]) Nur die Geschützbedienungsmannschaft ohne das Personal der Munitionskolonnen.

Digitized by Google

IV. Pioniere.

	Friedensstärke.			Kriegsstärke. Feldpioniere.			Kriegsstärke. Ersatzpioniere.		Besatzungspion.		Summa der Kriegsstärke.
	Bataillone.	Kompanien.	Mannschaften.	Kompanien.	Kolonnen.	Mannschaften.	Kompanien.	Mannschaften.	Kompanien.	Mannschaften.	Mannschaften.
Preußen	17 [1]	68	8487	64 [2]	71 [3]	20393	17 [4]	5604	36	4824	30821
Bayern	2	9	1384	7 [5]	6	2569	2	678	6	804	4051
Sachsen	1	4	499	3	3	929	1	339	3	402	1670
Württemberg	1	4	470	3	3	929	1	339	3	402	1670
Summa	21	85	10840 [6]	77	83	24820	21	6960	48	6432	38212 [6]

V. Train.

Preußen	14 [1]	31 [2]	3474	—	232	33656	31	9763	—	—	43419
Bayern	2	6	972	—	32	4674	4	1262	—	—	5936
Sachsen	1	2	224	—	16	2337	2	631	—	—	2968
Württemberg	1	2	209	—	16	2337	2	631	—	—	2968
Summa	18	41	4879 [3]	—	296	43004	39	12287	—	—	55291 [3]

Anm. Pioniere. [1]) Das Garde-Pionierbataillon, 14 Pionierbataillone Nr. 1—11, 14—16, und 1 Eisenbahnregiment zu 2 Bataillonen. — [2]) Darunter 14 Kompanien des Eisenbahnregiments. — [3]) Darunter 7 Telegraphenabteilungen. — [4]) Inkl. 2 Eisenbahnkompanien. — [5]) Inkl. 1 Eisenbahnkompanie. — [6]) In diesen Zahlen (die den Kriegsfuß betreffenden Ziffern sind eingeklammert) liegen 1479 (3708) Unteroffiziere, 282 (504) Spielleute, 8708 (27389) Gemeine, 87 (115) Lazarettgehilfen, 262 (1360) Handwerker, 22 Zahlmeisteraspiranten und (5136) Trainsoldaten. Außerdem kommen dazu 406 (847) Offiziere, 42 (78) Ärzte, 21 Büchsenmacher, 23 (35) Roßärzte und (35) Zahlmeister. Die Zahl der Pferde beläuft sich auf 252 (10739) und die der Fahrzeuge auf 1559.

Die Anm. [1]) bis [3]) zum Train siehe auf der folgenden Seite.

digitized by Google

Anm. Train. [1]) Das Garde-Trainbataillon und 13 Trainbat. Nr. 1—11, 14 und 15. — [2]) Das Garde- und das 2. Trainbataillon zu je 3, die übrigen Bataillone zu 2 Komp., und 1 Großh. hessische Trainkomp. — [3]) In diesen Zahlen (die den Kriegsfuß betreffenden Ziffern sind eingeklammert) liegen 990 (4794) Unteroffiziere, 22 Zahlmeisteraspiranten, 43 (613) Spielleute, 3162 (44350) Gemeine, 469 (4624) Lazarettgehilfen und 211 (910) Handwerker. Hinzuzurechnen sind außerdem 200 (1032) Offiziere, 26 (475) Ärzte, 20 (331) Roßärzte, 19 (313) Zahlmeister, 2457 (54702) Pferde und (13629) Fahrzeuge.

Friedensstärke des Reichsheeres.

	Bataillone.	Eskadrons.	Batterien.	Bespannte Geschütze.	Offiziere.	Mannschaften.	Dienstpferde.
1. Stäbe und nicht-regimentierte Offiziere . .	—	—	—	—	2057	5	—
Linieninfanterie	484	—	—	—	9529	278950	—
Jäger	20	—	—	—	424	11004	—
Landwehr	275	—	—	—	321	4775	—
2. Infanterie	779	—	—	—	10274	294729	—
3. Kavallerie	—	465	—	—	2358	64699	62550
Feldartillerie	—	—	341	1374	1801	34817	16591
Fußartillerie	31	—	—	—	729	16349	—
4. Artillerie	31	—	341	1374	2530	51166	16591
5. Pioniere	21	—	—	—	406	10840	—
6. Train	18	—	—	—	200	4879	2457
7. Besond. Formationen [1])	—	—	—	—	314	956	—
Summa	849	465	341	1374	18139	427274 [2]	81598
Davon stellt: Preußen . .					14013	330629	64146
Bayern . .					2215	50224	8881
Sachsen . .					1138	27606	5130
Württemberg					773	18815	3441
Summa					18139	427274	81598

[1]) Dazu sind u. a. zu rechnen: die Schloßgarde-Kompanie in Berlin und die Garde-Unteroffizierkompanien in Stuttgart und Darmstadt, die Leibgarde der Hartschiere in München, die Festungs-Reserveabteilungen, Halbinvaliden, das reitende Feldjägerkorps, Militär-Erziehungs- und Bildungsanstalten, Zentralturnanstalt u. s. w. — [2]) In dieser Zahl liegen 51591 Unteroffiziere, 13427 Spielleute, 347845 Gefreite u. Gemeine, 3532 Lazarettgehilfen, 10091 Ökonomiehandwerker und 788 Zahlmeisteraspiranten. Außerdem sind aufzuzeichnen: 1698 Ärzte, 782 Zahlmeister, 618 Roßärzte, 656 Büchsenmacher und 93 Sattler.

Digitized by Google

Kriegsstärke des Reichsheeres. (Ohne den Landsturm und ohne die besondern Formationen.)

	Bataillone.	Eskadrons.	Batterien.	Geschütze.	Kompanien.	Trainkolonn., Administrationen.	Offiziere.	Mannschaften.	Pferde.
1. Feldarmee.									
Höhere Stäbe	—	—	—	—	—	—	c. 863	c. 5170	c. 5070
Infanterie .	483	—	—	—	—	—	11760	498617	20860
Jäger . . .	20	—	—	—	—	—	440	20520	800
Kavallerie .	—	372	—	—	—	—	2140	59814	55608
Artillerie . .	—	—	340	2040	—	—	2538	89260	87702
Pioniere [1]) .	—	—	—	—	77	—	649	24820	10739
Train . . .	—	—	—	—	—	296	785	43004	50772
Administrationen [2]) .	—	—	—	—	—	c. 666	216	2826	10864
Summa 1.	503	372	340	2040	77	—	19391	744031	242415
2. Ersatztruppen.									
Stellvertretende Stäbe	—	—	—	—	—	—	375	1836	320
Infanterie .	161	—	—	—	—	—	3128	228298	1136
Jäger . . .	—	—	—	—	20	—	80	6360	20
Kavallerie .	—	93	—	—	—	—	465	23994	19717
Artillerie . .	—	—	74	444	—	—	406	16879	6230
Pioniere . .	—	—	—	—	21	—	95	6960	20
Train . . .	—	—	—	—	39	—	247	12287	3930
Summa 2.	161	93	74	444	80	—	4796	296614	31373
3. Besatzungstruppen.									
Behörden [3]) .	—	—	—	—	—	—	c. 850	c. 10000	c. 1850
Infanterie .	359	—	—	—	—	—	7896	314438	2513
Jäger . . .	—	—	—	—	20	—	80	4020	20
Kavallerie .	—	144	—	—	—	—	828	22968	25380
Artillerie . .	62	—	54	324	248	—	1458	58174	9180
Pioniere . .	—	—	—	—	48	—	128	6432	—
Summa 3.	421	144	54	324	316	—	11240	416032	38943
Sa 1., 2., 3.	1085	609	468	2808	—	—	35427	1 456677 [4])	312731

[1]) und Eisenbahntruppen. — [2]) Intendanturen, Feldproviantämter, Feldlazarette, Feldpostämter u. s. w. — [3]) Kriegsministerium, Kommandanturen, Bezirkskommandos u. s. w. — [4]) Zu dieser Zahl sind noch 27000 Köpfe hinzuzurechnen, worunter Ärzte, Roßärzte, Zahlmeister, Büchsenmacher, Sattler, Beamte und Hilfspersonal.

Digitized by Google

Flotte am 1. April 1885.

Kriegsflagge: schwarz-weiß-rot mit dem preußischen Adler und dem eisernen Kreuze.

	Geschütz-zahl.	Tonnen-gehalt.	Indizierte Pferdekr.	Besatzungs-Etat.
13 Panzerschiffe	147	88634	72400	5990
14 Panzerfahrzeuge	17	15514	11900	1101
9 Kreuzerfregatten	141	27998	27500	3697
11 Kreuzerkorvetten	114	22521	22400	2802
5 Kreuzer	22	4012	3050	611
4 Kanonenboote	16	1879	1270	328
8 Avisos	22	7605	13550	800
9 Schulschiffe und Schulfahrzeuge	79	10530	6400	1246
1 Vermessungsfahrzeug	—	353	320	67
2 Transportfahrzeuge	—	498	320	40
11 Fahrzeuge zum Hafendienst . .	—	633	3895	—
10 Lotsenfahrzeuge und Feuerschiffe	—	—	—	—
97 Schiffe und Fahrzeuge	558	180177	163005	16682

Personal der Marine (nach dem Etat von 1885—86).

2 Vizeadmirale, 4 Kontreadmirale, 1 Generalmajor. 29 Kapitäne zur See, 53 Korvettenkapitäne, 102 Kapitänleutnants, 166 Leutnants und 127 Unterleutnants zur See, 6 pensionierte Offiziere, 43 Maschineningenieure, 76 Marineärzte, 24 Feuerwerks- und Zeugoffiziere, 13 Torpedooffiziere und Ingenieure und 45 Marinezahlmeister.

In der Etatsstärke sind nicht einbegriffen: 1 Admiral, 1 Vizeadmiral und 1 Korvettenkapitän à la suite des Seeoffizierkorps; 2 Kontreadmirale und 1 Kapitänleutnant à la suite der Marine.

2 Matrosendivisionen, jede zu 2 Abteilungen: 89 Deckoffiziere, 100 Seekadetten, 728 Unteroffiziere, 45 Hoboisten, 5862 Matrosen und 2 Büchsenmacher.

2 Matrosenartillerieabteilungen: 86 Unteroffiziere, 828 Matrosen und 2 Büchsenmacher.

2 Werftdivisionen: 205 Deckoffiziere, 688 Unteroffiziere, 2030 Mann, 85 Lazarettgehilfen, 40 Handwerker und 1 Büchsenmacher.

1 Schiffsjungenabteilung: 1 Deckoffizier, 10 Unteroffiziere und 467 Jungen.

1 Artillerie- und 1 Torpedodepot: 63 Deckoffiziere und 32 Unteroffiziere.

Das Seebataillon: 32 Offiziere, 106 Unteroffiziere, 37 Musikanten, 856 Mann, 32 Handwerker und 1 Büchsenmacher.

Summa: 12396 Mann.

Digitized by Google

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Handel. — Deutscher Zollverein.

Der § 33 der deutschen Reichsverfassung lautet: Deutschland bildet ein Zoll- und Handelsgebiet, umgeben von gemeinschaftlicher Zollgrenze. Ausgeschlossen bleiben die wegen ihrer Lage zur Einschließung in die Zollgrenze nicht geeigneten Gebietsteile.

Die Thätigkeit des ehemaligen Zentralbüreaus des Zollvereins wird von den aus dem Bundesrat gebildeten Ausschüssen für Zoll- und Steuerwesen, für Handel und Verkehr und für das Rechnungswesen wahrgenommen.

Direktivbehörden

sind die obersten Zoll- und Steuerbehörden der einzelnen Staaten (s. dieselben unter den einzelnen Staaten).

Für den thüringischen Zollverband befindet sich eine Generalinspektion in Erfurt. Vorstand: **Grolig**, GOFinanzrat.

A. Areal und Bevölkerung.

Die Zollgrenze fällt mit der deutschen Reichsgrenze zusammen, mit folgenden Ausnahmen:

1. Sie schließt das Großherzogtum Luxemburg und die österreichische Gemeinde Jungholz im Süden von Kempten ein.
2. Sie schließt die Freihafengebiete von Hamburg-Altona, Bremen und Bremerhaven, Geestemünde, Brake und einen kleinen Gebietsteil im südlichen Baden an der Grenze des Kantons Schaffhausen aus, nämlich:

Zollausschlüsse	qkm	Bevölkerung 1880.
von Preußen	38,73	114181
„ Oldenburg	0,42	2320
„ Bremen	187,44	125777
„ Hamburg	74	411802
vom Großherzogtum Baden	52,06	3834
Zollausschlüsse	352,65	657914

Das Zollgebiet umfaßt demnach:

	qkm	Bevölkerung 1880.
a) Das Deutsche Reich ohne die Zollausschlüsse	540241,61	44 576147
b) Großherzogtum Luxemburg	2587,45	209570
c) Österr. Gemeinde Jungholz	5,67	211
Zollgebiet	542834,73	44 785928

Digitized by Google

B. Geschätzter Wert der Ein- und Ausfuhr im Zollgebiet des Deutschen Reichs

in den Jahren 1883 und 1884. (In Millionen Reichsmark.)

Artikel.	Einfuhr 1883.	Einfuhr 1884.	Ausfuhr 1883.	Ausfuhr 1884.
1. Getreide	391,0	419,0	108,4	67,6
2. Gegorene Getränke	48,3	57,1	74,4	78,7
3. Kolonialwaren	173,4	154,8	259,1	238,4
4. Tabak und Zigarren	53,4	59,8	6,0	9,0
5. Sämereien, Früchte	142,7	134,0	48,9	39,3
6. Tiere und tierische Nahrungsmittel	357,4	307,0	216,5	208,7
a) Genußmittel	1166,2	1131,7	713,3	641,7
7. Brennstoffe	42,0	41,9	76,4	76,7
8. Erden, Erze, Steine	63,8	69,8	50,4	49,2
9. Rohe Metalle	47,5	44,9	64,3	54,7
10. Haare, Häute, Leder	234,3	225,9	164,6	158,9
11. Spinnstoffe	527,2	540,4	138,4	125,1
12. Bau- und Nutzholz	110,9	108,6	44,3	40,1
b) Rohstoffe	1025,7	1031,5	538,4	504,7
13. Thon- und Glaswaren	14,7	14,2	81,0	79,4
14. Metalle (Halbfabrikate)	7,0	7,7	91,4	82,7
15. Metallwaren	17,1	17,7	194,7	194,1
16. Maschinen, Fahrzeuge	50,6	48,0	149,6	140,6
17. Leder- und Rauchwaren	13,9	15,4	131,2	134,6
18. Garne	310,0	331,3	113,4	115,1
19. Seiler- und Weberwaren, Kleider	107,3	106,9	678,3	712,1
20. Kautschuk- und Wachstuchwaren	6,8	6,4	20,3	19,8
21. Papier- und Papierwaren	5,9	5,4	62,1	65,7
22. Holz- und Schnitzwaren	17,6	19,4	57,9	63,5
23. Schmuck-, Kunstwaren	23,1	28,0	93,5	130,6
24. Manuskripte, Drucksachen	10,7	8,3	41,2	24,3
c) Fabrikate	584,7	608,7	1714,6	1762,5
25. Dünger, Abfälle	68,4	72,3	21,2	19,2
26. Droguen, Chemikalien	196,7	209,0	212,5	206,9
27. Harze, Fette, Öle	220,8	206,9	69,3	67,6
28. Verschiedenes	—	—	0,2	0,9
d) Verschiedene Waren	485,9	488,2	303,7	294,6
Summa der Waren	3262,5	3260,1	3270,0	3203,5
e) Münzen und edle Metalle	28,4	24,8	65,0	65,9
Summa	3290,9	3284,9	3335,0	3269,4

Digitized by Google

C. Übersicht der (Brutto-) Einnahmen an Eingangszöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern im Deutschen Reiche während des Etatsjahres 1884—85.

(In Tausenden Mark.)

Verwaltungsbezirke.	Eingangszoll.	Tabaksteuer.	Rübenzuckersteuer.	Salzsteuer.	Branntweinsteuer.	Braumalzsteuer.
Ostpreußen	7 508	87	659	102	2 248	847
Westpreußen . . .	5 385	347	6 898	361	4 071	447
Brandenburg . . .	21 270	921	3 562	1 233	10 744	3 046
Pommern	11 228	325	2 806	1 214	5 814	450
Posen	1 668	47	7 496	2 028	8 790	292
Schlesien	14 304	303	21 683	2 159	9 557	1 553
Sachsen	8 936	68	58 546	4 675	5 158	1 774
Schleswig-Holstein .	7 547	—	1 105	413	999	692
Hannover	15 863	206	17 260	4 711	3 078	796
Westfalen	8 972	6	2 200	2 982	2 262	1 429
Hessen-Nassau . . .	8 715	105	1 677	1 034	557	1 228
Rheinprovinz . . .	33 295	414	6 591	3 208	2 064	2 536
Hohenzollern . . .	1	—	—	102	8	122
1. Preußen	144 692	2 829	130 483	24 222	55 350	15 212
Dazu Hamburg .	7 124	—	—	—	—	2
2. Bayern	14 290	1 299	852	4 830	— [1]	— [1]
3. Sachsen	22 523	47	1 223	1 444	3 429	3 273
4. Württemberg . .	3 591	100	1 642	1 349	— [1]	— [1]
5. Baden	12 759	4 353	507	1 389	— [1]	— [1]
6. Hessen	5 613	378	1 222	993	455	816
7. Mecklenburg . .	1 863	111	2 942	403	761	248
8. Thüring. Staaten	1 858	109	3 590	2 311	202	1 621
9. Oldenburg . . .	1 378	—	—	151	213	93
10. Braunschweig . .	1 645	5	13 262	587	705	287
11. Anhalt	528	55	10 506	8	972	206
12. Lübeck	2 755	—	—	104	38	79
13. Elsaß-Lothringen .	9 918	633	—	1 317	443	— [1]
14. Luxemburg . . .	1 555	12	194	201	—	—
Total 1884—85	231 592	9 931	166 423	39 309	62 568 [2]	21 837 [3]
Total 1883—84	208 465	7 847	142 851	38 729	61 294	20 747

[1]) Bayern, Württemberg, Baden erheben Bier- und Branntweinsteuer, Elsaß-Lothringen Biersteuer für eigne Rechnung. — [2]) Inkl. 132212 Mark Übergangsabgaben vom Branntwein. — [3]) Inkl. 1 821217 M. Übergangsabgaben vom Bier.

Digitized by Google

II. Schiffsverkehr in den Häfen des Deutschen Reichs 1883 nach den Flaggen [1]).

(Gesamter Seeverkehr des Deutschen Reichs.)

Flagge.	Total		Davon beladen		Dampfer	
	Schiffe.	Tons.	Schiffe.	Tons.	Schiffe.	Tons.
Eingegangen:						
Deutsche	41726	4 520120	33591	3 984913	10202	2 953256
Fremde	15273	4 866698	12416	4 394628	7546	3 894300
Total	56999	9 386818	46007	8 379541	17748	6 847556
Ausgegangen:						
Deutsche	41657	4 571059	32375	3 720274	10246	3 006602
Fremde	15310	4 900671	10720	3 211993	7595	3 918400
Total	56967	9 471730	43095	6 932267	17841	6 925002

Schiffsverkehr der deutschen Uferstaaten 1884 [1]).

Uferstaaten.	Total		Davon beladen	
	Schiffe.	Tons.	Schiffe.	Tons.
Eingegangen:				
1. Preußen	43318	4 449395	34032	3 686242
2. Hamburg	5936	3 285869	5478	3 125695
3. Bremen	2374	974192	2087	933967
4. Lübeck	2003	360414	1893	353018
5. Oldenburg	2346	193242	1602	168885
6. Mecklenburg	1160	156908	1049	144629
Ausgegangen:				
1. Preußen	42982	4 485584	33138	3 172545
2. Hamburg	6079	3 330628	4805	2 576619
3. Bremen	2603	1 017231	2035	828728
4. Lübeck	2006	358481	1528	266759
5. Oldenburg	2293	135561	1331	68557
6. Mecklenburg	1148	155267	402	30081

[1]) Diejenigen Schiffe, welche auf einer Reise mehrere deutsche Häfen berührt haben, sind als auf der betreffenden Reise nur einmal abgegangen bezw. angekommen geführt worden.

Digitized by Google

III. Übersicht der deutschen Handelsflotte 1. Januar 1884.

(Die Tragfähigkeit bezieht sich auf den Netto-Raumgehalt und ist in engl. Registertons ausgedrückt; die nachfolgende Tabelle enthält nicht Schiffe unter 50 cbm Brutto-Raumgehalt (17,65 Reg.-Tons), was bei Segelschiffen einer Tragfähigkeit von 22 Tonnen à 1000 kg, bei Dampfern einer solchen von 15 Tonnen à 1000 kg entspricht.)

Uferstaaten.	Total			Davon Dampfer		
	Schiffe.	Tons.	Besatzung.	Zahl.	Tons.	Besatzung.
Preußen	2747	453272	17103	280	94256	3306
Hamburg . . .	481	307044	8661	176	173601	5147
Bremen	355	306592	7522	98	88194	3585
Mecklenburg . .	345	108176	3552	15	7309	202
Oldenburg . . .	345	83216	2314	4	2481	66
Lübeck	42	11177	463	30	8858	372
oder						
Nordseeflotte . .	2584	835029	24392	300	267682	8985
Ostseeflotte . . .	1731	434448	15223	303	107017	3693
Handelsflotte 1884	4315	1 269477	39615	603	374699	12678
„ 1883	4370	1 226650	39031	515	311204	10937
„ 1882	4509	1 194407	39109	458	251648	9516
„ 1881	4660	1 181525	39660	414	215758	8657
„ 1880	4777	1 171286	40289	374	196343	8131

IV. Auswanderung über Bremen und Hamburg, s. S. 401.

V. Eisenbahnen.

Verein deutscher Eisenbahnverwaltungen.

Mit Ausnahme einiger Lokal- und Industriebahnen, welche nur lokales Interesse haben, gehören sämtliche Eisenbahnen Deutschlands und Österreich-Ungarns dem am 10. Novbr. 1846 gegründeten „Verein deutscher Eisenbahnverwaltungen" an. Sitz des Vereins in Berlin. Geschäftsführende Direktion seit 1. Juli 1884: die Königl. Eisenbahn-Direktion in Berlin.

Präsident **Wex**, Vorsitzender.

Das Gebiet des Vereins umfaßt auch sämtliche Eisenbahnen der Niederlande und Luxemburgs, Russisch-Polens und Rumäniens, sowie einige belgische Privatbahnen. Anfang August 1885 zählte der Verein 88 Bahnverwaltungen als Mitglieder mit einem Vereinsnetz von 63819 km, nämlich:

46 deutsche Bahnverwaltungen mit	36819	km Länge
31 österr.-ungarische Bahnverwaltungen mit .	22027	„ „
11 fremdländische Bahnverwaltungen mit . .	4973	„ „
Sa 88 Bahnverwaltungen mit	63819	km Länge.

Digitized by Google

Eisenbahnen im Deutschen Reich am 2. April 1885 in Betrieb [1]).

	Staatsbahnen.		Privatbahnen unter Staatsverwaltung		Privatbahnen unter eigner Verwalt.		Total
	km	Davon Sekundär-Bahnen	km	Davon Sekundär-Bahnen	km	Davon Sekundär-Bahnen	km
Elsaß-Lothringen	1300	174	5	5	23	23	1328
Preußen	20945	3338	479	71	1817	958	23241
Bayern	4393	524	—	—	676	92	5069
Sachsen	2169	568	80	53	—	—	2249
Württemberg	1541	127	—	—	17	11	1558
Baden	1226	109	103	48	—	—	1329
Hessen	225	—	—	—	678	—	903
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	625	304	625
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	25	25	25
Sachsen-Weimar	44	44	—	—	155	12	199
Oldenburg	281	34	7	7	32	—	320
Braunschweig	—	—	—	—	25	25	25
Sachsen-Meiningen	20	—	—	—	162	—	182
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	8	8	8
Sachsen-Coburg und Gotha	26	26	—	—	—	—	26
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	28	28	28
Lübeck	—	—	—	—	15	15	15
Hamburg	4	—	—	—	—	—	4
Summa	32174	4944	674	184	4286	1501	37134 [2])

[1]) Nach Mitteilung des Herrn Dr. W. Koch an die Red. des Hofkalenders. — [2]) Davon 30505 km Hauptbahnen und von diesen 10810 km doppelgeleisig, 32 km dreigeleisig und 14 km viergeleisig. Zu der Gesamtsumme kommen noch 1882 km normalspurige und 125 km schmalspurige Industrie- ꝛc. Bahnen für den nicht öffentlichen Verkehr. Von den 6629 km Sekundärbahnen sind 6285 km normalspurig und 344 km schmalspurig.

Digitized by Google

VI. Post und Telegraphie.

Das Reichspost- und Telegraphengebiet umfaßt sämtliche Staaten Deutschlands mit Ausnahme von Bayern und Württemberg (Areal 445231 qkm ohne 4343 qkm Wasserfläche mit 37 978165 Einwohnern nach der Zählung vom 1. Dezbr. 1880). Bayern und Württemberg besitzen eigne Post- und Telegraphenverwaltungen (Artikel 48, 52 der Reichsverfassung), aber auch in diesen Staaten steht dem Reiche ausschließlich die Gesetzgebung über die Vorrechte der Post- und Telegraphie, über die rechtlichen Verhältnisse beider Anstalten zum Publikum, über die Portofreiheiten und das Posttarwesen, jedoch mit Ausschluß der reglementarischen und Tarif-Bestimmungen für den internen Verkehr innerhalb Bayerns, beziehungsweise Württembergs, sowie unter gleicher Beschränkung die Feststellung der Gebühren für die telegraphische Korrespondenz zu. Ebenso steht dem Reiche die Regelung des Post- und Telegraphenverkehrs mit dem Auslande zu, ausgenommen den eignen unmittelbaren Verkehr Bayerns, beziehungsweise Württembergs, mit seinen dem Reiche nicht angehörenden Nachbarstaaten.

A. Postverkehr 1884.

	Deutschland.	Reichspost.	Bayern.	Württembg.
Postanstalten . .	15428	13405	1464	559
Postbriefkasten . .	66626	56232	7065	3329
Personal [1]) . . .	89848	77980	7164	4704
Gesamtstückzahl der Sendungen . .	1929 727978	1643 598958	198 065943	88 063077
a. Briefsendungen .	1759 978737	1501 846364	177 958210	80 174163
Briefe	778 974640	674 703040	75 854500	28 417100
Postkarten . . .	225 645710	206 660410	10 794400	8 190900
Drucksachen . . .	205 382920	189 976520	6 663100	8 743300
Warenproben . .	17 575880	15 591280	1 513000	471600
Zeitungsnummern .	504 485400	392 556900	79 332300	32 596200
Außergewöhnl. Zeitungsbeilagen . .	27 914187	22 358214	3 800910	1 755063
b. Päckerei- u. Geldsendungen . . .	169 749241	141 752594	20 107733	7 888914
Pakete ohne Wertangabe	87 839950	73 958750	9 716700	4 164500
Pakete mit Wertang.	5 827920	2 408720	3 173400	245800
Briefe mit Wertang.	8 687150	6 725850	1 555800	405700
Postanweisungen .	59 281131	51 682667	4 911570	2 686894
Postauftragsbriefe .	4 565290	4 085507	329663	150120
Postnachnahmebriefe	3 547800	2 891100	420800	235900
Gesamtwertbetrag d. Geldsendungen	18166 925615 Mark	15061 035231 Mark	2476 401561 Mark	629 488823 Mark
Gesamtgewicht der Päckereisendungen	383 883720 kg	315 588820 kg	51 852000 kg	16 442900 kg

[1]) Einschließlich des Telegraphenpersonals, sowie von 1352 Posthaltern und 5380 Postillonen.

Digitized by Google

B. Telegraphenverkehr 1884.

	Deutschland.	Reichstelegr.-Gebiet.	Bayern.	Württemberg.
Länge der Linien km . .	79565,41	68386,71	8398	2780,70
„ der Leitungen km	288011,52	243919,02	36788	7304,50
Staatstelegraphenämter .	9069	7527	1140	402
Eisenbahntelegraphenämter	3189	3118	71	—
Ämter zusammen	12258	10645	1211	402
Telegrammverkehr:				
1. interne aufgegebene Privat-Telegramme . .	12 722056	11 259102	1 069655	393299
Staats- u. Diensttelegr.	781841	414686	73549	293606
2. internationale aufgegebene Telegramme . .	2 237865	2 067454	117679	52732
eingegangene Telegr. .	2 442815	2 241541	138807	62467
Durchgangstelegramme	665278	651799	8773	4706
Summa 1884	18 849855	16 634582	1 408463	806810

C. Finanzergebnisse für Post- und Telegraphie, Etatsjahr 1883—84.

Einnahmen	177 952175	158 190404	12 331955	7 429816
Ausgaben	154 505315	137 017998	11 486987	6 000330
Überschuß	23 446860	21 172406	844968	1 429486

Weltpostverein siehe am Ende des diplomatisch-statistischen Teiles.

Außereuropäische Gebiete unter dem Schutze Seiner Majestät des Deutschen Kaisers.

I. Afrika.

Folgende deutsche Erwerbungen sind offiziell anerkannt:

1) Das Togogebiet an der Sklavenküste mit den Hafenplätzen Lome und Bagida. (Erlaß an die Kaiserl. Missionen vom 13. Oktober 1884 im Weißbuch.)

2) Das Guineagebiet beginnt im N. mit der Linie, welche aufwärts gebildet wird durch die rechte Uferseite des Rio del Rey bis zu seinen Quellen und von dort in gerader Linie die Richtung nach der linken Uferseite des Alt-Kalabar- und Crossflusses nimmt, diesen Fluß überschreitet und ungefähr auf dem 9° 8' östl. L. an einem Punkt endigt, der auf der englischen Admiralitätskarte als „Rapids" bezeichnet ist. Von da erstreckt es sich über das Bimbiagebiet mit der Insel Nikol, Kamerun, Malimba mit Ausnahme des nördlichsten Teiles, Klein-Batanga und Plantation bis nach Criby. Ausgenommen ist die Niederlassung der Missionare in Victoria an der Ambasbai. (Erlaß vom 13. Oktober 1884 im Weißbuch und Note vom 7. Mai 1885 im Deutschen Reichsanzeiger vom 20. Juni 1885.)

Digitized by Google

3) Das südwestafrikanische Küstengebiet zwischen Kap Frio und dem Oranjefluß mit Ausschluß der Walfischbai. (Erlaß vom 13. Oktober 1884, Weißbuch.)

4) Die an die „Gesellschaft für deutsche Kolonisation" abgetretenen Gebiete der Herrscher von Usagara, Nguru, Useguha und Ukami in Ostafrika. (Schutzbrief vom 27. Febr. 1885, Deutscher Reichsanzeiger vom 3. März 1885.)

II. Südsee.

Unter Verwaltung der Neuguinea-Kompanie.

1) Kaiser-Wilhelms-Land auf Neuguinea. Es erstreckt sich an der Nordostküste der Insel von 141° östl. von Greenwich bis zu dem Punkte in der Nähe von Mitre Rock, wo der 8° südl. Br. die Küste schneidet, und wird nach S. und W. durch eine Linie begrenzt, welche zunächst dem 8. Breitengrade bis zu dem Punkte folgt, wo derselbe vom 147° östl. L. durchschnitten wird, dann in einer geraden Linie in nordwestlicher Richtung auf den Schnittpunkt des 5° südl. Br. und 141° östl. L. zuläuft und von hier ab nach N. diesem Längengrade folgend wieder das Meer erreicht.

Flächeninhalt[1]): 181650 qkm mit ca 109000 Bewohnern.

2) Bismarck-Archipel und die übrigen Inseln zwischen den Meridianen 141 und 154° östl. und dem Aquator im N. und Neuguinea und 8° südl. Br. im Süden.

Flächeninhalt[1]): 47100 qkm mit ca 188000 Bewohnern.

(Schutzbrief vom 17. Mai 1885, Deutscher Reichsanzeiger vom 21. Mai 1885.)

[1]) Petermanns Mitteil. 1885, S. 229.

Elsaß-Lothringen.

[Reichsunmittelbares Land; siehe frühere Jahrgänge.]

Kaiserlicher Statthalter: Clodwig Fürst **v. Hohenlohe-Schillingsfürst**, Prinz von Ratibor und Corvey.

Ministerium.

Staatssekretär: **v. Hofmann**, Kgl. preuß. Staatsminister, Exz.
Abteilung des Innern: Unbesetzt. Die Leitung ist bis auf weiteres dem Staatssekretär übertragen.
Abteilung für Justiz und Kultus: Unterstaatssekretär **v. Puttkamer.**
Abteilung für Finanzen u. Domänen: Unterstaatssekretär Dr. **v. Mayr.**
Abteilung für Gewerbe, Landwirtschaft und öffentliche Arbeiten: Unterstaatssekretär Dr. **Ledderhose.**

Digitized by Google

Bezirkspräsidenten.

Bezirk Unterelsaß (Straßburg): **Back.**
Bezirk Oberelsaß (Kolmar): **Timme.**
Bezirk Lothringen (Metz): Frhr **v. Hammerstein.**

Verwaltung der Zölle und indirekten Steuern. Gen.-Direktor: **Fabricius.** Unter demselben stehen 6 Hauptzollämter und 5 Hauptsteuerämter, 86 Enregistrements-Einnahmestellen und 11 Hypothekenämter.

Verwaltung der direkten Steuern (Straßburg). Direktor der direkten Steuern: Dr. Frhr **v. Oberländer.**

Forstverwaltung. Forstabteilungen bei den Bezirkspräsidien zu Straßburg, Kolmar und Metz.

Justizverwaltung.

Oberster Gerichtshof. — Das Reichsgericht zu Leipzig (s. S. 378).
Oberlandesgericht in Kolmar. — Präsident: **Bleibtreu.**
Landgerichte in Kolmar, Metz, Mülhausen, Saargemünd, Straßburg, Zabern.

Kultus.

1. Katholischer Kultus. — Bischof von Straßburg: Dr. Andreas **Raeß**; Koadjutor: Dr. **Stumpf**, mit der Administration der Diözese beauftragt; Bischof von Metz: Paul G. M. **du Pont des Loges**; Koadjutor: **Fleck.**
2. Evangelischer Kultus. — Direktorium der Kirche Augsburgischer Konfession zu Straßburg. Präsident: **Petri.** — Für die reformierte Kirche bestehen 5 Konsistorien zu Markirch, Mülhausen, Bischweiler, Straßburg und Metz.
3. Israelitischer Kultus. — Konsistorien zu Straßburg, Kolmar und Metz.

Oberschulrat. Vorsitzender: Staatssekretär **v. Hofmann,** Exz.

Verkehrsanstalten.

Reichseisenbahnen. Generaldirektion zu Straßburg: **Mebes,** Generaldirektor. (Die Verwaltung ist dem „Reichsamt für die Verwaltung der Reichseisenbahnen", deren Chef Minister Maybach, unterstellt.)
Post und Telegraphie s. S. 380.

Digitized by Google

Statistische Notizen.

I. Areal und Bevölkerung.

Bezirke.	qkm	Bevölkerung am 1. Dezbr. 1880, männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Oberelsaß . . .	3508,59 [1])	223684	238258	461942	131,6
Unterelsaß . . .	4778,69 [1])	298425 [2])	313597 [2])	612022 [2])	128,1
Lothringen . . .	6222,14 [1])	247999 [2])	244707 [2])	492706 [2])	79,2
Total	14509,42 [1])	770108	796562	1566670	108,0

Größere Städte 1880.

Straßburg . .	104471	Metz	53131	Gebweiler . .	12452
Mülhausen mit Dornach (4511)	68140	Kolmar . . .	26106	Markirch . . .	11524
		Hagenau . . .	12688		

II. Verteilung der Bevölkerung nach den Konfessionen 1880.

Bezirke.	Katholiken	Protest.	Sonst. Christen [3])	Israeliten	Andere	Auf 1000 E. Kath.	Prot.
Oberelsaß . .	391384	57822	1317	11313	106	847	125
Unterelsaß . .	381755	209199	1050	19848	170	624	342
Lothringen . .	445329	38113	1046	8117	101	904	77
Total	1218468	305134	3413	39278	377	778	195

III. Nationalität. Unter den 33848 Ausländern, welche am 1. Dezbr. 1880 gezählt wurden, befanden sich 13906 Franzosen, 7700 Schweizer, 6736 Luxemburger, 1637 Italiener, 1418 Österreicher und Ungarn, 1269 Belgier, 442 Russen, 187 Niederländer, 150 Engländer, 55 Spanier und Portugiesen, 26 Schweden und Norweger, 25 Dänen, 11 Liechtensteiner, 8 Türken und Griechen, 3 Rumänier, 1 Serbe, 269 Amerikaner, 2 Afrikaner, 3 Japanesen.

Finanzen.

I. Haushaltsetat für Elsaß-Lothringen für 1885—86. (In Mark.)

(Gesetz vom 25. März 1885. S. Gesetzblatt für Elsaß-Lothringen 1885, Nr. 4.)

1. Ordentlicher Etat.

Einnahmen.

1. Statthalter und sein Büreau	900
2. Staatsrat, Bundesrat und Landesausschuß	300
3. Ministerium	28200
4. Öffentlicher Unterricht	1462900
5. Inneres	273710
6. Kultus	100
7. Justizverwaltung	365650
8. Forstverwaltung	5600000
9. Überschuß der Tabaksmanufaktur in Straßburg . . .	500000

[1]) Nach Ermittelung der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung von 1883. — [2]) Unter Berücksichtigung der bis zum Mai d. J. eingetretenen territorialen Veränderungen. — [3]) Unter den „sonstigen Christen" sind 134 Personen enthalten, welche sich schlechtweg als „Christen" bezeichnet haben.

Digitized by Google

10. Zölle, indirekte Steuern und Enregistrement			18 740839
a. Anteil an dem den einzelnen Bundesstaaten zu überweisenden Ertrage			3 373770
b. Vergütung für Erhebung und Verwaltung der Zölle und Reichssteuern			1 901070
c. Eigne Einnahmen der Zoll- und Steuerverwaltung			13 373775
Salz	12100	Lizenzgebühren	1 650000
Niederlagegeld	2700	Stempelgebühren	124200
Weinsteuer	850000	Strafgelder	32000
Biersteuer u. Übergangsabgabe vom Bier	1 650000	Verschiedene Einnahmen	87100
		Enregistrement	8 965675
d. Für Rechnung andrer Verwaltungen			92224
11. Direkte Steuern			10 868410
Grundsteuer	4 473000	Abgabe von den Gütern der toten Hand	355000
Personal- u. Mobiliarsteuer	1 646190	Bergwerksabgaben	36000
Thür- u. Fensterst.	1 538982	Sonstige Einnahmen	580000
Patentsteuer	1 836008	Einnahmen zu Spezialfonds	366626
Benachrichtigungsgebühr	36604		
12. Allgemeine Einnahmen			104395
13. Einnahmen von verschiedenen Verwaltungen			596435
Handel u. Gewerbe	69000	Wasserbauverwaltung	100010
Landwirtschaft	127000	Hoch- u. Wegebauverw.	300425
Summa der Brutto-Einnahmen:			38 541839

Ausgaben.	Fortdauernde.	Einmalige.
1. Statthalter und sein Büreau	315800	—
2. Staatsrat	20000	—
3. Vertretung beim Bundesrat	20000	—
4. Landesausschuß	157600	—
5. Ministerium	971465	14200
6. Öffentl. Unterricht, Wissenschaft und Kunst	4 340218	870985
7. Verwaltung des Innern (einschl. Polizei und Besserungsanstalten)	3 373212	9800
8. Kultus	2 986050	55000
Kathol. Kultus 2 192120 / Protestant. Kult. 635960 / Israelitischer Kultus 157970		
9. Justizverwaltung (einschließl. Strafanstalten und Gefängnisse)	2 777857	154000
Gemeinsam für Justiz und Kultus	75000	—
10. Verwaltung der Finanzen und Domänen	16 487330	470593
a. Forstverwaltung	2 676100	159000
b. Verwaltung der Zölle und indirekten Steuern	4 689146	15000
Direktivbehörde	287005	
Erhebung und Kontrolle der Zölle und Steuern	2 928092	

Digitized by Google

Enregistrement	1 381825	
Sonstige Ausgaben	92224	
c. Verwaltung der direkten Steuern	1 665351	13000
Aus allgemeinen Staatsfonds	1 357525	
Aus Spezialfonds	307826	
d. Allgemeine Ausgaben	7 456733	283593
Landesschuldenverwaltung	1 305560	
Zivil- u. Gnadenpensionen, Wartegelder	1 243000	
Matrikularbeiträge	4 495163	
Verschiedene Ausgaben	413010	
11. Ausgaben für verschiedene Verwaltungen	3 659879	468800
Handel und Gewerbe	136425	
Landwirtschaft	633250	
Wasserbauverwaltung	1 573764	
Hoch- und Wegebauverwaltung	1 259110	
Allgemeine Verwaltung	57330	
Summa der Ausgaben:	35 184411	2 043378
	37 227789	

2. Außerordentlicher Etat.

Einnahmen (Katasterbereinigung)	17000	Eisenbahnen	292000
Ausgaben.		Landesmeliorationswesen	342050
Finanzen und Domänen	347000	Wasserbauverwaltung	350000
		Summa:	1 331050 [1]

Die Staatsschuld für Elsaß-Lothringen besteht aus den auf Grund des Gesetzes vom 10. Juni 1872 zur Entschädigung der Inhaber der verkäuflichen Stellen im Justizdienst ausgegebenen 4 % Obligationen, von denen am 1. Januar 1885 noch 23 690900 Frank im Umlauf waren, und aus der in den Jahren 1881 bis 1884/85 begebenen 3 % Rente im Jahresbetrage von 195423 Mark, von welchen 2763 M. getilgt und 192660 M. noch im Umlauf sind.

Militär. — Das Kontingent von Elsaß-Lothringen wird unter die Armeekorps des Deutschen Reichs verteilt.

[1]) Die Mehrausgaben werden durch den Überschuß des ordentlichen Etats vollständig gedeckt.

Anhalt (Herzogtum).

[Staatsform: s. frühere Jahrgänge.]

Staatsministerium.

[Verordnung wegen Neuorganisation desselben vom 28. April 1870.]

Staatsminister: A. **v. Krosigk**, Wirkl. GRat. — Stellvertreter: A. **Oelze**, Regierungspräsident, erster vortragender Rat im Staatsministerium.

Digitized by Google

Statistisches Büreau. Vorstand: **Witting**, Reg.-Rat.

Landtag.

Landtagspräsident: Landgerichtspräsident **Pietscher.** — Erster Vizepräsident: Frhr und Rittergutsbesitzer **v. Krosigk.** — Zweiter Vizepräsident: Justizrat **Lezius.**

Obere Landesbehörden.

Verwaltung des Staatsschuldenwesens für das gesamte Herzogtum. Vorsitzender: GReg.-Rat Dr. **Franke.**

Justizbehörden.

Oberlandesgericht: Das Kgl. preuß. Oberlandesgericht zu Naumburg (auf Grund eines Staatsvertrags vom 9. Oktober 1878).
Landgerichtspräsident: **Pietscher.** — Erster Staatsanwalt: **Siegfried.**

Verwaltungsbehörden.

Regierung, Abteilung des Innern und für Schulwesen. Präsident: A. **Oelze.** — Finanzdirektion. Vorsitzender: Präsident **Ackermann.**

Konsistorium (Kirchenangelegenheiten). Direktor: A. **Steinkopff**, Konsistorialpräsident.

Direktion der Zölle und indirekten Steuern. Zolldirektor: **v. Jordan**, Kgl. preuß. Wirkl. GOFinanzrat, Prov.-Steuerdirektor in Magdeburg.

Hausministerium.

Hausminister: beauftragt: der Staatsminister A. **v. Krosigk.**
Hofkammer: Vorsitzender: Hofkammer-Präsident **Fitzau.**

Hofverwaltungs-Departements und oberste Hofchargen.

Oberhofmeister der Herzogin: L. **v. Thratha**, Frhr, Exz.
Oberjägermeister: Graf W. **zu Solms-Rösa**, Exz.
Oberstallmeister: A. **v. Berenhorst**, Generalmajor a. D., Frhr, Exz.
Hofmarschall: L. **v. Berenhorst**, Frhr, Exz.
Intendant der Hofkapelle und des Hoftheaters: beauftragt: **Diedicke**, Intendanzrat.

Adjutantur des Herzogs.

Flügeladjutant: **v. Losch**, Kgl. preuß. Major.

Hofstaat der Herzogin.

Oberhofmeisterin: Baronin F. **v. Loën**, Exz.
Hofdamen: Frl. T. **v. Koseritz**, Frl. A. **v. Saldern.**

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Belgien: Graf **van der Straten-Ponthoz**, a. G. u. b. M. (Berlin).
Frankreich: die französische Botschaft in Berlin.

Digitized by Google

Großbritannien: Sir E. B. Malet, b. M. (Berlin).
Italien. [Dr. H. Kunheim, K. (Berlin).]
Österreich-Ungarn: Frhr v. Herbert, a. G. u. bev. M. (Dresden). — [A. v. Hansemann, GK. (Berlin)].
Portugal. [S. Levin, GK. (Berlin).]
Preußen: Graf v. Dönhoff, a. G. u. b. M. (Dresden).
Rußland. [Staatsrat Kudriawzew, GK. (Berlin).]
Schweiz. [Dr. H. Hirzel, K. (Leipzig).]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 2347,35 qkm. — Einwohner 1. Dezbr. 1880: 232592, davon 115079 männl. und 117513 weibl.; durchschnittl. 99,1 Einw. auf 1 qkm. — Konfessionen 1880: 226241 Protestanten, 4541 Katholiken, 1752 Israeliten, 58 andre und ohne Angabe; auf je 1000 Einw. 973 Protestanten und 20 Katholiken. — Dessau 1880: 23266 Einw.

Finanzen.

I. Hauptfinanzetat für 1885—86.

(Gesetzsammlung für das Herzogtum Anhalt, Nr. 694 vom 28. März 1885.)

A. Eigne Einnahmen. (Brutto.)

1. Domanialverwaltung (davon von Forsten 674200, von Grundstücken 2 246204, von Mühlen ꝛc. 31750)				2 952154
2. Steuerverwaltung:				
a) Direkte Steuern				806870
Alte Grundabgaben	71	Eisenbahnsteuer	53355	
Konzessionsabgaben u. Gewerbesteuer	82284	Ergänzungssteuer	671160	
b) Indirekte Steuern				80285
c) Anteil an den Reichssteuern				600880
d) Für Erhebung der Reichssteuern				486693
3. Von Bergwerken		Salzwerk Leopoldshall	2 494000	2 601540
		Bergwerksabgaben	107540	
4. Gerichtssporteln	462305	Strafanstalt Coswig	51840	955474
Andre Sporteln	58841	Schulgelder ꝛc.	309101	
Beitr. der Gemeinden zu Kirchen- u. Schulbauten			73387	
5. Insgemein				2104
6. Außerordentliche Einnahmen				652000
Summa A. Eigne Einnahmen:				9 138000

B. Einnahmen für das Reich.

1. Zölle	400000	5. Tabaksteuer	55050
2. Rübenzuckersteuer	6 000000	6. Salzsteuer	6450
3. Branntweinsteuer	860050	7. Reichsstempelabgaben	20000
4. Brausteuer	175650	Summa B.:	7 517200
Summa A. u. B.:			16 655200

Digitized by Google

A. Eigne Ausgaben.

1. Allg. Staatsverwaltung	711713	5. Finanzverwaltung . .	2 279279
Staatsministerium . .	109400	Zentralbehörde . . .	173410
Matrikularbeiträge . .	531992	Domanialaufwand . .	391324
Landschaft	35350	Steuerverwaltung . .	340545
Andre Zentralbehörden .	34971	Salzwerk Leopoldshall .	1 374000
2. Staatsschuldenverwaltg.	205000	6. Auseinandersetzungsbehörde	5580
3. Justizverwaltung . .	661895	7. Kultus	146353
4. Verwaltung d. Innern	2 499557	8. Renten	346325
Inneres	412582	9. Pensionen	523020
Jägerbrigade . . .	80570	10. Bauwesen	985012
Strafanstalten . . .	119482	11. Gehaltzulagen . . .	4390
Prämien f. Kreischausseen	300000	12. Insgemein	4167
Unterricht, Kunst und Wissenschaft. . .	1 586923	13. Außerord. Ausgaben	765709

Summa A. Eigne Ausgaben: 9 138000
B. Abführung der Reichssteuern in die Reichskasse: 7 517200
Summa A. u. B.: 16 655200

II. Stand der Staatsschuld am 30. Juni 1884.

		Mark.
A. Passivkapitalien.		
1. Prämienanleihe à 3½% Zinsen	2 550000	
2. Kündbare Kapitalien (à 5% 108900, à 4% 78600, unverzinslich 672395 M.)	859895	5 186303
3. Staatspapiergeld (Kassenanweisungen)	81000	
4. Ausgabereste	1 695408	
B. Aktivkapitalien.		
Wertpapiere, Hypotheken 2c.		4 458376
Mehr an Passiven:		727927

Militär. Das Herzogtum stellt zur Armee des Deutschen Reichs das Infanterieregiment Nr. 93, welches der 7. Division und dem IV. Armeekorps zugeteilt ist.

Baden (Großherzogtum).

[Staatsform: siehe frühere Jahrgänge.]

Staatsministerium.

Präsident: Staatsminister Ludwig **Turban** (25. September 1876).
Mitglieder: die Chefs der Ministerien und Ministerialdirektor A. **Eisenlohr**. — Räte: GRat Dr. F. **Hardeck**, vorsitzender Rat; Geh.-Referendär C. Frhr **v. Reck**, Leg.-Rat A. Frhr **v. Marschall**.

Oberrechnungskammer.

Präsident: Dr. J. **Jolly**, Staatsminister a. D.

Digitized by Google

Ständischer Ausschuß.

Präsident: . . . . .

Departements.

I. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts. Präsident: Staatsrat Dr. W. Nokk (20. April 1881). — Ministerialdirektor: GRat E. v. Seyfried. — Räte: GReferendär A. Joos; die Ministerialräte Dr. L. Arnsperger, Dr. E. v. Jagemann und E. Dorner. — Oberstaatsanwalt F. Frhr v. Neubronn. — Dr. Gebhard, Ministerialrat, z. Z. als Redaktor des bürgerlichen Gesetzbuchs in Berlin.

Oberlandesgericht in Karlsruhe.

Präsident: F. Serger. — Senatspräsidenten: R. Schneider, K. v. Stoesser. — Oberstaatsanwalt: F. Frhr v. Neubronn.

Landgerichte.

1. Konstanz. — Präsident: F. Kiefer. — Direktor: K. Eiselein. — Erster Staatsanwalt: Dr. F. Gruber.
2. Waldshut. — Präsident: F. Junghanns. — Direktor: F. Rauch.
3. Freiburg. — Präsident: Dr. G. v. Rotteck. — Direktoren: O. Haaß, A. Schaefer. — Erster Staatsanwalt: F. v. Berg.
4. Offenburg. — Präsident: E. Bachelin. — Direktor: R. Reinhard. — Erster Staatsanwalt: E. v. Gulat-Wellenburg.
5. Karlsruhe. — Präsident: K. Nicolai. — Direktoren: K. Bender, K. Fischler. — Erster Staatsanwalt: E. Fieser.
6. Mannheim. — Präsident: E. Benckiser. — Direktoren: A. Bassermann, K. Müller. — Erster Staatsanwalt: H. Dietz.
7. Mosbach. — Präsident: K. Amann. — Direktor: L. Wundt.

Oberschulrat. Direktor: vacat (versehen durch GReferendär A. Joos).
Evangelischer Oberkirchenrat. Mit der Leitung beauftragt: F. L. v. Stoesser, Ministerialpräsident a. D.
Katholisches Erzbistum Freiburg. Erzbischof: Dr. J. B. Orbin.

II. Ministerium des Innern. Präsident: Staatsminister L. Turban (20. April 1881); Ministerialdirektor: GRat A. Eisenlohr. — Räte: die Geh.-Referendäre: M. Frey, G. v. Stoesser; die Ministerialräte F. Wielandt, Dr. K. Schenkel, E. Bechert, A. Buchenberger.
Medizinalreferenten des Ministeriums: Obermedizinalrat Dr. Battlehner, Medizinalrat Lydtin, Medizinalrat Dr. Arnsperger.
Als Landeskommissare funktionierende Ministerialräte: A. Frech, S. Hebting, C. Haas, E. Engelhorn.

Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. Direktor: GRat J. Baer.
Generallandesarchiv. Direktor: Dr. C. H. Frhr Roth v. Schreckenstein.
Statistisches Büreau. Vorstand: GRat Dr. F. Hardeck.
Gendarmerie. Korpskommandeur: Oberst Stälzel.

Digitized by Google

Verwaltungsgerichtshof. Präsident: W. Schwarzmann.
Verwaltungshof. Direktor: GRat M. v. Seyfried.

Katholischer Oberstiftungsrat. Präsident: F. Siegel.

Rheinschiffahrts-Zentralkommission.
(Mannheim.)

Mitglieder. Baden: Geh.-Referendar G. v. Stoesser. — Bayern: Ministerialrat Frhr v. Völderndorff. — Elsaß-Lothringen: Ministerialrat L. Metz. — Hessen: Ministerialrat E. v. Werner. — Niederlande: Ministerialdirektor Dr. W. v. Verschuer. — Preußen: GOReg.-Rat Wendt.

III. Ministerium der Finanzen. Präsident: Wirkl. GRat M. Ellstätter (12. Februar 1868). Ministerialdirektor: K. Frhr v. Teuffel. — Räte: E. Zittel, L. Wielandt, G. Scherer, E. Seubert, F. Lewald, W. Sachs.
Domänendirektion. Direktor: E. Kilian.
Steuerdirektion. Direktor: E. Glockner.
Zolldirektion. Direktor: H. Lepique.
Baudirektion. Vorstand: Baudirektor A. Helbling.
Generaldirektion der Staatseisenbahnen. Generaldirektor: W. Eisenlohr; Abteilungsdirektoren: W. Schupp, R. Gerwig, Dr. A. Gmelin.

Oberste Hof- und Hofchargen.

Oberststallmeister: A. v. Holzing.
Oberstkammerherr: W. P. Frhr von und zu Gemmingen.
Obersthofmeister der Großherzogin: W. Frhr v. Edelsheim, Krhr.
Hofjägermeister: A. v. Kleiser, Krhr.
Oberschloßhauptmann: G. v. Bohlen und Halbach, Krhr.
Hofmarschall: Graf C. v. Andlaw, Krhr.

Obersthofmeisterin der Großherzogin: Frau Am. v. Holzing.
Hofdamen: Freifräulein L. v. Gayling, Freifräulein M. v. Schönau.

Generaladjutantur des Großherzogs. Generaladjutant . . . . .
Flügeladjutanten: Major Frhr R. v. Schönau, Major Müller.

Geheimes-Kabinett. Vorstand: GRat Frhr v. Ungern-Sternberg.
Generalintendanz der Großhzgl. Zivilliste. Präsident: E. Regenauer.
Generalintendant des Großhzgl. Hoftheaters: G. Gans Edler Herr zu Putlitz-Retzin.
Leibarzt: GRat Dr. Tenner.

Hofstaaten.

Des Erbgroßherzogs: Rittmeister Rau, kommandiert.
Des Prinzen Ludwig Wilhelm: vacat.

Digitized by Google

Des Prinzen Wilhelm: vacat.
Der Prinzessin Wilhelm: Staatsdame Freifrau v. Schönau.
Des Prinzen Karl: Premierleutnant v. Chelius, Ordonnanzoffizier.
Der Prinzessin Elisabeth: Hofdame Freiin v. Fahnenberg, Krhr Frhr v. Seutter.

Beim Großherzog akkreditiertes diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten). [Kehl: F. W. Ballou, K. — Mannheim: R. W. Wolffsohn, K.]
Argentina. [Karlsruhe: C. Stegmann, GK. — Mannheim: W. Köster sen., K.]
Bayern: Geh.-Leg.-Rat F. Frhr v. Niethammer, a. G. u. bev. Min. (Juni 1872; zugleich für die Schweiz; Bern). — [Karlsruhe: A. Haas, K.]
Belgien: Graf A. van der Straten-Ponthoz, a. G. u. b. M. (akkr. 11. Juli 1882; Berlin). — [Baden-Baden: Baron E. Lejeune, K. — Mannheim: E. Moll, K.]
Brasilien: Baron de Jaurú, a. G. u. b. M. (akkr. 19. Juni 1872). — [Dr. J. J. Ferreira Valle Vikomte de Desterro, GK. (Genf).]
Costarica. [Mannheim: A. Lichtenstein, K.]
Frankreich. [Mannheim: L. J. V. Oppelt, K.]
Griechenland. [Karlsruhe: J. Tuuna, GK. — Mannheim: J. F. Menzer, K.]
Großbritannien: Hon. W. N. Jocelyn, GTr. (ern. 2. April 1878). — [C. Oppenheimer, GK. (Frankfurt a. M.).]
Hawaii. [Karlsruhe: H. Müller, K.]
Italien: E. Graf de Launay, a. G. u. b. M. (akkr. 1872; Berlin). — [Mannheim: E. Traumann, K.]
Niederlande. [Mannheim: S. Hartogensis, K.]
Österreich-Ungarn: N. Fürst Wrede, a. G. u. b. M. (akkr. 21. April 1884; Stuttgart). — [Karlsruhe: J. Bielefeld, K. — Mannheim: C. Ladenburg, K.]
Portugal. [Karlsruhe: R. Koelle, K.]
Preußen: v. Eisendecher, a. G. u. b. M. (akkr. 12. Juli 1884); Schwartz, Geh.-Hofrat, Kanzler.
Rußland: Baron Fredericks, MR. (akkr. 6. Juli 1884; Stuttgart); D. Eichler, 1r Leg.-Sekr.
Sachsen: Wirkl. GRat O. Frhr v. Fabrice, a. G. u. b. M. (akkr. 18. Juni 1877; München).
Schweden und Norwegen: Baron v. Bildt, a. G. u. b. M. (akkr. 18. Juni 1881; Berlin). — [Karlsruhe: R. Koelle, K.]
Spanien: Graf v. Benomar, a. G. u. b. M. (akkr. 11. Juni 1875; Berlin). — [Mannheim: H. Nauen, K.]
Türkei. [Mannheim: C. Reiß, K.]
Venezuela. [Mannheim: W. Köster jun., K.]
Württemberg. [Karlsruhe: J. Naegele, K.]

Digitized by

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung[1]).

Areal: 15263,41 qkm (davon 182,28 qkm Anteil am Bodensee). — Einwohner 1. Dezember 1880: 1570254, davon 765310 männl. und 804944 weibl.; durchschnittl. 104,1 Einw. auf 1 qkm. — Konfessionen 1880: 993109 Katholiken, 547461 Protestanten, 2280 sonstige Christen, 27278 Israeliten und 126 andre und ohne Angabe; auf je 1000 Einw. 632 Kathol. und 349 Protest. — Nationalität 1880: Von 13415 Ausländern sind 6674 Schweizer, 2625 Österreich-Ungarn, 815 Briten, 773 Amerikaner, 764 Italiener, 619 Franzosen, 528 Russen, 239 Niederländer, 77 Belgier, 71 Skandinavier, 69 Liechtensteiner und Luxemburger, 36 Spanier und Portugiesen, 32 Türken, Rumänen und Serben, 13 Griechen, 80 andre. — Karlsruhe 1880: 49998 Einwohner.

Finanzen. (In Mark.)

1. Budget für das Jahr 1885[2]).

Ordentliche Einnahmen.	Brutto.	Erhebungskosten.
1. Staatsministerium (Anteil am Zollertrage und den Reichsstempelabgaben)	3 274305	—
2. Ministerium der Justiz, des Kultus und des Unterrichts	1 622930	—
3. Ministerium des Innern	2 760548	—
4. Finanzministerium:		
a. Domänenverwaltung	6 681222	3 922177
b. Direkte Steuern	10 549140	511968
c. Indirekte Steuern	8 968266	355411
d. Justiz- und Polizeigefälle	3 837497	410001
e. Forstgerichtsgefälle	91296	46241
f. Verschiedene Einnahmen	421993	28827
Gemeinsame Lasten und Kosten	—	1 542638
g. Salinenverwaltung	998516	612435
h. Zollverwaltung	1 583103	1 809052
i. Münzverwaltung	27522	26926
k. Allgemeine Kassenverwaltung	352497	161873
5. Oberrechnungskammer	125	—
Summa der Brutto-Einnahmen:	41 168960	9 427549
Netto-Einnahmen:	31 741411	

Ordentliche Ausgaben.	
1. Staatsministerium	7 006970
2. Ministerium der Justiz, des Kultus und des Unterrichts	9 003642
3. Ministerium des Innern	9 677934
4. Finanzministerium	13 502496
5. Oberrechnungskammer	89041
Summa der Ausgaben:	39 280083

[1]) S. Jahrg. 1885, S. 423. — [2]) Ausführlichere Angaben sind im Jahrg. 1885 enthalten.

Digitized by Google

Außerordentliches Budget (1884—85).

	Einn.	Ausg.
1. Ministerium der Justiz, des Kultus u. Unterrichts	30000	1 631267
2. Ministerium des Innern	297007	4 081930
3. Finanzministerium	228000	157000

2. Spezialetats der aus dem allgemeinen Budget ausgeschiedenen Verwaltungszweige für 1884 u. 1885.

Verwaltungszweige.		Einnahme.	Ausgabe.
1. Eisenbahnbetriebsverwaltung . .	jährlich	39 350550	27 130363
2. Reinertrag der Main-Neckar-Bahn	„	485000	—
3. Eisenbahnschuldentilgungskasse . .	1884	34 478194	34 478194
	1885	34 938050	34 938050
4. Eisenbahnverwaltung	1884	—	9 000000
	1885	—	9 513647
5. Bodenseedampfschiffahrt	jährlich	271900	243040

3. Staatsschuld am 1. Januar 1885.

A. Allgemeine Staatsschuld.

Passiva der Amortisationskasse.	Unverzinsl.	Verzinsl.	Total.
a. An Staats- u. Staatsanstaltskassen			
Domänengrundstock (resp. zu 4 %)	20 571428	11 544596	32 116024
Generalstaatskasse	3 053364	—	3 053364
Badanstaltenkasse à 3½ %	—	255531	255531
b. Schulden an Dritte			
Rentenscheine à 3½ %	—	1 314011	1 314011
Papiergeld	63037	—	63037
Gesetzlich hinterlegte Gelder zu 2%	—	436716	436716
Kautionskapitalien zu 4 % . . .	—	2 487200	2 487200
Versch. Schuldtitelkapital. à 3—5 %	38442	1 563811	1 602253
Rückstände, unerhobene Zinsen . .	6066	—	6066
Summa der Passiva	23 732337	17 601865	41 334202
Aktiva in Geld, Wertpapieren, Faustpfanddarlehen . .			30 374362
Reine Staatsschuld Anfang 1885:			10 959840
Desgleichen „ 1884:			11 396717

B. Eisenbahnschuld.

Passiva: a. Verzinsliche Schulden 333 061567

Lotterieanlehen (35 fl.-Lose) à 3½ %	2 509529	Baukostenvorschüsse à 3 % . . .	4 285714
Anleihe à 3½ %	5 587227	Desgl. à 4 % .	2 378526
Anleihe à 4 % .	260 724362	Amortisationskasse à 4 % . . .	26 938909
Prämienanleihe à 4 % . .	30 642300		

Digitized by Google

b. Unverzinsliche Schulden: Papiergeld 1 830932, rückständ. Lose, Koupons ꝛc. 2 682223, verschiedene Posten 122432 . . 4 635637

Summa der Passiva: 337 697204
Aktiva der Eisenbahnschuldentilgungskasse: 9 946493

Reine Eisenbahnschuld Anfang 1885: 327 750711
Desgleichen „ 1884: 327 305308

Militär. — Das badische Militär bildet den größern Teil des XIV. deutschen Armeekorps.

Bayern (Königreich).

[Staatsform: s. frühere Jahrgänge.]

Gesamtstaatsministerium.

Vorsitzender im Ministerrat, StMinister des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten: Dr. J. Frhr **v. Lutz.**
Staatsminister der Justiz: Dr. J. N. **v. Fäustle.**
Staatsminister der Finanzen: Dr. E. **v. Riedel.**
Staatsminister des Kgl. Hauses und des Äußern: K. Frhr **v. Crailsheim.**
Staatsminister des Innern: M. Frhr **v. Feilitzsch.**
Kriegsminister: A. **v. Heinleth,** Generalleutnant.

Königlicher Staatsrat.

(Instruktion vom 18. November 1825, revidiert 3. August 1879.)

Der Staatsrat besteht, unter des Königs unmittelbarer oberster Leitung, aus dem Kronprinzen, aus den vom König berufenen Prinzen des Königl. Hauses in der direkten Linie, aus den Ministern und aus einer mindestens der Zahl der Minister gleichkommenden Anzahl von hohen Beamten und Militärs oder sonst vorzüglich würdigen Persönlichkeiten.

Staatsräte: **v. Bomhard, v. Pfistermeister, v. Eisenhart, v. Dillis, v. Loé, v. Höß.**

Landtag.

Archivrat. Vorstand: **v. Hertlein,** Regierungsrat.

I. Staatsministerium des Kgl. Hauses und des Äußern. — Ministerialräte: Dr. O. Frhr **v. Voelderndorff-Waradein,** zugleich Generalsekretär; F. S. **v. Leinfelder,** zugleich Reichsherold; Dr. C. **von Mayer;** F. Graf **von Fugger zu Kirchberg und Weißenhorn;** C. Ritter **v. Oswald;** O. **Beyer.** GLeg.-Räte: M. Ritter **v. Gietl** und Dr. C. **Rumpler.**
Geheimes Staatsarchiv. Vorstand: Ministerialrat F. S. **v. Leinfelder.**
Geheimes Hausarchiv. Vorstand: derselbe.

Digitized by Google

Generaldirektion der Kgl. Verkehrsanstalten: A. **v. Hocheder.**
Vorstand der Bauabteilung: C. **Schnorr v. Carolsfeld.**
Vorstand der Betriebsabteilung: A. Ritter **v. Schamberger.**
Vorstand der Post- und Telegraphenabteilung: J. **v. Baumann.**

II. Staatsministerium der Justiz: . . . . . — Ministerialräte: W. **v. Kastner;** A. **Neuper,** zugleich Generalsekretär; J. **Juch.**

Obere Justizbehörden.

Oberstes Landesgericht in München. Präsident: C. **v. Schebler.**

Oberlandesgerichte.

München. Präsident: M. **v. Loë,** Staatsrat.
Zweibrücken. Präsident: F. **v. Kieffer.**
Bamberg. Präsident: K. **v. Wallmenich.**
Nürnberg. Präsident: J. **v. Röckelein.**
Augsburg. Präsident: St. Frhr **v. Stengel.**

III. Staatsministerium des Innern. A. Ministerialdirektor: L. **von Burkel.** — Ministerialräte: J. Ritter **v. Zenetti;** M. **Neumayr;** G. **Kahr.** — Obermedizinalrat: Dr. J. Ritter **v. Kerschensteiner.** — OReg.-Räte: J. **Kopplstätter,** Dr. L. A. **v. Müller.** — Reg.-Rat: **Thelemann.** — Landestierarzt: Reg.-Rat Ph. J. **Goering.**
B. Abteilung für Landwirtschaft, Gewerbe und Handel. Ministerialräte: A. **v. Ries,** zugleich Generalsekretär; J. **Herrmann.** — Reg.-Räte: H. **Haag,** R. **Landmann.** — Vorstand des statistischen Büreaus: OReg.-Rat Dr. A. L. **v. Müller.**
C. Oberste Baubehörde. Vorstand: Oberbaudirektor H. **v. Herrmann.** — Oberbauräte: C. **v. Leimbach,** W. **Langenfaß,** C. **Heuser,** M. G. **Siebert,** J. **Matheis.**
D. Obermedizinalausschuß. Vorstand: Dr. J. Ritter **v. Kerschensteiner,** Obermedizinalrat. — GRäte: Dr. F. X. Ritter **v. Gietl,** Dr. M. **v. Pettenkofer,** Dr. F. Chr. **v. Rothmund,** Dr. G. **v. Ziemssen.** — Obermedizinalräte: Direktor Dr. B. **v. Gudden,** Dr. C. **v. Voit,** Professor Dr. O. **Bollinger,** Professor Geh.-Medizinalrat Dr. Fr. **Winckel,** Hofrat Dr. Max **Braun.**
Allgemeines Reichsarchiv. Vorstand: Dr. F. **v. Löher,** GRat.

Verwaltungsgerichtshof.

Präsident: Dr. G. **v. Feder.**
Direktor: L. **v. Braunwart.**
Oberstaatsanwalt: Th. **Hauck.**

Regierungsbezirke (Präsidenten).

Oberbayern (München): S. Frhr **v. Pfeufer,** Staatsrat.
Niederbayern (Landshut): F. F. **v. Lipowsky.**
Pfalz (Speyer): P. **v. Braun,** Staatsrat.
Oberpfalz und Regensburg (Regensburg): M. **v. Pracher.**
Oberfranken (Baireuth): C. A. **v. Burchtorff.**
Mittelfranken (Ansbach): H. Frhr **v. Herman.**
Unterfranken und Aschaffenburg (Würzburg): F. Graf **v. Luxburg.**
Schwaben und Neuburg (Augsburg): W. **v. Hoermann,** Staatsrat

---

Digitized by Google

IV. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten. Ministerialräte: Dr. J. v. **Giehrl** (zugleich Generalsekretär); Dr. F. v. **Ziegler**; L. Ritter v. **Erhard**; C. Ritter v. **Zeitlmann**. — OReg.-Räte: M. **Wisbeck**; J. v. **Auer**. — Reg.-Räte: J. **Bervier**; Th. **Merz**.

1) Kirche. a) Römisch-katholische Kirche.

Erzbistum München-Freysing (München): Dr. Anton v. **Steichele**, Erzbischof (1878) und Reichsrat.

Erzbistum Bamberg: Friedrich v. **Schreiber**, Erzbischof (1875) und Reichsrat.

Bistümer. Bischöfe: Augsburg: Pancraz v. **Dinkel** (1858). — Eichstädt: Franz Leopold Frhr v. **Leonrod** (1866). — Passau: Joseph Franz v. **Weckert** (1876). — Regensburg: Dr. Ignaz v. **Senestrey** (1858). — Speyer: Joseph Georg v. **Ehrler** (1878), Reichsrat. — Würzburg: Dr. Franz v. **Stein** (1879).

b) Protestantische Kirche.

Oberkonsistorium (München). Präsident: Dr. Adolf Ritter v. **Stählin** (1883), Reichsrat.

Konsistorium (Speyer). Direktor: J. L. v. **Glaser** (1862).

2) Zentralstellen für Wissenschaft, Kunst und Unterricht.

Akademie der Wissenschaften: Dr. v. **Döllinger**, Reichsrat.

Generalkonservatorium der wissenschaftl. Sammlungen des Staates: Dr. v. **Döllinger**, Reichsrat.

Hof- und Staatsbibliothek. Direktor: Dr. G. **Laubmann**.

Akademie der bildenden Künste. Direktor: Dr. C. v. **Piloty**.

Zentralgemäldegallerie. Direktor: Dr. F. Ritter v. **Reber**, Professor.

Kgl. Erzgießereimuseum (München). Inspektor: F. v. **Miller**.

Nationalmuseum. Direktor: Dr. W. H. Ritter v. **Riehl**, Universitätsprofessor.

V. Staatsministerium der Finanzen. J. v. **Höß**, StRat im ordentl. Dienste. Ministerialräte: Kronanwalt Dr. C. v. **Bischof**; J. von **Yblagger**; Dr. M. **Jungermann**; E. v. **Luber**, Kronanwalt; F. Freiherr v. **Raesfeldt**; H. Frhr v. **Stengel** (in Berlin); Andr. **Seisser**; A. **Ganghofer**; A. **Bauer**, zugleich Generalsekretär; A. Ritter v. **Schneider** (extra statum). — Oberforstrat: L. **Friedrich**. — Oberrechnungsrat: A. **Sieben**. — Reg.-Räte: M. **Pausch**; A. **Ulsamer**. — F. **Geiger** (Oberzollrat); H. **Pfaff**.

Oberster Rechnungshof. Präsident: L. v. **Pummerer**.

Generalbergwerks- und Salinenadministration: A. v. **Schenk**.

Staatsschuldentilgungs-Kommission: F. v. **Aichberger**, Ministerialdirektor.

Generaldirektion der Zölle und indirekten Steuern: L. v. **May**.

VI. Kriegsministerium. Adjutant des Kriegsministers: C. Frhr v. **Horn**, Hauptmann à la suite des Generalstabes, Referent. — Abteilungschefs: Oberst z. D. H. **Sixt**; Generalmajor Ch. Frhr v. **Godin**;

Digitized by Google

Oberstleutnant M. **Schuh**, à la suite des Generalstabes; Oberstleutnant z. D. L. **Reiser**; funkt. Oberstleutnant C. **Vogl**, à la suite des 3. Feldartillerie-Regiments; Generalstabsarzt der Armee Dr. C. Ritter **v. Lotzbeck**; Justitiar: Geh.-Kriegsrat A. **Knözinger**; Militärfiskal: Geh.-Kriegsrat H. **Stöber**.

Armee.

Generalfeldzeugmeister: Prinz **Luitpold** von Bayern.

Generale: General der Kavallerie **Maximilian**, Herzog in Bayern; General der Infanterie S. Frhr **v. Pranckh**; General der Kavallerie L. Graf **v. Rechberg und Rothenlöwen**; Generale der Infanterie C. **v. Orff**, C. **Spruner von Merz**; Generale der Kavallerie C. Graf **zu Pappenheim**, Herzog **Ludwig** in Bayern, K. H.; General der Infanterie C. Frhr **v. Horn**; General der Kavallerie Prinz **Otto** von Bayern, K. H.; General der Infanterie Prinz **Ludwig** von Bayern, K. H.

Generaladjutanten des Königs: General der Kavallerie L. Graf **v. Rechberg und Rothenlöwen**; General der Infanterie C. **Spruner von Merz**; General der Kavallerie C. Graf **zu Pappenheim**; General der Infanterie C. Frhr **v. Horn**; Generalleutnant F. Ritter **v. Muck**.

Flügeladjutanten des Königs: Major und Frhr A. Graf **v. Lerchenfeld-Breunberg**, Rittmeister u. Frhr L. Frhr **v. Varicourt**, Hauptmann und Frhr A. Graf **v. Dürckheim-Montmartin**, Rittmeister u. Frhr E. **v. Le Bret-Nucourt**.

Generalinspekteur der Armee: Generalfeldzeugmeister Prinz **Luitpold** von Bayern.

Chef des Generalstabes der Armee: Generalleutnant M. Graf **Verri della Bosia**.

Generalkommando. I. Armeekorps (München): General der Infanterie E. Frhr **v. Horn** (Juni 1881).

1. Division (München): Generalleut. Prinz **Leopold** von Bayern.
2. Division (Augsburg): Generalleut. O. Ritter **v. Schmidt**.

Generalkommando. II. Armeekorps (Würzburg): General der Infanterie E. **v. Orff** (Juli 1875).

3. Division (Nürnberg): Generalleut. M. **v. Heckel**.
4. Division (Würzburg): Generalleutnant C. Frhr **v. Freyberg-Eisenberg**.

Inspekteur der Kavallerie: Generalleutnant **v. Kiliani** (April 1882).

Inspekteur der Artillerie und des Trains: Generalleutnant F. Ritter **v. Muck** (Februar 1883).

Chef des Ingenieurkorps und Inspekteur der Festungen: Generalleut. Th. **v. Fries** (Oktober 1882).

Gouverneur der Festung Ingolstadt: Generalleutnant J. **Keller** Frhr **v. Schleitheim**. — Kommandant der Festung Germersheim: Gen.-Major C. **v. Sauer**.

---

zed by Google

Inspekteur der Militärbildungsanstalten: Generalleutnant M. Graf **Verri della Bosia** (beauftr.).
Topographisches Büreau. Direktor: Oberst C. **v. Orff.**
Direktor der Kriegsakademie: Generalmajor O. **Kleemann.**
Generalauditoriat. Präsident: Generalleutnant A. Frhr **v. Freyberg.**
Generalmilitärkasse. Generalkriegszahlmeister Geh.-Rechn.-Rat J. **Streck.**
Chef des Gendarmeriekorps: Oberst **v. Hellingrath.**

Kronbeamte des Reichs.

Kron-Oberstthofmeister: Albrecht Fürst **v. Oettingen-Oettingen und Oettingen-Spielberg.**
Kron-Oberstkämmerer: Clodwig Fürst **v. Hohenlohe-Schillingsfürst.**
Kron-Oberstmarschall: . . . . .
Kron-Oberstpostmeister: . . . . .

Hofstaat des Königs.

Oberstthofmeister: G. F. Graf **zu Castell-Castell.**
Oberstkämmerer: M. Frhr **Pergler v. Perglas.**
Oberstthofmarschall: L. Frhr **v. Malsen,** Kämmerer.
Oberststallmeister: M. Graf **v. Holnstein** aus Bayern, Kämmerer.
Oberstzeremonienmeister: . . . . .
Hofmusikintendant: C. Frhr **v. Perfall,** Kämmerer und Generalintendant, zugleich mit Leitung der Hoftheaterintendanz beauftragt.
Generalkapitän der Leibgarde der Hartschiere: General der Infanterie S. Frhr **v. Pranckh.**

Sekretär des Königs (mit der Führung der Geschäfte betraut): A. Ritter **v. Schneider,** Ministerialrat.

Hofstaat der Königin-Mutter. Oberstthofmeister: M. Graf **zu Pappenheim,** Generalmajor à la suite der Armee.
Oberhofmeisterin: J. Gräfin **von der Mühle,** geb. Freiin **v. Wöllwarth,** Theresienordens-Ehrendame, St. Elisabethen-Ordens-Dame, Kgl. span. Marien-Luisen-Ordens-Dame.
Hofdamen: M. H. B. Freiin **v. Kreußer,** O. Gräfin **v. Dürckheim-Montmartin.**
Hofstaat des Prinzen Otto. Adjutant: Ph. Frhr **v. Redtwitz,** Rittmeister z. D., zugleich funkt. Hofmarschall.
Hofstaat des Prinzen Luitpold. Hofmarschall: E. Frhr **v. Speidl,** Kämmerer und Generalleutnant a. D.
Hofstaat des Prinzen Ludwig. Hofmarschall: O. Graf **v. Holnstein** aus Bayern, Kämmerer.
Hofstaat der Prinzessin Marie Therese. Oberhofmeisterin: Th. Gräfin v. **Dürckheim-Montmartin,** St. Elisabethen-Ordens-Dame, K. K. StkrD.
Hofstaat des Prinzen Leopold. Hofmarschall und Adjutant: M. **du Jarrys** Frhr **v. La Roche,** Kämmerer und Oberst à la suite des 1. Feldartillerieregiments.

Digitized by Google

Hofstaat der Prinzessin Gisela. Hofdame: C. Freiin **v. Limpöck**, K. K. StkrD.
Hofstaat der Prinzessin Therese. Hofdame: E. Gräfin **v. Oberndorff**, K. K. StkrD.
Hofstaat des Prinzen Arnulf. Adjutant E. Fürst **v. Wrede**, Oberstleutnant à la suite des 1. schweren Reiterregiments, zugleich Hofmarschall.
Hofstaat der Prinzessin Therese, Gemahlin des Prinzen Arnulf. Hofdame: Luise Gräfin **v. Tauffkirchen**.
Hofstaat der Prinzessin Amalie. Oberhofmeister: U. Frhr **v. Hutten zum Stolzenberg**, Oberst à la suite der Leibgarde der Hartschiere, zugleich mit der Leitung des Hofmarschallamts betraut. — Oberhofmeisterin: vacat. — Hofdame: C. Gräfin **v. Butler-Haimhausen**.
Hofstaat des Prinzen Ludwig-Ferdinand. Hofmarschall: F. Graf **v. Zech-Labming**, Oberst à la suite der Leibgarde der Hartschiere.
Hofstaat der Prinzessin Maria de la Paz. Oberhofmeisterin: J. Freiin **v. Reichlin-Meldegg**.
Hofstaat des Prinzen Alphons. Adjutant: J. **v. Walter**, Prem.-Leutnant à la suite des 1. Infanterieregiments.
Hofstaat des Herzogs Maximilian. Hofmarschall und Adjutant: A. Frhr **v. Reck**, Oberstleutnant à la suite des 1. schweren Reiterregiments.
Hofstaat der Prinzessin Luise. Oberhofmeister: C. F. Frhr **von Wulffen**, Kämmerer. — Hofdame: A. Freiin **v. Reichlin-Meldegg**.
Hofstaat des Herzogs Carl Theodor. Adjutant: H. Frhr **von Rotenhan**, Oberstleutnant z. D.
Hofstaat der Herzogin Maria Josepha. Hofdame: A. Gräfin **v. Marogna**.
Hofdame der Herzogin Amalie, Tochter Sr. Kgl. Hoh. des Herzogs Carl Theodor: Paula Freiin **v. Branca**.
Hofstaat des Herzogs Maximilian Emanuel. Adjutant: J. N. **Graeff**, Rittmeister à la suite des 1. Ulanenregiments.
Hofstaat der Herzogin Amalie. Hofdame: vacat.
Hofstaat des Herzogs Ludwig. Adjutant: M. Frhr **v. Brück**, Premierleutnant à la suite des 3. Chevau-leger-Regiments.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Ver. Staaten). [München: J. W. **Harper**, K. — Nürnberg: W. J. **Black**, K.]
Argentina. [Nürnberg: G. **Muskat**, K.]
Belgien: Graf **van der Straten-Ponthoz**, a. G. u. b. M. (akkr. 1882; Berlin). — München: M. S. **Hirsch**, K. — Nürnberg: S. **Neumark**, K.]
Brasilien: Baron **v. Jaurú**, a. G. u. b. M. (akkr. 25. Juni 1872; Berlin). — [Dr. J. J. **Ferreira Valle** Vikomte **de Desterro**, GK. (Genf).]
Chile. [München: Dr. O. **Aichel**, K.]

Digitized by Google

Frankreich: J. B. F. **Mariani**, GTr. (ern. März 1882); C. A. G. **de la Motte, Lecomte**, Leg.-Sekretäre; **Desplanques**, Attaché; **de Baucenel**, Kanzler. — [L. J. B. **Oppelt**, K. (Mannheim).]
Griechenland. [München: J. K. **Weidert**, GK.]
Großbritannien: H. G. **Macdonell**, GTr. (akkr. März 1882). — [München: J. **Smith**, K.]
Italien: Graf R. **Ulisse-Barbolani di Cesapiana**, a. G. u. bev. M. (ern. 1. Oktober 1881); Chev. H. **de Ritto**, Leg.-Sekr. — [München: R. **Oldenbourg**, K. — Nürnberg: Th. **Schilling**, K.]
Niederlande: Jonkheer **van der Hoeven**, a. G. u. b. M. (ern. 17. Febr. 1882; Berlin). — [Nürnberg: F. C. **Meyer**, K.]
Österreich-Ungarn: C. Frhr **v. Bruck**, a. G. u. bev. Min.; J. Ritter **v. Pußwald**, Leg.-Rat; L. Ritter **v. Zwierzina**, Graf **Clary und Aldringen**, Leg.-Sekretäre; Graf **Lonyay**, Att. — [C. **Ladenburg**, K. (Mannheim).]
Päpstlicher Stuhl: A. **di Pietro**, apostolischer Nuntius (akkr. April 1882); Dr. Andr. **Aiuti**, Auditor; Chev. C. **di Pietro**, Att.
Portugal. [Frhr L. **v. Erlanger**, GK. (Frankfurt a./M.). — München: J. Fr. **Ruederer**, K. — Nürnberg: A. **Buchmann**, K.]
Preußen: Wirkl. GRat und Krhr G. Graf **v. Werthern-Beichlingen**, a. G. u. b. M. (akkr. 18. Februar 1867); Graf **zu Eulenburg**, Leg.-Sekr.; Oberstleut. **v. Pawlitz**, Milit.-Att.; **v. Lieres und Wilkau**, Leutnant im Kgl. preuß. Leib-Kürassierregiment, Att.; A. **Schacht**, Leg.-Kanzlist.
Rußland: GRat Graf N. **von der Osten-Sacken**, a. G. u. b. Min. (akkr. 11. Mai 1884); StRat u. Krhr Fürst N. **Baratow**, 1r Leg.-Sekr.; Krjkr **v. Baumgarten**, 2r Leg.-Sekr.; Fürst E. **v. Wittgenstein**, A. Fürst **Golizyn**, Kais. russ. Krjkr u. StRat, N. **v. Lopuchin**, Leutnant im Kais. russ. Regiment der Garde zu Pferde, Attachés.
Sachsen (Königreich): O. **v. Fabrice**, Kgl. sächs. Krhr und Wirkl. GRat, a. G. u. b. M. (akkr. 3. Dezbr. 1874); Graf **v. Rex**, Leut. im Kgl. sächs. Gardereiterregiment, Attaché. — [München: M. **Wilmersdörffer**, GK.]
Schweden und Norwegen. [Nürnberg: B. **Lang**, K.]
Schweiz: Oberstleutnant Dr. A. **Roth**, a. G. u. b. M. (akkr. 1. Mai 1877; Berlin). — [München: G. **Fischer**, K.]
Spanien: Graf **v. Benomar**, a. G. u. b. M. (akkr. 13. Dezbr. 1876; Berlin).
Türkei. [München: W. F. **Gratwohl**, K.]
Württemberg: StRat und Krhr O. Frhr **v. Soden**, a. G. u. b. M. (1868). — [München: J. Frhr **v. Hirsch**, K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung[1]).

Areal: 75859,71 qkm. — Einwohner 1. Dezember 1880: 5 284778, davon 2 578910 männl. und 2 705868 weibl.; durchschnittlich

[1]) Wegen der einzelnen Regierungsbezirke mit zugehörigen Flächen- und Bevölkerungszahlen, ebenso wegen der größern Städte Bayerns bis zu 12000 herab rc. wird auf den Jahrgang 1885, S. 432, verwiesen.

Digitized by Google

69,6 Einw. auf 1 qkm. — Konfessionen 1880: 3 748253 Kathol., 1 477952 Protest., 5017 sonstige Christen, 53526 Israeliten und 30 andre und ohne Angabe; auf je 1000 Einw. 709 Kathol. und 280 Protest. — München mit Sendling 1880: 230023 Einwohner.

Finanzen. (In Mark.)

A. Abrechnung für das Jahr 1883.

Brutto-Einnahme[1])	278 289459	Staatsaufwand	136 219456
Verwaltungsausgabe	92 767039	Aktivrest:	49 302964
Rein-Einnahme:	185 522420		

B. Voranschlag für ein Jahr der XVII. Finanzperiode 1884 u. 1885.

(Finanzgesetz vom 21. April 1884. Siehe „Gesetz- und Verordnungsblatt für das Königreich Bayern 1884", Nr. 21.)

a) Einnahmen.

	brutto	Verwaltungsausgaben
1. Direkte Staatsauflagen	25 607510	827930
2. Verschiedene Staatsauflagen	19 583420	728622
3. Zölle und indirekte Steuern	47 241400	8 242530
4. Regalien und Staatsanstalten	108 561144	68 581310
5. Staatsdomänen	32 286429	14 139346
6. Zinsen und Renten, besondere Abgaben und zufällige Einnahmen	898488	41450
7. Einnahme des allgemeinen Unterstützungsvereins für die Hinterlassenen der Staatsdiener	284182	2362
Gesamtsumma:	234 462573	92 563550
Netto-Einnahme:	141 899023	

b) Ausgaben.

1 Zivilliste	4 231044		
Apanagen ꝛc.	1 110985	5 342029	
2. Staatsschuld		51 047156	
3. Staatsrat		43200	
4. Landtag		646488	
5. Ministerium des Kgl. Hauses u. des Äußern		557454	
6. Justizministerium		12 644559	
7. Minist. des Innern		18 740978	
8. Kultusministerium		19 536374	
9. Minist. der Finanzen		3 418069	
10 Pensionen ꝛc.		8 563517	
11. Ausg. f. Reichszwecke		19 540250	
12. Zinszuschuß für die pfälz. Eisenbahnen		1 300000	
13. Allgemeine Reserve		518949	
Sa der eigentlichen Staatsausgaben:		141 899023	
Summa der Erhebungs- u. Betriebsausgaben (s. oben):		92 563550	
Total:		234 462573	

---

[1]) Inkl. Aktivrest (219987) und Verlagskapital (38 951838).

Digitized by Google

C. Staatsschuld am 1. Mai 1885.

1. Allgemeine Staatsschuld.

a) Ältere nicht mobilisierte Schuld:	
Lehen, Dotations- und Donationskapitalien	11 430506
b) Verlosbare Schuld:	
An Stiftungen und Gemeinden à 3½ %	826266
à 4 % in Reichswährung	52 879037
Obligationen mit Koupons au porteur à 3½ % . . .	5 694011
auf Namen à 3½ % . . .	1 301488
Prämienanlehen von 1866 à 4 %	35 188800
Allgemeines Anlehen au port. à 4 % in Reichswährung	120 679800
c) Übrige Schuld:	
Schuld an die Reichshauptkasse für die Vorschüsse zur Einlösung der unverzinslichen Kassenanweisungen . .	5 684653
Summa 1. Allgemeine Staatsschuld:	233 684561

2. Eisenbahnschuld.

Obligationen à 4 % in Reichswährung au porteur . . .	947 460400

3. Grundrentenschuld.

Obligationen au porteur à 4 %	161 554681
Gesamtsumme:	1342 699642

Militär.

(Nach dem am 23. November 1870 geschlossenen Vertrag über den Eintritt Bayerns in das Deutsche Reich bildet das bayrische Heer einen in sich geschlossenen Bestandteil des deutschen Reichsheeres mit selbständiger Verwaltung, unter der Militärhoheit des Königs von Bayern, jedoch im Kriege unter dem Oberbefehl des Kaisers. In bezug auf Dienstzeit, Organisation, Formation ꝛc. gelten im wesentlichen die für das deutsche Reichsheer bestehenden Normen.)

Die bayrische Armee ist in 2 Armeekorps zu je 2 Divisionen geteilt. Siehe „Deutsches Reichsheer", S. 406.

Braunschweig (Herzogtum).

[Staatsform: konstitutionelle erbliche Monarchie. Landesgrundgesetz vom 12. Oktober 1832, später mehrfach modifiziert.]

Regentschaftsrat (18. Oktober 1884).

Graf v. Görtz-Wrisberg, Staatsminister.
v. Veltheim, Präsident des Landtags.
Dr. Schmid, Präsident des Oberlandesgerichts.

Staatsministerium.

Graf H. Görtz-Wrisberg, Staatsminister (Exzellenz, November 1883).
Dr. jur. A. Wirk, Wirkl. GRat (Juni 1881).
A. Otto, Wirkl. GRat (März 1884).

Digitized by Google

Geheime Kanzlei. Chef: C. **Lieff**, Kanzleidirektor.

Statistisches Büreau. Vorstand: **Langerfeldt**, Reg.-Rat.
Landeshauptarchiv. Archivar und Vorstand: **v. Schmidt-Phiseldeck**, Konsistorialpräsident.

Ordentliche Mitglieder der Ministerialkommission.

I. Innere Landesverwaltung und Polizei: **Griepenkerl**, Kammerpräsident; **Culemann**, Kreisdirektor; **Orth**, Polizeidirektor.
II. Finanzen und Handelsangelegenheiten: **Kybitz**, Finanzdirektor; Dr. **Schwarzenberg**, Landes-Ökonomiedirektor; **Küster**, GFinanzrat.
III. Justiz: Dr. jur. **Schmid**, Obergerichts-Vizepräsident; **Herzog**, Oberstaatsanwalt; **Mansfeld**, Landgerichtspräsident.
IV. Geistliche und Schulsachen: **Sallentien**, Abt, Konsistorialrat; Dr. **Thiele**, Abt, Hof- und Domprediger; **Eberhard**, Schulrat, Professor.
V. Militärsachen: **v. Wachholtz**, Generalmajor z. D.; **Dedekind**, Oberst z. D.; **v. Erichsen**, Oberst z. D. und Landwehr-Bezirkskommandeur.

Landtag. Ausschuß der Landesversammlung: Präsident: Hofjägermeister und Oberkammerherr F. **v. Veltheim**, Exzellenz.
Landessyndikus: A. **Rhamm**.

Oberlandesgericht. Präsident: Dr. jur. **Schmid**.

Finanzverwaltung.

Herzogl. Kammer- u. Baudirektion. Präsident: **Griepenkerl** (s. oben).
Finanzkollegium, Zoll- und Steuerdirektion: **Kybitz** (s. oben).

Konsistorium.

Präsident: **v. Schmidt-Phiseldeck**.

Oberste Hofchargen.

Oberjägermeister: H. M. Frhr **v. Kalm** (Exzellenz).
Hofmarschall: Frhr **v. Bernewitz**.
Intendant des Hoftheaters: **v. Rudolphi**, GMajor und Krhr.
Oberstallmeister: Frhr **v. Girsewald**, GMajor a. D. (Exzellenz).
Oberkammerherr: F. **v. Veltheim** (Exzellenz).

Beim Herzogtume akkreditiertes diplomatisches Korps u. Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten). [Braunschweig: W. C. **Fox**, K.]
Belgien: Graf A. **van der Straten-Ponthoz**, a. G. u. b. M. (akkr. 29. April 1883; Berlin).
Frankreich: die französische Botschaft in Berlin.
Großbritannien: Sir E. B. **Malet**, a. G. u. bev. Min. (Berlin). — [G. **Annesley**, GK. (Hamburg).]
Italien: E. Graf **de Launay**, a. G. u. bev. Min. (1867; Berlin). — [Dr. H. **Kunheim**, K. (Berlin).]

Digitized by

Österreich-Ungarn: Graf **Széchényi**, a. G. u. bev. Min. (Berlin). — [A. **v. Hansemann**, GK. (Berlin).]
Peru. [Braunschweig: R. **Reinicke**, K.]
Portugal. [Dr. jur. J. W. **Königswarter**, K. (Hannover).]
Preußen: Kammerherr **v. Normann**, a. G. u. b. M. (Oldenburg).
Rußland: Baron **v. Mengden**, Wirkl. Staatsrat, MR. (ern. 1873; Dresden). — [Wirkl. Staatsrat Graf A. **v. Cassini**, GK. (Hamburg).]
Schweiz. [D. F. **Strauch**, GK. (Bremen).]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 3690,43 qkm. — Einwohner 1. Dezbr. 1880: 349367, davon 174226 männl. und 175141 weibl.; durchschnittl. 94,7 Einw. auf 1 qkm. — Konfessionen 1880: 337761 Protestanten, 9626 Katholiken, 588 sonstige Christen, 1388 Israeliten, 4 andre und ohne Angabe; auf je 1000 Einw. 967 Protestanten und 28 Katholiken. — Braunschweig 1880: 75038 Einwohner.

Finanzen. (In Mark.)

I. Staatshaushaltsetat für 1885.

Einnahmen.

1. Domänen (netto) . .	850900	9. Annuität aus dem Verkaufe der Eisenbahnen	2 625000
2. Grundsteuer	1 136900	10. Leihhaus-Intraden .	400000
3. Personalsteuer . . .	120400	11. A. d. Braunschw. Anzeigen	5000
4. Gewerbesteuer . . .	250000	12. Lotterie-Intraden . .	1 208800
5. Indir. Steuern (netto)	359900	13. Überschuß aus den Jahren 1882 und 1883	655046
6. Anteil an d. Reichssteuern	724000	14. Extraordinär . . .	9054
7. Gerichtssporteln . . .	550000		
8. Zinsen	839000	Summa:	9 734000

Ausgaben.

1. Matrikularbeiträge . .	749000	8. Gendarmerie . . .	169000
2. Staatsministerium und Landesarchiv	134000	9. Baukosten	927200
3. Legationskosten . . .	22500	10. Pensionen	666700
4. Landtagskosten . . .	60700	11. Landesschuld . . .	3 076340
5. Justizverwaltung . .	1 332300	Zinsen . . 1 168100	
6. Finanzverwaltung . .	718000	Tilgung . . 688500	
7. Polizeiverwaltung (oder innere Verwaltung) .	585700	Prämienanleihe 1 219740	
		12. Extraordinär . . .	1 292560
		Summa:	9 734000

Digitized by Google

II. Etat der Kammerkasse für 1885.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Pachten und Gefälle . .	946699	Hofstaatskasse	825323
Forsten und Jagden . .	745590	Verwaltungskosten. . .	161500
Berg- und Hüttenwerke .	500163	Erhalt. des Kammergutes	323178
Zinsen	162900	Kammerschuld	103170
Summa:	2 355352	Rückzahlungen	91270
		Überschuß	850911
		Summa:	2 355352

Die Zivilliste erscheint nicht auf dem Etat der Staatskasse; sie besteht aus Einkünften von dem Kammergute (825823 Mk.; s. oben Kammerkasse), aus den Zinsen des Bevernschen Kapitals von 100000 Thlr. Gold, Ablösungsgeldern ꝛc.

III. Neben dem Staatshaushaltsetat besteht noch ein besonderer Etat des vereinigten Kloster- und Studienfonds. Der Reinertrag war 1880: 1 487000, 1881: 1 497800, 1882: 1 604500, 1883: 1 601600, 1884: 1 556000 Mark. Derselbe wurde ausschließlich für den Kultus und die Unterrichtsanstalten verwendet.

IV. Öffentliche Schulden 1884.

Passiva.		Mark.
1. Passiva der Kammerkasse (Kammerschuld): unregulierte (à 5%: 509580,95, à 4%: 19500, à 3½%: 130675,94, à 3%: 254030,46, à 2½%: 73950, à 2%: 27549)		1 015286,35
2. Passiva der Staatskasse (Landesschuld):		
a) regulierte (à 4%: 11 792850, à 3½%: 15 141450, à 3%: 4 119000)	31 053300	
b) unregulierte (à 6%: 12480, à 5%: 788460, à 4%: 3198, à 3%: 39000, unverzinslich 91869)	935007	31 988307
c) Prämienanleihe (20 Thaler-Lose) [1]		44 320170
Aktiva.		
1. Bei dem Kammerkapitalfonds	4 883750	
2. Bei dem Klosterkapitalfonds	20 181992	45 263042
3. Bei dem Staatshaushalt	20 197300	

Militär. — Das hzgl. Kontingent besteht aus: 1 Infanterieregiment (Nr. 92), 1 Husarenregiment (Nr. 17), 1 sechspfündigen Batterie zu 4 Geschützen und 2 Landwehrbataillonen und ist der 20. Division (X. Armeekorps) der deutschen Reichsarmee zugeteilt. Das braunschw. Infanterieregiment gehört zur Zeit dem XV. Armeekorps (Elsaß-Lothringen) an; dasselbe liegt in Metz.

[1]) Die Prämienanleihe wird in den Jahren 1869—1924 mit 63 000000 M. durch Annuitäten von je 1 219740 M. zurückgezahlt; daher ist auf dieselbe in den Jahren 1885—1924 der obige Betrag noch zurückzuzahlen.

Bremen (Freie Hansestadt).

[Staatsform: Republik. Verfassung vom 21. Febr. 1854, bez. 17. Novbr. 1875, Nachtrag vom 27. Mai 1879 und 1. Juni 1884; s. frühere Jahrgänge.]

Bürgermeister Dr. O. **Gildemeister** (gew. 18. April 1882 bis 31. Dezbr. 1887), Präsident des Senats für das Jahr 1886.
Bürgermeister C. F. C. **Buff** (gew. 31. Dezbr. 1881 bis 31. Dezbr. 1885), Präsident des Senats für das Jahr 1885.

Auswärtige Angelegenheiten: Dr. O. **Gildemeister**, Bürgermeister.
Kirchliche Angelegenheiten: Dr. A. **Lürman**, Senator.
Unterrichtsangelegenheiten: Dr. A. **Pauli**, Senator.
Justiz: Dr. A. **Lürman**, Senator.
Finanzen: Dr. O. **Gildemeister**, Bürgermeister.
Polizei: Dr. C. **Tetens**, Chef der Polizeikommission; Dr. A. **Gröning**, Senator, Landherr; F. A. **Schultz**, Senator, Polizeidirektor der Stadt Bremen und Senatskommissar für die Hafenstädte.
Medizinalwesen: Dr. C. **Tetens**, Senator.
Militärwesen: Dr. A. **Pauli**, Senator.
Handels- und Schiffahrtsangelegenheiten: Dr. O. **Gildemeister**, Bürgermeister.
Häfen und Eisenbahnen: C. F. C. **Buff**, Bürgermeister, Chef der Verwaltung und Eisenbahnkommissar; Dr. **Meier**, Senator, Zollkommissar.
Bauwesen: Dr. H. **Gröning**, Senator.
Gewerbesachen: Dr. D. **Ehmck**, Senator.
Armenpflege: W. **Nielsen**, Senator.

Präsident der Bürgerschaft: H. **Claussen**.
Vizepräsidenten: Landgerichtsdirektor Dr. **Mohr**, A. **Tebelmann**.
Präses der Handelskammer für 1886: L. E. **Meyer**.

Oberlandesgericht, s. „Hamburg".
Landgericht. Präsid.: Dr. H. H. **Meier**. Erster Staatsanwalt: **Rapp**.

Statistisches Büreau. Direktor: H. **Frese**.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten). [Bremen: A. **Loening**, K.]
Argentina. [Bremen: H. A. **Clausen**, K.]
Baden. [Bremen: M. C. A. **Mansfeldt**, K.]
Bayern. [Bremen: T. **Lürman**, GK.]
Belgien: Graf A. **van der Straten-Ponthoz**, a. G. u. bev. Min. (Berlin). — [Bremen: H. W. A. **Weyhausen**, K.]
Bolivia. [Bremen: C. H. **Dreier**, K.]
Brasilien: Baron **de Jaurú**, a. G. u. b. M. (Berlin).
Braunschweig. [Bremen: G. A. **Bechtel**, K.]
Chile. [Bremen: J. **Sosat**, K.]
Columbia. [Bremen: C. **Sanchez**, K.]
Costarica. [Bremen: F. L. **Michaelis**, K.]

Digitized by Google

Dänemark. [Bremen: E. **Dubbers**, K.]
Ecuador. [C. F. **Oberweg**, GK. (Hamburg). — Bremen: J. H. **Ruthenberg**, K.]
Frankreich. [Bremen: H. L. **Verleye**, K.]
Griechenland. [Bremen: C. F. **Marwede**, K.]
Großbritannien. [G. **Annesley**, GK. (Hamburg).]
Guatemala. [Bremen: H. **Wessels**, K.]
Haïti. [Bremen: J. C. **Vanck**, K.]
Hawaii. [Bremen: . . . ., GK.; J. F. **Müller**, K.]
Hessen. [Bremen: C. **Bredenkamp**, K.]
Italien. [L. **Salvini**, GK. (Hamburg). — Bremen: Ph. R. **Tewes**, K.]
Liberia. [C. M. **Goedelt**, GK. (Hamburg). — Bremen: Dr. E. A. J. **Lichtenstein**, K.]
Lippe-Detmold. [Bremen: C. **Pokrantz**, K.]
Mecklenburg-Schwerin. [Bremen: G. F. H. **Vietsch**, K.]
Mexiko. [J. H. **Ramirez**, K. (Hamburg).]
Niederlande. [Bremen: C. F. T. **Rössingh**, K.]
Nikaragua. [E. **Levy**, GK. (Hamburg).]
Österreich-Ungarn: Baron C. F. v. **Westenholz**, GTr. u. GK. (Hamburg); C. **Weniger**, Leg.-Kanzlist. — [Bremen: L. G. **Dyes**, GK.]
Oldenburg. [Bremen: O. **Thyen**, K.]
Paraguay. [Bremen: F. A. **Greve**, K.]
Peru. [A. **Villegas**, GK. (Hamburg).]
Portugal. [F. **van Zeller**, GK. (Hamburg).]
Preußen: Geh.-Leg.-Rat v. **Kusserow**, a. G. u. b. M.; C. F. **Lang**, Leg.-Kanzlist. [Bremen: F. W. **Delius**, GK.]
Rußland: StRat Graf A. v. **Cassini**, GTr. und GK.
Sachsen (Königreich). [Bremen: F. L. H. **Leupold**, K. — Bremerhaven: J. G. **Claussen**, VK.]
Sachsen (Großherzogtum). [Bremen: H. W. **Bömers**, K.]
Sachsen (Herzogtümer). [Bremen: H. W. **Bömers**, K.]
Salvador. [Bremen: G. D. **Augspurg**, K.]
Schaumburg-Lippe. [Bremen: C. **Pokrantz**, K.]
Schweden und Norwegen. [Bremen: H. S. **Gerdes**, K.]
Schweiz. [Bremen: D. F. **Strauch**, K.]
Serbien. [H. **Lion**, GK. (Hamburg).]
Spanien. [R. **Satorres**, GK. (Hamburg).]
Türkei. [Bremen: H. **Schellhaß**, K.]
Uruguay. [Bremen: A. G. **Heyman**, K.]
Venezuela. [Bremen: O. F. **Harrassowitz**, K.]
Württemberg. [Bremen: G. F. **Migault**, K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 255,5639 qkm inkl. Weserbett von 477,89 Hekt. — Einwohner 1. Dezember 1880: 156723 Ortsanwesende, davon 75593 männl. und 81130 weibl.; durchschnittlich 613 auf 1 qkm. — Konfessionen 1880: 150156 Protestanten, 5574 Katholiken, 223 sonstige Christen, 766 Israeliten, 4 andre und ohne Angabe; auf je 1000 Ein-

Digitized by Google

wohner 958 Protestanten und 36 Katholiken. — Bremen (Stadt) 112453 Einw., Wohnbevölkerung: 111940, mit Walle (3175), Hastedt (4362), Woltmershausen (2138) und Schwachhausen (1142) 122757 Einwohner; Vegesack 3724, Bremerhaven 13743. — Das Freihafengebiet von Bremen umfaßt 187,44 qkm mit 125777 Einwohnern (nach der Zählung von 1880).

Finanzen.

I. Finanzabrechnung für das Jahr 1884.

Einnahmen.

1. Aus direkten Abgaben			4 477986
Grund- u. Gebäudesteuer	965809	Von Gewerben	383837
Einkommen- und Vermögensteuer	2 501474	Andre direkte Abgaben	626866
2. Aus indirekten Abgaben			2 600948
Zölle u. dgl. Abgaben	408694	Von Rechtsgeschäften u. Amtshandlungen	850423
Gebrauchs- und Verbrauchsabgaben	1 336126	Andre indir. Abgaben	5705
3. Von Verkehrsanstalten			2 640191
Chausseegelder	49968	Landwirtsch. u. Gewerbe	48387
Eisenbahnen	2 347915	Handels- und Schiffahrtsabgaben	193921
4. Von anderm Eigentum			2 134897
5. Aus Hoheitsrechten			37117
6. Verschiedene Einnahmen			613977
7. Einnahmen, welche nur durch Verminderung der Aktiva erzielt werden			51585
		Zusammen:	12 556701

Ausgaben.

1. Gesetzgebung und allgemeine Verwaltung			1 521021
Gesetzgebung und innere Verwaltung	350888	Polizeiliche Anstalten	437668
Polizei	461022	Andre Ausgaben	271443
2. Rechtspflege			755828
3. Materielle Kultur			2 681056
Bauwesen	644081	Eisenbahnen	369378
Landwirtschaft u. Gewerbe	108357	Handel u. Schiffahrt	1 559245
4. Geistliche und sittliche Kultur			1 319963
Schulwesen	1 299180	Wissenschaft u. Kunst	20783
5. Öffentliche Gesundheitspflege und Totenbestattung			179957
6. Landesverteidigung (gewöhnliche Ausgaben)			21126
7. Finanzverwaltung			6 675988
Kontrolle u. Kassenwesen	35342	Zollaversum	1 252855
Öffentliche Schuld	3 806787	Ausbeutung der Eigentumsrechte	1 001052
Andre Verbindlichkeiten	288345		
Abgabenerhebung	291607		
8. Ausgaben, welche nur zur Vermehrung der Aktiva dienen			117844
		Zusammen:	13 272783
Darunter ungewöhnliche			1 047480

Digitized by Google

II. Staatsschuld am 1. Januar 1885.

Zinsfuß:	Kapital. Mark.	Zinsen. Mark.
3½ % Anleihen	13 899000	486465
4 % „	37 807000	1 512280
4½ % „	27 356300	1 231033
5 % „	36000	1800
Summa:	79 098300	3 231578

oder in eine 4 % Schuld umgerechnet . . 80 789462 Mark.

Davon sind verwendet:

	Mark	%
für Eisenbahnen	45 644375	= 56,50
„ Hafen- und dgl. Bauten	14 908800	= 18,45
„ andre zinsentragende Anlagen	11 747900	= 14,54
„ Anlagen, welche keinen Ertrag gewähren	8 488387	= 10,51

Militär. S. „Hamburg", S. 454.

Handel.

Wert der Ein- und Ausfuhr inkl. edle Metalle 1883—84. (In Mill. Mark.)

Verkehrsländer.	Einfuhr 1883.	Einfuhr 1884.	Ausfuhr 1883.	Ausfuhr 1884.
Deutsches Zollgebiet	142,2	146,3	274,4	259,6
Großbritannien	60,7	61,1	20,4	16,1
Hamburg	18,8	12,5	22,7	20,1
Österreich-Ungarn	10,7	12,2	39,7	37,3
Schweiz	0,9	1,2	12,2	9,8
Europäisches Rußland	12,5	15,4	18,0	14,4
Skandinavien	1,5	1,4	11,6	13,2
Niederlande und Belgien	8,6	9,1	12,1	9,3
Frankreich	3,7	5,9	0,5	0,8
Übriges Europa	6,0	6,1	5,6	8,6
Europa	265,6	271,2	417,2	389,2
Vereinigte Staaten	195,1	147,4	79,7	88,0
Mexiko, Zentralamerika	3,3	3,8	1,3	0,7
Westindien	9,0	10,5	1,4	1,8
Argentinien und Uruguay	23,7	19,9	11,6	11,5
Columbia	1,6	1,8	0,2	0,3
Brasilien	14,5	19,1	1,7	1,3
Übriges Amerika	0,7	0.4	1,0	1,0
Amerika	247,9	202,9	96,9	104,6
Britisch-Ostindien	34,2	29,9	0,4	0,5
Übriges Asien	1,5	7,8	0,4	0,3
Asien	35,7	37,7	0,8	0,8
Afrika	4,8	4.6	0,6	0,7
Australien ꝛc.	0.9	0,1	1,3	1,1
Zur Ausrüstung der Handelsflotte	—	—	5,1	5,1
Total	554,4	516,5	521,9	501,5
1882	554,6	—	526,5	—

Digitized by Google

Rekapitulation nach Warenklassen. (In Tausend Mark.)

	Einfuhr		Ausfuhr	
	1883.	1884.	1883.	1884.
Verzehrungsgegenstände . .	169 404	173 562	156 804	165 146
Rohstoffe	263 056	223 847	256 539	229 976
Halbfabrikate	22 708	18 627	19 811	16 748
Manufakturwaren	45 238	47 080	39 955	41 844
Andre Industrieerzeugnisse .	53 944	53 367	48 821	47 791
Edle Metalle	83	54	—	9
oder				
seewärts	390 854	349 723	177 657	186 146
land- und flußwärts . .	163 579	166 814	344 273	315 368
Zusammen	554 433	516 537	521 930	501 514

Schiffahrtsverkehr, Handelsmarine s. S. 416, Auswanderung s. S. 401.

Hamburg (Freie und Hansestadt).

[Revidierte Verfassung publiziert am 13. Oktober 1879. S. frühere Jahrgänge.]

Der Senat.

Präsidium: Dr. jur. et phil. H. A. C. **Weber**, erster Bürgermeister für 1885; Dr. jur. F. **Petersen**, zweiter Bürgermeister für 1885.

Bürgerschaft.

Präsident: Dr. jur. O. **Mönckeberg**. — Vizepräsidenten: S. **Hinrichsen**, E. G. **Vivié**.

Verwaltung.

(Präsidenten der Deputationen und Senatskommissionen.)

Kirchenwesen. Evangelisch-lutherische Kirche. Präses des Kirchenrates: Senator Dr. jur. J. G. **Mönckeberg**. — Senior des geistlichen Ministeriums: Hauptpastor Dr. theol. G. K. **Hirsche**. — Christliche nichtlutherische Gemeinden und israelitischer Kultus: Senator P. H. W. **Grossmann**.

Finanzen: Senator Dr. jur. J. G. **Mönckeberg** (Finanzdeputation); Senator A. F. **Hertz** (direkte Steuern); Senator Dr. jur. J. G. A. **Versmann** (indirekte Steuern).

Handel und Gewerbe: Senator Dr. jur. et phil. G. H. **Kirchenpauer**; Senator W. H. **O'Swald** (Deputation für Handel und Schiffahrt).

Bauwesen: Senator E. v. **Melle**.

Militärverwaltung: Senator M. T. **Hahn**.

Unterrichtswesen: Senator Dr. jur. et phil. G. H. **Kirchenpauer**.

Justizwesen: Bürgermeister Dr. jur. H. A. C. **Weber**.

Polizei: Senator Dr. jur. G. F. **Kunhardt**.

Öffentliche Wohlthätigkeit: Bürgermeister Dr. jur. C. F. **Petersen**.

Reichs- und auswärtige Angelegenheiten: Bürgermeister Dr. jur. C. F. **Petersen**.

Digitized by Google

Justiz.

Hanseatisches Oberlandesgericht (gemeinsam für die drei Freien Hansestädte). Erster Präsident: Dr. jur. E. F. **Sieveking.** Zweiter Präsident: G. H. **Ritter.** Dritter Präsident: Dr. jur. E. A. L. F. **Lehmann.** Oberstaatsanwalt: Dr. E. J. T. **Braband.**
Landgericht. Präsident: Dr. jur. C. L. **Arning.**
Amtsgericht. Oberamtsrichter: Dr. jur. H. M. P. **Goldenbaum.**

Verkehrsanstalten.

Senatskommissar für
Eisenbahnwesen: Senator Dr. jur. J. C. E. **Lehmann.**
Post- und Telegraphen-Angelegenheiten: Bürgermeister Dr. jur. C. F. **Petersen.**
Zollangelegenheiten: Senator Dr. jur. J. G. A. **Versmann.**
Seewarte: Senator Dr. jur. et phil. G. H. **Kirchenpauer.**

Diplomatisches Korps und Konsuln in Hamburg.

Amerika (Vereinigte Staaten): W. W. **Lang,** K.
Anhalt: F. W. **Burchard,** K.
Argentina: F. **Kugelmann,** K.
Baden: E. Ch. v. **Gorrissen,** GK.
Bayern: H. F. E. **Schütt,** GK.
Belgien: E. L. **Behrens,** GK.
Bolivia: E. A. **Isaacs,** GK.
Brasilien: Baron de **Jaurú,** a. G. u. b. M. (Berlin). — [Hamburg: **Vikomte v. Paraguassú,** GK.]
Chile: J. C. J. **Möller,** K.
Columbia: T. **Herran,** GK.
Costarica: H. E. **Meyer-Delius,** K.
Dänemark: H. **Pontoppidan,** GK.
Dominikanische Republik: J. W. **Krück,** GK. und a. G. u. b. M.
Ecuador: M. E. **Seminario,** K.
Frankreich: **Balny d'Avricourt,** GK.; G. **Guehraud,** K.
Griechenland: A. W. **Gorrissen,** GK.
Großbritannien: G. **Annesley,** GK.
Guatemala: S. D. C. **Henriquez,** K.
Haïti: J. E. L. A. **Nölting,** GK.
Hawaii: E. F. **Weber,** K.
Hessen: G. F. v. **Gorrissen,** GK.
Honduras: J. H. **Meyer,** K.
Italien: L. **Salvini,** GK.; R. **Schroeder,** K.
Japan: M. V. **Burchard,** K.
Liberia: C. M. **Goedelt,** GK.
Mecklenburg-Schwerin: G. **Oetling,** GK.
Mecklenburg-Strelitz: T. **Jacques,** K.
Mexiko: J. H. **Ramirez,** K.
Niederlande: G. W. R. v. **Schmidt-Pauli,** GK.
Nikaragua: E. **Levy,** GK.

Österreich-Ungarn: Frhr F. v. Westenholz, Leiter der Gesandtschaft und GK.
Oldenburg: C. A. W. Schön, GK.
Oranje-Freistaat: A. C. L. Rascher, K.
Paraguay: O. L. Ahrens, K.
Persien: L. L. Königswarter, K.
Peru: A. Villegas, GK.
Portugal: F. van Zeller, GK.
Preußen: Geh.-Leg.-Rat v. Wentzel, a. G. u. bev. Min. (zugleich bei den Grhzgl. mecklenburgischen Höfen); C. E. Lang, Kanzler.
Rumänien: J. Schubert, GK.
Rußland: Wirkl. StRat Graf A. v. Cassini, GTr. und GK.
Sachsen (Königreich): C. E. Frege, K.
Salvador: M. E. Seminario, K.
Schaumburg-Lippe: F. W. A. Grove, K.
Schweden und Norwegen: O. Munch-Raeder, GK.
Schweiz: P. E. Rölting, K.
Serbien: H. Lian, GK.
Siam: P. J. M. Pickenpack, GK.
Spanien: R. Saturres, GK.
Türkei: Dr. phil. R. N. Hardy, GK.
Venezuela: N. A. Bello, GK.
Württemberg: H. F. v. Schmidt-Scheraw, K.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 407,22 qkm ohne die Elbfläche innerhalb der hamburgischen Grenzen (2,56 qkm), mit derselben: 409,78 qkm [1]). — Einwohner 1. Dezbr. 1880: 453869, davon 221522 männl. und 232347 weibl.; durchschnittlich 1114,5 Einw. auf 1 qkm. — Konfessionen 1880: 420003 Protestanten, 12063 Katholiken, 873 sonstige Christen, 16024 Israeliten, 4906 andre und ohne Angabe; auf je 1000 Einw. 925 Protestanten und 27 Katholiken. — Stadt Hamburg 1880: die Altstadt (77503) und Neustadt (93372) mit St. Georg (59832), der Vorstadt St. Pauli (55882) und der Hafenbevölkerung (3270) zählten zusammen 289859 Seelen; mit 15 Vororten hat Hamburg 410127 Einw.

---

[1]) Nach einer Auseinandersetzung im statist. Handbuch für den Hamburgischen Staat, herausgegeben von dem Statist. Büreau der Steuerdeputation, 3. Ausgabe. Hamburg 1885, ist die Fläche von 409,78 qkm nicht mehr zutreffend, weil sie teils auf alten Vermessungen beruht, teils auch nur auf Schätzungen. Eine Neuvermessung ist im Gange, aber noch nicht abgeschlossen. Eine genauere Prüfung der Fläche hat zu dem Resultat geführt, daß die bisherige Annahme zu klein ist; die Gesamtfläche des Hamburger Staatsgebietes läßt sich annähernd auf 414 qkm berechnen, einschließlich der zugehörigen Wasserflächen, aber ohne die Elbe bei Kuxhaven. Von dieser Fläche bilden ungefähr 74 qkm den Hamburger Teil des Freihafengebietes.

Digitized by Google

Anfang Dezember 1884 enthielten Stadt und Vorstädte 296350, die Vororte 154594, also Stadt, Vorstädte und Vororte mit Ausschluß der Hafenbevölkerung 450944 Einwohner.

Dem Zollverein waren bis Ende 1880 ca 322,39 qkm mit 38943 Einw. einverleibt; das Freihafengebiet umfaßte 87,39 qkm mit 414926 Einw. Durch den Zollanschluß der Unterelbe am 1. Januar 1882 und durch Anschluß eines Teiles von Kurhaven am 1. April 1885 kamen noch 3124 Personen zum Zollgebiet, so daß dasselbe jetzt (nach der Volkszählung von 1880) 42067, das Freihafengebiet 411802 Einw. hat.

Finanzen.

I. Finanzvoranschlag für das Jahr 1885. (In Mark.)

Einnahmen.

1. Vom Staatsvermögen, Domänen und Regalien				10 347500
Domänen	156300	Wasser- u. Gaswerke u. andre Betriebsanst.	5 448400	
Mieten	1 054400	Lotterie	1 870000	
Eisenbahnen und Quais	1 449700	Rekognitionen	373700	
2. Steuern und Abgaben				21 885400
Grundsteuer	7 400000	Baum- u. Wegegeld	10700	
Einkommensteuer	7 200000	Immobilienabgabe	1 200000	
Stempelabgabe	1 207000	Erbschaftssteuer	700800	
Konsumtionsabgabe	2 170000	Abg. v. öff. Vergnüg.	59900	
Deklarationsabgabe	541000	Hundesteuer	120000	
Tonnengeld	874000	Löschabgabe	402000	
3. Gebühren				2 133600
Handel und Schiffahrt	422100	Polizei rc.	166400	
Baudeputation	265400	Landherrenschaften	20900	
Gerichte	1 037500	Andre Behörden	221300	
4. Einnahme aus verschiedenen Anstalten				3 143500
Oberschulbehörde	872900	Krankenhäuser	1 282600	
Gefängnisse	702000	Waisenhaus u. Armenanst.	286000	
5. Außerordentliche Einnahmen				114000
Strafgelder	90000	Zufällige Einnahmen	24000	
		Summa der Einnahmen:		37 624000

Ausgaben.

Senat	503300	Indirekte Steuern und Handelsstatistik	580900
Bürgerschaft	35000	Allgem. Verwaltung	210100
Staatsschuld	6 610000	Handel, Gewerbe und Schiffahrt	2 589900
Pensionen, Renten	118500	Bauwesen	4 345500
Finanzen	2 551200	Stadtwasserkunst	904800
Domänenverwaltung	734500	Persönl. Ausgaben, Unterhaltung der Bauten u. Wegebau	3 440700
Lombard	77200		
Beleuchtungswesen	662500		
Direkte Steuern und Bevölkerungsstatistik	286000		

Digitized by Google

Unterrichtswesen . . .	3 720500	Öffentl. Wohlthätigkeit	4 256900
Justizwesen	1 757900	Landherrenschaften . .	848400
Polizei und Inneres .	5 196600	Diplomatische Kosten .	46000
Polizei	2 514900	Bundesausgaben . .	5 044300
Gefängnisse	1 858800	Militärbehörden . . .	44300
Medizinalwesen . .	94100	Aversum, Matrikularbeiträge	5 000000
Löschwesen	520300		
Standesämter . . .	94100	Summa:	37 624000
Friedhof	78900		
Krankenversicherung .	35500		

II. Staatsschuld 1. Januar 1885.

Ältere Schuld, Zinsen und Renten 705045,62 M., Kapital .	18 487230
4 % Staatsobligationen	1 549650
Staats-Prämienanleihe von 1846	4 215000
3 % Prämienanleihe von 1866	12 802500
4½ % Staatsanleihe von 1873	5 673000
4 % Staatsanleihe von 1875	18 730100
3½ % Staatsrente	83 109000
Temporäre 4 % Anleihe	8 000000
Im ganzen:	152 566480

Militär. Die Hansestädte Hamburg, Bremen und Lübeck stellen die Kontingente für die beiden hanseatischen Inf.-Reg. Nr. 75 und 76.

Handel.

Übersicht der Einfuhr im Jahre 1884. (In Millionen Mark.)

Verkehrsländer.	1884.	Verkehrsländer.	1884.
A. Seewärts.			
Großbritannien	441,1	Vereinigte Staaten . .	122,3
Frankreich	55,9	Brasilien	57,5
Niederlande	31,5	Venezuela	7,4
Belgien	15,4	Haïti, Dominikan. Rep.	4,8
Deutsche Häfen	24,9	Cuba und Portorico .	1,1
Nordeuropa	20,1	Mexiko, Honduras . .	10,0
Italien	8,5	Amerikas Westküste . .	74,8
Spanien	10,3	Übriges Amerika . . .	41,0
Übriges Südeuropa . .	37,2	3. Amerika	318,9
1. europäische Häfen .	644,9	4. Asien	21,4
2. über Altona . . .	57,7	5. Afrika	19,4
		6. Australien . . .	4,2
A. Total seewärts			1066,5
B. Total land- und flußwärts			1163,5
Gesamtwareneinfuhr			2230,0
Außerdem Kontanten			74,9
Summa			2304,9

Digitized by Google

Gesamteinfuhr ohne Kontanten	1883	2228,2	Desgl. durchschnittlich	1871—80	1727,8
	1882	2084,8		1861—70	996,9
	1881	2018,5		1851—60	670,2

Seit 1873 ist aus Anlaß der Errichtung einer deutschen Reichs-Statistik der Export Hamburgs seewärts wieder ermittelt, jedoch nur dem Gewichte nach. Derselbe betrug 1884:

Ausfuhr nach:	Netto Ztnr	Ausfuhr nach:	Netto Ztnr
Großbritannien . . .	14 915246	Australien	486598
Frankreich	2 049652	Asien	1 098588
Niederlande	1 106286	Afrika	1 225606
Belgien	460880	Amerikas Westküste .	1 127334
Deutsche Häfen . . .	1 236718	Brasilien	731044
Nordeuropa	2 023974	Übrige Ostküste Südamerikas	1 082562
Italien	631832	Westindien	391392
Spanien	1 552524	Verein. Staaten (ohne Kalifornien) . . .	4 321470
Portugal	304386	Übriges Amerika . .	306674
Übriges Südeuropa .	101164		
Sa Europa:	24 382662	Sa Außer-Europa:	10 771268
		Total 1884: Netto Ztnr	35 153930
		„ 1883: „ „	34 426610

Schiffahrt.

1. Schiffahrtsverkehr im Hafen von Hamburg 1884.

		Angekommen		Abgegangen	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
A. Seeschiffahrt	beladen .	5881	3 480347	4950	2 802758
	in Ballast	963	247377	1863	904431
	Zusammen	6844	3 727724	6813	3 707189
Darunter Dampfer . . .		4287	3 032649	4291	3 041736
„ Hamb. Schiffe .		1291	1 104842	1287	1 113204
„ „ Dampfer		1089	1 023262	1099	1 033590
			Ztnr		Ztnr
B. Flußschiffahrt a. d. Oberelbe (Hamburg und Altona) .		11135	37 288620	11112	37 297140
Geladene Güter		—	23 422296	—	25 852102

2. Rhederei Ende 1884.

294 Segelschiffe von 133612 Tons
187 Dampfer „ 186311 „
} 481 Sch. von 319923 Reg.-Tons.

Auswanderung über Hamburg s. S. 401.

Digitized by Google

Hessen (Großherzogtum).

[Staatsform: konstitutionelle erbliche Monarchie. Verfassungsurkunde vom 17. Dezember 1820. Landesvertretung durch 2 Kammern. Die Erste Kammer besteht aus den großjährigen Prinzen, den Häuptern der standesherrlichen Familien, dem Senior der Familie der Freiherren v. Riedesel, dem katholischen Bischof, dem protestantischen Prälaten, dem Kanzler der Universität, zwei Mitgliedern, welche der in dem Großherzogtum genügend mit Grundeigentum angesessene Adel aus seiner Mitte wählt und höchstens 12 vom Landesfürsten lebenslänglich ernannten Mitgliedern. Zur Zweiten Kammer wählen die acht größeren Städte 10, die kleinen Städte und Landgemeinden 40 Abgeordnete.]

Staatsministerium.

Staatsminister, zugleich Minister des Großherzoglichen Hauses und des Äußern: **J. Finger.** Mitglieder: die Vorstände und Räte der Ministerien, sowie Min.-Rat C. **v. Werner.**

Ministerium des Innern und der Justiz.

Minister: **J. Finger.**

a. Sektion für innere Verwaltung.

Räte: H. **Knorr,** Geh.-StRat, Vorsitzender der Abteilung für Schulangelegenheiten; Dr. B. **Jaup,** Vorsitzender der Abteilung für öffentl. Gesundheitspflege; H. **Lotheißen;** P. **Schlippe;** C. **Rothe.**

b. Sektion für Justizverwaltung.

Räte: L. **Hallwachs,** Geh.-StRat; O. **Becker;** P. **Schlippe.**

Ministerium der Finanzen.

Präsident: A. **Weber.**

Räte: C. **Müller,** Vorsitzender der Abteilung für Steuerwesen; Dr. **Draudt,** Vorsitzender der Abteilung für Forst- und Kameralverwaltung; Chr. **Horst,** Vorsitzender der Abteilung für Bauwesen.

Landtag.

Präsident der Ersten Kammer: Carl Graf **v. Schlitz** gen. **v. Görtz.** — Zweiter Präsident: Bruno Fürst **zu Isenburg und Büdingen.**

Präsident der Zweiten Kammer: A. **Kugler.** — Zweiter Präsident: O. **Wolfskehl.**

Zentralbehörden.

Verwaltungshof: . . . . ., Präsident.

Oberkonsistorium: Dr. Th. **Goldmann,** Wirkl. GRat, Präsident.

Oberrechnungskammer: A. **Hahn,** Präsident.

Digitized by Google

Oberlandesgericht.

Präsident: J. **Görz.**
Senatspräsident: Dr. H. **Müller.**
Oberstaatsanwalt: P. **Schlippe.**

Obere Verwaltungsbehörden.

Provinzialdirektionen.

Prov. Starkenburg (Darmstadt): G. **v. Marquard.**
Prov. Oberhessen (Gießen): Dr. C. **Bockmann.**
Prov. Rheinhessen (Mainz): F. **Küchler.**
Vorstand der Zentralstelle für die Landesstatistik: H. **Welcker,** GRat.

Kultus. — Katholischer Bischof zu Mainz: ....
Protestantischer Prälat: Dr. V. **Habicht.**

Generaladjutantur.

Generaladjutant: Generalmajor P. **Westerweller v. Anthoni.**
Flügeladjutanten: Oberstleutnant A. **v. Herff;** Major P. **Wernher.**

Vorstand des Großherzoglichen Kabinetts: Dr. E. **Becker,** GRat.

Oberhof- und Hofchargen.

Obersthofmeister: H. Frhr **v. Trotha,** General der Kavallerie z. D. und GAdjutant à la suite, Kammerherr, Exzellenz.
Oberstzeremonienmeister: L. **v. Werner,** Kammerherr, Exzellenz.
Oberstkammerherr: F. **v. Grolman,** Generalleutnant à la suite.
Hofmarschall: P. **Westerweller v. Anthoni,** Generalmajor und Generaladjutant, Exzellenz.
Oberstallmeister: F. Frhr **v. Nordeck zur Rabenau,** Oberstleutnant à la suite, Kammerherr.
Zeremonienmeister: C. **v. Werner,** Ministerialrat, Kammerherr.
Chef des Hofjagdamts: L. **v. Werner,** Hofjägermeister, Kammerherr.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten). [Mainz: J. H. **Smith,** Handels-Agent.]
Bayern: C. Graf **v. Tauffkirchen,** a. G. u. b. M. (akkr. 10. Februar 1874; in Stuttgart). — [C. Frhr **v. Rothschild,** GK. (in Frankfurt a. M.).]
Belgien: A. Graf **van der Straten-Ponthoz,** a. G. u. bev. Min. (akkr. 12. Juli 1882; Berlin). — [Baron **v. Reinach,** K. (in Frankfurt a. M.).]
Brasilien: Baron **v. Jaurú,** a. G. u. b. Min. (akkr. 22. Juni 1872; Berlin). — [Dr. J. J. F. **Valle** Vikomte **de Desterro,** K. (in Genf).]
Frankreich. [Ch. J. Ch. **de Hell,** GK. (in Frankfurt a. M.).]
Großbritannien: W. N. **Jocelyn,** GTr. (akkr. 11. Juli 1878). — [Ch. **Oppenheimer,** GK. (in Frankfurt a. M.).]

Digitized by Google

Guatemala. [Mainz: J. **Sichel**, K.]
Italien: Graf **de Launay**, a. G. u. b. M. (akkr. 10. November 1876; Berlin).
Niederlande. [Dr. A. **Schmitt**, GK. (in Frankfurt a. M.).]
Österreich-Ungarn: K. K. Kämmerer und GMajor Fürst N. **Wrede**, a. G. u. b. M. (akkr. 9. August 1884; in Stuttgart). — [W. Frhr **v. Rothschild**, GK. (in Frankfurt a. M.).]
Portugal. [Frhr L. **v. Erlanger**, GK. (Frankfurt a. M.).]
Preußen: Leg.-Rat F. **Stumm**, a. G. u. b. M. (akkr. 20. Januar 1883).
Rußland: GRat Graf **von der Osten-Sacken**, a. G. u. b. M. (akkr. 27. Mai 1884; München. — [StRat und Kammerherr P. **Oserow**, GK. (Frankfurt a. M.).]
Sachsen (Königreich): Wirkl. GRat O. Frhr **v. Fabrice**, a. G. u. b. M. (akkr. 13. Dezbr. 1874; München). — [J. **Gerson**, GK. (in Frankfurt a. M.).]
Schweiz. [G. G. R. **v. Frisching**, K. (in Frankfurt a. M.).]
Spanien: Graf **v. Benomar**, a. G. u. b. M. (akkr. 1. Novbr. 1875; Berlin). — [Mainz: W. **Preetorius**, VK.]
Türkei. [M. **Rheinberg**, K. ad int. (in Frankfurt a. M.).]
Württemberg: Staatsrat Frhr **v. Soden**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 16. Juni 1873; München).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Provinzen.	qkm	Einwohner 1. Dezbr. 1880, männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Starkenburg	3019,24	194814	199760	394574	130,7
Oberhessen	3288,18	130667	133947	264614	80,5
Rheinhessen	1374,78	139436	137716	277152	201,6
Großherzogtum	7682,20	464917	471423	936340	121,9

Konfessionen 1880: 635523 Protestanten, 269397 Katholiken, 4130 sonstige Christen, 26746 Israeliten, 544 andre und ohne Angabe; auf je 1000 Einw. 679 Protest. und 288 Katholiken. — Darmstadt mit Bessungen 48769 Einwohner.

Finanzen. (In Mark.)

1. Ordentliches Budget für 1 Jahr der Periode 1885—88.

Einnahmen.

1. Domänen und Forsten	4 333190
2. Regalien	6900
3. Direkte Steuern	8 200186

Digitized by Google

4. Indirekte Abgaben			4 411298
Trankſteuer vom Wein	280000	Kollateralgelder	440000
Brückengeld ꝛc.	168143	Hundeſteuer	130090
Stempel u. Gerichtsgeb.	1 344000	Anteile an Reichsſteuern	2 037365
Eichgebühren	11700		
5. Aus verſchiedenen Quellen			643380
		Sa der Einnahmen:	17 594954

Ausgaben.

Laſten und Abgänge	1 205963	Staatsminiſterium	315540
Staatsſchuld	878067	Miniſterium des Innern und der Juſtiz	6 469632
Penſionen	990657	Miniſt. der Finanzen	4 727544
Zivilliſte und Apanagen	1 244488	Matrikularbeiträge	1 568000
Landſtände	44650		
		Sa der Ausgaben:	17 444541

Für jedes Jahr der dreijährigen Finanzperiode wird demnach aus den ordentlichen Einnahmen ein Überſchuß von 150413 Mark erwartet.

2. Das außerordentliche Budget für die ganze Finanzperiode 1885—88 weiſt Ausgaben im Betrage von 2 914669 Mark nach, zu deren Deckung 6 921438 Mk., größtenteils aus disponibeln Überſchüſſen der Hauptkaſſe beſtehend, verwendbar ſind, ſo daß am Schluſſe dieſer Periode 4 006769 Mark als Überſchüſſe vorhanden ſind.

3. Staatsſchuld am 1. April 1885.

A. Eigentliche Staatsſchuld.

Paſſiva.

1. Unverzinslich:	
a. Rückſtändige Preiſe des Rothſchildſchen Lotterie-Anlehens von 1825 aus der 38. und 40. Verloſung	6744
b. Reſt des Vorſchuſſes aus der Reichshauptkaſſe behufs Einziehung des großherzogl. heſſ. Papiergeldes von 1865	1 249928
c. Noch nicht zur Einlöſung gekommenes großhzgl. heſſ. Papiergeld von 1865	66418
d. Noch nicht zur Einlöſung gekommene Obligationen der gekündigten Provinzialſtraßenbauſchuld für die Provinz Oberheſſen	1441
2. Zu 3 % verzinslich:	
a. Unverlosbare, Korporationen ꝛc. gehörige Kapitalien	179509
b. An Berechtigte nicht fiskaliſcher Grundrenten abgegebene Obligationen auf Namen	8567
3. Zu 4 % verzinslich:	
a. Unverlosbare, Korporationen ꝛc. gehörige Kapitalien	19542
b. Bar hinterlegte Kautionen	165800
c. Eiſenbahnſchuld wegen des Ankaufs der oberheſſ. Eiſenb.	31 545110
d. Schuld wegen des Baues der Mainzer Rheinbrücke	2 081400
Sa der Paſſiva:	35 324459

Digitized by Google

Aktiva.

1. 4 % Staats- und Prioritäts-Obligationen	810800
2. Darlehen gegen Annuitäten	2225154
3. Darlehen wegen der Grundrentenablösung	5512000
Sa der Aktiva:	8547954
Eigentliche Staatsschuld:	26776505
B. Staatsrentenablösungsschuld in 4%igen Oblig.	5398400
C. Landeskulturrentenkasse-Schuld „ „	460600

Dieser Schuld stehen 4 % Aktiva vom gleichen Gesamtbetrage gegenüber.

Militär.

(Militärkonvention mit Preußen, abgeschlossen am 8. Juni 1871.)

Die gesamten hessischen Truppen stehen als eine geschlossene Division (Nr. 25) in dem Verbande des XI. Deutschen Armeekorps.

Lippe (Fürstentum).

[Verfassung vom 6. Juli 1836; s. frühere Jahrgänge.]

Höhere Verwaltungsbehörde.

Fürstliches Kabinettsministerium Vorstand: Kabinettsminister Hugo Frhr **v. Richthofen.**
Direktion der Fürstl. Fideikommißverwaltung. Vorstand: **W. Caspari,** Kammerpräsident.
Regierung: Hugo Frhr **v. Richthofen.**
Rentkammer: **W. Caspari.**
Forstdirektion: **J. Feye,** Vorsitzender.
Konsistorium: **B. Meyer,** GOReg.-Rat.

Hofchargen.

Hofmarschall: Frhr **v. Ulmenstein,** Kammerherr. — Hofstallmeister: **vacat.**

Flügeladjutant des Fürsten: Major **v. Rodewald.**

Konsuln.

Frankreich. [H. L. **Verleye,** K. (in Bremen).]
Großbritannien. [G. **Annesley,** GK. (in Hamburg).]
Italien. [Marquis E. **Centurioni,** GK. (in Frankfurt a. M.).]
Österreich-Ungarn. [Frhr v. **Oppenheim,** GK. (Köln).]
Portugal. [Dr. jur. Jul. W. **Königswarter,** K. (Hannover).]
Rußland. [StRat **Koudriavtzev,** GK. (Berlin).]
Schweiz. [D. F. **Strauch,** K. (in Bremen).]

Digitized by Google

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 1222,0 qkm. — Einwohner 1. Dezember 1880: 120246, davon 59910 männl. und 60336 weibl.; durchschnittl. 98,4 Einw. auf 1 qkm. — Konfessionen 1880: 115545 Protestanten, 3628 Katholiken, 34 sonstige Christen, 1030 Israeliten, 9 andre und ohne Angabe; auf je 1000 Einw. 961 Protestanten und 30 Katholiken. — Detmold 1880: 8053 Einwohner (inkl. Militär).

Finanzen.

1. Etat für das Jahr 1885. (In Mark.)

	Einnahme.	Ausgabe.
Finanzverwaltung	796802	139978
Verwaltung für Handel, öffentliche Arbeiten ꝛc.	878	112774
Landesverwaltung	10000	147991
Justizverwaltung	90000	180614
Verwaltung des Innern	—	64368
Verwaltung der geistlichen und Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten	37650	327233
Militärverwaltung	15	1900
Summa:	935345	974858

2. Abrechnung 1883: Einnahme 1 196478 Mark, Ausgabe 1 016263 M. Landesschuld Ende 1883: 1 063809 M., Ende 1884: 1 044907 M.

Militär. Die Garnison bildet das Füsilierbataillon des 6. westfälischen Infanterieregiments Nr. 55.

Lübeck (Freie und Hansestadt).

[Staatsform: Demokratie. Verfassungsurkunde vom 7. April 1875.]

Der Senat.

Ratssetzung 1885 und 1886.

Senator Dr. A. G. **Kulenkamp**, präsidierender Bürgermeister. Angelegenheiten der Armenverbände.

Senator Dr. Th. **Curtius**, Präses der Kommission für Reichs- und Auswärtige, sowie der Kommission für Eisenbahn-, Post- und Telegraphen-Angelegenheiten.

Senator Dr. H. Th. **Behn**, Kommissar für die Bürgerschaft, Direktor des Staatsarchivs, Baudeputation, Präses der Kommissionen für das hanseatische Oberlandesgericht, für das Hypotheken- und Katasterwesen, für kirchliche Angelegenheiten, für Justizangelegenheiten.

Senator G. F. **Harms**: Kommission für das Militärwesen, Rechnungsrevisionsdeputation, Leihhaus.

Senator Dr. W. **Brehmer**: Schulwesen, Lotsenwesen, Finanzdepartement, Rekursbehörde in Gewerbesachen.

Digitized by Google

Ausgaben.

1. Senat	139350	Zolldirektion	14000
Bürgerschaft	7560	Ober-Ersatz- und Ersatz-Kommission	7475
2. Reichsangelegenheiten	151907	6. Öffentliche Bauten	400368
Ausw. Angelegenheiten	12700	Lotsenwesen	41800
3. Gerichte	174625	7. Kirchenwesen	21953
4. Polizei	133274	Schulen (Zuschüsse)	235767
Gefängniswesen	59425	8. Wohlthätigkeitszwecke	41957
5. Verwaltung	238919	9. Pensionen, Wartegelder	103583
Finanzdepartement	124368	10. Verschiedene Zahlungen	59095
Stadt- und Landamt	25300	11. Staatsschuld	760520
Hypothekenamt	18950	12. Unvorhergesehene Ausgaben	61175
Katasteramt	8656	Sa der Ausgaben:	2 643978
Medizinalkollegium	600		
Steuerbehörde	39570		

II. Staatsschuld.

1. Ältere Schulden (meist aus den Jahren 1806—13)	3 794920
2. Prämienanleihe von 1863 zu 3½ % zu Eisenbahnbauten	8 538000
3. Anleihe von 1875 zur Durchführung der Travekorrektion	3 141000
Summa:	15 473920

Militär. Siehe „Hamburg", S. 454.

Schiffsverkehr, Handelsmarine ꝛc., s. S. 416.

Mecklenburg-Schwerin (Großherzogtum).

[Staatsform: durch Feudalstände beschränkte erbliche Monarchie, mit Mecklenburg-Strelitz durch Erbvergleich von 1755 eng verbunden. Die Stände bestehen aus Ritterschaft und Landschaft.]

Staatsministerium.

Vorsitzender im Staatsministerium, auch Vorstand des Ministeriums der Auswärtigen Angelegenheiten und des Großherzoglichen Hauses: H. Graf **v. Bassewitz**, StM., Kanzler des Ordens der Wendischen Krone, Exzellenz.

Vorstand des Ministeriums des Innern: Dr. G. **Wetzell**, StRat (1866), Exzellenz.

Vorstand des Ministeriums der Justiz (mit welchem in besondern Abteilungen die geistlichen Angelegenheiten, soweit solche nicht dem Oberkirchenrat unterstellt sind, das Unterrichtswesen und die Medizinalangelegenheiten verbunden sind): Dr. H. **Buchka**, StRat (1866), Exzellenz.

Vorstand des Ministeriums der Finanzen: B. **v. Bülow**, StRat (1875), Exzellenz.

Digitized by

A. Unter den Ministerien stehende Behörden:

a) Unter dem Ministerium des Innern.

1. Geheimes und Hauptarchiv. Vorstand: Geh.-Archivrat Dr. F. **Wigger.**
2. a. Statistische Kommission. Vorsitzender: Geh.-Ministerialrat Dr. M. **Dippe.**
   b. Statistisches Büreau. Direktor: Dr. **Lindig.**
3. Zivilstandskommission. Vorsitzender: Geh.-Ministerialrat Dr. M. **Dippe.**
4. Gewerbekommission. Dirigent: Geh.-Ministerialrat J. **Losehand.**
5. Kommission für das Heimatwesen. Dirigent: Ministerialrat **Schröder.**
6. Eisenbahnkommissariat: Ministerialrat **Ehlers.**

b) Unter dem Finanzministerium.

1. Kammerkollegium. Kammerdirektor: R. Baron **v. Nettelbladt.** Baudepartement: Baurat G. **Daniel.**
2. Forstkollegium. Direktor: der Kammerdirektor.
3. Steuer- und Zolldirektion. Oberzolldirektor: C. **Oldenburg.**
4. Die allgemeine Landes-Rezeptur- und Stempel-Direktion zu Rostock. Landessteuerdirektor: **v. Oertzen.**
5. Revisionsdepartement. Vorstand: Geh.-Finanzrat **Balck.**
6. Renterei. Landrentmeister: A. **v. Pressentin.**
7. Reluitionskommission. Präsident: GRat **v. Müller,** Exzellenz.

c) Unter dem Justizministerium.

Verwaltung der Justiz. Oberlandesgericht (gemeinschaftl. mit Mecklenburg-Strelitz) zu Rostock. Präsident: Dr. **Budde.**
1. Landgericht zu Schwerin. Präsident: **v. Monroy.**
2. Landgericht zu Güstrow. Präsident: **v. Amsberg.**
3. Landgericht zu Rostock. Präsident: **v. Liebeherr.**

B. Unmittelbar unter dem Landesherrn stehende Behörden:

1. das Militärdepartement. Chef: GLeutnant **v. Holstein,** Exzellenz.
2. der Oberkirchenrat. Präsident: Fr. **Kayser,** Exzellenz.

Militär.

Großherzogliche Adjutantur. Generaladjutant: GLeutnant Freiherr **v. Brandenstein,** Exz. — Flügeladjutanten: **v. Gundlach,** Rittmeister; **v. Boddien,** Premierleutnant.
Kommandeur des Großherzogl. mecklenburg. Kontingents: der jedesmalige Kommandeur der Königl. preuß. 17. Division, gegenwärtig GLeutnant **Bronsart v. Schellendorff,** Exzellenz.
Generalauditoriat: Geh.-Justizrat **Kues.**

Hofstaat.

Oberste Verwaltungsbehörde des Großhzgl. Haushalts: O. **v. Wickede,** GRat, Exzellenz.
Oberkammerherr: Frhr **v. Sell,** Exzellenz.
Hofstaats- und Marschallamtschef: Ad. Frhr **v. Stenglin,** Krhr, Oberhofmarschall, Exzellenz.
Marstallschef: O. Frhr **v. Brandenstein,** Krhr, Oberstallmeister, Exz.

Digitized by

Hofjagddepartement. Hofjägermeister: Baron **v. Maltzahn.**
Intendant des Hoftheaters: Frhr **v. Ledebur.**

Großherzogliches Kabinett: Geh.-Kabinettsrat **Flügge**; Kabinettsrat **Kundt.**

Hofstaat der regierenden Frau Großherzogin. Oberhofmeisterin: Ella Gräfin **v. Bassewitz**, geb. **v. Witzendorff.** — Oberhofmeister: A. Graf **v. Bassewitz.**
Hofstaat der verwitweten Frau Großherzogin Marie. Oberhofmeister: Frhr **v. Sell**, General der Infanterie und Oberkammerherr. — Oberhofmeisterin: Frau Anna **v. Gamm**, geb. **v. Michael**, Exzellenz. — Hofchef: Hofmarschall F. **v. d. Lühe.**
Hofchef der Frau Großherzogin-Mutter: Hofmarschall Frhr **v. Bietinghoff.** — Staatsdame Mary **v. Schöning.**

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Belgien: Graf **van der Straten-Ponthoz** (Berlin). — [Rostock: J. H. **Weber**, K. — Wismar: E. **Carow**, K.]
Brasilien: Baron **v. Jaurú**, a. G. u. b. M. (in Berlin). — [Vikomte **v. Paraguassú**, GK. (Hamburg).]
Dänemark. [Rostock: B. **Mann**, K.]
Frankreich. [B. **d'Avricourt**, GK. (Hamburg).]
Großbritannien: Sir E. B. **Malet**, b. M. (in Berlin). — [G. **Annesley**, GK. (Hamburg).]
Italien: E. Graf **de Launay**, a. G. u. b. M. (1867; in Berlin). — [G. L. **Carow**, K. (Stettin).]
Niederlande. [R. **v. Schmidt-Pauli**, GK. (Hamburg).]
Österreich-Ungarn: Graf **Széchényi**, a. G. u. b. M. (in Berlin). — [H. W. **Fehling**, K. (Lübeck).]
Portugal. [F. **van Zeller**, GK. (Hamburg).]
Preußen: Geh.-Leg.-Rat **v. Kusserow**, a. G. u. b. M. (in Hamburg). — [Rostock: A. **Kossel**, K. — Wismar: O. **Lembke**, K.]
Rußland: vacat, a. G. u. b. M. — [Schwerin: Kollegienrat M. **v. Ogarew**, K.]
Schweden und Norwegen. [L. **Ackerblom**, GK. (Lübeck).]
Schweiz. [V. E. **Nölting**, K. (Hamburg).]
Spanien: Graf **v. Benomar**, a. G. u. b. M. (Berlin.)
Venezuela. [Schwerin: F. **Schroeder**, K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 13303,77 qkm. — Einwohner 1. Dezbr. 1880: 577055 Einw., davon 284479 männl. und 292576 weibl.; durchschnittl. 43,4 Einw. auf 1 qkm. — Konfessionen 1880: 571378 Protestanten, 2538 Katholiken, 177 sonstige Christen, 2580 Israeliten, 382 andre und ohne Angabe; auf je 1000 Einw. 990 Protestanten und 4 Katholiken. — Schwerin 1880: 30146 Einwohner.

Digitized by Google

Finanzen.

Ein allgemeines Staatsbudget besteht nicht. Man kann drei Systeme des Finanzwesens unterscheiden [1]).

1. Die landesherrliche Verwaltung. Die Höhe des Etats soll sich etwa um die Summe von 12 000000 Reichsmark bewegen. Die Einnahmen bestehen aus den Erträgnissen der Domänen, aus der ordentlichen Kontribution und aus mit den Ständen auf längere oder kürzere Zeiträume zu besondern Zwecken vereinbarten bestimmten Zuschüssen. Aus diesen Einnahmen ist die landesherrliche Verwaltung verpflichtet, den eigentlichen Regierungsaufwand inkl. der Matrikularbeiträge zur Reichskasse zu bestreiten. Der Ertrag eines ansehnlichen Komplexes von Domänen, welche in dieser Beziehung den Namen Haushaltsgüter führen, ist zur Bestreitung der Kosten der Großherzogl. Haus- und Hofhaltung bestimmt.

2. Der ordentliche Etat der gemeinsamen oder landesherrlich-ständischen Finanzverwaltung, bei welcher allein die Landstände konkurrieren, bewegt sich im Jahrgang Johannis 1876—77 in Einnahme und Ausgabe um die Summe von 2 049170 Mark inkl. 37500 Mark für Schuldentilgung. In dieser Summe ist eine an die landesherrliche Kasse zu entrichtende Steuer (Teil der ordentlichen Kontribution) im Betrage von 522920 M. mit enthalten, ferner Zahlungen, die ständischen Kassen zu gute kommen.

3. Die reinständische Finanzverwaltung hat über verhältnismäßig nur kleine Mittel zu gebieten. Auch hier treten wieder Unterscheidungen ein zwischen ritterschaftlichen, landschaftlichen und solchen Etats und Aufbringungen von Kosten, welche die beiden Stände oder ständischen Landesteile einzeln oder gemeinsam treffen.

Schuldenwesen. Passiva.

1. Landesherrlicher Etat.

a) Reluitionskassenschuld (1. Juli 1885)	9 707200
b) Die Eisenbahnschulden (1. Juli 1885 noch 19 301700 M.) werden durch die von der Eisenbahnaktiengesellschaft bis 1. Januar 1937 zu zahlende Annuität von 960000 M. verzinst und amortisiert.	
c) Papiergeld (Rentereikassenanweisungen) im Betrage von 3 Mill. Mark ist bis auf einen unbedeutenden Rest eingezogen und vernichtet. An Vorschüssen aus der Reichshauptkasse (im Betrage von 882000 M.) bleiben . . .	412400
d) Diverse Passiva (Dienstkautionen, Pachtvorschüsse der Zeitpächter von Domanialgrundstücken)	3 035000
Summa 1.:	13 154600

2. Landesherrlich-ständische Kassen.

a) Rest der Anleihe von 1843 (1. August 1885)	3 321000
und	900000
b) Für Chaussee- und Wasserbauten	5 521000
Summa 2.:	9 742000
Summa der Passiva:	22 896600

[1]) Vgl. die Anmerkung des Jahrganges 1875.

Digitized by Google

Aktiva (Juli 1885).

1. Domaniallapitalfonds	22 461000
Elbzollablösungsfonds	3 000000
Kapitalien der Renterei in Wertpapieren	3 190000
2. Kriegskostenentschädigungsfonds	552000
3. Schuldentilgungskasse	1 488750
Summa der Aktiva:	30 691750

Militär. (Militärkonvention mit Preußen vom 19. und 23. Dezember 1872.) Mecklenburg-Schwerin stellt mit Mecklenburg-Strelitz das Grenadierregiment Nr. 89, das Füsilierregiment Nr. 90, 1 Jägerbataillon Nr. 14, 2 Dragonerregimenter Nr. 17 und 18, 1 Abteilung (4 Batterien) des holstein. Feldartillerieregiments Nr. 24. Infanterie und Kavallerie gehören der 17. Division und mit der Artillerie und dem Jägerbataillon dem IX. deutschen Armeekorps an.

Schiffsverkehr und Handelsflotte s. S. 416.

Mecklenburg-Strelitz (Großherzogtum).

[Durch den Erbvergleich von 1755 mit Mecklenburg-Schwerin eng verbunden; Staatsform ebenso wie dort.]

Staatsministerium und Landesregierung zu Neu-Strelitz.

Staatsminister: vacat. — F. v. **Dewitz**, GReg.-Rat; C. v. **Arnim**, Reg.-Rat; W. v. d. **Decken**, Reg.-Assessor.

Lehnkammer: GReg.-Rat v. **Dewitz**, Reg.-Rat v. **Arnim**.
Geheime-Kommission zur Verwaltung des Schuldenwesens: Landger.-Direktor Dr. **Piper**.
Finanzkommission: F. v. **Voß**, Oberjägermeister, Kammerpräsident.

Oberlandesgericht

s. „Mecklenburg-Schwerin".

Konsistorium.

Konsistorialpräsident: Oberhofprediger Dr. theol. H. **Ohl**, Superintendent.

Kammer- und Forstkollegium.

Erster Kammerpräsident: F. v. **Voß**, Oberjägermeister.
Zweiter Kammerpräsident: Erbgroßherzog **Adolf Friedrich**.

Digitized by Google

Militär.

Den Oberbefehl führt der **Großherzog.**
Militärkollegium. Chef: vacat.

Oberhof- und Hofchargen.

Oberjägermeister: F. **v. Voß,** Kammerpräsident.
Schloßhauptmann: A. **v. Boddien.**
Hausmarschall: H. **v. Jagow.**
Reisemarschall: F. **v. Steuber.**
Oberstallmeister: D. **v. Bülow.**
Hofmarschall: W. Graf **v. Schwerin.**

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Belgien: Graf **van der Straten-Ponthoz,** a. G. u. b. M. (Berlin).
Brasilien: Baron **v. Jaurú,** a. G. u. b. M. (in Berlin). — [Vikomte **v. Paraguassú,** GK. (Hamburg).]
Frankreich. [B. **d'Avricourt,** GK. (Hamburg).]
Großbritannien: Sir E. B. **Malet,** a. G. u. b. M. (in Berlin). — [G. **Annesley,** GK. (Hamburg).]
Italien: E. Graf **de Launay,** a. G. u. b. M. (akkr. 20. Jan. 1878; in Berlin).
Österreich-Ungarn: GRat und Kämmerer Graf **Széchényi,** a. G. u. b. M. (akkr. 19. Februar 1879; in Berlin). — [H. W. **Fehling,** K. (Lübeck).]
Portugal. [F. **van Zeller,** GK. (Hamburg).]
Preußen: . . . . . , a. G. u. bev. Min.
Rußland: . . . . . , a. G. u. b. M. — [Kollegienrat **v. Ogarew,** K. (Rostock).]
Schweden und Norwegen. [L. **Ackerblom,** GK. (Lübeck).]
Schweiz. [P. E. **Nölting,** K. (Hamburg).]
Spanien: Graf **v. Benomar,** a. G. u. b. M. (akkr. 5. März 1875; Berlin).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 2929,50 qkm. — Einwohner 1. Dezbr. 1880: 100269, davon 49161 männl. und 51108 weibl.; durchschnittlich 34,2 Einw. auf 1 qkm. — Konfessionen 1880: 99517 Protest., 294 Katholiken, 458 Israeliten; auf je 1000 Einw. 993 Protest. und 3 Katholiken. — Neu-Strelitz 1880: 9407 Einwohner.

Finanzen. Zuverlässige Angaben sind nicht bekannt.

Militär. Militärkonvention mit Preußen vom 23. Dezember 1872. Das Großherzogtum stellt als Kontingent zur Armee des Deutschen Reichs das 2. Bataillon des mecklenburgischen Grenadierregiments Nr. 89, sowie die 2. Batterie der 1. (großherzogl. mecklenburgischen) Abteilung des holstein. Feldartillerieregiments Nr. 24.

Digitized by Google

Oldenburg (Großherzogtum).

[Staatsform: konstitutionelle erbliche Monarchie. Staatsgrundgesetz vom 18. Febr. 1849, revidiert 22. November 1852. Landesvertretung bildet der Landtag, dessen Mitglieder aus indirekter Wahl hervorgehen. Für die Fürstentümer Lübeck und Birkenfeld bestehen besondere „Provinzialräte".]

Staatsministerium.

Minister F. A. **Ruhstrat**, Minister der Finanzen, Vorsitzender.
Minister G. F. G. **Jansen**, Minister des Innern und des Großherzogl. Hauses und der Auswärtigen Angelegenheiten.
Minister F. G. **Tappenbeck**, Minister der Justiz, der Kirchen- und Schulen- und der Militär-Angelegenheiten.

Haus- und Zentralarchiv. Vorstand: **Römer**, Geh.-Ministerialrat.
Statistisches Büreau. Vorstand: Dr. P. **Kollmann**, Reg.-Rat.

Landtag.

Präsident: **Roggemann.** — Vizepräsident: **Ahlhorn.** — Ständiger Ausschuß: **Ahlhorn, Borgmann, Tantzen, Windmüller, Capell, Wagner.**

Oberbehörden.

1) Gemeinschaftlich für das ganze Großherzogtum.

Staatsgerichtshof. Präsident: Baron **v. Beaulieu-Marconnay.**
Gerichtshof zur Entscheidung der Kompetenzkonflikte. Vorsitzender: Baron **v. Beaulieu-Marconnay.**
Oberstaatsanwalt: F. A. **Huber.**

2) Oberlandesgericht (gemeinschaftlich mit dem Fürstentum Schaumburg-Lippe).

Präsident: Baron **v. Beaulieu-Marconnay.**

3) Für das Herzogtum Oldenburg.

Zolldirektion (für Wahrnehmung der Angelegenheiten der Zölle und innern indirekten Steuern). Vorsitzender: Oberzolldirektor **Heumann**, GOFinanzrat und vortragender Rat im Staatsministerium, Departement der Finanzen.
Eisenbahndirektion. Eisenbahndirektor: P. F. C. **Ramsauer**, OReg.-Rat.

Landgericht in Oldenburg. Präsident: H. H. **Becker.**

Digitized by Google

4) Für das Fürstentum Lübeck.

Regierung zu Eutin. Präsident: W. A. F. **Lentz.**
Oberlandesgericht in Hamburg. Landgericht in Lübeck.

---

5) Für das Fürstentum Birkenfeld.

Regierung zu Birkenfeld. Präsident: K. A. **Barnstedt.**
Oberlandesgericht in Köln. Landgericht in Saarbrücken.

Evangelisches Oberschulkollegium. Präsident: Baron **v. Beaulieu-Marconnay** (s. oben).
Kathol. Oberschulkollegium. Vorsitzender: **Niehaus,** GOKirchenrat.
Evangel. Oberkirchenrat.. Direktor: M. B. **Schomann,** Oberlandesgerichtsrat.
Kathol. Kirchenwesen. Bischöflicher Offizial: **Niehaus,** GOKirchenrat und Domkapitular.

Adjutantur des Großherzogs.

General à la suite: **Zedelius,** Generalmajor.
Flügeladjutant: Hauptmann **v. Wedderkop.**
Zur Dienstleistung komm.: Rittmeister Frhr **v. Wangenheim,** vom westfäl. Kürassierregiment Nr. 4.

Oberhof- und Hofchargen.

Oberhausmarschall: G. A. **v. Grün,** Frhr, Präsident der Hofdirektion und der Hausfideikommiß-Direktion.
Oberkammerherr: Fr. C. **v. Alten,** Vorstand des Kammerherrenstabes, der Großherzogl. Kunst- und wissenschaftlichen Sammlungen.
Oberhofmarschall: R. Frhr **v. Dalwigk,** Frhr, Vorstand des Hofmarschallstabes.
Oberschenk: C. A. C. Graf **v. Wedel,** Kammerherr.
Oberjägermeister: C. A. Baron **v. Beaulieu-Marconnay,** Frhr, Chef der Hofverwaltung in Eutin und Vorstand der Güteradministration.
Erster Kammerherr und Kavalier der Großherzogin: Frhr F. **v. Bülow.**
Hofmarschall: H. H. F. **v. Heimburg,** Kammerherr.
Vize-Oberstallmeister und Vorstand des Hofstallmeisterstabes: Königl. sächs. Major a. D. und Frhr **v. Schnehen.**
Oberhofmeisterin der Großherzogin: Freifrau **v. Rössing.**

Vorstand der Hof- und Privatkanzlei: Geh.-Min.-Rat B. **Römer.**

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Bayern. [T. **Lürman,** GK. (in Bremen).]
Belgien: A. Graf **van der Straten-Ponthoz,** a. G. u. bev. Min. (in Berlin). — [Brake: C. **Groß,** K.]

Digitized by Google

Brasilien: Baron **v. Jaurú**, a. G. u. b. M. (in Berlin). — [Vikomte **v. Paraguassú**, GK. (Hamburg).]
Dänemark. [E. **Dubbers**, K. (Bremen).]
Frankreich. [B. **d'Avricourt**, GK. (Hamburg). — H. L. **Berleye**, K. (Bremen).]
Großbritannien: Sir E. B. **Malet**, b. M. (Berlin). — [G. **Annesley**, GK. (Hamburg).]
Italien: E. Graf **de Launay**, a. G. u. b. M. (1867; in Berlin). — [L. **Salvini**, GK. (Hamburg).]
Niederlande. [Oldenburg: G. **Mahlstedt**, K.]
Österreich-Ungarn: GRat und Kämmerer Graf **Széchényi**, a. G. u. b. M. (in Berlin). — [L. G. **Dyes**, GK. (Bremen). — H. W. **Fehling**, K. (Lübeck). — Frhr E. **v. Oppenheim**, GK. (Köln).]
Peru. [A. **Villegas**, GK. (Hamburg).]
Portugal. [Dr. jur. J. W. **Königswarter**, K. (Hannover).]
Preußen: Frhr **v. Normann**, a. G. u. b. M. — [W. **Delius**, GK. (Bremen).]
Rußland: Wirkl. StRat Baron **v. Mengden**, MR. (in Dresden).
Schweden und Norwegen. [H. S. **Gerdes**, K. (Bremen). — L. **Akerblom**, GK. (Lübeck).]
Schweiz. [D. F. **Strauch**, K. (Bremen).]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung[1]).

Areal: 6420,22 qkm. — Einwohner 1. Dezbr. 1880: 337478, davon 167838 männl. und 169640 weibl.; durchschnittl. 52,56 Einw. auf 1 qkm. — Konfessionen 1880: 260799 Protestanten, 74254 Katholiken, 771 sonstige Christen, 1654 Israeliten; auf je 1000 Einw. 773 Protestanten und 220 Katholiken. — Oldenburg 1880: 20575 Einwohner.

Finanzen.

I. Budget-Voranschlag für das Jahr 1885. (In Mark.)

A. Budget der Zentralkasse des Großherzogtums Oldenburg.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Anteil an d. Reichszöllen und Steuern	640240	Matrikularbeiträge. . .	656000
Zinsen v. Kapitalbestande	221000	Landtag, Provinzialräte.	5700
Beiträge der Provinzen .	188900	Zivilpensionen	155650
Vermischte Einnahmen .	12260	Staatsministerium (s. u.)	90000
		Gem. Zentralbehörden 2c.	105050
Summa:	1 012400	Summa:	1 012400

[1]) Wegen der einzelnen Landesteile mit zugehörigen Flächen- und Bevölkerungszahlen s. Jahrg. 1885, S. 465.

Digitized by Google

B. Budget der einzelnen Landesteile.

	Herzogt. Oldenburg.	Fürstent. Lübeck.	Fürstent. Birkenfeld.	Summa.
Einnahmen.				
1. Vom Staatsgut . . .	1 048884	398854	106701	1 554439
Von den Forsten	185000	182000	103500	470500
Von Domänen	501600	23300	3201	528101
Von Gefällen ꝛc.	323300	187157	—	510457
Von Kapitalien	38984	6397	—	45381
2. Eisenbahnen (netto) . .	1 152000	—	—	1 152000
Chaussee-, Brücken-, Fähr- ꝛc. Gelder . .	80500	—	—	80500
Sporteln und Strafen .	498000	51500	81100	630600
Gewerbsrekognitionen .	48000	3700	—	51700
Gesetzblätter ꝛc. . . .	22200	—	—	22200
3. Direkte Steuern . . .	1 816600	152700	277700	2 247000
Grundsteuer	755000	50500	78200	883700
Gebäudesteuer	157000	—	31500	188500
Einkommensteuer	820600	96200	168000	1 079800
Erbschaftssteuer	84000	6000	5000	95000
4. Indirekte / Direkte } Stempelgeb.	87000	—	11800	98800
5. Vermischte Einnahmen:				
Zuschuß a. d. Zentralkasse	90000	—	—	90000
Aus der Landesbank .	36000	—	—	36000
Zinsen, verschied. Fonds	22090	6382	44000	72472
Andre Einnahmen . .	2 645938	269350	228087	3 143375
Sa der Einnahmen	7 547212	882486	749388	9 179086
Ausgaben.				
1. Beiträge zu den Gebührnissen des Großherzogl. Hauses	170212	45900	38888	255000
2. Beiträge zur Zentralkasse	105564	22224	11112	138900
3. Allgem. Verwaltung . .	246208	72364	39700	358272
Pensionen	189670	48176	31893	269739
4. Innere Verwaltung . .	1 488697	78079	71575	1 638351
Wege- u. Wasserbauten .	838972	45431	34300	918703
Schiffahrtswesen . . .	207740	—	—	207740
5. Justizwesen	619735	97856	69846	787437
6. Kultus und Unterricht .	450179	101744	108338	660261
7. Finanzen:				
a) Staatsschuld . . .	1 652746	1668	27395	1 681809
b) Verw. des Staatsguts	324360	105037	88385	517782
c) Steuererhebung . .	71580	12638	11630	95848
d) Allg. Finanzverwalt. .	171915	18534	36400	226849
8. Verschiedene und außerordentliche Ausgaben .	55634	113049	6126	174809
Sa der Ausgaben	6 593212	762700	575588	7 931500
Vergleich	+954000	+119786	+173800	+1 247586

Digitized by Google

II. Staatsschuld am 1. Januar 1885.

1. Schulden des Herzogtums Oldenburg:		
a) 4 % fundierte Schuld des Peter-Friedr.-Ludw.-Hospitals		164636
b) Anleihe zur Erwerbung Gräfl. Bentinck'scher Besitzungen, soweit nicht konsolidiert	zu 3½ %	3 720000
c) Anleihen zu Chausseebauten, soweit nicht konsolidiert	zu 4 %	187054
d) Schulden an Gemeinden	zu 3½ %	7350
und Genossenschaften	zu 4 %	64946
e) Eisenbahnanleihen, soweit nicht konsolidiert, von 1867 und 1875 zu 4 %		900000
Prämienanleihe von 1871 zu 3 %		13 701120
Anleihen von 1876 und 1882 zu 4½ %		4 185000
f) Konsolidierte Anleihe von 1873		14 465300
g) Anleihe von 1879 zu 4½ % zum Theaterbau (Zuschuß an die Stadt Oldenburg)		100000
h) Bar-Kautionenschuld zu 4 %		347919
Summa 1. Schulden des Herzogtums Oldenburg:		37 843325
2. Schulden des Fürstentums Lübeck:		
Bar-Kautionenschuld zu 4 %		41700
3. Schulden des Fürstentums Birkenfeld zu 4 %		3677
Summa 1., 2. u. 3.:		37 888702

Wegen der Konsolidierung der Staatsschulden des Herzogtums vgl. die Bemerkung im Jahrg. 1876, S. 414.

Militär. Die oldenburgischen Truppen bilden das oldenburgische Infanterieregiment Nr. 91, das Dragonerregiment Nr. 19, 2 Batterien (eine 6pfündige und eine 4pfündige) der 1. Abteilung des 2. hannoverschen Feldartillerieregiments Nr. 26, und es sind die Infanterie und Kavallerie der 19. Division, die Artillerie der 10. Artilleriebrigade, beide dem X. Armeekorps überwiesen.

Schiffsverkehr und Rhederei siehe S. 416.

Preußen (Königreich).

[Staatsform: konstitutionelle erbliche Monarchie. Verfassungsurkunde für das Königreich Preußen vom 31. Jan. 1850. Modifikationen: 30. April 1851, 21. Mai, 5. Juni 1852, 7. Mai, 24. Mai 1853, 10. Juni 1854, 30. Mai 1855, 15. Mai 1857. S. frühere Jahrgänge.]

Dem Gesamtstaat gemeinsame oberste Staatskörperschaften und Behörden.

Staatsrat.

[Königliche Verordnung wegen Einführung des Staatsrats vom 20. März 1817 und Königliche Verordnung, betr. die Vereinfachung der Beratungen des Staatsrats vom 6. Januar 1848.]

Präsident.

Se. Kaiserliche und Königliche Hoheit **der Kronprinz.**

Digitized by Google

Vize-Präsident.

Se. Durchlaucht Fürst **v. Bismarck**, Reichskanzler und Präsident des Staatsministeriums ꝛc., s. Präsidium des Staatsministeriums.

Der Staatsrat besteht zufolge Verordnung vom 20. März 1817:

I) aus den Prinzen des Kgl. Hauses, sobald sie das 18. Lebensjahr erreicht haben;

II) aus Staatsdienern, welche durch ihr Amt zu Mitgliedern des Staatsrats berufen sind, nämlich:
dem Präsidenten des Staatsministeriums,
den Feldmarschällen,
den aktiven Staatsministern,
dem Staatssekretär,
dem Chefpräsidenten der Oberrechnungskammer,
dem Geh.-Kabinetts-Rat,
dem Chef des Militärkabinetts;
ferner haben die kommandierenden Generale und die Oberpräsidenten, wenn sie besonders berufen werden, Sitz und Stimme im Staatsrat;

III) aus Staatsdienern, welchen aus besonderm königlichen Vertrauen Sitz und Stimme im Staatsrate beigelegt worden ist; nach der Folge ihrer Ernennung sind dies:

D. **Büchsel**, Generalsuperintendent a. D. — Se. Exz. Dr. **v. Ranke**, Wirkl. GRat, Historiograph des Preußischen Staats, Professor an der Univ. Berlin. — Se. Exz. Dr. **Sulzer**, Wirkl. GRat, Mitglied des Heroldsamts, der Gen.-Ordenskommission ꝛc. — Se. Exz. **v. Philipsborn**, Wirkl. GRat, Kaiserl. und Kgl. a. G. u. b. M. am Kgl. dänischen Hofe zu Kopenhagen. — **Herzbruch**, Präsident der Justizprüfungskommission, Geh.-Ob.-Justizrat und vortragender Rat im Justizministerium. — **de la Croix**, Wirkl. GOReg.-Rat und Direktor im Ministerium f. d. geistl. ꝛc. Angelegenheiten. — **Drooy**, Wirkl. GOJustizrat und Direktor im Justizministerium. — Se. Exz. **Marcard**, Wirkl. Geh.-Rat, Unterstaatssekretär im Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten. — **Homeyer**, Unterstaatssekretär im Staatsministerium. — Graf **v. Arnim-Boitzenburg**, auf Boitzenburg i./U., Oberpräsident a. D., erbliches Mitglied des Herrenhauses. — **Baare**, Geh.-Kommerzienrat in Bochum, Vorsitzender der Handelskammer in Bochum ꝛc. — Dr. **Becker**, Oberbürgermeister zu Köln. — **v. Bennigsen**, Landesdirektor der Provinz Hannover. — Frhr **v. Berlepsch**, Regierungspräsident zu Düsseldorf. — Dr. **v. Bojanowski**, Wirkl. Geh.-Leg.-Rat und Generalkonsul in Budapest. — **v. Born**, Kommerzienrat in Dortmund, Vorsitzender der Handelskammer in Dortmund. — **Brefeld**, Wirkl. GORRat und Direktor im Ministerium der öffentlichen Arbeiten. — D. & Dr. jur. **Brückner**, Wirkl. Oberkonsistorialrat, Propst und Generalsuperintendent von Berlin, sowie geistl. Vizepräsident des Evangel. Oberkirchenrats. — Se. Exz. **v. Burchard**, Kaiserl. Wirkl. GRat, Staatssekretär des Reichsschatzamts. — Se. Exz. **Burghart**, Wirkl. Geh.-Rat und Generaldirektor der direkten

Digitized by Google

Steuern. — Dr. **Busch**, Gesandter in Bukarest. — Se. Exz. **v. Caprivi**, Generalleutnant à la suite der Armee, Chef der Admiralität. — Se. Exz. Dr. **v. Dechen**, Wirkl. GRat zu Bonn. — Se. Exz. **v. Dechend**, Kaiserl. Wirkl. GRat, Präsident des Reichsbankdirektoriums, Mitglied des Herrenhauses. — **Dietze**, Amtsrat zu Barby. — **Donner**, Oberlandforstmeister, Direktor im Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten. — Graf **v. Frankenberg-Ludwigsdorff**, auf Tillowitz bei Falkenberg i. Schl., Kreisdeputierter, Mitglied des Volkswirtschaftsrats, des Provinzialrats für Schlesien ꝛc. — **Glatzel**, Präsident des Oberlandeskulturgerichts. — Dr. **Gneist**, Oberverwaltungsgerichtsrat und ordentl. Professor der Rechte. — **v. Hänisch**, Generalmajor, Direktor des allgemeinen Kriegsdepartements im Kriegsministerium. — **Hamm**, Oberstaatsanwalt beim Oberlandesgericht zu Köln. — Frhr **v. Hammerstein**, Landrat auf Lorten. — Se. Exz. **v. Hartrott**, GLeutnant und Direktor des Militär-Ökonomiedepartements im Kriegsministerium. — Se. Exz. Dr. **Heimsoeth**, Wirkl. GRat, Präsident des Oberlandesgerichts zu Köln. — **v. Helldorff**, Kammerherr und Rittergutsbesitzer auf Schloß Bedra bei Querfurt. — Graf **Henckel von Donnersmarck**, freier Standesherr auf Neudeck, Erb-Oberlandmundschenk im Herzogtum Schlesien. — Se. Exz. D. & Dr. jur. **Hermes**, Wirkl. GRat, Präsident des Evangel. Oberkirchenrats. — **Herrfurth**, Unterstaatssekretär im Ministerium des Innern. — **v. Heyden**, Regierungspräsident zu Frankfurt a. O. — Dr. **Koch**, GMedizinalrat und ordentl. Professor zu Berlin. — D. **Koegel**, Oberhofprediger, Generalsuperintendent der Kurmark, Mitglied des Evangel. Oberkirchenrats ꝛc. — **v. Köller**, Landrat a. D., Rittergutsbesitzer auf Cantreck in Pommern und Mitglied des Abgeordnetenhauses. — Se. bischöfl. Hochwürden D. **Kopp**, Bischof von Fulda. — Se. bischöfl. Hochwürden D. **Krementz**, Bischof von Ermland zu Frauenburg. — **v. Levetzow**, Landesdirektor der Prov. Brandenburg. — **Leuschner**, GBergrat in Eisleben, Mitgl. des Kuratoriums der geologischen Landesanstalt und Bergakademie. — Graf **zu Limburg-Stirum**, Leg.-Rat, Gesandter z. D., Mitglied des Abgeordnetenhauses. — Dr. **Lucanus**, Unterstaatssekretär im Ministerium der geistlichen ꝛc. Angelegenheiten. — Frhr **v. Massenbach**, Regierungspräsident zu Marienwerder. — Se. Exz. **Meinecke**, Wirkl. GRat, Unterstaatssekretär im Finanzministerium. — D. & Dr. jur. & phil. **Meier**, GJustizrat, Präsident des Landeskonsistoriums zu Hannover. — **v. Mevissen**, Geh.-Kommerzienrat in Köln, Mitglied des Herrenhauses ꝛc. — Dr. **Michelly**, Wirkl. GOReg.-Rat und Direktor im Ministerium für Landwirtschaft. — Frhr **v. Minnigerode**, Rittmeister a. D., Majoratsbesitzer auf Rossitten bei Reichenbach in Ostpreußen, Mitglied des Abgeordnetenhauses. — Dr. **Miquél**, Oberbürgermeister zu Frankfurt a. M., Mitglied des Herrenhauses. — Dr. **v. Möller**, Staatssekretär des Staatsrats, Unterstaatssekretär im Ministerium für Handel und Gewerbe. — D. Dr. **Mommsen**, Konsistorialpräsident und Kurator der Universität zu Kiel. — **Rebe-Pflugstädt**, Unterstaatssekretär im Justizministerium. — **de Neufville**, Geh.-Kommerzienrat, Vorsitzender der Handelskammer in

Digitized by Google

Frankfurt a. M. — **Oehlschläger**, Wirkl. GOJustizrat, Präsident des Kammergerichts, Mitglied des Herrenhauses und Kronsyndikus. — Se. Exz. Dr. **Pape**, Kais. Wirkl. GRat, Vorsitzender der Kommission zur Ausarbeitung des Entwurfs eines bürgerlichen Gesetzbuchs. — **Persius**, Präsident des Oberverwaltungsgerichts. — Se. Durchl. **Victor** Herzog **v. Ratibor**, Fürst v. Corvey ꝛc., General der Kavallerie à la suite der Armee, erbliches Mitglied des Herrenhauses. — **Roetger**. Wirkl. GOReg.-Rat, Präsident der Seehandlung. — Se. Exz. Dr. **v. Schelling**, Kaiserl. Wirkl. GRat, Staatssekretär des Reichsjustizamts. — Dr. **Schmoller**, ordentl. Professor der Staatswissenschaften zu Berlin. — **Schneider**, Ministerial- und Oberbaudirektor, Präsident der Akademie des Bauwesens. — Dr. Frhr **v. Schorlemer-Alst**, Kreisdeputierter und Rittergutsbesitzer auf Alst bei Horstmar, Mitglied des Abgeordnetenhauses. — **Schultz**, Wirkl. GOReg.-Rat und Direktor im Ministerium der öffentlichen Arbeiten. — **Schwartzkopff**, GKommerzienrat in Berlin, Mitglied der Akademie des Bauwesens. — **Stellmacher**, Oberstaatsanwalt beim Oberlandesgericht in Celle. — Se. Exz. Dr. **v. Stephan**, Kaiserl. Wirkl. GRat, Staatssekretär des Reichspostamts, Mitglied des Herrenhauses. — **Studt**, Regierungspräsident zu Königsberg. — Graf **v. Waldersee**, GLeutnant, Generalquartiermeister, General à la suite Sr. Majestät des Kaisers und Königs. — Dr. **Websky**, Kommerzienrat in Wüstewaltersdorf, Vorsitzender der Handelskammer in Schweidnitz ꝛc. — **v. Wilamowitz-Möllendorff**, K. Kammerherr, Landrat a. D. und Rittergutsbesitzer auf Markowitz bei Inowrazlaw ꝛc. — Graf **v. Zedlitz-Trützschler**, Regierungspräsident zu Oppeln. — Graf **v. Zieten-Schwerin**, Rittergutsbesitzer auf Wustrau bei Neuruppin, Mitglied des Herrenhauses. — **v. Jordan**, Wirkl. GOFinanzrat und Prov.-Steuerdirektor zu Magdeburg. — **Iffenbach**, Wirkl. GOJustizrat, Generalauditeur der Armee.

Staats-Ministerium.

Präsident: Dr. Fürst v. Bismarck, zugleich Minister der Auswärtigen Angelegenheiten und Minister für Handel und Gewerbe, Kanzler des Deutschen Reichs.

Vizepräsident: v. Puttkamer, zugleich Minister des Innern.

Minister der öffentlichen Arbeiten: Maybach.

Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten: Dr. Lucius.

Minister der Justiz: Dr. Friedberg.

v. Boetticher, Staatsminister, zugleich Staatssekretär des Innern.

Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten: D. Dr. v. Goßler.

Minister der Finanzen: Dr. v. Scholz.

Graf v. Hatzfeldt-Wildenburg, Staatsminister, zugleich Staatssekretär des Auswärtigen Amts.

Minister des Kriegs: Bronsart v. Schellendorf, Generalleutnant.

Digitized by Google

Unterstaatssekretär beim Staatsministerium: **Homeyer.** Vortragende Räte: **v. Kurowsky**, GOReg.-Rat, **v. Tepper-Laski**, Graf **v. Bismarck-Schönhausen**, GReg.-Räte.

Büreau des Staatsministeriums. Vorsteher: **Insel**, GKanzleirat.

Unmittelbar unter dem Staatsministerium stehende Behörden.

1. Zentraldirektorium der Vermessungen im Preußischen Staate: Vorsitzender: Dr. Graf **v. Moltke**, Generalfeldmarschall.
2. Gerichtshof zur Entscheidung der Kompetenzkonflikte. Vorsitzender: **Homeyer**, Unterstaatssekretär im Staatsministerium. — Mitglieder: Se. Exz. **Marcard**, Wirkl. GRat und Unterstaatssekretär im Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten; **de la Croix**, Wirkl. GOReg.-Rat und Direktor im Ministerium der geistl. ꝛc. Angelegenheiten; **Drooy**, Wirkl. GOJustizrat und Ministerialdirektor im Justizministerium; **Spener**, GOJustizrat; **Henschke**, GOJustizrat und Senatspräsident; Dr. **Rüdorff**, GOFin.-Rat; **Hinrichs**, **Rintelen**, GOJustizräte; **Rathmann**, **Turnau**, Kammergerichtsräte.
3. Disziplinarhof für nicht-richterliche Beamte. — Präsident: **Homeyer**, Unterstaatssekretär im Staatsministerium.
4. Der Königl. Gerichtshof für kirchliche Angelegenheiten. — Präsident: **Eggelting**, GOJustizrat, Senatspräsident des Kammergerichts.
5. Das Königliche Oberverwaltungsgericht. Präsident: **Persius.** Senatspräsident: **Jebens.**
6. Die Prüfungskommission für höhere Verwaltungsbeamte (unter der speziellen Leitung der Minister der Finanzen und des Innern). Präsident: **Herrfurth**, Unterstaatssekretär im Ministerium des Innern.
7. Das litterarische Büreau des Staatsministeriums. Direktor: Dr. **Rößler**, GReg.-Rat, Professor.
   (Unter spezieller Leitung der Minister der Auswärtigen Angelegenheiten und des Innern.)
8. Der Deutsche Reichs- und Königlich Preußische Staats-Anzeiger. Kurator: GOReg.-Rat **v. Kurowsky**, s. StMin.; Redakteur: **Riedel.**
9. Die Redaktion der Gesetzsammlung.

Ministerien und andre Zentral-Behörden.

I. Präsidium des Staatsministeriums. Präsident: Dr. Fürst **v. Bismarck**, Kanzler des Deutschen Reichs, Minister der Auswärtigen Angelegenheiten und Minister für Handel und Gewerbe.

II. Ministerium der Auswärtigen Angelegenheiten. Chef: (s. oben). Staatssekretär: Graf **v. Hatzfeldt-Wildenburg**, Staatsminister. — Unterstaatssekretär: Graf **v. Bismarck-Schönhausen**, Wirkl. GLeg.-Rat.

1. (Politische) Abteilung. Vortragende Räte: **Bucher**, Wirkl. GLeg.-Rat; **v. Holstein**, Graf **zu Rantzau**, Geh.-Leg.-Räte; Dr. **Lindau**, **v. Brauer**, Wirkl. Leg.-Räte. — Personalien: **Humbert**, GLeg.-Rat, Mitglied der General-Ordenskommission.
2. Abteilung. Direktoren: **Hellwig**, Graf **v. Berchem**, Wirkl. GLeg.-Räte. — Vortragende Räte: **Goering**, **Reichardt**, Wirkl.

Digitized by Google

GLeg.-Räte; **v. Frantzius, v. Heydebreck,** Dr. **Krauel,** Dr. **Kayser, v. Eichhorn,** Frhr **v. Lindenfels,** Dr. **v. Mühlberg,** GLeg.-Räte; Dr. **Gerlich,** Wirkl. Leg.-Rat.

III. Ministerium der Finanzen. Chef: (s. oben).
Unterstaatssekretär: **Meinecke,** Wirkl. GRat.
1. Abteilung (Etats- und Kassenwesen): der Unterstaatssekretär, Direktor; Frhr **v. Lentz,** Wirkl. GOFinanzrat, Dr. **Rüdorff, Grandke, Germar, Dahlke, Schulze,** GOFinanzräte; **Schmidt, Lehnert, v. Koenen,** GFinanzräte.
2. Abteilung (der direkten Steuern): **Burghart,** Wirkl. GRat, Generaldirektor der direkten Steuern. **Winiker, Marcinowski,** GOFinanzräte; **Fuisting, Eilers,** Dr. **v. Bonin,** GFinanzräte. **Gauß,** Generalinspektor des Katasters.
3. Abteilung (Verwaltung der indirekten Steuern): **Hasselbach,** Wirkl. GRat, Generaldirektor der indirekten Steuern. **Groß, v. Pommer-Esche, Schmidt, Pochhammer, Rathjen,** Geh.-OFinanzräte; **Loewe, Fritsch,** GFinanzräte.

IV. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten. Chef: (s. oben).
Unterstaatssekretär: Dr. **Lucanus,** zugleich Direktor der Abteil. 3.
1. Abteilung, für die geistl. Angelegenheiten. Direktor: Dr. **Barkhausen,** Wirkl. GReg.-Rat. Vortragende Räte: D. **Thielen** (Feldpropst der Armee und Oberkonsistorialrat), **Linhoff, v. Wussow, Bahlmann, Beinert,** Dr. **Bartsch,** GOReg.-Räte; **Spieker,** GOReg.- u. bautechnischer Rat; **Winter,** GOReg.-Rat; D. **Weiß,** Oberkonsistorialrat und Professor an der Universität; Dr. **Jordan,** GOReg.-Rat, **Loewenberg,** Graf **v. Bernstorff, Tappen,** Geh.-Reg.-Räte.
2. Abteilung, a. für das höhere Unterrichtswesen. Direktor: **Greiff,** Wirkl. GRat. Vortragende Räte: **v. Wussow,** GOReg.-Rat; Dr. **Schöne,** GOReg.-Rat, Generaldirektor der Kgl. Museen, **Bahlmann, Beinert,** Dr. **Bartsch,** Dr. **Bonitz,** Dr. **Stauder,** Dr. **Wehrenpfennig, Spieker, Bohtz,** GOReg.-Räte; Dr. **Jordan,** GOReg.-Rat; **Polenz,** Dr. **Althoff,** GReg.-Räte. — b. für das Volksschulwesen. Direktor: **de la Croix,** Wirkl. GOReg.-Rat. Vortragende Räte: **Linhoff, Wätzold, v. Wussow,** Dr. **Schneider, Beinert, Raffel, Spieker, Esser,** GOReg.-Räte; **Tapper,** Dr. **Kuegler,** GReg.-Räte.
3. Abteilung, für die Medizinalangel. Direktor: (s. oben „Unterstaatssekretär"). Vortragende Räte: Dr. **v. Lauer,** Wirkl. Geh.-Ob.-Med.-Rat, Leibarzt Sr. Majestät des Kaisers und Königs, Generalstabsarzt der Armee, Dr. **Eulenberg,** Dr. **Kersandt,** GOMed.-Räte, **Bahlmann, Beinert,** GOReg.-Räte, **Spieker,** GOReg.- und bautechnischer Rat, Dr. **Skrzeczka,** GMed.-Rat und Professor.

V. Ministerium für Handel und Gewerbe. Chef: **Fürst v. Bismarck,** Kanzler des Deutschen Reichs, Präsident des Staatsministeriums, Minister der Auswärtigen Angelegenheiten. Unterstaatssekretär: **v. Möller,** Staatssekretär des Staatsrats. Vortragende Räte:

Digitized by Google

Wendt, Rommel, Lohmann, Lüders, GOReg.-Räte; **Mosler, Gamp, Dr. Sieffert,** GReg.-Räte.

VI. Ministerium des Innern. Chef: (s. oben). — Unterstaatssekretär: **Herrfurth.** — Direktor der II. Abteilung: **v. Zastrow.** Vortragende Räte: **Wohlers, Dr. Forch, Illing, Haase, von den Brinken, Nöll, Dr. Heyer, Braunbehrens,** GOReg.-Räte; **Dr. v. Bitter,** Frhr **v. d. Recke, v. d. Horst, Halbey,** Frhr **Senfft v. Pilsach,** GReg.-Räte.

VII. Ministerium der Justiz. Chef: (s. oben). — Unterstaatssekretär: **Nebe-Pflugstädt.** — Direktor: **Droop,** Wirkl. GOJustizrat. Vortragende Räte: **Herzbruch,** Präsident der Justiz-Prüfungskommission (mit dem Range der Räte 1r Klasse), **Horstmann,** Wirkl. GOJustizrat; **Hertz, Kurlbaum** I., Dr. **Kurlbaum** II., Dr. **Stoelzel,** Dr. **Starke, Keibel, Schmidt,** Dr. **Ecrius,** GOJustizräte; **Hoffmann,** Dr. **Löwe, Rieth, v. Wilmowski, Stolterfoth,** Geh.-Justizräte.

VIII. Ministerium des Kriegs. Chef: (s. oben).
Zentralabteilung. Chef: **v. Funck,** Oberstleutnant.
Allgemeines Kriegsdepartement. Direktor: **v. Hänisch,** Generalmajor. Abteilungen: 1) Armeeangelegenheiten. Abt. A. Chef: **v. Goßler,** Major, beauftr. mit Wahrnehmung der Geschäfte als Abteilungschef. Abt. B. Chef: **Seyfried,** Oberst. — 2) Artillerieangelegenheiten. Chef: **Müller,** Oberst. — 3) Technische Abteilung für Artillerieangelegenheiten. Chef: **Gerhards,** Oberstleutnant. — 4) Ingenieurangelegenheiten. Chef: **v. Düring,** Major, mit Vertretung des fehlenden Abteilungschefs beauftragt.
Militär-Ökonomiedepartement. Direktor: **Blume,** Generalmajor. Abteilungen: 1) Etats- und Kassenwesen. Chef: **Hammer,** Wirkl. Geh.-Kriegsrat. — 2) Naturalverpflegungs-Angelegenheiten. Chef: **Engelhard,** Wirkl. Geh.-Kriegsrat. — 3) Bekleidungs-, Geld-, Verpflegungs-, Reise- und Vorspann-Angelegenheiten. Chef: **Nitschmann,** Oberstleutnant, mit Wahrnehmung der Geschäfte beauftragt. — 4) Serviswesen. Chef: **Schulz,** Oberstleutnant.
Departement für das Invalidenwesen. Direktor: **v. Grolman,** Generalmajor. Abteilung A. Chef: **Spitz,** Oberst.
Abteilung B. Chef: **Wischhusen,** Wirkl. Geh.-Kriegsrat.
Besondere Abteilungen (unmittelbar unter dem Kriegsminister stehend): 1) für die persönlichen Angelegenheiten; s. Militärkabinett, S. 481. — 2) für das Remontewesen. Chef: **v. Troschke,** Oberst mit dem Range als Brigadekommandeur. — 3) Medizinalabteilung. Chef: **Dr. v. Lauer,** Generalstabsarzt der Armee.

Generalauditorat. **Ittenbach,** Generalauditeur der Armee und Wirkl. GOJustizrat.
Generalmilitärkasse. Generalkriegszahlmeister: **Woywod,** Geh.-Rechnungsrat.
Obereraminationskommission im Kriegsministerium. Präses: **v. Hartrott,** Generalleutnant.

Digitized by Google

Militärerziehungs- und Bildungswesen. Generalinspekteur: **v. Strubberg**, General der Infanterie.
Obermilitäreraminationskommission. Präses: **des Barres**, Generalleutnant.
Kriegsakademie (Berlin). Direktor, zugleich Präses der Studienkommission: **v. Flatow**, Generalleutnant.
Inspektion der Kriegsschulen: Graf **v. Schlippenbach**, Generalleutnant, Inspekteur.
Vereinigte Artillerie- und Ingenieurschule. 1r Kurator: **v. Voigts-Rhetz**, Generalleutnant, Generalinspekteur der Artillerie; 2r Kurator: **v. Brandenstein**, Generalleutnant, Chef des Ingenieurkorps und Generalinspekteur der Festungen. Direktor: **Köhler**, Oberstleutnant.
Kadettenkorps (Berlin). Kommandeur: **v. Lattre**, Generalmajor.

Generalinspekteur der Artillerie: Generalleutnant **v. Voigts-Rhetz**.
Chef des Ingenieurkorps und Generalinspekteur der Festungen: Generalleutnant **v. Brandenstein**.
Inspekteur der Jäger und Schützen: **v. Arnim**, GMajor.
Inspekteur der Infanterieschulen: **v. Sanitz**, GMajor.
Inspekteur des Trains: **v. Kuylenstjerna**, GMajor.
Inspekteur der militärischen Strafanstalten: **v. Henninger**, Oberstleutnant, beauftragt mit Wahrnehmung der Geschäfte.

IX. Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten. Chef: (s. oben).
1. Abteilung (für Verwaltung der landwirtschaftlichen und der Gestüt-Angelegenheiten). Direktor: **Marcard**, Unterstaatssekretär, Wirkl. GRat. — Vortragende Räte: **Lüderitz**, Generalleutnant à la suite der Armee, Oberlandstallmeister (mit dem Range der Räte 1r Kl.); **Dannemann, Beyer**, Dr. **Thiel, Sterneberg, Friedberg**, GOReg.-Räte; Dr. **Singelmann, v. Wilmowski**, Geh.-Reg.-Räte. — Hilfsarbeiter: Dr. **Hermes**, Reg.-Assessor; Landbauinspektor **Reimann**.
2. Abteilung (für Verwaltung der Domänen). Direktor: Dr. **Michelly**, Wirkl. GOReg.-Rat.
3. Abteilung für Forst- und Jagdsachen. Direktor: **Donner**, Oberlandforstmeister. — Vortragende Räte der Abteilungen 2 und 3: **Cornelius, Jaeger**, GOReg.-Räte; **Waechter**, Landforstmeister; **Mintelen**, GOReg.-Rat; **Overweg**, GReg.-Rat; **Janisch**, Oberforstmeister; **Kunisch**, Dr. **v. Heydebrand und der Lasa**, GReg.-Räte; **Schultz, von dem Borne**, Oberforstmeister. — Hilfsarbeiter: **Buhlers**, Reg.-Rat; **Denzin**, Forstmeister; **Dunkelberk, v. Freier**, Forstassessoren.

X. Ministerium der öffentlichen Arbeiten. Chef: (s. oben).
1. Abteilung. Direktor: Dr. **Huyssen**, Oberberghauptmann. — Vortragende Räte: **Lindig, Freund**, GOBergräte; **v. Rönne, Eskens**, Geh.-Bergräte.
2. Abteilung (Verwaltung der Staatseisenbahnen). Direktor für die technischen Angelegenheiten: **Schneider**, Oberbau- u. Mini-

Digitized by

sterialdirektor. Direktor für die nichttechnischen Angelegenheiten: **Bresels**, Wirkl. GOReg.-Rat. — Vortragende Räte: **Siegert, Schwedler**, GOBauräte; **Raymund, Gleim**, GOReg.-Räte; **Oberbeck**, GOBaurat; **Roedenbeck**, GOReg.-Rat; **Grüttefien**, GOBaurat; **v. d. Leyen**, GOReg.-Rat; **Küll**, GOBaurat; **Fleck**, GOReg.-Rat; **Schroeder**, GOBaurat; **Sipman**, Geh.-OReg.-Rat; Dr. **Wicke**, GReg.-Rat; **Stambke**, GBaurat; Dr. **Dückers, Hoeter, Kirchhoff**, GReg.-Räte; **Jungnickel**, GBaurat.

3. Abteilung (Verwaltung des Bauwesens). Direktor: **Schultz**, Wirkl. GOReg.-Rat. — Vortragende Räte: **Schönfelder**, Oberbaudirektor, beauftragt mit der techn. Direktion der Angelegenheiten des Ingenieurwesens; **Herrmann**, Oberbaudirektor, beauftragt mit der technischen Direktion der Angelegenheiten des Hochbaues; **Grund, Gercke, Bänsch, Wiebe**, GOBauräte; **Stöckhardt**, GOReg.-Rat; **Hagen**, GOBaurat; **Goltz**, Geh.-OReg.-Rat; **Adler**, GOBaurat und Professor; **v. Kügelgen, Hübner**, GOReg.-Räte; **Kozlowski**, GBaurat; Frhr **v. Zedlitz-Neukirch**, GReg.-Rat; **Endell**, GBaurat; **Schweckendieck**, GReg.-Rat; **Rath**, GBaurat.

4. Abteilung (betraut mit Führung der Staatsaufsicht über die Privateisenbahnen). Direktor: **Duddenhausen**, Wirkl. Geh.-OReg.-Rat. — Vortragende Räte: **d'Avis**, GOReg.-Rat; **Franz, Dieckhoff**, GOBauräte; **Ursinus**, GOReg.-Rat.

Den Ministerien untergeordnete Zentralbehörden.

I. Unter der obern Leitung des Präsidiums des Staatsministeriums:
a) General-Ordenskommission. Präses: **v. Rauch II**, General der Kavallerie und Generaladjutant Sr. M. des Kaisers und Königs.
b) Die Staatsarchive. Direktor: Dr. **v. Sybel**, GOReg.-Rat, Mitglied der Akademie (zugleich Direktor des Geh.-Staatsarchivs).
c) Gesetzsammlungsamt. Vorsteher: **Didden**, Postdirektor.

II. Unter dem Finanzministerium: a) General-Staatskasse. Rendant: **Geim**, Geh.-Rechnungsrat. — b) die Gen.-Lotteriedirektion. Vorgesetzter: **Marcinowski**, GOFinanzrat. Direktoren: **Martzy** und **Lilienthal**. — c) die Münzanstalten. Direktor: **Conrad**. — d) Generaldirektion der allgemeinen Witwenverpflegungsanstalt. Direktor: Frhr **v. Lentz**, GOFinanzrat. — e) Seehandlung. Präsident: **Rötger**, Wirkl. GOReg.-Rat. — f) Hauptverwaltung der Staatsschulden. Präsident: Dr. **Sydow**, Wirkl. GRat.

III. Unter dem Ministerium der geistl., Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten: a) Kommission für die Erforschung u. Erhaltung der Kunstdenkmäler. Vorsitzender: der Minister der geistlichen rc. Angelegenheiten. — b) Wissenschaftliche Deputation für das Medizinalwesen. Direktor: Dr. **Sydow**, Wirkl. GRat. — c) Technische Kommission für pharmazeutische Angelegenheiten. Vorsitzender: Dr. **Kersandt**, GOMedizinalrat. — d) Kgl. Akademie der Wissenschaften. Beständige Sekretäre: Prof. Dr. **du Bois-Reymond**, GMed.-Rat, Prof. Dr. **Auwers**, GReg.-Rat, Prof. Dr. **Curtius**,

Digitized by Google

GReg.-Rat, Prof. Dr. **Mommsen.** — e) Königl. Akademie der Künste. Kurator: der Minister der geistlichen ꝛc. Angelegenheiten. Präsident: Professor Carl **Becker;** Stellvertreter: **Ende,** Kgl. Baurat und Prof. — f) Die Kgl. Museen. Protektor: Se. Kais. u. Kgl. Hoh. der Kronprinz des Deutschen Reichs und von Preußen. Generaldirektor: Dr. **Schöne,** GOReg.-Rat; Generalsekretär: **Dielitz,** Geh.-Reg.-Rat. — g) Kgl. Bibliothek. Oberbibliothekar: vacat. — h) Nationalgalerie. Direktor: Dr. **Jordan,** GReg.-Rat. — i) Rauchmuseum. Vorsteher: **Siemering,** Professor. — k) Kgl. Sternwarte. Direktor: Dr. **Foerster,** Prof. — l) Kgl. Botanischer Garten. Direktor: Dr. **Eichler,** Prof. — m) Geodätisches Institut für die Zwecke der europäischen Gradmessung. Präsident: Dr. **Baeyer,** GLeutnant z. D. — n) Große Heilanstalt der Charité in Berlin. Direktoren: Dr. **Mehlhausen,** GOMedizinalrat, Generalarzt; **Spinola,** GReg.-Rat. — o) Die litterarischen, musikalischen und artistischen Sachverständigenvereine für die Kgl. preuß. Staaten. Vorsitzender: Dr. **Dambach,** Wirkl. Geh.-OPostrat u. Prof. ꝛc.

IV. Unter dem Ministerium für Handel und Gewerbe: Technische Deputation für Gewerbe. Direktor: **Rummel,** GOReg.-Rat.

V. Unter dem Ministerium des Innern: a) Statistische Zentralkommission. Vorsitzender: **Hasselbach,** Wirkl. GRat, General-Direktor der indirekten Steuern.

b) Statistisches Büreau und meteorologisches Institut. Direktor: **Blenck,** Geh.-Reg.-Rat.

c) Polizeipräsidium zu Berlin. Polizeipräsident: **v. Madai,** Wirkl. GOReg.-Rat.

VI. Unter dem Justizministerium: Justizprüfungskommission. Präsident: **Herzbruch.** GOJustizrat.

VII. Unter dem Ministerium für Landwirtschaft, Domänen u. Forsten:

1. Zum Ressort der Abteilung für die Verwaltung der landwirtschaftl. und der Gestüt-Angelegenheiten: a) das Landesökonomiekollegium. Vorsitzender z. Zt.: Se. Exz. **v. Schumann,** Wirkl. GRat. — b) die techn. Deputation für das Veterinärwesen, eingesetzt durch Allerhöchste Verordnung vom 21. Mai 1875. Vorsitzender: **Marcard,** Unterstaatssekretär, Wirkl. GRat. — c) Zentralmoorkommission. Vorsitzender: Derselbe. — d) Oberlandeskulturgericht. Präsident: **Glatzel.** — e) die landschaftlichen Kreditinstitute. — f) die höhern landwirtschaftl. Lehranstalten. — g) die Tierarzneischule in Berlin. — h) Institute zur Beförderung des Gartenbaues. — i) die Haupt- und Landgestüte.

2. Zum Ressort der Abteilung für Verwaltung der Domänen und Forsten: a) Die Forst-Obereraminationskommission. Vorsitzender: **Donner,** Oberlandforstmeister. — b) die Forstakademien zu Eberswalde und Münden. Kurator: **Donner,** Oberlandforstmeister.

VIII. Unter dem Ministerium der öffentlichen Arbeiten: a) zur 1. Abteilung: die geologische Landesanstalt u. Bergakademie zu Berlin. 1) Kuratorium. Vorsitzender: Dr. **Huyssen,** Oberberghauptmann und Ministerialdirektor. 2) Die Provinzialbergbehörden. — b) Zur 3. Abteilung: 1) die Akademie des Bauwesens. Präsident:

Digitized by Google

Schneider, Oberbau- und Ministerialdirektor. 2) Die technische Oberprüfungskommission. Vorsitzender: **Schneider**, s. o. 3) Die technischen Prüfungskommissionen zur Abnahme der ersten Staatsprüfung im Bau- und Maschinenfache. Vorsitzender: **Oberbeck**, GOBaurat.

IX. Unter dem Minister der Finanzen, dem Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten und dem Minister der öffentlichen Arbeiten: die Oberprüfungskommission für Landmesser. Vorsitzender: **Gauß**, Generalinspektor des Katasters. Mitglieder: **Franz**, GOBaurat im Ministerium f. d. öffentl. Arbeiten; Dr. **Thiel**, GOReg.-Rat im Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

Evangelischer Kultus. Evangelischer Oberkirchenrat (für die alten Provinzen). Präsident: **Hermes**, Wirkl. GRat. — Geistlicher Vizepräsident: Dr. **Brückner**, Wirkl. OKonsistorialrat, Generalsuperintendent von Berlin, Propst, Professor und Domherr.

Oberrechnungskammer u. Rechnungshof des Deutschen Reichs (in Potsdam). Chefpräsident: **v. Stünzner**, Wirkl. GRat. — Vizepräsident u. 1r Direktor: **Messerschmidt**. 2r Direktor: **Luckwald**. — Direktor des Rechnungshofes des Deutschen Reichs: **Mand**.

Die Staatsschuldenkommission zu Berlin. Vorsitzender: Graf **zur Lippe**, StMinister a. D., Mitglied des Herrenhauses.

Landtag.

Herrenhaus. Präsident: Victor Herzog **v. Ratibor**.
Vizepräsidenten: Graf **v. Arnim-Boitzenburg**, Dr. **Beseler**.

Haus der Abgeordneten. Präsident: R. **v. Köller**.
Vizepräsidenten: Frhr **v. Heereman**, **v. Benda**.

Provinzialbehörden.

I. Obere Verwaltungsbehörden.

A. Oberpräsidenten.

Ostpreußen (Königsberg): Dr. **v. Schlieckmann**.
Westpreußen (Danzig): **v. Ernsthausen**.
Brandenburg (Potsdam): Dr. **Achenbach**, Staatsminister.
Pommern (Stettin): Graf **v. Behr-Negendank**.
Posen (Posen): **v. Günther**, Wirkl. GRat.
Schlesien (Breslau): **v. Seydewitz**, Wirkl. GRat.
Sachsen (Magdeburg): **v. Wolff**.
Schleswig-Holstein (Schleswig): **Steinmann**.
Hannover (Hannover): **v. Leipziger**, Wirkl. GRat.
Westfalen (Münster): **v. Hagemeister**.
Hessen-Nassau (Kassel): Graf **zu Eulenburg**, Staatsminister.
Rheinprovinz (Koblenz): **v. Bardeleben**, Wirkl. GRat.

Digitized by Google

B. Konsistorien.

Provinz Ost- und Westpreußen (Königsberg). Präsident: **Siehr.** — Generalsuperintendent für Ostpreußen: Dr. **Carus**, erster Hofprediger an der Schloßkirche. — Generalsuperintendent für Westpreußen: **Taube.**

Provinz Brandenburg (Potsdam). Präsident: Dr. **Hegel.** — Generalsuperintendenten: für die Stadt Berlin: Dr. **Brückner**; für die Kurmark: Dr. **Koegel**; für die Neumark und Niederlausitz: **Braun.** — Stellvertretender Generalsuperintendent des Markgraftums Niederlausitz: **Schultz**, Superintendent in Lübben.

Provinz Pommern (Stettin). Präsident: Dr. **Heindorf.** — Generalsuperintendent: Dr. **Jaspis.**

Provinz Posen (Posen). Präsident: **v. d. Gröben.** — Generalsuperintendent: vacat.

Provinz Schlesien (Breslau). Präsident: **Stolzmann.** — Generalsuperintendent: Dr. **Erdmann.**

Provinz Sachsen (Magdeburg). Präsident: Dr. **Roedenbeck.** — Erster Generalsuperintendent: Dr. **Möller**, erster Domprediger. Zweiter Generalsuperintendent: Dr. **Schultze.**

Provinz Schleswig-Holstein (Kiel). Evangel.-luther. Konsistorium: Präsident: Dr. **Mommsen.** — Generalsuperintendent für Schleswig: vacat, in Schleswig. — Generalsuperintendent für Holstein: Dr. **Jensen** in Kiel.

Provinz Hannover. Evangelisch-luther. Landeskonsistorium (errichtet 18. Juni 1866). Präsident: Dr. **Meier.**

Provinz Westfalen (Münster). Präsident: **Hering.** — Generalsuperintendent: **Nebe.**

Provinz Hessen-Nassau. Evangel. Konsistorien in Kassel: Präsident: **Weyrauch**; Generalsuperintendent: Dr. **Martin**; — Wiesbaden: Präsident: **de la Croix**, GOReg.-Rat, Vorsitzender des Direktoriums; Generalsuperintendent: Dr. **Ernst**; — Frankfurt a. M.: a) Lutherisches Konsistorium: Direktor: Dr. **Gwinner**; — b) Reformiertes Konsistorium: Dr. **Mumm v. Schwarzenstein**, Senator, Erstes Mitglied.

Rheinprovinz (Koblenz, zugleich für die Hohenzollernschen Lande). Präsident: Dr. **Snethlage.** — Generalsuperintendent: Dr. **Baur.**

C. Regierungen (Präsidenten).

Provinz Ostpreußen. 1) Königsberg: Präsident: **Studt.** 2) Gumbinnen: **Steinmann.**

Provinz Westpreußen. 1) Danzig: Präsident: **Rothe.** 2) Marienwerder: Frhr **v. Massenbach.**

Provinz Brandenburg. 1) Potsdam: Präsident: **v. Neefe.** 2) Frankfurt a. d. O.: **v. Heyden-Cadow.**

Provinz Pommern. 1) Stettin: Präsident: **Wegner.** 2) Köslin: Graf **Clairon d'Haussonville.** 3) Neu-Vorpommern, Stralsund: **v. Pommer-Esche.**

Provinz Posen. 1) Posen: der Oberpräsident; Vizepräsident: **v. Sommerfeld.** 2) Bromberg: **v. Tiedemann.**

Digitized by Google

Provinz Schlesien. 1) Breslau: Präsident: Frhr **Juncker v. Ober-Conreut.** 2) Liegnitz: Frhr **v. Zedlitz-Neukirch.** 3) Oppeln: Graf **v. Zedlitz-Trützschler.**
Provinz Sachsen. 1) Magdeburg: Präsident: **v. Wedell.** 2) Merseburg: **v. Dieſt.** 3) Erfurt: **v. Brauchitſch.**
Provinz Schleswig-Holstein. Schleswig: der Oberpräsident; Vizepräsident: **Lodemann.**
Provinz Hannover. 1) Hannover: **v. Cranach.** 2) Hildesheim: Dr. **Schultz.** 3) Lüneburg: **v. Borries.** 4) Stade: **Franzius.** 5) Osnabrück: **Gehrmann.** 6) Aurich: **v. Heppe.**
Provinz Westfalen. 1) Münster: der Oberpräsident; Vizepräsident: **v. Liebermann.** 2) Minden: **v. Pilgrim.** 3) Arnsberg: **v. Rosen.**
Provinz Hessen-Nassau. 1) Kassel: der Oberpräsident; Vicepräsident: **Magdeburg.** 2) Wiesbaden: **v. Wurmb.**
Rheinprovinz. 1) Koblenz: der Oberpräsident; Vizepräsident: **v. Puttkamer.** 2) Düsseldorf: Frhr **v. Berlepſch.** 3) Köln: **v. Sydow.** 4) Trier: **Nasse.** 5) Aachen: **v. Hoffmann.**
Hohenzollernsche Lande. Sigmaringen: **Graaf.**

D. Oberbergämter.

1) Breslau. Direktor: **Ottiliä**, Berghauptmann. 2) Halle. Direktor: Frhr **v. d. Heyden-Rynſch**, Berghauptmann. 3) Klausthal. Direktor: **Achenbach**, Berghauptmann. 4) Dortmund. Direktor: August Prinz **zu Schönaich-Carolath**, Berghauptmann. 5) Bonn. Direktor: Dr. **Brassert**, Berghauptmann.

E. Provinzialsteuerbehörden für indirekte Steuern und Zölle.

Provinzialsteuerdirektoren.

Provinz Preußen { Ostpreußen: **Hitzigrath**, GOFinanzrat. / Westpreußen: **Girth**, GOFinanzrat.
Provinz Brandenburg und Berlin: **Hellwig**, Wirkl. GOFinanzrat.
Provinz Pommern: **Schomer**, GOFinanzrat.
Provinz Posen: **Peine**, GOFinanzrat.
Provinz Schlesien: **Schulze**, GFinanzrat.
Provinz Sachsen: **v. Jordan**, Wirkl. GOFinanzrat.
Provinz Schleswig-Holstein: **Krieger**, GOFinanzrat.
Provinz Hannover: **Jänigen**, GOFinanzrat.
Provinz Westfalen: **Steinkopff**, GFinanzrat.
Provinz Hessen-Nassau: **Schultze**, Wirkl. GOFinanzrat.
Rheinprovinz: **Freusberg**, GOFinanzrat.
(Das außerdem zur Provinz Brandenburg gehörige Hauptstempelmagazin zu Berlin ressortiert unmittelbar vom Königlichen Finanzministerium, Abteilung für die Verwaltung der indirekten Steuern und Zölle.)

II. Obere Justizbehörden.

Oberlandesgerichte.

Provinz Ostpreußen. Königsberg. Präsident: vacat. Senatspräsidenten: **Caspar, Frech.** Oberstaatsanwalt: **Saro.**

Digitized by Google

Provinz Westpreußen. Marienwerder. Erster Präsident: **Elteſter.** Senatspräsident: **Camuerer.** Oberstaatsanwalt: **Dalcke.**

Provinz Brandenburg. Berlin. (Kammergericht[1]).) Präsident: **Oehlſchlaeger,** Wirkl. GOJustizrat. Senatspräsidenten: **Eggelinq, Donalies, v. Mühler, v. Holleben, Delius, Vonhoff, Neſſel, Henſchke, Pappritz.** Oberstaatsanwalt: **v. Luck.**

Provinz Pommern. Stettin. Präsident: **Thümmel.** Senatspräsidenten: **Wex, Meyer.** Oberstaatsanwalt: **Henke.**

Provinz Posen. Posen. Präsident: **v. Kunowski.** Sen.-Präsidenten: **Hahndorff, Lohmann, Hageus.** Oberstaatsanwalt: **v. Dreßler.**

Provinz Schlesien. Breslau. Präsident: **Schultz-Völcker.** Sen.-Präs.: **Florſchütz, Kupffender, Rocholl, Leske.** Oberstaatsanwalt: **Meuß.**

Provinz Sachsen. Naumburg. Präsident: Dr. **Breithaupt.** Sen.-Präs.: **v. Brandenſtein, Teſſendorff, Gräfe.** Oberstaatsanwalt: **Hecker.**

Provinz Schleswig-Holstein. Kiel. Präsident: **Bierhaus.** Senatspräsident: **Chriſtenſen.** Oberstaatsanwalt: **Starke.**

Provinz Hannover. Celle. Präsident: Dr. **Kühne.** Sen.-Präsidenten: **Meyer, Schmidt.** Oberstaatsanwalt: **Stellmacher.**

Provinz Westfalen. Hamm. Präsident: Dr. **Falk,** Staatsminister. Sen.-Präs.: **Schmitz, Spener, John, v. Choltitz.** Oberstaatsanwalt: **Irgahn.**

Provinz Hessen-Nassau. 1) Kassel. Präsident: **Consbruch.** Sen.-Präs.: Dr. **Petri.** Oberstaatsanwalt: **Bartels.** 2) Frankfurt a. M.: Präsident: Dr. **Albrecht.** Sen.-Präs.: **Stelzer.** Oberstaatsanwalt: **Schmieden.**

Rheinprovinz. Köln. Präsident: Dr. **Heimſoeth,** Wirkl. GOJustizrat. Sen.-Präs.: **Weyers, Schneider, Heymer, Chales.** Oberstaatsanwalt: **Hamm.**

Ministerium des Königl. Hauſes.

Chef: einstweilen: Otto Graf **zu Stolberg-Wernigerode,** Oberst-Kämmerer. Direktor: **v. Schweinitz,** Wirkl. GRat. Vortragende Räte: Dr. **v. Loeper, v. Boetticher,** Graf **v. Unruh.**

---

[1]) Mit dem Kammergericht in Berlin ist der Geheime Justizrat verbunden, bei welchem die Mitglieder der Königl. Familie sowie der Fürstenhäuser Hohenzollern-Hechingen und Hohenzollern-Sigmaringen ihren persönlichen Gerichtsstand haben. Der Geheime Justizrat besteht aus 12 Mitgliedern des Kammergerichts, von denen 5 die erste und 7 die zweite Instanz bilden und welche von dem Justizminister bei der jedesmaligen Bildung der Senate bestimmt werden. — Das Kammergericht ist auch zum Gerichtshofe für die Untersuchung und Entscheidung der Staatsverbrechen bestellt. Zu diesem Zwecke werden im Kammergerichte zwei Senate gebildet, von denen der eine über die Versetzung in den Anklagestand zu beschließen, der andre über die Schuld des Angeklagten und über die Anwendung des Gesetzes zu erkennen hat. Der Anklagesenat besteht aus 7, der Urteilssenat aus 10 Mitgliedern.

Digitized by Google

Ressort.

1. Das Heroldsamt. Vorsitzender: . . . .
2. Das Kgl. Hausarchiv. Direktor: Dr. **v. Loeper**, Wirkl. GOReg.-Rat.
3. Die Hofkammer der Kgl. Familiengüter. Präsident: **v. Wallenberg** (mit dem Range eines Regierungs-Chefpräsidenten).

Geheimes Kabinett des Königs für die Zivilangelegenheiten.

Geh.-Kabinettsrat: **v. Wilmowski**, Wirkl. GRat; **Anders**, Geh.-OReg.-Rat.

Geheimes Kabinett für die Militärangelegenheiten.

Vortragender Offizier: **v. Albedyll**, GLeutnant und GAdjutant, mit dem Range eines kommandierenden Generals.

Königliche Hofmusik.

Die Funktionen des Generalintendanten der Hofmusik sind vereinigt mit dem Amte des Generalintendanten der Königl. Schauspiele.

Königliche Leibärzte.

Dr. **v. Lauer**, Exzellenz; Dr. **Leuthold**.

Privatkanzlei Seiner Majestät des Königs.

Bork, Geh.-Hofrat, Korrespondenzsekretär.

Hofstaat des Königs.

Oberste Hofchargen.

Oberstkämmerer: Otto Graf **zu Stolberg-Wernigerode**, Generalmajor à la suite der Armee.

Oberstmarschall: Alfred Fürst u. Altgraf **zu Salm-Reifferscheidt-Dyck**.

Oberstruchseß: Wilhelm Fürst und Herr **zu Putbus**.

Oberstjägermeister: Hans Heinrich XI. Fürst **v. Pleß**, Graf **v. Hochberg**.

Oberstschenk: Hermann Fürst **v. Hatzfeldt-Trachenberg**.

Oberhofchargen.

Oberhof- und Hausmarschall, Oberstallmeister und Intendant der Kgl. Schlösser: H. Graf **v. Pückler**, Wirkl. GRat und Krhr, General der Infanterie à la suite der Armee.

Obergewandkämmerer (Grand-maître de la garderobe): Graf Heinrich **v. Redern**, Wirkl. GRat.

Oberschloßhauptmann: Graf W. **v. Perponcher-Sedlnitzky**, Wirkl. GRat.

Generalintendant der Kgl. Schauspiele: **v. Hülsen**, Exzellenz, Krhr und Major a. D.

Oberküchenmeister: **v. Roeder**, Exzellenz, Introdukteur des diplomatischen Korps, Krhr, Major und Landrat a. D., lebenslängl. Mitglied des Herrenhauses.

Oberhofmeister J. M. der Kaiserin und Königin: Graf **v. Nesselrode-Ereshoven**, Exzellenz, Kammerherr, Mitglied des Herrenhauses.

Digitized by Google

Hofmarschall: F. Graf **v. Perponcher-Sedlnitzky**, Exzellenz, Generalleutnant à la suite der Armee.
Oberjägermeister: **v. Meverinck**, Exzellenz, Kammerherr.
Oberzeremonienmeister: Graf **zu Eulenburg**, Exzellenz, Kammerherr.
Vizeoberstallmeister: **v. Rauch**, Exzellenz.
Vizeoberjägermeister: **v. Kotze**, Generalleutnant z. D.
Vizeoberschloßhauptmann: Graf **v. Pückler**, Krhr, Generallandschaftsdirektor von Schlesien auf Ober-Weistritz, Exzellenz.

Hofchargen.

Schloßhauptmann von Erdmannsdorf: **v. Münchhausen**, Oberstleutnant z. D.
Schloßhauptmann von Liegnitz: H. Frhr **v. Zedlitz und Neukirch**, Krhr und Premierleutnant a. D.
Zeremonienmeister: Graf **v. Brühl**, Hauptmann a. D.
Erster dienstthuender Zeremonienmeister: Graf **v. Perponcher-Sedlnitzky**, Rittmeister und Kammerherr.
Hofjägermeister: L. Graf **von der Asseburg-Falkenstein**, Rittmeister a. D.
Zeremonienmeister: L. Frhr **v. Romberg**, Krhr, Rittmeister a. D.; Graf **v. Fürstenstein** auf Ullersdorf, Kammerherr.
Hofjägermeister vom Dienst: Frhr **v. Heintze**.
Schloßhauptmann von Königsberg: Graf **v. Dönhoff**, Major und Kammerherr, vormals Hofmarschall weiland Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Carl.
Schloßhauptmann von Düsseldorf: Frhr **v. Maercken zu Geeradt**, Major a. D. u. Krhr, Hofmarschall des Fürsten von Hohenzollern.
Schloßhauptmann von Rheinsberg: Frhr **v. Senden**, Kammerherr.
Zeremonienmeister: E. Graf **v. Kleist**, Krhr; **v. Usedom**, Krhr Hauptmann a. D.
Schloßhauptmann von Homburg: Graf und Edler Herr **von und zu Eltz**, auf Burg Eltz.
Zeremonienmeister: **v. Frankenberg-Proschlitz**, Krhr, Rittmeister a. D.
Schloßhauptmann von Wilhelmshöhe: **v. Heringen**, Exzellenz, in Kassel.
Schloßhauptmann von Königs-Wusterhausen: **v. Gutzmerow**, Krhr und Rittmeister a. D., StHerr auf Gr.-Leuthen.
Schloßhauptmann von Wiesbaden: Graf **Matuschka**, Frhr **von Greiffenclau** auf Schloß Vollraths, Kammerherr.
Schloßhauptmann von Breslau: Graf **v. Magnis**, Krhr auf Ullersdorf.
Zeremonienmeister: Graf **Vitzthum v. Eckstädt**, Landrat a. D. und Kammerherr.
Burggraf von Marienburg (mit dem Range eines Schloßhauptmanns): Burggraf und Graf **zu Dohna auf Finckenstein**, Kammerherr.
Schloßhauptmann von Benrath: Frhr **Roth v. Schreckenstein**, Oberstleutnant z. D. und Kammerherr.
Schloßhauptmann von Freienwalde: **v. Normann**, Kammerherr.
Schloßhauptmann von Merseburg: **v. Wurmb-Zink**, Generalleutnant z. D.

Digitized by Google

Schloßhauptmann von Quedlinburg: Graf **v. Königsmarck**, Krhr, Erbhofmeister der Kurmark Brandenburg.
Schloßhauptmann von Posen: Frhr **v. Unruhe-Bomst**, Landrat.
Schloßhauptmann von Osnabrück: Graf **v. dem Bussche-Ippenburg** genannt **v. Kessell**, Mitglied des Herrenhauses.
Schloßhauptmann von Brühl: Frhr **v. Solemacher-Antweiler**, Krhr, Mitglied des Herrenhauses.
Schloßhauptmann von Koblenz: Graf **v. Fürstenberg-Stammheim**, Krhr und Mitglied des Herrenhauses.
Schloßhauptmann von Stettin: Graf **v. Borcke** auf Stargordt, Mitglied des Herrenhauses.
Zeremonienmeister: Graf **v. Oeynhausen**, Krhr, Mitglied des Heroldsamts.
Hofjägermeister: Graf **zu Dohna-Schlobitten**, Mitglied des Hofjagdamts, Rittmeister der Reserve.

Hofstaat der Königin.

Oberhofmeisterin: A. Gräfin **v. Perponcher-Sedlnitzky**, geb. Gräfin **v. Maltzan**, Freiin **v. Wartenberg und Penzlin**, Exzellenz.
Palastdamen: A. Gräfin **v. Hacke**, Exzellenz; L. Gräfin **v. Oriola**, Exzellenz.
Oberhofmeister: M. Graf **v. Nesselrode-Ereshoven**, Exzellenz, Krhr.
Leibarzt: Geh.-Sanitätsrat Dr. **Velten**.
Kabinettsrat: **v. dem Knesebeck**, Rittmeister von der Reserve des Königs-Husarenregiments (1. rheinisches) Nr. 7.

Hofstaat des Kronprinzen. Hofmarschall: Graf **Leszczyc von Radolin-Radolinski**, Krhr und Legationsrat. — Adjutanten: **v. Sommerfeld**, Oberst à la suite des Generalstabes; **v. Kessel**, Major; Frhr **v. Vietinghoff** gen. **Scheel**, Hauptmann. — Vorstand der Privatkanzlei Sr. K. und K. H. des Kronprinzen: **v. Sommerfeld**, s. oben. — Rendant der Hofstaatskasse: **Neugebauer**, Hofrat.

Hofstaat der Kronprinzessin. Oberhofmeisterin: vacat. — Palastdame: H. Gräfin **v. Brühl**. — Vorstand der Privatkanzlei J. K. u. K. H. der Kronprinzessin: Graf **v. Seckendorff**, Krhr.

Hofstaat des Prinzen und der Prinzessin Wilhelm. Hofmarschall: **v. Liebenau**. — Adjutanten: **v. Krosigk**, Major, **v. Bülow**, Hauptmann.
Oberhofmeisterin: verw. Gräfin **v. Brockdorff**, geb. Freiin **v. Loën**.
Militärischer Begleiter des Prinzen Heinrich: Frhr **v. Seckendorff**, Korvettenkapitän und Flugeladjutant des Kaisers und Königs; zur Dienstleistung: **v. Witzleben**, Leutnant zur See.
Obergouvernante der Prinzessinnen Sophie und Margarethe: Frl. **de Perpigna**.
Militärischer Begleiter des Prinzen Friedrich Leopold: **v. Münnich**, Oberstleutnant; zur Dienstleistung: Frhr **v. Berg**, Premierleutnant im 1. Garderegiment zu Fuß.

Digitized by Google

Hofstaat des Prinzen und der Prinzessin Albrecht. Hofmarschall: Graf **v. d. Schulenburg-Wolfsburg**, Rittmeister a. D. und Krhr. — Pers. Adjutanten: **v. Schrötter**, Major, Frhr **v. Scheele**, Major; zur Dienstleistung kommandiert: **v. Witte**, Rittmeister. — Hofstaatssekretär: **Sonnenbrodt**, Prinzl. Hofrat.

Oberhofmeisterin: verwitwete General Freifrau **v. Rheinbaben**, geb. **v. Mandelsloh**, Exzellenz.

Militärgouverneur der Prinzen Friedrich Heinrich und Joachim Albrecht (Söhne des Prinzen Albrecht): **v. Schrötter**, Major.

Hofstaat des Prinzen Alexander: Adj.: **v. Winterfeld**, Generalleutnant. — Hofstaatssekretär: **Sommerfeld**.

Hofstaat des Prinzen Georg. Adj.: **Hesse Edler v. Hessenthal**, Rittmeister in der Adjutantur. — Hofstaatssekretär: **Sommerfeld**.

Diplomatische und konsularische Vertretung der deutschen Staaten in Preußen.

Baden: A. Frhr **Marschall v. Bieberstein**, Krhr und Leg.-Rat, a. G. u. b. M. — [Stettin: H. **Günther**, K.]

Bayern: Graf **v. Lerchenfeld-Köfering**, GLeg.-Rat und Kämmerer, a. G. u. b. M., Bevollm. zum Bundesrat; Frhr **v. Podewils-Dürniz**, Leg.-Sekr.; Ritter **v. Xylander**, Oberst à la suite des 2. schweren Reiterregiments, Kommandeur der 1. Kavalleriebrigade, Militärbevollm. — [Frankfurt a. M.: M. C. Frhr **v. Rothschild**, Generalkonsul.]

Braunschweig: Frhr **v. Cramm-Burgsdorff**, Bevollmächtigter zum Bundesrat, GTr.]

Bremen: s. „Hansestädte". [Danzig: M. J. **Hebeler**, K. — Memel: . . . . . , K.]

Hamburg: s. „Hansestädte".

Hansestädte: Dr. jur. D. C. F. **Krüger**, Bevollm. zum Bundesrat, MR. (akkr. 20. Oktober 1866).

Hessen: Dr. C. **Reidhardt**, Wirkl. Geh.-Rat, Bevollmächtigter zum Bundesrat, a. G. u. b. M. (akkr. 17. August 1877). — [Frankfurt a. M.: C. **Lauteren**, K.]

Lübeck: s. „Hansestädte". — [Memel: . . . . . , K.]

Mecklenburg-Schwerin: **v. Prollius**, Bevollm. zum Bundesrat, a. G. u. b. M. (zugl. für Mecklenburg-Strelitz). — [Danzig: H. F. **Brinckmann**, K. — Königsberg: C. L. **Oehlmann**, K. — Memel: . . . . . , K. — Stettin: H. **Hoffschild**, K.]

Oldenburg: Frhr **v. Cramm-Burgsdorf**, GTr. — [Danzig: F. W. **v. Frantzius**, K. — Pillau: E. C. **Hay**, K. — Stettin: C. A. F. **Bachhusen**, K. — Tönning: C. **Becker**, K.]

Reuß (jüngere Linie). [Frankfurt a. M.: Jac. **Gerson**, K.]

Sachsen (Königr.): Graf **v. Hohenthal u. Bergen**, Krhr u. Leg.-Rat und Bevollmächtigter zum Bundesrat, a. G. u. b. M.; **v. Schlieben**, Major, Militärbevollmächtigter; **v. Fabrice**, Premierleutnant à la

Digitized by Google

suite des Garde-Reiterregiments, dem Militärbevollm. attachiert. — [Frankfurt a. M : Jac. **Gerson**, GK. — Köln: A. Frhr **v. Oppenheim**, GK. — Stettin: Th. **Schreyer**, K.]

Sachsen (Großherzogtum). [Blume bei Münden: Ed. **Heede**, K. — Frankfurt a. M.: Jac. **Gerson**, K.]

Sachsen-Coburg und Gotha. [Blume bei Münden: Ed. **Heede**, K. — Frankfurt a. M.: J. **Gerson**, K.]

Sachsen-Meiningen. [Blume bei Münden: Ed. **Heede**, K. — Frankfurt a. M.: J. **Gerson**, K.]

Württemberg: **v. Baur-Breitenfeld**, StRat und Krhr, a. G. u. bev. Min., Bevollmächtigter zum Bundesrat. — [Frankfurt a. M.: L. J. **v. Goldschmidt**, K.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Regierungsbezirke. Provinzen.	qkm [1])	Bevölkerung 1. Dezbr. 1880, männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Königsberg . .	21107,20	554985	600560	1 155545	55
Gumbinnen . .	15872,86	373093	405298	778391	49
Ostpreußen . . .	36980,06	928078	1 005858	1 933936	52
Danzig	7949,18	277377	291804	569181	72
Marienwerder. .	17556,16	411393	425324	836717	48
Westpreußen . . .	25505,34	688770	717128	1 405898	55
Berlin	63,26	542829	579501	1 122330	—
Potsdam . . .	20638,25	584901	576431	1 161332	56
Frankfurt . . .	19194,84	539646	565847	1 105493	58
Brandenburg . . .	39833,09	1 124547	1 142278	2 266825	57
Stettin	12074,26	366250	371539	737789	61
Köslin	14025,53	287607	298508	586115	42
Stralsund . . .	4009,65	104776	111354	216130	54
Pommern	30109,44	758633	781401	1 540034	51
Posen	17507,31	525834	570039	1 095873	63
Bromberg . . .	11449,23	296682	310842	607524	53
Posen	28956,54	822516	880881	1 703397	59
Breslau	13478,08	734532	809760	1 544292	115
Liegnitz	13606,66	485032	537305	1 022337	75
Oppeln	13215,47	688618	752678	1 441296	109
Schlesien	40300,21	1 908182	2 099743	4 007925	100

[1]) Handbuch über den Kgl. preuß. Hof und Staat für 1884—85.

Digitized by Google

Regierungsbezirke. Provinzen.	qkm	Bevölkerung 1. Dezbr. 1880, männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Magdeburg . .	11512,16	469084	468221	937305	81
Merseburg . . .	10207,04	481893	489205	971098	95
Erfurt	3530,59	195385	208219	403604	114
Sachsen	25249,79	1 146362	1 165645	2 312007	92
Schleswig-Holstein .	18841,86	564944	562205	1 127149	60
Landdrostei Hannover . .	5781,77	229859	232240	462099	80
Landdrostei Hildesheim . .	5118,67	214304	218390	432694	85
Landdrostei Lüneburg . . .	11517,19	202882	198457	401339	35
Landdrostei Stade	6750,24	162578	159671	322249	48
Landdrostei Osnabrück . .	6206,66	145473	144662	290135	47
Landdrostei Aurich	3107,50	105564	106088	211652	68
Hannover	38482,03	1 060660	1 059508	2 120168	55
Münster	7249,21	238162	232482	470644	65
Minden	5253,52	249860	254797	504657	96
Arnsberg . . .	7692,76	549559	518582	1 068141	139
Westfalen	20195,49	1 037581	1 005861	2 043442	101
Kassel	10114,68	398528	424423	822951	81
Wiesbaden . . .	5568,38	357926	373499	731425	131
Hessen-Nassau . .	15683,06	756454	797922	1 554376	99
Koblenz	6202,54	302732	301320	604052	97
Düsseldorf . . .	5471,88	799907	791462	1 591369	291
Köln	3975,92	349788	353146	702934	177
Trier	7182,64	327408	324140	651548	91
Aachen	4154,69	263022	261075	524097	126
Rheinland	26987,67	2 042857	2 031143	4 074000	151
Hohenzollern . . .	1142,83	32453	35171	67624	59
Kgr. Preußen	348330,67[1]	13 414866	13 864245	27 279111[2]	78

II. Verteilung der Bevölkerung nach den Konfessionen 1880[3]).

Protestanten 17 633279 (64,64 %), Katholiken 9 206283 (33,75 %), sonstige Christen 52225 (0,19 %), Israeliten 363790 (1,33 %), andre und ohne Angabe der Konfession 23534 (0,09 %). Auf je 1000 Be-

---

[1]) Ohne die Gewässer der Ost- und Nordsee. Das Kurische Haff hat 1619,47, das Frische Haff 860,47, die Odermündung 966,08, die andern Küstengewässer der Ostsee 572,51 qkm, daher die zum preuß. Gebiet gehörenden Gewässer an den Ostseeküsten 4018,53 qkm. Hierzu Jadebusen und holsteinische Elbfläche mit 135,67 qkm, ergibt für die preuß. Küstengewässer ohne die holsteinischen und hannoverschen 4154,20 qkm. — [2]) Außerdem auf See abwesend 1812. — [3]) Statistik des Deutschen Reichs. Die Volkszählung im Deutschen Reich am 1. Dezember 1880. 2. Teil. Berlin 1883.

Digitized by Google

wohner entfallen 646 Protestanten und 337 Katholiken. Siehe die Zusammenstellung nach den einzelnen Provinzen im Jahrg. 1885, S. 487.

Finanzen.

I. Staatshaushaltsetat für das Jahr 1885—86. (In Mark.)

(Finanzgesetz vom 30. März 1885.)

Einnahmen.		Brutto-einnahmen.	Betriebs-ausgaben.
A. Einzelne Einnahmezweige.			
I. Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.			
1. Domänen und Forsten		74 889344 [1]	37 637740
Domänen	29 623640		6 977740
Forsten	52 985000		30 660000
2. Zentralverwalt. der Domänen u. Forsten		9450	426020
3. Erlös aus Ablösungen und Verkäufen		2 200000	—
Sa I. Minist. für Landwirtschaft ꝛc.:		77 098794	38 063760
II. Finanzministerium.			
1. Direkte Steuern		148 521672	10 937700
2. Indirekte Steuern		51 009000	26 041070
3. Lotterie		4 049900	89200
4. Seehandlungs-Institut (netto)		2 339000	—
5. Münzverwaltung		227260	225830
Sa II. Finanzministerium:		206 146832	37 293800
III. Ministerium der öffentlichen Arbeiten.			
1. Berg-, Hütten- und Salinenwesen		107 684851	89 840503
2. Verwaltung der Eisenbahnangelegenheiten		679 181267	476 722351
Sa III. Minist. der öffentl. Arbeiten:		786 866118	566 562854
Sa A. Einzelne Einnahmezweige:		1070 111744	641 920414
B. Dotationen und allgemeine Finanzverwaltung.			
I. Dotationen		108110	—
Hauptverwaltung der Staatsschulden	102200		
Herrenhaus	2110		
Haus der Abgeordneten	3800		
II. Allgemeine Finanzverwaltung		122 002983	—
Sa B. Dotationen u. allgem. Finanzverw.:		122 111093	—
C. Staatsverwaltungs-Einnahmen.			
I. Staatsministerium		769490	—
Büreau	3450		
Staatsarchive	9950		
General-Ordenskommission	12180		
Geheimes Zivilkabinett	9030		
Oberrechnungskammer	19300		
Prüfungskommission für Verwalt.-Beamte	7200		

[1]) Nach Abrechnung der dem Kronfideikommißfonds auf die Einkünfte der Domänen und Forsten angewiesenen Rente von 7 719296 Mark.

Digitized by Google

Gesetzsammlungs-Amt in Berlin . 172830		
Deutscher Reichs- u. Preuß. Staatsanzeiger 535550		
II. Minist. der Auswärtigen Angelegenheiten	8070	—
III. Finanzministerium	2 043534	—
IV. Minist. der öff. Arbeiten (Bauverwalt.)	1 109320	—
V. Ministerium für Handel und Gewerbe.	961638	—
VI. Justizministerium	50 470000	—
VII. Ministerium des Innern	4 500879	—
VIII. Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten	4 158468	—
Landwirtschaftliche Verwaltung . 2 132378		
Gestütsverwaltung 2 026090		
IX. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten . . .	2 682250	—
X. Kriegsministerium	1910	—
Sa C. Staatsverwaltungs-Einnahmen:	66 705559	—
Summa aller Einnahmen:	1258 928396	641 920414

Netto-Einnahmen: 617 007982

Ausgaben.

1. Ordentliche Ausgaben.

A. Betriebs-, Erhebungs- und Verwaltungskosten und Lasten der einzelnen Einnahmezweige (s. oben) .		641 920414
B. Dotationen u. allgem. Finanzverwalt. (318 626297).		
I. Dotationen		188 196869
1. Zuschuß zur Rente des Kronfideikommißfonds	4 500000	
2. Öffentliche Schuld	182 322839	
Verzinsung . . . 160 008372	Renten 1 393914	
Tilgung 20 055138	Verwaltung . . 707465	
Zur Verrechnung auf Anleihen . . 157950		
3. Herrenhaus	172510	
4. Haus der Abgeordneten	1 201620	
II. Allgemeine Finanzverwaltung		130 429428
1. Beiträge zu den Ausgab. des Deutschen Reichs	65 341398	
2 Apanagen, Renten, Abfindungen, Zuschüsse ꝛc.	65 088030	
C. Staatsverwaltungs-Ausgaben (261 456473).		
I. Staatsministerium		3 184453
Büreau 299210	Ob.-Rechnungskammer 794918	
Staatsarchive . . 329838	Verschiedenes . . . 27070	
General-Ordenskommission . . . 201910	Gesetzsammlungs-Amt Deutscher Reichs- u. Preuß. Staats-Anz. 607837	
Geh. Zivilkabinett 124170	Landesvermessung . . 800000	
II. Ministerium der Auswärtigen Angelegenheiten . .		503400
III. Finanzministerium		44 365526
Ministerium . 1 068850	Tiergarten bei Berlin 143720	
Oberpräsidien und Regierungen 12 507600	Pensionen, Wartegelder u. Unterstützungen 22 047445	

Digitized by Google

Rentenbanken . .	634073	Allgemeine Fonds .	2 825000
Witwen u. Waisen	5 138838		
IV. Ministerium der öffentlichen Arbeiten			17 736661
Ministerium . .	735160	Bauverwaltung .	16 805881
übrige Ausgaben			195620
V. Ministerium für Handel und Gewerbe			2 927841
Ministerium . .	274505	Gewerbl. Unterrichtswesen ꝛc. . .	935846
Handels- und Gewerbeverwalt. .	987006	Porzellanmanufaktur	702076
		Vermischte Ausgaben	28408
VI. Justizministerium			85 663000
Ministerium . .	559510	Wartegelder ꝛc. .	1 700000
Ob.-Landesgerichte	4 008775	Post- u. Telegraphengebühren . .	2 130000
Land- u. Amtsgerichte . .	63 565769	Verschiedene Ausgaben . . .	3 892748
Baare Auslagen	8 168000		
Bes. Gefängnisse	1 638198		
VII. Ministerium des Innern			41 768671
Ministerium . .	600951	Gendarmerie . .	9 256032
Allg. Verwaltung	8 495905	Strafanstalten . .	9 771099
Polizei . . .	12 453037	Wohlthätigkeit .	1 191647
VIII. Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten (darunter 4 011515 für Gestütsverwaltung)			12 447526
IX. Ministerium für geistliche, Unterrichts- u. Medizinal-Angelegenheiten			52 744533
Ministerium . .	945170	Kultus u. Unterricht gemeinsam . .	6 826588
Gerichtshof für kirchl. Angeleg. .	22325	Wissensch. u. Kunst	2 962492
Evang. Kultus	2 529186	Medizinalwesen .	1 449537
Kathol. Kultus	2 556044	Techn. Unterricht .	2 000193
Öffentl. Unterr.	33 297761	Allgemeiner Fonds	155287
X. Kriegsministerium			114862
Summa 1. der dauernden Ausgaben:			1222 003184

2. Einmalige und außerordentliche Ausgaben.

I. Staatsministerim .	52600	VI. Ministerium des Innern	1 148300
II. Finanzministerium .	151600	VII. Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten . .	4 572660
III. Ministerium d. öffentl. Arbeiten	24 464750	Domänen	600000
Berg-, Hütten- und Salinenwesen . .	916000	Forsten	2 450000
Eisenbahn-Angelegenh.	9 689000	Landwirtsch. Verwalt.	1 287210
Bauverwaltung . .	13 859750	Gestütsverwaltung .	235450
IV. Ministerium f. Handel und Gewerbe . . .	70350	VIII. Minist. d. geistlichen ꝛc. Angelegenheiten	4 623132
V. Justizministerium .	1 649320	IX. Kriegsministerium	192500
Sa 2. der einmaligen und außerord. Ausgaben:			36 925212
Totalsumma aller Ausgaben:			1258 928396

Digitized by Google

II. Stand der Staatsschulden nach dem Etat für 1885—1886.
(In Mark.)

I. Alte Landesteile und Gesamtstaat seit 1866.

	Kapital.	Tilgung.
1. Staatsschuldscheine	89 973300	5 430437
2. Konsolidierte Anleihe zu 4½ %	545 784350	—
3. Desgl. „ „ 4 %	3037 575500	—
4. Verschiedene nicht konsolidierte Anleihen	67 740150	7 878278
5. Prämienanleihe von 1855	17 190000	1 963500
6. Kur- und Neumärkische Kriegsschuld ꝛc.	1 523523	131980
7. Aktien und Obligationen der Niederschlesisch-Märkischen, der Münster-Hammer und der Taunus-Eisenbahn	35 988563	1 158038
8. Schatzanweisungen	30 000000	—
Summa I.	3825 775386	16 562233

II. Schulden der neuen Landesteile.

9. Vormals	Schleswig-Holsteinsche	472050	31000
10. „	Hannoversche	4 159226	46538
11. „	Kurhessische	34 812000	1 816632
12. „	Nassauische	20 900743	935143
13. „	Hessen-Homburgische	34286	17143
14. „	Frankfurter	15 766714	646449
	Summa II.	76 145019	3 492905
	Zusammen	3901 920405	20 055138

Militär. — Siehe Deutsches Reichsheer, S. 406.

Reuß (Fürstentümer).

I. Ältere Linie (oder Reuß-Greiz).

[Staatsform: monarchisch. Verfassungsgesetz vom 28. März 1867. S. frühere Jahrgänge.]

Regierung (in Greiz).

Fürstliche Landesregierung. Präsident: A. **Faber**, Wirkl. GRat. — Mitglieder: B. **v. Geldern-Crispendorf**, GReg.-Rat; C. **Weidinger**, Reg.-Rat.

Fürstliches Konsistorium. Präsident: A. **Faber**, Wirkl. GRat. — Mitglieder: A. Frhr **v. d. Trenck**, Konsistorialrat und Superintendent; B. **v. Geldern-Crispendorf**, GReg.-Rat u. Konsistorialrat; A. **Hoffmann**, Kirchenrat; H. **Gerhold**, Konsistorialassessor und Landesschulinspektor (für Schulsachen).

Digitized by Google

Fürstliches Geh.-Kabinett (zugleich Ministerium des Fürstlichen Hauses). R. v. Geldern-Crispendorf, Geh.-Kabinettsrat und Kammerpräsident.
Fürstliche Kammer (Verwaltung des fürstlichen Domanialvermögens) Präsident: R. v. Geldern-Crispendorf (s. oben).

Kommission für die Verwaltung der Staatsschuld: B. v. Geldern-Crispendorf, GReg.-Rat, landesherrlicher Kommissar; Kommerzienrat H. Arnold, Landtagsdeputierter

---

Oberlandesgericht in Jena, s. „Sachsen-Weimar-Eisenach". Landgericht in Greiz.

Hofchargen.

Kammerherr: Frhr Tiţ von Tißenhofer, Major à la suite und Flügeladjutant (Chef der fürstl. Hofhaltung).
Hofstallmeister: v. d. Decken.
Hofjägermeister: v. Grün.
Persönlicher Adjutant: Major v. Holleufer.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Frankreich. [Vikomte de Fontenay, GK. (Leipzig).]
Italien. [H. Beckmann, K. (Leipzig).]
Österreich-Ungarn: Kämmerer G. Frhr v. Herbert-Rathkeal, a. G. u. b. M. (Dresden). — [Dr. R. Wachsmuth, GK. (Leipzig).]
Portugal. [A. Göhring, K. (Leipzig).]
Rußland. [StRat C. v. Radetzky-Mikulitsch, K. (Leipzig).]
Sachsen (Königreich): v. Minckwitz, Wirkl. GRat, a. G. u. b. M. (Weimar).
Schweiz. [Professor Dr. H. Hirzel, K. (Leipzig).]

II. Jüngere Linie.

[Staatsform: konstitutionelles erbliches Fürstentum. Revidiertes Staatsgrundgesetz vom 14. April 1852 und Gesetz vom 20. Juni 1856. Siehe frühere Jahrgänge.]

Ministerium (in Gera).

Staatsminister, Vorsitzender im Gesamtministerium und Vorstand der ersten Abteilung des Ministeriums und der Abteilung für das Innere: Dr. v. Beulwitz.

Digitized by Google

Vorstand der Abteilungen für die Justiz, sowie für Kirchen- und Schulsachen: GStRat Dr. **Vollert.**
Vorstand der Abteilung für die Finanzen: Staatsrat **Engelhardt.**

Landtagsausschuß: **Fürbringer,** Kaufmann aus Gera; **Rattler,** Kaufmann; Dr. **Jäger,** Bürgermeister von Hirschberg.

Oberlandesgericht in Jena, Landgericht in Gera.

Fürstliche Kammer in Schleiz (Verwaltung des fürstlichen Domanialvermögens). Kammerpräsident G. **Pätz.**
Fürstliches Geh.-Kabinett in Gera: L. T. **Schlick,** GRat.

Oberhofchargen.

Hausmarschall: Frhr **v. Cramm,** Kammerherr.
Hofmarschall: Frhr **v. Meysenbug,** Krhr, Chef des Hofmarschallamtes.

Flügeladjutanten des Fürsten: Hauptmann **v. Schwarzkopf;** Leutnant **v. Olhoff-Groote.**

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Frankreich. [Vikomte **de Fontenay,** GK. (Leipzig).]
Italien. [G. **Beckmann,** K. (Leipzig).]
Österreich-Ungarn: Kämmerer G. Frhr **v. Herbert-Rathkeal,** a. G. u. b. M. (Dresden).
Preußen: Graf **v. Dacnhoff,** a. G. u. b. M. (Dresden).
Sachsen (Königreich): **v. Minckwitz,** Wirkl. GRat, a. G. u. b. M. (Weimar).
Schweiz. [Professor Dr. H. **Hirzel,** K. (Leipzig).]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Reuß ält. Linie 316,39 qkm mit 50782 Einw. (24984 männliche und 25798 weibliche) 1. Dezbr. 1880; durchschnittlich 160,5 Einwohner auf 1 qkm. — Konfessionen 1880: 50239 Protestanten, 450 Katholiken, 33 sonstige Christen, 60 Israeliten; auf je 1000 Einwohner 989 Protestanten und 9 Katholiken.

Reuß j. Linie 825,67 qkm mit 101330 Einw. (49566 männliche und 51764 weibliche) 1. Dezbr. 1880; durchschnittlich 122,2 Einwohner auf 1 qkm. — Konfessionen 1880: 100786 Protestanten, 442 Katholiken, 33 sonstige Christen, 69 Israeliten; auf je 1000 Einwohner 995 Protestanten und 4 Katholiken.

Hauptstädte 1880: Greiz 15061, Gera 27118 Einwohner.

Digitized by Google

Finanzen.

I. Reuß ältere Linie.

Hauptfinanzetat für 1885. (In Mark.)

Einnahmen.

1. Grundsteuer		7. Sporteln, Strafgelder Nebeneinnahme . .	139231
2. Einkommensteuer . .	337800	8. Chausseegelder ꝛc. . .	17070
3. Andre direkte Steuern .	18400	9 Vom Grundeigentum	1406
4. Anteilig bezogene indirekte Steuern	78180	10. Zinsen	26000
5. Reichsstempelabgaben .	205	11. Pensionsfonds . . .	10500
6. Gemeinsch. ind. Steuern	86104	12. Insgemein	10192
		Einnahmen:	725088

Ausgaben.

1. Für Reichszwecke . . .	190520	11. Mittel- u. Unterbehörden für innere Verwaltung	30478
2. Landtag	4176	12. Gendarmerie	22251
3. Obere Landesbehörden .	33705	13. Straßen- u. Wegebau	32597
4. Katasterwesen ꝛc. . . .	9434	14. Medizinalwesen . . .	8754
5. Finanzverwaltung im allgemeinen.	4174	15. Justizverwaltung . .	159944
6. Erhebungs- d. dir. Steuern	9105	16. Kirchen und Schulen	25987
7. kosten „ indir. „	21133	17. Pensionen.	44223
8. Entschädigungen . . .	35694	18. Verschiedene Ausgaben	15889
9. Verzins. d. Staatsschuld	36622	19. Insgemein	10934
10. Zurückgezahlte Kapitalien	29468	Ausgaben:	725088

Staatsschuld Oktober 1885: 400350 Mark zu 4 %, 61655 M. unverzinsliche Schuld auf den Vorschuß der Reichskasse zur Einlösung des Landespapiergeldes, zusammen 462005 Mark.

II. Reuß jüngere Linie.

Staatshaushaltsetat auf die Finanzperiode 1884—86.

Jährliche Ausgaben.

Zu Reichszwecken . . .	181900
Landtag	5300
Ministerium	63600
Inneres	249290
Justiz	264850
Kirchen und Schulen .	212673
Staatsschuld.	97629
Eisenbahngarantien . .	78300
Finanzverwaltung	167679
Totalausgaben:	1 321221

Jährliche Einnahmen.

Grundsteuer	165000
Klassen- u. Einkommenst.	415000
Indirekte Steuern . .	239800
Sporteln	188500
Chausseegelder.	30000
Aus andern Kassen . .	153900
Vom Staatsvermögen .	78000
Sonstige Einnahmen .	51021
Totaleinnahmen:	1 321221

Staatsschuld Mai 1885: 4 % Staatsschuldscheine 1 040550 M.; schwebende Schuld: 313200 M. unverzinslicher Vorschuß der Reichskasse zur Einlösung des Landespapiergeldes: 163992 M.; Summa: 1 517742 Mark.

Militär. Siehe „Sachsen-Altenburg“.

Digitized by Goog

Sachsen (Königreich).

[Staatsform: konstitutionelle erbliche Monarchie. Verfassungsurkunde vom 4. September 1831, Abänderungs- und Ergänzungsgesetze vom 31. März 1849, 5. Mai 1851, 26. November 1860, 19. Oktober 1861, 3. Dezember 1868 und 12. Oktober 1874. S. frühere Jahrgänge.]

Oberste Staatsbehörden.

Gesamtministerium.

Mitglieder: G. F. A. Graf **v. Fabrice**, General der Kav., StM., Vorsitzender; H. **v. Nostitz-Wallwitz**, StM.; Dr. C. F. W. **v. Gerber**, StM.; Dr. Chr. W. L. **v. Abeken**, StM.; L. R. Frhr **v. Könneritz**, StM.

Die in Evangelicis beauftragten Staatsminister.

v. Nostitz-Wallwitz, Vorsitzender; Dr. **v. Gerber**; Dr. **v. Abeken**; Frhr **v. Könneritz**.

Denselben unterstehend:

Das evangelisch-lutherische Landeskonsistorium.

Präsident: D. O. **v. Berlepsch**. Vizepräsident: Dr. E. V. **Kohlschütter**, Oberhofprediger.

Ministerialdepartements.

I. Justizministerium: Dr. Chr. W. L. **v. Abeken**, StMinister (Oktober 1871).
Direktor: K. R. **Hedrich**, GRat.

II. Finanzministerium: L. R. Frhr **v. Könneritz**, StM. (11. Dezbr. 1876).
Direktor der 1. Abteil.: O. Th. **Meusel**, GRat.
Direktor der 2. Abteil.: C. A. J. **Götz**, GRat.
Direktor der 3. Abteil.: J. H. **v. Thümmel**, GRat.

III. Ministerium des Innern: H. **v. Nostitz-Wallwitz**, StM. (Oktober 1866).
1. Abteil.: vom Minister selbst verwaltet.
Direktor der 2. Abteil.: K. R. T. **v. Charpentier**, GRat.
Direktor der 3. Abteil.: G. K. **v. Einsiedel**, GRat.
Vorstand der 4. Abteil.: J. F. **Jäppelt**, GRat.

VI. Kriegsministerium: G. F. A. Graf **v. Fabrice**, General der Kavallerie, StM. (Oktober 1866).
Ministerialräte und Abteilungschefs: J. C. A. **Schurig**, Generalmajor, Abteilungsvorstand und Intendant der Armee; C. G. R. **Teucher**, GKriegsrat; G. A. **Mann**, GKriegsrat; G. A. E. **v. Schlieben**, Major, Militärbevollmächtigter in Berlin; O. H. **Trefurth**, Major, Vorstand der Abteilung für Kommandoangelegenheiten; P. R. **Zerener**, Vorstand der Abteilung für technische Angelegenheiten; J. R. **Sachse**, Hauptmann und Intendanturrat; G. **v. Bünau**, Hauptmann und Intendanturrat;

zed by Google

A. S. v. Pereira, Hauptmann und Intendanturrat; H. E. Franke, Hauptmann und Intendanturrat; H. P. U. Bartky, Hauptmann und Intendanturrat; H. v. Bülow, Oberst, Kommandeur des Kadettenkorps, à la suite des Kriegsministeriums.

V. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts: Dr. C. F. W. v. Gerber, StM. (Oktober 1871).

VI. Ministerium der Auswärtigen Angelegenheiten: G F. A. Graf v. Fabrice, StM., zugleich Minister des Kriegs (4. Februar 1882).

Den Ministerien unmittelbar untergeordnete Zentralbehörden.

I. Unter dem Gesamtministerium: 1) Die Oberrechnungskammer: B. C. F. v. Schönberg, Präsident.

2) Hauptstaatsarchiv. Direktor: Dr. J. P. O. Hassel, GReg.-Rat.

II. Unter dem Justizministerium:

Das Oberlandesgericht. Präsident: Dr. A. v. Weber, Wirkl. GRat. Erster Staatsanwalt: H. G. Held, GRat, Generalstaatsanwalt.

Die Landgerichte zu:

Dresden. Präsident: C. L. Wehinger. Leipzig Präsident: H. R. Schurig. Bautzen. Präsident: H. F. v. Koppenfels. Zwickau. Präsident: C. W. Hüttner. Chemnitz. Präsident: C. Th. Brückner. Freiberg. Präsident: H. W. Just. Plauen. Präsident: R. O. H. Priber.

III. Unter dem Finanzministerium: 1) Die Zoll- und Steuerdirektion. Direktor: J. Zenker, Zoll- und Steuerdirektor.

2) Generaldirektion der Königl. sächs. Eisenbahnen. Generaldirektor: v. Tschirschky und Bögendorff. Stellvertreter: G. W. Frhr v. Biedermann, Geh.-Finanzrat.

3) Die Landrenten-, Landeskulturrenten- und Altersrentenbank. Verwaltung. 1r Kommissar: C. E. Schmaltz, Wirkl. GRat, Ministerialdirektor a. D.

IV. Unter dem Ministerium des Innern: 1) Die Kreishauptmannschaften zu:

Dresden. Kreishauptmann: H. Chr. v. Koppenfels.
Bautzen. Kreishauptmann: H. v. Salza und Lichtenau.
Leipzig. Kreishauptmann: O. G. Graf zu Münster.
Zwickau. Kreishauptmann: B. Frhr v. Hansen.

2) Brandversicherungskommission. K. A. Edelmann, GReg.-Rat, Direktor.

3) Polizeidirektion zu Dresden. Präsident: K. Schwauß.

4) Landesmedizinalkollegium. Präsident: Dr. Reinhardt, Geh.-Medizinalrat.

V. Unter dem Kriegsministerium, s. „Militärstaat".

VI. Unter dem Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts:

1) Das apostolische Vikariat: F. Bernert, apostol. Vikar, Bischof.

2) Vikariatsgericht. Präses: F. Bernert, apostol. Vikar, Bischof.

3) Katholisches geistliches Konsistorium. Präses: F. Stolle.

Digitized by Google

Militärstaat.

Generaladjutant und General à la suite des Königs: Prinz Georg v. Schönburg-Waldenburg, Generalleutnant.
Generaladjutant des Königs: O. R. v. Carlowitz, Generalleutnant.
General à la suite des Königs: F. F. v. Rudorff, Generalleutnant, Kommandeur der 1. Infanterie-Division Nr. 23.
Flügeladjutanten des Königs: W. v. Minckwitz, Oberst, Kommandeur des Schützenregiments Nr. 108; H. G. A. v. Schimpff, Major; Th. G. L. E. v. Malortie, Major.

Prinz Georg, General der Infanterie, kommandierender General des Kgl. sächsischen (XII.) Armeekorps.

Generalstab. Chef: C. P. Edler von der Planitz, Oberst.
Oberkriegsgericht: M. B. Grimmer, Generalauditeur.
(Über die Armee s. weiteres unter „Deutsches Reichsheer, XII. Armeekorps", S. 391 ff.)

Stadtkommandant von Dresden: B. O. v. Funcke, Generalleutnant der Artillerie.
Kommandant der Festung Königstein: F. W. L. v. Lossow, Oberstleutnant. — Unterkommandant: Hauptmann Blumenengel, à la suite des 3. Infanterieregiments Nr. 102.

Ordensrat.

1. Ordenskanzler: G. F. A. Graf v. Fabrice, StM., zugleich Kriegsminister; 2. die in Aktivität stehenden Staatsminister; 3. Ordenssekretär: Bär, GRat.

Generaldirektion der Kgl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft.

Vorstand: Dr. C. F. V. v. Gerber, StM.

Ministerium des Kgl. Hauses.

Minister des Königl. Hauses: H. v. Nostitz-Wallwitz, StM., zugleich Minister des Innern.
Ministerialrat: Bär, GRat.

Hofstaat: 1) des Königs.

Oberhofmarschall: H. Frhr v. Könneritz.
Oberkammerherr: H. G. v. Gersdorf.
Generaldirektor der Kgl. Musikkapelle und des Hoftheaters: J. Graf v. Platen-Hallermund, Wirkl. GRat.
Hausmarschall: H. L. Graf Vitzthum v. Eckstädt, Wirkl. GRat und Kammerherr.

Digitized by

Oberstallmeister: H. C. H. **v. Ehrenstein**, Oberstleutnant a. D.
Oberhofjägermeister: **vacat.**
Kämmerer: W. S. C. **v. Lüttichau**, Wirkl. GRat und Krhr, Oberhofmeister der Königin.
Oberschenk: **vacat.**

2) der Königin.

Oberhofmeisterin: Freifrau **v. Globig.**
Oberhofmeister: W. S. C. **v. Lüttichau**, Wirkl. GRat und Krhr, Kämmerer des Königs. — Dienstthuender Krhr: **v. Minckwitz**, Major z. D.

Chef der Hofhaltung des Prinzen Georg: G. P. Frhr **v. Gutschmid**, Hofmarschall. — Oberhofmeisterin der Prinzessinnen Mathilde und Maria Josepha: Frl. L. **v. Zedlitz**; Hofdamen der Prinzessinnen Mathilde und Maria Josepha: Fl. Gräfin **Vitzthum v. Eckstädt** und Caroline Freiin **v. Gärtner.**

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika. [Annaberg: G. E. **Bullock**, K. — Chemnitz: G. C. **Tanner**, K. — Dresden: J. T. **Mason**, K. — Leipzig: J. T. **Du Bois**, K.]
Argentina: Dr. M. **Cané**, a. G. u. b. M. (Wien). — [Leipzig: H. L. **Offermann**, K.]
Baden. [Leipzig: P. B. **Limburger**, K.]
Bayern: **v. Rudhardt**, a. G. u. b. Min. — [Dresden: G. L. **Hesse**, K. — Leipzig: F. W. **Einhorn**, K.]
Belgien: A. Graf **van der Straten-Ponthoz**, a. G. u. bev. Min. (Berlin). — [Leipzig: L. Baron **d'Ardenne**, GK.]
Bolivia. [Dresden: A. **Weis**, K.]
Brasilien: Baron **de Jaurú**, a. G. u. b. M. (akkr. 4. April 1868; in Berlin). — [A. Marques **Soares**, GK., in Frankfurt a. M.]
Bremen. [Leipzig: B. **Schwabe** jun., K.]
Chile. [Dresden: **vacat.** — Leipzig: H. A. B. **Becker**, K.]
Columbia. [Dresden: O. **Harlan**, K.]
Costarica. [Leipzig: A. L. **Kalischer**, K.]
Dänemark. [Leipzig: C. B. **Lorck**, GK.]
Frankreich. [Leipzig: Vikomte **de Fontenay**, GK.]
Griechenland. [Leipzig: P. P. **Raoum**, K.]
Großbritannien: G. **Strachey**, GTr. — [Leipzig: B. Frhr **v. Tauchnitz**, GK.]
Hawaii. [Dresden: A. P. **Ruß**, K.]
Hessen. [Leipzig: W. **Sulzer**, GK.]
Italien: E. Graf **de Launay**, a. G. u. bev. Min. (in Berlin). — [Dresden: E. **Gutmann**, K. — Leipzig: H. **Beckmann**, K.]
Mexiko. [Leipzig: R. **Huste**, VK.]
Niederlande: Jonkheer F. P. **van der Hoeven**, a. G. u. b. Min. (in Berlin). — [Dresden: G. **Kinder**, K. — Leipzig: A. H. **de Liagre**, K.]

Digitized by Google

Österreich-Ungarn: Kämmerer G. Frhr v. Herbert-Rathkeal, a. G. u. b. M. — [Leipzig: Dr. R. Wachsmuth, GK.; F. Herga, Kanzler.]
Persien. [Dresden: Ch. C. Zachmann, GK.]
Peru. [Dresden: A. Weis, K. — Leipzig: A. Glenck, K.]
Portugal: Marquis v. Penafiel, a. G. u. bev. Min. (Berlin). — [Dresden: . . . ., K. — Leipzig: A. Göhring, K.]
Preußen: C. Graf v. Dönhoff, a. G. u. b. M.; Graf v. Waldenburg, Leg.-Sekretär.
Rumänien. [Leipzig: G. C. W. Wölker, K.]
Rußland: Baron v. Mengden, MR. — [Leipzig: StRat und Krhr v. Radetzky-Mikulitsch, K.]
Salvador. [Dresden: C. Koch, GK.]
Schweden: Generalleutnant Frhr v. Bildt, a. G. u. b. M. (Berlin). — [Dresden: A. Rosencrantz, GK. — Leipzig: J. W. Schmidt, K.]
Schweiz. [Leipzig: Prof. Dr. H. Hirzel, K.]
Serbien. [Dresden: C. Mankiewicz, GK. — Leipzig: A. Thieme, GK.]
Spanien: Graf v. Benomar, a. G. u. b. M. (Berlin). — [Hosterwitz bei Dresden: F. Finke, K. — Leipzig: M. A. Seeger-Kelbe, K.]
Türkei. [Leipzig: E. Nowák, GK.]
Venezuela. [Leipzig: O. W. Harraßowitz, K.]
Württemberg: StRat und Krhr O. Frhr v. Soden, a. G. u. b. M. (München).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung[1]).

Areal: 14992,94 qkm. — Einwohner 1. Dezember 1880: 2 972805, davon 1 445330 männl. und 1 527475 weibl.; durchschnittlich 198,3 Einw. auf 1 qkm. — Konfessionen 1880: 2 886806 Protestanten, 74333 Katholiken, 4809 sonstige Christen, 6518 Israeliten und 339 andre und ohne Angabe; auf je 1000 Einwohner 971 Protestanten und 25 Katholiken. — Nationalitäten. Der Nationalität nach unterschied man neben der deutschen Bevölkerung im Jahre 1880 51410 Wenden, davon in der Kreishauptmannschaft Bautzen 48525, Dresden 2538, Leipzig 222, Zwickau 125. — Unter 39872 Ausländern wurden 1880 gezählt: 31170 Österreicher, 2186 Russen, 1211 Schweizer, 1120 Briten, 1034 Amerikaner, 691 Ungarn, 398 Franzosen, 353 Italiener, 180 Holländer, 179 Dänen, 135 Norweger, 134 Schweden, 95 Belgier ꝛc. — Dresden 1880: 220818, 1882 (5. Juni) 222241 Einwohner.

[1]) Wegen der einzelnen Kreishauptmannschaften mit den zugehörigen Flächen- und Bevölkerungszahlen ꝛc. s. Jahrg. 1885, S. 498.

Finanzen. (In Mark.)

I. Ordentliches Budget für jedes der Jahre 1884 und 1885.

Netto-Einnahmen.

1. Staatsvermögen und Staatsanstalten	42 377151	Lotterieüberschuß	4 645570
Forsten und Jagd	6 673634	Allgem. Kassenverwalt.	1 696000
Domänen u. Intraden	509800	Andre Einnahmen	202089
Kohlenwerke	479000	2. Steuern u. Abgaben	27 545871
Porzellanmanufaktur	350000	Direkte Steuern	17 999500
Staatseisenbahnen	27 157803	Zölle, Konsumsteuern	9 004355
Bergwerke	663255	Chaussee- rc. Gelder	542016
		Summa:	69 923022

Ausgaben.

1. Allgem. Staatsbedarf	35 456207	2. Gesamtministerium	474760
Königliches Haus	2 940000	3. Justiz	3 308411
Apanagen	313582	4. Inneres	9 242894
Öffentl. Sammlungen	605287	5. Kultus u. Unterricht	7 315861
Staatsschuld: Zinsen	22 701638	6. Auswärtiges	148420
Staatsschuld: Tilgung	8 200679	7. Finanzen	5 876567
Jahresrenten	406871	8. Zu Reichszwecken	4 454276
Landtag	126900	9. Pensionsetat	3 056747
Allgem. Verwaltungsausgaben	127000	10. Reservefonds	588879
Andre Ausgaben	34250	Summa:	69 923022

II. Außerordentliches Budget 1884 und 1885.

Einnahme.

Aus verfügbaren Beständen des mobilen Staatsvermögens 17 656705

Ausgabe.

Öffentliche Arbeiten 17 656705

III. Staatsschuld am 1. Januar 1885.

	%	Kapital.
Staatsschuldscheine vom Jahre 1847 zu Eisenbahnbauten	4	9 790500
Dergl. aus den Jahren 1852, '55, '58, '59, '62, '66, '68, größtenteils zu Eisenbahnbauten	4	123 872400
Dergl. vom Jahre 1855 für Eisenbahnbauten	3	11 442900
Sächsisch-schlesische Eisenbahnaktienschuld	4	5 270100
Staatsschuldscheine vom Jahre 1867	4	31 505100
Dergl. vom Jahre 1869 zu Eisenbahnbauten	4	50 415000
Dergl. vom Jahre 1870 (vormals Albertsbahnaktien)	4	3 192300
Löbau-Zittauer Eisenbahnaktien (seit 1871)	3½ u. 4	6 450000
Staatsschuld von 1874 (beim Reichsinvalidenfonds)	4½	23 040000
Unkündbare Rentenschuld vom Jahre 1876	3	245 000000
Prioritäten der vormals Leipzig-Dresdener Eisenbahn, und zwar	3½	2 839500
	4	25 709400

Digitized by Google

	%	Kapital.
Greiz-Brunner Eisenbahnaktienschuld	3	3000
Gößnitz-Geraer Eisenbahnaktienschuld	3	15000
Rente in Gemäßheit des Ges. vom 1. März 1878 ꝛc.	3	114 862000
	Summa	653 407200

Armee. Die sächsischen Truppen bilden das XII. Armeekorps der Armee des „Deutschen Reichs", s. dieses.

Sachsen-Altenburg (Herzogtum).

[Staatsform: siehe frühere Jahrgänge.]

Gesamtministerium.

Vorsitzender und Vorstand der Ministerialabteilung für Angelegenheiten des Herzoglichen Hauses, für auswärtige, innere und Zollvereins-Angelegenheiten, für Kultus und Militärsachen: **H. v. Leipziger**, StM. und Wirkl. GRat.
Abteilung für die Justiz: **Th. Göpel**, Staatsrat.
Abteilung für die Finanzen: **C. T. Sonnenkalb**, GRat.

Landtag.

Präsident: A. W. Frhr **v. Schwarzenfels** gen. **v. Rothkirch-Trach**, auf Altenberga.
Vizepräsident: Rittergutsbesitzer Justizrat J. **Stöhr** in Altenburg.

Obere Justizbehörden.

Oberlandesgericht zu Jena, s. „Sachsen-Weimar-Eisenach".

Obere Verwaltungsbehörden.

Verwaltung des Domänenfideikommisses des Herzogl. Hauses. Vorstand: L. **v. Breitenbauch**, Oberhofjägermeister und Kammerherr.
Generalkommission für Ablösungen und Zusammenlegungen. Direktor: Dr. jur. E. **Hase**, Landgerichtspräsident, Geh.-Justizrat.

Oberste Hof- und Hofchargen.

Oberkammerherr: **v. Sydow**, Oberst a. D.
Oberststallmeister: T. **v. Seebach**, Kammerherr.
Hofmarschall: **v. Köthe**, Frhr und Major a. D., interimistisch.
Intendant des Hoftheaters: Frhr **v. Lilienecron**, GRat und Frhr.
Oberschloßhauptmann: **v. Köthe**, Kammerherr und Major a. D.
Oberhofmeister der Herzogin: vacat.
Oberhofjägermeister: **v. Breitenbauch**, Kammerherr.

Digitized by

Intendant der Hofkapelle: C. **Baumbach**, Oberstleutnant und Gendarmeriechef.

Adjutantur des Herzogs.

von der Schulenburg, Kgl. preuß. Hauptmann, und **v. Ziegesar**, Kgl. preuß. Rittmeister.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Belgien: A. Graf **van der Straten-Ponthoz**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 1881; in Berlin).
Frankreich. [Vikomte **de Fontenay**, GK. (Leipzig).]
Großbritannien. [B. Frhr **v. Tauchnitz**, GK. (Leipzig).]
Italien: C. Graf **de Launay**, Botschafter beim Deutschen Reiche (akkr. 1867; erneuert 1878; in Berlin). — [H. **Beckmann**, K. (Leipzig).]
Österreich-Ungarn: Frhr **v. Herbert-Rathkeal**, a. G. u. b. M. (akkr. 1881; in Dresden). — [Dr. **Wachsmuth**, GK. (Leipzig).]
Portugal. [A. **Göhring**, K. (Leipzig).]
Preußen: C. Graf **v. Dönhoff**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 1879; in Dresden).
Rußland: GRat C. **v. Höltzke**, MR. (akkr. 1882; Weimar). — [StRat C. **v. Radetzky-Mikulitsch**, K. (Leipzig).]
Sachsen (Königreich): Wirkl. GRat M. **v. Minckwitz**, a. G. u. b. M. (akkr. 1879; in Weimar).
Schweiz. [Professor Dr. H. **Hirzel**, K. (Leipzig).]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 1323,7472 qkm. — Einwohner 1. Dezember 1880: 155036, davon 75784 männl. und 79252 weibl.; durchschnittlich 117,1 Einw. auf 1 qkm. — Konfessionen 1880: 154187 Protestanten, 741 Katholiken, 75 sonstige Christen, 33 Israeliten; auf je 1000 Einw. 995 Protestanten und 5 Katholiken. — Altenburg 1880: 26241 Einw.

Finanzen. (In Mark.)

I. Etat für die Jahre 1884—86.

Einnahmen.			
1. Nutzungen des Staatsvermögens bezw. staatsfiskalische Betriebsanstalten	1 018289 [1]	3. Aus d. Unterrichtsressort	46911
2. Aus Staatshoheitsrechten	424639	4. Steuern und Abgaben	739779
		5. Anteil an d. Erträgen d. Zölle u. d. Tabaksteuer	311220
		6. Insgemein	2813
		Summa:	2 543651

[1]) Inkl. 414095 M. von der Landesbank.

Digitized by Google

Ausgaben.

1.	Zu Reichszwecken . .	239648
2.	Landschaft	15128
3.	Staatsschuld	73745
4.	Fiskalischer Grundbesitz erkl. Forsten und Wege	49799
5.	Chaussee-, Wege- und Wasserbau	246208
6.	Wissenschaft u. Kunst	208394 [1]
7.	Volksschulen	123685 [2]
8.	Kirchliche Zwecke . .	94574
9.	Sicherheitsanstalten .	139655 [3]
10.	Armenwesen . . .	50670
11.	Medizinalwesen . .	52621
12.	Gewerbe und Landwirtschaft	23500
13.	Erhebung d. Steuern	43950 [4]
14.	Allgemeine Regierungsangelegenheiten.	6562
15.	Ministerium . . .	175882
16.	Justiz	437250 [5]
17.	Inneres	98220
18.	Finanzen	214592
19.	Pensionen ꝛc. . . .	138078
20.	Staatsdienerwitwen-Sozietät	38181
21.	Unterstützungen aus staatlichen Rücksichten	18909
22.	Reservefonds . . .	20500
23.	Andre Ausgaben .	1018
	Summa:	2 510769

II. Vermögensstand bei der Staatsverwaltung des Herzogtums am 1. Juli 1885: Aktiva 7 243117 Mark, Passiva 1 312858 M., Überschuß 5 930259 Mark.

Der Anteil des Herzogl. Hauses am Domänenvermögen ist volles Privateigentum desselben geworden und hat unter dem Namen „Domänenfideikommiß des Herzogl. Hauses Sachsen-Altenburg" die Eigenschaft eines Haus- und Familienfideikommisses.

Militär. Die altenburgischen Truppen bilden mit den Kontingenten von Schwarzburg-Rudolstadt und den beiden Reuß das 7. thüringische Infanterieregt. Nr. 96, welches der 8. Division des IV. deutschen Armeekorps (Magdeburg) zugewiesen ist.

---

[1]) Inkl. 36500 M. für die Universität Jena, 5030 M. für die Landesbibliothek, 5200 M. für das Museum. — [2]) Inkl. 30546 M. für das Lehrerseminar. — [3]) Inkl. 84210 M. für die Gendarmerie. — [4]) Inkl. 7600 M. für die Generalinspektion des thüring. Zoll- und Handelsvereins in Erfurt. — [5]) Inkl. 30000 M. für das thüringische Oberlandesgericht in Jena.

Sachsen-Coburg und Gotha (Herzogtümer).

[Staatsform: siehe frühere Jahrgänge.]

Ministerium.

Dirigierender Staatsminister: Dr. jur. C. R. Frhr **v. Seebach**, StM. und Wirkl. GRat, zugleich Vorstand der Abteilung für Gotha.
Departement für Inneres und Justiz: GStRat R. O. Frhr **v. Ketelhodt**.
Departement für Kirchen- und Schulen: StRat O. **Gebhardt**.
Departement für Finanzen und Domänen, zugleich für die Landesbrandkasse und Statistik: StRat G. **Mönich**.

Digitized by Google

Abteilung für Coburg. Vorstand: H. Rose, GRat.
Departement für die Angelegenheiten des Herzogl. Hauses: C. Frhr v. Pawel-Rammingen, Wirkl. GRat und Kammerherr.

Außerdem sind zum Gesamtministerium berufen: Ministerialrat Jacobi, GReg.-Rat Anacker und Oberforstrat Rausch.

Landtag.

Gemeinschaftlicher Landtag. — Ausschuß: Berlet, Muther, Forkel, Grosch, Zangemeister.
Landtagsausschuß für Coburg: Muther, Forkel, Rädlein, Raab, Arnold. — Landtagsausschuß für Gotha: Berlet, Albrecht, Grosch, Doebel, Zangemeister.

Obere Justizbehörde.

Oberlandesgericht zu Jena, s. „Sachsen-Weimar-Eisenach".
Landgericht Gotha: Präsident: G. Berlet. — Direktor: A. Stertzing.
Für Coburg Landgericht Meiningen, s. dort.

Oberhof- und Hofchargen.

Oberhofmarschall: G. v. Padberg.
Oberjägermeister: A. v. Schack.
Oberstallmeister: B. Frhr v. Röpert.
Oberschenk: J. Frhr v. Radoszewski.
Hofkapell- und Theaterintendant: A. Becker.
Schloßhauptmann: G. v. Padberg.
Hofjägermeister: L. Graf v. Sternberg.
Zeremonienmeister: Baron v. Arkel d'Ablaing.
Ehrenstallmeister: Frhr v. Eppinghoven.
Reisemarschall: Frhr v. Wichmann-Eichhorn.

Hofamt zu Coburg. Chef: G. v. Padberg.

Kabinett des Herzogs. Vorstand: Dr. Ed. Tempeltey, GKabinettsrat.

Flügeladjutanten des Herzogs: v. Schrabisch, Kgl. preuß. Oberst à la suite des 6. thüring. Infanterieregiments Nr. 95; Ronald Campbell Baron Craigniſh, Oberst à la suite des Herzogs.
Ordonnanzoffizier: Laurentz-Campbell of Craigniſh, Königl. preuß. Rittmeister, aggr. dem magdeburg. Kürassierregiment Nr. 7.

Hofstaat der Herzogin.

Hofdame: Fräulein L. v. Griesheim.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Belgien: A. Graf van der Straten-Ponthoz, a. G. u. bev. Min. (Berlin).

Digitized by Google

Brasilien: Baron v. Jaurú, a. G. u. b. M. (in Berlin).
Frankreich. [Vikomte de Fontenay, GK. (Leipzig).]
Großbritannien: Leg.-Sekr. H. N. Dering, GTr. (Coburg). — [B. Frhr v. Tauchnitz, GK. (Leipzig).]
Italien: E. Graf de Launay, a. G. u. bev. Min. (akkr. 1867; in Berlin). — [H. Beckmann, K. (Leipzig).]
Österreich-Ungarn: Krhr Frhr v. Herbert-Rathkeal, a. G. u. b. M. (Dresden). — [Dr. R. Wachsmuth, GK. (Leipzig).]
Portugal: Marquis v. Penafiel, a. G. u. bev. Min. (Berlin). — [A. Göhring, K. (Leipzig).]
Preußen: v. Thielau, a. G. u. b. M. (Weimar).
Rußland. [StRat C. v. Radetzky-Mikulitsch, K. (Leipzig).]
Sachsen (Königr.): M. v. Minckwitz, Wirkl. GRat, a. G. u. b. M. (akkr. 1879; in Weimar).
Schweiz. [Prof. Dr. H. Hirzel, K. (Leipzig).]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: Herzogtum Coburg 562,30 qkm, Herzogtum Gotha 1405,75 qkm, zusammen 1968,05 qkm. — Einwohner 1. Dezbr. 1880: Herzogt. Coburg 56728, davon 27106 männl. und 29622 weibl.; 100,9 auf 1 qkm; Herzogt. Gotha 137988, davon 67193 männl. und 70795 weibl.; 98,2 auf 1 qkm. — Konfessionen 1880: 192025 Protestanten, 2062 Katholiken, 79 sonstige Christen, 490 Israeliten, 60 andre oder ohne Angabe; auf je 1000 Einwohner 986 Protestanten und 11 Katholiken. — Hauptstädte 1880: Coburg 15791, Gotha 26525 Einwohner.

Finanzen. (In Mark.)

I. Domänenkasseetat.

Jahreseinnahmen:	Coburg 1885—91	Gotha 1885—89	Total
a) Forsten	260970	1 679000	1 939970
b) Domänenerträgnisse	111495	258402	369897
c) Zinsen	36745	95397	132142
d) Verschiedenes	4790	19632	24422
Summa	414000	2 052431	2 466431
Jahresausgaben:			
a) Verwaltung	195500	743224	938724
b) Kirchen, Schulen 2c.	33984	239955	273939
c) Kosten der Domanialschuld	4276	148983	153259
d) Verschiedenes	4240	107766	112006
Summa	238000	1 239928	1 477928
Überschuß	176000	812503	988503
Davon soll erhalten / die Staatskasse	88000	306503	394503
Davon soll erhalten \ die Herzogl. Kasse	88000	506000	594000

Digitized by Google

II. Staatskassetat.

A. Etat über die gemeinschaftlichen Einnahmen und Ausgaben für 1885—89.

Jahreseinnahmen.

1. Amortisations- u. Zinsrenten	25523
2. Grunderträge	10899
3. Zinsen v. Aktivkapitalien	528
4. Sporteln und Strafen	459210
5. Überweisungen aus der Reichshauptkasse	450000
6. Indirekte Steuern, resp. Vergütungen für Verwaltung und Erhebung derselben	17068
7. Vermischte Einnahmen	2772
Summa:	966000

Jahresausgaben.

1. Beziehungen zum Reiche	388964
2. Gemeinschaftl. Landtag	5000
3. Allgemeine Staatsverwaltung	385376
4. Münzwesen	309
5. Verwaltung, Erhebung und Kontrolle der in die Reichskasse fließenden Zölle und Steuern	64478
6. Justiz u. Strafanstalten	636770
7. Militärwesen	5199
8. Einnahmeausfall	45970
9. Unterhaltung öffentl. Gebäude	7772
10. Zuschuß zu d. Witwen- und Pensionskassen	4556
11. Außerordentliche und sonstige Ausgaben	606
Summa:	1 545000
Defizit:	579000

B. Etat für die Staatskasse zu Coburg für 1885—89.

1. Aus der Domänenkasse	146114
2. Zinsen, Grunderträge und Amortisationen	52708
3. Direkte Steuern	453571
4. Indirekte Steuern	192090
5. Überweisungen aus der Reichshauptkasse	135000
6. Chausseegelder	11600
7. Bergregal	—
8. Von Geld- und Bankinstituten	150
9. Vermischte Einnahmen	39267
Summa:	1 030500

Jahresausgaben.

1. Staatsschuld	205020
2. Matrikularbeiträge	111187
Übrige Ausgaben f. das Reich	9002
3. Landtag	7500
4. Allgemeine Staatsverwaltung	167243
Pensionen	68876
5. Innere Verwaltung	41542
Straßenbau und Verwaltung	34155
6. Justiz u. Strafanstalten	191031
7. Kirchen- u. Schulwesen	61126
8. Allgem. Finanzverwalt.	40163
Erhebung der Reichssteuern	19343
Landsteuerwesen	13577
9. Stiftungen und Renten	—
Ertrag d. Banken (durchlaufend)	150
Erlasse u. Kaduzitäten	15651
Eisenb.-Zinsgarantien	—
Reservefonds u. Andres	44934
Summa:	1 030500

Digitized by Google

C. Etat für die Staatskasse zu Gotha für 1885—89.

Jahreseinnahmen.		Jahresausgaben.	
1. Grunderträge . . .	7918	1. Staatsschuld	471843
2. Nutzbare Rechte . . .	94810	2. Zuschuß zu den gemeinschaftlichen Ausgaben .	405300
3. Erträge von gewerblichen Anlagen . . .	92000	3. Landesvertretung . .	13480
4. Zinsen von Aktivkapitalien	414873	4. Allgem. Staatsverwalt.	124740
5. Direkte Steuern . . .	864109	5. Innere Verwalt., Polizei	446193
6. Indirekte Steuern, resp. Vergütungen für Verwaltung und Erhebung derselben	44777	6. Kirchen- u. Schulwesen	335109
		7. Finanzwesen	197485
		8. Vergütung an d. Korrektionsanstalt zu Eisenach	5400
		9. Militärwesen	2303
7. Beitrag aus den Domänenrevenüen . . .	429132	10. Einnahmeausfall . .	5300
8. Vermischte Einnahmen	172781	11. Vermischtes	68349
		12. Außerord. Ausgaben und Reservefonds . .	44898
Summa:	2 120400	Summa:	2 120400

III. Staatsschuld. A. Coburg. (1. Juli 1885.)

Passiva. Staatsschuld			3 926000
Aktiva. 1. Werra-Eisenbahnaktien	85200		
2. Vorschüsse auf Zinsgarantien	1 199110		2 220152
3. Andre Wertpapiere ꝛc.	935842		
Eigentlicher Schuldbetrag:			1 705848

B. Gotha. (1. Juli 1885.)

Passiva. Verzinsliche Schuld.			
Geschlossene Anleihen zu 4 %	9 000000		
Ausgegebene Staatsschuldscheine zu 3½ % . .	85800		10 382614
Stiftungskapitalien	146320		
Andre Schulden inkl. Dienstkautionen . . .	1 150494		
Aktiva. Aktivkapitalien zum Nennwert			9 747995
Überschuß der Passiva:			634619

Militär. Die coburg-gothaischen Truppen bilden gemeinsam mit denen von Meiningen das 6. thüringische Infanterieregiment Nr. 95 und gehören mit diesem der 22. Division und dem XI. Armeekorps (Kassel) an.

Sachsen-Meiningen (Herzogtum).

[Staatsform: siehe frühere Jahrgänge.]

Staatsministerium.

Staatsminister (Angelegenheiten des Herzogl. Hauses und des Äußern): A. Frhr v. Gilsa, Wirkl. GRat.
Finanzen: derselbe.

Digitized by Google

Justiz-, Kirchen- und Schulsachen: Dr. jur. F. **v. Uttenhoven**, Wirkl. GRat und Kammerherr.
Inneres: Dr. jur. F. **Heim**, GStaatsrat.

Landtag.

Präsident: Landrat R. **Ziller**.

Obere Justizbehörden.

Oberlandesgericht zu Jena, s. „Sachsen-Weimar".
Landgericht Meiningen (gemeinsam für die preuß. Kreise Schleusingen und Schmalkalden, die herzogl. Meiningenschen Kreise Meiningen, Hildburghausen, Sonneberg und das Herzogtum Coburg).
Präsident: **Diez**. — Direktoren: **Lettgau** und **Wagner**. — Staatsanwälte: **Buttmann, Riemann** und **Bröse**.

Oberhof- und Hofchargen.

Oberstallmeister: B. Frhr **v. Speßhardt**, Kammerherr.
Hausmarschall: S. Frhr **v. Stein**, Kammerherr.
Intendant der Hofkapelle: Dr. H. Frhr **v. Bülow**.
Hofmarschall: C. Frhr **v. Röpert**, Kammerherr.
Intendant des Hoftheaters: vacat.

Adjutantur des Herzogs.

Flügeladjutant: **v. Kutzleben**, Premierleutnant.

Hofstaat der Herzogin-Mutter.

Hofmarschall: H. Frhr **v. Speßhardt**, Frhr, Wirkl. GRat.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten). [Sonneberg: O. **Bischoff**, K.]
Belgien: A. Graf **van der Straten-Ponthoz**, a. G. u. b. M. (1882; in Berlin).
Frankreich. [Vikomte **de Fontenay**, GK. (Leipzig).]
Großbritannien. [B. Frhr **v. Tauchnitz**, GK. (Leipzig).]
Italien: E. Graf **de Launay**, a. G. u. b. M. (1867; in Berlin). — [H. **Beckmann**, K. (Leipzig).]
Österreich-Ungarn: Frhr **v. Herbert-Rathkeal**, a. G. u. b. M. (1882; in Dresden). — Dr. R. **Wachsmuth**, K. (Leipzig).]
Portugal. [A. **Göhring**, K. (Leipzig).]
Preußen: **v. Thielau**, a. G. u. b. M. (akkr. 1884; in Weimar).
Rußland. [StRat C. **v. Radetzky-Mikulitsch**, K. (Leipzig).]
Sachsen (Königreich): M. **v. Minckwitz**, a. G. u. b. M. (1879; in Weimar).
Schweiz. [Professor Dr. H. **Hirzel**, K. (Leipzig).]

Digitized by Google

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 2468,45 qkm. — Einwohner 1. Dezember 1880: 207075, davon 101418 männlich und 105657 weiblich; durchschnittlich 83,9 Einw. auf 1 qkm. — Konfessionen 1880: 202970 Protestanten, 2274 Katholiken, 204 sonstige Christen, 1627 Israeliten; auf je 1000 Einwohner 980 Protestanten und 11 Katholiken. — Meiningen 1880: 11227 Einwohner inkl. Militär.

Finanzen. I. Voranschlag für 1884—86. (In Mark.)

Einnahmen.

a. Domänenkasse.		
Domänengüter	367400	2 106800
Forst- und Jagdrevenüen	1 645800	
Verschiedenes	93600	
b. Landeskasse.		
Direkte Steuern	1 159000	2 902970
Indirekte Steuern	323400	
Bergwerksabgaben	45000	
Für Erhebung der Reichssteuern	104300	
Verschiedenes	470420	
Mehrertag der Zölle ꝛc.	460000	
Hälfte der Domänenüberschüsse	274250	
Zuschuß aus den Kassenbeständen	66600	
Sa der Einnahmen:		5 009770

Ausgaben.	Dom.-Kasse.	Landeskasse.	Summa.
Herzogliches Haus	394286	—	394286
Matrikularbeiträge	—	330000	330000
Staatsministerium	50840	153890	204730
Landtag	—	14850	14850
Ministerium des Innern	10150	372050	382200
Ministerium der Justiz	—	544000	544000
Minist. für Kirchen- u. Schulsachen	26700	376120	402820
Ministerium der Finanzen	1 064859	1 100626	2 165485
Verwaltung	196200	316100	511300
Forstverwaltung	652830	—	652830
Hochbauwesen	101980	47030	149010
Pensionen ꝛc.	57530	170796	228326
Staatsschuld	57319	566700	624019
Reservefonds	11465	11434	22899
Sa der Ausgaben	1 558300	2 902970	4 461270
Überschuß	548500	—	—

wovon die Hälfte mit 274250 Mark für die Landeskasse vereinnahmt ist.

II. Staatsschuld 31. Dezember 1884.

1. Ältere Schuld	548517	3. 4 % Landesschuld von 1882	3 276600
2. 4 % Landesschuld von 1878—79	3 564700	4. Eisenb.-Prämienanleihe	5 013000
		Summa:	12 402817

Digitized by Google

Diesem Schuldenbestand steht gegenüber: der Besitz von Eisenbahnaktien (1 497300 M.), einer Strecke Staatseisenbahn (5 212560 M.), des Zinsgarantievorschusses an die Werrabahn (2 398219 M.) und verschiedener Wertpapiere (1 202798 M.), im ganzen 10 310877 Mark.

Militär. Siehe „Sachsen-Coburg und Gotha", S. 513.

Sachsen-Weimar-Eisenach (Großherzogtum).

[Staatsform: siehe frühere Jahrgänge.]

Ministerium.

Dirigierender Staatsminister: Dr. jur. G. T. **Stichling**, Wirkl. GRat, Chef des Departements des Großhzgl. Hauses und des Kultus, sowie des Departements der Justiz, zugleich Vorsitzender des Kirchenrats.
Dr. jur. R. G. Frhr **v. Groß**. GRat und Krhr, Chef des Departements des Äußern und des Innern.
H. **Vollert**, Geh.-Staatsrat, Chef des Departements der Finanzen.

Landtag.

Präsident: Landgerichtspräsident Dr. jur. H. **Fries**. — I. Vizepräsident: Hzgl. S.-Altenb. GRat a. D. **Müller** in Dresden. II. Vizepräsident: Frhr **v. Rotenhan**, Kammerherr.

Oberlandesgericht in Jena

(gemeinsam für die preuß. Kreise Schleusingen, Schmalkalden und Ziegenrück, das Großherzogtum Sachsen-Weimar, die Herzogtümer S.-Meiningen, S.-Altenburg, S.-Coburg und Gotha und die Fürstentümer Schwarzburg-Rudolstadt und beide Reuß).

Präsident: Dr. jur. K. **Brüger**.
Senatspräsidenten: J. Th. **v. Pläncknер** und Dr. jur. Th. **Herzog**.
Oberstaatsanwalt: H. **Lommer**.

Bischof für die katholischen Gebietsteile: Dr. G. **Kopp** in Fulda.
Immediatkommission für das katholische Kirchen- und Schulwesen zu Weimar. Vorsitzender: Dr. **Guyet**, Ministerialdirektor.
Kurator der Gesamt-Universität Jena: Geh.-Reg.-Rat **Eggeling**.
Medizinalkommission. Vorsitzender: vacat. — Referent: Dr. **v. Couta**, Geh.-Medizinalrat.
Gen.-Inspektor im thüringischen Zoll- und Handelsverein: **Grolig**, GOFinanzrat (Erfurt).
Oberbaudirektor: J. **Bormann**.
Forsttaxationskommission. Direktor: Dr. **Grebe**, Oberlandforstmeister und Direktor der Forstlehranstalt zu Eisenach.
Großhzgl. sächs. Hausarchiv, Geheimes Haupt- und Staatsarchiv und gemeinschaftliches Hauptarchiv des Sachsen-Ernestinischen Hauses zu Weimar. Oberarchivar: Archivrat Dr. C. A. H. **Burkhardt**.

Digitized by Google

Statistisches Büreau

vereinigter thüringischer Staaten in Weimar (S.-Weimar, S.-Altenburg, beide Reuß, beide Schwarzburg; errichtet 1. Juli 1864).
Direktor: GReg.-Rat Dr. **Krause.**

Hofstaat des Großherzogs.

Oberhofmarschall: H. F. Graf und Herr **v. Beust**, Wirkl. GRat, Generalleutnant, Generaladjutant und Kammerherr.
Oberstallmeister: E. B. W. **v. Maucrode**, Kammerherr.
Oberschloßhauptmann: Graf **Henckel v. Donnersmarck**, Major u. Krhr.
Generalintendant des Hoftheaters u. der Hofkapelle: Frhr **v. Loën**, Krhr.
Oberjägermeister: W. **v. Strauch**, Forstmeister.
Hausmarschall: O. Graf **v. Wedel**, Kammerherr.
Hofstallmeister: E. Graf **v. Wedel**, Kammerherr.
Schloßhauptmann zu Eisenach: C. **v. Hopffgarten**, Hauptmann a. D. und Kammerherr.
Kommandant der Wartburg: H. **v. Arnswald**, Oberstleutnant a. D.
Schloßhauptmann von Dornburg: Krhr **v. Wurmb.**

Adjutantur des Großherzogs.

Generaladjutant: F. H. Graf **v. Beust**, GLeutnant (s. oben).
General à la suite: A. G. E. Frhr **von u. zu Egloffstein**, GMaj.
Flügeladjutanten: A. Ch. V. **v. Palézieux-Falconnet**, Major; Prinz O. **zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg**, Major.

Hofstaat der Großherzogin.

Oberhofmeisterin: verw. Gräfin S. **v. Limburg-Stirum**, geb. **v. Buchwald.**
Oberhofmeister: H. A. **v. der Gabelentz-Linsingen**, Kammerherr.

Hofstaat des Erbgroßherzogs und der Erbgroßherzogin.

Hofmarschall: Frhr **v. Hadeln**, Kammerherr.
Staatsdame: E. Gräfin **v. Bothmer.**

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Belgien: A. Graf **van der Straten-Ponthoz**, a. G. u. b. M. (in Berlin).
Frankreich. [Vikomte **de Fontenay**, GK. (Leipzig).]
Großbritannien: Sir E. B. **Malet**, a. G. u. b. M. — [B. Frhr **v. Tauchnitz**, GK. (Leipzig).]
Italien: E. Graf **de Launay**, a. G. u. b. M. (akkr. 20. Juni 1867; in Berlin). — [H. **Beckmann**, K. (Leipzig).]
Niederlande: Jonkheer F. P. **van der Hoeven**, a. G. u. b. M. (akkr. 20. Januar 1883; in Berlin).

Digitized by Google

Österreich-Ungarn: Dr. Frhr v. Herbert-Rathkeal, a. G. u. b. M. (in Dresden). — [Dr. R. Wachsmuth, GK. (Leipzig).]
Portugal. [A. Göhring, K. (Leipzig).]
Preußen: v. Thielau, a. G. u. b. M. (akkr. 16. Juli 1884; zugleich für die Höfe zu Meiningen, Coburg, Rudolstadt und Sondershausen).
Rußland: GRat C. v. Hoeltzke, MR.
Sachsen (Königr.): Wirkl. GRat M. v. Minckwitz, a. G. u. b. M. (akkr. 28. Oktober 1879).
Schweiz. [Professor Dr. H. Hirzel, K. (Leipzig).]
Spanien: Graf v. Benomar, a. G. u. b. M. (akkr. 5. März 1875; in Berlin).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 3592,64 qkm. — Einwohner 1. Dezember 1880: 309577, davon 151063 männl. und 158514 weibl.; durchschnittlich 86,2 Einwohner auf 1 qkm. — Konfessionen 1880: 297731 Protestanten, 10267 Katholiken, 331 sonstige Christen, 1248 Israeliten; auf je 1000 Einwohner 962 Protestanten und 33 Katholiken. — Weimar 1880: 19944, Eisenach 18624.

Finanzen. (Finanzperiode 1884—86.) (In Mark.)

Jährliche Einnahme.

Aus dem fiskalischen Vermögen	2 448750
Grundbesitz	1 750500
Grundherrliche Gefälle	10425
Aktivzinsen rc.	687825
Aus Hoheitsrechten	965255
Regalien	30350
Sporteln	907325
Strafgelder	26955
Anheimgefallene Gelder	625
Alte Grundsteuer	533300
Indirekte Steuern und Reichssteueranteil	833575
Allgem. direkte Steuern	1 389300
Insgemein	1550
Summa:	6 171730

Jährliche Ausgabe.

Großherzogliches Haus	930000
Landtag	21175
Reichszwecke	459362
Staatsschuld	329675
Verw. d. Staatseigentums	321175
Staatsverwaltung	2 568916
Departementschefs	33000
Dep. des Äuß. u. Innern	265416
" des Hauses, Kultus und der Justiz	863909
" der Finanzen	368809
Forst- u. Jagdverwaltung	332578
Erhebung der Sporteln und direkten Steuern	107000
Erhebung der indirekten Steuern	131470
Erlasse und Kaduzitäten	90434
Pensionen rc.	376300
Sicherheitsanstalten	201900
Landstraßen rc.	174000
Gemeinnützige Anstalten	257213
Kirchen, Schulen rc.	877039
Reservefonds u. insgemein	31275
Summa:	6 171730

Digitized by Google

Staatsschuld Anfang 1885: 6343938 Mark. Die Gesamtschuld wird — abgesehen vom fiskalischen Grundbesitz — durch Aktivkapitalien mehr als gedeckt.

Militär. Die großhzgl. Truppen bilden das 5. thüringische Infanterieregiment (Großherzog von Sachsen) Nr. 94, welches der 22. Division und dem XI. Armeekorps (Kassel) zugewiesen ist.

Schaumburg-Lippe (Fürstentum).

[Staatsform: s. frühere Jahrgänge.]

Landeskollegien.

Direktorium der Landesregierung: Geh.-Ob.-Reg.-Rat **Spring.**
Direktorium der Domänen- und Rentkammer: **Iffland,** Kammerpräsident.
Direktorium des Konsistoriums: **Langerfeldt,** Geh.-Justizrat.
Direktorium des Landgerichts: Frhr **v. Bülow,** Landgerichtspräsident.

Landtag. — Mitglieder des Ausschusses: Frhr **v. Bülow,** Landgerichtspräsident; **v. Oheimb,** Rittergutsbesitzer zu Helpsen; **Wippermann,** Burgermeister; **Burchard,** Oberbürgermeister.

Hofchargen. — Hofmarschall: **v. Meding,** Frhr. — Stallmeister: **v. Apell,** Frhr. — Dienstthuender Kammerherr: **v. Möller.**

Flügeladjutant des Fürsten: Oberstleutnant **v. Strauß und Torney.**

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Frankreich. [H. L. **Verleye,** K. (Bremen).]
Großbritannien. [G. **Annesley,** GK. (Hamburg).]
Italien. [Marquis E. **Centurioni,** GK. (Frankfurt a. M.).]
Österreich-Ungarn. [Frhr v. **Oppenheim,** GK. (Köln).]
Portugal. [Dr. jur. J. W. **Königswarter,** K. (Hannover).]
Preußen: Kammerherr **v. Normann,** a. G. u. b. M. (Oldenburg).
Rußland. [StRat **Koudriavtzew,** GK. (Berlin).]
Schweiz. [D. F. **Strauch,** K. (Bremen).]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 339,706 qkm. — Einwohner 1. Dezbr. 1880: 35374, davon 17732 männl. und 17642 weibl.; durchschnittlich 104,13 Einwohner auf 1 qkm. — Konfessionen 1880: 34519 Protestanten,

Digitized by Google

521 Katholiken, 22 sonstige Christen, 295 Israeliten, 17 andre und ohne Angabe; auf je 1000 Einwohner 976 Protestanten und 15 Katholiken. — Bückeburg 1880: 5088 Einwohner.

Finanzen. Landeskassenetat 1885—86. (In Mark.)
(Gesetz vom 27. März 1885.)

Einnahme.

1. Anteil an den Zoll- und Steuerüberschüssen des Reichs	76180	5. Gesetzgebung	3320
2. Beiträge a. d. Domanium	137303	6. Einnahme aus den Staatsstraßen	22865
3. Steuern	172052	7. Garnisonanstalten	24904
4. Sporteln und Gebühren	47013	8. Verschiedenes	155693
		Summa:	639330

Ausgabe.

1. An die Reichskasse	85058	10. Kassenverwaltung	19410
2. Regierung	47860	11. Katasteramt	12102
3. Konsistorium	2205	12. Gesetzgebung	3380
4. Gerichte	92980	13. Pensionen	56236
5. Die Landratsämter	23185	14. Garnisonkosten	40570
6. Sicherheitsanstalten	47221	15. Verschiedene Ausgaben	20338
7. Geistliche u. Unterrichts-Anstalten	62350	Sa der ordentl. Ausgaben:	628492
8. Landtag	2000	Außerordentl. Ausgaben:	10838
9. Bausachen	113647	Summa:	639330

Die Staatsschuld besteht in einer Anleihe vom Jahre 1869 im Betrage von 360000 Mark zu 4 % und in einer 4 % Anleihe vom Jahre 1882 im Betrage von 150000 M., die beide in 40 Jahren zu amortisieren sind. (Außerdem ca 90000 M. Quote der Reichskassenscheine.)

Militär. Die Garnison bildet das westfälische Jägerbataillon Nr. 7.

Schwarzburg-Rudolstadt (Fürstentum).

[Staatsform: siehe frühere Jahrgänge.]

Ministerium.

Chef des Ministeriums: Dr. jur. J. H. **v. Bertrab**, Wirkl. GRat und Minister.

Vorstand der Abteilung der Finanzen: Staatsrat und Krhr Dr. jur. **v. Holleben.**

Vorstand der Abteilung für Kirchen- und Schulsachen: GReg.-Rat **Hauthal.**

Digitized by Google

Landtag. — Vorsitzender: **Misel.** Stellvertreter: **Lüttich.**

Oberlandesgericht in Jena, s. „Sachsen-Weimar-Eisenach".

Hofmarschallamt und Marstallamt: ad int. Frhr und Oberforstmeister **Frhr v. Ketelhodt.**

Flügeladjutant des Fürsten: **v. Klüber,** Kgl. preuß. Rittmeister.

Diplomatisches Korps und Konsuln. (S. „Schwarzburg-Sondershausen".)

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 940,42 qkm. — Einwohner 1. Dezbr. 1880: 80296, davon 39144 männl. und 41152 weibl.; durchschnittlich 85,4 Einw. auf 1 qkm. — Konfessionen 1880: 79832 Protestanten, 398 Katholiken, 16 sonstige Christen, 45 Israeliten, 5 andre und ohne Angabe; auf je 1000 Einw. 994 Protestanten und 5 Katholiken. — Rudolstadt 1880: 8747 Einwohner.

Finanzen. Staatshaushalt für die Jahre 1885—87. (In Mark.)

Jährliche Einnahmen.		Jährliche Ausgaben.	
1. Vom Domanial- und Staatsgut	1 153485	Fürstliches Haus	291817
Zinsen	130700	Reichszwecke	183655
Von Grundstücken	326235	Landtag	2000
Von den Forsten rc.	690000	Ministerium	130450
Sonstige	6550	Justiz	199545
2. Aus Hoheitsrechten	216200	Verwaltung	128550
Sporteln, Strafgelder	150000	Bauwesen	231750
Chaussee- rc. Gelder	65000	Kirchen und Schulen	180710
Bergwesen	1200	Pensionen	113300
3. Steuern	412950	Staatsschuld	189600
Grund- u. Gebäudesteuer	161250	Erhebung der Einnahmen	860110
Andre direkte Steuern	251700	Verschiedenes	12713
4. Verschiedenes [1])	241565	Summa:	2 024200
Summa:	2 024200		

Staatsschuld: 4 607000 M.; dagegen Aktiva: 2 620500 Mark.

Militär. S. „Sachsen-Altenburg", S. 509.

---

[1]) Inkl. 217000 Mark Überweisungen aus der Reichskasse.

Digitized by Google

Schwarzburg-Sondershausen (Fürstentum).

[Staatsform: siehe frühere Jahrgänge.]

Ministerium.

Chef des Ministeriums: O. **Reinhardt**, Staatsminister, Exz., zugleich Vorstand der I. Abt. (Hof, Militär, Äußeres), der II. Abt. (Inneres), der IV. Abt. (Kirche und Schule) und der V. Abt. (Justiz).
Vorstand der Finanzabteilung: R. **v. Wolffersdorff**, GStRat.
StRat Dr. jur. K. **Schambach**.

Kirchenrat. — Präsident: O. **Reinhardt**, Staatsminister, Exz.

Landtag. — Präsident: Landrat **Drechsler**.

Obere Justizbehörden.

Oberlandesgericht in Naumburg.

Oberhof- und Hofchargen.

Hofmarschall und Hofchef: . . . .
Hofmarschallamt, interimistisch: **v. Helmsdorff**, Major a. D. u. Frhr.
Hofjagdamt: A. **v. Wolffersdorff**, Hofjägermeister und Kammerherr.

Persönlicher Flügeladjutant des Fürsten: kommandiert: Frhr **v. Freystedt**, Major vom magdeburgischen Kürassierregiment Nr. 7.

Diplomatisches Korps und Konsulu.

Frankreich. [Vikomte **de Fontenay**, GK. (Leipzig).]
Italien. [Dr. **Kunheim**, K. (Berlin).]
Österreich-Ungarn. [A. **v. Hansemann**, GK. (Berlin). — Dr. R. **Wachsmuth**, GK. (Leipzig).]
Portugal. [A. **Göhring**, K. (Leipzig).]
Preußen: Graf **Radolin-Radolinski**, a. G. u. b. M. (in Weimar).
Rußland. [StRat **v. Radetzky-Mikulitsch**, K. (Leipzig).]
Sachsen: Wirkl. GRat **v. Minckwitz**, a. G. u. b. M. (in Weimar).
Schweiz. [Prof. Dr. H. **Hirzel**, K. (Leipzig).]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 862,11 qkm. — Einwohner 1. Dezbr. 1880: 71107, davon 34675 männl. und 36432 weibl.; durchschnittlich 82,5 Einw. auf 1 qkm. — Konfessionen 1880: 70452 Protestanten, 412 Katholiken, 31 sonstige Christen, 212 Israeliten; auf je 1000 Einw. 991 Protestanten und 6 Katholiken. — Sondershausen 1880: 6110 Einwohner.

Digitized by Google

Finanzen. Staatshaushaltsetat 1884—87. (In Mark.)

Einnahmen.		Ausgaben.		
1. Direkte Steuern . . .	358800	1. Fürstliches Haus . .		516500
Grundsteuer	151400	2. Ministerium ꝛc. . . .		117900
Klassensteuer	206000	3. Pensionen		142776
Verschiedene Einnahmen	1400	4. Reichszwecke		142244
2. Indirekte Steuern . .	162858	5. Garnisoneinrichtungen.		2500
3. Gebühren	199330	6. Landtag.		4560
Sporteln	158700	7. Inneres		262388
Chaussee- ꝛc. Gelder .	25000	8. Finanzen im allgem. .		67361
Stempel- u. Erbschaftssteuer	14990	9. Erhebungs- und Verwaltungskosten . . .		361561
Strafgelder ꝛc. . . .	5640	Direkte Steuern . . .	28393	
4. Handel und Gewerbe .	2000	Indirekte Steuern . .	15980	
5. Regalien (Bergregalien) .	6135	Gebühren	8725	
6. Vom Staatsgut . . .	34635	Forsten	263570	
7. Von Garnisoneinricht.	5100	Domänen	44893	
8. Aus den Forsten . .	816205	10. Schuld		200263
9. Aus den Domänen .	560838	11. Kultus und Unterricht		242190
10. Aktivkapitalien . . .	21100	12. Justiz		168730
11. Unterrichtsverwaltung	79712	Total:		2 228973
12. Andre Einnahmen .	2795	Überschuß:		20535
Total:	2 249508			

Staatsschuld 1. Januar 1885.

Landesschuld		1 777529
1. Verzinsl. Schuld inkl. Dienstkautionen à 4 %	1 300037	
2. Unverzinsliche Pachtkautionen	411857	
3. Vorschüsse der Reichshauptkasse	65635	
Kammerschuld		2 214987
Summa der Staatsschuld:		3 992516

Militär. Das Kontingent des Fürstentums Schwarzburg-Sondershausen wird dem 3. thüringischen Infanterieregiment Nr. 71 einverleibt.

Waldeck (Fürstentum).

[Staatsform: siehe frühere Jahrgänge.]

Landesdirektorium (Arolsen).
Landesdirektor: v. Saldern (1884).

Landtag. — Vorsitzender: Obergerichtsrat z. D. Rhode (1884).

Fürstl. Domänenkammer. Direktor: Varnhagen, GRat.
Konsistorium. Vorstand: Varnhagen, GRat.

Digitized by Google

Obere Justizbehörden.

Für Waldeck Oberlandesgericht zu Kassel, Landgericht zu Kassel.
Für Pyrmont Oberlandesgericht zu Celle, Landgericht zu Hannover.

Fürstliches Kabinett: Kabinettsrat Frhr **v. Stockhausen.**
Hofmarschallamt: Major **von der Wense,** beauftragt.

Flügeladjutant des Fürsten: Major **von der Wense.**

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Frankreich. [C. v. Heil, GK. (Frankfurt a. M.); H. L. **Verleye,** K. (Bremen).]
Großbritannien: H. N. **Dering,** GTr. (akkr. 30. April 1884; Coburg). — [G. **Annesley,** GK. (Hamburg).]
Italien. [A. **Hoesch,** K. (Dortmund).]
Niederlande: Jonkheer F. P. **van der Hoeven,** a. G. u. b. M. (akkr. 26. Juni 1882; Berlin).
Österreich-Ungarn. [Frhr v. **Oppenheim,** GK. (Köln).]
Portugal. [Dr. J. W. **Königswarter,** K. (Hannover).]
Rußland. [StRat und Frhr **Oserow,** GK. (Frankfurt a. M.).]
Schweiz. [D. F. **Strauch,** K. (Bremen).]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 1120,997 qkm. Einwohner 1. Dezember 1880: 56522, davon 26938 männl. und 29584 weibl.; durchschnittlich 50,4 Einw. auf 1 qkm. — Konfessionen 1880: 53995 Protestanten, 1576 Katholiken, 67 sonstige Christen, 854 Israeliten, 30 andre und ohne Angabe; auf je 1000 Einw. 995 Protestanten und 28 Katholiken. — Arolsen 1880: 2477 Einwohner.

Finanzen.

Staatshaushaltsetat für 1885 und 1886. (In Mark.)

	1885.	1886.
Einnahmen.		
1. Finanzverwaltung	883785	883422
2. Verwaltung für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten	950	950
3. Justizverwaltung	105010	105010
4. Verwaltung des Innern	4395	4395
5. Verwaltung der landwirtschaftl. Angelegenheiten	45049	45049
6. Geistliche, Unterrichts- u. Medizinal-Verwaltung	11861	11861
Summa	1 051050	1 050687

Digitized by Google

	1885.	1886.
Ausgaben.		
1. Finanzverwaltung	519158	517661
2. Verwaltung für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten	73798	73798
3. Justizverwaltung	145640	145640
4. Verwaltung des Innern	81594	81594
5. Verwaltung der landwirtschaftl. Angelegenheiten	66370	66370
6. Geistliche, Unterrichts- u. Medizinal-Verwaltung	88541	88541
Summa	975101	973604
Einmalige und außerordentliche Ausgaben . . .	1200	—
Total	976301	973604

Landesschuld. Waldecksche Anleihe ursprünglich 2 550000 M. Rest 1883: 2 424300 M. Diese Schulden sind 1883 in eine 4% Gesamtschuld umgewandelt, welche sich durch Amortisation bis zum 1. Juli 1885 auf 2 376000 Mark ermäßigt hat.

Militär. Die Truppen des Fürstentums Waldeck bilden einen Teil des 3. hess. Infanterieregiments Nr. 83.

Württemberg (Königreich).

[Staatsform: konstitutionelle erbliche Monarchie. Verfassung vom 25. September 1819. Siehe frühere Jahrgänge.]

Staatsministerium.

Präsident: Staatsminister der Auswärtigen Angelegenheiten u. Minister der Familienangelegenheiten des Königl. Hauses: Dr. **v. Mittnacht** (27. August 1873).
Mitglieder: Staatsminister der Finanzen: Dr. **v. Renner** (21. September 1864).
Staatsminister der Justiz: Dr. **v. Faber** (21. Dezember 1878).
Staatsminister des Innern: **v. Hölder** (18. Oktober 1881).
Staatsminister des Kriegswesens: Gen.-Major **v. Steinheil** (28. Juli 1888).
Staatsminister des Kirchen- und Schulwesens: Dr. **v. Sarwey** (28. Februar 1885).

Dem Staatsministerium sind unterstellt:

Verwaltungsgerichtshof.

Vorstand: GRat **v. Mohl**, zugleich Ehrenmitglied des Kgl. GRats.
Rat: Oberverwaltungsgerichtsrat **v. Rümelin.**
Mitglieder: Wirkl. StRat, Frhr A. Frhr **v. Soden**; Wirkl. StRat **v. Kölle**; Oberlandesgerichtsräte **v. Hufnagel** und **v. Bossert.**

Digitized by Google

Disziplinarhof.

Vorstand: Oberlandesgerichtsrat **v. Kern.**

Kompetenzgerichtshof.

Vorsitzender: . . . .

Geheimer Rat.

Vorsitzender: Präsident des Staatsministeriums, Staatsminister der Auswärtigen Angelegenheiten Dr. **v. Mittnacht.**

Mitglieder: a) Die Mitglieder des Staatsministeriums (s. oben).

b) Ordentliche Mitglieder: die Wirkl. StRäte **v. Pfleiderer,** Krhr A. Frhr **v. Soden, v. Kölle,** Dr. **v. Binder.**

c) Ehrenmitglied: GRat **v. Mohl,** Vorstand des Verwaltungsgerichtshofs.

d) Außerordentliche Mitglieder: Dr. **v. Kohlhaas,** Senatspräsident im Oberlandesgericht; Oberlandesgerichtsrat **v. Heß.**

Kanzleivorstand: OReg.-Rat Frhr **v. Sternenfels.**

Landstände.

Kammer der Standesherren. Präsident: Fürst **v. Waldenburg-Zeil-Trauchburg.**

Kammer der Abgeordneten. Präsident: **v. Hohl,** Direktor am Landgericht in Stuttgart.

Ministerialdepartements.

I. Departement der Justiz. Vortragende Räte bei dem Ministerium: Ministerialräte **Breitling, Hausch.** — Kanzleidirektor: Landgerichtsrat **Restle.**

Oberlandesgericht in Stuttgart. Präsident: **v. Kern;** Senatspräsidenten: Dr. **v. Kohlhaas, v. Gmelin;** Oberstaatsanwalt: **v. Köstlin.**

Strafanstaltenkollegium. Vorstand: **v. Köstlin.**

II. Departement der Auswärtigen Angelegenheiten. A. Politische Abteilung. Ministerialdirektor: StRat A. Graf **v. Uxkull,** Krhr, zugleich Vorstand der Archivdirektion. — Vortragender Rat: Geh.-Leg.-Rat und Krhr Frhr **v. König-Warthausen,** zugleich Kanzleidirektor.

B. Abteilung für die Verkehrsanstalten. Vortragender Rat: Ministerialrat Dr. **Schall.** — Kanzleidirektor: Finanzrat **Walz.** — Generaldirektion der Staatseisenbahnen. Vorstand: Präsident **v. Hofacker.** Abteilungsvorstände: Direktoren **v. Knapp** und **v. Wrede.** — Generaldirektion der Posten und Telegraphen. Vorstand: Direktor **v. Weizsäcker.** Abteilungsvorstand: Oberpostrat **v. Schrag.**

III. Departement des Innern. Vorstand der Oberregierung: **v. Bätzner,** Präsident. — Vortragende Räte, OReg.-Räte: Regierungsdirektor Dr. **v. Jäger;** Regierungsdirektor **v. Rüdinger;** Regierungsdirektor **v. Pischek;** Direktor **v. Gaupp; v. Bockshammer; Rickert.** —

Digitized by Google

Ministerialassessoren, Reg.-Räte: **Häberlen**, Kanzleidirektor; **Geßler, Schicker, Fleischhauer.** — Kanzleidirektor: Reg.-Rat **Häberlen.**
Kommission für die Adelsmatrikel. Vorstand: **v. Bätzner**, Präsident.
Ministerialabteilung für das Hochbauwesen. Präsident: **v. Schüz.**
Ministerialabteilung für das Straßen- und Wasserbauwesen. Präsident: **v. Schüz.**
Oberbergamt. Vorstand: Regierungsdirektor **v. Rüdinger.**
Forstdirektion, Abteilung für die Körperschaftswaldungen. Vorstand: **v. Dorrer**, Direktor.
Staatstechniker für das öffentliche Wasserversorgungswesen. Vorstand: Oberbaurat **v. Martens.**

Kreisregierungen:

Neckarkreis (Ludwigsburg): **v. Krauß**, Direktor.
Schwarzwaldkreis (Reutlingen): **v. Luz**, Direktor.
Jagstkreis (Ellwangen): **v. Lamparter**, Direktor.
Donaukreis (Ulm): **v. Wolff**, Präsident.

Medizinalkollegium. Vorstand: Dr. **v. Jäger**, Regierungsdirektor.
Zentralstelle für Gewerbe und Handel. Vorstand: **v. Gaupp**, Direktor.
Zentralstelle für Landwirtschaft. Vorstand: **v. Werner**, Präsident.
Landgestütskommission. Vorstand: **v. Bätzner**, Präsident.
Ablösungskommission. Vorstand: **v. Schönlin**, OReg.-Rat.
Landjägerkorps. Korpskommandeur: **v. Günthert**, Oberst.
Zentralstelle für Landeskultursachen. Vorstand: Dr. **v. Jäger**, Regierungsdirektor.
Verwaltungsrat der Gebäude-Brandversicherungsanstalt. Vorstand: **v. Klumpp**, Direktor.
Armenkommission. Vorstand: **v. Köstlin**, Oberstaatsanwalt.
Zentralleitung des Wohlthätigkeitsvereins. Vorstand: **v. Köstlin**, Oberstaatsanwalt.

Adliges Fräuleinstift zu Oberstenfeld.

Äbtissin: Herzogin Alexandrine **Mathilde von Württemberg**, Königliche Hoheit.

IV. Departement des Kirchen- und Schulwesens. Ministerialdirektor: Dr. **v. Silcher**, Präsident, zugleich Vorstand der wissenschaftl. Sammlungen des Staates. — Ministerialrat: **v. Finckh**, OReg.-Rat, zugleich Kanzleidirektor. — Ministerialassessor: **v. Steinheil**, OReg.-Rat.
Evangelisches Konsistorium. Präsident: Frhr **v. Gemmingen.**
Katholischer Kirchenrat. Direktor: vacat.
Ministerialabteilung für das Gelehrten- und Realschulwesen. Direktor: Dr. **v. Bockshammer.**

Katholischer Bischof zu Rottenburg: Dr. v. Hefele.

Digitized by Google

V. Departement des Kriegswesens.
Zentralbüreau. Chef: **Bilfinger**, Major, zugleich Adjutant des Kriegsministers. — Militärabteilung. Chef: **v. Finckh**, Oberst. — Ökonomieabteilung. Chef: **v. Horion**, Wirkl. Geh.-Kriegsrat. — Militärmedizinalabteilung. Chef: funkt. Dr. **v. Fichte**, Generalarzt 1r Kl. — Justizabteilung. Chef: Generalauditeur **v. Widenmann**. — Ober-Baudeputation. Vorstand: Oberst **v. Riedel**.

Militär.

Vgl. „Deutsches Reichsheer, XIII. Armeekorps".

VI. Departement der Finanzen. Vortragende Räte: Direktor **v. Schmid**; Oberfinanzräte: Direktor **v. Winterlin, v. Moser, Zeyer**; Finanzräte: Dr. **Schwarz**, Kanzleidirektor **Zeller, Beck**.
Oberfinanzkammer, unter der Oberleitung des Departementschefs. Abteilungen: 1) Domänendirektion: **v. Ebert**, Präsident.
2) Forstdirektion: **v. Dorrer**, Direktor.
3) Bergrat: vacat.
Oberrechnungskammer. Vorstand: **v. Rueff**, Präsident, zugleich Vorstand der Staatskassenverwaltung.
Steuerkollegium. Vorstand: Dr. **v. Riecke**, Präsident.
Statistisch-topographisches Büreau. Vorstand: **v. Schneider**, Direktor. — Ehrenvorstand: Dr. **v. Rümelin**, Staatsrat a. D., Kanzler der Universität Tübingen.
Katasterkommission. Vorstand: **v. Hochstetter**, Direktor.

Adjutantur.

Generaladjutant des Königs: General der Infanterie, Oberstkammerherr W. Frhr **v. Spitzemberg**.
Diensthuende Flügeladjutanten: Major Frhr **Hiller v. Gärtringen**; Major Frhr **v. Watter**; Major Frhr **v. Reitzenstein**.

Ordenskanzleramt: Ordenskanzler, GRat Krhr Graf **v. Taube**, Oberstthofmeister a. D.
Kabinett des Königs: Kabinettschef Dr. **v. Griesinger**, StRat.

Kronerbämter.

Reichs-Erbmarschall: der Senior des Fürstl. Hauses Hohenlohe, derzeit Hugo Fürst **zu Hohenlohe-Oehringen**, Herzog von Ujest.
Reichs-Erboberhofmeister: der Senior des Fürstl. Hauses Waldburg, derzeit Eberhard Fürst **v. Waldburg-Zeil-Wurzach**.
Reichs-Erboberkämmerer: vacat.
Reichs-Erbpanner: R. Graf **v. Zeppelin**.

Oberhofrat.

Präsident: Kammerherr W. A. Graf **v. Taubenheim**, Oberststallmeister.

Digitized by Google

Oberſthofmeiſter: Frhr **v. Thumb-Neuburg.**
Oberſtkammerherr: W. Frhr **v. Spitzemberg,** General der Infanterie und Generaladjutant des Königs.
Oberſtſtallmeiſter: Kammerherr W. A. Graf **v. Taubenheim,** Präſident des Oberhofrats.
Hofkammerdirektor: **v. Tſcherning.**
Hofrichter: **v. Köſtlin,** Oberſtaatsanwalt.
Oberhofkaſſier: **v. Schwartz,** Hofkammerdirektor.

Hofjägermeiſter: Kammerherr C. Graf **v. Uxkull-Gyllenband.**
Erſter Stallmeiſter: Kammerherr Graf **v. Grousfeld.**
Zweiter Stallmeiſter: Kammerherr Frhr **v. Wöllwarth-Lauterburg.**

Hofſtaat der Königin. Erſter Kammerherr mit den Funktionen des Oberſthofmeiſters: Frhr R. **v. Reiſchach.** — Dienſtthuender Kammerherr: Graf **v. Beroldingen-Ratzenried.** — Staatsdame: E. C. A. C. Freiin **v. Maſſenbach.** — Hofdame: Baronin **v. Wöllwarth,** geb. Gräfin **v. Taubenheim.**
Secrétaire des commandements: Baron B. **v. Wolff.**

Hofſtaat des Prinzen Wilhelm. Hofmarſchall: Kammerherr **v. Plato.** Perſönlicher Adjutant: Frhr **v. Röder,** Rittmeiſter à la suite des Ulanenregiments „König Carl" Nr. 19.
Hofſtaat der Prinzeſſin Maria. Hofdame: Fräulein **v. Kruſenſtiern.**
Hofſtaat der verw. Prinzeſſin Friedrich. Dienſtthuender Kammerherr: Graf G. **v. Leutrum-Ertingen.** — Hofdame: Freiin **v. Goeler.**
Hofſtaat der verw. Herzogin Vera. Hofmarſchall: **v. Baldinger-Seidenberg,** Oberſtleutnant z. D. — Hofdame: Cl. Freifräulein **v. Röder.**
Hofſtaat der Prinzeſſin Auguſte zu Sachſen-Weimar. Hofmarſchall: Frhr **v. Simolin-Bathory,** Krjkr, beauftr.

Beim König akkreditiertes diplomatiſches Korps und Konſuln.

Amerika (Vereinigte Staaten). [Stuttgart: Ch. P. **Kimball,** K.]
Argentiniſche Republik. [Stuttgart: A. **Federer,** K.]
Bayern: Kämmerer C. Graf **v. Tauffkirchen** (akkr. 31. Jan. 1874). — [Stuttgart: G. **Doertenbach,** K.]
Belgien: A. Graf **van der Straten-Ponthoz,** a. G. u. b. M. (akkr. 8. Juli 1882; in Berlin). — [Stuttgart: J. **Federer,** K.]
Braſilien: Baron **v. Jaurú,** a. G. u. b. M. (akkr. 14. Juni 1872; in Berlin). — [Dr. J. J. **Fereira Valle,** Vikomte **de Deſterro,** GK. (Genf).]
Chile. [Stuttgart: C. **Krauß,** K.]
Frankreich. [Stuttgart: Graf **d'Hericourt,** K.]
Griechenland. [Stuttgart: Dr. E. E. **v. Georgii-Georgenau,** GK.]

Digitized by Google

Großbritannien: Sir H. **Barron**, MR. (akkr. 28. Dezember 1883); A. **Vansittart**, Leg.-Sekretär.
Italien: E. Graf v. **Launay**, a. G. u. b. M. (akkr. 10. Novbr. 1876; in Berlin). — [Stuttgart: J. **Federer**, K.]
Niederlande: Jonkheer F. P. **van der Hoeven**, a. G. u. b. M. (akkr. 20. Juni 1882; Berlin). — [Stuttgart: Dr. E. E. v. **Georgii-Georgenau**, GK.]
Österreich-Ungarn: Fürst N. **Wrede**, a. G. u. b. M. (akkr. 10. April 1884); Baron **Pereira**, Leg.-Sekr.; Graf **Folliot de Crenneville**, Hon.-Leg.-Sekr.; **Daun**, Ges.-Kanzl.-Sekretär. — [Stuttgart: A. v. **Moser**, K.]
Peru. [Stuttgart: G. **Moldenhauer**, K.]
Portugal. [Stuttgart: R. **Bellnagel**, K.]
Preußen: Graf v. **Wesdehlen**, a. G. u. b. M. (akkr. 23. Dezbr. 1882); Dr. v. **Kleist**, Leg.-Sekr.; **Knatz**, Kanzler.
Rußland: Baron **Fredericks**, a. G. u. b. M. (akkr. 29. Juni 1884); Koll.-Rat **Sstlwanski**, 1r Leg.-Sekr.; Graf **Lawsdorff**, 2r Leg.-Sekr.; Koll.-Ass. P. **Wigel-Pantschulidsew**, Attaché.
Sachsen (Königreich): Wirkl. GRat v. **Fabrice**, a. G. u. b. M. (akkr. 8. Dezember 1874; in München). — [Stuttgart: A. **Pflaum**, GK.]
Schweden und Norwegen. [Stuttgart: A. **Federer**, K.]
Schweiz. [Stuttgart: W. **Kernen**, K.]
Serbien. [Stuttgart: L. **Rosenstein**, K.]
Spanien: Graf v. **Benomar**, a. G. u. b. M. (akkr. 5. Novbr. 1875; Berlin).
Venezuela. [Stuttgart: C. **Vetter**, K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung[1]).

Areal: 19503,69 qkm. — Einwohner 1. Dezember 1880: 1971118, davon 951600 männl. und 1019518 weibl.; durchschnittlich 101 Einw. auf 1 qkm. — Konfessionen 1880: 1364580 Protestanten, 590290 Katholiken, 2817 sonstige Christen, 13331 Israeliten, 100 andre und ohne Angabe; auf je 1000 Einwohner 692 Protestanten und 299 Katholiken. — Nationalität 1880: Von den 11276 Ausländern sind 3842 Schweizer, 3592 Österreicher, 656 Briten, 439 Italiener, 350 Russen, 300 Ungarn, 271 Franzosen, 115 Niederländer, 54 Belgier, 192 andre Europäer, 1324 Nordamerikaner und 141 aus andern außereuropäischen Ländern. — Stuttgart 1880: 117303 Einwohner.

---

[1]) S. Jahrg. 1885, S. 522, woselbst die 4 Kreise mit ihren Flächen- und Bevölkerungszahlen aufgeführt sind, ebenso die größeren Städte Württembergs bis zu 10000 herab nach der 1880er Zählung.

Digitized by Google

Finanzen. (In Mark.)

I. Budget für die Finanzperiode vom 1. April 1885 bis 31. März 1887.

(Finanzgesetz vom 31. Mai 1885. Siehe Regierungsblatt für das Königreich Württemberg 1885, Seite 163.)

Einnahmen.	1885—86.
1. Vom Kammergut:	
Aus Staatsgütern	689380
Forsten, Jagden und Holzgärten	4 755746
Berg- und Hüttenwerke	100000
Salinen	700000
Bleich- ꝛc. Anstalt in Weissenau	3000
Eisenbahnen	13 104632
Posten und Telegraphen	1 387821
Bodenseedampfschiffahrt	4100
Ertrag der Münze	2500
Verschiedene Einnahmen	961397
Summa 1.	21 708576
2. Aus Steuern:	
a. Direkte Steuern	13 715465
Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer	8 723315
Von Wandergewerben	19000
Von Apanagen, Kapital-, Renten- und Einkommensteuer	4 973150
b. Indirekte Steuern	14 022400
Accise	1 550000
Hundesteuer	195000
Wirtschaftsabgaben	9 707400
Sporteln	2 570000
Summa 2.	27 737865
3. Anteil Württembergs an den Zöllen, der Tabaksteuer und den Reichsstempelabgaben	4 894650
4. Zuschuß aus dem zur Bestreitung der Tilgungsraten an der Eisenbahnschuld aufzunehmenden Anlehen	—
5. Zuschuß aus der Restverwaltung	734279
Total	55 075370

Ausgaben.	1885—86.
1. Zivilliste	1 813426
2. Apanagen	298274
3. Staatsschuld	19 598865
Zinsen	17 212772
Tilgung	2 370093
Provisionen	16000
4. Renten	461818
5. Entschädigungen	74528
6. Pensionen und Quieszenzgehalte	2 032829

Digitized by Google

Ausgaben.	1885—86.
7. Gratialien	374500
8. Geheimer Rat	59850
9. Verwaltungsgerichtshof	24600
10. Justizdepartement	4 010255
11. Departement des Äußern	185991
12. Departement des Innern	5 719791
13. Kirchen- und Schulwesen	8 114469
14. Allgemeine Finanzverwaltung	2 919265
15. Landstände (einschl. Staatsschuldenverwaltung)	343173
16. Reservefonds	50000
17. Matrikularbeiträge	8 683736
18. Für Postporto infolge der Aufhebung der Portofreiheit für Dienstsachen	310000
Sa der eigentlichen Staatsausgaben	55 075370

II. Staatsschuld (1. April 1885).

3½ % Schuld	16 429129	5 % unkündbare Schuld	447943
4 % Schuld	313 009591	Summa:	428 881709
4½ % Schuld	98 995046	Und zwar Eisenb.-Schuld	381 447453
		Allgemeine Staatsschuld	47 434256

Armee.

Infolge der Militärkonvention vom 25. November 1870 bilden die württembergischen Truppen das XIII. Armeekorps.

(Amerika Vereinigte Staaten von).

Föderativrepublik.

[Unabhängigkeitserklärung 4. Juli 1776. — Konstitution vom 17. Septbr. 1787. Dieselbe verteilt die Staatsgewalt an 3 selbständige, getrennte Körperschaften: die exekutive (Präsident), die legislative (Kongreß), die richterliche Gewalt (Oberster Gerichtshof ꝛc.). — Bundeshauptstadt: Washington, Distrikt Columbia.]

Regierung.

Präsident [1]): Grover Cleveland (4. März 1885).
Vizepräsident: Thomas A. Hendricks.

[1]) Die vierjährige Präsidentschaftsperiode — gegenwärtig die 25. seit 1789 — läuft vom 4. März mittags 12 Uhr bis 4. März mittags 12 Uhr. — Ein Verzeichnis der Präsidenten seit Annahme der Konstitution siehe in den Jahrgängen 1866 und 1867.

Digitized by Google

Kabinett (6. März 1885).

Staatssekretär (Minister des Auswärtigen): Th. F. **Bayard** (N. Y.).
Sekretär des Schatzes: D. **Manning** (N. Y.).
Sekretär des Kriegs: W. C. **Endicott** (Mass.)
Sekretär der Marine: W. C. **Whitney** (N. Y.).
Sekretär des Innern L. Q. C. **Lamar** (Miss.).
Generalpostmeister: W. F. **Vilas** (Wisc.).
Generaladvokat: A. H. **Garland** (Ark.).

Die Departements.

1) Staatsdepartement. Chef: der Staatssekretär. (Zu dem Ressort desselben gehören die Auswärtigen Angelegenheiten, ferner die Ausfertigung und Registrierung der offiziellen Vollmachten, der Bestallungspatente, der Exequaturs, das Paßwesen ꝛc. Ein Beamter desselben [Clerk of appointments and commissions] hat das Staatssiegel unter seiner Obhut.)

Chef des Departements: der Staatssekretär, s. oben.
Assistenten: J. D. **Porter**, W. **Hunter**, Alvey A. **Adee**.
Bureauchef: S. A. **Brown**.
Chef des diplomatischen Büreaus: S. **Everett**.
Chef des Konsularbüreaus: Francis O. **St. Clair**.
Chef des Rechnungsbüreaus: F. J. **Kieckhöfer**.
Chef des statistischen Büreaus: M. **Scanlan**.
Chef der Archive: John H. **Haswell**.

---

2) Kriegsdepartement. Chef: der Sekretär des Kriegs, s. oben.
Büreauchef: John **Tweedale**.
Kommandierender General: Generalleutnant Ph. H. **Sheridan**.

Dem Kriegsdepartement beigeordnete Büreaus.

a) Generaladjutantur. (Derselben untersteht das Personelle der Armee, die Stammlisten ꝛc.) GAdjutant: Brigadegeneral Richard C. **Drum**.
b) Generalinspektion: Brigadegeneral N. H. **Davis**.
c) Militärjustiz. Generalauditeur (judge advocate): Oberst G. N. **Lieber**.
d) Büreau des Generalquartiermeisters: Brig.-General S. B. **Holabird**.
e) Generalkommissariat: Brigadegeneral R. **Macfeely**.
f) Militärmedizinaldepartement: Brigadegeneral R. **Murray**.
g) Generalzahlamt: Brigadegeneral William B. **Rochester**.
h) Ingenieurdepartement: Brigadegeneral J. **Newton**.
i) Artillerie- und Zeugdepartement: Brigadegeneral S. V. **Benét**.
k) Chief Signal office: Brigadegeneral William B. **Hazen**.

Militärische Einteilung der Vereinigten Staaten.

Militärdivisionen und Departements.

Militärdivision des Atlantischen Ozeans. Kommandierender General: Generalmajor W. S. **Hancock**. Hauptquartier: New York.

Digitized by Google

Departement des Ostens. Umfaßt die Neu-England-Staaten, die Staaten New York, New Jersey, Pennsylvania, Delaware, Maryland, Virginia, West-Virginia, die beiden Carolina-Staaten, Georgia, Florida, Louisiana, Arkansas, Mississippi, Alabama, Kentucky, Tennessee, Ohio, Michigan, Wisconsin, Indiana und den Distrikt Columbia.

Militärdivision des Missouri. Kommandierender General: Generalmajor J. M. Schofield. Hauptquartier: Chicago (Illinois).

Departement des Missouri: GMajor N. A. Miles. Hauptquartier: Fort Leavenworth (Kansas). Umfaßt die Staaten Missouri, Kansas, Illinois, Colorado und das Territorium New Mexiko, das Indianer-Territorium, die Posten Fort Elliott und Fort Bliß in Texas, inkl. der Stadt San Elizario am Rio Grande und den Teil der Grafschaft El Paso, der nördlich liegt von einer Linie, die unmittelbar im Süden von San Elizario von Ost nach West läuft.

Departement Dakota: Brigadegeneral A. H. Terry. Hauptquartier: Fort Snelling (Minnesota). Umfaßt den Staat Minnesota und die Territorien Dakota und Montana.

Departement des Platte: Brigadegeneral O. O. Howard. Hauptquartier: Omaha (Nebraska). Umfaßt die Staaten Iowa und Nebraska, die Territorien Utah und Wyoming und den Teil von Idaho, welcher westlich einer Linie liegt, die durch Verlängerung der Westgrenze Utahs bis zur Nordostgrenze Idahos gebildet wird.

Departement Texas: Brigadegeneral D. S. Stanley. Hauptquartier: San Antonio (Texas). Umfaßt den Staat Texas mit Ausnahme des Fort Elliott und des Fort Bliß sowie des zum Departement Missouri gehörigen Teils von El Paso.

Militärdivision des Stillen Ozeans. Kommandierender General: GMajor J. Pope. Hauptquartier: San Francisco.

Departement Kalifornien: GMajor J. Pope. Hauptquartier: San Francisco (Kalifornien). Umfaßt die Staaten Nevada und Kalifornien.

Departement Arizona: Brigadegeneral George Crook. Hauptquartier: Prescott (Arizona). Umfaßt das Territorium Arizona.

Departement Columbia: Brigadegeneral J. Gibbon. Hauptquartier: Vancouver Barracks (Washington-Territorium). Umfaßt den Staat Oregon und die Territorien Washington, Idaho und Alaska mit Ausnahme desjenigen zum Departement des Platte gehörigen Teils von Idaho.

---

3) Marinedepartement. Chef: der Sekretär der Marine. Büreauchef: John W. Hogg.

Admiral: D. D. Porter (1870). — Vizeadmiral: S. C. Rowan (1870).

Digitized by Google

Vorsteher der Büreaus für:
Schiffswerften, Docks: Kommodore D. B. **Harmony.**
Navigation: Kommodore J. G. **Walker.**
Artillerie und Arsenale: Kommodore M. **Sicard.**
Provisionen und Bekleidung: Zahlmeister Joseph A. **Smith.**
Medizinalwesen: Generalwundarzt F. M. **Gunnell.**
Schiffsbauwesen: Oberschiffsbaumeister Thomas D. **Wilson.**
Equipierung und Rekrutierung: Kommodore W. S. **Schley.**
Maschinenwesen: Oberingenieur Ch. **Loring.**
Marineobservatorium. Chef: Kommodore G. E. **Belknap.**
Hydrographisches Büreau: Kommodore John N. **Bartlett.**

---

4) Schatzdepartement. Chef: der Sekretär des Schatzes, s. oben.
Assistenten: Ch. S. **Fairchild** und Ch. E. **Coon.**
Büreauchef: E. B. **Youmans.**

Hauptabteilungs-Dirigenten.

Chef des Rechnungswesens für den Zivil- und diplomatischen Dienst und die öffentlichen Ländereien: M. H. **Durham.**
Chef des Rechnungswesens für Armee, Flotte und das Departement für die Angelegenheiten der Indianer: J. H. **Maynard.**
Kontrolleur für laufende Wertpapiere: H. W. **Cannon.**
Erster Auditeur: J. **Chenoweth.**
Bevollmächtigter für das Zollwesen: J. S. M. **Culmont.**
Bevollmächtigter für die innern Steuern: J. **Miller.**
Schatzmeister: G. N. **Jordan.**
Registrator des Schatzes: W. S. **Rosecrans.**
Kontrollierender Ingenieur für das Bauwesen: Mifflin E. **Bell.**
Superintendent der Küstenvermessung: F. M. **Thorn** (zugleich Superintendent für Maß- und Gewichtswesen).
Direktor der Münze: J. P. **Kimbell.**
Statistisches Büreau (errichtet 1866). Chef: W. F. **Switzler.**

---

5) Postdepartement. Chef: der Generalpostmeister, s. oben.
1ster Assistent (Vorsteher des Anstellungsbüreaus [appointment-office; ihm steht zu, Postämter zu errichten und aufzuheben, Postmeister, Wege- und Lokalagenten ein- und abzusetzen]): A. E. **Stevenson.**
2ter Assistent (Vorsteher des Kontrakt- und Kursbüreaus): Richard A. L. **Knott.**
3ter Assistent (Vorsteher der Finanzangelegenheiten, die nicht dem Schatzdepartement unterstehen): A. D. **Hazen.**
Büreauchef: J. E. **Nash.**

Digitized by

6) Departement des Innern. Chef: der Sekretär des Innern, s. oben. Assistent: H. L. **Muldrow.** — 2r Assistent: G. A. **Jenkt.** — Büreauchef: G. M. **Lockwood.**

Untergeordnete Behörden.

a) Büreau für die Angelegenheiten der Indianer. Bevollmächtigter: J. D. C. **Atkins.**
b) Pensionsbüreau (zur Prüfung ꝛc. der Ansprüche auf jährliche Entschädigungen der Verwundeten oder der Stellvertreter für im Staatsdienst Gestorbene). Bevollmächtigter: J. C. **Black.**
c) Büreau für die Staatsländereien (Vermessung, Verwaltung, Verkauf derselben ꝛc.). Bevollmächtigter: W. A. J. **Sparkt.**
d) Patentbüreau. Bevollmächtigter: W. V. **Montgomery.**
e) Erziehungsbüreau. Bevollmächtigter: J. **Eaton.**
f) Eisenbahnbüreau: Bevollmächtigter: J. E. **Johnston.**
g) Geologische Aufnahme. Direktor: J. W. **Powell.**

Gouverneure der Staaten und Territorien 1884.

Staaten (38):

Alabama: Edward A. **O'Neal.**
Arkansas: P. S. **Hughes.**
Colorado: B. H. **Eaton.**
Connecticut: H. B. **Harrison.**
Delaware: Charles C. **Stockley.**
Florida: E. H. **Parry.**
Georgia: H. M. **McDaniel.**
Illinois: R. J. **Oglesby.**
Indiana: J. T. **Gray.**
Iowa: Buren R. **Sherman.**
Kalifornien: George **Stoneman.**
Kansas: J. H. **Martin.**
Kentucky: J. Proctor **Knott.**
Louisiana: Samuel D. **McEnery.**
Maine: Frederick **Robie.**
Maryland: Robert M. **McLane.**
Massachusetts: Geo. D. **Robinson.**
Michigan: R. A. **Alger.**
Minnesota: Lucius F. **Hubbard.**
Mississippi: Robert **Lowry.**
Missouri: J. S. **Marmaduke.**
Nebraska: James W. **Dawes.**
Nevada: Jewett D. **Adams.**
New Hampshire: Samuel W. **Hale.**
New Jersey: Leon **Abott.**
New York: D. B. **Hill.**
N.-Carolina: A. M. **Scales.**
Ohio: George **Hoadly.**
Oregon: Zenas F. **Moody.**
Pennsylvania: Rob. E. **Pattison.**
Rhode Island: Aug. O. **Bourn.**
S.-Carolina: Hugh S. **Thompson.**
Tennessee: William B. **Bate.**
Texas: John **Ireland.**
Vermont: S. E. **Pingree.**
Virginia: W. E. **Cameron.**
West-Virginia: E. W. **Wilson.**
Wisconsin: Jeremiah M. **Rusk.**

Territorien (9):

Alaska: A. P. **Swineford.**
Arizona: F. A. **Tritle.**
Dakota: G. A. **Pierre.**
Idaho: . . . .
Montana: S. J. **Hauser.**
New Mexico: E. G. **Roß.**
Utah: Eli H. **Murray.**
Washington: W. C. **Squire.**
Wyoming: F. E. **Warren.**

---

7) Departement der Justiz. Chef: der Generaladvokat. (Der Generaladvokat leitet das Unions-Justizwesen und ist rechtskundiger Beistand des Prä-

Digitized by Google

sidenten und der Departementschefs; er prüft Rechtsansprüche, Begnadigungsgesuche ꝛc., führt die Rechtsstreitigkeiten, bei denen die Regierung beteiligt ist, ꝛc.)
Büreauchef: C. **Clay.**
Generalstaatsanwalt: J. **Goode.**
Assistenten: William A. **Maury**; R. A. **Howard.**
Assistent (dem Departement des Innern überwiesen): Z. **Montgomery.**

---

8) Departement für Landwirtschaft. Bevollmächtigter: N. J. **Coleman.**
Büreauchef: F. C. **Nesbit.** Chemiker: Henry W. **Wiley.** Entomologist: C. V. **Riley.** Botaniker: Dr. G. **Vasey.** Statistiker: J. R. **Dodge.**

---

9) Smithsonian Institution. Sekretär: Sp. F. **Baird.** — Exekutivkomitee: J. **McLean**; W. J. **Sherman**; J. C. **Welling.** — Verwaltung: Oberrichter M. R. **Waite.** — Senatspräsident pro temp.: G. F. **Edmunds.** — Senatsmitglieder: J. S. **Morrill**; N. P. **Hill**; S. B. **Maxey.** — Mitglieder des Repräsentantenhauses: O. R. **Singleton**; W. W. **Phelps.** — J. **McLean** (Princeton, N. J.); W. J. **Sherman** (St.-Louis, Mo.); **Asa Gray** (Cambridge, Mass.); N. **Porter** (New Haven, Conn.); H. **Coppée** (Bethlehem, Pa.); J. C. **Welling** (Washington, D. C.).

Kongreß.

Der Kongreß besteht aus dem Senat und dem Haus der Repräsentanten; er muß sich jährlich wenigstens einmal versammeln.

Der Senat besteht aus zwei Mitgliedern für jeden Staat, so daß die Zahl der Senatoren gegenwärtig 76 betragen sollte. Sie werden von den Legislaturen der einzelnen Staaten auf 6 Jahre gewählt; alle 2 Jahre wird $^1/_3$ derselben neu gewählt. Der Präsident des Senats gibt, ohne außerdem stimmberechtigt zu sein, bei Stimmengleichheit die entscheidende Stimme ab.

Die Repräsentanten (325 an der Zahl) werden von dem Volke eines jeden Staates auf 2 Jahre gewählt. Die vom Kongreß dazu bestimmten Territorien schicken bis zu ihrer Aufnahme als Staaten nur Delegaten (delegates) ohne Stimmrecht zur Volksrepräsentation.

Das Präsidium im Senat führt der jedesmalige Vizepräsident der Vereinigten Staaten; im Falle dieser an die Stelle des Präsidenten der Vereinigten Staaten tritt, übernimmt der zeitige Präsident des Senats das Präsidium in demselben, sowie die Würde eines Vizepräsidenten der Union.

Präsident: Th. A. **Hendricks.** — Präsident pro tempore: G. F. **Edmunds.** — Sekretär: A. G. **McCook.**

Digitized by Google

Sprecher des Repräsentantenhauses: John G. **Carlisle.** — Sekretär: J. B. **Clark.**
Druckerei des Kongresses. Vorstand: G. P. **Rounds.**
Bibliothekar des Kongresses: A. R. **Spofford.**

Unions-Gerichte.

Die Unions-Gerichte sind zu unterscheiden von den Gerichten der einzelnen Staaten; sämtliche Richter derselben werden vom Präsidenten auf Lebenszeit ernannt und können nur durch den Kongreß angeklagt und ihrer Stellen entsetzt werden. Die Unions-Gerichte haben teils ursprüngliche Gerichtsbarkeit, teils konkurrieren sie nach dem Werte oder der Natur des Streitobjekts mit den Gerichten der einzelnen Staaten. Es sind: der Oberste Gerichtshof der Verein. Staaten (supreme court of the United States), die Kreisgerichte (circuit-courts), die Bezirksgerichte (district-courts) und der Beschwerdehof (court of claims).

1) Der Oberste Gerichtshof (supreme court).

Derselbe besteht aus 1 Oberrichter (chief justice) und 8 beigeordneten Richtern (associate justices), dem Generalstaatsanwalt ꝛc. und hält jährlich eine Sitzung in Washington, die am zweiten Montag im Oktober beginnt.

Oberrichter: Morrison R. **Waite** (Wohnsitz: Washington).
Beigeordnete Richter sind die im folgenden namhaft gemachten vorsitzenden Richter der circuit-courts.

2) Die Kreisgerichte (circuit-courts).

Die Verein. Staaten sind in folgende 9 Gerichtskreise (judicial circuits) geteilt; in jedem derselben wird jährlich zweimal ein Kreisgericht abgehalten. Der Distrikt Columbia bildet einen eignen Gerichtskreis; in denjenigen Staaten, welche noch keinem Gerichtskreis zugeteilt sind, haben die Bezirksgerichte die Befugnis der Kreisgerichte.

Früher waren die Richter des Obersten Gerichtshofes die einzigen Kreisrichter, aber infolge der Akte vom 10. April 1869 sind neun Kreisrichter ermächtigt worden, jeder in seinem eignen Distrikte zu wohnen und dort dieselben Vollmachten auszuüben, wie die Richter des Obersten Gerichtshofes, wenn diese Kreisgerichte abhalten.

Gerichtskreise und deren vorsitzende Richter.

1. Maine, Massachusetts, New Hampshire, Rhode Island: Horace **Gray.** — 2. Connecticut, New York, Vermont: Samuel **Blatchford.** — 3. Pennsylvania, New Jersey, Delaware: J. P. **Bradley.** — 4. Maryland, West-Virginien, Virginien, Nord-Carolina, Süd-Carolina; M. R. **Waite.** — 5. Georgia, Florida, Alabama, Mississippi, Louisiana, Texas: W. B. **Woods.** — 6. Ohio, Michigan, Kentucky, Tennessee: Stanley **Matthews.** — 7. Indiana, Illinois, Wisconsin: John M. **Harlan.** — 8. Minnesota, Iowa, Missouri, Kansas, Arkansas: S. F. **Miller.** — 9. Kalifornien, Oregon, Nevada: S. J. **Field.**

ed by Google

3) Bezirksgerichte (district-courts)

bestehen in jedem Staate und dem Distrikte Columbia 1, in größern 2 oder 3. Sie werden vom Bezirksrichter allein abgehalten, dem ein Staatsanwalt und ein Verein. Staaten-Marschall zur Seite stehen.

4) Der Beschwerdehof (court of claims)

entscheidet Ansprüche und Beschwerden gegen die Regierung und besteht aus 5 Richtern ꝛc., deren Wohnsitz in Washington ist.

Vorsitzender Richter: W. A. **Richardson.** — Richter: Ch. C. **Nott**; Gl. W. **Scofield**; L. **Weldon**; J. **Davis**.

Die Territorien haben eine besondere Gerichtsverfassung und jedes derselben eine eigne Unions-Gerichtsbehörde, bestehend aus 1 Oberrichter, 2 beigeordneten Richtern, 1 Staatsanwalt und 1 Verein. Staaten-Marschall.

Kultus.

Kirchliche, unter der Bundesregierung zu Washington stehende Behörden fehlen, da eine vollständige Trennung von Kirche und Staat durch die Verfassung vorgeschrieben ist.

Katholische Erzbischöfe.

Baltimore: James **Gibbons** (1879).
Boston: John J. **Williams** (1875).
Cincinnati: J. B. **Purcell** (1850).
S. Francisco: J. S. **Alemany** (1853).
St. Louis in Missouri: P. R. **Kenrick** (1843).
Milwaukee: John M. **Henni** (1875).
New Orleans: P. A. **Perché** (1870).
New York: . . . . . .
Oregon (Stadt): F. N. **Blanchet** (1864).
Philadelphia: J. F. **Wood** (1875).
Richmond (Virginia): J. J. **Keane** (1878).

Diplomatisches Korps zu Washington und Konsuln.

(Gedruckt 12. Oktober 1885; später bekannt gewordene Änderungen siehe in den „Nachträgen".)

Argentinische Republik: Dr. L. L. **Dominguez**, a. G. u. bev. Min.; F. L. **Dominguez**, Leg.-Sekr.; L. H. **Dominguez**, Att. — [Baltimore: Chs. M. **Stewart**, K. — Bangor: J. **Swett Rowe**, K. — Boston: D. D. **Stackpole**, K. — Charleston: M. A. **Pringle**, K. — New Orleans: Wallace **Ogden**, K. — New York: C. **Carranza**, GK. für die Union. — Philadelphia: E. **Shippen**, K. — Portland: S. R. **Small**, K. — San Francisco: C. **Baum**, K. — Satilla: B. P. **Johnson**, K. — Savannah: C. **Heinsius**, K.]

Belgien: Th. de **Bounder de Melsbroeck**, a. G. u. bev. Min.; Graf d'**Arschot**, Legationsrat. — [Atlanta (Georgia): L. de **Give**, K. —

Baltimore: R. **Lehr**, K. — Boston: C. S. **Gill**, K. — Charleston: W. **Fatman**, K. — Chicago: C. **Henrotin**, K. — Cincinnati: P. H. **Hartmann**, K. — Detroit: T. **François**, K. — Galveston: F. **Lammers**, K. — Green Bay (Wisconsin): O. J. B. **Brice**, K. — Mobile: A. **Dumont**, K. — New Orleans: A. J. **Lanbauer**, GK. — New York: C. **Mali**, K. — Norfolk: D. **Robertson**, K. — Philadelphia: J. **Reuleaux**, GK.; Dr. **Sajous**, K. — Portland: J. R. **Dawson**, K. — Richmond: E. O. **Nolting**, K. — St.-Louis: R. **Mackwitz**, K. — S. Francisco: W. B. **Chapman**, K. — Savannah: L. **Charrier**, K.]

Bolivia: Dr. L. **Cabrera**, a. G. u. b. M.; Dr. A. **Aramayo**, Leg.-Sekretär. — [New Orleans: J. P. **Macheca**, K. — New York: M. **Obarrio**, GK. — San Francisco: F. **Herrera**, K.]

Brasilien: J. G. **Do Amaral Valente**, Gesch.-Tr.; P. A. **Beltrão**, 1r Sekretär; J. C. **Gomez**, Attaché. — [Baltimore: Salvador **de Mendonça**, GK. für die Verein. Staaten; S. J. **de Sousa**, K.]

Chile: J. **Godoy**, a. G. u. b. Min.; M. **del Campo**, 2r Leg.-Sekr.; M. P. **Legers**, Attaché. — [Baltimore: W. **Booth**, K. — Boston: H. N. **Fisher**, K. — New York: B. R. **de la Espriella**, K. — Philadelphia: E. **Shippen**, K. — Portland: F. G. **Ewald**, K. — San Francisco: J. **de la Cruz Cerda**, GK.; H. **Palacios**, K. — Savannah: R. B. **Reppard**, K. — Port Townsend: O. H. **Gerrish**, K.]

China: **Chan-Yin-Huan**, a. G. u. bev. Min.; **Tsai Kwok Ching**, 1r Sekretär; D. W. **Bartlett**, 2r Sekr.; C. **Hanson**, Dolmetsch; K. **Pahn Lee**, **Loo Shau Fung**, **Liu Chung Tsun**, **Siu Shiu Man**, **Tsii Shuh E.**, Attachés; **Li Tai Lun**, Militärattaché. — [New York: **Hao Yung Ming**, K. — San Francisco: **Huang Tsun Hsien**, GK.; F. A. **Bee**, K.]

Columbia (Verein. Staaten von): R. **Becerra**, a. G. u. bev. Min.; A. **Jimenez**, Leg.-Sekr.; R. **Mosquero**, L. **Tanco**, Attachés. — [Baltimore: J. F. **Gaibrois**, K. — New Orleans: E. **Martinez**, K. — New York: L. **de Pomba**, GK. — Philadelphia: C. A. **Carrizosa**, K. — San Francisco: J. **Marulanda**, K. — Savannah: J. **Deparés**, K.]

Costarica: M. M. **Peralta**, a. G. u. b. Min.; C. **Gonzalez Viquez**, Leg.-Rat; J. C. **Fernandez**, Att. — [Boston: A. C. **Garcia**, K. — Charleston: A. **Cassard**, K. — Key West: E. J. **Gomez**, K. — Louisville: A. A. **Burton**, K. — New Orleans: J. A. **Quintero**, K. — New York: J. M. **Muñoz**, GK.; G. **Theisen**, K. — Philadelphia: S. M. **Walu**, K. — Port Townsend: D. C. H. **Rothschild**, K. — San Francisco: T. L. **Meyer**, GK.; R. H. **Vond**, K.]

Dänemark: P. L. E. **von Löwenörn**, MR. und GK. — [Boston: E. C. **Hammer**, K. — Chicago: E. **Dreier**, K. — New Orleans: H. F. **Klumpp**, K. — New York: H. M. **Braëm**, K. — San Francisco: J. **Simpson**, K.]

Deutsches Reich: **v. Alvensleben**, a. G. u. b. M.; Graf **v. Leyden**, Leg.-Sekr.; Rittmeister Frhr **Speck v. Sternberg**, Att.; P. W. **Büddecke**, Kanzler. — [Baltimore: G. A. **v. Lingen**, K. — Boston: S. B. **Schlesinger**, K. — Charleston: Ch. O. **Witte**, K. — Chi-

Digitized by Google

cago: Dr. jur. F. **Hinkel**, K. — Cincinnati: ....., K. — Galveston: J. **Runge**, K. — Mobile: J. **Büttner**, K. — New Orleans: J. **Kruttschnitt**, K. — New York: **Feigel**, GK.; K. **Vollier**, K. — Philadelphia: Ch. H. **Meyer**, K. — Portland: C. **Caesar**, K. — Richmond: H. **Böhmer**, K. — St.-Louis: ....., K. — San Diego (Kalifornien): A. **Wentscher**, K. — San Francisco: A. **Rosenthal**, K. — Savannah: J. **Rauers**, K. — Wilmington: E. **Peschau**, K.]

Dominikanische Republik. [New York: H. **Billini**, K.]

Ecuador: A. **Flores**, a. G. u. b. Min. — [New York: F. **Spies**, GK.; H. **Kiesewetter**, K. — Philadelphia: E. **Shippen**, K.]

Frankreich: T. J. D. **Roustan**, a. G. u. b. M. (akkr. 22. Juni 1882); Graf **Sala**, 1r Sekretär; **Lefèvre**, 3r Sekr.; Kapitän **de la Chère**, Mil.-Att.; **Riballier des Isles**, Kanzler. — [Boston: **Grimaud de Caux**, K. — Charleston: P. **Dejardin**, K. — Chicago: F. E. **Brunwaert**, K. — New Orleans: Vikomte **d'Abzac**, K. — New York: A. A. **Lefaivre**, GK. — San Francisco: **Vaubert de Méan**, K.]

Griechenland. [Boston: J. M. **Rodocanachi**, K. — New Orleans: N. **Benachi**, K. — New York: D. N. **Botassi**, GK. — Philadelphia: A. H. **Lemnos**, K. — San Francisco: G. T. **Marye**, K.]

Großbritannien: Hon. L. S. S. **West**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 14. Novbr. 1881); Dr. D. **Saurin**, 1r Leg.-Sekr.; H. A. **Helyar**, 2r Leg.-Sekr; H. L. **Ellicombe**, 3r Sekr.; E. B. **Lehmann**, Att.; Kapitän H. C. **Kane**, Marineattaché. — [Baltimore: D. **Donahoe**, K. — Boston: C. A. **Henderson**, K. — Charleston: H. P. **Walker**, K. — Galveston: W. T. **Lyall**, K. — Mobile: F. J. **Cridland**, K. — New Orleans: A. **de Grenier de Fonblanque**, K. — New York: W. L. **Booker**, GK.; J. P. **Edwards**, K. — Philadelphia: R. C. **Clipperton**, K. — Portland: ...., K. — San Francisco: E. **Stanley**, K. — Savannah: G. F. N. B. **Annesley**, K.]

Guatemala: Dr. L. A. **Batres**, a. G. u. b. Min. — [New Orleans: E. **Martinez**, K. — New York: J. **Baiz**, GK. für die Verein. Staaten. — San Francisco: L. B. **Parrott**, K.]

Haïti: St. **Preston**, a. G. u. b. M. (akkr. 18. Febr. 1873); Ch. **Preston**, Leg.-Sekr. — [Bangor (Maine): A. **Emerson**, K. — Boston: B. C. **Clark**, K. — New York: E. D. **Bassett**, GK.]

Hawaii (Sandwichinseln): H. A. P. **Carter**, a. G. u. bev. Min. — [Boston: L. **Bond**, K. — New York: E. H. **Allen** jun., GK. für die Union. — Portland: J. **McCracken**, K. — Port Townsend: J. G. **Swan**, K. — San Francisco: H. W. **Severance**, K.]

Honduras: Dr. A. **Batres**, a. G. u. b. M. — [Kalifornien: W. V. **Wells**, GK. — New Orleans: E. A. **Lever**, K. — New York: J. **Baiz**, GK.; E. G. **Marsh**, K.]

Italien: Baron S. **de Fava**, a. G. u. b. M.; Graf A. **de Foresta**, Leg.-Sekr.; Ch. **de Baroli**, Attaché. — [New York: G. B. **Raffo**, GK. — San Francisco: **v. Lambertenghi**, K.]

Japan: R. **Kuki**, a. G. u. b. M.; L. **Naito**, Leg.-Sekr.; K. **Misaki**, K. **Saigo**, M. **Noma**, Attaches. — [New York: **Takahashi Shinkichi**, K. — San Francisco: A. **Tatsuta**, K.]

Liberia. [Baltimore: G. W. S. **Hall**, K. — Boston: J. W. **Warren**, K. — New York: W. G. **Coppinger**, GK.; J. W. **Yates**, K. — Philadelphia: E. S. **Morris**, K.]

Mexiko: M. **Romero**, a. G. u. b. M. (akkr. 7. März 1882); C. **Romero**, 1r Leg.-Sekr.; L. A. **Medrano**, F. de **Pasalagua**, 3te Sekretäre; V. **Morales**, Attaché. — [Brownsville (Texas): M. **Treviño**, K. — Chicago: J. **Alas**, K. — Eagle Paß (Texas): J. **Orono**z, K. — Franklin: J. E. **Armendariz**, K. — Laredo (Texas): J. M. **Rivero**, K. — New Orleans: M. Z. **Véra**, K. ad int. — New York: J. N. **Navarro**, GK. — Philadelphia: R. **Barrios**, K. — Rio Grande (Texas): J. M. **Almaraz**, K. — Roma: J. **Quinones**, K. — S. Antonio: P. **Ornelas**, K. — San Diego (Kal.): R. de **Emparan**, K. — San Francisco: J. C. **Mexia**, K. — St. Louis: J. J. **Cahill**, K. — Tomstone: J. D. **Prieto**, K. — Tucson: A. V. **Lomeli**, K.]

Monaco. [New York: J. **Lefaivre**, Kslts.verw.]

Niederlande: G. de **Weckherlin**, a. G. u. bev. Min. (ern. 10. Juni 1884). — [Baltimore: C. **Vacke**, K. — Boston: G. **Loaß**, K. (für Massachusetts, Rhode Island, Maine, New Hampshire). — Charleston: A. **Norden**, K. (für Nord- und Süd-Carolina, Georgia). — Chicago: L. J. J. **Nieuwenkamp**, K. (auch für Michigan). — Cincinnati: P. H. **Hartmann**, K. (für Ohio, Indiana, Kentucky). — Galveston: E. S. **Flint**, K. — Mobile: J. R. **Edwards**, K. (für Alabama und Florida). — New Orleans: P. A. **Schreiber**, K. (für Louisiana und Mississippi). — New York: J. R. **Plauten**, GK. — Norfolk: M. **Myers**, K. — Pensacola: A. **Grant**, K. — Philadelphia: L. **Westergaard**, K. (zugleich für Delaware). — St.-Louis: P. P. **Knagima**, K. — San Francisco: J. de **Fremery**, K. — Savannah: J. de **Bruyn Kops**, K.]

Nikaragua. [Baltimore: B. **Wagner**, K. — Boston: J. **Oyarzabal y Bucelli**, K. — New York: A. **Cotheal**, GK.; C. R. **Flint**, K. — Philadelphia: H. C. **Potter**, K. — San Francisco: F. **Herrera**, GK.; J. E. **Hollenbeck**, K.]

Österreich-Ungarn: Baron J. **von Schaeffer**, a. G. u. bev. Min.; Graf **zur Lippe-Weißenfeld**, Leg.-Rat; Baron **von Paumgartten**, Leg.-Sekretär. — [Baltimore: Th. A. **Martin**, K. — Boston: A. **Donner**, K. — Chicago: H. **Claussenius**, K. — Galveston: J. **Kauffmann**, K. — Louisville (Kentucky): Th. **Schwarz**, K. — Milwaukee: E. v. **Baumbach**, K. — Mobile: W. F. **Stoutz**, K. — New Orleans: Frhr **von Meysenbug**, K. — New York: Th. A. **Havemeyer**, GK.; H. **Fritsch**, K. — Philadelphia: L. **Westergaard**, K. — Pittsburg: M. **Schamberg**, K. — Richmond: A. **Osterloh**, K. — San Francisco: R. **Hochkofler**, K. — St.-Louis: . . . . . , GK.]

Oranje-Freistaat. [Philadelphia: C. W. **Riley**, GK.]

Paraguay: Dr. L. **Aceval**, a. G. u. b. M. (akkr. 7. Dezember 1879; abw.). — [New York: R. R. **Barthold**, GK. — Philadelphia: F. **Wells**, K. — San Francisco: P. J. **van Löben Sels**, K. — Washington: J. **Stewart**, GK.]

Digitized by Google

Peru: J. F. Elmore, a. G. u. b. M. (akkr. 27. Mai 1884); O. Ygarza, Leg.-Sekretär. — [Baltimore: David W. Gray, K. — Boston: M. Crosby, K. — Georgia: R. S. Montblanch, K. — Kentucky: A. A. Burton, K. — Key West: J. D. Pozo y Estenos, K. — Lancaster: A. A. Burton, K. — New York: J. C. Tracy, K. — Philadelphia: H. L. Gregg, K. — Portland, Oregon: . . . ., K. — San Francisco: F. de la Fuente y Subirat, GK.; J. W. Grace, K.]

Portugal: Vikomte das Nogueiras, a. G. u. b. M. (akkr. 8. Oktbr. 1878). — [New York: C. d'Araujo Guimaraes, GK. für die Verein. Staaten.]

Rußland: Wirkl. StRat und Hofmeister C. v. Struve, a. G. u. bev. Min. (akkr. 11. April 1882); Hofrat A. Iswolski, 1r Leg.-Sekr.; Greger, 2r Leg.-Sekr. — [New York: Baron v. Rosen, GK. — San Francisco: A. Olorowski, GK.]

Salvador: M. M. Peralta, a. G. u. b. M. (akkr. 17. Februar 1885); C. Gonzalez Viquez, Leg.-Rat; J. C. Fernandez, Att. — [New York: J. Baiz, GK. für die Verein. Staaten. — San Francisco: J. M. Tinoco, K.]

Schweden und Norwegen: L. de Reuterskiöld, a. G. u. bev. Min. (akkr. 17. März 1885); Graf A. F. Gyldenstolpe, Leg.-Sekr. — [New York: C. Bors, K. — San Francisco: A. Berggren, K.]

Schweiz: Oberst Frei, a. G. u. bev. Min.; Major K. Kloß, 2r Sekr. — [Charleston: . . ., K. (für Süd- und Nord-Carolina, Georgia, Florida). — Chicago: L. Börlin, K. (für Wisconsin, Michigan, Jowa, Minnesota, nördl. Illinois). — Cincinnati: J. Rietschie, K. (für Ohio, Indiana, Kentucky). — Galveston: H. Rosenberg, K. — Highland: C. Rilliet, K. — Louisville: J. C. Baumberger, K. — New Orleans: E. Höhn, K. (für Louisiana, Alabama, Mississippi, Tennessee, Arkansas). — New York: J. Bertschmann, K. (für New York, Maine, New Hampshire, Vermont, Massachusetts, Rhode Island, Connecticut). — Philadelphia: R. Korradi, K. (für Pennsylvanien und New Jersey). — St.-Louis: J. Buff, K. (für Missouri, Illinois, Kansas, Nebraska). — San Francisco: F. Berton, K. (für Kalifornien, Oregon, Nevada, Washington).]

Serbien. [New York: G. Janssen, GK.]

Siam. [New York: J. T. Smith, K.]

Spanien: J. Valera, a. G. u. b. M.; F. Sagrario, 2r Sekr.; Graf de Cumbres Altas, 3r Sekr.; Mesia, J. de Pedro y Scull, Att.; A. Gelpi y Lafont, Mil.-Att.; E. Ruiz del Arbol, Marine-Att. — [Baltimore: J. Navarro, K. — Boston: Fierro y Cruz, K. — Charleston: J. Alminana y San Martin, K. — Key West: A. B. Cobian, K. — New Orleans: J. S. Bazan, K. — New York: M. S. Guanes, GK. — Philadelphia: J. M. Blanco, K. — Portland: H. Ainz, K. — Savannah: J. Roig de Fuentes, K.]

Türkei: Tewfik-Pascha, a. G. u. b. M.; Rustem-Effendi, Leg.-Sekr.; A. Riza, Marineattaché. — [Baltimore: de Merolla, K. — Boston:

Digitized by Google

O. Jaſigi, GK. für die Union. — Chicago: C. Heuratin, K. — New Orleans: J. M. Huger, K. — New York: E. Scherer, K. — Philadelphia: H. W. Bartol, K.]

Uruguay: E. M. Eſtrazulas, GTr.; C. Fartni, GTr. ad int.; E. Avila, S. Rivas, Attachés. — [Baltimore: P. Murguiondo, K. — Georgia: R. Salas y Montblanch, K. — San Francisco: J. G. Grace, K.]

Venezuela: A. M. Soteldo, GTr.; E. Lozano, Attaché. — [Baltimore: C. M. Stewart, K. — Boſton: A. W. Roudier, K. — Chicago: D. V. Whiting, K. — New Orleans: E. Martinez, K. — New York: J. G. Coll, GK.; J. A. Phillips, K. — Philadelphia: M. Carrion, K. — St.-Louis: J. A. Browder, K. — San Francisco: F. Herrera, K. — Savannah: A. Gogarza, K.]

Statiſtiſche Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Definitive Ergebniſſe des Zenſus vom 1. Juni 1880 [1]).

(1 Engl. Q.-Mle = 2,5898945 qkm.)

Staaten und Territorien.	Engliſche QMln. [2])	qkm	Bevölkerung 1880, männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Alabama . .	52250	135322	622629	639876	1 262505	9
Arizona . . .	113020	292709	28202	12238	40440	0,1
Arkanſas . .	53850	139466	416279	386246	802525	6
Colorado . .	103925	269154	129131	65196	194327	0,7
Connecticut .	4990	12924	305782	316918	622700	48
Dakota . . .	149100	386153	82296	52881	135177	0,4
Delaware . .	2050	5309	74108	72500	146608	28
Diſtrikt Columbia . .	70	181	83578	94046	177624	981
Florida . . .	58680	151975	136444	133049	269493	1,7
Georgia . .	59475	154034	762981	779199	1 542180	10
Idaho . . .	84800	219623	21818	10792	32610	0,2
Illinois . . .	56650	146717	1 586523	1 491348	3 077871	21
Indiana . .	36350	94143	1 010361	967940	1 978301	21
Iowa . . .	56025	145099	848136	776479	1 624615	11
Kalifornien .	158360	410135	518176	346518	864694	2,1
Kanſas . . .	82080	212578	536667	459429	996096	4,7
Kentucky . .	40400	104632	832590	816100	1 648690	16
Louiſiana . .	48720	126180	468754	471192	939946	7
Maine . . .	33040	85570	324058	324878	648936	8
Maryland . .	12210	31623	462187	472756	934943	30
Maſſachuſetts .	8315	21535	858440	924645	1 783085	83
Michigan . .	58915	152584	862355	774582	1 636937	11
Minneſota . .	83365	215907	419149	361624	780773	3,6

[1]) Census Bulletin No. 271. The population of the United States in 1880. — [2]) H. Gannett, The Areas of the United States. Extra Census Bulletin. Washington 1881.

igitized by Google

Staaten und Territorien.	Englische □Meilen.	qkm	Bevölkerung 1880, männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Mississippi . .	46810	121232	567177	564420	1 131597	9
Missouri . .	69415	179778	1 127187	1 041193	2 168380	12
Montana . .	146080	378331	28177	10982	39159	0,1
Nebraska . .	76855	199046	249241	203161	452402	2,3
Nevada . . .	110700	286701	42019	20247	62266	0,2
New Hampshire	9305	24099	170526	176465	346991	14
New Jersey .	7815	20240	559922	571194	1 131116	56
New Mexiko .	122580	317469	64496	55069	119565	0,4
New York . .	49170	127345	2 505322	2 577549	5 082871	40
Nord-Carolina	52250	135322	687908	711842	1 399750	10
Ohio	41060	106341	1 613936	1 584126	3 198062	30
Oregon . . .	96030	248707	103381	71387	174768	0,7
Pennsylvania .	45215	117102	2 136655	2 146236	4 282891	37
Rhode Island	1250	3237	133080	143501	276581	86
Süd-Carolina	30570	79173	490408	505169	995577	13
Tennessee . .	42050	108905	769277	773082	1 542359	14
Texas . . .	265780	688343	887840	753909	1 591749	2,3
Utah	84970	220063	74509	69454	143963	0,7
Vermont . .	9565	24772	166887	165399	332286	13
Virginia . .	42450	109942	745589	766976	1 512565	14
Washington .	69180	179169	45973	29143	75116	0,4
West-Virginia	24780	64178	314495	303962	618457	10
Wisconsin . .	56040	145137	680069	635428	1 315497	9
Wyoming . .	97890	253525	14152	6637	20789	0,1
Sa: Vereinigte Staaten . .	2 954450	7 651710	25 518820	24 636963	50 155783	6,6
Indian Territory . . .	64690	167540	—	—	76895	0,5
Nichtorganisiertes Gebiet [1]	5740	14866	—	—	—	—
Indianer [2] .	—	—	—	—	179232	—
Territorium Alaska [3] .	531409	1 376292	—	—	33426	0,08
Delaware-Bai	620	1606	—	—	—	—
Raritan-Bai u. untere New York-Bai .	100	259	—	—	—	—
Total	3 557000	9 212270	—	—	50 445336	5,5

[1]) Die „Public Lands" nordwestlich vom Indian Territory, zwischen 100 und 103° W. L., 36° 30′ und 37° N. Br. — [2]) Siehe Behm u. Wagner, „Die Bevölkerung der Erde", VII, Gotha 1882. — [3]) S. „Compendium of the tenth Census" (June 1, 1880). Part II. Washington 1883. p. 1421.

Digitized by Google

II. Verteilung der Bevölkerung nach dem Beruf (Zählung von 1880) [1]).

Staaten und Territorien.	Bevölkerung über 10 Jahre überhaupt.	Von der Bevölkerung über 10 Jahre sind beschäftigt in: Landwirtschaft.	Berufsmäßige u. persönl. Dienstleistung.	Handel und Verkehr.	Industrie und Bergbau.	Summa der Berufsbeschäftigten.
Alabama . .	851780	380630	72211	16953	22996	492790
Arizona . .	32922	3435	8210	3252	7374	22271
Arkansas . .	531876	216655	23466	9233	11338	260692
Colorado . .	158220	13539	24813	15491	47408	101251
Connecticut .	497303	44026	51296	29920	116091	241333
Dakota . .	99849	28508	14016	6219	9101	57844
Delaware . .	110856	17849	17616	4967	14148	54580
Distrikt Columbia . .	136907	1464	39975	9848	15337	66624
Florida . .	184650	58731	17923	6446	8436	91536
Georgia . .	1 043840	432204	104269	25222	36167	597862
Idaho . . .	25005	3858	3861	1327	6532	15578
Illinois . .	2 269315	436371	229467	128372	205570	999780
Indiana . .	1 468095	331240	137281	56432	110127	635080
Iowa . . .	1 181641	303557	103932	50872	69941	528302
Kalifornien .	681062	79396	121435	57392	118282	376505
Kansas . .	704297	206080	53507	26379	36319	322285
Kentucky . .	1 163498	320571	104239	33563	61481	519854
Louisiana . .	649070	205306	98111	29130	30681	363228
Maine . . .	519669	82130	47411	29790	72662	231993
Maryland .	695364	90927	98934	49234	85337	324432
Massachusetts	1 432183	64973	170160	115376	370265	720774
Michigan . .	1 236686	240319	143249	54723	130913	569204
Minnesota .	559977	131535	59452	24349	39789	255125
Mississippi .	753693	339938	49448	12975	13145	415506
Missouri . .	1 557631	355297	148588	79300	109774	692959
Montana . .	31989	4513	6954	2766	8022	22255
Nebraska . .	318271	90507	28746	15106	18255	152614
Nevada . .	50666	4180	10373	4449	13231	32233
New Hampshire . . .	286188	44490	28206	11735	58037	142468
New Jersey .	865591	59214	110722	66382	160561	396879
New Mexiko .	87966	14139	19042	3264	4377	40822
New York .	3 981428	377460	537897	339419	629869	1 884645
Nord-Carolina	959951	360937	69321	15966	33963	480187

[1]) „Statistics of the Population of the United States of the tenth Census" (June 1, 1880). Washington 1883.

Digitized by Google

Staaten und Territorien.	Bevölkerung über 10 Jahre überhaupt.	Von der Bevölkerung über 10 Jahre sind beschäftigt in: Landwirtschaft.	Berufsmäßige u. persönl. Dienstleistung.	Handel und Verkehr.	Industrie und Bergbau.	Summa der Berufsbeschäftigten.
Ohio . . .	2 399367	397495	250371	104315	242294	994475
Oregon . .	130565	27091	16645	6149	17458	67343
Pennsylvania	3 203215	301112	446713	179965	528277	1 456067
Rhode Island	220461	10945	24657	15217	66160	116979
Süd-Carolina	667456	294602	64246	18556	19698	392102
Tennessee . .	1 062130	294153	94107	23628	36082	447970
Texas . . .	1 064196	359317	97561	34909	30346	522133
Utah . . .	97194	14550	11144	4149	10212	40055
Vermont . .	264052	55251	28174	8945	26214	118584
Virginia . .	1 059034	254099	146664	30418	63059	494240
Washington .	55720	12781	6640	3405	7296	30122
West-Virginia	428587	107578	31680	10653	26288	176199
Wisconsin .	965712	195901	97494	87550	86510	417455
Wyoming .	16479	1639	4011	1545	1689	8884
Ver. Staaten	36 761607	7 670493	4 074238	1 810256	3 837112	17 392099

III. Verteilung der Bevölkerung nach Nationalität und Farbe.

Zählung von 1880.

Staaten.	Eingeborne	Fremde	Weiße	Neger	Asiaten	Indianer [1])
38 Staaten und Distrikt Columbia . .	43 032058	6 516906	42 832485	6 577968	93940	44571
Territorien . .	443782	163037	570485	2825	11673	21836
Verein. Staaten	43 475840	6 679943	43 402970	6 580793	105613	66407

Die Zahlen für die einzelnen Staaten und Territorien siehe im Jahrg. 1883 des Hofkalenders.

Von den 6 679943 Fremden waren geboren im Deutschen Reich 1 966742, in Irland 1 854571, Britisch-Amerika 717084, England 662676, Schweden 194337, Norwegen 181729, Schottland 170136, Österreich-Ungarn 135550, Frankreich 106971, China 104541, Schweiz 88621, Wales 83302, Mexiko 68399, Dänemark 64196, Holland 58090, Polen 48557, Italien 44230, Rußland 35722, Belgien 15535, Luxemburg 12836, Westindien 9484, Portugal 8138, Atlant. Inseln 7512, Cuba 6917, Spanien 5121, Australien 4906, Südamerika 4566, Afrika 2204 ꝛc.

[1]) Zivilisierte, nicht in Reservationen oder Stämmen lebende Indianer.

Digitized by Google

		Einnahmen.	Ausgaben.
Voranschläge	1884—85 [1]) . . .	330 000000	290 620200
	1885—86	330 000000	323 911394

II. Stand der Staatsschuld 1. Juli 1884.

		Kapital.	Interessen.
1. Verzinsliche Schuld	à 4½ % 250 000000		
	à 4 % 737 951700	1226 563850	47 926432
	à 3 % 238 612150		
2. Schuld, deren Zinsen erloschen		19 656205	
3. Unverzinsliche Schuld (Papiergeld)		584 308868	
	Summa:	1830 528923	47 926432
Kassabestand		391 985928	
Eigentlicher Schuldbestand	1. Juli 1884:	1438 542995	
" "	1. Juli 1883:	1538 781825	

Übersicht der Schulden der Einzelstaaten [2]).

(In Tausenden Dollars.)

Staaten und Datum.	Schulden.	Staaten und Datum.	Schulden.
Alabama, 1. Oktbr. 1884	12 169	Mississippi, 1. Jan. 1884	2 965
Arkansas, 1. Oktbr. 1884	2 321	Missouri, 1. Januar 1885	15 243
Colorado, 30. Nov. 1882	—	Nebraska, 30. Nov. 1884	499
Connecticut, 1. Dez. 1883	4 272	Nevada, 7. Novbr. 1883	555
Delaware, 22. Dez. 1883	865	N.Hampshire, 1.Juni 1884	3 290
Florida, 31. Dezbr. 1883	1 308	New Jersey, 1. Nov. 1884	1 596
Georgia, 1. Oktober 1884	8 705	New York, 1. Oktbr. 1884	8 339
Illinois, 1. Oktober 1882	—	N. Carolina, 1. Dez. 1884	15 422
Indiana, 1. Novbr. 1881	4 877	Ohio, 15. November 1884	4 103
Iowa, 1. Dezember 1884	245	Oregon, 1. Januar 1885	110
Kalifornien, 1. Juli 1883	3 198	Pennsylvan., 1. Dez. 1883	20 600
Kansas, 1. Juli 1883	936	RhodeIsland, 1.Jan. 1884	1 372
Kentucky, 1. Juli 1883	680	S.-Carolina, 31. Okt. 1884	7 562
Louisiana, 1. Januar 1883	17 155	Tennessee, 31. Dezbr. 1884	35 123
Maine, 1. Januar 1884	5 317	Texas, 1. September 1884	4 120
Maryland, 30. Sept. 1883	11 270	Vermont, 1. August 1884	—
Massachusetts, 1.Jan. 1884	31 437	Virginia, 1. Oktober 1884	31 256
Michigan, 30. Sept. 1884	246	West-Virginia . .	—
Minnesota, 30. Nov. 1883	4 482	Wisconsin, 1. Oktbr. 1884	2 253
		Summa	263 890

Armee. (30. Juni 1885.)

Die reguläre Armee, durch Gesetz auf einen normalen Effektivstand von 2153 Offizieren und 25000 Mann reduziert, bildet nur den Kern, um den sich im Kriege die große Milizarmee gruppiert. Die reguläre Amee besteht gegenwärtig aus:

[1]) Für das erste Vierteljahr wirkliche, für den Rest des Jahres veranschlagte Einnahmen und Ausgaben — [2]) „The American Almanac, 1885".

Digitized by Google

	Offiziere.	Mann.
25 Regimentern Infanterie, davon 2 (Nr. 24 und 25) aus Negern, à 10 Kompanien	877	12625
10 Regimentern Kavallerie, davon 2 (Nr. 9 und 10) aus Negern, à 12 Eskadrons	432	7970
5 Regimenter Artillerie, à 12 Batterien	280	2650
1 Bataillon Genietruppen à 4 Kompanien, Ingenieurkorps	109	450
Kriegs- und andere Militärdepartements	422	400
Militärakademie, Telegraphisten, Krankenwärter und andere Militär-Ober- und Unterbeamte, Kadetten ꝛc.	52	1405
Generale	10	—
Total:	2182	25500
	27682	

Die Armee ist eingeteilt in 3 Militärdivisionen, welche 8 Militärdepartements umfassen, nämlich:

1. Division des Missouri, mit 4 Departements: Missouri, Dakota, Texas und Platte und mit einer Besatzung von 7 Kavallerie- und 20 Infanterieregimentern.
2. Division des Atlantischen Ozeans, nur das Departement des Ostens umfassend, mit 2 Infanterie- und 4 Artillerieregimentern.
3. Division des Pacifischen Ozeans, mit 3 Departements: Kalifornien, Columbia und Arizona, mit 1 Artillerie-, 3 Kavallerie- und 3 Infanterieregimentern.

Die Infanterie und Kavallerie sind über das ganze Gebiet der Union verteilt und stehen an den Grenzen und in den von Indianern bewohnten Gebieten. Die Artillerie hält die Festungen längs der Südgrenze und die Küsten besetzt.

Neben der regulären Bundesarmee besteht in jedem einzelnen Staate eine Miliz, in welche mit gewissen Ausnahmen jeder waffenfähige Bürger vom 18. bis zum 45. Jahre eingereiht wird. Organisation und Disziplin derselben sind jedoch nur in einigen Staaten zweckentsprechend. Die Kriegsstärke der regulären Armee und der Miliz wird im ganzen auf 6 608500 Mann geschätzt — Die Heeresergänzung geschieht bei der regulären Armee durch Werbung, gewöhnlich auf 5 Jahre.

Flotte. (Dezember 1884.)

1) Übersicht des aktiven und (nicht aktiven) Offizierkorps.

Admiral 1, Vizeadmiral 1, Kontreadmiral 7 (47), Kommodores 18 (15), Kapitäns 43 (12), Kommanders 85 (10), Leutnantkommanders 74 (20), Leutnants 348 (36), Fähnriche 191 (8), Kadetten mit Offiziersrang 296, Wundärzte 160 (43), Zahlmeister 122 (19), Ingenieure und Ingenieurgehilfen 240 (63), Kapläne 24 (8), Professoren, Sekretäre ꝛc. 14 (6), Schiffsbauer 21 (1) und Zivilingenieure 10 (3). Total 1655 (291). Dazu die Equipagen mit 258 Unteroffizieren und 7500 Matrosen und 750 Jungen.

Das Marinekorps zählt 85 Offiziere und 2010 Mann.

Digitized by Google

2) Übersicht der Flotte 1881.

(Schiffe 1r Klasse: 3000 Tons und darüber; 2r Klasse: 2000—3000 Tons; 3r Klasse: 800—2000 Tons; 4r Klasse: unter 800 Tons.)

Art der Schiffe.	1r Kl.		2r Kl.		3r Kl.		4r Kl.		Total.	
	Zahl	Kan.	Zahl	Kan.	Zahl	Kan.	Zahl	Kan.	Zahl	Kan.
Panzerschiffe	—	—	6	30	4	16	14	28	24	74
Schraubendampfer	13	296	19	251	25	150	2	10	59	707
Raddampfer	—	—	1	14	1	12	4	21	6	47
Segelschiffe	—	—	4	27	14	174	4	9	22	210
Torpedofahrzeuge	—	—	—	—	—	—	2	1	2	1
Schlepper	—	—	—	—	—	—	25	16	25	16
Summa	13	296	30	322	44	352	51	85	138[1]	1055

Handel, Land- und Seeverkehr[2]).

I. Ganze Einfuhr und Ausfuhr einheimischer Produkte ohne Edelmetalle in den Jahren vom 1. Juli 1882 bis 30. Juni 1884.

(In Tausenden Dollars.)

Verkehrsländer.	Einfuhr		Ausfuhr	
	1882—83.	1883—84.	1882—83.	1883—84.
Großbritannien	188 623	162 550	420 433	382 717
Frankreich	97 989	70 842	55 965	49 291
Deutschland	57 378	65 019	64 340	59 251
Belgien	23 161	10 923	26 731	21 897
Niederlande	12 254	4 873	18 538	16 323
Schweden und Norwegen .	1 831	3 050	2 822	2 440
Dänemark (u. Dän.-Westind.)	784	1 042	5 137	4 384
Rußland (u. russ. Besitzungen)	2 600	2 780	19 123	11 296
Spanien	7 794	6 208	16 816	11 890
Portugal (u. portug. Besitz.)	1 164	1 321	5 985	5 104
Italien	11 910	16 706	10 115	7 563
Schweiz	—	16 464	—	4
Österreich-Ungarn	2 985	7 745	1 715	2 483
Griechenland, Türkei (u. türk. Besitzungen)	3 080	4 333	1 170	1 286
1. Europa . . .	411 553	373 856	648 890	575 929

[1]) Von diesen 138 Fahrzeugen befanden sich 57 im wirklichen Dienst. — [2]) S. „Annual report and statements of the Chief of the Bureau of Statistics on the commerce and navigation of the United States for the year ended june 30 1884".

Digitized by Google

Verkehrsländer.	Einfuhr 1882—83.	Einfuhr 1883—84	Ausfuhr 1882—83.	Ausfuhr 1883—84.
Britisch-Nordamerika	44 741	38 966	42 832	42 511
Cuba, Portorico	71 022	64 072	16 684	12 752
Britisch-Westindien, Guiana und Honduras	15 184	14 151	10 703	10 801
Haïti und Dominikanische Republik	4 390	3 829	4 342	3 993
Mexiko	8 177	9 016	14 371	11 090
Zentralamerika	5 121	6 161	1 937	3 065
Columbia	5 171	3 892	6 720	6 175
Brasilien	44 488	50 266	9 159	8 645
Argentina, Uruguay, Venezuela	16 074	12 913	7 107	8 455
Peru und Chile	2 963	2 616	3 325	4 281
Französisches Amerika	2 914	3 138	1 884	1 893
Niederländisches Amerika	1 355	1 271	1 028	897
2. Amerika	221 600	210 291	120 092	114 558
China u. Japan (inkl. Hongkong)	37 159	28 397	11 222	10 223
Britisch-Ostindien u. Australien	23 489	23 923	11 825	12 936
Niederländisch-Ostindien	2 646	3 508	2 407	2 110
Sandwichinseln	8 238	7 926	3 683	3 446
Britische Besitzungen im Mittelmeer und in Afrika	1 845	2 229	3 029	2 624
Alle andern Länder	16 651	17 567	3 076	3 139
3. Andre Erdteile	90 028	83 550	35 242	34 478
Total	723 181	667 697	804 224	724 965

II. Verteilung der Totaleinfuhr und der Ausfuhr der einheim. Waren nach den verschiedenen Warengattungen 1882—83 und 1883—84.

(In Millionen Dollars.)

Warengattungen.	Einfuhr 1882—83.	Einfuhr 1883—84.	Ausfuhr 1882—83.	Ausfuhr 1883—84.
Getreide	16,9	9,8	208,8	162,8
Getränke	13,4	9,0	2,6	4,6
Kolonialwaren	162,8	172,7	4,2	9,7
Tabak	11,8	9,2	22,1	20,3
Sämereien, Früchte, Kräuter	22,8	27,8	7,0	6,6
Tiere und tierische Nahrungsmittel	13,6	16,8	117,9	139,4
1. Nahrungsmittel 2c.	241,1	245,3	362,6	343,4
Brennstoffe	2,1	2,6	4,2	5,0
Erze, Steine, Erden	1,8	3,1	1,1	4,6
Rohe und halbrohe Metalle	37,2	39,3	3,0	4,5
Haare, Häute, Leder	51,5	35,4	12,0	12,6
Spinnstoffe	38,2	37,8	247,3	197,5
Holz	13,2	10,8	21,8	18,3
2. Rohprodukte	143,5	129,0	289,4	242,8

Digitized by Google

Warengattungen.	Einfuhr 1882—83.	Einfuhr 1883—84.	Ausfuhr 1882—83.	Ausfuhr 1883—84.
Töpfer- und Glaswaren . .	16,4	12,6	1,2	0,8
Metallwaren, Kurzwaren, Maschinen ꝛc.	35,3	14,5	34,7	31,8
Leder-, Gummi- ꝛc. Waren .	5,2	7,1	2,5	1,3
Garne	15,0	17,2	11,3	11,2
Gewebe, Seilerwaren, Konfektions	143,9	127,3	5,2	3,7
Papier, Papierwaren . . .	2,0	8,4	1,6	0,9
Holz- und Strohwaren . .	3,6	6,4	5,7	6,3
Schmuck-, Kunstwerke . . .	12,0	11,3	1,2	1,3
Bücher	3,7	3,6	1,1	1,4
3. Fabrikate	237,1	208,4	64,5	58,7
Dünger und Abfälle . . .	0,5	1,8	7,5	8,2
Droguen, Farbestoffe, chemische Produkte	44,3	41,9	5,7	10,3
Harze, Fette, Öle	21,9	17,3	58,3	53,3
Andre Waren	34,8	24,0	16,2	8,6
4. Verschiedene Waren.	101,5	85,0	87,7	80,4
Total: A. Waren . .	723,2	667,7	804,2	725,0
B. Edle Metalle	28,5	37,4	21,6	50,2
Zusammen	751,7	705,1	825,8	775,2

Der Transithandel des Jahres 1883—84 belief sich auf 36 814392 Doll.

III. Übersicht des Totalhandels. (Wert in Millionen Dollars.)

In den Jahren (bis zum 30. Juni)	Einfuhr. Edle Metalle.	Einfuhr. Waren.	Einfuhr. Total.	Ausfuhr einheimischer Produkte. Edle Metalle.	Ausfuhr einheimischer Produkte. Waren.	Ausfuhr einheimischer Produkte. Total [1]) a.	Ausfuhr einheimischer Produkte. Total [1]) b.	Ausfuhr fremder Waren.	Ausfuhr fremder Edelmetalle.
1860	8,6	353,6	362,2	56,9	316,2	373,1	373,2	17,3	9,6
1870	26,4	436,0	462,4	43,9	376,6	420,5	341,9	16,2	14,3
1880	93,0	668,0	761,0	9,3	823,9	833,2	833,2	11,7	7,8
1882	42,5	724,6	767,1	43,5	733,2	776,7	776,7	17,3	5,9
1883	28,5	723,2	751,7	21,6	804,2	825,8	825,8	19,6	10,2
1884	37,4	667,7	705,1	50,2	725,0	775,2	775,2	15,5	16,9

IV. Schiffahrtsbewegung im J. 1883—84 [2]). (Gehalt in Tausend Tonnen.)

Seeschiffahrt.	Eingegangen Zahl	Eingegangen Tonnen	Davon beladen Zahl	Davon beladen Tonnen	Ausgegangen Zahl	Ausgegangen Tonnen	Davon beladen Zahl	Davon beladen Tonnen
Amerik. Schiffe	9617	3 202	7990	2 710	9575	3 237	6462	2 709
Fremde Schiffe	22205	11 867	17713	9 858	22406	11 968	14431	10 613
Im ganzen	31822	15 069	25703	12 568	31981	15 205	20893	13 322

[1]) a. enthält die deklarierten Werte, b. die wirklichen Werte; bei den Zahlen dieser Kolumne sind die Waren nach dem Goldagio wie folgt reduziert worden:

Digitized by Google

V. Handelsflotte.

Die Handelsmarine zählte am 30. Juni 1884:

Dampfer .	5401 Sch.	1 465909 T.	Barken . .	1012 Sch.	96130 T.
Segelschiffe	16658 „	2 414009 „	Kanalboote	1011 „	295181 „
oder					
Schiffe langer Fahrt, Walfischfänger . .	registrierte Schiffe .		2049 „	1 276972 „	
			121 „	27249 „	
Küstenschiffahrt			19811 „	2 884068 „	
Kabeljau-Fangboote			2101 „	82940 „	
			Total: 24082 Sch.	4 271229 T.	

Verteilung der Handelsflotte auf die Häfen am 30. Juni 1884.
(Der Tonnengehalt ist in Tausenden Tons ausgedrückt.)

	Segelschiffe		Dampfer		Kanalboote ꝛc.		Total	
	Zahl.	Tons.	Zahl.	Tons.	Zahl.	Tons.	Zahl.	Tons.
Atlantischer Ozean.	14489	1 918	2693	756	996	173	18178	2 847
Mississippi ꝛc. . . .	1	—[1]	1157	241	145	115	1303	356
Landseen	1333	308	1165	322	882	103	3380	733
Stiller Ozean . .	835	188	386	147	—	—	1221	335
Summa	16658	2 414	5401	1 466	2023	391	24082	4 271

VI. Eisenbahnen. Es standen in Betrieb am 1. Januar 1884 [2]

in den	Engl. Mln.	Kilometer.
Neuengland-Staaten [3]	6323	10176
mittlern Staaten [4]	17532	28215
südlichen Staaten [5]	18866	30361
westlichen Staaten und Territorien [6]	70345	113207
pazifischen Staaten und Territorien [7]	7486	12047
Total 1884	120552	194006
„ 1883	114928	184955
„ 1882	103332	166294

Einnahme 1882: 770 356716 Doll., 1883: 823 772924 Doll.

VII. Post, 30. Juni 1884: Zahl der Büreaus 50 017, der verkauften Postwertzeichen 2166 130400 Stück mit einem Wert von 41 515877 Dollars (darunter 362 876750 Stück Postkarten), der eingeschriebenen Briefe und Pakete (1883—84) 11 246545, der unbestellbaren Sendungen 4 751872, der Geldanweisungen fürs Inland 7 835694 im Betrage von 122 121262 Doll., fürs Ausland 479257 im Betrage von 7 688776 Dollars. — Einnahme 1883—84: 43 338127, Ausgabe: 46 404960 Dollars [8].

---

100 Dollar Gold waren 1860 durchschnittlich = 202, 1870 = 123, seit 1880 = 100 Dollar Papier. — [2] „Annual Report and Statements of the Chief of the Bureau of Statistics on the commerce and navigation of the United States for the year ended june 30 1884".

[1] Kommt nicht in Rechnung, weil das Fahrzeug nur 92 Tonnen hat. — [2] „The American Almanac and treasury of facts 1885". Edited by A. R. Spofford. New York 1885. — [3] Maine, N. Hampshire, Vermont,

Digitized by Google

VIII. Telegraphen[8]). Am 30. Juni 1884:

	Büreaus	Linien. miles	km	Drähte. miles	km
Western Union Telegraph Company	13761	145037 =	233410	450571 =	725110
Mutual Union Tel. Co.	1200	8000 =	12870	60000 =	96560
Baltimore and Ohio R. R. Tel.	—	4000 =	6437	29000 =	46670
The Bankers' and Merchants' Telegraph Co. and American Rapid Tel. Co.	—	4000 =	6437	28300 =	45544
The Postal Telegraph Comp. of New York .	—	1500 =	2414	4500 =	7242

Im ganzen schätzt man die Länge der 1884 in Betrieb gestandenen Linien auf mehr als 164000 engl. Mln. = 263927 km, ohne die Telegraphenlinien der Eisenbahnen, der Regierung und der Privatpersonen. Die Telephonlinien hatten gegen Ende des Jahres 1883 eine Gesamtlänge von 120000 engl. Mln = 193120 km.

Im Jahre 1883—84.

	Depeschen.	Einnahme.	Ausgabe.	Überschuß.
Western Union Tel. Company. . . .	42 076226	19 632940	13 022504	6 610436 Doll.

Über eine Anzahl kleinerer Telegraphenkompanien fehlen die statistischen Nachweise.

Massachusetts, Rhode Island, Connecticut. — [4]) N. York, N. Jersey, Pennsylvania, Delaware, Maryland, Distrikt Columbia, West-Virginia. — [5]) Virginia, Kentucky, North Carolina, Tennessee, South Carolina, Georgia, Florida, Alabama, Mississippi, Louisiana. — [6]) Ohio, Michigan, Indiana, Illinois, Wisconsin, Minnesota, Dakota, Iowa, Missouri, Indian Country, Arkansas, Texas, Nebraska, Kansas, Colorado, N.-Mexiko, Wyoming, Idaho, Utah. — [7]) Nevada, California, Arizona, Oregon, Washington. — [8]) Spoffords „American Almanac, 1885".

Republiken von Zentralamerika.

[Unabhängigkeitserklärung 15. Septbr. 1821. Vereinigung aller Staaten Zentralamerikas zu einer Nation 1. Juli 1823. Aufhebung der Bundesakte 1840.]

1. Costarica.

[Konstitution vom 22. Dezember 1871, mit einigen Modifikationen adoptiert 26. April 1882.]

Präsident: General Bernardo **Soto** (12. März 1885).

Ministerium.

Minister des Äußern, der Kulte, der Wohlthätigkeit, der Justiz und der Gnade: Ascension **Esquivel**. Unterstaatssekretär M. **Carazo**.

Digitized by Google

Minister des Innern, der Polizei, des Ackerbaues und Handels: C. **Duran.** Unterstaatssekretär: A. A. **Castro.**
Minister der Finanzen und des öffentlichen Unterrichts: **Fernandez.** Unterstaatssekretär: P. P **Zeledon.**
Minister des Kriegs und der Marine: Santiago **de la Guardia.** Unterstaatssekretär F. **Biquez.**

Nationalkongreß.

Präsident: J. M. **Carazo.** Vizepräsident: A. **Esquivel.** — Sekretäre: Viconte C. **Segreda,** Juan J. **Ulloa.**

Höchster Gerichtshof.

Präsident: R. **Orozco.** — Präsident des 1. Senats: V. **Saenz.** Präsident des 2. Senats: J. A. **Pinto.** Richter: J. J. **Ulloa,** R. **Loria,** C. **Esquivel,** A. **Alvarado,** M. V. **Jiménez,** G. **Castro.** — Sekretäre: R. **Bustamante,** D. **Carranza.**

Armee.

Kommandierender General: Der Präsident der Republik. Generale: **E. Durán,** B. **Carazo,** A. **de J. Soto,** V. **Vargas,** R. **Villegas,** F. **Fernández,** C. **Patiño,** C. **Quesada,** P. **Avila,** R. **Echavarria.**

Bischof von Costarica: B. A. **Thiel** (Landes verwiesen durch Dekret vom 18. Juli 1884).
Administrator des Bistums: A. **del C. Zamora.**

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Vereinigte Staaten): H. C. **Hall**, a. G. u. b. M. (Guatemala). — [San José: J. **Schröder,** K.] — Argentina. [San José: J. M. C. **Fernandez,** GK.] — Belgien. [San José: P. G. **Harrison,** K.] — Columbia. [Punta Arenas: E. **Mendez,** K. — San José: M. **Garcés,** GK.] — Deutsches Reich: W. v. **Bergen,** MR. (Guatemala). — [San José: E. **Rohrmoser,** K.] — Ecuador. [San José: M. W. **Angolo,** K.] — Frankreich: **Le Brun,** GTr. und GK. (Guatemala). — Großbritannien: J. P. **Harris-Gastrell,** MR. und GK. (Guatemala). — [San José: C. **Sharpe,** K.] — Honduras. [San José: Dr. J. **Romero,** GK.] — Italien: A. **Mattini,** GTr. u. GK. (Guatemala). — [San José: C. P. **Charpentier,** Kanzleiverweser.] — Mexiko: Manuel **Diaz Mimiaga,** a. G. u. b. M. (Guatemala). — [San José: M. **Luján,** GK.] — Nikaragua: P. J. **Chamorro,** a. G. u. b. M.; J. **Pasos,** 1r Sekr.; D. M. **Chamorro,** 2r Sekr. — [Punta Arenas: D. **Jiron,** K.] — Paraguay. [San José: M. **Arguello,** GK.] — Salvador. [San José: J. **Durán,** GK.] — Schweden und Norwegen. [S. **Ascoli,** GK. (Guatemala).] — Spanien: Melchor **Ordoñez y Ortega,** MR. — [San José: F. **Arrillaga y Ansala,** K.]

2. Guatemala.

Präsident: General M. L. **Barillas**, ad int.

Ministerium.

Minister des Äußern und des Innern: Manuel **Darden.**
Minister der Hacienda und des öffentlichen Kredits: Antonio **de Aguirre.**
Minister des öffentlichen Unterrichts: Dr. Manuel **Aparicio.**
Minister des Fomento (öffentliche Arbeiten): Antonio **de Aguirre.**
Minister des Kriegs: der Präsident, ad int.

Präsident des gesetzgebenden Körpers: Angel **Peña.**
Präsident des höchsten Gerichtshofes: M. J. **Dardon.**
Präsident des Staatsrats: Lizentiat M. **Ramirez.**

Erzbischof: . . . . — Koadjutor: J. B. **Raull y Bertran.**

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Vereinigte Staaten): H. C. **Hall**, a. G. u. b. M. (für ganz Zentralamerika). — [Guatemala: H. **Tolke**, K.] — Argentina. [Guatemala: V. **Matheu**, K.] — Belgien. [Guatemala: J. **Serigiers**, GK.] — Brasilien. [Guatemala: . . . ., K.] — Chile. [Guatemala: Luis S. **Andreu**, VK.] — Columbia. [Guatemala: **Recaredo de Villa**, GK.] — Costarica. [Guatemala: S. **Tinoco**, K.] — Dänemark. [Guatemala: J. **von de Putte**, K.] — Deutsches Reich: W. **v. Bergen**, MR. für Zentralamerika in Guatemala (1876); O. **Wirsing**, Sekr. — [Guatemala: F. Ch. **Sarg**, K.] — Frankreich: **Le Brun**, GTr. u. GK. für Zentralamerika (Guatemala); Großbritannien: J. P. **Harris-Gastrell**, GTr. u. GK. für Zentralamerika. — [Guatemala: A. **Chapman**, K.] — Hawaii. [Guatemala: H. **Tolke**, K.] — Honduras. [Guatemala: S. **Barrutia**, GK.] — Italien: Graf **Gloria**, GTr. ad int. [Guatemala: A. **Mustini**, K.] — Mexiko: Manuel **Diaz Mimiaga**, a. G. u b. M.; F. **Larrainzar**, Sekr. — [Guatemala: F. **Diez de Bonilla**, K.] — Österreich-Ungarn: der deutsche MR. W. **v. Bergen**, GTr. ad int. — [Guatemala: . . . ., K.] — Peru. [Guatemala: J. **Loewenthal**, K.] — Salvador: P. **Melendez**, b. M. — Schweden und Norwegen. [Guatemala: S. **Ascoli**, GK.] — Spanien: M. **Ordoñez y Ortega**, MR.; F. **Soliveres**, Leg.-Sekretär. — [Guatemala: F. **Camacho**, GK.]

3. Honduras.

[Amtsdauer des Präsidenten: 4 Jahre. — Legislative Kammer: 32 Deputierte mit vierjähriger Mandatsdauer.]

Präsident: General Luis **Bogran** (erwählt 27. November 1883).

Digitized by Google

Ministerium.

Minister des Äußern: Lizentiat J. **Zelaya.**
Minister der Justiz, des öffentlichen Unterrichts und des Kriegs: R. **Alvarado.**
Minister des Innern: A. **Gomez.**
Minister der Finanzen: F. **Planas.**
Minister des Ackerbaues: A. **Zelaya.**

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Vereinigte Staaten): MR. s. „Guatemala". — [Amapala: . . . . . , K. — Ruatan und Truxillo: W. C. **Burchard**, K. — Tegucigalpa: D. L. **Pringle**, K. — Yuscaran: J. V. **Imboden**, K.] — Belgien: GK. s. „Guatemala". — Columbia. [Tegucigalpa: P. **Marquez**, K.] — Deutsches Reich: MR. s. „Guatemala". — Frankreich: GTr. und GK. s. „Guatemala". — Großbritannien: MR. und GK. s. „Guatemala". — [Amapala: J. **Rössner**, VK. — Puerto Cortes: F. **Debrot**, VK. — Truxillo: W. **Melhado**, VK.] — Italien. [Comayagua: . . . ., K. — Omoa: A. **Grosselin**, Kfltsverw.] — Mexiko: bev. Min. s. „Guatemala". — [Truxillo: M. **Calvar**, VK.] — Nikaragua: Justo **Midence**, GTr. [Amapala: P. **Leitzeler**, K.] — Österreich-Ungarn. [Amapala: . . . ., K.] — Portugal. [Truxillo: M. **Cabus**, K.] — Salvador. [Amapala: Dr. R. **Padilla**, K.] — Schweden und Norwegen: GK. s. „Guatemala". — Spanien: MR. s. „Guatemala". — [Truxillo: J. **Julia y Caballero**, K.] — Venezuela. [Omoa: P. C. **Prince**, K.]

4. Nikaragua.

[Konstitution vom 19. August 1858. — Amtsdauer des Präsidenten: 4 Jahre. — Legislative Kammer von 11 und ein Senat von 10 Mitgliedern.]

Präsident: Dr. Adan **Cardenas** (1883).

Ministerium.

Minister der Finanzen, des Kriegs und der Marine: General J. **Elizonda.**
Minister der Regierung, der Justiz und der geistlichen Angelegenheiten: Dr. F. **Delgadillo.**
Minister des Äußern: F. **Castellon.**
Minister des Innern: J. **Chamorro.**

Präsident des Senats: Joaquin **Chamorro.**
Präsident der Kammer: J. **Rodriguez.**

Bischof von Nikaragua: F. **Ulloa de Larios.**

Digitized by Google

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): s. „Guatemala". — Belgien. [Chinandeja und Realejo: F. Morazan, KAgt.] — Chile. [Grenada: H. Guzman, K.] — Columbia. [Leon: J. Hazera, K.] — Costarica. [Chinandeja: M. Montealegre, K. — Leon: P. Alvarado, K.] — Deutsches Reich: MR. s. „Guatemala". — [Leon: E. Flörke, K.] — Ecuador. [Leon: Luis Villa, GK.] — Frankreich: GTr. und GK. s. „Guatemala". — [Grenada: J. Gabinet, KAgt. — Leon: F. Schneegans, KAgt.] — Großbritannien: MR. und GK. s. „Guatemala". — [Grenada: E. Jessel, K. — San Juan del Norte (Greytown): H. F. Bingham, K.] — Guatemala: . . ., b. M. — Italien. [Grenada: L. Palazio, K.] — Mexiko. [Leon: F. Sanchez, K.] — Österreich-Ungarn. [Leon: L. E. Degener, K.] — Peru. [Leon: J. Hazera, K.] — Spanien. [Chinandeja: . . . . ., VK.]

5. Salvador.

[Demokratie. — Kongreß: 25 Deputierte, 13 Senatoren, alljährlich zur Hälfte neu gewählt.]

Präsident: General Francisco Menendez (provisorisch), infolge der Konvention vom 19. Juni 1885).

Ministerium.

Minister der Hacienda: Dr. Manuel Gallardo.
Minister des Äußern, der Justiz, des öffentlichen Unterrichts und der Kulte: Dr. Rafael Meza.
Minister des Kriegs: General Estanislav Perez.
Minister des Innern: Dr. Jacinto Castellanos.
Minister des Fomento u. der Wohlthätigkeit: Dr. Francisco E. Galindo.

Generalsekretär des Ministeriums: Dr. Eugenio Araujo.

Präsident des Senats: T. Moreno.
Präsident der Kammer: J. Avila.

Bischof: Msgr. T. M. Pineda y Zaldaña.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Ver. Staaten): MR. s. „Guatemala". — [La Union: C. C. Ford, K. — San Salvador: J. M. Duke, K. — Sonsonate: J. Mathé, K.] — Belgien: GK. s. „Guatemala". — [San Salvador: J. Balette, K.] — [Acajutla: M. J. Denis, K. — San Salvador: M. Trigueros, K.] — Deutsches Reich: MR. s. „Guatemala". — [Santa Ana: C. G. Mathies, K.] — Frankreich: GTr. und GK. s. „Guatemala". — [La Union: C. Courtade, VK.] —

Digitized by Google

Großbritannien: MR. und GK. s. „Guatemala". — [La Union: J. Harrison, VK. — San Salvador: J. Moffat, VK. — Santa Ana: A. B. Agacio, VK.] — Haïti. [San Salvador: Th. Luñoz, K.] — Italien. [San Salvador: R. Schönenberg, K.] — Mexiko: s. „Guatemala". — [San Salvador: Nicanor Rendon Trava, K.] — Österreich-Ungarn. [. . . . . , K.] — Peru. [San Salvador: E. Mejia, K.] — Schweden und Norwegen: s. „Guatemala". — Spanien: MR. s. „Guatemala". — [San Salvador: E. Belismelis, VK.]

Statistische Notizen über die Republiken von Zentralamerika.

I. Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung.

Republiken.	qkm	Einwohner.	auf 1 qkm	Hauptstädte.	Einwohner.
Guatemala . .	121140	1 284604[2])	10	Guatemala . .	59039
Salvador . . .	18720	613273[3])	30	San Salvador .	13274
Nikaragua. . .	133800	275815	2	Managua . . .	9000
Honduras . . .	120480	351700[4])	3	Tegucigalpa . .	12000
Costarica . . .	51760	210177[5])	4	San José . . .	13484[5])
Summa	445900	2 735570	6		

II. Militär.

	Stehendes Heer.	Miliz.		Stehendes Heer.	Miliz.
Costarica . .	500 M.	3500 M.	Nikaragua . .	500 M.	4000 M.
Guatemala .	2500 „	20000 „	Salvador . .	1200 „	10000 „
Honduras .	500 „	3000 „			

III. Finanzen, Handel und Verkehrsmittel.

Costarica.

Finanzen.

Budget für das am 30. April 1884 endende Jahr[6]). (In Dollar.)

Brutto-Einnahmen.

1. Duanen	427395	4. Steuern und Abgaben .	137389
2. Monopole	795202	5. Verschiedene Einnahmen	363540
3. Vom Staatseigentum .	140499	Summa:	1 864025

Davon ab das zu Ausgaben der Administration verwendete Papiergeld 277464

Reineinnahme: 1 586561

---

[1]) Arealberechnung, s. Behm u. Wagner, „Die Bevölkerung der Erde", VI, Gotha 1880. — [2]) Am 1. Jan. 1885. — [3]) Im Jahre 1883. Davon 290870 männlich und 322403 weiblich. — [4]) S. Jahrg. 1885, S. 552. — [5]) Eine am 30. November 1883 stattgehabte Zählung wies nach 182073 (89789 männliche und 92284 weibliche) steuerzahlende Einwohner; die offizielle Statistik zählt hierzu 10 Prozent, d. h. 18207 bei der Zählung wahrscheinlich Übergangene und 3500 Eingeborne, so daß sich für obigen Zeitpunkt eine Gesamtsumme der Be-

Digitized by Google

Ausgaben.

1. Inneres	169718	8. Öffentlicher Unterricht	88323
2. Polizei	36435	9. Kultus	16235
3. Finanzen und Handel	130110	10. Wohlthätigkeit	707
4. Justiz	82923	11. Auswärtiges	37225
5. Krieg	225710	12. Innere Schuld und Erhebungskosten	978560
6. Marine	20456	Summa:	1 985426
7. Öffentliche Arbeiten	199024		

Budget 1884—85.

Einnahmen	2 559866	Ausgaben	2 559866

Staatsschuld. Die Staatskassenrechnung schließt am 30. April 1880 ab mit einem Passivum von 6 258629 Doll. (darunter auswärtige Schuld 5 463285, Schuld an Peru 140774, Wechsel 176886, unverzinsliches Papiergeld 105915, verschiedene konsolidierte Fonds 161682, andre Summen 210087) und einem Aktivum von 10 918062 Doll. (darunter liegende Staatsguter mit Einschluß der Eisenbahnen 10 281778, Vorräte an Tabak, Branntwein ꝛc. 155321, Kapitale in den Banken 156787, städtische Kapitale 30805, andre Kapitale 293371).

Handel 1884[1]).

Länder.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Länder.	Einfuhr.	Ausfuhr.
England	2025	1698	Verein. Staaten	944	1310
Frankreich	359	541	Andre Länder	89	230
Deutschland	105	441	Summa:	3522	4220

Die Hauptausfuhrartikel im Jahre 1884 waren: Kaffee (361511 Zntr. im Werte von 3 615110 Doll.), Kautschuk (für 166509 D.), Metalle (für 92951 D.), Häute und Felle (für 81721 D.), Bananen, Hölzer, Perlmutter, Schildpatt, Silber in Barren ꝛc.

Schiffahrt 1884.

	Dampfer.	Segelschiffe.	Tonnen.	Passagiere 1883.
in Punta-Arenas angekommen	82	31	137366	764
von „ „ abgegangen	82	25	134600	499
in Limon angekommen	96	25	127488	?
von „ abgegangen	95	25	?	?

Eisenbahnen 1883[2]). In Betrieb sind die Strecken von San José nach Cartago (21,7 km), von San José nach Alajuela (21,7 km), vom Rio Sucio nach Limon (112,7 km), von Punta-Arenas nach Esparta (22,2 km), zusammen 178,3 km. — Einnahme 1882—83: 52931, Ausgabe 82857 Dollars.

---

völkerung von 203780 ergibt. Eine Schätzung der Bevölkerung Costaricas am 31. Dezember 1884 ergab 210177, und zwar 187889 (92795 männl., 95094 weibl.) steuerzahlende Einwohner, 18788 wahrscheinlich übergangene und 3500 Eingeborne. S. „Anuario estadístico de la República de Costa-Rica. Tomo segundo. Año de 1885". — [6]) Siehe „Memoria presentada al Congreso constitucional por el Secretario de Estado", San José 1884, und „La Gaceta. Diario oficial" vom 15. Juni 1884. S. Jahrg. 1885, S. 552.

[1]) Siehe „Anuario estadistico de la Republica de Costa Rica correspondiente al año de 1884". — [2]) Informe presentado al Honorable Sr. Secr.

Digitized by Google

Post 1882—83. Einnahme 21156, Ausgabe 21491 Dollars.

Telegraphen Ende Dezember 1883. Es bestehen die Linien von Cartago nach Punta-Arenas (130,5 km), von Ramal de Alajuela nach Grécia (14,5 km), von Ramal de Atenas nach San Ramón (17,7 km); ferner von Esparta nach Liberia (122,2 km) und von Liberia nach La Flor (99,9 km), zusammen 384,8 km. Außerdem sind noch hinzuzuzählen die Linien längs der Eisenbahnen und zwar von Cartago nach Alajuela (43,5 km) und von San José nach Limón (157,2 km), zusammen 200,7 km, mithin Gesamtlänge der Linien 585,5 km. Zahl der Depeschen 28715, davon offizielle 5831, Privatdepeschen 22884. Einnahme 5974, Ausgabe 27101 Dollars [2]).

Guatemala.

Finanzen im Jahre 1884. (In Dollars.)

Einnahmen.

Saldo am 1. Jan. 1884	114999.	Verschied. u. außerordentl. Einnahmen	112619
Direkte Steuern	159794	Von Anleihen und Depositen	3 052472
Indirekte Steuern	3 111315		
Monopole	1 387307		
Spezialrenten	380441	Summa:	8 318947

Ausgaben.

Verwaltungsdienst	2 413976	Munizipalitäten	5495
Posten und Telegraphen	127493	Ankauf des Tabaks	2287
Polizei der Hauptstadt	152540	„ „ Salpeters	4674
Justizwesen	2863	Verschied. u. außerordentl. Ausgaben	1 933930
Pensionen und Unterstützungen	49468	Innere Schuld	3 288706
Wohlthätigkeitsanstalten	135118	Summa:	8 116550

Staatsschuld. Stand am 1. Januar 1885.

a) Äußere Schuld (Kapital und Zinsen)	4 601888
b) Innere Schuld (Kapital und Zinsen)	4 103693
Summa:	8 705581

Handel. (In Tausend Dollars.)

	1879.	1880.	1881.	1882.	1883.	1884.
Einfuhr	2 929	3 036	3 665	2 655	2 031	3 282
Ausfuhr	4 606	4 425	4 084	3 719	3 719	4 938

Die wichtigsten Ausfuhrprodukte waren 1883: Kaffee (für 4 848833 Doll.), Wachstuch (224519 D.), Zucker und Kassonade (223136 D.), Häute (160781 D.), Wollwaren (31731 D.), Indigo (16881 D.), bares Geld (145516 D.).

Schiffahrt. Im Jahre 1883 sind eingegangen 220 Fahrzeuge; ausgegangen sind ungefähr ebensoviele.

---

de Estado en el despacho de Fomento por el Jefe de la Seccion de Estadistica &c. Año de 1883. San José de Costa-Rica.

Digitized by Google

Eisenbahn. Die Linie von Champerico—Retalhuleu ist am 4. Juli 1883, die Linien von San José—Escuintla (45 km) und von Escuintla—Guatemala (71 km) sind am 30. August 1884 dem Verkehr übergeben worden. Im Bau begriffen ist die Linie, welche die Hauptstadt Guatemala mit dem Hafen Puerto Barriot am Atlantischen Ozean verbinden soll.

Post 1883. Zahl der Büreaus 144, der Sendungen 2 111366 (gegen 693847 im Jahre 1882). — Einnahme 1882: 35019, Ausgabe 34834 Doll.

Telegraphen 1883. Zahl der Stationen 77, Länge der Linien 2880 engl. Meilen = 4635 km, Zahl der Depeschen 223994, davon 64994 Regierungsdepeschen und 159000 bezahlte. Einnahme 95023 D.

Honduras.

Finanzen.

	Einnahmen.	Ausgaben.
Abrechnung 1880	969854 Doll.	854352 Doll.
Budget 1884.	1 100000 „	1 004567 „

In den Einnahmen von 1879—80 betragen die Einfuhrzölle 408727 Dollars.

Staatsschuld. Die innere Schuld (Deuda convertida) besteht in den ausgegebenen Bonds, von denen 700000 Dollars im Umlauf sind. Die schwebende Schuld beträgt 50000 Dollars.

Handel 1883. Wert der Einfuhr 1 500000 Dollars, der Ausfuhr 1 600000 D. Die wichtigsten Ausfuhrartikel sind: Gold und Silber 600000, Indigo 200000, Rindvieh 150000, Hölzer 180000, Leder 100000 D. 2c. Geöffnet sind am Atlant. Ozean: Trurillo, Puerto Cortez, Omoa, Yriona, Roatan und Utila; am Stillen Ozean: Amapala.

Eisenbahn. In Betrieb die Linie Puerto Cortez—San Pedro Sula 111 km.

Post 1883. Zahl der Büreaus 28, der Briefe 162894, der Postkarten 2290, der Warenproben, Drucksachen 2c. 134430, zus. 299614 Sendungen. Einnahmen 20448, Ausgaben 114567 Frank.

Telegraphen 1883. Zahl der Stationen 63, der Beamten 230. Länge der Linien 2158 km. Zahl der Depeschen 107730. Einnahme 63119, Ausgabe 56922, Überschuß 6197 Frank.

Nikaragua.

Finanzen[1]). Für 1883—84 betrugen die ordentlichen Einkünfte 3 238363 Pesos, die Ausgaben 3 109400 Pesos; die Importzölle beliefen sich auf 1 319285 Pesos. Die öffentliche Schuld betrug am 1. Januar 1885 in der konsolidierten Schuld 106397, in der Eisenbahnschuld 222270, in offenen Rechnungen 2c. 580040, im ganzen 908707 P. Dem gegenüber betrugen die Aktiven 598534 Pesos.

---

[1]) Zu vergleichen die in San José erscheinende Zeitung „La Gaceta Diario oficial" vom 4. Februar 1885.

Digitized by Google

Handel.

1877—78:	Einfuhr 2 181000,	Ausfuhr 2 595000	Pesos.
1879—80:	„ 2 936000,	„ 3 708000	„
1881—82:	„ 3 362000,	„ 4 022000	„
1883—84:	„ 3 794981,	„ 4 904648	„

Hauptprodukte der Ausfuhr waren 1883—84: Gummi elastikum (28748 Quint. für 1 318164 Pesos), Kaffee (126964 Quint. für 1 209306 Pesos), Gelbholz (für 645904 Pes.), Indigo, Häute, Zedernholz ꝛc. — Die Häfen von Nikaragua wurden 1883—84 von 477 Schiffen von 584082 Tonnen, darunter 309 Dampfer von 491956 Tonnen besucht. Unter den Segelschiffen befanden sich 54 deutsche, 38 französische, 34 amerikanische ꝛc.

Eisenbahnen. Im Betrieb stehen die Linien: Corinto—Chinadega (20 km), Chinadega—Leon Viejo (72 km), Managua—Masaya—Granada (51,5 km).

Post 1882. Zahl der Hauptpostämter 13, der Estafetten 79, der Agenturen 8. — Zahl der Briefe 177109, der dienstlichen Korrespondenzen 37273, Postkarten 2166, rekommandierten Briefe 3901, Drucksachen 424955, Warenproben 515, zus. 643919 Briefsendungen. — Einnahme 9232, Ausgabe 15344 Dollars.

Telegraphen 1882. Zahl der Büreaus 26, Länge der Linien 777 millas (1250 km), der Drähte 800 millas (1287 km). Zahl der bezahlten Depeschen 64544, der Dienstdepeschen 16601, zus. 81145 Depeschen. — Einnahme 18733, Ausgabe 20789 Dollars.

Salvador.

Finanzen. Abrechnungen in Dollars.

Einnahmen 1882: 4 549289; 1883: 4 061321; 1884: 4 067000.
Ausgaben 1882: 4 416454; 1883: 4 001954; 1884: 4 057000.

Abrechnung 1884. (In Tausenden Dollars).

Einnahmen.

Zölle	1 300	Aus Anleihen	1 035
Monopole	1 125	Verschiedene Einnahmen	374
Posten und Telegraphen	48	Überschuß von 1883	59
Depositen	126	Summa:	4 067

Ausgaben.

Präsident	20	Ministerium des öffentlichen Unterrichts	139
Gesetzgebender Körper	22	Ministerium des Innern	385
Ministerium des Äußern	18	Andre Ausgaben	1 459
„ der Finanzen	784	Schulden an den Fiskus	545
„ des Krieges	558	Summa:	4 057
„ der Justiz u. der öffentlichen Wohlthätigkeit	127		

Staatsschuld am 1. Oktober 1883. Konsolidierte Schuld: 1 575292, schwebende innere Schuld: 3 046197 Dollars.

Handel. (In Dollars.)

Einfuhr 1882: 3 170056; 1883: 2 401463; 1884: 2 646628.
Ausfuhr 1882: 5 227040; 1883: 5 861054; 1884: 6 065799.

Digitized by Google

	Einfuhr.	Ausfuhr.		Einfuhr.	Ausfuhr.
	1884.			1884.	
England	857	2 124	Vereinigte Staaten	623	1 413
Frankreich	386	974	Columbia	305	31
Deutschland	262	818	Andre Länder	198	344
Italien	21	362	Summa:	2 647	6 066

Die Hauptartikel der Ausfuhr des Jahres 1884 sind: Kaffee (für 3 363511 Doll.), Indigo (für 2 073762 Doll.), Silber in Barren (für 270000 Doll.), Rohzucker (für 149000 Doll.), peruanischer Balsam (für 75000 Doll.), Tabak, Häute ꝛc.

Schiffahrt. Es sind nur für die ersten 9 Monate des Jahres 1883 Nachweise vorhanden. Eingelaufen sind 268 Fahrzeuge (darunter 205 Dampfer) von 334894 Tonnen, ausgelaufen 270 Fahrzeuge (darunter 206 Dampfer) von 354092 Tonnen.

Eisenbahnen. Die erste Linie, vom Hafen Acajutla bis Sonsonate, ist 15. Juli 1882 dem Verkehr übergeben worden (24 km); in Ausführung begriffen ist die Linie von Sonsonate nach Santa Ana, dem Hafen von La Libertad, Länge 64 km, davon fertiggestellt 35 km.

Telegraphen. Es standen 1881 in Betrieb 700 Meilen Draht mit 48 Büreaus; die Zahl der Depeschen vom Oktober 1882 bis Oktober 1883 betrug 151528, davon 96404 Privatdepeschen und 55124 offizielle.

Andorra (Republik).

(Siehe Jahrgang 1884, S. 542.)

Argentinische Republik.

[Bundeshauptstadt: Buenos Aires. Föderalkonstitution vom Mai 1853, reformiert bei der Wiedervereinigung mit Buenos Aires 6. Juni 1860. — Zwei Kammern: 30 Senatoren, 86 Deputierte.]

Präsident: J. A. Roca, Brigadiergeneral (gewählt 12. Oktober 1880, für 6 Jahre).
Vizepräsident: F. B. Madero (gewählt 12. Oktbr. 1880, für 6 Jahre).

Ministerium 1882.

Ministersekretär des Innern: Dr. B. Paz (1885).
Ministersekretär des Äußern: Dr. F. Ortiz.
Ministersekretär der Finanzen: Dr. V. de la Plaza.
Ministersekretär der Justiz: Dr. E. Wilde.
Ministersekretär des Kriegs: Dr. C. Pellegrini.

Präsident des Senats: F. B. Madero.
Präsident der Kammer der Abgeordneten: Dr. R. Ruiz de los Llanos.

Digitized by Google

Erste Beamte der Ministerien.

Inneres: Dr. F. **Pinedo**, Unterstaatssekretär.
Generaldirektion der Posten und Telegraphen: Dr. O. **Ojeda**.
Departement für Ackerbau: J. **Victorica**, Chef.
Äußeres: Dr. M. A. **Pelliza**, Unterstaatssekretär.
Finanzen: E. **Hansen**, Unterstaatssekretär.
Statistisches Büreau: Dr. F. **Latzina**.
Justiz: Dr. F. **Barros**, Unterstaatssekretär.
Öffentlicher Unterricht: Dr. J. A. **Ojeda**, Unterstaatssekretär.
Krieg: O. **Massini**, Unterstaatssekretär. Marine: M. **Marcó**, Unterstaatssekretär. Inspektion und Generalkommando der Armee: General J. **Viejobueno**, Chef; Generalkapitänerie der Häfen: C. **Mansilla**, Chef.

Erzbischof von Buenos Aires: F. **Aneiros**, Metropolit, Erzbischof von der heil. Dreifaltigkeit (1873).
Bischöfe. Paraná: L. M. **Gelabert** (1865). — Córdoba: Fray H. C. **Tissera**. — Cuyo: W. **Achával** (1868). — Mendoza: S. **de la Rela** (1882). — Salta: vacat.; Verweser: Vikar Dr. P. **Padilla**.

Gouverneure der Provinzen.

Buenos Aires: Dr. C. **D'Amica**.
Minister des Innern: Dr. N. **Achaval**.
Minister der Finanzen: E. **Enrico**.
Catamarca: Oberstleutnant J. S. **Daza**. — Córdoba: G. **Gavier**. — Corrientes: Dr. M. **Derqui**. — Entre-Rios: General **Racedo**. — Jujuy: J. M. **Alvarez Prado**. — Mendoza: Oberst R. **Ortega**. — La Rioja: J. **Ocampo**. — Salta: Oberst J. **Salá**. — San Juan: Dr. C. **Doncel**. — San Luis: E. **Mendoza**. — Santa Fé: Dr. M. **Zavalla**. — Santiago del Estero: P. **de la Silva**. — Tucuman: S. **Gallo**.

Gouverneure von Natinal-Territorien.

Pampa: General J. **Ayala**. — Neuquen: Oberst M. J. **Olascoaga**. — Rio-Negro: General L. **Winter**. — Chubut: Oberstleutnant L. S. **Fontana**. — Santa Cruz: Major C. **Moyano**. — Feuerland: Kapitän F. **Paz**. — Misiones: Oberst R. **Roca**. — Formosa: Oberst J. **Fortheringhan**. — Chaco: Oberst M. **Obligado**.

Diplomatisches Korps zu Buenos Aires und Konsuln.

(Gedruckt 25. September 1885; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

Amerika (Ver. Staaten): Thomas O. **Osborn**, MR. — [Buenos Aires: E. L. **Baker**, K. — Rosario: T. B. **Wood**, K.]
Belgien: E. **van Bruyssell**, GTr. u. GK. — [Buenos Aires: E. **Bergmann**, K. — Rosario: J. **Hörler**, K.]

Digitized by Google

Bolivia: Dr. S. **Vaca-Guzman**, MR. — [Buenos Aires: Dr. S. F. **Sanchez**, K. — Rosario: M. **Torrico**, K.]
Brasilien: L. **de Alencar**, a. G. b. M.; Dr. A. **de Carvalho**, Leg.-Sekr.; Dr. J. B. **Bueno de Andrade**, Att. — [Buenos Aires: Dr. J. A **Chaves**, GK.]
Chile: A. **Montt**, a. G. u. b. M.; A. **Montt y Montt**, 1r Sekr.; D. **Caldera**, B. **Orrego-Gonzales**, Attachés. — [Buenos Aires: L. **Bilbao**, K. — Córdoba: P. **Posse**, K. — Rosario: T. **Zaldarriaga**, K.]
Dänemark. [Buenos Aires: P. **Christophersen**. GK.]
Deutsches Reich: Dr. Th. **v. Holleben**, MR.; H. **Wiedemann**, Geh. exped. Sekretär.
Frankreich: U. J. J. C. **Roubier**, a. G. u. b. M. (ern. 31. Oktober 1883); H. **Boulard-Pouqueville**, Leg.-Sekr. — [Buenos Aires: P. L. **Reynaud**, K.]
Großbritannien: F. J. **Pakenham**, a. G. u. b. M. (ern. 1885); Hon. E. **Edwardes**, 1r Leg.-Sekr.; Arthur **Raikes**, 2r Leg.-Sekr. — [Buenos Aires: R. **Bridgett**, K.]
Guatemala. [Buenos Aires: R. **Lange**, K.]
Hawaii. [Buenos Aires: F. F. **Pasini**, K.]
Italien: Comm. H. **de Cova**, a. G. u. b. M.; Graf **de Calvi-Bergala**, Leg.-Sekr. — [Buenos Aires: **Brunenghi**, GK. — Rosario: D. **Palumbo**. K.]
Niederlande. [Buenos Aires: L. **v. Riet**, K. für die Republik.]
Österreich-Ungarn: Frhr **v. Salzberg**, MR. u. GK.; zugleich MR. für Uruguay und Paraguay. — [Buenos Aires: R. **Heimendahl**, K.]
Paraguay: C. **Saguier**, MR. — [Buenos Aires: F. **Alonso**, GK.]
Peru: Dr. J. **Luna**, a. G. u. b. M. — [Buenos Aires: M. **Ocampo Samanés**, K. — Rosario: B. **Lederma**, K.]
Portugal: J. **de Sousa Lobo**, a. G. u. b. M. — [Buenos Aires: V. **Nuñez Tavares**, K.]
Rußland. [Buenos Aires: P. **Christophersen**, K.]
Schweden und Norwegen. [Buenos Aires: S. A. **Christophersen**, GK. (zugl. für Uruguay u. Paraguay). — Rosario: E. **Tietjen**, K.]
Schweiz. [Buenos Aires: L. U. **Jaccard**, K.]
Spanien: J. **Duran y Cuerbo**, MR. (akkr. im Mai 1883); J. **del Arroyo**, Leg.-Sekr.
Uruguay: A. **Gayoso**, a. G. u. b. M. — [Buenos Aires: V. **Fernandez**, GK. — Rosario: A. **Arteaga**, K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal inkl. der Territorien und Patagoniens etwa 2 835970 qkm [1]).

Die Bevölkerung wurde 1869 durch Zählung zu 1 812490 ermittelt [2]), für Septbr. 1882 offiziell zu 2 942000 geschätzt [3]), und zwar:

---

[1]) S. Behm und Wagner, „Die Bevölkerung der Erde", VII, Gotha 1882. — [2]) Die Zahlen für die einzelnen Provinzen und Territorien siehe im Jahrgang

Digitized by Google

Stadt Buenos Aires . .	295000	Provinz Catamarca . .	102000
Provinz Buenos Aires [1]	612000	„ Mendoza . . .	99000
„ Córdoba . . .	320000	„ San Juan . .	91000
„ Corrientes. . .	204000	„ Rioja	87000
„ Entre Rios . .	188000	„ San Luis. . .	76000
„ Santa Fé. . .	187000	„ Jujuy	66000
„ Tucuman . . .	178000	Territ. nacionales . . .	112000
„ Salta	167000	Summa:	2 942000
„ Santiago . . .	158000		

Nationalitäten, für Ende 1882 geschätzt [2]: Argentiner 1907000, Italiener 339000, Spanier 161000, Franzosen 153000, Engländer 51000, Deutsche und Schweizer 54000, Andre 165000.

Größere Städte.

Buenos Aires (1869). . .	177787	Rosario (1884)	42200	Salta (1869) .	11716
31. Mai 1884	350278	La Plata (Januar 1885) .	21349	Corrientes (1869)	11218
Córdoba (1869)	28523	Mendoza (1884)	18200	„ (1884)	15500
„ (1884)	49600	Tucuman (1869)	17438	Santa Fé (1869)	10670
		„ (1884)	26300		

Die Einwanderung betrug 1875: 42066, 1876: 30965, 1877: 28798, 1878: 35876, 1879: 50205, 1880: 41615, 1881: 47489, 1882: 59843, 1883: 73210, 1884: 103189. Von den Einwanderern der Jahre 1883 und 1884 kamen direkt nach Buenos Aires:

	1883	1884		1883	1884
Italiener . . .	37043	31983	Dänen	37	45
Spanier . . .	5023	6832	Niederländer . .	9	40
Franzosen . . .	4286	4731	Schweden . . .	—	24
Schweizer . . .	1293	1359	Russen	28	13
Österreicher . .	1057	1329	Griechen u. Türken	34	13
Deutsche . . .	1394	1261	Nordamerikaner .	103	75
Engländer . .	891	1021	Andre	755	540
Portugiesen . .	136	182	Summa:	52472	49623
Belgier	383	175			

Auswanderung 1872: 9153, 1873: 18236, 1874: 21340, 1875: 21578, 1876: 13487, 1877: 12630, 1878: 14860, 1879: 23696, 1880: 25311, 1881: 22374 Personen.

1882. — [2]) Francisco Latzina, Director de la estadística nacional, „Die Argentinische Republik als Ziel der europäischen Auswanderung", Buenos Aires.

[1]) Die Bewohnerzahl der Provinz Buenos Aires wurde für den 1. Januar 1884 auf 612239 berechnet. (Annuaire statistique de la Province de Buénos-Ayres. 1885.) — [2]) Handbook of the River Plate. By M. G. and E. T. Mulhall. Buenos Ayres 1885.

Digitized by Google

Finanzen. (In Pesos nacionales.)[1])

I. Abrechnung des Finanzjahres 1883.

1. Einnahmen.

	Brutto-Einnahmen. 1883.	Erhebungskosten.	Rein-Einnahmen. 1883.	Brutto-Einnahmen. 1884.
Einfuhrzölle	19 789558	1 059853	22 805544	23 639238
Ausfuhrzölle	3 584312			3 278321
Lagergebühren	491527			551854
Stempelpapier	1 381930	14380	1 367550	1 609235
Patente	601582	26124	1 569270	629879
Direkte Steuern	993812			1 050750
Posten	546384	922905	— 153167	580156
Telegraphen	223354			167428
Leuchtfeuer	78855	8399	70456	95606
Eisenbahnen	1 838009	782354	1 055655	2 266566
Verschiedenes	375668	—	375668	1 581933
Eventuelles	145204	—	145204	323052
Außerordentliches	—	—	—	1 462802
Sa der Einnahmen:	30 050195	2 814015	27 236180	37 236820

2. Ausgaben.

Gehalte	2 111303	Eisenbahngarantien	291682
Posten und Telegraphen	922905	Eisenbahnbauten	1 730888
Wege und Brücken	111261	Polizei der Hauptstadt	1 040687
Zuschüsse an die Provinzialregierungen	56988	Riachuelo-Hafen	682815
Einwanderung	209533	Kanalbauten der Hauptstadt	1 918621
Diplomatischer Dienst	222856	Zinsen u. Amortisation der konsolid. Staatsschuld	10 549357
Justiz	716944	Verschiedenes	3 768405
Legislatur	775703	Total der ordentlichen Ausgaben	34 837337
Öffentlicher Unterricht	2 056617	Fällige Schulden von frühern Jahren	19 223689
Kultus	263108	Sa der Ausgaben:	54 061026
Armee	4 913716		
Marine	1 617833		
Landwirtschaftl. Depart.	93761		
Eisenbahnen	782354		

II. Budget für 1885. (Gesetz vom 2. November 1884.)

1. Einnahmen.

Einfuhrzölle	27 636386	Posten und Telegraphen	850000
Ausfuhrzölle	2 927423	Eisenbahnen	2 308000
Lagergebühren	574000	Eisenbahngarantien	50000
Stempelgebühren	1 861875	Nationalbankaktien	1 000000
Patente	700000	Zinsen ꝛc.	120000
Direkte Steuern	1 200000	Forsten	15000
Hafenabgaben ꝛc.	354000	Verschiedenes	152500
Leuchtfeuergelder ꝛc.	95000	Eventuelles	150000
Wasserleitung	500000	Sa der Einnahmen:	40 494184

[1]) Ein Peso nacional = 4 Mark.

Digitized by Google

2. Ausgaben.

1. Äußeres	392256	4. Marine	3 513870
2. Inneres	10 330359	5. Justiz, Unterricht ꝛc.	5 244513
3. Armee	7 435402	6. Finanzen	16 164361
		Summa der Ausgaben:	43 080761

III. Staatsschuld am 1. Januar 1884.

(Nach dem Memoire des Finanzministers.)

1. Äußere Schuld	80 627580
Engl. Anleihe von 1824 zu 6 % u. 3 % Amortisation	4 762800
„ „ „ 1868 zu 6 % u. 2½ % „	4 981032
„ „ „ 1871 zu 6 % u. 2½ % „	16 794792
Eisenbahnanleihe von 1881 zu 6 % u. 1 % Amortisation	12 032496
Anleihen der Prov. Buenos Aires von 1870 u. 1873 zu 6 %	13 224456
Schatzscheine von 1881	4 033512
Fonds der Nation von 1881 und 1882	24 798492
2. Innere Schuld	25 849731
Fonds der Nation zu 5 und 6 %	17 352091
„ der Provinz Buenos Aires zu 6 %	322401
Brücken- und Wegeobligationen zu 8 %	1 013702
Fremde Schuld von 1858	610707
Schatzscheine zu 9 % und 4 % Amortisation	4 150392
Riachuelo-Hafenobligationen	2 400438
3. Kreditschulden an verschiedene Banken	8 858168
4. Fällige Wechsel der Staatskasse	2 717735
5. Schwebende Schuld von 1882	9 994041
Summa der ganzen Schuld:	128 047255

Jede der 14 Provinzen hat außer dem allgemeinen ihr eignes Budget. Das Budget der bei weitem bedeutendsten Provinz, Buenos Aires, stellt sich nach der Botschaft an die Kammern vom 31. Mai 1885 für das Jahr 1886 in Pesos nacionales wie folgt dar:

Einnahmen.		Ausgaben.	
Stempel und Patente	1 350000	Verwaltung	2 295114
Direkte Steuern	1 000000	Schulen	1 298632
Landverkauf im Hafen	1 000000	Munizipalitäten	1 234713
Verkauf von Staatsländereien	1 500000	Schulden	3 099393
Provinzialbank	1 307720	Westeisenbahn und Telegraphen	3 734816
Eisenbahnen u. Telegraph.	3 734816	Andre Ausgaben	2 598164
Schulen	744563	Summa:	14 260832
Munizipalitätseinnahmen	1 234713		
Andre Einnahmen	2 431251		
Summa:	14 303063		

Die Schulden der Provinz Buenos Aires betrugen am 31. März 1884 32 271290 Pesos fuertes (à 4,15 Mark).

Digitized by Google

Budgets der andern Provinzen.

	Einnahmen.	Ausgaben.	
Entre-Rios für 1884 . . .	1 077000	1 077615	Pesos nacionales
Santa Fé für 1885 . . .	740000	679244	" "
San Luis für 1885 . . .	203400	246747	" "
Mendoza für 1885. . . .	225000	271630	" "
San Juan für 1883 . . .	149872	178894	" "
Santiago del Estero für 1885	213364	213364	" "
Tucuman für 1885 . . .	348057	367214	" "
Catamarca für 1885 . . .	115398	131264	" "
La Rioja für 1883 . . .	110980	127047	" "
Córdoba für 1884	669360	715884	" "
Corrientes für 1885 . . .	745000	726580	" "
Salta für 1885.	215709	244488	" "
Jujuy für 1885.	47723	44766	" "

Armee April 1885 (offiziell). — Die Armee der Argentinischen Republik zählt 7599 Mann ohne die Nationalgarde, nämlich 3663 M. Infanterie, 2788 M. Kavallerie und 1148 M. Artillerie. Die Zahl der Generalleutnants beträgt 7; ferner gibt es 16 Divisionsgenerale, 4 Brigadegenerale, 73 Obersten, 189 Oberstleutnants, 173 Sergeantmajore und 700 andre Offiziere. — Die Nationalgarde des ganzen Landes zählt 322962 Mann.

Flotte 1885:	Zahl.	Kanonen.	Tonnengehalt.	Indizierte Pferdekr.	Besatzung
Dampfschiffe:					
Panzerfahrzeuge	3	26	7600	6000	484
Kanonenboote	6	16	2400	1950	456
Torpedofahrzeuge	7	2	400	325	116
Transportdampfer	2	2	1150	380	119
Avisos	3	3	240	150	60
Andre Dampfer.	6	—	120	60	89
Segelfahrzeuge	12	6	720	—	181
Total	39	55	12630	8865	1505

Personal der Marine.

1 Kontreadmiral, 2 Divisionschefs, 3 Obersten, 9 Oberstleutnants, 9 Majore, 20 Kapitäne, 32 Leutnants, 45 Unterleutnants, 63 Seekadetten, 23 Assistenten, 20 Zahlmeister, 48 Maschinisten, 23 Ärzte, 2 Geistliche und 20 Lotsen. — Marinedivision: 1366 Mann inkl. Offiziere; Marinebataillon: 21 Offiziere und 350 Mann. — Torpedodivision: 9 Offiziere, 4 Kadetten, 5 Ingenieure, 7 Maschinisten, 4 Assistenten, 7 Deckoffiziere, 24 Unteroffiziere, 45 Matrosen, 24 Feuerleute und 8 Handwerker.

Digitized by Google

Handel, Land- und Seeverkehr.

(Wert in Tausend Pesos nacionales.)

1. a. Einfuhr und Ausfuhr aller Zollstellen der Republik.

Jahr.	Total-Einfuhr.	Total-Ausfuhr.	Einfuhr in Buenos Aires.	Ausfuhr in Buenos Aires.
1881	54 030	56 069	44 222	39 268
1882	61 246	60 389	49 356	42 322
1883	80 436	60 207	62 017	40 626
1884	94 056	68 029	74 870	45 216

b. Einfuhr und Ausfuhr nach den Verkehrsländern 1884.

Länder.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Länder.	Einfuhr.	Ausfuhr.
England . . .	30 727	7 211	Brasilien . . .	2 332	1 462
Frankreich . .	16 785	22 518	Uruguay . . .	5 683	2 111
Belgien . . .	7 249	14 880	Chile	12	2 082
Deutschland .	8 868	6 814	Paraguay . .	1 414	94
Italien	3 996	1 804	Antillen . . .	1	789
Spanien . . .	4 701	1 517	Andre Länder .	3 729	2 680
Niederlande . .	1 105	2	Total 1884	94 056	68 029
Ver. Staaten .	7 454	4 065			

c. Wichtigste Produkte der Ausfuhr 1884.

In Tausend Pesos nacionales.

Wolle (114 344648 kg) . .	32 005	Mineralien und Metalle .	1 024
Kuhhäute (2 349709 St.) .	8 817	Straußfedern (30764 kg) .	53
Schaffelle (24 938623 kg) .	5 484	Knochen und Knochenasche (28 255486 kg)	62
Pferdehäute (281451 St.) .	548	Weizen (108 499228 kg) . .	4 339
Andre Felle	1 397	Mais (113 710088 kg) . .	2 274
Talg (14 335715 kg) . . .	2 150	Leinsamen (33 991650) . .	1 699
Pferdehaare (1 732875 kg) .	867	Hörner (986 100 kg) . . .	119
Salzfleisch (18 869993 kg) .	2 456	Mani (1 992655 kg) . . .	79
Tiere (147035 St.) . . .	2 034		

2. Schiffsverkehr aller argentinischen Häfen.

	1. Segelschiffe:		Davon beladen:		2. Dampfer:	
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
Eingelaufen 1884 .	5231	733659	4356	705290	3745	2 278704
„ 1883 .	3445	517070	2824	488618	3626	1 437018
Ausgelaufen 1884 .	2782	589269	925	182469	5465	2 263023
„ 1883 .	2263	424124	979	160780	3172	1 318201

3. Eisenbahnen. Mitte 1885 waren in Betrieb die Linien:

Staatseisenbahnen der Nation: 1487 km

	km
von Villa Nueva über San Luis, Mendoza nach San Juan	769
von Córdoba nach Tucuman	546
von Frias nach Santiago del Estero	162
von Puerto Ruiz nach Gualeguay	10

Staatseisenbahnen der Provinz Buenos Aires: 892 km

Buenos Aires — Nueve de Julio	258
Lujan — Pergamino — San Nicolas	238

Digitized by Google

Bergamino—Junin	89
Merlo—Lobos—Saladillo	152
Pereyra—La Plata—Temperley	47
Temperley—Cañuelas	44
La Plata—Ferrari	45
andre Linien	19
Privatbahnen: 2197 km	
Buenos Aires—Bahia Blanca	716
Altamirano—Juarez	393
Buenos Aires—Tigre	30
Buenos Aires—Campana—Baradero	147
Buenos Aires—Ensenada	56
Mercedes—Junin	144
Rosario—Córdoba	396
Rosario—Candelaria	60
in den Santa Fé-Kolonien	100
Concordia—Monte Caseros	155
Summa:	4576

— Im Bau begriffen: Tucuman—San José de Metan 180 km; Recreo—Chumbicha 176 km; Junin—Villa Mercedes 435 km; Marmol—Moron 27 km; Paraná—Concepcion del Uruguay 290 km; in den Santa Fé-Kolonien 150 km; Juarez—Tres Arroyos 95 km; Maipú—Mar del Plata 129 km; Rosario—San Lorenzo 25 km; Baradero—Rosario 156 km. Zusammen 1663 km.

4. Post.

	1882	1883
Briefe	10 889760	13 284200
amtliche	661920	779800
Privatbriefe	10 227840	12 504400
Drucksachen	6 867850	7 715800

darunter von und nach dem Auslande:

	1882	1883
Briefe	2 017785	2 357706
Drucksachen	1 323473	1 415141

5. Telegraphen 1885.

Linien.	Länge in km der Linie.	der Drähte.	der Kabel.	Zahl der Büreaus.	Beamten.
Staatstelegraphen:					
Nationale	10448	18339	95	149	610
Polizei der Hauptstadt	21	42	—	21	50
Andino-Eisenbahn	769	1481	—	24	28
Córdoba—Tucuman—Santiago-Eisenbahn	708	1416	—	15	24
Primer Entre Riano-Eisenbahn	10	20	—	3	3
Prov. Buenos Aires	3585	4395	—	128	300
Privattelegraphen:					
Rio de la Plata	24	48	—	1	5
Transandinische	1002	2015	63	8	36
Süd-Eisenbahn	1109	4049	—	68	136
Ensenada-Eisenbahn	56	132	—	20	22
Tigre-Eisenbahn	30	60	—	13	13
Campana-Eisenbahn	147	147	—	15	15
Concordia—Monte Caseros-Eisenbahn	155	155	—	7	2
Rosario—Córdoba-E.-B.	399	798	—	18	18
Rosario—Candelaria-Eisenbahn	60	120	—	5	5
Santa Fé-Kolonien-E.-B.	100	200	—	7	7
Mercedes—Junin-E.-B.	144	288	—	9	9
Summa	18767	33705	158	511	1383

Digitized by Google

Zahl der Depeschen. Nationale: 1882: 438090, darunter 71838 offizielle, 1883: 496726, darunter 71460 offizielle Depeschen. — Einnahme 1883: 306619, Ausgabe 1883: 371893 Pesos nacionales. — Provinz Buenos Aires: Depeschen 1884: 272198 private, 16947 offizielle und 362108 dienstliche, zusammen 651253 Depeschen.

Im Bau begriffen sind von den Nationallinien: Cañada de Gomez—Venado Tuerto 200 km; Jujuy—Oran 350 km; San Roque—Cafferos 260 km; San Juan—Villa Argentina 350 km; Salta—Fuerte de Andalgala 515 km. Zusammen: 1675 km.

Belgien (Königreich).

[Konstitutionelle erbliche Monarchie. Konstitution vom 7. Februar 1831. (Siehe vorhergehende Jahrgänge.)]

Repräsentantenkammer.

Präsident: **de Lantsheere.**
Vizepräsidenten: **Tack** und **van Wambeke.**

Senat.

Präsident: Baron **d'Anethan.**
Vizepräsidenten: Graf **Merode Westerloo** und Baron **t'Kint de Roodenbeke.**

Ministerrat (26. Oktober 1884).

Minister der Finanzen: **A. Beernaert.**
Minister der Justiz: **Devolder.**
Minister des Innern und des öffentlichen Unterrichts: **Thonissen.**
Minister des Ackerbaues, der Industrie und der öffentlichen Arbeiten: Chevalier **de Moreau.**
Minister der Auswärtigen Angelegenheiten: Fürst **van Caraman.**
Minister des Kriegs: Generalmajor **Pontus.**
Minister der Eisenbahnen, Posten und Telegraphen: **J. van den Peereboom.**

Staatsminister

(ohne als solche Teilnahme am Ministerrate zu haben).

H. G. J. M. **de Brouckere** (1849); — J. J. Frhr **d'Anethan** (1856); — H. J. W. **Frère-Orban,** A. Baron **de Vrière** (1861); — V. **Tesch** (1865); — GLeutnant P. E. F. Baron **Chazal** (1866); — J. **Malou** (1870); — F. F. H. **d'Elhoungne** (1879); — J. **Bara,** A. **Rothomb,** E. **Pirmez,** J. **Thonissen** (1884); — Baron A. **Lambermont** (1885).

Generalsekretäre der Ministerien.

Auswärtige Angelegenheiten: A. Baron **Lambermont,** Staatsminister.
Inneres und öffentlicher Unterricht: J. **Saudeur.**
Justiz: V. N. F. **Berden.**

Digitized by Google

Finanzen: L. J. J. **van der Rest.**
Eisenbahnen, Posten und Telegraphen: A. **Fassiaux.**
Ackerbau, Industrie und öffentliche Arbeiten: J. **Bellefroid.**
Straßen- und Brücken-, sowie Minenverwaltung. Generaldirektor: H. **Morelle.** — Eisenbahnen. Verwaltungspräsident: . . . . .; Verwaltungsmitglieder: J. G. J. **Jansens**, A. J. **Belpaire** und **Thiriar-Dubois.** — Posten und Telegraphen. Generaldirektor: **Vinchent.**

Erzbischof und Bischöfe.

Mecheln: P. L. **Goossens**, Erzbischof (1884).
Brügge: J. J. **Faict**, Bischof (1864).
Gent: H. F. **Bracq**, Bischof (1865).
Lüttich: **Doutreloux**, Bischof (1882).
Namur: **Bélin**, Bischof (1884).
Doornik (Dournay): **Du Rousseaux**, Bischof (1882).

Kassationshof (Brüssel).

Erster Präsident: P. J. **de Longé** (1879). — Kammerpräsident: E. J. B. F. X. **van den Peereboom** (1879). — Generalprokurator: C. **Faider** (1871). — Generaladvokaten: **Mesdach de ter Kiele** (1871) und **Melot** (1877).

Appellationsgerichtshöfe.

Brüssel: F. A. G. F. **Jamar**, 1r Präsident (1881). — Gent: E. **de Meren**, 1r Präsident. — Lüttich: **Schuermans**, 1r Präsident.

Rechnungshof (Brüssel). Präsident: **Dasseſſe.**

Militärgerichtshof (Brüssel.) Präsident: **Du Pont.** — Generalauditeur: P. **Tempels** (1881).

Gouverneure der Provinzen.

Antwerpen: Chev. E. **Pycke** (5. April 1862).
Brabant: **Vergote** (1885).
Westflandern: Chevalier **Ruzette** (1884).
Ostflandern: R. **de Kerchove de Denterghem** (1885).
Hennegau: Herzog von **Ursee** (1885).
Lüttich: L. **Pety de Thozée** (1882).
Limburg: Vikomte A. **Goupy de Beaubolers** (1879).
Luxemburg: **de Gerlache** (1884).
Namur: **de Montpellier** (1884).

Digitized by Google

Kommandanten der Militärbezirke.

Antwerpen: Generalleutnant M. **Brialmont.**
Brüssel: Generalleutnant Baron **van der Smissen.**

Hofstaat des Königs.

Großkronämter. Oberhofmarschall: T. Graf **van der Straten-Ponthoz.** — Hofmarschall: J. **d'Oultremont.**
Minister des Königlichen Hauses: J. **van Praet.** — Chef des Kabinetts: J. **Devaux,** a. G. u. b. M. — Sekretär des Königs: Graf P. **de Borchgrave de Altena,** a. G. u. b. M.
Generaladjutant und Chef des militärischen Hofstaats des Königs: Generalleutnant Baron **Chazal,** Staatsminister.
Oberstallmeisterdepartement: Oberstleutnant Baron **Lunden.**
Administrator der Zivilliste: H. **Ketels.**

Flügeladjutanten: die Generalleutnants a. D. A. C. A. L. Baron **Goethals,** A. F. C. L. **Goffinet;** Generalmajor a. D. J. Graf **van der Straten-Ponthoz;** Generalleutnant a. D. **de Villiers;** Generalleutnant Baron **van der Smissen;** Generalmajor **Nicaise;** Generalmajor F. **Jolly.** — Generalleutnant a. D. O. A. C. **Ablay,** Hon.-Flügeladjutant. (Außerdem 6 Ordonnanzoffiziere.)

Hofstaat der Königin.

Oberhofmeister: G. Graf **de Lannoy.**
Erster Ehrenstallmeister: Generalmajor a. D. J. Graf **van der Straten-Ponthoz,** Flügeladjutant.
Secrétaire des commandements: Generalleutnant a. D. Baron **Goffinet,** Flügeladjutant.
Oberhofmeisterin: Gräfin E. **v. Hemricourt v. Grünne.**
Ehrenoberhofmeisterin: Herzogin **d'Ursel.**
Ehrendamen: Vikomtesse **v. Namur v. Elzée;** Gräfin **van der Straten-Ponthoz;** Baronin **van de Woestyne d' Herzèle.**
Palastdamen: Baronin **v. Hooghvorst;** Frau **v. Denterghem;** Vicomtesse J. **de Beughem;** Gräfin **v. Limburg-Stirum;** Gräfin **d'Aspremont-Lynden;** Gräfin J. **d'Oultremont.** — Ehrenpalastdame: F. **de Marches.**

Hofstaat des Grafen und der Gräfin von Flandern.

Oberhofmeister: O. Graf **d'Oultremont de Duras.**
Flügeladjutanten: **Burnell,** General a. D.; **Orban,** General a. D.; **Du Roy de Blicquy,** Oberstleutnant.

Digitized by Google

Hofdamen: Baronin **Snoy d'Oppuers**; Baronin **van den Bossche d'Heylissem**; J. Gräfin **van der Burch**; L. Gräfin **d'Yve de Bavay.**

Diplomatisches Korps zu Brüssel und Konsuln.

(Gedruckt 30. September 1885; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

Amerika (Verein. Staaten): N. **Fish**, MR. (akkr. 5. Juli 1882). — [Antwerpen: John H. **Stewart**, K. — Brüssel: W. **Slade**, K. — Gent: M. **Polachek**, K. — Lüttich: G. D. **Robertson**, K.]

Argentinische Republik: Delfin B. **Huergo**, MR.; **de Leon**, Sekr.; J. B. **Huergo**, Att. — [Antwerpen: F. G. **Arning**, GK.; A. **de Bary**, K. — Brügge: J. **Vanderhofstadt**, K. — Brüssel: C. **de Mot**, K. — Louvain: H. **Donckier de Donceel**, K. — Verviers: J. **Duckerts**, K.]

Bayern: **v. Reither**, GTr. (akkr. 12. November 1877; Paris).

Bolivia. [Antwerpen: E. **Preudhomme**, K. — Brüssel: L. P. **Kuhnen-Vanderstichel**, K. — Gent: T. **Morel de Westgaver**, K. — Lüttich: J. **Ancion**, K.]

Brasilien: Graf **de Villeneuve**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 24. Januar 1882); B. J. **da Cunha**, 1r Leg.-Sekretär; M. A. **de Barros Moreira**, A. **de Vianna Berquo**, Attachés. — [Brüssel: M. A. **Moreira**, GK.]

Chile. [Antwerpen: V. **Lynen**, K. — Brüssel: A. **Allard**, K. — Gent: A. **Brasseur**, K. — Lüttich: C. **Berryer**, K.]

Columbia: R. **de Santa Maria**, MR. (akkr. 11. Dezember 1876). — [Antwerpen: J. M. **Vasquez**, K. — Lüttich: A. **Roblet**, K.]

Costarica. [Antwerpen: F. **van Dyck**, K. — Brüssel: L. **Somzée**, GK. — Gent: J. J. **Dierman**, K. — Hasselt: G. **Vamps**, K. — Lüttich: **v. Pitteurs v. Büdingen**, K.]

Dänemark. [Antwerpen: Fr. G. **Schack v. Brockdorff**, GK. — Gent: M. D. **Levison**, K. — Ostende: F. **van der Heyde**, K. — Verviers: C. **Centner**, K.]

Deutsches Reich: Wirkl. GRat Graf **v. Brandenburg**, a. G. u. b. M. (akkr. 7. März 1876); Graf **v. Beust**, Leg.-Rat; Major **von Prittwitz und Gaffron**, Militärattaché; **v. Favrat Jacquier de Vernay**, Geb. exped. Sekr. — [Antwerpen: H. **Tieman**, K. — Brüssel: F. W. **Muser**, K. — Gent: A. **Prayon de Pauw**, K. — Lüttich: H. **Werlemann**, K. — Ostende: A. **Bach**, K. — Roulers: G. **Ritter**, K.]

Dominikanische Republik: L. **Debat**, b. M. (akkr. 30. April 1881). — [Antwerpen: J. **Hunter**, GK. — Brüssel: L. **Janssen**, VDK. — Lüttich: **v. Pitteurs v. Büdingen**, K.]

Ecuador (Republik). [Antwerpen: A. **Vanderlaat**, K. — Brüssel: G. **de Lantsheere**, K. — Lüttich: E. **Lysen**, K.]

Digitized by Google

Frankreich: Graf **v. Montebello**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 17. April 1882); Baronin **Brin**, 1r Sekretär; **Deschamps** und **de Cernay**, Sekretäre 3r Kl.; Eskadronchef **Lebon**, Att. für Militär-Angelegenheiten; L. R. **Petit-Pierre**, Kanzler. — [Antwerpen: H. **Robeis-Borghers**, GK. — Charleroi: J. **d'Angelis**, K., mit dem VKslt beauftragt. — Ostende: Baron J. B. F. **de Trenqualye**, K., mit dem VKslt beauftragt.]

Griechenland. [Antwerpen: . . . . . , K. — Brüssel: S. **Lambert**, GK.]

Großbritannien: Hon. H. C. **Vivian**, a. G. u. b. M.; **Fane**, 1r Leg.-Sekr.; **The Master of Napier**, 2r Sekr.; Sir **Brooke Boothby**, Att. — [Antwerpen: E. A. **Grattan**, K.]

Guatemala. [Antwerpen: F. **Löwenthal**, K. — Brüssel: A. **Capouillet**, K. — Gent: L. **Tertzweil**, GK. — Lüttich: H. **Lechat-Candèze**, K.]

Haïti. [Antwerpen: G. **de Deken**, GK. — Brüssel: H. **Hoeylaerts**, K.]

Hawaii. (Sandwichinseln.) [Antwerpen: V. **Forge**, K. — Brügge: E. **van den Brande**, K. — Brüssel: F. **de Cannart d'Hamale**, GK. — Gent: E. **Coppieters-Deleberque**, K. — Lüttich: M. **Goebel**, K.]

Honduras. [Antwerpen: . . . . , K. — Gent: G. **Goethals**, GK.]

Italien: Marquis C. A. **Maffei di Boglio**, a. G. u. b. M. (akkr. 30. Juli 1881); R. **Cantagalli**, Leg.-Rat; Graf **Visone**, Attaché; Major Marquis A. **Incisa di Camerano**, Militärattaché. — [Antwerpen: Chevalier L. **Petich**, K. — Brüssel: L. **Lambert**, K. — Lüttich: **Gillon**, K.]

Japan: Marquis **Hachisuka Mochiaki**, a. G. u. bev. Min. (1883); M. **Marshall**, Leg.-Rat; **Oukuwa**, **Hashiguchi** und **Matsugata**, Attachés. — [Antwerpen: **Havenith**, K.]

Liberia (Republik). [Antwerpen: Baron A. **v. Stein**, GK. — Gent: A. **Pruneel**, K. — Lüttich: A. **Terwangne**, K.]

Luxemburg. [Brüssel: **de Laveleye**, K.]

Mexiko: A. N. **Ortega**, MR. (akkr. 6. Dezbr. 1879); D. V. **Guzman**, 2r Sekretär.

Monaco. [Antwerpen: **Roelants**, K. — Brüssel: F. E. **Robyns d'Intendale**, GK. — Gent: V. **Cafier**, K. — Lüttich: Ch. **v. Geradon**, K.]

Niederlande: Baron J. L. H. A. **Gericke van Herwynen**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 17. Januar 1875); Baron **de Heeckeren**, Leg.-Sekr.; **van Stralen**, Kanzler. — [Antwerpen: R. C. **Cankrien**, GK. — Brügge: J. F. **van den Brande-Roels**, K. — Gent: P. **van Acker**, K. — Lüttich: J. **Fayn**, K.]

Nikaragua: J. L. **Hart**, GTr. (akkr. 10. März 1871; London). — [Antwerpen: E. M. C. **de Gottal**, K. — Brüssel: L. H. **Vallez**, GK. — Gent: A. **Carels**, K. — Lüttich: F. **Hanquet**, K. — Ostende: E. **Marion**, K.]

Digitized by Google

Österreich-Ungarn: Graf **Chotek**, a. G. u. b. M. (akkr. 25. Januar 1873); Frhr v. **Braun**, Graf J. **Wodzicki**, Leg.-Sekretäre; Oberst **Bach v. Hansberg**, Militäratt. — [Antwerpen: Baron L. **Weber v. Treuenfels**, K. — Brüssel: Ritter v. **Bauer**, K. — Gent: C. **Verhaeghe**, K. — Lüttich: J. **Begasse**, K.]

Orange-Freistaat: A. **Jeslein**, GK. in Brüssel.

Päpstlicher Stuhl: Msgr **Ferrata**, apostolischer Nuntius (akkr. 4. Juni 1885); **Rinaldini**, Auditeur.

Paraguay. [Antwerpen: H. **Oostendorp**, GK.; Lüttich: A. **Scholberg**, K.]

Persien. [Antwerpen: P. J. **Coetermans**, K. — Brüssel: G. **Pancelet**, GK. — Lüttich: **Gulikers-Maquinay**, K.]

Peru. [Antwerpen: A. v. **Idiaquez**, K. — Brügge: P. J. **Carreño**, K. — Lüttich: J. **Deneffe**, K.]

Portugal: Graf **de Rilvas**, a. G. u. b. M. (akkr. 19. August 1881); D. **Cohen**, Leg.-Sekretär; Vikomte **d'Alcafache-Rilvas**, Attaché; Oberstleutnant Vikomte **de Pernes**, Militärattaché. — [Antwerpen: P. J. F. Baron **de Terwangne**, GK. — Brüssel: J. **Matthieu**, K. — Lüttich: G. **Carlier**, K.]

Rumänien: M. **Mitilineo**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 4. Juni 1885; C. **Maracineano**, 1r Leg.-Sekr. — [Brüssel: G. **Biebuyk**, K. — Lüttich: A. **Forgeur**, K.]

Rußland: Graf **Bludow**, a. G. u. b. M. (akkr. 9. Februar 1870); **Kudriawski**, 1r Leg.-Sekretär; Baron **Pilar de Pilchau**, Attaché; Hofrat E. v. **Frankenstein**, Att.; Oberst **Tschitschagow**, Militärattaché. — [Antwerpen: E. **Agie**, K. — Gent: **Blanequaert van Imschoot**, K.]

Salvador: Dr. **Torres Calcedo**, b. Min. (akkr. 27. Oktober 1870; Paris). — [Antwerpen: M. **Grisar**, K.]

Schweden und Norwegen: Frhr v. **Burenstam**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 15. Mai 1884). — [Antwerpen: W. **Christophersen**, GK.; L. O. **Berg**, K. — Brüssel: G. **Brugmann**, K.]

Schweiz. [Antwerpen: M. **Tschauder**, K. — Brüssel: J. **Borel**, K.]

Serbien: J. **Marinowitsch**, a. G. u. b. M. (akkr. 27. Mai 1881; Paris); M. Milan **Garaschanin**, Sekr.]

Siam: Fürst **Prisdang**, a. G. u. b. M. (akkr. 4. August 1885; Paris); **Luang Nai Tej**, 1r Sekr.; W. **Wyke**, Sekr.; H. J. C. A. **Keuchenius**, Dolmetsch; **Khun Patibhan Pichitr**, Att.; Leutnant **Saät**, Milit.-Att. — [Antwerpen: R. J. **Cateaux**, K. — Brüssel: H. **Hoeylaerts**, K.]

Spanien: Don R. **Merry del Val**, a. G. u. b. M. (akkr. 6. Novbr. 1875); **Delavat**, 1r Sekr.; Marquis v. **Medina**, 3r Sekr.; A. **Merry del Val**, Att. — [Antwerpen: **Serra y Larrea**, K. — Brüssel: E. **van Overloop**, K.]

Türkei: E. **Caratheodory**-Effendi, a. G. u. bev. Min. (akkr. 31. Juli 1875); A. C. **Caratheodory**-Effendi, 2r Sekr.; **Chadau**-Bey, Att. — [Brüssel: A. **Allard**, GK. — Lüttich: F. **Dehasse**, K.]

Uruguay. [Antwerpen: J. O. **Nin**, GK. — Brüssel: C. **Berremaerts**, K. — Gent: **Brasseur-Andries**, K. — Lüttich: F. **Hanquet**, K.]

Digitized by Google

Venezuela. [Antwerpen: P. F. Lambo, K. — Brügge: D. Castelain-Duchateau, K. — Brüssel: H. Sassen, K. — Gent: L. Hye, K. — Lüttich: V. Francotte, K.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Provinzen.	qkm	Bevölkerung am 31. Dezbr. 1884[1]) männlich.	weiblich.	zusammen.	auf 1 qkm
Antwerpen . . .	2831,80	314251	311625	625876	221
Brabant	3282,90	512305	532019	1044324	318
Westflandern . . .	3234,81	356482	359303	714785	221
Ostflandern . . .	3000,20	457073	458391	915464	305
Hennegau	3721,66	517055	504103	1021158	274
Lüttich	2894,85	350157	351992	702149	243
Limburg	2412,30	110303	106491	216794	89
Luxemburg . . .	4418,36	108543	104770	213313	48
Namur	3660,24	165643	165452	331095	90
Königreich	29457,12	2890812	2894146	5784958	196

II. Der Konfession nach ist fast die ganze Bevölkerung Belgiens katholisch. Man schätzt die Zahl der Protestanten auf 15000, die der Juden auf 3000. Von beiden lebt die größere Hälfte in den Provinzen Antwerpen und Brabant.

III. Verteilung der Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit. Neben 5376748 Belgiern zählte man 1880: 143261 Fremde, welche sich wie folgt verteilten. Es stammten aus

den Niederlanden		Deutschland	34196
Niederländisch-Limburg	41391	England	3799
Niederländisch-Luxemburg	7760	andern Ländern	5011
Frankreich	51104		

IV. Nationalität. Von den 5520009 Bewohnern Ende 1880 sprachen 2237867 nur französisch, 2479747 nur flämisch, 41046 nur deutsch, 420339 französisch und flämisch, 35321 französisch und deutsch, 2809 flämisch und deutsch, 18410 diese drei Sprachen. Außerdem sprachen 6412 Bewohner ausschließlich fremde Sprachen oder waren taubstumm, und 283058 Kinder von weniger als 2 Jahren wurden als nichtsprechend betrachtet.

---

[1]) Nach dem berichtigten Resultat der Zählung vom 31. Dezember 1880 haben die Provinzen

Antwerpen	577232 Bew.	Lüttich	663735 Bew.
Brabant	985274 „	Limburg	210851 „
Westflandern	691764 „	Luxemburg	209118 „
Ostflandern	881816 „	Namur	322654 „
Hennegau	977565 „	Königreich:	5520009 Bew.

Digitized by Google

V. Verteilung der Bevölkerung nach dem Beruf. (1880.)

	Selbständige Personen.	In der Berufsart Beschäftigte.	In der Berufsart Gezählte zusammen.
I. Industrielle Berufsarten	195057	757890	952947
1) Ausscheidung, Behandlung und Umgestaltung von Mineralstoffen	22452	221856	244308
a) Erzgewinnung	1969	112684	114653
b) Metall- und Eisen-Industrie .	1794	23285	25079
c) Industrie zur Verwertung der Mineralien	4592	48185	52777
d) Industrie zur Verwertung der Metalle.	14097	37702	51799
2) Behandlung u. Umgestaltung vegetabilischer Substanzen; Appretur	59974	176770	236744
a) Industrie der Gewebepflanzen	8944	79548	88492
b) Industrie der Nahrungsvegetabilien.	20368	25285	45653
c) Verschiedene Industrien . . .	30662	71937	102599
3) Behandlung u. Umgestaltung der animal. Stoffe und Zubereitung	8906	56090	64996
a) Wolle und Seide	2146	46732	48878
b) Industrie animalischer Ernährungsstoffe	4520	3952	8472
c) Verschiedene Industrien . . .	2240	5406	7646
4) Gemischte Industrien zur Verwertung der mineral., vegetabil. und animalischen Substanzen . . .	103725	303174	406899
a) Kleidung, Schmuck, Reiseartikel	65545	169148	234693
b) Anfertigung von Maschinen und Werkzeug	1693	14548	16241
c) Instrumente u. optische Industrie	985	1153	2138
d) Waffen jeder Art und explosive Stoffe	655	10945	11600
e) Apparate und Gegenstände, die dem Transport dienen . . .	6146	7435	13581
f) Druckerei und Photographie .	1325	7167	8492
g) Bauindustrie	17357	67376	84733
h) Verschiedene Industrien . . .	10019	25402	35421
II. Handel und Verkehr	—	—	244247
III. Landwirtschaft	—	—	480181
IV. Freie Berufsarten	—	—	168975
V. Verschiedene Berufsarten . . .	—	—	913841
1) Unabhängige Berufsarten . . .	—	—	105199
2) Kleine Beamte, Dienstboten und Handwerker	—	—	807084
3) Berufsarten, die der Sittenpolizei unterworfen sind	—	—	1558
Total			2 760191

Digitized by Google

Von den 5 520009 Bewohnern Belgiens (Zählung vom 31. Dezbr. 1880) üben eine oder mehrere Berufsarten zugleich aus 2 685024 Pers. Hierzu Männer, Weiber und Kinder ohne Beruf . . 2 834985 „

Zusammen: 5 520009 Pers.

Die Zahl derjenigen Personen, welche überhaupt nur eine Berufsart ausüben, beträgt 75167, mithin beträgt die Zahl der in der Berufsart Gezählten 2 760191. Von diesen sind 1 798901 männlichen und 961290 weiblichen Geschlechts.

VI. Bewegung der Bevölkerung.

Jahre.	Eheschließungen.	Geburten inkl. Totgeborne.	Todesfälle inkl. Totgeborne.	Totgeborne.	Überschuß d. Geburten.
1880	38926	179928	131387	8064	48541
1881	39487	183621	125217	8210	58404
1882	39214	184814	122767	8469	62047
1883	38666	182820	127532	8336	55288
1884	39209	185069	129418	8348	55651

VII. Ein- und Auswanderung.

	1880	1881	1882	1883	1884
Einwanderer . .	16490	17702	18104	17499	16558
Auswanderer . .	15064	15822	16252	15208	13993
	+1426	+1880	+1852	+2291	+2565

VIII. Größere Städte 31. Dezember 1884.

Brüssel 169283 Einw. (mit den Vororten 429866 Einw.).

Antwerpen .	191124	Löwen . . .	37490	Mons . . .	24827
Gent . . .	140926	Tournai. . .	33773	Borgerhout .	24656
Lüttich . . .	133040	Seraing. . .	30607	Jumet . . .	22821
Mecheln . .	46499	Courtrai . .	28736	Alost. . . .	22143
Brügge . .	45559	Namur . . .	27067	Laeken . . .	21477
Verviers . .	44667	St.-Nicolas .	26797	Ostende . . .	21095

Finanzen. (In Frank.)

I. Abrechnung für 1882. (In Tausend Frank.)

Einnahmen.

Direkte Steuern	46 030
Zölle	23 637
Konsumtionsabgaben . .	33 653
Verschiedene Abgaben . .	306
Registrierungsabgaben ꝛc. .	52 850
Brücken- und Wegegeld .	1 613
Posten	8 248
Eisenbahnen	115 134
Telegraphen	2 685
Andre Einkünfte	12 144
Rückzahlungen	4 812
Summa:	301 112
Spezial- und außerordentl. Einnahmen	135 395
Im ganzen:	436 507

Ausgaben.

Staatsschuld	91 281
Dotationen.	4 753
Justiz.	15 588
Äußeres	2 308
Inneres	10 138
Öffentlicher Unterricht . .	21 341
Öffentliche Arbeiten . .	105 212
Krieg	45 118
Gendarmerie	3 479
Finanzen	15 395
Ausfälle	1 711
Summa:	316 324
Spezialausgaben	106 626
Im ganzen:	422 950

Digitized by Google

II. Budgets für die Jahre 1884 und 1885.

Einnahmen (Brutto).	1884.	1885.
1. Direkte Steuern	48 214900	49 539400
Grundsteuer	23 272900	23 429400
Personalsteuer	18 304000	18 723000
Gewerbesteuer	6 338000	7 058000
Grundzinsen von Bergwerken	300000	329000
2. Indirekte Steuern:		
a) Eingangszölle [1])	23 640800	26 583300
b) Konsumtionsabgabe	38 755200	35 750300
auf ausländische Weine [1])	2 860000	2 928900
„ inländischen Branntwein [1])	22 601200	20 400900
„ Bier und Essig [1])	9 204000	9 132500
„ Zucker [1])	3 690000	2 088000
„ Tabak	400000	1 200000
c) Registrierungsabgaben ꝛc.	54 573500	52 570000
Registrierung	27 250000	25 460000
Erbschaftssteuer	19 360000	19 040000
Stempel	7 013500	6 920000
Strafen ꝛc.	950000	1 150000
d) Punzierung, Verschiedenes	300000	362000
3. Aus den Verkehrsanstalten	135 415700	134 892150
Brücken-, Kanal-, Wegegelder	1 605000	1 605000
Eisenbahnen	122 000000	120 700000
Telegraphen	2 886000	3 150000
Posteinnahmen [1])	8 344700	8 857150
Paketboote (Dover—Ostende)	580000	580000
4. Verschiedene Einnahmen	11 405000	16 335000
Domänen (Kapitalwerte)	600000	600000
Forsten	840000	840000
Verschiedenes, Einn. der Universitäten	695000	725000
Domänen- und Eisenb.-Immobilien	970000	930000
Ertrag der Gefängnisse	93000	93000
Lotsen- und Leuchtturmtaxen	2 750000	2 750000
Kautionen	2 800000	3 000000
Verschiedene Einnahmen	407000	417000
Gewinnanteil an der Nationalbank	1 750000	1 750000
Plazierung disponibler Fonds	500000	500000
Unverwendete Amortisationsfonds	—	4 430000
Nationale Gesellschaft der Sekundärbahnen	—	300000
5. Rückzahlungen u. andre Einn.	3 831627	3 829040
Summa der Einnahmen	316 136727	319 861190

Ausgaben.	1884.	1885.
1. Staatsschuld (s. unten)	100 505272	102 965309
2. Dotationen	4 806240	4 678675
3. Justizministerium	15 524861	15 399311
4. Ministerium des Äußern	2 363460	2 362985

Siehe Anm. [1]) auf S. 585.

Digitized by Google

5. Ministerium des Innern und des öffentlichen Unterrichts	28 051891	22 400178
6. Ministerium des Ackerbaues, der Industrie und der öffentlichen Arbeiten.	17 597097	16 143848
7. Ministerium der Eisenbahnen, Posten und Telegraphen	90 859680	88 854474
8. Kriegsministerium	46 073800	45 617000
Budget der Gendarmerie	3 530500	3 448000
9. Finanzministerium	15 874440	15 847015
10. Rückzahlungen und Ausfälle.	1 683500	1 686500
Summa der Ausgaben	326 870741	319 403295

Staatsschuld 1885. (In Frank.)

I. Ausgaben für die Staatsschuld nach dem Budget für 1885.

A. Staatsschuld:	Zinsen.	Tilgung.	Total.
1. 2½ % Schuld	5 498991	—	5 498991
2. 3 % Anleihen	15 595770	1 039718	16 635488
3. 4 % Anl. u. Schulden (1. Serie)	36 474343	4 128553	40 602896
4. 4 % Anleihen (2. Serie) . .	5 388760	673595	6 062355
5. Zinsen und Kosten der aus außerordentlichen Hilfsquellen zu bestreitenden Ausgaben			748000
6. Renten und verschiedene Annuitäten: Renten an die Stadt Brüssel 300000 | Rente a. d. Herzog v. Wellington 80598 |			380598
7. Vertragsmäßige Annuitäten an die Niederlande . . .			144550
8. Annuitäten für abgetretene Eisenbahnen.			2 178330
9. Desgl. für großherzogl. luxemburgische Bahnen . . .			4 076725
10. Desgl. zum Bau neuer Eisenbahnen			8 471837
11. Zur Bildung des Kapitals für Sekundärbahnen. . .			300000
12. 13te der 70 Annuitäten (berechnet nach einem 4½ % Kapital von 13 600000 Frk) für Betriebsmaterial ꝛc. .			612000
13. 3 % Rente des Chefs der Militärservituten.			42288
14. Zinsgarantien an Eisenbahnen			490000
15. Verschiedene Ausgaben			134501
Summa A. Staatsschuld:			86 378559

---

[1]) (S. 584.) Die Totaleinnahmen obiger Einnahmequellen betragen für 1885:

Einnahmequelle.	Totaleinnahme. Frk.	Anteil des Staats. Frk.	Anteil d. Gemeinden. Frk.
Zölle	30 660000	26 583300	4 076700
Accise auf ausländische Weine . .	4 506000	2 928900	1 577100
„ „ inländische Branntweine .	29 570000	20 400900	9 169100
„ „ Bier und Essig . . .	14 050000	9 132500	4 917500
„ „ Zucker	2 900000	1 885000	1 015000
Posteinnahmen	14 654150	8 857150	5 797000
Zusammen:	96 340150	69 787750	26 552400

Digitized by Google

B. Pensionen:

16. Militärpensionen	4 180000	Zivilpensionen	5 518000
17. Pensionen der Lehrer der Kommunalschulen			1 200000
18. Remunerationen in Milizangelegenheiten			3 200000
			14 098000

C. Kautionen und Depositen:

19. 3½ % Zinsen der Kautionen	1 108750	
20. Zinsen von hinterlegten Geldern	1 380000	
		2 488750
Total A., B., C.:		102 965309

II. Schätzung des Kapitals der Staatsschuld.

1. Reste der verschiedenen Anleihen zu verschiedenen Verfallzeiten des Jahres 1885:		
2½ % Schuld an die Niederlande	219 959632	
3 % Anleihen von 1873—82	510 694900	
4 % Anleihe und Schuld, 1. Serie (von 1871—82)	900 982382	
4 % Anleihe, 2. Serie (von 1880)	134 719000	
		1766 355914
2. Renten (42288 Frank zu 3 % kapitalisiert) vom Chef der Militärservituten		1 409635
3. Renten (380598 Frk zu 5 % kapitalisiert)		7 611960
4. 5 % Annuitäten an die Niederlande (5 %)		2 891000
5. Annuitäten für den Wiederverkauf v. Eisenbahnen (4½ %)		340 863444
Total:		2119 131953

In diese Aufstellung sind die Nominalkapitale ohne Rücksicht auf ihre Verzinsung aufgenommen; reduziert man sie auf ein 5 % Kapital, so ergibt sich mit Außerachtsetzung der Zinsgarantien und der verschiedenen Ausgaben die Gesamtschuld von 1715 081160 Frank.

Armee.

(Über die Organisation der belgischen Armee s. Jahrgang 1884.)

a) Infanterie: 19 Regimenter: 14 Linienregimenter und 3 Jägerregtr zu Fuß, 1 Grenadier- und 1 Karabinierregt. Gesamtstärke der Infanterie im Frieden (ausschließlich 1676 Offiziere) 25671 Mann, im Kriege 52200 Mann.

b) Kavallerie: 2 Jäger-, 2 Guiden- und 4 Lanziersregtr, jedes à 4 aktive und 1 Ersatz-Schwadron. Zusammen 8 Regtr mit 32 aktiven und 8 Ersatz-Schwadronen. Gesamtstärke der aktiven Kavallerie im Frieden (ausschließlich 296 Offiziere) 5680 Mann und im Kriege 6080 Mann.

c) Artillerie: 7 Regtr: 4 Regtr Feldartillerie, 3 Regtr Festungsartillerie von je 16 Batt., sowie 1 Reserve- und 1 Depotbatt. Die Gesamtstärke der Artillerie mit Einschluß von 4 Spezialkompanien (Pontoniere, Feuerwerker, Artilleriehandwerker und Waffenschmiede) beträgt (ausschließlich 467 Offiziere) 7559 Mann mit 2372 Pferden und 204 Feldgeschützen im Frieden.

d) Genie: 1 Regiment zu 3 Bataillonen von 4 aktiven Kompanien und 1 Depotkompanie; 5 Spezialkompanien (1 Eisenbahnkomp., 1 Feldtelegraphenkomp., 1 Festungstelegraphen- und Feuerwerkskomp., 1 Pontonierkompanie, 1 Arbeiterkompanie). Das ganze Geniekorps

Digitized by Google

zählt im Frieden (ausschließlich 135 Offiziere) 1571, im Kriege 3600 Mann.

e) Train: 1 Bataillon von 6 Kompanien und 1 Depotkompanie, dessen Friedensstärke 377 Mann (ausschließlich 23 Offiziere) und 280 Pferde und dessen Kriegsstärke 1892 Mann, 2880 Pferde und 500 Fuhrwerke beträgt.

Dazu kommen 33 Generale, 46 Generalstabs-, 260 Verwaltungs-, 222 Sanitätsoffiziere und 46 Offiziere vom Stabe der Provinzen und Plätze.

Die Gesamtstärke der Arme beläuft sich im Frieden auf 3202 Offiziere, 40858 Mann, 10014 Pferde und 204 Feldgeschütze, im Kriege (ohne Offiziere) auf 103683 Kombattanten, 13800 Pferde und 240 Geschütze.

Die aktive Bürgergarde zählt 27125 Mann Infanterie und einige Spezialkorps: 1502 Chasseurs-Eclaireurs, 154 belgische Schützen, 1580 Artilleristen, 400 Kavalleristen und 193 Sappeurs-Pompiers, im ganzen 30954 Mann. Außerdem gibt es 90000 Mann nicht-aktiver Bürgergarde.

Handel und Verkehr.

I. Auswärtiger spezieller Handel (ohne edle Metalle) 1882 und 1883. (Wert in Millionen Frank.)

Verkehrsländer.		Einfuhr 1882.	Einfuhr 1883.	Ausfuhr 1882.	Ausfuhr 1883.
Mitteleuropa:	Frankreich	317,6	307,1	441,4	415,5
	Zollverein	228,5	222,8	212,2	214,9
	Niederlande	238,1	210,0	162,7	177,1
	andre Länder	14,4	10,2	14,6	14,5
Nordeuropa:	England	198,2	197,9	261,9	273,6
	Rußland	138,7	133,6	9,8	8,1
	Schweden, Dänemark ꝛc.	35,9	35,5	12,6	10,8
Südeuropa		64,7	68,1	105,0	114,3
Europa		1236,1	1185,2	1220,2	1228,8
Vereinigte Staaten		185,3	159,6	44,5	43,3
Argentinien		45,7	48,4	12,3	10,2
Uruguay		23,1	16,1	0,9	1,2
Brasilien		18,6	22,2	14,2	10,1
Chile und Peru		13,3	5,6	6,7	3,8
Übriges Amerika		7,1	14,9	8,2	20,3
Amerika		293,1	266,8	87,0	88,9
Asien		74,6	93,1	13,5	16,7
Afrika		3,8	7,0	5,2	8,7
Summa		1607,6	1552,1	1325,9	1343,1

Der Transithandel betrug 1262 Millionen Frank.

Nach der Warengattung verteilt sich die Ein- und Ausfuhr 1883 annähernd wie folgt:

Digitized by Google

Klassen.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Klassen.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Getreide	275,4	97,7	Glas u. Porzellan ꝛc.	2,0	61,8
Sämereien, Früchte ꝛc.	100,4	45,1	Garne	32,3	121,8
Kolonialwaren . . .	38,6	45,9	Weberwaren, Kleider	51,0	69,4
Tabak	21,7	2,2	Maschinen	15,9	115,0
Gegorene Getränke .	28,4	4,2	Papier	6,2	21,0
Tiere und animalische Nahrungsmittel .	161,4	69,6	c) Fabrikate	107,4	389,0
a) Nahrungsmittel	625,9	264,7	Dünger, Abfälle . .	8,2	10,2
Brennstoffe	19,1	85,3	Droguerien, Färbe- u. chemische Stoffe	58,0	20,0
Erden, Erze, Steine	3,4	74,9	Harze, Fette, Öle .	68,6	59,1
Rohe Metalle . . .	64,4	64,7	Andre Waren . . .	241,9	236,7
Bau- und Nutzholz .	48,3	5,2	d) Verschied. Waren	376,7	326,0
Spinnstoffe	233,8	90,2	Waren im ganzen	1552,1	1343,1
Haare, Häute, Leder	73,1	43,1			
b) Rohstoffe	442,1	363,4			

Entwickelung des belgischen Handels. (Wert in Millionen Frank.)

Jahr.	Gesamt-Einfuhr.	Spezial-Einfuhr.	Gesamt-Ausfuhr.	Spezial-Ausfuhr.
Durchschnittlich 1872—76 . .	2356,5	1349,8	2105,3	1098 0
" 1877—81 . .	2540,0	1547,1	2170,0	1180,8
im Jahre 1883	2805,4	1552,1	2605,5	1343,1
" 1882	2851,6	1607,6	2563,9	1325,9
" 1831	98,0	90,0	104,6	96,6

II. Schiffahrtsbewegung in den belgischen Häfen 1882 u. 1883.

Jahr.		Schiffe, beladen.	Schiffe, in Ballast.	Schiffe, total.	Tonnengehalt.	Ladung.
Dampfer		3859	1009	4868	3 801268	3 441724
Segelschiffe		1557	26	1583	512486	496615
Total eingegangen	1883	5416	1035	6451	4 313754	3 938339
	1882	5452	943	6395	3 941920	3 638111
Dampfer		3041	1797	4838	3 789752	2 188150
Segelschiffe		721	834	1555	516064	230478
Total ausgegangen	1883	3762	2631	6393	4 305816	2 418628
	1882	3525	2746	6271	3 938298	2 253886

III. Stand der Handelsmarine.

Jahr.		Segelschiffe: Schiffe.	Segelschiffe: Tonnen.	Dampfer: Schiffe.	Dampfer: Tonnen.	Total: Schiffe.	Total: Tonnen.
1. Jan.	1881 . . .	24	10442	42	65224	66	75666
	1882 . . .	18	7354	41	70486	59	77840
	1883 . . .	16	6750	46	75897	62	82647
	1884 . . .	15	6458	47	79902	62	86360

Die Zahl der Fischerboote betrug Ende 1883: 305 von 10766 Tonnen.

Digitized by Google

IV. Eisenbahnen 1883 und 1884.

		1883.		1884.	
Linien in Betrieb Ende d. J.	Staatsbahnen .	3063	4319 km	3110	4366 km
	Privatbahnen[1]) .	1256		1256	
Staatsbahnen:	Zahl der Stationen	666		687	
	Einnahme	121 847653	Frk	120 103201	Frk
	Ausgabe	73 294394	„	71 781694	„
Privatbahnen:	Zahl der Stationen	353		356	
	Einnahme	40 221497	„	38 862887	„
	Ausgabe	21 907434	„	20 683186	„

V. Post 1884. Zahl der Büreaus 855, der Privatbriefe 88 203550, Postkarten 24 748490, dienstlichen Korrespondenzen 13 793075, Zeitungen 94 522000, Drucksachen 54 959000. — Einnahme 13 882007, Ausgabe 8 431375 Frank.

VI. Telegraphen 1. Januar 1885. Länge der Linien 5996 km, der Drähte 28139 km (ohne 1140 km Eisenbahntelegraphendrähte, 1605 km Leitungsdrähte längs der Wasserläufe und 50 km Leitung von Brüssel nach dem hanseatischen Haus in Antwerpen für den Stundendienst). Zahl der Büreaus 886, der Depeschen 1884: 4 162779 (inkl. der vom Auslande angekommenen Depeschen); Zahl der Dienstdepeschen 2 634201. — Einnahme 1883: 2 654499, 1884: 2 637074, Ausgabe 1883: 3 461670, 1884: 3 435327 Frank.

[1]) Auf belgischem Gebiete. Außerhalb der Grenzen wurden 1883 und 1884 ungefähr 215 km Eisenbahnen von Belgien betrieben.

Bolivia (Republik).

[Unabhängigkeitserklärung 6. August 1825; die Republik nimmt den Namen „Bolivia" an 11. August 1825; Kongreß 25. Mai 1826. — Hauptstadt nach der herrschenden Partei wechselnd, zur Zeit Sucre, Departement Chuquisaca. — Die oberste Staatsgewalt ward einem auf vier Jahre zu wählenden Präsidenten als oberstem Exekutivbeamten und dem Kongreß (Nationalversammlung), als gesetzgebender Körperschaft übertragen.]

Präsident (1. August 1884): G. **Pacheco.**
Erster Vizepräsident: M. **Baptista.**
Zweiter Vizepräsident: A. **Oblitas.**

Ministerium.

Äußeres: J. **Oblitas.**
Finanzen: H. **Gutierrez.**
Inneres: M. **Doria-Medina.**
Justiz: M. **Lanza.**
Krieg: Oberst S. **Zapata.**

Digitized by Google

Erzbischof und Bischöfe.

La Plata (Charcas): Msgr Dr. G. P. **Puch y Solona**, Erzbischof und Metropolit (1861).
Bischöfe. La Paz: Dr. J. **de Dios Bosque** (1874).
Santa Cruz de la Sierra: J. J. **Valdivia** (1879).
Cochabamba: F. M. **del Granado** (1871).

Diplomatisches Korps und Konsuln.

(Gedruckt 30. September 1885; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

Amerika (Verein. Staaten): W. D. **Bloxham**, MR. und GK. — [La Paz: S. **Alexander**, K.]
Argentinische Republik: S. **Bores**, MR.; J. **Mármol**, Leg.-Sekr. — [La Paz: M. **Vicuña**, GK. — Potosí: S. **Gutierrez**, K. — Santa Cruz: J. D. **Peredo**, K. — Tupiza: F. **Uriburu**, K.]
Belgien. [Antofagasta: J. **Dorado**, K. — La Paz: A. **Lemmerich**, K.]
Brasilien: Chevalier J. **da Ponte Ribeiro**, MR.; L. **Ferreira d'Aveu**, Att. — [La Paz: **Steinert**, K. — Santa Cruz de la Sierra: J. **Correa de Silva**, GK.]
Deutsches Reich. [Cochabamba: G. A. **Puttkammer**, K. — La Paz: G. **Ferrière**, K.]
Ecuador: General **Urbina**, MR. (Juni 1879). — [La Paz: Dr. L. **Rolles**, K.]
Großbritannien. [Antofagasta: . . . . ., VK.]
Italien: J. B. **Viviani**, GTr. (Lima). — [Cobija: C. A. **Gianme**, Konsularagent.]
Mexiko. [La Paz: J. **Cariaga**, K.]
Niederlande. [La Paz: . . . . ., K.]
Päpstlicher Stuhl: Msgr. C. **Sambucetti**, Erzbischof von Korinth, a. G. u. apostol. Delegat, zugleich für Ecuador und Peru.
Paraguay. [Cochabamba: J. **de la Torres**, K. — La Paz: H. **Gutierrez**, GK.]
Peru: **Bustamente y Salazar**, MR. — [Cobija: F. **Arias y Salcedo**, K. — Cochabamba: A. **Zamudio**, K. — La Paz: J. S. **Lizarraga**, K. — Oruro: . . . . ., K. — Potosí: J. A. **Fernandez**, K.]
Portugal. [La Paz: M. V. v. **Vallivian**, K.]
Schweden und Norwegen: P. **Gudde**, GK. (Valparaiso).
Spanien: F. **de Ojeda**, GTr. und GK.; S. **de Zea Bermudez**, Sekretär.
Uruguay. [Cochabamba: E. **Guerra**, K. — La Paz: S. **Benguria**, GK.]

Digitized by Google

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Flächeninhalt[1]: ca 1 222250 qkm.

Die Bevölkerung kann auf ca 2 303000 Bewohner, 1,8 auf 1 qkm, geschätzt werden.

Departementshauptstädte[2]).

Sucre . .	12000 (?)	Tarija . . .	5680	Santa Cruz .	9780
Potosi . .	11000 (?)	Cobija . . .	2380	Trinidad . . .	4170
Oruro . .	7980	La Paz . . .	26000	Cochabamba .	14705

Armee. Das stehende Heer besteht aus 8 Generalen, 359 Stabs- und 654 Subalternoffizieren und höchstens 2000 Mann. Für diese werden jährlich ca 2 Millionen Pesos verausgabt.

Finanzen. (1 Bolivian = 4 Reichsmark.)

Budget für 1880—81.

Einnahmen: 3 465790, Ausgaben: 4 799225, Defizit: 1 333435 Bolivianos.

Einnahmen, deren Höhe nicht genau bekannt, sind nicht in das Budget aufgenommen. So sind die Einnahmen von den Salpeterwerken, von den Zöllen und anderm in dem von den Chilenen besetzten Litoral nicht mitgerechnet.

Die Staatsschuld betrug Mitte 1881: 2 125448 Bolivianos.

Handel 1881. Die Einfuhr in ihrer normalen Lage kann in Ermangelung statistischer Nachweise auf Grundlage der Zollerträge ermittelt werden. Sie würde demnach 6 150000 Bolivianos betragen. Die Ausfuhr belief sich auf 9 881917 Bol. Die hauptsächlichsten Produkte der Ausfuhr sind Silber (für 6 897130 Bol.), andre Metalle (für 1 136787 Bol.), Chinarinde, Kautschuk 2c.

Telegraphen. Es existiert eine Linie von Chililaya am Titicacasee nach La Paz und Oruro, ca 62 leguas oder 180 engl. Mln. = 290 km lang; diese Linie soll nach Cochabamba und Sucre weitergeführt werden.

---

[1]) Abzüglich des Gebietes von Antofagasta, 75000 qkm mit 22254 Bewohnern, welches nach dem Waffenstillstande vom 29. November 1884 unter chilenischer Verwaltung bleibt. — [2]) Die Schätzungen von Ondarza, wie sie im Jahrgang 1882 angeführt sind, mögen höchstens noch für die kleinern Städte einigermaßen zutreffen. Eine auf die größern Städte beschränkte Zählung von 1880 ergab für La Paz 26000, für Cochabamba 14705 Einw., und in ähnlichem Verhältnisse müssen auch die Zahlen für Sucre (23979 nach Ondarza) und für Potosi (22850 nach Ondarza) reduziert werden.

Digitized by Google

Brasilien (Kaiserreich).

[Konstitutionelle erbliche Monarchie; Konstitution vom 25. März 1824, modifiziert durch die Additionalakte vom 12. August 1834 und 12. Mai 1840. Senat von 62 Mitgliedern und Abgeordnetenkammer von 125 Deputierten. Mitglieder des erstern auf Lebenszeit, die Abgeordneten auf 4 Jahre gewählt.]

Ministerium (21. August 1885).

Präsident des Konseil und Minister des Äußern: **Cotegipe.**
Minister des Innern: **Mamroe.**
Minister der Finanzen: **Belisario.**
Minister der Justiz: **Delphucio.**
Minister der Marine: **Chaves.**
Minister des Kriegs: **Junqueira.**
Minister der öffentlichen Arbeiten, des Handels und des Ackerbaues: **Prado.**

Staatsrat.

Überzählige Mitglieder: die Kronprinzessin Donna **Izabel**, Prinz **Gaston d'Orléans**, Graf **d'Eu.**
Ordentliche Mitglieder (deren Zahl die 12 nicht überschreiten darf): die Senatoren Vikomte **de Muritiba**, Vikomte **de Bom Retiro**, Vizeadmiral **de Lamare**, J. J. **Teixeira**, M. P. **de Souza Dantas**, Vikomte **de Paranaguá**, J. L. V. **Cansansão de Sinimbú**; die Deputierten **Ribeiro de Andrade**, P. J. **Soares de Souza.**
Außerordentliche Mitglieder: Senator A. C. **de A. Figueiredo**, Senator B. **da Cunha**, Senator L. A. **Vieira da Silva**, Senator J. B. **da C. Figueiredo**, Senator **Lafayette.**

Senat (62 lebenslängliche Mitglieder).

Präsident: Baron **de Cotegipe**; Vizepräsident: Graf **de Baependy.**

Deputiertenkammer (125 auf 4 Jahre gewählte Mitglieder).

Präsident: **Franklin Doria**; Vizepräsident: Rat A. A. **Padua Fleury.**

Erste Beamte der Ministerien.

Inneres: Dr. **Campos de Madeiros**, Dr. A. A. **da Silva**, Dr. J. P. **Netto Machado**, Generaldirektoren.
Justiz: Dr. J. M. **da Cunha Figueiredo**, Generaldirektor.
Auswärtige Angelegenheiten: Rat Baron **de Cabo Frio**, Generaldirektor.
Finanzen: Rat J. S. **da Rocha**, Generaldirektor.
Marine: S. F. **Pessoa**, Generaldirektor.
Krieg: Dr. F. M. **das Chagas**, Generaldirektor.
Öffentliche Arbeiten, Ackerbau und Handel. Generaldirektoren: Dr. F. L. **de Gusmão Lobo**, Dr. J. J. **de Albuquerque Barros**, Baron **Guimãraes**, Dr. H. **Vicalho.**
Generaldirektion der Posten: Dr. L. **Betim Paes Leme.**
Generaldirektion der Telegraphen: Baron **de Capanema.**
Nationaldruckereidirektor: A. R. **Galvão.**

Digitized by Google

Tribunal des Nationalschatzes.

Präsident: der Finanzminister.
Mitglieder: Räte Baron de Paranahiacaba, A. L. Fernandes da Cunha, J. J. Dreys, M. S. Dantas Filho.

Präsidenten der Provinzen.

(Von der Zentralregierung ernannt, verwalten sie die Provinzen gemeinsam mit den gesetzgebenden Körperschaften der Provinzen.)

Alagôas: P. Leão Velloso Filho.
Amazonas: . . . . . .
Bahia: Dr. Almeida Couto.
Ceará: . . . . . .
Espirito Santo: . . . . .
Goyaz: . . . . . .
Maranham: Dr. A. Tiburcio Figueira.
Matto Grosso: . . . . . .
Minas Geraes: . . . . . .
Pará: Dr. C. A. de Carvalho.
Parahyba: F. da Cunha Beltrão.
Paraná: . . . . . .
Pernambuco: Rat J. R. Chaves.
Piauhy: . . . . . .
Rio Grande do Norte: Dr. A. de Araujo.
Rio de Janeiro: . . . . . .
Santa Catharina: A. de L. Fontoura Palmeiro.
S. Paulo: . . . . . .
S. Pedro do Sul: Rat J. J. d'Albuquerque Barros.
Sergipe: B. A. Ferreira Bandeira.

Erzbischof und Bischöfe.

L. A. dos Santos, Erzbischof, Metropolit und Primas von Brasilien (Bahia; 1880).

Bischöfe. Belem (Pará): de Macedo Costa (1860). — S. Luiz: (Maranham): A. C. Alvarenga (1877). — Fortaleza (Ceará): J. J. Vieira (1883). — Olinda (Pernambuco): J. P. S. Barros (1881). — Rio de Janeiro: P. M. de Lacerda (1869). — São Paulo: L. D. Rodrigues de Carvalho (1871). — Porto Alegre (Rio Grande do Sul): S. D. Larangeira (1860). — Marianna (Minas Geraes): A. M. Corrêa de Sá e Benevides (1877). — Diamantina (Minas Geraes): J. A. dos Santos (1863). — Goyaz: Dr. C. J. G. Ponse de Leão (1881). — Cuyabá (Matto Grosso): C. L. d'Amour (1877).

Oberste Gerichtshöfe.

Oberjustiztribunal (Rio de Janeiro). Präsident: M. J. Valdetaro, Rat. — 17 Mitglieder.

Appellationstribunale:

1) Rio de Janeiro. Präsident: Rat H. A. e Castro; Kron- und Staatsprokurator: M. P. A. M. Villaboim. 2) Bahia. Prä-

Digitized by Google

sident: F. L. **Mattos**; Prokurator: P. F. **Guimarães.** 3) Pernambuco. Präsident: G. L. **de Miranda**; Prokurator: S. F. **de Araujo Jorge.** 4) Maranham. Präsident: J. A. **da Costa Ferreira**; Prokurator: F. U. **da Silva Ribeiro.** 5) Pará. Präsident: R. S. P. **d'Andrade**; Prokurator: A. C. A. **Delfina.** 6) Ceará. Präsident: J. T. **Fereira Gomes**; Prokurator: A. S. **Mendes.** 7) Minas Geraes. Präsident: L. G. **de Brito Guerra**; Prokurator: C. J. **da Silva.** 8) S. Paulo. Präsident: J. P. **Villaça**; Prokurator: J. F. **de Taria.** 9) S. Pedro do Sul. Präsident: A. S. **Martins**; Prokurator: L. J. **Sampaio.** 10) Matto Grosso. Präsident: A. G. **Gomide**; Prokurator: A. J. **Rodrigues.** 11) Goyaz. Präsident: J. A. **da Rocha**; Prokurator: M. C. **da Corta.**

Handelsgerichte: 1) Rio de Janeiro. Präsident: J. A. Fernandes **Pinheiro.** 2) Bahia. Präsident: Baron **de Guahy.** 3) Pernambuco. Präsident: A. G. **Miranda Leal.** 4) Maranham. Präsident: J. J. **Lopes da Silva.** 5) Pará. Präsident: A. J. **Correa da Silva.** 6) Ceará. Präsident: Baron **de Ibiapaba.** 7) Pedro do Sul. Präsident: Francisco **Durval.**

Höchstes Militärtribunal.

Präsident: der **Kaiser.** — Vizepräsident: . . . .

Armee.

Generalität. Marschälle der Armee: Prinz **Gaston d'Orléans**, Graf **d'Eu**; Vikomte **da Gavea**; Vikomte **de Pelotas.** — Generalleutnants: H. **Beaurepaire Rohan**; Baron **da Penha**; S. J. **dos Reis**; Baron **de Itapevy.**

Maréchaux de camp: J. M. **Silva Reis**; L. J. **de Carvalho**; A. P. **de Alencastro**; H. C. **da Fonseca**; M. D. **da Fonseca**; Baron **de Batovy**; Vikomte **de Maracajú.**

Marine.

Admiralität. Admirale: Prinz **August von Sachsen-Coburg und Gotha**, Herzog zu Sachsen; L. Graf **v. Aquila**, Prinz Beider Sizilien; Visede **de Tamandaré.** — Vizeadmirale: Baron **da Passagem**; E. J. **Barboza.** — Geschwaderchefs: J. C. **Azevedo**; A. S. **da Motta**; Baron **de Jacegnay**; J. J. **de Abreu**; A. M. **Fernandes.**

Wichtigste wissenschaftliche Staatsanstalten.

Fakultäten der Jurisprudenz und der sozialen Wissenschaften. 1) Recife: Dr. J. A. **Correa de Oliveira**, Direktor. — 2) São Paulo: Rat A. A. P. **Fleury**, Direktor.

Digitized by Google

Fakultäten der Medizin. 1) Rio de Janeiro: Dr. V. C. **Figueira de Saboia**, Direktor. — 2) Bahia: Rat T. **Rodrigues da Silva**, Direktor.
Polytechnische Schule zu Rio de Janeiro: Rat Dr. J. **da Cunha Galvão**.
Fakultäten der Theologie zu Bahia, Belem, San Luiz do Maranham, Fortaleza, Olinda, São Paulo, Porto Alegre, Marianna, Diamantina, Goyaz, Cuyabá.
Fakultät der Philosophie (Kolleg Pedro II.) zu Rio de Janeiro: Dr. J. J. **de Carmo** und Dr. A. H. **Leal**, Direktoren.
Schule der schönen Künste. Direktor: Rat A. N. **Tolentino**.
Schule der Künste und Handwerke. Präsident: Rat J. A. **Corrêa de Oliveira**.
Militärschule: General S. M. **da Fonseca**.
Marineschule: Divisionschef T. F. **Vital**.
Seekollegium: Fregattenkapitän D. M. **Barreto**.
Nationalbibliothek: J. S. **da Gama**.
Observatorium: L. **Cruls**.
Nationalmuseum: Dr. L. L. **Mello e Netto**.
Bergschule: H. **Gorceix**, Direktor.

Oberste Hofchargen.

Erster Obersthofmeister: vacat.
Obersthofmeister des Kaiserl. Hauses: Baron **Rogueiro da Gama**.
Großalmosenier: der Bischof von Rio Dom P. M. **de Lacerda**.
Oberststallmeister: vacat.
Flügeladjutant des Kaisers: Admiral Vikomte **de Tamandaré**.

Diplomatisches Korps zu Rio de Janeiro und Konsuln.

[Gedruckt 30. September 1885; später bekannt gewordene Änderungen siehe in den „Nachträgen".]

Amerika (Verein. Staaten): J. **Jarvis**, a. G. u. b. M.; Ch. B. **Trail**, Leg.-Sekr. — [Bahia: J. B. **Weaver**, K. — Pará: R. T. **Clayton**, K. — Pernambuco: H. L. **Atherton**, K. — Rio de Janeiro: C. C. **Andrews**, GK. — Rio Grande do Sul: B. **Mackey**, K. — Santos: W. T. **Wright**, K.]

Argentinische Republik: Dr. V. G. **Quesada**, a. G. u. b. M.; C. M. **Deantos**, Leg.-Sekr.; A. **de Urquiza**, Milit.-Att. — [Amazonas: J. **Rocha dos Santos**, K. — Antonia: J. M. **Ribeiro Vianna**, K. — Bahia: Baron **de Guahy**, K. — Corumba: A. J. **da Rocha**, K. — Fortaleza: J. J. **Simões**, K. — Itajahy: G. **Assburg**, K. — Itaqui: P. A. **Barros**, K. — Pelotas: J. **Segarra**, K. — Pernambuco: J. **Saporiti**, K. — Porto Alegre: F. **Duval**, K. — Rio de Janeiro: J. M. **Frias**, GK. — Rio Grande: F. A. **Suzini**, K. — San Francisco do Sul: C. C. **da Fonseca Ojorio**, K. — Santos: Z. **Barboza**, K. — Uruguayana: M. J. **Reina**, K.]

Digitized by Google

Belgien: E. de Grelle, MR. (31. Mai 1884); H. Lommyer, Leg.-Sekr. — [Bahia: A. de Lacerda, K. — Ceará: G. C. da Rocha, K. — Curitiba: A. H. J. Duquenne, K. — Desterro (Sta Catharina): P. F. Boethgen, K. — Maranham: C. G. Belchior, K. — Pará: W. Zeller, K. — Pernambuco: L. A. de Sequeira, K. — Porto Alegre: J. H. Lüderitz, K. — Rio de Janeiro: F. Sauwen, GK. — Rio Grande do Sul: L. Bergmann, K. — Santos: A. v. Bülow, K.]

Bolivia. [Amazonas: J. F. Monteiro, K. — Bahia: C. F. Dobbert, K. — Corumbá: M. S. Arana, K. — Fortaleza: G. Maia, K. — Pernambuco: C. C. G. Alcoforado, K. — Rio de Janeiro: B. Caimary, GK.]

Chile: D. Gana, a. G. u. bev. Min.; H. Vial Bello, Sekr.; C. M. Calman, 2r Sekr. — [Bahia: F. Hasselmann, K. — Paranaguá: A. F. da Santa Rita, K. — Pernambuco: J. J. de Amorim, K. — Puerto Alegre: L. Schutt, K. — Rio de Janeiro: L. Flores, GK. — St. Catharina: H. Schutel, K. — Santos: F. E. de Sá, Konsul.]

Columbia. [Rio de Janeiro: P. R. F. Chaves, GK.]

Dänemark. [Bahia: Th. de Gomes, K. — Pernambuco: C. Wachsmann, K. — Rio de Janeiro: E. A. Nielsen, GK. — Rio Grande do Sul: V. Heidtmann, K.]

Deutsches Reich: Geh.-Leg.-Rat Le Maistre, a. G. u. b. M.; Graf v. Rex, Leg.-Sekr.; P. Müller, Leg.-Kanzlist. — [Bahia: O. Bulle, K. — Blumenau: V. Gärtner, K. — Campinas: F. Krug, K. — Ceará: J. Mackee, K. — Desterro (Sta Catharina): F. E. F. Hackradt, K. — Joinville: O. Dörffel, K. — Maroim: . . . . , K. — Pará: G. Sesselberg, K. — Paranaguá: G. de Drusina, K. — Pernambuco: P. Borstelmann, K. — Porto Alegre: Hellwig, K. — Rio de Janeiro: H. Koser, K. — Rio Grande do Sul: L. Fraeb, K. — San Luiz: L. F. da Silva Santos, K. — São Paulo: G. Schaumann, K. — Santos: R. v. Eyken, K.]

Dominikanische Republik. [Pernambuco: M. Wolff, K. — Rio de Janeiro: J. Silberberg, K.]

Frankreich: Graf A. de Chaillou, a. G. u. b. M.; P. H. Fourier de Bacourt, Sekr. 1r Kl.; Graf de Bielcastel, Sekr. 2r Kl.; Rochefort, Sekr. 3r Kl. — [Bahia: Auzépy, K. — Pernambuco: J. B. R. Martin, K. — Rio de Janeiro: G. A. Delongraye, K.]

Griechenland. [Bahia: J. A. de Figueiredo, K. — Pernambuco: H. Niemeyer, K. — Rio de Janeiro: O. Leonardo, GK.]

Großbritannien: . . . . , a. G. u. b. M.; W. H. D. Haggard, Sekr.; R. G. Townley, 2r Sekr.; H. Le Page, Dolmetsch. — [Bahia: J. A. Stevens, K. — Pará: J. J. Shipton Green, K. — Parahyba: S. H. Agnews, K. — Pernambuco: A. Gollan, K. — Rio de Janeiro: G. T. Ricketts, K. — Rio Grande do Sul: C. W. Bennett, K. — Santos: F. H. Cowper, K.]

Italien: Chev. de Martuscelli, a. G. u. b. M.; Graf A. de Foresta, Leg.-Sekr. — [Pernambuco: A. Petraccone, K. — Porto Alegre: P. Corte, K. — Rio de Janeiro: Graf G. M. Gloria, K.]

Digitized by Google

Niederlande. [Pernambuco: H. Niemeyer, K. — Rio de Janeiro: K. H. F. Palm, GK. — Rio Grande do Sul: L. van Riet, K. — Santos: A. Zerrenner, K.]
Österreich-Ungarn: A. Frhr v. Seiller, a. G. u. b. M. — [Bahia: F. G. Dobbert, K. — Pernambuco: J. Saporiti, Kſltsverw. — Porto Alegre: E. Teltſcher, K. — Rio de Janeiro: E. Klingelhöfer, GK.]
Päpſtlicher Stuhl: Mſgr Rocco-Corchia, apoſtol. Nuntius.
Paraguay. [Aracaju: J. R. B. Coelho, K. — Corumbá: A. J. M. Gonçalves, K. — Cuyabá: J. F. da Rocha, K. — Maranham: J. M. da Silva, K. — Parahyba: F. C. A. Rozas, K. — Pernambuco: J. Ramos, K. — Porto Alegre: M. B. Almeida e Silva, K. — Rio de Janeiro: J. A. Cintra da Silva, GK.]
Peru. [Bahia: C. Moreira da Souſa, K. — Pernambuco: A. G. de Miranda Leal, K. — Rio de Janeiro: H. Harper, K. — Porto Alegre: F. A. Ferras, K.]
Portugal: A. Tovar de Lemos, a. G. u. b. M.; J. C. de Horta Machado, 1r Sekr. — [Bahia: D. da Silva Ribeiro, K. — Maranham: J. R. N. R. Capella, K. — Pará: Dr. J. B. Moreira, K. — Pernambuco: L. Correia Loureiro, K. — Porto Alegre: J. P. Ribeiro, K. — Rio de Janeiro: Baron de Wildick, GK. — Rio Grande do Sul: L. A. de M. Pinto d'Azevedo Tavora, Konſul.]
Rußland: Wirkl. Staatsrat Jonin, a. G. u. b. M.; Koll.-Aſſ. Krſkr Graf M. Proſor, Leg.-Sekretär.
Schweden und Norwegen: E. C. J. Cederſtrahle, GTr. und GK. — [Bahia: . . . . ., K. — Pernambuco: H. Th. Lundgren, K.]
Schweiz. [Bahia: E. A. Bremer, K. — Desterro (Santa Catharina): . . . . ., K. — Pará: F. da Coſta, K. — Pernambuco: O. Falkeiſen, K. — Rio de Janeiro: E. E. Raffard, GK. — Rio Grande do Sul: J. R. Dietiker, Kſltsverw.]
Spanien: L. del Caſtillo y Trigueros, a. G. u. b. M.; L. de Agar, Sekr. — [Rio de Janeiro: D. Taboas, Kſltsverw.]
Uruguay: D. J. Vasques Segaſtume, a. G. u. b. M.; J. Alvarez y Conde, Leg.-Sekr. — [Aracaju: J. de Barros Pimentel, K. — Bahia: H. A. Lopes, K. — Ceará: J. A. Coelho, K. — Jaguarao: A. Velasquez, K. — Matto Groſſo: J. P. Alves de Barros, K. — Pernambuco: J. S. Loyo Filho, K — Porto Alegre: J. Varadela, K. — Rio de Janeiro: D. E. A. Peña, GK. — Rio Grande do Sul: L. Bardino, K. — Santa Catharina: J. F. A. de Brito, K. — Santos: A. Bousquet, K. — Uruguayana: L. Ballesteros, K.]
Venezuela: M. Tejera, GTr. u. GK. — [Bahia: J. G. do Nascimento, K. — Maranham: H. M. Vianna, K. — Pará: Dr. J. F. Cantão, K. — Pernambuco: J. C. Machado, K. — Rio de Janeiro: B. Caimary, K. — Rio Grande do Norte: B. Antunes de Oliveira, K.]

Digitized by Google

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Ermittelungen für 1883.

Provinzen.	qkm	Bevölkerung			auf 1 qkm
		Freie.	Sklaven.	total.	
Amazonas . . .	1 897020	80000	942 ('79)	80942	0,04
Pará	1 149712	320000	23511 ('82)	343511	0,30
Maranhão . . .	459884	370000	60059 ('82)	430059	0,93
Piauhy	301797	221000	18691 ('82)	239691	0,80
Ceará	104250	722000	—	722000	6,92
Rio Grande do Norte	57485	259000	10051 ('82)	269051	4,68
Parahyba. . . .	74731	407000	25817 ('82)	432817	5,79
Pernambuco . .	128395	930000	84700 ('82)	1 014700	7,99
Alagôas	58491	368000	29379 ('82)	397379	6,79
Sergipe	39090	185000	26173 ('82)	211173	5,40
Bahia	426427	1 490000	165403 ('82)	1 655403	3,88
Espirito Santo .	44839	80000	20717 ('82)	100717	2,24
Rio de Janeiro .	68982	670000	268831 ('82)	938831	13,61
Municipio Neutro	1394	400000	35568 ('79)	435568	312,40
São Paulo . . .	290876	890000	168950 ('76)	1 058950	3,64
Paraná	221319	182000	7668 ('82)	189668	0,85
Santa Catharina .	74156	190000	11043 ('82)	201043	2,71
Rio Grande do Sul	236553	500000	68703 ('82)	568703	2,40
Minas Geraes . .	574855	2 170000	279010 ('82)	2 449010	4,26
Goyaz	747311	185000	6711 ('79)	191711	0,27
Matto Grosso . .	1 379651	65000	7051 ('76)	72051	0,05
Brasilien	8 337218	10 684000	1 318978 [1])	12 002978	1,44

Der Zensus von 1872 ergab 8 419672 Freie, 1 510806 Sklaven, zus. 9 930478 Gezählte, dazu ca 177813 nicht Gezählte, in Summa 10 108291 Bewohner (s. Jahrg. 1833, Seite 576).

Geschlecht. Von den 9 930478 Gezählten im Jahre 1872 waren männlichen Geschlechts 4 318699 Freie und 805170 Sklaven, zusammen 5 123869; weiblichen Geschlechts 4 100973 Freie und 705636 Sklaven, zusammen 4 806609.

---

[1]) Am 30. Juni 1884 betrug die Zahl der Sklaven noch 1 240806 und zwar in:

Pará	20849	Sergipe . . .	25874	Santa Catharina	8371
Maranhão . .	49545	Bahia	132822	Rio Grande d. S.	60136
Piauhy . . .	16780	Espirito Santo .	20216	Minas Geraes .	301125
Rio Grande d. N.	7209	Rio de Janeiro .	258238	Goyaz . . .	7710
Parahyba. . .	19165	Municipio Neutro	32103	Matto Grosso .	5782
Pernambuco . .	72709	São Paulo . .	167493		
Alagôas . . .	26911	Paraná . . .	7768		

Die Provinzen Amazonas und Ceará sind frei von Sklaven.

Digitized by Google

Nach der Konfession zählte man 1872: Katholische unter den Freien 8 391906, unter den Sklaven 1 510806, zusammen 9 902712; Akatholische 27766 Freie.

Rasse. Von den 9 930478 Bewohnern gehören 3 787289 der kaukasischen, 1 954452 der afrikanischen und 386955 der amerikanischen Rasse an, während 3 801782 Mischlinge sind.

Nach der Nationalität zerfiel die freie Bevölkerung in 8 176191 Brasilianer und 243481 Fremde (121246 Portugiesen, 45829 Deutsche, 44580 Afrikaner, 6108 Franzosen ꝛc.); von den Sklaven waren 1 372246 in Brasilien, 138560 auswärts geboren.

Einwanderung. Zahl der Eingewanderten im Hafen von Rio de Janeiro: 1878: 22423, 1880: 22859, 1882: 25845, 1883: 26789, 1884: 17999 und zwar 8683 Portugiesen, 5933 Italiener, 1240 Deutsche, 598 Österreicher, 576 Spanier, 359 Polen, 155 Franzosen, 100 Engländer und 355 Verschiedene.

Größere Städte Ende 1883.

Rio de Janeiro	350000	São Paulo	40000
Bahia (S. Salvador) . .	140000	Maranhão (S. Luiz) . .	35000
Recife (Pernambuco) . .	130000	Porto Alegre	35000
Belem	40000	Ouro Preto	20000

Finanzen.

(In Kontos de Reïs und Milreïs; 129 697:660 = 129697 Kontos und 660 Milreïs; 1 Milreïs = 2,25 Reichsmark, 1 Konto de Reïs = 2250 Reichsmark.)

I. Definitive Abrechnung für 1882—83.

Einnahmen	129 697:660	Ausgaben	153 057:961

II. Budget für 1886—87.

Einnahmen.

1. Zölle	94 210:000	Posten	1 600:000
2. Schiffahrtssteuer .	410:000	Telegraphen . . .	1 000:000
3. Innere Einnahmen	36 421:600	Eisenbahnen . .	13 300:000
Grundsteuer	3 500:000	Verschied. Einnahmen	4 021:600
Patentsteuer . . .	3 500:000	4. Besondere Einnahmen	1 840:000
Lehengebühr . . .	4 500:000	5. Außerord. Einnahmen	2 000:000
Stempelgebühr . . .	5 000:000	Total:	134 881:600

Ausgaben.

1. Ministerium d. Innern	9 398:095	6. Minist. d. Ackerbaues, des Handels u. der öffentlichen Arbeiten	36 735:372
2. Justizministerium . .	7 233:863	7. Finanzministerium .	62 532:016
3. Minist. des Äußern .	950:006	Summa:	142 888:510
4. Kriegsministerium .	14 702:080		
5. Marineministerium .	11 337.078		

III. Staatsschuld am 31. März 1885.

1. Äußere Schuld	163 732:444
2. Innere Schuld	403 340:900

Digitized by Google

3. Schwebende Schuld:

a. Ältere Schuld aus der Zeit vor 1827	142:048
b. Depositen und Fonds von Waisen	53 342:370
c. Tresorscheine	60 827:500
d. Papiergeld (Gouvernementsnoten)	187 343:725
Total:	868 729:487 [1]

Die Staatsaktiva bestanden am 31. März 1885 außer den rückständigen Steuern (17 250:902 M.) u. der Eisenbahnschuld (14 854:975 M.) in Schuldforderungen an Uruguay im Betrage von 17 007:056 Milreïs und an Paraguay im Betrage von 256:049 Milreïs.

Armee.

Durch das Gesetz vom 27. Februar 1875 ist die allgemeine Wehrpflicht eingeführt worden. Die Dienstzeit beläuft sich auf 6 Jahre bei der Fahne und 3 Jahre in der Reserve. Die Friedensstärke der Armee ist für 1885 auf 13500 Mann festgesetzt worden, betrug aber 1900 Offiziere und 11641 Mann. Die Kriegsstärke ist mit 30000 Mann normiert worden.

I. Aktive Armee (Friedensfuß):
   a. Infanterie: 21 Bataillone, 8 Garnisonkompanien, 1 Instruktions-Depotkompanie.
   b. Kavallerie: 5 Regtr, 2 Jägerkorps à 5 Kompanien, 1 Eskadron und 5 Garnisonkompanien.
   c. Artillerie: 3 Regtr reitende Artillerie, 4 Bataillone Fußartillerie.
   d. Genie: 1 Bataillon Pioniere.

II. Gendarmerie: 6874 Mann, davon 1008 in Rio de Janeiro.

III. Die Nationalgarde ist aufgelöst worden und soll nach dem Resultat der neuen Zählung reorganisiert werden.

Flotte 1885. Aktive Flotte.

	Zahl.	Bemannung.	Kanonen.	Pferdekräfte.
Panzerschiffe	8	969	62	7760
Kreuzer	6	1056	53	4150
Kanonenboote	12	647	15	730
Torpedofahrzeuge	9	52	—	—
Transportschiffe	2	167	2	500
Schulschiffe u. Schleppschiffe	20	555	17	930
Total	57	3446	149	14070

Im Bau: 1 Panzerschiff und 5 Kanonenboote.

Personal der Marine: 15 Offiziere des Generalstabs, 378 Offiziere 1r Kl., 79 Mann vom Sanitätskorps, 95 Rechnungsbeamte, 174 Maschinisten. — Korps der Kaiserl. Marine: 3024 Mann; Seebataillon: 523 Mann; Seekadetten- und Jungenkorps: 1500 Mann. Total: 5788 Mann.

[1] Ohne die Billette der Brasilianischen Bank und der Banken in Bahia und Maranham im Betrage von 20 517:725 Milreïs.

Digitized by Google

Handel, Land- und Seeverkehr.

Wert des auswärtigen Handels (inkl. edler Metalle).

1882—83 Einfuhr: 185 861:901 Milreïs. Ausfuhr: 195 498:600 Milreïs.
1883—84 „ 194 222:481 „ „ 202 434:775 „

Wichtigste Produkte der Ausfuhr 1882—84. (In Kontos.)

	'82—83.	'83—84.		'82—83.	'83—84.
Kaffee . . .	105443,4	107845,6	Häute u. Leder	8336,7	9441,5
Baumw., roh	8127,3	8238,4	Tabak . . .	10669,0	8621,3
Zucker . . .	32502,4	30601,5	Gummi elastik.	11930,7	6895,0
Paraguaythee.	2699,9	3124,5			

Schiffahrtsbewegung 1883—84

	aller Häfen.				in Rio de Janeiro.			
	Eingelaufen		Ausgelaufen		Eingelaufen		Ausgelaufen	
	Sch.	Tonnen.	Sch.	Tonnen	Sch.	Tonnen.	Sch.	Tonnen.
Seeschiffe .	3224	2 669085	2647	2 369509	1317	1 386860	1084	1 279202
Küstenschiffe	4377	1 734786	4196	1 822184	750	345058	909	409116
Total	7601	4 403871	6843	4 191693	2067	1 731918	1993	1 688318

Eisenbahnen. 1884 standen in Betrieb: 6115,3 km, im Bau waren 1990,9 km und projektiert 5472,1 km.

Post 1883—84. Zahl der expedierten Sendungen 12 515003, davon amtliche 85820, Postangelegenheiten 49062, Privatsendungen 11 931776, eingeschriebene Sendungen 448345. Zahl der eingegangenen Sendungen 6 250729, davon amtliche 114110, Postangelegenheiten 25284, Privatsendungen 5 773564 und eingeschriebene Sendungen 337771.

Telegraphen 1884. Zahl der Stationen 159. Länge der Linien 9299, der Drähte 15263 km. Zahl der Depeschen 1882—83 338053.

Chile (Republik).

[Unabhängigkeitserklärung 18. September 1810. — Die Regierung teilt sich nach der Konstitution von 1833 in drei Gewalten: die gesetzgebende (Kammer des Senats, 40 Mitglieder mit 6jähriger Amtsdauer, und die Deputiertenkammer, 115 Mitglieder, 1 auf 20000 Einw., mit 3jähriger Amtsdauer), die exekutive (der Präsident der Republik, gewählt auf 5 Jahre, der Staatsrat ꝛc.) und die richterliche Gewalt.]

Präsident: Domingo **Santa-Maria** (18. September 1881—86).

Ministerium.

Inneres: J. M. **Balmaceda** (12. April 1882).
Äußeres und Kolonisation: A. **Vergara-Albano** (18. Januar 1884).

Digitized by Google

Justiz, Kultus, Unterricht: J. J. **Vergara** (1883).
Finanzen: R. **Barros Luco** (18. Januar 1884).
Krieg und Marine: C. **Antúnez** (6. Mai 1884).

Oficiales Mayores.
(Generalsekretäre.)

Inneres: M. R. **Lira.** — Äußeres und Kolonisation: E. **Suárez-Mujica.** — Justiz ꝛc.: F. **Velasco.** — Finanzen: R. **Sotomayor-Valdes.** — Krieg: N. **Peña-Vicuña.** — Marine: A. **Andonaégui.**

Staatsrat.

[Der Staatsrat besteht aus den Ministern, drei Mitgliedern des Senats, drei Mitgliedern der Deputiertenkammer, einem Mitgliede der Justizhöfe, einem geistlichen Würdenträger, einem General oder Admiral, einem Chef der Finanzbehörde, zwei Exministern, zwei Exintendanten ꝛc.]

Präsident: der Präsident der Republik.

Oberster Gerichtshof (Santiago). Präsident: A. **Covarrubias.**
Appellationsgerichte: Santiago, Concepcion und Serena.
Rechnungshof. Chef: J. S. **Lira.**
Generalverwaltung der Posten: R. L. **Irrarázabal,** Generaldirektor.
Chef des statistischen Bureaus: F. S. **Asta-Buruaga.**
Generaldirektor der Zölle: L. **Claro** (in Valparaiso).

Erzbischof und Bischöfe.

Erzbischof (Santiago): vacat.
Bischöfe. Serena: M. **Orrego** (1854); Concepcion: vacat. Ancud: vacat.

Diplomatisches Korps zu Santiago und Konsuln.

[Gedruckt 30. September 1885; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".]

Amerika (Verein. Staaten): W. R. **Roberts,** a. G. u. b. M. (akkr. Juni 1885); C. M. **Siebert,** Leg.-Sekr. — [Coquimbo: J. **Grierson,** K. — Talcahuano: J. F. **Van Jugen,** K. — Valparaiso: D. M. **Dunn,** K.]
Argentinische Republik: Dr. F. **Uriburu,** a. G. u. bev. Min. (akkr. 14. Mai 1883). — [Chillan: J. **Alemparte,** K. — Concepcion: D. **Navarro,** K. — Copiapó: J. **Baz,** K. — Valdivia: G. **Schroeder,** K. — Vallenar: J. **Rodriguez,** K.]
Belgien: A. **Carion,** GTr. und GK. (akkr. 2. September 1880). — [Copiapó: E. **Croy,** K. — Valparaiso: . . . . ., K.]
Bolivia: A. **Arce,** a. G. u. b. M. (akkr. 14. März 1885); B. **Salinas,** Leg.-Sekretär.

Digitized by Google

Brasilien: Chev. P. W. **Ribeiro de Aquilar**, GTr. (akkr. 18. April 1882); L. R. **de Larena**, Att. — [Valparaiso: L. **Pirez-Garcia**, GK.]

Columbia: J. M. **Samper**, a. G. u. b. M. (akkr. 5. Januar 1884); C. **Saenz-Echeverria**, Leg.-Sekr. — [Coquimbo und Serena: J. A. **Aguirre**, K.]

Costarica. [Valparaiso: L. M. **Cerverò**, K.]

Dänemark. [Concepcion: P. **Möller**, K. — Valparaiso: G. **Schroeder**, Konsul.]

Deutsches Reich: Frhr **Schenck zu Schweinsberg**, MR. (akkr. 10. November 1881). — [Copiapó: F. **Asmussen**, K. — Iquique: H. G. **Schmidt**, K. — Santiago: A. **Junge**, K. — Tacna und Arica: E. **Lehne**, K. — Valdivia: E. **Prochelle**, K. — Valparaiso: Dr. jur. Baron v. **Seldeneck**, K.]

Ecuador. [Talcahuano: J. T. **Menchaca**, K. — Valparaiso: C. S. **Baraona**, K.]

Frankreich: Graf **Pina de St. Didier**, bev. Min.; F. **Cottu**, Leg.-Sekr.; **Lecroq**, Kanzler. — [Valparaiso: A. **Schmid**, K.]

Großbritannien: H. **Fraser**, MR. und GK. (akkr. im Juli 1885). [Coquimbo: J. **Grierson**, K. — Valparaiso: J. **de V. Drummond Hay**, GK.]

Guatemala. [Valparaiso: A. G. **Cobo**, VK.]

Hawaii: D. **Thomas**, GTr. und GK. (akkr. 11. Juni 1859).

Italien: S. **Carcano**, MR. (akkr. 14. September 1883).

Niederlande. [Santiago: E. **Boonen**, GK. — Valparaiso: E. **Peters**, Konsul.]

Österreich-Ungarn. [Iquique: H. **Schultze**, K. — Puerto Montt: O. **Roestel**, K. — Tacna und Arica: E. **Cölsmann**, K. — Valparaiso: N. **Linnich**, GK.]

Paraguay. [Valparaiso: A. **Viollier**, K.]

Peru: V. **Garcia y Garcia**, a. G. u. bev. M. (akkr. Juli 1884); M. A. **San Juan**, Leg.-Sekr.

Portugal. [Talcahuano: C. **Silva**, K. — Valparaiso: A. **Ferreira**, Konsul.]

Rußland. [Valparaiso: H. **Beeche**, K.]

Salvador. [Valparaiso: S. **Carballo**, K.]

Schweden und Norwegen. [Talcahuano: G. **Cox**, K. — Valparaiso: P. **Gudde**, GK.]

Schweiz. [Valparaiso: J. U. **Zürcher**, K.]

Spanien: E. **Vallès**, MR. (akkr. 5. September 1884); A. **Alava**, Leg.-Sekretär.

Uruguay: J. C. **Arrieta**, a. G. u. b. M. (akkr. 10. September 1883); J. L. **Arrieta Cañas**, Sekr. — [Concepcion: D. **Navarro**, K. — Valparaiso: J. F. **Sanchez**, K.]

Digitized by

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung[1]).

Provinzen.	qkm	Bevölkerung 1884	auf 1 qkm	Hauptstädte der Provinzen 1884	Einw.
Terr. Magallanes.	195000	1342	—	Villa de Punta-Arenas . . .	1000
Chiloé	10348	75437	7,3	Ancuo	6000
Llanquihue . . .	20260	60100	2,9	Puerto Montt .	4000
Valdivia	19536	38585	2,0	Valdivia . . .	6000
Angol	5500	25222	4,8	Angol	5000
Arauco	21000	60395	2,8	Lebu	7000
Bio-bio	10769	84248	7,8	Angeles	8000
Concepcion . . .	9155	174885	19,1	Concepcion . .	19000
Ñuble	9210	179305	19,4	Chillán	16000
Maule.	7591	133122	17,4	Cauquenes. . .	7000
Linares	9036	134172	14,8	Linares	8000
Talca	9527	118965	12,5	Talca	19000
Curicó.	7545	109145	14,4	Curicó	11000
Colchagua . . .	9829	161012	16,3	San Fernando .	7000
O'Higgins . . .	6537	87059	13,3	Rancagua . . .	7000
Santiago. . . .	13527	320476	23,7	Santiago . . .	200000
Valparaiso . . .	4240	183056	43,1	Valparaiso. . .	95000
Aconcagua . . .	16126	138663	8,6	San Felipe . .	11500
Coquimbo . . .	33423	176834	5,3	Serena	14000
Atacama	111834	83793	0,7	Copiapó . . .	10374
Antofagasta . . .	75000	22254	0,3	Antofagasta . .	7946
Tarapacá. . . .	71000	47551	0,7	Iquique. . . .	16430
Tacna[2])	—	—	—	Tacna	—
Total	675993	2 415621	3,6		

Hauptresultate des Zensus vom 19. April 1875: Gesamtbevölkerung 2 075971, exkl. 10 % bei der Zählung Übergangene = 207597 und 50000 Indianer. Städtische Bevölkerung 725490, ländliche 1 350481; männliche Bevölkerung 1 033974, weibliche 1 041997.

Nationalität. Von 26635 Bewohnern nicht chilenischer Abkunft waren nach der Zählung von 1875 7183 aus Argentinien, 4677 aus Deutschland, 4267 aus England, 3314 aus Frankreich, 1984 aus Italien, 1223 aus Spanien, 931 aus den Vereinigten Staaten von Nordamerika, 831 aus Peru, 383 aus Österreich, 319 aus Portugal, 282 aus Bolivia, 175 aus Schweden und Norwegen 2c. gebürtig.

---

[1]) Siehe „Sinopsis estadistica i jeografica de Chile 1884", Santiago de Chile 1885. Die Verteilung nach dem Geschlecht und sonstige Bemerkungen über die Entstehung und Ausdehnung der Provinzen siehe in den frühern Jahrgängen, hauptsächlich Jahrgang 1885, S. 594. — [2]) Wegen der Provinz Tacna siehe die Bemerkung unter Peru.

Digitized by Google

II. Bewegung der Bevölkerung.

	Heiraten.	Geburten.	Todesfälle.	Überschuß der Geburten.
1877	13576	82295	62349	19946
1878	13110	78812	60507	18305
1879	14613	89513	61108	28405
1880	14106	85782	70036	15746

Finanzen. (In Pesos [1]).)

I. Abrechnung für die Finanzjahre 1883 und 1884.

1883: Einnahmen 44 248695, Ausgaben 40 037073
1884: „ 40 100000, „ 40 070000.

II. Budget 1885.

Einnahmen.		Justiz, Kulte u. öffentl. Unterricht	4 338053
Saldo von 1884 . .	14 524600	Finanzen und Ackerbau	9 908417
Ordentl. Einnahmen .	36 646000	Krieg	5 986547
Summa:	51 170600	Marine	3 479428
Ausgaben.		Summa:	35 084905
Inneres	10 638336		
Äußeres u. Kolonisation	734124		

III. Staatsschuld 1884.

1. Äußere Schuld, zahlbar in Gold	34 870000
2. Innere Schuld zum Zinsfuß von 3 bis 9 %	26 605943
3. Papiergeld zur Deckung der Kosten des Kriegs	26 927966
Summa:	88 403909

Armee 1885.

a) Reguläre Truppen. 8 Bataillone Infanterie (3984 M.), 3 Regimenter Kavallerie und 1 Schwadron (1078 M.), 2 Regimenter Artillerie (936 M.), 1 Bataillon Pioniere (600 M.), 1 Korps Ergänzungsmannschaften (468 M.), zusammen 7066 Mann. Das Offizierkorps besteht aus 9 Generalen, 16 Obersten, 81 Oberstleutnants, 137 Majors, 259 Hauptleuten, 537 Leutnants, zusammen 1039 Offizieren.

b) Die Nationalgarde zählt 45700 Mann Infanterie, 2076 Mann Kavallerie und 5965 M. Artillerie, zusammen 53741 M., von denen 17408 für 1884 mobil gemacht werden können.

Marine 1885.

Das Offizierkorps besteht aus 1 Vizeadmiral, 4 Kontreadmiralen, 7 Linienschiffskapitänen, 14 Fregattenkapitänen, 16 Korvettenkapitänen, 17 Kapitänleutnants, 28 Leutnants, 22 Aspiranten, 61 Ingenieuren, 17 Ärzten, 29 Zahlmeistern, 25 Deckoffizieren, 1 Schiffsbaumeister, 34 Maschinisten, 1160 Matrosen und 293 Garnisonsoldaten; im ganzen 1729 Mann.

[1]) Der chilenische Silber-Peso im Werte von 4 Reichsmark ist aus dem Verkehr verschwunden; der Papier-Peso galt Juni 1885 nur 3,44 Reichsmark.

Digitized by Google

Die Flotte zählt 2 Panzerfregatten, 1 Monitor, 2 Korvetten, 2 Kanonenboote, 3 Kreuzer, 2 Transportschiffe und 3 Pontons, alle zusammen mit 75 Kanonen, einem Gehalt von 17080 Tonnen, einer Kraft von 4550 Pferden und einer Bemannung von 1478 Mann. Außerdem gehören zur Marine 3 andre Fahrzeuge, 4 kleinere Dampfer und 11 Torpedofahrzeuge.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Entwickelung des Handels und Verkehrs.

	Einfuhr.	Ausfuhr.	Zollertrag.	Eingelaufene Schiffe.
1870:	28 224139 P.	26 975819 P.	6 438182 P.	5091 Sch. v. 2 510000 T.
1881:	39 564814 „	60 525859 „	22 425046 „	7409 „ „ 5 484122 „
1882:	50 992217 „	71 209604 „	22 396272 „	8232 „ „ 6 616330 „
1883:	54 447061 „	79 732553 „	25 215409 „	8127 „ „ 7 116753 „

II. Einfuhr zum Verbrauch bestimmter Waren und Totalausfuhr 1883.

(In Tausenden Pesos.)

Verkehrsländer.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Verkehrsländer.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Peru	3 533	4 111	Italien	531	40
Vereinigte Staaten	3 602	1 667	Spanien	420	52
Argentina . . .	3 617	323	Belgien	213	190
Brasilien	693	129	Übriges Europa .	—	53
Columbia . . .	—	772	2. Europa . .	41 753	70 317
Uruguay	434	317	3. And. Länder	436	32
Ecuador	272	393	Fischereibetrieb . .	1	—
Übriges Amerika .	106	44	Verproviantierung der Schiffe . .	—	1 627
1. Amerika	12 257	7 756	Total 1883	54 447	79 732
England	21 638	58 962	„ 1882	50 992	71 210
Deutschland . . .	10 016	4 811			
Frankreich . . .	8 935	6 209			

Unter der Ausfuhr kommen auf:

	1882.	1883.
a) die einheimischen Erzeugnisse		
1. der Minen (1883: Kupfer 13,7, Salpeter 32, Jod 8, Silber 4 Mill.)	57 056	62 942
2. des Ackerbaues (Getreide 7,6) u. der Viehzucht	11 639	11 865
3. andre Waren	313	1 048
4. Geld in Metall und Papier	1 215	2 199
Summa	70 223	78 054
b) die in Chile naturalisierten fremden Waren . .	987	1 678
Rechnen wir zur Ausfuhr im Werte von . . .	71 210	79 732
und zur Einfuhr im Werte von	50 992	54 447
die Durchfuhr im Werte von	1 093	1 552
und den Küstenhandel im Werte von	70 123	70 862
so erhalten wir	193 418	206 593

als Gesamtwert der Handelsbewegung.

Digitized by Google

III. Schiffahrtsbewegung im Jahre 1883.

	Angekommen:		Abgegangen:	
Lange Fahrt:	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
Segelschiffe	958	679098	701	527534
Dampfer	778	1136974	875	1334765
Total:	1736	1816072	1576	1862299
Küstenfahrt:				
Segelschiffe	2002	815023	2254	1002267
Dampfer	4389	4485658	4255	4187896
Total:	6391	5300681	6509	5190163
Zusammen:	8127	7116753	8085	7052462

IV. Handelsflotte (1884). 158 Schiffe von 65790 Tonnen Gehalt. Darunter 30 Dampfer von 14896 Tonnen.

V. Eisenbahnen 1884 [1]): Staatsbahnen 949 km, Privatbahnen 1326 km, im ganzen 2275 km in Betrieb.

VI. Post 1884. Zahl der Postanstalten 390, der expedierten Briefe 11563462, Warenproben 24023, behördlichen Sendungen 15468, offiziellen Sendungen 558934, Zeitungen 12070080, zusammen 24231967 Briefsendungen. — Einnahme 1884: 346777 Pesos.

VII. Telegraphen 1884. Zahl der Staatstelegraphenbüreaus 119, der Privattelegraphenbüreaus 16; Länge der Linien der Staatstelegraphen 10107, der Privattelegraphen ca 2100 km (einschl. der unterseeischen Kabel längs der Küste), zusammen ca 12200 km. Zahl der Depeschen 478629, darunter 84848 offizielle. — Einnahme 1884: 186536 Pesos.

[1]) Siehe „Sinopsis estadistica i jeografica de Chile 1884", Santiago de Chile 1885.

China (Kaiserreich).

Kaiser: **Kuangsü**, regiert seit Mitte Januar 1875 und führte vor seinem Regierungsantritt den Namen **Tsai-t'ien**.

(Das Jahr 1885 entspricht demnach dem chinesischen „elften Jahre des Kaisers Kuangsü".)

Die beiden obersten Staatskörperschaften bilden das Große Sekretariat (Ne-ko) und das Staatssekretariat (Tschün-tschi-tsch'u).

Die Mitglieder des Großen Sekretariats bestehen aus 6 hohen Würdenträgern, zur Hälfte mandschurischer und zur Hälfte chinesischer Abstammung. Die vier obersten Mitglieder — zwei Mandschuren und zwei Chinesen — führen den Titel „wirkliche Mitglieder", die beiden andern Mitglieder — ein Mandschure und ein Chinese — den Titel „assistierende Mitglieder". Dem Großen Sekretariat liegt es, den Reichsstatuten gemäß, ob, über die Verwaltungsformen des Landes zu beraten, die kaiserlichen Willensäußerungen zu proklamieren, die

Digitized by Google

Staatsgesetze zu regeln und überhaupt in der ganzen Regierung des Reichs dem Kaiser zur Seite zu stehen, doch hat diese Behörde in der letzten Zeit viel von ihrer politischen Bedeutung verloren, so daß jetzt die ganze faktische Leitung der Regierung auf dem Staatssekretariate beruht. Die Mitglieder des Großen Sekretariats, wie z. B. gegenwärtig **Tso-tsung-t'ang** (Generalgouverneur der beiden Kiang), sind zuweilen gar nicht einmal in Peking anwesend.

Das Staatssekretariat besteht aus keiner bestimmten Anzahl von Mitgliedern; auch sind solche nicht in dem chinesischen Staatshandbuche verzeichnet. Es ist zusammengesetzt aus Kaiserlichen Prinzen, Mitgliedern des Großen Sekretariats, Präsidenten der Ministerien und den Chefs sonstiger Verwaltungen in der Hauptstadt und ist im eigentlichen Sinne des Wortes als eine dem Kaiser zur Seite stehende Versammlung von Vertrauensmännern zu betrachten. Seine Obliegenheiten bestehen darin, „kaiserliche Erlasse und Entscheidungen zu redigieren und solche Beschlüsse zu fassen, wie sie für eine wirksame und geordnete Zivil- und Militärverwaltung erforderlich sind".

Die höchsten Behörden der Zentralregierung nächst dem Großen Sekretariate und dem Staatssekretariate sind die 6 Ministerien oder exekutiven Departements, an deren Spitze je 2 Präsidenten und 4 Vizepräsidenten (zur Hälfte Mandschuren und zur Hälfte Chinesen) stehen. Zuweilen steht an der Spitze des einen oder des andern dieser Departements auch noch ein Oberpräsident, jedoch ist dies keine feststehende Einrichtung. Nächst den obengenannten Behörden sind zu verzeichnen: Das Ministerium für die Verwaltung der Unterthänigen Landschaften, das Zensoramt, die Akademie und die Pekinger Militärkommandantur, welche letztere zugleich als Polizeipräsidium fungiert.

Das für die Verwaltung der Auswärtigen Angelegenheiten errichtete Amt (Tsungli-Yamên) besteht erst seit dem Jahre 1860, und zwar meist aus Präsidenten der exekutiven Departements.

Großes Sekretariat (Ne-ko).

1. vacat, Chinese,
2. **Wên-yü**, Mandschu,
3. **Tso-tsung-t'ang**, Chinese,
4. **Ling-kwê**, Mandschu,

} wirkliche Mitglieder.

5. ....., Mandschu,
6. ....., Chinese,

} assistierende Mitglieder.

Staatssekretariat (Tschün-tschi-tsch'u).

(Der Prinz Kung, welcher viele Jahre hindurch Präsident des Tsungli-Yamên und erster Staatssekretär war, ist 1884 aller seiner Ämter enthoben worden. Das Staatssekretariat ist infolgedessen, wie auch das Auswärtige Amt, ganz neu zusammengesetzt worden.)

1. **Shih-to**, Prinz von Li,
2. **Olêhoyu**,
3. **Yen-ching-ming**,
4. **Chang-chi-wan**,
5. **Sun-yü-wên**,
6. **Hsü-ling-shên**,

} Staatssekretäre.

Digitized by Google

7. Prinz Ch'un (Vater des regierenden Kaisers),
8. Tso-tsung-t'ang.

} werden nur bei besonders wichtigen Angelegenheiten auf besondern Befehl des Kaisers zu Rate gezogen.

Ministerium des Kaiserlichen Hauses (Tsung-jên-fu).
Präsident: Prinz Tun (Oheim des regierenden Kaisers).
Unterpräsidenten: Prinz Yü und Prinz Li.

Ministerium des Kaiserlichen Haushalts (Ne-wu-fu).
Präsident: Lin-shu.

Pekinger Akademie (Han-lin-yüan).
Präsidenten: Ling-kwē und Hsü-t'ung.

Die 6 Ministerien (Liu-pu).

1. Departement der Zivilverwaltung (Lipu). Präsidenten: Kwang-shou (Mandschu), Hsü-t'ung (Chinese).
2. Finanzministerium (Hupu). Präsidenten: Olêhopu (Mandschu), Yen-tsching-ming (Chinese).
3. Kultusministerium und Zeremonienamt (Lîpu). Präsidenten: Entscheng (Mandschu), Pi-tao-yüan (Chinese). Musikdepartement oder die Kaiserliche Kapelle. Präsident: Prinz Tun. Vizepräsident: Schŷh-tsêng.
4. Kriegsministerium (Ping-pu). Oberpräsident: vacat. Präsidenten: Wulahsch'úngā (Mandschu), P'êng-yü-lin (Chinese).
5. Justizministerium (Hsing-pu). Präsidenten: Wen-yü (Mandschu), Tschang-tschŷh-wan (Chinese).
6. Ministerium für öffentliche Arbeiten (Kung-pu). Oberpräsident: vacat. Präsidenten: Lin-schu (Mandschu), Wêng-t'ung-ho (Chinese).

Das Ministerium für die Verwaltung der Unterthänigen Landschaften (Mongolei, Dsungarei, Kokonoor, Chinesisch-Turkestan und Tibet) (chinesischer Name: Li-fan-yüan).
Präsidenten: Ling-kwē und Yen-hsü.

Zensoramt.
K'un-kang und Ch'i-shŷh-ch'ang.

Militärkommandantur von Peking (Ti'tu Yamên).
Kommandant: Lin-schu. Unterkommandanten: (linker Flügel) Fu-k'un; (rechter Flügel) Wên-hsin.

Tsungli-Yamên (24. Juni 1884).
Der Pēlê (Pēlê ist eine mandschurische Adelsklasse, zwischen Prinz und Herzog in der Mitte stehend) und Kaiserl. Kammerherr, mit dem Range eines Prinzen, Yik'uang.

Yen-ching-ming, Staatssekretär 2c.	Chang-p'ei-lun.
Hsü-ch'ien-shên, Staatssekretär.	Chang-yin-huan.
Chou-tê-jun.	K'un-kang.
Ch'ên-lan-pin.	Fu-k'un.
Chou-chia-mei.	Hsi-chên.
Wu-t'ing-fên.	Hsü-yung-yi.
	Liao-shou-h'êng.

Digitized by Google

Das Chinesische Reich zerfällt in 3 große Abteilungen:

I. Die Mandschurei, das Stammland des regierenden Herrscherhauses, mit 3 Provinzen: 1. Schingking oder Schêng-tsching, auch Kwan-tung oder Liautung (jedoch ist letzterer Name veraltet) genannt. 2. Kirin oder Tschilin. 3. Ho-lung-tschiang oder Hē-lung-tschiang, d. h.: der chinesisch gebliebene Teil des Amurgebiets. Der chinesische Gesamtname der ganzen Mandschurei ist Tung-san-schêng, d. h.: „Die drei östlichen Provinzen".

II. Das eigentliche China oder die „18 Provinzen" (chinesisch: Schï-pa-schêng), bei welcher Bezeichnung man indessen das Stammland der Dynastie, und zwar besonders die südliche Mandschurei (Schingking) meist mitversteht. Die 18 Provinzen (im engern Sinne) zerfallen in 8 Generalgouvernements und 3 selbständige Provinzialgouvernements, an deren Spitze 8 Generalgouverneure, 12 abhängige Gouverneure und 3 selbständige Provinzialgouverneure stehen. Die nächsthöchsten Behörden jeder Provinz sind der Provinzialsteuerdirektor und der Provinzialoberrichter. Die Militärverwaltung jeder Provinz steht unter einem chinesischen General; neben diesem findet sich in einigen Provinzen ein Tatarengeneral, höher im Range als der Erstere, aber mit geringerer Autorität bekleidet, da er nur 2—3000 Mann Mandschutruppen befehligt.

III. Die Unterthänigen Landschaften (s. oben bei: Ministerium für die Verwaltung derselben).

A. Mandschurei.

1. Südliche Mandschurei oder Schingking. Kommandierender General mit dem Range eines Generalgouverneurs: **Ch'ing-yü**; Residenz in Mukden.
2. Mittlere Mandschurei oder Kirin. Gouverneur: **Hsi-yüan.**
3. Nördliche Mandschurei oder das chinesische Amurgebiet. Gouverneur: vacat. Stellvertreter ad int.: **Wên-hsü.**

B. Das eigentliche China oder die 18 Provinzen im engern Sinne des Wortes.

I. Das Generalgouvernement von Petschili, nur aus der einen Provinz Petschili bestehend.

Stellvertretender Generalgouverneur: **Li-hung-chang**, residiert im Winter in der Provinzialhauptstadt Pau-ting-fu, im Sommer in Tien-tsin. Er ist zugleich ex officio Handelssuperintendent der drei nördlichen Häfen (d. h. von Tien-tsin, Tschi-fu und Niu-tschuang).

II. Das Generalgouvernement von Liang-Kiang, mit der Residenz in Nanking.

Stellvertretender Generalgouverneur (früher oft schlecht „Vizekönig von Nanking" genannt): **Tsêng-kuo-ch'üan**, welcher zugleich ex officio Handelssuperintendent der südlichen Häfen ist. Mandschu- (oder besser: Banner-) General: **Jui-lien.**

Zu diesem Generalgouvernement gehören:

2. Provinz Kiangsu. Gouverneur: **Wei-jung-kwang**, mit dem Sitze in Sutschau.

Digitized by Google

3. Provinz Nganhoei. Gouverneur: **Yü-lu.**
4. Provinz Kiangsi. Gouverneur: **P'an-wei.**

III. Das Generalgouvernement von Min-tschê.
Generalgouverneur: **Ho-tsching,** mit dem Sitze in Fu-tschau.
Unter ihm stehen:
5. Provinz Tschekiang. Gouverneur: **Liu-ping-tschang.** Bannergeneral: **Ku-ni-yin-pu.**
6. Provinz Fukien. Gouverneur: **Tschang-tschao-tung.** Bannergeneral: **Mu-t'u-schan.** Beide mit dem Sitze in Fu-tschau.

IV. Das Generalgouvernement von Liang-hu oder Hukwang.
Generalgouverneur: **Pien-pao-ti.**
Unter ihm stehen:
7. Provinz Hupeh. Gouverneur: **P'êng-tsu-hien.**
8. Provinz Hunan. Gouverneur: **P'ang-chi-yün.**

V. Das selbständige Provinzialgouvernement von
9. der Provinz Honan. Gouverneur: **Lu-tsch'uan-lin.**

VI. Das selbständige Provinzialgouvernement von
10. der Provinz Schantung. Gouverneur: **Tsch'ên-schŭh-tschieh.**

VII. Das selbständige Provinzialgouvernement von
11. der Provinz Schansi. Stellvertretender Gouverneur: **K'uei-yin.** Bannergeneral mit dem Sitze in Sui-yüan-tsch'êng: **Fêng-shên.**

VIII. Das Generalgouvernement von Schan-kan.
Generalgouverneur: **T'an-tschung-lin.**
Unter ihm stehen:
12. Provinz Schensi (chinesisch: Schânsi). Gouverneur: **Pien-pao-ch'üan.** Bannergeneral: **Chi-ho,** mit dem Sitze in Si-ngan.
13. Provinz Kansu. Hat keinen eignen Gouverneur, sondern steht direkt unter dem Generalgouverneur. Bannergeneral mit dem Sitze in Ning-hia: **I-jung.**

IX. Das Generalgouvernement von Szĕ-tsch'uan, nur aus der
14. Provinz Szĕ-tsch'uan bestehend. Generalgouverneur: **Ting-pau-tschên.** Bannergeneral: **Tsch'i-yüan.** Beide mit dem Sitze in Tsch'êng-tu-fu.

X. Das Generalgouvernement von Liang-Kwang.
Stellvertretender Generalgouverneur: **Chang-chŭh-tung** (früher oft schlecht als „Vizekönig von Canton" bezeichnet). Bannergeneral: **Chiko.** Beide mit dem Sitze in Canton (chinesisch: Kwang-tschau-fu).
Unter diesem Generalgouvernement stehen:
15. Provinz Kuangtung (woher die europäische Bezeichnung Canton stammt). Gouverneur: **Ni-wên-wei,** mit dem Sitze in Canton.
16. Provinz Kuangsi. Gouverneur: **P'an-ting-sin.**

XI. Das Generalgouvernement von Yün-kwê.
Generalgouverneur: **Tsi'ên-yü-ying,** mit dem Sitze in Yünnanfu.
Unter ihm stehen:
17. Provinz Yünnan. Gouverneur: **Chang-k'ai-sung,** mit dem Sitze in Yunnanfu.
18. Provinz Kueitschou. Gouverneur: **Li-yung-ch'ing.**

Digitized by Google

C. Unterthänige Landschaften.

Wichtigste Beamte.

1. Mongolei, Teile der Dsungarei und die Kokonoor-Landschaft.

Gouverneur von Urga: **Kwei-hsiang.**
" " Kobdo: **T'sching-an.**
" " Uliassutai: **Tu-ka'rh.**
" " Tarbagatai: **Hsi-lun.**
" " Kokonoor: **Li-shên** (Residenz in Sining).

2. Die Thianschan-Länder, chinesisch Sin-tsiang das „Neue Gebiet" genannt. Dieselben umfassen (nördlich vom Himmelsgebirge) Teile der Dsungarei und zumal das Gebiet von Ili oder Kuldscha; ferner (südlich vom Himmelsgebirge) das chinesische Turkestan, jetzt häufig auch Kaschgarei genannt.

Interimistischer Statthalter des „Neuen Gebietes": **Lin-tschin-t'ang.**
Kommandierender General von Ili: **Tschin-schun.**
Kommandierender General von Kurkara Ussu: **Schuang-tsch'üan.**
Gouverneur von Kaschgar: **T'schang-ming.**
Vizegouverneur von Yarkand: **Ot'êngo.**
Bannerkommandant von Urumtsi: **Ch'ang-shun.**
Gouverneur von Hami oder Khamil: **Ming-t'schun.**
Kommandierender General von Turfan: vacat.

Inzwischen hat eine vollständige Reorganisation der Thianschan-Länder begonnen, aus welcher dieselben in absehbarer Zeit vermutlich als eine neue Provinz mit einer den 18 Provinzen nachgeahmten Einteilung und Verwaltung hervorgehen werden.

3. Tibet. Das geistliche Regiment ruht in den Händen des **Dalai Lama,** dessen Inthronisation jedoch nicht ohne vorherige Genehmigung des Kaisers von China erfolgen kann. Die Verwaltung des Landes steht unter einheimischen Beamten, jedoch unter Oberaufsicht der chinesischen Residenten. Die einheimische Truppenmacht besteht aus Tanguten; außerdem sind mehrere tausend Mann chinesischer Truppen, unter direktem Befehl der chinesischen Residenten, in einer Anzahl von Garnisonen über das Land zerstreut.

Chinesische Oberaufsichtsbehörde: **Sê-lêng-ê,** chinesischer Resident; **Tsch'ung Kang,** zweiter oder assistierender Resident.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

[Gedruckt 30. September 1885; später bekannt gewordene Änderungen siehe in den „Nachträgen". Die Konsuln in Hongkong siehe unter „Großbritannien: Kolonien".]

Amerika (Vereinigte Staaten): C. **Denby,** a. G. u. bev. Min.; Ch. **Holcombe,** L. A. **Bergholtz,** Leg.-Sekre und Dolmetschen. — [Amoy: W. S. **Crowell,** K. — Canton: Ch. **Seymour,** K. — Fu-tschau: J. C. A. **Wingate,** K. — Han-kau: J. F. **Shepard,** K., auch für Kiu-kiang. — Hoihow (oder Kiung-tschau): **Watters,** K. — Ningpo: Ed. **Stevens,** K. — Niu-tschuang: F. **Bandinel,** VK. — Shanghai: J. **Stahel,** GK. — Swatau: E. Freiherr v. **Seckendorff,** K. (agierend). — Tien-tsin: J. C. **Zuck,** K. — Tschinkiang: E. J. **Smithers,** K.]

Digitized by Google

Belgien: L. **Verhaeghe de Naeyer**, MR. für China und Japan. — [Shanghai: H. **Serruys**, GK. — Tien-tsin: W. **Forbes**, K. — Tschi-fu: T. T. **Fergusson**, K.]

Dänemark: Die Kaiserl. russische Gesandtschaft hat die Vertretung in Peking. — [Amoy: H. **Pye**, K. — Canton: G. M. **Smith**, VK. — Fu-tschau: W. S. **Young**, K. — Shanghai: N. . . . ., K. — Swatau: R. **Craig**, K. — Tien-tsin: C. **Waeber**, Kaiserl. russischer K., sung. K. — Auf der Insel Formosa, in Han-kau, Kiukiang, Ningpo und Niu-tschuang vertreten die englischen Konsuln Dänemarks Handels- und Schiffahrtsinteressen, in Tschi-fu: **Wadmann**, VK.]

Deutsches Reich: M. **v. Brandt**, a. G. u. b. M. (ern. 1874; Peking); Frhr **v. Ketteler**, Leg.-Sekr.; C. **Arendt**, secrétaire-interprête. — [Amoy: **v. Aichberger**, K. — Canton: **Travers**, K. — Shanghai: Dr. **Lührsen**, GK. — Tien-tsin: A. **Pelldram**, K. — In Fu-tschau ist der amerikanische Konsul, in den Häfen Formosas, sowie in Kiung-tschau auf Hainan, in Wen-tschau und in Tschin-kiang sind die englischen Konsuln mit der Vertretung der deuschen Interessen betraut.]

Frankreich: J. **Patenôtre**, a. G. u. b. M. ad int. (ern. 12. September 1883; Peking); Vikomte **de Semallé**, 1r Sekr.; **Collin de Plancy**, 2r Sekr.; **Frandin**, 1r Dolmetsch; A. **Bissière**, 2r Dolmetsch. — [Canton: **Ristelhueber**, K. — Fu-tschau: **de Bezaure**, VK. — Shanghai: E. D. **Kraetzer**, GK. — Tien-tsin: C. **Dillon**, K.]

Großbritannien: N. . . . . ., a. G. u. bev. Min. und Chef-Superintendent des britischen Handels; Peking); . . . . . ., 1r Leg.-Sekr.; Ch. Th. **Maude**, 2r Sekr.; E. C. **Baber**, chinesischer Sekr. (abwesend); W. C. **Hillier**, stellvertr. chin. secr.; C. W. **Everard**, stellv. ass. chin. secr.; A. E. **Pirkis**, Rechnungsführer; S. W. **Bushell**, Arzt; Rev. W. **Brereton**, Kaplan. — [Amoy: R. J. **Forrest**, K. — Canton: A. R. **Hewlett**, K. — Fu-tschau: C. A. **Sinclair**, K. — Han-kau: C. **Alabaster**, K. — Itschang: Ch. T. **Gardner**, K. — Kiu-kiang: G. **Jamieson**, K. — Kiung-tschau (oder Hoihow): **Watters**, K.; Zollinspektor B. **Bredon**. — Ningpo: W. M. **Cooper**, K. — Niu-tschuang: H. J. **Allen**, K. — Pakhoi: C. F. R. **Allen**, K.; O. **Johnson**, stellv. K.; Zollinspektor H. **Kopsch**. — Peking: A. **Davenport**, K. — Shanghai: Sir G. **Rennie**, Richter des obersten Gerichtshofs für China und Japan; R. A. **Mowat**, Hilfsrichter; P. J. **Hughes**, K. — Swatau: W. **Gregory**, K. — Tai-wan (Formosa): G. **Phillips**, K. — Tamsui (Formosa): Th. **Watters**, K. — Tien-tsin: A. **Davenport**, K. — Tschi-fu: B. **Brenan**, K. — Tschin-kiang: E. L. **Oxenham**, K. — Wen-tschau: W. G. **Stronach**, K. — Wuhu: B. C. G. **Scott**, K.]

Italien: F. **de Luca**, a. G. u. b. M. (Peking).

Japan: **Enomoto**, a. G. u. bev. Min.; T. **Schimata**, Leg.-Sekr.; Y. **Watabé**, J. **Nakasima**, K. **Go**, N. **Tei**, Attachés. — [Shanghai: **Shinagawa**, GK. — Tien-tsin: **Takezoye**, K.]

Niederlande: J. H. **Fergusson**, MR. u. GK. (zu Tschi-fu); J. **Rhein**, secrétaire-interprête. — [Amoy: C. J. **Pasedag**, K. — Canton: **v. Bose**, K. — Fu-tschau: T. **Pim**, K. — Ningpo: H. B. **Meijer**,

K. — Niu-tschuang: J. J. F. **Bandinel**, K. — Shanghai: L. H. C. M. **Jantzen**, K. — Swatau: F. W. **Richardson**, K. — Tai-wan: Allan W. **Bain**, K. — Tamsui: J. **Dodd**, K. — Tien-tsin: A. **Davenport**, K. — Tschi-fu: W. A. **Carnabé**, K.]

Österreich-Ungarn: E. Graf **v. Zaluski**, a. G. u. bev. Min., zugleich für Japan und Siam (ernannt 1883; Tokio). — [Shanghai: A. **v. Le Bidart**, Leg.-Rat, GK.; C. **Haas**, VK.; Leutnant G. **Kreitner**, dem Konsulat zugeteilt. — Die übrige Konsularvertretung in China ist vorläufig den Kgl. englischen acting-Konsuls daselbst übertragen.]

Peru: . . . . ., a. G. u. b. M.

Portugal: J. J. **da Graça**, Gouverneur von Macão und Timor, a. G. u. b. M. (Macão). — [Amoy: T. **Lozano**, GK. — Fu-tschau: V **de Bezaure**, Konsulatsverw. — Han-kau: J. E. **Evans**, K. — Shanghai und Ningpo: F. **Osorio**, Konsulatsverw. — Tien-tsin: J. **Hatch**, Ksltsverw.]

Rußland: Wirkl. StRat S. **Popow**, a. G. u. bev. Min. (Peking); **Ladyshenski**, 1r Sekr.; Baron **Wrangell**, 2r Sekr.; Koll.-Rat **Popow**, 1r Dolm.; Hofrat J. **Protassjew**, 2r Dolm.; StRat Dr. **Welitschkowski**, Arzt. — [Fu-tschau: Koll.-Assessor N. **Popow**, K. — Han-kau: P. **Dimitrewski**, K. — Kaschgar: Wirkl. StRat **Petrowski**, K. — Shanghai: J. **Reding**, K. — Tien-tsin: Koll.-Rat **Paderin**, K. — Tschugutschak: StRat **Balkaschin**, K. — Urga (Mongolei): Wirkl. StRat J. **Schischmarew**, GK.]

Schweden und Norwegen. [Amoy: J. F. **Elwell**, VK. — Canton: T. B. **Cunningham**, VK. — Shanghai: F. B. **Forbes**, GK.; Dr. B. **Christiernson**, VK. — Swatau: B. **Schaar**, VK.]

Spanien: **Salsedo**, a. G. u. b. M. (beurlaubt); **Gil de Uribarri**, 1r Sekretär, GTr.; F. **Osorio y Elola**, C. **Vallin y Alfonso**, 3te Sekretäre; J. **de Lirapolis Marzal**, 1r Dolmetsch. — [Amoy: T. **Lozano**, GK. — Canton: J. **Velez**, VK. — Shanghai: E. **Toda**, VK.]

Chinesische Seezollämter.
(Chinese Maritime Customs.)

Peking. Generalzollinspektor: Sir Robert **Hart**. — Generalsekretär: Ed. **McKean**. — Chinesischer Sekretär: A. E. **Hippisley**. Chinesischer Hilfssekretär: A. F. **Hayper**. — Auditoriat-Sekretär: J. **Smith**. Hilfssekr.: vacat. — Statistischer Sekr. (Shanghai): Ed. B. **Drew**. — Statist. Hilfssekr.: Dr. F. **Hirth**. — Zolldirektoren: zu Niu-tschuang: R. B. **Moorhead**; Tien-tsin: H. E. **Hobson**; Tschi-fu: J. M. **Daae**; Itschang: F. A. **Morgan**; Han-kau: R. E. **Bredon**; Kiu-kiang: C. L. **Simpson**; Wuhu: T. F. **Hughes**; Tschin-kiang: A. **Robion**; Shanghai: G. B. **Glover**; Ningpo: H. **Kopsch**; Wen-tschau: Vikomte **d'Arnoux**; Fu-tschau: C. **Hannen**; Tamsui: H. J. **Fisher**; Takao: G. C. **Stent**; Amoy: J. **McLeavy Brown**; Swatau: C. **Jamieson**; Canton: F. E. **Woodruff**; Kiung-tschau: R. E. **Bredon**, beauftr.; Pakhoi: F. W. **White**.

Digitized by Google

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung[1])

Provinzen.	qkm	Bewohner.	Provinzen.	qkm	Bewohner.
1. Eigentliches China.					
Petschili . .	148357	17 937000 b)	Hupeh . .	179946	33 365005 a)
Schantung .	139282	36 247835 a)	Hunan . .	215555	21 002604 a)
Schansi . .	170853	12 211453 a)	Schensi . .	210340	8 432193 b)
Honan . .	173350	22 115827 a)	Kansu . .	674923	5 411188 b)
Kiangsu . .	103959	20 905171 a)	Szetschuan .	479268	67 712897 a)
Nganhoei .	139875	20 596988 c)	Kuangtung m.	233728	29 706249 a)
Kiangsi . .	177656	5 151327 c)	Insel Hainan	36195	
Fukien m. Insel	118517	25 769556 c)	Kuangsi . .	201640	24 534118 a)
Formosa .	38803		Yünnan . .	317162	11 721576 b)
Tschekiang .	92383	11 588692 a)	Kueitscheu .	172898	7 669181 b)
Eigentliches China				4 024690	382 078860 [2])
			95 Bewohner auf 1 qkm.		
2. Mandschurei .	982472 qkm,		12 000000 Bew.,	12,2 auf 1 qkm.	
3. Unterthänige Länder:					
Mongolei . .	3 377283	"	2 000000 "	0,6 "	"
Tibet . . .	1 687898	"	6 000000 "	3,6 "	"
Dsungarei [3]) .	383300	"	600000 "	1,6 "	"
Ostturkistan .	1 118713	"	580000 "	0,5 "	"
Nebenländer	7 549666 qkm,		21 180000 Bew.,	3 auf 1 qkm.	
Chinesisches Reich	11 574356 qkm,		403 259000 Bew.,	35 auf 1 qkm.	

Konfessionen. Die vorherrschende Religion ist die des Confutse, daneben Buddhismus und Taoismus. Die römisch-katholische Kirche zählte 1881 in China ca 1 094000 Mitglieder, davon 41 Bischöfe, 664 europäische und 559 eingeborne Priester, 1 092818 Gemeindeglieder und Anhänger. Die Zahl der evangelischen Christen betrug in demselben Jahre 19000, nämlich 3379 Kongregationalisten, 4181 Presbyterianer, 3490 Methodisten, 2126 Baptisten, 2088 Anglikaner, 2237 Deutsch-Evangelische (Basel und Barmen), 713 Reformierte, 804 zur China-Inlandmission Gehörende[4]). Im Jahre 1883 betrug die Zahl der evangelischen Christen 25000.

[1]) Einer im „Globus", Bd. XLVI, Nr. 18, S. 281, veröffentlichten Zusammenstellung entnommen. Die Zahlen der mit a) bezeichneten Provinzen sollen sich auf das Jahr 1882 beziehen und dem offiziellen Berichte des chinesischen Finanzministeriums von 1882 entstammen; die mit b) bezeichneten Bevölkerungszahlen beziehen sich auf das Jahr 1879 und sind keine offiziellen Angaben. Für die 3 unter c) genannten Provinzen wurden die aus dem Jahre 1842 stammenden Bevölkerungsziffern zu Grunde gelegt und nach dem nämlichen Verhältnis der Zahlen zwischen 1842 und 1879 bez. 1882 der anliegenden Provinzen eine Reduktion dieser 1842er Zahlen vorgenommen. — [2]) Im „Journal of the Statist. Society", London, März 1884, unternimmt Sir R. Temple den Versuch, auf indirektem Wege zu einer richtigen Vorstellung der Bevölkerung Chinas (ohne die Nebenländer) zu gelangen, indem er jede Provinz Chinas mit einer ihrer natürlichen Beschaffenheit nach ähnlichen Provinz von Britisch-Indien vergleicht. Er

Digitized by Google

Größere Städte.

Die Schätzungen der Einwohnerzahl von Peking schwanken zwischen 500000 und 1 650000. Auch über andre große Städte Chinas sind die Angaben sehr verschieden; die jetzt gewöhnlich angenommenen Einwohnerzahlen der größten Städte siehe in dem Städteverzeichnis des Jahrg. 1877, S. 998. Einheimische Bevölkerung der Traktatshäfen 1884:

	Chinesen.		Chinesen.
Canton	1 600000	Wen-tschau	80000
Tien-tsin	950000	Niu-tschuang	60000
Han-kau	700000	Wuhu	60000
Fu-tschau	630000	Kiu-kiang	53000
Shanghai	350000	Kiung-tschau	40000
Ningpo	240000	Itschang	34000
Takau und Taiwan	235000	Tschi-fu	32000
Tschin-kiang	135000	Swatau	30000
Amoy	95600	Pakhoi	25000
Tamsui	95000		

Nationalität der Fremden in den Traktatshäfen 1884:

	Firmen.	Individ.		Firmen.	Indiv.		Firmen.	Indiv.
Engländer	229	2704	Russen	16	97	Niederländer	—	40
Deutsche	63	554	Schweden u. Norweger	—	68	Belgier	—	14
Japaner	19	790	Italiener	3	123	Brasilianer	—	3
Amerikaner	21	621	Österreicher	1	79	Nicht-Vertragsmächte	8	481
Franzosen	14	424	Dänen	3	80	Summa:	380	6364
Spanier	3	286						

Finanzen. (In Haikuan-Taëls [1]).)

Zuverlässige Data über den gegenwärtigen Stand der Finanzen sind nicht zu erhalten. Nach der geogr.-statist. und politischen Skizze des Herrn A. Hippesley (Shanghai, November 1876) beliefen sich die Einnahmen im Jahre 1875 auf 79 500000 Taëls oder 502 Mill. Mark:

Grundsteuer	18 000000	Verkauf der Rangklassen	7 000000
Likin (neue Steuer auf Waren)	20 000000	Verschiedenes	1 400000
Zölle unter Verwaltung der Ausländer	12 000000	Summa:	66 400000
Zölle unter Verwaltung der Einheimischen	3 000000	Grundsteuer in Produkten entrichtet nach Geldwert berechnet	13 100000
Salz	5 000000	Summa:	79 500000

Die Einnahmen der Zollbehörden in den den Fremden geöffneten Häfen werden seit 1861 regelmäßig veröffentlicht.

findet auf diese Weise für China die Bevölkerungszahl 282 161923. — [3]) Im russisch-chinesischen Grenzvertrag vom 24. Februar 1881 wurde der größte Teil des Iligebietes an China zurückgegeben, aber 11288 qkm gingen in russischen Besitz über, auch wurden am Schwarzen Irtysch 24167 qkm an Rußland abgetreten, so daß die chinesische Dsungarei im ganzen 35455 qkm verlor. (Siehe Behm und Wagner, „Die Bevölkerung der Erde", VII, S. 24 u. 29. Gotha 1882.) — [4]) Baseler Evangel. Missions-Magazin, April und Juni 1882.

[1]) 100 Haikuan-Taëls = 111,4 Shanghai-Taëls; 1 Haikuan-Taël (1884) = 5,82 deutsche Reichsmark.

ed by Google

Jahr.	Einfuhrzölle.	Ausfuhrzölle [1]).	Küstenhandel.	Tonnengelder.	Transitzölle.	Total.
1881	5 002011	8 329668	730091	278574	349818	14 685162
1882	4 684007	8 068435	740078	279799	313353	14 085672
1883	4 401387	7 554307	697508	284044	349511	13 286757
1884	4 375372	7 780816	745548	270914	338062	13 510712 [2])

Staatsschuld. Der Betrag der innern Schulden ist nicht bekannt. Im Jahre 1874 hat die chinesische Regierung die erste äußere Anleihe im Betrage von 627675 Lstr. gemacht. Emissionskurs 95, Zinsfuß 8 %. Diese Anleihe wird durch die Zollerträgnisse garantiert.

Armee.

Friedensstärke ca 300000 Mann. Die Kriegsstärke wird annähernd auf eine Million Mann geschätzt.

(Zu vergleichen Jahrgang 1884 des Hofkalenders.)

Flotte 1884.

Die chinesische Flotte bildet die drei Geschwader von Canton, von Fu-tschau und von Shanghai. Nähere Nachrichten fehlen; auch die im Auslande für China erbauten Schiffe konnten wegen der politischen Verwickelungen nicht der Flotte einverleibt werden.

Handel und Schiffsverkehr [3]).

I. Übersicht des Außenhandels für 1881—84. (In Haikuan-Taëls.)

	Einfuhr [4]).	Ausfuhr.		Einfuhr [4]).	Ausfuhr.
1881 . .	91 910877	71 452974	1883 . .	73 567702	70 197693
1882 . .	77 715228	67 336846	1884 . .	72 760758	67 147680

Diese Zahlen geben nicht den ganzen Wert des auswärtigen Handels an, da viele Waren auf chinesischen Schiffen, die der Kontrolle der fremden Zollbehörden nicht unterliegen, verschifft werden.

II. Übersicht des direkten Außenhandels für 1883—84.

(In Tausenden Haikuan-Taëls.)

Verkehrsländer.	1883		1884	
	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Großbritannien	16 930	24 570	16 945	19 466
Hongkong	29 091	18 852	30 770	17 240
Ostindien	17 154	556	16 339	636
Straits und Singapore . . .	1 430	932	1 470	855
Vereinigte Staaten	2 708	7 352	2 418	8 280
Europäischer Kontinent (ohne Rußland)	2 374	7 817	1 752	10 071
Rußland (Odessa)	11	1 755	10	1 251
Rußland u. Sibirien via Kiachta	—	3 665	—	3 740
Japan	3 738	1 411	3 656	1 796
Andre Länder	1 518	3 287	971	3 812
Summa	74 954	70 197	74 331	67 147
Rückausfuhr	1 386	—	1 570	—
Summa	73 568	70 197	72 761	67 147

[1]) Inkl. der Zölle für inländische Produkte, die von Häfen zu Häfen gehen. — [2]) Davon entfallen 11 274068 auf den auswärtigen, 2 236644 auf den innern

III. Übersicht des direkten Außenhandels der einzelnen Traktatshäfen für 1883 und 1884. (In Tausenden Taëls.)

	1883			1884		
	Einf.	Ausf.	Total.	Einf.	Ausf.	Total.
Niu-tschuang	169	47	216	234	12	246
Tien-tsin	1 372	3 667	5 039	1 319	3 741	5 060
Tschi-fu (Chefoo)	989	154	1 143	860	174	1 034
Hankau (Hank'ou)	—	7 680	7 680	—	6 016	6 016
Kiukiang	—	203	203	—	—	—
Wuhu	—	—	—	2	—	2
Tschinkiang	—	—	—	—	—	—
Shanghai	49 053	27 914	76 967	46 857	29 531	76 388
Ningpo	164	13	177	65	18	83
Fu-tschau (Foochou)	2 565	7 844	10 409	2 632	7 253	9 885
Tamsui und Kilung	526	42	568	689	21	710
Takau	705	1 190	1 895	875	1 212	2 087
Amoy	6 692	3 879	10 571	7 213	3 928	11 141
Swatau (Swatou)	6 429	2 546	8 975	6 328	2 733	9 061
Canton	4 834	14 036	18 870	5 354	11 357	16 711
Kiung-tscheu	897	536	1 433	1 122	683	1 805
Pachoi	559	446	1 005	781	468	1 249
Total	74 954	70 197	145 151	74 331	67 147	141 478
Rückausfuhr	1 386	—	1 386	1 570	—	1 570
Summa	73 568	70 197	143 765	72 761	67 147	139 908

IV. Nach den hauptsächlichsten Handelsartikeln verteilt sich die Netto-Einfuhr ausländischer Waren und die Ausfuhr einheimischer Produkte folgendermaßen (in Tausenden Taëls).

Einfuhr (netto).	1883.	1884.
Opium	25 346	26 150
Baumwollwaren	22 047	22 141
Wollwaren	3 893	3 710
Metalle	4 671	4 097
Andre Waren	17 611	16 663
Summa	73 568	72 761

Ausfuhr.	1883.	1884.
Schwarzer Thee	26 730	23 146
Grüner Thee	3 902	4 405
Ziegelthee	1 501	1 483
Rohseide u. Seidenwaren	23 938	23 183
Zucker	3 802	3 860
Andre Waren	10 324	11 070
Summa	70 197	67 147

V. Schiffsverkehr in den chinesischen Häfen.
(Ein- und Ausgänge zusammengenommen.)

Flaggen.	1883.		1884.	
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe	Tonnen.
Britische	14205	11 003296	14141	12 152949
Deutsche	1610	774017	1758	939765
Amerikanische	593	150703	2381	2 140741
Französische	177	181056	48	93963
Japanische	256	194861	296	215105

Handel. — [3]) Siehe „Returns of Trade at the Treaty Ports for the year 1884. Published by order of the Inspector General of Customs", Shanghai 1885. — [4]) Ohne die Rückausfuhr.

Digitized by Google

Flaggen.	1883. Schiffe.	1883. Tonnen.	1884. Schiffe.	1884. Tonnen.
Chinesische	6265 [1]	4 941728 [1]	4625 [2]	2 993613 [2]
Andre	757	344253	506	270652
oder				
Dampfer	19459	16 419043	19715	17 862133
Segelschiffe. . . .	4404	1 170871	4040	944655
Summa	23863	17 589914	23755	18 806788

Eisenbahn. In Betrieb steht die Bahn nach den Kohlenminen von Kaiping (8 engl. Mln = 13 km), die auch Personen befördert.

Post. Die chinesische Staats- oder Reichspost, zum Ressort des Pekinger Kriegsministeriums, Abteilung für Gespanne und Pferde, gehörend, zerfällt in die gewöhnliche oder Botenpost und die Eilpost. Botenpostämter bestehen nur in den achtzehn Provinzen in der Zahl von ca 8000; für ihre Verwaltung gibt es außer 16 in Peking residierenden Posterpedienten keine besondern Beamten, vielmehr wird dieselbe von den Lokalbehörden besorgt. Die Eilpost umfaßt das ganze chinesische Ländergebiet, und die Zahl der Eilpostämter beträgt ca 2040. Eigne Einnahmequellen besitzt die Eilpost nicht, die Ausgaben des Betriebs in 15 von den 18 Provinzen sowie in der Mandschurei belaufen sich auf 1 992800 Taëls (11 957000 Mark). Neben der Staatspost bestehen Privatposteinrichtungen, welche den nichtamtlichen Verkehr zum größten Teil besorgen [3].

Telegraphen. Außer einigen kurzen Lokallinien (siehe Jahrg. 1882) ist seit Dezember 1881 die 2814 Li (938 engl. Mln = 1510 km) lange Linie zwischen Tien-tsin und Shanghai in Betrieb, ebenso die Linie von Shanghai nach Canton; projektiert ist eine Linie von Canton nach der Grenze mit Tonking; die unterseeischen Leitungen an den Küsten befinden sich sämtlich im Besitze fremder Gesellschaften.

[1]) Darunter 944 Dschunken von 82956 Tonnen. — [2]) Darunter 1092 Dschunken von 93087 Tonnen. — [3]) C. Arendt: „Die Posteinrichtungen der Chinesen"; Archiv für Post und Telegraphie, Berlin 1878, Nr. 1 und 2.

Columbia (Vereinigte Staaten).

[Föderativrepublik; vormals Neu-Granada. Siehe die geschichtliche Übersicht im Jahrgang 1861 und den Verlauf der politischen Ereignisse seit dem Ausbruche einer neuen Revolution zu Anfang des Jahres 1860 unter der Leitung des Generals Mosquera bis zum Ende des dadurch entstandenen Bürgerkriegs in den Jahrgängen 1863, 1864 und 1865. Über den Sturz Mosqueras s. Jahrg. 1868. — Die gegenwärtig geltende Konstitution datiert vom 8. Mai 1863. — Bundeshauptstadt: Bogotá im Staate Cundinamarca.]

Die Bundesgewalt

entscheidet selbständig und allein über die Beziehungen zum Auslande, über den auswärtigen Handel, die Besteuerung des Handels, die See-

Digitized by Google

und Flußschiffahrt, die interozeanischen Verkehrsstraßen, die Streitigkeiten zwischen den 9 Einzelstaaten, über Münze, Maß, Gewicht, über die Vergehen auf hoher See und wider das Völkerrecht; sie darf gleich den Einzelstaaten Militär, Posten und Schulen unterhalten und teilt sich in folgende Gewalten:

I. Vollziehende Gewalt.

Der Präsident: R. **Nuñez** (1. April 1884).

Staatssekretäre.

Krieg: **Campo Serrano.**
Unterricht: N. **Borrero.**
Inneres: M. **Castro.**
Handel und Verkehr: F. **Angulo.**
Finanzen: J. M. **Caro.**
Äußeres: E. **Salgar.**
Öffentliche Arbeiten: J. J. **Vargas.**

II. Gesetzgebende Gewalt, Kongreß.

Derselbe besteht aus einer Kammer der Volksrepräsentanten (61) und aus einem Senate der Bevollmächtigten der 9 Staaten, deren jeder Staat 3 schickt; die Zahl der Volksrepräsentanten eines Staates beträgt 1 für je 50000 Einwohner und 1 mehr für einen Rest von wenigstens 20000 Einwohnern. Dazu kommen 5 Kommissare mit beschränktem Stimmrechte für 5 Territorien von mindestens 3000 Seelen.

III. Oberbundesgericht (zu Bogotá).

Dasselbe zählt einen Präsidenten: **Marales**, 4 Richter: **Dias, Lara, Camacho, Nuñez** und 5 Hilfsrichter.

Kultus.

Die Staatsgewalt hat ihr Verhältnis zur Kirche auf dem Wege der Gesetzgebung geregelt; sie übt das Aufsichtsrecht über dieselbe, die Gerichtsbarkeit über die Geistlichen, unterhält die Zivilstandesämter und die Schulen. Hinsichtlich der katholischen Kirche befindet sich die geistliche Provinz Neu-Granada unter dem Erzbischofe V. **Arbelaez** in Bogotá. Die Zahl der Bistümer beläuft sich auf 9.

Die Verfassungen der einzelnen 9 Staaten sind der der Union analog. An der Spitze eines jeden Staates steht ein Präsident oder Gouverneur. Die Amtsdauer währt in Antioquia, Cauca, Cundinamarca und Santander 4, in den übrigen Staaten 2 Jahre.

Die 9 Staaten.

Antioquia. Präsident: T. **Llano.**
Bolivar. Präsident: V. **Garcia.**
Boyacá. Präsident: P. J. **Sarmiento.**
Cauca. Präsident: E. **Payan.**
Cundinamarca. Gouverneur: Daniel **Aldana.**
Magdalena. Präsident: M. S. **Ramon.**

Digitized by Google

Panamá. Präsident: D. Cervera.
Santander. Präsident: Solon Wilches.
Tolima. Gouverneur: E. Gonzáles.

Diplomatisches Korps zu Bogotá und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): W. L. Scruggs, MR. (akkr. 19. Juli 1882). — [Barranquilla: J. M. Dawson, K. — Cartagena: E. W. P. Smith, K. — Colon: F. W. Rice, K. — Medellin: E. R. Edmond, K. — Panama: T. Adamson, K. — Riohacha: N. Davies, K. — Savanilla: W. W. Randall, K.]

Argentinische Republik. [Barranquilla: R. Conn, K. — Bogotá: R. Suárez, K. — Colon: J. A. Céspedes, K. — Panama: F. Arosemena, K.]

Belgien. [Barranquilla: O. Berne, K. — Cartagena: M. N. Gomez, K. — Panama: J. B. Boyle. K.]

Bolivia. [Panama: J. Bayá, K.]

Brasilien. [Panama: W. de Roux, VK. — Santa Marta: J. Bengoechea, VK.]

Chile: A. Soffia, a. G. u. b. M. (akkr. 12. Mai 1881); M. Vega, Leg.-Sekr. — [Barranquilla: D. N. Penha, K. — Buenaventura: F. de P. Guevara, K. — Honda: F. Bengoechea. K. — Panama: Ramon Rivera Pojré. GK. — Santa Marta: M. G. Angalo, K.]

Costarica. [Panama: A. Lewis, K.]

Dänemark. [Bogotá: C. Michelsen, GK. für die Republik. — Panama: J. C. Levy, K.]

Deutsches Reich: Lueder, MR. (akkr. 12. Mai 1880); O. Soller, Leg.-Kanzlist. — [Barranquilla: M. Siefken, K. — Bogotá: S. Koppel, K. — Bucaramanga: P. Lorent, K. — Colon: J. Fürth, K. — Medellin: J. de San Martinez, K. — Panama: C. Douglas, K. — San José de Cucuta: R. A. Riedel, K.]

Dominikanische Republik. [Barranquilla: M. Ceballero, K. — Panama: J. Boyd, K. — Riohacha: D. Pichon, K.]

Ecuador. [Panama: J. A. Arango, GK.; R. R. Ballarino, K.]

Frankreich: Daloz, GTr. u. GK. (ern. 27. Mai 1885); E. Flajollet, Leg.-Kanzlist. — [Panama: La Vieille, K.]

Griechenland. [Panama: G. Güllich, K.]

Großbritannien: W. J. Dickson, MR.; A. Chapman, Att. u. VK. — [Barranquilla: F. Stacey, K. — Panama: H. G. Kennedy, K.]

Guatemala. [Cartagena: C. A. Merlano, K. — Panama: J. C. Duque, K. — Santa Marta: J. de Alzamora, K.]

Hawaii. [Colon: H. E. Cooke, K.]

Italien: D. Segre, GTr. (akkr. 2. Juni 1883). — [Barranquilla: G. Armella, K. — Cucuta: A. Berti, K. — Santa Marta: J. de Andreis, K.]

Mexiko. [Bogotá: R. Mac-Donall, VK. — Panama: J. A. Sosa, VK.]

Niederlande. [Barranquilla: C. G. F. Hoyer, GK. — Bogotá: A. Koppel, K. — Colon: E. Pineda, K. — Panama: J. J. Lindo, K.]

Digitized by Google

Nikaragua. [Panama: J. L. **Duque**, GK.]
Österreich-Ungarn. [Barranquilla: A. **Strunz**, K. — Panama: J. **Fürth**, K.]
Päpstlicher Stuhl: Msgr **Agnozzi**, apostolischer Delegat (akkr. 2. Juni 1882).
Peru. [Buenaventura: R. **Carassa**, K. — Panama: F. **Larrañaga**, GK.; R. G. **de Paredes**, K. — Santa Marta: J. J. **Diaz Granados**, K.]
Salvador. [Barranquilla: E. **Jimenez**, K. — Bogotá: L. M. **Perez**, GK. — Panama: F. **Boyd**, GK.]
Schweden und Norwegen. [Bogotá: N. **Pereira**, GK.]
Spanien: B. J. **de Cologan**, MK. (akkr. 2. Juni 1883); M. **de Aranguren**, Leg.-Sekretär. — [Barranquilla: D. L. **Penha**, K. — Panama: C. **Garcimartin**, K.]
Venezuela: S. B. **O'Leary**, a. G. u. b. M. (akkr. 26. Sept. 1881). — [Arauca: J. A. **Calderon**, K. — Barranquilla: J. **Xiques**, K. — Bogotá: D. **Malo**, K. — Colon: J. W. **Maal**, K. — Cucuta: D. **Diaz Irwing**, K. — Panama: R. A. **Feraud**, K. — Santa Marta: R. **Hurtado**, K.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung[2]).

Staaten und Territorien.	qkm	Bew. 1870.	Staaten und Territorien.	qkm	Bew. 1870.
Istmo (Panama)	81785	221052	Boyaca bis zum Plata . .	44000	482874
Terr. S. Andres y Providencia	38	3530	Terr. Casanara		26066
Cauca . . .	135000	435078	Cundinamarca .	22000	409602
Terr. Caquetá .			Tolima	46800	230891
Antioquia . . .	57800	365974	Territor. San Martin . .	282500	4056
Bolivar	55000	241704	Gebiet im Osten der Kordilleren		?
Magdalena . .	63300	85255	Summa	830700	2 951323
Terr. Goajira		8390	Wilde Indianer ca		50000
„ Nevada y Motilones		3673	Total	830700	3 000000
Santander . .	42500	425427	(3,6 Bew. auf 1 qkm)		
Terr. Bolivar		7751			

Von den 2 951323 gezählten Bewohnern sind 1 434129 männlichen, 1 517194 weiblichen Geschlechts.

---

[1]) Nach einer planimetrischen Berechnung, die 1873 auf Grund von H. Kieperts Karte des tropischen Amerika in der Perthesschen Anstalt zu Gotha ausgeführt worden ist. — Das Territorium Bolivar, ein kleines Gebiet am rechten Ufer des Magdalena, wurde 1881 an den Staat Santander zurückgegeben. — [2]) Berichtigte Resultate der Zählung von 1870; die Details siehe in Behm und Wagner: „Die Bevölkerung der Erde", VI, Gotha 1880.

Digitized by Google

Hauptstädte der Staaten: Panama 18378, S. Marta 3500, Cartagena 7800, Socorro 16000, Medellin 20000, Tunja 5471, Bogotá 95000, Ibague 10346, Popayan 8485 Einwohner.

Finanzen. (In Pesos.)

Abrechnung für das Fiskaljahr 1. Septbr. 1883 bis 31. August 1884.

Einnahmen: 5 155000 P., Ausgaben: 4 000000 P., Überschuß: 1 155000 P.

II. Staatsschuld am 1. Januar 1885.

Äußere Schuld	11 000000
Innere Schuld	15 000000
Gesamtschuld:	26 000000

Das föderale Heer zählt in Friedenszeiten angeblich 3000 Mann; im Kriegsfalle sind die einzelnen Staaten gehalten, ein Kontingent von 1 Prozent der Bevölkerung zu stellen.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Handelsverkehr 1879—1880 bis 1882—83. (In Pesos.)

Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
1882/83:	11 504028	14 857170	1880/81:	12 071480	15 836944
1881/82:	12 355555	18 514116	1879/80:	10 387003	13 804981

Export des Jahres 1883 aus dem Haupthafen Barranquilla. (In Pesos.)

England	3 105488	Andre Länder	128417
Vereinigte Staaten . .	2 576385	Zusammen:	6 999955
Frankreich	724601	Außerdem Kontanten:	3 951126
Deutschland.	465064	Total:	10 951081

Die hauptsächlichsten Ausfuhrartikel des Hafens Barranquilla waren 1883:

Chinarinde . .	3 035	Häute. . . .	1 162	Tabak	292
Kaffee	1 457	Erze	574	Kautschuk. . .	80

2. Schiffsverkehr 1882—83. Es liefen ein: 923 Segelschiffe von 40462 Tonnen und 588 Dampfer von 668713 Tonnen.

3. Eisenbahnen. Es bestehen 1) die Eisenbahn über die Landenge von Panama in einer Länge von 75 km; 2) die Eisenbahn vom Hafen Sabanilla nach Barranquilla (ca 28 km); 3) die Eisenbahn von Cúcuta nach dem Hafen Puerto Villamizar am Flusse Zulia (ca 54 km) ist im Bau begriffen, davon eine Strecke von 36 km in Betrieb; 4) die Eisenbahn von Buenaventura bis Cordoba (ca 20 km); 5) die Eisenbahn von Puerto Berrio bis Zabaletas (32½ km); 6) die Eisenbahn von Jirardot nach Tocaima (29 km); 7) eine Bahn bei Honda zur Umgehung von Stromschnellen im Magdalena (ca 5 km), daher zusammen ca 225 km in Betrieb.

4. Postverkehr 1882—83: 650000 Briefe.

5. Telegraphen 1882—83: Länge der Linien 8771 km, Zahl der Depeschen 288876.

Digitized by Google

Lesseps' Kanal von Colon nach Panama. Der Bau ist in voller Ausführung begriffen und seit dem 1. Januar 1884 werden die Arbeiten in sehr ausgedehntem Maße betrieben. Bis Ende 1884 waren ca 10½ Millionen cbm Terrain ausgehoben. Trace: der schleusen- und tunnellose Kanal folgt im wesentlichen der Eisenbahn, und zwar von Colon ab zunächst dem Flusse Rio Chagres, dann dessen Nebenfluß Obispo, durchbricht ca 20 km von Panama die Kordilleren im Bergkamm Culebra und folgt dem Flusse Rio Grande bis zum Stillen Ozean. Fortzuschaffendes Terrain ca 73 Mill. cbm; Länge des Kanals 75 km, Breite seines Wasserspiegels in der Ebene 56 m, im Gebirge 23 m, Tiefe 8,5 m, tiefster Durchstich über 90 m. Die Gewässer des in der Regenzeit bis 14 m steigenden Rio Chagres werden durch Absperrung des Flußthales oberhalb des Kanals zwischen Cruces und Gamboa aufgestaut und allmählich durch besondere bis 40 m breite Kanäle ins Meer geleitet. Differenz der durchschnittlichen Fluthöhen zwischen Atlantischem und Stillem Ozean: $^{4}/_{100}$—$^{43}/_{100}$ m; die Flutströmung in den Seebuchten 1—1½ Seemeile per Stunde. Eröffnungszeit: 1. Januar 1888. Nach dem letzten in dem „Bulletin du Canal interocéanique" veröffentlichten Bericht betrug die zum Bau des Kanals realisierte Summe 471 300000 Frank, von denen bereits 368 260896 Fr. verausgabt sind. Da die Kosten des Baues, soweit die Aushebung des Terrains in Betracht kam, auf 600 Mill. Frank veranschlagt waren, die anderweitigen Ausgaben für Administration, Zinsenzahlung, Ankauf des größten Teils der Aktien der Panamaeisenbahn-Gesellschaft ꝛc. noch eine ebenso große Summe erfordern, beabsichtigt die Gesellschaft noch 600 Mill. Frank in Prämienobligationen zu emittieren, so daß das ganze am Ende der Bauzeit realisierte Kapital 1200 Mill. Fr. betragen wird.

Dänemark (Königreich).

[Staatsform: Konstitutionelle erbliche Monarchie. Verfassung vom 5. Juni 1849, revidiert am 28. Juli 1866. Die Volksvertretung (Reichstag) besteht 1) aus dem Landsthing von 66 Mitgliedern (davon 12 auf Lebenszeit vom Könige ernannt, 7 von Kopenhagen, 45 in den Wahlbezirken der Städte und des Landes, 1 von Bornholm, 1 von den Farör in mittelbarer Wahl auf 8 Jahre gewählt); 2) aus dem Folkething, zu welchem in allgemeinen Wahlen je ein Abgeordneter auf 16000 Einwohner auf 3 Jahre gewählt wird.]

Der Staatsrat.

Präsident: der **König.**
Mitglieder: der **Kronprinz**; die Minister.

Ministerium.

J. B. S. **Estrup**, Konseilspräsident und Minister der Finanzen.
J. M. V. **Nellemann**, Minister der Justiz und Minister für Island.
Frhr Baron O. D. v. **Rosenörn-Lehn**, Minister des Äußern (11. Oktober 1875).

Digitized by Google

Kommodore N. F. **Rahn**, Minister der Marine (4. Januar 1879).
Frhr J. F. **v. Scavenius**, Minister des Kultus und des öffentlichen Unterrichts (24. August 1880).
Oberst J. J. **Bahnson**, Minister des Kriegs (12. September 1884).
H. G. **Ingerslev**, Minister des Innern (7. August 1885).

Sekretär des Staatsrats: J. L. R. **v. Korfoed.**

Erste Beamte der Ministerien.

I. Ministerium des Auswärtigen.

Direktor für das gesamte Ministerium: Geh.-Leg.-Rat **Vedel.**
Departementssekretäre: Leg.-Rat W. F. **de Coninck**; Leg.-Rat F. C. **Lund**, zugleich Chef des Expeditionsbüreaus.

II. Kriegsministerium.

Sekretariat: C. J. **Westergard.**
Departementschefs: Oberstleutnant F. F. **Jacobi** und Oberstleutnant C. A. **Nielsen.**
Generalauditeur: H. C. **Steffensen.**

III. Marineministerium.

Sekretariat. Chef: Fregattenkapitän C. F. **Wandel**, fung. Chef.
Departementschefs: Kontreadmiral J. P. **Schultz** und L. C. **Tuxen.**
Generalauditeur: H. C. **Steffensen.**

IV. Finanzministerium.

1. Departement (Sekretariat, Pensionen, Domänen, die Staatsaktiva). Direktor: C. A. **Caroc**, zugleich Chef der Zentralverwaltung der Kolonien.
2. Departement (für die Staatsschuld, das Anweisungswesen und die Staatsbuchhalterei). Direktor: Justizrat R. F. **Andersen.**

Steuerwesen. Generaldirektor: C. V. **Lange.**
Rechnungsrevision und Dezision. 1) Für die indirekten Steuern und die Postangelegenheiten: StRat J. P. **le Sage de Fontenay**, Gen.-Kontrolleur. — 2) Für die direkten Steuern: E. D. G. **Blechingberg**, Generalkontrolleur. — 3) Armee- und Marine-Angelegenheiten: J. **Jetsmark**, Generalkontrolleur.
Generalzahlmeister: G. P. T. **Glad.**
Pensionswesen für Militär und Invaliden. Direktor: General J. C. F. **Dreyer.**
Statistisches Büreau. Chef: Marius **Gad.**

V. Justizministerium.

1. Departement (Justiz- und Polizeiwesen ꝛc.). Chef: **Ricard.**
2. Departement (Aushebungswesen für Land- und Seedienst, öffentliche Stiftungen, Lehen und Fideikommisse ꝛc.). Chef: . . . .

VI. Ministerium des Innern.

1. Departement (Sachen, betr. den Reichstag im allgemeinen, Kommunal-Angelegenheiten, Gewerbe, Industrie, Verkehr, Landwirtschafts-, Fischerei-, Forst- und Jagdsachen ꝛc.). Direktor: C. P. M. **Bache.**

Digitized by

2. Departement (öffentl. Arbeiten, Posten, Telegraphen, Eisenbahnen). Generaldirektor: P. C. **Nörgaard.**

VII. Ministerium des Kirchen- und Unterrichtswesens.
Departementschef: Konferenzrat A. C. P. **Linde.**

VIII. Ministerium für Island.
J. H. **Stephensen,** Chef des Departements.

Höchste Gerichtshöfe.

Höchstes Gericht für das Königreich (Kopenhagen). Justitiarius: P. C. N. **Buch.** — Landesobergericht für die Inseln (Kopenhagen). Justitiarius: N. F. **Schlegel.** — Landesobergericht für Nordjütland (Viborg). Justitiarius: Justizrat C. **Köbke.** — See- und Handelsgericht (Kopenhagen). Präsident: H. N. F. **Fleischer.**

Bischöfe (evangelisch-lutherische).

Stift Seeland: Dr. theol. B. J. **Fog** (1884).
„ Fühnen (und Arroe): Dr. theol. C. T. **Engelstöft** (1851).
„ Laaland-Falster: Dr. D. G. **Monrad** (1871).
„ Aalborg: Lizentiat P. E. **Lind** (1875).
„ Viborg: H. J. **Svane** (1878).
„ Aarhuus: Dr. theol. J. **Clausen** (1884).
„ Ripen: C. F. **Balslev** (1867).
„ Island (Reykjavik): Dr. theol. E. **Pjetursson** (1866).

Katholischer Kultus.

Apostolischer Vikar für das Königreich: der Bischof von Osnabrück (preuß. Provinz Hannover).

Armee.

Korps der Königlichen Flügeladjutanten. Chef: Oberst C. R. **von der Maase.**
Generalstab. Chef: Generalmajor L. E. **Fog.**
Generalkommandos. 1) Seeland und benachbarte Inseln (Kopenhagen): Generalleutnant V. F. L. **Kauffmann.** — 2) Jütland und Fühnen (Aarhuus): Generalleutnant S. **Ankjär.**
1. jütische Brigade. Chef: Generalmajor A. S. **Nikolin.**
2. jütische Brigade. Chef: Generalmajor G. T. **Bramhelft.**
1. seeländische Brigade. Chef: Generalmajor C. M. V. **Tvermoes.**
2. seeländische Brigade. Chef: Generalmajor J. T. **Rayn.**
Fühnensche Brigade. Chef: Generalmajor H. **Glahn.**
Generalinspektor der Infanterie: Generalmajor J. **Hammer.**
Generalinspektor der Kavallerie: Generalmajor J. Z. **Scholl.**
Generalinspektor der Artillerie: Generalmajor E. V. **Schreiber.**
Generalinspektor des Geniekorps: Generalmajor J. F. M. **Ernst.**
Generalauditeur, s. oben „Kriegsministerium".
Stabsarzt Dr. med. . . . . , Chef und Stabsarzt für das ärztliche Korps der Armee.
Offizierschule. Chef: Oberst A. L. **Klein.**

Digitized by Google

Marine.

Vizeadmiral: G. F. W. **Wrisberg.**
Kapitän der Königl. Yacht: Kommodore J. S. **Meldal.**
Arsenal. Chefkommandant: Kommandeur H. G. F. **Garde.** — Technischer Direktor: K. C. J. **Nielsen**; Direktor der Artillerie: Kommodore P. C. H. U. **Jessen.**
Generalauditeur, s. oben „Marineministerium".
Chefarzt: Dr. med. C. W. **Hornemann.**
Kommandant der Marineschule: Kommodore W. A. **Carstensen.**

Gouverneure der Kolonien.

Gouverneur der westindischen Inseln: Oberst C. **Arendrup.**
Grönländische Küste. Inspektor im nördlichen Teile: ..... — Inspektor im südlichen Teile: H. **Stephensen.**

Island und die Faröer.

Island. Generalgouverneur (Landshövding): B. O. **Thorberg.** — Amtmann der südlichen und westlichen Distrikte: .... — Amtmann des Norder- und Osteramts (Akureyri): J. **Havsten.**
Landesobergericht (Reykjavik). Präsident: der Generalgouverneur: Justitiarius: J. **Pjetursson.**
Faröer. Amtmann: L. H. **Buchwaldt,** zugleich Vorsitzender des Lagthing (Thorshavn)

Oberhofchargen.

Oberkammerherr: vacat.
Oberschloßmarschall: Geh. Konferenzrat C. L. v. **Löwenskjold.**
Oberstallmeister: F. G. A. v. **Haxthausen.**
Kammerherr vom Dienst: Kontreadmiral A. R. v. **Hedemann.**

Chef des Adjutantenstabes: Oberst C. R. **von der Maase.**

Kabinettssekretär und Chef des Kabinettssekretariats des Königs: Staatsrat F. V. F. **Rosenstand.**
Intendant der Zivilliste: Staatsrat E. W. **Struckmann.**

Hofstaat der Königin. Obersthofmeisterin: Frau v. **Raben-Levetzow.** Hofdamen: die Fräulein H. Gräfin v. **Reventlow,** G. v. **Oxholm,** E. **Bluhme.** Dienstthuender Kammerherr: Krhr L. v. **Castenskjold.** Kabinettssekretär: Wirkl. Staatsrat S. **Hennings.**
Hofstaat des Kronprinzen. Chef: Krhr Oberst M. B. v. **Raegler.** Adjutant: Kapitän O. **Bull.**
Hofstaat der Kronprinzessin. Hofdamen: Fräulein K. E. M. C. v. **Wichfeld;** Komtesse M. v. **Scheel.**
Hofstaat des Prinzen Waldemar. Flügeladjutant: Marinekapitän H. H. **Koch.**

Digitized by Google

Diplomatisches Korps zu Kopenhagen und Konsuln.

(Gedruckt 25. September 1885; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

Amerika (Verein. Staaten): Rasmus B. **Anderson**, MR. u. GK. (akkr. 1. Juni 1885). — [Kopenhagen: H. B. **Ryder**, K. — Kolonie: St. Thomas: V. V. **Smith**, K.]

Argentinische Republik. [Helsingör: R. **Lund**, K. — Kolding: G. **Frost**, K. — Kopenhagen: Dr. H. W. **Saxild**, GK. — Kolonie: St. Thomas: S. H. **Moron**, K.]

Belgien: Baron **de Forgeur**, MR. (akkr. 7. Febr. 1885), zugleich für Schweden und Norwegen (Ref.: Stockholm); A. J. G. **Carton de Famillereux**, Leg.-Sekr.; **Pyke**, Attaché. — [Helsingör: J. **van Mehren**, K. — Hjörring: J. H. **Nielsen**, K. — Kopenhagen: C. P. A. **Koch**, K. — Thisted: E. A. **Wendixsen**, K. — Kolonie: St. Thomas: R. **de Selys-Fanson** und P. A. **Cameron**, K.]

Bolivia. [Kolonie: St. Thomas; S. H. **Moron**, K.]

Brasilien. [Kopenhagen: E. A. **de Souza Leconte**, GK. für Dänemark. — Kolonie: St. Thomas: E. H. **Moron**, K.]

Chile. [Kopenhagen: T. **Green**, K. — Kolonie: St. Thomas: H. **Victoria** und U. B. **Castello**, K.]

Columbia. [B. **Kappel**, GK. für Dänemark in Kopenhagen. — Kolonie: St. Thomas: L. **Berne**, K.]

Costarica. [Kopenhagen: F. **Holm**, GK. — Kolonie: St. Thomas: J. L. **Maduro**, K.]

Deutsches Reich: **Stumm**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 1. Mai 1885; Frhr v. **Gaertner-Griebenow**, Leg.-Sekr. — [Aalborg: J. B. **Faerch**, K. — Aarhuus: Komm.-Rat J. U. **Gerdes**, K. — Fanö: J. K. **Bork**, K. — Frederikshavn: J. **Kall**, K. — Friedericia: C. W. **Loehr**, K. — Helsingör: R. **Lund**, K. — Hjörring: J. H. **Nielsen**, K. — Horsens: O. **Creemers**, K. — Kopenhagen: A. **Quehl**, GK. für Dänemark. — Korsör: **Joergensen**, K. — Nyborg: J. **Jensen**, K. — Randers: P. **Thygesen**, K. — Ringkjöbing: C. **Höy**, K. — Rönne (Insel Bornholm): P. F. **Michelsen**, K. — Svaneke (Bornholm): ....., K. — Thisted: E. A. **Wendixsen**, K. — Kolonie: St. Thomas: F. **Becker**, K.]

Dominikanische Republik. [Aarhuus: G. **Lund**, K. — Kopenhagen: M. **Valentin**, K. — Kolonie: St. Thomas: J. **Pereira**, K.]

Ecuador. [Kopenhagen: A. P. **Hansen**, K. — Kolonie: St. Thomas: J. A. **Philips**, K.]

Frankreich: A. **Bourée**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 1. Septbr. 1885); Graf **Kergorlay** und J. B. L. **Pasteur**, Leg.-Sekre; Kapitän **Appert**, Militärattaché; E. **de Serre**, Kanzler.

Griechenland. [Kopenhagen: A. J. L. **Holmblad**, GK. — Kolonie: St. Thomas: P. A. **Cameron**, K.]

Großbritannien: Hon. E. J. **Monson**, a. G. u. b. M. (akkr. 20. Juli 1885); Sir F. C. E. **Denys**, 2r Leg.-Sekr.; H. M. **Ellicombe**, 3r Leg.-Sekr.; Rev. C. A. **Moore**, Kaplan. — [Kopenhagen: J. W. **Harris**, K. für Dänemark. — Reykjavik (Island): **Spencer-Paterson**, K. — Kolonie: St. Thomas: J. **Rohrab**, K. für die dänischen Inseln in Westindien.]

Digitized by Google

Guatemala. [Kopenhagen: M. M. **Nathan**, K. — Kolonie: St. Thomas: H. **Victoria**, K.]
Hayti. [Kolonie: St. Thomas: C. **Daniel**, K.]
Hawaii. [Kopenhagen: J. **Holmblad**, GK.]
Italien: Baron M. v. **Marochetti**, a. G. u. b. M. (akkr. 25. August 1882); Graf J. C. de **Vinci**, Attaché. — [Kopenhagen: C. A. **Broberg**, K. für Dänemark. — Kolonie: St. Thomas: F. **Fontana**, K.]
Japan: **Juſhii Sinzo Aoki**, a. G. u. b. M. (akkr. 13. Juni 1885; Berlin).
Meriko. [Kopenhagen: . . . ., K. — Kolonie: St. Thomas: Dr. F. J. **Vilaró y Diaz**, K.]
Niederlande: Jonkheer R. A. A. E. de **Peſtel**, a. G. u. b. M. (akkr. 9. Oktober 1884; zugleich für Schweden und Norwegen; Stockholm). — [Kopenhagen: C. E. de **Coninck**, GK. für Dänemark. — Reykjavik (Island): N. S. **Krüger**, K. — Kolonie: St. Thomas: E. C. van **Romondt**, K.]
Nikaragua. [Kolonie: St. Thomas: J. **Fidangue**, K.]
Österreich-Ungarn: Krhr Baron C. Frhr v. **Franckenſtein**, a. G. u. b. M. (akkr. 11. März 1880); C. v. **Velicz**, Leg.-Sekr. — [Kopenhagen: J. **Hanſen**, GK. für Dänemark; P. A. **Halkjär**, K. — Kolonie: St. Thomas: W. **Bröndſted**, K.]
Paraguay. [Kolonie: St. Thomas: L. **Maloussena**, K.]
Peru. [Kolonie: St. Thomas: P. A. **Cameron**, K.]
Portugal: Vikomte A. da **Cunha** de **Soto-Maior**, a. G. u. b. M. (akkr. 13. Oktober 1870; zugl. akkr. in Stockholm). — [Kopenhagen: G. M. **Ruben**, GK. für Dänemark. — Kolonie: St. Thomas: P. A. **Cameron**, K.]
Rußland: Wirkl. StRat und Krhr Graf C. v. **Toll**, a. G. u. b. M. (akkr. 20. Oktober 1882); Krikr G. v. **Schtſcherbatſchew**, Leg.-Sekr.; Fürſt A. **Kudaſchew**, Attaché; Oberſtleutnant v. **Blom**, Mil.-Att.; N. **Wolujew**, Prieſter. — [Kopenhagen: Wirkl. StRat v. **Kartſchewski**, GK. — Kolonie: St. Thomas: W. **Bröndſtedt**, K.]
Salvador. [Kolonie: St. Thomas: D. **Pretto**, K.]
Schweden und Norwegen: L. Baron **Beck-Friis**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 20. Januar 1871); A. Graf v. **Cronhielm**, Leg.-Sekr. — [Kopenhagen: H. S. **Bernhoft**, GK. für Dänemark. — Kolonie: St. Thomas: O. **Marſtrand**, K.]
Siam: Fürſt **Prisdang**, a. G. u. b. M. (akkr. 23. Juli 1883; Paris); **Luang Nai Tej**, Leg.-Sekr.; **Kun Pati Phan Phichito**, Attaché; Leutnant **Saat**, Militärattaché.
Spanien: L. de **Caſtellanos**, bev. Min., auch für Schweden und Norwegen (akkr. 7. April 1880; Stockholm); A. **Gonzalez del Campillo**, Leg.-Sekr. — [Kopenhagen: R. **Espejo y Chaparro**, K.]
Türkei. [Kopenhagen: W. **Johnſon**, GK.]
Uruguay. [Kopenhagen: J. W. **Oſt**, K. — Kolonie: St. Thomas: E. **Petit**, K.]
Venezuela. [Kopenhagen: J. **Styrup**, K. — Kolonie: St. Thomas: R. **Lopez**, K.]

Digitized by

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung[1]).

Ortsanwesende Bevölkerung nach der Zählung von 1880.

Landesteile.	qkm	Bewohner 1. Febr. 1880, männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Stadt Kopenhagen[2]) . .	20	108852	125998	234850	—
Inselämter	13017	425844	439834	865678	66,5
Jütland	25265	432664	435847	868511	34,4
Dänemark	38302	967360	1 001679	1 969039	51,4
Nebenländer.					
Faröer (17 bewohnte Inseln)	1333	5472	5748	11220	8,4
Island (bewohnbar nur 42068 qkm)	104785	34150	38295	72445	0,7
Grönland (gletscherloses Gebiet)	88100	4730	5270	[3])10000	0,1
St.-Croix	218,33	8647	9783	18430	84
St.-Thomas in Westindien	86,17	5757	8632	14389	167
St.-John	54,40	485	459	944	17
Summa	194577	59241	68187	127428	0,7
Königreich	232879	1 026601	1 069866	2 096467	9

Größere Städte: Kopenhagen[2]) 234850, Aarhuus 24831, Odense 20804, Aalborg 14152, Randers 13457, Horsens 12652 Einw.

Nach der Konfession unterschied man 1880: 1 951513 Lutheraner, 1363 Reformierte, 2985 Katholiken, 3687 Baptisten, 746 Methodisten, 1036 Irvingianer, 1722 Mormonen, 792 andern Sekten Angehörende, 3946 Israeliten, 8 Mohammedaner, 1074 Individuen ohne Konfession und 167 deren Konfession nicht bekannt ist.

Nach dem Geburtslande zerfiel die Bevölkerung 1880 in 1 904750 in Dänemark und 64289 auswärts Geborne. Diese verteilten sich wie folgt: Island 535, Grönland 212, Faröer 225, Dänisch-Westindien 334, Deutschland 33152 (wovon auf Schleswig 22007), Schweden 24148, Norwegen 2823, England 454, Rußland 384, Österreich 182, Frankreich 138, übriges Europa 328, Außer-Europa 512, unbekannt 862.

Auswanderung aus Dänemark 1878: 2972, 1879: 3103, 1880: 5667, 1881: 7985, 1882: 11614, 1883: 8375, 1884: 6307. Fast sämtliche Auswanderer gingen nach den Vereinigten Staaten.

[1]) Die Einwohnerzahlen sind definitive Resultate der Zählung vom 1. Febr. 1880 nach offizieller Mitteilung und nach „Danmarks Statistik. Statistisk Tabelværk Lit. A., Nr. 8. Folkemængden i Kongeriget Danmark den 1ste Februar 1880". Kopenhagen 1883. — [2]) Mit Einschluß der Vorstädte (Frederiksberg 26510, Sundbyvester und Sundbyöster auf Amager 9924, der 1874 von der Gemeinde Brönbshöj abgetrennte und dem Sprengel von St. Stefans zugewiesene Teil von Utterslev Mark 2039) erhöht sich die Einwohnerzahl von Kopenhagen 1880 auf 273323. — [3]) Am 1. Januar 1883 zählte Südgrönland 5503 Bew., und zwar 2537 männl. und 2966 weibl.; Nordgrönland hatte Ende 1883 4278 Bewohner, und zwar 2036 männliche und 2242 weibliche.

Digitized by Google

Bevölkerung Dänemarks nach den Berufsarten[1]) 1. Febr. 1880.

Berufsart.	männl.	weibl.	total.
Gelehrte, Beamte ꝛc.	63508	68470	131978
Pensionäre	4782	13900	18682
Rentner	7267	18426	25693
Ackerbau	464228	466384	930612
Marine	30406	27031	57437
Industrie	231771	220298	452069
Handel	64306	70550	134856
Tagelöhner	84691	90172	174863
Kommissionäre	1537	1558	3095
Dienstboten ohne Stellung	1743	2960	4703
Ohne Berufsangabe	3884	9348	13232
In Krankenanstalten und von Unterstützung Lebende	13365	18034	31399
In Strafanstalten	1337	289	1626
Total	972825	1 007420	1 980245

Finanzen. (In „Kronen". 1 Krone = 1 Mark 12½ Pf.)

I. Staatsrechnungsablage (das Finanzjahr endigt mit dem 31. März).
1882—83: Einnahmen 53 624340, Ausgaben 50 749749.
1883—84: „ 56 380909, „ 50 198947.

II. Budget für das Jahr 1884—85. (Gesetz vom 31. März 1884.)

Einnahmen (br. = brutto, n. = netto).

1. Domänen	br. 889670, n. 769772	Telegraphen (n.)[2])	—
Forsten	„ 1 144714 „ 366458	6. Überschuß der Lotterie	820000
2. Staatsaktiva[2])	5 557303	7. Einnahme der Farör	61072
3. Direkte Steuern	9 267900	8. Verschied. Einnahmen	1 702869
4. Indirekte Steuern	33 518000	9. Rückzahlungen	1 575065
5. Postwesen (n.)[2])	71220	Summa:	53 709659
Überschuß der Betriebskosten über die Einnahmen der Posten und Telegraphen			8750
		Summa der Einnahmen:	53 718409

Ausgaben.

1. Zivilliste	1 000000	11. Marineministerium	5 769694
Apanagen	225760	12. Finanzministerium	3 186903
	1 225760	13. Verwalt. von Island	100400
2. Reichstag	200000	14. Außerord. Ausgaben	2 571463
3. Staatsrat	94616	Ministerium des Innern	514865
4. Staatsschuld	9 724400	Justiz	82483
a. Inländische Schuld	9 107100	Kultus u. öff. Unterricht	389439
b. Äußere Schuld	617300	Krieg	338262
5. Zivilpensionen	2 623480	Marine	636814
Militärpensionen	862572	Finanzen	609600
6. Ministerium des Äußern	377720	15. Öffentliche Arbeiten	3 921302
7. Kultus u. öff. Unterricht	1 427077	16. Vorschüsse ꝛc.	844150
8. Justizministerium	2 572952	Summa:	46 996552
9. Ministerium d. Innern	2 253746		
10. Kriegsministerium	9 240317		

Siehe Anm. [1]) und [2]) auf S. 632.

Digitized by Google

III. Staatsschuld.

Am 31. März	1881	1882	1883
Innere Schuld	159 422961	186 658576	185 467310
Äußere Schuld	13 903667	13 684667	13 611667
Sa der Passiva:	173 326628	200 343243	199 078977
Sa der Aktiva:	98 059731	86 649062	92 529786
Eigentliche Schuld:	75 266897	113 694181	106 549191

Spezifikation der Staatsschuld am 31. März 1884.

Passiva: a. Inländische Schuld 185 467310

Konsolidierte Schuld, unkündbar . . 159 387853	Kons. Schuld, kündbar 24 014343
	Leibrenten . . . 2 065114

b. Ausländische Schuld 13 611667

3½% Anleihen . . 633550	4 % englische Anleihen
4 % Anleihen . . 2 950717	von 1850—1861 5 621000
4 % dänisch-englische Obligationen . . 4 406400	

Summa der Passiva: 199 078977

Aktiva.

Betriebsfonds	49 785367
Reservefonds (verschiedene Obligationen ꝛc.)	19 280763
Verschiedene Aktiva	23 463656
Summa der Aktiva:	92 529786

Für Anlage und Einrichtung von Staatseisenbahnen waren bis 31. März 1884 141 790453 Kronen verausgabt.

Armee 1884 [1]).

Generalstab: 25 Offiziere und 16 Unteroffiziere.

	1. Aufgebot.			2. Aufgebot.		
	Bat.	Offiz.	Mannschaften.	Bat.	Offiz.	Mannschaften.
1. Infanterie.						
Leibgarde	1	801	26992	1	245	10925
Linie (10 Regtr). .	30			12		
	Eskadr.					
2. Kavallerie.						
5 Regimenter. . .	16	139	2180	—	—	—
	Batt.					
3. Artillerie.						
2 Regimenter . . .	12	175	4755	4 Batt.	49	2793
2 Bataillone zu 6 Komp.				5 Komp.		
4. Genietruppen.	1 Regt	61	1366	—	—	—
Total: Linie und Reserve:		1176	85293	—	294	13718

Total: Kriegsfuß (inkl. Generalstab) 50522 Mann.

---

[1]) (S. 631.) Entnommen dem obengenannten statistischen Werke. — [2]) Das Finanzgesetz gibt folgende Zahlen:

	Bruttoertrag	Betriebskosten		Bruttoertrag	Betriebskosten
Eisenbahnen	13 800681	9 718500	Telegraphen .	800900	809650
Post . .	4 019022	3 947802			

[1]) In betreff der Organisation der Armee zu vergleichen frühere Jahrgänge.

Digitized by Google

Flotte 1884.

1. Dampfer.

	Ind. Pfdkr.	Gesch.
a. Panzerschiffe.		
2 Fregatten . . .	2690	40
3 schwimm. Batterien	3980	16
3 Kasemattenschiffe	11100	24
2 Torpedofahrzeuge	3060	7
b. Ohne Panzer.		
2 Fregatten . . .	2350	52
3 Korvetten . . .	4206	48
5 Schoner . . .	4040	29
13 eiserne Kanonenboote	3282	30
2 Raddampfer . .	1690	4
12 Torpedofahrzeuge	—	—
Total 47 Schiffe:	36398	250

2. Segelschiffe: 2 Fregatten (Logis- und Übungsschiffe). — 1 Brigg und 2 Kutter. — 22 eiserne Transportboote.

Der See-Etat zählt: 1 Vizeadmiral, 2 Kontreadmirale, 15 Kommandeure, 36 Fregattenkapitäne, 60 Schiffsleutnants, 20 Unterleutnants.

Zu der Flotte und den Werften gehört außer den Offizieren eine feste Mannschaft, bestehend aus 1 Artilleriekorps von 175 Mann, 1 Matrosenkorps von 81 M., 1 Handwerkerkorps von 540 M., sowie Aufsichts- und Justizpersonal (33 M.), 1 Minenkorps (90 M.) und 1 Maschinistenkorps (218 M.), in allem 1137 Mann.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Übersicht des Handelsverkehrs nach dem Wert für 1883.

(In Tausenden Kronen.)

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Großbritannien .	65 495	82 101	Island	3 948	3 842
Deutschland . .	102 341	59 344	Grönland . . .	743	462
Schweden . . .	41 606	30 250	Verein. Staaten .	17 119	3 794
Norwegen . . .	7 370	11 307	Dän. Antillen .	1 585	366
Rußland . . .	14 473	1 553	Brasilien . . .	—	4
Holland	6 454	1 169	Farör	204	556
Belgien	4 127	474	Andre Länder .	17 870	3 084
Frankreich . . .	5 180	1 557	Total	288 515	199 863

Davon entfielen auf (in Millionen Kronen):	1882 Einf.	1882 Ausf.	1883 Einf.	1883 Ausf.
Nahrungs- und Genußmittel	86,2	137,2	106,0	149,4
Rohstoffe	80,8	26,8	91,7	28,1
Fabrikate	63,4	11,9	66,2	10,6
Maschinen, Instrumente und andre Produktionsmittel	22,7	12,1	24,6	11,8
	253,1	188,0	288,5	199,9

2. Schiffsverkehr 1884. (Ladung in englischen Registertons.)

		Segelschiffe: Schiffe.	Segelschiffe: Tons.	Dampfschiffe: Schiffe.	Dampfschiffe: Tons.	Total: Schiffe.	Total: Tons.
Eingang	Küstenfahrt	14128	194194	12066	257430	26194	451624
	Seeschiffe .	16738	806069	10004	995181	26742	1 801250
Ausgang	Küstenfahrt	15527	176281	11810	271034	27337	447315
	Seeschiffe .	15963	112006	10526	408517	26489	520523

Digitized by Google

Handelsflotte.

1. Januar	Segelschiffe: Zahl.	Reg.-Tons.	Dampfer: Zahl.	Reg.-Tons.	Pferdekr.	Total: Zahl.	Reg.-Tons.
1882 . . .	2999	198911½	227	61454½	16034	3226	260366
1883 . . .	2974	194422½	240	70733½	17750	3214	265156
1884 . . .	3009	194208½	258	81042	20361	3267	275250½
1885 . . .	3015	190633½	274	90710½	22083	3289	281344

Dazu kommen 10993 Fahrzeuge von 4 Tonnen und weniger.

3. Eisenbahnen: 1885,9 km in Betrieb, davon 1546,55 km Staatsbahnen, 339,35 km Privatbahnen.

4. Postverkehr 1883: Zahl der Postanstalten 636, der Briefe 29 446000, der Postkarten 576000, der Drucksachen 1 630000, der Zeitungen 33 091000, zus. 64 743000 Sendungen. Einnahme 4 706700, Ausgabe 4 210540 Mark.

5. Staatstelegraphen 1883: Länge der Linien 3777, der Drähte 10451 km; Zahl der Stationen 152 (außer 171 Stationen der Eisenbahn- und Privattelegraphen). Zahl der Depeschen: interne 548210, internationale 423210, gebührenfreie und Dienstdepeschen 25253, Transitdepeschen 300761, zusammen 1 297434. Einnahme 969099, Ausgabe 1 333189 Frank.

Dominikanische Republik.

Offizielle Benennung: República Dominicana.

Präsident: General Francisco G. **Bellini** (Juli 1884).
Vizepräsident: General A. **Woz y Gil.**

Minister des Äußern: E. **Grullon.**
Minister des Innern und der Polizei: General F. **Lithgow.**
Minister der Justiz, der öffentl. Arbeiten und des öffentl. Unterrichts: J. J. **Perez.**
Minister der Finanzen und des Handels: A. **Damiron.**
Minister des Kriegs und der Marine: General C. N. **de Moya.**

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): J. M. **Langston**, GTr. — [Puerto-Plata: Th. **Simpson**, K. — Santo Domingo: H. C. C. **Astwood**, K.]
Dänemark. [Puerto-Plata: G. A. **Zeller**, K. — Santo Domingo: D. **Coën**, K.]
Deutsches Reich: GTr. s. Haïti. — [Puerto-Plata: G. W. **Heinsen**, K. — S. Domingo: M. **Pou**, K.]
Frankreich. [S. Domingo: **Huttinot**, K. hon.]
Großbritannien. [Port-au-Prince (Haïti): H. Th. C. **Hunt**, K.]
Haïti. [S. Domingo: L. F. **de Lagarde**, GK.]

Digitized by Google

Italien: S. Domingo: **Luigi Cambiaso**, GTr. und K. — [S. Domingo: J. B. **Cambiaso**, K.]
Niederlande. [S. Domingo: J. M. **Leyba**, K.]
Portugal. [S. Domingo: B. **Pellissand**, Kſltsverw.]
Schweden und Norwegen. [S. Domingo: D. **Coën**, K.]
Spanien. [S. Domingo: R. A. **Palomino**, K.]

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt: 53343 qkm.

Die Bevölkerung, für 1880 auf 300000 Seelen, ca 5½ auf 1 qkm, geſchätzt, iſt während der letzten Jahre durch die täglich zunehmende Einwanderung aus Cuba, Jamaika, Puerto Rico und den Vereinigten Staaten von Nordamerika bedeutend gewachſen.

Provinzen.	Bewohner.	Seedistrikte.	Bewohner.
Santo Domingo	70000	Puerto-Plata	18000
Santiago	52000	Monte Cristy	12000
La Vega	64000	Samana	7000
Azua	36000	Barahona	9000
El Seybo	32000	Summa:	300000

Jede Provinz und jeder Seedistrikt hat einen Gouverneur, der unter der Exekutivgewalt ſteht. Landesſprache iſt das Spaniſche, Staatsreligion die römiſch-katholiſche.

Stadt Santo Domingo ca 16000 Einwohner.

Finanzen. (In Pesos fuertes.)

Für das Jahr 1882—83 war folgendes Budget vorgeſchlagen:

Einnahmen	1 500000

Ausgaben.

Inneres und Polizei . .	253514	Krieg und Marine . .	437823
Auswärtiges	146486	Außerordentl. Ausgaben	102177
Juſtiz, öffentl. Unterricht	255832	Bilanz	160000
Finanzen, Handel . . .	144168	Total:	1 500000

Im Jahre 1869 hat die Regierung in London eine 6 % Anleihe von 757700 Lſtr. (zum Kurs von 70) aufgenommen, aber nicht mehr als 4000 Lſtr. erhalten. Die Regierung hatte dieſelbe jedoch im Jahre 1872 für null und nichtig erklärt und weigerte ſich, die Zinſen zu zahlen. Es bleiben gegenwärtig noch 714000 Lſtr. von dieſer Schuld. Die innere Schuld wird mit 2 Millionen Peſos berechnet und mit 15 % des Eingangszolles abgezahlt.

Handel 1881. (Werte in Pesos fuertes.)

Häfen.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Santo Domingo	765271	687261
Puerto-Plata	752851	686762
Azua, Monte Cristy, Samana	243194	317052
Summa:	1 761316	1 691075

Die Ausfuhr des Jahres 1882 übertraf die des Jahres 1881 um 50 % im Werte, weil der Anbau des Zuckerrohrs ſich bedeutend

Digitized by Google

ausgedehnt hat und die Tabak- und Kakaoernte sehr gut gewesen ist. Die wichtigsten Ausfuhrprodukte waren Zucker, Tabak, Kakao, Kaffee, Honig, Wachs, Mahagoniholz und andre Nutz-, besonders aber Farbehölzer. Die Ausfuhr von Guano, die fast gänzlich aufgehört hatte, ist wieder bedeutender geworden. 1883 betrug die Einfuhr 3 142102 und die Ausfuhr 2 129266 Pesos.

Schiffsverkehr in den Häfen 1883. In Santo Domingo sind 185 Schiffe von 92384 Tonnen, in Puerto-Plata 132 Schiffe von 93161 Tonnen eingelaufen. Für die 3 andern Häfen ist die Zahl der eingelaufenen Schiffe ungefähr dieselbe.

Ecuador (Republik).

[Besteht seit dem Zerfall der Republik Columbia in 3 besondere Staaten (im Jahre 1830) als selbständiger Staat.]

Konstitutioneller Präsident (für 4 Jahre): José Maria Placido **Caamano.**
Vizepräsident: General Augustin **Guerrero.**

Ministerium.

Minister des Innern und des Auswärtigen: M. **Espinoza.**
Minister der Finanzen und der öffentlichen Arbeiten: V. L. **Salazar.**
Minister des Kriegs und der Marine: General J. M. **Sarasti.**

Gouverneur von Guayaquil: General J. A. **Gomez.**
Erzbischof (Quito): J. J. **Ordoñez.**
Bischöfe. Loja: Msgr **Maria**: Ibarra: Msgr **Gonzales**; Riobamba: . . . . .; Cuenca: . . . .; Guayaquil: . . . .; Manabi: L. **de Tola.**

Diplomatisches Korps in Quito und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten). [Guayaquil: D. A. H. **Beach**, K.]
Argentina. [Guayaquil: . . . ., GK.]
Belgien. [Guayaquil: C. G. **Valdez**. K.]
Bolivia. [Guayaquil: E. **Mateus**, K.]
Brasilien. [Guayaquil: P. P. **Gomez**, VK.]
Chile: D. **Godoy**, MR.; J. M. **Larrain**, Sekr. — [Guayaquil: W. **Higgins**, GK.]
Columbia (Verein. Staaten): General **Camargo**, MR. — [Guayaquil: F. J. **Aree**, GK.]
Costarica. [Guayaquil: J. **Nuete**, GK.]
Deutsches Reich. [Guayaquil: J. **Bunge**, K. — Quito: E. W. **Garbe**, K.]
Frankreich: M. H. **Pierret**, GTr. und GK.; **de Boutaud**, Kanzler. — [Guayaquil: P. **Lasserre**, VK.]
Großbritannien: C. W. **Lawrence**, MR. und GK. — [Guayaquil: G. **Chambers**, K.]
Guatemala und Honduras. [Guayaquil: B. S. **Calderon**, K.]

Digitized by Google

Italien. [Guayaquil: Dr. A. Destruge, K.]
Mexiko. [Guayaquil: M. Reinberg, VK.]
Nikaragua. [Guayaquil: D. Lopez, GK.]
Österreich-Ungarn. [Guayaquil: ....., K.]
Paraguay. [Guayaquil: F. Gagliarda, K.]
Peru. [Guayaquil: R. Artarte, K.]
Portugal. [Guayaquil: F. A. Azevedo, VK.]
Rußland. [Guayaquil: L. C. Stagg, K.]
Salvador. [Guayaquil: E. Seminario, GK. — Xipixapa: D. Lopez, Konsul.]
Schweden und Norwegen. [Guayaquil: E. W. Garbe, K.]
Uruguay. [Guayaquil: E. Murillo, K.]
Venezuela. [Guayaquil: Dr. A. Destruge, GK.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 643295 qkm.

Bevölkerung. Nach den auf Befehl der Regierung von den Provinzgouverneuren erstatteten Berichten schätzt man die gegenwärtige Bevölkerung offiziell auf 946033 Seelen.

Provinzen.	Bewohner.	Provinzen.	Bewohner.
Pichincha	120280	Tunguragua	70143
Guayas	94442	Leon	101282
Manabi	67852	Imbabura	93659
Esmeraldas	10000	Azuay	100000
Los Rios	60065	Loja	100000
Chimborazo	128310	Summa:	946033

Dabei sind die wilden Indianer nicht eingerechnet, deren Zahl man nicht kennt.

Nach einer Mitteilung aus Guayaquil schätzt man jetzt die Gesamtbevölkerung auf 1 500000 Seelen, während Konsul G. E. Church (Senate Doc. 2d. Session, 47th Congr., No. 69) 1 000000 annimmt und zwar: Weiße 100000, Mischlinge 300000 und Indianer 600000.

Es sind 6 neue Provinzen gebildet worden: Oro, Olmedo, Carchi, Bolivar, Azogues und Oriente.

Hauptstadt Quito ca 80000, Guayaquil 40000, Cuenca 30000, Loja 10000 Einwohner.

Die Galapagosinseln: 7643 qkm und 50—60 Bewohner.

Finanzen. (1 Peso = ca 3 Mark.)

Einnahmen 4 000000, Ausgaben 3 360000 Peso.

1883 hat das Zollamt in Guayaquil 1 383250 Peso an Eingangs- und 113960 Peso an Ausfuhrzöllen erhoben.

Staatsschuld. Die äußere Schuld belief sich auf 1 824000 Pfd. Sterl. (engl. Anleihe von 1855). Die innere auf 3 200000 Peso, zusammen 15 366080 Peso.

Die bewaffnete Macht beträgt etwa 5000 Mann; die Flotte besteht nur aus zwei Dampfern.

Digitized by Google

Handel.

Die Ausfuhr von Guayaquil belief sich 1883 auf 4 923300 Peso. Die vorzüglichsten Exportartikel des Jahres 1883 waren: Kakao (168600 Zentner im Werte von 3 372200 P.), Cascarilla (für 137000 P.), Kautschuk (für 428800 P.), Steinnüsse, Strohhüte, Kaffee, Häute u. s. w.

Im Hafen von Guayaquil liefen 1882 ein: 212 Fahrzeuge (darunter 112 Dampfer) von 125924 Tonnen, aus: 210 Fahrzeuge (darunter 112 Dampfer) von 125082 Tonnen; die kleinen Küstenfahrer sind nicht mit inbegriffen.

Eisenbahnen. Die Bahn von Yaguachi zum Flusse Chimbo ist fertig. In Betrieb stehen 122 km.

Telegraphen. Seit 1. Oktober 1882 steht Ecuador in telegraphischer Verbindung mit der Außenwelt. Die Linie geht von Guayaquil zu Land nach Ballenita und von dort per Cable über den Isthmus von Tehuantepec nach New York. Die Kompanie heißt Central and South American Telegraph Company.

Frankreich (Republik).

[Proklamation der Republik am 4. September 1870. Nach dem Gesetze vom 25 Febr. 1875 wird die Legislative durch zwei Versammlungen, die Deputiertenkammer und den Senat, ausgeübt. Die Deputiertenkammer wird durch allgemeine Wahlen ernannt, der Senat besteht aus 300 Mitgliedern, von denen 225 durch die Departements und die Kolonien, 75 durch die Nationalversammlung gewählt werden. Der Präsident der Republik wird erwählt mit absoluter Mehrheit der Stimmen des Senats und der Deputiertenkammer, zur Nationalversammlung vereinigt. Er wird auf 7 Jahre ernannt. Er kann wiedergewählt werden. Es steht ihm, gleichwie auch den Mitgliedern Beider Kammern, die Gesetzesinitiative zu. Er verkündigt die Gesetze und überwacht und sichert deren Ausführung. Es steht ihm das Begnadigungsrecht zu. Amnestien können nur auf dem Wege des Gesetzes erlassen werden. Der Präsident verfügt über die bewaffnete Macht. Er ernennt zu allen Zivil- und Militärstellen. Er kann mit Übereinstimmung des Senats die Deputiertenkammer vor der gesetzmäßigen Endschaft ihres Mandats auflösen. Die Minister sind den Kammern solidarisch verantwortlich für die allgemeine Politik der Regierung. Der Präsident der Republik ist nur im Falle des Hochverrats verantwortlich.]

Präsident der Republik: Jules **Grévy**, zum Präsidenten der Republik auf 7 Jahre erwählt 30. Januar 1879.

Divisionsgeneral **Pittié**, Generalsekretär der Präsidentschaft und Chef des Militärstaats des Präsidenten.

Militärstaat des Präsidenten. Artillerieoberst **Brugère**; Oberstleut. der Dragoner **Lichtenstein**; Oberstleut. der Gendarmerie **Cance**, Militärkommandant des Elysée; Oberstleut. der Infanterie **Dessirier**; Oberstleut. der Artillerie **Fayet**.

Zivilstaat des Präsidenten. M. **Fourneret**, Kabinettschef; M. **Mollard**, bev. Min., introducteur des ambassadeurs.

Digitized by Google

Ministerstaatssekretäre. (7. April 1885.)
Präsident des Konseil, Siegelbewahrer, Minister der Justiz: Henry **Brisson**, Deputierter.
Minister des Äußern: **de Freycinet**, Senator.
Minister des öffentl. Unterrichts, der Künste und der Kulte: **Goblet**, Deputierter.
Minister des Innern: **Allain-Targé**, Deputierter.
Minister der Finanzen: **Sadi-Carnot**, Deputierter (16. April 1885).
Kriegsminister: Divisionsgeneral **Campenon**, Senator.
Minister der Marine und der Kolonien: Vizeadmiral **Galiber**.
Minister der öffentlichen Arbeiten: **Demôle**, Senator (16. April 1885).
Minister des Handels: Pierre **Legrand**, Deputierter.
Minister des Ackerbaues: **Hervé-Mangon**, Deputierter.
Minister der Posten und Telegraphen: **Sarrien**, Deputierter.

Senat.

Präsident: **Le Royer**.
Vizepräsidenten: **Peyrat, Humbert, Teisserenc de Bort, Magnin**.

Deputiertenkammer.

Präsident: **Floquet**.
Vizepräsidenten: **Philippoteaux**, Anatole **de la Forge**, **Spuller**, **Paul Devès**.

Kabinettchefs, Generalsekretäre und Direktoren in den Ministerien.

I. Ministerium des Auswärtigen. — Kabinett des Ministers: StRat Jules **Herbette**, b. M., Direktor; **du Boys**, Souschef.
Protokoll: **Mollard**, bev. M., introducteur des ambassadeurs, Direktor.
Politische Angelegenheiten: Baron **v. Ring**, bev. Minister, Direktor.
Handel: **Clavery**, bev. Minister, Direktor.
Archive: **de Rialle**, Abteilungschef.
Fonds: **Roger**, Abteilungschef.

II. Präsidentschaft des Konseil, Ministerium der Justiz und der Kulte. — Kabinett des Präsidenten: **Bacherie**, Chef; **Rabonne**, Souschef. — Kabinett des Ministers der Justiz ꝛc.: **Marmonier**, Chef; **Dubois**, Souschef.
Unterstaatssekretär: . . . .
Direktion des Personellen: . . . .
Direktion der Zivilsachen: **Gonse**, Direktor.
Direktion der Kriminalsachen: StRat **Jacquin**, Direktor.

III. Ministerium des Innern. — Unterstaatssekretär: . . . . — Kabinett des Ministers: **de Girardin**, Direktor; **Labarthe**, Unterdirektor. — Sekretariat: **Foubert**, Chef.
Inneres, Sekretariat und Buchführung: **Rousseau**, Direktor.
Gefängnisse und Strafanstalten: **Herbette**, Direktor.
Allgemeine und Departementsverwaltung: **Bihourd**, Direktor.
Öffentliche Sicherheit: **Levaillant**, Direktor.

Digitized by Google

IV. Ministerium der Finanzen. — Unterstaatssekretär: **Hérault**, Deputierter. — Kabinett des Ministers. Chef: L. **Chevrey-Rameau.**
Zentralverwaltung. — General-Inspektion: **Carlier**, Chef.
Allgemeine Fondsbewegung: StRat **Liron d'Airoles**, Direktor.
Streitige Angelegenheiten und Gerichtsbehörde: **Ciphaigne**, Chef.
Personelles: **Alem**, Unterdirektor.
Eingeschriebene Schuld: **Grimprel**, Direktor.
Hauptbuchführung: **Couder**, Generaldirektor.
Zentralkasse des Schatzes: **Chazal**, Zentralzahlmeister.
Zentralstelle der Staatsschuld: **de Marcillac**, Zentralzahlmeister.
Kontrolle: **de Boisdeffre.**
Finanzverwaltung. — Direkte Steuern: StRat **Boutin**, Gen.-Direktor.
Registrierung und Domänen: **Boulanger.**
Zölle: StRat **Pallain**, Generaldirektor.
Indirekte Steuern: StRat **Renaud**, Generaldirektor.
Staatsmanufakturen: **Regnault**, Generaldirektor.
Generaldirektion der Münzen und Medaillen: **Ruau**, Gen.-Direktor.
Depositenkammer: StRat **Dufrayer**, Generaldirektor.

V. Ministerium des Kriegs. — Kabinettschef des Ministers: General **Gervais.** — Unterstaatssekretär: Godefroy **Cavaignac**, Deputierter. — Generalstab des Ministers. Chef: Divisionsgeneral **de Cools**; Souschefs: die Brigadegenerale **Ferron** und **Boudet.**
1ste Direktion. Infanterie: Brigadegeneral **Cailliot**, Direktor.
2te Direktion. Kavallerie: Brigadegeneral **Jacquemin**, Direktor.
3te Direktion. Artillerie: Brigadegeneral **Ladvocat**, Direktor.
4te Direktion. Genie: Oberst **Correnson**, beauftragt.
5te Direktion. Verwaltung. Brigadegeneral **Mercier**, Direktor.
6te Direktion. Pulverfabriken. Gen.-Inspektor **Maurouard**, Direktor.
7te Direktion. Sanitätsdienst: Medizinalinspektor: **Baudouin**, Direktor.

VI. Ministerium der Marine und der Kolonien. — Chef des Generalstabs des Ministers: Kontreadmiral **de la Jaille.** — Unterstaatssekretär: **Rousseau**, Deputierter.
1ste Direktion. Persönliche Angelegenheiten: Kontreadmiral L. **Vignes**, Direktor.
2te Direktion. Material: E. F. **Peschard d'Ambly**, Direktor.
3te Direktion. Verwaltung: Generalkommissar der Marine **Giraud**, Direktor.
4te Direktion. Hauptbuchführung: StRat und Generalkommissar der Marine **Fournier.**
Zentraldienst für die Kolonien. 1. Unterdirektion: **Goldscheider**, Unterdirektor. — 2. Unterdirektion: Albert **Grodet**, Unterdirektor.
Invalideninstitute: **Roubaud**, Gen.-Kommissar der Marine, Direktor.
Zentralkontrolle: **Bouchet**, Oberinspektor der Marine.

VII. Ministerium des öffentl. Unterrichts, der Kulte und der Künste. — Unterstaatssekretär: **Turquet**, Deputierter. — Kabinettschef: **Robert.**
Öffentlicher Unterricht. — Höherer Unterricht: **Liard**, Direktor.

Digitized by Google

Sekundärunterricht: **Zévort**, Direktor.
Primärunterricht: **Buisson**, Direktor.
Buchführung: **Langlois de Neuville**, Direktor.
Sekretariat: **Charmes**, Direktor.
Kulte: **Bousquet**, Direktor.
Künste: **Kaempfen**, Direktor der schönen Künste. **Poulin**, Direktor der Zivilbauten.
Nationalmuseen: **de Rouchaud**, Administrator.
Direktor des Observatoriums von Paris: Kontreadmiral J. A. B. **Mouchez**.

VIII. Ministerium der öffentl. Arbeiten. — Unterstaatssekretär: . . . .
Kabinett: **Bousiques**, Kabinettschef.
Personelles, Sekretariat und Buchführung: **Gonzay**, Direktor.
Straßen, Schiffahrt und Bergwerke: StRat **Bellot**, Direktor.
Eisenbahnen: StRat **Picard**, Direktor.

IX. Ministerium des Handels. — Kabinett des Ministers: **Seligmann**, Chef.
Außenhandel: **Marie**, Direktor.
Binnenhandel: **Girerd**, Direktor.

X. Ministerium des Ackerbaues. — Kabinett des Ministers: **Grenier**, Chef.
Generalinspektor der Gestüte: **de Cormette**, Direktor.

XI. Ministerium der Posten und Telegraphen. — Kabinett und Zentraldienst: **Brunot**, Chef.
Personalien: **Fribourg**, Direktor.
Material und Bauwesen: **Bergon**, Direktor.
Direktion der services sédentaires: **Baron**, Direktor.
Postkorrespondenz: **Besnier**, Direktor.
Buchführung: **Chassinat**, Direktor.
Postsparkasse: **de Laboulaye**, Administrator, beauftr.
Generalinspektion der Kontrolle: **Boussac**, Generalinspektor.
Hochschule der Telegraphie: Generalinspektor **Blavier**, Direktor.

Staatsrat.

Präsident: der Justizminister. — Vizepräsident: Charles **Ballot**.
Sektionspräsidenten: **Laferrière**, **Collet**, **Blondeau**, **Berger**, **Flourens**.
Staatsräte im ordentl. Dienst: **Lamé-Fleury**, **Courcelle-Seneuil**, Vizeadmiral **Bourgois**, **Chauffour**, **Castagnary**, **Dumesnil**, Paul **Dupré**, **Bertout**, Hippolyt **Dubois**, **Braun**, **Tétrau**, **Dunoyer**, **Chauchat**, **Hely**, d'**Oissel**, **Delmas**, **Roussel**, Oberst **Mojon**, **Cercaldi**, Georges **Coulon**, Camille **Sée**, **Chabrol**, Paul **Dislère**, Alfred **Picard**, Kapitän z. See **Gougeard**, Léon **Béquet**, Marquis de **Braga**.
Staatsräte im außerordentl. Dienst: **Dufrayer**, General **Ferron**, **Zévort**, **Fournier**, **Tisserand**, **Vallain**, **Jacquin**, **Billot**, **Renaud**, **Nicolas**, **Buisson**, L. **Herbette**, **Bihourd**, J. **Herbette**, **Boutin**, de **Liron d'Airoles**, **Soret de Boisbrunet**.

Digitized by Google

Großkanzlei des Ordens der Ehrenlegion.

Großkanzler: Divisionsgeneral **Faidherbe.**
Generalsekretär: Brigadegeneral **Rousseau.**

Zivil-Generalgouvernement von Algerien.

Zivil-Generalgouverneur: **Tirman.**
(Dem Generalgouverneur ist ein Regierungskonseil beigegeben, in welchem er den Vorsitz führt.)
Generalsekretär des Gouvernements: **Durieu.**

Katholischer Kultus.

Erzbischöfe. Aix: **Foreade** (1873). — Albi: **Fonteneau** (1884). — Algier: Kardinal C. M. **Allemand-Lavigerie** (1867). — Auch: **Géraud de Langalerie** (1871). — Avignon: **Vigne** (1885). — Besançon: **Foulon** (1882). — Bordeaux: **Guilbert** (1883). — Bourges: **Marchal** (1880). — Cambrai: F. E. **Hasley** (1885). — Chambéry: **Leuillieux** (1881). — Lyon: Kardinal **Caverot** (1876). — Paris: Kardinal **Guibert** (1871). — Reims: **Langénieux** (1874). — Rennes: **Place** (1878). — Rouen: **Thomas** (1884). — Sens: V. F. **Bernadou** (1867). — Toulouse und Narbonne: Kardinal J. E. **Desprez** (1859). — Tours: **Meignan** (1884).
Bischöfe. 67 in Frankreich, 2 in Algerien, 3 in den Kolonien.

Protestantischer Kultus.

A. Reformierte oder calvinische Konfession.

Zentralrat der reform. Kirche (26. März 1852). Präsident: **Barafort.**
Konsistorium zu Paris. Präsident: **Vernes.**

B. Augsburgische oder lutherische Konfession.

Konsistorium zu Paris. Präsident: **Mettetal.**

Israelitischer Kultus.

Zentralkonsistorium (Paris): **Isidor,** Großrabbiner.
Konsistorial-Synagoge (Paris): **Kahn,** Großrabbiner.

Justizhöfe.

In jedem Kanton gibt es einen Friedensrichter, dessen Mandat es ist, die Parteien zu versöhnen, die im Begriffe sind, vor den Gerichten zu erscheinen. — Die tribunaux de simple police oder de police municipale erkennen in strafbaren Handlungen, deren Strafmaß fünf Tage Gefängnis und 15 Frank Geldbuße nicht überschreitet. — Die tribunaux de première instance erkennen in Zivil- und Strafprozessen; es gibt in jedem Arrondissement eins. Sie erkennen auch unter dem Titel tribunaux correctionnels in Appellsachen der Polizeigerichte ihres Bezirks und in Forst- und sonstigen Freveln, deren Strafmaß 5 Tage Gefängnis und 15 Frank Geldbuße überschreitet. — Die cours d'appel sind die höhere Instanz der Tribunale 1r Instanz. — Der Kassationshof ist das höchste Tribunal, beauftragt, die Gleichmäßigkeit der Rechtspflege aufrecht zu erhalten. Er entscheidet in letzter Instanz über die Urteile. — Die cours d'assises sind mit

Digitized by Google

Verwaltung der Kriminaljustiz beauftragt. — Eine haute-cour de justice, 1848 errichtet, erkennt in Fällen von Hochverrat.

Kassationshof. Erster Präsident: **Barbier** (1884). — Präsidenten: **Bédarrides** (1877); **Larombière**; **Banjat** (1884).

Generalprokurator: **Barbier** (1882).

Erster Generaladvokat: **Charrins** (1877).

Rechnungshof. Erster Präsident: **Bethmont.** — Präsidenten: **Baudouin** (1884); **Roy** (1874); **Bouchard** (1878); **Jard Panvillier** (1881). — Ehrenpräsidenten: **Rihouet**; **Martin.** — Generalprokurator: **Audibert.** — Substitut des Generalprokurators: P. C. **Chantereau** (16. August 1880).

Appellhöfe (Appellationsgerichte 2r Instanz in Zivilsachen und gegen die Entscheidungen der Handelsgerichte): 26 in den Departements, 1 in Algerien, 6 in den Kolonien.

Gouverneur der Bank von Frankreich: **Magnin.**

Gouverneur des Crédit foncier: **Christophle,** Deputierter.

Departements und Präfekten.

(Frankreich 86. Algerien 3.)

Depart.	Präfekten.
Ain:	**Massat.**
Aisne:	**Sébline.**
Allier:	**Frémont.**
Alpes (Basses-):	**Huet.**
Alpes (Hautes-):	**du Chaylard.**
Alpes maritimes:	**Lagrange de Langre.**
Ardèche:	**Fauré.**
Ardennes:	**Blondin.**
Ariége:	**de Malherbe.**
Aube:	**Rondineau.**
Aude:	**Paysant.**
Aveyron:	**Dumesnil.**
Bouches-du-Rhône:	**Cazelles.**
Calvados:	**Manod.**
Cantal:	**André.**
Charente:	**Ribert.**
Charente-inférr.:	**Stéhelin.**
Cher:	**Berniquet.**
Corrèze:	**Grenier.**
Corse:	**Barraband.**
Côte d'Or:	**A. Duval.**
Côtes-du-Nord:	**Delatte.**
Creuse:	**Dumonteil.**
Dordogne:	**Bargeton.**
Doubs:	**Jabouille.**
Drôme:	**Monier.**
Eure:	**Barrême.**
Eure-et-Loir:	**Proudhon.**
Finistère:	**Reboul.**
Gard:	**Grimanelli.**
Garonne (Haute-):	**Glaize.**
Gers:	**de Boissy.**
Gironde:	**Schnerb.**
Hérault:	**Galtié.**
Ille-et-Vilaine:	Graf **Raguet de Braucion.**
Indre:	**Beaudererf. Léhine.**
Indre-et-Loire:	**Daunassans.**
Isère:	**Pointu.**
Jura:	**Ligier.**
Landes:	**Paitel.**
Loir-et-Cher:	**Duflos.**
Loire:	**Filippini.**
Loire (Haute-):	**Reibell.**
Loire-inférr.:	**Catusse.**
Loiret:	**Henry.**
Lot:	Gustave **Graux.**
Lot-et-Garonne:	**Chapron.**
Lozère:	**Mordon.**
Maine-et-Loire:	**Nelson-Chieries.**
Manche:	**Favalelli.**
Marne:	**Delasalle.**
Marne (Haute-):	**Laugier-Mathieu.**
Mayenne:	**Bobeuf.**
Meurthe-et-Moselle:	**de Selves.**
Meuse:	**Baudran.**
Morbihan:	**Bret.**

Digitized by Google

Depart.	Präfekten.
Nièvre:	**Bès de Berc.**
Nord:	**Jules Cambon.**
Oise:	**Dufresne.**
Orne:	**Doucin.**
Pas-de-Calais:	**Bel-Durand.**
Puy-de-Dôme:	**Le Mallier.**
Pyrénées (Basses-):	**Deffès.**
Pyrénées (Hautes-):	**Granet.**
Pyrénées-orient.:	**Joucla-Pelous.**
Rhein (Ober-):	**Bresson.**
Rhône:	**Oustry.**
Saône (Haute-):	**Michel.**
Saône-et-Loire:	**Floret.**
Sarthe:	**Allain Targé.**
Savoie:	**du Grosriez.**
Savoie (Haute-):	**Bardon.**
Seine:	**Oustry.** — Polizeipräfekt: **Gragnon.**
Seine-infér.:	**Heudlé.**
Seine-et-Marne:	**Lagarde.**
Seine-et-Oise:	**Laurens.**
Deux-Sèvres:	**Comolet.**
Somme:	**Massicault.**
Tarn:	**Landard.**
Tarn-et-Garonne:	**Eynac.**
Var:	**Paul.**
Vaucluse:	**Assiot.**
Vendée:	**Bouffet.**
Vienne:	**Cleistie.**
Vienne (Haute-):	**Leboeuf.**
Vosges:	**Boegner.**
Yonne:	**Faure.**
Algerien.	
Algier:	**Firbach.**
Constantine:	**Mengarduque.**
Oran:	**Dunaigre.**

Armee.

Marschälle von Frankreich.

F. Certain-Canrobert (18. März 1856).
M. E. P. M. v. Mac-Mahon, Herzog von Magenta (5. Juni 1859).
Leboeuf (24. März 1870).

Militärgouverneur von Paris: Divisionsgeneral **Saussier.**
Platzkommandant von Paris: General **Thomas.**
Kommandant des Hotel der Invaliden: General **Sumpt.**

Komitees und Kommissionen.

Oberster Kriegsrat. Präsident: der Kriegsminister, Divisionsgeneral **Billot.** — Mitglieder: Divisionsgenerale **Wolff, Galliffet, Schmitz, Billot, Février, Saussier, Lewal, de Miribel.**
Verteidigungskomitee. Präsident: der Präsident der Republik.
Beratende Komitees. Präsidenten (Divisionsgenerale): Generalstab: **Lallemand.** — Infanterie: . . . . . — Kavallerie: **de Galliffet.** — Artillerie: **de Lajaille.** — Fortifikationen: **Bressonnet.**
Beratungskomitee der Intendantur: **Gassiot,** Gen.-Intendant, Präsident.
Sanitätsrat für die Armee: Dr. **Didiot,** General-Medizinalinspekteur, Präsident.
Kommission für Roßheilkunde: **Thornton.**
Gemischte Kommission für öffentliche Arbeiten: **Berger,** Sektionspräsident im Staatsrat.

Digitized by Google

Armeekorps und Divisionen.

Kommandanten.

I. Armeekorps (Nord, Pas-de-Calais). Generalkommando (Lille): Divisionsgeneral **Billot** (27. März 1884).
1. Division (Lille): Divisionsgeneral **Comte.**
2. Division (Arras): Divisionsgeneral **Bardin.**

II. Armeekorps (Aisne, Oise, Somme, Seine-et-Oise [Arrond. Pontoise], Seine [Kantons St.-Denis und Pantin, 10., 19. und 20. Arrond. von Paris]). Generalkommando (Amiens): Divisionsgeneral **Vilmette** (7. April 1884).
3. Division (Amiens): Divisionsgeneral **Minot.**
4. Division (Compiègne): Divisionsgeneral **Lacretelle.**

III. Armeekorps (Calvados, Eure, Seine-inférieure, Seine-et-Oise [Arrond. Mantes und Versailles], Seine [Kantons Courbevoie und Neuilly, 1., 7., 8., 9., 15., 16., 17. und 18. Arrond. von Paris]). Generalkommando (Rouen): Divisionsgeneral Baron A. V. C. **Dumont** (15. Februar 1885).
5. Division (Rouen): Divisionsgeneral **de Launay.**
6. Division (Paris): Divisionsgeneral **du Guiny.**

IV. Armeekorps (Eure-et-Loir, Mayenne, Orne, Sarthe, Seine-et-Oise [Arrond. Rambouillet], Seine [Kantons Villejuif und Sceaux, 4., 5., 6., 13. und 14. Arrond. von Paris]). Generalkommando (Le Mans): Divisionsgeneral **Thomassin** (24. Mai 1884).
7. Division (Le Mans): Divisionsgeneral **Rolland.**
8. Division (Paris): Divisionsgeneral **Bonnet.**

V. Armeekorps (Loiret, Loir-et-Cher, Seine-et-Marne, Yonne, Seine-et-Oise [Arrond. Etampes und Corbeil], Seine [Kantons Charenton und Vincennes, 2., 3., 11. und 12. Arrond. von Paris]). Generalkommando (Orléans): Divisionsgeneral **de Carrey de Bellemare** (15. Februar 1885).
9. Division (Paris): Divisionsgeneral **Sée.**
10. Division (Orléans): Divisionsgeneral **Saca.**

VI. Armeekorps (Ardennes, Aube, Marne, Meurthe-et-Moselle, Meuse, Vosges). Generalkommando (Châlons-s.-M.): Divisions-General **Février** (27. Februar 1883).
11. Division (Nancy): Divisionsgeneral **de Boisdenemets.**
12. Division (Reims): Divisionsgeneral Baron **Berge.**

VII. Armeekorps (Ain, Doubs, Jura, Haute-Marne, Arrondissement Belfort, Haute-Saône, Rhône [Kanton Neuville, 4. und 5. Arrond. von Lyon]). Generalkommando (Besançon): Divisionsgeneral **Wolff** (18. Februar 1879).
13. Division (Chaumont): Divisionsgeneral **Davenet.**
14. Division (Besançon): Divisionsgeneral **Lamy.**

VIII. Armeekorps (Cher, Côte-d'Or, Nièvre, Saône-et-Loire, Rhône [Arrond. Villefranche]). Generalkommando (Bourges): Divisionsgeneral **Logerot** (21. Februar 1884).
15. Division (Dijon): Divisionsgeneral **Trincche.**
16. Division (Bourges): Divisionsgeneral **de Franchessin.**

Digitized by Google

IX. Armeekorps (Maine-et-Loire, Indre-et-Loire, Indre, Deux-Sèvres, Vienne). Generalkommando (Angers): Divisionsgeneral **Schmitz** (19. Februar 1882).
17. Division (Châteauroux): Divisionsgeneral **de Beaufort.**
18. Division (Tours): Divisionsgeneral **Beziat.**

X. Armeekorps (Côtes-du-Nord, Manche, Ille-et-Vilaine). Generalkommando (Rennes): Divisionsgeneral **Lewal** (6. Juni 1885).
19. Division (Rennes): Divisionsgeneral . . . . .
20. Division (Saint-Servan): Divisionsgeneral **Gourly.**

XI. Armeekorps (Finistère, Loire-inférieure, Morbihan, Vendée). Generalkommando (Nantes): Divisionsgeneral **Forgemol de Bostquénard** (16. Oktober 1883).
21. Division (Nantes): Divisionsgeneral **Villette.**
22. Division (Vannes): Divisionsgeneral **Duez.**

XII. Armeekorps (Charente, Corrèze, Creuse, Dordogne, Haute-Vienne). Generalkommando (Limoges): Divisionsgeneral **Japy** (21. Februar 1885).
23. Division (Limoges): Divisionsgeneral **Lanty.**
24. Division (Périgueux): Divisionsgeneral **Blot.**

XIII. Armeekorps (Allier, Loire, Puy-de-Dôme, Haute-Loire, Cantal, Rhône [Kantons Arbresle, Condrieu, Limonest, Moinant, St.-Symphorien, St.-Laurent, Vaugneſay]). Generalkommando (Clermont Ferrand): Divisionsgeneral **Bréart** (15. Februar 1885).
25. Division (Lyon): Divisionsgeneral **Broye.**
26. Division (St.-Etienne): Divisionsgeneral **Villain.**

XIV. Armeekorps (Hautes-Alpes, Drôme, Isère, Savoie, Haute-Savoie, Rhône [Kantons Givors, Genis-Laval, Villeurbanne, 1., 2., 3. und 6. Arrond. von Lyon]). Generalkommando (Lyon): Divisionsgeneral **Davout Herzog von Auerstaedt** (15. Febr. 1885), Militärgouverneur von Lyon.
27. Division (Grenoble): Divisionsgeneral **Fay.**
28. Division (Lyon): Divisionsgeneral **Dufaure du Bessol.**

XV. Armeekorps (Basses-Alpes, Alpes-maritimes, Ardèche, Bouches-du-Rhône, Corse, Gard, Var, Vaucluse). Generalkommando (Marseille): Divisionsgeneral **de Colomb** (27. Februar 1883).
29. Division (Nizza): Divisionsgeneral **Thiéry.**
30. Division (Avignon): Divisionsgeneral **Courty.**

XVI. Armeekorps (Aude, Aveyron, Hérault, Lozère, Tarn, Pyrénées-orientales). Generalkommando (Montpellier): Divisionsgeneral Baron **Berge** (21. Februar 1884).
31. Division (Montpellier): Divisionsgeneral **Cérez.**
32. Division (Perpignan): Divisionsgeneral **Bezard.**

XVII. Armeekorps (Ariége, Haute-Garonne, Gers, Lot-et-Garonne, Tarn-et-Garonne). Generalkommando (Toulouse): Divisionsgeneral **Hanrion** (21. Februar 1885).
33. Division (Montauban): Divisionsgeneral **Vincendon.**
34. Division (Toulouse): Divisionsgeneral **Kampf.**

XVIII. Armeekorps (Charente-inférieure, Gironde, Landes, Hautes- und Basses-Pyrénées). Generalkommando (Bordeaux): Divisionsgeneral **Cornat** (15. Februar 1885).

Digitized by Google

35. Division (Bordeaux): Divisionsgeneral **Galland.**
36. Division (Bayonne): Divisionsgeneral **Munier.**

XIX. Armeekorps. Generalkommando (Alger): Divisionsgeneral **Delebecque** (15. Februar 1885).
1. Division Algier: Divisionsgeneral **Loysel.**
2. Division Oran: Divisionsgeneral **Détrie.**
3. Division Constantine: Divisionsgeneral **Ritter.**

Besatzungsdivision von Tunis. Kommando (Tunis): Divisionsgeneral **Boulanger.**

Kommandierender General in Tongking: Divisionsgeneral **Rousel de Courcy.**

Aktive Kavalleriedivisionen.

1. Division (Paris): Divisionsgeneral **de Gressot.**
2. Division (Luneville): Divisionsgeneral **Lardun.**
4. Division (Meaux): Divisionsgeneral **de Viel d'Espeuilles.**
5. Division (Melun): Divisionsgeneral **Charreyron.**
6. Division (Lyon): Divisionsgeneral **de Boerio.**

Marine.

Admiral: . . . .

Vizeadmirale: L. Graf **de Gueydon** (1861). — **Jurien de la Gravière** (1862). — **Jauréguiberry** (1870). — **Garnault**, Baron **Roussin, Ribourt, Krantz** (1877). — **Jauréss** (1878). — Baron **Duperré** (1879). — **Lafont, Peyron, Amet** (1881). — **Duburquois, de Pritzbuer, Bergane du Petit-Thouars** (1883). — **Duperré** (1884). — **Galiber** (1885). — **Martin** (1885). — **Conrad** (1885).

Admiralitätsrat.

Präsident: der Minister der Marine und der Kolonien.

Vizepräsident: Vizeadmiral Baron **Roussin.** — Mitglieder: Vizeadmirale **Ribourt, Amet**; die Kontreadmirale **Conte, Zédé, Layrle**; Brigadegeneral **Thory**; **de Bussy**, Direktor der Schiffsbauten; **Laurent**, Generalkommissar.

Rat für Marinearbeiten. Präsident: Vizeadmiral Ch. **Duperré.**

Hydrographisches Komitee: Vizeadmiral **Martin**, Präsident.

Chefkomitee für Gesundheitswesen: **Rochard**, Generalinspekteur des Sanitätswesens.

Prisengericht: **Gougeard**, StRat.

Generalinspektionen der Marine.

Marineartillerie: Divisionsgeneral **Virgile.**

Marineinfanterie: Divisionsgeneral **Bossant**, Generalinspekteur.

Schiffsbauten: **Le Gros.**

Marinegeniekorps: **Marielle.**

Digitized by

Marinearrondissements (Präfekten).
1stes Arrond. Cherbourg: Vizeadmiral **Berzam du Petit-Thouars.**
2tes Arrond. Brest: Vizeadmiral **Lafont.**
3tes Arrond. Lorient: Vizeadmiral **Duburquois.**
4tes Arrond. Rochefort: Vizeadmiral **de Pritzbuer.**
5tes Arrond. Toulon: Vizeadmiral **Krantz.**

Kommandant der Marine in Algier: Kontreadmiral **Carof.**
Evolutionsgeschwader von Panzerschiffen im Mittelländischen Meere: Vizeadmiral Baron **Duperré,** Oberkommandant.
2tes Evolutionsgeschwader: Kontreadmiral **Rallier.**
Geschwader in Ostasien: Kontreadmiral **Lespès.**

Flottenstationen (Chefkommandanten).
Levante: Kontreadmiral **de Marzuffar.**
Nordatlantisches Meer: Kontreadmiral **Lacombe.**
Südatlantisches Meer: Kapitän zur See **Cavelier de Cuverville.**
Stiller Ozean: Kontreadmiral **Franquet.**
Seedivision von Tonkin: Kapitän zur See **de la Bonninière de Beaumont,** Kommandant.
Seedivision des Indischen Ozeans: Kontreadmiral **Miot,** Oberkommandant.
Seestation von Island: Kapitän zur See **Miet.**
Seestation von Neufundland: Kapitän zur See **Le Clerc.**
Station des Kanals und der Nordsee: **Péyhan,** Fregattenkapitän.
Station von Granville: **Aubry de La Noë,** Fregattenkapitän.

Kolonien.
1) In Asien. — Niederlassungen in Indien. Gouverneur: **Richaud.**
Cochinchina. Gouverneur: **Thomson.**
2) In Afrika. — Senegal. Gouverneur: **Seignac.**
Golf von Guinea. Oberkommandant der französischen Niederlassungen: Fregattenkapitän **Pradier.**
Ste-Marie de Madagascar: **Wickers,** Resident.
Obok. Kommandant: **Lagarde.**
Mayotte: **Gerville-Réache,** Kommandant.
Nossi-Bé: **Le Maître,** Kommandant.
La Réunion. Gouverneur: P. E. **Cuinier,** General-Marinekommissar.
3) In Amerika. — St.-Pierre und Miquelon. Komdt: Graf **de St. Phalle,** Fregattenkapitän.
Martinique. Gouverneur: **Allègre.**
Guadeloupe und Dependenzen (Desirade, Les Saintes, Marie Galante, St.-Martin). Gouverneur: **Laugier.**
Guyana. Gouverneur: **Chessé.**
4) In Ozeanien. — Marquesasinseln und Tahiti. Gouverneur: Marinekommissar **Morau.**
Neu-Kaledonien und Dependenzen. Gouverneur: **Le Boucher.**

Digitized by Google

Diplomatisches Korps und Konsuln.

(Gedruckt 5. Oktober 1885; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

Amerika (Vereinigte Staaten): **Mac Lane**, a. G. u. bev. Min. (akkred. 14. Mai 1885); M. **Vignaud**, 1r Leg.-Sekretär; **Jay**, 2r Leg.-Sekretär. — [Bordeaux: G. W. **Roosevelt**, K. — Cognac: E. **Frisch**, K. — La Rochelle: **Bougardin**, K. — Le Havre: **Dufair**, K. — Lyon: M. J. **Newmark**, K. — Marseille: F. H. **Mason**, K. — Nantes: A. **Davezac**, K. — Nizza: A. N. **Hatheway**, K. — Paris: G. **Walker**, GK. für Frankreich und Algerien. — Reims: J. **Frisbie**, K. — Rouen: Ch. P. **Williams**, K. — Kolonien: Algier: A. K. **Brown**, K. — Cayenne: P. **Decomis**, K. — Gorée (Senegal): **Strickland**, K. — Guadeloupe: C. **Bartlet**, K. — Martinique: W. H. **Garfield**, K. — Tahiti: D. **Atwater**, K.]

Argentinische Republik: José C. **Paz**, a. G. u. b. M. (akkr. 15. Juni 1885); **Garcia Néron**, 1r Leg.-Sekr.; **Ortiz Viola**, 2r Leg.-Sekr.; M. P. **Ricchéri**, Milit.-Attaché. — [Amiens: O. **Dhavernas**, K. — Bayonne: L. **Arosteguy**, K. — Bordeaux: F. **Picot**, K. — Calais: **Dejean**, K. — Cette: Ch. **Audrin**, K. — Dünkirchen: A. **Mine**, K. — Le Havre: A. **Bulrich**, K. — Lyon: A. **Cote**, K. — Marseille: **Casto Martinez Ituno**, K. — Nantes: A. **Dulac**, K. — Nizza: J. **Demerengo**, K. — Paris: A. **Maria Mandez**, GK.; O. **Bemberg**, K. — Toulon: A. **Lambert**, K. — Tourcoing: **Grau**, K. — Kolonien: Algier: . . . . . , K. — Bona: J. P. **Carrus**, K.]

Bayern: Geh.-Leg.-Rat **v. Neither**, GTr. (ern. September 1877).

Belgien: E. Baron **Beyens**, a. G. u. b. M. (akkr. 7. Febr. 1864); L. **Maskens**, Leg.-Rat; J. **Eggermont**, Leg.-Sekr. 1r Kl.; **Coppens de Fontenay**, Sekr. 1r Kl.; Baron **Lefebvre**, Att; E. **Bastin**, Kanzler u. GK. — [Avignon: P. **Barbier**, K. — Bayonne: F. **Labrouche**, K. — Bordeaux: J. B. **Damas** jun., K. — Boulogne: A. **Adam**, K. — Brest: J. **Rouzel de Villeferon**, K. — Calais: C. **Dessin**, K. — Cette: E. **Isenberg**, K. — Cherbourg: E. **Liais**, K. — Dünkirchen: L. **de Wulff-Cailleret**, K. — La Rochelle: C. **Romieux**, K. — Le Havre: A. **Kreglinger**, K. — Lille: E. **Dansaert**, K. — Lorient: F. J. **Dufilhol**, K. — Lyon: **Verstraete-Delebart**, K. — Marseille: G. **de Vries**, GK. — Maubeuge: A. **Sépulchre**, K. — Montpellier und Cette: L. **Bazille**, K. — Nancy: V. **Sépulchre**, K. — Nantes: G. C. **Goullin**, K. — Nizza: **Maistre**, K. — Reims: C. **Rivart**, K. — Roubaix: L. **Allart**, K. — Rouen: A. **Morel**, K. — St.-Nazaire: S. **Coste**, K. — St.-Quentin: G. **de Jaer**, K. (auch für das Departement der Oise). — Toulon: E. **Lambert**, K. — Tourcoing: L. **Thanne**, K. — Valenciennes: H. **Nauts**, K. — Kolonien: Algier: G. **Max**, GK. — Bona: M. **Laugier**, K. — Oran: C. **Vogley**, K. — Philippeville: T. **Alby**, K. — Réunion: J. **Lalanne**, K. — Saigon (Cochinchina): F. W. **Speidel**, K.]

Bolivia. [Bordeaux: E. **Charpentier**, K. — Brest: . . ., K. — Le Havre: V. **Germain**, K. — Lyon: **Hübsch**, K. — Marseille: C. **Chaix Bryant**, K. — Paris: Daniel **de Artola**, GK.]

Digitized by Google

Brasilien: Baron v. Arinos, a. G. u. b. M. (akkr. 6. Febr. 1885); Vieira Monteiro, Leg.-Sekr.; Correia d'Araujo, Pereira Franco, C. de Carvalho de Sa Valle, de Silva Ramos, Attachés. — [Paris: A. A. Machado de Andrade Carvalho, GK. — Kolonien: Algier: J. Serbat, K. — Cayenne: Gonçalves da Rocha, GK.]

Chile: A. Bleft Gana, a. G. u. bev. Min. (akkr. 13. März 1870); Morla Vicuña, Sekretär für die Finanz-Angelegenheiten; C. Zanartu, 1r Leg.-Sekretär; Ossa, Formas, Attachés. — [Bayonne: C. Molinié, K. — Bordeaux: E. Landau, K. — Breft: Feillet, K. — Cette: C. Caron, K. — Dünkirchen: F. Bayart, K. — Le Havre: Petitbon, K. — Marseille: A. Armand, K. — Nantes: Le Blanc, K. — Nizza: F. Lagarrigue, K. — Paris: C. Zanartu, K. — St.-Nazaire: Leblanc, Kfltsverw. — Kolonie: Tahiti: A. Goupil, K.]

China: Hsu King Chen, a. G. u. b. M. (akkr. 27. Juli 1885); General Tcheng Ki Tong, Tsching Tchang, Sekretäre.

Columbia (Verein. Staaten): J. de Mateus, a. G. u. b. M. (akkr. 13. Juli 1885). — [Bordeaux: J. B. Uribe, K. — Cherbourg: Laza, K. — Le Havre: R. Roldan, K. — La Rochelle: Bougardier, K. — Lyon: N. W. Pinzon, K. — Marseille: M. A. Santos, K. — Nizza: F. Lagarrigue, K. — Paris: J. G. Triana, GK. — St.-Nazaire: Goenaga, K. — Kolonie: Algier: . . . . . , GK.]

Costarica: Leon Fernandez, a. G. u. b. M. (akkr. 19. Mai 1884); M. Fernandez, Sekr.; W. de la Guardia, Attaché. — [Bayonne: R. Paydenot, K. — Bordeaux: H. Tournon, K. — Dünkirchen: L. de Baecque, K. — Le Havre: Hartog, K. — Marseille: G. Guérin du Cayla, K. — Nantes: E. Toché, K. — Nizza: M. Coriat y Coriat, K. — Paris: E. L. Maduro, GK. — Rouen: Thillaye du Boulay, K. — St.-Malo: E. Duguen, K.]

Dänemark: Frhr G. L. Graf Moltke-Hvitfeld, a. G. u. b. M. (akkr. 9. April 1860); Graf C. F. Z. de Schulin, Sekr. — [Ajaccio: L. Lanzi, K. — Bayonne: J. Baylac, K. — Bordeaux: E. Kirstein, K. — Cette: J. M. Jansen, K. — Dünkirchen: A. Bonvarlet, K. — Le Havre: R. G. Braëm, K. — Marseille: C. H. Fölsch v. Fels, K. — Nantes: M. A. Bourcard, K. — Paris: P. Calon, GK. — Kolonien: Algier: G. Ghezzy, K. — Papeete: F. C. C. Schmidt, K. — Pondichéry: . . . . . , K. — Saigon (Cochinchina): Speidel, K. — St. Pierre (Martinique): M. Berne, K.]

Deutsches Reich: Clodwig Fürft v. Hohenlohe-Schillingsfürft, Prinz von Ratibor und Corvey, Kgl. bayr. Kron-Oberftkämmerer ꝛc., Botfchafter (akkr. 23. Mai 1874); Frhr v. Rotenhan, Botfchafts-Rat: v. Kiderlen-Wächter, 2r Botfch.-Sekr.; Graf v. Metternich, 3r Botfch.-Sekr.; Prinz J. zu Hohenlohe-Oehringen, Prinz von Ratibor, v. Arnim, Attachés; Major v. Villaume, 1r Mil.-Att.; Hauptmann v. Groß gen. v. Schwarzhoff, 2r Mil.-Att.; Hoehne, Kanzleichef. — [Bordeaux: W. Tietz, K. — Boulogne: van der Zee, K. — Cette: G. Espitalier, K. — Dünkirchen: A. Wagner,

Digitized by Google

K. — La Rochelle: A. Pellevoiſin, K. — Le Havre: Wirkl. Leg.-Rat R. Schöll, K. — Marſeille: v. Oertzen, K. — Nantes: M. Bardot, K. — Rochefort: E. Leſueur, K. — St. Martin de Ré: P. E. Souchet, K. — Kolonien: Algier: Dr. C. F. J. Froebel, K. — Gabon (Guinea): E. Schulze, K. — Oran: K. Fierz, K. — Papeete: H. Meuel, K.]

Dominikaniſche Republik: Baron E. de Almeda, bev. Min. (akkred. 16. Oktober 1880); R. Betances, Sekr. — [Baſtia: . . . ., K. — Bordeaux: A. Tampier, GK. — Le Havre: A. Poſtel, K. — Marſeille: A. de Guerin de Cayla, K. — Nancy: Houlé, K. — Nantes: . . . . ., K. — Nizza: Blanqui, K. — Paris: F. Collin de Paradis, GK. — St.-Nazaire: A. Mercier, K. — Kolonien: Algier: . . . . ., K. — Oran: M. Bentata, K.]

Ecuador: A. Flores, a. G. u. b. M. (akkr. 26. Juni 1884); M. Sanchez, Sekretär; H. Dom y de Alſua, F. Malo, Attachés. — [Avignon: X. Chayouen, K. — Bordeaux: G. Johns, K. — Le Havre: F. Pernuer, K. — Marſeille: E. Chaix-Bryan, K. — Paris: C. Ballen, GK.]

Griechenland: A. Crieſis, GTr. (akkr. 18. Juni 1885); Phostiropoulos, M. Baſily, Att. — [Bordeaux: Provenſal, K. — Cannes: Cuntumas, K. — Dünkirchen: G. Féron, K. — Le Havre: G. Bonvoiſin, K. — Marſeille: Mavroyanni, GK. — Paris: E. Baron Erlanger, GK.; G. A. Buros, K. — Rouen: Delamare, K. — Verſailles: Marquis de Croizier, K. — Kolonie: Algier: A. Floros, K.]

Großbritannien: Rt Hon. Lord Lyons, Botſchafter (ern. Juli 1867, akkr. 9. Novbr. 1867); Sir J. Walsham, 1r Sekretär; G. Sheffield, Sir G. Bonham, Hon. Edwardes, F. Carew, Hon. M. H. Herbert, F. Atlee, 2te Sekretäre; F. Clarke, T. Legh, 3te Sekretäre; J. A. Crowe, Spezialattaché für Handels-Angelegenheiten; Oberſt Hon. G. Villiers, Mil.-Attaché; Kapitän z. S. H. C. Kane, Marine-Attaché. — [Ajaccio: F. P. Goddard, K. — Bordeaux: W. Ward, K. — Boulogne: E. W. Bonham, K. — Breſt: Rainals, K. — Cherbourg (für die Departements Manche und Ille-et-Vilaine): H. Prendergaſt Vereker, K. — Le Havre: F. Bernal, GK. — Marſeille: Ch. G. Guy-Perceval, K. — Nantes: Kapitän W. F. Segrave, K. — Nizza: J. C. Harris, K. — Paris: F. Atlee, K. — Kolonien: Algier: Oberſtleutnant R. L. Playfair, GK. — Cayenne: . . . . ., K. — Loanda: A. Cohen, K. — Martinique: W. Lawleſs, K. — Neukaledonien: E. L. Layard, K. — Réunion: Ch. L. St. John, K.]

Guatemala: Criſanto Medina, a. G. u. b. M. (akkr. 22. Oktober 1877); Dr. Bengoechea, Sekretär; Ballen, Pavon, Martin, Bengohechea, Attachés. — [Bayonne: Molinié, K. — Bordeaux: Lamarque, K. — Le Havre: Couvert, K. — Marſeille: Fraiſſinet, K. — Nizza: . . . . ., K. — Paris: Manzano Torres, K. — St.-Nazaire: E. G. Robert, K.]

Haïti (Republik): Breſton, a. G. u. b. M. (akkr. 23. Juni 1884); Leger, Sekr. — [Bordeaux: T. Gragnon Lacoſte, K. — Le Havre: J. J. Rivière, K. — Marſeille: M. Fabry, GK.; Ch. Servel, K. —

Digitized by

Nantes: L. A. Régis, K. — Nizza: E. Muscat, K. — Paris: J. Simmonds, GK. — Rouen: J. F. Roquet, K. — St.-Nazaire: P. Eudel, K. — Kolonie: Algier: . . . ., GK.]

Hawaii. [Bordeaux: E. de Boissac, K. — Le Havre: L. de Maudrot, K. — Marseille: A. Coube, K. — Paris: F. Collin de Paradis, GK. — Rouen: C. Schloesser, K. — Kolonie: Tahiti: Summer, K.]

Honduras. [Bordeaux: J. P. A. Hue, K. — Marseille: Spiridion Pianello, K. — Nizza: . . . ., K. — Paris: L. Gaubert, GK. — Rouen: . . . . ., K. — St.-Nazaire: . . . ., K.]

Italien: General Graf Menabrea Marquis de Valdora, a. u. bev. Botschafter (akkr. 21. Dezember 1882); Reßmann, b. M., fung. als Botsch.-Rat; . . . ., 1r Sekr.; G. Polacco, 2r Sekr.; Marquis Imperiali de Francavilla, 3r Sekretär; Graf de Villafalletto, Marquis de Gregorio, Graf C. Menabrea, Attachés; G. de Cagnola, Hon.-Att.; Major Marquis A. Incisa de Camerana, Mil.-Att. — [Bastia: Colucci, GK. — Besançon: E. Baille, K. — Bordeaux: R. Provenzal, K. — Dünkirchen: P. T. Foort, K. — Le Havre: J. Pucci-Bandana, K. — Lyon: L. Basso, GK. — Marseille: G. Spagnolini, GK. — Nizza: Marquis H. Centurione, GK. — Paris: C. Negri, GK. — Tours: A. Bruzon, K. — Kolonien: Algier: H. Garrou, GK. — Cayenne: V. Pissarello, K. — Gorée (Senegal): J. Guiraud, K. — Guadelupe: Lawton, K. — La Réunion: A. Le Roy, K. — Numea (Neukaledonien): Hankar, K. — Saigon: Ogliastro, K.]

Japan: Marquis Hadschisuka, a. G. u. b. M. (akkr. 24. Mai 1883); F. Marshall, Rat; Utawa, Matsugata, Attachés; Terautsi, Mil.-Att. — [Lyon: Fujishima Massataké, K. — Marseille: . . ., K. — Paris: . . . . ., GK.]

Liberia. [Bordeaux: G. Carrance, K. — Cette: E. Lauzeral, K. — La Rochelle: A. Verdier, K. — Marseille: Jullien, K. — Paris: L. Carrance, GK.]

Luxemburg: E. Bastin, GK. in Paris.

Madagaskar. [Marseille: . . . ., K. — Paris: . . . ., GK.]

Mexiko: R. Fernandez, a. G. u. b. M. (akkr. 19. Juni 1884); Benito Juarez, 1r Leg.-Sekr.; E. do Plaza, E. Olarte, 2te Leg.-Sekretäre; S. Echegaray, Attaché. — [Bayonne: J. M. Garcia de Isla, K. — Bordeaux: M. Maneyro, K. — Le Havre: L. Maneyro, K. — Marseille: E. Elorduy, K. — Paris: A. Coney, GK. — St.-Nazaire: C. A. Lera, K.]

Monaco: Marquis de Maussabré-Beufvier, b. M. (akkr. 15. Mai 1873); Depelley, Sekr. — [Antibes: C. Faure, K. — Bordeaux: P. Delpuget, K. — Cette: A. Bruno, K. — Le Havre: J. G. A. Chegaray, K. — Marseille: E. Bernich, GK. — Nizza: L. Pastoris, K. — Rouen: C. A. Boulland, K. — Toulon: M. Drageon, K. — Kolonien: Algier: . . . ., K. — Bone: J. Allegro, K.]

Niederlande: Jonkheer van Stuers, a. G. u. b. M.; Ruyssenaers, Leg.-Rat; Jonkheer van Eys, Attaché; Oberst a. D. C. H. F. Ihr v. Capellen, Mil.-Attaché; M. J. H. van Lier, Kanzler und K. —

[Bayonne: J. F. Laudré, K. — Bordeaux: J. J. O. Beyermann, K. — Boulogne: E. Carmier-Adam, K. — Cette: J. P. H. Bergeyron, K. — Dünkirchen: M. E. Pelyt, K. — La Rochelle: L. Michel, K. — Le Havre: F. Bunge, K. — St.-Malo: A. Hovius, K. — Marseille: H. W. Alma, K. — Nantes: F. van der Tak, K. — Nizza: A. Flores, K. — Paris: M. J. H. van Lier, K. für Frankreich. — Roubaix: A. Lepoutre, K. — Toulon: L. J. B. V. Jouve, K. — Kolonien: Algier: G. Ghezzi, K. — Guadeloupe: Thionville, K. — Saigon (Cochinchina): Th. Speidel, Konsul.]

Nikaragua: F. Medina, a. G. u. b. M. (akkr. 24. Febr. 1885); F. D. Alverdi, Sekretär. — [Bayonne: J. M. Garcia de Isla, K. — Bordeaux: P. Dandicolle, K. — Boulogne: A. Adam, K. — Le Havre: C. Bossière, K. — Marseille: E. Darier, K. — Nizza: G. B. Risso, K. — Paris: A. Petitdidier, GK.; Pector, K. — St.-Nazaire: St.-Ange Bossière, K. — Kolonie: Algier: . . . . ., Konsul.]

Österreich-Ungarn: Graf Hoyos-Sprinzenstein, Botsch. (akkr. 28. Mai 1883); Graf Goluchowski, Botschafts-Rat; Graf A. Beust, Baron R. Sterneck, Sekr.; Graf Reesen, Kozlebrodzki, Att.; Oberst Bach v. Hansberg, Mil.-Att.; Pollak, Kanzleisekretär. — [Ajaccio: J. Fil, K. — Bordeaux: A. Lalande, K. — Cette: C. Scheidt, K. — Dünkirchen: N. Plaideau, K. — Le Havre: E. Trotteux, K. — Lyon: M. Cote, K. — Marseille: O. Ritter v. Montlong, GK. — Nantes: P. T. Briaudeau, K. — Nizza: Graf Gurowski, K. — Paris: G. Frhr v. Rothschild, GK.; G. Ritter v. Oesterreicher, GK. adj. — Kolonien: Algier: J. Ghezzi, GK. — Saigon (Cochinchina): A. Engler, K.]

Oranje-Freistaat: C. v. Rosenthal, GK. in Paris.

Päpstlicher Stuhl: Msgr de Rende, apostol. Nuntius (akkr. 4. Novbr. 1882); Msgr Averardi, Auditor; Abbé A. Vico, Sekretär.

Paraguay. [Bordeaux: M. Winsweiler, K. — Cherbourg: J. Desplanques, K. — Le Havre: George Le Bourgeois, K. — Marseille: Pianello, K. — Nantes: D. Basele, K. — Paris: A. Meulemans, GK. — Rouen: Hammond des Boissins, K. — Kolonie: Algier: . . . . ., K.]

Persien: General Nazare-Aga, a. G. u. b. M. (akkr. 18. August 1873); Prinz Mahomed-Mirza, Sekr.; Yussef-Khan, Att. — [Bordeaux: H. Carvalho jun., K. — Le Havre: R. Odinet, K. — Marseille: A. Richard, K. — Paris: Th. Meynier, GK.]

Peru: de Izcue, Ministerresident (akkred. 30. Juli 1885); Arosemena y Josri, Sekretär. — [Bayonne: F. Salaverry, K. — Bordeaux: B. Mariategui, K. — Cherbourg: J. P. de Castañeda, K. — Dünkirchen: Zorilla, K. — Le Havre: Gaviria, K. — Lyon: A. Robin, K. — Marseille: A. de Guérin du Cayla, K. — Nantes und St.-Nazaire: J. C. Le Blanc, K. — Nizza: Gilly, K. — Paris: V. Marco del Pont, K. — Kolonie: Algier: . . . . ., K.]

Portugal: J. d'Andrade Corvo, a. G. u. b. M. (akkr. 27. Juli 1883); F. de Azevedo, 1r Leg.-Sekr.; Vikomte de Ferreri, Attaché;

Digitized by Google

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung. (Zählung von 1881.) [1]

Departements.	qkm	Rechtliche Bevölkerung 1881.	auf 1 qkm
Ain	5798,97	363472	62
Aisne	7352,00	556891	76
Allier	7308,37	416759	57
Alpes (Basses-)	6954,18	131918	19
Alpes (Hautes-)	5589,61	121787	22
Alpes-maritimes	3916,62	226621	58
Ardèche	5526,65	376867	68
Ardennes	5232,89	333675	64
Ariége	4893,87	240601	49
Aube	6001,39	255326	42
Aude	6313,24	327942	52
Aveyron	8743,33	415075	48
Bouches-du-Rhône	5104,87	589028	116
Calvados	5520,72	439830	80
Cantal	5741,47	236190	41
Charente	5942,38	370822	62
Charente-inférieure	6825,69	466416	68
Cher	7199,34	351405	49
Corrèze	5866,09	317066	54
Corse	8747,10	272639	31
Côte-d'Or	8761,16	382819	44
Côtes-du-nord	6885,62	627585	91
Creuse	5568,30	278782	50
Dordogne	9182,56	495037	54
Doubs	5227,55	310827	60
Drôme	6521,55	313763	48
Eure	5957,65	364291	61
Eure-et-Loir	5874,30	280097	48
Finistère	6721,67	681564	101
Gard	5835,56	415629	71
Garonne (Haute-)	6289,88	478009	76
Gers	6280,31	281532	45
Gironde	9740,32	748703	77
Hérault	6197,99	441527	71
Ille-et-Vilaine	6725,83	615480	92
Indre	6795,80	287705	42
Indre-et-Loire	6113,70	329160	54
Isère	8289,34	580271	70
Jura	4994,01	285263	57
Landes	9321,31	301143	32
Loir-et-Cher	6350,92	275713	43
Loire	4759,62	599836	126
Loire (Haute-)	4962,25	316461	64
Loire-inférieure	6874,56	625625	91

[1]) Dénombrement de la population. 1881. Paris, Impr. nat., 1882.

Digitized by Google

Departements.	qkm	Rechtliche Bevölkerung 1881.	auf 1 qkm
Loiret	6771,19	368526	54
Lot	5211,74	280269	54
Lot-et-Garonne	5353,96	312081	58
Lozère	5169,73	143565	28
Maine-et-Loire	7120,93	523491	73
Manche	5928,38	526377	89
Marne	8180,44	421800	52
Marne (Haute-)	6219,68	254876	41
Mayenne	5170,63	344881	67
Meurthe-et-Moselle	5232,34	419317	80
Meuse	6227,87	289861	47
Morbihan	6797,81	521614	77
Nièvre	6816,56	347576	51
Nord	5680,87	1 603259	282
Oise	5855,06	404555	69
Orne	6097,29	376126	62
Pas-de-Calais	6605,63	819022	124
Puy-de-Dôme	7950,51	566064	71
Pyrénées (Basses-)	7622,66	434366	57
Pyrénées (Hautes-)	4529,45	236474	52
Pyrénées-orientales	4122,11	208855	51
Rhin (Haut-)	610,14	74244	121
Rhône	2790,39	741470	265
Saône (Haute-)	5339,92	295905	55
Saône-et-Loire	8551,74	625589	73
Sarthe	6206,68	438917	71
Savoie	5759,50	266438	46
Savoie (Haute-)	4314,72	274087	64
Seine	478,75	2 799329	5844
Seine-inférieure	6035,50	814068	135
Seine-et-Marne	5736,35	348991	61
Seine-et-Oise	5603,64	577798	103
Sèvres (Deux-)	5999,88	350103	58
Somme	6161,20	550837	89
Tarn	5742,16	359223	63
Tarn-et-Garonne	3720,16	217056	58
Var	6027,53	288577	48
Vaucluse	3547,71	244149	69
Vendée	6703,50	421642	63
Vienne	6970,37	340295	49
Vienne (Haute-)	5516,58	349332	63
Vosges	5852,65	406862	70
Yonne	7428,04	357029	48
Total	528571,99	37 672048	71

Faktische oder ortsanwesende Bevölkerung (1881) 18 656518 männl. und 18 748772 weibl., zusammen 37 405290 Bewohner, davon 36 891568 ständig und 513722 vorübergehend anwesend.

Digitized by Google

II. Staatsangehörigkeit 1881: Franzosen 36 327154 (97,12 %), Naturalisierte 77046 (0,21 %) und Ausländer 1 001090 (2,67 %) und zwar:

Engländer	37006	Russen	10489
Amerikaner	9816	Schweden, Norweger und Dänen	2223
Deutsche	81986	Griechen	1250
Österreicher	12090	Türken	1494
Belgier	432265	Rumänen, Serbier, Bulgaren u. Montenegriner	857
Niederländer	21232	Chinesen, Japaner ꝛc.	510
Italiener	240733	Andre Fremde	4643
Spanier	73781	Unbekannter Nationalität	3582
Portugiesen	852		
Schweizer	66281		

Summa: 1 001090

Von den Fremden wohnten 277711 im Departement Nord, 193046 im Seine-Depart., 75738 im Depart. Bouches-du-Rhône, 43803 im Depart. Alpes-Maritimes, 34814 im Depart. Ardennes, 24800 im Depart. Meurthe-et-Moselle, 22941 im Var-Departement ꝛc.

III. Bewegung der Bevölkerung.

Jahre.	Eheschließungen.	Geburten inkl. Totgeborne.	Todesfälle	Totgeborne.	Überschuß der Geburten.
1880	279046	961914	899974	41737	61940
1881	282079	980898	872669	43841	108229
1882	280460	979918	882891	44352	97027
1883	284519	981691	884848	43747	96843
1884	289555	983044	904070	45286	78974

IV. Auswanderung. 1878: 2816, 1879: 3634, 1880: 4612, 1881: 4456, 1882: 4858, 1883: 4011, 1884: 6100 und zwar für letzteres Jahr über Le Havre 2231, über Marseille 277 und über Bordeaux 3592.

Bestimmungsländer.	1878—81.	1882.	1883.	1884.
Vereinigte Staaten	7198	2737	2298	2485
Kanada	197	5	31	33
Spanische Antillen	322	67	18	83
Venezuela	223	1	2	—
Brasilien	119	35	106	386
Chile	149	116	178	333
Argentinien	5425	1189	1116	2564
Mexiko	68	12	5	53
Columbien	—	33	20	38
Uruguay	1121	583	60	27
Peru	57	19	16	17
Andre Länder	139	61	161	82
Summa	15018	4858	4011	6100

Digitized by Google

V. Verteilung der Bevölkerung von 1881 nach der Beschäftigung [1]).

Berufsart.	In der Berufsart thätig		Familie		Dienerschaft		Totalsumme		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zusammen.
Ackerbau	4 757861	1 697555	3 692714	6 700417	706298	694364	9 156873	9 092336	18 249209
Berg- und Hüttenwesen	387031	76495	219984	422833	9261	14490	616276	513818	1 130094
Großindustrie	658193	379335	347743	648318	25778	41193	1 031714	1 068846	2 100560
Kleingewerbe	1 930510	1 012180	1 015410	1 991230	53068	91055	2 998988	3 094465	6 093453
Bankiers und Großhandel	273588	52232	121696	241868	27678	66600	422962	360700	783662
Handel au détail	543861	293093	324290	598317	38585	97049	906736	988459	1 895195
Hotels, Gasthäuser 2c.	305687	137255	215674	388102	40141	77731	561502	603088	1 164590
Eisenbahnwesen	201568	15710	105092	211938	4582	10678	311242	238326	549568
Handelsmarine und Fischerei	82643	6317	49045	109549	888	2731	132576	118597	251173
Bewaffnete Macht	432174	—	36059	76987	1456	6175	469689	83162	552851
Beamte	264545	48931	140129	289013	13594	49838	418268	387782	806050
Geistliche	55347	997	6045	17183	4907	28292	66299	46472	112771
Religiöse Orden	18429	77098	1275	7949	2966	7878	22670	92925	115595
Advokaten 2c.	51024	477	22959	52104	6329	23529	80312	76110	156422
Ärzte	34896	15779	19994	40525	8395	19414	63285	75718	139003
Lehrer	29829	28590	12590	25402	4266	10653	46685	64645	111330
Künstler	42879	12495	17252	35353	3032	10225	63163	58073	121236
Gelehrte, Schriftsteller	7684	630	3007	6555	1322	3753	12013	10938	22951
Rentner	436872	425399	205693	461208	91452	229031	734017	1 115638	1 849655
Pensionäre	90188	22775	40673	89293	6629	21960	137490	134028	271518
Ohne Beruf							335561	401527	737088
Unbekannter Beruf							68197	123119	191316
						Summa	18 656518	18 748772	37 405290

[1]) Annuaire statistique de la France. VII. Jahrgang 1884. Paris 1884.

Digitized by Google

VI. Städte [1]) mit 20000 und mehr Einwohnern 1881.

Paris	2 269023	Besançon	47332	Neuilly	25235
Lyon	347619	Troyes	46067	Douai	25060
Marseille	269340	Saint-Quentin	45697	Périgueux	25036
Bordeaux	217990	Boulogne (Pas-de-Calais)	44842	Roanne	24992
Lille	145113	Saint-Denis	43127	Perpignan	24959
Toulouse	127196	Béziers	41249	Montluçon	24767
Nantes	117555	Caen	39658	Carcassonne	24194
Saint-Etienne	114962	Clermont	38103	Aix	23887
Rouen	105860	Dunkerque	37307	Armentières	23639
Le Havre	105540	Lorient	37096	Valenciennes	23291
Reims	93683	Cherbourg	35691	Tarbes	22897
Roubaix	79706	Bourges	35338	Elbeuf	22883
Nancy	73208	Cette	34716	Vienne	22740
Brest	69110	Tourcoing	34415	Castres	22056
Amiens	67874	Poitiers	34355	Valence	21941
Angers	65331	Avignon	32440	Nevers	21722
Toulon	61239	Angoulême	30799	Dieppe	21585
Nîmes	61210	St.-Pierre-les-Calais [2])	30786	Niort	21237
Limoges	59338	Levallois-Perret	29507	Chalon-sur-Saône	21156
Rennes	57430	Pau	28337	Bayonne	20957
Nice	54953	Laval	27810	Montauban	20840
Orléans	54400	Arras	27041	Chartres	20692
Montpellier	52673	Rochefort	26022	Vincennes	20530
Tours	52209	Narbonne	25635	Saint-Omer	20479
Dijon	52115	Boulogne (Seine)	25615	Moulins	20446
Le Mans	49155			La Rochelle	20028
Grenoble	48485				
Versailles	48012				

Algerien und Kolonien siehe am Ende des Artikels Frankreich.

Finanzen. (In Frank.)

I. Die Abrechnung für die Jahre 1870 und 1871 hat schließlich noch die Summe von 17 780953 Frank, die dem Einnahmebudget von 1880, und die Summe von 4 588989 Fr., die dem außerordentlichen Budget von 1883 zu gute gekommen ist, ergeben. Die Budgets 1872, 1873 und 1874 sind mit Einnahme-Überschüssen im Betrage von 191 264128 Frank im ganzen abgeschlossen und die Überschüsse dem Staatsschatze überwiesen worden. Die Budgets von 1875 bis 1881 haben Überschüsse aufzuweisen, die 1875 78 490422, 1876 98 204823, 1877 63 811309, 1878 62 356879, 1879 96 207185, 1880 130 312810 und 1881 74 534914 Fr. betragen haben. Die Budgets 1882 bis 1884 schließen mit Defizits ab, und zwar 1882 mit 42 547475, 1883 mit 85 188268 und 1884 mit 138 829680 Fr. Das Budget von 1885 ist noch nicht abgeschlossen.

[1]) Agglomerierte Bevölkerung nebst den in Anstalten Wohnenden und besonders Gezählten. — [2]) Durch Gesetz vom 29. Januar 1885 mit Calais vereinigt, führt von da ab auch den Namen Calais.

Digitized by Google

Um die wirkliche Lage zu haben, muß man für die Epoche 1870—84 zusammenstellen:

ordentliche und normale Einnahmen im Betrage von 31357 625282 Fr.,
die Ausgaben derselben Art . . . . . 30965 465833 „

was einen wirklichen Überschuß ergibt von 392 159449 Fr.

II. Budget für das Jahr 1886.

1. Allgemeines Budget. (Gesetz vom 8. August 1885 [1].)

Ausgaben.

A. Öffentliche Schuld und Dotationen (1357 200974).

1. Öffentliche Schuld (vgl. S. 664)			1333 750653
Konsolidierte Schuld	706 115779	Leibrentenschuld	198 108435
Kündbare Schuld	429 526439		
2. Dotationen			11 447061
Gehalt und Repräsentationskosten des Präsidenten	1 200000		
Supplementardotationen der Ehrenlegion	10 247061		
3. Gesetzgebender Körper			12 003260

B. Ministerien (1303 170783).

1. Ministerium der Finanzen			19 035000
Verwaltung . . .	9 695800	Rechnungshof	1 601900
Münze	179600	Staatskasse . .	7 366700
Geschlossene Rechnungen	191000		
2. Ministerium der Justiz			38 102800
3. Ministerium des Äußern			14 163900
4. Ministerium des Innern			66 850339
a) Innere Verwaltung		59 307399	
Verwaltung . . .	14 481668	Subventionen .	5 771698
Öffentl. Sicherheit .	18 313104	Wohlthätigkeit .	4 052000
Gefängnisse . . .	20 043529	Versch. Ausgaben	1 645400
b) Generalgouvernement von Algerien		7 542940	
5. Ministerium der Posten und Telegraphen			2 081852
6. Kriegsministerium			574 758438
7. Ministerium der Marine und der Kolonien			237 687262
Marineverwaltung	200 392937	Kolonialverwalt.	37 294325
8. Ministerium des öffentlichen Unterrichts, der schönen Künste und der Kulte			192 157273
Öff. Unterricht ꝛc.	131 993455	Kulte	46 348763
Schöne Künste .	13 815055		
9. Handelsministerium			20 753582
10. Ministerium des Ackerbaus			23 686470
11. Ministerium der öffentlichen Arbeiten			113 893867
a) Ordentliches Budget		99 709422	
Allgem. Verwaltung	19 354805	Annuitäten an Eisenbahnkompanien	21 896068
Straßenbau . . .	38 977000	Arbeiten in Algerien	6 478554
Innere Schiffahrt .	10 820000		
Häfen	7 183000		

[1]) „Journal officiel" vom 9. August 1885.

b) Außerordentliche Arbeiten . . . 14 184445

Straßenbau . . .	6 288167	Häfen	1 678278
Innere Schiffahrt .	1 875000	Andre Bauten .	1 200000
Eisenbahnen . . .	3 143000		

C. Regie-, Betriebs- und Erhebungskosten 335 302939

Direkte Steuern . .	20 649432	Tabak u. Pulver	73 471725
Enregistrement, Domänen, Stempelst.	19 533100	Auswärt. Angelegenheiten . . .	73000
Zölle	31 502301	Posten u. Telegr.	134 154263
Indirekte Steuern .	89 784915	Forsten	16 134203

D. Ausfälle und Rückzahlungen 19 799340

Finanzministerium .	12 252340	Posten und Telegr.	3 367000
Minist. des Innern	4 130000	Ackerbau	50000

Summa der Ausgaben: 3015 474036
Ausgaben aus außerordentlichen Einnahmequellen: 163 508200
Summa aller Ausgaben: 3178 982236

Einnahmen.

I. Direkte Abgaben 436 198946

1. Direkte Steuern 400 118100

Grundsteuer .	178 765000	Thür- u. Fensterst.	46 667400
Personal- und Mobiliarsteuer	69 264000	Gewerbesteuer .	104 810600
		Steuerrollentaxe	611100

2. Den direkten Steuern assimilierte Taxen . 27 449680

Von den Gütern der toten Hand	6 220300	Visitation d. Apotheken ꝛc. . .	321500
Bergwerkssteuer .	2 800000	Pferde- u. Wagensteuer . . .	10 821380
Verifikation d. Gewichte u. Maße	4 530000	Geschloss. Gesellschaft. u. Billardst.	2 756500

3. Direkte Steuern u. Spezialtaxen in Algerien 8 631166

II. Einnahmen von Domänen 53 412494

1. Von den Domänen { Frankreich . . . 15 708000; Algerien 2 098549
2. Von den Forsten { Frankreich . . . . 35 085600; Algerien 520345

III. Indirekte Abgaben 2374 847500

1. Enregistrement { Frankreich . . . . . 519 812000; Algerien 3 793200
2. Stempel { Frankreich . . . . . 156 256700; Algerien 3 835000
3. Zölle 340 881300

Einfuhrzölle .	288 781000	Verſch. Einnahmen	3 713400
Statist. Steuer .	6 677000	Salzzoll . .	22 504000
Schiffahrtssteuer .	7 405600	Zolleinnahmen in Algerien .	11 800300

4. Indirekte Steuern 1013 476100

Getränke . .	424 924075	Zündhölzchen .	17 010000
Salz . . .	10 471200	Papier . . .	13 693000

Digitized by Google

Mineralöl . .	17400	Desgl. (20 %) auf den Frachtverkehr . .	4 786700
Andre Öle . .	2 737700	Versch. Steuern	47 455225
Stearin, Kerzen	9 179800	Tabaksmonopol	375 478000
Essig- ꝛc. Steuer	2 820200	Pulvermonopol	13 892000
Dynamitfabrikation . .	1 288100	Indir. Steuern in Algerien .	3 138400
Aufschlag (20%) auf Eisenbahnfahrbillets . .	86 584300		

5. Inländischer Zucker			171 218000
6. Postverwaltung	Frankreich		132 773900
	Algerien		1 986100
7. Telegraphenverwaltung	Frankreich . .	29 217100	
	Algerien . . .	1 598100	
IV. 3% Einkommensteuer vom beweglichen Vermögen .			47 887000
V. Einnahmen der Universitäten			4 635778
VI. Geldstrafen			9 265032
VII. Gehaltsabzüge für die Zivil-Pensionskasse			32 757920
VIII. Verschiedene Einnahmen			53 554774
Gewinnanteil bei der Depositenkasse . . .		5 000000	
Staatseisenbahnen		2 990873	
Einnahmen vom Journal officiel		1 125763	
Einnahmen aus Indien und Cochinchina .		2 748560	
Von den diplomatischen und Konsulats-Kanzleien		1 460000	
Erfindungspatente		2 131590	
Von Zöglingen der Staatslehranstalten ꝛc. .		2 364063	
Von gewerblichen Etablissements des Staates		3 418786	
Einzahlungen der Einjährig-Freiwilligen . .		7 125000	
Einnahmen der Strafanstalten		6 436837	
Einnahmen der verschiedenen Ministerien . .		2 043722	
Rückzahlungen, Zinsen ꝛc.		12 909781	
Verschiedene Einnahmen		3 800299	
IX. Erhebung von den Renten der Armeedotation . . .			3 527616
Summa der Einnahmen:			3016 087060

2. Spezielles Budget 1886.

Ausgaben.

1. Minist. des Innern	265 524289	Ausgaben für Algerien	1 850000
Ordentl. Ausgaben	153 814370	Andre Ausgaben . . .	562240
Außerordentl. Ausgaben	107 969800	3. Minist. der Marine .	406000
Ausgaben für Algerien	3 740119	4. Öffentl. Unterricht .	15 979960
2. Minist. der Finanzen	187 756838	5. Ackerbau	2 379650
Rückzahlung und Steuerausfälle . .	185 344598	Total:	472 046737

Digitized by Google

Einnahmen.

1. Direkte Steuern . .	357 775378	5. Indirekte Steuern .	365741
2. Spezialtaxen, den direkten Steuern assimiliert	1 169240	6. Departements-Einnahmen	106 626000
3. Direkte Steuern in Algerien	1 871694	7. Verschiedenes . . .	1 634739
4. Arabische Kontributionen	2 603945	Total:	472 046737

3. Durchlaufendes Budget 1886.

Ausgaben.

1. Münzen u. Medaillen	1 975358	5. Zentralkunst- u. Gewerbeschule	668200
2. Nationaldruckerei . .	9 307500	6. Staatseisenbahnen .	30 156533
3. Ehrenlegion	16 954705	7. Postsparkassen . . .	6 858200
4. Kasse der Marineinvaliden	11 998695	Total:	77 919191

Einnahmen.

1. Fabrikation von Münzen und Medaillen		1 975358
2. Ertrag der Nationaldruckerei		9 307500
3. Ehrenlegion		16 954705
4½ % Rente im großen Buche der Staatsschuld	6 217151	
Zuschuß der Staatskasse (s. allgem. Budget) .	10 247061	
Aufnahmegebühren 2c.	140000	
Vorschüsse aus der Depositenkasse	174250	
Verschiedene Einnahmen	176243	
4. Kasse der Marineinvaliden		11 998695
Abzüge vom Gehalt beurlaubter Offiziere und der Seeleute der Handelsflotte und von den Ausgaben für die Marine	1 827707	
3 % und 5 % Rente, der Invalidenkasse gehörig	4 638140	
Zuschuß der Staatskasse	5 165573	
Verschiedene Einnahmen	367275	
5. Zentralkunst- und Gewerbeschule		668200
6. Staatseisenbahnen.		30 156533
7. Postsparkasse.		6 858200
Total:		77 919191

III. Öffentliche Schuld.

Ausgaben für die öffentliche Schuld nach dem Budget 1886.

1. Konsolidierte Schuld	706 115779
Renten zu 4½ % (neuer Fonds)	305 540359
Renten zu 4½ % (alter Fonds)	37 433278
Renten zu 4 %	446096
Renten zu 3 %	362 696046

Digitized by Google

2. Kündbare Kapitalien	429 526439
Zinsen und Tilgung der Obligationen auf kurzen Termin	122 409755
3 % Renten, in Annuitäten tilgbar	143 328725
Ablösung der Kanalbau-Konzessionen	3 064608
Annuitäten an die algierische Kompanie	4 997765
Zinsen und Tilgung der 30 Jahre laufenden Obligationen	6 633400
Zinsen und Tilgung der Obligationen für Vizinalwege und den Bau von Schulgebäuden	10 437000
Annuitäten (4 %) zur Konvertierung der Anleihe Morgan, 39 Jahre laufend, 1875	17 300000
Annuitäten an die Gesellschaft der Ostbahn	20 500000
Zinsen der Kautionskapitalien	9 400000
Jährliche Zahlung an Spanien für die Festsetzung der Pyrenäengrenze	20000
Annuitäten der Rückzahlung der Vorschüsse an Depart. und Gemeinden für den Bau von Kasernen	8 963000
Annuitäten an Depart. u. Gemeinden zum Ersatz für Kriegsschäden	17 384500
Desgl. zum Ersatz für Schäden vom Genie verursacht	1 835250
Zinsen der schwebenden Schuld	32 000000
Annuitäten (an Stelle von Subventionen) an Eisenbahn-Gesellschaften	31 216686
Anleihe für die Badeanstalt in Aix	35750
3. Dette viagère	198 108435
Leibrenten	7 802535
Militärpensionen	113 817000
Zivilpensionen	61 061000
Verschiedene Indemnitäten	2 434900
Annuitäten an die Depositenkasse für die Pension ehemaliger Militärs	12 993000
Totalsumme	1333 750653

Armee.

Näheres über die Organisation der französischen Armee findet sich im Jahrgang 1878, S. 623, und in spätern Jahrgängen. Es wäre hier nur noch zu bemerken, daß durch das neue Rekrutierungsgesetz von 1885 die Dienstzeit in der aktiven Armee auf 3 Jahre herabgesetzt ist und die Institutionen der Einjäh[illegible]-Freiwilligen und der 2. Portion der aktiven Armee abgeschafft [illegible]

I. Infanterie.	Feld- Bat.	Feld- Komp.	Depot-Komp.	Köpfe (Kadres und Effektifs).	Pferde.
144 Linienregimenter à 4 aktive Bataillone von je 4 Kompanien und 2 Depotkompanien pro Regiment. Jedes Regiment zählt 73 Offiziere, 380 Unteroffiziere, Korporale und sonstige Leute der Kadres, 1188 Soldaten in Reih' und Glied und 16 Pferde . . .	576	2304	288	238464	2880
30 Jägerbataillone à 4 aktive und 1 Depotkompanie mit 22 Offiz., 140 Utffiz., Korporalen und Leuten der Kadres, 430 Soldaten in Reih' und Glied und 4 Pferden. 5 Bataillone in Algier haben je 80 Mann und 3 Pferde mehr. Im ganzen	30	120	30	18130	188
4 Zuavenregimenter à 4 aktive Bataillone von je 4 Kompanien und 2 Depotkompanien pro Regt. Stärke des Regts: 71 Offiz., 489 Utffiz., Korpor. u. Leute der Kadres, 2020 Soldaten in Reih' und Glied und 23 Pferde . . .	16	64	8	10480	92
4 Regimenter algierscher Tirailleurs (Turkos) à 4 aktive Bataillone von je 4 Komp. und 1 Depotkomp. pro Regt. Stärke des Regts: 103 Offiz., 472 Utffiz., Korporale und Leute der Kadres, 2260 Soldaten in Reih' und Glied und 23 Pferde	16	64	4	11084	92
2 Fremdenregimenter zu 4 Bat. à 4 Kompanien. Stärke des Regts: 62 Offiz., 438 Utffiz. ꝛc., 2000 Soldaten in Reih' und Glied und 24 Pferde	8	32	—	5000	48
3 Bataillone leichter afrikanischer Infanterie à 6 Komp. Stärke des Bataillons: 25 Offiz., 156 Utffiz., Korporale und Leute der Kadres, 1200 Soldaten in Reih' und Glied, 6 Pferde . . .	3	18	—	4140	18
4 Füsilier- und 1 Pioni[illegible] Strafkompanie à 4 Offiz., 42 Utffiz., Korporale und Leute der Kadres u. 294 Mann (B), die Pionierkomp. etwas geringern Etat .	—	5	—	1330	5
Summa der Infanterie	649	2607	330	288628	3323

Digitized by Google

NB. Die Infanterie führt das „Gras"-Gewehr (ein Chassepotgewehr mit Metallpatrone).

II. Kavallerie.	Feld-Eskadrons.	Depot-Eskadrons.	Köpfe (Kadres u. Effektifs).	Pferde.
12 Kürassierregimenter à 5 Eskadrons, von denen 1 zum Depot bestimmt ist; Stärke des Regts: 45 Offiz., 175 Utffiz., Brigadiers u. Leute der Kadres, 610 Soldaten in Reih' u. Glied, 740 Pfrd.	48	12	58240	51800
26 Dragonerregimenter	104	26		
32 Regimenter leichter Kavallerie, und zwar 20 Chasseurs- u. 12 Husarenregimenter	128	32		
4 Regimenter Chasseurs d'Afrique à 6 Eskadr., von denen 2 zum Depot bestimmt sind; Stärke des Regts: 59 Offiz., 246 Utffiz., Brigadiers und Leute der Kadres, 732 Soldaten in Reih' und Glied und 930 Pferde	16	8	4152	3720
8 Regimenter Spahis à 6 Eskadrons, von denen 2 zum Depot bestimmt sind; Stärke des Regts: 55 Offiz., 324 Utffiz., Brigadiers und Leute der Kadres, 780 Soldaten in Reih' und Glied und 1141 Pferde .	12	6	3292[1]	3239
8 Kompanien Remontereiter von verschiedener Stärke und 20 Remontedepots	—	—	3038	2933
Summa der Kavallerie	308	84	68722	61692

NB. Dragoner, Chasseurs und Husaren führen den Karabiner; die Kürassierregimenter führen Revolver und 60 Karabiner pro Regiment.

1) Ein Detachement von ca 180 Pferden ist im Kolonialdienst verwandt.

Digitized by Google

III. Artillerie[1]).	Batteries			Köpfe (Kadres und Effektifs).	Pferde.
	à pied	montées	à cheval		
19 Regimenter Artillerie zu 12 Feldbatterien (batteries montées). Stärke des Regiments: 64 Offiz., 434 Utffiz., Brigadiers und Leute der Kadres, 840 Soldaten in Reih' und Glied und 753 Pferde .	—	228	—	25422	14307
19 Regimenter Artillerie zu 8 Feld- und 3 reitenden Batterien. Stärke des Regts: 60 Offiz., 401 Utffiz., Brigadiers und Leute der Kadres, 776 Soldaten in Reih' und Glied und 771 Pferde	—	152	57	23503	14644
16 Bataillone Artillerie zu Fuß zu 6 Batterien. Stärke des Bataillons: 29 Offiz., 190 Utffiz., Brigadiers und Leute der Kadres, 600 Soldaten in Reih' und Glied und 30 Pferde.	96	—	—	18104	480
Summa 533 besp. Batt.	96	380	57		
Die Musikkorps der 19 Artillerie- (Brigade-) Schulen zählen				760	—
2 Pontonierregimenter à 14 Kompanien. Stärke des Regiments: 68 Offiz., 459 Utffiz., Brigadiers und Leute der Kadres, 980 Soldaten in Reih' und Glied und 104 Pferde. Im ganzen 28 Kompanien				3014	208
10 Artillerie-Handwerkerkompanien à 4 Offiz., 33 Utffiz., Brigadiers und Leute der Kadres und 150 Soldaten in Reih' und Glied[2]), 1 Komp. in Algier hat 4 Pferde				1870	4
3 Feuerwerkerkompanien à 4 Offiziere, 28 Utffiz., Brigadiers und Leute der Kadres, 73 Soldaten in Reih' und Glied				315	—
12 Batterien in Afrika mit höherm Etat, von denen 3 als batteries à pied, 3 als batteries montées und 6 als batteries de montagne ausgerüstet sind				2391	1416
Summa der Artillerie				70379	31059

NB. Die Feldartillerie ist mit Gußstahlhinterladern von 80- und 90mm ausgerüstet.

[1]) Neue Organisation nach dem Gesetz vom 24. Juli 1883. Die 45 batteries à pied und die 57 Artillerie-Trainkompanien, die bis dahin bestanden haben, sind aufgelöst und die Mannschaften teils den 16 neuformierten Artilleriebataillonen zu Fuß, teils den 38 umgestalteten Feldartillerieregimentern einverleibt worden. — Bis zur Errichtung einer besondern Artillerie für die afrikanische Armee wird der

Digitized by Google

	Köpfe.	Pferde.
IV. Genie.		
4 Sapeurs-mineurs-Regimenter deren jedes 5 Bataillone à 4 Kompanien, ferner 1 Depot- 1 Eisenbahnarbeiter- und 1 Fahrer- (sapeurs-conducteurs) Kompanie zählt. Stärke des Regts: 107 Offiz., 728 Utffiz., Korporale und Leute der Kadres, 1860 Soldaten in Reih' und Glied und 138 Pferde. — Dazu 1 Fahrerdetachement in Algier. Summa des Genie	11007	945
V. Train.		
20 Eskadrons des train des équipages à 3 Kompanien. Stärke der Eskadron: 18 Offiz., 113 Utffiz., Brigadiers und Leute der Kadres, 156 Soldaten in Reih' und Glied und 206 Pferde. (Dazu 3 höhere Offiziere)	5885	5356
Ferner 12 Kompanien in Algier (compagnies mixtes) à 4 Offiz., 44 Utffiz., Brigadiers und Leute der Kadres, 256 Soldaten in Reih' und Glied und 296 Pferde. (Dazu 1 höherer Offizier)	3655	3562
Ordonnanzen (Burschen) nicht-regimentierter Offiziere	2156	—
Summa des Train	11696	8918
VI. 6 Kompanien in Tunesien, aus Franzosen und Tunesen gebildet, von denen jede aus 1 Kompanie Infanterie (246 M.), ½ Schwadron Kavallerie (51 M.), 1 Zuge Artillerie (52 M.) und 1 Sektion Train (30 M.) mit 10 Offizieren (darunter 6 Franzosen) besteht, und ein Korps eingeborner Schützen in Tonkin in 2 Regtrn à 3 Bataillone	8664	672
VII. Stäbe, Administrationen und Branchen.		
Generalität: 3 Marschälle, 112 Divisions- und 220 Brigadegenerale	335	1424
Generalstab (Service d'état-major)	462	849
Stab der Artillerie (dabei 1170 Unteroffiziere) . . .	1454	439
Stab des Genies (dabei 868 Unteroffiziere)	1435	425
Intendantur (Corps de l'intendance militaire) .	341	273
Stab der festen Plätze (état-major des places) . .	11	—
Militärschulen	2384	1584
Offiziere der Rekrutierungsbüreaus	585	—
Militärjustizwesen	649	—
Direktion des Remontewesens	25	55
Militärverwaltung in Algerien	84	168
Militärattachés	16	12
Kontrolle	80	—
Militär-Geistlichkeit	36	—
Ärztliches Personal	526	52
Verwaltungspersonal	2009	31

Dienst in der Kolonie durch die dorthin detachierten 12 Batterien versehen. —
²) Die Zahl der Soldaten kann von 150 auf 300 vermehrt werden.

Digitized by Google

	Köpfe.	Pferde.
Oberroßärzte	10	11
Dolmetscher in Algerien	75	80
20 Sektionen Generalstabs- u. Rekrutierungssekretäre	2184	—
25 Sektionen Administrationsschreiber und Handwerker [1])	10325	—
25 Sektionen Krankenträger	5515	—
Sa der nicht-regimentierten Mannschaften des Verpflegsstandes	28541	5403

Die Stärke der aktiven Armee würde sonach ohne Gendarmerie 483823 Mann (mit 111976 Pferden) betragen.

VIII. Gendarmerie (die Zahlen nach dem Budget).

	Köpfe.	Pferde.
Departemental-Gendarmerie, in Legionen und diese wieder in Kompanien geteilt	21388	11540
Gendarmerielegion von Algier	940	707
Mobiles Gendarmeriebataillon in Versailles	1013	13
Garde républicaine de Paris (3 Bataillone à 8 Kompanien und 6 Eskadrons)	3171	753
Summa der Gendarmerie	26512	13013

Rekapitulation.

Die Gesamtsumme der aktiven Armee beträgt:

	Köpfe.	Pferde.		Köpfe.	Pferde.
Infanterie	288628	3323	In Tunesien und Tonkin	8664	672
Kavallerie	68722	61692	Stäbe ꝛc.	28541	5403
Artillerie	70379	31059	Gendarmerie	26512	13013
Genie	11007	945			
Train	11696	8918	Summa:	514149	125025

IX. Territorialarmee.

Die Territorialarmee umfaßt Truppen aller Waffen, exkl. Jäger im kontinentalen Frankreich. Die Infanterie ist subdivisionsweise, die andern Waffen sind regionsweise organisiert. Sie bestehen aus:

145 Infanterieregimentern à 3 Bataillone zu 4 Kompanien, dazu 1 Depotkompanie. Die Regimenter Nr. 1—8 gehören zum I., Nr. 9—16 zum II. Korps ꝛc., Nr. 137—144 zum XVIII. Korps; die Subdivision Aix des XV. Korps stellt noch ein zweites Regiment (Nr. 145) auf. In Algier werden 9 Zuavenbataillone aufgestellt.

144 Eskadrons Kavallerie. In Algier 4 Eskadrons afrikanischer Jäger.

18 Regimenter Artillerie. Jede Region stellt ein Regiment. Die Zahl der Batterien jedes Regiments wird durch den Kriegsminister festgesetzt. 2 Bataillone canonniers sédentaires du nord. In Algerien 13 Fußbatterien.

56 Kompanien Artillerietrain.

52 Kompanien Genietruppen und 4 Geniedepots.

18 Traineskadrons.

Für jeden Armeekorpsbezirk 1 Sektion Schreiber und Handwerker, 1 Sektion Krankenwärter und eine Anzahl territorialer Gendarmen.

[1]) Die Bespeisung erfolgt durch die Behörden, denen die Sektionen zugeteilt sind.

Digitized by Google

X. Corps forestier und Douaniers.

Die Forstwächter werden in Kompanien oder Sektionen de chasseurs forestiers formiert, und zwar in aktive Kompanien (Sektionen), die aus den zum Dienst im Felde geeigneten Leuten gebildet sind, und Festungskompanien (Sektionen); die Douaniers gliedern sich in aktive Kompanien und Bataillone und in Festungskompanien (Sektionen). Man wird annehmen können, daß über 20000 Mann hiervon zu kriegerischer Verwendung in den Forstkompanien und Douanebataillonen verwendbar sind; doch dürfen auch die aktiven Teile nur in der Region ihres Friedensdienstes zu kriegerischen Zwecken benutzt werden.

Kriegsformation und Kriegsstärken.

Die gegenwärtige Organisation der Armee würde es gestatten, in erster Linie 24 vollständige Armeekorps (Nr. 1 bis Nr. 24), von denen 5 neu zu bilden wären, 8 Kavalleriedivisionen, 36 Bataillone Infanterie für den Aufklärungsdienst, 24 Fußpositionsbatterien und die technischen Truppen für Eisenbahn- und Telegraphendienst aufzustellen. Jedes der 24 Armeekorps würde mit Einschluß eines Jägerbataillons 25 Bataillone, 8 Eskadrons, 18 Batterien, 3 Geniekompanien, 1 Pontonierkompanie und Detachements von Train- und Sanitätstruppen enthalten. Die 24 Armeekorps würden wahrscheinlich 4 bis 5 Armeen bilden. In zweiter Linie könnten noch weitere 8 Armeekorps (Nr. 25 bis Nr. 32) aus Marsch-Infanterieregimentern, territorialer Kavallerie und Artillerie und einzelnen Teilen andrer Truppengattungen gebildet werden. Es sind nun noch 20 Klassen von Dispensierten oder bei den Hülfstruppen befindlichen Leuten in der Stärke von 1330000 Mann hinzuzufügen. Alles zusammen würde dann 3753000 Mann betragen.

Flotte. — Effektivstand der Flotte am 1. Januar 1885.

Frankreich besitzt 568 Kriegsfahrzeuge, und zwar: 52 Panzerfahrzeuge, darunter 34 große Schlachtschiffe (21 Schiffe 1. Ranges und 13 Schiffe 2. Ranges), 18 Küstenfahrzeuge (12 Küstenschiffe 1. u. 2. Klasse, 1 Kanonenboot 2. Klasse, 5 schwimmende Batterien); 296 Dampfer, darunter 54 Kreuzer 1.—3. Klasse, 53 Schrauben- und Räderavisos, 12 Transportavisos, 22 Kanonenboote 1. und 2. Klasse, 34 Transportschiffe, 57 Kanonenschaluppen und 64 Torpedoschiffe; 62 Segelfahrzeuge, darunter 4 Fregatten, 1 Korvette, 12 Schoner, 5 Transportfahrzeuge (3 Schiffe, 2 Fregatten), 5 Kutter, 30 Küstenfahrzeuge zur Bewachung der Fischerei, 5 Schulschiffe.

Im Bau sind: 9 Panzerfahrzeuge 1. Ranges, 7 gepanzerte Kanonenboote, 4 Kreuzer, 5 Avisos, 6 Transportavisos, 8 Torpedoavisos, 2 Kanonenboote, 3 Kanonenschaluppen, 13 Torpedoboote, 1 Transportschiff, 2 Segelfregatten, 2 Korvetten.

Personalbestand der Marine 1884: 25 Vizeadmirale (davon 6 in der Reserve), 33 Kontreadmirale (3 in Reserve), 106 Linienschiffskapitäne, 215 Fregattenkapitäne, 741 Linienschiffsleutnants (21 in Reserve), 297 Schiffsfähnriche, 155 Aspiranten; im ganzen 1572 Offiziere und 41227 Mann. — Genietruppen zur See 126 Mann, Kommissariat 1060, Sanitätskorps 808, Geistliche 27, Mechaniker 68, Beamte der Marineverwaltung 1851, zusammen 3940. Dazu kommen 4 Marineregimenter

Digitized by Google

(18870 Mann, darunter 846 Offiziere), das Marineartilleriekorps (4661 Mann, darunter 278 Offiziere), 5 Kompanien Gendarmerie und die Handwerkerkompanie.

Handel, Land- und Seeverkehr. — I. Handel.

1) Übersicht über die Gesamtsummen des Handelsverkehrs in den letzten Jahren. (In Millionen Frank.)

Jahr.	Gesamthandel: Einfuhr.	Gesamthandel: Ausfuhr.	Spezialhandel: Einfuhr.	Spezialhandel: Ausfuhr.	Edle Metalle: Einfuhr.	Edle Metalle: Ausfuhr.
1884	—	—	4526,0	3350,1	228,7	128,2
1883	5886,7	4561,7	4804,3	3451,9	146,0	231,1
1882	5961,9	4764,0	4821,8	3574,4	411,5	349,8
Durchschnittlich 77—82	5469,5	4467,6	4417,7	3375,3	443,6	305,4
Durchschnittlich 67—76	4262,0	4201,8	3407,5	3306,4		
Durchschnittlich 57—66	2986,7	3293,0	2200,5	2430,1		
Durchschnittlich 47—56	1502,7	1672,3	1077,1	1223,7		

Transit: 1877: 594,5; 1878: 588,0; 1879: 644,3; 1880: 746,2.

2) Wirklicher Wert der Einfuhr der zur Konsumtion in Frankreich selbst bestimmten Waren, sowie der Ausfuhr französischer Produkte 1883. (Wert in Millionen Frank.)

Verkehrsländer	Einf.	Ausf.
I. Fremde Länder.		
Großbritannien . .	697,2	906,6
Belgien	491,7	471,4
Deutschland . . .	461,8	326,0
Italien	427,3	176,8
Spanien	371,8	171,4
Schweiz	123,2	229,2
Rußland	207,8	22,5
Österreich-Ungarn .	144,8	27,0
Türkei	131,9	46,8
Skandinav. Staaten	96,3	21,3
Niederlande . . .	44,3	36,9
Portugal	24,2	19,8
Griechenland . . .	24,6	15,9
Rumänien	27,5	7,6
1. Europa . .	3274,4	2478,7
Vereinigte Staaten .	353,4	350,1
Argentina	193,8	105,6
Brasilien	60,3	66,6
Uruguay u. Venezuela	48,7	23,9
Chile	27,3	27,5
Columbien	13,1	25,0
Peru	27,0	8,1
Haïti und Dominik. Republik . . .	31,4	3,1
Mexiko	7,0	23,8
Andre Länder . .	22,3	38,2
2. Amerika . .	784,1	671,9
Britisch-Indien . .	246,0	8,1
China	84,9	2,5
Japan	41,0	3,0
Niederländisch-Indien	22,7	3,2
3. Asien . . .	394.6	16,8
4. Afrika . . .	122,6	59,6
5. Andre Länder	10,1	6,5
I. Fremde Länder	4585,8	3233,5
II. Franz. Kolonien.		
Algier	95,5	154,5
Martinique . . .	21,6	13,7
St.-Pierre, Miquelon u. Meerfischerei	28,2	4,1
Senegambien . . .	20,4	8,6
Guadeloupe . . .	18,7	9,8
Réunion	15,2	7,8
Indische Besitzungen	9,9	0,5
Cochinchina . . .	2,7	7,2
Neu-Caledonien, Tahiti und Nukahiva	1,9	6,0
Französisch-Guyana	0,8	5,9
Ste-Marie de Madagaskar, Mayotte ꝛc.	3,7	0,3
Strandgut ꝛc. . . .	0,4	—
II. Franz. Kolonien	218,5	218,4
Total	4804,3	3451,9

Digitized by Google

3) Verteilung der Ein- und Ausfuhr im Spezialhandel.

(Nach dem „Economiste français" vom 30. Januar 1885.) (In 1000 Frank.)

Artikel.	Einfuhr 1883.	Einfuhr 1884.	Ausfuhr 1883.	Ausfuhr 1884.
Getreide	458 704	454 193	80 757	71 030
Gegorene Getränke	416 320	381 632	309 779	311 457
Kolonialwaren	243 204	254 901	122 527	98 133
Tabak und Zigarren	35 345	28 304	1 620	1 154
Sämereien, Früchte	266 850	249 251	87 048	93 301
Tiere u. tierische Nahrungsmittel	414 133	349 457	282 768	281 083
a) Genußmittel	1834 556	1717 738	884 499	856 158
Brennstoffe	170 227	170 491	7 675	7 400
Erden, Erze, Steine	91 063	86 822	36 553	40 118
Metalle	133 155	105 259	15 150	17 117
Haare, Häute, Leder	254 408	241 525	220 718	213 123
Spinnstoffe	947 158	863 468	291 046	315 370
Nutzholz und Schnitzstoffe	252 106	241 284	15 995	17 676
b) Rohstoffe	1848 117	1708 849	587 137	610 804
Thon- und Glaswaren	19 497	20 621	38 637	37 676
Metallwaren, Maschinen, Fahrzeuge	171 927	108 910	166 464	156 254
Leder, Rauchwaren	7 579	6 922	150 430	140 548
Garne	78 144	76 804	42 751	43 896
Seiler- u. Weberarbeiten, Kleider	249 561	243 420	919 294	867 516
Kautschuk- und Wachswaren	5 295	5 240	5 575	6 585
Papiere und Pappwaren	8 608	8 904	22 175	20 204
Holzschnitz- und Strohwaren	42 720	46 056	39 905	39 136
Schmuck- und Kunstwaren	9 730	7 735	204 454	182 601
Manuskripte, Drucksachen	25 825	26 711	28 342	25 591
c) Fabrikate	618 886	551 323	1618 027	1520 007
Dünger, Abfälle	9 731	29 046	25 772	20 286
Droguen, Zünd- und Farbwaren	158 148	159 900	123 941	127 024
Harze, Fette und Öle	127 213	113 960	48 844	56 356
Verschiedenes	207 698	245 151	163 652	159 465
d) Verschiedene Waren	502 790	548 057	362 209	363 131
A. Waren	4804 349	4525 967	3451 872	3350 100
B. Münzen und edle Metalle	146 037	228 696	231 112	128 175
Total	4950 386	4754 663	3682 984	3478 275

II. Stand der Handelsmarine am 1. Januar

	Segelschiffe		Dampfer		Total	
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
1884	14327	536191	895	467488	15222	1 003679
1883	14368	566789	832	416228	15200	983017
1882	14391	602594	735	311779	15126	914373
1881	14406	641539	652	277759	15058	919298

Digitized by Google

III. Schiffsverkehr 1883 und 1884.

	Eingegangen		Ausgegangen	
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
Französische Flagge . . .	9759	4 456003	8296	4 089646
Fremde Flagge	24503	8 769808	15640	4 707172
Total 1883	34262	13 225811	23936	8 796818
Französische Flagge . . .	8430	4 181576	7495	3 829257
Fremde Flagge	21757	8 174603	14408	4 404532
Total 1884	30187	12 356179	21903	8 233789

IV. Eisenbahnen. Am 31. Dezember 1884 standen in Betrieb: 27274 km Privatbahnen, 2091 km Staatsbahnen, 14 km nicht konzessionierte Bahnen, zusammen 29379 km. Nicht eingeschlossen sind 228 km Industriebahnen, 15 km auf schweizer- und 2 km auf belgischem Gebiet, und 1631 km, welche nur lokalem Interesse dienen [1]).

V. Post. Zahl der Büreaus 1883: 6486, der Briefe 613 861000, der Postkarten 32 961000, der Drucksachen und Warenproben 362 147000, der Zeitungen 329 752000, zusammen 1338 721000 Sendungen. Einnahme 128 582045, Ausgabe 113 577052 Mark, gemeinschaftlich für Post und Telegraphie.

VI. Telegraphen 1883. Länge der Linien 90472, der Drähte 328753 km, davon 83151 km (307439 km Drähte) Luftlinien, 2906 km (16745 km Drähte) unterirdische Leitungen und 4415 km (4569 km Drähte) Kabel. Zahl der Depeschen 29 452708, davon 24 447332 interne.

Statistische Notizen über Algier und die Kolonien.

I. Übersicht der Kolonien und Schutzstaaten Frankreichs.

	qkm	Bewohner.	auf 1 qkm
Algerien	667000	3 310412 ('81)	5
Kolonien [2]) und Schutzstaaten.			
Asien. Etablissements in Indien .	508	273283 ('82)	538
Cochinchina [3])	59800	1 642185 ('82)	28
Cambodja	83860	1 500000	18
Tongkin (unter französ. Verwaltung)	90000	9 000000	100
Afrika. Senegal und Dependenzen	?	[4]) 197644 ('82)	—
Besitzungen am Golf von Guinea .	450000 [5])	?	?
Obock	10000	22370 ('84)	2,2
Réunion	2512	170518 ('82)	68
Mayotte	366	11900 ('82)	33
Nossi-Bé	293	9539 ('84)	33
Ste-Marie de Madagaskar	165	7287 ('82)	44

[1]) „Journal officiel de la Républ. française", 11. Februar und 12. Juni 1885. — [2]) „Statistiques Coloniales pour l'année 1882", und „Notices coloniales publiées à l'occasion de l'exposition universelle d'Anvers en 1885", T. I u. II, Paris 1885. — [3]) „État de la Cochinchine française en 1882", Saigon 1884. — [4]) Die Bevölkerungsangabe bezieht sich nur auf die unmittelbaren Besitzungen. — [5]) S. Geogr. Mitteil. 1885, S. 185.

Digitized by Google

	qkm	Bewohner.	auf 1 qkm
Amerika. Guyana	121413	24656 ('82)	0,2
Martinique	988	166988 ('82)	170
Guadeloupe und Dependenzen	1870	197896 ('82)	106
St.-Pierre und Miquelon	235	5554 ('82)	24
Ozeanien. Neukaledonien und Dependenzen	19950	60703 ('84)	3
Tahiti und Dependenzen	3658	25050 ('84)	7
Kolonien	846000	13 315500	—
Annam	275300	6 045000	22
Tunis	116348	1 500000	13

II. Verteilung der Bevölkerung einiger Kolonien nach dem Geschlecht 1882 [1]).

	Männlich.	Weiblich.	Total.
Etablissements in Indien	140553	132730	273283
Senegal [2])	91476	98088	189564
Réunion	97875	72643	170518
Mayotte [2])	6501	3406	9907
Nossi-Bé	5374	3521	8895
Ste-Marie de Madagaskar ('83)	3640	3856	7496
Guyana [2])	8012	8520	16532
Guadeloupe und Dependenzen [2])	78210	81505	159715
Martinique	79162	87826	166988
St.-Pierre und Miquelon	2834	2720	5554
Tahiti [2])	5104	4075	9179
Moorea	808	629	1437
Tubuai	182	173	355

III. Bewegung der Bevölkerung einiger Kolonien 1882 [1]).

Kolonien.	Heiraten.	Geburten.	Sterbefälle.	Natürl. Zuwachs.
Indien	2433	10184	8539	+ 1645
Cochinchina (Europäer ('81))	6	36	76	— 40
Cochinchina (Eingeborne ('78))	9894	26715	18931	+ 7784
Senegal	13	581	1098	— 517
Réunion	1338	4647	5341	— 694
Mayotte (europ. Bevölkerung)	8	9	16	— 7
Nossi-Bé	9	36	37	— 1
Ste-Marie de Madagaskar	1	224	119	+ 105
Guyana	93	555	844	— 289
Guadeloupe u. Dependenzen	470	4194	4830	— 636
Martinique	477	5303	5496	— 193
St.-Pierre und Miquelon	47	183	92	+ 91
Tahiti	48	265	264	+ 1
Moorea	10	39	27	+ 12
Tubuai	1	11	10	+ 1

[1]) Statistiques Coloniales pour l'année 1882. — [2]) Die Unterscheidung

Digitized by Google

IV. Handel (1883) und Schiffahrt (1882) einiger Kolonien. (Wirklicher Wert der Ein- und Ausfuhr in Millionen Frank ohne die Edelmetalle.) [1]

Kolonien.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Schiffahrt. Angekommen.	Schiffahrt. Abgegangen.
Besitzungen in Indien	6,1	20,6	589	685
Französisch-Cochinchina	59,6	77,0	462 [3]	466 [3]
Neukaledonien (1882)	8,7	4,7	137	115
Senegal	17,5	21,9	946	960
Besitz. am Golf von Guinea	4,2	7,1	159	148
Réunion	26,9	22,0	229	234
Mayotte (1882)	1,1	2,1	141	135
Nossi-Bé (1882)	1,8	2,5	414 [4]	424 [5]
Ste-Marie de Madagaskar	0,3 [1]	6,7	487	385
Guadeloupe	8,4	0,4	97	83
Martinique	26,5	31,9	529	511
Guyana	32,1	34,5	940	925
St.-Pierre und Miquelon	11,6	30,8	1530	1507
Tahiti (1882)	4,4	3,7	113 [6]	110 [6]
Tonkin	0,2 [1]	4,2 [2]	?	?

V. Budget einiger Kolonien 1884. (In Tausend Frank.)

	Kolonial-Budgets.	Kommunal-Ausgaben.	Ausgaben des Mutterlandes.
Besitzungen in Indien	1 938	360	562
Französisch-Cochinchina	22 755	1 535	3 342
Neukaledonien	2 053	303	8 022
Senegal	2 508	364	6 250
Besitzungen am Golf von Guinea	421	—	44
Réunion	4 041	2 511	2 370
Mayotte	246	—	296
Nossi-Bé	235	—	349
Ste-Marie de Madagaskar	35	?	?
Guadeloupe	5 112	1 706	2 283
Martinique	4 593	1 884	2 557
Guyana	2 123	—	3 346
St.-Pierre und Miquelon	323	95	349
Tahiti	1 266	—	730
Summa	47 649	8 758	30 500

VI. Eisenbahnen. Cochinchina. Die Linie von Saigun nach Mytho ist in Betrieb. — Senegal. In Betrieb steht die Linie von St.-Louis nach Dakar 263 km. Im Bau ist die Linie des oberen Senegal von Kayes nach Bafoulabé = 134 km, von welcher die ersten 54 km ausgeführt sind. — Réunion. In Betrieb sind 125 km.

der Geschlechter bezieht sich hier auf die seßhafte Bevölkerung mit Ausschluß der flottierenden.

[1]) Nur die Einfuhr von Frankreich. — [2]) Nur die Ausfuhr nach Frankreich. — [3]) Nur die Seefahrzeuge. — [4]) Darunter 387 inländische Pirogen. — [5]) Darunter 286 inländische Pirogen. — [6]) Für das Jahr 1881.

Digitized by Google

VII. Post 1879. Siehe Jahrg. 1883, Seite 658. — Tongkin 1884: 14 Büreaus. — Senegal 1883: 34 Büreaus, 93925 Briefe im internen Verkehr, 361522 abgesandte und 233811 erhaltene Briefe im auswärtigen Verkehr, Einnahme 30333 Frank.

Für Cochinchina liegen für das Jahr 1882 folgende Angaben vor: Zahl der Büreaus 49, der Sendungen 872194 (darunter 597253 Briefe und 258628 Pakete Zeitungen und andere Drucksachen), davon 497224 im innern, 374970 im äußern Dienst.

VIII. Telegraphen. Cochinchina und Cambodja 1883. Länge der Linien 2310 km, Zahl der Büreaus 33, der Depeschen 62668, davon 49027 interne, 12074 internationale und 1567 Transitdepeschen. — Tongkin. Länge der Linien 1884: 255 km. — Réunion 1883: 126 km Linien, 9 Büreaus, 85000 Depeschen. — Senegal 1883: 2457 km Linien, 24 Büreaus, 10700 Telegramme, 24075 Fr. Einnahmen.

Algerien.

Areal und Bevölkerung 1881[1].

Departements.	Areal[2] qkm	Bewohner am 28. Dez. 1881. Territ. civil	Territ. militaire	total	auf 1 qkm
Algier . . .	105167	1 072762	178910	1 251672	12
Oran	86103	674830	92492	767322	9
Constantine . .	127064	1 075355	216063	1 291418	10
Summa:	318334	2 822947	487465	3 310412	10

Nationalitäten 1881: 233987 Franzosen, 35665 naturalisierte Israeliten, 2 850866 eingeborne Mohammedaner (französische Unterthanen) und 189944 Fremde, nämlich 114820 Spanier, 33693 Italiener, 15402 Engländer und Malteser, 4201 Deutsche, 22328 andre Fremde.

Größere Städte 1881[3].

Algier . .	70747	Bône . . .	21974	Mustapha . .	13556
Oran . . .	58530	Tlemçen . .	18376	Mostaganem .	12692
Constantine .	38379	Philippeville .	15580	Blida . . .	11035
		Sidi-bel-Abbès	14702		

Bewegung der europäischen Bevölkerung.

	Heiraten	Geburten ehel.	Geburten Totgeborne	Todesfälle	Totgeborne	Überschuß der Geburten
1879	2690	12323	1036	10366	477	1957
1880	2988	13123	1084	12184	536	939
1881	3075	13761	1044	12344	594	1417
1882	?	14018	?	11740	?	2278

Die Einwanderung betrug 1880: 120397 Personen, die Auswanderung 102961, der im Lande verbliebene Überschuß beträgt mithin 17436, gegen 23304 im Jahre 1879.

[1]) Zensus vom 28. Dezember 1881. (Gouvernement civil de l'Algérie. Statistique-générale de l'Algérie. Années 1879 à 1881. Paris 1882.) — [2]) Ohne die algerische Sahara; mit derselben hat Algerien ca 667000 qkm. — [3]) Agglomerierte Bevölkerung nebst den in Anstalten Wohnenden und besonders Gezählten.

Finanzen.

Einnahmen 1884.

Einregistrierung . . .	3 805000	Posten	1 990100
Stempel	3 845000	Telegraphen	1 241100
Zölle	9 000000	Summa:	23 024100
Verschiedene Steuern .	3 142900		

1. Handel, Land- und Seeverkehr.

(Handel in Millionen Frank.)

Jahr	Einfuhr.	Ausfuhr.	Jahr	Einfuhr.	Ausfuhr.
1880	303,4	168,8	1882	411,9	150,0
1881	342,3	143,6	1883	234,9	161,6

2. Wichtigste Verkehrsländer 1883. (In Millionen Frank.)

Länder.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Länder.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Frankreich { Konsum	154,5	95,5	Italien	2,5	3,5
Frankreich { Entrepots	38,7		Skandinavien . .	2,4	0,1
Spanien . . .	9,7	15,4	Rußland	3,7	0,9
England . . .	8,9	34,8	Österreich . . .	1,1	0,3
Marokko, Tunis, Tripolis . . .	4,2	3,3	Türkei	1,4	—
Verein. Staaten .	2,1	2,2	Andre Länder .	5,7	5,6
			Summa	234,9	161,6

3. Wichtigste Produkte der Ein- u. Ausfuhr 1883. (In Tausenden Frank.)

	Einf.	Ausf.		Einf.	Ausf.
Animal. Produkte .	7 331	57 807	Fabrikate . . .	124 297	2 796
Vegetabil. . .	65 218	64 774	Andre Waren . .	28 680	4 561
Mineral. . .	9 174	31 613	Summa	234 900	161 551

4. Schiffahrt 1883: Eingegangen 4741 Fahrzeuge von 1 915876 Tonnen. — Handelsmarine 1880: 1451 Schiffe, davon 2 für lange Fahrt, 108 für Küstenfahrt, 203 für den Lokalverkehr und 1138 für Fischerei.

5. Eisenbahnen. Am 31. Dezember 1884 standen in Betrieb: 1688 km, ungerechnet 212 km auf tunesischem Gebiete, 33 km Industriebahn nach Mokta-el-Hadid und 7 km nach den Minen von Kef-Oum-Theboul. Einnahme im Jahre 1882: 16405552 Frank.

6. Post 1881: Zahl der Büreaus 263, Einnahme 1 631870 Frank. Zahl der verkauften Briefmarken 10 825279, Postkarten 46084, Wertbriefe 201385, deklarierter Wert 24 716255 Fr. Postmandate: abgesandt: 305345, Wert 16 389460 Fr., angekommen 488268, Wert 17 358625 Fr.

7. Telegraphen Ende 1883: Zahl der Büreaus 198. Zahl der internen Depeschen 1 072869, der internationalen 19227, zusammen 1 092096 Depeschen. Einnahme 1 153578 Frank.

Annam (Königreich).

[Durch den Vertrag mit Frankreich vom 6. Juni 1884 erkennt Annam die Schutzherrschaft Frankreichs an, welches dasselbe in Zukunft in allen seinen auswärtigen Be-

Digitized by Google

ziehungen vertritt. Die annamitischen Beamten werden unter Kontrolle der französischen Beamten fortfahren, die Provinzen zu verwalten, ausgenommen alles, was Zölle, öffentliche Arbeiten, überhaupt Dienstzweige betrifft, welche einheitliche Leitung oder die Verwendung europäischer Beamten oder Ingenieure erfordern. Die im Auslande sich aufhaltenden Annamiten stehen unter dem Schutze Frankreichs. Thuan-an, der Hafen von Hué, erhält eine fortdauernde französische Besatzung. Außer dem Hafen von Quinhon sollen auch noch die Häfen von Tourane und Huanbay dem Handel aller Nationen für offen erklärt werden.]

König: **Métrieu**, Prinz **Chong-Mong**, welcher bei der Thronbesteigung am 19. September 1885 den Namen **Doue Khanh** („Vereinigung der zwei Nationen") annimmt.
Regent: **Nguyen-Hun-Do** (September 1885).
Französischer Ministerresident in Hué: **Lemaire.**

Statistische Notizen.

Areal und Bevölkerung. Das Reich Annam umfaßt Cochinchina mit Ausschluß der 1862 resp. 1867 und 1883 an Frankreich abgetretenen Gebiete (Nieder-Cochinchina und Tongking), ferner Tsiampa im Süden, wozu noch die tributären Laos-Staaten und das Gebiet der unabhängigen Moï-Stämme kommen. Areal ca 275300 qkm, Bevölkerung ca 6 045000. — Hauptstadt und Residenz: Hué 30000, mit Vorstädten 50000 Einwohner.

Die Religion der großen Masse des Volkes ist ein Kultus von Schutzgeistern, die Gebildeten sind meist Anhänger des Confutse, daneben wird auch der Buddhismus geduldet. Katholische Christen zählt man etwa 420000 unter 6 Bischöfen.

Finanzen. Die Einnahmen werden durch die Kopfsteuer, die Grundsteuer und einige indirekte Steuern, die, wie die Opiumsteuer, verpachtet sind, gebildet.

Handel. Der auswärtige Handel geht vorzugsweise über Hongkong und hat im chinesischen Thee, in englischen Baumwollwaren, gewöhnlichem Porzellan, Toilettengegenständen, chinesischen Arzneien, Zündhölzchen, Papier, „joss-stick" und Opium seine Hauptartikel.

Schiffahrt. In Quinhon sind 1884 54 Dampfer, von denen 45 der Compagnie des Messageries gehörten, und 4 Segelschiffe eingelaufen.

Telegraphen 1884: Linie von Thuan-an nach Hué 11 km; im Bau die Linie von Hué nach Tourane 97 km.

Tunis (Regentschaft).

[Der Vertrag von Kasr-el-Saïd vom 12. Mai 1881 (s. den Hofkalender von 1882, S. 658), welcher das Protektorat Frankreichs über Tunis einsetzte, ist durch die Dekrete vom 22. April 1882 ergänzt worden, welche das Verfahren bei Ausführung des genannten Vertrages feststellen; s. Jahrgang 1885.]

Regierender Bei.

Sidi Ali (Hoheit), Bei und Besitzer des Königreichs Tunis, geb. 1817, erwählt 28. Oktober 1882. — (Mutmaßlicher Thronfolger ist

Digitized by Google

Sidi Mohammed et Takb Bei, geb. 1821, jüngster Bruder des regierenden Bei.)

Premierminister: **Mohamed el-Aziz Bou Attour.**
Minister des Äußern: **P. Cambon**, Generalresident der Französischen Republik.
Generalsekretär der tunesischen Regierung: **Bompard.** — Adjunkt des Generalsekretärs: **E. Regnault.**
Erster Dolmetsch des Bei: General Gabriel **Valensi.**

Vorstand der griechischen Kirche: **Nicephora Canta.**
Anglikanischer Kaplan: Rev. **Reichardt.**

Sanitätsrat.

Der Rat besteht aus sämtlichen in Tunis residierenden Generalkonsuln und Konsuln unter Präsidentschaft eines unter ihnen. Der Direktor des Departements des Äußern, der Präsident der Munizipalität, der Bürgermeister von Tunis und der Erste Hofrat sind Mitglieder. Ein Sekretär und ein Dolmetsch, sowie ein Militärarzt der Okkupations-Division sind dem Rate beigegeben.

P. Cambon, Generalresident der Französischen Republik; **Bompard**, Botschaftssekretär; **Robin**, K., Generalsekretär.

Generalkonsuln und Konsuln in Tunis.

Belgien: **J. Cubisol**, K.
Dänemark: **J. Cubisol**, K.
Deutsches Reich: . . . . ., GK.; **Conversano**, VK., beauftr. mit Führung der Geschäfte des GKslts.
Frankreich: **Patin**, K., GKsltverw.
Griechenland: **Vassiliadis**, GK.
Großbritannien: Oberst **Playfair**, GK. (in Algier); **Sandwith**, K. (in Tunis).
Italien: **Malonassi**, politischer Agent und GK.; V. **della Chiesa**, K.
Niederlande: **C. Nyssen**, K. hon.
Österreich-Ungarn: Ministerialrat Ritter **v. Soretić**, GK.
Portugal: **Ventre**, K.
Rußland: **C. Nyssen**, K.
Schweden und Norwegen: **Nordström**, K. (in Algier).
Spanien: **de Rameau**, GTr. und GK.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: ca 116348 qkm.

Bevölkerung: ca 1 500000 [1]) Bew., 13 auf 1 qkm. Darunter ca 45000 Israeliten, 25100 Katholiken, 400 Griechisch-Katholische und 100 Protestanten; den Rest bilden die Mohammedaner. Hauptstadt Tunis 145000 Einwohner.

[1]) Nach dem Konsulatsbericht für 1882 im „Deutschen Handelsarchiv", Januar 1884.

Digitized by Google

Budget 1884—85. (In Piastern; 1 Piaster = 63 Centimes.)

Einnahmen.

Direkte Steuern	15 637000	Außerord. Einnahmen .	3 180000
Indirekte Steuern . . .	4 675000	Total:	23 742000
Verschiedene Einnahmen	250000		

Die Ausgaben betragen ungefähr ebensoviel.

Armee. Von der tunesischen Armee ist nur die dem Bei bewilligte Ehrengarde: 1 Bataillon, 1 Schwadron und 1 Batterie, übrig geblieben; die übrigen Mannschaften sind in das aus den Compagnies mixtes gebildete 4. Tirailleurregiment übergegangen. Von französischen Truppen befinden sich in der Regentschaft: 3 Regimenter der Afrikanischen Armee, 6 Bataillone Infanterie, 2½ Regtr Kavallerie, 4 Batterien Artillerie

Marine: Ein französisches Stationsschiff.

Handel. Der Wert der Gesamteinfuhr der Regentschaft betrug 1884 38 141936 Piaster (23 838700 Frank), der der Gesamtausfuhr 19 572710 Piaster (12 607940 Frank). Die wichtigsten Produkte der Ausfuhr waren: Olivenöl (für 23 872296 P.), Esparto (für 3 703493 P.), Olivenabfälle (für 1 659978 P.), Schwämme (für 1 550698 P.), Datteln, Gerste, Lumpen, Wolle, Wollenstoffe, Feze (rotwollene Mützen), Wachs, Felle ꝛc.

Goletta war bei der Gesamteinfuhr mit 79% und bei der Gesamtausfuhr mit 19% beteiligt.

Schiffsverkehr. Die Häfen der Regentschaft sind 1883 von 3768 Schiffen mit einem Gehalt von 1 524429 Tonnen besucht worden, davon fuhren unter französischer Flagge 1222 Schiffe von 1 018535 Tonnen.

Die Handelsmarine der Regentschaft zählt etwa 800 Schiffe von 10—150 Tonnen.

Eisenbahnen. In Betrieb sind die Linien Tunis—Goletta, 17,5, Auina—Marsa—Goletta, 15, Tunis—Bardo, 6, Tunis—Bone, 354, Tunis—Hamman-el-Lif, 18 km; zusammen 410,5 km.

Post. Zahl der Annahmestellen 26, der Ausgabestellen 10, Zahl der Post- und Telegraphenbeamten 124.

Telegraphen. Zahl der Büreaus 29, Länge der Luftlinien 2004 km, der Kabel 955 km, der Drähte 4290 km.

Griechenland (Königreich).

[Die gegenwärtig gültige Konstitution wurde im Laufe des Jahres 1864 von der dazu einberufenen konstituierenden Versammlung beraten und 28. November 1864 von dem König beschworen. Nach derselben ruht die gesetzgebende Gewalt in einer einzigen Kammer von Deputierten. Die Dauer einer parlamentarischen Periode ist 4 Jahre, die Zahl der Deputierten ist 245, von denen 36 von den im Jahre 1881 neu erworbenen Gebietsteilen entsandt werden. Die Deputierten werden durch allgemein direkte Wahlen erwählt.]

Ministerium 19. April (1. Mai) 1885.

Präsident des Konseil, Minister der Finanzen und Minister des Äußern: Th. P. **Delyannis.**

Digitized by Google

Minister der Justiz: S. C. **Antonopulos Kondostablos.**
Minister des Innern: N. **Papamichalopulos.**
Minister des Kultus und des öffentlichen Unterrichts: A. **Zygomalas.**
Minister des Kriegs: Oberst A. **Mavromichalis.**
Minister der Marine: R. C. **Romas.**

Generalsekretäre.

Krieg: . . . . — Justiz: G. A. **Thanopulos.** — Finanzen: **Zographos.** — Inneres: . . . . . — Auswärtiges: G. T. **Cosachis.** — Kulte und Unterricht: T. **Phlogaitis.** — Marine: . . . .

Parlament. X. Periode (Mai 1885—89), 1. Session (Mai 1885 bis November 1885).
Deputiertenkammer. Präsident: D. N. **Kalliphronas.**

Obere Gerichtshöfe.

Oberster Gerichtshof: Areopag (Kassationshof), Präsident: N. P. **Delyannis.** Vizepräsident: A. **Caradja.**

Appellationsgerichte: 1) Königl. Gerichtshof zu Athen. Präsident: ....
2) Königl. Gerichtshof zu Nauplia. Präsident: P. **Menelaus.**
3) Königl. Gerichtshof zu Patras. Präsident: G. **Menelaus.**
4) Königl. Gerichtshof zu Korfu. Präsident: M. E. **Hidromenos.**
5) Königl. Gerichtshof zu Larissa. Präsident: G. **Manzuphas.**

Rechnungshof.

Präsident: S. **Sultanis.** — Vizepräsident: P. **Sarseutis.** — Prokurator: P. **Halikopulos.**

Generalpostdirektor: E. **Luriotis.** — Telegraphendirektor: B. **Ghianulis.**
Präfekt der Polizei von Athen und dem Piräeus: A. **Catsandris.**
Rektor der National-Universität, für 1885—86: C. P. **Delyannis.**
Direktor der Altertümer: P. **Carabias.**
Direktor des Statistischen Büreaus: **Barboglis.**

Kulte.

Hierarchie des Königreichs: 7 Metropolitane, 13 Erzbischöfe, 20 Bischöfe. — Die orientalische (griechisch-orthodoxe) Kirche kennt nur Bischöfe. Die Titel „Patriarch", „Metropolitan" und „Erzbischof" sind politische Bezeichnungen, welche von den oströmischen Kaisern gegeben worden sind.

A. Orthodoxe oder anatolische Kirche. Erzbischöfe.

a) Festland und Euböa (6 Metropolitane, 8 Erzbischöfe, 9 Bischöfe).

Metropolit Erzbischof von Athen: **Prokopios,** Präsident der heiligen Synode auf Lebenszeit.
Metropolitan von Arta: **Seraphin.**
Metropolitan von Volo: **Gregorius.**
Metropolitan von Larissa: **Neophytes.**
Metropolitan von Pharsalus: **Ilarion.**
Metropolitan von Stagon: **Meletios.**
Erzbischof von Chalkis (und von ganz Euböa): **Christophoros.**

Digitized by Google

Erzbischof von Phthiotis: . . . .
Erzbischof von Akarnanien und Ätolien: Gerasimos.

b) Peloponnes (6 Erzbischöfe, 5 Bischöfe).

Erzbischof von Argolis: Nikander; — von Korinth: Socrates; — von Patras und Elis: vacat; — von Mantinea und Kynuria: Theoklitos; — von Messenia: Panaretes; — von Sparta und Monembasia: vacat.

c) Inseln im Ägäischen Meere (1 Erzbischof, 3 Bischöfe).

Erzbischof von Syra und Tinos: Methodios.

d) Jonische Inseln (1 Metropolitan, 3 Erzbischöfe, 3 Bischöfe).

Metropolitan von Leukas: Gregorios; — Erzbischof von Korfu: Eustachios; — von Cephalonia: Germanos; — von Zante (Zakynthos): Denis.

B. Römisch-katholische Kirche.

Naxos: Zaphinos, Erzbischof. — Tinos: M. Castelli, Bischof von Tinos und Mykone (1866). — Santorin (Theras): Galliberti, Bischof. — Syra: T. Massozi, Bischof. — Korfu: Boni, Erzbischof. — Zante und Cephalonia: Nikolossi, Bischof. — Mycone: S. Marango, Erzbischof.

Armee.

Die Armee ist in 3 Kommandos geteilt.

1. (Larissa): Oberst B. Bon, fung. als Chef.
2. (Arta): Oberst B. Liakopulos, fung. als Chef.
3. (Athen): Oberst Zimbrakakis, fung. als Chef.

Generalinspekteur: Generalleutnant S. Sutzos.

Marine.

Inspekteur: vacat.
Direktor der Marineschule: Korvettenkapitän E. Canelopulos.

Hofstaat.

Hofmarschall: Kontreadmiral D. Sahinis.
Generaladjutanten: . . . .
Flügeladjutanten: Oberst G. Metaxa; Kapitän zur See Kutzukos; Fregattenkapitän D. Criesis; die Oberstleutnants T. Vassos, C. Grivas-Gardikioti; die Majors J. Pappadiamantopulo und A. Reineck.
Der Person des Prinzen Georg attachiert: Leutnant zur See Garuphalias.
Stallmeister des Königs: K. v. Cernowitz.
Geh.-Sekretär des Königs: A. Kalinski. — Geh.-Kabinettssekretär des Königs: Ph. Lelly. — Intendant der Zivilliste: N. Thon.

Hofstaat der Königin.

Oberhofmeisterin: Madame H. Theochari. — Ehrendamen: Fräulein G. Kolokotroni und C. Anarghyra.
Secrétaires des commandements der Königin: D. Messala und N. Philosophow.

Digitized by Google

Gouverneur der Königlichen Prinzen: Dr. O. Lüders.
Gouvernante der Königlichen Prinzessinnen: Fräulein C. Hinac.

Diplomatisches Korps zu Athen und Konsuln.

(Gedruckt 14. Oktober 1885; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

Amerika (Verein. Staaten): W. Fearn, MR. und GK. — [Athen: R. H. Stoddard, K. — Korfu: Th. Woodley, K.]
Belgien. [Athen: L. Rosseels, K. — Korfu: Camboſſi, K. — Patras: A. Birgfeld, K. — Syra: A. Calvacoreſſi, K. — Volo: P. van Hees, K. — Zante: E. D. Canale, K.]
Braſilien. [Athen: L. Metaxas, K.]
Coſtarica. [Athen: C. A. Blengini, K.]
Dänemark. [Athen: L. Hadjidimitrien, GK. (im Piräeus). — Korfu: Th. Woodley, K. — Syra: St. Tripuſſi, K. für alle Cykladen.]
Deutſches Reich: Frhr von den Brincken, a. G. u. b. M. (akkr. Dezember 1882); Prinz v. Thurn und Taxis, Leg.-Sekr.; Bieler, Kanzler und Dolmetſch. — [Athen und Piräeus: Dr. Oberg, K. — Calamata: V. Zahn, K. — Korfu: M. Fels, K. — Patras: C. Keller, K. — Volo: B. Zäringer, K.]
Dominikaniſche Republik. [Athen: C. A. Blengini, K.]
Frankreich: Graf de Moüy, a. G. u. b. M. (Oktober 1880); Vikomte de Lavaur de Sainte-Fortunade, Sekr. 2r Kl.; Prinet, Sekr. 3r Kl.; Marc, Kanzler. — [Korfu: J. N. E. Mallet, K. — Syra: Carteron, K.]
Großbritannien: Sir Horace Rumbold, a. G. u. b. M. (1885); H. Howard, Leg.-Sekr.; E. Bowes Lyon, 3r Sekr.; A. Martelaos, Kanzler u. Dolmetſch. — [Korfu: R. Reade, K. — Patras: H. S. Ougley, K. — Piräeus: C. Merlin, K. — Syra: W. P. Binney, K. — Volo: H. L. Dupuis, K.]
Italien: F. Curtopaſſi, a. G. u. b. M. (Septbr. 1879); J. Panerai, Sekr.; V. Roſſi Toesca, Att. — [Korfu: P. Braceſchi, K. — Patras: D. Malteſo, K. — Piräeus: Vitaloni, K.]
Liberia. [Athen: C. A. Blengini, K.]
Niederlande. [Athen: P. Ch. v. Lennep, GK. — Korfu: M. Fels, K. — Syra: A. Chekay, K. — Zante: N. Cambanelli, K.]
Öſterreich-Ungarn: Frhr v. Trauttenberg, a. G. u. b. M. (Dezember 1883); Frhr v. Rehmen, Att.; V. Pritz, Kanzler. — [Athen und Piräeus: J. Haupt, GK. — Korfu: Frhr A. v. Warsberg, K. — Patras: J. Dworzak Ritter v. Walden, GK. — Syra: A. v. Fontana, K. — Volo: S. Marichich, K.]
Perſien. [Trikkala: Dzelal-Bei, K.]
Portugal. [Athen: N. Sellas, K. — Korfu: S. Topalis, K. — Syra: N. Volteras, K.]
Rumänien: G. M. Ghika, a. G. u. b. M. (akkr. 30. Septbr. 1882); G. G. Ghika, Sekr.; J. Rizo, Att. — [Korfu: Verekios, K. — Patras: G. Zinnis, K. — Piräeus: Meletopulos, K.]
Rußland: v. Bützow, a. G. u. b. M.; G. Bachmetjew, 1r Sekr.; E. v. Schelking, 2r Sekr.; Oberſt Protopopow, Mil.-Att. —

Digitized by Google

[Korfu: Koll.-Rat V. Shadowski, GK. — Piräeus: StRat H. Henrichsen, K. — Syra: Swilaritsch, K.]
Schweden und Norwegen. [Piräeus: M. N. Rodokanaki, K.]
Serbien: Oberst Sava-Gruitsch, a. G. u. b. M.
Spanien: A. Ruata y Sichar, MR. (Mai 1885); J. Llaberia, Leg.-Sekr. — [Patras: P. Aninos, K. — Piräeus: M. J. Quintana, K.]
Türkei: Aguinh-Effendi, a. G. u. bev. Min. (ern. Oktober 1885); H. Münir-Bei, 1r Leg.-Sekr.; E. Photiades-Bei, A. Rifaat-Bei und Zally-Effendi, 2te Sekre. — [Arta: Hajjim-Bei, K. — Chalkis: Feyzi-Bei, K. — Cephalonia: A. Stewens, K. — Korfu: Azarian-Effendi, GK. — Larissa: Irfan-Bei, K. — Patras: N. Conemenos-Effendi, K. — Piräeus: Hassib-Effendi, GK. — Santorin: Chigi, K. — Syra: Azelos-Effendi, GK. — Trikkala: Ismail-Bei, K. — Volo: Hamit-Bei, K. — Vonitza: Th. Yeroyannis, K.]
Uruguay. [Athen: S. Metaxas, K.]
Venezuela. [Athen: C. A. Blengini, K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

(Faktische Bevölkerung nach der Zählung von 1879.)

Nomarchien.	qkm[1]	Einwohner 1879, männl.	weibl.	totals.	auf 1 qkm
Attika und Böotien	6306,2	99640	85724	185364	29
Euböa	4199,1	49543	45593	95136	23
Phthiotis und Phokis	6084,3	65381	63059	128440	21
Akarnanien und Ätolien	7489,1	71647	66797	138444	19
Achaja und Elis	5074,8	95908	85724	181632	36
Arkadien	4301,0	78064	70536	148600	35
Lakonien	4239,9	60842	60274	121116	29
Messenien	3341,5	81855	73905	155760	47
Argolis und Korinth	5243,8	68717	67364	136081	26
Kykladen	2694,6	65112	66908	132020	49
Kerkyra (Korfu)	1092,0	55126	50988	106109	95
Kephalenia	815,0	39579	41378	80957	99
Zakynthos	437,9	23935	20587	44522	102
Neue Gebietsteile[2]:					
Arta	1250	16071	15107	31178	25
Trikkala	5700	60636	56473	117109	20
Larissa	6420	77083	68623	145706	23
Land-, Marinesoldaten und außer Landes	—	31387	—	31387	—
Königreich	64689	1 040526	939035	1 979561	30

[1]) Nach General Streibitzky, „Superfico de l'Europe", St. Petersburg 1882. Das Areal der 1881 an Griechenland gekommenen Gebiete planimetrisch berechnet. — [2]) Durch die Konvention der Großmächte mit der Türkei, geschlossen zu Konstantinopel den 24. Mai 1881, von der Türkei an Griechenland gekommen. Die Bevölkerungsangaben für die neuen Gebietsteile nach einer Zählung von 1881. Die sämtlichen statistischen Nachrichten wurden der Redaktion von Herrn C. J. Daruttis in Athen mitgeteilt.

Digitized by Google

Konfession. Die Zivilbevölkerung zerfällt in 1 902800 Griechisch-Orthodoxe, 14677 andre Christen, 5792 Israeliten, 24165 Mohammedaner, 740 Anhänger verschiedener nicht-christlicher Kulte, total 1 948174.

Nationalität. Die Zahl der Fremden betrug 1879 in Griechenland 31969, davon waren 23133 Unterthanen der Pforte, 3104 Italiener, 2187 Engländer, 534 Franzosen, 364 Österreicher, 314 Deutsche, 101 Russen, 71 Serben, 264 Fremde andrer Nationalität, 1897 Individuen unbekannter Nationalität.

Bewegung der Bevölkerung.

Jahr.	Eheschließungen.	Geburten nicht eingeschl. die Totgeb.	Todesfälle	Überschuß der Geburten.
1880	8513	41314	30288	11026
1881	7843	41659	32195	9464
1882	11186	43157	32194	10963

Größere Städte 1879: Athen 63374 (13. April 1884 84903 Einw.), Patras 25494, Hermupolis 21245, Piräeus 21055, Korfu 16515, Zante 16250, Tripolis 10057, Argos 9861, Pyrgos 8788, Kephalonia (Argostoli) 7871, Calamata 7609, Chalcis 6877, Spetsia 6495, Hydra 6446, Mesolunghi 6324, Messene 5853, Lixuri 5818, Kranidi 5628, Lamia 5506, Poros 5414, Megara 5348, Vonitza 5311, Agrinion 5218, Ithaka 4711, Nauplia 4598, Syra 4398, Sparta 3595, Theben 3509 Einwohner. In den neuen Gebietsteilen (1881): Larissa 13169, Trikkala 5563, Volo 4987, Karditza 4504, Tyrnaros 4337, Arta 4328.

Finanzen. (In Drachmen. 1 Drachme = 0,80 Mark.)

Budget für das Jahr 1885. — Einnahmen.

1. Direkte Steuern . .	16 978500	3. Öffentliche Anstalten	2 007000
a) Grundst., Zehnten	7 858500	a) Post	1 000000
b) Vieh- u. Bienensteuer	3 000000	b) Telegraphen . .	1 000000
c) Weidesteuer . . .	120000	c) Staatsdruckerei .	7000
d) Lizenzen	1 700000	4. Domänen, Staatsgüter	4 000342
e) Gebäudesteuer . .	1 400000	5. Verkauf von Nationalgütern	4 322865
f) Abgabe von den anonymen Gesellschaften	400000	6. Verschied. Einnahmen	4 998610
g) Vom Wein . . .	2 500000	7. Kirchliche Einnahmen	497500
2. Indirekte Steuern .	38 991769	8. Von geschlossenen Abrechnungen	2 100000
a) Zölle	20 762941	9. Eingegangene Rückstände	110000
b) Stempel	7 500000	Sa der Einnahmen:	74 006586
c) Getränke	700000		
d) Vom Tabak . .	3 501328		
e) Petrol., Zündhölzchen	3 800000		
f) Verschiedenes . .	2 727500		

Ausgaben.

1. Äußere } Staatsschuld	1 102650	8. Depart. des Innern	6 519110
Innere }	29 282016	9. Kultus u. Unterricht	3 115549
2. Pensionen	3 859760	10. Depart. des Kriegs .	18 235278
3. Zivilliste	1 012500	11. „ der Marine	3 554139
4. Kammer	572178	12. Administrations- und Erhebungskosten . .	5 640680
5. Depart. der Finanzen	2 195220	13. Verschiedenes . . .	4 341004
6. „ des Äußern .	2 120654	Sa der Ausgaben:	85 497005
7. „ der Justiz .	3 946267		

Digitized by Google

Stand der Staatsschuld 1. Januar 1885.

I. Äußere Schuld:

Anleihen der Jahre 1824 und 1825 nach der Regelung durch die Konvention vom 4. September 1878 . . .	20 434932

II. Innere Schuld.

1. Entschädigung an die Inseln Hydra, Spezia ꝛc. . . .	17 857264
2. Entschädigung an die Erben König Ottos	3 077353
. Anleihe vom Jahre 1862 von 6 000000 Dr. zu 6 % .	3 440900
4. Anleihe von 1867 und 1868 von 28 000000 Dr. à 9 %	15 868750
5. Anleihe von 1871 von 4 000000 Fr. zu 8 %	3 114000
6. Anleihe von 1874 von 26 000000 Fr. zu 6 %	24 254000
7. Anleihe von 1876 von 10 000000 Fr. zu 6 %	7 063500
8. Äußere Anleihe von 1879, 60 000000 Fr. zu 6 % . .	57 760000
9. Anleihe von 1880, 120 000000 Fr. zu 5 %	116 355000
10. Anleihe von 1884, 170 000000 Fr. zu 5 % [1]	169 210000
11. Anleihe bei der Nationalbank [2]	9 000000
12. Verschiedene Anleihen	37 851903
Innere Schuld:	464 852670
Davon ab die von der 1884er Anleihe nicht realisierten .	135 000000
Innere Schuld:	329 852670
Total:	350 287602

Armee und Flotte.

Über die Organisation s. Jahrgang 1885.

Armee.	Offiziere.	Unteroffiz. u. Spielleute.	Soldaten.	Pferde u. Maultiere.
Kriegsministerium	52	17	—	17
27 Infanterie-Bataillone à 4 Komp.	594	2079	9558	81
9 Jäger- à 4 Komp.	189	693	3906	177
3 Bataillone Kavallerie à 4 Schwadronen	72	330	1086	1296
5 Bataillone Artillerie (davon 2 Feld-, 2 Gebirgs- u. 1 Festungsbataillon) à 4 Komp. und 1 Bataillon Arsenal- und Artillerietrain	177	629	2193	1346
3 Bataillone Genietruppen à 4 Komp.	81	339	1077	68
Inspektion, Administration, Justiz- und ärztliches Personal, Schulen ꝛc. . . .	678	482	771	175
Gendarmerie	111	678	4860	367
Total	1954	5247	23451	3527

30652 Mann mit 72 Kanonen.

[1]) Diese Anleihe soll dazu dienen, die Anleihen bei den Banken zu tilgen. —
[2]) Das betreffende Gesetz wurde 1879 erlassen, die Anleihe aber erst 1884 realisiert.

Digitized by Google

Flotte 1885.

2 Panzerfahrzeuge, 4 Kreuzer (im Bau), 2 Dampfkorvetten, 6 Kanonenboote, 2 Schoner, 1 Transportschiff, 15 kleine Fahrzeuge (davon 4 im Bau) und 1 Yacht; total 33 Fahrzeuge.

Personal der Marine: 2784 Mann.

Handel, Land- und Seeverkehr.

Handel. Spezialhandel in den Jahren 1878—83.

(In Tausenden Drachmen.)

	Einfuhr.	Ausfuhr.		Einfuhr.	Ausfuhr.		Einfuhr.	Ausfuhr.
1878	109 221	38 956	1879	101 733	44 801	1880	114 124	41 684
1881	109 683	67 710	1882	156 134	89 442	1883	136 337	92 857

Spezialhandel nach den Ländern 1883.

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Großbritannien	36 673	36 184	Italien	6 041	3 487
Türkei	17 524	6 051	Deutschland	9 021	1 388
Österreich-Ungarn	34 417	9 495	Andre Länder	7 045	9 989
Rußland	16 875	2 245	Total 1883	136 337	92 857
Frankreich	17 741	24 018			

Wichtigste Produkte der Einfuhr 1883.

Manufakturen	31 000	Zucker	6 250	Vieh	3 000
Brotstoffe	26 000	Eisen u. Waren daraus	5 400	Reis	2 700
Holz	7 260	Salzfleisch	5 000	Kaffee	2 200
Häute	6 700	Getränke	3 100	Schwefel	1 830

Wichtigste Produkte der Ausfuhr 1883.

Korinthen	48 222	Wein	3 049	Seide	0 731
Olivenöl	7 890	Feigen	2 671	Seife	0 551
Blei	5 742	Knoppern	1 509	Baumwollengarn	0 003
Häute	3 087	Tabak	1 323		

Schiffsverkehr im Jahre 1883.

Seeschiffahrt: eingegangen 6872 Schiffe von 2 061682 Tonnen, ausgegangen 4874 Schiffe von 1 991865 Tonnen.

Die Handelsmarine zählte Ende 1882 3164 Segelschiffe von 219361 Tonnen und 60 Dampfer von 30782 Tonnen, zusammen 3224 Schiffe langer Fahrt mit einem Gehalt von 250143 Tonnen und mit einer Bemannung von 28000 Mann.

Eisenbahnen 1884. In Betrieb stehen die Linien:

von Athen nach Piräeus	11 km	von Velestino nach Sophades	75 km
„ „ „ Kephisia	14,6 „	von Piräeus nach Korinth	100 „
„ „ „ Laurion	65,2 „	„ Pyrgos nach Katakolo	13 „
„ Volo über Velestino nach Larissa	60 „	Summa:	338,8 km.

In Bau befinden sich die Linien:

von Sophades nach Kalambaka	85 km	von Korinth nach Kiato	21 km
von Korinth über Nauplia nach Myli	64 „	„ Kiato nach Patras	112 „
		Summa:	282 km.

Digitized by Google

Die drei erstgenannten der im Bau befindlichen Linien sollen bis Ende 1885 dem Verkehr übergeben werden.

Post Ende 1883. Zahl der Büreaus 212, der Briefe 4 957270, der Postkarten 41484, der eingeschriebenen Briefe 194885, der Zeitungen, Drucksachen und Warenproben 3 468562, der behördlichen Sendungen 8081. Einnahme 905428, Ausgabe 590862 Drachmen.

Telegraphen 1884. Zahl der Staatsbüreaus 149, der Privatbüreaus 7. Länge der Linien 5104, der Drähte 6293 km, der Kabel 1382 km. Zahl der internen Depeschen 457602, der internationalen 170091, zusammen 627693 Depeschen.

Großbritannien und Irland (Königreich) [1].

Kabinett. (Juni 1885.)

Premierminister, Staatssekretär des Äußern: Marquis von Salisbury.
Erster Lord des Schatzes (First Lord of the Treasury): Rt Hon. Sir Stafford Northcote, Graf von Iddesleigh.
Lordkanzler (Lord High Chancellor) und Lord-Großsiegelbewahrer: Sir Hardinge Giffard, Lord Halsbury.
Earl Cowper (Lordleutnant von Irland).
Lordpräsident des GRats (Lord President of the Council): Viscount Cranbrook.
Lord-Geh.-Siegelbewahrer (Lord Privy Seal): Graf von Harrowby.
Kanzler der Schatzkammer (Chancellor of the Exchequer): Sir Michael Hicks-Beach, Bt., M. P.
Staatssekretäre: des Innern (Home Department): Rt Hon. Richard Groß, M. P.
der Kolonien (Colonies): Rt Hon. Oberst F. A. Stanley, M. P.
des Kriegs (War): Rt Hon. W. H. Smith, M. P.
für Indien (India): Lord Randolph Churchill, M. P.
Erster Lord der Admiralität (First Lord of the Admiralty): Lord George Hamilton, M. P.

---

1) Bezeichnungen bestimmter Würden:
M. P. = Mitglied des Unterhauses.
Bt. = Baronet, erblicher Titel, unter der Pairie.
R. N. = Von der Königlichen Marine.
Q. C. = Gesetzmäßiger Rat der Königin.

Die Pairs und die Mitglieder des Geheimen Rats haben den Titel „Right Honourable" (Rt Hon.). Den Titel „Exzellenz" führen nur der Vizekönig von Irland, die Gouverneure der Kolonien und die Botschafter. Die jüngern Söhne der Herzöge und Marquis haben den Titel „Lord" vor ihren Taufnamen, die jüngern Söhne der übrigen Pairs den Titel „Honourable" (Hon.). In den Kolonien führen die Minister die Bezeichnung „Honourable". „Sir" bezeichnet einen Ritter oder Baronet. Die Erzbischöfe führen die Bezeichnung „Most Reverend", die Bischöfe „Right Reverend".

Digitized by Google

Präsident des Handelsministeriums (Board of Trade): Rt Hon. Edward **Stanhope, M. P.**
General-Postmeister: Lord John **Manners, M. P.**
Ed. **Gibson**, Lord **Ashbourne** (Lord-Kanzler von Irland).

Großwürdenträger.

England. Der Lord-Oberkammerherr (erblich): die Baronin **Willoughby von Eresby** und Lord **Carrington** (gemeinsam). — Der Grafmarschall (erblich): Herzog **von Norfolk.**
Irland. Generalstatthalter und Generalgouverneur von Irland (Vizekönig): Se. Exzellenz der Rt Hon. H. H. M. **Herbert**, 4r Graf v. **Carnavon.** — Lordkanzler u. Großsiegelbewahrer: Rt Hon. Lord **Ashbourne.**
Schottland. Großsiegelbewahrer: Earl of **Selkirk.**
Geheimsiegelbewahrer: Marquis of **Lothian.**
Lordgroßkommissar für die schottische Kirche: Graf v. **Aberdeen.**

Hofstaat der Königin [1]).

Geheimsekretär und Privatschatzmeister (Keeper of the Privy Purse): General Rt Hon. Sir H. F. **Ponsonby.**

Intendantur.

*Oberhofmeister (Lord Steward): Graf von **Mount-Edgcumbe.**
*Hofschatzmeister (Treasurer of the Household): Viscount **Folkestone, M. P.**
*Kontrolleur (Comptroller of the Household): Lord **Arthur Hill, M. P.**
Hofmeister (Master of the Household): GMajor Sir John **Cowell.**
Erbgroßalmosenier: Marquis of **Exeter.**
Großalmosenier: Rt Rev. Lord A. **Compton**, Dekan von Worcester.

Departement des Oberkammerherrn.

*Oberkammerherr (Lord Chamberlain): Earl of **Latham.**
*Vizekammerherr (Vice-Chamberlain): Viscount **Lewisham, M. P.**
Kammerherren (Lords in Waiting): Lord **Ros**, Graf v. **Kintore**, Viscount **Hawarden**, Lord **Henniker**, Graf v. **Hopetown**, Lord **Elphinstone**, Lord **Boston**, Marquis **d'Ormonde.**
Zeremonienmeister (Master of the Ceremonies): General Sir Francis **Seymour**, Bt.
Gouverneur und Connetable des Schlosses Windsor: Admiral Graf v. **Gleichen.**
*Hauptmann der Königl. Leibgarde: Graf v. **Coventry.**
*Hauptmann der Yeomen der Leibwache: Viscount **Barrington.**

Departement des Oberstallmeisters.

*Oberstallmeister (Master of the Horse): Graf v. **Bradford.**
*Oberjägermeister (Master of the Buck-hounds): Marquis **von Waterford.**

[1]) Die mit einem * bezeichneten Würdenträger des Hofstaates der Königin sind Mitglieder des Ministeriums und wechseln mit der politischen Partei in der Regierung.

Digitized by Google

Oberfalkenmeister (erblich): der Herzog von St. Albans.
Marschallsekretär: General Lord Alfred Paget.
Erster Stallmeister: Oberst George A. Maude.

*Oberhofmeisterin (Mistress of the Robes): die Herzogin v. Buccleuch.
Palastdamen (Ladies of the Bedchamber): die verwitwete Herzogin v. Athole; die verw. Herzogin v. Roxburghe; verw. Marchioness of Ely; Lady Churchill; Lady Waterpark; Gräfin v. Erroll; Lady Abercromby; Lady Southampton. Im außerordentlichen Dienst: Viscountess Clifden; verwitw. Gräfin v. Gainsborough; Gräfin v. Mayo; Gräfin v. Caledon; Herzogin v. Bedford.
Königliche Kapellen. Dekan: Rt Hon. und Rt Rev. John Jackson, Bischof von London.
Poëta laureatus: Lord Tennyson.
Erster Wappenkönig: Sir A. W. Woods.

Hofstaat der Königin in Schottland.

Lordgroßconnetable: Graf Erroll.
Hausmarschall: Herzog v. Argyll.
Standartenträger: Graf v. Lauderdale.
Generalkapitän der Bogenschützen: Herzog v. Buccleuch.
Hüter des Palastes von Holyrood: Herzog v. Hamilton.

Hofstaat des Prinzen von Wales.

Geheimsiegelbewahrer: Earl of Leicester.
Kammerherren: der Marquis v. Hamilton, M. P.; Lord Suffield.
Kontrolleur: Generalleutnant Sir J. M. Probyn.
Geheimsekretär: Francis Knollys.
Gouverneur des Prinzen Albert Victor: Rev. R. Dalton, Domherr von Windsor.
Gouverneur des Prinzen Georg: Kapitän F. Durrant, R. N.

Hofstaat der Prinzessin von Wales.

Kammerherr: Lord Colville de Culross.
Palastdamen: Gräfin v. Morton; Gräfin v. Macclesfield; Lady E. Kingscote; Lady Suffield.
Geheimsekretär: M. Holzmann.

Hofstaat des Herzogs und der Herzogin von Edinburg.

Schatzmeister: Oberst Hon. W. J. Colville.
Stallmeister: Kapitän Hon. D. Monson, Oberstleutnant John Clerk und Major F. H. Poore.
Palastdamen: Lady E. Osborne; Lady H. E. Grimston; Hon. Mad. Monson. Außerordentlich: Lady M. W. Fitzwilliam.

Hofstaat des Herzogs und der Herzogin von Connaught.

Schatzmeister und Kontrolleur: Oberst Sir H. C. Elphinstone.
Ehrendamen: Lady A. Larking, Lady Elphinstone und Hon. Mrs. A. Egerton.

Hofstaat der Herzogin von Albany.

Palastdamen: Hon. Mad. Moreton; Lady Collins; Miß Perceval.

Hofstaat des Statthalters von Irland.

Gebeimsekretär: Courtenay Boyle.
Militärsekretär: Kapitän A. Byng.
Intendant ad hon.: Graf Fingall.
Kontrolleur: Oberst J. A. Caulfeild.
Kammerherr: Oberst G. R. Drase.
Edelmann-Huissier: Hon. G. Monsell.
Stallmeister: Oberstleutnant K. R. Forster.

Parlament.

Das Parlament besteht aus der Kammer der Pairs (Lords) und der Kammer der Gemeinen. Das im April 1880 versammelte und im November 1885 aufgelöste war das 22. des vereinigten Königreichs, das 10. der Königin Victoria.

Die Pairskammer, Oberhaus, besteht aus allen Pairs Großbritanniens, die dort in Gemäßheit ihres Erbrechts sitzen, und aus bestimmten Repräsentanten des schottischen Adels (für die Dauer des Parlaments erwählt) und des irischen Adels (lebenslänglich erwählt), sowie den englichen und walisischen Prälaten. Mehrere Mitglieder des schottischen und irischen Adels sitzen jedoch im Parlament auf Grund englischer Titel, so der Herzog von Buccleuch, Schotte, als Graf von Doncaster. Das Oberhaus bestand 1885 aus: 5 Peers von königl. Geblüt, 2 Erzbischöfen, 20 Herzögen (ohne die königl.), 19 Marquis, 132 Earls, 33 Viscounts, 24 Bischöfen, 279 Baronen.

Es gibt außerdem 7 Damen, die nach eignem Rechte Pairs sind, jedoch nicht Sitz in der Kammer haben.

Die Mitglieder des Unterhauses werden von den Grafschaften, den Städten und den Universitäten gewählt. Das Wahlrecht ist begründet auf die Reformakte vom 15. August 1867, erweitert durch Gesetz von 1885.

Pairskammer.

Präsident: der Lord-Kanzler, Lord Halsbury.
Chairman der Komitees: Earl of Redesdale.
Büreauchef der Parlamente: Sir W. Rose.
Adjunkt des Büreauchefs: Ralph Disraeli.
Gentleman Huissier vom Schwarzen Stabe: Admiral Hon. Sir R. R. Drummond. — Wappenherold: Oberstleut. Hon. W. P. Talbot. — Sekretärvorleser und Sekretär der Ausschüsse: Hon. S. Bethel.

Statistik der Volksvertretung. Haus der Gemeinen.

	Verteilung der Sitze nach Wahlkörpern.				Verteilung der Sitze nach Parteien.				
	Grafschaften.	Städte.	Universitäten.	Zus.	Konservative.	Liberale.	Irländ. Autonomist.	Nicht vertret.	Zus.
England	253	233	5	491					
Schottl.	38	31	2	71					
Irland	85	16	2	103					
Summa	376	280	9	665	?	?	?	?	?

Digitized by Google

Kammer der Gemeinen.

Präsident (Speaker): Rt Hon. Arthur W. Peel, M. P.
Zweiter Präsident und Chairman der Komitees: Sir Arthur Otway, Bt, M. P.
Sekretär: Rt Hon. Sir E. E. May. — Hilfssekretär: R. Palgrave. — Wappenherold: H. D. Erskine (v. Cardroß).

Oberste Staatsbeamte.

Schatzamt (Treasury).
Erster Lord des Schatzes (Premierminister) s. „Kabinett".
Kanzler der Schatzkammer (Finanzminister) s. „Kabinett".
„Junior Lords": C. Dalrymple, M. P., Sydney Herbert, M. P., Oberst Walrond, M. P.
Sekretär im Parlament: Polit. Angelegenheiten: A. Akers-Douglas, M. P. — Finanzsachen: Sir M. White Ridley, M. P.
Permanenter Sekretär: Sir R. E. Welby.
Auditeur der Zivilliste u. Hilfssekretär (Finanzen): C. G. Barrington.
Generalzahlmeister: Lord Walverton.
Erste Räte der Krone, dem Ministerium attachiert:
England. Generalstaatsprokurator (Attorney General): Sir R. F. Webster, M. P., Q. C.
Generalfiskal (Solicitor General): Sir John E. Gorst, M. P., Q. C.
Generalauditeur der Armee: Rt Hon. W. T. Marriott, M. P., Q. C.
Irland. Attorney General: Rt Hon. Holmes, Q. C.
Solicitor General: G. Monroe, Q. C.
Schottland. Lord Advokat: Rt Hon. J. H. A. Macdonald, Q. C., M. P.
Solicitor General: J. P. Bannerman Robertson, Q. C., M. P.

Geheimer Rat der Königin.

220 Mitglieder, welche den Titel „Right Honourable" haben. Doch sind nur die Minister aktiv. Die Sitzungen sind nur formell, da die Beratungen der Minister in den Kabinettssitzungen ohne Gegenwart des Souveräns vor sich gehen — eine Neuerung, welche noch nicht durch die Verfassung anerkannt worden ist.
Sekretär des Geheimen Rats: C. L. Peel.

Departement des Innern.

Parlaments-Unterstaatssekretär: C. Stuart-Wortley, M. P.; permanenter Unterstaatssekretär: G. Cushington.
Inspektor der Hüttenwerke: A. Redgrave.
Inspektor der Minen: Joseph Dickinson.
Kommissar der Gefängnisse: Oberst Sir E. Du Cane.

Ministerium für Schottland (1885).

Sekretär für Schottland: Herzog v. Richmond und Gordon.
Untersekretär: Sir F. R. Sandford.

Departement des Äußern (Foreign Office).

Parlaments-Unterstaatssekretär: Robert Bourke, M. P.; permanenter Unterstaatssekretär: Sir Julian Pauncefote; Unterstaatssekretär-Adjunkte: T. V. Lister und P. H. W. Currie; Superintendent des Departements der Verträge: J. H. G. Bergne; Bibliothekar: Sir Edw. Hertslet.

Departement der Kolonien (Colonial Office).

Parlaments-Unterstaatssekretär: Graf v. Dunraven; permanenter Unterstaatssekretär: Sir R. G. W. Herbert; Unterstaatssekretär-Adjunkte: Hon. R. H. Meade, W. R. Malcolm, John Bramston.
Vertreter der Kolonien in London: Canada: Sir Charles Tupper, Oberkommissar. — Neu-Süd-Wales: Sir Saul Samuel, Generalagent. — Neuseeland: Sir F. Dillon-Bell, Generalagent. — Kap: Kapitän Sir Charles Mills. — Queensland: Sir J. F. Garrick. — Victoria: R. M. Smith.
Gouverneur der Kolonien (s. „Kolonien").

Departement für Indien (India Office).

Parlaments-Unterstaatssekretär: Lord Harris; permanenter Unterstaatssekretär: John A. Godley; Unterstaatssekretär-Adjunkt: H. G. Walpole.
Rat. Präsident: der Staatssekretär. — Vizepräsident: Generalleut. C. J. Foster. — 14 Mitglieder.
Sekretäre des Departements. Militärisches: Oberst A. B. Johnson. Finanzen: H. Waterfield.
Justiz: W. Macpherson.
Öffentliche Arbeiten, Eisenbahnen und Telegraphen: J. Danvers.
Einkünfte, Statistik und Handel: W. G. Pedder.

Hinsichtlich der Beamten s. „Indisches Reich", S. 701.

Departement des Kriegs (War Office).

Unterstaatssekretär im Parlament: Oberst Viscount Bury; permanenter Unterstaatssekretär: Sir Ralph W. Thompson.
Generalinspektor des Materials: Hon. G. C. Dawnay, M. P.
Finanz-Untersekretär: Sir A. D. Hayter, Bt., M. P.
Direktor des Verpflegungs- u. Transportwesens: Sir A. L. Haliburton.
Direktor der Artillerie und der Munition: Brigadegeneral H. J. Alderson.
Generalinspektor der Festungen und der militärischen Bauten: Generalmajor Sir A. Clarke.
Direktor der Kontrakte (Dir. of Contracts): E. C. Repean.
Direktor des Rechnungswesens: R. H. Knox.

Militärdepartement.

Oberbefehlshaber: Feldmarschall Herzog von Cambridge, Kgl. Hoheit.
Militärsekretär des Herzogs (Offizierangelegenheiten): Generalmajor G. B. Harman.
Generaladjutant: General Viscount Wolseley.

Digitized by Google

Zweiter Generaladjutant:
Generalinspektor des Ersatzwesens: Generalmajor Hon. J. C. Darmer.
Generalquartiermeister: Generalleutnant A. J. Herbert.
Generaldirektor des Militärbildungswesens: General Sir C. B. Johnson.
Generalinspektor der Artillerie: Generalmajor W. E. M. Reilly.
Generalalmosenier: Reverend J. C. Edghill, D. D.
Generaldirektor des Medizinaldepartements: T. Crawford, M. D.

Feldmarschälle.

S. Kgl. Hoheit der Herzog von Cambridge, Oberst der „Grenadier Guards".
S. Kgl. Hoheit der Prinz von Wales, Oberst der Regimenter der Kgl. Garde zu Pferd und des 10. Husarenregiments.
Lord Strathnairn, Oberst der „Royal Horse Guards".
Lord Napier of Magdala (vom Königl. Genielorps).
Sir Patrick Grant, Oberst des Regts „Seaforth Highlanders" und Gouverneur des Hospitals von Chelsea.

Befehlshaber der Militärbezirke.

1. Großbritannien.

Nord (York): Generalmajor J. A. Willis.
Ost (Colchester): Generalmajor R. White.
West (Devonport): Generalmajor T. C. Lyons.
Süd (Portsmouth): Generalleutnant Sir G. H. S. Willis.
Chatham: Generalmajor Hon. R. Monk.
Südost (Dover): Generalmajor Hon. P. R. B. Feilding.
Inneres (London): Generalmajor R. Gipps.
Woolwich: Generalmajor H. A. Smyth.
Aldershot (Permanentes Lager): Generalleut. Sir A. Alison, Bt.
Befehlshaber der Kavallerie: Generalmajor Sir D. C. Drury-Lowe.
Befehlshaber der Infanteriebrigaden: die Generalmajore W. Cooper, J. H. Dunne und Hon. W. H. A. Fielding.

2. Schottland.

Northbritish (Schottland; Edinburg): Generalmajor A. J. H. Elliot.

3. Irland.

Befehlshaber der Truppen in Irland: General Prinz Eduard von Sachsen-Weimar.
Belfast: Generalmajor L. E. Knight.
Dublin: Generalmajor Lord Clarina.
Curragh (Permanentes Lager): Generalmajor Hon. C. W. Thesiger.
Cork: Generalmajor C. S. Young.

4. Indien, s. Indisches Reich, S. 701.

5. Kolonien.

Gibraltar, Malta, Cypern, Bermudas u. Kanada, s. Kolonien, S. 702.
Antillen: Gen.-Major Sir C. K. Pearson.
Südafrika: Gen.-Leutnant H. D'Oyley-Torrens.
Ceylon: Gen.-Major Sir J. C. M'Leod.
Hongkong, Singapore ꝛc.: Gen.-Major W. G. Cameron.

Digitized by Google

6. Ägyptisches Korps. Gen.-Leutnant F. C. A. Stephenson; die Gen.-Majore . . . . . (Stabschef), W. D. Lennox, J. Davis, A. J. Lyon-Fremantle.

Admiralität (Marineministerium).

Lords-Kommissare: Erster Lord (s. „Kabinett"). Andre Lords: Vizeadmiral A. W. A. Hood; Vizeadmiral Sir H. Hoskins; Vizeadmiral T. Brandreth (Kontrolleur des Schiffsbauwesens); die Kapitäne W. Codrington, R. N., und E. Ashmead Bartlett, M. P.
Parlamentssekretär: C. T. Ritchie, M. P.
Permanenter Sekretär: Evan MacGregor.
Marinesekretär: R. D. Awdry.
Direktor der Marineartillerie: Kontreadmiral J. O. Hopkins, R. N.
Chef des Hydrographischen Büreaus: Kapitän W. J. L. Wharton, R. N.
Inspektor der Werften: F. K. Barnes.
Oberingenieur (Maschinen): James Wright.
Direktor des Transportwesens: Vizeadmiral Sir Francis W. Sullivan.
Direktor des Rechnungswesens: Sir Gerald FitzGerald.
Oberintendant des Proviantwesens: S. S. Lewes.
Oberintendant der Kontrakte: J. Follett.
Direktor des Medizinalwesens: Sir J. W. Reid, M. D.
Direktor der Arbeiten: Oberst P. G. L. Smith.
Generaladjutant 2. Klasse für Marinetruppen: Generalmajor J. W. C. Williams.
Astronom: W. H. M. Christie.
Marineschule in Greenwich. Präsident: Admiral W. G. Lumley.

Admirale der Flotte.

Sir Provo W. P. Wallis; Hon. Sir G. G. T. B. Elliot; Sir A. P. Ryder. Außer Dienst: Hon. Sir H. Keppel; Sir S. M. C. Symonds; Sir Alex. Milne, Bt.

Kommandanten der Marinestationen.

1. Stationen von Großbritannien.

Sheerneß (Themsemündung): Vizeadmiral Prinz Ernst zu Leiningen.
Oberintendant der Werften (Chatham): G. W. Watson.
Portsmouth: Admiral Sir G. T. P. Hornby.
Oberintendant der Werften: Kontreadmiral F. A. Herbert.
Devonport (Plymouth): Admiral Augustus Phillimore.
Oberintendant der Werften: Kontreadmiral H. D. Grant.
Queenstown (Irland): Kontreadmiral H. D. Hickley.
Kanalgeschwader (Panzerschiffe): Vizeadmiral Charles Fellowes.
Zweiter Kommandeur: Kontreadmiral A. C. F. Heneage.
Seereserven. Befehlshaber: Kontreadmiral J. K. E. Baird.

2. Auswärtige Stationen.

Mittelländisches und Rotes Meer: Vizeadmiral Herzog von Edinburg, Königl. Hoheit.
Oberintendant der Werften von Malta: Kontreadmiral W. J. Ward. — Gibraltar: Kapitän J. C. Purvis, R. N.

Digitized by Google

Nordamerika und die Antillen: Vizeadmiral Graf v. Clanwilliam.
Jamaika: Kommodore F. W. Pratt.
Südostküste von Amerika: Kapitän C. J. Hotham, R. N.
Stiller Ozean: Kontreadmiral Sir M. Culme-Seymour, Bt.
China: Vizeadmiral R. V. Hamilton.
Hongkong: Kommodore G. D. Morant.
Ostindien: Kontreadmiral Sir F. W. Richards.
Australien: Kontreadmiral G. Tryon.
Westküste von Afrika und Vorgebirge der Guten Hoffnung: Kontreadmiral: Sir W. J. Hunt-Grubbe.

Komitee des Geheimen Rates für Erziehungsangelegenheiten.

Das Komitee besteht aus gewissen Mitgliedern des Kabinetts ꝛc.
Vizepräsident: Rt Hon. Sir Henry Holland, Bt., M. P.
Sekretär: P. Cumin.

Handelsamt (Board of Trade).

Präsident: s. Kabinett.
Parlamentssekretär: Baron H. v. Worms, M. P.
Permanenter Sekretär: Sir T. H. Farrer, Bt.
Hilfssekretäre: Marinedepartement: C. Cecil Trevor und Th. Gray. — Finanzen: A. Stoneham. — Eisenbahnen: H. G. Calcraft.
Handel ꝛc.: Chef: Robert Giffen.
Registrierer der Seefahrten und der Matrosen: R. Jackson.
Generalinspektor der Bankrotte: John Smith.

Gemeinde-Verwaltungskollegium (Local Government Board).

Präsident: Arthur Balfour, M. P.
Parlamentssekretär: Graf Brownlaw.
Permanenter Sekretär: Hugh Owen.
Juristischer Rat: D. P. Fry.

Amt des Sekretärs für Irland.

Generalsekretär des Lord-Leutnant: Sir W. Hart-Dyke, M. P.
Untersekretär: Sir R. G. C. Hamilton.
Generalzahlmeister: Graf Beauchamp.
Generalkontrolleur des Schatzamts und Generalauditeur des Staatsrechnungswesens: Sir W. Dunbar, Bt.
Zollverwaltung: Präsident (Chairman): Sir G. Du Cane.
Landessteuern (Inland revenue): Präsident (Chairman): Algernon West.
Generalpostmeister: Rt Hon. Lord John Manners, M. P.
Sekretär: S. A. Blackwood. Finanzsekretär: Algernon Turner; Chefingenieur der Telegraphen: E. Graves.
Generalregistratur. Generaladministrator: Sir W. P. Hennikker, Bt.

Königliches Bauamt (Works, Parks and Buildings).
Erster Kommissar: Rt Hon. D. Plunket, M. P.

Königliche Forsten und Ländereien (Woods and Forests).
Erster Kommissar: G. Culley.

Herzogtum Lancaster.
Kanzler: Rt Hon. H. Chaplin, M. P. — Vizekanzler: H. S. Bristowe, Q. C.

Herzogtum Cornwallis.
Lord Warden of the Stannaries (Guardian der Zinngruben): Viscount Portman.
Geheimsiegelbewahrer: Earl of Leicester.

Britisches Museum: Dr. E. A. Bond, Oberbibliothekar.

Gerichtshöfe.

Die obersten Gerichtshöfe tagen nur in London, Edinburg und Dublin (Schottland und Irland haben ihre besondern Justizsysteme). Die Richter (der Lordgroßkanzler ausgenommen) können nur auf ein von beiden Häusern gemeinsam an den Souverän gerichtetes Gesuch abgesetzt werden.

Oberste Reichsappellationsgerichtshöfe.

1. Gerichtskommission der Lordskammer für Prozesse, welche aus den Obergerichtshöfen Englands, Schottlands und Irlands eingereicht werden. Präsident: Lord Halsbury, Lordgroßkanzler. — Lordsrichter: Lord Blackburn, Lord Watson und Lord Fitzgerald, Mitglieder des Geheimen Rats.
2. Gerichtskommission des Geheimen Rats für Prozesse, welche aus Indien und den Kolonien kommen, und für geistliche und Marine-Angelegenheiten. — Mitglieder: der Lordpräsident des Geheimen Rats, der Lordkanzler, der Lordoberrichter, der Oberarchivar (Master of Rolls), drei Bischöfe (für die geistlichen Angelegenheiten), alle Geheimräte, welche die hier genannten Würden bekleidet haben; und die 4 besoldeten Richter, welche mit der Zeit auch die Richter in der Gerichtskommission der Lordskammer sein sollen. Es sind dies: Rt Hon. Sir B. Peacock, Lord Monkswell und Sir R. Couch. Andre Mitglieder dieser Gerichtskommission sind: Rt Hon. Sir H. Keating, Sir J. Napier, Bt., und Lord Hobhouse.
3. Gerichtshof für die reservierten Prozesse der Krone, oder Appellationsgericht in Kriminalsachen, insoweit Rechtsfragen der Schwurgerichte dabei in Betracht kommen. — Mitglieder: die Richter des Hohen Gerichtshofes, von denen mindestens fünf das Kollegium bilden.

Oberster Gerichtshof (England).

A. Appellationsgerichtshof (in zwei Abteilungen tagend). — Mitglieder ex officio: die Präsidenten der drei Abteilungen des

Digitized by Google

Hohen Gerichtshofes und der Oberarchivar, die Lordrichter: Rt Hon. Lord Esher, Obverarchivar, Sir Richard Vaughan, Sir H. Cotton, Sir Nathanael Lindley, Sir Charles Bowen, Sir E. Fry.

B. Hoher Gerichtshof.

Oberkanzleigericht (Chancery). Präsident: der Lordgroßkanzler. — Mitglieder: die Vizekanzler Sir Jas. Bacon, Sir E. E. Kay, Sir R. W. Chitty, Sir J. North und Sir John Pearson.

Oberhofgericht (Queen's Bench). Präsident: Lordoberrichter in England (Lord Chief Justice of England) Lord Coleridge. — Richter: Sir W. R. Grove, Hon. George Denman, Sir C. E. Pollock, Sir W. V. Field, Sir J. W. Huddleston, Sir H. Hawkins, Sir Henry Manisty, Sir H. C. Lopes, Sir J. Fitz-James Stephen, Sir Jas. C. Matthew, Sir L. W. Cave, Sir J. C. Day, Sir A. Levin Smith, Sir H. Wills.

Testaments-, Ehescheidungs- und Admiralitäts-Gericht. Präsident: Rt Hon. Sir Jos. Hannen. — Richter: Sir J. P. Butt.

Andre höhere Tribunale.

Gerichtshof für kirchliche Angelegenheiten der anglikan. Kirche (Parlamentsakte von 1874) Richter: Lord Penzance.

Tribunal für gewisse Streitigkeiten, die Eisenbahnen und Kanäle betreffen. Kommissare: Rt Hon. Sir Fred. Peel, W. P. Price und A. E. Miller, Q. C.

Oberster Gerichtshof Schottlands.

Lordgerichtspräsident (Lord Justice General): Rt Hon. J. Inglis.

Lordgerichtsschreiber (Lord Justice Clerk): Rt Hon. Lord J. Moncreiff.

Die andern Richter, mit dem Ehrentitel Lord vor ihren Eigennamen, sind: Deas, Young, Mure, Craighill, Shand, R. Clark, Adam, Lee, Fraser, M'Laren, Kinnear.

Oberster Gerichtshof Irlands.

A. Appellhof. Der Lordkanzler Rt Hon. Lord Ashbourne, Bt, und die Rt Hon. Barry und G. FitzGibbon.

B. Hoher Gerichtshof (Chancery). Präsident: der Lordkanzler. Archivar: A. M. Porter. Vizekanzler: Rt Hon. H. E. Chatterton. — Richter in Prozessen über streitigen Landbesitz: die Rt Hon. S. W. Flanagan und Henry Ormsby.

Abteilung der Bank der Königin. Lordoberrichter: Rt Hon. G. A. May. Richter: Lawson und Andrews.

Abteilung des Zivilgerichts. Oberrichter: Rt Hon. Sir J. H. M. Morris, Bt. Richter: Harrison und Wm. O'Brien.

Abteilung der Schatzkammer. Lordoberbaron: Rt Hon. C. Walker. Richter: Dowse und W. M. Johnson.

Abteilung für Testamentssachen. Richter: Rt Hon. R. R. Warren.

Abteilung der Admiralität. Richter: Hon. J. H. Townsend.

Digitized by Google

Geschworenen- und „Nisi prius“-Gerichte für Zivil- und Kriminalsachen, vom Hohen Gerichtshofe ressortierend.

England (mit Ausnahme Londons) und Wales sind in 7 Bezirke eingeteilt, die nach Bedürfnis (gewöhnlich 2- bis 3mal jährlich) von den Richtern des Hohen Gerichtshofes besucht werden. Für London besteht ein aus den Richtern des Obersten Gerichtshofes und denselben beigeordneten Unterrichtern gebildeter Zentralkriminalgerichtshof, welcher 12mal jährlich Sitzung hält.

Untergerichte.

Für Zivilprozesse von untergeordneter Bedeutung bestehen in England 67 Landgerichte (County Courts) und für Kriminalprozesse derselben Gattung die „Quarter Sessions“, die 4mal jährlich in den Grafschaften und gewissen Städten zusammentreten. Die „Petty Sessions“ in den Landbezirken und die Polizeigerichte halten ihre Sitzungen je nach Bedürfnis. In Schottland gibt es in jeder Grafschaft ein Zivil- und Kriminalgericht des Sheriffs; in Irland haben die County Courts eine Zivil- und Kriminalgerichtsbarkeit.

Kulte.

Anglikanische Erzbischöfe.

Canterbury: Rt Hon. u. Rt Rev. E. W. Benson, D. C. L., Primas von ganz England und Metropolit (4. Februar 1869). — York: Rt Hon. und Rt Rev. W. Thomson, D. D., Primas von England (1862). — Irland: Rt Hon. u. Rt Rev. M. G. Beresford, D. D. (Armagh), Primas von ganz Irland (1864). — Rt Hon. und Rt Rev. Lord Plunket, D. D. (Dublin), Primas von Irland (1866).

Katholische Erzbischöfe.

Westminster: Kardinal H. E. Manning (1865). — Irland: Rt. Rev. D. Mc Gettigan (Armagh), Primas; William J. Walsh (Dublin), die Rt Rev. T. W. Croke (Cashel), J. McEvilly (Tuam). — Schottland: die Rt Rev. W. Smith (St. Andrews und Edinburg), C. Eyre (Glasgow).

London.

(Die Regierung der City, die nur einen Teil des Distrikts London mit einer Bevölkerung von 74732 Seelen bildet, besteht aus dem Lordmayor, 25 Aldermen und dem „Common Council“. Die übrige Stadt wird durch das „Metropolitan Board of Works“, den „Commissioner of Police etc.“ verwaltet.)

City. Lordmayor für 1885—86: John Staples.

Sheriffs für London und Middlesex: A. Evans und Th. Clarke.

Kriminalrichter: Rt Hon. Sir T. Chambers, M. P., Q. C.; W. J. Charley, M. P., Q. C. — Zivilrichter: Dr. R. M. Kerr. — Polizeichef: Oberst Fraser.

Metropolitan Board of Works (hat 45 Mitglieder, von ihnen 8 für die City). Präsident: Oberstleutnant Sir James M. Hogg, Bt., M. P. — Ingenieur: Sir Joseph Bazalgette. — Architektoberinten-

Digitized by Google

dant: G. Bulliamy. — Kommandant der Feuerwehr: Kapitän E. M. Shaw.
Komitee für den Elementarunterricht. Präsident: E. N. Burton.
Chef der Hauptstädtischen Polizei (Commissioner of Police): Oberstleutnant Sir E. G. W. Henderson.
Polizeitribunale (11 Gerichtshöfe). Oberster Magistrat: Sir J. T. Ingham.

Indisches Reich.

1. Generalgouvernement.

Vizekönig und Generalgouverneur: Graf Dufferin.
Exekutiv- und Legislativrat. Ordentliche Mitglieder: James Gibbs, Generalleutnant T. F. Wilson, C. P. Ilbert, Sir S. C. Bayley, T. C. Hope. — Außerordentliches Mitglied: der kommandierende General. — Außerdem gibt es noch Hilfsarbeiter, welche die Gesetze und Reglements ausarbeiten.
Sekretäre des Generalgouvernements.
Inneres: A. Mackenzie. — Ackerbau: E. C. Buck. — Finanzen und Handel: D. M. Barbour. — Äußeres: H. M. Durand. — Militärangelegenheiten: Oberst G. T. Chesney. — Öffentliche Arbeiten: Oberst W. S. Trevor. — Gesetzgebungsangelegenheiten: D. Fitzpatrick.

2. Provinzialgouvernement.

Präsidentschaft Bengalen (Kalkutta). Leutnant-Gouverneur: Sir A. Rivers Thompson.
Nordwestprovinzen und Oudh. Leutnant-Gouverneur: Sir A. C. Lyall.
Pendschab. Leutnant-Gouverneur: Sir C. U. Aitchison.
Zentralprovinzen. Oberkommissar: C. H. Crosthwaite.
Britisch-Birmanien. Oberkommissar: C. E. Bernard.
Assam. Oberkommissar: C. A. Elliot.
Mysore. Resident: Sir J. D. Gordon.
Präsidentschaft Madras. Gouverneur: Rt Hon. M. E. Grant-Duff. Rat: der Truppenbefehlshaber; D. F. Carmichael; H. F. Sullivan; C. G. Master. — Außerdem Hilfsarbeiter, welche die Gesetze und Reglements ausarbeiten.
Regierungssekretäre: Finanzen: E. F. Webster. — Revenüen: H. F. Stokes. — Militärisches: Oberst E. M. Hankin. — Justiz: E. S. Lassan. — Öffentliche Arbeiten: Oberst J. Shaw-Stewart.
Hyderabad. Resident: J. G. Cordery.
Präsidentschaft Bombay. Gouverneur: Lord Reay. — Rat: der Truppenbefehlshaber; J. P. Peile; Marwell Melvill. — Außerdem Hilfsarbeiter, welche die Gesetze und Reglements ausarbeiten.
Regierungssekretäre: Einkommen, Finanzen, Generaldepartement: J. Nugent. — Öffentl. Arbeiten: Generalmajor W. W. Goodfellow. — Politische Angelegenheiten: J. B. Richey. — Militärdepartement: Oberst M. W. Willoughby.
Aden. Politischer Resident und Kommandant: G.-Major A. G. F. Hogg.
Sind. Kommissar: H. N. B. Erskine.

Digitized by Google

3. Justizverwaltung.

Oberster Appellhof: s. Justiz-Komitee des Geheimen Rats.
Appellhof für Indien. Oberrichter: Sir Robert Garth.
Obergerichte. Oberrichter: Sir Robert Garth (Bengalen); Sir W. C. Petheram (Nordwest); Sir A. J. H. Collins (Madras); Sir Charles Sargent (Bombay).
Justiz-Kommissare: R. J. Crosthwaite (Zentralprovinzen); John Jardine (Britisch-Birmanien); Oberst J. G. Bell (Hyderabad); J. Kellesker (Assam).

4. Militärverwaltung.

Oberbefehlshaber: General Sir Frederick S. Roberts, Bt. — Generaladjutant: GMajor Sir T. D. Baker. — Generalquartiermeister: GMajor Sir C. M. Mac Gregor.
Befehlshaber zu Madras und zu Bombay: die GLeutnants H. Rawlands und Hon. A. E. Hardinge.

5. Kulte.

Anglikanische Kirche. Bischöfe: die Rt Rev. C. R. Johnson (Calcutta); F. Gell (Madras); L. G. Mylne (Bombay); V. French (Lahore) und J. M. Strachan (Rangoon).

Kolonien.

Gouverneure und Truppenbefehlshaber.

I. Nordsee. Insel Man. (Selbständige Volksvertretung, „Tynwald" genannt.) Leutnant-Gouverneur und Kanzler: Spencer Walpole. Erster „Deemster": Sir W. S. Drinkwater.
Jersey. (Selbständige Volksvertretung.) Leutnant-Gouverneur: Generalleutnant H. Wray. Bailli: Sir G. C. Bertram.
Guernsey und Alderney. (Selbständige Volksvertretung.) Leutnant-Gouverneur: GMajor H. A. Sarel. Bailli: C. Mc Culloch.
Helgoland. Gouverneur: Oberstleut. Sir J. T. M. O'Brien.

II. Mittelländisches Meer. Gibraltar. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Generalleutnant Sir J. M. Adye. Stabschef: Generalmajor M. Walker.
Malta. Gouverneur und Oberbefehlshaber: General Sir J. L. A. Simmons. Leutnant-Gouverneur: W. F. Dely-Hutchinson. Präsident des Appellhofes: Adriano Dingli. Generalmajor: G. T. Daniell. Katholischer Bischof (Erzbischof von Rhodus): Graf Carmelo Scicluna.
Cypern. Oberkommissar und Oberbefehlshaber: Sir H. E. Bulwer. — Oberrichter: Sir E. G. Boxall.

III. Amerika. Kanada. Generalgouverneur: Marquis v. Lansdowne. Geheimer Rat (21. Oktober 1878). Premierminister: Rt Hon. Sir John A. Macdonald. Minister des Innern: Thomas White. Finanzen: Sir S. L. Tilley. Öffentliche Arbeiten: Sir H. Langevin. Eisenbahnen und Kanäle: J. H. Pope. Ackerbau: J. Carling. Post: Sir A. Campbell. Justiz: J. S. D. Thompson.

Digitized by Google

Truppenbefehlshaber: GLeutnant Lord A. G. Russell.
Kommandant der Miliz: GMajor Sir F. D. Middleton.
Oberrichter des höchsten Gerichtshofes: Sir W. J. Ritchie. Richter: S. H. Strong, J. T. Taschereau, J. Fournier, W. A. Henry, J. W. Gwynne.
Katholische Erzbischöfe: Quebeck: E. A. Taschereau; Halifax: M. Hannan; Toronto: J. J. Lynch; St.-Boniface: A. Taché.
Leutnants-Gouverneurs der Provinzen: Ontario: J. B. Robinson; Quebeck: Th. Robitaille; Neu-Braunschweig: R. D. Wilmot; Neu-Schottland: A. G. Archibald; Prinz-Eduard-Insel: T. H. Haviland; Britisch-Columbia: C. W. Cornwall. — Manitoba: J. C. Aikins. — Nordwestgebiet: E. Dewdney.

Andre Kolonien.

Neufundland. Gouverneur und Oberbefehlshaber: . . . . .
Bermudas. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Generalleutnant T. L. Gallway.
Barbadoes. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir C. C. Lees.
Windward-Inseln. Gouverneur und Oberbefehlshaber: W. J. Sendall.
Grenada. Leutnant-Gouverneur: E. Laborde, funkt.
St.-Vincent. Leutnant-Gouverneur: A. F. Gore.
Tobago. Leutnant-Gouverneur: W. Carrington.
Santa Lucia. Leutnant-Gouverneur: . . . .
Antigoa und Leewards-Inseln. Gouverneur und Truppenbefehlshaber: Lord Carmanston.
Präsidenten: Antigoa: W. Worter. — St.-Christopher's und Nevis: C. M. Eldridge. — Dominica: J. Th. Churchill. — Montserrat: J. Meade. — Jungfern-Inseln: R. H. Dyett.
Trinidad. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir W. Robinson.
Jamaika. Generalkapitän und Gouverneur: General Sir H. W. Norman.
Bahamas. Gouverneur und Truppenbefehlshaber: H. A. Blake.
Turcs- und Caicos-Inseln. Kommissar en chef: D. T. Smith.
Britisch-Honduras. Gouverneur und Truppenbefehlshaber: R. T. Goldsworthy.
Britisch-Guyana. Gouverneur und Truppenbefehlshaber: Sir H. T. Irving.
Falkland-Inseln. Gouverneur und Truppenbefehlshaber: Th. Kerr.

IV. Afrika. — Kap der Guten Hoffnung. Gouverneur, Oberbefehlshaber und Oberkommissar: Rt Hon. Sir Hercules G. R. Robinson. — Premierminister: T. Upington. — Oberrichter: Sir J. H. de Villiers.
Natal. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Generalmajor Sir A. E. Havelock.
Betschuanaland. Gouverneur: Rt Hon. Sir H. G. R. Robinson.
Griqualand. Leutnant-Gouverneur: T. R. Innes.

Digitized by Google

St. Helena. Gouverneur und Truppenbefehlshaber:
Mauritius. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir J. Pope Hennessy.
Sierra Leone und Gambia. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Oberstabsarzt Sir S. Rowe.
Goldküste und Lagos. Gouverneur und Oberbefehlshaber: B. Griffith.

V. Asien. — Ceylon. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Hon. Sir Arthur G. Gordon.
Hongkong und Dependenzen. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir G. Ferguson Bowen.
Ansiedelungen in der Straße von Malakka. Gouverneur u. Oberbefehlshaber; Sir F. A. Weld. — Kolonialsekr.: J. J. Dickson.
Labuan. Gouverneur und Oberbefehlshaber:
Aden. S. Indisches Reich, Gouvernement Bombay.

VI. Australien. Neu-Süd-Wales. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Lord Carrington. — Leutnant-Gouverneur: Sir Alfred Stephens. — Vizepräsident des Exekutivrats: Sir J. Robertson. — Premierminister und Kolonialsekretär: G. R. Dibbs. — Präsident des Legislativrats: John Hay. — Präsident der Legislativversammlung: Sir W. G. Allen. — Oberrichter: Sir J. Martin. — Bischof-Metropolitan der anglikanischen Kirche: A. Barry (Sydney). — Katholischer Erzbischof: Kardinal P. J. Moran (Sydney). — Kommandant der Miliz: Oberst Sir J. S. Richardson.
Queensland. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir A. Musgrave. — Premierminister: T. McIlwraith. — Oberrichter: Sir J. Cockle.
Süd-Australien. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir W. C. F. Robinson. — Premierminister: J. C. Bray. — Oberrichter: S. T. Way.
Victoria. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir H. B. Loch. — Premierminister: J. Service. — Oberrichter: Sir W. F. Stawell. — Anglikanischer Bischof: J. Moorhouse. — Katholischer Erzbischof (Melbourne): J. A. Gould. — Befehlshaber der Kolonialtruppen: Oberst W. A. D. Anderson.
West-Australien. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir Fred. N. Broome. — Kolonialsekretär: Lord Gifford. — Oberrichter: A. C. Onslow.
Tasmania. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Major Sir G. C. Strahan. — Premierminister: Douglas. — Oberrichter: Sir Francis Smith.
Neu-Guinea-Schutzländer: Major Sir P. H. Fortescue.
Neu-Seeland. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Generalmajor Sir W. F. D. Jervois. — Premierminister: R. Stout. — Oberrichter: Sir J. Prendergast. — Bischof-Metropolitan der anglikanischen Kirche: H. J. C. Harper.
Fidschi. Gouverneur und Oberbefehlshaber: G. W. Des Vœux.

Diplomatisches Korps zu London und Konsuln.

(Gedruckt 18. Oktober 1885; später bekannt gewordene Änderungen siehe in den „Nachträgen".)

Amerika (Verein. Staaten): **Phelps**, a. G. u. b. M. (akkr. 19. Mai 1885); William J. **Hoppin**, 1r Leg.-Sekr.; H. W. **Sitz**, 2r Leg.-Sekr.; . . . . ., Marineattaché. (Büreau: Member's Mansions, Victoria Street, Westminster.) — [Belfast: G. W. **Savage**, K. — Birmingham: J. B. **Hughes**, K. — Bradford: W. F. **Grinnell**, K. — Bristol: L. A. **Lathrop**, K. — Cardiff: . . . . ., K. — Cork: J. J. **Piatt**, K. — Dublin: J. L. **McCaskill**, K. — Dundee: M. W. B. **Wells**, K. — Falmouth: Howard **Fox**, K. — Glasgow: F. H. **Underwood**, K. — Leeds: F. H. **Wigfall**, K. — Leith: O. **Malmros**, K. — Liverpool: C. T. **Russell**, K. — London: Th. M. **Waller**, GK. — Londonderry: A. **Livermore**, K. — Manchester: E. J. **Hale**, K. — Newcastle: J. **Smith**, K. — Plymouth: Henry **Fox**, K. — Sheffield: C. B. **Webster**, K. — Southampton: W. **Thomson**, K. — Tunstall: E. E. **Lane**, K. — Kolonien: Aden: J. S. **Williams**, K. — Antigoa: C. E. **Jackson**, K. — Auckland: A. H. **Shipley**, K. — Barbadoes: L. G. **Reed**, K. — Belize: A. E. **Morlan**, K. — Belleville: J. M. **Strong**, K. — Bermuda: C. M. **Allen**, K. — Bombay: B. F. **Farnham**, K. — Ceylon: W. **Morey**, K. — Charlottetown: Henry M. **Keirn**, K. — Clifton (Kan.): J. **Low**, K. — Coaticook (Kan.): J. G. **Crawford**, K. — Demerara: Ph. **Figyelmesy**, K. — Fort Erie: J. **Wheelan**, K. — Gaspé Basin: G. H. **Holt**, K. — Gibraltar: H. J. **Sprague**, K. — Halifax: M. M. **Phelan**, GK. — Hamilton: Th. R. **Welch**, K. — Hobarttown (Tasmania): A. G. **Webster**, K. — Hongkong: R. E. **Withers**, K. — Kalkutta: Ch. **Foster**, GK. für Britisch-Indien. — Kapstadt: J. W. **Siler**, K. — Kingston (Kan.): M. H. **Twitchell**, K. — Kingston (Jam.): F. B. **Gallery**, K. — Mahe (Seschellen): E. P. **Mussey**, K. — Malta: J. **Worthington**, K. — Melbourne: James M. **Morgan**, GK. — Montreal: W. A. **Anderson**, GK. für die brit.-nordamerikanischen Provinzen. — Nassau (New Prov.): Th. J. **McLain** jun., K. — Pictou (Neu-Schottland): E. **Johnson**, K. — Port Louis: Th. T. **Prentis**, K. — Port Sarnia (Kan.): S. D. **Pace**, K. — Port Stanley (Falklandsinseln): H. S. **Lasar**, K. — Port Stanley u. St. Thomas: A. **Francis**, K. — Prescott (Kan.): H. L. **Slaght**, K. — Quebeck: T. W. **Downs**, K. — St. Helena: J. A. **Mac Knight**, K. — St. John (Neu-Braunschweig): J. **Murray**, K. — St. John's (Kan.): A. **Bertrand**, K. — St. John's (Neufundland): T. N. **Molloy**, K. — St. Stephan: P. **Lange**, K. — Sherbrooke: G. **Lucke**, K. — Sierra Leone: J. A. **Lewis**, K. — Singapore: A. G. **Studer**, K. — Sydney: G. W. **Griffin**, K. — Three Rivers: J. M. **Resse**, K. — Toronto: C. W. **Wagner**, K. — Trinidad: J. **Fowler**, K. — Turks-Inseln: N. K. **Sawyer**, K. — Victoria (Vancouvers-Insel): A. **Francis**, K. — Windsor (N. S.): D. K. **Hobart**, K. — Winnipeg: J. W. **Taylor**, K.]

Argentinische Republik: Dr. M. R. **Garcia**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 17. Mai 1879); L. B. **Tamini**, Legationssekretär; M. E. **Blancas**,

Digitized by Google

Attaché. — [Belfast: D. M. **Carry**, K. — Cardiff: J. **Franks**, K. — Cork: N. W. **Ware**, K. — Dublin: J. **Leonard**, K. — Dundee: Th. **Murdock**, K. — Edinburg: G. **Denholm**, K. — Falmouth: E. **Clifton Carne**, K. — Hull: J. **Smith**, K. — Leith: G. **Denholm**, K. — Liverpool: U. R. **Gilmour**, K. — London: A. **Paz**, GK.; A. O. **Lumb**, K. — Newcastle: M. J. **Pelegrini**, K. — Southampton: A. **Bonorino**, K. — Kolonien: Gibraltar: L. J. **Imossi**, K. — Kapstadt: A. **Sapello**, K. — Malta: G. **Bonavita**, K. — Montreal (Kan.): J. B. **Day**, K. — Quebeck: J. A. **Maguire**, GK. — St. John's (Neu-Braunschweig): D. D. **Robertson**, K. — Sydney: W. **Neill**, K.]

Belgien: Baron H. **Solvyns**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 21. Februar 1873); Graf G. **Errembault de Dudzeele**, Leg.-Rat; Graf **Werner van den Steen de Jehay**, Leg.-Sekr. 2r Kl. (Büreau: 36, Grosvenor Gardens.) — [Aberdeen: J. F. **White**, K. — Belfast: J. **Heyn**, K. — Berwick: B. G. **Sinclair**, K. — Birmingham: . . . . ., K. — Bradford: J. **Darlington**, K. — Bristol: Mark **Whitwill**, K. — Cardiff: E. C. **Downing**, K. — Cowes: T. W. **Faulkner**, K. — Dartmouth: R. **Hingston**, K. — Dover: W. **Crundall**, K. — Dublin: C. **Palgrave**, K. — Falmouth: H. **Fox**, K. — Glasgow: R. H. **Dunn**, K. — Guernsey: W. J. **de Putron**, K. — Hull: J. G. **Forster**, K. — Jersey: C. **Godfray**, K. — Leith: J. **Sommerville**, K. — Lerwick (Insel Mainland): D. **Baurenson**, K. (für die Shetland- und Orkney-Inseln). — Limerick: R. **McDonnell**, K. — Liverpool: . . . . ., K. — London: F. **Lenders**, K. — Manchester: J. F. **Hutton**, K. — Margate: H. D. **Mertens**, K. — Milford-Haven: H. **Kelway**, K. — Newcastle: G. **Reid**, K. — Penzance: J. **Mathews**, K. — Plymouth: J. **Treeby**, K. — Portsmouth: A. L. **Vandenbergh**, K. — Queenstown: R. **Seymour**, K. — Ramsgate und Deal: H. **Blyth-Hammond**, K. — Sheffield: R. **Schott**, K. — Southampton: J. E. **Le Feuvre**, K. — Sunderland: J. M. **Bell**, K. — West-Hartlepool: G. **Pyman**, K. — Yarmouth: L. **Blake**, K. — Kolonien: Akyab: G. **Ruckert**, K. — Bombay: E. **van Eetvelde**, GK.; F. **Masotti**, K. — Brisbane: E. R. **Drury**, K. — Free-Town (Sierra Leone): L. **Vicaise**, K. — Gibraltar: M. L. **Bergel**, K. — Halifax: C. E. **Rönne**, K. — Hongkong: A. **Coxon**, K. — Kalkutta: Th. **Payn**, K. — Kapstadt: E. **Lauwers**, GK.; W. J. **Knight**, K. — Kingston (Jam.): S. E. **Pietersz**, K. — Kolombo: ...., K. — Madras: J. G. **Shaw**, K. — Malta: E. **Ferro**, K. — Maulmein: . . . . ., K. — Melbourne (Port Philippe): G. **Beckx**, GK.; J. **Renard**, K. — Montreal: J. **Joseph**, K. — Newcastle (Australien): A. **Brown**, K. — Point de Galle (Insel Ceylon): . . . . . , K. — Port Adelaïde: **Lavington Glyde**, K. — Port Louis: R. W. **Chamney**, K. — Port Natal: . . . . ., K. — Quebeck: C. **Janssen**, GK. — Rangoon: L. **Biedermann**, K. — St. John's (Neufundland): H. **Hayward**, K. — Singapore: H. **Hinnekindt**, K. — Sydney: A. **van Rompaey**, K.]

Bolivia. [Liverpool: H. **Wilson**, K. — London: J. M. **Artola**, GK.; M. **Zaro**, K.]

Brasilien: Baron **v. Penedo**, a. G. u. b. M. (akkr. 17. Mai 1873); Chev. A. **de Souza Corrêa**, 1r Leg.-Sekr.; C. A. **Bianna de Lima**,

Digitized by Google

A. de Carvalho Moreira, H. D. de Miranda, Att. 1r Kl.; Kapitän C. J. de Mello, Marine-Attaché (Büreau: Granville Chambers, Granville Place.) — [Liverpool: J. M. da Silva Paranhos, GK. — London: Baron de Ibiramirim, GK. — Kolonien: Gibraltar: J. Benso, K. — Hongkong: G. W. Romano, K. — Kanada: W. D. Bentley, GK. — Kapstadt: Meinert La Croix, K. — Malta: F. Bella, K. — Port Louis (Mauritius): E. Serendat, K. — St. Helena: G. Moß, K.]

Chile: M. Martinez, a. G. u. bev. Min.; M. Carvallo, 1r Leg.-Sekr.; M. A. Martinez, 2r Sekr.; L. Ossa-Brown, A. Edwards, B. Marcoleta, Attachés; L. A. Lynch, Mil.-Att. (Büreau: Gresham House, City.) — [Glasgow: G. R. Cruickshank, K. — Leith: A. Blackwood, K. — Liverpool: T. Cockbain, K. — London: J. K. Weir, K. — Plymouth: C. A. Fox, K. — Queenstown: J. W. Scott, K. — Southampton: A. Harris, K. — Swansea: H. J. Bath, K. — Kolonien: Adelaïde: F. Wright, K. — Auckland: D. B. Cruickshank, K. — Gibraltar: J. Abrines, K. — Halifax: W. W. Bonny, K. — Hongkong: J. M. Forbes, K. — Kapstadt: W. G. Anderson, K. — Kingston (Jamaika): S. Gall, K. — Malta: C. M. Eynaud, K. — Montreal: G. Day, K. — Port Elisabeth: D. F. Stewart, K. — Quebeck: J. Laird, K. — St. Helena: C. A. Carrol, K. — Stanley: J. E. Cobb, K. — Sydney: A. Gray, K.]

China: Marquis Tseng, a. G. u. b. Min.; Shen-Yüan-tschi, Sekr.; Sir Macartney, englischer Sekretär; Fung-Yee, Li-tching-mên, Sekretäre; Tsao King yung, Attaché; Kapitän Lew-Poo-tschin, Marine-Att. (Büreau: 49, Portland Place, W.) — [Singapore: Tso-Ping-lung, K.]

Columbia (Verein. Staaten): C. Holguin, a. G. u. b. M.; A. de Gutierrez, M. L. G. Rivas, Sekre; M. Rebolledo, N. Otálora, Attachés. — [Birmingham: E. Lander, K. — Dover: A. J. Kane, K. — Liverpool: P. Solano, K. — London: C. Conto, GK. — Southampton: A. Aldana, K. — Kolonien: Gibraltar: F. Gonzales, K. — Kingston (Jamaika): J. G. Casseres, K. — Melbourne: J. Finner, GK. — Trinidad: F. H. Pereira, K.]

Costarica: L. Fernandez, a. G. u. bev. M. (akkr. 21. Juni 1884). — [Glasgow: R. Liepmann, K. — Hull: G. Moran, K. — Liverpool: R. Bulman, K. — London: J. A. Le Lacheur, GK. für das Kgr. — Manchester: F. am Ende, K. — Nottingham: A. J. Butler, K. — Southampton: H. Guillaume, K. — Kolonien: Belize: A. Morrice, K. — Gibraltar: A. Carara, K. — Kingston (Jamaika): W. P. Forwood, K. — Sydney: E. W. Moon, K.]

Dänemark: Krhr C. F. v. Falbe, a. G. u. bev. Min. (akkr. 28. Juni 1880); . . . ., Leg.-Sekr.; C. A. C. Gosch, Attaché und Leg.-Sekretär ad int.; Graf J. L. v. Moltke, Att. — [Belfast: E. F. Münster, K. — Edinburg und Leith: W. D. Berry, GK. — Falmouth: J. H. Hunt, K. — Guernsey: J. L. Mansell, K. — Hull: C. F. Good, GK.; F. de Coninck-Good, K. — Liverpool: A. K. Carøe, K. — London: E. A. Delcomyn, GK. — Kolonien: Aden: H. W. Bidal, K. — Akyab: R. Mühry, K. — Antigua (Lewards-Inseln):

F. Melchertſon, K. — Auckland: F. Kummer, K. — Bahamas: E. George, K. — Belize: C. A. Metzgen, K. — Bombay: H. Curjel, K. — Bridgetown (Barbadoes): W. R. Man, K. — Brisbane: E. H. Webb, K. — Falkland-Inſeln (Port Stanley): J. M. Dean, K. — Freetown (Sierra Leone): Vicaiſe, K. — Gibraltar: N. C. Mathiaſen, K. — Halifax: S. Tobin, K. — Hongkong: W. Keswick, K. — Kalkutta: H. F. Brown, GK. — Kapſtadt: G. Myburgh, K. — Kingston (Jamaika): S. Soutar, K. — Lagos (Afrika): F. Hood, K. — Madras: H. de Closets, K. — Malta: E. W. Ferro, K. — Melbourne: J. B. Were, GK. — Montreal: J. F. Wulff, K. — Port Louis (Mauritius): W. H. B. Wilſon, K. — Port Stanley: J. M. Dean, K. — St. George (Bermudas): J. S. Darrell, K. — St. Helena: H. J. Borell, K. — Singapore: R. G. Stiven, K. — Sydney: A. Tauge, K. — Trinidad: A. Schöner, K. — Turksinſeln: J. D. Murphy, K. — Wellington (Neuſeeland): C. J. Toxwaerd, K.]

Deutſches Reich: . . . . . , a. u. bevollm. Botſchafter; Legationsrat Freiherr v. Pleſſen, 1r Botſchaftsſekretär; Graf Vitzthum v. Eckſtädt, 2r Botſchaftsſekretär; Prinz v. Lichnowsky, Attaché; Korvettenkapitän Oldekop, Marineattaché; Dr. Walbaum, Botſchafts-Prediger; Dr. Weber, Botſchafts-Arzt; Geh.-Hofrat W. A. Schmettau, Kanzleichef. (Büreau: 9, Carlton House Terrace, S. W.) — [Aberdeen: P. Ludwig, K. — Belfaſt: O. Jaffe, K. — Bradford: M. H. Heydemann, K. — Cardiff: M. Krieger, K. — Dublin: J. Murphy, K. — Dundee: H. Quosbarth, K. — Glasgow: J. O. Vietke, K. — Hartlepool: O. K. Trechmann, K. — Hull: W. Schultetus, K. — Leith und Edinburg: . . . . ., K. — Liverpool: L. F. Bahr, K. — London: Jordan, GK. — Manchester: E. Liebert, K. — Middlesborough: C. E. Müller, K. — Newcaſtle: R. Eichholz, K. — Peterhead: A. Robertſon, K. — Plymouth: Th. W. Fox, K. — Southampton: F. Keller, K. — Sunderland: C. W. Meier, K. — Kolonien: Adelaïde: H. Mücke, K. — Aden: J. Woodtli, K. — Akkrah (Goldküſte): J. J. Fiſcher, K. — Akyab: P. Koop, K. — Auckland (Neuſeeland): H. Brown, K. — Baſſein: J. Frume, K. — Belize (Honduras): C. Melhado, K. — Bombay: C. Kapp, K. — Bridgetown (Barbadoes): F. A. Clairmonte, K. — Brisbane: J. C. Heußler, K. — Chatham und Newcaſtle (Neu-Braunſchweig): A. Morriſon, K. — Chriſtchurch (Neuſeeland): Prof. Dr. v. Haaſt, K. — Dunedin: H. Houghton, K. — Freetown (Sierra Leone): E. Bohſen, K. — Georgetown (Guyana): A. Weber, K. — Gibraltar: F. Schott, K. — Halifax: Th. A. Kreighton, K. — Hongkong: Travers, K. — Kalkutta: W. Bleek, K. — Kapſtadt: Dr. E. Vieber, GK.; W. A. Lippert, K. — Kimberley: C. L. Diering, K. — Kingston (Jamaika): W. Schiller, K. — Kolombo (Ceylon): Freudenberg, K. — Kurrachee: M. Denjo, K. — Lagos (Guinea): H. Bey, K. — Levuka (auf Ovalau, Fidſchiinſeln): F. W. Hennings, K. — Madras: A. Gerdes, K. — Malta: C. Ferro, K. — Maulmein: J. G. A. Vintzens, K. — Melbourne: W. A. Brahe, K. — Montreal: W. C. Munderloh, K. — Nain (Labrador): Bourquin, K. — Naſſau (New Pro-

Digitized by Google

vidence): T. **Williams**, K. — Nelson (Neuseeland): J. F. A. **Kelling**, K. — Penang: R. **Klünder**, K. — Port Elisabeth: W. H. **Dalldorf**, K. — Port Louis (I. Mauritius): H. **Stein**, K. — Port Natal: G. **Monhaupt**, K. — Port of Spain (Trinidad): H. **Hoffmann**, K. — Port Stanley (Falklandinseln): F. E. **Cobb**, K. — Quebeck: C. **Pitt**, K. — Rangoon: F. W. **Abel**, K. — St. Georgs (Bermuda): W. E. **Meyer**, K. — St. Helena: S. **Soloman**, K. — St. John (Neu-Braunschweig): R. **Thomson**, K. — St. John's (Neufundland): R. **Prowse**, K. — Singapore: H. **Rettich**, K. — Sydney: . . . ., GK; C. L. **Sahl**, K. — Toronto: Baron v. **Heimrod**, K. — Wellington: F. A. **Krull**, K. — Winnipeg: W. **Hespeler**, K.]

Dominikanische Republik. [London: M. **Ventura**, GK. — Manchester: G. **Cook**, K. — Southampton: J. **Barid**, K. — Kolonien: Gibraltar: A. **Gomez**, K. — Kingston (Jamaika): J. B. **Sarapure**, K. — Turksinseln: J. **Hutchings**, K.]

Ecuador. [Birmingham: J. **Bryson**, K. — Dublin: N. **Robinson**, K. — Hull: W. **Moran**, K. — Limerick: M. R. **Ryan**, K. — Liverpool: J. B. **Kerferd**, K. — London: N. **Osa**, GK.; P. A. **Merino**, K. — Manchester: E. **Heuer**, K. — Southampton: G. **Dunlop**, K. — Kolonien: Gibraltar: A. **Parlade y Quiros**, K. — Hongkong: W. M. **Robinet**, K. — Kingston (Jamaika): J. **Gall**, K.]

Frankreich: W. H. **Waddington**, Botschafter (ern. 30. Juli 1883); Graf d'**Aubigny**, Botschaftsrat; Vikomte de **Petitville**, 1r Botschaftssekretär; Graf **Florian**, 2r Botsch.-Sekr.; Graf v. **Pourtalès**, 3r Botsch.-Sekr.; M. **Bapst** und **Toutain**, Attachés; Kapitän zur See d'**Oncieu de la Bâtie**, Marineatt.; Oberstleut. **Descharmes**, Militärattaché; C. B. **Maistre**, Kanzler. (Büreau: Albert Gate House.) — [Cardiff: A. A. **Jacquemin**, K. — Dublin: Baron de **Cussy**, K. — Glasgow: J. F. **Coste**, K. — Liverpool: M. B. L. **Caubet**, K. — London: **Blanchard de Farges**, GK. — Newcastle: Graf A. **Pourtalès-Gorgier**, K. — Kolonien: Bombay: H. **Follet**, K. — Gibraltar: D. E. **Neuville**, K. — Hongkong: **Dejardin**, K. — Kalkutta: F. J. **Harmand**, GK. — Kapstadt: Graf P. de **Turenne-d'Aynac**, K. — Malta: J. P. L. **Barry**, K. — Melbourne: C. H. **Dillon**, K. — Port Louis: **Drouin**, K. — Quebeck: Marquis de **Ripert-Monclar**, GK. — Singapore: E. **Gasselin**, K. — Sydney: **Decourt**, K.]

Griechenland: . . . . ., a. G. u. bev. Min.; J. **Genadios**, Leg.-Sekr.; GTr. — [Dublin: Th. E. **Ryan**, K. — Glasgow: G. **Gilmour**, K. — Liverpool: T. **Ralli**, K. — London: A. A. **Jonides**, GK. — Manchester: S. **Hatzopulos**, K. — Kolonien: Gibraltar: W. G. **Coll**, K. — Kalkutta: . . . ., K. — Larnaca (Cypern): A. C. **Anargyros**, K. — Malta: A. **Caravias**, GK.]

Guatemala: **Crisanto Medina**, a. G. u. b. M. (akkr. 2. Febr. 1879); M. de **Francisco Martin**, Leg.-Sekr.; M. **Saenz de Tejada**, V. M. **Rendon**, Attachés. (Büreau: 1, York Place, Baker-Street.) — [Glasgow: R. **Liepmann**, K. — Liverpool: M. **Rachmann**, K. — London: B. **Isaac**, GK. — Manchester: E. **Ascoli**, K. — Southampton: H. **Dunlop**, K. — Kolonien: Belize (Brit.-

Honduras): B. **Cramer**, K. — Gibraltar: H. **Cavanna**, K. — Jamaika: J. **Lewis**, K.]

Haïti (Republik): St. **Preston**, a. G. u. b. M. (akkr. 11. August 1884). (Büreau: 4, Alfred Place, Thurloe Square, S. W.) — [Cardiff: J. **Bovey**, K. — Cork u. Queenstown: J. W. **Scott**, K. — Grimsby: D. **Bünz**, K. — Liverpool: W. E. **Roberts**, K. — London: M. **Erdmann**, K. — Southampton: H. **Dunlop**, K. — Kolonien: Gibraltar: A. **Carara**, K. — Halifax: M. **Carney**, K. — Inagua und Nassau: W. **Anderson**, K. — Jamaika: E. **Bourke**, K. — Ottawa: J. R. **Peachy**, K.]

Hawaii: M. **Hopkins**, GTr. u. GK. (St. Michael's Buildings, Cornhill.) — [Bristol: J. M. **Bessone**, K. — Cardiff u. Swansea: H. **Goldberg**, K. — Cork: W. D. **Seymour**, K. — Dundee: J. G. **Zoller**, K. — Edinburg und Leith: E. G. **Buchanan**, K. — Falmouth: S. **Broad**, K. — Glasgow: J. **Dunn**, K. — Hull: W. **Moran**, K. — Liverpool: R. C. **Janion**, K. — Newcastle: E. **Biesterfeld**, K. — Ramsgate: A. L. **Hodges**, K. — Kolonien: Auckland: D. B. **Cruickshank**, K. — Australien (Sydney): A. S. **Webster**, GK. — Hobarttown: A. **Coote**, K. — Hongkong: F. **Bulkeley Johnson**, GK., auch für Macao. — Levuka (Fidschiinseln): D'Arcy W. L. **Murray**, K. — Melbourne: G. N. **Oakley**, K. — Ottawa: Ch. E. **Anderson**, GK. — Port Stanley: G. M. **Dean**, K. — Singapore: M. **Suhl**, K. — Tasmania: A. **Coote**, K. — Vancouver-Insel: R. P. **Rithet**, K. — Victoria: G. N. **Oakley**, K.]

Honduras. [London: G. **Binney**, GK. — Manchester: H. **Langley**, K. — Kolonie: Belize: J. **Mutrie**, K.]

Italien: Graf C. **Nigra**, Botschafter; T. **Catalani**, 1r Botschaftssekr.; J. **Silvestrelli**, 2r Sekretär; Graf V. **Bettoni** und J. **Desmé**, Attachés; Kapitän F. **Labrano**, Marineattaché. (Büreau: 35, Queen's Gate.) — [Dublin: Ritter J. L. **Avezzana**, GK. — Glasgow: G. **Breen**, K. — Liverpool: Ritter B. **Berio**, GK. — London: Baron J. B. **Heath**, GK. — Kolonien: Aden: Ritter G. B. **Rolph**, K. — Arrakan: A. **Tescari**, K. — Bombay: F. B. **Bozzoni**, K. — Ceylon: G. A. **Vanderspar**, K. — Freetown: L. **Bicaise**, K. — Gibraltar: G. **Test**, K. — Halifax: W. **Wingfield-Bonnin**, K. — Hongkong: D. **Musso**, K. — Kalkutta: G. **Gallian**, K. — Kapstadt: E. G. **Knight**, K. — Kingston: A. C. **Laloubère**, K. — Larnaca: Ritter H. **Chicco**, K. — Mahé (Seschellen): Dr. J. **Revera**, K. — Malta: B. **Lambertenghi**, K. — Melbourne: A. de **Goyzueta**, K. — Montreal: A. **Gianelli**, K. — Point-de-Galle: J. L. **Vanderspar**, K. — Port Louis (Mauritius): A. **Povah**, K. — Port Stanley: F. E. **Cobb**, K. — Rangoon: A. **Tescari**, K. — St. Helena: G. **Moß**, K. — Singapore: F. de **Goyzueta**, K. — Trinidad: F. G. **Scott**, K.]

Japan: **Kawase**, a. G. u. bev. Min.; K. **Oyama**, Sekr.; J. **Nakata**, K. **Ijuin**, K. **Kawasaki**, Attachés. (Büreau: 9, Cavendish Square, W.) — [London: **Sonoda Kokichi**, K. — Kolonien: Hongkong: S. **Machida**, K. — Melbourne: A. **Marks**, K.]

Liberia (Republik). [Belfast: A. M. **Münster**, K. — Birmingham: A. **Walker**, K. — Bristol: W. K. **Wait**, K. — Cork und Queens-

Digitized by Google

town: W. W. Harvey, K. — Dartmouth: E. F. B. Fuller, K. — Dublin: T. Snow, K. — Dundee: D. F. Robertson, K. — Edinburg und Leith: J. A. Callander, K. — Falmouth: A. L. Fox, K. — Glasgow: L. Gow, K. — Hull: J. Atkinson, K. — Liverpool: D. Kelly, K. — London: J. W. Shaw, GK.; H. Hayman, K. — Londonderry: J. Gilmour, K. — Manchester: C. Leigh Clare, K. — Newport: T. Beynon, K. — Penzance: W. D. Mathews, K. — Plymouth: H. Fox, K. — Preston: B. Sykes, K. — Sheffield: C. Cammell, K. — Southampton: W. H. Davis, K. — Swansea: S. B. Power, K. — Waterford: T. S. Harvey, K. — Kolonien: Gibraltar: J. Gareſe, K. — Ottawa: Ch. E. Anderſon, GK. — Sierra Leone: M. S. Boyle, K.]

Madagaskar. [London: S. Proeter, K. — Kolonie: Mauritius: H. Lemière, K.]

Marokko. [Kolonie: Gibraltar: Hadj Salb Gueſus, K.]

Mexiko: J. Mariscal, Geſandter; P. Martinez del Campo, 1r Sekr.; E. A. Gibbon, 2r Sekretär; M. J. de Lizardi, 3r Sekretär. — [Manchester: C. Wehner, K.]

Niederlande: Frhr Graf C. M. E. G. von Bylandt, a. G. u. b. M. (akkr. 25. März 1871); Graf D. L. van Bylandt, Leg.-Sekretär 1r Kl.; J. van den Berg, Kanzler. (Büreau: 40, Grosvenor Gardens.) — [Dublin: R. M. Tabuteau, K. — Glasgow: J. van Raalte, K. — Hull: J. R. Ringroſe, K. — Leith: W. V. Turnbull, K. — Liverpool: H. S. van Santen, K. — London: J. G. May, GK. für das vereinigte Königreich; J. van Drunen, K. — Newcaſtle: Ch. G. Young, K. — Plymouth: W. Luscombe, K. — Portsmouth: L. A. van den Bergh, K. — Sunderland: C. Smart, K. — Kolonien: Adelaide: J. T. Turnbull, K. — Aden: J. Woodtli, K. — Akyab: G. H. Rückert, K. — Barbadoes: W. R. Man, K. — Bombay: J. Steiner, K. — Brisbane (für Queensland): J. C. Heußler, K. — Demerara: E. d'Oliveyra, K. — Georgetown: E. d'Oliveira, K. — Gibraltar: L. T. Power, K. — Hobarttown: W. Crosby, K. — Hongkong: B. Buſchmann, K. — Jamaika: S. Pieterſz, K. — Kalkutta: E. van Cutſem, K. — Kapſtadt: G. Wyburgh, GK. (für alle britiſchen Beſitzungen in Südafrika). — Kolombo: P. Daendliker, K. — Kurrachee: M. F. R. Denſo, K. — Malta: O. T. Gollcher, K. — Melbourne: Jhr J. W. Ploos van Amſtel, GK. für Auſtralien, Neuſeeland und Tasmania. — Penang: G. Lavino, K. — Point-de-Galle: G. A. H. van der Spar, K. — Port Eliſabeth: C. T. Jones, K. — Port Louis: W. R. Rogers, K. — Rangoon: J. E. Borland, K. — St. Chriſtophers: G. Horne, K. — St. Helena: N. Solomon, K. — Sierra Leone (Freetown): L. R. Bicaiſe, K. — Singapore: W. H. Read, GK. — Sydney: Fr. MacNab, K. — Toronto: B. H. Dixon, GK. für Kanada. — Trinité: F. Ambard, K. — Wellington (Neuſeeland): J. Johnſton, K.]

Nikaragua. [Glasgow: P. Liepmann, K. — Liverpool: G. B. Kerferd, K. — London: J. L. Hart, GK. — Manchester: F. C. Tobler, K. — Nottingham: J. A. Jacoby, K. — Kolonien:

Digitized by Google

Belize: S. **Arthur**, K. — Gibraltar: S. **Lasch**, K. — Kingston (Jamaika): J. P. **Desnoes**, K.]

Österreich-Ungarn: GRat und Kämmerer A. Graf **Károlyi de Nagy-Károly**, Botschafter; L. **Hengelmüller von Hengervar**, Botsch.-Rat; Graf F. **v. Lützow**, Frhr v. **Wacken**, Botschaftssekretäre; C. **v. Dumba**, Graf W. **Kaunitz**, Prinz **Batthyáni**, Graf C. **Kinsky**, Attachés; Prinz Alois **Esterházy**, Militärattaché; Frhr **v. Hoen**, Marineattaché; J. **Sedlaczek**, Kanzler; Direktor des Kommerzialdepartements: Ritter **v. Krapf-Liverhoff**. (Büreau: 18, Belgrave Square.) — [Cardiff: B. **Row**, K. — Liverpool: Ritter H. **Kohen v. Tengervar**, GK. — London: Baron A. v. **Rothschild**, GK. — Kolonien: Adelaide: A. **v. Treuer**, K. — Akyab: P. **Kopp**, K. — Bassein: J. **Frame**, K. — Belize: A. **Seaman-Kindred**, K. — Bombay: F. **Stockinger**, K. — Gibraltar: H. **Schott**, K. — Halifax: W. H. **Hart**, K. — Hongkong: A. **Audree**, GK. — Kalkutta: R. **Heilgers**, K. — Kapstadt: G. **Anderson**, K. — Kingston (Jamaika): W. **Schiller**, K. — Kolombo: W. **Schultze**, K. — Malta: J. Ritter **v. Kohen**, K. — Melbourne: K. **Pinschof**, K. — Montreal: E. **Schultze**, K. — Penang: R. **Kluender**, K. — Port Elisabeth: G. C. **Mac Farlane**, K. — Port Louis (Mauritius): W. H. B. **Wilson**, K. — Port Natal (Durban): E. **Münder**, K. — Rangoon: G. **Buhmeyer**, K. — St. Helena: S. **Solomon**, K. — Singapore: D. **Brandt**, K. — Sydney: E. **Lichtner**, K.]

Oranje-Freistaat. [London: P. T. **Blyth**, K.]

Paraguay. [London: J. **Fleming**, K. — Manchester: J. **Parlane**, K. — Kolonie: Gibraltar: J. **Pons**, K.]

Persien: Fürst **Nazim el Molk Mirza Malcom**-Chan, a. G. u. b. M. (akkr. 1. April 1873); Mirza **Mikayl**-Chan, 1r Sekretär; **Eskender**-Chan, Attaché; Mirza **Mohamed Ali**, Kanzler. (Büreau: 80, Holland Park.) — [London: Oberst Ellis, GK. — Kolonien: Bombay: **Mirza-Yusuf**-Chan, GK. — Kalkutta: **Manukjee Rustamjee**, K. — Sydney: H. M. **Woodhouse**, K.]

Peru: J. R. **de Izcue**, MR. (1885); Oberst J. **Jara Almonte**, Sekr.; E. **Ford North**, Kanzler und Attaché. (Büreau: 39, Gloucester Place, Portman Square.) — [Belfast: C. C. **Connor**, K. — Cardiff: Baron W. J. **Frey**, K. — Dover: J. J. **Ellis**, K. — Dublin: H. R. **O'Kearny**, K. — Dundee: J. H. **Bell**, K. — Glasgow: R. G. **Larke**, K. — Hull: W. **Moran**, K. — Liverpool: B. **Alvarez**, K. — London: A. R. **Robertson**, K. — Queenstown: W. C. **Seymour**, K. — Southampton: H. **Guillaume**, K. — Kolonien: Gibraltar: L. F. **Imossi**, K. — Hongkong: J. G. **Smith**, K. — Kingston (Jamaika): A. **de Cordova**, K. — Melbourne: A. **Pfaff**, K. — Montreal: J. B. **Day**, K. — Port Elisabeth: J. Ch. **Kemsley**, K. — St. Helena: R. **Pooley**, K. — Sydney: E. O. **Smith**, K. — Victoria (Vancouver-Insel): A. E. S. **v. Wiederhold**, K.]

Portugal: M. **Martins d'Antas**, a. G. u. b. M. (akkr. 30. April 1877); H. **Texeira de Sampaio**, 1r Leg.-Sekr.; J. **da R. Abreu d'Oliveira**, Baron A. J. **da Costa Ricci**, F. **Quintella de Sampaio**, Attachés; Kapitän J. **de Fonseca Vaz**, Marineatt. (Büreau: 12,

Digitized by Google

Gloucester Place.) — [Briſtol: J. M. de Eça de Queiros, K. — Cork: G. W. Harvey, K. — Liverpool: Baron de Rouſſado, K. — London: A. Ferreira Pinto Baſto, GK. — Newcaſtle: J. B. Reis, K. — Kolonien: Aden: D. Dinshaw, K. — Barbadoes: W. R. Man, K. — Bathurſt (Gambia): J. Barrere, K. — Bermudas: J. O. Darrell, K. — Bombay: F. de Menezes Meyrelles da Canto e Caſtro, K. — Ceylon: E. T. Delmege, K. — Freetown (Sierra Leone): Ph. Lomberg, K. — Gibraltar: J. Beuſo, K. — Guyana: M. F. Camacho, K. — Hongkong: A. G. Romano, GK.; J. da Silva Loureiro, K. — Kap der Guten Hoffnung: E. A. de Carvalho, K. — Lagos: G. del Grande, K. — Malta; W. Carbonaro, Kſltsverw. — Montreal: F. A. Routh, K. — Naſſau: R. A. Menendez, K. — Neufundland: T. R. Smith, GK. — Neuſeeland: J. Rees Jorge, K. — Nova Scotia: Th. Abbot, K. — Quebeck: F. Carbray, K. — St. Helena: H. J. Bowell, K. — St. John's (Neu-Braunſchweig): F. O. Allſon, K. — St. Louis (Mauritius): H. Adam, K. — St. Trinidad: D. Montbrum, K. — Singapore: H. J. de Carvalho Proſtes, GK. — Sydney: E. O. Smith, K. — Victoria (Vancouver-Inſel): Th. C. N. Cooper, K.]

Rumänien: Fürſt Jon Ghika, a. G. u. bev. Min. (akkr. 10. Auguſt 1881); D. Nedeyano, 1r Leg.-Sekr.; E. Mavrocordato, 2r Sekr. — [Cardiff u. Newport: A. Ponſonby, K. — London: W. Cuthill, K. — Mancheſter: P. Goldſchmidt, K. — Kolonie Malta: E. L. Bella, K.]

Rußland: Geh.-Rat v. Staal, Botſchafter; StRat M. Butenjew, Botſchaftsrat; Hofrat u. Krjkr Graf N. Adlerberg, 1r Botſch.-Sekr.; N. Bulazel, A. Krupenski, 2te Sekretäre; de Stackl, Attaché; Oberſt Buturlin, Militärattaché; Vizeadmiral Lichatſchew, Marineattaché; Leutnant zur See Linden, Adjunkt des Marineattachés. (Büreau: Chesham House.) — [Liverpool: Hofrat P. Rinmin, K. — London: Wirkl. StRat Welezki, GK. — Kolonien: Gibraltar: L. T. Power, K. — Hongkong: W. Reiners, K. — Kapſtadt: C. Knight, K. — Malta: R. Bella, K. — Melbourne: J. Damyon, K. — Point-de-Galle: A. A. Delmege, K. — Sydney: E. M. Paul, K.]

Salvador (Republik): J. M. Torres Caïcedo, a. G. u. bev. Min. (akkr. 12. Dezember 1877). — [Falmouth: R. B. Broad, K. — Glasgow: A. S. Shaw, K. — Liverpool: G. B. Kerſord, GK.; J. M. Somerville, K. — London: L. A. Campbell, K. — Mancheſter: E. M. Langley, K. — Southampton: A. Aldama, K. — Kolonien: Belize: . . . . , K. — Gibraltar: da Coſta Freire, K. — Jamaika: J. C. G. Lewis, K. — Newcaſtle (Auſtralien): H. Bonnard, GK.]

Schweden: Graf E. Piper, a. G. u. bev. Min. (akkr. 6. Juli 1877); Frhr J. F. v. Adelborg, Leg.-Sekr.; S. C. Schweigaard, Attaché. (Büreau: 47, Charles Street, Berkeley Square, W.) — [Leith: B. A. Bödtker, GK. — London: O. J. Richter, GK. — Kolonien: Adelaide: R. B. Smith, K. — Aden: H. Bauſe, K. — Akyab: G. H. Ruckert, K. — Bahama: S. O. Johnſon, K. — Barbadoes: J. G. Auſtin, K. — Belize: A. Williamſon, K. — Bermudas: J. A. Conyers, K. — Bombay: J. Janny, K. —

Brisbane: O. Netzler, K. — Georgetown: J. H. de Jonge, K. — Gibraltar: B. Culatto, K. — Hongkong: C. V. Smith, K. — Kalkutta: A. Ritz, K. — Kapstadt: C. G. Ackerberg, GK. — Kingston (Jamaika): S. Soutar, K. — Kolombo: F. W. Bois, K. — Larnaca: C. Watkins, K. — Levuka (Fidschi): W. Copsen, K. — Madras: Sir W. W. Arbuthnot, K. — Malta: O. F. Gollcher, K. — Melbourne: J. B. Were, K. — Nassau (New Provid.): S. O. Johnson, K. — Neuseeland (Christchurch): F. E. Wright, K. — Port Louis (Mauritius): W. H. B. Willson, K. — Port of Spain (Trinidad): A. Schöner, K. — Quebeck: W. A. Schwartz, K. — Rangoon: H. Barckhausen, K. — St. Helena: C. A. Carrol, K. — St. John (Antigua): F. Melchertson, K. — Singapore: J. R. Cuthbertson, K. — Stanley: G. M. Dean, K. — Sydney: Ch. Gedye, K. — Victoria (Britisch-Columbia): R. Ward, K. — Wellington: F. Pearce, K.]

Schweiz. [Liverpool: C. Ehrensperger, K. — London: H. Vernet, GK. — Kolonien: Adelaïde: J. Page, K. — Melbourne: G. de Bury, K. — Port Louis (Mauritius): G. C. Bourguignon, K. — Sydney: K. Stähelin-Werner, K.]

Serbien: Tschedomille Mijatowitsch, a. G. u. b. M. — [Bradford: J. Darlington, K. — Liverpool: W. Stoeß, K. — London: J. G. C. Minchin, GK. — Manchester: J. Lieben, K.]

Siam: Prinz Nares Vararidhi, a. G. u. b. M. (akkr. 12. Dezbr. 1883); Phya Damrong, Legationssekretär; Luang Viseßali und Kapitän Plian, Attachés. — [London: D. M. Mason, GK. — Kolonien: Bombay: P. Leith, K. — Hongkong: T. J. Rose, K. — Kalkutta: A. A. Apcar, K. — Mauritius: H. E. Patterson, K. — Penang: C. Neubronner, K. — Rangoon: C. Fowle, K. — Singapore: Tan Kim Ching, K.]

Spanien: Marquis de Casa Laiglesia, a. G. u. b. M. (akkr. 31. März 1875); J. de Arellano, 1r Sekr.; P. J. de Zulueta, 2r Sekr.; J. Bustamante, 3r Sekr. — [Cardiff: J. M. F. Quiros, K. — Glasgow: V. Callejon, K. — Liverpool: F. S. de Tejada, K. — London: U. Montejo, GK. für das Vereinigte Königreich. — Newcastle: J. A. Galiano, K. — Kolonien: Gibraltar: R. de Valladares, K. — Hongkong: A. Mencarini, K. — Kingston (Jamaika): F. E. Gomez, K. — Nassau (New Provid.): R. Vaya, K. — Quebeck: Graf de Premio Real, GK. — St. Helena: G. Moß, K. — Sierra Leone: M. Garrido, K. — Singapore: A. B. Topete, K.]

Türkei: Musurus-Pascha, Botschafter (akkred. 30. Januar 1856); P. Musurus-Bei, Botsch.-Sekr.; Ferid-Bei, Sezai-Bei, 2te Sekr.; Mehmed-Effendi, Djemil-Effendi, Marineattachés; J. H. Trewby, Kanzler. (Büreau: 1, Bryanston Square.) — [Birmingham: W. F. Haydon, K. — Dublin: J. Gibb, K. — Jersey: A. Le Couteur, K. — Liverpool: P. Mussabini, K. — London: P. Gadban-Effendi, K. — Newcastle: G. Crawshay, K. — Kolonien: Bombay: Hussein-Effendi, GK. — Gibraltar: R. King, K. — Kapstadt: Myburgh, GK. — Kolombo: H. L. Marcar, K. — Malta: A. Naoum-Effendi, GK. — Point-de-Galle: H. J. A. Didi-Effendi, K. —

Digitized by Google

Port Louis (Mauritius): Baron Caïla, K. — Singapore: Said Abdullah ben Omer el Djénid, K.]
Uruguay: A. Carve, a. G. u. b. M. — [Brighton: J. R. Seaver, K. — Cardiff: J. Guthrie, K. — Glasgow: W. Law, K. — Liverpool: S. T. Loader, K. — London: W. Cranwell, GK.; W. Litchfield, K. — Kolonien: Port Elisabeth: J. C. Kemsley, K. — Gibraltar: A. Corfi, K. — Kalkutta: F. Casella, K. — Kapstadt: W. J. Knight, K. — Montreal: J. A. Maguire, K.]
Venezuela: General Guzman Blanco, a. G. u. b. M. (akkr. 11. August 1884). — [Grimsby: R. Jetto, K. — Liverpool: J. L. Calcano, K. — London: N. Geach Burch, K. — Manchester: J. B. Spence, K. — Nottingham: A. J. Butler, K. — Southampton: R. Blanco, K. — Swansea: G. Shaddick, K. — Kolonien: Antigua: H. Arindell, K. — Barbadoes: W. Hänschell, K. — Gibraltar: S. D. Levy, K. — Grenada: S. Cockburn, K. — Jamaika: J. Duff, K. — Kapstadt: C. G. Akerberg, K. — Malta: M. Eynaud, K. — Melbourne: S. M. Gibbs, K. — Port of Spain: F. Fortique, K. — St. Helena: C. A. Carrol, K. — Sta Lucia: J. Louftan, K.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

I. Das ganze Britische Reich.

	Englische Q.-Mln.	qkm	Bevölkerung.
Vereinigtes Königreich	121483	314628	35 241482 ('81)
Indien und Ceylon	935777	2 423564	204 652881 ('81)
Dominion of Canada	3 205344	8 301503	4 324810 ('81)
Australien	3 083440	7 985783	3 325140 ('83)
Andre Kolonien und Besitzungen	737860	1 919221	5 688555
Summa	8 083900	20 944700	253 232870

II. Großbritannien und Irland,

a) Resultate des Zensus vom 4. April 1881:

Landesteile.	Areal qkm	Bevölkerung 1881, männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
England	131628	11 961842	12 652084	24 613926	187
Wales	19069	678060	682453	1 360513	71
Schottland	78895	1 799475	1 936098	3 735573	47
Irland	84252	2 533277	2 641559	5 174836	61
Insel Man	588	25760	27798	53558	92
Kanalinseln	196	40321	47381	87702	447
Soldaten u. Matrosen außer Landes. . .	—	215374	—	215374	—
Summa	314628	17 254109	17 987373	35 241482	112

Digitized by Google

II. Großbritannien und Irland,

b) nach den Schätzungen des Generalregistrators (welche die Inseln in den britischen Gewässern, die Armee, Marinesoldaten und Seeleute außerhalb Landes nicht mit berücksichtigen) [1]:

	Mitte 1883.	Mitte 1884.	Mitte 1885.
England und Wales	26 770744	27 132449	27 499041
Schottland	3 825744	3 866521	3 907736
Irland	5 015328	4 962570	4 918338
Vereinigtes Königreich	35 611816	35 961540	36 325115
Inseln in den brit. Gewässern [2] .	141260	141260	141260
Soldaten und Matrosen außer Landes [2]	215374	215374	215374
Total ca	35 968450	36 318174	36 681749

III. Bewegung der Bevölkerung [3].

Jahr.	Heiraten.	Geburten.	Todesfälle.	Überschuß der Geburten.
		England und Wales.		
1879	182082	880389	526255	354134
1880	191965	881643	528624	353019
1881	197290	883642	491935	391707
1882	204405	889018	516654	372364
1883	206384	890722	522997	367725
1884	204205	908584	531951	376633
		Schottland.		
1879	23462	125736	73329	52407
1880	24489	124652	75795	48857
1881	25948	126214	72301	53913
1882	26574	126182	72966	53216
1883	26855	124462	76867	47595
1884	26061	129041	75128	53913
		Irland.		
1879	23254	135328	105089	30239
1880	20363	128086	102906	25180
1881	21826	125847	90035	35812
1882	22029	122648	88500	34148
1883	21368	118163	96228	21935
1884	22670	119195	87564	31631

[1] S. „Statistical Abstract of the United Kingdom, Nr. 32, 1870—84", London 1885. — [2] Nach der Zählung vom 4. April 1881 eingestellt. — [3] S. „Statistical Abstract of the United Kingdom, Nr. 32, 1870—84", London 1885.

Digitized by Google

IV. Auswanderung aus dem Verein. Königreich 1853—1884 [1]).

Nach:	Vereinigte Staaten von Nordamerika.	Englische Kolonien v.	Australien und Neuseeland.	Andre Länder.	Total.
Engländer . . .	1 472396	318985	682162	190473	2 664016
Schotten . . .	265125	93398	162636	26264	547423
Irländer . . .	1 992933	158983	266724	18017	2 436657
Fremde	1 094387	141646	29891	41842	1 307766
nicht unterschieden	174358	52903	30938	71240	329439
1853—84	4 999199	765915	1 172351	347836	7 285301
1815—84	7 063780	1 802629	1 483187	399297	10 748893

Auswanderung aus dem Verein. Königreich 1884 [1]).

Nach:	Vereinigte Staaten von Nordamerika.	Englische Kolonien v.	Australien und Neuseeland.	Andre Länder.	Total.
Engländer . . .	83324	23463	30967	9906	147660
Schotten . . .	12752	3163	4952	1086	21953
Irländer	59204	4508	8336	518	2566
Fremde	48206	5866	1659	2002	57733
nicht unterschieden	33	43	30	3883	3989
1884	203519	37043	45944	17395	303901

Eingewandert sind in das Verein. Königreich 1870: 49157, '71: 53827, '72: 70181, '73: 86416, '74: 118129, '75: 94228, '76: 93557, '77: 81848, '78: 77951, '79: 53973, '80: 68316, '81: 77105, '82: 82804, '83: 100503, '84: 123466 Personen [1]).

V. Man glaubt auf Grund der Zählung von 1871 in Irland und andrer Aufnahmen in Großbritannien die Verteilung der Konfessionen im Verein. Königreiche wie folgt schätzen zu können (vgl. die frühern Jahrgänge des Hofkalenders):

	England		Schottland		Großbritannien und Irland	
	Seelen.	auf 1000.	Seelen.	auf 1000.	Seelen.	auf 1000.
Englische Staatskirche	17 781000	778	73000	22	18 537000	586
Schottische Kirche . .	—	—	1 473000	439	1 473000	47
Protest. Dissidenten .	3 971000	174	1 486000	442	6 034000	191
Römische Katholiken .	1 058000	46	320000	95	5 520000	175
Israeliten	39000	2	? 6000	2	46000	1
Total	22 849000	1000	3 358000	1000	31 610000	1000

Wirkliche Zählungen liegen nur für Irland vor [2]). 1881 gab es: 3 960891 Römisch-Katholische, 639574 Angehörige der engl. Staatskirche, 470734 Presbyterianer, 48839 Methodisten, 54268 andre, 530 ohne Angabe.

[1]) „Statistical Tables relating to Emigration and Immigration from and into the United Kingdom in the year 1884. Board of Trade,

Digitized by Google

VI. Nach dem Geburtsorte verteilten sich die 22 712266 Einw. von England und Wales 1871 wie folgt. Es waren geboren in England und Wales 21 692165 E., Schottland 213254 E., Irland 566540 E., auf den britischen Inseln 25655 E., in den engl. Kolonien 70812 E., im Auslande 139445 E., auf dem Meere 4395 Einwohner.

Von den Bewohnern Irlands im Jahre 1881 waren geboren in England und Wales 69382, in Schottland 22328, in den brit. Kolonien 8325, auf See 257. Außerdem zählte man 11210 Fremde, darunter 1129 Franzosen, 927 Deutsche, 357 Italiener, 234 Norweger, 222 Schweizer, 198 Russen, 133 Spanier, 120 Belgier, 114 Griechen, 104 Österreicher ꝛc. [2]).

VII. Städte [3]) mit mehr als 40000 Einwohnern. Zählung von 1881.

London [4])	3 816483	Blackburn	104014
Liverpool	552508	Preston	96537
Glasgow (Sch.) (Stadt- und Vorstadtbezirk)	674095	Norwich	87842
Birmingham	400774	Birkenhead	84006
Manchester	341414	Cardiff (Wales)	82761
Salford	176235	Huddersfield	81841
Leeds	309119	Derby	81168
Sheffield	284508	Cork (Irland)	80124
Dublin (Irland) [5])	249602	Croydon [6])	78953
Edinburg (u. Vorstädte)	236002	Wolverhampton	75766
(ohne Vorstädte)	228357	Plymouth	73794
Leith (Sch.)	61168	Devonport	48939
Belfast (Irland)	208122	Halifax	73630
Bristol	206874	Rochdale	68866
Nottingham	186575	Greenock (Sch.)	66704
Bradford	183032	Swansea	65597
Hull (Kingston upon Hull)	154240	Southampton	60051
Newcastle	145359	Stockport	59553
Gateshead	65803	Walsall	58795
Dundee (Sch.)	140239	Burnley	58751
West Ham [6])	128953	St. Helens	57403
Portsmouth	127989	South Shields	56875
Leicester	122376	West-Bromwich	56295
Sunderland	116548	Middlesbrough	55934
Oldham	111343	Paisley (Sch.)	55638
Brighton	107546	Ystradyfodwg (W.)	55632
Bolton	105414	Aston Manor	53842
Aberdeen (Sch.)	105189	Bury	52213

February 1885." London. — [2]) „Census of Ireland, 1881. Part II." Dublin 1882. — [3]) Die Zahlen für die englischen Städte beziehen sich auf den Umfang der Urban Sanitary Districts. — [4]) Diese Zahl bezieht sich auf den sog. Metropolitandistrikt, der Polizeidistrikt von London, welcher die City of London mit 50652 Einw. ausschließt, umfaßt eine Bevölkerung von 4 716009 Personen. — [5]) Der „Metropolitan Police District" von Dublin zählte 349648, der „Registration District" 346693 Bewohner. — [6]) Die Städte West Ham, Croydon und Tottenham sind in den Polizeidistrikt von London einbezogen worden.

Digitized by Google

Northampton	51881	Tottenham [1]	46456
Bath	51814	Dudley	46252
Ipswich	50546	Great Yarmouth	46159
York	49530	Tynemouth	44118
Merthyr Tydfil (W.)	48861	Cheltenham	43972
Hanley	48361	Hastings	42258
Wigan	48194	Coventry	42111
Chatham	26424	Reading	42054
Rochester	21307	Warrington	41452
Barrow in Furneß	47100	Stockton on Tees	41015

VIII. Besitzungen und Kolonien, s. am Ende des Artikels „Großbritannien".

Finanzen.

(In Lstr. S. „Finance accounts of the United Kingdom of Great Britain and Ireland for the financial year 1884—85".)

I. Es betrug die

	Einnahme	Ausgabe	Differenz
1879—80:	81 265055	84 105754	—2 840699
1880—81:	84 041288	83 107924	+ 933364
1881—82:	85 822282	85 472556	+ 349726
1882—83:	89 004456	88 906278	+ 98178
1883—84:	87 205184	86 999564	+ 205620

II. Rechnungsabschluß für das Finanzjahr vom 31. März 1884—85.

Einnahmen.

Einnahmen.					Abgelief. a. d. Staatsschatz.
1. Zölle				20 723317	20 321000
Tabak	9 376093	Zichorien		66342	
Spirituosen	4 813837	Kakao		67955	
Thee	4 795843	Früchte		49916	
Wein	1 235200	Andre Artikel		18236	
Korinthen	341463	Verschied. Einnahmen			
Rosinen	155587	der Zollverwaltung		38241	
Kaffee	209952	Zollertr. d. Insel Man		54652	
2. Accise (Excise) (27 305776)					26 600000
a. Konsumsteuern				23 331356	
Spirituosen	14 617721	Zichorien		2256	
Malz	8 706808	Kaffee		4571	
b. Lizenzen vom Verkauf von Konsumptibilien				1 999408	
Brauereien	41211	Wein, Süßigkeiten		69074	
Bier und Most	187490	Restaurants		6725	
Spirituosen	1 609286	Tabak		85622	

[1]) Die Städte West Ham, Croydon und Tottenham sind in den Polizeidistrikt von London einbezogen worden.

Digitized by Google

Einnahmen.				Abgelief. a. d. Staatsschatz.
c. Andre Lizenzen			1 582590	
Wappensteuer [1])	77486	Hundesteuer	341891	
Männl. Dienstboten [1])	139076	Jagdscheine	187269	
Wagensteuer [1])	547590	Waffenscheine	88752	
Gold- u. Silbergerät	48307	Verschied. Gewerbe [2])	157219	
d. Abgabe von Eisenbahnfahrbillets			392422	
3. Stempelsteuer (Brutto)			12 019839	11 925000
Kontrakte, Urkunden	1 823444	Wechselstempel	705114	
Testamentsteuer	4 062630	Banken [3])	128290	
Erbsteuer	3 756835	Lizenzen, Certifikate	153309	
Quittungsstempel	943775	Gold und Silber [4])	78092	
Seeassekuranzen	146047	Spielkarten	14926	
		Apothekerwaren	170336	
		Lebensversicherung	37041	
4. Grundsteuer		1 063868	2 919865	2 950000
Haussteuer		1 855997		
5. Einkommensteuer (Brutto)			12 192465	12 000000
Sched. A. vom unbeweglichen Vermögen			4 023512 (Netto)	
B. von Pachtungen ꝛc.			312639 (Netto)	
C. „ Renten und Dividenden ꝛc.			919755 (Netto)	
D. „ Gewerben und Handel			5 966997 (Netto)	
E. „ Einkommen aus öff. Ämtern ꝛc.			699867 (Netto)	
6. Posteinnahme (Brutto)			8 492694	7 905000
7. Telegraphendienst			2 026742	1 760000
8. Domänen			483306	380000
9. Zinsen von Vorschüssen zu Lokalarbeiten und vom Kaufgelde der Suezkanal-Aktien (Netto)			1 027350	1 027350
10. Vermischte Einnahmen			3 174760	3 174760
Versch. Einnahmen des erbl. Kroneinkommens			119834	
Anteil am Gewinn der Bank von England			153895	
Einnahmen des Kriegs- und Marinedepart.			15486	
Zuschuß aus der Verwaltung Indiens			96002	
Einnahmen des Zivildepartements			1 439971	
Münze	157131	Übrige Einnahmen (Polizei ꝛc.)	1 145895	
Gefängnisse	136945			
Versch. Einnahmen d. Revenue Departments			471800	
Zolldepartement	54098	Post	265547	
Departement der innern Steuern	29246	Telegraphen	15286	
		Postschiffe	107823	
Postsparkassen			93794	

[1]) Diese drei Steuern figurieren unter dem Titel „Establishment licenses" und werden in Irland nicht erhoben. — [2]) Diese sind: Goldschmiede, Hausierer, Pfandverleiher, Taxatoren, Auktionatoren, Verkäufer von Medikamenten ꝛc. — [3]) Abgabe auf die Noten in Zirkulation (die Bank von England zahlt für jede Million zirkulierender Banknoten 300 Lstr.). — [4]) Abgabe von jeder Unze im Königreich verarbeiteter edler Metalle.

igitized by Google

Einnahmen.		Abgelief. a. d. Staatsschatz.
Andre Sparkassen	6105	
Einkünfte der offiziellen Zeitungen	6980	
Ersparnisse und Rückerstattungen	936	
Einnahmen von der Insel Man	8005	
Griechische Anleihe	7911	
Schatzamt	16528	
Ersparnisse, zufällige Einnahmen ꝛc.	10384	
Erfindungspatente, verschied. Stempelgebühren	727129	
Summa aller Einnahmen:	90 366114	88 043110
Bilanz des Staatsschatzes am 1. April 1884		5 632569
Andre Einnahmen des Staatsschatzes (Rückzahlungen, Anleihen ꝛc.)		25 552320
Total		119 227999

Ausgaben.

1. Staatsschuld				29 548239
a. Konsolidierte Schuld			19 191098	
Großbrit. Schuld	17 719476	Zinsen der Schuld an die Banken:		
Irische Schuld	847540	von England	330453	
Verwaltung	214706	von Irland	78923	
b. Annuitäten			2 014087	
Leibrenten	1 010039	Tilgungsfonds	6907	
Renten auf Zeit	35158	Read Sea and India Telegraph Co.	36000	
Annuit. bis 1885	925983			
c. Annuitäten von 1883			6 984978	
d. Zinsen der Schatzscheine (Exchequer Bills)			101390	
e. Neuer Tilgungsfonds			508447	
f. Annuit. für Sparkassenausfälle			83673	
g. Zinsen der Vorschüsse der Bank von England			464650	
h. Zinsen ꝛc. der Schatzscheine (Suez)			199916	
2. Andre Ausgaben des konsolidierten Fonds				1 479412
Zivilliste	409072	Gerichtshöfe	506477	
Apanagen	156332	Verschiedene Lasten und Ausgaben	102373	
Ehrenpensionen	34423			
Versch. Pensionen	270735			
3. Zivildienst				17 561837
a. Bauverwaltung, öffentliche Arbeiten			1 768667	
(Darunter 148825 für Königl. Paläste und Parks.)				
b. Eigentliche Staatsverwaltung (Public Departments)			2 397960	
Oberhaus	43404	Ausgaben in Schottland	64732	
Unterhaus	49589	Ausgaben in Irland	288375	
Andre Ausgaben in England	1 951860			
c. Justizverwaltung, Polizei ꝛc.			6 340683	
Polizei	2 955176	Alle übrigen Ausgaben	1 857565	
Gefängnisse ꝛc.	1 527942			

Digitized by

d. Öff. Unterricht, Kunst, Wissenschaften . .			5 135395	
Öffentlicher Unterricht	4 420380	Museen	268764	
Wissenschaft, Kunst	390525	Universitäten [1]) . .	54783	
		Andre Ausgaben . .	5993	
e. Auswärtige Angelegenheiten			659619	
Diplom. Dienst . .	248077	Zuschüsse an die Kolonien und an Cypern	81704	
Konsulardienst . . .	254124			
Unterdrückung des Sklavenhandels . . .	27869	Andre Ausgaben .	47845	
f. Pensionen, Wohltätigkeitsausgaben ꝛc.			1 193643	
g. Verschiedene Ausgaben			65870	
4. Heer und Flotte				30 632402
Armee			18 655338	
Flotte			11 427064	
Zur Befreiung des Generals Gordon . . .			300000	
Kriege in Afghanistan			250000	
5. Erhebungskosten der Einnahmen				9 870993
Zölle	977516	Telegraphen . .	1 731000	
Innere Steuern	1 767852	Postpaketdienst .	728625	
Post.	4 666000			
Summa der ordentlichen Ausgaben				89 092883
Andre Ausgaben (Darlehen, Zuschüsse, Schuldentilgung ꝛc.)				30 235117
				119 328000
Hospital und Schule in Greenwich				156007
			Total:	119 484007

III. Einnahmen und Ausgaben der Lokalverwaltungen 1882—83 [2]).

1. Einnahmen.	England u. Wales	Schottland	Irland	Total
Direkte Steuern	30 018745	3 050385	2 852761	35 921891
Indirekte Steuern.	5 349320	1 079911	423816	6 853047
Aus öffentlichem Eigentum .	1 254793	214431	59375	1 528599
Zuschüsse der Regierung . .	3 323827	586020	114813	4 024660
Aus Anleihen.	10 649567	901191	402891	11 953649
Aus andern Quellen. . . .	3 188060	366746	235269	3 790075
Total	53 784312	6 198684	4 088925	64 071921
2. Ausgaben.				
Armenverwaltung	9 436560	936486	1 197392	11 570438
Munizipalitäten, Polizei, öffentliche Gesundheit.	33 119693	2 581138	2 268721	37 969552
Andre Ausgaben	10 864670	2 434547	690274	13 989491
Total	53 420923	5 952171	4 156387	63 529481

[1]) Außer Oxford und Cambridge. — [2]) „Statist. Abstract for the United Kingdom 1870—84", London 1885.

Digitized by Google

IV. Staatsschuld. (In Lstr.)

a. Stand der Staatsschuld [1]).

31. März	Fundierte Schuld	Annuitäten	Nicht fundierte Schuld	Total
1881:	709 078526	37 547666	22 077500	768 703692
1882:	709 498547	35 539693	18 007700	763 045940
1883:	712 698994	29 492125	14 185400	756 376519
1884:	640 631095	91 682269	14 110600	746 423964
1885:	640 181896	86 115658	14 033100	740 330654

b. Spezifikation der Schuld am 31. März 1885 [1]).

	Kapital.	Jährl. Ausgabe.
2½ % Englische Schuld	32 536624	813416
2¾ % idem	4 536819	124762
3 % Schuld an die Bank von England	11 015100	17 167277
3 % Annuitäten	561 227457	
3½ % neue Annuitäten	225746	7901
Sa a. Schuld von Großbritannien:	609 541746	18 113356
2½ % Irische Annuitäten	692195	17305
2¾ % idem	110980	3052
3 % Schuld an die Bank von Irland	2 630769	895109
3 % Annuitäten	27 206206	
Sa b. Schuld von Irland:	30 640150	915466
A. Konsolidierte Schuld (a. u. b.)	640 181896	19 028822
B. Geschätztes Kapital der Annuitäten	86 115658	8 636715
A. und B.:	726 297554	27 665537
Treasury Bills	5 431000	—
Exchequer Bills	5 162800	—
Exchequer Bonds	3 439300	—
C. Unfundierte Schuld	14 033100	—
Management	—	230120
Total A., B. und C.:	740 330654	27 895657
Defizits, den Sparkassen schuldig	2 149300	
Andre Verbindlichkeiten des Staates	4 300736	
	746 780690	
Davon der wahrscheinl. Betrag der Rückerstattungen, der Wert der Suezkanal-Aktien ꝛc.	35 924012	
	710 856678	

[1]) „Finance accounts" etc., s. oben S. 719.

Digitized by Google

Armee.

(Weiteres über die Organisation der Armee s. Jahrg. 1878 und 1884.)

A. Armeestand nach den Army-Estimates 1885—86 (Friedensfuß).

Waffengattungen.	Offiz.	Soldaten.	Total.	Staatspferde.
I. Reguläre Armee.				
1. Kavallerie:				
3 Garderegimenter	72	1221	1293	825
28 Linienregimenter	658	13791	14449	9865
Depots ꝛc.	25	944	969	276
Stäbe der Yeomanry ꝛc.	42	245	287	—
1. Kavallerie	797	16201	16998	10966
2. Artillerie:				
3 Brigaden reit. Artillerie (28 Batt.)	170	3963	4133	3228
6 Brigaden Feldartillerie (79 Batt.)	475	13148	13623	7558
11 Brigaden Garnisonart. (117 Batt.)	603	14452	15055	104
Stäbe der Miliz ꝛc.	112	1093	1205	—
2. Artillerie	1360	32656	34016	10890
3. Genie:				
40 Komp. und 3 Trainkompanien	882	4886	5768	242
Stäbe der Miliz ꝛc.	8	98	106	—
3. Genie	890	4984	5874	242
4. Infanterie:				
3 Reg. (7 Bat.) Garde-Infanterie	212	5664	5876	—
68 Reg. (141 Bat.) Linieninfanterie	3676	113141	116817	—
Depots der regulären Bataillone	361	6759	7120	—
Stäbe der Milizenbataillone	263	3982	4245	—
Stäbe der Freiwilligenbataillone	209	1162	1371	—
4. Infanterie	4721	130708	135429	—
5. Kolonialkorps:				
Antillen (2 Inf.-Bat.)	92	1734	1826	—
Malta (6 Batt. Artillerie)	12	240	252	—
Malaien (3 Komp.)	20	366	386	—
Laskarenkanoniere (3 Komp.)	—	295	295	—
5. Kolonialkorps	124	2635	2759	—
6. Administrationen (ohne Indien):				
Generalstab	264	257	521	—
Kommissariat, Transport ꝛc.	363	3369	3732	1100
Zahlmeister (278), Geistliche (87), Veterinäre (63), Ärzte (681)	1109	146	1255	—
Hospitalkorps ꝛc.	1	2404	2405	—
Verschiedene Etablissements	166	636	802	—
6. Administrationen	1903	6812	8715	1100
A. Reguläre Armee	9795	193996	203791	23198
B. Reserve der regulären Armee	500	53250	53750	—

Digitized by Google

Waffengattungen.	Offiz.	Soldaten.	Total.	Pferde.
C. Miliz und Freiwillige.				
1. Miliz:				
Kavallerie (Yeomanry), 39 Korps.	745	13379	14124	14000[1]
Artillerie, 35 Brigaden u. 3 Regtr.	618	19274	19892[2]	—
Genie, 3 Korps	42	1349	1391	—
Infanterie 144 Bataillone	3094	111798	114892[2]	—
1. Miliz	4499	145800	150299	14000
2. Freiwillige:				
Kavallerie, 4 Korps	26	454	480	500[1]
Artillerie, 54 Korps	1670	42463	44133	—
Genie, 16 Korps	436	10233	10669	—
Infanterie, 206 Bataillone . . .	5925	188025	193950	—
Verschiedene Korps	14	386	400	
2. Freiwillige	8071	241561	249632	500
C. Miliz und Freiwillige	12570	387361	399931	14500
D. Kaiserliche Armee aus Eingebornen in Indien.				
Gardes du Korps	2	170	172	70
Kavallerie, 42 Regimenter	300	17500	17800	18000
Artillerie	20	800	820	600
Genie	40	3200	3240	200
Infanterie	1050	96000	97050	2000
Stäbe ꝛc.	1800	—	1800	1000
D. Eingeborne Armee .	3212[3]	117670[4]	120882	21870[5]
Totalsumme	26077	752277	778354	59568[6]

Außerdem bestehen: 1. in Irland ein bewaffnetes und militärisch organisiertes Polizeikorps von 12000 Mann mit 400 Pferden; 2. in Indien eine militärisch organisierte Polizei von ca 190000 Mann, in der gewisse Offizierstellen durch Engländer besetzt werden; 3. Milizen und Freiwilligenkorps in der Mehrzahl der Kolonien.

---

[1]) Die Yeomanry und die Freiwilligen haben ihre eignen Pferde. — [2]) Von diesen Truppen werden 8 Artilleriekorps (1074 Mann) und 6 Infanteriebataillone (2838 Mann) von den normännischen Inseln gestellt. — [3]) Englische Offiziere. — [4]) Eingeborne Offiziere und Soldaten. — [5]) Pferde, Elefanten, Stiere. — [6]) Einschl. 5500 Offizierspferde.

Digitized by Google

Verteilung der stehenden Armee, in den „Army Estimates“ für 1885—86 vorgeschlagen.

	Kavallerie.		Artillerie.		Genie.		Infanterie.		Kolonialkorps.		Administrationen.	Stäbe und Etablissements.	Total.
	Reg.	Mann.	Batterien.	Mann.	Komp.	Mann.	Bataillon.	Mann.	Komp.	Mann.			Mann.
A. Vereinigte Königreiche.	20	11715	111	17999	35	4009	75	69254	—	—	4489	2668	110134
B. Indien	9	4284	77	11262	3	439	50	45612	—	—	—	—	61597
C. Kolonien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500	500
1. Gibraltar	—	—	7	1020	4	403	4	3572	—	—	145	—	5140
Malta	—	—	8	1168	2	186	4½	4012	4	386	119	—	5871
Cypern	—	—	—	—	1	97	½	453	—	—	45	—	595
2. Bermuda	—	—	2	244	2	177	1	893	—	—	81	—	1395
Halifax	—	—	3	363	1½	141	1	893	—	—	40	—	1437
Westindien	—	—	2	243	—	10	1	893	12	1217	28	—	2391
3. Kap und Natal	1	498	2	289	⅔	74	2⅔	2355	—	—	166	—	3382
St.-Helena	—	—	1	121	⅓	34	—	—	—	—	5	—	160
Mauritius	—	—	1	121	—	16	⅔	330	1	63	17	—	547
4. Westküste von Afrika . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	6	609	—	—	609
5. Hongkong	—	—	2	243	—	22	1	893	3	241	22	—	1421
Ceylon	—	—	2	243	—	15	1	893	2	165	13	—	1329
Singapore	—	—	1	121	—	13	1	893	1	78	18	—	1128
C. Kolonien	1	498	31	4176	11½	1188	18	16080	29	2759	699	500	25900
D. Ägypten [1])	1	501	4	579	2	243	5	4483	—	—	314	40	6160
Im ganzen	31	16998	223	34016	51½	5879	148	135429	29	2759	5502	3208	203791

[1]) September 1885 betrug die Gesamtstärke der Truppen in Ägypten ca 15000 Mann, mit Einschluß einer Brigade indischer Eingebornen von 3200 Mann in Suakim.

Digitized by Google

Stärke und Verteilung der regulären Armee am 1. Januar 1885.

Truppen.	England.	Schottland.	Irland.	Normänn. Inseln.	Verein. Königr.	Kolonien.	Indien.	Ägypten.	Total.
Gardekavallerie	1202	—	—	—	1202	—	—	137	1339
Linienkavallerie	5852	463	2997	—	9312	926	4386	1327	15951
Artillerie . .	12333	356	2456	867	15512	3978	11674	744	31908
Genie . . .	3212	5	158	3	3378	1220	297	806	5701
Garde-Infant.	5199	—	714	—	5913	—	—	319	6232
Linieninfanterie	28380	2793	16548	1193	48914	17447	42396	10826	119583
Kolonialkorps	—	—	—	—	—	2308	—	—	2308
Kommissariat ꝛc.	1907	20	554	—	2481	417	—	526	3424
Sanitätskorps	1128	21	138	—	1287	340	—	584	2211
Stäbe, Administration, Env.	2000	50	350	20	2420	500	—	100	3020
Stäbe der Milizen . . .	5030	1000	1100	84	7214	—	—	—	7214
Im ganzen	66243	4708	25015	1667	97633	27136	58753	15369	198891
Pferde [1]) . .	8617	356	2907	—	11880	992	9679	1207	23758
Feldgeschütze .	224	6	62	—	292	6	300	12	610

Marine.

(Nach den „Navy Estimates" von 1885—86.)

A. Personal für den Dienst der Flotte in Aktivität.

1. Marinepersonal			46600
Offiziere im Dienst . .	4500	Matrosen, Heizer ꝛc. .	19050
Offiziere auf Halbsold .	500	Schiffsjungen von 15	
Unteroffiziere	16650	bis 18 Jahren . .	5900
2. Marinetruppen, davon die Hälfte abwechselnd im Seedienst an Bord			12900
Generalstab			11
1 Division Marineartillerie von 16 Komp. in Portsmouth; 90 Offiziere und 2612 Mann			2702
3 Divisionen oder 48 Komp. Infanterie (Chatam, Portsmouth und Plymouth); 280 Offiz. und 9907 Mann			10187
3. Marinereserve: 450 Offiz., 19000 Matrosen, 1600 M. der Freiwilligen-Artillerie, 1950 Marinepensionäre . . .			23000
		Total:	82500

[1]) Ohne die Pferde, Kamele ꝛc des Expeditionskorps im Sudan.

Digitized by Google

B. Personal der Schiffsbauwerften (a), Verproviantierungswerften (b) und Hospitäler (c).

	In den Vereinigten Königreichen.					Im Auslande.		Summa.
	Chatham rc.	Portsmouth.	Plymouth u. Devonport.	Pembroke.	Andre Etabliſſements.	Malta.	Andre Orte.	
a. Schiffsbauwerften.								
Beamte	329	296	242	90	1	47	75	1080
Feuerwerker, Arbeiter	6025	5694	4670	2188	20	1114	1026	20737
Poliziſten	144	132	81	34	—	44	91	526
Summa a.	6498 [1]	6122	4993	2312	21	1205	1192	22343
b. Verproviantierungswerften.								
Beamte	31	15	12	—	6	6	3	73
Feuerwerker, Arbeiter	390	116	105	—	18	68	67	764
Poliziſten	24	18	15	—	—	10	—	67
Summa b.	445 [2]	149	132	—	24	84	70	904
c. Hospitäler.								
Ärzte und Beamte .	8	34	24	—	10	6	19	101
Krankenwärter, Arbeiter	20 [3]	174	120	—	61	23	120	518
Poliziſten	5	14	12	—	—	7	10	48
Summa c.	33	222	156	—	71 [4]	36	149	667
Im ganzen	6976	6493	5281	2312	116	1325	1411	23914

C. Die Flotte beſtand im September 1885 aus 69 Panzerſchiffen (inkl. der im Bau befindlichen), ca 304 Dampfern und ca 147 Segelſchiffen. In Aktivität waren von dieſen Schiffen 256, verteilt wie folgt:

[1] Davon 99 in Deptford und 1857 in Sheerneſs.
[2] In Deptford.
[3] Vorzugsweiſe von der Armee geſtellt.
[4] Davon 48 in Yarmouth.

Digitized by Google

	Panzerschiffe			Dampfer			Segelschiffe	Stationäre Schiffe	Total
	über 8000 T.	v. 8000—6000 T.	unter 3000 T.	über 2000 T.	v. 1000—2000 T.	unter 1000 T.			
Zum Hafendienst . .	—	—	—	—	1	13	1	9	24
Schulschiffe	—	2	—	—	—	16	6	21	45
Königliche Yachten .	—	—	—	1	1	2	—	—	4
Kanalgeschwader . .	4	—	—	—	—	—	—	—	4
Erste Reserve [1]) . . .	4	5	—	—	—	8	—	—	17
Küstengeschwader . .	—	—	—	—	—	5	—	20	25
Hydrographischer Dienst	—	—	—	—	—	1	—	—	1
In Disponibilität . .	—	—	—	5	1	3	1	—	10
1. Verein. Königr.	8	7	—	6	3	48	8	50	130
Mittelmeer	6	1	—	2	1	12	2	1	25
Ostküste Amerikas .	1	—	—	2	2	6	—	2	13
Westküste Amerikas .	—	—	—	1	—	3	—	—	4
Süd-Afrika und Westküste Afrikas . . .	1	—	—	1	4	1	—	1	8
Indien mit Ostk. Afrikas	—	—	—	1	1	9	—	1	12
China	—	—	—	2	5	4	—	—	11
Australien	2	—	—	3	3	11	—	1	20
Hydrograph. Dienst .	1	—	—	1	2	3	2	—	9
Zu Rücktransporten .	—	—	—	—	—	5	2	—	7
Transportschiffe . .	2	—	—	—	3	1	—	—	6
2. Ausland	—	—	—	9	2	—	—	—	11
Total	13	1	—	22	23	55	6	6	126
	21	8	—	28	26	103	14	56	256
	29			157			70		

Klassifikation der Panzerflotte (September 1885). (In Tonnen.)

	10000 u. mehr	8000—10000	6000—8000	4000—6000	2000—4000	1000—2000	Total
Panzerschiffe v. Holz	—	—	2	—	—	—	2
„ v. Eisen	3	8	12	4	—	3	30
„ v. Stahl	3[2])	3[3])	2	—	—	—	8
Turmschiffe v. Eisen	2	6	—	1	7	—	16
„ v. Stahl	2	2	—	—	—	—	4
Turm-Widderschiffe v. Eisen	—	—	—	2	—	—	2
Turm-Widderschiffe v. Stahl . . .	—	—	2[4])	—	—	—	2
Total	10	19	18	7	7	3	64
Indien u. Kolonien	—	—	—	—	2	3	5
Total	10	19	18	7	9	6	69

[1]) Die 9 Schiffe der 1. Reserve sind im Frieden die Kapitänsschiffe der 9 Distrikte der Küstenwache. — [2]) Davon 2 im Bau. — [3]) Im Bau. — [4]) Davon 1 im Bau.

Digitized by Google

Handel, Land- und Seeverkehr. — I. Handel.

A. Übersicht über den wirklichen Wert der Gesamtein- und Ausfuhr (exkl. edler Metalle) in den letzten Jahren. (In Tausenden Pfd. St.)

Jahr	Einfuhr. Total	Einfuhr. Auf den Kopf der Bevölkerung. L. sh. p.	Ausfuhr. Britische Produkte. Total	Britische Produkte. Auf den Kopf der Bevölker. L. sh. p.	Fremde und Kolon.-Produkte.	Gesamt-Ausfuhr.	Gesamt-Handel.
1884	390 019	10 16 11	233 025	6 9 7	62 942	295 967	685 986
1883	426 892	11 10 9	239 799	6 13 2	65 638	305 437	732 329
1882	413 020	11 14 1	241 467	6 16 10	65 194	306 660	719 681
1881	397 022	11 7 4	234 023	6 14 0	63 060	297 083	694 105
1880	411 230	11 18 7	223 060	6 9 5	63 354	286 414	697 644
1879	362 992	10 12 7	191 532	5 12 2	57 252	248 783	611 775
1878	368 771	10 18 3	192 849	5 14 1	52 635	245 484	614 255

B. Verkehr mit edlen Metallen, gemünzt und in Barren.

		Gold Einfuhr.	Gold Ausfuhr.	Silber Einfuhr.	Silber Ausfuhr.	Total Einfuhr.	Total Ausfuhr.
Deklarierter Wert	1884	10 744	12 013	9 633	9 986	20 377	21 999
	1883	7 756	7 091	9 468	9 323	17 224	16 414
	1882	14 376	12 024	9 243	8 965	23 619	20 989
	1881	9 963	15 499	6 901	7 004	16 864	22 503

C. Wirklicher Wert der Gesamteinfuhr und der Ausfuhr britischer Produkte 1883 und 1884. (Wert in Tausenden Pfd. Sterl.) [1]).

I. Fremde Länder.	Einfuhr 1883.	Einfuhr 1884.	Ausfuhr 1883.	Ausfuhr 1884.
Rußland	20 976	16 315	5 037	4 994
Schweden und Norwegen	11 834	10 529	3 869	3 857
Dänemark (und Island)	6 255	5 248	2 266	2 198
Deutschland	27 908	23 621	18 788	18 729
Niederlande	25 116	25 877	9 506	10 237
Belgien	16 178	15 146	8 328	8 501
Frankreich	38 636	37 437	17 568	16 746
Spanien	11 624	10 158	3 785	3 869
Portugal (mit den Azoren)	3 544	3 139	2 007	2 011
Italien	3 392	3 168	7 122	6 994
Österreich-Ungarn	2 338	1 843	968	943
Griechenland und Jonische Inseln	1 906	2 015	1 289	1 189
Rumänien	3 516	3 135	1 343	949
Europäische und Asiatische Türkei	6 038	5 460	6 861	6 394
Ägypten	10 009	9 701	3 367	2 893
Übriges Europa	491	275	98	337
1. Europa (u. Mittelmeerländer)	189 761	173 067	92 202	90 841

[1]) Nach dem „Annual statement of the trade of the United Kingdom with foreign countries and British possessions for the year 1884", London 1885.

Digitized by Google

I. Fremde Länder.	Einfuhr		Ausfuhr	
	1883.	1884.	1883.	1884.
Verein. Staaten von Nordamerika	99 239	86 279	27 373	24 427
Mexiko	729	701	1 552	1 018
Zentralamerika	1 117	1 305	839	894
Cuba und Portorico	1 079	926	2 246	1 366
Übriges Westindien	180	315	579	1 045
Venezuela	327	260	639	600
Columbia	783	433	1 196	1 160
Ecuador	259	219	170	386
Brasilien	6 139	4 701	6 648	6 472
Argentina und Uruguay	1 585	1 816	6 191	7 394
Chile	3 430	2 595	2 060	2 090
Peru	2 250	2 083	735	1 081
Bolivia	363	247	83	54
2. Amerika	117 480	101 880	50 311	47 987
China (ohne Hongkong)	10 137	10 141	4 225	4 153
Japan	663	662	2 277	2 255
Holländisch-Ostindien	4 091	3 186	2 276	2 292
Philippinen	1 670	1 143	1 217	969
Algier	880	833	351	380
Marokko	275	263	258	292
Kanarische Inseln	156	91	194	168
Westküste Afrikas	1 617	1 360	1 632	1 113
Andre Länder	1 368	1 421	1 379	1 699
Walfischfang	112	159	—	—
3. Übrige Erdteile	20 969	19 259	13 809	13 321
I. Fremde Länder Sa	328 210	294 206	156 322	152 149
II. Britische Besitzungen.				
Kanalinseln	806	869	563	615
Gibraltar	39	23	725	699
Malta	152	176	988	1 008
Kolonien in Nordamerika	12 284	11 040	9 156	8 653
Westindien, Honduras u. Guyana	5 137	5 206	3 520	3 164
Australien und Neuseeland	25 936	28 311	24 216	23 896
Ostindien	38 883	34 448	31 874	30 584
Singapore	4 643	4 612	2 624	2 633
Ceylon	2 173	2 367	725	737
Hongkong	1 172	1 052	2 891	3 219
Mauritius	415	357	506	388
Kolonien in Südafrika	5 896	5 949	4 557	4 102
Britisch-Westafrika und Inseln	731	1 099	874	924
Andre Besitzungen	415	304	258	254
II. Britische Besitzungen Sa	98 682	95 813	83 477	80 876
Total I. und II.	426 892	390 019	239 799	233 025

Digitized by Google

D. Verteilung der Gesamteinfuhr und der Ausfuhr britischer Produkte des Jahres 1884 auf die verschiedenen Warenklassen.

(Wert in Tausenden Pfd. Sterling.)

Warengattungen.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Getreide	52 544	937
Gegorene Getränke	8 198	2 453
Kolonialwaren	38 266	2 492
Tabak und Zigarren	2 716	—
Sämereien, Früchte	18 186	1 466
Tiere und tierische Nahrungsmittel	50 497	3 565
a. Genußmittel	170 407	10 913
Brennstoffe	—	10 851
Erden, Erze, Steine	6 112	871
Rohe und halbrohe Metalle	9 663	21 508
Haare, Häute, Leder	17 520	3 555
Spinnstoffe	85 924	826
Bau- und Nutzholz	17 096	—
b. Rohstoffe	136 315	37 611
Thon- und Glaswaren	2 167	3 008
Metallwaren	3 142	13 464
Maschinen, Fahrzeuge	1 858	17 211
Leder- und Rauchwaren	2 327	3 511
Garne	2 963	20 082
Seiler-, Weberarbeiten, Kleider	25 534	96 785
Papiere, Pappwaren	1 447	1 532
Schmuck- und Kunstwaren	695	1 292
Holzschnitz- und Flechtwaren	541	582
Manuskripte, Drucksachen	206	1 171
c. Fabrikate	40 880	158 638
Dünger, Abfälle	2 480	2 102
Droguen, Zünd- und Farbewaren	12 221	7 507
Harze, Fette, Öle	12 737	1 831
Verschiedenes	14 979	14 423
d. Verschiedene Waren	42 417	25 863
A. Waren	390 019	233 025
B. Münzen u. edle Metalle	20 377	21 999
Total	410 396	255 024

Der Gesamtwert des Transits belief sich auf 11 855111 Pfund Sterling.

Digitized by Google

II. Schiffahrtsbewegung nach dem Tonnengehalte [1]).

Jahr.	Eingang			Ausgang		
	Britisch.	Fremd.	Total.	Britisch.	Fremd.	Total.
	a. Lange Fahrt.					
	1. Totaleingang und Ausgang.					
1860	6 889009	5 283776	12 172785	7 025914	5 490593	12 516507
1883	23 239544	8 865536	32 105080	23 799535	9 057138	32 856673
1884	23 037215	8 651306	31 688521	23 634486	8 949515	32 584001
	2. Ein- und Ausgang beladener Schiffe.					
1860	5 760537	4 294444	10 054981	6 358917	4 424020	10 782937
1883	19 186054	7 124264	26 310318	22 135662	7 237498	29 373160
1884	18 209236	6 487449	24 696685	21 946670	7 326992	29 273662
	3. Ein- und Ausgang von Dampfern.					
1860	2 145000	404000	2 549000	2 042000	377000	2 419000
1883	19 548811	4 371212	23 920023	19 920580	4 447007	24 367587
1884	19 811038	4 707812	24 518850	20 217634	4 841754	25 059388
	b. Küstenfahrt [2]).					
1883	42 099438	1 136079	43 235517	35 817216	778971	36 596187

Handelsmarine Ende 1883 und 1884. (In Tausend Tons.)

		Segelschiffe:		Dampfer:		Total:	
		Schiffe.	Tons.	Schiffe.	Tons.	Schiffe.	Tons.
	a. Zahl aller registrierten Schiffe.						
1. Vereinigtes Königreich	1883	18415	3 514	6260	3 728	24675	7 242
	1884	18053	3 465	6601	3 944	24654	7 409
2. Kolonien	1883	12849	1 647	1965	288	14814	1 935
	b. Zahl der verwendeten Schiffe (ohne die Flußdampfer) 1884.						
Küstenfahrt		10086	660	1569	297	11655	957
Küsten- und lange Fahrt		534	68	240	107	774	175
Lange Fahrt		3256	2 530	3059	3 422	6315	5 952
Total 1884		13876	3 258	4868	3 826	18744 [3]	7 084

III. Eisenbahnen in Betrieb 1884 [1]).

	In Betrieb		Anlagekapital.	Bruttoeinnahme.	Nettoeinnahme.
	Engl. Meilen.	km	(Tausende Pfd. Sterl.)		
England und Wales	13340	21468	665 055	60 099	28 366
Schottland	2999	4826	100 655	7 595	3 687
Irland	2525	4064	35 754	2 828	1 252
Total Ende 1884	18864	30358	801 464	70 522	33 305
„ „ 1883	18681	30064	784 921	71 062	33 694

[1]) „Statistical Abstract for the United Kingdom", Nr. 32, 1870—84, London 1885. — [2]) Mit Einschluß der wiederholten Fahrten. — [3]) Mit einer Bemannung von 199654 Mann.

Digitized by Google

IV. Post [1]). Zahl der Büreaus Ende März 1885: 16434. Verkehr 1884—85 [2]):

Zahl der	England u. Wales.	Schottland.	Irland.	Total.
	(In Millionen Stück.)			
Briefe	1148	123	89	1360
Postkarten	134	18	8	160
Zeitungen und Buchpakete . .	380	51	33	464
Postanweisungen				
a. für das Königreich . . .	10,6	1,2	0,8	12,6
b. für Ausland und Kolonien	—	—	—	0,2
c. von Ausland und Kolonien	—	—	—	0,6
Betrag der Postanweisungen	(In 1000 Pfd. Sterling.)			
a. für das Königreich . . .	20 488	2 245	1 233	23 966
b. für Ausland und Kolonien	—	—	—	679
c. von Ausland und Kolonien	—	—	—	2 003

Einnahme der Post 1884—85: 10 032483, Ausgabe 7 386185 Pfund Sterling.

V. Telegraphen. Zahl der Büreaus 1883: 4375. Länge der (Staats-) Linien 44104, der Drähte 225993 km. Zahl der Depeschen 1884—85: 33 278459, davon 28 125994 in England und Wales, 3 257546 in Schottland und 1 894919 in Irland.

---

[1]) „Statistical Abstract for the United Kingdom", No. 32, 1870—84, London 1885. — [2]) In den am 31. März 1885 endenden 12 Monaten.

Digitized by Google

Statistische Notizen über die britischen Kolonien.

I. Generalübersicht über das britische Kolonialreich.

a. Areal und Bevölkerung.

Die Arealzahlen in Kolumne a sind offizielle, dem Werke „Census of England and Wales, 1881, T. IV, General Report", entnommen. Kolumne b enthält alle diejenigen Arealangaben, durch welche wir jene teilweise veralteten Zahlen ersetzen. Diejenigen von den Engländern in Besitz genommenen Niederlassungen und Stationen, welche in der offiziellen Übersicht der britischen Kolonien nicht aufgeführt sind, unterscheiden sich durch ein vorgesetztes †.

	Englische Quadratmeilen. a.	b.	qkm (b)	Bewohner.	auf 1 qkm
Helgoland	1	0,23	0,6	2001 (81)	3335
Gibraltar	2	1,93	5,0	[1]) 18381 (81)	3676
Malta	117	124,55	322,6	[1]) 154256 (83)	479
Europa	120	126,71	328	174638	531
†Cypern [2])	—	3707	9601	186173 (81)	19
Britisch-Indien	870016	911075	2 359588	201 888897 (81)	87
Ceylon	25365	24702	63976	2 763984 (81)	43
†Andamanen	—	2508	6497	14628 (81)	2
†Nikobaren	—	684	1772	5500	—
Straits Settlements	1206	1445	3742	480000 (83)	128
Hongkong	29	32	83	160402 (81)	1933

[1]) Ohne Garnison, die in Gibraltar 5610, in Malta 10771 Mann zählte. — [2]) „Report of the Census of Cyprus",

Digitized by Google

	Englische Quadratmeilen. a.	b.	qkm (b)	Bewohner.	auf 1 qkm
†Nord-Borneo	—	22009	57000	150000	2,6
Labuan	30	30	78	6298 (81)	81
†Port Hamilton [1])	—	5,4	14,5	?	—
†Kuria-Muria-Inseln	—	21	55	—	—
Aden	71	66	171	34711 (81)	203
Perim		4,55	11,8	149 (81)	12
†Mosha	—	0,4	1,1	?	—
†Kamaran	—	64	165	?	—
†Keeling-Inseln	—	8,5	22	400	18
Asien	896717	966362	2 502777	205 691142	82
Neu-Süd-Wales	316320	309175	800730	869310 (83)	1
Norfolk-Insel	13	17	44	663 (81)	16
Victoria	87884	87884	227610	931790 (83)	4
Queensland	669520	668224	1 730630	287475 (83)	0,1
Südaustralien	903690	379805	983655	304515 (83)	0,3
Nordterritorium		523620	1 356120	4262 (81)	—
Westaustralien	1 060085	975920	2 527530	31700 (83)	0,01
Eingeborne in Australien	—	—	—	55000 (?)	—
Tasmania	26215	26375	68309	126220 (83)	1,8
Neu-Seeland	104403	104403	270392	540877 (83)	2
Maoris in Neu-Seeland	—	—	—	44097 (81)	—
Fidschi-Inseln	7740	8034	20807	129894 (83)	6
†Rotumah	—	14	36	2680 (71)	74
†Auckland-Inseln	—	197	509	—	—
†Lord Howes-Insel	—	3,2	8,3	65 (80)	7,8
†Karoline-Insel	—	2,1	5,5	—	—

[1]) Nach planimetrischer Berechnung, ausgeführt in Justus Perthes' Geogr. Anstalt.

Digitized by Google

	Englische Quadratmeilen. a.	b.	qkm (b)	Bewohner.	auf 1 qkm
†Starbuck-Insel	—	1,1	3	—	—
†Malden-Insel	—	34,4	89	79 (76)	1
†Fanning-Insel	—	15,4	40	150 (58)	4
†Neu-Guinea und Dependenzen	—	[1]) 85330	229100	137500	0,6
Australien	3 175870	3 169054	8 215618	3 466280	0,4
Kapkolonie inkl. Britisch-Kaffraria	241900	242734	628660	811450 (81)	2
Basuto-Land				128176 (81)	
West-Griqualand				49101 (81)	
Ost-Griqualand				78352 (81)	
Transkei-Distrikte				58623 (81)	
Dependenzen				124122 (81)	
Natal	18755	18750	48560	418731 (83)	8,6
†Zulu-Reserve (Protektorat)	—	[1]) 2280	5900	?	—
†Betschuanenland (Protektorat)	—	[1]) 184500	478000	?	—
†Walfisch-Bai	—	[1]) 480	1250	?	—
Sierra Leone	300	1000	2600	60546 (81)	23
Gambia	69	69	179	14150 (81)	79
Goldküste	6000	15000	38850	408070 (72)	10,5
Lagos	73	73	189	87165 (83)	461
†Niger-Distrikte (Protektorat)	—	?	?	?	—
St.-Helena	47	47	122	5085 (83)	41
Ascension	34	34	88	300 (81)	3,4
†Tristan da Cunha	—	45	116	106 (84)	0,9
Mauritius und Dependenzen	708	1025	2655	361094 (83)	136
†Neu-Amsterdam und St.-Paul	—	28,3	73	—	—
Afrika	267886	466065	1 207200	2 605100	2,1

[1]) Nach planimetrischer Berechnung, ausgeführt in Justus Perthes' Geogr. Anstalt.

Digitized by Google

	Englische Quadratmeilen. a.	b.	qkm (b)	Bewohner.	auf 1 qkm
Dominion of Canada	3 470392	3 205344	8 301503	4 324810 (81)	0,5
Neufundland	40200	42734	110670	196411 (84)	1,7
Bermudas	19	19,4	50	16096 (81)	322
Honduras	7562	7562	19585	27452 (81)	1,4
Bahama-Inseln	5390	5390	13960	43521 (81)	3,1
Turks-Inseln	130	9,7	25	4778 (81)	8,3
Caïcos-Inseln		213	550		
Jamaika	4193	4193	10859	580804 (81)	54
†Caymans-Inseln	—	225	584	2400 (71)	4
Leeward-Islands	740	706	1827	122628	67
Virgin-Inseln	94	64	165	5287 (81)	32
St.-Christopher	68	68	176	29137 (81)	166
Anguilla	35	35	91	3219 (81)	34
Nevis mit Redonda	50	46	118	11864 (81)	101
Antigua und Barbuda	170	170	440	34321 (82)	80
Montserrat	32	32	83	10589 (83)	127
Dominica	291	291	754	28211 (81)	37
Barbadoes	166	166	430	171860 (81)	400
Windward-Islands	628	664	1720	146340	85
Santa Lucia	248	237	614	40532 (83)	66
St.-Vincent	133	147	381	42200 (83)	110
Grenada mit Grenadinen	133	166	430	44729 (83)	104
Tobago	114	114	295	18879 (83)	64
Trinidad	1755	1754	4544	155532 (83)	34
Britisch-Guyana	76000	85425	221243	260011 (83)	1,2
Falkland-Inseln	3664	4839	12532	1583 (82)	0,1
†Süd-Georgia	—	1570	4066	—	—
Amerika	3 610839	3 360814	8 704148	6 054226	0,7
Total	7 961432	7 962420	20 630070	217 991400	10

Digitized by Google

Bevölkerung einiger Kolonien nach dem Geschlecht [1]):

	männl.	weibl.	total.
Gibraltar	8640	9741	18381 (81)
Malta	75737	78519	154256 (83)
Cypern	95015	91158	186173 (81)
Ceylon	1 473515	1 290469	2 763984 (81)
Straits Settlements	320000	160000	480000 (83)
Hongkong	115369	45033	160402 (81)
Labuan	3927	2371	6298 (81)
Kapkolonie [2])	369628	351356	720984 (81)
Natal	204196	214535	418731 (83)
Gambia	7215	6935	14150 (81)
Sierra Leone	31201	29345	60546 (81)
Lagos	37665	37605	75270 (81)
St.-Helena	2573	2486	5059 (81)
Ascension	16	11	27 (71)
Tristan da Cunha	54	52	106 (84)
Mauritius	206797	154297	361094 (83).
Bermudas	6814	7500	14314 (83)
Honduras	14108	13344	27452 (81)
Jamaika	282957	297847	580804 (81)
Bahamas	20734	22787	43521 (80)
Windward-Islands	144041	167372	311413 (81)
Leeward-Islands	55332	64214	119546 (83)
Trinidad	83716	69412	153128 (81)
Guyana	143689	116322	260011 (83)
Falkland-Inseln	982	601	1583 (82)
St. Lucia	19933	20599	40532 (83)
St.-Vincent	19697	22503	42200 (83)
Grenada	21219	23510	44729 (83)
Tobago	9124	9755	18879 (83)
St.-Christopher Nevis	20594	23626	44220 (83)
Montserrat	4913	5676	10589 (83)

b. Finanzen und Handel im Jahre 1883.

Finanzen, Schuld, Einfuhr, Ausfuhr (einschließlich der Einfuhr und Ausfuhr edler Metalle) und Schiffsverkehr (d. i. Summa des Tonnengehaltes der ein- und ausgegangenen Schiffe in Tausend Tons und ohne den Küstenhandel) [1]).

Kolonien.	Einnahme	Ausgabe	Schuld	Einfuhr	Ausfuhr	Schiffsverkehr
	(In Tausenden Pfund Sterling.)					
Gibraltar	48	53	—	—	—	9 504
Malta	206	184	390	22 751	21 971	9 619
Cypern [3])	194	112	?	385	319	345

[1]) „Statistical Abstract for the several colonial and other possessions of the United Kingdom, 1869 to 1883", London 1884. — Australien, Canada und Britisch-Indien siehe unter den Spezialnachweisen, S. 741 ff. — [2]) Mit Brit.-

Digitized by Google

Kolonien.	Einnahme	Ausgabe	Schuld	Einfuhr	Ausfuhr	Schiffsverkehr
	(In Tausenden Pfund Sterling.)					
Dominion of Canada [1])	7 667	8 938	33 014	27 553	20 435	7 973
Neufundland	261	258	323	1 902	1 471	630
Bermudas	31	33	5	239	91	225
Honduras	52	40	—	269	303	210
Bahama-Inseln	52	55	49	233	148	260
Turks-Inseln	10	8	—	25	33	229
Jamaika	594	548	1 258	1 592	1 469	805
Santa Lucia	43	37	32	191	214	439
St.-Vincent	35	33	3	148	167	173
Barbadoes	140	143	4	1 155	1 141	705
Grenada	44	47	9	135	194	232
Tobago	14	16	—	47	48	99
Virgin-Inseln	2	2	—	7	5	6
St.-Christopher \ Nevis	43	40	2	206	252	376
Antigua	44	43	48	184	223	362
Montserrat	6	7	4	29	31	56
Dominica	21	23	12	71	63	317
Trinidad	458	464	599	2 663	2 687	931
Westind. Inseln	1 506	1 466	2 020	6 686	6 675	4 990
Britisch-Guyana	478	459	312	2 225	3 172	642
Falkland-Inseln	8	9	—	53	85	27
Britisch-Indien [2])	70 125	69 418	—	65 549	84 527	7 073
Straits Settlements	559	602	63	18 808	18 765	5 896
Ceylon	1 162	1 146	2 124	4 529	3 331	3 427
Hongkong	269	280	—	?	?	6 883
Labuan	5	5	—	77	82	47
Australien	21 475	22 971	109 122	61 571	55 720	11 221
Kapkolonie	[3])5 443	6 342	20 811	6 681	4 834	1 853
Natal	620	760	2 554	1 751	832	464
Sierra Leone	66	77	63	434	442	387
Goldküste	106	99	—	383	364	397
Gambia	29	24	—	218	208	161
St.-Helena	10	11	8	56	14	119
Lagos	51	38	—	515	594	390
Mauritius	889	838	754	2 766	3 830	646
Fidschi	107	88	254	451	352	138

Kaffraria, aber exkl. Basuto-Land, Transkei-Territ. und Griqualand-West. — [3]) Das Finanzjahr bis zum 31. März 1884. „Rapport of H. M. High Commissioner", London 1884.

[1]) Das Finanzjahr bis zum 30. Juni. — [2]) Für das Jahr bis zum 31. März 1883. — [3]) Für das Jahr bis zum 30. Juni 1883.

Digitized by Google

c. Die im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Ende 1883 [1]).

	Engl. M.	km		Engl. M.	km
Britisch-Indien	10832 [2])	= 17432	Mauritius	92	= 148
Kanada	8805	= 14170	Trinidad	43,75	= 71
Australien	6725	= 10823	Jamaika	25	= 40
Kapkolonie	1213 [2])	= 1952	Brit.-Guyana	21	= 34
Ceylon	178	= 286	Total:	28037,75	= 45122
Natal	103	= 166			

d. Telegraphenlinien einiger Kolonien in Betrieb.

	Engl. M.	km		Engl. M.	km
Indien (1884)	23341	= 37563	Australasien (1883)	31839	= 51239
Ceylon (1883)	1093	= 1759			

Kapkolonie Ende 1884. Staatstelegraphen 4219 km mit 8663 km Drähten. Privattelegraphen 114 km.

II. Spezialnachweise.

A. Australien und Neu-Seeland.

Areal und Bevölkerung.

Kolonien.	Englische □Meilen [3])	qkm	Bevölkerung Ende 1883 [4]), männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Neu-Süd-Wales	309175	800730	480497	388813	869310	1,0
Victoria	87884	227610	493084	438706	931790	4,0
Queensland	668224	1 730630	169990	117485	287475	0,1
Südaustralien	379805	983655	160589	143926	304515	0,8
Westaustralien	975920	2 527530	18005	13695	31700	0,01
Tasmania	26375	68309	66972	59248	126220	1,3
Neu-Seeland [5])	104403	270392	294665	246212	540877	2,0
Total	2 551786	6 608856	1 683802	1 408085	3 091887	0,4
Fidschi-Inseln	8034	20807	71540	58354	129894	6,2
Nördliches Territ.	523620	1 356120	—	—	[6]) 4262	—
Eingeborne Australien	—	—	—	—	55000	—
Eingeborne N.-Seeland	—	—	—	—	44097	—
Zusammen	3 083440	7 985780	—	—	3 325140	0,4

[1]) „Statist. Abst. for the colonial poss. of the United Kingdom, 1869—1883", London 1884. — [2]) Brit.-Indien 1885: 12004 engl. Mln = 19319 km. Kapkolonie 1885: 1562 engl. Mln = 2514 km. — [3]) Arealberechnung (mit Ausnahme der Fidschi-Inseln) von A. J. Skene, Surveyor General of Victoria, 1880, mit neuern offiziellen Angaben für Queensland und Neu-Seeland aus „Hayter, Australasian Statistics 1881". — [4]) „Hayter, Australasian Statistics for the year 1883", Melbourne 1884. Der Zensus vom 8. April 1881 wies nach für

	männl.	weibl.	zus.		männl.	weibl.	zus.
N.-S.-Wales	411149	340319	751468	W.-Austral.	18702	13352	32054
Victoria	452083	410263	862346	Tasmania	61162	54543	115705
Queensland	136044	98066	234110	Neu-Seeland	293973	240057	534030
S.-Austral.	153008	133203	286211	Sa:	1 526121	1 289803	2 815924

In sämtlichen Zahlen sind die Eingebornen mit eingeschlossen. — [5]) Inkl. Chatham-Inseln. — [6]) Darunter 517 Europäer, 3725 Chinesen und 20 Malaien.

Digitized by Google

Bevölkerung einiger Kolonien nach den Konfessionen, Zensus 1881.

	N.-S.-Wales	Victoria	Queensland	Südaustralien	Westaustralien	Neu-Seeland
Protestanten	516512	618392	139380	216626	20613	393971
Römisch-Katholische . .	207606	203480	54376	42628	8413	68984
Israeliten	3266	4330	457	762	[1]	1536
Heiden und Mohammedaner	9345	11159	16871	4151	—	4936
Andrer oder unbekannter Religion . . .	14739	24985	2441	15698	682	20506

Verteilung der Bevölkerung nach dem Geburtsland 1881.

Eine einheitliche und vollständige Bearbeitung der Nationalitätenstatistik auf Grund des Zensus von 1881 ist noch nicht veröffentlicht. Den einzelnen Zensusberichten der Kolonien sind folgende Angaben entnommen:

Geboren in	Victoria	Queensland	Südaustralien	Tasmania	Neu-Seeland
Australischen Kolonien . . .	539060	100901	202637	83978	223404
Großbritannien .	282339	75614	69645	28243	221340
Deutschland [2] . .	8571	11638	8801	782	4819
China	11799	11253	—	844	5033

Eingeborne wurden am 8. April 1881 gezählt in Neu-Süd-Wales 1643, Victoria 780, Queensland 20585 (geschätzt), Südaustralien 6346 (nur in den besiedelten Distrikten), Westaustralien 2346 (nur die bei Ansiedlern in Dienst stehenden), Neu-Seeland (Maoris) 44097.

Bewegung der Bevölkerung [3].

Kolonien.	Heiraten 1882.	Heiraten 1883.	Geburten 1882.	Geburten 1883.	Todesfälle 1882.	Todesfälle 1883.
Neu-Süd-Wales .	6948	7405	29702	31281	12816	12249
Victoria	6309	6771	26747	27541	13634	13006
Queensland . . .	2034	2392	8518	9890	4274	5041
Südaustralien . .	2530	2539	10844	11173	4393	4435
Westaustralien . .	215	217	1089	1058	430	560
Tasmania . . .	969	1120	4043	4259	1906	2122
Neu-Seeland . .	3602	3612	19009	19202	5701	6061
Summa	22607	24056	99952	104404	43154	43474
Fidschi-Inseln . .	1280	1097	4552	4649	4933	5310

[1] Die Israeliten sind in Westaustralien nicht für sich gezählt, sondern in der Zahl 682 andrer oder unbekannter Religion enthalten. — [2] In Neu-Süd-Wales zählte man 7521, in Westaustralien 71 Deutsche. — [3] S. „Hayter, Australasian Statistics for the year 1883", Melbourne 1884.

Digitized by Google

Einwanderung und Auswanderung [1]).

Kolonien.	Einwanderung 1882.	Einwanderung 1883.	Auswanderung 1882.	Auswanderung 1883.
Neu-Süd-Wales . .	47289	67206	27972	34396
Victoria	59404	66592	48524	55562
Queensland	27000	26685	9957	11959
Südaustralien . . .	14870	19830	14136	15562
Westaustralien . . .	932	1507	838	1071
Tasmania	12822	14240	11403	12636
Neu-Seeland	10945	19215	7456	9186
Summa	173262	215275	120286	140372
Fidschi-Inseln . . .	3072	2559	1139	1345

Städte mit 10000 und mehr Einwohnern, April 1881.

(* bedeutet mit Vorstädten.)

*Melbourne (Vict.) . .	282947	*Auckland (N.-Seel.) . .	30952
„ Ende 1884 .	322690	*Christchurch (N.-Seel.) .	30715
*Sydney (N.-S.-W.) . .	224211	Hobart Town (Tasm.) . .	27248
*Adelaïde (S.-Austr.) . .	67954	*Geelong (Vict.)	20682
*Dunedin (N.-Seel.) . .	42794	Wellington (N.-Seel.) . .	20563
*Ballarat (Vict.) . . .	41087	Launceston (Tasm.) . . .	12753
*Sandhurst (Vict.) . . .	38420	Kensington und Norwood (S.-Austr.)	10087
*Brisbane (Queensl.) . .	31109	Perth (W.-Austr.) . . .	5822
„ Ende 1882 . .	36169		

Finanzen.

Einnahmen und Ausgaben 1883 [2]). (In Pfund Sterl.)

Kolonien.	Gesamteinnahmen.	Davon Steuern total.	Davon Steuern per Kopf.	Ausgaben.	Schulden Ende 83, total.	Schulden Ende 83, per Kopf.
Neu-Süd-Wales	6 470341	1 891708	2,18	8 048319	21 632459	24,88
Victoria . . .	5 611253	2 334255	2,51	5 651885	24 308175	26,09
Queensland . .	2 583444	929430	3,23	2 242971	14 907850	51,86
Südaustralien .	2 060140	637751	2,09	2 330079	13 891900	45,62
Westaustralien .	316719	126131	3,98	240566	611000	19,27
Tasmania . .	562189	388406	3,08	533036	2 385600	18,90
Neu-Seeland .	3 871267	2 080084	3,85	3 924005	31 385411	58,08
Summa	21 475353	8 387765	2,71	22 970861	109 122395	35,29

Militär und Flotte. Die Regierung unterhielt früher in den Kolonien nur wenige Truppen, die, in kleine Detachements geteilt, oft nur Polizeidienste verrichteten. Infolge der Entschließung der

[1]) S. „Hayter, Australasian Statistics for the year 1883", Melbourne 1884. — [2]) S. „Statistical Abstract for the several colonial and other possessions of the United Kingdom 1869—1883", London 1884.

Digitized by Google

Regierung, nur da Truppen zu halten, wo die kaiserliche Politik es erfordern würde, sind die Truppen aus den australischen Kolonien zurückgezogen worden. Seitdem haben sich in einzelnen Kolonien Freiwilligenkorps gebildet. Zur Ausübung des Seepolizeidienstes und zur Küstenverteidigung unterhält die englische Regierung in Australien ein Geschwader von 7 Fahrzeugen von 14205 Tonnen und 13070 Pferdekräften mit 53 Kanonen. Die Kolonialregierung von Victoria besitzt das Panzerturmschiff „Cerberus" von 3480 Tonnen, 1660 Pferdekräften und mit 8 Kanonen, eine Fregatte von Holz von 2730 Tonnen, 500 Pferdekräften, mit 32 Kanonen, 2 Kanonenboote von 880 Tonnen, 1200 Pferdekräften, mit 8 Kanonen und 2 Torpedofahrzeige. Neu-Süd-Wales verfügt über eine Dampfkorvette und Südaustralien über einen Kreuzer.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Einfuhr und Ausfuhr einschließlich edler Metalle 1883 [1]).

(In Tausend Pfd. Sterling.)

Kolonien.	Einfuhr,			Ausfuhr,		
	total.	davon aus England.	davon edle Metalle.	total.	davon nach England.	davon edle Metalle.
Neu-Süd-Wales	20 960	10 624	1 201	19 886	9 884	1 634
Victoria . . .	17 744	8 710	807	16 399	7 371	3 925
Queensland . .	6 233	2 772	125	5 277	1 930	—
Südaustralien .	6 310	3 492	72	4 883	2 522	146
Westaustralien .	517	231	1	447	278	—
Tasmania. . .	1 833	631	17	1 732	380	174
Neu-Seeland. .	7 974	5 242	200	7 096	5 347	980
Total 1883	61 571	31 702	2 426	55 720	27 712	6 859
„ 1882	63 844	31 763	2 657	50 633	24 802	7 743

Der Hauptausfuhrartikel sämtlicher australischer Kolonien ist die Wolle. Der Wert der exportierten einheimischen Wolle betrug in Tausend Pfund Sterling:

	1882.	1883.		1882.	1883.
Neu-Süd-Wales .	7 774	10 136	Westaustralien . .	264	225
Victoria	5 903	6 055	Tasmania . . .	433	450
Queensland . . .	1 329	2 278	Neu-Seeland . .	3 120	3 014
Südaustralien . .	2 401	2 407	Total:	21 224	24 565

[1]) Nach dem „Statistical Abstract for the several colonial and other possessions of the United Kingdom 1869—1883", London 1884, und „Australasian Statistics for the year 1883", Melbourne.

Digitized by Google

2. Schiffsverkehr 1883.

Kolonien.	Ein- u. Ausgang. Schiffe.	Tons.	Kolonien.	Ein- u. Ausgang. Schiffe.	Tons.
Neu-Süd-Wales	5361	4 006237	Westaustralien .	431	389102
Victoria . . .	4087	2 964331	Tasmania . .	1305	471722
Queensland . .	1803	882491	Neu-Seeland .	1656	1 002491
Südaustralien .	2136	1 504765	Total	16779	11 221139

3. Eisenbahnen Ende 1883 [1]). (1 engl. Mle = 1,6093 km.)

	In Betrieb.		Im Bau.	
Neu-Süd-Wales	1365 E. Mln	= 2197 km	597 E. Mln	= 961 km
Victoria . . .	1562 „ „	= 2514 „	133 „ „	= 214 „
Queensland . .	1038 „ „	= 1670 „	454 „ „	= 731 „
Südaustralien .	998 „ „	= 1606 „	225 „ „	= 362 „
Westaustralien .	115 „ „	= 185 „	68 „ „	= 110 „
Tasmania . .	167 „ „	= 269 „	222 „ „	= 357 „
Neu-Seeland . .	1480 „ „	= 2382 „	201 „ „	= 323 „
Total:	6725 E. Mln	= 10823 km	1900 E. Mln	= 3058 km

4. Postverkehr 1883 [2]).

Kolonien.	Büreaus.	Angekommene und abgegang. Briefe.	Zeitungen.
Neu-Süd-Wales	1252	33 245400	18 344500
Victoria	1295	30 962167	13 982222
Queensland	538	7 260079	5 868575
Südaustralien	541	12 381600	6 029426
Westaustralien [3])	73	714207	717288
Tasmania	222	3 579251	2 718010
Neu-Seeland [4])	934	33 588408	13 030563
Summa	4855	121 731112	60 690584

5. Telegraphen Ende 1883 [1]).

Kolonien.	Linien in Betrieb. E. Mln.	km	Länge der Drähte. E. Mln.	km	Büreaus [2]).	Telegramme [2]).
Neu-Süd-Wales	9315	14991	17272	27796	368	2 107288
Victoria . . .	3660	5890	7271	11701	343	1 474972
Queensland . .	6654	10708	10618	17088	201	1 019686
Südaustralien .	5278	8494	8824	14201	179	696453
Westaustralien .	1585	2551	1609	2589	30 [3])	[3]) 88018
Tasmania . .	1273	2049	1543	2483	99	[3]) 235697
Neu-Seeland .	4074	6556	10037	16153	302	1 599400
Total	31839	51239	57174	92011	1522	7 221514

[1]) Hayter, „Australasian Statistics for the year 1883", Melbourne 884. — [2]) Gordon & Gotch, „The Australian Handbook for the year 885." — [3]) „The Year Book of Australia for 1885". — [4]) „Statistics f the Colony of New Zealand for the year 1883", Wellington 1884.

Digitized by Google

B. Dominion of Canada.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Zählung vom 3. April 1881 [1]).

Provinzen.	Engl. Q.-Mln.	qkm	Bevölkerung 1881	auf 1 qkm
Ontario	107780	279139	1 923228	7
Quebeck	193355	500769	1 359027	3
Neu-Braunschweig . . .	27322	70762	321233	4,5
Neu-Schottland	21731	56280	440572	8
Manitoba	150000	388484	65954	0,2
Prinz-Edwards-Insel . .	2173	5628	108891	19
Britisch-Columbia . . .	355999	922001	49459	0,05
Nordwest-Territorien ꝛc. .	2 346983	6 078440	56446	0,01
Total	3 205343	8 301503	4 324810	0,5

Geschlecht. Von den 4 324810 Gezählten sind 2 188854 männlichen, 2 135956 weiblichen Geschlechts.

Konfession 1881. Die Zählung vom 3. April 1881 ergab 2 422285 Protestanten in zahlreichen Sekten, 1 791982 Römisch-Katholische, 2393 Israeliten, 4478 Heiden, 103672 andre oder Personen, deren Konfession nicht ermittelt ist (86769).

Nationalität. Nach der Zählung von 1881 zerfällt die Bevölkerung in

Franzosen (Kanadier, Acadier und Manitobier) .	1 298929	Holländer . .	30412	Russen, Polen .	1227
Irländer . .	957403	Neger . . .	21394	Spanier, Portug.	1172
Engländer .	881301	Walliser . . .	9947	Isländer . . .	1009
Schotten . .	699863	Schweizer . .	4588	Juden	667
Deutsche . .	254319	Chinesen . .	4383	Verschiedene .	2780
Indianer [2]) .	108547	Dänen, Skandinavier . .	4214	Ohne Angabe .	40806
		Italiener . .	1849	Summa	4 324810

Einwanderung.

	1881—82.	1882—83.
Es kamen an	114078	121019
Gingen weiter nach den Verein. Staaten .	54139	48738
Blieben in Kanada	59939	72281

Größere Städte, 3. April 1881.

Montreal . .	140747	Ottawa . . .	27412	Charlottetown	11485
Toronto . .	86415	St. John . .	26127	Guelph . . .	9890
Quebeck . .	62446	London . . .	19746	Winnipeg . .	7985
Halifax . .	36100	Portland . .	14226	„ (1883) ca	30000
Hamilton . .	35961	Kingston . .	14091		

[1]) „Census of Canada, 1880—81, Vol. I", Ottawa 1882.

[2]) Im Jahre 1883 zählte man 131137 Indianer, davon in

Prinz-Edwards-J.	296	Rupertsland . .	4016	Athabaska-Distrikt	8000
Neu-Schottland .	2224	Ontario . . .	18121	Makenzie-Distrikt .	7000
Neu-Braunschweig	1509	Manitoba u. NW-Territ. . . .	34520	Nordgrenze. . .	4000
Quebeck	11930	Friedensfluß . .	2088	Brit.-Columbia .	36489
Labrador . . .	1000				

Digitized by Google

Finanzen. (In Dollars.)

a) Finanzabrechnung für das am 30. Juni 1884 endende Fiskaljahr.
(S. „Comptes publics du Canada, 1883—84", Ottawa 1884.)

Bruttoeinnahmen.

1. Zölle	20 023890	7. Tonnengelder	77164
2. Accise	5 459309	8. Andre Einnahmen	451021
3. Post	1 755674	Summa der ordentl. Einnahmen	31 861962
4. Eisenbahnen, Kanäle ꝛc.	3 055792	9. Anleihen	51 475723
5. Zinsen	986698	10. Offene Konten	12 560906
6. Prämien u. Diskonto	52414	Total:	95 898591

Ausgaben.

1. Staatsschuld	9 333950	15. Verschied. Ausgaben	1 498871
2. Provinzialsubsidien	3 603714	16. Erhebungskosten	6 875728
3. Zivilverwaltung	1 084418	Zölle	798838
4. Justiz	615045	Konsumtionssteuern	303617
5. Polizei u. Gefängnisse	317121	Post	2 312965
6. Legislative	662767	Öffentl. Arbeiten	3 302792
7. Einwanderung, Quarantäne	575326	Andre Ausgaben	157516
8. Pensionen	288235	Summa der ordentl. Ausgaben	31 107706
9. Miliz und Landesverteidigung	989498	Tilgung der Schuld	14 168522
10. Öffentl. Arbeiten	2 908852	Subventionen an Eisenbahnen	208000
11. Dampfschiffahrt	231519	Prämien und Diskonte	2 554972
12. Leuchttürme ꝛc.	520524	Offene Konten	39 309802
13. Wilde Volksstämme	1 116154	Total:	87 349002
14. Nordwest-Territorium	485984		

b. Staatsschuld am 1. Juli 1884. (Dollars.)

1. Passiva (wovon 130 187403 in London zahlbar)			242 482416
Unverzinslich	16 580674	Zu 5 %	56 663971
Zu 3½ %	24 333333	Zu 6 %	8 809214
Zu 4 %	136 095224		
2. Aktiva			60 320565
Unverzinslich	9 723889	Zu 4 %	19 617019
Zu verschied. Zinsfuß	461517	Zu 5 %	25 750419
Zu 3½ %	4 087093	Zu 6 %	680628
Sa 30. Juni 1884:			182 161851
„ „ „ 1883:			158 466714

Armee. Im Jahre 1882 hat das kanadische Parlament das Gesetz angenommen, welches die Regierung ermächtigt, eine stehende Armee mit dreijähriger Dienstzeit in der Stärke von 1200 Mann zu organisieren, welche sich aus 3 Kompanien Artillerie, 2 Bataillonen Infanterie, 1 Pionier-Bataillon und 6 Abteilungen Polizeisoldaten zu Pferde (350 Mann) zusammensetzt. Kanada besitzt eine Miliz, in welche eventuell alle britischen Unterthanen von 18—60 Jahren

Digitized by

eintreten müssen. Diese Miliz ist in eine aktive und in eine Reserveabteilung geteilt. Zur erstern gehören das Korps der Freiwilligen, die reguläre und die Marinemiliz. — Die Stärke der aktiven Miliz im Dienste beträgt ca 37000 Mann, die Reservemiliz zählt 655000 M. im ganzen.

Flotte. Dieselbe besteht aus 5 See- und 2 Flußdampfern.

Handel, Land- und Seeverkehr.

(„Statistical Abstract for the several colonial and other possessions of the United Kingdom 1869—83", London 1884.)

1. Übersicht über die Entwickelung des Handels seit 1877—1883.

(In Tausenden Pfd. Sterl.)

Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
1878—79	17 076	14 894	1880—81	21 944	20 477
1879—80	18 019	18 315	1881—82	24 879	21 279

2. Ein- und Ausfuhr 1882—83. (In Tausenden Pfd. Sterl.)

Produkte.	Einf.	Ausf.	Produkte.	Einf.	Ausf.
1. Getreide	2 039	5 354	Spinnstoffe . .	625	58
Gegorene Getränke	301	—	Holz u. Schnitzstoffe	207	4 749
Kolonialwaren . .	2 088	—	3. Garne, Webewaren ꝛc. . . .	4 805	—
Tabak und Zigarren	313	—	Andre Manufakturwaren	3 147	182
Tiere u. animalische Nahrungsmittel .	477	5 521	4. Droguen, Harze ꝛc.	88	8
2. Brennstoffe . . .	1 340	249	Andre Waren . .	9 513	3 629
Erze, Erden, Steine	—	221	Edle Metalle . .	266	132
Metalle	1 947	—	Total:	27 553	20 435
Haare, Häute, Leder	397	332			

3. Schiffsbewegung 1882—83.

Die Tonnenzahl der ein- und ausgelaufenen Seeschiffe betrug für die britischen Fahrzeuge 4 887237, für die fremden Fahrzeuge 3 085540, im ganzen 7 972777 Tonnen.

4. Eisenbahnen. Ende 1882 standen in Betrieb 8805 engl. Meilen = 14170 km, in Bau 1275 engl. Meilen = 2052 km. Die „Canadian Pacific Railway" soll Ende Oktober 1885 eröffnet werden.

5. Post 1883. Zahl der Büreaus 6395. Zahl der Briefe 62 800000, der Postkarten 12 940000, der eingeschriebenen Briefe 2 650000, der portofreien Briefe 2 600000, der Drucksachen ꝛc. 16 126000, der Warenproben 463200, zusammen 97 579200 Sendungen.

6. Telegraphen 1882. 2550 Büreaus. Länge der Drähte 45000 engl. Mln = 72419 km. Zahl der Depeschen 1881 über 2 Millionen.

Digitized by Google

	Englische □Meilen.	qkm	Bevölkerung nach der Zählung vom 17. Febr. 1881 männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Unter dem Governor-General of India:						
Ajmere	2711	7021	248844	211878	460722	65
Berar	17711	45870	1 380492	1 292181	2 672673	58
Coorg	1583	4100	100439	77863	178302	43
Unter Governors: Madras	141001	365178	15 421043	15 749588	31 170631	85
Bombay [2])	124122	321463	8 497718	7 956696	16 454414	51
Unter Lieutenant-Governors: Bengal	193198	500362	34 625591	34 911270	69 536861	139
Nordwest-Provinzen und Oudh	106111	274816	22 912556	21 195313	44 107869	160
Punjab	106632	276165	10 210053	8 640384	18 850437	68
Unter Chief Commissioners: Assam	46341	120018	2 503703	2 377723	4 881426	40
Britisch-Burma	87220	225891	1 991005	1 745766	3 736771	17
Zentral-Provinzen	84445	218704	4 959435	4 879356	9 838791	45
Britisches Gebiet	911075	2 359588	102 850879	99 038018	201 888897	86
Einheimische Staaten: Baroda	8570	22195	1 139512	1 045493	2 185005	98
Zentral-India	75079	194447	4 882823	4 379084	9 261907	47
Hyderabad	81807	211872	5 002137	4 843457	9 845594	46
Mysore	24723	64030	2 085842	2 100346	4 186188	65
Rajputana	129750	336038	5 544665	4 723727	10 268392	30
Travancore	6730	17430	1 197134	1 204024	2 401158	19
Cochin	1361	3525	301815	298463	600278	42
Nordwest-Provinzen } Lehnsstaaten	5125	13273	384699	357051	741750	23
Punjab } Lehnsstaaten	35817	92762	2 112303	1 749380	3 861683	138
Zentral-Provinzen } Lehnsstaaten	28834	74677	867687	842033	1 709720	170
Bombay } Lehnsstaaten	73753	191013	3 572355	3 368894	6 941249	36
Einheimische Staaten	471549	1 221262	27 090972	24 911952	52 002924	43
Summa Indien	1 382624	3 580850	129 941851	123 949970	253 891821	71

[1]) Definitive Ergebnisse der Zählung nach „Report of the Census of British India, taken on the 17th February 1881, Vol. I", London 1883. — [2]) Mit Einschluß von Sindh (48014 engl. □Mln = 124351 qkm mit 1 316830 männl., 1 096993 weibl., zusammen 2 413823 Bewohnern), aber exkl. Aden.

Digitized by Google

Nach den Religionen unterscheidet man auf Grund der Zählung von 1881[1])

Hindus	187 937450	Sikhs	1 853385
Mohammedaner . . .	50 121585	Jains	1 221896
Naturverehrer . . .	6 426511	Parsen	85350
Buddhisten	3 418875	Juden	12008
Christen[2])	1 862634	Andre od. nicht spezifiziert	952127

Nach der Abstammung unterschied man 1871—72: 149 130185 Hindus und Abkömmlinge von Hindus, 40 227552 Mohammedaner und Nachkommen solcher, 540989 nicht-indische Asiaten, 108402 Mischlinge, 121148 nicht-Asiaten (75734 Briten, 8000 andre Europäer, 30453 nicht-spezifizierte Europäer, 6961 Amerikaner, Afrikaner ꝛc.), endlich 434772 unbekannter Nationalität.

Auswanderung von Kulis aus Indien[3]).

Jahr.	Zahl.	Jahr.	Zahl.	Jahr.	Zahl.
1875	25325	1878	24710	1882	11509
1876	11489	1879	22092	1883	13504
1877	10560	1880	17428	1884	17936
		1881	16794		

Von diesen Auswanderern des Dezenniums gingen von Kalkutta aus 126890, von Madras 20266, von französischen Häfen 24191.

Bestimmungsländer.

	1883.	1884.		1883.	1884.
Mauritius	1574	4307	Franz.-Westindien .	1450	1436
Natal	1647	2775	Surinam	451	1480
Britisch-Guyana . .	2984	2731	Réunion	1276	—
Brit.-Westindien . .	2361	2661	Franz.-Guyana . .	839	1033
Fidschi	922	1514	Summa:	13504	17936

Größere Städte 1881[1]).
Definitive Ergebnisse der Zählung von 1881.

Bombay . .	773196	Agra . . .	160203	Bareilly . .	113417
Kalkutta . .	433219	Bangalore .	155857	Surat . . .	109844
Vorstädte .	333079	Amritsar . .	151896	Howrah . .	105206
	766298	Cawnpore .	151444	Baroda . .	101818
Madras . .	405848	Lahore . .	149369	Meerut . .	99565
Hyderabad .	354962	Allahabad .	148547	Nagpur . .	98299
Lucknow . .	261303	Jeypore . .	142578	Lashkar . .	88066
Benares . .	199700	Rangoon . .	134176	Trichinopoly .	84449
Delhi . . .	173393	Poona . .	129751	Peshawar .	79982
Patna . . .	170654	Ahmedabad .	127621	Dacca . . .	79076

[1]) „The Indian Empire. Census of 1881. Statistics of Population. Vol. II." Calcutta 1883. — [2]) Davon gehören an 353713 der engl. Kirche, 20034 der schottischen Kirche; ferner sind in dieser Summe enthalten 29577 Lutheraner, 107886 andre Protestanten, Baptisten, Independenten, 963058 Römisch-Katholische, 20135 Episkopale und 368231 verschiedenen christl. Sekten Angehörende. — [3]) „Statistical Abstract relating to British India from 1874/5 to 1883/4", London 1885.

Digitized by Google

Gya . . .	76415	Bhurtpore .	66163	Tanjore . .	54745
Jubbulpur .	75705	Durbhunga .	65955	Negapatam .	53855
Indore. . .	75401	Farukhabad .	62437	Patiala . .	53629
Shahjehanpur	74830	Koil . . .	61730	Bellary . .	53460
Rampur . .	74250	Sholapur .	61281	Moulmein .	53107
Madura . .	73807	Saharanpur	59194	Rawalpindi .	52975
Karachi . .	73560	Gorakhpur .	57922	Jullundur .	52119
Mooltan . .	68674	Calicut . .	57085	Chupra . .	51670
Bhaugulpur .	68238	Mirzapur . .	56378	Kamptee . .	50987
Umballa . .	67463	Fyzabad . .	55570	Salem . .	50667
Moradabad .	67387	Bhopal . .	55402	Coombaconam	50098
		Monghyr . .	55372		

Finanzen. 1. Abrechnung für das Jahr 1883—84 [1]).

Bruttoeinnahmen. (Pfd. Sterl.)

1.	Grundsteuer . . .	22 361899	12.	Posten	1 018743
2.	Opiumsteuer . . .	9 566501	13.	Telegraphen . . .	522570
3.	Salzmonopol . .	6 145413	14.	Münze	131448
4.	Stempelsteuer . .	3 513201	15.	Gesetzgebung u. Justiz	573859
5.	Accise	3 836961	16.	Polizei	311874
6.	Provinzialsteuern .	2 878731	17.	Marine	192867
7.	Zölle	1 187266	18.	Öffentl. Unterricht .	204427
8.	Lizenzen (Assessed taxes)	526087	19.	Zinsen	849463
9.	Forsten	1 052190	20.	Öffentl. Arbeiten .	13 240507
10.	Einregistrierung . .	258955	21.	Kriegsdepartement .	956232
11.	Tribute u. Kontributionen	720487	22.	Versch. Einnahmen .	1 687740
				Sa. der Einnahmen:	71 727421

Ausgaben.

1.	Zinsen der öffentlichen Schuld	4 276266	10.	Auswärt. Angelegenh.	532665
2.	Rückerstattungen ꝛc. .	1 627110	11.	Geistl. u. Medizinal-Angelegenheiten . .	1 345367
3.	Erhebungskosten . .	6 855503	12.	Pensionen, Unterstützungen	2 906530
	Grundsteuer . . .	3 329147	13.	Vertretung abwesender Beamten	220347
	Opiumsteuer . . .	1 854690	14.	Staatsdruckerei . .	485657
	Salzmonopol . . .	446641	15.	Abwehr d. Hungersnot	1 500000
	Forsten	649375	16.	Armee	16 975750
	Andre	575650	17.	Öffentl. Arbeiten .	18 614594
4.	Posten, Telegraphen, Münze	1 984058	18.	Wechselverlust . .	3 838756
5.	Verwaltung	1 598379	19.	Defizits d. Provinz. —	464679
6.	Gesetzgebung u. Justiz	3 238811	20.	Versch. Ausgaben .	269995
7.	Polizei	2 761054		Sa. der Ausgaben:	70 339925 [2])
8.	Marine	589568			
9.	Öffentl. Unterricht .	1 184194			

[1]) „Finance and revenue accounts of the Government of India for the year 1883—84", Calcutta 1885. — [2]) Davon 15 036042 in England.

Digitized by Google

2. Weitere Abrechnungen.

Jahr	Brutto-Einnahme.	Ausgabe in Indien.	Ausgabe in England.	Total.	Vergleich.
1881—82	75 144601	58 154128	14 407745	72 561873	+ 2 582728
1882—83	70 125231	55 286632	14 131965	69 418597	+ 706634

3. Letzte Budgets. (Pfd. Sterl.)

1884—85	Einnahmen:	69 991200	Ausgaben:	70 707400
1885—86	"	72 090400	"	71 582300

4. Staatsschuld am 31. März 1884 [1]).

			Pfd. Sterl.
1. Konsolidierte Schuld			161 300221
a) In Indien zahlbar		93 191384	
Zinstragende Schuld	93 125534		
Nichtzinstragende Schuld	65850		
b) In England zahlbar		68 108837	
Zinstragende Schuld	68 065478		
Nichtzinstragende Schuld	43359		
2. Nichtkonsolidierte Schuld			10 277724
Spezielle Anleihen	1 808717	Sparkassen	4 017230
Schatzscheine und Betriebsfonds	4 451777		
		Total am 31. März 1884:	171 577945

Armee. S. oben.

Handel, Land- und Seeverkehr [2]).

1. Wert der Gesamteinfuhr und der Ausfuhr einheimischer Produkte nach den wichtigsten Warenklassen. (In Tausend Lstr.)

	Einfuhr 1882—83	Einfuhr 1883—84	Ausfuhr 1882—83	Ausfuhr 1883—84
1. Getreide, bes. Reis u. Paddy	—	—	14 565	17 243
Sämereien, Früchte	211	224	7 206	10 093
Kolonialwaren, bes. Thee u. Kaffee	1 791	1 943	6 564	7 185
Getränke	1 334	1 389	—	—
2. Kohlen	1 020	1 164	—	—
Metalle	4 540	5 090	—	—
Holz, Schnitzstoffe	—	—	671	580
Spinnstoffe, bes. Baumwolle, Jute, Seide und Wolle	1 074	969	23 503	20 609
Häute und Felle	—	—	4 445	4 664

[1]) S. „Statistical Abstract relating to British India from 1874—75 to 1883—84", London 1885. — [2]) S. „Statistical Abstract for several colonial and other possessions of the United Kingdom from 1869 to 1883", London 1884.

Digitized by Google

	Einfuhr		Ausfuhr	
	1882—83	1883—84	1882—83	1883—84
Droguen, chemische Stoffe, Harze, Öle	907	986	5 703	6 428
Opium	—	—	11 481	11 294
3. Garne und Gewebe aller Art	27 543	28 403	5 944	6 145
Andre Fabrikate	3 874	4 910	152	153
4. Verschiedene Waren . . .	9 802	10 221	3 251	3 683
Summa: A. Waren . . .	52 096	55 299	83 485	88 077
B. Edle Metalle .	13 453	12 878	1 042	1 008
Total	65 549	68 177	84 527	89 085

2. Schiffahrtsbewegung im auswärtigen Handel 1883—84 [1]).

Flagge.	Eingelaufen.		Ausgelaufen.	
	Schiffe.	Tons.	Schiffe.	Tons.
Britische	2109	2 806426	2087	2 762250
Britisch-Indische	1321	176708	1280	171141
Fremde	848	565483	853	596539
Einheimische	1534	83688	1630	88368
Total 1883—84	5812	3 632305	5850	3 618298
„ 1882—83	5864	3 538878	5851	3 533006

3. Eisenbahnen standen in Betrieb am 31. März 1885 [1]): 12004,25 engl. Mln = 19319 km. Zahl der Passagiere im Jahre 1884: 73 815119 (65 098953 i. J. 1883), der transportierten Tonnen Güter 16 663007. — Einnahme 16 066225, Ausgabe 8 156157, Überschuß 7 910068 Lstr.

4. Post [1]).	Büreaus	Briefe	Zeitungen	Einnahme	Ausgabe
1880—81 .	4522	143 538105	11 942304	999233 Lstr.	962591 Lstr.
1881—82 .	4819	155 251467	12 526800	945325 „	943598 „
1882—83 .	5310	168 119398	14 075677	971638 „	983778 „
1883—84 .	5879	182 514520	15 848586	1 014199 „	1 013429 „

5. Telegraphen 1884 [1]). Zahl der Büreaus 349, exkl. der Eisenbahntelegraphenbüreaus. Länge der Linien 23341 engl. Mln = 37563 km, der Drähte 68694 engl. Mln = 110550 km, exkl. 135 engl. Mln = 217 km Kabel. Zahl der bezahlten Depeschen 1 837048. Einnahme 522570 Lstr., Ausgabe 669239 Lstr.

[1]) S. „Statistical Abstract relating to British India from 1874—75 to 1883—84", London 1885.

Digitized by

Haïti (Republik).

[Siehe die historischen Notizen im Jahrgang 1862 und 1868.]

Präsident: General **Salomon** (erwählt 1879 für 7 Jahre).

Staatssekretäre.

Äußeres, Finanzen und Handel: General **Damier.**
Justiz und Kulte: **Madion.**
Krieg und Marine: J. Michel **Pierre.**
Inneres: **Ovide Camem.**
Öffentlicher Unterricht und Ackerbau: F. **Manigat.**

Präsident des Senats: **Montes.**
Präsident der Kammer: ....

Oberster Gerichtshof: das Kassationstribunal (Port-au-Prince). Präsident (doyen): D. **Lallemand.**
Ziviltribunal: A. **Dyer,** doyen.

Nationalbank-Direktoren: **Francis, E. Hamilton.**
Zivil-, Kriminal- und Korrektionstribunale (6) in Cayes, Kap Haytien, Gonaïves, Jacmel, Jérémie, Port de Paix. Handelstribunale an denselben Orten mit Ausnahme von Port-de-Paix.

Katholischer Kultus. Erzbischof: **Guilloux.**

Diplomatisches Korps zu Port-au-Prince und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): **St. Domingo,** MR. u. GK.; Dr. J. B. **Terres,** VGK.
Belgien. [Aux Cayes: D. **Phipps,** K. — Kap Haytien: L. **Pagenstecher,** K. — Port-au-Prince: F. L. **Wöltge,** K.]
Bolivia. [J. **Wolley,** K.]
Brasilien. [J. M. **Savage,** K.]
Columbia. [E. **Simmonds,** K.]
Costarica. [. . . ., GK.]
Dänemark. [A. **Christensen,** K.]
Deutsches Reich. [C. **Freusberg,** K. in Port-au-Prince, auch für die Dominikanische Republik. — Aux Cayes: C. **Lühmann,** K. — Kap Haytien: J. **Tischer,** K. — Gonaïves: A. **Hilchenbach,** K. — Jacmel: L. **Wöltge,** K.]
Dominikanische Republik. [C. **Coën,** GK. — Cayes: T. **Cuvillié,** K. — Jacmel: Dr. D. **Bernier,** K. — Kap Haytien: J. M. **Villain,** K. — Port-de-Paix: P. **Herrera,** K.]
Frankreich: L. Ch. A. **Lanen,** a. G. u. b. Min. (ern. 19. Mai 1885); Vikomte **de Bondy Riario,** Sekr. 3r Klasse; **Despessailles,** Kanzler.
Griechenland. [Th. **Streitberg,** VK.]

Digitized by Google

Großbritannien. [H. F. Carew-Hunt, K.]
Guatemala. [. . . ., K.]
Italien. [A. Christensen, K.]
Liberia. [. . . ., GTr. und GK.]
Mexiko. [R. E. Mahn, K.]
Niederlande. [H. Peters, GK.]
Österreich-Ungarn. [P. E. Simmondos, K. — Kap Haytien: A. Chitarin, K.]
Peru. [J. Wolley, GK.]
Portugal. [L. Morelle, K.]
Salvador. [Th. Streitberg, GK.]
Schweden und Norwegen. [H. Tweedy, K.]
Spanien. [Manuel Garrido Gil, K.]
Venezuela. [A. de Marchena, K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 23911 qkm. Die Republik zerfällt in zehn Arrondissements: Port-au-Prince, Kap Haytien, Aux Cayes, Jacmel, Gonaïves, Port-de-Paix, St. Marc, Miragoane, Petit Goâve und Aquin.

Einwohnerzahl: ca 550000, davon $^9/_{10}$ Neger, $^1/_{10}$ hauptsächlich Mulatten. 23 Bew. auf 1 qkm. Umgangssprache ist das Französische, Staatsreligion die katholische. Hauptstadt Port-au-Prince: ca 35000 Einwohner.

Finanzen.

Ausgabebudget für das am 30. Septbr. 1883 schließende Finanzjahr.

(In Piastern = 5 Frank.)

Finanzen und Handel .	494625	Öffentlicher Unterricht .	744350
Auswärtiges	352080	Kultus	62375
Krieg und Marine . . .	1221197	Ackerbau	309800
Inneres	1159314	Andre Ausgaben . . .	1333947
Justiz	328622	Summa:	6006310

Die vorzüglichste Einnahmequelle liefern die Zölle, welche 1882—83 für die Einfuhr 1459539 und für die Ausfuhr 1862566 Piaster ergeben haben.

Die öffentliche Schuld beträgt (Mai 1882) 12507884 Pes. f., nämlich: Rest der französischen Schuld von 1825 307884, dominikanische Anleihe 7200000, innere Schuld 5000000 Pes. f.

Stärke der Armee. Die Zahl der Generale ist übermäßig groß.

Gardetruppen der Regierung:		Linie:	
1 Bataillon Artillerie .	100 Mann	4 Bataill. Artillerie .	1000 Mann
1 Regiment Infanterie	300 „	6 Regtr Infanterie .	3200 „
1 Bataillon Jäger . .	150 „	46 Komp. Gendarmes	1978 „
1 Eskadron Kavallerie	100 „	Total:	6828 Mann.

Die Flotte besteht aus drei Avisos.

Digitized by Google

Handel. Der Wert der Einfuhr hat 1883—84 4 240168, der der Ausfuhr 7 400242 Piaster betragen. Die Hauptausfuhrartikel waren: Kaffee, Blauholz, Kakao, Baumwolle, Häute und Felle, Zucker, Honig, Gummi ꝛc.

Schiffahrt 1883—84.

Häfen.	Eingelaufen. Schiffe. Zahl.	Tonnen.	Darunter Dampfer. Zahl.	Tonnen.	Ausgelaufen. Schiffe. Zahl.	Tonnen.	Darunter Dampfer. Zahl.	Tonnen.
Port-au-Prince . .	268	309519	198	294852	267	309211	197	294546
Aux Cayes . . .	64	54694	28	42670	64	54694	28	42670
Jacmel	25	41303	21	40560	25	41303	21	40560
Gonaïves	118	103807	75	93341	121	104327	75	93341
Petit Goâve . . .	43	77717	39	76959	43	77717	39	76959
Jérémie	—	—	36	1072	—	—	36	1072
Port-de-Paix . . .	45	17230	5	6350	45	17230	5	6350
Zusammen	563	604270	402	555804	565	604482	401	555498

Hawaii (Königreich).

(Sandwich-Inseln.)

[S. Jahrgang 1861, Seite 779.]

Königliche Familie.

König David **Kalakaua I.**, geb. 16. November 1836, älterer Sohn des Kapaakea und der Kekaulnohi (Nichte des Königs Kamehameha I.); succ. dem König Lunalilo I. (geb. 31. Januar 1834, † 3. Februar 1874), gewählt vom Parlament 12. Februar 1874, gekrönt 12. Februar 1883; verm. 1860 mit

Königin Eva **Kapiolani**, geb. 31. Dezember 1834.

Schwestern: Kamakaeha **Liliuokalani**, geb. 2. Septbr. 1838 (präsumtive Thronfolgerin), verm. 1878 mit John O. **Dominis**, Gouverneur von Oahu und Maui; Miriam **Likelike**, geb. 13. Januar 1851, verm. 22. September 1870 mit dem Hrn. Archibald Scott **Cleghorn**, aus welcher Ehe eine Tochter: **Emma** Likelike Cleghorn, geb. 1872.

Die Regierung ist eine konstitutionelle Monarchie. Die gegenwärtige Verfassung ward durch den König Kamehameha V. 20. August 1884 proklamiert.

In wichtigen Angelegenheiten muß der König einen „Geheimen Rat" versammeln, bestehend aus den Ministern und aus vom König ernannten Mitgliedern, welche aus den Eingebornen und aus naturalisierten Fremden ausgewählt werden.

Das Parlament besteht aus einem Herrenhause (house of nobles) von höchstens 20 auf Lebenszeit ernannten Mitgliedern und einem Ab-

Digitized by Google

geordnetenhause von höchstens 42, mindestens 24 auf 2 Jahre gewählten Mitgliedern. Es muß alle 2 Jahre zusammenberufen werden. Es verhandelt gleicher Weise in der Muttersprache und in der Englischen.

Ein oberster Gerichtshof ist aus dem Kanzler und zwei Richtern zusammengesetzt.

Der Oberstaatsanwalt ist Mitglied des Kabinetts und Chef der Polizei.

Der König hat das Recht, alle Eingebornen ohne Ausnahme zu den Fahnen zu berufen. Das stehende Heer beträgt nur 75 Mann, doch gibt es 4 Kompanien Freiwilliger, Infanterie, Kavallerie und Artillerie, zusammen 400 Mann, welche in Honolulu stehen.

Eine Kriegsmarine gibt es nicht von Staats wegen.

Kabinett.

Minister des Äußern: W. M. **Gibson.**
Minister des Innern: Ch. T. **Gulick.**
Oberstaatsanwalt: Paul **Neumann.**
Minister der Finanzen: J. M. **Kapena.**

Marschall der hawaiischen Inseln: W. C. **Parke.**
Kanzler des Königreichs: J. H. **Soper.**
General-Zolleinnehmer in Honolulu: C. P. **Jaukea.**

Apostolischer Vikar: Msgr Hermann **Koeckemann,** Bischof von Olba in part.
Bischof der anglikanischen Kirche: Rev. A. **Willis.**

Diplomatisches Korps zu Honolulu und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): G. W. **Merrill,** MR. — [Honolulu: J. H. **Putnam,** K.] — Belgien: J. H. **Paty,** K. — Chile: . . . . . , K. — Deutsches Reich: J. C. **Glade,** K. — Frankreich: H. **Feer,** K. und Regierungskommissar. — Großbritannien: J. H. **Wodehouse,** GK. und Regierungskommissar. — Italien: F. A. **Schäfer,** K. — Japan: J. **Nakamura,** K. — Mexiko: R. W. **Laine,** K. — Niederlande: J. H. **Paty,** K. — Österreich-Ungarn: H. F. **Glade,** K. — Peru: A. J. **Cartwright,** K. — Portugal: A. **de Sousa Canavarro,** K. und Kommissar. — Rußland: H. W. **Schmidt,** VK. — Schweden und Norwegen: H. W. **Schmidt,** K. — Spanien: R. W. **Laine,** VK.

Digitized by Google

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung (nach der Zählung vom 27. Dezember 1884) [1]).

Inseln.	qkm	Bevölkerung männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Oahu	1680	17780	10288	28068	17
Hawaii	11356	16074	8917	24991	2.2
Maui	1268	10379	5591	15970	12
Kaui und Niihau	1707	5798	3137	8935	5.2
Molokaï und Lanaï	792	1508	1106	2614	3.3
Kahulawe	143	—	—	—	
Total	16946	51539	29039	80578	4.7

Hauptstadt Honolulu hatte am 27. Dezember 1884 20487 Einwohner.

Die Bevölkerung zerfällt in 40014 Eingeborne, 4218 Mischlinge, 17939 Chinesen, 17335 Weiße und 1072 Japaner und Südsee-Insulaner. Von den 17335 Weißen sind: 2066 Amerikaner, 1282 Engländer, 1600 Deutsche, 192 Franzosen, 9377 Portugiesen, 362 Norweger, 2040 Kinder von Ausländern, 416 andre Fremde.

Von den 80578 Bewohnern sind 29685 Protestanten und 20072 Katholiken.

Einwanderung 1884: 7654, Auswanderung 4941, Überschuß der Einwanderung 2713 Personen.

Finanzen. (In Dollars.)

	Abrechnung 1882—84.	Budget 1884—86.
Einnahmen.		
Zölle, Hafengelder	944638	954200
Innerer Handel	178149	172250
Innere Steuern	680397	703500
Strafen, Gebühren ꝛc.	233710	198300
Einnahmen von Regierungsetablissements	374291	306500
Inkasso am 1. April 1882	126541	—
Anleihe	668900	—
Staatsländereien	12000	—
Summa:	3 218626	2 334650
Ausgaben.		
Zivilliste, Apanagen	168847	146800
Legislatur, Geheimer Rat	24942	30300
Justiz	115892	131850
Äußeres	252640	192900
Inneres (Post, öffentliche Bauten, Wege)	1 824795	745013
Finanzen	319062	526500
Polizei und Prokuratur	266731	368380
Öffentlicher Unterricht	91755	130100
Verschiedenes	151742	—
Summa:	3 216406	2 271843

[1]) Census of the Hawaiian Islands, taken December 27th, 1884 under the direction of the board of education.

Digitized by Google

Staatsschuld am 1. April 1884.

	Dollars.
Anleihe zu 12 %	44600
„ „ 9 %	281100
„ „ 7 %	43100
„ „ 6 %	530000
Total:	898800

Kraft des Gesetzes vom 5. August 1882 ist der Finanzminister ermächtigt worden, im Laufe von 3 Jahren eine 6 % Anleihe bis zur Höhe von 2 Millionen Dollars zu kontrahieren, die zur Bestreitung der Kosten für gemeinnützige Arbeiten bestimmt ist.

Armee: 300 Mann Infanterie, 100 Mann Kavallerie, zusammen 400 Mann.

Handel und Schiffahrt.

Jahr.	Gesamteinfuhr.	Ausfuhr, total.	Ausfuhr, einheim. Produkte.	Zolleinnahme.	Es liefen ein Handelsschiffe: Zahl.	Tonnen.	Walfischfänger.
	(Tausend Dollars.)						
1884	4 638	8 185	8 068	552	241	187826	23
1883	5 624	8 133	8 036	577	267	185315	—
1882	4 975	8 299	8 166	505	258	172619	32
1881	4 548	6 855	6 789	423	258	159350	19

Die wichtigsten Produkte der Ausfuhr waren:

Jahr	Zucker.	Reis u. Paddy	Kaffee.	Talg.	Pulu.	Wolle.	Bananen (Bündel).	Rinds- u. Ziegenfelle (Stück).
	(Tausend Pfund.)							
1884	142 655	9 539	4	3	0,5	408	58040	41151
1883	114 197	12 988	16	24	?	318	44900	63750
1882	114 178	12 169	8	78	?	529	?	53864
1862	3 006	111	146	243	40	40	?	68537

Der wichtigste Hafen ist Honolulu, denn er ist 1884 mit 4 279278 Dollars an der Einfuhr und mit 6 731379 Doll. an der Ausfuhr beteiligt gewesen. Von den 1884 angekommenen 239 Schiffen von 186871 Tonnen waren 191 nordamerikanische von 135618 Tonnen, 29 englische von 41398 Tonnen, 4 deutsche von 2958 Tonnen, 4 französische von 3225 Tonnen und 11 hawaiïsche von 3672 Tonnen.

Die Handelsflotte zählte 1884 53 registrierte Fahrzeuge (darunter 12 Dampfer) von 9826 Tonnen.

Eisenbahnen. Auf Hawaii die Linien von Hilo nach der Plantage Waiakea (8 km) und von Mahukona durch den Distrikt Kohala (32 km); auf der Insel Maui die Linie vom Hafenort Kahulaui über Wailuku nach Haïku und Makawao (11 km), zus. 51 km.

Post 1883 Zahl der angekommenen und abgesandten internationalen Briefe 233272, der internen angekommenen und abgesandten Briefe in Honolulu 438865, zusammen 672137 Stück.

Telegraphen. Die erste Leitung, zwischen Wailuku und Lahaina auf der Insel Maui (40 engl. Mln = 64 km) wurde 1878 eröffnet und ist seitdem über die Insel ausgedehnt worden. Telephonleitungen umgeben die Insel Oahu (ca 100 engl. Mln) und gehen von Hilo bis Kawaihae auf Hawaii (90 engl. Mln).

Digitized by Google

Italien (Königreich).

[Konstitutionelle erbliche Monarchie. Erlaß des Gesetzes, durch welches der König Victor Emanuel II. für sich und seine Nachkommen den Titel eines Königs von Italien annimmt, 17. März 1861. Die Verfassung des vormaligen Königreichs Sardinien vom 4. März 1848 ist auf die mit demselben vereinigten Länder ausgedehnt worden.]

Ministerium (29. Juni 1885).

Präsident des Ministerrats, Minister des Innern: A. **Depretis.**
Minister des Äußern: Graf **Nicolis de Robilant.**
Minister des öffentlichen Unterrichts: M. **Coppino.**
Minister der Finanzen und des Schatzes: A. **Magliani.**
Minister des Kriegs: Generalleutnant C. **Ricotti.**
Minister der Marine: B. **Brin.**
Minister der Gnade, der Justiz und der Kulte: D. **Tajani.**
Minister der öffentlichen Arbeiten: J. **Genala.**
Minister des Ackerbaus und des Handels: B. **Grimaldi.**

Oberste Beamte der Ministerien.

Ministerium des Innern. Generalsekretär; G. B. **Morana.** — Generaldirektor der Gefängnisse: N. **Vazio.** — Präfekt zur Disposition des Ministers: D. **Lovera di Maria** (Direktor der öffentl. Sicherheit).
Ministerium des Äußern. Generalsekretär und Generaldirektor der Abteilung für politische Angelegenheiten: J. **Malvano.** — Generaldirektor der Konsulate und des Handels: Chev. A. **Peiroleri.**
Ministerium der Justiz und der Kulte. Generalsekretär: . . . . . — Generaldirektor: C. **Inghilleri.**
Ministerium der Finanzen. Generalsekretär: J. **Marchiori.** — Generaldirektoren: C. **Cantoni** (Schatz); — Victor **Ellena** (Zölle); — P. **Tesio** (Domänen und Taxen); — L. **Novelli** (öffentl. Schuld); — J. **Calvi** (direkte Steuern, Kataster, Maß und Gewicht); — J. **Cerboni** (Generalbuchführung).
Ministerium des Kriegs. Generalsekretär: GMajor R. **Marselli.** — Generaldirektoren: GMajor G. **Sani** (Verwaltung); — GLeutnant A. **Neverberi** (für Infanterie und Kavallerie); — Generalleutnant F. **Torre** (Konskription und Rekrutierung); — Generalmajor **Bava Beccario** (Artillerie); — Generalmajor **Geymet** (Genie).
Ministerium der Marine. Generalsekretär: Kontreadmiral C. A. **Racchia.** — Generaldirektoren: Kontreadmiral A. **Albini** (Artillerie und Torpedos); — G. **Pucci** (Material).
Ministerium des öffentlichen Unterrichts. Generalsekretär: J. **Martini.**
Ministerium der öffentl. Arbeiten. Generalsekretär: S. **Correale.** — Generaldirektoren: A. **Capecelatro** (Postwesen); — P. **Balsecchi** (Eisenbahnen); — E. **D'Amico** (Telegraphen); — H. **Manara** (hydraulische Arbeiten); — C. **Carloni** (Brücken und Wege).
Ministerium des Ackerbaus und Handels. Generalsekretär F. **Guicciardini,** Deputierter. — Generaldirektor der Ökonomie: J. **Racciappi;** — Generaldirektor der Statistik: L. **Bodio;** — Direktor des Ackerbaus: N. **Miraglia.**

Digitized by Google

Senat. (Derselbe besteht aus den Kgl. Prinzen und lebenslänglich vom König ernannten Mitgliedern.)

Präsident: J. Durando. — Vizepräsidenten: F. Borgatti; G. Caccia; C. Alfieri di Sostegno; C. Caracciolo di Bella.

Deputiertenkammer.

Präsident: Biancheri. — Vizepräsidenten: Sajani, di Rudini, Pianciani, Berti.

Staatsrat. (Gesetz vom 20. März 1865.)

Präsident: C. Cadorna, Staatsminister und Senator.

Sektionspräsidenten. Inneres: G. Piroli. — Justiz und Kultus: M. Tabarrini, Senator. — Finanzen: G. de Filippo, Senator.

Erzbischöfe.

Acerenza und Matere: G. N. Loschirico. — Amalfi: F. Majorsini. — Bari: F. Pedicini. — Benevent: C. Siciliano di Rende. — Bologna: Kardinal F. Battaglini. — Brindisi: L. M. Aguilar. — Cagliari: V. Beschialla. — Camerino: F. Salvini. — Capua: A. Capecelatro. — Catania: J. Dusmet. — Chieti: L. Russo Scilla. — Conza: S. Nappi. — Cosenza: C. Sorgente. — Fermo: A. Malagola. — Ferrara: L. Giordani. — Florenz: E. Cecconi. — Gaëta: N. Coutieri. — Genua: S. Magnasco. — Lanciano: F. Petrarca. — Lucca: N. Ghilardi. — Mailand: L. Nazari de Calabiana, Senator des Königreichs. — Manfredonia: F. Pizza. — Messina: J. Guarino. — Modena: J. M. Guidelli-Guidi. — Monreale: . . . . — Neapel: G. Sanfelice, Kardinal. — Oristano: Serci Serra. — Otranto: R. Couhia. — Palermo: Kardinal S. J. Celesia. — Pisa: Capponi. — Ravenna: J. Cattani, Kardinal. — Reggio: F. Converti. — Rossano: P. Cileno. — Salerno und Acerno: V. Laspro. — Santa Severina: A. de Riso. — Sassari: D. Morongiu. — Siena: J. Pierallini. — Sorrento: L. Ruggiero. — Spoleto: M. E. Pagliari. — Syrakus: B. La Vecchia Guarneri. — Tarent: G. Rotundo. — Trani, Nazareth und Barletta: G. Bianchi-Dottula. — Turin: Kardinal G. Alimonda. — Udine: L. Berengo. — Urbino: M. Pettinari. — Venedig: D. Agostini, Kardinal, Patriarch. — Vercelli: C. Fissore.

Oberste Justizbehörden.

Kassationshöfe. — 1) Turin. 1r Präsident: Eula, Senator. — Sektionspräsident: Curico. — Generalprokurator: Calenda. — Generaladvokat: Barbaroux.

2) Florenz. 1r Präsident: P. D. Vigliani, Senator. — Sektionspräsident: E. Poggi, Senator. — Gen.-Prokurator: Manfredi, Senator. — Generaladvokat: Trecci.

3) Neapel. Präsident: J. G. Mirabelli, Senator. — Sektionspräsident: De Luca. — Generalprokurator: Graf Pironti. — Generaladvokat: La Francesca.

4) Palermo. 1r Präsident: Crispo Florau. — Sektionspräsident: Nobile. — Generalprokurator: Muratori. — Generaladvokat: Armo.

Digitized by Google

5) Rom. 1r Präsident: **Miraglia**, Senator. — Sektionspräsidenten: Graf **Ghiglieri**, Senator; **Auriti**. — Generalprokurator: **De Falco**, Senator — Generaladvokat: **Pascale**.

Appellationshöfe (24) in: Rom, Turin, Genua, Casale, Mailand, Brescia, Bologna, Parma, Ankona, Florenz, Lucca, Neapel, Trani, Catanzaro, Aquila, Palermo, Messina, Catania, Cagliari, Venedig, Macerata, Perugia, Modena, Potenza.

Rechnungshof. (Gesetz vom 14. August 1862.)

Präsident: A. **Duchoqué**. Senator. — Sektionspräsident: G. **Caccia**, Senator. — Generalprokurator: B. **Breganze**. — Generalsekretär: E. **Gulli**.

Präfekten der Provinzen.

Abruzzo cit.: G. **Rito**.
Abruzzo ult. I.: L. **Gotti**.
Abruzzo ult. II.: . . . .
Alessandria: F. **Zironi**.
Ancona: C. **Senise**.
Arezzo: D. **Tonarelli**.
Ascoli: F. **Perrino**.
Basilicata: A. **Magno**.
Belluno: . . . .
Benevento: A. **Amour**.
Bergamo: L. **Fiorentini**.
Bologna: E. **Salaris**.
Brescia: A. **Sovagni**.
Cagliari: E. **Cavavaggio**.
Calabria cit.: A. **Cassano**.
Calabria ult. I.: A. **Gentili**.
Calabria ult. II.: G. **Novizzo**.
Caltanisetta: L. **Maccaferri**.
Capitanata: E. **Manfredi**.
Catania: G. **Colucci**.
Como: C. **Guala Regg**.
Cremona: A. **Giacomelli**.
Cuneo: B. **Buscaglione**.
Ferrara: B. **Bianchi**.
Florenz: G. **Gadda**.
Forli: T. **de Amicis**.
Genua: **Ramoguini**.
Girgenti: G. **Marsiaj**.
Grosseto: L. **Prezzolini**.
Livorno: . . . .
Lucca: V. **Salvoni**.
Macerata: V. **Taccari**.
Mailand: A. **Basile**.
Mantua: V. **Carlotti**.
Massa und Carrara: E. **Agnetta**.
Messina: G. **Sensales**.
Modena: G. **Scelfi**.
Molise: V. **de Felice**.
Neapel: A. **Sanseverino Vimercati**.
Novara: L. **Pissavini**.
Padua: L. **Berti**.
Palermo: C. **Bardessono**.
Parma: E. **Argenti**.
Pavia: G. **Bossa**.
Pesaro u. Urbino: A. **Gilardoni**.
Piacenza: G. **Cornero**.
Pisa: F. **Brescia Morra**.
Porto Maurizio: E. **Bermondi**.
Principato cit.: G. **Ginra**.
Principato ult.: E. **Caracciolo di Sarno**.
Ravenna: J. **Reichlin**.
Reggio (Emilia): G. **Minoretti**.
Rom: L. **Gravina**.
Rovigo: A. **Mattei**.
Sassari: V. **Arata**.
Siena: G. **Daniele-Basta**.
Sondrio: J. **Laurin**.
Syrakus: G. **Pacces**.
Terra di Bari: A. **Calenda di Tavani**.
Terra di Lavoro: C. **Astengo**.
Terra d'Otranto: V. **Calmayer**.
Trapani: C. **Paroletti**.
Treviso: C. **Pallotta**.
Turin: B. **Casalis**.
Udine: **Brussi**.
Umbria: B. **Maramotti**.
Venedig: G. **Mussi**.
Verona: L. **Pavoldini**.
Vicenza: G. **Millo**.

Digitized by Google

Armee.

Armeegenerale (Generali d'Armata): F. Morozzo della Rocca; C. Cialdini, Herzog von Gaëta.

Generalkommandos der Armeekorps.

1. Armeekorps (Turin). Komm. General: Graf G. Mazé de la Roche, Generalleutnant.
2. Armeekorps (Alessandria). Komm. General: P. Bariola, GLeut.
3. Armeekorps (Mailand). Komm. General: G. Thaon de Revel, Generalleutnant.
4. Armeekorps (Placentia). Komm. General: J. Gerbaix de Sonnaz, Generalleutnant.
5. Armeekorps (Verona). Komm. General: Graf G. Pianell, GLeut.
6. Armeekorps (Bologna). Komm. General: G. B. Bruzzo, GLeut.
7. Armeekorps (Ancona). Komm. General: G. de Sauget, GLeut.
8. Armeekorps (Florenz). Komm. General: E. Bertolè Viale, GLeutnant.
9. Armeekorps (Rom). Komm. General: Marquis E. Pallavicini di Priola, GLeutnant.
10. Armeekorps (Neapel). Komm. General: C. Mezzacapo, GLeutnant.
11. Armeekorps (Bari). Komm. General: C. Bonelli, GLeutnant.
12. Armeekorps (Palermo). Komm. General: Graf Avogadro di Quaregna, GLeutnant.

Generalkommandanten der Militärdivisionen.

(Das Königreich ist in 24 Militärterritorialdivisionen eingeteilt.)

Turin (1.): Generalleutnant Graf C. Gabutti di Bestagno.
Novara (2.): Generalleutnant E. Olivero.
Alessandria (3.): Generalleutnant A. Afinari di S. Marzano.
Coni (4.): Generalleutnant C. Caccialupi.
Mailand (5.): Generalleutnant G. Dezza.
Brescia (6.): Generalleutnant S. P. Ghessi.
Placentia (7.): Generalleutnant J. Sironi.
Genua (8.): Generalleutnant D. Primerono.
Verona (9.): Generalleutnant E. Driquet.
Padua (10.): Generalleutnant M. Menotti.
Bologna (11.): Generalleutnant C. J. Villani.
Ravenna (12.): Generalleutnant G. Caravà.
Ankona (13.): Generalleutnant Marquis C. Colli de Felizzano.
Chieti (14.): Generalleutnant J. Bertolè Viale.
Florenz (15.): Generalleutnant T. Bocca.
Livorno (16.): Generalleutnant T. Villani.
Rom (17.): Generalleutnant Graf D'Oncieu de la Batie.
Perugia (18.): Generalleutnant A. Boni.
Neapel (19.): Generalleutnant J. Quaglia.
Salerno (20.): Generalleutnant Graf C. Cauera di Salasco.
Bari (21.): Generalleutnant J. Chiron.
Catanzaro (22.): Generalleutnant H. Biandra di Reaglie.

Digitized by Google

Palermo (23.): Generalleutnant R. **Morra di Lavriano e della Montá.**
Messina (24.): Generalleutnant C. **Dho.**

Präsidenten des Komitees.

Infanterie und Kavallerie: Generalleutnant E. **Sacchi.**
Artillerie und Genie: Generalleutnant E. **Mattei.**
Militärgesundheitspflege: Generalmajor P. **Manegra.**

Chef des Generalstabes: Generalleutnant E. **Cosenz.**
Generalkommandant der Königlichen Karabiniers: Generalleutnant L. **Roissard de Bellet.**

Marine.

Admiral: Prinz **Eugen v. Savoyen-Carignan.**

Admiralitätsrat. Präsident: Vizeadmiral S. **Pacoret di San Bon.**

Marinedepartements. I. Marinedepartement (Spezzia). Komdt: G. **Acton**, Vizeadmiral. — II. Marinedepartement (Neapel). Chefkomdt: F. **Acton**, Vizeadmiral. — III. Marinedepartement (Venedig). Chefkomdt: P. **Orengo**, Vizeadmiral.
Permanentes Geschwader. Komdt: J. **Martini**, Vizeadmiral.
Geschwader des Roten Meeres. Komdt: Kontreadmiral R. **Rocc.**

Oberste Hofämter.

Minister des Königl. Hauses: Kommandeur J. **Visone.**
Erster Generaladjutant: Generalleutnant Graf R. **Vasi.**
Palastpräfekt und Oberzeremonienmeister: M. Graf **Ponissera di Veglio.**
Oberjägermeister: E. Chevalier **Bertolè-Viale.**
Oberstallmeister: . . . .
Erster Zeremonienmeister: Graf C. J. **Gianotti.**

Militärischer Hofstaat des Königs.

Erster Generaladjutant: Generalleutnant Graf R. **Vasi.** — Erste Honorar-Generaladjutanten: E. Graf **Morozzo della Rocca**, General; Graf **Menabrea**, Generalleutnant.
Generaladjutanten: A. **del Sauto**, Vizeadmiral; L. **Garavaglia**, E. **Ponzio-Vaglia**, Marquis L. **Jassini d'Acceglio**, Generalmajore (8 Flügeladjutanten, Stabsoffiziere).
Vizegouverneur des Prinzen von Neapel: Oberst E. **Osio.**

Hofstaat der Königin.

Ehrendame: Marquise P. **Pes di Villamarina Montereno.**
Ehrenkavalier: Marquis C. **Pes di Villamarina Montereno.**
Hofdamen: Fürstin C. **Pallavicini-Rospigliosi**; Herzogin B. **Sforza-Cesarini**; Marquise T. **Arborio Gattinara di Breme**, Herzogin von **Sartirana**; Madame A. **Marcello**; Fürstin E. **Medici d'Ottajano**; Gräfin A. **Pignatelli-Strongoli.**

Digitized by Google

Hofherren: Marquis F. **Guiccioli**; Graf C. **Seyffel d'Aix**; Graf A. **Zeno**; Marquis L. **Niccolini-Alamanni.**

Militärischer Hofstaat des Prinzen Amadeus, Herzogs v. Aosta.
Erster Flügeladjutant: Marchese J. **de Dragonetti.**
Flügeladjutant: Oberstleutnant F. Graf **de Collobiano.**

Hofstaat der Prinzessin Marie Elisabeth, Herzogin von Genua (Mutter).
Oberhofmeister: Marquis C. J. **Pilo de Boyl**, Oberst der Kavallerie.
Ehrendame: Gräfin M. **Arborio de Gattinara.**
Palastdamen: Gräfin C. **Malabaila de Canale et Castellinaldo**, Gräfin L. **Gazelli de Rossana**, Gräfin **Castelnuovo delle Lanze.**
Ehrenkavalier: Graf A. **Gazelli de Rossana.**
Edelleute: Graf A. **Radicati di Brozolo**, Marquis M. D. **Oria.**

Militärischer Hofstaat des Prinzen Thomas, Herzogs v. Genua.
Erster Flügeladjutant: . . . .
Flügeladjutant: C. **Candiani**, Fregattenkapitän.

Hofstaat der Prinzessin Maria Isabella, Herzogin von Genua.
Palastdamen: Marquise S. **Pilo de Boyl**, Gräfin J. **Radicati de Brozolo**, Gräfin C. **Ricardi de Netro.**
Edelleute: Graf A. **Ricardi de Netro**, Marquis C. **Gay de Quarti.**

Militärischer Hofstaat des Prinzen von Savoyen-Carignan.
Erster Adjutant: J. **Sartirana**, Oberst der Kavallerie. — Adjutant: . . .

Diplomatisches Korps, akkreditiert bei dem Königlichen Hofe von Italien, und Konsuln.

(Gedruckt 26. Oktober 1885; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

Amerika (Verein. Staaten): J. B. **Stallo**, a. G. u. b. M.; C. A. **Dougherty**, Sekretär. — [Catanea: D. **Woodcock**, K. — Florenz: W. L. **Welsh**, K. — Genua: **Fletcher**, K. — Livorno: V. A. **Sartori**, K. — Mailand: J. M. **Wilson**, K. — Messina: W. **Jones**, K. — Neapel: E. **Camphausen**, K. — Palermo: Ph. **Carroll**, K. — Rom: . . . ., GK. — Tarent: H. R. **Leese**, K. — Venedig: B. **Noyes**, K.]
Argentinische Republik: Dr. **Del Viso**, a. G. u. b. M. (akkr. 1. Juni 1882); Dr. J. B. **Montero**, 1r Sekr.; A. **Del Viso**, 2r Sekr.; J. **Del Viso**, Mil.-Att. — [Ankona: N. **Urbani**, K. — Bologna: G. **Sangiergi**, K. — Como: J. **Roncoroni**, K. — Finalmarina: G. **Galuzzi**, K. — Florenz: **Fabbrini**, K. — Genua: E. **Calvari**, GK. — Girgenti: J. **Granet**, K. — Livorno: G. **Cesana**, K. — Mailand: V. **Finzi**, K. — Messina: A. **di Luca**, K. — Neapel: V. **Picasso**, GK. — Palermo: J. **Stagno**, K. — Rom: . . . ., K. — Savona: S. **Berlingieri**, K. — Turin: P. **Testore**, K. — Venedig: A. v. **Stadler**, K.]
Bayern: Frhr R. v. **Tautphoeus**, a. G. u. b. M. (akkr. 10. Dezember 1880); Frhr v. **Tucher**, Leg.-Sekretär; Frhr v. **Guttenberg**, Attaché.
Belgien: **van Loo**, a. G. u. b. M. (akkr. 2. Jan. 1873); A. **Le Ghait**,

Digitized by Google

Leg.-Rat; Vikomte de Baré de Comegne, Sekretär. — [Ankona: C. Ferroni, K. — Brindisi: T. Passante, K. — Cagliari: C. Rogier-Manconi, K. — Civitavecchia: C. Bucci, K. — Florenz: L. Rodberg, K. — Genua: G. Cabella, GK. — Livorno: M. Maurogordato, K. — Lucca: F. Grossis-Marsoni, K. — Mailand: L. Bols, GK. — Messina: L. Verbeke, K. — Neapel: H. Lericke, K. — Palermo: G. Quercioli, K. — Turin: A. Bormans, K. — Venedig: G. Reali, K.]

Birma. [Genua: Marquis M. Durazzo Adorna, GK.]

Bolivia. [Genua: C. Balestrino, K. — Mailand: L. Narducci, K. — Neapel: J. Ruzzo Mauro, K. — Rom: F. Piccioli, K. — Turin: A. Moriondo, K. — Venedig: A. v. Stadler, K.]

Brasilien: F. Lopez Netto, a. G. u. b. M.; J. Vieira de Carvalho, Sekr.; M. Pereira da Costa Motta, Attaché. — [Genua: Dr. C. Persiani, GK.]

Chile: M. G. Matta, a. G. u. b. M. (akkr. 1. Juli 1883). — [Ankona: E. Perozzi, K. — Brindisi: T. F. Guadalupi, K. — Florenz: P. Sepp, K. — Genua: J. Rossi, K. — Livorno: E. Rodocanachi, K. — Mailand: Marquis J. Vrivio, K. — Neapel: E. del Pozzo, K. — Palermo: J. Florio, K. — Rom: J. S. Rodriguez, GK. — Savona: A. F. Bruno, K. — Turin: J. A. Ovalle, K. — Venedig: N. Battaglini, K.]

China: Hsü Tsching Tcheng, a. G. u. bev. Min. (in Berlin).

Columbia (Verein. Staaten von). [Florenz: R. Suarez, K. — Genua: L. Ponce Toledo, GK. — Livorno: J. Berti, K. — Neapel: J. Maglia, K. — Rom: . . . . ., GK. — Turin: G. B. Donalisio, K. — Venedig: H. Botti, K.]

Costarica. [Ankona: T. Graf Ricotti, K. — Genua: D. C. Balestrino, K. — Neapel: X. Bruno, K. — Rom: . . . . ., K. — Venedig: J. Guerrana, K.]

Dänemark: Frhr J. H. v. Hegermann-Lindencrone, a. G. u. b. M. (akkr. 10. Dezember 1880). — [Ankona: H. Morellet, K. — Civitavecchia: C. Lazzaroni, K. — Genua: F. G. Mowinckel, K. — Livorno: F. Dalgas, K. — Messina: E. Fog, K. — Neapel: . . . . ., GK. — Palermo: S. Puglisi, K. — Rom: C. A. Myhlenpfort, K. — Venedig: G. H. Blaat, K.]

Deutsches Reich: v. Keudell, Botschafter (akkr. 28. Febr. 1876); Graf Arco-Valley, Botsch.-Rat; v. Bülow, 2r Botsch.-Sekretär; Hauptmann v. Engelbrecht, Militärattaché; Stock, Kanzler; C. Roennecke, Botschaftsprediger. — [Ankona: H. v. Bremen, K. — Bologna: L. Klustinger, K. — Cagliari: E. Cao, K. — Civitavecchia: L. Alibrandi, K. — Florenz: . . . ., K. — Genua: Dr. F. Bamberg, GK. — Livorno: C. Niemack, K. — Mailand: Dr. E. Grisebach, K. — Messina: Schnergans, GK. — Neapel: O. Beer, GK. — Palermo: J. Schumacher, K. — Rom: A. Rast-Kolb, K. — Savona: A. Salomone, K. — Turin: E. Mylius, K. — Venedig: W. Fiers, K.]

Dominikanische Republik. [Genua: J. B. Cambiaso, GK. — Neapel: V. Marra, K. — Venedig: E. Usiglio, K.]

Ecuador. [Ankona: E. Giovannetti, K. — Cagliari: G. D. Valle,

Digitized by Google

K. — Genua: D. **Balduino**, K. — Neapel: G. **Amodeo**, K. — Rom: R. **Trocchi**, GK.]

Frankreich: M. **Decrais**, Botschafter (akkred. 27. Dezember 1882); **Dubail**, Botsch.-Rat; **Bourgarel**, 2r Sekretär; **Tenaille-Saligny**, 3r Sekretär; **D'Assier**, Attaché; Bat.-Chef **Gay de Taradel**, Mil.-Attaché; **Le Vasseur**, Kanzler. — [Cagliari: A. V. **Delongraye**, K. — Florenz: H. **Delabarre**, K. — Genua: Baron **de Baux**, GK. — Livorno: **de Laigue**, K. — Mailand: A. **Charpentier**, GK. — Messina: A. **Thibonville**, K. — Neapel: Graf **du Tour**, GK. — Palermo: E. **Cor**, K. — Turin: A. A. J. C. **Walewski**, K. — Venedig: P. G. H. **Mimaut**, K.]

Griechenland: . . . . ., a. G. u. bev. Min.; **Kirguissios**, 1r Sekr. — [Ankona: G. **Menardos**, K. — Brindisi: T. **Drasinos**, K. — Genua: S. **Rodokanaki**, K. — Livorno: E. **Rodokanaki**, K. — Mailand: **Rava**, K. — Messina: S. **Calogeropulos**, K. — Neapel: G. **Typaldos**, GK. — Rom: A. **Mortera**, K. — St. Remo: T. **Feraldi**, K.]

Großbritannien: Sir J. Savile **Lumley**, Botschafter (akkr. 25. Dezbr. 1883); J. G. **Kennedy**, 1r Sekretär; **Gough**, **Nelthorpe Beauclerk**, 2te Sekretäre; Bryan Clarke **Thornhill**, 3r Sekretär; Kapitän **Coey-Kane**, Marineattaché. — [Brindisi: . . . , K. — Cagliari: E. **Pernis**, K. — Florenz: D. E. **Colnaghi**, K. — Genua: M. Y. **Brown**, K. — Livorno: P. **Inglis**, K. — Neapel: H. **Grant**, K. — Palermo: H. A. **Churchill**, K. — Rom: A. R. **Franz**, K.]

Guatemala. [Ankona: C. **Zanetti**, K. — Civitavecchia: A. **Arata**, K. — Genua: C. **Valestrino**, K. — Livorno: A. **Pizzotti**, K. — Neapel: F. **Pitocco**, K. — Rom: T. **Segarini**, GK.]

Haïti (Republik). [Genua: C. **Valestrino**, GK. — Neapel: H. **Pisani**, K.]

Hawaii. [Genua: R. **de Luchi**, K. — Neapel: M. **Cerulli**, K.]

Honduras. [Livorno: J. **Besaccia**, K. — Mailand: G. **Schue**, K. — Neapel: Herzog J. G. **de Oratino**, GK.]

Japan: M. **Tanaka**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 29. November 1884); Baron v. **Siebold**, Leg.-Rat; **Kurokawa**, 1r Sekr.; **Kato** und **Ischiku**, Attachés. — [Mailand: **Cambiaghi Locatelli**, K. — Messina: R. **Costarelli**, K. — Neapel: F. **De Goyzueta**, K. — Venedig: G. **Berchet**, K.]

Liberia. [Cagliari: J. **Devoto**, K. — Genua: R. **de Luchi**, GK. — Livorno: C. **Orvieto**, K. — Neapel: C. **Pisani**, K.]

Mexiko: **Sanchez Azcona**, MR. (akkr. 20. April 1880); J. B. **Hyar y Haro**, 1r Sekr.; **Covarrubias**, 2r Sekr. — [Genua: D. J. **Colomé**, K. — Livorno: J. **Aguilar**, K. — Mailand: J. R. **Franco**, K.]

Monaco: H. **Middleton-Bentivoglio**, GTr. (akkr. 5. Mai 1875); E. **Furse**, Sekr. — [Bari: **Faria**, K. — Brindisi: L. **Taliento**, K. — Civitavecchia: **Alibrandi**, K. — Florenz: Chev. E. **Bordoni**, K. — Genua: B. **Degola**, GK. — Livorno: A. **Traxler**, K. — Mailand: H. Marchese **Cavriani**, K. — Messina: **Mauromati**, K. — Neapel: J. **Anjelmi**, K. — Palermo: Baron v. **Benedetto**, K. — San Remo: J. Marchese **Garbabori**, K. — Savona: F. Graf

Raselli Teo, K. — Turin: O. **Balbo di Vinadio**, K. — Ventimiglia: S. **Biancheri**, K.]

Montenegro. [Bari: J. **Scorcia**, K. — Catanea: M. **Patriarca**, K. — Neapel: S. **Caramiello**, K.]

Niederlande: B. O. T. H. **Westenberg**, a. G. u. b. M. (akkr. 3. April 1877); **van Weede**, Leg.-Sekr. — [Ankona: H. **v. Bremen**, K. — Cagliari: R. **Meloni**, K. — Civitavecchia: G. **de Marsanich**, K. — Genua: G. J. **van Ogtrop**, GK. — Livorno: L. **Heukensfeldt-Slaghek**, GK. — Mailand: E. **Struth**, K. — Messina: A. **Grill**, K. — Neapel: T. **Meuricoffre**, GK. — Palermo: **Hofmann**, K. — Rom: R. **de Good**, K. — Spezzia: E. **Giacopini**, K. — Venedig: **Teixeira de Mattos**, K.]

Nikaragua. [Genua: A. **Solari**, GK.]

Österreich-Ungarn: Graf E. **Ludolf**, Botschafter (akkr. 27. Juli 1882); M. **de Rosty**, Legationsrat; A. **Eperjesi**, Graf **Lützow**, Botsch.-Sekretäre; **v. Szemere**, Attaché; **Forstner von Billau**, Militärattaché; C. **Polacci**, Kanzleisekretär. — [Ankona: L. **Claasen**, K. — Bari: G. **Marstaller**, K. — Bologna: J. Marquis **Albergati**, K. — Cagliari: R. **Saggiante**, K. — Civitavecchia: L. **D'Ardia**, K. — Florenz: E. **Denninger**, K. — Genua: Ministerialrat Ritter **v. Scherzer**, GK. — Livorno: P. **Krüger**, K. — Mailand: P. **Cozzi**, GK. — Messina: A. **Fleres**, K. — Neapel: F. **del Prato**, GK. — Palermo: M. **Amato**, GK. — Rom: G. **Schumacher**, K. — Venedig: Leg.-Rat Ritter **v. Pilat**, GK.]

Paraguay. [Ankona: A. **Guglielmi**, K. — Florenz: . . . . ., K. — Genua: A. M. **Oliva de Camillis**, K. — Messina: J. **Mauromati**, K. — Neapel: G. **Ragozzini**, K. — Rom: . . ., GK. — Savona: J. **Becchi**, K. — Turin: P. **Ramboslo**, K.]

Persien. [Genua: F. **Verdura**, K. — Neapel: J. **Aselmeyer**, K.]

Peru. [Alghero (Insel Sardinien): J. A. **Larco**, K. — Ankona: A. **Bagliani**, K. — Bari: F. **Pappalepore**, K. — Bologna: G. **Ghillini**, K. — Brindisi: F. **Dionisi**, K. — Chiavari: M. A. **Peschiera**, K. — Florenz: G. **Tonietti**, K. — Genua: V. **Pratolongo y Araubuzù**, GK. — Neapel: A. **Fiorillo**, K. — Turin: J. **Garberoglio**, K. — Venedig: A. **Petich**, K. — Ventimiglia: F. **Bianchi**, K.]

Portugal: **de Carvalho e Vasconcellos**, a. G. u. b. M.; **de Sousa Prego**, 2r Sekr. — [Ankona: A. **Caiaretto**, K. — Cagliari: P. **Cao**, K. — Civitavecchia: A. **Lesen**, K. — Florenz: R. **Gigli**, K. — Genua: C. **d'Almeida Affonseca**, GK. — Livorno: G. **Ott**, K. — Mailand: C. Marquis **Visconti-Hermes**, K. — Neapel: F. **Weiß**, GK. — Palermo: J. **Llambi**, K. — Rom: J. **Pereira Santiago**, K. — Turin: . . . ., K. — Venedig: J. **Ivancich**, K.]

Rumänien: M. T. **Vacaresco**, a. G. u. b. M. (akkr. 19. März 1885); . . . ., 1r Sekr.; D. **Perticari**, 2r Sekr. — [Ankona: . . . ., K. — Florenz: A. J. **Civelli**, K. — Genua: F. **Rodocanachi**, K. — Livorno: **Pierni**, K. — Messina: D. **Manganaro**, K. — Neapel: V. **Gallucci**, K. — Palermo: C. **Dunandy**, K. — Spezzia: . . ., K. — Turin: J. **Vegezzi-Ruscalla**, K.]

Rußland: GRat und Frhr Baron **Uexküll-Gyllenbandt**, Botschafter

Digitized by Google

(akkr. 19. Novbr. 1876); D. Schewitsch, Botschaftsrat; Baron E. v. Meyendorff, 1r Sekretär; Baron v. Stackelberg, 2r Sekretär; v. Wagner, Graf Buturlin, Fürst Urussow, Attachés; Kapitän Baron Rosen, Militärattaché. — [Ankona: E. Ferroni, K. — Cagliari: F. Ritter v. Thorel, K. — Civitavecchia: C. Bucci, K. — Florenz: N. Nejlissow, K. — Genua: Ch. Minciaki, GK. — Mailand: A. Wedenissow, K. — Messina: A. Julinetz, K. — Neapel: B. Hachne, GK. — Palermo: Staatssekr. N. Timojejew, GK. — San Remo: A. Rubino, K. — Venedig: Koll.-Rat M. Bakunin, K.]

Salvador. [Genua: A. Liberti, K. — Messina: J. Lella Siffredi, K. — Neapel: A. Palomba, K. — Palermo: G. Querrioli, K. — Rom: J. Tombesi, GK.]

San Marino. [Ankona: F. Matteucci, K. — Bologna: F. Marquis Albergati, K. — Florenz: A. Kraus, K. — Genua: A. Marquis Pareto, K. — Neapel: F. Broccoli, K. — Rimini: Graf G. Mattioli, K. — Rom: F. Azurri, GK. — Turin: E. Graf Gay de Montariolo, GK. — Venedig: J. Fürst Giovanelli, K.]

Schweden und Norwegen: M. Lindstrand, a. G. u. b. M.; Graf Wolstad, Wärtfeld, Attachés. — [Cagliari: P. Pernis, K. — Genua: F. W. Wowinckel, K. — Livorno: H. Stub, K. — Messina: . . . . ., K. — Neapel: G. Ostberg-Claes, K. — Rom: C. A. Myhlenphort, K. — Venedig: C. V. Lexow, K.]

Schweiz: Bavier, a. G. u. bev. Min. (akkr. 23. Januar 1883); J. B. Pioda, Legationsrat; Serment, Attaché. — [Ankona: L. Diethelm, K. — Genua: R. Hofer, K. — Livorno: J. Corradini, K. — Mailand: O. Bonwiller, K. — Messina: G. Tobler, K. — Neapel: F. Hermann, GK. — Palermo: C. Hirzel, K. — Turin: U. Geißer, GK. — Venedig: V. Céréjole, K.]

Serbien: Franassowitsch, a. G. u. bev. Min. (akkr. 24. Mai 1885).

Siam: Fürst Prisdang, a. G. u. b. M. (Paris); Luang Nai Tej, 1r Sekr.; W. Wyke, Sekr.; H. J. C. A. Keuchenius, Dollmetsch; Khun Patibhan Pichitr, Att.; Leutnant Saät, Militärattaché. — [Rom: A. Ceuturini, K.]

Spanien: Mendez de Vigo, a. G. u. b. M. (akkr. 7. Mai 1884); del Arco, Larios, Reynoso, Legationssekre; Oberst v. Aguirre, Mil.-Attaché. — [Bologna: J. Irazoqui, K. — Cagliari: Rances y Villanueva, K. — Civitavecchia: J. Aluiñana, K. — Florenz: J. Alli-Maccarani, K. — Genua: J. C. Conder, GK. — Livorno: B. Saavedra, K. — Mailand: J. Brocca, K. — Neapel: A. Cordero Santiago, K. — Palermo: A. Zammit, K. — Rom: C. Flores, K. — Turin: C. Gani, K. — Venedig: N. Vardo, K.]

Türkei: . . . . ., Botschafter; Mihran-Effendi, GTr. (Juli 1884); Ihsan-Effendi, 2r Botsch.-Sekr.; Emin-Bei, Sekr.; . . . ., Marineattaché. — [Ankona: A. Schelini, K. — Brindisi: E. Dionisi, K. — Cagliari: Baron v. Teulada, K. — Catanea: S. Gollo, K. — Florenz: Vassilaki-Bei, GK. — Genua: Eduard-Bei, GK. — Livorno: Eram-Bei, K. — Messina: Jussuff-Effendi, K. — Neapel: . . . . . ., K. — Palermo: Alexoridès-Effendi, K. — Rom: C. Gallian, GK. — Sinigaglia: G. Monti, K. — Turin: A. Peyrot, K. — Venedig: . . . ., GK.]

Digitized by Google

Uruguay: P. **Antonini y Diez**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 20. Juni 1883); **Rovira**, Sekretär; **Ramos, Soneira Villa de Moros**, Attachés. — [Ankona: J. **Carradori**, K. — Bari: N. **Milella**, K. — Bologna: P. **della Rocc**, K. — Cagliari: L. **Grillo**, K. — Florenz: S. **Marabottini Marabotti**, K. — Genua: J. **Campana**, K. — Livorno: D. **Soria**, K. — Mailand: . . . . ., K. — Neapel: J. **Moglia**, K. — Palermo: G. **Llambi**, K. — Rom: P. **Antonini y Diez**, GK. — Savona: G. **Zunini**, K. — Turin: A. **de Grossi**, K. — Venedig: A. **Sicher**, K.]

Venezuela. [Ankona: . . . . ., K. — Bologna: A. **Modoni**, K. — Genua: M. **Micolao**, K. — Livorno: L. **Berti**, K. — Neapel: J. **Anselmi**, K. — Palermo: M. **Pintacuda**, K. — Rom: . . . ., K. — Venedig: B. **Campana**, K.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung.

Landesteile. (Compartimenti.)	Areal in qkm: offizielle Zahlen	Areal in qkm: nach Strelbitsky[2])	Bewohner[3]) 31. Dezbr. 1884.	auf 1 qkm
Piemont	29349	29494,1	3 140568	107
Ligurien	5282	5407,0	911018	172
Lombardei	23507	24205,1	3 793918	161
Venetien	23464	24025,0	2 916098	124
Emilia	20515	20749,6	2 235729	109
Umbrien	9633	9474,2	590358	61
Marken	9704	9835,2	966533	100
Toscana	24053	24062,2	2 267657	94
Rom	11917	12170,2	926732	78
Abruzzen und Molise	17273	17008,3	1 369631	79
Campanien . . .	17995	16556,7	2 979004	165
Apulien	22115	20510,0	1 658919	75
Basilicata	10676	10354,2	545242	51
Kalabrien	17257	15048,0	1 292330	75
Sizilien	29241	25798,0	3 061101	105
Sardinien	24342	23842,0	706194	29
Italien	296323	288539,8	29 361032	99

Überseeische Besitzung: Assab-Bai am Roten Meer 632 qkm mit 1300 Bewohnern (31. Dezember 1881)[4]).

II. Konfession. Bei der Zählung von 1881 wurde das Religionsbekenntnis nicht berücksichtigt, indessen verteilte man Fragebogen

[1]) Wegen der offiziellen Zahlen s. die Einleitung im „Annuario statistico italiano" für das Jahr 1884, p. 6. Der Flächeninhalt des Königreichs Italien beträgt nach einer 1884 im militär-geographischen Institut zu Florenz vorgenommenen planimetrischen Ausmessung („Superficie del regno d'Italia valutata nel 1884". Firenze, Tip. Barbèra, 1885) 286588 qkm, und zwar:

Festland mit zugehörigen kleinen Inseln	236771 qkm
Sizilien mit den umliegenden Inseln	25740 „
Sardinien mit den umliegenden Inseln	24077 „

[2]) General J. Strelbitsky, „Superficie de l'Europe", St-Pétersbourg

Digitized by Google

an die protestantischen Geistlichen, die Vorsteher der israelitischen Gemeinden und die Rabbiner, um die Zahl ihrer Glaubensgenossen für enen Zeitpunkt kennen zu lernen. Nach ihren Antworten läßt sich die Zahl der Protestanten auf ca 62000, wovon 22000 Waldenser, und die der Israeliten auf 38000 veranschlagen.

III. Die Zahl der Fremden betrug Ende 1881 59956, davon 15790 Österreicher, 302 Ungarn, 12104 Schweizer, 10781 Franzosen, 7302 Engländer, 5234 Deutsche, 1387 Russen, 1212 Griechen, 922 Spanier, 394 Türken, 583 Belgier, 441 Schweden und Norweger, 204 Niederländer, 168 Dänen, 76 Portugiesen, 57 Rumänen, 194 Ägypter, 116 Tunesen, 1286 Amerikaner (aus den Ver. Staaten), 354 Argentinier, 193 Brasilianer, 95 Mexikaner und 461 andre.

IV. Bewegung der Bevölkerung [1]).

Jahr.	Heiraten.	Geburten inkl. Totgeborne.	Todesfälle	Totgeborne.	Überschuß d. Geburten.	Berechnete Bevölkerung.
1879	213096	1 097778	870307	33625	227471	28 437091
1880	196738	988305	900397	30405	87908	28 524999
1881	230143	1 116379	819435	35254	296944	[2] 28 459628
1882	224041	1 096478	822710	35384	273768	28 733396
1883	231945	1 108645	831389	37193	277256	29 010652
1884	239514	1 169006	818626	38265	350380	29 361032

V. Auswanderung in den Jahren 1880—1884 nach den Bestimmungsländern [3]).

Bestimmungsländer.	1880	1881	1882	1883	1884
Österreich	20493	20503	12101	17252	22226
Ungarn			8329	9535	10470
Schweiz	13074	10245	8476	6348	5509
Frankreich	43172	50735	53037	46768	38523
Belgien und Holland	203	157	271	543	218
Deutschland	4277	5793	7662	12376	4271
Großbritannien und Irland	469	1094	512	379	386
Skandinavien	4	39	12	77	29
Rußland	278	437	218	328	214
Spanien und Portugal	753	793	1252	931	580
Serbien, Rumänien, Griechenland, Türkei	1189	1436	1512	3839	4707
Europa ohne Unterscheidung des Landes	312	875	548	289	475
Europa	84224	92107	93930	98665	87558
Ägypten	758	837	2213	1374	850
Tunis	260	265	2235	1867	637
Algerien	1390	1552	3325	2882	1636
Afrika	2408	2654	7773	6123	3123

1882. — [3]) „Movimento dello stato civile, 1884", Roma 1885. — [4]) Es zählten die Dörfer Buja 448, Affab 100, Maacaca 150, Alali 250, Margableh 300, ein Dorf am Chor Dill 60 Bew., zusammen 1308 Bewohner.

[1]) „Movimento dello stato civile 1884", Roma 1885. — [2]) Zensus von 1881. — [3]) „Emigrazione italiana all' estero 1884", Roma 1885.

Digitized by Google

Bestimmungsländer.	1880	1881	1882	1883	1884
Verein. Staaten und Kanada .	5756	11868	18669	21337	10847
La Plata-Staaten	13345	16947	24526	26075	34016
Brasilien u. andre südamerikan. Staaten, Mexiko, Zentralamerika	11118	8830	13346	12085	7755
Südamerika ohne Unterscheidung des Landes [1]	2861	3226	3154	3891	2849
Amerika	33080	40871	59695	63388	55467
Andre Länder von Afrika, Asien und Australien	189	200	164	925	869
Summa	119901	135832	161562	169101	147017

Die Zahl der Italiener im Auslande schätzte man auf Grund von Konsulatsberichten u. a. 1881 auf 1 032392, von denen 380352 in Europa wohnten (Frankreich 240733, Österreich-Ungarn 43875, Schweiz 41645, Türkei 12268, Spanien 8825, Großbritannien 7189, Deutschland 7096, andre Länder 18721); in Afrika 62203 (Algier 33693, Ägypten 16302, Tunis 11106, andre Länder 1102); in Asien 7625 (Türkei 5622, andre Länder 2003); in Amerika 579335 (Argentinien 254388, Vereinigte Staaten 170000, Brasilien 82196, Uruguay 40003, Peru 10000, Mexiko 6103, andre Länder 16645); in Ozeanien 2877 [2]).

VI. Verteilung der Bevölkerung nach dem Beruf 31. Dezember 1881 [3]).

(Die mit * bezeichneten Ziffern sind Kinder von 9—14 Jahren. Kinder unter 9 Jahren sind überhaupt unberücksichtigt geblieben.)

Berufsarten.	In der Berufsart Beschäftigte männlich.	weiblich.	total.
Landwirtschaft, Tierzucht, Gärtnerei	5 396901	3 094272	8 491173
	* 422791	* 255251	* 678042
Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei	101127	6765	107892
	* 5486	* 480	* 5966
Bergbau und Salinen . .	59692	575	60267
	* 4424	* 126	* 4550
Industrie	2 281317	1 904144	4 185461
	* 149964	* 159413	* 309377
Leibpflege	51500	99594	151094
	* 2963	* 2627	* 5590
Handel	246618	33155	279773
	* 4714	* 451	* 5165
Transportwesen	310347	2664	313011
	* 8624	* 58	* 8682
Rentner und Pensionäre . .	427456	535425	962881
	* 9400	* 12997	* 22397

[1]) Meist nach den La Plata-Staaten und Brasilien. — [2]) S. „Censimento degli italiani all' estero" (Dezember 1881), Rom. — [3]) Nach „Censimento della Popolazione del Regno d'Italia al 31 dicembre 1881, Vol. III: Popolazione classificata per professioni o condizioni", Roma 1884.

Digitized by Google

Berufsarten.	In der Berufsart Beschäftigte männlich.	weiblich.	total.
Privatangestellte u. Dienstboten	265605	447800	713405
	* 16250	* 30948	* 47198
Landesverteidigung	160155	—	160155
Zivilverwaltung	167252	3400	170652
	* 44	* 7	* 51
Kultus	103161	28424	131585
	* 851	* 31	* 882
Justiz	28248	2	28250
Sanitätswesen	44333	15384	59717
	* 44	* 22	* 66
Öffentl. u. Privat-Unterricht	32908	46887	79795
Schöne Künste und Gymnastik	31174	4450	35624
	* 994	* 194	* 1188
Wissenschaften	19740	35	19775
Hausiergewerbe	28993	5457	34450
	* 1254	* 145	* 1399
Arbeiter	121562	8267	129829
	* 3631	* 610	* 4241
Gefangene, Bettler ꝛc. . . .	73188	56493	129681
	* 2836	* 2283	* 5119
Ohne Beruf und ohne Angabe	1 307691	4 998965	6 306656
	* 1 024360	* 1 125682	* 2 150042
Total	11 258968	11 292158	22 551126
	* 1 658630	* 1 591325	* 3 249955

VII. Städte mit mehr als 20000 Einwohnern nach der Zählung vom 31. Dezember 1881.

	Ort	Gemeinde		Ort	Gemeinde
Neapel	463172	494314	Foggia	36852	40283
Mailand . . .	295543	321839	Andria	36795	37182
Rom	273268	300467	Cagliari	35588	38598
Turin	230183	252832	Piacenza . . .	34987	34987
Palermo . . .	205712	244991	Trapani	32020	38231
Genua	138081	179515	Barletta	31994	33179
Florenz	134992	169001	Sassari	31596	36317
Venedig	129445	132826	Ancona	31277	47729
Bologna . . .	103998	123274	Cremona . . .	31083	31930
Catania	96017	100417	Modena	31053	58058
Livorno	78998	97615	Alessandria . . .	30761	62464
Messina	78438	126497	Corato	30428	30552
Verona	60768	68741	Pavia	29836	29941
Bari	58266	60575	Molfetta	29697	30056
Padua	47334	72174	Ferrara	28814	75553
Parma	44492	45217	Caltagirone . .	28119	32323
Brescia	43354	60630	Mantua	28048	28048
Modica	38390	41231	Vicenza	27694	39431
Pisa	37704	53957	Como	25560	25560
Alcamo	37697	37697	Tarent	25246	33942

Digitized by Google

	Ort	Gemeinde
Trani	25173	25647
Caltanissetta	25027	30480
Ragusa	24183	24341
Reggio di Calabria	23853	39296
Bergamo	23819	39704
Siena	23445	25204
Udine	23254	32020
Ternimi Imerese	22733	23148
Bitonto	22726	26207
Cerignola	22659	24446
Acireale	22431	38547
Salerno	22328	31245
Castellammare di Stabia	22207	33102
Bisceglie	21765	23877
Vittoria	21755	23889
Lecce	21742	25934
Torre del Greco	21588	27562
Partinico	21000	21524
Catanzaro	20931	28594
Terlizzi	20442	20592
Lucca	20421	68063
Chioggia	20381	28015
Aversa	20183	21473
Vercelli	20165	28999
Torre Annunziata	20060	22013
Castelvetrano	20053	21550

Finanzen. (In Lire = Frank.)

I. Abrechnungen für 1880, 1881, 1882 und 1883.

	1880.	1881.	1882.	1883.
Einnahmen	1439 368496	1518 535464	2219 917238	1563 248798
Ausgaben	1420 226726	1467 648226	2210 460620	1563 355269
Differenz	+19 141770	+50 887238	+9 456618	—106471

II. Budget für das am 30. Juni endigende Finanzjahr 1886.

a. Ordentliche Einnahmen.

I. Kategorie. Wirkliche Einnahmen.

1. Renten von den Staatsaktiven		19 286710
Renten der Domäne gehörender Kapitalien	11 531310	
Zinsen verschiedener Schuldtitel, von Aktien und ausgeliehenen Kapitalien	385400	
Renten vom Staate verwalteter Kapitalien	1 100000	
Renten von geistlichen Besitztümern	6 270000	
2. Direkte Steuern		395 964330
Grundsteuer	125 644330	
Gebäudesteuer	66 200000	
Steuern von den Einnahmen vom Mobiliarbesitz	204 120000	
3. Steuern vom Geschäftsbetriebe		183 868000
Erbschaftssteuer	31 000000	
Abgaben von den Einkünften der toten Hand	6 200000	
Abgaben von den Einkünften der Banken und Handelskompanien	5 718000	
Einregistrierung	55 000000	
Stempelsteuer	56 500000	
Hypothekengebühren	5 200000	
Verschiedene Konzessionen	6 000000	

Digitized by Google

Taxe auf Erträgnisse der Eisenbahnen . . .	17 250000	
Konsulargebühren	1 000000	
4. Verbrauchssteuern		542 649245
Abgaben von der Fabrikation von Spiritus, Bier, kohlensaurem Wasser, Schießpulver, Zucker ꝛc.	22 000000	
Zölle	178 000000	
Konsumsteuer (octrois)	80 349245	
Regie { Tabaksmonopol	176 300000	
Regie { Salzmonopol	86 000000	
5. Verschiedene Einnahmen		72 502000
Strafgelder von den Steuererhebern . . .	2000	
Lotterie	72 500000	
6. Einkünfte von den Verkehrsanstalten und dem öffentlichen Dienst		126 408770
Post	41 700000	
Telegraphen	11 368925	
Staatseisenbahnen	57 000000	
Katastergebühren	1 050000	
Punzierung	1 950000	
Gefängnisse	5 050000	
Geldstrafen	2 100000	
Schulen	3 721645	
Gesundheitsdienst	600000	
Staatszeitung	902600	
Verschiedene Einnahmen	965600	
7. Rückzahlungen		19 545048
8. Verschiedene Einnahmen		5 540600
Summa der I. Kategorie:		1365 764703

IV. Kategorie. Durchlaufende Einnahmen (Partite di giro).

1. Von Domänen, die für den Staat gepachtet sind . .	11 591458
2. Zinsen der konsolidierten Rente zur Sicherstellung des Papiergeldes	11 492311
3. Zinsen unverkaufter Kirchengüter-Obligationen . . .	2 332503
4. Zahlungen der Depositenkasse und Darlehen aus dem Pensionsfonds	62 883636
5. Verschiedenes	2 108463
Summa der IV. Kategorie:	90 408371

b. Außerordentliche Einnahmen.

I. Kategorie. Wirkliche Einnahmen.

1. Beiträge von Gemeinden und Körperschaften und Rückzahlungen	9 746721
2. Verschiedene Einnahmen	310000
Summa der I. Kategorie:	10 056721

Digitized by Google

II. Kategorie. Bewegung der Kapitalien (Capitali).

Außerordentliche Einnahmen.

1. Landverkauf und Zinsablösung		16 959490
Verkauf von Domänenländereien	1 400000	
Verkauf von Kirchengütern	11 800000	
Zinsablösung	2 895600	
Verschiedenes	863840	
2. Einziehung von Schulden		1 615687
3. Neue Schulden		45 650000
Verkauf der Kirchengüterobligationen	37 850000	
„ „ Tiberobligationen	6 000000	
Verschiedene Schulden	1 800000	
Summa der II. Kategorie:		64 275127
III. Kategorie. Eisenbahnbau		165 903000

Rekapitulation der Einnahmen.

	Ordentl. Einnahmen.	Außerordentl. Einnahmen.	Zusammen.
I. Kategorie	1365 764703	10 056721	1375 821424
II. „	—	64 275127	64 275127
III. „	—	165 903000	165 903000
IV. „	90 408371	—	90 408371
	1456 173074	240 234848	1696 407922

Ausgaben[1]).

	Ordentliche.	Außerord.	Ordentliche.	Außerord.
1. Schatzministerium (Ausführlicheres unten)			717 365997	34 104715
I. Kategorie	637 931372	2 914403		
II. „	—	31 190312		
IV. „	79 434625	—		
2. Finanzministerium (Ausführlicheres unten)			178 247031	1 337885
I. Kategorie	176 792867	1 337885		
IV. „	1 454164	—		
3. Ministerium der Justiz und des Kultus			33 780462	105900
I. Kategorie	33 644085	105900		
IV. „	136377	—		
4. Ministerium des Äußern			7 552368	69200
I. Kategorie	7 449868	69200		
IV. „	102500	—		
5. Ministerium d. öffentl. Unterrichts			32 163137	1 996605
I. Kategorie	31 192392	1 996605		
IV. „	970745	—		

[1]) Die Ausgaben jedes Ministeriums sind auf dieselben Kategorien verteilt wie die Einnahmen: I. Kategorie: Wirkliche Ausgaben; II. Bewegung der Kapitalien; III. Eisenbahnbau; IV. Durchlaufende Ausgaben.

Digitized by Google

Ausgaben.

	Ordentliche.	Außerord.	Ordentliche	Außerord.
6. Ministerium d. Innern			59 515483	4 536710
I. Kategorie				
Allgem. Verwaltung	11 663440	2 523933		
Sanitätswesen . .	1 729134	—		
Öffentl. Sicherheit.	11 935608	1 300000		
Verwalt. d. Gefängnisse	31 946499	613300		
Verschiedenes. . .	976120	99477		
IV. Kategorie . . .	1 264682	—		
7. Ministerium d. öffentl. Arbeiten			73 711210	221 833284
I. Kategorie				
Zentralverwaltung .	1 236015	—		
Straßen, Kanäle, Häfen ꝛc. . . .	27 346511	51 925951		
Eisenbahnen . . .	435268	810000		
Telegraphen . . .	10 318200	317333		
Posten	33 939968	—		
Verschied. Ausgaben	—	2 877000		
III. Kategorie . . .	—	165 903000		
IV. „ . . .	435248	—		
8. Kriegsministerium. .			215 043773	34 750000
I. Kategorie . . .	210 785200	34 750000		
IV. „ . . .	4 258573	—		
9. Marineministerium .			59 814647	18 660000
I. Kategorie . . .	57 579502	17 160000		
II. „ . . .	—	1 500000		
IV. „ . . .	2 235145	—		
10. Minist. f. Ackerbau ꝛc.			11 559009	1 165353
I. Kategorie . . .	11 442697	1 165353		
IV. „ . . .	116312	—		
Sa der Ausgaben			1388 753117	318 559652

Rekapitulation des Budgets. a. Nach Titeln.

	Ordentliche.	Außerordentliche.	Total.
Einnahmen	1456 173074	240 234848	1696 407922
Ausgaben	1388 753117	318 559652	1707 312769
Differenz:	+67 419957	—78 324804	—10 904847

b. Nach Kategorien.

	I. Kategorie. Wirkl. Einnahmen und Ausgaben.	II. Kategorie. Bewegung der Kapitalien.	III. Kateg. Eisenbahnbau.	IV. Kategorie. Durchlaufendes Budget.	Total.
Einnahmen	1375 821424	64 275127	165 903000	90 408371	1696 407922
Ausgaben .	1418 311085	32 690313	165 903000	90 408371	1707 312769
Differenz:	—42 489661	+31 584814	—	—	—10 904847

Digitized by Google

III. Spezialisierung des Ausgabebudgets des Schatzministeriums.

a. Ordentliche Ausgaben.

I. Kategorie.

Zinsen der konsolidierten Schuld		441 532307
Zinsen der rückzahlbaren Schuld		40 087973
Annuitäten zum Ankauf der Eisenbahnen von Oberitalien		28 597721
Schwebende Schuld		58 655600
Zinsen der Schatzbons	9 563000	
Kontokorrenten	1 182846	
Zinsgarantien an Eisenbahngesellschaften	46 454754	
Verschiedene Ausgaben	1 455000	
Pensionen		21 436157
Zivilliste und Apanagen		15 350000
Senat und Deputiertenkammer		2 125000
Allgemeine Ausgaben		9 205988
Unterhalt der Domänen		11 102046
Rückzahlungen		1 750000
Verschiedenes		1 088580
Reservefonds und unvorhergesehene Ausgaben		7 000000
Summa der I. Kategorie:		637 931372
IV. Kategorie		79 434625
Verschiedene Zinsen	15 933277	
Von Domänen, die für den Staat verpachtet sind	617712	
Pensionen	62 883636	
Summa der ordentlichen Ausgaben:		**717 365997**

b. Außerordentliche Ausgaben.

I. Kategorie		**2 914402**
Allgemeine Ausgaben	958402	
Unterhalt der Domänen u. versch. Ausgaben	1 356000	
Rückzahlungen	600000	
II. Kategorie		**31 190313**
Amortisations-Annuitäten zum Rückkauf der Eisenbahnen in Oberitalien	4 562490	
Schuldentilgung	24 527823	
Rückzahlungen	2100000	
Summa der außerordentlichen Ausgaben:		**34 104715**
Summa der ordentl. und außerord. Ausgaben:		**751 470712**

IV. Spezialisierung des Ausgabebudgets des Finanzministeriums.

a. Ordentliche Ausgaben.

I. Kategorie.

Allgemeine Ausgaben		**12 913089**
Zentralverwaltung	2 134205	
Provinzialverwaltung	10 133884	
Verschiedene Ausgaben	645000	

Digitized by Google

Erhebungskosten		152 659778
Staatsgüter, Pachtungen, Einregistrierung ꝛc.	5 747140	
Direkte Steuern und Kataster	9 747277	
Fabrikationssteuer	620000	
Zölle	21 353991	
Konsumsteuer	11 490788	
Tabaksmonopol	43 184400	
Salzmonopol	8 564645	
Tabak- und Salzmonopol	929516	
Lotterie	51 022021	
Rückzahlungen		11 220000
Summa der I. Kategorie:		176 792867
IV. Kategorie		1 454164
Summa der ordentlichen Ausgaben:		178 247031
b. Außerordentliche Ausgaben:		
I. Kategorie		1 337885
Summa aller Ausgaben:		179 584916

V. Staatsschuld am 1. Juli 1885. Verzinsung u. Tilgung 1884—85.

Schuldtitel.	%	Renten, Zinsen inkl. Prämien.	Amortisation 1884—85.	Jahr des Erlöschens.
I. Konsolidierte Schuld.				
1. Renten zu 5%	5	439 736915	—	—
2. Renten zu 3%	3	6 408080	—	—
Sa I. Konsolidierte Schuld	—	446 144995	—	—
II. Ewige Rente des päpstlichen Stuhles	5	3 225000	—	—
III. Besond. eingetrag. Schuld.				
1. Sardinien: Debito feudale v. 1851	5	2 218475	100000	1893
Anleihe v. 1849	4	7360	41280	1885
desgl. v. 1850	4	62120	35160	1887
2. Toscana: Anleihe v. 1861	5	2 168025	13350	1959
3. Lombardei u. Venetien: Anleihe v. 1859	5	296297	148148	1886
4. Modena: Anleihe v. 1825	3	13963	—	—
5. Parma: Anleihe v. 1827	5	57520	478	1895
6. Rom: Anleihe Parodi v. 1846	5	150150	13400	1886
Anl. Rothschild v. 1857	5	3 634600	242500	1896
Anleihen v. 1860 u. 1864	5	2 209900	89670	1907
desgl. v. 1866	5	2 108975	112744	1944
7. Königreich Italien: Anleihe v. 1867 u. 1870 auf die Kirchengüter	5	7 303950	61945	1911
Novara-Eisenb.-Anleihe	5	203680	10624	1917
Cuneo-Eisenb.-Anleihe	5u.3	400860	3635	1948
desgl. Vittorio-Emman.	3	3 826035	10905	1961
III. Besond. eingetrag. Schulden	—	24 661910	883839	—

Digitized by Google

Schuldtitel.		%	Renten, Zinsen inkl. Prämien.	Amortisation 1884—85.	Jahr des Erlöschens.
IV. Verschiedene Schulden					
Eisenbahnanleihe	Eisenb. Turin—Acqui	3	239565	750	1964
	desgl. Genua—Voltri	5	50137	1287	1906
	desgl. Udine—Pontebba	5	1 273875	7300	1970
	desgl. Lucca—Pistoja	3	443066	1878	1954
	desgl. Asciano-Grosseto	5	820100	1100	1933
	desgl. Livornosche . .	3	4 600305	20040	1953
	desgl. Zentraltoscanische	5	1 120300	1425	1933
	desgl. Römische . . .	3	906420	4755	1954
Anleihe „Canal Cavour" . . .		6	3 050880	321660	1915
Tiber-Obligationen		5	920700	—	1928
Modenesische Assignaten . . .		—	1421	—	—
Engl. Anleihe von 1855 . . .		3	796243	35316	1902
Anleihe des Herzogs C. L. v. Lucca, 1836 bei Rothschild kontrahiert		4	23207	3107	1892
Permanente Schuld der „Corpi morali" in Sizilien von 1841		—	1 277093	2049	—
Schuld der Gemeinden Siziliens		—	1 143000	—	—
3% Rente, assigniert den sog. creditori legali in den neapolitanischen Provinzen. . . .		3	711000	—	—
Vorschuß von 10 Mill. von seiten der Mailänder Sparkasse 1875		$6\frac{1}{2}$	—	90750	—
Vorschuß von 5 Mill. von seiten der Mailänder Sparkasse 1877		$5\frac{3}{4}$	258750	28750	—
Annuitäten, der Gesellsch. d. österr. Südbahn u. der oberital. Eisenbahn zu zahlen.		—	28 597720	113215	1968
IV. Verschiedene Schulden		—	46 233782	633382	
V. Schwebende Schuld.					
Schatzscheine		—	9 563000	—	—
Kontokorrenten.		—	500000	—	—
V. Schwebende Schuld		—	10 063000	—	—
Total		—	530 328687	1 517221	—

Armee[1]).

Durch das Gesetz vom 29. Juni 1882 und 8. Juli 1883 haben die verschiedenen Waffen der italienischen Armee folgende Organisation erhalten:

[1]) Über die Wehrpflicht und die Organisation der italienischen Armee zu vgl. Jahrgang 1879.

Digitized by Google

I. Stehende Armee.

Infanterie: 96 Linienregimenter; 12 Regtr Berſaglieri, alle dieſe Regtr zu 3 Bataillonen von 4 Kompanien und 1 Depot; 6 Regtr in 20 Bat. und 72 Komp. Alpentruppen; 87 Militärdiſtrikte in 98 Kompanien.

Kavallerie: 21 Regimenter à 6 Schwadronen und 1 Depot; 6 Remontedepots.

Artillerie: 12 Regtr Feldartillerie à 10 Batterien, 3 Trainkompanien und 1 Depot; 2 Brigaden reitender Artillerie à 2 Batt.; 5 Regtr Feſtungsartillerie à 12 Feſtungs- oder Küſten-Kompanien und 1 Depot; 2 Brigaden Gebirgsartillerie à 4 Batt.; 5 Komp. Artilleriehandwerker und 1 Artillerieveteranen-Kompanie.

Genie: 4 Regimenter Genietruppen, darunter 2 Sappeurregtr à 14 Sappeurkomp., 2 Trainkomp. und 1 Depot; 1 Pontonierregt à 8 Pontonierkomp., 1 Lagunenbrigade von 2 Komp., 1 Trainbrigade von 4 Komp. und 1 Depot; 1 Genieregiment, das aus 1 Eiſenbahnbrigade von 4 Komp., 2 Telegraphiſtenbrigaden von 6 Komp., 1 Sappeurbrigade von 4 Komp., 2 Trainkomp. und 1 Depot gebildet wird.

Karabiniere: 11 Territoriallegionen und 1 Elevenlegion.

Invalidenkorps: 4 Kompanien.

Sanitätskorps: 12 Kompanien.

Kommiſſariatskorps, deſſen Direktor 12 Verpflegungskompanien unter ſeinem Befehle hat.

Zahlmeiſterkorps.

Veterinärkorps.

Kriegsverwaltungsperſonal.

Lehranſtalten und Lehrtruppen.

Militärſtrafanſtalten: 15 Komp. und 2 Beſſerungshäuſer.

II. Mobilmiliz.

Infanterie: 48 Linienregtr à 3 Bat. von 4 Komp.; 18 Bat. Berſaglieri à 4 Komp.; 36 Alpenkompanien.

Artillerie: 13 Brig. Feldartillerie à 4 Batt. und 1 Trainkomp.; 32 Komp. Feſtungs- oder Küſten-Artillerie; 4 Batt. Gebirgsartillerie.

Genie: 5 Sappeurbrig., 16 Komp. bildend; 1 Pontonierbrig. von 4 Komp.; 1 Eiſenbahnbrig. von 2 Komp.; 1 Telegraphiſtenbrig. von 3 Kompanien.

Sanitätsdienſt: 12 Kompanien.

Verpflegungstruppen: 11 Kompanien.

Spezialmiliz der Inſel Sardinien: 3 Linieninfanterieregtr à 3 Bat. von 4 Komp.; 1 Berſaglieribat. von 4 Komp.; 1 Schwadron Kavallerie; 1 Brig. Feldartill. von 2 Batt. u. 1 Trainkomp.; 1 Komp. Feſtungsartill., 1 Sektion Gebirgsartill.; 1 Geniekomp.; 1 Sanitätskomp. und 1 Verpflegungskompanie.

III. Territorialmiliz.

320 Infanteriebat. à 4 Komp.; 30 Bat. Alpentruppen, 72 Komp. in ſich ſchließend; 100 Komp. Feſtungsartillerie; 30 Geniekompanien; 12 Kompanien für den Sanitätsdienſt; 12 Verpflegungskompanien.

Digitized by Google

In Friedenszeiten wird die Territorialmiliz alle 4 Jahre zu 30tägigen Übungen einberufen; doch kann die Übungszeit auf 2, 3 und 4 Jahre verteilt werden.

Die Kriegsstärke der Armee würde dann inkl. der Stäbe ꝛc. betragen:

Stehende Armee oder Armee 1. Linie	690000 Mann
Mobilmiliz oder Armee 2. Linie	300000 „
Territorialmiliz oder Armee 3. Linie, darunter die Reservisten der 3. Klasse	1 000000 „
Im ganzen:	1 990000 Mann.

Effektivstand am 1. Januar 1885 (offiziell).

1. Stehendes Heer.	
Linieninfanterie	250085
Militärbezirke	371959
Alpenregimenter	22430
Bersaglieri	41410
Kavallerie	26769
Artillerie	84389
Genie	19803
Karabiniers	21894
Lehranstalten	3078
Sanitätskompanien	9727
Verpflegungskompanien	3555
Invaliden und Veteranen	578
Gestütsdepots	227
Disziplinarkompanien	1313
Strafanstalten	1835
Aktive Offiziere und Offiziere zur Disposition	13610
Ersatzoffiziere	3252
Hülfsoffiziere	1861
Reserveoffiziere	3428
1. Sa stehendes Heer:	881203
2. Mobilmiliz:	
Infanterie u. Bersaglieri	313407
Alpentruppen	3821
Artillerie	29414
Genie	6034
Kavallerie (für Sardinien)	311
Karabiniers	174
Sanitätskompanien	4598
Verpflegungskompanien	2249
Offiziere	1001
Ersatzoffiziere	1344
2. Sa der Mobilmiliz:	362353
3. Territorialmiliz	1 156522
Zusammen:	2 400078

Flotte. — Effektiver Stand am 1. Januar 1885.

	Zahl.	Kanonen.	Tonnen.	Indizierte Pferdekr.	Bemannung.
Schiffe 1. Klasse:					
Panzerturmschiffe	3	12	26402	18661	1103
Panzerschiffe [1]	14	[2] 31	121871	115866	3397
Schiffe 2. Klasse.					
Panzerschiffe	1	4	2220	951	240
Panzerbatterieschiffe	2	16	5514	2180	620
Schraubenkorvetten	6	48	14428	15777	[3] 1061
Schraubenyacht	1	8	2850	5000	—
Torpedowidderschiff [4]	4	[5] 9	13610	27600	—
Schiffe 3. Klasse.					
Torpedowidderschiff [4]	1	—	741	3600	—
Avisos	7	[6] 9	7130	10207	815
Kanonenboote [7]	6	18	3990	4086	[8] 454
Torpedofahrzeuge	1	—	574	571	83
Schlachtschiffe	46	155	199330	204499	7773

[1] Davon 7 im Bau. — [2] Bezieht sich nur auf 9 Schiffe. — [3] Nur für

	Zahl.	Kanonen.	Tonnen.	Indizierte Pferdekr.	Bemannung.
Transportschiffe	5	[9]) 10	9743	5338	814
Torpedofahrzeug	1	—	285	103	41
Schoner	1	—	533	299	50
Fahrzeug für hydrographischen Dienst	1	—	1058	340	148
Dampfer verschied. Bestimmung	6	—	2159	1234	280
Schulschiffe { Fregatten . .	2	34	6607	3743	1037
Schulschiffe { Ponton . . .	1	—	5814	—	303
Schraubendampfer	7	—	1535	1228	277
Raddampfer	4	—	571	476	148
Raddampfer der Lagunen . .	6	6	528	390	66
Torpedofahrzeug für Hochsee .	1	—	317	2400	—
Torpedobarken [10])	49	—	1290	16970	490
Fahrzeuge verschied. Bestimmung	84	50	30440	32521	3654
Zusammen	130	205	229770	237020	11427

Personal der Flotte. Offizierkorps: 1 Admiral, 4 Vizeadmirale, 10 Kontreadmirale; 36 Linienschiffskapitäne, 72 Fregattenkapitäne; 202 Linienschiffsleutnants, 142 Linienschiffsunterleutnants, 49 Genieoffiziere, 24 Assistenten; — 78 Maschinistenoffiziere, 235 Kommissariatsbeamte, 117 Ärzte. — 666 Steuerleute, 7878 Matrosen, 2162 Artilleristen, 846 Mann für Torpedodienst, 1987 Maschinisten und Heizer, 408 Unteroffiziere, 455 Handwerker, 204 Handwerkergehilfen, 266 Krankenwärter, 183 Musikanten, zusammen 15055 Mann.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Auswärtiger spezieller Handel 1879—84.

(Kommerzieller Wert in Mill. Lire inkl. Edelmetalle.)

	Einfuhr.	Ausfuhr.		Einfuhr.	Ausfuhr.
1879	1261,7	1106,9	1882	1345,4	1155,8
1880	1225,6	1132,3	1883	1380,3	1199,9
1881	1332,0	1192,3	1884	1343,8	1096,4

4 Schiffe. — [4]) Im Bau. — [5]) Für 1 Fahrzeug. — [6]) Für 2 Fahrzeuge. — [7]) Davon 2 im Bau. — [8]) Für 4 Kanonenboote. — [9]) Für 3 Schiffe. — [10]) Davon 9 im Bau.

Digitized by Google

Hauptverkehrsländer 1883 und 1884.

Hauptverkehrsländer.	Einfuhr		Ausfuhr	
	1883.	1884.	1883.	1884.
Frankreich	366,6	289,3	505,9	425,2
England	297,6	300,2	92,6	89,7
Österreich-Ungarn	207,2	206,1	137,3	111,3
Schweiz	64,9	75,2	124,4	129,1
Rußland	36,8	50,8	22,6	22,8
Vereinigte Staaten von Nordamerika und Kanada	58,5	60,2	59,1	55,1
Deutschland	113,9	110,7	88,6	109,3
Südamerikanische Republiken u. Brasilien	27,7	25,5	29,3	31,2
Türkei, Serbien und Rumänien	28,1	34,5	16,8	16,0
Andre Länder	179,0	191,3	123,3	106,7
Summa	1380,3	1343,8	1199,9	1096,4

Verteilung der Ein- und Ausfuhr nach Warenklassen.

(In Millionen Lire.)

	Einfuhr		Ausfuhr	
	1883.	1884.	1883.	1884.
Getreide	94,5	114,0	70,9	55,6
Getränke	9,1	11,4	82,9	84,0
Kolonialwaren	83,0	69,0	4,3	3,9
Tabak	11,8	17,6	0,2	—
Sämereien, Früchte, Kräuter	19,1	21,2	64,7	67,9
Tiere und tierische Nahrungsmittel	77,7	87,1	123,5	109,9
1. Nahrungsmittel	295,2	320,3	346,5	321,3
Brennstoffe	69,4	71,3	5,8	6,1
Erze, Steine, Erden	10,1	10,0	74,7	66,0
Metalle	85,4	75,0	2,1	1,8
Haare, Häute, Leder	55,5	60,7	18,8	19,0
Spinnstoffe	176,7	173,9	355,0	337,7
Holz	35,6	34,7	14,5	16,7
2. Rohprodukte	432,7	425,6	470,9	447,3
Töpfer- und Glaswaren	14,9	14,6	8,9	7,7
Metallwaren	14,5	13,8	0,4	1,3
Maschinen, Fahrzeuge	42,4	41,9	1,3	1,2
Leder-, Gummi- ꝛc. Waren	1,0	0,6	4,0	3,6
Garne	54,9	53,2	13,4	11,6
Gewebe, Seilerwaren, Konfektions	173,0	182,5	21,6	28,6
Waren aus verschiedenen Stoffen	38,5	38,8	32,0	34,9
Papier	10,8	13,2	9,0	9,4
Holz- und Strohwaren	11,2	15,9	10,8	10,1
Schmuck und Kunstwaren	11,2	16,4	76,5	38,8
3. Fabrikate	372,4	390,2	177,9	146,5

Digitized by Google

	Einfuhr		Ausfuhr	
	1883.	1884.	1883.	1884.
Dünger und Abfälle	1,7	2,0	0,8	0,4
Droguen, Farbestoffe, chemische Produkte	57,8	50,2	54,2	50,1
Harze, Fette, Öle	65,9	71,6	113,2	81,0
Andre Waren	57,2	54,1	18,1	18,8
4. Verschiedene Waren	182,6	177,9	186,3	150,3
5. Edelmetalle	97,4	29,8	18,8	31,0
Zusammen	1380,3	1343,8	1199,9	1096,4

II. Schiffahrt 1884 [1]).

1. Eingegangen:	Total		Davon beladen		Dampfer	
a. Lange Fahrt	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.	Zahl.	Tonnen.
Italienische Flagge	9502	1 415251	7556	1 222527	869	754448
Fremde „	6327	3 801001	4977	3 102610	3866	3 446146
Sa a.	15829	5 216252	12533	4 325137	4735	4 200594
b. Küstenfahrt.						
Italienische Flagge	84653	8 306454	57489	6 312457	15741	6 160493
Fremde „	3887	3 194973	3017	2 493310	3560	3 127103
Sa b.	88540	11 501427	60506	8 805767	19301	9 287596
Total	104369	16 717679	73039	13 130904	24036	13 488190
2. Ausgegangen:						
a. Lange Fahrt .	15157	5 228960	9760	3 299530	4692	4 182528
b. Küstenfahrt .	88830	11 437071	62614	9 108560	19310	9 314101
Total	103987	16 666031	72374	12 408090	24002	13 496629

Außerdem liefen 1884 39593 Schiffe von 3 227863 Tonnen aus Not in die Häfen des Königreichs ein und aus.

Bei Betreibung des großen Fischfanges sind 1884 1724 Fahrzeuge von 14314 Tonnen angekommen und 1801 Fahrzeuge von 15079 Tonnen abgegangen.

Handelsmarine am 31. Dezember 1883 und 1884.

	1883.		1884.	
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
Registrierte Schiffe { Segler:	7270	865881	7072	848704
Registrierte Schiffe { Dampfer:	201 [2])	107452	215 [3])	122297
Total:	7471	973333	7287	971001

Die maritime Inskription nach Art der in Frankreich gebräuchlichen ergab im Jahre 1884 189152 Seeleute.

---

[1]) S. „Movimento della navigazione nei porti del Regno nell' anno 1884", Roma 1885. — [2]) Von 39153 Pferdekräften. — [3]) Von 45826 Pferdekräften.

Digitized by Google

III. Eisenbahnen. Am 31. Dezember 1883 waren in Betrieb 9455 km exkl. der gemeinschaftlichen Strecken zweier Bahnen. Einnahme 1883: 206 135995 Lire, Summa der Herstellungskosten bis Ende 1883: 2852 311407 Lire.

IV. Post 1883. Zahl der Büreaus 3609 im Königreich und 5 im Auslande. Zahl der Briefe und Postkarten 187 856020, der Drucksachen 169 566540, der Postmandate 4 248569 im Werte von 549 125130 Lire. — Einnahme 35 461733, Ausgabe 30 123293 Lire.

V. Telegraphen. Länge der Linien Ende 1883: 28506, der Drähte 97136 km, exkl. 178 km unterseeischer Kabel. Zahl der Büreaus 1848, ohne die den Eisenbahnen oder andern Gesellschaften gehörenden.

Zahl der Depeschen:

	Interne Privatdepeschen.	Internat.	Amtliche Depeschen.	Dienst-Depeschen.	Transit-Depeschen.	Total.
1880:	4 913397	454906	309092	147140	199579	6 024114
1881:	5 015005	517599	310329	157483	250080	6 250496
1882:	5 190909	521180	373807	165697	203349	6 454942
1883:	5 267464	551151	379480	172363	166299	6 536757

	Einnahme [1]).	Kosten des Dienstes.	Kosten des semaphor. D.	Außerordentl. Ausgaben.
1880:	10 503780	8 141790	182493	46350
1881:	11 255759	8 589545	183292	155480
1882:	11 354102	8 981227	186765	523333
1883:	10 971741	9 190433	182095	598781

[1]) Einschließlich des Wertes der offiziellen Depeschen.

Japan (Kaisertum).

Die oberste Staatsgewalt befindet sich in den Händen des „Tenno" oder „Mikado", Kaisers. Der regierende Kaiser mit Namen **Mutsu Hito**, geb. den 22. Tag des 9. Monats 1852 (3. November 1852), succ. 1867 seinem † Vater, dem Kaiser Komei-Tenno. Er ist vermählt den 28. Tag des 12. Monats 1868 mit **Haru-ko**, geb. den 17. Tag des 4. Monats 1850 (28. Mai 1850), Tochter des † Tadaka-Daidjin, aus dem Hause Fudjiwara Itchidjo. Thronerbe: Prinz **Yoshihito**, Sohn des Tenno, geb. 31. August 1879. Zur Nachfolge berechtigt sind in zweiter Linie die fürstlichen Häuser **Arisugawa, Fushimi** und **Kanin**. Zum Hause Arisugawa gehören die Prinzen **Takehito**, geb. 17. Februar 1812, **Taruhito**, geb. 23. März 1835 und **Takehito**, geb. 11. Februar 1862. Zum Hause Fushimi der Prinz **Sadanari**, geb. 9. Juni 1858, und zum Hause Kanin der Prinz **Kotohito**, geb. 10. November 1865. Den Titel „Kaiserlicher Prinz" (Shin-o) führen außer den Genannten, aber nicht vererblich, die Chefs der Familien **Yamashina no miya**, geb. 29. Februar 1816,

Digitized by Google

Komatsu no miya, geb. 11. Februar 1846, Nashimoto no miya, geb. 16. Dezember 1819, Kuni no miya, geb. 27. Februar 1824, Kita Shirakawa no miya, geb. 1. April 1847.

Oberste Hofchargen.

Hofmarschall: Graf Ito.
Oberstkämmerer: Graf Tokudaidji.
Oberzeremonienmeister: Marquis Nabeshima.

An der Spitze der Staatsgeschäfte steht das Daïdjokan (Staatsrat).
Erster Präsident: Fürst Sanjo.
Zweiter Präsident: Fürst Arisugawa.
Dritter Präsident: vacat.
Mitglieder, mit dem Titel „Sangi" (Rat): Ogi, Yamagata, Ito, Saigo, Kawamura, Inouye, Yamada, Matsukata, Oyama, Fukuoka und Sasaki. (Sämtliche Sangi haben den Grafentitel.) Kuroda (nicht Sangi, aber Mitglied): Naikaku Komon, Ghofrat bei der Person des Tenno.
Auswärtiges. Minister: Graf Inouye. — Vizeminister: Yoshida.
Inneres. Minister: Graf Yamagata. — 2r Vizeminister: Yoshikawa.
Finanzen. Minister: Graf Matsukata. — Vizeminister: vacat. — 2r Vizeminister: Go.
Krieg. Minister: Graf Oyama. — Vizeminister: vacat.
Marine. Minister: Graf Kawamura. — Vizeminister: Kabayama. — 2r Vizeminister: Maki.
Unterricht. Minister: Graf Ogi. — Vizeminister: vacat.
Ministerium für Landwirtschaft und Handel. Minister: Graf Saigo. — Vizeminister: Vikomte Shinagawa. — 2r Vizeminister: vacat.
Ministerium der öffentlichen Arbeiten. Minister: Graf Sasaki. — Vizeminister: Inouye. — 2r Vizeminister: Watanabe.
Justiz. Minister: Graf Yamada. — Vizeminister: Iwamura.
Hausministerium. Minister: Graf Ito. — Vizeminister: Yoshii. — 2r Vizeminister: Kagawa.
Generalpostamt. Generalpostmeister: Nomura.

Außerdem besteht das Genrokn, Senat, unter dem Vorsitze des Präsidenten Sano (Vizepräsident: Higashi Kuze), welches gegenwärtig aus 51 Mitgliedern, meist ehemaligen höhern Beamten zusammengesetzt ist, und das Sanjiin (conseil d'Etat) unter der Leitung des „Sangi" Fukuoka; Vizepräsident: Yamao, aus 20 „Räten" und 35 „Assessoren" bestehend. Oberster Gerichtshof ist das Taischinin, unter dem Vorsitze des Oberrichters Tamano, aus 24 Richtern der obern Klassen gebildet.
Polizeipräsidium. Präsident: Oseko.

In administrativer Beziehung zerfällt das Land einschließlich der Insel Yeso und der Kurilen in 3 Fu (Residenzbezirke): Tokio, Osaka und Kioto, und 44 Ken (Landbezirke). Die Riukiu-Inseln, welche bisher einen Han unter einem eignen Könige bildeten, sind unter dem Namen Okinawa-Ken dem Reiche annektiert.

Digitized by Google

Diplomatisches Korps und Konsuln.

(Gedruckt 27. Oktober 1888; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

Amerika (Verein. Staaten): K. B. Hubbard, a. G. u. bev. Min.; G. Goward, Sekr.; Dr. W. N. Whitney, Dolmetsch. — [Hiogo: . . . ., K. — Kanagawa: W. Green, GK. — Nagasaki: J. M. Birch, K. — Yokohama: T. B. van Buren, GK.; G. H. Seidmore, K.]

Belgien: G. Reyt, a. G. u. b. Min. — [Hiogo: J. H. Cunningham, K. — Nagasaki: F. Ringer, K. — Osaka: E. Favre-Brandt, K. — Yokohama: . . . ., GK.]

China: Chee Chong Tsu, a. G. u. b. M.; Lan Wan Tsing, Sekr.; Leong Dean Hiun, Dolmetsch. — [Hiogo: Li Yu Hiu, K. — Nagasaki: K-Hing, K. — Yokohama: Huan Tsu Tong, K.]

Dänemark: . . . ., MR.; der niederl. MR. versieht die Geschäfte. — [Hakodate: J. H. Duns, K. — Nagasaki: F. C. Smith, K. — Yokohama: E. de Bavier, GK.]

Deutsches Reich: O. Graf Dornhoff Baron v. Krafft, a. G. u. bev. Min. (ern. Oktober 1882); Frhr v. Dörnberg, Leg.-Sekr.; F. Krien, Dolmetsch. — [Hiogo: Dr. Stavenius, K. — Nagasaki: H. Iwersen, K. — Yokohama: E. Zappe, GK.]

Frankreich: J. A. Sienkiewicz, a. G. u. b. M. (ern. 20. Juli 1888); Prinet, Sekretär 3r Kl.; Hauptmann Bougouin, Militärattaché; J. Dautremer, Dolmetsch. — [Yokohama: A. Lequeux, K.]

Großbritannien: Hon. F. R. Plunkett, a. G. u. b. M., sowie GK. (ern. April 1883); Hon. V. H. Le Poer Trench, 1r Leg.-Sekr.; Hon. L. A. Larcom, 3r Leg.-Sekr.; G. H. Gubbins, Sekr.-Dolmetsch; A. C. Shaw, Prediger. — [Hakodate: J. J. Quin, K. — Hiogo-Osaka: J. Troup, K. — Nagasaki: Enslie, K. — Yokohama: R. Robertson, K.]

Hawaii. [Hiogo-Osaka: S. Endicott, K. — Tokio: R. W. Irwin, GK.]

Italien: R. de Martino, a. G. u. b. M.; E. Martin Lauriart, Leg.-Sekretär; L. Casati, Toyada, Dolmetsche. — [Yokohama: V. Positano, K.]

Niederlande: J. J. van der Pot, MR. (ern. 1881); L. J. A. van de Polder, Sekr.-Dolmetsch. — [Hiogo-Osaka: C. J. W. Braeß, K. — Nagasaki: A. Reddelien, K. — Yokohama: E. Zappe, Konsulatsverweser.]

Österreich-Ungarn: Wirkl. Kämmerer Graf C. Zaluski, a. G. u. b. M. (ern. Februar 1883; zugleich für China und Siam); H. v. Siebold, Leg.-Sekr. — [Yokohama: Oberleutnant Ritter v. Kreitner, K.]

Peru. [Yokohama: C. Rohde, K.]

Portugal: J. Loureiro, GK. und GTr. ad int. (auch für China und Siam). — [Hakodate: J. H. Hayes, K. — Hiogo-Osaka: C. Fisher, K. — Nagasaki: Th. B. Glover, K. — Yokohama: de Bavier, Konsulatsverweser.]

Rußland: Wirkl. Staatsrat und Frhr Dawydow, a. G. u. b. M.; v. Speyer, Sekretär; . . . ., Dolmetsch. — [Yokohama: Krjik Koll.-Rat Kolemin, K.]

Digitized by Google

Schweden und Norwegen: der niederl. MR. versieht die Geschäfte. — [Yokohama: Zappe, funkt. K.]
Schweiz. [Yokohama: A. Wolff, GK.]
Spanien: Don Angel Anata, MR (ern. 25. Februar 1885); Pastor y Bedoya, 2r Leg.-Sekretär. — [Yokohama: Pastor y Bedoya, Kstsverw.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung[1].

1 Q.-Ri = 15,42847 qkm.

Inseln.	Areal in Q.-Ri	Areal in qkm	Bevölkerung 1. Januar 1882, männl.	weibl.	total	auf 1 qkm
Hondo (Nippon)	14571	224731	14 094903	13 741164	27 836067	124
Awadji	37	566	92546	88633	181179	320
Sado	56	869	52105	53236	105341	121
Oki	22	340	15805	15347	31152	91
Kiushiu	2512	38735	2 672217	2 611175	5 283392	136
Iki	9	136	17587	16369	33956	250
Tsushima	44	684	15781	14827	30608	44
Shikoku	1181	18222	1 867841	1 293653	2 661494	146
Yeso und Kurilen	—	93252	90130	87771	177901	1,9
Okinawa (Liukiu)	—	4828	179997	178883	358880	74
Summa	—	382363	18 598912	18 101058	36 699970	96
Ogasawarashima (Bonin-Inseln)	—	84	86	62	148	2
Japanisches Reich	—	382447	18 598998	18 101120	36 700118	96

Am 1. Januar 1884 setzte sich die Bevölkerung Japans den Ständen nach folgendermaßen zusammen[2]:

	männl.	weibl.	total
Kazoku	1499	1764	3263
Shizoku	971877	973761	1 945638
Heimin	17 981374	17 521452	35 502826
Total	18 954750	18 496977	37 451727

Die Zahl der Christen in Japan im Jahre 1883 betrug 40524 und zwar: 5173 Protestanten, 26382 Römisch-Katholische und 8969 (1885: 11275) Griechisch-Katholische.

Zahl der Fremden 1881: 5258, 1882: 6187; die der Ainos oder Aboriginer auf Yeso beträgt 16933.

[1]) Die Arealangaben in Q.-Ri nach einer im japanischen Ministerium vorgenommenen, 1877 im „Yoyoshadan" veröffentlichten Berechnung; die Arealzahlen für Yeso, Kurilen und Bonin-Inseln nach Berechnungen in der Petthesschen Anstalt, für Liukiu nach Dr. Doederleins Berechnung in „Mittellungen der Deutschen Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens", 23. Heft, Yokohama, März 1881. Die Bevölkerung nach dem Bericht des Kaiserl. japanischen Statistischen Büreaus vom 4. Juni 1884. — [2]) Nach den Manuskripten des japanischen Statistischen Büreaus. Beide Zusammenstellungen wurden der Redaktion durch Herrn E. Knipping in Tokio gütigst mitgeteilt.

Digitized by Google

Bewegung der Bevölkerung 1880: 883584 Geburten, 603055 Todesfälle; 1881: 941343 Geburten, 686064 Todesfälle.

Städte mit 20000 oder mehr Einwohnern 1881 [1]).

(Die eingeklammerten Namen sind die der betreffenden Provinzen.)

Tokio (Musashi)	823557	Hirosaki (Mutsu)	32291
Osaka (Settsu)	293686	Akita (Ugo)	31931
Kioto (Yamashiro)	239425	Morioka (Rikuchu)	29021
Nagoya (Owari)	118450	Matsuyama (Iyo)	27825
Kanazawa (Kaga)	107624	Hikone (Omi)	27144
Hiroshima (Aki)	78104	Choshi (Shimosa)	26878
Yokohama (Musashi)	63048	Takaoka (Etchu)	26206
Tokushima (Awa)	58518	Tsu (Ise)	25526
Wakayama (Kii)	57247	Himuyi (Harima)	24960
Sendai (Rikuzen)	55900	Naha (Liukiu)	24772
Kagoshima (Satsuma)	54316	Shuri (Liukiu)	24712
Yonezawa (Uzen)	50914	Hakata (Chikuzen)	24358
Tochama (Etchu)	49221	Saga (Hizen)	24077
Kumamoto (Higo)	45894	Agamagaseki (Nagato)	23792
Sakai (Idzumi)	43259	Takata (Echigo)	23693
Hagi (Nagato)	43099	Yamagata (Uzen)	23379
Kochi (Tosa)	42423	Nara (Yamato)	23037
Fukui (Echizen)	39768	Kurume (Chikugo)	22476
Nagasaki (Hizen)	39566	Tsuruoka (Uzen)	22089
Shizuoka (Suruga)	38038	Nagaoka (Echigo)	22088
Niigata (Echigo)	37272	Fukuoka (Chikuzen)	22083
Matsuye (Izumo)	37032	Hakodate (Jeso)	22008
Hiogo (Settsu)	36587	Wakamatsu (Iwaki)	21309
Tottori (Inaba)	36380	Fushimi (Yamashiro)	20697
Okayama (Bizen)	34674	Kobi (Settsu)	20579
Takamatsu (Sanuki)	32764		

Finanzen.

(In Yens = 1 amerikanischen „trade dollar“, 4.12 Reichsmark.)

	Einnahmen.	Ausgaben.
Abrechnung 1880—81	63 367254	63 140910
„ 1881—82	71 441715	71 348994
„ 1882—83	66 814122	66 814122
„ 1883—84	75 606059	75 606059

I. Budget des am 30. Juni 1885 endigenden Finanzjahres.

Einnahmen.

1. Steuern	70 260776
Zölle	2 610000
Grundsteuer	42 888566
Minensteuer	16092
Steuern von den Produkten der nördlichen Provinzen	656656
Steuern auf die durch Gärung gewonnenen Getränke (Branntwein, Sake ꝛc.)	16 879462

[1]) Aus dem Kaiserl. japanischen Statistischen Büreau gütigst mitgeteilt.

Tabaksteuer	1 588200	
Stempel-, Poststempel-, Patentsteuer, Gebühren ꝛc.	5 621800	
2. Nettoeinnahme von öffentlichen Arbeiten		1 581296
Minen	86169	
Eisenbahnen	988580	
Telegraphen	5500	
Münze	355700	
Andre Einnahmen	145347	
3. Domänen und verschiedene Einnahmen		1 033676
Ordentliche Einnahmen:		72 875748
Außerordentliche Einnahmen		3 107221
Fonds zur Verminderung des Papiergeldes	2 190926	
Verschiedene Einnahmen	916295	
Summa der Einnahmen:		75 982969

Ausgaben.

1. Staatsschuld		22 190926
Amortisation	7 282671	
Zinsen	14 908255	
2. Zivilliste, Apanagen		2 221656
3. Pensionen		472665
4. Staatsrat		627232
5. Senat		217494
6. Ministerium des Auswärtigen		193420
7. „ des Innern		637425
8. „ der Finanzen		596594
9. „ des Krieges		10 615156
10. „ der Marine		3 225830
11. „ des öffentlichen Unterrichts		938665
12. „ der Agrikultur und des Handels		895294
13. „ der öffentlichen Arbeiten		493844
14. „ der Justiz		2 287144
15. „ des Kaiserlichen Hauses		—
16. Legationen und Konsulate		552994
17. Zoll-Steuerverwaltung		996708
18. Postverwaltung		2 529472
19. Provinzialverwaltung		5 526057
20. Polizeiverwaltung		2 500840
21. Gefängnisse		647131
22. Öffentliche Neubauten und Reparaturen		1 073982
23. Kolonisation von Yeso		628867
24. Fonds zur Abwehr der Hungersnot		1 200000
25. Geistlichkeit, Tempel		154273
26. Verschiedene Ausgaben		401729
Ordentliche Ausgaben:		61 825398
Außerordentliche Ausgaben		14 157164
Errichtung von Regierungs-Etablissements	255339	
Reserve für kriegerische Unternehmungen	194620	

Digitized by Google

Kapitalvorschüsse für Industrielle und Fonds zur Verminderung des Papiergeldes	7 000000
Verschiedene Ausgaben	6 707205
Summa der Ausgaben:	**75 982562**

II. Staatsschuld am 1. Juli 1885.

1. Innere Schuld	816 232941	2. Äußere Schuld:	
Verzinst	214 479310	Zu 7 %	8 476072
Unverzinst	8 339271	Total:	324 719013
Papiergeld	93 414360	Aktiva:	74 529838
		Ungedeckte Schuld:	250379175

Armee[1]).

Die Garde umfaßt 3 Infanterieregimenter à 2 Bataillone à 4 Kompanien, 1 Kavallerieregiment, 1 Regiment Feldartillerie à 4 Batterien à 6 Geschütze, 1 Ingenieurkompanie und Train. Die Linienarmee wird gebildet: aus 18 Regimentern Infanterie à 2 Bataillone à 4 Kompanien, 1 Regiment Kavallerie à 2 Eskadrons, 5 Regimentern Artillerie à 6 Batterien (darunter 1 Bergbatterie) à 6 Geschütze, 5 Batterien Küstenartillerie, 3 Bataillonen und 3 Komp. Ingenieure, 2 Telegraphistenkompanien von 203 Mann und 6 Zügen Tram. Dazu kommen: das Kriegsministerium, die Generalität, der Generalstab, die Stäbe der Inspektionen und Armeekorps, die Intendantur, die Offiziere des Sanitäts- und Veterinärdienstes, die Abteilungen der Militärarbeiter und 3 Bataillone Gendarmerie, die aus Offizieren und Unteroffizieren der aktiven Armee formiert sind und 675 Mann zählen. Die Stärke der Armee wurde 1885 nach den in den Büreaus des Kriegsministeriums gemachten Berechnungen mit 43 Generalen, 1128 Stabsoffizieren (einschl. Hauptleute), 2060 Subaltern-Offizieren (einschl. Ärzte), 6109 Unteroffizieren, 38854 Gemeinen und 15000 Nichtkombattanten, im ganzen mit 63194 Mann und 2647 Eleven in den Ausbildungsschulen angegeben.

Für die Ausbildung von Offizieren und Mannschaften bestehen: die Militärakademie, die Militärschule, eine Unteroffizierschule, eine Schule für Schießen und Gymnastik und eine Veterinärschule. Die Miliz von Jeso zählt 550 Mann.

Die Flotte zählt 1884 4 Panzerschiffe, 4 Korvetten, 6 Sloop, 2 Yachten, 1 Aviso, 1 Segelschiff, 7 Kanonenboote, 4 Torpedoboote, im ganzen 29 Fahrzeuge mit 195 Geschützen. Die Bemannung besteht aus 4073 Mann, darunter 568 Offiziere und 644 Unteroffiziere.

Handel und Schiffahrt.

1. Außenhandel in Waren. (In Yens.)

	Einfuhr.	Ausfuhr.	Überschuß der Einfuhr.	Überschuß der Ausfuhr.
1884:	29 628000	32 952000	—	3 324000
1883:	28 458412	35 709000	—	7 251000
1882:	29 403080	37 237856	—	7 834776
1881:	30 852673	30 307319	545354	—

[1]) Wegen der Organisation der Armee zu vgl. Jahrgang 1883.

Handel 1884. (In Tausenden Yens.)

	Yokohama.	Hiogo und Osaka.	Nagasaki.	Hakodate und Niigata.	Total 1884.
Einfuhr.					
Baumwollwaren	4 924	2 944	186	—	8 054
Wollwaren	1 481	1 385	10	—	2 876
Waren aus Wolle und Baumwolle	605	15	1	—	621
Metalle	1 253	699	52	—	2 004
Verschiedene Waren	7 138	2 819	556	87	10 600
Produkte aus Asien (Zucker)	4 032	1 142	299	—	5 473
Total	19 433	9 004	1 104	87	29 628
Edelmetalle	2 127	3 027	445	14	5 613
Ausfuhr.					
Rohe Seide	11 005	—	1	—	11 006
Seidenwürmereier	59	—	—	—	59
Thee	3 612	2 170	51	—	5 833
Kupfer	690	26	5	—	721
Tabak	132	46	65	—	243
Pflanzenwachs	30	127	5	—	162
Kampfer	—	392	155	—	547
Steinkohlen	152	55	1 600	—	1 807
Gedörrte Fische	145	284	438	14	881
Reis	41	1 181	860	—	2 082
Verschiedene Waren	5 592	3 062	593	364	9 611
Total	21 458	7 843	3 773	378	32 952
Edelmetalle	2 985	1 591	181	—	4 757

2. Schiffsverkehr 1884. (Zahl und Tonnengehalt der angekommenen Schiffe.)

Flagge.	Yokohama		Kobe		Nagasaki		Hakodate		Total	
	Schiffe	Tonn.	Schiffe	Tonn.	Schiffe	Tonn.	Schiffe	Tonn.	Schiffe	Tonnen.
Japanische	9	9193	36	6485	201	141224	—	—	245	156902
Britische	123	168359	11	15289	239	214684	4	1583	377	399915
Amerikanische	48	111515	8	12136	5	7582	2	1431	63	132664
Deutsche	27	13044	14	10373	86	60205	—	—	127	83622
Französische	26	30441	1	1149	—	—	—	—	27	31590
Russische	1	702	1	702	39	42577	2	810	43	44791
Schwed. und norwegische	—	—	1	370	1	456	—	—	2	826
Sonstige	1	368	1	254	4	2631	—	—	6	3253
Total	235	333622	72	46758	575	469359	8	3824	890	853563

3. Eisenbahnen 1885. In Betrieb 284,2 km. Tokio—Yokohama 29, Tokio—Mayebashi 82, Kobe—Osaka 34,6, Osaka—Kioto 42,6, Kioto—Otsu 16, Nagahama—Tsuruga 42,6, Nagahama—Sekiga-

Digitized by Google

hara 23,7, Sekigahara—Ogaki 13,7 km. — Im Bau begriffen sind die Linien: Osaka—Sakai 13, Ogaki—Gifu 14, Honja—Atsunomiya (?), Shinagawa—Akabana (?) und auf Jeso die Linie von Otaru über Sapporo nach Horonai 90 km.

4. Post 30. Juni 1883 [1]). Zahl der Postanstalten 5316, der Annahmestellen 269. Befördert wurden 1882—83: 50 000851 Briefe, 135063 Geldbriefe, 33 051624 Postkarten, 22 962491 Drucksachen, 3 668132 portofreie Korrespondenzen.

5. Telegraphen. Zahl der Stationen 265. Länge der Linien 7808 km, der Drähte 21031 km. Zahl der Depeschen 2 784282.

[1]) „Twelveth Report of the Postmaster General of Japan for the fiscal year ended June 30th, 1883", Yokohama.

Kongostaat (Unabhängiger).

[Errichtet durch die Bestimmungen der Generalakte, welche die Bevollmächtigten bei der Kongo-Konferenz in Berlin am 26. Februar 1885 unterzeichnet haben und infolge der Beschlüsse der belgischen gesetzgebenden Körper vom 28. und 30. April 1885 unter die Souveränetät Sr. Maj. Leopolds II., Königs der Belgier, auf Grundlage der Personalunion gestellt. Der Staat ist nach § III der genannten Akte für beständig neutral erklärt worden. Proklamation in Banana am 18. Juli 1885. Die Grenzen des Staates sind durch die Verträge festgestellt, welche die Internationale Kongo-Gesellschaft am 8. November 1884 mit Deutschland, am 5. Februar 1885 mit der Französischen Republik und am 14. Februar 1885 mit Portugal abgeschlossen hat.]

Zentralregierung in Brüssel.

Departement des Auswärtigen und der Justiz. Generaladministrator: **E. Van Eetvelde.**
Departement der Finanzen. Generaladministrator: **H. Van Neuß.**
Departement des Innern. Generaladministrator: **M. Strauch.**

Regierung am Kongo.

Generaladministrator: Sir Francis **de Winton.**
Vize-Generaladministrator: **C. Janßen.**
Administration: 78 auf verschiedene Punkte verteilte weiße Agenten.
Bewaffnete Macht: 2000 Schwarze.
Marine: 4 größere und 5 kleinere Dampfer.

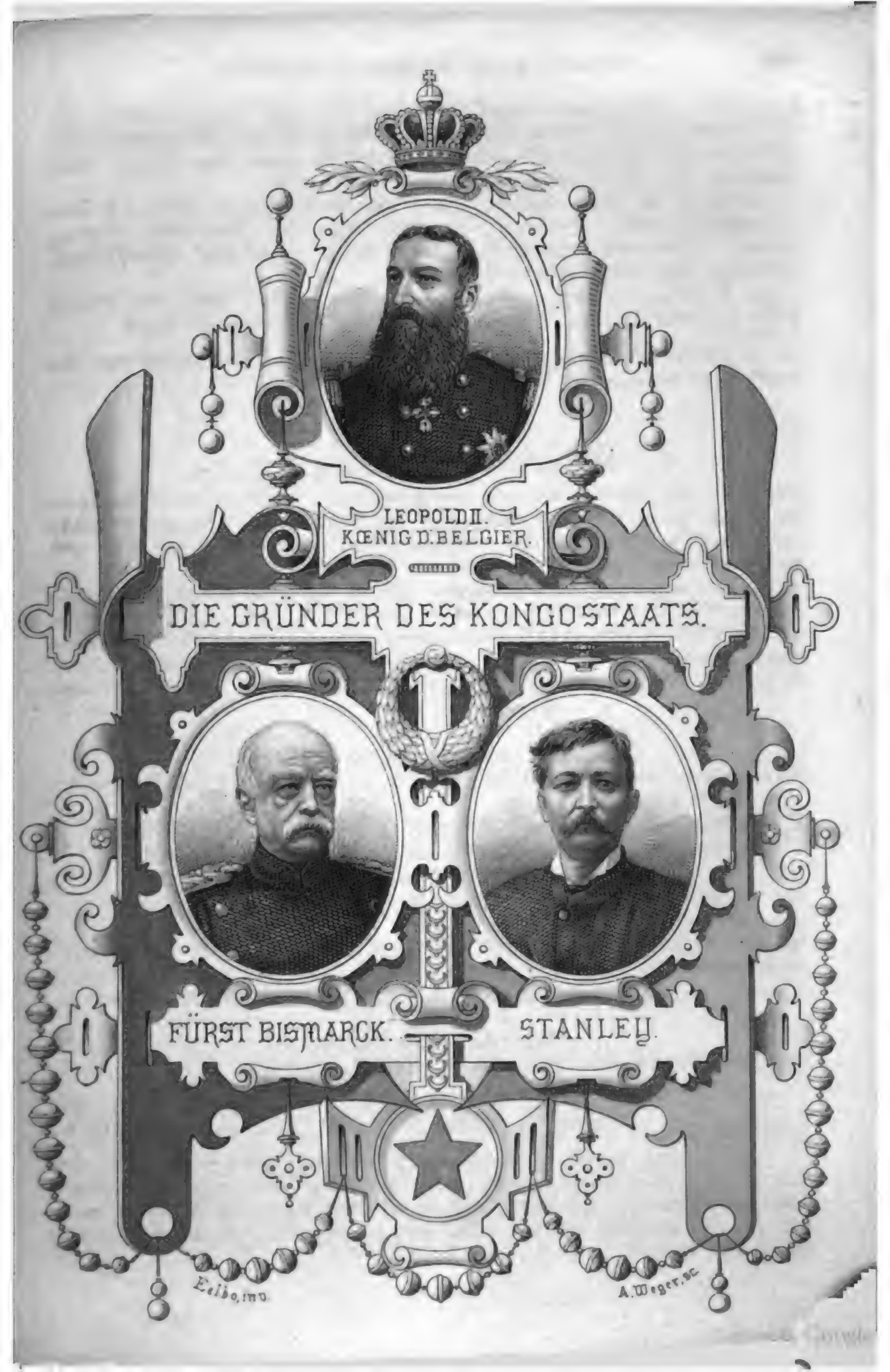
Diplomatisches Korps.

Amerika (Verein. Staaten): **W. R. Tisdel,** Agent.

Der Flächeninhalt des Staates wird von Herrn Stanley mit 2 735400 qkm (1 056200 sq. miles) [1]) mit 27 Mill. Einw. angegeben.

[1]) Nach einer in der Geographischen Anstalt von Justus Perthes auf der von L. Friederichsen veröffentlichten Karte Zentral-Afrikas ausgeführten planimetrischen Berechnung hat der Kongostaat ein Areal von 2 074100 qkm innerhalb der von Frankreich und von 1 533100 qkm innerhalb der von Deutschland anerkannten Grenzen.

Digitized by Google


LEOPOLD II.
KŒNIG D. BELGIER.
DIE GRÜNDER DES KONGOSTAATS.
FÜRST BISMARCK.
STANLEY.
Erbe, inv.
A. Weger, sc.

Das jährliche Budget setzt sich aus einer Dotation, welche der König auf eine Million festgesetzt hat, und Lokaleinnahmen von ungefähr gleichem Betrage zusammen.

Auf dem Territorium des Kongo-Beckens ist der Handel frei, und die erhobenen Abgaben dürfen nicht das Maß dessen überschreiten, was zum Unterhalt der Verwaltung und der nötigsten Einrichtungen unerläßlich ist.

Die hauptsächlichsten Exportartikel sind: Palmenkerne, Erdnüsse (Arachiden), Palmöl, Kaffee, Sesam, Kautschuk, Farbhölzer, Reis, Gummi-Kopal, Wachs, Kopra, Orseille, Elfenbein und Felle. Die Hauptartikel der Einfuhr sind: Gewehre, Pulver, Spirituosen, Gewebe, Glassachen ꝛc.

Korea (Königreich).

[Absolute Monarchie. Das seit dem 17. Jahrhundert bestehende Vasallenverhältnis gegen China, welches sich auf Anzeige eines Thronwechsels und Sendung einer jährlichen Gesandtschaft beschränkte, wurde zuerst von Japan durchbrochen, indem es durch den Vertrag von Söul am 27. Februar 1876 die Unabhängigkeit von Korea anerkannte, und dagegen die Eröffnung mehrerer Häfen für japanische Unterthanen und das Recht konsularischer Vertretung erlangte. 1879 wurde den Japanern Fusan (Pusan) an der Südküste, 1880 Gensan (Wönsan) an der Ostküste, 1882 Chimulpo (Rinsen, Inchön oder Jenchuan) an der Westküste eröffnet; seit 1877 befindet sich ein japanischer Ministerresident in Söul. Am 5. Mai 1882 schloß Korea einen Freundschafts- und Handelsvertrag mit den Vereinigten Staaten von Amerika, am 26. November 1883 mit Großbritannien und gleichzeitig mit dem Deutschen Reiche ab; ferner sind am 26. Juni mit Italien und am 7. Juli 1884 mit Rußland Verträge abgeschlossen, die identisch sind mit den mit Deutschland und England unterzeichneten. Angehörigen dieser Staaten sind jetzt gleichfalls die oben genannten Häfen geöffnet.]

Der gegenwärtige König folgte 1864 dem Könige **Chul Chong.**

An der Spitze des Staates stehen 8 Premierminister ohne Ressort. Außerdem bestehen 6 Ministerien (Zeremonien, Krieg, Zivilverwaltung, Justiz, öffentliche Arbeiten und Finanzen).

Auswärtiges Amt. Vizepräsident: **O. M. Denny.**

Die 8 Provinzen des Landes werden von Gouverneuren verwaltet. Die Kommandanten der Festungen Söul, Kaisöng, Suwön und Kangwa (sämtlich in der Provinz Kyöng-kwi-do) ressortieren direkt vom König.

Seezollämter.

Söul: General-Zollinspektor **P. G. von Möllendorff.** — Zolldirektoren in Chimulpo: **A. B. Stripling**; Fusan: **N. Lovatt**; Gensan: **T. W. Wright.**

Diplomatisches Korps.

Amerika (Verein. Staaten): Komm. Spujeldt, a. G. u. b. M. in Söul; Saito Schiuichiro und Yun Chi-ho, Dolmetschen.
China: Chen Shu Tang, a. G. u. b. Min. in Söul. — [Chimulpo: Li Nai Yung, K. — Fusan: Chen Wei Kwun, K. — Gensan: Liu Chia Chung, K.]
Deutsches Reich: Kempermann, K.
Großbritannien: . . . . , a. G. u. b. Min. in Peking; W. G. Aston, GK. in Söul; Carles, K.; Scott und Allen, Dolmetschen.
Japan: Takezoye, a. G. u. b. M. in Söul; Shimamura, Leg.-Sekr. — [Chimulpo: Kobayashi, K. — Fusan: Mayeda, GK. — Gensan: Soyeda, K.]
Rußland: Staatsrat Waeber, GTr. u. GK.; Schuisky, Sekr.-Dolm.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 218102 qkm (mit Einschluß der Insel Quelpart) [1].

Eine Zählung von 1883 soll („Japan Daily Herald" vom 9. Febr. 1885) 2 355499 Hausstände und 10 518937 Einwohner, davon 5 322633 männliche und 5 196304 weibliche Personen, ergeben haben.

Ausländer in Korea 1883: 2399 Japaner, 197 Chinesen, 10 Engländer, 9 Deutsche, 4 Amerikaner, 4 Russen, 2 Italiener, 2 Österreicher, 1 Franzose und 1 Niederländer, zusammen 2629.

Die Einwohner sind Buddhisten, Taoisten und Anhänger der Lehre des Confucius, mit Ausnahme einiger Tausend römisch-katholischer Christen.

Finanzen. Nach japanischen Quellen sollen sich die Einnahmen der Regierung auf 1 300000 Papier-Yens (ca 4 Mill. Mark) belaufen.

Handel 1882 und 1883 [2]. (In 1000 Dollars.)

	Einfuhr 1882.	Einfuhr 1883.		Ausfuhr 1882.	Ausfuhr 1883.
Baumwollwaren	896	839	Felle	197	243
Metalle und Metallfabrikate	46	813	Getreide	237	96
Spinnstoffe	57	38	Baumwollwaren	69	55
Seidenwaren	12	81	Ginseng	42	54
Japanische Fächer	—	41	Spinnstoffe	11	80
Verschiedene Waren	128	286	Droguen und Farbwaren	25	47
Sa der Waren	1 139	2 048	Verschiedene Waren	221	404
Edelmetalle	—	43	Sa der Waren	802	979
Summa	1 139	2 091	Edelmetalle	371	613
			Summa	1 173	1 592

[1]) Nach einer in der Geogr. Anstalt von Justus Perthes ausgeführten planimetrischen Berechnung. S. Petermanns Mitteil. 1883, S. 435. — [2]) Nach den „Commercial Reports of Her Majesty's Consul General in Corea 1882—83", London 1885.

Digitized by Google

Auf die drei offenen Häfen verteilt sich der Handel des Jahres 1883 wie folgt:

	Chemulpo.		Fusan.		Gensan.		Total.	
	Einf.	Ausf.	Einf.	Ausf.	Einf.	Ausf.	Einf.	Ausf.
Waren und Edelmetalle	1 024	383	730	783	337	426	2 091	1 592
Rückausfuhr							317	—
Nettosumme							1 774	1 592

Schiffahrt. Im Jahre 1883 sind in die drei offenen Häfen 314 europäische Schiffe von 58522 Tonnen, darunter 104 Dampfer von 41684 Tonnen, und 180 japanische Schiffe und Dschunken von 3058 Tonnen eingelaufen.

Die Post dient nur zur Beförderung von Staatskurieren und reisenden Beamten. Zahl der Büreaus 471, der Beamten 40, der Pferde 5362.

Telegraphen. Ein japanisches Kabel mündet in Fusan.

Liberia (Republik).

[Gegründet 1822 durch freigelassene Neger aus den Vereinigten Staaten und eingeborne Afrikaner. Unabhängigkeitserklärung der ursprünglich unter einer amerikanischen Kolonisationsgesellschaft stehenden Kolonie am 26. Juli 1847. — Siehe Jahrgang 1885.]

Regierung.

Präsident: Hilary Richard Wright **Johnson.**
Vizepräsident: James M. **Thompson.**

Kabinett.

Staatssekretär: E. J. **Barclay.**
Schatzsekretär und Sekretär des Kriegs: M. T. **Worrell.**
Sekretär des Innern: S. N. **Williams.**
Generalpostmeister: J. T. **Wilcs.**

Staatsdepartement.

Chef: der Staatssekretär E. J. **Barclay.**
Büreauchef: E. J. **Barclay.**

Schatzdepartement.

Chef: der Schatzsekretär.
Kontrolleur: A. M. **Page.**
Auditor: H. W. **Traviz.**
Schatzmeister: W. A. **Johnson.**
Büreauchef: S. L. **Jones.**

Armee.

Oberbefehlshaber der Miliz: der Präsident der Republik.
Brigadiergeneral: R. A. **Sherman.**

Digitized by Google

Legislative

(besteht aus dem Senat und dem Repräsentantenhause, versammelt sich jährlich im Dezember in Monrovia).

Präsident des Senats: der Vizepräsident der Republik.
Sprecher des Repräsentantenhauses: J. N. Lewis.
Sekretär des Senats: B. J. K. Anderson.
Büreauchef des Repräsentantenhauses: J. B. Dennis.

Justizwesen.

Oberrichter: C. L. Parsons.

Departement des Innern.

Chef: der Sekretär des Innern.
Büreauchef: . . . .

Die Kirche ist vom Staate getrennt. Alle religiösen Bekenntnisse werden geduldet.

Die Republik steht in Vertragsbeziehungen zu folgenden Staaten: dem Deutschen Reich, Großbritannien, Frankreich, Belgien, Dänemark, Italien, Amerika, den Niederlanden, Schweden und Norwegen, Portugal, Österreich-Ungarn, Haïti.

Diplomatisches Korps und Konsuln zu Monrovia.

Amerika (Verein. Staaten): M. A. Hopkins, MR. und GK. — Belgien: J. H. Roberts, K. — Deutsches Reich: R. Schmidt, K. — Großbritannien: Sir S. Row, K. — Haïti: J. T. Willes, GK. — Niederlande: H. D. G. Madderman, K. — Schweden und Norwegen: M. A. Neumay, K.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt[1]: ca 37200 qkm.
Bevölkerung[1]. Zivilisierte Neger: 18000. Eingeborne Neger: 1 050000. — Monrovia, die Hauptstadt, hat ca 3000 Einwohner.

Finanzen. Abrechnung für 1882—83.

Einnahmen.	
Einfuhrzölle	140811
Ausfuhrzölle	27384
Innere Steuern	5819
Summa:	174014

Ausgaben.	
Zivilverwaltung	26793
Justiz	16176
Gesetzgebung	13405
Reklamationen	5000
Zinsen	2366
Außerordentliche Ausgaben	93725
Summa:	157465

Im August 1871 wurde in England eine 7% in 15 Jahren zurückzuzahlende Anleihe von 500000 Dollars zum Kurse von 85 aufgenommen[2].

[1]) Offizielle Angaben.
[2]) S. Fr. Martin, „The Statesman's Yearbook, 1881", p. 641.

Digitized by Google

Armee. Es gibt keine stehende Armee, aber jeder waffenfähige Bürger von 16—50 Jahren ist zum Kriegsdienst verpflichtet. Diese Miliz umfaßt eine Brigade von 4 Regimentern.

Handel. Die hauptsächlichsten Ausfuhrartikel sind: Palmöl, Palmnüsse, Kaffee, dessen Anbau von Jahr zu Jahr zunimmt und der durch seine vorzügliche Qualität der wichtigste Ausfuhrartikel zu werden verspricht, Rotholz, Elfenbein, Arrowroot, Zucker, Ingwer. Der Handel wird mit England, Belgien, Hamburg, Amerika betrieben.

Liechtenstein (Fürstentum).

[Konstitutionelle Verfassung vom 26. September 1862; s. die Grundzüge derselben im Jahrgang 1864.]

Vorstand der Fürstl. Hofkanzlei (Wien): Dirigierender Chef: F. Zipfl.
Präses des bei der Fürstl. Hofkanzlei bestehenden Appellations- und Kriminalobergerichts (2te Instanz): Dr. F. Ritter v. Haberler.
Oberste Justizbehörde ist das K. K. Oberlandesgericht in Innsbruck.
Fürstlicher Landesverweser: Carl von In der Maur auf Strehlburg und zu Treifeld. (Vaduz.)

Flächeninhalt: 157 qkm, ortsanwesende Bevölkerung (1880): 9124 Einwohner, davon 4625 männl. und 4499 weibl., 58 auf 1 qkm. Die Bevölkerung ist durchaus deutschen Stammes und fast ausschließlich katholischer Religion. — Vaduz hat 1001 Einwohner.

Finanzen. Staatsrechnung 1870 [1]): Einnahme 50293, Ausgabe 43952 fl. ö. W. (Aus den fürstlichen Mediatbesitzungen in Österreich, Preußen und Sachsen jährlich etwa 1400000 fl.) — Infolge der Zolleinigung mit Österreich (erneuert 1876) zahlt dieses jährlich ca 16000 fl. an Liechtenstein. — Die Staatsschuld [1]) beträgt 175000 fl.

Militär. Der Landesfonds ist zur Zeit mit keinerlei Militärausgaben belastet.

[1]) S. „Statist. Skizze der Österr.-Ungar. Monarchie nebst Liechtenstein", von H. Fr. Brachelli (Leipzig 1874), S. 53.

Luxemburg (Großherzogtum).

[In Personalunion mit dem Königreich der Niederlande, jedoch mit eigner Verfassung und Verwaltung unter einem vom König-Großherzog eingesetzten Statthalter. Weiteres siehe in den früheren Jahrgängen.]

Sekretariat für die Angelegenheiten des Großherzogtums im Haag.
Sekretär des Königs-Großherzogs: H. de Villers.

Digitized by Google

Regierung.

Staatsminister, Präsident der Regierung und beauftragt mit der Generaldirektion der Auswärtigen Angelegenheiten: E. Thilges.
Generaldirektor der Justiz: P. Eyschen.
Generaldirektor des Innern: H. Kirpach.
Generaldirektor der Finanzen: M. Mongenast.
Generalsekretär: Rat P. Ruppert.
Regierungsräte: H. Neuman, J. P. Henrion.

Staatsrat. Präsident: E. Servais. — Vizepräsident: . . . . .

Oberster Gerichtshof. Präsident: H. Vannerus. — Vizepräsident: B. Neuman. — Generalprokurator: J. Chomé. — Gen.-Advokat: E. Schlesser.

Kommandant der bewaffneten Macht: Major Crespin.

Rechnungskammer. Präsident: N. Salentiny.

Römisch-katholischer Kultus: J. Koppes, Bischof von Luxemburg.

Gen.-Konsul Belgiens in Luxemburg: J. van Damme. — Konsul Italiens: A. Fehlen. Die diplomatischen und konsularischen Vertreter der Niederlande sind mit Vertretung auch der Interessen Luxemburgs betraut. Nur in Berlin, Wien, Paris und Brüssel sind eigne diplomatische und konsularische Vertreter des Großherzogtums akkreditiert.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 2587,48 qkm.

Bevölkerung 1. Dezember 1880: 209570 Ortsanwesende, davon 105080 männl. und 104490 weibl.; 81 Einwohner auf 1 qkm.

Stadt Luxemburg 1880: 16679 Einwohner.

Der Konfession nach zerfiel die Bevölkerung 1880 in 207783 Katholiken, 932 Protestanten, 31 Angehörige christlicher Sekten, 777 Israeliten, 47 Personen unbekannter Religion.

Sprachenverhältnis. Die Bevölkerung Luxemburgs ist fast durchweg deutschen Stammes. Die Anzahl der Bewohner, welche sich ausschließlich der französischen Sprache als Umgangssprache bedienen, wird auf 3- bis 4000 geschätzt.

Nationalität. Man unterschied 1880 197027 Angehörige des Großherzogtums, 8412 des Deutschen Reichs, 2548 Belgier, 1085 Franzosen, 219 Italiener, 39 Niederländer, 232 aus andern europäischen Staaten, 8 aus andern Erdteilen.

Digitized by Google

Finanzen.

I. Abrechnung über die Ergebnisse der Finanzverwaltung.

	1881.	1882.	
Einnahme	6 226145	6 492403	Frank
Übertrag aus dem Vorjahre	463406	912542	„
Summa der Einnahmen:	6 689551	7 404945	Frank
„ „ Ausgaben:	5 857811	5 753540	„
Überschuß:	831740	1 651405	Frank.

II. Budget für 1885. (Gesetz vom 25. Dezember 1884.)

Bruttoeinnahmen. (Frank.)

1. Vermutlicher Überschuß von 1884 . .	1 700000		
2. Dir. Steuern, Accise	1 875900		
Grundsteuer	940000		
Mobiliar- und Gewerbesteuer	450000		
Personalsteuer	70000		
Bergwerksabgabe	40000		
Pferdesteuer	42000		
Abgaben von Schänken .	60000		
Branntweinsteuer . . .	175000		
Biersteuer	90000		
Andre Einnahmen . .	8900		
3. Zölle	1 692657		
4. Enregistrement und Domänen	1 705000		
5. Post		425000	
6. Telegraphen		48000	
7. Einnahme d. Gefängnisse		181000	
8. Verschied. Einnahmen		306260	
Gehaltsabzüge . . .	112000		
Für Rangerhöhungen .	8000		
Zahlungen:			
von Städten . . .	40500		
„ Banken . . .	6000		
„ Sparkassen . .	19000		
„ Eisenbahngesellsch.	24000		
Zinsen	54760		
Verschiedene Einnahmen .	42000		
9. Durchlauf. Einnahmen		1 300000	
Sa der Einnahmen:		9 233817	

Ausgaben.

Zivilliste	200000	Öffentl. Schuld . . .	742500
Regierung	167950	Annuitäten	735900
Ständekammer	33215	Zinsen von Depositen .	6600
Staatsrat	17000	Erhebungskosten . . .	1 295627
Äußeres	26100	Allgem. Einnahmen .	16650
Justizverwaltung . . .	307950	Direkte Steuern ꝛc. .	325200
Kultus	411200	Enregistrement, Domänen und Forsten . . .	219895
Militär, Gendarmerie .	378000	Zölle	75100
Rechnungshof	36660	Bergwerke	49296
Pensionen	482000	Post	465850
Öffentliche Arbeiten . .	1 045670	Telegraphen	144636
Zuschüsse an Gemeinden	145000	Andre Ausgaben . . .	27500
Ackerbau, Handel, Gewerbe	256700	Durchlaufende Ausgaben	1 300000
Öffentl. Unterricht, Kunst	520100	Summa:	8 187802
Gefängnisse	194300		
Innere Verwaltung . .	600330		

III. Staatsschuld. — Dieselbe besteht aus 3 Anleihen: die erste von 3 500000 Frank, 1859; die zweite von 8 500000 Frank, 1863; die dritte von 3 000000 Frank, 1882, im Interesse von Eisenbahnbauten und von andern gemeinnützigen Arbeiten kontrahiert. Die Schuld wird

Digitized by Google

durch 4 % Scheine auf den Inhaber im Nominalbetrage von 16 170000 Frank repräsentiert und die Annuitäten betragen 729898 Frank 80 Cts.

Militär. — (Gesetz vom 16. Februar 1881 und vom 29. April 1885.) Zwei Kompanien unter dem Befehle eines Majors, und zwar 1 Kompanie Gendarmen, 2 Offiziere und 135 Unteroffiziere und Gemeine stark, und 1 Kompanie Freiwilliger, 4—6 Offiziere und 140 bis 170 Unteroffiziere und Gemeine zählend; diese letztere Zahl kann in Ausnahmefällen auf 250 erhöht werden. Außerdem besteht ein Musikkorps von 29 Mann. Die Freiwilligenkompanie versieht den Garnisondienst und bildet die Schule für die Gendarmenkompanie und andre Zweige des öffentlichen Dienstes.

Handel. Luxemburg bildet ein Glied des deutschen Zollvereins. Vgl. S. 413.

Eisenbahnen. In Betrieb 1884 die Wilhelm-Luxemburg-Bahn (171 km), welche von der Verwaltung der Elsaß-Lothringischen Bahnen administriert wird, und die Prinz Heinrich-Bahn (149 km); zusammen 320 km. Außerdem gibt es noch 41 km Sekundärbahnen, im ganzen 361 km.

Post 1884. Zahl der Büreaus 75, Zahl der Briefe 3 067799, der Postkarten 656063, der Warenproben und Drucksachen 1 633915, der Zeitungen 1 333873, der Kollis 188942, zusammen 6 880592 Sendungen.— Einnahme 493652, Ausgabe 454513 Frank.

Telegraphen 1884. Länge der Linien des Staates 338,5 km, der Drähte 631,25 km, der Drähte der Eisenbahntelegraphen 683,5 km. Zahl der Staatsanstalten 23, der Eisenbahntelegraphenbüreaus 42. Zahl der Depeschen 84558, wovon 26302 interne, 53347 internationale, 4909 gebührenfreie und Dienstdepeschen. — Einnahme 46159, ordentliche Ausgabe 72539, außerordentliche Ausgabe 18000 Frank.

Madagaskar.

[Unumschränkte Monarchie. S. Jahrg. 1885.]

Königin: Rasendranoro **Ranavalo** III. geb. 1860; succ. ihrer Mutters-Schwester 13. Juli 1883; verm. 1878 mit **Rainianalv**; geschieden 1881 und wiederverm. 1883 mit **Rasaromino**, Erstem Minister und Witwer der Königin **Ranavalo** II.

Töchter (1r Ehe): 1. Prinzessin **Ranavalona**, geb. 1879.
2. Prinzessin **Rasoherina**, geb. 1881.

Konsuln.

Amerika (Vereinigte Staaten). Tamatave: Wm. W. **Robinson**, K. — Deutsches Reich. Tamatave: C. **Ebenau**, K. — Frankreich. Tananarivo: U. F. A. Graf **de Ségnier**, K. u. Kommissar. — Großbritannien. Mahanoro: J. J. **Wilson**, VK. — Tamatave: J. H. **Graves**, GK. — Tananarivo: W. C. **Pickersgill**, VK. — Italien. Tamatave: D. **Maigrot**, K.

Digitized by Google

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 591964 qkm inkl. der kleinen umliegenden Inseln. Die Bevölkerung beträgt nach Rev. James Sibree ca 3500000 Seelen, 6 auf 1 qkm. — Offiziell ist bei den Howas, dem zahlreichsten und herrschenden Stamme, das Christentum eingeführt, und es bekennt sich das Volk nominell zum Presbyterianismus. Die Zahl der Katholiken wird auf 10000 geschätzt.

Hauptstadt: Tananarivo im Innern mit 70- bis 80000 Einwohnern. Wichtigster Handelsplatz: das befestigte Tamatave an der Ostküste mit ca 3000 Einwohnern.

Der auswärtige Handel wird hauptsächlich durch englische Schiffe von Mauritius betrieben, und einer der Haupteinfuhrartikel ist der Rum. Die Ausfuhr ist nicht bedeutend: die Hauptartikel derselben sind: Rindvieh, Häute, Wachs, Kautschuk, Gummi, Talg, Ölsamen ꝛc. — Der Wert der Ein- und Ausfuhr wird im ganzen auf 400000 Pfd. St. geschätzt.

1875 sind 293 Schiffe und Pirogen von 14125 Tonnen angekommen und 271 Fahrzeuge von 2135 Tonnen abgegangen.

Marokko.

Sultan: **Muley Hassan** (proklamiert 25. Septbr. 1873), succ. seinem Vater, dem † Sultan Sidi-Mohammed.

Diplomatisches Korps und Konsuln zu Tanger.

Amerika (Vereinigte Staaten): **F. Matthews**, GK.; **J. Matthews**, VK.
Belgien: Baron **E. Whetnall**, MR.
Brasilien: **J. Colaço**, GK.
Dänemark: Sir **J. Hay Drummond Hay**, fung. GK.
Deutsches Reich: **Ch. Testa**, MR.; **M. Melhameh**, Dragoman; **F. Giersberg**, Leg.-Kanzler.
Frankreich: **L. C. Feraud**, a. G. u. b. M.; **A. Monfraix**, 2r Botschaftssekr.; **Grimault**, 3r Sekretär; **M. Lacau**, Dragoman; **F. Bertrand**, Kanzler u. Dragoman. — [Mogador: **Lacoste**, K.]
Großbritannien: Sir **J. Hay Drummond Hay**, a. G. u. b. M. — [Mogador: **C. A. Payton**, K. — Tanger: **H. E. White**, K.]
Italien: **E. Scovasso**, a. G. u. bev. Min.; **J. Maissa**, K.; **A. G. Gentile**, Dragoman.
Niederlande: Sir John **Hay Drummond Hay**, fung. GK.
Österreich-Ungarn: Sir **J. Hay Drummond Hay**, dipl. Agent und GK.; **Schmidl**, K.
Portugal: **J. Colaço**, b. M.; **E. Rey**, VK.
Schweden und Norwegen: **Cassel**, GK.
Spanien: **L. Diosdado**, a. G. u. b. M. (ern. Oktober 1878); **Tavira y Acosta**, 1r Sekr.; **B. Osorio**, 3r Sekr.; **S. Piñeyro y Villavicencio**, Attaché; Oberst **T. Bermudez y Reyna**, Mil.-Att.; Dr. **S. Cennaro**, Gesandtschaftsarzt; **Rinaldy**, Dolmetsch; **C. de Rameau y Sevilla**, jeune de langue; **F. Lozano y Muñoz**, fung. K. — [Mogador: **Diaz y Cossio**, VK.]

Digitized by Google

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Die Größe des Gebietes mit Einschluß von Tuat kann nur annähernd auf 812300 qkm berechnet werden, wovon ca 197100 auf die weiten fruchtbaren Ebenen und die Gebirgsregion, 67700 auf die Steppen, 547500 auf die Sahara mit Tuat kommen. Nach einer der Redaktion aus Tanger zugegangenen Mitteilung schätzt man die Bevölkerung auf wenigstens 10 Millionen Seelen.

Hauptstadt Fes gegen 100000, Marokko 40- bis 50000 Einwohner.

Armee. Reguläre Infanterie ca 12000 Mann; reguläre Kavallerie (Boächr 5000 M. und Mehasnia 40000 M., letztere in Friedenszeiten Gendarmeriedienst verrichtend) 45000 M.; Feldartillerie 1500 M.; Festungsartillerie 900 M.; Marinetruppen 900 M.; irreguläre Truppen, d. h. die ganze waffenfähige Bevölkerung, 375000; im ganzen ca 435300 Mann.

Handel 1883 inkl. Edelmetalle[1]). (In Tausend Mark.)

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Großbritannien .	6 577	5 908	Deutschland . .	492	440
Frankreich . . .	8 124	7 278	Andre Länder . .	48	45
Spanien	546	488	Total 1883:	16 247	14 559
Portugal . . .	460	400	1882:	17 004	15 053

Wichtigste Produkte der Einfuhr.

Baumwolle und Waren daraus	8 266	Seide u. Seidenwaren . . .	464	Eisen, Stahl und Waren daraus	283
Zucker . . .	3 219	Wollwaren . .	338	Lichte	314
Nahrungsmittel	197	Spiritus, Rum ac.	241	Bares Geld . .	186
Thee . . .	782	Papier . . .	62		

Wichtigste Produkte der Ausfuhr.

Häute, Felle . .	1 913	Schuhzeug . .	1 098	Wollenstoffe . .	713
Wolle . . .	1 730	Ochsen	886	Wachs . . .	346
Mais . . .	1 430	Mandeln . . .	781	Eier	344
Erbsen, Bohnen	1 302	Gummi . . .	727	Straußfedern .	299

Schiffsverkehr 1883, nach der Flagge und den Häfen geordnet. (Ladungswert in Tausend Mark.)

Flagge.	Eingang: Schiffe.	Tons.	Häfen.	Eingang: Schiffe.	Tons.	Ladung: Eing.	Ausg.
Englische .	490	130666	Tanger . .	470	83174	5 821	3 985
Französische	257	161375	Larache . .	112	14715	865	835
Spanische .	244	10842	Rabat . .	67	21584	1 018	1 023
Deutsche . .	21	9762	Casablanca .	125	68159	2 729	2 917
Portugiesische	115	9128	Mazagan . .	116	56237	2 144	2 385
Belgische .	2	616	Saffi . . .	60	34095	941	804
Dänische .	2	225	Mogador .	62	42999	2 067	2 384
Holländische	1	130	Tetuan . .	120	1781	662	221
Total	1132	322744	Total	1132	322744	16 247	14 559

[1]) „D. Handelsarchiv", April 1885.

Digitized by Google

Mexiko (Föderativ-Republik).

[Unabhängigkeitserklärung 16. September 1810. — Verfassung 5. Februar 1857. S. Jahrg. 1885.]

Exekutive.

Präsident: General Porfirio Diaz (1. Dezember 1884—1888).

Unterstaatssekretäre.

Äußeres: J. Mariscal.
Inneres: Romero Rubio.
Justiz: J. Baranda.
Öffentliche Arbeiten: General Pacheco.
Finanzen: Dublan.
Krieg: P. Hinojosa.

Oberster Gerichtshof.

[Die Mitglieder werden von der ganzen Nation auf 6 Jahre gewählt.]

Präsident: J. M. Vasquez Palacios. — Vizepräsident: F. Vara.
Fiskal: Joaquin Estrato.
Generalprokurator: E. Ruiz.

Gouverneure der Staaten.

Aguascalientes: F. Hornedo.
Campeche: J. Montalvo.
Chiapas: J. M. Ramirez.
Chihuahua: . . . . . .
Coahuila: General J. Cervantes.
Colima: E. Garcia.
Durango: General Flores.
Guanajuato: General Gonzalez.
Guerrero: General Aree.
Hidalgo: S. Cravioto.
Jalisco: F. Tolentino.
Mexiko: General Lalanne.
Michoacán: General Jimenez.
Morelos: General Preciado.
Nuevo-Leon: G. Garza Garcia.
Oaxaca: General Teran.
Puebla: General Mendez.
Queretaro: General Olvera.
San Luis Potosi: C. Gutierrez.
Sinaloa: Cañeda.
Sonora: Luis Torres.
Tabasco: M. Mestre.
Tamaulipas: General Cuellar.
Tlaxcala: Th. Rivera.
Veracruz: General Enriquez.
Yucatan: General O. Rosado.
Bundesdistrikt: General Ceballos.
Terr. de la Baja California: General Rangel.
Zacatecas: Morfin Chavez.

Kultus.

Katholische Erzbischöfe.

(Mexiko erkennt keine Religion als Staatsreligion an. Es besteht eine vollständige Trennung zwischen Kirche und Staat.)

Mexiko: P. A. de Labastida (1863). — Morelia: Dr. Arriga. — Guadalajara: Dr. P. Loza (1870).

Diplomatisches Korps zu Mexiko und Konsuln.

(Gedruckt 30. Oktober 1885; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

Amerika (Verein. Staaten): Henry R. Jackson, a. G. u. b. M. (akkr. 21. April 1880); Josef Morgan, Leg.-Sekr. — [Acapulco: J. A.

Digitized by Google

Sutter, K. — Chihuahua: L. S. Scott, K. — Guaymas: A. Willard, K. — Guerrero: H. D. Thompson, K. — La Paz: J. Biosca, K. — Manzanillo: E. Mahlo, K. — Matamoros: W. P. Sutton, K. — Mazatlan: E. G. Kelton, K. — Merida und Sisal: E. H. Thompson, K. — Mexiko: E. B. Ewing, GK. — Monterey: R. C. Campbell, K. — Nuevo Laredo: S. H. Smith, K. — Paso del Norte: J. H. Brigham, K. — Piedras Negras: E. D. Linn, K. — Saltillo: J. Carrothers, K. — San Blas: R. Lambert, K. — S. Luis Potosi: G. B. Clark, K. — Tampico: A. Caffard, K. — Turpan: M. A. Ledet, K. — Veracruz: J. D. Hoff, K. — Zacatecas: G. M. Prevoft, K.]

Argentina. [Mexiko: J. K. Ferrer, K.]

Belgien: F. Daelman, MR.; Vikomte H. de Baré de Comogne, Leg.-Sekretär. — [Carmen: C. Renoz, K. — Mexiko: G. Beaurang, K. — Tampico: J. G. Caftilla, K. — Veracruz: P. Mendez, K.]

Bolivia. [Mexiko: F. Sanchez Solis, GK.]

Chile. [Mazatlan: M. Mogaña, K. — Mexiko: B. de la Barra, GK. — Veracruz: J. Ritter, K.]

Columbia. [Acapulco: C. Arofemena, K. — Mexiko: J. de Anfoátegui, GK. — Veracruz: F. M. de Cos, K.]

Coftarica. [Guaymaz: E. Garciola, K. — Veracruz: J. G. Pagès, K.]

Dänemark. [Mexiko: H. L. Wiechers, K. — Veracruz: H. Watermeyer, K.]

Deutfches Reich: C. L. Frhr v. Waecker-Gotter, MR. (ern. März 1879); E. Bieler, Sekr. — [Colima und Manzanillo: C. Flor, K. — Guadalarara: Th. Kunhardt, K. — Laguna: . . . . ., K. — Mazatlan: W. Sowerbutts, K. — Merida: O. Rofenkranz, K. — Mexiko: P. Rofidowski, K. — Oaraka: G. Stein, K. — S. Luis Potofi: J. H. Bahnfen, K. — Tampico: G. Clauffen, K. — Tepic u. San Blas: W. G. Delius, K. — Veracruz: A. Holfcher, K.]

Frankreich: A. G. Lavertujon, a. G. u. b. M. (ern. 12. Oktbr. 1885); Vikomte de la Marlière, Leg.-Sekr.; A. Willard, Kanzler. — [Tampico: P. Saillard, K.]

Großbritannien: S. Spencer St. John, a. G. u. b. M.; F. B. Jenner, Sekretär.

Guatemala: F. Anguiano, a. G. u. b. M. — [Acapulco: A. Pintos, K. — Hermofillo: P. Fournié, K. — Mexiko: R. G. Hoz, K. — Veracruz: D. Miron, K.]

Honduras: F. Anguiano, a. G. u. b. M. — [Veracruz: J. Miron y Rosquera, K.]

Italien: Komm. G. B. Viviano, MR. — [Veracruz: F. Formento, K.]

Niederlande. [Veracruz: M. Philippe, K.]

Peru. [Mexiko: A. Gomes, K.]

Portugal. [Carmen: G. Winteler, K. — Mexiko: J. Philipp, GK.]

Salvador. [Mexiko: P. Kaftur, K. — Veracruz: J. M. de Cos, K.]

Schweden und Norwegen: Chr. Chriftophersen, b. M. — [Veracruz: F. M. Petersen, GK.]

Schweiz. [Mexiko: A. Kienaft, GK.]

Spanien: G. Crespo, a. G. u bev. Min.; Bermudez, 1r Sekretär; P. Carere und J. Vindes, Sekretäre 3r Kl. — [Guadalarara:

Digitized by Google

M. F. del Valle, K. — Guanajuato: V. Rivero, K. — Mazatlan: F. Echeguren, K. — Mexiko: J. de Perignat, K. — Monterey: V. Rivero, K. — San Luis Potosi: F. Muriedas, K. — Veracruz: A. M. de Tudela, K.]

Venezuela. [Tampico: J. G. Castilla, K. — Veracruz: J. Pasquel, K.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung[1]).

Staaten.	qkm	Bevölkerung 1882, männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Grenzstaaten.					
Sonora . . .	200845	68612	75312	143924	0,7
Chihuahua . .	231267	109260	115991	225251	1
Coahuila . .	153600	77317	67277	144594	1
Nuevo-Leon .	65000	101149	100583	201732	3,1
Staaten an der Küste des Atlantischen Ozeans.					
Tamaulipas .	76000	67268	72869	140137	1,8
Veracruz . .	62820	287538	294903	582441	9
Tabasco. . .	25500	51990	52757	104747	4,1
Campeche . .	54000	44058	46355	90413	1,6
Yucatan. . .	73000	140222	162093	302315	4,1
Staaten an der Küste des Großen Ozeans.					
Sinaloa. . .	93730	97229	104689	201918	2,1
Jalisco . . .	100625	472073	511411	983484	10
Colima . . .	7004	36469	36122	72591	10
Michoacán . .	60000	388133	395975	784108	13
Guerrero . .	59231	167719	185474	353193	6
Oaxaca . . .	74546	374324	386950	761274	10
Chiapas . . .	77000	115500	126529	242029	3,1
Zentralstaaten.					
Durango . .	110170	89715	107137	196852	1,8
Zacatecas . .	65354	208054	214452	422506	6
Aguascalientes	7500	64187	76243	140430	19
San Luis . .	67325	245945	270541	516486	8
Guanajuato .	32500	476872	491241	968113	29
Querétaro . .	10200	99806	103444	203250	20
Hidalgo . . .	20039	208409	225687	434096	22
Mexiko . . .	21460	344860	365719	710579	33
Morelos. . .	4274	65323	76242	141565	33
Puebla . . .	33000	376544	407922	784466	24
Tlarcala. . .	3902	69432	69046	138478	36
Distrito Federal	1200	206366	220438	426804	356
Terr. de la Baja Carlifornia	155200	17680	12518	30198	0,2
Total	1 946292	5 072054	5 375920	10 447974	5

[1]) Diese Tabelle ist dem Werke entnommen: „Cuadro geográfico, estadístico, descriptivo é histórico de los Estados unidos Mexicanos por Antonio García Cubas", Mexico 1884.

Digitized by

Von diesen 10 447974 Bew. sind 19 % oder 1 985117 Europäer und Einheimische europäischer Abkunft, 38 % oder 3 970284 Eingeborne und 43 % oder 4 492623 Mischlinge.

Hauptstädte mit mehr als 7000 Einwohnern: Ures 8000, Chihuahua 12000, Saltillo 26000, Monterey 16000. — Veracruz 24000, San Juan Bautista 8000, Campeche 16000, Merida 40000. — Guadalajara 80000, Colima 26251, Morelia 24000, Oaxaca 28000, San Christóbal 10500. — Durango 20000, Zacatecas 30000, Aguascalientes 22000, San Luis Potosi 35000, Guanajuato 52000, Queretaro 30000, Pachuca 12000, Toluca 12000, Puebla 75000. — Mexiko 300000.

Finanzen.

Budget 1885—86. (In Dollars [1]).

Veranschlagte Ausgaben	22 500000
Defizits bis zum 30. Juni 1885	24 043600
	46 543600
Davon ab die Abzüge von den Gehältern der Beamten .	2 221545
Summa der Ausgaben:	44 322055
Veranschlagte Einnahmen	27 000000
Schatzbons	25 000000
Summa der Einnahmen:	52 000000
Disponibler Überschuß:	7 677945 [2])

Armee.

	Offiz.	Mann.
Infanterie, 19 Bat.	722	10500
Kavallerie, 9 Reg.	518	4176
Artillerie, 6 Brigaden à 5 Batterien . .	180	1017

	Offiz.	Mann.
Küstenwache . . .	22	71
Landwache. . . .	150	1692
Invaliden	19	280
Militärkolonien . .	130	1158
Total:	1741	18894

[1]) 1 mexikan. Dollar = 3,47 Mk.

[2]) Das ursprünglich Ende Juni 1885 vorgelegte Budget für 1885—86 lautete wie folgt:

Ausgaben	38 903348
Defizits der 3 letzten Jahre bis zum 30. Juni 1885	24 043600
Summa	62 946948
Veranschlagte Einnahmen	27 000000
Defizit	35 946948

In der Finanzkrisis, die sich aus einer solchen Lage des Budgets und der Unmöglichkeit, die projektierte Anleihe von 30 Millionen zu realisieren, ergab, sanktionierte der Präsident durch das Gesetz vom 22. Juni 1885 folgende von der ad hoc eingesetzten Kommission gefaßten Beschlüsse: Konsolidierung der nichtkonsolidierten, bis zum 1. Juli 1882 kontrahierten Schulden, Konvertierung der schwebenden Schuld durch Ausgabe 6 % Schatzbons im Betrage von 25 Millionen, in 25 Jahren einzulösen, und Reduktion der 500 Dollars übersteigenden Jahresgehalte der Beamten. Durch diese Mittel und eine Beschränkung der ordentlichen Ausgaben gelang es, das oben mitgeteilte Budget zu stande zu bringen.

Digitized by Google

Handel.

Wirklicher Wert der Einfuhr 1883—84. (In Dollars.)

Herkunftsländer:		Herkunftsländer:	
England	19 340152	Deutschland	1 218276
Verein. Staaten . . .	21 824401	Südamerika	358578
Frankreich	2 881999	Andre Länder	85333
Spanien	1 016757	Summa:	46 725496

Die hauptsächlichsten Artikel der Ausfuhr waren Silber und Gold im Werte von 33 473283 Dollars, und Blauholz.

Schiffahrtsbewegung 1875: Zahl der eingegangenen Schiffe: 3131 von ca 1 000000 Tonnen, darunter 2227 mexikanische Fahrzeuge.

Die mexikanische Handelsflotte zählt 421 Seeschiffe und 847 Küstenbarken.

Eisenbahnen. Länge der in Betrieb befindlichen Linien 5958,5 km.

Post. Zahl der Postbüreaus 1883: 892, davon 53 Hauptpostämter, 266 Stafetten und 573 Postagenturen. Zahl der Briefe und Postkarten: im internen Verkehr erhalten 5 430286, abgesandt 4 245893, im internationalen Verkehr erhalten 353648, abgesandt 566917; Warenproben und Drucksachen im internen Verkehr 8 609746, im internationalen Verkehr 582167, zusammen 19 788657 Sendungen. Einnahme 817243 Dollars.

Telegraphen Ende 1884. Linien der Bundesregierung 21000 km, der Staaten 1653,1 km, Privatlinien 3301,2 km, Eisenbahntelegraphen 4430,9 km, mexikanisches Kabel 703,1 km, zusammen 31088,3 km. Zahl der Büreaus 327. Netto-Einnahme 1882/3: 840139, Ausgabe 503242 Dollars.

Monaco (Fürstentum).

Regierung.

Generalgouverneur: Baron de St. Priest.
Generalsekretär: Durand-Auzias.
Staatssekretär: Chev. Boliver.
Kabinettschef des Generalgouverneurs: Jolivot.

Staatsrat.

Präsident: Baron de St. Priest.
Vizepräsident: de Lattre.

Orden des heil. Carl.

Kanzler: . . . . .

Justiz.

Präsident des höchsten Tribunals: de Lattre.
Generaladvokat: Turrel.
Substitut: de Rolland.

Digitized by Google

Fürstliche Ehrengarde. Kommandant: Oberst de Ste-Croix.

Apostolischer Administrator: Msgr Theuret, Bischof von Hermopolis.

Hofstaat.

Oberalmosenier: Msgr Theuret, päpstl. Prälat.
Almosenier: Msgr Ciccodicola, päpstl. Hausprälat.
Kaplan: Kanonikus Ramin.
Adjutanten: Oberstleutnant v. Castro, Oberstleutnant Baron v. Crémieux, Kapitän A. Gastaldi.
Kammerherren: Graf de Lamotte d'Allogny, Baron de Solernou, Komm. Naldini.
Generalschatzmeister: Lombard.
Ehrendame der Fürstin-Mutter: Madame Gastaldi.

Konsuln zu Monaco.

Amerika: de Loth, K. — Belgien: Graf Gastaldi, K. — Chili: Donnève, K. — Deutsches Reich: v. Rekowski, K. — Ecuador: Donnève, GK. — Frankreich: De la Marlière, K. — Italien: Marquis Centurione, GK.; Clerico, K. — Niederlande: H. Otto, K. — Österreich-Ungarn: Graf Gurowski v. Wezele, K. — Portugal: . . . ., K. — Rumänien: Viard, GK. — Schweden und Norwegen: d'Auzac, K. — Spanien: Graf Gastaldi, K.

Statistische Notizen.

Das Areal beträgt 21,6 qkm. — Einwohnerzahl des Fürstentums im Jahre 1883: 10108, der Stadt Monaco: 2879.

Die Truppen des Fürstentums zählen außer der Ehrengarde 5 Offiziere, 7 Unteroffiziere und 70 Soldaten. Das Korps der Karabiniers oder Gendarmen besteht aus 44 Mann.

Handel. Die Hauptausfuhrartikel sind Öl, Orangen, Zitronen, Parfümerien, Liköre, künstlerisch gearbeitete Töpferwaren 2c.

Montenegro (Fürstentum).

[Absolute erbliche Monarchie nach dem Rechte der männlichen Erstgeburt in der Familie Petrović-Njegoš.]

Staatsrat.

Präsident: Wojwode B. Petrović-Njegoš. — Mitglieder: die Wojwoden St. Radonić, J. Plamenac, Gj. Matanović.

Digitized by Google

Ministerium.

Äußeres: Wojwode St. **Radonić.**
Inneres: Wojwode B. **Petrović-Njegoš.**
Krieg: Wojwode J. **Plamenac.**
Unterricht: Leiter: J. **Pavlović.**
Direktor der Finanzen: N. **Matanović.**

Griechisch-orthodoxer Kultus: **Mitrofan Ban,** Metropolit von Montenegro.

Oberster Gerichtshof.

Präsident: Wojwode G. **Matanović.** — Mitglieder: Serdar S. **Plamenac,** G. **Vuković,** M. **Vukotić,** M. **Vrbica,** P. **Jovičević,** J. **Radović.**

Armee.

Steht unter dem Oberbefehl des Fürsten und ist in 6 Brigaden eingeteilt.

Chefs der Brigaden: die Brigadiers Gjuro **Petrović-Njegoš,** Maśo **Gjurović,** Mihajl **Vučinić,** Lazar **Sočica,** V. **Ivanović** und T. **Vukotić.** — Artillerie: J. S. **Martinović.**

Hofstaat des Fürsten.

Flügeladjutant: Bl. **Petrović-Njegoš.** — Arzt: R. **Mićetić.**

Diplomatisches Korps in Cetinje.

Frankreich: E. F. **Schefer,** GTr. (ern. 31. Oktober 1883); B. **Bedout,** Sekr. 3r Klasse; **Weydieu,** Kanzler. — Großbritannien: W. Kirby **Green,** GTr. (residiert als Konsul in Scutari); **Shipley,** Sekretär. — Italien: L. **Maccio,** MR. (residiert in Ragusa). — Österreich-Ungarn: Oberstleutnant Th. **Milinković,** MR. (ern. 7. Oktober 1883); Vize-Kons. J. v. **Hurter v. Aman,** Leg.-Sekr. — Rußland: Wirkl. Staatsrat **Argyropulo,** MR.; **Wurzel,** Sekretär. — Türkei: General **Dschewad-Pascha,** a. G. u. bev. Min.; **Chekib-Effendi,** 1r Leg.-Sekretär; Major **Chakir-Bei,** Mil.-Att.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt[1]: 9030 qkm.

Bevölkerung[2]: 236000 Einwohner; 26 Bewohner auf 1 qkm.

Diese Zahlen sind approximativ. Die Ergebnisse der Volkszählung sind nicht veröffentlicht worden.

Mit Ausnahme von 4000 Katholiken und ebensoviel Mohammedanern ist die Bevölkerung griechisch-katholisch[2].

---

[1]) Arealberechnung in der Perthesschen Anstalt. Offiziell wird das Areal zu 8433 qkm angegeben. — [2]) Offizielle Angabe; nach Dr. Bernh. Schwarz („Montenegro. Schilderung einer Reise durch das Innere nebst Entwurf einer Geographie des Landes") soll Montenegro nur 160000 Bewohner haben.

Digitized by

Die Zahl der Montenegriner im Auslande mag 2000 Seelen betragen, sie leben teils in Österreich, teils im Türkischen Reich, teils in Rußland. Auch in Alexandria und in San Francisco gibt es kleine montenegrinische Kolonien.

Cetinje (Hauptstadt) hat ca 1200, Podgoritza 4000, Dulcigno 2000, Antivari 1500, Danilovgrad 1000, Kolaschin 1500, Rieka 800, Njegosch 1200, Virbazar 500, Spuž 1000 Einwohner [1]).

Finanzen. Da nichts Offizielles veröffentlicht wird, kann die finanzielle Lage des Landes nur annähernd beurteilt werden. Der Fürst hat eine Zivilliste von 100000 Gulden. Die Einnahmen des Landes belaufen sich auf ca 600000 Gulden und fließen hauptsächlich aus der Grund- und Viehsteuer, dem Salzmonopol und den Zolleinnahmen (4 % vom Werte aller eingeführten Waren).

Armee. Ein stehendes und besoldetes Heer hat es bisher nicht gegeben, wenn man die 100 Mann zählende Leibwache des Fürsten (Perjanici) ausnimmt. Im Kriegsfalle sind alle waffenfähigen Montenegriner Soldaten [2]).

Handel. Die Ausfuhr hat einen Wert von annähernd 2 Mill. Fl. (ö. W.). Hauptausfuhrartikel sind: Rindvieh, Hammel, Ziegen, Käse, Fische, geräuchertes Hammelfleisch, Wolle, Sumach, Wein, Obst 2c.

Post und Telegraphen. Die Posten und Telegraphen, die unter dem Ministerium des Innern stehen, haben je einen Direktor in Cetinje. Länge der Telegraphenlinien 338 km, Zahl der Büreaus 15.

[1]) Rohe Schätzungen. — [2]) Weiteres im Jahrgang 1885.

Niederlande (Königreich).

[Revision und Veränderung des Grundgesetzes genehmigt durch kgl. Erlaß vom 14. Oktbr. 1848; feierliche Verkündigung 3. Novbr. 1848. Die Legislative oder die „Staten generaal" zerfallen in 2 Kammern. Die 39 Mitglieder der I. Kammer werden durch die Provinzialräte aus den Höchstbesteuerten jeder Provinz, die 86 Mitglieder der II. Kammer dagegen durch direkte Wahl gewählt. Wahlgesetz vom 26. Januar 1878.]

Ministerrat.

Minister des Auswärtigen: A. P. G. **van Karnebeek.**
Minister des Innern: Dr. J. **Heemskerk Az.**
Minister der Justiz: Baron Dr. M. W. **du Tour van Bellinchave.**
Minister der Finanzen: J. C. **Bloem.**
Minister der Kolonien: J. P. **Sprenger van Eyk.**
Minister der Waterstaat, des Handels und der Industrie: J. G. **van den Bergh.**
Minister des Kriegs: Generalmajor A. W. P. **Weitzel.**
Minister der Marine: Kapitän zur See W. L. A. **Gericke.**

Digitized by Google

(Wenn der König dem Ministerrat präsidiert, so bildet dies den „Kabinettsrat".)

Generalsekretäre.

Inneres: P. F. Hubrecht. — Kolonien: Jkhr Dr. van der Wijck. — Äußeres: G. J. E. E. Zilcken. — Justiz: A. J. Clant van der Wyll. — Marine: Jonkheer H. M. van der Wyck. — Finanzen: S. Bartstra. — Krieg: Dr. J. A. Kramer. — Waterstaat, Handel und Industrie: Jkhr Dr. G. de Bosch Kemper.

Höchste Staatsbeamte

mit dem Titel und Rang als Staatsminister.

1857: A. J. Duymaer van Twist. — 1883: Graf Dr. J. Th. van Lynden van Sandenburg; Dr. J. Heemskerk Az.

Staatsrat,

unter Vorsitz des Königs, der dessen Mitglieder ernennt.

Se Maj. der König, Präsident.

Vizepräsident: Jkhr Dr. G. C. J. van Reenen.

Mitglieder des Staatsrats.

Dr. C. A. B. Baat. — Jkhr Dr. W. A. C. de Jonge. — Dr. A. J. Swart. — Dr. C. J. van Vladeracken. — Schiffskapitän M. H. Jansen. — Dr. G. de Vries Az. — Generalmajor H. J. R. Weyen. — Jkhr F. E. M. van Alphen. — Dr. F. Alting Mees. — Dr. O. W. Staveniſſe de Brauw. — Dr. C. J. A. Heydenryck. — Graf Dr. J. P. J. A. van Zuylen van Nijevelt. — Jonkheer Dr. J. F. von Humalda van Eyſinga. — Dr. H. A. des Amorie van der Hoeven. — Sekretär: Dr. J. J. Beaujon.

Generalstaaten.

Erste Kammer. Präsident: Jkhr Dr. F. J. J. van Eyſinga.

Zweite Kammer. Präsident: Baron Dr. A. E. Mackay.

Allg. Rechnungskammer. Präsident: E. A. A. J. de Roy van Zuydewyn. — Sekretär: Jkhr Dr. J. H. van Reenen.

Statistisches Büreau. Direktor: v. Bosch Kemper.

Ordenskanzlei. Kanzler: Vizeadmiral F. A. A. Gregory. Sekretär: J. H. L. F. van Franck.

Kabinett des Königs. Direktor: Jkhr Dr. F. J. Alewyn.

Oberster Gerichtshof (Hooge Raad).

Besteht aus zwei Kammern: für Zivil- und für Strafsachen. Außer dem Präsidenten und Vizepräsidenten 12 bis 14 Räte.

Präsident: Dr. J. G. Kist, zugleich Präsident der Kammer für Zivilsachen. — Vizepräsident: F. B. Coninck Lieſting, zugleich Präsident der Kammer für Strafsachen. — Generalprokurator: Dr. J. W. Römer. — Generaladvokaten: Dr. E. Volts; Dr. C. F. Th. van Maanen; Dr. A. F. L. Gregory.

Digitized by Google

Ober-Militärgerichtshof (Utrecht).
Präsident: Dr. G. **Turk.** — Fiskaladvokat: Dr. P. **Verloren van Themaat.**

Hoher Adelsrat (Hooge Raad van Adel).
Präsident: R. J. Graf **Schimmelpenninck van Nyenhuis.**

Kommissare des Königs in den Provinzen.
Nordbrabant: Jkhr B. J. Reich **van Drakestein.**
Geldern: Baron Dr. J. H. M. **Mollerus van Westkerke.**
Südholland: Dr. C. **Fock.**
Nordholland: Jkhr Dr. J. M. W. **Schorer.**
Seeland: Jkhr Dr. W. M. **de Brauw.**
Utrecht: Dr. E. H. **'s Jacob.**
Friesland: Baron Dr. B. Ph. **van Harinxma thoe Slooten.**
Overyssel: Dr. J. H. **Geertsema.**
Groningen: Jkhr Dr. J. A. A. **van Panhuys.**
Drenthe: Dr. G. **Pynacker Hordyk.**
Limburg: Jkhr E. J. C. M. **de Kuyper.**

Kultus.
1) Protestantische Kirche. 1. Synode der reformierten Kirche. Präsident: Dr. J. K. **Koch**; Sekretär: L. **Overman.** 2. Synode der evangelisch-lutherischen Kirche. Präsident: W. F. **Loman.** Vizepräsident: J. A. **Böhringer.** 3. Remonstratenser Brüderschaft. Präsident: Dr. C. P **Fiele.** 4. Allgem. Vereinigung der Mennoniten. Präsident: J. **van Geuns.**
2) Römisch-katholische Kirche. Utrecht: P. M. **Snickers,** Erzbischof. — Harlem: G. J. M. **Bottemanne,** Bischof. — Herzogenbusch: A. **Godschalk,** Bischof. — Breda: P. **Leyten,** Bischof. — Roermond: J. A. **Paredis,** Bischof.
3) Altbischöfliche katholische Kirche. Utrecht: J. **Heykamp,** Erzbischof. — Harlem: C. J. **Rinkel,** Erzbischof. — Deventer: E. **Diependaal,** Bischof.
4) Israelitischer Kultus. Präsident des Konsistoriums: Dr. jur. H. H. **Tels.** Vizepräsident: Dr. D. **Polak Daniels.**
5) Portugiesischer Kultus. Präsident: S. **Mendes da Costa.**

Armee.
Armee-Oberkommando. Chef: Se. Maj. der **König.**
Chef des Generalstabs: Generalleutnant J. M. **van der Star.**
Inspektor der Infanterie: Generalleutnant F. J. **Pfeiffer.**
Inspektor der Kavallerie: Generalmajor M. G. **Matthes.**
Inspektor der Artillerie: Generalleutnant J. H. **Kretzer.**
Generalintendant: Generalmajor W. F. **Meyl.**
Inspektor des Geniekorps: Generalmajor P. **Stolk.**
Inspektor des Sanitätswesens (Generalmajor): C. J. **van Hees.**
Inspektor des militär. Unterrichts: Generalmajor J. C. C. **den Beer Portugael.**

Digitized by Google

Militärregionen.

1ste Militärregion (Amsterdam): Kommandant: Generalmajor A. **Baud.**
2te Militärregion (Utrecht). Kommandant: Generalmajor L. P. **van der Veek.**
3te Militärregion (Breda). Kommandant: Oberst F. J. **Langlois van den Bergh.**

Marine.

Oberbefehlshaber: Se. Maj. der **König.**
Vizeadmirale: Jkhr J. H. **van Capellen**; W. K. **van Gennep.**
Kontreadmirale: Jkhr M. W. **van Rensselaar-Bowier**; W. **Enslie**; J. W. **Binkes**; F. H. P. **van Alphen.**

Kolonien.

I. Ostindien. — Generalgouverneur: Oberbefehlshaber der Land- und Seemacht: O. **van Rees.**
Befehlshaber der Marine: Kontreadmiral J. W. **Binkes.**
Befehlshaber der Armee: Generalleutnant K. L. **Pfeiffer.**
II. Westindien. — Surinam. Gouverneur: Dr. W. J. **Smidt.**
Curaçao. Gouverneur: N. **van den Brandhof.**

Oberste Hofchargen (Großoffiziere).

Oberhofmeister: W. R. Baron **van Tuyll van Serooskerken.**
Oberhofmeister: L. N. Graf **van Randwyck.**
Großmeister: Graf L. E. **van Bylandt.**
Oberhofmeister: R. J. Graf **Schimmelpenninck van Nyenhuis.**
Oberzeremonienmeister: W. A. J. Baron **Schimmelpenninck van der Oye.**
Hofmarschall und Oberintendant der Königl. Schlösser: Dr. F. H. R. R. Baron **Fagel.**
Generaladjutant: Generalleutnant Jkhr G. M. **Verijyck.**
Generaladjutant der Marine und Chef des Königl. Militärstaats: Vizeadmiral Jkhr **van Capellen.**
Oberstallmeister: Baron **van Wassenaer van Catwick.**
Königlicher Schatzmeister, Generalkontrolleur der Hofdepartements: Baron W. C. **Snouckaert van Schauburg.**
Oberzeremonienmeister: Dr. Baron M. W. **du Tour van Bellinchave.**
Oberjägermeister: Baron W. **van Pallandt van Oud-Beyerland.**

Chef des aktiven Militärstaats: Generalmajor Baron H. J. **Taets van Amerongen van Woudenberg.**
Hofmarschall und Zeremonienmeister: J. M. L. **van Bronkhorst.**
Erster Stallmeister des Königs: Major und Flügeladjutant Baron A. C. **Bentinck.**
Privatsekretär des Königs: Generalmajor C. H. F. Graf **Du Monceau,** Flügeladjutant.

Digitized by Google

Dienstthuende Flügeladjutanten des Königs.

C. H. H. Graf **Du Monceau**, Generalmajor, Privatsekretär des Königs. — H. J. Baron **Taets van Amerongen van Woudenberg**, Generalmajor. — A. C. Baron **Bentinck**, Artilleriemajor. — Kapitän z. S. Jkhr J. A. **Roëll**. — Fregattenkapitän Baron W. **van Hogendorp**. — Baron J. E. N. **Sirtema van Grovestins**, Artilleriehauptmann. — A. R. W. **Gey van Pittius**, Oberst der indischen Armee. — Jkhr W. L. **van Spengler**, Major der Infanterie. — J. M. **von Ranitz**, Hauptmann der Infanterie.

Hofstaat der Königin.

Oberhofmeister: R. J. Graf **Schimmelpenninck van Nijenhuis**.
Oberhofmeisterin: . . . . .
Palastdamen: Baronin **Schimmelpenninck van der Oye**, Gräfin **van Lynden van Sandenburg**, Madame **Hartsen**, Baronin **van Hardenbroek**, Gräfin **Du Monceau**, Madame **Insinger**, Baronin **van Nagell van Ampsen**.

Diplomatisches Korps im Haag und Konsuln.

(Gedruckt 30. Oktober 1885; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

Amerika (Vereinigte Staaten): J. **Bell**, MR. (akkr. 8. Juni 1885). — [Amsterdam: D. **Eckstein**, K. — Rotterdam: R. **Stockton**, K. — Kolonien: Batavia: O. **Hatfield**, K. — Curaçao: L. B. **Smith**, K. — Padang: L. M. **Beels**, K. — St. Martin: D. C. **van Romondt**, K.]

Argentinische Republik. [Amsterdam: E. **Hauschild**, K. — Rotterdam: G. R. **Castendyk**, K.]

Belgien: Baron **d'Anethan**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 30. Dezember 1881); Baron **d'Ery**, Leg.-Rat; M. **de Ramaix**, 1r Leg.-Sekretär; Baron **Moncheur**, 2r Sekr. — [Amsterdam: J. **Sieburgh**, GK. — Brouwershaven: J. **de Kater**, K. — Dortrecht: J. **van Oldenborgh**, K. — Groningen: P. **Beckhuys Damsté**, K. — Harlingen: D. **Harmens**, K. — Herzogenbusch: J. A. H. **van Ryckevorsel**, K. — Maestricht: G. D. **Franquinet**, K. — Rotterdam: A. A. E. M. **Serruys**, K. — Tiel: J. C. J. D. **van Wessem**, K. — Vliessingen: A. **Venier**, K. — Kolonien: Batavia: G. **Scribe**, GK. — Curaçao: S. **Senior**, K. — Padang: J. D. **van Dorp**, K. — Samarang: F. Th. **Schlette**, K. — Soerabaya: F. W. **v. Ryk**, K.]

Bolivia. [Rotterdam: J. **v. Kuyper**, K.]

Brasilien. [Amsterdam: H. P. **Wurfbain**, K. — Rotterdam: A. C. **Teixeira**, GK. für das Königreich.]

Chile. [Amsterdam: J. L. **Kuinders**, K. — Rotterdam: J. **v. Kuyper**, Konsul.]

China: **Shu-Tsin-Tschen**, a. G. u. bev. Min.; Dr. C. T. **Kreyer**, Sekr.-Dragoman.

Columbia (Verein. Staaten). [Amsterdam: J. A. **Corredor**, GK.; C. **Rodriguez**, K. — Kolonie: Curaçao: J. **Penso**, K.]

Digitized by Google

Dänemark. [Amsterdam: G. **Brandt**, K. — Helder: L. **Amons**, K. — Rotterdam: C. M. **Viruly**, K. — Kolonien: Batavia: J. C. L. B. **Falk**, K. — Curaçao: D. **Léon**, K. — Padang: J. J. **Goldie**, K.]

Deutsches Reich: Geh. Leg.-Rat Frhr v. **Saurma-Jeltsch**, a. G. u. b. M. (akkr. 23. Juli 1885); Graf F. v. **Pourtalès**, Leg.-Rat; H. **Reeck**, Kanzler. — [Amsterdam: L. **Hoyack**, K. — Groningen: Dr. jur. C. C. **Geertsema**, K. — Middelburg: P. v. **Bruyne**, K. — Rotterdam: Dr. W. **Göhring**, GK. für das Königreich. — Kolonien: Batavia: H. **Aschhoff**, K. — Curaçao: A. J. **Jesurun**, K. — Laboeandeli (Sumatra): F. **Kehding**, K. — Macassar (Celebes): **Palm Siemsen**, K. — Paramaribo (Guyana): H. **Müller**, K. — Samarang: F. A. Th. **Warnecke**, K. — Soerabaya: G. v. **Bülzingslöwen**, K.]

Dominikanische Republik: Baron **de Almeda**, a. G. u. b. M. (akkr. 30. September 1884).

Frankreich: L. **Legrand**, a. G. u. b. M. (ern. 8. Januar 1883); Baron **d'Estournelles**, 1r Leg.-Sekretär; Vikomte **de Ségur d'Agueſſeau**, 3r Leg.-Sekr.; G. **Desplanques**, Attaché; Kapitän **Marga**, Militärattaché; E. **Delsart**, Kanzler. — [Amsterdam: Graf **de Saint-Foix**, GK. — Rotterdam: C. M. G. **Philbert**, K. — Kolonie: Batavia: M. Ch. J. **Jouslain**, K. — Padang: A. F. G. **de Pina**, K.]

Griechenland: G. A. **Argyropulos**, Sekr., GTr. ad int. (19. Mai 1883). — [Amsterdam: N. **Vlachos**, K. — Rotterdam: F. **Cohen**, K.]

Großbritannien: Hon. H. **Stuart**, a. G. u. b. M. (akkr. 4. Jan. 1878); **Fenton**, 1r Leg.-Sekr.; A. G. **Vansittart**, 2r Leg.-Sekr.; H. **Crofton Lowther**, Att.; Rev. W. **Jamieſon**, Kaplan. — [Amsterdam: W. E. **Robinſon**, K. — Rotterdam: H. P. **Turing**, K. — Kolonien: Batavia: N. **McNeill**, K. — Curaçao: D. A. **Jesurun**, K. — Olehlah: . . . . ., K. — Paramaribo: G. F. N. B. **Annesley**, Konſul.]

Guatemala. [Rotterdam: W. J. N. **Boomer**, K.]

Haïti. [Amsterdam: J. J. C. **Schermer**, K. — Kolonie: Curaçao: M. **Monſanto**, K.]

Hawaii. [Amsterdam: D. H. **Schmüll**, K.]

Italien: Graf H. **della Croce di Dojola**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 23. September 1882); Chev. G. **Vigoni**, Leg.-Sekretär; Baron E. **Franchetti**, Att. — [Amsterdam: Chev. **Maddalena**, GK. — Rotterdam: J. **Hudig**, K. — Kolonien: Batavia: J. M. H. **van Oosterzee**, K. — Curaçao: A. C. **Henriquez**, K. — Paramaribo: J. **Gomperts**, K. — Samarang: H. P. H. **van den Berg**, K. — Soerabaya: J. **Kruſeman**, K.]

Japan: H. **Nakamura**, MR.; H. **Shimamura**, Leg.-Sekr.; T. **Toki**, Attaché. — [Haag: J. **Bauduin**, K.]

Liberia. [Amsterdam: H. **Heſſe**, K. — Rotterdam: H. **Müller**, GK.]

Monaco. [Amsterdam: E. J. **Drießen**, K. — Haag: G. **Rietſtap**, GK.]

Nikaragua. [Rotterdam: N. H. A. **Janſſen**, K.]

Digitized by

Österreich-Ungarn: Graf R. v. **Müllinen**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 23. Februar 1877); Prinz F. zu **Hohenlohe-Waldenburg**, Leg.-Sekr.; Baron v. **Braun**, Attaché. — [Amsterdam: A. v. **Bernd**, K. — Rotterdam: F. van **Overzee**, K. — Kolonie: Batavia: P. S. W. **Pels**, K.]

Oranje-Freistaat. [Arnheim: Dr. H. A. L. **Hamelberg**, GK.]

Päpstlicher Stuhl: F. **Spolverini**, Internuntius (akkr. 22. Septbr. 1882); A. **Baroncini**, Sekretär.

Paraguay. [Amsterdam: J. H. **Grein**, GK.]

Peru. [Amsterdam: T. H. **Schröder**, K. — Rotterdam: F. **Tristan**, K.]

Persien. [Amsterdam: H. **Hesse**, GK.]

Portugal: Graf v. **San Miguel**, a. G. u. b. M. (akkr. 19. Septbr. 1883; Brüssel). — [Amsterdam: Baron **Rosenthal**, GK. — Kolonien: Batavia: **Falk**, GKsltsverw. — Paramaribo: S. **Lyon**, K. — Soerabaya: **Quelhorst**, Ksltsverw.]

Rumänien: **Mitilineo**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 15. Juli 1885; Brüssel); C. **Maracineano**, Leg.-Sekretär.

Rußland: Graf P. **Kapnist**, Wirkl. StR. u. Krhr., a. G. u. bev. Min. (akkr. 16. Juli 1884); Fürst W. **Lwow**, Leg.-Sekr. — [Amsterdam: A. **Ssershputowski**, GK. — Rotterdam: P. **Driebeek**, K. — Kolonie: Batavia: W. A. **Baud**, K.]

Salvador. [Rotterdam: A. B. **Pieters**, K.]

Schweden u. Norwegen: Krhr C. J. R. v. **Burenstamm**, b. M. (akkr. 16. Juli 1884; auch in Brüssel). — [Amsterdam: T. **Egidius**, GK. — Kolonien: Batavia: W. **Suermondt**, K. — Curaçao: L. B. **Leyba**, K.]

Schweiz. [Amsterdam: F. **Häffig**, K. — Rotterdam: F. **Koch**, K. — Kolonie: Batavia: O. **Dürler**, K.]

Siam. Fürst **Prisdang**, a. G. u. b. M. (akkr. 27. Septbr. 1883; Paris); **Luang Nai Tej**, 1r Leg.-Sekr.; W. **Wyke**, Leg.-Sekr.; H. J. C. A. **Keuchenius**, Dollmetsch; **Khun Patibhan Pichitr**, Att.; Leut. **Saät**, Mil.-Att. — [Amsterdam: E. C. **Mackay**, K. — Kolonie: Batavia: W. **Sinclair**, K.]

Spanien: Marquis d'**Arcicollar**, a. G. u. b. M. (akkr. 12. Februar 1879); Marquis de **Novallas**, Leg.-Sekretär. — [Amsterdam: M. **Colarte**, K. — Rotterdam: S. R. **Stoffels**, K. — Kolonie: Curaçao: W. **Henriquez**, K.]

Südafrikanische Republik: **Beelaerts van Blokland**, MR.

Türkei: Fürst J. **Karadja-Pascha**, a. G. u. b. M. (akkr. 26. Septbr. 1882; in Stockholm); P. C. de **Loghades-Effendi**, Botsch.-Sekr. und GTr. (im Haag). — [Amsterdam: P. J. van der **Aa**, GK. — Rotterdam: J. **Knight**, K. — Kolonie: Batavia: **Ghalib-Bei**, GK.]

Uruguay. [Amsterdam: H. **Reineke**, K. — Rotterdam: C. **Langelaan**, GK. für das Königreich.]

Venezuela. [Amsterdam: J. **Portengen**, K. — Harlingen: E. B. **Scheuer**, K. — Rotterdam: C. P. H. **Stams**, K. — Vlissingen: P. **Smith**, K. — Kolonie: Paramaribo: J. **Rodriguez**, K.]

Digitized by Google

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Einwohnerzahl.

Provinzen.	qkm	Bewohner gezählt am 31. Dez. 1879, männl.	weibl.	zusammen	Berechnung für 31. Dez. 1884.	auf 1 qkm
Nordholland .	2769,77	328688	351302	679990	761772	275
Südholland .	3021,63	387104	416426	803530	878894	291
Utrecht . . .	1384,02	94087	97592	191679	206702	149
Seeland . .	1785,06	92585	96050	188635	193965	109
Nordbrabant .	5128,32	234145	232352	466497	491023	96
Limburg . .	2204,26	120982	118471	239453	249018	113
Geldern . .	5080,97	235766	231039	466805	490905	97
Overyssel . .	3345,15	139772	134364	274136	285280	85
Drenthe . .	2662,68	61423	57422	118845	124160	47
Groningen .	2297,61	124860	128386	253246	265687	116
Friesland . .	3320,44	163752	166125	329877	330866	100
Total	[1]) 32999,92	1 983164	2 029529	4 012693	4 278272	130

Von den 4 278272 Bewohnern zu Ende des Jahres 1884 waren 2 117513 männliche, 2 160759 weibliche.

Bewegung der Bevölkerung.

Jahr.	Heiraten.	Geburten inkl. Totgeborne.	Todesfälle	Totgeborne.	Überschuß der Geburten.
1880	30349	151380	102807	7525	48573
1881	29849	150690	95447	7721	55243
1882	29565	153900	93396	7446	60504
1883	29815	151779	99333	7677	52446
1884	30528	156080	102013	7600	54067

Konfessionen nach der Zählung von 1879: 2 469814 Protestanten, 1 439137 Katholiken, 81693 Israeliten, 22049 Sonstige.

Nationalität. Eine Sprachenstatistik existiert für die Niederlande zur Zeit noch nicht. Der Zensus von 1879 gibt aber eine Statistik der Geburtsorte der Einwohner. Danach waren geboren in

den Niederlanden	3 936118	Deutschland .	42026	andern Ländern	5320
den niederländ. Kolonien . . .	7604	Belgien . .	18816	Unbekannt .	1195
		England . .	1614	Total:	4 012693

Größere Gemeinden Ende 1884.

Amsterdam .	366660	Harlem . . .	45619	Nimwegen . .	28793
Rotterdam . .	169477	Leyden . . .	43822	Delft	27241
Haag . . .	134552	Tilburg . . .	30904	Herzogenbusch	25720
Utrecht . . .	75900	Maestricht . .	29925	Schiedam . .	24503
Groningen . .	50628	Dordrecht . .	29214	Zwolle . . .	24321
Arnheim . .	45372	Leeuwarden .	29155	Helder . . .	20542

Kolonien s. am Ende des Artikels „Niederlande", S. 825.

[1]) Ohne die Zuiderzee und die Watten (5250 qkm), sowie ohne den niederländischen Anteil am Dollart (95,52 qkm). („Staatkundig en staathuishoudkundig Jaarboekje voor 1880.")

Digitized by Google

Finanzen. — Budget für das Jahr 1885. (In holländ. Gulden.)

Ausgaben.

1. Königliches Haus . .	650000	Verlust am Wert des alten Silbergeldes	5 000000
2. Kabinett; obere Staatsbehörden	618817	An die Gemeinden [1])	9 312000
3. Minist. des Auswärtigen	685559	Kultus	1 983257
4. Ministerium der Justiz	4 574480	10. Kolonien (Zentralverw.)	1 302864
5. Ministerium d. Innern	12 036843	11. Waterstaat, Handel und Industrie . .	24 736858
6. Marineministerium .	11 635716	Innere Verwaltung	19 736858
7. Kriegsministerium . . .	20 299030	Eisenbahnen . .	5 000000
8. Staatsschuld (s. unten)	34 415572	12. Unvorhergesehenes .	50000
9. Finanzen und Kultus	24 219817	Total:	135 220556
Finanzen	7 924560		

Einnahmen.

1. Direkte Steuern . .	26 129200	6. Domänen	2 400000
Grundsteuer . . .	11 158800	7. Post	5 400000
Personalsteuer . .	10 644000	8. Telegraphen . . .	1 006000
Patentsteuer . . .	4 326400	9. Lotterie	470000
2. Accise	42 930000	10. Jagd- und Fischereiabgaben	141000
auf Spirituosen . .	23 650000	11. Lotsengelder . . .	1 000000
auf andres . . .	19 280000	12. Bergbauabgaben .	4076
3. Stempel, Enregistrement, Erbsteuer ꝛc. .	22 597000	13. Staatseisenbahnen .	2 087000
4. Zölle	4 912000	14. Verschiedenes . . .	11 386800
5. Punzierung edler Metalle	301100	Summa:	120 764176

Stand der Staatsschuld im Jahre 1885.

Art der Schuld. (In holländ. Gulden.)	Kapital.	Zinsen.
2½ % öffentliche Schuld	611 805500	15 295137
3 % öffentliche Schuld	90 311900	2 709357
3½ % Schuldscheine	9 432000	332745
4 % nationale Schuld	197 128100	7 885124
4 % Obligationen, emittiert auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1878	18 833300	753372
4 % Obligationen emitt. auf Grund des Ges. vom 16. März 1883 einschl. der Emissionskosten	59 813100	2 392524
4 % Obligationen, emitt. auf Grund des Gesetzes vom 20. Juli 1884	59 700000	2 388000
4 % Obligationen emitt. von der Amsterdamer Kanalgesellschaft	5 519000	220760
Schwebende (Staats-) Schuld	—	310000
Verschiedenes, als: Leibrenten, Kautionen	—	54141
Summa	1052 542900	32 346160
Papiergeld	10 000000	—
Amortisation	—	1 469400
Totalschuld 1885	1062 542900	33 815560
„ 1884	1004 252250	32 358563

[1]) Um sie für die Lokal-Accisen zu entschädigen.

Digitized by Google

Armee. — a) Europäische Armee 1884 [1]).

Die bewaffnete Macht der Niederlande wird aus der stehenden Armee und den „Schutterijen" gebildet.

Stehende Armee auf dem Friedensfuße.	Offiziere.	Soldaten.
Generalstab und höhere Truppenstäbe	72	—
Militärverwaltung	130	—
Sanitätsdienst	333	—
Sanitätstruppen (3 Kompanien)	3	693
Infanterie. — Stab	23	—
1 Regt. Grenadiere u. Jäger à 5 Bat. à 4 Komp.	107	4693
8 Linienregimenter zu 5 Bat. (jedes zu 4 Komp.)	856	37496
1 Lehrbataillon von 4 Kompanien	31	625
1 Unteroffizierschule (2 Kompanien)	13	4
Disziplinardepot (1 Kompanie)	6	25
Summa der Infanterie	1036	42843
Kavallerie. — Stab	2	—
3 Regimenter Husaren à 5 Eskadrons u. 1 Depot	132	3825
Reit- und Hufschmiedeschule	4	29
1 Eskadron Ordonnanzen	5	133
Summa der Kavallerie	143	3987
Artillerie. — Stab	69	51
3 Regimenter Feldartillerie à 2 Divisionen, von denen eine 4 Feldbatterien à 6 Geschütze, und die andre 2 Feldbatterien à 6 Geschütze, und 2 Kompanien Artillerietrain umfaßt	147	4122
1 Korps reitender Artillerie, aus 2 Feldbatterien à 6 Geschütze und einer Lehrbatterie bestehend	16	533
4 Regimenter Festungsartillerie à 10 Kompanien	216	7368
1 Lehrkompanie	6	227
1 Pontonierkorps (2 Kompanien)	14	523
1 Korps für Torpedodienst (2 Kompanien)	12	445
1 Unteroffizierschule (1 Kompanie)	6	23
Sa der Artillerie	486	13292
Genie. — Stab	62	45
1 Geniekorps von 7 Kompanien und 1 Depot	33	1387
Summa des Genie	95	1432
Maréchausséekorps (2 Abteilungen)	10	363
Rekrutierungsdepot für die Kolonien (3 Kompanien)	17	79
Summa	2325	62689
	65014 Mann.	

Aktive Schutterijen: 212 Kompanien = 37198 Mann.
Ruhende Schutterijen: 89 Bataillone = 77103 Mann.

[1]) Hinsichtlich der Organisation der Armee zu vgl. Jahrgang 1883, S. 802.

Dazu kommen: der Landsturm und die Schützenvereine (Weerbaarheids- oder Scherpschutters-vereenigingen).

---

b) Ostindische Armee,

ausschließlich aus Freiwilligen (Europäern und Indiern) gebildet.

Effektivstand am 1. Januar 1884.

	Offiz.	Sold.		Offiz.	Sold.
Stäbe und Spezialkorps	502	2718	Artillerie	112	2480
Infanterie	706	22676	Genie, Mineure und Sappeurs	13	570
Kavallerie	29	832	Summa	1362	29276

Von den Soldaten kamen 13093 auf Europäer, 100 auf Afrikaner, 16083 auf Eingeborne. — Außerdem gibt es Schutterven und bewaffnete indische Korps (Pradjoerits, Legionen, Barissans etc), deren Stärke 8635 M. beträgt (3504 Europäer und 5131 Eingeborne).

Stand der Flotte im Juli 1885.

23 Panzerfahrzeuge (6 Widderturmschiffe, 1 Widdermonitor 1r Kl. 6 Widdermonitors 2r Klasse, 5 Monitors 2r Klasse und 5 Fahrzeuge zur Verteidigung der Ströme); 93 Dampfer (29 Schraubenkorvetten, 11 Raddampfer, 31 Kanonenboote und 22 Torpedofahrzeuge); 1 Segelgoelette zum Schutz der Fischerei; 5 Hafenfahrzeuge; 15 Schulschiffe (3 Fregatten, 1 Schraubenkorvette, 3 Korvetten, 3 Briggs, 1 schwimmende Batterie, 2 Kanonenboote, 1 alte Schraubenkorvette und 1 Fahrzeug zum Hafendienst); 4 Fahrzeuge für den hydrographischen Dienst; im ganzen 141 Fahrzeuge.

Für den Dienst in Ostindien ist noch eine gewisse Zahl von armierten Dampfern und Segelschiffen vorhanden, welche zur Ausübung des Polizeidienstes bestimmt sind.

Das Personal der Marine. Offiziere: 2 Vize-, 4 Kontreadmirale (schouten-bij-nacht), 25 Kapitäne zur See, 35 Kapitänleutnants, 290 Leutnants 1r und 2r Klasse, 50 Aspiranten (adelborsten) 1r Kl., 63 2r Klasse und 71 3r Klasse, 69 Ärzte und 47 Eleven der Medizin, 71 Verwaltungsoffiziere, 15 Aspiranten, 13 Verwaltungseleven, 3 Pharmazeuten und 10 Maschinisten. Die aktive Stärke der Mannschaft betrug am 1. Januar 1885 6605 Mann, ungerechnet 2336 Marine-Milizsoldaten, und 1010 Mann Eingeborne im ostindischen Dienst.

Der Sollstand der Marineinfanterie-Kadres ist 56 Offiziere, 2221 Unteroffiziere und Soldaten; der Effektivstand betrug: 54 Offiziere (1 Kommandant, 3 Oberstleutnants, 15 Kapitäne, 29 Leutnants 1r und 2r Klasse, 6 Verwaltungsoffiziere), 4 Aspiranten und 2239 Unteroffiziere und Soldaten.

Digitized by Google

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Wert der Einfuhr zum Verbrauch, sowie der Ausfuhr einheimischer Produkte (inkl. edle Metalle), 1882 und 1883.

(In Tausenden Gulden.)

Wichtigste Verkehrsländer.	Einfuhr		Ausfuhr	
	1882.	1883.	1882.	1883.
Großbritannien	276 065	258 302	155 683	132 227
Zollverein	290 712	301 653	336 255	319 363
Hansestädte	21 460	20 172	12 973	13 909
Österreich-Ungarn	42	28	—	25
Belgien	123 682	141 409	112 884	114 542
Rußland	76 493	89 801	9 327	5 344
Dänemark	416	592	4 236	4 605
Schweden und Norwegen	8 654	10 398	6 255	6 886
Frankreich	19 638	15 792	7 437	4 526
Italien	2 280	3 401	14 098	11 774
Spanien	15 695	15 604	8 451	10 304
Portugal	917	1 305	658	694
Andre Länder	12 924	17 323	267	162
1. Europa	848 978	875 780	668 524	624 361
Nordamerik. Verein. Staaten	42 784	60 960	38 319	19 193
Cuba und Portorico	507	932	57	299
Brasilien	1 813	2 245	—	—
Rio de la Plata	747	460	743	193
Peru	12 326	9 039	—	—
Andre amerikanische Länder	515	1 033	2 656	206
2. Amerika	58 692	74 669	41 775	19 891
Britisch-Ostindien	21 620	32 746	45	6
China	1	3	—	1
Japan	1 770	574	—	—
3. Asien	23 391	33 323	45	7
4. Afrika	5 995	6 966	1 937	1 762
5. Andre Länder	624	554	63	26
Total: fremde Länder	937 680	991 292	712 344	646 047
Niederländische Kolonien.				
Java	53 103	80 541	39 457	36 337
Niederländisch-Westindien	1 325	641	260	2 025
Total: Niederländ. Kolonien	54 428	81 182	39 717	38 362
Summa	992 108	1072 474	752 061	684 409

Der Transithandel für 1883 wird mit 2094 457515 kg berechnet.

Digitized by Google

Verteilung der Ein- und Ausfuhr nach Warenklassen 1879.

(In Millionen Gulden.)

Klassen.	Einf.	Ausf.	Klassen.	Einf.	Ausf.
Getreide	166,2	108,8	Thon-, Glaswaren	1,2	2,9
Sämereien, Früchte	20,3	20,1	Garne	43,6	26,3
Kolonialwaren . .	85,0	32,7	Gewebe	34,7	21,1
Tabak	6,6	2,9	Waren aus versch.		
Getränke	5,5	8,7	Stoffen	28,3	26,3
Tiere und tierische			Papier, Bücher . .	1,7	3,8
Nahrungsmittel .	9,3	60,6	c. Fabrikate .	109,5	80,4
a. Genußmittel	292,9	233,8	Dünger, Abfälle .	4,6	2,6
Brennstoffe . . .	35,1	1,4	Droguen, chemische		
Erze, Steine . . .	34,4	5,1	u. Farbewaren .	66,9	54,1
Rohe u. halbr. Met.	108,2	66,9	Harze, Fette, Öle .	49,7	31,4
Haare, Häute, Leder	25,8	24,1	Andre Waren . .	40,1	34,7
Spinnstoffe . . .	36,4	38,5	d. Verschiedenes	161,8	122,8
Holz, Kork ꝛc. . .	12,2	5,6	e. Edle Metalle	30,9	3,1
b. Rohstoffe .	252,1	141,6	Total	846,7	581,7

II. Schiffsverkehr im Jahre 1884.

	Beladen		In Ballast		Total	
	Schiffe	M³.	Schiffe.	M³.	Schiffe.	M³.
Segelschiffe:						
Eingelaufen . . .	2600	2 091288	226	52492	2826	2 143780
Davon niederländ.	916	661569	131	29780	1047	691349
Ausgelaufen . . .	1266	740080	1522	1 415856	2788	2 155936
Davon niederländ.	573	240084	479	451020	1052	691104
Dampfer:						
Eingelaufen . . .	5478	9 515750	127	180050	5605	9 695800
Davon niederländ.	1184	2 520869	11	27049	1195	2 547918
Ausgelaufen . . .	3638	5 835287	1905	3 839877	5543	9 675164
Davon niederländ.	1158	2 438828	51	116777	1209	2 555605

III. Stand der Handelsmarine am 1. Januar 1884.

673 Segelschiffe von 560303 M³ } 780 Schiffe von 871744 M³.
107 Dampfer von 311441 M³ }

IV. Eisenbahnen. In Betrieb waren am 1. Januar 1884:

Staatsbahnen . . 1230 } 2189 km.
Privatbahnen . . 959 }

V. Post 1884. Zahl der Büreaus: 1281.

a. interne Privatbriefe	48 931340	Zeitungen, Drucksachen:	
b. ausländ. „ .	14 464080	a. interne	43 612467
c. Postkarten	21 126950	b. ausländ. Verkehr .	3 663106
Total:	84 522370	Total:	47 275573

Einnahme d. Postverwaltung 1884: 5 160557, Ausgabe: 3 896185 fl.

Digitized by Google

VI. Telegraphen 1. Jan. 1885: Länge der Linien der Staatstelegraphen 4541,5 km, Länge der Drähte 16509,8 km. Zahl der Büreaus 562, wovon 288 dem Staat, 274 den Gesellschaften gehören. — Zahl der Depeschen 1884: 3 350818, davon 2 023000 interne, 1 297869 internationale, 29949 Staats- und gebührenfreie Depeschen. — Einnahme: 1 041510 fl., ordentliche Ausgaben: 1 636779, außerordentliche Ausgaben: 149347 fl.

Statist. Notizen über die niederländ. Kolonien.

Areal und Bevölkerung.

1. Ostindien 1882.

Java und Madura 131733 qkm mit 20 259450 Bewohnern, wovon 19 999276 Eingeborne (im Jahre 1881: 20 088613 Bewohner, wovon 19 834584 Eingeborne).

Die Zahl der einheimischen Bewohner der andern Besitzungen in Ostindien (Sumatra, Rioum, Banka, Billiton, Borneo, Celebes, Molukken, Neuguinea, Timor, Bali ꝛc.), deren Gesamtareal ca 1 728000 qkm beträgt, ist nicht genau bekannt, wird aber auf ca 8 400000 geschätzt.

Die nicht eingeborne Bevölkerung setzt sich zusammen aus [1]):

Europäer (Zivil) .	43738 (35535)	Araber	15869 (10761)
Chinesen	351828 (211257)	Hindus ꝛc.	7281 (2621)

Hauptstadt Batavia 96989 Einw., andre bedeutende Städte von Java: Samarang 65815, Soerabaya 121047 Einwohner.

2. Westindien 1883.

A. Die Kolonie Surinam oder Niederl.-Guyana 119321 qkm mit 71783 Bewohnern [2]). Hauptstadt: Paramaribo 24485 Bewohner.

B. Die Kolonie Curaçao oder niederl. Antillen 1130,33 qkm mit 44153 Bewohnern.

Curaçao . .	550 qkm	25176 Bew.	St. Martin [3])	46,80 qkm	3395 Bew.
Bonaire . .	335 „	5246 „	St. Eustatius .	20,70 „	2382 „
Aruba . .	165 „	5654 „	Saba . . .	12,83 „	2300 „

Hauptstadt Willemstad auf der Insel Curaçao.

Nach dem Geschlechte zählte man am 31. Dezember 1883 in Surinam 27880 männl. und 26903 weibl., zusammen 54783 Bewohner, und in der Kolonie Curaçao 20063 männl. und 23775 weibl., zusammen 43838 Bewohner.

Bewegung der Bevölkerung 1883.

	Heiraten.	Geburten [4]).	Todesfälle [4]).
Surinam	111	1717	1769
Curaçao	123	1501	724

---

[1]) Die in Parenthese beigesetzten Zahlen beziehen sich auf Java und Madura. — [2]) Dabei sind ca 17000 Indianer und Buschneger in Rechnung gebracht; die ständige Bevölkerung beträgt demnach 54783. — [3]) Niederländischer Teil der Insel. — [4]) Mit Ausschluß der Totgebornen, deren Zahl in Surinam 141 betrug.

Digitized by Google

Finanzen 1885. (Gulden.)

a. Übersicht des Budgets.

	Einnahme.	Ausgabe.	Defizit.
Ostindien	142 640786	144 099594	1 458808
Surinam	1 295143	1 525846	230703
Curaçao	581325	581325	—
Total:	144 517254	146 206765	1 689511

b. Spezifikation des ostindischen Budgets 1885. (Gulden.)

Einnahmen.	In d. Niederl.	In Indien.	Zusammen.
Verkauf von Kaffee	32 646035	7 709000	40 355035
" " Chinarinde	244530	—	244530
" " Zinn	4 356551	—	4 356551
Verpachtung des Opiumertrages	—	21 341200	21 341200
Zölle	—	10 193000	10 193000
Zehnten (Grundsteuer)	—	19 337000	19 337000
Salzsteuer	—	7 167000	7 167000
Posten, Telegraphen	—	1 307500	1 307500
Eisenbahnen	1 215000	4 558000	5 773000
Andre Einnahmen	740090	31 825880	32 565970
Total:	39 202206	103 438580	142 640786
Ausgaben	26 125136	117 974458	144 099594
		Defizit:	1 458808

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Handel der ostindischen Besitzungen 1882 und 1883.

(In Tausenden Gulden.)

Auf Rechnung	Einfuhr: Waren.	Kontanten.	total.	Ausfuhr: Waren.	Kontanten.	total.
der Regierung	8 565	1 699	10 264	29 812	—	29 812
von Privaten	141 677	11 021	152 698	166 974	3 075	170 049
Sa 1882	150 242	12 720	162 962	196 786	3 075	199 861
der Regierung	8 002	420	8 422	50 721	—	50 721
von Privaten	130 619	6 908	137 527	151 133	760	151 893
Sa 1883	138 621	7 328	145 949	201 854	760	202 614

Hauptausfuhrprodukte.

Auf Rechnung	Kaffee 1882.	1883.	Zucker 1882.	1883.	Zinn 1882.	1883.	Indigo 1882.	1883
der Regierung	52 804	47 213	—	—	3 977	3 386	—	—
von Privaten	17 833	35 226	83 737	60 244	4 521	3 039	3 427	3 617

Außerdem für Privatrechnung.

	Häute	Gewürznelken u. Muskatnüsse	Reis	Tabak	Thee	Gambir.
1882:	2 077	1 836	1 061	17 651	1 885	2 751
1883:	2 535	2 014	1 005	12 802	1 875	2 443

Digitized by Google

	Guttapercha.	Gummi.	Pfeffer.	Rotang.
1882:	5 017	5 513	4 010	2 661
1883:	3 625	4 704	2 608	2 353

II. Schiffsverkehr der ostindischen Häfen. — Kolonialflotte.

	Eingegangen: Schiffe.	Tonnen.	Ausgegangen: Schiffe.	Tonnen.	Handelsflotte: Schiffe.	Tonnen
1881	8317	2 012505	8566	1 853213	1844	143317
1882	14795	1 527423	9361	1 787474	1603	138266
1883	8071	4 291338 M³	8757	4 120434 M³	1871	155147

III. Eisenbahnen. Zu Anfang des Jahres 1885 standen auf Java in Betrieb: die Linien von Samarang nach Fort Willem I. und nach Djokjokarta (203 km), Batavia—Buitenzorg (58 km), die Staatsbahnen von Soerabaya über Sidoardjo, Bangil und Pasoeroean nach Probolingo, von Bangil nach Malang, von Sidoardjo über Kertosono und Paron nach Soerakarta und von Kertosono über Toeloeng Agoeng nach Blitar (480 km), von Buitenzorg über Tjiandjoer und Bandoeng bis Tjitjalengka (182 km), eine Linie (10 km) für den Dienstverkehr von Batavia bis Tandjong Priok (dem neuen Hafen von Batavia) und eine Bahn von 5 km in Atchin auf Sumatra, zusammen 938 km. Die Regierung läßt außerdem die Linien Tjilatjap bis Djokjokarta (187 km) und von Soerabaya bis Kali Mas (7 km) bauen. — Einnahme der „Nederlandsch-Indische Spoorwegmaatschappij" im Jahre 1883: 3 856056, Ausgabe 1 315958 fl.; Einnahme der Staatsbahnen 2 898052, Ausgabe 1 315749 fl.

IV. Postverkehr in Ostindien 1882 und 1883 [1]):

		1882.		1883.	
Im innern Verkehr expedierte	ordin. Briefe	2 902126		3 030904	
	amtliche Briefe	976030		917133	
	Drucksachen	2 005653		2 209754	
von und nach dem Auslande	Briefe	851499		838024	
	Drucksachen	91046	kgr	98099	kgr
Warenproben ꝛc.		47805		52406	
Postkarten verkauft		628777		687527	
Unbestellbare Briefe		58548		49827	
Einnahme der Verwaltung		765759	fl.	782390	fl.
„ „ Pferdepost		394742	„	293681	„
Postmandate:					
im innern Verkehr expediert	Zahl	102089		104463	
	Wert	6 296892	fl.	6 420233	fl.
von und nach dem Auslande	Zahl	22055		23313	
	Wert	1 363463	fl.	1 401521	fl.

Zahl der Postbüreaus 1883: 109 auf Java, 35 auf Sumatra und 29 auf andern Inseln, zus. 173, wovon 85 mit Telegraphendienst.

V. Telegrapen. Zahl der Büreaus 1883: 65 auf Java, 20 auf Sumatra, zusammen 85 mit Postdienst. — Länge der Staatslinien 5762 km (7423 km Drähte), davon 3759 km auf Java (5376 km Drähte), 2002 km auf Sumatra (2047 km Drähte).

Digitized by Google

	1882 [1]).	1883 [1]).
Zahl der Depeschen im internen Verkehre . . .	295382	271290
" " " internationalen Verkehre	73783	83550
Summa der bezahlten Depeschen .	369165	354840
Regierungsdepeschen	28975	28661

[1]) Die Zahlen für 1882 sind berichtigt, die für 1883 nur approximativ.

Österreichisch-Ungarische Monarchie.

Reichsbehörden.

Kais. u. Kön. gemeinsame (Reichs-) Ministerien.

GRat Gustav Graf **Kálnoky de Körös-Patak**, Minister des Kaiserlichen Hauses und des Äußern; Vorsitzender des gemeinsamen Ministerrats (20. November 1881).

GRat Arthur Graf **Bylandt-Rheydt**, FZM., Reichskriegsminister (20. Juni 1876).

GRat Benjamin v. **Kállay**, Reichsfinanzminister (4. Juni 1882).

I. Gemeinsames Ministerium des Kaiserlichen Hauses und des Äußern.

Sektionschefs: G. v. **Szögyenyi-Marich**, v. Magyar-Szögyén und Szolgagyháza; M. Frhr v. **Pasetti-Friedenburg**; J. Frhr **Falke v. Littenstein**, K. Frhr v. **Krauß**. — In besonderer Verwendung: O. Frhr v. **Walterskirchen**; E. Frhr v. **Teschenberg**, a. G. u. b. M.; C. Graf **Kuefstein**, a. G. u. b. M.

Hof- und Ministerialräte: C. Ritter v. **Wolfarth**. — W. Frhr **Konrad v. Konradsheim**. — G. **Vadrik v. Heves**. — J. **Zwiedinek v. Südenhorst**. — W. **Weiß** Ritter v. **Weissengauen**. — L. v. **Dóczi**; C. v. **Becker-Denkenberg**. — F. Ritter **Riedl v. Riedenau**. — In besonderer Verwendung: O. M. **Schlechta** Frhr v. **Wssehrd**. — C. Frhr v. **Trauttenberg**. — E. Altgraf **Salm-Reifferscheidt-Krautheim**.

Sektionsräte: J. Frhr **Vesque v. Püttlingen**. — O. Ritter v. **Löwenberg**. — C. Ritter v. **Calvi**. — W. Frhr **Genotte v. Merkenfeld**. — R. Ritter v. **Sulzbeck**. — E. Ritter v. **Kuh**. — E. v. **Péchy** v. **Péchyujfalu**. — A. v. **Plason**. — H. Frhr v. **Glanz-Richa**. — A. Edler v. **Fuchs**. — C. Ritter v. **Schultes**. — M. **Mittag**. — E. **Jettel**. — In besonderer Verwendung: Generalkonsul A. **Rehn**, C. **Sax**, A. Frhr v. **Aehrenthal**.

Departement für Chiffrewesen und translatorische Arbeiten. Vorstand: J. **Haßlinger** Frhr v. **Hassingen**, Hof- und Min.-Rat.

Haus-, Hof- und Staatsarchiv. Direktor: Geh.-Rat A. Ritter von **Arneth**.

Orientalische Akademie. Direktor: P. **Gautsch v. Frankenthurn**, Hofr., Direktor der Theresian. Akademie.

II. Reichsfinanzministerium. Sektionschef: A. **Mérey v. Kaposmére**, Geh.-Rat.

III. Reichskriegsministerium. Sektionschefs: FML. A. Frhr **Szvetenay de Ohay**; FML. R. **Merkel**; FML. F. Ritter **v. Müller**; Chef der ökonomischen Sektion: GMajor A. **Lambert**. — Chef der Marinesektion: M. Frhr **Daublebsky v. Sterneck zu Ehrenstein**, Vizeadmiral. — Weiteres s. unter „Heer" und „Marine".

IV. Gemeinsamer oberster Rechnungshof. Präs.: Geh.-Rat W. **Tóth de Zekely**. — Sektionschef L. Ritter **v. Wieser**, GRat.

Österreichisches Staatsgebiet.

Reichsrat.

(Volksvertretung sämtlicher Länder des österreichischen Staatsgebiets.)

1. Herrenhaus.

[Besteht aus den 13 großjährigen Prinzen des Kais. Hauses, den zu erblichen Mitgliedern ernannten Häuptern der durch ausgedehnten Grundbesitz hervorragenden Adelsgeschlechter (53), den 10 Erzbischöfen und den 7 Bischöfen mit fürstlichem Rang, endlich aus den auf Lebenszeit ernannten Mitgliedern (105).]

2. Haus der Abgeordneten.

[Nach dem Gesetze vom 2. April 1873 353 Mitglieder, welche in allen Ländern in 4 Wählerklassen — Großgrundbesitzer (in Dalmatien Höchstbesteuerte), Städte, Handels- und Gewerbekammern, Landgemeinden — und zwar in den drei ersten mittels direkter Wahlen, in der vierten durch Wahlmänner auf 6 Jahre gewählt werden.]

Kommission zur Kontrolle der Staatsschuld. Präsident: Dr. F. **Šrom**.

Reichsgericht. Präsident: Geh.-Rat Dr. J. **Unger**. — Stellvertreter: Geh.-Rat Dr. C. **Habietinek**.

Verwaltungsgerichtshof. Präsident: Geh.-Rat R. Graf **Belcredi**; Senatspräsidenten: F. Frhr **v. Fierlinger**, J. Ritter **v. Ott**.

Oberster Rechnungshof. Präsident: C. Graf **Hohenwart**, Geh.-Rat; Sektionschef: H. Frhr **Fellner v. Feldegg**.

K. K. Ministerrat.

Geh.-Rat und Kämmerer E. Graf **v. Taaffe**, Ministerpräsident und Minister des Innern (12. August 1879).

Geh.-Rat Zeno Graf **Welsersheimb**, Generalmajor, Minister für Landesverteidigung (26. Juni 1880).

GRat Fl. **Ziemialkowski**, Minister ohne Portefeuille } (12. August
Graf **Falkenhayn**, Ackerbauminister } 1879).

GRat S. **Conrad** Freiherr **v. Eybesfeld**, Minister für Kultus und Unterricht (17. Januar 1880).

Dr. J. **Dunajewski**, Finanzminister (26. Juni 1880).

Digitized by Google

Geh.-Rat und Kämmerer F. Frhr **Pino v. Friedenthal**, Handelsminister (14. Januar 1881).
GRat Dr. Al. Frhr **v. Prazak**, Minister ohne Portefeuille (12. August 1879); seit 14. Januar 1881 Leiter des Justizministeriums.

Die einzelnen K. K. Ministerien.

I. Ministerium des Innern. Sektionschefs: GRat F. Frhr **v. Matzinger**; G. Frhr v. **Kubin**; A. Frhr v. **Breisky**; F. Ritter v. **Erb**.
Oberster Sanitätsrat. Präsident: Ministerialrat Dr. Fr. **Schneider**.
Stadterweiterungskommission (der Residenzstadt Wien): GRat A. Frhr v. **Wehli**, Präsidentenstellvertreter.
Donauregulierungskommission: Geh.-Rat A. Frhr **v. Wehli**, Präsidentenstellvertreter.

II. Ministerium für Kultus u. Unterricht. Sektionschefs: **K. Fiedler**; **B. Pazzi**; A. Ritter **v. Hermann**.
Evangelischer Oberkirchenrat. Präs.: Dr. R. **Franz**, Sektionsrat.
Kaiserl. Akademie der Wissenschaften. Kurator: Erzherzog **Rainer**; Stellvertreter: GRat A. Ritter **v. Schmerling**. — Präsident: GRat A. Ritter **v. Arneth**; Vizepräsident: Hofrat E. Ritter **v. Brücke**.
Museum für Kunst und Industrie: Erzherzog **Rainer**, Protektor. — Direktor: . . . .
Statistische Zentralkommission. Präsident: **Dr. C. Th. v. Inama-Sternegg**, Hofrat.
Zentralkommission für Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale. Präsident: GRat J. A. Frhr **v. Helfert**.
Geologische Reichsanstalt. Direktor: Ober-Bergrat D. **Stur**.
Zentralanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus. Direktor: **J. Hann**.

III. Ministerium der Justiz. Sektionschefs: GRat C. **Benoni v. Glanisberg**; Th. Frhr **v. Sacken**; Ernst **v. Giuliani**.

IV. Ministerium der Finanzen. Sektionschefs: Geh.-Rat C. Frhr **v. Distler**; B. **Possanner** Edler **v. Ehrenthal**; A. Ritter **v. Baumgartner**.
Direktion der Staatsschuld: Hofrat G. Graf **Wilczek**, Vorstand.
Zentralkommission zur Regelung der Grundsteuer. Vorsitzender: GRat R. C. Frhr **v. Distler**.
Generaldirektion der Tabaksregie: Hofrat J. **Krükl**, Generalinspektor.
Lottogefällsdirektion: C. **Latour v. Thurmburg**, Hofrat.
Direktion der Hof- und Staatsdruckerei: Hofrat A. Ritter **v. Beck**, Direktor.
Hauptmünzamt: Reg.-Rat J. **Waltschiska**, Direktor.

V. Handelsministerium. Sektionschefs: GRat C. Frhr **v. Pußwald**; W. Frhr **v. Dewéz**, Generaldirektor für Post- und Telegraphen-Angelegenheiten; F. **Arnt**.
Permanenzkommission für die Handelswerte. Präsident: Hofrat Dr. H. F. **Bruchelli**, Vorstand des statistischen Departements im Handelsministerium.

Digitized by Google

Generaldirektion der österr. Staatseisenbahnen. Präsident: A. Frhr v. Czedik v. Bründelsberg, Sektionschef. Baudirektor: Fr. Bischoff, Hofr. Verkehrsdirektor: A. Obermayer, Hofr. Administrativer Direktor: F. Frhr v. Littenau, Minist.-Rat.
Zentralgewerbeinspektor: Minist.-Rat F. Migerka.
Normaleichungskommission. Direktor: ....., Prov. Leiter: F. Arzberger, Reg.-Rat.
Postsparkassenamt. Direktor: Dr. G. Coch, Sektionschef.
Seebehörde in Triest. Präsident: A. Alber Ritter v. Glanstätten.

VI. Ackerbauministerium. Sektionschefs: E. Frhr Weber v. Ebenhof; F. Edler v. Blumfeld.

VII. Ministerium für Landesverteidigung. Sektionschefs: G. Lehne Edler v. Lehnstein, Generalmajor; F. Weinmeister.
Gendarmerieinspektor: FML. GRat H. Giesl Ritter v. Gieslingen.

Landtage.

In den einzelnen Ländern des österreichischen Staatsgebietes bestehen als Volksvertretungen die Landtage, welche aus den Erzbischöfen und Bischöfen, den Rektoren der Universitäten, den Abgeordneten des (landtäflichen exkl. Salzburg und Istrien) großen Grundbesitzes (in Tirol des adligen großen Grundbesitzes, ferner der Äbte und Pröpste, in Dalmatien der Höchstbesteuerten), den Abgeordneten der Städte, Märkte und Industrialorte, den Abgeordneten der Handels- und Gewerbekammern und den Abgeordneten der Landgemeinden gebildet sind; in Vorarlberg fehlen die Abgeordneten des großen Grundbesitzes. Für die Stadt Triest fungiert der dortige Stadtrat als Landtag.

Politische Landesbehörden.

(Oberbehörden in den einzelnen Ländern für die im Ressort der Ministerien des Innern, für Kultus und Unterricht, Landesverteidigung, Ackerbau und Handel gelegene Verwaltung — in den größern Ländern mit dem Titel „Statthalterei", in den kleinern Ländern „Landesregierung" genannt.)

Statthalterei für Österreich unter der Enns (Wien). Statthalter: GRat L. Possinger Frhr v. Choborski. — Vizepräsident: J. Kutschera Ritter v. Aichlandt. — Hofrat: A. Pittner. — Bürgermeister von Wien: E. Uhl. — Präsident der Polizeidirektion in Wien: C. Krticzka Ritter v. Jaden.
Statthalterei für Österreich ob der Enns (Linz). Statthalter: Geh.-Rat Ph. Frhr Weber v. Ebenhof. — Vizepräsident: L. Fürst v. Metternich-Winneburg. Kämmerer, Hofrat.
Landesregierung für Salzburg (Salzburg). Landespräsident: Geh.-Rat und Kämmerer S. Graf v. Thun-Hohenstein, Statthalter. — Hofrat: Graf Franz Merveldt.
Statthalterei für Steiermark (Graz). Statthalter: GRat G. Frhr v. Kübeck zu Kübau. — Hofrat: A. Graf Enzenberg. — J. Ritter Gebell von Ennsburg.
Landesregierung für Kärnten (Klagenfurt). Landespräsident: J. Frhr Schmidt von Zabiérow. — Hofrat: E. Graf Kielmansegge.

Digitized by Google

Landesregierung für Krain (Laibach). Landespräsident: A. Frhr v. **Winkler**; Präsidentenstellvertreter: Reg.-Rat R. Graf **Chorinski**.
Statthalterei für das österreichische Küstenland, d. i. für Görz, Gradisca, Istrien und Triest (Triest). Statthalter: GRat S. Frhr v. **Pretis-Cagnodo**. — Hofrat: J. Ritter v. **Rinaldini**.
Statthalterei für Tirol und Vorarlberg (Innsbruck). Statthalter: GRat B. Ritter v. **Widmann**. — Hofräte: A. v. **Bungg**, F. **Kirchlehner**.
Statthalterei für Böhmen (Prag). Statthalter: FML. A. Frhr v. **Kraus**. — Vizepräsident: J. **Friedl** Ritter v. **Friedensee**. — Hofrat: J. **Bradacz**.
Statthalterei für Mähren (Brünn). Statthalter: Fr. Graf v. **Schönborn**. — Hofrat: J. Ritter v. **Winkler**.
Landesregierung für Schlesien (Troppau). Landespräsident: O. Marquis de **Bacquehem**, Hofrat. — Hofrat: J. Ritter v. **Stellwag-Carion**.
Statthalterei für Galizien (Lemberg). Statthalter: Ph. Ritter v. **Zaleski**. — Hofrat: H. **Locbl**. — Vizepräsident: **vacat**.
Landesregierung für die Bukowina (Czernowitz). Landespräsident: H. Frhr v. **Alesani**.
Statthalterei für Dalmatien (Zara). Statthalter: FZM. St. Frhr v. **Jovanović**. — Hofrat: A. **Pavich** v. **Pfauenthal**, Truchseß.

Oberster Gerichts- und Kassationshof in Wien.

1r Präsident: GRat A. Ritter v. **Schmerling**. — 2r Präsident: GRat Dr. K. v. **Stremayr**. — Senatspräsidenten: GRat J. **Wierzbicki**; GRat Dr. K. **Habietinek**; GRat A. Frhr v. **Lapenna**; GRat M. Frhr **Ender** v. **Mallenau**. — Generalprokurator: GRat **Glaser**.

Oberlandesgerichte.

Österreich ob und unter der Enns und Salzburg (Wien). Präsident: GRat Dr. M. Frhr v. **Streit**. — Vizepräsident: G. Ritter v. **Keller**. — Oberstaatsanwalt: G. Ritter v. **Hattingberg**, Hofrat.
Steiermark, Kärnten und Krain (Graz). Präsident: GRat J. R. v. **Waser**. — Vizepräsident: H. **Schmeidel**. — Oberstaatsanwalt: J. Graf **Gleispach**.
Görz und Gradisca, Istrien und Triest (Triest). Präsident: GRat J. Frhr v. **Kemperle**. — Oberstaatsanwalt: F. **Schrott**, Hofrat.
Tirol und Vorarlberg (Innsbruck). Präsident: A. **Mages** Ritter v. **Kompillan**. — Oberstaatsanwalt: J. **Linser**.
Böhmen (Prag). Präsident: GRat J. Frhr v. **Temnitschka**. — Vizepräsident: C. F. **Forster**. — Oberstaatsanwalt: J. Ritter v. **Rapp**.
Mähren und Schlesien (Brünn). Präsident: J. **Edelmann**. — Oberstaatsanwalt: Frhr **Zapletal**.
Westgalizien (Krakau). Präsident: GRat F. Ritter v. **Dargun**. — Oberstaatsanwalt: Hofrat Anton Ritter v. **Raleya**.

Digitized by Google

Ostgalizien und Bukowina (Lemberg). Präsident: GRat J. Frhr **v. Schenk.** — Vizepräsident: F. Ritter **Körber v. Körberau.** — Oberstaatsanwalt: F. **Zdański.**
Dalmatien (Zara). Präsident: Dr. J. **Defacis.** — Oberstaatsanwalt: J. **Bersa v. Leidenthal.**

Finanz-Landesbehörden.

(Oberbehörden für die Staats-Finanzverwaltung in den einzelnen Ländern, teils mit dem Titel „Finanz-Landesdirektionen" — denen dann Finanz-Bezirksdirektionen unterstellt sind —, teils mit dem Titel „Finanzdirektionen". Der politische Landeschef ist der Präsident dieser Behörden, ihm ist als zweiter Vorsteher ein Finanz-Landesdirektor oder Finanzdirektor beigeordnet.)

1) Finanz-Landesdirektionen.

Wien (Österreich unter der Enns): G. Ritter **v. Zimmermann,** Hofrat, Vizepräsident.
Graz (Steiermark): F. Ritter **Korab v. Mühlstrom,** Hofrat.
Innsbruck (Tirol und Vorarlberg): . . . . . , Hofrat.
Prag (Böhmen): F. Frhr **v. Chertek,** Vizepräsident.
Brünn (Mähren): C. **Meixner,** Hofrat.
Lemberg (Galizien): A. Frhr **v. Jorkasch-Koch,** Vizepräsident.
Zara (Dalmatien): R. **Beden,** Hofrat.

2) Finanzdirektionen.

Linz (Österreich ob der Enns): A. **Christ,** Hofrat.
Salzburg (Salzburg): . . . . .
Klagenfurt (Kärnten): C. Frhr **v. Czoernig,** Hofrat.
Laibach (Krain): Th. **Bartuschek,** Oberfinanzrat.
Triest (Küstenland): G. Frhr **v. Plenker,** Hofrat.
Troppau (Schlesien): R. **Schwabe,** Oberfinanzrat.
Czernowitz (Bukowina): J. **Trzienieski,** Oberfinanzrat.

Den Präsidien der Finanz-Landesbehörden sind die Finanzprokuraturen (Rechtsräte und Rechtsanwälte des Staats) untergeordnet.

Post- und Telegraphen-Direktionen.

Österreich unter der Enns (Wien). Vorstand: H. Ritter **v. Kamler,** Hofrat.
Österreich ob der Enns und Salzburg (Linz). Oberpostdirektor: Eduard **Klimesch.**
Steiermark und Kärnten (Graz). Vorstand: K. Ritter **v. Glotz,** Hofrat.
Küstenland und Krain (Triest). Oberpostdirektor: Wenzel **Hertaus.**
Tirol und Vorarlberg (Innsbruck). Oberpostdirektor: Gustav Ritter **Riederer v. Dachsberg.**
Böhmen (Prag). Vorstand: A. Ritter **v. Radda,** Hofrat.
Mähren und Schlesien (Brünn). Oberpostdirektor: Franz **Safařik.**
Galizien (Lemberg). Vorstand: A. **Schiffner,** Hofrat.
Bukowina (Czernowitz). Vorstand: Postdirektor Johann **Slany.**
Dalmatien (Zara). Post- und Telegraphen-Direktor: E. **Biringer.**

Digitized by Google

Ungarisches Staatsgebiet.

Reichstag.

(Volksvertretung im weitern Wirkungskreise für sämtliche Länder der ungarischen Krone, im engern Wirkungskreise dagegen nur für Ungarn und Siebenbürgen.)

1. Magnatentafel (Oberhaus).

(Besteht aus 3 in Ungarn begüterten Kaiserl. Prinzen und Erzherzögen, 5 katholischen Erzbischöfen, 44 Bischöfen, 2 griechisch-orientalischen Erzbischöfen und 18 Bischöfen, dem Benediktiner-Erzabt von Martinsberg, dem Prämonstratenser-Abt von Jászó, den weltlichen Magnaten, wohin die Reichsbarone, gegenwärtig 13 an der Zahl, 3 Deputierte des kroatisch-slawonisch-dalmatinischen Landtages, 67 Obergespäne, der Gouverneur von Fiume, 26 Fürsten, 419 Grafen und 220 Freiherren gehören, sowie der Königl. Regalist.)

2. Repräsentantentafel (Unterhaus).

(Besteht aus 444 Abgeordneten der Komitate und Städte, darunter 84 Deputierte der Städte, 329 der Komitate und 39 Delegierte des kroatisch-slawonischen Landtags. In Ungarn mit Fiume und in Siebenbürgen sind direkte Wahlen und ist das Mandat ein 3jähriges; in Kroatien-Slawonien werden die Abgeordneten aus dem Landtage für eine Sessionsperiode gewählt.)

Königl. ungarischer Ministerrat[1]).

Ministerpräsident: Koloman **Tisza de Borosjenö**, zugleich Leiter des Ministeriums des Innern.
Minister am Hoflager Sr. Majestät: GRat u. Kämmerer Béla Frhr **v. Orczy**.
Minister für Kultus und Unterricht: Geh.-Rat August **v. Trefort**.
Minister für Landesverteidigung: Géza Frhr **v. Fejérváry**, GRat.
Minister für öffentliche Arbeiten und Kommunikationen: Gabriel Frhr **Kemény**.
Minister für Kroatien und Slawonien: Koloman **v. Bedekovits v. Komor**.
Minister der Justiz: Dr. Theodor **Pauler**.
Minister der Finanzen: Julius Graf **Szápáry**.
Minister für Ackerbau, Industrie und Handel: Paul Graf **Széchényi**.

Die einzelnen Königl. ungarischen Ministerien.

I. Ministerium des Innern. Staatssekretär: F. **v. Benitzky**, Kämmerer.
Landessanitätsrat. Präsident: Dr. A. **Lumnitzer**.
Königl. Gubernium in Fiume. Gouverneur: A. Graf **Zichy von Vásonykeö**.

---

[1]) Den ungarischen Ministern gebührt gleich den österreichischen, auch wenn sie nicht Wirkl. Geh.-Räte sind, für die Funktionsdauer der Titel „Exzellenz".

Digitized by Google

II. Ministerium für Kultus und Unterricht. Staatssekretär: Gedeon Tanárky.
Königl. ungar. Akademie der Wissenschaften. Präsident: .....
Landeskunstrat. Präsident: F. v. Pulsky.
Landesunterrichtsrat. Präsident: A. Ipolyi.
Landeskommission für Erhaltung der Baudenkmale. Präsident: E. Graf Zichy.
Nationalmuseum und Landesbildergalerie. Präsident: Franz von Pulszky.
Zentralinstitut für Meteorologie und Erdmagnetismus. Direktor: Dr. Guido Schenzl.
III. Ministerium der Justiz. Staatssekretär: .....
IV. Finanzministerium. Staatssekretär: F. v. Köffinger.
Lottodirektion. Direktor: Adam Freyseysen, Sektionsrat.
17 Finanzdirektionen und 1 Finanz-Landesdirektion (in Agram).
V. Ministerium für Ackerbau, Industrie und Handel. Staatssekretär-Stellvertreter: Dr. Alexander v. Matlekovits.
Statistisches Büreau. Vorstand: Carl Keleti, Ministerialrat.
Geologische Anstalt. Direktor: J. Bocsh, Sektionsrat.
Seebehörde in Fiume. Präsident: der Gouverneur von Fiume.
8 Postdirektionen. — 6 Telegraphendirektionen.
VI. Ministerium für öffentliche Arbeiten und Kommunikationen. Staatssekretär: Gabriel v. Baross. — Gen.-Postdirektor: M. v. Gervais, Ministerialrat. — Telegraphendirektion: Koller v. Granzow, Ministerialrat. — Gen.-Inspektion für Eisenbahnen und Schiffahrt. Vorstand: C. Langer, Ministerialrat.
VII. Landesverteidigungs-Ministerium. Staatssekretär: Generalmajor D. v. Gromor.
VIII. Ministerium am Kgl. Hoflager. Staatssekretär-Stellvertreter: J. Barthos v. Szigeth.

Staatsrechnungshof.
Präsident: S. v. Gaizágó.

Königliche Kurie (höchster Gerichtshof, in Budapest).
I. Abteilung. Präsident: A. B. v. Berczel.
II. Abteilung. Präsident: N. Szabó.

Königliche Gerichtstafeln (Gerichtshöfe II. Instanz).
Königl. Gerichtstafel in Budapest (für Ungarn mit Fiume). Präsident: N. Mihailovits Nikolaus.
Königl. Gerichtstafel in Maros-Vásárhely (für Siebenbürgen). Präsident: C. Frhr v. Apór zu Al-Torja.

Kroatisch-Slawonischer Landtag.
(Gesetzgebender Körper für Kroatien und Slawonien in allen die Autonomie dieser Länder betreffenden Gegenständen. Er besteht aus dem kathol. Erzbischofe und dem

Digitized by

griech.-orient. Bischofe, dem Prior von Aurana, 8 Obergespanen, dem Comes von Turopolje, 2 Grafen und 77 direkt und indirekt gewählten Abgeordneten der Städte, bedeutendern Marktflecken und der Komitate.)

Kroatisch-Slawonische Landesverwaltung.

(Diese ist autonom in den innern Angelegenheiten, in Kultus und Unterricht und Justiz.)

Königliche Landesregierung in Agram (Oberste Verwaltungsbehörde).
Banus von Kroatien, Slawonien ꝛc.: Carl Graf **Khuen-Hedervary.**
Sektionschefs: für die innern Angelegenheiten: D. **Stankovits.**
für Kultus und Unterricht: J. **Vončina.**
für Justiz: . . . . .
Für das kroatisch-slawonische Grenzgebiet fungiert das Generalkommando in Agram als oberste Administrativbehörde.
Königliche Septemviraltafel in Agram (Oberster Gerichtshof für Kroatien-Slawonien inkl. Grenzgebiet). Präsident: L. **Radivojević.**
Königliche Banaltafel in Agram (Gerichtshof II. Instanz). Präsident: A. Edler **v. Rusnov.**

Kirchenwesen.

Kardinäle, Patriarchen und Erzbischöfe.

Agram: Kardinal J. **Mihalović,** Geh.-Rat (1870).
Czernowitz. Griech.-oriental. Erzbischof und Metropolit, für Bukowina und Dalmatien: S. **Morariu-Andricwicz** (1881).
Erlau: Josef **Samassa,** Geh.-Rat (1873).
Fogaras (Sitz Blasendorf), [griech.-kath.]: J. **Vancea de Buteasa,** Geh.-Rat (1869).
Görz: A. **Zorn** (1883).
Gran: Kardinal Johann **v. Simor,** Primas von Ungarn, GRat (1867).
Hermannstadt. Erzbischof und Metropolit der griechisch-orientalischen Romanen in den Ländern der ungarischen Krone: Miron **Roman,** Geh.-Rat (1875).
Kalocsa-Bács: Kardinal Ludwig **v. Haynald,** Geh.-Rat (1867).
Karlowitz. Erzbischof, griechisch-orientalischer Patriarch und Metropolit der serbischen Nation in den Ländern der ungarischen Krone: German **Angelić.**
Lemberg. Erzbischof des lateinisch-katholischen Ritus: S. Ritter **v. Morawski.**
„ Erzbischof des griechisch-kathol. Ritus: S. **Sembratowicz.**
„ Erzbischof des armenisch-katholischen Ritus: J. **Isakowicz** (1882).
Olmütz: Kardinal F. E. **v. Fürstenberg,** Geh.-Rat (1853).
Prag: Franz Graf **Schönborn.**
Salzburg: Franz Albert **Eder** (1876).
Wien: Kardinal Cölestin Joseph **Ganglbaur,** Geh.-Rat (1881).
Zara: P. D. **Maupas,** Geh.-Rat (1862).

Die Zahl der katholischen Bistümer beträgt im österreichischen Staatsgebiete 26, im ungarischen Staatsgebiete 25, zusammen 51,

Digitized by Google

darunter 3 Generalvikariate, und 1 mit bischöflicher Jurisdiktion bekleidete Erzabtei. Hierzu kommt außerdem das apostolische Feldvikariat. Die Zahl der evangelischen Superintendenturen beträgt 19, davon 9 im österreichischen, 10 im ungarischen Staatsgebiete (nebst dem Landeskonsistorium A. K. und dem Oberkonsistorium H. K. für Siebenbürgen). Außerdem 10 griechisch-orientalische Bistümer, von denen 2 im österreichischen, 8 im ungarischen Staatsgebiete, und das Oberkonsistorium und die Superintendenz der Unitarier.

Österreichisch-ungarische Bank.

Gouverneur: Geh.-Rat A. **Moser.**
Vizegouverneure: C. Ritter **v. Zimmermann-Göllheim** in Wien; Julius **Kautz** in Budapest.

Kaiserl. und Königl. Heer.

Militärkanzlei des Kaisers. Vorstand: GMajor und GRat L. Frhr **v. Popp.**

Adjutantur des Kaisers. — Generaladjutanten: FML. und Geh.-Rat F. Frhr **v. Mondel**; GMajor und GRat L. Frhr **v. Popp.**
Flügeladjutanten: Oberstleutnant E. **Klepsch,** Militärattaché in St. Petersburg, A. Graf **Nostitz-Rieneck** (in Diensteszuteilung beim Kronprinzen), die Majore A. Graf **Christalnigg,** Kämmerer, C. Frhr **v. Steininger,** Militärbevollmächtigter in Berlin, Kämmerer, K. **Zurna,** K. Frhr **v. Fließer,** Korvettenkapitän E. Edler **v. Wohlgemuth** (in Diensteszuteilung beim Kronprinzen), F. Frhr **v. Weigelsperg** und R. Edler **v. Chavanne.**

Oberster Militärgerichtshof. Präsident: FML. und Geh.-Rat A. Frhr **Knebel v. Treuenschwert.**

Das Reichs-Kriegsministerium zerfällt in das Präsidialbüreau und in 15 Abteilungen, welch' letztere in 4 Sektionen gruppiert sind. Die Marinesektion ist selbständig und zerfällt für sich in die Präsidialkanzlei und in 2 Geschäftsgruppen.

Generalinspektor des K. und K. Heeres: Erzherzog **Albrecht,** Feldmarschall.
Chef des Generalstabes: FML. und GRat F. Frhr **v. Beck**; Stellvertreter: FML. L. Frhr **v. Cornaro.**
General-Artillerieinspektor: FZM. Erzherzog **Wilhelm.**
General-Genieinspektor: FML., GRat und Kämmerer Daniel Frhr **v. Salis-Soglio.**
General-Kavallerieinspektor: General der Kavallerie, GRat und Kämmerer N. Graf **Pejacsevich de Veröcze.**

Digitized by

General-Traininspektor: GM. A. Czihary Edler v. Lauerer.
Militärinspektor der K. K. Pferdezuchtanstalten und betraut mit dem Dienste des Remontierungsinspektors: FML. A. Graf Grävenitz.
Militär-Kirchenangelegenheiten. Apostolischer Feldvikar: A. Grusche, Bischof von Carrhä in part.
Chef des militärärztl. Offizierkorps: Generalstabsarzt W. Hoor.
Technisches und administratives Militärkomitee. Präsident: FML. F. Kreuz.
Militär-Sanitätskomitee. Präses: Generalstabsarzt: der Chef des militärärztlichen Offizierkorps.
Militär-Obergericht. Präsident: FML. J. Frhr v. Doepfner.
Militär-geographisches Institut. Direktor: FML. J. Frhr Wanka v. Lenzenheim.

Feldmarschall: Erzherzog Albrecht.

Militär-Territorialbehörden.

(Die Monarchie ist für die höhere Leitung des militärischen und administrativen Dienstes des Heeres in 15 Territorialbezirke geteilt, von welchen 14 Korps-, 1 dagegen Militärkommando heißen. Außerdem besteht zu Serajewo ein (15.) Korpskommando für die in Bosnien, der Herzegowina und im Sandschak Novibazar befindlichen Truppen. — Die Korps- und Militärkommanden sind dem K. K. Ministerium in jeder Richtung unmittelbar untergeordnet, nur in einzelnen Fällen ist dem Kommandanten des 8. und 4. Korps eine Einflußnahme auf die Truppen des 9. Korps, beziehungsweise des 5., 6. und 7. Korps vorbehalten.)

1. Korpskommando in Krakau (für Westgalizien). Korpskommandant: FML. L. Prinz zu Windisch-Grätz.
2. Korpskommando in Wien (für Österreich unter und ob der Enns, dann Salzburg). Korpskommandant und kommandierender General: FZM. F. Frhr v. Bauer. — Zugeteilt: FML. J. Ritter v. Rodakowski.
3. Korpskommando in Graz (für Steiermark, Kärnten, Krain und Küstenland). Korpskommandant und kommandierender General: FZM. F. Frhr v. Kuhn. — Stellvertreter: J. Frhr Berjey de Berje et Böröllyö-Jiagfa.
4. Korpskommando in Budapest (für das mittlere und südliche Ungarn). Korpskommandant und kommandierender General: General der Kavallerie L. Frhr v. Edelsheim-Gyulai. — Stellvertreter: unbesetzt.
5. Korpskommando in Preßburg (für das westliche Ungarn). Korpskommandant: FML. A. Frhr v. Catty.
6. Korpskommando in Kaschau (für das nordöstliche Ungarn). Korpskommandant: FZM. G. Ritter v. Kees.
7. Korpskommando in Temesvar (für das südöstliche Ungarn). Korpskommandant: FML. Ch. Graf v. Degenfeld-Schonburg.
8. Korpskommando in Prag (für das südliche Böhmen). Korpskommandant und kommandierender General: FZM. J. Frhr Philippović v. Philippsberg. — Stellvertreter: . . . .

Digitized by Google

9. Korpskommando in Josefstadt (für das nördliche Böhmen). Korpskommandant: FML. G. Frhr **v. König.**
10. Korpskommando in Brünn (für Mähren und Schlesien). Korpskommandant: FML. G. **Stubenrauch v. Tannenburg.**
11. Korpskommando in Lemberg (für Ostgalizien und die Bukowina). Korpskommandant und kommandierender General: FZM. **Wilhelm Herzog von Württemberg.** — Zugeteilt: FML. P. **Kukuly.**
12. Korpskommando in Hermannstadt (für das frühere Siebenbürgen). Korpskommandant: FML. A. Frhr **v. Schönfeld.**
13. Korpskommando in Agram (für Kroatien und Slawonien). Korpskommandant und kommandierender General: General der Kavallerie H. Frhr **v. Ramberg.**
14. Korpskommando in Innsbruck (für Tirol). Korpskommandant: FML. F. Frhr **Teuchert-Kauffmann Edler v. Traunsteinburg.** — Zugeteilt: E. **David Edler v. Rhonfeld.**
15. Korpskommando in Serajewo. Korpskommandant und kommandierender General: General der Kavallerie J. Frhr **v. Appel.** — Zugeteilt: FML. F. Frhr **v. Bouvard.**

Militärkommando in Zara (für Dalmatien). Militärkommandant: FML. S. Frhr **v. Jovanović.**

Kaiserl. und Königl. Kriegsmarine.

Marinekommandant: M. Frhr **Daublebsky v. Sterneck zu Ehrenstein,** Vizeadmiral.

Vizeadmirale: A. Ritter **v. Pokorny;** M. Frhr **Daublebsky v. Sterneck zu Ehrenstein.**

Kontreadmirale: A. **Eberan v. Eberhorst;** A. Frhr **v. Wiplinger,** Geh.-Rat und Kämmerer; K. Graf **Bombelles** (Oberstlhofmeister des Kronprinzen Eh. Rudolf); M. Frhr **v. Pitner;** K. **Kronowetter;** M. Frhr **Manfroni v. Manfort;** K. **Schaffer.**

Landwehr.

K. K. Landwehr-Oberkommando in Wien (für die im Reichsrate vertretenen Länder). Landwehr-Oberkommandant: FZM. Erzherzog Rainer. — Stellvertreter: FZM. und Geh.-Rat F. Frhr **Vackenj v. Kilstädten.**

Demselben sind untergeordnet die 8 Landwehrkommandos, als welche die Korpskommandos in Wien, Graz, Prag, Josefstadt, Brünn, Lemberg und Krakau, dann das Militärkommando in Zara fungieren. In Innsbruck befindet sich eine Landesverteidigungs-Oberbehörde für Tirol und Vorarlberg.

Königl. ungarisches Landwehr-Oberkommando (in Budapest, für die Länder der ungarischen Krone). Landwehr-Oberkommandant: General der Kavallerie Erzherzog **Joseph.** — Ad latus: General der Kavallerie F. Ritter **Graef v. Libloy.**

I. Landwehr-Distriktskommando in Budapest. Kommandant: FML. B. **Ghyczy de eadem et Assa-Ablánez-Kürth.**

II. Landwehr-Distriktskommando in Szegedin. Kommandant: FML. K. **Görgey de Görgö et Topparcz.**

Digitized by Google

III. Landwehr-Distriktskommando in Kaschau. Kommandant: FML. J. **Máriassy de Markus- et Batizfalva.**
IV. Landwehr-Distriktskommando in Preßburg. Kommandant: FML. J. **Dobay v. Dobó.**
V. Landwehr-Distriktskommando in Stuhlweißenburg. Kommandant: FML. E. **Hollán.**
VI. Landwehr-Distriktskommando in Klausenburg. Kommandant: FML. A. **Pacor v. Karstenfels u. Hegyalja.**
VII. Landwehr-Distriktskommando in Agram. Kommandant: FML. E. **Rusulin v. Gomirje.**

Hofstaat des Kaisers.

Oberste Hofämter.

Erster Obersthofmeister: GRat, Kämmerer und Oberst sämtlicher Leibgarden C. Prinz zu **Hohenlohe-Schillingsfürst**, Gen. der Kavallerie.
Oberstkämmerer: GRat und Kämmerer F. Graf zu **Trauttmansdorff-Weinsberg.**
Obersthofmarschall: GRat Anton Graf **Széchen v. Temerin.**
Oberststallmeister: GRat und Kämmerer Emerich Prinz **v. Thurn und Taxis**, General der Kavallerie.

Garden.

Oberst sämtlicher Leibgarden: C. Prinz zu **Hohenlohe-Schillingsfürst** (siehe oben).
Hauptmann der Ersten Arcieren-Leibgarde: GRat A. Frhr **v. Koller**, General der Kavallerie.
Kapitän der ungarischen Leibgarde: GRat J. **v. Fratricsevics**, General der Kavallerie.
Hauptmann der Trabanten-Leibgarde und Hofburgwache: GRat und Kämmerer E. Graf **Neipperg**, General der Kavallerie.
Kapitän der Leibgardereiter-Eskadron: E. Prinz **von Thurn und Taxis** (siehe oben).

Hofdienste.

Oberstküchenmeister: W. Graf **Kinsky v. Wchynitz und Tettau**, GRat und Kämmerer.
Oberstsilberkämmerer: A. Fürst zu **Windisch-Grätz**, GRat, Kämmerer und Generalmajor.
Oberstjägermeister: J. Graf **v. Abensperg-Traun**, GRat und Kämmerer.
Oberzeremonienmeister: C. Graf **Hunyady de Kéthely**, GRat, Kämmerer und FML.

Kabinettskanzlei des Kaisers. Kabinettsdirektor: GRat A. Freiherr **v. Braun**, StRat.
Kabinettssekretäre und Hofräte: St. **v. Pápay** und W. **Smoluchowski.**

Digitized by Google

Hofstaat der Kaiserin.

Obersthofmeister: F. Frhr **Nopcsa v. Felsö-Szilvás**, GRat und Kämmerer.
Obersthofmeisterin: M. Gräfin **v. Goëß**.
Hofdamen: M. Gräfin **Festetics v. Tolna**; Th. Landgräfin zu **Fürstenberg**; S. v. **Mailáth**.

Hofstaat des Kronprinzen und der Kronprinzessin.

Obersthofmeister des Kronprinzen Erzherzogs Rudolph: C. Graf **Bombelles**, GRat, Kämmerer und Kontreadmiral.
Obersthofmeister der Kronprinzessin Erzherzogin Stephanie: . . . .
Obersthofmeisterin: H. Gräfin **Sylva-Tarouca**, geb. Gräfin **Kálnoky**.
Hofdamen: Gräfin Therese **Pálffy** und Gräfin Sidonie **Chotek**.

Kammervorsteherin der Erzherzogin Marie Valerie: Gräfin Marie **Kornis**, geb. Freiin von **Vécsey**.
Obersthofmeister des EH. Carl Ludwig: GRat L. Graf **Pejácsevich v. Veröcze**, Kämmerer und Major.
Obersthofmeisterin der Erzherzogin Maria Theresia: Elisabeth Gräfin **Schönfeld**.
Kammervorsteher des EH. Franz Ferd. von Österreich-Este: L. Graf **Wurmbrand-Stuppach**, Kämmerer und Oberstleutnant.
Obersthofmeister des EH. Ludwig Victor: F. Frhr **v. Wimpffen**, GRat, Kämmerer und Generalmajor.
Obersthofmeister des Großherzogs Ferdinand IV. von Toscana: (Unbesetzt).
Obersthofmeister der Erzherzogin Alice: G. Graf **Podstatzky-Liechtenstein**, GRat und Kämmerer.
Obersthofmeisterin der Erzherzogin Alice: Cl. Gräfin **O'Donell-Tyrconell**.
Kammervorsteher der Erzherzogin M. Antoinette: F. Freiherr **v. Guagnoni**, Kämmerer.
Obersthofmeister des EH. Carl Salvator: A. Graf **Attems** Frhr auf **Heiligenkreuz**, GRat, Kämmerer und FML.
Obersthofmeisterin der Erzherzogin M. Immaculata: C. Gräfin **Attems**.
Zugeteilt dem EH. Leopold Salvator: . . . .
Kammervorsteher des EH. Ludwig Salvator: E. Cavaliere **Eforza**.
Kammervorsteher des EH. Johann: F. Frhr **v. Menßhengen**, Kämmerer und Oberstleutnant.
Obersthofmeister des EH. Albrecht: E. Frhr **Piret de Bihain**, GRat, Kämmerer und General der Kavallerie.
Obersthofmeister der Erzherzogin Elisabeth: T. Frhr **v. Schloißnigg**, GRat, Kämmerer und FML.
Obersthofmeister des Erzherzogs Friedrich: H. Graf **Herberstein**, GRat, Kämmerer und Generalmajor.

Digitized by Google

Oberſthofmeiſterin der Erzherzogin Iſabella: M. Freiin **v. Kaiſerſtein.**
Kammervorſteher des EH. Wilhelm: J. **Koblitz** Ritter **v. Willmburg,** GRat und FML.
Oberſthofmeiſter des Erzherzogs Joſeph: A. Frhr **v. Nyáry,** GRat, Kämmerer und Generalmajor.
Zugeteilt dem Erzherzoge Leopold: K. Frhr **de Baur,** Kämmerer und Oberſt.
Zugeteilt dem EH. Ernſt: A. **Liebe** Edler **v. Kreutzner,** Major.
Kammerherr des Erzherzogs Sigismund: E. Graf **Tige,** Kämmerer und Oberſt.
Oberſthofmeiſter des EH. Rainer: G. Graf **Meſſey de Bielle,** GRat, Kämmerer und FML.
Hofdame der Erzherzogin Maria Carolina: A. Baronin **Trauttenberg.**
Zugeteilt dem Erzherzog Heinrich: R. Frhr **v. Kopal,** Oberſt.
Oberſthofmeiſter der Erzherzogin Adelgunde: A. Marcheſe **Tacoli,** GRat und Oberſtleutnant.

Diplomatiſches Korps zu Wien und Konſuln.

(Gedruckt 30. Oktober 1885; ſpäter Veränderungen ſiehe in den „Nachträgen".)

Amerika (Verein. Staaten): . . . . ., a. G. u. b. M.; **Lee,** Leg.-Sekr.; Leutnant T. C. W. **Leau,** Marineattaché. — [Budapeſt: H. **Sterne,** K. — Fiume: L. **Francovich,** K. — Prag: . . . . ., K. — Trieſt: H. W. **Gilbert,** K. — Wien: E. **Jüſſen,** GK.]

Argent. Republik: Dr. M. **Cané,** a. G. u. b. M.; Dr. A. **Blancas,** Leg.-Sekr. — [Brünn: J. **Popper,** K. — Fiume: J. **Whitehead,** K. — Trieſt: J. **Peltzzoni,** K. — Wien: H. **Bercht,** GK.]

Bayern: Kämmerer und Staatsm. O. Graf **v. Bray-Steinburg,** a. G. u. bev. Min. (akkr. 10. September 1871); Baron C. **von der Pfordten,** Leg.-Sekretär.

Belgien: Graf L. **de Jonghe d'Ardoye,** a. G. u. b. M. (ern. 10. Mai 1866); Baron A. **d'Anethan,** Leg.-Rat; Th. **Reneſſe,** Leg.-Sekr. — [Brünn: L. **Herber von Rochow,** K. — Budapeſt: Frhr **Stein v. Altenſtein,** GK. — Fiume: L. **Francovich,** K. — Raguſa: P. **Negrini,** K. — Trieſt: J. Frhr **v. Morpurgo,** GK. — Wien: L. **Doret,** GK.]

Bolivia. [Trieſt: V. **Morpurgo,** K. — Wien: F. **Lentze** Graf **v. Canut,** GK.]

Braſilien: Baron **de Carvalho-Borges,** a. G. u. bev. Min. (akkr. 27. Oktober 1881); A. **Fialho,** Att. — [Budapeſt: K. **Burchard,** GK. — Trieſt: M. Frhr **v. Morpurgo,** GK. — Wien: Baron **Schnapper v. Wimsbach,** K.]

Braunſchweig: Frhr C. Frhr **v. Thienen-Adlerflycht,** MR. (akkr. 6. April 1865, als GTr. 16. Mai 1862).

Chile. [Trieſt: C. **Idone,** K. — Wien: J. **Boſſi,** K.]

Columbia. [Trieſt: F. **Viſich,** K. — Wien: D. **Pollack,** GK.]

Digitized by Google

China: **Hsü-King-Tscheng**, a. G. u. b. M. (akkr. 29. Januar 1885).
Costarica. [Wien: G. **Ramberg**, GK.; D. **Marzurgo**, K.]
Dänemark: Graf J. S. D. **v. Knuth**, a. G. u. b. M. (ern im Mai 1884); Krjkr O. S. C. **O'Neill d'Oxholm**, Attaché. — [Budapest: F. **Hallbauer**, K. — Triest: T. **Konow**, K. — Wien: E. L. **Tutein**, GK.]
Deutsches Reich: General der Infanterie und GAdjutant des Kaisers und Königs, Prinz Heinrich VII. **Reuß**, a. u. b. Botschafter; Graf **v. d. Goltz**, Botsch.-Rat; Prinz **v. Ratibor**, 2r Botsch.-Sekretär; Graf **Wolff-Metternich**, Attaché; Graf v. **Wedel**, Oberstleutnant, Militärattaché; **Wuchert**, Vorstand der Kanzlei. — [Brünn: G. Ritter **v. Schoeller**, K. — Budapest: Wirkl. Geh.-Leg.-Rat Dr. **v. Bojanowski**, GK.; A. **v. Wodianer**, K. — Fiume: P. Ritter **v. Scarpa**, K. — Ragusa: **v. Saldern**, Kfltsverw. — Triest: H. Frhr **v. Lutteroth**, GK. — Wien: J. Ritter **v. Mallmann**, GK.]
Dominikanische Republik: General G. **Luperon**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 24. Juni 1882). — [Triest: Dr. A. **Cavazzani**, K. — Wien: K. Ritter **v. Zimmermann-Göllheim**, GK.]
Ecuador. [Wien: F. **Leonhard**, GK.]
Frankreich: Graf **Foucher de Careil**, Botschafter (akkr. im August 1883); Graf **de Montmarin**, Botschaftsrat; **Marchand**, Sekretär 1r Klasse; **Sohier de Vermandois**, **La Caze**, Sekretäre 3r Klasse; Graf **v. Pourtalès**, Attaché; **de Salles**, Militärattaché; Kapitän **Blanche**, 2r Militäratt.; Vikomte **de Ville de Quincy**, Kanzler. — [Budapest: H. **Belle**, GK. — Triest: C. P. **Challet**, GK.]
Griechenland: G. Fürst **Ypsilanti**, a. G. u. b. Min. (akkr. 1. März 1867; J. **Genadios**, Leg.-Sekretär. — [Budapest: A. **Harissi**, K. — Graz: G. B. **Antoniades**, K. — Triest: A. **Barboglis**, GK. — Wien: Ritter J. N. **v. Scanavi**, GK.]
Großbritannien: Rt Hon. Sir A. **Paget**, a. u. b. Botschafter (akkr. 24. Januar 1884); V. A. W. **Drummond**, Botsch.-Sekr.; Oberst Hon. F. **Primrose**, Militärattaché; R. **Milbanke**, G. **Buchanan**, 2te Sekretäre; F. **Stronge**, O. **John**, 3te Sekretäre; Rev. G. L. **Johnston**, Ges.-Prediger. — [Budapest: C. H. **Phipps**, GK. — Fiume: G. L. **Faber**, K. — Ragusa: C. **Hadjilazaros**, K. — Triest: Kapitän R. **Burton**, K. — Wien: G. **Nathan**, GK.]
Guatemala. [Wien: G. C. **Meyer**, K.]
Haïti. [Wien: . . . . , K.]
Hawaii. [Wien: V. **Schönberger**, K.]
Italien: . . . . , Botsch.; Baron F. **Galvagna**, 1r Botsch.-Sekretär; C. G. **Calvi di Bergolo**, 2r Botsch Sekr.; P. **Fasletti di Villafalletto**, F. Graf **della Croce**, H. **Serristori**, Graf L. **Bonin-Longare**, Attachés; Oberstleut. Ritter A. **Cerruti**, Milit.-Att. — [Budapest: Graf F. **Sanminiatelli**, GK. — Fiume: Chev. F. **Bertone di Sambuy**, K. — Ragusa: L. **Serragli**, K. — Triest: C. **Durando**, GK. für alle österr. Häfen. — Wien: Chev. A. **Bazzoni**, K.]
Japan: Marquis **Saionzi**, a. G. u. bev. Min.; T. **Todzio**, Sekr.; S. **Wuno**, Attaché. — [Triest: G. **Hütterott**, K.]

Digitized by Google

Johanniterorden: GRat und Kämmerer G. Graf **Thun-Hohenstein**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 8. Juni 1878); C. E. **Langer Ritter von Lannsperg**, Leg.-Rat.

Liberia. [Wien: W. **Könitzer**, GK.]

Luxemburg. [Wien: W. **Schneider**, K.]

Monaco: Kommandeur **Naldini**, a. G. u. b. M. (akkr. 1. September 1881). — [Triest: A. **Trombetta**, Kfltsverw.]

Niederlande: A. **Mazel**, a. G. u. b. Min. (akkr. 22. Dezember 1883); H. A. **Crommelin**, Leg.-Sekr.; Jkhr **Testa**, Attaché. — [Budapest: M. Ritter **von Brüll**, GK. — Triest: A. J. M. **Suringar**, K. — Wien: F. Ritter **von Rosenberg**, GK.]

Päpstlicher Stuhl: Msgr **Bannutelli**, Erzbischof von Nicäa, apostol. Nuntius, päpstl. Kämmerer und Auditor der Nuntiatur; F. **Tarnassi**, Kanonikus L. **Amoni**, Dr. **Straniero**, Sekretäre; F. Ritter **v. Leonhard**, Attaché und Kanzler.

Persien: General **Nerimân-Chan**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 30. Juli 1878); N. **Artaki**, Sekretär. — [Triest: C. **Levy**, K. — Wien: V. **Ofenheim** Ritter **v. Pont-Euxin**, GK.]

Peru. [Triest: C. **Hütterott**, K. — Wien: Dr. J. **Kammel**, K.]

Portugal: Vikomte **de Valmor**, a. G. u. b. Min. (akkr. 15. Januar 1880); J. C. **da Horta Machado**, Leg.-Sekretär; J. **Ribeiro da Cunha**, Attaché. — [Budapest: **Szvetenay de Smolicza**, K. — Triest: P. Baron **Sartorio**, GK. — Wien: E. **Wiener** Ritter **v. Welten**, GK.]

Rumänien: P. **Mavrojeny**, a. G. u. b. M.; G. **Rosetti-Solesco**, 1r Leg.-Sekr.; J. **Renici**, 2r Sekr. — [Budapest: **Farra**, GK. — Triest: J. A. **di Demetrio**, K. — Wien: W. **Lindheim**, GK.]

Rußland: Fürst A. **Lobanow-Rostowski**, Botschafter (akkr. 10. Oktbr. 1882); StRat Fürst G. **Kantakuzenos**, Botschaftsrat; Krjkr A. **v. Wasily**, Botsch.-Sekr.; D. **Chrapowizki** und Baron **Budberg**, 2te Botsch.-Sekretäre; Krjkr **Mitussow**, Attaché; Oberst und Flügeladjutant Baron **v. Kaulbars**, Milit.-Att. — [Brody: Th. **v. Eberhardt**, K. — Budapest: StRat und Frhr S. **v. Mühlfeld**, GK. — Czernowitz: D. **Kira-Dinjan**, K. — Fiume: StRat A. **Petkowitsch**, K. — Triest: StRat **Malein**, GK. — Wien: Koll.-Rat C. **Gubastow**, K.]

Sachsen (Königr.): Major und Frhr O. **v. Helldorf**, a. G. u. b. M. (akkr. 3. Juli 1876); Graf **v. Vitzthum**, Attaché.

Salvador. [Wien: L. **Kehlmann**, K.]

San Marino. [Triest: S. **Pepen**, K. — Wien: K. **König**, GK.]

Schweden und Norwegen: G. **Ackerman**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 30. Mai 1884); A. **v. Huitfeld**, Leg.-Sekretär; Kapitän J. O. **d'Uggla**, Militärattaché. — [Budapest: S. **Altschul**, K. — Triest: . . . ., GK. — Wien: A. **v. Kendler**, GK.]

Schweiz: A. O. **Aepli**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 2. Juni 1883); A. **v. Planta**, 1r Leg.-Sekr. — [Budapest: H. **Haggenmacher**, K. — Triest: A. **Paris**, K.]

Serbien: **Vogitschewitsch**, a. G. u. b. Min.; R. **Danitsch**, 1r Leg.-

Digitized by Google

Sekr.; Oberstleut. M. **Kosta**, Mil.-Att. — [Budapest: P. **Steitsch**, GK. — Triest: S. **Kabiglio**, GK. — Wien: S. v. **Hahn**, GK.]

Siam: Fürst **Prisdang**, a. G. u. b. M. (Paris); **Luang Rai Tej**, 1r Sekr.; W. **Wyke**, Sekr.; H. J. C. A. **Keuchenius**, Dollmetsch; **Khun Patibhan Pichitr**, Attaché; Leutnant **Saät**, Militärattaché.

Spanien: A. **Conte**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 5. Dezember 1878); E. **de Creus**, 1r Sekr.; M. **de Aranguren**, 3r Sekr. — [Budapest: Dr. E. **Kunz**, K. — Triest: J. **Villanueva**, K. — Wien: Ritter v. **Bidermann**, K.]

Türkei: **Sadulla**-Pascha, a. Botschafter (akkr. 12. April 1883); **Nasri**-Bei, Botschaftsrat; **Subbhi**-Bei und **Reschad**-Bei, 2te Botschaftssekretäre; **Sadullah Assaf**-Bei, Attaché; **Mehemed Murad**-Bei, Militärattaché. — [Budapest: **Feridun**-Bei, GK. — Fiume: **Mavroyeni**-Bei, K. — Ragusa: **Danisch**-Effendi, GK. — Triest: **Yanopulo**-Effendi, GK. — Wien: **Nasri**-Bei, GK.]

Uruguay. [Triest: . . . ., K. — Wien: S. **Spitzer**, K.]

Venezuela. [Triest: A. R. **Schröder**, K. — Wien: L. **Hahn**, K.]

Württemberg: Frhr v. **Maucler**, a. G. u. b. M. (akkr. 9. Juni 1881); F. **Baumeister**, Kanzler.

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Das Gesetz vom 28. Juli 1871 zur Einführung des metrischen Maßes in Österreich-Ungarn bestimmt die österreichische Q.-Meile zu 57,$_{54642}$ qkm.

Königreiche und Länder.	qkm	Bevölkerung 31. Dezbr. 1880, männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
1. Im Reichsrat vertretene Länder.					
Österreich unter der Enns	19768,42	1 151111	1 179510	2 330621	118
Österreich ob der Enns	11982,28	374226	385394	759620	63
Salzburg	7154,54	80780	82790	163570	23
Steiermark	22354,75	599748	613849	1 213597	54
Kärnten	10327.63	170136	178594	348730	34
Krain	10032,64	229816	251427	481243	48
Triest und Gebiet . .	94.59	70868	73976	144844	1531
Görz und Gradisca .	2918,45	106696	104388	211084	72
Istrien	4953,89	151536	140470	292006	59
Tirol	26690,40	397429	407747	805176	30
Vorarlberg	2602,40	52275	55098	107373	41
Böhmen	51942,12	2 677932	2 882887	5 560819	107
Mähren	22223,85	1 028445	1 124962	2 153407	97
Schlesien	5147,30	268171	297304	565475	110
Galizien	78507,89	2 934595	3 024312	5 958907	76
Bukowina	10451,56	286342	285329	571671	55
Dalmatien	12831,54	239631	236470	476101	37
Summa 1.	299984,25	10 819737	11 324507	22 144244	74

Digitized by

Königr. u. Länder.	qkm	Bevölkerung 31. Dezbr. 1880, männlich.	weiblich.	total.	auf 1 qkm
2. Länder der ungarischen Krone.					
Ungarn u. Siebenbürgen	279749,7	6 749646	6 978976	13 728622	49
Fiume und Gebiet	19,6	9598	11383	20981	1072
Kroatien und Slawonien . . .	23277,9	589615	604800	1 194415	51
Militärgrenze . .	19238,1	354051	344033	698084	36
Zivilbevölkerung	322285,3	7 702910	7 939192	15 642102	—
Aktiv. Militär, Honveds und Gendarmen	—	96366	—	96366	—
Summa 2.	322285,3	7 799276	7 939192	15 738468	49
Monarchie 1880	622269,55	18 619013	19 263699	37 882712	61

II. Verteilung d. Bevölkerung nach d. Staatsangehörigkeit 1880.

Länder.	Eingeborne der österr. Länder.	der ungar. Länder.	von Bosnien u. Herzegowina.	Andre Fremde.	Zusammen.
Österr. Länder . .	21 794231	183422	1087	165504	22 144244
Ungar. Länder . .	198114	15 400677	—	43311	15 642102

Siehe die Zahlen für die einzelnen Länder im Jahrg. 1883, S. 827.

III. Verteilung der einheimischen Bevölkerung nach den Sprachen 1880.

A. Im Reichsrat vertretene Länder.

Deutsch	8 008864	Serbisch, kroatisch . .	563615
Böhmisch, mährisch, slawonisch	5 180908	Italienisch, ladinisch . .	668653
Polnisch	3 238534	Rumänisch	190799
Ruthenisch	2 792667	Magyarisch	9887
Slowenisch	1 140304	Summa:	21 794231

Siehe die Zahlen für die einzelnen Länder im Jahrg. 1883, S. 823.

B. Länder der ungarischen Krone.

Von 15 642102 Bewohnern sprachen 6 206872 magyarisch, 2 325838 rumänisch, 1 882371 deutsch, 1 799563 slawonisch, 2 325747 serbisch und kroatisch, 345187 ruthenisch, 79393 die Zigeunersprache, 83150 wendisch, 3523 armenisch, 33668 andre Sprachen des Landes, 56892 fremde Sprachen, während 499898 Personen nicht sprechen konnten.

IV. Verteilung der Bevölkerung nach dem Religionsbekenntnis 1880.

A. Im Reichsrat vertretene Länder.

Röm. Katholische . . .	17 693648	Protestanten	401479
Griechisch und armenisch Katholische	2 536177	Israeliten	1 005394
Griech. u. armen. Orientalen	493542	Andre	[1] 14004
		Summa:	22 144244

S. die Angaben für die einzelnen Länder im Jahrg. 1883, S. 829.

[1] Darunter 6134 Altkatholiken.

Digitized by Google

B. Länder der ungarischen Krone.

Röm. Katholische . . .	7 849692	Unitarier	55792
Griech. Katholische . .	1 497268	Andre christliche Sekten	4645
Armen. Katholische . .	3223	Israeliten	638314
Griech. Orientalen . .	2 434890	Andre [1])	3626
Evangelische	1 122849	Summa:	15 642102
Calviniſten	2 031803		

V. Anwesende Bevölkerung nach Beruf, Beschäftigung oder Erwerb 1880.

A. Im Reichsrat vertretene Länder.

Berufsart.	Selbständige Personen.	In der Berufsart Beschäftigte	Familienglieder und andre Hausgenossen.	Hausdienerschaft.	Zusammen.
Personen geistl. Standes aller Konfessionen . .	31944	8327	27796	26463	94530
Aktive Beamte im Hof-, Staats- od. Gemeindedienste	46190	—	92495	23545	162230
Aktive Militärpersonen .	162423	—	17970	4510	184903
Lehrpersonal	55929	—	81449	14823	152201
Schriftsteller und Redakteure	1224	782	3103	883	5992
Schauspieler, Tänzer, Musiker, Sänger . .	13483	—	15285	2233	31001
Maler und Bildhauer .	3644	2802	7848	788	15082
Architekten, Zivilingenieure, Geometer .	3634	2459	11538	2358	19989
Advokaten und Notare .	3656	8159	19621	6279	37715
Höhere Sanitätspersonen	9122	2114	19622	8314	39172
Niedere „	16569	4450	16565	2071	39655
Aktive Diener im Hof-, Staats- od. Gemeindedienste	25550	—	61016	4177	90743
Gendarmerie, Sicherheitswache, Feuerwehr . .	27275	—	37886	3753	68914
Land- und Forstwirtschaft mit Nebennutzungen — Eigentümer	2 275117	3 668249	5 474315	319158	11 736839
Land- und Forstwirtschaft mit Nebennutzungen — Pächter u. Kolonien .	90036	123263	222781	16079	452159
Seefischerei	1587	2994	6054	31	10666
Berg- und Hüttenwesen .	1305	116565	193312	5005	316187
Industrie und Gewerbe (Groß- u. Kleinbetrieb)	575811	1 581287	2 399199	153750	4 710047
Handel (Groß- u. Kleinhandel)	185405	124668	459035	70520	839628

[1]) Nämlich 90 Mohammedaner, 422 andern Religionen Angehörende, 1388

Berufsart.	Selbständige Personen.	In der Berufsart Beschäftigte.	Familienglieder und andre Hausgenossen.	Hausdienerschaft.	Zusammen.
Geld- und Kreditinstitute, Bankiers	1484	8298	18237	5572	33591
Personen- und Gütertransport zu Lande .	14656	85230	199451	15469	314806
Personen- und Gütertransport zu Wasser .	3520	12065	27234	1194	44013
Haus- und Rentenbesitzer	207415	1424	273060	61322	543221
Pensionäre	68845	—	72682	16535	158062
Erziehungs- und Unterrichtsanstalten, Waisenhäuser	636	1577	20403	1674	24290
Wohlthätigkeits- u. Humanitätsanstalten . .	772	1919	94109	1602	98402
Nicht beim Dienstgeber wohnende Bedienstete.	—	—	87455	114325	201780
Taglöhner mit wechselnder Beschäftigung . .	—	882599	762102	6201	1 650902
Personen unbekannten Gewerbes	41387	—	24564	1573	67524
Summa	3 868619	6 639231	10 746187	890207	22 144244

B. Länder der ungarischen Krone.

Berufsart.	Selbständige Personen.	In der Berufsart Beschäftigte: Beamte, Gehilfen, Arbeiter.	In der Berufsart Beschäftigte: Familienglieder.	In der Berufsart Gezählte zusammen.
Priester, Seelsorger, Nonnen .	16858	—	—	16858
Professoren, Lehrer	30505	—	—	30505
Schriftsteller und Künstler . .	2051	—	—	2051
Ärzte, Chirurgen, Hebammen .	11919	—	—	11919
Ingenieure, Mechaniker . . .	2627	—	—	2627
Öffentliche Beamte	31141	—	—	31141
Advokaten	4917	—	—	4917
Erzieher, Gesellschaftsdamen .	1827	—	—	1827
Andre Beschäftigung mit höherer Berufsvorbildung	23461	—	—	23461
Bergbau und Hüttenwesen . .	173	25732	86	25991

Konfessionslose, 697 noch nicht Getaufte, 1079 Individuen, deren Konfession nicht ermittelt wurde.

Digitized by Google

Berufsart.	Selbständige Personen.	In der Berufsart Beschäftigte: Beamte, Gehilfen, Arbeiter.	In der Berufsart Beschäftigte: Familienglieder.	In der Berufsart Gezählte zusammen.
Ackerbau und Forstwesen . .	1 475100	1 373678	1 671893	4 520671
Gewerbe	380786	385630	22554	788970
Handel und Verkehr	97300	79995	8296	185591
Rentner	39295	—	—	39295
Pensionäre	13620	—	—	13620
Almosenempfänger	50992	—	—	50992
Öffentliche Diener	33958	—	—	33958
Hausbedienstete	—	—	—	430420
Taglöhner	—	—	—	946269
Beim Haushalt Beschäftigte .	—	—	—	3 390870
Öffentliche Häuser	128	2595	—	2723
In Gefangenschaft Befindliche .	—	—	—	14257
Schulbesuchende über 14 Jahre	—	—	—	64263
„ unter 14 Jahre	—	—	—	1 683686
Beschäftigungslose über 14 Jahre	—	—	—	105946
„ unter 14 Jahre	—	—	—	3 219274
Summa	2 216658	1 867630	1 702829	15 642102

VI. Bevölkerung der österreichischen Länder am 31. Dezember 1884.

	männl.	weibl.	zusammen
Österreich unter der Enns	1 181145	1 255924	2 437069
Österreich ob der Enns	374792	390662	765454
Salzburg	81440	84600	166040
Steiermark	605928	627359	1 233287
Kärnten	170360	181710	352070
Krain	232217	256196	488413
Triest und Gebiet	71465	78406	149871
Görz und Gradisca	107648	106070	213718
Istrien	150119	145632	295751
Tirol	390831	410145	800976
Vorarlberg	53145	55583	108728
Böhmen	2 717846	2 948366	5 666212
Mähren	1 031908	1 146364	2 178272
Schlesien	272407	305186	577593
Galizien	3 018125	3 150689	6 168814
Bukowina	800904	302432	603336
Dalmatien	247765	248314	496079
Zivilbevölkerung	11 008045	11 693638	22 701683
Aktives Militär	158693	—	158693
Aktive Landwehr	3730	—	3730
Österr. Länder:	11 170468	11 693638	22 864106

Digitized by Google

VII. Bewegung der Zivilbevölkerung.

	Jahr.	Heiraten.	Geburten inkl. Totgeborne.	Todesfälle	Überschuß der Geburten
Österreichische Länder . . .	1880	167200	850009	676287	173722
	1881	176983	855937	698976	156961
	1882	183378	897473	710902	186571
	1883	176016	882654	701199	181455
	1884	179171	902771	690973	211798
Länder der ungar. Krone . . .	1878	147314	674761	585578	89183
	1879	162188	724428	566366	158062
	1880	124860	597791	529213	68578
	1881	137025	604262	492727	111535
	1882	163839	708011	571854	136157

VIII. Städte mit über 20000 Einwohnern 31. Dezember 1880.

A. Im Reichsrat vertretene Länder (Städte).

Wien: Zivilbevölkerung 705402, Militär 20703, die 35 angrenzenden, durch den Polizeirayon mit Wien verbundenen Gemeinden 377752, zusammen 1103857 Einwohner.

Prag . . .	162323	Linz	38915	Salzburg . .	24953
Lemberg . .	109746	Pilsen . . .	38883	Iglau . . .	22375
Graz . . .	97791	Czernowitz .	32346	Troppau . .	20561
Brünn . . .	82660	Reichenberg .	28090	Innsbruck . .	20537
Triest [1]) . .	74544	Laibach . . .	26284	Olmütz . . .	20178
Krakau . . .	66095	Tarnopol . .	25819		

B. Länder der ungarischen Krone (Gemeinden).

Budapest . .	360551	Makó . . .	30063	Félegyháza . .	23913
Szegedin . .	73675	Klausenburg .	29923	Ödenburg . .	23223
Maria Theresiopel . .	61367	Kronstadt . .	29584	Békés . . .	22933
Debreczin . .	51122	Szentes . . .	28712	Nagy-Körös .	22769
Holdmezö-Vásárhély . .	50966	Fünfkirchen .	28702	Szarvas . .	22504
Preßburg . .	48006	Agram . . .	28360	Versecz . . .	22329
Kecskemét . .	44887	Kaschau . . .	26097	Jászberény . .	21507
Arad . . .	35556	Stuhlweißenburg . . .	25612	Neusatz . . .	21325
Temesvár . .	33694	Czegléd . . .	24872	Mezötür . .	21213
Békés Csaba .	32616	Zombor . . .	24693	Zenta . . .	21200
Großwardein	31324	Miskolcz . .	24319	Raab . . .	20981
		Nyiregyháza .	24102	Fiume . . .	20981
				Eger (Erlau) .	20669

[1]) Eigentliche Stadt 72344, Militär 2200, Vorstädte 58475, Gebiet 11825, zusammen 144844 Bewohner.

Digitized by Google

Finanzen. (In Gulden ö. W.)

I. Für die Gesamtmonarchie. a. Abrechnung für 1882.

Ausgaben		146 567038
Ordentliche	106 894062	
Außerordentliche	39 672976	
Davon ab die Netto-Zolleinnahmen		15 613830
Reinausgaben		130 953208
Einnahmen		130 953208
Zuschuß des ungarischen Staatsschatzes	2 619064	
Matrikularbeiträge	128 334144	

b. Budget für 1885.

(Gesetz vom 30. November 1884.)

Erfordernis.	Ordentl.	Außerord.	Total.
1. Ministerium des Äußern	4 330700	50000	4 380700
Zentralverwaltung, diplomat. Dienst, Konsulate	3 030700		
Subvention des österr. Lloyd	1 300000		
2. Kriegsministerium: (a) Landarmee	97 061835	[1])11 298300	[1]) 108 360135
(b) Marine	8 740500	1 978089	10 718589
3. Finanzministerium	1 971520	1050	1 972570
Zentralverwaltung ꝛc.	651520		
Militärpensionen	1 320000		
4. Rechnungshof	126516	—	126516
Total:	112 231071	13 327439	125 558510

Deckung.

A. Einnahmen der verschiedenen Verwaltungszweige		3 155910
1. Ministerium des Äußern	604200	
2. Kriegsministerium	2 449399	
3. Marineministerium	100000	
4. Finanzministerium	1995	
5. Rechnungshof	316	
B. Nettoeinnahmen der Zölle		18 434740
C. Matrikularbeiträge		103 967860
1. Zuschuß des Ungar. Staatsschatzes	2 079357 [2])	
2. Beitrag (70 %) der Österr. Länder	71 321952 [3])	
3. Beitrag (30 %) der Ungar. Länder	30 566551 [4])	
Total:		125 558510

---

[1]) Hierunter das Erfordernis für die in Bosnien und der Herzegowina stehenden Truppen mit 6 825000 Gulden.

[2]) 126500 Gulden
[3]) 4 388950 „
[4]) 1 859550 „

} zur Deckung der Ausgaben für den Unterhalt der Truppen in Bosnien ꝛc.

Digitized by Google

II. Im Reichsrat vertretene Länder.

a. Abrechnung für das Jahr 1883.

	Budget.	Abrechnung.
Einnahme	463 765371	489 031949
Ausgabe	491 959836	514 866651

Steuererträgnisse 1878—83. (In Tausenden Gulden.)

	Direkte St.	Indir. St.	Total.		Direkt. St.	Indir. St.	Total.
1878:	92 333	212 888	305 221	1881:	93 132	254 492	347 624
1879:	89 924	217 357	307 281	1882:	94 998	251 268	346 266
1880:	95 033	235 336	330 369	1883:	97 817	258 483	356 300

b. Budget für das Jahr 1885.

(Gesetz vom 26. März 1885 [s. „Wiener Zeitung" vom 28. März 1885].)

A. Staatseinnahmen.		Brutto.	Erhebungs-, Betriebskosten.
I. Finanzministerium.			
A. Direkte Steuern		96 945000	591200
1. Grundsteuer		33 650000	
2. Gebäudesteuer		27 804000	
3. Erwerbsteuer		10 100000	
4. Einkommensteuer		24 530000	
5. Exekutionsgebühren 2c. . . .		861000	
B. Indirekte Steuern		306 071952	
1. Zölle		46 815452	28 134000
2. Verzehrungssteuer		90 494000	13 049120
Bier . . 23 312000	Zucker . . 38 215000		
Branntwein 9 500000	Andres. . 3 327000		
Wein u. Most 4 214000	Pachtungen 3 581000		
Schlachtvieh 5 113000	Verschiedenes 3 229000		
3. Salzmonopol		20 274500	3 058800
4. Tabaksmonopol		72 742000	26 971560
5. Stempel		17 600000	873000
6. Gebühren von Rechtsgeschäften		34 000000	800000
7. Lotto		20 224000	12 460000
8. Mauten		2 462000	28000
9. Punzierung		239500	77500
10. Bes. Abg. vom Getränkehandel		1 220500	15400
C. Ertrag des Staatseigentums		1 837570	
1. Von Staatsgebäuden		106120	159847
2. Fiskalitäten		160000	4000
3. Staatsdruckerei		1 363500	1 273500
4. Vom unbewegl. Staatseigentum		450	1000
5. Münze		207500	201100
D. Einnahmen der Zentralverwaltung . . .		4 079506	—
1. Finanzverwaltung		1 952350	
2. Allg. Kassenverwaltung		2 127156	
Total I. Finanzministerium:		408 934028	87 198327

II. Handelsministerium.		
1. Zentralverwaltung	374940	—
2. Hafengebühren	449100	—
3. Post- und Telegraphenverwaltung	26 577160	21 660000
4. Postsparkassen	400000	381000
5. Von Staatseisenbahnen	38 343510	48 053110
Total II. Handelsministerium:	66 144710	70 094110
Total I. und II.	475 078738	157 292437
	ordentliche	außerordentl.
	470 254330	4 824408
III. Ministerium des Ackerbaues.		
1. Domänen und Forsten	3 947350	154422
2. Bergwerke	6 311735	4300
3. Verschiedene Einnahmen	661133	—
Total III. Ministerium des Ackerbaues:	10 920218	158722
IV. Ministerrat	715200	—
V. Ministerium des Innern	1 131460	—
VI. Ministerium der Landesverteidigung	218304	—
VII. Ministerium des Kultus und Unterrichts (inkl. der Einn. der verschiedenen Fonds)	5 167062	462184
VIII. Justizministerium	682862	—
IX. Verschiedene Einnahmen.		
1. Pensionskasse	71254	—
2. Zinsen u. Rückzahlungen von Subventionen	—	214500
3. Verwaltung der Staatsschuld	14600	—
4. Amortisationsfonds der Staatsschuld	—	8 987063
5. Verkauf von Staatseigentum	—	231500
6. Netto-Anteil von den Reinerträgen der Eisenbahn Pilsen—Klattau—Eisenstein	—	907828
Summa der Einnahmen:	489 175290	15 786205
Summa der Brutto-Einnahmen:	504 961495	
Summa der Netto-Einnahmen:	347 669058	

B. Ausgaben.	Ordentl.	Außerordentl.
1. Zivilliste	4 650000	—
2. Kabinettskanzlei	75012	—
3. Reichsrat	724744	361700
4. Reichsgericht	24000	—
5. Ministerrat	1 028627	—
6. Anteil an den gemeinsamen Ausgaben	85 048489	4 338950
7. Ministerium des Innern	16 208218	2 798804
Allgemeine Ausgaben	506400	20800
Zivilverwaltung	5 496382	96219
Polizei	3 591546	263703
Staatsbaudienst	6 613890	2 418082

Digitized by Google

8. Ministerium der Landesverteidigung		9 479612	48694
Allgemeine Ausgaben	287854		1200
Kosten der Landwehr	4 375918		42694
Gendarmerie u. Mil.-Polizeiwache	4 704600		—
Andre Ausgaben	111240		4800
9. Min. für Kultus u. öffentl. Unterricht		16 874427	2 895214
Allgemeine Ausgaben	1 361980		146208
Kultus	4 315340		801134
Unterricht	11 197107		1 947872
10. Ministerium der Finanzen		102 229476	3 883035
a. Verwaltung		16 729276	108660
Zentralverwaltung	971240		20500
Finanzdirektionen rc.	4 055666		15940
Finanzwache	5 256300		10000
Zollverwaltung	4 234520		36710
Steuerämter	1 413570		25510
Grundsteuerregulierung	797980		—
b. Allgemeine Kassenverwaltung		1 217865	858433
c. Erhebungskosten der Einnahmen		84 282335	2 915992
11. Ministerium des Handels		67 887279	17 873675
a. Verwaltung: Allgem. Ausgaben		1 061717	134300
a. Verwaltung: Hafendienst		634772	831055
b. Betriebsausgaben: Post		20 913540	746460
b. Betriebsausgaben: Telegraphen		372000	9000
b. Betriebsausgaben: Staatseisenbahnen		44 905250	3 147860
c. Staatseisenbahnbau		—	12 885000
d. Bregenzer Trajektanstalt		—	120000
12. Ministerium des Ackerbaues		11 406336	2 716962
a. Verwaltung rc.		1 126920	2 303267
b. Gestütswesen		1 630000	18255
c. Domänen und Forsten		3 320740	225500
d. Bergwerke		5 328676	169940
13. Justizministerium		19 820600	1 152285
Justizverwaltung	17 540600		866326
Gefängnisverwaltung	2 280000		285960
14. Rechnungshof		149300	1700
15. Pensionen		15 939240	1000
16. Dotationen und Subventionen		1 264000	9 874380
An Provinzialfonds	242000		—
An Landes- u. Grundentlastungsfonds	305000		3 075000
An Verkehrsanstalten	717000		6 799380
17. Staatsschuld (s. unten)		117 049457	3 459305
18. Verwaltung der Staatsschuld		909600	24600
Total:		470 768417	[1]) 49 430355
Summa aller Ausgaben:		520 198772	
Summa aller Einnahmen:		504 961495	
Defizit:		15 237277	

[1]) Darunter 27 072407 Gulden mit Verwendungsdauer bis Ende März 1886 und 22 357948 Gulden mit Verwendungsdauer bis Ende März 1887.

Digitized by Google

III. Länder der ungarischen Krone.

a. Abrechnung für das Jahr 1881.

	Ordentliche.	Außerordentliche.	Total.
Einnahmen	284 780897	203 806965	488 587862
Ausgaben	309 729876	195 163961	504 893837
		Defizit:	16 305975

b. Budget für das Jahr 1885. (In Gulden ö. W.)

Einnahmen.

1. Direkte Steuern				95 270000
Grundsteuer . .	35 000000	Kapital- u. Rentensteuer . . .	5 000000	
Gebäudesteuer .	8 500000	Einkommensteuer	230000	
Erwerbssteuer .	16 700000	Bergwerkssteuer .	100000	
Steuer von d. Gesellschaften mit obligator. Rechnungsablage . .	2 900000	Transportsteuer .	3 800000	
		Militärtaxe . .	3 200000	
		Andre Steuern .	19 840000	
2. Verzugszinsen				1 500000
3. Steuerrückstände und Eintreibung				600000
4. Indirekte Abgaben				109 908997
5. Konsumsteuern .	19 525998	Tabaksmonopol	41 298700	
Bier	1 100000	Stempel . . .	8 458050	
Branntwein .	10 000000	Gerichtsgebühren	16 131000	
Wein u. Most .	3 540000	Lotto	3 100000	
Schlachtvieh .	2 550000	Mauten . . .	26063	
Zucker . . .	2 335998	Punzierung . .	25000	
Zölle	458050	Verzehrungsst. u. sonst. Vergütung.	5 989879	
Salzmonopol . .	14 896257			
Einnahmen vom Eigentum und von Anstalten des Staates				43 146949
Domänen . . .	3 300836	Berg- u. Münzwesen	18 002248	
Forsten	6 246925	Reinertrag d. Staatseisenbahnen .	14 846940	
Staatsdruckerei .	750000			
6. Einnahmen der andern Ministerien (ohne die Erträgnisse des Religions-, Schul- und Studienfonds)				63 137877
Posten	9 020000	Deckung der Betriebskosten d. Eisenbahnen .	18 753060	
Telegraphen . .	2 129200			
Andre Einnahmen	33 235617			
Summa der ordentl. und außerordentl. Einnahmen:				313 563823
Durchlaufende Einnahmen:				12 492678
Gesamteinnahmen:				326 056501

Ausgaben.

Hofstaat	4 650000	Minister am Hoflager .	54275
Kabinettskanzlei . . .	75012	Minist. für Kroatien u. Slawonien	36080
Ung. Reichstag u. Deleg.	1 239254	Minist. des Innern . .	10 167939
Ministerrat	302600		

Digitized by Google

Minister. für Landesverteidigung . . .	7 442618
Minist. für Kultus und Unterricht (ohne Religions- und Schulfonds)	5 519231
Justizministerium . .	10 932688
Ministerium für Ackerbau und Handel .	10 048806
Kommunikationsmin. .	38 497493
Finanzministerium . .	56 324602
Verw. von Kroat.-Slaw.	6 011408
Verw. von Fiume . .	31830
Pensionen	4 523951
Ungarische Schuld . .	67 260355
Grundentlastung . .	17 051473
Beitrag zu den gemeinsamen Ausgaben .	28 461093
Beitrag zur österreich. Schuld	30 315100
Staatsrechnungshof .	110100
Ablösung des Weinberg-Zehntens . . .	2 372210
Zinsvorschüsse a. Eisenbahnen	7 306378
Ordentliche Ausgaben :	308 733996
Durchlaufende Ausg. .	2 000577
Investitionen	23 020876
Außerord. gem. Ausgaben für Bosnien . .	4 184815
Gesamtausgaben :	337 940264
Defizit :	11 883763

IV. Budget der autonomen Verwaltung der Königreiche Kroatien und Slawonien 1881.

(Gesetz vom 25. Dezember 1880, siehe „Sbornik" etc. 1881, I. Stück.)

(In Gulden.)

Anm. Nach dem XXXIV. ungar. Ges.-Art. 1873 fließen 55% der in Kroatien und Slawonien erhobenen direkten und indirekten Steuern in den gemeinschaftlichen ungar. Staatsschatz, 45% erhält das Land zur Bestreitung der Ausgaben für innere Angelegenheiten zurück.

Ausgabe.	
Landtag	40000
Banus u. dessen Kanzlei	26000
Innere Angelegenheiten .	1 871300
Kultus, Unterricht . . .	498907
Justiz	1 167257
Total :	3 603464

Bedeckung.	
Abteilung für Inneres .	38117
" " Kultus und Unterricht	94805
Abteilung für Justiz . .	40159
Tangente der direkten und indir. Steuern und andern öffentl. Einkünfte der Königreiche . . .	3 430383
Total :	3 603464

V. Staatsschuld [1]).

A. Gemeinsame schwebende Schuld am 1. Juli 1885. (Gulden.)

1. Partial-Hypothekaranweisungen	unverzinslich . . . 94 237213 zu 3% 3 964750	98 201963
2. Staatsnoten (Papiergeld, à 1 fl.: 66 202494 fl., à 5 fl.: 113 650490 fl., à 50 fl.: 133 942000 fl.)		313 794984
	Total :	411 996947

[1]) Zu vgl. die Beilage zum offiziellen Teil der „Wiener Zeitung" vom 18. Oktober 1885.

Digitized by Google

B. Stand der allgemeinen Staatsschuld und der Staatsschuld der im Reichsrat vertretenen Königreiche und Länder am 1. Juli 1885. (Kapital in Gulden österr. Währung.)

	Verzinslich.	Unverzinslich.	Total.
I. Allgemeine Schuld.			
A. Konsolidierte Schuld:			
1. Ältere Staatsschuld ohne Rückzahlung	568135	—	568135
1. Ältere Staatsschuld mit „	21000	726697	747697
2. Neuere Staatsschuld:			
In Konventionsmünze ohne Rückzahlung	1 842110	27297	1 869407
In Konventionsmünze mit „	33 161835	1 661361	34 823196
In österreichischer Währung:			
ohne Rückzahlung	2393 371751	—	2393 371751
mit Rückzahlung (unifizierte Schuld)	223 415773	31 328638	254 744411
A. Konsolidierte Schuld . . .	2652 380604	33 743993	2686 124597
B. Schwebende Schuld . . .	99 128173	747182	99 875355
C. Entschädigungsrenten . . .	12 167199	—	12 167199
D. Rente an Bayern	1 750000	—	1 750000
I. Allgemeine Staatsschuld .	2765 425976	34 491175	2799 917151
II. Staatsschuld der im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder.			
A. Konsolidierte Schuld in österreichischer Währung:			
Schulden mit Rückzahlung . .	427 100060	—	427 100060
„ ohne „ . . .	43 363806	79 403387	122 767193
A. Konsolidierte Schuld . . .	470 463866	79 403387	549 867253
B. Schwebende Schuld . . .	1 487738	—	1 487738
II. Staatsschulden der im Reichsrate vertretenen Länder . . .	471 951604	79 403387	551 354991
Summa I. u. II. am 1. Juli 1885 .	3237 377580	113 894562	3351 272142
Summa I. u. II. „ 1. Januar 1885	3175 852106	114 524244	3290 376350
Dazu: Grundentlastungsschuld .	132 577693	1 160933	133 738626
Garantierte galizische Landesschuld	—	20	20

Ausgaben für die Staatsschulden.

(Einjährige Zinsen, Prämien, Renten ꝛc. nach demselben Bericht.)

A. Konsolidierte Schuld:		Kapital.	Zinsen ꝛc.
Verzinslich in Staatsnoten (Papier) . . .		1781 160731	75 594621
Ohne Rückzahlung	1552 097116		
Mit Rückzahlung	229 063615		
Verzinslich in klingender Münze		1069 003579	45 567035
Ohne Rückzahlung	998 104780		
Mit Rückzahlung	70 898799		

Digitized by Google

Verzinslich in Gold (ohne Rückzahlung) .	272 680160	13 634006
Unverzinslich	113 147380	—
A. Konsolidierte Schuld	3235 991850	134 795664
B. Schwebende Schuld (Papier) . . .	101 363093 [1]	3 532584
C. Entschädigungsrenten (Papier) . . .	12 167199	495739
D. Rente an Bayern (Silber)	1 750000	87500
E. Grundentlastungsschuld (Papier) . .	133 738626 [2]	6 628885
Zusammen:	3485 010768	145 540372

Kosten der Staatsschuld nach dem Finanzgesetz für 1885.

	Total	Davon Beitrag Ungarns	Österreichs
A. Allgemeine Schuld:			
1. Verzinsung	115 412998	30 165130	85 247868
2. Tilgung	9 106999	150000	8 956999
3. Münzverlust	732503	—	732503
Summa:	125 252500	30 315130	94 937370
B. Schulden der im Reichsrate vertretenen Länder:			
1. Donauregulierungsschuld . .	600240	—	600240
2. Annuitäten (Anteil an der Anleihe der Südbahn)	762047	—	762047
3. Rentenschuld in Gold.			
Verzinsung	21 355003	—	21 355003
Münzverlust	2 726802	—	2 726802
4. Schwebende Schuld.			
Verzinsung	70300	—	70300
Tilgung	57000	—	57000
Summa:	25 571392	—	25 571392
C. Verwaltung der Schuld . . .	934200	—	934200
Im ganzen:	151 758092	30 315130	121 442962

C. Ungarische Staatsschuld Anfang 1883.

(Außer der gemeinsamen Staatsschuld der Österreichisch-Ungarischen Monarchie.)

Grundentlastungsschuld	214 358164
Eisenbahnanleihe von 1868	76 888800
Anleihe der Gömörer Eisenbahn	5 859600
Schuld für Ablösung des Weinbergzehntens	15 598823
30 Millionen-Silberanleihe von 1871	24 340000
54 Millionen-Silberanleihe von 1872	46 239000
Ostbahn-Prioritätsanleihe	84 335700
Goldrentenanleihe zu 6%	217 496600
Goldrentenanleihe zu 4%	250 260400
Prämienanleihe von 1870	25 650000

[1]) Einschließlich der sämtlichen mit den Ländern der ungarischen Krone gemeinsamen Partialhypothekaranweisungen; darunter tragen 747182 Gulden keine Zinsen. — [2]) Darunter unverzinslich 1 160983 Gulden.

Digitized by Google

Theiß-Szegedin-Anleihe, kontrah. auf Grund eines Gesetzes von 1880	49 811160
5% Papierrentenanleihe	105 502300
Schulden, kontrahiert zum Ankauf von Eisenbahnen	51 519555
Verschiedene Schulden	3 618507
Total:	1171 478609
Dazu: Schulden in Wertpapieren	3 725905
Rückstände	98 150707
Zusammen:	1273 355221

Dazu tritt noch der Anteil an der „Staatsschuld der im Reichsrat vertretenen Königreiche und Länder" (mit ca 30% des Standes vor 1868) und der Anteil an der gemeinsamen schwebenden Schuld (s. oben).

Stand des ungarischen Staatsvermögens Anfang 1883.

(In Millionen österr. Gulden.)

Domänen	72,1	Ketten- u. Margaretenbrücke	14,9	3. Forderungen	229,1
Forsten	101,6			4. Rückstände	179,8
Bergwerke	191,6	1. Immobilien	785,4	5. Bargeld	20,2
Eisenbahnen	308,9	2. Mobilien	85,2	6. Wertpapiere	16,4
Gebäude ꝛc.	96,8			Total:	1316,1

Armee[1]).

[1]) Betreffs der Armeeorganisation siehe Jahrgang 1878 des Hofkalenders, Seite 558.

Digitized by Google

Waffengattung, Korps oder Branche.	I. Friedensstärke.							
	Bataillone.	Kompan.[1])	Eskadrons.	Batterien.	Kadre und Ersatz-Abteil.[2])	Offiziere.	Mann.	Pferde[3]).
Das Heer.								
Behörden, Kommanden, Stäbe	—	—	—	—	—	2352	1538	—
Garden	—	—	—	—	—	116	540	92
102 Infanterieregimenter	408	—	—	—	102	6674	144318	510
1 Tiroler-Jägerregiment	10	—	—	—	1	171	3836	21
32 Jägerbataillone	32	—	—	—	32	544	12256	64
41 Kavallerieregimenter[4])	—	—	246	—	41	1599	42148	37023
14 Korpsartillerieregimenter	—	—	—	113	37	668	11234	5588
28 Batterien Divisionsartillerie	—	—	—	[5]) 84	28	420	9016	3808
12 Festungsartilleriebataillone	—	60	—	8	12	338	6846	51
2 Genieregimenter	—	44	—	—	6	260	4810	12
1 Pionierregiment	—	25	—	—	5	124	2624	6
1 Eisenbahn- und Telegraphenregiment	—	8	—	—	1	44	843	3
Traintruppe	—	—	77	—	22	253	2354	1337
Sanitätstruppe	—	—	—	—	—	70	2519	1
Heeresanstalten	—	—	—	—	—	2307	6357	163
Zusammen	450	137	323	200	287	15940	251239	48679
Die K. K. Landwehr.								
82 Infant.- u. Schützen-Bat., 1 berittene Schützenabteil. in Dalmatien u. 3 Landw.-Kav.-Kadres	—	—	—	—	86	512	3152	110
10 Bat. u. 1 Abt. zu Pferde d. Landesschützen in Tirol	—	—	—	—	11	62	370	57
Zusammen	—	—	—	—	97	574	3522	167

[1]) Die Festungsartillerie und die technischen Truppen werden mit Bezug auf ihre Verwendung in Kompanien ausgewiesen — [2]) Diese sind bei der Infanterie, beim Tiroler-Jägerregt, Eisenb.- u. Telegr.-Regt Bataillone, bei den übrigen Jägern Komp., bei der Artillerie

Digitized by Google

Waffengattung, Korps oder Branche.	Bataillone.	Kompan.[1])	Eskadrons.	Batterien.	Kadre und Ersatz-Abteil.[2])	Offiziere.	Mann.	Pferde[3]).
I. Friedensstärke.								
Die K. ungarische Landwehr.								
Kgl. ungar. Kronwache	—	—	—	—	—	2	58	—
Infanterie	—	—	—	—	92	877	[6]) 5600	—
Kavallerie	—	—	—	—	10	166	1882	1516
Zusammen	—	—	—	—	102	1045	7540	1516
Stäbe ꝛc.	—	—	—	—	—	136	90	—
Sicherheitstruppen	—	—	—	—	—	24	1069	—
Gestütsbranche	—	—	—	—	—	148	5095	—
Total	450	137	323	200	486	17867	268555	50362
II. Kriegsstärke.								
Das Heer.								
Behörden, Kommanden, Stäbe	—	—	—	—	—	2760	3394	5666
Garden	—	—	—	—	—	116	540	92
102 Infanterieregimenter	408	—	—	—	102	10608	490620	13974
1 Tiroler-Jägerregiment	10	—	—	—	2	271	12118	380
32 Feldjägerbataillone	32	—	—	—	32	832	38496	1184
41 Kavallerieregimenter[4])	—	—	287	—	41	2337	61582	61295

Batt., bei der Kavall. Eskadr. ꝛc. — [3]) Hier sind nur die ärarischen Dienstpferde u. nicht die eignen Pferde der Offiziere inbegriffen. — [4]) 14 Drag.-, 16 Husaren- u. 11 Ulanenregtr. — [5]) Mit 766 Geschützen. — S. Anm. [1]) bis [2]) auf S. 860 und Anm. [6]) auf S. 862.

Digitized by Google

B. Gesamthandel des österreichisch-ungarischen allgemeinen Zollgebiets 1882 und 1883 ohne edle Metalle.

(Wert in Millionen Gulden.)

Verkehr mit und über	Einfuhr 1882.	Einfuhr 1883.	Ausfuhr 1882.	Ausfuhr 1883.
Süddeutschland	151,1	144,5	217,4	197,3
Sachsen	177,0	167,7	195,9	179,2
Preußen	85,8	81,1	82,8	80,9
Mit dem Zollverein	413,9	393,3	496,1	457,4
Rumänien	39,0	38,9	53,9	48,8
Italien	27,1	25,7	44,6	56,2
Rußland	39,3	29,9	34,1	28,3
Türkei, Serbien u. Montenegro	13,4	16,3	17,3	17,5
Schweiz	3,6	4,0	5,1	6,0
Über die andern Landgrenzen	122,4	114,8	155,0	156,8
Summa: Verkehr zu Lande	536,3	508,1	651,1	614,2
" " zur See [1]	117,8	116,8	130,7	135,7
Total	654,1	624,9	781,8	749,9

C. Seehandel Triests 1883 und 1884.

(In Tausenden Gulden.)

Verkehrsländer.	Einfuhr 1883.	Einfuhr 1884.	Ausfuhr 1883.	Ausfuhr 1884.
Östl. Mittelländisches und Schwarzes Meer	46 069	46 450	64 612	75 667
Westliches Mittelländisches Meer	31 829	24 387	32 657	33 746
Atlantisches und Baltisches Meer	27 176	27 663	11 069	8 071
Europäische und nordafrikanische Häfen	105 074	98 500	108 338	117 484
Brasilien	16 261	19 760	1 092	1 341
Vereinigte Staaten	5 503	7 188	3 977	3 319
Andre Länder	48 557	49 469	6 730	10 786
Transatlantische Häfen	70 321	76 417	11 799	15 446
Von und nach fremden Häfen	175 395	174 917	120 137	132 930
" " " österr. Häfen	9 698	11 453	26 777	27 409
Total	185 093	186 370	146 914	160 339

[1] Der Handel des österreichischen Zollgebiets mit Triest ist ein viel geringerer als der des Freihafens, weil ein großer Teil der in letzterm eingeführten Waren die Zollgrenze nicht überschreitet.

Digitized by Google

D. Handelswert der Waren, welche im Gebiet der österreich.-ungarischen Zollgrenzen 1882 und 1883 ein- und ausgeführt wurden.

(In Millionen Gulden.)

Artikel.	Einfuhr 1882.	Einfuhr 1883.	Ausfuhr 1882.	Ausfuhr 1883.
Getreide	68,2	47,8	162,3	121,9
Sämereien, Obst, Gemüse	17,8	28,0	35,9	19,7
Kolonialwaren	40,0	32,1	65,3	73,8
Tabak	23,6	18,0	6,6	6,2
Gegorene Getränke	3,8	3,7	21,0	26,2
Verschiedene Eßwaren	1,2	0,3	0,6	0,6
Tiere und tierische Nahrungsmittel	28,2	60,5	79,3	83,4
1. Nahrungsmittel	182,8	190,4	371,0	331,8
Brennstoffe	11,5	11,2	13,3	15,6
Mineralien, Erze	5,4	5,2	13,6	14,6
Rohmetalle	16,8	16,4	14,8	12,0
Haare, Häute, Felle, Leder	50,0	15,7	24,9	25,2
Spinnstoffe	116,7	123,4	34,0	40,8
Holz, Schnitzstoffe	11,1	11,2	51,5	63,4
2. Rohmaterialien	211,5	183,1	152,1	171,6
Töpfer-, Glaswaren	14,3	13,5	26,6	25,4
Metallwaren, Kurzwaren	10,4	14,7	8,4	6,1
Maschinen, Fahrzeuge	27,8	22,0	35,7	37,0
Leder-, Gummiwaren	8,7	6,0	20,0	17,2
Garne	36,8	38,6	15,0	14,4
Gewebe, Seilerwaren	58,6	55,7	59,3	55,8
Papier, Pappwaren	4,1	4,4	7,9	8,5
Holz-, Strohwaren, Möbel	9,4	7,9	20,1	19,9
Kunstgegenstände	14,4	11,9	30,1	25,0
Bücher, Musikalien	10,0	10,2	3,6	4,6
3. Fabrikate	194,5	184,9	226,7	213,9
Abfälle	2,0	2,2	4,8	5,8
Arznei-, Farbwaren und chemische Produkte	29,3	29,7	16,9	17,2
Fette, Öle, Talg, Seife ꝛc.	34,1	34,6	10,4	9,6
4. Verschiedenes	65,4	66,5	32,1	32,6
Total Waren	654,2	624,9	781,9	749,9
Edelmetalle	22,5	21,7	48,9	4,2
Total	676,7	646,6	830,8	754,1

Wert des Transithandels (mit Ausschluß der Edelmetalle): 311 596810 Gulden.

Digitized by Google

II. Schiffsverkehr im Hafen von Triest im Jahre 1884.

		Angekommen.		Abgegangen.	
Segelschiffe	beladen .	3492 Sch.	173115 T.	3517 Sch.	210562 T.
	in Ballast	737 „	67704 „	685 „	33742 „
Dampfer	beladen .	2277 „	850278 „	2715 „	899731 „
	in Ballast	579 „	70991 „	143 „	31494 „
Zusammen		7085 Sch.	1 162088 T.	7060 Sch.	1 175529 T.
Davon österreich. .		4965 Sch.	648124 T.	4907 Sch.	648433 T.

III. Schiffsverkehr in allen Häfen der Monarchie im Jahre 1883.

	Angekommen.		Abgegangen.	
Segelschiffe	27557 Sch.	939979 T.	27523 Sch.	929298 T.
Dampfer	26801 „	5 897962 „	26799 „	5 895831 „
Zusammen	54358 Sch.	6 837941 T.	54322 Sch.	6 825129 T.
Davon österreich. .	45187 Sch.	5 971825 T.	45107 Sch.	5 962601 T.

IV. Stand der österreich.-ungar. Handelsmarine am Anfang des Jahres 1885.

	Schiffe.	Tonnen.	Mannsch.
Seeschiffe	432	262624	5694
Küstenfahrer	96	18722	914
Fischerbarken, Lichterfahrzeuge 2c. . .	8678	43112	22645
oder Dampfer / Langer Fahrt (21470 Pfdkr.)	62	67412	2056
Dampfer \ Küstenfahrt (1200 Pfdkr.) .	76	13506	838
Segelschiffe	9068	243540	26359
Im ganzen	9206	324458	29253

V. Eisenbahnen. Am 1. Januar 1885 standen in Betrieb:

in km	Österreich	Ungarn	Zusammen
Staatsbahnen in Staatsbetrieb . .	3482	3640	7122
„ „ Privatbetrieb . .	97	—	97
Privatbahnen in Staatsbetrieb . .	1308	449	1757
„ „ Privatbetrieb . .	8239	4571	12810
Summa:	13126	8660	21786

VI. Post.

	Österreich 1883.	Ungarn 1883.
1. Postanstalten.	4148	3169
2. Briefpostverkehr:	In Tausenden Stück.	
Portopflichtige Briefe.	250 225	66 650
Postkarten.	58 755	19 117
Portofreie Briefe	26 653	18 734
Warenproben	8 022	2 266
Drucksachen	39 964	11 916

Digitized by Google

oder	Österreich 1883.	Ungarn 1883.
Interner Verkehr	281 770	109 401
Internationaler Verkehr	101 849	9 282
Summa:	383 619[1])	118 683[2])

3. Wertsendungen:	In Millionen Gulden.	
Interner Verkehr	4233,9	1045,9
Internationaler Verkehr	835,7	59,8
Summa:	5069,6	1105,7

VII. Telegraphen.	Österreich 1884[3]).	Ungarn 1883[4]).
Länge der Linien	37806,87 km	16223,95 km
„ „ Drähte	98094,70 „	59149,18 „
Telegraphenstationen	2903	1248

Depeschen:	Österreich 1884.	Ungarn 1883.
nach dem Innern inkl. Ungarn abgeschickt { gebührenpflichtig . .	3 867077	1 821289
{ gebührenfrei . . .	17099	1194
nach Österreich expediert	—	477142
ins Ausland abgeschickt	864184	177835
vom Ausland angekommen	943389	192199
aus Österreich angekommen	—	530323
Transitdepeschen	507535	162951
Dienstdepeschen	483772	150526
Summa der Depeschen:	6 683056	3 513459

	In Gulden.	
Einnahmen für Post und Telegraphie . .	20 020730	7 908397
Ausgaben für Post und Telegraphie . .	16 473730	6 051858

[1]) Ohne 81 302500 Zeitungen im internen und internationalen Verkehr.

[2]) „ 43 118002 „ „ „ „ „ „

[3]) Österr. Netz 1884 (km):

	Staats-,	Eisenbahnen-,	Priv.-Telegr.	Zusammen.
Länge der Linien . . .	24085,78	13448,09	273,00	37806,87
Länge der Drähte . . .	65308,35	32224,55	561,80	98094,70
Zahl der Büreaus . . .	1336	1464	103	2903

[4]) Ungar. Netz 1883 (km):

	Staats-,	Eisenbahnen-,	Priv.-Telegr.	Zusammen.
Länge der Linien . .	15096,75	770,49	356,71	16223,95
Länge der Drähte . .	39114,78	19552,30	482,10	59149,18
Zahl der Büreaus . . .	542	706	—	1248

Oranje-Freistaat.

[Verfassung vom 10. April 1854. Siehe die früheren Jahrgänge.]

Exekutive.

Präsident: Sir J. H. **Brand**, L. L. D. (erwählt zum fünftenmal 9. Mai 1884 auf 5 Jahre).

Regierungssekretär: P. J. **Blignaut**.

Landdrost von Bloemfontein: C. W. **Hutton**.

Mitglieder: M. **Steyn**, C. **van der Wath**, G. A. **Fichardt**.

Digitized by Google

Oberster Gerichtshof.

Präsident des höchsten Gerichts- und Appell.-Hofes: F. W. **Reitz.** — M. **de Villiers.** 1r Richter; R. **Gregorowski,** 2r Richter. — Registrator: H. F. F. **Hutton.**

Departementschefs.

Chef des Unterrichtswesens: Rev. J. **Brebner.**
Generalprokurator: C. J. **Vels.**
Generalfeldmesser: J. C. **Fleck.**
Generalauditeur: W. H. **Canisius.**
Schatzmeister: A. P. **Gerstel.**
Generalregistrator: J. **Visseur.**
Präsident des Waisengerichts: W. **Bramley.**
Generalpostmeister: B. **van d. Karst.**
Kapitän der Artillerie: R. **Albrecht.**

Konsuln in Bloemfontein.

Deutsches Reich: Dr. **Vieber,** GK. (Kapstadt); G. **Israel,** Konsulatsverweser. — Niederlande: W. H. **Canisius.** — Portugal: R. **Palmer.**

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: ca 107439 qkm [1]).

Bevölkerung [2]): Die Zahl der weißen Bevölkerung beträgt nach dem Zensus vom 31. März 1880: 61022 Seelen, dazu kommen 72496 Eingeborne, zusammen 133518 Bewohner. Nach dem Geschlecht unterschied man 70150 männliche und 63368 weibliche Personen; nach dem Heimatlande 42439 im Freistaat Geborne, 14959 Personen aus der Kapkolonie, 699 aus Transvaal, 834 aus Natal, 57 aus Griqualand West, 1955 aus Europa (ca 1000 aus Deutschland), 79 aus andern Teilen der Erde.

Nach der Konfession zerfällt die weiße Bevölkerung in 51716 Niederl.-Reformierte, 514 Wesleyaner, 1321 engl. Hochkirchliche, 282 Lutheraner, 340 Römisch-Katholische, 67 Israeliten, 28 andern Religionen Angehörende, 6754 solche, deren Religion nicht angegeben ist.

Hauptstadt: Bloemfontein mit 2567 Einwohnern.

Finanzen. Im Finanzjahr 1883—84 beliefen sich die Einnahmen auf 264438 Pfd. Sterl., die Ausgaben auf 268671 Pfd. Sterl.; im Jahre 1884—85 betrugen die Einnahmen 228081 Pfd. Sterl., die Ausgaben 229870 Pfd. Sterl. Das Budget für 1885—86 ist festgestellt in den Einnahmen mit 172267 Pfd. Sterl., in den Ausgaben mit 184979 Pfd. Sterl.

Hauptquellen der Einnahmen: Einschreibegebühren, Steuern auf Grundbesitz, Stempel, Lizenzen.

---

[1]) Arealberechnung in J. Perthes' Geogr. Anstalt 1882. Siehe Behm und Wagner, „Die Bevölkerung der Erde", VII, Gotha 1882. — [2]) „Census van den Oranje Vrijstaat, opgenomen op 31 maart 1880", Bloemfontein 1881.

Digitized by Google

Schulden. Die öffentliche Schuld betrug im Juni 1885 200000 Pfd. Sterl., wovon 100000 Pfd. Sterl. eine 6% Anleihe, rückzahlbar in 20 Jahren in jährlichen Raten von 5000 Pfd. Sterl., bilden. Das Staatsvermögen in Ländereien, Gebäuden u. s. w. beläuft sich auf ca 700000 Pfd. Sterl.

Armee. Die Republik hat nur eine sehr kleine stehende Heeresmacht: 1 Batterie Artillerie (4 Armstrong-Geschütze) mit 1 Kapitän, 1 Leutnant und ca 50 Mann. Die Truppe rekrutiert sich aus Freiwilligen, die bei der Anwerbung sich auf 3 Jahre verpflichten müssen; die Entlassenen treten zur Reserve über und müssen im Kriegsfall bei der Artillerie dienen. In Kriegsfällen werden sämtliche Bürger der Republik aufgeboten.

Handel. Die Ausfuhr besteht fast ausschließlich in Wolle; dazu treten Straußfedern, Rinderhäute, Schaffelle, Hörner und in den letzten Jahren auch Diamanten. Ein starker Verkehr bewegt sich über Port Elisabeth, einen der bedeutendsten Häfen der Kapkolonie. Dort betrugen die Einfuhr und die Ausfuhr in den Jahren:

	Einfuhr (Lstr.)	Ausfuhr	
	Waren.	Waren (Lstr.).	Wolle (Pfund).
1882	3 507397	2 442051	27 280236
1883	2 050419	2 341123	23 756169
1884	1 965826	2 033431	21 581625

Die Zolleinnahmen beliefen sich im Jahre 1883 auf 391813 Pfd. Sterl. und 1884 (erhöhter Tarif) auf 452288 Pfd. Sterl.

Die Ausfuhr von Diamanten aus dem Freistaat betrug im Jahre 1883 62 Pfund 4 Unzen an Gewicht.

Telegraphen. In Betrieb ist die Linie von Fauresmith bis Bloemfontein (119 km) und von dort nach Natal (322 km). Verschiedene andre Linien (300 km) sind durch den Volksraad konzessioniert. Die Verbindung zwischen Heilbron und Heidelberg im Transvaal wurde im August 1884 eröffnet. Der Telegraph ist Staatseigentum. Zahl der Telegraphen-Stationen 23.

Orden (Souveräner) des heiligen Johannes von Jerusalem.

Großmeister Fra J. B. Ceschi de Sancta Cruce (erwählt zum Statthalter des Großmagistrats 14. Februar 1872, erhoben zur Würde des Großmeisters 28. März 1879).

Vertreter der Großpriorate.

1) Rom: Komtur Fra A. Capranica. — 2) Böhmen: .... — 3) Lombardei-Venedig: Bailli Fra M. Caccia. — 4) Beide Sizilien: Komtur Fra F. Pariſio-Perrotti.

Digitized by Google

Protektor beim Heiligen Stuhl: Kardinal L. **Jacobini.**
Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am K. K. österreichischen Hofe: Bailli Fra Guido **v. Thun-Hohenstein.**

Großpriorate.

Italienischer Sprache.

1. Rom: Kardinal J. **Ricci Paracciani** Großprior. — Komtur Fra A. **Capranica,** Receveur.
2. Lombardei-Venedig: Bailli Fra G. **Sommi-Picenardi,** Großprior (Venedig). — Ritter F. **Ghisalberti,** Receveur (Mailand).
3. Beide Sizilien: Bailli Fra L. **Capece Minutolo,** Großprior. — Komtur Fra F. M. **Gagliardi,** Receveur (Neapel).

Deutscher Sprache.

4. Böhmen: Bailli Fra O. **v. Lichnowski-Werdenberg,** Großprior. — Bailli Fra G. **v. Thun-Hohenstein,** Receveur (Wien).

Assoziationen von Ehren- und Devotionsrittern.

1. Rheinische-westfälische: Ritter Graf L. **Landsberg von Velen und Gemen,** Vorsitzender.
2. Schlesische: Ehrenbailli und Großkreuz Graf F. **Praschma,** Vorsitzender.
3. Britannische: Ritter Graf G. A. **Hastings-Forbes de Granard,** Vorsitzender.

Päpstlicher Stuhl.

Heiliges Kollegium der Kardinäle.

1) Kardinalbischöfe.

1. Carl Sacconi, geb. zu Montalto 9. Mai 1808; Bischof von Ostia und Velletri, Dekan des heil. Kollegiums, Prodatar S. H.; ernannt 27. September 1861.
2. Johann Baptist Pitra, aus dem Orden des heil. Benedikt, geb. zu Champforgeuil 1. August 1812, Unterdekan des heil. Kollegiums, Bischof von Porto und Santa Rufina, Bibliothekar der heil. röm. Kirche; ern. 16. März 1863.
3. Raphael Monaco La Valletta, geb. zu Aquila 23. Februar 1827; Bischof von Albano; ernannt 13. März 1868.
4. Ludwig Oreglia di Santo Stefano, geb. zu Bene 9. Juli 1828, Bischof von Palestrina; ernannt 22. Dezember 1873.
5. Thomas Maria Martinelli, aus dem Orden des h. Augustin, geb. zu Lucca 3. Februar 1827; Bischof von Sabina; ern. 22. Dezember 1873.
6. Edward Howard, geb. zu Nottingham 13. Febr. 1829, Bischof von Frascati; ernannt 12. März 1877.

Digitized by Google

2) Kardinalpriester.

1. Anton Marie Panebianco, aus dem Orden der Konventual-Minoriten, geb. zu Terranova 14. August 1808; ernannt 27. September 1861.
2. Gustav Adolph Hohenlohe, geb. zu Rothenburg 26. Februar 1823; ernannt 22. Juni 1866.
3. Lucian Bonaparte, geb. zu Rom 15. November 1828; ernannt 13. März 1868.
4. Innocenz Ferrieri, geb. zu Fano 14. Septbr. 1810; Präfekt der heil. Kongregation der Bischöfe ꝛc.; ernannt 13. März 1868.
5. Joseph Hippolyt Guibert, geb. zu Aix 13. Dezbr. 1802; Erzbischof von Paris; ernannt 22. Dezember 1873.
6. Johann Simor, geb. zu Stuhlweißenburg 23. August 1813; Erzbischof von Gran, Primas von Ungarn; ernannt 22. Dezember 1873.
7. Miecislaus Ledóchowski, geb. zu Gork 29. Oktbr. 1822; Erzbischof von Gnesen und Posen; ernannt 15. März 1875.
8. Heinrich Eduard Manning, geb. zu Totteridge 15. Juli 1808; Erzbischof von Westminster; ernannt 15. März 1875.
9. Johann Simeoni, geb. zu Pagliano 27. Dezember 1816; in petto reserviert 15. März; Generalpräfekt der h. Kongregation der Propaganda; ernannt 17. September 1875.
10. Domenico Bartolini, geb. zu Rom 16. Mai 1813; Präfekt der h. Kongregation der Riten; ernannt 3. April 1876.
11. Johann Baptist Franzelin, geb. zu Altino 15. April 1816; ernannt 3. April 1876.
12. Franz di Paola Benavides y Navarrete, geb. zu Baza 14. Mai 1810, Erzbischof von Saragossa; ernannt 12. März 1877.
13. Michael Payá y Rico, geb. zu Benejama 20. Dezember 1811, Erzbischof von Compostella; ernannt 12. März 1877.
14. Ludwig Maria Joseph Eusebius Caverot, geb. zu Joinville 26. Mai 1806, Erzbischof von Lyon; ernannt 12. März 1877.
15. Ludwig von Canossa, geb. zu Verona 21. April 1809, Bischof von Verona; ernannt 12. März 1877.
16. Ludwig Serafini, geb. zu Magliano 7. Juni 1808; ernannt 12. März 1877.
17. Joseph Mihalowitz, geb. zu Torda 16. Januar 1814, Erzbischof von Agram; ernannt 22. Juni 1877.
18. Lucidus Maria Parocchi, geb. zu Mantua 13. August 1833, Generalvikar Sr. Heiligkeit; ernannt 22. Juni 1877.
19. Friedrich von Fürstenberg, geb. in Wien 8. Oktober 1812, Erzbischof von Olmütz; ernannt 12. Mai 1879.
20. Jules Florian Desprez, geb. in Ostricurt 14. April 1807, Erzbischof von Toulouse; ernannt 12. Mai 1879.
21. Ludwig Haynald, geb. zu Szécsony 3. Oktober 1816, Erzbischof von Colocsa und Bacs; ernannt 12. Mai 1879.
22. Americo Ferreira dos Santos Silva, geb. in Oporto 16. Januar 1829, Bischof von Oporto; ernannt 12. Mai 1879.
23. Gaëtan Alimonda, geb. zu Genua 23. Oktober 1818; ernannt 12. Mai 1879.

Digitized by Google

24. Joachim Cattani, geb. zu Brisghella 13. Januar 1823, Erzbischof von Ravenna; ernannt 19. September 1879.
25. Ludwig Jacobini, geb. zu Genzano 6. Januar 1830, Staatssekretär Sr. H., Administrator der Güter des heil. Stuhles, Präfekt der Lauretanischen Kongregation; ernannt 19. Septbr. 1879.
26. Dominicus Agostini, geb. zu Treviso 31. Mai 1825, Patriarch von Venedig; ernannt 27. März 1882.
27. Carl Martial Allemand Lavigerie, geb. zu Esprit 1. Oktober 1825, Erzbischof von Algier und Tunis; ernannt 27. März 1882.
28. Eduard Mac Cabe, geb. zu Dublin 14. Februar 1816, Erzbischof von Dublin; ernannt 27. März 1882.
29. Angelo Bianchi, geb. zu Rom 19. November 1817; ernannt 25. September 1882.
30. Wladimir Czachi, geb. zu Poryck 16. April 1834; ern. 25. September 1882.
31. Joseph Sebastian Neto, geb. zu Faro 8. Febr. 1841, Patriarch von Lissabon; ern. 24. März 1884.
32. Wilhelm Sanfelice, vom Orden der Benediktiner, geb. zu Averla 18. April 1834, Erzbischof von Neapel; ern. 24. März 1884.
33. Paul Melchers, geb. zu Münster 6. Januar 1813; ern. 27. Juli 1885.
34. Alfons Capacalatro, di Napoli, geb. zu Marseille 5. Februar 1824; ernannt 27. Juli 1885.
35. Franz Battaglini, geb. zu S. Agostino di Piano 13. März 1823, Erzbischof von Bologna; ernannt 27. Juli 1885.
36. Patrizio Francesco Moran, geb. zu Leighlinbridge 17. Septbr. 1830, Erzbischof von Sydney; ernannt 27. Juli 1885.
37. Placido Maria Schiaffino, geb. zu Genua 5. Septbr. 1829; ernannt 27. Juli 1885.

3) Kardinaldiakonen.

1. Theodulph Mertel, geb. zu Alumiera 9. Februar 1806; ernannt 15. März 1858.
2. Dominicus Consolini, geb. zu Sinigaglia 7. Juni 1807; ern. 22. Juni 1866.
3. Lorenz Hilarion Randi, geb. zu Bagnacavallo 12. Juni 1818; in petto reserviert 15. März 1875; ernannt 17. September 1875.
4. Anton Pellegrini, geb. zu Rom 11. August 1812; ernannt 28. Dezember 1877.
5. Joseph Pecci, geb. zu Carpineto 13. Dezember 1807; ernannt 12. Mai 1879.
6. Johann Heinrich Newman, geb. in London 21. Februar 1801; ernannt 12. Mai 1879.
7. Joseph Hergenroether, geb. in Würzburg 15. Septbr. 1824; ernannt 12 Mai 1879.
8. Thomas Zigliara, geb. in Bonifacio, Corsica, 29. Oktbr. 1833; ernannt 12. Mai 1879.
9. Franz Ricci Paracciani, geb. zu Rom 8. Juli 1830, als Kardinal in petto reserviert 13. Dezbr. 1880; ern. 27. März 1882.

Digitized by Google

10. Angelo Jacobini, geb. zu Genzano 25. April 1825; ernannt 27. März 1882.
11. Carmine Gori Merosi, geb. zu Subiaco 15. Februar 1810; ernannt 10. November 1884.
12. Ignacio Masotti, geb. in Forli 16. Januar 1817; ern. 10. November 1884.
13. Isidor Berga, geb. in Bassano 29. April 1832; ernannt 10. November 1884.
14. Carlo Christofori, geb. zu Viterbo 5. Januar 1813, ernannt 27. Juli 1885.

Sekretär des heil. Kollegiums der Kardinäle: Msgr F. **Mercurelli.**

Heilige Kongregationen.

I. Heilige römische und allgemeine Inquisition. Präfekt: der **Papst.** — Sekretär: Kardinal **Monaco La Valletta.**
II. Konsistoriale. Präfekt: der **Papst.** — Sekretär: Msgr **Mercurelli.**
III. Apostolische Visitation. Präfekt: der **Papst.** — Präsident: Kardinal **Parocchi.** — Sekretär: Msgr A. W. **Grasselli.**
IV. Bischöfe und geistliche Orden. Präfekt: Kardinal **Ferrieri.** — Sekretär: Msgr **Pettinari.**
V. Konzil. Präfekt: Kard. **Serafini.** — Sekretär: Msgr **Santori.**
VI. Residenz der Bischöfe. Präfekt: Kard. **Parocchi.** — Sekretär: Msgr **Santori.**
VII. Stand der geistlichen Orden. . . . — Sekretär: . . .
VIII. Geistliche Immunität. Präfekt: Kard. **Serafini.** — Sekretär: Msgr **Santori.**
IX. Propaganda. Generalpräfekt: Kardinal **Simeoni.** — Ökonomiepräfekt: Kardinal **Randi.** — Sekretär: Msgr D. M. **Jacobini.** — Sekretär der Spezialabteilung für die Angelegenheiten des orientalischen Ritus: Msgr S. **Cretoni.**
X. Index. Präfekt: Kard. **Martinelli.** — Sekretär: P. Msgr **Sacheri.**
XI. Riten. Präfekt: Kard. **Bartolini.** — Sekretär: Msgr L. **Salvati.**
XII. Zeremonial. Präfekt: Kard **Sacconi.** — Sekretär: Msgr A. **Cataldi.**
XIII. Disziplin der geistlichen Orden. Präfekt: Kard. **Ferrieri.** — Sekretär: Msgr **Pettinari.**
XIV. Ablässe und Reliquien. Präfekt: Kard. **Franzelin.** — Sekretär: Msgr F. **della Volpe.**
XV. Prüfung der Bischöfe. Abteilung für Theologie: die Kardinäle **Pitra, Panebianco.** — Abteilung für kanonisches Recht: die Kard. **Pitra, Ferreira dos Santos Silva.**
XVI. Verwaltung der Peterskirche. Präfekt: Kard. **Howard.**
XVII. Lauretana. Präfekt: Kard. **Jacobini.** — Sekretär: Msgr J. **Capri.**
XVIII. Außerordentliche geistliche Angelegenheiten. Sekretär: Msgr L. **Galimberti.**
XIX. Studien. Präfekt: Kardinal **Pecci.** — Sekretär: Msgr V. **Persichelli.**

Digitized by Google

Päpstliche Sekretariate und Kanzleien.

I. Apostolisches Pönitentiariat. Groß-Pönitentiar: Kardinal **Monaco la Valletta.** — Geschäftsführer: Msgr F. **Simonetti.**
II. Apostolische Kanzlei. Chef: Kardinal **Mertel,** Vizekanzler der heil. römischen Kirche. — Geschäftsführer: G. **de Ruggiero.**
III. Apostolische Pfründenkammer. Chef: Kard. **Sacconi,** Prodatarius. — Unterdatarius: J. **Capri.**
IV. Apostolische Kammer. Chef: Kardinal **Oreglia,** Kämmerling der heil. römischen Kirche. — Vizekamerlengo: Msgr A. **Apolloni.**
V. Staatssekretariat. Staatssekretär: Kardinal **Jacobini.** — Unterstaatssekretär: M. **Mocenni.** — Vortragende Räte: J. **Massoni,** B. **Artibani,** P. **Frassinelli,** F. S. **Compieta,** R. **Campa,** C. **Barluzzi,** J. **Pierantozzi.**
VI. Sekretariat der apostolischen Breven und Großkanzlei der Ritterorden. Sekretär: Kard. **Ledóchowski.** — Substitut: Msgr **Fausti.** — Assessor: Chev. Dr. V. **Cavazzi.**
VII. Sekretariat der Breven ad principes. Sekretär: Msgr **Rocella.**
VIII. Sekretariat des lateinischen Briefwechsels. Sekretär: Msgr **Volpini.**
IX. Sekretariat der Bittschriften. Sekretär: Kard. **Chigi.**
X. Auditoriat. Msgr G. **Boccali,** Auditor.

Ritterorden,

welche unter dem Protektorate des Päpstlichen Stuhles stehen.

Souveräner Johanniterorden. Großmeister: J. B. **Ceschi de Sancta Cruce,** K. K. österr. Wirkl. GRat und Kämmerer.
Orden vom Heiligen Grabe. Großmeister: V. **Bracco,** Patriarch von Jerusalem.

Hofstaat des Papstes.

Kardinäle des Palastes.

Kard. **Sacconi,** Prodatar.
Kard. **Laurenzi,** Sekretär der Bittschriften.
Kard. **Jacobini,** Staatssekretär.
Kard. **Ledóchowski,** Sekretär der Breven.
Kard. **Pecci,** Bruder Sr. Heiligkeit.

Prälaten des Palastes.

Msgr A. **Theodoli,** Oberstthofmeister (Maggiordomo).
Msgr L. **Macchi,** Oberstkämmerer (Maëstro di Camera).
Msgr G. **Boccoli,** Auditor.
A. **Bausa,** Großmeister des apostolischen Palastes.

Geheime Kämmerer.

Msgr A. **Sanminiatelli,** Geheimer Almosenier.
Msgr **Rocella,** Sekretär der Breven ad principes.
M. **Mocenni,** Unterstaatssekretär.

Digitized by Google

Msgr J. **Capri**, Unterdatarius.
Msgr **Volpini**, Sekretär der lateinischen Briefe.
Monsignori P. **Castracane**, S. **Ciccolini**, R. **Marini**, **Bisleti**, Campori, dienstthuende Geheime Kämmerer.
F. **Marinelli**, Sakristan.
A. **Cataldi**, Präfekt des Zeremonials.

Oberste Erbämter.

Erster Thronassistent: Johann Fürst **Colonna**, Herzog von Paliano.
Zweiter Thronassistent: Philipp Fürst **Orsini**, Herzog von Gravina.
Marschall der heil. römischen Kirche und Hüter des Konklave: Marino Fürst **Chigi-Albani**.

Hofchargen (weltliche).

Großmeister des heil. Hospiz: Fürst Don Franz Maria **Ruspoli**, Fürst von Cerveteri.
Obersthofmarschall: U. Marquis **Sacchetti**.
Oberststallmeister: L. Marquis **Serlupi-Crescenzi**.
Generalpostmeister: C. Fürst **Massimo**.

Päpstliche Leibgarden.

I. Adlige Leibgarde. Kommandierender Hauptmann: Generalleutnant Emil Prinz **Altieri**, Fürst von Viano. — Erbfahnenträger der heiligen römischen Kirche: Generalleut. J. Marquis **Naro-Patrizi-Montoro**.
II. Schweizer Garde. Kommandierender Oberst: Graf L. **de Courten**.
III. Schloßgarde. Kommandierender Oberst: T. Marquis **Lepri**. — Oberstleutnant: Marquis **Lavaggi**.

Diplomatisches Korps beim Päpstlichen Stuhl.

Bayern: A. Frhr **v. Cetto**, a. G. u. bev. Min. (ern. Januar 1883); E. Graf **Montgelas**, Attaché. (Büreau: Palazzo Roccagiovine, Foro Trajano.)
Belgien: Baron E. **de Pitteurs-Hiégaerts**, a. G. u. b. M.; Graf G. **de Lichtervelde**, Leg.-Rat.
Bolivia: Marquis F. **v. Lorenzana**, bev. Min. (akkr. August 1863). (Büreau: Palazzo Lorenzana, Piazza Mattei.)
Brasilien: Baron **d'Aguiar d'Andrada**, a. G. u. b. M. (akkr. 1882); Chev. A. J. **d'Araguaya**, Attaché; J. **Donati**, Kanzler. (Büreau: Palazzo Fiano, Piazza di S. Lorenzo in Lucino.)
Chili: . . . . . ,a. G. u. b. M.
Costarica, s. Bolivia.
Dominikanische Republik: S. C. D. **Collin de Paradis**, a. G. u. b. M.; F. **Mansella**, GK.
Ecuador: Marquis F. **Lorenzana**, a. G. u. b. M. (akkr. 11. Novbr. 1878); L. A. **Larrea**, 1r Leg.-Sekretär.
Frankreich: Graf **Lefebvre de Behaine**, Botsch. (ern. 30. Okt. 1882); **Baylin de Monbel**, Botsch.-Rat; **Lacaze**, Sekr. 1r Klasse; Graf **Sercey**, Sekr.; **Floquet**, Sekr.-Archivist; **Desharties de Beaulieu**, K. ad hon., Administrator der französischen Stiftungen zu Rom. (Büreau: Palazzo Colonna.)

Digitized by

Monaco: Komm. **Naldini**, a. G. u. b. M. (akkr. 21. Juni 1875); A. **Furse**, Sekr.; A. **Tarenghi**, Kanzler. (Büreau: Borgo Vecchio, 165.)
Nikaragua: vacat.
Österreich-Ungarn: Wirkl. GRat und Kämmerer L. Graf **Paar**, a. u. bev. Botschafter (akkr. 9. Januar 1874); Graf **v. Seilern**, Botsch.-Rat und Agent für die geistlichen Angelegenheiten; C. **v. Heidler-Egeregg**, 1r Sekretär; Graf **Amadei**, Attaché. (Büreau: Piazza di Venezia, 6r)
Peru: E. **Mejones**, GTr.
Portugal: J. B. **da Silva Ferrão de Carvalho Mártens**, a. u. b. Botsch. (ern. Okt. 1885); A. **d'Andrade**, 1r Leg.-Sekr.; F. R. **da Silva Ferrão de Carvalho Mártens**, Att.; G. A. **de Castro**, Kanzler. (Büreau: Palazzo Cardelli, Piazza Cardelli.)
Preußen: Wirkl. Geh.-Rat Dr. **v. Schlözer**, a. G. u. b. Min.; Frhr **v. Rotenhan**, Leg.-Sekr. (Büreau: Palazzo Capranica, Via del Teatro Valle, 20.)
Spanien: Marquis **de Molins**, a. u. b. Botschafter; S. **Baguer de Corsi y Rivas**, 1r Sekretär; F. **Roca de Togores**, 2r Sekretär; F. **Quiñones de Leon**, 3r Sekr. (Büreau: Palazzo di Spagna, Piazza di Spagna.)

Paraguay (Republik).

[Siehe die früheren Jahrgänge.]

Präsident: B. **Caballero** (seit 25. November 1882).

Ministerium.

Ministersekretär des Innern: Oberst **Mesa**.
Ministersekretär des Äußern: J. S. **Decoud**.
Ministersekretär der Finanzen: A. **Cañete**.
Ministersekretär der Justiz und des Kultus: J. **Gonzalez**.
Ministersekretär des Kriegs: Oberst **Duarte**.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): W. **Williams**, GTr.
Argentinische Republik: S. T. **Cabrera**, GTr. — [Asuncion: J. **del Molino Torres**, GK.]
Bolivia. [Asuncion: Fr. **Bivolini**, K.]
Brasilien: Dr. **Affonso de Carvalho**, GTr. ad int — [Asuncion: Dr. P. **Moreira**, GK.]
Chile. [Asuncion: J. N. **Gonzalez**, K.]
Deutsches Reich: Dr. Th. **v. Holleben**, MR. (1878; Buenos Aires); **Wiedemann**, Kanzler. — [Asuncion: H. **Mangels**, VK.]
Frankreich: U. J. J. C. **Roubier**, a. G. u. b. M. (Buenos Aires). — [Asuncion: Dr. **Mancini**, K.]
Großbritannien: . . . ., MR. (Buenos Aires). — [Asuncion: Dr. **Stewart**, K.]
Italien. [Asuncion: **Bivolini**, K.]
Österreich-Ungarn: Frhr **v. Salzberg**, MR. zugleich für Argentina, sowie Uruguay; in Buenos Aires).

Digitized by Google

Peru: Dr. J. Luna, a. G. u. b. M. (3. Dezember 1884).
Portugal. [Asuncion: R. A. Mendez Gonzalvez, K.]
Spanien. [Asuncion: J. Sanchez Bazan, GK.]
Uruguay: R. Garcia, GTr.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 238290 qkm.

Bevölkerung: Eine Zählung vom Jahre 1879 ergab 346048 Bewohner (116000 männliche, 230000 weibliche). Bei der angeführten Summe sind die halbzivilisierten Indianer (60000) und die wilden Indianer (70000) nicht mit eingerechnet. Über die Zahl der Fremden in Paraguay liegen sichere Daten nicht vor; es mögen im ganzen ungefähr 7000 sein, wovon mehr als ein Drittel Italiener. Nächst diesen sind am zahlreichsten vertreten die Brasilianer, Argentiner, Spanier und Portugiesen. Die deutsche Bevölkerung ist seit den letzten Jahren in rascher Zunahme begriffen und beläuft sich gegenwärtig auf ca 500 Köpfe.

Größere Städte 1879: Asuncion (Hauptstadt) 22000, Villa Rica 12570, Villa Concepcion 10697, Villa San Pedro 9706, Luque 8878, San Estanislao 7453, Itaguá 6948, Ita 6332, Paraguari 5315, Villa Humaitá 3868, Villa Pilar 3722, Jaguaron 3413 Einwohner [1]).

Die deutsche Kolonie San Bernardino hatte Juni 1885 361 Bewohner, gegen 250 im Vorjahre; die aus romanischen Elementen zusammengesetzte Kolonie Villa Hayes im Gran Chaco besteht aus 220 Köpfen, gegen 162 im Jahre 1884.

Finanzen. Die Haupteinnahmequelle ist der Zoll, welcher im Jahre 1884 673008 Pesos fuertes (à 4 Mark) ergab. Die Totaleinnahmen für dasselbe Jahr betrugen 1 093574 Pesos fuertes. Der Ausfuhrzoll wurde 1877 aufgehoben, ist seitdem aber auf Häute und Yerba wieder eingeführt worden.

Die innere Schuld ist in den letzten Jahren durch den Verkauf von Staatsländereien und durch Amortisation mittels eines Aufschlagzolles von 10 % bedeutend reduziert worden; am 1. Januar 1884 betrug sie 342311, die äußere Schuld 16 818412 Pesos fuertes.

Armee. Die allgemeine Wehrpflicht ist eingeführt, das stehende Heer aber zur Erleichterung des Budgets auf 500 Mann (350 Mann Infanterie und 150 Mann Kavallerie) beschränkt geblieben. Dasselbe wird teils zum Sicherheitsdienste in Asuncion, teils zur Besetzung einzelner Grenzpunkte verwendet. Im Kriegsfalle soll die Nationalgarde unter die Waffen berufen werden. Das Land ist in 70 Departements geteilt, deren jedes einen Polizeichef an der Spitze hat.

Die Flotte besteht aus einem Schraubendampfer von 440 Tonnen mit 4 Kanonen und einer Bemannung von 6 Offizieren und 36 Matrosen, und aus 2 kleinen Dampfern für den Hafendienst.

Handel. (In Tausenden Pesos fuertes.)

1883:	Einfuhr: 1 384;	Ausfuhr: 1 599;	Zolleinnahme: 525.
1884:	„ 1 448;	„ 1 572;	„ 673.

[1]) Nur die Zahl für Asuncion bezieht sich auf die Stadtbevölkerung, die Zahlen der übrigen beziehen sich auf Stadt und Departement gleichen Namens.

Digitized by Google

Hauptartikel der Ausfuhr waren 1882: Yerba (Mate) (f. 964800 P. f.), Tabak und Zigarren (für 410380 P. f.), baumwollene Gewebe (für 264576 P. f.), Eßwaren (f. 230743 P. f.), Getränke (f. 195579 P. f.), Rindhäute (für 143482 P. f.), Eisenwaren- und Quincaillerie-Artikel (f. 142145 P. f.), fertiges Zeug (f. 85315 P. f.), Droguen (f. 35332 P. f.), Orangen (für 25073 P. f.), Holz, Gerberrinde, Orangenblätteressenz, Sohlleder ꝛc.

Eisenbahn in Betrieb: die Bahn von Asuncion nach Paraguari (72 km). Zahl der beförderten Reisenden 1884: 95764. Einnahme 88451 Pesos fuertes.

Post. Zahl der Sendungen	1882.	1883.	1884.
im internen Verkehr	54150	?	134070
vom Ausland	60050	?	78010
ins Ausland	61602	?	46434
Summa:	175802	210146	258514
Einnahme in Pesos fuertes	2303	?	3340

Telegraphen. Außer der Linie längs der Eisenbahn nach Paraguari (72 km) ist im März 1884 eine andre nach Paso de la Patria (correntinische Grenze) fertiggestellt worden, durch welche Paraguay zum erstenmale mit der Außenwelt in telegraphische Verbindung kam.

Persien.

[Schiitische Mohammedanerfamilie Kadjar.]

Schahenschah Nassr ed-din, geb. 6. Safar 1247 (17./18. Juli 1831), 4. Souverän der Dynastie Kadjar; succ. seinem Vater Muhamed Schah (geb. 1807, † 1848) im September 1848.

Kinder: a) **Söhne**: 1. Muzaffer ed-din Mirza, Valiahd, mutmaßlicher Thronfolger, geb. 5. März 1853.

Kinder: 1) Muhamed Hassan Mirza.

2) Muhamed Hussein Mirza, und vier Töchter.

2. Zil es-Sultan Massud Mirza, geb. 5. Januar 1850.

Kinder: zwei Söhne und vier Töchter.

3. Naïb es-Sultane Kamran Mirza, geb. 22. Juli 1856.

Kinder: ein Sohn und zwei Töchter.

4. Nusret ed-din Mirza, Salar es-Sultaneh, geb. 2. Mai 1882.

5. Mohammed Reza Mirza, Ruke es-Sultaneh, geb. 14. Februar 1883.

— b) **Töchter**: 1. Fakhr el Muluk, geb. 1847.

2. Esmet ed-daule, geb. 1856.

3. Zia es-Sultane, geb. 1856.

4. Eftekhar ed-daule, geb. 1857.

5. Assar ed-daule, geb. 1857.

6. Walieh, geb. 1859.

7. Tuman Agha, geb. 1862.

8. Turan Agha, geb. 1863.

9. Iran el Muluk, geb. 1883.

Digitized by Google

Brüder (Söhne des Schah Muhamed).

1. Abbas Mirza Mulkara.
2. Izz ed-daule Abdussamed Mirza, Minister der Justiz.
3. Rukn ed-daule Muhamed Taki Mirza.

Schwestern.

1. Izzet ed-daule.
2. Azziz ed-daule.
3. Iffet ed-daule.

Ministerium.

Agha Mirza Yussuf Mustofi el Memalek, Premierminister und Minister des Innern und der Finanzen.
Kamran Mirza, Naïb es Sultaneh, Kriegsminister.
Mahmud Chan, Nasr el Mulk, Minister des Außern.
Abdussamed Mirza, Izz ed-daule, Justizminister.
Amin i Sultan, Minister der Zölle, Intendant der Staatsdomänen, Chef der Münze ꝛc.
Ali Kuli Chan, Mukhber ed-daule, Kultusminister und Minister für Handel, Bergwerke und Telegraphen.
Amin ed-daule, Geheimsekretär des Schah.
Muhammed Hassan Chan, Minister der Presse.
General Dschehanguir Chan, Minister der Künste und Gewerbe.

Gouverneure der Provinzen.

Provinzen.		Residenzen.
Aserbaidschan.	Muzaffer ed-din, der mutmaßliche Thronfolger.	Tauris.
Ispahan mit Gulpaigan, Arabistan, Kermanschah und Khonsar, Luristan, Yezd, Irak u. Burudschird.	Zil es Sultan Massud Mirza, Sohn des Schah.	Ispahan.
Khorassan u. Seistan.	Nasir ed-daule, Mirza Abdul Wahab Chan.	Meschhed.
Farsistan.	Dschellal ed-daule, Sohn des Zil es-Sultan.	Schiras.
Kerman und Beludschistan.	Nasr ed-daule Firuz Mirza.	Kerman.
Teheran, Kaschan, Kum, Saweh, Zerend, Malayer, Tusirkan, Nehawend, Firouzkouh.	Naib es Sultane Kamran Mirza Sohn des Schah.	Teheran.
Khamseh.	Moazid ed-daule.	Zendjan.
Kazwin.	Mirza Hussein Chan, Motemed el Mulk.	Kazwin.
Hamadan, Dardjezin.	Nasr el Mulk, Minister des Außern.	Hamadan.
Gilan.	Mirza Ahmed, Muschir es Sultaneh.	Resicht.
Mazenderan.	Itezad el Mulk.	Sari.
Astrabad.	Saed ed-daule.	Astrabad.

Digitized by

Armee.

Kommandant en chef: Naïb es Sultane.
Generaladjutant: Allah Yar Chan.
Chefkontrolleur: Vizir i Laſchker Mirza Kaſem Chan.
Arſenale. Adjudan i Makſus, Generaldirektor.
Infanterie. Inſtruktor: General **Andrelui.**
Kavallerie. Inſtruktor: . . . . .
Inſtruktoren der Muſik: A. **Lemaire,** H. **Gebauer.**

Poſten. Chef: Amin ed-daule.
Münzen. Chef: Amin es Sultan.
Zölle. Chef: Amin es Sultan. — Direktor: A. **Kitabgi.**
Telegraphen. Chef: Mukbar ed-daule. — Generalinſpekteur: General A. **Hutum-Schindler.**
Polytechniſche Schulen. Chef: General Djaffer Kuli Chan, Nejir el Mulk.
Druckerei. Chef: Sanié ed-daule.
Polizei (ſeit 1879). Chef: Graf **v. Montforte.**

Kulte.

Der Imam Dſchuma und die Scheich ul Islam haben eine amtliche Stellung und erhalten ihre Emolumente von der Regierung. Der Muſchtahid aber iſt in Wahrheit das Haupt der Geiſtlichkeit und ſein Einfluß hängt von ſeinen perſönlichen Eigenſchaften ab. Amtliche Stellung hat er nicht. Der in Karbela bei Bagdad reſidierende Muſchtahid iſt als Chef aller andern anerkannt.
Imam Dſchuma zu Teheran: Mirza Zein ul Abedin.

Katholiſcher Kultus.

Apoſtoliſcher Adminiſtrator des Bistums Ispahan: Mſgr. **Thomas.**
Biſchof von Ispahan (armeniſchen Ritus): **Gregorius.**
Teheran. Lazariſtenſekte. P. **Daumergue.**

Proteſtantiſcher Kultus.

Ispahan. Engliſcher Miſſionar: Reverend Dr. R. **Bruce.**
Teheran. Amerikaniſche Miſſionare: Reverends **Potter** und **Porter.**

Hofſtaat des Schah.

Hofminiſter: Azed el Mulk.
Oberkammerherr: Ikbal ed-daule.
Schatzmeiſter: Hadji Rahim Chan.
Oberarzt: Dr. Tholozan.
Erſter Dolmetſch: Sanié ed-daule.
Zeremonienmeiſter: Zahir ed-daule.
Oberſtallmeiſter: Mohammed Huſſein Mirza.
Oberjägermeiſter: Hadji Muſtapha Kuli Chan.
Oberſter Eunuch: Hadji Agha Djohar.
Oberſter Läufer: Fazl Chan.
Oberſter Scharfrichter: Muhamed Haſſan Chan, Hadjeb ed-daule.

Digitized by Google

Diplomatisches Korps zu Teheran und Konsuln.

Amerika: H. **Winston**, MR. und GK.
Deutsches Reich: **v. Braunschweig**, a. G. u. bev. Min. (1885); **v. Tschirschky und Bögendorf**, 1r Sekr.; Dr. **Frank**, Dolmetsch; Hauptmann **v. Brandis**, Mil.-Attaché.
Frankreich: R. **de Balloy**, a. G. u. b. M.; **Souhart**, Sekr.; **le Rée**, Dragoman; G. **Audibert**, Kanzler. — [Tauris: E. **Bernay**, K.]
Großbritannien: Sir R. F. **Thomson**, a. G. u. b. M. (ern. 14. Juni 1879); A. **Nicolson**, 1r Sekr.; . . . ., orient. Sekr.; A. **Herbert**, 2r Sekr.; Dr. J. R. L. **Dickson**, Arzt der Leg. — [Buschir: Oberst **Roß**, politischer Resident für den Persischen Meerbusen (Indische Regierung). — Rescht: A. **Finn**, K. — Tauris: W. **Abbot**, GK.]
Niederlande. [Buschir: Ritter R. C. **v. Keun**, GK.]
Österreich-Ungarn: Frhr **v. Kosjek**, a. G. u. b. M. (ern. 4. März 1883); **v. Borhek**, Leg.-Sekr.; Hauptmann **Fuchs**, Kfltsverw.
Rußland: Geb.-Rat **Melnikow**, a. G. u. b. M. (1883); Titularrat **Giers** 1r Sekr.; Koll.-Assessor **Philippjew**, 2r Sekr.; Koll.-Rat **Gregorowitsch**, 1r Dolmetsch; Tit.-Rat **Schtschelkunow**, 2r Dolmetsch; Rat ad hon. **Lewitski**, Rat ad hon. **Mussnikow**, Reg.-Sekr. **Valeri**, jeunes de langue; Koll.-Rat **Tscherepnin**, Arzt. — [Astrabad: Hofrat **Kochanowski**, K. — Resht: Hofrat **Wlassow**, K. — Tauris: Koll.-Rat A. **Petrow**, GK.]
Türkei: **Halib Khalil-Bei**, Botsch.; **Refki-Effendi**, 1r Sekr.; **Serkis-Effendi**, 2r Sekr. — [Buschir: **Khalid-Bei**, K. — Kermanschah: **Aga Hassan**, K. — Tauris: **Ali Behdjet-Bei**, GK.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: ca 1648195 qkm. — Bevölkerung: ca 10 000000 Seelen, davon ca 2 500000 Nomaden.

Bedeutendste Städte.

Täbris . . .	300000	Kazwin . . .	40000	Kaschan . . .	30000
Teheran . . .	200000	Jezd	40000	Schuschter . .	27000
Ispahan . .	90000	Hamadan . .	35000	Buschir . . .	27000
Meschhed . .	75000	Kermanschah .	32000	Burudjird . .	20000
Kerman . . .	45000	Schiras . . .	32000	Kum	20000
Resht . . .	42000	Disful . . .	30000	Astrabad . .	15000

Finanzen. Die Einnahmen betragen 45 000000 Kran Silber und 8 000000 Kran in Produkten, im ganzen 53 000000 Kran, wovon 8 840000 auf den Ertrag der Zölle kamen. Die Ausgaben beliefen sich auf 50 Millionen Kran, darunter Armee 20 000000, Hofstaat 10 000000, Geistlichkeit ꝛc. 6000000.

Staatsschulden existieren nicht.

Armee[1]). Die reguläre Armee besteht aus 77 Infanteriebataillonen (69300 Mann), 2500 Mann Kavallerie und 8000 Mann Artillerie mit 200 Kanonen. Die irreguläre Kavallerie, die Miliz ꝛc. sind mit ca 70000 Mann zu veranschlagen. Es gibt dies 149800 Mann.

---

[1]) Hinsichtlich der Organisation s. Jahrg. 1883, S. 864 ff.

Digitized by

Handel. Gesamtumsatz im Außenhandel ca 24,5 Mill. Tomans [1]), wovon 15,5 Millionen Tomans (100 Mill. Mark) auf die Einfuhr, 9 Millionen Tomans (58 Mill. Mark) auf die Ausfuhr kommen. Haupteinfuhrartikel sind Webestoffe, namentlich Baumwollwaren, Glaswaren, Papier, Eisen, Kupfer, Zucker, Thee; Hauptausfuhrartikel: Seide, Tabak, Felle, Teppiche, Opium, Gummi, Wolle, Datteln, Getreide, Reis.

Post 1884—85. Zahl der Büreaus 73, der beförderten Briefe 1 368835, der Postkarten 2500, der Drucksachen und Zeitungen 302620, Warenproben 7455, der Postpakete 173995 mit einem Wert von 9 446325 Krans. Einnahme 326659, Ausgabe 322782 Frank.

Telegraphen. Zahl der Büreaus 82, Länge der Linien 6075, der Drähte 9755 km. Überschuß der Einnahmen im Jahre 1884: ca 200000 Frank.

[1]) Das Toman à 10 Kran jetzt = 6,45 Mark.

Peru (Republik).

[Unabhängigkeitserklärung 28. Juli 1821.]

Präsident: General Miguel Iglesias.

Ministerium (15. Mai 1885).

Joaquin Iglesias, Präsident und Minister der Öffentlichen Arbeiten.
B. G. Urrutia, Minister des Äußern.
General J. M. Echenique, Kriegsminister.
M. Galup, Finanzminister.
Msgr M. Jovar, Kultusminister.

Erzbischof (in Lima): F. Orueta y Castrillon.

Diplomatisches Korps zu Lima und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): Kapitän Ch. W. Buck, a. G. u. b. M. (Juli 1885); R. Neill, Sekr. — [Callao: H. M. Brent, K. — Lambayeque: W. H. Fry, K.]

Argentinische Republik: J. Villegas, a. G. u. b. M. (18. Juni 1884); L. Cabral, Leg.-Sekretär. — [Lima: G. Escardo, GK. — Arequipa: F. W. Gibbjon, K. — Lambayeque: N. Carmona, K. — Paita: B. Vallete, K. — Trujillo: C. G. Anderson, K.]

Belgien. [Mollendo: R. Smart, K.]

Bolivia: J. M. Braun, a. G. u. b. M. (Juli 1885). — [Arequipa: B. Weis, K. — Callao: T. E. Garcia, K. — Cuzco: M. P. Concha, K. — Mollendo: G. Mesa, K. — Pasco: J. del Carpio, K. — Tacna: M. Granier, GK.]

Brasilien: H. B. C. de Lacerda, GTr. (12. Septbr. 1884); L. F. de Abreu, Sekr. — [Lima: A. A. do Castilho, GK. — Loreto: J. G. de M. Chavez, GK.]

Digitized by Google

Chili: J. Novoa, a. G. u. b. M. (20. Oktbr. 1883); M. J. Novoa, Sekretär. — [Callao: F. C. Hurtado, GK.]
China: Chang-Yin-Huan, a. G. u. b. M.
Columbia (Verein. Staaten). [Chiclayo: M. de Neco, K. — Lambayeque: J. Y. Castellanos, K. — Lima: A. Valencia, GK.]
Costarica. [Lima: R. H. Hartley, K.]
Dänemark. [Islay: C. Hoor, VK.]
Deutsches Reich: Dr. H. A. Schumacher, MR. (20. Juni 1884); O. Meuzel, Kanzler. — [Arequipa: C. Wagner, K. — Callao: E. Ondereyck, K. — Mollendo: A. C. A. Gygar, K. — Païta Piura: F. Hilbek, K.]
Ecuador: F. J. Salazar, a. G. u. b. M. (16. Oktbr. 1884); J. H. Salazar, Sekr. — [Cajamarca: P. A. Barquea, K. — Païta: M. A. Herrera, K. — Trujillo: J. M. Saa, K.]
Frankreich: de Pina de St. Didier, a. G. u. b. M.; Vikomte de St. Genys, Sekr. 3r Kl.; J. M. Navone, Kanzler.
Großbritannien: Oberst Ch. Mansfield, MR. (Juli 1885). — [Callao: O. Stokes, K.]
Guatemala. [Lima: C. A. Cordero, K.]
Hawaii. [Callao: S. Crosby, K.]
Honduras. [Lima: P. A. Helguero, GK.; D. V. de Velazco, K.]
Italien: E. de Gubernatis, MR. (22. Novbr. 1884); E. Minas, Kanzler. — [Callao: L. Gioja, K.]
Niederlande. [Arequipa: E. Petersen, K.]
Nikaragua. [Callao: M. P. Grace, K. — Lima: P. Echecopar, K.]
Österreich-Ungarn. [Arequipa: H. H. Corssen, K. — Lima: J. L. Du Bois, GK.]
Portugal. [Lima: N. Velard, GK.]
Rußland. [Lima: G. Elster, K.]
Salvador. [Callao: F. Perez, K.]
Schweden und Norwegen. [Lima: W. F. Lembcke, GK.]
Schweiz. [Lima: R. Weiß, K.]
Spanien: E. de Ojeda, MR. (21. August 1884); J. Llaberia, Sekretär. — [Callao: E. Merlé, Konsul.]
Uruguay. [Lima: P. Aramburu, GK.]
Venezuela. [Lima: L. F. Miranda, GK. für die Republik; J. H. Mora, K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt. Durch den Friedensvertrag mit Chile vom 20. Oktober 1883, durch welchen das Departement Tarapacá abgetreten wurde, hat sich das Areal der Republik um 71000 [1]) qkm verkleinert und beträgt nunmehr 1 072496 qkm [2]) (das Departement Tacna zu 53000 qkm gerechnet [1])).

Bevölkerung. Nach der Zählung von 1876 betrug die Bevölkerung Perus 2 699945 Personen, wovon 1 365895 männliche und 1 334050 weibliche, ungeachtet die ca 350000 unzivilisierten Indianer.

Siehe Anm. [1]) und [2]) auf S. 884.

Digitized by Google

Durch Abtretung des Departements Tarapacá an Chile hat sich diese Bewohnerzahl um 47551[1]), also auf 2 644675[2]), (das Departement Tacna zu 28300 Bewohner angenommen[1])) verringert und beträgt mit Berücksichtigung der unzivilisierten Indianer ca 3 Millionen, 3 auf 1 qkm.

Größere Städte[3]): Hauptstadt Lima 101488, Callao 33502, Arequipa 29237, Cuzco 18370, Chiclayo 11325 Einwohner.

Das „Journal de la Société de Statistique de Paris, No. 7, 1879" gibt für die 21 Departements im Jahre 1876 1360863 männl. und 1338243 weibl., zusammen 2699106 Bewohner an. Von diesen sind Weiße 371197, Indianer 1554678, Neger 52588, Mestizen 669457 und Asiaten 51186.

Konfessionen: 2644055 Katholiken, 5087 Protestanten, 498 Israeliten, 27073 andrer Konfession und 22393 unbekannter Konfession.

Nationalität: 18082 Europäer (darunter 1672 Deutsche, 1699 Spanier, 2647 Franzosen, 6990 Italiener, 373 Portugiesen, 160 Schweden, 91 Schweizer ꝛc.), 50032 Asiaten, 20 Afrikaner, 2625758 Amerikaner, 30 Australier und 5184 unbekannter Nationalität.

Finanzen[4]).

Budgets und Rechnungsabschlüsse für Finanzperioden von je zwei Jahren.

(In Soles, 1 Sol = 4 Mark.)

	Einnahmen.		Ausgaben.	
	Voranschläge.	Wirkl. Einnahmen.	Voranschläge.	Wirkl. Ausgaben.
1873/1874	61 283542	62 753903	80 543415	65 500835
1875/1876	65 567033	66 601664	74 377381	65 063122

Zolleinnahmen.

1840:	1 692005	1872:	7 400000	1874:	7 097000
1871:	6 200000	1873:	8 400000	1875:	7 082000

---

[1]) „Sinopsis estadistica i jeografica de Chile 1884", Santiago de Chile 1885. — [2]) Im „Resumen del Censo general de habitantes del Peru hecho en 1876", Lima 1878, dem auch die Zahlen für die einzelnen Departements entnommen sind (s. Jahrg. 1883, S. 867), ist für Peru nach Abzug des Departements Tarapacá (41223 qkm) ein Areal von 1078718 qkm aufgeführt. Ebenso wird in dem letztern Werke die Bewohnerzahl von Tarapacá zu 42002 (28014 männl. und 13988 weibl.), die Gesamtbevölkerung von Peru nach Abzug des Departements Tarapacá zu 2657948 angegeben. Bezüglich des Departements Tacna (im „Resumen del Censo" ꝛc. zu 29445 qkm mit 36019, in der „Sinopsis" hingegen mit 58000 qkm und 28300 Bewohnern aufgeführt) soll nach dem Friedensvertrage eine nach 10 Jahren vorzunehmende Volksabstimmung entscheiden, ob es bei Peru verbleibt, oder ebenfalls an Chile übergeht. — [3]) Sämtliche Orte mit mehr als 1000 Einwohnern nach der Zählung von 1876 siehe in Behm und Wagner, „Die Bevölkerung der Erde", VI, Gotha 1880. — [4]) S. „Le Pérou en 1878 par Luis F. Albertini", Paris 1878.

zed by Google

Staatsschuld (1. Januar 1882). In Pfund Sterling.

Anleihe von 1870 zu 6%	11 141580
„ „ 1872 zu 5%	21 546740
Zinsrückstände ꝛc.	7 465811
Bons von Ecuador	7706
Bons der Eisenbahn von Pisco-Ica	264680
Summa:	40 426517
Andre Schulden	9 445190
Summa der Schulden:	49 871707

Armee. Die peruanische Armee zählte vor dem Kriege mit Chile in 8 Bataillonen Infanterie, 3 Regimentern Kavallerie, 2 Regimentern Artillerie 470 Offiziere und 4200 Mann. Dazu kam ein militärisch organisiertes Gendarmeriekorps von 5000 Mann. Die Hauptwehrkraft des Landes sollte in einer starken Nationalgarde bestehen, dieselbe war jedoch vor dem Kriege nur auf dem Papier vorhanden. Im Kriege wurde die Stärke der Truppen auf 16000 Mann gebracht.

Die Flotte bestand aus 18 Fahrzeugen von 3396 Pferdekräften mit 66 Kanonen. Für den Krieg brauchbar scheinen nur folgende gewesen zu sein: 4 Panzerfahrzeuge (die kasemattierte Fregatte „Independencia" von 550 Pferdekr. mit 22 Kan., das Widderschiff „Huascar" von 300 Pferdekr. mit 5 Kan., die beiden Monitors „Manco-Capac" und „Atahualpa" à 330 Pferdekr. und 2 Kan.) und die Korvetten „Union" und „Pilcomayo". Während des Krieges gingen die „Independencia" und der „Manco-Capac" zu Grunde, und der „Huascar" und der „Pilcomayo" wurden von den Chilenen erbeutet.

Handel, Land- und Seeverkehr.

Nach den amtlichen Publikationen für das Jahr 1877, die im Dezember 1878 erschienen sind, betrug die Einfuhr 24 179095 Soles, die Ausfuhr (ohne Guano und salpetersaure Soda) 31 634275 Soles. Die Ausfuhr des Guanos betrug 279984 Tons im Werte von 8 075927 Soles; von der salpetersauren Soda wird die Menge für 1877 mit 4 580357, für 1879 nur mit 2 137076 Zentnern angegeben. Eine offizielle Mitteilung gibt uns für 1884 folgende Zahlen: Einfuhr 11 064744 Soles, Ausfuhr 7 958625 Soles.

Die andern hauptsächlichsten Produkte der Ausfuhr waren: Zucker, Metalle, Salz, Vigogne-, Alpaca- und Lamawolle, Baumwolle, Reis, Chinarinde ꝛc. Die hauptsächlichsten Einfuhrartikel waren: Nahrungsmittel, Baumwoll- und Wollwaren, Droguen, Möbel und Möbelstoffe ꝛc.

Der Wert der Ausfuhr verteilte sich 1877 in folgender Weise:

Waren.		Guano.	
Großbritannien	20 189054	Großbritannien	3 067601
Chile	4 258833	Belgien	1 330169
Frankreich	3 249832	Deutschland	621685
Deutschland	1 477535	Verein. Staaten	527155
Andre Länder	2 459021	Andre Länder	2 529317

Schiffsverkehr.

Einklariert 9176 Schiffe (darunter 5503 Dampfer) von 7 210383 Tonnen, ausklariert 8696 Schiffe (darunter 6267 Dampfer) von 7 034353 Tonnen.

Digitized by Google

Der größte Teil der von Callao in Ballast ausgehenden Schiffe fährt nach den Guano-Inseln, um Guano zu laden.

Eisenbahnen in Betrieb Ende 1883: 2600 km.

Post 1878. Zahl der Büreaus gegen 300. Zahl der beförderten Briefe 4 805031, wovon 2 753829 zu Land und 2 051202 über Meer, der Drucksachen 2 360249.

Telegraphen 1878. Länge der Drähte 2211 km. Zahl der Büreaus 34, der Privatdepeschen 94214, der offiziellen Depeschen 16455, zusammen 110669 Depeschen.

Portugal (Königreich).

[Konstitutionelle und in beiden Geschlechtern erbliche Monarchie. Grundlage der Verfassung ist die Carta de ley, bewilligt durch Dom Pedro IV. 1826, revidiert durch die Cortes 1852. Die Volksvertretung (Cortes) besteht aus zwei Kammern, der Pairs (Corte dos Paros), lebenslänglich vom König ernannt (154 Mitglieder), und der Deputierten (Corte dos Deputados), welche seit 1884 in der Zahl von 173 gewählt werden.]

Ministerium (24. Oktober 1883).

Präsident des Konseils und Kriegsminister: StRat **A. M. de Fontes Pereira de Mello.**
Minister des Innern: **A. C. Barjona de Freitas.**
Minister der Justiz: der Minister des Innern, ad int.
Minister der Finanzen: Rat Dr. **E. R. Hintz Ribeiro.**
Minister der Marine und der Kolonien: Rat **M. Pincheira Chagas.**
Minister des Äußern: **J. V. Barbosa du Bocage.**
Minister der öffentlichen Arbeiten, des Handels und der Industrie: der Kriegsminister, ad int.

Staatsräte (auf Lebenszeit ernannt).

Marquis de Thomar; Graf de Castro; A. M. de Fontes Pereira de Mello; A. J. Braamcamp; C. B. da Silva; Graf de Casal Ribeiro; J. B. da Silva Ferrão de Carvalao Martens; Marquis de Filrahe; A. de Serpa Pimentel; J. d'Andrade Corvo; C. M. de Caula; J. da Silva Mendes Leal.

Höchstes Verwaltungstribunal.

Präsident: **Marquis de Thomar,** Staatsrat.
Sekretär: Rat **J. G. Holbeche.**

Zivilgouverneure.

Lissabon: Rat **J. Peito de Carvalho.**
Oporto: Vikomte **de Guedes Teixeira.**
Horta (Fayal): **A. P. da Terra Pinheiro.**
Ponta Delgada (San Miguel): **G. A. L. de Gueva Baladares.**
Angra (Terceira): **A. M. da Fonseca Coutinho.**
Funchal (Madeira): Rat **V. Guedes de Carvalho e Menezes.**

Rechnungshof.

Präsident: StRat und StMinister ad hon. **A. de Serpa Pimentel.**

Digitized by Google

Erzbischöfe.

a) In Portugal: Lissabon: Patriarch J. S. **Neto.** — Braga: A. J. **de Freitas Honorato.** — Evora: J. A. **Pereira Bilhano.**
b) In den Kolonien: Goa: A. **d'Almeida Valente.**

Oberster Gerichtshof.

Präsident: Vikomte **d'Alves de Sá.**
Generalprokurator: . . . . . .

Appellationsgerichtshöfe (Relaçôes).

Lissabon. Präsident: Rat C. **Vieira da Motta.**
Porto. Präsident: Rat A. d'A. **Sousa Novaes.**
Azoren. Präsident: Rat L. C. G. **de Miranda.**
Goa (Indien). Präsident: Rat J. **de Sá Coutinho.**
Loanda (Angola). Präsident: Rat A. A. **de Sá.**

Armee.

General-Feldmarschall: König **Ferdinand** (1. Januar 1836).
Divisionsgenerale: A. X. **Palmeirim,** J. **da Silva Maldonado d'Eça,** C. M. **de Caula,** J. D. **da Silva Tallaia,** J. P. **de Sá Carneiro,** C. A. **Maia,** L. **de Mascarenhas,** R. F. **Furtado de Mello,** A. **de Mello Breyner,** J. C. C. **Pinheiro Furtado,** J. M. **Cordeiro,** L. **Travassos Valdez,** J. **de Chelmicki,** J. C. **d'Abreu e Sousa,** J. **da Costa Cascaes,** A. F. **de Sousa Pinto.**

Generalkommandanten der Spezialwaffen.

Generalstab: A. **de Mello Breyner,** Divisionsgeneral.
Genie: J. A. **Dias,** Brigadegeneral.
Artillerie: J. M. **Cordeiro,** Divisionsgeneral.

Kommandanten der Militärdivisionen.

1. Lissabon: H. J. **Alves,** Brigadegeneral, ad int.
2. Vizeu: J. J. **Correa de Carvalho.** Brigadegeneral, ad int.
3. Porto: J. P. **de Sá Carneiro,** Divisionsgeneral.
4. Evora: J. **de Chelmicki,** Divisionsgeneral.
5. Angra: J. J. **d'Almeida,** Brigadegeneral.

Marine.

Vizeadmiral: Rat J. J. **d'Andrade Pinto,** Kommandant der Marine.
Kontreadmirale: Rat J. J. **de Sousa Reves;** F. O. **de Seabra Preto;** J. M. **da Silva Pasto;** F. **de P. Ferreira de Mesquita.**

Kolonialrat.

Präsident: der Minister der Marine und der Kolonien.
Sekretär: Vikomte **d'Arriaga.**

Gouverneure der überseeischen Provinzen.

I. Kapverdische Inseln. Generalgouverneur: J. **Paes de Vasconcellos,** Major der Kavallerie.
II. Guinea (Senegambien). Gouverneur: F. **de P. Gomes Barbosa,** Kapitänleutnant.
III. St.-Thomé und Principe-Inseln. Gouverneur: Kapitänleutnant C. M. **de Borja.**
IV. Dahomey-Küste. Gouverneur: Oberstleut. J. F. **de Sousa.**
V. Kongo-Distrikt. Gouverneur: G. **Capello.**
VI. Angola. Gouverneur: Rat F. J. **Ferreira do Amoral,** Freg.-Kapit.

Digitized by

VII. Mozambique. Generalgouverneur: Rat A. V. **de Caſtilho Barrete e Noronha**, Fregattenkapitän.
VIII. Indien. Generalgouverneur: Vte **de Paço d'Arcos**, Kapit. z. See.
IX. Macao und Timor. Gouverneur: T. **de Souſa Roſa**, Major der Kavallerie.

Junta des öffentlichen Kredits.

Präſident: Rat P. A. **Franco.**

Oberhofchargen.

Oberhofmeiſter: Marquis **de Ficalho.**
Oberalmoſenier: der Erzbiſchof von Liſſabon.
Oberſtallmeiſter: Herzog **de Loulé** (1860).
Oberhofzeremonienmeiſter: Graf **de Rio Maior.**
Intendant: Rat A. J. D. **Nazareth.**
Erſter Adjutant des Königs: Diviſionsgeneral C. M. **de Caula.**

Oberhof- und Reichschargen.

Oberfahnenjunker: . . . . .
Oberintendant (Almotace mór): Visconde **d'Aſſeca** (1859).
Oberwaffenſchmied: Graf **de Mesquitella** (1853).
Kapitän der Garden: Herzog **v. Palmella.**
Obermundſchenk: Graf **de Penamacor** (1868).
Großthürhüter (Meirinho mór): . . . . .
Zeremonienmeiſter: Graf **de Rio Maior.**
Großthürhüter (Porteiro mór): . . . . .

Hofſtaat der Königin.

Kammerherren: Herzog **v. Loulé**, Vikomte **de Lançada**, Vikomte **de Moſſamedes.**
Oberhofmeiſterin: . . . . .
Ehrendamen: G. **de Souſa Coutinho**, A. **de Souſa Coutinho Mendoça**, E. **Telles da Gama.**

Hofſtaat des Königs Ferdinand.

Adjutant: Diviſionsgeneral A. F. **de Souſa Pinto.**
Privatſekretär: Baron **v. Keßler.**

Diplomatiſches Korps zu Liſſabon und Konſuln.

(Gedruckt 6. November 1885.)

Amerika (Vereinigte Staaten): C. P. C. **Lewis**, MR. und GK. — [Fayal: W. **Dabney**, K. — Funchal (Madeira): G. **Smith**, K. — Liſſabon: A. J. **de Keyk**, Kſltsverw. — Madeira: F. **Carlesworth**, K. — Oporto: A. **Dockery**, K. — Kolonien: Loanda: R. M. **Davis**, K. — St.-Jago: H. **Peaſe**, K.]
Argentiniſche Republik: Dr. J. C. **Paz**, a. G. u. b. M. — [Liſſabon: J. A. **da Cunha Porto**, GK. — Oporto: J. L. **Alves**, K. — Kolonie: St.-Vincent (Kapverd. Inſeln): A. **da Silva Pinto Ferro**, K.]
Belgien: Baron J. **Greindl**, a. G. u. b. M. (akkr. 21. April 1881); Baron **d'Anethan**, Leg.-Sekr. — [Fayal: Baron **de Sant' Anna**, K. — Liſſabon: J. T. **O'Neill**, K. — Madeira: C. Ritter **v. Bianchi**, K. — Oporto: H. **Burnay**, K. — Villa Nova de Portimão: J. L. **Gomes**, K. — Villa Real de S. Antonio: **de Souza Medeiros**,

Digitized by Google

K. — Kolonien: Macao: . . . . ., K. — Praya (auf St.-Jago, Kapverdische Inseln): C. F. Burnay, K.]

Bolivia. [Lissabon: F. R. de Carvalho Proctes, GK.]

Brasilien: Baron de Carvalho Borges, a. G. u. b. M. (akkr. 26. März 1885); L. Guimarães, 1r Leg.-Sekr.; E. dos Santos Lisboa, A. Dias Vianna Berquó, F. de P. Araujo e Silva, J. A. R. Fernandes Forbes, Atts. — [Lissabon: P. Porto Alegre, GK. — Oporto: M. J. Rabello, GK. — Kolonie: Macao: . . . ., K.]

Chile. [Lissabon: A. J. de Oliveira, K. — Madeira: G. J. Krohn, K.]

Columbia. [Lissabon: E. Driesel Schroter, K.]

Costarica. [Lissabon: J. A. Gomes, GK.]

Dänemark. [Lissabon: G. T. O'Neill, GK. — Madeira: R. Taylor, K. — Oporto: F. de Oliveira Chamiço, K.]

Deutsches Reich: v. Schmidthals, a. G. u. b. M. (akkr. 12. Oktober 1882); . . . . ., Leg.-Sekr.; Marheineke, Kanzler. — [Fayal: H. Dabney, K. — Funchal (Madeira): G. F. Sattler, K. — Lissabon: H. Daehnhardt, K. — Oporto: E. Katzenstein, K. — San Miguel: Baron de Fonte Bella, K. — Setubal: J. T. O'Neill, VK. — Terceira: J. C. da Silva, K. — Kolonien: Loanda (Angola): J. Ph. W. Wenniger, K. — Lourenço Marques (Delagoa Bai): G. Roghé, K. — Mozambique: A. Duncker, K. ad int. — St.-Vicente (Kapverdische Inseln): J. Visger-Miller, K.]

Dominikanische Republik: Baron de Almeda, a. G. u. b. M. (Paris; akkr. 25. Jan. 1883). — [Lissabon: P. Gomez da Silva, GK. — Oporto: J. H. Andressen, K.]

Ecuador. [Lissabon: A. J. de Oliveira, K.]

Frankreich: de Laboulaye, a. G. u. b. M. (akkr. 19. Jan. 1878); de la Boulinière, 1r Leg.-Sekretär; A. Boutiron, 2r Leg.-Sekretär; Kommandant Dany, Mil.-Attaché. — [Lissabon: C. C. J. J. Silva, GK. — Macao (und Hongkong): Dujardin, K.]

Griechenland. [Funchal: E. Valaoritis, K. — Lissabon: J. T. O'Neill, GK.]

Großbritannien: G. Glynn Petre, a. G. u. b. M. (akkr. 21. Febr. 1884); W. Baring, 1r Sekretär; . . . . . ., 2r Sekretär; J. C. F. Duff, Dolmetsch. — [Lissabon: G. Brackenbury, K. — Madeira: B. Vaunerfote, K. — Oporto: O. J. F. Crawfurd, K. — San Miguel (Azoren): R. H. Hertslet, K. — Kolonien: Kapverd. Inseln: J. Visger-Miller, K. — Loanda (Angola): A. Cohen, K. — Mozambique: D. J. Raulin, K.]

Guatemala. [Lissabon: E. Driesel-Schroter, GK.; P. A. Calleya, K. — Oporto: A. B. Ferreira, K.]

Haïti. [Lissabon: P. A. Calleya, K. — Fayal: T. Ferreira Serpa, K.]

Hawaii. [Fayal: F. Ferreira Serpa, K. — Lissabon: C. A. Cohen, K. — Madeira: J. Hutchinson, K. — Kolonien: Macao: J. Withal, GK. — San Miguel (Azoren): R. Seemann, K.]

Italien: F. Marquis Oldoini, a. G. u. b. M. (akkr. 3. April 1868); . . . . ., 1r Leg.-Sekr.; Graf de la Tour, Attaché. — [Lissabon: R. de Sousa Monteiro, K. — Madeira: G. Caminata, K. — Oporto: J. de Brito e Cunha, K. — Kolonien: Goa, Damoa und Diu (Bombay): F. B. Bozzoni, K. — Macao: . . . . ., K.]

Digitized by Google

Japan: Fürſt **Hatſchiſuka-Mochiaki**, a. G. u. b. M. (akkr. 20. Dezbr. 1883; in Paris).
Liberia. [Kolonien: Madeira: W. J. G. **Reid**, K. — St.-Thomas: . . . . . , K.]
Mexiko: General R. **Corona**, a. G. u. b. M. (akkr. 17. Juli 1884; akkr. auch in Madrid). — [Liſſabon: **Breton y Bedra**, VK. — Porto: C. R. **Batalha**, VK.]
Monaco. [Liſſabon: Graf **Bobone**, GK.]
Niederlande: . . . . . , GTr. — [Liſſabon: E. **George**, GK. — Madeira: W. **ten Brock**, K. — Kolonien: Loanda: R. U. **Davis**, K. — Lourenço Marques und Inhambane: P. C. **Gutteling**, K. — Macao: C. F. R. **Miliſch**, K. — Quilimane: M. H. **Maas**, K. — St.-Vincent: J. **Visger-Miller**, K.]
Nikaragua. [Liſſabon: M. J. **Alves Diuir**, GK. — Oporto: J. A. **de Brito**, K.]
Öſterreich-Ungarn: . . . . . , a. G. u. bev. Min.; . . . . . Leg.-Sekr. — [Funchal: C. Ritter v. **Bianchi**, K. — Liſſabon: J. **Wimmer**, GK.]
Päpſtlicher Stuhl: V. **Vannutelli**, Erzbiſchof von Sardia, apoſtoliſcher Nuntius (akkr. 30. November 1883); S. G. **Guidi**, Sekr.; Msgr **Tonti**, Auditor.
Paraguay. [Liſſabon: J. C. **da Silva**, GK. — Oporto: D. J. **Gabeira de Souſa**, K.]
Peru. [Azoren: F. **Peixoto de Silveira**, VK. — Liſſabon: F. **Pons**, junior, GK.; J. C. **da Silva**, K. — Oporto: D. **Riveiro dos Santos**, K. — Kolonie: Macao: J. M. **de Ugarte**, K.]
Rußland: Wirkl. StRat und Frhr N. **de Fonton**, a. G. u. b. M. (akkr. 22. Oktbr. 1885); Koll.-Rat und Frjkr N. **Komarow**, Leg.-Sekr. — [Liſſabon: StRat A. v. **Lazman**, K.]
Salvador. [Liſſabon: H. C. **Martin**, K.]
Schweden und Norwegen: Graf O. **Steenbock**, MR. und GK. (akkr. 26. Juli 1883). — [Madeira: G. B. **Welſh**, K. — Kolonie: Lourenço Marquez: J. **Baug**, K.]
Schweiz. [Liſſabon: G. **Ferreira Pinto Baſto**, GK.]
Siam: Fürſt **Prisdang**, a. G. u. b. M. (Paris); **Luang Nai Tei**, 1r Sekr.; W. **Wyke**, Sekr.; H. J. C. A. **Keuchenius**, Dolmetſch; **Khun Patibhan Pichitr**, Att.; Leutnant **Saät**, Milit.-Att. — [Liſſabon: A. C. **de Andrade**, K. — Kolonie: Macao: B. **de Senna-Fernandes**, K.]
Spanien: F. **Mendez Vigo**, a. G. u. b. M. (akkr. 3. Septbr. 1885); F. **Rojas**, 1r Sekr.; **de Goyri**, 2r Sekr. — [Liſſabon: J. C. **Couder**, GK. — Madeira: M. **Garrido**, K. — Oporto: E. **Bonilla y Martel**, K. — Kolonie: Macao: A. **Satorres**, K. ad int.]
Türkei. [Liſſabon: Chev. F. **van Zeller**, GK. — Oporto: Baron **de Maſſarellos**, K.]
Uruguay. [Liſſabon: R. **Machado de Haſſe**, GK.; A. V. **da Cunha Porto**, K. — Oporto: J. **Teixeira Pinto**, K. — Kolonie: Kapverdiſche Inſeln: H. **Ferreira Martins**, Konſulatsverweſer.]

Digitized by Google

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Distrikte und Provinzen.	Areal [1] qkm	Bevölkerung 1878 [2].	Bevölkerung 1881 [3].	auf 1 qkm
Vianna do Castello	2216,3	201390	211539	100
Braga	2692,2	319464	336248	125
Porto	2304,4	461881	466981	203
Minho	7212,9	982735	1 014768	141
Villa Real	4389,1	224628	225090	51
Bragança	6643,9	168651	171586	26
Traz os Montes	11033,0	393279	396676	36
Aveiro	2918,9	257049	270266	93
Vizeu	4968,9	371571	387208	78
Coimbra	3861,7	292037	307426	80
Guarda	5545,9	228494	234368	42
Castello Branco	6595,6	173983	178164	27
Beira	23891,0	1 323134	1 377432	58
Leiria	3463,3	192982	199645	58
Santarem	6816,1	220881	227943	33
Lisboa	7598,7	498059	518884	68
Estremadura	17878,1	911922	946472	53
Portalegre	6400,1	101126	105247	16
Evora	7052,5	106858	112735	16
Beja	10841,3	142119	149187	14
Alemtejo	24293,9	350103	367169	15
Faro	4834,2	199142	204037	42
Algarve	4834,2	199142	204037	42
Festland	89143,1	4 160315	4 306554	48
Angra	727,7	71629	74266	102
Horta	786,5	61900	63421	81
Ponta Delgada	874,1	126271	131714	151
Azoren	[4])2388,3	259800	269401	113
Funchal	815,0	130584	132223	162
Madeira	815,0	130584	[5])132223	162
Inseln	3203,3	390384	401624	125
Königreich	92346,4	4 550699	4 708178	51

[1]) Nach General J. Strelbitsky („Superficie de l'Europe", St-Pétersbourg 1882). — [2]) Definitive Ergebnisse der Zählung vom 1. Januar 1878 („Estatistica de Portugal. População. Censo no. 1° de Janeiro 1878." Lisboa 1881). — [3]) „Diario do Governo", No. 188 von 1883. — [4]) Planimetrische Berechnung in der Perthesschen Anstalt 1876. Siehe „Die Bevölkerung der Erde", IV und VI. — [5]) Ende 1882 zählte Madeira 133955 Bewohner,

Digitized by Google

Städte mit 10000 Einwohnern und darüber 1878.

Lissabon [6])	243010	Setubal	14798	Angra	11070
Porto	105838	Loulé	14448	Covilhã	10809
Braga	19755	Coimbra	13369	Elvas	10471
Funchal	19752	Evora	13046	Póvoa de Varzim	10365
Ponta Delgada	17635	Tavira	11459	Ovar	10023

Auswanderung aus Portugal inkl. Azoren und Madeira.

Im Jahre 1875: 15440, 1876: 11035, 1877: 11057, 1878: 9926, 1879: 13208, 1880: 12597, 1881: 14637; in den zehn Jahren 1872—81: 133008, davon 129549 nach Amerika.

Auswärtige Besitzungen.	qkm	Bewohner.	auf 1 qkm
I. Besitzungen in Afrika.			
1. Kapverdische Inseln	[4]) 3851	99317 ('79)	26
2. Guinea (Senegambien und Bissao, Cacheo, Bolama ꝛc.)	69 (?)	9282? ('78)	135
3. Inseln St.-Thomé und Principe:			
Insel St.-Thomé	929,19	18372 ('79)	20
Insel Principe	[4]) 151,87	2665 ('78)	18
Ajuda und Dahomey-Küste	?	?	?
4. Angola (Loanda, Benguela und Mossamedes)	809400	2 000000 (?)	2,5
Besitz am Kongo	?	?	?
5. Mozambique (Cap-Delgado, Angoche, Mozambique, Inhambane, Quelimane, Sofala, Lourenço Marques, Tete und Manica)	991150	350000 (?)	0,4
I.:	1 805550	2 479600	1,4
II. Besitzungen in Asien und Ozeanien.			
6. In Indien:			
Goa, Salcete und Bardez; Insel Angedive; neue Erwerbungen	3270	419993 ('81)	128
Damao und Gebiet	[4]) 80	48838 ('81)	610
Insel Diu u. Gogola	5 (?)	12636 ('81)	—
7. Macao u. Timor:			
Macao	11,75	[7]) 59959 ('80)	
Taipa und Colovane		[7]) 8127 ('80)	—
Timor und Cambing	[4]) 16300	300000 (?)	18
II.:	19666	849553	43
Summa:	1 825220	3 329200	1,8

wovon 62962 männliche und 70998 weibliche. — [6]) Einschließlich Chellas, Ameixoeira, Lumiar, Bemfica, Belem und der Brücke von Alges nach dem Gesetz vom 18. Juli und Dekret vom 17. Septbr. 1885. — [7]) „Bulletin de Macao", supplément au no. 52 de 1880. Unter den 68086 Bewohnern Macaos inkl. Taipa und Colovane (Zählung vom 31. Dezbr. 1878) waren 4554 Weiße und 63532 Chinesen. Von den Weißen sind 4476 Portugiesen, 18 Spanier, 12 Engländer ꝛc. („Boletim da Sociedade de geogr. de Lisboa", 3ª serie, No. 5, Lisboa 1882).

Digitized by Google

Finanzen. — I. Budget für das Finanzjahr 1885—1886.

(in Contos und Milreïs; 1 Milreïs = 4 Reichsmark 45 Pf.; 3 152:000 bedeutet 3152 Contos und 0 Milreïs.)

Einnahmen.

Grundsteuer	3 152:000
Lizenz v. Tabaksverkauf	51:800
Gewerbesteuer	1 113:500
Mietsteuer	394:500
Luxussteuer	103:500
Abgabe von Banken	167:800
Zinsensteuer	306:000
Abgaben von Titeln, Gnadenbewilligungen	192:300
Rentensteuer	397:600
Abzüge v. der Besoldung der Konsuln	90:000
Besoldung ausländ. Beamten	68:350
Zuschlagssteuern	1:170
Bergwerksabgabe	41:500
Aktivzinsen	37:000
Schulgelder ꝛc.	87:800
Strafgelder	21:750
3 % Verzugszinsen	40:000
Wegegelder	26:000
1. Direkte Steuern	6 292:570
Einregistrierung	1 767:000
Stempel	1 558:700
2. Einregistrierung ꝛc.	3 325:700
Einfuhrzölle	7 518:000
Ausfuhrzölle	213:000
Abg. v. der Wiederausfuhr	48:400
Quarantäne- ꝛc. Abgaben	55:700
Tonnengelder	100:000
Konsumst. in Lissabon	1 492:000
Zollgebühren in Lissabon und Porto	138:000
Abgabe von Eisenbahnfahrbillets	105:000
Weinsteuer	271:500
Fischereiabgaben	146:500
Getreidesteuer	1 312:000
Tabakssteuer	3 159:500
Steuer auf Wein und Fleisch (real d'agua)	1 067:000
Salzsteuer	270:000
Steuer f. Hafenarbeit ꝛc.	39:430
Ergänzungszölle	660:630
Verkauf von Strandgütern	2:500
Verkauf von Kontrebande	5:600
Verschiedene Abgaben	1:300
3. Indirekte Steuern	16 606:060
4. Zuschlagsteuer (Gesetz v. 27. April 1882)	1 064:000
Staatsgüter	80:750
Staatseisenbahnen	1 354:000
Forsten	52:700
Gewerbl. Etablissements	399:175
Brückengelder	37:000
Post	565:700
Telegraphen	169:300
Verkauf von Staatsländereien	30:170
Zufällige Einnahmen	225:000
Etabliss. von Macao	32:000
Zahlungen der afrikanischen Besitzungen	140:000
Subsidien aus d. Fonds der aufgehobenen Klöster an die Parochial-Geistlichen der Inseln	90:000
Verschied. Einnahmen	120:272
Einn. d. Rekrut.-Kasse 1884	294:000
5. Staatsgüter u. And.	3 590:067
6. Durchlauf. Einn.	1 085:593
Sa der Einnahmen:	31 963:990

Ausgaben.

Innere Schuld	7 121:014
Verwaltung	33:330
Zinsen d. in Zirkul.	6 212:127
Oblig. im Schatz	862:287
Versch. Ausgaben	9:600
Tilgung	3:670
Äußere Schuld	7 311:588
Agentur in London	16:245
Zinsen d. in Zirkul.	7 247:892
Oblig. im Schatz	28:451
Verschied. Ausgaben	19:000
Generaldepotkasse	39:240
1. Staatsschuld	14 471:842
Zivilliste, Apanagen	571:000
Cortes	129:565

Digitized by Google

Schwebende Schuld .	2 217:779
Pensionen und andres .	614:413
Allgem. Finanzverwaltung .	176:257
Lokale Finanzverwaltung .	703:460
Zollverwaltung . . .	1 058:581
Münze, Stempel . .	61:004
Besoldung der Adjunkt-Beamten u. Pensionen	234:739
Verschiedenes	103:661
2. Finanzministerium	5 870:459
Innere Verwaltung .	185:517
Subvent. an Gemeinden	289:000
Öffentl. Sicherheit . .	444:231
Öffentl. Gesundheit .	64:917
Öffentl. Unterricht . .	881:404
Öffentl. Wohlthätigkeit	250:633
Besoldungen, Pensionen	97:053
Verschiedene Ausgaben	5:450
3. Minist. des Innern	2 218:205
4. Kultus- u. Justizmin.	708:247
5. Kriegsministerium .	4 873:825
6. Minist. der Marine und der Kolonien	1 880:861
7. Minist. des Äußern	331:371
Verwaltung	333:280
Straßenbau	310:000
Eisenbahnen	681:910
Post, Telegraphen, Leuchttürme	790:226
Verschiedene Arbeiten .	373:480
Verschiedene Ausgaben	471:795
8. Min. der öffentl. Arb.	2 960:691
Sa d. ordentl. Ausg. :	33 315:501
Außerordentl. Ausgaben	4 940:700
Total :	38 256:201

II. Budget der Kolonien für 1884—1885. (Milreis.)

Provinzen.	Einnahmen.	Ausgaben.	Differenz.
Kapverdische Inseln	254:971	240:488	+ 14:483
Guinea	73:170	177:992	— 104:822
St.-Thomé und Principe	163:554	168:366	— 4:812
Angola	638:052	738:350	— 100:298
Mozambique	515:395	688:049	— 172:654
Indien	718:253	815:321	— 97:068
Macao und Timor	675:627	456:222	+ 219:405
Total	3 039:022	3 284:788	— 245:766

Einnahmen.	
Direkte Steuern . . .	1 026:563
Indirekte Steuern . . .	1 402:664
Nationalgüter und verschiedene Einnahmen .	359:033
Einnahmen zu bestimmter Verwendung. . .	250:763
Sa der Einnahmen :	3 039:023

Ausgaben.	
Allgemeine Verwaltung .	882:085
Finanzen	262:347
Justiz und Kultus . . .	247:691
Krieg und Marine . . .	1 122:733
Allgemeine Ausgaben .	332:859
Verschiedene Ausgaben .	437:073
Sa der Ausgaben :	3 284:788

III. Stand der Staatsschuld am 30. Juni 1884.

1. Neuere Schuld.

a. Innere Schuld, 3% neue Fonds	235 671:247
b. Äußere Schuld desgl. (43 374577 Lstr.)	195 185:597
Summa am 30. Juni 1884 :	430 856:844
Summa am 30. Juni 1883 :	430 852:310

2. Ältere zu konvertierende Schulden.

a. Innere Schuld.	132 207:990
b. Äußere Schuld	23 911:905
Summa :	156 119:895

Digitized by Google

Die Barverzinsung im Finanzjahre betrug 12 292:847 Milreïs, wovon 6 403:272 auf die innere, 5 889:575 (1 315338 Lstr.) auf die äußere Schuld kommen. Außerdem beliefen sich die rückständigen, in Schuldtiteln bezahlten Zinsen auf 6 383:478 M., wovon 3 300:796 auf die innere, 3 082:682 (688456 Lstr.) auf die äußere Schuld kommen. Übrigens sind in diesen Beträgen die Zinsen der im Staatsschatz befindlichen Obligationen mit enthalten.

Armee.

Die Armee hat durch das Dekret vom 30. Oktober 1884 und durch das Gesetz vom 6. Mai 1885 eine neue Organisation erhalten. Alle jungen Leute von 21 Jahren sind (bis auf die durch das Gesetz gestatteten Ausnahmen) zum Dienst im Landheer oder in der Marine verpflichtet. Die Dauer der Dienstzeit beträgt 12 Jahre, von denen 3 bei der Fahne, 5 in der ersten und 4 in der zweiten Reserve abzuleisten sind.

Die in der nachstehenden Tabelle in Parenthesen eingeschlossenen Zahlen geben die Stärke der Truppen an, die nicht jährlich von den Cortes zu bewilligen ist.

1. Stärke der Armee in Portugal im Juli 1885.

	Friedensstärke.			Kriegsstärke.		
	Offiz.	Soldat	Sa.	Offiz.	Soldat.	Summa.
1. Generalität [1]) . . .	36	—	36	36	—	36
2. Korps des Generalstabes	48	—	48	48	—	48
24 Infanterieregtr [2]) .	768	14643	15411	1440	64896	66336
12 Jägerregimenter [2])	384	7321	7705	720	32448	33168
Stäbe	84	—	84	84	—	84
3. Infanterie	1236	21964	23200	2244	97344	99588
2 Ulanenregimenter [3])	54	572	626	74	1280	1354
8 Chasseurregtr [3]) . .	216	1882	2098	296	5120	5416
Stäbe	33	—	33	33	—	33
4. Kavallerie	303	2454	2757	403	6400	6803
3 Regtr Feldartillerie [4])	153	1350	1503	315	6102	6417
1 Brigade (im Kriege 1 Regiment) Gebirgsartillerie [5]) . .	12	110	122	47	1161	1208
2 Regtr Garnisonartillerie [6]) . . .	60	800	860	110	2064	2174
4 Komp. Garnisonartillerie (auf den Azoren ꝛc.) . . .	16	330	346	16	360	276
Stäbe	66	—	66	66	—	66
5. Artillerie	307	2590	2897	554	9687	10241

[1]) 1 General-Marschall, 2 Armeemarschälle, 9 Divisions- und 24 Brigade-Generale. — [2]) Jedes zu 3 Bataillonen (davon 1 Reservebataillon) à 4 Kom-

Digitized by

	Friedensstärke.			Kriegsstärke.		
	Offiz.	Soldat.	Sa.	Offiz.	Soldat.	Summa
1 Genieregiment [7]) .	40	500	540	49	2003	2052
1 Kompanie Torpedosoldaten	(7)	(64)	(71)	(7)	(64)	(71)
Stäbe	85	—	85	77 [8])	—	77 [8])
6. Genie [9])	125	500	625	126	2003	2129
7. 1 Disziplinarkomp. [9])	8	(56)	8	8	(56)	8
Höhere Verwaltungsstellen	132	—	132	132	—	132
1 Kompanie Krankenwärter [9]) . : . .	3	(108)	3	3	(108)	3
1 Kompanie Handwerker ꝛc. [9]) . . .	(7)	(322)	(329)	(7)	(322)	(329)
8. Verwaltungstruppen [9])	135	—	135	135	—	135
9. Stäbe der Festungen ꝛc.	58	—	58	58	—	58
10. Sanitätskorps [10]) . .	33	—	33	33	—	33
11. Geistliche ꝛc. [11]). . .	6	—	6	6	—	6
Zusammen [9])	2295	27508	29803	3651	115434	119085
12. Munizipalgarde . .	56	1707	1763	56	1707	1763
13. Korps d. Grenzwächter, Zollsoldaten ꝛc. . .	155	4054	4209	155	4054	4209
Im ganzen	2506	33269	35775	3862	121195	125057

Zu dieser Armee gehören im Frieden 3473 Pferde, 936 Maultiere und 132 Kanonen, im Kriege 7821 Pferde, 41266 Maultiere und 264 Kanonen.

2. Truppen in den Kolonien, im Jahre 1885.

	Offiziere.	Soldaten.	Total.
1 Regiment Kolonial-Infanterie	50	1143	1193
Kolonialtruppen 1. Linie	420	7213	7633
Total:	470	8356	8826

Außerdem bestehen zahlreiche Truppen 2. und 3. Linie von Eingeborenen der Kolonien.

---

panien. — [3]) Jedes zu 3 Eskadrons (davon 1 Reserveeskadron) à 2 Komp. — [4]) Jedes zu 10 aktiven und 2 Reservebatterien. — [5]) Zu 2 aktiven u. 4 Reservebatterien. — [6]) Jedes zu 8 aktiven und 4 Reservekompanien. — [7]) Zu 2 aktiven und 1 Reservebataillon à 4 Komp. — [8]) Die normale Zahl ist 122; es sind jedoch die im Genieregiment befindlichen Offiziere in Abrechnung zu bringen. — [9]) Ohne die Truppen, deren Stärke nicht von den Cortes festgesetzt wird. — [10]) Ohne die 118 Ärzte, die bei den verschiedenen Truppenkörpern stehen. — [11]) Ohne die 45 Geistlichen, welche sich bei den Truppen befinden.

Digitized by Google

Bestand der Flotte 1885.

Dampfer.	Pfdkr.	Kan.
1 Panzerkorvette	500	7
1 Kreuzerkorvette	1055	7
5 Korvetten	1120	46
2 Kanonenboote	1974	44
7 Dampfer	481	8
2 Transportschiffe	420	4
2 Torpedofahrzeuge	101	—
2 Bugsierdampfer	510	—
2 Dampfer	6161	116

Segelschiffe.	Kan.
1 Fregatte	19
2 Korvette	11
9 Schoner und Kutter	9
12 Segelschiffe	39

Dazu kommen 3 kleine Dampfer und 1 Korvette im Bau.

Das Personal der Marine besteht aus 1 Vizeadmiral, 10 Kontreadmiralen, 24 Linienschiffskapitänen, 27 Fregattenkapitänen, 44 Kapitänleutnants, 81 Leutnants 1r Kl., 45 Leutnants 2r Kl., 29 Ärzten, 6 Ingenieuren und 9 Schiffspredigern, im ganzen 276 Offizieren. Dazu 3 Gardes-marine und 50 Offiziere und Aspiranten der Administration. — Das Total der aktiven Flottenmannschaft betrug 1885 3036 Mann.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Handel.

Wichtigste Verkehrsländer 1881. (In Tausend Milreis.)

	Einfuhr	Ausfuhr
England	15 272	8 664
Frankreich	4 402	2 593
Spanien	2 182	1 622
Deutschland	2 520	745
Schweden, Norw.	767	259
Belgien	903	282
Rußland	513	343
Italien	351	151
Niederlande	483	154
Verein. Staaten	5 452	644
Brasilien	2 407	4 519
Portug. Kolonien	733	631
Andre Länder	448	172
Total 1881:	36 433	20 779
„ 1882:	36 327	24 746

Hauptprodukte der Ein- und Ausfuhr 1884. (In Tausend Milreis.)

Warenklassen.	Einf.	Ausf.
Getreide	6 197	281
Sämereien, Obst	754	1 512
Kolonialwaren	3 091	96
Getränke	141	10 712
Tiere und tierische Nahrungsmittel	4 352	3 559
Sa a. Nahrungs- und Genußmittel:	14 535	16 160
Mineralien	2 399	1 284
Metalle	5 341	510
Häute, Felle	2 441	168
Holz	1 045	2 778
Thon- u. Glaswaren	293	17
Spinnstoffe, Gewebe	5 609	169
Fabrikate von verschiedenen Stoffen	3 325	440
Droguerien ꝛc.	390	338
Sa b. Rohprodukte und Fabrikate:	20 843	5 704
Total:	35 378	21 864

Digitized by Google

Schiffsverkehr aller Häfen des Königreichs 1884. (In Tausend Kub.-Meter.)

	Eingegangen				Ausgegangen			
	Segelschiffe.		Dampfer.		Segelschiffe.		Dampfer.	
	Zahl.	1000 K.-M.	Zahl.	1000 K.-M.	Zahl.	1000 K.-M.	Zahl.	1000 K.-M.
Seeschiffahrt . .	2701	542	2710	2 689	2473	455	2784	2 858
Küstenfahrt . .	4671	246	724	380	4831	260	932	472
Total 1884	7372	788	3434	3 069	7304	715	3716	3 330

Handelsflotte 1882: 38 Dampfer von 11735 Kub.-Meter und 453 Segelschiffe langer Fahrt von 78354 Kub.-Meter, zusammen 491 Schiffe von 90089 Kub.-Meter.

Eisenbahnen im Jahre 1885. Länge der Linien (in km):

normalspurig:	in Betrieb:	in Bau:
Staatsbahnen	606	210
Privatbahnen	921	86
	1527	296
schmalspurige Linien:		
Von Porto nach Povoa de Varzim und Famalicao	57	—
„ Bougado nach Guimaraes	26	—
	83	
Total:	1610	296

Post. Zahl der Büreaus im Dezember 1883 auf dem Festlande 975, auf den Inseln 53 (Azoren 36, Madeira und Porto Santo 17), zusammen 1028. Zahl der Sendungen im Jahre 1883:

	Verkehr:		
	interner [1])	internationaler [2])	
		empfangen:	abgeschickt:
Gewöhnl. Briefe	15 229321	1 790739	1 897550
Journale	10 538007	959949	782164
Drucksachen	2 171942	287056	89862
Warenproben.	310068	72288	28336
Postkarten	1 525016	29524	47334
Manuskripte	65904	1324	4270
Amtliche Briefe	1 586127	3446	2455
Wertbriefe	607	262	85
Eingeschriebene Briefe . . .	216314	59085	49662
Eingeschriebene Kreuzbänder .	124689	13782	7215
Empfangsbescheinigungen . .	23363	18753	6901
Total:	31 791358	3 236208	2 915834
	37 943400		

Telegraphen 1883. Länge der Staatslinien am Ende des Jahres 4872 km, der Drähte 11612 km, Zahl der Büreaus 237, wovon

[1]) Mit Einschluß von Madeira und den Azoren. — [2]) Einschließlich der portugiesischen Kolonien.

Digitized by Google

225 auf dem Festlande, 7 auf Madeira, 4 auf den Azoren und 1 zu St.-Vincent auf den Kapverdischen Inseln. Zahl der bezahlten Depeschen 692881, davon 413251 interne, 83608 internationale, 113702 Transitdepeschen; gebührenfreie Depeschen 478610, wovon 71131 Depeschen im internationalen Verkehr, 407479 Transitdepeschen im internen und internationalen Verkehr. — Einnahme 1883: 209 882652 Reïs.

In den Kolonien.

Eisenbahnen im Bau: Mormugão—Caranzol in Indien (79 km); konzessioniert: Loanda—Ambaca in Angola (183 km), Lourenço Marques—Grenze von Transvaal in Mozambique (70 km).

Telegraphen in Betrieb 1884. In Angola: Loanda—Dondo—Cacullo (344 km), mit 7 Büreaus, von Cacullo bis Lucalla mit 2 Büreaus; Zahl der Dienstdepeschen 1952, der Privatdepeschen 2495, zusammen 4447 Depeschen. Einnahme 1884: 5082 Milreïs. — Quelimane—Tangalane in Mozambique (30 km); Goa—Sawunt Warree in Indien (50 km).

Rumänien (Königreich).

[Konstitutionelle und erbliche Monarchie. — Griechische Konfession. — Unabhängigkeits-Erklärung 10./22. Mai 1877, anerkannt durch die Mächte im Berliner Kongreß 1./13. Juli 1878. — Erhebung des Fürstentums Rumänien zum Königreich 14./26. März 1881. Grundgesetz ist die 1866 durch die zu diesem Zwecke zusammenberufene konstituierende Versammlung ausgearbeitete Verfassung, welche 1884 durch die Revisionskammern modifiziert wurde. Nach dieser Verfassung besteht die Volksvertretung in einem Senat von 120 Mitgliedern und einer Deputiertenkammer von 183 Mitgliedern, welche in Distriktswahlkollegien gewählt werden.]

Ministerium.

Ministerkonseilspräsident, Minister des Innern und ad int. der Auswärtigen Angelegenheiten: J. C. **Bratiano.**
Minister des öffentlichen Unterrichts und der Kulte: D. **Sturdza.**
Minister der Finanzen: G. **Lecca.**
Minister des Ackerbaues, Handels, der Industrie und der Domänen: A. **Stolojan.**
Minister des Kriegs: General St. **Falcojano.**
Minister der Justiz: C. **Racu.**
Minister der öffentl. Arbeiten: General **Radu-Mihaï.**

Sekretär des Ministerkonseils: G. **Boyan.**

Generalsekretäre der Ministerien.

Inneres: A. **Moscuna.** — Kulte und Unterricht: Sp. **Haret.** — Finanzen: Th. J. **Bratiano.** — Auswärtige Angelegenheiten: D. C. **Olanesco.** — Ackerbau, Handel ꝛc.: C. R. **Manolesco.** — Krieg: Oberst S. **Balcojano.** — Justiz: A. **Costesco.** — Öffentl. Arbeiten: M. **Caputzinéano.**

Digitized by Google

Gesetzgebende Körperschaften.

Senat. Präsident: Fürst D. **Ghika.** — Vizepräsidenten: A. **Oresco,** General A. **Cernat,** Oberst N. **Vibesco.**

Deputiertenkammer. Präsident: General D. **Lecca.** — Vizepräsidenten: G. **Kitzu, J. Agarici, V. Georgian, N. Dimantschea.**

Gerichtshöfe und Tribunale.

Kassationshof (Bukarest). 1r Präsident: . . . — Sektionspräsidenten: Th. **Roseti, C. Skina.** — Generalprokurator: G. **Filitti.**

Rechnungshof (Bukarest). Präsident: F. **Gradisteano.** — Sektionspräsidenten: G. **Lahovari,** A. **Lupaschko.**

Appellhöfe. Erste Präsidenten: A. **Cantacuzène** (Bukarest); D. **Capreano** (Craïova); G. **Lecin** (Jassy); D. **Hantzesco** (Fokschani).

Tribunale. Erste Präsidenten: M. **Maca** (Bukarest); J. **Duka** (Jassy); J. G. **Dobresco** (Craïova); V. **Macri** (Galatz).

Bürgermeister von Bukarest: N. **Fleva.**

Gouverneur der Nationalbank: . . . .

Generaldirektor der rumänischen Eisenbahnen: G. **Cantacuzène.**

Generaldirektor der Posten und Telegraphen: Oberst **Pashia.**

Generaldirektor des Sanitätsdienstes: General Dr. **Phatino.**

Polizeipräfekt von Bukarest: D. **Morusi.**

Generaldirektor der Regie für Salz und Tabak: D. **Protopopesco.**

Inspektor der Häfen und der Schiffahrt: Oberst J. **Murgesco.**

Kulte.

Griechisch-orthodoxer Kultus. — Erzbischof, Metropolit und Primas von Rumänien: Msgr M. **Calinic.**

Erzbischof und Metropolit der Moldau: Msgr **Josif.**

Sechs Diözesanbischöfe zu Rimnic, Buseu, Curte d'Arges, Husi, Roman und Niederdonau.

Römisch-katholischer Kultus. — Erzbischof von Bukarest: Msgr **Palma.**

Armee.

1. Armeekorps. Craïova. Kommandant: General G. **Angelesco.**
2. Armeekorps. Bukarest. Kommandant: Generalleutnant A. **Cernat.**
3. Armeekorps. Galatz. Kommandant: General A. **Angelesco.**
4. Armeekorps. Jassy. Kommandant: General D. **Rocovitza.**

Das Königreich ist in 8 Territorial-Militärdivisionen und eine aktive Division in der Dobrudscha eingeteilt:

Craïova (1.): General A. **Berendy.**
Piteschti (2.): General **Vladesco.**
Bukarest (3.): General **Radowitsch.**
Tirgowischtea (4.): General **Budisteano.**
Galatz (5.): General E. **Penkowitsch.**
Fokschani (6.): General Gr. **Cantilli.**
Roman (7.): General C. **Pilat.**
Botoschani (8.): General **Ipatesco.**
Aktive Division in der Dobrudscha: General J. **Duka.**
Generalstabschef: N . . .

Digitized by Google

Inspekteur der Artillerie (Bukarest): General H. **Arion.**
Inspekteur der Kavallerie (Bukarest): Generaladjutant V. **Cretzianu.**
Kommandant der Flottille: Oberst N. **Dimitrescu-Maican.**

Zivilhofstaat des Königs.

Hof- und Hausmarschall: . . . .
Palastpräfekt: Generaladjutant J. **Creciano.**
Administrator der Krondomäne: J. **Kalendero.**
Büreau der Bittschriften: J. C. **Petrescu,** General-Sekr.
Geh.-Kabinettssekretär des Königs: L. **Basset.**
Direktor der Königlichen Residenzen: A. **Steriadi.**

Militärischer Hofstaat.

Chef des milit. Hofstaats: Generaladjutant C. **Barozzi.**
Flügeladjutanten: Oberst A. **Robescu,** Oberstleutnant D. **Regel;** die Majore E. **Casimir** und J. **Schomanescu.**
Ordonnanzoffizier: Major J. **Perticari.**

Hofstaat der Königin.

Ehrendame: . . . . — Ehrenfräulein: Fräulein Natalie **Romalo.**
Kammerherr: . . . .

Diplomatisches Korps zu Bukarest und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): W. **Fearn,** MR. und GK. — [Bukarest: P. **Felton,** GK.]
Belgien: J. **Hoorickx,** a. G. u. b. M. (akkr. 14. April 1884); M. **Michotte de Welle,** Leg.-Sekr. — [Braïla: O. **Behmann,** K. — Bukarest: J. **Tack,** K. — Constantza (Kustendsche): D. **Benderli,** K. — Craïova: G. **Poumay,** K. — Galatz: S. **Schwab,** K. — Jassy: J. **Hutter,** K.]
Dänemark. [Galatz: A. **Dall' Orso,** K.]
Deutsches Reich: Dr. **Busch,** a. G. u. b. M. (akkr. 8. Juli 1885); Graf v. **Wallwitz,** 1r Sekr.; Hofrat C. **Metz,** Sekr.-Dolmetsch. — [Bukarest: Dr. jur. F. **Laubereau,** K. — Galatz: Dr. **Arendt,** K. — Jassy: A. v. **Barg,** K. — Giurgevo: A. **Leonardos,** K.]
Frankreich: G. de **Coutouly,** a. G. u. b. M. (akkr. 21. Oktbr. 1885); Graf **Diesbach,** 1r Sekr.; **Gavarry,** 2r Sekr.; **Gradowitz,** Sekr.-Dolmetsch; **Colin,** Kanzler. — [Galatz: G. **Wiet,** K.]
Griechenland: . . . ., a. G. u. bev. Min.; D. A. **Kunduriotis,** Leg.-Sekr.; GTr. — [Braïla: A. A. **Leonardos,** K. — Galatz: G. **Fontanas** K. — Tultscha: P. **Gulimis,** K.]
Großbritannien: Sir William A. **White,** a. G. u. bev. Min. (akkr. 20. Februar 1880); H. D. **Rogent,** Att. — [Galatz: P. **Sanderson,** GK.]
Italien: Graf **Tornielli-Brusati di Vergano,** a. G. u. bev. Min. (akkr. 18. Dezember 1879); Marquis A. **Guasco di Bisio,** Leg.-Sekr.; Oberstlt. Chev. A. **Cerutti,** Mil.-Att. — [Braïla: P. **Corti,** K. — Galatz: Chev. N. **Revest,** K.]
Monaco: Marquis **de l'Aubespine-Sully,** MR. (akkr. 28. Nov. 1883).

Digitized by Google

Niederlande: J. A. **Keun**, a. G. u. b. M. (akkr. 4. März 1882); **Gaßer**, Sekr.-Dolmetsch. — [Galatz: **Schmierer**, K.]
Österreich-Ungarn: Frhr v. **Mayr**, a. G. u. b. M. (akkr. 27. April 1882); v. **Eissenstein-Chotta**, Leg.-Rat; Frhr v. **Hammerstein**, Leg.-Sekr.; v. **Toth**, Leg.-Sekr.; Hauptmann **Schneider**, Mil.-Att. — [Braïla: J. **Hanswenzel**, K. — Bukarest: A. Ritter v. **Suzarra**, GK. — Galatz: Ritter v. **Bolcslawski**, K. — Giurgewo: A. **Neumann**, K. — Jassy: Ritter v. **Schlick**, GK. — Sulina: F. K. **Jelinek**, K. — Tultscha: V. **Steinbach**, K. — Turn Severin: E. v. **Kuckinsky**, K.]
Rußland: Fürst L. **Urussow**, a. G. u. b. M. (akkr. 10. Jan. 1881); G. v. **Willamow**, 1r Sekr.; Koll.-Ass. A. **Putjata**, 2r Sekr. — [Braïla: A. **Melas**, K. — Galatz: Staatsrat A. **Romanenko**, GK. — Jassy: StR. N. **Obermüller**, K. — Tultscha: A. **Sjorokin**, K.]
Schweden. [Galatz: L. **Mendl**, K.]
Schweiz. [Bukarest: J. **Staub**, GK. — Galatz: H. **Rychner**, K.]
Serbien: L. M. **Kallewitsch**, a. G. u. b. M. (akkr. 18. Januar 1881); S. **Marinowitsch**, Leg.-Sekr.
Spanien: J. P. Marquis **del Moral**, MR. (akkr. 12. August 1884); Marquis **de Guirior**, Leg.-Sekr. — [Galatz: P. **Foscolo**, K.]
Türkei: . . . ., a. G. u. b. M.; **Artin-Effendi**, 1r Sekretär; **Simon-Effendi**, 2r Sekretär; **Halid-Bei**, Attaché. — [Braïla: **Stephan-Effendi**, K. — Galatz: **Mazim-Effendi**, K. — Giurgewo: **Hacis-Odian-Effendi**, K. — Küstendsche: **Esad-Bei**, K. — Sulina: **Artis-Bei**, K. — Tuldscha: **Omer Lufti-Effendi**, K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 129947 qkm [1]).
Bevölkerung: ca 5 376000 [2]), 41 Bew. auf 1 qkm.

Bewegung der Bevölkerung [3]).

Jahr	Heiraten	Geburten (inkl. Totgeborne)	Todesfälle	Totgeborne	Überschuß der Geburten
1881	42040	192739	123807	1915	68932
1882	44242	191653	134627	2156	57026
1883	44114	205337	125677	2033	79660
1884	40548	201413	123808	2252	77605

Konfessionen [4]). Die herrschende Kirche ist die griechisch-katholische. Man schätzte annähernd die Zahl ihrer Anhänger im bisherigen Gebiete von Rumänien auf 4 529000, die der Römisch-Katholischen auf 114200, der Protestanten auf 13800, der Armenier auf 8000, der Lipowaner auf 6000, der Israeliten auf 400000, der Mohammedaner auf 2000.
Nationalität [2]). Vor der neuen Gebietsveränderung lebten außer 400000 Israeliten und 200000 Zigeunern in den Fürstentümern

[1]) Planimetrische Berechnung in der Perthesschen Geographischen Anstalt, 1880. Offiziell wird der Flächeninhalt zu 127584 qkm angenommen. — [2]) Bei der ersten und einzigen Volkszählung, die 1859—60 in Rumänien stattfand, zählte man 4 424961 Bewohner. Heute schätzt man die Bevölkerung offiziell

Digitized by Google

von Nicht-Rumänen 85000 Slawen, 39000 Deutsche, 29500 Ungarn, 3000 Armenier, 5000 Griechen, 2000 Franzosen, 1000 Engländer, 500 Italiener, 2700 Türken, Polen, Tataren und andre, zusammen 172700 Nicht-Rumänen. Die Zahl der Rumänen überhaupt schätzt man auf 10 000000, davon leben 4 300000 in den Fürstentümern, 1 171700 in Ungarn, 1 500000 in Siebenbürgen, 360100 in andern Ländern Österreich-Ungarns, 1 600000 in Serbien und der Türkei, 1 000000 im russischen Bessarabien und angrenzenden Teilen Rußlands.

Größere Städte.

Bukarest 221000 [5]), Jassy 90000, Galatz 80000, Botoschani 39941, Ploëšti 33000, Braïla 28272, Berlad 26568, Craïova 22764, Giurgewo 20866, Fokschani 20323, Piatra 20000.

Finanzen. (In Lëi; 1 Lëu = 80 Pf.)

Abrechnung für das Finanzjahr 1883—84.

Einnahmen: 146 859571. Ausgaben: 135 557860. Überschuß: 11 301711.

Budget für das Finanzjahr 1885—86.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Direkte Steuern . . .	24 780000	Öffentliche Schuld . .	52 129173
Indirekte Steuern . .	55 335000	Ministerrat	62960
Einnahmen von den Domänen	20 963108	Minist. des Ackerbaues, der Industrie, des Handels u. d. Domänen.	3 963920
Eisenbahnen u. Minen von Bahna . . .	11 617925	„ d. öff. Arbeiten	3 903785
Zosten, Telegraphen, Druckerei und Arbeit der Sträflinge . .	5 273000	„ des Innern . .	10 007508
Minist. der Finanzen .	1 958000	„ der Finanzen .	10 886269
„ des Kriegs . .	798000	„ des Kriegs . .	28 447280
„ d. Auswärtigen	138000	„ des Auswärtigen	1 639451
„ d. Kultus u. des öff. Unterrichts	144762	„ des Kultus u. des öff. Unterrichts	12 818515
„ der Justiz . .	3000	„ der Justiz . . .	4 842630
Verschied. Einnahmen .	6 527925	Fonds für Ergänzungs- u. außerord. Kredite .	1 337229
Überschuß von 1883—84	2 500000		
Summa:	130 038720	Summa:	130 038720

---

annähernd auf 5 376000 Seelen, eine Zahl, die in Rumänien allen statistischen Berechnungen zu Grunde gelegt wird. In dieser Summe sind inbegriffen 106943 Bewohner der Dobrudscha und zwar: 31177 Rumänen, 16493 Türken, 28715 Bulgaren, 6540 Tataren, 3165 Griechen, 1051 Israeliten, 803 Armenier, 10058 Lipowaner, 6162 orthodoxe Russen, 2471 Deutsche u. 308 andrer Nationalität. — [2]) Ohne die Dobrudscha. — [4]) Nach E. Cretzulesco, „La Roumanie considérée sous le rapport physique, administratif et économique“ („Bulletin de la Soc. géogr. roumaine“, No. 1—5, Bucarest 1876). — [5]) Im Jahre 1879 (G. J. Lahovari, „Regatul Romaniei“, Bucharest 1881).

Digitized by

Staatsschuld 1. April 1885.

Jahr.	Schuldtitel.	%	Nominalkapital.	Restbetrag am 1. April 1885.	Annuitäten des Jahres 1885.	Rückzahlbar.
1864	Anleihe Stern Brothers	7	22 889437	4 127500	2 061425	1888
1866	Anl. Oppenheim & Co.	8	31 610500	12 169500	3 048060	1889
1868	Eisenbahn Suceava—Roman	7½	51 535640	51 400926	3 865173	1960
1872	Eisenb. Jassy—Ungheni	8	3 770215	629934	452425	1886
1872	Depositenkasse . . .	3½	9 985320	9 151697	525000	1912
1875	Staatsrenten	5	44 600000	38 010500	2 230900	—
1877	Hypothekenbriefe . . .	—	26 260000	26 260000	—	—
1880	Staatsoblig. d. Eisenb. Roman—Verciorova	6	237 500000	235 045000	14 679000	1923
1880	Konvertierte Ruraloblig.	6	81 600000	30 828300	2 047925	1924
1881 1882 1883 1884	Amortisierbare Rente	5	236 474000	232 729000	12 893186	1926
1881	Staatseisenbahn-Oblig.	5	47 948000	42 510000	4 100312	1899
1882 1883	Depositenkasse . . .	4	1 145556	985250	120025	1895
	Summa		745 318668	683 847607	46 022531	

Armee[1]).

1. Das stehende Heer.

Infanterie: 8 Regimenter von 2 Bataillonen à 4 Kompanien und 1 Kompanie Nichtkombattanten; 4 Jägerbataillone à 4 Kompanien und 1 Zug Nichtkombattanten.

Kavallerie: 4 Husarenregimenter zu 4 Feldeskadrons und 1 Zug Nichtkombattanten.

Artillerie: 8 Feldregimenter à 6 (1 à 7) Batterien, im ganzen 49 Batterien; 4 Gebirgsbatterien; 2 Kompanien Belagerungsartillerie, jedes Regiment hat 1 Zug Nichtkombattanten. 3 Kompanien Handwerker.

Genietruppen: 1 Regiment zu 4 Bataillonen, jedes von 2 Sappeurkompanien, 1 Mineur-, 1 Telegraphistenkompanie, 1 Halbkompanie Pontoniere; das Regiment hat außerdem 1 Kompanie Nichtkombattanten.

Train: 4 Eskadrons.

Gendarmerie: 1 Regiment von 2 Kompanien und 2 Eskadrons.

Sanitätswesen und Verwaltung: 4 Sanitätskompanien, 1 Verpflegungskompanie, 1 Verwaltungskompanie und 1 Kompanie für das Bekleidungsdepot.

Im ganzen zählt das stehende Heer auf dem Friedensfuße 1249 Offiziere, 191 Beamte, 31627 Mann, 5558 Pferde und 312 Geschütze.

[1] In betreff der Organisation der Armee s. Jahrgang 1885.

Digitized by Google

2. Die Territorialarmee. 32 Regimenter Infanterie (Dorobanzen), 31 à 2 und 1 à 3 Bataillone, 1 Bataillon Dorobanzen in der Dobrudscha, 12 Regimenter Kavallerie (Kalaraschen) à 4 Eskadrons und 2 Eskadrons Kalaraschen in der Dobrudscha.

Die Stärke der aktiven Territorialarmee beläuft sich in der Kriegsstärke auf 1213 Offiziere, 124000 Mann und 11397 Pferde.

Kraft des Gesetzes vom 20. (8.) Juni 1882 wird das ganze Land in 4 Territorialbezirke eingeteilt, von denen jeder 1 Armeekorps zu stellen hat. Jedes Armeekorps besteht alsdann aus 2 Linieninfanterieregimentern, 1 Jägerbataillon, 1 Brigade Kavallerie (Kalaraschi) von 2 Regimentern, 1 Brigade Artillerie von 2 Regimentern, 1 Genie-bataillon, 1 Traineskadron, den Stäben und den dazu gehörigen Dienstzweigen. Jedes Korps ist 28000 Mann stark.

Ein 5. Territorialbezirk besteht für die in der Dobrudscha befindliche Division.

3. Die Miliz umfaßt 32 Bataillone Infanterie.

4. Die Stärke des Landsturms ist nicht bestimmt.

Kriegsmarine: 2 Avisos, 2 Kanonenboote, 1 Schulschiff, 1 Torpedofahrzeug, 2 Torpedoboote und 8 Schaluppen für den Polizeidienst auf der Donau und Transportzwecke. Die Bemannung zählt 14 Offiziere, Ingenieure und Mechaniker und 772 Mann.

Handel, Land- und Flußverkehr.

Handel. (In Lei.)

Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
1880	255 336415	218 918878	1882	268 851921	244 730199
1881	274 757458	206 518317	1883	359 907178	220 650279

Handel 1884. (Nach den Verkehrsländern. — In Tausenden Lei.)

Verkehrsländer.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Verkehrsländer.	Einfuhr.	Ausfuhr.
sterreich-Ungarn	129 867	70 392	Belgien	3 801	2 251
roßbritannien .	58 223	61 783	Italien	2 726	3 432
eutschland . .	43 384	833	Griechenland . .	2 426	1 100
ankreich . . .	23 804	17 417	Schweiz	2 306	934
ürkei u. Bulgarien	17 217	12 726	Andre Länder . .	1 062	4 122
ußland . . .	10 170	9 126	Total:	294 986	184 116

Verteilung der Waren nach Klassen 1884. (In Millionen Lei.)

Klassen.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Klassen.	Einfuhr.	Ausfuhr.
treide	5,9	136,2	Häute, Leder u. Lederwaren	35,0	10,3
üchte, Gemüse ꝛc. .	18,9	5,5	Holz und Holzwaren	17,1	6,9
tränke	2,1	0,4	Spinnstoffe, Garne u. Gewebe	100,8	6,5
re und tierische Nahrungsmittel .	8,0	10,7	Droguen, Färbestoffe, Chemikalien . . .	6,2	0,2
ennstoffe	9,3	2,4	Harze, Fette, Öle .	9,7	0,2
neralien, Thon- u. Glaswaren . . .	11,4	0,3	Verschiedenes . . .	22,8	3,4
talle und Metallwaren	47,8	1,1	Summa	295,0	184,1

Digitized by Google

Schiffahrt 1884.

Häfen.	Eingelaufen Schiffe.	Eingelaufen Tonnen.	Ausgelaufen Schiffe.	Ausgelaufen Tonnen.
Sulina	4487	1 382902	4565	1 387793
Braïla	4680	831360	4602	813066
Galatz	5461	790448	5651	783116
Andre Häfen	5850	706433	5832	694874
Total	20478	3 711143	20650	3 678849

Eisenbahnen in Betrieb Mitte 1885: Staatsbahnen 1458 km, in Bau 807 km und konzessioniert 224 km, die Linie Lemberg—Czernowitz—Jassy. Projektiert 479 km.

Post 1884. Zahl der Büreaus: 185; Zahl der

Briefsendungen:		Pakete:	
Privatbriefe	7 951308	Private Pakete	407404
offizielle Briefe . . .	1 727015	Offizielle	89766
eingeschriebene Briefe .	839222	Pakete im Transit . . .	7015
Drucksachen und Warenproben	4 001213	Postkollis	2070
unbestellbare Briefe . .	65119	Summa:	506255
Postkarten	1 279185	Postmandate	149286
Summa:	15 863062		

Telegraphen 1884. Zahl der Büreaus 241, davon 117 Staats-, 124 Eisenbahnbureaus. Außerdem gibt es 29 Polizei-Telegraphenstationen. Länge der Linien 5210,6 km, der Drähte 10866 km. Zahl der Depeschen 1 203500, davon:

Privatdepeschen, innerer Dienst	709102
äußerer Dienst	291798
Offizielle Depeschen, innerer Dienst	175452
äußerer Dienst . . .	3492
Transitdepeschen	23656

Einnahme der Post und Telegraphie: 3 981097 Lëi, Ausgabe 3 753940 Lëi (Frank).

Europäische Donau-Kommission.

Sitz: Galatz. Errichtet in Ausführung des Art. 16 des Vertrags von Paris (30. März 1856) bestätigt und erweitert durch den Vertrag von Berlin (13. Juli 1878). — Die Kommission ist unabhängig von der Rumänischen Regierung und hat als gemeinsame Vertretung der 7 Vertragsmächte und Rumäniens gewisse Vollmachten mit souveräner Gewalt über die Strecke der Donau von Galatz abwärts, übt die Polizei, beschließt und veröffentlicht Reglements mit Gesetzeskraft, erhebt Steuern, nimmt Anleihen auf und verfügt über diese Ressourcen zum Zwecke von Arbeiten im öffentlichen Nutzen.

Nachdem die Zeit der Vollmachten der Kommission am 13. März 1883 abgelaufen, ist eine neue europäische Donau-Kommission eingesetzt worden, welche ihre erste ordentliche Sitzung am 3. November 1883 halten sollte. Die Regulierung der Kiliamündung ist Rußland überlassen worden.

Digitized by Google

Finanzen[1]). 1. Abrechnung für das Jahr 1883. (In Frank.)

Ausgaben.		Einnahmen.	
Verwaltung	303343	Schiffahrtsabgaben . .	1 799434
Technischer Dienst . . .	448704	Spezialbudget	2 167357
Zinsen 2c. der Anleihen .	361080	Sa der Einnahmen:	3 966791
Verschiedene Ausgaben .	257585	Überschuß:	1 260684
Spezialbudget	1 335395		
Summa:	2 706107		

2. Nach Tilgung der mit Bischofsheim und Goldschmidt in London kontrahierten Anleihe bestand die Schuld der Kommission am 1. Januar 1883 in einer Anleihe von 2 528690 Frank, welche von der Pforte gestiftet und an das Haus Erlanger & Komp. abgetreten ist; sie wird mit 4 % verzinst und ist von 1883 ab zu amortisieren. Dagegen bezugen die Aktiva der Kommission 2 260684 Frank, nämlich: Überschuß von 1883: 1 260684 Frank, Reservefonds 1 000000 Frank. Außerdem besitzt die Kommission noch einen Pensionsfonds im Betrage von 283471 Frank und den Pilotenfonds in Sulina von 88449 Frank.

Schiffsverkehr an der Sulina-Mündung 1884.

Nach der „Austria", 1884, Nr. IV, S. 233.

Da die meisten Schiffe in Ballast ankommen, so beziehen sich die folgenden Angaben nur auf ausgegangene Schiffe, aber ohne die Postdampfer.

Flagge.	Dampfer:		Segelschiffe:		Total:	
	Zahl.	Tons.	Zahl.	Tons.	Zahl.	Tons.
Englische	422	448990	—	—	422	448990
Griechische . . .	50	52022	169	28769	219	80791
Französische . . .	51	55110	—	—	51	55110
Österreichische . .	83	43125	7	1738	90	44863
Russische	36	8311	28	2244	64	10555
Türkische	—	—	290	31444	290	31444
Italienische . . .	2	2347	17	4798	19	7145
Rumänische . . .	3	2754	4	650	7	3404
Deutsche	2	1408	—	—	2	1408
Norwegische . . .	9	9690	—	—	9	9690
Holländische . . .	5	4266	—	—	5	4266
Total 1884	663	628023	515	69643	1178	697666

Hauptausfuhrartikel ist Getreide. 1884 betrug die Ausfuhr aus allen Häfen der untern Donau 4 441089 Quarter Getreide gegen 5 663726 im Jahre 1883 und 6 631944 im Jahre 1882.

---

[1]) Vgl. „Austria" XXXVI (1884), X, S. 681.

Digitized by Google

Russisches Reich.

1. Rußland (Kaiserreich).

Eigne Kanzlei des Kaisers.

Chef: Wirkl. Geh.-Rat und Staatssekretär **Tanejew** (1867).

Eigne Kanzlei für die unter Leitung Sr. Majestät stehenden Wohlthätigkeits- und Bildungsanstalten.

Oberdirigierender ad int.: Mitglied des Reichsrats Staatssekretär Geh.-Rat **Grot.** — Adjunkt: Senator Geh.-Rat **Gerhard.**

Mit Entgegennahme von Bittschriften an S. M. beauftragt: der Kommandierende des Hauptquartiers: Generaladjutant, GLeut. **v. Richter.**

Oberste Staatskörperschaften.

I. Der Reichsrat.

Präsident: Großfürst **Michael** Nikolajewitsch.

a) Mitglieder des Plenum.

Großfürst **Wladimir** Alexandrowitsch.
Großfürst **Alexis** Alexandrowitsch.
Großfürst **Konstantin** Nikolajewitsch.
Großfürst Feldmarschall **Nikolaus** Nikolajewitsch, Vater.
Sämtliche Minister.
Oberstkämmerer Graf M. **Chreptowitsch.**
General der Infanterie, Generaladjutant Graf **Miljutin.**
Staatssekretär Graf **Walujew.**
General der Kavallerie, Generaladjutant Fürst **Dolgorukow.**
Wirkl. Geh.-Rat **Gube.**
General der Infanterie, Generaladjutant **Werigin.**
General der Kavallerie, Generaladjutant Fürst **Melikow.**
General der Infanterie, Generaladjutant Graf **Adlerberg II.**
Wirkl. Geh.-Rat, Staatssekretär **Reutern.**
General der Infanterie, Generaladjutant Graf **Adlerberg III.**
General der Infanterie, Generaladjutant Graf **Heyden III.**
General der Kavallerie, Generaladjutant **Timaschew.**
General der Kavallerie, Generaladjutant Graf **Schuwalow I.**
Staatssekretär Wirkl. Geh.-Rat Fürst **Dolgoruki.**
Admiral **Nowossilski.**
General der Artillerie, Generaladjutant Fürst **Swiatopolk-Mirski I.**
Admiral, Generaladjutant **Greigh.**
General der Kavallerie, Generaladjutant Graf **Loris-Melikow.**
Wirkl. GRat **Oubril.**
Staatssekretär Wirkl. Geh.-Rat **Tanejew.**
General der Infanterie, Generaladjutant A. **Dreuteln.**
Wirkl. Geh.-Rat Baron **v. Brewern.**
General der Infanterie, Generaladjutant **Ignatjew.**
General der Kavallerie, Generaladjutant Fürst **Dondukow-Korssakow.**
Staatssekretär Graf **Pahlen.**

Digitized by Google

Staatssekretär **Platonow.**
Staatssekretär **Golownin.**
Staatssekretär **Grot.**
Wirkl. Geh.-Rat **Nowikow.**
Staatssekretär **Korniłow.**
Wirkl. Geh.-Rat **Redkin.**
Wirkl. Geh.-Rat **Kluschin.**
Wirkl. Geh.-Rat **Pobjedonossjew.**
Generalleutnant, Generaladjutant **Tschertkow** I.
Wirkl. Geh.-Rat **Frisch.**
Oberjägermeister Graf **Bobrinski.**
Geh.-Rat **Marcus.**
General der Infanterie, Generaladjutant **Rehbinder.**
General der Kavallerie, Generaladjutant **Gurko.**

) Mitglieder der Departements und des Plenum.

Departement. Gesetzgebung und Kodifikation. Präsident: Staatssekretär Wirkl. Geh.-Rat Baron **v. Nicolai.** — Mitglieder: Wirkl. Geh.-Räte **Staritzki,** Staatssekretär **Peretz,** Geh.-Räte **Galagan** und **v. Derwis.**

Departement. Zivilangelegenheiten und Kulte. Präsident: Wirkl. Geh.-Rat **Sstojanowski.** — Mitglieder: Wirkl. Geh.-Räte Staatssekretär **Frisch, Liuboschtschinski,** Staatssekretäre **Filossofow** und **Manssurow** II.

Departement. Staatswirtschaft und Finanzen. Präsident: Wirkl. Geh.-Rat **Abasa.** — Mitglieder: General der Inf., Generaladjutant **Issakow,** General des Genie, Generaladjutant **v. Kauffmann,** Staatssekretär Wirkl. Geh.-Rat **Manssurow** I., Geh.-Räte **Kachanow** und **Marcus.**

pezial-Departement zur Untersuchung der gegen Entscheidungen von Senats-Departements gerichteten Beschwerden. Präsident: Senator Geh.-Rat **Holthoër.** — Mitglieder: die Senatoren Geh.-Räte Staatssekretär **Rennenkampf, Mordwinow, Gerhard, Korobjin.**

Reichskanzlei.

(Angelegenheiten des Reichsrats.)

irektor (oder Reichssekretär): Wirkl. Geh.-Rat und Staatssekretär **Polowzow.**

II. Der Senat.

Vor Errichtung des Reichsrats, der Generalkontrolle und der Geh.-Kanzlei Kaisers war in dem Senat die Direktion aller Angelegenheiten (Gesetzgebung, ntrolle, oberste Justiz ꝛc.) vereinigt. Gegenwärtig zerfällt der Senat in Departements und seine Befugnisse bilden die Veröffentlichung und Registrierung Gesetze, Ukase ꝛc., die Verleihung von Adelstiteln, die richterliche Entscheidung letzter Instanz über Staatsverbrechen, Zivil- und Kriminalsachen, die Revision durch die Provinzialtribunale gefällten richterlichen Entscheidungen ꝛc.

Ministerium der Justiz.

nister: Staatssekretär, Wirkl. Geh.-Rat D. **Nabokow.** — Adjunkt: Senator Geh.-Rat P. **Markow.**

Digitized by

1. Kanzlei. Mit der Leitung betraut: Krhr und Wirkl. Staatsrat **Kasem-Beck.**
2. Justizdepartementsdirektor: Hofmeister L. **Besrodny.** — Vizedirektoren: Wirkl. Staatsrat **Studenzow** und Staatsrat **Platonow.**

Senatoren.

a) Senatoren ohne spezielle Bestimmung in den Departements.

Großfürst **Wladimir** Alexandrowitsch; General der Infanterie Baron **Hoven**; Wirkl. Geh.-Rat Graf **Tolstoi**; General der Kavallerie **Ssinelnikow**; Wirkl. Geh.-Räte, Staatssekretäre **Deljanow** und Baron **Nicolai**; General, Generaladjutant **Greigh**; Wirkl. Geh.-Räte, Staatssekretär **Nabokow**, Oberhofmeister Graf **Sievers** und **Nebolssin**; die Staatssekretäre **Giers**, **Platonow**, **Brewern** und **Liuboschtschinski**; Admiral **Unkowski**, Wirkl. Geh.-Räte, Staatssekretär Fürst **Lobanow-Rostowski** und **Manssurow**, Wirkl. Geh.-Räte **Kluschin**, **Ssojanowski**, **Sstarizki**, **Pobjedonoszew**, E. **Frisch**, Staatssekretäre **Ostrowski**, Baron **Braun** und **Polawzow**, Geh.-Räte **Rogowitsch**, **Holthoër**, **Braunschweig**, **Danewski**, W. **Marcus**, Th. **Marcus**, **Gudowski**, **Filippow**, **Gerard**, Fürst **Wolkonski**, **Shicharew**, **Iljaschenko**, **Nikolajew**, **Wrschnjakow**, **Markow**, v. **Derwis**, **Durnowo**, Gen.-Lt. **Orshewski**, **Plehwe**, Wirkl. Geh.-Rat **Gube**, Geh.-Räte **Andro**, **Schestilin** und **Gotowzew**, Gen.-Lt. **Anutschin**, Gen.-Lt. Fürst **Golizyn**, Geh.-Räte **Besobrasow**, **Nikolajew**, **Mjassojedow**, **Kalmykow.**

b) Senatoren, bestimmt zur Assistenz in den Plenis.

Im 1. Plenum: die Wirkl. Geh.-Räte **Krusenstern**, **Tschernoglasow** und **Römer**, Generalingenieur Baron **Delwig**, Wirkl. GRat **Peters**, Geh.-Räte **Ssemënow**, Baron **Velho**, Staatssekretär **Rennenkampf**, **Malkowski**, **Kasnatschejew**, Staatssekretär **Hübbenett**, P. **Ssaburow**. Oberprokurator: Wirkl. StRat **Jewreïnow.** — Im 2. Plenum: die Geh.-Räte Graf **Keller**, **Kalatschew**, **Tschemadurow** und **Schakow**. Oberprokurator: . . . . .

c) Senatoren in den Departements.

1. Departement. Gesetzgebung, Verwaltung, Rechnungsrevision. Präsident: Geh.-Rat **Manassein**, Wirkl. Geh.-Rat **Arzimowitsch**, die Geh.-Räte **Schumacher**, **Mordwinow**, **Präbsting**, J. **Schamschin**, Staatssekr. **Ssaburow**, Hofmeister **Abasa**, Geh.-Rat **Dmitrieff** und Gen.-Lt. Fürst **Golizyn**. Oberprokurator: Wirkl. StRat **Jewreïnow.**
2. Departement, für die Angelegenheiten der Bauern. Senatoren Geh.-Räte **Jessipowitsch**, **Schultz**, **Barykow**, **Kudriawzow**, **Neratow**, **Ssemënow**, und Gen.-Lt. **Anutschin**. Oberprokurator: Geh.-Rat **Goremikin.**
3. Departement. Zivilsachen. General der Kavallerie Graf **Kreutz**; die Geh.-Räte **Martynow**, **Tiesenhausen** und **Schewitsch**. Staatssekr. Fürst **Obolenski.** Oberprokurator: Wirkl. Staatsrat **Gretschischtschew.**

Digitized by Google

4. Departement. Zivilsachen. Geh.-Räte **Domontowitsch, Butowski, Schamschin, V. Frisch, Nejëlow, Katakasi** und **Wesselowski.** Oberprokurator: Wirkl. StRat **Hoiningen-Huene.**

5. Departement. Kriminalsachen. Wirkl. Geh.-Rat **Zeé**; die Geh.-Räte **Hasenwinckel, Perzow, Lerche, Lange** und **Ogolin.** Oberprokurator: Geh.-Rat Graf **Cholonewski.**

Departement für Angelegenheiten betreffend das Grundeigentum und die bürgerlichen Angelegenheiten. Wirkl. Geh.-Rat **Turunow,** General der Inf. **Gedeonow**; Geh.-Räte **Sarudny,** Staatssekretär **Sselifontow** und **Bippen.** Oberprokurator: . . . .

Departement für Heraldik. Heroldsamt. Oberstschenk **Grote.** Wirkl. Geh.-Rat **Charitonow,** Geh.-Räte Hofmeister Fürst **Wjäsemski, Schmidt, Pfannstiel, Besobrasow** und **Tilesius v. Tilenau.** — Heroldmeister: Wirkl. Staatsrat und Frhr **v. Reutern.**

Kassationsdepartement (Oberkassationshof).

1. Plenum. Präsident: Wirkl. Geh.-Rat **Ssolomon.** Oberprokurator: Senator Wirkl. StRat N. **Nekliudow.**

2. Zivilsachen. Senatoren: Fürst **Schachowskoi, Talquist, Hamm, Golubew,** Baron T. **Stackelberg, Otmarstein, Korobjin, Ssalkow, Ssasonow, Printz, Knierim, Bartenjew, Proskurjakow,** P. **Tiesenhausen, Jahn, Lukjanow, Baturin, Jurenjew, Kowalewski, Naumow, Okulow** und Baron H. **Stackelberg.** Oberprokurator: Wirkl. StRat **Iwanow.**

3. Kriminalsachen. Präsident: Geh.-Rat **Nasing.** — Senatoren: Wirkl. Geh.-Rat J. **Polner,** Geh.-Räte Baron **Medem, Tiesenhausen,** Fürst **Schachowskoi,** Dm. **Rowinski, Hartung, Pjatnizki, Gervais,** G. **Repinski, Lego, Fuchs, Gulkewitsch, Orlow, Iswolski, Deier, Arssenjew, Markewitsch, Leontjew, Ssineokow-Andrejewski, Messing, Bielostozki** und **Gartkewitsch.** Oberprokurator: Wirkl. StRat A. **Coni.**

4. Disziplinarhof. Präsident: Wirkl. Geh.-Rat **Ssolomon.** Oberprokurator: Geh.-Rat **Nekliudow.**

III. Die heilige Synode.

(Sitz: St. Petersburg. Errichtet 1721.)

Präsident: **Isidor,** Metropolit von Nowgorod, St. Petersburg und Finnland.

Mitglieder.

Platon, Metropolit von Kiew und Galizien; **Johannikius,** Metropolit von Moskau und Kolomna; **Paulus,** Exarch von Georgien, Erzbischof von Karthli und Kachetien; **Leontius,** Erzbischof von Warschau.

Generalprokurator: Wirkl. Geh.-Rat **Pobjedonossszew.** — Adjunkt: Geh.-Rat **Ssmirnow.**

Kanzlei der heiligen Synode. Direktor: Wirkl. Geh.-Rat **Sabler.**
Direktion der Unterrichtsanstalten für den orthodoxen Klerus (Akademien und Seminare). Direktor: Oberpriester **Barwow.**
Verwaltung und Buchführung. Direktor: Wirkl. StRat **Iljinski.**

Digitized by Google

Eparchien (Diözesen).

Kiew: **Platon**, Metropolit (s. oben). — Nowgorod und St. Petersburg: **Isidor**, Metropolit (s. oben). — Moskau: **Johannikius**, Metropolit (s. oben). — Kasan: **Palladius**, Erzbischof von Kasan und Swiajsk. — Astrachan: **Eugenius**, Bischof von Astrachan und Jenotajewsk. — Tobolsk: **Abraham**, Erzbischof von Tobolsk u. Sibirien. — Archangel-Cholmsgay: **Nathanael**. — Jekaterinoslaw u. Taganrog: **Serapion**. — Jaroslaw: **Jonathan**, Bischof von Jaroslaw und Rostow. — Pskow: **Hermogen**, Bischof von Pskow und Porchow. — Rjäsan: **Feoktist**, Erzbischof von Rjäsan und Saraisk. — Twer: **Sjawwa**, Erzbischof von Twer und Kaschin. — Cherson: **Dmitri**, Erzbischof von Cherson und Odessa. — Taurien: **Dionysius**, Bischof von Taurien und Simferopol. — Simferopol: **Martinjan**. — Litauen: **Alexis**. — Warschau: **Leontius**, Erzbischof von Warschau und Chelm. — Riga: **Donatius**, Bischof von Riga und Mitau. — Mohilew: **Sergius**, Erzbischof von Mohilew und Mstislaw. — Shitomir: **Palladius**, Erzbischof von Wolhynien. — Tschernigow: **Benjamin**, Bischof von Tschernigow und Njeshin. — Minsk: **Warlami**, Bischof von Minsk und Turowsk. — Podolien: **Justus**, Bischof von Podolien und Brazlaw. — Kischinew: **Sergius**, Bischof von Kischinew und Chotin. — Olonez: **Paulus**, Bischof von Olonez und Petrosawodsk. — Land des Don: **Mitrophan**, Erzbischof des Don und von Nowotscherkassk. — Irkutsk: **Benjamin**, Erzbischof von Irkutsk und Nertschinsk.

Ministerien und Zentralstellen der Administration.

I. Das Ministerkomitee.

Präsident: Wirkl. Geh.-Rat Staatssekretär **v. Reutern.**

Mitglieder.

Alle Minister und die Chefs der hohen Verwaltungen.

Kanzlei des Ministerkomitees.

Direktor: Geh.-Rat und Staatssekretär Hofmeister **Kulomsin.** — Adjunkt: Geh.-Rat **E. v. Scholz.**

II. Ministerium des Kaiserlichen Hauses.

Minister: GLeutnant, Generaladjutant Graf **Worouzow-Daschkow.**

1. Ministerialkanzlei. Vorstand: . . . . .
2. Ministerialkontrolle. Vorstand: Staatssekretär GRat N. **Petrow.**
3. Ministerialkasse. Vorstand: Wirkl. Staatsrat N. **Panow.**
4. Departement der Apanagen. Vorstand: Staatssekretär Geh.-Rat P. **Richter.**
5. Reichsordenskapitel. Kanzler: der Minister.
6. Kabinett des Kaisers (Bergwerke und Fabriken, welche Privateigentum des Kaisers sind). Oberster Chef: der Minister.
7. Verwaltung der Paläste. Chef: Oberstmarschall Fürst S. **Trubezkoi.**
8. Direktion der Eremitage (Gemäldegalerie u. Kunstsammlungen). Direktor: Wirkl. Staatsrat Hofmeister A. **Wassiltschikow.**
9. Arsenale u. Bibliotheken des Kaisers. Vorstand: Hofrat R. **Grimm.**
10. Verwaltung der Hofgeistlichkeit. Vorstand: Oberpriester J. **Janischew.**

Digitized by Google

11. Hofmedizinalverwaltung. Vorstand: GRat A. **Obermüller.**
12. Kapelle der Hofsänger. Chef: Wirkl. Staatsrat, dienstth. Hofjägermeister Graf S. **Scheremetjew.**
13. Stallkontor. Präsident: GMajor, fung. Stallmeister V. **Martynow.**
14. Kontor der Paläste in Moskau. Generalleutnant Obersthofmeister Graf A. **Orlow-Dawydow.**
15. Direktion des Kaiserl. Museums der alten Rüstungen (Orusheinaja Palata). Direktor: Hofzeremonienmeister Wirkl. StRat A. **Talyssin.**
16. Jagdamt. Chef: Generalmajor Fürst V. **Barjatinski,** beauftragt.
17. Büreau der Zeremonien. Präsident: Oberstzeremonienmeister Fürst **Dolgoruki.**
18. Direktion der Kaiserlichen Theater. Direktor: Wirkl. StRat Frhr **Wsewolojski.**
19. Kaiserliche Akademie der Schönen Künste. Präsident: Großfürst **Wladimir** Alexandrowitsch.
20. Intendanz von Tsarskoe-Selo. Intendant: . . . . .
21. Intendanz von Peterhof. Intendant: Oberstleutnant und Flügeladjutant **Speranski.**
22. Intendanz von Gatschina. Intendant: Oberstleut. **Anitschkow.**
23. Intendanz der Schlösser von Warschau. Intendant: Hofmeister O. **Muchanow.**
24. Fürstentum Lowitsch. Dirigent: Hofstallmeister Graf S. **Wielepolsky.**
25. Kaiserl. archäologische Kommission. Präsident: Wirkl. Staatsrat A. **Wassiltschikow.**
26. Kompanie der Palastgrenadiere. Kommandant: Oberst **Passtuchow.**
27. Kontor der Großfursten Alexis und Paul **Alexandrowitsch.** Direktor: Generalmaja **Gubtschiz.**

Hofstaat des Kaisers.

Erste Hofchargen (mit dem Range eines Wirkl. Geh.-Rats).

Obersthofmarschall: Fürst **Trubezkoi,** fung.
Oberstkammerherren: M. Graf **Chreptowitsch,** F. **Naryschkin.**
Obersthofmeister: Graf **Sievers;** A. **Oserow;** Fürst G. **Gagarin;** Graf **Nesselrode;** Fürst **Golizyn;** Baron M. **Bode-Kolytschew.**
Oberstschenken: Graf B. **Potocki;** A. **Grote.**
Oberststallmeister: Fürst W. **Golizyn,** Gen. der Kavallerie u. Gen.-Adj.
Oberstjägermeister: Fürst B. **Golizyn.**

Hofstaat der Kaiserin.

Obersthofmeisterin: Fürstin Helene **Kotschubey.**
Ehrendamen mit dem Kais. Bildnis dekoriert: Fürstin Agathe **Gortschakow,** Fürstin Katharina **Dolgorukow,** Gräfin Natalie **Panin,** Gräfin Katharina **Adlerberg,** Marschallin Fürstin **Barjatinski,** Madame Helene **Scharschewski,** Gräfin Elisabeth **Kotzebue,** Fürstin Luise **Golizyn,** Fürstin Marie **Wjäsemski,** Gräfin Sophie **Tolstoi,** Baronin Marie **Budberg** (Obersthofmeisterin der Großfürstin Marie Pawlowna), Fürstin Elisabeth **Barjatinski.**
Hofmeister, der Person J. M. attachiert: Fürst Johann **Golizyn.**
Secrétaire des commandements: Geh.-Rat **Oom.**

1. Jahrg. — [Gedruckt 13. November 1885.]

Digitized by Google

Hof des Großfürsten Wladimir Alexandrowitsch.
Hofmeister: Generalleutnant N. **Scalon.**
Oberhofmeisterin: Baronin **Budberg.**

Hof des Großfürsten Alexis Alexandrowitsch.
Attachiert der Person S. K. H.: Vizeadmiral **Pusino,** Kontreadmiral Baron **Schilling.**

Hof des Großfürsten Sergius Alexandrowitsch.
Intendant des Hofes: Oberst Graf **Stenbock.**
Stallmeister: Hofrat **Martynow.**

Hof des Großfürsten Paul Alexandrowitsch.
Kurator: Kontreadmiral à la suite **Arsjenjew.**

Hof des Großfürsten Konstantin Nikolajewitsch.
Hofmeister: Oberst P. **Käppen,** Gerant.
Hofstallmeister: J. **Greigh** (fung.).
Oberhofmeisterin: A. Gräfin **Komarowski.**

Hof des Großfürsten Nikolaus Nikolajewitsch des Ältern.
Hofmeister: . . . .
Hofstallmeister: Wirkl. Staatsrat P. **Andrejew** (fung.).
Oberhofmeisterin: V. **Bartenjew** (fung.).

Hof des Großfürsten Michael Nikolajewitsch.
Hofmeister: Geh.-Rat A. **Tolstoi.**
Hofmeisterin: N. **Naryschkin.**

Hof der Großfürstin Catharina Michaïlowna.
Hofmeister: (beauftragt) Geh.-Rat **Rumers.**
Oberhofmeisterin: C. **Golochwastow** (fung.).

III. Ministerium des Äußern.

Wirkl. Geh.-Rat N. v. **Giers,** Minister für die Auswärtigen Angelegenheiten.
Kanzlei. Direktor: Graf **Lamsdorff.**
Asiatisches Departement. Chef: Geh.-Rat **Sinowjew.**
Depart. der innern Angelegenheiten. Direktor: Geh.-Rat Baron F. **Osten-Sacken.**
Depart. des Personellen und der ökonomischen Angelegenheiten. Direktor: Geh.-Rat **Nikonow.**
Archive. Direktor zu St. Petersburg: Wirkl. Staats-Rat Baron **Stuart.** — Direktor zu Moskau: Hofmeister T. Baron **Bühler.**

IV. Ministerium des Kriegs.

Minister: General der Infanterie, Generaladjutant P. **Wannowski.**

Militärstaat Sr. M. des Kaisers.

Generalkommandant: Generalleut., Generaladj. O. v. **Richter.** — Adjunkt: Generalleut., Generaladjutant **Wojeikow.**

Zum kaiserlichen Militärstaat gehören nach dem Tagesbefehl vom 20. April (3. Mai) 1888 die Generaladjutanten, die Generalmajore à la suite des Kaisers,

Digitized by Google

die Flügeladjutanten des Kaisers und die an die Person des Kaisers attachierten Generale sowie die Kanzlei des Militärstaats; ferner folgende Offiziere:

ommandant des Kaiserl. Hauptquartiers: Generalmajor à la suite **Litwinow.**
ir Spezialmissionen: Flügeladj. Oberst J. v. **Malzow.**
ofprediger Sr. Majestät: . . . .
ibarzt: GRat Dr. **Hirsch.**
hef der Kanzlei: Flügeladjutant Oberst Graf **Olssufjew.** — Adjunkt: Krjkr, Hofrat Baron A. **Budberg.**

Kriegsrat.

räsident: der Kriegsminister.

Zentralbehörden.

nzlei. Chef: Generalleutnant **Lobko.**
bertribunal der Militärjustiz. Präsident: General der Infanterie **Dlotowsky.**
neraldirektion der Artillerie. Direktor: Generalfeldmarschall Großfürst **Michael** Nikolajewitsch. — Adjunkt: Generalleutnant, Generaladjutant L. **Sofiano.**
neraldirektion des Genieweſens. Direktor: Generalfeldmarschall Großfürst **Nikolaus** (Vater). — Adjunkt: Generalleutnant **Swerjew.**
neraldirektion der Intendanz. Chefintendant: Generalleut. **Skworzow.**
neraldirektion des militärischen Sanitätsdienstes. Chef: Geh.-Rat **Dr. Rudinski.**
neraldirektion der Militärjustiz. Chef: Generaladjutant, Generalleut. Fürst **Imeretinski,** Generalprokurator.
neraldirektion der irregulären Truppen. Direktor: Generalmajor **Solotarew.**
neraldirektion der Militärschulen. Oberster Chef: Generalleutnant N. **Machotin.**

Armee.

neralstab. Chef: Generalleut., Generaladjutant N. **Obrutschew.** — Adjunkte: Generalleut. Ph. **Welitschko** und Generalmajor à la suite **Mirkowitsch II.**
litär-topographische Abteilung: Generalleutnant **v. Forsch.**

---

neralinspektoren. Generalfeldzeugmeister: Großfürst **Michael,** Generalfeldmarschall. — Adjunkt: Generalleutnant, Generaladj. L. **Sofiano.**
neralinspektor des Genieweſens: Großfürst **Nikolaus** sen., Generalfeldmarschall. — Adjunkt: Generalleutnant **Swerjew.**
neralinspektor der Schützen: Generalleutnant W. v. **Rotbeck.**
neralinspektor der Kavallerie: Großfürst **Nikolaus** sen., Generalfeldmarschall.
ergeistlicher der Armee und der Flotte: Erzpriester **Pokrowski.**

Militärbezirke.

Außer den angeführten Verwaltungschefs hat jeder Militärbezirk einen Intendanten einen Inspektor des Sanitätsdienstes. — Die Militärbezirke IV bis VII wurden htet im Jahre 1862, I, II, VII und IX 1864, X und XI 1865, XIII 1867, und XIV 1884. Der Militärbezirk Riga ward im Jahre 1870 aufgehoben.

Digitized by Google

Esthland dem M.-B. Petersburg, Livland und Kurland dem M.-B. Wilna zugeteilt. Der Militärbezirk Orenburg ward im Jahre 1881 aufgehoben. Somit ist die Zahl der Militärbezirke jetzt XIII.

I. Militärbezirk St. Petersburg.

Gouvernements: St. Petersburg, Pskow, Olonetz, Archangel, Esthland.

Komdt en chef der Gardetruppen und des Militärbezirks St. Petersburg: Großfürst **Wladimir** Alexandrowitsch. — Adjunkt: General der Artillerie und Generaladjutant **Kostanda.**

Stabschef: Generalleutnant **Bobrikow.** — Chef der Artillerie: Generalleutnant **Staden;** — des Genie: Generalmajor **Konarshewski.**

Kommandant der Festung von St. Petersburg: General der Infanterie, Generaladjutant **Gauezki I.**

II. Militärbezirk Finnland.

Großfürstentum Finnland.

Generalkommandant der Truppen: General der Infanterie, Generaladjutant Graf **Heyden II.,** Generalgouverneur von Finnland.

Stabschef: Generalleutnant **A. v. Hagemeister.** — Chef der Artillerie: Generalleutnant **Sſmagin;** — des Genie: Generalmajor **Cederholm.**

III. Militärbezirk Wilna.

Gouvernements: Wilna, Grodno, Kowno, Witebsk, Minsk, Mohilew, Livland und Kurland.

Generalkommandant der Truppen: General der Infanterie **Nikitin.**

Stabschef: Gen.-Major à la suite **Bunakow.** — Chef der Artillerie: Generalleutnant **Kalatschow;** — des Genie: Generalmajor **Beljew.**

IV. Militärbezirk Warschau.

Das Königreich Polen.

Generalkomdt der Truppen: General der Kavallerie, Generaladjutant **Gurko.** — Adjunkt: General der Infanterie Baron **Krüdener III.**

Stabschef: Generalleutnant **Raglowski.** — Chef der Artillerie: Gen.-Leut. **Schpadier;** — des Genie: Generalmajor **Depp.**

V. Militärbezirk Kiew.

Gouvernements: Kiew, Wolhynien, Podolien.

Generalkomdt der Truppen: General der Infanterie, Generaladjutant **Drenteln.**

Chef des Generalstabs: Generalleutnant **Kossutsch.** — Chef der Artillerie: Generalleutnant **Rejëlow;** — des Genie: Generalmajor **Treteski.**

VI. Militärbezirk Odessa.

Gouvernements: Cherson, Jekaterinoslaw, Taurien und Bessarabien.

Generalkomdt der Truppen: General der Infanterie **v. d. Roop.**

Stabschef: Generalmajor Baron **Wrewski.** — Chef der Artillerie: Gen.-Leut. **Filimonow;** — des Genie: Gen.-Major **Bogajewski.**

VII. Militärbezirk Charkow.

Gouvernements: Charkow, Tschernigow, Poltawa, Orel, Kursk, Woronesch.

Generalkomdt der Truppen: General der Infanterie, Generaladjutant **Radetzky.**

Digitized by Google

Stabschef: Generalmajor **Ellers.** — Chef der Artillerie: Generalleutnant v. **Winkler**; — des Genie: Generalmajor **Tschemerssin.**

VIII. Militärbezirk Moskau.

Gouvernements: Moskau, Wologda, Kostroma, Jaroslaw, Nishny-Nowgorod, Wladimir, Twer, Smolensk, Kaluga, Tula, Rjäsan, Tambow.

Generalkomdt der Truppen: General der Kavallerie, Gen.-Adjutant Graf **Brewern de Lagardie.**

Stabschef: Gen.-Major **Duchowskoi.** — Chef der Artillerie: Generalleutnant **Kilchen**; — des Genie: Gen.-Major **Minde.**

IX. Militärbezirk Kasan.

Gouvts: Kasan, Wjatka, Perm, Pensa, Simbirsk, Samara, Saratow, Astrachan.

Generalkomdt der Truppen: General der Infanterie, Generaladjutant **Mejchtscherinow.**

Stabschef: Generalmajor **Goleukowski.** — Chef der Artillerie: Gen.-Major **Jordan**; — des Genie: . . . . .

X. Militärbezirk des Kaukasus.

Gouvernement Stawropol und Kaukasus-Länder.

Generalkomdt der Armee des Kaukasus: General der Kavallerie, Generaladjutant Fürst **Dondukow-Korssakow.**

Stabschef: Generalleutnant **Trozki.** — Chef der Artillerie: Generalleutnant **Friede**; — des Genie: Generalleutnant **Podymow.**

XI. Militärbezirk Omsk.

Umfaßt die Steppe und die Gouvernements von Tomsk und Tobolsk.

Generalkommandant der Truppen und Generalgouverneur: General der Infanterie **Kolpakowski.**

Stabschef: Generalleutnant **Babkow.** — Chef der Artillerie: Gen.-Major **Sikstel**; — des Genie: Generalmajor **Kolobow.**

XII. Militärbezirk Irkutsk.

Gouvernements: Irkutsk, Jeniseisk, Gebiet von Jakutsk.

Generalkommandant der Truppen und Generalgouverneur: Generalmajor à la suite Graf **Ignatjew.**

Stabschef: Gen.-Major **Lewizki.**

XIII. Militärbezirk Turkestan.

Umfaßt die Provinzen Syr-Daria, Semiretschenskaja und Fergana, wird von den Generalgouvernements Omsk und Orenburg begrenzt.

Generalkomdt der Truppen und Generalgouverneur: Generalleutnant, Generaladjutant v. **Rosenbach.**

Stabschef: Gen.-Major **Rasgonow.** — Chef der Artillerie: Generalleutnant **Michaïlowitsch**; — des Genie: Gen.-Major v. **Siegern-Korn.**

XIV. Militärbezirk Amur.

Territorien des Amur, der Küste, über den Baikalsee hinaus, Militärgouvernement Wladiwostok und Insel Sachalin.

Generalkommandant der Truppen und Generalgouverneur: Generalleutnant und Generaladjutant Baron **Korff.**

Stabschef: Gen.-Major **Kargalow.** — Chef der Artillerie: Gen.-Major **Podaschenko**; — des Genie: Oberst **Unterberger.**

Irreguläre Truppen (Kosaken).

Ataman (**Ataman**) aller Kosaken: der Großfürst-Thronfolger **Nicolaus** Alexandrowitsch.

Digitized by Google

Hetman der Kosaken vom Kuban und Terek: General der Kavallerie Generaladjutant Fürst **Dondukow-Korssakow.**

Hetman der Kosaken:
vom Don: Generalleutnant, Generaladjutant Fürst **Swjatopolk-Mirski II.** (mit den Prärogativen eines Generalgouverneurs);
vom Kuban: Generalmajor à la suite **Leonow;**
vom Terek: . . .;
von Astrachan: Generalmajor à la suite **Teumern;**
von Orenburg: Generalmajor **Massalowez;**
vom Ural: Generalmajor **Schipow;**
von Ssemiretschensk: Generalmajor **Friede;**
von Sibirien: General der Infanterie **Kolpakowski;**
vom transbaikalischen Gebiet: Generalmajor **Barabasch;**
vom Amur: Generalmajor **Lajarew.**

Gardekorps.
Kommandierender General: Generalleutnant, Generaladjutant Prinz **Alexander v. Oldenburg.** — Generalstabschef: Gen.-Major **Balk.**

1) Infanterie.
1. Division. Komdt: Generalleutnant **Danilow.**
2. Division. Komdt: Generalleutnant **Richter.**
3. Division. Komdt: Generalleutnant **Dandeville.**

2) Kavallerie.
1. Division. Komdt: Gen.-Leut., Gen.-Adjutant Fürst **Schachowskoi.**
2. Division. Komdt: Generalmajor **Dochturow.**

3) Grenadiere.
Kommand. General: General der Infant. **Ganezki II.**
1. Div.: Gen.-Major à la suite **Ellis II.**
2. Div.: Gen.-Leut. **v. Manteuffel.**
3. Div.: Gen.-Leut. **Swerjew.**
Division der Grenadiere vom Kaukasus: Generalleutn. **Awinow.**

Armeekorps.
1. (Petersburg.) Kommandierender General: General der Infanterie Gen.-Adj. Fürst **Barclay de Tolly-Weimarn.**
2. (Wilna.) Komm. General: Gen.-Leutnant, GAdj. Baron **Driesen.**
3. (Riga.) Komm. General: Gen.-Leutnant **Alchasow.**
4. (Minsk.) Komm. General: Gen.-Leutnant **Petruschewski.**
5. (Warschau.) Komm. General: Generalleutnant, Generaladjutant Graf **Mussin-Puschkin.**
6. (Warschau.) Generalleutnant **Pawlow.**
7. (Sebastopol.) Komm. General: Generalleutnant **v. Aller.**
8. (Odessa.) Komm. General: Generalleutnant **Röhrberg.**
9. (Orel.) Komm. General: Gen. der Artillerie, GAdj. **Sstalypin.**
10. (Charkow.) Komm. General: Gen.-Leut. und GAdj. **Sswetschin.**
11. (Jitomir.) Komm. General: Gen. der Infanterie Baron **v. Firks.**
12. (Kiew.) Komm. General: Gen.-Leut. Baron **Taube.**
13. (Moskau.) Komm. General: Gen. der Infanterie, GAdj. **Mansel.**
14. (Lublin.) Komm. General: Gen.-Leut. **Narbut.**
15. (Kasan.) Komm. General: General der Infanterie **Schatilow.**
1. Kaukasisches (Tiflis). Komm. General: Gen.-Leut. **Dewel.**

Digitized by Google

2. Kaukasisches (Tiflis). Komm. General: Gen.-Leutnant **Dschemardschidsew.**

V. Ministerium der Marine.

Generaladmiral: Generaladjutant Großfürst **Alexis** Alexandrowitsch.
Minister: Vizeadmiral, Generaladjutant **Schestakow.**
1. Kanzlei. Direktor: Vizeadmiral **Andrejew.**
2. Generalstab. Chef: Vizeadmiral **Tschichatschew.**
3. Hydrographisches Depart. Direktor: Generalleutnant **Wesselago.**
4. Technisches Komitee der Marine. — 1ste Sektion: Schiffsbau. Präsident: Generalmajor **Peltzig.**
2te Sektion: Artillerie. Präsident: Generalleutnant **Pestitsch.**
3te Sektion: Marine-Bauwesen. Präsident: Gen.-Leut. **Thillot.**
4te wissenschaftliche Sektion. Präsident: Gen.-Leutnant **Wesselago.**
5. Ober-Militärtribunal der Marine. Präsident: Admiral **Selënoi.**
6. Direktion des Sanitätsdienstes. Direktor: Wirkl. StRat Dr. **Kudrin.**

Flotte.

Generaladmiral: Großfürst **Alexis** Alexandrowitsch.
Kommandant der Flotte und der Häfen des Schwarzen Meeres: Vizeadmiral **Peschtschurow.**
Kommandant des Hafens von Kronstadt: Vizeadmiral **Schwartz.**
Geschwader des Kasp. Meeres: Kontreadmiral **Sswinkin.**
Flottille und Häfen des östlichen Ozeans: Kontreadmiral **Feldhausen.**
Geschwader des Stillen Ozeans: Kontreadmiral **Crown I.**
Geschwader in den griechischen Gewässern: Kontreadmiral **Kasnakow.**

VI. Ministerium des Innern.

Minister: Wirkl. GRat Graf **Tolstoi.**
Adjunkten: die Senatoren, Geh.-Rat **Plehwe** und Gen.-Leutnant **Orshewski.**
1. Kanzlei: Geh.-Rat **Durnowo,** Staatssekretär.
2. Departement der allgemeinen Angelegenheiten: GRat **Saika.**
3. Departement für Verwaltung der Städte. Direktor: GRat **Wischnjakow.**
4. Departement für das Medizinalwesen. Direktor: GRat **Mamonow.**
5. Abteilung für die Angelegenheiten der Emanzipation der Bauern. Direktor: Wirkl. StRat u. Krhr **Sybin.**
Zentralkomitee für Statistik. Direktor: Geh.-Rat **Troinizki.**
Generaldirektion für Angelegenheiten der Presse. Chef: GRat **Feoktistow.**
Baudirektion. Direktor: GRat **Bogdanowski.**
Generaldirektion der Gefängnisse. Chef: GRat **Galkin-Wraski.**
Departement der Staatspolizei. Direktor: Wirkl. StRat **Durnowo.**
Generaldirektion der Posten und der Telegraphen. Chef: Generalmajor à la suite **Besak.**
Departement der fremden Kulte: Hofstallmeister Fürst **Kantakuzenos.**

Unter dem Ministerium des Innern stehend:

General- (Militär-) Gouverneure.

Warschau und Weichselgouvernement: General der Kavallerie und Gen.-Adjutant **Gurko.**

Digitized by Google

Östliches Sibirien: Generalmajor à la suite Graf **Ignatjew.**
Steppengouvernement: General der Infanterie **Kolpakowski.**
Moskau: General der Kavallerie, Gen.-Adj. Fürst W. **Dolgorukow,** Generalgouverneur.
Kiew, Wolhynien und Podolien: General der Infanterie, Generaladjutant **Drenteln.**
Wilna, Grodno, Kowno: Generalleutnant **Kachanow.**
Turkestan: Generalleutnant, Generaladjutant v. **Rosenbach.**
Finnland: General der Infanterie, Generaladjutant Graf **Heyden** II.

Zivilgouverneure.

Archangel: Wirkl. StRat **Paschtschenko.**
Astrachan: Generalmajor à la suite **Ceumern.**
Bessarabien: Generalmajor **Konstantinowitsch.**
Charkow: Krhr Geh.-Rat Baron **Uexküll.**
Cherson: Wirkl. StRat **Erdely.**
Esthland: Wirkl. StRat Fürst **Schachowskoi.**
Grodno: Wirkl. StRat **Potëmkin.**
Jaroslaw: Wirkl. StRat **Löwschin.**
Jekaterinoslaw: Wirkl. StRat **Batjuschkow.**
Kaluga: Wirkl. StRat **Shukow.**
Kasan: Geh.-Rat **Andrejew.**
Kiew: Wirkl. StRat und Kammerherr **Tamara.**
Kostroma: Wirkl. StRat **Kalatschew.**
Kowno: Generalmajor **Melnizki.**
Kurland: GRat v. **Lilienfeld-Toal.**
Kursk: Geh.-Rat **Kossagowski.**
Livland: Generalmajor **Sinowjew.**
Minsk: Wirkl. StRat **Petrow.**
Mohilew: Geh.-Rat **Dembowizki.**
Moskau: GRat **Perfiljew.**
Nishnij-Nowgorod: Generalmajor **Baranow.**
Nowgorod: Wirkl. StRat und Kammerherr **Mossolow.**
Olonez: Geh.-Rat **Grigorjew.**
Orel: Generalleutnant **Boborykin.**
Orenburg: Generalmajor **Massakowetz.**
Pensa: Geh.-Rat **Tatischtschew.**
Perm: Wirkl. StRat **Lukoschkow.**
Piotrkow: Wirkl. StRat **Sinowjew.**
Podolien: Wirkl. StRat **Glinka.**
Poltawa: Generalmajor **Jankowski.**
Pskow: Geh.-Rat **Prutschenko.**
Rjäsan: Wirkl. StRat Fürst **Gagarin.**
St. Petersburg: Geh.-Rat J. **Lutkowski.**
Smolensk: Generalleutnant **Kawelin.**
Ssamara: Geh.-Rat **Ssiwerbejew.**
Ssaratow: Wirkl. StRat **Subow.**
Ssimbirsk: GRat **Dolgowo-Ssaburow.**

Digitized by Google

Ssuwalki: Wirkl. StRat Tchorshewski.
Tambow: Wirkl. StRat und Krhr Frederichs.
Taurien: Wirkl. StRat und Krhr Wsewoloshski.
Tschernigow: Wirkl. StRat Anastassjew.
Tula: GRat S. Uschakow.
Twer: GRat Ssomow.
Ufa: Wirkl. StRat Krhr Woltorazki.
Warschau: Generalleutnant N. Frhr v. Medem.
Wilna: Wirkl. StRat Baron Grävenitz.
Witebsk: Wirkl. StRat Krhr Fürst Dolgorukow.
Wjatka: Wirkl. StRat Wolkow.
Wladimir: Wirkl. StRat und Krhr J. Ssudienko.
Wolhynien: Generalmajor à la suite von Wahl.
Wologda: Wirkl. StRat Kormilizin.
Woronesch: Geh.-Rat Bogdanowitsch.

Gouvernements ꝛc. in Sibirien und Turkestan.

Jenisseisk: Generalleutnant Pedaschenko.
Irkutsk: Generalmajor Rossowitsch.
Tobolsk: Geh.-Rat Lyssogorski.
Tomsk: Wirkl. StRat Anissjin.
Amur-Provinz: Generalmajor Lasarew.
Prov. des Littorals: Generalmajor Baranow.
Transbaikalische Provinz: Generalmajor Barabasch.
Jakutsk: . . . . .
Ssemipalatinsk. Militärgouverneur und Truppenkomdt: Generalleut. Ziklinski.
Gebiet Syr-Daria. Militärgouverneur und Truppenkomdt: Generalmajor Grodekow.
Gebiet Ssemiretschenskaïa. Militärgouverneur und Truppenkomdt: Generalmajor Friede.
Gebiet Fergana: Generalmajor Iwanow.
Provinz Turgaï: Generalmajor Prozenko.
Provinz des Ural: Generalmajor Schipow.
Provinz Akmolinsk: Oberst Liwenzow.

Militärgouverneure der Stadtgebiete von:

Kronstadt: Vizeadmiral Schwartz I.
Nicolajew: Vizeadmiral Peschtschurow.
Wladiwostok: Kontreadmiral Feldhausen.

Präfekten der Städte:

St. Petersburg: Generalleutnant Gresser (Ober-Polizeimeister).
Moskau: Generalleutnant Koslow (Ober-Polizeimeister).
Odessa: Kontreadmiral Selënoi I.
Sebastopol: . . . . .
Kertsch: Generalmajor N. Weiß.
Taganrog: Kontreadmiral Wahak.

Digitized by

Nicht unter dem Ministerium des Innern stehend:

Kaukasus.

Chef der Zivilverwaltung und Oberbefehlshaber des Militärbezirks des Kaukasus: General der Kavallerie, Generaladjutant Fürst **Dandukow-Korsjakow**, Hetman locum tenens des kaukasischen Kosakenheeres.
Adjunkt: Generalleutnant, Generaladjutant **Scheremetjew**.

Zivilgouverneure in Kaukasien.

Baku: Baron **Hübsch v. Großthal**.
Elisabethpol: Generalmajor Fürst **Nakaschidse**.
Eriwan: Generalmajor **Schalikow**.
Kutaïss: Generalmajor **Ssmekalow**.
Stawropol: Wirkl. StRat **Sissermann**.
Tiflis: Generalmajor **Großmann**.
Transkaspisches Gebiet: Generalleutnant **Komarow**.

Die Provinzen des Kuban, Terek und Provinz Daghestan werden militärisch verwaltet durch die Truppenkommandanten.

Eparchien.

Mohilew (Erzbistum): **Hintowt**, Metropolitan. Telschi: **Paljulion**, Bischof. Wilna: **Rynkiewicki**, Bischof. Luzk-Shitomir: **Koslowski**, Bischof. Tiraspol: F. **Kottmann**, Bischof.

Dem Departement der fremden Kulte untergeordnete Behörden.

1. Römisch-katholischer Kultus. Präsident des Kollegiums: **Hintowt**, Metropolitan des Erzbistums Mohilew.
2. Protestantischer Kultus. Präsident: Wirkl. Geh.-Rat, Staatssekretär Senator **Brun**; Vizepräsident: **Richter**, Bischof.
3. Mohammedanischer Kultus. Mufti in Orenburg: **Chadschi-Salim-Ghirei-Schanghireewitsch-Tewkelew**; Mufti in Tauris: . . . . . .

VII. Ministerium des öffentlichen Unterrichts.

Minister: Staatssekretär, Wirkl. Geh.-Rat **Deljanow**. — Adjunkt: Hofjägermeister Fürst **Wolkonski**.
Wissenschaftl. Konseil. Präsident: Geh.-Rat **Georgiewski**.
Departement des Unterrichts. Direktor: Wirkl. StRat **Anitschkow**.

Lehrbezirke.

Lehrbezirk St. Petersburg. Kurator des Bezirks: GLeutnant **Nowikow**.
Lehrbezirk Moskau. Kurator der Universität und des Bezirks: Wirkl. StRat Graf P. **Kapnist**.
Lehrbezirk Dorpat. Kurator der Universität und des Bezirks: Geh.-Rat **Kapustin**.
Lehrbezirk Kiew. Kurator der Universität und des Bezirks: Geh.-Rat **Golubzow**.
Lehrbezirk Warschau. Kurator des Bezirks: Geh.-Rat **Apuchtin**.
Lehrbezirk Kasan. Kurator der Universität und des Bezirks: Wirkl. StRat **Mosslennikow**.
Lehrbezirk Charkow. Kurator der Universität und des Bezirks: GRat **Woronzow-Weljaminow**.
Lehrbezirk Wilna. Kurator: Geh.-Rat **Ssergiewski**.
Lehrbezirk Odessa. Kurator: Wirkl. StRat **Sjolski**.
Lehrbezirk des Kaukasus. Kurator: Geh.-Rat **Janowski**.
Lehrbezirk Orenburg. Kurator: Wirkl. StRat **Michailow**.

VIII. Ministerium der Finanzen.

Minister: Wirkl. GRat **Bunge.** — Adjunkt: GRat, Senator **Nikolajew.**
Kanzlei. Direktor: Wirkl. StRat **Rajewski.**
Kanzlei der Kreditangelegenheiten: Wirkl. StRat **Werchowski.**
Zolldepartement. Direktor: Wirkl. StRat **Tucholka.**
Departement für die indirekten Steuern. Direktor: Wirkl. StRat **Jermolow.**
Depart. für die direkten Steuern. Direktor: Wirkl. StRat **Richter.**
Depart. für Industrie und Handel. Direktor: Geh.-Rat **Jermakow.**
Schatzdepartement. Direktor: Geh.-Rat **Thörner.**
Generalkasse. Direktor: StRat **Kobylin.**
Kommission des Fonds zur Amortisation der Staatsschuld. Direktor: Geh.-Rat **Akimow.**
Fabrikation des Papiergeldes, Stempelpapier ꝛc. Direktor: Geh.-Rat T. **Winberg.**
Statistik und Journal des Finanzministeriums: Koll.-Rat A. **Wesselowski.**

Staatsbank.

Direktor: Geh.-Rat A. **Ziemssen;** Adjunkt: Wirkl. StRat **Makarow.**

IX. Ministerium der Domänen.

Minister: Wirkl. Geh.-Rat Staatssekretär M. **Ostrowski;** Adjunkt: Geh.-Rat **Weschnjakow.**
Departement des allgemeinen Dienstes. Wirkl. StRat **Trirogow.**
Departement für Agrikultur u. Agrikultur-Industrie. Direktor: Generalmajor **Rajewski.**
Forstdepartement. Direktor: Wirkl. StRat **Campioni.**
Departement für Bergwesen. Direktor: Geh.-Rat **Kulibin.**

Generaldirektion des Reichs-Gestütwesens. Mit der Leitung beauftragt: Generaladjutant Graf **Woronzow-Daschkow.**

X. Ministerium der Wege und Verkehrsanstalten.
(Ministerium der öffentlichen Arbeiten.)

Minister: Vizeadmiral, Generaladjutant C. **Possiet.** — Adjunkt des Ministers: Geh.-Rat A. v. **Hübbenett.**
Sektion der Verwaltung der Eisenbahnen: Präsident: Wirkl. Geh.-Rat **Kerbedz.**
Direktor der Abteilung für Eisenbahnen: Geh.-Rat **Sjasow.**
Technisches Komitee der Eisenbahnen. Fungierend: Geh.-Rat **Shurawski.**
Abteilung für Landstraßen und Kanäle. Direktor: Wirkl. StRat **Fadejew.**
Technisches Komitee für Landstraßen und Kanäle: derselbe.
Abteilung für allgemeine Angelegenheiten: Geh.-Rat **Neronow.**

Kontrolleur des Reichs: Wirkl. Geh.-Rat u. Staatssekretär **Sjolski.** — Adjunkt: Geh.-Rat **Filippow.**
Kanzlei. Direktor: Geh.-Rat **Tscherewanski.**
Kontrolle der Marineverwaltung. Generalkontrolleur: Geh.-Rat **Kusnezow.**

Digitized by Google

Diplomatisches Korps zu St. Petersburg und Konsuln.

(Die Konsuln in Finnland und Polen s. dort.)

(Gedruckt 13. Novbr. 1885; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

Amerika (Verein. Staaten): George V. N. **Lothrup**, a. G. u. b. M. (akkr. 31. Juli 1885); George W. **Wurts**, Sekretär. — [Archangel: . ., K. — Moskau: E. G. **van Riper**, K. — Odessa: F. **Paul**, K. — St. Petersburg: P. M. B. **Young**, GK.]

Argentina. [Riga: G. **Basse**, K. — St. Petersburg: **Tidemann**, K.]

Bayern: Baron **v. Gasser**, a. G. u. b. M. (ern. März 1883).

Belgien: G. Graf **Errembault de Dudzeele**, a. G. u. b. Min. (akkr. 27. Mai 1866); Graf J. **Du Bois**, Legationsrat. — [Archangel: H. **Gellermann**, K. — Berdiansk: J. **Bonnet**, K. — Libau: C. W. **Tode**, K. — Mariapol: **Tripkowitsch**, K. — Moskau: **van Scherpenzeel-Thim**, GK. — Narva: J. **La Haye**, K. — Odessa: J. C. **Walter**, K. — Pernau: R. G. **Schmidt**, K. — Reval: C. **Rotermann**, K. — Riga: D. H. **Rücker**, K. — St. Petersburg: Baron C. **Fehleisen**, K. — Taganrog: A. **Scaramanga**, K. — Tiflis: P. **Hagemann**, K.]

Brasilien: . . . ., a. G. u. b. M.; C. D. **Delgado de Carvalho**, Att. — [Odessa: H. **Raffalowitsch**, K. — St. Petersburg: . . . GK.]

Chile. [Odessa: L. **Perelmann**, K.]

China: Marquis **Tseng**, a. G. u. b. M. (London).

Dänemark: General, Kammerherr J. F. **v. Kjaer**, a. G. u. b. M. (akkr. 11. Juni 1884); Graf **v. Sponneck**, Leg.-Sekr. — [Archangel: A. **Paetz**, K. — Libau: H. T. **Christiansen**, K. — Moskau: O. **v. Wogau**, K. — Odessa: S. **Jarowitz**, K. — Reval: W. **Mayer**, K. — Riga: A. F. **Kriegsmann**, K. — St. Petersburg: P. **Berg**, GK.]

Deutsches Reich: General der Inf. u. Gen.-Adj. des Deutschen Kaisers M. **v. Schweinitz**, Botschafter (4. März 1876); Leg.-Rat **v. Bülow** I., 1r Botsch.-Sekr.; Graf **Vitzthum v. Eckstaedt**, 2r Botsch.-Sekretär; Graf **Luxburg**, 3r Sekr.; **Milberg-Godeffroy**, Attaché; Gen. der Inf. Gen.-Adj. **v. Werder**, Militär-Bevollm.; Hauptmann Graf **York von Wartenburg**, Mil.-Att.; Chef der Botschaftskanzlei: Hofrat **Kelchner**. — [Archangel: W. **Meyer**, K. — Berdiansk: Dr. C. **Ossenkop**, K. — Kiew: Frhr **v. Münchhausen**, K. — Kowno: C. J. **Szezesny**, K. — Libau: O. **Adolfi**, K. — Moskau: **Bartels**, K. — Narwa: N. **Dieckhoff**, K. — Odessa: Dr. J. H. **Focke**, GK. — Pernau: N. M. **Bremer**, K. — Reval: A. **Koch**, K. — Riga: C. F. **Deubner**, GK. für Kurland und Livland. — Rostow: A. **Behrmann** (in Rostow), K. — St. Petersburg: Dr. jur. O. **v. Mohl**, K. — Tiflis: Baron F. **v. Lamezan**, K. — Windau: C. E. **Mahler**, K.]

Ecuador: Dr. med. **Nowosselski**, Konsul in St. Petersburg.

Frankreich: Div.-General **Appert**, Botschafter (ern. 10. Nov. 1883); **Ternaux-Compans**, Botschaftsrat; Graf R. **de Boize**, 2r Sekr.; R. **Marchal**, Sekretär 3r Kl.; **de Sermet**, 1r Mil.-Att.; Art.-Kapitän **Moulin**, 2r Mil.-Att.; **Lavolley**, Sekr.-Archivist. — [Batum: **de la Chaume**, K. — Moskau: G. Ch. Th. M. **Chenu**, K. —

Digitized by Google

Odessa: E. A. Cassas, K. — Riga: P. G. Rousset, K. — St. Petersburg: G. Biard, K. — Tiflis: Th. C. C. Meyer, K.]

Griechenland: Marcoran, GTr. — [Kischinew: Ch. Zappas, K. — Moskau: J. Zaïtschenko, K. — Odessa: J. Butsina, K. — St. Petersburg: J. Koudoyanaki, GK. — Taganrog: L. C. Delyannis, K.]

Großbritannien: Sir R. D. Morier, Botschafter; Th. G. Grosvenor, 1r Sekr.; C. F. F. Adam, G. E. Welby, 2te Sekre; E. Thornton, A. J. Herbert, J. B. Whitehead, 3te Sekre; Oberstleutnant F. C. Trench, Mil.-Att.; J. Michell, K. und Dolmetsch. — [Archangel: Gellermann, Kslts verw. — Kertsch: . . . . . , K. — Odessa: G. R. Perry, GK. — Riga: A. Raby, K. — St. Petersburg: J. Michell, K. — Taganrog: W. G. Wagstaff, K. — Tiflis: . . . . , K.]

Italien: Graf Greppi, Botsch.; Graf A. Zannini, Botschafts-Rat; Graf F. Bottaro-Costa, 2r Sekr.; Chev. Bruno, Attaché; Chev. Dogliotti, Mil.-Att. — [Kronstadt: C. Winberg, K. — Moskau: P. Bogomolez, K. — Odessa: S. Castiglia, GK. — Riga: P. Komarin, K. — St. Petersburg: M. Pinto, K. — Tiflis: P. Massone, GK.]

Japan: Hanabusa Yoshimoto, a. G. u. b. M. (akkr. März 1883); Baron T. Iwakura, Sekr.; Amano, T. Omai, Ftatsbaschi, Kudo, Attachés. — [Hafen Korsakow (Sachalin): Kabajassi-Tan Ilschi, K. — Wladiwostok (Sibirien): Kobayshi, K.]

Monaco. [St. Petersburg: J. v. Plancher, GK.]

Niederlande: Jonkheer E. W. F. Wittewaall van Stoetwegen, a. G. u. bev. Min. (akkr. 20. Dezember 1883); Baron W. A. F. Gevers, Sekr. — [Archangel: F. Lindes, K. — Libau: J. W. Stelling, K. — Moskau: C. Bansa, K. — Narwa: E. Dieckhoff, K. — Odessa: R. Muntz, GK. für alle russ. Häfen im Schwarzen und Asowschen Meere. — Reval: G. T. W. Mayer, K. — Riga: E. W. Müller, K. — St. Petersburg: F. T. Mellema, GK. — Windau: A. Moolenaar, K.]

Österreich-Ungarn: Geh.-Rat Graf A. Wolkenstein-Trostburg, Botschafter (akkr. 12. Mai 1882); Graf R. Welsersheimb, Botschaftsrat; Graf S. Clary-Aldringen, Leg.-Sekr.; Baron v. Reinlein, Att.; Oberstleutnant Klepsch, Flügel-Adjutant, Mil.-Att. — [Kiew: E. Filtsch, K. — Libau: W. Rosenkranz, K. — Moskau: E. v. Burian, GK. — Odessa: Dr. C. Princig Ritter v. Herwalt, GK. — Reval: C. Elfenbein, K. — Riga: E. Grimm, K. — St. Petersburg: E. Pittner, K.]

Persien: Fürst Assedulla-Chan, a. G. u. b. Min.; Mirza Mahmud-Chan, Leg.-Sekretär. — [Astrachan: Mirza Abbas-Chan, GK. — Moskau: Mirza Nemetullah, K. — Tiflis: Mirza Mohamed-Ali-Chan, GK.]

Peru. [Moskau: Mattern, K. — Odessa: G. Raffalowitsch, K. — Riga: Zimmermann, K. — St. Petersburg: O. G. Lampe, GK.]

Portugal: Baron de Santos, a. G. u. b. M. — [Moskau: C. Bauer, K. — Odessa: A. Corsi, K. — Pernau: . . . . . , K. — Reval: E. Galnbäck, K. — Riga: A. Nagel, K. — St. Petersburg: O. Weeden, GK.]

Digitized by

Rumänien: N. **Kretzulesco**, a. G. u. bev. Min.; **Cuciurano**, Leg.-Sekr. — [Moskau: N. **Kononowitsch-Goloftejew**, K. — Odessa: E. **Bolnesco**, GK.]

Schweden und Norwegen: F. G. K. **Due**, a. G. u. bev. Min. (ern. 12. November 1873); Baron C. E. **Ramel**, Leg.-Sekr.; Graf A. F. **Taube**, Attaché. — Hauptmann **Brandstroem**, Mil.-Attaché. — [Archangel: D. C. **Badom**, GK. — Moskau: N. **Winkel**, K. — Odessa: R. **Wilkins**, K. — Riga: Dr. C. A. **Titz**, K. — St. Petersburg: G. L. **Sterky**, GK.]

Schweiz. [Moskau: F. **Luchsinger**, K. — Odessa: . . . . . , K. — Riga: Dr. R. **Caviezel**, K. — St. Petersburg: E. **Dupont**, GK. — Tiflis: C. E. **Tallichet**, K.]

Serbien: Oberst **Horwatowitsch**, a. G. u. b. M.; S. **Marinowitsch**, Leg.-Sekr.

Spanien: J. M. B. **de Queiros**, Marquis **de Campo Sagrado**, a. G. u. bev. Min. (akkr. Mai 1881); **de las Llanas**, 1r Sekr.; **Samaniego**, 2r Sekr. — [Odessa: J. **Gutierrez**, K. — Riga: . . . . . K. — St. Petersburg: . . . . , GK.]

Türkei: Marschall **Schakir-Pascha**, Botschafter (ern. 4. Mai 1878) **Rupin-Eram-Effendi**, 1r Sekr.; **Ali-Danisch-Bei**, **Nassri-Effendi**, 2te Sekretäre; **Zia-Bei**, Mil.-Att. — [Batum: **Sedad-Bei**, GK. — Eupatoria: Ch. **Martin**, K. — Kars: **Daniel-Bei**, K. — Kertsch: **Makredis-Effendi**, K. — Moskau: L. S. **Poljakow**, GK. — Odessa: **Feist-Bei**, GK. — Poti: **Izzet-Effendi**, K. — Sutschum: **Feist-Effendi**, K. — Taganrog: **Naum-Effendi**, K. — Tiflis: **Hassib-Bei**, GK.; **Kadri-Bei**, K.]

Uruguay. [Taganrog: J. **Ventura**, K.]

Venezuela. [St. Petersburg: P. **Buhre**, K.]

Württemberg: Graf v. **Linden**, a. G. u. b. M.

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung[1]).

(1 Russ. Q.-Werst = 1,138020543 qkm.)

Übersicht des Russischen Reichs.

	Areal mit innern Gewässern Q.-Werst.	qkm	Bevölkerung.	auf 1 qkm
1. Europäisches Rußland	4 295803	4 888713,7	77 879521 ('82)	18
Königreich Polen . .	111875	127310,6	7 416958 ('82)	66
2. Großhzgt. Finnland .	328293	373603,8	2 142093 ('83)	6
3. Kaukasus	415341	472666	6 534853 ('83)	14
4. Transkaspisches Gebiet	459131	522500	710000	1,3
5. Zentralasien	2 645944	3 011140	5 305066 ('83)	1,7
6. Sibirien	10 979683	12 495110	4 013369 ('82)	0,3
7. Aral-See	58872	66998	—	—
8. Kaspisches Meer . .	386125	439418	—	—
Russisches Reich	19 681060	22 397460	104 001860	4,6

[1]) Das Areal (mit Ausnahme des Transkaspischen Gebiets) nach den Berechnungen des Generals J. Strelbitsky von 1874 und 1882.

Digitized by Google

A. Europäisches Rußland mit Polen.

Gouvernement.	qkm	Bevölkerung 1882, männl.	weibl.	zusammen	auf 1 qkm
Archangel	858560,2	152580	162787	315367	0,4
Astrachan	236526,7	395824	394514	790338	3,3
Bessarabien	45630,8	736332	683430	1 419762	31
Charkow	54493,9	1 084931	1 075332	2 160263	39
Cherson	71282,8	960564	904600	1 865164	26
Donischer Bezirk	160277,3	741315	732818	1 474133	9
Esthland	20247,3	186057	193818	379875	19
Grodno	38668,3	623404	603542	1 226946	32
Jaroslaw	35612,6	520813	561969	1 082782	30
Jekaterinoslaw	67719,5	868025	829036	1 697061	25
Kalisz	11373,5	371913	393490	765403	67
Kaluga	30929,0	556922	583415	1 140337	37
Kasan	63714,8	968075	987515	1 955590	30
Kielce	10092,6	310115	323404	633519	63
Kiew	50998,1	1 248601	1 258630	2 507231	49
Kostroma	84694,9	589748	689108	1 278856	15
Kowno	40640,1	710728	733886	1 444614	35
Kurland	27285,5	308256	334314	642570	24
Kursk	46454,3	1 143496	1 170804	2 314300	30
Livland	47028,5	569400	604551	1 173951	25
Lomza	12086,9	264979	273601	538580	45
Lublin	16831,7	422004	446540	868544	51
Minsk	91405,7	784688	784654	1 569342	17
Mohilew	48045,7	571239	575231	1 146470	24
Moskau	33302,3	1 099051	1 038128	2 137179	64
Nishnij-Nowgorod	51272,5	683769	744124	1 427893	28
Nowgorod	122337,0	554405	573476	1 127881	9
Olonez	148760,9	158190	169133	327323	2
Orel	46725,8	930692	962240	1 892932	40
Orenburg	191175,6	600486	595647	1 196133	6
Pensa	38839,6	683974	698758	1 382732	38
Perm	332054,2	1 229631	1 310243	2 539874	8
Piotrkow	12249,0	417533	432915	850448	70
Plock	10877,7	267353	282038	549391	50
Podolien	42017,6	1 126778	1 149740	2 276518	54
Poltawa	49895,0	1 235898	1 238060	2 473958	49
Pskow	44208,1	433734	460978	894712	20
Radom	12352,0	316990	327837	644827	52
Rjasan	42098,3	847213	866368	1 713581	47
St. Petersburg	53767,0	883307	739461	1 622768	30
Siedlce	14334,1	299171	317478	616649	43
Smolensk	56041,3	598585	592587	1 191172	21
Ssamara	151043,1	1 099688	1 124405	2 224093	15
Ssaratow	84492,1	1 038687	1 074390	2 113077	25
Ssimbirsk	49493,6	724832	746332	1 471164	30
Suwalki	12550,9	299592	306981	606573	49

Gouvernement.	qkm	Bevölkerung 1882, männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Tambow	66586,7	1 219527	1 270786	2 490313	37
Taurien	63553,5	505501	458828	964329	15
Tschernigow	52402,3	981563	988531	1 970094	38
Tula	30959,2	671623	669243	1 340866	43
Twer	65329,7	759457	858228	1 617685	25
Ufa	122015,7	874843	897145	1 771988	15
Warschau	14562,2	667501	675523	1 343024	90
Wjatka	153106,5	1 323025	1 417928	2 740953	18
Wilna	42528,9	606378	598368	1 204746	28
Witebsk	45166,4	596116	574871	1 170987	26
Wladimir	48855,7	654221	697919	1 352140	28
Wolhynien	71851,0	1 038354	1 023916	2 062270	29
Wologda	402725,0	562103	599448	1 161551	3
Woronesch	65893,6	1 209348	1 224309	2 433657	37
Summa	5 016024,3	42 289128	43 007351	85 296479	17
Asowsches Meer	37496,0	—	—	—	—
Zusammen	5 053520,3	42 289128	43 007351	85 296479	17

B. Großfürstentum Finnland. Siehe S. 947.

C. Kaukasus.

Gouvernements ꝛc.	qkm[1])	Bevölkerung 1883, zusammen	auf 1 qkm
Stawropol	68710	637893	9
Terek-Gebiet	60988	615660	10
Kuban-Gebiet	94523	1 107922	11
1. Nördl. Kaukasus	224221	2 361475	10
Gebiet Dagbestan	29705	529271	18
Bezirk Sakataly	4168	75000	18
Tiflis	40345	726685	18
Kutaïs	20661	703551	34
Sfuchum	8369	64189	8
Batum	7233	95455	13
Bezirk des Schwarzen Meeres	7313	25983	3
Jelissawetpol	44153	636316	15
Baku	40187	569992	14
Eriwan	27725	583957	21
Gebiet von Kars	18586	162979	9
2. Transkaukasien	248445	4 173378	17
Summa	472666	6 534853	14

[1]) Areal gleichfalls nach Strelbitsky. Siehe Näheres in „Behm und Wagner, Bevölkerung der Erde", VII, 1880, S. 27.

Digitized by Google

D. Transkaspisches Gebiet.

	qkm	Bevölkerung.	auf 1 qkm
Transkaspisches Gebiet im frühern Umfang	365500 [1]	260000	0,7
Merw und das übrige Turkmenen-Gebiet	157000 [2]	450000	3
Summa	522500	710000	1,3

Gouvernements ꝛc.	qkm	Bevölkerung 1883: männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
E. Zentralasien.					
a) Kirgisensteppen.					
Uralsk	359303	259886	261658	521544	1,4
Turgaï	523656	?	?	338395	0,6
Akmolinsk	545340	248828	218995	467823	0,8
Semipalatinsk	487673	324869	279648	604517	1,2
Neues Gebiet am Schwarzen Irtysch	24167	?	?	?	—
a) Kirgisensteppen	1 940139	?	?	1 932279	1,0
b) Generalgouvernement Turkestan.					
Semiretschensk	402203	342406	296672	639078	1,6
Russischer Teil des Iligebietes	11288	?	?	70000	6
Fergana	73113	?	?	657390	9
Sarefschan	50931	?	?	546660	10,7
Syr-Darja	429931	?	?	1 239659	2,9
Amu-Darja	103535	?	?	220000	2,2
b) Generalgouvernement Turkestan	1 071001	?	?	3 372787	3
Zentralasien	3 011140	—	—	5 305066	1,7
F. Sibirien. (1882.)					
Küstengebiet	1 890677	44170	26144	70314	0,04
Amurgebiet	449500	25525	17291	42816	0,09
Transbaikalien	623596	239238	220052	459290	0,7
Irkutsk	800768	203262	187767	391029	0,5
Jakutsk	3 929193	126526	121521	248047	0,06
Jenisseisk	2 571428	237604	186743	424347	0,2
Tomsk	852172	564180	540724	1 104904	1,3
Tobolsk	1 377776	640066	632556	1 272622	0,9
Sibirien	12 495110	2 080571	1 932798	4 013369	0,3

Hinsichtlich der Verteilung der Bevölkerung nach Religion und Nationalität siehe in den Jahrgängen 1873, 1874 und 1878.

[1]) Neue planimetrische Messung ausgeführt im Geogr. Institut zu Gotha 1884. — [2]) Nur auf Schätzung beruhend.

Digitized by Google

II. Bewegung der Bevölkerung.

	Heiraten.	Geburten.	Todesfälle.	Überschuß d. Geburten
Europ. Rußland ('82)	716247	3 905577	3 033569	872008
Polen (1880) . . .	62771	294021	189514	104507
Finnland (1883) . .	16546	78550	46463	32087
Sibirien (1880) . .	32952	180802	131793	49009

III. Städte mit 20000 Einwohnern und mehr [1]).

Europ. Rußland.		Poltawa . . .	41035	Tschistopol . .	24021
St. Petersburg (1881) . . .	929093	Mohilew . . .	40536	Wjätka (1883) .	24004
Moskau (1882)	751812	Bjelostok (1882)	39994	Starodub . .	23389
Warschau [2]) .	406261	Kaluga (1883) .	39969	Achtyrka (1882)	23223
Odessa (1882) .	217000	Twer	39101	Wjelisch (1883) .	23131
Riga (1881) .	169329	Jekaterinoslaw	38704	Jaroslawl ('83)	23033
Kasan (1883) .	140726	Brest-Litowsk (1882) . . .	38636	Kamenez-Pod.	22611
Charkow (1882)	133139	Nowotscherkask	37091	Kertsch-Jenikale	22449
Kischenew . .	130000	Jelez (1883) .	36678	Balta	22440
Kiew	127251	Ssimbirsk . .	36600	Tschernigow ('82)	22334
Ssaratow ('81)	108820	Ssmolensk ('82)	35830	Plock	22093
Wilna (1882) .	88065	Orenburg . .	35600	Homel [3]) . . .	22000
Orel (1883) . .	76601	Ljublin . . .	34972	Buturlinowka .	21694
Rostow a. Don	70669	Wolsbsk . . .	34709	Pskow (1882) .	21170
Nikolajew . .	66385	Tambow . .	34000	Wloclawek . .	20662
Ssamara . .	63400	Bendery . . .	32535	Nowgorod ('82)	20599
Taganrog . .	63025	Perm [3]) . . .	32316	Slonim (1882)	20011
Tula	62659	Kursk	31754	Pokrowsk . .	20000
Dünaburg ('83)	61816	Ssergijewsk ('82)	31414	Asiatisches Rußland.	
Chersson (1883)	60921	Njeshin (1880) .	30490	Tiflis	104750
Astrachan . .	57704	Rjäsan (1882) .	30420	Taschkent . .	100000
N. Nowgorod .	57530	Ismail . . .	30262	Andidschan . .	43000
Berditschew .	56980	Nishnetagilsk .	30000	Wladikawkas .	36815
Shitomir . .	54224	Dorpat [4]) . .	29727	Irkutsk (1884) .	36117
Bobruisk (1882)	53604	Mitau (1881) .	29615	Samarkand .	36000
Minsk (1882) .	53328	Ssimferopol ('81)	29028	Kokand . . .	35000
Jelissawetgrad (1883) . . .	51774	Kolomna ('82)	28488	Stawropol . .	34144
Reval (1881) .	50488	Kostroma ('81)	28143	Tomsk (1882) .	31295
Woronesh . .	50100	Libau	27418	Omsk . . .	30890
Witebsk (1883)	50033	Zarizyn (1881)	26737	Jekaterinodar .	28017
Lodz	49592	Rshew . . .	26482	Chodschent . .	28000
Kowno (1883) .	48290	Bolchow (1883)	26395	Jeïsk	27889
Kronstadt . .	48276	Ssewastopol .	26133	Marghilan . .	26000
Krementschug .	46622	Koslow . . .	25522	Maikop . . .	25240
Akkermann . .	45598	Pinsk (1883) .	25499	Schuscha . .	24553
Grodno (1882)	42238	Ufa (1881) . .	25300	Schemacha . .	24185
Pensa (1882) .	42153	Liwny (1883) .	25026	Nucha . . .	20917
		Ssysran . . .	24500	Uralsk . . .	20677
				Alexandropol .	20600

[1]) Nach A. Suworins Russischem Kalender auf das Jahr 1885. Die Zahlen der Orte ohne beigefügte Jahreszahl beziehen sich auf das Jahr 1880; wo aber

Digitized by Google

Finanzen.

I. Rechnungsabschluß für das Jahr 1883. (In Tausenden Rubel.)

Einnahmen.

	Budget.	Ertrag.
A. Steuern.		
Kopfsteuer	117 375	108 674
Gildensteuer	20 055	20 143
Getränkesteuer	239 453	252 703
Tabaksteuer	15 018	18 850
Rübenzuckersteuer	8 110	8 878
Zölle	101 270	96 924
Stempel	15 955	15 748
Einregistrierung	9 000	8 504
Erbschaftssteuer	4 000	1 337
Paßgebühren	3 240	3 267
Taxe auf die Fahrbillets u. d. Schnellfrachtverkehr der Eisenbahnen	8 500	7 987
Besteuerung der Feuerversicherung	3 650	3 083
Verschied. Steuern	3 548	3 442
B. Regalien.		
Bergwerke	2 590	2 575
Münze	1 321	1 331
Postverwaltung	14 978	14 844
Telegraphenverw.	8 862	8 853
C. Erträgnisse der Staatsgüter.		
Eisenbahnen	12 972	10 078
Forsten	16 209	13 028
Berg- u. Hüttenw.	6 487	4 426
Pachtgelder	7 166	7 247
Verkäufe	5 132	4 820
Verschiedenes	722	732
D. Einnahmen verschiedener Art.		
Technische Anstalten	1 400	1 297
Verkäufe (ök. Prod.)	2 642	2 149
Von Eisenbahn-Obligationen	20 227	16 344
Zinsen v. Staatsgeldern	4 299	3 970
Rückzahlungen	16 121	16 468
Strafen	1 147	1 141
Einnahmen des Staatsschatzes	12 142	12 899
Kriegsentschädigungen	7 535	5 395
Versch. Einnahmen	8 673	10 826
Transkaukasien	7 773	6 473
E. Durchlaufendes Budget.		
Durchlauf. Posten	5 975	4 545
Summa:	713 547	698 981

Ausgaben[1]).

	Budget.	Ausg.
Staatsschuld	200 702	200 701
Oberste Staatskörperschaften	2 096	2 015
Heilige Synode	10 496	10 490
Kaiserliches Haus	12 072	12 072
Auswärtiges	4 296	4 273
Krieg	207 009	201 565
Marine	32 103	31 745
Finanzen	107 754	100 600
Domänen	21 394	21 010
Inneres	71 581	69 985
Öff. Unterricht	18 852	18 645
Verkehrsanstalten	21 380	20 639
Justiz	18 261	17 995
Reichskontrolle	2 809	2 774
Gestüte	936	910
Transkaukasien	8 474	8 254
Sa ord. Ausgab.	740 165	723 673

---

ine eintägige Zählung in den letzten Jahren stattgefunden, ist deren Resultat ein-estellt worden. — [2]) Am 28. Jan. 1882 a. St. — [3]) Am 13. April 1879. —) Im Dezember 1881. — [5]) Mit Bjáliza.

[1]) Mit Einschluß der außerordentlichen Kredite im Betrage von 81 828000 ubel.

Digitized by

Bilanz des Rechnungsabschlusses von 1883.

Ordentliche Einnahmen	698 980983	
Saldo vom Budget von 1879	11 664978	
Außerordentliche Einnahmen	70 942654	
Summa der Einnahmen:		781 588615
Ordentliche Ausgaben	723 673258	
Außerordentliche Ausgaben	80 392856	
Summa der Ausgaben:		804 066114
Defizit:		22 477499

Zur Deckung dieses Defizits sind dem Finanzminister 21 Millionen Rubel zur Disposition gestellt, so daß das wirkliche Defizit nur 1 477499 Rubel beträgt.

II. Voranschlag für das Finanzjahr 1885,

sanktioniert vom Kaiser am 30. Dezember 1884.

Brutto-Einnahmen. (In Rubel.)

I. Ordentliche Einnahmen.			
A. Direkte Steuern			136 105320
1. Steuern		110 179320	
2. Handelspatente		25 926000	
B. Indirekte Steuern			435 116036
1. Zölle		106 634000	
2. Konsumtionssteuern		278 702780	
Getränkest. 246 239780	Rübenzucker-steuer . . 12 258500		
Tabaksteuer 20 204500			
3. Gebühren		49 779256	
Stempel . 16 621000	auf die mit der Eisenb. beförderten Eilgüter . . 8 282000		
Enregistrements-gebühren 11 089000			
Erbschaftsge-bühren . 3 200000	Abg. von den Feuer-versicherungen 3 200000		
Pässe . . . 3 302000	Gebühr. b. Gehalts-aufbesserung der Reichsbeamten 957000		
Auflage auf d. Plätze der Passagiere auf Eisenbahnen, sowie	Versch. Abgab. 3 128256		
C. Regalien			28 216454
1. Bergwerke . . . 2 523454	3. Post	16 150000	
2. Münze 653000	4. Telegraphen .	8 890000	
D. Staatsgüter			48 590881
1. Abgaben der Kronbauern ꝛc.		776528	
2. Pachtgelder		8 332268	
3. Verkauf von Kronländereien		4 919313	
4. Ertrag der Forsten		14 345595	
5. Berg- und Hüttenwerke		4 802481	
6. Ertrag der Eisenbahnen		15 414696	
E. Loskaufzahlungen der Bauern			49 737438
1. Zahlungen der Bauern		42 737438	
2. Aus dem Liquidationsfonds		7 000000	

Digitized by Google

	F. Verschiedene Einnahmen		78 787464
1.	Techn. Etablissements (Staatsdruckerei ꝛc.)	1 346026	
2.	Verkauf ökonomischer Produkte	2 391197	
3.	Zahlungen der Eisenbahn-Gesellschaften	27 231526	
4.	Zinsen versch. Fonds, Gewinnanteil der Bank	4 903291	
5.	Pensionsgelder von den Privatzöglingen der Staatslehranstalten	828115	
6.	Zurückgezahlte Darlehen	15 681103	
7.	Strafgelder und Schadenersatz	1 401923	
8.	Einnahmen aus verschied. Quellen (Grundzins, städtische Abgaben ꝛc.)	12 507932	
9.	Verschiedene Einnahmen	12 496351	
	I. Ordentliche Einnahmen		776 553593
	II. Durchlaufendes Budget		4 980762
	III. Außerordentliche Einnahmen		84 760642
	Total der Einnahmen:		866 294997

Ausgaben.

1.	Öffentliche Schuld		260 482741
	Staatsschuldenverwaltung	147 635502	
	Verwaltung der Eisenbahnobligationen	59 145159	
	Loskaufoperation	53 702080	
2.	Oberste Staatskörperschaften		2 039496
	Reichsrat und Reichskanzlei	989130	
	Abteilung für Gesetzgebung und Staatsdruckerei	305314	
	Kanzlei des Ministerkomitees	91135	
	Privatkanzlei des Kaisers	512927	
	Petitionskommission	140990	
3.	Heilige Synode (Griech.-orthodoxer Kultus)		10 598766
4.	Ministerium des Kaiserl. Hauses		10 560000
5.	Ministerium des Auswärtigen		3 948668
6.	Kriegsministerium		200 542549
7.	Marineministerium		35 501185
8.	Finanzministerium		96 634743
	Zentralverwaltung	1 620095	
	Lokalverwaltung	24 900384	
	Technische und pädagog. Abteilung	140674	
	Fabrikation von Staatspapieren	522538	
	Pensionen, Unterstützungen	28 005000	
	Subventionen	4 531475	
	Garantiezahlungen an Eisenbahngesellschaften	12 000000	
	Entschädigungen	2 566482	
	Restitutionen	800000	
	Kosten der Rekrutierung	2 720000	
	Bauverwaltung, Erhebungskosten (Getränkesteuer, Zölle, Verwaltung der Münze)	2 233622	
	Rückzuerstattende Ausgaben	10 407514	
	Verschiedene Ausgaben	6 186959	

Digitized by Google

9. Ministerium der Staatsdomänen		22 439073
10. Ministerium des Innern		71 317785
Zentralverwaltung	1 238031	
Zensur	219946	
Provinzialverwaltung	33 413542	
Unterricht	82082	
Fremde Kulte	1 755894	
Posten und Telegraphen	12 191702	
Sanitäts- und Quarantänewesen	2 312511	
Gefängnisse	12 135911	
Subventionen	1 642889	
Mieten und Bauten	1 675324	
Verschiedene Ausgaben	4 649953	
11. Ministerium des öffentlichen Unterrichts		20 419963
12. Ministerium der Verkehrsanstalten		23 000676
Allgemeine Verwaltung ꝛc.	2 853880	
Wasserstraßen	4 807010	
Wege	5 623758	
Staatseisenbahn Liwny	9 493583	
Verschiedene Ausgaben	222445	
13. Justizministerium		19 684779
14. Reichskontrolle		3 144899
15. Generaldirektion der Gestüte		998611
I. Summa: Ordentliche Ausgaben		781 313934
II. Zufällige Ausgaben		3 000000
III. Durchlaufendes Budget		4 980762
IV. Außerordentliche Ausgaben		77 000301
Summa der Ausgaben:		866 294997

III. Staatsschuld.

Stand am 1. Januar 1885.

1. Zinstragende Schulden.	%	
Holl. Anleihe v. 1798 u. 1815 (holl. Gld.)	5	17 100000
Anleihe von 1817 (Rubel-Papier)	6	40 102310
Anleihen von 1820—1855 (Rub.-Metall)	5	171 366300
Anleihen von 1820—1855 (Rub.-Papier)	4	144 253185
Anleihen v. 1844—1847 (Rubel-Papier)	4½	2 075000
Anleihen v. 1849 u. 1860 (Pfd. Sterl.)	4	6 020000
Konsolidierte Schuld von 1859 (Rubel-Papier)	3	153 856614
Anleihe von 1859 (Pfd. Sterl.)	5	3 127500
Metalliques von 1860 (Rub.-Metall)	4	38 599800
Anleihe von 1862 (Pfd. Sterl.)	5	15 000000
Reichsbankobligationen von 1863—1881 (Rub.-P.)	5	207 397850
Englisch-holländische Anleihen von 1864 u. 1866 (Holl. Gld.)	5	56 551000
Englisch-holländische Anleihen von 1864 u. 1866 (Pfd. Sterl.)	5	3 825100
Prämienanleihen von 1864 und 1866 (Rub.-Pap.)	5	179 510000
Orientanleihen von 1877, 1878 u. 1879 (Rub.-P.)	5	773 367100

Digitized by Google

Äußere Anleihe von 1877 (Pfd. Sterl.)	5	13 778700
Goldrente, Anleihe v. 1883 (Rub.-Met.)	6	50 000000
Goldrente, Anl. v. 1884 (Rub.-Met.)	5	20 000000
Rente von 1884 (Rub.-Pap.)	5	25 000000
An verschiedene Verwaltungen (Rubel-Papier)	—	4 915540
Reichsschatzbons (Rubel-Papier)	—	240 000000
2. Nicht zinstragende Schulden.		
Kreditbillets (Rubel-Papier)	—	[1]) 545 042630
Schuld des Reichsschatzes an die Reichsbank (R.-P.)	—	210 000000
Total Rubel-Met.	—	179 966100
Total Rub.-Pap.	—	2 425 520229
Total holl. Guld.	—	73 651000
Total Pfd. Sterl.	—	41 751300
3. Schulden des Königreichs Polen.		
Obligationen von 1844 (Rub.)	4	17 259812
Liquidationsscheine, Certifikate 2c. v. 1831—52 (Rub.)	—	43 584698
Total der Schulden des Königreichs Polen	—	60 844510
4. Staatseisenbahn-Obligationen.		
Obligationen der Nikolaibahn von 1867 und 1869 (Frank)	4	557 501500
Konsolid. Oblig. der russ. Eisenbahnen von 1870—84 (Pfd. Sterl.)	5 u. 4½	82 930550
Desgleichen (Rub.-Metall)	4	148 890875
Vom Staate erworbene Eisenbahn-Obligationen (Rub.-Metall)	—	17 954165
5. Schulden, die durch nicht-budgetmäßige Spezialanweisungen gedeckt sind.		
Schulden auf Rechnung der Liquidation d. früher. Kreditetablissements in Oblig. der Reichsbank (Rubel-Papier)	5	153 583000
Schulden der Loskaufsoperation (Rubel-Papier):		
Loskaufscertifikate	5	246 567800
Reichsbankobligationen	5	191 528100
Rente	5½	82 231999
Durch Spezialanweisungen gedeckte Schulden	—	673 910899

Ausgaben für Verzinsung und Tilgung der Staatsschuld nach dem Budget von 1885. (In Rubeln.)

A. Schulden, in Metallwert abgeschlossen.

I. Äußere Schuld:	
1. Kündbare Schuld	14 057731
2. Unkündbare Schuld	10 287482
II. Innere Schuld:	
1. Kündbare Schuld	4 260000
2. Unkündbare Schuld	3 500000

[1]) Im Verkehr befanden sich 716 515125 Rubel, von denen der metallische Wechselfonds im Betrage von 171 472495 Rubel abzuziehen ist.

Digitized by Google

III. Vom Staate erworbene Eisenbahn-Obligationen . . .	865145
Summa:	32 968358
An Bankhäuser gezahlt	65743
Kursunterschiede	16 517051
Total:	49 551152

B. Schulden in Kreditrubeln abgeschlossen.

I. Äußere Schuld		4 723456
1. Kündbare Schuld		735000
2. Unkündbare Schuld		3 990456
II. Innere Schuld		93360891
1. Kündbare Schuld		84 589460
a. An verschiedene Verwaltungen		305837
b. 5% Reichsbankbillets zur Verstärkung des Bankfonds und zur Deckung der außerordentl. Ausgaben des Reichsschatzes	13 450040	
c. 5% Prämienanleihen	13 281500	
d. Orientalische Anleihen zu 5%	44 000000	
e. Reichsschatzbillets (Serien) zu 4,32% . . .	10 368000	
f. Liquidationsscheine und Certifikate des Königreichs Polen	3 184123	
2. Unkündbare Schuld		8 771431
a. Ordentliche und immerwährende zu 6% . .	2 602747	
b. Konsolidierte zu 4%	6 154265	
c. Unkündbare Depositen	14419	
III. Eisenbahnobligationen		112 847239
1. Zahlungen, welche die Eisenbahn-Gesellschaften zurückzuerstatten haben.	59 145159	
2. Für die Loskaufsoperation gemachte Spezialanleihen	53 702080	
Total:		260 482741

Die russische Armee[1]).

---

[1]) Ausführliches über die Organisation der russischen Armee s. in den Jahrgängen 1878, 1882, 1883 und 1884.

Digitized by Google

Feldtruppen.	Bataillone.	Kompan.	Eskadr.	Batterien.	Andre Truppent.	Offiziere.	Mannschaften.	Darunter Nichtkomb.	Dienstpferde des Staats.
	Friedensstärke.								
Armeestäbe	—	—	—	—	—	1820	1608	1451	537
192 Infanterieregimenter [1])	768	192 [2])	—	—	—	12096	365568	16512	4800
54 Schützenbataillone [3])	54	1 [4])	—	—	—	930	27939	1878	450
56 Kavallerieregimenter [6]) und 1 Division (2 Eskadrons) [7]) . . .	—	—	330	—	—	2121	59462 [8])	3838	49683
51 Fußartilleriebrigaden [9])	—	—	—	303 [10])	—	1916	57285	4211	13346
30 reitende Batterien [11])	—	—	—	30 [12])	—	149	4171	480	4812
Ingenieurtruppen: 6 Brigaden [13])	29½	3	—	—	—	664	15507	1050	971
24 Ingenieurparks [14])	—	—	—	—	—	78	1224	40	32
Summa	851½	196	330	333	—	19774	532764	29460	74631
Reservetruppen.									
Infanterie: 115 Kadrebataillone [1]) . .	115	—	—	—	—	3116	60770	3513	545
Artillerie: 5 Brigaden	—	—	—	30 [3])	—	396	6978	744	1922
Ingenieurtruppen	1 [5])	—	—	—	—	24	1038	43	69
Summa	116	—	—	30	—	3536	68786	4300	2536

Feldtruppen. [1]) Darunter 12 Garde-, 16 Grenadier-, 164 Armeeregimtr. — [2]) Nichtkombattanten. — [3]) Darunter 4 Garde-, 20 Armee-, 4 kaukasische, 4 turkestanische, 8 ostsibirische, 6 transkaspische und 8 finnische Bat. — [4]) Die Krimsche Schützenkompanie. — [5]) Die Krimsche Schützenkompanie wird ein Bataillon. — [6]) Darunter 10 Garde- (4 Kürassier-, 2 Dragoner-, 2 Ulanen- und 2 Husaren-) und 46 Dragonerregimenter. — [7]) Krimsche Tataren, im Kriege 1 Regt. — [8]) Zu den Kombattanten können noch 16 Freiwillige bei jedem Regt hinzukommen. — [9]) Darunter 3 Garde-, 4 Grenadier-, 41 Armee-, 1 ostsibirische, 1 turkestanische und 1 westsibirische Fußartilleriebrigade. Die ostsib. Brig. hat 4, die turkest. 7, die westsib. 4, die andern 48 haben je 6 Batterien. — [10]) Darunter 98 schwere Batt. mit 10,68 cm-Geschützen, 188 leichte Batt. mit 8,69 cm-Geschützen (außer 1 mit 9-Pfündern und 1 mit 4-Pfündern) und 17 Gebirgsbatt. mit 3-Pfündern. Jede Batt. hat im Frieden 4 (die turkestanische 8), im Kriege 8 Geschütze; dies gibt im Frieden 1240, im Kriege 2424 Geschütze. — [11]) 5 Gardebatt., welche die reitende Gardeartilleriebrig. bilden, 23 Armeebatt., 1 turkestanische und 1 westsibirische Gebirgsbatt. — [12]) Jede

Digitized by Google

Feldtruppen.	Bataillone.	Kompan.	Eskadr.	Batterien.	Andre Truppent.	Offiziere.	Mannschaften.	Darunter Nichtkomb.	Friedenspräsenz des Stands.
Ersatztruppen.									
Infanterie	199 [2]	8	—	—	—	1629	30322	5832	1578
Kavallerie	—	—	112	—	112 [3]	560	41552	6272	24192
Artillerie	—	—	—	40 [4]	—	290	6264	864	1950
Ingenieure	5 [5]	—	—	—	—	65	950	120	40
Summa	204	8	112	40	112	2544	79088	13088	27760
Lokaltruppen.									
Linienbataillone	29 [2]	—	—	—	—	692	25020	1616	2108
Festungsartillerie	42 [3]	16	—	—	4 [4]	940	58236	209	—
Ingenieure [5]	17	4	—	—	—	44	1036	92	12
Lokalbataillone	21 [6]	—	—	—	—	247	13713	551	—
Armeegendarmerie	—	—	—	—	6 [7]	60	1062	144	1026
Summa	109	20	—	—	10	1983	99067	2612	3146
Lehrtruppen [8]	—	1	—	—	—	6	295	17	4
Totalsumme	1680½	249	446	453	122	38052	1728196	78392	222936

Lokaltruppen. [1]) 17 turkestanische, 8 westsibirische und 4 ostsibirische Linienbataillone, letztere zu 5, die andern alle zu 4 Kompanien. Diese Bataillone können auch zum aktiven Felddienst verwendet werden. — [2]) Das Festungsbataillon wird Regiment. — [3]) Von der normalen Anzahl von 50 Bataillonen bestehen nur 42. — [4]) Es sind dies Kommandos. — [5]) Marine-Torpedokompanie. — [6]) Zu den 9 resp. 21 Bataillonen kommen die sogen. Lokalkommandos, deren Stärke zwischen 49 und 258 Mann schwankt und daher hier nicht mit berechnet werden konnte. Von diesen nur zu Lokalzwecken bestimmten Truppen kommen 6 Bataillone und 105 Kommandos auf das europäische, 66 Kommandos auf das asiatische und 8 Bataillone und 55 Kommandos, die im Kriege zu 15 Bataillonen und 60 Kommandos anwachsen, auf den Kaukasus. — [7]) Es sind dies Kommandos. — [8]) Die frühern Lehrtruppen sind (mit Ausnahme der galvanischen Lehrkompanie) aufgehoben, und an ihre Stelle sind die Offizierschießschule, die Offizierkavallerieschule und die Artillerieoffizierschießschule getreten. In der Tabelle sind nur die galvanische Lehrkompanie für Friedens- und Kriegsfuß und die Stämme der 3 Offizierschulen nur für den Frieden angegeben, da letztere nur auf besondern Befehl mobil gemacht werden. — [9]) Galvanische Lehrkomp. — [10]) Die Stämme der Offizierschulen.

Digitized by Google

Kosakentruppen[1]). Die Friedensstärke beträgt 44½ Regimenter, 257 Eskadrons oder Sotnien, 20 Sotnien zu Fuß, 20 Batterien, 94 Kanonen, 1984 Offiziere, 49962 Mannschaften, darunter 4629 Nichtkombattanten, und 38707 Dienstpferde; die Friedensstärke der irregulären Truppen ist 2 Regimenter, 38 Eskadrons, 8 Sotnien zu Fuß mit 139 Offizieren, 5637 Mannschaften, darunter 131 Nichtkombattanten, und 5327 Dienstpferde.

Die Kriegsstärke der Kosakentruppen beläuft sich auf 132½ Regimenter, 800 Eskadrons der Sotnien, 60 Sotnien zu Fuß, 34 Batterien, 212 Kanonen, 3356 Offiziere, 141969 Mannschaften, wovon 13422 Nichtkombattanten sind, und 138036 Dienstpferde; während sie für alle irregulären Truppen sich beläuft auf: 2 Regimenter, 38 Eskadrons oder Sotnien, 8 Sotnien zu Fuß, 143 Offiziere, 6188 Mann, darunter 136 Nichtkombattanten, und 5382 Dienstpferde.

Rekapitulation.

	Friedensstärke.		Kriegsstärke.	
	Mann.	Pferde.	Mann.	Pferde.
Reguläre Armeen . . .	699516	85702	1 766248	222936
Kosakentruppen	51946	38707	145325	138036
Irreguläre Truppen . .	5776	5327	6331	5382
Total:	757238	129736	1 917904	366354

Mit Einschluß der Truppen, die in der Tabelle nicht berücksichtigt worden, und deren Stärke für den Friedensfuß ca 50000 Mann und für den Kriegsfuß ca 100000 Mann betragen dürfte, steigt die Stärke der Mannschaften im Frieden auf rund 800000 und im Kriege auf 2 000000 Mann.

Marine.

Die Seewehr besteht aus Flotte und Reserve. Die Dauer der Dienstzeit beträgt 10 Jahre, wovon 7 Jahre im aktiven Dienst, 3 Jahre in der Reserve.

Personal der Flotte 1885.

115 Admirale und Generale, 1450 Flottenoffiziere, 450 Piloten, 180 Offiziere der Marine-Artillerie, 120 Marine-Ingenieure, 500 Ingenieur-Mechaniker, 30 Hafenbau-Ingenieure, 200 Admiralitätsbeamte, 500 Zivilbeamte. Summa: 3545 Offiziere. — Die Bemannung beträgt 15600 Mann.

---

[1]) Näheres s. Jahrgang 1884, S. 981.

Digitized by Google

Flotte 1885.

	Zahl.	Geschütze.	Tonnengehalt.	Pferdekraft.
1. Baltische Flotte.				
Panzerschiffe [1]	32	360	122500	10910
Kriegsdampfer	39	335	60630	15227
Dampfer	59	—	17415	4355
Segelfahrzeuge	8	—	2610	—
Torpedofahrzeuge	95	—	2316	3860
2. Im Schwarzen Meere.				
Panzerschiffe (Popowkas) [2]	7	61	37241	5750
Kriegsdampfer	27	105	25732	3449
Transportdampfer	59	—	6520	2100
Torpedofahrzeuge	16	—	522	760
3. Im Kaspischen Meere.				
Kriegsdampfer	12	26	4215	845
Nicht-armierte Dampfer	4	—	720	—
4. Aralflottille: Dampfer	6	13	759	227
5. Sibirische Flottille.				
Kriegsdampfer	8	42	3783	860
Nicht-armierte Dampfer	13	—	537	247
Torpedofahrzeuge	6	—	144	240
Total	391	942	285644	48851

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Auswärtiger Handel Rußlands.

a) Entwickelung des Spezialhandels seit 1874 [3]. (In Millionen Rubel.)

Jahr.	Einfuhr.				Ausfuhr.			
	Europa	Finnland	Asien	Total.	Europa	Finnland	Asien	Total.
1874	440,2	10,7	20,5	471,4	411,2	10,3	10,3	431,8
1875	498,9	11,3	20,8	531,0	360,6	11,8	9,6	382,0
1876	442,8	10,3	24,5	477,6	379,3	12,0	9,4	400,7
1877	291,5	9,0	20,5	321,0	508,3	12,7	6,9	527,9
1878	557,7	9,8	28,1	595,6	596,5	12,3	9,3	618,1
1879	548,2	9,2	30,3	587,7	606,4	10,8	10,5	627,7
1880	578,3	11,5	33,0	622,8	476,4	9,6	12,7	498,7
1881	476,1	10,4	31,2	517,7	481,3	12,0	13,1	506,4
1882	518,3	15,6	32,9	566,8	590,7	13,3	13,8	617,7
1883	508,6	15,7	33,0	557,3	607,8	15,5	17,0	640,3

[1] Davon 2 im Bau. — [2] Davon 3 im Bau. — [3] Ohne Edelmetalle.

Digitized by Google

b) Hauptsächlichste Verkehrsländer 1882 und 1883.

Die folgenden Zahlen beziehen sich auf den wirklichen Wert der Total einfuhr (inkl. Entrepotwaren am 31. Dezbr.), sowie der Ausfuhr heimischer Produkte (ohne Edelmetalle).

(In Tausenden Rubel. S. „Statistik des auswärtigen Handels für 1882 u. 1883", herausgegeben von der Zolldirektion.)

Verkehrsländer.	1882		1883	
	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Deutschland	214 189	178 019	168 699	188 845
Großbritannien	124 709	210 099	134 035	210 820
Frankreich	21 018	54 442	24 452	42 134
Österreich-Ungarn	29 933	33 307	25 854	24 870
Belgien	12 070	29 056	10 092	35 788
Niederlande	9 885	29 603	7 438	46 484
Türkei				
Italien	21 200	15 659	13 705	11 292
Schweden und Norwegen	9 347	8 806	11 782	6 859
Dänemark	6 634	12 133	6 417	18 973
Griechenland	—	3 461	885	5 292
Rumänien	1 900	4 514	2 769	5 180
Vereinigte Staaten	2 000	6 873	1 944	5 359
Südamerika	34 529	—	72 257	599
China	19 744	2 642	21 109	2 299
Persien	8 452	4 424	5 703	3 526
Andre Länder	51 182	24 707	50 116	31 975
Summa	566 792	617 745	557 257	640 295

c) Verteilung der wirklichen Werte der eigentlichen Ein- und Ausfuhr 1882 und 1883 auf die Verkehrswege.

(In Millionen Rubel.) [1])

Es kommen auf die	1882		1883	
	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Ostseehäfen (ohne Finnland)	190,5	205,0	221,1	247,1
Landgrenze	268,7	180,5	210,7	169,4
südlichen Häfen	58,3	196,6	75,9	183,7
Häfen des Weißen Meeres	0,8	8,5	0,9	7,6
1. Europäische Grenze	518,3	590,6	508,6	607,8
2. Finnländische Grenze	15,6	13,3	15,7	15,5
3. Asiatische Grenze	32,9	13,8	33,0	17,0
Total	566,8	617,7	557,8	640,3

[1]) Ohne Edelmetalle.

Digitized by Google

d) Hauptartikel der Ein- und Ausfuhr 1882 und 1883.

(In Tausenden Rubel.)

1. Europäische Grenze.

Warenklassen.	1882		1883	
	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Getreide	5 957	321 042	4 561	346 068
Getränke	16 124	6 619	18 785	10 235
Kolonialwaren	58 855	720	61 655	—
Tabak	6 022	590	5 104	626
Sämereien, Obst	14 137	47 537	12 711	37 916
Tiere und tierische Nahrungsmittel	11 721	26 656	7 860	25 014
a. Genußmittel ꝛc.	112 816	403 164	110 676	419 861
Brennstoffe	18 173	70	17 342	9
Mineralien, Erze, Erden	32 630	3 160	1 003	152
Rohmetalle	11 954	16 624	30 725	1 150
Haare, Häute, Pelzwerk, Leder	127 986	106 007	14 134	11 955
Spinnstoffe	1 629	35 044	126 966	97 109
Holz, andre Schnitzstoffe			1 245	37 941
b. Rohstoffe	192 372	160 905	191 415	148 316
Glas- und Thonwaren	6 225	300	3 049	86
Garne	8 542	1 244	10 438	2 356
Gewebe, Seilerwaren, Kleider	27 603	3 926	17 284	2 719
Metallwaren, Maschinen, Uhren ꝛc.	66 631	1 227	52 613	322
Holzwaren	5 950	727	2 207	526
c. Fabrikate	114 951	7 424	85 591	5 989
Farbewaren, Droguen, Salz	54 421	46	33 817	16
Harze, Fette, Öle	28 175	6 172	24 211	9 624
Nichtspezifizierte Waren	15 628	13 012	62 891	23 981
d. Verschiedene Waren	98 224	19 230	120 919	33 621
Total: A. Waren	518 363	590 723	508 601	607 787
„ B. Edle Metalle	9 149	76 620	5 927	19 632
Zusammen	527 512	667 343	514 528	627 419

2. Finnländische Grenze.

Warenklassen.	1882		1883	
	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Genußmittel, Tiere ꝛc.	2 398	8 294	2 421	7 614
Rohe und halbrohe Stoffe	3 505	2 092	4 750	3 456
Fabrikate	9 673	2 888	8 557	4 421
Zusammen	15 576	13 274	15 728	15 492

Digitized by Google

3. Asiatische Grenze.

Warenklassen.	1882 Einfuhr.	1882 Ausfuhr.	1883 Einfuhr.	1883 Ausfuhr.
Thee	19 188	28	21 568	176
Gewebe	1 080	3 615	1 589	3 436
Spinnstoffe	1 637	2 196	—	3 246
Häute, Pelzwerk	906	194	1 292	771
Früchte, Gemüse	2 166	—	2 831	51
Getreide	861	1 565	61	2 097
Andre Waren	7 015	6 200	5 654	7 238
Waren	32 853	13 798	32 995	17 015
Edle Metalle	625	3 898	628	2 321
Zusammen	33 478	17 696	33 623	19 336

4. Transithandel 1881: 11 283; 1882: 12 662; 1883: 10 349.

II. Schiffsverkehr im Jahre 1883.

Häfen.	Angekommen: beladen	in Ballast	total	Abgegangen: beladen	in Ballast	total
Ostsee	4028	2956	6984	6506	522	7028
Schwarzes Meer	1755	2747	4502	3339	1024	4363
Weißes Meer	316	396	712	705	19	724
Kaspisches Meer	741	221	962	525	154	679
Summa	6840	6320	13160	11075	1719	12794
Darunter Dampfer	3823	4066	7889	6665	1110	7775

Von den im Jahre 1881 eingegangenen Schiffen waren 2489 russische, 1930 englische, 2257 deutsche, 1563 schwedisch-norwegische, 363 holländische, 527 türkische, 936 griechische, 392 dänische, 730 österreichische 2c.

An der Kabotageschiffahrt beteiligten sich 35083 Fahrzeuge (darunter 16488 Dampfer); davon beladen 24865 Fahrzeuge (dar. 12372 Dampfer).

III. Handelsflotte, zählte 1883 nach dem „Büreau Veritas" 2139 Segelschiffe von 467740 Tonnen u. 204 Dampfer von 157696 T.

IV. Eisenbahnen. Am 1. Januar 1885 hatte das in Betrieb stehende Eisenbahnnetz eine Länge von 23445 Werst = 25010 km, ohne die finnländischen Bahnen und die Kaspische Linie (217 Werst = 231 km). Einnahme i. J. 1884: 226 572545 Rubel. Die Anzahl der beförderten Passagiere betrug 34 674853 Privatpersonen und 2 287958 nach dem Militärtarif beförderte Personen.

V. Post 1883. Zahl der Büreaus 4663, der Beamten und Agenten 15865. Zahl der Sendungen:

Gewöhnliche Briefe	133 883693	Stück
Kreuzbandsendungen	10 310429	„
Eingeschriebene Briefe	15 138840	„
Geld- und Wertsendungen	10 169770	„
Postsendungen, Pakete	2 035785	„
Periodische Zeitschriften	99 439595	„
Stafetten	15226	„
Summa:	270 993338	Stück.
Betrag der deklarierten Werte	2813 918031	Rubel.

Digitized by Google

VI. Telegraphen 1884.

	Länge (in km) der Linien.	Länge (in km) der Drähte.	Zahl der Büreaux.
Staatslinien	101697,5	189316,8	1457
Eisenbahntelegraphenlinien	3257,6	50050,7	1640
Anglo-indische Linie	3634,2	7776,2	53
Kabel der Aland-Inseln	99,0	99,0	—
Privatlinien	620,4	758,4	65
Militär- und Polizeilinien	469,3	469,3	110
Zusammen:	109778,0	248470,4	3325

Zahl der Depeschen 1884:

Interne aufgegebene . .	8 599295	Transitdepeschen . . .	136556
Interna- \ abgesandt . .	576038	Dienstdepeschen . . .	595774
tionale \ erhalten . .	563421	Total:	10 471084

Einnahme 1884: 35 371696 Frank; Ausgabe für Gehalte 2c. 17 482812 Frank, für Betrieb und Unterhaltung der Linien und Büreaus 12 848720 Frank, für den Bau neuer Linien 2 400000 Frank.

---

2. Polen (Königreich).

Generalgouverneur.

Generaladjutant, General der Kavallerie **Gurko**, Kommandant der Truppen im Militärbezirk Warschau.

Zivilgouvernements.

Warschau. Zivilgouverneur: Generalmajor à la suite Baron **von Medem.**
Kalisz. Zivilgouverneur: Wirkl. StRat **Daragan.**
Pietrkow. Zivilgouverneur: Wirkl. StRat **Sinowjew.**
Radom. Zivilgouverneur: Generalleutnant **Anutschin.**
Kielce. Zivilgouverneur: Wirkl. StRat **Leschtschew.**
Lublin. Zivilgouverneur: Wirkl. StRat **Stamerow.**
Siedlce. Zivilgouverneur: Wirkl. Staatsrat **Sjubbotkin.**
Plock. Zivilgouverneur: Generalmajor **Tscherkassow.**
Lomza. Zivilgouverneur: Wirkl. StRat **Essen.**
Suwalki (Augustowo). Zivilgouverneur: Wirkl. StRat **Sjubotin.**

Kultus.

Römisch-katholische Kirche. Erzbischof von Warschau: **Popiel.**
Griechisch-orthodoxe Kirche: **Leontij**, Erzbischof (1875; Warschau).
Evangelische Kirche. Präsident des Konsistoriums Augsburg. Konfession: General der Infanterie Baron **Krüdener.** — Generalsuperintendent: Pastor **Ewert.** — Präsident des Konsistoriums der reformierten Konfession: **Foland.**
Israelitischer Kultus: Großrabbiner: . . . .

Digitized by Google

Generalkonsuln und Konsuln zu Warschau.

Amerika: J. **Rawitsch**, K. — Belgien: M. **v. Epstein**, GK. — Deutsches Reich: Geh. Leg.-Rat J. Frhr **v. Rechenberg**, K. — Frankreich: F. J. M. **Bayard**, GK. — Großbritannien: F. C. **Maude**, GK. — Italien: M. **v. Epstein**, GK. — Niederlande: J. W. **Willekes Mac Donald**, K. — Österreich-Ungarn: Frhr **v. Krauß**, GK. — Persien: E. **Epstein**, GK. — Peru: Baron S. **v. Lesser**, K. — Schweden und Norwegen: J. **Block**, K. — Schweiz: F. **Hanselmann**, K. — Spanien: S. **Löwenberg**, K.

3. Finnland (Großfürstentum).

Generalgouverneur: General der Infanterie und Generaladjutant Th. Graf **Heyden** (Juni 1881). — Adjunkt: General der Artillerie Baron E. **v. Forselles**.

Ministerstaatssekretär (Petersburg): Wirkl. GRat Baron Th. **Bruun**. — Adjunkt: Generalleutnant J. C. **Ehrenroth**.

Komitee für die Angelegenheiten Finnlands (Petersburg).

Präsident: der Ministerstaatssekretär. Mitglieder: der Adjunkt des Ministerstaatssekretärs, die Senatoren Geh.-Rat V. **v. Hartmann** und C. A. T. **Sederholm**; der GRat W. **Stepanow**.

Der Senat (Helsingfors).

Präsident: der Generalgouverneur.

Departement der Justiz (und höchster Gerichtshof).

Vizepräsident: Dr. Baron J. P. **Palmén**. Senatoren: V. **Wasastjerna**, Dr. A. **Brunou**, Dr. G. **Ehrström**, E. **Forsman**, S. **Björkstén**, C. E. **de Frosteras**, A. **Rybergh**, A. B. **v. Weissenberg**, G. W. **Rabergh**.

Departement der Verwaltung.

Vizepräsident: Baron S. W. **v. Troil**. Senatoren und Sektionschefs. Zivilsektion: GMajor V. C. **v. Daehn**, Dr. W. **Zilliacus**; Finanzsektion: Geh.-Rat H. **Nolander**, Dr. C. **Mechelin**; Buchführungssektion: Dr. K. J. **Ignatius**; Militärsektion: GLeutnant C. **Oker-Blom**; Kultus- ꝛc. Sektion: W. StRat A. **Mechelin**; Sektion für Ackerbau: O. **Norrmen**; Senator ohne Portefeuille: Dr. **Yrjo-Koskinen**.

Generalprokurator der Justiz: Dr. R. **Montgomery**.

Hofgerichte.

Abo. Präsident: L. T. **v. Hellens**. — Wasa. Präsident: Dr. S. **Ekbom**. — Wiborg. Präsident: E. **Lönnblad**. — Militärhofgericht zu Helsingfors. Präsident: Oberst H. G. **Valin** (ad int.).

Kanzlei des Generalgouverneurs. Direktor: Wirkl. StRat S. **v. Hougberg**.

Bank von Finnland (unter Aufsicht von 4 Delegierten der Stände stehend). Direktor: A. **Charpentier**.

Digitized by Google

Staatskontor. Generaldirektor: S. V. Calamnius.
Oberdirektion der Schulen. Chef: StRat Dr. L. Lindelöf.
Medizinalwesen. Generaldirektor: Wirkl. StRat Dr. F. Willebrand (ad int.).
Postwesen. Direktor Wirkl. StRat F. Andersin.
Zollwesen. Chefdirektor: H. Höckert.
Landesvermessung. Generaldirektor: StRat B. O. Rymalm.
Forstverwaltung. Generaldirektor: StRat A. v. Forselles.
Öffentliche Gebäude. Generaldirektor: L. J. Lindqvist.
Lotsenwesen. Direktor: . . . . .
Industrie. Generalintendant: Wirkl. StRat A. E. Arppe.
Kontrolle. Chefkontrolleur: Wirkl. StRat R. Cygnaeus.
Verwaltung der Straßen. Generaldirektor: Generalmajor J. von Minckwitz.
Staatseisenbahnen. Generaldirektor: Wirkl. StRat G. Strömberg.
Statistisches Zentralbüreau. Direktor: . . . .

Gouverneure der Provinzen.

Nyland (Helsingfors): Generalleutnant G. v. Alfthan. — Åbo: Kdr. C. M. Graf Creutz. — Tawastehuus: Generalmajor E. v. Ammondt. — Wiborg: C. Tudeer (ad int.). — St. Michel: Baron G. v. Troil. — Kuopio: Generalmajor Ernefeldt. — Waja: Generalmajor V. N. Procopé. — Uleåborg: G. J. Masalin.

Kultus. Erzbischof von Åbo: Dr. T. T. Reuvall. — Bischöfe: Borgå: C. H. Alopäus. — Kuopio: Dr. G. Johansson.
Universität Helsingfors. Kanzler: der Großfürst-Thronfolger Nicolaus Alexandrowitsch. Vizekanzler: Senator Dr. Baron J. P. Palmén; Rektor Dr. A. Ahlqvist.

Armee. Oberkommandierender: der Generalgouverneur.
Kommandant: Generalmajor Baron G. E. Ramsey.
Generalintendant: Generalmajor C. O. Melan.
Direktor der Militärschule zu Fredrikshamn: GMajor F. Reovius.

Konsuln in Finnland.

Amerika (Vereinigte Staaten). Helsingfors: H. Donner, VK.
Belgien. Helsingfors: Koll.-Ass. E. Kjöllerfeldt, K.
Brasilien. Helsingfors: H. Donner, K.
Dänemark. Åbo: C. M. Malm, GK.
Deutsches Reich. Åbo: C. F. Voß, K. — Björneborg: G. Wentzel, K. — Christinestad: C. E. Carlström, K. — Ekenäs: F. Hultman, K. — Helsingfors: H. Martens, K. — Nicolaïstad: E. Stolenberg, K. — Uleåborg: F. Siemssen, K. — Wiborg: W. Rothe, K.
Frankreich. Helsingfors: E. Evensen, K.
Großbritannien. Helsingfors: D. Campbell, VK.

Digitized by Google

Niederlande. Helsingfors: J. Addens, K.
Österreich-Ungarn. Helsingfors: C. M. Otto, VK.
Portugal. Helsingfors: F. Kiselew, VK.
Schweden und Norwegen. Helsingfors: C. Juhlin Dannfelt, GK.
Spanien. Helsingfors: L. Borgström, VK.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt mit innern Gewässern [1]) und Bevölkerung.

Gouvernements.	Russische QWerst.	qkm	Bevölkerung Ende 1883. Lutheraner	Griech.-Orth.	Röm.-Kath.	Total.	auf 1 qkm
Nyland . .	10432,0	11871,8	208735	1148	2135	212018	18
Abo-Björneborg . .	21239,4	24170,9	357931	136	—	358067	15
Tawastehuus	18966,6	21584,4	230438	—	—	230438	10
Wiborg . .	37833,0	43054,7	283207	30106	152	313465	7
St.-Michel .	20070,4	22840,0	170539	154	—	170693	7
Kuopio . .	37548,1	42730,4	256949	8179	—	265128	6
Wasa. . .	36652,0	41710,6	373704	73	—	373777	9
Uleåborg .	145551,8	165641,0	218493	14	—	218507	1
Total	328293,3	373603,8	2 099996	39810	2287	2 142093	6
Davon männlich			1 028564	19635	2006	1 050205	—
weiblich			1 071432	20175	281	1 091888	—

Nationalität. Im J. 1880 teilte sich die Bevölkerung nach der Muttersprache in 1 756381 Finnen, 294876 Schweden, 4195 Russen, 1720 Deutsche, 961 Lappen ꝛc. Für das Jahr 1883 berechnen sich die Zahlen annähernd auf 1 828300 Finnen, 306500 Schweden, 4400 Russen, 1800 Deutsche, 1000 Lappen ꝛc. Die Zahl der außer Landes Gebornen betrug im Jahre 1880 14052, davon waren geboren in Rußland 7947, Schweden 3693, Norwegen 196, Dänemark 87, Deutschland 522, Großbritannien 102 ꝛc.

Städte 1883: Helsingfors 47316, Åbo 24619, Wiborg 15554, Tammerfors 15023, Uleåborg 10665 Einwohner.

Bewegung der Bevölkerung.

	Heiraten.	Geburten inkl. Totgeborne.	Todesfälle	Überschuß der Geburten.
1882:	15928	78245	49013	29232
1883:	16546	78550	46463	32087

[1]) Wir geben hier die Areale nach General J. Strelbitskys „Superficie de l'Europe", St.-Petersburg 1882. Die offiziellen in finnischen Quadr.-Werst (323998 finnische Quadr.-Werst = 370156,7 qkm, da 1 finnische QWerst = 1,14247 qkm) finden sich im Jahrg. 1875, S. 803. Auf die innern Gewässer kommen von obigen Zahlen 47887 qkm.

Finanzen.

Budget für 1885. (In Mark, 1 Mark = 80 D. Reichspf.) [1])

Einnahmen (br. = brutto; n. = netto).

1. Aktiven des Staats	6 983100
Domänen und Forsten	1 665000
Eisenbahnen (n.)	2 668000
Kanäle	750000
Zinsen von verschied. Kapitalien	1 900100
2. Direkte Steuern	7 426680
Grundsteuer	4 685480
Gewerbe- u. Handelssteuer	286200
Kopfsteuer	1 520000
Einkommensteuer	935000
3. Indirekte Steuern	18 375000
Zölle	11 750000
Branntweinsteuer	5 065000
Biersteuer	430000
Tabaksteuer	1 100000
Spielkartensteuer	30000
4. Stempel	805000
Pässe 2c.	467000
5. Posten (br.)	950000
6. Leuchttürme (Tonnengeld)	550000
7. Von d. Hospitälern	200000
8. Schulsteuer	75000
9. Bank von Finnland	249541
10. Vom Reservefonds d. Militärverwalt.	1 085954
11. Rückerstattungen	75833
12. Verschiedene und zufällige Einnahmen	456840
13. Überschuß des Vorjahres	9 324776
Summa:	47 024724

Ausgaben.

Zur unmittelbaren Disposition des Kaisers	280000
Regierung	1 539283
Justizwesen	902479
Zivilverwaltung	6 236421
Kultus, Unterricht, Wissenschaften	4 508933
Sanitätswesen	1 363568
Gefängnisse	1 222310
Öffentl. Schuld, Zinsen und Amortisation	4 492800
Öffentliche Arbeiten und Ackerbau	2 640812
Eisenbahnen	9 952000
Dotationen, Pensionen	1 398155
Anteil der Gemeinde nan der Branntweinsteuer	400000
Militärwesen inkl. Ausgaben für die neue Organisation	7 363145
Verschiedene und außerordentliche Ausgaben	1 453785
Abgänge	165200
Ausgaben für Kontrolle u. Erhebung der Steuern	327320
Guthaben für 1886	2 778513
Summa:	47 024724

Die Besoldungen der Geistlichen, der Richter der erstinstanzlichen Gerichte und einiger Zivilbeamten sind vom allgemeinen Budget ausgeschlossen, da dieselben den betreffenden Personen aus den hierzu angewiesenen Steuern direkt ausgezahlt werden.

Staatsschuld (1. Januar 1885).

	Mark.	Mark.
1. Innere Schuld		8 715400
4½ % Anleihen zu Ablösungen im Gouv. Wiborg (1872—80)	8 715400	
2. Äußere Schulden		58 508990
4 % Russische Eisenbahnanleihe	5 240000	
4½ % Schuld an Rothschild (3 066300 Thaler)	11 383639	

[1]) Durch Gesetz vom 9. August 1877 ist für Finnland die Goldwährung adoptiert worden. Die Münzeinheit bleibt die Mark (marka).

Digitized by Google

Anleihe von 1868, kontrahiert { Prämienanleihe mit Erlanger & Söhne } 1 470844 Thlr. .	5 460508
4½ % Anleihe von 1874 (14 549400 deutsche Mark), kontrahiert mit der Bank von Finnland und M. A. Rothschild & Söhne in Frankfurt . . .	18 041256
4½ % Anleihe von 1880 (6 944200 deutsche Mark), kontrahiert mit der Bank von Finnland und M. A. Rothschild & Söhne in Frankfurt . . .	8 576087
4 % Anleihe von 1882 (7 944075 deutsche Mark), kontrahiert mit der Bank von Finnland und M. A. Rothschild & Söhne in Frankfurt . .	9 807500
Total:	67 224390

Armee und Flotte.

Mit dem 1. Januar 1881 ist die durch das Gesetz vom 18. Dezbr. 1878 eingeführte allgemeine Militärdienstpflicht in Kraft getreten. Die Truppen Finnlands bestehen aus 1 Garde- und 8 Linien-Schützenbataillonen in einer Friedensstärke von 18 Offizieren, 4 Beamten und 505 Mann für jedes Bataillon. Das Garde-Schützenbataillon wird der russischen Garde-Schützenbrigade beigezählt. Zur Flotte gehören 800 Lotsen, die auf 107 Stationen und 20 Leuchttürme verteilt sind.

Handel 1882. (In Millionen Mark Gold.)

Verkehrsländer:	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer:	Einf.	Ausf.
Rußland	71,7	54,5	Portugal	0,5	0,2
Deutschland	42,6	8,3	Italien	1,2	0,1
Großbritannien . . .	15,9	24,4	Vereinigte Staaten .	2,2	—
Schweden-Norwegen .	13,7	7,8	Westindien	0,3	—
Dänemark	1,5	2,1	Brasilien	3,0	0,1
Niederlande	0,7	3,5	Ostindien	3,4	—
Belgien	1,3	2,3	Andre Länder . . .	7,7	0,1
Frankreich	0,8	10,4	Total 1882:	167,1	119,8
Spanien	0,6	6,0			

Schiffahrt 1883.

Flagge.	Beladen		In Ballast		Total	
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
Finnische	4895	634600	2568	298722	7463	933322
Russische	403	16446	468	31298	871	47744
Fremde	627	180948	1213	405249	1840	586197
Total eingegangen	5925	831994	4249	735269	10174	1567263
Finnische	6704	784928	554	128096	7258	913034
Russische	600	36224	93	4914	693	41138
Fremde	1616	519855	173	49778	1789	569623
Total ausgegangen	8920	1 341007	820	182788	9740	1523795

Digitized by Google

Die Handelsflotte umfaßte Anfang 1883 1368 Segelschiffe von 243422 Tonnen (ungerechnet die Segelschiffe unter 20 Tonnen) und 22 Dampfer von 11959 Tonnen und 6570 Pferdekraft, zusammen 159 Schiffe von 255381 Tonnen. Die Bemannung beträgt ca 10000 Mann.

Eisenbahnen in Betrieb Oktober 1885.

Staatseisenbahnen 1208 } 1239 Werst = { 1291 } 1324 km.
Privateisenbahnen 31 } { 33 }

Post. Zahl der Büreaus im J. 1883: 188. Zahl der 1883 eingegangenen Briefe und Postkarten 3 442906, der eingegangenen Warenproben und Drucksachen 489592, der Journale 5 197128, zusammen 9 129626 eingegangene Sendungen. Einnahmen 962855, Ausgaben 830244 Mark.

Samoa-Inseln.

[Inselgruppe im südlichen Großen Ozean. S. Jahrg. 1885.]

König **Malietoa** Laupepa; succ. 8. November 1880 dem † Malietoa Talavou. — Sitz der Regierung Malietoas: Mulinuu, bei Apia auf Upolu. Sitz des zum Gegenkönig gewählten **Tamasese**: Leulumoega auf Upolu.

Konsuln.

Deutsches Reich: Leg.-Rat Dr. **Stuebel**, GK. für die Südsee-Inseln. (Vertreter: Dr. **Knappe**, K.)
Großbritannien W. **Tolwell**, K.
Vereinigte Staaten: B. **Greenebaum**, K.

Zu dem Bereich des Deutschen Konsulats zu Apia gehören die Samoa- und Tonga-Inseln, sowie die übrigen Inseln der Südsee, soweit sie nicht einer vom Deutschen Reiche anerkannten anderweiten Jurisdiktion unterworfen sind. Es ressortieren von demselben: 1. Das Konsulat zu Jaluit (Marshall-Inseln), Konsul Ed. **Hernsheim**; Amtsbezirk desselben: die Marshall-, Karolinen-, Duke of York-Inseln, Neu-Irland, Neu-Britannien, die Gilbert-Inseln und Pleasant Island (Norada). 2. Das Konsulat zu Papeete (Tahiti), Konsul H. **Meuel**; Amtsbezirk desselben: die Gesellschafts-Inseln.

Ein Teil von Neu-Guinea (Kaiser Wilhelms-Land) und die „Bismarck-Archipel" benannten Inseln sind deutsche Schutzgebiete geworden.

Areal und Bevölkerung. 2787 □qkm, 34265 Eingeborne (nach der Zählung von 1874), wovon 16568 auf Upolu, 12530 auf Savaii, 3746 auf Tutuila; dazu ca 300 weiße Fremde und ca 1000 Plantagenarbeiter von andern Südsee-Inseln. Die Eingebornen sind polynesischer Rasse und bekennen sich mit wenig Ausnahmen zum Christentume.

Digitized by Google

Handel von Apia [1]). (In Reichsmark.)

	Einfuhr.	Dav. von deutsch. Kaufl.	Ausfuhr.	Dav. von deutsch. Kaufl.[2])
1882:	1 215724	763748	980736	962336
1883:	1 420268	901176	1 059088	1 017888
1884:	1 440285	1 032712	1 464232	1 384132

Die Einfuhr besteht in Manufakturwaren, fertigen Kleidern, Leder-, Kurz- und Galanteriewaren, Eisenwaren, Handwerkszeugen, Waffen und Munition, Lebensmitteln, Getränken, Chemikalien und Droguen, Baumaterialien, Schiffsausrüstungsgegenständen, Tabak und Zigarren, Pferden und anderm Vieh, sowie aus Maschinen verschiedener Art. Von Deutschland werden zum großen Teil bezogen: die Manufaktur-, Eisen-, Leder-, Kurz- und Galanteriewaren, Waffen und Munition, Chemikalien und Droguen, Schiffsbedürfnisse, sowie fast ausschließlich Steinkohlen und Getränke (Bier). — Die Ausfuhr, welche gänzlich in deutschen Händen liegt, besteht aus Kopra und Baumwolle.

Die deutsche Handels- und Plantagen-Gesellschaft, deren Hauptagentur sich in Apia befindet, hatte im Jahre 1884 für den von ihr versorgten Teil der Südsee eine Gesamteinfuhr im Werte von 985112 Reichsmark und eine Ausfuhr im Werte von 2 640696 Mark.

Schiffsverkehr. Der Schiffsverkehr im Hafen von Apia wurde 1884 durch 232 ein- und ausgelaufene Schiffe (einschl. Küstenfahrer) von 35090 Tonnen repräsentiert; darunter befanden sich 161 deutsche Schiffe (einschl. 57 Küstenfahrer) von 18620 Tonnen, außerdem 6 Kriegsschiffe, darunter 3 deutsche.

[1]) Apia ist der Mittelpunkt des deutschen Handels in der westlichen Südsee.
[2]) Nach dem „New Zealand Herald". S. „Export" vom 13. Oktober 1885.

San Marino (Republik).

[S. Jahrg. 1885, S. 949].

Sansibar.

[Siehe die historische Notiz in den Jahrgängen 1871—1874.]

Seyyid (Souverän): **Bargasch ben Said**, seit 1870, jüngerer Bruder des am 7. Oktober 1870 verstorbenen **Said Medschid**.

Konsuln in Sansibar.

Amerika (Verein. Staaten): F. M. **Cheney**, K. — Belgien: J. **van der Elst**, K. — Deutsches Reich: **Travers**, K. — Frankreich: A. **Raffray**, K. — Großbritannien: Dr. John **Kirk**, diplomatischer Agent und GK.; F. **Holmwood**, K. — Österreich-Ungarn: W. **O'Swald**, K. — Portugal: G. J. **Ribeiro**, K.

Digitized by

Statistische Notizen.

Flächeninhalt. Das Gebiet umfaßt die Inseln Sansibar (1590 qkm) und Pemba (960 qkm); die Ausdehnung der Besitzungen auf dem Festlande vom 10° südl. Breite bis 2° nördl. Breite wird gegenwärtig durch eine Kommission von Vertretern des Deutschen Reichs, Frankreichs und Großbritanniens festgestellt.

Die Bevölkerung der Insel Sansibar wird auf 1—200000 geschätzt. Sie besteht größtenteils aus Negern, der herrschende Stamm sind aber die Araber. Die Zahl der Bewohner in den Kustenbesitzungen ist nicht bekannt. — Städte: Sansibar 80000, Mombas 13—15000, Quiloa 10—15000, Bagamojo 10000 Einwohner.

Finanzen. Die Einnahmen betrugen 1883 1 250000 Dollars. Die Haupteinkünfte des Sultans fließen aus den Zöllen, welche von ihm für ca 2 Millionen Mark verpachtet sind.

Armee und Flotte. Die Armee besteht aus einem Elitekorps von 2 Kompagnien, jede zu 60 Mann, 2 Bataillonen à 6 Kompanien und der irregulären Elitetruppe der Sipoys in der Stärke von 360 Mann und zählt im ganzen 1400 Mann. Der Sultan hat eine Leibwache von 50 Mann und eine Garde in der Stärke von 1500 Mann. Die Flotte besteht aus 1 Korvette mit 22 Kanonen und 3 Schleppschiffen.

Die „United States Consular reports No. 45" berichten, daß im Jahre 1883 die Einfuhr 6 100000 Dollars und die Ausfuhr 4 000000 Dollars betragen hat. Die vorzüglichsten Ausfuhrartikel sind: Gewürznelken (für 1 050000 Doll.), Kopal- und anderes Gummi (für 946800 Doll.), Häute (für 184123 Doll.), roter Pfeffer (f. 36000 Doll.), Kokosnüsse, Färberflechte ꝛc. gewesen. Elfenbein ist nur ein Transitartikel, dessen Ausfuhr aus Sansibar mit 1 500000 Doll. berechnet wird.

Das Märzheft des „Deutschen Handelsarchivs" von 1885 teilt folgende Angaben über den durch deutsche Handelshäuser vermittelten Schiffsverkehr im Jahr 1883 mit:

Eingelaufen:	Handelsschiffe.	Tonnen.	Eingelaufen:	Handelsschiffe.	Tonnen.
Englische	46	56960	Dänische	1	240
Amerikanische . . .	12	6946	Portugiesische . . .	3	700
Deutsche	11	7783	Arabische	32	28600
Französische	6	6850	Total	111	108079

Außerdem sind mehrere Kriegsschiffe und viele kleine Fahrzeuge (Dhows) unter französischer Flagge eingelaufen.

Digitized by Google

Schweden und Norwegen.

[S. Jahrg. 1885].

1) Schweden (Königreich).

[S. Jahrg. 1885].

Der Staatsrat

steht aus 10 Mitgliedern, unter denen 1 Staatsminister; 7 mit Portefeuilles und 3 beratend.

Staatsminister: O. R. **Themptander** (16. Mai 1884), Chef des Departements der Finanzen (8. März 1881).
Minister des Äußern: Baron C. F. L. **Hochschild** (27. April 1880).

Staatsräte.

Dr. J. H. **Lovén** (5. Juni 1874).
Dr. N. H. **Vult von Steyern**, Chef des Departements der Justiz (19. April 1880).
Baron C. G. **v. Otter**, Chef des Depart. der Marine (19. April 1880).
Dr. C. G. **Hammarskjöld**, Chef des Departements der kirchlichen Angelegenheiten (27. August 1880).
C. E. **Richert** (27. August 1880).
Generalmajor K. A. **Nyding**, Chef des Departements des Krieges (16. Juni 1882).
E. **Krusenstjerna**, Chef des Depart. des Innern (30. Novbr. 1883).
Baron C. G. A. **Tamm** (19. Mai 1884).

Der Reichstag.

Dem Reichstage untergeordnete Behörden:

Der Generalprokurator des Reichstags (justitie ombudsman, vom Reichstag zur Kontrolle über die Ausübung der Justiz und Verwaltung alljährlich ernannt): L. V. S. **Lothigius**.
Das Komitee für Preßfreiheit. Vorsitzender: der Generalprokurator; 8 vom Reichstag alle 3 Jahre ernannte Mitglieder.
Die Nationalbank; sie wird verwaltet von 7 Delegierten des Reichstags.
Das Kontor der öffentl. Schuld, ebenfalls verwaltet von 7 Delegierten.
Das Komitee der Staatsrevisoren, 12 Mitglieder, zur Überwachung der Verwaltung des Schatzes, der Bank und des Kontor der öffentlichen Schuld; sie treten zur Revision der Jahresrechnungen am 15. August zusammen.

Ministerialdepartements.

Departement der Justiz. — Büreau des Departements: G. R. **Lilienberg**, Generalsekretär (1884). — Chefs der Abteilungen: 1) Gesetzgebung: E. J. A. **Herslow**, ad int. — 2) Administrative Statistik: Rat C. A. **Petersen** (1881).
Kanzler der Justiz (Generalprokurator des Königs): C. G. Frhr **von Leijonhufwud** (1869).

Oberstes Tribunal des Königreichs.

Höchste Instanz und Disziplinargericht für die Königl. Obergerichte; es übt die Interpretation der Gesetze und Justiz im Namen des Königs, welcher den Sitzungen beiwohnen und 2 Stimmen abgeben kann. Es wird gebildet von 16 Justizräten und hat 2 Abteilungen; bei Militärjustizsachen werden 2 höhere Offiziere beigegeben.

Obergerichte (2te Instanzen). Präsidenten:

in Stockholm (Svea-Hofgericht): Präsident: K. J. **Berg** (1880);
in Jönköping (Göta-Hofgericht): Baron O. W. **Stael von Holstein** (1883);
in Christianstad (für Skåne und Blekinge): J. W. J. **Lilliestråle** (1883);
des Militärgerichtshofes (2te Instanz): Generalleutnant C. S. A. **Lagerberg** (1881).
Administration der Gefängnisse. Generaldirektor: P. O. **Wieselgren** (1885).

II. Departement der Auswärtigen Angelegenheiten. — Büreau des Departements: Geh. Krhr A. **Lagerheim**, Gen.-Sekretär (1876). — Chefs der Abteilungen: 1) Politik: Leg.-Rat A. v. **Huitfeldt** (1884). — 2) Handel und Konsulate: Krhr C. v. **Bildt** (1885). — 3) Buchführung: Krhr L. **Lager** (1885).

III. Departement des Kriegs. — Büreau des Departements. 1) Expedition: J. E. **Elliot**, Generalsekretär (1881). — 2) Kommandoangelegenheiten. Chef: Oberstleutnant A. A. **Thorén** (1880).
Verwaltung der Armeeangelegenheiten. Departement der Artillerie. Chef: Generalmajor C. V. G. Frhr v. **Leijonhufwud** (1874).
Departement des Genie. Chef: Generalleut. B. A. Frhr v. **Leijonhufwud** (1868).
Departement der Intendanz. Chef: Oberst Baron N. A. H. **Palmstierna** (1883).
Zivildepartement. Chef: Dr. A. T. **Sjöberg**, Generalkommissar des Kriegs (1881).
Militärschulen. Inspekteur: Generalleut. B. A. Frhr v. **Leijonhufwud** (1881). Militärhochschule zu Stockholm (für Offiziere aller Waffen), Kriegsschule zu Stockholm für Artillerie und Genie sowie Kadettenschule zu Carlberg.

Armee.

General en chef der Armee: der König.
Oberkommandant der Armee: der Chef des Kriegsdepartements.
General: J. M. **Björnstjerna** (1874).
Generalleutnants: G. G. **Abelin** (1874); S. A. Graf **Sandels** (1874); Baron D. G. **Bildt** (1875); Graf C. M. L. **Björnstjerna** (1876); Graf C. S. A. **Lagerberg** (1880); Frhr B. A. **Leijonhufwud** (1881).
Generaladjutant und Chef des Militärstaats Sr. Majestät: Generalleutnant Graf C. S. A. **Lagerberg** (1872).
Großmeister der Artillerie: GMajor C. V. G. Frhr v. **Leijonhufwud** (1874).
Generalinspektor der Fortifikationen und des Geniekorps: Generalleut. B. A. Frhr v. **Leijonhufwud** (1868).

Digitized by Google

Inspektor der Kavallerie: Generalleut. C. M. L. Graf **Björnstjerna** (1872).
Oberkommandant der Garnison von Stockholm: Generalleut. Graf **C. S. A. Lagerberg** (1882).
Chef des Generalstabs: Generalmajor **K. A. Rydin**g, StRat (1882).

Kommandierende Generale.

Gardebrigade: der Kronprinz **Gustav**, Generalmajor.
1r Bezirk: Generalmajor Baron **C. A. B. Cederström** (1877).
2r Bezirk: Generalleutnant **G. R. Abelin** (1872).
3r Bezirk: Generalmajor Baron **G. O. Peyron** (1884).
4r Bezirk: Generalleut. Graf **C. S. A. Lagerberg** (1880).
5r Bezirk: Generalmajor **E. M. P. v. Vegesack** (1884).
Insel Gotland. Kommandant der Truppen: Oberst **H. C. v. Hohenhausen** (1884).

V. Departement der Marine. — Büreau des Departements. 1) Expedition: **R. E. Ekerström**, Generalsekretär (1882). — 2) Kommandoangelegenheiten. Chef: der Kommodorekapitän **A. P. Lilliehöök** (1884).

Untergeordnete Behörden.

Generalstabschef der Marine: Kontreadmiral **C. P. Virgin** (1884).
Verwaltung der Marine. Chef: Kommodore Baron **B. O. Stackelberg** (1883). — Intendanturdepartement. Chef: Kommodorekapitän **M. P. v. Krusenstjerna** (1884). — Torpedodepartement. Chef: Kommodorekapitän **J. Christerson**, p. i. (1884). — Artilleriedepartement. Chef: Kommodorekapitän **J. Christerson** (1884). — Baudepartement. Chef: Direktor **G. W. Swensson** (1881). — Zivildepartement. Chef: Inspektor **A. K. Gaßlander** (1879).
Lotsenwesen. Chef: Staatsrat Baron **C. G. v. Otter** (1875).
Marineschule. Chef: Kommodorekapitän **J. A. C. Meister** (1884).
Hydrographisches Büreau. Chef: Kommodorekapitän **T. A. Arwidsson** (1872).

Flotte.

Vizeadmiral: **J. R. Lagercrantz** (1881).
Kontreadmirale: **C. P. Virgin** (1875); Baron **C. G. v. Otter**, StRat (1883); Baron **F. W. v. Otter** (1884).

VI. Departement des Innern (Zivildepart.). — Büreau des Departements: **V. L. Groll**, Generalsekretär (1883).
Kommerzkollegium. Präsident: **C. J. Woern**, ad int. (1875).
Büreau der Generalstatistik. Chefdirektor: Dr. **E. Sidenbladh** (1879).
Generalkontor der Landesvermessung. Generaldirektor: **L. M. Nordenfelt** (1881).
Verwaltung der Brücken und Landstraßen. Chef: **C. G. Weijer** (1877).
Landwirtschaftliche Akademie. Direktor: StRat a. D. **P. J. v. Ehrenheim** (1878).
Gestütsverwaltung. Chef: Graf **E. C. A. Piper** (1885).
Eisenbahnbetrieb. Generaldirektor: **C. O. Trollius**.

Digitized by Google

Generalgouverneur von Stockholm: C. G. Baron von Uggla (1874).

Gouverneure der Provinzen (Landshoefdingar).

Stockholm: W. Stråle (1867).
Upsala: A. L. Graf Hamilton (1862).
Nyköping: G. Graf Lagerbjelke (1858).
Jönköping: C. R. Ekström (1870).
Carlskrona: Graf N. H. R. B. Horn (1883).
Wexiö: Dr. G. Wennerberg (1875).
Wisby: P. G. J. Poignant (1883).
Calmar: Dr. G. J. Edelstam (1873).
Linköping: R. Graf v. Gardie (1869).
Christianstad: Graf M. G. De la Gardie (1883).
Malmö: Graf G. Wachtmeister (1880).
Halmstad: C. O. C. J. Nordenfalk (1883).
Göteborg: C. A. Graf Ehrensvärd (1864).
Wenersborg E. J. Graf Sparre (1858).
Mariestad: Dr. C. A. Sjöcrona (1879).
Carlstad: H. A. Widmark (1885).
Oerebro: Dr. P. A. Bergström (1876).
Westerås: F. L. O. Hederstierna (1883).
Falun: Dr. N. C. E. Treffenberg (1880).
Gefle: C. A. T. Björkman (1883).
Hernösand: B. D. G. Ryding (1880).
Oestersund: Baron J. P. Ericson (1883).
Umeå: A. G. Wästfelt (1873).
Luleå: L. Berg (1885).

VI. Departement der Finanzen. — Büreau des Departements: L. Dickson, Generalsekretär (1883).
Sektion für Accisekontrolle: Rat Dr. L. A. Forßman (1884).
Finanzkammerkollegium. Präsident: Dr. H. L. Forssel (1880).
Staatskontor. Präsident: O. F. v. Sillén (1874).
Rechnungshof. Präsident: Graf A. R. Posse (1883).
Verwaltung der Posten. Generaldirektor: W. Roos (1867).
Verwaltung der Telegraphen. Generaldirektor: D. Nordlander (1874).
Generaldirektor des Zollwesens: N. A. G. Benuich (1865).
Verwaltung der öffentlichen Bauten. Chefintendant: H. N. Zetterwall (1882).
Domänenverwaltung. Generaldirektor: O. Evers (1882).

VII. Departement des Kultus und des öffentlichen Unterrichts. — Büreau des Departements: N. L. A. Cloëson, Generalsekretär (1884). — Sektion für öffentlichen höhern Unterricht. Abteilungschef: Dr. E. F. Gustrin (1882). — Sektion für öffentlichen Primärunterricht. Abteilungschef: Dr. A. T. Bruhn (1864). — Kirchliche Angelegenheiten: K. G. Metzén (1877). — Wohlthätigkeitsangelegenheiten: Rat Dr. N. F. Sander (1882).
Nationalmuseum. Intendant: Dr. G. H. W. Upmark (1880).
Medizinalverwaltung. Präsident: Dr. med. A. T. Almén (1883).

Digitized by Google

Universitäten von Upsala und Lund. Kanzler: Baron L. v. Geer, Staatsrat a. D. (1881).

Erzbischof von Upsala: Dr. A. N. Sundberg (1870).

Bischöfe.

Linköping: Dr. C. A. Cornelius (1884). — Skara: Dr. A. F. Beckman (1875). — Strengnäs: Dr. A. T. Strömberg (1881). — Westerås: Dr. A. G. L. Billing (1884). — Wexiö: Dr. J. Andersson (1879). — Lund: Dr. W. Flensburg (1865). — Göteborg: Dr. G. D. Björck (1856). — Calmar: Dr. P. Sjöbring (1876). — Carlstad: C. H. Rundgren (1871). — Hörnesand: Dr. L. Landgren (1876). — Wisby: K. H. G. v. Scheele (1885).

Präsident des Konsistoriums zu Stockholm: Pastor Primarius F. A. Fehr (1884).

Oberste Hofchargen.

Reichsmarschall: G. A. Graf Sparre (1864).
Oberkammerherr: Baron E. J. Bonde (1875).
Oberstallmeister: . . . .
Oberjägermeister: C. V. Ankarcrona (1883).
Erster Hausmarschall: Graf N. A. F. v. Rosen (1881).
Oberzeremonienmeister: Baron C. F. H. Palmstierna (1883).

Chef des Königlichen Sekretariats: Frhr O. Printzsköld.

Sekretariat des Königs. Chef: Frhr O. H. R. Printzsköld (1880).

Hofstaat der Königin.

Oberhofmeisterin: Gräfin Malwine v. Gardie (1880).
Palastdamen: Madame Hedwig Munck, Gräfin Alice Gyldenstolpe (1883).
Oberkammerherr: C. Graf Cronstedt (1872).

Hofstaat des Kronprinzen.

Hofmarschall: C. M. Liliehöök (1882).

---

2) Norwegen (Königreich).

[Vgl. die historischen Notizen, sowie die Grundbestimmungen der norwegischen Konstitution vom 4. November 1814 in den Jahrgängen 1862 und 1863.]

Der Staatsrat,

aus zwei Staatsministern und den 7 Staatsräten zum mindesten zusammengesetzt, bildet das norwegische Ministerium des Königs. Eine Abteilung, aus einem Staatsminister und zwei jährlich wechselnden Staatsräten bestehend, residiert bei dem Könige, so lange sich derselbe in Schweden befindet; die übrigen bilden die Regierung in Christiania.

Staatsminister: J. Sverdrup (26. Juni 1884), Chef des Departements der Verteidigung.

Digitized by Google

Staatsräte.

H. G. J. Staug, Chef des Departements des Innern (26. Juni 1884).
J. L. R. Sverdrup, Chef des Departements für Kulte und öffentl. Unterricht (26. Juni 1884).
A. A. Sörensen, Chef des Departements der Justiz und Polizei (26. Juni 1884).
B. M. Haugland, Chef des Departements der Finanzen und Zölle (26. Juni 1884).
B. Kildal, Chef des Departements der Revision (16. Juli 1884).
H. R. Astrup, Chef des Departements der öffentl. Arbeiten (3. August 1885).
H. Lehmann, Staatssekretär (1879).

Staatsratsabteilung in Stockholm.

Staatsminister: O. Richter (26. Juni 1884).
Staatsräte: Dr. E. Blix (26. Juni 1884), S. A. B. Arctander (26. Juni 1884).
Generalsekretär: Geh. Kammerherr H. Schlytter (1877).

I. Departement des Kultus und des öffentlichen Unterrichts: Büreau des Departements: Generalsekretär: H. Horn (1879). — Chef der Verwaltung des öffentlichen Unterrichts: D. F. Knudsen (1882). — Reichsarchivar: M. Birkeland (1875).

Bischöfe.

Christiania: Dr. C. P. P. Essendrop (1875). — Hamar: H. O. Follestad (1864). — Christianssand: J. S. Smitt (1885). — Bergen: H. W. Hvoslef (1881). — Drontheim: N. J. J. Laache (1884). — Tromsö-Stift: . . . .

II. Departement der Justiz und Polizei. Büreau des Departements: S. O. Thoresen, Generalsekretär (1884). — Chef des Sekretariats der Gefängnisverwaltung: P. Birch-Reichenwald (1881). — Kronanwalt: C. C. O. Lasson (1873), ad int. — Medizinalangelegenheiten. Direktor: Dr. L. W. Dahl (1875).

Obertribunal des Königreichs.

(Oberste Instanz; 1 Justitiarius, 8 Assessoren; in Militärsachen treten 2 höhere Offiziere hinzu.)

Justitiarius: Dr. J. S. Thomle (1878).
Obergerichte (2te Instanz). Justitiare: Christiania: H. S. B. Brach (1880) und Dr. H. C. S. Platou (1880); Christianssand: J. W. Hansteen (1879); Bergen: T. J. Borch (1877); Drontheim: R. N. Horneman (1869).

III. Departement des Innern. Büreau des Departements: E. Christie. Generalsekretär des Innern (1883); H. H. F. Asche, Generalsekretär der Posten (1881). — Statistisches Zentralbüreau: A. N. Kiaer (1867); interimistischer Direktor: B. C. R. Stroem, Sekretär. —

Digitized by Google

Präfekten (Amtmänner).

hriſtiania: N. M. **Rye** (1880).
lkershus: J. E. **Collet** (1859).
maalenene: J. L. **Rasch** (1881).
uskerud: N. **Vogt** (1884).
arlsberg und Laurwik: C. J. **Michelet** (1882).
edemarken: L. **Kyhn** (1856).
hriſtiania: J. G. **Skjoldborg** (1878).
ratsberg: U. F. C. **Arneberg** (1881).
edenäs: N. C. **Bonnevie** (1868).
iſter und Mandal: J. C. G. **Hvoslef** (1882).
tavanger: H. L. **de Munthe de Morgenſtierne** (1864).
ergen: J. G. A. **Hoffmann** (1884).
öndre Bergenhus: C. N. **Worſöe** (1878).
omsdal: N. W. **Arveſchong** (1853).
öndre Trondhjem: C. F. **Motzfeldt** (1857).
ordre Trondhjem: L. O. R. **Grundt** (1884).
ordland: O. B. A. **Aubert** (1878).
romsö: C. C. **Kjerſchow** (1869).
inmarken: C. A. T. **Rynning** (1883).

V. Departement der öffentlichen Arbeiten. Büreau des Departements: H. A. M. **Grönwold**, Generalſekretär ad int. — Geologiſche Anſtalt. Chef: Prof. Dr. T. **Kjerulf** (1858). — Direktor der Kanäle: T. **Heiberg** (1881). — Direktor der Wege: H. H. **Krag** (1874). — Generaldirektor des Eiſenbahnweſens: Oberſt L. H. M. **Segelcke** (1883). — Direktor des Telegraphenweſens: C. J. **Nielſen** (1856).

. Departement der Finanzen und Zölle. Büreau des Departements: O. J. **Olſen**, Generalſekretär für die Finanzen (1884); .... Generalſekretär für die Zölle (1878).

I. Departement der Verteidigung. Büreau des Departements: Kapitän E. H. **Hoff**, Generalſekretär für die Armee (1879), par int.; J. **Chriſtianſen**, Generalſekretär für die Marine (1881).
eneralkriegskommiſſar: A. S. **Orſted-Bull** (1860).
eneralauditeur: C. A. **Selmer** (1884).

Armee.

ommandant en chef der Armee: Staatsrat, Generalmajor A. F. **Munthe** (1878).
eneralleutnant: H. N. S. **Wergeland** (1875).
ef des Generalſtabs: Oberſt C. G. **With** (1882).
ef des Geniekorps: Generalmajor J. G. **Raeder** (1870).
roßmeiſter der Artillerie: Generalleutnant H. N. S. **Wergeland** (1879).
ef der Kavallerie: Generalmajor F. P. L. **Raeſer** (1866).

Marine.

ommandant en chef der Marine: ....
ontreadmirale: J. L. **Johanſen** (1879); G. K. **Smith** (1882).

Digitized by Google

VII. Departement der Revision. — Büreau des Departements: C. G. **Jensen**, Generalsekretär (1872).

Oberste Hofchargen.

Chef des Kgl. Hofstaats: Generalmajor F. P. L. **Raeder** (1884).
Erster Hofmarschall: T. C. B. **Frölich** (1882).
Erster Hofjägermeister: H. Frhr **v. Wedel-Jarlsberg**.
Intendant en chef der Kgl. Schlösser: C. **Holst** (1860).

Oberhofmeisterin der Königin: A. **Due** geb. **Sibbern** (1873).

Diplomatisches Korps zu Stockholm und Konsuln.

(Gedruckt 12. November 1885.)

Amerika (Verein. Staaten): Rufus **Magee**, MR. — [Bergen: J. G. **Gade**, K. — Christiania: G. **Gade**, K. — Göteborg: S. W. **Cooper**, K. — Stockholm: N. A. **Elfwing**, K.]

Argentinische Republik. [Christiania: P. T. A. **Duborgh**, K. — Stockholm: J. W. **Smitt**, GK.]

Belgien: Baron G. L. **Forgeur**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 10. Januar 1885); A. **Carton de Famille ureux**, Leg.-Sekr.; P. **Pyck**, Att. — [Bergen: . . . ., K. — Christiania: A. **Winge**, K. — Christianssand: O. D. **Ravn**, K. — Göteborg: A. P. **Leffler**, K. — Stockholm: F. **Cederlund**, GK.]

Brasilien. [E. A. **de Souza Leconte**, GK. (in Kopenhagen).]

Chile. [Christiania: J. H. **Hansen**, K. — Christianssand: H. C. **Johnsen**, K. — Stockholm: E. **Lindström**, K.]

Columbia. [Christiania: N. C. **Tönsberg**, K. — Göteburg: L. **Froeding**, K.]

Costa-Rica. [Gothenburg: J. W. R. **Berséu**, K.]

Dänemark: Krhr F. E. **v. Bille**, a. G. u. b. M. (akkr. 28. Sept. 1872); Krhr F. **v. Haxthausen**, Leg.-Sekr.; O. **O'Neill Ochsen**, Att. — [Bergen: . . . ., K. — Calmar: J. O. **Roosval**, K. — Christiania: S. C. **Andersen**, GK. — Drontheim: W. S. **Hauritwitz**, K. — Göteborg: S. E. **Warburg**, GK. — Malmö: P. **Münter**, K. — Stockholm: H. **Davidson**, GK. — Wisby: R. J. **Cramér**, K.]

Deutsches Reich: R. **v. Pfuel**, a. G. u. b. M. (akkr. 29. April 1876); Frhr **v. Zedtwitz**, Leg.-Sekr.; H. **Burbaum**, Kanzler. — [Arendal: S. **Eyde**, K. — Bergen: C. **Mohr**, K. — Calmar: C. **Hasselqvist**, K. — Carlshamn: W. A. L. **Reuter**, K. — Carlskrona: A. J. **Peterson**, K. — Christiania: F. **Laubereau**, K. — Christianssand: O. C. **Reinhardt**, K. — Drammen: M. **Börresen**, K. — Drontheim: A. **Jenssen**, K. — Gefle: F. O. **Flensburg**, K. — Göteborg: C. A. **Kjellberg**, K. — Hammerfest: F. H. **Feddersen**, K. — Helsingborg: P. **Olsson**, K. — Hernösand: F. K. **Kempe**, K. — Landskrona: W. **Fritsch**, K. — Malmö: C. M. **Hallbäck**, K. — Nyköping: L. V. **Olde**, K. — Söderhamn: J. F. **Schöning**, K. — Stavanger: T. S. **Falck**, K. — Stockholm: W. **v. Redlich**, GK. für das Königreich. — Sundwall: A. **Edström**, K. — Tromsö.

Digitized by Google

ɔ. W. Holmboe, K. — Vadsöe: J. R. Jentoft, K. — Wisby: t. L. Ekman, K. — Ystad: N. Pehrson, K.]
minikanische Republik. [Christiania: J. B. L. Knutzen, K.]
ıador. [Stockholm: C. A. Mahn, K.]
nkreich: Graf d'Aunay, a. G. u. b. M.; Gached, 1r Sekr.; Vau-in, 3r Sekr.; Simon, Att., Sekr. 2r Kl., Kapitän H. Appert, Militäratt.; F. Thiébaut, K. und Kanzler. — [Christiania: H. Le Nonnyer, K.]
iechenland. [Christiania: H. C. Dons, K. — Stockholm: E. Udden-erg, GK.]
ɔßbritannien: Edwin Corbett a. G. u. b. M. (akkr. 30. März 385); F. W. Cope, 1r Leg.-Sekr.; G. Greville, 2r Leg.-Sekr. — Christiania: T. Michell, GK. — Göteborg: T. Duff, K. — Stock-olm: R. Drummond-Hay, K.]
ɔaiï. [Christiania: L. Samson, K. — Göteborg: H. A. Bürger, GK.]
lien: Marquis F. C. de Spinola, a. G. u. b. M. (akkr. 19. Ja-uar 1880; Marquis E. Beccaria-Incisa, Leg.-Sekr. — [Christiania: . A. Andresen, K. — Göteborg: G. Krafft, K. — Stockholm: . Arfwedsson, K.]
an: Hanabusa Yoshimoto, a. G. u. b. M. (akkr. 16. Sept. 1883; t. Petersburg).
ria. [Christiania: N. C. Tönsberg, GK. — Stockholm: N. Elf-ng, GK.]
ıaco. [Stockholm: C. A. Mahn, GK.]
ɔerlande: Jonkheer R. A. A. E. v. Pestel, MR. (akkr. 17. Sept. 84). — [Christiania: C. N. Kienitz, GK. — Stockholm: O. lanck, GK.]
rreich-Ungarn: Frhr C. Pfusterschmidt v. Hartenstein, a. G. u. M. (akkr. 15. August 1879); A. M. Mezey v. Szathmar, Leg.-ekr. — [Bergen: W. D. Krohn, K. — Christiania: P. Petersen K. — Göteborg: C. Meyer, K. — Stockholm: C. Benedicks, K. — Tromsö: A. Z. Aagaard, K.]
ı. [Christianssand: K. G. Kirsebom, K. — Göteborg: H. A. ürger, K. — Stockholm: G. Rettig, GK.]
ɔugal: Vicede A. da Cunha de Soto Maior, a. G. u. bev. Min. kr. 30. August 1870). — [Christiania: O. M. J. Bade, K. — tockholm: W. Graf, GK.]
ıänien. [Christiania: C. Tönsberg, GK. — Stockholm: C. O. ɔrg, GK.]
and: Geh. Rat N. Schischkin, a. G. u. b. M. (akkr. 7. Juli 34); Koll. Ass. D. Kasarinow, 1r Leg.-Sekr.; Fürst C. Muruſi, Sekr. — [Christiania: A. T. Tostterman, GK. — Hammer-: Koll.-Assessor D. Bucharow, K. — Stockholm: Wirkl. Staats-: A. Mollerius, GK.]
ador. [Christiania: S. Gasperſen, GK.]
ɔeiz. [Christiania: T. J. Heftye, K.]
n: Fürst Prisdang, a. G. u. bev. Min. (akkr. 16. Juli 1883; ıris); Luang Nei Tej, 1r Sekr.; W. Wyke, Sekr.; H. J. C. A. uchenius, Dolm.; Khun Vatibhan Pichitr, Att.; Leutnant Saät, ilit.-Att. — [Stockholm: A. Johnson, K.]

Digitized by Google

Spanien: L. de Castellanos, b. M. (akkr. 22. März 1880); A. de Bogner, Leg.-Sekr. — [Bergen: A. Santa Marina, K.]
Türkei: Fürst J. Kuradja-Pascha, a. G. u. b. M. (akkr. 3. Jan. 1882) — [Göteborg: A. O. Anderson, K. — Stockholm: O. F. Oeberg, GK.]
Uruguay. [Bergen: J. Gran, K. — Christiania: C. E. R. Christophersen, GK. — Stockholm: S. Keyser, K.]
Venezuela. [Christiania: J. Schioett, K. — Göteborg: J. W. F. Berséu, K.]

Statistische Notizen.

1) Schweden.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Läne.	qkm [1]	Rechtl. Bevölkerung 31. Dez. 1884 [2]: männlich	weiblich.	zusammen.	auf 1 qkm
Stockholm (Stadt) .	7643,7	93573	111556	205129	46
Stockholm (Län) . .		71922	75564	147486	
Upsala	5313,8	54464	60127	114591	21
Södermanland . .	6841,4	73214	76206	149420	22
Östergötland . . .	10977,3	128812	138142	266954	24
Jönköping	11574,6	95388	102004	197392	17
Kronoberg	9997,1	81113	86693	167806	17
Kalmar	11493,3	118006	123226	241232	21
Gotland	3152,5	24809	27941	52750	17
Blekinge	3010,7	67584	72313	139897	46
Kristianstad	6511,5	110092	117141	227233	35
Malmöhus	4795,4	172374	181668	354042	75
Halland	4913,2	65717	70222	135939	28
Göteborg und Bohus	5101,8	132361	142243	274604	54
Elfsborg	12825,3	136259	146553	282812	22
Skaraborg	8561,0	123314	131119	254433	30
Wermland	19314,4	126285	133959	260244	13
Örebro	9118,0	88721	92892	181613	20
Westmanland . . .	6814,5	63341	67000	130341	19
Kopparberg . . .	30040,8	93613	98998	192611	6
Gefleborg	19815,7	92222	95709	187931	9
Westernorrland . .	25046,6	90271	91537	181808	7
Jemtland	52218,7	46188	44443	90631	1,7
Westerbotten . . .	59098,3	55525	56684	112209	1,9
Norrbotten	106818,4	47770	47570	95340	0,9
Wener-See . . .	5974,9	—	—	—	—
Wetter-See . . .	1922,2	—	—	—	—
Mälar-See . . .	1168,5	—	—	—	—
Hjelmar-See . .	511,2	—	—	—	—
Summa	450574,3	2 252938	2 391510	4 644448	10

[1]) Nach der planimetrischen Berechnung des Generals J. Strelbitzky in seiner „Superficie de l'Europe", St. Petersburg 1882. — 1 schwedische Quadrat-

Bewegung der Bevölkerung.

Jahr.	Heiraten.	Geburten inkl. Totgeborne.	Todesfälle	Totgeborne.	Überschuß der Geburten.
1880	28919	138303	86794	4041	51509
1881	28301	136684	84680	3880	52004
1882	28967	138064	83170	3764	54894
1883	29449	136598	83210	3723	53388

Auswanderung. Dieselbe betrug 1851—60 durchschnittlich 1690, 1861—70 12245 Personen; 1871 wanderten 17450, 1872 15915, 1873 13580, 1874 7791, 1875 9727, 1876 9418, 1877 7610, 1878 9032, 1879 17637, 1880 42109, 1881 45992, 1882 50178, 1883 31605 Seelen aus.

Nach der **Konfession** zerfiel die Bevölkerung 1880 in 4 544434 Evangelisch-Lutherische, 14627 Baptisten, 1591 Methodisten, 245 Reformierte, 810 Römisch-Katholische, 89 Apostolisch-Katholische, 17 Griechisch-Katholische, 2993 Israeliten, 414 Mormonen, 448 andre Dissidenten, zusammen 4 565668 Seelen.

Nationalität. Im Jahre 1880 betrug die Zahl der im Ausland Gebornen 18587, davon waren geboren in Deutschland 3289, Dänemark 4575, Norwegen 4433, Finnland 3402, Rußland 1039, England 506, Amerika 637, Frankreich 162, Österr.-Ungarn 152, Schweiz 100, Italien 33, Holland 31, in andern Ländern 228. — Im Jahre 1880 setzte sich die Summe der in Schweden gebornen, aber nicht zur schwedischen Nationalität gehörenden Personen zusammen aus 6404 Lappen und 16976 Finnen.

Städte Schwedens mit 10000 Einwohnern und darüber.

	1883	1884		1883	1884
Stockholm . . .	194469	205129	Upsala	17682	18762
Göteborg . . .	81507	86223	Lund	14349	14622
Malmö	41678	43243	Helsingborg . . .	13462	14279
Norrköping . . .	27961	28114	Örebro	12454	12779
Hefle	19358	20175	Kalmar	11605	11751
Karlskrona . . .	18842	19189	Landskrona . . .	10475	10894
Jönköping . . .	18321	18980	Linköping . . .	10077	10856

meile = 114,247 qkm. — 2) Die Ergebnisse der Zählung vom 31. Dezember 1880 s. Jahrgang 1883, S. 948.

Die Bevölkerung Schwedens nach den Berufsarten nach der Zählung vom 31. Dez. 1880[1]).

Berufsarten.	In der Berufsart Beschäftigte.		Dienstboten.		Familienglieder.		Frauen ohne Beruf.	Total.
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.		
Landwirtschaft und damit zusammenhängende Nebengewerbe	641336	211553	96714	120079	433502	440753	399057	2 342994
Holzindustrie, Hüttenwerke und Fabriken	156616	16626	6334	19701	133909	139811	103369	576366
Handel, Schiffahrt, Landtransport	68136	5152	3600	22763	41458	46989	34203	222291
Kirchen-, Staats- und Gemeindeverwaltung. Armee und Marine	55203	104	3161	14973	47189	50923	35140	206693
Unterricht, Kunst und Wissenschaft	7625	5928	201	3326	6129	6994	4534	34737
Kranken- und Armenpflege . .	2416	2923	258	2212	1823	2299	1213	13144
Ohne bestimmten Beruf oder Anstellung	270470	214232	2325	17722	236833	260225	167628	1 169435
Total .	1 201802	456518	112593	200766	900843	947994	745144	4 565660

[1]) Befolkningsstatistik för år 1880. III.

Digitized by Google

Finanzen.

Budget für das Jahr 1886. (In „Kronen“ à 1 Reichsmark 12½ Pf.)

Einnahmen (Brutto).

a.	Überschüsse aus frühern Budgets			6 989000
b.	Ordentliche Einnahmen			20 546000
	Grundsteuer	4 355000	Eisenbahn (Netto) 7 000000	
	Verpacht. Staatsländereien	3 270000	Telegraphen 1 330000	
	Kopfgeld	640000	Forsten 1 600000	
	Tonnengeld	1 200000	Verschiedenes 1 151000	
c.	Außerordentliche Einnahmen			53 395000
	Zölle	29 000000	Rübenzuckersteuer 150000	
	Posten	5 470000	Einkommensteuer 3 250000	
	Stempelpapier	3 225000	Verschiedenes 300000	
	Branntweinsteuer	12 000000		
d.	Verwaltungsfonds der Posten			224500
e.	Nettoeinnahmen der Bank von Schweden			1 200000
			Summa der Einnahmen:	82 354500

Ausgaben.

a.	Ordentliche Ausgaben			62 176784
	Zivilliste	1 338000	Finanzen 13 863000	
	Justiz	3 814599	Zölle 2 468000	
	Auswärtiges	613800	Posten 5 694500	
	Armee	19 016300	Kontrolle der Accise 430000	
	Marine	5 787012	Telegraphen 1 330000	
	Inneres	4 637114	Forsten 672000	
	Kultus	10 477759	Andre Ausgaben 3 268500	
	Pensionen	2 629200		
b.	Außerordentliche Ausgaben			8 401216
	Armee u. Flotte	3 301688	Versch. Ausgaben 5 099528	
c.	Ausgaben des Reichsschuldenkontors			10 975000
	Verzinsung und Tilgung der Anleihen		10 356045	
	Verschiedenes (Reichstag ꝛc.)		618955	
d.	Fonds zum Bau eines neuen Reichstagsgebäudes			584500
e.	Budgetausfälle früherer Jahre			217000
			Summa der Ausgaben:	82 354500

Staatsschuld. Stand am 1. Januar 1885. (In Kronen.)

(Sämtliche Anleihen sind zu Eisenbahnbauten verwendet.)

A. Inländische Schuld.

	Ursprünglicher Betrag:	Bleiben für 1885:
Zu 5 % von 1870	16 170000	13 199200
„ 4 „ „ 1872	24 000000	20 205000
Total A:	40 170000	33 404200

Digitized by Google

B. Ausländische Schuld.	Ursprüngl. Betrag:	Bleiben 1. Jan. 1885:
a) Obligationen in Reichsmark.		
4½% Anleihe von 1875	36 877067	35 65[illegible]867
b) Obligationen in preuß. Thalern.		
— Prämienanleihe von 1860	5 333333	1 873333
c) Obligationen in Pfund Sterling.		
4½% Anleihe von 1876	36 320000	34 607512
d) Obligationen in Pfd. Sterl. und Frank.		
4 % Anleihe von 1878	27 240000	26 656888
4 % Anleihe von 1880 in Kronen, Pfd. Sterl., Frank und Reichsmark	99 825000	98 010000
Total B:	205 595400	196 801594
Gesamte Schuld:		230 205794

Der hier angegebene ursprüngliche Betrag ist der der emittierten Obligationen am 1. Jan. 1885. Von der 1880er Anleihe waren bis zum 1. Januar 1885 drei Emissionen in dem Betrage von 119 790000 Kronen erfolgt, wovon die oben angegebenen 99 825000 Kronen wirklich emittiert.

Armee.

I. Heeresorganisation und Ergänzung.

Das Landheer besteht aus folgenden 5 verschiedenen Klassen von Wehrleuten, von denen die beiden ersten das stehende Heer bilden:

A. Angeworbene (värfvade) Truppen, welche aus Freiwilligen mit in der Regel 3-, 4- oder 6jähriger Dienstzeit bestehen.

B. „Eingeteilte" (indelta-, kantonierte) Truppen. Diese erhalten teils von Grundbesitzern des Landes, teils aus den für die Errichtung der eingeteilten Armee verwendeten Krongütern außer ihrem „Torp" (Wohnhaus, Acker ꝛc.) einen jährlichen Lohn in Geld oder Produkten und, wenn sie zum Dienst berufen werden, von der Krone ihren Sold. Nach ihrer Ausbildung als Rekruten werden diese Truppen jährlich einmal, die Infanterie für 30 und die Kavallerie für 36 Tage, zur Übung zusammenberufen. Außerdem nehmen abwechselnd alle Truppen an den Manövern teil, welche seit dem Jahre 1873 üblich sind. Der Soldat dient so lange, als er dazu tüchtig ist. Seit 1875 beziehen die Offiziere und Unteroffiziere der „Indelta" statt der frühern Emolumente einen festen Sold.

C. Konskriptionstruppen (beväring); jeder Schwede ist von seinem 21. Lebensjahre an in dieser Truppe dienstpflichtig. Die Dauer des Dienstes beträgt 12 Jahre, davon 6 in der aktiven Armee und 6 in der Reserve (Landsturm). Im Frieden werden die beiden jüngsten

Digitized by Google

Altersklassen für 42 auf zwei Jahre verteilte Tage zu den Fahnen berufen.

D. Miliz von Gotland, welche nicht außerhalb der Insel zu dienen braucht.

E. Endlich sind die seit 1861 bestehenden freiwilligen Schützenvereine, deren Befehlshaber vom Könige ernannt werden, zu erwähnen. 1884 zählten die verschiedenen Vereine 14056 Schützen.

II. Formation.

1. Die Infanterie besteht aus:

2 Leibgarderegimentern,	17 Infanterieregimentern,
2 Leibgrenadierregimentern,	4 Jägerbataillonen.
2 Leibgrenadierbataillonen.	

Jedes Regiment hat im Frieden 2 Bat. à 4 Komp. (zus. 46 Bat.) im Kriege im allgemeinen 3 (zus. 69) Bataillone.

2. Die Kavallerie besteht aus 47 Eskadrons, nämlich:

1 Regiment Leibgarde zu Pferde von 4 Eskadrons.	2 Regimenter Dragoner von 15 Eskadrons.
4 Husarenregimenter von zusammen 26 Eskadrons.	1 Jägerkorps zu Pferde von 2 Eskadrons.

3. Die Artillerie umfaßt 3 Regimenter von zusammen 30 Batterien, von denen 2 fahrende (mit 8 cm-Kanonen), 6 reitende (8 cm-Kanonen) und 2 Fußbatterien (7 cm-Kan.) sind. Dazu treten 6 Festungskomp., eine Reserveartillerie von 9 Batt., davon 3 Fußbatterien (10 cm-Kan.) und 6 fahrende Batterien (8 cm-Kan.), und 3 Batterien (1 mit 10 cm- und 2 mit 8 cm-Kanonen) in Gotland. — Ein Artillerieregiment wird in 5 Divisionen à 2 Batt., eine Batterie in 3 (die von Gotland in 4) Abteilungen zu je 2 Kanonen geteilt.

4. Die Ingenieurtruppen bestehen aus 1 Pontonierbataillon (Stab, 3 Komp. und 1 Feldtelegraphenkomp.), 1 Sappeurbataillon à 3 Komp. und 1 Trainbataillon à 2 Kompanien.

Von diesen Truppen gehören die 2 Leibgarderegimenter, 1 Jägerbataillon, das Regiment Leibgarde zu Pferde, 1 Husarenregiment von 3 Eskadrons, die 3 Artillerieregimenter, die Genie- und Traintruppen zu den angeworbenen Truppen, die übrigen zu der Indelta.

III. Iststärke der Stammtruppen (Unteroffiziere und Soldaten) nach Art des Ersatzes 1885.

	Angeworbene Truppen.	Indelta-Truppen.		Angeworbene Truppen.	Indelta-Truppen.
Infanterie .	2136	23688	Genie . . .	894	—
Kavallerie .	980	3505	Total	7886	27193
Artillerie .	3876	—			
			Zusammen:	35079	

Digitized by Google

IV. Übersicht der schwedischen Streitkräfte 1885.

	Offiziere.	Beamten.	Unteroffiziere.	Spielleute.	Soldaten.	Total.	Feldgesch.	Pferde.
1. Linientruppen.								
Generalität	9	—	—	—	—	9	—	36
Generalstab	39	3	—	—	—	42	—	76
Fortifikation, Ingenieure	62	18	54	14	826	974	—	30
Artillerie	263	40	213	154	3850	4520	234	1155
Kavallerie	210	132	191	140	4100	4773	—	4296
Infanterie	1052	280	950	1219	25824	29325	—	—
Train	17	9	35	6	236	303	—	40
Sa 1. Linientruppen	1652	482	1443	1533	34836	39946	234	5637
2. Reservetruppen (Beväring).								
Artillerie	320	—	—	—	5000	134108	—	—
Kavallerie		—	—	—	4000		—	—
Infanterie		—	—	—	124788		—	—
Sa 2. Reservetruppen	320	—	—	—	133788	134108	—	—
3. Ortsverteidigung: Dispon. Offiz.	[1]116	—	—	—	—	21117	—	—
Miliz Gotlands	110	16	201	76	7061		24	—
Schützenkorps	—	—	—	—	13537		—	—
Sa 3. Ortsverteid.	226	16	201	76	20598	21117	24	—
Total	2198	498	1644	1609	189222	195171	258	5637

Flotte 1884. (Indizierte Pfdkr.)

1) Dampfer.	Pfdkr.	Kan.	Mann.
1 Schulschiff . .	800	16	735
1 Fregatte . .	1400	16	316
5 Korvetten . .	7610	33	845
4 Monitors . .	1570	8	330
10 kl. Monitors	1191	10	411
9 Kanonenschaluppen . .	6820	18	641
9 Schaluppen .	1240	9	360
4 Torpedofahrzeuge	1989	2	40
1 Transportschiff	140	—	48
2 Avisos . . .	230	5	141
46 Dampfer mit	22990	117	3867

2) Segelschiffe.	Kan.	Mann.
5 Korvetten	95	1298
5 Briggs	10	249
10 Segelschiffe mit . .	105	1547

3) Ruderflottille.		
5 Mörserboote . . .	5	—
34 Kan.-Schaluppen .	60	—
48 Kanonenjollen . .	48	—
87 Schaluppen mit .	113	—

Das Personal der schwedischen Flotte besteht seit der Reorganisation vom 27. August 1875 aus der „Königl. Flotte", der „Reserve" und der „Seewehr" (beväring). Die Königliche Flotte umfaßt 1 Vizeadmiral, 3 Kontreadmirale, 5 Kommandeurs (= Oberst), 20 Komm.-Kapitäne, 43 Kapitäne, 43 Leutnants und 26 Unterleutnants; 254 Unteroffiziere, 600 Matrosen, 220 Zimmerleute und Handwerker, 4670 Marinesoldaten, 17 Schiffsbauoffiziere und 24 Ärzte. — Die Reserve

[1]) Offiziere von der Linie.

Digitized by Google

besteht zur Zeit aus 52 Offizieren, 23 Unteroffiz. und 11 Ingenieuren. Die Seewehr umfaßt ca 50000 Mann.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Übersicht der Ein- und Ausfuhr im Jahre 1883.

(Wert in Tausenden Kronen.)

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Norwegen [1] . .	20 837	9 217	Mittelländ. Meer	1 306	1 977
Finnland . . .	7 185	5 077	Verein. Staaten	9 481	339
Rußland	25 474	3 193	Westindien . .	1 928	37
Dänemark . . .	56 698	32 186	Brasilien . . .	15	310
Deutschland . .	90 679	18 552	Kap	—	489
Niederlande . .	9 289	9 853	Australien, Ostasien . .	3 662	1 141
Belgien	9 374	8 326	Andre Länder .	1 478	249
Großbritannien .	85 904	128 574	Total 1883	333 929	256 531
Frankreich . . .	7 621	31 287	„ 1882	299 820	253 887
Portugal . . .	1 560	1 280	„ 1881	288 060	223 196
Spanien . . .	1 438	4 444			

II. Schiffsverkehr 1883.

Flagge.	Angekommen		Abgegangen	
	beladene Schiffe.	Tonnen.	beladene Schiffe.	Tonnen.
Schwedische . . .	6769	1 034662	10979	1 376503
Norwegische . . .	839	185970	2240	702673
Ausländische . . .	3582	787437	6510	1 419103
Summa	11190	2 008069	19729	3 498279

Handelsflotte Ende 1882.

Verwendete Schiffe.	Segelschiffe:		Dampfer:		Total:	
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
Küstenfahrt	1521	66889	672	33148	2193	100037
Lange Fahrt [2]	1816	384317	173	67572	1989	451889
Total Ende 1883	3337	451206	845	100720	4182	551926
Total „ 1882	3422	455177	813	92499	4235	547676

III. Eisenbahnen.

Ende 1884 waren in Betrieb:

Staatsbahnen 2312
Privatbahnen . . . . . 4288 } 6600 km.

IV. Post 1883.

Zahl der Postanstalten 1896. Zahl der Sendungen 80 144578, davon 41 579077 Briefe und Postkarten, 4 236948 Drucksachen und Warenproben, 30 359187 Zeitungen. — Einnahme 5 916220 Kronen, Ausgabe 5 124711 Kronen.

V. Staatstelegraphen 1884.

Länge der Linien 8562 km, davon 138 km submariner Kabel [3]), die der Drähte 20871 km. Zahl

[1]) Davon wurden auf dem Landwege eingeführt für 11 989111, ausgeführt für 3 132225 Kronen. — [2]) Mit Einschluß der Schiffe, die gleichzeitig für Küsten- und lange Fahrt verwendet wurden. — [3]) Außerdem besitzt Schweden gemeinsam mit Dänemark ein Kabel im Sunde und gemeinsam mit Preußen ein andres zwischen Schonen und der Insel Rügen, zusammen von 98 km Länge.

Digitized by

der Büreaus 182 (außer 218 Staatseisenbahn-Telegraphenbureaus). Zahl der Depeschen nach dem Innern 619634, nach und von dem Auslande 429383, im Transit 129942, zusammen 1 178959 Depeschen. — Einnahme 1 329927, Ausgabe 1 243575 Kronen.

2) Norwegen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

In Norwegen finden seit 1815 alle 10 Jahre Zählungen, welche die Wohn-Bevölkerung berücksichtigen, statt. Die letzte, am 31. Dezember 1875 vorgenommene Zählung ermittelte auch die ortsanwesende oder faktische Bevölkerung

	qkm	Fakt. Bevölker.[2]) 31. Dezbr. 1875, männlich.	weiblich.	total.	auf 1 qkm
Ämter.					
Smaalenene	4109,8	53290	54514	107804	26
Akershus	5372,3	58088	58277	116365	21
Kristiania	10,2	35823	40231	76054	—
Hedemarken	26316,3	59224	61394	120618	4,6
Kristians	26851,8	56258	59556	115814	4,3
Buskerud	14867,9	49967	52219	102186	6,8
Jarlsberg og Laurvick	2358,6	41885	45621	87506	37
Bratsberg	15136,7	40234	42937	83171	5,5
Nedenaes	10219,3	34854	38561	73415	7,2
Lister og Mandal	6397,9	35723	39398	75121	11,7
Stavanger	9278,7	52732	58233	110965	12
Söndre Bergenhus	15120,3	56452	62851	119303	7,9
Bergen	1,0	15475	18355	33830	—
Nordre Bergenhus	18378,1	41336	44872	86208	4,7
Romsdal	14709,3	56858	60362	117220	8,0
Söndre Trondhjem	18921,1	56520	60284	116804	6,2
Nordre Trondhjem	23115,0	40366	41905	82271	3,5
Nordland	42401,4	52121	52030	104151	2,5
Tromsö	24569,6	27332	26687	54019	2,2
Finmarken	47287,1	12224	11851	24075	0,5
Summa	325422,4[1])	876762	930138	1 806900	5,5
Stifter.					
Kristiania	26118	239053	250862	489915	18,8
Hamar	51086	115482	120950	236432	4,6
Kristianssand	40184	163543	179129	342672	8,5
Bergen	38511	134759	149302	284061	7,4
Trondhjem	50632	132248	139327	271575	5,4
Tromsö	111664	91677	90568	182245	1,6
Norwegen	318195[3])	876762	930138	1 806900	5,7

[1]) Arealberechnung von General J. Strelbitsky in dessen „Superficie de l'Europe", St. Petersburg 1882. — [2]) Definitive Ergebnisse der Zählung („Norges officielle Statistik. Udgiven i Aaret 1878. C. No 1. Resultaterne af Folketaellingen i Norge 1 Januar 1876." Kristiania). — [3]) Offizielle Arealzahl.

Digitized by Google

Städtische Bevölkerung 326420, ländliche 1 480480.

Die domizilierte oder Wohn-Bevölkerung war gleichzeitig 888571 männliche und 930282 weibliche, zusammen 1 818853 (gegen 1 701756 im Jahre 1865).

Für Ende 1880 berechnet sich die ortsanwesende Bevölkerung Norwegens auf 1 913000 Seelen [1]), nämlich:

Amter.	Bewohner 1880.	Amter.	Bewohner 1880.
Smaalenene	114000	Stavanger	118000
Akershus	100000	Söndre Bergenhus . .	121000
Kristiania	119000	Bergen	43000
Hedemarken	123000	Nordre Bergenhus . .	88000
Kristians	113000	Romsdal	125000
Buskerud	104000	Söndre Trondhjem . .	123000
Jarlsberg og Laurvik .	92000	Nordre Trondhjem . .	84000
Bratsberg	87000	Nordland	116000
Nedenaes	79000	Tromsö	60000
Lister og Mandal . .	77000	Finmarken	27000

Bewegung der Bevölkerung.

Jahr.	Heiraten.	Geburten.	Todesfälle.	Überschuß d. Geburten.
1880	12751	58923	30550	28373
1881	12316	58342	32427	25915
1882	12874	59375	35325	24050
1883	12710	59498	32834	26664

Auswanderung. 1871: 12276, 1872: 13865, 1873: 10352, 1874: 4601, 1875: 4048, 1876: 4355, 1877: 3206, 1878: 4863, 1879: 7608, 1880: 20212, 1881: 25976, 1882: 28804, 1883: 22167 Personen.

Konfession 1875: 1 799662 Lutheraner der Staatskirche und 1184 der freien Kirche, 502 Römisch-Katholische, 61 Griechisch-Katholische, 2759 Methodisten, 819 Baptisten, 143 Anglikaner, 110 andre Reformierte, 432 Quäker, 626 Dissidenten ohne speziellere Bezeichnung, 34 Israeliten, 542 Mormonen und 26 Personen ohne Konfession.

Nationalität. Unter den in Norwegen gebornen Bewohnern unterschied man 1875 neben den eigentlichen Norwegern 7594 Quänen, d. h. Finnländer oder aus Finnland Eingewanderte, 14645 ansässige, 1073 nomadisierende Lappen, in Norwegen Finnen genannt. — Mischlinge: norwegisch-quänisch 2610, norwegisch-lappisch 1762, lappisch-quänisch 1089, quänische Mischlinge 1257, lappische Mischlinge 1678. — Die Zahl der im Ausland Gebornen betrug 1875 37350 Personen, davon waren geboren in Schweden 29340, Finnland 2709, Dänemark 2205, Deutschland 1471, England 518, Rußland 242, in den Vereinigten Staaten von Nordamerika 236, in der Schweiz 101, in den Niederlanden 100 ꝛc.

---

[1]) „Annuaire statistique de la Norvége, 4me année, 1883. Publié par le Bureau central de statistique. Rédigé par Boye Ström.“ Kristiania 1883.

Digitized by Google

Die Bevölkerung Norwegens nach den Berufsarten[1]) nach der Zählung von 1875.

Berufsarten.	In der Berufsart Beschäftigte		Familienglieder und Dienstboten[2])		Total
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Staatsbeamte . . .	2291	—	3027	8374	13692
Gemeindebeamte . .	9403	1090	7668	18101	36262
Arbeitgeber (Chefs) .	190371	39858	265430	465953	961612
davon:					
Ackerbau	105900	8708	197533	325832	637973
Jagd und Fischerei	29559	349	22332	40845	93085
Berg- und Hüttenwesen, Fabriken	788	38	991	2373	4190
Kleinindustrie . .	38263	26259	28991	58251	151764
Agenten und Kommissionäre . .	634	15	504	1596	2749
Handel, Geld- und Versicherungswes.	9783	2421	9533	23942	45679
Beherbergung . .	467	971	928	2649	5015
Landtransport . .	1703	38	1809	3252	6802
Wassertransport .	1775	197	1709	4236	7917
Gehilfen u. Arbeiter	209353	38116	142488	282601	672558
davon:					
Ackerbau	65095	6434	68339	124908	264776
Kleinindustrie . .	32127	3302	12160	25160	72749
Berg- und Hüttenwesen, Fabriken	24889	3018	16643	33059	77609
Handel, Geld- und Versicherungswes.	14387	1462	6685	15182	37716
Landtransport . .	2501	84	1138	2237	5960
Wassertransport .	34855	110	17533	39834	92332
Tagelöhner . . .	21424	11654	13267	24414	70759
Ohne Beschäftigung, Rentiers, Hausbesitzer ꝛc.	31085	39934	6725	26261	104005
Unbekannte Beschäftigung.	1946	2725	6811	6873	18355
Öffentliche Wohlthätigkeit	—	—	164	252	416
Total	444449	121723	432313	808415	1806900

[1]) Annuaire statistique de la Norvége. 1884. — [2]) Die Zahl der Dienstboten betrug 149052, davon 38824 männlichen und 110728 weiblichen Geschlechts.

Städte mit 10000 Einwohnern und darüber 1875:

	Ortsanwesende.	Domizilierte.		Ortsanwesende.	Domizilierte.
Kristiania . .	76054	76866 [1])	Stavanger .	19004	20288
Bergen . . .	33830	34388 [2])	Drammen .	18643	18851
Drontheim .	22152	22544	Kristianssand	11766	12191

Finanzen. (In Kronen à 1 Reichsmark 12½ Pf.)

1. Wirkliche Einnahmen und Ausgaben im Finanzjahr 1883—1884.

Brutto-Einnahmen.

Zölle	18 638300	Post	2 071100
Branntweinsteuer . . .	2 960400	Telegraphen	994400
Malzsteuer	2 082800	Eisenbahnen	5 941800
Stempel, Spielkarten .	423100	Universität, Unterricht, Kultus	1 325000
Sporteln	819000	Einnahmen aus den Gefängnissen	459800
Erbschaftssteuer . . .	308400	Hospitäler, Irrenhäuser	695200
Staatsgüter	1 246800	Verschiedenes	1 012500
Staatsgüter u. Forsten	282800	Summa:	40 840500
Bergwerke	964000		
Zinsen von Aktiven . .	1 861900		

Ausgaben.

Zivilliste, Apanagen . .	433300	Außerord. Ausgaben .	64400
Storthing	416500	Geogr. Vermessungen .	195800
Staatsrat, Regierung .	1 116100	Marine, Post, Telegraphen	6 348500
Kultus, Unterricht . . .	4 075400	Marineverwaltung . .	1 685500
Universität, Unterricht, Kultus	3 651700	Leuchttürme . . .	516700
Andre Ausgaben . .	423700	Häfen ꝛc.	466500
Justiz, Polizei u. Sanitätsdienst	4 165500	Posten	2 075200
Gefängnisse	807700	Telegraphen . . .	1 043400
Sanitätsdienst . . .	1 534800	Kommunikationen . .	561200
Andre Ausgaben . .	1 823000	Auswärtiges	433900
Departement des Innern	7 364800	Finanzen	9 814700
Verwaltung	248700	Zölle	1 751100
Ackerbau, Viehzucht ꝛc.	367900	Bergwerke	621200
Fischereien	97000	Forsten	173400
Brücken, Chausseen [3]), Kanäle	959600	Staatsschuld { Tilgung .	1 290400
Eisenbahnbetrieb . .	5 453700	Staatsschuld { Zinsen ꝛc. .	4 734900
Industrie, Handel . .	121700	Pensionen	531600
Statistik	82400	Übrige Ausgaben . .	712100
Andre Ausgaben . .	33800	Zufällige Ausgaben . .	224200
Armee	6 470700	Erwerbung von Fonds ꝛc.	5400
Ordentliche Ausgaben .	6 210500	Ordentliche Ausgaben	40 869000
		Eisenbahnbauten . .	1 247800
		Total:	42 116800

---

[1]) Mit Vororten 94869 Ortsanwesende, 95836 Domizilierte. Am 1. Januar 1884 zählte Kristiania 124155 Einw., davon 56663 männl. und 67492 weibl

Digitized by Google

2. Staatsschuld 30. Juni 1884.

Alte unkündbare Schuld (zu 3—4%)	7 813400
Neue unkündbare Schuld (zu 4½ %)	3 012000
2 Staatsoblig. als Teil des Grundkapitals der norweg. Hypoth.-Bank	1 042900
Anleihe von 1872 u. 1874 (26 Mill. zu 4½ %) .	21 452000
Anleihe v. 1876 (24 Mill. zu 4½ %)	22 251400
Anleihe v. 1878 (30 872000 zu 4½ %)	30 120200
Anleihe v. 1880 (zu 4 %)	20 740600
Entschädigung an Belgien für den Loskauf des Scheldezolles . .	399100
Summa der Passiva [1]:	106 831600
Aktivkapitalien in Verwaltung des Finanzdepartements . . .	32 213600
Barer Kassenbestand u. Rückstände	11 081100
Aktien exploitierter Eisenbahnen (Nominalwert) .	92 143600
Summa der Aktiva:	135 438300

Land- und Seemacht.

Nach den Gesetzen von 1866, 1876 und 1885 wird die bewaffnete Macht eingeteilt in: 1) die Landbewaffnung: Linientruppen, Landwehr und Landsturm mit dem zu diesen 3 Aufgeboten gehörenden Train; 2) Seebewaffnung: ständige Bemannung der Flotte (Freiwillige), Konskription der Seefahrenden (ausnahmsweise), Distrikts-Seetruppen mit Reserve und Küstenwehr.

Die Linientruppen zählen 750 Offiziere und 18000 Mann alle Waffengattungen, dürfen aber ohne Bewilligung des Storthing selbst in Kriegszeiten nicht vermehrt werden. Die Landwehr dient nur zur Verteidigung des eignen Landes; der Landsturm ist vorzugsweise zur Verteidigung des Landes bestimmt, kann aber auch zur Ergänzung der andern Truppen verwendet werden. Die Ergänzung der Linie geschieht durch Konskription junger Leute von 22 Jahren und Einstellung Freiwilliger in geringer Zahl. Die Dienstzeit der Landtruppen ist 13 Jahre, davon die 5 ersten bei der Linie, 4 Jahre in der Landwehr und die 4 letzten im Landsturm, welchem letztern übrigens alle waffenfähigen Männer vom 18.—50. Lebensjahre verpflichtet bleiben. Die durch Konskription ausgehobene Mannschaft muß, abgesehen von den spätern jährlichen Übungen, eine Rekrutenschule von mindestens 42 Tagen bei der Infanterie und Fußartillerie, von 70 Tagen bei der Kavallerie und fahrenden Artillerie, von 50 Tagen beim Genie, von 18 Tagen beim Train durchmachen.

Formation der Linientruppen und Landwehr.

Infanterie: 5 Brigaden von 4 Bataillonen zu 4 Kompanien. Zu jeder Brigade gehört ein Depot von 2 Kompanien und 8 Kompanien der Landwehr, aus denen im Falle eines Krieges zwei Bataillone

Bewohner. — [2]) Bergen zählt mit den Vororten 38573 Ortsanwesende, 39271 domizilierte Bewohner. — [3]) Außer den aus dem allgemeinen Fonds für Chausseebauten gelieferten Summen, die sich auf 919300 Kr. beliefen.

[1]) Die Anleihen sind zu produktiven Unternehmungen, seit 1851 zu Eisenbahnbauten, gemacht worden. Die äußern Schulden sind in 30—50 Jahren zu tilgen.

4 Kompanien gebildet werden, die innerhalb der Landesgrenzen zur Verwendung kommen sollen.

1 Jägerkorps von 5 Kompanien, von denen eine die norwegische Garde des Königs in Stockholm bildet.

Kavallerie: 1 Brigade von 3 reitenden Jägerkorps zu 5, 4 und 2 Eskadrons.

Artillerie: 5 Bataillone zusammen von 11 Batterien à 6 Geschützen und 1 Kompanie Feuerwerker und Handwerker.

Genie: 20 Offiziere und 8 Untermilitärs.

Bei der Seebewaffnung wird die ständige Flottenmannschaft bei nangelndem freiwilligen Eintritt aus den konskribierten Seefahrenden rgänzt; die Wehrpflichtigkeit zur See dauert vom 22. bis 35. Lebensjahre.

Bestand der Kriegsflotte im Juli 1885.

	I. Dampfschiffe.	Pfdkr.	Kan.
4	Monitors	650	8
2	Fregatten	900	78
1	gedeckte Korvette	250	16
1	ungedeckte Korvette	80	12
2	Kanonenboote 1r Kl.	400	8
0	Kanonenboote 2r Kl.	600	10
7	desgl. 3r Kl.	282	17
4	bateaux porte-torpilles	107	—
1	Bugsierdampfer	80	2
2	Dampfer	3349	151

	II. Segel- u. Ruderschiffe.	Kan.
2	Lehrlingsschiffe	12
	Außerdem	
1	Fregatte (Artillerie-Schulschiff)	—
1	Kasernenschiff	—
2	Transportschiffe	—
48	Fahrzeuge	163

Personal der Marine im Juli 1885: 112 Offiziere und Ärzte, 17 Unteroffiziere und fest engagierte Matrosen.

Handel 1884. (In Tausenden Kronen.)

Verkehrsländer:	Einf.	Ausf.
Großbritannien	42 102	37 274
Deutschland	45 782	15 272
Schweden	17 458	13 042
Rußland u. Finnland	15 704	4 256
Dänemark	13 046	6 091
Frankreich	5 549	9 527
Niederlande	5 405	5 372
Belgien	2 671	3 781
Portugal	1 033	347
Spanien	518	11 404
Österreich, Italien	423	3 196
Vereinigte Staaten	6 433	310
Andre Länder	2 672	2 327
Total 1884:	158 796	112 199
„ 1883:	161 315	116 139

Schiffahrtsbewegung im Jahre 1883.

		Norwegische		Fremde		Zusammen	
		Sch.	Tons.	Sch.	Tons.	Sch.	Tons.
Angekommen	beladen	3238	721305	2603	503341	5841	1 224646
	in Ballast	3688	812170	2588	259711	6276	1 071881
	Zusammen	6926	1 533475	5191	763052	12117	2 296527
Abgegangen	beladen	5980	1 240850	5762	647286	11742	1 888136
	in Ballast	803	286370	634	127459	1437	413829
	Zusammen	6783	1 527220	6396	774745	13179	2 301965

Digitized by Google

Stand der Handelsflotte. (In Reg.-Tons.)
Ende 1870: 6993 Schiffe von 1 007908 Tons mit 49337 M. Besatzung
" 1883: 7899 " " 1 547194 " " 60523 "
Die Dampferflottille Norwegens zählte 1883 ohne die Regierungsdampfer 404 Schiffe von 19622 Pferdekraft und 92485 Tons Gehalt.
Eisenbahnen 1885 in Betrieb 1562 km.
Post 1884. Zahl der Büreaus 1070.

	Zahl der Briefe.	Davon Wertbriefe.	mit Kronen.	Journal.
Interner Verkehr . .	13 571350	1 127711	186 920292	15 067[illegible]
Internat. "				
Abgeschickt " . . .	2 468086	46459	8 368860	264[illegible]
Angekommen . .	2 884138	11268	5 800253	640[illegible]
Summa	18 923574	1 185438	201 089405	15 971[illegible]

Einnahme 1884: 2 124832, Ausgabe 2 178992 Kronen.
Telegraphen. Staatstelegraphen Ende 1884: Länge der Linien 7345, der Drähte 13548 km. Zahl der Stationen 140. Depeschenverkehr 1884: abgesandt 496119 interne, 181741 internationale, vom Ausland empfangen 212758, in Transit 131, zusammen 890749 Depeschen. — Einnahme 964767 Kronen, Betriebskosten 1 006102 Kr. — Eisenbahntelegraphen Ende 1884: Zahl der Büreaus 174, Länge der Linien 1614, der Drähte 2488 km. Zahl der Depeschen 39269.

Schweiz (Föderativ-Republik).

[Eidgenössisches Grundgesetz: die am 29. Mai 1874 von der Bundesversammlung angenommene Bundesverfassung.]

1) Schweizerische Bundesversammlung.

a) Der Nationalrat.

Präsident: A. **Bezzola**, Kanton Graubünden,
Vizepräsident: H. **Morel**, Kanton Neuenburg,
} erwählt 1. Juni 1885 für die Amtsperiode v. Jahre 1885/86.

b) Ständerat.

E. **Zweifel**, Kanton Glarus,
A. **Bory**, Kanton Waadt,
} erwählt 1. Juni 1885 für die Amtsperiode vom Jahre 1885/86.

2) Bundesrat, gewählt 5. Dezember 1884.

Präsident für das Jahr 1885: Dr. K. **Schenk**, Kanton Bern.
Vizepräsident für das Jahr 1885: Dr. A. **Deucher**, Kanton Thurgau.

Fernere Mitglieder.

Dr. E. **Welti**, Ktn Aargau; L. **Ruchonnet**, Ktn Waadt; N. **Droz**, Ktn Neuenburg; W. F. **Hertenstein**, Ktn Zürich; B. **Hammer**, Ktn Solothurn.

3) Bundeskanzlei.

Kanzler der Eidgenossenschaft (gewählt 5. Dezember 1884 auf 3 Jahre): G. **Ringier** von Zofingen, Ktn Aargau.

Digitized by Google

Departement des Bundesrats (für 1885).

Politik: Dr. K. **Schenk**, Ktn Bern für 1885.
Inneres: Dr. A. **Deucher**, Ktn Thurgau.
Justiz und Polizei: L. **Ruchonnet**, Ktn Waadt.
Militär: W. F. **Hertenstein**, Ktn Zürich.
Finanzen und Zölle: B. **Hammer**, Ktn Solothurn.
Handel und Landwirtschaft: N. **Droz**, Ktn Neuenburg.
Posten und Eisenbahnen: Dr. E. **Welti**, Ktn Aargau.

Statistisches Büreau (unter dem Depart. des Innern). Direktor: Dr. J. J. **Kummer**, Ktn Bern.

4) Bundesgericht.

Präsident: G. **Olgiati**, Ktn Graubünden, gewählt 5. Dezember 1884 für 1885 und 1886.
Vizepräsident: A. **Kopp**, Ktn Luzern, gewählt 5. Dezember 1884 für 1885 und 1886.

Fernere Mitglieder.

Dr. J. K. P. **Morel**, Ktn St. Gallen; Dr. J. **Roguin**, Ktn Waadt; H. **Hafner**, Ktn Zürich; J. **Bläsi**, Ktn Solothurn; H. **Stamm**, Ktn Schaffhausen; Dr. H. **Weber**, Ktn Aargau; J. **Broye**, Ktn Freiburg.

Militär.

Waffenchef der Infanterie: Oberst J. **Feiß**, Ktn St. Gallen.
Waffenchef der Kavallerie: Oberst G. **Zehnder**, Ktn Aargau.
Waffenchef der Artillerie: Oberst H. **Herzog**, Ktn Aargau.
Waffenchef des Genie: Oberst J. J. **Lochmann**, Ktn Waadt.
Stabsbüreau: a) Chef der Generalstabsabteilung: Oberstdivisionär A. **Pfyffer**, Ktn Luzern.
b) Chef der topographischen Abteilung: Oberst J. J. **Lochmann**, Ktn Waadt.
Verwaltung des Kriegsmaterials:
a) technische Abteilung: Oberstleut. A. **Greßly**, Ktn Solothurn.
b) administrative Abteilung: Major A. **v. Steiger**, Ktn Bern.

Oberfeldarzt: Oberst Dr. A. **Ziegler**, Ktn Bern.
Oberpferdearzt: Oberstleutnant D. **Potterat**, Ktn Waadt.
Oberkriegskommissar: Oberst E. **v. Grenus**, Ktn Bern.
Oberauditor: Oberst J. **Bützberger**, Ktn Bern.

Oberinstruktoren.

Infanterie: Oberst A. **Rudolf**, Ktn Aargau.
Kavallerie: Oberstleutnant U. **Wille**, Ktn Neuenburg.
Artillerie: Oberst H. **Bleuler**, Ktn Zürich.
Genie: Oberst E. **Blaser**, Ktn Bern.
Sanitätstruppen: Oberst R. **Göldlin**, Ktn Luzern.
Verwaltungstruppen: Oberst G. **Pauli**, Ktn Graubünden.

Katholische Bischöfe.

a) Römisch-Katholische.

Basel: Dr. **Fiala** (1885). — Chur: F. C. **Rampa** (1879). — Freiburg (Lausanne): G. **Mermillod** (1883). — St. Gallen: A. **Egger**,

Digitized by Google

(1882). — Sitten: A. Jardinier (1875). — Tessin: E. Lachat, apostolischer Administrator (1885).

b) Altkatholischer:

Bern: Dr. E. Herzog (1876).

Eidgenössische polytechnische Schule.

Schulrat.

Präsident: Dr. K. Kappeler, Ktn Thurgau. — Vizepräsident: H. Bleuler, Ktn Zürich. — Mitglieder: Dr. F. v. Tschudi, Ktn St. Gallen und Ktn Glarus; Professor J. Meyer, Ktn Waadt; G. Dufour, Ktn Waadt; Dr. R. Gnehm, Ktn Schaffhausen; E. Marti, Ktn Bern.

Diplomatisches Korps zu Bern und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): Boyd-Winchester, MR. und GK. (akkr. 1885). — [Basel: G. Gifford, K. — Bern: J. E. Hinnen, GK. — Genf: L. T. Adams, K. — Horgen (Zürich): W. T. Rice, K. — St. Gallen: P. Staub, K. — Zürich: G. L. Catlin, K.]

Argentinische Republik: H. Alvarez, MR. — [Genf: M. Fernandez, K. — Lausanne: C. Beck-Bernard, K.]

Bayern: Geh. Leg.-Rat und Kämmerer F. v. Niethammer, a. G. u. b. M. (ern. Juni 1872).

Belgien: M. Delfosse, a. G. u. b. M. (akkr. 1881). — [Basel: S. Respinger-His, K. — Genf: E. Lebieux, K.]

Brasilien. [Genf: Vikomte de Desterro, GK.]

Chile. [Zürich: J. Haguauer, K.]

Costarica. [Genf: B. Haas, K.]

Dänemark. [Genf: J. G. B. Galiffe, GK.]

Deutsches Reich: Geh. Leg.-Rat u. Krhr v. Bülow, a. G. u. b. M.; v. Bülow II., Leg.-Sekr.; Major Frhr v. Rheinbaben, Mil.-Att.; Dressel, Kanzler. — [Basel: R. Gageur, K. — Genf: L. Bachmann, K. — Zürich: R. Schöller, K.]

Dominikanische Republik. [Chaux-de-Fonds: J. Moos, K.]

Frankreich: Senator E. Arago, Botschafter (akkr. 9. Juli 1880); Gérard, Botschaftsrat; R. de Savignies, Sekr.; F. Arago, Att.; Kommandant Sever, Mil.-Att.; Graf d'Aure, K. und Kanzler. — [Basel: P. J. J. Decrais, K. — Genf: E. L. E. Champy, K.]

Griechenland. [Genf: A. Diodati-Eynard, GK.]

Großbritannien: F. O. Adams, a. G. u. bev. Min. (akkr. 11. Januar 1881); C. Thornton, Leg.-Sekr. — [Genf: J. Auldjo, K.]

Hayti: G. de Belot, GK. (Brüssel).

Italien: Graf A. Fè d'Ostiani, a. G. u. b. M. (akkr. 1881); Chev. A. Riva, 1r Leg.-Sekr.; A. Nobili, Att.; Baron E. Fanchetti, Att.; Major Marquis A. Incisa di Camerana, Mil.-Att. — [Basel: A. Vischer-Sarasin, K. — Genf: E. Gambini, K. — Lugano: Graf Marozzi, K. — Zürich: G. P. Rivas, GK.]

Mexiko. [Genf: H. Saviotti, K. — Vevey: E. Dulon, K.]

Niederlande. [Zürich: B. L. Verwey, GK.]

Österreich-Ungarn: GRat M. Frhr v. Ottenfels-Gschwind, a. G. u. b. M. (ern. 1869); Ritter K. v. Jäger, Legationsrat; G. Will-

Digitized by Google

Holz, Kanzleisekr. — [Genf: A. M. Ritter v. Schaeck, K. — St. Gallen: H. Schlatter, K. — Zürich: K. Schindler-Escher, K.]
Portugal. [Bern: V. v. Ernst, GK. — Genf: J. Basso, K. — Zürich: J. Töndury, K.]
Peru. [Genf: H. Fazy, K.]
Rußland: Staatssekretär v. Hamburger, a. G. u. b. M. (ern. 1879); Krjkr C. v. Sybin, 1r Sekr.; W. v. Meißner, 2r Sekr.; Schtschulepnikow und Fürst N. v. Imeretinski, Attachés.
Salvador. [Bern: B. Haas jun., K.]
San Marino. [Genf: Marquis F. A. Nicolsi-Doria, GK.]
Schweden und Norwegen. [Genf: A. M. Ritter v. Schaeck, GK.]
Spanien: Senator M. Saugro y Rueda Graf de la Almina, a. G. u. b. M. (akkr. 1880); J. de Soto, Sekr. — [Genf: Graf de Casa-Sarria, K.]
Uruguay. [Basel: H. Wirz, K. — Genf: J. Chapalay, K. — Lugano: A. Gavazzo, GK.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Die Fläche der Seen ist im Gesamtareal mit enthalten.

Kantone.	Areal qkm	Bevölkerung am 1. Dezbr. 1880, männlich.	weiblich.	total.	auf 1 qkm
Zürich	1724,7	153035	164541	317576	184
Bern	6888,1	265741	266423	532164	77
Luzern	1500,8	67384	67422	134806	90
Uri	1076,0	13615	10079	23694	22
Schwyz	908,5	25840	25395	51235	56
Unterwalden ob dem Wald	474,8	7473	7883	15356	32
Unterwalden nid dem Wald	290,5	5789	6203	11992	41
Glarus	691,2	16210	18003	34213	49
Zug	239,2	11299	11695	22994	96
Freiburg	1669,0	57660	57740	115400	69
Solothurn	792,3	39355	41069	80424	102
Basel, Stadt	35,8	29838	35263	65101	1818
Basel, Landschaft	421,6	29074	30197	59271	141
Schaffhausen	294,2	18369	19979	38348	130
Appenzell Außer-Rhoden	242,1	25569	26389	51958	215
Appenzell Inner-Rhoden	177,5	6363	6478	12841	72
St. Gallen	2019,0	102892	107599	210491	104
Graubünden	7132,8	45669	49322	94991	13
Aargau	1404,0	95873	102772	198645	141
Thurgau	988,0	49266	50286	99552	101
Tessin	2818,4	60477	70300	130777	46
Waadt	3222,8	119034	119696	238730	74
Wallis	5248,0	50507	49709	100216	19
Neuenburg	807,8	50169	53563	103732	128
Genf	279,4	48125	53470	101595	364
Schweiz	41346,5	1 394626	1 451476	2 846102	69

Digitized by Google

Die Wohnbevölkerung beträgt nach der Zählung von 188[illegible] 2 831787 Seelen.

Nach der Heimatsangehörigkeit unterschied man 188[illegible] 2 256660 Kantonsangehörige, 378407 Bürger andrer Kantone, zusammen 2 635067 Schweizer und 211035 Ausländer. Die Unterscheidung der Ausländer in der Schweiz nach Nationalitäten ist folgende:

Elsaß-Lothringer	5339	Niederländer	43[illegible]
Badenser	39657	Briten	28[illegible]
Bayern	6058	Dänen	15[illegible]
Württemberger	25609	Russen und Polen	13[illegible]
Andre Deutsche	18599	Serben	11
Summa der Deutschen	95262	Rumänen	8[illegible]
Österreicher	12735	Griechen	5[illegible]
Ungarn	459	Schweden	18[illegible]
Italiener	41645	Norweger	4[illegible]
Spanier	242	Amerikaner	111[illegible]
Portugiesen	26	Übrige	33[illegible]
Franzosen	53653	Summa:	21103[illegible]
Belgier	500		

Konfessionen 1880: Protestanten 1 667109, Katholiken 1 160782, Israeliten 7373, andre 10838. Von 1000 Bewohnern sind 586 Protestanten und 408 Katholiken. Die Verteilung der Konfessionen nach den Kantonen s. im Jahrgang 1883, Seite 966.

Muttersprache 1880: Es sprechen deutsch 2 030792, französisch 608007, italienisch 161923, romanisch 38705, andre Sprachen 667. Siehe die Verteilung der Sprachen nach den Kantonen im Jahrg. 1883, Seite 967.

Bewegung der Bevölkerung.

Jahr	Heiraten	Geburten (inkl. Totgeborne)	Todesfälle	Totgeborne	Überschuß der Geburten
1880	19413	87413	65471	3248	21942
1881	19425	88503	67341	3362	21162
1882	19414	85987	66147	3298	19840
1883	19696	85197	61956	3223	23241
1884	19898	84794	61521	3223	23273

Die Auswanderung von Schweizerbürgern aus der Schweiz nach überseeischen Ländern betrug im Jahre 1884 8975 Personen; davon gingen 7809 nach Nordamerika, 5 nach Zentralamerika, 111 nach Südamerika, 48 nach Australien, 1 nach Afrika. Die Zahl der überseeischen Auswanderer im Jahre 1883 betrug 13502, somit weist das Jahr 1884 eine Abnahme gegenüber dem Vorjahre von 4527 Auswanderern auf.

Digitized by Google

Berufsarten.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	Total.
Berg- und Kohlenbau, Steinbruch und Saline	4271	32	2	82	2683	4649	11719
Landwirtschaft, Käserei und Gartenbau	398873	147589	4	28027	189018	375167	1 138678
Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	6879	95	11	176	3655	6924	17740
Lebens- und Genußmittel	34409	5276	38	4099	14649	28366	86837
Kleidung und Putz	45693	85326	13	1825	27349	50898	211104
Bau und Einrichtung von Wohnungen	115055	2017	63	3911	56223	106981	284250
Typographische und bezügliche Gewerbe	7026	908	3	530	2537	5317	16321
Textilindustrie	52838	103452	205	2075	27359	49910	235839
Chemische Gewerbe	14100	4302	40	927	7273	13830	40472
Maschinen- und Werkzeugfabrikation	64921	15501	130	3017	34823	64674	183066
Handel	59351	35644	348	17345	29911	63404	206003
Verkehr	46698	1810	64	1974	21049	40845	112440
Öffentliche Verwaltung und Justiz	14239	448	173	2934	7911	17174	42879
Medizin und Heilwesen	3666	2619	197	1966	2156	4939	15543
Kultus und Unterricht	12692	7975	305	4602	6757	14493	46824
Übrige Wissenschaften und Künste	3789	830	37	534	1830	3703	10723
Persönliche Dienstleistungen	8310	10132	5	228	3970	7371	30016
	892810	423956	1638	74252	439153	858645	2 690454
Rentiers und Privatiers	8823	17871	1681	9707	4599	13374	56055
Schüler außer dem elterlichen Hause	—	—	—	—	—	—	15937
Unterstützte und Verpflegte ohne Berufsangabe und Gefangene	—	—	—	—	—	—	58730
Personen ohne jede Angabe	—	—	—	—	—	—	24926
Total	—	—	—	—	—	—	2 846102

[1]) Nach: „Eidgenössische Volkszählung vom 1. Dezember 1880. III. Band. Die Bevölkerung nach den Berufsarten. Herausgegeben von dem Statistischen Büreau des eidgenössischen Departements des Innern." Bern 1884.

Städte (größere Gemeinden) 1880.

Genf 50043, mit den Vororten 68320 Einwohner.
Zürich 25102, „ „ „ 75956 „

Basel	61399	St. Gallen	21438	Biel	11623
Bern	44087	Luzern	17850	Freiburg	11546
Lausanne	30179	Neuenburg	15612	Herisau	11062
Chaux-de-Fonds	22456	Winterthur	13595	Locle	10464
		Schaffhausen	11795		

Finanzen. (In Frank.)

I. Staatsrechnung für 1884 und Budget für 1885.

Einnahmen.

	1884.		1885	
1. Ertrag a) der Immobilien	181224	748871	181365	703865
b) der angelegten Kapitalien	567647		522500	
2. Betriebskapitalien und verzinsliche Vorschüsse		214440		217669
3. Regalien und Verwaltungen		46 067389		44 663442
Zölle	21 486578		19 815000	
Post	15 384151		16 045000	
Telegraphen und Telephone	2 563996		2 673200	
Pulverfabriken	601591		512400	
Münze	1 231124		1 070000	
Pferderegie	208208		185762	
Konstruktionswerkstätte und Waffenfabrik	1 128909		1 079380	
Munitionsfabriken und Depots	1 813239		1 588500	
Militärverwaltung	1 649593		1 694200	
Bundeskanzlei	14000	573027	15000	295850
Bundesgericht u. Justizdepartem.	8380		8200	
Handelsdepartement	13460		32200	
Eisenbahndepart. (Gebühren 2c.)	66025		39100	
Politisches Departement (für Bürgerrechtserwerbungen)	16170		14000	
Finanzdepart. (Banknotensteuer)	128522		127000	
Departement des Innern	326470		60350	
4. Zufällige Einnahmen		1352		1174
Total der Einnahmen:		47 605079		45 882000

Ausgaben.

1. Kapital- und Zinszahlungen		1 867868		1 869160
2. Allgemeine Verwaltungskosten		735388		734400
Nationalrat	181504		184900	
Ständerat	17633		8900	
Bundesrat	85500		85500	
Bundesgericht	142164		148700	
Bundeskanzlei	308587		306400	
3. Departements		4 489957		4 355663
Politisches	359779		358900	
Inneres	2 272491		2 812443	

Digitized by Google

Militär		25332		28300
Finanzen		1 307406		214100
Justiz und Polizei		37810		45150
Handel und Landwirtschaft		487139		896770
Spezialverwaltung			39 088082	38 769030
Militär		13 880060		13 259918
Zoll		1 678064		1 950200
Post		14 452284		14 615000
Telegraphen und Telephone		2 344259		2 501800
Pulverfabriken		513589		445600
Münze		1 231124		1 070000
Polytechnikum		570870		522350
Pferderegie		200709		182018
Kriegsmaterial		1 286290		1 412354
Munition		1 683878		1 586000
Konstruktionswerkstätte und Waffenfabrik		1 117409		1 076740
Eisenbahnen		129546		147050
Unvorhergesehenes			8797	11747
Sa der ordentlichen Ausgaben:			46 190092	45 740000

II. Vermögensstand des Bundes am 1. Januar 1885.

1. Aktiva:		
Allgemeine Aktiva		47 285934
Aktiva der Spezialfonds		9 562562
	Summa der Aktiva:	56 848496
2. Passiva:		
Staatsanleihen	32 982000	
Münzreservefonds	2 280951	
Uneingelöste Obligationen und Koupons	247391	
	Summa der Passiva:	35 510342
	Überschuß der Aktiva:	21 338154

Über die Einnahmen und Ausgaben, sowie über den Vermögens- it der Kantone gibt es keine neuern Angaben als die vom Jahre 6 S. Jahrgang 1885.

Bundesheer.

Das Bundesheer besteht: 1) aus dem Bundesauszuge, der Mann- von 20 bis 32 Jahren, und 2) aus der Landwehr, der Mannschaft 33 bis 44 Jahren.

Schweizerischer Generalstab und Eisenbahnabteilung: 5 Obersten, Oberstleutnants und Majore, 22 Hauptleute. Summa: 72 Offi- , von denen 2 den Stäben zugeteilt sind. — Armee-, Divisions-, gaden- und Regimentsstäbe. Summa: 489 Offiziere im Auszug 144 Mann in der Landwehr. Total: 633 Offiziere.

1. Formation der schweizerischen Armee.

Infanterie. Auszug: 96 Füsilierbataill. zu je 4 Kompanien 185 M. und 8 Schützenbataill. zu je 4 Kompanien à 184 M. — ndwehr: ebenso.

Digitized by Google

2. Kavallerie. Auszug: 24 Dragonerschwadronen à 124 M. und 12 Guidenkompanien à 43 M. — Landwehr: ebenso.
3. Artillerie. Auszug: 48 Feldbatterien à 160 M.; 2 Gebirgsbatterien à 170 M.; 10 Positionskompanien à 122 M.; 16 Parkkolonnen à 160 M.; 8 Trainbataillone à 214 M.; 2 Feuerwerkkompanien à 160 M. — Landwehr: 8 Feldbatterien à 160 M.; 2 Gebirgsbatterien à 170 M.; 15 Positionskompanien à 122 M.; 8 Parkkolonnen à 160 M.; 8 Trainbataillone à 305 M.; 2 Feuerwerkkompanien à 160 M.
4. Genie. Auszug: 8 Geniebataillone à 393 M., jedes Bataillon zu 1 Sappeur-, 1 Pontonier- und 1 Pionierkompanie. — Landwehr: ebenso.
5. Sanitätstruppen. Auszug: 8 Feldlazarette à 207 M. — Landwehr: 5 Reserve-Transportkolonnen zu je 14 Mann und die nötige Anzahl von Ambulanzen à 40 Mann.
6. Verwaltungstruppen. Auszug: 8 Verwaltungskompanien à 51 M. — Landwehr: ebenso.

2. Bestand der schweizerischen Armee (1. Januar 1885).

		Auszug.	Landwehr.	Total.
Stab:	1. Generalstab und Eisenbahnabteil.	—	—	[1]) 20
	2. Armee-, Divisions-, Brigade- u. Regimentsstäbe	570	209	779
	Truppen.			
a) Infanterie	Füsiliere	80837	66830	147667
	Schützen	6639	5656	12295
	Total a)	87476	72486	159962
b) Kavallerie	Dragoner	2552	2213	4765
	Guiden	502	348	850
	Total b)	3054	2561	5615
c) Artillerie	Feldbatterien	8911	2120	11031
	Gebirgsbatterien . . .	321	292	613
	Positionskompanien .	1429	2073	3502
	Parkkolonnen	2934	2039	4973
	Trainbataillone . . .	2415	1924	4339
	Feuerwerkkompanien .	379	88	467
	Total c)	16389	8536	24925
d) Genie		4346	1461	5807
e) Sanitätstruppen		1842	476	2318
f) Verwaltungstruppen		930	97	1027
g) Offiziere und Unteroffiziere zur Verfügung		321	—	321
Total Stab und Truppen		114928	85826	200774

[1]) Ohne die den Stäben zugeteilten, die bei diesen mitgezählt werden.

Digitized by Google

Handel. Für die ein- und ausgeführten Waren werden in den ffiziellen Nachweisen nur die Mengen in Zentnern oder in Stücken, ir einige wenige auch die Werte angegeben [1]). Für das Jahr 1884 rthalten die Tabellen folgende Nachweise:

Waren.	Einfuhr	Ausfuhr
	metrische Zentner.	
. Zollfrei	3 424439	1 062352
. Nach dem Gewichte verzollbar:		
1. Verzehrungsgegenstände, Getränke, Tabak.	6 423906	470302
2. Tierische Stoffe, Leder und Lederwaren. .	99710	60238
3. Erden und Steine	610504	226293
4. Metalle und Metallwaren	1 072789	299778
5. Spinnstoffe und daraus verfertigte Waren	565533	359572
6. Holz, Holzwaren ꝛc.	951261	186145
7. Glas- und Töpferwaren	332071	139143
8. Papier, Bücher, Schreibmaterialien ꝛc.. .	57405	40335
9. Quincaillerien und verschiedene Waren . .	38790	27371
10. Apotheker-, Droguerie- und Farbewaren .	931845	254449
11. Erdharze, Pflanzen, Rinde ꝛc.	7 713924	300918
Total metrische Zentner:	22 222177	3 426896
Nach dem Werte verzollbar:	Frank.	
1. Holz- und Holzkohlen	— [2])	7 387453
2. Wagen, Waggons, Maschinen, Schiffe ꝛc. .	462275	—[2])
Total Frank:	462275	7 387453
. Nach der Stückzahl verzollbar:	Stück.	
1. Tiere	316414	102751
2. Bienenstöcke mit Bienen	380	—
Total Stücke:	316794	102751

Hinsichtlich der Verkehrsgrenzen verteilt sich die Ein- und Ausfuhr e folgt:

Verkehrsgrenzen.	Metrische Zentner.		Frank.		Stück.	
	Einf.	Ausf.	Einf.	Ausf.	Einf.	Ausf.
ankreich . . .	5 948271	1 116238	186172	4 657515	122652	31362
utschland . .	13 662332	1 662966	218601	1 777978	97344	41809
terreich . . .	1 215937	279287	17744	11542	62394	5714
alien	1 395637	368405	39758	40418	34404	23866

Eisenbahnen 1883. Betriebslänge 2960 km, außerdem be- ren fremde Bahnen Schweizergebiet mit einer Betriebslänge von km. Einbezahltes Kapital: 1046 674109 Frk. Baukosten bis Ende 3: 951 052279 Frk. Im Jahre 1883 auf eignen und fremden hnen durchlaufene Lokomotivkilometer im Nutzdienste der eignen omotiven 14 692820 und zurückgelegte Achsenkilometer des eignen llmaterials 298 039878. — Beförderte Reisende 24 027487, beför- te Güter inkl. Gepäck und Tiere 7 088105 Tonnen (à 1000 kg).

[1]) Vom 1. Januar 1885 an sollen jedoch auch die Werte berücksichtigt den. — [2]) Nach dem Gewichte kontrolliert.

Digitized by Google

Total-Einnahme: 74 253579 Frank (von Reisenden: 30 894933, vom Güterverkehr inkl. Gepäck und Tiere: 39 592764 Frk, aus Verschiedenem: 3 765882 Frk.). Betriebsausgaben: 39 250967 Frank.

Post 1884. Zahl der Büreaus 809 und 2109 Postablagen; Agenturen im Auslande 18. Beförderte Briefe und Postkarten 59 181246 interne und 27 902732 internationale, zusammen 87 083978 Stück, darunter 5 009327 portofreie interne amtliche Korrespondenzen. — Zeitschriften: Schweizer Blätter im Innern der Schweiz (ohne die portofreien) und nach Deutschland und Österreich-Ungarn versandt 56 712058, aus Deutschland und Österreich-Ungarn eingegangene Blätter 1 805146 (die Zeitschriften im Verkehr mit dem übrigen Auslande figurieren unter „Druckschriften und Warenproben ꝛc.", können daher nicht besonders angegeben werden). — Druckschriften, Warenmuster und Geschäftspapiere ꝛc. (Ein- und Ausgang): 14 284440 interne und 12 666848 internationale, zus. somit 26 951288 Stück. — Reisende 734897 Personen. — Einnahme: 15 384151 Frank, Ausgabe 14 202284 Frank.

Telegraphen 1884. Länge der Staatslinien: 6874 km mit 16618 km Drähten. — Zahl der Staatsstationen 1128, der Bahnstationen 86, der Depotstationen 74, Zahl der Beamten 1695. — Zahl der aufgegebenen internen Depeschen 1 724989, der aufgegebenen und angekommenen internationalen Telegramme 835429, der Transittelegramme 291882, der Dienstdepeschen 90467, zusammen 2 942767 Depeschen. — Einnahme: 2 555687 Frank, Ausgabe: 2 344259 Frank.

Serbien (Königreich).

[Unabhängig erklärt durch den Frieden von Berlin 13. Juli 1878. — Proklamierung zum Königreich 6. März 1882. S. frühere Jahrgänge.]

Ministerium.

Präsident des Konseils, Minister des Äußern: M. **Garaschanin.**
Minister des Innern: D. **Marinkowitsch.**
Minister der öffentlichen Arbeiten: R. **Protitsch.**
Minister des Kriegs: J. **Petrowitsch.**
Minister der Justiz: G. **Pavlowitsch.**
Minister des Unterrichts und des Kultus: C. **Popowitsch.**
Minister des Ackerbaues und des Handels: D. **Rayowitsch.**
Minister der Finanzen: V. **Petrowitsch.**

Staasrat.

Präsident: G. **Zenitsch.**
Mitglieder: N. **Christitsch.** S. **Petrowitsch,** R. **Miloïkowitsch.** V. **Vouyowitsch,** C. **Magasinowitsch,** P. **Jovanowitsch,** M. **Gabrilowitsch,** M. **Spassitsch,** A. **Vassilewitsch,** N. **Krestitsch,** J. **Pantschitsch.**

Digitized by Google

Skuptschina

(dieselbe besteht gegenwärtig aus 160 Mitgliedern, von denen 40 von der Regierung und 120 vom Volke gewählt sind, je 1 Deputierter auf 2000 Seelen).

Präsident: . . . . .

Armee.

Generale: M. **Leschjanin**, T. **Nikolitsch**, M. **Jovanowitsch**.

Chef der amtlichen Statistik: W. **Jakschitsch**.

Gerichtshöfe.

Kassationshof (Belgrad): D. **Radowitsch**, Präsident.
Rechnungshof (Belgrad): M. **Yankowitsch**, Präsident.
Appellhof (Belgrad): G. **Stephanowitsch**, Präsident.

Gouverneur der Festung Belgrad: B. **Yurkowitsch**.
Polizeipräsident von Belgrad: J. **Blaznawatz**.
Bürgermeister von Belgrad: V. **Georgewitsch**.

Kultus. (Griechisch-orthodoxe Kirche.)

Erzbischof und Metropolit: **Theodosius**.

Hofstaat des Königs.

Hofmarschall: Oberst **Kosta Yankowitsch**.
Sekretäre: D. **Yoksitsch**, C. **Betan**.

Militärstaat des Königs.

Generaladjutant: General G. **Katargi**.
Flügeladjutanten: Oberst **Kosta Yankowitsch**; Oberstlt. A. **Simonowitsch**.

Hofstaat der Königin.

Ehrendame: Madame B. **Leschjanin**.
Ehrenfräulein: Fräulein M. **Cartagi**, Fräulein **Bogitschewitsch**.
Almosenier: Erzpriester J. **Pavlowitsch**.

Diplomatisches Korps zu Belgrad und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): M. **Fearn**, MR. und GK.
Deutsches Reich: Graf v. **Bray-Steinburg**, a. G. u. b. M. (akkr. August 1879).
Belgien: P. **Bartholeyns de Fosselaert**, a. G. u. b. M. (akkr 7. April 1875); Svetosar **Margetitsch**, Kanzler.
Frankreich: Aimé **Millet**, a. G. u. b. M. (akkr. 5. November 1885).
Griechenland: . . . . ., a. G. u. bev. Min.; P. **Razos**, Sekr., GTr.
Großbritannien: M. H. **Wyndham**, MR. — [Nisch: A. **Becker**, VK.]
Italien: Graf V. **Sallier de la Tour**, a. G. u. b. M. (akkr. 8. Jan. 1884).
Österreich-Ungarn: Graf R. v. **Khevenhüller-Metsch**, a. G. u. b. M.; F. **Schießl Ritter v. Perstorff**, Leg.-Rat; v. **Schöfer**, Sekr.; Oberst

Digitized by Google

H. Winter, Militäratt. — [Belgrad: Dr. A. v. Stephani, K. — Nisch: Rittler, Kſltsverw.]
Rumänien: v. Ghika, a. G. u. b. M.; P. Mavrojeni, Sekretär.
Rußland: Wirkl. Staatsrat A. Perſiani, MR.; Poggio, 1r Sekr.; Koll.-Sekr. A. Kukel, 2r Sekretär.
Türkei: Zia-Bei, a. G. u. b. Min. (akkr. November 1885); Mavrocordato-Effendi, 1r Sekretär.

Statiſtiſche Notizen[1]).

Flächeninhalt 48582 qkm; auf 1 qkm 39 Bewohner.

Bevölkerung nach der Zählung vom Dezember 1884. (Vorläufige Zahlen.)

Diſtrikte.	Bewohner.	Diſtrikte.	Bewohner.
Belgrad (Stadt) . . .	35471	Pirot	77892
Alexinatz	68529	Podrinje	61946
Belgrad	88786	Poscharewatz	185657
Waljewo	100491	Rudnik	59180
Vragna	69704	Smederew	91010
Knjaschewatz	61953	Toplitza	72019
Jagodina	80040	Kenupria	69376
Kragujewatz	122237	Uschitze	128848
Kraina	83513	Zernareka	64982
Kruschewatz	81902	Tschatschak	69164
Nisch	135444	Schabatz	94275
		Total 1884	1 902419
		„ 1874	1 667159

mithin in 10 Jahren eine Zunahme von 235260.

Bewegung der Bevölkerung.

Jahr.	Heiraten.	Geburten einſchl. der Totgebornen.	Todesfälle	Totgeb.	Überſchuß der Geburten.
1880	20876	71063	55709	703	15354
1881	20896	81823	44885	1106	36938
1882	21971	81280	41742	1109	39538
1883	22009	88013	43425	1207	44588
1884	20370	91463	48885	1073	42578

Nationalitäten und Konfeſſionen 1878: Katholiken 4178, Proteſtanten 465, Israeliten 3492, Mohammedaner 13367, Türken 1776, Albaneſen 2193, Zigeuner 27289. Die Mehrzahl der Bewohner ſind Serben und griechiſch-katholiſch.

Größere Städte 1884. Belgrad 35471, Niſch 16178, Leskovatz 10807, Schabatz 9206, Kragujewatz 9083, Smederevo 6578, Uſchitze 5613, Paratſchin 5164, Kruſchewatz 5150, Vlaſſotinzi 5108.

[1]) Gütige Mitteilung des Herrn W. Jakſchitſch, Chef der amtlichen Statiſtik in Belgrad.

Digitized by Google

Finanzen. (In Dinaren; 1 Dinar = 80 Pfennige.)

1. Budget für 1883—84.

Einnahmen	37 365000	Ausgaben	37 291159

2. Budget für 1884—85.

Einnahmen.

Direkte Steuern . . .	20 000000	Unterrichtsfonds . . .	2 300000
Zölle	5 500000	Spezialtaxe zur Tilgung der Schulden nach dem	
Tabak, Salz, Getränke	5 080000	Gesetz v. 12. Juni 1884	2 800000
Gerichtssporteln . . .	2 550000	Verschied. Einnahmen .	5 630000
Staatsgüter: Domänen, Posten u. Telegraphen	2 140000	Summa:	46 000000

Ausgaben.

Zivilliste	1 200000	Allgemeine Ausgaben der Ministerien. . .	31 452738
Öffentliche Schuld . .	11 583824	Summa:	44 236562

Die Staatsschuld beträgt gegenwärtig mehr als 200 Millionen Dinare.

Armee.

Seit dem 1. Januar 1883 ist die Reorganisation der serbischen Armee als vollendet anzusehen. Sie besteht jetzt aus der Feldarmee, den Depottruppen und der Reservearmee.

Die Feldarmee setzt sich im Frieden aus folgenden Truppen zusammen: 5 Regimenter Infanterie à 3 Bataillone von je 4 Kompanien, 5 Schwadronen Kavallerie und 1 Gardeschwadron, 5 Regtr Artillerie à 4 Batterien, 1 Regiment Gebirgsartillerie à 3 Batt., 2 Kompanien Festungsartillerie, 1 Pionierbataillon von 5 Kompanien, 2 Pontonierkompanien und 5 Trainkompanien; zusammen: 15 Bataillone, 6 Eskadrons, 23 Batterien, 2 Kompanien Festungsartillerie, 7 Kompanien Genietruppen und 5 Trainkompanien, die 13213 Mann mit 132 Geschützen zählen.

Im Falle der Mobilisierung liefert jede Infanteriekompanie das Kadre zur Bildung eines Bataillons, jede Schwadron wird ein Kavallerieregiment von 4 Schwadronen, die Zahl der Batterien verdoppelt sich, die 2 Kompanien Festungsartillerie bilden ein Bataillon von 4 Kompanien, die 5 Pionierkompanien geben die Kadre-Mannschaften zur Neubildung von 5 Pionierkompanien, 1 Mineurkompanie, 1 Eisenbahnabteilung und 2 Telegraphenabteilungen her, die 2 Pontonierkompanien werden zu 6 Pontonparks erweitert und die 5 Trainkompanien zu Regimentern umgestaltet. Es gibt demnach 60 Bataillone, 24 Schwadronen, 46 Batterien, 4 Komp. Festungsartillerie, 11 Komp. und 3 Abteilungen Genietruppen, 6 Pontonparks und 5 Regimenter Train; im ganzen 70000 Kombattanten mit 264 Geschützen.

Die Depottruppen sind im Frieden nur in bleibenden Kadres vorhanden, im Kriegsfalle geben sie 15 Bataillone, 5 Schwadronen, 6 Batterien und 7 Züge Pioniere.

Die Reservearmee wird aus Mannschaften des zweiten Aufgebots gebildet und umfaßt 60 Bataillone, 10 Schwadronen, 20 Batterien, 5 Kompanien Pioniere, 5 Sanitätskompanien, 10 Parkkolonnen

Digitized by Google

und 10 Arbeiterkompanien. Im ganzen zählen die Reservetruppen 58415 Mann.

Der Landsturm kann 60 Bataillone stellen.

Die Gendarmerie zählt 1238 Mann.

Handelsverkehr 1884. (In Dinaren.)

Einfuhr: 51 087148; Ausfuhr: 38 742916; Transit: 580501.

Nach den Herkunfts- und Bestimmungsländern verteilt sich der Wert (in 1000 Dinaren) der ein- und ausgeführten Waren wie folgt:

	Einf.	Ausf.		Einf.	Ausf.
Österreich-Ungarn .	32 717	32 859	Verein. Staaten .	2 376	—
Großbritannien .	4 385	—	Italien.	1 213	—
Deutschland . . .	4 172	97	Frankreich . . .	637	102
Türkei	1 551	2 561	Andre Länder . .	2 761	891
Bulgarien . . .	1 275	2 233	Total	51 087	38 743

Hauptartikel der Ausfuhr sind: Schweine, getrocknete Pflaumen, Weizen und andre Cerealien, Schafe und Ziegen, Schaf- und Ziegenfelle, Hornvieh, Wein 2c.

Eisenbahn. In Betrieb die Linie Belgrad—Nisch mit einer Länge von 245 km. Im Bau begriffen die Linie Nisch—Vragna, ca 90 km.

Post. Zahl der Büreaus 54. Privatbriefe 710064, offizielle Briefe 575821; Einnahme 249239, Ausgabe 501299 Frank.

Telegraphen 1884. Länge der Linien 2630 km, der Drähte 3813 km; Zahl der Büreaus 94. Depeschen: 313562 interne, 90868 internationale, 6443 Transitdepeschen, 575 Dienstdepeschen, zusammen 411448 Depeschen. Einnahme 502288, Ausgabe 479428 Frank.

Siam (Königreich).

[Monarchie. — Über die Verfassung siehe frühere Jahrgänge.]

Erster König: **Somdetch Phra Paramindr Maha „Chulalongkorn"**, geb. 21. Septbr. 1853, Sohn des Königs **Somdetch Phra Paramindr Maha Mongkut** und der Königin **Namboi Bhomrábhiromya**, Tochter des ältesten Sohnes Königs **Somdetch Paramindr Phra Nang Klon**; succ. seinem Vater 1. Oktober 1868.

Vollblütige Prinzen sind:

1. **Somdetch Phra Tschau Boromawongse-toe Tschau Fa Maha Mala Krom Phra Bamrap Parapaks** (Onkel des Königs);
2. **Somdetch Phra Tschau Nong Ya-toe Tschau Fa Chaturont Rasmi Krom Luang Chakrabatiphongse** (Bruder des Königs);
3. **Somdetch Phra Tschau Nong Ya-toe Tschau Fa Bhanurangse Swangwongse Krom Luang Bhanuphanduwongse Woradej** (Bruder des Königs).
4. **Somdetch Phra Tschau Laok Ya-toe Tschau Fa Maha Wajirunhis** (ältester Sohn des Königs).

Digitized by Google

Ministerium.

Minister des Innern:
des Westens: Tschau Phraya **Surawongse (Kralahome)**, zugleich Kriegs- und Marineminister;
des Nordens: Tschau **Fa Maha Mala** (der oben genannte Onkel des Königs);
des Ostens: Tschau Phraya **Bhanuwongse (Kromotah)**, zugleich Minister des Äußern.
Finanzminister: Tschau Fa **Maha Mala**.
Ackerbauminister: Tschau Phraya **Polatep**.
Minister für Post und Telegraphie: der oben genannte 2te Bruder des Königs.

Kabinett des Königs.

Vorstand: **Krom Mun Devawongse Vorapracarn** (Halbbruder des Königs).

Staatsrat (vom Könige ernannte Mitglieder).

1) Tschau Phraya **Polatep** (vgl. Minister). — 2) Tschau Phraya **Mahintharajak Damrong.** — 3) Tschau Phraya **Sri Vipat Ratana-Rajahkosah.** — 4) Phraya **Rhajkarawongse.** — 5) Phraya **Ahpai-ronrut.** — 6) Phraya **Charon Rajah Maitri.** — 7) Phr. **Rajah Pakdi.** — 8) Phraya **Kralahome Rajah Senah.** — 9) Phraya **Rajah Potah.**

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Vereinigte Staaten): J. A. **Halderman**, MR. und GK. (Bangkok).
Dänemark: C. S. **Leckié**, K. (Bangkok).
Deutsches Reich: R. v. **Krenckl**, K. (Bangkok).
Frankreich: Fregattenkapitän **Le Jumeau** Graf v. **Kergaradec**, K. und Kommissar der Republik (Bangkok).
Großbritannien: E. M. **Satow**, MR. und GK.; W. St. **Newman**, K. (Bangkok).
Italien: **De Luca**, a. G. u. b. M. (zugleich für China; in Peking); A. **Jucker**, K. (Bangkok).
Niederlande: P. S. **Hamel**, GK. (Bangkok).
Österreich-Ungarn: Wirkl. Krhr Graf E. **Zakuski**, a. G. u. b. Min. (zugleich für China und Japan; in Tokio); J. J. **Riechmann**, K. (Bangkok).
Portugal: F. **de Souza Roja**, a. G. u. b. Min. (zugleich für China und Japan; in Macao); D. **Goularte**, Kanzlerverw. (Bangkok).
Schweden und Norwegen: O. **Weber**, K. (Bangkok).
Spanien: **De Alba Salcedo**, a. G. u. b. M. (zugleich für China; in Peking); Dr. **Gabriel**, Kaiserl. deutscher VK., Kanzlerverw. (Bangkok).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt ca 726850 qkm. Die Bevölkerung schätzt man nach Garnier und Bastian auf 5 750000 Seelen, nämlich:

Eigentliches Siam und Laos . . .	539600 qkm,	4 650000	Bew.
Siemrab und Battambong	60600 „	500000	„
Tributpflichtige Malaienstaaten . .	126650 „	600000	„

Digitized by Google

Der Abstammung nach schätzt man eigentliche Siamesen 2, Chinesen 1, Malayen 1, Laoten 2 Millionen.

Die herrschende Religion ist der Buddhismus.

Hauptstadt: Bangkok auf 400- bis 600000 Einwohner geschätzt, darunter fast die Hälfte Chinesen.

Finanzen. Die Einnahme des Königs wird auf höchstens 15 Millionen Mark geschätzt, da der größte Teil der Einkünfte von den Beamten, die nur nominell einen Gehalt beziehen, unterschlagen wird.

Armee. Eine geringe Streitmacht, von ca 2000 Mann, von europäischen Offizieren eingeübt, steht dem König zur Verfügung; alle erwachsenen männlichen Einwohner sind nach zurückgelegtem 21. Lebensjahre zum Dienst verpflichtet und müssen auch im Frieden jährlich 4 Monate Dienst thun.

Flotte: 2 Schraubensloops von 820 bez. 800 Tonnen mit 10 bez. 8 Kanonen und 6 Kanonenboote mit 23 Kanonen.

Handel. Der auswärtige Handel konzentriert sich in Bangkok. Die Siamesen selbst treiben nur wenig Handel, derselbe ist fast ausschließlich in den Händen der Chinesen. In Mill. Dollars betrug

die Einfuhr	1880: 6,8	1881: 6,2	1882: 7,1	1883: 5,2	1884: 6,2
„ Ausfuhr	„ 9,7	„ 9,9	„ 9,7	„ 9,2	„ 11,2

Für die Hauptartikel der Ausfuhr werden folgende Werte angegeben:

	Reis	Zucker	Pfeffer	Sesam	Sappanholz	Häute	Kardamom
1881:	6 001885	129780	197267	376838	236891	146948	28355
1884:	7 083241	124228	323298	323289	113353	172760	63873

Ferner sind wichtigere Ausfuhrartikel: gedörrte und eingesalzene Fische, rohe Seide, Baumwolle, Erbsen, Vogelnester, Horn, Elfenbein, Vieh ꝛc.

Schiffsverkehr im Hafen von Bangkok 1884. (Ladung in Dollars.)

Flagge.	Sch.	Tonnen.	Ladung.	Flagge.	Sch.	Tonnen.	Ladung.
Siamesische.	76	29227	1 008853	Italienische	12	10010	360290
Britische. .	240	151984	7 360337	Amerikan..	3	1764	52348
Deutsche. .	75	42723	2 074015	Dänische .	2	692	26175
Französische	3	993	34628	Österreich .	1	583	9244
Schwedisch-Norwegische	5	3216	114485	Dschunken.	143	3350	134433
Niederländ. .	2	774	19763	Total 1884	562	245316	11 194572

Handelsflotte: 39 nach europäischem Muster gebaute Segelschiffe mit einem Gehalt von 15000 Tonnen und 3 kleine Dampfer von 996 Tonnen, ohne eine große Zahl kleinerer Fahrzeuge einheimischer Bauart zu rechnen.

Post. Dieselbe ist seit 1884 in der Stadt Bangkok nach europäischem Muster organisiert; die Ausdehnung der Posteinrichtung auf das ganze Land ist im Werk.

Telegraphen. Es bestehen 2 Linien, welche Siam mit dem Auslande verbinden, die eine geht von Bangkok nach Saigon, zum

Digitized by Google

Anschluß an die Eastern-Extension-Linie; die andere geht von Bangkok nach Tavoy (Britisch-Burmah), zum Anschluß an die britisch-indische Linie. Eine kurze Linie verbindet Bangkok mit dem Orte Paknam (Eingang zum Bangkok-Fluß). Zwei größere Linien, nach Xiengmai und nach Chantaboon, sind im Bau begriffen.

Spanien (Königreich).

[Verfassung vom 30. Juni 1876, s. die frühern Jahrgänge.]

Gesetzgebende Körperschaften.

Senat.

Präsident: Graf **v. Puñonrostro.**
Vizepräsidenten: H. **Lasala,** Marquis **de San Roman,** Graf **v. Bernar,** Marquis **de San Carlos.**

Deputiertenkammer.

Präsident: Graf **v. Toreno.**
Vizepräsidenten: J. **de Reina Lorenzo Dominguez,** Graf **v. Villanueva,** Marquis **de Cusano.**

Ministerium (18. Januar 1884).

Präsident des Conseils: A. **Cánovas del Castillo.**
Minister des Äußern: J. **de Elduayne,** Marquis **del Pazo de la Merced.**
Minister der Gnade und der Justiz: F. **de Silvela.**
Minister des Kriegs: J. **de Quesada,** Marquis **de Miravalles.**
Minister der Marine: Admiral **Pezuela.**
Minister der Finanzen: J. **Cos-Gayon.**
Minister des Innern: F. **Villaverde.**
Minister des Ackerbaues und des Handels: A. **Pidal y Món.**
Minister der Kolonien: Graf **de Tejada de Valdosera.**

Unterstaatssekretär der Präsidentschaft des Ministerrats: E. **Miguel y Collantes,** Graf **de Esteban Collantes.**

Staatsrat.

Mitglieder: die Minister der Krone. Präsident: Marquis **v. Barzanallana.**

Ministerien
und den Ministerien untergeordnete Behörden.

I. Ministerium des Äußern. Chef: der Minister.
Unterstaatssekretär: F. **Ferraz.**
Chef der politischen Abteilung: F. R. **Figuera.**
Chef der Abteilung für Verwaltung und Buchführung: J. **Prendergast y Gordon.**

Digitized by

Chef der Abteilung für Handel: J. **Millas.**
Introducteurs des ambassadeurs: M. R. **Zarco del Valle,** Graf **de San Rafael de Luyanó.**

II. Ministerium der Gnade und der Justiz. Chef: der Minister.
Unterstaatssekretär: N. **Alvaredo** Marquis **de Trives.**
Sektionschefs: A. **Diaz Cañabate;** R. L. **Canó;** A. **Arnao y Espinosa de los Monteros.**

Erzbischöfe.

Toledo; . . . . . — Burgos: Saturnio Fernandez **de Castro.** — Granada: Bienvenido **Monzon.** — Santiago: Kardinal Miguel **Payá y Rico.** — Saragossa: Kardinal F. **de P. Benavides y Navarro.** — Sevilla: . . . . — Tarragona: Benito **Vilamitjana y Vila.** — Valencia: Anatolin **Monescillo.** — Valladolid: Benito **Sanz y Forés.**

Oberster Gerichtshof.

Präsident: E. A. **Colmenares.**

III. Ministerium des Kriegs. — Chef: der Minister.
Unterstaatssekretär: J. **de Dios Córdova,** Generalleutnant.

Oberstes Kriegsgericht (auch für die Marine).

Präsident: Generalleutnant Herzog **v. Bistahermosa.**

Generalkapitäne.

Der König; Franz von Assisi Maria **von Bourbon;** der Herzog **von Montpensier;** J. **Serrano y Dominguez,** Herzog von la Torre; J. **de la Puezela y Ceballos,** Graf de Cheste; M. **Pavia y Lacy,** Marquis von Novalliches; J. **Gutierrez de la Concha e Irigoyen,** Marquis v. Havana; G. **Queseda y Matheus,** Marquis von Miravalles; A. **Martinez de Campos y Anton,** J. **Jovellar y Soler.**

Generalstab der Armee.

Generaldirektor: Generalleutnant J. **de Dios Córdova y Cobantes.**

Generaldirektor der Infanterie: Gen.-Leut. F. **Primo de Rivera,** Marquis **de Estella.**
Generaldirektor der Kavallerie: Gen.-Leut. Graf **de la Cañada.**
Generaldirektor der Artillerie: Gen.-Leut. M. **Cassola y Fernández.**
Generaldirektor des Ingenieurkorps: GLeut. **Gasset,** Marquis **de Benzú.**
Generaldirektor der Karabiniers: Gen.-Leut. J. **Echeverria,** Marquis **de Fuente Fiel.**
Generaldirektor der Zivilgarde: Gen.-Leut. R. **Moltó y Diaz Berrio.**

Digitized by Google

Generalkapitäne der Provinzen.
Neu-Kastilien: Gen.-Leut. **Pavia y Rodriguez de Albuquerque.**
Katalonien: Gen.-Leut. J. **Riquelme y Gomez.**
Andalusien: Gen.-Leut. C. **Polavieja y del Castillo.**
Valencia: Gen.-Leut. M. **de Azcarraga y Palmero.**
Galicien: Gen.-Leut. E. **Enriquez y Garcia.**
Aragonien: Gen.-Leut. **Goyenechey.**
Granada: Gen.-Leut. J. **Chacon y Fernandez.**
Alt-Kastilien: Gen.-Leut. E. **Calleja é Isasi.**
Estremadura: Gen.-Leut. J. **Arrando y Ballester.**
Navarra: Gen.-Leut. J. **Rodriguez Espina.**
Baskische Provinzen: Gen.-Leut. J. **Villegas y Gomez.**
Burgos: Gen.-Leut. J. **Loma y Arguelles, Marquis de Oria.**
Balearen: Gen.-Leut. V. **Weyler Nicolau.**
Kanarische Inseln: . . . . .

Gouverneur und Generalkapitän von Cuba: Generalleut. R. **Fajardo y Izquierdo.**
Zweiter Chef der Generalkapitanerie: R. **Beaumont,** Maréchal de Camp, Kommandant der Havana.
Gouverneur und Generalkapitän von Portorico: Generalleut. L **Daban y Ramirez de Arellano.**
Gouverneur und Generalkapitän der Philippinen: Generalleutnant E. **Terreros y Pertnat.**

IV. Ministerium der Marine. Chef: der Minister.
Unterstaatssekretär: **Ramon Topete y Carballo,** Kontreadmiral.

Admiral: L. G. **Pinzon y Alvarez.**
Vizeadmirale: G. **Chacon y Maldonado;** F. **de P. Ramos Izquierdo;** M. **de la Pezuela y Lobo;** J. B. **Topete y Carballo;** C. **Valcarcel y Ussel de Guimbarda.**

V. Ministerium der Finanzen. Chef: der Minister.
Unterstaatssekretär: P. **de Jove y Hevia, Vikomte de Campo Grande.**
Generaldirektor des öffentlichen Schatzes und der Staatsdomänen: A. G. **de Leon y Pizarro.**
Generaldirektor der Steuern: M. **Diaz Valdés.**
Generaldirektor der Zölle: E. **Castañon.**
Generaldirektor der öffentlichen Schuld: F. L. **de Retes.**

Bank von Spanien. Gouverneur: S. **Alvarete.**

VI. Ministerium des Innern. Chef: der Minister.
Unterstaatssekretär: G. **Fernandez Cadorniga.**
Generaldirektor der administrativen Abteilung: F. M. **Corbalán.**
Generaldirektor der Posten und der Telegraphen: . . . . .

Digitized by

Generaldirektor der Wohlthätigkeit und der Gesundheitspflege: E. **Ordoñez.**
Generaldirektor der Gefängnisse: . . . . .

VII. Ministerium des Ackerbaues u. des Handels. Chef: der Minister.
Generaldirektor der Abteilung für öffentl. Unterricht: A. **Fernandez Guerra.**
Generaldirektor des Ackerbaues und der Industrie: M. **Catalina y Coba.**
Generaldirektor der öffentlichen Arbeiten: G. **Enriquez Valdés.**
Generaldirektor des Instituts für Geographie und Statistik: E. **Ibañez é Ibañez de Ibero.**

VIII. Ministerium der Kolonien. Chef: der Minister.
Unterstaatssekretär: M. **Suarez Vigil.**

Königlicher Hofstaat.

Obersthofmeister: Marquis **de Alcañices,** Herzog **von Sexto.**
Obersthofmeister der Königin: Marquis **de Santa Cruz.**
Erster Flügeladjutant: Generalleutnant **Ramon Blanco Erenas,** Marquis **de Peñaplata.**

Geheimsekretär des Königs: G. **Morphy** Graf v. **Morphy.**
Generalintendant des Hofhalts: F. **Abella.**

Diplomatisches Korps zu Madrid und Konsuln.

(Gedruckt 15. November 1885.)

Amerika (Vereinigte Staaten): J. L. M. **Curry,** a. G. u. bev. Min. (ern. Oktober 1885); D. T. **Reed,** Legationssekretär. — [Alicante: W. **Giro,** K. — Barcelona: F. H. **Scheuch,** K. — Cádiz: E. L. **Oppenheim,** K. — Cartagena: C. **Molina,** K. — Cienfuegos: G. P. **Pierce,** K. — Denia: J. D. **Arguimban,** K. — Madrid: D. F. **Reed,** GK. — Santander: A. H. **Harrison,** K. — Valencia: E. A. **Farrington,** K. — Vigo: M. **Barcena,** K. — Kolonien: Havana: R. D. **Williams,** GK. — Manila: E. A. **Youngs,** K. — Matanzas: D. **Vickers,** K. — San Juan (Portorico): E. **Conroy,** K. — Santiago (Cuba): O. E. **Reimar,** Konsul.]

Argentinische Republik: Dr. José C. **Paz,** a. G. und bev. Min.; M. G. **Merou,** 1r Leg.-Sekretär. — [Almeria: F. **Jover y Tovar,** K. — Barcelona: J. T. **Treserra,** GK. — Benicarlo: J. M. **Febrer,** K. — Bilbao: P. **Allende,** K. — Cádiz: A. B. **Gonzalez,** K. — Cartagena: T. **Guerra,** K. — Coruña: M. **Naveira,** K. — Ferrol: S. **Montenegro,** K. — Gijon: E. **Menendes,** K. — Huelva: J. M. **Adalid,** K. — Jerez: E. **Bonilla,** K. — Madrid: B. S. **Castellanos,** K. — Malaga: E. **Martinez,** K. — Palma:

Digitized by Google

E. Llado, K. — Rivadeo: J. R. Moscoso, K. — San Sebastian: N. Soraluce, K. — Santander: V. Espina, K. — Sevilla: J. J. de Orta, K. — Tarragona: M. N. Gasset, K. — Valencia: J. de la Cuadra, K. — Vigo: J. Peralta Iramain, K. — Kolonien: Havana: J. Gutierrez, K. — Matanzas: C. E. Poujaud, K. — Santa Cruz (Teneriffa): P. Gaignoux, K. — Santiago (Cuba): M. Reu y Rubert, K.]

Belgien: E. Anspach, a. G. u. bev. Min. (12. Februar 1877); Baron Guillaume, Sekretär. — [Alicante: J. Carey, K. — Almeria: F. Jover y Jovar, K. — Barcelona: E. Boot, K. — Bilbao: L. Bellefroid, K. — Gijon: Gil y Labarrieta, K. — Huelva: E. Diaz y Gomez, K. — Madrid: C. van den Eynden, K. — Malaga: H. Petersen-Zea Bermudez, K. — Palma: J. Gonzales-Constant, K. — Santander: E. Seve, GK. — Sevilla: J. van Montenaecken, K. — Valencia: H. Trenor, K. — Vigo: M. Barcena, K. — Kolonien: Havana: F. van Assche, K. — Manila: F. Cartuyvels, GK.; J. P. Heus, K. — Matanzas: H. Crespo, K. — Portorico: R. de Selis-Fardon, K. — Sta Cruz (Teneriffa): F. Desguins, GK.; C. M. Hamilton, K. — Santiago (Cuba): J. Vernacci Moreau, K.]

Bolivia: . . . ., GTr. — [Barcelona: G. F. Piella, K. — Cádiz: M. Silonis, K. — Cartagena: M. de Gorgolas, K. — Coruña: J. G. Alegre, K. — Madrid: J. V. de Gorgolas, K. — Sevilla: M. Tobia y Valera, K. — Valencia: C. Dupin de l'Homme, K.]

Brasilien: A. Teixeira de Macedo, GTr.; J. A. de Saldanha de Gama, Attaché. — [Barcelona: L. Carballo Paez de Andrade, GK. — Kolonien: Havana: E. Porta y Vicuña, K. — Manila: E. Bellamy, K.]

Chile: P. Lynch, a. G. u. b. M.; J. T. Medina, 1r Sekr.; A. del Solar, 2r Sekretär; J. L. Lecaros und J. B. Rovira, Attachés.

China: Tscheng-Tsau-Fu, a. G. u. b. M.; Tschu-Ho-Tschiun, Tscheng-Tscheng und Ting-Toh, Sekretäre; Tsai-Riung, Att.; March, Dolmetsch. — [Kolonien: Havana: Lin-Lian-Juang, K. — Mantanzas: Chun-Shem-Sin, K.]

Columbia: C. Holguin, a. G. u. b. M.; E. S. Mesura, 1r Leg.-Sekr.; A. Cotes und F. Goenaga, Attachés. — [Barcelona: J. Magri y Busquet, K. — Cádiz: F. Umaña, K. — Coruña: J. Carricarte, K. — Madrid: R. Pereira, GK.; J. M. Urricoechea, K. — Sevilla: M. P. Porto, K. — Valencia: J. Repullés y Segura, K.]

Costarica: L. Fernandez, a. G. u. b. M. — [Alicante: J. Maisonnave, K. — Cádiz: . . . ., K. — Coruña: E. Carricarte, K. — Madrid: A. Bayo, GK. — Malaga: R. Portal y Porta, K. — Pamplona: J. Vitoria, K. — Sevilla: F. de P. Santa Cruz, K. — Tarragona: R. Cañellas y Gallisa, K. — Valencia: J. Valenciano y Valero, K. — Valladolid: C. Gonzalez, K. — Vigo: M. Perez, K. — Kolonien: Havana: J. L. Barreto, K. — Portorico: E. Hernandez, K. — Port de Ste Marie: F. Fedriany, K.]

Dänemark. [Alicante: A. Harmsen Baron v. Mayals, K. — Barcelona: H. Schierbeck, K. — Bilbao: J. de Gurtulay, K. — Cádiz:

G. **Olsen**, K. — Coruña: N. M. **del Rio**, K. — Madrid: F. C. S. **Polack**, GK. — Malaga: E. W. **Scholtz v. Hermensdorff**, K. — Kolonien: Havana: E. **Fischer**, K. — Manila: G. A. K. **Houcy**, K. — Mayaguez (Portorico): A. **Falbe**, K. — Sta Cruz (Teneriffa): G. H. **Hamilton**, K.]

Deutsches Reich: Wirkl. GRat Graf **Solms-Sonnenwalde**, a. G. u. b. M.; Frhr **v. Gutschmidt**, Leg.-Rat; Hauptmann **v. Deines**, Mil.-Att.; Dr. **Brehm**, Arzt; **Schneider**, Kanzler. — [Alicante: Baron **v. Mayals**, K. — Almeria: F. **Reuther**, K. — Barcelona: K. **Lindau**, GK. — Bilbao: J. E. **Röchelt**, K. — Cádiz: E. **Kroß**, K. — Cartagena: B. **Spottorno**, K. — Coruña: **Barrié y Pastor**, K. — Ferrol: M. A. **Garcia**, K. — Gijon: J. M. **Marina**, K. — Huelva: W. **Sundheim**, K. — Madrid: A. **Gwinner**, K. — Mahon: R. **Femenias**, K. — Malaga: A. E. **Pries**, K. — Palma: M. **Salva y Saguñola**, K. — Santander: K. **Hoppe**, K. — San Sebastian: R. **Sprenger**, K. — Sevilla: M. **Merry y Colon**, K. — Tarragona: **Weißenbach**, K. — Torrevieja: R. **Sanchez**, K. — Valencia: H. J. **Dahlander**, K. — Vigo: M. **Barcena**, K. — Kolonien: Cardenas (Cuba): M. H. **Losa**, K. — Havana: Frhr J. **v. Soden**, K. — Manila: **Kempermann**, K. — Matanzas: L. **Geerken**, K. — San Juan (Portorico): L. **Duplace**, K. — Santiago (Cuba): C. G. **Schumann**, K. — Sta Cruz (Teneriffa): W. A. **Büchle**, K. — Trinidad (Cuba): C. J. **Tiede**, K.]

Dominikanische Republik. [Barcelona: F. **Ginebra**, K. — Cádiz: L. T. **Murphy**, K. — Madrid: L. **Pozzi**, GK. — Malaga: F. **Lassore**, K. — Kolonien: Havana: J. A. **Delgen**, K. — Mayaguez (Portorico): S. **Carbonell**, K. — San Juan (Portorico): A. **Turull**, K. — Santiago (Cuba): J. E. **Ravelo**, K.]

Ecuador: A. **Flores**, a. G. u. b. M. — [Sevilla: F. **Bravo y de Liñan**, K.]

Frankreich: Baron **des Michels**, Botsch. (ern. 30. Okt. 1882); G. **Belle**, Botsch.-Rat; **de Pont**, 1r Sekr.; E. **Le Marchand**, 2r Sekretär; Vikomte **d'Arlot de Saint-Saud**, 3r Sekr.; **Deloynes**, Attaché; Vikomte **de la Cornillière**, Kommandant **Barry**, Milit.-Attachés; **Cavallace**, Kanzler. — [Barcelona: G. **Partiot**, GK. — Bilbao: **Pique**, K. — Cadiz: M. A. A. **Ponsignon**, GK., beauftr. als K. — Cartagena: E. Th. M. **Legrené**, K. — Malaga: Baron **de Collongue**, K. — Palma: P. A. **Dubreuil**, K. — San Sebastian: **Thibouville**, K. — Santander: M. C. C. **Carra de Vaux**, K. — Kolonien: Havana: L. E. **Crampon**, GK. — Manila: **Robot**, K. — Portorico: G. L. **Mollie**, K. — Santiago de Cuba: **de Berard**, K. — St. Cruz (Teneriffa): **Chassériau**, K.]

Griechenland. [Barcelona: Ph. **Chaldiraris**, K. — Cádiz: H. **Macpherson**, K. — Madrid: R. **Aranáz**, K. — Malaga: T. **de Arzu**, K. — Kolonien: Havana: W. **Mejer**, K. — Mahon (Balearen): Th. **Ladico**, K.]

Großbritannien: F. C. **Ford**, a. G. u. bev. Min.; A. C. **Gosling**, 1r Leg.-Sekretär; H. F. **Langley**, 2r Sekretär; W. E. **v. Bunsen**, 3r Sekr.; A. **Hardinge**, Att. — [Alicante: Oberst **Barrié**, K. —

Digitized by Google

Almeria: C. **Toll-Bidwell**, K. — Barcelona: F. **Woodridge**, K. — Bilbao: H. **Young**, K. — Cádiz: L. **Joel**, K. — Coruña: E. H. **Walker**, K. — Madrid: W. **Macpherson**, K. — Mahon: J. **Costdine**, K. — Malaga: C. T. **Bidwell**, K. — Palma: F. W. **Mark**, K. — Sevilla: M. F. **Johnston**, K. — Kolonien: Fernando Po: E. H. **Hewett**, K. — Havana: A. **de Capel Crowe**, GK. — Manila: R. **Wilkinson**, K. — Portorico: J. H. **Stevens**, K. — Santiago de Cuba: W. **Ramsden**, K. — Teneriffa: J. **Hutton Dupuis**, K.]

Guatemala: J. M. **Carrera**, a. G. u. b. M. — [Barcelona: M. **Jove**, K. — Cádiz: B. **de Sobrino**, K. — Coruña: A. **Prieto y Puya**, K. — Malaga: M. M. **Mazon**, K. — Santander: A. **Lamera**, K. — Sevilla: R. D. **de Bustamente**, K. — Valencia: L. **Asensi y Orellana**, K. — Vigo: **Molins**, K. — Kolonien: Havana: **de la Camara**, K. — Matanzas: **de la Serna**, K.]

Haïti. [Kolonien: Havana: J. A. **Delgén**, K. — Santiago de Cuba: J. **Rey**, K.]

Honduras. [Barcelona: M. **Cabus**, K. — Cádiz: A. J. **Benjusan**, K. — Denia: M. **Devesa**, K. — Jerez: G. **Como**, K. — Madrid: J. **de la Carrera**, GK. — Mahon: J. **Frayi y Maurant**, K. — Malaga: O. **Castel y Saenz**, K. — Tarragona: J. **Boada y Farrats**, K. — Valencia: F. **Dominguez**, K. — Kolonie: Havana: F. **Luling**, GK.]

Italien: Baron **Blanc**, a. G. u. b. M.; Marquis A. **Della Valle di Mirabello**, 1r Sekr.; Marquis **de Porcinari**, Att. — [Barcelona: C. **Roberchi**, GK. — Cádiz: R. **Alcon**, K. — Madrid: P. **Pignet**, GK. — Malaga: Marquis **Seyssel d'Aix de Sommariva**, K. — Mazaron: J. **Gomez**, K. — Santander: A. **de la Revilla**, K. — Valencia: C. **Cialdini**, K. — Kolonien: Havana: C. **Ruga**, K. — Manilla: H. **Barreto**, K. — Teneriffa: P. **Navina**, Konsul.]

Japan: Fürst **Haschisuka**, a. G. u. b. M. (Paris).

Liberia: F. **de Senmarti y Brugues**, MR. — [Barcelona: A. **Senmarti y Brugues**, K. — Malaga: C. **Finge**, K. — Valencia: J. S. **Gil**, K.]

Mexiko: General R. **Corona**, a. G. u. bev. Min.; J. **Zenil**, 1r Sekretär; G. **Baz**, 2r Sekretär. — [Barcelona: M. S. **de Antuñano**, K. — Bilbao: V. **Barra**, K. — Cádiz: A. S. **Antuñano**, K. — Gijon: J. V. **Hevia y Garcia**, K. — Madrid: G. M. **Fernandez**, K. — Malaga: M. **de Orozco y Boada**, K. — Santander: A. **Lozano**, K. — Sevilla: L. F. **Pasalagua**, K. — Valencia: E. **Salinas**, K. — Kolonien: Havana: F. **Ortiz**, K. — Las Palmas: F. D. **Aguilar**, K. — Manila: E. **Battle y Hernandez**, K. — St. Cruz (Teneriffa): A. **Crosa**, K.]

Monaco: Baron **de Solernou**, MR. (akkr. 14. November 1879). — [Barcelona: A. **Sard y Rosello**, K. — Cádiz: R. **Alcon**, K. — Malaga: J. **Rodriguez y Laguna**, K. — Sevilla: J. **Camuñas y Ramirez**, K. — Valencia: Graf **Zanoni**, K.]

Digitized by

Niederlande: Baron K. W. P. F. **Gericke van Herwynen**, MR. — [Alicante: A. **Salvetti**, K. — Almeria: J. **Spencer**, K. — Barcelona: H. **Marshall**, K. — Bilbao: F. **Schmidt**, K. — Cádiz: C. **Lovental**, K. — Coruña: G. **de Zalvidea**, K. — Mahon (für die Balearen): P. L. **Balls**, K. — Malaga: J. **Roose**, K. — Santander: F. **de Hazas**, K. — Sevilla: R. J. **Maury**, K. — Valencia: J. **Dorda**, K. — Vigo: F. **Molins**, K. — Kolonien: Havana: C. E. **Beck**, K. — Manila: J. Ph. **Hens**, K. — Portorico: W. N. **Latimer**, K. — St. Cruz (Teneriffa): M. **Ghirlanda**, K.]

Nikaragua. [Barcelona: A. M. **y Gasso**, K. — Bilbao: N. **Ubago**, K. — Cádiz: L. T. **Murphy**, K. — Madrid: A. M. **Aparicio**, K.]

Österreich-Ungarn: Graf V. **Dubsky**, a. G. u. b. M.; Graf **v. Zichy v. Vasonykeö**, Leg.-Sekr.; E. **Blühdorn**, Leg.-Sekr.; Frhr A. **v. Hammerstein**, Attaché. — [Barcelona: E. **Gasser**, GKsltsverw. — Cádiz: A. **Lutteroth**, K. — Coruña: A. **Garrido**, K. — Malaga: F. **Groß**, K. — Sevilla: J. **Lamarque de Novoa**, K. — Kolonien: Havana: J. F. **Bernades**, K. — Manila: J. C. **Labhart-Luty**, K. — San Juan (Portorico): W. N. **Latimer**, K.]

Päpstlicher Stuhl: Msgr. **Rampolla del Tindaro**, apost. Nuntius; F. **Segna**, Auditeur; Marquis S. **della Chiesa**, Sekretär.

Paraguay. [Avilas: A. G. **Palacios**, K. — Barcelona: A. **Miret y Rin**, K. — Bilbao: J. T. **Uribe**, K. — Cádiz: C. **Lovental**, GK.; **Shaw**, K. — Coruña: A. **Munduate**, K. — Gijon: V. **Corcaba**, K. — Madrid: F. **Varela**, GK. — San Sebastian: **Tornero**, K. — Valencia: **Dupuys de Lome**, K.]

Peru. [Bilbao: A. **Etchats**, K. — Cádiz: H. **Alcón**, K. — Madrid: A. G. **Maurino**, K. — Santander: J. A. **Olivan**, K. — Valencia: E. **Roldan**, K. — Vigo: S. **Oya**, K. — Kolonie: Havana: A. **Serpa**, K.]

Portugal: J. **de Silva Mendes Leal**, a. G. u. b. M.; **Sequeira Thedim**, 1r Sekr.; A. **Ferreira Gyrao**, Att.; Baron **de Hortega**, K., Sekr. ad hon. — [Barcelona: C. Z. **Wrem**, K. — Cádiz: J. D. **de Moraes**, K. — Madrid: J. **de Hortega**, K. — Sevilla: J. **Pagliery**, K. — Vigo: A. **Guedes Infante**, K. — Kolonien: Fernando Po: L. **Dias da Cunha**, K. — Havana: M. **Rodriguez Baz**, K. — Manila: A. **Hidalgo y Nuñez**, K. — Sta Cruz (Teneriffa): V. **Ghirlanda**, K.]

Rußland: M. **Gortschakow**, a. G. u. bev. Min.; A. **v. Berends**, 1r Leg.-Sekr.; Koll.-Sekr. V. **Baggowut**, 2r Leg.-Sekr. — [Barcelona: R. **Valldejuli**, K. — Cádiz: Wirkl. Staatsrat und Frhr **v. Krebel**, GK. — Cartagena: R. **Spottorno**, K. — Mahon: . . . . . , K. — Malaga: W. **v. Rein**, K. — Kolonien: Havana: E. **Smidt**, K. — Manilla: J. **Heymann**, K. — Teneriffa: A. **de Aguilar**, K.]

Salvador. [Barcelona: L. **Marti y Codolar**, GK.; T. A. **de Coll**, K. — Bilbao: J. O. **Uruela**, K. — Cádiz: B. **de Sobrino**, K. — Madrid: **Pando y Valle**, GK. — Santander: C. **Ganzalez**, K. — Sevilla: F. **de P. Vinent**, K.]

Digitized by Google

Schweden und Norwegen: J. A. **Wolff Grip**, Min.-Resident. — [Alicante: C. A. **Dahlander**, GK. — Barcelona: C. A. **Dahlander**, GK. — Bilbao: E. **Lund**, K. — Cádiz: C. **Segerdahl**, K. — Coruña: N. M. **del Rio**, K. — Madrid: E. **Cassel**, GK. — Malaga: C. J. **Kranel**, K. — Kolonien: Havana: J. R. **Francke**, GK. — Manila: R. A. **Lane**, K. — San Juan (Portorico): C. G. H. **Latimer**, K.]

Schweiz. [Barcelona: H. **Braendlin**, K. — Madrid: C. E. **Lardet**, GK. — Kolonien: Havana: . . . . ., K. — Manila: E. A. **Keller**, K.]

Siam: Fürst **Prisdang**, a. G. u. b. M. (Paris); **Luang Nai Tej**, 1r Sekr.; W. **Wyke**, Sekr.; H. J. C. A. **Keuchenius**, Dolmetsch; **Khun Patibhan Pichitr**, Attaché; Leutnant **Saät**, Milit.-Attaché.

Türkei: **Sermed-Effendi**, a. G. u. b. M.; **Mauroyeni-Bei**, 1r Leg.-Sekr. — [Barcelona: J. **Girona**, K. — Bilbao: C. **de Villavaso**, K. — Cádiz: C. **Younger**, K. — Madrid: J. **Girona**, GK. — Malaga: V. **de Enriquez**, K. — Santander: M. **de Hazas**, K. — Sevilla: F. **Diaz**, K. — Xeres und Puerto de Sta Maria: G. G. **Suter**, K.]

Uruguay: **Rubly Arteaga**, a. G. u. b. M. (akkr. 24. Juli 1884; auch in Lissabon); A. **Bajañez de la Fuente**, 1r Sekr.; **Ramella**, 2r Leg.-Sekr.; Komm. **Rodriguez**, Mil.-Att. — [Barcelona: F. **Oribe**, K. — Bilbao: G. **Ibarra**, K. — Cádiz: S. A. **Gomez**, K. — Coruña: M. L. **Monjardin**, K. — Ferrol: D. G. **Anton**, K. — Madrid: P. **Serra y Soler**, GK. — Malaga: T. **Heredia**, GK. — Palma: J. **Miro y Granada**, K. — Sevilla: M. **v. Sacave**, K. — Tarragona: **Gasset y Mateo**, K. — Valencia: M. **Comas**, K. — Vigo: F. T. **Pascual**, K. — Vinarez: J. **Martinez y Miralles**, K. — Vitoria: J. **Quiroga**, K. — Vivero: M. **Rodriguez y Seoane**, K. — Kolonien: Havana: E. **Aguilar y Diaz**, K. — Matanzas: L. **Cresyo**, K. — Sta Cruz (Teneriffa): M. **Ghirlanda**, K. — Santiago (Cuba): L. **Bou**, K.]

Venezuela: E. **Calcaño**, bev. Min.; C. B. **Figueredo**, Sekretär. — [Alicante: J. P. **Corvé**, K. — Almeria: F. **de Padilla Orland**, K. — Barcelona: J. G. **Quintana y Bacó**, GK. — Bilbao: M. **Hernandez y Luengas**, K. — Cádiz: L. **Terry y Murphy**, K. — Coruña: H. F. **Miran**, K. — Ferrol: A. **Fernandez**, K. — Huelva: J. E. **Cerisola**, K. — Las Palmas: L. F. **Lopez Echegarreta**, K. — Madrid: J. **Barrié y Aguero**, K. — Mahon: G. **Fronty**, K. — Malaga: E. **Palau**, K. — Pampelona: J. **Salbache**, K. — San Sebastian: E. **Silva**, K. — Santander: E. **Echegaray**, K. — Sevilla: M. **Tobia**, K. — Tarragona: S. **Lloberas**, K. — Valencia: M. **Medrano**, K. — Vigo: M. **Molins**, K. — Kolonien: Havana: A. **Silva**, K. — Matanzas: S. M. **Zaldarriaga**, K. — Mayaguez: R. B. **Lopez**, K. — Portorico: R. **Pérez y Garcia**, K. — Santiago de Cuba: M. **Miranda y Cotilla**, K. — Teneriffa: M. **Hernandez**, K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Provinzen.	qkm [1])	Volkszähl. vom 31. Dez. 1877 [2]). Total.	Bewohner Ende Dez. '83 [3]). I	II	auf 1 qkm
Alava	3121,7	93538	96338	96392	31
Albacete . . .	15465,9	219058	223888	225782	14
Alicante . . .	5434,3	411565	418745	423445	78
Almeria . . .	8552,9	349076	356909	360392	42
Avila	7722,1	180436	185411	187211	24
Badajoz . . .	22499,8	432809	442725	446966	20
Barcelona . . .	7731,4	836887	847418	853586	110
Burgos . . .	14635,1	332625	336077	337110	23
Cáceres	20754,5	306594	314565	318125	15
Cádiz (mit Ceuta)	7275,7	429206	429465	428362	59
Castellón . . .	6336,4	283981	294170	299352	47
Ciudad-Real . .	20305,0	260358	272293	277738	14
Córdoba . . .	13441,6	385482	396093	399419	29
Coruña . . .	7973,2	596436	606698	613474	77
Cuenca	17418,9	236253	239857	241103	14
Gerona	5883,8	299702	300702	301536	51
Granada . . .	12787,5	479066	484025	485991	38
Guadalajara . .	12610,8	201288	202938	203924	16
Guipúzcoa . .	1884,8	167207	173206	176476	94
Huelva	10676,4	210447	214321	215324	20
Huesca	15224,1	252239	254329	255305	16
Jaén	13426,1	423025	430498	433718	32
León	15971,2	350210	353985	355523	23
Lérida	12365,9	285339	285596	286041	23
Logroño . . .	5037,5	174425	175898	176319	35
Lugo	9808,4	410810	417062	421822	43
Madrid . . .	7762,4	594194	592085	590072	76
Malaga . . .	7312,9	500322	514500	519911	71
Múrcia . . .	11597,1	451611	462182	467026	40
Navarra . . .	10478,0	304184	309660	312136	30
Orense	7092,8	388835	388485	388534	55
Oviedo	10595,8	576352	578621	579693	54

[1]) „Boletin mensual de estadistica demografico-sanitaria de la peninsula e islas adyacentes. Año 2. Mes de Junio de 1883. Ministerio de la Gobernacion del Reino.“ Diese Publikation hält größtenteils an den bisherigen offiziellen Arealzahlen fest, wie sie auch in der obigen Tabelle eingestellt sind, während das Zensuswerk in der Einleitung ohne jede Erklärung abweichende Arealzahlen mit der Summe 504516,88 qkm anführt. — [2]) Definitive Ergebnisse nach dem „Censo de la Población de España según el empadronamiento hecho en 31 de diciembre de 1877 por la Dirección general del Instituto geográfico y estadístico“, Tomo I, Madrid 1883. Die Unterscheidung nach Geschlecht siehe Jahrgang 1884. — [3]) Siehe Jahrg. 1885, S. 1003.

Digitized by Google

Provinzen.	qkm	Volkszähl. vom 31. Dezbr. 1877. Total.	Bewohner Ende Dezbr. '88. I	II	auf 1 qkm
Valencia . . .	8097,2	180771	188979	192937	24
Pontevedra . .	4504,3	451946	455230	457178	101
Salamanca . .	12793,7	285695	289639	290901	23
Santander . .	5471,5	235299	237653	238869	44
Segóvia . . .	7027,7	150052	151607	152516	22
Sevilla. . . .	13714,4	506812	515474	520100	38
Soria	9935,5	153652	155371	156137	16
Tarragona . .	6348,8	330105	336604	339904	53
Teruel	14229,0	242165	246952	249372	17
Toledo	14467,7	335038	339653	341924	24
Valencia . . .	11271,6	679046	694153	703260	62
Valladolid . .	7880,2	247458	250518	251950	32
Vizcaya . . .	2197,9	189954	194577	196923	89
Zamora . . .	10710,5	249720	253178	255050	24
Zaragoza . . .	17112,0	400587	403350	404584	24
Sa: Festland u. Küsteninseln .	494946,0	16 061860 [1])	16 310683	16 429413	33
Baleares . . .	4817,4	289035	298046	302152	63
Canarias . . .	7272,6	280974	293892	300874	41
Summa: Inseln	12090,0	570009 [2])	591938	603026	50
Spanien	507036,0	16 631869	16 902621	17 032439	35
Besitzungen in Nordafrika [3]) .		2476 [4])	2476	2476	—
Summa		16 634345 [5])	16 905097	17 034915	—

Rechtliche oder ortsangehörige Bevölkerung 1877: 16 753591, wovon 8 253293 männlich und 8 500298 weiblich.

Nationalitäten 1877. Von den 16 634345 Ortsanwesenden waren geboren in Spanien 16 591796, Frankreich 17657, Portugal 7941, England 4771, Italien 3497, Deutschland 952, Schweiz 454, Andorra 433, Schweden und Norwegen 393, Belgien 360, Österreich-Ungarn 271, Niederlande 82, Dänemark 73, Türkei 50, Rußland 48, Griechenland 44, Polen 3, Südamerika 682, Mexiko 585, Argentinien 512, Nordamerika 500, Dominicanische Republik 31, Zentralamerika 15, Amerika ohne nähere Unterscheidung 35, China 334, Indien 2, Japan 1, Asien ohne Unterscheidung des Landes 5, Marokko 534, Algerien 178, Ägypten 4, Kongo 2, Afrika ohne nähere Angabe 82, Polynesien 1. Von 2017 Personen blieb das Geburtsland unbekannt.

[1]) Davon 7 861625 männl., 8 200235 weibl. Geschlechts. — [2]) Davon 270788 männl., 299221 weibl. Geschlechts. — [3]) Ohne Ceuta, welches ein Ayuntamiento der Provinz Cádiz bildet und 6551 männliche, 3143 weibliche, zusammen 9694 Bewohner zählte. Mit Ceuta beträgt die Bevölkerung der Besitzungen in Nordafrika 12170 Personen, wovon 8469 männliche und 3701 weibliche. — [4]) Davon 1918 männl., 558 weibl. Geschlechts. — [5]) Wovon mithin 8 134831 männl. und 8 500014 weiblich.

Digitized by Google

Konfessionen 1877. Unter den 16 634345 Bewohnern waren 16 603959 Katholiken, 6654 nichtkatholische Christen (davon 6223 Protestanten, 349 Evangelische, 29 Anglikaner, 24 Reformierte, 29 andre), 402 Israeliten, 9645 Rationalisten (worunter 7982, die sich zu keiner Religion bekennen), 271 Mohammedaner, 209 Buddhisten, 19 Heiden, 4 Anhänger der Lehre des Confucius, 10 andern Religionen Angehörende und 13175 Personen, deren Religionsbekenntnis nicht angegeben ist.

Bewegung der Bevölkerung. Die Geburts- und Sterblichkeitsverhältnisse der 49 Provinzen des Königreichs betragen nach dem vom Ministerium des Innern veröffentlichten „Boletin“ (siehe Anmerk. 1 auf S. 1004) vom 1. Januar 1879 bis 31. Dezember 1883 auf 1000 Bewohner pro Jahr: Geburten 29,4 (und zwar die Provinz Palencia mit der höchsten Zahl von 41,85, Cuenca mit der niedrigsten von 19,31), Sterbefälle 25,3 (Madeira mit der höchsten Zahl von 38,74, Cuenca mit der niedrigsten von 16,72). Überschuß der Geburten 4,1.

Hauptstädte der Provinzen im Juni 1884.

Madrid	391829	Almeria	39848	Tarragona	23148
1883 mit Vorstädten	500900	Alicante	35409	Sanlucar de Barrameda	22696
Barcelona	247187	Santander	34745	Badajoz	22393
Valencia	144048	Coruña	34027	San Sebastian	22350
Sevilla	132856	Bilbao	33513	Puerto de Santa Maria	21731
Málaga	113426	Gracia	33198	Jaén	21280
Múrcia	93546	Alcoy	32817	Toledo	20410
Zaragoza	80713	Burgos	28836	Pontevedra	20268
Cartagena	77980	Lorca	28422	Lucena	19882
Granada	72821	Reus	27536	Ronda	19418
Jerez de la Frontera	64329	San Fernando	25881	Lérida	18909
Palma de Mallorca	58789	Antequera	25122	Sabadell	18611
Cádiz	57812	Ecija	25074	Albacete	18329
Valladolid	51513	Pamplona	24972	Salamanca	17738
Córdoba	49032	Tortosa	24821	Osuna	17651
		Linares	24733	Vitoria	17639
		Velez Málaga	24711		
		Ferrol	23969		
		Castellón	23693		

Kolonien s. am Ende des Artikels „Spanien“.

Finanzen.

Budget des Finanzjahres 1885—86 [1]). (In Pesetas; 1 Pes. = 80 Pf.)

Einnahmen.

Direkte Steuern	259 848000
Indirekte Steuern	134 301000
Zölle	134 000000
Stempel und Staatsmonopole	263 362000
Einnahme aus den Nationalgütern ꝛc.	32 352380
Staatsschatz	48 651000
Summa:	872 514380

[1]) Vgl. „Revista de geografía comercial“ vom 31. August 1885.

Digitized by Google

Ausgaben.

Zivilliste	9 800000
Gesetzgebender Körper	1 998285
Öffentliche Schuld	274 173435
Gerichtsausgaben	2 166874
Verbindlichkeiten des Staates und Pensionen	49 646818
Präsidentschaft des Ministerrats	1 102542
Auswärtige Angelegenheiten	4 642063
Justiz und Gnaden	55 946105
Krieg	151 273615
Marine	43 900560
Inneres	32 468686
Öffentliche Arbeiten und Unterricht	104 449585
Finanzen	21 303329
Verwaltung der Steuern	143 714827
Fernando-Po	560166
Summa:	897 146890

Ausgaben für die Staatsschuld nach dem Budget 1883—84.

Schuld, der dänischen Regierung übertragen, zu 3 % konsolidiert	97500
Äußere Schuld zu 4 %	78 846040
Innere Schuld zu 4 %	77 749600
Rententitel, nicht konvertibel zu gunsten von Zivilkorporat.	12 423171
Amortisation der Rückstände der konsolidierten Schuld	50000
Renten für die Schuld zu 4 %	86 792700
An die Bank von Spanien	1 084909
Äußere amortisierbare Schuld zu 2 %	6 529135
Aktien für öffentliche Arbeiten	131283
Aktien für Wege	182668
Gehaltsrückstände an die Beamten	671442
Schuld des Staatsschatzes	9 325000
Summa:	273 883448

Armee 1885 [1]).

Infanterie: 60 Linienregimenter à 2 Bataillone, jedes von 6 Kompanien, von denen 4 den vollen und 2 den Kadreetat haben; 1 Disziplinarregt in Ceuta; 20 Jägerbataill. à 6 Komp.; 1 Disziplinarbataillon in Melilla; 140 Reserve- und 140 Depotbataillone, 1 Bataillon Schreiber und Ordonnanzen und eine Schießschule.

Kavallerie: 24 Regimenter, darunter 12 Ulanen-, 10 Jäger- und 2 Husarenregtr; 24 Reserveregtr; 1 Reit- und 1 Hufschmiedeschule, jede eine Eskadron bildend; 2 Jägereskadrons und 4 Remonteetablissements.

Artillerie: 10 Bataillone zu Fuß, 9 Feld- und 3 Gebirgsregimenter; 6 Reserveregtr, 1 Remonteeskadron, die Artillerieakademie, die Zentral-Schießschule und die Torpedo-Abteilung.

[1]) In betreff der Organisation der spanischen Armee siehe Jahrgänge 1882 und 1883.

Digitized by Google

Genie: 5 Regimenter à 2 Bataill. und ein Spezialkorps (Telegraphisten, Eisenbahnsoldaten und Topographen). Die 4 ersten Regimenter haben je 2 Bataill. zu 5 Komp. Sappeure-Mineure, das 5. hat 4 aktive Komp. und die Pontonnier-Abteilung. Das Offizierkorps des Genie zählt 363 Offiziere.

Gardetruppen: 2 Komp. Hellebardier-Garden (254 Mann) und 1 Eskadron Eskorte des Königs (150 Mann).

Die Generalität zählt 359 Generale, ohne die 161 Generale der Reserve.

Der Generalstab der Armee und der festen Plätze.

Das Korps der Karabiniers.

Das Korps der Sanitätsoffiziere, die Militär-Intendantur, die Unterrichtsanstalten u. s. w.

Der Effektivbestand der spanischen Armee ist für 1884—1885 auf 93638 Mann festgesetzt, aber in den 3 Monaten, die der Ausbildung der Rekruten gewidmet werden, wird der Bestand um 28000 Mann vermehrt.

Der Armeebestand von Cuba soll 22457, der von Portorico 3176 und der der Philippinen 8256 Mann betragen.

Die Bürgergarde untersteht in bezug auf Organisation und Disziplin dem Kriegsminister, in bezug auf den Dienst und die Dislokation dem Minister des Innern. Sie umfaßt 16 Tercios (Regimenter) mit 780 Offizieren und 14756 Mann.

Das Korps der Karabiniers (Zollbeamten) versieht den Sicherheitsdienst an der Grenze und den Küsten und zählt 92 Komp. und 22 berittene Abteilungen.

Truppen in den Kolonien.

a. Cuba: Die Infanterie zählt 8 Regimenter zu 2 Bataillonen à 6 Kompanien, 8 Jägerbataillone à 6 Kompanien, 1 Regt Polizeitruppen à 2 Bataillone, 2 Bataillone Schreiber und Ordonnanzen, 1 Disziplinarbrigade, 1 Bataillon Guerillas, 1 Regiment (à 2 Bataillone) weißer und 3 Bataillone disziplinierter farbiger Milizen. — Die Kavallerie besteht aus 2 Regimentern, 8 Chasseureskadrons, 1 Tercio berittener Guerillas, 1 Remonteschwadron, 4 Milizen-Regimentern, 1 Trainbrigade und 3 Sektionen berittener Polizeitruppen. — Die Artillerie umfaßt 1 Fußregiment zu 2 Bataillonen à 4 Kompanien, 1 Batterie Gebirgsartillerie mit 4 Geschützen und 1 Kompanie Arbeiter. — Die Genietruppen werden von 1 Regt à 2 Bat. à 4 Komp. gebildet. Das Ingenieuroffizierkorps zählt 34 Offiziere. Außerdem befinden sich auf Cuba 4 Tercios Nationalgarde.

b. Portorico: 2 Halbbrigaden, aus 3 Bataillonen à 6 Kompanien gebildet, 1 Abteilung (11 Mann) reitender Jäger, 1 Bataillon Artillerie à 4 Komp. und 1 Arbeiterabteilung, 7 Ingenieuroffiziere, 1 Komp. Geniearbeiter, 1 Strafkomp., 1 Tercio Nationalgarde, aus 3 Komp. Infanterie und 2 Eskadrons Kavallerie bestehend. Der Generalstab der Truppen und Plätze zählt 1 Oberst, 2 Oberstleutnants, 4 Kommandanten, 2 Kapitäne, 2 Leutnants und 2 Fähnriche.

c. Philippinen: Leibwache des Gouverneurs (26 Mann), 7 Infanterieregimenter, à 6 Komp. aus Eingebornen, die 2 Halb-

Digitized by Google

brigaden bilden, 1 Ulaneneskadron, 1 Artillerieregiment in 2 Bataillonen à 6 Kompanien, davon 1 Gebirgsartillerie-, 1 Arbeiterkompanie, 1 Bataillon Ingenieurtruppen in 4 Kompanien; das Ingenieuroffizierkorps zählt 1 General, 1 Brigadier, 1 Oberst, 2 Oberstleutnants und 8 Kapitäne; dazu kommen 3 Tercios Nationalgarde à 8 Kompanien und 12 Kompanien Karabiniers.

Zu den in den Kolonien befindlichen Truppen sind noch die Verwaltungs-, Sanitäts- und andre Korps zu zählen.

Flotte 1885 [1]).

Schiffe 1. Klasse.	Kan.	Pfdkr.
Panzerfregatten .	58	10500
Fregatten 1. Klasse	97	3400
„ 2. „	99	4509
Kreuzer 1. Klasse .	48	26400
Schiffe 2. Klasse.		
Kreuzer 3. Klasse .	9[2])	3700[2])
Korvetten u. Dampfer	26	1946
Transport-Aviso .	3	1500
Schiffe 3. Klasse.		
Monitor	3	328
schwimm. Batterie	5	190
Avisos	6	1100
Dampfer	30[3])	5421
Transportschiff . .	2	480

		Kan.	Pfdkr.
8	Kan.-Boote 2. Kl.	8	1300
42	„ 3. „	52	2055
11	Kanonenboote .	9[4])	199[5])
4	Torpedofahrzeuge	1	1340
5	Schleppdampfer .	3	330
1	Schulschiff . . .	2	—
126	Dampfer	461	64698
	Segelfahrzeuge.		
1	Schulkorvette .	20	—
2	Hafenfahrzeuge .	7	—
5	Pontons . . .	2	—
8	Segelfahrzeuge	29	—
134	Fahrzeuge	490	64698

Personal der Marine 1885: 673 Offiziere (darunter 1 Admiral, Vizeadmirale, 21 Kontreadmirale, 20 Kapitäne 1r Kl., 40 Kapitäne Klasse, 88 Fregattenkapitäne) und 171 Seekadetten. Die Artillerie Infanterie der Marine zählt 3 Obersten, 4 Oberstleutnants, 11 mmandanten (Majore), 34 Kapitäne und 25 Leutnants. — Zur erve gehören 4 Vizeadmirale, 2 Kontreadmirale, 1 Brigadier, 3 Kane 1r Klasse, 56 Kapitäne, 70 Leutnants und 10 Seekadetten. erdem werden in den Listen der Marinereserve geführt: 5 Kapitäne Klasse, 17 Linienschiffskapitäne, 31 Fregattenkapitäne und 14 Leutts. Zur Disposition stehen 95 Offiziere (darunter 2 Kontreadmirale 1 Marschall). Zahl der Bemannung: 14000 Mann. Die Marinenterie, zu 3 Regimentern à 2 Bataillonen und 1 Komp. Arsenalhtern formiert, zählt im ganzen 7400 Mann. Dazu kommt noch Bataillon in Mahon, 2 Kompanien auf den Philippinen, 2 Komen Arsenalsoldaten, 1 Kompanie Schreiber und Ordonnanzen, die s der Ingenieure, Maschinisten, Verwaltungsbeamten und Ärzte.

[1]) Vgl. „Guia official de España 1885". — [2]) Diese Zahlen beziehen sich auf 3 Schiffe. — [3]) Für 14 Schiffe. — [4]) Für 9 Schiffe. — [5]) Für hiffe.

Digitized

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Handel. (In Pesetas.)

(1 Peseta = 80 Pfg.)

a. Gesamtein- und Ausfuhr in den Jahren 1880 bis 1883.

(Offiziell.)

	1880.	1881.	1882.	1883.
Einfuhr . .	473 533616	650 569490	816 666901	893 446011
Ausfuhr . .	544 336580	670 889032	765 376087	719 468414

b. Ein- und Ausfuhr im Jahre 1883 nach den Verkehrsländern.

(In Millionen Pesetas.)

Länder.	Einfuhr.	Ausf.	Länder.	Einfuhr.	Ausf.
Frankreich	234,9	303,8	Türkei	18,5	—
Großbritannien und Gibraltar . . .	188,3	205,2	Niederlande . . .	3,6	9,7
Deutschland . . .	86,7	10,1	Andre Länder Europas	16,4	1,1
Belgien	38,3	6,6	Europa	666,5	569,8
Portugal	5,9	24,0	Amerika	171,2	136,3
Schweden und Norwegen	25,8	4,0	Asien u. Australien	42,2	7,0
Rußland	25,2	2,8	Afrika	12,2	6,4
Italien	22,9	3,0	Andres	1,3	—
			Summa:	893,4	719,5

c. Verteilung der Ein- und Ausfuhr nach den verschiedenen Warenklassen im Jahre 1883. [1] (In Millionen Pesetas.)

Warenklassen.	Einfuhr	Ausfuhr
Getreide	92,1	12,6
Getränke	50,1	311,3
Kolonialwaren	51,6	3,1
Tabak	34,4	—
Sämereien, Früchte ꝛc.	—	76,9
Tiere und tierische Nahrungsmittel	42,1	27,1
1. Genußmittel . . .	270,3	431,0
Steinkohlen	29,0	—
Erden, Erze, Steine	6,0	65,9
Metalle	19,3	59,1
Häute, Leder	18,8	5,3
Spinnstoffe	85,7	10,4
Esparto	—	9,5
Holz, Kork	37,5	1,0
2. Rohprodukte . . .	196,3	151,2

[1]) Zu vergleichen „Estadistica General del Comercio exterior de España &c. en 1883".

Digitized by Google

Warenklassen.	Einfuhr	Ausfuhr
Glas- und Thonwaren	4,6	—
Metallwaren	45,9	1,8
Maschinen, Schiffe	46,4	—
Garne	26,8	1,2
Gewebe, Seilerwaren	62,5	1,6
Möbels	6,0	—
Korkstöpsel	—	12,8
Papier	8,9	4,0
Drucksachen, Spielkarten	—	3,4
3. Fabrikate	201,1	24,8
Droguen, Farbestoffe, chemische Waren	15,1	6,4
Harze, Fette, Öle	6,7	27,1
Verschiedene Waren	203,9	79,0
4. Verschiedenes	225,7	112,5
Total 1883	893,4	719,5
1882	816,7	765,4

II. Schiffahrtsbewegung 1883 und 1884.

	1883.		1884.	
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
Eingelaufene	17471	7 556723	16977	8 535190
Ausgelaufene	19235	11 670787	14838	9 830596

III. Handelsmarine. Am 1. Januar 1884 zählte dieselbe an Seeschiffen: 1902 Segelschiffe von 50 bis 4256 Tonnen, davon 426 Dampfer von 20 bis 1600 Pferdekräften.

IV. Eisenbahnen am 1. Januar 1885.

	In Betrieb.	In Bau.	Projektiert.
	km	km	km
Hauptlinien	7846	720	834
Nebenlinien	435	230	266
Tramways	106	110	156
Total:	8387	1060	1256

V. Post 1882/3. Zahl der Büreaus 2699, der Briefe, Postkarten und Warenproben 83 611522, der offiziellen Sendungen 8 124760, zusammen 91 736282 Sendungen im internen Verkehr, im Verkehr mit den Kolonien 7 450320 und mit dem Ausland 11 845140 Sendungen, im Gesamtverkehr 111 031742 Sendungen. Einnahmen: 14 628705, Ausgaben: 7 203833 Pesetas.

VI. Telegraphen 1884. Zahl der Staatsbüreaus 542 (der Eisenbahn- und Privatbüreaus 340). Länge der Staats-Linien 17853, der Drähte 43446 km. Zahl der Depeschen 2 481420. Die Einnahmen beliefen sich auf 4 702895, die Ausgaben auf 4 769300 Mark.

Digitized by Google

Statistische Notizen über die spanischen Kolonien [1]).

Flächeninhalt und Bevölkerung.

	qkm	Bevölkerung, männl.	weibl.	zusammen.	auf 1 qkm
1. Cuba	118833	850520	671164	[2])1 521684	13
Puerto-Rico	9315	—	—	[3]) 754313	81
2. Philippinen	293726	—	—	[4])5 561232	19
Sulu-Inseln	2456	—	—	[5]) 75000	30
Marianen	1140	4173	4492	8665	8
3. Westküste von Afrika. Territorium von Ifni .	?	?	?	?	—
4. West-Sahara, zwischen Bojador u. Kap Blanco	?	?	?	?	—
5. Guinea-Inseln, Fernando-Po, Annobon, Corisco, Elobey u. das Territ. von San Juan	2200	—	—	[6]) 36100	16
Total	427700	—	—	7 957000	—

Finanzen, Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Cuba.

Budget von 1885—86 (in Pesos; 1 Peso = 4 Mark).

Einnahmen.		Ausgaben.	
Direkte und indirekte Steuern	7 939985	Allgem. Staatsausgaben	14 236750
Zölle	13 105000	Justiz	882259
Monopole	2 119100	Krieg	7 948659
Lotterie	2 663125	Marine	1 970330
Domänen	307400	Inneres	4 054441
Gelegentl. Einnahmen .	4 655500	Finanzen	1 342057
		Öffentliche Arbeiten . .	735157
Summa:	30 790110	Summa:	31 169653

Zolleinnahmen 1882/3: Einfuhrzölle: 11 341519; Ausfuhrzölle: 5 305830.

Das wichtigste Ausfuhrprodukt ist der Zucker; es betrug die Ausfuhr in Tausend Kilogramm:

1883:	408 255	1881:	449 067	1879:	623 935
1882:	537 859	1880:	460 000	1877:	460 810

Von dieser Ware gehen 77—95 % nach den Vereinigten Staaten.

---

[1]) Die Karolinen und Palaosinseln sind hier nicht angeführt, weil die Streitfrage in betreff des Besitzrechtes noch nicht entschieden ist. — [2]) 977992 Spanier, 10632 weiße Ausländer, 43811 Asiaten, 489249 Farbige. — [3]) Zählung von 1880. — [4]) Das Ministerio Ultramar gibt diese Zahl an. — [5]) Nach „Boletin de la sociedad geogr. de Madrid", August 1881. — [6]) Nach der Zählung von 1877. Fernando-Po hatte nach einer Zählung von 1882 1071 Bewohner.

Digitized by Google

Ausfuhr Havanas.

	Zucker			Melasse	Honig	Wachs	Rum	Zigarren	Tabak
	Kisten	Sack	Faß	Faß	Tercerol	Arroben	Pipen	Tausend	Pfund
883	44900	203804	158693	9679	4755	11311	7391	96757	9 555100
884	67280	219257	213519	8488	1402	15835	5868	98093	11 514800

Im Jahre 1883 sind in Havana eingegangen:

Flagge.	Schiffe.	Tonnen.	
Spanische. .	543	483365	1333 Schiffe mit 1 178219 Tonnengehalt
Fremde . .	790	694854	
Total 1882:	1424	"	1 258181

Eisenbahnen. Es stehen auf der Insel Cuba 1499 km Eisenbahnen in Betrieb, und 240 km sind im Bau.

Telegraphen 1880. Länge der Linien 4500 km, Zahl der Stationen 187.

2. Portorico.

Finanzjahr 1883—84 (in Pesos).

Einnahmen 3 863376 | Ausgaben 3 926065 | Defizit . . . 62689

Budgetanschlag 1885—86 [1]).

Einnahmen.		Ausgaben.	
Direkte und indirekte Steuern	925000	Allgem. Staatsausgaben	1 059655
Zölle	2 362000	Justiz	275600
Monopole	280000	Krieg	1 159280
Domänen	52562	Marine	138728
Gelegentl. Einnahmen .	240000	Inneres	589408
Summa:	3 859562	Finanzen	244917
		Öffentl. Arbeiten . . .	376425
		Summa:	3 844013

Zolleinnahmen 1882—83: Einfuhrzölle 2 215651, Ausfuhrzölle 272697.

Handel 1884: Einfuhr: 13 132292 Ausfuhr: 11 618883
" 1883: " 13 785843 " 11 807720

Hauptausfuhrartikel im Jahre 1883. Zucker (79 738103 kg für 1 182976 Pes. f.), Kaffee (17 070508 kg für 4 779742 Pes. f.), Honig für 740744 P. f.), Tabak (für 573072 Pes. f.) ꝛc.

Schiffahrt 1884: Eingegangen 1659 Schiffe von 1 057947 T., ausgegangen 1449 Schiffe von 886605 Tonnen.

Telegraphen 1880. Länge der Linien 750 km.

3. Philippinen.

Budget 1885—86 (in Pesos) [1]).

Einnahmen.		Ausgaben.	
Direkte und indirekte Steuern	6 262738	Allgem. Staatsausgaben	1 648335
Zölle	2 176500	Justiz	1 085770
Monopole	1 254400	Krieg	3 494923
Lotterie	525000	Marine	2 423519
Domänen	458071	Finanzen	1 356031
Krieg und Marine . .	15000	Inneres	1 267007
Gelegentl. Einnahmen .	836469	Öffentliche Arbeiten . .	349823
Summa:	11 528178	Summa:	11 624908

[1]) Vgl. „Revista de geografia comercial" vom 31. August 1885.

Digitized by Google

Der Wert der Ausfuhr betrug 1883: 29 995960 Dollars. Die vorzüglichsten Exportartikel waren: der Manilahanf, roh und verarbeitet (für 7 446591 Doll.), Zucker (f. 6 883796 D.), Tabak und Cigarren (f. 3 114050 D.), Kaffee (f. 1 334448 D.), Stricke, Färbehölzer, Häute und Felle, Indigo ꝛc.

Schiffahrt langer Fahrt 1883: Angekommen 478 Schiffe von 393946 Tonnen, abgegangen 453 Schiffe von 389335 Tonnen.

Telegraphen 1880. Länge der Linien 1149 km, Zahl der Büreaus 37.

Südafrikanische Republik.

[Nach der neuen, am 27. Februar 1884 in London abgeschlossenen Konvention, die vom Volksrat am 8. August 1884 ratifiziert worden ist, hat das Land, welches jahrelang „Transvaal" genannt wurde, den alten Namen „Südafrikanische Republik" zurückerhalten. Die Suzeränetät der britischen Krone über das Land ist in dieser Konvention wesentlich beschränkt worden; nur die Verträge oder Verbindlichkeiten, welche die Republik mit einem Staate oder einem Volke (außer dem Oranje-Freistaat) oder mit einem eingebornen Volksstamme einzugehen beabsichtigt, sind behufs Genehmigung der englischen Krone zu unterbreiten. — Der Präsident wird auf 5 Jahre durch das Volk gewählt. Eine Kammer, „Volksraad" genannt, aus 46 vom Volke erwählten Mitgliedern bestehend, hat die Legislative. Die 15 Distrikte werden von Landdrosten verwaltet, die von der Regierung vorgestellt und vom Volke gewählt werden. Staatskirche ist die niederdeutsch-reformierte, doch werden alle christlichen Bekenntnisse geduldet.]

Exekutive (Uitvoerende Raad).

Präsident: S. J. P. **Krüger**, erwählt 9. Mai 1883 auf 5 Jahre. C. J. **Joubert**, Vizepräsident; P. J. **Joubert**, General-Kommandant und Chef des Eingebornenwesens.
Staatssekretär: W. Eduard **Bok**.
Nichtoffizielle Mitglieder: J. P. **Maré**, C. J. **Joubert**.

Legislative (Volksraad).

Präsident: J. J. **Hoffman**; Sekretär: C. **van Boeschoten**.

Departementschefs.

Generalschatzmeister: J. **Boshoff**.
Generalprokurator: Dr. **Leyds**.
Chef des Unterrichtswesens: S. J. **du Toit**.
Generalauditeur: J. S. **Marais**.
Generalregistrator: J. J. **Meintjes**.
Meister des Hohen Gerichtshofes und Waisengerichts: J. S. **Joubert**.
Generalfeldmesser: G. R. **von Wielligh**.
Generaldirektor des Postwesens: J. **van Alphen**.
Inspekteur der Zölle: E. H. **de Waal**.

Digitized by Google

Präsident des Höchsten Gerichts- und Appellhofes: J. G. Kotze; 1r Strafrichter: P. Burgers, 2r Strafrichter: C. J. Brand; Registrator: P. J. Kotze.
Ioofd Baljuw (oder High Sheriff): C. J. Juta.

Portugiesischer Konsul in Pretoria: E. Cohen.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: ungefähr 291890 qkm = 112700 englische Q.-Meilen [1]).

Bevölkerung. Die weiße Bevölkerung wird auf 50- bis 55000 geschätzt. Die Zahl der Schwarzen wurde durch einen Zensus vom November 1879 zu 774930 Seelen ermittelt. Die Gesamtbevölkerung beträgt mithin ca 829000, 3 auf 1 qkm. Während der Belagerung von Pretoria betrug die Bevölkerung von Pretoria (nach einem Zensus vom 8. Februar 1881): 1550 Weiße und 1350 Schwarze, außer der Besatzung von 842 Mann regulärer Truppen und 700 Freiwilliger, von denen der größte Teil den Einwohnern von Pretoria angehörte.

Finanzen 1884—85. (In Pfund Sterling.)

	Budget.	Abrechnung.		Budget.	Abrechnung
Einnahmen	266802	188017	Ausgaben	263022	216526

Hauptposten der Einnahmen sind: Direkte Steuern (Grundsteuer, Kopfsteuer, Lizenzen ꝛc.) und Zölle.

Die öffentliche Schuld beträgt ungefähr 550000 Pfd. Sterl., davon 396000 Pfd. Sterl. an die englische Krone. Der Teil dieser Schuld, der nach August 1884 noch unbezahlt geblieben, soll innerhalb 25 Jahre mit 6 % Zinsen amortisiert werden. Das Staatsvermögen besteht aus Ländereien mit einem Areal von 5 660744 engl. Morgen (vermessen 1882), welche einen Wert von 531610 Pfd. Sterling repräsentieren.

Armee. Der Staat hat kein stehendes Heer; im Kriegsfalle werden sämtliche Bürger des Staates aufgeboten. Im Aufstand gegen die englische Regierung waren ungefähr 5000 Mann unter Waffen.

Handel. Der tarierte Wert der Einfuhr betrug 1884—85 524966 Pfd. Sterl., die Ausfuhr wird auf 1000 Tons geschätzt. Hauptausfuhrartikel sind: Wolle, Rindvieh, Cerealien, Leder, Felle, Früchte, Tabak, Butter, Branntwein, Straußfedern und Elfenbein. Die Mineralschätze der Südafrikanischen Republik sind bedeutend, können aber des teuren Transports wegen nur wenig ausgebeutet werden. Sie bestehen aus Gold, Silber, Kupfer, Blei, Kobalt, Steinkohlen ꝛc. Nach den offiziellen Zolleinnahme-Tabellen betrug der Wert des in den Jahren 1873 bis zum 1. Juli 1885 durch die Häfen der Kapkolonie und Natals ausgeführten Goldes 461459 Pfd. Sterl.

Telegraphen. Die von der englischen Regierung hergestellte Linie zwischen Pretoria und Newcastle (Natal) von 221½ engl. Meilen

---

[1]) Arealberechnung in J. Perthes' Geogr. Anstalt, 1884.

Digitized

(356 km) wurde von den Buern während des Aufstandes zerstört. Sie ist jetzt nur bis Standerton (ca 175 km) in Betrieb. Die Verbindungslinie zwischen Heidelberg und Heilbron im Oranje-Freistaat ist im August 1884 in Betrieb gesetzt worden.

Tonga-Inseln.

[Archipel im südlichen Großen Ozean, aus drei Gruppen zusammengesetzt: Haafuhao mit der Hauptinsel Vavau, die Haabai-Gruppe mit Lifuka und die Tonga-Gruppe mit Tongatabu und Eua als größten Inseln. Außerdem gehören zu Tonga die Inseln Keppel, Boscawen, Niuafou und Pylstaart. Bilden seit Anfang dieses Jahrhunderts ein einheitliches Reich. Freundschaftsvertrag mit dem Deutschen Reiche am 1. November 1876 abgeschlossen, wodurch u. a. die Errichtung einer deutschen Kohlenstation auf Vavau vereinbart wurde. — Freundschaftsvertrag mit Großbritannien am 29. November 1879 abgeschlossen, wodurch britischen Staatsangehörigen die gleichen Rechte, wie denen der meistbegünstigten Nation zugesichert werden.]

König: **Georg I. Tubou.** — Königin: **Charlotte.**
Präsident der gesetzgebenden Versammlung, die zur Hälfte aus dem Erbadel, zur Hälfte aus vom Volke Gewählten besteht: **William Tugi.**
(Residenz des Königs und Sitz der Regierung ist die Stadt Nukualofa auf Tongatabu.)

Konsuln. Deutsches Reich: Leg.-Rat Dr. **Stuebel, GK.** — Großbritannien: **Symmonds, VK.**

Areal und Bevölkerung. 997 qkm, 24000 Einwohner polynesischer Rasse und christlicher Religion.

Handel 1883 [1]). (In Reichsmark.)

	Einfuhr.	Ausfuhr.		Einfuhr.	Ausfuhr.
Großbritann..	1 220000	700000	Ver. Staaten.	300000	—
Deutschland .	480000	1 200000	Andre Länder	100000	—
			Total:	2 100000	1 900000

Die eingeführten Waren kommen größtenteils von Apia. Ein großer Teil des Handels befindet sich in den Händen der deutschen Handels- und Plantagengesellschaft der Südsee-Inseln.

Schiffsverkehr. Die Tonga-Gruppe besuchten im Jahre 1883 53 Schiffe mit einem Gehalt von 8203 Tonnen; darunter befanden sich 23 deutsche Schiffe von 5337 Tonnen, ferner 3 Kriegsschiffe (1 deutsches, 1 englisches und 1 französisches).

[1]) S. das Journal „Export" vom 13. Oktober 1885.

Digitized by Google

Türkisches Reich.

Konstitutionelle Monarchie. Verfassung vom 23. Dezember 1876 (7. Zilhidjo 1293).]

Staatssekretäre und Mitglieder des Ministerkonseils.

Präsident des Ministerkonseils: **Kiamil** Pascha.
Scheich ül Islam: **Achmed Essad** Effendi.

Der Scheich ül Islam (d. h. der direkte Repräsentant der geistlichen Gewalt des Kalifats des Islam) ist Chef des Ulema (einer zugleich gerichtlichen und priesterlichen Körperschaft), obwohl er selbst weder Priester noch Gerichtsperson ist. Die eigentliche und wesentliche Befugnis des Scheich ül Islam ist die Auslegung des Gesetzes. Titel des Scheich ül Islam: „Hoheit". — Mufti ist der Titel des rechtsgelehrten Mitgliedes im Konseil des Kriegs, der Marine, etc., sowie in den Munizipalräten der Provinzen, Distrikte, Städte etc. — Alle Beamten der Magistratur und der Kanzleien führen den Titel „Effendi", den Ehrentitel „Bei" die Söhne der Paschas, die obern Offiziere, und diejenigen Personen, welchen der Sultan denselben besonders verleiht, alle Subalternoffiziere, sowie die Beamten der Verwaltung und des Hofes unter der 2. Klasse den Titel „Aga". Die Rangstufen der Zivilbeamten sind: 1. Rang (Ula): 1. Klasse (Ula senf ewel) = Ferik, Divisionsgeneral. 2. Kl. (Ula senf sany) = Liva, Brigadegeneral. — 2. Rang (Sanie): 1. Kl. (Sanie Mutemaïs) = Miralaï, Oberst. 2. Kl. (Sanie senf sany) = Kaïmakam, Oberstleutnant. — 3. Rang (Salisse) = Bin-baschi, Major, Bataillonschef. — 4. Rang (Rabea) = Golassi und Jüs-baschi, Hauptmann. Über diesen vier Rangstufen stehen der „Wesir", der „Bala" und der „Rumeli-Beylerbey", im Militär der „Müschir", welchen der Titel Exzellenz zukommt. Der Wesir steht dem Müschir gleich, der Bala und der Rumeli-Beylerbey rangieren zwischen dem Müschir und dem Ferik.

Staatsminister.

Tarisi, Pascha, Präsident des Staatsrats.
Said Pascha, Haridjie-Naziri, Minister der Auswärtigen Angelegenheiten.
Ali Said Pascha, Kriegsminister und Großmeister der Artillerie.
Hassan Pascha, Marineminister.
Munir Pascha, Minister des Innern.
Serer Pascha, Justizminister.
Agob Pascha, Finanzminister.
Hakki Pascha, Minister für Handel und Ackerbau.
Rüsdi Pascha, Unterrichtsminister.
Zihmi Effendi, Intendant der Evkafs (der den Moscheen und frommen Stiftungen gehörenden Güter).
Zahdi Effendi, Minister der öffentlichen Arbeiten.

Senatoren.

Der Großwesir **Kiamil** Pascha, der Scheich ül Islam **Achmed Essad** Effendi, **Achmed Vefik** Pascha, **Kakreddin** Pascha, **Namik** Pascha, **Server** Pascha, **Ibrahim** Pascha, **Assim** Pascha, **Kemal** Pascha,

Digitized by Google

Edhem Pascha, **Musurus** Pascha, **Halim** Pascha, **Irfan** Pascha, **Achmed Djelal** Pascha, **Ismail** Pascha, **Abraham** Pascha, **Achmed Hilmi** Effendi, **Riza** Effendi, **Ali Risa** Pascha (erster Sekretär des Sultans), **Mihran** Bei, **Ali Risa** Bei, der Groß-Logothet **Aristarchi** Bei, **Mavrogeny** Pascha, **Emin** Effendi, **Marco** Pascha, **Emin** Bei, **Lebib** Effendi, **Serwitschen** Effendi, **Costaki** Effendi, **Kemal** Pascha, **Davidson** Effendi, **Castro** Bei.

Staatsrat.

Präsident: **Aarifi** Pascha. Mitglieder: **Bessim** Bei, **Lütfy** Effendi, **Riza** Bei, **Janko** Effendi, **Nemduh** Bei, **Zia** Bei, **Mahmud** Pascha, **Nedjib** Effendi, **Achmed Refik** Bei, **Ali Haider** Effendi, **Hamid** Bei, **Nurian** Effendi, **Abro** Effendi, **Constantin** Effendi, **Sahib** Bei, **Ghalib** Bei, **Izzeddin** Bei, **Ekrem** Bei, **Husni** Bei.

Generaldirektor der Polizei: **Abdullah** Pascha.
Generaldirektor der indirekten Steuern: **Edib** Effendi; Müsteschar: **Bertram** Effendi.
Direktor des Werghi (Grund- und Einkommensteuer): **Kiamil** Bei.
Präfekt von Konstantinopel: **Mashar** Pascha.
Direktor der Posten und Telegraphen: **Izzet** Effendi.

Unterstaatssekretäre (Müsteschar): **Chefkati** Effendi, Müsteschar des Prem.-Ministers. — Des Ministeriums des Äußern: **Artin** Effendi-Dadian. — Des Finanzministeriums: **Wettendorff** Bei. — Des Justizministeriums: **Vahan** Effendi. — Des Ministeriums des Innern: **Djelal** Bei. — Des Ministeriums der öffentl. Arbeiten: **Schaldt** Effendi. — Des Ministeriums für Handel und Ackerbau: **Frhr v. Nordenflycht.**

Munir Pascha, Dolmetsch des Kaiserlichen Divans.

Haus des Sultans (Mabeïn).

Palastmarschall: Gasi **Osman** Pascha.
Kysslar Agassi: **Hafiz Behram** Aga, Chef der Eunuchen.
Minister der Zivilliste: **Agob** Pascha **Kasasian.**

Finanzdirektor des Harems und Leiter des Unterrichts der Prinzen: **Kemal** Pascha, Senator.
Erster Kammerherr: **Osman** Bei.
Zweiter Kammerherr: **Hadschi Ali** Bei.
Erster Sekretär des Sultans: **Sureya** Bei.
Dolmetsch des Kaiserl. Divans und Oberstzeremonienmeister: **Munir** Pascha.
Persönlicher Sekretär des Sultans und Kammerherr: **Reschid** Bei.
Kammerherr: **Raghib** Bei.
Erster Imam: **Yussuff** Effendi.
Erster Leibarzt des Sultans: **Mavrogeni** Pascha.

Digitized by Google

Erster Intendant der Palais: **Fakî** Bei.
Erster Stallmeister: **Nuri** Pascha.
Erster Page: **Schereseddin** Aga.

Generaladjutanten.

Die Marschälle Gasi **Osman** Pascha, Mehemed **Namik** Pascha, **Rëuf** Pascha, Ibrahim **Derwisch** Pascha, **Hüsseïn Husni** Pascha, **Hüsseïn Fevzi** Pascha, **Hadji Wessim** Pascha, **Nusret** Pascha, **Fuad** Pascha, **Hobart** Pascha, **Ali Nisami** Pascha, **Arif** Pascha, **Tawfik** Pascha.
Erster Feldadjutant: **Mehemed** Pascha.

Ehrenadjutanten.

Dreysse Pascha, **Mehemed Zekki** Pascha, **Ibrahim Edhem** Pascha, **Hassan** Pascha, **Drygalsky** Pascha, **Osman** Pascha, **v. d. Goltz** Pascha, **v. Schilgen** Pascha, **Kamphoevener** Pascha, **v. Hobe** Pascha, **Ristow** Pascha, **Assef** Bei, **Ismaïl** Effendi, **Hakki** Effendi, **Ali Nusreddin** Bei.

Das Ottomanische Reich ist hinsichtlich seiner unmittelbaren Besitzungen eingeteilt in: Vilayets oder Departements, deren Vorstände den Titel „Valy" (Generalgouverneur) führen. Die Vilayets sind wieder in Sandschaks (Arrondissements) geteilt, an deren Spitze die Mutessarifs (Gouverneure) stehen. Die Sandschaks werden in Kazas (Kantons) eingeteilt, die von einem Kaïmakam (Gouverneur-Leutnant) verwaltet werden. Die Kazas zerfallen in Nahié (Gemeinden), die durch Bürgermeister (Müdirs) verwaltet werden. — In einer Ausnahmestellung befindet sich Ostrumelien, durch den Vertrag von Berlin 13. Juli 1878 gebildet, unter der autonomen Verwaltung eines Gouverneurs, aber unter unmittelbarer Autorität der Hohen Pforte. Außerdem besteht das Reich auch aus tributären Vasallenstaaten, deren jeder in einem besondern, größern oder geringern Abhängigkeitsverhältnis zu der Hohen Pforte steht.

Oberste Gerichtshöfe.

Über die Gerichte (die Körperschaft der Ulemas — Ausleger der Gesetze, „Muftis" und Richter, „Kadis" —, sowie über die Gerichtsverwaltung (Scheich ül Islam) siehe Jahrgang 1851, S. 719 ff.

Höchster Hof der Provinzen Europas (Rumelie Cazaskerlighy). Präsident: **Mehmed Nedjib** Effendi.
Höchster Hof der Provinzen Asiens (Anatolie Cazaskerlighy). Präsident: **Mehemmed Scherif** Effendi.
Höchster Hof von Konstantinopel (Istambul Cadissy). Präsident: **Mustapha Aschir** Effendi.

Armee.

Die türkische Armee wird in 7 Ordûs (Armeekorps) eingeteilt, deren jedes von einem Muschir (Feldmarschall) kommandiert wird.

I. Armeekorps (Garde). Kommandant: **Rëuf** Pascha.
II. Armeekorps (Adrianopel). Kommandant: **Weissel** Pascha.

Digitized by Google

III. Armeekorps (Monastir). Kommandant: **Achmed Eyub** Pascha.
IV. Armeekorps (Charput). Kommandant: **Rasis** Pascha.
V. Armeekorps (Damaskus). Kommandant: **Hussein Fevzy** Pascha.
VI. Armeekorps (Bagdad). Kommandant: **Hidayet** Pascha.
VII. Armeekorps (Yemen). Kommandant: **Achmed Feizi** Pascha.

Rueçaï-milel

(Chefs der verschiedenen christlichen Gemeinden und der jüdischen Gemeinde, welche als solche von der Hohen Pforte anerkannt sind):

Patriarch der orthodoxen Griechen: **Joachim IV.**
Patriarch der orthodoxen Armenier: Msgr **Harutiun Vehabedian.**
Patriarch der katholischen Armenier: **Azarian.**
Exarch der bulgarischen (orthodoxen) Kirche: **Josif.**
Zivilchef der römisch-katholischen Gemeinde: D. **Barthalitès** Effendi.
Zivilchef der protestantischen Gemeinde: **Agop** Effendi.
Chacham Baschi (Großrabbiner) der Israeliten: **Moses Levi** Effendi.

Katholische Patriarchen und Erzbischöfe.

Aleppo (Asien). Erzbischöfe: maronitischer Ritus: . . . . .; armenischer Ritus: G. **Balitian** (1861); syrischer Ritus: . . . . .; griech.-melchit. Ritus: P. **Hatem** (1863).

Amadia (Mesopotamien): G. **Gonq**, apostolischer Delegat für Persien, Mesopotamien, Kurdistan und Klein-Armenien (1882).

Antiochia: P. V. **Mashad**, Patriarch des maronitischen Ritus (1855). — G. **Jussef**, Patriarch des melchitischen Ritus (1865). — D. G. **Scelhot**, Patriarch des syrischen Ritus (1874). — P. **Ralli**, Patriarch des lateinischen Ritus (1882).

Antivari und Scutari (Albanien): C. **Pooten**, Erzbischof (1855). — Auxiliar: P. **Guerini.**

Babylonien. Erzbischof des lateinischen Ritus: L. **Trioche** (1837); des syrischen Ritus: R. **Ciarchi** (1872). — Patriarch der Chaldäer: P. E. **Abolionan** (1879).

Cilicien. Katholikos der unierten Armenier: St. **Azarian, Stefano Pietro X.**, Patriarch (1881).

Damaskus. Griechisch-melchitischer Ritus: G. **Jussef**, Patriarch der griechischen Melchiten zu Antiochia. — Syrischer Ritus: J. **David** (1879). — Maronitischer Ritus: N. **Dahda** (1872).

Diarbekir (Seleucia in Mesopotamien). Armenischer Ritus: . . . . — Chaldäischer Ritus: G. A. **Kayath** (1879). — Syrischer Ritus: . . . . .

Durazzo (Makedonien): R. **d'Ambrosio**, Erzbischof (1847).

Jerusalem: V. **Bracco**, Patriarch (1873).

Konstantinopel. Apostolischer Delegat: **Rotelli.**

Smyrna: A. **Timoni**, Metropolit (1879).

Tyrus. Griechisch-melchitischer Ritus: A. **Knam**, Erzbischof (1867).

Tyrus und Sidon. Maronitischer Ritus: P. **Bostani**, Erzbischof (1856).

Griechisch-orthodoxer Kultus.

Patriarchat von Konstantinopel. **Joachim IV.**, Erzbischof von Konstantinopel, ökumenischer Patriarch (1884).

Digitized by Google

Patriarchat von Alexandrien. **Sophronius**, Pope und Patriarch von Alexandrien, Ägypten, Libyen und Äthiopien (Kairo, 1870).
Patriarchat von Antiochien. **Hierotheus**, Patriarch von Antiochien und des Orients (1850).

Diplomatisches Korps zu Konstantinopel und Konsuln.

(Gedruckt 16. November 1885.)

Amerika (Verein. Staaten): S. S. **Cox**, MR. (akkr. 25. August 1885); G. H. **Heap**, Leg.-Sekr. u. GK. — [Beirut: W. G. **Moffett**, K. — Jerusalem: N. J. **Arbeely**, K. — Konstantinopel: G. H. **Heap**, GK. — Smyrna: W. E. **Stevens**, K.]
Belgien: **de Borchgrave**, a. G. u. b. M.; Baron **du Jardin**, Leg.-Rat; E. **de Posson**, K. u. Kanzler; C. **Callinus**, 1r Dolmetsch; G. v. **Hübsch**, 2r Dolm. — [Adrianopel: H. **Badetti**, K. — Beirut: H. **Frederici**, GK. — Salonichi: A. **Lombardo**, K. — Smyrna: . . . . ., K. — Trapezunt: A. **Sassi**, K. — Varna: E. **Tedeschi**, K.]
Brasilien. [Beirut: **Racouz**, K. für Syrien.]
Bulgarien: **Jakofghero**, dipl. Agent.
Dänemark. Die schwedisch-norwegische Gesandtschaft versieht die Geschäfte. — [Beirut: J. **Nixon**, K. für Syrien. — Smyrna: J. **de Jongh**, K.]
Deutsches Reich: v. **Radowitz**, Botschafter; Leg.-Rat Frhr v. **Thielmann**, 1r Botschaftssekretär; v. **Lindenau**, 2r Botschaftssekretär; Dr. **Schroeder**, 1r Dolmetsch; Dr. v. **Tischendorf**, 2r Dolmetsch; **Dreyer**, Kanzler; Dr. **Mühlig**, Ges.-Arzt; **Suhle**, Ges.-Prediger. — [Aleppo: **Zollinger**, K. — Beirut: . . . . ., K. — Jerusalem: Dr. **Reitz**, K. — Konstantinopel: v. **Treskow**, GK. — Serajewo: A. v. **Bary**, K. — Smyrna: **Tettenborn**, K.]
Frankreich: Marquis v. **Noailles**, Botschafter (ern. 21. Febr. 1882); Baron de **Wismes**, Botsch.-Rat; **Imbert**, 1r Sekr.; **Jarozinsky**, **Defrance**, Sekr 3r Kl.; **Mounier**, Att.; Oberstleut. **Caffarel**, Mil.-Attaché; **Robert**, GK., 1r Dolm.; **Outrey** und **Huart**, 2te Dolm.; **Rouet**, Archivsekretär. — [Adrianopel: G. **Lasson**, K. — Akka und Caïfa: J. **Monge**, K. — Aleppo: **Peretié**, K. — Bagdad: **de Sarzec**, K. — Beirut: S. **Patrimonio**, GK. — Bosna-Seraï: L. **Moreau**, K. — Damaskus: **Gilbert**, K. — Jerusalem: L. **Monge**, K. — Kandia: . . . ., K. — Konstantinopel: A. **Gazay**, K. — Philippopel: A. E. **Boysset**, K. — Salonichi: H. B. E. **Pricot de Sainte-Marie**, K. — Skutari (Albanien): **Le Rée**, K. — Smyrna: Ch. F. N. **Champoiseau**, GK. — Trapezunt: **Querry**, K. — Tripoli: Ch. F. **Destrées**, GK.]
Griechenland: A. **Konduriotis**, a. G. u. b. M.; M. **Papagiropulos**, 1r Leg.-Sekretär; **Metaxas**, 2r Leg.-Sekretär; R. **Prezioff**, Dolmetsch; **Bazevanogen**, Hilfsdolmetsch; E. **Mauromatis**, GK. — [Adrianopel: G. **Doros**, K. — Argyrocastro (in Albanien): **Somakis**, K. — Attalia: **Mauromichali**, K. — Avlona: D. **Manginopulos**, K. — Beirut: **Ischomakos**, GK. — Canea: A. **Drakopulo**, GK. — Cavalla: **Matarangas**, K. — Chios: J. **Ghianopulos**, K. — Dardanellen: C. **Polymeris**, K. — Jaffa: **Pena**, K. —

Digitized by Google

Janina: A. **Logothetis**, GK. — Jerusalem: M. **Marinaki**, GK. — Larissa: **Palamides**, K. — Larnaca: A. **Anargyros**, GK. — Monastir: G. **Dakos**, K. — Philippopel: N. **Michou**, GK. — Preveſa: D. **Sundias**, K. — Rhodus: G. **Philemon**, K. — Salonichi: P. **Logothetis**, GK. — Skutari: D. **Mizakis**, K. — Smyrna: J. **Palamides**, GK. — Trapezunt: N. **Bezos**, K.]

Großbritannien: Sir Edward **Thornton**, Botſch.; E. H. **Egerton**, 1r Botſch.-Sekr.; A. **Sandiſon**, oriental. Sekr.; **Nicholſon**, Goichen, G. D. **Bland**, R. J. **Kennedy**, 2te Sekre; S. **Clarke**, 3r Sekr.; H. M. **Ellicombe**, Att.; Major H. **Trotter**, Mil.-Att.; **Marinitſch**, 2r oriental. Sekr.; Dr. E. D. **Dickſon**, Arzt; **Waſhington**, Kaplan. — [Adrianopel: **Calvert**, K. — Aleppo: **Henderſon**, K. — Anatolien: Oberſtleut. C. W. **Wilſon**, GK. — Bagdad: Oberſt W. **Tweedie**, GK. — Baſſorah: H. L. **Ramſay**, K. — Beirut: G. J. **Eldridge**, GK. für Syrien. — Bengaſi: C. G. **Wood**, K. — Bosna-Seraï: E. B. **Freeman**, K. — Burgas: C. A. **Brophy**, K. — Damaskus: J. **Dickſon**, K. — Djedda: Th. S. **Jago**, K. — Jeruſalem: N. T. **Moore**, K. — Konſtantinopel: J. H. **Fawcet**, GK.; W. **Wrench**, K. — Kreta: A. **Biliotti**, K. — Philippopel: Kapitän H. M. **Jones**, GK. — Salonichi und Monaſtir: J. E. **Blunt**, GK. — Skutari (Albanien): **Kirby Green**, K. — Smyrna: B. **Dennis**, K. — Trapezunt: H. Z. **Longworth**, K. — Tripoli: F. R. **Drummond Hay**, GK.]

Italien: Senator Graf L. **Corti**, Botſchafter; M. A. **Panſa**, 1r Sekr.; G. **Gallina**, 2r Sekr.; Fürſt **Cariati**, Herzog **de Griſolia**, Attachés; A. **Vernoni**, E. **Graziani**, A. **Barone**, A. **Chabert**, N. **Cangià**, Dolmetſchen. — [Aleppo: E. **Vitto**, K. — Beirut: H. **Colucci**, GK. — Canea: **Pirrone**, K. — Damaskus: **Finzi**, K. — Janina: M. **Mittelire**, K. — Jeruſalem: **Solanelli**, K. — Konſtantinopel: M. **Simondetti**, GK.; J. **Borro**, K. und Richter. — Mokka: G. **Branchi**, K. — Salonichi: Baron **de Boccard**, K. — Serajewo: G. P. **de Riva**, K. — Smyrna: P. **Caſtelli**, GK. — Trapezunt: **Bruni**, K. — Tripoli: **Lambertenghi**, K.]

Liberia. [Konſtantinopel: Kapitän J. **Stab**, K.]

Montenegro: **Radonitſch**, a. G. u. b. M. (akkr. 23. Auguſt 1879).

Niederlande: Jkhr D. A. W. **van Tets**, MR. (akkr. 3. Juni 1884); F. **Kenn**, 1r Dolm.; A. **Scaszaro**, 2r Dolm. — [Beirut: A. G. **Sayur**, GK. für Syrien. — Djedda: J. A. **Kruyt**, K. — Rhodus: H. **Ducci**, K. — Salonichi: S. **Graſſi**, K. — Smyrna: R. J. **van Lennep**, K. — Trapezunt: . . . . ., K. — Tripoli: J. Jkhr **v. Teſta**, GK.]

Öſterreich-Ungarn: Geh.-Rat H. Frhr **v. Calice**, Botſchafter (ern. 15. Juli 1880); **v. Webenau**, Botſchaftsrat; Graf O. **Brandis**, Botſch.-Sekretär; Frhr **v. Call**, Botſch.-Sekretär und 1r Dolmetſch; Frhr **v. Macchio**, Graf **Andraſſy**, Attachés; Ritter J. **v. Manega**, Sekretär; L. **Holbura**, Kanzlei-Sekretär; Leg.-Rat A. H. **Kutſchera**, Dolmetſch. — [Adrianopel: J. **Cingria**, K. — Aleppo: M. Chevalier **de Picciotto**, Hon.-Generalkonſul. — Beirut: Ritter **v. Schulz**, GK. — Canea: Dr. J. B. **Ortlieb**, K. — Damaskus: J. **Bertrand**, K. — Dardanellen: N. **Kantopulo**, K. — Durazzo: P. **Oculi**, K. — Jaffa: J. **Pascal**, K. — Janina: F. **Micſche**,

Digitized by Google

GK. — Jerusalem: Ritter A. v. **Strautz**, GK. — Konstantinopel: Frhr v. **Haan**, GK. — Monastir: F. v. **Kuopitsch**, K. — Philippopel: S. de **Piombazzi**, GK. — Salonichi: A. **Viscowitsch**, GK. — Skutari: F. **Lippich**, GK. — Smyrna: C. O. **Rémy-Berzencowitsch** v. Szillas, GK. — Trapezunt: G. v. **Chiari**, K.]

Persien: Marschall Scheich **Mohsin** Chan **Mouyn-ul-Moulk**, Botschafter; Mirza **Djevhad** Chan, Botsch.-Rat; General **Mohamed** Chan, 1r Sekr. und GK.; Hadji Mirza **Redjfali** Chan, 1r Sekr. und Dolmetsch; **Mehemed Aga**, 2r Sekr.; Mirza **Essadoullah**, 3r Sekr.; **Hassan** Chan, Att.; Hadji Aga Chan, **Hadji Medjid** Chan, 2r Dolm.; J. **Barozzi**, juristischer Rat; Dr. **Pappadnea**, Arzt. — [Adrianopel: **Bogetti**, K. — Aleppo: Mirza **Riza** Chan, GK. — Alexandrette: **Hannanian**, K. — Aïntab: **Nazir** Bei, K. — Angora: **Mehemed Ibrahim** Bei, K. — Bagdad: Mirza **Mahmud** Chan, GK. — Baluk-Kessir: **Hadji Ali** Bei, K. — Bassorah: **Agha Hassan Behbahmani**, GK. — Beirut: A. **Sarsuk**, K. — Brussa: Hadji Mirza **Rezi** Chan, K. — Damaskus: Mirza **Ali Ekber** Chan, K. — Diarbekir: Mirza **Mussa** Chan, K. — Dscheddah: **Hadji Ekber** Chan, K. — Erzerum: **Ali Ekber** Chan, GK. — Hodeida: **Hadji Abulhassan**, K. — Jerusalem: Mirza **Hassan** Bei, K. — Kerassonde: S. v. **Herzfeld**, K. — Kerbella: **Hadji** Mirza **Haddy**, GK. — Mokha: Scheich **Abderressul**, K. — Mossul: **Havadja Fetullah**, K. — Philippopel: E. **Kassas**, K. — Saïda: **Hadji Ali**, K. — Salonichi: Mirza **Issa** Bei, K. — Samsun: **Achmed** Bei, K. — Sana: **Hadji Mehemmed Ali** Bei, K. — Smyrna und Archipel: **Aktohalian Ohannes** Bei, GK. — Trapezunt: **Hadji** Mirza **Hussein** Chan, GK. — Vane: **Mehemmed Ibrahim** Bei, K.]

Portugal. [Aleppo: A. **Markopoli**, K. — Beirut: J. **Parodi**, K. — Canea: E. **Petychaky**, GK. — Jerusalem: H. **Amezalack**, K. — Konstantinopel: M. **Simondetti**, GKsltsverw. — Smyrna: J. **Dorshamet**, K.

Rumänien: G. **Ghika**, a. G. u. b. M. (ern. 2. März 1885); **Nano**, 1r Sekr.; R. **Romalo**, Att.; A. **Lahaille**, 1r Dolmetsch. — [Beirut: A. **Sayur**, GK. — Konstantinopel: A. **Ecsarho**, GK. — Salonichi: J. N. **Papinin**, GK. — Smyrna: H. **Keun**, K. — Tripoli: W. **Grâce**, K.]

Rußland: Wirkl. Geh.-Rat und Frhr A. v. **Nelidow**, Botsch. (akkr. 15. Mai 1883); Wirkl. StRat **Onou**, Botsch.-Rat; StRat und Krjkr **Westmann**, 1r Sekretär; **Neklindow**, **Sjwjetschin**, 2te Sekretäre; **Mansjurow**, **Sjmirnow**, Sekr.-Adjunkte; Koll.-Sekr. **Mansjurow**, Attaché; Wirkl. StRat **Iwanow**, 1r Dolmetsch; Rat **Maximow**, 2r Dolmetsch; Koll.-Sekr. **Arbusow**, 3r Dolmetsch; Oberst **Filippow**, Milit.-Attaché. — [Adrianopel: Koll.-Rat **Illarionow**, K. — Aleppo: StRat **Jakimanski**, K. — Bagdad: L. **Eberhardt**, K. — Beirut: Wirkl. StRat **Petkowitsch**, GK. — Canea: Koll.-Rat **Riaga**, K. — Diarbekir: . . ., K. — Erzerum: GMajor A. **Dennet**, K. — Janina: StRat **Trojanski**, K. — Jerusalem: StRat **Bucharow**, GK. — Konstantinopel: Wirkl. StRat **Lagowski**, GK. — Mossul: Koll.-Assessor **Karzow**, K. — Ostrumelien: StRat

Sjorokin, GK. — Philippopel: Staatsrat Sjorokin, K. — Prisrend: StRat J. Jastrebow, K. — Salonichi: StRat A. Jacobson, GK. — Samsun: StRat Giudici, K. — Serajewo: Hofrat Bakunin, K. — Smyrna: StRat Mussuri, K. — Trapezunt: . . . . . , K.]

Schweden und Norwegen: S. v. Ehrenhoff, b. M. (akkr. 9. Aug. 1869); O. G. v. Heidenstam, Leg.-Sekr.; A. W. Wallenberg, Attaché; G. Timoni, Dolm. — [Djedda: G. Kruyt, K. — Smyrna: C. D. van Lennep, K.]

Serbien: C. Gruitsch, a. G. u. b. M. (akkr. April 1880); Jankowitsch, 1r Sekretär; N. Zirkowitsch, Hafenkapitän; T. Terkan, 1r Dolm. u. Sekr.; A. Bozowitsch, 2r Sekr.]

Spanien: Senator D. Coelho y Quesada, Graf de Coelho de Portugal, a. G. u. bev. Min. (akkr. 1. Mai 1884); J. de Lapazaran y Olosabad, 1r Sekretär; P. de Cañere y Lemberge, 3r Sekr., J. Lijallo, Dolmetsch. — [Aleppo: N. Markopoli, K. — Beirut: C. Perera, K. — Damaskus: J. Principe, K. — Jerusalem: M. Enriquez, K. — Konstantinopel: J. Rojas, K. — Smyrna: L. Saavedra, K. — Tripoli: F. Ancona, K.]

Statistische Notizen.

Das Türkische Reich.

Areal und Bevölkerung.

Besitzungen.	qkm	Bevölkerung.	auf 1 qkm
Unmittelbare Besitzungen	165438	4 500000	27
Autonome Provinz Ostrumelien . . .	35900	[1] 815946	23
Bosnien u. Herzegowina (von Österreich	61065	[2] 1 336091	24
Sandjak Novibazar (besetzt		168000	
Tributäres Fürstentum Bulgarien . .	63972	[3] 2 007919	31
a. in Europa	326375	8 828000	27
Unmittelbare Besitzungen	1 890000	16 133000	9
Tributäres Fürstentum Samos . . .	468	40513	86
b. in Asien	1 890468	16 173000	9
Tripolis und Barka	1 033000	1 000000	1
Schutzstaat Ägypten	1 021354	[4] 6 817265	6
c. in Afrika	2 054000	7 817000	4
Das Türkische Reich	4 271000	32 818000	8
Davon:			
Unmittelbare Besitzungen	3 088400	21 633000	7
Tribut- und Schutzstaaten	1 182600	11 185000	10

[1]) Im Jahre 1880. Von der Gesamtbevölkerung Ostrumeliens sind 411601 männlich und 404845 weiblich, oder nach der Nationalität 573560 Bulgaren.

Digitized by Google

Größere Städte.

Unter den europäischen Städten hat nach neuerer Schätzung Konstantinopel 873565 ('85) Einwohner, Salonichi 60—80000, Adrianopel 60—62000, Philippopel 24053, Serajewo 21377 Einwohner. (Die bulgarischen Städte s. unter Bulgarien.)

In der asiatischen Türkei hat Smyrna 150000, Damaskus 150000, Aleppo 70000, Beirut 60—70000, Bagdad 60000, Erzerum 60000 Kaisarie 60000, Siwas 50000, Manissa 40000, Mossul 40000, Brussa 37000, Homs 35000, Marasch 35000, Trapezunt 32000, Amassia 30000, Urfa 30000, Vane 30000, Adana 25—30000, Jerusalem 28000, Tokat 25000 Einwohner.

Finanzen.

Budgetentwurf für das Finanzjahr 1296 (13. März 1880 bis 12. März 1881).

(In Piastern; 1 Piaster = 18 Reichspfg.)

Einnahmen 1615 584000; Ausgaben 1914 876359; Defizit 299 292359 [1]).

Staatsschuld [2]).

Nach dem Jahresbericht des Verwaltungsrats der türkischen Schuld sind im ganzen an Schuldbonds 92 225827 Pfd. Sterl. vorhanden, und zwar 82 346767 für die konvertierte, 6 570447 für die registrierte und 3 308613 für die außenstehende Schuld. Die Zentralkasse der Verwaltung derjenigen Einnahmen, welche der Schuld zugewiesen worden, hat im Jahre 1884—85 die Gesamtsumme von 225 986319 Piastern erhalten, was nach Abzug der 25 167591 Piaster an Kosten eine Nettoeinnahme von 200 818728 Piastern oder 1 984616 türkischen Pfunden [3]) ergibt.

Armee.

Die Reorganisation der türkischen Armee, deren Plan wir in frühern Jahrgängen des Hofkalenders ausführlich mitgeteilt haben, hat zwar nicht sehr große, aber doch einige nicht unwesentliche Fortschritte gemacht. Die Nizam-Armeekorps sind alle organisiert, den Armeekorps des 1. Redifaufgebots fehlen noch die Pferde und ein Teil der Artillerie, die des 2. Aufgebots sind aber wohl nur auf dem Papier vorhanden.

174700 Türken, 42654 Griechen, 19549 Zigeuner, 1806 Armenier und 4177 Israeliten. — [2]) In Bosnien und Herzegowina (ohne Novibazar) wurde 1885 eine Zählung abgehalten, welche im ganzen 1 336091 Bewohner ergab, darunter 492710 Mohammedaner, 571250 Griechisch-Katholische, 265788 Römisch-Katholische, 5805 Israeliten, 538 andre. — [3]) Zählung vom 1. Januar 1881. — [4]) Zählung vom 3. Mai 1882.

[1]) Betreffs der einzelnen Posten s. Jahrg. 1884 des Hofkalenders. — [2]) Über das Arrangement der türkischen Schuld s. Jahrgang 1885 des Hofkalenders. — [3]) Das türkische Pfund = 18 Reichsmark.

Digitized by Google

Am 1. Januar 1885 umfaßte die türkische Armee 284 Bataillone, 189 Schwadronen, 140 Batterien, 8 Bataillone Festungsartillerie, 19 Bataillone Genietruppen, 5 Trainbataillone, 3 Feuerwehrbataillone, 11 Arbeiterbataillone und 1 Telegraphenkompanie und zählte 158959 Mann (mit Einschluß von ca 9900 Offizieren) mit 23025 Pferden und 3202 Geschützen.

Flotte.

(Die Dauer des Dienstes in der Flotte beträgt 12 Jahre, davon 5 in der aktiven Flotte, 3 in der Reserve und 4 im Redif. — Von beiden Kategorien gibt es ca 50000 Mann.)

Die Flotte hatte im Juli 1885 folgende Fahrzeuge aufzuweisen:

15 Panzerschiffe: 7 Fregatten (davon eine im Bau) und 8 Korvetten.

46 hölzerne Fahrzeuge: 3 Fregatten, 8 Korvetten, 18 Kanonenboote, Avisos ꝛc., 3 kaiserliche Yachten und 14 Transportschiffe.

3 Torpedofahrzeuge.

Auswärtiger Handel. (In Tausend Piastern.)

Nach den Herkunfts- und Bestimmungsländern gelten für den auswärtigen Handel des Jahres 1884—85 folgende Zahlen:

Länder.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Länder.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Großbritannien .	865 861	455 277	Bulgarien . . .	14 695	3 359
Österreich-Ungarn	384 883	110 592	Serbien . . .	8 889	1 151
Frankreich . . .	273 009	469 436	Ägypten . . .	4 398	63 122
Rußland . . .	123 849	40 118	Tunis	4 218	2
Italien	66 566	26 151	Deutschland . .	4 009	458
Persien	62 883	1 143	Schweden . . .	1 402	—
Griechenland . .	60 026	39 051	Niederlande . .	690	2 394
Ver. Staaten .	28 948	11 392	Andre Länder .	579	1 204
Rumänien . .	52 167	14 109	Total 1884—85	1975 784	1239 020
Belgien . . .	18 712	61	„ 1883—84	2010 243	1096 449

Hinsichtlich der Verteilung der Waren nach den verschiedenen Warengattungen entnehmen wir für das Jahr 1881—82 den „Reports of H. M. Consuls &c. Commercial, No. 40, 1884“ folgende Zahlen:

	Einf.	Ausf.		Einf.	Ausf.
Getreide	237 864	168 194	Haare, Häute, Leder	49 973	45 524
Gegorene Getränke	46 181	12 127	Spinnstoffe . .	25 776	125 232
Kolonialwaren .	213 012	137 172	Bau- u. Nutzholz	14 151	17 253
Früchte, Sämereien	18 150	226 519	Garne u. Weberw.	909 144	134 444
Tiere und tierische Nahrungsmittel	46 379	24 041	Andre Fabrikate	136 922	21 677
Brennstoffe . . .	23 905	1 215	Droguen, Harze, Fette	141 904	173 707
Erden, Erze, Steine	8 819	14 526	Verschiedenes . .	7 486	27 080
Rohe u. halbr. Met.	68 943	820	Total	1948 609	1129 531

Digitized by Google

Zahl der 1883 in Konstantinopel angekommenen Schiffe [1]).

Flagge.	Segelschiffe: Schiffe.	Segelschiffe: Tonnen.	Dampfer: Schiffe.	Dampfer: Tonnen.	Zusammen: Schiffe.	Zusammen: Tonnen.
Englische	46	4448	3771	3 360205	3817	3 364653
Ottomanische . .	6200	312669	133	7949	6333	320618
Griechische . . .	1932	384337	518	196275	2450	580612
Österreichische . .	120	45440	7	2884	127	48324
Russische	121	15270	127	46292	248	61562
Französische . . .	1	50	72	76827	73	76877
Italienische . . .	351	116373	91	14863	442	131236
Deutsche	4	488	87	86887	91	87375
Schwedisch-Norweg.	2	630	44	45088	46	45718
Samische . . .	43	2688	—	—	43	2688
Andre	35	3924	70	70565	105	74489
Zusammen	8855	886317	4920	3 907835	13775	4 794152

Unter diesen 13775 Fahrzeugen befanden sich 4798 Kabotagefahrzeuge von 174810 Tonnen. Zur Gesamtzahl der eingelaufenen Schiffe kommen noch 1584 Dampfer von 1 408804 Tonnen, die verschiedenen Gesellschaften angehören, wodurch das Total auf 15359 Schiffe und 6 202956 Tonnen gebracht wird.

Handelsbewegung andrer türkischer Häfen im Jahre 1883. Angekommene Schiffe:

Häfen.	Schiffe.	Darunter Dampfer.	Tonnen.	Häfen.	Schiffe.	Darunter Dampfer.	Tonnen.
Smyrna.	1411	947	1 071713	Dschedda	1034	190	228460
Salonichi	10208	707	881828	Janina .	3383	411	148309
Samsun.	411	?	399699	Tripolis	533	176	139220
Trapezunt	519	?	390670	Skutari.	373	208	128217
Beirut .	2793	315	371890	Jaffa .	236	204	214786
Kreta . .	2010	?	356224				

Handelsflotte. Über die Gesamtzahl der unter türkischer Flagge fahrenden Schiffe existieren keine sichern Angaben. Für Ende Juni 1879 wurde der Gesamtinhalt der türkischen Handelsflotte mit Einschluß der Kabotagefahrzeuge auf 181500 Tons, die Zahl der eigentlichen Seeschiffe auf 220 Segelschiffe von 34500 Tons und 11 Dampfer von 3350 Tons geschätzt.

Eisenbahnen in Betrieb (in km):

Konstantinopel—Adrianopel.	319	Salonichi—Üsküb	243
Adrianopel—Bellova . . .	243	Üsküb—Mitrovitza	120
Tirnowa—Jamboli	104	Banjaluka—Novi	102
Kulleli—Dedeaghatsch . . .	112	Zenica—Brod	189
		Total:	1432

In Kleinasien sind in Betrieb die Bahnen um Smyrna (462 km) und die Linie Haidar-Pascha—Ismid (93 km), zusammen 555 km.

[1]) Siehe „Deutsches Handelsarchiv", Februar 1885.

Digitized by Google

Post (Europ. Türkei) 1882. Zahl der Postanstalten 702, der Briefe 3 003000. Einnahme 2 592265, Ausgabe 1 413614 Mark.

In Bosnien und Herzegowina 1883: 72 Postanstalten, 4 964837 Briefe und Postkarten, 714200 Zeitungen, Warenproben und Drucksachen, zusammen 5 679037 Briefpostsendungen. Einnahme 258371, Ausgabe 496725 österr. Gulden.

Telegraphen (Europ. Türkei) 1882. Länge der Staatstelegraphen 23388 km, der Drähte 41688 km. Zahl der Staatsbureaus 443. — Zahl der Depeschen 1 133286. — Einnahme 1882: 7 060214. Ausgabe: 4 008151 Mark.

In Bosnien und Herzegowina 1883: Zahl der Staatsbüreaus 70, der Eisenbahn- und Privatbüreaus 20, Länge der Linien 2769 km, der Dräbte 4304 km, Zahl der Depeschen im internen Verkehr 133212, der Depeschen im internationalen Verkehr 137168, der gebührenfreien und Dienstdepeschen 26582. Einnahme 188078, Ausgabe 212460, außerord. Ausgabe 36248 österr. Gulden.

Bulgarien.

[Erbliche und konstitutionelle Monarchie im Vasallenverhältnisse zur Hohen Pforte. Die Nationalversammlung besteht verfassungsmäßig aus Abgeordneten des Volkes, je einer auf 10000 Einwohner, durch direkte Wahlen bei allgemeinem Stimmrecht. — Staatsreligion: orthodox-christlich-orientalisch. — Die Minister sind dem Fürsten und der Nationalversammlung verantwortlich. — Staatswappen: Ein goldener Löwe in rotem Felde.]

Alexander I. Fürst von Bulgarien, aus dem Hause Battenberg (Hessen), „Hoheit", geb. 24. März/5. April 1857 (protestantisch); erwählt und proklamiert als regierender Fürst mit dem Rechte der Erblichkeit durch die Notabelnversammlung zu Tirnowa am 17./29. April 1879.

Ministerium.

Präsident und Minister der Finanzen: P. **Karawelow.**
Minister des Innern: P. **Karawelow,** ad int.
Minister des Äußern, der Kulte, der Posten und Telegraphen: J. **Tsanow.**
Minister der Justiz: V. **Radoslawow.**
Minister für öffentl. Unterricht: R. M. **Karolew.**
Minister des Kriegs: **Nikiforow.**
Direktor des Departements der öffentl. Arbeiten: Fürst M. **Hilcow.**

Kulte.

Griechisch-orientalischer: Der bulgarische Exarch **Josif** in Konstantinopel.
Delegierter desselben in Sofia: Msgr **Clément.**
Römisch-katholischer: Msgr **Minini,** Bischof von Bulgarien, in Philippopel.

Digitized by Google

Kassationshof in Sofia. Präsident: P. **Stamatow.**
Appellhof in Sofia. Präsident: D. **Michailow.**
Appellhof in Rustschuk. Präsident: **Zgurew.**

Hofstaat des Fürsten.

Hofmarschall: Oberstleutnant und Flügeladjutant Frhr **v. Riedesel.**
Geheimsekretär und Chef der Zivilliste: A. **Menges.**

Diplomatisches und Konsularkorps.

Belgien. Sofia: **Cartuyoels,** dipl. Agent.
Deutsches Reich. Sofia: **v. Saldern,** GTr.
Frankreich. Sofia: M. E. **Flesch,** dipl. Agent und GK.
Griechenland. Sofia: C. **Rangabe,** dipl. Agent und GK. — [Varna: J. **Sapadopulos,** K.]
Großbritannien. Sofia: F. C. **Lascelles,** dipl. Agent und GK. [Rustschuk: W. H. **Dalziel,** K. — Varna: A. G. **Brophy,** K.]
Italien. Sofia: Graf **Gerbaix de Sonnaz,** dipl. Agent und GK.
Niederlande. [Rustschuk: . . ., GK. — Varna: O. **Wassilopulos,** K.]
Österreich-Ungarn. Sofia: Frhr **v. Biegeleben,** dipl. Agent u. GK. — [Rustschuk: **v. Kwiatkowski,** K.]
Persien. [Rustschuk: **Faldasdji,** K. — Varna: **Suhar,** K.]
Rumänien. Sofia: **Spiro-Paul,** in Funktion als dipl. Agent und GK. — [Rustschuk: **Stojanowitschi,** K.]
Rußland. Sofia: StRat **Kojander,** dipl. Agent und GK. — [Rustschuk: Wirkl. StRat **Mokejew,** GK. — Widin: Koll.-Rat **Maximow,** K.]
Schweden und Norwegen. [Varna: A. M. **Duroni,** VK.]
Serbien. Sofia: . . ., dipl. Agent und GK.
Spanien. [Varna: **Duroni,** K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 63972 qkm.

Bevölkerung[1]): 1 027803 männliche, 980116 weibliche, zusammen 2 007919 Bewohner; 31 auf 1 qkm.

Größere Städte 1881: Sofia (Hauptstadt) 20501, Rustschuk 26163, Varna 24555, Schumla 23093, Widin 13714, Rasgrad 11625, Swischtow 11540, Plewna 11474, Tirnowa 11247, Wratza 11190, Silistria 10642, Samakow 9970, Kustendil 9590, Dobritsch 9567, Eski Dschumaja 9197 Einwohner.

Religion 1881: 1 404409 Griechisch-Orthodoxe, 578060 Mohammedaner, 14342 Juden u. 11108 anderer u. unbekannter Religion, darunter 5562 Katholiken und 359 Protestanten.

Nationalität 1881: 1 345507 Bulgaren, 527284 Türken, 49064 Walachen, 37600 Zigeuner, 48464 anderer oder unbekannter Nationalität, darunter 12376 Tataren, 11551 Griechen, 3837 Armenier, 1275 Deutsche, 1124 Russen und 1894 Kroaten.

[1]) Nach der Zählung vom 1. Januar 1881.

Digitized by Google

Finanzen. Budget 1885. (In Lëu. 1 Lëu = 80 Reichspfennige.)

Einnahmen	
Direkte Steuern . . .	19 575000
Indirekte Steuern . .	13 520700
Verschiedene Einnahmen	1 804200
Summa:	34 899900

Ausgaben	
Obere Verwaltung . .	1 210900
Öffentliche Schuld . .	2 105004
Finanzen u. öff. Arbeiten	6 981100
Inneres	5 372230
Auswärtiges, Posten und Telegraphen . .	3 346800
Öffentlicher Unterricht .	2 508701
Justiz	2 580438
Krieg	11 675161
Summa:	35 780324

Armee.	Friedens-	Kriegs-
8 Infanterieregimenter à 3 Bataillone	16800	24000
1 Schwadron Leibgarde-Kavallerie	150	150
2 Regimenter Kavallerie à 4 Schwadronen	1400	1400
2 Regimenter Artillerie à 6 Batterien [1])	1560	2160
1 Kompanie Festungsartillerie	180	180
1 Bataillon Genietruppen à 5 Kompanien [2]) . . .	880	880
Gendarmerie	1600	1600
Total:	22570	30370
Im Kriegsfalle aus der Reserve neugebildet:		
24 Infanteriebataillone	—	24000
Landsturm	—	6000
Train	—	2000
Zusammen:	—	62370

Flotte: 1 Yacht des Fürsten, 3 Dampfer, 10 Dampfschaluppen und 3 Barken. Personal: 9 Offiziere und 223 Mann.

Handel.

1883: Einfuhr 48 929382 Lëu. Ausfuhr: 46 126104 Lëu.
1884: „ 46 351280 „ „ 48 867235 „

Der Hauptartikel der Ausfuhr ist Getreide; außerdem Wolle, Käse, Felle, Butter, Pflaumen ꝛc. Die hauptsächlichsten Artikel der Einfuhr sind Baumwolle, Eisen, Wein, Alkohol, Bauholz, Zucker, Salz, Petroleum ꝛc. Die Zollabgaben betrugen 8%, beim Transitverkehr 1%.

Eisenbahnen: In Betrieb die Linie Rustschuk—Varna, 224 km, in Bau die Linie Vakarel—Sofia—Tzaribrod, 118 km.

Post 1884. Zahl der Briefe 1 159704, der Wertbriefe 6240, der einfachen Postkarten 190416, der Postkarten mit Antwort 4459, der eingeschriebenen Sendungen 172740, der Drucksachen, Warenproben und Zeitungen 842761, der behördlichen Sendungen 366396, Rückscheine 27300, zusammen 2 770016 Sendungen.

[1]) Jede Batterie hat 4 (im Kriege 8) Geschütze; dies gibt für den Frieden 48 und für den Krieg 96 Geschütze. — [2]) Mit Einschluß 1 Kompanie Telegraphisten.

Digitized by Google

Telegraphen 1884. Länge der Staatslinien 2433 km. Zahl der Staatsbüreaus 58, der Eisenbahnbüreaus 10. Zahl der internen Depeschen 352608, der internationalen 58920, der gebührenfreien und Dienst-Depeschen 32196, zusammen 443724 Depeschen. Einnahmen der Post und Telegraphen 800426 Frank, Ausgaben 1 789950 Frank.

Samos (Fürstentum).

[Die Insel Samos ward am 11. Dezember 1832 durch Firman des Sultans Mahmud als tributäres Fürstentum konstituiert, unter Zustimmung der drei Garantiemächte.]

Karatheodory Pascha, Gouverneur von Samos.

Senat.

C. **Aneſnis**, M. **Capſalis**, N. **Nicolau**, M. H. **Theodoru**, als Vertreter der vier Distrikte der Insel.

Kanzler des Fürstentums. Kommandeur Epaminondas **Stamatiades**.

Kultus. (Griechisch-orthodoxe Kirche.) Metropolit von Samos und Ikarien: **Gabriel**.

Appell- und Kassationshof. Präsident: E. **Frangulis**; Generalprokurator: **Joanides**.

Gerichtshof erster Instanz zu Vathy. Präsident: N. **Stamatiades**.

Gerichtshof erster Instanz zu Marathocampo. Präsident: D. **Georgiades**; Fürstlicher Prokurator: J. **Diamantides**.

Kommandant der Fürstl. Gendarmerie: N. **Carademetri**.

Direktor der Posten: G. **Tremulis**.

Direktor der Telegraphen: **Ali Riza**.

Leibarzt des Fürsten: Dr. Ph. **Negré**.

Direktor des Sanitätsamts: Dr. J. **Auerbach**.

Konsuln.

Deutsches Reich und Großbritannien: Denys L. **Mark**.

Frankreich: Leon **Missir**.

Griechenland: J. **Stornara**.

Italien und Spanien: Aristoteles **Stamatiades**.

Österreich-Ungarn und Niederlande: Constantin L. **Mark**.

Schweden und Norwegen: C. **Barcaroti**.

Statistische Notizen.

Die Größe der Insel beträgt 468 qkm; die Bevölkerung zu Anfang des Jahres 1884: 40513, ungerechnet 13500 Samier, welche die kleinasiatische Küste bewohnen.

Digitized by

Konfessionen. Die griechisch-katholische Religion ist die herrschende, neben 40063 griechisch-katholischen Bewohnern zählt Samos nur 22 römisch-katholische, 3 armenische, 2 protestantische u. 1 jüdischen.

Nationalitäten. Die Zahl der auf Samos wohnenden fremden Unterthanen beträgt 605; davon sind 564 Griechen, 13 Deutsche 8 Franzosen, 7 Italiener, 6 Engländer, 3 Russen, 3 Österreicher, 1 Holländer.

Bewegung der Bevölkerung.

Jahr.	Heiraten.	Geburten.	Todesfälle.	Überschuß der Geburten.
1880	264	1294	684	610
1881	261	1202	567	635
1882	273	1268	581	687
1883	259	1364	528	836

Finanzen.

Budget des Jahres 1884—85. (In Piastern.)

Einnahmen.	
Direkte Steuern . . .	979563
Indirekte Steuern . . .	1 667457
Verschiedene Einnahmen	487694
Reservefonds	719527
Total:	3 854241

Ausgaben.	
Tribut an die Pforte .	400000
Zivilliste	150000
Senat	53000
Kanzlei des Fürsten . .	50288
Justiz	369400
Öffentliche Sicherheit .	310600
Öffentlicher Unterricht .	432080
Öffentliche Arbeiten . .	594627
Innerer Dienst	854103
Auswärtiger Dienst . .	93120
Posten	43200
Verschiedenes	289563
Total:	3 639981

Eine öffentliche Schuld ist nicht vorhanden.

Handel. Die Ausfuhr der Insel wurde 1883 auf 16 837105, die Einfuhr auf 17 920854 Piaster geschätzt. Die hauptsächlichsten Ausfuhrartikel waren: Rosinen (für 7 684493 Piaster), Häute (3 905284 P.), Wein (2 807736 P.), Öl (913000 P.), Branntwein (69563 P.), Zwiebeln (278644 P). Die hauptsächlichsten Einfuhrartikel bestanden in Getreide (für 704139 Piaster), Kolonialwaren (1 864378 P.), verschiedenen gewebten Stoffen (1 564083 Piaster) 2c.

Schiffahrt 1883. Die Handelsbewegung des Hafens wird durch 384 Dampfer (davon 79 britische, 29 griechische und 276 österreichische) von 139987 Tonnen und 3560 Segelschiffe (davon 2857 samische) von 52674 Tonnen vertreten. Die Handelsmarine besteht aus 342 Fahrzeugen von 7813 Tonnen.

Post 1883. Zahl der Briefe 30705, davon 12984 interne, 15064 internationale, 2204 offizielle und 453 Bülletins; Zahl der Zeitschriften 16984, zusammen 47689 Sendungen.

Telegraphen 1883. Zahl der Depeschen 3895, davon 1674 interne, 2221 internationale.

Digitized by Google

Ägypten.

[Tributärstaat der Hohen Pforte unter absoluter Herrschaft eines Fürsten, der seit 26. Juni 1867 den Titel Hoheit und Chedive führt.]

Mehemed Thewfik, Chedive von Ägypten, Souverän von Nubien, des Sudan, Kordofans und Dar Fors, geb. 1852, Sohn des Chedive **Ismail**, der 26. Juni 1879 auf den Thron verzichtete; durch Firman vom 8. August 1879 (19. Schaban 1296) zum Chedive ernannt und 14. August 1879 mit der Investitur bekleidet; vermählt im Januar 1873 mit

Prinzessin Emineh Hanem, geb. 1859, Tochter des † Prinzen El Hamy Pascha.

Kinder: 1. Prinz Abbas Bei, geb. 14. Juli 1874.
2. Prinz Mehemet Ali Bei, geb. 1876.
3. Prinzessin Kadschat Hanem, geb. 1879.
4. Prinzessin Nimet Hanem, geb. 5. November 1881.

Ministerium.

Präsident des Ministerrats, zugleich Minister der Auswärtigen Angelegenheiten und Minister der Justiz: **Nubar** Pascha.
Minister des Innern und zugleich des Kriegs und der Marine: **Abdelkader** Pascha.
Minister der öffentlichen Arbeiten und ad int. des öffentlichen Unterrichts: **Abderrahman Ruschdi** Pascha.
Minister der Finanzen: **Mustapha Fehmi** Pascha.

Großbritannischer Oberkommissar: Sir H. Drummond **Wolff**.

Generalsekretäre, Unterstaatssekretäre ꝛc.

Staatsrat der Präsidentschaft: **Keller** Pascha. — Generalsekretär der Präsidentschaft: **Kahil** Pascha. — Unterstaatssekretäre: des Äußern: **Tigrane** Pascha; der Justiz: **Butros** Pascha; des Innern: **Mahmud** Pascha; der Finanzen: **Blum** Pascha; der öffentl. Arbeiten: Oberst **Scott Monerieff**; des öffentl. Unterrichts: **Yacub Artin** Pascha; des Kriegs und der Marine: **Ali Ghaleb** Pascha.

Generaldirektion der Wakfs (vom Ministerium getrennt): **Mohamed Zeky** Pascha, Generaldirektor; **Hussein** Pascha **Meimar**, Generalsekretär.
Generaldirektor der Posten: **Halton** Bei.
Generaldirektor der Zölle: A. **Caillard**.
Generalkontrolleur der Häfen: Kapitän **Blomfield**.
Generalkontrolleur der Leuchttürme: **Morice** Pascha.

Kabinett des Chedive.

Khairi Pascha, Kabinettschef.
De Martino Bei, europäischer Privatsekretär.
Ismail Kamil Pascha, 1r Adjutant.
Zulfikar Pascha, Oberzeremonienmeister.

Digitized by Google

Tonino Bei, Zeremonienmeister.
Salem Pascha, Leibarzt.
Abbate Pascha, assistierender Leibarzt.
Dr. **Issa** Bei, Arzt der Familie des Chedive.
Gaudard Pascha, Chef des europäischen Kabinetts.
Taha Pascha, Chef der Privat-Daïra Sr. Hoheit.

Katholischer Erzbischof in Alexandrien (latein. Ritus): P. **Chicars.**
Apostol. Vikar für Zentralafrika: Msgr **Sogaro.**
Apostol. Vikar in Ägypten für die Kopten und apostol. Delegat für Arabien: A. **Bsciat,** Bischof von Klariopolis in part. inf. (1866).

Kasse der Staatsschuld.

Kommissare und Direktoren: Frhr **Vetsera** (Österreich-Ungarn); **Money** (Großbritannien); **Le Chevalier** (Frankreich); **Macchiavelli** (Italien); Wirkl. Leg.-Rat Frhr **v. Richthofen** (Deutsches Reich); Fürst **Muruzi** (Rußland).

Direktion des Sanitätsdienstes und der öffentlichen Hygiene.

Direktor: . . . .
Unterdirektor: Dr. **Greene.**
Sekretär: L. **Colucci.**
See-Sanitätsdienst und Quarantäne. Präsident: M. **Miéville.**

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): J. **Cardwell,** diplom. Agent und GK. zu Kairo.
Belgien: **Garnier de Heldewier,** dipl. Agent und GK.; Baron **de Vinck,** Att. (Kairo).
Brasilien: . . . . . dipl. Agent und GK.; **Debbane,** K., Gérant (Alexandrien).
Costarica: Oberst G. **de Rosa,** GK. und GTr.
Dänemark. [Alexandrien: A. F. **v. Dumreicher-Serrach,** GK.]
Deutsches Reich. [Alexandrien: Leg.-Rat **v. Derenthall,** GK. für Ägypten. — Damiette: **Anhoury,** K. — Kairo: Dr. **Schmidt,** K. — Port Saïd: H. **Bronn,** K.]
Frankreich: C. **Barrère.** b. M., mit Führung der dipl. Agentur und des GKslts betraut (Kairo); **La Porte,** K. — [Alexandrien: **Klecz'kowski,** K. — Port Saïd: **Monge,** K.]
Griechenland: A. **Bubulis,** dipl. Agent und GK. (Alexandrien). — [Kairo: **Nalli,** K. — Port Saïd: C. **Volymeris,** K.]
Großbritannien: Major Sir Evelyn **Baring,** dipl. Agent und GK. (Kairo); C. A. **Cookson,** K. u. Richter; R. **Borg,** K. — [Bengasi: C. G. **Wood,** K. — Port Saïd: W. P. **Burrell,** K. — Somali Coast: Major F. M. **Hunter,** K. — Suakin: A. **Baker,** K. — Suez: G. **West,** K.]
Italien: Komm. J. **de Martino,** dipl. Agent und GK., Doyen des diplomatischen Korps (Kairo).

Digitized by Google

Niederlande: **van der Does de Willebois**, dipl. Agent und GK. (Alexandrien). — [Kairo: D. **Fabricius**, K. — Port Saïd: Graf **van der Duyn van Maasdam**, K.]
Österreich-Ungarn: Ritter M. **Hoffer v. Hoffenfels**, dipl. Agent und GK.; C. **Gstiller**, K. (Alexandrien). — [Damiette: C. **Khil**, Kfltsverw. — Kairo: T. **Neumann**, K. — Port Saïd: P. **Reglia**, K. — Sues: A. **Marcutti**, Kfltsverw.]
Persien. [Alexandrien: Mirza **Hbib Ullah**, K. — Kairo: **Mohammed** Chan, GK.]
Portugal. [Alexandrien: . . . . . GK.]
Rußland: Wirkl. StRat **Chitrowo**, dipl. Agent und GK. zu Kairo.
Schweden und Norwegen. [Kairo: Baron **v. Heidestam**, GK.]
Spanien. [Alexandrien: **Urcilla**, GK. — Kairo: C. **de Ortega Morejon**, K.]
Venezuela: Oberst G. **de Rosa**, GK. und GTr.

Statistische Notizen.

Areal und Bevölkerung.

Das eigentliche Ägypten erstreckt sich bis Wadi-Halfa (2te Nil-Katarakten). Außer dem Thale und Delta des Nil umfaßt Ägypten im O: die Gouvernorate Kosser am Roten Meer, El-Arisch in Syrien und Isthmus von Sues; im W: die Oasen der Libyschen Wüste; im S: einen Teil der Mudirieh Dongola. Der südlichste im Sudan von den Ägyptern noch besetzte Ort ist Akascheh.

Die Gesamtoberfläche von Ägypten (mit Ausschluß der ehemaligen Besitzungen im Sudan ꝛc.) beträgt nach Schätzung des ägyptischen Generalstabes 1 021354 qkm.

I. Verteilung der Bevölkerung nach der administrativen Einteilung.

	Kulturfläche [1]) qkm	Bevölkerung nach der Zählung am 3. Mai 1882 [2]) männl.	weibl.	total.	Bew. auf 1 qkm
Unterägypten.					
Gouv. Kairo	15,7	184845	189993	374838	—
„ Alexandria . . .	180,4	117614	113782	231396	—
„ Damiette	11,7	22774	20842	43616	—
„ Rosette	63,5	10694	8684	19378	—
Mud. Beherah	2413,8	200269	198587	398856	165
„ Scharkië	2344,3	231252	233403	464655	198
„ Dakahlië	2411,2	291751	294282	586033	243
„ Gharbië	6062,5	464795	471481	936276	155
„ Kaliubië	912,4	134805	136586	271391	298
„ Menufië	1654,8	319643	326370	646013	390

[1]) Amici-Bei: „L'Egypte ancienne et moderne", Alexandrie 1884, p. 51. — [2]) „Recensement général de l'Egypte, T. I", Le Caire 1884.

Digitized by Google

	Kultur-fläche qkm	Bevölkerung nach der Zählung am 3. Mai 1882 männl.	weibl.	total.	Bew. auf 1 qkm
Oberägypten.					
Gouv. Kosser	0,4	1274	1156	2430	—
Mud. Assiut	2174,6	292029	291567	[1]) 583596	278
„ Beni-Suëf	1220,9	109580	109993	219573	180
„ Fajum	1277,0	117669	116922	[2]) 234591	184
„ Giseh	956,4	141716	142117	283833	297
„ Minia	1999,7	157053	157765	314818	157
„ Esna	861,6	111618	126343	237961	276
„ Gerga	1688,6	264142	257271	521413	389
„ Kena	1409,9	207068	199790	406858	289
Isthmus. [3])					
Gouv. Isthmus u. Sues	27,7	17544	14927	32471	—
Östliches Gebiet.					
Gouv. El-Arisch [4])	0,5	1949	1974	3923	—
Oasen.					
Oase Siwa	?	1414	1932	3346	—
Ägypten	[5])27687,4	3 401498	3 415767	6 817265	246

II. Verteilung der Bevölkerung nach der Nationalität [6]).

	männl.	weibl.	total.
Seßhafte Ägypter	3 221610	3 258240	6 479850
Beduinen (zeitweilig seßhaft und Nomaden)	130834	115695	246529
Ausländer	49054	41832	90886
Ägypten	3 401498	3 415767	6 817265

Die Ausländer unterscheiden sich nach Nationalitäten folgendermaßen:

Griechen	37301	Belgier	637	Portugiesen	36
Italiener	18665	Spanier	589	Schweden und Norweger	15
Franzosen	15716	Russen	533	Dänen	14
Österreicher und Ungarn	8022	Schweizer	412	Perser u. a. Asiaten	1153
Engländer und brit. Unterth.	6118	Polen, Rumänen, Montenegriner	323	Ausländer	90886
Deutsche	948	Niederländer	221		
		Amerikaner	183		

[1]) Mit Einschluß der Oasen Chargeh und Dachel. — [2]) Mit Einschluß der Oasen Beharië und Farafrah. — [3]) Zur Zeit des Zensus zerfiel der Isthmus in die beiden Gouvernorate 1. Port Saïd und Kanal, 2. Sues, welche seitdem vereinigt worden sind. — [4]) Die Bevölkerung der Sinai-Halbinsel ist nicht gezählt worden, mit Ausnahme der Stationen Gebel-Tor, El-Wisch und Moses-Quellen, welche zum Gouvernorat Sues gehören. — [5]) Mit Ausschluß der Seen, deren Oberfläche auf 5551,1 qkm berechnet ist. — [6]) „Recensement général de l'Egypte, T. I", Le Caire 1884.

Digitized by Google

III. Städte mit mehr als 10000 Einwohnern im Jahre 1882.

	Einw.	Davon Ausländer.		Einw.	Davon Ausländer.
Kairo	374838	21650	Schibin-el-Kom .	16250	270
Alexandria . .	227064	48672	Minia	15900	130
Damiette . . .	34044	108	Kena	15402	75
Tanta	33750	1029	Gerga	14819	26
Assiut	31575	134	Tahta	13787	36
Mehalla-el-Kobra	27823	252	Manfalut . . .	13232	57
Mansura . . .	26942	1094	Giseh	11410	31
Fajum . . .	25799	291	Mit-Ghamr . .	11375	129
Damanhur . .	23353	309	Sifta	11087	269
Sagasig . . .	19815	1016	Sues	10919	1183
Rosette . . .	16666	111	Mellawi . . .	10777	96
Port Saïd . .	16560	5867	Abu-Tig . . .	10770	8
Menuf	16293	90	Beni-Suëf . .	10085	66

Finanzen.

1. Abrechnung für die Jahre 1883 und 1884. (In ägyptischen Pfunden [1].)

1883: Ordentl. Einnahmen 8 934675. Ordentl. Ausgaben 8 617432.
1884: " " 9 403294. " " 9 288623.

Nach der Abrechnung mit den hinzugetretenen außerordentlichen Einnahmen und Ausgaben stellten sich statt der Überschüsse von 317243 resp. 114671 ägypt. Pf. Defizits von 1 165500 ägypt. Pf. für 1883 und von 634118 ägypt. Pf. für 1884 heraus.

2. Budget für 1885. (In ägyptischen Pfunden.)

Einnahmen.

Direkte Steuer u. Grundsteuer	5 116000
Indirekte Steuer . . .	1 628907
Eisenbahnen, Telegraphen und Hafen von Alexandria	1 356850
Verschiedene Einnahmen, inkl. Justiz u. Posten .	794758
Summa:	8 896515

Ausgaben.

a. Allgem. Verwaltung .	5 601941
Tribut an die Pforte .	678397
Zivilliste	358100
Armee	130975
Gendarmerie, Polizei, Gefängnisse . . .	269650
Nicht konsolidierte Schuld	862507
Andre Ausgaben . .	2 619479
Außerordentl. Ausgaben	682833
b. Konsolidierte Schuld .	4 324996
Verwaltungs- und Erhebungskosten . .	675946
Garantierte Schuld .	807125
Privilegierte Schuld .	1 158263
Unifizierte Schuld . .	2 183662
Summa:	9 926937

Hierzu kommt noch die Ausgabe für die Domänen und die Daïra-Sanieh im Betrage von ca 300000 ägypt. Pf.

Laut Dekret vom 27. Juli 1885 ist die Amortisierung der privilegierten und unifizierten Schuld, sowie der Domanialanleihe eingestellt, und eine Auflage von 5% auf den Betrag der Koupons dieser Schulden und der Daïra-Sanieh-Schuld angeordnet worden.

[1]) Das ägyptische Pfund = 20,8 Reichsmark.

Digitized by Google

3. Öffentliche Schuld. (In Pfund Sterling.)

I. Konsolidierte Schuld, durch die Kommission der Staatsschuldenkasse verwaltet		87 324120
1. Garantierte Anleihe von 1885 zu 3 % [1]	9 000000	
2. Unifizierte Schuld zu 4 % (1. Januar 1885)	55 991320	
3. Privilegierte Schuld zu 5 % (1. Januar 1885)	22 332800	
II. Domanialanleihe zu 5 % (1. Juni 1885)		7 618320
III. Daïra-Sanieh zu 4 und 5 % (1. Juni 1884)		8 795440
Summa:		103 737880

Hierzu tritt noch die Mukabalahschuld, eine innere Zwangsanleihe, die in 50 Jahresraten von 150000 ägypt. Pf. zu tilgen ist, die Daïra-Ghassa-Schuld, für welche eine Jahresrate von 34000 ägypt. Pf. gezahlt wird, und die Zinsen der 1875 von England angekauften (kouponlosen) Sueskanalaktien im Betrage von 193858 ägypt. Pf., im ganzen jährliche Zinsen im Betrage von 377858 ägypt. Pf.

Armee.

Die ägyptische Armee, die unter dem Oberbefehl eines britischen Generalmajors steht und von teils britischen, teils ägyptischen Offizieren kommandiert wird, besteht aus 9 Bataillonen Infanterie à ca 600 Mann, 2 Schwadronen Kavallerie à 180 Mann, 1 reitenden Batterie, 2 Kamelbatterien und 1 Garnisonbatterie und zählt mit Einschluß des Sanitäts- und Kommissariats-Personals gegen 7000 Mann.

Das Korps der Gendarmerie und Polizeisoldaten ist von Baker-Pascha organisiert und setzt sich aus 2 Infanteriebataillonen von 1400 Mann (von denen eins zu 400 Mann beritten ist) für den Gendarmeriedienst und 4 Abteilungen Polizeisoldaten in der Stärke von 5936 Mann zusammen. Eine dieser Abteilungen, 1180 Mann stark, ist ausschließlich für den Polizeidienst in Kairo bestimmt.

Flotte 1881: 13 Dampfer, zum größten Teile mehr oder weniger schadhaft. Dafür besaß der Staat 16 gutgebaute Paketboote, welche regelmäßig den Dienst zwischen den Häfen des Roten Meeres und mehrern Stationen des Mittelländischen Meeres versehen. — Die zur Flotte gehörige Besatzung zählte ca 100 Offiziere und 2000 Matrosen.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Handel [2]. (In ägypt. Piastern à 20,8 Reichspfennigen.)

a. Der offizielle Gesamtwert der Ausfuhr aus ganz Ägypten betrug 1855: 275, 1870: 1028, 1875: 1333, 1876: 1356, 1877: 1275, 1878: 810, 1879: 1344 (1423) [3], 1880: 1298 (1389), 1881: 1298 (1317), 1882: 1084 (1099) und 1883: 1218 (1231) Millionen ägyptische Piaster.

---

[1] Der Ertrag dieser Anleihe, von den Regierungen Englands, Deutschlands, Österreich-Ungarns, Frankreichs und Rußlands garantiert, ist zunächst zur Auszahlung der Entschädigungen in Alexandria bestimmt; der Rest wird zur Regelung der Defizits, zur Ausführung von Arbeiten zu öffentlichem Nutzen u. dgl. m. verwendet werden. — [2] Nach dem Bericht, welchen der Generaldirektor Herr A. Gallard dem ägypt. Finanzminister am 20. Juli 1885 überreicht hat. — [3] Die in Parenthesen

b. Auswärtiger Handel nach den Verkehrsländern 1884.
(In 1000 ägyptischen Piastern.)

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Großbritannien u. brit. Besitzungen	367 274	854 273	Rußland	22 741	66 096
Türkei, Massuah, Suakin ꝛc.	176 593 [1]	60 242 [2]	Spanien	10	17 010
Frankreich u. frz. Besitzungen	93 872	111 814	Griechenld.	7 702	8 723
Österreich-Ungarn	99 944	67 084	Amerika	13 490	410
Italien	31 039	76 365	Belgien	6 499	2 209
			Deutschland	2 949	354
			And. Länder	13 287	3 361
			Summa:	836 400 [1]	1267 941 [2]

Wert des Transithandels: 72 622800 Piaster.

c. Verteilung der Ein- und Ausfuhr nach den verschiedenen Warenklassen 1884. (In Millionen Piastern.)

Klassen.	Waren, taxiert und mit Raftieh. Einf.	Ausf.	Klassen.	Waren, taxiert und mit Raftieh. Einf.	Ausf.
Getreide	25,1	168,9	Garne	17,9	823,8
Sämereien, Früchte	24,4	152,5	Gewebe ꝛc.	253,2	3,1
Kolonialwaren	51,1	41,8	Maschinen	17,4	—
Tabak	31,3	—	Lederwaren	13,4	—
Gegorene Getränke	33,2	—	Holzwaren	8,5	1,1
Tiere und tierische Nahrungsmittel	32,4	—	Papier	9,5	—
Genußmittel	197,5	363,2	Fabrikate	319,9	828,0
Brennstoffe	60,7	—	Droguen ꝛc.	33,6	4,2
Metalle u. Metallwaren	37,1	4,9	Harze, Fette, Öle	54,1	13,8
Häute	7,8	19,1	Nicht besonders angeführte Waren	79,7	28,7
Straußfedern	—	2,0	Verschiedenes	167,4	46,7
Spinnstoffe	15,5	1,4	Summa	836,4	1267,9
Nutzholz, Elfenbein ꝛc.	30,5	2,6			
Rohstoffe	151,6	30,0			

Der Hafen von Alexandria ist an der Einfuhr mit 708 366900, an der Ausfuhr mit 1233 930900 Piastern beteiligt. Der Transithandel belief sich 1884 auf 72 622800 Piaster.

---

eingeschlossenen Zahlen drücken den Wert der ausgeführten Waren mit „Raftieh“ aus, die seit 1879 in der Handelsstatistik berücksichtigt wird. Die „Raftieh“ ist das Zeugnis, daß die Steuern auf die aus türkischen Häfen eingeführten Waren in der Türkei bezahlt sind. Diese Waren, sowie die aus Ägypten nach der Türkei reexportierten Waren sind zollfrei.

[1]) Darunter 147 997000 Piaster mit „Raftieh“. — [2]) Darunter 18 035000 Piaster mit „Raftieh“.

Digitized by Google

2. Schiffsverkehr 1880 [1]).

Eingegangen.	Schiffe.	Tonnen.	Davon Dampfer. Schiffe.	Dampfer. Tonnen.	beladen Schiffe.	beladen Tonnen.
Alexandria	3288	1 289815	1056	1 077951	2966	1 170803
Port Saïd . . .	1427	993893	746	956285	1110	969010
Sues	576	677377	480	674142	526	660739
Andre Häfen . . .	3591	280937	196	137360	3182	252437
Total	8882	3 242022	2478	2 845738	7784	3 052989
Davon unt. ägypt. Flagge	3657	294183	257	177011	3095	263758
Ausgegangen.						
Alexandria	3229	1 303551	1077	1 099336	2289	1 125148
Port Saïd . . .	1436	993964	747	956315	951	760119
Sues	561	675449	482	671184	500	644486
Andre Häfen . . .	3522	282650	198	138458	2234	211170
Total	8748	3 255614	2504	2 865293	5974	2 740923
Davon unt. ägypt. Flagge	3579	296259	258	178172	2691	259078

3. Eisenbahnen.

Zahl der Büreaus im Jahre 1880: 100, der beförderten Passagiere 3 093840.

Linien in Betrieb:

Kairo—Alexandria . .	209 km	Benha—Sagasig . . .	35,5 km
Caliub—Barrage . . .	12 „	Sagasig—Mansura . .	71 „
Kairo—Heluan . . .	24 „	Mehalla Roh—Dessuk .	53,3 „
Benha—Mit Berrah .	13 „	Mehalla Roh—Sifta .	31,2 „
Alexandria—Rosette . .	75 „	Gallin—Kafr-el-Scheikh	18 „
Mellaha—Sidi Gaber .	4 „	Tanta—Samanud und Damiette	115,3 „
Tell-el-Barud—Siut . .	488,5 „	Tanta—Schibin-el-Kom	26,7 „
Bulak Dakrur—Embabe	7 „	Abu-el-Kebir—Salieh .	34,5 „
Zweigbahn nach Fajum	62 „	Total: 1518 km.	
Caliub—Sues	232,5 „		
Nefische—Ismaïlia . .	5,5 „		

4. Post 1884.

Zahl der Büreaus Ende 1884: 155 und 2 Filialen; Zahl der expedierten Sendungen 1883 und 1884:

[1]) Zu vgl. „Statistique de la navigation dans les ports égyptiens", Le Caire 1883.

Digitized by Google

Interner Verkehr, abgesandt:	1883.	1884.
Privatbriefe	2 497000	2 821000
Amtliche Briefe	1 260000	1 340000
Eingeschriebene Briefe inkl. Wertbriefe	213069	273970
Postkarten, einfache und mit Antwort	109000	141000
Zeitungen und periodische Drucksachen	1 340000	1 542000
Nichtperiodische Drucksachen	401000	349000
Warenproben	21000	24000
Postmandate	62367	76241
(Wert in Piaster	56 502700	67 724700)
Bar- und Wertsendungen	34340	34116
(Wert in Piaster	898 017200	962 542600)
Postkollis	24615	32644

Internationaler Verkehr, erhalten und abgesandt:	1883.	1884.
Briefe und Postkarten	2 177000	2 804500
Eingeschriebene Briefe	110812	135240
Briefe mit Wertdeklaration	372	480
Zeitungen und periodische Drucksachen	1 152000	1 369000
Nichtperiodische Drucksachen	213000	215000
Warenproben	93000	107000
Postmandate	25816	37456
(Wert in Piaster	8 833347	24 945053)
Postkollis	14523	20952

Einnahme 1883: 8 066566, 1884: 10 582095; Ausgabe 1883: 5 861819, 1884: 8 395625 Piaster.

5. Telegraphen 1882.

	Länge der Linien km	Länge der Drähte km	Anzahl der Büreaus
Ägyptische Telegraphen	**8645**	**14005**	**171**
Englische Telegraphen (von Alexandria nach Kairo und Sues)	**728**	**1456**	**6**

Sueskanal-Gesellschaft.

Compagnie universelle du Canal maritime du Suez.

(S. die historische Notiz in den Jahrgängen 1871 u. 1872.)

Präsident der Gesellschaft: F. v. Lesseps.

Der Sueskanal hat von Port Saïd bis Sues eine Länge von 160 km, eine Breite von 58 bis 100 Meter am Wasserspiegel und von 22 Meter an der Sohle, sowie eine Tiefe von 8 Meter.

Finanzen[1]).

Die Gesamtkosten für den Bau und die erste Einrichtung des Kanals (inkl. der Kosten für die Verbesserung des Kanals und die

[1]) Vgl. den Bericht des Herrn v. Lesseps an die Versammlung der Aktionäre am 29. Mai 1884, veröffentl. in der Zeitung „Le Canal de Suez" vom 2. Juni 1884.

Digitized by Google

Anleihe) betrugen bis Ende 1883 488 055019 Frank. Der Wert der der Kompanie gehörigen Baulichkeiten und des Inventars, sowie der disponibeln und der realisierbaren Aktiva wurde auf 72 660223 Frank geschätzt.

Das Jahr 1872 hat zuerst einen Überschuß der Einnahmen von 2 071279 Frank ergeben, der sich im Jahre 1883 bis zu 35 863541 Frank gesteigert hat.

Abrechnung für das Jahr 1883. (In Frank.)

Einnahmen.

1. Schiffahrtseinnahmen	66 137645
2. Von den Liegenschaften	1 093562
3. Von den Wasserwerken	205229
4. Von der Unterhaltung	163643
5. Andre Finanzen . .	911985
6. Außerordentliche Einnahmen	11280
Sa der Einnahmen:	68 523344
„ „ Ausgaben:	30 772248
Überschuß:	37 751096
Statutenmäßige Reserve von 5% . .	1 887555
Nettoüberschuß:	35 863541

Schiffsverkehr im Sueskanal.

1876:	1457	Schiffe 2 096772	Ton.	1880: 2026 Schiffe 3 057422	Ton.
1877:	1663	„ 2 355448	„	1881: 2727 „ 4 136780	„
1878:	1593	„ 2 269678	„	1882: 3198 „ 5 074801	„
1879:	1477	„ 2 263332	„	1883: 3307 „ 5 776823	„

Nach der Flagge verteilen sich die Schiffe 1884 wie folgt:

Flagge:	Schiffe	Tonnen	Flagge:	Schiffe	Tonnen
Englische . . .	2474	4 466930	Schwedische und norwegische . .	18	24235
Französische . .	300	567874	Japanische . . .	13	12566
Niederländische .	145	264240	Belgische . . .	5	7162
Deutsche	130	168904	Türkische u. ägyptische	8	4507
Italienische . . .	54	114246	Portugiesische . .	4	2824
Österreichische . .	65	106368	Andre	5	5677
Spanische . . .	46	96351	Summa:	3284	5 871501
Russische	17	29616			

Tripoli (Vilayet).

Siehe unter „Türkei“.

Uruguay (Republica oriental del).

I. Gesetzgebende Körper.

Die Sitzungen werden gewöhnlich am 15. Februar eröffnet und dauern bis zum Juni. Während der Zeit der Vertagung bleibt die „permanente Kommission“ von 2 Senatoren und 5 Deputierten.

Digitized by Google

II. Vollziehende Gewalt.

Präsident: General Maximo **Santos** (nach der Amtsniederlegung des Dr. F. A. **Vidal** am 1. März 1882 zum Präsidenten erwählt bis 1. März 1886).

Ministerium.

Minister des Äußern: Dr. Manuel **Herrera y Obes.**
Minister der Finanzen: Dr. J. L. **Terra.**
Minister des Innern: E. **Zorrilla**, ad int.
Minister des Kriegs und der Marine: General **Tajes.**
Minister der Justiz, der Kulte und des öffentlichen Unterrichts: J. L. **Cuestas.**

Bischof von Uruguay: Inocencio Maria **Yéregui.**

Diplomatisches Korps zu Montevideo und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): J. E. **Bacon**, GTr. — [Colonia: B. D. **Manton**, K. — Montevideo: T. R. **Jernigen**, K.]
Argentinische Republik: General Dr. B. **Victorica**, a. G. u. b. M.; R. **Mendoza**, Leg.-Sekr. — [Montevideo: J. E. **Guido**, GK.]
Belgien. [Montevideo: J. **Ortmans**, K.]
Bolivia. [Montevideo: C. **Balparda**, K.]
Brasilien: J. **da Ponte Ribeiro**, a. G. u. b. Min.; H. C. R. **Lisboa**, Leg.-Sekr. — [Montevideo: E. C. **Cabral-Deschamps**, GK.]
Chile: A. **Montt**, a. G. u. b. M. (Buenos Aires); A. **Montt y Montt**, 1r Sekr; R. **Arrego-Gonzalez**, Att. — [Montevideo: D. **Toro-Zelayo**, K.]
Dänemark. [Montevideo: R. A. **Ferber**, K.]
Deutsches Reich: Dr. v. **Holleben**, MR. (Buenos Aires); **Wiedemann**, Kanzler. — [Montevideo: A. **Schäffer**, VK., mit Führung des Konsulats beauftragt.]
Ecuador. [Montevideo: F. A. **Gomez**, GK.]
Frankreich: R. **Wagner**, GTr. und GK. — [Montevideo: **Bosseront-d'Anglade**, K.-Stellv.]
Großbritannien: W. **Gifford Palgrave**, MR. und GK. — [Montevideo: Th. **Lemm**, K.]
Italien: Herzog **Anfora von Licignano**, a. G. u. b. M. — [Montevideo: Graf **Greppi**, K.]
Niederlande. [Montevideo: B. A. **Barrère**, K.]
Österreich-Ungarn: Frhr **v. Salzberg**, MR. und GK. (Buenos Aires, zugleich für Argentina und Paraguay). — [Montevideo: E. **Wagenknecht**, K.]
Paraguay: J. J. **Brizuela**, MR. und GK.
Peru: Dr. J. **Luna**, a. G. u. bev. Min. (auch für Argentina und Paraguay). — [Montevideo: E. A. **Villa de Mora**, K.]
Portugal: J. **de Sousa Lobo**, a. G. u. b. M. (zugleich für Argentina und Paraguay). — [Montevideo: L. A. **Ribeiro**, K.]
Rußland. [Montevideo: . . . . ., K.]

Digitized by

Schweden. [Montevideo: A. S. Blixén, K.]
Schweiz. [Montevideo: Dr. V. Rappaz, K.]
Spanien: M. de Palacio, MR. und GK. — [Montevideo: E. Diez Caminada, VK.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Departements	qkm	Bevölkerung 1883 [1]) männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Montevideo	593,16	72205	62299	134504	226.8
Canelones	4277,07	28964	32802	61766	14,4
Colonia	5099,71	17173	14287	31460	6,1
Soriano	8325,00	12132	12108	24240	2,9
San José	10319,78	17717	15167	32884	3,1
Florida	10628,48	12888	11513	24401	2,2
Rocha	10183,00	14246	16181	30427	2,2
Maldonado	3480,00				
Cerro-Largo	20210,03	15275	13694	28969	1,4
Salto	22126,00	15128	17607	32735	1,4
Minas	13257,73	12260	10531	22791	1,7
Durazno	13252,45	8329	11662	19991	1,5
Rio Negro	7740,17	21460	17840	39300	1,9
Paysandu	12084,73				
Tacuarembo	28244,78	20395	16673	37068	1,3
Summa	169822,09	268172	252364	520536	3

Unter der Gesamtbevölkerung sind 368166 Einheimische und 152370 Fremde. Im Jahre 1880 waren von letztern 39780 Spanier, 36303 Italiener, 20178 Brasilianer, 15546 Argentiner, 14375 Franzosen, 2772 Engländer, 2125 Deutsche, 9143 andre.

Montevideo (Departement) 159931, (Stadt) 104472 Einwohner im Jahre 1884 [2]).

II. Bewegung der Bevölkerung.

	Heiraten.	Geburten inkl. Totgeborne.	Todesfälle	Totgeborne.	Überschuß der Geburten.
1880	3191	24103	8180	?	15923
1881	3079	21658	8923	?	12735
1882	3304	21719	9640	509	12079
1883	3436	22147	8982	494	13165

Einwanderung.			Auswanderung.		
1880	28005	Personen.	1880	24336	Personen.
1881	25628	"	1881	24841	"
1882	31383	"	1882	29692	"
1883	31276	"	1883	29112	"

[1]) „Direccion de Estadistica general de la Republica Oriental del Uruguay, Cuaderno No. XIV", Montevideo 1885. — [2]) Nach dem Zensus von Nicolas Granada 1884.

Digitized by Google

Finanzen. (In Pesos nacionales à 4,30 Reichsmark.)

Die Staatseinnahmen Uruguays bestehen zumeist aus Zolleinkünften:

Abrechnung für 1882 und 1883 [1]). (In Pesos nacionales.)

Einnahmen 1882: 9 095409, darunter Zolleinnahmen 5 501360
„ 1883: 10 928639, „ „ 6 968321

Budget 1884—85 [2]).

Einnahmen.		Ausgaben.	
Zolleinnahmen	7 250000	Gesetzgebende Gewalt .	287633
Direkte Steuern . . .	1 500000	Präsidentschaft	100924
Patente	700000	Äußeres	147032
Stempel, Stempelpapier 2c.	635000	Industrie, Kulte und öffentl. Unterricht . .	884725
Öffentlicher Unterricht .	125000	Finanzen	1 013251
Posten	156000	Inneres	1 835101
Munizipalsteuer . . .	464000	Krieg und Marine . .	2 976067
Abgabe von 1% von Gratifikationen 2c. .	392000	Öffentliche Schuld . .	4 275758
Verschiedene Einnahmen	418000		
Summa:	11 640000	Summa:	11 520491

Öffentliche Schuld am 1. Januar 1884 [2]). (In Pesos nacionales.)

1. Innere konsolidierte Schuld	38 938184
2. Auswärtige Schuld	16 297344
3. Internationale Schuld	4 040375
Summa:	59 275903

Der Betrag des Papiergeldes belief sich am 1. Januar 1884 auf 1 696892 Pesos.

Armee 1885.

Das stehende Heer setzt sich aus 3 Schützenbataillonen, 5 Kavallerie- und 2 Artillerieregimentern zusammen und zählt 212 Offiziere und 3061 Mann. Außerdem bestehen noch Polizeitruppen in der Stärke von 3200 Mann.

Die Nationalgarde des ganzen Landes ist ca 20000 Mann stark.

Die Flotte zählt 3 kleine Dampfer, 2 Kanonenboote und 1 Schaluppe.

Spezialhandel. (In Millionen Pesos.)

Einfuhr	1880: 19,5	1881: 17,9	1882: 18,2	1883: 20,3	1884: 24.6
Ausfuhr	1880: 19,8	1881: 20,2	1882: 22,1	1883: 25,2	1884: 24,8

---

[1]) „Direccion de Estadistica general etc., No. XIV", Montevideo 1885. — [2]) Zu vgl. die offizielle Publikation: „La Republica Oriental del Uruguay &c.", Montévideo 1884.

Digitized by Google

Handel 1884[1]). (In Tausenden Pesos.)

Verkehrsländer.	Einfuhr.	Ausfuhr.
England . . .	6 803	5 210
Frankreich . . .	4 527	3 668
Belgien . . .	824	3 828
Italien	1 506	351
Spanien . . .	2 271	458
Deutschland . .	2 348	834
Portugal . . .	33	218
Verein. Staaten	1 572	1 785
Brasilien . . .	2 430	3 882
Argent. Republik	635	1 859
Chile	84	92
Paraguay . .	89	2
Cuba	159	958
Andre Länder .	1 270	1 614
Summa	24 550	24 759

Produkte der Ausfuhr.	
Tiere	624
Gesalzenes u. getrocknetes Fleisch	4 579
Fleischkonserven . . .	241
Fleischextrakt	929
Rind- und Kalbfelle . .	6 481
Andre Felle	897
Talg	2 351
Wolle	6 699
Roßhaare	253
Knochen u. Knochenasche	213
Guano	316
Straußfedern	85
Ackerbauprodukte . . .	301
Andre Produkte . . .	790
Summa	24 759

Edelmetalle 1884: Einfuhr 4 736853; Ausfuhr 6 864615 Pesos.

Montevideo allein war 1884 bei der Einfuhr mit 22 656103, bei der Ausfuhr mit 14 714982 Pesos beteiligt.

Schiffsverkehr im Hafen von Montevideo 1884[2]).

		Segelschiffe: Schiffe	Segelschiffe: Tonnen.	Dampfer: Schiffe	Dampfer: Tonnen.	Total: Schiffe	Total: Tonnen.
Lange Fahrt	Eingelaufen	710	351543	643	913473	1353	1 265016
	Ausgelaufen	549	277916	602	866181	1151	1 144097
Kabotage u. Flußschiffahrt	Eingelaufen	1952	164923	1056	881967	3008	1 046890
	Ausgelaufen	2089	206036	1101	945666	3190	1 151702

Nach den Flaggen verteilte sich die Zahl der Schiffe 1883 wie folgt:

Flagge.	Eingelaufen: Schiffe.	Eingelaufen: Tonnen.	Ausgelaufen: Schiffe.	Ausgelaufen: Tonnen.
Englische	368	427084	335	416954
Französische	131	208001	123	204463
Deutsche	156	161669	140	152722
Italienische	169	123138	154	115254

[1]) Nach einer Publikation der „Direccion de estadistica general", Montevideo, 5. Mai 1885.

[2]) „Direccion de Estadistica general de la Republica Oriental del Uruguay, Cuaderno No. XIV", Montevideo 1885.

Digitized by Google

Flagge.	Eingelaufen: Schiffe.	Tonnen.	Ausgelaufen: Schiffe.	Tonnen.
Spanische	131	49030	116	45462
Brasilianische	74	27569	72	28117
Belgische	18	24362	17	21285
Schwedische und norwegische	40	21198	30	16584
Amerikanische	27	14117	15	9273
Österreichische	19	8998	13	7286
Niederländische	12	2412	11	2220
Argentinische	9	2674	7	1394
Portugiesische	8	1754	6	1316
Nationale	1	248	2	1247
Andre	13	3380	10	3204
Total	1176	1 075634	1051	1 026781
Davon { Dampfer	576	805568	555	789711
Davon { mit Ladung	1146	1 063102	833	864081

Die Kabotage- und Flußschiffahrt war 1883 durch 2856 eingegangene Schiffe von 850247 Tonnen und 2930 ausgegangene Schiffe von 888468 Tonnen vertreten.

Eisenbahnen. 1885 waren in Betrieb die Linien:

	km
Central del Urugua:	
Montevideo—Durazno—Yi	210
25 de Agosto—San José	32
Urugnayo del Este (Ost):	
Montevideo—Pando	45
Nordwest-Bahn:	
Salto—Santa Ana—Isla de Cabellos	113
Nord-Bahn:	
Montevideo—Barra de Santa Lucia	21
Zusammen:	421

Post. Zahl der Büreaus im Jahre 1878: 234. Zahl der Sendungen:

	1881.	1882.	1883.
Briefe, gewöhnliche	1 222226	1 353335	1 579141
„ eingeschriebene	34248	36746	46264
„ dienstliche	62184	66730	65122
Postkarten	15541	15128	16776
Drucksachen	1 703160	2 094711	3 770144
Warenproben und Handelspapiere	3073	4219	5371
	(Pesos nacionales.)		
Wert der Posteinzahlungen	14986	14067	15514
Einnahme	118624	127601	148295

Telegraphen. Im Jahre 1883 waren 1062 km in Betrieb, nicht einbegriffen ein submarines Kabel von 160 km. Zahl der Stationen 19, der Beamten 65, der aufgegebenen internen Depeschen 29261, der abgesandten internationalen Depeschen 22885, der Transitdepeschen 9532, zusammen 61678 Depeschen.

Digitized by Google

Venezuela (Vereinigte Staaten von).

Präsident:

General Joaquin **Crespo**, erwählt bis zum 20. Februar 1886

Ministerien.

Inneres und Justiz: General V. **Amengual.**
Äußeres: Dr. Z. **Cuenza.**
Finanzen: F. **Rivas Castillo.**
Fomento: General J. **Lara.**
Krieg und Marine: General J. **Lara.**
Staatskredit: V. **Darret de Nazaris.**
Öffentliche Arbeiten: General **Velutini.**
Öffentlicher Unterricht: General A. **Pimentel.**

Präsident des höchsten Bundesgerichts: A. A. **Silva.**
Gouverneur des Bundesdistrikts: General **Mirabal.**

Erzbischof von Venezuela, in Carácas: Dr. C. **Uzgategui.**

Diplomatisches Korps zu Carácas und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): C. L. **Scott**, MR. — [Bolivar: J. **Dalton**, K. — La Guayra: S. **Bird**, K. — Maracaïbo: C. H. **Plumacher**, K. — Puerto Cabello: H. N. **Beach**, K.]
Argentinische Republik. [Carácas: C. R. **Röhl**, GK. — La Guayra: J. **Wallis**, K.]
Belgien: Ch. **Ferrier**, GTr. — [Bolivar: L. **Brockmann**, K. — Carácas: G. **Stelling**, K. — La Guayra: J. C. **Scholtz**, K. — Puerto Cabello: E. **Peters**, K.]
Brasilien: B. F. **Torreão de Barros**, GTr.; J. **de Souza Reis**, Leg.-Sekr. — [Carácas: J. **Röhl**, GK.]
Columbia. [Carácas: J. **Pardo**, K. — Maracaïbo: J. **Moreno**, K. — Puerto Cabello: J. S. E. **Monsanto**, K. — San Antonio (Táchira): Dr. M. **Ramirez**, K.]
Dänemark. [Carácas: Th. **Stürup**, GK.]
Deutsches Reich: O. **Peyer**, MR.; J. **Heinrich**, Kanzler. — [Bolivar: L. **Brockmann**, K. — Carácas: A. **Behrens**, K. — La Guayra: J. **Petersen**, K. — Maracaïbo: H. **Bornhorst**, K. — Puerto Cabello: F. **Kempf**, K.]
Dominikanische Republik. [Carácas: M. F. **de Arzila**, GK. — Puerto Cabello: J. **Monsanto**, K.]
Griechenland. [Carácas: M. **Martin**, GK.]
Großbritannien: R. F. **St. John**, MR. — [Carácas: H. L. **Boulton**, K. — Maracaïbo: C. H. **Plumacher**, K.]

Digitized by Google

Guatemala. [La Guayra: W. M. **Carias**, K.]
Honduras. [Carácas: A. **Rothe**, K.]
Italien: J. **Benſamoni**, GTr. — [La Guayra: Dr. E. **Maraſſo**, K. — Maracaïbo: F. **Foſſi**, K.]
Mexiko. [Carácas: Dr. M. J. **Sanaoria**, K.]
Niederlande. [Barcelona: J. **Valencia**, K. — Carácas: N. F. **Hellmund**, K. — La Guayra: C. **Hellmund**, K.]
Öſterreich-Ungarn. [Carácas: G. **Vollmer**, K. — Puerto Cabello: E. **Baaſch**, K.]
Paraguay. [A. **Malauſſena**, GK.]
Peru. [D. B. **Barrior**, GK.]
Salvador: A. **Negretti**, GTr. — [Carácas: L. **Elizonto**, K.]
Schweden und Norwegen. [Carácas: Th. **Stürup**, GK.]
Spanien: N. **Balleſteros y Ordejon**, b. M.
Uruguay. [Carácas: A. **Moron**, K.]

Statiſtiſche Notizen[1]).

Nach der neuen Konſtitution von 1881 zerfällt die Republik in folgende Staatsgebiete: den Bundesdiſtrikt, 8 Staaten (Grandes Estados, je aus 2 bis 4 der frühern Staaten, jetzigen Secciones gebildet), 1 Kolonie und 5 Territorien.

---

[1]) Aus dem „Statiſt. Jahresbericht über die Verein. Staaten von Venezuela, herausgegeben auf Befehl des Präſidenten der Republik General Guzman Blanco", Carácas 1884, ſind die nachſtehenden ſtatiſtiſchen Notizen zu entnehmen. Die Republik iſt in 8 Staaten, 1 Bundesdiſtrikt, 3 Bundesterritorien und 2 Nationalkolonien eingeteilt.

	qkm	Bev.		qkm	Bev.
Bundesdiſtrikt. . .	117	70198	Terr. Yuruary .	210164	18799
Staat Carabobo . .	7732	183401	„ Caura . .	58458	*
„ Guzman Blanco	187823	503756	„ Goajira .	9848	34696
„ Lara . . .	24085	238157	„ Colon . .	431	137
„ Los Andes .	38134	301420	„ Armiſticio .	18526	**
„ Zamora . .	65317	240635	„ Delta . .	65667	
„ Falcon . . .	93815	188903	Kolonie Guzman Blanco . . .	555	1595
„ Bolivar . .	229796	267251	Kolonie Bolivar.	22	645
„ Bermudez . .	83582	55677	Total:	1 639398	2 121988
Terr. Oberer Orinoko	310310	18478			
„ Amazonas. .	235566	18240			

* Die Bevölkerung iſt in der Einwohnerzahl des Staates Bolivar mit enthalten. — ** Die Bevölkerung iſt in den Einwohnerzahlen der Staaten Bolivar, Zamora und Los Andes einbegriffen.

Carácas 1883 einſchließlich der ländlichen Kirchſpiele 70509, Valencia 36145, Maracaïbo 31921, Barquiſimeto 28918, Tocuyo 15383, Maturin 14473, La Guayra und Maiquetia 14000, Carupano 12389, Cumaná 12051, La Victoria 12000, Villa de Cura 11644, Barcelona 11424, Ciudad Bolivar 10861, Merida 10747, San Carlos 10741, Puerto Cabello 10145, Coro 9000 Einwohner.

Digitized by Google

Flächeninhalt: 1137615 qkm.

Bevölkerung nach dem Zensus vom 27., 28. und 29. April 1881 [1]): 1005518 männliche, 1069727 weibliche, zus. 2075245 Bewohner, 1,8 auf 1 qkm. Die Zahlen für die Großstaaten, Secciones, Territorien ꝛc., siehe im Jahrgang 1883, Seite 1033.

Die einheimische Bevölkerung ist bis auf ca 1 %, welches auf die Kreolen kommt, eine Mischlingsrasse, unter der Mulatten und Zambos vorherrschen.

Fremde wurden 34916 gezählt, und zwar 11544 Spanier, 4041 Engländer (meist von Trinidad), 3237 Italiener, 3206 Holländer (von Curaçao), 2186 Franzosen, 1171 Deutsche, 204 Dänen (von St. Thomas), 8729 Columbianer, 78 aus andern südamerikanischen Republiken, 179 Nordamerikaner, 341 andre.

Wichtigste Städte 1881: Caracas (Hauptstadt) 55638, Valencia 36145, Barquisimeto 28918, Maracaïbo 22224, Carúpano 12389, Cumaná 12057, Ciudad Bolivar 10861, Mérida 10747, Puerto Cabello 10145, La Guayra 7428 Einwohner.

Finanzen [2]).

Budget für 1882—83.

(In Bolivar; 1 Bolivar = 80 deutsche Reichspfennige.)

Einnahmen.		Ausgaben.	
Einfuhrzölle	19 581322	Legislative u. Exekutive	1 035246
Zölle auf die Transitwaren	5 414601	Inneres	601833
Stempelpapier . . .	1 394212	Fomento (Verkehrswesen)	2 023173
Salzsteuer	1 007591	Öffentlicher Unterricht .	2 500622
Vom öffentl. Unterricht	564128	Öffentliche Arbeiten . .	4 549111
Produkte des Gebietes Yuruari	468814	Finanzen.	3 040796
Produkte des Gebietes Caura	106262	Öffentliche Schuld . .	4 253320
Zinsen	137200	Krieg und Marine . .	2 425538
Telegraphen	152071	Auswärtiges	1 284075
Andre Einnahmen . .	161321	Justiz	191620
Summa:	28 987522	Für die Rente der einzelnen Staaten. . .	3 828966
		Unvorhergesehene Ausgaben	916571
		Summa:	26 650871

Staatsschuld am 30. Juni 1884. Innere Schuld 41 125502 Bolivar; äußere Schuld 68 040400 Bolivar.

---

[1]) Nach „Segundo Censo de la Republica", Carácas 1881. — [2]) Vgl. „Statistischer Jahresbericht über die Vereinigten Staaten von Venezuela, herausgegeben auf Befehl des Präsidenten der Republik Guzman Blanco", Carácas 1884.

Digitized by Google

Armee. 8 Bataillone Infanterie, je 1 Kompanie Kavallerie und Artillerie mit im ganzen 240 Offizieren und 2545 Mann.

Handel im Jahre 1883. Einfuhr für 86 265666, Ausfuhr für 98 601133 Bol.; Küstenhandel im Werte von 59 567988 Bol. La Guayra beteiligte sich an der Einfuhr mit 30 530000 und an der Ausfuhr mit 18 269642 Bol. Zur Ausfuhr lieferten die Ackerbauprodukte für 66 568376, die Viehzucht für 7 575226, die Fischerei und Jagd für 85478 und die Industrie für 82541 Bol. Der Ertrag der Mineninduſtrie betrug 22 260236 Bol., davon 16 216914 Bol. für Gold allein. — In La Guayra betrug 1884 die Einfuhr 32 620000 Bol. und die Ausfuhr 19 484673. Die Hauptausfuhrartikel waren 1884: Kaffee (für 11 325128 Bol.), Kakao (für 5 926802 Bol.), Rindshäute (für 616733 Bol.), Reh- und Ziegenfelle (für 362677 Bol.), Sabadillſaat, Baumwolle, Leder, Schokolade, Zucker ꝛc. An Kontanten wurden 1 021624 Bol. ausgeführt.

Schiffahrt 1882—83: 2460 Schiffe, davon 638 Dampfer.
Die Handelsmarine umfaßte 1882—83 2492 Schiffe mit 24924 Tonnen, wovon 20 Dampfer mit 2139 Tonnen.

Eiſenbahnen Anfang 1884 [1]). In Betrieb 164, in Bau 434 und konzeſſioniert 380 km.

Poſt Anfang 1884 [1]). Zahl der Büreaus 160, der Sendungen 1883: 2 673404. Die Poſtverwaltung koſtet jährlich 777245 Bolivar.

Telegraphen Anfang 1884. Länge der Linien 1832 km. Zahl der Büreaus 40. Im Verwaltungsjahr 1882/83 ſind 34290 amtliche und 135281 Privatdepeſchen, zuſammen 169571 Telegramme, befördert worden. Einnahme 158432 Bolivar.

---

[1]) Vgl. „Statiſtiſcher Jahresbericht über die Vereinigten Staaten von Venezuela, herausgegeben auf Befehl des Präſidenten der Republik Guzman Blanco“, Caracas 1884.

Digitized by Google

Der Weltpostverein,

durch den am 9. Oktober 1874 zu Bern abgeschlossenen Allgemeinen Postvereinsvertrag begründet und durch den Pariser Vertrag vom 1. Juni 1878 erweitert, umfaßt gegenwärtig ein Gebiet von 82 Mill. qkm mit 845 Millionen Bewohnern. Dem Vereine gehören an: sämtliche Staaten Europas; von Asien: das asiatische Rußland, die asiatische Türkei, Persien, Britisch-Indien (Hindostan, Britisch-Birma), Japan, Afghanistan, Balutschistan, Birma, Siam, Mascat, die britischen, französischen, niederländischen, portugiesischen und spanischen Kolonien, sowie die britischen Postanstalten in China; von Afrika: Ägypten mit Nubien und dem Sudan, Algerien, Tripolis, Tunis, Liberia, Kongostaat, Sansibar, sodann die Azoren, Madeira, Marokko mit den spanischen Besitzungen im Norden Afrikas, die französischen, portugiesischen und spanischen Kolonien, sowie ein Teil der britischen; sämtliche Staaten Amerikas; von Australien: Hawaii, die französischen, niederländischen und spanischen Kolonien. — Die Zahl der beförderten Sendungen ist für 1884 zu veranschlagen auf: 5850 Mill. Briefe, 1080 Mill. Postkarten, 4610 Mill. Zeitungen, Drucksachen und Geschäftspapiere, 105 Mill. Warenproben, 190 Mill. Postanweisungen, Postaufträge und Nachnahmen im Betrage von 9810 Mill. Frank, 175 Mill. Pakete ohne und mit Wertangabe im Werte von 10870 Mill. Frank.

Digitized by Google

Einige Übersichten

in bezug auf Edelmetall sowie Münz- und Bank-Wesen.

Von Dr. Ad. Soetbeer.

Ausführliche Nachweise hierüber findet man in dem im Oktober 1885 vom Verein zur Wahrung der wirtschaftlichen Interessen von Handel und Gewerbe in Berlin herausgegebenen „Materialien zur Erläuterung und Beurteilung der wirtschaftlichen Edelmetall-Verhältnisse. Gesammelt von Dr. Ad. Soetbeer". (4°. 108 S.)

I. A. Edelmetall-Produktion nach dem Gewicht.

Gold.

Produktionsländer.	1851—60 kg	1861—70 kg	1871—80 kg	1881 kg	1882 kg	1883 kg
Vereinigte Staaten	82950	71350	62000	52200	48900	45140
Australien. . . .	77200	74050	52500	44600	42500	40100
Rußland	25650	27067	38000	38500	32700	35800
Andre Länder . .	15987	16045	19000	22600	22800	22900
Zusammen	201787	188512	171500	157900	146900	143940

Silber.

Produktions-länder.	1851—60 kg	1861—70 kg	1871—80 kg	1881 kg	1882 kg	1883 kg
Ver. Staaten	7250	237500	775000	1 034649	1 126083	1 111457
Mexiko . . .	456950	496950	636000	721000	738000	739000
Südamerika .	204500	210450	362000	350000	390000	510000
Deutschland .	55235	78722	153400	186990	214982	235063
Andre Länder	171615	196495	308600	300000	300000	300000
Zusammen	895550	1 220117	2 235000	2 592639	2 769065	2 895520

I. B. Edelmetall-Produktion nach dem Wert.

Jahre.	Gold Mill. M.	Silber Mill. M.	Gold u. Silber Mill. M.	Proz.-Verhältnis Gold.	Silber.
1851—55 durchschnittl.	551,1	159,5	710,6	77,6	22,4
1856—60 „	574,9	162,9	737,8	77,9	22,1
1861—65 „	516,5	198,2	714,7	72,3	27,7
1866—70 „	535,4	241,0	776,4	69,0	31,0
1871—75 „	476,2	354,5	830,7	57,3	42,7
1876—80 „	479,9	450,0	929,9	51,6	48,4
1881	440,5	466,7	907,2	48,6	51,4
1882	409,9	498,4	908,3	45,1	54,9
1883	401,6	521,2	922,8	43,5	56,5

Die vorstehenden Angaben können und sollen nur als annähernde ungefähre Schätzungen gelten und werden mit allem Vorbehalt vor-

Digitized by Google

gelegt. — Unter den nicht speziell aufgeführten Produktionsländern sind hervorzuheben für Gold: Vereinigte Staaten von Columbia, Venezuela, Französ.-Guyana, Bolivia, Mexiko, Afrika, Ungarn, welche Länder zusammen jedoch nur etwa 15 % der gesamten Goldgewinnung liefern dürften. Auch in betreff des Silbers wird die Gewinnung in den nicht speziell aufgeführten Ländern seit 1880 nicht viel über 10 % zu veranschlagen sein. — Die statistische Wertberechnung des Silbers hat vorläufig noch durchweg nach der Wertrelation von 15,5 Silber = 1 Gold stattgefunden; der durchschnittliche wirkliche Wert des Silbers ist, wie Tabelle IV nachweist, seit 1876 erheblich niedriger gewesen. — Im Jahre 1884 betrug die Goldproduktion in den Vereinigten Staaten 46350 kg und in Rußland 32900 kg; für Australien lagen noch keine ausreichende Angaben vor.

Der präsumtive industrielle Edelmetall-Verbrauch (unter Abzug der eingeschmolzenen alten Sachen für 1880—1884) veranschlagt auf durchschnittlich 90000 kg Gold und 515000 kg Silber.

II. A. Edelmetall-Einfuhr und Ausfuhr in England 1877—1884.

Jahre.	Gold			Silber	
	Einfuhr im ganzen.	davon aus Australien.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
	Pfd. Sterl.	Pfd. Sterl.	Pfd. Sterl.	Pfd. Sterl.	Pfd. Sterl.
1877	15 442000	(6 655400)	20 361400	21 710800	19 436700
1878	20 871400	(5 680600)	14 968500	11 551500	11 718000
1879	13 368700	(3 184600)	17 578800	10 786900	11 006100
1880	9 454900	(3 612300)	11 828800	6 799000	7 060700
1881	9 963000	(4 470200)	15 498800	6 901400	7 004000
1882	14 376600	(2 996600)	12 023800	9 242900	8 965500
1883	7 755800	(2 256100)	7 091400	9 468000	9 322800
1884	10 744408	(709388)	12 012839	9 633495	9 986383

II. B. Edelmetall-Einfuhr und Ausfuhr in den Vereinigten Staaten 1876—1884.

Fiskal-Jahre, Ende 30. Juni.	Gold		Silber	
	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
	Dollars.	Dollars.	Dollars.	Dollars.
1876—80	26 790500	15 040000	13 182000	22 670000
1881	100 031000	2 565000	12 276000	13 504000
1882	34 377000	32 588000	8 095000	16 830000
1883	17 734000	11 600000	10 755000	20 219000
1884	22 831000	41 082000	14 595000	26 051000

Digitized by Google

III. Handelsbilanz des Britischen Indien u. w. d. g.

(Rechnungsjahre vom 1. April bis 31. März. — Die Rupie zu 2 Mark gerechnet.)

Jahre.	Warenausfuhr.	Wareneinfuhr.	Überschuß der Warenausfuhr.	Überschuß der Goldeinfuhr.	Überschuß der Silbereinfuhr.
	Mill. M.	Mill. M.	Mill. M.	Mill. M.	Mill. M.
1861—70 durchschnittl.	1073,8	596,0	477,8	116,0	194,0
1871—80 „	1233,7	767,8	465,9	32,2	110,0
1880—81	1439,5	1006,2	433,3	73,3	77,9
1881—82	1638,0	939,8	698,2	96,9	107,6
1882—83	1668,2	1000,1	668,1	98,6	149,6
1883—84	1761,8	1105,6	656,2	109,3	128,1

Nach den Jahresberichten der Londoner Edelmetall-Makler Pixley & Abell betrugen die Summen des aus Europa nach Ostasien ausgeführten Silbers und der von der Regierung auf die indischen Kassen gezogenen Wechsel in den Kalenderjahren

	Exportiertes Silber Millionen M.	Regierungs-Wechsel Millionen M.	Londoner Wechselkurs in Kalkutta, Pence pro Rupie.
1873	50,0	278,8	23 (6 M. S.)
1874	141,8	265,6	23 „
1875	74,2	216,8	$22\frac{1}{8}$ „
1876	218,2	230,2	$20\frac{1}{2}$ „
1877	340,0	172,8	$21\frac{5}{16}$ „
1878	116,8	279,6	$20\frac{3}{8}$ „
1879	140,6	294,0	20 „
1880	122,7	309,6	$20\frac{5}{16}$ „
1881	85,8	325,4	20 (4 M. S.)
1882	128,5	241,1	$19\frac{7}{8}$ „
1883	142,5	378,8	$19\frac{1}{2}$ „
1884	168,4	339,2	$19\frac{1}{2}$ „

Die Gold-Ausfuhr aus England und Häfen des Mittelmeers nach dem Osten (Ägypten eingeschlossen) betrug nach J. Westwood Thompson Indian Circular (auf deutsches Geld berechnet):

1876: 64 250000 Mark	1879: 99 600000 Mark	1882: 70 200000 M.
1877: 62 600000 „	1880: 77 400000 „	1883: 38 700000 „
1878: 32 000000 „	1881: 50 700000 „	1884: 1036 200000 „

Die Silberausmünzungen in Britisch-Indien haben betragen

Mill. M.	Mill. M.	Mill. M.
1878—79 . . 144,2	1880—81 . . 85,0	1882—83 . . 130,2
1879—80 . . 205,1	1881—82 . . 43,7	1883—84 . . 73,2

Digitized by Google

IV. Silberpreise und Wertrelation der Edelmetalle.

Jahre.	Londoner Silberpreise. Pence pro Unze Standard. Höchster	Niedrigster	Jahresdrchschn.	Wertrelation. kg Feinsilber für 1 kg Feingold. Höchste	Niedrigste	Jahresdrchschn.
1841—50	61½	58½	59⅝	15,33	16,12	15,82
1851—55	62¼	59⅞	61¼	15,18	15,86	15,40
1856—60	62⅜	60½	61⅜	15,03	15,59	15,30
1861—65	62½	60⅛	61¼	15,09	15,68	15,40
1866—70	62¼	60	60⅝	15,15	15,72	15,55
1871—75	61⅛	55½	59	15,43	16,99	15,98
1876	58⅛	46⅞	53	16,22	20,02	17,79
1877	58⅛	53½	54⅜	16,22	17,63	17,22
1878	55	49	52⅛	17,14	19,24	17,92
1879	53½	48⅞	51¼	17,63	19,30	18,40
1880	52⅞	51⅝	52⅛	17,83	18,27	18,05
1881	52⅛	51⅜	51 1/16	18,09	18,35	18,24
1882	52 7/16	50	51⅛	17,98	18,86	18,27
1883	51	50	50 9/16	18,49	18,86	18,65
1884	51⅜	49½	50 11/16	18,85	19,05	18,60

Die Londoner Silberpreise (Pence pro Unze Standard) im monatlichen Durchschnitt, 1876 und 1880—1885.

	1876	1880	1881	1882	1883	1884	1885
Januar	55⅛	52½	51⅜	51 13/16	50 5/16	50⅞	49 11/16
Februar	54⅜	52¼	52⅛	52 1/16	50½	51 3/16	49¾
März	53¼	52	52¼	52 1/16	51	50 15/16	49⅛
April	53⅛	52	52 1/16	52⅛	50 9/16	50⅜	49 5/16
Mai	53	52⅛	51¾	52¼	50 8/16	50 7/16	49 7/16
Juni	51¼	52 9/16	51 5/16	52 1/16	50 9/16	50⅜	49½
Juli	49	52⅝	51⅜	52	50 7/16	50⅜	49⅛
August	51⅜	52⅜	51 9/16	51⅞	50½	50⅜	48 13/16
September	51⅝	52⅜	51⅜	51⅞	50⅜	50⅜	47⅜
Oktober	52⅜	52⅛	51⅞	51¾	50 15/16	50¾	47 1/16
November	53⅛	51⅜	51⅞	51 5/16	50⅜	50⅛	
Dezember	56⅜	51 13/16	51⅞	50 7/16	50¾	49 11/16	

Digitized by Google

V. Annähernde Schätzung des präsumtiven Edelmetall-Vorrats in den Kulturländern zu Ende 1884. (Unter Silber ist Silberscheidemünze eingerechnet.)

	Gold. Millionen M.	Silber. Millionen M.	Gold u. Silber zusammen. Millionen M.
Großbritannien	2417	390	2807
Britische Kolonien (ohne Indien)	400	60	460
Niederlande	59	269	328
Frankreich, Italien, Belgien, Schweiz	4475	3500	7975
Österreich-Ungarn	200	300	500
Deutschland	1572	892	2464
Skandinavische Länder	115	43	158
Rußland	575	240	815
Vereinigte Staaten	2460	1160	3620
Sonstige Länder in Europa	818	1897	2715
Zusammen	13091	8751	21842

VI. Annähernde Schätzung des Geldvorrats und Geldumlaufs in Deutschland gegen Ende des Jahres 1884.

Reichsgoldmünzen	1500 Millionen M.		51,6 %
Gold in Barren ꝛc.	72	" "	
Thalerstücke, einschl. österr.	450	" "	14,7 %
Reichssilbermünzen	442	" "	14,5 %
Nickel- und Kupfermünzen	40	" "	1,3 %
	2504 Millionen M.		82,1 %
Reichskassenscheine	145	" "	4,8 %
Ungedeckte Banknoten	401	" "	13,1 %
Zusammen	3050 Millionen M.		100,0 %

Die gegen Ende des Jahres untersuchten Bestände der bedeutendern öffentlichen Kassen und der Kassen größerer Privatinstitute (jedoch mit Ausschluß der Reichsbank, über deren Bestände eine Unterscheidung von Gold und Silber nicht vorliegt) haben folgendes Resultat ergeben. (Die Angaben werden hier in runden Summen mitgeteilt.)

Jahre.	Reichsgoldmünzen. M.	Einthalerstücke. M.	Reichssilbermünzen. M.	Reichskassenscheine. M.
1880	139 880000	12 120000	17 582000	nicht ermittelt.
1881	132 910000	11 285000	16 716000	" "
1882	132 650000	15 608000	17 710000	28 557000
1883	130 000000	17 813000	14 911000	14 288000
1884	130 500000	17 463000	14 782000	14 406000

Digitized by Google

VII. Ausführung der deutschen Münzreform.

Jahr.	bis Ende	Einziehung früherer Landesmünzen. Silber Mark.	Einziehung früherer Landesmünzen. Kupfer Mark.	Ausprägung neuer Reichsmünzen. Gold Mark.	Silber Mark.	Nickel und Kupfer Mark.
1874	Dezbr.	148 941100	31000	1109 344400	48 681900	9 077800
1875	Dezbr.	366 497700	1 933000	1275 765000	164 241900	26 833000
1876	Dezbr.	672 923300	3 095100	1435 189500	374 321100	44 549700
1877	Dezbr.	945 931900	3 272500	1547 729000	420 544100	44 756300
1878	Dezbr.	1053 047091	3 512279	1672 699085	427 110893	"
1879	Dezbr.	1079 734456	3 512279	1718 827695	422 557557	"
1880	Dezbr.	1080 486138	3 512279	1746 654380	427 087397	"
1881	Dezbr.	"	"	1762 028915	439 399234	"
1882	Dezbr.	"	"	1775 203900	442 089800	"
1883	Dezbr.	"	"	1864 354900	441 585600	44 755800
1884	Dezbr.[1])	"	"	1922 016605	442 064327	"

VIII. Barvorrat und Notenumlauf verschiedener Banken.

		Bank von England Barvorrat Pfd. St.	Bank von England Notenumlauf Pfd. St.	Bank von Frankreich Barvorrat Frank.	Bank von Frankreich Notenumlauf Frank.
Ende	Dezbr. 1875	23 579000	28 356000	1675 247000	2438 045000
"	Dezbr. 1876	28 365000	27 898000	2179 543000	2562 768000
"	Dezbr. 1877	24 387000	27 334000	2065 376000	2468 336000
"	Dezbr. 1878	28 088000	32 782000	2041 661000	2298 778000
"	Dezbr. 1879	27 634000	27 002000	1979 213000	2343 072000
"	Dezbr. 1880	24 239000	26 321000	1786 873000	2476 727000
"	Dezbr. 1881	20 249000	26 161000	1817 164000	2778 429000
"	Juni 1882	24 381000	26 071000	2133 444000	2672 711000
"	Dezbr. "	20 395000	25 693000	2055 757000	2790 357000
"	Juni 1883	22 439000	25 474000	2055 089000	2900 753000
"	Dezbr. "	21 437000	25 791000	1963 098000	2946 774000
"	März 1884	25 480000	24 789000	2006 725000	2897 261000
"	Juni "	25 441000	25 315000	2059 811000	2867 291000
"	Sept. "	21 799000	26 476000	2087 586000	2863 838000
"	Dezbr. "	20 695000	25 037000	2029 808000	2977 592000
"	Juni 1885	27 481000	25 974000	2234 535000	2763 044000

[1]) Nach Beschluß des Bundesrats vom Juni 1885 sollen an Reichssilbermünzen noch etwa 10 276000 M. in Einmarkstücken ausgeprägt werden. — Von den Nickel- und Kupfermünzen waren im Juni 1885 noch etwa 5 500000 M. in Reserve des Münzmetalldepots des Reichs.

Digitized by Google

	Deutsche Reichsbank		Österreichisch-Ungarische Bank	
	Barvorrat Mark.	Notenumlauf Mark.	Barvorrat Gulden.	Notenumlauf Gulden.
Ende Dezbr. 1875	438 043000	735 723000	134 604000	287 994000
„ Dezbr. 1876	500 592000	766 107000	136 600000	295 900000
„ Dezbr. 1877	452 173000	715 830000	136 600000	276 200000
„ Dezbr. 1878	472 111000	663 737000	153 860400	288 799000
„ Dezbr. 1879	539 373000	792 808000	164 245700	316 759400
„ Dezbr. 1880	522 417000	806 118000	173 169000	328 623000
„ Juni 1881	582 188000	839 184000	171 381000	310 006000
„ Dezbr. „	514 440000	859 388000	190 856359	354 207560
„ Juni 1882	569 929000	828 003000	174 532846	343 267090
„ Dezbr. „	558 730000	831 131000	193 700000	368 600000
„ Juni 1883	615 499000	820 428000	188 290000	360 800000
„ Dezbr. „	558 577000	829 713000	199 379000	380 457000
„ Juni „	612 661000	819 065000	189 271000	365 541000
„ Dezbr. 1884	517 828000	854 137000	205 390000	375 725000
„ Juni 1885	597 103000	814 427000	195 744000	343 924000

IX. Papiergeld-, Banknoten- und Wechselumlauf in Deutschland.

	Reichskassenscheine (resp. Landespapiergeld) Mark.	Banknoten i. G. Mark.	Ungedeckte Banknoten Mark.	Präsumtiver Wechselumlauf [1]). Mill. Mark
Ende Dezbr. 1872	184 390800	1342 000000	502 000000	3898,4
„ „ 1873	184 390800	1352 000000	426 000000	3839,2
„ „ 1874	184 390800	1325 625000	340 000000	3449,7
„ „ 1875	182 179700	1050 457000	374 000000	3581,5
„ „ 1876	171 838000	989 168000	296 248000	3543,6
„ „ 1877	168 912000	918 102000	305 306000	3430,4
„ März 1878	165 305000	833 504000	192 455000	3256,2
„ Dezbr. „		857 761000	239 578000	3119,8
„ März 1879	163 097900	832 307000	143 130000	2999,7
„ Dezbr. „		990 083000	291 430000	3189,6
„ März 1880	159 444820	984 889000	243 847000	3135,7
„ Dezbr. „		1007 650000	312 745000	3355,9
„ März 1881	155 785540	959 771000	225 460000	3217,0
„ Dezbr. „		1057 953000	393 038000	3584,0
„ März 1882	152 164210	959 527000	258 326000	3377,2
„ Dezbr. „		1033 569000	339 438000	3372,4
„ März 1883	148 504890	968 901000	219 846000	3419,5
„ Dezbr. „		1029 831000	329 610000	3495,2
„ März 1884	144 845570	960 431000	207 064000	3783,7
„ Juni „		1016 750000	264 680000	3308,2
„ Sept. „		1024 383000	337 655000	3394,8
„ Dezbr. „		1061 578000	400 777000	3470,4
„ März 1885	141 186000	965 029000	277 042000	3393,0
„ Juni „		1012 815000	334 619000	3341,0
„ Sept. „		1021 601000	324 408000	

Siehe Anm. [1]) auf S. 1060.

Digitized by Google

X. Berliner Wechselkurse[2]).

	London.	Paris.	Amsterdam.	Wien.	Petersburg.
1877					
Ende Dezember . .	20.40	81,10	168.25	168,50	202,75
1878					
Ende Dezember . .	20,48	81,00	168.85	172,60	193,80
1879					
Ende Dezember . .	20,325	80,55	168,10	172,60	211,20
1880					
Ende Dezember . .	20,365	80,55	168,40	171,70	210,10
1881					
Ende März . . .	20,47	80,70	168,75	174,55	208,75
„ Juli	20.46	81,15	169,30	174,00	215,00
„ September. .	20.395	80,55	167,90	173,10	216,10
„ Dezember . .	20.16	80,85	168,70	171,80	211.10
1882					
Ende März . . .	20,445	80,85	169,25	170,15	204.20
„ Juni	20,44	80,60	168,80	169,70	203,00
„ September. .	20,44	80,95	168,10	171,90	201,75
„ Dezember . .	20,33	80,65	167,90	169,90	196,80
1883					
Ende März . . .	20,425	81,00	169,45	170,96	201,70
„ Juni	20,485	81,10	168,60	170,75	198,80
„ September. .	20,40	80,85	168,45	172,20	199,50
„ Dezember . .	20,37	80,85	168,20	168,20	196,70
1884					
Ende März . . .	20,445	81,10	169,25	168,60	206,80
„ Juni	20,445	81,75	168,55	167.45	203,40
„ September. .	20,36	80,80	168,20	167,05	205,20
„ Dezember . .	20,455	80,75	168,75	165,55	210,60
1885					
Ende März . . .	20,45	80,65	169,50	164,50	207,90
„ Juni	20,34	80,65	168,80	163,75	203,15
„ September. .	20,325	80,50	168,20	161,40	198,10

---

[1]) (S. 1059) Für diese annähernde Schätzung des Wechselumlaufs sind die Erträge des Wechselstempels der vorangegangenen drei Monate zusammengerechnet und als $^1/_2$ per Mille des Betrags der zur Zeit umlaufenden Wechsel betrachtet. — [2]) Die Notierung geschieht in Mark Reichsmünze resp. pro 1 Lstr. und 8 Tage, 100 Franc und 8 Tage, 100 niederl. Gulden und 8 Tage, 100 österr. Gulden und 8 Tage, 100 Silberrubel und 3 Wochen. Das Pari ist, wenn man den Sicht-Kurs und beziehentlich für die österreichische und russische Silber-Valuta die frühere normale Wertrelation der beiden Edelmetalle von 15,50 zum Grunde legt: London: 20,43; — Paris: 81; — Amsterdam: 168,74; Wien: 200; — Petersburg: 323,93.

Digitized by Google

XI. Kurse einiger Fonds an der Berliner Börse, sowie der französischen Rente und der englischen Konsols.

	Ende September					
	1880.	1881.	1882.	1883.	1884.	1885
4 % Preuß. Staatsanl. konsol.	99,25	100,50	100,60	102,60	103,40	103,30
4 % Pommersche Pfandbriefe	99,00	100,60	100,70	101,50	101,90	101,00
Diskonto-Kommandit-Ges. .	174,70	230,75	209,60	193,00	199,00	188,00
4½ Österr. Silberrente . . .	61,50	67,30	66,30	66,80	68,30	66,40
5 % Russisch-engl. Anleihe .	88,70	91,00	84,50	85,90	94,60	93,00
4½ Schwed. Hypoth.-Pfandbr.	97,75	100,60	101,10	101,10	101,50	102,20
5 % Italienische Rente . .	86,50	90,50	89,20	91,00	96,40	94,00
3 % Französische Rente . .	85,50	84,60	81,90	83,40	80,70	80,80
3 % Englische Konsols . .	97 11/16	99¼	100½	101⅛	101 3/16	99⅞

XII. Diskontsätze der Bank von England und im Privatverkehr der Hamburger Börse in den Jahren 1879—1884.

Jahre.	Bank von England.			Hamburger Börse.		
	Höchster %	Niedrigster %	Jahresdurchschnitt. %	Höchster %	Niedrigster %	Jahresdurchschnitt. %
1879	4½	2	2⅞	4½	1¾	2,83
1880	3	2½	2¾	5¼	1¼	3,18
1881	5	2½	3½	5½	2½	3,81
1882	5¾	3	4⅛	6	4	4,54
1883	5	3	3 9/16	5	2½	3,22
1884	5	2	2,95	4¼	2	2,97

Digitized by Google

Chronik

(1. Juli 1884 — 30. Juni 1885).

Amerika.

Nordamerika, Vereinigte Staaten.

1884. Juli. 3. Der Senat nimmt eine Bill an, welche auf Ausnahmemaßregeln gegen die chinesische Einwanderung hinweist.

„ 7. Der Kongreß vertagt sich bis zum Dezember.

September. 2. Eröffnung der internationalen elektrischen Ausstellung in Philadelphia.

November. 4. Beginn der Präsidentenwahlen.

Dezember. 1. Der Kongreß tritt zusammen. Botschaft des Präsidenten Arthur.

„ 4. Der Kandidat der demokratischen Partei, Grover Cleveland, siegt mit 219 gegen 184 Stimmen über Blaine, den Kandidaten der republikanischen Partei, und wird zum Präsidenten der Republik erwählt.

„ 16. Eröffnung der Weltausstellung in New Orleans.

1885. Januar. 5. Der Kongreß nimmt seine Sitzungen wieder auf.

Februar. 21. Der zum Andenken an George Washington in Washington errichtete Obelisk, das höchste Denkmal der Welt, 555 Fuß hoch, wird feierlich enthüllt.

März. 4. Einführung des Präsidenten Cleveland in sein Amt. Antrittsrede des Präsidenten.

April. 2. Die Regierung entsendet Schiffe und Truppen nach Aspinwall, weil der Krieg in Zentralamerika den Weg zwischen Panamá und Colon bedroht.

Digitized by Google

Zentralamerika.

1885. März. 9. General Barrios, Präsident von Guatemala, erklärt die Staaten von Zentralamerika für vereinigt und rückt, um diese Union thatsächlich herzustellen, mit seinen Truppen aus.

„ 28. Costarica, Nikaragua und Salvador schließen ein Bündnis, um den Präsidenten von Guatemala, der mit 15000 Mann an der Grenze von Salvador steht, mit den Waffen zu bekämpfen.

April. 4. Präsident Barrios wird bei Chalchuapa besiegt und getötet.

„ 16. Die Staaten Zentralamerikas schließen Frieden.

Europa.

Belgien.

1884. Juli. 22. Die Kammern treten zusammen. Die Regierung legt ein neues Schulgesetz vor.

August. 30. Nach langen Debatten wird das neue Schulgesetz in der Deputiertenkammer angenommen.

September. 22. Das neue Schulgesetz wird veröffentlicht. Dasselbe hat viel Unruhe und Streit im Lande erregt, da die liberale Partei dagegen ist.

Oktober. 26. Modifikation des Kabinetts.

1885. Januar. 15. Die Deputiertenkammer genehmigt das Militärbudget.

März. 17. Die Deputiertenkammer beschließt eine Dankadresse an den König zu richten und ihm zur Beendigung der Berliner Konferenz und der damit erfolgten Gründung des Kongostaats Glück zu wünschen.

April. 21. Der König läßt in den Kammern seine Absicht kundgeben, den Titel „Souverän des Kongostaats" anzunehmen. Die Kammern genehmigen diesen Beschluß in der Folge, unter der Voraussetzung, daß die Verbindung mit dem Kongostaat eine rein persönliche sei.

Mai. 2. Eröffnung der Ausstellung zu Antwerpen.

„ 7. Tod des ehemaligen Ministers Charles Rogier.

Dänemark.

1884. Oktober. 6. Eröffnung des Reichstags mit einer Thronrede des Königs.

November. 3. Die Regierung legt dem Folkething das Budget für 1885/86 vor.

Digitized by Google

November. 20. Der Folkething nimmt den Antrag der Linken an, die Verhandlung aller Regierungsvorlagen zu sistieren. Die Sitzung wird vertagt.

Dezember. 6. Nachdem der Präsident des Konseil, Estrup, erklärt hat, die Opposition werde ihn nicht zum Weichen bringen, legt er dem Folkething die Landesbefestigungsvorlage von neuem vor.

1885. Januar. 23. Im Folkething wird eine Interpellation über die Neutralisierung Dänemarks eingebracht. Der Minister des Äußern erklärt die Diskussion dieser Frage für unzeitgemäß.

März. 18. Die von der Linken beantragte Adresse an den König wird vom Folkething angenommen.

„ 21. Der König antwortet, es sei ein Unglück, wenn der Reichstag sich über das Budget nicht einigen könne, doch habe nicht das Ministerium die Schuld daran.

April. 1. Der König schließt den Reichstag und erläßt ein provisorisches Finanzgesetz, da die Kammern sich nicht haben einigen können.

Deutsches Reich.

1884. Juli. 21.—23. Allgemeiner Handwerkertag in Frankfurt a./M.

August. 6. Zusammenkunft des Kaisers mit der österreichischen Kaiserfamilie in Ischl.

„ 14. Besitzergreifung von Angra Pequeña und dem anliegenden Gebiet der afrikanischen Südwestküste. Dies ist die erste Kolonie, welche unter deutschen Schutz gestellt wird.

„ 21. Besitzergreifung von Kamerun an der afrikanischen Küste.

September. 4. Bildung einer deutsch-afrikanischen Handelsgesellschaft in Hamburg.

„ 15.—17. Zusammenkunft der Kaiser von Deutschland, Österreich und Rußland in Skiernievice.

„ 21. Generalversammlung des Deutschen Kolonialvereins in Eisenach.

Oktober. 18. Tod des Herzogs Wilhelm von Braunschweig. Da keine Nachkommen des Herzogs zur Übernahme der Regierung vorhanden sind, erhebt sich die Frage der Erbfolge.

„ 25. Eröffnung des Staatsrats durch den Kronprinzen.

„ 28. Wahlen zum Reichstage.

November. 15. Eröffnung der Kongo-Konferenz in Berlin. Unter dem Vorsitze des Fürsten Bismarck finden sich die Bevollmächtigten von Deutschland, Österreich-Ungarn, Rußland, Frankreich, England, Italien, Amerika, Spanien, Portugal, Holland, Belgien, Dänemark, Schweden und der Türkei zusammen, um die Gründung eines unabhängigen Staates in den vom Kongo durchströmten Gebieten Afrikas zu unternehmen und die Grundsätze festzustellen, nach denen die Handelsbeziehungen mit Afrika entwickelt werden sollen.

Digitized by Google

November. 20. Eröffnung des Reichstages mit einer kaiserlichen Thronrede.

„ 26. Rede des Fürsten Bismarck im Reichstage gelegentlich der Debatte über Gewährung von Diäten an die Abgeordneten.

Dezember. 1. Beginn der Debatten im Reichstage über die Vorlage einer Subvention der nach Ostasien führenden Dampferlinie.

„ 3. Rede des Fürsten Bismarck im Reichstage über das Verhältnis des Staates zur Kurie.

„ 15. Im Etat des Auswärtigen wird die Stelle eines zweiten Direktors vom Reichstage nicht genehmigt. Dieses Votum erregt große Aufregung im ganzen Reiche.

„ 22. Das Reichsgericht verurteilt drei Männer zum Tode, welche bei Enthüllung des Denkmals auf dem Niederwalde ein Dynamitattentat geplant hatten.

„ „ In Kamerun, an der afrikanischen Westküste, bringt Admiral Knorr nach mehrtägigen Gefechten mit den Negern das Ansehen der deutschen Flagge zur Geltung.

1885. Januar. 9. Rede des Fürsten Bismarck im Reichstage über die Kolonialpolitik des Reichs.

„ 15. Preußen. Eröffnung des Landtags.

Februar. 12. Rede des Fürsten Bismarck im Reichstage über den Kornzoll.

„ 14. Der Fürst Bismarck spricht sich von neuem im Reichstage für Erhöhung des Kornzolls aus.

„ 16. Dritte Rede des Reichskanzlers für die Erhöhung des Kornzolls.

„ 27. Der Kaiser erteilt der Gesellschaft für deutsche Kolonisation einen kaiserlichen Schutzbrief, demzufolge die von dieser Gesellschaft erworbenen Gebiete in Afrika unter den Schutz des Reiches gestellt werden.

März. 2. Rede des Reichskanzlers über die Kolonialangelegenheit. Der Fürst nimmt Bezug auf Äußerungen des Grafen Granville im englischen Unterhause und stellt das Verhältnis der deutschen Regierung zur britischen fest.

Ende des Monats kommt es an der Westküste Afrikas zum Kampfe zwischen einigen deutschen Kriegsschiffen und den Eingebornen. Die deutsche Flagge wird auf dem Schutzgebiet von Kamerun mit den Waffen zu Ansehen gebracht.

April. 1. Der Fürst Reichskanzler feiert seinen 70. Geburtstag und sein 50jähriges Dienstjubiläum unter großer und freudigster Teilnahme des ganzen Volkes.

„ 20. Tod des Forschungsreisenden Gustav Nachtigal, Generalkonsuls in Tunis.

Mai. 9. Preußen. Schluß des Landtags.

„ 13. Schluß des Reichstags. Die Vorlagen der Regierung betreffs der Zollerhöhungen sind im allgemeinen angenommen worden.

Digitized by

Mai. 17. Die „Neu-Guinea-Kompanie" erhält einen kaiserlichen Schutzbrief.

Juni. 2. Tod des Fürsten Carl Anton von Hohenzollern.
„ 15. Tod des Prinzen Friedrich Carl von Preußen.
„ 17. Tod des Feldmarschalls Freiherrn von Manteuffel.

Frankreich.

1884. Juli. 12. Die Regierung verlangt von der Kammer einen Kredit für die Besetzung von Obok im Roten Meere.
„ 19. Genehmigung des Ehescheidungsgesetzes durch die Kammer.
„ 20. Die Kammer bewilligt 5 Mill. für die Expedition nach Madagaskar.

August. 4. Die beiden Kammern treten zu einem Kongreß zusammen, um die Verfassungsrevision zu beraten.
„ 5. Admiral Lespès besetzt Kelung auf Formosa.
„ 13. Der Kongreß nimmt die Verfassungsrevision mit 509 gegen 172 Stimmen an.
„ 30. Brière de l'Isle erhält an Stelle Millots den Oberbefehl über die Armee in Tonking.

Oktober. 9. An Stelle Hérissons tritt Rouvier als Handelsminister.
„ 14. Ein neuer Kredit von 11 Millionen für Tonking wird von der Kammer verlangt. Die Organisation einer Kolonialarmee wird der Kammer vorgeschlagen.
„ „ Ende des Monats erlischt die Cholera, welche seit 4 Monaten in Marseille, Toulon und den südlichen Provinzen gewütet hat.

November. 15. Anfang der Beratung des Budgets für 1885 in der Deputiertenkammer.
„ 20. Ein Kongreß der Landwirte spricht sich für Erhöhung der Getreide- und Viehzölle aus.
24.—28. Kammerdebatten über die Kredite für Tonking. Der verlustvolle Krieg und langsame Verlauf der Okkupation geben der Opposition Grund zu Anklagen gegen die Regierung. Doch werden schließlich die Forderungen bewilligt.

Dezember. 2. Die Kammer beschließt entgegen der Regierung, die Senatswahlen durch das allgemeine Stimmrecht und nach dem Listenscrutinium vornehmen zu lassen.
„ 8. Der Senat läßt die Wahlvorlage hinsichtlich seiner Zusammensetzung modifiziert an die Deputiertenkammer zurückgehen.
„ 9. Nachdem Jules Ferry in der Frage der Senatswahlen mit Demission gedroht hat, nimmt die Deputiertenkammer ihren frühern Beschluß zurück und genehmigt die Regierungsvorlage.
„ 19. Das Budget wird von der Kammer erledigt und genehmigt.
„ 27. Der Senat genehmigt das Budget ebenfalls.

Digitized by Google

1885. Januar. 2. General Lewal tritt als Kriegsminister an Stelle Campenons.

„ 5. General Negrier erringt einen erheblichen Sieg über die Chinesen bei Muidop.

„ 13. Eröffnung der Session der Kammern. Der Senat wählt Leroyer, die Deputiertenkammer Brisson zu Präsidenten.

„ 14. Ferry entwickelt in der Deputiertenkammer in Beantwortung einer Interpellation das Programm der Regierungspolitik gegenüber China.

„ Im Laufe des Monats gehen so viel Verstärkungen nach Tonking ab, daß das Expeditionskorps die Stärke von 40000 Mann erreicht.

Februar. Im Laufe des Monats finden mehrere siegreiche Gefechte der französischen Truppen in Tonking statt. Sie bemächtigen sich am 13. Langsons.

„ 23. Die Deputiertenkammer lehnt den Antrag auf Erhöhung des Getreidezolls ab.

März. 11. Nach fünftägigen Kämpfen bemächtigen sich die französischen Truppen der Stellungen der Chinesen um Kelung.

„ 23. Die Deputiertenkammer genehmigt die Vorlage betreffs Wiedereinführung des Listenscrutiniums.

„ Ende des Monats erleiden die Truppen in Tonking mehrere Niederlagen durch die Chinesen und sehen sich zum Rückzug aus Langson genötigt.

„ 31. Infolge der Niederlage in Tonking nimmt das Ministerium Ferry seine Entlassung und Freycinet bemüht sich um Neubildung des Kabinetts.

April. 1. Die chinesische Regierung bietet den Frieden an.

„ 6. Neubildung des Ministeriums unter Präsidentschaft Brissons.

„ 8. Die Kammern vertagen sich, nachdem sie 150 Millionen für Tonking bewilligt haben.

„ 10. Die Friedenspräliminarien enthalten als wesentlichste Punkte, daß Tonking von chinesischen Truppen geräumt wird, daß französischerseits die Blokade von Formosa und Pachoi aufhört und daß die Konvention von Tientsin aufrecht erhalten wird.

„ 15. General Courcy wird zum Oberbefehlshaber in Tonking ernannt.

Mai. 22. Tod des Dichters Victor Hugo, dessen Leichenbegängnis auf Staatskosten und mit außerordentlichem Glanze unter der Teilnahme der ganzen Nation erfolgt.

Juni. 9. Unterzeichnung des Friedensvertrags mit China in Tientsin.

Digitized by Google

Griechenland.

1884. November. 7. Eröffnung der parlamentarischen Session.
„ 24. Der Finanzminister legt der Kammer das Budget für 1885 vor.

Dezember. 26. Die Kammer erteilt der Regierung mit 114 gegen 97 Stimmen ein Vertrauensvotum.

1885. Januar. 13. Die Aufhebung des Zwangskurses wird angeordnet.

Februar. 17. Das Kabinett gibt seine Entlassung infolge eines Mißtrauensvotums der Deputiertenkammer.
„ 23. Die Kammer wird aufgelöst.

Mai. 1. Neubildung des Ministeriums unter Delyannis.
„ 21. Eröffnung der Deputiertenkammer.

Großbritannien.

1884. Juli. 9. Das Oberhaus verwirft die Reformbill mit 205 gegen 146 Stimmen.

August. 2. Letzte Sitzung der Londoner Konferenz. Die Vorschläge des französischen Botschafters erscheinen England als unannehmbar und die ägyptische Frage bleibt ungelöst. — Gladstone erklärt im Unterhause die Konferenz für gescheitert.
„ 14. Das Parlament wird vertagt.
„ 29. Lord Wolseley wird nach Ägypten geschickt, um Gordon in Chartum zu entsetzen.

September. 10. Lord Dufferin wird an Stelle Lord Ripons zum Vizekönig von Indien ernannt.

Oktober. 23. Eröffnung des Parlaments. Die Reformbill steht von neuem auf der Tagesordnung.
„ 26. Meeting von 100000 Menschen in Hydepark, welches die Abschaffung des Oberhauses verlangt.

November. 11. Das Unterhaus genehmigt die Reformbill in dritter Lesung.
„ 13. Das Unterhaus bewilligt die Nachtragskredite für die Kriege in Ägypten und Südafrika.

Dezember. 2. Der Marineminister Lord Northbrooke bringt im Oberhause die Vorschläge der Regierung zur Verstärkung der Flotte ein.
„ 5. Das Oberhaus genehmigt die Reformbill.
„ 6. Die Königin sanktioniert die Reformbill.
„ 26. Die britische Flagge wird in der St. Lucia-Bai, Südafrika, aufgehißt.

1885. Januar. 17. Die britischen Truppen stoßen auf ihrem Marsche nach Chartum auf einen zahlreichen Feind. (S. Türkei.)

Digitized by Google

Januar. 24. Dynamitattentat im Parlamentsgebäude in London, sowie im Weißen Turme des Tower.

Februar. 6. Die Nachricht von der Einnahme Chartums durch den Mahdi erregt große Bestürzung im Lande.

„ 8. Es gelangt die Nachricht nach London, daß General Gordon bei der Einnahme Chartums getötet worden sei. — Zahlreiche Truppenkorps, auch die Infanterie der Kgl. Garde, erhalten Befehl, nach Ägypten abzugehen.

„ 22. Der Unterstaatssekretär Fitzmaurice erklärt im Unterhause auf eine Interpellation, der russische Botschafter habe versichert, daß das Gerücht vom Vormarsch der russischen Truppen gegen Herat unbegründet sei.

„ 27. Das vom Marquis von Salisbury wegen der Niederlagen in Ägypten beantragte Tadelsvotum gegen die Regierung wird vom Oberhause angenommen, vom Unterhause verworfen.

März. 3. Lord Granville teilt im Oberhause mit, die russischen Vorposten hätten an der afghanischen Grenze den Zulfikarpaß und Sfari-Jesi besetzt. Es würden deshalb der russischen Regierung Vorstellungen gemacht. Der Staatssekretär Kimberley erklärt die Bewegungen der Russen für einen Vormarsch in der Richtung auf Herat.

„ 6. Lord Granville gibt im Oberhause freundschaftliche Erklärungen hinsichtlich der deutschen Kolonialpolitik unter Bezugnahme auf die Rede des Fürsten Bismarck vom 2. d. M.

„ 12. Die Regierung fordert Erklärungen von der russischen Regierung über den Vormarsch des Generals Komarow und beginnt zu gleicher Zeit kriegerische Rüstungen.

„ 13. Das Unterhaus votiert 20000 L. für die Hinterlassenen des Generals Gordon, dessen Tod nunmehr für sicher gilt.

„ Ende des Monats führen die britischen Truppen unter General Graham bei Suakin sehr verlustreiche Gefechte mit den Arabern.

„ Ende des Monats bricht in der kanadischen Provinz Manitoba ein Aufstand der Mischlinge unter Riel aus.

April. 8. Der Vizekönig von Indien hält mit dem Emir von Afghanistan zu Rawul-Pindi einen großen Durbar ab. Die indische Armee rüstet eifrig, und es werden starke Korps an der Grenze von Afghanistan zusammengezogen.

„ 9. Die Nachricht von einem kriegerischen Zusammenstoß zwischen den russischen Truppen unter General Komarow und den afghanischen Vortruppen erregt allgemein in den Vereinigten Königreichen und in Europa die Befürchtung eines bevorstehenden Krieges zwischen England und Rußland.

„ „ Besuch des Prinzen und der Prinzessin von Wales in Dublin.

„ 21. Die Regierung verlangt einen Kredit von 11 Mill. L. für kriegerische Rüstungen.

Mai. 3. General Mittleton schlägt die aufständischen Mischlinge und Indianer unter Riel bei Battleford.

„ 11. Die Regierung erklärt im Unterhause, daß der Vormarsch des Expeditionskorps im Sudan aufgegeben worden sei. Chartum solle

Digitized by

nicht wiedererobert, sondern der Rückzug nach Assuan und Wady Halfa angetreten werden.

Mai. 11. Der Aufstand in Kanada wird durch einen Kampf bei Batoche beendigt. Riel wird gefangen genommen.

„ Gegen Ende des Monats sind die britischen Truppen in Ägypten und dem Sudan im vollen Rückmarsche, um sich zum Teil in Alexandria zur Einschiffung bereit zu halten.

Juni. 10. Gladstone erklärt im Unterhause, das Kabinett werde seine Entlassung nehmen.

„ 12. Die Königin nimmt die Entlassung des Ministeriums an und beauftragt den Marquis von Salisbury mit Neubildung des Kabinetts.

Italien.

1884. Juli. Das Auftreten der Cholera in Frankreich veranlaßt sehr strenge Absperrungsmaßregeln der Grenze.

August. Die Cholera bricht aus und wütet in Spezzia und Busca.

September. Anfang des Monats ergreift die Cholera Neapel. Der König begibt sich nach dieser Stadt und erregt hierdurch den Jubel des ganzen Volkes.

„ 21. Ende des Prozesses gegen die Anarchisten in Florenz. 58 ihrer Mitglieder werden verurteilt.

Oktober. 24. An Stelle Ferreros wird Ricotti zum Kriegsminister ernannt.

„ 31. Zwischen der Regierung und den großen Eisenbahn-Gesellschaften kommt es zu einem neuen Vertrage, wonach die Kündigungsperioden auf je zwanzig Jahre herabgesetzt, sowie noch andere Verfügungen getroffen werden.

„ Ende des Monats erlischt die Cholera.

November. 4. In Gegenwart des Königs findet die Preisverteilung der Ausstellung in Turin statt. — Der Schluß der Ausstellung findet am 20. d. M. statt.

„ 23. Durando wird zum Senatspräsidenten ernannt.

„ 27. Die Deputiertenkammer tritt wieder zusammen.

Dezember. 7. Der Finanzminister gibt in der Kammer eine Darstellung der Finanzlage. Das Defizit beträgt 34 Millionen.

„ 13. 83 Deputierte aller Parteien vereinigen sich, um die Regierung aufzufordern, Maßregeln zur Hebung des landwirtschaftlichen Notstandes zu treffen.

„ 22. Die Kammer genehmigt eine Anleihe von 100 Mill. zum Zweck des Umbaues von Neapel.

1885. Januar. Mitte des Monats geht eine Expedition, mehrere Kriegsschiffe und einige tausend Mann Truppen, nach Assab am Roten Meere ab, um ein Stück des dortigen Küstengebiets zu besetzen.

Digitized by Google

Januar. 25. Im Parlament interpelliert Derenzis die Regierung wegen der Expedition nach dem Roten Meere.

„ 27. Minister Mancini antwortet auf die Interpellation vom 25. d. M., Italien müsse sich dem allgemeinen Streben der Großmächte nach Kolonialbesitz anschließen. England werde nicht eifersüchtig werden, wenn Italien den für sein Gedeihen wichtigen Weg nach dem Roten Meere einschlüge.

Februar. 11. Eine zweite Expedition geht von Neapel nach dem Roten Meere ab.

„ 24. Die dritte Expedition nach dem Roten Meere geht von Neapel ab. Im Einverständnis mit England werden die Küstenplätze Assab und Beilul von den italienischen Truppen besetzt.

Mai. 8. Nach längeren Debatten erteilt die Deputiertenkammer der Regierung wegen ihrer Kolonialpolitik ein Vertrauensvotum.

„ 20. Eröffnung der internationalen Sanitätskonferenz in Rom.

Juni. 16. Die Deputiertenkammer erteilt der Regierung nach wiederholter Debatte über deren Kolonialpolitik von neuem ein Vertrauensvotum, doch überwiegt die Majorität nur mit drei Stimmen, so daß das Ministerium seine Entlassung einreicht. Der König nimmt dieselbe nicht an, doch übergibt er das Ministerium des Äußern interimistisch Depretis.

Niederlande.

1884. **Juli.** 26. Abschluß eines Vertrages mit England, demzufolge der Radjah von Tenom gezwungen werden soll, seine Gefangenen, englische Unterthanen, herauszugeben.

August. 1. Beide Kammern genehmigen das Regentschaftsgesetz, demzufolge beim Ableben des Königs und im Fall der Minderjährigkeit der Thronfolgerin die Königin Regentin sein soll.

September. 15. Der Radjah von Tenom liefert die gefangenen Matrosen vom „Nisero" aus, und der Gouverneur von Atjeh zahlt ihm dafür 100000 Rupien.

November. 17. Eröffnung einer außerordentlichen Session der Generalstaaten, nachdem beide Kammern neu gewählt worden sind.

Dezember. 4. Der Gesetzentwurf betreffend eine Verfassungsänderung während der eventuellen Regentschaft ist von beiden Kammern angenommen worden.

1885. **Februar.** 11. Die Regierung erklärt die Frage der Thronfolge für Luxemburg erledigt, indem der König erklärt habe, er wolle die Rechte des Herzogs von Nassau anerkennen.

Digitized by Google

Österreich-Ungarn.

1884. Juli. 8. Schluß der Flottenmanöver bei Pola, welchen der Kaiser und der Kronprinz beigewohnt haben.

August. 6. Besuch des Deutschen Kaisers bei der österreichischen Kaiserfamilie in Ischl.

„ 15.—19. Graf Kálnoky konferiert mit dem Deutschen Reichskanzler in Varzin.

September. 7. Schluß der Manöver im Brucker Lager und auf dem Marchfelde, welche in Gegenwart des Kaisers stattgefunden haben.

„ 10. Rede des Ministerpräsidenten Tisza in Großwardein.

„ 15.—17. Zusammenkunft der Kaiser von Österreich, Rußland und des Deutschen Reiches in Skiernievice.

„ 20. Eröffnung der Arlbergbahn durch den Kaiser.

„ 29. Ungarn. Eröffnung des Reichstags. Thronrede des Kaiser-Königs.

Oktober. 16. Ungarn. Rede Tiszas im Reichstage über das Verhältnis zu Rußland.

„ 27. Die Delegationen beider Reichshälften treten in Wien zusammen. Thronrede des Kaiser-Königs.

„ 30. Ungarn. Ernennung Fejervarys zum Kriegsminister.

„ Ende des Monats findet der Schluß mehrerer Landtagssessionen statt, welche den innern Streit der verschiedenen Natoinalitäten zur Anschauung gebracht haben.

November. 10. Eröffnung des Akademiepalastes in Agram unter großer Teilnahme der Südslawen.

„ 18. Schluß der Session der Delegationen, welche das neue Budget genehmigt haben.

„ 26.—29. Anarchistenprozeß in Wien. Achtzehn Angeklagte werden zu schwerem Kerker verurteilt.

Dezember. 4. Der österreichische Reichsrat tritt zusammen.

„ 10. Eröffnung eines czechischen Theaters in Brünn. Czechische Demonstration.

„ 15. Der Reichsrat genehmigt die Verlängerung der Ausnahmemaßregeln gegen die Anarchisten.

„ 19. Vertagung des Reichsrats.

1885. Januar. 20. Die Regierung bringt einen Gesetzentwurf zur Unterdrückung sozialistischer Umtriebe im Abgeordnetenhause des österreichischen Reichsrats ein.

Januar. 23. Rede des Ministerpräsidenten Tisza im ungarischen Abgeordnetenhause über die kirchenpolitische Frage.

„ 24. Die am vorigen Tage im ungarischen Abgeordnetenhause begonnene Debatte über die Autonomie der katholischen Kirche wird zu Ende geführt und der Antrag Ugrons abgelehnt.

Februar. 6. Ungarn. Das Abgeordnetenhaus genehmigt das Budgetgesetz für 1885.

„ 23. Ungarn. Das Abgeordnetenhaus nimmt die Vorlage betreffs der Reform des Oberhauses mit 233 gegen 157 Stimmen an.

Digitized by Google

März. 19. Das österreichische Abgeordnetenhaus genehmigt das Finanzgesetz.

April. 4. Besuch des schwedischen Königspaars in Wien.

„ 22. Schluß der Reichsratssession.

Mai. 2. Eröffnung der Ausstellung zu Budapest in Gegenwart des Kaisers.

„ 19. Besuch des Königs von Serbien in Wien.

„ 20. Schluß des ungarischen Abgeordnetenhauses.

„ 26. Besuch des rumänischen Königspaares in Wien.

Portugal.

1884. **November.** Die Regierung erteilt dem Bischof von Guarda und dem Erzbischof von Goa einen Verweis, weil sie eine päpstliche Encyklika ohne königliche Genehmigung veröffentlicht haben.

Dezember. 27. Die Regierung legt den Cortes den Entwurf eines Gesetzes vor, demzufolge das Oberhaus aus hundert vom König ernannten und fünfzig gewählten Pairs bestehen soll.

Rumänien.

1884. **Juli.** 9. Der Ministerpräsident Bratiano übernimmt auch das Ministerium des Innern.

August. 30.—31. König und Königin besuchen das serbische Königspaar in Belgrad.

September. Besuch des österreichischen Kronprinzenpaares in Sinaja.

Oktober. 5. Auflösung der Kammern durch königliches Dekret.

November. Die Neuwahlen zu den Kammern fallen im Sinne der Regierung aus.

1885. **Februar.** 14. Neubildung des Ministeriums unter Bratiano.

April. 6. Besuch des schwedischen Königspaars in Bucharest.

Digitized by Google

Rußland.

1884. August. 20.—26. Der Kaiser nimmt im Lager von Krasnoje-Sselo an den Manövern des Gardekorps teil.

„ 27.—29. Große Flottenmanöver in der Ostsee.

September. 8.—10. Besuch des Kaiserpaars in Warschau, bei Gelegenheit der Manöver in Polen.

„ 11. Die Universitäten St. Petersburg, Moskau, Charkow, Kasan, Kiew und Odessa erhalten neue Statuten.

„ 15.—17. Zusammenkunft der Kaiser von Rußland, Deutschland und Österreich in Skiernievice bei Warschau.

„ 21. Studentenunruhen in Kiew.

Oktober. 10. Vierzehn Revolutionäre, darunter 6 frühere Offiziere und drei Frauen, werden vom Militärgericht in St. Petersburg zu schweren Strafen verurteilt.

„ 16. Studententumulte in Moskau.

„ 22. Eine nihilistische Druckerei wird in St. Petersburg entdeckt.

Dezember. 20. Es erscheint wiederum eine Nummer des Nihilistenblattes „Narodnaja Wolja".

1885. Januar. 1. Eine Übereinkunft mit dem Deutschen Reiche, betreffend die gegenseitige Auslieferung von Verbrechern, tritt in Kraft.

Februar. General Komarow rückt mit einem Expeditionskorps an die Grenze Afghanistans vor und besetzt daselbst den Zulfikarpaß und andere strategisch wichtige Punkte.

März. 30. General Komarow greift die Afghanen auf beiden Ufern des Kuschk an und wirft sie zurück. Die Afghanen verlieren 500 Mann, zwei Fahnen, acht Geschütze und ihr Lager.

Mai. 27. Feierliche Eröffnung des Seekanals, der nach dem Petersburger Hafen führt.

„ 30. Die Regierung bewahrt in der Angelegenheit des Zulfikarpasses eine versöhnliche Haltung, so daß die Kriegsbefürchtungen schwinden.

Schweden und Norwegen.

1884. Juli. 4. Der König erteilt dem neuen Wahlgesetz für Norwegen seine Sanktion.

Oktober. Die Wahlen zum schwedischen Reichstage werden beendigt und es zeigt sich, daß die Opposition sich verstärkt hat.

1885. Januar. 19. Eröffnung des schwedischen Reichstags.

Februar. 8. Der Kronprinz eröffnet den norwegischen Storthing.

Digitized by Google

Schweiz.

1884. Juli. 21. In Bern findet infolge des Auftretens der „Heilsarmee" ein Tumult statt.

August. 27. Die Berner Regierung untersagt die öffentliche Thätigkeit der „Heilsarmee".

September. 3. Die Baseler Diözesankonferenz beschließt die Neugründung des Bistums Basel und eines apostolischen Vikariats in Tessin.

„ 26. Der Bundesrat weist sechs österreichische und deutsche Anarchisten aus.

November. 29. Der Heilige Stuhl gibt zu den Beschlüssen hinsichtlich des Bistums Basel und des apostolischen Vikariats in Tessin seine Zustimmung.

Dezember. 1. Die Bundesversammlung tritt zusammen.

1885. Februar und März. Die Berner Regierung macht einer großen Anzahl von Anarchisten den Prozeß.

März. 28. Schluß der Session der Bundesversammlung, welche u. a. ein Gesetz zur Unterdrückung anarchistischer Bestrebungen auf eidgenössischem Boden zu stande gebracht hat.

Juni. 3. Der Nationalrat lehnt den Antrag auf Errichtung einer Bundesbank ab.

Serbien.

1884. Juli. 10. Der König erhält eine Einladung des Kaisers von Österreich zu den Manövern.

August. 30.—31. Besuch des rumänischen Königspaars in Belgrad.

1885. April. 19. Der König eröffnet die Skupschtina mit einer Thronrede, in welcher er der Freundschaft mit Österreich-Ungarn und Rumänien als Bürgschaft des Gedeihens Serbiens gedenkt.

Spanien.

1884. Juli. Eine Äußerung des Ministers Pidal über die Notwendigkeit der Wiederherstellung der weltlichen Herrschaft des Papstes führt zu diplomatischen Auseinandersetzungen mit der Regierung des Königreichs Italien.

August. 31. Die Geistlichkeit legt in allen Kirchen eine Adresse aus, welche dem Papste als Protest gegen die Annexion des Kirchenstaats überreicht werden soll.

Digitized by Google

November. 19. Studentenunruhen in Madrid, welche sich gegen den Minister Vidal richten.

Dezember. 25. Außerordentlich heftige Erdbeben richten in Andalusien große Verwüstungen an. In der Provinz Granada allein werden 3346 Häuser völlig zerstört, viele tausend Gebäude beschädigt, gegen 2000 Menschen getötet und verletzt.

1885. Januar. 2. Das von der Opposition beantragte Tadelsvotum gegen den Minister des Auswärtigen wird von den Cortes nicht angenommen.

„ Der König reist zu Anfang des Monats nach den vom Erdbeben heimgesuchten Provinzen ab und kehrt am 22. nach Madrid zurück.

Februar. Die Gemeindeverwaltung von Madrid unternimmt große städtische Arbeiten, um unbeschäftigte Leute anzustellen.

„ 15. Die Deputiertenkammer spricht der Regierung ihr Vertrauen aus.

März. 10. Die Deputiertenkammer lehnt den Antrag der Linken, das Truppenkontingent von 70000 auf 45000 Mann herabzusetzen, mit 191 gegen 66 Stimmen ab.

Juni. 11. In Madrid bricht die Cholera aus, nachdem sie schon in einigen Provinzen gewütet hat.

Türkei.

1884. Juli. Der Wunsch der Hohen Pforte, die fremden Postämter im eigenen Lande abzuschaffen und dafür die eigene Verwaltung einzusetzen, scheitert an dem Widerspruche der fremden Mächte.

September. 18. Ägypten. Die Regierung hebt die Amortisierung ihrer Schuld auf und erklärt die eingehenden Gelder für die eigenen Bedürfnisse verwenden zu wollen. Die Vertreter der fremden Mächte protestieren dagegen.

Oktober. 15. Ägypten. Unter dem Drucke des Auslands hebt die Regierung ihre Bankerott-Erklärung vom 18. September wieder auf.

November. Ägypten. Die verstärkte Streitmacht der Engländer, etwa 16000 Mann betragend, versammelt sich bei Wady Halfa, um unter Wolseleys Befehl nach Chartum vorzurücken.

Dezember. Die Hohe Pforte schließt einen neuen Grenzvertrag mit Montenegro ab.

„ Ägypten. Wolseleys Heer findet noch immer zu große Schwierigkeiten, um Gordon und Chartum zu entsetzen.

1885. Januar. 17. Ägypten. Ein englischer Heeresteil unter Oberst Stewart wird bei Abu-Klea vom Feinde überrascht und hat einen sehr verlustreichen Kampf zu bestehen.

Digitized by Google

1885. Januar. Ägypten. Gegen Ende des Monats stehen die von Stewart befehligten britischen Truppen in der Gegend von Metammeh und fechten auf halbem Wege zwischen Chartum und Berber.

„ 25. Ägypten. Die Vortruppen der englischen Armee erreichen Chartum und finden es vom Feinde genommen.

Februar. 5. Ägypten. Massauah wird von italienischen Truppen besetzt.

„ Ägypten. Der Mahdi ergreift mit großer Macht die Offensive und treibt die britischen Truppen von Chartum aus nordwärts zurück.

April. 9. Besuch des schwedischen Königspaars in Konstantinopel.

Mai und Juni. Ägypten. Die britischen Truppen ziehen sich aus dem Sudan zurück, bleiben aber noch in Ägypten stehen. Der Plan, den Mahdi zu bekämpfen und Chartum wiederzunehmen, ist aufgegeben worden.

Digitized by Google

Regiſter.

	Seite
Abercorn	224
Abrantes	226
Ägypten	1033
Algerien	677
Altieri	226
Amerika (Verein. Staaten von)	532
Amerika (Zentral-)	556
Andorra	566
Anhalt	2. 425
Annam	678
Ardeck	227
Arenberg	98
Argentiniſche Republik	566
Argyll	228
Athole	229
Auersperg	99
Auguſtenburg	28
Auſtralien	741
Avaray	229
Baden	3. 428
Barberini-Colonna	261
Barbian und Belgioſoſo	230
Baſſaraba von Brancovan	230
Battenberg	231
Batthyáni-Strattmann	231
Bauffremont	232
Bayern	5. 434
Beaufort	233
Beaufort-Spontin	234
Beauvau-Craon	235
Bedford	236
Belgien	10. 575
Bentheim-Benth. u. Benth.-Steinfurt	103
Bentheim-Tecklenburg-Rheda	102
Bentinck	104
Berghes-St.-Winock	237
Bernburg (Anhalt-)	3
Bibesco	237
Bieſterfeld (Lippe-)	86
Biron, ſ. Curland.	
Bismarck	237
Blücher von Wahlſtatt	238
Bolivia	589
Bonaparte	10. 239
Boncompagni, ſ. Piombino.	
Borgheſe	240
Bouillon, ſ. Rohan-Guémenée.	
Bourbon	12
Brancaccio	242
Braſilien	18. 592
Braunſchweig	442
Bremen	446
Britiſch-Oſtindien	749
Broglie	243
Buccleuch and Queensberry	244
Buckingham and Chandos	245
Bulgarien	1028
Cadore	246
Caëtani	247
Canada	746
Carolath-Beuthen	248
Cars	250
Caſtell	106
Chigi-Albani	251
Chile	601
Chimay	252
China	607
Choiſeul-Praslin	253
Cito Filomarino	254
Clary und Aldringen	254
Clermont-Tonnerre	256
Cleveland	257
Collalto	257
Colloredo-Mannsfeld	109
Colonna-Paliano	258
Colonna-Romano	262
Colonna di Sciarra	261
Colonna-Stigliano	259
Columbia (Ver. Staaten von)	619
Corſini	262

Digitized by Google

	Seite
Cossé-Brissac	264
Costarica	556. 561
Groß-Dülmen	110
Curland	265
Czartoryski	266
Czetwertynski	267
Dänemark	19. 624
Decazes	269
Deutsches Reich	1. 373
Devonshire	269
Dietrichstein	113
Dietrichstein zu Nikolsburg	270
Dominikanische Republik	634
Dominion of Canada	746
Donau, europ. Kommission für die —, in Galatz	906
Doria-Pamphili-Landi	271
Ecuador	636
Elsaß-Lothringen	421
Erbach-Erbach	114
Erbach-Fürstenau	115
Erbach-Schönberg	114
Esterházy von Galántha	116
Faucigny-Lucinge	272
Finnland	947
Frankreich	638
Fugger-Babenhausen	120
Fugger-Glött	118
Fugger-Kirchberg-Weißenhorn	117
Fugger-Kirchheim	120
Fürstenberg	121
Giech	124
Giedroyć	272
Giovanelli	273
Glücksburg	30
Görtz	124
Gottorp	30
Grafton	273
Gramont	274
Griechenland	20. 681
Großbritannien und Irland	21. 689
Guatemala	558. 563
Haïti	754
Hamburg	450
Hamilton	276
Hanau, Fürsten von	276
Hannover	28
Harrach	125
Haßfeldt	277
Hawaii	756
Herculani	280
Hessen, Großhzgt.	24. 456
Hessen (Kur-)	26
Hessen-Philippsthal	26
Hessen-Philippsthal-Barchfeld	26
Hohenlohe-Bartenstein-Bartenstein	131
Hohenlohe-Bartenstein-Jagstberg	132
Hohenlohe-Ingelfingen	130
Hohenlohe-Langenburg	127
Hohenlohe-Oehringen	129
Hohenlohe-Schillingsfürst	134
Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst	132
Hohenzollern	62
Holstein	28
Holstein-Gottorp	30
Holstein-Sonderburg-Augustenburg	28
Holstein-Sonderburg-Glücksburg	30
Honduras	558. 564
Indisches Reich	701. 749
Isenburg-Birstein	136
Isenburg-Büdingen in Büdingen	137
Isenburg-Büdingen in Meerholz	139
Isenburg-Büdingen in Wächtersbach	139
Isenburg-Philippseich	137
Italien	31. 760
Jablonowsky	280
Japan	786
Kardinäle	870
Kaunitz-Rietberg	140
Khevenhüller-Metsch	140
Kinsky	282
Königsegg-Aulendorf	142
Kongostaat	794
Korea	795
Kuefstein	143
Lamberg	284
Lante Monfeltrio della Rovere	285
La Trémoïlle	285
Leeds	286
Leiningen	143
Leiningen-Billigheim	144
Leiningen-Neudenau	144
Leiningen-Westerburg (Alt-)	145
Leiningen-Westerburg (Neu-)	146
Leinster	287
Leuchtenberg	288

Digitized by Google

	Seite
Leutenberg	289
Lévis	289
Leyen	147
Liberia	797
Lich	191
Lichnowsky	290
Liechtenstein	32. 799
Ligne	291
Lippe (Detmold)	35. 460
Lippe-Biesterfeld	36
Lippe-Weißenfeld	37
Lobkowitz	147
Löwenstein-Rochefort (Rosenberg)	152
Löwenstein-Wertheim-Freudenberg	150
Looz und Corswarem	153
Lothringen	421
Lubomirski	292
Lübeck	461
Luxemburg (Beaumont-)	301
Luxemburg (Großherzogtum)	799
Luynes	295
Lynar	295
Madagaskar	802
Magenta	296
Manchester	296
Marlborough	297
Marokko	803
Massimo	299
Mecklenburg-Schwerin	40. 464
Mecklenburg-Strelitz	42. 468
Metternich-Winneburg	154
Mexiko	805
Mingrelien	300
Modena	53
Monaco	43. 809
Montenegro	43. 810
Montenuovo	300
Montesquiou-Fezensac	301
Montmorency	301
Montrose	302
Murat	302
Nassau (ältere Linie)	45
Nassau-Oranien, s. Niederlande.	
Neipperg	155
Neu-Granada, s. Columbia.	
Neuseeland	741
Newcastle	304
Ney von Elchingen	304
Niederlande	44. 812
Niederländisch-Ostindien	825
Nikaragua	559. 564
Noailles	305
Noer	29
Norfolk	306
Northumberland	307
Norwegen	959. 972
Odescalchi	308
Österreich-Ungarn	46. 828
Oettingen-Spielberg	156
Oettingen-Wallerstein	157
Oldenburg	53. 470
Oranje-Freistaat	867
Orden des Heiligen Johannes ꝛc.	869
Ordens-Verzeichnis	859
Orleans	13
Orsini	310
Ortenburg	159
Osmanisches Haus	87
Paar	310
Pálffy von Erdöd	312
Paliano-Colonna	258
Pallavicini-Rospigliosi, s. Rospigliosi.	
Pappenheim	159
Papst	55
Päpstlicher Stuhl	870
Paraguay	876
Parma	17
Persisches Reich	878
Peru	882
Pfalz-Zweibrücken	8
Piombino	313
Platen zu Hallermund	161
Pleß	314
Polen	946. 977
Polignac	315
Poniński	317
Porcia	318
Portland	318
Portugal	55. 886
Preußen	58. 474
Pückler-Limpurg	162
Putbus	319
Pyrmont (Waldeck-)	88
Quadt-Wykradt	164
Radziwill	320
Ratibor	324
Rechberg-Rothenlöwen	165
Rechteren	167

Digitized by Google

	Seite
Reuß ältere Linie	64. 497
Reuß jüngere Linie	64. 498
Reuß-Schleiz-Köstritz	65
Rheina-Wolbeck	324
Rheinschiffahrts-Zentralkommission in Mannheim	430
Richelieu	324
Richmond und Gordon	325
Rivoli	326
Rochechouart	326
Rohan	329
Rohan-Chabot	330
Rosenberg	169
Rospigliosi	332
Roxburghe	333
Ruffano	334
Ruffo	334
Rumänien	67. 899
Ruspoli	335
Rußland	68. 908
Rutland	338
Sabran-Pontevès	338
Sachsen (Königr.)	78. 501
Sachsen-Altenburg	75. 507
Sachsen-Coburg u. Gotha	77. 509
Sachsen-Meiningen	74. 513
Sachsen-Weimar-Eisenach	72. 516
Sagan	265
St. Albans	340
Salm-Horstmar	172
Salm-Kyrburg	172
Salm-Reifferscheidt-Dyck	176
Salm-Reifferscheidt-Krautheim (Nieder-Salm)	173
Salm-Reifferscheidt-Raitz	174
Salm-Salm (Ober-Salm)	170
Saluzzo	340
Salvador	560. 565
Samoa-Inseln	952
Samos	1031
Sandwich-Inseln, s. Hawaii.	
Sanguszko-Lubartowicz	341
San Marino	953
Sansibar	953
Sapieha	342
Savoyen-Carignan, s. Italien.	
Sayn-Wittgenstein-Berleburg	176
Sayn-Wittgenstein-Hohenstein	180
Sayn-Wittgenstein-Sayn	179
Schaesberg	181
Schahowskoy-Glebow-Streschnew	343
Schaumburg-Lippe	79. 519
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg	28
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg	30
Schlitz gen. Görtz	124
Schönborn	181
Schönburg-Glauchau	186
Schönburg-Forder-Glauchau	187
Schönburg-Hartenstein	186
Schönburg-Waldenburg	184
Schwarzburg-Rudolstadt	82. 520
Schwarzburg-Sondershausen	81. 522
Schwarzenberg	188
Schweden und Norwegen	83. 955
Schweiz	978
Sciarra-Colonna	261
Serbien	83. 988
Siam	992
Sizilien (Beide)	15
Solms-Braunfels	189
Solms-Hohensolms-Lich	191
Solms-Laubach	191
Solms-Rödelheim	191
Solms-Wildenfels	193
Somerset	344
Spanien	84. 995
Stadion	195
Starhemberg	197
Stolberg-Roßla	206
Stolberg-Stolberg	201
Stolberg-Wernigerode	198
Strozzi	345
Südafrikanische Republik	1014
Sueskanal	1041
Sulkowski	345
Sutherland	346
Talleyrand-Périgord	347
Teano	349
Teck, Herzog von	350
Thurn und Taxis	207
Tonga-Inseln	1016
Torlonia	350
Toscana	50
Trauttmansdorff	210
Trémoille	285
Treviso	351

Digitized by Google

	Seite
Tripoli	1042
Tunis	679
Türkisches Reich	87. 1017
Ujeſt (Herzog)	129
Ungarn	834
Urach	352
Uruguay	1042
Venezuela	1048
Vicovaro	352
Wagram	352
Waldbott-Baſſenheim	213
Waldburg	214
Waldeck	88. 523
Wallmoden-Gimborn	217
Wartenberg (Biron-)	265
Waſa, ſ. Holſtein-Gottorp.	
Weißenfeld (Lippe-)	37
Wellington	353
Weltpoſtverein	1052
Weſtminſter	354
Wied (Neuwied)	218
Windiſch-Grätz	218
Wrede	355
Wurmbrand-Stuppach	220
Württemberg	90. 525
Ypſilanti	357
Yuſſupoff	358
Zweibrücken-Birkenfeld	8

Digitized by Google

Druck der Engelhard-Reyherschen Hofbuchdruckerei in Gotha.

Digitized by Google

89097313050

b89097313050a

Digitized by Google